

This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + Refrain from automated querying Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### **About Google Book Search**

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at http://books.google.com/



### Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

### Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + Beibehaltung von Google-Markenelementen Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

### Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter http://books.google.com/durchsuchen.



Ausgeschieden



MARY

•

		·	
	•		
	•		
	·		
	•		
·			

# Amtsblatt 7065

ber

## Königlichen Regierung zu Potsdam

und ber

Stadt Berlin

I FT THE REAL OF

Jahrgang 1898.



Bu haben bei fammtlichen Raiferlichen Poftanftalten.

preis 1 Mark 50 Pfennige.

(Der Preis bes Alphabetifchen Sach- und Ramen-Registers beträgt 40 Piennige.)

J57 G3P6 1998

## Chronologische Uebersicht

### der in dem Umtsblatte der Königlichen Regierung.

### gu Botsdam und der Stadt Berlin

im Jahre 1898

ericienenen Berordnungen und Betanntmachungen.

Abfürzungen: Die Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Ministerien sind durch den Buchstaben M., die des Königlichen Cher-Brässdums durch die Buchstaben O. Pr., die des Königlichen Regierungsprässidenten durch die Buchstaben R. Pr., die der Königlichen Poliziel-Prässenung durch den Buchstaben R., die der Bezirks-Ausschüfflen durch die Buchstaben B. A., die des Königlichen Poliziel-Prässenten zu Versin durch die Puchstaben P. Pr., die des Schalssestelaus des Reichspostamts des Reichspostamts durch die Buchstaben R. P. A., die der Kalserschien Ober-Bossessossen durch die Buchstaben Broungsberwallen und der Königlichen Ko., die des Königlichen Ko., die des Königlichen Konstilaus der Provinz Brandenburg durch die Puchstaben Ko., die der Königlichen Konstilaus durch die Buchstaben Ko., die der Königlichen Konstilaus durch die Buchstaben Ko., die der Königlichen Konstilaus durch die Buchstaben K., die der Königlichen Konstilaus durch die Buchstaben K., die der Königlichen Direktion der Konstilaus der Königlichen Konstilaus durch die Buchstaben K., die der Königlichen Konstilaus durch die Buchstaben K., die der Königlichen Konstilaus durch die Buchstaben K., die der Königlichen Konstilaus durch die Konstilaus E. B., die der Königlichen E. B., die

Datum Rummer der Berordnungen und Bekanntmachungen	Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen	Stüd de8 Umts= blatts	Seitenzahl des Ants= blatts
1897. Suni 25. — —	Allerhöchster Erlaß. — Konzessionsurkunde, betr. den Bau und Be- trieb der in das Preußische Staatsgebiet fallenden Strecken einer vollspurigen Rebeneisenbahn von Kremmen über Ren-Ruppin nach Wittstock.	1	1/5
Aug. 14. M. Nov. 5. 12. P. Pr.	Siehe 47 P. Pr. unterm 21. Juli 1898.	7	. 70/75
- 16. H. V.	Siehe 2 R und 5 R unterm 24. November 1897.		1
- 16. 3. R. B.	Berloofung von Rentenbriefen der Provinz Brandenburg	9	91/92
- 20. — — - 24. 2. R.	Amtsgericht Strausberg Führung bes Handelsregisters 2c	2	10.
5. R.	Riederschlefisch-Markischen Gisenbahu.	8	16/17 84
- 26. — —	Der Reichekanzler. — Siehe 16 R. Pr. unterm 5. Januar 1898.		04
- 30. 3. Ko.	Einpfarrung der Evangelischen des Forsthauses Crams, Rr. Templin, in die Kirchengemeinde Annenwalde, Diozese Templin.	. 5	22
Dez. 1	Amtogericht Joffen. — Buhrung bes Handeloregisters 2c	· 1	11
- 2	Amtsgericht Spandan. — Desgleichen	. 1	11
- 9. R.	Siehe 3 Ko. unterm 30. Rovember 1897.		
- 10. M.	Siehe 41 R. Pr. und P. Pr. unterm 31. Januar 1898.	, ,	
16 - +	Der Stellvertreter bes Reichstanzlers. — Beschäftigung von	2	15
- 21. M.	Regulativ für Getreidemühlen und Malzereien.	gin Fil	rabeilage m 3. Stii

Ber		cummer gen und chungen	In <b>halt der Berordnungen und Belanntmach</b> ungen	Stüd bes Umid= blatts	Seitenzo des Amts= blatts
Dez.	21. 1.	R. Pr.	Grundfage für die Berwendung und Ausnugung des Fleisches finniger Rinder und Ralber.	1	5/6
_	21. 6	P. Pr.	Giltigkeit von Fahrkarten für Rabfahrer	3	30
-		R. Pr.	Genehmigung gur Herstellung und gum Betriebe eines Anschluggleises	4	39
			an die Rremmen'er Gifenbahn bei ber Salteftelle Reinidendorf.		
•	23. 2.	R. Pr.	Aufhebung der Berordnung vom 16. September 1842 über die Feuerpolizei für die Stadt Bendisch-Buchholz.	1	7
-	l	1. Ko.	Errichtung einer 5. Pfarrstelle in der evangelischen Luisen - Rirchen- gemeinde in Charlottenburg.	1	9
-	24.	1. <b>M</b> .	Bestellung des staatlichen Rommissars über die Eisenbahn von Kremmen " über Reu-Ruppin nach Bittstock.	1	5
	24. 1	. K. A.	Kommunalbezirksveränderung im Rreise Ofthavelland	1	10
•		0. Pr.	Bahl eines Brovingial-Landtags-Abgeordneten	1	5
-	27.	R.	Siehe 1 Ko. unterm 23. Dezember 1897.		
-	27. 2.	P. Pr.	Ramen ber Mitglieber ber Berliner Brieftauben-Liebhaber-Bereine, welche ihre Tauben ter Militär-Berwaltung zur Berfügung gestellt haben.	1 (	9
	27. 1.	P. St. D.		1	10
-	28.	M.	Siehe 17. R. Pr. und P. Pr. unterm 7. Januar 1898.		
-	28.	M.	Siehe 29. R. Pr. unterm 15, Januar 1898.		ł
-		0. Pr.	Bahl eines Provinzial - Landtags - Abgeordneten	1	5
-		0. Pr.	Desgleichen	1	5
-	28. 1.	O. P. D.	Aufhebung der Postzweigstelle Berlin W. 84 (Krausenstraße)	1	9
-	28. 2.	O. P. D.		1	9
-	29.		Amtsgericht Charlottenburg. — Führung bes Sandelsregisters &.	1	11
•	29	<b>-</b> →	Amisgericht Alt-Landsberg. — Desgleichen	1.	. 11
-		R. Pr.	Ermittelung des Ernte-Ertrages für 1897	1	7
-	30.	1. R.	Festschrift "Unser Heldenkaiser" von dem ord. Professor, Geh. Hof- rath Dr. Onden in Giegen.	1	8
•		. B. A.	Borarbeiten zur Anlage von Borortgleisen zwischen Berlin und Groß- Lichterfelbe und zur Erweiterung des Rangirbahnhoses Tempelhos.	1	8
•		R. Pr. . P. <b>P</b> r.	Diphtherie-Heilserum	1	. 8
		P. Pr.	Aenderung der §§ 20 zu a der Genehmigung für die elektrische	1	8/9
		<b>1. 11.</b>	Straßenbahn von der Straße am Aupsergraben in Berlin dis Bestend und 19 zu a der Genehmigung für eine die südlichen Bororte Berlins verbindende elektrische Straßenbahu.		9,0
-	31	<del>`</del>	Amtsgericht Botsbam Führung bes Banbelsregisters 2c	1	11
- •	31	_ <del>.</del>	Amtsgericht Kaltberge-Rübersborf. — Desgleichen	1	11
189		•			
fan.		. E. B.	Frachtberechnung für Holgfagefpane (Holgfagemehl) unverpacti	2	23
<b>-</b> '	1.		Lehrplan ber Königl. Mafchinenbau- und Buttenfcule ju Duisburg.	7	79
-	3.	1. K.	Aufgebot einer Staatsichuldverfcreibung	. 2	23
-	3.		Amtsgericht Eberswalde. — Gerichtstag in Joachimsthal	· 2	24
-		. R. Pr.	Lungenseuche in ben Sperrgebieten in Desterreich-Ungarn, aus welchen bie Ginfuhr von Rindvieh zu untersagen ift.	1	7
-	1	. R. Pr.	Beranberungen unter ben Bertrauensmannern ber Anappichafts-Be- rufsgenoffenschaft, Settion IV.	g <b>1</b> W	7
-		. R. Pr.	Schuffreie Tage auf dem Schiefplate bei Rummersborf für 1898.	1	7
<b>-</b> '		. R. Pr.	Rachbilbungen von Roten ber Belgischen Rationalbant in Bruffel.	1	7/8
-	4.) 9.	R. Br.	Biebleuchen	$\pm 1$	8
,	4./ 2.	K. A.	Rommunalbegirtsperanderungen im Kreise Zauch-Belgia	2	23

Berord	Rummer' ber nungen und imadhungen: 	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen	Stild bes Amts: blatts	Seitenzahl bes Unise Blatts
	4. O. Pr.	Bahl eines Provinzial-Landtags-Abgeordneten	2	15
- 5. - 5.	16. R. Pr. 18. R. Pr.		2 2	18 19
- 5.	21. R. Pr.		2	20
- 5	2. B. A.	Borarbeiten für eine schmalfpurige Schienenverbindung von Dahme nach Ludenwalde und von Dahme nach Jüterbog.	2	21
- 5.		Berlinet und Charlottenburger Preise im Monat Dezember 1897	2	21/22
- 5.	!	Barnung vor dem Antauf der elektrohomöopathischen Mittel des Grafen Mathei.	2	22
	4. O. P. D.	Einrichtung einer Boftagentur im Dorfe Krampfer (Kr. Beftprignit).	2	22
	3. O. P. D.	Legitimation der beim Reubau und der Unterhaltung ber Berliner Stadtfernfprechanlage beschäftigten Beamten und Arbeiter.	'2	22
- 6.		Ausschreiben der von den Mitgliedern der Städtefeuersozietät der Provinz Brandenburg für das 2. Halbjahr 1897 zu entstichtenden Beiträge.	5	54/55
- 7.	17. R. Pr. u. P. Pr.	Gewichte in den Apotheten	2	18
- 7.	19. R. Pr.	Berichtigung einer lanbespolizeilichen Anordnung, betr. bie Unter- fuchung ber Sandlerschweine.	2	19
_	2 Ko.	Bfarre zu Boigenburg, Diozese Prenzlau I	1	10
_		Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete nach dem Central- blatte für das Deutsche Reich	1 "	11/12
3an. 8.	11. R. Pr.	Schifffahrtssperre an der Schifffahrtsschleuse zu Spandau		1 <b>8gabe v.</b> 98 <b>S.</b> 13.
- 8.	12. R. Pr.	Herausgabe des Sach- und Namenregisters jum Amisblatte für 1897.	Sonderau	18gabe v. 98 S. 13.
- 8.		Intendantur des Gardeforps zu Berlin. — Allgemeine Bertrags- bedingungen für die Ausführung von Garnisonbauten und Be- stimmungen für die Bewerbung um Leistungen für Garnison- bauten.		48/54
- 9.	1. R. P. A.	Annahme von Zeitungsbestellungen für halb- und vierteljährliche Bezugszeit.	3	80
- 10.	10. R. Pr.	Landespolizeiliche Anordnung über den Handel mit Rindvieh und Schweinen im Umherziehen.	Sonberat 10. 1. 18	18gabe v. 98 <b>S</b> . 13.
- 10.	13. R. Pr.	Martt- und Labenpreise im Monat Dezember 1897	2	16/17
	14. R. Pr.	Monatsburchschnitt ber höchsten Tagespreise einschl. 5 % Aufschlag im Monat Dezember 1897.	2	18
	15. R. Pr.	Gemeinbebezirksveranderung ber Stadt Coepenid	2	18
- 10.		Martini-Markpreise bes Roggens in ben Jahren 1884 bis 1897.	3	34
- 10.		Gestütdirektion Friedrich-Wilhelms-Gestüt. — Stationirung der Landbeschäler für 1898.	7	77/79
	20. R. Pr.	86. Lieferung ber geologischen Spezialkarte von Breußen	2	19/20
- 11.		Biehseuchen	2 3	20/21 ·
- 11.		Standesamtsbezirksveränderung im Areise Ofthavelland	3	25 33
- 11.	2, K.	Aufgebot von Staatsschuldverschreibungen	3	33 83
- 11. - 12.	3. K. A. 5. P. Pr.	Revision der Geschäftsstellen außerhalb der Apotheten, an welchen Gifte oder Arzneimittel verlauft zo. werden.	8	30
	2. R. P. A. 5. O. P. D.	Bostpadetverkehr mit Britisch-Indien	./ 8	3 / 30

Datum Rummer der Berordnungen und Bekanntmachungen	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen	Stiid des Unts-	Seitenzahl des Umts= blatts
3an, 12. 6. O. P. D.	Unbestellbare Ginfcpreibbriefe	8.1	31/32
-, 12. 3. K.	Aufgebot einer Staatsschuldverschreibung	3.11	33
-, 12. — —	Gifenbahn - Rommiffar in Stettin Rommunglabgebenpflichtiges,	. 3	35
	Reineinkommen ber Gifenbahn-Theilftrede Stracburg 11 D.		
	Landesgrenze der Medlenburgischen Friedrich-Bilhelm-Eifenbahn.		
- 13. 27. R. Pr.	Ernennung des Borfigenden 2c. des Schiedsgerichts der landwirth-	3	25
ty (	schaftlichen Unfallversicherung und der Invaliditäts- und Alters- versicherung in Templin.		
· 13. — —	Rechnungsübersicht ber Land-Feuer-Sozieint ber Kummart und ber	1 4	42
	Riederlausit für 1897.	4 4 3	
-	Inhaltsverzeichniß von Stud 49 bis 54 des Reichsgesethlatts für 1897.	2	15
·	Desgleichen non Stud 47 und 48 der Gefehlammlung: für 1897.	2	15
3an. 14. 24. R. Pt.	Landespolizeiliche Anordnung betr. die Bernichtung des Centrifugen- ichlamms in Rollereien wegen der Rindvichtuberkulose.	. 3:	25
- 14. 7. O. P. D.	Notice that the second that the second is the second to the second that the se	3	· <b>33</b>
11. O. P. D.		5	47
13. O. P. D.	Para Language Caraca Carac	7.	75
- 14. 5. K. A	Kommunalbezirksveränderungen im Kreise Riederbarnim	9.34.3	41
- 15. 5. O. Pr	Cinderujung des 24. Provinzial-Landinges :	4 A	37
- 15. 6. O. Pr. - 15. 26. R. Pr.	, Wahl sines Brovinzial-Landtags. Albgeordneten	1 .4 (.) 3	: 37 25
01	Dber= und Riederbarmim.		
- 1 15. 29. R. Pt.	Abanderung und Ergandung der Ausführungsbestimmungen gum Stempelfteuergefebe.	3.	25/29
- 15, 7. P. Pr.	Mitglieder, bes Bereins für Brieftaubenzucht "Bfeil" in Berlin; welche, ihre Tauben ber Militarverwaltung zur Berfügung geftellt haben.	.: 3,	30
	Feuerlassengelber-Ausschreiben für die Land-Feuer-Sozietat der Aurmark Brandenburg 2c. für das II. Halbjahr 1897.	. (4.)	r. 41
1 17. 23. R. Pr.	Schutmagregeln, gegen die Maul- und Rauenfenche bei ber Ginfahr pop Rindvieh aus bem Regierungsbezirk Stettin.	3	<sub>.</sub> 25
- 17. 28. R. Pr.	Ausspielung von Pferden, Bagen 2e, in Berbft in Aubalt	3	25
- 17. 4. K. A.	Rommunalbegirtsveranderungen im Mreife Angermunde	4	40
17i	Baligei-Direktion Charlottenburg. — Ausbruch der Geftügel-Cholera.	4	,: <b>4</b> 3
- 18.; 30. R. Pr.	Biehseuchen	3	29
- 48. 1. R. B.	Ausloofung 31/20/0 Rentenbriefe ber Broving Brandenburg :	· 14 · ·	40
19. 7. O. Pr,	Betr. Die Chauffeeftrede von Reuftadt a. D. bis gur Dit-Brigniger	4	37
20 04 1 1	Rreisgrenze in der Richtung auf Reuendorf.		97/90
- 20. 31. R. Pr.	Grundfage für ben Betrieb von Schmirgelfcheiben		
- 20. 32. R. Pr.	Belobigung für Rettung aus Lebensgefahr.	4 4	39 89
- 20. 8. O. P. D. - 20. 2. E. B.	Cröffnung des Fernsprechverkehrs mit Ringelheim	4	.40
- 20. 2. E. B.:	dungerfabrifation.	- 八里。	1920
- 21. M.	düngerfabrikation. Regulativ für Delmühlen	Extral	beilage
1.03	the state of the s	3um 7.	
	Geschenke an Rirchen 2c	3	35
<b>→</b> :	Ausweisung von Auslandern aus dem Reichsgebiete nach dem Central-	3	<b>35/36</b>
¥on 99 4 K	blatte für das Deutsche Reich. Aufgebot einer Staatsschuldverschreibung		40
3an. 22. 4. K.	Spocktharachung, für giserne (fichlanne) Quahtanflachte im Qualitate	A A	40 47
- (22. 3. E. B.)	Fractberechnung für eiferne (fichblerne) Draktgestechte im Berkuhr nach ben deutschen Seehafenstationen.		
IRICI, D. P. Pril	/ Transportversicherungsgesellschaft "Schweiß" in Bürich	[, ], 5	. 46
	A STATE OF THE PROPERTY OF THE	<b>₩</b> . ' ' ' ' '	

	Rummer		Stild	Seltestzahl
Berordn	machinden nuden nug	Inhalt ber Berordnungen und Bekannmachungen	des Anıts= blatts	des Ants= blatts
3an. 24.	6. K.	Aufgebot einer Staatsschuldverschreibung	. 5	47
- 24.	4. E. B.	Gruppentarif III. (Berlin-Stettin)	5	47
- 24.	1. E. Br.	Ditdeutsches Eisenbahn-Nursbuch	4	40
- 25.	34. R. Pr.	Biebseuchen	4	39
- 25. - 25.	1. E. M.	Rückzahlung gekündigter Eisenbahn-Brioritätsobligationen	, 5	48
- 26.	<del>-</del>	Allerhöchster Erlag, betr. die Berleihung bes Rechts zur Chauffee- gelderhebung an den Kreis Teltow.	7	69
	37. R. Pr.	Bafferstände an den Begeln der Spree und Havel im Monat Dezember 1897.	5	46
	10. O. P. D.	Rarlsbad.	5	46/47
- 26.		Aufgebot einer Staatsschuldverschreibung	5	47
- 26.	K. 1	Berichtigung eines Aufgebots	5	47
- 26.	<del>-</del> -;	Amtsgericht Potsbam. — Gerichtstage in Regin	6	. 67
	i	I Inhaltsverzeichniß von Stück 1 des Reichsgesethlattes für 1898.	4	37
		Desgleichen von Stud 1 der Gefehfammlung für 1898	4 .	37
	35. R. Pr.	Bice- und Deputy-Generaltonsulat der Bereinigten Stanten von Rorbamerita in Berlin.	5	45
- 28.	9. O. P. D.	Eröffnung bes Fernsprechverkehrs mit Glat und Reichenbach (Schlefien).	5	46
- 28.		Bolizei-Direftion Charlottenburg. — Grlofchen der Geflügel-Cholera.	6	67
- 28.		Borlesungen an der Königl. Landwirthschaftlichen Hochschule zu Berlin im Sommerhalbjahr 1898.	10	105/106
	5. Ko.	Frangofisch= und deutsch-reformirte Pfarrftelle in Angerinfinde	4	39
	6. Ko.	Pfarrstelle zu Adlershof. Diozese Coln-Land II	4	39
•		Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete nach dem Central- blatte für das Deutsche Reich.	4	48/44
3an. 29.	<del></del> ;	Reichsversicherungsamt. — Festsetzung bes Betrages der auf die Gemeinden ze. umzulegenden Berwaltungskoften der Bersicherungs- anstalten der Baugewertsberufsgenoffenschaften.	9	90   ·
- 29.	8. K.	Aufgebot von Staatsichuldverichreibungen	6	66
29.	5. E. B.	Seehafen-Ausnahme-Carif E. 1. (Schiffsbauwefen)	ō	47/48
- 30.		Bestimmungen über Errichtung von Pferdezuchtvereinen	8	81/84
]	12. O. P. D.	Annahme von Postsendungen durch die Landbriefträger		usgabe v. 18 S. 59.
- 31.	41. R. Pr. u. P. Pr.	Musarbeitung einer Arzneitage nach neuen Grundfäßen	6	62/63
- 31.	9. Ko.	Errichtung einer 3. Pfarrstelle in der evangelischen St. Elisabeth- Kirchengemeinde in Berlin.	9	91
Febr. 1.	36. P. Pr.	Biehseuchen	. 5	45/46
- 1.	40. B. Pr.	Ernennung eines stellvertretenden Schiedsgerichte-Borfinenden für die Arbeiter-Berficherung in Beestow.	6	62
	13. O. P. D.	Deffentliche Fernsprechstelle beim Bostamt in Friedrichefelbe bei Berlin.	5. 2. 189	usgabe v. 08 <b>S</b> . 59.
	39. R. Pr.	Generalkonfulat für Ecuador in Berlin	5, 2, 189	usgabe v. 18 S. 59.
- 2 - 3.	9. K. 9. P. Pr.	Aufgebot von Staatsschuldverschreibungen Unterstellung des Berliner Dampfftraßenbahn-Consortiums unter bie Bestimmungen des Kleinbahngesehs.	6	66/67
- ': 3.	10. P. Pr	Rachtrag zum Statut der Aftien-Gefellschaft "Internationaler Alogdein Rorlin	w . /	8 8318

Daļum   Rummer deş Berordnungen und Bekanntmachungen	Juhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen	Stüd des Umts blatts	Seitenzahl bes Amts- blatts
Jebr. 3. 11. P. Pr.	Berliner und Charlottenburger Preife im Monat Januar 1898	A 6	· 66
3	Amtsgericht I in Berlin Gubrung bes Sandelsregifters	6	67
745m 4 90 D Dm	Inhaltsverzeichniß von Stud 2 der Gefetsammlung für 1898	5	45
Febr. 4. 38. R. Pr.	Schifffahrtssperre an der Eisenbahnbrücke der Lehrter Bahn in Spandau.		usgabe v. 98 S. 59.
- 4. 3. R.	Strafbarkeit unrichtiger Angaben der Stenerpflichtigen über ihr Gin- tommen aus Rechtsirrthum.	6	61
- 4. 6. K. A.	Rommunalbe girkeveranberungen im Rreife Oftprignit	7	· 76
- 4. 7. K. A.	Desgleichen im Rreife Teltom	9	93
	Answeisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete nach bem Centralblatte für das Deutsche Reich.	3.5	57/58
Febr. 5. 43. R. Pr.	Landesverweisungen im 4. Bierteljahr 1897 und 1. Bierteljahr 1898.	6	64
- 5. 66. R. Pr.	Genehmigung jur herstellung eines Anfchluggleifes an ben Bahn-	10	100
	hof Sperenberg seitens ber Firma "Berliner Gipswerte,"	.1	.31
- 6. P. Pr.	Siehe 9. Ko. unterm 31. Januar 1898.	7	
7. 8. O. Pr.	Bahl von Mitgliedern der Direktion der hilfstaffe für den tom- munalftändischen Berband der Kurmark.	7	69
- 7. 46. R. Pr.	Errichtung einer neuen Apothete in Riederschaufen, Rreis Rieber- barnim.	7	69
- 7. 1 S.	Aufnahme-Prüfung für die Bräparanden-Anstalt in Joachimsthal.	7	75
- 1. 7	Polizei-Direktion Charlottenburg. — Ausbruch der Pferde-Rände.	- 6	67
- 8. 38. R. Pr.	Monatsdurchschnitt der höchsten Tagespreise einschließlich 5 %. Auf- schlag im Wonat Januar 1898.	6	61
- 8 39. R. Pr.	Markt- und Ladenpreise im Monat Januar 1898	6	62/63
- 8. 42. R. Pr.	Abnahme-Brufung von Dampfleffeln	≠ 6	63
- 8. 44. R. Pr.	Schifffahrtssperre bei Spandau	- 6	65
8. 45. R. Pr.	Biehseuchen	6	65
- 8. 12. O. P. D.	berg (Schles.).	7	75
- 10. 6. E. B.	Hanseatisch-Oftbenischer Güterverkehr. Frachtberechnung für Golz- sagespane (Holzsägemehl) unverpact:	7	75/76
·	Inhaltsverzeichniß von Stud 2 des Reichsgesethblattes für 1898 .	. 8	61
Febr. 11. 3. M.	Ausführung des Reichsgeseiges über das Auswanderungswefen vom	8	84
1 1 10 70 70	9. Juni 1897.		07.100
- 11. 13. R. Pr.	Enteignung von Grundstüden jur herstellung neuer Aufftellungs. gleife auf bem Görliger Bahnhofe in Berlin.	8	85/86
.77	Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete nach dem Centralblatte für das Deutsche Reich.	6	68
Bebt. 12. 14. P. Pr.	Straßen- und Bruden-Benennung in Berlin	. 8	86
- 12. 2. R. B.	llm x c ou a m · x · x · x · m · i · x · x · x	8	87
5. R. B.	Berloofung 31/20/. Rentenbriefe der Provinz Brandenburg	12	126/127
- 13. 9. R. B. 4. M.	Anzeigen über die in den Betrieben der Stantsverwaltung vor-	92 10	95
14 A D	lommenden Unfälle.	7	70
14. 4. R. 15. 10. O. Pr.	Unterricht im Obstbau für ländliche Bolksschussehrer Jahresdurchschnittsmarktpreise für Getreibe und Mehl für die Jahre 1888 bis 1897.	9	70 89
- 15. 47. R. Pr.	Biehseuchen	1.7	<b>6</b> 9/70
- 15. 113. R. Pr.		16	183
· 15/	Rredit-Institut für Schlessen zu Brestan. — Umtausch: von Pfand-		93

Stöffnung des Gepädverleifts auf dem Cijendahn-Halten Prof. Beften.  16. 77. R. Pr. 17. 9. O. Pr. 17. 51. R. Pr. 27. 52. R. Pr. 18. 9. O. Pr. 18. 52. R. Pr. 28. M. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19	Becorbn	Rummer ber ungen unb machungen	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen	Stild bes Amis= blatts	Seitenzahl des Amis blatts
n. P. Pr. 17. 9. 0. Pr. 17. 51. R. Pr. 20. 18. 52. R. Pr. 18. 4. R. B. 52. R. Pr. 18. 4. R. B. 52. R. Pr. 18. 50. R. Pr. 18. 52. R. Pr. 18. 52. R. Pr. 18. 7. E. B. 7	16.	49. R. Pr.	Eröffnung des Gepadverlehre auf dem Gifenbahn-Saltepuntt Groß-	ช	8 <b>4/85</b> 85
- 17. 51. R. Pr	- ,. <b>16.</b>		Ausspielung von Kunstgegenständen in Weimar	11	110
Febr. 18. 52. R. Pr. 18. 53. R. Pr. 18. 54. R. B. 54. R. B. 55. 64. R. Pr. 22. L. D. 23. M. 23. M. 23. M. 23. M. 24. 10. K. 24. 10. K. 24. 10. K. 24. R. B. 56. S. R. Pr. 24. M. 24. 10. K. 24. 10. K. 24. 10. K. 24. R. B. 56. R. Pr. 24. M. 24. 10. K. 24. 10. K	- 17.	9. O. Pr.	Bahl eines Provinzial-Landtagsabgeordneten	8	84
Sebr. 18. 53. R. Pr.  18. 4. R. B.  18. 7. E. B.  18. 7. E. B.  19. 14. O. P. D.  19. 14. O. P. D.  21. 18. M.  21. M.  21. M.  21. M.  21. 15. O. P. D.  22. 53. R. Pr.  22. L. D.  22. 53. R. Pr.  22. L. D.  22. 54. R. Pr.  22. L. D.  22. 55. R. Pr.  22. L. D.  22. 58. M.  23. M.  24. 10. K.  25. M.  26. M.  26. M.  27. M.  28. M.  29. M.  29. M.  20. M.  20. M.  21. D.  22. Solution with the selection of the s	- 17.	51. R. Pr.		8	85
Distoniffen. A. R. B.  - 18. 4. R. B.  - 18. 7. E. B					69
- 18. 4. R. B 18. 7. E. B 18. 7. E. B 19. 7. E. B — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Jebr. 18.			8	85
- 18. 7. E. B. — — Brüppentartf III (Berlin-Stetlin) - — — Bornerhalbigater 1898.  - — — — Bornerhalbigater 1898.  19. 50. R. Pr. — — Sentiglic Poliefungen an ber Reichsgebiete nach dem Eentralblatte für das Dentifch Reich.  19. 14. O. Pi. D. — — — — — — — — — — — — — — — — — —	- 18.		Einlöfung von Rentenbrief-Zinsscheinen und von ausgelooften Renten-	9	92
Borlefungen 2c. an der Königl. Thierärzitlichen Hochschelbagte im Sommerbaldigater 1898.  Borlefungen 2c. an der Königl. Thierärzitlichen Hochschelbagter 1898.  Basweitung von Auskländern aus dem Reichsgediete nach dem Eentralblatte für das Dentiche Reich.  Berzeichnis der Borlefungen an der Königl. Universütät Greifswald im Sommerbaldigater 1898.  14. O. P. D. 19. ————————————————————————————————————	- 18.	7. E. B.		9	92/93
Rusweisung von Ausländern aus dem Reichsgediete nach dem Eentralblatte für das Dentsche Reichsgediete nach dem Eentralblatte für das Dentsche Reichsgediete nach dem Eentralblatte für das Dentsche Reichsgediete nach dem Eentralblate für das Dentsche Reichsgediete Reichsgedietsgen Reichsgediete Reichsgedietsgen Reichsgediete Reichsgediete Reichsgedietsgen Reichsgedietsgen Reichsgediete Reichsgedietsgen Reichsgedietsgen Reichsgediete Reichsgedietsgen Reichsgediete Reichsgedietsgen Reichsgediete Reichsgedietsgen Reichsgediete Reichsgedietsgen Reichsgedietsgen Reichsgediete Reichsgedietsgen Reichsgedietsgen Reichsgediete Reichsgedietsgen Reichsgediete Reichsgedietsgen Reichsgedietsgen Reichsgediete Reichsgedietsgen Reichsgediete Reichsgedietsgen Reichsgediete Reichsgedietsgen Reichsgediete R	_		Borlefungen 2c. an ber Königl. Thierarzilichen Hochschule zu Hannover	7	79/80
Febr. 19. 50. R. Pr.  19. 14. O. P. D.  19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19.	-	<u> </u>	Answeisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete nach dem	7	80
19.   14. O. P. D.   21.	Febr. 19.	50. R. Pr.	Berzeichniß der Borlefungen an der Königl. Univerfitat Greifswald	8	85
Perliner Kaufmannschaft, f. Allerhöchsten Erlaß vom 21. Marz 1898.	. 19.	14 O P D		. 8	80
Allerhöchster Erlaß, f. 22 P. Pr. unterm 20. März 1898.   16					00
21. 8. M. 12. M. 21. M. 21. M. 3. M.					
21. M.  21. 15. O. P. D.  22. 53. R. Pr.  22. L. D.  23. M.  23. M.  23. M.  23. M.  24. 10. K.  24. 10. K.  24. 10. K.  24. L. D.  24. R. Pr.  24. L. D.  25. S. E. B.  26. B. B.  27. C. Siehe Oberpräsident zu Breslau unterm 5. März 1898.  Migemeine Ausführungsbestimmungen zu § 7 Zisser 1 und 3 des Zolltarisgesetes.  Mische Oberpräsident zu Breslau unterm 5. März 1898.  Migebot von Staatsschuldverschreibungen  Mische Oberpräsident zu Breslau unterm 5. März 1898.  Mussendhmetarif sur Düngemittel 22.  Mische Oberpräsident zu Breslau unterm 5. März 1898.  Mussendhmetarif sur Düngemittel 22.  Mische Oberpräsident zu Breslau unterm 5. März 1898.  Mussendhmetarif sur Düngemittel 22.  Mische Oberpräsident zu Breslau unterm 5. März 1898.  Mussendhmetarif sur Düngemittel 22.  Mische Oberpräsident zu Breslau unterm 5. März 1898.  Mussendhmetarif sur Düngemittel 22.  Mische Oberpräsident zu Breslau unterm 5. März 1898.  Mussendhmetarif sur Düngemittel 22.  Mische Oberpräsident zu Breslau unterm 5. März 1898.  Mussendhmetarif sur Breslau unte			h (	16	185
21. 15. O. P. D. 22. 53. R. Pr. 22. L. D. 23. M. 23. M. 23. M. 23. M. 23. M. 24. 10. K. 24. 10. K. 24. 10. K. 24. L. D. 24. R. Pr. 24. L. D. 25. R. Pr. 26. L. D. 26. B. B. 27. M. 28. K. A. 29. M. 29. M. 20. M. 20. M. 20. M. 21. D. 22. L. D. 23. M. 24. 10. K. 25. M. 26. B. Pr. 26. Derpräsident zu Breslau unterm 5. März 1898. Migemeine Ausführungsbestimmungen zu § 7 Zisser 1 und 3 des Zistrabeilag zum 12. Stillender 2. 26. M. 27. M. 28. K. A. 29. M. 29. M. 20. M. 20. M. 20. M. 20. M. 20. M. 21. D. 22. L. D. 23. M. 24. N. 25. M. 26. Derpräsident zu Breslau unterm 5. März 1898. Musscheintsveränderung im Kreise Westprignits Musscheiten. M. 26. M. 27. M. 28. K. A. 29. M. 29. M. 20. M. 20. M. 21. D. 22. L. D. 23. M. 24. N. 25. M. 26. M. 26. Derpräsident zu Breslau unterm 5. März 1898. Musschamtsbezirtsveränderung im Kreise Bauch-Belzig  29. M. 29. M. 20. M. 20. M. 21. D. 22. L. D. 23. M. 24. N. 25. M. 26. M. 26. M. 27. M. 28. K. A. 29. M. 29. M. 20. M. 20. M. 21. D. 22. L. D. 23. M. 24. N. 25. M. 26. M. 26. M. 27. M. 28. M. 29. M. 29. M. 29. M. 20. M. 20. M. 21. D. 22. L. D. 23. M. 24. M. 25. M. 26. M. 26. M. 27. M. 28. M. 29. M. 29. M. 29. M. 20. M. 20. M. 21. D. 22. L. D. 23. M. 24. M. 25. M. 26. M. 26. M. 27. M. 28. M. 29. M. 29. M. 20. M. 20. M. 20. M. 21. D. 22. L. D. 22. L. D. 23. M. 24. M. 25. M. 26. M. 26. M. 27. M. 28. M. 29. M. 29. M. 20. M. 20. M. 20. M. 20. M. 20. M. 21. D. 22. M. 22. L. D. 23. M. 24. M. 25. M. 26. M. 27. M. 28. M. 29. M. 29. M. 20. M. 20. M. 20. M. 21. M. 22. M. 22. M. 23. M. 24. M. 25. M. 26. M. 27. M. 28. M. 29. M. 20. M. 20. M. 20. M. 20. M. 21. D. 22. M. 22. M. 23. M. 24. M. 25. M. 26. M. 27. M. 28. M. 29. M. 29. M. 20. M. 20. M. 20. M. 21. M. 22. M. 22. M. 23. M. 24. M. 24. M. 25. M. 26. M. 27. M. 28. M. 29. M. 20. M. 20. M. 20. M. 21. M. 21. M. 22. M. 22. M. 23. M. 24. M. 24. M. 25. M. 26. M. 27. M. 28. M. 29. M. 20.		10. M.	Antauf von Remonten für 1898	20	225
arbeiten.  1. 15. O. P. D.  22. 53. R. Pr.  22. L. D.  23. M.  23. M.  23. M.  24. N.  24. 10. K.  24. L. D.  24. L. D.  24. L. D.  25. K. A.  24. S. E. B.  24. L. D.  25. K. A.  26. Seipe Oberpräsident zu Breslau unterm 5. März 1898.  Siehe Ob		12. M.			241/242
- 21. 15. O. P. D 22. 53. R. Pr 22. L. D. Unterm 29. März 1898 23. M. Siehfeuchen zu Breslau unterm 5. März 1898 23. M. A. Pr. M. Siehe Derpräsident zu Breslau unterm 5. März 1898 23. M. A. Pr. M. Siehe Derpräsident zu Breslau unterm 5. März 1898 24. N. Siehe Derpräsident zu Breslau unterm 5. März 1898 24. N. Siehe Derpräsident zu Breslau unterm 5. März 1898 24. N. Siehe Derpräsident zu Breslau unterm 5. März 1898 24. L. D. Siehe Derpräsident zu Breslau unterm 5. März 1898 24. L. D. Siehe M. unterm 9. April 1898 24. L. D. Siehe M. unterm 9. April 1898 25. 9. E. B. Rorbosident zu Breslau unterm 5. März 1898 26. S. R. Pr. Siehe Derpräsident zu Breslau unterm 5. März 1898 27. L. D. Siehe M. unterm 9. April 1898 28. K. A. Sommunalbezirksveränderung im Kreise Zauch-Belzig 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	- 21.	M.			
- 22. 53. R. Pr. Siehseuchen - 22. L. D. Siehe 2 L. D. unterm 29. Wärz 1898 23. M. A. M. Siehe Dberpräsident zu Breslau unterm 5. Wärz 1898 23. M. A. M. M. Migemeine Ausstührungsbestimmungen zu § 7 Zisser 1 und 3 des Jollarisgeseise 24. M. Siehe Dberpräsident zu Breslau unterm 5. Wärz 1898 24. N. S. E. B. Missezirlsveränderung im Areise Bestprignit 9 9 90 24. S. E. B. Migebot von Staatsschuldverschreibungen 9 90 24. L. D. Siehe Dberpräsident zu Breslau unterm 5. Wärz 1898 24. L. D. Siehe Dberpräsident zu Breslau unterm 5. Wärz 1898 24. L. D. Siehe Migebot von Staatsschuldverschreibungen 9 90 24. S. K. A. Bommunsalbezirlsveränderung im Areise Zauch-Belzig 10 10 - Indicate Siehe Misserzeichniß von Staatsschuldwerschulden 1898 25. 9. E. B. Desgleichen der Geschammlung für 1898 3. Ko. Barrschulke an der St. Thomassirche in Berlin 88 80 3. Ko. Biarrschulke an der St. Thomassirche in Berlin 88 80 27 Standesamtsbezirlsveränderung im Areise Zeltow 9 90 27	24	0 5 5	arbeiten.	_	
- 22. L. D. Siehe 2 L. D. unterm 29. März 1898.  - 23. M. Allgemeine Ausführungsbestimmungen zu § 7 Jiffer 1 und 3 des Jum 12. Stü Jum 12.			Unanbringliche Postendungen		86/87
- 23. M. Allgemeine Ausführungsbestimmungen zu § 7 Ziffer 1 und 3 des Zitrabeilage zum 12. Still Solltarifgesetes.  - 23. 54. R. Pr. Amisbezirtsveränderung im Kreise Westprignity - 24. M. Siehe Oberpräsident zu Breslau unterm 5. März 1898.  - 24. 10. K. A. Siehe Oberpräsident zu Breslau unterm 5. März 1898.  - 24. L. D. Ziehe M. unterm 9. April 1898.  - 24. L. D. Ziehe M. unterm 9. April 1898.  - 24. S. K. A. Sommunalbezirtsveränderung im Kreise Zauch-Belzig				8	80
- 28. M. Allgemeine Ausschürungsbestimmungen zu § 7 Ziffer 1 und 3 des Jolltarifgesehes.  - 23. 54. R. Pr. Amisbezirtsveränderung im Kreise Westprignits Siehe Oberpräsident zu Vreslau unterm 5. März 1898.  - 24. 10. K. 24. 8. E. B. 30. Ausnahmetarif für Düngemittel 2c 9 9.50. 24. 8. K. A. 30. Ausnahmetarif für Düngemittel 2c 9 9.50. 24. 8. K. A. 30. Ausnahmetarif sveränderung im Kreise Zauch-Belzig 10 10 3. Anhaltsverzeichniß von Stüd 4 und 5 des Reichsgesehblatts für 1898. 8. Schebr. 25. 9. E. B. 30. Avordossteung von Stüd 4 und 5 des Reichsgesehblatts für 1898. 8. Schebr. 26. 55. R. Pr. 30. Bestein. Diözese Spandan 8. Ko. Bestein. 20. Sindesamtsbezirtsveränderung im Kreise Teltow 9. 90. 30. 30. 30. 30. 30. 30. 30. 30. 30. 3					
3olltarifgeleizes.  23. 54. R. Pr.  24. M.  24. 10. K.  24. 8. E. B.  24. L. D.  24. 8. K. A.  — — — — — — Geiche M. unterm 9. April 1898.  3ommunalbezirkveränderung im Kreise Westprignits				Grira	heilage
- 23. 54. R. Pr.   - 24.   - 25.   - 25.   - 26.   - 27.   - 27.   - 27.   - 28.   - 28.   - M.   - 28.   - 28.   - 28.   - 28.   - 29.   - 29.   - 20	20.	24.			
- 24. M 24. 10. K 24. 8. E. B 24. L. D 24. 8. K. A 24. 8. K. A 24. 8. K. A 25. 9. E. B 25. 9. E. B 26. 55. R. Pr 27. 15. P. Pr 28. M 29. Siehe Dberpräsident zu Bresslau unterm 5. Rärz 1898 30. Kagebot von Staatsschuldverschreibungen - 30. Ausnahmetarif für Düngemittel 2c 30. Ausnahmetarif für Düngemittel 2c 30. April 1898 40. April	- 23.	54. R. Pr.			90
- 24.   8. E. B.   Ausnahmetarif für Düngemittel 2c	- 24.	M.	Siehe Oberpräsident zu Breslau unterm 5. Marz 1898.	i	
- 24. L. D. Siehe M. unterm 9. April 1898.  - 24. 8. K. A. Rommunalbezirksveränderung im Kreise Zauch-Belgig			Aufgebot von Staatsschuldverschreibungen		91
- 24 8. K. A. Rommunalbezirksveränderung im Kreise Zauch-Belgig				9	93
The standalisverzeichniß von Stück 4 und 5 bes Reichsgesethlatts für 1898.  Desgleichen der Gesethammlung für 1898.  Rordostdeutsch-Berlin-Bayerischer Berband.  Rordostdeutsch-Berlin-Bayerischer Berlin.  Rossentielle zu Belten, Diözese Spandan.  Rossentielle zu Berlin.  Rossentielle zu Berlin.  Rossentielle zu Berlin.  Rossentielle zeltow.  Polizei-Berordnung betr.  Berdos- und Rinder- blünger.  Celbstrombauverwaltung in Magdeburg.  Rollzei-Berordnung betr.  das Fahren und Schleppen getuppelter Fahrzeuge auf der Celbe.  Siehe 72 R. Pr. unterm 7. März 1898.				4.0	100
Desgleichen der Gesetsammlung für 1898	- 24.	8. K. A.		_	103
Febr. 25. 9. E. B. Rorbosteutsch-Berlin-Bayerischer Berband 99. 3. Ko. Bfarrstelle zu Belten, Diözese Spandan 8. Ko. Hebr. 26. 55. R. Pr. Standesamtsbezirksveränderung im Kreise Teltow 99. 3. Solizei-Berordnung betr. das Fortschaffen von Pferde- und Rinderbünger. 99. 3. Solizei-Berordnung betr. das Fahren und Schleppen gekuppelter Fahrzeuge auf der Elbe. Siehe 72 R. Pr. unterm 7. März 1898.	_			_	81
7. Ko. 8. Ko. 8. Ko. Bfarrstelle gn Belten, Diözese Spandan	Stehr 95	o F B	Bankalthautsch Amslin Annerischen Arkank	_	1
8. Ko. Bfarrstelle an der St. Thomastirche in Berlin	J. 20.			_	87
Febr. 26. 55. R. Pr. Standesamtsbezirksveränderung im Kreise Teltow			Rfarrstelle an der St. Thomastirche in Berlin	_	87
- 27. 15. P. Pr. Bolizei-Berordnung betr. das Fortschaffen von Pferde- und Rinder- dünger 27. — Elbstrombauverwaltung in Magdeburg. — Bolizei-Berordnung betr. das Fahren und Schleppen gekuppelter Fahrzeuge auf der Elbe 28. M. Siehe 72 R. Pr. unterm 7. März 1898.	Febr. 26.				90
- 27. — Elbstrombanverwaltung in Magdeburg. — Polizei-Berordnung betr.  das Fahren und Schleppen gekuppelter Fahrzeuge auf der Elbe.  Siehe 72 R. Pr. unterm 7. März 1898.			Polizei-Berordnung betr. das Fortschaffen von Pferde- und Rinder-	_	91
28. M. Siehe 72 R. Pr. unterm 7. Marg 1898.	- 27.		Elbstrombanverwaltung in Magdeburg. — Polizei-Berordnung betr. bas Fahren und Schleppen getuppelter Fahrzeuge auf ber		103/104
28 M Siehe Berirkenständ au Chanib andam Od Mine 1909	28.	M.	Siebe 72 R. Pr. unterm 7. Mars 1898.	<b>/</b> '	. \
FILEON THE I CALL EXCELLENTING OF SHIP SHIP IN SALE 1000' '	28.		Siehe Bezirlsausschigus zu Liegnit unterm 24. Marz 1898.	1 12	' /

Datum   Rummer	;	Stha	Seitenzahl
ber Berordnungen und	Inhalt ber Berordnungen und Befanntmachungen	bes	bes
Befonntmachungen	Jugati vet Setvibitungen und Setunatimungungen	Amte	Amis-
		blatts .	Flafts
jebr, 28. 56. R. Pr.	Funkenfänger von J. Sahn in Arnswalde R.D.	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	··· 90 ·
	Borlofungen für bas Studium ber Lindwirthichaft an der Universität		106/107
	Salle a. S. im Sommerhalbjahr 1898.		,
März 1. M.	Unweisung gur Ausführung bes Gefetes, betr. die Abanderung ber!	" Cytral	eilage
1.11	Gewerbe-Ordnung vom 26. Juli 1897.	¦ 3mm#18	. Stüð.
1. 57. R. Pr.	Bereinigung des Gutsbezirks Sees mit der Lundgemeinde Geet im	9	·· 90
, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	Rreife, Beftprignit.	•	•
• . 1. 58. P. Pr.	Aufführung ber Oper "Bir fiegen!" von Baul Geister	9 196	90
1. 59. P. Pr. 1. 2. H. V.	Biehseuchen	112	90/91
4 4 4 7 7 7	Ausnahmeigrif für Schiffsbancisen im Staatsbahn-Gruppen-Larif III.	110	123 103
1. 10. E. B. 1. 11. E. B.	Ausnahme-Tarif für Eis	10	103
2. 6. R.	Bahrnehmung der Untererhebergeschäfte für die Forftrewiere Boltere-		101
the it	dorf und Zinna.	10	
- 2. 16. P. Pr.	Enteignung von Grundstuden gem Bau einer elettriften Sochbaffn	10	101
	in Berlin von der Barfchauer Strafe bis jum Stadtbabthofe	• •	
	Zoologischer Garten.		
2.3. R. P. A.		- 10 -	102
- 2. 9. K. A.	Rommunalbezirkeveranderungen im Rreise Teltow	12	127
• 3. 62. R. Pr.	Bafferstände an den Pegeln der Havel und Spree im Monat	110	1 97
	Sanuar 1898.		1
- 3. 65. R. Pr.	Reuroder Lehrturfe gur Aus- und Fortbildung von Saushaltungs-	:/ <b>1</b> 0	.98/100
87. R. Pr.	und handarbeitslehrerinnen.	13	129/130
	,		i i
- 8. 68. R. Pt.	Errichtung einer Brufungstommission für Elbschiffer in Bofen	′ 10 E	100
- 3, 69. R. Pr. u. P. Pr.	Berloofung von Bferden, Bagen 2c. in Quedlinburg	"10	¨ <b>100</b>
3. 16. O. P. D.	Fernsprechverkehr mit Fraustadt	: 10 '	
	Bolizei-Direktion Charlottenburg. — Bolizei-Berordnung, betr. den	11	112/114
- 3 - +	Betrieb des Dienstmannsgewerbes.	(; î	112/114
- 4. 11. K.	Aufgebot von Staatsschuldverschreibungen	'' 10	102/103
	Ausweisung von Auslandern aus bem Reichsgebiete nach bem	/ 9	94
	Centralblatte für das Deutsche Reich.		
Mäng 5. 60. R. Pr.	Polizei-Berordnung betr. Die elettrifchen Strafenbahnen in Char-	:110	- 295/96
•	lottenburg, sowie die von Berlin oder Charlottenburg aus-	- 17	
1.0	gehenden und in den angrenzenden Areisen endigenden elet- trifden Strakenbahnen.		· 1.
1.0   1.0		ام ال	
- 5. 17. P. Pr.	Berliner und Charlottenburger Breife im Monat Februar 1898 .	10	101/102
5. 17. O. P. D.		^10°	• 102
s i u v	Badete.	10	100/109
5. 1. H. V.	Einlösung der am 1. April 1898 fälligen Zinsscheine der Preußi-	12	122/123
5 +	schen Staatsschulden. Der Oberpräsident zu Breslau Tarif über die Abgaben fitr das	12	124/125
· 1	Befahren der Ober vom Safemman Cofel bis unterhald Breslau.	12	127/120
· . 5. — —	Der Oberpräsident zu Breslau Tarif für ben ftantlichen Safan	812€	125/126
(1)	to the gas Cofel. 4		120,120
- 6. M.	Siehe Dderftrombau-Berwaltung unterm 19. Marg 1898.	1	i
141 7. 7. 5. M.	Affehrang Befollfcaft "Rieberlandifcher Lloyd" gu Amfterbam	12	-117
- 7. 63. R. Pr.		10	97
	schlag im Monat Februar 1898.		
- 7. 64. R. Pr. - 7. 67. K. Pr.	Martt- und Labenpreise im. Monat Februar 1898	10 ب	∴ <b>98/99</b>
	Mendexung bes ig 18 des Schau-Reglements für Die Lödnig et.	<b>#10</b>	100

	Rummer		Stüd	Seltenzahl
	ungen mind	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen	be <b>s</b>	bes
	machungen	Anguti vei Accordiningen und Detunitinungungen	Umt8=	Amts=
	and the second		blatts	blatts
Mårz 7.	72. R. Pr.	Boligei-Berordnung für bie Prenfifche Elbstrede oberhalb haarburg und hamburg.	11	109
- 7.	12 K.	Aufgebot von Staatsschuldverschreibungen	10	103
	61. R. Pr.	Lungenseuche in Desterreich-Ungarn	10	96
	70. R. Pr.	Ginstellung ber Erhebung ber Schifffahrtsabgaben an der Dranien- burger und der Thiergartenschleuse.	10	100/101
	71. R. Pr.	Biehseuchen	10	101
	12. E. B.	Rordoftbeutich-Berlin-Bayerischer Berband	11	111
- 9.	13. <b>K</b> .	Aufgebot einer Staatsschuldverschreibung	11	111
- 9.	14. <b>K</b> .	Desgleichen	11	111
	13. E. B.	Hansentisch-Ditdeutscher Gitterverkehr	• • •	111
	78. R. Pr.	Berkehr mit Butter, Margarine und verwandten Rahrungsmitteln .	11	109
	81. R. Pr.	Bestimmung der Schreibweise für mehrere Ortschaften	12	119
- 10.	1 L. D.	Auszug ans dem Hauptetat der Berwaltung des Provinzial-Ber- bandes von Brandenburg für 1898/99.	18	136/138
- 10.		Der Oberburgermeifter von Berlin. — Bahrnehmung der Geschäfte	- 11	114
į		gemäß § 78 bes Gefetes über bie Gewerbegerichte.	4.0	
i	···'	Inhaltsverzeichniß von Stud 6 des Reichsgesetblattes für 1898 .	10	95
l		Desgleichen von Stud 4 ber Gefehfammlung für 1898	10	95
	74. R. Pr.	Schifffahrtssperre an ber Schleuse in Briestom	11	109
- 11.	7. R.	Bermaltung ber Forstfaffe in Erfner	12	119
	18. O. P. D	Reue Postanstalt "Rirdorf 3"	11	110
- 11.	14. E. B.	Hanseatisch=Ditdeutscher Guterverlehr		111/112
	i-	Ausweisung von Ausländern aus bem Reichsgebiete nach bem Centralblatte für das Deutsche Reich.	10	107/108
	76. R. Pr.	Orts- und landespolizeiliche Zuständigkeit des Polizei-Prafidenten zu Berlin in Bezug auf die Gemeinde Schöneberg.	11	110
	19. O. P. D.	Berlegung bes Boftamte Rr. 92 in Berlin	11	110
	10. K. A.	Rommunalbezirksveränderungen im Kreife Teltom	13	138/139
- 13.	18. P. Pr.	Erlöschen der Erlandniß für die Aftiengefellschaft Besold & Com- pany, Engineers Limited in London jum Geschäftsbetriebe in Preußen.	. 12	119
- 14.	15. <b>K</b> .	Aufgebot einer Staatsschuldverschreibung	12	124
- 1	75. R. Pr.	Gemeindebegirteveranderung ber Stadt Liebenwalbe	1-1	109/110
	78. R. Pr.		11	110
	96. R. Pr.	Bolizei-Berordnung über die Weldeverpflichtungen in den Amts- bezirken Borhagen-Rummelsburg, Friedenau und Ablershof.	14	149
- 15.	19. P. Pr.	Enteignung von Grundflücken zum Bau der eleftrischen Hochbahn Zoologischer Garten die Barschauer Brücke in Beelin.	12	119/120
- 15.	20. O. P. D.	Einrichtung eines Poftamte III in Oberschönweibe	12	122
- 15.	21. O. P. D.	Fernsprechverkehr mit Einbeck, Göttingen, Hann. Münden und Nari- heim (Hann.).	12	122
- 15.	22. O. P. D.	Boftamt auf dem Rennplate Cartshorft	12	122
	23. O. P. D.	Ginrichtung eines Boftaints III in ber Rolonic Saleufee	12	122
	15. E. B.	Ausnahmetarif 12 für feuchte Starte (auch feuchte Schlammftarte).	12	127
		Boligei-Berordnung über die Beforberung von Mull-, Saus und Rüchen-Abfallen 2c. in der Umgebung von Berling	13	:130/132
- 17.	1. E. St.	Anflosung ber Betriebsinspektion Stralfund 1 und Errichtung einer Betriebsinspektion in Prenglau.	13	135/136
		Inhaltsverzeichniß von Stud 7 des Reichsgefeteblatts für 1898 .	11.11	100
<b>Mär</b> z 18.	23. P. Pr.	Polizei-Berordnung, bett. das Berbot bes Handels mit Boden	• / 7	
	7	martisgegenständen auf Strafen Berling.		Ϊ,

	Rummer der ungen und machungen	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen	Stlick des Amis= blatts	Seitenzahl des Antis blatts
-	10. Қо.	Pfarrstelle gu Krenglin, Diozefe Reu-Ruppin	- 11	111
_	11. Ko.	Pfarrstelle zu Kemnit, Diözese Pritwalk	11	111
	12. Ko.	Diakonat an der St. Maria-Magdalenen-Kirche in Eberswalde	- 11	111
	13. Ko.	Pfarrstelle in Mannsfeldt, Diözese Butlig	11	111
	K.	Berichtigung eines Aufgebots von Staatsschuldverschreibungen	11	· 111
		Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete nach dem Centralblatte für das Deutsche Reich.	11	114/116
<b>M</b> ärz 19.		Der Reichstanzler. — Entwürfe des Statuts einer freien Innung, des Statuts einer Zwangsinnung und eines Beschlusses der		beilage 3. Stück
	·	Innungsversammlung bezgl. Regelung des Lehrlingsmesens.	0	1
- 19.	M.	Siehe 2 L. D. unterm 29. März 1898.		
19.	9 M.	Brufung für Borfteber an Taubstummen-Anstalten	18	205
	82. R. Pr.	Gemeinbebegirtsveranberung ber Stadt Juterbog	12	119
- 19.		Bolizeiverordnung über die augere Beilighaltung ber Coun- und	12	120/122
		Feiertage.		
- 19.	16. E. B.	Sanfeatifd-Ditbeuticher Güter-Bertchr	12	127
- 19.		Rordoftdeutsch-Berlin-Bayerifder Berbaud	13	135
- 19.		Dherftrombauverwaltung in Breslau Boligei = Berordnung über	14	155
201	·	das Aplegen von Fahrzeugen vor den Güterablagen am rechten Oderufer unterhalb der Tichicherziger Brude.		
- 19.	- <del>-</del>	Tarif für den staatlichen Hafen und die Aulegestellen am rechten Oderufer zu Tschicherzig.	14	156/158
20.	22. P. Pr.	Enteignung von Grundstüden zur Berbreiterung bes nördlichen Bu- ganges zur Dberbaumbrude in Berlin.	13	134
- 21.		Allerhöchster Erlaß. — Berfassung der Korporation der Kaufmann- mannschaft von Berlin.	16	175/182
- 21.	M.	Siehe 34 P. Pr. unterm 26. April 1898.		
- 21.		Bolizei-Berordnung über Abanderung der Bolizeiverordnung für die Bafferläufe des Doffebruchs vom 12. April 1893.	. 12	118
- 21.	88. R. Pr.	Frühjahrsschonzeit der Fische	- 13	130
- 22.	80. R. Pr.	Wasserstände an den Pegeln der Hovel und Spree im Monat Februar 1898.	12	118
- 22.	83. R. Pr.	Abhaltung von Schiegversuchen auf dem Schiegplate bei Rummersdorf.	- 12	119
<b>- · 22</b> .			: 13	138
- 22.	<b></b>	Boligei - Direktion Charlottenburg Erlofden der Bferde - Raube.	13	139
- 23.		Allerhöchster Erlag. — Rachtrag ju ben reglementarifchen Be-	17	195/196
		ftimmungen des Rur- und Neumärtischen Ritterschaftlichen Aredit-		
!		Instituts und jum Statut der Darlehnstaffe deffelben.	,	1.
- 23.	84. R. Pr.	Schifffahrtssperre an der Strengbrude bei Berber a. S	12	128
- 23.	85. R., Pr.	Biehseuchen	12	128
· 23.	8. <b>R</b> .	Berwaltung der Schulen der Areisschulinspektion Berlin-Rigdorf .	13	133
- 23.	25. O. P. D.	Einrichtung einer Boftagentur im Dorfe Lentte (Ar. Dithavelland).	13	138
23.		Rordostbeutsch-Berlin-Baperischer Berband	13	135
- 24.	M.	Siehe 106 R. Pr. und P. Pr. unterm 4. April 1898.		
- 24.	3. B. A.	Regulativ betr. ben Schut ber Laichschonreviere	14	153
- 24.		Bezirksausschnß zu Liegnit Tarif für die Hafenanlugen zu Reu-	; 15	169/171
1° , 1 <del>4</del>		Inhaltsverzeichniß von Stüd 8 u. 9 bes Reichsgesethblatts für - 1898.	, <b>12</b> .	, 117
<b>M</b> årz 25.		hinterlegungsstellen für bie non ben Auswanderungsunternehmern und -Agenten gu bestellenden Sicherheiten.	. 14	149
- 25./8	6. R. Pr.	Beauftragter ber Tiefbau-Berufsgenoffenichaft in Berlin	13	129

Datum ! Rummer ber Berordnungen und Befanntmachungen	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen	Stüd del Amts= blatts	Seitenzahl des Amts: Blatts
Mārz 25. 92. R. Pr. u. P. Pr.	Berloosung von Bagen, Pferben 2c. in Stettin	13	133
- 25. 21. P. Pr.	Erlöschen der Konzession für die Attiengesellschaft Fabrik von Waggi's Rahrungsmitteln in Kempttal (Schweiz).	13	133
- 25. 26. P. Pr.	und Magistrat zu Berlin. — Anstellung eines Bezirksichornsteinfeger- meisters.	14	154
- 25. 27. P. Pr.	und Magistrat zu Berlin. — Desgleichen	14	154
- 25. 19. E. B.	Staatsbahn-Thier-Tarif und Brivatbahn-Staatsbahn-Thier-Tarif	13	135
— 14. Ko	Pfarrstelle zu Gramzom, Diozese frz. Potsbam	12	122
Mãn 26. 24. P. Pr.	Bolizeiliche Bermaltung ber Ctadt Schöneberg bei Berlin	14	153/154
- 27. 21. E. B.	Ausnahmetarif C für Getreide u. f w. jur Ausfuhr über See	14	155
- 28	Allerhöchster Erlag Betr. die Chaussee von Savelberg bis gur	16	182
<b>2</b> (7)	Beftprigniger Rreisgrenze bei Rummernig in ber Richtung auf Brebbin.		102
- 28. — —	Allerhöchster Grlaß. — Beir. Abgrenzung von Gifenbahn-Berwaltungs- bezirken.	16	183
- 28. 11. O. Pr.	Amtsbezirkeveranderungen	13	129
- 28. 90. R. Pr.	Strom- und Schifffahrtspolizei-Berordnung für die dem Regierungs- präsidenten zu Potsdam unterstellten Basserstraßen.	13	132
- 29. 91. R. Pr.	Polizei-Berordnung über die Beförderung von Lasten über Brücken, Fähren und Durchlöffe im Zuge öffentlicher Wege.	13	132/133
- 29. 93. R. Pr.	Biehseuchen	13	133
- 29. 20. E. B.	Hanseatisch-Oftdeutscher Gutervertehr	13	135
- 29. 2. L. D.	4. Rachtrag zum Reglement der Brandenburgschen Bittmen- und Baifen-Berforgungsanstalt.	14	155
- 29.,	Bolizei-Direktion Charlottenburg. — Bolizei-Berordnung, betr. An- bringung und Benutung von Fahrpreisanzeigern mit Zuschlags- vorrichtung im Droschklensuhrgewerbe.	15	171/173
- 30. 104. R. Pr.	Deffentliche Belobigung für Rettung aus Lebensgefahr	14	152
- 30. <sub> </sub> 10. K. A.	Rommunalbezirkeveranderungen im Areife Angermunde	16	189
- 31. 95. R. Pr.	Lehrschmiede in Charlottenburg	14	149
- 81. 105. R. Pr. u. P. Pr.		14	152
- 31. 16. K.	Aufgebot einer Staatsschuldverschreibung	lõ	173/174
- J1. 10. K.	Der Bergrevierbeamte in Frankfurt a. D. — Berlegung des Burcaus.	13	139
_	Inhaltsverzeichniß von Stud 10 und 11 des Reichsgesetsblatts für 1898.	13	129
_	Desgleichen von Stud 5 der Gesehsammlung für 1898	13	129
April 1. 97. R. Pr.	Bolizei-Berordnung betr. die Aufhebung von Bolizei-Berordnungen, betr. das gänzliche Berbot des Fischens mabrend der Früh- jahrsschanzeit.	14	149
- 1. 99. R. Pr.	av mail i i i i i i i i i i i i i i i i i i	14	149/151
	Bestiehung von Lachstonrevieren Deffnungszeiten der Eisenbahndrehbrücke über die Havelbucht bei	14	151/152
- 1. 103. R. Pr.	Potsdam.	14	1.71/102
1 R	Siehe 9 R. und P. Pr. unterm 13. April 1898. Allgemeine Bertragsbedingungen für die Ausführung der Bauten im Bereich der Allgemeinen Bauverwaltung, der Staatseifen- bahn- und der Bergverwaltung.	13	139/144
	Allgemeine Bertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen und Lieferungen.	13	144/148
April 2. 7. M.	Die den Ortspolizeibehörden durch die Auswanderungsagenten 30	1 12	5 / 159

Berordn	Rummer der ungen und machungen	Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen	Etild des Umts= Vatts	Settenzahl des Amts= blatts
April 2.	25. P. Pr.	Aberkennung eines Sebammen-Brufungszeugnisses	14	154
	26. O. P. D.	Bacetbestelleinrichtungen in Berlin	14	154
	11. K. A.	Rommunalbezirkoveranderungen im Rreife Riederbarnim	16	189
- 4.	94. R. Pr.	Untersuchung des aus bem Regierungsbezirte Stettin eingeführten Rindviehs.	14	149
- 4.	98. R. Pr.	Entscheidung der im § 58 Abs. 1 des Kranken-Bersicherungsgesetzes bezeichneten Streitigkeiten im Kreise Templin.	14	149
	101. R. Pr.	Radzahlung ber Kantionen von Auswanderungsagenten	14	151
- 4.	106. R. Pr. u. P. Pr.	Berkehr mit Butter, Käse, Schmalz und deren Ersatzmitteln	14	152/153
4	28. P. Pr.	Berliner und Charlottenburger Preife im Monat Marg 1898	15	167
	28. O. P. D.	Ginrichtung einer Boftagentur im Dorfe Banblig (Ar. Rieberbarnim).	15	168
- 4.	!	Aufgebot einer Staatsschuldverschreibung	15	174
- 4.	25. K.	Lifte ber im Jahre 1897/98 als aufgerufen und gerichtlich für traftlos erklärt nachgewiesenen Staats= und Reichsschuldurkunden.	21	232/233
- 5.	100. R. Pr.	Schut ber Laichschonreviere	14	151
- 5.	102. R. Pr.	Sungenfeuche in Defterreich-Ungurn	14	151
- 5.	107. R. Pr.	Biehseuchen	14	153
- ō.	22. E. H.	Frachtberechnung für Schlacken nach dem Robstofftarif	15	159
- : ; ; ; 5.	3. L. D	Bahl von Mitgliedern bes Direktorialraths ber Stadte-Geuer-Sozietät der Provinz Brandenburg.	16	189
	29. P. Pr.	Enteignung von Grundstücken für die Berstellung einer elektrischen Sochbahn von ber Barfchauerstraße nach dem Zvologischen Garten in Berlin.	15	168
	27. O. P. D.	Einrichtung einer Postagentur im Dorfe Boltersborf (Kreis Jüter= bog-Ludenwalbe).	15	168
	29. O. P. D.		15	168
• •	112. R. Pr.	Riederbarnim.	15	161/167
	30. P. Pt.	Zulassung von Hebammen in Berlin	:16	185
	30. O. P. D.		15	168
	15. Ko.	Errichtung einer 2. Pfarrstelle in Königs-Busterhausen	17	198
• :	4. R. P. A.	Bostsendungen aus dem freien Bertehr bes beutschen Zollgebiets nach ben beutschen Zollausschissen für die Waarenvertehrsstatistik.	- 16	185
- 9.	М.	I. Rachtrag Jum" Reglement für Die Landarmen- und Korrigenden-		beilage
		anstalten des Provinzialverbands von Brandenburg.		l. Stück.
-′ 9.	<b>M</b> .	I. Rachtrag zum Reglement bes Brandenburgischen Provinzialver-	Extra	beilage
22.3		bandes zur Ausführung des Gesehes vom 11. 7. 1891 bezgli. ber Bewährung, Rur und Pflege der hilfsbedürftigen Epilepstischen, Taubstummen, Blinden und jugendlichen Ibioten.	! 31tm 2]	. St <b>ild.</b> 
9.	108. R. Pr.		15	159
- 9.	109. R. Pr.		15	160/161
	111. R. Pr.		:15	. 161
- 9.	R.	Bertheilungsplan ber Alterszulagetaffen-Beitrage im Regierungsbezirte	23e	ilage
0.		Botsdam.		7. Stüd.
113 119	31. O. P. D.		15	168
	25. E. B.		16	189
~ /	in p b.	und Gleichn,	11 1	100

Datum   Rummer ber Berordnungen und Bekanntmachungen	Inhall der Berordnungen und Bekanntmachungen	Stüd des Mmt3= blatts	Scitengahl des Irmis= blaits
April 12. 115. R. Pr.	Aufstellung von Sammelbuchsen durch den Bollsheilstättenverein vom Rothen Kreuze.	16	183
- 12. 116. R. Pr.	Borarbeiten für den Entwurf eines Großschifffahrtemeges zwischen Ober und Savel.	16	183
- 12. 23. E. B.	Betr. die Eisenbahnstation Dallgow-Doberit	16	Ï88
- 12. — —	Amtegericht II Berlin. — Führung bes Sandels- zc. Registere	. 16	191
- 13	Allerhöchster Erlaß. — Abanderungen des Statuts für den Aftien- verein des zoologischen Gartens in Berlin.	18	205
- 13. 9. R. u. R. Pr.	Taxif über die Erhebung des Stättegeldes für Benutung der forst- fistalischen Ablagen.	16	184/185
- 13. u. R. 11.	Siehe 15 Ko. unterm 7. April 1898.		•
- 13. 18. K.	Aufgebot einer Staatsschuldverschreibung.	16	. 188
- 14. M.	Siehe 36 P. Pr. und R. Pr. unterm 5. Mai 1898.	10	100
- 14. 114. R. Pr.	Berfündigung ortspolizeilicher Berordnungen im Amisbezirke Rixdorf.	. 16	183
- 14. 32. O. P. D.	Unanbringliche Bostsendungen	16	185/186
- 14.33. O. P. D.	Unbestellbare Ginschreiebriefe ,	16	187/188
- 14. 12. K. A.	Rommunalbezirksveranderungen im Kreife Ofthavelland	16	190
	Inhaltsverzeichniß von Stud 6 ber Gefehlammlung für 1898	15	159
April 15. 84. O. P. D.	Einrichtung eines Postamts III in Carlshorst	16	188
- 15.35. O. P. D.	Telegraphenbetrieb bei der Postagentur in Haselhorst	16	188
- 15. 6. R. B.	Termin jur Ausloofung von Rentenbriefen	16	188
	Ausweifung von Ausländern aus dem Reichsgebiete nach dem Central- blatte für das Deutsche Reich.	15.	174
April 16. 117. R. Pr 16. 32. P. Pr.	Schuffreie Tage auf bem Schiefplate bei Rummerstorf für 1898. Berichtigung der Polizei-Berordnung über die außere Heilighaltung der Sonn- und Feiertage.	16 17	183 197
- 18. 121. R. Pr.	Deffentliche Belobigung für Rettung aus Lebenogefahr	17	197
- 18.38. O. P. D.	Anbringung von Brieffasten an den Bohnungen	17	198
- 18. 19. K.	Aufgebot von Staatsschuldverschreibungen	17	199
- 18. — —	Regierungspräsident zu Merseburg. — Betr. Steuer- und Kammer- Rredit-Raffenscheine.	17	199
- 19. M.	Siehe 143 R. Pr. unterm 5. Mai 1898.	,	
- 19. 118. R. Pr.	Biehseuchen	16	188/184
- 19. 41. O. P. D.	Einrichtung einer Poftagentur im Dorfe Stolpe (Areis Teltow) .	17	198
- 19. 3. H. V.	Betr. das Preußische Staatsschuldbuch	19	222
- 19. 24. E. B. - 20. 36. O. P. D.	Gruppentarif III (Berlin-Stettin) Fernsprechverkehr mit Rudkjöhing, Marstal, Rordby Fanö, Aykjöbing	16 17	198 197/198
- 20. 39. O. P. D. - 20. 40. O. P. D.	Jütland, Skive und Thistebt. Berichtigung einer Bekanntmachung betr. das Postamt in Carlshorst. Einrichtung einer Postagentur auf dem Bahnhofe Tiefenbrunnen	j17 .17	198 198
	(Kreis Zauch=Belzig). Inhaltsverzeichniß von Stud 12 und 13 bes Reichsgesetblatts für	16	175
	1898. Desgleichen von Stüd 7 der Gesetzsammlung für 1898	16	175
- 22. 123. R. Pr.	Allerhöchste Berordnung, siehe 119 R. Pr. unterm 25. April 1898. Aenderung des Geschäftstreises der Ministerial-Bau-Rommission und der Basserbau-Inspektion II in Berlin bezal. einer Strede der	17	197
- 22	Spree. Bolizei Direktion Charlottenburg. — Polizei-Berordnung über bas	. 18	310 515
	Melbewesen.  Berpadung und Bersendung von mit der San-José-Schildlaus be-		\
/ . <b>/</b>	haftetem Affonsommienial	· . \	

Berordn	Rummer der ungen und machungen	Inhalt der Berorbnungen und Befanntmachungen	Stüd bes Units= blatts	Seitenzahl bes Amts- blatts
——————————————————————————————————————		Ausweifung von Ausländern aus dem Reichsgebiete nach dem Gentrals blatte für das deutsche Reich. Siehe 120 R. Pr. unterm 25. April 1898.	16	191/194
- 23.	122. R. <b>P</b> r. u. P. Pr.	Ausspielung von Lugus- und Gebrauchspferden za in Inomraglam.	. 17	197
	134. R. Pr.	Fifcherei-Auffichtsbeamte	18	207
	31. P. Pr.	Millabfuhrinsteme in Berlin	17	197
	37. O. P. D.	Boftanftalt der Großen Berliner Runftausstellung 1898	17	198
	42. O. P. D.	Ginrichtung einer Boftagentur im Dorfe Geefeld (Arcis Rieberbarnim)	17	198
- 24. - 25.	M. M.	Siehe 119 R. Pr. unterm 25. April 1898. Siehe 14 R. unterm 20. Juni 1898.		:
	119. R. Pr.	Berordnung, betr. die Bahlen jum Reichstage	17	196
	120. R. Pr.	Errichtung von handelstammern im Regierungebegirte Botebam	17	196/197
- 25.	20. K.	Aufgebot einer Staatsichulbperichreibung	18	209
- 25.	21. K.	Desgleichen	18	209
25.		Oftdeutsches Eisenbahn-Rursbuch	18	210
- 25.	4. L. D.	Bferde- und Rinder-Bahlung	18-	208
- 26.	M.	Bett. Die Gifenbahn von Lichtenberg-Friedrichsfelbe nach Briegen		usgabe v.
	1	Comments of the control of the contr		98 <b>S</b> . 203.
-1/26	124. R. Pr.	Biehfeuchen	17	197
	125. R. Pr.	Bafferstände an den Begelir der Spree und Savel im Monat Mary 1898,	18	206
	33. P. Pr.	Abertennung eines Bebammen-Prüfungszeugniffes	18	209
	34. P. Pr.	Beauffichtigung ber jur Durchffihrung ber Unfall-, Invaliditäts- u.	18	209
٠.	04. 1. 11.	Altersverficherung errichteten Schiedogerichte im Stadtfreise Berlin.	i .	1
- 28.	100 D D	Allerhöchster Erlaß. — Berleihung der fistalischen Borrechte für Chausseen im Kreise Oberbarnim.	20	225
	126. R. Pr.	Ortobenennung	18	206
	129. R. Pr.	sicherung in Prenzlau.	18	207
	130. R. Pr.	Gemeindebezirksveranderung der Stadt Friefad	18	207
	131. R. Pr.	Desgleichen der Stadt Bittstod	18	207
	132. R. Pr.	Desgleichen der Stadt Freienwalde a. D.	18	207
28.		Aufgebot einer Staatsschuldverschreibung	18	209
- 29.		Hanseatisch-Oftbeutscher Güter- und Biehverkehr	18	<b>209</b> /210
 ! !	2. E. St.	Theilstrede Lichtenberg = Friedrichsfelde = Werneuchen der Rebenbahn Lichtenberg - Friedrichsfelde = Wriezen.	17	199
ا ۱۹ <u>۵۰ ت</u>		Musweisung von Ausländern aus bem Reichsgebiete nach bem Central- blatte für das deutsche Reich.	17	200/202
	127. R. Pr.	Betr. Laichschonreviere	18	206
	128. R. Pr.	Konfulat der größeren Republik von Centralamerika	18	206
	133. R. <b>P</b> r.	Errichtung einer Apotheke in Halenfee	18	207
- 30.	5. R. P. A.	Bersendung von Briefen 2c. nach Ruba liber Spanien	18	209
- 30.	43. O. P. D.	Fernsprechverkehr mit Hemmoor, Reustettin, München-Glabbach und Rheydt (Bez. Duffelborf).	18	209
Mai 2.	4. B. A.	Erhöhung eines Beges im Ueberfcmemmungegebiete bet Gibe bei	20	227
	5. B. A.	Savelberg.	21	231
- 3.	135. R. Pr.	Biehfeuchen	18	207
- 3	11 R	Zahlungen aus der Lehrer-Auhegehaltskaffe	20	227
1 3	44. O. P. D.	Zahlungen aus der Lehrer-Ruhegehaltstaffe	19	222
141 4	- 7)	Allerhöchster Erlaß. — Berleihung des Rechts gur Chauffeegeld.	22	241

Berc	em Rummer ber ordnungen und annimachungen	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen	Stück des Units- blatts	Seitenzahl bes Umts= blatts
Wai	4. – –	Desgleichen. — Desgleichen auf der Chanffee von Riemegt über	22	241
		Rerzendorf nebst Abzweigung in der Richtung auf Kropftabt.		1:
-	4.46. O. P. D.		19	222
-	5. 139. R. Pr. 5. 142. R. Pr.		19	218 219
•	5. 143. R. Pr. u. P. Pr.	Borfchriften über die Abgabe flark wirkender Arzneimittel zc. in den Apotheken.	19	219/220
-	5. 36. P. Pr. u. R. Pr.	Anlegung von Dampfteffeln	19	221/222
-	5. 45. O. P. D.	Fernsprechverkehr mit Hannau (Schlesien), Lahn und Schandau	19	222
-	5. 23. <b>K</b> .	Aufgebot einer Staatsichuldverschreibung	19	222/223
-	5. 3. E. St.	Reuer Eisenbahn-Berfonen- und Gepäcktarif Theil II	19	223
-	5. 5. L. D.	Provinzialabgaben für 1897/98	19	223
	·	Inhaltsverzeichniß von Stud 14 bis 16 des Reichsgesetblatts für 1898.	18	205
	0 105 75 75	Desgleichen von Stud 8 der Gefetfammlung für 1898	18	205
Wai	6. 137. R. Pr.	im Monat April 1898.	19	217
-	6. 188. R. Pr.	Markt- und Ladenpreise im Wonat April 1898	19	218/219
•	6. 140. R. Pr.		19	218
-	6. 141. R. Pr.		19	218
-	6. 35. P. Pr.	Berliner und Charlottenburger Preise im Monat April 1898	19	221
	16. Ko.	Pfarrstelle in Gielsborf, Diozese Strausberg	18 : 18	212
	17. Ko.	Diakonat an der St. Katharinen-Kirche zu Brandenburg Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete nach dem Central- blatte für das deutsche Reich.	. 18	212 214/216
Mai	7. 11. M.	Betriebs- und Bau-Arantentaffen, welche ausschließlich für Betriebe ber Heeresverwaltung errichtet find.	21	229
	7. 145. R. Pr.		20	225
-	9. 136. R. Pr.		19	217
-	10. 144. R. Pr.		19	220
-	10. 146. R. Pr.		, <b>20</b>	226
-	10. R.	Rechnungsüberficht ber Elementaxlehrer-Bittwen- und Baisentaffe für 1895/96.	19	220
-	10. 48. O. P. D.	Fernsprechverkehr mit Blankenburg (Schwarzathal), Schwarzburg und anderen Orten.	20	228
•	11. 26. E. B.	Ausnahmetarif (Holztarif)	20	228
-	11. 27. E., B.	Rordoftdeutsch-Berlin-Bayerischer Berband	20	228
<b>-</b> .*	11. 28. E. B.	Ermäßigung der Stüdgutfracht	. 21	235
-	12.147. R; Pr.		20	226
-	12. 148. R. Pr.	Elbe.	20	226
.=	12. 37. P. Pr.	Gebühren für Ablegung der Seilgehilfen- und Maffeur-Brufung .	20	227
		Inhaltsverzeichniß von Stud 9 und 10 der Befetsammlung für 1898	19	217
	13. 47. O. P. D.		20	227
- * '	13. 6. L. D.	Rachträge zu den Reglements für die Landarmen- und Korrigenden- anstalten und des Brandenburgischen Provinzialverbandes zur	21	235
		Ausführung des Gesetzes vom 11. 7. 1891 wegen der Rur		
·	14) . M.	und Pflege hilfsbedürftiger Epileptischer 20. Siehe 160 R. Pr. und P. Pr. unterm & Juni 1898.	/	1

Ber	m   Runnmer ber ordnungen und anntmachungen	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmechungen	Srlict bes Units: blans	Geitenzahl des Amts: Blatts
Mèl	14. 149. R. Pr.	Tetanus-Heilserum	20	227
_	u. P. Pr. 14. 24. K.	Aufgebot einer Staatsschuldverschreibung	21	232
1 100	14. 7. R. B.	1)	21	233/235
.:	12. R. B.	Berloofung von Rentenbriefen ber Provinz Brandenburg	25	277/278
٠:	16. R. B.		35	376/378
-	14. 1. O. B. A.	Bergpolizeiordnung für die Brauntohlen-Bridet-Fabriten	24	260/265
ايوا	16. 13. <b>M</b> .	Befügniffe und Dbliegenheiten gemäß § 156 Abfat B der Gewerbe- ordnung für Betriebe der Heeresverwaltung.	28	247
. , 🦡	16. 14. M.	Liquidationen über Tagegelder und Reisekosten der Staatsbeamten.	24	257
-	16.	Der Oberpräsident der Provinz Schlesien in Brestau. — Zusatz zu § 29 der Bolizei-Berordnung über die Schifffahrt auf der Ober	23	254
		vom 11. 8. 1885.	-	
•	17. 150. R. Pr.		20	227
`	17. 151. R, Pr.	Ortsbenennung "Forfthaus Bogelgefang" im Kreife Befthavelland	21	229
	18. 152. R, Pr.		21	229
. ; '		Inhalisverzeichniß von Stüd 17 und 18 des Reichsgesetzblatts für 1898.	20	225
		Desgleichen von Stud 11 und 12 ber Gefehsammlung von 1898.	20	225
Met :	20. 177. R Pr.	Genehmigung far Die Herstellung einer vollspurigen Rleinbahn von Lindow nach Rheinsberg.	25	268/271
1.	20. 26. K.	Aufgebot von Staatsschuldverschreibungen	21	233
٠ ـ '	20. 13. K. A.	Roinniunalbezirkeveranderungen im Rreife Juterbog-Ludenwalbe	21	235
	21. 12. 0. Pr.	Reichstagswahlen für die Stadt Berlin	21	229
	21. 153. R Pr.		21	230
	21. 188. R. Pr	Groß=Glienice.	26	285/286
	21. 38. P. Pr.	grundbahn in Berlin.	21	281
	21. 49. O. P. D.	Unanbringliche Pomendungen	21	281
٠ ۲.			21	231/232
· /- :	21. 51. O. P. D. 21. 55. O. P. D.		21 · 22	232 243
1		Bernichtung ausgeloofter Rentenbriefe	22	243
	21. 29. E. B.	Ermäßigung der Stüdgutfracht	.22	244
	22. 52. O. P. D.	Umwandlung des Bostamts III in Tenpig in eine Postagentur .	21	232
- '_:	22. 4. E. St.		22	245
- E	23. — —	Allerhöchster Erlaß. — Erweiterung und Bervollstänbigfing Des Staatseisenbahnnekes.	-25	267
·	23. 155. R; Pr.		21	230/231
115:	23. 53. O. P. D. 23. H. V.	Zweigpostanstalt auf dem Gesundbrunnen bei Freienwalde a. D Giebe 18 R., 15 R. und 17 R. unterm 1. Juni 1898.	21	232
. •	23. 31. E. B.	Ausnahme-Tarif für Gis in Bagenladungen	22	245
	24. 154. R. Pr.		21	280
7 k	24. 12. R. :		21	231
755		Ginlösung fälliger Rentenbriefe und Binsscheine	22	244
	24. 30. E. B.		22	244/245
-	25. 167. R. Pr	Gewerbe-Auffichtsbeamten.	23	252
	25./ 27. K. j	Aufgebot einer Staatsschuldwerschreibung	22	243/244

Datum Rummer ber Berordnungen und Bekanntmachungen	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen	Stück bes Amts: blatts	Seitenzahl des Amts: blatts
Mai 26. 54. O. P. D.	Fernsprechverkehr mit Kruschwitz, Takosch, Ohligs und Lohwinkel .	22	243
- 26. 32. E. B.	Beforderung von Bollfendungen nad bem Berliner Bollmartt	$\frac{23}{23}$	254
_	Inhalteverzeichniß von Stud 19 des Reichsgesetblatts für 1898 .	21	229
_	Desgleichen von Stud 15 der Gefenfammlung fur 1898	21	229
Mai 27. 157. R. Pr.		22	242/243
- 27. 56. O. P. D.	Telegraphenbetrieb bei ber Posthülfstelle in Segelet	22	243
2. S.	Prüfung ber Zeichenlehrer und Zeichenlehrerinnen	21	282
_ '	Ausweifung von Ausländern aus dem Reichsgebiete nach dem Central- blatte für das Deutsche Reich.	21	237/240
Wai 28. — —	Fürstbischof zu Breslau. — Siehe 19 R. unterm 26. August 1898.		
- 31, 156, R. Pr.	Deffnungszeiten der Gifenbahndrehbruden bei Spandau	22	242
- 31. 158. R. Pr.		22	243
- 31. 6. R. P. A.	Brieffendungen nach Euba und Portorico	23	258
- 31. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Regierungspräsident zu Wagdeburg. — Rachtrag zur Teichschau- Erbnung im Herzogthum Wagdeburg. Siehe 48 P. Pr. unterm 14. Juli 1898.	23	254
- 1. 13. O. Pr.	Bahl eines Brovinzial-Landtags-Abgeordneten	23	247
- 1. 164. R. Pr.		23	251
- 1. 165. R. Pr.		23	251
- 1. 13. R.	Musreichung ber Binsicheine Reihe V ju ben Edulbverfchreibungen	23	247/248
15. R.	ber preußischen konsplidirten 31/2. Ctaatsanleihe von 1876 {	29	324/325
17. R.	bis 1879.	35	373/374
- 1. 40. P. Pr.	Enteignung von Grundstücken zur Erbanung einer elektrischen Hoch= ` bahn in Berlin.	23	253
- 1. 11. R. B.	Druckfehler-Berichtigung	23	253/254
- 1. 33. E. B.	Hanfeatisch=Ditdeutscher Güterverkehr	24	265
- 2. 163. R. Pr.	Schulen.	23	250/251
- 2 166. R. Pr.		23	251
- 2. 57. O. P. D.		23	253
- 2. 14. K. A.	Rommunalbezirksveränderungen im Kreise Teltow	24	265
<del></del>	Inhaltsverzeichniß von Stud 20 des Reichsgesethlattes für 1898	22	241
<u> </u>	Desgleichen von Stud 14 der Gefetssammlung für 1898	22	241
Juni 3. 3. S.	Entlassungsprüfung im Schullehrer-Seminar zu Dranienburg	24	259
- 3. 4. S.	Aufnahmeprüfung ebendaselbst	24 94	259
- 3. 5. S.	Zweite Lehrerprüfung ebendaselbst	24 95	259
- 3. 13. R. B.	Ausreichung von Entlastungsquittungen über abgelöste Renten Polizei-Direktion Charlottenburg. — Erlöschen der Gestügel-Cholera.	25 23	278 254
- 3 - 18. Ko.	Diakonat zu Strausberg	23 22	243
16. Ru.	Ausweifung von Ausländern aus dem Reichsgebiete nach dem Central- blatte für das Dentsche Reich.	22	245/246
Juni 4. 159. R. Pr.		23	248
- 4. 160. R. Pr. u. P. Pr.		28	2 <del>1</del> 9
- 6. 14. O. Pr.	Betr. die Kreischausseen von Perleberg nach dem Bahnhofe Lanz und von Havelberg bis zur Kreisgrenze bei Kümmernitz.	24	257
- 6. 4. H. V.	Einlösung ber am 1. Juli 1898 fälligen Zinescheine ber Prenfischen Staateschulben.	24	259(260
- 6. 16. K. A. - 7./161. R. Pr./	Kommunalbezirksveranderungen im Kreise Templin	7 54	3 / 348/54 3 / 348/54

Ber	ordnungen und anntmachungen	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen	Stüd des Umts= blatts	Seitenzah des Amts- blatts
Juni	7. 162. R. Pr.	Monatsdurchschnitt der höchsten Tagespreise einschl. 5 % Aufschlag im Monat Mai 1898.	23	250
-	7. 168. R. Pr.		23	252
	7. 169. R. Pr.	Fischerei=Aufsicht	24	258
	7. 39. P. Pr.	Berliner und Charlottenburger Preise im Monat Mai 1898	23	252/25
-	8. 16. M. 8. M.	Turnlehrerinnen-Prüfung in Berlin	26	285
-	8. 170. R. Pr.	Fifcherei=Aufficht	24	258
	8. 58. O. P. D.	Fernsprechverkehr mit Alt-Landsberg	24	259
-	8. 15. K. A.	Rommunalbegirfeveranderungen im Breife Riederbarnim	24	265/266
Ť.	9. — —	Allerhöchster Erlaß. — Herabsehung des Zinsfußes von Templiner Kreisanleihescheinen.	. 27	295
•	9	Allerhöchster Erlaß. — V. Nachtrag zu ben statutarischen Bestimmungen bes neuen Brandenburgischen Kredit-Instituts.	28	303/306
-	9. 171. R. Pr.	Dampfteffel-Bafferdrudproben	24	258
•	9. 172. R. Pr. u. P. Pr.	Berloofung von Jugend- und Bolfsschriften durch den driftlichen Beitschriften-Berein in Berlin.	24	258
-	9. 7. R. P. A.	Brieffendungen nach Cuba	24	258/25
-	9. 34. E. B.	Rordoftbeutich=Berlin=Bagerifcher Berband	24	265
-	9. — —	Regierungsprafident in Sannover Berloofung der vormals Sannoverschen 4% Staatsschuldverschreibungen Lit. S.	26	290
-	10. 15. O. Pr.	Amtsbezirksveranderungen im Rreife Teltow	25	268
	10. 174. R. Pr.		24	258
(-)	10. 59. O. P. D.		24	259
		Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete nach bem Central- blatte für das Deutsche Reich.	23	256
	11. 173. R. Pr.	von Dr. Paul Harfwig.	24	258
**	12. 60. O. P. D.		. 24	259
	13. 176. R. Pr.		25	268
-	14. 175. R. Pr.		24	258
7	14. 184. R. Pr.		26	286
	14. 63. O. P. D.		25	274
	70. O. P. D. 77. O. P. D.		27	298
	14. 7. S.	Lehrerinnen-Brüfung in Frankfurt a. D.	29	325
1	14. 9. S.	Schulvorsteherinnen-Prüfung in Berlin	25 25	275
	15. 61. O. P. D.	Fernsprechverfehr mit Mittweida, Grimma und anderen Orten	25	276 274
	15. 64. O. P. D.	Telegraphenbetrieb bei der Boithulfsitelle in Mein-Dug.	25	274
t.	15. 6. S.	Brufung für Sandarbeitelehrerinnen in Berlin	25	274/27
	15. 8. S. '	Brufung für Sprachlehrerinnen in Berlin	25	275/27
	15. 10. S.	Lehrerinnen=Brufung in Berlin	. 25	276
. 4.0	15. 11. \$.	3meite Lehrer-Brufung im Schullehrer-Seminar in Ryrig	25	276
-	15. 12. \$.	Entlaffungeprüfung ebendafelbft.	25	276
-	15. 13. S.	Aufnahmeprüfung ebendaselbst	25	276/27
-	15. 33. E. B.	Frachtbegunftigung fur die Weltausstellung in Baris im Jahre 1900.	25	278/279
	16	Bestimmungen des Bundesraths über den Rachrichtendienft in Bieb- feuchen-Angelegenheiten.	. 34	365
15	16. 15. M.	Unwendung ber Bahnordnung fur die Rebeneisenbahnen Deutsch-	25	267

Datum Rummer ber Berordnungen und Bekanntmachungen	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen	Stiice des Amiss blatts	Seitenzahl bes Umtis Blatts
Juni 16. 178. R. Pr.	licher Waschinen.	25	271
- 16. 179. R. Pr. - 16. —	Desgleichen	· 25 26	272/273 289/290
-	Inhaltsverzeichniß von Stud 21 bis 24 des Neichsgesethblattes. für 1898.	34	257
Juni 17. 41. P. Pr.	Desgleichen von Stud 15 ber Geschsammlung für 1898 und Magistrat zu Berlin Anstellung eines Bezirksschornstein- fegermeisters.	24 25	257 274
- 17. 65. O. P. D. - 18. 62. O. P. D.	Telegraphenbetrieb bei ber Posihülfstelle in Hoppenrade (Prignit) Bostanstalt in Wien anläßlich des V. Desterreichischen Bundes- schießens.	25 25	274 274
- 18. 34. E. <b>B</b> .	Betr. die Haltestelle Cichwalde-Schmödwig	26	288
- 18. 35. E. B.	Rordostdeutsch=Berlin=Bürtiembergischer Berband	26	288
- 18. 14. K. A.	Rommunalbezirkeveranderung im Breife Riederbarnim	25	279
- 20. 14. R.	Bestellung der Meister und Barter der forstlichen Betriebeneben- anstalten zu Sulfsbeamten der Staatsanwaltschaft.	26	288
- 21. 18. M.	Bescheinigung von Quittungen über Bittwen- und Baisengelber	28	306
- 21. 180. R. Pr.	Schuffreie Tage auf dem Schiegplage bei Rummersdorf für 1898	25	273
- 21. 181. R. Pr.	Biehseuchen	25	273/274
- 21. 6. B. A.	Ferien des Bezirksausschusses zu Berlin	26	288
- 21. 7. L. D.	Aufnahmebezirke für die Brandenburgichen Landirrenaustalten	27	289
- 22. 43. P. Pr.	Aufgebot der Kantionen von Auswanderungsagenten	27	298
- 22. 28. K.	Aufgebot einer Staatsschuldverschreibung	27	299
- 22. 15. K. A.	Rommunalbezirksveränderung des Areises Teltow	27	300
- 23. 182. R. Pr.	Abgaben für die mit Schwerspath 2c. beladenen Schiffsfahrzeuge.	26	285
- 23. 2. P. St. D.	Branntwein-Denaturirungsmittel	27	299
_ ;	Inhaltsverzeichniß von Stud 26 und 27 des Reichsgesethlattes für 1898.	25	267
	Desgleichen von Stud 16 der Gesetzigmmlung für 1898	25	267
3uni 24. 186. R. Pr.	Mai 1898.	26 Se	287
- 24, 66, O. P. D. - 24, 36, E. B.	Berlegung des Postamts in Grunewald, Bezirk Berlin Gruppentarif III (Berlin-Stettiu)	26 26	288 : 288
- 24. 30. E. B. - 19. Ko.	Pfarrstelle zu Cruffow, Diozese Angermunde	25	274
15. NO.	Geschenke au Rirchen 20.	25	281/282
	Rusweisung von Auslandern aus dem Reichsgebiete nach dem Central- blatte für das Dentsche Reich.	•25	282/284
Juni 25. 182. R. Pr.	Departemente- und Mreiethierarzistelle in Botebam	27	295
- 25. 67. O. P. D.	Gernsprechverfehr mit Rousbort, Wermelsfirchen, Bing und Echierte	26	288
- 27. 42. P. Pr.	Turnlehrerinnenprujung in Berlin	27	297/298
- 27. 29. K,	Aufgebot von Staatsschuldverschreibungen	27	299
- 27. 3. E. Br.	Ditdentiches Cifenbahn-Anrebuch	27	299/300
- 28.185, R. Pr.	Fingen bei Rindern und Ralbern	26	287
- 28.3. P. St. D.	Abanderungen ic. Des amtlichen Baarenverzeichniffes gum Bolltarif	.27	299
- 28. 37. E. B.	Sanfeatisch-Ditdeutscher Guterverteler	27	299
- 29, 17. M;	Boligei-Berordnung über den Berfehr mit, Sprengftoffen	28	306
- 29. M.	Siehe 55 P. Pr. unterm 9. August 1898.		
- 29. 188, R. Pr.	Gelblotterie des Brenfifchen Landesvereins vom Rothen Kreng	27	500
u, P. Pr.	Michael Con prompingen Cantervetting bom mounten second	7	\
- 30. 19. M. /	Reiselosten und Tagegelder der Beamten	· \	84

Datum   Rummer ber Berordnungen und Bekanntmachungen	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen	Stüd des Amt& blatts	Seitenzahl des Amts- blatts
Juni 30. 183. R. F		27	295
- 30.184, R. I	r. Bieh- und Bferdemarkt in Luckenwalde	27	295
- 30. 185. R. F		27	295
- 30. 187. R. F		27	296
- 5. E. St	Eröffnung der Gifenbahntheilstrede Brig-Joachimsthal	26	288/289
	Inhaltsverzeichniß von Stud 25 und 28 des Reichsgesethlattes für 1898.	26	285
	Desgleichen von Stud 17 bis 19 ber Gefetfammlung für 1898 .	26	285
Juli 1. 186. R. I		27	295
- 1. 189. R. I u. P. Pr	Frauenvereins für Krantenpflege in den Kolonien.	27	296
- 1. 7. B. A.		26	288
- 1. 44. P. P		27	298
- 1.68. O. P.		27	298
- 1. 71. O. P. I		27	299
	Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete nach dem Central- blatte für das Deutsche Reich.	26	291/294
Juli 2. M.	Siehe 68 P. Pr. unterm 5. Oktober 1898	20	1 212
- 2. 45. P. P. - 2. 46. P. P.		28	312
- 2. 69. O. P.		. 28 27	313/314 298
- 2.4. P. St.		28	318
- 3. 33. K. A		49	504/505
- 4. 16. O. P		28	306/308
- 4. 190. R. I		27	296
- 4. 192. R. I	r. Ernennung eines Borfigenden der Invaliditäts= und Altersversiche= rung 2c. 2c.	27	297
- 4.72. O. P.		27	299
- 4. 22. Ko.	Parochialverhältniß der in Berlin neu anziehenden Evangelischen .	28	316/317
- 4. 16. K. A	1. Kommunalbezirksveränderungen im Kreise Riederbarnim	28	317
- 4. 18. K. A		29	326
- 5. 191. R. I		27	296
- 5. 193. R. J		27	297
- 5. 194. R. I - 5. — —	Feuertaffengelber-Ausschreiben der Stadte-Feuer-Sozietat der Proving	27 29	297 326/327
- 6. 200, R. I		28	310/311
- 7. 198. R. I		. 28	309
- 7. 199. R. I	im Wonat Juni 1898. Pr. Warkt- und Ladenpreise im Wonat Juni 1898	. 00	310/311
- 7. 47. P. P		28 28	314
- 7. 74. O. P.		28	315/316
7. 7	Borlesungen an der Königl. Landwirthschaftlichen Hochschule in Berlin im Binterhalbjahr 1898/99.	36	383/384
	Inhaltsverzeichniß von Stud 29 des Reichsgesetblattes für 1898	27	295
, <del>,,,</del>		27	295
3ufi 8/17. O. P.	r. Bolizei-Berordnung, betr. das Berbot der Befestigung von Hauen in Mühlsteinen der Getreidemühlen.	28	308/309

		<del></del>	
<b>Datum</b> Nummer ber		Silia	Seitenzahl
Berordnungen und	Inhalt ber Becordnungen und Bekanntmachungen	bes	des
Befannimachungen	Chights of According to the Account minigraph	Auits= blatts	Anuts= blatts
		Dillite	Ditte
3uli 8. 18. 0. Pr.	Polizei-Berordnung über Anlage, Bau und Einrichtung von öffentlichen und Brivat-Mranken-, Entbindungs- und Irren-Anstalten.	29	321/ <b>324</b>
- 8.73. O. P. D.		28	314/315
- 8.76. O. P. D.	Unanbringliche Postsendungen	28	316
- 8. 22. K. A.	Rommunalbezirkeveranberungen im Rreife Angermfinde	33	357
- 20. Ko.	Bfarritelle in Groß-Belle, Diogefe Savelberg-Bilonad	27	299
- 21. Ko.	Pfarrftelle zu Bergiprung, Diozefe Bittitod	27	299
_	Ausweisung von Ausländern aus bein Reichsgebiete nach dem Central- blatte für bas Deutsche Reich.	27	301/302
3uli 9. 196. R. Pr.	Fährtarif (Balentinswerder-Cantwinfel)	'28	309
- 9. 201. R. Pr.	Bestimmung über bie Ausführung ber Bahlen für die Sandels- tammer in Botsdam.	28	311/312
- 9. 202. R. Pr.	Dampftessel-Priifung	28	312.
- 9, 75, O. P. D.	Rentiprediperfehr mit Artern. Iondern nud Berber (Hanel)	28	316
- 9. 38. E. B.	Beforderung von Seu und Stroh	28	312
- 9. 39. E. <b>B</b> .	Frachtberechnung für caleinirten gemaglenen Rieferit	· 29	325
- 11. 8. L. D.	Rechnungsübersicht der Brandenburgschen Wittwen- und Waisen- Bersorgungs-Anstalt für 1897/98.	28	317/318
- 12. M.	Siehe 203 R. Pr. unterm 13. Just 1898.	1	
- 12. 195. R. Pr.	Berlegung eines Biehmarktes in Friefact	28	309
- 12.197. R. Pr.	Bichseuchen	28	809
- 13. 203. R. Pr.	Bestimmung über bie Ausführung der Bahlen für die Sandels. fammer in Brandenburg a. S.	28	319/320
- 13. 20 <b>3</b> . R. Pr.	Kischerei-Aufsicht	29	324
- 13. 14. R. B.	Termin gur Ausloofung 31/20/0 Rentenbriefe ber Proving Branden- burg.	29	825
- 14	Allerhöchster Erlaß. — Abanderung des § 14 bes Statuts der Central-Landschaft für die Preußischen Staaten.	34	365/366
- 14. 48. P. Pr.	Statut ber Geselschaft A. Goers & Company, Limited in Pretoria (Transvaal).	80	331/33 <b>7</b>
- 14. 8. B. A.	Eröffnung der fleinen Jagb im Regierungsbezirke Botsbam	29	325
- 14. 17. K. A.	Mommunalbezirkeveränderungen im Kreife Ofthavelland	29	325
-	Inhalteverzeichniß von Stud 30 des Reichegesethlatte für 1898 .	28	303
	Desgleichen von Stud 21 ber Geschsammlung für 1898	28	808
3uli 15. M. - 15. 26. Ko.	Siehe 54 P. Pr. unterm 9. August 1898. Errichtung einer 3. Pfarrstelle in ber evangelischen Friedenstirchen-	32	355/356
15 10 K A	gemeinde zu Berlin. Kommunalbezirksveränderungen im Kreife Becekow-Storkow	30	338
- 15. 19. K. A.   - 15.   —	Fenerkassender Musschreiben der Landsenersozietät der Kurmark Brandenburg 2c. für das I. Halbjahr 1898.	29	327/328
	Borträge und liebungen an der Königl. landwirthschaftlichen Aademic Boppelsdorf.	28	318/319
3uli 16. — —	Rechnungeübersicht der Stabte-Feuer-Sozietät ber Proving Branden- burg für 1897.	31	345/346
- 18. 45. P. Pr.	Tragfähigkeit für Flußeisen	30	330
- 18. 46. P. Pr.	Polizei-Berordnung betr. das Füttern der Zugthiere auf öffentlichen Stragen.	30	330/331
- 19. 20. M.	Anwendung der Bahnordnung für die Rebeneisenbahnen Deutsch- lands auf die Bahn von Beestow nach Königs-Bufterhausen.	30	329
- 19. 204. R. Pr.	Borlejungen an der Königlichen Universität Greifswald im Binter-	/ 50	354
- 19./205. R. Pr.	hálbjahr 1898/99. Biehjeuden	.\ .	59 / 35

Datum   Rummer ber Berordnungen und Befanntmachungen	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen	Stüd des Amts: blatts	Seitenzahl bes Amis- blatts
Juli 19. 8. R. P. A.	Bost-Uebereinkommen mit Rugland	30	337
- 19. 40. E. B.	Eisen-Ausfuhr-Tarife	30	339
- 20 212. R. Pr.	Ernennung eines Borsitenden der Schiedsgerichte der Arbeiter-Ber- sicherung in Jüterbog.	31	343
- 20. 250. R. Pr.		36	380
- 20. 30. K.	Aufgebot einer Staatsschuldverschreibung	30	339
- 21. 19. O. Pr.	Jagd auf Rebhühner im Stadtfreise Berlin	30	1 329
- 21. 208. R. Pr.	Berichtigung einer Bekanntmachung über die Sandelskammern	30	329
- 21. 210. R. Pr.		30	330
- 21. 47. P. Pr.	Rachtrag zum Statut ber Preußischen Hypotheken-Aktien-Bank zu Berlin.	30	331
- 21. 80. O. P. D.	Annahme von Postsendungen durch die Landbriefträger	30	337/338
·	Inhaltsverzeichniß von Stud 22 bes Reichsgesethlatts für 1898 .	29	321
Juli 22. M.	Siehe 215 R. Pr. unterm 4. August 1898.	1	
- 22. M.	Siehe 52 P. Pr. unterm 6. August 1898.	İ	1
- 22. 207. R. Pr. u. P. Pr.		30	329
- 22. 41. E. B.	Beförderung von Heu und Stroh	30	339
— 23. Ko.	Pfarrstelle zu Duisow, Diözese Berleberg	29	328
Juli 22. 206. R. Pr.		30	329
- 23. 9. R. P. A.		31	346
- 23.78. O. P. D.		30	337
- 24. — —	Allerhöchstes Privilegium wegen Ausscrtigung auf den Juhaber lautender Anleihescheine der Stadt Charlottenburg.	34	366/368
- 25.81. O. P. D.		31	346
- 26. 209. R. Pr.		30	329/330
26. 49. P. Pr.	Anordnung für Charlottenburg, betr. das Befördern von Handels- geflügel.	. 31	344
- 26. 79. O. P. D.		30	337
- 27. 211. R. Pr.		31.	343
- 27. 50. P. Pr.		31	344
- 27. P. Pr. - 27. 42. E. B.	Siehe 26 Ko. unterm 15. Juli 1898.	İ	346
- 27. 42. E. B. - 27. 20. K. A.	Communalbezirksveranderungen im Rreise Templin	31 31	
- 21. 20. A. A.			329
_	Inhaltsverzeichniß von Stud 31 des Reichsgesethlatts für 1898	30	1
Quili on vi V A	Desgleichen von Stud 23 und 24 der Befetsammlung für 1898 :.	30	329 347
Juli 29. 21. K. A.	Kommunalbezirksveränderungen im Kreise Oberbarnim ,	31	337
— 24. Ко.	Pfarrstelle zu Egin, Diözese Brandenburg a. H.	30	l l
	Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete nach dem Central- blatte für das Deutsche Reich.	30	340/342
Juli 30. 31. K.	Rufgebot einer Staatsschuldverschreibung	32	356
_	Borlesungen für das Studium der Landwirthschaft an der Universität Halle im Winterhalbjahr 1898/99.	36	384/385
Mug. 1. 81. O. P. D.		32	355
1. — —	Ginrichtung ber Mönigl. Maschinenbau= und Buttenschule gu Duisburg.	33	364
2.213, R. Pr.	Ernennung eines Borfigenden der Schiedsgerichte der Arbeiter-Ber- ficherung in Ryris.	31	. 343
- 2.214. R. Pr.		31	343
- 2./286. R. Pr./	Genehmigungsurfunde für die normalvollfpurige Rleinbahn von Alt-		412/414
/ / / /	Landsberg nach Hoppegarten.		

Be	tum Rummer ber rordnungen und kanntmachungen	Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen	Stūd bes Umt3: blatis	Seitenzahl des Amts= blatts
	2. 57. P. Pr.	Polizei-Berordnung betr. die Fortschaffung der Saus- und Birth-	34	369/370
-	2. 42. E. B.	schaftsabgänge. Eröffnung der Station Südende-Lankwiß für den Privatdepeschen-	32	356
	2. 23. K. A.	verkehr. Rommunalbezirksveränderungen im Kreife Teltow	.,,,	057
· -	3. 216. R. Pr.	Bereinigung der Landgemeinde Doberit mit dem Gutebezirke Doberit im Areise Dishavelland.	33 <b>32</b>	357 350
-	3. 16. R.	Berwaltung der Unterforstaffe des Forstreviers Savelberg	32	353
-	4. 9. B. A.	Borarbeiten zum viergleifigen Ansbau ber Strede ber Berliner Ring- bahn vom Bahnhof Rigborf bis Haltepunkt Ebersstraße.	32	353
-	4. 215. R. Pr. u. P. Pr.	Schutzimpfungen gegen Tollwuth bei Menichen	32	349/350
-	4.217. R. Pr.	Lungenseuche in Desterreich-Ungarn	32	350
-	4. 220. R. Pr.	Menderung zweier Areisthierarztbezirke	32	858
-	4.82. O. P. D.	Telegraphenbetrieb bei ben Posthülfsstellen Alein-Lüben, Gneusborf und Lennewig.	32	355
	-	Inhaltsverzeichniß von Stud 32 des Reichsgesetblatts für 1898 .	31	343
_	- ,	Desgleichen von Stud 25 und 26 ber Gesetzigmillung für 1898 .	31	343
_		Ausweifung von Ausländern aus dem Reichsgebiete nach dem Central- blatte für das Deutsche Reich.	31	348
Aug.	6. 218. R. Pr. u. P. Pr.	Ausführung des Gesetzes liber den Bertehr mit Butter, Kase, Schmalz und deren Ersagmitteln.	32	350/351
•	6. 219. R. Pr.	Chrenbeamte der 3. Sektion der Speditions-, Speicherei und Rellerei=Berufsgenossenschaft.	82	<sup>'</sup> 351/353 
-	6. 223. R. Pr.	Belobigung für Rettung aus Lebensgefahr	33	358
-	6. 51. P. Pr.	Rüdzahlung der Naution eines Auswanderungsagenten	32	353/354
•	6. 52. P. Pr.	Betr. die Aktiengesellschaft The Central Agency Limited zu Glass gow in Schottland.	32	354
-	6.83. O. P. D.		32	355
-	8	Allerhöchster Erlaß. — Berleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Charlottenburg zur Trockenlegung der städtischen Rieselsber-Anlagen.	<b>4</b> 5	467
-	8. 221. R. Pr.	Großbritannisches Generalkonfulat in Berlin	32	353
-	8.84. O. P. D.	Fernsprechverkehr mit Raffel, Rybeck und anderen Orten	33	358
-	8.85. O. P. D.	Telegraphenbetrieb bei der Posthülfstelle in Aleinzerlang	- 33	358
-	9. 222. R. Pr.	Biehfeuchen	32	353
-	9. 224. R. Pr.	Schifffahrtsabgaben für Fahrzeuge, welche mit schon gebrauchten leeren Glasballons befrachtet find.	33	358
-	9. 54. P. Pr.	Grnennung der Polizeiwachtmeister in Charlottenburg zu hülfs- beamten der Staatsanwaltschaft.	33	360/361
-	9. 55. P. Pr.	10. Nachtrag zum Statut des "Nordstern" Lebens-Bersicherungs- Aktion-Gesellschaft in Berlin.	33	361/362 
-	9. 29. Ko.	Errichtung einer vierten Pfarrstelle in der evangelischen Seilands- Kirchengemeinde in Berlin.	36	381
-	9. 30. Ko.	Errichtung einer britten Pfarrstelle in ber evangelischen Gnaden- Kirchengemeinde in Berlin.	36	381
-	10. 43. E. B.	Ausnahmetarif für Düngemittel 2c	33	363
-	10 44. E. B.	hanseatisch-Ditbeutscher Guterverkehr	33	363
•	12. 227. R. Pr. 12. 228. R. Pr.	Monatsburchschnitt ber höchsten Tagespreise einschl. 5% Aufschlag im Monat Juli 1898.  Martt- und Labenpreise im Monat Juli 1898	\ 33 \ 38	, \360 3 , \360 3 , \360 3
•				

Datum   Rummer		Stüd	Seitenzahl
ber		bes	bes
	nhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen	Umt8=	amts=
Bekanntmachungen		blatts	blatt8
Mug. 12. 9. R. P. A. Postwacetv	erkehr mit der Republik Honduras	34	370
- 53. P. Pr. Berliner u	nd Charlottenburger Preise für den Monat Juli 1898		354/355
	gu Schulgendorf, Diozefe Bindow-Granice	32	355
	rschriften für Aleinbahnen mit Maschinenbetrieb	Ertral	eilage
<b>"</b> :		3um 38	. Stück.
- 13. 15, R. B.	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	34	370/37 L
18. R. B. Berloofung	31/1.0% Rentenbriefe der Provinz Brandenburg	39	409
28. R. B. []		48	496
	nstigung für die Weltausstellung in Paris im Jahre 1900	88	363
- 14.86. O. P. D. Unanbring	liche Postfendungen	33	358
- 15. — - Allerhöchste	r Erlaß. — Siehe Rr. 75 P. Pr. unterm 16. Nov. 1898		
	r Crlaß Einrichtung eines neuen Ezerzierplaßes bei Ruppin.	38	395
- 15 Desgleicher	ı. — Siehe 264 R. I'r. unterm 8. September 1898.		
- 15. 226. R. Pr. Landesverr	veisungen im zweiten Bierteljahr 1898	33	359
- 16. M. Siehe 269	R. Pr. und P. Pr. unterm 13. September 1898.		•
- 16. 225. R. Pr. Arbeitszug	betrieb auf der Reben-Gisenbahnstrecke Templin-Ringenwalde	33	858
- 16. 229. R. Pr. Biehscucher	1	33	360
- 16. 230. R. Pr. Schuffreie	Tage auf bem Schiegplage bei Mummersdorf für 1898	34	368
- 16.87. O. P. D. Unanbring	liche Postsendungen	34	370
-, 16. 31. Ko. Errichtung	liche Postsendungen	36.	381
- 17. 21. M. Borfdprifte	n über die Ausbildung und Prüfung für den Herzoglich. nschweigischen Staatsdienst im Baufache.	35	373
- 18. 44. Ko. Pfarramtli	che Berbindung der Kirchengemeinden Geddin und enbruch.	49.	503/504
	ssperre an der Marienthaler Schleuse und im Wentow-Kanal.	34	. 369
	be an ben Begeln ber Spree und havel im Monat Juli 1898	34	369
	Ko. unterm 9. Angust 1898.	O.	, 5,,0
	Ko. unterm 9. August 1898.		( 
- 19. 46. E. B. Ausnahme	-Tarif für Düngemittel 2c	35	378
	an der St. Gotthardt-Kirche in Brandenburg a. S.	33	363
	en 2c. an der Königlichen Thierarztlichen Sochichule zu	33	363/364
Saun	over im Winterhalbjahr 1898/99.	00	300,301
	es Forstmeisters Dr. Robli in Grünau	. 35	374
	vertehr mit Raguhn, Sondershaufen und anderen Orten.	34	370
- 22. 231. R. Pr. Bebammen	lebrfuric 1898/99	34	368
- 22. R. Pr. Bau-Bolig	clehrkurse 1898/99		rbeilage
. Berli	ner Ringbahn belegenen Bororte von Berlin. Ko. unterm 16. August 1898.		. Stück.
- 23. 232. R. Pr. Arbeitszug	betrieb auf der Eisenbahn-Baustrecke Ringenwalde- pimsthal.	. 34	368
- 23.233 R. Pr. Bichfeuche		34	368
- 23. 239. R 'Rr. Fifcherei- 2	ufficht	35	375
- 23. 241. R. Pr. Saminlun,	zen für die Erbauung eines deutschen Arankenhauses in 1 in Palästina.	35	376
- 23. 63. P. Pr. Polizei-Be	rordnung, betr. den Berkehr mit Ruhmilch im Stadtfreise n.	38	398/400
	einer evangelischen Rirchengemeinde Topchin, Areis Teltow.	<b>37</b> .	392
- 23. 32. K. Aufgebot	einer Staatsichuloverschreibung	36	382
,23./ 17. R. B.   Ginlöjung	fälliger Binefcheine von Rentenbriefen	36	382
, r. 24/238. R., Pr.   Standesam	tebegirteveranderung .	, 35	375

Datum Rummer ber Berordnungen und Bekanntmachungen	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen .	Stüd des Amts= blatts	Scitenzahl bes Amts= blatts
Nug. 25. 236. R. Pr.	Drbnung für bie Erhebung von Gebühren für bie Benutung bes Stätteplates ber Gemeinde Rieder-Schönweide.	35	374/875
- 25. 242, R. Pr. u. P. Pr.	Berloofung anläglich der Ausstellung für verbefferte Frauenkleidung und Frauenhygiene zu Berlin.	35	376
- 25. 58. P. Pr.	Bulaffung von Mullabfuhrinftemen in Berlin	35	376
- 25. 35. Ko.	Errichtung einer vierten Pfarrstelle in der evangelischen Emmaus- Liechengemeinde zu Berlin.	38	401
-	Inhaltsverzeichniß von Stück 37 und 38 des Reichsgeschblattes für 1898.	34	365
	Desgleichen von Stud 28 und 29 ber Gefetfammlung für 1898.	34	365
Aug. 26. 22. M.	Betr. die Deutsche Lebensversicherungs-Gefellschaft "Atlas" gu Ludwigs- hafen a. Rhein.	87	387/388
- 26. 19. R. - 26. R.	Umpfarrungsurkunde	- 35	374
	Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete nach dem Centralblatte für das Deutsche Reich.	34	371/372
Mug. 27. 237. R. Pr.	Erhebung der Billenkolonie "Grunewald" zu einer Landgemeinde "Grunewald".	35	375
- 27.   R. - 27. 90. O. P. D. - 29. M.	Siche 34 Ko. unterm 23. August 1898. Umwandlung der Postagentur in Oderberg-Bralin in ein Postamt III. Siehe 263 R. Pr. unterm 18. September 1898.	36	381
- 29. 245. R. Pr.	Handelstammerwahl	36	379
- 29. 89. O. P. D.	Fernsprechverkehr mit Coldig, Laufigt und anderen Orten	36	381
- 30. O. Pr. - 30. 240. R. Pr.	Siehe 9 L. D. unterm 5. September 1898. Eröffnung des Arbeitszugbetriebes auf der Reubaustrecke Templin-	35	875/876
- 30. 243. R. Pr.	Brenzlau. Biehseuchen	35	376
- 31. M.	Siehe 24 R. unterm 3. Oftober 1898.		1
- 31. 244. R. Pr.	Berloofung feitens bes Thiergarten-Bereins in Ronigsberg i. Br	36	: 379
- 31. 247. R. Pr.	Belobigung für Rettung aus Lebensgefahr	36	379
Sept. 1. — —	Polizei-Direktion Charlottenburg. — Polizei-Berordnung, betr. Untersuchung von Schweinepötelsteisch und gepökelten Schweine-	36	. 382 . '
	zungen. Inhaltsverzeichniß von Stück 39 und 40 bes Reichsgesethlattes für 1898.	35	378
_	Desgleichen von Stud 30 der Gesetsfammlung für 1898	35	373
Sept. 2. 246. R. Pr.	Lungenseuche in Desterreich=Ungarn	36	· 379
- 2. 60. P. Pr.	Polizei-Berordnung für Schoneberg, betr. die Deldepflicht bei an-	37	391/392
62. P. Pr.	fedenden Krankheiten.	38	398
64. P. Pr.		39	407/408
- 2. 5. H. V.	24. Berloofung von 31/2 % Staatsschuldscheinen von 1842 2c	38	401
- 2. 33. K.	Aufgebot einer Staatsschuldverschreibung	36	382
- 2. 24. K. A.	Rommunalbegirtsveranderungen im Mreife Teltow	37	393
— 28. Ko.	Pfarrstelle zu Premslin, Diözese Berleberg	35	· 376
Sept. 3. 252. R. Pr.	Betr. die Winterschonzeit, das Berbot des Lachsfanges mit Zug- und Treibneten, sowie das Berbot des Krebssanges.	36	880/881
- 3. P. Pr.	Siehe 35 Ko. unterm 25. August 1898.	36	380
- 5. 249. R. Pr. - 5. 20. R.	Ortsbenennung "Georgshöhe" im Kreise Beektow-Stortow	86	. <i>381</i>
- 5. 20. R. - 5. 9. L. D. - 6. 20. O. Pr.	Berlegung eines Biehzählungstages Anbringung von Blechtafeln mit aufgebruckter Anweisung der	18.	1 893

Freußischen Staatsschulben.  Anwendung der Bezeichnungen "Universitäten" oder "Landes- universitäten."  Berleigung des Enteignungsrechtes behufs Fortsetung der Kleinbahn Bahnhof Löwenberg-Lindow dis Rheinsberg.  Berlegung des Hostamts Rr. 5 in Berlin	379 380 381 391 392 401/402 431 .895/396 392 892/393
- 6. 251. R. Pr 6. 253. R. Pr 6. 253. R. Pr 6. 59. P. Pr 6. 91. O. P. D 6. 6. H. V 7. 24. M 8. 264. R. Pr 8. 92. O. P. D 8. 14. S — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	381 391 392 401/402 431 .895/396
- 6. 253. R. Pr 6. 59. P. Pr 6. 91. O. P. D 6. 91. O. P. D 6. 6. H. V 6. 6. H. V 7. 24. M 8. 264. R. Pr 8. 92. O. P. D 8. 92. O. P. D 8. 14. S, - 9. 262. R. Pr 9. 262. R. Pr 9. 262. R. Pr 12. 258. R. Pr 10. 258. R. Pr 10. 258. R. Pr 10. 258. R. Pr 12. 256. R. Pr 12. 256. R. Pr 12. 259. R. Pr 13. 259. R. Pr 14. 259. R. Pr 15. 259. R. Pr 15. 250. R. Pr 1	391 392 401/402 431 .895/396 392
- 6. 59. P. Pr 6. 91. O. P. D. Berliner und Charlottenburger Preise im Monat August 1898 . 37 Fernsprechverkeften mit Crossen (Oder), Hürstenwalde (Spree) und anderen Orten.  - 6. 6. H. V. Sierlingen Oder Oder (Oder), Hürstenwalde (Spree) und anderen Orten.  - 7. 24. M. Sierligen Staatsschulen.  - 8. 264. R. Pr. Berleidung der Bezeichnungen "Universitäten" oder "Landes- universitäten."  - 8. 92. O. P. D. Berleidung des Kosteignungsrechtes behufs Fortsehung der Kleinbahn Bahnhof Löwenderg-Lindow die Kheinsberg.  - 8. 92. O. P. D. Berleidung des Postants Kr. 5 in Berlin . 37  Berleidung des Postants Kr. 5 in Berlin . 37  Brüfungen sitt die Reife der Prima eines Gymnasiums, eines Realgymnasiums und einer Oberrealschule.  - 9. 262. R. Pr. Berleidung des Landrahsamtes, der Kreistasse streises Wiederbarnim in Berlin.  - 32. Ko. Berlegung des Landrahsamtes, der Kreistasse z. des Kreises Kiederbarnim in Berlin.  - 32. Ko. Mieder Reu-Innung in Berlin.  - 33. Ko. Mieder Reu-Innung in Berlin . 36  Sept. 10. 255. R. Pr. 6dhihmacher Reu-Innung in Berleberg . 37  Barnung von Ausländern aus dem Reichsgebiete nach dem Centralblatte für das Deutsche Reich.  - 10. 261. R. Pr. 12. 254. R. Pr. 12. 255. R. Pr. 12. 257. R. Pr. 12. 259. R. Pr. 13. 259. R. Pr. 14. 259. R. Pr. 15.  391 392 401/402 431 .895/396 392	
- 6. 91. O. P. D 6. 6. H. V 6. 6. H. V 7. 24. M 7. 24. M 8. 264. R. Pr 8. 92. O. P. D 8. 14. S, - — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	392 401/402 431 895/396 392
\$\text{Preußischen Staatsschulben.}\$  \[ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc	431 895/396 392
universitäten."  Berleihung des Enteignungsrechtes behus Fortsetzung der Kleindahn Bahnhos Towenberg. Lindow die Kheinsberg.  Berlegung des Bostamts Kr. 5 in Berlin	.895/396 3 <b>92</b>
Bahnhof Löwenberg-Lindow bis Meinsberg.  - 8. 92. O. P. D 8. 14. S 8. 14. S 9. 14. S	392
- 8. 14. S, Prüfungen für die Reife der Prima eines Gymnasiums, eines Realgymnasiums und einer Oberrealschule.  Gymnasiums und einer Oberrealschule.  Gept. 9. M.  - 9. 262. R. Pr.  - 32. Ko.	
gymnasiums und einer Oberrealschule.  Inhaltsverzeichniß von Stück 41 und 42 des Reichsgesetzblatts für 1898.  Desgleichen von Stück 31 und 32 der Gesetzsammlung für 1898.  Sept. 9.  M.  Sept. 9.  Respt. 9.  Berlegung des Landrathsamtes, der Kreiskasse zu. des Kreises Riederbarnim in Berlin.  Farrstelle an der Dreisaltigkeitskirche in Berlin.  Farrstelle an der Dreisaltigkeitskirche in Berlin.  Sussweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete nach dem Centralblatte für das Deutsche Reich.  Schuhmacher Reu-Innung in Perleberg.  Schuhmacher Keu-Innung in Perleberg.  Stellmacher-Innung zu Perleberg.  Stellmacher-Innung zu Perleberg.  Stellmacher-Innung zu Perleberg.  Beschehren zuschehren Bersonen in Besseungsanstalten.  Beschehren von Stück 41 und Ladenpreise im Monat August 1898.  36  37  Riederbarnim in Besleinen Deutschehren Bersonen in Besseungsanstalten.  37  Beschehren von Stück 41 und Ladenpreise im Monat August 1898.  38  39  30  30  30  30  31  32  34  35  36  36  36  36  36  36  36  36  36	392/393
Jahaltsverzeichniß von Stück 41 und 42 des Reichsgefethlatts für 1898.  Desgleichen von Stück 31 und 32 der Gefetsfammlung für 1898.  Sept. 9. M. Siehe 66 P. Pr. unterm 25. September 1898.  Berlegung des Landrathsamtes, der Kreiskaffe ac. des Kreises 37 Riederbarnim in Berlin.  32. Ko. Pfarrstelle an der Dreisaltigkeitskirche in Berlin	•
Sept. 9. M.  - 9. 262. R. Pr.  - 32. Ko.  - — — — — — — — — — — — — — — — — — —	379
Rieberbarnim in Berlin.  32. Ko.  ———————————————————————————————————	379
Sept. 10. 255. R. Pr.   Schuhmacher Reu-Innung in Perleberg	391
Centralblatte für das Deutsche Reich.  Schuhmacher Reu-Innung in Perleberg	881/382
- 10. 258. R. Pr. Stellmacher-Innung vor einer Schwindlergesellschaft in London	385/386
- 10. 261. R. Pr - 12. 254. R. Pr - 12. 256. R. Pr 12. 256. R. Pr 12. 257. R. Pr - 12. 259. R. Pr 12. 259. R. Pr 12. 93. O. P. D.  Stellmacher-Innung zu Berleberg	389
- 12. 254. R. Pr 12. 256. R. Pr 12. 256. R. Pr 12. 257. R. Pr 12. 259. R. Pr 12. 93. O. P. D.  Heberführung von der Landespolizeibehörde überwiesenen Bersonen in Besserungsanstalten.  Rachweisung der Markt- und Ladenpreise im Monat August 1898.  Rachweisung der Markt- und Ladenpreise einschl. 5 % Aufschlag im Monat August 1898.  37 37 38 38 38 39 39 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30	390
in Besserungsanstalten.  - 12. 256. R. Pr 12. 257. R. Pr 12. 259. R. Pr 12. 93. O. P. D.  in Besserungsanstalten.  Rachweisung der Markt- und Ladenpreise im Wonat August 1898.  Rachweisung der Markt- und Ladenpreise im Wonat August 1898.  37  38  38  38  38  38  39  39  30  30  30  30  30  30  30  30	391
- 12. 257. R. Pr. Monatsburchschnitt der höchsten Tagespreise einschl. 5% Aufschlag im Wonat August 1898 12. 259. R. Pr. Belobigung für Rettung aus Lebensgefahr	388/389
im Monat August 1898 12. 259. R. Pr. Belobigung für Rettung aus Lebensgefahr	1388/ <b>389</b>
- 12.93. O. P. D. Fernsprechverkehr mit Delmenhorst, Förderstedt, Hadmersleben und 38 Binsen (Luhe).	390
Winfen (Luhe).	390
	400
- 13. 260. R. Pr. Biehseuchen	<b>390</b>
- 13. 263. R. Pr. Berkauf von Sublimatpastillen	395
- 13. 269. R. Pr.   Diphtherie-Heilserum	397
- 13. 48. E. B. Gisenbahn-Haltenunkt "Butlitsstraße" in Berlin	402
- 14. M. Siehe 25 R. unterm 8. Oktober 1899.	
- 15. M. Siehe 267 R. Pr. unterm 17. September 1898.	
- 15. M. Siehe 21 O. Pr. unterm 20. September 1898. - 15. 61. P. Pr. Rückgabe der Raution eines Auswanderungsgenten.	005105
- 15. 61. P. Pr. Rückgabe der Kaution eines Auswanderungsagenten	39 <b>7/398</b> 38 <b>7</b>
Desgleichen von Stüd 27 der Gesetsammlung für 1898 37	387
Sept. 16. 94. O. P. D. Berlegung des Postamts Rr. 79 in Berlin	400
- 16. 95. O. P. D. Desaleichen ber Boftagentur Groß-Riethen bei Berlin	400
- 16.96. O. P. D. Desaleichen ber Roltgaentur in Trentom bei Berlin	
- 16./ 47. E. B.   Rorboftbeutsch-Berlin-Bürttembergischer Berband	400

Datum   Rummer ber Berordnungen un Bekannimachunger	Inhalt ber Berordnungen und Bekanntinachungen	Stild des Umts= blatts	Seitenzahl bes Amts= blatts
— 33. Ко	. Pfarrstelle zu Chriftborf, Diözese Bittstod	37	392
_	Ausweisung von Auslandern aus dem Reichsgebiete nach bem	37	394
	Centralblatte für das Deutsche Reich.		1
Sept. 17. 267. R.		38	396
- 17.273. R.		39	403
- 17. 277. R. 1		39	405
- 17. 278. R.		39	405
- 17.279. R.		39	405
- 17. 280. R. 3		39	405/406
- 17. 97. O. P.		38	400
- 17., 19. R. I	B. Ausreichung neuer Zinskoupons Seric 7 Rr. 1 bis 16 von Renten- briefen der Provinz Brandenburg.	39	409/410
- 17, 50. E. I		39	411
- 19. M.	Siehe Oderstrombanverwaltung unterm 30. September 1898.	99	411
- 19. 36. Ko		39 ·	409/400
40. Ko			408/409
- 20. 21. O. P		40 39	426 403
- 20. 265. R.		38	396
- 20.200. 16.	E. v. Beitra.	36	390
- 20. 266. R. J		38	396
- 20.268. R. I		88	396
- 20. 270. R. I		38	397
- 20.282. R. I	Pr. Betr. die Polizei-Berordnung vom 11. Wai 1896 über das Angeln.	89	406
- 21. 272. R. I		39	403
- 21.98. O. P.		39	408
- 21. 49. E. I		39	410/411
- 22. M.	Siehe Oberstrombauverwaltung unterm 8. Ottober 1898.		
- 22. 274. R.	Pr. Bafferstände an den Pegeln der Spree und Havel im Wonat August 1898.	39	404
- 22. 51. E. I	3. Ausnahme-Tarif für Düngemittel 2c	39	411
_	Inhaltsverzeichniß von Stud 43 bis 45 des Reichsgesethblatte für 1898.	38	395
-	Desgleichen von Stud 33 der Gefetfammlung für 1898	38	395
Sept. 23. M.	Siehe Ministerial-Bau-Mommission zu Berlin unterm 30. Sept. 1898.		
- 23, 275. R. J		39	404/405
- 23. 284. R.	Pr. Bahlergebnisse für die Handelskammern	39	406/407
- 23. 287. R.		40	417
- 23. 288. R.		40	417/418
- 28. <sub>2</sub> 89. R. I	Gramzow.	40	418
- 23.290. R.	1 - 7 - 7	40	418
- 23. 291. R.		40	418
- 23. 292. R.		40	418
- 23. 298. R. 3	Pr. Schuhmacher-Innung zu Rathenow	40	418/419
- 23. 294. R.		40	419
- 23. 295. R.		40	419
- 23. 296. R.		40	419
- 23. 65. P. I		39	408
- 23. 99. O. P.		39	408
- 23. 100. O. P.		39	408
- 23. 4. E. B		)   30	\ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \
- 24. 271. R.		1 %	, , 230
- 24./ P. Pr.	Siehe 299 R. Pr. unterm 4. Oftober 1898.	``	<u> </u>

Datum   Rummer ber Berordnungen, unb	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen	Stüd bes	Seitenzahl des
Bekanntmachungen	Sugar bu Sustanuagen and Summingangen	Amis= blatts	Antis- Blatts
Sept. 24. 10. R. P. A.	Bostpadetverlehr mit Bolivien	40	425
24. — —	Generalfommando des Gardeforps, siehe 22 O. Pr. unterm 27. September 1898.		
- 25. 21. R.	Berwaltung ber Forstkasse in Granfee	40	425
- 25 66. P. Pr.	Rachtrag zur Erlaubniß zum Geschäftsbetriebe in Preußen für die Gesellschaft A. Görz u. Company, Limited, in Pretoria (Transvaal).	40	425
- 26. 23. M.	Bolizei-Berordnung betr. die Beförderung von feuergefährlichen und ägenden Stoffen auf der Elbe.	40	.417
- 26. 281. R. Pr.		39	406
- 26. 283. R. Pr.	Fischerei-Auflicht	39	406
- 26. 276. R. Pr.		39	405
- 27. 22. O. Pr.	der Truppen im Manöverterrain.	4()	417
- 27. 285. R. Pr.		39	407
27. 297. R. Pr.		40	419
- 27. 67. P. Pr.	Berichtigung	40	425
- 27. 54. E. B.	Gruppentarif III (Berlin-Stettin)	40	427
- 28. 23. O. Pr.	Schornsteinfeger-Innung zu Berlin	40	417
- 28. 298. R. Pr.	(Brandenburg).	40	419
- 28. 102. O. P. D.		40	426
- 28. 41. Ko.	Errichtung einer vierten Pfarrstelle in der evangelischen Luther- Kirchengemeinde in Berlin.	42	447
- 29. 52. E. B.		40	426/427
- 29. 53. E. B.	Brivatbahn-Staatsbahn-Thiertarif	40	427
- 30. 301. R. Pr.		40	425
- 30. 103. O. P. D.		40	426
- 30.	Ministerial - Baukommission. — Tarif für die Benutung der am Rord-, am Humboldt- und am Schöneberger Hafen zu Berlin belegenen Dampskrähne der Berliner Krahn-Gesellschaft H. Bachstein u. Co.	41	440
- 30. — —	Oderstrombauverwaltung zu Breslau. — Tarif für die staatlichen Winterliegestellen (Winterhafen) am Großschifffahrtswege zu Breslau.	41	440/441
37. Ko.	Pfarrstelle zu Blüthen, Diözese Perleberg	39	409
— 38. Ко.	Pfarrstelle zu Dechtow, Diözesc Fehrbellin	39	409
	Gefchenke an Rirchen 2c	39	411/412
	Ausweisung von Auslandern aus dem Reichsgebiete nach dem Gentralblatte für das Deutsche Reich.	39	415/416
- 5. E. St.	Eröffnung der Reststrecke Berneuchen-Briezen der Rebeneisenbahn Lichtenberg-Friedrichsfelde-Briezen für den Gesammtverkehr.	40	427
Dtt. 1, 101. O.P.D.	Badetbestell-Cinrichtungen in Berlin	40	425
+ / 3. 300. R. Pr.	Deffnungszeiten für die Eisenbahn-Drehbrüde über die Havelbucht bei Potsdam.	40	424
3. 24. R.	Schließung einzelner Regierungsbezirke für die Rotirung forst- verforgungsberechtigter Anwärter.	41	437
- 3. 26. R.	Bahl der Mitglieder des Steuerausschusses der Gewerbesteuerklaffe III im Rreife Zauch-Belgig.	41	437
3. 25. K. A.	Kommunalbezirteveranderungen im Kreife Suterbog-Ludenwalde	41	439/440
- 3. 26. K. A.	Desgleichen im Rreife Riederbarnim	42	448
- 1 3./ 30. K. A.	Desgleichen im Streise Riederbarnim	45	473
/ //		(	(

	Rummer ber nungen und itmachungen	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen	Stüd bes Umts= blatts	Seitenzahl bes Ants- blatts
Oft. 4	299. R. Pr.	Polizei-Berordnung über die Einrichtung und den Betrieb von Aufzügen (Fahrstühlen).	40	420/424
	. 302. R. Pr.	Biehseuchen	40	425
	l. 310. R. Pr.	Tijdiler-Innung zu Charlottenburg	41	436
	1.104. O. P. D.	Berzollung der mit der Post vom Auslande in Berlin eingehenden zollpslichtigen Bactete.	41	439
	. 105. O. P. D.	Briefpostfendungen nach bem Großherzogthum Luzemburg	41	439
- 4		Oberstrombauverwaltung in Breslau. — Polizei-Berordnung für ben Winterhafen zu Tschicherzig. Allerhöchster Erlaß, siehe 72 P. Pr. unterm 3. November 1898.	43	451/452
- {	309. R. Pr.	Steinseger-Innung zu Behlendorf	41	436
	6. 68. P. Pr.	VI. Rachtrag zum Statut des "Rordstern" Unfall- und Altere-Ber- sicherungs-Aktien-Gesellschaft in Berlin.	41	137/438
	5. 311. R. Pr.	Längenabmeffung von Floßplößen	41	436
	3. 314. R. Pr.	Ernennung eines Schiedsgerichtsvorsigenden für die Arbeiter=Ber- ficherung in Angermunde.	42	443
- 6	6. 69. P. Pr. 6. P. Pr.	Berliner und Charlottenburger Preise im Monat September 1898. Siehe 41 Ko. unterm 28. September 1898.	41	438/439
	7. 25. M.	Rurfus zur Ausbildung von Turnlehrerinnen	42	443
	7. 303. R. Pr.	Bahlergebniß für die Handelstammer in Potsbam	41	431
- 7	. 306. R. Pr.	Monatsdurchschuitt der höchsten Tagespreise einschl. 5%, Aufschlag im Monat September 1898.	-41	431
	7. 307. R. Pr.	Rachweisung der Markt- und Ladenpreise'im Monat September 1898.	41	432/433
	i. — —	Rönigl. Eisenbahn=Rommissar zu Salle a. S. — Rommunal- abgabenpflichtiges Reineinsommen der Dahme-Ukroer Eisenbahn.	-41	440
	39. Ko.	Pfarrstelle zu Binnow, Diözese Angermunde	40	426
		Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete nach bem Centralblatte für bas Deutsche Reich.	40	429/430
	3. 22. R.	Bermaltung der Forstägsenrendantenstelle für die Oberförstereien Grimnit, Glambeck und Reiersdorf.	41	436/437
	3. 28. R.	Untererhebergeschäfte für das Forstrevier Rüthnick	41	437
	3. 25. R.	Turnlehrer-Brufung in Berlin	41	437
	3, — —	Oberstrombauverwaltung in Breslau Tarif für den staatlichen Safen zu Rienit a. D.	43	453/454
	). 304. R. Pr. ). 305. R. Pr.	Dampffessel-Untersuchungen 2c	41 41	431 431
	). 308. R. Pr.	Genehmigung für die Herstellung 2c. einer Kleinbahn von Löcknit nach Brüffow.	41	432/436
- 10	). 312. R. Pr. u. P. Pr.	Gelblotterie zum Besten der Erweiterung und des Ausbaucs des St. Hedwigs=Arankenhauses in Berlin.	41	436
	). 110. O. P. D.	Beschädigung der Telegraphenanlagen	43	450/451
	1.313. R. Pr.	Bichseuchen	41	436
	1.316. R. Pr.	Aenderung der Bezeichnung des Dorfes Stolpe in "Wannsee"	42	444
	1 317. R. Pr.	Metallhandwerker-Innung in Havelberg	42	444
	1. 70. P. Pr.	Polizei-Berordnung, betr. ben Berfehr der Zweirader in einzelnen Stragen Berling.	42	444/445
- 1		Umtsgericht Werder a. H. — Jührung des Handelsregisters 2c.	42	448
	2. 318. R. Pr.	Innung der Uhrmacher in den Städten des Arcifes Ofthavelland . Gröffnung des Telegraphenbetriedes dei der Posthülistelle in Lenzener	42	444 447
	2. 108. O. P. D. 2. 55. E. B.	Habefristen für vom Publikum zu ver- und zu entlabende Güter		2 4471

Datum   Rummer ber Berordnungen und Bekanntmachungen	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen	Stück des Umts- blatts	Settenzahl bes Amts- blatts
Off. 13. 325. R. Pr.	Lungenfeuche in Defterreich-Ungarn	43	450
- 13. 27. K. A.	Rommunalbegirteveranberungen im Rreife Bauch-Belgig	43	454
- 14.2. O. B. A.	Riederlaffung eines konzessionirten Markscheiders in Cottbus	42	447
- 14. 56. E. B.	Ausnahmetarif für Braunkohlen 2c	43	451
6. E. St.	Eröffnung der Station Beinersdorf für den Guter- und Biehvertehr.	41	439
_	Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete nach dem Centralblatte für das Deutsche Reich.	41	442
Dtt. 15. 106. O. P. D.	Unanbringliche Postsendungen	42	445/446
- 15. 107. O. P. D.	Unbestellbare Einschreibbriefe	42	446/447
- 17. 27. M.	Reue Berordnung für Heffen, betr. die allgemeinen Staatsprüfungen für das Hochbau-, Ingenicurbau- und Maschinenbaufach.	45	467
17. 319. R. Pr.	Tischler-Innung in Charlottenburg	42	444
- 17. 321. R. Pr.	Schuffreie Tage auf bem Schiefplate bei Rummersborf für 1898.	42	414
- 17. 11. R. P. A.	Anwendung der Drucksachentage auf Drucksachen in Form offener Doppelkarten.	43	450
- 17. — —	Amtsgericht Perleberg. — Gerichtstage in Warnow	43	456
- 18. — —	Der Stellvertreter des Reichstanzlers. — Beschäftigung von Ar- beiterinnen und jugenblichen Arbeitern in Ziegeleien.	48	485
- 18.322. R. Pr.	Biehseuchen	42	444
- 19.320. R. Pr.	Theilnahme der Beamten an den Bahlen zum Abgeordnetenhause .	42	444
- 19. 326. R. Pr.	Belobigung für Rettung aus Lebensgefahr	43	450
- 19. 109. O. P. D.	Fernsprechverkehr mit Eupen, Dornap und anderen Orten	43	450
- 19. 58. E. B.	Ausnahmetarif für Düngemittel und Rohmaterialien der Kunst- düngerfabrikation.	44	463
- 20. 26. M.	Tarif für die öffentlichen Löfch- und Ladestellen der Gemeinde Rixdorf am Maybachufer.	44	459/460
- 20.5. P. St. D.	Brennsteuervergutung für Branntwein zur Effigbereitung 2c	43	455
- 20. 7. E. St.	Frachtbegunstigung für Ausstellungsgegenstände	44	463
- 20. — —	Amtsgericht Spandau. — Gerichtstage in Belten	44	463/464
_	Inhaltsverzeichniß von Stud 46 des Reichsgeschblattes für 1898.	42	443
	Desgleichen von Stud 34 der Geschsammlung für 1898	42	443
Off. 21. — —	Polizei=Direktion Charlottenburg. — Polizei=Berordnung betr. den Berkehr auf der Süd= und der Ostseite des Auguste-Biktoria= Plates.	44	463
- 22. 323. R. Pr.	Nachweisung der an den Begeln der Spree und Savel im Monat September 1898 beobachteten Wasserstände.	43	449
- 22. 10. B. A.	Schluß ber Jagb auf Rebhühner und Bachteln im Regierungs- bezirke Botsbam.	43	450
- 22. 57. E. B.	Ent: und Beladefriften am Rottekanal in Konige-Bufterhaufen	43	451
- 22. 29. K. A.	Rommunalbezirkeveranderungen im Rreise Ofthavelland	45	473
- 22. — —	Generalkommando des III. Armee-Corps. — Siehe 24 O. Pr. unterm 25. Oktober 1898.		
- 22. — —	Regierungspräsident zu Bromberg. — Schiffsahrtssperre im Winter 1898/99.	44	463
- 22. — — - 23. M.	Amtsgericht Prizwalf. — Gerichtstage in Putlig	44	464
- 24. 27. M.	Borfdriften über die Prüfung der Markscheider	48	485/489
- 24.327. R. Pr.	Augubung fonfularifcher Berrichtungen für die Berfifche Regierung.	43	450
- 24.331. R. Pr.	Bader- und Ronditor-Innung ju Wilsnad	44	461/462
- 24./333. R. Pr.	Diphtherie-Beilserum	44	462
- 24/ 27. R.	Schulpsticht in der Provinz Brandenburg	43	450

Bercokungen und Bekanntmachungen  Det. 25. 24. O. Pr.  Det. 25. 24. O. Pr.  Dant des Generaltommandos des III. Armeetorps für gute Kinfmachungen  Biefeiungen  Mintsgericht Templin. Gerichtstage in Boisenburg und Gers-  26. 329. R. Pr.  28. 329. R. Pr.  28. 328. R. Pr.  Det. 28. 332. R. Pr.  28. 335. R. Pr.  28. 336. R. Pr.  28. 336. R. Pr.  28. 336. R. Pr.  38. 386. R. Pr.  38.	Datum   Rummer		Stild	Seitenzahl
25.324 R. Pr.   25.	Berordnungen und	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen	Anıts=	des Amts=
25.324. R. Pr. Mitsgericht Templin. — Gerichtstage in Boisenburg und Gersmale 26. 20. R. B. 26.329. R. Pr. 26. 20. R. B. 27.12. R. P. A. 26.332. R. Pr. 37. 28.332. R. Pr. 38.334. R. Pr. 39.344. R. Pr.	Oft. 25. 24. 0. Pr.		44	460
25.	- 25.324, R. Pr.		43	449/450
26. 329. R. Pr. 26. 20. R. B. 27. 12. R. P. A. 28. 332. R. Pr. 26. 20. R. B. 27. 12. R. P. A. 28. 332. R. Pr. 26. 20. R. B. 27. 12. R. P. A. 28. 332. R. Pr. 26. 20. R. B. 27. 28. 334. R. Pr. 28. 335. R. Pr. 28. 335. R. Pr. 29. 336. R. Pr. 29. 330. R. P	1	Umtsgericht Templin. — Gerichtstage in Boihenburg und Gers-		
27. 12. R. P. A. 28. 332. R. Pr. 28. 332. R. Pr. 28. 334. R. Pr. 28. 334. R. Pr. 28. 334. R. Pr. 28. 334. R. Pr. 28. 335. R. Pr. 28. 365. R. Pr. 28. 362. R. Pr. 28. 362. R. Pr. 28. 362. R. Pr. 29. 330. R. Pr. 29. 330. R. Pr. 29. 330. R. Pr. 31. 336. R. Pr. 31. 342. R. Pr. 344. R. Pr. 35. 340. R. Pr. 35. 340. R. Pr. 35. 340. R. Pr. 36. 340. R. Pr. 36. 340. R. Pr. 37. 346. R. Pr. 37. 346. R. Pr. 38. 347. R. Pr. 38. 347. R. Pr. 382. R. Pr. 383.	- 26.329. R. Pr.		44	461
27. 12. R. P. A. 28. 332. R. Pr. 28. 334. R. Pr. 28. 334. R. Pr. 28. 334. R. Pr. 28. 334. R. Pr. 28. 335. R. Pr. 28. 362. R. Pr. 28. 362. R. Pr. 28. 362. R. Pr. 29. 330. R. Pr. 29. 330. R. Pr. 29. 330. R. Pr. 31. 336. R. Pr. 31. 342. R. Pr. 34. 344. R. Pr. 34. 345. R. Pr. 35. 358. R. Pr. 35. 358. R. Pr. 35. 359. S. 358. R. Pr. 35. 359. S. 358. R. Pr. 35. 359. S. 3	- 26. 20. R. B.	Anbergumung eines Termins zur Berloofung von Rentenbriefen .	44	462/463
28, 334. R. Pr. 28, 335. R. Pr. 28, 362. R. Pr. 28, 362. R. Pr. 42. Ko. 42. Ko. 42. Ko. 42. Ko. 42. Ko. 43. Soft R. Pr. 31, 336. R. Pr. 31, 336. R. Pr. 31, 336. R. Pr. 31, 336. R. Pr. 31, 336. R. Pr. 31, 336. R. Pr. 31, 336. R. Pr. 31, 336. R. Pr. 31, 336. R. Pr. 31, 336. R. Pr. 31, 336. R. Pr. 31, 336. R. Pr. 31, 340. R. Pr. 31, 386. R. Pr. 31, 396. R. Pr. 32, 396. R. Pr. 31, 396. R. Pr. 32, 396. R. Pr. 32, 396. R. Pr. 33, 496. R. Pr. 34, 486. R. Pr. 35, 397. R. Pr. 36, 338. R. Pr. 370. Septimental production of the product of the	- 27. 12. R. P. A.	Telegraphische Postanweisungen nach Großbritannien und Irland .	44	462
28, 334. R. Pr. 28, 335. R. Pr. 28, 362. R. Pr. 28, 362. R. Pr. 42. Ko. 42. Ko. 42. Ko. 42. Ko. 42. Ko. 43. Soft R. Pr. 31, 336. R. Pr. 31, 336. R. Pr. 31, 336. R. Pr. 31, 336. R. Pr. 31, 336. R. Pr. 31, 336. R. Pr. 31, 336. R. Pr. 31, 336. R. Pr. 31, 336. R. Pr. 31, 336. R. Pr. 31, 336. R. Pr. 31, 336. R. Pr. 31, 340. R. Pr. 31, 386. R. Pr. 31, 396. R. Pr. 32, 396. R. Pr. 31, 396. R. Pr. 32, 396. R. Pr. 32, 396. R. Pr. 33, 496. R. Pr. 34, 486. R. Pr. 35, 397. R. Pr. 36, 338. R. Pr. 370. Septimental production of the product of the	- 28. 332. R. Pr.	Tifchler- und Stellmacher-Innung ju Bierraden	44	462
28, 335. R. Pr. 28, 28, K. A. 28, 362. R. Pr.  42. Ko.  — 42. Ko. — 42. Ko. — — 42. Ko. — — — — Marweigung für die Sertleillung x. einer Meinbahn von Rathenow nach Paulinenaue mit Abgweigung nach Peijin.  Martielle zu Schmernow, Diözele Reuliah Irandenburg . 43 456/458  Latte für das Teutlich Verlage Weich.  Oft. 29, 330. R. Pr. 31, 336. R. Pr. 31, 336. R. Pr. 31, 336. R. Pr. 31, 39. E. B. Rod		Kommunalabgabenpstichtiges Reineinkommen der Preußischen Staats=	11	462
28. 28. K. A. 28. 362 R. Pr. 28. 362 R. Pr. 36. 362 R. Pr. 42. Ko. 42. Ko. 42. Ko. 43. 4564 R. Pr. 42. Ko. 43. 456 R. Pr. 44. Ko. 45 Artielle zu Schmergon, Didzefe Reuflath Brandenburg 48 489/492  142. Ko. 143. 336. R. Pr. 31. 336. R. Pr. 31. 336. R. Pr. 31. 336. R. Pr. 31. 59. E. B. 8700. 1.328. R. Pr. 1.342. R. Pr. 1.342. R. Pr. 2. 31. K. A. 2. —— 3. 72. P. Pr. 3. 72. P. Pr. 3. 72. P. Pr. 3. 74. Pr. 3. 74. Pr. 3. 75. R. Pr. 3. 111. O.P.D. 4. Serchigung dettriffer Vandung bes Medistage in Vehrun behürg 45 472  1.343. R. Pr. 3. 111. O.P.D. 4. 344. R. Pr. 4. 346. R. Pr. 4. 347. R. Pr. 4. 346. R. Pr. 4. 347. R. Pr. 4. 346. R. Pr. 4. 347. R. Pr. 4. 348. Ko. 4. 349. R. Pr. 4. 346. R. Pr. 5. 71. P. Pr. 5. 71. P. Pr. 5. 371. P. Pr. 5. 372. R. Pr. 5. 373. R. Pr. 5. 373. R. Pr. 5. 373. R. Pr. 5. 373. R. Pr. 8. 3338. R. Pr. 8. 3338. R. Pr. 8. 3338. R. Pr. 8. 3338. R. Pr. 8. 3438. R. Pr. 8. 3438. R. Pr. 8. 3438. R. Pr. 8. 3438. R. Pr. 8. 3458. R. Pr. 8. 3458. R. Pr. 8. 3468. R. Pr. 8. 34	- 28. 335. R. Pr.		45	468
28.   362. R. Pr.			45	
42. Ko.		Genehmigung für die Berftellung 2c. einer Reinbahn von Rathenow		
Unsweisung von Ausländern ans dem Reichsgebiete nach dem Central-   514	42. Ko.		43	451
Oct   29,   330, R. Pr.		Ausweifung von Ausländern aus dem Reichsgebiete nach dem Central-		1
- 31. 336. R. Pr. 31. 59. E. B.  Oft. 29. 330. R. Pr.		44	461	
31   59   E   B			1	468/469
Rov.   1.328			1	
- 1. 342. R. Pr.   Strom= und Schiffschrispolizei-Berordnung				1
Amtsgericht Belzig. — Gerichtstage in Niemeg!			t .	
- 2. 31. K. A 2. — — — — — — — — — — — — — — — — — —				1
- 2. — —   Amtsgericht Brandenburg. — Gerichtstage in Lehnin		Rommunalherirfsperänderungen im Kreise Teltom	1	
- 3. 72. P. Pr.  Berleihung bes Rechts aur Beschräntung des Grundeigenthums behus 45 Undringung von Rosetten an den Straßenseiten der Häuser aur Beschitigung elektrischer Duerdrähte.  Bernsprechverkehr mit Schmolz, Beddurg und anderen Orten . 45 Hop des Reichsgeschülattes für 1898.  Besgleichen von Stüd 35 der Geschsammlung für 1898 . 44 H59  Beddurfelle zu Besgleichen und stüd 47 die 49 des Reichsgeschülattes für 1898.  Besgleichen von Stüd 35 der Geschsammlung für 1898 . 44 H59  Beddurfelle zu Beschwerführerung im Kreise Tellow . 45 H5 471  H62 H59  Beddurfelle zu Könnebed, Diözese Lindow-Granse . 44 H62 Unsweisung von Auskländern aus dem Reichsgebiete nach dem Centralblatte für das Deutsche Reich  Blatte für das Teutsche Reich  Landesverweisungen im 3. Biertelighr 1898 . 45 H70  Berliner und Ehenkohn.  Schmiede-Junung zu Rankenow . 46 H76 H77 Berliner und Charlottenburger Preise im Wonat Ottober 1898 . 45 H77  Berliner und Charlottenburger Preise im Wonat Ottober 1898 . 45 H77  Berliner und Charlottenburger Preise im Wonat Ottober 1898 . 45 H77  Berliner und Charlottenburger Preise im Wonat Ottober 1898 . 45 H77  Berliner und Charlottenburger Preise im Wonat Ottober 1898 . 45 H77  Berliner und Charlottenburger Preise im Wonat Ottober 1898 . 45 H77  Berliner und Charlottenburger Preise im Wonat Ottober 1898 . 45 H77  Berliner und Charlottenburger Preise im Wonat Ottober 1898 . 45 H77  Berliner und Charlottenburger Preise im Wonat Ottober 1898 . 45 H77  Berliner und Charlottenburger Preise im Wonat Ottober 1898 . 45 H77  Berliner und Charlottenburger Preise im Wonat Ottober 1898 . 45 H77  Berliner und Charlottenburger Preise im Wonat Ottober 1898 . 45 H77  Berliner und Charlottenburger Preise im Wonat Ottober 1898 . 45 H77  Berliner und Charlottenburger Preise im Wonat Ottober 1898 . 45 H77  Berliner und Charlottenburger Preise im Wonat Ottober 1898 . 45 H77  Berliner und Charlottenburger Preise im Königreich Preußen vorhandenen einsegletagenen Genössenen Genössenen Genössenen Genössenen Genössenen Genössenen				
- 3. 111. O.P.D. ——————————————————————————————————		Berleihung des Rechts zur Beschräntung des Grundeigenthums behufs Unbringung von Rosetten an den Strafenseiten der Säuser zur		
	- 9 111 0 P D		.15	179
Rov. 4 344. R. Pr.  - 4 346. R. Pr.  - 4 346. R. Pr.  - 43. Ko.  - 143. Ko.  - 25 340. R. Pr.  - 5 382. R. Pr.  - 5 347. R. Pr.  - 6 73. P. Pr.  - 6 73. P. Pr.  - 8 337. R. Pr.  - 8 337. R. Pr.  - 8 339. R. Pr.  - 8 348. R. Pr.  - 20 Desgleichen von Stüd 35 der Gesessamslung für 1898.  - 5 346. R. Pr.  - 6 348. R. Pr.  - 7 1 2 2 2 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	- 3.111. U.I.D.	Inhaltsverzeichniß von Stud 47 bis 49 des Reichsgesetblattes		i
Rov. 4. 344. R. Pr. Standesauntsbezirksveränderung im Areise Teltow	_		44	459
- 4. 346. R. Pr. 48. Ko. — 48. Ko. — — Hfarrstelle zu Könnebeck, Diözese Lindow-Gransee	920p. 4.344 R. Pr		•	1
43. Ko. Bfarrstelle zu Könnebec, Diözese Lindow-Gransee				
Nusweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete nach dem Centralsblatte für das Teutsche Reich.  Rov. 5. 340. R. Pr. Landesverweisungen im 3. Bierteljahr 1898		Bfarrftelle au Ronnebed, Diogefe Lindow-Granfee	44	462
Rov. 5. 340. R. Pr. Landesverweisungen im 3. Vierteljahr 1898	_	Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete nach dem Central-		
- 5. 382. R. Pr. Rachtrag zur Genehmigungsurkunde für die Alt Landsberg-Hoppe- garten'er Kleinbahn 5. 347. R. Pr 5. 71. P. Pr 6. 73. P. Pr 8. 337. R. Pr 8. 338. R. Pr 8. 339. R. Pr 8. 339. R. Pr 8. 348. R. Pr.	Rov. 5. 340. R. Pr.		45	470
- 5. 347. R. Pr. — Schmiede-Junung zu Mathenow		Rachtrag zur Genehmigungsurkunde für die Alt Landsberg-Hoppe-	50	511
- 5. 71. P. Pr 6. 73. P. Pr. Anordnung zur Berhütung der Einführung der Biehseuchen	- 5.347. R. Pr.		46	476
- 6. 73. P. Pr. Anordnung zur Verhütung der Einführung der Vichseuchen		Berliner und Charlottenburger Breife im Monat Oftober 1898		
- 8. 337. R. Pr. Biehseuchen		Anordnung jur Berhutung ber Einführung ber Biehleuchen		L .
- 8.338. R. Pr. Rachweisung der Martt- und Ladenpreise im Monat Ottober 1898 - 8.339. R. Pr. Wonatsdurchschnitt der höchsten Tagespreise einschl. 5% Ausschlag im Monat Ottober 1898 8.343. R. Pr. Ausschlag einer Schiffsahrtssperre				
- 8. 339. R. Pr. Monatsdurchschnitt der höchsten Tagespreise einschl. 5% Aufschlag im Monat Ottober 1898 8. 348. R. Pr. Aushebung einer Schiffsahrtssperre		Rachmeisung der Markt- und Ladenpreise im Monat Oftober 1898		1
- 8. 348. R. Pr. Aufhebung einer Schifffahrtssperre		Monatsburchschnitt der höchsten Tagespreise einschl. 5% Aufschlag		1 .
- 8. 345. R. Pr. Rachtrag zum Kataster der im Königreich Breußen vorhandenen ein- 45 471 getragenen Genossenschaften.	- 8,343. R. Pr.		45	471
- 8./848. R. Pr./ Töpfer-Innung zu Rathenow		Rachtrag zum Kataster der im Königreich Preußen vorhandenen ein-	<i>d</i> #	.=.
	- 8./848. R. Pr./	Eöpfer-Innung zu Rathenow	. \ ^	12 / <del>3.</del> 16

Datum   Rummer ber Berordnungen und Bekanntmachungen	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen	Stück des Limt8= blatt8	Settenzahl bes Aurts blatts
Nov. 8. 35. K.	Aufgebot von Staatsschuldverschreibungen	46	447
- 8. — —	Amtsgericht Ludenwalde. — Führung des handels= 2c. Registers .	46	478
- 9. — —	Allerhöchstes Brivilegium wegen Ansfertigung von Unleihescheinen ber Stadt Berlin im Betrage von 60000(000 Mart.	49	499/501
- 9. 25. O. Pr.	Landtage-Radywahl in Berlin	45	467
- 9. 341. R. Pr.	Schleusenbetrieb an Sonn- und Festtagen	45	470/471
- 10	Land-Feuersocietät der Kurmart Brandenburg 2c. — Rechnungs= übersicht für 1897.	18	497
-, 11. 26. O. Pr.	Bahl eines Provinzial-Landtagsabgeordneten	46	476
- 11.349. R. Pr.	Saitler-, Seiler- und Kürschner-Innung zu Bilenact	46	476
- 11. 74. P. Pr.	Bolizei=Berordnung betr. Berbot des Gebrauchs von Gasather- lampen 2c. auf Jahr= und Weihnachtsmärkten.	-46	477
- 12. 350. R. Pr.	Ernennung des Borfigenden der Apothetergehülfen Brüfungstommiffion.	46	476
- 12. 112. O. P. D.	Fernsprechverkehr mit Gumbinnen, Eronenberg und anderen Orten.	46	477
- 12. 21. R. B.	Berloofung von Rentenbriefen	47	482/483
- 14. 61. E. B.	Ausnahmetarif für Düngemittel	47	483
- 15. 27. O. Pr.	Bereinigte Sattler-, Riemer- und Täschner-Innung zu Berlin	47	479
- 15. 351. R. Pr.	Biehfeuchen	46	476/477
- 15. 356. R. Pr.	Schneider-, Mürschner- und Mügenmacher-Zwangeinnung gu Savelberg.	47	480
- 15.357. R. Pr.	Bader- und Konditor-Zwangsinnung zu Havelberg	47	480
- 15. 358. R. Pr.	Schneider-Junung zu Berleberg	47	481
- 15.359, R. Pr.	Prüfungekommission für technische Sekretare des Hochbaufaches im Bezirke der Provinz Brandenburg.	47	481
- 15. 7. H. V.	Aufruf gefündigter Aftien und Obligationen der Oberschlefischen Gifenbahn=Gefellschaft.	48	495
- 15. 60. E. B.	Sanfeatisch-Ditdeutscher Güterverkehr	47	483
- 15. — —	Amtsgericht Fürstenwalde (Spree). — Führung des Handels- 2c. Register.	47	484
- 16. 75. P. Pr.	Rachtrag zum Statut der Preußischen Boden-Credit-Aftienbank zu Berlin.	47	481/482
- 17. 352. R. Pr.	Ronfulat von Saiti in Berlin	47	479
- 17. 76. P. Pr.	Berlegung eines Theils des Beihnachtsmarktes in Berlin	47	482
- 17. P. Pr.	und Ministerial-Militär- und Baukommission Schleusenbetrieb an Sonn- und Festtagen.	48	496
	Inhaltsverzeichniß von Stück 50 bes Reichegelethblattes für 1898 .	46	475/476
Rov. 18. 32. K. A.	Rommunalbegirteveranderungen im Mreife Templin	49	504
- 18. — — I	Amtsgericht Wusterhausen a. D. — Handels-Register 2c	47	483/484
- 19. 28. O. Pr.	Rorbmacher-Innung zu Berlin	47	479
- 19. 30. O. Pr.	Wahl eines Provinzial-Landtagsabgeordneten	49	501
- 19. 360. R. Pr.	Griechisches Generalkonsulat in Berlin.	47	481
- 19. — —   - 19. — —	Amtsgericht Lindow i. M. — Handels-Regif: 2c	48	498 498
- 19 - 21.355. R. Pr.		48	
	Nadzweisung der Wasserstände an den Pegeln der Spree und Havel im Monat Oftober 1898.	47	480
- 21. 363. R. Pr.	Schneider-Innung zu Wilsnack	48	492
- 21. 22. R. B.	Bernichtung ausgelvoster Rentenbriefe	48	495/496
- 21. — —	Amtsgericht Angermunde. — Gerichtstage in Gramzow	49	508
- 22. 353. R. Pr. - 22. 361. R. Pr.	Bersisches Generalkonsulat in Berlin	47	479 481
- 22.361. R. Pr. - 22.364. R. Pr.	Biehseuchen	47 48	492
- 22./366. R. Pr.	Deffentliche Belobigung für Rettung aus Lebensgefahr	48 48	492
/	moneye actoriffing fac steading and actorizatinge	1	

Datum Rummer der Berordnungen und Bekanntmachungen	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen	Stüd bes Unts= blatts	Seltenzahl bes Antis= blatts
<b>Rov.</b> 22. —	Bolizei-Direktion Charlottenburg. — Polizei-Berordnung über Ein- richtung und Gebrauch der beim Bier-Ausschank zur Berwendung kommenden Druck-, Leitungs- und Zapfvorrichtungen.	48	497
- 22	Amtsgericht Coepenick. — Handels-Register 20.	51	536
- 22	Dasselbe. — Genossenschaftsregister	51	536
- 23. 354. R. Pr.		47	479
- 23. 365. R. Pr.		48	493
- 23. 13. R. P. A.		48	493/494
- 23. 115.0.PlD.		48	494/495
- 23. 36. K.	Aufgebot einer Staatsschuldverschreibung	48	495
- 23. 24. R. B.	Ginlösung fälliger Rentenbriefe und Binsicheine von Rentenbriefen.	48	496
- 23. 26. R. B.	Ausreichung von Entlaftungequittungen über abgelofte Renten	52	547
23. — —	Umtegericht Prenzlau. — Sandeleregister 2e	48	498
- 24.367, R. Pr.	Umeritanisches Generaltonsulat in Berlin	48	493
- 24.	Umtsgericht Eberswalde. — Gerichtstage in Joachimsthal	48	498
- 24. —	Dasfelbe. — Gerichtstage in Biefenthal	48	498
— — <del>-</del>	Inhalteverzeichnig von Stud 36 der Gefehinmlung für 1898	47	479
-	Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete nach dem	47	484
Nov. 26. 370. R. Pr.		49	501
- 26.371. R. Pr.	Schmiede-Innung gu Berleberg	49	501
- 26. 372. R. Pr.		49	501/502
- 26. 113. O. P. D.		48	494
- 26. 62. E. B.	Aenderung von Stationsnamen	49	504
26. — —	Amtsgericht Freienwalde a. D Sandelsregister 2c	48	507
- 28. 369. R. Pr.		49	501
- 28. 78. P. Pr.	Eröffnung einer Apothete in Schöneberg	49	503
- 28. 114. O. P. D.	Unanbringliche Bostsendungen	48	494
- 28	Amtsgericht Potsbam. — Gerichtstage in Regin	49	508
- 29. 368. R. Pr.	Biehseuchen	48	493
- 29.373, R. Pr.		49	502
- 29. 77. P. Pr.	Sonntageruhe im Handelsgewerbe jur Beihnachtszeit	48	493
30. 29. O. Pr.	Reuwahl eines Landtagsabgeordneten in Berlin	48	489
- 30. 79. P. Pr.	Schornsteinfeger-Brufungstommiffion für Berlin	49	503
- 30	Amtsgericht Beeskow. — Sandels- 2e. Register	<b>5</b> 0	525
Dez. 1. 374. R. Pr	Barbier- und Friseur-Innung zu Rathenow	49	502
- 1.375. R. Pr	Schneider-Innung in Rathenow	.49	502
- 1. 376. R. Pr		49	502
- 1. 377. R. Pr	Schuhmacher-Innung in Wilsnack	49	502
- 1. 378. R. Pr		49	502
- 1.379. R. Pr	Diphtherie-Heilserum	49	502/503
• 1	Gintommensteuer-Berufungetommiffion. — Frist zur Abgabe ber Steuer-Grilarungen.	49	508
- 1	Geftüt-Direktion Friedrich-Wilhelms-Geftüt. — Rachweisung ber 1897 burch Rönigliche Landbeschäler gebeckten Stuten und ber 1898	49	509
	nachgewiesenen Fohlen.   Amtsgericht Reu-Ruppin. — Sandels- 2c. Register	B	498
1	Amisgericht Storkow. — Desgleichen	49	507
· · · · · · ·	Amisgericht Schwedt. — Desgleichen		`
1 + -	Amtsgericht Lychen. — Desgleichen	. \ 4	/

Datum   Rummer   ber Derordnungen und Bekanntmachungen Und Bekanntmachung Und Bekanntmachung Und Bekanntmachung Un		Stüd bes Amts= blatts	bes Amts=	
Dez. 1	Amtsgericht Züterbog Desgleichen	49	507	
Deg. 1. — —	Amtsgericht Treuenbriegen Desgleichen	49	507	
- 1	Amtsgericht Beelig - Desgleichen	49	508	
	Umtegericht Rirdorf Desgleichen	49	508	
1	Amtsgericht Belgig. — Desgleichen	49	508	
- 1	Umtegericht Mittenwalde Desgleichen	49	508	
. 1. — —	Amtsgericht Aprig Desgleichen	50	524	
1. — —	Amtsgericht Granfee Desgleichen	50	524	
1. —	Amtsgericht Wendisch Buchholz. — Desgleichen	50	525	
- 1	Amtsgericht Boffen Desgleichen	51	587	
1	Amtsgericht Rauen Desgleichen	51	537	
· 1	Amtsgericht Alt-Landsberg. — Desgleichen	52	549	
- 2. 29. R.	Steuer-Gingiehung von Militarpflichtigen	50	514/515	
- 2. 80. P. Pr.	Berlegung eines Theiles des Beihnachtsmarttes in Berlin	49	503	
- 2.116.O.P.D.	Berlegung des Postamts Rr. 4 in Berlin	49	508	
• 2. 32. S.	Prüfung der Lehrer an Taubstummen-Anftalten	51	533/534	
- 2	Rechnungsabschluß ber Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalt ber Provinz Brandenburg für 1897.	50	523	
- 2	Amtsgericht Havelberg Sanbels. u. Regifter	49	. 507	
• 2	Amtsgericht Ronigs-Bufterhaufen Ginrudung ber öffeutlichen Be-	49	508	
	fanntmachungen in die öffentlichen Blätter.			
2. —	Amtsgericht Bittstod. — Handels- 2c. Register	50	524	
- 2	Amtsgericht Angermunde Desgleichen	50	524	
- 2	Umtagericht Wittenberge Desgleichen	50	525	
2. — — —	Amtsgericht Bernau. — Desgleichen	51	536/537	
3. 383. R. Pr.	Glaser-Innung in Charlottenburg	50	511	
- 3. 28. R. - 3. 8. H. V.	Berwaltung der Forstaffe in Alt-Ruppin	49 51	503	
	Staatsschulden.	}	534/535	
- 3	Amtsgericht Fehrbellin. — Handels- 2c. Register	49	507	
- 3	Amisgericht Potsbam. — Desgleichen	49	508	
- 3	Amtsgericht Strasburg U. M. — Hanbelsregister	50	523	
- 3	Dasselbe. — Genoffenschaftsregister	50	524	
- 3. — —	Umtsgericht Spandau Handels- 2c. Register	52	550	
4. 14. R. P. A.	Beihnachtesendungen	50	519/520	
- 5. 28. M.	Betr. Die Glasverficherungsgefellschaft des Berbandes von Glafer- Innungen Deutschlands "Hammonia" in Samburg.	51	527	
5 31. O. Pr.	Schornsteinfeger-Innung in Berlin	49	501	
5. 117. O. P. D.	Benachrichtigung angerufener Fernsprech-Theilnehmer	50	520	
- 5	Amtsgericht Königs-Bufterhaufen Sandels- 2c. Regifter	50	524	
·- 5	Amtsgericht Meyenburg. — Desgleichen	50	524	
- 5. — —	Umtsgericht Templin Desgleichen	50	524	
- 5. — -	Amtsgericht Bruffow. — Desgleichen	51	536	
- 5. — —	Amtsgericht Oberberg. — Desgleichen	51	536	
- · · · · · ·	Amtsgericht Rathenow. — Desgleichen	51	537	
- 6. 32. O. Pr.	Bahl eines Provinzial-Landtagsabgeorducten	50	511	
- 6. 380. R. Pr.	Amtsbezirtsveranderung im Rreife Dfthavelland	49	503	
- 6. 381. R. Pr.	Biehseuchen	49	508	
- 6. 388. R. Pr.	Maler-Innung in Copenic	50	512	
6.118.0.P.D.	Bulaffung von Doppelgesprächen von 6 Minuten Dauer	50	520	
6/ 15. 8 /	Entlaffungsprüfung im Röniglichen Schullehrer-Seminar zu Prenzlau.	51	530	
- 6/ 16. S. / 8	Aufnahme-Brufung im Königlichen Schullehrer-Seminar zu Copenick.	[ 21	/ 280	

Datum   Rummer ber Berordnungen und Bekanntmachungen		der der Berordnungen und Bekanntmachungen und Bekanntmachungen		
Dez	6. 17. S.	Zweite Lehrerprüfung im Königlichen Schullehrer-Sominar zu Prenzlau.	51	530
-	6. 18. S.	Entlaffungeprüfung im Roniglichen Schullehrer-Seminar zu Copenid.	51	530
_	6.; 24. S.	Aufnahme-Prüfung am Königlichen Schullehrer-Geminar zu Brenglau.	51	531/532
-	6. 25. S.	3weite Lehrer-Brufung im Königlichen Stadt-Schullehrer-Seminar	51	532
_	6. 26. S.	Entlaffungsprufung ebendafelbst	51	532
_	6. 27. S.	Aufnahme-Brufung ebendaselbst	51	532
-	6. 63. E. B.	Eröffnung der Haltestelle Marzahn für den Bagenladungs-, Stückgut-, Leichen- und Biehverkehr.	51	535
-	6. — —	Brufungetommiffion für Ginjahrig-Freiwillige. — Meldungen gur Brufung 2c.	50	520/521
_	6. — —	Bafferbau-Inspettion Genthin. — Schleusensperre	51	536
-	6.	Amtsgericht Rremmen. — Handels- 2c. Register	50	524
-	6. — —	Umtögericht Baruth. — Desgleichen	50	524
_	6. — —	Amtsgericht II Berlin. — Desgleichen	51	537
•	7. 385. R. Pr.		50 50	311
	7. 389. R. Pr.	Schneider-Innung in Wittenberge	50	513
	7. 390. R. Pr.	Maler-Innung in Groß-Lichterfelbe	50	513/514
_	7. 391. R. Pr.	Schmiede-Innung in Savelberg	50	514
•	7. 393. R. Pr. u. P. Pr.	Sammlungen burch den Borstand der Erziehungsanstalt Zoar in Berlin.	<b>5</b> 0	514
_	7. 81. P. Pr.	Bolizei-Berordnung, betr. das Meldewesen in Schöneberg	50	515/518
_	7. 35. S.	Zweite Lehrerprüfung im Königlichen Schullehrer-Seminar zu Cöpenick.	51	1 534
•				,
•	7. 37. K.	Aufgebot einer Staatsschuldverschreibung	50	520
•	7. 38. K.	Desgleichen von Staatsschuldverschreibungen	50	520
•	7. — —	Amtsgericht Dahme. — Handels- 2c. Register	50	525
•	8. 394. R. Pr.	Haustollette zum Besten des Johannesstifte in Plogensec	50	514
•	8	Der Königliche Eisenbahn-Kommissar in Altona. — Kommunal- abgabenpflichtiges Reineinkommen mehrerer Eisenbahnen.	50	525
		Inhalteverzeichniß von Stud 52 des Reichsgesetblatts für 1898.	49	499
£q.	9. 30. R.	Beranschlagung und Berrechnung der Bauleitungstosten bei Schul- bauten 2c.	50	<b>515</b>
•	9. <sub>i</sub> 25. R. B.	Aufgebot eines Rentenbriefs	51	585
-	9.! — —	Amtegericht Brandenburg. — Handels- :c. Register	52	549
	-	Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete nach dem Central= blatte für das Deutsche Reich.	<b>4</b> 9	510
Dez.	10. 30. M.	Satungen für das Landes-Dekonomie-Kollegium	52	541/542
•	10. 31. M.	Turnlehrerinnen-Brüfung	52	542/543
-	10.384. R. Pr.	Diphtherie-Seilferum	50	511
•	10. 386. R. Pr.	Rachweisung der Markt- und Labenpreise im Monat Rovember 1898.	ō()	512/513
•	10. 392. R. Pr.	Rachweisung ber Polizeibezirke, in welchem öffentliche Fleischbeschauer noch nicht angestellt find.	50	514
-	10.119.0.P.D.	Berlegung bes Boftamte in Ober-Schoneweibe	50	520
-	10. 120. O. P.D.	Fernsprechvertehr mit Königstein (Elbe), Schneidemühl und Beißen- höhe.	50	520
-	10. 19. S.	Lehrerinnen-Brufung in Berlin	51	580/581
	10. 29. S.	Brüfung für Sprachlehrerinnen	51	532/588
_	10. 30. N.	Brufung für Handarbeitslehrerinnen	16	588
_	10. 31. S.	Schulvorsteherinnen-Prüfung	15 /	687
-	-3) <b>/</b>	·	\	£1.00

Berordn	Rummer der ungen und machungen	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen	Stüd bes Amts: blatts	Seltenzahl des Amts= blatts
Dez. 10.	1. G. K.	Rachweisung ber 24 jährigen Martini-Durchschnitts-Marktpreise bes Getreibes für 1898.	50	5 <b>21</b>
- 10.	2. G. K.	Desgleichen der Martini-Durchschnitts-Marktpreise von Getreide, Kartoffeln, Heu und Stroh für 1898.	<b>5</b> 0	521
- 10.	<del>-</del> -	Gisenbahn-Rommissar zu Stettin. — Kommunalabgabenpflichtiges Reineinkommen der Gisenbahn-Theilstrecke Strasburg 11. M. — Landesgrenze.	51	535
- 10.		Amtsgericht Briezen. — Handelsregister	50	523
	396. R. Pr.	Einstellung Einjährig-Freiwilliger	51	527/528
	121. O. P. D.	Pactet-Cinlieferung um Beihnachten	50	520
	33. O. Pr.	Wahl eines Provinzial-Landtagsabgeordneten	51	527
	387. R. Pr.	Berichtigung ber Genehmigung für bie Aleinbahn Lodnig-Bruffow.	50	512
	395. R. Pr.	Biehseuchen	50	514
- 13.		Zweite Lehrerprüfung im Konigl. Schullehrer-Ceminar zu Reu-	51	531
- 13.	20. 5.	Ruppin.	91	1 991
- 13.	21. S.	Aufnahme-Prüfung ebendaselbsi	51	531
- 13. - 13.		Cuttoffung Prujung chandololik		531
		Entlassungs-Prüfung ebendaselbst.	51	
- 13.		Lehrerinnen-Brüfung in Frankfurt a. D.'.	51	531
- 13.		Mittelschulehrer=Brüfung	51	532
- 13.		Rektorais-Prüfung	51	534
- 13.		Lehrerinnen-Brüfung in Botsdam	51	534
	64. E. B.	Sanfeatisch=Ditbeutscher Guterverkehr	51	535
	398. R. Pr.		51	528
	399. R. Pr.	Maler-Innung in Spandau	51	528
	122. O. P. D. H. V.	Gröffnung des Rohrpostbetriebs beim Postamt Nr. 4 in Berlin Siehe Nr. 31, R. unterm 21. Dezember 1898.	51	529
- 14		Amtsgericht Zehbenick Handels- 2c. Register	-,	* 9.C
	397. R. Pr.	Marking Che Metting and Ockan aufelier	51	536
		Belodigung für Rettung ans Lebensgefahr	51	528
- 15	. 400. R. Pr.		51	528
- 15	. 415. R. Pr.		52	544/546
	R. Pr.	Ausführungsanweisung zu derfelben	52	546
	402. R. Pr.		51	528
- 15	. 11. B. A.		51	529 ·
- 15	. 124. O. P. D.	Gröffnung einer Telegraphenhülfsstelle auf ber Forsterei hammel- fpring im Kreise Templin.	51	580
- 15	l ·	Amtsgericht 1 Berlin. — Handels= 20. Register	52	549
- 10	·	Inhaltsverzeichniß vom Stud 37 ber Gefetfammlung für 1898	50	511
900 16	34. O. Pr.	Polizei-Berordnung, beir. Abanderung des § 28 Abf. 1 der Polizei-	51	527
æ eg. 10	. 54. 0. 11.	Berordnung über Unlage, Bau und Einrichtung von öffentlichen	31	021
1 1 140	123. O. P. D	und Privat-Kranten-, Entbindungs- und Irren-Anstalten.		2001200
_	1		51	529/530
- 16		Amtsgericht Kalfberge Rübersdorf Sandels- 2c. Regifter	51	536
- 16		Amtsgericht Charlottenburg. — Desgleichen	51	536
- 16		Umtogericht Trebbin Desgleichen	51	537
- 16		Amtsgericht Dranienburg. — Desgleichen	51	537
- 16		Umtegericht Liebenwalde Desgleichen	52	1549/550
	82. P. Pr.	Berliner und Charlottenburger Preise im Monat November 1898.	50	519
· —		Geschenke an Kirchen 2c	50	525/526
<del>.</del>	<del></del>	Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete nach dem Centralblatte für das Deutsche Reich.	50	526
Deg. 17.	401. R. Pr.	Standesamtsbezirkeveranderung im Rreife Teltow	51	528
- 17./		Amtsgericht I. Berlin. — Genossenschaftsregister	52	549

	um   Rummer ber cordnungen und canntmachungen	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen	Stiid bes Amts= blatts	Seitenzahl bes Amts= blatts
Dez.	18. 125. O. P. D.	Genaue Aufschrift ber Reujahrestadtbriefe in Berlin	52	547
-	20. 35. O. Pr.	Drechsler-Innung in Berlin	51	527
_	20. 36. O. Pr.	Buchbrucker-Innung in Berlin	51	527
-	20. 403. R. Pr.	Schuffreie Tage auf bem Schiefplate bei Rummersborf für 1899.	51	528/529
-	20.,404. R. Pr.	Bolizei-Berordnung über die Meldeverpflichtungen der Aerzie, Beb- ammen 2c.	51	529
•	20. 405. R. Pr. u. P. Pr.	Saustollette seitens des Oberlin-Bereins	51	529
-	20. 406. R. Pr.	ÉBiehseuchen	51	529
-	20. 407. R. Pr.	Sattler- und Tapezierer-Innung zu Berleberg	52	543
-	20. 409. R. Pr.	Uhrmacher-Innung des Kreises Dithavelland in Rauen	52	543
-	21. 29. M.	Busammenberufung der beiden Säuser des Landtages	52	541
•	21.411. R. Pr.	Bildung der beiden Landgemeinden Glienick bei Zoffen und Rönigs- Bufterhausen.	52	543
-	21. 31. R.	Ausreichung neuer Zinsscheine zu den 31/1. Preußischen Staats- fculbscheinen von 1842 2c.	52	541
-	21.: 56. E. B.	Rordostbeutsch-Berlin-Bayerischer Berband	52	548
_	22.408. R. Pr.	Schneiber-Junnng in Lenzen a. E	52	543
_	22, 410. R. Pr.	Schuhmacher-Innung in Berleberg	52	543
-	23. 15. R. P. A.	Theilnahme Großbritanniens und Frlands am Werthbriefdienst des Weltpostvereins.	52	546
-	23. 126. O. P. D.	Aufhebung des Postamts Ur. 55 in Berlin und Reuerrichtung eines Bostamts Berlin N. 96.	52	547
_	_ 45. Ko.	Pfarrstelle an der St. Johannes-Evangelist-Kirche in Berlin	51	530
-	- :	Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete nach dem Centralblatte für das Deutsche Reich.	51	537/540
Des.	24. 412. R. Pr.	Ermittelung des Ernteertrages	52	543/544
-	24.413. R. Pr.	Rachweisung ber an den Begeln der Spree und Havel im Monat Rovember 1898 beobachteten Wasserstände.	52	544
•	24. 414. R. Pr.	Schifffahrtssperre im Werbellin-Kanal	52	<b>544</b>
•	25. — —	Amtsgericht Lenzen a. E. — Handels- 2c. Register	52	549
		Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete nach dem Centralblatte für das Deutsche Reich.	52	550
		Nachtrag.		
Rot	D. 12. — —	Amtsgericht Strausberg. — Handels- 2c. Register.	52	549

------

•		
		<del>en en</del> company de la company de la company de la company de la company de la company de la company de la company
1 2		•
1914 (F13) 144		
	•	
Lie		
1.00		
• • •		
•		
٠.		
•		
	•	
. • .:		•
	•	
· <b>i</b>	<i>:</i> 1	
···.		
., i.		and the Country of th
13 (14 ) 147		
	. •	
115	•	
21	٠.	
***		
		Andrew Control of the
6.00		
		•

		•	
	·		
		·	
·		·	

•			•
		•	
	•		
	·		

# Amtsblatt

# der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Den 7. Januar

Wir Wilhelm,

Grundung einer Aftien-Gefellichaft unter ber Kirma: ber Bertheilung des Reinertrages bes Unternehmens "Rremmen-Reu-Ruppin-Bittftoder Gifenbahn-Gefell- bis ju 4 Prozent bes Nennbetrages biefer bevorzugten icaft" gebildet hat, darauf angetragen worden ift, Aftien, jowie für den Fall der Liquidation der Gefellbiefer Gefellichaft bie Rongeffion jum Bau und Betriebe ichaft hinfichtlich ber Bertbeilung bes Gefellichaftes einer fur ben Betrieb mittelft Dampffraft und fur bie Bermogens einzuraumen. 3m lebrigen burfen ben 3n-Beförberung von Personen und Gutern im öffentlichen babern berselben feine anderen Rechte als ben Inhabern Berkehr bestimmten, den Vorschriften der Bahnordnung für die Nebeneisenbabnen Deutschlands unterworfenen vollspurigen Nebeneisenbahn von Kremmen über Neu-Ruppin nach Bittftod fur bie in bas Preußische Staatsgebiet fallenben Streden zu ertheilen, wollen Bir biefe Ronzession sowie bas Recht zur Entziehung und Beichrantung bes Grundeigenthums nach Maggabe ber gesetlichen Bestimmungen unter ben nachstebenben Bebingungen bierburch ertbeilen.

Die Gesellschaft bilbet sich unter ber Firma "Rremmen- Neu-Ruppin-Bittftocker Gifenhahn-Gefellicaft" und nimmt ihr Domigil und ben Gig ihrer Berwaltung in Neu Ruppin ober unter Genehmigung bes Minifters ber öffentlichen Arbeiten an einem anberen, an der Bahn gelegenen Preugischen Orte.

Die Bestimmungen bes zwischen Preußen und Medlenburg-Edwerin megen bes Baues und Betriebes ber Bahn abgefchloffenen Staatevertrages vom 4. Juni 1897 follen für die Gesellschaft dieselhe Berbindlichkeit haben, ale wenn fie ausbrudlich in diese Konzessionsurfunde aufgenommen wären.

Die Gesellschaft ift ferner ben bestebenben, wie ben fanstig ergebenden Reiches und Landesgesegen ohne Beiteres unterworfen.

Das jur plan- und anschlagemäßigen Vollendung und Ausruftung ber Bahn erforberliche Baufapital wird auf ben Betrag von 3 900 000 Dt. festgefest.

Das in Aftien ju zerlegende Grundfapital ber Grieficaft foll 2800000 DR. betragen, mabrent ber Reft bes Baufavitals in Sobe von 1 100 000 Dt. im Bege ber Anleihe aufgebracht werben foll.

Der Rennbetrag ber von ber Gesellschaft auszu-vom Minister ber öffentlichen Arbeiten Ausnahmen gelassen werben, im Inlande ihren Wohnsis haben. Ermblapitals nicht übersteigen. Das Aftienkapital ift perwenden.

Es bleibt ber Gesellschaft überlaffen, einem Theile von Gottes Gnaden König von Preußen 2c. ter auszugebenden Aftien (Borzugs-Aftien) ein Borzugs-Nachdem von dem Romitee, welches fich jur recht vor den übrigen Aftien (Stamm=Aftien) binfichtlich ber übrigen Aftien eingeraumt werben.

Die Aftien burfen erit nach ber Betriebseröffnung

ber Bahn ausgegeben werben.

Den Aftionaren fann nach ber vollen Leiftung bes Nennbetrages ber Aftien bis jum Ablaufe bessenigen Monate, in welchem ber Betrieb ber Babn eröffnet wird, jedenfalls aber nicht über bie im Staatsvertrage (vergl. Artifel I. ber Ronzeffiondurfunde) feftgefeste Baufrift binaus, soweit bie erübrigten Mittel foldes julaffen, die Gemährung von Bauginfen bis ju 40/0 bes Rennwerthe ihrer Aftien jugefichert werben.

Die gesammte Leitung ber Bau- und Betrieboverwaltung ift einem Borftanbe ju übertragen, welcher bie Gefellichaft mit ben gefestichen Befugniffen und Berpflichtungen bes Vorftandes einer Aftiengejellichaft vertritt und für die Beschäftsführung, insoweit biefelbe ber ftaatliden Beaufsichtigung unterliegt, ber Aufsichtsbeborbe verantwortlich ift.

Die Bapl bes Borftandes ober, falls berfelbe aus mehreren Personen bestehen foll, bie Bahl bes Borfigenden und ber technischen Mitglieder bedarf ber Beftatigung bes Ministers ber öffentlichen Arbeiten.

Die Geschäftsordnung für den Borftand unterliegt ber Benehmigung bes Ministere ber öffentlichen Arbeiten.

Sofern bie oberfte Betriebeleitung nicht burch ben Borftant felbft erfolgt, finden bie vorftebenden Bestimmungen auch auf die Bahl und bie Geschäfteordnung bes ober ber oberften Betriebsleiter Anwendung.

IV.

Die Mitglieder bes Auffichterathe und bes Borfrandes, sowie jammtliche Beamte ber Gesellschaft muffen Angehörige bes Deutschen Reiches sein und, soweit nicht vom Minifter ber öffentlichen Arbeiten Ausnahmen que

baar und voll einzuzahlen und lediglich zur plan- und Die Staatsregierung ist berechtigt, sich in den Michagemäßigen Bollendung und Ausrustung der Lahn Fällen, wo sie das flaatliche Interesse in beibeiligt. erachtet, bei ben Berfammlungen und ben Berband: lungen bes Aufsichtsraths und ber General-Bersammlung ber Aftionare durch einen Kommissar vertreten zu lassen. Um die Ausübung dieses Rechts zu ermöglichen, ist der Regierung von allen biesen Bersammlungen und Zussammenfünsten rechtzeitig unter Borlage einer die vollständige Angabe der Berathungsgegenstände enthaltenden Tagesordnung Anzeige zu machen.

Der Minister ber öffentlichen Arbeiten ift berechtigt, in ben Fällen, in welchen er es für nöthig erachtet, bie Berufung außerorbentlicher Generalversammlungen ju

verlangen.

### VI.

Alle die juriftische Persönlichkeit der Eisenbahngesellschaft, welcher die in Rede ftehende Konzession als
ein an ihre Person gebundenes Recht ertheilt ift, abändernden Beschlüsse der Gesellschaft, überhaupt alle
Abanderungen ihres Gesellschaftsvertrages, welche nach
dem in dieser hinsicht lediglich und allein entschenden Ermessen der Staatsregierung den Boraussehungen nicht
entsprechen, unter denen die Konzession ertheilt ift,
erlangen nur durch die Genehmigung der Staatsregierung Gültigkeit.

Die Gefellschaft hat alle ihren Gefellschaftsvertrag betreffenden Generalversammlungsbeschlüsse, bevor sie biefe beim Sandelsgericht zur Eintragung anmelbet, der Staatsregierung mit dem Antrage auf die vorbezeichnete Prüfung und Bestätigung vorzulegen und die Entsicheidung der Staatsregierung der Anmeldung beim

Sandelsgericht beizufügen.

Insbesondere bedürfen Beschlüsse der Gesellschaft, welche die Uebernahme des Betriebes auf anderen Eisenbahnen, die Uebertragung des Betriebes der eigenen Bahn an Andere, die Austösung der Gesellschaft oder die Berschmelzung mit einer anderen Gesellschaft aussprechen, oder durch welche sonft die Bahnanlage oder deren Betrieb aufgegeben werden soll, zu ihrer Gültigsteit der Bestätigung der Königlichen Staatsregierung.

Diefe Beftätigung ift auch jur Aufhebung berjenigen Befchluffe fruberer Generalverfammlungen erforberlich,

welche vom Staate genehmigt waren.

### VII

Für ben Bau insbefondere gelten folgende Be- frimmungen:

1) Der Staateregierung bleibt vorbehalten:

bie Festsegung ber Bahnlinie in ihrer vollftandigen Durchführung burch alle Zwischenpunkte,

die Bestinmung der Zahl und der Lage der Stationen.

bie Feststellung der Entwürfe aller für den Betrieb der Bahn bestimmten baulichen Anslagen und Einrichtungen, sowie die Feststellung der Entwürfe für die Betriebsmittel und ihrer

Anzahl.

Dem Staate bleibt für alle durch die Ausführung der genehmigten Entwürse bedingten Benachtheiligungen seines Eigenthums oder seiner sonftigen Rechte ber Unspruch auf vollständige Entschädigung nach Maßgabe ber geseglichen Bestimmungen gegen ben Korzessionar vorbebalten.

2) Die Bahn von Kremmen nach Wittstod nuß so gehaut und ausgerüftet werden, daß die Ueberführung von Personenzugen mit 110 Achsen mittelst schwerer Maschinen in zweistundiger Zugfolge nach beiden Richtungen möglich ist.

3) Der Konzessisionar bat allen Anordnungen, welche wegen polizeilicher Beaufsichtigung ber beim Bahnbau beschäftigten Arbeiter getroffen werben mogen,

nachzukommen.

4) Die Bollendung und Inhetriebnahme ber Bahn muß langstens innerhalb ber im Staatsvertrage (vergl. Artifel I. ber Koncessionsurfunde) be-

ftimmten Frift erfolgen.

Für die Borlage der aussührlichen Bauentwürse sowie für die Inangriffnahme, die Fortführung, die Bollendung und Inbetriebnahme der einzelnen Streden und Bauwerke der Bahn können vom Minister der öffentlichen Arbeiten besondere

Fristen festgesett werden.

5) Für den Fall, daß der Konzessionar mit der Erfüllung der ihm bezüglich des Bahndaues oblicgenden Verpflichtungen, insbesondere der rechtzeitigen plans und anschlagsmäßigen Ausführung und Ausführung der Bahn in Verzug kommen sollte, ist er zur Jahlung einer Verzugsstrafe von 5% des auf 3900000 Mark sestgesten Baukapitals mit der Naßgabe verpslichtet, daß die Entscheidung darüber, ob und bis zu welchem Vetrage die Verzugsstrafe als verfallen anzusehen ist, mit Ausschluß des Rechtsweges dem Minister der öffents

lichen Arbeiten guftebt. Zur Sicherstellung bieser Veryflichtungen hat ber Rongessionar bei ber General-Staatstaffe ben Betrag von 195000 Mark, in Worten: "Einbundertfünfundneunzigtaufend Mart", baar ober in Preußischen Staats- oder vom Staate gewährleifteten Werthpapieren ober in inländischen Gifenbahn-Prioritäte-Obligationen — unter Berechnung aller biefer Werthpapiere nach bem Ruremerthe nebst ben noch nicht fälligen Zinsscheinen und Zinoscheinanweisungen zu hinterlegen und gerichtlicher oder notarieller Urfunde mit der Maggabe jum Pfande ju bestellen, bag bem Minifter ber öffentlichen Arbeiten bie Befugnig zufteht, burd Bermendung ober Beräußerung ber verpfandeten Werthpapiere jum jeweiligen Borfenfurje bie verfallenen Strafbetrage einzuziehen. - Die Rudgabe ber zur Raution etwa gehörigen Zinsicheine erfolgt in beren Berfallterminen, fann jedoch von bem bezeichneten Minister untersagt werden, wenn nach seinem allein maßgebenden Urtheile ber Ronzessionar den Bau verzögern sollte. Auch ist der bezeichnete Minister ermächtigt, nach Maggabe bes Fortschritts bes Baues und ber Ausruftung ber Bahn einen entsprechenden Theil ber Raution fcon vor völliger Vollendung bes Baues und ber Aus-

ruftung ber Bahn jurudgeben ju laffen.

6) Falls bie olen sitgesetzte allgemeine Baufriss ober eine ber von dem Minister der öffentlichen Arbeiten sessen ber von dem Minister der öffentlichen Arbeiten seine, kann nicht nur die bezeichnete Verzugsstrase eingezogen, sondern auch die ertheilte Konzession durch landesberrlichen Erlaß zurückgenommen, und die im § 21 des Gesetzt vom 3. November 1838 vorbehaltene Versteigerung der vorhandenen Bahnanlagen eingeleitet werden. Sosern die Staatseregierung von dem Vorbehalte der Versteigerung der Bahnanlagen Gebrauch zu machen beabsichtigt, soll sedoch die Zurücknahme der Konzession nicht vor Ablauf der in dem angezogenen § 21 sestgessetzten Schlußfrist ersolgen.

VIII. Für ben Betrieb inebefondere gelten folgende

Beftimmungen:

1) Die Feststellung und die Abanderung bes Kahrplans erfolgt unter ben nachfolgenben Beidranfungen durch die ftaatliche Aufsichtsbehörde. Der Konzeffionar foll nicht verpflichtet fein, zur Bermittelung tes Personenverkehre mehr ale zwei Bagenflaffen in die Buge einzustellen. Auch foll berfelbe, folange die Bahn nach dem hierfür allein maggebenden Ermeffen der Auffichtsbehörde vorwiegend von nur ertlicher Bedeutung ift, nicht angehalten werben fonnen, mehr als zwei ber Personenbeforberung bienende Buge in jeder Richtung ju fahren. Die Refiftellung bes Kahrplans berfenigen Buge, welche der Konzessionar freimillig über die Bahl 2 hinausfahren läßt, wird bei Wahrung ber bahnpolizeilichen Boridriften dem Ermessen des Ronzessionars überlassen.

2) Far bie erften 5 Jahre nach bem auf bie Eröffnung ber Bahn folgenden 1. Januar bleibt bem Konzessionar bie Bestimmung der Preise sowohl für ben Personen- ale für ben Güterverfehr überlaffen. Fur bie Folgezeit unterliegt bie Fefifiellung und die Abanderung des Tarifs ber Genehmigung ber faatliden Aufsichtsbeborbe. In Betroff bee Güterverkehrs werden jedoch nach Ablauf jenes Sjährigen Zeitraums, fo lange die Bahn nach dem bierfür allein entscheidenden Ermeffen ber Auffichts= behörde vorwiegend von nur örtlicher Vedeutung ift, wiederfehrend von 5 ju 5 Jahren Bochfttariffate für die einzelnen Guterklaffen unter Berudfichtigung ber finanziellen Lage bes Unternehmens von bem Minister ber öffentlichen Arbeiten festgeftellt. Dem Unternehmer bleibt überlaffen, nach Maggabe der reiche= und landesgesetlichen Vor= schriften innerhalb ber Grenzen dieser Sochffage bie Sate für die Tarifflaffen nach eigenem Ermeffen feftzusegen und Erbobungen wie Ermäßigungen ber Tarifflassensäße ohne bie Bustimmung ber Auffichtsbehörde vorzunehmen.

Auch ift ber Ronzessionar verpflichtet, bas je-

weilig auf ben preußischen Staatsbahnen bestehenbe Tarisspstem anzunehmen und hinsichtlich ber Einsrichtung birekter Tarise bie für bie preußischen Staatsbahnen seweilig bestehenben allgemeinen Grundsätze zu befolgen, wenn und soweit solches von bem Minister ber öffentlichen Arbeiten für ersforderlich erachtet wird.

3) Der Konzessionar hat mit der Erössnung des Betriebes der ganzen Bahn einen Erneuerungssonds und neben dem in den Artiseln 239 b. und 185 b. des Handelsgesetzluchs in der Fassung des Gesetzs, betreffend die Kommanditgesellschaften auf Aftien und die Aftiengesellschaften, vom 18. Juli 1884 (R.-G.-BI. S. 123 ff.) vorgeschriebenen Reservessonds (Vilanz-Reservesonds) einen Spezial-Reservessonds nach den bestehenden Rormativbestimmungen und dem zur Aussuhrung der letzteren unter Genehmigung des Ministers der öffentlichen Arbeiten auszustellenden, von Zeit zu Zeit der Prüfung zu unterziehenden Regulative zu bilden.

Der Erneuerunges und ber Spezial-Referves fonde find sowohl von einander, ale auch von anderen Fonde ber Gesellschaft getrennt zu halten.

Der Erneuerungsfonds bient jur Bestreitung ber Rosten ber regelmäßig wiederkehrenden Erneuerung bes Oberbaues und ber Betriebsmittel.

In ben Erneuerungefonde fliegen:

a. ber Erlos aus ben entfprechenben abgangigen Materialien:

b. eine ben Betriebseinnahmen alljährlich zu ents nehmende Rudlage, deren Höhe durch das Regulativ festgesett wird;

c. die Zinsen bes Erneuerungefonds.

Der Spezial-Reservesonds bient zur Bestreitung von solchen durch außergewöhnliche Elementar-Ereignisse und größere Unfälle hervorgerusenen Ausgaben, welche erforderlich werden, damit die Bestörderung mit Sicherheit und in der, der Bestimmung des Unternehmens entsprechenden Weise erfolgen kann.

In ben Spezial-Reservesonds fliegen:

a. ber Betrag ber nach bem Gefellschaftsvertrage verfallenen, nicht abgehobenen Dividenden und Binsen:

b. eine im Regulative festzusepenbe, alljährlich ben Betriebeeinnahmen zu entnehmenbe Rude lage;

c. die Zinsen bes Spezial-Resevefonds.

Erreicht der Spezial-Reservesonds die Summe von 60000 Mark, so können mit Genehmigung des Ministers der öffentlichen Arbeiten die Rück-lagen so lange unterbleiben, als der Fonds nicht um eine volle Jahresrücklage wieder vermindert ift.

Die Werthpapiere, welche zur zinötragenden Anlage der vereinnahmten und nicht sofort zur Verwendung gelangenden Beträge zu beschaffen sind, werden durch das Regulatio bestimmt.

Läßt ber Ueberschuß eines Jahres bie Dedung

fonds vor.

### IX.

Der Kongeffionar ift verpflichtet:

a. seine Betrieberechnung nach ben vom Minister ber öffentlichen Arbeiten zu erlassenden Borichriften einzurichten, ber Regierung ju ber von letterer zu bestimmenden Zeit ben jährlichen Betrieberechnungsabichluß einzureichen und feine Raffenbucher vorzulegen;

Mary bes folgenden Ralenderiabres als Rech-

nungejahr ju Grunde ju legen;

c. bie von ben Aufsichtsbehörben zu ftatiftischen Zwecken für nöthig erachteten Nachweisungen, sowie beren Unterlagen auf seine Kosten zu beschaffen und ben Aufsichtsbehörben in ben von ihnen festgesetten Friften einzureichen.

Der Rongesfionar ift verpflichtet, binfictlich ber Besetzung ber Subaltern= und Unterbeamtenftellen mit Militaranwartern, insoweit fie bas 40. Lebensjahr noch nicht jurudgelegt haben, die für die Staatseisenbahnverwaltung in diefer Beziehung -- und insbesondere abzutreten. bezüglich ber Ermittelung ber Militaranwarter -- bes ftebenden und noch ergebenden Borichriften gur An-

wendung zu bringen.

Auf Berlangen bes Ministers ber öffentlichen Arbeiten hat ber Rongessionar für die Beamten bes Bahnunternehmens nach Maßgabe der Grundfage, erft, nachdem die Zeichnung des gesammten Aftien-27. März 1872 für bie Staatseisenbahnen bestanden und zugleich die Kreditfähigfeit der Zeichner von ibm haben, und für die Arbeiter nach Maggabe ber jest und fünftig für die Staatsbabnen bestehenden Grunt : fage Penfiones, Wittwens und Unterflügungekaffen eingurichten und zu benselben bie erforderlichen Buschüffe zu leiften.

### XI.

Anderen Unternehmern bleibt sowohl ter Unschluß an die Bahn mittelft 3weigbahnen, als die Mitbenubung ber Babn gang oter theilweise gegen ju vereinbarende, nothigenfalls vom Minifter ber öffentlichen Arbeiten festzusegende Fracht= ober Bahngelbfage vorbehalten.

zur Aenderung und Erweiterung der Bahnanlagen, gerichte eine beglaubigte Abschrift der Konzesfionsjowie jur Bermehrung ber Gleise auf ben Bahnhofen urfunde und die Erflarung ber Staateregierung beund ber freien Strede verpflichtet, fofern und soweit juglich jener Uebereinstimmung vom Grundunge-Romitee ber Minister ber öffentlichen Arbeiten foldes im Ber- vorzulegen find.

ber Rudlagen jum Erneuerungs- ober Spezial- lebreintereffe ober im Intereffe ber Betriebeficherbeit ober Refervefonde nicht ober nicht vollständig ju, fo ift im Intereffe ber Landesvertheibigung für erforberlich das Kehlende aus den Ueberschüffen des oder der erachtet. Soweit diese Anforderungen lediglich im Infolgenden Betriebejahre zu entnehmen. Abweichungen tereffe ber Canbesvertheibigung erfolgen, find bie beshiervon find mit Genehmigung bes Minifters ber fallfigen Roften bem Rongeffionar ju erftatten, wenn öffentlichen Arkeiten zulässig. Für bie Rücklagen nicht im Wege ber Gefetgebung anbere, für ben Rongeht der Erneuerungefonde dem Spezial-Reserve- zessionar aledann maßgebende Bestimmungen (vergl. Artifel I.) getroffen werben. 3m Uebrigen fallen bie betreffenden Roften bem Rongesfionar gur Laft. XIII.

Sollten nach bem Ermessen bes Ministers ber öffentlichen Arbeiten ober ber oberften Reiche-Auffichtebeborbe die Boraussenungen wegfallen, unter benen auf die Bahn bei ihrer Konzessionirung die Anwendung ber Bahnordnung für die Nebeneisenbahnen Deutschlands für ftatthaft erklart ift, fo ift ber Rongeffionar verh. ber Aufftellung ber Rechnung ben Zeitraum pflichtet, auf Erforbern bes bezeichneten Minifters bie vom Anfang April jedes Jahres bis Ente baulichen Ginrichtungen und den Betrieb ber Bahn nach Maggabe der für Saupteisenbahnen bestebenben Bestimmungen den besfallsigen Anordnungen des Ministers entsprechend umzuändern. Kommt ber Rongeffionar biefer Bervflichtung innerhalb der ibm bieferhalb gesetten Frist nicht nach, so hat er auf Berlangen ber Staateregierung bas Eigenthum ber Bahn nebft allem Bubehör gegen Gemährung der in Rr. 4 unter a, h und c bes \$ 42 bes Eisenbahngefeges vom 3. November 1838 bezeichneten Entschähigung, mindeftens aber gegen Zahlung bes auf ben Ban ber Bahn verwendeten Unlagefapitale an ben Staat ober einen von der Staateregierung zu bezeichnenden Dritten

## XIV.

Die Ausbändigung einer Aussertigung dieser Ronzessionsurfunde an bas Eingangs bezeichnete Gründungs-Romitee, somie ihre Beröffentlichung in Gemäßbeit Des Gesetzes vom 10. April 1872 (G. S. S. 357) erfolgt welche bis jum Erlag bes Gefeges, betreffent bie Rapitals burch Borlegung beglaubigter Zeichnungefcheine Pensionirung der unmittelbaren Staatsbeamten 2c., vom bem Minister der öffentlichen Arbeiten nachgewiesen, genügend bescheinigt befunden ift, nachdem ber Staateregierung ber mit ben Rongeffionebebingungen in velle Uchereinstimmung ju fegende Gefellichaftevertrag vorgelegt und biefe llebereinstimmung nachgewiesen ift, nachdem ferner die hinterlegung ber unter Artifel VII. 5 vorgeschriebenen Kaution und Berpfandungsurfunde fatte gefunden bat, und nachdem endlich bie Befellicaft rechte zeitig und rechtsgiltig errichtet ift.

In letterer Beziehung wird bestimmt, daß binnen einer von beute ab zu berechnenden jechemonatigen Ausschlußfrift tie Eintragung jenes von ber Staatsregierung ale mit ber Rongeffion übereinstimment befundenen Gesellschaftsvertrages in das handelsregister Rach Eröffnung bes Betriebes ift ber Konzessionar bewirft werben muß, ju welchem 3wede bem Sanbels-

cht herbeigeführt, so ist bie gegenwärtig ertheilte ion ohne Beiteres erloschen, in welchem Falle vie hinterlegte Raution jurudgegeben werden foll. fundlich unter Unferer Söchsteigenhändigen Unterind beigedrucktem Roniglichen Infiegel. egeben Belgoland, ben 25. Juni 1897.

(L. S.) gez. Wilhelm

i. Burft ju Sobentobe. v. Boetticher. v. Miquel. Thielen. Boffe. v. hammerftein. Frhr. von ber Rede. Brefeld. von Gogler.

# Ronzeffionsurfunde,

betreffend

s und Betrieb ber in bas Preugische gebiet fallenben Streden einer voll-1 Rebeneisenhabn von Kremmen über uppin nach Wittstod burch bie n-Reu-Ruppin-Bittftoder Gifenbabn-Gefellichaft.

# intmachungen der Königl. Ministerien

Befanntmachung.

Als ftandiger Kommissar für die Ausübung bes en Aufsichterechte über bie am 25. Juni b. 3. bft fongesfionirte Gifenbahn von Rremmen über mppin nach Wittstod im Sinne bes § 46 bes i über Eisenbahn-Unternehmungen vom 3. No-1838 (G. S. S. 505 ff.) ift ber Prafibent ber chen Gifenbahnbireftion ju Altona bestellt morten. rlin, den 24. Dezember 1897.

Der Minister ber öffentlichen Arbeiten.

# Befanntmachungen 8 Königlichen Ober: Präsidenten. Befanntmachung.

An Stelle des verftorbenen Apothefers l'eidolt ig ift ber Burgermeifter Dumichen in Werber ovinziallandtage-Abgeordneten bes Kreises Zauchgemählt morben.

oldes wird gemäß § 21 der Provinzialordnung 9. Juni 1875 hiermit befannt gemacht.

stebam, ben 27. Dezember 1897.

Der Dberpräsident, Staatsminister von Achenbach. Befanntmachung.

Un Stelle bes verftorbenen Burgermeifters in Bufterhausen ift ter Burgermeifter Trend: zu Neu-Ruppin zum Provinziallandtage-Abge-1 bes Kreises Ruppin gemählt worben.

olches wird gemäß § 21 ber Provinzialordnung 1. Juni 1875 hiermit befannt gemacht. stebam, ben 28. Dezember 1897.

Der Ober-Prafident, Staatsminifter von Achenbach. Befanntmadung.

An Stelle bes verftorbenen Juftigrathe Dr.

ird biese Eintragung binnen der vorbezeichneten Mussehl in Tempelhof zum Provinziallandtage-Abgeordneten des Kreises Teltow gemählt worden.

Soldes wird gemäß \$ 21 ber Provingialordnung vom 29. Juni 1875 biermit befannt gemacht.

Potsbam, ben 28. Dezember 1897.

Der Ober-Vräsident,

Staatsminifter von Achenbach.

# Bekanntmachungen des Königlichen Megierungspräsidenten.

Befanntmadung,

betreffenb bie Grundfage fur bie Berwenbung und Ausungung bes Fleifches finniger Rinber und Ralber.

Durch die Amtsblattbefanntmachung vom 3ten Marz 1876 (Amtstl. 1876 Stud 10 S. 86/87) find die Magregeln, welche für die Behandlung der finnigen Schweine nach bem Gutachten ber wiffenschaftlichen Deputation für bas Medizinalmesen im gesundheitspolizeilichen Interesse geboten erscheinen, befannt gegeben worben. Diese baben bemnachft gleichmäßige Unwendung auch bei ben finnigen Mindern gefunden.

Nachdem nunmehr durch eingehende Untersuchungen auch die Bedingungen für bas Absterben ter Rinder= finne genau festgestellt worden find, haben die herren Minister für bas gesundbeitspolizeiliche Berfahren bei finnigen Rindern und Kalbern nachstehende Grundfase

jufammenftellen laffen:

Grundfäße

für das gefundheitspolizeiliche Berfahren bei finnigen Rindern und Ralbern.

Nach ber Zahl ber Finnen werden unterschieden: A. Thiere mit bochftens 10 lebensfähigen Kinnen: schwachsinnige Thiere.

B. Thiere mit mehr als 10 lebensfähigen Finnen:

ftarkfinnige Thiere.

Bur freien Berwendung als menschliches Nahrungs= mittel ift jugelaffen:

1) der ausgeschmolzene Talg unbedingt;

2) die Leber, Milg, Rieren, ber Magen und Darm der schwachfinnigen Thiere (A.), sofern diese Dr= gane burch bie thierarztliche Unterfuchung als finnenfrei festgestellt worben find;

3) schwachfinnige Thiere (A.), bei benen fich bie nachgewiesenen Finnen nach thieraratlichem Urtheile im Zustande vollkommener Berkalkung vorfinden.

Zum häuslichen Berbrauche ober zum Berkaufe an besonderen Berfaufsftätten, Freibanten und bergl. in Studen von bochftens 21/2 Kilo, und zwar nur an Selbstverbraucher und unter Angabe der Finnenhaltigfeit ift freizugeben bas Kleisch von schwachfinnigen Thieren (A.), nachdem bemselben vorher unter thierärztlicher Auf= ficht seine gesundheitegefährdende Eigenschaft genommen morben ift:

1) burd Garfochen ober

2) durch 21 Tage währende Polelung in 25% lo Salze late ober

18 ift der Amte: und Gemeindevorsteher 3) durch 21 Tage dauernde Ausbewahrung in ge-

von 3 bis bochftens 7º Celf. und ein Luftfeuchtigfeitegebalt von nicht über 70 bis bochftens 75% nachweislich ftanbig geherrscht hat.

Unter polizeilicher Aufsicht technisch zu verwerthen ober anberweit unschäblich zu beseitigen sind die Kabaver ber farkfinnigen Thiere (B).

Unter Aufbebung aller fruberen bezüglichen Beftimmungen wird angeordnet, daß nach ben vorstehenden Grundfagen versuchemeise bis auf Beiteres zu verfahren ift.

Inshesondere wird bierzu bemerft:

- 1) Behufs herbeiführung einer gleichmäßigen Sand-habung ber Schau auf Rinderfinnen ift die Untersuchung fo zu gestalten, bag bie beim Schlachten ju Tage tretende Musfulatur, insbesonbere bie äußeren und inneren Kaumusfeln, bie Zunge und bas Berg genau besichtigt und daß außertem regel= mäßige ausgiebige, mit bem Rieferafte parallele Schnitte burch bie Raumusteln geführt werben.
- 2) 218 "gargefocht" ift tassenige Fleisch anzusehen, welches auf frischem Durchschnitt eine gleichmäßige
- graue Farbung zeigt. 3) Der Gehalt ber Salzlösung ift bei ber Bereitung ober burch Lakemeffer zuverlässig berauftellen ober ju fontroliren.
- 4) Die jur Pofelung verwendeten Stude burfen nicht schwerer als 21/2 kg sein; das eingepokelte Fleisch ift mabrend ber vorgeschriebenen Beit unter polizeis lichem Berichluß zu balten.

eigneten Rubfraumen, in benen eine Temperatur | 5) a. Bur Bestimmung ter Temperatur in ben Rubfs räumen find geprufte Bochft- und Minbeftthermometer und jur Beftimmung ber Luftfeuchtigfeit zuverlässige selbstanzeigende Feuchtigs feitomeffer anzubringen.

> Die Temperatur und ber Keuchtigkeiisgehalt bes Raumes fint für jeben Tag Bormittags und Abende festzustellen und in Liften ju ver-

b. Ale "geeignet" fonnen nur zwedentsprechent eingerichtete und wirfente Rublraume in offente liden Schlachtbaufern erachtet werben.

Db in solchen die Borausseyungen für bie ordnungemäßige Behandlung des Fleisches burch Pofelung ober Aufhangen gegeben find, enticheibet im einzelnen Kalle ber Rreisthierart in Berbindung mit ber Ortspolizeibehorbe.

Das Fleisch ber schwachfinnigen Rinder fann in Bierteln, bas folder Ralber ungertheilt in befonteren Abtheilen unter polizeilichem Berichluf aufgehängt werben. In bem betreffenben Abtheil barf in ber Regel nur bas Fleisch eines ober mehrerer am gleichen Tage geschlachteter finniget Thiere aufbemahrt werben, bas Schlachtfleisch von verschiebenen Tagen nur bann, wenn eine jete Bermechfelung ausschließende Renntlichmachung ber Fleischtbeile ausgeführt worben ift.

c. Bor Freigabe bes Fleisches nach ben 21 Tagen ift thieravatlich festgustellen, daß bas Fleifch gut

erbalten und unverborben ift.

d. Ueber die finnigen Rinder und Kälber ift eine Rachweisung nach unten angegebenem Dufter au führen.

Regierungs=Bezirf: Jahr:

Machweifung

über bie Auffindung von Kinnen bei ben in öffentlichen Schlachthäusern sowie in Bezirfen mit öffentlicher Kleischleichau geschlachteten Rindern und Ralbern.

1.	Ī	2.		3.		4.				5.			б.	7.
	Gesammtzahl ber geschlachteten		(Ref. 2)		Bon ben finnigen Rinbern und Kälbern (zusammen) (Kol. 3) hatten		Bon ten schwachs finnigen Rinvern und Kälbern (Kol. 46.) find			An Rindern und Kälbern zusammen wurden				
Rreis	. Rinder	Ralber	Rinder	Kälber	verkalkte Finnen	bie zu 10 Fiunen (fcwachstnig)	mehr ale 10 dinnen	gargefocht		Durchgerofelt	in Rühl= raumen auf= gehängt	werthe verni		Bemerfungen.
-	8.	ь	a	b	a	b	С	a.		b	c	8.	b	
									į					
		;				 								
You	l t <i>êbam</i>	, ben !	] 21. D	! ezember	1897	7.		I	l		1	l Der	Regie	 rungspräsibent.

Befanntmadung.

Auf Grund ber No 2 ber Polizeiverordnung für bie Provinz Brandenburg vom 25. März 1893 (Amtobl. C. 103) fete ich ben Zeitpunft, ju welchem die Aufhebung ber Berordnung vom 16. September 1842, betreffend die handhabung der Fenervolizei ic. (Amtebl. G. 257) eintreten foll, fur die Stadt Benbifch-Buchholz auf den 15. Januar 1898 fest.

Potsbam, ben 23. Dezember 1897. Der Regierungebrafibent.

Ermittelung bes Ernteertrages. 3. Wie alljährlich, findet auch für 1897 eine Ermittelung bes Ernteertrages fatt, welche burch unmittelbare Anfrage bei ben Betheiligten möglichft guverlässige Angaben über bie 1897 wirklich geerntete Menge an Bodenerzeugniffen beschaffen foll.

Die Ermittelung wird in der Zeit vom 1. bis

10. Februar 1898 vorgenommen werben.

Bei ber Wichtigfeit ber Ermittelung erscheint es nothig, bag allfeitig jur Beschaffung ber erforberlichen Unterlagen bereitwillig mitgewirft mirb und bag insbesondere die Mitglieder der landwirthschaftlichen Bereine sowie alle übrigen barum ersuchten Landwirthe und Orteeinwohner bie etwa ju bilbenten Schägungsfommiffionen unterflugen und jur punftlichen und juverlästigen Ausfüllung ber Erhebungsformulare beitragen.

Potsbam, den 30. Dezember 1897. Der Regierungspräfibent.

Berzeichniß ber bon ber gungenfeuche betroffenen Sperrgebiete in Cefterreich: Ungarn, and welchen bie Ginfuhr von Rintvieh auf Grund Art. 5 bes Biehfenchen-Uebereinfommens vom 6. Dezember 1891 fowie Biffer 5 bes Schlufprotofolls ju unterfagen ift.

Ausgegeben im Raiserlichen Gesundheitsamt zu Berlin

am 22. Dezember 1897.

A. Defterreich: frei.

B. Ungarn: Die Komitate: Nyitra (Neutra) Possony (Presburg) und Pest P. S. K. (Pilis -- Solt November: 1., 2., 6., 9., 10., 13., 14., 16., 20., - Ris) — Run.

Potsbam, den 4. Januar 1898.

Dezember: 1., 4., 7., 8., 11., 14., 15., 18., 21.,

Der Regierungepräfident.

Beranderungen .unter ben Bertrauenemannern ber Knappfchafte-Berufsgenoffenschaft, Settion IV.

Es find gemählt worden bis Ende September 1899

für den 1. Bezirk: an Stelle bes ausgeschiedenen Bergraths Beffer ju Inowraglam ber feitherige Bertrauensmann = Stellvertreter Bergwerfsbireftor Otto Rulle ju Inowraglam, als Vertrauensals Bertrauensmann-Stellvertreter,

für den 2. Bezirk: an Stelle des verstorbenen Dberbergraths von ber Deden ber Bergrath Gerhard ju Rubereborf ale Bertrauenemann,

für den 3. Begirt: an Stelle bes ausgeschiebenen Bergwerkebirektors Lange zu Schwiebus ber Bergwerfsbireftor Mubolph Balde ju Schwiehus als Bertrauensmann,

für den Bezirk 15a: an Stelle bes am 31. Degember 1897 ausscheidenden Bergwerfebireftore Saafe zu Zeit der seitherige Bertrauensmann= Stellvertreter, Berginfpettor Binter ju Naunborf bei Deuben, als Bertrauensmann und Direktor Rrumbhorn ju Balbau bei Ofterfeld (Beg. Salle), ale Bertrauenemann - Stellvertreter vom 1. Januar 1898 ab.

Potsbam, ben 4. Januar 1898. Der Regierungspräsident.

Betrifft bie ichuffreien Tage auf bem Schiefplate bei Cummereborf für 1898.

Unter Hinweis auf die Polizei-Berordnung vom 2. November 1875 — Amtebl. S. 366 — bringe ich zur öffentlichen Kenntnig, daß die fchuffreien Tage auf bem Schiefplage bei Cummereborf für bas Jahr 1898, wie folgt, festgesett worden sind:

Januar: 1., 2., 5., 6., 9., 12., 13., 16., 19., 20.,

23., 27., 28., 30., Februar: 2., 3, 6., 8., 9., 13., 16., 17., 20., 23., 24., 27., 28.,

März: 2., 6., 8., 9., 13., 14., 16., 20., 23., 25., 27., 28., 30.,

**April:** 3., 7., 8., 10., 11., 13., 17., 18., 20., 24.,

25., 27., **Wai:** 1., 2., 4., 8., 10., 12., 15., 18., 19., 22., 23., 25., 29., 30., **Juni:** 1., 5., 8., 9., 12., 13., 15., 19., 21., 22.,

26., 27., 29., Juli: 3., 6., 7., 10., 11., 13., 17., 19., 20., 24.,

25., 27., 31.,

**August:** 1., 3., 7., 9., 10., 14., 15., 17., 21., 22., 24., 28., 29., 31.,

September: 4., 5., 7., 11., 12., 14., 18., 20., 21.,

25., 26., 28., Oftober: 2., 3., 5., 9., 10., 12., 16., 18., 19., 23., 24., 26., 30.,

24., 25., 26., 28.

Potsbam, ben 4. Januar 1898. Der Regierungspräsident.

Befanntmachung.

Seit einiger Zeit werben Nachbilbungen von Roten ber Belgischen Rationalbant in Bruffel gu 100 Free. in Marfeille, Trieft und Bubapeft in ben Berfehr gebracht.

Bon der Polizeibeborde in Trieft ift festgestellt mann, und Salinenbirektor Ertel zu Inowrazlaw worden, bag bort zwei Personen solde Roten umgewechselt haben; eine von biefen Personen soll flein und ftark gewesen sein, ein volles, rundes Besicht, schwarzen Schnurrbart und fpigen Bollbart gehabt haben, mahrend ber andere ole ein wenig größer, ebenfalle ftart, mit langlichem Gesicht und fleinem schwarzen Schnurrbarte geschildert wird. Beide Personen sind etwa 35 bis 40 Inbre alt und mit eleganten schwarzen Anzügen befleibet gewesen.

Deutschland auftauchen sollten, anzuhalten und der Der Berlag bes Berkes ift der Berkagsbuchhandlung nachften Polizeibehorde Mittheilung bavon ju machen, Schall & Grund hierfelbft, W. Rurfurftenfrage 128, ift bereits in ber Nummer 288 bes Reiche- und Königl. übertragen worden. Preußischen Staatsanzeigers vom 7. b. M. unter "handel und Gewerbe" aufgenommen worden, wo auch erfolgt unter ber Leitung des Direftore ber Challoeine Beschreibung ber Merfinale ber gefälschten Noten graphischen Abtheilung ber Reichebruderei Professor abgebrudt ift.

Die unterstellten Polizeibeborben ersuche ich, nach ben Falichern Rachforichungen anzuftellen und im Er- umfaffenden Berkes für bas in Prachtband gebundene

mittelungsfalle mir ungefäumt zu berichten. Potsbam, den 4. Januar 1898.

Der Regierungspräfibent.

Betr. Diphtheriebeilferum.

Das Diphtherieheilserum mit ber Kontrollnummer 87 von ber demifchen Sabrif auf Afrien (vorm. Bestellung unter Bezugnahme auf Die gunftigeren E. Schering) in Berlin ift wegen eingetretener Ber- Lieferungebedingungen erfolgt, auch beim Bezuge burd minberung feines Gehaltes an Immunifirungseinheiten Sortimentebuchhandler jum Preife von 4 DR. abgegeben. jur Gingiebung bestimmt.

Potebam und Berlin, ben 31. Dezember 1897. Der Regierungspräsibent. | Der Polizeipräsibent.

# Birbieuchen.

9. Ausgebrochen:

a. Maul- und Klauenjeuche. Stadt Spandau: Rindviehbestand bes Molfereibesigere Wüstenberg, Reuenborferstraße 103.

b. Milzbrand. Rreis Dherbarnim: 1 Rub bes Bubners und Milchandlere Ballhorn in Rlobbide. Rreis Jüterbog=Luckenwalde: 1 Pferd ber 1. Lebr= batterie ber Felbartillerie=Schießichule.

c. Bruftfeuche. Rreis Juterbog-Luden= walde: 8 Pferde des Ritterguts Kaltenhausen bei

Zinna.

d. Geflügeldolera. Rreis Oftbavelland. Rreis Dberbarnim: Subner-Rittergut Karkow. bestand bes Arbeitere Gottichalf ju Wriegen. Ruppin: Subnerbestant bes Seifenfahrifanten Bache in Neus Ruppin.

Grloschen:

a. Maule und Rlauenseuche. Rreis Beeskow-Storkow: Gut Carlshöhe bei Rauen.

b. Milzbrand. Kreis Prenglau: Ritteraut

Debelow.

c. Bruftfeuche. Stadt Potstam: Remonten ber 3. Batterie bes II. Garbe-Relb-Artillerie-Regiments und Pferdebestand des III. Garbe-llanen-Regiments.

Potsbam, ben 4. Januar 1898.

Der Regierungepräsident.

# Bekanntmachungen der Röniglichen Regierung.

Zufolge Allerhöchster Anregung hat das Comité 1. ber Raifer Wilhelm-Gedachtniffirche hierjelbft jur Feier Genehmigung fur die eleftrifche Strafenbahn von ber bes 100 jahrigen Geburistages weiland Seiner Dlajeftat Strafe am Rupfergraben ju Berlin bis Beftenb vom bes Raifers und Konigs Wilhelm bes Großen unter 27. Marz 1897 (Amtoblatt Stud 15) und 19 zu a. bem namen "Unfer Selbenfaiser" eine Festichrift ber Genehmigung für eine bie sublichen Bororte von berausgegeben, beren Tert von dem ordentlichen Projessor Berlin verbindende eleftrische Straßenbahn vom 25 ften ber Geschichte an ber Universität Giegen, Geheimen Juni 1897 (Amtoblatt Stud 32) werben im Einver-

Eine Aufforderung, die falichen Roten, falle fie in | hofrath Dr. Wilhelm Onden verfaßt worben ift.

Die fünstlerische Ausschmudung bes Wertes ift

Roefe bierfelbft.

Der Labenyreis bes 280 Seiten in Quartform

Cremplar ift auf 5 M. feftgefest.

Un öffentliche Beborben im Deutschen Reiche, jowie an Schulen, Bereine und jouftige Rorperschaften und Anstalten wird jedoch bas Werf im Ralle bireften Bezuges von der Berlagshandlung, sowie, falls bie

Ein etwaiger Reinertrag ift jum Beften bes Banjonde ber Raifer Wilhelm Gedachtniffirche beftimmt.

Unfündigungen diefer Festichrift nebft Probebogen, Probebilbern und Prefftimmen find ben nachgeorbneten Behörden ic. ber bieffeitigen Berwaltung mittel allgemeiner Berfügung vom 20. d. M. — M. 1517/12 — übersandt morden.

Potobam, ben 30. Dezember 1897.

Ronigliche Regierung,

Abtheilung für birecte Steuern, Domainen und Forften B. Befanntmachungen der Begirtsausschuffe.

Befanntmachung.

Zwecks Anlage besonderer Borortaleise zwijchen Berlin (Potsbamer Ringbahnhof) und Groß Lichterfelbe (Anhalter Bahnhof) mit Anschluß nach Mariendorf und jur Erweiterung des Rangirbahnhofes Tempelhof wird hiermit auf Grund bes § 5 bes Ent eignungsgeseges vom 11. Juni 1874 angeordnet, baf jeber Besiger auf feinem Grundftude Sandlungen, welche jur Borbereitung der obigen Anlagen erforberlich find, geschehen zu lassen bat.

Das Betreten von Gebäuden und eingefriedigten Sofe ober Gartenräumen ift nur mit Einwilligung ber Besiger, in Ermangelung berselben nur nach besonberer

Erlaubnig der Ortopolizeibehörde julaffig.

Bum Berftoren von Baulichkeiten und Fallen von Baumen ift eine besondere Erlaubnig bes unterzeichneten Bezirfsausschusses erforderlich.

Potedam, ben 30. Dezember 1897. Der Bezirfsausichuß.

# Bekanntmachungen des Königlichen Polizei:Prafidenten zu Berlin.

Befanntmadung.

Die Bestimmungen in ben \$\$ 20 ju a. ber

fanbnig mit ber Roniglichen Gifenbahn Direftion bier- | Bilbelm Tobt, Cangeftr. 84, Paul Bangemann, felbft burch folgende Bestimmungen erfett:

"Bon allen im Betriebe ber eleftrischen Straffenbahn fich ereignenden Unfällen, bei welchen Meniden getobtet ober verlett morben find, ober bei benen die im Strafgesetbuch (§§ 315 und 316) burch Berschulben einer Person in Frage kommt, ift der Ortspolizeibehörde und, wenn der Rame ber iculbigen Person sofort festgestellt ift und an= gegeben werben fann, jugleich auch ber Staatsanwaltichaft fogleich nach bem Befanntwerben von ber Unternehmerin Anzeige zu machen. Berlin, den 31. Dezember 1897.

Der Polizeiprafident von Windheim. Befanntmadung.

Es wird hierdurch befannt gemacht, daß die lina", Berein für Brieftaubenjucht, "Phonix", Berein Innenseite beiber Flügel aufgebruckten Stempel, welcher für Brieftaubenjucht, "Komet", Berein für Brief- bas faiserliche Bappen zeigt, bezeichnet. tanbengucht, und ,Columba", Berein für Brieftaubenandt, ihre Tauben ber Militairvermaltung gur Berfügung geftellt haben. Es find bies: Buftav Urnbt, Manteuffeiftr. 40, Rarl Blankenburg, Beffelftr. 16, Rarl Bramer, Sadefcher Markt 1, Friedrich Dorenbahl, Babjedftr. 13/14, Rarl Dettmar, Abalbert- 1. ftr. 93, Georg Ettlich, Undreasftr. 78, Robert Engel, Stralauerftr. 46, Frang Beibrich, Solzmarkiftr. 8, Rarl Raltofen, Dreebenerftr. 17, Dito Kollert, Lindenftr. 96, Mar Körbis, Thurmftr. 52, Franz Rraft, Blumenftr. 60, Alfred Mengel, Invalidens ftr. 145, Mar Mieleng, Sophienftr. 23, Defar 2. Difowsti, Alexanderftr. 67a., hermann Puhlemann, ift eröffnet worden. Die Gebühr für ein gewöhnliches Franffurterftr. 31, Julius Sonntag, Barutherftr. 3, Defar Schult, Mariannenplat 11, Albert Seibler, Langestr. 40, Ernst Wurl, Koppenstr. 66/67, Otto Doehl, Leipzigerftr. 12, Dito Rnarr, Alexandrinenftr. 86, Alfred Krangler, Unter ben Linden 25, Rarl Loedel, Friedenau, Rembrandfir. 14, Adolf Reimann, Feilnerftr. 5a., Karl Schliad, Thaerftr. 41, Paul Soneiber, Gruner Weg 105, F. G. Soube, Annenfir. 51, 3. P. Grand Pries, Unter ben Einden 70, Wilhelm Geper, Elfafferftr. 34, Rarl Göttersohn, Friedenftr. 13, Gustav Göge, Deffauerftr. 37, Dito Gutiche, Arnbiftr. 16, Frang Bell-Stralauerstr. 16, Hans Hoffmeister, Somebterftr. 13, Rarl Raehler, Roftoderftr. 24, borung ber Betheiligten, wird von ben unterzeichneten Theodor Rochintte, Leipzigerftr. 31/32, Dtto Ruhn, Elfasserftr. 31, Ewald Ley, Elgholzstr. 11, August Lieb, Reue Friedrichfte. 104, Buftav Lindener, zu Charlottenburg wird eine funfte Pfarrftelle errichtet. Augufftr. 52, Richard Matthefine, Melanchthonftr. 26, Georg Mittler, Schönhauser-Allee 127/129, Sugo Rerp, Dbermallftr. 9, Robert Riefe, Potebam, Saarmunderftr. 21, Paul Schellad, Friedenau, Ludw. Rranach 51, hermann Schubert, Buijenftr. 38, hermann Stein, Schöneberg, Wilhelm Schulze, ber Proving Brandenburg, Abtheilung fur Rirchen- und Prenglauer-Allee 36, Dito Strauß, Charlottenftr. 19,

Walbemarftr. 21, Rarl Wengler, Borhagenerstr. 8, Friedrich Wolf, Manteuffelftr. 77, 28. 3ed jr., Rleine Andreasftr. 9, Frang Beinge, Gleritichftr. 46, Otto Dbft, Yorfftr. 39, Richard Blod, Schonebergerftr. 15e., hermann Muller, Dennewigftr. 34, Dito Gunblach, bedrobte Ingefahrfegung eines Gifentahntransports Culmftr. 9, Bilbelm Bollm, Gledifchftr. 46, Gottbilf Liebau, Frobenftr. 24, Nudolf Brafdwig, Steglig, Berberftr. 7, Paul Lubach, Steglis, Schildhornftr. 91, Emil Thiele, Friedenau, Lauterstr. 32, Beinrich Duittichreiber, Schöneberg, Golpftr. 18, Gustav Erbe, Schoneberg, Grunewaldftr. 15, Mar Budad, Schöneberg, Golpftr. 20, Dito Berjig, Schoneberg, Bobenstaufenftr. 85, Eduard Erbe, Rirborf, Cannerftr. 28. Die ben Borbezeichneten geborigen Brieftauben genießen den Schut des Gesches vom 28. Mai 1894 (n. G. B. S. 463 f.), betreffend den Schut der Brief-Mitglieder der hiefigen dem Berbande deutscher Brief: tauben und den Brieftaubenverfehr im Kriege. Behufe tauben-Liebhaber-Bereine angeborigen Bereine ,, Bero- ihrer Erfennung find diese Tauben mit einem auf die

Berlin, den 27. Dezember 1897.

Der PolizeisPrafitent.

# Bekannemachungen der Raiferlichen Ober Postdirektion zu Berlin.

Befanntmadung.

Die Poftzweigstelle mit Telegraphenbetrieb Berlin W. 84 (Krausenstraße) wird zum 1. Januar 1898 Berlin C., 28. Dezember 1897. aufgeboben.

Der Raiserliche Dber-Postdirektor, Bebeime Dber-Voftrath Gricebach.

Befanntmadung.

Der Kernsprechverkehr mit Susum und Plon Gespräch bis zur Dauer von 3 Minuten beträgt im Berfehr mit beiben Orten 1 Marf.

Berlin C., 28. Dezember 1897.

Der Raiserliche Ober-Postdireftor, Bebeime Dber-Poftrath Griesbach.

# Befanntmachungen des Königlichen Confistoriums ber Proving Brandenburg. Urfunde.

betreffend bie Errichtung einer fünften Pfarrftelle in ber evangelischen Luifen-Rirchengemeinde zu Charlottenburg.

Mit Genehmigung bes herrn Ministers ber geift= lichen, Unterrichtes und Dediginal-Angelegenheiten und bes Evangelischen Dher-Rirchenraths, jowie nach Un-Behörden bierdurch Folgendes fefigefest.

\$ 1. In ber evangelischen Luisen-Rirchengemeinbe

§ 2. Diefe Urfunde tritt mit bem 28. Dezember 1897 in Kraft.

Berlin, ben 23. Dezember 1897. Ronigliches Ronfiftorium Abtheilung Berlin.

Potsbam, ben 27. Dezember 1897. Ronigliche Regierung, Equinotien.

ftelle zu Boinenburg, Diozese Prenglau I., ift durch bas bei Riemegf, Pfluduff mit Dietersborf, Preufinis, Ableben bes Pfarres Schlunk am 21. November 1897 Raben, Rabite, Ragofen mit Bullenberg, Rottftod, jur Erledigung gekommen. Die Gnabenzeit mabrt bis jum 20. November 1898.

# Befanntmachungen des Provinzial:Steuer:Direktors.

Bekanntmachung. Mit Bezug auf § 12 bes Bereinszollgesets vom 1. Juli 1869 wird hiermit jur öffentlichen Rennts niß gebracht, daß von dem Bundesrathe Uenberungen bes amtlichen Waarenverzeichnisses zum Zolltarife mit der Maggabe beschlossen sind, daß sie mit dem 1. Januar 1898 in Rraft treten.

Eine Zusammenstellung biefer Aenberungen fann bei ben Amtostellen ber bieffeitigen Berwaltung mährend ber Dienstftunden eingesehen werden.

Berlin, ben 27. Dezember 1897.

Der Provinzial=Steuer=Direktor.

Befanntmachungen der Areis:Ausschuffe. 1. Machweifung.

ber Seitens des Kreisausschusses bes Kreises Dfthavelland auf Grund bes § 2 ber Landgemeindeordnung vom 3. Juli 1891 genehmigten Beränderungen von Gemeinde- und Butsbezirfegrengen.

Bezeichnung ber in Betracht Bieberiger | Runftiger fommenben Grunbftude. Gemeinbe= bezw. Gutebegirf. Efbe. Nr. Das in den vorläufigen Gemeindes Gutsbezirk Fortschreibungsverhand= bezirf Falfenhagen lungen für den Ge-Kalfenbagen Königliche meinbebezirk Doberis, Forft. mit Varzelle 44/10 2c. Rartenblatt 11 verzeich= nete, jum Gemeindebe= zirk Kalkenbagen geborige Biefengrundftud in der fleinen faulen Laafe in einer Größe von 4,2500 ha.

Der Kreisausschuß des Kreises Ofihavelland. Versonal : Chronik.

Nauen, ben 24. Dezember 1897.

Seine Majestät ber Raifer und König haben bem Regierungs= und Baurath Roeber bierselbft ben Charafter als "Geheimer Baurath" Allergnäbigst zu verleihen geruht.

Un Stelle bes verftorbenen Rreissefretars, Rangleirath lange in Belgig ift ber ftellvertretende Rreissefretär, Regierungs-Supernumerar Malade ebenbaselbst vom 16. Dezember 1897 ab nebenamtlich mit der Besorgung der Domänen- und der fiskalischen Rirchenpatronates 2c. Geschäfte in ben Ortichaften: Baik, Bergholz, Borne, Buchholz, Dahnsdorf, Dippmanneborf, Garrei, Gomnid mit Alte-Muble, Grube, ichen Reicheanzeiger nur burch bas Strausberger Bochen-Hohenwerbig, Rleppzig, Kranepuhl, Kuhlewiß, Linthe, blatt erfolgen. Lobbefee, Lofte, Lotichte, Lühnsdorf mit Berdermühle, Luffe, Lutte mit Rothebache, Groß- und Rlein-Margehns,

Die unter privatem Patronate ftebende Pfarr- | Morg, Magdorf, Reschholz mit Buhlmable, Reuendorf Sandberg, Schwanebed, Trebis, Zeuden, Ziezow, und Zirdort des Kreises Zauch-Belzig beauftragt worden.

Der frühere Baubefliffene Ba'ther Friebe ift jum Regierungsbauführer ernannt und vereidigt worden.

Bei ber Königlichen Direttion fur Die Bermaltung ber bireften Steuern in Berlin find folgenbe Personalveranderungen eingetreten: 1) der Militar-Supernumerar Bauge und ber Civil-Supernumerar Soubbe find ju Regierunge-Sefretaren ernannt, 2) ber Militar-Anwarter Rugmann ift als Militar-Supernumerar übernommen, 3) der Ranglift Falfen. berg und ber Rangleibiener Sachfe find penfionirt, 4) ber Ratasterzeichner Ullrich ift vom Ratasteramt Charlottenburg hierher versett worden, 5) dem Renbanten und Raffirer ber Koniglichen Steuerfasse bierfelbft ift ber Charafter als Rechnungsrath verlieben worben.

Der bisherige Pfarrer Friedr. Karl Martin Breithaupt zu Beiffagt, Diozefe Ludau, ift zum Pfarrer der Varochie Buchholz, Didzeje Prigwalt, beftellt morben.

Der bisherige Pfarrverwefer Ernft Fürchtegott Philipp UIImann ift jum Pfarrer ber Parochie Briefow-Radewege, Diozeje Altstadt-Brandenburg, beftellt worden.

Der bisberige Predigtamtskandibat Paul Gotts hold Eduard Maerten ift jum Pfarrer ber Parodie Gr. Woltersborf, Didzese Lindow-Gransee, beftellt morben.

Der Randidat bes boberen Lehramte Dr. Laid ift als Dherlebrer am Anbreas-Real-Gymnafium in Berlin angestellt worben.

Versonalveränderungen im Bezirf ber Raiserlichen Ober-Poftbireftion in Dotebam.

Grnannt ift ber Poftfassirer Doring in Luden Bunächst probeweise malde jum Postdireftor. übertragen ift bem Pofffefretair buth aus Brandenburg (Savel) eine Dber-Poffecretairftelle bei dem Boftamte in Schwerin (Medlb.) In den Rubestand treten ber Postmeifter Jurisch in Reuftabt (Doffe) 1 (Bhf.), ber Postjecretair Konig in Brandenburg (Savel) und der Ober-Telegraphenassistent Wille in Schwedt.

Vermischte Nachrichten.

Bejolug. Im Geschäftesahre 1898 werden die vorgeschries benen biesseitigen Befanntmachungen bezüglich 1) bes Sandeleregiftere: burch ben Deutschen Reichs- und Röniglich Preußischen Staatsanzeiger, bas Amteblatt ber Roniglichen Regierung ju Potebam und bas Strausberger Wochenblatt, 2) bes Borfenregifters und bes Genoffenschafteregiftere: burch biefelben Organe, bei fleineren Genoffenschaften jedoch außer burch den Deuts

Strausberg, den 20. November 1897. Konigliches Amtsgericht.

Befanntmadung.

richter Aleinschmibt unter Mitwirfung des Sefretars | Potebamer Intelligenzblatt, B. aus bem Genoffenschafts-Wesenberg ob. Die Bekanntmachungen erfolgen register hinschtlich tieinerer Genossenichalten vurch burch: 1) ten Deutschen Reichs- und Preußischen zu A. 1 und 3 genannten Blatter, C. aus bem Muster-Staatsanzeiger, 2) bie Charlottenburger Zeitung Reue register nur burch bas ju A. 1 genannte Blatt erfolgen. Beit, 3) Die Boffiche Zeitung, soweit es fich jedoch um Die auf Die vorgenannten Regifter bezuglichen Geschafte kleinere Genossenschaften handelt, nur durch die beiden werden bei Abtheilung I. durch den Amtsgerichtsrath querft genannten Blatter.

Charlottenburg, ben 29. Dezember 1897. Rönigliches Amtegericht, Abtheilung 14. Befanntmadung.

Babrend bes Geichaftejabres 1898 werben feitens bes unterzeichneten Berichts bie Befanntmachungen aus bem Banbele-, Genoffenichafte- und Borfen-Regifter burd bie Berliner Borfen-Beitung, ben Deutschen Reichsanzeiger und ben Niebertarnimer Unzeiger und bie Befanntmachungen für fleinere Benoffenschaften burd bie beiben letigenannten Blatter erfolgen.

Alt-Landsberg, ben 29. Dezember 1897.

Roniglices Amtsgericht. Befanntmadung.

3m Jahre 1898 werben bie Eintragungen in bas Sanbelsregifter und bas Borfenregifter burd ben Deutiden Reichsanzeiger, bie Berliner Borfenzeitung, bie Boffifche Zeitung und bas Teltower Rreisblatt, in bas Benoffenicafteregifter burch ben Deutschen Reichsanzeiger, das Teltower Rreieblatt und die Boffifche Zeitung, für fleinere Genoffenschaften nur burch ben Deutschen Reichsanzeiger und bas Teltower Rreisblatt veröffentlicht merben.

Boffen, ben 1. Dezember 1897. Ronigliches Amtsgericht. Befannemadung.

3m laufe bes Jahres 1898 werben für ben biefigen Bezirk bie Bekanntmachungen: A. aus bem Danbelsregifter und aus bem Genoffenichaftercaifter.

foweit nicht zu B. eine Ausnahme bestimmt ist, durch Die Führung des Sandelse, Borfene und Gee 1) den Deutschen Reichse und Koniglich Preußischen noffenschafteregisters liegt im Jahre 1898 dem Amte Staats-Anzeiger, 2) die Berliner Borfenzeitung, 3) bas Gabow und ben Erften Gerichteichreiber, Kangleirath Balter, bearbeitet werben.

> Potsbam, ben 31. Dezember 1897. Ronigliches Amtegericht. Befanntmadung.

Im Jahre 1898 werden bie auf Führung bes Sandels-, Genoffenichafte- und Borfenregiftere bezüglichen Geschäfte bes unterzeichneten Amtsgerichts von bem Amterichter Defop und bem Gefretar Dames bearbeitet.

Beröffentlichung ... fammtlicher Registereintragungen erfolgt im Deutschen Reichsanzeiger, ber Eintragungen für fleinere Genoffenschaften außerbem im Spandauer Tageblatt, für größere Beuoffenschaften, fowie ber Sanbels- und Borfenregiftereintragungen außer in diesen Blättern noch in ber Berliner Borfenzeitung.

Spandau, ben 2. Dezember 1897. Rönigliches Amtsgericht. Befanntmadung.

Mährend bes Geschäftsjahres 1898 werden Seitens bes unterzeichneten Gerichts bie Befanntmachungen aus bem Sanbels-, Genoffenschafte- und Borjen-Regifter burch bie Berliner Borfenzeitung, ben Deutschen Reicheanzeiger, die Rübersborfer Zeitung und die Bekanntmachungen für fleinere Benoffenschaften burch bie beiben legigenannten Blätter erfolgen.

Ralfberge Rutereborf, ben 31. Dezember 1897. Ronialides Amtsgericht.

7		meifung pon Ausle	indern aus dem Re	ichsaebiete.	J
35.	Name und Stand	Alter und heimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
Banf.	bes Aus	gewiefenen.	ber Beftrafung.	welche die Ausweisung beschlossen hat.	Ausweisungs- Beschlusses.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
1	Wilhelm Bäuml, Müller,	geboren am 16. Januar 1845 zu Hofau, Be- zirf Saaz, Böhmen, ortsangehörig eben- daselbst,	\$ 39 bes Strafgeset, sowerer und einfacher Diebstahl sowie Führung eines falschen Namens (10 Jahre Zuchthaus, saut Erkenntniß vom 14. Oftober 1887),	Röniglich fächfiche Rreishauptmann= ichaft Dresben,	13. Sept. 1897.
1	Julius Blechinger, Glasmacher,			buchs:  Röniglich baperisches   Bezirksamt Regen,	28. Oftober 1897.

Nr.	Rame und Stand	Alter und Seimath	Grund ber	Behörbe, welche bie Ausweisung	Datum bes
Lauf.	bes Ans	gewiefenen.	Bestrafung.	beschloffen hat.	Ausweisung Befchluff
1.	2.	3.	4.	5.	6.
2	Frang Cermaf, Somied,	geboren im Jahre 1862 in Rohozno, Bezirf Klattau, Böhmen, öfterr. Staatsangehör.,		Röniglich baperisches Bezirksamt Deggen- borf,	
3	Abolf Günther, Tuchmacher,	geboren am 30. Offober 1855 in Braunau, Böhmen, ortsangehö- rig zu Franzenborf, Bezirf Reichenberg, Böhmen,	Betteln,	Röniglich preußischen Regierungspräfibent zu Cassel,	9. Nov. 1897.
4	Josef Klamert, Schneibergeselle,	geboren am 5. Juni 1875 in Johannis- thal, Bezirf Jagern- borf, Desterreichisch- Schlessen, öfterreichisch. Staatsangehöriger,	. , ,	Röniglich preußischer Regierungspräsibent zu Posen,	13. Nov. 1897.
	Mathias Aleinbauer, Tagelöhner,	, geboren am 13. Juni 1880 zu Esch, Lurem= burg,	Landstreichen,	Königlich preußischer Regierungspräsident zu Trier,	9. Nov. 1897.
6	Rupert Urban, Korbslechter,	geboren am 1. Mai 1880 in Murstetten, Bezirk St. Pölten, Nieber-Desterreich, ortsangehörig zu Alt- Bostechow, Böhmen,	Körperverletung, grober Unfug und Betteln mit Baffen,	•	27. Oftobe 1897.
7	Rofina Aderer, lebige Dienstmagb,	geboren am 19. Januar 1876 in Bab Gastein, Bezirk St. Johann, ortsangehörig zu Mittersill, Bezirk Zell am See, Salzburg,	gewerbemäßige Unzucht,	Stadtmagistrat Augsburg, Bayern,	[23. Oftobe 1897.
8	Josef Apfel, Maurer,	geboren am 3. Mai	Richtbefolgung des po- lizeilichen Unterkommens- auftrags,	Königlich baperische Polizei-Direktion München,	11. Nov. 1897.
9	Alois Sowanz, Weber,	geboren am 16. Mai 1865 zu Christophs- grund, Bezirf Reichen- berg, Böhmen, orts- angehörig ebenbaselbst,	Betteln,	Königlich jächfische Kreishauptmann= schaft Dresben,	30. Oftober 1897.

# hierzu Bier Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einsvaltige Drudzeile 20 Pf. Belageblatter werven ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Retigirt von ber Riniglichen Regierung gu Botobam. Beteitam, Buchbruckere ber M. W hann ichen Erben.

# Sonderausgabe zum Amtsblatt

ber Königlichen Regierung ju Potsdam und der Stadt Berlin.

Den 10. Januar 1898.

# Bekanntmachungen bes Roniglichen Regierungspräfibenten. Landespolizeiliche Anordnung.

10. Auf Grund der §§ 18, 20 und 28 des Neichsegesets vom  $\frac{23. \, \, \Im \text{uni} \, \, 1880}{1. \, \, \, \, \, \, 1894}$  betreffend die Abwehr und Unterdrückung von Biehseuchen, sowie des Artisels 14 des Neichsgesehes vom G. August 1896, betreffend die Abanderung der Gewerbeordnung, ordne ich zur Untersdrückung der in letzter Zeit in erhebligem Umfange aufgetretenen Mauls und Klauenseuche für den Umfang des Regierungsbezirkes Potsdam solgendes an:

Bis zum 1. März 1898 ift: a. ber Handel mit Rindvieh und Schweinen im Umberziehen,

b. das Abhalten von Schweine- und Biehmarften, mit Ausnahme ber Pjerbemarfte, verboten. . \$ 2.

Nebertretungen gegen bie Bestimmung im § 1a. werben nach § 148 Ziffer 7a. der Gewerbesordnung mit Geldstrase bis zu 150 Mark, im Unvermögenöfalle mit Haft bis zu 4 Wochen, Zuwiderhandslungen gegen die Bestimmung im § 1 b. gemäß § 66 bes Reichsviehseuchen = Geseges mit Geldstrase bis zu 150 Mark ober mit Hast bestraft, sofern nicht nach § 328 bes Reichsstrafgesesbuches eine höhere Strafe eintritt.

Potobam, ben 10. Januar 1898. Der Regierungspräsibent.

## Befanntmadung.

11. Wegen nothwendiger Ausbesserungsarbeiten muß ber Berkehr burch die Schiffighrisichleuse zu Spandau vom 10. d. M. an vorläufig auf 3 Wochen eingestellt werden.

Potsbam, ben 8. Januar 1898.
Der Regierungspräfibent.

# Bekannntmachung.

12. Das von der hiesigen Amtsblattsredaction herauszugebende Sache und Namen: Register zum Amtsblatte für 1897 ist fertiggestellt und wird den Postamtszeitungs: stellen in diesen Sagen zur weiteren Berausgabung zugestellt werden.

Diejenigen Behörden und Privatpersonen ic., welche dasselbe geliefert zu haben wünschen, wollen fich beswegen unter Ginzahlung von 40 Pfg. für das Exemplar an die betreffende Zeitungsstelle wenden.

Potsbam, den 8. Januar 1898.

Der Regierungspräfident.

- - -

.

.

•

# Amtsblatt

# der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Itück 2.

Den 14. Januar

1898.

# Reichs:Gefetblatt.

Menberungen ber \$\$ 42 und 44 ber Berfehre-Ordnung für die Gifenbahnen Deutschlands sowie ber hierzu gehörigen Anlage B. Bom 15. no. No. 3962. Berfügung bes Juftigministers, betreffenb vember 1897.

(Stad 50.) No 2431. Befanntmachung, betreffent Erganzung ber Anlage B. jur Berfehre-Drbnnng für die Gifenbahnen Deutschlande. Bom 22. Ro-

vember 1897.

Ne 2432. Befanntmachung, betreffend die dem internationalen lebereinfommen über ben Gifenbabn- 19 9964. Berfügung bes Juftigminifiers, betreffend frachtverfehr beigefügte Lifte. Bom 22. No= vember 1897.

(Stud 51.) No 2433. Befanntmachung, betreffend bas Außerfraftireten bes Kreundschafts-, Sanbelsund Schifffahrtevertrages gwischen bem Deutschen Reiche und bem Freiftaate Cofta Nica. Bom

1. Dezember 1897.

(Stud 52.) No 2434. Berordnung, betreffent die Ausführung ber am 9. September 1886 ju Bern abgeichloffenen Uebereinfunft wegen Bilbung eines internationalen Berbanbes jum Schuge von Berfen ber Literatur und Kunft. Bom 29. Norember 1897.

(Stud 53.) N 2435. Befanntmachung, betreffenb bie Beidaftigung von Arbeiterinnen und jugentlichen Arbeitern in Bicgeleien. Bom 16. De=

zember 1897.

(Stud 54.) Nº 2436. Befanntmachung, betreffend Die bem internationalen llebereinkommen über ben Gifenbahnfrachtverfebr beigefügte Lifte. Bom 18ten

Dezember 1897.

**№** 2437. Befanntmachung, betreffent bie wechselseitige Befreiung ber Angehörigen bes Deutschen Reiche und Defterreiche von ber ihnen ale Auslandern in burgerlichen Diechtoftreitigfeiten obliegenden Berpflichtung zur Sicherheitsleiftung für bie Prozefefoften. Bom 23. Dezember 1897.

# GefetsCammlung für die Königlichen Preußischen Staaten.

(Ctud 47.) Nº 9960. Berfügung bes Juftigminifters wegen Aufhebung bes Sypothefenamtes in Cleve. Bom 4. November 1897.

Berfügung bes Justigministers, betroffenb **JW** 9961. bie Unlegung bes Grundbuche für einen Theil ber Bezirfe ber Amtegerichte Albenhoven, Blankenheim,

Bemund, Eusfirchen, Bennef, Rheinbad, Abenau-Caftellaun, Cochem, Mayen, Stromberg, Bell, Lebach, hormosfeil, hillesbeim, Prum, Barweiler, Wittlich, Daun und Trier. Bom 8. November 1897.

bie Unlegung bes Grundbuchs für einen Theil bes Bezirfs Des Umtegerichte Bobl. Bom 24. Ro-

vember 1897.

(Stud 48.) Ar 9963. Berordnung wegen Einberufung ber beiben Saufer bes landtages. Bom

22. Dezember 1897.

bie Unlegung bes Grundbuchs für einen Theil bes Begirfe bes Amtegerichte Biebenfopf. Bom 16ten

Dezember 1897.

9965. Verfügung bes Juftizminifters, betreffenb bie Unlegung bes Grundbuche für einen Theil ber Bezirke der Amtogerichte Heinoberg, Waldbroel, Trarbach, Daun, Prum, Babern, Barweiler, Bitburg, Merzig, Saarburg und Wittlich. Bom 17. Dezember 1897.

# Bekanntmachungen des Reichskanzlers.

Befchaftigung von Arbeiterinnen' und jugendlichen Arbeitern in Biegeleien.

Auf Grund des § 139a. ber Gemerbeordnung

bat ber Bunbesrath beichloffen:

Die Gultigfeitsbauer ber in ber Befannts machung vom 27. April 1893 (Reiche-Gefeght. S. 148) veröffentlichten Bestimmungen über bie Beschäftigung von Arbeiterinnen und jugenblichen Arbeitern in Ziegeleien wird bis jum Ablaufe bes Jahres 1898 verlängert. Berlin, ben 16. Dezember 1897.

Der Stellvertreter bes Reichsfanglers.

# Bekanntmachungen des Königlichen Oberpräfidenten.

Befanntmachung.

Un Stelle bes verftorbenen Ritterautebefigere Ofterrobt ju harteneborf ift ber Lehngutebefiger Soulge ju Lamitich jum Provinziallandtage-Abgeordneten bes Kreises Beesfom-Storfow gewählt worben.

Soldes wird gemäß § 21 ber Provinzialordnung vom 29. Juni 1875 hiermit befannt gemacht.

Potsbam, den 5. Januar 1898.

Der Dber-Prasibent. Staatsminister von Achendach.

# Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Ausreichung ber Binofcheine Reihe XI. ju ben Stammaftien ber Rieberfchlefifch-Martifchen Gifenbahn.

Die letten Binsscheine Reibe XI. Nr. 1 bis 14 ju ben Stammaktien ber Rieberichlesisch-Marfischen Gifenbahn über bie Binfen für bie Beit vom 1. Januar 1898 bis 31. Dezember 1904 werben vom 1. Dezember 1897 ab von ber Kontrolle ber Staatsspapiere hierfelbft, Dranienstraße 92/94 unten links, Sonn- und Refttage und ber letten brei Beichaftstage vorzulegen. jedes Monats, ausgereicht werben.

Empfang genommen ober burch bie Regierungs-Saupt- fofort jurud. Die Darfe ober Empfangebeicheinigung

Dotobam, ben 10. Januar 1898.

13.

taffen, sowie in Frankfurt a./M. burch die Kreiskaffe Wer die Empfangnahme bei ber berogen werben. Kontrolle felbst municht, bat berfelben perfonlich ober durch einen Beauftragien bie jur Abbebung ber neuen. Reibe berechtigenden Binofcheinanweifungen mit einem Berzeichnisse ju übergeben, ju welchem Formulare ebenba und in Samburg bei bem Raiferlichen Poftamte Rr. 1 unenigeltlich ju haben finb. Genunt bem Einreicher eine nummerirte Darfe als Empfange bescheinigung, so ift bas Bergeichniß einfach, wunscht Bormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme ber er eine ausbrudliche Befcheinigung, fo ift es boppelt

Im letteren Kalle erhalten bie Einreicher bas eine Die Bindiceine tonnen bei ber Kontrolle felbft in Eremplar, mit einer Empfangebescheinigung verfeben,

> Befanntmachungen des Ronigs Rachweisung der Martte und Laden:

B. Uebrige Martt: I. A. Betreibe. Sülfenfrüchte. Strob. Fleifa. Rind: Erbjen (gelbe) Bum Kochen Speifebohnen (weiße) im Rlein-Eglartoffeln banbel handel Ramen ber Stabte Betgen Reumm Erbien Linfen Berfte Richt. ber Bouch Reule Es Es foften je 100 Rilogramm je 1 900. 95 f. 1900. 4 25 115 130 Angermunde 17 94 13 41 14 63 14 79 25 27 425 4 25 3 25 1 15 95 Beesfom 22 50 27 50 45 4 25 1 20 145 17 73 12 92 12 90 14 17 23 50 25 4 35 84 1 40 1 20 3 34 Branbenburg 37 50 364 18 48 13 69 12 85 14 — 24 17 93 13 30 14 — 13 65 21 Dabme 30 35 3 25 2 51-95 1 20 4-1 20 Cberemalbe. 350 5 50 100 130 23 34 4 17 87 13 07 14 - 15 - 27 5 25 105 6 Savelberg 31:50|39 3 75 3 -1 25 1 10 7 Büterbog 17 56 12 98 13 43 14 80 24 24 36 4-5 --- 100 1 40 1 20 16 88 13 51 13 78 14 29 35 450116 1 30 1 30 Ludenwalbe 35 3.75 45 4.78 17 85 13 25 12 50 13 75 18 4 61 120 1 40 1 20 Perlebera 30 27 3 75 3 50  $\begin{array}{c} - & 12\,66 - \\ 17\,81\,13\,35\,14\,85\,13\,52\,25 - 26\,-37\,- \end{array}$ 1 45 1 30 10 Dotebam 4 21 3.63 4 60 121 50 Prenglau 4 50 95 130 105 11 4 75 4 -12 Prismalf 17 63 12 88 13 38 13 13 16 50 24 3 42 2.75 1 75 3 75 1 40 1 20 135 120 13 Rathenow 17 98 13 45 14 50 14 65 20 80 26 50 38 40 3 20 4 75 109 3 29 1340 ---14 Neu=Ruppin 13 78 35 -35 -3.82 4 25 1106 1 35 1 15 17 87 14 05 14 42 14 81 21 66 31 25 37 50 15 5 20 Schwedt 5 -4 60 1 40 1 20 17 90 13 50 12 75 14 75 25 -5 25 113 4 50 90 1 20 3 25 16 1 60 Spanbau 3,75 35 - 39,-17 Strausberg 16 17 12 50 12 60 14 43 24 -32 10 38 20 2 50 1 50 4 -12 49 13 44 13 99 27 50 27 50 47 50 18 Teltow 450 3 75 2-4 50 110 155 110 13 -14 50 13 50 21 - 30 -1 20 19 Templin 4-3 5-100 1-17 64 13 59 13 26 13 78 20 Treuenbriegen 3 50 3 140 120 217 21 Bittftod 18 50 13 15 16 50 13 74 20 -40 3 32 3 17 4 50 95 1 06 -91 Wriegen a. D. 17 56 13 53 14 93 13 82 22 50 23 28 3:-4 75 100 130 1 20 4 17 4 Durch dmitt | 17 68 13 21 13 85 14 14 | -- |-4'06| 3.65| 4 69 1103 65

ift bei ber Ausreichung ber neuen Binsicheine jurudjugeben.

In Schriftwechfel kann die Kontrolle ber Staatspapiere fich mit ben Inhabern ber Zinsscheinanweisungen nicht einlassen.

Ber die Zinsicheine burch eine ber oben genannten Provinzialfassen beziehen will, bat derselben bie Anweisungen mit einem boppelten Bergeichnisse eingureichen. Das eine Berzeichniß wird, mit einer Empfangsbescheinigung verfeben, fogleich jurudgegeben und ift bei Aushandigung ber Binofcheine wieder abguliefern. Formulare ju biejen Berzeichniffen find bei zeichniffen von unferer Sauptfaffe, ben Koniglichen ben gebachten Provinzialkaffen und ben von ben Koniglichen Regierungen in ben Amteblattern zu bezeichnenden werden fonnen. jonftigen Raffen unentgeltlich zu haben.

Der Einreichung ber Stammaftien bebarf es gur Erlangung ber neuen Zinsicheine nur bann, wenn bie Binsicheinanweisungen abhanden gefommen find; in diesem Falle sind die Stammaktien an die Kontrolle ter Staatspapiere ober an eine ber genannten Propinzialfaffen mittels besonderer Eingabe einzureichen.

Berlin, ben 16. November 1897.

hauptvermaltung ber Staatsichulben.

Borfiebende Befanntmachung wird mit bem Bemerfen veröffentlicht, daß Formulare ju ben Ber-Kreiß= und Forftfaffen und Sauptsteuerämtern bezogen Potsbam, ben 24. November 1897. Der Regierungsprafibent.

lichen Regierungspräfidenten. Preise im Monat Dezember 1897.

Fleifd.					Mehl zur Gerfien-						Raf	fee		95			
			Syed Syed			reitun	g a118	-	-				mittlerer	(ĝo:	å €		piefiges
Schweine	Rafb.	Kafb. Hammels		Getaucherier (hiefiger) Egbuner	Gier	3en	gen	пре	Be	Buchweizengriiße	Dafergrüße	ų	Baba,	a mittlerer (roh)	Java gelb (in ge- brannten Bohnen)	Speffefalz	Schweinefdmaß,
oftet						Weizen	Reggen	Granbe	Griiße	Bud	Baf	Sirle	Rets,	Saba	Sar	Ď	9
111	gra	m m			1 Schol.		-		Œ	s foft	et je	Rife	gamn	n.			
R. Pf.	m.\$!	<b>奶.</b> 率.	加.型。	W. P.		(19. Pf.	M. Pf.	PM. 181.	[M. Pf.	M. Pf.	[ DI. P.F.				M. Bj.	M. Pf.	W. 9
135	1 25	1.15		2 20							-45	- 40	-55	270	3 40		17
1 30	- 95	1 20		2 23			- 20				-60	-40	-60	2.40	3 40		1 3
30 40	1 20	1 35		230 220		$-40 \\ -32$	$-\frac{30}{22}$	-50 $-40$		50 40	50 60	-50 -40	$-50 \\ -55$	2 60 2 50	3 60 3 40		1
30	1 30	130		2 40			- 24	-50		-40	_40	-40	-50	280	3 60		1
31	1 30	1 20		2 28			-25	- 40		-45	-47	-42	_51	2 60	3 40		1
40	1 10	1 30		2.40		32	- 23	-50		50	-50	-40	-40	250	360		1
:30	1-	1,20		2:30		28	-18	50		-50	-60	-35	60	245	3 60		1
30	1 30	1 30	180	194	3 88		-24	35		-35	43	38	-43	275	3 55		1
46	1 40	1 40		2 20		40	30	-50		-40	-48	-45	- 55	2 50	3 10	- 20	1
35	1 10	1 15		2-	4 60	-31	-23	- 45		-43	-55	-43	- 55	260	3 20	-20	1
30	1 30	1 10	170	193	3 65	- 25	-20	-,40		-40	50	- 40	-45	2 60	3 60	- 20	1
30	1 25	1 30	,1 60	2 27	4 60	36	-30	-40		50	-50	-40	-50	240	3 20	-20	1
40	1 20	1 20	1 50	2 30	5 20	-28	$-\frac{22}{20}$	-45		-50	50	- 50	-60	3-	4-	-20	1
30	1 -	1 20	1 60	2 20	5 20	-25	- 20	- 50		-40	-50	-50	60	2 80	3 60		1
50	1 50	1 50	1.80	240	4 50	-35	-33	- 38		35	-45	-43	-43	2 60	3-	-20	1
40	1 20	1 20	1 60	2 40		-30	-21	-50		-40	50	-40	-60	280	3 60 2 70	$-20 \\ -20$	1
30 40	1 50	1 30	1 55	2 20	7	$-30 \\ -30$	$- 20 \\ - 25 $	50 50		50 50	$-60 \\ -50$	-60	60	2 50 2 30	3-	-20	1
20	1	1 20	1 60	2 30 2 20	4 80 4 68	-30	$-\frac{25}{24}$	-40		40	-50	-50 -30	$-50 \\ -50$	260	3:40	- 20	1
20	1	1 20	160	2 02		-29	-25	- 39		45	- 45	40	- 45	180	2 40	-20	1
20	1 20	1 20	100000	2 20		-38	-33	-43		-40	- 38	- 43	<b>-45</b>	2 40	3	-20	1

Rachweifung 14. bes Monateburchichnitte ber gezahlten bochften Tagespreise einschließlich 5 "/6 Auffolag im Monat Dezember 1897 in den Sauptmarftorten bes Regierungs-Bezirfs Potebam.

Laujende Rummer	<b>Es</b> fofteten je 60 Kilogramm	Beeslow für Areid Becs fow- Stortow	Bran- denburg für Bran- denburg und streis Best- havel- land.	Luden- walde für Kreis Jüter- bog- Luden- walde.	Berles berg für Kreib Beits Prignip.	Botos dam für Botos dam und Kreis Zauchs Beldig.	Breng- Iou für die Kreife Pieng- Iou und Tempfin.	Neu- Ruppin für Kreis Ruppin.	Schwedt für Areis Unger- münde.	Wit ifted für <b>le</b> Kreis Oft= Brigniy.	Bemerkungen.
!		102. 198f	M.  Pf.	M. 191.	W.  Bf.	M. Pf.	M. [Pf.	M. P.	M. 1936	W. 18f.	
1	Hafer		7 67	7 82		7 85	7 11	731	7 88	7 22	Fir die Areise Riederbar- nim, Oberbarnim, Oft=
2	Den		273	2,63	2 53	267	2 63		2.73	1 2:10	ibavelland u. Tellow. Inwie
3	Richtstroh		1.00		2 10 1 89		2 36	2 24	2 42	1 ! !	jür die Stadt <b>Spandan</b> gilt Berlin a <b>ls Hanpt</b> - marttort.
•	Poted	am, ben	10. 3ai	mar 189	8.				Der	Regierun	ngspräfibent.

Bemeinbebegirfeberanberung. Der Bezirfsausichuß hierselbst hat am 18ten November v. J. beschlossen, die Trennstüde Kartenbl. 2 Nº 722/96 und 723/96 (alte No 680/96) ber Gemartung Ranne, jum Jagen 99 ber Dberförfterei Brunau-Dahme geborig, von 0,20 ha Große von bem Gutsbezirfe ber Grunau-Dahmer Forft abzutrennen und mit tem Gemeindebegirf ber Stadt Coepenid zu vereinigen.

Potebam, ben 10. Januar 1898. Der Regierungsprafibent.

Rednungeabichluffe ber Rrantentaffen.

Der Bundeerath bat binfictlich der nach §§ 9, 41 bes Kranfenversicherungsgesetzes und § 27 bes Befeges über bie eingeschriebenen Gulfefaffen ju liefernden Nechnungsabschlüsse der Krankenkassen beichlossen, bag in bem ber Befanntmachung vom 16. Rovember 1892 (Centralblatt für bas beutiche Reich S. 671) beigefügten Formulare II. (Bermögensausweis) bie Anmerkung 3 ju A. 1h. folgende veränderte Kaijung erbalte:

Berthpapiere, die einen Borjenpreis baben, find jum Tagesturs am Schlusse bes Rechnungsjahrs, jofern biefer Preis jedoch ben Anschaffungspreis über-

fleigt, bochftens zu bem letteren anzusenen. Werthpapiere, die feinen Borfenpreis haben, find bochstens zu dem Unschaffungepreis in Anjag zu bringen. Berlin, ben 26. November 1897.

Der Reichsfangler.

Borftebende im "Centralblatt für bas beutsche Reich" auf Seite 329 abgebruckte Bekanntmachung bringe ich mit bem Bemerken zur öffentlichen Renntniß, baß bie Kranfenfassen biese Menberungen ichon bei ber Aufftellung ber Nechnungsabschlüsse und Bermögens= nachweise für bas Jahr 1897 zu berücksichtigen haben. Potebam, ben 5. Januar 1898.

Der Regierungsprasident.

Gewichte in ben Apotheten betreffend.

17. Es ift ber Bunich ausgebrudt worben, bag es gestattet werben moge, bie sogenannten Normaljage ber Apotheker, die bisher jur Nachprufung ber Bras gifionegewichte bei ben Apothefenrevifionen bienten, weiberbin als Prazisionsgewichte in den Offizinen ju verwenden, nachdem fie durch die vorgeschriebene zweijährige Wiederholung ber Aichung ber Prazifions gemichte entbebrlich und überfluffig geworben find. Da es fich um eine Verwendung der Gewichte handelt, welche beren Nichung als Prazifionegewichte vorausfest, fo wird biefem Wunsche nur insoweit nachgegeben werben fonnen, ale bie Reichsgejeggebung feiner Gemabrung nicht entgegensteht. Es werben also alle biejenigen Normalgewichte anftandslos auch als Prazifionegewichte in ben Offizinen benutt merben fonnen, die einen ber bierzu erforberlichen Aichungoftempel (Prazifions- ober Goldmungstempel) tragen; auch fonnen alle berartigen Normalgewichte, Die in Bezug auf Material, Geftalt und sonftige Beschaffenheit ben geltenben Borichriften entiprechen, ber Aidung und Nadaidung als Prazifionsgewichte unterzogen und baburch in ben Offiginen verwendbar gemacht werben.

Da nach Vorstehendem nur ein sehr geringer Prozentsas ber Gewichte als nicht aichungs= ober nach= aidungsfähig auszuscheiben sein burfte, fo erscheint es nicht angezeigt, ihretwegen Ausnahmen von den geltenben Boridriften zuzulaffen.

Berlin, ben 28. Dezember 1897.

Der Minister ber geiftlichen, Der Minister fur Sanbel Unterrichts= und Medizinal= und Gewerbe.

Angelegenheiten.

Vorstehender Erlag wird den bei ber Angelegenheit Betheiligten jur Renntniß gebracht.

Potsbam und Berlin, ben 7. Januar 1898. Der Regierungspräsident. Der Polizeipräsident. Bekanntmachung.
18. Das im Berlage von Julius Springer in Berlin erschienene, von bem Feuerlöschinspektor Krasmeyer herausgegebene Werk "Die Organisation ber Feuerwehren" wird ben herren landrathen und ben Magistraten jur Anschaffung empsohlen.

Potebam, ben 5. Januar 1898. Der Regierungeprafibent. Berichtigung.

19. In meiner landespolizeilichen Anordnung vom 13. November 1897 — Amtebl. Stüd 47 S. 445/447 — die Untersuchung der Händlerschweine betreffend, muß es auf Seite 446 unter 4 Zeile 3 und 4 v. o. statt "Ortspolizeibehörde" heißen: "Ortsbehörde". Potsdam, den 7. Januar 1898.

Der Regierungepräfibent.

20.

# Befanntmachung.



Von der Königlichen geololischen Landesanstalt in Berlin ist die 66. Lieserung der geologischen Spezialfarte von Preußen im Maaßstabe 1: 25000 veröffentlicht worden. Diese aus 9 Meßtischblättern bestehende Lieserung umfaßt Gebiete der landräthlichen Kreise Uedermunde, Stettin, Prenzlau und Angermunde, zusammen ca. 20 Quabratmeilen.

Sammtliche 9 Blatter geboren bem großen Lebm-Platean der Udermarf an, bas burch feine Fruchtbarfeit in weiten Kreisen Befannt und wie bie Rartenblatter erfennen laffen, in Dörfern und Gutern reichlich bewohnt ift. Dieje Fruchtbarfeit grundet sich eben auf bie lebmige Bermitterungerinde bes in ber Sauvisache bie Dberfläche ber Udermarf bilbenben Dberen Beichiebemergels. Bahrend bie in leichtverftandlicher Buchftabenabfür= jung auf ben Rarten ju erfennenbe Bufammenfegung biefer Berwitterungerinde in ben übrigen Theilen ber Mart, wie auch Pommerns, meift lehmigen, oft jogar nur ichmach lebmigen Sand über fandigem Lehm und Mergel erfennen läßt, zeigen die Karteneinschreibungen bier viels

jach ben lebm felbft bie Dberflache bilbenb.

Nur an wenigen Stellen, wie beispielsweise in ber Pajewalfer Stadtforst am Nordrande des in Rede fiehenden Kartengebietes und öftlich Lödnis in der Nordostede desselben, wird die fruchthare Dede dieses Lehms ober Geschiebemergels so dunn, daß auf größere Erstreckung ber barunter folgende Diluvialsand an die Obers stätt. Im übrigen bliden dieser Sand und andere in der Tiefe solgende Diluvialbildungen nur an den Rändern zweier großen Thalrinnen unter dem fruchtbaren Geschiebemergel hervor.

Dieje beiden Thaler, bas Uder- und bas Randowthal, burchfurchen im Beften und Often in beiberfeits faft fublicher Richtung bas Kartengebiet. Sie find fast in ihrer gangen Breite vertorft und enthalten somit einen gewaltigen, nicht zu unterschäßenden und in der Folge vielleicht noch im Großen zu verwerthenden Schaß

an Brennmaterial.

Da bie geologisch-agronomischen Karten für die Landwirthschaft ein hervorragend praktisches Interesse haben, indem in denselben und in den zugehörigen Bohrfarten und Bohrregistern die Boden-, die Untergrunds-, die Grundwasser z. Berhältnisse angegeben und in den beigefügten Erläuterungshesten näher besprochen sind, werden die Grundbesitzer, die Gemeinde- und Gutsvorstände dieser Gegend hierauf ausmerksam gemacht.

In der beigefügten Stige ift die Ausbehnung ber 66 ften Karienlieserung genau ersichtlich. Die mierfrichenen Ortschaften bezeichnen die Namen der einzelnen Kartenblatter, die eingeklammerten Zahlen geden die

Anzahl ber Bohrungen an, die auf dem betreffenden Katengebiete bis 2 m tief bei der geologischen Aufnahm Arbeit gemacht worten find. Jebem einzelnen geologischen Blatte ift eine Bohrfarte im gleichen Maagftabe m ben eingetragenen agronomifchen Bohrungen, fowie ein Erlauterungsheft beigegeben. Die Erlauterungen en halten nach einem Borwort einen geognoftischen, einen agronomischen, einen analytischen Theil und ein Bohr Das Lettere enthalt bie Bobenprofile von fammtlichen in ber Bobrfarte burd Puntte und Bable angegebenen 1-2 m tiefen Bohrungen in übersichtlicher Beise geordnet. Da jedes einzelne Blatt, welche meift 15—20 Gemeindes und Gutsbezirke enthalt, mit burchschnittlich 1200 Bohrungen besetht ift, fann fich jedt Landwirth über die Grunds und Bodenverhaltnisse zc. in seiner Gegend genau unterrichten. Jedes Blatt i einzeln ju bem Preise von 3 Dt. (einschließlich Bobrfarte und Erlauterungen) bei ber Berlagebandlung vo Paul Parey in Berlin S. W. Sebemannftrage 10 fauflic.

Potebam, ben 11. Januar 1898.

Der Regierungspräfibent.

21.	<b>Nachwe</b>	isung ber an	ben Begeln	ber Spree ui	nd Havel im	Monat Rov	ember 1897	beobachteten '	Bafferstände.	
Datum	Dber=	<b>Berlin</b> Ober=		Spandau Ober- Unter- Wasser		Ober=	enburg   lluter= uffer	Ober=	enom   linter= iffer	Pavels berg
	Meter.	Mcter.	Dleter.	Meter.	Meter.	Picter.	Deter.	Meter.	Meier.	Meter.
1.	32,26	30,66	2,45	0,84	1,11	2,12	1,58	1,58	1,24	2,12
2.	32,26	30,64	2,44	0,84	1,11	2,14	1,54	1,58	1,24	2,10
3.	32,28	30,66	2,44	0,84	1,11	2,18	1,52	1,54	1,22	2,08
4.	32,28	30,64	2,44	0,84	1,10	2,20	1,50	1,56	1,22	2,08
5.	32,28	30,66	2,44	0,84	1,11	2,20	1,50	1,56	1,22	2,06
6.	32,28	30,68	2,43	0,83	1,12	2,20	1,48	1,54	1,20	2,02
7.	32,28	30,60	2,44	0,80	1,12	2,24	1,44	1,54	1,20	2,02
8.	32,26	30,68	2,44	0,84	1,12	2,24	1,42	1,52	1,20	2,00
9.	32,26	30,68	2,43	0,85	1,14	2,22	1,44	1,52	1,20	2,00
10.	32,28	30,66	2,44	0,84	1,14	2,26	1,44	1,48	1,16	2,00
11.	32,28	30,66	2,44	0,84	1,12	2,28	1,44	1,46	1,14	1,98
12.	32,26	30,64	2,44	0,86	1,13	2,24	1,44	1,46	1,14	1,96
13.	32,26	30,66	2,44	0,84	1,13	<b>2,2</b> 0	1,42	1,44	1,12	1,94
14.	32,24	30,64	2,46	0,84	1,14	2,26	1,36	1,44	1,12	1,92
15.	32,26	30,58	2,46	0,87	1,14	2,22	1,40	1,44	1,12	1,92
16.	32,26	30,56	2,44	0,80	1,15	2,18	1,44	1,44	1,12	1,90
17.	32,28	30,58	2,46	0,74	1,13	2,24	: 1,38	1,46	1,12	1,90
18.	32,28	30,62	2,46	0,82	1,13	2,22	1,40	1,44	1,10	1,88
19.	<b>32,3</b> 0	30,58	2,44	0,80	1,13	2,18	1,42	1,44	1,10	1,88
20.	32,28	30,62	2,44	0,80	1,14	2,12	1,42	1,40	1,08	1,86
21.	<b>32,3</b> 0	30,64	2,45	0,77	1,13	2,14	1,42	1,40	1,06	1,86
22.	32,30	30,64	2,44	0,80	1,13	2,14	1,42	1,40	1,06	نا8, 1
23.	<b>32,</b> 30	30,64	2,40	0,80	1,13	2,14	1,40	1,42	1,08	1,84
24.	32,28	30,60	2,40	0,82	1,13	2,18	1,40	1,42	1,08	1,84
25.	32,30	30,58	2.38	0,86	1,14	2,18	1,40	1,44	1,08	1,84
26.	<b>32,3</b> 0	<b>30,</b> 60	2,38	0,84	1,13	2,20	, 1,40	1,44	1,08	1,82
27.	32,30	30,62	2,36	0,88	1,14	2,20	1,38	1,44	1,08	1,82
28.	32,28	30,74	2,34	0,91	1,16	2,24	1,32	1,44	1,08	1,82
29.	32,26	30,70	2,34	0,98	1,20	2,22	1,30	1,46	1,10	1,84
30.	32,26	30,62	2,36	0,95	1,24	2,20	. 1,34	1,42	1,08	1,84
	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	,		·	,	,		· .	•	Ţ

Potsbam, ben 5. Januar 1898.

Der Regierungspräsident.

Biehfeuchen. Tefigestellt:

barnim: Gehöft bes Aderburgers Guftav Kurth in vorsichers Kertow in Falkenberg. Kreis Ober Bernau; ber Banern Bolle und Rirschbaum in barnim: Gehöft ber Bauern August Subner I. un

gut Dahlwis, Gemeinde und Rittergut Bollens borf, Anstalt Buhlgarten, in hellersborf, be a. Maul- und Rlauenseuche. Rreis Mieter- Molfereibefigere Lindow in Pantow, bes Gemeinde Schwanebed, bes Gemeindevorstehers Puhlmann in Bilhelm Flügge in Sedelberg, Nindviehbeftand be Birtholz, bes Roffathen Tempelhof in Buch, Ritter- Landirrenanstalt Cherswalbe. Rreis Ofthavelland

Gehöft des Bauern Wilhelm Mieride in Börnide, Borbereitung der obigen Bahnanlagen erforderlich find, bes Bauern Schöttler in Kalfenrebbe, ber Bauern- gefcheben ju laffen bat. wittme Schulze in Dallgow, bes Bauern Bilbelm Krüger in Paufin, ber Bauernwittme Schoenbeck in Dof- ober Gartenraumen ift nur mit Einwilligung ber Exin, bes Bauern Albert Plessow I. in Flatow, bes Besiter, in Ermangelung biefer Ginwilligung nur nach Bubners Radensleben in Tiepow, bes Bubners During in Reu-Staafen, tes Roffathen Wilhelm Befthavelland: Rittergut Groß. Behnis, Rittergut Bagow. Rreis Juterbog-Ludenmalbe: Beboft bes Schneibermeiftere Duappe und bes Butners Raak in Dobbritow. Kreis Prenglau: Landarmen- und Corrigenden-Anftalt in Prenglau. Kreis Ruppin: Rittergut Logow, Behoft bes Edmiebeweisters Blumel Berliner und Charlottenburger Breife im Monat Dezember 1897. in Ganger. Rreis Bauch Belgig: Behoft bes 3. Bauern Jafob Schurer in Salgbrunn und bes Baftwirths Roppen in Bicibriegen.

b. Milzbrand. Kreis Dberbarnim: 2 Ddjen tes Ritterguts Trampe. Rreis Wefthavelland: Rarie bes Roffathen Friedrich Beerbaum in Garlis. Rreis Juterbog-Ludenwalde: Ochse bes Ritterguts Schonbagen, Pferb ber I. Lebrbatterie ber Artilleries Schieficule auf dem Juterboger Schiefplag.

c. Bruftfeuche. Rreis Juterbog-Luden=

walbe: Pferbe bes Rittergute Raltenhaufen.

d. Raube. Kreis Niederbarnim: Pferd des Sandlers Souly in Neu-Beigensee, Pferd Des Sandelsmanns Safdid in Reinidenborf.

e. Geflügelcolera. Kreis Niederbarnim: Geflügel bes Badermeifters Lubach in Birtenwerber. Erlofden:

a. Maule und Rlauenseuche. Rreis Nieber= barnim: in Schönfließ, Schönow und Rlein-Schonebed, Gehoft bes Bauern Ludwig Torge und bes Roffathen Schuloty in Rarom, Geboft bee lant: wirths hermann Schulze in Riederichonhausen. Monate Durchschnitt ber bochften Berliner Rreis Teltow: Gehöft ber Bauern hoft und Baeiche Tagespreise einschließlich 5 % Aufschlag in Groß=Biethen.

b. Milzbrand. Rreis Juterbog=Lucken=

malbe: Gut Reinsborf.

c. Brufifeuche. Stadt Potobam: Pferbe bes Premierlieutenants im III. Garbe-Ulanen-Regiment Grafen von Zedlig und Trugichler, Augustaftrage 40.

d. Geflügelcholera. Kreis Teltow: Banfe bes Zimmermanns Ouffav Sonide in Bunsborf.

Potebam, ben 11. Januar 1898. Der Regierungspräfibent.

Bekanntmachungen der Bezirksausschuffe.

Befanntmadung. Rachbem ber herr Minister ber öffentlichen Arbeiten durch Erlag vom 7. Dezember 1897 bie Erlaubniß zur Bornahme von Borarbeiten für eine **jomalfpurige Schienenver**bindung von Dahme nach Lucken: | 6 walde und von Dahme nach Jüterbog mit einer Abaweigung von Iblow nach Schönemalbe ertheilt bat, wird hiermit auf Grund bes § 5 bes Enteignungsgesets pom 11. Juni 1874 angeordnet, daß jeder Befier auf feinem Grundflude Sanblungen, welche gur

Das Betreten von Gebäuden und eingefriedigten ertbeilter Erlaubnig ber Ortspolizeibeborbe fattbaft.

Das Zerftören von Baulichfeiten und bas Källen Wolte in Bredom, Rittergut Cecftow II. Kreis von Baumen ift nur mit besonderer Geftattung bes unterzeichneten Bezirfsausschuffes julaffig.

Potebam, den 5. Januar 1898.

Der Begirfeausschuß.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizei:Prandenten zu Berlin.

A. Engros = Martipreise im Monateburchichnitt.

```
In Berlin:
           Beigen (gut)
1
    Dz
             Do.
                    (mittel)
             bo.
                    (gering)
     =
           Roggen (gut)
             Do.
                    (mittel)
                                    Preise
             Do.
                    (gering)
                                 waren nicht
           Gerfte
                    (gut)
                                 au ermitteln.
                    (mittel)
             Do.
             bo.
                    (gering)
           Erbsen
                    (gut)
             Do.
                    (mittel)
             bo.
                    (gering)
                   (gut) 16 M. 23 Pf. Breife (mittel) 15 = 58 = { Meeliner
           Hafer.
            Do.
                   (gering) 14 = 89 = ) Berfehr.
            Do.
         Richtstrob 4 M. 23 Pf.,
                      5 = 53
         Rartoffeln
                      4 = 50
```

für 50 Rigr.

Safer 8,66 Mf., Strop 2,37 Mf., Beu 3,63 Mf., B. Detail-Marktpreise im Monateburdionitt. 1) In Berlin:

1	1)z	Erbsen (gelbe z. Rochen)	<b>32</b>	Marf		90f.,	
=	=	Speifebobnen (weiße)	36	•	<b>2</b> 9	·	
•	-	Linsen	47	=	50	=	
=	*	Kartoffeln	5	•	52	•	
1	Algr.		1	*	40		
1	*	bo. (Bauchfleisch)	1	*	15		:
1	•	Schweinefleisch	1	•	40	5	
1	=	Ralbfleisch	1	=	35	•	
1	:	Hammelfleisch	1	•	25	2	
1	=	Speck (gerauchert)	1	=	45	=	
1	=	Egbutter	2		30		
60	Stüđ	Eier	3	5	98	•	
		2) In Charlotter	ıbu	ra:	_		
1	Dz	Erbien (gelbe 1. Rochen)	32	Marf	50	91f	

Speisebohnen (weiße) Linsen

Rartoffeln.

	~-					
1	Rigr.	Rindfleisch (v. d. Reule)		Mark		:, iq
1	=	bo. (Bauchfleisch	1	=	11	*
1	=	Schweinefleisch	1	=	60	=
1	Klgr.	Ralbfleisch	1	=	30	=
1	=	Hammelfleisch	1	=	20	•
1	=	Speck (geräuchert)	1	•	45	\$
1	=	Egbutter	2	:	40	=
60	Stück	Eier	3	:	90	2
C.	Dur	didnitte = Ladenprei	je	an e	ine	m be
1	esten	Tage bes Monats	De	zembe	r 1	897:
		1) In Berlin	1:	•		
1	Q for	Diebl' z. Speisebereitung		Reizen	38	911f
î		beegl.	מ מ	Roggen	28	*11 <u>/</u>
1	,	Gerftengraupe	<b>u.</b> J		35	
1	,	Gerftengrüße			38	
1	,	Buchweizengrüße			38	
1		Hafergrüße			38	
1		Hirse			38	
1					60	
1		Reis (Java, mittler)	<b>.</b>	mant		
1	=	Java-Raffee (mittler, roh	) 0	Diati	10	3/1.,
1	*	gelb in		omt	07	OLE
4		gebr. Bohnen)	4	Mark		
1	*	Speisesalz	. 4	000 <b>.</b>	20	
1	=	Schweineschmalz (hiesiges	) 1	Wart	<b>4</b> 5	:
		2) In Charlotter			•	
1	<b>K</b> lgr.	Mehl 3. Speisehereitung	a.	Lucizen	38	
1	=	besgl.	a. :	Roggen	31	
1	=	Gerftengraupe			35	
1	=	Gerftengrüße			35	
1	=	Buchweizengrüße			35	
1	*	<b>Safergrüße</b>			38	
1	•	Sirje			58	
1	•	Reis (Java, mittler)			48	
1	=	Java=Raffee (mittler, rol	) :	2 Marl	E <b>3</b> 0	) JYf.,
1	5	= (gelb in	•			
		gebr. Bohnen)	:	2 Marl	F 60	Pf.,
1	•	Speisesalz			20	) =
1	*	Schweineschmalz (biefigee	3)		85	=
_	Ber	lin, ben 5. Januar 1898	3.			
		liches Polizei-Prafibium.		rfte At	tbei	lung.
			_	. ,	-7-	

Die elektrohomöppatischen Mittel bes Grafen Dathei, bezüglich bes Apothefers Santer in Benf haben nach einem boberen Ortes erforderten sachverständigen Gutachten mit der eigentlichen Bomopvathie Sabnemann's und jeiner Schuler Nicht's gemein, sind vielmehr als völlig werthlog anzusehen. Dies wird hierdurch jur öffentlichen Renntnig

Befanntmadung.

gebracht.

Berlin, ben 5. Januar 1898. Der Volizei=Prafident.

# Befanntmachungen ber Maiferlichen Ober:Postdirektion zu Berlin.

Befanntmadung.

Die bei dem Neubau und bei der Unterhaltung der hiesigen Stadtsernsprechanlage beschäftigten ber Provinz Brandenburg. Beamten find jammtlich und bie Arbeiter jum größten

Theil mit Karten verseben, um auf Berlangen ber Sausbesiger ober ber Inhaber von Fernsprechftellen ober sonstiger berechtigter Personen sich jeber Zeit über ihre Perfonlichkeit ausweisen zu fonnen.

Die vor dem 1. Januar ausgegebenen Karten von gruner Karbe haben am Schluffe des alten Jahres ihre Gültigkeit verloren; an die Stelle berfelben find Rarten bon er brauner Farbe getreten.

Die Kausbesiger ic. werden ersucht, den biedseitigen Beauftragten ben Zutritt zu den Bobenraumen zc. fünftig nur bann zu geftatten, wenn biefe Beauftragten entweber felbft im Befige einer Ausweisfarte von brauner Farbe fich befinden, ober als Begleiter von mit Karten versebenen Personen erscheinen und von ben letteren ausbrudlich als in ihrer Begleitung befindlich bezeichnet werben.

Berlin C., 6. Januar 1898.

Der Raiferliche Dber-Postdirector, Bebeime Dber-Poftrath Briesbad.

# Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober:Postdirektion zu Potsdam.

Befanntmadung.

In bem Dorfe Krampfer (Rr. Weftprignis) wird am 15. Januar eine Poftagentur mit Telegraphenbetrieb in Wirffamfeit treten. Die neue Berfebre anstalt erhält ihre Postverbindungen durch eine zwischen Kleinow und Rrampfer verfehrende Landpoftfahrt. Dem Landbestellbezirf ber Postagentur werden bie jest jum Bezirk ber Postagentur in Kleinow gehörigen Bohnftatten Rambow Dorf, Rambow Abbauten (zwifchen Rambow und Reufleinow), Reufleinom Rolonie und Krampfer Ziegelei zugetheilt. Die in Krampfer beftebende Postbilfftelle wird jum 15. Januar aufgehoben. Potsbam, ben 5. Januar 1898.

> Der Kaiserliche Dber-Pofibireftor. Gürtler.

# Bekanntmachungen des Röniglichen Confiftoriums ber Proving Brandenburg.

Urfunde

betreffent Die Einpfarrung der Evangelischen des Forfthaufes Granis, Rreis Templin, in Die Rirchengemeinbe Annenwalbe, Diogefe Templin.

- Mit Genehmigung bes herrn Minifters ber geiftlichen Angelegenheiten und bes Evangelischen Dber-Rirdenrathes, jowie nach Anhörung ber Beibeiligten wird von ben unterzeichneten Beborben Rolgenbes feft-
- § 1. Die Evangelischen bes Forfthauses Crams, Kreis Templin, werben in die Kirchengemeinde Unnenwalde, Diozeje Templin, eingepfarrt.

§ 2. Diese Einrichtung tritt sofort in Kraft.

Berlin, ben 30. November 1897. Königliches Konfistorium

Potsbam, ten 9. Dezember 1897. Ronigliche Regierung, Abtheilung für Rirden- und Schulmefen.

# Bekanntmachungen der Königlichen Kontrolle der Staatspapiere.

Befanntmadung.

1. In Gemäßbeit des § 20 des Ausführungsgesesses zur Civisprozessordnung vom 24. März 1879
(G. S. S. 281) und des § 6 der Verordnung vom
16. Juni 1819 (G. S. S. 157) wird bekannt gemacht, daß angeblich dem ordentlichen Prosessor an der Unisperstät Greisswald Dr. Alfred Gerde in Greisswald, Keistarsftraße 30, die Schuldverschreibung der konsolidierten
3½ vormals 4% igen Staatsanleihe von 1882
Lit. F. No 225478 über 200 M.

in Berlin abhanden gefommen ift. Es wird berjenige, welcher sich im Besite bieser Urfunde befindet, hiermit aufgefordert, soldes ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem herrn Prosessor Dr. Gerde anzuzeigen, widrigenfalls das gerichtliche Aufgebotesverfahren behufs Kraftloserklarung ber Urfunde bean-

tragt werben wirb. Berlin, ben 3. Januar 1898.
Rönigliche Rontrolle der Staatsvapiere.

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahndirektion ju Berlin.

Arachtberechnung für Holglägespäne (Holglägemehl) unverpact.

1. Im Staatsbahn-Gruppen- und Wechselverkehr, serner im Wechselverkehr mit Stationen der Sächsichen und Olbenburgischen Staatseisenbahnen und der Station Rempen der Breslau-Warschauer Eisenbahn erhält mit Gültigkeit vom 1. Januar 1898 ab die Zisser 6 des Waarenverzeichnisses des Ausnahmetariss 2 (Nobstoffstaris) folgende Kassung:

,,6 Holz, wie im Spezialtarif III. genannt, ferner Holzsägespäne (Holzsägemehl), unvervackt."

Berlin, ben 1. Januar 1898.

Rönigliche Eisenbahn-Direktion, zugleich Namens ber betheiligten Berwaltungen.

Befanntmachungen der Kreis:Ausschuffe.

2.	Nachweifung		
	er von bem Rreisausschuffe bes Kreifes Bauch-Belgig genehmigten Beranberui	, ngen von Guts: und Gen	neindebezirke-Grenzen.
Libe. Rr.	Bezeichnung ber in Betracht fommenben Grunbftude	Seitheriger	Sunftiger Gemeinbebegirf
1.	Das bem Bubner und Maurer August Mablow zu Oberjunne		
	gehörig gewesene, im Grundbuche von Deerjunne Band	,	Cammer.
	II. No 36 verzeichnete Grundstud Kartenblatt 7 der Ge-		
	markung Cammer. Flächenabschnitt 197/72 von 10 a 20 qm		
	Flächeninhalt.		
2.	Die im Grundbuche von Gollwig Band IV. Blatt No 121	Gemeindebezirf	Gutsbezirk Gollwiß.
	eingetragene Budnerstelle No 5 mit den Parzellen Karten-		.•
	blatt 5 No 398/129, 398/120, je 6 a 10 qm groß und		
	No 402/142, 403/142, je 2 a 70 gm groß, früher dem		
•	Major a. D. von Sagen zu Gollwiß, jest dem Bahn-		
	marter Carl Wilbelm Beinrich Lude ju Gollwiß und bem		
	Schiffer Carl Gottlieb Puhlmann und beffen Chefrau		
	Benriette geb. Lude baselbst geborig.	a	<i></i>
3.	Die im Grundbuche von Gollwis Band III. 2 latt No 110		Gemeindebezirf.
	verzeichnete Budnerfielle No 49 mit ben Parzellen Karten-		Gollwiß.
	blatt 6 Nº 44/33 und 45/34, jusammen 29 a 30 qm groß,		
	fruber bem Bahnwarter Carl Bilbelm Seinrich Lude ju		
	Gollwis, jest bem Major von Sagen daselbst geborig.	Martin a lat Mallacin	Chamainh abarint
4.	Die im Grundbuche von Gollwit Band III. Blatt No 109	Surveyiri Soundig.	
	verzeichnete Bubnerfielle Ne 109 mit ben Parzellen Karten-		Gollwis.
	blatt 6 No 46/36 und 47/36, zusammen 29 ii 60 qin groß,		
	früher bem Schiffer Carl Gottlieb Puhlmann und beffen Ebefrau Benriette geb. Lude zu Gollwig, jest bem Major		
	von hagen baselbst geborig.		
5.	Das von dem Koffathen Ferdinand Paul zu Schwina an ben	Gemeinbebezirf	Gutebezirf
""	Röniglichen Forftseus abgetretene Grundftud Kartenblatt 2		Dberförfterei
	ber Gemarfung Schwina Abschnitt 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8,		Lebnin.
	161/9, 162/9, 163/9, im Ganzen von 41,3904 ha Flachen-		c. y
	; inhalt.		
6.	Die von bem Roniglichen Forftfielus an ten Koffathen Paul	Gutobezirf	Gemeinbebegirf
	ju Schwina abgetretenen Grundftude Kartenblatt 7 ber Be-	Dberforfterei	Schwina.
	martung Lehniner Forst, Trennstude No 72/26 von 2,1461	Lebnin.	<b>,</b>
	ha, Ag 111/14 von 0,6628 ha und Ag 112/14 von	, ,	
	7.1911 ha, aufammen 10,0000 ha' Größe.	'	
•	Belgig, den 4. Januar 1898. Ramens bes	A : 89/juch/8uabistR	er Vorsikende.

Versonal : Chronif.

Der jum Mitgliede bes Begirfeauschuffes fur ben Guterexpedienten ernannt worden. Regierungsbezirf Botsbam ernannte Bermaltungsübernommen.

Im Rreise Templin ift der Königliche Forstmeister Sieg in himmelpfort von Neuem jum Amtevorfteber bes Amtsbezirfs 20 "himmelpfort" ernannt worden.

Der Volizeisommiffar Sugo Klinter in Neu-Ruppin ift zum Stellvertreter bes Amtsanwalts bei bem Roniglichen Amtsgericht baselbst ernannt worden.

Dem Sanitaterath Dr. Boeborff in Potebam ift ber Charafter als Geheimer Sanisätsrath, bem Rreisphuffus bes Rreifes Teltom Dr. Elten in Berlin, bem Kreiswundarzt Dr. Gieje in Prenglau und dem Oberstabsarzt a. D. Dr. Leng in Schwedt ber Charafter als Sanitaterath verlieben worden.

Der bisherige Oberpfarrer Paul Albert Otto Blau in Juterbog ift jum Sausgeistlichen bei bem Augusta-Sofpital in Berlin, Diozefe Berlin II., bestellt

Der bisberige Predigtamtsfandibat Karl 28. Ferb. Alb. Jul. Guft. Strahl ift jum Pfarrer ber Parochie Gollmis, Didzeje Prenglau I., bestellt worden.

Dem ordentlichen lehrer an ber Sophienichule ju Berlin Waldemar hartwig ift bas Pradifat "Oberlebrer" verlieben worben.

Dem Privatlebrer Bruno Rraft ift die Erlaubnig aur Errichtung und Leitung einer dreiflassigen Glementar= fnabenichule in Berlin, Klopftodftrage 10 ertbeilt worben.

Der Rönigliche Eisenbahn = Stationseinnehmer Albert in Berlin, Guterabfertigungeftelle Potebamer Babnhof, ift jum Roniglichen Gifenbahn-Gutererpebiemen ernannt worben.

Der Eisenbahn-Stationsvorsteher II. Klaffe 3marg in Vantow (Rangirbabnhoi) ift jum Gifenbahn - Stationsvorfteber I. Klaffe ernannt worden.

Der Rönigliche Gisenbahn = Stationsvorsteher II. Rlaffe Gielow in Berlin, Gorliger Bahnhof, ift jum Roniglichen Gijenbab.1 = Stationsvorsteher I. Klaffe er= nannt worden.

Der Rönigliche Gifenbahn = Stationevorsteber II. nannt worden.

nannt worden.

Die Stationsaffistenten Barenflau in Berlin, Güterabsertigungsfielle Schlesischer Bahnhof und Thiele-

mann in Panfow find jum Roniglichen Gifenbahn-

Der Stationsaffistent Opfermann in Berlin, gerichtebirektor Joachimi hat seine Dienstgeschafte Potebamer Bahnhof, ift jum Koniglichen Gisenbahn-Stationseinnehmer ernannt worden.

> Personalveranderungen im Bezirfe der Raiferliden Dber-Bofibireftion in Berlin.

> Monat Dezember 1897. Seine Majestät der Raifer und Könia baben Alleranadiaft geruht, ben Rang ber Rathe vierter Rlaffe beigulegen ben Poftbireftoren Engelberg, Marnde und Bed, ben Charafter ale Rechnungerath ju verleiben den Ober-Voftbireftionsfefretaren Rubolph und Thien, sowie bem Dber-Poftfefretar Trettin. Es find ernannt ju Voftfaisirern die Dber-Voftbireftionsfefretare Lur und Seebold, jum Dber-Poftbireftionsfefretar ber Dber-Poffefretar Friefe, jum Dber-Poftsefretar ber Poftsefretar Thienel, jum Voftjefretar der Ober-Postaffistent Otto Lehmann aus Eisleben, ju Dber-Poftaffiftenten die Poftaffiftenten Mabler, Berner Hadling, Guftav Kanik, Schröder, Bilhelm Bogt, jum Dber-Telegraphenaffiftenten ber Telegraphenaffiftent Baummuller, jum Telegraphenafsistenten der Postafsistent Dley; ange-Rellt ale Postjefretar bie Postpraftifanten Borns graber, Dumde aus Bez. Karleruhe (Baben), Emalb Müller, Nöring ans Coln (Rhein) in Schöneberg b. Berlin, Roblfing, Schiebufch aus Des, Stod, Bobarg aus Bez. Salle (Saale), ale Poftaffiftent ber Vostaisistent Bernius, als Telegraphenmechanifer ber Telegraphenhülssmechaniser Blievernicht; versest von Berlin ber Poffefretar Dar Reumann nach Darses-Salaam, nach Berlin der Ober-Postsektär Beweger von Demmin, bie Telegraphengehülfin Satow von Königsberg (Pr.); in den Rubestand aetreten ber Robrpoftmaschinenmeifter Scharfen. berg; geftorben ber Pofffassirer Selbing, ber Doffjefretar 3. S. Karl Nicolai und ber Poftsefretar a. D. Tiegs.

# Bermischte Rachrichten.

Befanntmachung.

In Abanderung der Befanntmachung vom 13. No-Rlaffe Bagemann auf Bahnhof Grunemald ift jum vember v. 3. werden die Gerichtstage fur ben Gerichts Röniglichen Eisenbahn - Stationsvorsteher 1. Klasse er- tagsbezirk Joachimsthal für das Jahr 1898 auf die jolgenden Tage festgesett: 6. und 20. Januar, 17. Ke-Die Stationevermalter Bethte auf Bahnhof bruar, 3. und 17. Marg, 9. und 21. April, 20. Dai, Bannfee, Bolter in Berlin, Potedamer Bahnhof 2. und 16. Juni, 7. Juli, 18. August, 15. Geptember, (Ringbahn) und Sanfon in Strausberg find jum 6. und 20. Oftober, 17. November, 1. und 15. Des Roniglichen Eisenbahn : Stationsvorsieher II. Klaffe er: zember. Das Gerichtstagelokal befindet fich im Rath: bause zu Joachimethal.

> Elerswalde, ben 3. Januar 1898. Königliches Amtsgericht.

hierzu Sechs Deffentliche Anzeiger.

(Die Infertionegebuhren betragen fur eine einspaltige Drudzeile 20 Bi. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung gu Potebam.

# Amtsblatt

## der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

## **Stüď**

Den 21. Januar

Befanntmachungen Des Roniglichen Regierungspräfidenten. Befanntmadung.

Die in ber Bekanntmachung vom 8ten Dary 1896 - Amteblatt von 1896 Seite 103 angeordneten Schummagregeln gegen bie Maul- und Rlauenfruche merben auf bas aus dem Regierungsbezirk Stettin in den anderweit gelangende Rindvieh ausgebehnt.

Diese Anordnung tritt sofort in Kraft. Potebam, ben 17. Januar 1898.

Der Regierungspräsibent. Landespolizeiliche Anordnung. Auf Grund bes \$ 20 Abfag 1 bes Reichsgefetes, betreffend bie Abwebr und Unterbrudung von

23. Juni 1880 Biebieuchen vom 23. Juni 1880, orbne ich für ben Umfang bes Regierungsbezirfe Potebam an, bag mit Rudficht auf die ftarte allgemeine Berbreitung ber Tuberfuloje unter bem Rindvieh in Cammel: und Ge: noffenschaftsmolkereien, sowie in allen an: Deren Centrifugenbetrieben ber Centrifugen-

schlamm durch Werbrennen zu vernichten ist. Zuwiderhandlungen gegen biefe Bestimmung werden vertreiben. gemäß \$ 66 bes Reichsviehseuchengeseges mit Belbstrafe bis ju 150 Mart ober mit Saft bestraft, fofern nicht nach \$ 328 des Reichsftrafgesethuches eine höhere Strafe eintritt.

Potsbam, ben 14. Januar 1898. Der Regierungepräsident.

Stanbesamtsbezirfsveränderuna. Die Gemeindes und Gutebegirfe Egin und Anoblauch werden vom 1. f. M. ab von bem 28. Standesamisbezirk — Budow-Carpzow — abwer Stanbesamtsbezirf 28a. — Egin — gehiltet.

Potebam, ben 11. Januar 1898. Der Regierungspräsident.

Erfatmahl eines ganbtagsabgeorbneten. Nachdem der Freiherr von Ecarbstein zum Migliede des Herrenhauses berufen ift, hat für den IV. Bahlbezirf — Dber- und Niederbarnim — des Regirungebezirke Potebam eine Erjapwahl ftattzufinden.

3ch habe ben herrn Landrath von Waldow in Berlin jum Bablfommiffar ernannt, Die Stadt Bernau als Bahlort bestimmt und ben Tag der Bahlmannerwahlen auf den 8. Februar d. Is. und ben

Tag jur Wahl bes Abgeordneten auf ben 15. Fes bruar b. 36. festgefest.

Potsbam, ben 15. Januar 1898.

Der Regierungeprafibent. Befanntmadung.

27. An Stelle bes nach Berlin verfesten Amte. richters hartwig ift ber Amterichter Dr. Jebens in Templin jum Borfigenden bes Schiedsgerichts ber biesseitigen Begirt mit ber Eisenbahn ober landwirthichaftlichen Unfallversicherung und jum fiellvertretenten Borfigenden bes Schiedsgerichts ber Invaliditätes und Altereversicherung in Templin ernannt worben.

> Potsbam, ben 13. Januar 1898. Der Regierungspräsident. Befanntmachung.

28. Auf Grund Allerhochfter Ermächtigung bat ber herr Minister bes Innern mittelft Erlaffes vom 7. Januar d. 38. dem Borstande des landwirthicaftlichen Bereins Zerbst im Bergogthum Anhalt Die Erlaubniß ertheilt, ju ber von ihm mit Genehmigung ber Bergoglich Anhaltischen Landesregierung in diesem Jahre wiederum zu veranstaltenden Ausspielung von Pferden, Wagen, landwirthichaftlichen und gewerblichen Gegenständen zc. unter Anderem auch im Kreise Zauch-Belgig Loose gu

Potsdam, den 17. Januar 1898. Der Regierungsprafibent. Befanntmadung.

29. In Abanderung und Erganzung ber Ziffer 14 C No 1 216. 2 und 4 ber Befanntmachung vom 13 ten Februar 1896, betreffent bie Ausführung des Stempelfleuergesetes vom 31. Juli 1895 (S. 78 ber amtlichen Musgabe bes Stempelfteuergejeges nebft Ausführungsbestimmungen), sowie ber Biffer 45 Abs. 2 Diefer Befanntmachung (S. 111 a. a. D.) und ber zu Ziffer 45 Meigt. Mit diesem Tage wird aus demselben ein gehörigen Beilage 2 (S. 123 bis 127 a. a. D.) ordne ich hiermit Rachftebenbes an:

I. Ziffer 14 C 🎤 1:

1) Un Stelle bes zweiten Abfages tritt folgenbe Bestimmung:

> Außerdem werden zu Genehmigungen der Beranstaltung von Lustbarkeiten in ber vorgebachten Art abgestempelte und mit bem Borbrud ,, Genehmigung zur Beranstaltung einer Luftbarfeit" versebene Bogen und ju Genehmigungen ber Beranstaltung von Tanglustbarkeiten in gleicher Weise abgestempelte Bogen mit solgendem : Burdiuß

7
Genehmigung jur Beranstaltung einer Tang-
lustbarfeit ben ten
lustbarteit ben ten
Dem Gastwirth
wird aufsdas Gesuch vom Mts.
hierburch bie polizeiliche Genehmigung er-
theilt, in feinem Lokale
am ten
18 von Uhr Nachmittags
bis Uhr Nachts eine öffentliche
Tangluftbarkeit zu veranstalten.
An Luftbarkeitsfteuer find
feit an bie Rasse
zu zahlen.
Das Stud jum Preise von 11/2 M. und
1/2 DR. von ben bezeichneten Steuerbeborben
und auch von ben Stempelvertheilern gum
Berfauf gestellt (Tarifftelle 39). Die Bogen
zum Preise von 1/2 M. enthalten außerdem
einen Borbrud für bie Grunbe, aus benen
sich die Bersteuerung mit nur 50 Pf. recht=
fertigt.
2) Der lette (vierte) Absat ber Ziffer 14 C No 1
wird aufgehoben.
II. Biffer 45 Abf. 2 und Beilage 2: 1) hinter bem erften Sag bes zweiten Absabes ber
Biffer 45 ift folgender Sag einzuschalten.
Jeboch kann auch über jedes einzelne Grund-
ftud ein besonderes Berzeichniß gelührt merden.
2) Die Beilage 2 jur Biffer 45 erhalt folgende
Fassung:
Pacht: (Mieth:, Antichrefe:) Bergeichniß:
betreffend b Grundstud in Rummer b Straße (Plages)
in Nummer b Straße (Plages)
<i>,, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,</i>
<i>,, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,</i>
,,
"···· " <u>   ··</u> "· "
Bemerfungen.
1) Der Eintragung in bas Berzeichniß unter-
liegen alle Pacht= und Afterpachtverträge, Mieth= und
Aftermiethverträge, sowie antichretische Verträge, welche
innerhalb eines Kalenderjahres in Geliung gewesen
ind, auf Grund
ainag farmlidam liduitelidam Nortugagi

> eines förmlichen schriftlichen Bertrages, eines burd Briefwechiel zu Stande gefommenen

Bertrages,

einer in einem Bertrage ber vorbezeichneten

Art enthaltenen Bestimmung:

daß das Pacht-, Afterpacht-, Mieth- u. f. w. Berhältniß unter gewissen Boraussetzungen (1. B. im Falle einer innerhalb einer bestimmten Frist nicht erfolgten Ründigung) als verlängert gelten foll,

fofern ber Bins (bezw. Rugung), wenn er nach ber fich ber Stempel nicht nach ber Gefammtfumme ber Daner eines Jahres berechnet wird, mehr als 300 für ben betreffenben Beitraum ju gablenben Dacht-

Mark beträgt. Trifft lettere Boraussetung gu, fo bie Bertrage auch alsbann fleuerpflichtig, wenn ber bie Geltungsbauer bes Bertrages während bes treffenden Ralenderjahres entfallende Bins. Rugungsbetrag 150 Marf ober weniger (vergl. 5 bes Stempelfteuergejeges vom 31: 3mil 1895) beit jo bag g. B. ein mabrend ber Dauer eines be Monate in Geltung gewesener Miethvertrag, in ber monatliche Miethzins auf 30 Mart verahrebet der Eintragung in das Bergeichnis und ber Berften (mit 0,50 Mart) bedarf, wahrend andererfeits ein Monate in Gelting gewesener Riethvertrag, in ber monatliche Miethzins auf 25 Mart fefigefest steuerfrei bleibt.

Mündlich geschloffene Nacht:, M u. f. w. Berträge find nicht fleuerpflic und deshalb in das Verzeichniß nicht

zunebmen.

2) Derjenige Zeitraum, binfichtlich beffen Wite fleuerung ber Pachts, Mieths u. f. m. Bertrage, wei vor dem 1. April 1896 geschlossen worden find, reite ftattgefunden bat, bleibt für bie Gintragung

bas Bergeichniß außer Betracht.

3) Wenn Berträge der unter Ziffer 1 Abfa bezeichneten Art vor Ablauf ber vertragemäßig gefegten Beit ihr Enbe erreichen, fo ift ber Gien nur für bie Beit bis jur Beenbigung ber Bertiege p entrichten, fo bag beifpielemeife ein für bie Beit ve 1. Januar bis Ende Dezember 1897 ju einem Jahre miethzinse von 6000 Mark geschlossener Miethvertt welcher aber nur bis Enbe Juni 1897 beftanben nur in Sobe von 3000 Mark (also mit 3 Mark) verfteuern ift.

4) Die Entrichtung des gesetlichen Stembt nicht auf das betreffende Ralenderjahr beschränkt, foll es ift nach bem Belieben bes Steuerpflichtigen Vorausversteuerung auf mehrere Jahre zuläsfig. B ber Berechnung bes Stempels bei Borausverfteuerun vergl. ben zweiten Abfat ber folgenden Biffer.

5) Die Stempelabgabe beträgt 1/10 vom Dun Pachtzinses (Miethzinses, ber antichretifc Nugung) und ber Mindestbetrag berselben 50 9 Die Stempelabgabe fleigt in Abflufungen von je 50 Vi mobei überschiegende Steuerbetrage auf je 50 9fg

gerundet werden, so daß alfo.

bei einem Binfe bezw. einer Rupung bis 500 Mark ber Stempel beträgt 0,50 Me bei einem Binfe bezw. einer Rugung von mehr als 500—1000 Mark ber Stempel beträgt . . . . . . bei einem Zinse bezw. einer Nugung von mehr als 1000—1500 Mark ber Stempel beträgt . . . . . . . u. j. w.

Bei Borausversteuerungen für eine längere Bertragebauer ale bas abgelaufene Ralenderjahr berechnet

**Miethvertrag im Janu**ar 1898 im Boraus für bas 1,50 Mark, sontern er beträgt 1 Mark, nämlich on 400 Mart.

lacte, Miethe u. f. w. Bertrage unterliegen einem lefonteren Stempel nicht, wenn nicht etwa ein folder Berfleuerung der Hauptausfertigungen fällig ift.

6) Die Aufstellung und Berfteuerung der Bersidniffe burch Beauftragte ober Bertreter ift julaffig, 10ch bleiben die eigentlich Berpflichteten für die gesetziden Stempelabgaben sowie für bie verwirften Strafen bie Steuerbeborbe.

erfonlich verhafttet.

7) Alle von einem Bervachter, Bermiether u. i. w. dr ein Ralenderjahr oder im Voraus zu versteuernden Berträge find in ein Berzeichniß einzutragen, auch wenn ie Bertrage fich auf mehrere Grundftude beziehen, foen nur biefe Grundstude ju bemfelben Sauptamtenirk geboren. Reboch kann auch über jedes einzelne frundftud ein besonderes Berzeichniß geführt werben. ind bie mehreren Grundstude in verschiedenen Sauptmidbezirken gelegen, so ift für jeden Bezirk ein bemberes Berzeichniß zu führen. Werden in einem kreichniß bie Bertrage über mebrere Grundflücke nachewiesen, fo find bie mehreren Bertrage, Die ein und affelte Grundftud betreffen, jufammenhangend je in esonderen Abschnitten einzutragen. Die einzelnen brundftude find in der lleberschrift des Räberen zu Es ftebt ben Steuerpflichtigen frei, für bes Ralenderjahr ein besonderes Bergeichniß zu führen er bie Berfteuerungen für bie einzelnen auf einander lgenden Ralenderjabre in demfelben Bergeichniß zu wirfen.

8) Das Bergeichniß ift von bem Bervächter, Beriether u. f. w. ober seinem Beauftragten mit folgenber

escheinigung zu verseben:

Daß andere unter bie Tarifftelle Nº 48 Buchftate a des Stempelsteuergesetzes vom 31. Juli 1895 fallende Verträge, als die vorstehend ein= maren, verfichere ich.

.... ben ..... 189. (Bor= und Zuname sowie Stand bee Ber=

pachters, Bermiethers u. f. w. ober feines Beauftragten).

9) Die Versteuerung des Verzeichnisses uf bis jum Ablauf bes Januar, der auf Miether u. j. w. Derartige Rebenabreben find noch

Riethe u. f. w., sondern er stellt sich in der Gefammt- das Ralendersahr folgt, für welches die umme der Stempelbeträge dar, die fich für Bersteuerung geschehen soll, bewirkt werden ie einzelnen Kalenderjahre ergeben. Soll 3. B. lund zwar bei demjenigen Hauptamt oder Steueramt in für die Zeit vom 1. Oftober 1897 bis Ende 1898 bezw. Nebenzollamt, in deffen Geschäftsbezirk die beiber eine Jahresmiethe von 400 Mark goschlossener treffenden Grundflude belegen find, ober bei einem benachbarten Stempelvertheiler. Gehören die Grundflücke Jahr 1898 versteuert werden, so beträgt der Stempel zu den Geschäftsbezirken verschiedener Unterämter, so **1661: 1/10 vom Hundert** der im Ganzen zu zahlenden hat der Steuerpflichtige die Wahl, welchem dieser **Riethe von (100 + 400) == 500 Mark, also nicht Nemter er das Berzeichniß vorlegen will (vergl. Ziffer 7).** 

10) Die Stempelpflicht wird baburch erfüllt, bag 150 Mark für bie auf das abgelaufene Kalenberjahr ber jur Führung des Berzeichniffes Berpflichtete ober trichtete Miethe von 100 Mark und 0,50 Mark für beffen Beauftragter einer ber in Ziffer 9 bezeichneten te auf bas Ralenderjahr 1898 zu zahlende Miethe Steuerstellen bas Berzeichniß ausgefüllt und mit ber in Biffer 8 angegebenen Versicherung versehen unter Zahlung Die Rebenausfertigungen (Nebeneremplare) ber bes Stempelbetrages entweder einreicht, ober burch Die Poft mittelft eingeschriebenen Briefes einsendet ober daß er bie in bem Verzeichniß zu machenben Angaben n kolge der nach Ziffer 14 erforderlichen besonderen vor der Steuerbehörde unter Entrichtung des Stempelbetrages zu Protofoll erflärt.

> 11) Die jur Führung ber Bergeichniffe Berpflichteten haben bie Berzeichniffe funf Jahre lang aufzubewahren. Auf Verlangen erfolgt die Ausbewahrung durch

12) Alle Bervächter, Bermiether u. f. w. find verbunten, die von ibnen zu führenden Berzeichnisse ben Borftanben ber Stempelfteueramter auf Berlangen einzureichen ober, wenn sie Verzeichnisse nicht eingereicht haben, auf Aufforderung ber Steuerbeborbe anzuzeigen, daß vonihnen mährend des vor angegangenen Ralender= jabres Berträge ber ermähnten Art, beren Gintragung in das Berzeichniß gesetlich erforberlich ift, nicht errichtet worden find.

13) Wer ben Vorschriften bezüglich ber Verpflichtung jur Entrichtung ber Stempelfteuer für Pacht=, Miethe u. f. m. Bertrage zuwiderhandelt, bat eine Gelbftrafe vermirft, melde bem zehnfachen Betrage bes binterzogenen Stempels gleichkommt, minbeftens aber 30 Mark beträgt. Ergiebt fich aus ben Umftanben, daß eine Steuerhinterziehung nicht hat verübt werden fonnen ober nicht beabsichtigt worden ift, so tritt eine Ordnungestrafe bis ju 300 Mark ein. Eine Strafe bis einem gleichen Betrage ift verwirkt, wenn ben Borichriften bezüglich ber Aufhemahrung ber Berzeichnisse zuwidergehandelt wird ober bie unter Biffer 12 erwähnten Aufforderungen unbeachtet bleiben.

14) Durch bie Berfteuerung ber Pacht=, Mieth= ic. Berzeichnisse gelten die Bertrage nur insoweit als verfleuert, als in ihnen bic Pacht=, Dieth= 1c. Abfommen beurfundet find, nicht aber auch hinsichtlich anderer, in ihnen etwa noch enthaltener, befonders ftempel= getragenen, in biefes Berzeichnig nicht aufzunehmen pflichtiger Rechtsgeschafte. Inobesonbere gelten nicht als mitversteuert bie von ben Pachts, Mieths 2c. Abs fommen unabhängigen Nebenverträge, aljo beispielsweise die Berabredung, daß die Entscheidung entstehender Streitigkeiten einem Schiedsgericht ober einem an fich unzuftändigen Gericht übertragen werden folle ober bie Bereinbarung eines Borkaussrechts für den Pächter fepes in der Beife zu verfteuern, daß die erforderlichen die Bereinbarung, wonach der Miether die eingebrachten Stempelmaterialien ju ber Urfunde felbst burch Sachen an ben Bermiether mahrend ber Dauer bei cine Steuerftelle innerhalb ber im § 16 bes Befetes Bertrages fur ben richtigen Gingang ber Diethe fowi bestimmten Frift von zwei Bochen entwerthet werben.

Als besonders ftempelpflichtiger Nebenvertrag ift aber nicht anzuseben bie Berabredung, wonach ber Ber-Zahlungsaufforderung berechtigt fein foll, die zurudbehaltenen Gegenstände freihandig zu veräußern und fich

§ 14 und ber Tarisstelle 71 Zisser 2 Abs. 1 des Ge- Schadensersakansprüche geltend machen kann und ferner für bie sonftigen Anspruche aus bem Miethvertrage ver pfanbet.

15) Die Führung bes Berzeichnisses erfolgt nad miether, wenn er fein Burudbehaltungsrecht wegen rud- bem nachftebend abgebrudten Mufter. In bemfelben if ftanbiger Miethe ausübt, nach fruchtlofer schriftlicher eine jahrliche ober monatliche Pacht, Miethe u. f. w vorausgefest; in ben Fallen, in benen bie Pacht Miethe u. f. w. nach Wochen ober Tagen vereinbar aus bem Erloje ju befriedigen, ohne daß Diether ift, wird bas Formular entiprechend abjuandern fein

be Rummer.	Name bes Bächters	Bezeichnung bes Vertrages:	Bertragebauer im abgelaufenen Ralenderjahre; bei Vorausverstenerungen Angabe	Betrag ber Pacht, Miethe obe Nupertrages	du vers fteuernben	etrag bes
Laufende	(Micthers, Pfandinhabers).	Patum. Prt.	bes zu versteuernden Beitraums im Ganzen und nach Kalenberjahren.	jährlich mena Warf Pj. Warf	ober bes Rupertrages.	art : P
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
1. 2. 3.	Johann Beftanbig	20. 3. 97 beegi.	1. 4. 97 — 15. 4. 97 1. 4. 97 — 30. 11. 97 1. 4. 97 — 31. 3. 99	6000 — —		- 50 4 -
4.		15. 7. 97 Yacht	unb zwar 1. 4. 97 — 31. 12. 97 1. 1. 98 — 31. 12. 98 1. 1. 99 — 31. 3. 99 1. 10. 97 — 30. 9. 97	3000   -   -	2250 — 3000 — 750 —	2 50 3 — 1 —
	mann 		und zwar 1.10.97—31.12.97 1.1.98—31.12.11		900	1 -
			1. 1. 12 — 31. 12. 16	4800 —	_ 5 Mai	5 –
<b>.</b>	anhana untan hia Tan	 	1. 1. 17 — 30. 9. 17	l)	3600 - 36	4  -

daß andere unter die Tarisstelle 48 Buchstabe a. des Stempelsteuergesetzes vom 31. Juli 1895 fallende Beträge als die vorftebend eingetragenen, in diefes Bergeichnig nicht aufzunehmen waren, versichere ich. Drt, Datum. Bor- und Zuname, sowie Stand bes Bermiethers, Berpachters u. f. w.

tragt worben, die neuen Formulare zu Genehmigungen an Privatpersonen frei gegeben ift, wird mit besondere ber Beranstaltung von Tanglustbarfeiten alebald bergu- Sorgfalt barauf zu halten fein, bag überall nach bei stellen und den betheiligten Behörden auf Berichreibung Bestimmungen unter V. ber von mir in Gemeinicaf ju liefern. Bu Genehmigungen biefer Art konnen fo- mit bem herrn Minifter bee Innern erlaffenen allge wohl biefe Formulare als auch bie anderen Formulare, meinen Berfügung vom 15. November 1896 F. M. III bie nur mit bem Borbrudt ,, Genehmigung gur Beran- 15634, Min. t. Inn. I. A. 9079 (Centralbi. ber 216 ftaltung einer Luftbarkeit" versehen find, benutt werben. gaben ic. Bermaltung 1896 S. 649, Min.-Bl. b. i. B Für die neuen Formulare fommen die Borichriften des 1896 S. 239) verfahren wird. Es ift also insbefon Anhanges zu ben Dienstworschriften (S. 197 fg. ber bere zu überwachen, baß ber Steuersas von 1,50 DR amil. Ausg.) in gleicher Beise jur Anwendung wie fur bie Regel ju bilben bat und bag die Erhebung bebie jest in Gebrauch befindlichen Stempelbruckbogen betreffend die Genehmigung der Beranftaltung von Luft- | dann gestattet ift, wenn befondere Grande gi barfeiten. Die vorhandenen Bestände ber alten For- einer Ermäßigung vorliegen. Auch find entsprechen mulare ju Pacht- (Mieth-, Antichrefe-) Bergeichniffen ber Biffer 7 ber Dienstvorschriften (G. 131 und 13: find junachft aufzubrauchen.

fages ber No 1 ber Biffer 14C. ber Ausführungs- geringeren Sages sowohl in den Alten als auch an Befanntmachung der Berfauf der Stempelbruckbogen ben Genehmigungen felbst zu vermerfen. Zu biefen

Das Saupt-Stempel-Magazin hierfelbst ift beauf- | zu Genehmigungen ber Beranstaltung von Luftbarfeiter geringeren Sages nur ausnahmsweife und nu ber amtl. Ausg.) von ben bie Genehmigungen erthei Rachbem in Folge ber Aufhebung bes vierten Ab- lenden Beborben bie Grunde fur bie Unwendung bei Behuf find die Kormulare mit einem Bordruck für den Ruppin: Geboft des Bauern heuer in Gartow und Bermerk über die Gründe, aus denen die Anwendung bes Mühlenbesigers Just in Grundmühle. Kreis bes Steuersages von 50 Pf. für gerechtfertigt erachtet Teltow: Gut Schonefelb, Friederifenhof und mirb, verseben worden.

Berlin, ten 28. Dezember 1897. Der Finang-Minifter.

Borftehenden Erlaß bringe ich mit tem Sinzufügen jur Renntnig, daß die Bestimmungen wegen Anwendung ber Steuerfage von 1,50 M. und 50 Pf. noch immer nicht die erforderliche Beachtung finden und bag indbesondere die Anordnung, wonach die Grunde für die Bulaffung bes niedrigeren Steuerfages von 50 Pf. fowohl in ben Aften ale auf ben Genehmigungen felbft su v rmerten find, faft burchweg nicht befolgt werben (vergl. Bestimmungen unter No V. bes Ministerials Erlaffes vom 15. November 1896 Min.-Bl. d. i. B. **1896 €.** 239).

3ch mache ben Ortspolizeibehörden bie genaue Beachtung biefer Borfdriften nochmals jur Pflicht.

Potsbam, ben 15. Januar 1898. Der Regierungspräsibent.

Biehseuchen.

I. Feftgeftellt:

a. Maul= und Rlauensenche. munbe: Beboft bes Bauern Bethfe in Schoner- vorftebere Kerfom in Rarom. Rreis Dberbarnim: mart, Borwert Bilbelmehof bei Frauenhagen. Bormert Eduardehof, Gehoft bee Eigenthumere Rreis Rieberbarnim: Gehoft bee Koffathen Tempel- Rorn in Reu-Gaul. Rreis Teltow: Gehoft ber hof in Bud, ber Bauern Bolle und Rirfchbaum in Bittwe Beber in Groß-Biethen. Somanebed, bes Gemeindevorftebers Publmann in Birtholy, bes Bauern Rarl Schrober in Zepernid, bes Gutebefigers 2B. Albrecht in Regin. bes Aderburgers Rurth in Bernau, bes Salbbauern | Juterbog - Ludenwalde: Rittergut Schonhagen. Auguft Baber und des Roffathen Rarl Schulg in Kreis Prenglau: Gehoft bes Bauern Wilhelm Bolter Linbenberg, bes Gaftwirthe Feitner und bes Roffathen in Roffow und bes Bauern Muller in Grunow. Luiche in Bartenberg, des Bauern Rarl Grunow Arcis Teltow: Borwerf Prahmsborf. in Rauleborf, bes Molfereibesigere Friedrich Schuler in beinereborf, Riefelgut Dalchow und helleres ber 2. Gefahren bes Dragoner-Regim. Dr. 2 in Rreis Dberbarnim: Rittergut Trampe, borf. Beboft bes Frit Rruger in Dedelberg. Rreis Dft = bavelland: Beboft Des Arbeitere Klingler in Kalten | Rafernement fowie verschiedener Offiziere im neuen Barebbe, ber Arbeiter Grell und Naugott in Tiegow, radenlager bei Juterbog. bes Bubners Schröber in Grunefelt, ber Bauern Lutber, Karbun und Franke in Paufin, bes Befigere Soumacher in Staafen, bes Bauern Rarl Beber in Klatow, bes Bimmermanns Nepe, bes Schanfwirthe Stadebra bt, bes Bahntechnifere Berner, ber Aderburger Sommer, Rauen, Stewien und Subner, fammtlich in Rauen, bes Salbbauern Deble in Seegefelb, des Gutebefigere Beride in Bufter: 5. mart, bes Gutebefigers Barmalb in Rnoblauch, Rittergut Bornide. Rreis Befthavelland: Rittergut ben Rahrungemittelchemifer und Apothefer Dr. Lebbin Groß=Behnis, Rittergut Stechow I., II. Antheile, Bufdow, Geboft bes Bauern hermann Rohrichneiber ftellen außerhalb ber Apothefen beauftragt, an welchen in Gutenpaaren, bes Bauern Treu in Ferchefar, bes Gutepachtere Rnutter in Barnewig. Rreie Prenglau: Beboft bes Aderburgere Bolff in Prenge lan und des Bauern Fr. Rruger in Dauer, Rreis

Siethen, Behöft bes Bauern Lorenz und bes Roffathen Rappert in Groß=Beuthen. Stadt Potsbam: Rindviehbestand des Dekonomen am Cabettenhause Blumel, Saarmunderftrage 23, und eine Rub im fladtischen Schlachthof.

b. Milzbrand. Rreis Prenglau: Rub bes Bauern Gaube in Rieben, besgl. bes Ritterguts Nechlin. Rreis Ruppin: Rub bes Rittergute Tresfom. Rreis Teltow: Borwerf Prahmsborf.

c. Bruffjeuche. Rreis Juterbog-Ludenwalde: Pferbebeftand ber Firma C. B. Kabndrich, bes Deftillateurs Bilhelm Steinberg, bes Spediteurs Spuhl und bes Aderburgers Saniche, fammtlich in Ludenwalde. Stadt Votedam: Pferdebestand bes Generallieutenants von Pleffen, Beperftrafe 1.

d. Geflügelcholera. Areis Teltow: Geboft bes Anbauers Wilh. Richter in Tornow, bes penf.

Gendarmen Sommer in Neuendorf b. P.

II. Erlofchen: a. Maul= und Rlauenseuche. Rreis Anger= munde: Gehoft ber Befiger Neumann, 3immermann und Bolfer in Gunterberg. Kreis Nieberbarnim: Rreis Anger- in Soben-Schonbaufen, Behoft bes Bemeinbe-

b. Milzbrand. Rreis Ofthavelland: Gehöft

c. Bruftfende. Rreis Angermunde: Pferde Schwedt a. D. Kreis Juterbog-Ludenwalbe: Pferte ber 1. Lebrhatterie im Artillerie-Schiegichulen-

d. Geflügelcholera. Rreis Dherbarnim: Gehöft bes Gastwirths Schwarz in Alt-Lewin.

Potebam, ben 18. Januar 1898. Der Regierungspräsident.

#### Bekanntmachungen des Königlichen Polizei:Prafidenten ju Berlin.

Befanntmadung.

Ich habe ben pro physicatu geprüften Arzt Dr. Ronigetorf bier Chaussestraße Rr. 24a. und bier Bandelstraße Nr. 40 mit der Revision der Geschäfts= Gifte ober Argneimittel zubereitet, aufbewahrt, feil-Rreis gehalten, verkauft ober sonstwie übermittelt werben.

Berlin, ben 12. Januar 1898. Der Nolizei-Präsibent. Befanntmachung.

Die für bie Jahre 1896 und 1897 gelöften Fahrfarten für Rabfahrer (§ 10 ber Polizei-Beroidnung vom 28. März 1893) behalten auch für bas Jahr 1898 bis auf Beiteres Gultigfeit. Giner Neuansftellung berfelben bebarf es baber nicht.

Berlin, ben 21. Dezember 1897.

Der Polizei=Prafident. Befanntmadung.

Im Unichluß an die Befanntmachung vom 27. v. Mts. wird hierdurch jur öffentlichen Kenninift gebracht, daß die nachstehend aufgeführten Mitglieder bes Bereins für Brieftaubenzucht Pfeil in Berlin ihre Tauben ber Militärverwaltung zur Verfügung gestellt baben:

1) D. Grunow, Charlottenburg, Knobelsborffftr. 13,

2) Robert Saertel, Potsbam, Gifenhartftr. 20,

3) Dito Behrens, Berlin, Mittelftr. 49,

4) Rarl Els, Unterwafferftr. 9a.,

5) Decar Junder, Alte Jafobstr. 13,

6) Paul Labewig, Fürstenwalberftr. 11h.,

7) R. Müller, Ritterfir. 23, 8) R. Prehn, Alte Jafobstr. 80,

9) Charles Bladburn, Coepenid,

10) [A. Saupt, Bris, Rudowerftr. 6.

Die ben Borbezeichneten geborigen Brieftauben genießen ben Schut bes Gefetes vom 28. Mai 1894 (R.=0.=B. S. 463 f.) betreffent ben Sout ber Bricf= tauben und ben Brieftaubenverfehr im Rriege. Bebufo ihrer Erfennung find biefe Tauben mit einem auf die Innenfeite beiber Flügel aufgebrudten Stempel, welcher bas faiferliche Bappen zeigt, bezeichnet.

Berlin, ben 15. Januar 1898.

Der Polizeipräsident.

#### Bekanntmachungen des Staatsfecretairs des Neichs:Postamts.

Befanntmadung. Die bisher nur für politische Zeitungen mit halbjähriger Bezugszeit zugelaffenen Zeitungsbestellungen für bas mit dem 1. April oder mit dem 1. Oftober beginnende Bierteljahr sollen sortan auf alle halbjährig ju beziehenden Zeitungen und Zeitschriften, soweit beren Berleger fich hiermit einverstanden erklären, ausgedohnt werben. Im Weiteren sollen fünftig auf Zeitungen und Beitschriften mit gangjähriger Bezugszeit bei Buftimmung der Verleger auch vom 1. April, 1. Juli und 1. Oftober ab Bestellungen für ben Rest ber Bezugszeit gegen Zahlung von 3/4, 1/2 und 1/4 bes jährlichen Erlagpreifes angenommen werben.

Begen Einführung biefes Berfahrens werden bie Voftanftalten mit den Berlegern alebald in Berbindung Berlin W., ben 9. Januar 1898. treten.

Der Staatsfefretar bes Reiche-Poftamte.

Boftpacketverfehr mit Britisch=Indien.

ohne und mit Werthangabe bis jum Gewichte von 5 kg nach Britisch-Indien nebft Birma, sowie ver= 17) schiebenen indischen Postanstalten in Arabien (Aben),

Persien zc. versandt werden. Die Beförderung erfolgt entweder über Bremen (mit deutschen Postdampfern bis Aben) ober über Defterreich und Italien (ab Reapel mit beutschen Postdampfern bis Aben ober ab Brindifi mit britisch-indischen Schiffen). Die Vofipadete muffen franfirt werben; die Tare beträgt für ein Pofipadet obne Werthangabe, auf allen Beforderungeftreden gleichmagig,

nach Aben . . . . . . . . . . 3 M. 40 Pf., = Britisch=Intien ic. . . 4 = 20

baneben wird fur Poftpadete mit Werthangabe eine Berficherungegebubr nach ben Gagen ber Bereins-Doft: vacket-llebereinkunft erboben.

lleber bie sonftigen Berfendungsbedingungen er= theilen die Postanstalten nabere Ausfunft.

Berlin, W. 12. Januar 1898.

Der Staatsfefretar bes Reichs-Poftamts.

Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober:Postdirektion ju Berlin.

Bei ber Dber-Postdirection in Berlin lagern folgende bei hiesigen Postanstalten an ben bezeichneten Tagen aufgelieferte unanbringliche Posisenbungen.

1. Briefe mit Werthangabe. 1) An Grenabier Dito Gnepper, 2. Grenabier-

Regiment in Dresben mit 3 Dr. vom 21. Januar

2) An D. A. 101 in Friedeberg N./M. mit 5 M. vom 4. August 1897.

3) An Jacob D. in London postlagernd mit 5 M. vom 14. August 1897.

4) An Vaftor Schmidt in Kriedeberg a./Du. mit 60 Pf. vom 18. August 1897.

5) Un herrn Wirth in Bedere Bierhallen bier mit 3 M. vom 31. August 1897.

An Frig horn in Würzburg mit 5 M. vom 5. September 1897.

7) An ben Portier bes Sotel Ruffie in Leipzig mit 4 M. vom 6. September 1897.

8) Un Krau K. Meridroth bier, Putfamerfir. 15, mit 5 M. vom 13. September 1897.

9) An Frau Auguste Walter in Gera mit 1 D. vom 13. September 1897.

10) An Frau Minna Wolff in Bliffingen mit 2 DR. vom 13. September 1897.

11) An Karl Görmer in Naumburg a./S. mit 60 Pf. vom 15. September 1897.

An Privatichrer Eb. Langner in Karlsbad mit 5 M. vom 17. September 1897.

13) An E. Anoche bier, Beugelftr. 44, mit 1 D. 20 Pf. vom 21. September 1897.

14) An Wwe. Karoline Konig bier, Seeftr. 26, mit 1 M. vom 22. September 1897.

15) An Kellner Reimann bier, Steinmegftr. 22, mit 5 M. vom 25. September 1897.

Bom 1. Februar ab können Postpackete 16) An Frau Lobreng in Königsberg i./Pr. mit 90 Pf. vom 27. September 1897.

> Un Frl. D. Gaugwijd bier, Steinftr. 9, mit 5 M. vom 29. September 1897.

- 18) An Berliner Lokal-Anzeiger hier, Zimmerftr., mit 14) An Amtovorsteher Fritt in Tegel über 1 M. vom 1 M. 50 Pf. vom 30. September 1897.
- vom 30. September 1897.
- 20) An Wartha Begener hier, Elisabethstr. 46, mit | 16) Un Eisenbahndirestion hier, Ostbahnhof über 1 M. 50 Pf. vom 2. Oftober 1897.
- 75 Pf. vom 2. Oftober 1897.
- 22) An Frau Fanny Weißfirchner in Wien mit 18) 1 Guld. 30 Rr. vom 5. Oftober 1897.
- 23) An Berliner Lofal-Anzeiger hier, Zimmerfir., mit 1 M. 70 Pf. vom 7. Oftober 1897.
- 24) An Berliner Lotal-Anzeiger hier, Bimmerftr. 41, mit 1 M. 80 Pf. vom 7. Oftober 1897.
- 25) An Lott in Wend. Drehna mit 80 Pf. vom 11. Oftober 1897.
- 26) An Matrosen M. Behrendt in Kiel mit 70 Pf. vom 14. Oftober 1897.
- 27) An Gunther in Frankfurt a./M. mit 1 M. 40 Pf. vom 20. Oftober 1897.
- 28) An Kabetten Paul Jacobi an Bord S. M. S. "Stein" mit 20 Dl. vom 2. November 1897.
- 29) An Sanbelsmann Wendt in Peterfig b./Frigow mit 5 M. vom 4. November 1897.
- 30) An Frl. Hahn in Hamburg mit 20. M. vom 5. November 1897.
- 31) An henni Bachert in Berlin, Chaussester. 9, mit 5 M. vom 18. November 1897.
- 32) An Paul Uloth in Cassel mit 60 Pf. vom 24. November 1897.
- 33) An Tambour Franz, Inf.=Regt. 43 in Königs= berg i./Pr. mit 1 M. vom 16. Dezember 1897. II. Poftanweisungen.
- 1) Nach Werther (Westf.) über 22 M. 75 Pf. vom 27. April 1897.
- 2) Nach Berlin C. 22 über 4 M. vom 29. Mai 1897.
- 3) An herm. Wolff bier, NO. (Rachnahme aus Posen) über 2 M. 70 Pf. vom 30. Mai 1897.
- 5) An Gerichtsfasse II. Berlin über 2 M. 10 Pf. vom 4. Juni 1897.
- Nach hamburg über 18 M. vom 17. Juni 1897.
- 4. August 1897.
- 8) An Frl. Baldmann bier, P.-A. 12 postlagernd, aber 2 M. 50 Pf. vom 30. August 1897.
- 9) An Frau Richard Lowenstein hier, Paulstr. 1a., über 10 M. vom 3. September 1897.
- 10) An Strafgefängnig in Rummelsburg b./Berlin über 5 M. 5 Pf. vom 6. September 1897.
- 11) An Schmidt in Freiburg i./Schl. Landeshuter= ftraße 31, über 20 M. 50 Pf. vom 8. September 1897.
- 12) An Max Weil in Berlin, Stralauerftr. 58, über 6 M. 80 Pf. vom 18. September 1897.
- vom 20. September 1897.

- 22. September 1897.
- 19) Un Minna Kruger, ? Darrstr. 202 mit 5 M. 15) An Frau Leiser in Wollin über 3 M. vom 4ten Oftober 1897.
  - 4 M. 40 Pf. vom 7. Oftober 1897.
- 21) An Rirchhof in Charlottenburg, Wielandftr., mit | 17) Un Schuhmacher Rieste bier, Bornborferftr. 55, über 5 M. 85 Pf. vom 8. Oftober 1897.
  - Un Schneibermeifter Binmermann in Neuftrelis, Bornftr. 104 I. über 8 M. 50 Pf. vom 16ten Oftober 1897.
  - 19) Un Emmy Burgeborf bier, Dresbenerftr. 31, über 5 M. vom 23. Oftober 1897.
  - 20) An Sommerfeld hier, Manteuffelftr. 58, über 10 M. vom 1. November 1897.
  - 21) An Gerichtstaffe I. hier über 100 M. vom 8ten November 1897.
  - 22) An Frau Schnürle in Mombach bei Mainz über 3 M. 55 Pf. vom 9. November 1897.
  - 23) An Königliche Schlog-Apothefe hier über 7 D. vom 10. November 1897.
  - 24) An P. B. Offendorf in Köln Rh. über 50 M. vom 10. November 1897.

Die unbekannten Absender der Briefe und Postanweisungen werden ersucht, innerhalb vier Wochen bei der Ober-Postdirection schriftlich sich zu melben. Andernfalls werden die bezeichneten Beträge ber Poftunterftugungefasse überwiesen werden.

Berlin C., 12. Januar 1898.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

In Bertretung Buschow. Unbestellbare Ginichreibbriefe.

Bei ber Dber-Postdirektion in Berlin lagern folgende an den nachbezeichneten Tagen zur Post ge= gebene Einschreibbriefe.

> A. Aufgeliefert in Berlin mit bem Bestimmungsorte Berlin:

1) an Mar Drafe Trebbinerftr. 4 II. vom 4) Rach Duffelborf über 5 M. 75 Pf. vom 31. Mai | 29. Juni 1897, 2) an Grch. Rinke, P. A. 41 postlagernd, vom 11. August 1897, 3) an Emil Denzel Augustftr. 81 vom 14. August 1897, 4) an Ernst Rerft Stromftr. 2/3 vom 23. August 1897, 5) an S. Weißenberg Magazinftr. 16 vom 31. August 1897, 7) Nach Waterlooufer 2 über 10 M. 5 Pf. vom [6] an Sergeant Karl Richter hardenbergstraße vom 4. September 1897, 7) an P. Peftner Steinmetftr. 76 vom 8. September 1897, 8) an Polizei-Lientenant Jande Pallaefir. 7 vom 10. September 1897, 9) an Mar Lehmann gandebergftr. 10a. vom 13ten September 1807, 10) an Rarl Bartig hochstr. 38a. vom 14. September 1897, 11) an Frau Ott Artilleriestraße 3 vom 14. September 1897, 12) an Frau Lehmann Schleiermacherftr. 15 vom 15. September 1897, 13) an Wally Altmann Kurfürstendamm vom 16. September 1897, 14) an A. Wichert Rl. Frant-furterftr. 10 vom 25. September 1897, 15) an Lieutenant von Sonau Palast-Hotel hier vom 28sten 13) An Franz Fromm in Schönebeck a./E. über 4 M. | September 1897, 16) an Generalmajor von Nahmer | hier vom 29. September 1897, 17) an v. Pagentopf

Frau Friese Pallisabenftr. 46 vom 4. Oftober 1897, robe a./h. vom 16. September 1897, 19) an Saff 19) an Rich. Steffen Forfterftr. 54 vom 7. Ofrober Fleich Wien vom 18. September 1897, 20) an Gae 1897, 20) an Paul Forster Calvinstr. 31 vom 7ten werf Geste vom 21. September 1897, 21) an Ell Dftober 1897, 21) an Eugen Roch Mittelftr. 51 vom Lind Riem vom 21. September 1897, 22) an Ro 9. Oftober 1897, 22) an Karl Schwarzenauer Banbelow Lebften b. Penglin, vom 23. Septemb Spanbauerftr. 59/61 vom 14. Oftober 1897, 23) an 1897, 23) an Elijaroff Mostau vom 25. Sq D. Lindner Raiferftr. 36 vom 16. Ditober 1897, tember 1897, 24) an B. Ulianoff Eniffeist von 24) an Tom & Kenner Mauerstr. 94 1, vom 18ten 25. September 1897, 25) an Albert Marggraf Ben Oftober 1897, 25) an Berthold Deininger Blumen = straße 6 vom 19. Oftober 1897, 26) an Franz Glashagen Ritterftr. 45 vom 19. Oftober 1897, 27) an Martin Schnee Elbing vom 27. September 1897 Carl Clauß Chausseestr. 105 vom 20. Oftober 1897, 28) an Carl Rix Potedamerftr. 109 vom 22. Ofto- tember 1897, 29) An Eugene Dueller Southampte ber 1897, 29) an Frau Rathenau Bictoriaftr. 11 vom 28. September 1897, 30) an Grigoleit wom 26. Oftober 1897, 30) an Franz Holz Elsasser beitschen vom 29. September 1897, 31) an Infpetu ftraße 25 vom 26. Oftober 1897, 31) an Philipp | Mojer Rethhausen vom 30. September 1897, 32) a john & Co. Schillingstr. 29 vom 27. Oftober 1897, Elizaroff Mostau vom 1. Oftober 1897, 33) . 32) an Franz Philips Marienfir. 16 vom 30. Of Ulianoff Enisseif vom 1. Oftober 1897, 34) a tober 1897, 33) an Mar Blutchen Fischerftr. 28 vom Unna Olffen Savelberg vom 2. Oftober 1897 1. November 1897, 34) an Bleich & Zilzwig 35) an Levanti nob. Guftavo Castelbuorno (Sicilia) Schönhauser-Allee 80 vom 2. November 1897, 35) an vom 5. Oftober 1897, 36) an Rorgansti Posen von Inspetior Stuer Wilhelmftr. 25 II. vom 3. Novem- 7. Oftober 1897, 37) an Sophie Fabris Stuttgen ber 1897, 36) an Inhaber bes Restaurants "Burger vom 9. Oftober 1897, 38) an Martin Schong Rlause" Bandelftr. 42 vom 4. November 1897, 37) an Friedrichofelbe b./Berlin, vom 11. Oftober 1897 paul Laue Golzftr. 25 vom 4. November 1897, 39) an Rechtsanwalt Dr. Meyerling Leipzig von Paul Laue Golzftr. 25 vom 4. November 1897, 39) an Rechtsanwalt Dr. Meyerling Leipzig von 38) an Levin Regentenftr. 21 vom 5. November 1897, 11. Oftober 1897, 40) an v. Kaltenborn Teichen 39) an Willy Ulrich Ballftrage vom 6. November bofen vom 12. Oftober 1897, 41) an Frau Fernand 1897, 40) an Carl Kujath Ziegelstr. 32 vom 8. November 1897, 41) an Ab. Schmidt & Co. Tempel Bertha Benbenbach Stolpe (nordbahn) vom 18te hofer Ufer 6 vom 13. November 1897, 42) an Oftober 1897, 43) an Rud. Bubagewis Leipzig von Bergmann Sochstestr. 40 vom 18. November 1897, 19. Oftober 1897, 44) an Johann Jante Bider wer 43) an Alfred Daag Wilhelmftr. 5 vom 27. Novems 21. Oftober 1897, 45) an Rarl Juchane Frantis ber 1897, 44) an Berb. Telichow Charlottenftr. 3 a./M. vom 26. Oftober 1897, 46) an C. Matuft vom 27. November 1897, 45) an Lemfe & Co. London vom 2. November 1897, 47) an Paul Ru Bergftr. 30/31 vom 14. Dezember 1897.

29. April 1897, 2) an A. Roppelansty Johannis- 15. November 1897, 50) an Wittmer Charlottenbm burg (Transvaal) vom 10. Mai 1897, 3) an Mar- Chriftstr. 5 vom 22. November 1897, 51) an Lieut garethe Speelmann Lourdres vom 28. Juni 1897, nant von Schwindt Potebam vom 10. Dezemb 4) an Frau Belene von Rrieger Petersburg vom 1897, 52) an Mar Ruhlmann Beigensee b./Berl 28. Juni 1897, 5) an C. G. Ritter Leipzig vom vom 15. Dezember 1897. 10. Juli 1897, 6) an Gabor Andras Tisza Lucz C. Auswärts aufgeliefert mit anderen up vom 23. Juli 1897, 7) an Bertha Labe Petereburg vom 4. August 1897, 8) an Franz Bauer Stockholm vom 4. August 1897, 9) an 3. 28. Neapel vom 7. Juli 1897, 2) aufgeliefert Reinicke Cameron New-York vom 16. August 1897, borf an Franz Andrich Staaken b. Spandau vi Cameron New-Yorf vom 16. August 1897, borf an Franz Andrich Staaten b. Spandau vi 10) an Johann Lagerström Goteborg vom 21 sten 1. August 1897, 3) aufgeliefert Bris an Wilhe August 1897, 11) an Sofmeister Breslau vom Klausch Rixbori vom 7. Oftober 1897, 4) aufgeliefe 30. August 1897, 12) an Franz November Samburg Cparlottenburg an Beinlich & Sanichte Schonebe vom 6. September 1897, 13) an S. A. Bobinfe Rir- vom 18. Oftober 1897. borf Pring-Sandjerpftr. 48 vom 7. September 1897, 14) an Mathilbe v. hungen hamburg vom 8. Sep- Sendungen werden ersucht, zur Empfangnahme berfelt tember 1897, 15) an Lieutenant d. Ref. Gonfichoromofi fpateftens innerhalb vier Wochen bei ber biefigen Db Gumbinnen, vom 9. September 1897, 16) an Alois Poftbireftion ichriftlich fich ju melben. Richter New-Yorf vom 9. September 1897, 17) an Corneliue Banderbilt New-Yorf vom 13. Sep-

Unter ben Linden 7 vom 4. Oftober 1897, 18) an tember 1897, 18) an Postverwalter Bartele Subi burg vom 25. September 1897, 26) an E. Laid tanoma Peteroburg vom 27. September 1897, 27) a 28) an Max Guillaum Coln Rh., vom 28. Sa Berliner Paris vom 17. Oftober 1897, 42) a Warnemunde vom 4. November 1897, 48) an Juftig B. Aufgeliefert in Berlin nach anderen Orten: rath Ruppers Duisburg vom 9. November 189 1) an A. D. Murbajoff Turgojafefoe vom 49) an Erpedition bee Kleinen Journal Leipzig vo

gleichen Bestimmungeorten:

1) Aufgeliefert Charlottenburg an Dr. Holzmai

Die unbefannten Absender ber vorbezeichnet

Berlin C., 12. Januar 1898.

Der Kaiserliche Dber-Postdireftor.

#### Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober:Postdirektion zu Potsdam.

Befanntmadung.

Diejenigen Perfonen, welche im bevorftebenden Frubjahr Anschluß an eine ber Stabt-Fernsprecheinrichtungen in Bernau (Mark), Brandenburg (Savel), Copenic, Berswalbe, Erfner, Freienwalde (Dber), Friedrichs= jagen, Groß=Lichterfelbe, Grunau (Marf), Königs= Bufterhausen, Liepe (Dber), Lubwigefelbe, Ludenwalbe, Ren-Ruppin, Nowawes-Neuendorf, Oberberg (Marf), Oranienburg, Potsbam, Prenglau, Rathenow, Spanban, Steglit, Strausberg, Tegel, Belten, (Marf), Bamfee, Wittenberge (Bz. Potsbam), Zehlenborf (Rr. Teltow) und Boffen munichen, werben erfucht, ibre Unmelbungen recht balb, spateftens aber bis Ende Februar an bas Raiferliche Postamt in bem betreffenben Orte (für Votsbam an bas Raiferliche Telegraphenamt bafelbft) u richten. Später eingehende Anmelbungen fonnen erft in bem nachsten, Anfange August beginnenben Barabidnitt berücksichtigt werben.

Bei ben bezeichneten Berfehrsanstalten konnen bie Bebingungen für den Anschluß eingesehen und Formulare m Anmelbung in Empfang genommen werben.

Potsbam, 14. Januar 1898.

Der Raiserliche Ober-Postdireftor Gürtler. Bekanntmachungen der Königlichen Kontrolle der Staatspapiere.

Befanntmadung.

In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungs= effees jur Civilprozesorbnung vom 24. März 1879 (G. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, Gellerftrage 15a., angeblich bie Schuldverschreibungen Urfunde beantragt werden wird. a ber fonsolibirten 31/2 pormale 47/nigen Staates anleihe von 1881

Beestow, ben 11. Januar 1898.

Lit. D. N 220413 über 500 M. b. ber fonsolibirten 31/20/0 igen Staatsanleibe von 1890 Lit. E. Nº 532121 über 300 M. verbrannt find.

Es werden biejenigen, welche fich im Befige biefer Urfunden befinden, biermit aufgeforbert, foldes ber unterzeichneten Rontrolle ber Staatspapiere ober bem herrn ic. Stodhausen anzuzeigen, wibrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren behufe Rraftloserflarung ber Urfunden beantragt werben wirb.

Berlin, ben 11. Januar 1898.

Königliche Kontrolle ber Staatspapiere.

Befanntmachung.

In Gemäßbeit bes § 20 bes Ausführungsgesetzes zur Civilprozefordnung vom 24. März 1879 (G.-S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird bekannt gemacht, daß angeblich die der verwittweten Frau Auguste Neubert, geb. Baner, zu Schwarza geborige Schuldverichreibung ber fonsolibirten 31/2= vormals 4 % igen Staatsanleibe von 1882

#### Lit. C. No 249215 über 1000 DR.

ber Frau Butebefiger Elife Madelbey, geb. Reubert, in Schwarza auf bem Wege von Saalfelb im Herzogthum Sachsen-Meiningen nach Schwarza im Kürftenthum Schwarzburg-Rudolftabt verloren gegangen ift. Es wird bergenige, welcher fich im Besite biefer Urfunde befindet, hiermit aufgeforbert, foldes ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem Rechtsanwalt und Notar herrn 2B. Babing bier, W., Rronenstraße Nr. 45 anzuzeigen, widrigenfalls das gerichtbaf bem Beinfufer Berthold Stodhaufen in Berlin N., liche Aufgebotoverfahren behufe Kraftloberflarung ber

Berlin, ben 12. Januar 1898.

Rönigliche Kontrolle der Staatspapiere.

Der Vorsigende des Kreis-Ausschuffes.

### Befanntmachungen der Rreis-Ausschuffe.

Rach we if un g ber vom Rreis-Ausschuffe bes Rreifes Beestow-Storfow im 2. halbjahr 1897 genehmigten Communal-Begirtsveranberungen.

Datum		Bezeich nun e	bes		<u> </u>	Größe	 e
ber	Grund:	Resibers	jeşigen	fünftigen	bes		
Genehmign;	ig studs	at per b	Gemeinbe	verbanbes	ha	ar	qm
24. Juli	Dorf=	Mublenmeifter Rubolf Schmibt gu	Domainenfistus	Spreenhagen	_		77
	auenpz.		1	,		!	1
21. Sept.	Heide=	Gemeinde Neu-Waltersborf	Colpin, Forfiguts-	Neu-Walteredorf	_	19	51
	parzelle		bezirf	<u>'</u>		:	
3	Dorf-	Berehel. Lefeler, Emilie geb. Finfel-	Domainenfistus	Spreenhagen		• 1	53
	auenpz.	beh zu Spreenhagen					
	,	Berebel. Kilian geb. Fintelbeb gu				! :	74
		Spreenhagen					I
	=	Gaftwirth Albert Ralifd ju Rebrigf		Rebrigf	_	6	39
23. Ditol	. =	Bubner Johann August Friedrich		Spreenhagen		·	84
	1	3 a bel ju Spreenhagen		, ,		į (	i
	, ,	Berebel. Dofer geb. Biderow ju	=		_	01	26
	i I	Spreenhagen		;	<b>V</b>	1	(

Bekanntmachungen des Königlichen Konsstorinms der Provinz Brandenburg.

der Martini-Marktpreise des Roggens, wie solche in den Jahren 1884—1897 einschieflich in den Kreisstädtes des Regierungsbezirks Potsdam im Durchschnitte zu steben gekommen find. Diefelben betragen für bas heftoliter im

				1														1		
				1884—1897	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1888	1887	1886	1885	1884		Jahre
١.	- 784 824	1678 1276	hiervon ab	1143 28	9,60	8.82	832	7.84	898	986	1678	12 76	11 88	11 02	. 824	930	990	998	97. SF.	Niederbarnim Zu Berlin
		16.88 12.60		1145 62  148 85							1688		-50		_	_	_	-	90. Pf.	Oberbarnin zu Wriezen a. O.
TOTAL SELECTION CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF		1776 1270	bie beiben bochsten und bie	14885	10:44	880	826	848	940	978	1776	12:66	12.70	12 44	874	9.34	974	1034	90. Pf.	Beesfow=Storfow zu Beesfow
	772 828	1664 1296	hsten u	146 76	9 18	886	8128	7.72	906	9:46	1664	12.96	1272	12.28	870	9.62	1074	10 54	902. <b>\$8</b> f.	Jüterbog-Ludenwalde zu Jüterbog
	7.78 8.14	16 44 12 42		1145 32 1	10 98	906	814	778	9.58	976	16 44	12 42	1178	11 10	844	916	10/36	10/32	912. PSf.	Ofthavelland zu Potsdam
	818 862	13 06 06	beiben niedrigsten Jahrespre	1146 701	878	926	862	818	9 36	994	1680	1306	12 46	1184	870	954	10.08	10.08	902. PS.	Westhavelland zu Brandenburg a. H.
	8.52 8.44	16 54 12 36	niedrig	1143 66 141 46	924	9:08	8.52	844	9.46	9.58	1654	1236	11 66	11 06	856	910	9.70	10:36	M. Vf.	Ruppin zu Neu-Ruppin
	772 8 38	16:04 12:42	sten 30	141,46	972	880	8.92	838	902	9.32	1604	12 42	12 08	11.96	772	878	878	9 52	902. Psf.	Ostprignip Zu Wittstock
	7.74 8 12	15 46 11 90		137 10	924	834	8:32	774	868	906	1546	1190	11 18	11 26	812	9.04	906	9.70	90. PH.	Westprignip zu Perleberg
10.00	768 792	1474 1252	se mit:	139 42	960	8 46	9	7 68	874	972	1474	12 52	1208	11 30	7 92	894	926	946	902. W.F.	Prenzlau Zu Prenzlau
	832	17 44 12 92		1148/88   143/28	990	964	874	832	9 22	10 28	17.44	1292	1234	1180	886	924	984	10:34	992. \$F.	Angermünde Buredt a. D.
	7 84 8 24	1678 1276			9.60	8.82	832	784	898	986	1678	1276	1188	11 02	824	930	990	998	W. VI.	Teltow Berlin
	792 784	1620 1206		1140/40 1145	9,60	846	9	792	864	9	1620	12 06	11 62	11 26	784	828	10.44	10.08		Templin in Prenzlau
	<u>∞ ~</u>	<u>55</u> 5≴		145 32	1098	906	814	778	9 58	976	16 44	12 42	11 78	11 10	844	916	1036	10 32	14 ME	Bauch=Belgig Boisbam

Es beträgt baber ber Martini-Durchschnittsmarktpreis für bas Sektoliter Roggen, nach welchem die Getreiberente bes Jahres 1897 in baarem Gelbe zu vergüten ift:

Königliches Konfistorium ber Proving Brandenburg.

 $9|77|10|02|10|17|10|12|10|05|10|--|9|78|9|69|9|39|9|66|10|15|9|77|9|64|<math>1_{0_{0_{5}}}$ 

bleiben für 10 Jahre: | 97|66 |100|18 |101|68 |101|16 |100|54 |100|04| 97|80 | 96|90 | 93|88 | 96|56 |101|46 | 97|66 | 96|38 |100|64

3ufammen: | 45|62 | 45|44 | 47|20 | 45|60 | 44|78 | 46|66 | 45|86 | 44|56 | 43|22 | 42|86 | 47|42 | 45|62 | 44|02 | 44|78 | 45|66 | 45|86 | 45|66 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45|86 | 45

Berlin, ben 10. Januar 1898.

Personal: Chronix.

Im Kreise Bauch Belgig ift ber Königliche Obersamtmann Pietsch gum kommissarischen Amtovorsteher ber Amtobegirke 5 Regen, 6 Lehnin und 25 Rabel ersnannt worben.

Im Kreise Rieberbarnim ift ber Landwirth Paul Bitte ju Lübars jum Amtsvorsieher-Stellvertreter bes Amtsbezirks 30 — Dallborf — ernannt worben.

Der Königliche Kreisbauinspeftor Poltrod in Rauen ift am 16. Januar 1898 verftorben. Gin Stellens verwalter ift noch nicht bestimmt.

Der bisherige Baubeflissene Georg Lieber ift jum Regierungsbaumeister ernannt und vereidigt worden.

Der bisherige bilfsprediger an ber Dreifaltigfeits-Rirche zu Berlin, Carften Bilhelm Bruning ift zum Oberpfarrer an ber St. Nicolai-Rirche in Juterbog, Didzese Juterbog, bestellt worden.

Der bisherige Silfsprediger Carl Friedrich Abelbert Schmidt ift zum britten Pfarrer an ber Seilandofirche zu Berlin, Didzese Berlin II., bestellt worben.

Der bisberige Pfarrvermeser Gust. Timotb. Just. Dermes ift jum Pfarrer ber Parochie Caputh, Diozese Potsbam I., bestellt worben.

Dem Rufter, Organisten und Lehrer Koeckerit zu Zuhlen, Didzese Lindow-Granice, ist der Titel "Rantor" verlieben worden.

Der wissenschaftliche Hilfslehrer Wilhelm Rößler an der höheren Mädchenschule in Potedam ist dortselbst als Oberlehrer vom 1. Oftober 1897 ab angestellt worden.

Die Lehrer Belf, Peufert, Majewofi II., Ruhrmann, Schulz 64, Seemann III., Zahn II., Langeheinede, Reuthe, Zeisiger, Zehmisch, Ponch, Fathe, Grubel, Stock 4, Noak 8 und Diege find als Gemeindeschullehrer in Berlin angestellt worben.

Personalveranderungen beim Roniglichen Dbersbergamte zu Salle a./S. im 4. Biertelfahr 1897 im Bezirfe ber Ronigl. Regierung zu Potebam.

Bei der Königlichen Berginspektion zu Kalkberge Hubersborf ift ber Berksbirektor Oberbergrath von ber

Deden gestorben; mit ber einstweiligen Berwaltung ber Berfsbireftorstelle wurde ber Berginspektor Gräßner vom Königlichen Salzamte in Schönebeck betraut. Der Schichtmeister Hartnuß wurde an bieses Salzamt versicht und an bessen Stelle trat ber Sekretar Schimpff vom Königlichen Salzamte in Artern.

Bermischte Nachrichten.

Befanntmadung.

Gemäß § 46 bes Kommunalabgabengesetes vom 14. Juli 1893 (Geses-Samml. S. 152) wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das im Steuerjahre 1897/8 fommunalabgabepflichtige Reineinstommen der im Preußischen Staatsgebiete belegenen Theilstrede Strasburg U./M.—Landesgrenze der Medslenburgischen Friedrich Wilhelms-Eisenbahn aus dem Betriebsjahre 1896/7 auf 2950,08 M. festgesett worden ist.

Stettin, ten 12. Januar 1898.

Der Königliche Gifenbahnfommiffar.

Geschenke an Rirchen 2c.

Bei bem Königlichen Konsistorium ber Proving ift Anzeige gemacht über folgende Geschenke, welche neuerdings ben mit ben Diözesen nachbenannten Kirchen zc. bes Regierungsbezirfs Potsdam gespendet wurden. Bon Seiner Majestät dem Kaiser und Könige an die Kirche zu Groß-Veeren, Diözese Coln Land I., ein Chorsenster.

Coln Canb I.: ber Rirche ju Groß-Lichterfelte von Frau Raufmann Sauer: 192 Mf. jur Grabpflege, Coln Canb II.: ber Stabtfirche ju Coepenic von Frau

Sansmann: 1500 M. jur Grabpflege,

Potsdam II.: ber Kirche zu Cladow vom Patron Rittergutsbesiter Wollank: Altarkreuz, von Frau Rittergutbesiter Wollank: velum corporale, von berselben und vom Pfarrhaus: Altarbecke mit Stickerei, vom Ortspfarrer: Krankenkommuniongerath, von den herren Georg Rühn und R. Wolff: Taufbecken und Tauffanne,

Spandau: ber Rirche ju Belten von ben Biegeleis befigern Blumberg und Rraufe: Teppich, Leiter

Ausweifung von Auslandern aus dem Neichsgebiete. 뚩 Rame und Stanb Alter und Beimath Datum Grund Beborbe, bee ber welche bie Ausweisung Perf. Ausweifungsbes Ansgewiesenen. Beftrafung. beschloffen hat. Befchluffes. 1. 6. a. Auf Grund des § 39 bes Strafgefegbuche: 1 Jafob Muller, Rufer, geboren am 24. Februar Diebstahl im Rudfalle Roniglich bayerifches 28. Juni 1873 ju Reuritti, ortes (2 Jahre 6 Monate Bezirfeamt Bams angehörig ju Bachfels Buchthaus, laut Erfennts berg II., 1897. born, Kanton Bern, nig vom 15. Jannar Schweiz, 1895), Josef Raina ober geboren am 30. Julischwerer Diebstahl (zwei Kaiserlicher Bezirks- 13. Nov. 1845 zu Dronero, Jahre Zuchthaus, laut Prafibent zu Colmar, Provinz Como, Italien, Erfenntniß vom 11. De-Reina, Schneiber, ilienischer Staatsan= zember 1895), geböriger,

Mr.	Name und Stand	Alter und Beimath	Grund	Behörbe,	Datum
Lauf.	bes Aus	gewiesenen.	ber Bestrafung.	welche die Answeisung beschloffen hat.	Answeisunge Beschluffes
1.	2.	3.	4.	5.	6.
1	Therefe Krahulec, Dienstmagd,	geboren im September 1858 (1857) zu Bet- schin, Bezirf Sensten- berg, Böhmen, öfter- reichische Staatsange-		Bbucos: Röniglich preußischer Regierungspräfident zu Breslau,	
2	Chaim Borugowitsch Lyster, Megger,	hörige, geboren am 15. August 1838 zu Nifolaew Nuß- land, russischer Staats- angehöriger,		Raiserlicher Bezirks: Präsident zu Straß: burg i. E.,	
3	Lucie Ralloui, ges borene Efpia, Ehes frau,		İ	Großherzoglich babis icher Landeskommifs far zu Freiburg,	11. Novemb 1897.
4	Baisach Siwersky, Händler,	geboren am 10. Dezember 1870 ju Bifno, Ruß- land, ruffifcher Staats- angehöriger,	Landstreichen,	Raiserlicher Bezirts- prasident zu Straß- burg i. E.,	
5	Franz Springer, Fabrikarbeiter,	geboren am 14. Juli 1846 zu Pilsborf, Be- girf Trautenau, Böh- men, öfterreichischer Staatsangehöriger,	,	Königlich preußischer Regierungspräsibent zu Breslau,	
6	lewskí, ledig,	geboren am 18. August 1847 zu Schleps, Ruß- land, russische Staats, angehörige,	Betteln,	Königlich preußischer Regierungspräfibent zu Königeberg,	
7	Franz Topolewski, Arbeitsbursche,	geboren am 18. Mary	Landftreichen und Betteln,	derfelbe,	15. Juli 1897.
8	Eduard Weiblich, Brauer und Jäger,	geboren am 17. Desember 1861 zu Altestabt, Bezirf Ungarisch, Brabisch, Desterreich, Schlesien, österreichisch Schlesien, österreichisch Staatsangehöriger,	, , ,	Stadtmagiftrat Res genöburg, Bayern,	25. Novemb 1897.
9	Ratharine Weinlich, ledig,		Betteln,	Großherzoglich sach- sen-weimarischer Di- restor des III. Ber- waltungsbezirks zu Eisenach,	6. Dezembei 1897.

hierzu eine Ertra-Beilage, enthaltend bas Regulativ für Getreibemühlen und Malzereien, sowie Seche Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionsgebuhren betragen fur eine einsvoltige Dructzeile 20 Bf. Belagoblater werden ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Berfeter von ber Königiten Regierung in Botobam. Befoden, Sonderneberer ber A. 29 Sann ichen Urben.

# Amtsblatt

## der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Oticf 4.

Den 28. Januar

1898

Meiche:Gefetblatt.

(Sid 1 von 1898.) No 2438. Berordnung, be- 7. Dezember 1897.

2439. Befanntmachung, betreffend bie Unzeigepflicht für die Geflügelcholera. Bom 11. Januar 1898.

Sefet:Cammlung für die Röniglichen Preußischen Staaten.

(Stud 1 von 1898.) No 9966. Berordnung, betreffend bie Reisegulagen von Beamten der land= wirthichaftlichen Berwaltung. Bom 22. Dezember 1897.

Nº 9967. Allerhöchster Erlag vom 8. Dezember 1897, betreffend bie Abanderung ber Beschreibung ber Rönigsfrone im Röniglichen Preußischen Wappen.

Je 9968. Berfügung bes Juftizministers, betreffend 31. die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil ter Bezirke ber Amtsgerichte Lauenburg an der Elbe, Rateburg, Sowarzenbef und Mölln. Bom 31 ften Dezember 1897.

Bekanntmachungen des Königlichen Ober: Präsidenten.

Befanntmadung.

Des Ronigs Majestät haben durch Allerhöchsten Etlas vom 3. d. Mts. die Einberufung des 24. Proviniallandtages ber Proving Brandenburg 20. Februar b. 38. zu bestimmen geruht.

Die Mitalieber desselben sind in Kolge dessen eingladen worden, sich an dem gedachten Tage Mittags 12 Uhr im Landeshause ju Berlin jur Eröffnungs=

fung zu versammeln.

Den herren Abgeordneten wird Gelegenheit geboten fein, gemeinsam an dem Bormittags 10 Uhr be= simenden Sonntags-Gottesdienste in der Dom-Interimsinde im Schlog-Monbijou-Garten Theil zu nehmen.

Potsbam, den 15. Januar 1898.

Der Oberpräsident ber Proving Brandenburg Staatsminifter von Achenbach.

Befanntmadung.

An Stelle bes verftorbenen Dberburgermeifters Renider ju Brandenburg ift ber Stadtrath Ernft Bleil ju Brandenburg jum Provinziallandtage-Abgeordneten der Stadt Brandenburg gewählt worden.

Soldes wird gemäß § 21 ber Provinzialordnung

von 29. Juni 1875 hiermit befannt gemacht. Voisbam, den 15. Januar 1898.

De Dberprafibent, Staatsminifter von Achenbad. feft verbunden werden.

Befannimadung.

In Erganzung meiner Befanntmachung gvom treffend bie Ginrichtung einer Staatsanwaltschaft 28. Dezember 1887 (Amteblatt von 1888 Seite 11) bei den Gerichten ber Schungebiete. Bom 13ten bringe ich hiermit jur öffentlichen Kenntniß, daß bie Chausseeftrede

von Neuftadt a. D. bis zur Oft-Prigniger Rreis-

grenze in der Richtung auf Neuendorf

ju benjenigen baselbft unter B. aufgeführten Runftstragen gebort, für welche bie jufaplichen Bestimmungen ju bem Chaussegelbtarife vom 29. Februar 1840 (Gef. = S. S. 97) für anwendbar erflärt worden find.

Potedam, ben 19. Januar 1898.

Der Oberpräsident, Staatsminister von Achenbach.

Bekanntmachungen

des Königlichen Regierungspräfidenten. Grundfage, betreffend ben Betrieb von Schmirgelicheiben.

I. Schmirgel-Schleismaschinen sind so aufzuftellen und ju unterhalten, daß die Schmirgelicheibe feinen Erschütterungen ausgesett ift.

Bur Erreichung biefes 3weds wird bie Beachtung

der folgenden Magnahmen empfohlen:

1) Die Majdine muß auf fraftigem Unterbau autge-

ftellt und gut befestigt werben.

2) Den Lagerstellen ber Schleiswelle ift bauernbe Sorgfalt zuzuwenden. Die Schleiswelle barf nicht in den Lagern schlottern oder sich seitlich verschieben laffen. Die Lagerstellen find vor bem Eindringen von Staub ju ichugen, baufig ju reinigen und gut au schmieren.

3) Es ift auf gleichmäßigen ruhigen Lauf sowohl ber Betriebsmaschine, als auch der Triebwelle und ber Borgelege ju achten. Untrieb=Riemscheiben der Schleifmaschine burfen nicht unrund sein ober

4) Untriebriemen find möglichst fraftig und breit ju wählen, sowie genügend gespannt zu halten, damit die Riemen nicht schlagen. Die Verbindungsstellen ber Riemen sollen auf der Lauffläche keine Unebenbeiten baben.

5) Die Schmirgelicheibe muß genau im Mittelpunkt befestigt werden. Unrund gewordene Steine find außer Betrieb ju fegen, bis ber Mangel be-

seitigt ift.

II. Die Schmirgelsteine burfen nicht burch Aufpressen ober Auffeilen auf Wellen besehigt werden, sondern müssen sose über etwa vorhandene Wellen gehen und burch geeignete Befestigungemittel mit ber Belle Aufbringen ber Steine auf die Welle wird empfohlen.

III. Zur Befestigung ber Schmirgelscheiben auf Bellen fint Metallflantichen mit Drudverschraubung unter Berwendung weicher elastischer Zwischenlagen Schmirgelsteine mit gewölbten Flanken könn zwischen Flanken ober anderer bem gleichen Umfangeschwellen bis zu 35 m zugelassen werder 3med bienenben Mittel zu benuten.

Die feitlichen Befestigungeflantschen follen fo groß gewählt werben, wie es ber Bermenbungezwed bes

Steins geftattet.

IV. Die Berichraubungen für bie Befestigungsflantschen sollen vorsichtig und inebesondere bei bunnen Scheiben nur mit mäßiger Rraft angezogen werden, ba= mit bie Steine nicht durch zu ftarke Preffung zwischen flaren, auf welche Scheiben ber Riemen je na ben Befestigungstheilen leiben.

Um bas Lodern ber Muttern zu verhüten, ift bas Gewinde fo zu schneiben, daß burch bie Umbrehrichtung der Welle ein Keftzieben der Muttern bewirkt wirb. Erforderlichenfalls find Gegenmuttern und andere zwed-

entsprechende Sicherungen anzuwenden.

V. Es wird empfohlen, jum Schleifen mit ber Sand thunlichst Sandvorlagen zu benugen, ba durch ungleiches Aufbruden beim Schleifen aus freier Sand

die Schmirgelsteine leicht unrund werben.

Um das Einklemmen des Arbeitsftudes zwischen Borlage und Stein ju verhindern, muß erftere der Abnutung bes Steins folgend in möglichster Rabe bes Steinumfange angebracht und in ihrer jeweiligen Stellung burch sichere Befestigungemittel gehalten werben.

VI. Steine, welche im Betriebe unrund geworben find, follen mittelft geeigneter Abbrehwertzeuge unter thunlichfter Bermeibung heftiger Erfcutterungen bes

Steines abgedreht werden.

Das Behauen der Steine mit hammern ober ben Umfang des Steines anschließen. Meißel ift zu vermeiden, da die Steine babei leicht richtungen, welche durch ihre Bauart geeignet fir

rissig werden.

VII. Die Umlaufgeschwindigfeit ber Schmirgelscheiben richtet sich nach ihrer herstellungsweise, insbesondere ber babei verwendeten Bindemittel, sowie nach bem Durchmeffer bes Steins. Eleftrische Betriebsmaschinen find jo anguordnen, bag ihre Schnellen ber nur abgesehen merben: Art ber Schmirgelicheiben angepaßt werben fonnen.

Es ift barauf hinzuwirken, daß die Fabrikanten von Schmirgelicheiben nur folche Steine in ben Berfehr bringen, beren Biberftandsfähigfeit burch fortlaufenbe geeignete Proben gepruft ift, und bag bie vom Fabrifanten biernach und nach Daggabe feiner Erfahrungen als zuläsfig angesehene Umlaufzahl und bie Art ber Bindung bes Steins (burch Gummi ober mineralische Bindemittel) in bauerhafter Beise auf ben Steinen bezeichnet wird.

Es ift ferner barauf hinzuwirken, bag bie Schmirgelsteine mit einer geringeren als ber vom Fabrikanten ale julaffig bezeichneten Umlaufzahl in Betrieb genommen werben, um Schwanfungen i. ber Umlaufzahl ber Betriebsmaschine Rechnung zu tragen.

Den Betriebsunternehmern ift bis auf Weiteres angurathen, Steine mit Gnmmibinbung mit feiner

Die Berwendung von passenden Detallfuttern jum boberen fefundlichen Umfangeichnelle als 25 m, mit anderen 3. B. mineralischen Bindemitteln mit boberen fekundlichen Umfangoschnelle als 15 m trieb gu nehmen.

Neue Steine, Die feine Bezeichnung sciter Fabrifanten über Umlaufzahl und Bindung follen für die Folge mit feiner boberen fetun Umfangsichnelle als 15 m zugelaffen werden.

Bei Schmirgelmaschinen mit Stufenscheibe ber Betriebsunternehmer durch Anschlag mögli der Nähe der Maschine die Arbeiter darüber Größe ber Schmirgelsteine aufzulegen ift, bei eleti Arbeitsmaschinen barüber, welche Schaltung bi

lässigen Umfangsschnelle entspricht.

VIII. Somirgelschleifmaschinen mussen durd richtungen, die floffrei wirfen, unabhängig von t triebwelle in und außer Betrieb gefeut werben ! Die Ingangsepung barf nur allmählich erfolge einen ploglichen liebergang aus ber Rube in d wegung zu vermeiben. Ebenso ift jede plogliche Bei ber Schleiswelle bezw. ber Triebwelle zu vermeid

IX. Schmirgelicheiben muffen in ber Reg amedentsprechenden Schuthauben oder Schuthügel

seben werben.

An die Sougvorrichtung muffen nachftebent

forberungen geftellt werben:

Diefelben find aus gabem Bauftoff berguftel Alle Theile ber Schutvorrichtung find reichli zu bemeffen.

Die Schupvorrichtung soll sich möglichst ni Stofwirfung abzuschwächen und je nach der Abi ber Steine ober bem benutten Theile bes Um berselben verstellbar find, können besonbers em werben.

Bon ber Anbringung von Schusvorrichtunge

- a. wenn die sefundliche Umfangeschnelle 5 m überschreitet und ber Stein minbeftens at Balfte seines Durchmessers von ben Befestig flantschen bebedt wird, ober
- b. wenn die Schleifmaschine so aufgestellt ift Sprengftude mit Sicherheit aufgefangen n und ein Verfehr von Menschen weber in ber babn noch vor ber Schleifmaschine ju ihre bienung stattfindet, ober wenn ber Schmirg vom Arbeitestud so umschlossen wird, ba fpringende Theile bes Steins in ihrer Ali aufgefangen werben, ober
- c. wenn gur Befestigung ber Schmirgelicheibe wechselbare Klantiden angewendet werden, stets höchstens 50 mm des Steinkranze: laffen und bas Schleifrad täglich nach Been der Arbeit von einem Arbeiter verantr

schädigungen erlitten hat, genau rund ist und von Rogen, Rittergut Saage und Senzke. ben Befeftigungeflantiden ficher gehalten wirb.

X. Die vorstehenden Grundsätze sind auf Carborunbicheiben bei entsprechenter Größe biefer Scheiben fingemäß zur Anwendung zu bringen.

Beröffentlicht. Potebam, ben 20. Januar 1898. Der Regierungepräfibent. Befanntmadung.

Der afabemische Maler hermann birgel aus 82. Charlottenburg, welchem für eine im Jahre 1889 bes wirte Lebensrettung bereits bie Erinnerungsmedaille weliehen worden ift, bat am 2. Juli 1897 in Kaputh, Amis Zauch-Belgig, ein Kind vom Tobe bes Ertrinfens in ber havel errettet. Diese von Muth und Entschossenheit zeugende That bringe ich hierdurch belobis gend jur öffentlichen Renntniß.

Potsbam, ben 20. Januar 1898. Der Regierungsprafibent.

Genehmigung.

Bur Berftellung und jum Betriebe eines Ans baltftelle Reinidenborf Seitens ber Firma Bein, lehnann & Co. wird auf Grund bes Gefeges über Akindahnen und Privatanichlugbahnen vom 28. Juli 1892 im Einvernehmen mit der Königlichen Eisenbahn-Dinition Berlin der vorgenannten Firma vorbehaltlich der Rechte Dritter unter nachstehenden Bedingungen bie wiberrufliche Genehmigung ertheilt.

1) Das Anschlußgleis ift nach Maggabe bes genehmigten und festgestellten Entwurfes vom 26. November 1897 und den in der Verhandlung vom 21. August b. 36. aufgeführten Bedingungen, foweit dieselben nicht bereits burch ben ermähnten

Entwurf abgeandert find, auszuführen. 2) Die Unternehmerin ift vervflichtet,

a. an ben Stellen, an welchen es erforberlich wird, geeignete Durchlässe anzubringen.

b. das Anschlußgleis in ordnungsmäßigem und betriebeficherem Buftanbe ju erhalten.

c. die Bahnanlage nach ben bei Abnahme bes Anschlußgleises etwa noch zu treffenden Anords nungen auszuführen.

3) Die Inbetriebnahme ber Bahn muß binnen Jahresfrift nach Beröffentlichung ber Genehmigung burch bas Amteblatt erfolgen. Potsbam, den 22. Dezember 1897.

Der Regierungsprafident.

Biehfeuchen. I. Ausgebrochen:

84.

a. Maul= und Rlauenfeuche. Rreis Rieber= barnim: Behöft bes Koffathen August Baber in Birf.

barauf untersucht wird, daß ber Stein keine Be- und Lüberit in Bagow, bes Bauern Demuth in Ruppin: Geboft bes Bauern Krause in Kraas und bes Roffathen Chemnis in Bergberg. Rreis Teltow: Guter Rubow und Marienfelbe, Gehöft bes Aderbürgers Wilhelm Schröber in Teltow. Bauch=Belgig: Geboft bes Gutebesigere Schmigdorf in Schmergow, Gemeinbe Remnis.

Rreis Rieberbarnim: Ruh b. Milzbrand. bes Aderburgers Gottlieb Engel in Liebenwalde. Rreis Dberbarnim: Ruh bes Sandelsmanns Bermann Budow in Freudenberg. Rreis Befthavels land: Rub bes Bauern Carl Stumpf in Tremmen.

Rreis Baud Belgig: Gemeinde Remnis.

c. Beflügelcholera. Rreis Rieberbarnim: Sühnerbestand bes i Arbeiters Janifch in Soben-Schonbaufen.

II. Erloschen:

a. Maule und Rlauenseuche. Rreis Rieberbarnim: in Sconerlinde. Rreis Befthavelland: Rittergut Stechow, Geboft bes Gaftwirthe Gefter, bes Roffathen Stahlberg und bes Bubners Schulz in ihlugleises an die Kremmen'er Eisenbahn bei ber Stechow. Kreis Oberbarnim: Geboft bes Eigenthumers Boigt in Bevais.

h. Bruftfeuche. Rreis Jüterbog-Ludenmalbe: Offizierpferbe ber Kelbartillerie-Schieficule im Baradenlager II. bei Jüterbog, Pferdebestand der Kirma C. B. Kahnbrich, bes Defillateurs Wilhelm Steinberg, bes Spediteurs Spuhl und bes Aderburgers Sanschel in Ludenwalde. Stabt Potsbam: Pferbebestand Seiner Königlichen Sobeit bes Erbpringen von Sachsen-Coburg und Gotha, Neuer Markt 1, bes Majors von Vlustow, Augustastraße 140, und Pferbe bes 3. Garde-Ulanen-Regiments.

Potsbam, ben 25. Januar 1898. Der Regierungspräfibent.

#### Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober:Postdirektion ju Berlin.

Befanntmadung.

Der Fernsprechverkehr mit Ringelheim ift eröffnet worben. Die Gebühr für ein gewöhnliches Befprach bis gur Dauer von 3 Minuten beträgt 1 Marf. Berlin C., 20. Januar 1898.

Der Raiserliche Dber-Voftbirector, Gebeime Dber-Poftrath Griesbach.

Bekanntmachungen des Königlichen Confistoriums ber Proving Brandenburg.

Die unter Königlichem Patronate flebende franjösisch= und beutsch=reformirte Pfarrftelle ju Angermunde fommt durch die Bersegung bes Predigere Devaranne jum 1. Juli d. 36. jur Erledigung. Auf ben bereits erfolgten Borichlag bes Ronfiftoriums mablt bie Bemeinbe.

bols, des Kossathen Klöricke in Honow, des G. Die Pfarrstelle zu Ablershof, Diczele Colme Gutebesigers Kirschbaum-Springer in Seefeld, des Land II., ist demnachst zu besetzen. Es erfolgt Ge-Bauern Möser in Zepernick, des Bauern Sommer meindewahl nach dem Psarrwahlgesetze vom 28. Mars in Krummensee, Rittergut Bornide und Mehrom. 1892 — R. G.: u. B.Bi. G. 115. — Bewerbungen Anie Beftavelland: Gehöft ber Bauern Drofder find fchriftlich bei bem Gemeinbe-Rirdenrathe einzweichen.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Kontrolle der Staatsvaviere.

Befanntmadung.

In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungsgesethes zur Civilprozefordnung vom 24. März 1879 2. Für den Bereich der preußisch-hessischen u (G.-S. S. 281) und des § 6 der Berordnung vom oldenburgischen Staatseisenbahnen sowie deren Berke 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, daß dem Gastwirth Johann Marcus Filgen ju Bertrich bei Cochem an der Mosel die Schuldverschreibung ber fonsolidirten 31/2= vormale 4% igen Staatsanleibe von 1880

Lit. D. No 174126 über 500 M. angeblich verloren gegangen ift. Es wird berjenige, fuchen)" einbezogen. welcher fich im Besite biefer Urfunde befindet, hiermit aufgeforbert, foldes ber unterzeichneten Rontrolle ber Staatspapiere ober herrn Rechtsanwalt Dr. B. Salomon in Coblenz anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren bebufe Rraftloverflärung ber Urfunde beantragt merben wird.

Berlin, ben 22. Januar 1898.

Königliche Kontrolle der Staatspapiere. Bekanntmachung der Königl. Direction der Rentenbank der Proving Brandenburg.

Befanntmadung. In Gemäßheit ber Bestimmungen bes Gefetes vom 2. Mary 1850, betreffend bie Errichtung ber Rentenbanten, und bes Gefetes vom 7. Juli 1891, betreffend bie Beforberung ber Errichtung von Rentengütern, wird am 12. Februar d. 38. Mittags 12 11br in unferem Geschäftslofale Rlofterftrage 76 I. bierselbst die Ausloosung von 31/2% Rentenbriefen der Proving Brandenburg (Litt. F .- K.) unter Bugiebung ber von der Provinzial-Bertretung gewählten Abgeordneten und eines Notars fattfinden.

Berlin, ben 18. Januar 1898. Ronigliche Direftion

der Rentenbank für Die Proving Brandenburg.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahndirektion ju Berlin.

Ausnahme-Tarif für Düngemittel und Rohmaterialien ber Runftbungerfabrifation.

mit ber Station Rempen ber Breslau-Baricat Eisenbahn wird mit Gültigkeit vom 1. Februar 18 ab in ben Ausnahmetarif für Dungemittel und Re materialien ber Runftbungerfabrifation vom 1. D 1897 unter I. 1 A. (Frachtsätze des Spezialtarife II ber Artifel "Blut, getrodnet, (Blutftude ober Bli

Berlin, ben 20. Januar 1898.

Ronigliche Gisenbahnbirektion Namens ber betheiligten Bermaltungen.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Gisenbahn:Direktion ju Bromberg.

Befanntmadung.

Soeben ericien bas Oftbeutiche Gifenbal Rursbuch vom 1. Februar 1898 enthaltend die neuef Fahrplane ber Gisenbahnftreden öftlich ber Li Stralfund-Berlin-Dreeden, sowie Auszuge der Kal plane der anschließenden Bahnen von Mittel-Deuts land, Defterreich, Ungarn und Rufland, auch Rie babnen, Post- und Dampfichiffsverbindungen, I stimmungen über Runbreisekarten u. f. w.

Das Kursbuch ist auf allen größeren Station bes vorbezeichneten Begirfs von ben Fahrfarten-At gabestellen, von den Bahnhofsbuchhandlern sowie Buchhandel zum Preise von 50 Pfennig zu beziehen.

Bromberg, ben 24. Januar 1898.

Rönigliche Gisenbahn-Direftion.

### Bekanntmachungen der Areis:Ausschnffe.

Rachweifung ber vom Rreisausichus bes Rreifes Angermunde im 4ten Quartal 1897 genehmigten Gemeindes und Gutebegirte-Beranberung Efb. Runftiger Gemeinbes ober Bezeichnung bee Grunbftude. Name bes Erwerbers. Suts=Berband. 1. Die von dem Budner hermann Mittel= Königlicher Forft-Kiscus. Gutebezirf Lieve, städt in Stecherschleuse an den Königs Königliche Korft. lichen Forfisieus abgetretene Fläche von 1 ha 18 ar 10 gm. Parzelle No 46, Rartenblatt 5 ber Gemarkung Niederfinow, Band VIII. Blatt No 305 des Grund-2. Die von dem Königlichen Forfificcus an Budner Wilhelm Papte in Gemeindebezirk Niederfinom den Büdner Wilhelm Papfe in Sand-Sandfrug. frug abgetretene Kläche von 5 ar 38 gm. Parzelle No 81/47, Kartenblatt 6 ber Gemarfung Butsbezirf Lieve = Forft, Band VI. Blatt No 275 des Grundbudico. Angermunde, ben 17. Januar 1898. Der Kreisausichus.

41		
Rachweifung		
feitens bes Kreisansfchuffes bes Kreifes Niederbarnim auf Grund bes § 2 N im 3. Bierteljahre 1897/98 genehmigten Beranderungen von Gen	ir. 4 der Landgemeindes) neindes und Gutsbezirkss	rdnung vom 3. Juli 189 Grenzen.
Bezeichnung ber in Betracht kommenden Grundstücke	Bieberiger Bemeinbes f	Runftiger exw. Gutebezirf
l. Parzellen NF 3 116/8 bes Kartenblatts NF 26 ber Gemarkung Groß-Schönebed in Größe von 2,21,60 ha.		Forftsistalischer Gutsbezirt
	<b>l</b>	Groß-Schonebed.
. Parzelle No 76 bes Kartenblatts No 1 ber Gemarkung Lieben- thal in Größe von 3,09,70 ha.	Gemeindebezirk Liebenthal.	desgl.
B. Parzelle No 12 II. des Kartenblatts No 1 der Gemarkung Groß-Schönebeck-Forft in Größe von 1,12,60 ha.		besgi.
I. Parzellen No 45/32, 46/3, 47/32, 48/32 bes Kartenblatte No 1 von ber Gemarkung Coepenick Forst in Größe von	Forftsisfalischer	Gemeindebezirk Rahnsborf.
64 qm bezw. 25 qm, 28 qm und 1,16 ar.	Coepenid-Forft.	
Berlin, ben 14. Januar 1898.		er Landrath.
Bekanntmachungen anderer A		
Befanntmachun Feuerkassengelder-Ausschr	g. eiben	***
die Land-Keuer-Societat ber Kurmarf Brandenburg, des Mai	rkgrafthums Niederlai	usit und der Distrik
Jüterbog und Belzig für das II. Sal	bjahr 1897.	
Für bas Jahr 1897 find von ber Societät überhaupt zu. Brand-Entschäbigungsgelber einschließlich Abschäungsfoften fürs	japien: Ammohiliar	954 266 M. 16 P
besgleichen *	Wobiliar	58 880 = 07 =
Spripen-Pramien		10 607
Bafferwagen-Prämien		3108
Pertinenzschäden-Bergütungen	• • • • •	3 512 · 77 · 138 292 · 70 ·
Berwaltungsfosten		59 741 - 03 -
Reisefosten		5420 - 40 -
	zufainmen:	1 233 828 DR. 13 P
hiervon fommen in Albzug:	10.170.000 511.000	
bie bereits pro I. Halbjahr 1897 aufgebrachten Beiträge deinschließlich bes ev. für den Reserve-Fonds bestimmt ge-	10 159 M. 74 Pf.	
wesenen Ueberschusses	18 975 - 19 -	
bie Beiträge ber Mobiliar = Versicherten für 1897 1	04 158 = 86 .	
die extraordinairen Einnahmen	842 = 41 =	
	zusammen	634 136 M. 20 P
so daß aufzubringen bleiben		599 691 M. 93 P
Bur Dedung biefer Summe find bie im § 54 bes Societate mage jur hebung ju bringen und bemnach fur Gebaube ber	osaretrimento lelidelek	ien teftermaßißel
Rlasse IA.: (4 Pf. für 100 M.) zu zahlen für 28 385 900 9	M. = 11 354 M.	36 Vf.
IB.: (6 = = = = ) = = = 248 319 525	= 148 991 =	72 =
IC.: (8 = = = ) = = = 20 301 500	= 16241 =	20 =
IIA.: (12 = = = = ) = = = 89 547 525 IIB.: (16 = = = = ) = = = 23 306 675	= 107 457 =	03 = '
IIB.: (16 = = = ) = = 23 306 675	= 37 290 =	68 =
IIIA.: (42 = = = = ) = = = 35 469 350 IIIB.: (56 = = = = ) = = = 10 751 800		<b>27</b>
IIIB.: (56 = = = = ) = = = 10 751 800 IV.: (72 = = = = ) = = = 159 325		14 =
		48 Vf.
gegen bie Bedarfssumme von		93
ein Fehlbetrag von	68 028 <b>M</b> .	45 Pf.
her bem Reservesonds entnommen worden ift.		÷ ·

der besonderen Aufforderungen der Kreis-Feuer-Societäts-Direktionen, bezw. der Ortserheber, ungesäumt durchten. LBerlin, den 15. Januar 1898.
Ständische General-Direktion der Land-Feuer-Societät der Kurmark und der Niederlaufis.

23	•	*	A	•	90	4	400		4	-	20	•
X)	t	L	•	п	16	·	ш	•	w	ш	14	ч.

Gemag & 21 bes Revidirten Reglements fur Die Land-Reuer-Societat ber Kurmart Branbenburg, bes Markgrafthums Nieberlaufit und ber Diftrifte Juterbog und Belgig vom 17. April 1895 bringen wir Radftebentes jur öffentlichen Renntniß:

I. Nach den	Jahres-Rechnungen	für das I	ahr 1896 betrugen

•	A.	Beim	laufenben	Entichabig	ungs-Fonds	:	
die Einnahmen							1903463 M. 72 9f.
= Ausgaben							1766045 = 16 =
der Bestand						· · · · · · ·	137 418 99. 56 9f.
und die Einnahme-Refte						M. 74 Pf.	
die Ausgabe-Refte							
verbleiben Ausgabe:Reste	· •			• • • •		· · <u>· · ·</u>	137418 M. 56 Pf.
							balancirt.
				Referve:F			
bie Einnahmen	•						701527 M. 14 Mf.
= Ausgaben	•					· · <u>· · ·</u>	103 241 = 35 =
der Bestand	•		• • •,				598 285 M. 79 Pf.
und zwar in baar	•	• •			128285	W. 79 Pf.	
in Effetten	•			· • • <u>• • • • • • • • • • • • • • • • •</u>			
			4.4	<i>6</i> "		e wie vor.	9 A . Y B
TT 00							
II. Brand: u. Bli	ibid	aden	und da	lyur gezai	pire Gury	chariant.	Winistian hamaiim
II. Brand: u. Bli Im Jahre 1896 wurde	bie	Societ	i <b>und da</b> ät von 39	17ur geza 10 Bränben	und 45 ni	cht zündenden de zündenden	Blisschlägen betroffen,
für welche, einschließlich einiger r	10d)	aus be	em Borjah	r zur Liqui	bation gebr	achten Betrag	ge, zu zahlen waren:
II. Brand: u. Bli Im Jahre 1896 wurde für welche, einschließlich einiger r an Entschädigungsgelbern	10d)	aus de für S	em Vorjah Immobilia	r zur Liqui r	dation gebr	achten Betrag	ze, zu zahlen waren: 1166132 M. 27 H.
für welche, einschließlich einiger r	10d)	aus de für S	em Vorjah Immobilia	r zur Liqui r	bation gebr	achten Betrag	ge, zu zahlen waren: 1166132 M. 27 H. 126809 = 77
für welche, einschlichlich einiger ran Entschädigungsgelberr	10ch 11: }	aus de für (	em Vorjah Immobilia Mobiliar	er zur Liqui r	bation gebr	achten Betrag	3e, zu zahlen waren: 1166132 M. 27 H. 126809 = 77 = 1292942 M. 04 H.
für welche, einschlichlich einiger tau Entschädigungsgelbert  = Schabenabschätzungsfo	10ch 1: } Alen	aus de für S	em Borjah Immobilia Mobiliar	or zur Liqui r	bation gebr	achten Beträg	3e, zu zahlen waren: 1 166 132 M. 27 Pf. 126 809 = 77 = 1 292 942 M. 04 Pf. 8 358 = 04 =
für welche, einschlichlich einiger tau Entschädigungsgelberr  = Chabenabschätzungsko = Spriken-Vrämien	noch n:	aus de für (	em Borjah Immobilia Mobiliar	or zur Liqui	bation gebr	achten Beträg	3e, zu zahlen waren: 1166132 M. 27 H. 126809 = 77 = 1292942 M. 04 H. 8358 = 04 = 11797 = — = 3560 = — =
für welche, einschlichlich einiger tau Entschädigungsgelberr  = Chabenabschätzungsko = Spriken-Vrämien	noch n:	aus de für (	em Borjah Immobilia Mobiliar	or zur Liqui	bation gebr	achten Beträg	3e, zu zahlen waren: 1166132 M. 27 H. 126809 = 77 = 1292942 M. 04 H. 8358 = 04 = 11797 = — =
für welche, einschlichlich einiger tau Entschädigungsgelbert  = Schabenabschätzungsfo	noch n:	aus de für (	em Borjah Immobilia Mobiliar	or zur Liqui	bation gebr	achten Beträg	3e, zu zahlen waren: 1 166 132 M. 27 Pf. 1 26 809 = 77 = 1 292 942 M. 04 Pf. 8 358 = 04 = 11797 = — = 3560 = — = 4113 = 96 =
für welche, einschlichlich einiger tan Entschädigungsgeldern  - Schadenabschätzungsko - Spritzen-Prämien	noch n:	aus de für S	em Borjah Jimmobilia Mobiliar	r ur Liqui	bation gebr	achten Beträg	3e, zu zahlen waren: 1166132 M. 27 H. 126809 = 77 = 1292942 M. 04 H. 8358 = 04 = 11797 = — = 3560 = — =
für welche, einschlichlich einiger tan Entschädigungsgeldern  - Schadenabschätzungskollern  - Schadenabschätzungskollern  - Spritzen-Prämien  - Wasserwagen-Prämien  - Pertinenzschäden-Verg	ich i: } ii: } iii:	aus be für S    ngen	em Borjah Immobiliar Mobiliar	or zur Liquir	bation gebr	achten Beträg żusammen i i i Ueberhaupt	3e, zu zahlen waren: 1166132 M. 27 H. 126809 = 77 = 1292942 M. 04 H. 8358 = 04 = 11797 = - = 3560 = - = 4113 = 96 =
für welche, einschlichlich einiger ran Entschädigungsgeldern  = Schadenabschätzungskoldern  = Spritzen-Prämien  = Wasserwagen-Prämien  = Pertinenzschäden-Berg  Bur Dedung der vorbeme	och often unitu	aus be für S i ngen Beitr	em Borjah Immobiliar Mobiliar äge ber äden und	er jur Liqui r	bation gebr	dusammen  Jusammen  Ueberhaupt eber.	3e, zu zahlen waren: 1166132 M. 27 H. 126809 = 77 = 1292942 M. 04 H. 8358 = 04 = 11797 = - = 3560 = - = 4113 = 96 =
für welche, einschlichlich einiger ran Entschädigungsgeldern  = Schadenabschätzungskoldern  = Spritzen-Prämien  = Wasserwagen-Prämien  = Pertinenzschäden-Berg  Bur Dedung der vorbeme	och often unitu	aus be für S i ngen Beitr	em Borjah Immobiliar Mobiliar äge ber äden und	er jur Liqui r	dation gebr	dusammen  Jusammen  Ueberhaupt eber.	3e, zu zahlen waren: 1166132 M. 27 H. 126809 = 77 = 1292942 M. 04 H. 8358 = 04 = 11797 = - = 3560 = - = 4113 = 96 =
für welche, einschließlich einiger ran Entschädigungsgeldern  - Schabenabschätzungskollern  - Sprizen-Prämien  - Basserwagen-Prämien  - Pertinenzschäden-Berg  - Jur Dedung der vorbeme fürs Imi	i : }  flen i : i	gus be für S ngen Beitr Scholiar (u	em Borjah Immobiliar Robiliar <b>äge der</b> <b>äden</b> und nd zwar f	er zur Liquir	dation gebr 	dusammen  dusammen  leberhaupt eber. en wurden an	3e, zu zahlen waren: 1166132 M. 27 H. 126809 = 77 = 1292942 M. 04 H. 8358 = 04 = 11797 = - = 3560 = - = 4113 = 96 =
für welche, einschlichlich einiger ran Entschädigungsgeldern  = Schadenabschätzungskoldern  = Spritzen-Prämien  = Wasserwagen-Prämien  = Pertinenzschäden-Berg  Bur Dedung der vorbeme	is fren i i i i i i i i i i i i i i i i i i i	gue beitr gür S ngen Beitr Scholar (u	em Borjah Immobiliar Mobiliar <b>äge der</b> <b>äden</b> und nd zwar f	Sveietät aller fonsti ür 100 M II. A.   B.	dation gebr *8: <b>Witgli</b> e gen Ausgabe . Bersicherun	dusammen  Jusammen  Ueberhaupt  eder.  ng6=Kapital	3e, zu zahlen waren: 1166132 M. 27 H. 126809 = 77 = 1292942 M. 04 H. 8358 = 04 = 11797 = - = 3560 = - = 4113 = 96 =

Berlin, den 13. Januar 1898.

Stanbifde General-Direftion ber Land-Reuer-Societat ber Rurmarf und ber Nieberlaufig.

#### Personal: Chronik.

füre Mobiliar einschließlich für Miethen-Bersicherungen überhaupt

Den Aerzten Oberftabsarzt a. D. Dr. Julius Kalfenstein in Gr.-Lichterfelbe und Dr. hermann Alberte in Steglit ift ber Charafter ale Sanitates rath ertheilt worben.

Die Körfterftelle Rummernit in ber Oberförfterei Savelberg ift vom 1. Marg b. 3. ab bem Forfter auffeber Rigfe ift gum Forfter ernannt worben unter Abertragen worden.

Die Forfterftelle Dufterlate in ter Dberforfterei

Bergbruch in Schwärze Dberförsterei Biefenthal übertragen worden.

überhaupt 1307436 M. 38 Pf.

jusammen 1405650 M. 48 Pf.

98214 = 10 =

Der in ber Oberforsterei Biesenthal beschäftigte Korftauffeber Steinberg ift jum Förfter ernannt worden unter gleichzeitiger Uebertragung ber Forfterftelle Schwärze in ber Oberforfterei Biefenthal vom 1. Mary b. 36. ab.

Der in der Oberforsterei Deng beschäftigte Forft-Daldow in Dufterlake, Oberförsterei Reiersborf, gleichzeitiger llebertragung ber Försterstelle Stechlin in bertragen worben.
Die Försterstelle Dufterlake in ber Oberförsterei Bei der Königlichen Ministerials Militars und

Reiersdorf ift vom 1. März b. 36. ab dem Förster Bau-Rommission find: Allerhöchft verlieben: Dem

Inspettor Grube, bem Strommeifter Benber Eriemen, Diogese Schwedt a./D., beftellt worben. Rangliften Segner bas Allgemeine Ehrenei ber Koniglichen Regierung in Pofen. Gr-Der Regierunges und Baurath Schulge gum t Fris Schoenfnecht ale Bivil-Supernumerar. niglichen General-Lotterie-Direction. Ber: : Der Buchhalter Klemm und ber Regierungs--Rath Rufter.

bisherige Provinzialvifar Emil Max Otto Cholera ausgebrochen. t jum Pfarrer ber Parochie Reu-Schabow, Storfom, bestellt morben.

ben Sefretar und Ralfulator Roebel ber Der bieberige Bfarrer von Alinfow bermenn bler-Drben IV. Klaffe, bem Ranglei-Sefretar Ludwig Dublenbedt ift jum Pfarrer ber Barochie

Der bisberige Pfarrer in Samter, Proving Pofen, Heberwiefen: Der Regierungerath Roegel Superintenbent Reylanber, ift jum Pfarrer ber Parocie Bocho, Diozese Juterbog, bestellt morben.

Die hilfelebrerin an ber Margaretbenicule au 1 Bau-Rath. Angeftellt: Der Rangleis Berlin Fraulein Martha Schottmuller ift als orbents tlima als Ranglift. Angenommen: Der liche Lebrerin an biefer Schule angestellt worben.

Die Lehrerinnen Buschberg, Schmidt 13, 30. mirt: Der Ranglei-Setretar Ranglei-Inspettor hannsen, Juft, Sachfe, Booff, Bertel II., Urban, und ber Strommeifter Benber. Musges Lampe, Rigte, Conrardy, Leghaft, Rlein III., 1: Die Bureau-Diatarien: Schmalz behuft Cuf II., Tummeley, Schirmer, Auftenat, Giels. te jum Reiche : Patent : Amt auf Antrag. borf, Lorens, Runis, Lange V., Stord, Bufch, a in Folge Anstellung bei ber General-Militar- Frangen und Beper IV. find als Gemeinbeschulleh- Rewes und Stolze in Folge Anstellung bei rerinnen in Berlin angestellt worden.

Bermifchte Radrichten.

Unter ben Subnern bes Raifer Friedrich Anbenten bier, Sophie-Charlottenftrage, ift bie Beflügel-

Charlottenburg, ben 17. Januar 1898. Ronigliche Bolizei-Direction.

#### Ausweifung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

Rame und Stanb	Alter und Deimath	Grund	Behörbe,	Dainm bes
bes Ausg	ewiesenen.	ber Beftrafung.	welche die Answessung beschlossen hat.	Ausweisungs. Befchluffes.
2.	3.	. 4.	. 5.	6.
	Auf Grund bee \$	362 bes Strafgefesb	uds:	
bele Bischoff, twe von Andreas ret, Tagnerin,		Lanbftreichen, Betteln, Betrug,	-	11. Dezember 1897.
ael Brzufchacz, Arbeiter,	geboren zu Joblowfa, Rreis Jaroslaw, Gas lizien, öfterreichischer Staatsangehöriger, Alter unbefannt.		Königlich preußischer Regierungspräsibent zu Posen,	
Grym (Grim), 5chneibergefelle,	geboren am 21. Des acmber 1857 zu Janow, Bezirf Neuftabt, Böhmen, öfterreichischer Staatsangehöriger,	·	Königlich preußischer Regierungsprafibent zu Breslau,	8. Dezember 1897.
bolf Olbrich, Arbeiter,	geboren am 16. Mai 1862 zu Goldenfluß, Bezirf Schönberg, Mähren, öfterreichisch. Staatsangehöriger,	<b>G</b> , ,	besgleichen,	besgleichen.
ovanni Riccio, macher und Gold- arbeiter,	geboren am 17. April		Königlich preußischen Regierungspräsiben Zu Marienwerber,	1897.

भूर	Rame und Stand	Alter und heimath	Grund der	Behörbe, welche bie Ausweisung	Datum bes
Bauf.	bes Ausg	ewiesenen.	Beftrafung.	beschloffen hat.	Answeisungs Befchluffes.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
6	Josef Riedl, Schneiber,	geboren im Februar 1830 zu Wegstäbtl, Bezirk Dauba, Böh- men, ortsangehörig ebendaselbst,		Königlich baperisches Bezirksamt Mühl- borf,	4. Dezembe 1897.
7	Franz Rotter, Weber,	geboren im Oftober 1861 zu Angest, Be- zirl Hobenstadt, Mäh- ren, österreichischer Staatsangehöriger,		Röniglich preußischer Regierungspräfibent zu Breslau,	8. Dezembi 1897.
8	Jakob Rummeli, Resselschmiedegeselle,	geboren am 27. Mary 1863 zu Robont bei Wetiton, Schweiz, schweizerischer Staats- angehöriger,		Polizei-Behörde zu hamburg,	13, Dezemb 1897,
9	Peter Somidt, Schneiber,	geboren am 3. Sep- tember 1852 zu Görz, Defterreich, öfterreich. Staatsangehöriger,		Großberzoglich babis icher Landeskommifs far zu Ronftanz,	
10	Johann Stanzel (Stanzl, Stänzel), Schuhmacher,	geboren am 22. Januar 1861 (1859) zu Germs- borf, Bezirk Freuden- thal, Desterreich, öster- reichischer Staats- angehöriger,		Königlich preußischer Regierungspräsibent zu Breslau,	1897.
11	Joseph Stenzes, Pferbeschlachter und Arbeiter,	geboren am 7. Februar 1854 ju Brak, Boh- men, Defterreich, orts- angehörig ebendaselbft,		Königlich preußischer Regierungspräsident zu hildesheim,	10. Dezemb 1897.

Die burd Beschluß bes Königlich preußischen Regierungs-Prafibenten zu Minden vom 30. Marz v. ; verfügte Ausweisung der Arbeiterfrau Johanne Langenbrint, geborene Wensing aus dem Reichsgebiete i zurudgenommen worden.

### Hierzu Sechs Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Druckeile 20 Bf. Belageblatter merben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Koniglichen Regierung zu Potebam.

Botebam, Buchbruderei ber M. D. Sann'ichen Erben.

# Amtsblatt

## der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Otück 5.

Den 4. Februar

1898

#### Gejet-Sammlung für die Röniglichen Preußischen Staaten.

(Stud 2.) No 9969. Allerhochfter Erlag vom 27 ften | Falfenrebbe; Januar 1898, betreffend die Rang- und Titelverbaltniffe einzelner Beamtenflaffen.

№ 9970. Berfügung bes Juftigminiftere megen Aufbebung ber Spoothefenamter zu Abriveiler und

Coblenz. Bom 11. Januar 1898.

№ 9971. Berfugung bes Juftigminifters, beireffenb bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil bes Begirfe bes Umtegerichte Göttingen. Bom 15. Januar 1898.

9972. Berfügung des Justizministers, betreffend tie Unlegung bes Grundbuchs fur einen Theil ber ber Böhe und Franksurt am Main. Bom 15. Ja-

nnar 1898.

W 9573. Berfügung bes Juftigminifters, betreffend die Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil ber Begirke ber Amtogerichte Albenhoven, Lechenich, Rheinbach, Atenau, Andernach, Boppard, Cochem, Sankt Goar, Bell, Berncastel, Daun, Merzig, Neumagen, Perl, Warweiler, Wittlich und Wabern. Bom 20. Januar 1898.

9974. Befanntmachung, betreffend die Aufhebung ber Bertrage awischen Preugen und Großbritannien über ben Schut ber Autorenrechte gegen Rachbrud und unbefugte Nachbildung. Bom 22. Januar 1898.

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräfidenten.

Befanntmadung. Rach einer Mittheilung ber Amerifanischen Botichaft in Berlin ift der beim Amerikanischen Generalimiulat daselbst angestellte Charles S. Day zum Vice-Deputy-Generalfonful ber Bereinigten Staaten von Amerika in Berlin ernannt worden.

Potsbam, den 28. Januar 1898.

Der Regierungs- Prafitent.

Biebseuchen. I. Ausgebrochen:

a. Maule und Rlauenseuche. Rreis Rieber= barnim: Rindviehbestand bes Bauern Friedrich Wendland II. und des Bauern Friedrich Denning in

bestand des Bauern Rolberg in Wilmersdorf und bes Guts Alt-Ranft. Kreis Dftbavelland: But Rittergut Seegefeld; Ritteraut Schwante; Behöft bes Bauern Prigfow in Boernide; bes Bauern Wiggert in Egin; bes Roffathen hermann Drofder in Bredow; bes Gutetefigere Geride und bes Roffathen Gromann in Wuftermarf; des Banern Bärmald in Knoblauch; der Acerburger Röbing, Soulz, Wienbrad, Wendt, Raue und bes Brauereibesigere Rerfow in Rauen; bes Bimmermeiftere Gittel in Kremmen. Kreis Wefthavelland: Rindviehbestand bes Bauern Carl Muller in Saage. Rreis Weftprignig: Rindviehbeftand bes Rittergute Wolfshagen. Rreis Ruppin: Rindvieh-Bezirfe der Amtsgerichte Biedenfopf, homburg vor bestand des Bauern Rogge in Gottberg, des Bauern Bartel in Kraag und bes Ritterguts Tresfow. Rreis Teliow: Rittergut Comenbruch; Bormerf Beinberg; Behoft bes Bauern Schwiegfe in Blanfenfelbe; bes Molfereibefigers Goride in Rirborf; ber Wittme Cofmann in Schonefeld. Rreis Bauch= Belgig: Rindviehbestand bes Gutsbesigers Berg und ter Koffathenwittme Albrecht in Phoben; bes landwirthe Ferdinand Replid in Bauchwig und bes landwirths August Mahlow in Schlunfendorf.

h. Milzbrand. Rreis Angermunde: Schafbestand bes Rittergutes Bugen. Rreis Ruppin: Pferd

bes Bauern Soffler in Buthenow.

c. Influenza. Rreis Dfthavelland: Weboit bes Bauern Bohm in Brunne. Rreis Prenglau: Weboft bes Bauern Gaube in Rieben.

d. Blaschenausschlag. Rreis Bauch Belgig: Rindviebbestand bes Gaftwirths hermann Schröber in

Schlalach.

II. Erloschen:

a. Maul= und Klauenseuche. Rreis Unger= munde: Schulamtegut Neuenborf; Behöft bes Bauern Bethfe in Schonermark. Rreis Niederbarnim: Rittergut Buch; in Rarow und Riebericonhaufen. Rreis Dherbarnim: Weboft bes Bemeindevorftebers Strache in Alt-Rieg. Rreis Dfthavelland: Beboft ber Aderburger Pritichom, Nidel, Roving, Schulz und tes Brauereibefigere Rerfow in Nauen. Rreis Beftpavelland: Rittergut Bagom und Groß=Behnig. Sommane beat; bes Halbbauern Schulz in Warten | Areis Prenglau: Rinbrichfend ber Landarmen- und berg; des Domanenvorwerks Krummensee; des Corrigenden-Anstalt in Prenzlau. Kreis Ruppin: Emeindevorstehers Münchehofe in Seeberg; ein von Rindviehbestand der Bauern Lange in Kerzlin und Kindviehbestand ber Bauern Lange in Reu-Weißensee Picker in Manker. Kreis Telkow: Rindviehbestand in Großbeeren efflagieres Rind. Rreis Dberbarnim: Rindvieh- Der Bauern Bermann Schadow

Siebede und Ziedrich in lowenbruch; bes Schlächters Girndt in Mittenwalde; des Ritterguts Siethen. Anbauers Wilhelm Richter in Tornow und b Kreis Zauch-Belzig: Gehöft bes Bauern Jakob Gendarmen Sommer in Neuenborf b. P. Schurer in Salzbrunn.

b. Influenza. Rreis Prenglau: Pferbebeftanb bes Ritterguts Groß. Spiegelberg.

c. Geflügelcolera. Rreis Teltow: Gi

Potsbam, ben 1. Februar 1898. Der Regierungspräfibent.

37	• Nachwe		ben Begeln		nd Havel im	Monat Dez	ember 1897 1	eobachteten !	Bafferftände.	
Datum	Ober=	Berlin Spandau Ober:   Unter: Ober:   Unter:			Pots= .	Dber=	enburg   lluter=	Ober=	enow   Unter=	<b>5</b>
Q	Weter.	affer   Meter.	Meter.	iffer   Weter.	Deter.	Weter.	isser   Meter.	Weter.	iffer Meter.	R
1.	32,28	30,60	2,32	0,96	1,24	2,24	1,36	1,40	1,08	一
2.	32,28	30,58	2,35	0,88	1,24	2,30	1,40	1,40	1,08	Ιá
3.	32,28	30,62	2,34	0,90	1,23	2,28	1,42	1,42	1,08	li
4.	32,28	30,62	2,36	0,90	1,21	2,28	1,46	1,40	1,08	li
5.	32,28	30,62	2,40	0,86	1,20	2,30	1,44	1,48	1.12	1
6.	32,28	30,64	2,40	0,86	1.19	2,28	1,46	1,48	1.12	1
7.	32,28	30,60	2,36	0,88	1.19	2,20	1,50	1,52	1,14	1
8.	32,28	30,68	2,36	0,94	1,19	2,20	1,52	1,52	1,14	1
9.	32,28	30,68	2,37	0,96	1,21	2,20	1,56	1,52	1,16	1
10.	32,28	30,66	2,39	0,96	1,21	2,20	1,60	1,54	1,18	1
11.	32,28	30,66	2,40	0,94	1,21	2,22	1,62	1,54	1,20	1
12.	32,28	30,68	2,40	0,94	1,23	2,26	1,56	1,58	1,24	1
13.	<b>32,2</b> 6	30,58	2,44	0,94	1,25	2,20	1,58	1,58	1,24	1
14.	32,28	30,60	2,46	0,90	1,21	2,22	1,62	1,58	1,24	2
15.	32,30	30,64	2,47	0,88	1,21	2,20	1,64	1,58	1,26	2
16.	32,26	30,70	2,50	0,90	1,20	2,20	1,64	1,60	1,26	2
17.	32,30	30,52	2,54	0,88	1,22	2,20	1,66	1,60	1,28	2
18.	32,28	30,66	2,54	0,96	1,21	2,20	1,66	1,60	1,26	2
19.	32,24	30,60	2,60	0,86	1,21	2,26	1,60	1,60	1,26	2
<b>2</b> 0.	32,26	30,64	2,62	0,88	1,20	2,22	1,62	1,60	1,26	2
21.	32,26	30,64	2,65	0,88	1,19	<b>2,</b> 20	1,64	1,58	1,26	2
22.	32,28	30,64	2,66	0,88	1,19	2,18	1,66	1,60	1,26	2
<b>2</b> 3.	32,28	30,64	2,66	0,92	1,19	2,14	1,66	1,62	1,28	2
24.	32,28	30,64	2,66	0,94	1,20	<b>2,</b> 18	1,66	1,60	1,28	2
<b>25</b> .	32,28	30,62	2,60	0,92	1,19	2,24	1,60	1,60	1,26	2
<b>26</b> .	32,28	30,60	2,60	0,86	1,19	2,24	1,56	1,60	1,26	2
27.	32,28	30,62	2,62	0,92	1,21	2,24	1,54	1,60	1,28	2
28.	32,28	30,62	2,64	0,92	1,22	<b>2,2</b> 6	1,58	1,58	1,26	2
<b>2</b> 9.	32,28	30,62	2,64	0,96	1,20	2,24	1,60	1,60	1,26	2
30.	32,28	30,64	2,62	0,92	1,20	2,22	1,64	1,58	1,26	2
31.	32,28	30,62	2,60	0,93	1,20	2,22	1,64	1,62	1,26	2
	Potsbam,	ben 26. 3	anuar 189	8.			æ æ	er Regieru	ngspräfiber	nt.

10

#### Bekanntmachungen des Königlichen Polizei-Prafidenten zu Berlin. Befanntmachung.

Nachdem die Transportverficherungsgesellichaft | 9. "Schweiz" in Zurich die Bezeichnung "Schweiz", Alle bach (Schlesien) ift eröffnet worden. Die Gebi gemeine Berficherunge : Aftien-Gesellschaft" angenommen ein gewöhnliches Gesprach bie gur Dauer von hat, ist die ber erstgenannten Gesellschaft unter bem nuten beträgt im Berkehr mit beiben Orten 1 G. Dezember 1870 ertheilte Konzession zur Ausübung ber Berlin C., 28. Januar 1898. Transportversicherung in Preugen auf die neue Firma übertragen, wobei jugleich einige neue Statutenanderungen genehmigt worden sind.

Wotsbam unh Rerlin hen 93 Januar 1808

### Befanntmachungen der Raiferliche Ober:Postdirektion ju Berlin.

Befanntmadung. Der Fernsprechverkehr mit Glas und 9

> Der Raiserliche Dber-Postdirector, Bebeime Dber-Poftrath Griesbad. Befannimadung.

Der Verninrechnertehr mit Mahlans

Gebihr für ein gewöhnliches Gespräch bis zur Dauer von 3 Minuten beträgt im Sprechverkehr mit Gablong und Reichenberg je 2 M. und mit Karlsbad 3 M.

Berlin C., ben 26. Januar 1898. Der Raiserliche Dber-Postdirector.

#### Bebeime Dber-Poftrath Griesbach. Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober Pofibirektion ju Potsbam.

Befanntmadung.

11. Diejenigen Perfonen, welche im bevorftebenden Frubjahr Anfalug an eine ber Stadt-Kernsprecheinrichtungen in Bernau (Mart), Brandenburg (Savel), Copenia, Einswalde, Erfner, Freienwalde (Dber), Friedrichs- muß es Zeile 5 und 16 des Tertes statt "Stocks- hagen, Groß-Lichterfelde, Grunau (Mark), Königs- bau fen" beißen: "Stockhaußen". Buferhausen, Lieve (Dber), Lubwigsfelbe, Ludenwalbe, Ru-Ruppin, Nowawes-Neuendorf, Oberberg (Mart), Cramienburg, Potsbam, Prenglau, Rathenow, Spanbu, Steglit, Strausberg, Tegel, Belten, (Marf), Bamfee, Wittenberge (Bs. Potsbam), Zehlenborf (Kr. Tellow) und Boffen munichen, werben ersucht, ihre Unmidungen recht bald, spätestens aber bis Ende Februar a bas Raiferliche Postamt in bem betreffenden Orte mit in bem nächsten, Anfange August beginnenben Bauabidnitt berudfictigt werden.

Bei ben bezeichneten Berfehrsanstalten fonnen bie Bedingungen für ben Anschluß eingesehen und Formulare ur Anmelbung in Empfang genommen werben.

Votebam, 14. Januar 1898.

Der Raiserliche Ober-Postdireftor Gürtler. Befanntmachungen der Röniglichen Kontrolle der Staatspapiere.

Befanntmadung.

In Gemägheit bes § 20 bes Ausführunges gesetzes zur Civilprozesordnung vom 24. März 1879 16. Juni 1819 (B.= S. S. 157) wird befannt gemacht, daß tem Gutsbesitzer und Gemeindevorsteher C. Schuße sowie bas Ausfunftebureau, Sier Bahnhof Aleranders in Zeestow bei Wustermark die Schuldverschung ber plat Ausfunft. Berlin, 24. Januar 1398. fonsolibirten 31/2 % igen Staatsanleibe von 1887/88

Lit. E. No 100306 über 300 M. angeblich verloren gegangen ift. Es wird berjenige, welcher sich im Besige biefer Urfunde befindet, hiermit aufgefordert, foldes der unterzeichneten Rontrolle ber Staatepapiere ober herrn Schupe anjuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren behufs Kraft. loserflarung ber Urfunde beantragt werden wird.

Berlin, ben 26. Januar 1898.

Ronigliche Kontrolle ber Staatsvaviere.

Befanntmachung.

In Gemagheit bes \$ 20 bes Aueführungsgesetze jur Civilprozegordnung vom 24. Marz 1879 (G.-S. S. 281) und bes S v ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (B.= C. 157) wird befannt gemacht, baß dem Schneider Julius Dietloff in Potsbam, bem Spezialtarif I. angehörigen Artikel Anker, Schiffs-Schodftrage 24, bie Schuldverichtreibung ber fonfoli- fetten, Schifferippen, Drabtfeile,

Lit. E. Nf 385608 über 300 M.

angeblich abbanben gefommen ift.

Es wird berjenige, welcher sich im Besite biefer Urfunde befindet, hiermit aufgeforbert, folibes ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem herrn Dietloff anzuzeigen, mibrigenfalls bas gericht= liche Aufgebotsverfahren behufs Kraftloserflärung ber Urfunde beantragt werben wird.

Berlin, ben 24. Januar 1898.

Ronigliche Kontrolle ber Staatspapiere.

Berichtigung.

In der Bekanntmachung (Amtobl. Stud 3 S. 33)

Berlin, ben 26. Januar 1898.

Königliche Kontrolle ber Staatspapierc.

#### Befanntmachungen der Königlichen Gifenbahudirektion zu Berlin.

Frachtberechnung fur eiferne (ftablerne) Drahtgeflechte im Bertehr nach ben beutschen Sechafenstattonen.

Im Gruppen- und Gruppenwechselverkehr ber preußisch-hessischen Staatseisenhahnen, sowie im Ber-(in Potsbam an bas Raiferliche Telegraphenamt baselbst) tehr berfelben mit ben Olbenburgischen Staatseisen-# richten. Spater eingehende Anmelbungen fonnen bahnen und der Station Rempen der Breelau-Warschauer Eisenbahn wird mit Giltiakeit vom 1. Kebruar 1898 ab der Artifel "Drahtgeflechte, eiserne (ftählerne)" in ben Seehafen-Ausnahmetarif E. Abtheilung IIa. Berlin, ben 22. Januar 1898. aufgenommen.

Königliche Gisenbahn-Direktion namens ber betheiligten Eisenhabn-Bermaltungen.

Gruppentarif Ill. (Berlin=Stettin).

Mit Gultigfeit vom 1. Februar 1898 ab treten von Alt-Ranft, Fürstenberg a. D., Könige-Bufterhaufen und Pillgram nach Polgin Ausnahmefrachtfage fur bie Beforberung von Braunfohlenbrifete bei gleichzeitiger Aufgabe von minbestens 20000 kg ober Frachtzahlung (G.-S. S. 281) und des § 6 der Berordnung vom für dieses Gewicht in Kraft. Ucher die Sobe ber Frachtfage ertheilen bie betheiligten Abfertigungeftellen

> Ronigliche Gisenbahn=Direktion, zugleich Namens ber betheiligten Bermaltungen. Seehafen=Ausnahmetarif E. 1. (Schiffebauwefen).

Mit Giltigleit vom 1. Februar 1898 ab wird im Gruppen= und Wechsel-Berfehr ber preugisch-beifischen Staatseisenbahnen sowie im Wechselverfehr mit ber olbenburgischen Staatsbabn und mit ber Station Rempen ber Breslau-Barichauer Gifenbahn ber Ausnahmetarif E. 1 fur Schiffsbaueisen auf Gifen und Stahl jum Ban, jur Ausbefferung ober zur Ausruftung von Flugichiffen ausgebehnt. Die Rlaffe I. bes Ausnahmetarife finbet temnachst Anwendung für Gifen und Stahl des Spezialtarife I., die Klasse II. für Eisen und Stahl des Spezialtarifs II. und für Roheisen.

Neben Krachtermäßigungen treten bierbei fur bie Nieten, Nagel, birten 31/2 vormals 4 "higen Staatsanleibe von 1880 Schrauten und Unterlagsichen zu Schrauben, Muttern Frachterhöhungen ein, welche jedoch erft am 16. Marg begm. jum Umtausch gegen Ronfold an Die Ronigliche

b. J. Giltigfeit erlangen.

Nähere Ausfunft ertheilen bie betheiligten Abfertigung ftellen und bas Ausfunftsbureau ber Preugiichen Staatseisenbahnen in Berlin, Bahnhof Alerander-Berlin, ben 29. Januar 1898. plas.

Königliche Gifenbahnbireftion namens der betheiligten Berwaltungen. Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahn:Direktion zu Magdeburg. Befanntmadung.

I. Nachstehende, jur baaren Rückzahlung ge-1. langende Prioritäts-Obligationen verstaatlichter Gifenbahnen sind noch nicht zur Einlösung gelangt: 1) Befündigt zum 2. Januar 1897. 4% Magdeburg-Halberftädter Prioritäts-Obligation von 1851 (Abzuliefern mit Talon) à 300 M. No 4614. 2) Gefündigt jum 2 ten Januar 1890. 4 1% Magdeburg-Halberstädter Prioritäts= Obligation von 1865. (Abzuliefern mit Talon und Zinsscheinen Reihe IV. No 9 bis 20) à 300 M. No 28919. 3) Gefündigt jum 1. Juli 1890. a. 4 1/6 Magdeburg = Salberftädter Prioritäte = Obligation von 1873. (Abzuliefern mit Talon und den Zinsscheinen Reihe III. No 10 bis 20) à 300 M. No 64969. b. 4% Diagdeburg-Leipziger Prioritäts-Obligationen ber Magbeburg = Salberflätter Gifenhahn = Gesellschaft Littr. A. (Abzuliefern mit Talon und Zinoscheinen Reihe II. No 10 his 20) à 300 M. No 23959 32319 32320 32321 48119. c. 4% Magdeburg-Leipziger Prioritäts: Dbligationen ber Magdeburg-Halberstägter Eisenhahn-Gesellschaft Littr. B. (Abzuliefern mit Talon) und Zinsscheinen No 10 bis 20) à 300 M. No 19345 32168 65625. Die Einlösung dieser rückfandigen Berthpapiere, beren Berginfung mit ben Zeitpunften, ju welchen sie zur Rückzahlung gefündigt sind, aufgebort hat, erfolgt bei der Königlichen Gisenbahn-Sauptfasse zu Magdeburg. II. Folgende Prioritäts-Obligationen sind noch nicht eingereicht und zwar: a. zur Abstempelung auf ben herabgesetten Zinsfuß von 4%: 1) die 41/2 11/4 Berlin-Potodam-Magdeburger Prioritäte-Obligationen Litt. F. (Abzuliefern mit ben Binofcheinen über die vom 1. Januar 1886 ablaufenden Zinsen nebst jäge vorgesehen find, umfassen die vereindarten Preise Talon.) a 300 M. M 8381 10412 11347 11348 und Tagelohnfaße zugleich die Bergütung für die zur Prioritate-Chligation von 1865. (Abzuliefern mit ben Binoscheinen über bie vom 1. Januar 1886 ab laufenben Zinfen nehft Talon.) à 300 M. No 28919. b. zum Materialien aus den auf der Bauftelle befindlichen Umtausch gegen 3½ "/o Preuß. Konsols. 1) vic 4½ "/o Lagerpläten nach der Berwendungsstelle am Bau sowie Berlin-Potedam-Magdeburger Prioritate-Obligationen Die Entschädigung für Borhaltung von Werfzeug, Ge-Litt. D. (Abzuliefern mit ben Binescheinen über bie rathen u. f. w. Binfen vom 1. Juli 1887 ab laufend nebft Talon.) à 600 M. No 10036, à 300 M. No 57569. 2) bie | Höhenmessungen und Abnahmevermessungen erforderlichen 4% Magdeburg : Leipziger Prioritats : Obligation der Arbeitsfrafte und Geräthe liegt dem Unternehmer ob, Magbeturg-Balberftabter Gifenbahn Litt. B. (Abju- ohne bag bemfelben eine besondere Enticabigung bierfur liefern mit ben Binoscheinen über die Binfen vom I ten gewährt wirb. Juli 1890 ab laufend.) à 1500 M. No 7089. Die Inbaber biefer Obligationen werben hierdurch wieder-

Eisenhahn-Sauptfaffe in Magbeburg einzureichen.

Magbeburg, ben 25. Januar 1898. Konigliche Gisenbahn-Direktion.

#### Bekanntmachungen anderer Behörden. Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Garnisonbauten.

1. Begenftand bes Bertrages.

Den Gegenstand bes Unternehmens bilbet bie im Bertrage ju bezeichnende Leiftung. Im Einzelnen bestimmt fich Art und Umfang ber bem Unternehmer obliegenden Berpflichtungen nach den Bedingungsanichlägen, ben zugebörigen Zeichnungen und fonftigen als jum Bertrage gehörig bezeichneten Unterlagen. Die in ben Berbingungsanschlägen angenommenen Borberfate unterliegen jetoch benjenigen Aenderungen, melde ohne mesentliche Abmeichung von ben bem Bertrage ju Grunde gelegten Bauentwurfen - bei ber Ausführung ber betreffenden Bauwerfe fich ergeben.

Abanderungen ber Pauentmurfe felbft anzuordnen, bleibt ber Bauleitung vorbehalten. Leiftungen, welche in ben Bauentwürfen nicht vorgesehen sind, konnen bem Unternehmer nur mit seiner Buftimmung übertragen

merben.

2. Berechnung ber Bergutung.

Die dem Unternehmer zukommende Bergütung wird nach den wirklichen Leiftungen unter Zugrundelegung ber vertragemäßigen Einheitspreise berechnet. Diese Ginbeitspreise find auch maggebend, menn ber Unternehmer, mit bem ein Vertrag abgeschlossen ift, gleichartige im Roftenanschlage nicht vorgesehene Leiftungen ausführt. Abweidungen hiervon find zu begründen.

Die Vergütung für Tagelobnarbeiten erfolgt nach

ben vertragemäßig vereinharten Lohnfagen.

3. Ausschluß einer besenberen Bergutung für Rebenleiftungen, Borhalten von Berfzeug,

Berathen, Ruftungen.

Insomeit in ben Berbingungeanschlägen für Rebenleistungen sowie für bae Borhalten von Werkzeug und Berathen, Ruftungen u. f. m. nicht besondere Preisan-2) die 41/20/0 Magdeburg = Salberftädter planmäßigen Gerftellung bes Baumerts gehörenben Nebenleistungen aller Art, insbesondere auch für bie heranschaffung ber ju ben Bauarbeiten erforberlichen

Auch bie Gestellung ber zu ben Absteckungen,

4. Mehrleiftung gegen ben Bertrag. Dhne ausbrudliche schriftliche Anordnung oder Gebolt ausgesordert, dieselben jur Abstempelung auf 4% nehmigung des Garnison-Baubeamten darf der Unter-

reimer feinerlei vom Bertrage abweichende ober in Ber- | mäßigen Fortführung der übernommenen Leistungen bungen ausführen.

Diesem Berkot zuwider von dem Unternehmer bemirfte Leiftungen ift bie Bauleitung befugt, auf beffen Gejahr und Roften wieder beseitigen zu laffen; auch bat per Unternehmer nicht nur feinerlei Bergutung für berartige Leiftungen zu beanspruchen, sondern muß auch für allen Schaben auffommen, welcher etwa burch biefe Abmeidungen vom Bertrage entstanden ift.

5. Minderleiftung gegen ben Bertrag.

Bleiben die ausgeführten Leistungen zufolge der von tem Garnison-Baubeamten getroffenen Anordnungen unter einer im Bertrage festverdungenen Dienge jurud, to bat der Unternehmer Anspruch auf den Ersag des ihm nachweislich bieraus entfrandenen mirflichen Schabens. 6. Beginn, Fortführung und Vollendung der Leiftungen, Berfäumnifftrafe, Aufgraben von Alterthumern.

Arkeiten und Lieferungen hat nach den in den besonderen

Bringungen feftgesetten Friften zu erfolgen.

If über ben Beginn ber Leiftung in ben besonderen Bedingungen eine Bereinbarung nicht enthalten, jo hat ter Unternehmer spätestens 14 Tage nach schriftlicher Aufforberung feitens des bauleitenten Beamton zu beginnen.

Die Leiftung muß im Berhältniß zu den bedungenen Bollmbungefriften fortgefest angemeffen gefördert werden.

Die Bahl ber zu verwendenden Arbeitefrafte und Bruthe somie die Borrathe an Materialien muffen alle-Bit ben übernommenen Leiftungen entsprechen.

Eine im Bertrage bedungene Verfäumnißstrafe gilt nicht für erlaffen, wenn bie verfpatete Bertragserfüllung gang oter theilweise ohne Vorbehalt angenommen

Eine tageweise zu berechnende Berfäumnisstrafe für bripatete Ansführung von Bauarbeiten bleibt für bie m tie Zeit einer Bergogerung fallenben Conntage unt

Algemeinen Friertage außer Anfag.

Benn bei ber Bauausführung durch Arbeiter des Unternehmers u. f. w. Alterthumer, (Stein: und Erd: monumente, Graberfelder, Reibengraber, Urnenfriedbofe, Bentenfirchbofe, Steinhäuser, Sunengraber, Sunender Riefenbetten, Ausiedelungepläge, Ringmalle, Landbetren, Schangen, Mauerrefte, Pfahlbauten, Bohl-biden, Urnen und Thongefage, Steine, Baffen und Grathe aus Stein ober Metall, Mungen, Gegenftanbe ben Blas, Bernftein und anderen Stoffen u. f. m. aus timifder, heibnisch=germanischer ober unbestimmbar vor= Bidichtlicher Zeit) aufgegraben werben sollten, so ist er weiteren Bloglegung Ginhalt zu thun und bem bauleitenten Beamten fofort Rachricht ju geben. Der Unternehmer ift dafür verantwortlich, daß die Anlage und beren Inhalt in jeber möglichen Weise gegen Berferung ober Beranderung bezw. gegen Beraugerung ober Entfremdung ber babei gewonnenen Funbstude gehüßt wird.

7. Hinderungen ber Banausführung.

burch Anordnungen des Garnison Baubeamten ober bes bauleitenden Beamten, durch bobere Gewalt oder burch andere zwingende Umftande ober burch bas nicht ge= borige Fortschreiten ber Leiftungen anderer Unternehmer behindert, fo erftattet er bei bem bauleitenden Beamten biervon sofort schriftliche Anzeige.

Andernfalls werden icon megen ber unterlassenen Anzeige keinerlei auf die betreffenden, angeblich hindern= ben Umftanbe begründete Ansprüche ober Einwendungen

zugelaffen.

Nach Beseitigung berartiger hinderungen sind bie Leiftungen ohne meitere Aufforderung ungefaumt wieber

aufzunebmen.

Der Auffichtebeborbe bleibt vorbehalten, falls bie bezüglichen Beschwerden bes Unternehmers für begrundet zu erachten find, eine angemessene Berlangerung ber im Bertrage fengefenten Bollendungefriften - langftens Der Beginn, die Kortführung und Bollendung ber bis jur Dauer ber betreffenden Arbeitshinderung - ju bewilligen.

Kur die bei Gintritt einer Unterbrechung ber Bauandführung bereits ausgeführten Leiftungen erhalt ber Unternehmer bie ben vertragemäßig febungenen Preisen entsprechende Bergutung. Ift für verschiedenwerthige Leistungen ein nach bem Durchichnitt bemeffener Ginbeitopreis vereinbart, fo ift, unter Berudfichtigung bes boberen ober geringeren Werthes ber ausgeführten Leiftungen gegenüber ben noch rudftanbigen, ein von bem verabredeten Durchschnittspreis entsprechend abweichender neuer Einbeitopreis für das Beleistete bes jonders zu ermitteln und banach bie zu gewährende Bergütung ju berechnen.

Außerdem kann der Unternehmer im Kall einer Unterbrechung ober ganzlichen Abstandnahme von ber Banausführung ben Ersat bes ibm nachweislich entstandenen mirklichen Schabens beanspruchen, wenn bie eine Fortsetzung bes Baues hindernde Umftande entweber von ber Auffichtsbehörte und beren Organe verschuldet sint, oder, insoweit zufällige, von bem Willen ber Peborte unabhängige Umftante in Frage fteben, fid auf Seiten berfelben jugetragen baben.

Eine Entschädigung für entgangenen Gewinn fann

in feinem Kalle beaniprucht werben.

In gleicher Weise ist der Unternehmer zum Schadenersag verpflichtet, wenn bie betreffenden, die Fortführung bes Baucs hindernden Umftanbe von ihm verschuldet find, ober auf seiner Seite fich jugetragen haken.

Auf die gegen den Unternehmer geltend zu machen= ben Schabenersassforderungen fommen bie etwa eingezogenen ober verwirften Berfaumnigftrafen in Unrechnung. Ift bie Schabenersatforberung niedriger als bie Berfaumnifftrafe, fo fommt nur bie lettere gur Gingiehung.

Dauert die Unterbrechung der Bauaussührung länger als sechs Monate, so steht jeder der beiden Bertragsparteien ber Rudtritt vom Bertrage frei. Die Glants ber Unternehmer sich in ber ordnungs- Rudtritteerflarung muß schriftlich und foateftens 14 Tage nach Ablauf jener feche Monate bem anderen Theile | durch Unterlaffung in Beziehung auf bie vorgebachten zugestellt werben; andernfalls bleibt - unteichabet ber ingwischen etwa erwachsenen Unsprüche auf Schabenerfat ober Verfaumnifftrafe — ber Vertrag mit ber Daggabe in Rraft, daß die in bemfelben ausbedungene Bollenbungefrift um bie Dauer ber Bauunterbrechung verlängert wird.

8. Gute ber Leiftung.

Die Leiftungen muffen ben beften Regeln ber Bau: funft und ben besonderen Bestimmungen bes Berbingungeanschlages und bes Bertrages entsprechen.

Bei ben Arbeiten burfen nur tuchtige und geubte

Arbeiter beidäftigt werden.

Leiftungen, welche ber Garnison-Baubeamte ben gedachten Bedingungen nicht entsprechend findet, find fofort zu beseitigen und burch untabelhafte zu ersegen. Für hierbei entftebende Koften und Verlufte an Materialien bat der Unternehmer die Baufasse schablos zu balten.

Arbeiter, welche nach bem Urtheile ber Bauleitung untuchtig ober zur Beschäftigung auf fistalischen Bauftellen ungeeignet find, muffen auf Berlangen entlaffen

und burch andere erfett merben.

Materialien, welche bem Anschlage bezw. ben besonderen Bedingungen ober ben bem Bertrage ju Grunde gelegten Proben nicht entsprechen, find auf Unordnung des Garnison-Baubeamten innerhalb einer von ibm zu bestimmenden Frift von der Bauftelle zu entfernen.

Dem von tem Unternehmer ale Bezugequelle bezeichneten Kabrifanten wird von dem hauleitenden Beamten Mittheilung gemacht, wenn fich Unftanbe bezüglich ber Ausführung ber betreffenben Lieferungen

ergeben.

Behufs Ueberwachung steht bem Garnison-Baubeamten ober ben von temfelben zu beauftragenben Personen jederzeit mabrend ber Arbeitoftunden ber Butritt ju ben Arbeiteplägen und Werfftätten frei, in welchen zu dem Unternehmen gehörige Arbeiten angefertigt werben.

9. Bom Unternehmer verlangte a. Ausfunft über Bertrage mit Sandwerfern u. f. w.

b. Erklärung hinsichtlich Unterlassung von Beschenken u. f. m. an Angestellte.

Der Unternehmer hat bem bauleitenden Beamten über die mit handwerkern und Arbeitern in Betreff ber Aussubrung ber Arbeit geschlossenen Bertrage jeberzeit auf Erfortern Ausfunft zu ertheilen. Der Unternehmer ift ferner verpflichtet, für bie Errichtung einer Baufrankenkasse für bie auf bem Bau beschäftigten Arbeiter Sorge zu tragen bezw. lettere nach Daggabe bes Gesete vom 15. Juni 1883 - Reichsgesethlatt Nº 9 für 1883 - bei einer Kranfenfasse und in Gemägheit bes Geseges vom 6. Juli 1884 — Reichsgesethlatt No 19 für 1884 — bezw. 28. Mai 1885 — Reichso gefesblatt Seite 159 für 1885 - gegen Unfall gu verfichern. Unternehmer haftet ber Militar-Bermaltung für Ausführung diefer Bestimmungen, sowie auch für zusolge Aufforderung des bauleitenden Beamten auf

Befete entstehen, mit bem von ihm binterlegten baftgelba fowie mit seinem ganzen übrigen Bermögen. In gleicher Beife haftet ber Unternehmer ber Dilitars Bermaltung für Erfüllung fammilicher bemfelben als Arbeitsgeber burch bas Gesetz betreffend bie Invaliditats und Altereversicherung vom 22. Juni 1889 - Reiche gesethlatt Seite 97 für 1889 - auferlegten Berpflichtungen.

Eine besondere Entschädigung wird für die burd Borftebendes übernommenen Berpflichtung feitens ber

Militarvermaltung nicht gewährt.

Wegen Unterlassung von Geschenken und 3nmendung von Vortheilen an Beamte u. f. w. hat ber Unternehmer eine Erflarung nach bestimmtem Dufter ju unterzeichnen.

10. Entziehung ber Leiftung.

Die Stelle, welche ben Buichlag ertheilt bat, ift berechtigt, den Bertrag aufzuheben, wenn fic nach Abschluß beffelben berausstellt, bag ber Unternehmer vorber mit Anderen Berabredungen behufe Enthaltung von der Berdingung ober sonft zum Schaten ber Baufaffe getroffen batte; dieselbe Stelle ift befugt, bem Unternehmer bie Arbeiten und Lieferungen gang ober theilweise zu entziehen, sowie ben noch nicht vollenbeten Theil auf feine Roften ausführen zu laffen ober felbe für seine Rechnung auszuführen, wenn

a. seine Leiftungen untüchtig sind, ober

b. die Arbeiten nach Maßgabe ber verlaufenen Beit nicht genügend geförbert find, ober

c. ber Unternehmer ben gemäß 9. getroffenen Un-

ordnungen nicht nachfommt.

Bor ber Entziehung ber Leistung ift ber Unternehmer burch eingeschriegenen Brief bezw. Brief gegen Bebandigungeschein unter Anbrohung ber Entaiebung jur Beseitigung ber vorliegenben Mangel bezw. jur Befolgung ber getroffenen Anordnungen unter Bewilligung einer angemeffenen Frift aufzufordern.

Bon der verfügten Entziehung wird dem Unternehmer burch eingeschriebenen Brief begm. Brief gegen

Bebanbigungeschein Eröffnung gemacht.

Auf die Berechnung der für die ausgeführten leiftungen bem Unternehmer zustehenben Bergutung und ben Umfang ber Berpflichtung beffelben jum Schabenerfag finten bie Bestimmungen in 7. gleichmäßige Mw wendung.

Nach beenbeter Leiftung wird bem Unternehmer eine Abrechnung über bie fur ihn fich ergebenbe Forbe-

rung und Schuld mitgetheilt.

Abschlagszahlungen können im Kalle ber Entziehung bem Unternehmer nur innerhalb besjenigen Betrages gemährt werben, welcher ale ficheres Buthaben beffelben unter Berudfichtigung ber entftanbenen Begenanfprude ermittelt ift.

11. Ordnungevorschriften.

Der Unternehmer ober biffen Bertreter muß fic alle Nachtheile, welche ber genannten Bermaltung etwa ber Bauftelle einfinden, fo oft nach bem Ermeffen bet

letteren bie zu treffenden baulichen Anordnungen ein munbliches Benehmen auf Iber Bauftelle erforberlich machen. Die fammtlichen auf bem Bau beschäftigten Bevollmächtigten, Gehülfen und Arbeiter bes Unternehmers find bezüglich ber Bauausführung und ber Aufrechterhaltung der Ordnung auf bem Bauplate ben Dritten ober ber Baufasse jugefügt wird. Anordnungen des bauleitenden Beamten bezw. beffen Stellvertreter unterworfen. Im Falle bes Ungeborfams fann ihre sofortige Entfernung von der Bauftelle verlangt werben.

Der Unternehmer hat, wenn nicht ein Anderes ausdrudlich vereinbart worden ift, für das Unterfommen seiner Arbeiter, insoweit bies von dem bauleitenden Beamten für erforberlich erachtet wird, felbst zu forgen. Er muß fur feine Arbeiter auf eigene Roften an ben ibm angewiesenen Orten bie nöthigen Abtritte berftellen, fowie für beren regelmäßige Reinigung, Debinfeftion und bemnachftige Beseitigung Gorge tragen.

Für bie Bewachung feiner Gerufte, Berfzeuge, Gerathe, fowie feiner auf ber Bauftelle lagernben Mas terialien Gorge zu tragen, ift lediglich Sache bes

Unternehmers.

12. Mitbenugung von Rüftungen.

Die von bem Unternehmer bergestellten Rüftungen find wahrend ihres Bestehens auch anderen Bauhandwerfern unenigelilich jur Benugung zu überlaffen. Acuberungen an ben Ruftungen im Interesse ber bequemeren Benutung feitens ber übrigen Bauhandwerfer vorzunehmen, ift ber Unternehmer nicht verpflichtet.

13. Beobachtung polizeilicher Boridriften, Baftung bes Unternehmers für feine Ungeftellten.

Für bie Befolgung ber bei Bauqueführungen gu beachtenben polizeilichen Borschriften und ber etwa besonders ergehenden polizeilichen Anordnungen ift der Unternehmer für ben ganzen Ilmfang seiner vertragemäßigen Berpflichtungen verantwortlich. Roften, melde ihm dadurch erwachsen, sowie Kosten der Arbeiterversicherung können der Baukasse nicht in Rechnung gestellt felben, für seine Unwesenheit oder Bertretung bei der werben.

Der Unternehmer trägt insbesondere bie Berants wortung fur bie geborige Starfe und sonstige Tuchtige feit der Ruftungen. Dieser Verantwortung unbeschadet ift er aber auch verpflichtet, eine von bem bauleitenben Beamten angeordnete Erganzung und Berftarfung ber Rüftungen unverzüglich und auf eigene Kosten zu bewirfen.

Auch hat der Unternehmer die zur Verhütung von Unfällen sonft noch erforderlichen Schugvorkebrungen an nachzuweisen unter deutlichem hinweis auf die schrifts feinen Arbeiten, fo lange sich diese in unvollendetem lichen Bereinbarungen, welche bezüglich derselben ge-Buftande befinden, auf eigene Roften und eigene Ber- roffen find. antwortung zu treffen.

Für alle Anfpruche, bie wegen einer ihm felbft ober nehmer in jeber hinficht aufzukommen.

Ueberhaupt haftet er in Ausführung bes Bertrages für alle handlungen und Unterlassungen seiner Bevollmächtigten, Gehülfen und Arbeiter perfonlich. Er hat inebesondere jeben Schaben an Person oder Eigenthum zu vertreten, welcher burch ihn ober feine Drgane

> 14. Aufmeffung mabrent bes Baues und Abnahme.

Der bauleitende Beamte ift berechtigt, ju verlangen, daß über alle später nicht mehr nachzumessenden Leiftungen von beiberfeits Beauftragten mabrend ber Musführung gegenseitig anzuerkennenbe Aufzeichnungen gemacht werben, welche bemnachft ber Berechnung ju Grunde zu legen find.

Bon ber Bollenbung ber Leiftungen hat ber Unternehmer bem bauleitenben Beamten burch eingeschriebenen Brief Unzeige zu machen, worauf der Termin für die Abnahme mit thunlichster Beschleunigung anberaumt und dem Unternehmer schriftlich gegen Behandigungeschein oter mittele eingeschriebenen Briefes befannt gegeben wirb.

Ueber bie Abnahme wird in ber Regel eine Berbandlung aufgenommen; auf Verlangen bes Unternehmers muß bies geschehen. Die Berhandlung ift von bem Unternehmer bezw. bem für benfelben etwa ericienenen Stellvertreter mit ju vollzieben.

Bon ber über bie Abnabme aufgenommenen Berbandlung wird bem Unternehmer auf Berlangen bealaubiate Abidrift mitgetbeilt.

Erscheint in bem zur Abnahme anberaumten Termine, geboriger Benachrichtigung ungeachtet, weber ber Unternehmer felbit noch ein Bevollmächtigter beffelben, fo gelten tie burch die Organe ber bauleitenden Beborde bewirften Aufzeichnungen als anerkannt.

Auf bie Keststellung bes von bem Unternehmer Beleisteten finden im Kalle ber Entziehung (10) diese Beftimmungen gleichmäßige Unwendung.

Muffen Theilleiftungen sofort abgenommen werben, jo bebarf es einer besonderen Benachrichtigung bes Unternehmers hiervon nicht, vielmehr ift es Sache bes-Abnahme Sorge zu tragen.

15. Rechnungeauffiellung.

Bezüglich ber formellen Unffellung ber Rechnung, welche in Form, Ausbruckweise, Bezeichnung ber Raume und Reihenfolge ber Anfage genan nach bem Berbingungsanschlage einzurichten ift, bat ber Unternehmer ben von bem bauleitenden Beamten geftellten Unforderungen zu entsprechen.

Etwaige Debrarbeiten find in besonderer Rechnung

16. Tagelohnrechnungen.

Werben im Auftrage bes hauleitenben Beamten feinen Bevollmächtigten, Gebulfen ober Arbeiter jur jeitens bes Unternehmers Arbeiten im Tagelohn aus-Raft fallenden Bernachlässigung polizeilicher Borfdriften geführt, so ift bie Lifte ber hierbei beschäftigten Arbeiter an Die Berwaltung erhoben werben, bat ber Unter- | bem bauleitenben Beamten ober beffen Bertreter behufe Prüfung ihrer Richtigkeit täglich vorzulezen. Etwaige Ausstellungen bagegen werben bem Unternehmer binnen langftens 8 Tagen mitgetheilt.

Die Tagelohnrechnungen find längstens von 2 zu 2 Wochen bem tauleitenben Beamten einzureichen.

17. Zahlung.

Die Schlußzahlung erfolgt auf die vom Unternehmer einzureichende Roftenrechnung alebald nach vollendeter Prüfung und Keststellung berfelben.

Abschlagszahlungen werden dem Unternehmer in angemessenen Friften auf Antrag, nach Dagnahme bes jeweilig Geleisteten, bis zu ber von bem Garnison-Baubeamten mit Sicherheit vertretbaren Sobe gewährt.

Bleiben bei ber Schlugabrechnung Meinungs-Berschiedenheiten bestehen, jo foll bas bem Unternehmer unbestritten zustehende Guthaben bemselben gleichmobl nicht vorentbalten merben.

18. Bergicht auf fpatere Geltenbmachung aller nicht ausbrudlich vorbehaltenen Unfpruche.

Bor Empfangnabme bes als Restautbaben gur Auszahlung angebotenen Betrages muß ber Unternehmer alle Unfprude, welche er aus bem Bertragoverhaltnig über bie bebordlicherscite anerkannten binaus etwa noch ju haben vermeint, bestimmt bezeichnen und fich ichrift= lich vorbehalten, widrigenfalls die Geltendmachung Diefer Unipruche ipater ausgeschloffen ift.

19. Zahlende Raffe.

Alle Zahlungen erfolgen an der in den besonderen Bedingungen bezeichneten Raffe ber Beborde. Berweigert ber Empfangsberechtigte bie Annahme ber Zahlung, fo fann ber Betrag bei ber juftanbigen Sinterlegungoftelle (Regierungs = Sauptfaffe) pinterlegt werden, um die Rechnungelegung nicht aufzuhalten. find ber Bermabrungoichein und bie etwaigen Belage über geleistete Abschlagszahlungen vorläufig als Belag für ben Rechnungsbetrag anzusehen und ber Raffenrechnung beigufügen.

20. Saftpflicht.

Die in ben besonderen Bedingungen des Bertrages vorgesehene, in Ermangelung solder nach ben allgemeinen gesetlichen Borichriften sich bestimmende Frist für die dem Unternehmer obliegende Saftpflicht für bie Gute ber Leiftung beginnt mit bem Zeitpunfte ber borbe ju ihrer Schadlochaltung auf bem einfachfte Abnahme.

Der Einwand nicht rechtzeitiger Anzeige von Mängeln gelieferter Baaren (Art. 347 bes Banbelegejetbuches) ift nicht ftatthaft.

21. Siderbeiteftellung. (Burge.)

Bürgen haben nach dem Ermeffen der Aufsichts= behörde ale Selbstichuldner in den Vertrag mit einzutreten. 22. Siderheitoftellung (Raution).

Rautionen fonnen in baarem Gelde, guten Werthpapieren, Sparfassenbuchern ober nach bem Ermessen ber Aufsichtsbehörde auch in sicheren - gezogenen -Bechieln teftellt werden.

Geeignet anzusehende Werthpapiere:

1) Die Schuldverschreibungen, welche vom Deutschen Reiche ober von einem beutschen Bundesftaate mit auf Andere übertragen. gefeslicher Ermächtigung ausgestellt find.

- 2) Die Shulbverschreibungen, beren Berginfun dem Deutschen Reiche oder von einem Dei Bundesftaate gesetlich gemährleiftet ift.
- 3) Die Rentenbriefe ber jur Bermittelung bi lofung von Renten in Preugen bestebenben 9 banken.
- 4) Die Schuldverschreibungen, melde von te fommunalen Korporationen (Provinzen, K Gemeinden ic.) ober von beren Rreditan ausgestellt und entweder seitens der Inhaber bar sind, oder einer regelmäßigen Amort unterliegen.

5) Die Sparkassenbucher von öffentlichen, obrig bestätigten Sparfassen und

Sparkaffenbucher von Privatsparkaffen, B Rreditgenoffenschaften und sonstigen private ftalten, fofern durch forgfältige Prufung feft ift, daß im hindlick auf die bobe des Siche stellungsbetrages, Die Dauer ber zu gemährleil Berpflichtungen, sowie bie finanziellen Grun und organisatorischen Ginrichtungen ber bezeit privaten Unftalten Sparkaffenbucher berfelbe ausreichende Sicherheit angesehen merben f

7) Sichere Sypothefen und Pfanbbriefe.

Die Unnahme von Wechseln erfolgt nur, wei Muffictebehörde folde für ganz zweisellos sicher er

Baar hinterlegte Rautionen werden nicht vi Die Zinoscheine von den Werthpapieren werde Rautionsbestellern nur für die Zeitraume belaff welchen bie Lieferungen ober Arbeiten muthmaglid geführt werden bezw. auch für eine etwaige Safti In Diesem Falle zeit. Dagegen sind mit ber Raucion zusammen poniren: Die in Diefer Zeit nicht fällig werden icheine, Die zugehörigen Talons bezw. Diefenigen icheine, an beren Inhaber bie neue Binsichein ausgereicht wird. Für den Umtausch der Anweis (Talons), die Einlösung und ben Erfat ausge Berthpapiere, sowie ben Erfan abgelaufener 2 bat ber Unternehmer zu sorgen.

> Falls der Unternehmer in irgend einer Begi jeinen Berbindlichkeiten nicht nachkommt, kann bi jeplich julässigen Bege die hinterlegten Berthy und Wechiel veräußern bezw. einfaffiren.

> Die Rudgabe ber Raution, soweit dieselbe für lindlichkeiten bes Unternehmers nicht in Unfpri nehmen ift, erfolgt, nachdem der Unternehmer di obliegenden Verpflichtungen vollständig erfüllt hat insoweit die Kaution jur Sicherung der haftver tung dient, nachdem die Saftzeit abgelaufen ift Ermangelung anderweiter Berabrebung gilt al dungen, daß die Kaution in ganzer Sobe zur D ber haftverbindlichkeit einzulehalten ift.

> 23. Uebertragbarfeit bes Bertrages. Dhne Bustimmung ber Aufsichtsbeborbe bai Unternehmer feine vertragemäßigen Berpflichtunger

> > Berfällt ber Unternehmer por Erfüllung bes

# Sonderausgabe zum Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Den 5. Februar 1898.

#### Befanntmachungen des Königlichen Regierungspräfidenten.

#### Schifffahrtssperre.

38. Wegen dringender Acparaturarbeiten an den eisernen Ueberbauten der Brücke über die Havel werden die beiden Joche der Drehbrücke im Juge der Lehrter Bahn in Spandau für die Schifffahrt bis zum 1. März d. J. gesperrt bleiben. Potsdam, den 4. Februar 1898.

Der Regierungspräfident.

Befanntmadung.

39. Rach einer Mittheilung bes Ministers ber auswärtigen Angelegenheiten von Ecuador ist herr Dr. Balther Schulke in Berlin zum Generatsonsul für Ecuador in Berlin ernannt und ihm gleichzeitig die Provinz Schlessen als Amtsbezirf zugetheilt worden.

Potsbam, den 2. Februar 1898.

Der Regierungspräsident.

# Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober: Postdirektion zu Berlin.

Befanntmachung.

12. Den Landbriefträgern durfen auf ihren Bestellgangen zur Ablicserung an die Postanstalt oder zur Bestellung unterwegs Postsendungen übergeben werden. Jeder Landbriefträger führt auf seinem Bestellungsgange ein Annahmebuch mit sich, in welches er die von ihm angenommenen Werth- und Einschreibsendungen, Postanweisungen, gewöhnlichen Packete und Nachnahmesen-

bungen einzutragen hat. Zum Eintragen dieser Senbungen ift auch ber Auslieserer besugt. Erfolgt die Eintragung durch ben Landbriesträger, so muß dem Absender auf Verlangen durch Vorlegung des Buches die Ueberzeugung von der geschehenen Eintragung gewährt werden.

Potsbam, 31. Januar 1898. Der Raiserliche Ober-Postbireftor Gürtler.

#### Befanntmadung.

13. Bei dem Raiserlichen Postamt in Friedrichsselbe bei Berlin ist eine öffentliche Fernsprechstelle in Wirfsamfeit getreten. Für die Benutung der Sprechstelle kommen die allgemein gültigen Bedingungen in Anwendung.

Berlin C., 1. Februar 1898.

Raiserliche Ober-Postdirektion. Griesbach, Geheimer Ober-Postrath.

•

.

# Amtsblatt

## der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 6.

Den 11. Februar

#### Reichs:Befetblatt.

(Stud 2.) Nº 2440. Gefen, betreffend bie Rontrole gebiete für bas Etatsjabr 1897/98. Bom 22. 3anuar 1898.

M 2441. Bekanntmachung, betreffend die dem internationalen Uebereinkommen über ben Gisenbahnfrachtverfehr beigefügte Lifte. Bom 21. Januar

Je 2442. Befanntmachung, betreffend bie Aufhebung ber Uebereinfunft awischen bem Reiche und Großbritannien iber ben Schup ber Rechte an Werfen ber Literatur und Kunft. Bom 22. Januar 1898.

### Bekanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

Befanntmadung.

In einer Entscheidung vom 8. Nov. v. 3. bat bas Ral. Rammergericht nunmehr seine bisher von ber Auffaffung ber Steuerbehorben abweichende Aus- gur allgemeinen Renntnig zu bringen. legung des § 66 Abfat II. des Einkommensteuergesetzes angegeben. Danach wird nun auch in ber Recht- Ronigliche Regierung, Abtheilung für birette Steuern, hindung anerkannt, daß unrichtige Angaben der

Steuerpflichtigen über ihr Einkommen auch dann ftrafbar find, wenn fie aus Rechtsirrthum bes Reichshaushalts, bes Landeshaushalts von über die Steuerpflicht — geschehen find. Ift ber Elsaf-Lothringen und bes! Saushalts ber Schug- Steuerpflichtige 3. B. barüber in 3weisel, job eine einmalige Einnahme aus einem Grundftudeverfaufe ber Einkommensteuer unterliegt, ober ob gewisse Einnahmen feiner Saushaltungsangeborigen feinem fleuerbaren Ginfommen zuzurechnen find, ober ob er etwa berechtigt fei, freiwillige Ausgaben (ju gemeinnütigen, wohlthatigen 3weden) von dem fleuerpflichtigen Ginfommen in Abrechnung zu bringen, so bat er bie Pflicht, sich bei ber Steuerbeborbe zu erfundigen ober wenigstens ben Sachverhalt anzuzeigen. Dacht ber Steuerpflichtige fic über folde Fragen felbft foluffig, fo lauft er Befahr, falls bann bie Angaben feiner Steuererflärung zc. bem geltenben Rechte nicht entsprechen, ber Ordnungestrafe des § 66 Abfat II. ju verfallen. Das Gleiche findet bezüglich ber Erganzungsfleuer Anwendung. Die herrn Borfigenben ber Beranlagungsfommissionen werben erfucht. Borftebenbes in geeigneter Beife - möglichft auch burch imentgeltliche Aufnahme in öffentliche Blätter -

Potsbam, ben 4. Februar 1898.

Domanen und Korften.

## Befanntmachungen bes Königlichen Regierungspräfibenten.

Rach weifund bes Monatsburchichnitts der gezahlten höchften Tagespreise einschließlich 5"/o Aufschlag im Monat Januar 1898 in ben hauptmarktorten bes Regierungs-Begirfe Potebam.

<b>Es</b> losteten je 50 Kilogramm	Beeslow für Kreis Bees low: Storlow	Bransbenburg für Bransbenburg und Kreis Beftshavels	Luden: walde für Kreiß Jüter: bog: Luden: walde.	Berle- berg für Kreis Wejt- Prignits,	Bots= dam für Bots= dam und Kreis Bauch= Belzig.	Breng- lau für die Kreife Breng- lau und Templin.	Reu= Ruppin für Kreis Ruppin.	Schwedt für Kreis Anger= münde.	Prigwall für Kreis Oft: Prignig.	Bemertungen.	
	M.  Bf.	M.  Pf.	M. 198f.	M.  Pf.	M.  Pf.	M.  Pf.	M. [P].	M.  Pf.	M.  Pf.		
Safer Seu Richtstrop		7 82 2 73 2		2 63	285	2 63		7 85 2 73 2 32	7 35 2 36 1 58	Für die Kreise Niederbar nim, Oberbarnim, Ost- havelland u. Teltow, sowi- für die Stadt Spandar gist Bersin als Haupt marktort.	

Potsbam, ben 8. Februar 1898.

Der Regierungspräsibent.

ı		I. A. Betreibe.				LB. Uebrige Martt:										
			. A.	0	erre	De.	Đũ:	fenfrü	dite.		Str	Stro b.		81	eifd	<b>5.</b>
i			T				5					11.0			Rind.	
Laufende Rummer	m	1					Rochen	ohnen ie)		Heln				* T	im Klein- hanbel	
	Namen ber Stabte	Seizen		первода	Berfte	Dafer	Erbien gum 3	Spelfebohnen (weiße)		Egtartoffeln	9Rtdjt≥	Rrumms	Den.	im Groß. Şandel	von der Reule	vom Band
1														*	Œa .	
١		1	Es foften je 100 Rilogramm									je 1				
1		902. 9	4.192.	31.	m. B	M. P	190. Bf	1902. Bf	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.1	W. Pf.	M. Bf.	M. Pf.	M. B
1	Angermunbe	180	6 13	45	14 37	14 69	25 -	27	34 —	4 75	4 25	3 25	4 25	115	130	
2	Beestow	-	-13	35		-	22 50	27 50	45 -	4 25		2 7		95 -	1 20	1 -
3	Branbenburg	178	39 13	43	13 06	14 35	23 50	25 -	37 50	3 79			4 35	84_	1 40	
ı	Dahme	175	8 13	52	1285	14-	24 -	30	35 —	4-	3 25	2 —	5	95 -	1 20	1 -
ı	Eberswalbe		7 13			13 83		23	34 75				5.50	96 -	1 30	12
ı	Havelberg	18	- 13	93	14	14 83	26 -	31 50	39 —	4 23			5 25	105	1 25	11
1	Jüterbog	172	26 12	93	13 50	1480	24 —	24 —	36 —	4-	4-		5 —	101 11		
3	Ludenwalbe					14 16		35 —	45 —	4 75	384			116 -	1 30	13
ì	Perleberg	178			12 56	13 75		30 —	29 —	3 75		-		120 —	1 40	12
1	Potsbam	1		65		14 50			36 50					110	1 45	
	Prenglan	177	113	31	14 70	13 38	27	27 —	37 -	4 75		2 25	4 50		1 35	
	Prigwalf	178	8 12	88	13 38	13 38	16 50		30 —	3 75	2 75	1 75			1 40	
	Rathenow	17	0 13	51		15 44		27	39 —	3 47		7	4-	110	1 35	
4	Neu-Ruppin	40	-		13	13 98			55 — 30 —	3 86			- 00	106	1 35	
	Schwedt	18		15	40 00	14 95		25 — 35 —	39 —	5-	443	205	5 20	113	1 20	
	Spandau	10	10 13	00	12 6	14 75 14 70	25 -		38 20	5-4	.3 75	3 25	4 50	90 -	1 60	
4	Strausberg	10			13 50		27 50	27 50			3 75	2 50 2 05	4 50	110 -	1 55	
3	Teltow Templin	17	3 13			13 50		30 -	45 —	4 -	3 50		5-	100 -	1 20	
	Treuenbriegen	177	1/12	AG	13 50	1330	44	30	10	3 69	3	210	4 19		140	
í	Bittstod	182	5 12	20	15 51	1377	21	36 -	40 —	3 24		217		95 -	1 05	
2	Wriezen a. D.	177	813	17	14 9	13 59	22 50		28 -	4 -	1	3-	4 75	100	1 30	

Potebam. ben 8. Februar 1898.

Befanntmadung.

Un Stelle bes von Beesfem verfesten Umterichtere Rruger ift ber Amterichter Bormalb in Beesfow jum ftellvertretenben Borfigenben ber bafelbft errichteten Schiedegerichte ber Arbeiterverficherung ernannt worben.

Potebam, ben 1. Februar 1898. Der Regierungeprafibent. Befanntmadung.

3d babe von ber technischen Kommiffion fur pharmageutische Angelegenheiten unter möglichfter Berudfichtigung ber auf meine Beranlaffung von ben be- preife mit geringem Auffchlag fur Bruch u. f. w. betheiligten Rreifen geaugerten & uniche eine Argneitare rechnet. nach neuen Grundfagen ausarbeiten laffen.

fammenziehung bes Preifes fur bie Arzneiabgabe Dis penfation), einschließlich tes Rorfs, ber Teftur und ber Signatur, mit bem Preife fur bas jur Bermenbung gelangenbe Arzneibebaltniß (Glas, Buchfe, Schachtel u. f. m.) ju einem Bejammtpreife bat vielfach abfallige Beurtheilung erfahren. Um Ginmenbungen biefer Urt ju begegnen, find nunmehr bie Preife fur bie Uraneis abgabe, einichlieglid Rorf, Teftur und Gignatur, getrennt von bem Preife fur bas Araneibebaltnig in Unfat gebracht.

Die Argneibebaltniffe fint nach bem Ginfaufs-

Die Arbeitspreife find vereinfacht, jum Theil er-Die in ber bisberigen Arzneitare übliche Bu- bobt, bafur aber bie Arzneimittelpreise entsprechent

aaren.					II. Labenpreife an einem ber legten Tage bes Monats.											
Fleifc.				Mehl Spet	ebe=	Gerf	ten-					Sta	ffee		ge#	
Saffe-	Hammel-	Geräucherter Sped (htefiger)	Egbutter	Eier	Beigen	Roggen B	Granpe	Grüße	Buchveizengriihe	Dafergrithe	Strfe	Reis, Jaba, minserer	Jada mittlerer (roh)	Jaba gelb (in ge- brannten Bohnen)	Speifefalz	Schweinefcmals, biefiges
tlogta	m m			i Schd.	-		•	OF	s foft	et je	Rilo	gamn				-
R. Bf. M. Pf.		m. Rf. 1		60 St.	ाजार पुरेत ।	m gr	in gr	V VC	2 10 10	DR. P.	1 Dr. 36.			[M. Pf.	972 936	1305
1 35	1 15 1 20 1 35 1 20 1 30 1 30 1 30 1 30 1 35 1 15 1 10 1 20 1 20 1 20 1 20 1 20 1 20 1 20	180 180 140 180 160 160 161 160 150 160 150 160 160 160 160 160 160 160	2 20 1 90 2 30 2 40 2 20 2 20 1 71 2 20 2 14 1 95 2 40 2 20 2 40 2 20 2 14 1 95 2 40 2 20 2 20 2 20 2 20 2 20 2 20 2 20		- 35 - 40	25 20 30 22 23 25 22 19 22 30 23 20 30 30 20 30 21 20 21 21 21 21 23 33 33 33 33 33 33 34 35 36 37 38 38 38 38 38 38 38 38 38 38	45 50 50 40 40 50 50 35 50 45 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40	30 40 50 50 40 38 50 50 27 50 40 40 50	- 45 - 35 - 50 - 40 - 50 - 45 - 50	- 45 - 60 - 50 - 60 - 50 - 47 - 50 - 60 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 5	- 40 - 40 - 50 - 40 - 42 - 40 - 35 - 38 - 45 - 43 - 40 - 50 - 50 - 60 - 50 - 30 - 40 - 43		2 60 2 40 2 60 2 50 2 80 2 50 2 60 2 40 3	3 40 3 60 3 40 3 60 3 60 3 50 3 10 3 20 3 60 3 20 3 60 3 60 3 60 2 70 2 60 3 40 2 40	20	111111111111111111111111111111111111111

Der Regierungspräfibent.

herabgesett, da eine Erhöhung der Arzneitare aus- | Hepfelder) in Berlin, sowie in allen inländischen geichloffen war.

Die Argneitare tritt mit bem 1. Januar 1898 in ziehen ift. Rraft.

Ueberschreitung ber Tare unterliegt ber Bestrafung nach \$ 148, Biffer 8 ber Gewerbeordnung vom 1. Juli 1883.

Berlin, ben 10. Dezember 1897.

Der Minifter ber geifilichen, Unterrichtes und Debicinal-Angelegenheiten.

Borftebende Befanntmachung wird mit dem Bemerten jur Renntniß gebracht, daß die Arznei-Taxe durch die R. Garener'sche Buchhandlung (hermann

Buchbandlungen jum Preise von 1 M 20 & zu be-

Potobam und Berlin, ben 31. Januar 1898. Der Regierunge-Prafident. | Der Polizei-Prafident. Befanntmadung.

42. Der herr Minister für handel und Gewerbe hat unter bem 22. Januar b. 38. bem Ingenieur Predelli beim Dampffeffel-Revisionsverein "Berlin" bie nachgefucte Berechtigung jur Vornahme ber Abnahmeprüfung von Dampfteffeln im Bereiche bes Regierungsbezirks Potebam und ber Stadt Berlin unter Borbehalt jeberzeitigen Biberrufe ertheilt.

Potsbam, ben 8. Februar 1898. Der Regierungspräsident. 43. Regierungsbezirte Botsbam vorgefommenen Canbesverweisungen im 4. Bierteljahr 1897 und 1. Bierteljahr 1898.

1.   2.   3.   4.   5.   6.   7.   8.   9.   1.   1.   1.   1.   1.   1.   1			rungsbezirke Botsbam	vorgefommene	n Lanbesverweisungen	im 4. Biertel			
The state   State	1,						8.	9.	10
The im Areife won ther Polity for wonting in will all the property of the parties				Ð		fenen		Tag bes Urtheils ober	
Michael   Mich		im Rreife				Stanh		ber polizeilichen And:	Bemerf
barnim  berzielbe  Scheike mit threm Kindern Johann und Annonie, Dobrac, aff Joseph Refalaft, Johann, Riftein Dreiter Aughen, Riftein Dreiter Aughen, Riftein Dreiter Aughen, Riftein Drei		l				:			
Rosalie mit ihren Kinderin Johann und Antonie der Achael Dobrach and Dobrach Angland, Angland	1.					Arbeiterin	28		
2.		barnim	Herzfelde	schefska,	Rußland,			1897	
3.				Rojalie mit		ann und An	tonie,		
3.	2.		5	Dobraczak	Drezebine,	Arbeiter	41	8	
3.				Joseph,					
3.0dann, Gliege, Gottlieb, Gliege, Gottlieb, Gliege, Gottlieb, Gliege, Mußland, Glieger, Angellow, Angland, Grans Mußland, Gotphentpal, Angellow, Gotphentpal, Angland, Grans Mangland, Grans	3.	*	\$	Restaff,		Arbeiter	19	8	
Giege, Gottlieb, Bliege, Kußland, Michaelnova, Michaelnov				Robann.			1		
Gottlieb, Gliege, Migland, Mugland, Pathelieb, Gliege, Migland, Rahgland, Rahgland, Sophienthal, Mugland, Sophienthal, Sophienthal, Sophienthal, Sophienthal, Sophienthal, Sophienthal, Sophienthal, Sophienthal, Sophienthal, Sophienthal, Sophienthal, Sophienthal, Sophienthal, Mugland, Sophienthal, Mugland, Sophienthal, Mugland, Sophienthal, Sophienthal, Mugland, Sophienthal, Sophienthal, Mugland, Sophienthal, So	4.	=		Bliege.		Arbeiter	24		
Rungel, Ringel, Ratl, Grau- maun, August, Grau- maun, August, Grau- maun, August, Grau- maun, August, Grau- maun, August, Grau- maun, August, Grau- maun, August, Grau- maun, August, Grau- maun, August, Grau- maun, August, Grau- maun, August, Grau- maun, August, Grau- maun, August, Grau- maun, August, Grau- maun, August, Grau- maun, August, Grau- maun, August, Grau- maun, August, Grau- mitid, Augustand, Harbeiter, Malfand, Augustand, Harbeiter, Malfand, Augustand, Harbeiter, Malfand, Augustand, Harbeiter, Malfand, Augustand, Harbeiter, Augustand						,			
Rüngel, Rüngel, Rüngel, Ratl, Grau- maun, Muguft, Grau- maun, Muguft, Grau- maun, Muguft, Grau- maun, Muguft, Grau- maun, Muguft, Grau- maun, Muguft, Grau- maun, Muguft, Grau- maun, Muguft, Grau- maun, Muguft, Grau- maun, Muguft, Grau- maun, Muguft, Grau- maun, Muguft, Grau- maun, Muguft, Grau- maun, Muguft, Grau- graft, Grau- maun, Muguft, Grau- graft, Grau- maun, Muguft, Grau- graft, Grau- maun, Muguft, Grau- maun, Muguft, Grau- maun, Muguft, Grau- maun, Muguft, Grau- mitid, Grau- mitid, Grau- mitid, Grau- mitid, Mugland, Grauty, Mugland, Mugland, Mugland, Grauty, Mugland, Muglan	5	=					22		
8.	0.		·	Mugust		•		·	ľ
Rati, Gran, mann, Hugust,  8. Selvinda, Missland, Selvinda, Mussland, Mussla	6			Qunael		۱ .	23	l .	ł
To an mann, August, Gieger, Rari, Pracial Gymmo, Golieger, Rari, Golieger, Rari, Golieger, Rari, Golieger, Goliege, Witschell, Folieger	٥.	_	_			_	~0		l
Mann, August, Glieger, Rarl, Grimm,	7		,			١ .	32	١ .	ì
8.   Bluguft Glieger, Rarl, Ruhfland, Glieger, Rarl, Ruhfland, Glimmo, Gede With, Ruhfland, Goled, Ruhfland, Goled, Ruhfland, Goled, Ruhfland, Goled, Ruhfland, Goled, Ruhfland, Goled, Ruhfland, Goled, Ruhfland, Goled, Ruhfland, Goled, Ruhfland, Goled, Ruhfland, Goled, Ruhfland, Goled, Ruhfland, Goled,	• •	,				1	02	1	
8.   Glieger, Rarl, Bugland,   17   19   10.   10.   Grazaf, Grumo, Grang, Grumo, Grumo, Grumo, Grumo, Greph, Grefte witich, Soseph, Grefte witich, Adam, Grefte witich, Adam, Grefte witich, Stanislaus, Granislaus, Granislaus, Grefte witich, Adam, Grefte witich, Greinhold, Grefte witich, Greinhold, Grefte witich, Greinhold, Greinhold, Grefte witich, Greinhold, Grefte witich, Greinhold, Greinhold, Grefte witich, Greinhold, Grefte witich, Greinhold, Greinhold, Grefte witich, Greinhold, Grefte witich, Greinhold, Grefte witich, Greinhold, Grefte witich, Greinhold, Grefte witich, Greinhold, Grefte witich, Greinhold, Grefte witich, Greinhold, Greinhold, Grefte witich, Greinhold, Grefte witich, Greinhold, Greinhold, Grefte witich, Greinhold, Grefte witich, Greinhold, Grefte witich, Greinhold, Grefte witich, Greinhold, Grefte witich, Greinhold, Grefte witich, Greinhold, Grefte witich, Greinhold, Grefte witich, Greinhold, Grefte witich, Greinhold, Grefte witich, Greinhold, Grefte witich, Grefte					ainkinito,		ļ		
9. Braczaf, Jgnas, Jgosfe witich, Joeph, Joeph, Joeph, Joeph, Joeph, Joesfe witich, Musland, Jesfe witich, Musland, Musland, Mathenow Mathenow Musland, M	۵	_	_	Alásas	On almosti	_	477		I
9.   Braczaf, Janab, Janab, Jeffer witsch, Joseph, Jeste witsch, Joseph, Jeste witsch, Buyland, Joseph, Jeste witsch, Buyland, Bound, Bam, Jeste witsch, Stanislaus, Jeste wit	0.	-	•	Witeger,	eaginoii,	•	14	,	1
3gnas, Jestes Potnit, Mugland, Joseph,	_		_	Mari,			40		1
10.  11.  12.  12.  13.  13.  14.  15.  16.  17.  18.  18.  18.  19.  18.  19.  19.  10.  10.  10.  10.  10.  10	9.	*	•			-	19		ł
noitsche, Joseph, Jose	40						-		1
11.	10.	•	•				96	•	
11.  12.  13.  13.  13.  13.  14.  15.  15.  16.  17.  18.  18.  19.  10.  10.  10.  10.  10.  10.  10				mitla,	Mugland,	I	1		1
Tolizeiverwaltung Rathenow Teltow   Polizeiverwaltung Rathenow Raun Nathenow Teltow   Polizeiverwaltung Rathenow Raun Nathenow Raun Na						1			i
Abam, Jestes bo. statistans, Jestes with, Stanistans, Jestes with, Stanistans, Jestes with, Stanistans, Jestes Lwith, Musland, Anna, Anna, Jestes Lwith, Anna, Lwith, Anna,	11.	8				=	22	•	•
12.					Rugland,	l	l		
mitsch, Stanislaus, Jestes Lwisch, Anna, Anna, Gelanty, Anna, Gelanty, Anna, Gelanty, Abraham, Leffor witsch, Muhland, Arbeiter 32 27. Oftober 1897  16. Amtsvorsteher Pankow Lich, Anna, Gelanty, Abraham, Leffor witsch, Marisch, Posselland, Polizeiverwaltung Rauen Folizeiverwaltung Rathenow Teltow  18. Polizeis verwaltung Rathenow Teltow  19. Polizeis verwaltung Rathenow Teltow  Teltow Teltow  Teltow  Mittenwalde Aminsky, Muhland, M					İ	i			l
Stanislaus, Jestes [with, Rußland, Rußl	12.	٠ ج			bo.	=	20		I
Jesses   Wisighand   Arbeiter   46   Manna,				witsch,		1	l		
Amtsvorsteher Pankow Pa	Ŕ		1			1	ł		l
Amtsvorsteher Pankow Pa	13.	5		] Jestes		Arbeiterin	46	,	
Amtsvorsteher Pankow  15. **  16. **  The Pankow  16. **  16. **  17. **  18. **  Polizeiverwaltung Habenow  Polizeiverwaltung Rathenow  Teltow  Teltow  Teltow  Teltow  Amtsvorsteher Pankow  Amtsvorsteher Neu-Aeisen Befanky, Marich, Maric		1	1	[witsch,	Rugland,	ì	ļ		l
Pankow Abraham, Lefko witigh, Marisch,	يد [				1		ł		ľ
Pankow Abraham, Lefko witigh, Marisch,	14.	2	Amtsvorfteher	Gelanty,	Waridau,	Arbeiter	32	27. Oftober	l
15.*  16.*  Amtsvorsteher Neu-Beißensee Polizeiverwaltung Karl,  Polizeiserwaltung Rathenow  Teltom  18. Polizeiserwaltung Rathenow  Teltom  18. Polizeiserwaltung Raminsfy, Rathenow  Teltom  18. Polizeiserwaltung Raminsfy, Rathenow  Teltom  Total Reffo witsch, Marisch, Mar			Panfow		Rugland,		ľ	1897	
Marisch, Marisch, Marisch, Marisch, Marisch, Marisch, Marisch, Mosseller Meu-Weißensee Polizeiverwaltung Rathenow  18. Polizei- pavelland Rathenow  19. Polizei- verwaltung Rathenow  Teltow  Dolizeiverwaltung Rathenow  Teltow  Mitschool, Posseller, Opesterreich, Opeste	15.	=	,			3igarren=	27	30. November	i
Amtsvorsteher Neu-Weißenser  Neu-Weißenser  Polizeiverwaltung Rarl,  Polizeiverwaltung Rarl,  Polizeiverwaltung Rarl,  Polizeiverwaltung Rarl,  Polizeiverwaltung Rarl,  Polizeiverwaltung Raminsky, Neisten  Polizeiverwaltung Raminsky,	: E						Ì	1897	1
16. Interverse der Neu-Weißenster Neu-Weißer Neu-Weißenster Neu-Weiße	•			Marild.				,	
Neu-Weißenserwaltung Polizeiverwaltung Rathenow  Polizeiverwaltung Rathenow  Polizeiverwaltung Rathenow  Polizeiverwaltung Rarl,  Polizeiverwaltung Rarl,  Polizeiverwaltung Raminsky, Bußland,  Rathenow  Polizeiverwaltung Raminsky, Bußland,  Rathenow  Polizeiverwaltung Raminsky, Bußland,  Rathenow  Polizeiverwaltung Raminsky, Borow,  Rathenow  Polizeiverwaltung Raminsky, Borow,  Polizeiverwaltung Raminsky, Borow,  Polizeiverwaltung Raminsky, Borow,  Rathenow  Polizeiverwaltung Raminsky, Bußland,  Rathenow  Polizeiverwaltung Raminsky,  Rathenow  Polizeiverwaltung Raminsky,  Rathenow  Polizeiverwaltung Raminsky,  Rathenow  Polizeiverwaltung Raminsky,  Rathenow  Polizeiverwaltung Raminsky,  Rathenow  Polizeiverwaltung Raminsky,  Rathenow  Rathenow  Polizeiverwaltung Raminsky,  Rathenow  Rathenow  Rathenow  Polizeiverwaltung Raminsky,  Rathenow  Rathenow  Rathenow  Polizeiverwaltung Raminsky,  Rathenow  Rath	16.	ن	Amtevorfteber	Posselt,	Biefentbal.	Metall=	32	21. Dezember	
17. Offs Polizeiverwaltung Hoffmann Helino, Rupland, 18. West-havelland Rathenow Ross, Bistor, 19. Polizeiserwaltung Rathenow Rarl, Nathenow	-,		Neu = Beifensee	A Reinbold		1	-	400F	i
18. Best- havelland  19. Polizeiverwaltung Rathenow  Teltow  Teltow  Towalty  Polizeiverwaltung Rathenow  Teltow  Rath  Polizeiverwaltung Rathenow  Teltow  Teltow  Rath	17.	Dft:	Polizeivermaltung		Chelino.		21		ł
18. Best- havelland Polizeiverwaltung Rathenow Polizeiverwaltung Rathenow Polizeiverwaltung Rathenow Ratl, Polizeiverwaltung Rathenow Ratl, Polizeiverwaltung Raminssy, Russland, Rotow Polizeiverwaltung Raminssy, Russland, Russ									1
havelland Hathenow Towsky, Bistor,  Polizeis verwaltung Rarl, Rarl, Rußland,  Towsky, Bistor,  Polizeis werwaltung Rarl, Rußland,  Tudum, Rußland,  Rußland,  Polizeiverwaltung Raminsky,  Polizeiverwaltung Raminsky,  Mistenwalde Bladisland,  nebst Frau und Sohn  1898  22. Januar  1898  1898  1. November  1897	18.		Polizeivermaltung	Roja:		Arbeiter	24		ł
19. Polizeis Polizeiverwaltung Kreimann, Kudum, Arbeiter 23 22. Januar 1898 20. Teltow Polizeiverwaltung Kaminsky, Wisland, Rusland,								Ī	
19. Polizeiserwaltung Freimann, Tudum, Arbeiter 23 22. Januar 1898  20. Teltow Polizeiverwaltung Kaminsky, Borow, Mittenwalde Bladisland, nebst Frau und Sohn		'	,		J			-555	1
verwaltung Rathenow Karl, Rußland, Rathenow Polizeiverwaltung Raminsky, Borow, 23 1. November Rathenow Wittenwalde Raminsky, Rußland, nebst Frau umd Sohn	19.	Polizei:	Bolizeiverwaltum		3 udum		23	22. Fannar	ł
20. Ratbenow Polizeiverwaltung Raminsky, Borow, 23 1. November Rladislaus, Rußland, nebst Frau und Sohn	:					***************************************	~~		1
20. Teltow Polizeiverwaltung Kaminsky, Borow, 23 1. November Wittenwalde Waladislaus, nebst Frau und Sohn			Juniyullulu	[ """,	Jupinito,			1000	
Mittenwalde Bladislaus, Rußland, 1897 nebst Frau und Sohn	2∩		Malizelnermalenna	O minatu	Raram	_	92	1 Manamhan	
nebst Frau und Sohn	<b>~</b> ∪•					,	20		
/ / md Sohn			Truncainains .		ompiano,	1		1054 .	1
		)	١,,					ł	ŀ
	,	Dotsham			1	่ ส	, ~~ œ	l Lailimina Ariit Ethans	ŀ

Shiffahrtefperre. In Abanderung meiner Befanntmachung vom 4. d. M. wird die Sperrung ber beiben Joche ber Dreibrade über die Savel im Zuge der Lehrter Bahn zum Statut der Actien-Gesellschaft in Spandau auf die Zeit vom 15. Februar bis jum

Potsbam, ben 8. Februar 1898. Der Regierungs-Prafibent.

8. Mary verlegt.

## Biebseuchen.

I. Festgestellt: a. Maul- und Rlauenseuche. Rreis Dberbarnim: Geboft bes Bauern August Neumann in Shonfeld. Rreis Wefthavelland: Gehöft bes Bauern Bilhelm Repfe in Cengfe, bes Bauern Rubne in haage und bes Bauern Gotich in Barnewig. Inis Dftprignis: Schafbestand bes Ritterguts Cantifow. Rreis Ruppin: Gehöft bes Bauern Suidmidt in Rraag. Rreis Bauch Belgig: Gehoft bes Gutebefigere Bilbelm Jonas, bes Roffathen Billelm Merten und bes Koffathen Friedrich Soris in Somergow, sowie ber Bauerwittme Albrecht geb. hoffmann in Phoben.

b. Milgbrand. Rreis Beftprignig: Gine Ruh

bes Rittergute Bolfshagen.

C Influenza (Bruftseuche). Rreis Prenglau: Pierde des Gutsbesitzers hermann Tavernier Ferdinandshöh und bes Gutebesigere Lebour in Elibenhof bei Strasburg.

II. Erlofchen:

- a. Daule und Rlauenfeuche. Rreis Befthavelland: Gehöft ber Bauern Drofder und Lüderig n Bagow und bes Bauern Demuth in Rogen. Anis Jüterbog-Ludenwalde: zu Kemnit und Dobbrifow. Rreis Prenglau: Rindviebbeftand bes Bourn &. Rruger in Dauer und bes Aderburgers Boff in Preuglau, Bauftr. 355. Rreis Ruppin: Ambriebbestand ber Bauern Pavenbrod und Schulz in Raterbow und bes Dublenbesigere Juft in Grund. mible.
- b. Blaschenausschlag. Rreis Banch-Belgig: Rindvieh best Gaftwirths hermann Schröber in Sola lad
- c. Brufffeude. Rreis Juterbog=Luden= balbe: Pferdebeftand bes Rittergute Raltenhaufen. Potebam, ben 8. Februar 1898. Der Regierungsprafibent.

#### Befanntmachungen des Röniglichen Volizeis Vräfidenten zu Berlin.

Befanntmadung. Gemäß § 53 bes Gefetes über Rleinbahnen 2c. vom 28. Juli 1892 bringe ich hierdurch zur öffentlichen Renntnig, bag bas Berliner Dampfftragenbahn-Confortium unter bem 26. Januar b. 3. ihre Unter-Adung unter sammtliche Bestimmungen bes vorgebachten Defetes erflart bat.

Berlin, ben 3. Februar 1898.

: : Der Boliget Prafibent von Binbbeim.

#### 10. Machtrag

in Kirma

## Internationaler Llond Berficherungs-Actien-Gesellschaft in Berlin.

Zufolge Beschlusses ber General-Bersammlung vom 29. Mai 1897 erhalten bie \$\$ 18. und 19 des Statuts folgenden Wortlaut:

**§** 18.

Der Borftand befteht aus einem Director ober aus mehreren Directoren. Die Anstellung von ftellvertretenben Directoren bleibt bem Ermeffen bes Auffichteraths überlaffen.

Bei der Bestellung von Procuriften, welche der Genebmigung bes Auffichterathe bedarf, wird bestimmt, ob dieselben einzeln oder je zwei gemeinschaftlich die Be-

sellschaft vertreten.

Jeber Director muß mabrend ber Dauer seines Amtes eine vom Aufsichterath bei ber Anstellung festzusegende Caution binterlegen, welche unter Berichluß bes Auffichterathe bleibt und im Kalle bes Ausscheibens erft nach ertheilter Entlastung ausgehändigt wird.

**S** 19. Der Borstand und die Stellvertreter beffelben werben vom Auffichterath ju notariellem Protofoll gewählt.

Der Auffichterath fann für einen im Boraus begrengten Zeitraum einzelne feiner Mitglieder zu Stellvertretern von Mitgliebern bes Borftanbes bestellen; mabrend biefes Zeitraums und bis jur ertheilten Entlaftung beg Bertreters barf ber Lettere eine Thatigfeit als Mitglied des Aufsichterathe nicht ausüben.

Die Legitimation der Borftandsmitglieder, ihrer Stellvertreter und etwaiger Procuriften wird burch einen Auszug aus bem Sandeleregifter geführt. Die Beamten ber Gefellschaft legitimiren fich burch ein Atteft bes

Borftandes.

Alle Urfunden und Erflärungen des Vorstandes sind für die Gesellschaft verbindlich, wenn sie mit der Kirma ber Besellicaft verseben find und unterzeichnet find:

a. von einem Director ober

b. von einem Stellvertreier ober

c. von einem bezw. zwei Procuristen, je nach ber laut § 18 Abf. 2 erfolgten Bestimmung.

Berlin, den 31. Juli 1897.

Internationaler Cloyb. Berficherunge-Actien-Gefellichaft. (Unterschriften.)

Borftebender Nachtrag jum Etatut ber in Berlin anfässigen Actien-Gesellschaft in Firma "Internationaler Llopd, Berficherunge-Actien-Gefellichaft" bringe ich bierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntnig, daß demfelben unter dem 28. November v. 36. die faatlice Genchmigung ertheilt worden ift.

Das bisherige Gesellschafts-Statut ift in der Erred

```
Bilage jum 37. Studibieses Amtsblattes von 11. Sep. | C. Durchschnitts = Labenpreise an einem ber
                                                         letter Tage bes Monats Januar 1898:
tember 1891 veröffentlicht.
    Berlin, den 3. Februar, 1898.
                                                                       1) In Berlin:
                                                      1 Klar. Mehl 3. Speisebereitung a. Beigen 38 Pf.,
               Der Volizei-Prafident.
                 von Binbbeim.
                                                      1
                                                                                     a. Roggen 28
                                                                      besgl.
                                                                                               35
 Berliner und Charlottenburger Preffe im Mona Januar 1898.
                                                      1
                                                              Gerftengraupe
                                                                                               33
ıı.
            A. Engros = Marktpreise
                                                      1
                                                              Gerftengrüße
                                                                                               38
             im Monateburdionitt
                                                      1
                                                              Buchweizengrüße
                                                                                               38
                                                      1
                                                              Safergrüße
                    In Berlin:
  1
      Dz
                                                      1
                                                                                               38
            Beizen (gut)
                                                              Dirse
                                                                                               60
                     (mittel)
                                                      1
                                                              Reis (Java, mittler)
              bo.
                                                              Java-Kaffee (mittler, roh) 3 Mark 10 Pf.,
                                                      1
              bo.
                     (gering)
                                                                          (gelb in
                                                      1
            Roggen (gut)
                                                              gebr. Bohnen)
                                                                                       4 Mart 27 Pf.,
              DD.
                     (mittel)
                                   Pre se
                                                                                               20
                     (gering)
                                                              S reisesalz
              bo.
                                waren nicht
                                                              Sd, weineschmalz (hiesiges) 1 Mart 50
            Gerfte
                     (aut)
                                                      1
                                au ermitteln.
                                                                   2) In Charlottenburg:
              bo.
                     (mittel)
                                                        Rigr. Meh! z. Speisebereitung a. Weizen 40 Pf.,
       £
               bo.
                     (gering)
                                                                                     a. Roggen 30 =
            Erbsen
                                                      1
                                                                        besgl.
                    (gut)
                                                          z
                                                                                                40
                                                      1
                                                               Gerfter graupe
              bo.
                     (mittel)
                                                                                                38
                                                               Gerften grüße
                                                      1
              bo.
                     (gering)
                                             Preise
                                                                                                35
                           16 M. 25 Pf.)
                                                      1
                                                              Budmei jengrüße
            Hafer.
                    (gut)
                                            im freien
                    (mittel) 15 = 61
                                                                                                40
                                                      1
             bo.
                                                              Safergrüße .
                                                          8
                                            Berliner
                    (gering) 14 = 90
                                       Berfehr.
                                                      1
                                                               Hirse
                                                                                                45
             bo.
                                                                                                50
                      4 90. 15 91f.,
  =
           Nichtstrob
                                                      1
                                                               Reis (Ja 1a, mittler)
                                                               Java-Raff e (mittler, roh) 1 Mark 95 Pf.,
                       5 = 53
                                                      1
                                                                          (gelb in
           Rartoffeln
                       4 • 50
                                                      1
Monats = Durchichnitt ber bodften Berliner
                                                               gebr. Bohnen)
                                                                                        2 Mart 70 Pf.,
                                                                                                20
Tagespreise einschließlich 5 % Aufschlag
                                                      1
                                                               Speisesalz
                                                                                                95
                   für 50 Rigr.
                                                               Schweineschmalz (biefiges)
Hafer 8,66 Mf., Stroh 2,32 Mf., Heu 3,68 Mf.,
                                                          Berlin, ben 3. Februa: 1898.
                                                        Ronigliches Polizei-Prafidum. Erfte Abtheilung.
B. Detail-Marktpreise im Monatsburchschnitt.
                  1) In Berlin:
                                                          Bekanntmachungen ber Roniglichen
          Erbsen (gelbe 3. Rochen) 32 Mar! -
  1
     \mathbf{D}_{\mathbf{Z}}
                                                             Kontrolle der Staatspapiere.
           Speisebohnen (weiße) 36
                                                                      Befanntmachung.
                                 47
                                          50
                                                             In Bemagbeit bes $ 20 bes Ausführungs-
          Linjen
                                               •
                                                     gesetzes jur Civilprozegordnung vom 24. Marz 1879
          Rartoffeln
                                          44
                                               •
 1 Mlgr. Rindfleisch (v. d. Reule) 1
                                          40
                                                      (G.=S. S. 281) und bes § 6 bei Berordnung vom-
                                               .
                                                     16. Juni 1819 (B.-S. S. 157) wird befannt gemacht-
 1
                   (Bauchfleisch)
                                          15
                                  1
            Do.
                                       =
 1
                                  1
         Soweinefleisch
                                          40
                                                     daß dem Fraulein Sophie Schäple in Blieskaftel an-
                                       5
                                               5
 1
    5
         Ralbfleisch
                                  1
                                          34
                                                     geblich die Schuldverschreibungen ber tonfolibirten 31/2=
                                      4
                                               2
 1
                                          25
         Hammelfleisch
                                  1
                                                     vormals 4% igen Staatsanleihe von 1881
                                          45
 1
         Sped (geräuchert)
                                  1
                                                       Lit. F. N 140329 und 140330 ü er je 200 M.
                                               =
         Egbutter
                                  2
                                          30
  1
                                                     in Zweibruden gestohlen worden find.
                                               •
 61) Stud Eier
                                          97
                                                          Es werben diejenigen, welche sich im Besite dieset
             2) In Charlottenburg:
                                                     Urfunden befinden, hiermit aufgefordert, foldes ber
    Dz
          Erbsen (gelbe 3. Rochen) 38 Mart 36 Pf.,
                                                     unterzeichneten Kontrolle ber Staatspipiere ober ber
                                                     Credit- und Depositen-Bant vorm. Benigft, Cull-
                                          81
          Speisebohnen (weiße)
                                36
         Linfen
                                36
                                          64
                                                     mann & Co. in 3weibruden, Lubwigefr. 1 anguzeigen,
      =
                                          50
                                                     widrigenfalls bas gerichtliche Aufgebote verfahren behufs
          Rartoffeln
                                              =
                                          15
   Rigr. Rindfleisch (v. d. Reule) 1
                                      =
                                              •
                                                     Kraftloberflärung ber Urfunden beantragt werden wird.
                                         10
 1
                    (Bauchfleisch
                                 1
                                              .
                                                          Berlin, ben 29. Januar 1898.
            bo.
                                      e
                                         5.5
 1
                                                             Rönigliche Kontrolle ber Staatsvaviere.
                                 1
         Someinefleisch
                                              3
 1
   Rigr. Ralbfleisch
                                          :0
                                                                      Befanntmadung.
                                 1
                                         30
 1
         Hammelfleisch
                                 1
                                              5
                                                     9.
                                                              In Gemäßheit des § 20 des Ausführungs.
                                      z
         Spect (geräuchert)
                                          50
                                 1
                                                             jur Civilprozegordnung rom 24. Marz 1879
                                                     gefetes
       Cabutter
                                 9
                                         10
                                                             @ 281) und hed & & her Rerarbauma wam
```

Lober geb. Feige in Cottbus die Saulbverschreibungen worden. ber konsolibirten 31/2 vormals 4 % igen Staatsanleibe von 1881 lit. F. No 169 490 | über je 200 M. angeblich vermißt werden. Es werden biejen gen, welche fich im Befige biefer Urfunden befinden, h.ermit aufgefordert, foldes ber unterzeichneten Rottrolle ber Staatspapiere ober bem Kuratorium be: Auguste-Stiftung zu Cottbus anzuzeigen, widrig nfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren behufe Rraftloverflärung ber Urfunde beantragt werben wird.

Berlin, den 2. Februar 1898.

Ronigliche Kontrolle ber Staatspapiere. Personal: Chro:.it.

Im Kreise Beeskow-Storkr.o ist der Kaufmann **Lehmann** in NeusZittau vor Neuem zum Amtsvors fteber bes Amtsbezirks 1 Reus Zittau ernannt worden.

Im Kreise Angermun'se ist der Administrator Lebrenz in Gramzow zum Amtsvorsteher des Amts-

bezirts 2 — Gramzow -- ernannt worden. Der Amisvorsteher und Königliche Oberamimann Redlich in Trebbin ift jum Amtsanwalt und ber Raufmann Albert Martens baselbft jum Stellvertreter bes Amtsanwalts bei bem Königlichen Amtsgericht in Trebbin ernannt worben.

An Stelle bes versezten Bauraths Jakob und bes in ben Rubestand getreienen Baurathe Sabermann find der Bafferbauinspetter Sievers und der Baurath Dufing hierfelbft ju ftillvertretenben Mitgliedern ber biefigen Prufunge-Rommi, fion fur technische Sefretaire bes Ingenieurbaufaches einannt worden.

3m Laufe des 4. Italendervierteljahres 1897 find bei ber Roniglichen Ministerialbaukommission in Berlin bie Regierungsbauführer Julius Bermann Benfel und Ernft Bilhelm Abolph Fris Fischer vereidigt worden.

Der dirigirende Arzt der dirurgischen Abtheilung am Königin Augusta-Sospital in Berlin Dr. med. Lindner ift vom 1. Februar d. 3. mit der fommissas rifchen Bahrnehmung einer Mitgliedoftelle bei bem Roniglichen Medizinal-Rollegium ber Proving Brandenburg beauftragt worden.

Der bisherige Pfarrer ju Mannsfeldt, Diozese Butlis, Albert Rarl Friedrich Lische, ist zum Pfarrer ber Parochie Gollwig, Didzese Dom Brandenburg, befellt worden.

Der bisberige Pfarrer ju Friedrichehagen, Diogefe Coln-Land II., Emil Schaumann ift jum Pfarrer ber Parochie Barnewiß, Diözese Dom Brandenburg, befellt worben.

Der bisherige Predigtamts-Randidat Rudolf Emil Jaat Leopold Rogel ift jum Parrer ber Parocie Groß-Ziethen, Diozese Coln-Land II., bestellt worden.

Berlin Dr. Palm ift in gleicher Eigenschaft an bie im Jahre 1898 aus: amg 15. Marg, 14. Juni und XII. Realicule ebenda berufen worden.

Der wiffenschaftliche hilfelehrer Dr. Genfel am Gymnafium in Steglit ift als Oberlehrer an bem

bag in bem Raclaffe ber Raufmanns-Bittwe Auguste Joachimsthalichen Gymnafium ju Berlin angestellt

Die Lehrer Seffe, Rohl, Wegner, Müller, Dured, Brunn, Ritter (Dito), Raszemet, Schwendt, Bufc, Merter, Jaug, Scharnweber, Friedricheborf, ARitter (Defar), Bentidel, Ruthe, Summel, Rablan, Anippel, Somechel, Splinter, Ralies, Letien, Soilbberg, Sing, Roppen, Beder, Roch, Groß, Anutter, Eroll, Belg, Rubr, Jahnfe, Pripe, Benfchel, Gottwald, Bengel, Bulft und Guber find als Gemeindeschullehrer in Birlin angestellt worden.

Der wissenschaftliche hilfelehrer Dr. Paul Krüger ift als Dberlehrer an der 1. Realschule in Berlin angeftellt worden.

Der Gemeindeschullehrer Pring ift als Gemeindechulrektor in Beclin angestell: worden.

Personalveränderungen im Bezirk der Kaiserlicen Ober=Postdireftion in Potsbam.

Ctatsmäsig angestellt ift ber Poftasischens Brügmann in Strasburg (!ldermark). Ernannt ift der Postassistent Rogge in Brandenburg (Havel) jum Dber-Poftaffiftenten. Berfest find bie Dber-Postafsistenten Danide von Wittstod (Oftyrignis) nach Berlin und Garisch von Zehdenick naa Belzig.

#### Bernischte Nachrichten.

Befanntmadung.

Die Geflügel-Cholera unter den Hühnern des Raiser Friedrich Andenken, Sophie Charlottenftrage, ift erloschen.

Charlottenburg, den 28. Januar 1898. Ronigliche Polizei-Direction.

Befanntmadung.

Ein Pferd des Buiterhandlers Stolzenberg, Gotheftrage 46, welches auf tem Grundftude Deftaloggie ftraße 52 eingestellt ist, ist an der Räude exfrantt.

Charlottenburg, den 7. Februar 1898. Rinigliche Polizei=Direftion.

Befanntmadung.

Die Bekanntmachung vom 16. Dezember 1897 wird babin abge indert, bag biejenigen Geschäfte, welche sich auf die Kührung bes Sandelsregisters für Einzelfirmen, offene Sandelsgesellschaften und Kommanditgesells schaften beziehen, in der Abtheilung 90 des unterzeichneten Gerichts im Jahre 1898 von bem Umterichter Bilbe unter Mitwirfung bes Amtsgerichtssecretair Nothnagel bearbeitet werden.

Berlin, ben 3. Februar 1898.

Ronigliches Amtegericht I., Abtheilung 90.

Befanntmachung.

Befanntmachung In Abanterung der Der bisherige Oberlehrer an der Biktoriaschule in 24. November 1897 fallen die Gerichtstage in Regin 13. August.

Potsbam, ben 26. Januar 1898. Adirsgstake ssciigit Answeifung von Auslandern ans dam Reichsgebiete.

_	3669	petrania opu graph	uneen and dem ble	attometer.	
. P.	Rame und Stand	Alter und heimath	Grund ber	Behörbe, welche bie Ausweisung	Dan be
Banf.	bes Ansg	ewiefenen.	Beftrafung.	beschloffen hat.	Answei Hejaji
1	2.	3.	4.	5.	6.
1	Bernhard Silber berg, Handelsmann,	geboren im Jahre 1864 zu Krafau, Bezirk Krafau, Galizien, orts-	,	uch 6: Roniglich preußischer Regierungsprafibent zu Oppeln,	
2	a. Jübel Rachmiel Spinnabel, Schuhmacher,	angehörig baselbst, geboren am 11. Sep- tember 1843 in Lem- berg, Galizien, öster- reichischer Staatsange- höriger,		Stadtmagistrat Nürn- berg, Bayern,	15. De 18!
	geborene Sommer, Chefrau bes Borigen,	geboren am 17. Mai 1854 in Gaya, Räh- ren, öfterreichtiche Staatsangebörige.		desgleichen,	be <b>s</b> gleid
3	Florian Jakel, Schmiedegeselle,	geboren am 28. Juli 1860 gu Reindorf, Bezirf Wien, Deftersreich, ortsangeborig gu Sörgeborf, Bezirf Freiwalbau, Deftersreichisch-Schlesien,	·	Röniglich preußischer Regierungspräfident zu Oppeln,	
	Ziegelarbeiter,	geboren am 3. März 1858 zu San Zenone, Provinz Treviso, Sta- lien, italienischer Staatsangehöriger,		Bezirksamt Beil- beim,	-
5	Albertine Peterjen, Sangerin,	geboren am 27. Mai 1875 zu Tojtum, Dänemark, banische Staatsangehörige,		Hamburg,	11. 3 <sub>0</sub> 189
6	Rutscher,	geboren am 19. No- vember 1862 zu Paris, französischer Staats- angehöriger,		Raiserlicher Bezirks- präsident zu Straß- burg,	8. Jan 18!
7	Balentin Wiedr= 39nsfi, Arbeiter,	geboren zu Warschau, Rußland, etwa 33 Jahre alt, ortsange- hörig ebendaselbst,		Königlich preußischer Regierungspräßbent zu Potsbam,	5. 3a 189
8	Therese Zisch geborene Stiegler, getrennt lebende Arbeitersehefrau, Rellnerin,	geboren am 15. Oftober 1864 in Laufa, Bezirf		Röniglich baperische Polizei=Direktion München,	23. De 189

#### hierzu Sechs Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Drudzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Koniglichen Regierung ju Botsbam. Botsbam, Buchbruckerei ber A. B. hapn ichen Erben.

# Amtsblatt

# der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Ktadt Berlin.

Stück 7.

Den 18. Februar

1898.

Reichs: Gefetblatt.

(6tht 3.) No 2443. Berordnung, betreffend die Einsuhr lebender Pflanzen und frischen Obstes aus Amerika. Bom 5. Februar 1898.

Allerhöchfter Erlaß.

Bachung res Rechts gur Chauffeegelb-Erhebung an ben Kreis Teltow.

Auf Ihren Bericht vom 21. Januar b. J. will 36 bem Kreise Teltow im Regierungsbezirk Potsbam str bie von ihm in bauernde Unterhaltung übernommene hause von der Trebbin-Trewiser Chanssee bei der Größen von der Trebbin-Trewiser Chanssee bei der Größen einerseits nach Siethen, andererseits nach Kiez bei Gröben das Recht zur Erhebung des Chansses vom 29. Februar 1840 (G.-S. S. 94 st.) tinschließlich der in demselben enthaltenen Bestimmungen ihr die Befreiungen sowie der sonstigen, die Erhesbung betreffenden zusätzlichen Borschriften — vorbesallsch der Abanderung der sämmtlichen vorausgeführten Bestimmungen — verleihen. Die eingereichte Kartensligt andei zurück.

Berlin, Schloß, ben 26. Januar 1898. (gez.) Wilbelm R.

(gegengez.) Thielen.

In ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

## Bekanntmachungen des Abniglichen Oberpräfidenten.

Befanntmadung.

8. Bon bem biebfährigen Kommunallandtage der kumark sind für die nächste, mit dem 1. Juli d. 36. beginnende fünffährige Wahlperiode zu Mitgliedern der Dinktion der hilfskasse für den kommunalständischen Berband der Kurmark:

ber Rittergutebefiger Sauptmann a. D. von

Thumen auf Stangenhagen,

ber Burgermeifter Mertens ju Prenglau und ber Mublenbefiger und Schulze Spiegel zu Meng,

und ju Stellvertretern ber Direktionsmitglieber: ber Rittergutsbesitzer von Winterfelb auf Reubof.

ber Stadtrath Saupt zu Reu-Auppin und ber Gutsbefiger Springer zu Seefelb Remiblt worben.

Potsbam, ben 7. Februar 1898.
Der Dberprafibent,

Staatsminifter von Adenbad.

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräfidenten.

Errichtung einer neuen Apothefe in Nieberschonhaufen, Rreis Rieberbarnim.

46. In der Ortschaft Niederschönhausen soll in der Raiser Wilhelmstraße, ungefähr in der Mitte zwischen der Beuthstraße und Blankenburgerstraße eine neue Apothete errichtet werden. Die Konzession zur Errichtung dieser Apotheke wird nach Maßgabe der Allerhöchsten Ordre vom 30. Juli 1894 mit dem Jusaße erzheilt werden, daß dem Inhaber der Borschlag eines Geschäftsnachsolgers nicht gestattet ist, sondern die Konzession bei dem Ausscheiden des Inhabers an den Staat zur anderweiten Berleihung zurücksält, hinterkliedenen Wittwea und Waisen des Konzessionars sedoch die im § 4 Tit. I. der revidirten Apothekerordnung vom 11. Oktober 1801 bezeichneten Bergünstigungen zu Theil werden sollen.

Bewerbungen um bie Konzession sehe ich bis jum 15. April 1898 entgegen. Dem Bewerbungsgesuche

find beigufügen:

47.

1) die Approbation,

2) eine genaue Lebensbeschreibung mit Angabe ber

Familienverhältniffe und ber Confession,

3) amtlich bestätigte Zeugnisse über die Beschäftigung und Führung während der gesammten Zeit seit Ablegung der Staatsprusung; diesen Zeugnissen ist ein Inhaltsverzeichniß beizusügen und in diesem die Zeitd auer ersichtlich zu machen, auf welche die einzelnen Zeugnisse sich beziehen,
4) Bewerber, welche bereits eine Apothese oder mehrere

4) Bewerber, welche bereits eine Apothefe ober mehrere Apothefen besessen haben, muffen die Zeit biefes Besiges sowie den Kauspreis und Berfausspreis

ber Apothefe bezw. Apothefen nachweisen,

5) ein amtlich beglaubigter Rachweis, bag und in welcher Sobe bem Bewerber bie jur Errichtung ber Apothefe erforberlichen Geldmittel jur Bersfügung fleben.

Melbungen von Bewerbern, welche nach dem Jahre 1883 approbirt sind, haben feine Aussicht auf Erfolg. Potsbam, den 7. Februar 1898.

Der Regierungspräsident.

Biehfeuchen. I. Festgestellt:

a. Mauls und Klauenseuche. Kreis Nieders barnim: Gebost des Gastwirths Brederecke und bes Schneidermeisters Mengel in Seeberg, des Erbsigers Paul Knoop in Neuholland und der Wittwe Dröger

in Zepernid. Rreis Dfthavelland: Gehöft ber Bauern Bolt, Friebr. Nidel, Carl Barthel, Carl Tasche, Carl Nicel, Friedr. Kluchert und Gust. Stolp in Dallgow, bes Roffathen Rieter in Bredow, ber Aderburger Parmemann und Rindorff in Rauen, bes an ber Ader- und Doftbaufchule in Bittfred ein breis Bormerts Rudswinkel, bes Guts Amalienfelbe, bes Aderburgers Babing in Kremmen. Rreis Dberbarnim: Rittergut Befenthal. Rreis Dftprignis: Rittergut Gantifow. Kreis Ruppin: Rindvieh ber Wittwe Schröder in Guten-Germendorf. Kreis Teltow: Rictergut Brip. Rreis Zauch=Belzig: Beboft ber Gutebesiter Dtto Jonas, Friedr. Merten, Ferdin. Schönefeldt, Rich. Schmidt und Friedr. Bochow in Schmergow, sowie ber Wittme Spahn in Schone= feld.

b. Milgbrand. Rreis Niederbarnim: Rub des Aderburgers herm. Fielig in Liebenwalde. Kreis Dfthavelland: Gehöft des Bauern Liefice in Dpros.

c. Influenza. Rreis Prenglau: Pferbe bes Aderhesigers Louis Duvinage, Gutobesigers Schulz, Genbarmen Balter, Aderbesigers Dito 3merg in Strasburg U./M., sowie des Raufmanne Lange in Prenglau. Stadt Potsbam: Pferde ber 1. Estadron 3. Garde-Ulanen-Regimente.

II. Erloschen:

a. Maul= und Klauenseuche. Rreis Anger= munde: Rittergut Pinnow. Rreis Rieberbarnim: richten, bag fie uns mit beren gutachtlichen Meugerung in Pantom, Sellerisborf, Bernau, Rauleborf, Bollensborf, Rittergut Dablwig, Stabt. Anftalt Epileptische in Bublgarten-Bellersborf; ferner Gehöft bes Gemeindevorstehers Puhlmann in Birkholz und des Bauern Carl Schröder in Zepernid. Rreis Dfthavelland: Beboft ber Aderburger Carl Stewien, Chrift. Nauen, Wendt und Raue in Nauen, ber Wittme Schonebed und bes Bubners Stimming in Egin, Des Bauern Mierice in Boernide, der Bauern Albert Plegow I. und Carl Weber in Klatow, der Büdner During und Schumacher in Staaten. Kreis Wefthavelland: Rittergut Buich ow Kreis Ruppin: Gehöft bes Bauern I. Antheile. Rreis Teltom: Gut Rubom, Schonefelb, Geboft ber Bauern Aftfalf und Loreng und des Koffathen Rappert in Groß Beuthen. Kreis Aftiengesellschaft für eleftrische Sochs und Untergrunds in Phoben. Statt Potobam: Rindviehbestände ber Unternehmerin bas Recht erhalten bat bezw. erhalten Königl. Kabettenanstalt und bes St. Josephe-Aranfen- wird, Die von der Anlage in Anspruch genommenen Büftenberg.

1. und 2. reitenden Batterie und ber 8. Batterie bes Genehmigung ertheilt. 11. Garde-Feld-Artillerie-Regiments.

Potedam, ben 15. Februar 1898. Der Regierungspräfident.

#### Bekanntmachungen der Roniglichen Regierung.

Unterricht im Dbftbau. Wie im Vorjahre foll auch im laufenben Jahre gliedriger Kurfus im Obfibau für ländliche Bollsschullehrer abgehalten werden.

Die Zahl ber Theilnehmer ift für ben Kurfus auf 8 feftgefest. Diefen wird auch Diefes Dal eine Beibulje ju ben für bie Reise und ben Aufenthalt erforber-

lichen Roften gemährt merben.

Rur folde Lebrer unferes Begirfs follen gur Theilnahme zugelaffen werben, welche ihre Reiging und ein gewiffes Berftandniß fur den Obftbau bereits bethatigt haben und welchen bie besonderen örtlichen Berhaltniffe Gelegenheit bieten, bas Gelernte alsbald praftisch gu verwerthen. Diefes fann fomobl burch Unlegung von Baumidulen für bie Unterweisung ber Schulfugent bes Ortes in der Auszucht und Veredelung von Pflänzlingen, als burch Anlegung und Pflege von Gemeindes und Privatpflanzungen und durch eine bem Obftbau forbetliche Einwirfung auf tie Bevolferung burch lehre und Beifpiel gefcheben.

Lehrer, welche biefen Borausfegungen entsprechen und bereit find, fich an dem Rurfus zu betheiligen, baben ibre Gefuche burd Bermittelung ber Berren Dries und Rreisschulinspektoren so zeitig bierber ju versehen bis jum 25. Februar 1898 jugehen fonnen. In den Gesuchen ift die nachfte Gifenbahu : Saltestelle, von welcher ab bie Gifenbahnfahrt nach Bittftock unternommen werden tann, fowie die Kilometerjahl bet fürzesten nach dieser Gifenbahn: Salteftelle führenden fahrbaren Landweges anzugeben.

Potsbam, den 14. Februar 1898.

Königl. Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulwefen.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizei: Prafidenten zn Berlin. Genehmigungeurkunde.

Bur Berstellung und jum Betriebe einer elet-12. Krause in Kraag und des Schneibers Bleimer in trischen Babn von der Warschauerstraße über ben-Gut | Nollendorfplag nach dem Zoologischen Garten mit einer Abzweigung nach dem Potsbamer Babnhof wird ber Bauch Belgig: in Lubsborf, in Kemnit, ferner babnen zu Berlin auf Grund bes Gefetes über Rlein-Geboft ber Koffathen Friedrich Wiggert, Carl Wills, babnen und Privat-Anichlugkahnen vom 28. Juli 1892 Friedrich Horis und ber Guisbesiter Bager und im Einvernehmen mit ber Königlichen Eisenbahn-Schmiteborf in Schmergow, Gehoft ber Wittme Berg Direftion hierfelbst für bie Beit, mabrent welcher bie haufes. Stadt Spandau: Gehoft bes Molfereibesigers offentlichen Stragen und Plage ju benugen, langftens auf die Dauer von 90 Jahren vorbehaltlich ber Rechte h. Bruftseuche. Stadt Botsbam: Pierbe ber Dritter unter nachstehenden Bedingungen bierdurch bie

Die Babn und bie Betriebsmittel find nach Daggabe ber von der Unternehmerin vorgelegten Plane und

Zeichnungen, welche für die Strede "Warschauerstraße-Rollenborfplat" mit bem Genehmigungevermerf vom 15. Mary 1896 und für bie Strede "Nollendorfplag-Roologifder Barten" mit bem Genehmigungsvermerf vom heutigen Tage verfeben find, beziehungeweise ben angeborigen Erlauterungen unter Beachtung ber Menberungen und Ergangungen berguftellen, welche in biefer Genehmigungsurfunde bezw. ben jugeborigen Planen ober Erlauterungen vorgeschrieben find ober auf Grund bes Planfeststellungsverfahrens angeordnet find ober angeordnet werben follten.

Die Prüfung und Genehmigung der Sonderentwürfe für bie Berftellung ber Bahnanlagen einichließlich ber Ueberschreitungen bezw. der Inanspruch= nahme ber Bafferlaufe, fowie ber Betriebemittel wirb

vorbebalten.

Rad Ausführung bes Unternehmens barf bei Ergangung ber Bahnanlagen und ber Betriebemittel obne Austimmung der Auffichtsbeborben von den Kestiepungen biefer Genehmigung und ben bei Prufung ber Sonberentwürfe im Einzelnen ju treffenben Bestimmungen nicht abgewichen werben.

Die Unternehmerin ift vervflichtet, bebufe Bermeibung einer Beeintrachtigung bes Unblide ber Raifer Bilbeim Gebachtniffirche bas Edgrunbftud ber Tauengienftrage und bes Rurfürstendamms zu erwerben und mit einem Reuben ju verseben, welcher in Berbindung mit bem anschließenben Sochbabnviabuft und ber Ilmwehrungsmauer bes Zoologischen Gartens am Auguste Bittoriaplas nach ben von bem Königlichen Bauratb Somedien aufgestellten, von Gr. Dajeftat bem Raifer und Ronig genehmigten Projekt in echtem Material ausmführen und bauernd in gutem baulichen Buftande gu erhalten ift. Der Neubau ift gleichzeitig mit bem Bau ber Sochbahn vorzunehmen und muß vollendet fein, wenn bie Eröffnung berfelben stattfindet. Bur Sicher= beit für biefe Auflagen baftet bie im § 7 ber Gemehmigungsurfunde festgefeste Raution. Die Bers vilidtung, bas Edbaus wie angeordnet berguftellen und an unterhalten, ift außerbem auf Berlangen ber Raifer Bilbelm-Gebachtniftirche auf bas Edgrundftud grundbudlich einzutragen.

Rar bie Berpflichtungen gegenüber ber Poftverwaltung find bie Bestimmungen im § 42 bes Gefeges

vom 28. Juli 1892 maßgebend.

Im Interesse ber Reichstelegraphenverwaltung bat bie Unternehmerin folgenden Auflagen zu entsprechen, bie hinsichtlich ber ben 3weden ber Gifenbahn- und ber Volizeiverwaltung bienenben Telegraphenanlagen finn= gemäße Anwendung finden.

nur folde Dynamomaschinen zur Kraftlieferung zu vermerben. .:

2. Wenn bie Anordnung für die Zuführung ber Betriebsfraft zu ben Motorwagen nicht die Möglichfeit ausschließt, daß bie in ber Rabe ber Bahn verlaufenben Schwachstromleitungen beim Niederfallen auf ben Bahnkörper mit Strom erfüllten Theilen ber Rraftzuführung in Berührung fommen, so find an diejenigen Stellen, an welchen bie vorhandenen Telegraphen- und Kernsprechleitungen bie Babn oberirbisch freugen, über ber letteren auf Roften ber Berwaltung ber eleftrischen Bahn ftromloje Schutbrabte ju ziehen oder sonftige ftromfreie Schupvorrichtungen anzubringen, durch welche eine Berührung ber Schwachstromleitungen mit leitenben Tbeilen der Stromzuführungsanlage der Bahn vermieden wird.

Sofern Die Gleisschienen jur Rudleitung ber elettrischen Strome bienen sollen, muß die metallische Rudleitung burch bie Schienen eine möglichft vollfommene fein.

3. An den Kreuzungöstellen muß ber Abstand ber unterften Telegraphen- oder Fernsprechleitung von Schienenoberfante minbeftens 5 m und falls ber tesondere Soupbrabte gezogen werben muffen, von biesen mindeftens 1 m betragen. Wo zur Erreichung biefes Abstandes die Telegraphens und Kernsprechleitungen bober gelegt werden muffen, bat bies burch die Reichs-Doft- und Telegraphenverwaltung auf Roften ber Bahnverwaltung zu erfolgen.

4. Sind in Folge des parallelen Berlaufs ber beiberseitigen Anlagen oder aus anderen Urfachen Störungen ber Telegraphen- und Fernsprechleitungen ju befürchten, ober treten folde Störungen auf, fo bat bie Unternehmerin geeignete Magnahmen jur Befeitigung

ber forenden Einfluffe zu treffen.

Sofern es nach Lage ber Berhältniffe nothwendig ericeint, bebufe Beseitigung ber Störungen Menderungen an ben vorbanbenen Schwachftromleitungen vorzunebmen, werden seitens der Ober-Postdiretion die bierzu nöchigen Schritte eingeleitet werden, sobald die Unternehmerin fich jur Tragung ber Roften vervflichtet bat.

5. Sollten die Zuleitungen für den Betrieb der Bahn firedenweise unterirdisch angebracht werben, so muffen biefelben thunlichst entfernt von den unterirdischen Reiche-Telegraphen-, Fernsprech- und Rohrpostanlagen, wo es angängig ift, auf ber anderen Strafenseite verlegt werben.

Rreugungen ber unterirdischen Rabel für Starfftrome mit folden für Schmachstrome muffen berartig erfolgen, bag ber Abftand ber Rabel von einander min-

beftens 40 cm beträat.

Werben Reichs-Telegraphens ober Ferniprechfabel von unterirdischen Kabeln für eleftrische Starfftrome gefreugt ober verlaufen bie Rabel in einem feitlichen Abstande von weniger als 50 cm von einander, so Rur ben Betrieb ber eleftrischen Bahn find muffen bie Reichstelegraphen- ober Fernsprechtabel fofern biefe ober die Starkftromkabel nicht in gemauerten wenden, beren Strompulfationen febr geringfugig find, Ranalen liegen — auf Roften der Unternehmerin mit bamit Industionsgeräusche in den nahe der Bahn ver- eisernen Rohren, die über die Kreuzungestelle nach ieder laufenden oberirdischen Fernsprechleitungen vermieden Seite bin etwa 1,5 m und über die Endpunite der Raberungsstrede 2 bis 3 m hinausragen, umgeben und bie eisernen Schuprohre auf der den Starkfromkabeln ber Reichs-Bost- und Telegraphen-Berwaltung auf Rost zugewendeten Seite mit genügend farken Salbmuffen ber Bahnverwaltung umgelegt. aus Cement ober Beton bebedt merben. Diefe Muffen, beren Bestimmung es ift, fluffiges Metall von ben Schuprohren abzuhalten, bezw. ju ftarfe Erwarmung ber eingelegten Rabel ju verbuten, muffen 50 cm ju beiden Seiten ber freuzenden Starfftromfabel bezw. bei feitlichen Unnaberungen ebensoweit über ben Anfange- Telegraphenverwaltung und ber Bahnverwaltung. und Endpunft ber gefährbeien Strede binausragen.

Wenn die Starkftromkakel in Bertbeilungskäften eingeführt werben und in einem Abstande von weniger als 50 cm von einem Raften fich Telegraphen- ober Kernsprechkabel befinden, so find lettere ebenso wie bei einer Raberung ber Starfftromfabel ju ichugen. biefer Magregel fann abgesehen werben, wenn ber Bertheilungskaften (mit Ausnahme bes Deckels) von Mauerwerf ober von einer Cement- ober Betonicit umgeben ift.

In gleicher Beise wie die Telegraphen- ober Fernsprechkabel sind die Telegraphen- und Kernsprechkabelröhrenlinien sowie die Rohrpostanlagen ju schugen; bei biefen Anlagen bedarf es jedoch nur ber Anbringung von Cements ober Beton-Salbmuffen und fann von ber Umfleibung mit eisernen Schuprohren abgesehen der Bahn ruht. werben.

- Wenn die Anordnung für die Zuführung ber Betriebstraft zu ben Motormagen nicht bie Möglichfeit ausichließt, daß bie in ber Nabe ber Bahn verlaufenden Schwachstromleitungen beim Nieberfallen auf ben Babnförper mit stromerfüllten Theilen ber Kraftzuführung in Berührung tommen, jo find in Diejenigen Reichstelegraphen= und Fernsprechleitungen, melde bie Starf= Aromleitungen freuzen, ober bei welchen zu befürchten ift, daß fie im Falle bes Reigens ober bes Umbruchs eines Gestänges mit ber Starkftromleitung in Berührung fommen, inobesondere gur thunlichften Berhutung von Brandichaben für ben Kall bes Uebertritts farterer Ströme aus ben Starkftromleitungen in bie Schwachftromleitungen, von der Reichstelegraphenverwaltung auf Roften ber Babnverwaltung Schmelgsicherungen einzuicalten.
- 7. Soweit die elektrische Bahn als Riveaubahn ober Untergrundbahn ausgeführt wird, dürfen bie Beleife, außer bei Rreugungen, nicht über ben Reiche-Telegraphen-, Kernfpred= und Robrpoftanlagen bergeftellt merben. Läft sich ber Traftus ber Geleise nicht anbers anord= nen, so find die unterirbischen Telegraphen-, Fernsprechund Robrvoftanlagen burch bie Reichevoft- und Telegraphenvermaltung auf Koften ber Berwaltung ber eleftrifden Babn umzulegen.

bahn erfolgt, find bie Fundamente ber Pfeiler berartig anzuordnen, daß sich biefelben in einem borizontalen Abstand von mindestens 1 m von ben benachbarten Reichs-Telegraphens, Fernsprechs und Rohrpostanlagen Reichs-Telegraphens, Fernsprechs und Nohrpostanlage befinden. Collte es nicht angangig fein, biefer Be- fowie jum Schupe ber mit biefen Anlagen befchaftigt bingung ju entsprechen, so werben bie unterirbifden ober bieselben benutenben Personen gegen Gefahren ot

Db und in welcher Beife bie unterfrbischen Reich Telegraphens, Fernsprechs und Rohrpoftanlagen ! herstellung ber Fundamente ber Bahn ummanert werb burfen, unterliegt in jedem einzelnen Kalle ber befo beren Bereinbarung zwischen ber Reichs-Poft- u

Durch bie eleftrische Bahnanlage wird ! Reichs-Posts und Telegraphenverwaltung in der L fugniß nicht gehindert, mit Ausbefferungen und Be legungen ber vorbandenen unterirbischen Telegrapher Kernsprech: und Robrpoftanlagen jebergeit vorz geben.

Sache der Bahnverwaltung ift es in folden Falle für ihre Rechnung biejenigen Dagnahmen ju treffe welche jur Aufrechterhaltung bes Betriebes ber Ba während der Arbeiten an den unterirdischen Telegraphen Fernspreche und Robrpoftanlagen erforderlich und giei zeitig geeignet find, bie Ausführung jener Arbeiten ten Reichsanlagen ohne Aufenthalt zu ermöglichen, b artige Arbeiten werden jedoch thunlichst zu solchen Bet vorgenommen merben, in welchen ber eleftrifche Betr

Beabsichtigt bie Bahnverwaltung, Aufgrabung in Straffen vorzunehmen, welche zur Zeit ber Bornah biefer Arbeiten mit unterirbischen Telegraphen- ol Kernsprechkabeln ober Robrpoftanlagen verseben fit so ift hiervon der Raiserlichen Ober-Bostdirettion Berlin rechtzeitig vor dem Beginn ber Arbeiten fcbri Falls durch folche Arbeit lich Nachricht zu geben. ber Telegraphies ober Fernsprechbetrieb gestört werd follte, fo find bie Arbeiten auf Antrag ber Telegraph Bermaltung zu einer Zeit auszuführen, in welcher t Telegraphen- ober Fernsprechbetrieb ruht.

Beabsichtigt die Reichs-Voft- und Telegraphe Berwaltung Aufgrabungen in ber Nabe ber Anlag ber Bahn vorzunehmen, fo wird biefelbe ebenfalls vi ber ber Betriebsleitung ber Babn Nachricht geben.

- 9. Kalls Störungen in den Reichstelegraphen- u Kernsprechleitungen eintreten, welche nachweislich v Reblern in der Starfftromanlage herrühren, fo ift t eleftrische Betrieb ber Bahn auf Berlangen ber Raife lichen Dber-Boftbirection in Berlin in bem Umfan und fo lange einzustellen, wie bies zur Beseitigung t Kehler nothwendig ift. Rommt die Bahnvermaltu biefer Aufforderung nicht nach, so wird die Telegraphe Berwaltung die Bermittlung der Polizei-Berwaltu beziehungsweise ber Aufsichtsbeborbe anrufen.
- 10. Diese Bestimmungen gelten nur für ben L Soweit die Unlage der eleftrischen Bahn als hoche trieb ber eleftrischen Bahn nach dem Gleichstromipfte von Siemens und Halste.
- 11. Alle Roften, welche burch Ausführung ber i forberlichen Dagnahmen jum Schute ber vorbanben Telegraphen-, Fernsprech- und Robryoftanlagen von zur Fernhaltung industorischer Beeinflussungen ber

probleitungen aus Anlag der Herstellung der Unterhaltung ober bes Betriebes ber eleftrifchen Babn entfem, find von der Bahnverwaltung der Postfasse zu

Sollte über die Rothwendigfeit der anzubringenben Schutvorrichtungen und Aenberungen Streit ents felm, fo wird über bie Roftenerstattungepflicht im Rechts-

wege entschieden.

Spatere mejentliche Menderungen ober Ermeiterungen der elekrischen Bahnanlage sollen im Einver= whien mit ber Kaiserlichen Ober-Postdirektion ju Beilin ausgeführt werden. Die Unternehmerin verpflichtet i, ber genannten Beborbe von berartigen Planen migeitig vorher Kenntniß zu geben.

Soweit es fich um bie Benugung eifenbahnfistalifen Gelandes oder die Ueberschreitung eisenbahnfatalischer Anlagen handelt, bat die Unternehmerin die Baplichtung genau ju erfullen, welche fie in ben be-Michen mit bem Gifenbahnfisfus abgeschloffenen Bertrigen übernommen bat.

Bestimmungen im Interesse ber Landesvertbeibigung bleiben vorbehalten.

Der Biaduct ift an ben Straffenfreuzungen in fint libten Sobe von minbeftens 4,55 m aufzuführen, foirm nicht eine geringere Hobe ausbrudlich zugelassen 4. Soweit Stragenterrain in Anspruch genommen with, ist der Biaduct mit einer undurchlässigen Abbeding und Abfallrohren zu versehen, die an die Ranalisation anguschließen find. Der Unternehmerin with anheimgestellt, bas Lichtweite-Dag für bie Entfring ber Bagenwand von einzelnen Stugen und Ermungegelandern (Bl. 16 ber mit bem Genehmigungskimerk vom 15. März 1896 versehenen Plane) auf 350 mm zu vermehren. Wird bie projektirte Entfernung von 240 mm festgehalten, fo find bie Wagen mit festen Fenstern ober, wenn bewegliche Fenster vor-Brogen werben, die Kensteröffnungen mit einem starken Drabines ju verfeben.

Bei ber Konstruftion bes Biabucts und ber Wagen find Einrichtungen zu treffen, burch welche bas Betriebsgeräusch möglichst vermieben wirb.

Es find geeignete Magnahmen zur Berbutung von

vagabondirenden Erbftromen ju treffen.

Die Breite jedes Siges in den Wagen bat mindeftenst 49 cm zu betragen. Dieselben sind mit Borrichtungen zu versehen, welche mabrent ber falten Jahreszeit ihre Erwärmung ermöglichen; bie lettere zu forbern wirb vorbehalten.

Im übrigen find die Baumerke, Bruden, Gifentonftruftionen ic. nach den für die Aufstellung berartiger Entwürfe im Bereich ber Koniglich Preußischen Gifenbahmerwaltung geltenben Grundfägen zu entwerfen und andenfahren, namentlich unter finngemäßer Anwendung Bestimmungen biefer Genehmigung ober mit ben auf

be Starfftrome, ober welche burch Aenberungen ober ber ministeriellen Borschriften für die Berechnung ber imfige Arbeiten an den Reichs-Telegraphen- und Fern- eisernen Brüden vom September 1895 (Centralblatt ber Bauverwaltung No 46 a.)

> Die Bollendung und Inbetriebnahme der Bahn muß langftene innerhalb zwei Jahren nach Benehmigung ber fammtlichen Ginzelentwürfe für Die Bauausführung ber Babn nebft Bubebor erfolgen.

> Die Einzelentwürfe muffen späteftens 18 Monate nach Buftellung ber Genehmigungeurfunde eingereicht

merben.

Kür ben Kall ber Nichterfüllung biefer Bebingungen ift die Unternehmerin jur Zahlung einer Konventional= ftrafe bis ju 100000 Mart nach Beichluß ber Auffichtsbeborbe verpflichtet. Db und inmieweit bei Erloschen ober bei Burudnahme ber Genehmigung megen Unterbrechung des Baues biefe Gelbftrafe verfallen, entscheibet unter Ausschluß bes Rechtsweges ber Minister ber öffentlichen Arbeiten.

Bur Sicherstellung biefer und ber unter 2, 10 und 11 bezeichneten Berpflichtungen bat die Unternehmerin bei der Polizei-Hauptkasse den Betrag von 100000 Mark in Baar ober in Schuldverschreibungen, in welchen nach ben bestehenben Befegen bie Anlegung bes Bermogens von Mundeln julaffig ift, unter Berechnung derfelben nach dem Rurswerthe, nehft den noch nicht fälligen Zinsscheinen und ben Talons zu hinterlegen.

Die in Baar hinterlegte Summe wird nicht verzinft. Die lleberwachung ber Ausloosung der niebergelegten Schuldverschreibungen ift Sache ber Unternebmerin.

Die Raution ift burch eine gerichtlich ober notariell beglaubigte Urfunde berart jum Pfande ju bestellen, bag ter unterzeichneten Beborbe bie Befugnig zuftebt, burch Bermendung berfelben bezw. burch Beraugerung ber verpfandeten Souldveridreibungen jum jeweiligen Ruremerth etma verfallene Straftetrage einzuziehen.

Die hinterlegte Summe muß, sobald fie in Ans ipruch genommen worden ift, unverzüglich auf den vorgeschriebenen Betrag ergangt merben.

Sinsidtlich ber Einraumung bes Rechts zur Benutung ber in Anspruch genommenen öffentlichen Wege gelten bie hierüber mit ben wegeunterhaltungepflichtigen Gemeinten Berlin, Charlottenburg und Schoneberg vereinbarten Bestimmungen und zwar die auf die Unternehmerin übertragenen Bertrage ber Firma Siemens & Halofe mit ber Stadtgemeinde Berlin vom 18./25. Juni 1895, mit ber Gemeinde Schoneberg vom 18. Oftober 1895 und mit ber Stadtgemeinde Char-5. Rovember son 23. Mai 1896, modificirt burch ben 30. Juni Gemeinbebeichluß vom 30. Januar 1897. Die Unternehmerin ift ben bort gestellten Bebingungen mit ber Maggabe nadzutommen verpflichtet, daß Beftimmungen melde mit ben Gesetzen ober Polizeiverordnungen und

Grund berfelben von den Auffichtebehörden erlaffenen bie bienftliche Befähigung und Zuverläffigfeit bie bezw. zu erlassenden Verfügungen in Widerspruch fteben, feine Gültigfeit haben.

Falls mabrend ber Zeitbauer biefer Genehmigung von ber Unternehmerin ber Betrieb ber Bahn aufgegeben wird, ohne bag ein neuer Konzessionar an ihre Stelle tritt, ift bie Unternehmerin verpflichtet, unter Befeitigung aller in ben Stragen befindlichen Unlagen bie Stragen burch entsprechenbe Pflafterungen bezw. sonstige Arbeiten nach Anweisung der Wegepolizeibehörde wieber in ordnungemäßigen Buftand zu bringen.

Die Unternehmerin bat dafür zu sorgen, daß somohl mabrent ber Ausführung bes Baues als auch mabrend bes Betriebes bezw. ber Reparatur ber Unlagen die Beschaffenheit und die Benugung der öffentlichen Stragen, Bege, Bafferläufe, Bruden und sonstigen Anlagen nach Möglichkeit unbeeinträchtigt bleibt. Den von den zuständigen Aufsichts-, Begeund Bafferpolizeibeborben getroffenen Anordnungen ift Folge zu geben. Für die Beschädigungen, welche durch die Bauarbeiten an öffentlichem ober Privateigenthum verursacht werben, ift bie Unternehmerin verantwortlich. 11.

Die Unternehmerin ist gehalten, die Bahn für die Dauer ihrer Genehmigung ordnungemäßig zu betreiben. Bu biefem 3mede ift bie Bahn nebft ben Betriebsmitteln fortwährend bem jeweiligen Berfehrebedürfniffe entsprechend auszuruften und in einem solchen Zuftanbe ju erhalten, daß dieselbe mit der fahrplanmäßigen Beidmindigfeit befahren werben fann.

Die Regelung ber Melbung und Untersuchung von Unfallen und Betrieboftorungen bleibt einer noch ju erlassenden Volizei=Berordnung oder Betriebsordnung vorbebalten.

Kur ben Fall, daß ber Betrieb ohne genugenden Grund unterbrochen oder eingestellt werden follte, ift die Unternehmerin zur Zahlung von Gelbstrafen bis ju 100 000 M. nach Beidlug ber Auffichtsbeborben verpflichtet.

Ob und inwieweit bei Zurudnahme ber Genehmigung wegen Unterbrechung bes Betriebes biefe Gelbstrafen verfallen, entscheibet unter Ausschluß bes Rechtsweges der Minifter der öffentlichen Arbeiten.

Die mit der Leitung der Bau- und Betriebsverwaltung betrauten Personen (Borftand) sind ber unterzeichneten Behörde, sowie der Roniglichen Gifenbahndirektion namhaft zu machen, benen auch von einer jeben bierin eintretenben Menberung Renntniß zu geben ift.

Alle im außeren Betriebsbienfte beschäftigten Bebienfteten (Bagen- bezw. Bugführer, Schaffner, Rontroleure, Saliestellenvorfteber, Fahrfartenverfäufer u. f. m.) muffen diejenige forperliche und geistige Kähigkeit und Diejenige Juverlässigfeit besigen, welche ihre Berufspflicht mindestens drei Tage, Erhöhungen der Beförderung

Personen von Erheblichfeit find, ift auf Berlangen t unterzeichneten Behörde und der Eisenbahndirekti Ausfunft zu geben. Daffelbe gilt hinsichtlich ber fammten bienftlichen Berhaltniffe, inebefondere ber E icaftigungezeit ber bezeichneten Ungeftellten. Diejenige welche sich als unzuverlässig für die ihnen obliegen Thatigfeit erwiesen haben, find auf Erforbern ber unt zeichneten Behörde ober ber Gifenbahnbireftion aus t Beschäftigung in bem Betriebe zu entlaffen.

Bu Wagens bezw. Zugführern burfen nur foli Versonen angenommen werden, welche minbestens! Jahre alt, sowie mit ber eleftrischen Bahn, ber Faf einrichtung und beren Anwendung vertraut find w bies durch eine Prufung und burch Probefahrten na gewiesen haben. Es wird vorbehalten, nach biefer Rie tung bestimmtere Borichriften ju erlaffen. Die tagli Beschäftigungszeit ber Bagen- bezw. ber Bugführer nach ben bei ber Roniglichen Gifenbahnvermaltung & Anwendung gelangenben Grundfagen ju bemeffen.

Die Wagen- und Zugführer, sowie bie sonftig jum Berfebr mit bem Publifum bestimmten Beamten b Bahn muffen bei ihrer Dienstausübung Dienstleidun und an der vorberen Seite ber Ropfbebedung et Nummer tragen.

**16**.

Die Geschwindigkeit ber Kahrten barf 50 km ber Stunde an feiner Stelle ber Babn überfteigen.

Es wird vorbehalten, bestimmte Befdwindigfeis vorzuschreiben.

17.

Die Einrichtung bes Fahrplans wird für t ersten brei Betriebsiabre bem Ermeffen ber Unt nehmerin überlassen.

Nach Ablauf Diefes Zeitraums bleibt Bestimmu barüber vorbehalten, inwieweit ber Fahrplan ber Fe ftellung burch bie Auffichtsbehörde unterliegen foll.

Ein jeder Kabrolen, auch innerhalb ber erften bi Jahre, ist der Aufsichtsbehörde und der zuständig Eisenbahnbeborde mitzutheilen.

Die Festsepung ber Boforberungepreise fteht b Unternehmerin fieben Jahre hindurch, vom Tage t Betriehveröffnung ab gerechnet, ju.

Bon jeder Festsegung und Aenderung ber B forderungepreise, sowie von ben allgemeinen A ordnungen hinsichtlich ber Beförderungsbedingungen ber Aufsichtsbehörde Anzeige zu erstatten.

Bom 8. Betriebsfabre an bat bie Anffichtsbebor bas Recht ber Genehmigung ber Beförderungsprei nach Maggabe ber Bestimmungen bes § 14 Abfas Gefetes vom 28. Juni 1892.

Die Kahrplane und die Beforderungepreise fit erforbert. Ueber die gesammten Umftande, welche für preise aber minbeftens 14 Tage vor ihrer Einführen

und im Kreise Teltow bestimmtsfind, sowie burch Aus-Mentlichen Renntniß zu bringen.

Die Gisenconstructionen ber Bruden und Bigbucte find periodischen Prufungen nach Art ber im Bereiche ber Roniglichen Eisenbahnvermaltung stattfindenben Milmgen von Gifenfonstructionen zu unterziehen. Diefe Prüfungen muffen auf Berlangen ber unterwidneten Beborbe und ber Gifenbabn-Direction Berlin erfolgen.

Die Prüfung ber Ginrichtung und Betriebefähigkit der Bagen bat allfährlich, auf Berlangen unter Aufficht ber unterzeichneten Beborbe bezw. ter Gifenbahn-Direction Berlin ftattzufinden. Beiden Beborben bleibt verichalten, außerorbentliche Prüfungen vorzunehmen.

Ueber bas Unternehmen find besondere, faufwanich geordnete Bucher zu führen, aus welchen bas auf die herstellung und Ausruftung ber Bahn verwendete Kapital, die Bruttoeinnahme und der jährliche Reinertrag bes Unternehmens mit Gicherheit erfeben werben fonnen.

3cher Aufsichtebehörde ift auf ihr Erfordern ber Rinnigeabichluß jahrlich einzureichen und Ginficht bet Rednungsbucher zu geftatten.

Dinfictlich der Art der Rechnungsführung bleiben Bridriften ber Auffichtsbehörden vorbehalten.

Die für die Kirma Siemens & Halsfe ausgefittigte Genehmigungsurfunde vom 15. Mary 1896 tritt außer Geltung, infofern nicht ihr Datum im binblid auf die von der Unternehmerin mit den Wegemmhaltungspflichtigen abgeschlossenen Berträge von Bedeniung ift.

Berlin, ben 5. November 1897.

Der Polizei-Prafident. In Bertretung: Friedheim.

#### Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober-Postdirektion ju Berlin.

Befannimadung. Der Fernsprechverfehr mit Flindberg, Friede-My (Queis) und Greiffenberg (Schles.) ist croffnet meden. Die Gebühr für ein gewöhnliches Gefpräch bis per Dauer von 3 Minuten beträgt im Berfehr mit 6. Mantlichen vorgenannten Orten 1 Mark.

Berlin C., ben 8. Februar 1898.

Der Raiserliche Dber-Postdireftor, Gebeime Dber-Vostrath Griesbach. Bekanntmachungen der Kaiserlichen

Ober-Pofidirektion zu Potsdam. Befanntmadung.

Diejenigen Verfonen, welche im bevorftebenben Frub-

bing bie Zeitungen, welche für bie amtlichen Befannt- in Bernau (Mark), Branbenburg (Savel), Copenic, machungen in ben Stadtfreisen Berlin, Charlottenburg Eberswalbe, Erfner, Freienwalbe (Ober), Friedrichshagen, Groß = Lichterfelde, Grunau (Mart), Ronigs= bang auf ben Endhaltestellen nnb Barteballen jur Bufterhaufen, Lieve (Ober), Lubwigofelbe, Ludenwalde, Meu-Ruppin, Nowames-Neuendorf, Oberberg (Mark), Dranienburg, Potedam, Prenglau, Rathenow, Spanbau, Steglis, Strausberg, Tegel, Belten, (Mart), Bannfee, Bittenberge (Bz. Potobam), Zehlenborf (Kr. Teltow) und Boffen munichen, werben ersucht, ihre Anmelbungen recht bald, fpateftens aber bis Ende Februar an bas Raiserliche Postamt in bem betreffenden Orte (für Votebam an bas Raiserliche Telegraphenamt baselbft) mir Aufsicht einer biefer beiben ober beiber Behörden zu richten. Später eingehende Unmelbungen konnen erft in bem nachften, Unfange August beginnenben Bauabidnitt berudfichtigt werben.

> Bei den bezeichneten Verkehrsanstalten können die Bebingungen für ben Anschluß eingesehen und Formulare jur Unmelbung in Empfang genommen werden.

Potsbam, 14. Januar 1898.

Der Raiserliche Ober-Postdirektor Gürtler.

#### Bekanntmachungen des Königlichen Provinzial:Schul:Collegiums.

Befanntmachung.

Die diesjährige Aufnahmeprüfung für die au Joachimothal im Kreise Angermunde seitens ber Stabtgemeinde errichtete und unter unferer Aufficht und Leitung stehende Praparandenanstalt findet am 25. und 26. März d. J. statt. Die Melbungen ju biefer Prufung find punktlich bis jum 12. Marz d. 3. an den Borfteber ber Anstalt, Seminarlebrer Petrid, einzureichen und benselben beizufügen: 1) Das Taufzeugniß, 2) Der Impfichein, ber Wieberimpfichein und ein Gesundheitszeugniß, ausgestellt von einem zur Kührung eines Dienstsiegels berechtigten Urgte, 3) ein Zeugniß über bie bisher genoffene Schulbildung, sowie über die Führung, 4) Die Erflärung bes Baters oder an beffen Stelle bes Machfiverpflichteten, bag er bie Mittel zum Unterhalte bes Aspiranten mabrent ber Dauer bes Unftaltefurfus gemabren werbe, mit ber Beicheinigung ber Ortobehörbe, bag er über bie bagu nothigen Mittel verfüge. Die Einberufung jur Prufung wird burch ben Unftaltevorsteber erfolgen.

Berlin, ben 7. Februar 1898.

Königliches Provinzial-Schulfollegium.

### Bekanntmachungen der Königlichen Cifenbahndirettion ju Berlin. banfcatifd. Ditbentider Guterverfehr.

Brachtberednung fur Bolgfagefpane (Bolgfagemehl) unverpact. Für den Verfehr zwischen den Stationen der Eifenbahn-Direftionsbezirfe Berlin, Breslau, Bromberg, Danzig, Rattowiß, Königeberg, Posen und Stettin fowie der Stargard-Cuftriner, der Brestan-Warschauer und ber Oftpreußischen Subbabn einerseits und ben Stationen der Medlenburgischen Friedrich=Frang-Gifen= babn, ber Lubed Buchener, Gutin-Lubeder, Riel-Edernforbe-Alensburger, Altona-Kaltenfirchener, Wittenberge-Perleberger und Prigniper Eisenhahn andererseits wird jabr Anichluß an eine ber Stadt-Kernsprecheinrichtungen vom 1. März 1898 ab der Artifel Solzjägespänz (Solzsägemehl) unverpadt, in ben Ausnahmetarif 2 (Robftofftarif) unter Ziffer 6 — Solz, wie im Spezialtarif ab zum Amtsanwalt bei bem Koniglichen Amtsgericht III. genannt — aufgenommen.

Berlin, ben 10. Februar 1898. Rönigliche Gifenbabn-Direftion namens ber betheiligten Bermaltungen.

#### Befanntmachungen der Kreis:Musichuffe.

6. Rachweisung ber vom Rreisausschuß bes Kreises Die Brignig genehmigten Beranberung von Bezirtsgrenzen.

Tag der Genebmigung: 4. Februar 1898. Begeichnung der Grundflude: Die in den Befig des Roniglichen Forft-Riefus übergegangenen, bieber ben Gruntbefigern: verebel. Rabl geb. Bebrendt, Albert Bolf= mann, Johann Rebberg, Albert Engelbardt, Friedrich Kruger, Johann Piper, Albert Piper, hermann Engelhardt, Ludwig Gabefe und Johann Roffom ju Schweinrich geborigen Grundftude Blatt 4 Parzellen No 37/2, 38/2, 39/2, 40/2, 41/2, 42/2 und 3, Blatt 6 Parzelle No 1, sowie Blatt 7 Parzellen Nº 158/106, 145/107, 146/107, 143/106, 147/108 122, 123, 149/124, 125, 126, 127, 129, 130 unb 131 ber Gemarkungsfarte von Sameinrich von jusammen 154,3419 ha Größe. Seitheriger Kommunale begirf: Gemeindebegirf Schweinrich. Rünftiger Kom= munalbegirf: Butobegirf Dberforfterer Bechlin.

Kyris, ben 4. Februar 1898. Namens bes Kreis-Ausschuffes. Der Borfigende.

#### Versonal : Cbrouif.

Der Regierungerath Stier und ber Regierungsaffeffor von Ujedom find der hiefigen Regierung überwiefen und haben ihre Dienstgeschäfte übernommen.

Der bisherige Gerichtsaffessor Wiehler ift unter Ernennung jum Regierungeaffeffor in bie allgemeine Bermaltung übernommen und ber biefigen Regierung zur ferneren dienstlichen Verwendung überwiesen worden.

Im Areise Teltow ist ber Königliche Forstmeister Lorenz in Staatow jum Amtevorsteher=Stellverireter bes Amtebezirks No 16 "Freiborf" wieder ernannt worben.

Im Kreise Zauch-Belgig ist ber berrschaftlime Dberforfter Bidinicht in Welfigfe jum Umterorfteber bes Umtebezirfe Ne 39 "Glien" wieder ernannt morben.

Im Kreise Teltow ist ber Königliche Dberamtmann Ring in Duppel jum Amtevorfteber-Stellvertreter bes Amtsbezirks No 3 "Zehlendorf" wieder ernannt morben.

Im Rreise Bauch-Belgig ift ber Gemeinde-Borfteber Beberer ju Dahmsborf jum Umtevorfteber bes Amtsbezirks 7 - Jeserig b. Br. - und ber Förfter des Amtsbezirks 2 — Redahn — ernannt worden.

Der Burgermeifter Gobel ift vom 1. April b. 3. in Strausberg ernannt worden.

Der Amtofefretar, Lieutenant a. D. Carl Bens in Ralfberge Rubersborf ift jum Stellvertreter bes Amtsanwalts bei bem Königlichen Umtsgericht bafelbft ernannt worden.

Dem Dr. phil. Osfar Schmedebier ist die Erlaubnig jur Fortführung und leitung ber früher Siege maper'schen boberen Privat : Maddenschule und bes bamit verbundenen Privat-Lehrerinnen-Seminars in Berlin, Charitestraße 2, ertheilt morben.

Den ordentlichen lebrern Seele und Dr. Bormann an ber Charlottenschule, Rlatt an ber Luifenschule und Rlambt an ber Margarethenschule ift bas Pradifat "Dberlebrer" verlieben morben.

Der missenschaftliche hilfslehrer Eduard Moris ist vom 1. Oftober 1897 ab als ordentlicher Lehrer an ber Sopbienschule in Berlin angestellt worden.

Der Cherlebrer an ber boberen Maddenschule in Grautenz, Dr. Lenz, ift vom 1. Januar 1898 ab als Direftor ber boberen Dabdenschule in Perleberg angestellt worten.

Die Lebrer Streder, Stein, Beige, Reblid. Laft, Mujchold, Anoipe, Sann, Roch, Gunnther I, Gradt, Todienbagen und Robfeld find als Gemeindeschullehrer in Berlin angestellt worden.

Dem Rufter, Organisten und Lebrer Samuel Muguft Unglaube ju Zaapte, Didgeje Bittftod, ift ber Titel "Kantor" verlieben worben.

Personalveränderungen im Bezirfe der Raiferlichen Dber-Postdireftion in Berlin.

Im Laufe des Monats Januar **1898** find ernannt ju Postdirektoren bie Postfaffirer Eptereberger, Rientopf, Sehlhrebe Sprondel, jum Ober:Poftaffiftenten ber Doftaffistent Julius Dieper, jum Ober-Telegraphenaffiftenten ber Telegraphenaffiftent Gorner; angeftellt als Poftaffiftent bie Poftanmarter Bad. huber, Grang und hermann Winfler; verfest von Berlin ber Poftfaffirer Labwig nach Dangig, bie Poftjefretare Reppin und Sporer nach Breslan. ber Dher-Telegraphenaffistent Rug nach Stettin, nach Berlin ber Telegraphenamtelaffirer Röftel und ber Dber-Pofitireftionsfefreiar Basner von Ronigsberg (Pr.), ber Poftfefretar Raubut von Schoneberg bei Berlin; in den Muhestand getreten ber Telegraphenamistaffirer Rechnungerath Diet, ber Doftsefretar horn, ber Ober-Telegraphenaffistent Loth, entlaffen ber Telegraphenaffiftent Brosty, geftorben bie Poftsefretare a. D. Duban in Schoneberg bei Berlin, heinr. Muller und Tluftet, ber Ober-Tele-Soulze ju Redahn jum Amisvorfteber-Stellvertreter graphenaffiftent Altmann, der Dber-Poftaffiftent a. D. lRennert.

Bermischte Nachrichten.
Stationirung der Landbeschäler pro 1898.
Im Regierungsbezirf Potsdam werden im Jahre 1898 von Anjang Februar bis gegen Ende Juni Besichaler des Brandenburgischen Landgestüts zur Stutenbedeckung aufgestellt werden und zwar:

Mr.	Stationsort	Krei6	Ramen ber Bengfte	Farbe 1	and Größe	Abftan Bater	Mutter	treffen ein am	Beginn ber Stuten- bebedung
1		Ruppin	Botschafter	Fuchs 1	,74 m	Chamant ober	Miss-Boswell	Ì	1./2.
	Wilh.	1	Valauris	Q. 4 4	ee	Dreadnought	St. Managemita	l	}
	<b>Geftüt</b>		V alauris Fürsten-	Fuchs 1 Rappe 1		Isonomy Ambos	St. Marguerite Fulda	1	
	}	1	berg	auppe 1	1,41 111	Amoos	r ulua	İ	
	1			Brown	1,74 m	Marder	Aschenbrödel	İ	1
		Į	Goldfasan				Gudrun	1	<b>!</b>
2	Lindow	]	J. Waltram	Mothbra	un 1 69 m	Waltram	Pique dame	11./2.	12./2.
_			Hegemon	Ruche 1	.71 m	Marder	Hegemonie	12.7.2.	
	I	1	Alexander	Dunfelh	r. 1.69 m		Alexandrine	ĺ	ŀ
3	Frenborf	Off-Prignis	Lucullus	Dunfelb	r. 1.83 m	Dreadnought	Lodovike	10./2.	11./2.
Ā	Techow	~ j. y. 18t	J. Mallock	Ranne	1.63 m	Mallock	v. The-Five-	10./2.	11./2.
	,				.,00		King	1 200, 20	
	ŀ	1	Queck-	Fuchs 1	.74 m	Ritter	Barbara		1
			silber	0	,			ł	ł
	Ì		Harald	Braun :	1.71 m	Tempter	v. Güstrow	ì	İ
5	Triglip	] ,	Jüngling	Braun		Julius	v. J. Predictor	11./2.	12./2.
_	1			Fuchs 1	.71 m	Odoardo	Olympia	,	•
6	Dannen-		Milton	Dunfelb	r. 1,76 m	Hogarth	v. Zülow	10./2.	11./2.
	walbe		Lucifer	Schwarz	br.1.74 m	Weltmann	Louisiana	,	
	1		Wahn	Fuchs 1	,74 m	Dandin	Vergissmeinnicht	:	l
7	<b>Stübenig</b>	,		Braun !		Remington	Ferrara	10./2.	11./2.
	•			Rappe 1	1,75 m	Larifari	Hortense		l
			Stadeland-	Dunfelfi	udos	Meredith	Lida B.	1	ì
			Meredith	1,70 n	a ´				i .
8	Lenzen	Beft-	Ver-	Fuchs 1	,76 m	Larifari	Vestalin	12./2.	13./2.
		Prignip	schwender		•				l
				Braun 1	1,66 m	Nording	v. Incognito		
	1		Doria	Braun :		Donnerkeil	v. Nadock		
_	I		Exarch	hellbr.		Pascha	Escadron	· ·	
9	Wilsnad		Ehrlich	Rappe 1		Erich	Ceres	11./2.	12./2.
			Hippos	Braun !	1,67 m	Odoardo	Hygiea		
						Dreadn <b>o</b> ught	Tulpe		
			Franziska-	Fuchs 1	,73 m.	<b>W</b> hitefriar	v. Marfori		
			·ner		4.00		G#		44.5
10	Pavelberg		Nordpol		1,80 m	Nord	v. Güstrow	10./2.	11./2.
				Grauschi 1,86 m	1	•	Zerge		
11	Cumlofen			Fuchs 1,			v. Morpheus	12./2.	13./2.
						Larifari	Tarpeja		
				Nappe 1		Inselkönig	Minerva		
12	Stresow		Martini	Braun 1			Stray-Shot	12./2.°	13./2.
	ا ہے ا			Fuchs 1,		Juristan	v. Gold-Norfolk		
13	Gr. Breefe		J. Wildfire			Wildfire	Marie ·	12./2.	13./2.
				Fuchs 1,		Jahn	Moral		
14	Perleberg	-		Rappe 1	,72 m	Hans	v. Doctor	11./2.	12./2.
			Hans				01		
,_				Fuchs 1,		Dandin	Olga II.		
15	Briefen		Emin	Fuchs 1,	,80 m.	Pascha II.	v. Thurau	10.15"	1115
- 1		Pavelland	Pascha			•	/.	1	1

Nr.	Stationsort	Kreis	Namen ber Bengfte	Farbe und Größe		mmung	treffen	3
			net Beudite		<b>Bater</b>	Mutter	ein am	€ be
	_		Uhland	Raftanienbraun	Dreadnought	v. General		Ë
				1,74 m	ľ			ı
16	Rogen	West-	<b>A</b> ltan	Dunfelbr. 1,80 m	Altona	v. Agamemnon	10./2.	1
	·	Havelland	Havane <b>ser</b>		Remington	Havel		l
17	Weseram	*	$\mathbf{W}$ odarg	Braun 1,68 m	Nording	v. Granada	11./2.	1
			Neuensund	Schimmel 1,65 m		Bombe		İ
18	<b>Tarmow</b>	Dft=Havel=	Anwalt	Dunfelbr. 1,73 m		v. Küster	10./2.	1
		land	Culpin		Jussud	v. Ulrich		
19	Grünefeld	5	J. Harpax		Harpax	v. Thud	3./2.	
			m .	1,76 m	T 0 1	CD :		ĺ
00	on ***	24	Triton		J. Scherz	Tritonia	0.0	
20	Beelip	Zauch=	Artig	Dunfelbr. 1,74 m	Ardo	Didenk. Stute	3./2.	ı
04	Ø . V	Belzig		Schwarzbr. 1,75m		v. Emigrant	2.0	
21	Golzow	*	1 mess	Rappe 1,74 m	Thiers	v. Agamemnon	3./2.	
			Epikur	Schwarzbr.1,74m	Danaunaa	Sengst Euboea		
22	Manh and	Dber=			Palatin	Andora	3./2.	1
22	Mesborf				Jessick	v. Johst	3./2.	1
23	Ebersmalde		Hinta	Schwarzbr.1,73m		v. Jacob	3./2.	
20	e ver bivaive			Kuche 1,75 m	Nornick	v. Alhambra	J./ Z.	
24	Werneuchen		Oberst	Dunfelrothbr.	v. Bernhardt	unbefannt	3./2.	
~~	20 centagen	-	Obelse	1,77 m	·· Dominarat		0./ 2.	i
			Ficus	Kuchs 1,72 m	Figaro	v. Jocus		
25	Bernau	Nieder=	Gerdes		Anskar	Holztaube	3./2.	l
	- C	Barnim	Livius		Lucullus	v. Der Komet	J., Z.	l
26	Gr. Schone:	5	Maurer	Dunfelbr. 1,72 m	Maass	v. Norton	3./2.	İ
	beď			Hellbr. 1,73 m	Normanne	v. Matador	34, 3.	
27	Falfenthal	Templin	J.Nordlicht	Fuchs 1,73 m	Nordlicht	Sannov. Stute	3./2.	
	0	•	Gessler	Dunfelbr. 1,75 m	Magnat	Divina	, , , , , ,	
			J. Leo	Rappe 1,67 m	Leo	v. Schwarzwald		
28	Ruhz	=	Mündig	Rothbr. 1,72 m	Xerxes	v. Jacob	<b>3.</b> /2.	
	,,			Fuchs 1,74 m	Allwörd	v. Willibald		
29	Templin:	\$	Bismark		Nordlicht	v. Alhambra	3./2.	
			Doeden	Rothtr. 1,72 m	Emigrant	v. Matador		İ
30	Angermünde	Angermunde	J. Well	Sellbr. 1,76 m	W ell	v. Weissenburg	3./2.	l
			Mohr	Dunkelichimmel	Lüderitz	v. J. Meteor		
			Da I	1,72 m	F	<b>5</b> % ( 5)		
94	_		Rückert	Dunfelbr. 1,72 m	Emigrant	Olbenb. Stute	2.0	
31	Gramzow	8	Luças	- ' '	Engerausschuss	Abt	3./2.	İ
			J. Tilly	Dunkelfuchs 1,79 m	Tilly	v. Liprandi		
			J. Nord	Schwarzbr.1,74m	Nord	v. Alhambra		
32	Jöhan	,	Ulrich		Eisenhart	Urteil	3./2.	
33	Zügen		Jux		Julius	v. Süd	3./2. 3./2.	l
00	Prenzlau	Pichigian	Sturm	Schwarzbr.1,80m		Cadore	0./2.	l
			Herbert	Rothbr. 1,67 m		v. Gard		1
			Erstling		Botschafter	unbefannt		l
•		•	Nostiz	Dunfelbr. 1,73 m		v. Flick		ı
34	Wolfshagen	8	J. Edo	Rappe 1,76 m	Edo	v. Agamemnon	3./2.	l
			Heros	Rothbr. 1,68 m		Hermiene	,	l
35	Rossow	*	Zweifler	Schwarz 1,77 m		Olbenb. Stute	3./2.	1
-			Matador	Dunfelbr. 1,74 m	Champion	v. Matador	, .= .	1
	l. J		Ontario		Tutti *	Sir State		1
<i>36   §</i>	Revenjuno		Maibach		Eisenhart	Meisterin	3./2.	ı

Rr.	Stationsort	Kreis .	Namen ber hengste	Farbe und Größe	Abfta Bater	m m u n g ! Rutter	treffen ein am	Beginn ber Stuten- bebedung
37	Battin	Prenzlau	Trab	Rappe 1,76 m	Allrat	v. Agamemnon	3./2.	4./2.
	•		J. Jrenus	Kuche 1,76 m	Jrenus	v. Priam		}
38	Al. Luctoro	=	Desiderius	Fuchs 1,70 m	Larifari	v. Desirée	3./2.	4./2.
39	Becefow	Beestow=	Gablentz	Fuchs 1,78 m	Figaro	v. Blenheim	3./2.	4./2.
		Storfow	Ravens- berg	Šraun 1,80 m	Flisch	v. Martin		
			Zulu	Dunfelrehbraun 1,68 m	Optimus	Zamora		
40	Storfow	s	J. Maass		Maass	v. Norton	3./2.	4./2.
			<b>V</b> ido	Rappe 1,72 in	Hector	Viborg		Ī
41	Boffen	Teltow	Rabe	Nappe 1,76 m	unbefannt	unbefannt	3./2.	4./2.
		ì	Ludolph	Braun 1,69 m	Kahland	Oftfriesijde Stute		
42	Dahme	Jüterbog= Ludenwalbe	Bär .		Congo Juli	Elisabetta v. Stark	19./1.	20./1.

hinsichtlich ber Bedingungen, unter welchen die Stutenbededung statisinden fann, wird Seitens ber beren Stationshalter bie nothige Ausfunft ertheilt werden, im Uebrigen aber noch Folgendes bemerkt:

1) Die Nationale ber Beschäler unter Angabe ber Dechpreise werden im Stationsftall zur Einficht aushängen. 2) Smen, welche alt, schwach, mit Erhseblern behafter, an Drufe ober sonftigen Krankheiten leiben, ober aus Drien find, in benen anstedende Krankheiten unter ben Pierben herrschen ober unlängst geherrscht haben,

burfen ben Beichalern nicht zugeführt merben.

3) falls eine Stute bei Gelegenheit der Bededung durch den hengst verlett werden sollte, kann Seitens der Gestüterwaltung in keiner Weise irgend welche Entschädigung gemährt werten, da die Zusührung von Stuten zu den Königlichen Landbeschälern auf einen Act der freien Uebereinkunft beruht und die Stutenbester felbst bei eigener Berantwortlichkeit darauf zu achten haben, daß vor, während und nach dem Dedacte itwaige Ungludsfälle vermieden werden.

Friedrich Bilbeime-Geftut, ben 10. Januar 1898. Ronigliche Geftut-Direction.

Die Königliche Maschinenbau: und hatten: Schule ju Duisburg, welche burch Er-Seiner Ercelleng bes herrn Ministere fur öffent-Arbeiten vom 13. und 21. Januar 1886 ben Miglichen Eisenbahn= und Baubehörden als Aus= Mitungsflätte für Borarbeiter und Werfmeister besonders empfohlen wurde, und durch beren Prüfungszeugnisse 4 Erlag vom 11. Marg 1894 ber Befähigungenachmeis It die Stellen ber technischen Gifenbabn-Betriebsfefretare erbracht wird, eröffnet am 14. März 1898 in ihren beiben Abtheilungen: 1) Majdinenbaujdule für Schloffer, Chriebe, Maschinenbauer, Kesselschmiede und äbnliche Grerbetreibende, 2) Suttenschule für Gifen= und Metall= Maleute und Gieger, Arbeiter von Rofereien, Glas-Mitten, Cementfabriten und ber chemischen Großinduftrie einen neuen Lehrgang. Zur Aufnahme ist erforderlich: 1) Der Rachweis grundlicher Elementarfenntniffe (gelinfges und richtiges Lesen, die Fähigfeit zum richtigen Grandrechnungsarten mit ganzen und gebrochenen Zahlen),

erlangen die Schüler ein Reisezeugniß. Schriftliche und mundliche Anmelbungen, die auch durch die betr. Werksverwaltungen erfolgen können, sind möglichst bald zu
bewirken. Der Melbung sind außer dem vollständig
ausgefüllten Anmelbedogen und einem Führungszeugnisse
auch die Schulzeugnisse, sowie Lehrbriefe, Abkehrscheine
oder ähnliche Nachweise über die praktische Thätigkeit
beizusügen. Das Programm der Anstalt wird auf Berlangen kostenfrei zugesandt.

Duisburg, ben 1. Januar 1898. Der Direftor.

Borlefungen und praftische Uebungen an ber Koniglichen i Ehierarzitlichen Sochschule zu hannover. Sommersemefter 1898.

Pittelleute und Gießer, Arbeiter von Kokereien, Glass

hitten, Cementfabriken und der chemischen Großindustric
einen neuen Lehrgang. Zur Aufnahme ist erforderlich:
1) Der Nachweis gründlicher Elementarkenntnisse (gestlichges und richtiges Lesen, die Kähigkeit zum richtigen Kahscheiben eines Diktats, Sicherheit in den vier Grundrechnungsarten mit ganzen und gebrochenen Zahlen),
2) mindeftens Lichtige praktische Beschäftigung in dem gewählten Beruse. Durch die am Schlusse des Kursus unter dem Borsitze eines Kommissarten Resgierungs-Präsidenten zu Düsseldorf stattsindende Prüsung Ambulatorische Klinik; Demonstrationen über Exterieur, Ambulatorische Klinik; Demonstrationen über Exterieur,

Raffenfunde und dirurgifde Kranfbeiten bes Rinbes. — | Qualitative demifde Analyfe. — Affiftent Dietrichs: Professor Tereg: Physiologie I.; Arzneimittellehre und Thierische Parasiten. — Affistent Dr. Benner: Die Torifologie. — Professor Dr. Arnold: Organische landwirthichaftlichen Futtergewächse und die Gisteflanzen. Chemie; Receptirfunde; Uebungen im chemischen Labo-Boetber: Siftologie und Embryologie; Allgemeine Anatomie: Ofteologie und Syndesmologie; Anatomie ber Sinnesorgane; Siftologische Uebungen. — Professor Dr. Maltmus: Untersuchungemethoben; Allgemeine Therapie: Propabeutische Klinif und Spitalflinif für große Hausthiere. — Docent Frid: Allgemeine Chirurgie; Operationslehre; Ophthalmoffopische Lebungen; Spitalflinik für kleine Hausthiere. — Professor Dr. heß: Botanif; Botanifche Ercurfionen. — Beichlaglehrer fenbung bes Programms Beiß: Uebungen am Suf. — Repetitor Dr. Zellner:

Bur Aufnahme als Studirender ift ber nachweis ratorium; Pharmazeutische Uebungen. — Professor ber Reise für die Prima eines Gymnasiums ober eines Realgymnasiums ober einer burch bie zuständige Centrals Beborbe als gleichstehend anerfannten boberen Lebranstalt erforderlich.

Ausländer und Sospitanten tonnen auch mit go ringeren Borfenntniffen aufgenommen werben, fofern fie bie Bulaffung ju ben thieraratlichen Staatsprufungen in Deutschland nicht beanspruchen.

Rabere Ausfunft ertheilt auf Anfrage unter 300

Die Direftion ber Thieraratlichen Socioule.

#### Ausweifung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

갩	Rame und Stand	Alter und Heimath	Grund	Behörbe,	Datum bes	
Pauf.	bes Ansg	ewiesenen.	der Bestrafung.	welche bie Answeisung beschloffen hat.	Ausweifungs- Befchluffes.	
1	2.	3.	4.	5.	6.	

#### Auf Grund bes § 39 bes Strafgesegbuchs:

		-	
1	Stephan Alfreb	geboren am 22. Augustichwerer Diebstahl (zwei Königlich preußischer	24. Oftober
	Smith, obne Beruf,	1861 ju Bione, Da= Jahre Buchthaus laut Regierungsprafibent	1897.
	,	rpland, Bereinigte Erfenntnig vom 10. Ja= ju Schleswig,	2000
	ĺ	Staaten von Amerika, nuar 1896),	
		ortsangeborig ebenbaf., einfacher und ichwerer Roniglich baverifches 1	6 Desember
_		actonistational designation and imperer grounding partitional	
2	Anton Urban,	geboren am 17. April Diebstahl im Rudfalle, Begirtsamt Rulm-	1897.
	Soubmader,	1860 ju Pirfenhammer, Unterschlagung (acht bach,	
	]	Bezirk Rarlsbab, Bob- Jahre Zuchthaus laut	
	l .		
		men, öfterreichischer Erfenntniß vom 3. Mai	
	}	Staatsangeboriger, 1890),	
	1	Common graphs (graph)	

Hierzu eine Extra-Beilage, enthaltend bas Regulativ für Delmühlen, sowie Sieben Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionsgebuhren betragen fur eine einspaltige Drudzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.) Redigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botebam.

Botebam, Buchdruderei ber A. B. Sann'ichen Erben.

# Extra-Beilage zum 21mtsblatt.

### Bekanntmachung.

Das nachstehende, vom Bundesrath in der Sitzung vom 22. Dezember 1897 — §. 756 der **bile — beschlossene Regulativ für Delmühlen wird mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß ge=** , **daß bei den bethei**ligten Amtsstellen die vorgeschriebenen, hier nicht mit veröffentlichten Formular= eingesehen werben fonnen.

Berlin, ben 21. Januar 1898.

Der Finanzminister.

### Regulativ für Gelmühlen.

In Gemäßheit bes §. 7 Ziffer 3a und 4 bes Zolltarifgesetes werden bezüglich ber Gewährung Rollerleichterung bei ber Ausfuhr von Delfabrikaten folgende Bestimmungen gegeben.

Inhaber von Delmühlen, welche auf Grund bes §. 7 Ziffer 3a bes bezeichneten Gesets aus-nach Rummer 9d a bes Tarifs zollpflichtige Delfrüchte mit bem Anspruch auf Zollnachlaß bei inhr einer entsprechenden Menge von ihnen hergestellter Delfabritate verarbeiten wollen, haben ligung eines Rolltontos für die zu verarbeitenden ausländischen Delfrüchte bei dem Hauptamte inkragen, wobei genaue Angaben über die zu verarbeitenden Fruchtarten, die herzustellenden abrilate, die Lagerraume für Delfrüchte und für Fabrikate, die Fabrikationsanlagen und die Art des etriebs zu machen find. Nach Bewilligung des Antrags find Aenderungen nur nach vorgängiger Anoe milifig.

Die Raffination der hergeftellten Rohfabritate in zu der Rühle gehörigen Anlagen gilt als ein **al des Müdlenbetrieds.** Soll die Raffination in Gewerdsanlagen erfolgen, welche nicht Theile der Dinable find, so finden die in ben §§. 14 bis 18 vorgesehenen besonderen Bestimmungen Anwendung.

Der Ausfuhr ber Delfabritate fteht bie Aufnahme in eine öffentliche Rieberlage ober in ein Privationer unter amilichem Mitverschlusse gleich.

Die Genehmigung bes Antrags, welche jederzeit widerruflich ift, erfolgt seitens ber Direktivbehörbe. Dieselbe wird nur Gewerbireibenden ertheilt, welche laufmannische Bucher ordnungsmäßig fahren, bas Bertrauen ber Berwaltung genießen und entweder felbst am Orte ber Fabrikationsanftalt wohnen ober einen bort wohnhaften geeigneten Bertreter beftellen. Inwieweit in einzelnen Fallen Erkeichterungen hinfichtlich ber Anforderung taufmannischer Buchführung eintreten konnen, bestimmt die Direttipbebarbe. In Betreff ber Sicherheitsleiftung gelten die von ber oberften Landesfinangbehorbe getroffener Bellinummaen.

Der Zollbehörde steht das Recht zu, durch Einsicht in die ordnungsmäßig zu führenden Handelsund Fabritationsbucher und burch sonstige Kontrole bes Betriebs von der Beachtung der gegebenen Borfdriften Ueberzeugung zu nehmen. Auch barf biefelbe von ben in ber Betriebsanftalt vorhandenen Delfrüchten und von ben hergestellten Delfabritaten unentgeltlich Broben entnehmen.

Berben in einer und berfelben Delmuble neben Delfruchten ber Tarifnummer 9da auch foli ber Tarifnummer 9 dβ verarbeitet, so bleibt ber Direktivbehörde die Anordnung besonderer Kontre

makregeln vorbehalten.

Die Sandels= und Fabrikationsbucher muffen über die Ausbeute an Delfabrikaten Auffall geben; anderenfalls ift die Bollbehörde befugt, dem Gewerbtreibenden die Führung eines Fabritation buchs nach besonderem Mufter aufzugeben.

§. 3.

Die auf bem Zolltonto angeschriebenen ausländischen, sowie die im freien Berkehr bezogenen Delfrüchte burfen nur in den angemelbeten Raumen (§. 1) gelagert werden. In der Regel durfen bief Raume nicht in beträchtlicher Entfernung von der Duhlenanlage ober an einem anderen Orte lettere liegen.

Die auf bem Rolltonto angeschriebenen ausländischen Delfrüchte, sowie auch sonftige Delfrücht welche in die angemelbeten Raume eingebracht find, durfen in unverarbeitetem Buftanbe zur Bes meibung ber im §. 7 Biffer 3a bes Bolltarifgefeges angebrohten Gelbstrafe bis zu Eintausenb Mannur mit hauptamilicher Genehmigung veräußert werben. Diese Genehmigung barf nur ausnahmsweit und aus besonderer Beranlaffung, 3. B. im Falle einer nothwendig gewordenen langeren Betriebs einftellung ober bei Aufgabe bes Bolltontos, ertheilt werben.

Gehen auf bem Bolltonto angeschriebene ausländische Delfrüchte ber Tarifnummer 9da burd

Beraußerung in ben freien Berkehr über, fo find fie sofort zu verzollen.

Die Buchführung ift so einzurichten, daß jederzeit festgestellt werden tann, wieviel Delfrüchte jeder Gattung in den bezeichneten Räumen porhanden sein sollen.

In dem bei der Amtsstelle nach Muster A zu führenden Konto gelangen die zum Mühlenlager abgefertigten ausländischen Delfruchte gur Anschreibung und die gur Aussuhr gebrachten Delfabritate gur Abschreibung, und zwar erstere, wenn sie verpactt eingehen, nach bem Brutto-, lettere nach bem Nettogewichte.

Auger vom Auslande unmittelbar eingeführten Delfrüchten burfen auch aus Bollnieberlaget unter amtlichem Berichluß und aus gemischten Brivattransitlagern ohne amtlichen Mitverschluß, son ausnahmsweise mit hauptamtlicher Genehmigung (§. 4) aus anberen Mühlenlagern ausländische De früchte zum Muhlenlager abgefertigt werben. Die Abfertigung erfolgt nach ben fur bie Abfertigung ve Baaren zu ben Privattransitlagern ohne amtlichen Mitverschluß bestehenden allgemeinen Bestimmunge Ausnahmsweise tann die Direttivbehorbe unter Borbehalt bes Wiberrufs genehmigen, bag bie Revifu ber Delfrüchte burch eine Bescheinigung eines öffentlich angestellten Wiegemeisters ober einer abnliche Berson erfett werbe. Solche Personen muffen jedoch juvor auf bas Intereffe ber Bollverwaltung ei für allemal vereidigt sein. Die Genehmigung darf insbesondere nur unter der Boraussehung erth werben, daß die taufmannischen Bucher bes Lagerinhabers über Bu- und Abgang jum und vom Lage zuverläffigen Aufschluß geben. Desgleichen ift beim Gifenbahntransporte bie Berwiegung ber Bagen labungen auf ber Gleis- (Centefimal-) Baage julaffig; babei ift es ftatthaft, unter Beachtung ber in biefer Beziehung etwa erlassenen allgemeinen Bestimmungen bas von der Gifenbahnverwaltung festgestellte Gewicht des Wagens von dem ermittelten Bruttogewicht in Abzug zu bringen. Dem Ermeffen be-Direttivbehorbe bleibt ferner bie Bestimmung barüber überlaffen, inwieweit bei einzelnen Arten bes Ber tehrs auch Gewichtsangaben in den Gifenbahnfrachtbriefen, Schiffstonnoffementen und anderen Labungs papieren ohne Gefährdung bes Bollintereffes als Erfat der gollamtlichen Gewichtsfestfrellung zugelaffe werben können.

Es burfen nur Delfabritate, welche in ber betreffenben Duble aus ben in Nummer 9da bes Bolltarifs bezeichneten Delfrüchten hergeftellt find, jur Ausgangsabfertigung geftellt werben. Die Direttive behörde kann anordnen, daß Abfertigungen von Mengen unter 1000 Kilogramm und, wenn sich am Drie der Mühlenanlage eine Hebestelle nicht besindet, von Rengen unter 5000 Kilogramm nicht vor-

genommen werben.

Die Ausfuhranmelbung ist der Hebestelle nach Ruster B in zwei Exemplaren einzureichen. Die Anmelbung muß insbesondere die handelsübliche Benennung des Fabrikats enthalten. Die zur Ausfahr bestimmten, mit Del gefüllten Fässer zc. sind einzeln nach ihrem Bruttos und Nettogewichte zu beklariren. Die Hebestelle trägt die Anmeldung in das nach Ruster C zu führende Anmelde-Register ein, veranlaßt die Perielle Kreiston nach den im Begleitschein-Regulativ gegebenen allgemeinen Bestimmungen und nimmt die weitere Absertigung vor. Die Feststellung des Nettogewichts kann durch Abrechnung der dei der Einsuhr oder Aussuhr für die betressenden Waare und Verpackungsart vorgesehenen Tara oder durch prodeweise Ermittelung, mit besonderer Genehmigung der Direktivbehörde auch durch Abzug eines des stimmten Prozentsasses des Bruttogewichts der Fässer zc. erfolgen. Die im §. 6 zugelassenen Erleichtes rungen dürsen auch hier und zwar mit der Ausdehnung stattsinden, daß die zollamtliche Bescheinigung über die Berladung auf die Transportmittel (Eisenbahnwagen, Schiff) durch eine Bescheinigung des Wiegemeisters zc. erset werden darf. Bon einer Verschlussanlage kann abgesehen werden.

Rach näherer Bestimmung der Direktivbehörbe kann von der Kevision seitens der Hebselle, insoweit lettere nicht zugleich Ausgangsamt ist, ganzlich abgesehen und die Revision lediglich dem lettsbezeichneten Amte überlassen werden. Diese Erleichterung ist indessen nur bei nachgewiesenem dringenden Bedürfniß und unter der Boraussehung zuzulassen, daß die kaufmännischen Bücher des Lagerinhabers aber des Cosselben zuverlässigen Ausschluß geben, auch rücksichtlich der Rollsicherheit Be-

benten nicht bestehen.

§. 8.

Die Beschaffenheit der zur Aussuhr angemelbeten Delfabrikate ist durch Prüfung mittelst der Fischenschen Delwaage sestzustellen, welche das spezisische Gewicht der setten Dele nach Graden angiedt. Bei einer Temperatur des abzusertigenden Deles von O Grad muß das durch die Baage angezeigte spezisische Gewicht mindestens betragen für

rohes Rül													37,5	Grad
raffinirtes													38	•
Erdnußöl										•		•	<b>34</b>	=
Dotteröl	-		•	•		•	•	•		•		•	33	*
Mohnöl		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		32	
Sefamol	•	•	•	•	•	•	•	•,	•	•	•		32	•
Hanföl .													<b>3</b> 0	

Die Reduktion der bei höheren oder niedrigeren Temperaturen ermittelten Gradzahlen auf O Grad hat nach Waßgabe der auf den Oelwagen selbst gegebenen Weisungen durch Abrechnung oder Hinzurechnung der Temperaturgrade zu erfolgen.

Ergiebt die Prüfung mittelst der Delwaage ein geringeres spezifisches Gewicht des angemelbeten

Deles, als oben angegeben, so ift die Abschreibung im Bolltonto zu versagen.

Entstehen bei der Revision Zweisel über die Beschaffenheit der Delsabritate, so sind Proben von benselben zu entnehmen und der Direktivbehörde einzureichen, welche entweder auf Grund der von ihr anzustellenden Ermittelungen bestimmt, ob und nach welchem Maßstade die Abschreibung im Zolltonto zulässig ift, oder die Entschließung der obersten Landessinanzbehörde einzuholen hat.

In gleicher Beife ift zu verfahren, wenn gegen ben Revisionsbefund ber Abfertigungsbeamten

betreffs ber Beschaffenheit ber Delfabritate Wiberspruch erhoben wirb.

**§**. 9.

Bezüglich ber Behandlung ber Senbungen mahrend bes Transports finden bie §§. 23 bis 30

bes Begleitschein-Regulativs entsprechende Anwendung.

Binnen der von der Hebestelle zu bestimmenden Frist sind die auszusührenden Fabrikate unter Borlegung des dem Anmelder zu diesem Zwecke von dem Anmeldeamt auszuhändigenden Unikats der Anmeldung dem Ausgangsamte zu gestellen. Hat seitens der Hebestelle eine Revision nicht stattgesunden, so. Ind dem Ausgangsamte zugleich die Transportpapiere vorzulegen. Dieses Amt hat die Revision nach dem Ausgangsamte zugleich dem Regulativs vorzunehmen und die Anmeldung mit der Ausgangs

bescheinigung dem Anmeldeamte zurückzusenden, auch dem Anmelder beziehungsweise Waarensührer auf Wunsch eine Bescheinigung über die Abgabe der Anmeldung und die bewirkte Aussuhr der ihrer Menge nach anzugedenden Delsabrikate zu ertheilen. Ist die Gestellungsfrist überschritten, so hat das Ausgangsamt die Absertigung gleichwohl vorzunehmen; indessen bleibt es der Entscheidung des Anmeldeamts beziehungsweise, salls dieses kein Hauptamt ist, des demselben vorgesetzen Hauptamts vordehalten, ob die Abschreibung im Pollsonto zu erfolgen hat.

Das Ausgangsamt hat über die Erledigung der bei anderen Aemtern vorgelegten Aussuhr=

anmelbungen ein Notiz-Register nach Muster D zu führen.

Ift das Anmelbeamt zugleich das Ausgangsamt, so braucht die Aussuhranmelbung nur in einem Exemplar übergeben zu werben. Das Amt bescheinigt nach Bornahme der Revision und Ueber-wachung des Ausganges den letzteren auf der Anmelbung und in Spalte 11 des Anmelde-Registers und behält die Anmeldung als Beleg zum Anmelde-Register zurück.

§. 10.

Die Abrechnung findet vierteljährlich in der Art statt, daß am zwanzigsten Tage, falls dieser aber auf einen Sonns oder Feiertag fällt, am nächsten Werktage des vierten Monats nach Ablauf des Abrechnungss vierteljahrs von der in biesem Vierteljahr angeschriebenen Menge ausländischer Delfrüchte diesenige Menge von Delfrüchten, welche nach dem Ausbeuteverhältnisse (§. 11) der Menge der in dem bezeichneten und in dem folgenden Vierteljahre thatsächlich zur Aussuhr gelangten Delfabrikate entspricht, in Abzug gebracht wird, soweit dieselbe nicht etwa schon bei der Abrechnung für das Vorvierteljahr zum Abzug gebracht ist. Es ist dabei für jede Fruchtart besonders abzurechnen. Der Konteninhaber hat binnen längsiens 8 Tagen nach Zustellung der Abrechnung den sich ergebenden Zollbetrag einzuzahlen. Ein weiterer Geldkredit ist unzulässig. Es ist jedoch statthaft, dei den aus Grund der Abrechnung ersolgenden Verzollungen Einsuhrsicheine, welche über die nämliche Delfruchtgattung, wie die zu tilgende Post lauten, in Zahlung zu geben, vorausgesetzt, daß der im Einsuhrschein angegebene Tag der Aussuhr in das Abrechnungsvierteljahr sällt und die Giltigkeitsfrist des Einsuhrscheins noch nicht abgelausen ist.

#### §. 11.

#### Das Ausbeuteverhältniß wird

für	Müböl,	roh,	auf						38	Prozent
3	Erdnußöl,	=	=						<b>4</b> 0	=
=	Dotteröl,	=	=						30	=
=	Mohnöl,		=						41	3
=	Sejamöl,	=	=						45	=
=	Hanfol,	=	=						25	5

feftgefest.

Für raffinirte Dele der oben bezeichneten Art ermäßigen sich die Ausbeutesätze je um 1 Prozent. Für andere Arten zollpflichtiger Delfrüchte wird das Ausbeuteverhältniß bis auf Weiteres von der Direttivbehörde auf Grund besonderer Ermittelungen sessigesett.

Für Delmühlen, welche auf den Antrag ihrer Inhaber unter stehende steuerliche Kontrole gestellt sind, tann mit Zustimmung der Direktivbehörde das thatsachliche Ausbeuteverhältniß in Rechnung genommen werden.

§. 12.

Bei ber Aussuhr von Delgemischen aus verschiedenen Fruchtgattungen besteht kein Anspruch auf Bollvergunstigung.

§. 13.

Die Entziehung des Zollfontos hat zu erfolgen, wenn Delfabrikate, welche nicht in der betreffenden Mühle, aber welche ganz oder zum Theil aus nicht in Nummer 9 da des Zolltarifs bezeichneten Dels frücken hergestellt, oder welche mit in anderen Mühlen hergestellten Fabrikaten gemischt sind, zur Aberitzung mit dem Anspruch auf Zollnachlaß gestellt werden, oder wenn in sonstiger Weise eine Hinterziehung Interpretation des Mühlenbesitzers oder seine Angestellten unternommen wird. Dieselbe hat serner in

ber Regel bann zu erfolgen, wenn von bem Rublenbefiger ober feinen Angestellten gegen bie Bestimmung im ersten Absahe bes §. 4 verstoßen ober aber wiederholt Ordnungswidrigkeiten hegangen werden.

Das Rolltonto ift auch bann zu entziehen, wenn basselbe ohne die Unterlage einer angemeffenen

Aussubr wesentlich zur Gewinnung einer verlängerten Gefällestundung mikbraucht wird.

§. 14. Inhaber von Delmühlen, welchen nach Maßgabe ber §§. 1 und 2 ein Zollkonto gewährt ist, können die in ihren Delmühlen aus Delfrüchten ber Nummer 9 da des Zollkaris gewonnenen Dels fabritate in besonderen, zu ihren Delmublen nicht gehörigen Anftalten mit ber Wirfung raffiniren laffen, daß ihnen im Falle ber Ausfuhr ber raffinirten Delfabritate ber Gingangszoll für eine ber Ausfuhr entfprechende Menge ber zum Rollionto angeschriebenen ausländischen Delfruchte nach Maggabe ber Borfdriften in ben §§. 7 bis 11 und unter Beachtung der folgenden Kontrolmafregeln nachgelaffen wird.

Inhaber von Delmühlen, welche von dieser Begünftigung Gebrauch machen wollen, haben einen bezüglichen Antrag unter Bezeichnung der Anstalt, in welcher die Raffination vorgenommen werben soll, bei der kontoführenden Amtsftelle einzureichen. Die Genehmigung des Antrags, welche jederzeit wiberruflich ift, erfolgt seitens bes Hauptamis. Letteres hat auch ber Amisstelle, in beren Bezirk bie Raffinerie liegt, von ber ertheilten Begunftigung Renntnif zu geben.

So oft ber Inhaber ber Delmuhle von der ihm ertheilten Begunstigung (§. 15) Gebrauch machen will, hat er bies ber kontoführenden Amtsftelle burch Abgabe einer in zwei Eremplaren ausgeftellten Anmelbung von Rohöl zur Raffinirung nach Mufter E anzuzeigen. Die kontoführende Amtsftelle pruft bie Anmelbung, nimmt von berfelben, wenn sie nichts zu erinnern findet, in Spalte 8 bes Konten-Registers (Mufter A) Notiz und vermerkt bies auf beiben Exemplaren ber Anmelbung. Das eine Exemplar ber letteren wird Registerbeleg, das andere erhält der Anmelbende zuruck, um es dem betreffenden Raffineriebefiter augustellen.

Wo ber Geschäftsumfang es angezeigt erscheinen läßt, ift über die abgegebenen Anmelbungen ein Notizbuch zu führen, in welchem jeder Inhaber eines Rolltontos, der von der fraglichen Begunftigung

Gebrauch macht, ein Konto erhält.

§. 17.

Sollen die in besonderen Anftalten raffinirten Delfabritate zur Ausfuhr gelangen, so hat ber Inhaber bes Zollfontos, ober, falls dieser ben Besitzer ber Raffinerie hierzu bevollmächtigt hat, Letterer im Auftrage des Ersteren eine Aussuhranmelbung nach dem Muster B in zwei Exemplaren derjenigen Amtsstelle einzureichen, bei welcher die Revision der auszuführenden Delfabritate erfolgen soll.

Bur Vornahme dieser Revision ift nur die kontoführende ober diejenige Amtsstelle befugt, in beren

Bezirt die betreffende Raffinerie liegt.

Die Amtsstelle tragt die bei ihr abgegebene Anmelbung in das Anmelbe-Register ein und es findet hierauf die spezielle Revision der Delfabritate nach Maggabe der Bestimmungen in den §§. 7 und 8 statt.

Mit ber Ausfuhranmelbung ift bie bezügliche Anmelbung von Rohol zur Raffinirung vorzulegen. Auf letterer vermerkt die Amisstelle unter Angabe ber betreffenden Nummer des Aussuhr-Anmelbereaisters, welche Mengen ber zur Raffinirung angemelbeten Delfabritate von ihr zur Ausfuhr abgefertigt find, worauf die Anmelbung zurudgegeben wirb.

§. 18.

Die Ausgangsabfertigung findet nach Maggabe der Borschriften in den §§. 7 bis 9 statt.

Die mit ber Ausgangsbescheinigung versehene Anmelbung ift seitens bes Ausgangsamts an biejenige Amtsstelle zurückzusenden, bei welcher die Anmeldung abgegeben ift. Führt diese Stelle zugleich das betreffende Zollonto, so füllt sie, wenn sich bei der Prüfung der Aussuhrammeldung und bei deren Bergleichung mit der bezüglichen Anmeldung von Rohöl zur Raffinirung nichts zu erinnern sindet, die Spalten 11 dis 14 des Anmelde-Registers aus und bewirkt die Abschreibung im Zollsonto.

Führt das Anmelbeamt nicht zugleich das betreffende Zolltonto, so sendet dasselbe die ihm vom Ausgangsamte zugegangene Anmelbung an bie fontoführende Amtsftelle, nachbem es in feinem EmmelbeRegister die Spalte 11 ausgefüllt und in Spalte 15 den Tag der erfolgten Absendung der Anmelbu an die kontoführende Amisstelle vermerkt hat.

Lettere trägt die ihr zugegangene Ausfuhranmelbung in ihr Anmelbe-Register ein, verwerkt auf b Anmelbung die Rummer ihres Anmelbe-Registers und in Spalte 15 des letteren, an welchem Tage m von welcher Amtsstelle ihr die Anmelbung zugegangen ift. Findet sich bei der Prüsung der letteren nichts zu erinnern, so erfolgt die Abschreibung im Zolltoni

§. 19.

Zuwiderhandlungen gegen die Beftimmungen dieses Regulativs werben, soweit nicht die im §. bezeichnete Strafe ober die Strafen ber §§. 134 bis 151 bes Bereinszollgesehes Anwendung finden, Gemäßheit bes §. 152 bafelbft mit einer Orbnungsftrafe bis zu Ginhundertfunfzig Mart geahnbet.

Das gegenwärtige Regulativ tritt am 1. April 1898 in Kraft.

# Amtsblatt

### der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Den 25. Februar

#### Reichs:Gefetblatt.

(Suid 4.) No 2444. Befanntmadjung, betreffend eine V. Ausgabe ber bem internationalen Uebereinkommen über den Gifenbahnfrachtverkehr beigefügten Lifte. Bom 2. Kebruar 1898.

(Stud 5.) Ne 2445. Befanntmachung, betreffenb eine Abanderung bes Berzeichniffes ber gewerblichen Anlagen, welche einer besonderen Genehmigung bedürfen. Bom 9. Februar 1898.

#### Gefet: Sammlung für die Königlichen Dreußischen Staaten.

Stud 3.) Nº 9975. Berfügung bes Juftigminifters, betreffend bie Anlegung bes Grundbuche fur einen Theil bes Bezirfs bes Umtsgerichts Schwarzenbef. Bom 27. Januar 1898.

#### Bekanntmachungen der Abniglichen Ministerien.

Beftimmungen über Errichtung von Pferbezuchtvereinen. Die mittelst bes Ministerialerlasses vom 13 ten pril 1870 veröffentlichten Bestimmungen über bie Erichtung von Pferdezuchtvereinen haben einer Revision mb erfahrungsmäßig begrunbeter Abanterungen bedurft. Demgemäß werben anliegenb unter:

A. Die allgemeinen Bestimmungen über Die Bilbung solcher Zuchtvereine,

B. das Mufter einer Konstituirungeverbandlung,

C. bas Mufter einer Schulburfunbe

(für die Proving Sachien ift mit ber Landwirthschaftskammer ein besonderes Muster vereinbart)

in revidirter Fassung zur Renntniß bes betheitigten Publifums mit bem Bemerfen gebracht, daß nach Inhalt obiger Anlagen bei allen neu eingebenben Antragen, welche behufe Grundung eines Bereins bie Nachsuchung ber Staatsbulfe bei Beschaffung eines Dedhengstes bezweden, verfahren wirb.

Berlin, den 30. Januar 1898.

Or Minister für Landwirthschaft, Domanen und Forsten

#### A.

### Bestimmungen

űber

bie Errichtung von Pferdezuchtvereinen. Der Pferbezucht bes landes wird es forberlich fein, wenn burch ben Zusammentritt von Privatpersonen sich zeitweisen Revisionen ausgeübi. größere Bereine bilben, welche gute und werthvolle

Bengfte balten, und fur beren Bermenbung jur Bebedung einer angemeffenen Babl von geeigneten Stuten Sorge tragen.

Das Ministerium hat diefen 3wed bisher nach Möglichfeit unterftust, und wird ihn auch ferner burch Bemabrung ginefreier Darlebne (bis jum Sochftbetrage von 3300 Mark für den hengst) ju fördern bemüht

Die über bie Bilbung folder Bereine junachft aufzunehmende Anmelde-Berhandlung ift vom gandrathe bes betreffenden Rreises an den Regierungs-Prafibenten und von bort nach zuvoriger Unhörung ber betreffenden Landgeftut=Dirigenten, burch bas Dberprafibium an bas Ministerium für Landwirthschaft, Domanen und Forften einzusenden, welches bann befinden wird, ob die Bilbung bes Bereins ben Anforderungen eines gemeinnütigen, ber Forderung ber landespferdezucht bienlichen Unternehmens entspricht, und ob und in welchem Umfange bie erforberlichen Geldmittel bei ben Zentralfonbs bes Ministeriums verfügtar ju machen find, bamit temgemäß mit ber enbaultigen Bilbung bes Bereins und bem Pferbeankaufsgeschäfte vorgegangen werben fann. Die Verhandlung zwede Bilbung bes Vereins ift nach Maggabe bes Mufters in Anlage B aufzunehmen.

Die Bewilligung von Darlehnen zur Beschaffung von Bengften erfolgt unter folgenden Bedingungen:

1. Der Berein ftellt an einem, von einem Koniglichen Saupts ober Landgeftute nicht allzufern belegenen Orte einen im Privathefige (im Inlande ober Auslande) befindlichen Bengft vor und giebt ben mit feinem Gigen= thumer vereinharten Raufpreis an.

2. Wenn die nach Befinden des Ministeriums veranlagte Untersuchung ben Bengft preiswurdig und für ben 3med feiner Bermenbung geeignet erachtet bat, fo mirb bas Minifterium bem Bereine ein ginofreies, in 4-6 Jahren ratenweise rudgablbares Darlehn jum Anfaufe bes hengstes bis jur bobe von 3300 Mark gemähren, fofern und insoweit bie verfügbaren Mittel bice geftatten.

Der Berein bezw. Die Bereinsmitglieder werben burd ben Anfauf Eigenthumer bes Bengftes, fie haben fich jur lleberwachung bes Bereinszweckes und jur Sicherheit für bie Rudgemähr bes empfangenen Darlebne bem faatlichen Auffichterechte ju unterwerfen. Dies Aufsichterecht wird burch einen vom Ministerium bamit beauftragten Beamten ber Gestütverwaltung in

4. Der Berein bezw. Die Bereinsmitglieder über-

balten, wozu mesentlich auch eine ausreichenbe Bewegung zu bilben.

unter bem Reiter ober bor bem Bagen gebort.

5. Ueber ben Empfang bes Darlehns bat ber einanderfolgenden Jahren Bereinsvorstand mit solidarischer Berbindlichkeit seiner Mitalieber eine Schuldurfunde nach dem Mufter C ausjuftellen, in welcher er fich verpflichtet, bie völligen Jahresraten bes Darlehns jebesmal bis fpateftens jum 1. Dezember bes betreffenden Jahres auf seine Roften an die vom Ministerium bestimmte Empfangstaffe ab-Erfolgt die Zahlung nicht punktlich bis zu jenem Termine, so fann die sofortige Rudzahlung bes gangen Darlehnereftes verlangt werben.

6. Der Berein bezw. Die Bereinsmitglieber baben bas Recht, fich jederzeit durch Rudzahlung bes ungetilgten Darlehnsbetrages von sämmtlichen gegen die Staatsverwaltung übernommenen Berbindlichkeiten zu befreien. Sie burfen fich aber, fo lange bie Rudgablung bes Darlehns nicht vollständig erfolgt ift, ohne Bormiffen und Genehmigung bes Minifteriums bes Bengftes nicht

entäußern.

7. Ergeben die Revisionen des beauftragten Beflutbeamten, bag ben gestellten Bedingungen in wesentlichen Punkten nicht genugt ift, daß insbesondere entweber ber Bengft ichlecht gehalten ober bas Bededungs: geschäft unregelmäßig ober erfolglos geführt wirb, so fann vom Minifterium bie Rudzahlung bes ganzen noch ungetilgten Darlehnsbetrages mit breimonatlicher Runbigungsfrift verlangt werben, sofern ber Berein es nicht vorgiebt, in foldem Kalle ber Geftütverwaltung auf ibr Anerbieten den Bengft felbst für einen Preis in Sobe bes Darlehnsreftes fauflich zu überlaffen. Gin foldes Raufgeschäft muß auf Berlangen ber Geftutverwaltung sofort Zug um Zug durch Uebergabe bes hengstes gegen Empfangnahme einer Beideinigung über bie erfüllte Begenleiftung ausgeführt werben. Die fällige Darlebnsrate bes laufenden Jahres ift ohne Anrechnung auf ben Raufpreis an die Staatstaffe abzuführen, falls ber faffe nach Maßgabe ber auszustellenden Schuldurfunde Bengft in dem betreffenden Jahre icon wiederholt jum bu haften. Deden benutt worden ift.

8. Geht ber Bengft burch einen Ungludefall ober eine Rranfheit ohne Berichulben bes Stationsbalters, worüber ber Nachweis geführt werden muß, ein, fo wird das Ministerium nach Befinden ber Umftande die gangliche ober theilweise Riederschlagung bes ungetilgten Darlehnsbetrages in Erwägung nehmen.

### Muster

B.

einer

Berhandlung, behufs Bilbung eines Pferdezuchtvereins ju . . . . . . Berhandelt zu Z . . . . ben . . . . . . 18 . .

Deute traten die nachbenannten Betheiligten jufammen, um in Ausführung des ihnen befannt ge-

nehmen bie Berpflichtung, ben bengft jur Bebedung ber be- worbenen Erlaffes bes berrn Miniftere fur landwirth = geichneten Stuten gu benugen und ihn binfichtlich ber ichaft, Domanen und Forften vom . . . . . . burch Stallung, Bartung und Futterung in befter Pflege ju Bollziehung biefer Berhandlung einen Pferbezuchtvereir

Demgemäß verpflichten sich in . . . . . . . auf=

(bie Bah! ber Jahre hängt von ber behufs Abtragung der urfundlich übernommenen Schulb an die Staatsfaffe ju bestimmenben Dauer ber Verpflichtung ab)

jährlich von bem Bereinsbengfte beden ju laffen:

herr Z . . . . . . 2 Stuten, . H . . . . . . 1 Stute, = A . . . . . . 3 Stuten, u. s. w. Summa 00 Stuten.

Jebe burch Verkauf. Tob ic. abgebende Stute fann und muß burch eine andere ersett werben.

Die Berpflichtung jur Benutung bes Bereins bengstes für Stutenbededung erlischt mit bem Tobe eines Mitgliebes.

(Die Bahl ber für bie Buchtabtheilung Gines Bengstes zu bestimmenben Stuten bleibt ber Reftftellung bes Bereins überlaffen; fie barf aber nicht geringer jein, ale bie in ber Unmelbungeverhandlung angegebene.)

9

Zum Vorstande des Vereins sind mit Majorität

gemählt bie brei Berren:

1. A . . . . . . 2. B . . . . . . 3. C . . . . . .

Diefe herren verpflichten fich, ale Borftanb bes Bereines ben gesammten Beschäftsbetrieb ju leiten und ju übermachen, übernehmen auch als Besammticulbnet die Berbindlichfeit, mit ihrem gangen Bermogen ber Staateverwaltung gegenüber für bie Erfüllung ber eingegangenen Berpflichtungen, insbesondere auch fur bie punftliche Tilgung ber Schuldforberung ber Staate-

(Hierbei ift anzufügen, wie und von wem mabrend ber Tilgungsperiode bes Staatsbarlebns bie erforderlichen Zuschüsse zu leiften find, wenn bie Einnahmen aus ben Sprunggelbern jur Dedung ber Tilgungeraten nicht ausreichen.

Ebenso sind etwaige Bedingungen, welche bie Bereinsmitglieder verpflichten, bem Borftande, wenn er in Unfpruch genommen werben follte, gerecht zu werben, bier nach Ermeffen einzuschalten.)

Das Bereinsmitglied, herr Z. . . . . . , übernimmt es, ben Bengst bei fich ju ftationiren und bafür Sorge ju tragen ober barüber ju machen, bag

2 a) ber hengst eine gute Stallung, Wartung und Futterung erhalte, so bag er immer in vollfommen guter Rondition bleibt, wozu wesentlich nothwendig erachtet wird, daß er nicht bloß bewegt, sonbern auch möglichst entweber als Reit- ober als Bagenpferd zur Arbeit benutt wird, bie aber so bemeffen werben muß, baß fie, wenn auch ben ganzen Organismus anregend, boch aber meber nachtheilig auf die Lungen noch schädlich auf die Sebnen wirft.

(Es ift die Ansicht, daß ber hengst in ber zu leistenden Arbeit die Rosten seiner Wartung und Kutterung compensirt. Dem Vereine bleibt jedoch überlaffen, dies Berhältniß anders aufjufaffen und bem Stationshalter auf Unfoften ber Stationirung eine Bergutung jugu= billigen.)

b) in der Dedzeit ein Barter gehalten werbe, der bas Dedgeschäft mit Sachfenntnig und Geschid ju

c) bie Sprungregister und vom zweiten Jahre ab auch bie Abfohlungenachweisungen richtig geführt, und bei ben Revisionen, welchen ber Stationshalter sowohl Seitens der Gestütsverwaltung als auch Seitens des Bereins fich unterwirft, vorgelegt werben,

d) bie Sprunggelber einfassirt und an ben Borftanb abgeliefert merben.

e) bem Bengfte fein Unfall ober feine Krantheit gu-Roge und bei unabwendbaren Erfrankungen eine möglichst sorgsame Behandlung, jedenfalls unter Zuziehung eines approbirten Thierarztes, zu Theil werbe.

> (Es bleibt dem Bereine überlaffen, zu beflimmen und nach Ermeffen bier einzuschalten, wie oft ber hengst täglich jum Deden benutt werden barf, auf welche Stunden bes Tages bie Bulaffung jum Deden beschränft bleibt, und oh der Stationshalter unter seinen Arbeitspferben behufe Schonung bee Bereinsbengftes einen Probirbengft zu halten verpflichtet werben soll.)

Das Sprunggeld für jebe ber angemelbeten Stuten r Bereins-Mitglieder beträgt . . . . . .

> (hierbei wird ber Berein zu erwägen und ge bestimmen haben, ob die vereinbarten Tilgungeraten ber ber Staatsfasse schuldigen Summe als Sprunggeld auf die im Eingange ber Berhandlung als verpflichtet bezeichnete Stutenzahl vertheilt werben follen.

> Bestimmungen, ju welchen Preisen ber Bereinshengft noch andere, durch bie Ronftis tuirungeverhandlung im Boraus nicht angemelbete Stuten von Bereinsmitgliebern, fowie Stuten von anderen, bem Bereine nicht angebörigen Befigern beden follen, fonnen bier eingeschaltet werden; ebenso über die von Bereinsmitgliedern, welche die angemeldete Zahl von Stuten bem Bereinsbengfte gur Bebedung nicht zugeführt haben, zu gewährende Ent= idabigung.

bes hengstes gehalten werden foll, wenn ber Berein sich auflöst, ober aus anderen eintretenben Grunben bes Bengftes fich entaugern will, soweit seine Berfügungsbefugniß nicht zu Bunften ber Staatsfasse beschranft ift.)

Borstehende Verhandlung haben die Erschienenen nach Borlefung genehmigt und zur Beglaubigung ber von ihnen eingegangenen Berpflichtungen, sowie mit ber ausbrudlichen Erflarung, bag fie fich ben Bebingungen bes im Eingange biefes Protofolls gebachten Ministerialerlasses und ber Rundverfügung besselben Ministeriums vom 30. Januar 1898 unterwerfen, vollzogen.

(Unterschriften.) Die Richtigfeit ber Unterschriften beglaubigt: X. . . . . . , ben . . . . . . 18 . . Der Landrath bes Rreises

(L. S.) (Unterschrift.)

#### Muster einer

"C.

Schuldurfunde über ben Empfang eines Staatsdarlehns (mit tarifmäßigem Stempel).

Der herr Minister für Landwirthschaft, Domänen und Korsten bat bem Pferbezuchtvereine ju . . . . . jum Anfaufe eines Bereinsbeschälers ein ginsfreies Darlehn von . . . . . Mart, ichreibe . . . . . . bewilligt, und burch bie Ronigliche General-Staatstaffe bem unterzeichneten Bereinsvorstande gegen deffen Quittung zahlen lassen.

In Folge beffen befennen die unterzeichneten Borftandemitglieder sich hiermit perfonlich als Schuldner bes Königlich Preußischen Fistus (Geftütverwaltung) auf Höbe obigen Darlebnsbetrages und verpflichten fich nach Maggabe ber Verhandlung vom . . . . . . und ber barin gebachten Ministerialerlaffe, ale Gefammtschuldner für die Rückzahlung des Darlehns zu haften, ines besondere dessen punftliche Erstattung innerhalb . . . . Jahren in der Art zu bewirken, daß im Jahre 18 . . und folgende . . . . Jahre jedesmal bis zum 1. Degember . . . . . . Mark, schreibe . . . . . . . an die Rasse be . . Königlichen . . . . . . . zu . . . . . . . portofrei gezahlt werben, ebenfo aber auch ben noch ungetilgten Darlehnsbetrag in ungetrennter Summe jurudjugablen, soweit eine folche Rudjablung nach ben Bestimmungen ber Rundverfügung vom 30. Januar 1898 beansprucht werden fann.

Die Unterzeichneten baften mit ihrem ganzen Bermögen für die vollständige und punktliche Erfüllung biefer übernommenen Berpflichtungen; auch ift es ihnen wohl befannt, daß bem Darlehnegeber hiernach freis fieht, die Erfüllung von jedem einzelnen Unterzeichneten zu verlangen und fich nach seiner, bes Gläubigers, Endlich können noch Bestimmungen hinzu- Wahl an jeden Unterzeichneten auf Sobe des gangen gestägt werden, wie jes mit der Verwendung noch ungetifgten Schulbbetrages zu balten, oder ausg betrages zu forbern.

(Drt, Datum, Unterschriften.)

(Beglaubigung wie oben.)

Befanntmachung wegen Ausführung bes Reichsgesetes über bas Answanderungsmefen vom 9. Juni 1897 (R. : G. : Bl. C. 463). Bur Ausführung bes Reichsgefeges über bas Auswanderungswesen vom 9. Juni 1897 machen wir bierdurch auf Grund bes \$ 49 bes genannten Gefetes Rolgendes befannt:

I. Unter ber Bezeichnung "Auffichtsbehörde" ift ber Minifter für handel und Gewerbe zu verfteben.

Il. Unter ber Bezeichnung "höhere Berwal: tungsbehörde" find bie Regierungs-Prafibenten und für ben Stadtfreis Berlin der Polizei-Prafident ju versteben.

III. Unter ber Bezeichnung "Polizeibehörden"

find ju verfteben:

1) Im Sinne bes § 23 lit. b. die Ortspolizeibehörden.
2) Im Sinne bes § 24 Abs. 1 bie Ortspolizei-Beborben, die Hafen-, Strom- und Schifffahrtspolizeibeborben und die Grengfommiffare.

3) Im Sinne des § 24 Abs. 2 die Ortspolizei-Beborden und die Hafen-, Strom- und Schifffahrtepolizeibeborden.

Berlin, ben 11. Februar 1898.

Der Minister Der Minister bes Innern. für Handel und Gewerbe.

#### Bekanntmachungen des Königlichen Ober : Präfidenten. Befanntmadung.

Un Stelle bes verftorbenen Burgermeifters Lubide in Kriefad ift ber Burgermeifter Cange in Rathenow jum Provinziallandtage = Abgeordneten bes Rreises Wefthavelland gemählt worben. Solches wird gemäß § 21 ber Provinzialordnung vom 29. Juni 1875 hiermit bekannt gemacht.

Potsbam, ben 17. Februar 1898.

Der Dber - Prafibent, Staatsminifter von Achenbach.

Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Ausreichung ber Binsicheine Reihe XI. ju ben Stammaftien ber Rieberichlefisch-Marfischen Gisenbahn.

Die letten Zinsscheine Reihe XI. Nr. 1 bis 14 zu den Stammaktien der Niederschlesische Martifden Gifenbabn über bie Binfen fur bie Beit vom 1. Januar 1898 bis 31. Dezember 1904 werden vom 1. Dezember 1897 ab von ber Kontrolle ber Staats= papiere hierselbst, Dranienstraße 92/94 unten links, Bormittage von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme ber Sonn- und Festage und ber letten brei Geschäftstage jebes Monats, ausgereicht werben.

Die Zinoscheine können bei ber Kontrolle selbst in fassen, sowie in Frankfurt a./M. durch die Kreistasse benburg, Schleswig-Holstein, Sannover und Sachsen bezogen werben.

von jedem Einzelnen nur die Erstattung eines Theil- | Rontrolle felbft municht, hat derfelben perfonlich ober burch einen Beauftragten bie jur Abbebung ber neuen Reihe berechtigenden Zinsscheinanweisungen mit einem Berzeichnisse zu übergeben, zu welchem Formulare ebenda und in Samburg bei bem Raiferlichen Voftamte Nr. 1 unentgeltlich ju haben find. Genügt bem Einreicher eine nummerirte Marke als Empfangs. bescheinigung, so ift bas Berzeichnig einfach, wünscht er eine ausbrudliche Bescheinigung, so ift es boppelt vorzulegen.

> Im letteren Kalle erhalten bie Einreicher bas eine Eremplar, mit einer Empfangebescheinigung verfeben, sofort zurud. Die Marke ober Empfangebescheinigung ift bei ber Ausreichung ber neuen Zinsscheine gurud-

zugeben.

In Schriftwechsel kann die Kontrolle ber Staatspapiere fich mit ben Inhabern der Zinsscheinanweisungen nicht einlassen.

Wer bie Zinsscheine burch eine ber oben genannten Provinzialfaffen beziehen will, hat berfelben bie Unweisungen mit einem doppelten Berzeichniffe einaureichen. Das eine Verzeichniß wird, mit einer Empfangebescheinigung verfeben, fogleich gurudgegeben und ist bei Ausbandigung ber Zinsscheine wieder abzuliefern. Formulare zu biefen Berzeichnissen sind bei ben gedachten Provinzialkassen und den von den Roniglichen Regierungen in den Amtsblättern zu bezeichnenden sonstigen Raffen unentgeltlich zu haben.

Der Einreichung ber Stammaktien bebarf es jur Erlangung ber neuen Zinsscheine nur bann, wenn bie Zinsscheinanweisungen abhanden gekommen find; in diesem Kalle sind die Stammaktien an die Rontrolle der Staatspapiere ober an eine ber genannten Provinzialkaffen mittels besonderer Eingabe einzureichen.

Berlin, den 16. November 1897.

hauptverwaltung ber Staatsichulben.

Borftebenbe Befanntmachung wird mit bem Bemerken veröffentlicht, daß Formulare zu ben Berzeichnissen von unserer Sauptkasse, ben Koniglichen Rreids und Forftfaffen und hauptfteueramtern bezogen werben fonnen. Votsbam, den 24. November 1897.

Der Regierungspräfibent.

#### Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräfidenten.

Befanntmadung.

Des Königs Majestät haben mittelft Allerbochfter Orbre vom 31. v. Mits. bem Komite für ben Zuchtmarkt für edlere Pferde zu Neubrandenburg im Großherzogthume Medlenburg-Strelig bie Erlaubnig ju ertheilen gerubt, ju ber Ausspielung von Pferben, Wagen und anderen Gegenständen, die mit Genehmigung ber Großberzoglichen Canbedregierung bei Belegenbeit bes im Mai b. 38. bort ftattfindenben Buchtmarktes veranstaltet werden soll, auch im dicoseitigen Staats-Empfang genommen oder durch die Regierungs-haupt gebiete, und zwar in den Provinzen Pommern, Bran-Wer die Empfangnahme bei ber und im Stadtfreise Berlin Loose zu vertreiben.

Loofe nicht beanstandet wird.

Potsbam, ben 16. Februar 1898. Der Regierungs-Prafibent.

Befannimadung.

49. Am 1. März b. J. wird ber an der Bahnftrede Berlin-Cottbus gelegene Haltepunkt Groß-Beften, welcher bisher bem Berfonen- und bem beschränften Studguterverfebr biente, auch für ben Bepadverfebr eröffnet.

Potsbam, den 16. Februar 1898. Der Regierungepräfibent.

Befanntmachung.

**50.** Das Berzeichnig ber Borlefungen an ber Ronigliden Universität Greifemalt im Commerhalbjahr 1898 ift erschienen und wird ben Betheiligten auf Bunsch von der Universitätskanglei daselbst kostenfrei zugesandt werben.

Potsbam, den 19. Kebruar 1898. Der Regierungeprafitent.

Betrifft bie fonffreien Tage auf bem Schiefplage bei Gummereborf får 1898.

51. Unter hinweis auf die Polizei-Berordnung vom 2. Rovember 1875 — Amtebl. S. 366 — bringe ich jur öffentlichen Kenntnig, daß die schußfreien Tage auf bem Schiefplage bei Cummereborf für bas Jahr 1898, wie folgt, festgesett worden sind:

**Zebruar: 2**7., 28.,

**Mārz: 2.**, 6., 8., 9., 13., 14., 16., 20., 23., 25., **28.**, 30., 27.,

**April:** 3., 7., 8., 10., 11., 13., 17., 18., 20., 24., 25., 27.,

**Mai: 1., 2., 4., 8., 10., 12., 15., 18., 19., 22.,** 23., 25., 29., 30.,

**Suni:** 1., 5., 8., 9., 12., 13., 15., 19., 21., 22., 26., 27., 29., **Suli:** 3., 6., 7., 10., 11., 13., 17., 19., 20., 24.,

**25., 27., 31.,** 

**August:** 1., 3., 7., 9., 10., 14., 15., 17., 21., 22., 24., 28., 29., 31.,

**September: 4., 5., 7., 11., 12., 14., 18., 20., 21.,** 

25., 26., 28., **Strober:** 2., 3., 5., 9., 10., 12., 16., 18., 19., 23., **24.**, **26.**, **30.**,

**Robember:** 1., 2., 6., 9., 10., 13., 14., 16., 20.,

21., 23., 27., 30., Dezember: 1., 4., 7., 8., 11., 14., 15., 18., 21., **24.**, 25., 26., 28.

Potsbam, den 17. Februar 1898. Der Regierungspräfident.

Befanntmadung.

Der herr Minister bes Innern hat mittelft Erlasses vom 5. Februar d. 30. ter Direktion der Dia- 13. toniffen-Anftalt in Raiserswerth die Erlaubnig ertheilt, dem

Ich erfuche bafür zu forgen, daß der Bertrieb der zu veranstalten und die Loofe — 16 000 Stüd zu fe 50 Pfg. - in ber gangen Monarchie ju vertreiben. Potsbam, Berlin, den 18. Februar 1898.

Der Regierungeprafibent. Der Polizeiprafibent.

Biebseuchen. I. Festgestellt:

a. Mauls und Rlauenseuche. Rreis Riebers barnim: Gehöft ber Bauern Schmädide, Rirschbaum, F. Münchehofe und F. Wilhelm in Seeberg, bes Bauern Aug. Damerow in Zepernid. Kreis Oberbarnim: Gehöft bes Bauern Friedr. Giefe, bes Schmiebemeifters Beidert und bes Bubners Auguft Dahme in Schönfeld. Kreis Wefthavelland: Gepoft des Roffathen Boigt in Liepow. Rreis Juter= bog=Ludenwalbe: Rindviehbestände von 11 Bauern in Liebag. Rreis Oftprignig: Rindviehteftand bes Butepachtere Frang Benary in Neu-Coln. Rreis Ruppin: Gehöft bes Bauern Schröber in Guten-Bermenborf und bes Gutsbesigere Deter in Schulgendorf. Kreis Teltow: Rindviehbestand der handler Carl und Friedrich Schut in Neuhof. Rreis Zauchs Belgig: Gehöft bes Budners hermann Ehrenfad in Schlunfendorf und bes Gutebefigere Bermann Schulte in Schmergow.

b. Milgbrand. Rreis Dberbarnim: Rub des Bübners Christian Hamann in Beiersborf. Kreis Westhavelland: Ruh des Bauern Carl Zerm in Müglig. Rreis Oftprignig: Rub bes Bauern Bermann Thiele in Bantifow. Rreis Ruppin: Bulle

bes Ritterguts Barfifom.

II. Erloschen:

a. Maul= und Rlauenseuche. Kreis Anger= munde: Vorwerf Wilhelmshof bei Frauenhagen. Rreis Nieberbarnim: In Falfenberg, Somane= bed, Birfholy, Lindenberg und Bartenberg. Rreis Dberbarnim: Rittergut Trampe. Rreis Wefthavelland: Gut Barnewig, Ritteraut Stedow, Rittergut Bufdow. Rreis Weftprignit: Rittergut Manefelb. Rreis Ruppin: Beboft bes Bauern Rogge in Gottberg und bes Roffathen Chem= nip in Berzberg. Kreis Teltow: Gut Friede= rifenhof, Gut Marienfelde, Gehöft des Aderburgers Wilh. Schröder in Teltow, des Molfereibesitzers Goerice in Rirborf und ber Wittme hoffmann in Soonefelb. Kreis Zaud Belgig: Geboft bes Bauern Ferb. Kaplid in Zauchwis und bes Landwirths August Mahlow in Schlunkendorf.

b. Raude. Rreis Niederbarnim: in Reiniden=

borf.

Der Regierungepräsident. Bekanntmachungen des Königlichen

Potsbam, ben 22. Februar 1898.

Polizei:Prafidenten zu Berlin. Bekanntmachung.

Bur herstellung neuer Aufstellungsgleise auf Görliper Bahnhose hierselbst bedarf die Königin biefem Jahre wiederum eine Ausspielung beweglicher liche Gisenhahn-Direktion Berlin eines ber Stadige-Begenftande (Bandarbeiten, Bucher, Bilber u. f. m.) meinbe Berlin geborigen, lange ber Wienerftrage ge-

14.

legenen und katafteramtlich auf Rartenblatt I. als Par- führenben Fugganger = Tunnel ben Namen "Stettiner zellen  $\frac{926}{123}$  Theil und  $\frac{1420}{108}$  verzeichneten Gelandestreifens von 5,65 m Breite und 532,6 m lange, also rund 3009 qm Klächeninhalt und beabsichtigt auf Grund bes ihrer Rechtsvorgangerin, ber Berlin-Görliger-Eifenbahngesellichaft, burch die Allerhöchste Ronzessiones und Bestätigungeurfunde vom 18. Mai 1864 (G.-E. S. 485) verliebenen Enteignungerechtes die genannte Fläche im Bege ber Enteignung zu erwerben. Auf Antrag ber Roniglichen Gisenbabn-Direktion Berlin vom 31. Januar b. 33. wird bierdurch gemäß § 18 ff. bes Enteignungsgesetes vom 11. Juni 1874 bas Berfahren behufs Feststellung bes Planes eingeleitet.

Nachdem burch ben Erlag bes herrn Ministers ber öffentlichen Arbeiten vom 14. v. Dits. ber Plan vorläufig festgestellt worden ift, wird Letterer nebst einer Nachweisung bes zu enteignenden Gelandes in der Zeit vom 1. bis 15. Mary b. 38. einschließlich in ber Regiftratur ber Erften Abtheilung bes Roniglichen Polizei-Prafibiums Eingang IV. Treppen zwei Bimmer 339 während ber täglichen Dienfistunden ju Jebermanne Ginficht ausliegen.

Einwendungen gegen biefen Plan find bis jum Ablaufe ber bestimmten Frift bei ber Erften Abtheilung bes Roniglichen Polizei-Prafidiums schriftlich einzureichen.

Berlin, den 11. Februar 1898. Der Polizei-Prafident. Befanntmachung.

14. Seine Majestat ber Kaiser und König baben Allergnädigst geruht, der im Zuge der Bictoria-Straße neuerbauten Brude über ben Landwehrfanal ben Ramen "Bictoria-Brude", ber Straße 14a. ber Abtheilung II. bes Bebauungsplans ber Ilmgebungen Berlins ben Ramen "Geibel-Straße", ber Straße 19 berselben Abtheilung ben Ramen "Bullichauer-Strafe", ber Strafe 20 a. berfelben Abtheilung den Namen, Golgener-Straße", ber Straße 22 derselhen Abtheilung den Namen "Schwies buser-Strafe", ber Strafe 37 berselben Abtbeilung ben Namen "Pring August von Burttemberg-Strafe", ber Strafe 31 ber Abtheilung VI. bes Bebauungsplans ben Ramen "Berlichingen-Strafe", ber Strafe 68a. ber Abtheilung X2 bes Bebauungsplans ten Namen "Gothenburger-Strafe", ber Strafe 42a. berfelben Abtheilung den Namen "beidenfeld-Strage", ber Strage 43a. berfelben Abtheilung ben Namen "Ebeling-Strafe" ber Strafe 44b. berfelben Abtheilung ben Namen "Mattern-Strafe", ber Strafe 46a. berfelben Abtheilung ben Ramen "Richthofen-Strage", ber Strage 47 b. berfelben Abtheilung ben Ramen "Lowe-Strafe", ber Strafe 35 ber Abtheilung XIII! bes Bebauungsplans ben Namen "An ber Bartholomaus-Rirche", ber Berlängerung ber Schwarpfopff-Straße von der Pflug-Strafe bis jum Belande ber Stettiner Gifenbahn ben Mamen "Schwarzfopff-Strafe" und endlich bem von ber Berlängerung ber Schwartfopfischrafte unter ben Gleisen ber Stettiner Eisenbahn auf die Garten-Straße

Tunnel" beizulegen.

Berlin, ben 12. Februar 1898.

Der Polizei-Prafibent.

#### Riekanistmachungen der Kaiserlichen Lber:Poftdirektion ju Berlin. Unanbringliche Poftfenbungen.

Bei ber Dber-Poftbireftion in Berlin lagern:

A. In Berlin jur Poft gegebene Padete: Un Bollner in Samburg,

Wigger in Berlin,

= Maronefi in Liffa (Pofen),

= Ronig in Berlin.

B. In anderen Orten jur Poft gegebene Padete: Un l'egmann in Berlin (Aufgabeort: Schoneberg),

= Neumüller in Berlin (Aufgabeott: Friedrichsberg),

= Meinert in Mariendorf (Aufgabeort: Char= lottenburg 2).

C. Gegenftanbe, welche in Padeten ohne Auffdrift enthalten gemejen, Poftfendungen ents fallen ober bei hiesigen Poftanstalten

aufgefunden morben find:

Bucher, fünftliche Blumen, Brillen, Fingerringe, Barn, Safen, alte Rleibungeftude, Anopfe, Rleiberborbe, Lamventheile, Metalltheile, Defen, Portemonnaies, Posamenten, Rasirmesser, Seidenband, Soube, Soirms griffe, Schnallen, Scheeren, Strumpfe, Tafchenmeffer, Tafchentucher, alte Bafche, Bertzeugtheile.

Die unbekannten Eigenthümer der vorbezeichneten Padete und Begenftanbe werben aufgeforbert, fpateftens innerhalb 4 Wochen bei der Ober-Postdirektion schriftlich

sich zu melben.

Undernfalls merben bie Gegenstände jum Beften Vost-Unterflügungskasse versteigert merben.

Berlin C., den 19. Februar 1898.

Raiserliche Dher-Postdirektion. Griesbach. Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober:Postdirektion ju Potsdam.

Befanntmadung.

Bei ber Raiserlichen Dber = Postdireftion au Potebam lagern nachbezeichnete unanbringliche Poffendungen 2c.

A. Voftanmeifungen:

- 1) No 1308 aus Kyrig (Prignit) v. 12. April 1897 über 6 M.,
- Nº 1613 aus Rathenow v. 11. März 1897 über 57 M. 20 Vf.,
- 3) As 2002 aus Spandau 1. v. 10. Dezember 1897 über 3 M.

B. Gewöhnliche Briefe mit Werthinhalt:

- 1) aus Potobam 3 v. 6. November 1897 an Frau Raab in Opfersbaufen tei Meiningen; Werthinhalt 70 Pf.;
- aus Potebam 2 v. 5. Juli 1897 an ben Apothefer herm. bubider in Gumbinnen; Berthinhalt 1 M. 5 Mi.;

C. Ginidreibbriefe:

bie General-Agentur ber "Friedrich Bilbelm"
G. Dahms in Berlin SW., Mödernftr. 112,

an bie Firma Duller, Buchhandlung in Leipzig,

1897 an Pittana in Buenos-Aires.

D. Padete.

bamm 14,

2) aus Potsbam 3 No 536 v. 25. Oftober 1897 an Dito Sagemann in Magbeburg poftlagernb. Aufgefunden sind:

1) am 27. November 1897 in einem Padethandmagen gleichem Wege übermittelt werbe. bes Raiferlichen Postamte in Brandenburg (Savel) ein Einmarkftud,

in einem Padetfad:werf ein Ginmarfftud,

Poftamte in Drangenburg ein aus einer Pacete beigufügen. fendung herrührendes Einmarkftud.

Die unbekannten nicht ermittelten Absender oder Eigenthümer der vorstehend bezeichneten Postsendungen zc. werben aufgeforbert, binnen 4 Wochen ihre Unfpruche bierfelbft geltend ju machen, widrigenfalls mit biefen Sendungen x. nach den gesetlichen Bestimmungen verfabren werben wird.

Potsbam, 21. Februar 1898.

Raiferliche Dber=Voftbirektion. Gürtler.

#### Bekanntmachungen des Koniglichen Confiftoriums der Proving Brandenburg.

- 7. Die unter Koniglichem Patronate fiebende Pfarrftelle zu Belten, Didzese Spandau, ift burch bie Berfesung bes Pfarrers Rungenborf jur Erledigung getommen. Die Wiederbesetzung erfolgt burch Gemeindewahl nach bem Pfarrwahlgesete vom 15. März 1886 - R. Ges. u. V. Bl. S. 39. — Bewerbungen find ichriftlich bei dem Königlichen Konfistorium binnen späteftens 3 Bochen einzureichen.
- Die unter magistratual. Patronate stebende Pfarrstelle an der St. Thomas-Kirche zu Berlin, Diözefe Coln-Stadt, ift durch das Ableben des Pfarrers Superintendenten Subner am 24. Juli 1897 jur Erlebigung gekommen.

#### Bekanntmachung der Königl. Direction der Mentenbank der Provinz Brandenburg.

Bekanntmachung.

3) aus Brandenburg (Havel) 1 (Muster ohne Werth) 80, Littr. G. 3u 1500 M., 1 Stud und 3war bie aufgeliefert im Monat Dezember 1897 an B. M. Rummer; 12, Littr. J. ju 75 M. 3 Stud und gwar in Potedam poftlagernd: Werthinhalt 7 M. baar. Die Nummern: 6, 33, 55, Littr. K. zu 30 M. 1 Stud und zwar die Nummer: 9. Die Inhaber Dieser Renten-1) aus Groß-Mug Nr. 22 v. 5. Oftober 1897 an briefe werden aufgefordert, biefelben in coursfühigem Buftande mit ben bazugehörigen Roupons Ser. I. No 14-16 nebst Talons bei der hiesigen Rentenbant= 2) aus Potsbam 1 🎤 943 v. 25. Oftober 1897 Kaffe Klofterftraße 76 I. vom 1. Juli d. Is. ab an ten Werftagen von 9 bis 1 Uhr einzuliefern, um 3) aus Trebbin (Kr. Teltow) No 686 v. 5. Mai hiergegen und gegen Quittung den Nennwerth die Rentenbriefe in Empfang zu nehmen.

Wom 1. Juli d. 38. ab bort die Berginfung 1) aus Potsbam 3 No 427 v. 14. Oftober 1897 an ber ausgelooften Reutenbriefe auf, biefe felbst verjahren Bollbrud u. Comp. in Berlin, Schiffbauer- mit bem Schlusse bes Jahres 1908 jum Bortheil ber

Rentenbant.

Die Einlieferung ausgeloofter Rentenbriefe an die Rententanf-Raffe fann auch durch die Poft, portofrei und mit bem Untrage erfolgen, daß ber Gelbbetrag auf

Die Zusendung des Geldes geschieht dann auf Gefahr und Roften bes Empfängers und zwar bei 2) am 15. Januar 1898 bei dem Poftamte in Zoffen Summen bis ju 400 M. durch Poftanweisung. Gofern ce sich um Summer. über 400 M. handelt, ist 3) am 13. Januar 1898 im Abfertigungszimmer bes einem folden Antrag eine ordnungsmäßige Duittung

Berlin, ben 12. Februar 1898.

Ronigliche Direction

ber Rentenbank für die Provinz Brandenburg. Wersonal: Chrouik.

Im Rreise Angermunde ift ber Rönigliche Dberförfter Deper in Grumfin jum Amtevorfteber-Stellvertreter bes Amtsbezirfs 18 - Amt Grimnig - ernannt worden.

Im Kreise Oftbavelland ift ber Rittergutsbesitzer Umterath Beugel zu Baneborf an Stelle bes verftorbenen Ritrergutepachtere Bimmermann jum Umtevorsteber bes Umtebezirfe 13 - Schonwalbe - ernannt worden.

Im Kreise Juterbog-Ludenwalde find die Rittergutebefiger Schneiber ju Frohden und hofmann gu Markendorf von Neuem zum Amtevorsteher bezw. Amtevorsteber=Stellvertreter bes Umtobezirfe 4 - Martendorf — ernannt worden.

Im Kreise Teltow ist der Nittmeister a. D. von Oppen in Ablershof von Neuem jum Umtevorsteher des Amtsbezirks 22 - Alt-Glieniche - er= nannt worden.

Personal=Beränderungen im Bezirke bes Rammergerichts im Monat Januar 1898. I. Nichterliche Beamte.

Ernannt sind: zu landgerichtsdirektoren beim land= gericht I. in Berlin ber landgerichterath von Ecauft in Gnesen, der Amtegerichterath Maste vom Amte-Bei der in Folge unserer Befanntmachung vom gericht I. in Berlin und der Landgerichtsrath Dr. Felisch 18. v. D. beute gefchenen öffentlichen Berloofung von vom Landgericht I. in Berlin; jum Rammergerichterath 31/2 prozentigen Mentenbriefen der Provinz der Landgerichtsrath Berner vom Landgericht II. in Braudenburg find folgende Apoints gezogen worden: Berlin. Wiederernannt ift zum Sandelbricher beim Littr. F. ju 3000 M. 1 Stud und zwar die Nummer: Landgericht I. in Berlin ber Fabritbefiger Clemens ber landgerichtsbireftor Rede in Allenftein und ber Berftorben find ber Canbgerichte prafibent de Maiziere vom Landgericht I. in Berlin.

II. Gerichtsaffefforen.

Bu Gerichtsaffefforen find ernannt die Referendare Dr. Rofenberg, von Ploes, Anoevenagel. Berfest ift Bellenberg in ben Bezirf bes Dberlandes: gerichts an Naumburg. Entlassen find: Graf Illrid von Sowerin in Kolge Uebernahme in den biplomatischen Dienst bes Reiches. Dr. Sugo Berger in Kolge Uebernahme in die allgemeine Staatsverwaltung.

III. Staatsanwaltschaft.

Ernannt find: ber Forstmeifter von Rublewein jum Korftamtsanwalt bei ben Amtsgerichten in Bebben und Barmalbe n./M., ber Burgermeifter Lehmann in. Landsberg a./B. jum Amtsanwalt und ber Statt: rath Schacht bafelbft jum Amtsanwalte-Stellvertreter bei bem Amtsgericht in Landsberg a./W.

IV. Mechtsanwälte und Notare.

Geloscht find in ber Lifte ber Rechtsanwälte ber Rechtsanwalt Juftigrath Lütfemüller, ber Rechtsanwalt Mar Conrad unb der Rechtsanwali Dr. Schwering beim Landgericht I. in Berlin, ber Rechtsanwalt Justigrath Willert beim Canbgericht in Neu-Ruppin, ber Rechtsanwalt Dr. Richard Schmitt beim Candgericht II. in Berlin. Gingetragen fint in bie Lifte ber Rechtsanwälte: ber Rechtsanwalt, Jufigrath Lütkemüller vom Landgericht I. in Berlin beim Landgericht II. baselbft, Die Rechtsanwälte Bunder: Bohnfit in Deutsch Bilmereborf, ber Rechtsanwalt in Berlin.

Windelmann in Charlottenburg. Berfett find: ber | Dr. Schwering vom Candgericht I. in Berlin beim Landgerichtspräsident hartmann in Dortmund an das Rammergericht, der Gerichtsassessor Mar Schulz beim Landgericht II. in Berlin, der Landgerichtsprafibent Amtegericht in Rirchhain. Dem Notar, Juftigrath Sadel in Torgan an das Landgericht in Neu-Auppin, Braun in Fischbausen ift ber Wohnsts in Charlotten-Bu Rotaren find ernannt: ber burg angewiesen. Amterichter Jahn in Charlottenburg als Landrichter Rechtsanwalt Dterefi in Berlin mit der Berpflichtung, an das Landgericht I. in Berlin, der Amtegerichterath in bem Stadttheil "Louisenstadt jenseits bes Kanale" Müller in Baruth als Landgerichtsrath an das Land- innerhalb der Stadtbezirke 84, 85, 88 bis 90, 94 bis gericht in Botodam, der Amtörichter Groth in Neuen- 97 zu wohnen und seine Geschäftsraume zu halten, burg als Canbrichter an das Canbgericht in Canbs- ber Rechtsanwalt Salomon Neumann in Berlin mit berg a./B. Dem Raufmann Bernhard Croner in ber Berpflichtung, in bem Stadttheile ,,Louisenftabt Berlin ift die nachgesuchte Entlaffung aus bem Amte Diesfeits Des Ranals" innerhalb ber Stadtbezirke 125, als handelsrichter ertheilt. Benfionirt find ber Land- 126, 131 bis 134 zu wohnen und feine Geschäftse gerichtsbirektor, Geheime Juffizrath Rhenius in Neu- raume zu halten, ber Nechtsanwalt Conrad in Peis Ruppin, ber Landgerichterath Pictich in Potebam. und ber Rechtsanwalt Dr. Simony in Rheinsberg. Berftorben sind ber Notar Justigrath Willert in in Neu-Ruppin und ber kandgerichtebter Schena | Neu-Ruppin und ber Rechtsanwalt Dr. Siegfried Bordarbt in Berlin.

V. Referendare.

Zu Referendaren sind ernannt bie bisberigen Rechtstandidaten Lieberfühn, Friedrich Saafe, Salomon, Friedriche, Steinert, Sperling, Petere, von Buch, Rittermann, Seimert, Schmig, Bolffgramm, Pelte, Thieme, Bully, Fließ, Strousberg, Thiele. Entlaffen find Belfd zwede llebertritte in ben Polizeibienft, Dr. Dilloo auf feinen Antrag.

VI. Subalternbeamte.

Ernannt find zu Gerichteschreibern ber Gerichtsschreibergehülfe Guftav Schulz vom Amtegericht L. in Berlin und die Aftuare Kollmer und Biffel beim Amtogericht I. in Berlin, ber Aftuar Dulfe beim landgericht I. in Berlin, ber Gerichtoschreibergebulfe Eichelbaum vom Amtegericht I. in Berlin, Die Aftuare Bogt und Seffert beim Amtegericht II. in Berlin; jum Sefretar, bei ber Staatsanmalticaft I. in Berlin der Aftuar Sperber, ju Gerichtevollziehern bie Militaranwarter Elfert bei bem Amtsgericht in Bernau, Birtholy bei bem Amtegericht in Lengen. Berfest find bie Gerichtoschreiber Preftel in Senftenberg an bas landgericht I. in Berlin, Freytag vom Umtegericht in Landsberg a/W. an bas Landgericht baselbst, Gregorfiewicz in Pr. Stargard an bas Amtogericht in Landoberg a/B., Die Sefretare Dob. mann aus Bolmirftebt, Leo Cachmann aus Flaton mann von ber Staatsanwaltichaft I. in Berlin an und die Gerichteaffefforen Sabra, Dr. Defar Cohn, Die Staatsanwaltichaft in Reu-Ruppin, Schaar von Alerander Cohn, Benno Sache beim Landgerigt 1. ber Staatsanwalticaft in Neu-Ruppin an Die Staatsin Berlin; ber Rechtsanwalt, Juftigrath Braun aus anwaltichaft I. in Berlin; Die Gerichtofdreibergehulfen Fischhausen beim Amtegericht in Charlottenburg, ber Moes in hechingen an bas Landgericht I. in Berlin, Rechtsanwalt Mar Conrad vom Landgericht I. beim Seiffart vom Amtogericht in Reu-Ruppin an bas Amtsgericht in Beit, der Gerichtsaffessor Graf von Amtsgericht I. in Berlin. Berftorben ift ber Gerichts Bredow beim Amtegericht II. in Berlin mit bem fchreiber August Bimmermann bei bem Amtegericht I.

hierzu Seche Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionegebuhren betragen far eine einspaltige Dructzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Merigirt von ber Ronigliffen Regierung ju Botebam.

Beletam, Buchbenderet ber A. 20 Bayn ichen Geben.

# Amtsblatt

# der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 9.

Den 4. Marg

1898.

#### Bekanntmachungen des Königlichen Ober: Prafidenten.

Bekanntmachung.

10. Unter Bezugnahme auf die Befanntmachung vom 6. Februar 1897 (Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin für 1897 Seite 83) bringe ich hierdurch in Gemäßheit des § 19 des Gesets über die Kriegsleistungen vom 13. Juni 1873 (Reichsgesethlatt Seite 129 ff.) die Nachweisung der Durchsschwittsmarktpreise in den Normalmarktorten des Regierungsbezirks Potsdam und in der Stadt Berlin, nach welchen die Bergütung für Weizen, Roggen, Hafer, Heu, Stroh sowie für Weizens und Roggenmehl für das Jahr vom 1. April 1898/99 zu gewähren ist, zur öffentlichen Kenntniß. In den Bergütungsfähen für Weizensund Roggenmehl ist bei den Normalmarktorten Prenzlau, Schwedt, Beeskow, Ludenwalde, Potsdam, Brandensburg, Neu-Ruppin, Wittstock-Priswalk und Perleberg der ortsübliche durchschnittliche Nahllohn mitenthalten.

Bei dem Normalmarktorte Berlin ift berfelbe nicht mitenthalten, da dort die Erhebung von Dahllohn

nicht üblich ift.

Potsbam, ben 15. Februar 1898.

Der Ober-Präsident, Staatsminister von Achenbach.

Nachweisung ber Jahresburchschnittsmarftpreise für Weizen, Roggen, hafer, heu, Stroh, Weizen= und Roggen= mehl in ben Normalmarftorten bes Regierungsbezirfs Potsbam und in ber Stadt Berlin für die Jahre 1888 bis 1897 mit der Gultigkeitsbauer vom 1. April 1898 bis dahin 1899.

		Preise	für 100 Rilo	gramm.							
Beizen	Reggen	hafer	фeu	Stroh	Beizenm hl	Roggenmchl					
908. 1 Bf.	<b>9</b> 7. ; Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.					
Etabt Berlin, Rormalmarftort jur die Rreife Mieberbarnim, Dberbarnim, Dfthavelland und Teltow,											
	-	sowie für	ben Stadtfreis	Spandau.		·					
16 87	14 ; 29	1 15 02	1 6 08	5 04							
•				•	ohne Ma	ahllohn.					
_	Stadt Pres	nzlau, Normali	narktort für die	Kreise Prenzlau	und Templin.						
16   46					20   11	18   25					
	Stadt S	chwedt a. O.	, Normalmarfto	rt für den Kreie	Angermunde						
16   86					20   49	18   83					
		eeskow, Norm									
					19 <b>2</b> 5	18   34					
	Stadt Lucke	nwalde, Norn	ialmarktort für 1	den Kreis Jüter	bog-l'udenwalde.						
15   43					19   07						
			den Stadtfreis	Poisdam und f	ür ben Kreis Za	ud=Belzig-					
17   07	14   12				20   56	18   28					
	Stadt Bra	ndenburg, No			Brandenburg						
			ben Kreis Weft			40 . 14					
16   74	14   18	14 83	1 4   96	1 4   06	20 25	18   41					
	Stadt	Neu-Ruppin,	, Normalmarktor	t für den Kreie	Ruppin.	10 1 70					
18   44	13   98	14 40	$\frac{1}{100}$ $\frac{5}{100}$	1 4 64	22   35	18   50					
	Stadt Wit	tflock/Prikwe	ilk, Kormalmar	ftort für den K	reis Opprignik.	40 1 80					
16   65	13   57	13 80	1 4 40	3 65		18 (72					
يعدلوه والمراد	<b>Etadt</b>	Perleberg, N	ormalmarktort fi	ir den Areis W	ekthriburg.	1 18 106					
16 , 1 67	. 13 / 76 <sub>1</sub>	j 14 j 10	5   43	1 4 \ 43	1 20 / 41	1 10 10					

#### Bekanntmachungen des Meichsversicherungsamts.

Befanntmachung, betreffend bie Festiebung bes Betrages ber auf Die Gemeinben ober weiteren Rommunnalverbande umzulegenden Bermaltungefosten ber Berficherungeanstalten ber Baugewerte-Berufegenoffenschaften. Bom 29. Januar 1898.

Auf Grund des § 31 in Verbindung mit den \$\$ 24 und 30 bes Bau-Unfallversicherungsgesetes vom dem Reiche-Berficherungsamt unterftebenben Baugewerkebie Biffer 1 ber ben gleichen Gegenstand betreffenden Befanntmachung vom 23. Marg 1889 (Amtliche Rachrichten bes R.- 2. 3. Seite 159) babin abgeandert,

daß der einmal zu erhebende Bermaltungskoftenbetrag für jeben Unfall, für ben eine Entschädigung ju Laften ber Gemeinden ober weiteren Rommunals verbante auf Grund bes Unfallversicherungsgeleges und bes Bau-Unfallversicherungsgesetes thatjächlich geleistet worben ift, von ber Umlage für bas Jahr 1898 ab auf zweihundert Mark festgesetzt wird.

Das Reichs-Berficherungsamt.

#### Bekanntmachungen des Königlichen Megierungspräfidenten. Befanntmachung.

54. Der herr Minister bes Innern bat mittelft Erlasses vom 7. d. M. — I. B. 823 — auf Grund bes \$ 6 bes Buffandigfeitegefetes im Ginvernehmen mit Pferd bes Sanblere Fehrmann in Alt-Canbeberg. bem Bezirksausschusse genehmigt, bag bas Rittergut Rummernig mit Borwerf Lutow von bem Amtsbezirfe bes Ziezeleibefigers Dito Schale in Lehnin. "Savelberger Forft" im Kreise Befiprignis abgetrennt und dem Umtebezirke Damerow in bemfelben Kreise que Potsbam, ben 23. Februar 1898. aetheilt wird.

Der Regierungsprafibent. Befanntmadung.

55. Dit dem 1. April b. J. scheibet die Landgemeinde Riet bei Coepenia, welche mit ber Stabtgemeinde Coepenic vereinigt wird, aus bem 47. Standesamtsbezirke "Riet bei Coepenid" bes Rreifes Teltow, bestehend aus den Landgemeinden Riet bei Coepenic, Nieder=Schöneweide und Johannisthal, sowie bem Bahn= hofe Nieber = Schoneweibe = Johannisthal, aus. 47. Standesamtsbezirk erhält vom 1. April d. 3. ab bie Bezeichnung "Nieber-Schoneweibe."

Potsdam, den 26. Februar 1898. Der Regierungspräfident.

Befanntmadung.

56. Der im § 9 der Polizeiverordnung vom 12 ten Juni 1893 (Amteblatt für 1893 Stud 25 Seite 251), betreffend ben Gebrauch beweglicher Dampfteffel (Lokomobilen), ertheilte Bergunftigung ift auch bem Funtenfänger von S. Jahn in Arnswalde N.M. — D. R. P. No 89951 — gewährt worden.

Potsbam, ben 28. Februar 1898. Der Regierungspräfident.

Befanntmadung. bodfen Erlaffes vom 22. Januar b. 3. ju genehmigen in Bredow; Rittergut Ceeftow und Rittergat Combante.

geruht, bag ber Butsbezirf Seet mit ber gleichnamigen Gemeinde im Kreise Westprignig zu einer Landgemeinde mit bem Namen "Seep" vereinigt wird.

Potsbam, ben 1. März 1898. Der Regierungspräfibent. Befanntmadung.

Seine Majeftat ber Raiser und König haben 58. mittelft Allerhöchsten Erlasses vom 31. Januar b. 36. 11. Juli 1887 (Reichs-Gefenblatt S. 287) wird für die zur Aufführung ber Oper: "Wir fiegen!" von Paul Beister, in welcher in ber letten Scene ber Ronig Berufsgenoffenschaften nach Anhörung ihrer Borftande Friedrich II. auf ber Buhne erscheint, Die Genehmigung zu ertheilen geruht.

Potebam, ben 1. Mary 1898.

Der Regierungspräsident.

Biebseuchen. I. Kestgestellt:

a. Daul= und Klauenfeuche. Rreis Rieber= barnim: Beboft bee Lebnqutebefigere Road in Krum. menfee, bes Bauern Lorenz in Schonfließ und bes Rittergute Schönfließ. Rreis Dfthavelland: Geboft ber Bauernwittme Rrueger in Schwante, bes Aderburgers Ruhlmey in Regin und bes Bauern Eichftaebt in Egin. Rreis Befthavelland: Rittergut Peffin; Rindvieh bes Maurermeifters Borchert in Rreis Teltow: Rinb= Ferchesar bei Rathenow. vieh bes Bauern Emil heberer in Marienfelbe.

b. Rogfrantheit. Rreis Niederbarnim: ein

c. Milzbrand. Rreis Bauch Belgig: Gehoft

d. Bruftseuche. Rreis Prenglau: 33 Pferbe bes Rittergute Wilfifom, ein Pferd in Strasburg U./Di. Stadt Potebam: Pferde bes Drofchfenfuhrperrn Rebber, Marienftrage 8a.

e. Blasdenausichlag. Rreis Oftprignis: eine Rub bes Aderburgers Carl Giefe in Rpris.

f. Geflügelcholera. Rreis Nieberbarnim: cin huhn bes Arbeiters heppner in Reinidenborf.

II. Grlofchen:

a. Maule und Rlanenseuche. Rreis Nieberbarnim: in Bormerf Belenenau bei Bornide; Beinereborf, Maldom, Bornide, Seefelb, Bonow; Behöft bes Gemeinbevorstebers Munchehofe und bes Schneibermeiftere Mengel in Geeberg. Rreis Oberbarnim: in hedelberg und Eberswalde (Lanbirrenanstalt). Rreis Dfthavelland: Geboft bes . Bimmermanne Repe, bes Schanfwirthe Stadebrandt, bes Zahntechnifere Berner, fowie ber Aderburger Sommer, Parnemann und Rinborff in Rauen; bes Bauern Schöttler und bes Arbeitere Rlingler in Falfenrebbe; bes Gute Falfenrebbe; Gehöft ber Bauern Krueger, Farbun, Luther und Frank in Paufin; bes Bubners Schröder in Grunefelb; bes halbbauern Mehls in Seegefeld; bes Bauern Geride und bes Roffathen Gromann in Buftermart; bes Bauern Barmald in Anoblauch; bes Bauern Prigfow Des Rönigs Majeftat haben mittelft Aller- in Boernide; ber Roffathen Roelte, Drofcher und Rieter

Rreis Befihavelland: Gehöft des Bauern Treu in bag bem Stadtreisenden Karl Corange in Rirborf, Ferchefar bei Rathenow, bes Bauern Rohrschneiber in Gutenpaaren, bes Bauern Repfe in Sengfe und bes Ritterguts Sengfe. Rreis Ruppin: Rittergut Loegow; Behoft ber Bittme Schrober in Guten : Bers menborf. Rreis Teltow: Rittergut Lowenbruch und Bormert Beinberg. Stadt Potedam: ftabtis ide Schlachthof.

b. Bruffeuche. Rreis Prenglau: Pferbebeffanb bes Raufmanne Lange, Neuftabt 765. Stabt Potes bam: Pferbebeftand bes Generallieutenants v. Pleffen,

Beperftrage 1.

Potsbam, ben 1. März 1898. Der Regierungeprafibent.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizei:Präfidenten zu Berlin. Polizei:Berordnung.

15. Auf Grund ber §§ 143 und 144 bes Gesetzes über bie allgemeine Canbesvermaltung vom 30. Juli 1883 sowie ber \$\$ 5 und 6 bes Besetzes über bie **Polizei-Berwaltung** vom 11. März 1850 wird nach Buftimmung bes Gemeinbe-Borstandes für ben Polizei-Bezirk Berlin folgendes verordnet:

Der Abfat 2 bes § 102 bes Strafen-Polizei-Reglements vom 7. April 1867 (Polizei-Berordnung vom 28. November 1882) erhalt folgende Faffung:

"Auf das Fortschaffen von Pferdedunger und Rinderdunger, sohald biefelben nicht mit anderem Dunger gemischt find, findet die vorftebende Zeitbeschränfung feine Anwendung." Berlin, den 27. Februar 1898.

Der Polizei-Prafibent.

#### Befanntmachungen des Koniglichen Confistoriums der Provinz Brandenburg. Urfunde,

betreffend bie Errichtung einer britten Bfarrftelle in ber evange: lifden St. Glifabeth-Rirchengemeinde ju Berlin.

Dit Genehmigung bes herrn Miniftere ber geiftlichen, Unterrichte= und Mediginal-Angelegenheiten und bes Evangelischen Dier-Rirchenrathe, sowie nad Anhörung ber Betheiligten, wird von den unterzeichneten 14260 Beborden bierdurch Folgenbes festgefest.

\$ 1. In der evangelischen St. ElisabetheRirchengemeinde ju Berlin wird eine britte Pfarrstelle errichtet.

\$ 2. Diese Urfunde tritt mit dem 1. April 1898 in Rraft.

Berlin, ben 31. 3a= nuar 1898. Königliches Ronfiftorium ber Proving Brandenburg,

Berlin, ben 6. Februar 1898. Der Königliche Polizei= Prafibent.

Abtheilung Berlin. Bekanntmachungen ber Königlichen Kontrolle der Staatsvaviere.

Befanntmadung. In Gemagheit bes § 20 bes Ausführungs= gefetes jur Civilprozesordnung vom 24. März 1879 (G. 6. 281) und des 5 o der Berordnung vom 16. Juni 1619 (G. G. 157) wird befannt gemacht, awar die Rummern:

Wißmannftr. 44, angeblich bie Schuldverschreibungen ber fonfolibirten 31/2 igen Staatsanleibe

a. von 1889 Lit. E. Je 194035 und 327815 über ie 300 M.

b. von 1890 Lit. E. M 546393 über 300 M.

abhanden gefommen find.

Es werden biejenigen, welche fich im Befige biefer Urfunden befinden, biermit aufgefordert, foldes ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem herrn Lorange anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren behufs Kraftloserklärung der Urfunden beantragt werden wird.

Perlin, den 24. Februar 1898.

Königliche Kontrolle ber Staatspapiere.

#### Bekanntmachung der Königl. Direction der Mentenbank der Proving Brandenburg. Befanntmachung.

Bei ber in Folge unserer Bekanntmachung vom 22. v. M. beute geschehenen öffentlichen Berloofung von Mentenbriefen der Proving Branden: burg find folgende Stude gezogen worben:

I. 4 %ige Mentenbriefe. Litt. A. zu 3000 M. (1000 Thir.) 170 Stud

Litt. B. zu 1500 M. (500 Thir.) 61 Stud und zwar die Nummern:

154 222 261 730 742 799 899 943 1224 1460 1772 2134 2267 2365 2520 2605 2645 2771 2777 2796 2872 3091 3280 3420 3437 3565 3753 3802 3915 3988 3996 4015 4018 4070 4077 4327 4441 4633 4680 5033 5121 5315 5482 5488 5493 5514 5570 6039 6241 6307 6516 6525 6568 6576 6597 6604 6731 6807 6859 6988 7041.

Litt. C. zu 300 NR. (100 Thir.) 235 Stud und

Litt. D. zu 75 M. (25 Thir.) 198 Stud und

awar die Nummern:

62 174 213 294 457 751 880 1093 1098 1491 2073 2077 2174 2537 2616 2857 2862 2961 3127 3152 3173 3317 3323 3400 3961 4063 4080 **42**89 **4353 4634 4765 4953 5283 5520 5831 6110** 6146 6279 6295 6356 6742 6758 6799 6807 6824 6835 6919 7330 7346 7657 7702 7724 7739 7824 **7857 8046 8052 8057 8062 8133 8192 8660 870**5 8879 9130 9197 9343 9353 9409 9493 9616 9754 9803 9825 9846 9853 9856 9884 10062 10320 10570 10596 10774 10886 10946 11054 11088 11159 11274 11316 11370 11423 11545 11616 12108 12111 12275 12312 11795 12007 12367 12453 12562 12631 12680 12702 12915 12954 13038 13068 13161 13229 13383 13723 13741 13863 13867 14011 14261 14265 14267 14806 14852 14909 14961 14970 15030 15131 15203 ·15236 15310 15383 15435 15588 15717 15824 16218 16357 16443 15726 15811 16641 16675 16787 16936 17079 17111 17379 17591 17737 17750 17812 17909 18012 18080 18083 18095 18160 18195 18215 18292 18387 18540 18661 *18806* 19049 19208 19251 *19503 19539 19625 19649 19711* 19895

377 446 505 600 863 1055 1116 1156 1413|20825 20874 20942 21185 21239 **21534 21535** 21546 21555 21558 21560 21624 21626.

> Litt. E. ju 30 M. (10 Thir.) 4 Stud und zwar die Nummern:

> > 9654 9772 9800 9863

II. 31/2 0/0 ige Rentenbriefe.

Litt. L. ju 3000 Dt. 1 Stud und gwar bie Nummer: 61.

Litt. N. ju 300 M. 2 Stud und zwar bie Nummern: 41 63.

Litt. O. ju 75 M. 3 Stud und gwar bie Nummern: 46 50 51.

Die Inhaber biefer Rentenbriefe werben aufgefordert, diefelben in coursfähigem Buftande mit ben bazu gehörigen Coupons Ser. VI. No 16 feziehungsweise Ser. I. No 14—16 nebst Talons bei ber hiefigen Rentenbanf-Raffe, Rlofterftrage Nr. 76 I., von 1. April f. 3. ab an ben Werftagen von 9 bis 1 Uhr einzuliefern, um hiergegen und gegen Quittung ben Rennwerth ber Rentenbriefe in Empfang zu nehmen. Bom 1. April f. 3. ab bort die Berginsung ber aus gelooften Rentenbriefe auf; diese seltst verjähren mit bem Schluffe bes Jahres 1908 jum Bortheil ber Rentenbanf.

Die Einlieferung ausgeloofter Rentenbriefe an bie Rentenbanf-Raffe fann auch burch bie Doft portofrei und mit bem Antrage erfolgen, bag ber Gelbbetrag auf gleichem Bege übermittelt werbe. Die Bufenbung bes Gelbes geichieht bann auf Gefahr und Roften bes Empfangere und zwar bei Summen bie gu 400 DR. burch Postanweisung. Sofern es sich um Summen über 400 M. handelt, ift einem folden Antrage eine ordnungemäßige Quittung beigufügen.

Berlin, ben 16. November 1897.

Ronigliche Direftion ber Rentenbant für die Proving Brandenburg.

Befannimadung.

Die Rentenbanf-Raffe, Klosterstraße 76 1. bierselbst, mird

1) bie am 1. April b. 3. fälligen Binsscheine ber Rentenbriefe aller Provinzen fcon vom 18. bis einschlichlich den 24. März d. J. und

2) bie ausgelooften, am 1. April D. 3. fälligen Rentenbriefe aller Provinzen vom 21. his eine ichließlich ben 24. Marg b. 3.

einlösen und bemnächst vom 1. April b. 3. ab mit ber Einlöjung fortfabren.

Berlin, den 18. Februar 1898.

Ronigliche Direftion ber Rentenbank für die Proving Brandenburg. Befanntmachungen der Königlichen Gifenbabndireftion ju Berlin.

Gruppen-Tarif III. (Berlin-Stettin). Bom Tage ber Betriebseröffnung ber Neubau-18408 frede Stettin-Zullchow nebft Abzweigung nach Grabow 19360 a./D. treten zwischen ben Stationen Cavelwift, Got 19961 low, Grabow a./D., Jasenis, Kraswiel, Polis, Domme-20026 20114 20437 20512 20550 20636 20812 reneborf, Stettin-Beffend, Forney, Bullen Brebott, Zabeleborf und Zullcow einerseits und ben Stationen ber Strede Stargard i./Vm.-Stolpmunbe anbererjeits Ausnahme:Frachtfage für Holz (Ausnahmetarif 1) und Betreide (Ausnahmetarif 10) in Rraft.

Ueber die Sobe ber Frachtsätze ertheilen die betheiligten Abfertigungoftellen sowie bas Ausfunftebureau, bier Bahnhof Alexanderplag, Ausfunft.

Berlin, ben 18. Februar 1898.

Ronigliche Gifenbahndireftion

augleich Namens ber betheiligten Bermaltungen.

Ausnahmetarif fur Dungemittel und Rohmaterialien ber Runft; bungerfabrifation vom 1. Mai 1897.

Der Artifel "Blut, getrodnet (Blutftude ober Blutfucen)" wird mit Giltigkeit vem 1. März 1898 ab für das gange Berfehregebiet bes oben bezeichneten Ausnahmetarife in bas Baarenverzeichniß unter 1. 1 A. aufgenommen. Am gleichen Tage wird bie Niederlausiger felbft (am Leffingplage im Regierungegebaube) einzu-Eisenbahn und die Liegnig-Rawitscher Gisenbahn, lettere reichen und dagegen ben entsprechenden Baarbetrag in jedoch nur für ihren Binnenverkehr, in ben Ausnahmetarif einbezogen und die Liegnig-Ramitscher Gisenhahn sowie Die Bilbesheim-Peiner Rreiscisenbahn in den Atschnitt III. B. des Ausnahmetarife aufgenommen.

Berlin, den 24. Februar 1898.

Ronigliche Gisenbahndireftion

Ramens der betheiligten Gifenbahn-Bermaltungen.

Rorboftbeutich=Berlin=Baberifcher Berband.

· Am 1. Marz d. 3. treten für die Beförderung von Sprit und Spiritus in Wagenladungen von 10 t von einer Anzahl Stationen ber Direktionsbezirke **Berlin,** Bromberg, Danzig, Königsberg i./Pr. und Stettin nach Lindau transit jur Aussuhr nach ber Comeiz und barüber hinaus erheblich ermäßigte Ausnahme-Frachtfage in Rraft. Nabere Ausfunft über bie Sobe ber Cape und bie jur Anwendung gelangenben Rontrolvorschriften ertheilen die Ausfunftsstellen der Roniglich Preußischen Staatseisenbahnen gu Berlin (Bahnhof Alexanderplas), Frankfurt a./M., Leipzig, Samburg und Breslau (Oberschlesischer Bahnhof), sowie die betheiligten Abfertigungeftellen.

Berlin, ben 25. Februar 1898.

Rönigliche Gifenbabntireftion namens ber betheiligten Bermaltungen.

#### Befanntmachungen der Kreis: Ausschuffe. Rachweifung

ber Seitens bes Rreisausschuffes bes Rreifes Teltom auf (Brund bes § 2 zu 4 ber Landgemeinbeordnung vom 3. Juli 1891 ge= nehmigten Beranderungen von Gemeindes und Gutebegirfegrengen für ben Monat Januar 1898.

Bezeichnung ber in Betracht fommenden Grundan ben Schmiedede ju Neuendorf b. Trebbin veräußerte Amtsbezirfs 17 — Wachow — ernannt worden. fisfalische Dorfauenparzelle As 593/269 des Kartenblatts 1 ber Gemarkung Neuendorf b. Trebbin in Größe befiger Major a. D. von Bischoffshausen in Bollenvon 44 qm. Bisberiger Bemeindes bezw. Gutobezirf: Domainenfistus. Runftiger Gemeindes bezw. Guts: bezirf: Gemeindebezirf Neuendorf b. Trobbin. Kreisausschußbeschluß vom 7. September 1897. — 3.=Nr. A. 1. 7537. — Berlin, ben 4. Februar 1898.

Der Areisausschuß des Kreises Teltow.

. . . .

#### Bekanntmachungen anderer Behörden.

Befanntmadung.

Die Inhaber ber nachbenannten in der 50. Berloofung gezogenen und durch die öffentliche Befanntmachung vom 18. Juni 1897 jur Baarzahlung ver 2. Januar 1898 gefündigten:

4 % schlesischen Pfandbriefe lit. B.

Ne 52074 Ratibor über 200 Thir. = . . 600 M. **M** 52185 bto. **200** 600 M. z **№** 52242 **200** 600 M. bto. **№** 64932 bto. 100 300 M. **№** 64954 100 300 M. dto. 300 M. **№** 64998 bto. 100 werden hierdurch wiederholt aufgefordert, tiefe Pfand= briefe nebft ben zugehörigen Binsscheinen Serie XIII. No 5 bis 10 bei der Königlichen Instituten-Raffe bier-Empfang zu nehmen.

Sollte die Einreichung nicht bis zum 15. August 1898 erfolgen, so werden die Inhaber dieser Pfandtriefe nach § 50 ber Allerhochften Berordnung pom 8. Juni 1835 mit ihrem Realrechte auf die in ben Pfandbriefen ansgebrudte Special-Sypothef ausgeschloffen und mit ihren Unsprüchen lediglich an die bei ber Ronig= lichen Instituten = Raise hierselbst deponirte Rapitals= Baluta verwiesen.

Aus früheren Berloofungen find Pfandbriefe lit. B.

noch rückfändig und bereits ausgeschlossen:

à 31/2 %

aus der 20. Berloofung Ne 18581 Hausdorf über 100 Thir. = 300 M.

à 4 %

aus der 47. Berloojung No 82452 Poln. Krawarn über 25 Thlr. = 75 M.

der 49. Berloofung An 52087 Ratibor über 200 Thir. = 600 M. No 79468 Ratikor über 50 Thir. = 150 M.

Breslau, den 15. Februar 1898.

Ronigliches Erebit-Inftitut fur Schlefien.

Personal: Chrouik.

Im Kreise Oftprignit sind wieder ernannt: 1) ber Forstmeister Biedekmann ju Zechlin jum Umtevorfteber bes Umtobezirfe 19 - Deerforsterei Bechlin, -2) der Bemeindevorfteber Beger zu Glienide jum Amtevorsteber = Stellvertreter bes Amtebegirfe 21 Zaapfe.

3m Kreife Wefthavelland ift ber Lehngutobefiger Stammgutebefiger Bilbelm | Paul Friedrich von Neuem jum Amtevorfteber Des

> 3m Kreise Juterbog-Ludenwalde ift ber Ritterguts-| borf zum Amtsvorsteher=Stellvertreter bes Amtsbezirks 8 Ilmereborf — ernannt worden.

Die Försterftelle Rummernig in ber Oberforfterei Savelberg ist vom 1. März d. 3. ab dem Förster Wünn in Theerosen, Obersorfterer Savelberg, übertragen worben.

ber Oberförsterei Savelberg ist vom 1. März b. 38. ab bem Korfter Bergbruch in Schwarze, Dberforfterei Biefenthal, übertragen worden.

Der Butererpeditionevorfteber Beinrich Grobeder in Berlin, Anhalter Guter-Babnhof, ift ale folder fest

angestellt worben.

Der bisherige Pfarrer ju Belten, Didgeje Spantau, Max Theodor Reinhold Rungendorf, ift jum Prebiger an ber St. Martud-Rirche in Berlin, Diogese Berlin I., bestellt worden.

Der Pfarrer Fried. Dito Emil Schulze (fruber Berlin angestellt worden. vom Evangelischen Ober-Rirchenrathe in Brafilien an-

Die Körsterstelle für den Schugbezirk Wöplig in gestellt) ist zum Pfarrer der Parochie Dorf Zechlin Diozese Bittftod, bestellt worden.

> Der Gemeinbeschullebrer Sporleber ift als Bemeinbeschulreftor in Berlin angestellt worben.

> Der Lehrerin Fraulein Lina herrmann ift bie Erlaubniß jum Eintritt als Mitleiterin ber bisber von ber Schulvorfteberin Fraulein Stophafius allein geleiteten boberen Privat = Maddenidule hierfelbft, Da= riannenplag 14 ertheilt worden.

> Die Lehrerinnen Beilbron II., Reiper, Loofe und Stemmerich find als Gemeindeschullehrerinnen in

	And	sweisung von Ausl	ändern aus dem Re	eichsgebiete.	
Bauf. Dr.	Name und Stand bes Aus	Alter und heimath gewiesenen.	Grund bet Bestrafung.	Behörbe, welche bie Ausweisung beschloffen hat.	Datum bes Ausweisungs- Beschlusses.
1	2,	3.	4.	5.	6.
		Muf Grund bes	3) tes Straigesest	uds:	<del></del>
1	Julius Dübüich, Bäckergeselle,	geboren am 13. April 1878 zu Putcaur, Departement Seine, Franfreich, ortsange- hörig ebendaselbft,	Landstreichen,	Raiserlicher Bezirks= prastdent zu Straß= burg i. E.,	
	Biftor Fröhlicher, Spengler,	geboren am 2. August 1841 zu Bellach, Kanton Solothurn, Schweiz, ortsangehörig ebendaselbst,		Raiserlicher Bezirfs- prasibent zu Colmar,	1898.
3	Franz Hule, Dienst- fnecht,	geboren am 24. Novems ber 1870 zu Winters berg, Bezirf Prachatik, Böhmen, ortsangehörig zu Cfyn, Bezirf Prachas tik, Böhmen,		Königlich bayerisches Bezirksamt Mühls dorf,	5. Januar 1898.
4	(Kulerus), Ziegeleis arbeiter,	geboren am 25. Juli (?) 1855 in Debenburg, Ungarn, ungarischer Staatsangehöriger,		Königlich preußischer Regierungspräfibent zu Köslin,	
5	Arbeiter,	gekoren am 5. April 1845 ju Hebestoga, Bezirk Malmöhus, Schweden, ortsange- hörig ebenbaselbst,		Königlich preußischen Negierungspräsident zu Lüneburg,	
6	Johann Pitsch, Euch- macher und Arbeiter,	geboren am 13. Mai 1863 zu Rlein-Mohrau, Bezirk Freudenthal, Desterreichisch- Schlessen, ortsange- hörig ebendaselbst,		Königlich preußischer Regierungspräsibent zu Oppeln,	22. Dezember 1897.

hierzu Seche Deffentliche Anzeiger. (Die Infertionegebuhren betragen fur eine einspaltige Drudgeile 20 Bf. Belageblatter werden ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Ronigliden Regierung ju Botebam. Potebam, Buchtruderei ber A. W Dayn ichen Erben.

# Amtsblatt

### der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 10.

Den 11. März

1898

Reichs:Gefetblatt.

(Stud 6.) No 2446. Gefet wegen Aufhebung ber Kautionspflicht ber Reichsbeamten. Bom 20. Februar 1898.

Gefet-Sammlung für die Königlichen Prengischen Staaten.

(Stud 4.) No 9976. Berfugung bee Juftigminiftere, betreffend die Unlegung bes Grundbuchs für einen Theil ber Begirfe ber Amtegerichte Blanfenbeim, Bonn, Bennef, Siegburg, Eitorf, Ronigswinter, Belbern, Cochem, Sanft Goar, Saarlouis, Bolflingen, Bitburg, Daun, Sillesheim, Prum, Saarburg und Warweiler. Bom 15. Februar 1898.

#### Bekanntmachungen der Röniglichen Ministerien.

In Folge Unregung bes Herrn Ministers für Sandel und Bewerbe ordne ich hierdurch an, daß von den nach der Bestimmung im 5. Absațe des § 51 des Unfallversicherungsgesetzes vom 6. Juli 1884 ber vorgefesten Dienftbeborbe ju erstattenben Anzeigen über bie in den Betrieben der Staatsverwaltung vorgefommenen Unfalle gleichzeitig eine Abschrift bem juftanbigen Bewerbeauffictsbeamten mitzutheilen ift.

Berlin, ben 13. Februar 1898. Der Minister

ber geiftlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Bekanntmachungen des Königlichen Megierungspräfidenten. Volizei: Verordnung,

betreffend bie eleftrischen Strafenbahnen in Charlottenburg, fowie Die von Berlin ober Charlottenburg ausgebenben nub in ben au-grenzenben Rreffen enbigenben eleftrifchen Stragenbahnen.

Auf Grund ber \$\$ 6, 12 und 15 des Be= sepes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 sowie ber \$\$ 137 und 139 bes Gefetes über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird im Einvernehmen mit der Röniglichen Eisenhahndireftion ju Berlin sowie unter Zustimmung bes Bezirksausfouffes ju Potebam für Die eleftrifchen Stragenbahnen in Charlottenburg, sowie die von Berlin oder Charlottenburg ausgebenden und in ben angrenzenden Rreisen enbigenben eleftrischen Strafenbahnen folgenbe Polizeis Berordnung erlaffen:

I. Betrieb.

S. 1. Der Betrieb ber von biefer Berordnung betroffenen elettrifchen Strafenbahnen unterliegt ben Bes

Einvernebmen mit ber Roniglichen Gifenbahn-Direftion Berlin erlaffenen Betrielevoridriften. Infoweit nicht die Betriebevorschrift ober die gegenwärtige Polizeiverordnung Ausnahmen begründen, ift ber Betrieb außerdem den allgemeinen ftragen- und wegepolizeilichen Boridriften unterworfen.

II. Schut des Straßenbahnverkehrs.

\$ 2. Jebe Beschädigung ber Bahn und ber baju geborigen Anlagen sowie ber Betriebemittel nebft Bubebor, bie Nachahmung ber Signale, bie Berftellung ober Berfperrung ber Ausweichenvorrichtungen, überhaupt jede den Bahnbetrieb gefährdende oder flörende handlung ift unterfagt.

\$ 3. Es ift verboten, die eleftrischen Leitungen ju befassen, die Duer- und Arbeitsbrahte mit irgendwelchen Gegenständen zu behängen oder zu berühren sowie Kabnen oder soustige Gegenstände an Gebäuden ober Maften berart anzubringen, daß die Drabte der

eleftrischen Babn berührt merben.

§ 4. Beim Ertonen ber Warnungesignale haben Fußganger, Reiter, Radfahrer und die Führer von Wagen fofort die Kahrbahn für den Babnbetrieb freis jumachen. Reiter, Rabfahrer und Fuhrmerte haben ben Stragenbahnmagen soweit Raum ju geben, bag meber bie Letteren in ber Fahrt, noch bie Fahrgafte beim Ein= und Aussteigen behindert oder gefährdet werden.

§ 5. Die Borfdriften bes § 4 gelten nicht für Bagen, in benen Allerhochfte und hochfte Berrichaften fahren, für geschloffene marichirende Militar-Abtheilungen, Leichen= und andere öffentliche Aufzuge fowie fur Doftwagen und im Dienste befindliche Kubrwerfe ber Feuerwehr.

Schweres Kubrwerf barf bie Bahn, sobalb und soweit der Fahrdamm neben derselben frei ist, nicht

berühren.

§ 7. Kubrwerke ober Bieb obne Aufsicht auf bem Bleise ober unmittelbar neben bemfelben fteben zu laffen, ift unterfagt. Aufsichtslos baftebendes Fuhrwerf und Bieh sowie sonftige Gegenstände, welche die Gleise versperren, find bie Babnbedienfteten ju entfernen befugt, unbeschabet ber Strafbarfeit ber Berantwortlichen.

III. Bestimmungen für die Fahrgäste.

§ 8. Das eigenmächtige Deffnen ber Wagenverschlusse, bas Stehenbleiben auf den Trittbrettern sowie bas Auffteigen auf einen vom Schaffner als "befest" bezeichneten Wagen ift verboten.

9. Das Rauchen ift nur auf den Außernplätzen ftimmungen ber von bem Polizeipräfibenten in Berlin und in benjenigen Wagenabitellen geftattet, weiche für Raucher bestimmt und mit einer entsprechenden Be-lielben nabern, so bat der Bagenführer rechtzeitig Signal zeichnung verseben find.

\$ 10. Das lärmen und Singen ber Kabraafte sowie jedes unanständige und die Mitfahrenden be-

läftigende Betragen ift unterfagt.

§ 11. Perfonen, welche ben Mitjahrenben burch abstogende Kranfheiteerscheinungen ober unreinliches Aeußere läftig fallen, sowie trunkene Personen find von ber Dit- ober Beiterfahrt ausgeschloffen.

\$ 12. Die Mitnahme von hunden sowie von Gepad, welches burch Umfang, üblen Beruch ober schmutige Beschaffenheit die Mitfahrenden beläftigt, ift

nicht erlaubt.

§ 13. Das Hinauslehnen bes Körpers aus ben Bagen und bas Befassen ber an ben eleftrischen Bagen angebrachten, die Stromzuführung vermittelnden ober

regelnden Ginrichtungen ift verboten.

§ 14. Die Rahtgafte haben ben auf Grund dieser Berordnung an fie gerichteten Aufforderungen ber von ber Stragenbahn angestellten Schaffner Folge zu leiften. Ber biefelben unbeachtet läßt, fann, abgefeben von ber eintretenden Bestrafung, von der Dits ober Beiters fabrt ausgeschlossen werden.

\$ 15. Wer auf Grund der vorftebenden Beftimmung von ber Mit= bezw. Beiterfahrt ausgeschloffen wird, hat ben Wagen fofort ober beim nachften Salten alten und ichmachlichen Berfonen hat er beim Gin- und

au verlaffen.

IV. Pflichten des Betriebspersonals.

**s** 16. Die im außeren Beiriebsdienfte beicaftigten, Personen haben bem Publifum gegenüber boflich und bescheiden aufzutreten. Das Unrufen, um Jemand zur Mitfahrt zu veranlassen, sowie bas Tabafrauchen während der Ausübung de Kabrdienstes ift ibnen unterjagt.

Bährend der Dienststunden hat das Betriebsperional die von bem Unternehmer eingeführte Dienst=

fleidung zu tragen.

Sofern Die Bulaffigfeit der Beschäftigung im Betriebebienfte nach ber Betriebevorschrift (§ 1) von ber Ertheilung eines Fahrscheins abhängig gemacht ift, bat jeder Bedienstete ben für ihn ausgestellten Schein ftets bei fich zu führen und darf ihn feinem Andern zur Benugung überlaffen.

**S** 17. Der Bug- ober Wagenführer bat bie burch ben Fahrplan festgesetten Kabrzeiten und bie voridriftsmäßigen Kabrgeschwindigfeiten innezubalten und darf die Führung des Wagens Unbefugten nicht über-

laffen.

§ 18. Langfam ift zu fahren vor und auf Bruden jowie beim Paffiren unüberfichtlicher Stredenbiegungen

ober Stragenfreuzungen.

\$ 19. Jum Signalgeben ift ber Wagenführer verpflichtet beim Abgeben des Wagens von den Ends punften ber Bahn und von ben Saltestellen jowie furg vor unüberfictlichen Strafenbiegungen oder Strafen-Freuzungen.

\$ 20. Wenn Fuhrwerke, Reiter, Radfahrer und Sugganger sich in der gabrtrichtung befinden oder der-

ju geben, langfam ju fahren und ju halten, sofern bies erforberlich ift, um Beschädigungen von Versonen und Sachen ju vermeiben. § 21. Rreugen

Rreugen bie im § 5 bezeichneten Bagen und Buge bie Fahrtrichtung, fo hat ber Bagenführer

in ber Kahrt innezuhalten.

Der Schaffner bat bafur zu forgen, baß fein Bagen:

a. Die fahrplanmäßigen Abfahrtes und Ankunftezeiten einbalt.

b. während der Dunkelheit sowohl im Innern, als nach Außen vollftandig erleuchtet ift.

c. mabrend ber Fahrt reinlich erhalten wird.

**§** 23. Sobald die für ben Wagen bestimmten Innen- und Außenplage besett find, barf ber Schaffner weitere Personen zur Kahrt nicht aufnehmen.

§ 24. Nur an ben haltestellen ift ber Schaffner verpflichtet, jum Aufnehmen und Absehen von Personen

anzubalten.

Das Zeichen zur Weiterfahrt barf er nicht früher geben, als bis ber Einsteigende ben Bagen bestiegen und ber Aussteigende mit beiden gugen die Erbe erreicht bat.

Den Fabrgaften, inebesondere Rindern, weiblichen,

Aussteigen behülflich zu jein.

§ 25. Der Schaffner hat auf bie Brobachtung ber in ben §§ 8 bis 13 gegebenen Bestimmungen au balten und erforderlichen Falls von der ihm durch § 14 verliebenen Befugniß Gebrauch zu machen.

§ 26. Der Bagenführer hat beim Berlaffen feines Stantes burch Abziehen ber Rurbel ober Anwendung sonftiger Vorrichtungen zu verhüten, daß der Wagen burd Unbefugte in Bewegung gefest werben fann.

V. Straf: und Schlußbestimmungen.

§ 27. Zuwiderhandlungen gegen biefe Berordnung werden, soweit nicht nach fonftigen gesetlichen Borfdriften, insbesondere nach \$ 366 M 10 bes Reichsftrafgesegbuchs eine bobere Strafe verwirft ift, mit Gelbftrafe bis ju 60 Marf, im Unvermogensfalle mit verbaltnigmäßiger Saft beftraft.

§ 28. Diefe Polizei = Berordnung tritt sofort

in Krast.

§ 29. Die Polizei-Verordnung vom 17. August 1896 — Amteblatt Seite 406 ff. — wird aufgehoben. Potsbam, ben 5. Mary 1898.

Der Regierungsprafident.

Berzeichniß

ber von ber Lungenseuche betroffenen Sperrgebiete in Defterreiche Ungarn, aus welchen bie Ginfuhr von Rinbvieb auf Grund Art. 5 Des Biehsenchen-liebereinfommens vom 6. Dezember 1891 fowie Biffer 5 bee Schlufprotofolle ju unterfagen ift.

Ausgegeben im Raiferlichen Gefundheitsamt ju Berlin

am 22. Februar 1898.

A. Desterreich: frei.

B. Ungarn: Romitat: Pogiony (Pregburg). Potsbam, ben 8. Marg 1898.

Der Regierungspräsident.

62. Radweifung ber an ben Begein ber Spree und havel im Monat Januar 1898 beobachteten Bafferftanbe.

	1 984	rlín	@n.	***	1			99-46	enow	
吾	1	-		ndau	Pots=		enburg	. '		Havel-
Datum	Dber-	Unter-	Dber=	Unter=	bam	Ober-	Unter=	Ober-	Unter=	berg
Q	1 183	affer	983a	••	1	9830	affer	i	isser	•
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1.	32,28	30,60	2,62	0,84	1,20	2,32	1,54	1,62	1,26	2,10
2. 3.	32,26	30,58	2,62	0,88	1,21	2,30	1,50	1,60	1,26	2,08
3.	32,26	30,60	<b>2,6</b> 0	0,92	1,23	2,24	1,54	1,58	1,26	2,04
4.	32,26	30,58	2,54	0,92	1,22	<b>2,2</b> 0	1,60	1,60	1,28	2,00
5.	32,26	30,58	2,58	0,88	1,20	2,20	1,62	1,60	1,28	1,98
6.	32,28	30,60	2,61	0,86	1,20	2,20	1,64	1,60	1,28	1,98
7.	32,28	30,60	2,58	0,92	1,20	2,20	1,64	1,60	1,28	2,00
8.	32,28	30,60	2,56	0,96	1,23	2,22	1,64	1,62	1,28	2,00
9.	32,28	30,62	2,58	0,88	1,21	2,32	1,60	1,60	1,28	2,02
10.	<b>32,</b> 30	30,62	2,62	0,92	1,19	2,22	1,62	1,60	1,28	2,02
11.	32,28	30,68	2,62	0,92	1,20	2,20	1,64	1,62	1,28	2,04
12.	32,28	30,68	2,56	0,94	1,22	2,20	1,66	1,60	1,28	2,06
<b>13</b> .	32,28	30,68	2,58	0,94	1,22	2,18	1,66	1,60	1,28	2,08
14.	32,28	30,68	2,62	0,94	1,22	2,20	1.68	1,62	1,28	2,10
15.	32,28	30,66	2,62	0,94	1,21	2,20	1,66	1,62	1 <b>,2</b> 8	2,12
16.	32,28	30,66	2,64	0,94	1,22	2,28	1,62	1,60	1,28	2,14
17.	32,28	30,66	2,62	0,94	1,22	2,24	1,64	1,62	1,28	2,14
18.	32,30	30,66	2,62	0,94	1,22	2,22	1,66	1,60	1,28	2,14
19.	32,30	30,66	2,63	0,96	1,22	2,20	1,66	1,60	1,30	2,14
20.	32,28	30,64	2,58	1,00	1,23	2,20	1,68	1,60	1,28	2,12
21.	32,28	30,64	2,56	0,96	1,23	2,20	1,68	1,62	1,30	2,10
22.	32,28	30,64	2,58	0,94	1,24	2,20	1,68	1,62	1.30	2,10
23.	32,28	30,66	2,62	0,94	1,25	2,24	1,62	1,62	1,30	2,08
24.	32,26	30,68	2,66	1,02	1,27	2,20	1,64	1,62	1,30	2,10
25.	32,28	30,68	2,62	1,04	1,27	2,22	1,66	1,62	1,30	2,12
26.	32,28	30,72	2,58	1,04	1,27	2,24	1,70	1,62	1,30	2,12
27.	32,28	30,72	2,58	1,08	1,28	2,20	1,72	1,62	1,30	2,10
28.	32,26	30,70	2,55	1,10	1,30	2,20	1,72	1,60	1,30	2,12
29.	32,28	30,72	2,52	1,08	1,30	2,22	1,72	1,62	1,32	2,16
30.	32,26	30,70	2,50	1,06	1,32	2,26	1.66	1,62	1,32	2,18
31.		30,70	2,50	1,11	1,35	2,16	1,68	1,62	1,32	2,18
- '	Potsbam,	ben 3. M	ir, 1898.	•	• ′ •	,	Ĺ	er Regieru	ngspräfibe	

68. Ronatsburchschritts ber gezahlten höchsten Lagespreise einschließlich 5"/6 Aufschlag im Monat Februar
1898 in ben Hauptmarktorten des Regierungs-Bezirks Potsbam.

Laufende Rummer	Es losteten je 50 Kilogramm	Beesto für Kreis Bees tows Storto	s :	Brobenb fil Brobenb im Kro Be hav	urg ir in= iurg id eis eft- iel- id.	Lud wal fii Kre Jiit bog Lud wal	de r is er= g= en= de.	be fii Kri Brig	els :ji: mip.	Bot da fü Bot da un Rre Ban Bel	m r to= m td tds tds tdp=	für Kre Kre la un Tem	bie eife ng= u nd pffn.	Nei Rup fü Kri Rup	pin r eis pin.	Ar An Mu	ir eis ger= ude.	Prigi fü Kre Of Prig	r is t= nip.	Bemerfungen.
		97.	Pf.	M.	Bf.	M.	<b>郢f.</b>	M.	野f.	Mt.	]野	M.	[翠f.]	M.	13F.	M.	193f.	M.	Pf.	
1 2 3	Hafer Hichtstroh	2	88	1	7 93 2 73 1 92		84 63 93	1	7 56 2 82 1 89		7 98 2 65 2 08		6 98 2 76 2 50		7 60 2 42 1 97		7 62 2 73 2 10		7 35 2 36 1 58	Für die Kreise Riederbar- nim, Oberbarnim, Ost- havelland u. Teltow, sowie sür den Stadifreis Span- bau gilt Berlin all bauptmartiort. erungsprässbern.

١		L	A. (8)	etrei	be.			_	I.	B.	11 e t	ri	ge s	Mar	ft:
١						Sül	fenfrü	dite.		Str	o Ģ.		<b>8</b> 1	elfd	<b>5</b> .
ı	**					-								Rind=	
						(gelbe) Rochen	ohnen e)	- 4	fefn				- B.		elein- idel
caulinus Ammune	Mamen ber Stabte	Beigen	Roggen	Berfte	Bafer	Erbfen zum S	Speifebohnen (weiße)	Linfen	Eglartoffeln	Richt-	Rrumms	Den	im Großs handel	bon ber Reule	vom Baud
1			PI		Æ.			00.0				100			Œ
ı					60	tofter	l le 1	QU K	tiogr	amm					je
		M. Bf.	M. Pf	M. Pf.	M. Pf	M. Pf.	M. Pf	M. Pf./	M. Pf.	M. Pf.1	m. Pf./	M. Pf.	M. P	[M. Pf.	M. P
ıl	Angermunde	18 39	13 34	14 82	14 96	25 —	27 —	34	4 75	4 25	3 25	4 25	115	1 30	11
	Beestow	-	13 20		14 50	22 50	27 50	45 -	4 20			3 75	95 -	1 20	11-
ł	Branbenburg	18 08	13 50	12 93	14 54	23 50	25 -	37 50	3 98	3 33		4 35	84_	1 40	1 2
ı	Dahme	17 58	13 52	12 55	14 -	24 —	30 —	35 -	4_	3 25	2-	5-	95_	1 20	1 -
5	Cherewalbe .	118 18	13 66	14 06	13 88	21	23	33 -	4 50	419		5-	96_	1 30	1 2
ş	Savelberg	18 07	13 11	14 21 13 50	14 83	26 —	31 50		4 25	3			105 -	1 25	
7	Jüterbog	17-	12 77	13 50	14 80	24 -	24 —	36 -	4 08	4		5-	100 -	1 40	
3	Ludenwalbe	16 75	13 45	13 75	14 33	35 -	35 -	45 -	4 75	3 50		4 75	116 -	1 30	13
١	Perleberg	17 85	13 29	12 50	14 11	18-	30 -	31 -	3 75	3 50		5 13	120	1 35	
ı	Potsbam		1285		14 75	23 —	25 50	35 50	441	3 76		4 53	110 -	1 45	
ı	Prenglau	17 70	13 21	15 09	13 20	27 -	27 -	37 -	4 75	4 25	2 25 1 75	4 75		1 35	
	Prismalf	17 88	12 88	13 63	13 38	16 50		30 -	3 88	2 75	1 75	4 25		1 40	
3	Rathenow	17 90	13 66	14 75	14 66	21 -	27 —	39 -	3 80	2 76	-		110 -	1 35	
ı	Neu-Ruppin				14 37	35 -		55 -	3 94	3 75		4 60	106 -	1 35	
sl	Schwedt	18 —	13 65		14 51		25 -	30 —	5 —	4-		5 20		1 20	
il	Spanbau			13 50			35 -	39 —	5 14	3 75	3 25		113	1 60	
1	Strausberg	16 95	12 90	12 80	14 80	24 -	32 10	38 20	4	4-	2 50	4 50		1 50	
3	Teltow		12 55	13 50	13 97	27 50	27 50	47 50	4 75		2 25		110 -	1 5	1 1
)	Templin	17 33		14 50		25 —	30 —	45 -	4-	3 50	2 70	5-	100 -	1 20	1
)	Treuenbriegen			13 50					4-	3 —		4 25		140	
1	Wittfiod	18 25	13 13	15 25	13 53	24 -	36 -	40 -	3 33	3 67	2 50	4 50		1 0	
2	Wriezen a. D.	17 95	13 01	15 68	13 93	22 50	32 50	40 50	4-	4-	3-	475		1 30	1 1

Potsbam. ben 7. Marg 1898.

Befanntmadung. Meuroder Lehrfurfe gur Ands und Fortbildung von Saushaltunges und Banbarbeitelehrerinnen.

65. Die zu Neurobe in Schlessen unter Leitung bes herrn Rreisschulinspektore Dr. Springer veranstalteten Lehrfurse jur Aus- und Fortbildung von Saushaltungsund Sandarbeitelebrerinnen baben einen machsenben Beifall gefunden, insbesondere waren die vorjährigen Rurfe bereits aus faft allen Provingen bes preußischen Staats beschickt. Dies ermuthigt uns, unter Buftimmung bes zuftandigen herrn Regierungeprafibenten auch fürs laufenbe Jahr wieder einen Rurfus zur Ausbildung von Saushaltungelehrerinnen in Aussicht zu nehmen. Ebenfo foll im Auftrage ber Roniglichen Regierung ju Breslau fur ben Saushaltungsunterricht recht mohl aneignen wieber ein Kursus zur Ausbildung von Handarbeits- fonnen. lehrerinnen stattsinden.

Haushaltungsfursus. Derfelbe wird acht Bochen währen und am 18. April feinen Anfang nehmen. Lehrerinnen und Handarbeitslehrerinnen, die zugleich in ben hauswirthichaftlichen Arbeiten nicht ungenbt finb. ferner Saushaltungelehrerinnen, Die ohne schultechnische Borbilbung bloß auf Grund ihrer Erfahrungen in ber Kührung des Haushaltes zur Leitung von Haushaltungs= schulen berufen wurden und fich in der Unterrichtsleitung vervollfommnen wollen, erscheinen zur Theilnahme besonders geeignet. Aber auch andere Damen, wenn nur begabt und mit bem erforderlichen Maße allgemeiner Bilbung wie bauswirtbichaftlicher Ausbilbung ausgeflattet, werben fich burch ben Rurfus bie Lehrbefähigung

Beborben, Bereine, Anftalten ober Fabrifberren,

ac	re	n.				I	L Lab	enpr	eife c	n ein	em be	r legt	en To	ge b	es M	onaté	3.
8	Leti	ф.	pg eq				febe=	Gerf	ten=	7.7				Ra	ffee		898
Schweime.	Raibe	Hammel	Gerandjerter Sped (hiefiger)	Egbutter	Gier	Wetzen	Roggen gree	Granpe	Grüße	Buchweizengrüße	Bafergrüße	Shife	Reis, Java, mittlerer	Jaba mittlerer (rog)	Jaba gelb (in ge- brannten Bohnen)	Speifefalz	Schweineschnafg, beefiges
tit			_	_	1 Schd.	-	65	•		-			-		0,	-	_
	0		em one i	on me	60 St.	The second second	tom me	iom our	1 4 100	A DOM	-		gamr		in me	tota mi	FORM OF
1		M. Pf.	M. Pf.	7	1 1		M. Pf.		-		M. Pf.	ियार. ग्रहा.	M. Pf	[W. 35].	Dr. 181	ग्रह. ऋ	DC. 3
1 35		1 15	180	2 20				-45		45	-45	40	-55	2 60	3 25	-20	15
1 30	95	1 20	1 80	185		-40	-20	-50		-35	-60	-40	-60	2 40	3 40	-20	13
1 30 1 40	1 20	1 35	1 40	2 13		-40	-30	- 50		-50	- 50	-50	-50	2 60		- 20	1
130	1 30	1 20 1 30	180 160	$\frac{2}{2} \frac{-}{40}$	3 40	$-32 \\ -26$	$-22 \\ -23$	-40		$-40 \\ -50$	-60 $-50$	-40 -40	-55	250	3 40	$-\frac{20}{20}$	1
1 25	130	1 20	160	2 08		-33	-26	_40	38	- 45	- 50, - 47	- 40 - 42	-50 $-51$	280 260	340	$-\frac{20}{20}$	1
1 40	110	1 30	170	2 40	3 30	-32	$-\frac{20}{22}$	-50		-50	-50	-42 -40	-40	2 50	360	$-\frac{20}{20}$	1
1 30	1 10	1 10	160	2 20		- 28	-19	-50		50	-60	-35	-60	2 40	360	-20	1
1 25		1 30	2	1 89	3 06	-28	-24	35		-35	-43	-38	-43	2 70	350	-19	
1 45		1 35	1 60	2 20		-40	- 30	- 50		-40	- 50	-45	-55	2 50	310	-20	ĩ
1 35		1 15	1 50	2 -	380	-31	- 23	- 45		-43	- 55	-43	- 55	2 60	3 20	-20	1
1 30	1 30	1 10	170	188	280	- 25	- 20	40		-40	-50	-40	-45	2 60		20	1
1 30	1 25	1 30	1 60	1 95	3 50	- 30	-30	-40	50	50	- 50	-40	- 50	2 40	3 20	- 20	1
1 30	1 20	1 20	1 50	2 10	3 58	-40	-30	-45	-40	-50	- 50	-50	60	3 -	4-	-20	1
1 20	1-	1 20	1 60	2 -	364		-20	- 50	-30	-40	-50	50	-60	2 80	3 60	-20	1
1 50	1 5C	1 40	1 80	2 40		-35	-33	- 38	-37	-35	-45	-43	43	2 50	290	-20	1
1 40	1 20	1 20	1 60	2 40		-30	-21	- 50	-40	-40	50	40	-60	2 80	3 60	- 20	1
1 30	1.50	1 30	1 55	2 20		30		- 50		-50	-60	-60	-60	2 45			
1 40	1	1 20	1 60	2 10		-30	-25	- 50	-60	-50	- 50	50	50	1 90			1
1 20	1	1 20	1 60	1 90		- 32	24	40		-40	-50	-30	- 50	260			1
1 18	- 99	1 05	1 60	194		-28	-21	-39		-45	-45	-40	- 45	1 80			1
1 20	1 20	1 20	1 40	2 20	3 20	38	33	43	30	<b>-40</b>	-48	-48	-45	2 40	3 -	-20	1

bie für bereits vorhandene oder in Aussicht genommene praftifchen Arbeiten zugleich in die rechte Art ber Unter-Saushaltungsichulen geeignete Lehrfrafte aus bem eigenen Orte in furger Zeit und bei geringen Roften beranbilden laffen wollen, seien auf ben Kursus beionbers aufmerffam gemacht.

In einem theoretisch-wissenschaftlichen Theile werden ber menschliche Organismus und beffen Lebensbedürfniffe, ferner Rahrungemittel=, Gefundheite= und Wirthichaftelebre, soweit biese bas Kamilienleben berühren und für bie Krau wiffenswerth find, ferner die Ginrichtung von Sausbaltungsschulen nebft Kostenanschlägen und Arbeite-Erziehungelehre jur Behandlung gelangen.

fchaftlichen Arbeiten ohne Ausnahme geübt und an diesen richtliche Biffen wie die erforderliche Siederbeit im Under-

richtsertheilung eingeführt werben. Dazu wird brittens die Neuroder Saushaltungeschule thunlichst oft besucht werben, um burch Beobachtung eines gut geleiteten Unterrichts für bie eigene fpatere Unterrichtsleitung möglichft viel zu profitiren.

Der Regierungspräfident.

Sandarbeitefurjus. Unmittelbar an diefen Saushaltungefursus wird fich voraussichtlich ber aus Staatsmitteln eingerichtete Lehrfurfus jur Ans- und Fortbilbung von Sandarbeitelebrerinnen anschließen. Er foll gleich= falls acht Wochen bauern und am 13. Juni beginnen. planen, endlich ein furger Abrig ber Unterrichtes und Auch er hat eine befriedigende Durchbildung der eins gelnen Theilnehmerinnen in ben Sandfertigfeiten gur In einem methobologisch-praktischen Theile werben Boraussegung und nur die Aufgabe, bas zur Ablegung Die Theilnehmerinnen zweitens in allen hauswirth- ber fraatlichen Prujung erforberliche methobilich-untere richten selbst zu vermitteln ober Handarbeitslehrerinnen ohne besondere schultechnische Borbildung in der Unterrichtsleitung sortzubilden. Umfang wie Arbeitsgliederung werden genau dem oben stizzirten Haushaltungskursus entsprechen. In erster Linie ist er für die Theilnehmerinnen am Haushaltungskursus bestimmt, um seder im Interesse ihres Fortsommens neben ihrer Ausbildung im Haushaltungsunterrichte auch die Ausbildung als Handenbeitslehrerin zu ermöglichen. Andererseits soll er aber auch seder Dame, die, ohne am Haushaltungskursus theilzunehmen, sich nur für Ertheilung des Handarbeitsunterrichtes befähigen will, offen stehen.

Theilnahmebebingungen. Da beibe Kurse in der Hauptsache aus Bereinss oder Staatsmitteln unterhalten werden, wird ein besonderes Schulgeld nicht erhoben. Nur ist zur Deckung des nicht unbeträchtlichen Berbrauchs von Materialien aller Art ein Materialgeld von wöchentlich zwei Mark zu entrichten. Die Pension in guten Bürgersamilien kostet für die ganze Dauer des einzelnen Kursus 110 Mark. Einem Theile der Kurssistinnen werden voraussichtlich wieder Stipendien bis zur halben höhe der Pensionskosten gewährt werden können. Ebenso wird voraussichtlich der herr Ministerder Landwirthschaft, Domänen und Forsten an hintersbliedene Töchter von Beamten seines Ressorts Unterstützungen zur Theilnahme an den Kursen zu gewähren wieder bereit sein.

Die Minbestzahl von Theilnehmerinnen für seben Kursus beträgt 12, die Meistzahl 24, das Mindestalter ist das vollendete siedzehnte Lebenssahr. Die Aufnahme erfolgt im allgemeinen in der Reihenfolge der Meldungen.

Melbungen. Melbungen find an ben herrn Kreisschulinspektor Dr. Springer zu Neurobe in Schlesien zu richten, ber auch zu seder weiteren Auskunft über bie Kurse bereit ift.

Breslau, ben 25. Januar 1898.

Der Vorstand

bes Berbandes ber Baterlanbischen Frauenvereine für die Proving Schlesien.

Charlotte,

Erbprinzeisin von Sachien-Meiningen, Prinzeifin von Preugen.

Ich mache auf biefe Kurse besonders aufmertsam und ersuche die betheiligten Organe, auf eine Besichidung der Rurse hinzuwirfen.

Potsbam, ben 3. März 1898.

Der Regierungspräfibent.

Genehmigung.

66. Jur herstellung und zum Betriebe eines Ansichlußgleises an ben Bahnhof Sperenberg Seitens ber Firma "Berliner Gipswerke" zu Berlin, Lindenstr. 69, wird auf Grund des § 43 des Gesess über Kleinsbahnen und Privatanschlußbahnen vom 28. Juli 1892 im Einvernehmen mit der Königlichen Eisenbahndirektion in Berlin der vorgenannten Firma vorbehaltlich der Rechte Oriter unter nachstehenden Bedingungen die widerrussische Genehmigung ertbeilt.

1) Das Anschlußgleis ift nach Maßgabe bes genehmigten und festgestellten Lageplanes auszuführen.

2) Die Unternehmerin ist verpflichtet,

a. an ben Stellen, an welchen es erforberlich wird, geeignete Durchlaffe anzubringen,

b. fbie fpis ju befahrenbe Beiche in genugenber Beife juffichern,

c. Sdas Anschlufgleis in ordnungsmäßigem und betriebssicherem Zustande zu erhalten,

d. die Bahnanlage nach den bei Ab iahme des Anschlußgleises etwa noch zu treffenden Anordnungen auszuführen.

3) Die Inbetriebnahme ber Bahn muß binnen Jahresfrist nach Beröffentlichung ber Genehmigung burch bas Amteblatt erfolgen.

Potsbam, ben 5. Februar 1898.

Der Regierungspräfibent. In Bertretung v. Patow.

87. Auf Grund bes § 11 bes Gesetes über bie Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 und bes § 20 ber Berordnung vom 4. Dezember 1861, die Revision bes Deichwesens in der Prignis betreffend wird von dem unterzeichneten Königlichen Regierungspräsidenten hierdurch folgendes verordnet:

Der § 18 des Schau-Reglements für die Lödnis x. vom 6. Oftober 1863 (Amteblatt Stud 42 N 147

S. 296 ff.) erhalt folgenden Bufat:

Auf ber Strede von ber Lenzer Silge bis zur Lanzer Mühle erfolgt bie Schau nicht burch bie vorsstehend bezeichnete Schaukommission, sondern burch bas nach \$ 15 ber Kreis-Polizeiverordnung vom 14. Dez zember 1892 für den Lödnig-Fluß gebildete Schauamt.

Potebam, ben 7. Märg 1898. Der Regierungspräfibent.

Greichtung einer Prufungefommiffion für Mbichiffer.

68. Bur Kenntnis ber Betheiligten wird gebracht, bas auch in Posen eine Rommission zur Abhaltung von Elbschifferprüfungen nach ben Borschriften über bie Zulassung als Elbschiffer vom 27. Dezember 1890 einsgerichtet worden ist.

Potsbam, ben 3. März 1898.

Der Regierungsprafibent. Befanntmadung.

89. Der herr Minister bes Innern hat mittelst Erlasses vom 21. Februar b. 36. bem Berein zur Körberung ber Pserbes und Biehzucht in den harzlandsschaften zu Quedlindurg die Erlaudniss ertheilt, in diesem Jahre wiederum eine öffentliche Berloosung von Bagen, Pserden, Reits, Kahrs und Jagdgeräthen z. zu veranstalten und die Loose — 50 000 Stück zu 1 M. — in der ganzen Monarchie zu vertreiben. Die Anszahl der Gewinne beträgt 1600 im Gesammtwerthe von 25 500 M.

Potsbam und Berlin, ben 3. Marg 1898. Der Regierungsprafibent. Der Polizeiprafibent. Befanntmachung.

70. Bom 1. April 1898 wird bie Erhebung ber Schiffsahrtsabgaben an ber Dranienburger und ber

piergartenschleuse eingestellt und der Durchgangs= und Ivom 11. Juni 1874 ift von Landespolizeswegen vor= vie für den Berkehr von und nach Dranienburg burch ? Dranienburger Schleuse wird bie Ranalabgabe nur r eine Schleuse an der Friedenthaler Schleuse erhoben Potsbam, ben 8. Mär; 1898. 198 ab fort.

> Der Regierungspräfibent. Biehfeuchen. I. Fefigeftellt:

a. Maule und Rlauenseuche. Rreis Ungere unde: Geboft bes Aderburgere August Debl in el in Besenthal und des Bauern hermann Bab-16. Rreis Juterbog-Ludenwalde: 7 Gehöfte ber ausliegen. emeinde Schobendorf, 5 Behofte der Gemeinde ornsmalbe und 11 Gehöfte ber Gemeinde Liebas. eis Ruppin: Gehöft bes Bauern A. Sommerfelb in uten=Bermenborf. Rreis Teltow: Beboft bes aftwirthe Geride und bes Budners Carl Diehles in tellen, bes Bauern Brumm in Bunsborf und bes igenthümers C. hinge in Neuhof.

b. Blaschenausschlag. Rreis Ruppin: Rinder n mehreren Befigern in Dreeg. Rreis Baudelgig: Rinder von mehreren Befigern in Brud.

c. Influenza. Rreis Prenglau: ein Pferd bes

itterguts Lauenhagen.

II. Erloschen:

a. Maul= und Rlauenseuche. Rreis Beft= welland: Rittergut Saage, Gehoft ber Bauern ihne und Carl Müller in Saage. Rreis Oftprignis: ttergut Gantifow. Rreis Ruppin: Rittergut ngen. Kreis Teltow: Gehöft des Bauern bwießte in Blantenfelde.

b. Influenza. Kreis Prenglau: Pferbe bes

auern Gaube in Rieben.

Potsbam, ben 8. Märg 1898.

Der Regierungsprafibent.

Bekauntmachungen der Königlichen Regierung. Befanntmadung.

Die Bahrnehmung ber Untererhebergeschäfte r bie Korstreviere Woltereborf und Zinna ift an telle bes verftorbenen Forftuntererhebers Grunewald n Raufmann Georg Fleischhauer in Ludenwalbe m 1. d. Mis. ab übertragen worden.

Potsbam, den 2. Mary 1898.

Rönigliche Regierung. Bekanntmachungen des Königlichen Polizei-Prafidenten zu Berlin.

Befannimadung. B. Auf Grund des § 15 des Enteigungsgesetes

innenverfehr in der Richtung von und nach Berlin in läufig festgestellt worden, daß hinsichtlich des in Charnnow bezollt werden. Für den vom Ruppiner Ranal lottenburg belegenen, im Grundbuche Band 54 N 2239 rch die Oranienburger Schleuse nach Norden oder verzeichneten, dem Landrichter Dr. jur. Paul von ro die Friedenthaler Schleufe nach Dranienburg ober Liebermann gehörigen Grundfludes Rurfurftenbamm ngefehrt fich vollziehenden Schiffs- und Rlogverfehr | Rr. 238, einschließlich der in ihm liegenden, der Stadtgemeinte Charlottenburg gehörigen Parzelle ohne Grundbuchbezeichnung, ber Gefellichaft für elettrifche Soche und Untergrundbahnen ju Berlin zweds Baues und Berben. Die bisher für die hebung an der Schleuse triebes einer elektrischen hochbahn in Berlin von ber Binnom gultigen Bestimmungen fallen vom 1. April Barichauer-Straße bis zum Stadthahnhofe Zoologischer Garten mit Abzweigung nach bem Potsdamer Bahnhofe durch die Allerhöchste Cabinetsordre vom 28. August 1897 bas Enteignungerecht verlieben worden ift.

Der vorläufig festgestellte Plan wird nunmehr in Bemägheit ber \$\$ 18 ff. a. a. D. vom 15. Marg bis 28. Mary b. 38. einschließlich in ber Registratur ber ierraden. Kreis Dberbarnim: Gehöft bes Bauern I. Abtheilung des Roniglichen Polizei-Prafidiums im Polizeibienftgebaube am Alexanberplat, Gingang IV. te und bes Bubners Julius Schlöride in Schon- 2 Treppen Zimmer 339 ju Jebermanns Einficht

Einwendungen gegen biefen Plan find bis jum Ablaufe ber bestimmten Frift bei ber I. Abtheilung bes Roniglichen Polizei-Prafidiums schriftlich einzureichen.

Berlin, ben 2. März 1898.

Der Polizei-Prafident. gez. von Binbbeim.

Berliner und Charlottenburger Preise im Mona Februar 1898.

17. A. Engros = Marktpreise im Monatedurchichnitt

3n Berlin: Beizen (gut) Dz (mittel) Do. bo. (gering) Noggen (gut) bo. (mittel) Pre fe bo. (gering) waren nicht Gerfte (gut) au ermitteln. Do. (mittel) bo. (gering) (gut) Erbien bo. (mittel) (gering) Do. 16 M. 35 M. Hafer. (gut) im freien (mittel) 15 = 66 = bo. (gering) 14 = 92 = ) Bertehr. 4 M. 13 yf., Nichtstrob 5 = 55 Deu **s** 50 **s** Rartoffeln 4

Monate = Durchichnitt ber bochften Berliner Tagespreise einschließlich 5 % Aufschlag für 50 Rigt.

Hafer 8,73 Mt., Stroh 2,30 Mt., Heu 3,69 Mt., B. Detail-Marftpreise im Monatedurchichnitt.

1) In Berlin: 1 Dz Erbsen (gelbe d. Rocken) 32 Mart - 31. folgen fann.

						1
1	Dz	Speisebohnen (weiße)	36	*		s
, 5		Linsen	47	3	50	5
5		Rartoffeln	5		50	<b>s</b> .
1	<b>Q</b> lar	Rindfleisch (v. d. Reule)		•	40	•
1	\$	bo. (Bauchfleisch)		3	15	=
1	•	Schweinesleisch	1	2	40	
1	*	Ralbfleisch	1	=	30	*
1	2	Hammelfleisch	1		25	E
1	•	Speck (geräuchert)	1	3	45	2
1	*	Egbutter	2	•	30	•
60	Stud	Eier	3	*	81	•
		2) In Charlotter	n ƙ.	**.		
1	Dz	Erbsen (gelbe z. Rochen)	35	₩. Morf		OU.E
1 5	5	Speisebohnen (weiße)	35	wan.	_	31.,
=	,	Einsen	45	,		5
	•	<b>Rartoffeln</b>	5	, s	50	
1	Rigt.			=	15	
1.	arige.	bo. (Bauchfleisch		=	10	•
1	*	Schweinefleisch	î		5 <b>5</b>	,
ī	Rlgr.		î	-	45	=
î	****	Hammelfleisch	i	,	25	=
ī	•	Speck (geräuchert)	î		50	=
i	5	Egbutter	$\tilde{2}$	=	20	
6ō		! Eier	$\tilde{3}$	,	60	5
			_		_	
C.	Dur	chionitts = Labenprei	ise	an 1	eine	
	legte	en Tage bes Monats	Fe	brua	r 18	98:
		1) In Berli	n:			
1	<b>P</b> lar.	Mehl z. Speisebereitung		Reizer	38	95f.
î	*****	besgi.	a. 9	logger	i 28	3/1.7
î	5	Gerstengraupe	<b></b>	**00**	35	=
ī	=	Gerstengrüße			33	3
1	*	Buchweizengrüße			38	=
1		Hafergrüße			38	3
1	*	Hirse			38	=
1	8	Reis (Java, mittler)		•	60	=
1	=	Java-Raffee (mittler, ro	6) 3	Mar	f 10	9)f.,
1	8	= (gelb in	,			J 1-7
		gebr. Bohnen)	4	Mar	27	90f.,
1	8	Speisesalz			20	\$
1	5	Schweineschmalz (hiefiges	3) 1	Mar	50	=
		2) In Charlotte				
1	Riar	Mehl z. Speisebereitung		Mei2e	n 45	93f.
1	æigt.	besgi.	, 5	Rogge	n 33	
1		Gerstengraupe	w		40	
i		Gerftengrüße			40	
î		Buchweizengrüße			40	
î	*	Hafergruße			45	
ī		Hirse			40	
ī		Reis (Java, mittler)			53	
î		Java-Kaffee (mittler, ro	6) 2	Mar		
ī		s (gelb in	77 -		•	F 1"/
_		gebr. Bohnen)	9	3 Mai	£ 40	93f
1	•	Speisejalz	•		20	
1		Soweineschmals (hiefige	<b>s)</b> 1	Ma1		
_	Berl	in, ben 5. März 1898.	, .			
R	smig [ii	des Volizel-Präsidium.	Œı	fte A	btbeil	inte.
	-			1	-7-11	~··•

Bekanntmachungen bes Staatsfecretairs bes Meichs: Postamts.
Bekanntmachung.

3. Bom 15. Marz ab werben offene gebruckte Karten, auf benen bie ursprüngliche Bezeichnung "Postfarte" beseitigt ober burch ben Bermert "Drudsache" erfest ift, allgemein zur Beförberung gegen bie Drudssachentare zugelaffen.

Berlin W. 2. Mary 1898.

Der Staatssefretär bes Reichs-Postamts. Bekanntmachungen ber Raiserlichen Ober-Postdirektion zu Berlin.

Bekanntmachung.

16. Der Fernsprechverkehr mit Fraustadt ist ersöffnet worden. Die Gebilder für ein gewöhnliches Gespräch bis zur Dauer von 3 Minuten beträgt i Mark.

Berlin C., 3. Marz 1898.

Raiserliche Ober-Positirektion. 3. B. Buschow.
17. Bur Erleichterung für das Publikum bei Verzollung ber mit der Post vom Auslande eingehenden zollpstichtigen Padete besteht im Einversständnis mit der Steuerverwaltung für Berlin die Einrichtung, daß auf Verlangen des Empfängers die zollamtliche Schlusabsertigung der gewöhnlichen Padete und der Werthsendungen im Einzelbetrage die 1000 Mark durch Vermittelung der Postbeauten er-

Diefe Sendungen werben nach ber Bergoffung wieber forgfältig verpadt, amtlich verschloffen und ben Empfängern mit ber nächsten Pacetbestellfahrt zusgeführt.

Für die Bestellung und die Erfüllung der Zollsförmlichkeiten seitens der Post wird für jedes Packet bis zum Gewichte von 5 kg eine Gebühr von 20 Pfg. ers hoben; bei schwereren Packeten tritt dieser Gebühr das tarismäßige Bestellgeld hinzu. Für die Wiederverspackung der Sendungen kommt eine Gebühr nur in dem Falle in Ansap, wenn dadurch baare Auslagen entstanden sind.

Bon dem Eingange einer zollpflichtigen Postsendung wird der Empfänger bei der Bestellung der zugehörigen Begleitadresse in Kenntniß gesetzt. Wünscht er die zollsamtliche Schlußabsertigung durch die Post bewirsen zu lassen, so hat er eine — mit der Packetadresse zugesstellte — gedruckte Erklärung zu vollziehen und beide Gegenstände dem Briefträger zurückzugeben oder — soweit es sich um Zollpackete ohne Werthangabe handelt — unter Briefumschlag mit der Bezeichnung "hierin Zolladressen" an die betressende Postverzollungsstelle zu senden, wofür kein Porto berechnet wird.

Berlin C., ben 5. Mary 1898.

#### Raiserliche Deutsche Ober-Post-Direktion. Bekanntmachungen der Königlichen Kontrolle der Staatspapiere. Bekanntmachung.

11. In Gemäßheit bes \$ 20 bes Ausschhrungsgesetzes zur Civilprozesorbnung vom 24. März 1879 (G.-S. S. 281) und bes \$ 6 ber Berörbnung vom

baß angeblich in bem Rachlaffe bes ju Bubbenftedt bei ber Bredlau-Barfchauer Gifenbahn fur Gis in vollen helmftebt verftorbenen Anbauers Andreas Georg Bolf Bagenlabungen bis jum 1. Juni 1898 ein allgemeiner bie Schuldverschungen ber konsolidirten 31/2 vor- Ausnahmetarif zu ben Sagen bes Ausnahmetarifs 5 male 4 "/o igen Staatsanleibe von 1880

Lit. D. Ne 120890 über 500 M. 300 = •

- E. = 107650 F. . 99704 200

vermißt worben finb.

Es werden biejenigen, welche fich im Befige biefer Urfunden befinden, hiermit aufgeforbert, foldes ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober ber Ebefrau bes Rafefabrifanten Andreas Grote, Sophie geb. Bolf ju Bubbenftebt ober beren Bertreter, bem Rechtsanwalt und Rotar DR. Mabge in Schöningen anzuzeigen, wibrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotes 8. verfahren behufs beantragt werben wird.

Perlin, den 4. Mary 1898.

Ronigliche Rontrolle ber Staatspapiere.

Befanntmadung.

In Gemagbeit bes \$ 20 bes Ausführungs-12. gesetzes zur Civilpiozefordnung vom 24. März 1879 (G. S. S. 281) und bes & 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G. . S. 157) wird befannt gemacht, daß angeblich die dem Fraulein Grace D'Danne in Bittenburg (Medlenburg) gehörigen Schuldverichreis bungen ber tonsvlidirten 31/2= vormals 40% igen Staats= anleihe von 1880 Lit. F. N 117945 bis 117948 über je 200 M., von 1882 Lit. D. No 280739 über 500 M. verbrannt find.

Es werben biejenigen, welche fich im Befige biefer betreffent bas Sahren und Schleppen von getuppelten Sahrzeugen Urfunden befinden, hiermit aufgefordert, foldes der unterzeichneten Kontrolle ber Staatspepiere ober bem Rechtsanwalt herrn Dr. Arthur E. Rojenthal bier, W. Leinzigerftrage 110 I. anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgebote verfahren behufe Kraftloberflarung ber Urfunden beantragt werben wird.

Berlin, ben 7. März 1898.

Königliche Kontrolle ber Staatspapiere.

#### Bekanntmachungen der Koniglichen Cifenbabnbirektion ju Berlin.

Ausnahmetarif für Schiffsbaueifen im Staatsbahn:Gruppens Zarif III.

Die gemäß unserer Bekanntmachung vom gestattet. 29. Januar t. 3. bei bem Seehafen-Ausnahmetarif E. 1 für Schiffsbaueifen eintretende Frachterböbung für Die Artifel, Anter, Schiffstetten, Schiffsrippen, Drabtfeile, Rieten, Magel, Schrauben und Unterlagescheiben Bu Schrauben, Muttern, erhalt nicht, wie bort angegeben, am 16. Mary, fonbern erft am 1. Oftober b. 3. Giltigfeit.

Berlin, ben 1. Märg 1898. Ronigliche Gifenbabndireftion.

Ausnahmetarif für Gis.

11.

16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird bekannt gemacht, burgischen Staatbeisenbahn und mit ber Station Rempen für Wegebaumaterialien und ben für biejen Ausnahmes tarif vorgesehenen Bestimmungen über die Frachtberechnung nach bem Labegewicht ber gestellten Bagen jur Ginführung.

Berlin, den 1. März 1898.

Ronigliche Gifenbahndireftion zugleich Namens ber betheiligten Berwaltungen.

Befanntmachungen der Rreis:Ausschuffe.

Pachweisung ber von bem Kreis-Ansichuffe bes Kreifes Banch-Belgig genehe migten Beranberungen von Gutes und Gemeinbebegirfsgrenzen. No 1. Bezeichnung der in Betracht fommenden Rraftloserflärung ber Urfunden Grundflüde: Das im Grundbuche von Wittbriegen Band IX. Blatt 391 verzeichnete, im Grundfteuerbuche von ber Bemarfung Wittbriegen unter bem Alacenabichnitte

bes Rartenblatts 3 eingetragene Trennftud

ber fiscalischen Dorfaue in Große von 0,0006 ha, jest bem Bubner Ferdinand Scheer ju Bittbriegen und beffen Chefrau Caroline geb. Stubing geborig. Geitberiger Outs- bezw. Gemeindebezirf: Fiscalischer Gutsbezirf. Runftiger Buts- bezw. Bemeindebezirf: Bemeindebezirf Wittbrießen.

Belzig, den 24. Februar 1898.

Namens bes Rreis-Ausschusses. Der Borfigende.

#### Bekanntmachungen anderer Bebörden. Volizei-Berordnung,

auf ter Gibe.

Auf Grund bes \$ 138 bes Gefeges über bie allgemeine Landcoverwaltung vom 30. Juli 1883 (Ges.=6. S. 195) wird hierdurch über bas Fahren und Schleppen von gefuppelten Fahrzeugen, unbeichabet ber fur einzelne Stromftreden fowie für ftart gefrummte, enge ober jeichte Kahrmafferstellen bestehenben befonberen Borichriften, Folgendes verorbnet.

\$ 1. Auf ben preußischen Elbftreden von ber jächsischen Grenze bis zur Seevemundung ift das Kahren und Schleppen von zwei nebeneinander gefuppelten Kahrzeugen zu Berg wie zu Thal ohne Beschränfung

\$ 2. Bei Bafferftanden von mebr als

1,00 m am Pegel zu Torgau und Magdeburg,

. Wittenberge und 0.70 == 0,30 = = = Hohnstorf

burfen auf ben im § 1 bezeichneten Elbftreden, sowohl bergwärts wie thalmarts, mehr als zwei nebeneinander gefuppelte Fahrzeuge geschleppt werden, wenn biefe jufammen eine Breite von bochftens 20 m eine nebmen.

Bei einem Wasserstande von mehr als 1,50 m Dit fofortiger Gultigfeit gelangt im Gruppen- am Magbeburger Pegel barf von Magbeburg (Berrenund Bedfelvertehr ber preußisch-hessischen Staatoeisen- frug) abwarts bis Zollenspieler im Berge wie im bahnen fowie im Wechselvertehr berselben mit der Olden. Thalverfebr die Gesammibreite ber geschleppien Babre zeuge bis 22 m, unterhalb Zollenspiefer bis zur Seeve-

munbung bis 30 m betragen.

schriften finden auch auf die Dampfschiffe und die von terimistische Berwaltung des Landrathsamtes im Kreise biefen feitlangs geführten Fahrzeuge berart Un- Rieberbarnim übertragen worben. wendung, daß mehrere Kabrzeuge mit einem Dampf= ichiffe nur vertupelt werben burfen, wenn letteres Buttelch ju Baneborf jum Amtevorsteher-Stellverund die geführten Fahrzeuge zusammen die vorgeschriebene Bochftbreite nicht überschreiten. Gine Ausnahme foll nur für die Strede zwischen Lauenburg und ber Seevemundung babin flattfinden, daß bis Geefthacht abwärts bei Bafferftanden von mehr als 1,50 m am Pegel zu Hohnstorf und auf der weiter abwärts belegenen Strede ohne Rudficht auf den Wasserstand jeber Retten- ober freifahrende Schleppdampfer zu beiden Seiten je ein leeres Fahrzeug führen barf.

Durch die seitlangs angebrachten Kabrzeuge burfen bie von ben Dampfichiffen bei Racht zu führenden Lichter in feiner Beise verbedt merben, auch find an Belgig, bestellt worben. ben Schleppbampfern, wenn ihre Namensbezeichnung burch bas seitlich geführte Fahrzeug verbedt wird, Schilder mit bem Namen bes Dampfichiffs in ber burch \$ 6 ber Polizeiordnung für bie Elbe vom 18. Februar 1894 vorgeschriebenen Ausführung berart anzubringen, bag ber Rame bes Schiffes über ben ge-

ichleppten Fahrzeugen fichtbar ift.

§ 4. Bei ben in Schleppzügen befindlichen Dampfbaggern, Baggerprahmen und bergleichen fleineren Kahrzeugen gelten die unmittelbar hinter einander verbundenen Fahrzeuge, joweit fie die Lange eines größ ren Elbichiffs nicht überschreiten, für ein Fahrzeug im Sinne ber Bestimmungen ber vorstehenden Paragraphen 1 his 3.

§ 5. Raddampfer mit mehr als 70 gm und Schraubendampfer mit mehr als 50 gm Reffelheigflache burfen auf ter Thalfahrt bei Bafferftanten von mehr als 1,50 m am Magbeburger Pegel vom herrenfrug abwärts bis Zollenspiefer außer ben nach § 3 gestatteten Seitenfahrzeugen zwei bintereinander bangende Reihen gefuppelter Fahrzeuge nach ben burch bie \$\$ 2 und 4 gegebenen Boridriften im Anhange führen und auf ber Strede von Bollenspiefer abwarte Fahrzeuge noch ein Kahrzeug in britter Reihe anbängen.

Im Uebrigen ist bas Schleppen von **binter**ein= ander folgenden Anhängen ju Thal au ben im § 1

angegebenen Elbftreden verboten.

- § 6. Segelnde oder treibende Kahrzeuge dürfen niemals zu mehr als zweien nebeneinander gefuppelt werben.
- **§** 7. Uebertretungen ber vorstehenden Borichriften werden mit Gelbstrafe bis ju 60 M. ober mit entsprechender Sast bestraft. Entgegenstehende Bestimmungen Personalveränderungen im Bezirk der Raiserfind aufgehoben.

Magbeburg, ben 27. Februar 1898. Der Chef ber Elbstrom-Bauverwaltung. Personal : Chrouit.

Dem Regierungsaffeffor a. D. und Ritterguts-§ 3. Die vorftebend zu 1 und 2 gegebenen Bor- besiter von Trestow in Friedrichofelbe ift bie in-

Im Rreise Ofthavelland ift ber Bauergutsbesitzer treter bes Amtsbezirfs 13 - Schonwalbe - ernannt

worben.

Die einstweilige Verwaltung ber Waldwärterstelle-Behnebeck in der Oberförsterei Gramzow ift vom-1. Mary b. 3. ab bem Forstauffeber Ratowis imm Fichtengrund, Oberforfterei Dranienburg, übertragen morben.

Der bisherige Reftoratsverwalter und Predigtamts=Randidat Christian Tutlys in Niemegk ist zun Reftor baselbst und Hulfsprediger von Lühnsborf mis Buchholz und Reuendorf, Parochie Riemege, Diozeic

Der Dberlehrer am Koniglichen Pabagogium jum Züllichau Georg Ammerlahn und der wissenschaftliche Hilfslehrer Julius Voß an der Realschule in Schoneberg sind als Oberlehrer an letigenannier Anftalt an=

geftellt worben.

Die Sandarbeitelehrerin Marie Blechen ift als solde an der böberen Mäddenschule in Brandenburg a. H. angestellt worden.

Dem Rufter und Lebrer Beigler ju Rrochlenborff. Didgese Prenglau I., ift ber Titel "Rantor" verlieben

morben.

Personalveranderungen im Bezirfe ber Raisers licen Dber-Poftbireftion in Berlin.

Im Laufe bes Monats Kehruar 1898 find er: nannt: jum Ober-Vostdirektions-Gefretar: der Poftscfretar Behne, ju Ober-Poftaffiftenten: bie Poftaffiftenten Alifch, Paul Beder, Bronich, Max Buffe, Kalfenftein in Beigenfee bei Berlin, Ropp, Manifomefi, Nidlaus, Plidert; angestellt: als Poftfefretar: Die Poftpraftifanten Ronrad Blohmer aus Breslau, Chemann aus Caffel, Beng, Soppe aus Strafburg (Elf.) in Rixborf, | Rudolf König, Arthur Krause aus Franksurt (Ober) bis zur Seevemundung hinter zwei Reihen gekuppelter in Schöneberg bei Berlin, Kurt Schmidt; als Poffaffistent: Die Poftaffiftenten Joppien aus Duffeldorf, Beinrich Runge in Schöneberg b. Berlin, Stowronefi; verfest: ber Ober: Zelegranben: affistent Martin Preug von Dar-es-Salaam nach Berlin; in den Rubestand getreten: der Obers geftorben: Telegraphenaffistent Chlert; Telegraphen = Mechanifer Witte, Dber = Poftaffiftent Daede, Luther Bahn, Poffefretar a. D. Gbert, Dber-Telegraphenaffiftent Deifter, Vofterpebient a. D. Boë von Boënegg.

licen Dber = Pontbireftion in Potsbam.

Zunächst probeweise übertragen find bem Postsecretar Theden aus Spandau die **Borsteberstelle** Ober-Prafibent ber Proving Sachsen. v. Boetticher. bei bem Kaiserlichen Postamie in Luchel, bem Bost

I. Rlasse bei ber Raiserlichen Ober-Vostdirection in Magbeburg und bem Poffecretar Wittmann aus Potsbam eine Bureaubeamtenftelle I. Rlaffe bei ber Berfett Raiserlichen Ober-Postdirection in Kiel. find ber Postbirector Dobroschke von Copenia nach Berlin, ber Dber-Telegraphenaffifient Sommer von Prenzlau nach Schwedt und ber Dber-Telegraphenaffistent Boigt von Potsbam nach Prenglan. In ben Ruheffand treten ber Poftmeifter Rarich in Templin, sowie bie Ober-Telegraphenassistenten Bogan und Runge in Potebam und Wohlgemuth in Eberswalbe.

#### Bermischte Nachrichten.

Bergeichniß ber Borlefungen an der Koniglichen Candwirthichaft= lichen hochschule zu Berlin N., Invalibenftrage Rr. 42, im Commer-Cemefter 1898.

1. Landwirthichaft, Forftwirthichaft und Gartenbau. Geheimer Regierungsrath, Professor Dr. Orth: Allgemeiner Ader= und Pflangenbau, 2. Theil: Bemafferung bes Bobens, einschließlich Biefenbau und Dungerlehre. Spezieller Ader- und Pflanzenbau, 2. Theil: Unbau ber Burgel- und Knollengemachfe und ber Sanbelegemachfe. Bonitirung bes Bobens. Praftische Uebungen zur Leitung agronomischer und agrifultur= chemischer Untersuchungen (lebungen im Untersuchen von Boben, Pflanzen und Dunger), gemeinsam mit bem Affistenten Dr. Berju. Landwirthichaftliche Extursionen. - Geheimer Regierungsrath, Professor Dr. Werner: Landwirthschaftliche Tarationelebre. Geschichtlicher Umriß ber beutschen Landwirthschaft. Landwirthschaftliches Seminar. Abtheilung: Betriebslehre. Abrif ber landwirthschaftlichen Produktionslehre (Betriebslehre). Demonstrationen am Rinde und landwirthschaftliche Erfurfionen. - Professor Dr. Lebmann: Vierbezucht. Molfereimefen. Soweinezucht. Landwirthschaftliches Seminar, Abtheilung: Thierzucht. — Geheimer Rechnungerath, Professor Schotte: Landwirthschaftliche Majdinenkunde. Majdinen und bauliche Anlagen für Brauerei, Brennerei und Buderfabrifation. Kelbmeffen und Nivelliren für Landwirthe (Bortrag und praftische Uebungen). Zeichen= und Ronftruftionsübungen. Pri= vatbogent, Professor Dr. Resca: Tropische Marifultur, 2. Theil. — Oberförster Rottmeier: Walbbau. Forstliche Exturfionen. - Garteninfpefter Lindemuth: Gemufebau. 2. Naturwiffenschaften. a. Phyfif und Meteorologic. Professor Dr. Bornftein: Experimentals Physif, 2. Theil. Dioptrif. Sydraulif. Physifalifche - Privatbozent Dr. Leg: Angewandte Uebungen. Betterfunde. Meteorologifche Uebungen. b. Chemie Ausgleichungerechnung. Praftifche Geometrie. Geodatifche und Technologie. Professor Dr. Fleischer: Die natur- Rechenübungen. — Megubungen, gemeinsam mit Professor wissenschaftlichen Grundlagen der Moorkultur. Chemi- | Hegemann. — Prosessor hegemann: Geographische iche Uebungen in Gemeinschaft mit bem Affiftenten Dr. Driebestimmung. Uebungen im Ausgleichen. Beichenchemisches Praktikum. — Dr. Albert: Repetitorium der trie und bobere Analysis. Algebraische Analysis. Trigo-Chemie. — Professor Dr. Gruner: Grundzuge ber nometric. Analytische Geometrie und bobere Analytis Buderfabrifation. — Privatdozent Dr. Frengel: Aus: Uebungen. Uebungen jur analytischen Geometrie und

secretar Meyer aus Potsbam eine Büreaubeamtenstelle gewählte Kapitel aus der Chemie der Nahrungs- und Genufmittel. c. Mineralogie, Geologie und Geognofie. Professor Dr. Gruner: Geognosie und Geologie. Die wichtigften Botenarten mit Berudfichtigung ihrer rationellsten Rultur. Praftische Uebungen in bei Bestimmung und Werthichatung von Bodenarten und Deli= orationematerialien. Mineralogisch=pedologisches Rollo= quium mit Demonstrationen im Museum. Geognostische Erfursionen. d. Botanif und Pflanzenphysiologie. Profeffor Dr. Rny: Entwidelungegeschichte ber Pflangen. Botanisch-mifroffopischer Rursus, a. für Anfänger, b. für Beübtere, mit besonderer Rudficht auf die Entwidelungsgeschichte ber Pflangen. Arbeiten für Borgeschrittene im botanischen Inflitut. — Professor Dr. Frant: Experimental-Phyfiologie ber Pflangen. Pflanzenphysiologisches Praftifum. Arbeiten für Borge= ichrittene im Inftitut für Pflanzenphyfiologie und Vflanzenichus. - Gebeimer Regierungerath, Professor Dr. Bittmad: Spftematische Botanif, mit besonberer Berudfichtigung ber Rus- und Zierpflanzen, Grafer und Futterfrauter. Buchtung ber Rulturpflangen. Botanifche Privatdozent, Professor Dr. Carl Exfursionen. — Müller: Mifroffovie ber Nahrungs- und Genugmittel. Grundzuge ber praftischen Bafterientunde mit besonderer Berudfichtigung ber Landwirthschaft. e. Boologie und Thierphysiologie. Professor Dr. Nehring; Zoologie und Geldicte ber Sausthiere. Ueber Kildaucht. 300= logisches Repetitorium. Zoologische Erfursionen. -Schiemeng: Ueber bie ber landwirthichaft nuglichen und icabliden Inseften, mit besonderer Berudfichtigung ber Bienenzucht und bes Seibenbaues. Entomologische Erfurfionen. - Profeffor Dr. Bung: Ueberblid ber gesammten Thierphysiologie. Thierphysiologisches Praftifum. Arbeiten im thierphysiologischen Laboratorium für Geübtere gemeinsam mit bem Alliftenten, Privatbogenten Dr. Frengel. 3. Beterinarfunde. Gebeimer Regierungerath, Professor Dr. Diederhoff: Innere Krantbeiten ber Sausthiere. - Professor Dr. Frobner: Meußere Kranfheiten der Hausthiere. — Professor Dr. Somaly: Geburtofunde ber Sausthiere. - Dberrogarat a. D. Rüttner: Sufbeschlagslehre. 4. Rechtsund Staatswiffenschaft. Professor Dr. Gering: Na-Seminar. Staatsmiffenschaftliches tionalökonomie. 5. Kulturtechnif und Baufunde. Gebeimer Baurath von Münftermann: Rulturtechnif. Entwerfen fulturtechnischer Unlagen. - Meliorationsbauinspeftor Grans: Baufonstruftionslehre. Erbbau. Wasserbau. werfen von Bauwerfen des Wege- und Brudenbaues. 6. Geodafie und Mathematif. Professor Dr. Bogler: Großes demijches Braftifum. - Rleines übungen. - Professor Dr. Reichel: Analytische Geomeanorganischen Chemie. — Professor Dr. Bergfeld: (Fortsegung). Uebungen zur Analysis. Mathematische

am 16. April, ber Borlefungen zwischen bem 16. und (Eleftrizität, Magnetismus, Licht): Prof. Dr. Dorn. 23. April 1898. — Programme sind burch bas Sefre-Berlin, ben 28. Januar 1898. tariat zu erhalten.

Der Reftor ber Koniglichen Landwirthschaftlichen Hochschule.

Borlesungen fur bas Studium ber Landwirthschaft an ber Univerfitat Salle.

Das Sommersemester beginnt am 15. April. Bon liche Bilbung. Allgemeine Landswirthichaftelebre (Be- Reg.-Rath Prof. Dr. v. Fritich. — Geognofie triebslehre): Geh. Dber-Reg.-Rath Prof. Dr. Ruhn. Mittel = Deutschlands: Derfelbe. — Geologische Spezielle Pflanzenbaulehre: Dr. Soldefleiß. -Spezielle Thierzucht: Geh. Reg.=Nath Prof. Dr. Freytag. - Landwirthicaftlice Demonstrationen und Exfursionen: Pebologie für Landwirthe: Prof. Dr. Labede. Mufterwirthichaften: Prof. Dr. Albert. - Befchreibung logie: Geb. Dber-Reg. Rath Prof. Dr. Ruhn. -Landwirthschaftliche Maschinen und rungs = Baumeifter Rnoch. Testen Jahrhunderten: Dr. Sommerlad. — Die Schulz. — Zoologische Uebungen: Prof. Dr. Gressoziale Wirffamkeit der Hohenzollern: Derfelbe. — nacher und Dr. Brandes. — Systematische Runds Die Währungsfrage Prof. Dr. Diehl. — Wechsel- gange im zoologischen Museum: Dr. Brandes. —

Elementarmathematif. Beginn bes Sommer: Semefters | recht: Prof. Dr. hed. — Experimentalphylif, 2 Theil - Organische Chemie, der Experimentalchemie 2. Theil: Geb. Reg. Rath Prof. Dr. Bolhard. - Einleitung in bas Studium ber Chemie: Prof. Dr. Baumert. Allgemeine theoretische und physikalische Chemie: Prof. Dr. S. Erdmann. - Atomlehre: Derfelbe. Untersuchung von Nahrunges und Genugmitteln auf Grund tes Reichsgesepes vom 14. Mai 1879: Prof. ben für bas Sommersemefter 1898 angezeigten Bor- Dr. Baumert. - Agrifulturchemie (2. Theil, Die lefungen ter hiefigen Universität find fur bie Studiren- Befete der thierischen Ernahrung): Beb. Reg.:Rath ben ber Landwirthichaft folgende hervorzuheben: a. In Prof. Dr. Maerder. — Ausgewählte Rapitel ber Rücklicht auf sacwissenschaftliche und flaatswissenschafte Agrifultur : Chemie: Derfelbe. — Geologie: Geb. Lebrausfluge: Derfelbe. - Die hauptfachlichken Mineralien und Befteine als Ginleitung in bie Derfelbe. — Candwirthichaftliche Bobenfunte mit Arpptogamen: Prof. Dr. 3opf. — Arbeiten im frypto-Demonstrationen und Exfursionen zur Besichtigung von gamischen Laboratorium: Derfelbe. — Pflanzenpathound Kritik von Birthichaftebetrieben der Proving - Biologie der Bluthe der Samenpflanzen: Dr. Sachsen ale Erlauterung ju ben Erfursionen: Der- Schulg. - Einführung in bie vergleichenbe Anatomie felbe. — Biebhaltung und Biebzucht bei intensivem ber Birbelthiere: Prof. Dr. Grenacher. — Aus-Landwirthschaftsbetrieb: Dr. Falfe. — Geschichte ber gewählte Kapitel aus ber Zoologie: Derfelbe. — Landwirthichaft: Derfelbe. — Agrifulturphyfiologie, Naturgeichichte ber Infelten: Prof. Dr. D. Zaichen: bie physiologischen Borgange im Boben, im Danger berg. — Geographische Berbreitung ber Caugethiere: und bei ben landwirthichaftlichen Gewerben: Dr. Elug. Derfelbe. - Belminthologifches Braftifum. Matro-Forstwirthichaft (Rabelholzer und Balbichus): Prof. und mifrojfophische Untersuchungen von thierischen Dr. Ewalb. — Obstbau verbunden mit praftischen Parasiten, mit besonderer Berudsichtigung ber bei Demonstrationen und Erfursionen: Obstbaulehrer Menschen und hausthieren vorkommenden Arten: Dr. 3. Müller. — Beterinär-Chirurgie mit flinischen Brandes. — Die Deszendenztheorie und Darwin's Demonftrationen und mit Rudficht auf Die Beurtheilunge- | Spothefen: Derfelbe. - Phyfiologie bes Menichen, lehre bes Pferbes: Prof. Dr. Pug. — Die Forts bie animalen Funftionen: Prof. Dr. Bernftein. pflanzung unserer Sausthiere mit Rudficht auf die b. In Rudficht auf allgemeine Bilbung, insbesonbere Sulfeleistung vor, bei und nach ber Geburt, fowie auf fur Studirente hoberer Semester. Borlejungen und bie Rrankheiten ber neugeborenen Sausthiere: Derfelbe. Uebungen aus bem Gebiete ber Philosophie, Pabagogif Die Sufe unserer Sausthiere: Derfelbe. - Geschichte, Geographie, Literatur und ethischen Biffen-Gerathefunde: ichaften halten die Prof. Prof. Dr. Dr. Saym, Prof. Dr. Lorenz. — Landwirthschaftlicher Weges und Baihinger, Erdmann, Uphues, Lindner, Brudenbau: Derfelbe. — Nivellieren und Feldmessen: Ewald, Dropsen, Sommerlad, Kirchhof, Ule, Derselbe. — Landwirthschaftliche Baufunde: Regies Gusserl, Brode, Schwarz z. Theoretische und - Landwirthichaftliche praftische Uebungen. Staatswiffenschaftliches Seminar: Sanbelewiffenichaft: Landes-Defonomierath v. Menbel- Geb. R.R. Brof. Dr. Conrad. — Statiftifche Steinfele. - Bolfewirthichafte-Politif (2. praftifcher lebungen: Der jelbe. - Nationalofonomifche Uebungen Theil der National-Defonomie): Geh. Reg.-Rath Prof. für Anfänger: Dr. Kabler. — Uebungen im physis-Dr. Conrad. – Bevölkerungestatistif und Armens falischen Laboratorium: Prof. Dr. Dorn. — Praktische wesen: Derfelbe. - Die Aufgaben ber Sozialpolitif llebungen im chemischen Laboratorium: Geb. Reg.-Rath für bas Reich, ben Staat und die Gemeinde: Prof. Prof. Dr. Bolhard und Prof. Dr. Dobner. -Dr. Diehl. — Theoretische National = Dekonomie Mineralogische, geognostische und palaontologische (National-Dekonomie 1. Theil): Derselbe. — Finanz- llebungen: Geh. Reg. - Rath Pros. Dr. von Fritsch wissenschaft: Pros. Dr. Friedberg. — Statistik, und Pros. Dr. Lübecke. — Uebungen im Bestimmen 1. Theil (Geschick) und Theorie der Statistik, Bes der Samenpflanzen nebst kurzer Einsührung in die vollerunge : Statiftif): Prof. Dr. Rabler. - All: Morphologie und Biologie berfelben: Dr. Soulg. gemeine Birthichaftegeschichte Europas in ben beiben Botanische Erfursionen: Prof. Dr. 3opf und Dr.

Uebungen im sandwirthschaftlich physiologischen Labo- Schenk. Nähere Auskunft ertheilt bas burch jebe ratorium: Geh. Ober-Reg.-Rath Dr. Kühn. — Buchhandlung zu beziehende Programm für bas Studium Uebungen im Seminar für angewandte Naturkunde: der Landwirthschaft an der Universität Halle, Schon-Derfelbe. — Landwirthichaftliche Demonstrationen felb'iche Berlagebuchhandlung, Dreeben 1897. Briefund Erfursionen: Geh. Reg. Rath Prof. Dr. Frentag. liche Anfragen wolle man an ben Unterzeichneten — Landwirthschaftliche Erfursionen und Demonstrationen: richten. Prof. Dr. Albert. - Praftische Demonstrationen und Uebungen Dbftbau: Dbftbaulebrer 3. Müller. -Uebungen im Beichnen und Malen: Beidenlehrer

Salle a. S., im Februar 1898. Der Direftor bes landwirthichaftlichen Inftitute ber Universität.

**70** 1 **7** 6 : **1** 1 4

	And	weisung von Ausl	ändern aus dem Ne	ichsgebiete.	
ji B	Rame und Stand	Alter und heimath	Grund	Behörbe,	Datum
Banf.	bes Ausg	ewiefenen.	der Bestrafung.	welche die Answeisung beschloffen hat.	bes Ausweifungs- Bejchluffes.
_1	2.	3.	4	5.	6.
1	Joseph Slancz, Schneiber,	geboren am 22. Ofto- ber 1876 zu Munchen,	15 Tage Gefängniß, laut Erfenntniß vom 15 ten	Königlich baverisches Bezirfsamt Laufen,	29. Dezember 1897.
2	Franz Fraueneber, Schmiebegeselle,	h. Auf Grund bes § geboren am 28. Auguft 1878 in Redle Bipf,	Führung falscher Pa- piere und falsche Na- mensangabe,	Roniglich bayerifches Bezirfsamt Mühl-	8. Januar 1898.
3	Wilhelm Grabowsfi, Arbeiter,	geboren am 10. 3as nuar 1880 (1881) in Krafau, Galizien, österreichischer Staatss angehöriger,		Roniglich preußischer Regierungs-Prafis bent zu Breslau,	24. Januar 1898.
4	Ignas Herrlos, Reliner,	geboren am 23. Des gember 1881 in St. Georgen, Bezirf Salzburg (Umgebung), ortsangehörig zu Dosbritschau, Bezirf Saaz, Böhmen,	ŕ	Königlich bayerisches Bezirfsamt Neuburg,	7. Januar 1898.
5	Anton Jaupe, Webereis und BleichereisArbeiter,	geboren am 5. April 1862 zu Finfenborf, Bezirf Gabel, Böh- men, ortsangehörig zu Ringelöhain, Bezairf Gabel, Böhmen,		Röniglich fächsische Rreishauptmann- icaft Baugen,	3. Januar 1898.
6	Barbara Ruchter, Taglöhnerin,	geboren am 8. Mai 1863 zu Böhmisch- Eisenstein, Bezirk Schüttenhofen, Böh- men, ortsangehörig zu Eisenstein Markt, Bezirk Schüttenhosen, Böhmen,	Cant streichen,	Röniglich baverisches Bezirksamt Mühl- borf,	27. Januar 1898.
7	Bengel Maly, Sanbarbeiter,	geboren am 17. Juli 1855 zu Popels, Be- zirf Raudniß, Böhmen,		Röniglich säckliche Arrishauptmamz- spast Zwikau,	2. Dezember 1897.

Mr.	Rame und Stand	Alter und heimath	Grund	Behorbe,	Datum bee
Lauf.	bes Ausg	ewiefenen.	ber Bestrafung.	welche bie Answeifung befchloffen hat.	Ausweifungs.
1.	2.	3.	4	5.	6.
		ortsangehörig eben- baselbst,			
8	Joseph Pawligef (Pawlicef), Bader- geselle,	1869 ju Dffpf, Bezirf Tifchnowis, Mahren, ortsangeborig ebenbaf.,		Regierunges-Prafis bent ju Oppeln,	1897.
9	Stanislaus Pifol, Arbeiter,	ber 1877 in Rrafau, Galizien,öfterreichifcher Staatsangeboriger,		Regierungs-Prafi- bent ju Breslau,	1898.
10	Draftbinder,	geboren am 2. Januar 1854 zu Obladzem (Oblasow), Ungarn, öfterreichischer Staats- angehöriger,		Röniglich preußischer Regierungs-Prafis bent ju Ronigsberg,	1897.
11	Tischler,	geboren am 16. Des gember 1844 gu Lups pig, Begirf Leitmerig, Böhmen, öfterreichischer Staatsangehöriger,		Röniglich fächfische Kreishauptmann= ichaft Baupen,	17. Januar 1898.
12	Johann Böhm, Fleifcher und Arbeiter,	geboren am 24. Juni 1860 gu Neu-Wilms- borf, Bezirf Frei- waldau, Desterreichisch- Schlesien, ortsange- hörig ebendaselbft,		besgleichen,	20. Januar 1898.
13	Kellner,	geboren am 11. April 1856 ju Rosmanos, Begirf Jungbunglau, Böhmen, ortsange- börig zu Tatobyt, Be- girf Semil, Böhmen,		Großberzoglich badis scher Landeskommiss far zu Freiburg,	7. Februar 1898.
14	Rrall, Raminfeger,	geboren am 26. No- vember 1867 zu Gabel, Bezirf Gabel, Böhmen, ortsangehörig ebenda- jelbft.	Lant ftreichen,	Kreishauptmann= schaft Leipzig,	13. Januar 1898.
15	Lafond, gefdiebene Chefrau bes Michel Gormand, Saufiererin,	geboren am 17. De:	Lant fireichen und Wan- tergewerbe-llebertretung,	Kaiferlicher Bezirks- präsident zu Mep,	4. Februar 1898.
16	Antofchfa Lubichif (Anna Lipichef,) ver- ehelichte Beilich,	geboren am 15. Mai 1851 zu Warschau, Gouvernement Bar- ichau, Rußland, orts- angehörig ebendaselbst,		Röniglich preußischer Regierungsprafibent ju bilbesbeim,	

Siergn Sieben Deffentliche Ungeiger.

(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Druckzeile 20 Bf. Belagsblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)
Rebigirt von ber Koniglichen Regierung zu Botsbam.

Botebam, Buchbruderei ber A. B. Sann ichen Grben.

TALLS

# Amtsblatt

### der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

## Stück 11.

Den 18. Märg

Reichs:Gefetblatt.

(Stud 7.) No 2447. Allerhochfter Erlag, betreffend bie Aufnahme einer Anleibe auf Grund ber Gefete rom 31. März 1897 und 30. Juni 1897. Bom 7. März 1898.

Befanntmachung, betreffend bie bem internationalen Uebereinkommen über ben Gifenbahnfractverkehr beigefügte Liste. Vom 4ten März 1898.

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräfidenten. Polizeiverordnung.

Auf Grund bes \$ 136 bes Befeges über bie allgemeine Canbesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. S. S. 195) erlaffe ich für die Preußische Elb-Arece oberhalb Haarburg und Hamburg folgende

Polizeiverordnung, betreffend die Abanderung der am 18. Februar 1894 erlaffenen Polizeiordnung für bie Schifffahrt und Flößerei auf der Elbe.

Einziger Paragraph. Zu § 8.

Der britte Abfat erhalt folgende Faffung:

"Jebes Floß muß in ber Mitte feiner Lange und in einer Bobe von minbestens 1,5 m über seiner Oberfläche zwei parallel mit ber langenachse übereinander fest angebrachte weiße Tafeln, ober zwei in ber gleichen Beise zwischen zwei Stangen tafelformig ftraff ausgespannte Plaggen aus Leinwand oder einem anderen bauerhaften Stoffe führen. Diefe Tafeln ober Flaggen burfen in keiner Weise verbect werden und haben auf beiden Seiten mit lateinischen Schriftzugen von minbeftens 15 cm Sobe ber fleinften Buchftaben, beren Grundfrichbreite jedoch nicht unter einem Kunftel ber Bobe betragen foll, die obere in roth die Anfangebuchstaben ber Vornamen und ben Zunamen, fowie ben Geschäftefis bee Eigenthumere, bie untere in fowars bie gleichen Angaben in Betreff bes Floßführers nachzuweisen. Abfürzungen ber vorgefdriebenen Bezeichnungen find nur mit Benebmigung ber juftanbigen Behörbe insowcit gestattet, als es fich um allgemein befannte Ramen und ben Schifffahrteverfehr gesperrt bleiben. Firmen der Floßeigenthumer handelt.

Zu § 9. In bie Stelle bes \$ 9 tritt folgende Bestimmung: Die Bejanung eines Flopes muß ausschlieglich 75. des Babrets mindeftens betragen

auf ber Sächfischen Elbstrede bei einem Beftanbe bes Kloffes bis zu 150 Kestmeter zwei floßfahrtkundige Männer, bei einem größeren Bestande brei floßfahrtfundige Manner,

auf ben übrigen Streden bei einem Bestanbe des Kloges bis ju 200 Festmeter zwei floßfahrtfundige Danner, bei einem größeren Beftande brei floßfahrtfundige Manner.

Diese Bestimmungen treten vom 1. April b. J. an in Kraft.

Berlin, ben 28. Februar 1898. Der Minister für Sandel und Gewerbe.

Beröffentlicht. Potebam, ben 7. Mary 1898. Der Regierungs-Prafibent.

Berfehr mit Butter, Margarine und verwandten Rahrungemitteln. Um fau verhuten, bag bas Befeg vom 15 ten Juni 1897, betreffend ben Bertehr mit Butter, Rafe, Schmalz und beren Erfasmitteln - R.-G.-Bl. S. 475 — burch die Einfuhr vorschriftswidriger und vielleicht falich bezeichneter Baaren aus bem Auslande umgangen werbe, ift eine besondere llebermachung berartiger Waarensendungen für notbig befunden und angeordnet worden, daß die in Betracht fommenden Bollftellen ben Polizeibeborben ber Bestimmungeorte ber von ibnen abgefertigten, muthmaglich ju Sandelszweden beftimmten Butter=, Rafe= und Margarinesenbungen recht= zeitig Rachricht geben, damit die erforderliche Controle von letteren Beborben unverzüglich bewirft werben fann.

Die Polizeibeborden haben daber auf Grund solcher Benachrichtigungen ben Gingang ber Senbung feftzustellen und aus biefer alsbald Baarenproben jur Unterfuchung zu entnehmen.

Potsbam, ben 10. Marg 1898. Der Regierungspräsident.

Schifffahrtefperre. Da bie Erneuerungsarbeiten an ber Schleufe in Briestow noch nicht beendigt werden fonnen, wird Die Briestow'er Schleuse bis jum 1. April b. 36. für

Potebam, ben 11. Mara 1898. Der Regierungspräsibent.

Gemeindebeziriederänderung. Der Bezirisausichus hierieldst bat am 20 ftern Januar b. 3. bejatoffen, bas Trennflud Karrenblant

No 218 der Gemarkung Liebenwalde in Größe von 2,1570 ha von bem Gebiete ber Stadtgemeinde Liebenmalbe abzutrennen und mit bem fiefalischen Gutebezirfe ber Oberforsterei Groß-Schonebed zu vereinigen.

Doisbam, ben 15. Mar; 1898. Der Regierungepräsident.

Befanntmadung. Der herr Minister bes Innern hat auf Grund 76, ber \$\$ 1, 2 und 6 bes Gesetzes vom 12. Juni 1889 — Ges.-S. S. 129 — mit Zustimmung des Provinzials rathes ber Proving Brandenburg bestimmt, daß vom 1. April d. J. ab bie ortes und landespolizeiliche Zuftanbigfeit bes Polizeiprasibenten ju Berlin auf die Bemeinde Schoneberg insoweit erftredt wird, ale nicht nach § 2 bes genannten Gefetes bie Uebertragung ber Bermaltung ber bort bezeichneten Polizeizweige auf ben Polizeiprafibenten zu Berlin ausgeschloffen ift.

Potsbam, ben 12. März 1898. Der Regierungepräfibent.

Bekanntmachung. Des Königs Majestat haben bem Borstanbe der ftändigen Ausstellung für Runft und Runftgewerbe in Weimar mittelft allerbochfter Ordre vom 16. Kebruar die Erlaubniß zu ertheilen geruht, zu der von ihm mit Genehmigung ber Großherzoglich Sachfijden Staateregierung in biefem Jahre wiederum zu veranstaltenben Ausspielung von Gegenständen ber Runft und bes Runfigewerbes auch im diesseitigen Staatsgebiete und zwar in feinem gangen Bereiche Loofe zu vertreiben.

Es werden 439560 Loofe einschließlich ber Reichs-

stempelabgabe ju 1 Mf. ausgegeben werben.

Bur Berloofung gelangen in zwei Ziehungen 10000 Gewinne. Die Gewinne bestehen aus Gegenftanben ber Runft und bes Kunftgewerbes. Es follen in ber ersten Ziehung vom 11. bis 13. Juni b. 3s. 2000 Gewinne im Werthe von 50000 M. und in ber aweiten Ziehung vom 8. bis 14. Dezember b. 3s. 8000 Gewinne im Werthe von 150000 M. gezogen werben.

Potedam und Berlin, ben 16. Kebruar 1898. Der Regierungspräfident. Der Polizeipräfident.

### Biebseuchen.

I. Festgestellt: 78.

a. Maule und Rlauenseuche: Rreis Angere munbe: Behöft bes Aderburgers Rarl Riedmann in Bierraben, Rittergut Sobenfelbe. Rreis Dberbarnim: Behöft bes Bauern Begen in Befenthal, Rittergut Rruge. Rreis Nieberbarnim: Beboft bes ichloffen. Bubners Bilb. Emmerich in Rebfelbe, bes Bauern Rarl Schröber und ber Gaftwirthefrau Padert in Bepernid, bes Bauern Gobe in Seeberg und ber Bittme Sahn in Neu-Beigenfee. Rreis Dfthavel- 19. Jand: Gehöft des Gemeindevorstehers Ruhlmey in nach Rnoblauch, bes Aderburgers Bolchow in Kremmen, nach dem Sause Elbingerftraße 1 verlegt und führt Des Kolsathen Fleschner in Fahrland, Rittergut fortan die Bezeichnung "Postamt 92 (Elbingerftraße". Warfau, verschiedene Gehöfte in Egin. Kreis West: Berlin C., 12. Marz 1898. Martau, verschiebene Gebofte in Egin. Rreis Beft. Bavelland: Rittergut Peffin II. und III. Antheile.

b. Rog: Rreis Nieberbarnim: zwei Pferde bes Rubrherrn Kriebrich Schmidt in Lichtenberg.

c. Bruffeuche: Stadt Potebam: ein Pferb

ber 3. Esfabron 3. Garbe-Ulanenregiments.

II. Erloschen:

a. Maule und Rlauenseuche: Rreis Rieberbarnim: in Buch; Geboft bes Bauern Aug. Mofer in Zepernid und bes Gaftwirths Breberede in Sees berg. Rreis Dberbarnim: Behoft bes Bauem Colberg in Willmereborf. Rreis Dfthavelland: Berschiedene Gehöfte in Dallgow, Exin, Kremmen, Mittergut Seegefelb. Rreis Wefthavellanb: Geboft bes Bauern Gotich in Barnewis. Rreis Beft-prignis: Rittergut Bolfshagen. Rreis Ruppin: Rindvieh ber Bauern A. Schröder, A. Sommerfeld und bes Roffathen Sommerfeld in Guten-Germendorf, des Gutsbesitzers Deter in Schulzendorf und Jacobs in Trestom. Rreis Zauch-Belgig: Rindvieh bes Gutebefigere Bocom in Schmergom.

b. Milgbrand: Rreis Offhavelland: M

Dprog.

c. Rog: Rreis Beftprignig: Pferbe ber 1ften Abtheilung Felbartillerie-Regiments Generalfelbzeugmeifter (1. Brandenb.) No 3 in Perleberg.

d. Bruftfeuche: Rreis Dfthavellanb: Remonte-Depot Bärenklau. Stadt Potsbam: Pferde ber

1. Esfadron III. Garde-Ulanenregiments.

e. Raude: Rreis Nieberbarnim: Bferbe bes

Handelsmanns Golk in Reinicendorf.

f. Geflügelcolera: Rreis Rieberbarnim: in Soben = Schonbaufen. Rreis Ruppin: Subnerbestand bes Seifenfabrifanten Bache in Neu-Ruppin.

Potebam, den 15. Märg 1898. Der Regierungspräsident.

#### Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober:Postdirektion zu Berliu.

Befanntmachung.

Am 1. April wird in Rirborf in bem Sanse Anefebed: Ede Bendaftrage unter ber Bezeichnung "Rirborf 3" eine neue Poftanftalt eingerichtet, bei der die Annahme von Postsendungen jeder Art, sowie von Telegrammen, und ber Verfauf von Werthzeichen fattfinden wird. Die Entgegennahme von Zeitungebeftellungen und die Ausgabe von Zeitungen erfolgt bafelbft nicht. Für ben Berfehr mit bem Publifum ift die neue Doftanstalt geöffnet an Werktagen von 8 Uhr Borm. bis 7 Uhr Nachm., an Sonn- und Feiertagen sowie am Geburtstage Seiner Majestat bes Raifers bagegen ge-

Berlin C., 11. Mar, 1898.

Raiserliche Dber-Postdireftion. Befanntmadung.

Das Postamt 92 wird am 31. März Abends Dienstichlug von bem Sause Landsbergerallee 5

Raiserliche Der-Postbixettion....

Bekanntmachungen des Königlichen Confiftoriums der Provinz Brandenburg.

- Die unter privatem Patronate ftebenbe Pfarrftelle ju Krenglin, Diog. Neu-Ruppin, ift burch Bersiehung bes Pfarrers Melper jur Erlebigung ges fommen. Ueber bie Stelle ift bereits verfügt.
- Die unter Röniglichem Patronat ftebende Pfarrftelle ju Remnis, Diozese Prismalf, ift burch die Ber-Bohmer, jum 11. November v. 3. jur Erledigung getommen. Die Bieberbejepung biefer Stelle erfolgt biesmal burch bie Gemeinbe-Rorperschaften ber Parochie aus brei benfelben von uns zur Auswahl vorgefdlagenen Bewerbern.
- 19. Das unter magiftratualischem Batronate ftebenbe Diatonat an ber St. Maria-Magdalenen-Rirche ju Eberswalde, Diozefe Ebersmalbe, ift burch bas Ableben bes Diatonus Reumann jur Erlebigung gefommen.
- Die unter privatem Patronate flebende Pfarrfielle ju Mannefeldt, Didzese Puttlit, ift burch bie Berjegung bes Pfarrers Liefche am 7. Januar b. 3. jur Erledigung gefommen.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Routrolle der Staatsvaviere.

Befanntmadung.

In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungsgefetes jur Civilprozesorbnung vom 24. Marz 1879 b. J. auf ben preußischen Staatseisenbahnen eingeführte (G.-S. S. 281) und bes \$ 6 ber Berordnung vom Ausnahmetarif für bie Beförderung von Eis in vollen 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, bag angeblich bem Fraulein Elisa Tichaen in Gebweiler (Elfaß) die Schuldverschreibung der konfolibirten 31/2 vormals 4 % igen Staatsanleihe von 1882

Lit. F. N 216028 über 200 M.

abhanden gefommen ift.

Es wird berjenige, welcher fich im Besite biefer Urfunde befindet, hiermit aufgeforbert, foldes ber unterzeichneten Rontrolle ber Staatspapiere ober Fraulein Tichaen anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufbeantragt werben wird.

Berlin, ben 9. März 1898.

Ronigliche Rontrolle ber Staatsvaviere.

Befanntmadung.

14. In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungsgefetes jur Civilprozefordnung vom 24. März 1879 Röniglichen Eisenbahnbirektion Stettin neu eröffneten (G.-6. 6. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G. C. S. 157) wird befannt gemacht, Bulfan-Bredow, Zabeleborf und Zulichow in ben bag angeblich bem Königlichen Dberforfter a. D. Sanseatisch-Oftbeutschen Guter-Tarif einbezogen. Brehmer in Truschüt bei Zawisna in Oberschlesien bie Schuldverschung der tonsolidirten 31/2 vormals Staatsbahn-Berkehren eingetretenen Aenderungen des 4 % igen! Staatsanleihe von 1883

Lit. H. No 7805 über 150 M.

verbrannt ift.

2c. Brehmer anzuzeigen, wibrigenfalls bas gerichtliche Aufgebote verfahren bebufs Rraftloserflarung ber Urfunde beantragt werden wirb.

Berlin, ben 9. März 1898.

Ronigliche Rontrolle ber Staatspapiere.

Berichtigung.

In dem auf Seite 91 des 9. Studes unter No 10 erfolgten Abbrud ber Befanntmachung vom fesung ihres bisherigen Inhabers, bes Pfarrers 24. Februar b. 3. betreffs ber Schuldverschreibungen ber fonsolibirten 31/2 % igen Staatsanleihe von 1889 und 1890 fehlt Zeile 7 bes Tertes hinter 31/2 bas Wort "procent" ("/o), was hierdurch berichtigt wird.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahndirektion jn Berlin.

Merbeftbentich- Berlin-Baperifcher Berbanb. 12. Mit sofortiger Gultigfeit gelangt für Eis in vollen Wagenladungen bis jum 1. Juni 1898 ein all-12. gemeiner Ausnahmetarif ju ben Gagen bes Ausnahmetarife 5 für Begebaumaterialien und ben für biefen Ausnahmetarif vorgesehenen Bestimmungen über bie

Frachtberechnung nach bem Ladegewicht ber gestellten Bagen jur Ginführung.

Berlin, ben 8. Marz 1898.

Rönigliche Gisenbahnbirektion Namens ber betheiligten Berwaltungen. Sanfegtifche Ditbentider Guter-Berfehr.

13. Der für die Zeit vom 1. Marz bis 1. Juni Wagenladungen gilt mit ben gleichen Bestimmungen für bie Frachtberechnung und bis ju bem gleichen Endtermin fortan auch im Sanfeatifch-Dftbeutichen Berbanbe für ben Berkehr zwischen Stationen ber preußischen Staatseisenbabnen und ber Roniglichen Militareisenbabn einerseits und Stationen ber medlenburgischen Friedrich-Frang-Gisenbahn andererseits, soweit nicht die Berkehrs: leitung über bie Greifewald-Grimmener Gifenbahn stattfindet, ferner im Berfehr der Altdamm-Colberger Eisenbahnen mit ben Stationen Neubrandenburg und gebotsverfahren behufs Kraftloverflärung ber Urfunde Roftod ter Medlenburgifchen Friedrich-Frang-Gifenbahn.

Berlin, ben 9. Mary 1898. Ronigliche Gifenbabn-Direktion namens ber betbeiligten Eisenbahn-Bermaltungen.

Banfeatifc-Dftbenticher Guter-Berfehr.

14. Am 15. Mary 1898 werden die im Bezirk ber Stationen Grabow a./D., Stettin-Beffend, Tornep,

Am gleichen Tage werben bie in ben preußischen Seehafen-Ausnahmetarifs E. 1 für Schiffsbaueisen auf ben im Sanseatisch-Oftbeutschen Guter-Tarif bestehenben gleichnamigen Ausnahmetarif ausgebehnt. Die hiermit Es wird derfenige, welcher sich im Besitze dieser verbundenen Frachtermäßigungen treten sofort, die Urtunde besindet, hiermit ausgefordert, solches der Frachterhöhungen bei den Artiseln Anter, Schiffskeiten, unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober herrn Schifferippen, Drabtseile, Rieten, Ragei, Schrauben 1. Oftober 1898 in Rraft.

Kerner wird an bemselben Tage ber Artilel "Drabtgeflechte, eiserne (ftablerne) in ben Seehafen-Ausnahmetarif E. Abtheilung IIa. aufgenommen und die gemäß unserer Bekanntmachung vom 10. Februar b. 3. für ben Berfehr zwischen einzelnen Berbanbevermaltungen bewirfte Aufnahme bes Artifels "Solzfägefpane (Solgfagemehl) unverpadt" in ben Ausnahme-Tarif 2 (Robstofftarif) auf ben gesammten Berbands= verkehr mit Ausnahme ber Edernforbe-Rappelner, ber Paulinenaue-Neuruppiner und der Marienburg-Mlawfaer Eisenbabn ausgedebnt.

Berlin, den 11. Mary 1898.

Ronigliche Gifenbahndireftion namens der betheiligten Gifenbahn-Bermaltungen.

#### Bekanntmachungen anderer Behörden.

Volizei: Berordnung,

betreffend ben Betrieb bes Dienstmanne-Bewerbes.

Auf Grund ber SS 5 und 6 bes Befeges über bie Polizei-Berwaltung vom 11. März 1850 (G.-S. S. 265) fowie ber \$\$ 143 und 144 bes Befeges über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195) und auf Grund ber \$\$ 37 und 76 ber Gewerbe-Ordnung vom 1. Juli 1883 (R.-G.-Bl. S. 117) verordnet die Polizei-Direction nach Zustimmung bes hiefigen Magistrats für ben Polizei-Bezirk von Char-

lottenburg mas folgt:

- \$ 1. Das Gewerbe als Dienstmann barf nur auf Grund einer von ber Polizei-Direction ertheilten Erlaubniß betrieben werden. Die Erlaubniß wird nur solchen Personen ertheilt, welche, abgesehen von den erforberlichen perfonlichen Gigenschaften (§ 2) mittelft bafelbft erreicht, fo barf fich fein Dienfting in mehr bort eines Sparfaffenbuchs eine Raution von 75 Mart bei aufhalten. Die Dienstmanner haben jeder Beifung ber trage ober bie bei Gelegenheit ber Dienftleiftung bes ergangenen polizeilichen Borlabungen punftlich Folge aufgegeben bat und binnen einer Frift von 14 Tagen Gewerbes überlaffen. nach Erstattung ber Anzeige an die Polizei-Direction bei der Polizei-Direction nicht angemelbet find. Inner- Ausübung ihres Gewerbes weber in unsauberer ober halb biefer Frift angemeldete Anspruche muffen binnen zerriffener Kleidung noch im trunkenen Buftande ereiner ferneren Frift von 4 Bochen beim zuftandigen icheinen. Berichte gur Entscheidung anhängig gemacht unt bies ber Polizei-Direction nachgewiesen werben, widrigen- und Plagen nicht in einer ben Berkeler hemmenben falls nach Ablauf biefer zweiten Frift bie Zurudgabe Weise zusammen treten und muffen namentlich bie ber Raution erfolgt.
- § 2. Die Erlaubnig jum Betriebe bes Dienft= geeignet, im Besite ber burgerlichen Ehrenrechte find ubernehmen und auf dem furzeften Bege perfonlich aus-

und Unterlagsicheiben ju Schrauben, Muttern erft am biefen Anforderungen zwar entsprechen, aber zum Erunte und ju Ausschreitungen neigen, ober wegen Berbrechens ober Bergebens wider bas Eigenthum ober die Sittlichs feit ober das leben, ober wegen Körperverlegung ober Biberftanbes gegen bie Staatsgewalt bestraft find, fann die Ertheilung ber Erlaubnig versagt werben.

> § 3. Der Dienstmann ift verpflichtet, von jebem Wohnungswechsel ber Volizei-Direction innerhalb 24

Stunden Anzeige ju machen.

§ 4. Er muß bei Ausübung feines Bewerbes verseben sein:

1) Mit einem polizeilich ausgestellten Signalement,

2) mit ber burd Befanntmadung ber Volizei-Direction vorzuschreibenden Ropfbededung nebft Rummerschild,

3) mit einem Drud-Eremplar biefer Berordnung nebst Tarif und amtlich beglaubigtem Begemeffer;

4) mit ber ausreichenben Angahl gebruckter Marten, von benen jebe auf einen bestimmten Belbbetrag lauten, ben Ramen, die Wohnung bes Inhabers und bas laufende Datum enthalten muß. Dit anderen Dienstadzeichen, als ber unter N 2 gedachten Ropfbededung nebft Rummerschild barf ber Dienstmann nicht befleibet fein.

\$ 5. Die Dienstmanner burfen fich auf öffentlichen Strafen und Plagen nur an folden Orten jum 3mede des Ausbietens ihrer Dienfte aufftellen, welche als Standpläge in ber von der Volizei-Direftion zu veröffentlichenben Standplaglifte aufgeführt find ober burch Maueranschlag burch bie Polizei-Direction als

solche fenntlich gemacht sind.

In dieser Lifte beziehentlich in diesen Anschlägen wird jugleich die bochfte Anzahl ber auf einem Standplate julaffigen Dienstmanner bestimmt. Ift biefe Babl der Polizei-Direction hinterlegt haben. Diese Kaution Polizeibeamten über ihr Berhalten auf der Straße unhaftet sowohl für die Strafen wegen lebertretung ber weigerlich nachzufommen, namentlich fich auch auf Er-Borschriften biefer Polizei-Berordnung als auch für die fordern über den Besit der im § 4 genannten Gegengivilrechtlichen Anspruche aus bem Dienftleiftungs-Ber- ftande auszuweisen. Sie find verpflichtet, ben an fie gangenen unerlaubten Sandlungen. Die Burudgabe zu leiften. Sie durfen ihre Dienftabzeichen nicht an ber Raution erfolgt, wenn ber Dienstmann bas Gewerbe andere Personen bebufs Ausubung bes Dienstmanns-

§ 6. Die Dienstmänner burfen ihre Dienfte nicht von bem Aufgeben des Gewerbes und Rudgabe der mit Borten oder Zeichen anbieten. Sie muffen fic Erlaubniß nebst Nummerschild, Ansprüche an die Kaution gegen das Publifum höflich betragen und dürfen bei

§ 7. Die Dienstmänner burfen auf ben Strafen Granithabnen ber Bürgerfteige frei laffen.

§ 8. Jeber auf einem Standplage befindliche mann-Gewerbes wird nur folden Personen ertheilt, Dienstmann ift verpflichtet, Die im Tarif ausgeführten welche bas 21. Lebensjahr vollendet haben, forperlich Dienfte fur ben tarifmäßigen Preis unweigerlich ju und ausreichende Ortstenntniß besigen. Personen, die zusühren. Er hat dabei bem Auftraggeber, wenn der

für den Dienst zu zahlende Preis im Boraus sich be- III. Für Warten auf Bestellung oder auf rechnen läßt, so viel Marken auszuhändigen, bag beren Geldbetrag diesen Preis erreicht, und barf in diesem Falle Borausbezahlung fordern. Läßt sich ber Preis im Boraus nicht berechnen, so muß er eine ober mehrere Darfen ju bem ibm minbeftens juftebenben Preis bem Befteller ausbandigen und fann auch fur biefen Betrag Borausbezahlung forbern. Nach ber Verrichtung bes Dienstes bat er bei dem Empfange des Restes seiner Forberung auch ben entsprechenben Betrag an Marten nadjuliefern. Der Dienstmann muß bem Auftraggeber auf Berlangen ftete ben Tarif und Wegemeffer gur Einsicht vorlegen und darf niemals mehr, als die Tariffate ihm bewilligen, auch nicht unter ber Bezeichnung eines Trinfgelbes, forbern. Unbestellbare Briefe, Padete und andere Begenftanbe bat ber Dienstmann, fofern ber Auftraggeber nicht befannt ift, an bas Fund-Bureau der Polizei-Direktion abzuliefen.

\$ 9. Zarif. Die Ermittelung ber Entfernungen und Berechnung ber Bergutung fur die Botengange erfolgt nach Maggabe bes Drofchfen-Begemeffers, auf welchem jeder Farben-Abschnitt eine Entfernung von 160 m ober 2 Minuten barftellt. Es ift somit gurudzulegen eine Entfernung von 1 Farben-Abschnitt ober 160 m in 2 Minuten, eine Entfernung von 5 Farben-Abschnitten ober 800 m in 10 Minuten u. f. w. Der Farben-Abschnitt, in welchem ber Gang begonnen bat, und ber, in welchem er beenbet ift, werden zusammen nur als "einer" gezählt. Bei allen Botengangen, welche in ber Zeit von 11 Uhr Abends bis 7 Uhr Morgens begonnen werden, ift zu dem nachstehend unter I feftgesepten Tariffagen ein einmaliger Bufchlag von 20 Pfennigen in Rechnung zu stellen.

I. Für Botengänge innerhalb der Stadt:

ejb.	Botengäuge mit	bis zu 20 Minuten ober 10 Farbens AGfchnitten Entfernung	für jede ferneren ans gefangenen 10 Mis nuten ober 5 Farbens abschnitte Entfernung
a.	munblicen Aufträgen, Briefen		
	ober Padeten bis ju 5 kg Gewicht	30 Pfg.	10 Pfg.
b.	Padeten von mehr als 5 kg bis ju 25		
c.	kg Gewicht Padeten von	50 =	15 -
	mehr als25 kg bis zu50 kg Gewicht		
	fofern sie ihrem Um- fange nach		
	getragen werben fönnen	70 .	20 .

## Mückantwort:

a. bis ju 5 Minuten frei

b. von 5 Minuten bis zu 1/4 Stunde Mf. 0,15 c. für jebe fernere angefangene 1/4 Stunbe = 0,10

d. wird ber jur Empfangnahme eines Auftrages bestellte Dienftmann vor Ablauf vin 5 Minuten ohne Auftrag

= 0.15 wieber entlassen III. Für Beforderung von Gepäckftucken aus dem Saufe nach einem vor dem Saufe ftebenden Wagen und umgekehrt:

1) aus bezw. nach dem Erdgeschoß, Reller und 1. Stock:

a. für Stude bis ju 25 kg . . . Mf. 0.10 = von 25 bis au 50 kg . . = 0,20 2) aus bezw. nach boberen Stockwerken: a. für Stude bis ju 25 kg . . . . Mf. 0,15

von 25 bis ju 50 kg IV. Für Arbeit nach ber Zeit:

Mf. 0,40 a. für 1/4 Stunde . . s jebe angefangene folgende 1/4 Stunde = 0,20 = 3,00 einen halben Tag, gleich 5 Stunden **5.00** 

- 10 s ganzen s Wenn der Dienstmann Transportmittel und Geräthe zu stellen bat, so beträgt ber Zuschlag zu ben

vorftebend feftgefetten Arbeitelobnen:

a. für 1/2 Stunde Mf. 0.20.

b. für jebe angefangene folgenbe Mf. 0,10. 1/2 Stunde

V. Die Uebernahme und die Bezahlung aller hier nicht aufgeführten Dienftleiftungen unterliegt ber freien Bereinbarung.

Bor Ausführung einer folden Dienftleiftung muß ber Dieuftmann jedoch ben Auftraggeber auf biefe Bestimmung womöglich unter Angabe des zu fordernden Lobnes ausbrudlich aufmerkjam machen.

Bei Streitigfeiten über ben ju gahlenden Preis entscheibet die Polizei-Direftion, doch bleibt ben Betheiligten hierbei die Beichreitung des Rechtsweges vor-

§ 10. Wird die ertheilte Erlaubniß in Folge Aufgabe bes Gewerbes ober aus einem anderen Grunde ungültig, so ift dieselbe nebft tem polizeilich ertheilten Nummerschilde innerhalb 24 Stunden an die Polizei-Direftion abzuliefern.

§ 11. Uebertretungen biefer Berordnung werben, fofern nicht auf Grund allgemeiner Strafgefete bezw. ber Vorschriften ber Gewerbe-Ordnung eine bobere Strafe eintritt, mit Gelbftrafe bis ju 30 Marf beftraft, an beren Stelle im Falle bes Unvermogens entsprechende Haft tritt. In eine Geldbuffe nicht unter 15 Mark verfällt, mer bas Gewerbe ale Dienstmann betreibt, ohne daß er im Besige ber erforderlichen Erlaubnig ift, ober wer als Dienstmann seine Dienstabzeichen anberen Personen zur Benugung behufe Ausübung bes Dienftmannsgewerbes überlägt.

§ 12. Dem Dienstmann kann die Erlaubnis zum

Betriebe bes Gewerbes entzogen werben, wenn fie ben vorsteber-Stellvertreter bes Amtsbezirfs 9 - Rennin biefer Polizei-Berordnung gefiellten Anforderungen haufen ernannt worden. nicht mehr genugen, ober wegen ber im § 2 biefer Berordnung bezeichneten Berbrechen ober Bergeben, ober burg ift bie jum 1. April 1898 neu errichtete Stelle wieberholt megen Uebertretung ber Bestimmungen biefer fur einen zweiten technischen Sefretar bes Sochbaufachs Polizei-Berordnung bestraft worden find, ober jum bei ber hiefigen Regierung übertragen worden. Trunte ober ju Ausschreitungen neigen, ober ju be-

§ 13. Außerdem fann bie bem Dienstmann ertheilte Erlaubnig jurudgenommen werben, wenn bie bestellte Rantion (§\$ 2 und 6) gur Bahlung von Strafen ober Entschädigungen in Anspruch genommen worden ift und nicht späteftens innerhalb 8 Tagen nach Aufforberung Seitens ber Polizei=Direktion wieber auf ben | Stabt, bestellt worben. vorgeschriebenen Betrag ergangt wird.

§ 14. Diese Polizei-Berordnung tritt am 1. April

d. J. in Rraft.

Charlottenburg, ben 3. März 1898. Rönigliche Polizei-Direktion. Personal: Chrouik.

Im Rreise Buterbog Ludenwalde find ernannt worben: a. ber Rittergutsbefiger von Rochow ju Stülpe jum Amtevorfieher bes Amtebegirfe 14 -Stulpe —, b. ber Gemeinbevorsteher Rugen zu Berfen- | nachgewiesen worben. brud jum Amtevorsteher bes Amtebegirfe 16 Dobbrifom. -

Im Kreise Westhavelland ift der Gemeindevorsteher Barfifow in Barnewig jum Amtsvorfteher bes Amtsbezirks 12 — Bujdow — ernannt worden.

Im Kreise Ofthavelland ist ber Abministrator Nobiling in let jum Amtsvorsteher-Stellvertreter bes Amtsbezirks 26 — Uep — ernannt worden.

Im Rreise Angermunbe ift ber Rittergutspächter Gragmann ju Schonermart von Reuem jum Umte-- ernannt worden.

Rahm zu Potsbam zum kommissarischen Amtsvorfleber bes Amtsbezirfs 19 — Potsbamer Forft — ernannt worden.

Im Rreise Westbavelland ist ber Gutobesitzer Barfikow in Graeningen jum Amtsvorsteher und ber Major a. D. von Bredow zu Nennhausen zum Umte-

Dem technischen Sefretar Reilwagen aus Merse-

Der bisherige Dom-Hulfsprediger Wilhelm Rudolph gründeten Beschwerden des Publikums wegen Unhöflich- August Stier ist zum fünsten Pfarrer der Parochie feit ober unangemessenen Betragens Beranlassung geben. Charlottenburg, Didzese Friedrichs-Berber, bestellt morben.

> Der bisherige Inspektor bes Königlichen Dom-Kandibatenstifts, Dombilfsprediger Dr. Friedrich Wilhelm August Paul Conrad, ift jum Diafonus Randibatenstifts, an ber St. Jafobi-Rirche ju Berlin, Didgefe Coin-

> Der Predigtamtstandibat Reinhold Saft ift jum Sulfsprediger ber Gemeinde ber von ber Gemeinschaft ber evangelischen Landeskirche sich getrennt haltenben Lutheraner zu Berlin gewählt. Diefe Bahl ift von dem Oberkirchen-Rollegium der von der Gemeinschaft ber evangelischen gandestirche sich getrennt haltenben Lutheraner ju Breslau genehmigt, auch ift bie Befahi-gung bes Genannten nach No 4 ber Allerhochften General-Ronzeifion vom [23. Juli 1845 (G.=S. S. 516)

Die Gemeindeschullehrer Gerasch, Ferdinand Lehmann, Sachse und Wilhelm Schröber find als Gemeindeschulreftoren in Berlin angestellt worden.

Die Lehrerinnen Dogler, Meper, von Plehwe, Schroeter, Telfchow und Zieger find als Bemeinbeschullehrerinnen in Berlin angestellt worben.

Bermifchte Radrichten. Befannimadung.

Es wird hierdurch jur öffentlichen Renniniß gebracht, bag bie Wahrnehmung ber nach § 78 Abfat 3 vorfteher-Stellvertreter des Amtobezirks 5 — Passow des Reichogesebes, betreffend die Gewerbegerichte, vom 29. Juli 1890 bem Gemeinbevorfteber obliegenben Be-Im Rreffe Zauch-Belzig ist ber Forstmeister schafte mit Genehmigung des herrn Dher-Prasidenten bem Serrn Stadtrath Subner bier auf ein ferneres Jahr und zwar für bie Zeit vom 1. April 1898 bis 31. März 1899 übertragen worden ift.

> Berlin, ben 10. Märg 1898. Der Dber=Burgermeifter. Zelle.

	Au	sweisung von Ausl	ändern aus dem Re	eichsgebiete.	
85	Rame und Stand	Alter und Beimath	Grund	Behörbe,	Datum bes
Banf.	bes Au	sgewiesenen.	der Bestrafung.	welche die Answeisung beschloffen hat.	Ausweifungs.
1	2.	3.	4.	5.	6.
1	Josef Beraned, Schneiber,	geboren im Jahre 1870	(2 Jahre 3 Monate	Röniglich bayerisches Bezirksamt Bam- berg II.,	

tober 1895).

봆	Rame und Stand	Alter und Seimath	Grand	Beborbe,	Datum bes
Banf.	bes Ansg	ewiefenen.	ber Bestrafung.	welche bie Answeisung beschloffen hat.	Aneweifunge Befchluffes.
1.	2.	3.	4	5.	6.
		h. Auf Grund bes S	362 bes Strafgefes	buds:	
2	Ludwig Polge,	geboren am 22. August		Roniglich preußischer	4. Kebruar
- 1	Tagelohner,	1888 zu Portes,		Regierungspräfibent	
- 1	la de la compania de la compania de la compania de la compania de la compania de la compania de la compania de	Franfreich, frangofifcher		gu Arneberg,	
		Staatsangehöriger,			
3	Paul Ribbeck,	geboren ju Bellan, Un-	Landstreichen und Unter-		
	Rlempnerlehrling,	garn, 17 Jahre alt,		Regierungspräfibent	1898.
	• .	ungarischer Staatsan-		zu Potsbam,	
4	Stenban Scaliczan.	geböriger, geboren in Biebriß=	besaleichen.	besgleichen,	besgleichen.
- 1	Rlempnerfehrling,	Erentfin, Ungarn,		oragin injent,	acallisationis.
- 1		15 Jahre alt, un=			
		garischer Staatsangeb.,			
5	Albert Schlott,	geboren im Jahre 1869	Betteln,	Königlich preußischer	
	Sandlanger,	zu Enschebe, Holland,		Regierungspräsibent	1898.
6	Abam Schmet,	ortsangehörig ebenbas.,	Candfireichen und Unter-	<b>Pi</b> mistid werbilder	8 Sehmar
Ī	Rlempnerlehrling,	Erentfin, Ungarn,	schlagung,	Regierungspraftbent	1898.
		15 Jahre alt, un-	1.7.1.0.1.10	ju Potsbam,	1000.
		garifcher Staatsangeb.,			
7		geboren in Bellan, Un-	desgleichen,	desgleichen,	desgleichen.
1	Rlempnerlehrling,	garn, 15 Jahre alt,			
-		ungarischer Staatsan-			
8	Stenban Stomráni Afí.	gehöriger, geboren am 26. Dezem=	Landstreichen	desgleichen,	5. Januar
	Arbeiter,	ber 1875 (?) in			1898.
1	,	Janowiecz, Kreis			
- [		Nieszawa, Gouverne= ment Warschau, Ruß=	,		
		ment Warschau, Ruß-	,		
	•	land, ortsangehörig ebendaselbst,			
9	Joseph Franz Kon-	geboren am 13. März	Betteln.	Königlich preußischer	30. Januar
	stantin Sluka (auch	1867 in Grottau, Be-		Regierungsprafibent	1898.
1	Sluda) Arbeiter,	zirf Reichenbach, Bob-		ju Breslau,	
- 1		men, öfterreichischer			
	<b>6 ~</b> 4	Staatsangeböriger,	00 - 14 - T	Mariatia	00 0
U	Hermann Stomp, Fabrikarbeiter,	gevoren am 18. Juni 1849 zu Klein-Bre-	Betteln und Wanderges	Regierungspräsibent	28. Januai 1898.
- 1	Subtitut vettet,	benbrod, Holland,		zu Münfter,	1030.
- 1		ortsangehörig ebendaf.,		<i>a. 2</i>	
11	Bincenz Tomaczin,	geboren in Babiczon=	Landstreichen und Unter-	Roniglich preußischer	8. Februar
- 1	Rlempnerlehrling,	Trentsin, Ungarn,	schlagung,	Regierungspräsident	1 <b>898.</b>
	0. 1. 1. 10. 1	16 Jahre alt,	000 /	zu Potsbam,	o= o :
2		geboren am 10. Rovem-		Röniglich bayerisches	27. Januar
	Tagelöhner,	Bezirk Taus, Böhmen,	Staatsgewalt, grober Unfug, Landstreichen,	dorf.	1898.
- 1		ortsangehörig ebendas.		· · · · · · ·	
+		m0-49	botener Baffen,		
13	b. Marie Brba geb.	geboren am 12. Januar	Widerstand gegen die	desgleichen,	desgleichen.
- 1	Diba, Chefrau des		Staatsgewalt, grober	- (	
	Borigen,	Bezirf Schuttenhofen,			\

9kr.	Rame und Stanb	Mter und Beimath	Grund	Behorbe,	Datum
Cauf.	bes Ausg	ewiesenen.	ber Bestrafung.	beschloffen hat.	Ausweifungs.
1.	2.	3,	_ 4.	5.	6.
14	Leanber Johannson, genannt Guffav Dahl, Schmieb,	ju Taus, Bezirk Taus, Böhmen, geboren am 12. Sep- tember 1851 zu Kal- mar, Schweben, schwe- bischer Staatsangeb.,	Landftreichen und Betteln,	Königlich preußischer Regierungspräsibent zu Nachen,	15. Januar 1898.
15	Guiseppe Gaibaffi, Tagelöhner,	geboren am 17. April 1843 ju Soragno, Italien, italienischer Staatsangeböriger,	Betteln,	Großherzoglich babis icher Landesfommissiär zu Konstanz,	7. Februar 1898.
16	Johann Berginger, Dienftfnecht,			Röniglich bayerisches Bezirfsamt Mühl- borf,	27. Januar 1898.
177		borig ju Beng, Be- girf Braunau, Dber-			
	Gerich Ragan, Privat- lehrer und Kaufmann,	ober Unfang Upril		Begirfeamt Beigensburg,	
	Josef Krauß, Arbeiter,	1852 zu Ringelsheim, Bezirf Gabel, Böh- men, öfterreichischer Staatsangeböriger.		Großberzoglich med- lenburg-schwerin- sches Ministerium bes Innern,	1898.
19	Franz Nemelfa, Fabrifarbeiter,	geboren am 12. Ofto- ber 1869 in Teplit, Böhmen, öfterreichischer Staatsangeboriger,		Großberzoglich bas bischer & Landestoms missar zu Freiburg,	11. Februar 1898.
20	Wenzel Sejna (Schejna), Drecholer,	geboren am 1. Rovem=		Stadtmagistrat Straubing (Bays ern),	28. Januar 1898.
21	Beinrich Baucaufon, Mechanifer,	geboren am 5. Novemsber 1868 ju Dunier, Departement Sautes Loire, Franfreich, fran- gofifcher Staatsangeb.,		Raiferlicher Bezirfs- prafibent zu Straß- burg i. E.,	5. Februar 1898.

Die durch Beschluß ber Königlich sachsichen Kreishauptmannschaft Leipzig vom 29. April 1897 versfügte Ausweisung bes Webergefellen Johann Slaffny aus bem Reichsgebiete ift zurudgenommen.

#### hierzu Fünf Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionsgebuhren betragen fur eine einspaltige Druckeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung ju Potebam.

Botebam, Budbruderei ber M. B. Dann'ichen Grben.

## Amtsblatt

## der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

**Ztúď 12.** 

Den 25. Marg

1898

Meichs:Geseblatt.

(Stud 8.) M 2449. Befanntmachung, betreffend bie Beschäftigung von Arbeiterinnen in Konservenfabrifen. Bom 11. März 1898.

(Stüd 9.) M 2450. Berordnung über bie theilweise Infraftjegung bes Befeges, betreffend bie Abanberung ber Gewerbeordnung, vom 26. Juli 1897. Bom 14. März 1898.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Ministerien.

Concession

gum Gefchaftebetriebe in bem Roniglich Breugischen Staate fur Die Affeturang-Gefellichaft "Rieberlandischer Lloyd" ju Amfterbam. Der unter ber Firma "Nieberlandischer Lloyd" in Amfterdam domicilirten Affefurang-Gefesellichaft wird bie Concession jum Geschäftsbetriebe ber Ginbruchs-Diebstahl-Berficherung in bem Koniglich Preu-fischen Staate auf Grund bes laut Urfunde vom 15. April 1893 abgeanberten Statutes hiermit unter nachfolgenben Bedingungen ertheilt.

1) Jebe Beranberung ber bezeichneten Statuten muß bei Berluft ber Concession angezeigt, und ebe nach benselben verfahren werden darf, von der Preu-Bifden Staats-Regierung genehmigt werden.

2) Die Beröffentlichung ber Concession erfolgt in ben Amteblättern resp. amtlichen Publifationsorganen berjenigen Bezirke, in welchen Die Gesellschaft Befcafte zu betreiben beabsichtigt, auf Roften ber Gefellichaft.

3) Die Gefellichaft bat wenigstens an einem beftimmten Drie in Preugen eine Saupt-Nieberlaffung mit einem Geschäftelofale und einem bort bomicilirten Generalbevollmächtigten zu begründen.

Derselbe ift verpflichtet, dem Prafidenten dersenigen Koniglichen Regierung, in beren Bezirk fein Bohnfig belegen - in Berlin bem Roniglichen Polizeipräsidenten — in ben ersten feche Monaten eines jeben Beichäftsjahres neben bem Bermaltungsberichte, Rechnungsabschluffe und ber Generalbilang ber Befellicaft eine ausführliche Ueberficht ber im verfloffenen Jahre in Preugen betriebenen Geschäfte in vorschriftsmäßiger Form einzureichen.

In diefer Ueberficht - für beren Aufftellung von bem betreffenben Regierungsprafibenten nabere Bestimmungen getroffen werben fonnen — ift bas in Preußen befindliche Aftivum von dem übrigen Aftivam gesondert aufzuführen.

Die Bilgny, der Rechnungs - Abschluß und die

gedachte llebersicht sind alljährlich burd ben Deutschen Reiches und Preußischen Staate-Anzeiger auf Roften

ber Gesellschaft befannt zu machen.

Kur die Richtigkeit der Bilanz und der Ueberfict bes Rechnungsabichlusses (Gewinn- und Berluft-Ronto) sowie ber von ihm geführten Bücher einzustehen hat der Generalbevollmächtigte fich verjonlich und erforderlichen Falles unter Stellung julanglicher Sicherheit jum Bortheile fammtlicher inländischer Gläubiger ju verpflichten. Außerbem muß berfelbe auf amtliches Berlangen unweigerlich alle biejenigen Mittheilungen machen, welche fich auf ben Beschäftsbetrieb ber Befellichaft ober auf ben ber Preußischen Geschäfteniederlassung beziehen, auch die ju biefem Behufe etwa nothigen Schriftflücke, Bücher, Rechnungen zc. zur Einsicht vorlegen. Durch ben Generalbevollmächtigten und von bem inländischen Wohnorte besselben aus sind alle Ber-

trage ber Befellichaft mit ben Preußischen Staats-

angebörigen abzuschließen.

Die Gesellichaft hat wegen aller aus ihren Geicaften mit Inlanbern entitebenden Berbindlichfeiten, je nach Berlangen bes inländischen Bersicherten, entweder in bem Gerichtsftande bes Generalbevollmächtigten ] ober in bemienigen bes Agenten, welcher bie Berficherung vermittelt hat, als Beflagte Recht ju nehmen und biefe Berpflichtung in jeber für einen Inlander auszustellenden Bersicherungspolice ausdrücklich auszusprechen.

Sollen die Streitigfeiten durch Schiederichter geichlichtet werben, so mussen diese letteren, mit Einschluß bes Obmannes, Preußische Staatsangehörige fein. 5) Alle ftatutenmäßigen Befanntmachungen ber Befellschaft find auch durch ben Deutschen Reichsund Preußischen Staats-Anzeiger zu veröffentlichen.

Die vorliegende Coneffion, - welche übrigens die Befugniß zum Erwerbe von Grundeigenthum in bem Breufischen Stagte, wozu es ber in jebem einzelnen Falle besonders nachzusuchenben landesberrlichen Erlaubnig bedarf, nicht in fich ichließt fann zu jeder Zeit, und ohne daß es der Angabe von Gründen bedarf, lediglich nach dem Ermeffen ber Preußischen Staats-Regierung jurudgenommen und für erloschen erflärt werben.

Berlin, ben 7. Marg 1898.

(Siegel). Der Königliche Preußische Minister bes Innern. Im Austrage: von Bitter.

#### Bekanntmachungen des Königlichen Megierungspräsidenten. (Fortsetzung berselben auf Seite 128.)

Polizei-Berordnung,

79.

betreffend die Abanderung und Ausbehnung der Boligei-Berordnung für die Wasserlaufe bes Dossebruchs vom 12. April 1893 (Amte-blatt C. 245) auf den oberen Theil bes Dosselluffes.

Gemäß § 137 bes Gesetes über bie allgemeine Lanbesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195) wird auf Grund ber §§ 6, 12 und 15 bes Gesetes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 (G.-S. S. 265) sowie bes § 73 der Feldpolizeis ordnung vom 1. November 1847 (G.-S. S. 376) unter Zustimmung des Vezirksausschusse nachstehende Polizei-Verordnung erlassen:

§ 1. Die Bestimmungen ber Polizei-Berordnung für die Wasserläuse des Dossebruchs vom 12. April 1893 finden auf den oberen Theil des Dossessies von

Berkenbrud ibei Meyenburg bis zur Schönberg-Tramnig'er Grenze mit ber Maßgabe Anwendung, daß die in dem § 4 der genannten Berordnung vorgesehene Frühjahrs-Mäumung für die bezeichnete Flufftrede in der Zeit vom 15. Mai bis 22. Juni seden Jahres zu erfolgen hat.

§ 2. Das im § 15 ber Polizeiverordnung vom 12. April 1893 erwähnte Schauamt VI. besteht: a. für bie Dosse von der Brunne-Trieplat'er bis zur Schonberg-Tramniger Feldmarfgrenze, b. für den oberen Theil des Dossessunger von der Schönberg-Tramnig'er Grenze auswärts bis Fregdorf.

§ 3. Für ben oberen Theil bes Doffeffusses von Fregdorf aufwarts bis Berfenbrud bei Meyenburg wird ein neues Schauamt VIa. gebilbet, bessen Borfigenber ber Landrath bes Kreises Off-Prignis ift.

Potebain, ben 21. Marz 1898.
Der Regierungsprafibent.

80.	Nachw	eisung ber an	ben Begeln	ber Spree 1	ınd Pavel in	Monat Feb	ruar 1898 be	obachteten L	Pafferstände.	
Datum	Ober= We	affer	Ober= Wa	ndau   Unter=   fer	Pots: bam	Dber= 9880	enburg   Unter=	Ober= W	enow   Unter=	Pavels berg
	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.	Meter.
1.1	32,28	30,70	2,56	1,10	1,37	2,22	1,72	1,62	1,34	2,24
2.	32,28	30,76	2,55	1,18	1,37	2,24	1,74	1,66	1,42	2,30
3.	32,22	30,80	2,56	1,22	1,42	2,02	1,72	1,66	1,42	2,38
4.	32,28	30,88	2,55	1,22	1,42	2,28	1,78	1,66	1,42	2,52
5.	32,28	30,88	2,56	1,24	1,43	<b>2,</b> 30	1,80	1,66	1,44	2,04
6. 7.	32, <b>2</b> 6 32, <b>2</b> 4	30,88 30,90	2,56 2,56	1,26 1,26	1,43	2,36 2.30	1,76 1,78	1,68 1,68	1,44	2,78
8.	32,24	30,88	2,55	1,26	1,44 1,45	2,30 2,30	1,82	1,00	1,44 1,46	3,08
9.	32,24	30,82	2,56	1,2.7	1,45	2,30	1,88	1,70	1.44	3,20
10.	32,24	30,78	2,56	1,24	1,45	2.32	1,90	1,70	1,48	3,28
11.	32,26	30,78	2,56 2,56	1.24	1,44	2,32	1,94	1,70	1,46	3,30
12.	32,26	30,78	2,55	1,24	1,44	2,30	1,96	1,72	1,48	3,28
13.	32,26	30,76	2,58	1,20	1,43	2,36	1,88	1,72	1,48	3,22
14.	32,24	30,76	2,60	1.24	1,42	2,32	1,94	1,74	1,50	3.14
15.	32.24	30,78	2,60	1.24	1,44	2,30	1,96	1.74	1,50	3.04
16.	32,24	30,82	2,60	1,26	1,45	2,20	1,96	1,74	1,50	2.94
17.	32,22	30,88	2,58	1,30	1,49	2,26	1,98	1,74	1,52	2.88
18.	32,24	30,92	2,58	1,36	1,52	2,26	1,98	1,76	1,54	2,84
19.	32,26	30,90	2,60	1,32	1,51	2,30	2,00	1,78	1,54	2,86
20.	<b>32,2</b> 6	30,90	2,62	1,30	1,51	2,38	1,94	1,80	1,58	2,92
21.	32,26	30,94	2,64	1,34	1,50	2,34	2,00	1,84	1,60	3,00
22.	<b>32,2</b> 6	30,92	2,63	1,38	1,51	2,36	2,02	1,84	1,60	3,08
23.	32,24	30,94	2,62	1,38	1,51	2,36	2,02	1,84	1,60	3,16
24.	32,26	30,92	2,61	1,36	1,51	2,36	2,02	1,82	1,62	3,24
25.	32,26	31,04	2,57	1,38	1,52	2,36	2,04	1,82	1,62	3,28
<b>26</b> .	32,24	31,06	2,56	1,40	1,53	2,36	2,04	1,82	1,62	3,24
27.	32,26	31,06	2,58	1,38	1,53	2,40	1,98	1,84	1,62	3,18
28.	32,26	31,08	2,58	1,42	1,53	2,36	2,02	1,86	1,62	3,14
200	tsbam, be	n 22. Diá	r; 1898.		. !		T.	or Registr	myd fild flor	dei

Befanntmachung.

81. Die öffentliche Ordnung erforbert, daß für jede Ortschaft im amtlichen wie im außeramtlichen Bersehre eine bestimmte, allgemein maßgebende Bezeichnung

und Schreibmeife befteht.

Auf Grund bes § 10 Tit. 17 Th. II. des Preussischen Landrechts und gemäß der Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts vom 8. Oftober 1885 (Bd. XII. S. 326) bestimme ich von Landespolizeiwegen, daß die im Kreise Jüterbog belegene Ortschaft Karlsdorf (Carlsborf) bei Dahme und das Gut Kappan (Cappan)

jufunftig "Karleborf bei Dahme" und "Rappan",

ber im Kreise Nieber-Barnim belegene Gutsbezirk Copenid-Forft (Köpenid-Forft)

jufunftig "Copenid-Forft",

bie im Rreise Dber-Barnim gelegene Ortschaft Alofterborf (Clofterborf)

jufunftig "Rlofterborf",

bie im Kreise Weftprignit belegenen Orte Karme (Carme) und Kreugburg (Creugburg, Rreugburg)

zukunftig "Karwe" und "Kreuzburg",

bie im Rreise Prenzlau belegenen Orte Karlsburg (Carlsburg), Rarlsfelde (Carlsfelde), Rarolinenhof (Carolinenhof) und Karlstein (Carlstein)

zukunftig "Karlsburg", "Karlsfelbe",

"Karolinenhof", "Rarlstein",

bie im Rreise Ruppin belegenen Orte Clevesche Saufer (Rlevesche Saufer) und Campehl (Kampehl) jufunftig "Klevesche Saufer",

"Rampehl",

· gefdrieben werben.

Potebam, ben 10. März 1898. Der Regierungs-Prafibent.

Gemeindebegirteveranderung.

82. Der Bezirksausschuß hat mit Einwillung jämmtlicher Betheiligten in ber Situng am 10. März b. 3.
beschlossen, das im Grundbuche Band II. Blatt No 25
eingetragene Grundftuck Karienblatt 1 No 104/9 der Gemarkung Damm (sog. Meiergarten) in Größe von
28 ar von dem Gutsbezirke Waldau abzutrennen und
mit dem Gebiete der Stadtgemeinde Jüterbog zu vereinigen. Potsdam, den 19. März 1898.

Der Regierungsprafident.

Abhaltung von Schiegversuchen auf bem Schiegplate bei Cummereborf.

83. Unter hinweis auf meine Amtblattsbefanntsmachung vom 4. Januar b. 36. — Stud 1 Seite 7 bes diesjährigen Amtsblatts — bringe ich hierburch zur öffentlichen Kenntniß, daß am 18. April und 13. Juni d. 36. auf dem Schießplaße bei Cummerssborf Schießversuche ftattsinden werden.

Dafür bleiben ber 23. April und 18. Juni b. 38.

Schießfrei.

Potsbam, den 22. März 1898.
Der Regierungspräsibent.

Bekanntmachungen ber Königlichen Regierung.

Befanntmadung.

7. Auf Grund bes § 11 ber Geschäftsanweisung für die Königlichen Forstassenrenbanten vom 2. Festruar 1888 genehmigen wir, daß ber bei der Königslichen Forstasse in Erkner keschäftigte Major a. D. Reinold Quittungen über Zahlungen an die genannte Kasse ausstellen darf.

Potebam, ben 11. Marg 1898.

Ronigliche Regierung.

Bekanntmachungen besköniglichen Polizei:Prafibenten zu Berlin.

Befanntmachung.

18. Siermit bringe ich zur öffentlichen Kenntniß, baß durch Erlaß bes herrn Ministers für handel und Gewerbe vom 26. Februar d. Is. die der Aftiengesellschaft Pesold & Company, Engineers Limited in London am 29. März 1893 ertheilte, durch Erlaß bes genannten herrn Ministers vom 6. April 1894 modissicite Erlaubniß zum Geschäftsbetriebe in Preußen zurückgenommen und für erloschen erklärt worden ist.

Berlin, ben 13. März 1898.

Der Polizei-Prafibent. Befanntmachung.

19. In Folge Anforderungen der Königlichen Gifenbahn-Dircction Berlin hat sich eine Berichiebung der Erace der elektrischen Sochbahn Zoologischer Garten bis Barschauerbrude zwischen den Stationen 34 und 35

als nothwendig erwiesen.

Auf Grund bes § 15 bes Enteignungegesches vom 11. Juni 1874 ift baher von Canbespolizeiwegen vorläufig sestgestellt worden, daß Parzellen von 17, 29, 152 und 259 Duabratmetern bes ber verwittmeten Dina Zimmermann geborenen Sula und Miterben fowie bem Raufmann Bimmermann gehörigen Grundftildes Ludenwalberftrage 3 - Grundbuch Band 3 No 147 Tempelhof — und ferner Parzellen von 17 und 45 Quadratmetern bes dem Raufmann Bimmer= mann gehörigen Grundfludes Ludenwalderftrage Nº 2 — Grundbuch Band 2 No. 104 P Tempelhof — sowie eine 22 und 113 Quabratmeter große Parzelle bes dem Raufmann Emil Gurfe gehörigen Grundfludes Ludenwalberstraße 1 — Grundbuch Band 2 No 104 L Tempelhof — Grundflückflächen darstellen, hinsichtlich berer ber Gesellschaft für elektrische Hoch= und Unter= grundbahnen ju Berlin zwede Baues und Betriebes einer eleftrischen Sochbahn in Berlin von der Bar= schauerstraße bis zum Stadthahnhofe Zoologischer Garten mit Abzweigung nach bem Potsbamerbahnhofe burch die Allerhöchste Kabinetsordre vom 28. August 1897 bas Enteignungsrecht jur Entziehung und Beschränfung des für die Anlage in Unspruch zu nehmenden Grund= eigenthums verlieben worden ist.

Der abgeänderte vorläufig sestgestellte Plan wird nunmehr in Gemäßheit der §§ 18 ff. a. a. D. rom 5. April 1898 bis zum 20. April 1898 einschlichtig in der Registratur der ersten Abtheilung des Königlichen Polizei-Prafidiums im Polizeidienstgebäude am Alexanders plat Eingang IV. 2 Treppen Zimmer Ne 339 zu

Jebermanns Einficht ausliegen.

Einwendungen gegen biefen Plan find bis zum Ablaufe ber bestimmten Frift bei ber I. Abtheilung bes Roniglichen Polizei-Prafidiums foriftlich einzureichen.

Berlin, ben 15. Mary 1898.

Der Polizei-Prasident. gez. von Bindheim.

Polizei-Berorduung

über bie änßere heilighaltung ber Sonns und Keiertage.

20. Auf Grund der §§ 137, 139, 43 Abs. 3 des Gesetses über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195) und der Allerhöchsten Kabines-Ordre vom 7. Februar 1837 (G.-S. S. 19), sowie der §§ 6, 12 und 15 des Gesetses über die Polizeis Verwaltung vom 11. März 1850 (G.-S. S. 265) wird mit Justimmung des Herrn Ober-Präsidenten für den Stadtfreis Verlin verordnet, was folgt:

§ 1. An den Sonntagen und Feiertagen find alle öffentlich bemerkbaren Arbeiten, sowie alle geräuschvollen Arbeiten in den häusern und Betriebsstätten verboten, sofern sie geeignet sind, die äußere heilighaltung der

Sonn- und Feiertage ju beeintrachtigen.

Bu ben hiernach verbotenen Arbeiten geboren ins-

besondere:

a. die gewöhnlichen Arbeiten der Feldbestellung, Saat und Ernte, des Einfahrens, Ausdreschens, Düngersfahrens sowie alle Erds, Rulturs und sonstigen Arbeiten

in Felbern, Garten, Wiefen und Anpflanzungen

(vergl. jedoch \$\$ 2 und 3),

b. die öffentlich bemerkaren handwerksarbeiten außerhalb der Werkstätte und solche handwerksarbeiten innerhalb der Werkstätte, welche wie die der Rlempner, Schmiede, Böticher, Stellmacher u. s. w. mit ftörendem Geräusche verbunden sind (vergl. jedoch \$ 5),

c. bie Arbeiten in Fabrifen, Muhlen, auf Zimmers plagen und anderen Bauhofen, Werften und Ziegeleien, sowie bei Bauten aller Art (vergl. je-

body § 5),

d. ber Betrieb ber offenen Geschäfteftellen bee Sanbels-

gewerbes (vergl. jedoch \$\$ 5 und 6),

e. das Beladen und Entladen von Schiffen, Rähnen, Flössen, Frachtsuhrwerken und Möbelwagen auf öffentlichen Straßen und Plägen und, wenn es nicht ohne öffentlich bemerkbares Geräusch vorgenommen werden kann, auch in geschlossenen Höfen (vergl. jedoch \$\$ 3 und 4),

f. das mit ftorendem Geräusch ober Aufsehen vers bundene Fortschaffen von Sachen auf den öffents lichen Straßen und Pläten, z. B. das Fahren der Biers nnd Rollwagen (vergl. sedoch § 4 Nr. 6, nach dem das Fahren von Bierwagen während der für den Handel mit Lebenss und Genusmitteln freigegebenen Stunden, bez. § 4 No. 2, nach dem das Fahren von Rollwagen, soweit sie dem Eils güterverkehr bienen, gestattet ist), ber Wagen mit leeren Fassern, Eisenstangen und bergleichen, ber Umzug mit Möbeln aus einer Bohnung in bie andere, sowie das Fahren von Bieh, von Baus und Brennmaterialien, Futter, Lebensmitteln und Feldsrüchten (vergl. jedoch \$\$ 2, 3 und 4),

g. bas Treiben von Bieh auf ben öffentlichen Strafen und Plagen (vergl. jeboch \$ 2 No. 3 und 5

und § 3),

§ 2. Das Berbot bes § 1 findet teine Answendung

1) auf Arbeiten, welche in Nothfällen, wie bei Feuersund Waffersgefahr und bergl., oder im öffentlichen Interesse unverzüglich vorgenommen werben muffen,

2) auf Arbeiten, welche jur Befriedigung ber Beburfniffe bes bauslichen Lebens taglich vorgenommen

werben muffen,

3) auf Arbeiten, welche in ber Landwirthschaft und Gartnereien — wie bas Futterholen, bas Füttern, bas Begießen von Pflanzen und bergl. — zur Fortsetzung bes Betriebes täglich vorgenommen werben muffen,

4) auf Arbeiten, welche in Zier- und Sausgarten, ober von fleinen Leuten mit ihren Angehörigen jur Bestellung ober Abwartung ihrer Garten und Felber außerhalb ber Zeit bes hauptgottesbienstes

(§ 15) verrichtet werben,

5) auf bas Fahren und Treiben von Bieh zu ben am

folgenden Tage ftattfindenden Biehmärften.

§ 3. Die im § 1 verbotenen Arbeiten, soweit es sich nicht um die Beschäftigung gewerblicher Arbeiter handelt, kann die Ortspolizeischörde (in dieseu Fällen das zuständige Polizei-Nevier, bezw. das Polizei-Schiffsahrts-Bureau) für den einzelnen Sonn- und Feiertag gestatten, wenn sie zur Berhütung eines unverhältnismäßigen Schadens erforderlich sind, und die Nothwendigkeit nicht absichtlich herbeigesührt oder durch Außerachtlassung der gehörigen Sorgsalt verschuldet ist. Die Erlaudniß ist thunlichst auf die Zeit außerhalb des Hauptgottesdienstes (§ 15) zu beschränken.

§ 4. Nicht berührt werden von bem Berbote

bes § 1

1) ber Eisenbahnverfehr, ber Personenschifffahrtsverfehr, bas Lohnsuhrwesen für Personen, bie Beförderung von Reisegepäd, sowie ber Gewerbebetrieb ber Rahnverleiher, Gondelführer und Fahrradverleihinstitute,

2) der durchgebende Frachtschifffahrtes und Fracts fuhrwerte Bertehr, sowie der Gilguter-Bertehr ju

und von ben Bahnhöfen und Dampfichiffen.

3) ber Reichs-Post- und Telegraphenverfehr, 4) bis zur Zeit des Hauptgottesbienstes der durch Privatunternehmer vermittelte Briefverfehr und Berfehr mit Packeten, insoweit biefer nicht durch Krachtsubrwerf bewerfstelligt wird.

5) ber Gewerhebetrieb berjenigen, welche auf öffents lichen Strafen und Platen ober in Birthichaftsbaufern ihre verfonlichen Dienfte anbieten, fofern

liegen,

6) ber Transport von Lebens- und Genugmitteln, fowie von Eis während ber für den Sandel mit biefen Begenftanben freigegebenen Stunben,

7) ber Umzug mit Möbeln aus einer Wohnung in die andere bis jum Beginn des Hauptgottes-

bienftes.

\$ 5. Soweit bie Beschäftigung gewerblicher Arbeiter auf Grund ber Gewerbeordnung an Sonn- und Keiertagen gestattet ift, findet das Berbot des § 1 auf 3 Uhr Nachmittags ab beginnen. Tanzmusiken, Balle Die Arbeiten in offenen Geschäftestellen bes Sanbelegewerbes und auf ben Betrieb von Mühlen, Fabrifen und Werfftatten, von Bimmerplagen und anderen Baubofen, von Berften und Biegeleien, sowie bei Bauten brei Uhr nachmittage nicht anfangen. aller Art feine Anwendung.

5 6. Das Ausbangen und Ausstellen von Waaren in ben Schaufenftern und Schaufaften, sowie in und vor ben Labenthuren ift an Sonn- und Feiertagen nur mabrend ber julaffigen Berfaufszeit gestattet. halb diefer Zeit muffen die Labenthuren geschloffen und

Die Schaufenfter geräumt ober verhängt fein.

Der Gewerbebetrieb im Umbergieben und ber Bewerbebetrieb ber im § 42 b. ber Gewerbeordnung bezeichneten Personen ift an Sonn- und Feiertagen verboten, allein im Falle bes § 55 a. Absat 2 b. G.D. und auch bann nur außerhalb ber Zeit bes Sauptgottesbienftes (§ 15) ftattbaft.

Deffentliche Berfteigerungen und Berpachtungen burfen an Sonn- und Keiertagen nicht abgehalten

merben.

5 7. Apothekern ift ber Verkauf von Arzneimitteln und Gegenftanden ber Rrantenpflege jederzeit geftattet.

- \$ 8. Der Betrieb des Gaft= und Schankwirth= schaftegewerbes unterliegt an Sonn- und Feiertagen ber Beschränfung, bag mabrent ber Zeit bes Sauptgottesbienfies geräuschvolle und auffällige Spiele (namentlich I bas Regels, Billards, Rartens und Bürfelfviel) und andere Bergnügungen und Lustbarkeiten verboten find.
- § 9. Bahrend ber Zeit bes Sauptgottesbienftes (§ 15) ift bie Auszahlung bes Lohnes an Arbeiter, Bandwerfer und Sausgewerbetreibende verboten.
- Deffentliche Berfammlungen und Aufzüge, welche nicht gottesbienftlichen 3weden bienen, sind an Sonn- und Rejertagen erft nach ber Zeit bes Sauptgottesbienstes (§ 15) gestattet.

Auch nach ber Beenbigung bes hauptgottesbienftes darf bei folden Aufzügen in der Nähe von Kirchen Musif nicht veranstaltet werben. Leichenbegangnisse burfen nicht mahrend ber Zeit bes Sauptgottesbienftes flattfinden.

§ 11. An Sonn= und Feiertagen sind während ber Zeit bes hauptgottesbienftes (§ 15) alle Musitaufführungen, Schauftellungen und theatralischen Borftellungen, einschließlich ber Proben bazu, ferner Bettrennen und alle mit Geräusch verbundenen gesellschafts lichen Bereinigungen und Bergnügungen an öffentlichen während bes Haupigottesbienstes unterfagt.

bie Berrichtungen nicht an fich bem § 1 unter-fichiegen, desgleichen alle bie Sonntagsruhe fierenben geräuschvollen Beluftigungen in Privatraumen ober

Privatgarten verboten.

Die Drehorgelspieler, Puppenspieler, Thierführer, Seiltanzer und sonstigen im § 33 b. der Gewerbeordnung bezeichneten Gewerbetreibenden, welche Duffaufführungen, Schaustellungen, theatralische Borftellungen ober sonftige Luftbarkeiten öffentlich ba: bieten, ohne bag ein boberes Interesse ber Runft ober Wissenschaft babei obwaltet, burfen ben Betrieb ihres Gewerbes erft von und abnliche Luftbarkeiten in Gaftbaufern, Schankwirthschaften und sonftigen Bergnügungelokalen, auch wenn fie in gefchloffenen Befellichaften ftattfinden, burfen vor

**§** 12.

1) Am Charfreitag und am Bustage sind alle öffentlichen Luftbarkeiten mit Einschluß ber Befangs - und beflamatorifchen Bortrage, Schaustellungen von Versonen, theatralischen Vorstellungen und Mufifaufführungen verboten.

Nur geiftliche Musikanfführungen (Dratorien)

find geftattet.

2) In der Charwoche und an den ersten Lagen der drei großen Teste (Weib: nachten, Oftern und Pfingften) find verboten:

a. öffentliche Tangluftbarkeiten und Balle,

- Bortrage, b. Gesanasund beflamatorische Schauftellungen von Versonen, theatralische Borftellungen und alle Dufifaufführungen, falls nicht ber ernfte Charafter gewahrt ift; Bor= trage, Schauftellungen und Musikaufführungen in Café's chantants (Tingel-Langeln). Die Bestimmung unter h. finbet feine Univendung auf bie Borftellungen in ben Theatern im eigentlichen Sinne b. h. folden, beren 3wed es ift, Schaufpielvorftellungen zu veranstalten, bei welchen ein boberes Interesse ber Runft obwaltet.
- 3) Die Borschriften ber Biffer 2 gelten gleichmäßig für den dem Andenken der Verstorbenen gewidmeten Jahrestag jedoch mit der Maggabe, bag an biefem Tage auch bei ben Theatern im eigentlichen Sinne ber ernste Charafter gewahrt fein muß.
- 4) An den Borabenden des Weihnachts: und Pfingstfestes, des Bustages und des dem Andenken der Berstorbenen ge: widmeten Jahrestages sind öffentliche Tangluftbarfeiten und Balle verboten.

Das Berbot der öffentlichen Luftbarkeiten erstreckt sich auch auf solche private Lustbarkeiten, die geeignet find, die außere heilighaltung ber Sonnund Keiertage zu beeinträchtigen.

§ 13. Das Jagen ift an Sonn- und Feiertagen Orten, namenilich bas Regelspiel, Scheiben- und Bogel- Fischereiberechtigten burfen an Diefen Lagen bis bum

nachseben und wieder auslegen.

**§ 14.** Feiertage im Sinne dieser Verordnung find: bie beiben Beibnachtsfeiertage, ber Ofter=Montag, ber Pfingft-Montag, ber Neujahrstag, ber Charfreitag, ber himmelfahrtstag und ber Bugtag.

Unter der Zeit des Sanptaottesdienstes im Sinne biefer Berordnung wird biejenige Zeit verfanben, welche auf Grund bes § 105 b. Absas 2 ber Gewerbeordnung von der Polizei-Behörde als die durch ben Gottesbienft bebingte Arbeitspaufe, gegenwärtig 23. 10-12 Ubr Bormittags, feftgefest ift.

\$ 16. Buwiderhandlungen gegen die Polizei-Berordnung werden, sofern nicht nach ben bestehenben Strafvorschriften eine bartere Strafe verwirft ift, mit Gelbftrafe bis ju fechszig Mart ober mit Saft bis ju

vierzehn Tagen bestraft.

**§** 17. Dieje Berordnung tritt am 27. Marg 1898 in Rraft. An bemfelben Tage tritt die Polizeis Berordnung vom 10. Oftober 1896 außer Rraft; ce bleiben ferner aufgehoben bie bie außere Beilighaltung der Sonn- und Keiertage betreffenden Polizei-Berordnungen

> vom 20. November 1844. vom 24. Rovember 1853. vom 12. Juni 1856 und vom 18. September 1858.

Die über die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe und im Gewerbebetriebe erlassenen Berordnungen werben durch biefe Polizei=Berordnung nicht berührt.

Berlin, ben 19. Marg 1898. Der Polizei-Prafibent.

#### Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober:Postdirektion ju Berlin.

Befanntmadung. Am 1. April wird ju Dberschönweide im Sause "Bilbelminenhofftrage 31" unter gleichzeitiger Huf= bebung der bisberigen Postagentur ein Postamt III. cingerichtet, bei bem für ben Berfehr mit bem Publifum folgende Dienststunden festgesetzt werben. A. an Wochentagen: von 7 (im Sommer) bis 12 Uhr Bormittage, von 8 (im Winter) bis 12 Uhr Bormittage, von 2—8 Uhr Uhr Nachmittage; B. An Sonntagen, gesetz lichen Feiertagen, und am Geburtstage S. M. bes Raisers: von 7 (im Sommer), von 8 (im Winter) bis 9 Uhr Bormittags, von 5 bis 6 Uhr Nachmittags und außerdem nur für den Telegraphendienst von 12-1 Mittage. Das Poftamt ift ferner verpflichtet, auch außerhalb der Dienststunden Telegramme anzunehmen und zu befördern, soweit obnebin ein Beamter in ben Dienftraumen anwesend ift.

Berlin C., 15. März 1898.

Raiserliche Ober-Voftdirection. Befanntmachung.

21. 17. Marg eröffnet werben. Die Gebuhr fur ein ge- Sauptfaffe, ben Regierunge-Sauptfaffen, ben Rreisfaffen

Beginn bes hauptgottesbienftes bas ausgelegte Gezeuge | beträgt im Berfehr mit ben vier vorgenamten Orten Berlin C., 15. Marg 1898. 1 Mark.

> fRaiserliche Dber=Postdireftion. Befanntmadung.

Auf bein Rennplage Carlsborft wird vom 31. März ab wie in früheren Jahren an ben Renntagen ein Voftamt in Birffamfeit treten.

Berlin C., 15. März 1898.

Raiserliche Dber-Postdireftion.

Befanntmadung.

Am 1. April tritt in ber Rolonie Salensee -Ringbahnftrage 123 - ein Poftamt III. in Birffamfeit, bas fich mit ber Annahme, Ausgabe und Bestellung von Poffenbungen jeder Art, fowielvon Telegrammen befassen wird.

Dem neuen Vostamt werden folgende Straßen, die bisber bem Poftamt Grunewald Beg. Bln. jugeborten, als Beftellbegirt überwiefen: Bahnhof Salenfee, Boothftrage 1-6, Bornimerftr., [Bornftedterftr., [Friedrichsruberfir. 1—7, Georg Bilhelmftr., Guterbahnhof balen-fee, henriettenplas, hobrechtftr., Joachim Friedrichtr., Johann Georgftr., Johann Sigismundftr., Kronpringenbamm, Ruftrinerftr., Rurfürftenbamm 101-139, Lugenftrage, Paulebornerbrude, Rad = Rennbahn Salenjee (Gem. Bez. Charlottenburg), Ringbahnftr. 105-145, Schiefplas ber beutiden Berfucheanftalt fur Sanbfeuermaffen (Amtebez. Spandauer Forft), Westfälischeftr.

Die Dienftftunden bes Poftamte Salenfee werben für den Verfehr mit dem Publifum wie folgt feftgefest: A. Un Wochentagen: Bon 7 (im Binter 8) Uhr Bormittage bie 8 llhr Abende. B. Un Conntagen fowie an gefetlichen Feiertagen und am Geburtstage Er. M. des Kaifers: Bon 7 (im Winter 8) Uhr bis 9 Uhr Vormittags, von 5 bis 6 Uhr Nachmittage und lediglich für ben Telegraphendienft von 12—1 Uhr Mittags.

Im Uebrigen werden Telegramme auch während bes Dienstichluffes jur Beforderung angenommen, fofern aus irgend einem Unlag ein Beamter ohnehin in ben Diensträumen beschäftigt ift.

Berlin C., 15. Mary 1898.

Raiserlice Ober-Postdireftion.

Befanntmachungen des Königlichen Confistoriums der Proving Brandenburg. Die unter Königlichem Patronate ftebenbe frangofijdereformirte Pfarrftelle ju Gramjow, Didgefe fra. Potebam, fommt burch bie Berfetung bes Prebigers Coulon jur Erledigung.

Bekanntmachungen der Königlichen Hauptverwaltung der Staatsschulden.

Befanntmadung. Die am 1. April 1898 fälligen Binsicheine ber Preußischen Staatsichulben, einschließlich ber von une verwalteten Gifenbahn-Un-Der Fernsprechverkehr mit Einbed, Gottingen, leihen, werben bei ber Staatofculben-Tilgungefaffe -Dann. Münden und Northeim (Sann.) wird am W. Taubenftrage 29 hierselbst -, bei ber Reichsbantwohnliches Gespräch bis jur Dauer von 3 Minuten und ben übrigen mit ber Einlosung betrauten Raffen, Reichsbankanftalten und sonftigen Zahlftellen vom gelooften Rummern verschriebenen Kapitalbetrage vom

21. d. M. ab eingelöft.

Die Zinsicheine find nach ben einzelnen Schulbgattungen und Berthabschnitten geordnet ben Gin- Binescheine Reihe [XXII. No 8 nebft Binescheinbie Studiabl und ben Betrag fur jeben Berthe Taubenftrage Inr. 29 hierfelbft ju erheben. abschnitt angiebt, aufgerechnet ift und bes Einliefernben

Namen und Wohnung erfichtlich macht.

daß die feit 1. Januar d. J. fälligen, fowie Die Einlösung geschieht auch bei ben Regierungsalle später fällig werdenden Binsscheine der Fonsolidirten 3½ vormals Aprozentigen Staatbanleihe nur mit denjenigen Beträgen eingelöft werben, welche fich aus ber jum fie ber Staatsichulben-Tilgungstaffe jur Prufung vor-1. Oftober 1897 erfolgten Zinsherabsetung zulegen hat und nach Feststellung die Auszahlung vom ergeben. Diefe Werthe find aus den in 1. Juli 1898 ab bewirft. den Raffenräumen der Ginlöfungsstellen zum Aushang gebrachten Berzeichniffen ju er: vom Rapitale gurudbehalten. Schuldverschreibungen der vorge: nannten Anleihe und zugehörige Zinsschein: sung der verlooften Staatsschuldscheine auf. bogen, welche noch nicht auf 31/2 Prozent abgestempelt find, find balbigst an die Kon- auf der Anlage verzeichneten, noch rudftanbigen Schulbtrolle ber Staatspapiere in Berlin SW. Dranienstraße 82/94, jur Abstempelung einzuliefern.

Wegen Zahlung der am 1. April fal: ligen Zinsen für die in das Staatsschuldbuch eingetragenen Forderungen bemerken wir, daß bie Bufendung biefer Binfen mittelft ber Poft, sowie ibre Gutschrift auf ben Reichsbank-Girofonten ber Empfangeberechtigten zwischen bem 18. Marz und 8. April erfolgt, die Baargablung aber bei der Staatsschulden:Tilgungskaffe am 18. März, bei ben Regierungs-Sauptkaffen am 24 ften einen Schriftwechfel mit ben Inhabern ber Sonlb-

betrauten Raffen am 26. Mary beginnt.

Zinszahlungen werktäglich von 9 bis 1 Uhr mit Ansichluß bes vorletten Werktages in jedem Monat, am letten Berftage bes Monate aber von 11 bis

1 Uhr geöffnet.

Anhaber Preußischer Konsols Die machen wir wiederholt auf die durch uns "Amtlichen Nachrichten veröffentlichten über das Preußische Staatsschuldbuch" aufmerkfam, deren 6. Ausgabe durch jede Buchandlung für 40 Pf. oder von dem Berleger J. Guttentag in Berlin durch die Post frei für 45 Pf. zu beziehen ist.

Berlin, ben 5. Mary 1898.

Hauptverwaltung der Staatsschulden.

Befanntmadung.

Bei der heute in Gegenwart eines Notars öffentlich bewirften 23. Berloofung von 31/2 prozentigen, unterm 2. Mai 1842 ausgefertigten Staatsichulbiceinen find die in der Anlage verzeichneten Nummern gezogen worden. Sie werden den Besitzern zum 1. Juli 1898 mit ber Aufforderung gefündigt, die in den aus-

1. Juli 1898 ab gegen Duittung und Rückgabe der Staatsiculticheine und ber fpater fällig werbenben Tojungoftellen mit einem Berzeichnif vorzulegen, welches anweifungen bei ber Staatsichulben-Tilgungofaffe,

Die Zahlung erfolgt von 19 Uhr Bormittags bis 1 Uhr Nachmittage, mit Ausschluß ber Sonn- und Feft-Wir machen hierbei barauf aufmerkfam, tage und ber letten brei Geschäftstage sebes Monate. Sauptkaffen und in Frankfurt a./M. bei ber Rreiskaffe. Bu biefem Zweck können bie Effekten einer biefer Raffen schon vom 1. Juni d. 3. ab eingereicht werden, welche

Der Betrag ber etwa fehlenben Binsicheine wird

Mit dem 1. Juli 1898 hört die Bergin:

Bugleich werben bie bereits früher gefündigten,

urfunden, nämlich:

Staatsschuldscheine vom Jahre 1842, Schuldverschreibungen der Ctaats: anleihen von 1850, 1852, 1853, 1862, 1868 A. und der Staatsprämien-Anleihe von 1855, Kur: und Neumärkische Schuldverschreibungen sowie Stammaktie der Münster : Sammer Gifenbahn, wiederholt und mit dem Bemerten aufgerufen, bag ihre Berginfung aufgehört bat.

Die Staatsschulden-Tilgungskaffe kann fich in Marz und bei den sonstigen außerhalb Berlins damit urfunden über die Zahlungsleiftung nicht einlassen.

Formulare ju ben Quittungen werben von sammt-Die Staatsschulben-Tilgungstaffe ist für bie lichen oben gedachten Rassen unentgeltlich verabsolgt.

> Schließlich benuten wir biefe Beröffentlichung, barauf aufmertfam ju machen, bag von ben Schulbverschreibungen ber konsolidieten 41/2 prozentigen Staatsanleihe, welche gemäß § 2 bes Geseges vom 4. Marz 1885 (Ges. S. S. 55) und ber bieffeitigen Bekanntmachung vom 1. September 1885 in Berichreibungen ber fonsolibirten Aprozentigen Staatsanleihe umzutauschen waren, die in der Anlage unter VI. aufgeführten Stude auch bis jest noch nicht eingereicht worben sind. Die Inhaber berselben werben beshalb wiederholt aufgefordert, den beregten Umtaufch zur Vermeibung weiterer Zinsverluste alsbalb ju bewirken, indem wir ausbrudlich bemerken, daß bie ju ben neuen 4 prozentigen, burch Gefet vom 23 ften Dezember 1896 (Gef. S. S. 269) in 31/2 prozentige umgewandelten Berschreibungen von 1885 gehörigen Binsscheine bestimmungsmäßig vier Jahre nach ihrer Källigfeit ju Gunften ber Staatstaffe verjähren. Ein großer Theil biefer Binsicheine ift icon verjährt.

Berlin, ben 1. Marz 1898.

Hauptverwaltung der Staats/dyaden.

#### Bekanntmachungen der Roniglichen Aontrolle der Staatspapiere.

Befanntmachung.

In Gemäßheit bes \$ 20 bes Ausführungsgesetes jur Civilprozegordnung vom 24. Mars 1879 (G.-S. S. 281) und bes \$ 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 G.= C. 157) wird befannt gemacht, bag ben herren 3. B. Grosmann fel. Gobne in Fraufabt bie Schuldverschreibung ber fonsolibirten 31/2 vormals 4% igen Staatsanleibe von 1876/79

Lit. F. M 29174 über 200 MR.

angeblich abhanden gefommen ift.

Es wird berjenige, welcher sich im Besite biefer Urfunde befindet, hiermit aufgefordert, solches ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober ben herren 3. G. Grosmann fel. Sohne anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren behufs Rraftloderflärung ber Urfunde beantragt werben wird. Berlin, ben 14. März 1898.

Königliche Kontrolle ber Staatspapiere.

#### Bekanntmachungen anderer Beborben. Zarif

nach welchem die Abgaben für das Befahren der Oder vom hafen zu Cofel bis unterhalb Breslan zu entrichten find. § 1. Es find zu gablen fur bas jedesmalige Durchfahren einer ber in bem oben bezeichneten Geltungsbereich biefes Tarife liegenden 16 Stauftufen.

von belabene	n Schiffogefäßen	von leeren Schiffegefäßen	von Schlepps dampfern ohne Anhang	von Blogen, wenn fie gang oder theils- weise aus vierfantig befchlas wenn fie ans anderen								
für jebe vollen ober ber Ti	angefangenen 25 Tonnen ragfähigteit	qur jede vollen oder angefangenen	obue Rücksicht auf ihre									
in C	Buterflaffe	25 Tounen ber Tragfähigfeit	(S)röße	für jede vollen ober angefangenen 5 Quabratmeter ber Oberstäche einschließlich bes Flottwerts und bes								
Ļ	IL.			Mafferraums								
Pf.	₽f.	1 ¥f.	1 ¥f.	l Pf. Pf.								
50			50	I 0,8   0,7								

\$ 2. (1.) Der Buterflaffe I. geboren alle Guter an, bie nicht nachstebend lale unter bie Rlaffe II.

fallend genannt find.

- (2.) Bur Guterflaffe II. geboren: Afche, Brifete, Buhnenpfahle, Cement, Dachschieferplatten, Drainröhren, Dungemittel, fammtliche, als: Abgang aus Buderfiedereien, Dunger (Mift), Gyps, Ralf, Knochen für Dungfabrifen, Mergel, Rob- und Superphosphate u. j. w., Eisen, Rob- und Bruch-, Eisenschladen, Emballage, gebrauchte, leere, ale: Faffer, Riften, Rorbe, Gade und bergleichen, Erben, auch Porzellanerbe, Erze, Rafdinen, Kourage, raube, inebefondere Beu und Strob, auch gepreßt, Futtermittel, Glasbroden, Solz, nämlich: Brennbolg, gu Brubengweden bestimmte Bolger, und gwar: Stamms und Stempelholger, Schwellen, Stege, Schwartenbretter, Schwartenpfable, sammtlich bis ju 6 m Lange, jowie bunne Brettchen bis ju 1,5 m Lange, wenn bie Bolger ausbrudlich als zu Grubenzweden bestimmt in ben vom Schiffer mitgeführten Frachtbriefen ober Labeicheinen bezeichnet find, Ralf, gemablen, Rartoffeln, Roblen, Braun-, Solg-, Stein-, Rote, Rorbmacherrutben, Lebm. Lobe, Debl aus Chamottfteinen oder Kapfelicherben, Gpps- und Biegelmehl, Melaffe, Robr, Ruben und Rubenschnißel, Salpeter, rober, Salze, auch Rali- und Abraumsalze, Sand, Schilf, Schwefelfies, Schwerspath, Seegras, Soba, Steine, Baus, Cements, Granits, Gypos, Ralfs, Mühlens, Pflasters, Ziegels, auch roh jus gerichtetete Wertstude, Thon, Torf, Traß.
- (3.) Für Mijdladungen werden die Abgaben nach dem Sate ber Guterflaffe I. berechnet. Sind jeboch Gutern ber Klaffe II. folche ber Klaffe 1. im Gewichte von nicht über 20 Tonnen beigelaben, fo fommt für die gange Ladung nur ber Sat ber Rlaffe II. jur Unmendung.

\$ 3. Rubren Schiffegefage nicht mehr ale 500 lg Labung, jo merten fie bei ber Abgabenberechnung

als leer im Sinne bes § 1 behandelt.

§ 4. Bei Fischtransporten, welche in Drobeln bewirft werben, wird die Tragfabigfeit ber letteren (\$11) burch Schagung Des Erhebungsbeamten feftgeftellt und tie Abgabe nach bem Sage ber Guterflaffe I. erhoben.

\$ 5. (1.) Dampfer und beladene Fahrzeuge im Unhang von Dampfern haben, wenn fie bas Borichleuferecht in Ansprucht nehmen, ben anderthalbfachen Betrag ber nach SS 1 bis 4 ju berechnenden Abgaben zu zahlen.

(2.) Eine gleiche Erhöhung ber Abgaben tritt ein, wenn auf besonderen Bunich von Schiffsführern Schleufungen außerhalb ber festgeseten Betriebsstunden (Rachtichleufungen) vorgenommen werben,

§ 6. (1.) Sind Floge mit Gutern ber Rlaffe I. im Gewicht von mehr als 500 kg. belaben, fo ift außer ber im § 1 feftgefesten Abgabe fur jeden beladenen Plat bes Floges und jede gu durchfahrende Stauftufe noch eine Buschlageabgabe von 10 Pf. zu entrichten.

(2.) Für fleinere Mengen von Gutern ber Rlaffe I., für Stabe und Felgenhols, sowie für Guter ber Rlaffe II. wird die vorstebende Zuschlagsabgabe nicht erhoben.

§ 7. Die tarifmäßigen Abgaben find von ben Schiffs- und Floßführern fur die ganze zu durchfahrende Strede im Boraus zu entrichten. Die Abgabenbeträge werden auf volle 10 Pfennig aufwärts abgerundet.

§ 8. Abgabenfrei finb:

a. Fahrzeuge und Flose, welche bem Ronige, bem Fürsten von Sobenzollern, bem preußischen Staate ober bem Reiche gehören ober ausschließlich fur Rechnung bes Ronigs, bes Fürsten von Sobenzollern, bes preußischen Staates ober bes Reiches besorbert werben,

b. Kifderfahne, leere Fischbrobel, Gondeln, Sandfahne und ahnliche fleine Fahrzeuge, die ihrer Bauart nach

nicht jur Krachtbeforberung bestimmt find, wenn fie feine besonbere Schleufung erforbern.

c. Schleppbampfer, wenn fie Fahrzeuge im Anhang haben, es find jedoch fur den gangen Schleppzug mindeftens

50 Pf. für jebe Stauftufe ju entrichten.

Diefer Tarif tritt am 1. April b. Jo. in Kraft. Mit demselben Zeitpunft verliert für die Obersichleusen bei Brieg, Ohlau und Breslau der Tarif vom 27. Dezember 1871 (G.-S. 1872, S. 60) nebst Nachtrag vom 31. Dezember 1874 (Ges.-S. 1875, S. 89) seine Gültigkeit.

Ein anderweiter, bie Abgabenerhebung nach ber Ladung anordnender Tarif wird erlaffen werden, sobald

bie in Borbercitung begriffene Unordnung fur Binnenichiffegefage ju Stande gefommen ift.

Berlin, ben 24. Februar 1898.

Der Kinang-Minister.

Der Minister ber öffentlichen Arbeiten.

Borftebender Tarif wird hiermit jur öffentlichen Kenntniß gebracht. Breslau, ben 5. Marz 1898.

Der Dber-Prafibent.

Farif
für den ftaatlichen hafen zu Cosel.
§ 1. Kur die Benugung des hatens zu Cosel ift zu entrichten:

	Winterhafengelb										Sommer hafengelb							
	für di	e	bei Berechnung nach Tagen								für bie		bei Berechnung nach Tagen					
	ganze Winter=			m § 15.	vo 16. bi Ta	m s 30. ige	90 31. bi To	s 45.	vom 46. Tage an	ge	ganze Sommer=		1. bis 15. 16.			vom von . bis 30. 31. Tage ar		Tage
	zeít		für jeben Tag						zeit		für jeden Tag							
	M. 19	Bf	M.	133f1	M	<b>P</b> f	M.	Pfl	M. !	Pf1	D}.	Pf	<b>M</b> .	Pfl	M.	Pfl	M.	193j.
A. Bon Segelschiffen, Schleppkähnen und Güter- dampfern für jede vollen oder angesangenen 25 Tonnen Tragsähigkeit B. Bon Schlepp- und Per- sonendampfern a. bis einschließt. 100 gm h. über 100 gm biseinschließt. Flächen-	40			1 20	_	1	-	- 80		60			_	16 75	_	- <b>20</b>	_	- <b>20</b>
300 qm c. über 300 qm raumes C. Bon Flößen, Fährs und Baggerprahmen, Mas schinens und Brüdens pontons, Badeschiffen und ähnlichen Fahrzeugen für jede vollen oder angesans genen 50 qm des benusten Klächenraumes			_	1 80 2 25 - 10	_	1 50 1 90		1 20 1 50	1	90			1	90 05		1 20 1 35		1 20 1 35 - 6
D. Bon fleinen Booten, Sand und Fischerfähnen			_	- -	-	_		_ _	_	_	1	1,50	_	_	_	-:-	l -	

Bemerkungen. Bu B. und C. Der der Algabenberrchnung zu Grunde zu legende Flächenraum with durch Muliplikation ber größten gange mit ber proßten Breite des Fahrzeuges, bei Rabbampiern unter Gangrechnung der Breite eines Rabkaftens zur größten Breite des eigentlichen Schiffsgefäßes ermittelt.

§ 2. 1) Beginn und Ende ber Binterzeit im Sinne bes § 1, mabrend welcher bas Binterbafengelb ju entrichten ift, werben jeweilig burch ben Koniglichen Bafferbauinspeftor bestimmt und befannt gemacht. 2) Bahrend des übrigen Theils des Jahres (Sommerzeit) wird für die Benugung des hafens das Sommerhafengelb erhoben. Bon Fahrzeugen, welche nach Schlug ber Binterzeit im hafen liegen bleiben, gelangt bas

Sommerhafengelb erft vom vierten Tage ab feit Beginn ber Sommerzeit jur Erhebung.

§ 3. 1) Jeder Führer eines Kabrzeuges hat biefes bis spätestens zum Schlusse bes zweiten Werktages nach bem Tage bes Einlaufens in ben Safen ber Abgabenhebestelle anzumelben. 2) Fur bie mabrent ber Binterzeit einlaufenden Fahrzeuge ber im § 1 unter A., B. und C. aufgeführten Gattungen haben bie Führer innerhalb ber im Abfan 1 festgesetten Frift, fofern sie nicht auf Grund ber Bestimmungen im § 4 Abgabenfreibeit beanspruchen, bei ber Debeftelle außerbem ju erflaren, ob fie bie Abgabe fur bie gange Bintergeit obne Rudficht auf die Dauer bes Aufenthalts ober nach der Anzahl ber im Bafen jugebrachten Tage entrichten wollen. Liegen berartige Fahrzeuge bereits zu Beginn ber Binterzeit im Safen, fo lauft bie Frift fur bie Erflarung am Schluffe bes britten Tages ber Winterzeit ab. 3) Berfaumt ber Führer eines unter ben Abfag 2 fallenden abgabenpflichtigen Fahrzenges die Frift für die Erklärung, jo hat er das ihm dafelbft jugeftandene Bablrecht verwirft und muß das Safengelb nach bem Sate fur Die gange Binterzeit entrichten. 4) Die Bablung ber Abgabe für bie ganze Winterzeit, ebenso wie für die ganze Sommerzeit hat im Boraus stattzufinden. Die nach Tagen zu entrichtende Abgabe, bei beren Berechnung die Tage des Einlaufens und bes Auslaufens voll in Anjag gebracht werben, ift nachträglich, jedoch vor bem Berlaffen bes hafens zu erlegen; bei langerem Aufenthalt im Safen ift das tageweise berechnete (Sommer- und Winter-) Safengelb in Beitraumen und nach Ablauf von je 30 Tagen zu entrichten.

§ 4. 1) Bon Fabrzeugen, Die nach Entrichtung ber Abgabe fur Die gange Winter- oder fur Die gange Sommerzeit ben Safen verlaffen und ihn in berfelben Abgabenperiobe wieder auffuchen, wird auf bie Dauer ber letteren fur bie erneute Benutung feine weitere Abgabe erhoben. Die unter Entrichtung ber Abgabe nach Tagen im Cofeler hafen fruber jugebrachten Liegezeiten werben im Falle feiner wiederholten Benutung bei ber Berechnung bes Safengelbes nicht berudsichtigt. 2) Fahrzeuge, welche ichon in einem anderen fiefalischen Oberbafen mit gleicharrigem Tarif Safengelb fur Die gange Binterzeit entrichtet baben, bleiben bei ber Benutung bes Coseler Safens in derselben Winterzeit abgabenfrei. Ift das in dem früher benutten Safen erlegte Safen-geld niedriger als das in diesem Tarif fur die ganze Winterzeit seftgesetze, so wird der fehlende Betrag nacherhoben; es ift jedoch bem Subrer bes Sabrzeuges bei rechtzeitiger Anmelbung und Erklarung freigeftellt, Die Entrichtung ber Abgabe nach Tagen zu mablen. Die in anderen Safen zugebrachten Liegezeiten werben bei Berechnung ber Abgabe nach Tagen nicht beruchsichtigt. 3) Fahrzeuge, welche bem Konige, bem Furften von Sobenzollern, bem preußischen Staate ober bem beutschen Reiche geboren ober ausschließlich fur Rechnung bes Ronigs, bes Kurften von Sobengollern, bes preufischen Staates ober bes beutichen Reiches belaben find, ferner Santfähne und fleinere Fahrzeuge, die zu größeren geboren und mit diefen im Safen liegen, find abgabenfrei.

§ 5. Die jur Einziehung kommenden Abgabenbetrage werben auf volle funf Pfennige nach oben abgerundet.

§ 6. Diefer Tarif tritt an Stelle besjenigen vom 18. April 1855 am 1. April b. 3. in Kraft. Berlin, ben 23. Kebruar 1898.

Der Minister ber öffentlichen Arbeiten. Der Finang-Minister. Der Minister fur Sandel und Gewerbe.

Borftebender Tarif wird mit bem Bemerten jur öffentlichen Kenniniß gebracht, bag bie nach § 4 Abfas 2 bes Carifes in Betracht tommenben Oberhafen 3. 3t. Die ju Glogau und Rienit find. Breslau, ben 5. Mary 1898. Der Dber-Prafibent.

#### Bekanntmachung der Königl. Direction der Mentenbank der Proving Brandenburg. Befanntmadung.

Bei ber in Folge unserer Befanntmachung vom 18. v. M. beute geschehenen öffentlichen Berloofung von 31/2 prozentigen Rentenbriefen der Proving Brandenburg find folgende Apoints gezogen worden: Littr. F. ju 3000 D. 1 Stud und zwar die Nummer: 80, Littr. G. zu 1500 M., 1 Stud und zwar bie Rentenbank. Rummer; 12, Littr. J. zu 75 M. 3 Stud und zwar Die E bie Nummern: 6, 33, 55, Littr. K. ju 30 M. 1 Stud Rentenbant-Raffe fann auch burch bie Poft, portofrei und zwar die Nummer: 9. Die Inhaber biefer Renten- und mit bem Antrage erfolgen, daß der Gelbbetrag auf briefe werben aufgeforbert, biefelben in coursfahigem gleichem Bege übermittelt werbe. Bustanbe mit ben bazugehörigen Koupons Ger. I.

No 14-16 nebst Talons bei der biefigen Rentenbant-Kasse Klosterstraße 76 1. vom 1. Juli d. 38. ab an ben Werftagen von 9 bis 1 Uhr einzuliefern, um hiergegen und gegen Duittung ben Rennwerth bie Rentenbriefe in Empfang zu nehmen.

Bom 1. Juli d. 38. ab hort bie Berginfung ber ausgelooften Rentenbriefe auf, biefe felbst verjähren mit bem Schlusse bes Jahres 1908 jum Bortheil ber

Die Einlieferung ausgeloofter Rentenbriefe an bie

Die Zusendung des Gelbes geschiebt bann auf

Gefahr und Kosten bes Empfängers und zwar bei Summen bis zu 400 M. durch Postanweisung. Sosiern es sich um Summer: über 400 M. handelt, ist einem solchen Antrag eine ordnungsmäßige Quittung beizusügen.

Berlin, den 12. Februar 1898. Rönigliche Direction

ber Rentenbant für die Proving Brandenburg.

## Bekanntmachungen der Königlichen Sifenbahndirektion zu Berlin.

Ausnahmetarif 12 für feuchte Starfe (auch feuchte Schlammstarfe).

18. Der im Staatsbahn-Gruppen- und Wechselverkehr, ferner im Wechselverkehr mit Stationen ber Oldenburgischen Staatseisenhahnen eingeführte Ausnahmetarif 12 für feuchte Stärke (auch feuchte Schlammhärke) wird aus Anlaß der zum 1. April 1898 erfolgenden Versezung dieses Artikels in den Spezialtarif III. zu dem gleichen Termin aufgehoben.

Berlin, den 15. März 1898.

Ronigliche Gifenbahndireftion,

jugleich namens ber betheiligten Bermaltungen.

Sanfeatifch=Ditbeuticher Guter=Berfehr.

16. Der burch unsere Befanntmachung vom 9. b. Mts. eingeführte Ausnahmetarif für Gis gilt fortan und bis jum 1. Juni d. 3. im ganzen Bereiche des oben genannten Verbandes mit Ausnahme der Riels Edernförde-Flensburger, Edernförde-Kappelner, Altona-Raltenfirchener und Greifswald-Grimmer Eisenbahn.

Berlin, den 19. März 1898.

Ronigliche Eisenbahn-Diretton, namens ber betbeiligten Eisenbahn-Berwaltungen.

#### Bekanntmachungen der Areis-Ausschüffe.

9. Nachweisung ber Seitens des Kreisausschusses des Kreises Teltow auf Grund des § 2 zu 4 der Landgemeindeordnung vom 3. Juli 1891

ves \$ 2 zu 4 ber Landgemeindeordnung vom 3. Juli 1891 genehmigten Beranderungen von Gemeindes und Gutsbezirksgrenzen für den Monat Februar 1898.

Bezeichnung ber in Betracht kommenden Grundstüde: Das Seitens der Königlichen Hoffammer der Königlichen Familiengüter in Berlin an den Ziegelstreicher Karl Fubel in Teurow veräußerte Grundstüd 770/401 Kartenblatt 1 der Gemarkung Teurow in Größe von 18 a 55 qm. Bisheriger Gemeindes bezw. Gutsbezirk: Gutsbezirk Teurow. Künstiger Gemeindes bezw. Gutsbezirk: Gemeindebezirk Teurow. Kreisausschußbeschluß vom 1. Februar 1898 — J.-Ne A. I. 387.

Berlin, den 2. März 1898.

Der Kreisausschuß bes Kreises Teltow.

#### Versonal: Chronif.

Des Königs Majestät haben mittelst Allerhöchsten Erlasses vom 7. März b. J. geruht, ben Regierungssussessen Wiselber zum Stellvertreter bes Regierungsspräsidenten im Bezirksausschusse zu Potsdam und den Regierungs-Assellvertreter bes zweiten Mitgliedes dieser Behörde, unter Enthebung bes Regierungsassessor Dr. Bubbe von diesem Amte, auf die Dauer ihres Hauptamtes am Sige des Bezzirtsausschusses zu ernennen.

Im Kreise Oftprignit ist ber Gutsbesiter Köppen zu Eichenfelbe von Neuem zum Amtsvorsteher bes Amtsbezirks 20 — Eichenfelbe — ernannt worden.

Dem bisherigen interimistischen Kreisthierarzte Berthold Peter ist die Kreisthierarztstelle des Kreises Angermünde vom 1. März 1898 ab endgültig überstragen worden.

Der Oberförster Bijchoff in Neu = Glienide ift nebenamtlich mit ber Beforgung ber Domanen= und ber sisfalischen Kirchenpatronats zc. Geschäfte in ben Ortschaften Frankendorf, Pfalzheim mit Buften Raesgelin, Steinberge mit Boltenmühle und Kunsterspringsmühle, Gühlen-Glienide mit Neu-Glienide, Rheinsbergs Glienide, Bafdorf, Braunsberg, Raegelin, Wallis mit Kunkelberg und Uhlenberg und Jühlen beauftragt worden.

Dem Königlichen Oberförster von Bertrab in Menz ist die Besorgung der Domänen und der sieka-lischen Kirchenpatronate ic. Geschäfte in den Ortschaften Dollgow mit Steinfurt, Alts und Neu-Globsow mit Dagow, Menz mit Roofen übertragen worden.

Der bisherige Gulfsprediger Johannes Friedrich hermann Maaß ist jum britten Pfarrer an ber Immanuelfirche zu Berlin, Didzese Berlin I., bestellt morben.

Persona!=Beränberungen im Bezirfe des Kammergerichts im Monat Februar 1898.

#### I. Michterliche Beamte.

Ernannt sind zum Landgerichte birektor beim Landsgericht I. in Berlin der Landgerichtsrath Pohle baselbst, zu Amtörichtern die Gerichtsassessoren Stolk beim Amtögericht I. in Berlin, Pr. Paterna beim Amtögericht in Jacobshagen. Bersett sind der Landgerichtse Direktor Haenisch in Guben an das Landgericht in Koeslin, der Landgerichtsrath Dr. Wilke in Prenzlau und der Amtörichter Langerhans in Jüterdog als Landrichter an das Landgericht I. in Berlin, der Amtörichter Evers in Fürstenberg a./D. an das Amtögericht I. in Berlin, der Amtörichter Bock in Ratibor an das Amtögericht in Charlottenburg.

II. Gerichtsaffefforen.

Bu Gerichtsassesser sind ernannt die Referendare Dr. jur. Rudolph, Dr. phil. Weber, Dr. Pfau, Georg Meyer, Rede, Dr. Glaser, Landsberger, Dr. Pid, Kas, Probst, Dr. Ramelow. Brendel ift in Folge seiner Ernennung zum Raiserlichen Regierungsrath und ftändigen Mitglied des Reichsverssicherungsamts aus dem Justizdienste geschieden.

Ernannt sind zum Forstamwaltschaft.

Ernannt sind zum Forstamtsanwalt der Oberförster Petersohn bei den Amtsgerichten Finsterwalde und Senstenderg; zu Amtsanwälten der Amtsvorsteher Redlich bei dem Amtsgericht in Trebbin, der Bürgersmeister Gödel bei dem Amtsgericht in Strausberg; zu Amtsvnwaltsstellvertretern der Kausmann Albert Martens bei dem Amtsgericht in Trebbin, der Amtssesten Beng bei dem Amtsgericht in Kalsberges Rüdersdorf, der Hutsakritant Jahn dei dem Amtsgericht in Kalsberges Rüdersdorf, der Hutsakritant Jahn dei dem Amtsgericht in Reudamm.

#### IV. Nechtsanwälte und Notare.

Eingetragen find in die Liste ber Rechtsanwälte Berichtsaffefforen Roch beim Rammergericht, Magnus beim Landgericht I. in Berlin, Erich Soff= Richter in Dahme ift die nachgesuchte Entlassung aus bem Umte ertbeilt.

#### V. Referendare.

Bu Referendaren sind ernannt die bisberigen Rechtsfanbibaten Jacques Stern, Scherichmidt, Firnhaber, Kl. ge, Lomnis, Philipp, Schadt, Kelbhahn, Schlegel, Alfred Bogel, Eduard Krantel, Graf von Pojadowety= Webner, Stim= hartmann und Dr. Wilms aus dem Begirfe bes Dberlandesgerichts in hamm, Johannes von Konig aus bem Begirte bes Dherlandesgerichts in Celle.

VI. Subalternbeamte.

Ricard Schulze, Sellmig, Georg Richter und Prenglau.

Dierschfe bei bem Umtegericht I. in Berlin, Bett= wer bei bem Amtogericht in Cenftenberg, Velger bei bem Amtsgericht in Wittstod, Frige bei bem Umtsgericht in Calau, Wohle bei bem Umtegericht in mann beim Amtegericht in Sonnenburg. Dem Rotar Bebbenid, hermann Schmidt bei bem Amtegericht in Ludau, Begener bei bem Amtegericht in Lubbenau; jum Rangliffen ter Kangleibiatar Doll vom Amtsgericht I. in Berlin beim Candgericht I. bafelbft. Berjegt find die Berichteschreiber Friedrich Saufduly in Croffen a./D. an bas Amtsgericht in Spremberg, Bernhard Schmidt in Croffen a./D. an bas Amtegericht II. in Berlin, Diener in Wolbenberg an bas Landgericht II. in Berlin, Reutich in Lubbenau und ming, Rurt Rojenberg. Uebernommen. find Dar Bobe in Belgig an bas Amtegericht I. in Berlin, Ernft Bobm beim Umtogericht I. in Berlin an bas Umtogericht in Belgig. Penfionirt find ber Gerichtsschreiber Philipp Sauschulz in Spremberg, ber Gerichtevollzieher Goepe beim Amtegericht I. in Ernannt find zu Gerichtsschreitern die Aftuare Berlin. Entlassen ift der Gerichtsvollzieher Lüttig in

Fortsetung der Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräfidenten. Da ber Neubau der Strengbrude bei Werder bis jum 1. April noch nicht beendigt werden fann, fo 84. bleibt bie in der Befanntmachung vom 21. Oftober v. 36. angeordnete Bestimmung, bag Echiffsgefaße Die Strengbrude nur mit niedergelegten Maften durchfahren burfen, über ben 1. April binaus bis jur Beendigung bes Baues in Rraft.

Potebam, den 23. März 1898.

Der Regierungepräfident.

Biebseuchen. I. Festgestellt:

85.

a. Maul= und Rlauenjende. bavelland: Geboft bes Aderburgers Wilhelm Albredt | D. Jonas, Schulge, Schonefeld, Moier, 28. Merten in in Rebin, tes Bauergutebefigere Dargabn und bes | Comergow und tes Bubners Chrenjad in Solunten-Bauergutebefigere Anoblauch in Egin. Kreis Ruppin: borf. Kreis Ruppin: Geboft bes Maurermeifters Rittergut Propen, Geboft bes Gemeinbevorstebers Bordert in Ferchefar. Rreis Juterbog: Rinbvieb Dettweiler in Schulzendorf. Rreis Teltow: Bes ber Gemeinde Dornsmalde. Rreis Teltow: Rinbs

b. Milzbrand. Rreis Wetthavelland: Bulle in Marienfelde.

c. Blaschenausschlag: Rreis Bauch Belgig: Beboft bes Aderburgere Rleet in Brud. Rreid Prenglau: eine Stute bes Bauerhofsbesigers Wilbelm Wendt in Schmölln, ein Königlicher Deckbengst und eine Stute bes Raufmanns helft in Prenglau. Kreis Off-Prignis: ein Bulle bes Raufmanns und Bübners Runt, je eine Rub bes Roloniften Rungler, bes Gaftwirthe Bander, bes Stellmaders Rauboft in Sechezehneichen.

#### II. Wrlpichen:

a. Maule und Klauenseuche: Rreis Rieber=

barnim: in Debrow, Geboft bes Bauern Sommer und Domanen-Bormert in Krummenjee. Rreis Dft- Bauch-Belgig: Gebofte ber Gutsbesiger Schmidt, boft bes Bauern Albert Bergemann in Jutchenborf. vieb bes Rittergutes in Brig und bes Bauern heberer Rreis Dit-Prignig: Rindvieb des Bauergutsbesigers August Schutze in Eremmen, bes Gutspächters Kranz Benary in Neu-Coln. Gutsbezirf Fregenftein.

h. Milgbrand: Kreis Prenglau: Dominium Rechlin.

c. Blaschenausichlag: Rreis Oft-Prignis: Geboft bee Aderburgers Rarl Gieje in Apris.

d. Bruftfeude: Rreis Prenglau: Pferbe bes Gutebefigere Tavernier in Strasburg U.-/M. (Kerdinandebobe.)

Potebam, den 23. Marg 1898. Der Regierungspräsident.

Dierzu eine Beilage, enthaltend bas Berzeichniß gefündigter Staatsichulbideine von 1842, Schuldverschreibungen ber Staatsanleihen von 1850, 1852, 1853, 1862, 1868 A. und ber Staats-Pramien-Unleihe von 1855, Kurund Reumarkischer Schuldverschreibungen und einer Stammaftie ber Munfter-Sammer Gifenbahn, sowie ber noch nicht jum Umtaufch gegen Aprozentige Ronfolo eingereichten Schuldverschungen ber fonfolibirten 41/2 progentigen Staatvanleihe und eine Ertra-Beilage, enthaltent Allgemeine Ausführungeheftimmungen ju § 7 Biffer 1

und 3 bes Bolltarifgesenes, sowie Kung Deffentliche Anzeiger. (Die Infertionegebuhren betragen fur eine einfvaltige Druckeile 20 Bf. Belageblatter werden ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Koniglichen Regierung zu Potebam.

## Verzeichniß

gefündigter Staatsschuldscheine von 1842, Schuldverschreibungen der Staatsauleihen von 1850, 1852, 1853, 1862, 1868A und der Staats-Prämien-Anleihe von 1855, Kur- und Nenmärfischer Schuldverschreibungen und einer Stammaftie der Münster-Hammer Eisenbahn, sowie der noch nicht zum Umtausch gegen 4prozentige Konsols eingereichten Schuldverschreibungen der konsolidierten 4½ prozentigen Staatsanleihe.

Die fettgebrudte Bahl, welche bie Taufende bezeichnet, bezieht fich auch auf diejenigen Bahlen, welche bis gu ber folgenden fettgebructen Bahl die hunderte, Behner und Giner angeben.

## I. Berzeichniß

ber

in ber 23. Berloofung gezogenen, burch bie Befanntmachung ber unterzeichneten Hauptverwaltung ber Staatsschulden vom 1. März 1898 jum 1. Juli 1898 jur baaren Ginlösung gefündigten 3½ prozentigen, unterm 2. Mai 1842 ausgefertigten Staatsschuldscheine.

Abguliefern mit Sinsicheinen Reihe XXII Dr. 8 nebft Unweifungen gur Abhebung ber Reihe XXIIL

Lit. A. ju 1000 Rthir.

M. 434, 439, 461, 478, 480, 485, 496, 501, 503, 505. 507, 510, 512, 519, 532, 533, 539 bis 541, 565, 575, 681, 682, 692, 697, 700, 713 bis 717, 719, 720. 727. 729. 733. 734. 749 bis 751. 760 bis 769. 782 bis 796, 882, 883, 948, 975, 1084, 99, 103, 145. 166, 174, 175, 330 bis 338, 341, 349, 423, 424, 436, 445, 448, 450, 452, 469, 479, 485, 486, 7816, 829, 834, 847, 852, 853, 855, 500, 508. 861, 888, 901, 931, 966, 983, 984, 8000. 8. 15, 19, 27, 36, 38, 42, 51, 55, 61, 90, 98, 101, 121, 131, 132, 138, 139, 153, 167, 175, 176, 195, 218, 224, 227, 237, 251, 266, 276, 282, 284, 287, 306, 324, 326, 331, 338, 342, 350, 358, 367, 370, 379, 380, 382, 403, 432, 445, 451, 458, 463, 478, 486. 487, 493, 495, 499, 564, 586, 597, 601, 712, 715. 728, 741, 743, 752, 758, 766, 770, 785, 788, 800. 809, 810, 822, 825, 826, 833, 847, 870, 874, 875. 62541, 682, 684, 698 bis 700, 702, 739. 746, 754, 771, 772, 924, 926, 934, 940, 944, 954. 955, 965, 967, 972, 63020 bis 29. 33 bis 35, 41, 78 bis 81, 107, 125. **65**396, 399, 412, bis 429, 431 bis 435, 482, 491 bis 499, 501 bis **74**445, 467, 469, 472, 479, 500.

Summe 300 Stud über 300 000 Athle. = 900 000 Mart.

Lit. EB. ju 500 Rthir.

M: 7743, 753, 754, 762, 764, 765, 771, 772, 792, 799, 801, 802, 807, 809, 817, 820, 824, 825, 830, 835, 846, 858, 860, 869, 876 bis 879, 884, 887, 894, 899, 907, 910, 915, 918, 929, 937, 938, 940, 948, 958, 965, 969, 972, 988, 990, 993, 13. 17. 21. 23. 25. 38. 52 bis 54. 67. 70. 78. 79. 81. 85, 88, 89, 163 bis 166, 175, 176, 178, 179, 183, 186, 194, 200, 204, 217, 220, 241, 242, 247 bis 249, 253, 258, 263, 267, 268, 272, 273, 279, 283, 284, 289, 291, 297. 21386, 389, 418, 420, 426, 429, 430, 434, 436, 450, 452, 464, 465, 611 bis 613, 633, 634, 794, 800, 802, 826, 840 bis 850, 852 bis 856, 858, 860, 866, 962 bis 964. 18. 451 bis 454. 464 bis 466. 470. 475. 476. 484. 490, 498, 500, 512, 520, 526, 530, 535, 551, 558 bis 560, 573, 576, 578, 586, 590, 594, 598, 601, 605, 606, 608, 611, 615, 627, 632, 638, 646, 648, 651, 654, 664, 667, 676, 679, 682, 695, 698, 701, 703, 707, 708.

Summe 200 Stud über 100 000 Rthfr. = 300 000 Mart.

#### Lit. C. gu 400 Rthfr.

**AR** 1553, 559, 564, 565, 574, 584, 594, 609, 610, 619, 709, 711, 717, 732, 739, 743, 747, 749, 755, 758, 767, 772, 778, 787. **5**704, 705, 713, 721,

723. 729. 731. 739. 749. 767. 772. 774. 775. 784. 787 bis 789. 793. 795. 802. 805. 809. 810. 817. 832 bis 835. 837. 838. **7**934. 941. 952. 953. 968. 975.

Summe 60 Stud über 24 000 Rthlr. = 72 000 Mark.

#### Lit. ID. gu 300 Rthir.

M. 6052 bis 54, 56 bis 58, 69, 71, 76, 84, 86, 87, 89, 92, 95, 96, 99, 108, 111, 112, 117, 120, 125, 128, 137, 140, 143, 144, 148, 153, 155, 164, 167, 172, 177, 183, 186, 188, 193, 195 bis 198, 202 bis 205, 212, 214, 215, 217, 218, 374, 376, 382, 388, 391, 395, 398, 399, 408 bis 410, 413, 416, 419 bis 422, 427, 430, 432, 436, 438, 446, 452, 463, 465, 470, 472.

Summe 80 Stud über 24 000 Rthfr. = 72 000 Mart.

#### Lit. E. au 200 Rthfr.

M. 13704, 707, 713, 732 bis 734, 925, 928, 930, 932, 933, 936, 952, 954, 958, 968 bis 971, 975, 977, 978, 982, 984, 985, 994, 999, 14000, 8, 11, 13, 14, 20, 27, 38, 40, 56, 58, 63, 66 bis 68, 71, 75 bis 78, 81, 86, 93, 99, 100, 107, 113 bis 116, 118, 120, 122, 125, 129, 131 bis 134, 139, 140, 143, 144. 151 bis 153, 161, 177, 179, 184, 189, 194, 197, 200, 209 bis 211, 216, 219 bis 223, 228, 232, 241, 242, 254, 259, 261, 262, 266, 267. 17226. 228, 231, 232, 234, 241, 247, 250, 253, 256 bis 258, 260, 267, 268, 270, 274, 278, 280, 281, 286 bis 288, 291 bis 294, 297, 299 bis 302, 304, 305, 314, 317, 320, 321, 323, 332, 335, 337, 341, 347 bis 349, 352, 357, 362, 365, 366, 369, 372, 373, 381 bis 385, 394, 398, 401 bis 403, 410, 414, 416, 418, 419, 422, 424 6is 427, 429, 431, 440, 448, 456, 462, 463, 466, 469, 471 bis 475, 480, 485 bis 488, 497 bis 500, 502, 503, 518,

> Summe 200 Stud über 40 000 Rthfr. = 120 000 Mart.

#### Lit. F. gu 100 Rthlr.

№ 5654, 655, 657, 659, 662 bis 664, 666, 668 bis 671, 673, 675 bis 677, 683, 687, 693, 697, 699, 707, 708, 711, 714, 715, 720, 721, 725, 731, 736, 738, 740 bis 742, 745, 747, 749, 753 bis 755, 761, 767, 768, 770, 772 bis 775, 777, 779 bis 783, 785, 786, 802, 806, 810, 812, 816, 817, 820, 825, 826, 828, 829, 831, 832, 842, 843, 848, 850 bis 852, 855 bis 858, 862 bis 864, 867 bis 872, 874, 877, 879, 881, 887, 889, 892, 893, 895, 901, 905, 907 bis 909, 912, 914 bis 916, 919, 920, 923, 924, 928, 930, 931, 933 bis 935, 937, 945 bis 949, 952, 955 bis 957, 959, 964, 968, 974, 975, 977, 980, 983, 985.

6000, 2, 3, 6, 9, 986, 993, 994, 997, 999, 13 bis 17. 19. 21. 23 bis 27. 34. 35. 37. 38. 41 bis 43, 47, 48, 51, 56, 60 bis 62, 64, 66, 68 bis 70, 72, 73. 76. 91. 93. 96 bis 98. 105. 107. 109. 114. 116. 119, 123, 126, 128, 130, 133, 134, 137, 138, 146, 152, 154 bis 157, 160, 161, 163, 165, 167, 172, 174, 175, 179, 185, 187, 188, 190, 193, 195 bis 198, 203, 204, 208, 214, 215, 223, 229 bis 237, 239, 242, 243, 245, 248, 251, 253, 254, 262, 263, 266, 268, 269, 273, 275, 282, 285, 292 bis 297, 300 bis 302, 308, 310 bis 313, 315, 317, 321, 322 325, 327, 328, 330, 331, 335, 338, 339, 343, 345, 347, 348, 350, 354, 355, 361 bis 364, 368, 370, 376, 379, 387, 389, 391 bis 393, 395 bis 399, 402 406, 413, 417, 421, 433, 438, 441, 445, 447, 449, 450, 452, 454, 459 bis 461, 468, 470, 471, 474, 479. 483. 487. 488. 490 bis 493. 499. 500. 502. 504 bis 506, 514, 515, 517 bis 523, 525, 528, 530 bis 532, 537, 539, 543, 544, 552 bis 554, 556, 561 bis 563, 567, 572, 573, 575, 579 bis 581, 584, 587, 589, 591, 594, 598, 604, 607, 614 bis 617, 620, 623, 624, 626 bis 629, 636 bis 638, 640 bis 643 650, 652 bis 654, 664 bis 666, 674, 675, 678, 679 683, 686, 688, 690, 694 bis 696, 700, 703 bis 705. 707, 709, 712, 714, 715, 717, 718, 721, 724, 726 bis 728, 730, 731, 733 bis 735, 739, 742, 750, 753 bis 758, 760, 764, 766, 767, 769, 771, 773, 774. 781, 782, 789, 792 bis 796, 798, 800, 801, 804, 806, 807, 809 bis 812, 816, 820, 822, 827, 832, 833, 836, 837, 847, 850 bis 852, 857, 859, 860, 865, 866, 873 bis 875, 877, 878, 880, 883, 885 bis 887. 46632 bis 634, 636, 640, 641, 644, 647, 649 bis 651, 653 bis 655, 659, 662, 664, 667, 670, 673, 674, 680, 681, 684 bis 691, 694, 695, 702, 704, 706, 711, 715, 717, 719, 726, 727, 729, 733 734, 746, 748, 751 bis 753, 756, 758, 760, 761, 764, 766, 767, 770 bis 772, 778, 779, 783, 784, 787, 789, 790, 793, 795, 797, 801, 807, 810 bis 813, 817, 820, 822 bis 824, 827, 828, 830, 835, 839, 840, 842 bis 846, 850 bis 852, 861, 865, 869, 871, 876, 882, 883, 886, 887, 894, 895, 898, 902 bis 904, 908, 910, 953 bis 956, 959 bis 962, 964, 969, 973, 974, 977 bis 979, 981, 984, 990, 993 bis 47004 bis 9. 11. 19. 93 bis 95. 97. 103. 104, 108, 109, 111, 112, 117, 123 bis 125, 127, 129, 133, 138, 140, 144, 145, 147, 149, 151, 153, 154, 442, 444, 445, 447, 449, 467, 477, 478, 481, 483, 487, 489, 492, 502 bis 506, 510, 513 bis 516. 520, 522 bis 524, 526, 527, 552 bis 554, 557 bis 561, 563, 565, 566, 568, 570 bis 573, 575, 577, 578, 580, 583, 584, 586, 590, 591, 599 bis 601 l 604, 606, 608, 611, 615, 619, 621 bis 625, 632 bis 636, 638, 643, 644, 653, 656 bis 658, t 666, 667, 671, 672, 674, 675, 677, 682 bis ( 686, 687, 689, 692 bis 694, 699, 706, 707, 713, 715, 718, 719, 724, 727, 729, 732, 735, 742, 747, 749, 783, 784, 786 bis 791, 796,

802, 819, 832 bis 836, 838, 841, 843, 844, 846, 848, 849, 851, 854, 870, 878, 880, 881, 885, 892 bis 896, 911, 915, 917, 918, 922, 924, 926, 927, 929, 932, 935, 936, 943 bis 945, 948, 951, 952, 954, 955, 992, 48000. 6. 9 bis 12. 15. 16. 18, 19, 26, 31, 32, 34, 37 bis 39, 41, 43, 45, 46, 48, 50. 53. 58. 68. 69. 71 bis 73. 76. 77. 79. 81 bis 83. 85. 89. 90. 92. 99. 100. 103. 104. 108 bis 110. 114. 116, 119, 122, 126, 130 6 133, 137, 138, 140, 143, 150, 151, 162, 166, 169, 170, 173, 175 bis 180, 183, 186, 187, 190 bis 192, 196, 197, 201, 203 bis 206, 210, 216, 217, 220, 224, 226 bis 228, 234, 239, 241, 246, 249, 253, 254, 260 bis 262, 271 bis 274, 276, 279, 284, 289, 291, 294, 298, 299, 302, 306 bis 311, 314, 315, 325 bis 328, 330, 334, 342 bis 345, 347, 351, 354, 355, 357, 362, 368, 369, 371 bis 373, 376, 378, 379, 386, 388, 390, 391, 394, 397, 400, 404, 405, 51788 bis 792, 798, 805, 806, 811 bis 813, 819 bis 821, 823. 826, 830, 832, 833, 835, 840, 841, 849, 851, 853, 854, 856, 858, 859, 862, 865, 866, 868, 869, 871, 872, 879, 882 bis 884, 888, 890, 894, 895, 898, 899, 901, 907, 908, 913, 916, 917, 924 bis 930, 932, 936, 940, 941, 945, 947, 948, 950, 951, 953, 956, 960, 963, 966, 967, 973, 975 bis 977, 987, 988, 993, 994, 998, 52001. 3 bis 6. 8. 9. 11, 12, 14, 17 bis 19, 24, 30, 34, 35, 37, 41, 44 bis 46, 50, 53 bis 56, 65, 70, 71, 74, 75, 78 bis 80, 83 bis 88. 90. 91. 93 bis 95. 97. 99. 102 bis 104. 106. 108, 113, 115, 117, 118, 123 bis 127, 130, 131, 134 bis 136, 138, 140, 141, 143 bis 145, 147, 150, 156, 157, 163, 165, 175, 177, 181 bis 183, 187, 188, 191 bis 193, 195 bis 197, 200, 203, 204, 209, 455, 458, 460, 462, 465, 470, 475, 479 bis 481, 485, 487, 492, 495 bis 497, 499 bis 501, 503 bis 508. 519 bis 521, 523, 526 bis 528, 530, 534, 536, 537, 539, 540, 545, 549 bis 551, 554, 559 bis 561, 565 bis 567, 572, 574, 576, 578, 579, 588, 591, 595, 596, 598, 600, 602, 603, 607, 609 bis 611, 613 bis 615. 626, 627, 631 bis 633, 636, 638, 639, 641, 643, 649, 652, 653, 655, 659, 675, 678 bis 685, 688, 691, 692, 694 bis 696, 698, 701, 702, 710, 714, 715, 717, 718, 722, 724, 725, 729, 730, 733, 735, 742, 744, 750 bis 753, 756, 757, 760, 761, 763 bis 766, 771, 772, 776, 778, 781, 784, 786, 789, 793, 797, 802, 805, 807 bis 809, 811, 813, 814, 817, 822 bis 827, 832, 833, 837, 844, 849 bis 851, 853, 856 bis 860, 864, 866, 870, 871, 873 bis 876, 880, 882, 885. 886. 893. 894. 896. 897. 901. 905 bis 908. 912 bis 916, 918 bis 920, 922, 926, 928 bis 930. 932, 935, 937, 939, 947, 951 bis 953, 957, 959, 961, 962, 964, 965, 967, 969, 974, 975, 980, 981, 983, 993 bis 995, 997 bis 999. 53001, 4, 9, 10, 12, 19, 25, 27 bis 29, 33, 35, 37, 38, 51, 54, 57 bis 75, 81, 82, 85, 92, 94, 95, 99 bis 102, 104, 106. 108 bis 110. 112. 115, 118, 123 bis 125. 129. 132, 135, 138, 141, 143, 150, 151, 153 bis 155, 158

bis 164, 166, 167, 169 bis 172, 408, 409, 413, 416, 421, 423, 425 bis 427, 430, 434, 435, 438, 442, 119178, 180, 182, 185, 191, 196, 197, 201, 205, 206, 211, 213 bis 216, 218, 219, 221, 223 bis 225, 228, 229, 233, 240, 242, 244, 245, 247, 250, 251, 254, 297, 301, 302, 310, 314, 319, 320, 322, 324, 329, 330, 332, 335, 337 bis 339, 342 bis 344, 346, 348, 350, 351, 353, 355, 356, 360, 365 bis 367, 372, 374, 375, 377, 378, 380, 383 bis 385, 392, 393, 398, 399, 401, 402, 404, 407 bis 410, 420 bis 423, 425 bis 427, 429, 431, 432, 434 bis 436, 438, 447, 449, 454 bis 457, 467 bis 470, 473, 483, 485, 487, 488, 492 bis 494, 496, 497, 499 bis 501, 506 bis 509, 512, 514, 515, 518, 520, 524, 526, 527, 529, 539, 541, 542, 545 bis 547, 549, 561, 562, 564, 568, 573, 578, 584 bis 586, 588, 589, 591, 593, 598, 602, 603, 607 bis 609, 611, 613, 615, 616, 618, 619, 622, 624, 626, 627, 629, 631, 639, 640, 642 bis 645, 648, 654, 655, 658, 659, 661 bis 663, 665, 667, 672, 677, 679, 680, 682, 688, 689, 694, 697 bis 699, 702, 703, 707 bis 711, 713, 730, 731, 733, 735, 738, 739, 741, 742, 744, 746 568 748, 758, 760, 761, 763, 765, 767, 771, 772, 774, 776. 785. 790 bis 794. 798. 800, 802, 806, 809. 813 bis 815, 820, 822, 827, 833, 834, 837, 839, 843, 845, 849, 852, 862, 866, 867, 120106 bis 108, 111, 116, 125, 126, 135, 137, 138, 155, 157 bis 161, 163, 166, 168, 169, 171 bis 175, 177, 181, 184 bis 188, 191 bis 194, 196, 199, 201, 202, 204, 206 bis 211, 214, 218 bis 221, 225, 226, 231 ыв 233, 235, 240, 241, 250, 256, 257, 259, 260, 263, 268, 269, 271, 275, 276, 279, 282 bis 284, 289, 291, 293, 300, 305, 308, 309, 311, 314 bis 328, 330, 331, 333, 334, 340, 343, 344, 349 bis 351, 353, 357, 358, 361, 362, 364, 365, 370, 371, 380. 382. 383. 386 bis 388. 391 bis 394. 396 bis 398, 404, 406, 409, 414, 415, 417 6 420, 424, 425, 428, 431, 436, 440, 444, 447 bis 449, 459, 467 bis 469, 472, 474, 479, 480, 488, 493, 497, 505, 507 bis 509, 512 bis 515, 519 bis 521, 524, 526, 529, 531 bis 533, 535, 536, 541, 545, 547, 137048. 50. 57. 58. 62. 63. 65. 69 bis 72. 76. 77. 79. 82. 83. 85. 86. 91 bis 93. 95. 97. 98. 101, 104, 115, 119, 122, 123, 127, 132, 135, 138, 139, 141, 143, 145, 147, 152, 161, 164, 165, 168, 169, 172 bis 174, 183 bis 185, 188, 192, 196 bis 198, 482, 484, 489, 490, 496, 498 bis 502, 504 bis 506, 508 bis 511, 514 bis 517, 521, 523, 526 bis 528, 530 bis 534, 543, 544, 548, 550, 551, 553, 556, 557, 564, 565, 567 bis 571, 573 bis 576, 578. 582, 585, 589, 591, 592, 594, 596, 600 bis 602, 605, 610, 612, 618, 621, 624, 626, 632, 634, 635, 637, 638, 643, 645, 647, 650, 651, 654 bis 656. 658, 661, 662, 664, 666 bis 671, 673, 675 bis 677. 685 bis 688, 690, 692, 693, 695 bis 697, 700, 704, 705, 946, 948, 951, 952, 954, 956, 958, 959, 963, 965 bis 967, 970, 972, 974 bis 976, 981, 983, 988. 990 bis 993, 998, 999. **138**001. 3. 5. 7 bis 10. 15. 16. 19 bis 21. 26 bis 28. 32. 35. 38. 39. 42. 45. 50. 51. 53. 54. 61. 62. 64 bis 66. 72. 74. 75. 81. 84. 88. 91. 97 bis 106. 108. 113. 116. 121 bis 123. 127, 128, 133 bis 135, 139, 144, 145, 148, 151 bis 155, 158, 161, 169, 185, 188, 194, 195, 199 bis 205. 208. 210. 212 bis 214. 217. 219. 229 bis 231. 233, 234, 237, 238, 242, 243, 245, 248, 250, 251, 257 bis 259, 261, 262, 268, 270, 275, 276, 279, 281 bis 283, 289, 300, 301, 303 bis 305, 309 bis 312. 320. 322. 327. 332. 333. 340. 343. 347. 348. 351. 356. 362 bis 364. 366. 367. 370. 374. 377. 380, 381, 383, 386, 387, 389, 392, 395, 398 bis 400. 404. 406 bis 412. 415. 417. 424. 425. 440. 441. 443. 444. 446. 452. 454. 456. 461. 463. 464. 467, 471, 473, 475, 481, 483, 489, 490, 498, 501 bis 504. 508. 513. 516. 518 bis 521. 524. 528 bis 531. 534. 540. 541. 544. 545. 548. 550. 552 6i8 554, 561, 565 bis 567, 569 bis 573, 575, 585 bis 589. 591 bis 594. 596 bis 601. 603. 604. 607. 608. 610, 615 bis 617, 619, 623, 628 bis 632, 634, 635. 637, 638, 640, 642, 651, 652, 654 bis 656, 659. **139**134. 139. 140. 143 bis 145. 151. 152. 156. 163, 166, 167, 169 bis 172, 175 bis 177, 179, 185. 188 bis 190, 198, 200 bis 202, 209, 212, 214, 216. 220 bis 223. 225 bis 229. 231. 232. 236. 238. 240. **173**658. 660. 664. 666 bis 669. 672. 674. 675. 678, 680, 681, 684, 685, 688, 690 bis 693, 697. 698. 702 6i8 706. 708. 709. 713. 714. 716. 720. 723. 725. 727. 733. 735 bis 737. 745 bis 751. 753. 761, 765, 766, 773, 778 bis 781, 783, 784, 786. 789 bis 791. **184**078. 80. 89. 93. 95. 96. 101 bis 103, 105, 109, 120 bis 122, 128, 138, 139, 142 bis 144. 146 bis 148. 151. 153. 157. 160. 161. 163. 165. 167 bis 169. 171. 174 bis 177. 181. 182. 188 bis 190. 193. 194. 198. 199. 202. 205. 208. 213. 214. 218. 224. 226. 229. 232. 233. 237. 238. 453, 458, 460 bis 465, 469, 471, 473 bis 477, 482, 484. 488 bis 491. 496 bis 498. 501. 502. 505 bis 508. 510 bis 513, 515, 518, 522 bis 524, 526, 527. 535 bis 538. 540. 543 bis 546. 549. 550. 552. 554. 556. 559. 561. 563 bis 565. 567. 568. 570 bis 574. 578, 581, 582, 585 bis 593, 596, 598, 601, 608, 611 bis 615, 617 bis 622, 624, 629, 633, 635, 638, 641. 643. 645 bis 647. 649. 654. 655. 657 bis 665. 668. 671 bis 673. 675. 676. 679. 680, 683. 686 bis 689. 691. 693 bis 695. 992 bis 994. **185**000. 1. 4 bis 12. 17 bis 19. 21. 22. 26. 28. 30. 33. 35. 39. 40. 42. 43. 46. 48 bis 50. 60. 61. 67. 71. 72. 74 bis 76. 78. 80. 82. 83. 86. 88. 89. 93. 94. 97. 101. 103. 104. 106. 107. 110. 116. 121. 123 bis 127. 376. 384. 387. 388. 390. 394. 397. 400. 406. 408. 409. 413. 415 bis 417. 421 bis 423. 440. 442 bis 444. 450. 452. 455. 456. 459. 461. 464. 465. 473. 475. 476. 478. 482. 483. 490. 493 bis 495. 498 bis 500. 502. 504. 506. 509. 511. 514. 515. 517. 519. 520. 523. 524. 528. 529. 532 bis 534. 538. 547.

554. 560 bis 565. 567 bis 569. 577. 579. 582. 584. 587, 588, 590, 601, 608, 610 bis 612, 615, 616. 619, 621, 625, 626, 630, 631, 633 bis 635, 641, 642. 644. 647. 651 bis 653. 656. 657. 660. 665. 669, 675, 677, 678, 681, 683, 685, 691, 694, 697 bis 700. 706. 709. 710. 713. 714. 716. 718. 720. 721. 724. 727. 732. 734. 736. 753. 756. 757. **186**011. 13. 14. 16. 17. 19. 21. 23 bis 27. 29. 33. 35 bis 45, 47, 48, 53, 55, 56, 58, 64, 67 bis 69, 76, 80. 82. 85. 88. 91. 96. 98. 101. 104. 112. 113. 126 bis 128, 130, 133 bis 135, 138, 139, 144, 145, 150, 151. 153. 161 bis 163. 166. 167, 172. 173. 176. 178, 182, 188, 191 bis 193, 208, 210, 215 bis 217, 220, 224, 225, 227 bis 229, 231, 234 bis 236, 239, 243, 250, 253 bis 256, 259 bis 269. 541 bis 544. 546. 547. 554 bis 558. 563. 568. 573. 576. 579. 588. 591. 593. 594. 596. 597. **599. 600**. 602. 603. 605. 606. 609 bis 612. 614. 618. 625. 626, 628, 630, 639 bis 641, 645, 646, 650, 651, 657, 658, 662, 664, 666, 667, 669 bis 671, 676, 677. 680. 681. 683. 686. 688. 690 bis 694. 697 bis 699, 706 bis 710, 712, 713, 715, 717, 720, 722, 725, 726, 728 bis 730, 734, 735, 737 bis 740, 742. 744. 746. 747. 751. 757 bis 759. 762. 765. 775. 779, 782, 798, 803, 804, 807 bis 812, 826 bis 829, 833, 834, 836, 839, 841, 843, 844, 846, 850, 855, 858, 860 bis 862, 864, 865, 868 bis 870, 873 bis 879. 881 bis 883. 888. 889. 891. 896. 897. 903. 907. 910 bis 912. 914 bis 917. 921 bis 929. 943. 946, 947, 949, 950, 953, 965, 966, 968, 970, 971, 975 bis 978, 980, 982, 985, 986, 989, **990, 993** bis 995, 997, **190**005. 11. 12. 15. 17. 18. 20. 22, 24, 25, 34, 36, 37, 39 bis 47, 49 bis 51, 54, 57, 61 bis 63. 66. 67. 69. 71. 73. 79. 88 bis 90. 92. 94 bis 96. 99 bis 101. 105 bis 107. 109. 110. 112. 116. 118 bis 121, 123, 127, 132, 135, 139 bis 143, 153, 154, 156, 160, 167, 169, 173, 174, 179, 180, 183 bis 185. 189. 191. 192. 194. 195. 198. 204. 210. 216. 218. 220. 222. 225, 226. 233 bis 235. 237. 238, 241, 243 bis 245, 249 bis 251, 254, 257, 259, 266, 268, 270 bis 273, 275, 281, 282, 288, 292, 294 bis 296, 301, 302, 324, 327, 330, 335 bis 339, 341 his 344, 349, 350, 356, 359 his 367, 373, 374, 378. 380. 383. 388. 397. 399. 403. 404. 411. 416. 417. 421. 423 bis 425. 427. 429. 431. 433. 435. 441. 442. 444. 445. 447. 450. 454. 455. 457. 460. 462. 464. 466. 468. 474. 482 bis 488. 492. 495. 498. 501 bis 509. 511 bis 513. 515 bis 518. 520. 523 bis 526, 532, 534, 537, 538, 541 bis 543, 548, 551, 552, 554, 560, 561, 566 bis 571, 574, 575, 578 bis 580. 584 bis 586. 596. 597. 599. 600. 606 bis 608. 611. 614. 615. 867. 868. 871. 872. 875. 879. 882. 883. 886 bis 891. 893. 894. 897. 899 bis 901. 912. 915. 919. 922. 923. 925. 927 bis 929. 938 bis 940. 942. 947. 949 bis 951. 956. 957. 967. 970 bis 972. 974. 976. 977. 982 bis 987. **210**380. 381. 383. 384. 386. 388. 391. 394. 396. 398. 402 bis 405. 407. 411. 415. 416. 420. 427. 432. 434. 436 bis 439. 443. 444. 446. 448. 450. 452 bis 454. 457 bis 459. 462. 464. 465. 467. 468. 471. 475. 485. 487 bis 489. 491. 494 bis 497. 501. 506 bis 509, 512, 514, 515, 517, 520 bis 525, 528, 529. 533 bis 535. 538. 539. 542. 551. 553. 558. 559. 562. 565. 567. 570. 573. 575. 578. 579. 583. 585. 586. 591. 593 bis 595. 598. 599. 601. 603. **604. 606. 608. 610. 614. 615. 617. 620. 622. 625.** 628 bis 630. 632. 636, 639, 640, 644, 646 bis 648. 650. 653. 654. 656. 659 bis 661. 664 bis 666. 669. **671.** 672. 676. 677. 682, 683, 685, 686, 689, 690. 694. 698. 701. 702. 708. 710. 711. 714. 724 bis 727. 729. 731. 732. 740. 742. 746 bis 748. 752. **753**. 768, 769, 774, 779, 783, 785, 789, 791, 792, **795, 796, 798, 799, 803, 805, 807, 809, 811, 814,** 815. 817. 821. 822. 827. 830. 831. 833. 840. 842. 845, 847, 848, 852, 855, 856, 859, 865, 868, 871, **872.** 874. 876. 877. 879. 881. 882. 885. 889. 890. 893. 896. 900. 901. 903 bis 905. 907. 916. 917. 919. 928. 929. 935. 937. 939. 940. 943 bis 945. 947, 950, 951, 954, 956, 959 bis 962, 965, 978 bis 980, 984, 986, 991, 995 bis 997, 999. **211**002. 5. 10. 12 bis 14. 17. 23. 26. 27. 29. 30. 37 bis 39. 41. 51. 58. 60. 64. 65. 72. 75. 80. 85. 87. 93. 95. 99. 104. 106. 115. 118. 120. 125 bis 127. 134, 136. 146. 147. 149. 157. 159. 161. 166. 168 bis 173. 180. 181. 184. 185. 194 bis 196. 201. 202. 205. 209. 211. 212. 216 bis 222. 224. 226. 228. 229. 231. 235 bis 243. 247. 248. 254 bis 258. 260. 263. 265, 267, 269, 270, 272 bis 274, 276 bis 278, 280 bis 282. 288. 291. 294. 298. 300. 301. 303 bis 305. 307, 308, 319, 323, 325 bis 327, 334, 335, 340, 342, 343, 347, 353, 355, 359, 360, 363, 364, 367, 370. 371. 373. 375. 376. 378 bis 380. 385. 388 bis 391. 393 bis 395. 397. 400 bis 403. 405. 406. 409. 410, 412, 414 bis 421, 423, 426, 430, 432, 433, 435 bis 437. 439 bis 442, 445, 447, 449, 452 bis 455. 459. 460. 462. 463. 466. 469. 472. 474 bis 478, 481, 483, 485, 490, 492, 497, 504, 505, 508, 509, 512, 513, 515 bis 517, 520 bis 522, 525, 526, 528 bis 531, 533, 540, 541, 543, 547, 549, 552, **555**, **556**, **558**, **559**, **561**, **565**, **569**, **571**, **574**, **576**, 578. 582. 584 bis 586.

Summe 4000 Stud über 400 000 Athle. = 1 200 000 Mark.

# Lit. G. zu 50 Rthlr.

1308. 310. 312. 314. 315. 318 bis 320. 322 bis 324. 326. 328 bis 340. 343. 345 bis 348. 498 bis 515. 517. 520. 521. 524 bis 528. 531 bis 533. 536. 537. 541. 542. 547. 548. 550 bis 553. 555 bis 562. 564 bis 573. 643 bis 649. 652 bis 658. 660. 661. 664 bis 674. 676 bis 686. 688 bis 691. 695 bis 706. 708 bis 710. 715. 716. 719 bis 722. 725. 727

bis 739. 741 bis 745. 747. 748. 750 bis 754. 756 bis 758. 762. 766 bis 770. 772. 773. 775. 778. 779. 781 bis 783. 790 bis 792. 796. 797. 800 bis 804. 806, 808 bis 813, 815 bis 818, 820, 822, 824 bis 830. 832. 835 bis 840. 842. 843. 845. 847 bis 854. 856, 859, **2**014. 16 bis 19. 21 bis 23. 25 bis 28. 30. 32. 34. 35. 37. 38. 41 bis 44. 46 bis 49. 51. 52. 54 bis 58. 60 bis 63. 65 bis 69. 71 bis 73. 75. 76. 79. 81 bis 84. 87. 88. 233 bis 243. 245. 246. 249 bis 251, 253, 254, 256, 257, 261 bis 263, 267, 268, 270 bis 279, 281 bis 283, 285, 287, 289, 291 bis 293, 296, 297, 299 bis 302, 304, 305, 307, 308, 310 bis 312, 314, 316 bis 318, 320 bis 325, 327 bis 329. 331. 333. 334. 338 bis 348. 353 bis 356. 358 bis 366. 368 bis 371. 373. 374. 377. 379 bis 389, 394, 395, 397 bis 401, 404 bis 406, 408 bis 410. 413 bis 416. 418. 422. 424. 426 bis 430. 432. 434 bis 440. 444 bis 449. 451 bis 456. 458 bis 460. 462, 463, 465, 467, 469, 470, 472 bis 475, 477 bis 483. 485. 487. 488. 490 bis 497. 499 bis 502. 504 bis 510, 512. **20**690 bis 694, 696 bis 698. 701, 702, 838, 841, 842, 845, 846, 848, 850 bis 853. 859 bis 865. 867 bis 876. 878 bis 880. 882. 884 bis 892, 894 bis 897, 899, 902 bis 917, 919 bis 921, 923 bis 928, 930, 931, 933, 934, 937, 939 bis 943, 948 bis 952, 954 bis 964, 966 bis 968. 970 bis 976, 978, 979, 981 bis 988, 990, 994 bis 996, 998, 999, 21000 bis 3. 5. 6. 8. 10 bis 14. 16 bis 18, 21 bis 23, 25 bis 33, 35, 36, 38 bis 41. 43. 44. 47 bis 49. 51 bis 53. 56 bis 60. 63. 65 bis 68, 70, 71, 73 bis 76, 78 bis 88, 90, 91, 93, 95 bis 97. 99 bis 104. 107. 109 bis 111. 114 bis 123. 126, 128 bis 139, 141 bis 144, 146 bis 148, 150. 152 bis 154, 157 bis 161, 163, 165 bis 169, 171 his 173, 175 his 179, 181, 184, 185, 188, 190, 191. 193 bis 199. 269 bis 274. 276 bis 278. 280 bis 291, 293, 294, 296 bis 301, 305 bis 318, 321 bis 325, 327 bis 333, 335, 336, 413 bis 415, 418 bis 462, 540, 541, 544, 546, 548, 549, 551 bis 557. 560, 561, 564, 565, 567, 568, 571 bis 574, 576. 578, 580, 581, 583, 584, 586 bis 591, 593, 595 bis 599, 602 bis 607, 611 bis 613, 615 bis 620, 623 bis 629, 631 bis 634, 636 bis 646, 648 bis 653. 655. 656. 659 bis 662. 666 bis 670. 672. 674 bis 678. 680 bis 688. 690 bis 692. **24**207 bis 217, 219, 220, 222, 223, 225, 226, 229, 231, 233 bis 238, 240 bis 248, 250, 252 bis 259, 261 bis 263, 270 bis 275, 278 bis 281, 283, 287 bis 291. 294, 295, 297 bis 300, 302 bis 304, 307 bis 309. 311 bis 313, 316, 318, 319, 323, 326, 327, 463, 464, 466, 468, 470 bis 472, 474, 475, 482, 484 bis 487, 489, 495 bis 503, 506, 507, 509, 510, 512, 514, 515, 518, 520, 523, 526, 528, 529, 531 bis 537, 539, 541, 542, 544, 546 bis 548, 550, 552. 553, 555 bis 558, 564 bis 571, 573 bis 578, 580. 582, 586, 592 bis 612, 766, 767, 769, 771, 772. 774 bis 780. 782. 784 bis 790. 792. 793. 797 bis \

800, 802 bis 806, 808 bis 810, 812, 813, 815, 816. 818 bis 822, 824, 826 bis 835, 909, 911 bis 920. 922 bis 927, 929 bis 934, 936, 938, 941, 944, 946 bis 953, 955, 956, 958 bis 960, 962 bis 970, 973. 25333. 337 bis 341. 343 bis 348. 351 976. bis 356. 358 bis 361. 364. 365. 367. 370 bis 376. 378, 379, 381, 383 bis 385, 387, 389 bis 397, 401 bis 403, 405 bis 421, 425, 429, 432 bis 434. 436, 438, 440 bis 443, 449 bis 455, 457 bis 469. 471. 473 bis 478. 480. 483 bis 487. 489 bis 507. 509 bis 514, 516 bis 518, 520 bis 523, 525, 527 bis 531, 533 bis 536, 539, 540, 544 bis 547, 549 bis 552, 554, 556 bis 562, 564 bis 570, 572 bis 584. 586, 587, 589 bis 593, 595, 596, 750 bis 757, 759 bis 764, 766.

Summe 1500 Stud über 75 000 Rthlr. = 225 000 Mart.

### Lit. III. ju 25 Rthlr.

MR 1393 bis 401, 403 bis 408, 410, 412, 413, 415 bis 418. 421 bis 423. 425. 426. 430 bis 434. 436 bis 440. 442. 443. 445 bis 449. 453 bis 472. 474. 475. 477 bis 479. 481. 482. 484. 485. 487. 490. 491, 494, 500, 503 bis 511, 514 bis 516, 518 bis 521, 524 bis 532, 534, 535, 537 bis 542, 544 bis 554. 556 bis 558. 560. 563. 564. 567. 569. 571. 575 bis 589, 591 bis 593, 596 bis 598, 600 bis 605, 607 bis 612, 614 bis 617, 619, 620, 624 bis 626. 628 bis 630, 765, 767 bis 781, 783 bis 785. 787 bis 791. 7502 bis 505, 507 bis 519. 521 bis 526, 535 bis 538, 541 bis 543, 547 bis 549. 551 bis 553, 555 bis 558, 560, 562 bis 567, 570 bis 572, 574, 576, 579, 581, 583 bis 585, 587 bis 595. 868 bis 874. 876. 877. 879 bis 881. 883. 885 bis 887, 889, 891, 892, 898, 901 bis 905, 908, 910, 914, 916 bis 918, 921, 923, 925 bis 933, 935 bis 940, 942 bis 948, 950, 951, 953 bis 955, 957. 960. 962. 964. 965. 968. 970. 971. 973 bis 977. 980 bis 989, 991, 992, 994 bis 999, bis 2. 4 bis 7. 10. 11. 13 bis 16. 18. 20 bis 22. 25 bis 27. 29. 30. 33 bis 40. 46 bis 50. 52. 55. 57. **58**. 60. 64. 65. **9**620 bis 635. 637 bis 639. 641. 642. 644 bis 656. 658. 659. 661. 662. 664. 667, 668, 670 bis 692, 694, 696, 698, 966 bis 979, 981 bis 983. 985 bis 990. 992 bis 998. **10**000 bis 2. 5 bis 8. 10. 12. 14 bis 22. 26 bis 36. 38. 39. 41. 44. 46 bis 49. 51. 53. 57 bis 59. 61 bis 63. 65. 68. 70 bis 74. 76. 77. 80 bis 83. 86. 87. 91 bis 94. 96. 98. 100. 101. 250 bis 256. 259. 260. 263 bis 265. 270 bis 276, 278 bis 282, 286 bis 290, 292, 293, 295 bis 302. 304 bis 308. 312 bis 318. 321 bis 331. 334 bis 337. 342. 345. 349. 352. 354. 356. 358. 360 bis 362. 364. 366 bis 370. 372 bis 374. 376, 377, 379 bis 385, 387, 389, 391, 392, 394 bis 396. 398 bis 403. 405 bis 408. 410. 413. 414. 416 bis 419, 421 bis 424, 426, 427, 430, 432, 433, 435

bis 451, 453 bis 456, 458 bis 464, 466 bis 475. 477. 480 bis 482. 484. 489. 490. 493. 496, 498, 499, 501 bis 506, 508, 509, 511 bis 516 bis 522, 524, 526, 527, 529 bis 534, 536. 540 bis 542, 544, 546 bis 553, 555 bis 558 14197, 200, 203 bis 563, 565 bis 574. 207, 211 bis 214, 219 bis 233, 235, 236, 236 243, 246 bis 250, 252 bis 256, 261, 263, 266. 272, 274 bis 279, 281 bis 283, 285, 286, 288. 291, 293 bis 300, 302 bis 304, 306, 308, 310, 313 bis 316, 318, 320 bis 323, 325 bis 332, bis 340. 342. 345 bis 347. 350 bis 356. 358. 362, 364 bis 367, 369 bis 374, 376 bis 381, 385 bis 387, 389, 391 bis 397, 399 bis 405. 408, 410 bis 413, 415, 416, 418 bis 425, 426 438, 440 bis 450, 452 bis 457, 459, 460, 462, **24**624 bis 627. 629 bis 632. 635 bis 637. bis 644.646 bis 654.656 bis 664.666 bis 675 bis 679. 681. 682. 685 bis 689. 691. 692. 696 bis 700. 703 bis 707. 709 bis 711, 713 bis 725, 726, 728, 730 bis 732, 734, 735, 738 bis 744 bis 755, 757 bis 760, 762, 764, 766, 77 776, 779 bis 788, 790 bis 796, 798 bis 800. 810. 812. 816 bis 822. 824 bis 864. 882 bis 886 bis 891, 893 bis 895, 897 bis 900. bis 686, 690, 691, 695 bis 700, 702 bis 704. 707, 709, 710, 712 bis 720, 722 bis 724, 728. 731, 734, 736, 737, 740 bis 743, 747, 749 bis 754 bis 760, 762 bis 768, 770 bis 778, 780. 783 bis 785. 787 bis 789. 791 bis 795. 797. 804. 806 bis 814. 816 bis 820. 101, 104, 106 bis 112, 115, 117, 119, 120, 125 126. 129. 130. 133 bis 140. 144 bis 148. 150 156. 159 bis 162. 166. 167. 170 bis 174. 170 178, 183, 185 bis 187, 191 bis 195, 197 bis 204, 205, 208 bis 211, 214, 343 bis 345, 351, 357, 359 bis 362, 366, 368, 370, 371, 373, 376 378, 659 bis 661, 663, 665, 667. 192. 193. 195. 196. 199 bis 205. 209 bis 211 bis 220, 222, 224 bis 226, 228, 230 bis 234, bis 241, 243 bis 253, 255 bis 258, 260 bis 265 bis 268. 270. 272 bis 279. 281. 283 bis 289. 291. 292. 294 bis 296. 598. 603 bis 610. 614 bis 620. 622. 623. 625. 626. 630 bis 634, 636 bis 639, 641 bis 646, 648 bis 650. 655, 656, 658 bis 661, 664, 666 bis 677, 679 684. 686 bis 689. 692. 694. 695. 697 bis 704 bis 707, 709, 711 bis 713, 715, 716, 718 724. 726 bis 731. 735 bis 737. 739 bis 741. bis 749. 751 bis 753, 755 bis 757, 760 bis 765, 767, 43104. 105. 107. 109 bis 118 bis 123, 128, 129, 131, 132, 134, 135, 139 bis 147, 150, 151, 153, 154, 156 bis 161, bis 170, 172 bis 178, 180, 182, 183, 186 bis 192 bis 198. 201. 203 bis 205. 207. 208. 210 219. 361 bis 363. 365 bis 368. 371. 372. 374. 377 bis 386. 392 bis 398. 403. 404. 406 bis

412. 413. 415 bis 429. 435. 437 bis 440. 442. 443. 446. 448 bis 451. 453 bis 466. 468 bis 474. 476 bis 478. 480. 481. 484. 488 bis 498. 635 bis 637. 639 bis 641, 644 bis 647. **48**176 bis 178, 180 bis 183. 185. 187. 188. 190. 192 bis 199. 468 bis 475. 477 bis 483. 486 bis 490. 492 bis 494. 496 bis 498. 500 bis 503, 506, 508 bis 511, 513 bis 516, 518, 520 bis 525. 527. 529. 531. 532. 534 bis 536. 538. 540. 541. 543 bis 545. 549. 551. 552. 554 bis 557. 559. 560, 562, 564, 566 bis 568, 572, 573, 576, 580 bis 583. 585. 587. 589 bis 595. 597 bis 599. 601 bis 604. 739 bis 742. 744. 747 bis 754. 757. 759. 761. 762. 766. 767. 770. 772. 774. 777 bis 783. 785. 786. 788 bis 792. 794 bis 800. 802 bis 805. 807 bis 809. 813. 814. 816 bis 821. 824. 828. 830. 832. 833. 835 bis 844. 847 bis 852. 856. 857. 859. 861. **58**842. **84**4. **84**5. **84**8 bis **8**50. 853 bis 857. 859 bis 869. 871 bis 877. 879. 881 bis

884, 886, 887, 889 bis 895, 897 bis 908, 910 bis 918, 920, 922, 924, 925, 927 bis 929, 931, 933 bis 939. 941 bis 949. 951 bis 953. 955 bis 957. 959 bis 962, 964, 965, 968, 969, 972, 974, 976, 977, 979, 980. 982. 984. 989. 990. 992. 993. 995. 996. 998. **59**002, 5, 8, 9, 12, 13, 15 bis 19, 21 bis 26, 28, 32 bis 41, 44 bis 50, 52 bis 60, 63 bis 77. 80 bis 85, 87, 88, 90, 92, 94 bis 99, 102, 103, 105 bis 107. 109. **60**342 bis 349. 351 bis 353. **64**061, 62, 64, 66 bis 74, 76, 78, 82, **356**. 83. 283 bis 286. 288 bis 290. 292 bis 297. 299 bis 301. 303. 305 bis 311. 314 bis 316. 318 bis 325. 327 bis 332, 334, 335, 337 bis 339, 342, 345 bis 347. 349. 350. 352 bis 355. **69**027 bis 29.

Summe 2284 Stud über 57 100 Rthir. = 171 300 Mart.

## Wiederholung.

```
300 Stüd zu 1000 Rthlr. über 300 000 Rthlr.
                                  100 000
     200
                  500
                  400
                                   24 000
C.
      60
     80
                  300
                                   24 000
    200
                  200
                                   40 000
F. 4 000
                  100
                                  400 000
                    50
                                   75 000
G. 1500
H. 2284
                    25
                                   57 100
```

Enmme 8 624 Stud . . . . . . . . . iber 1 020 100 Rthfr. = 3 060 300 Mark.

# II. Berzeichniß

ber aus früheren Verloosungen noch ruckständigen 3½ prozentigen Staatsschuldschei von 1842.

1. Berloofung: gefündigt jum 1. Januar 1885. Albjuliefern mit Binsscheinen Reihe XIX Rr. 5 bis 8 und Anweisungen zur Abhebung ber Reihe XX.

Lit. F. au 100 Rthir.

**M**: **69**918. **170**893. **183**052.

Lit. G. ju 50 Rthlr.

**M**: **12222**. 809. **51**150. 191.

Lit. III. ju 25 Rthlr.

M: 36962.

2. Verloofung: gefündigt jum 1. Januar 1887. Abzuliefern mit Amweisungen zur Abhebung der Rimbscheinreibe XX.

Lit. II. ju 25 Rtblr.

**M**: **23**905. **45**086.625.

8. Berloofung: gefündigt jum 1. Juli 1887. Abzuliefern mit Binsicheinen Reihe XX Rr. 2 bis 8 und Unweisungen jur Abhebung ber Reihe XXI.

Lit. A. zu 1000 Rthlr.

M. 20954.

Lit. F. zu 100 Athlr.

.M. 97633.

Lit. G. zu 50 Rthlr.

M: 9514. 46123. 52154.

Lit. III. zu 25 Rthlr.

**Mr. 34**634.635. **36**094. **51**209. **62**391.

4. Berloofung: gefündigt jum 1. Januar 1888. Abzuliefern mit Binsscheinen Reihe XX Rr. 3 bis 8 und Unweisungen jur Abhebung ber Reihe XXI.

Lit. A. zu 1000 Athlr.

*M***?**: **6**890. **16**074.

Lit. B. an 500 Athlr.

M: 9513.879.

Lit. D. zu 300 Rthlr.

M. 4046.

Lit. E. zu 200 Rthlr.

M: 13837.

Lit. G. an 50 Rthle.

**M**: **1**605. **3**428.429.

Lit. III. ju 25 Rthir.

**M2**: **34**530. 560. **4**5958. **55**700. 702. **56**376.

5. Berloofung: gefündigt jum 1. Juli 18 Abzuliefern mit Binoscheinen Reihe XX Rr. 4 bis 8 und Anweisungen jur Abbebung ber Reihe XXI.

Lit. E. zu 200 Athlr.

Añ. 18275.

Lit. F. zu 100 Athlr.

M: 180640, 650.

Lit. G. zu 50 Rthlr.

*M*i. 4695. **22**629.

Lit. III. gu 25 Rthlr.

*Mr.* **3451. 13**660.669. **42**977.

6. Berloofung: gefündigt jum 1. Januar 1 Abzuliefern mit Binsicheinen Reibe XX Rr. 5 bis 8 und Anweisungen jur Abhebung ber Reibe XXI,

Lit. A. zu 1000 Rthlr.

**Mr. 19**308. **37**520.

Lit. B. zu 500 Athlr.

.4z: 19735.

Lit. F. zu 100 Athle.

Ar. 31618.

Lit. G. zu 50 Rthlr.

**M**: **5**168. **47**379. **53**177.

Lit. II. au 25 Rtblr.

Mr. 924. 9724. 738. 27429. 47920.

7. Berloofung: gefündigt jum 1. Juli 18 Abzuliefern mit Binsicheinen Reihe XX Rr. 6 bis 8 und Unweisungen zur Abbebung ber Reihe XXI.

Lit. B. zu 500 Athle.

Ar. 3521.

Lit. F. zu 100 Athlr.

Ar. 76517.

Lit. G. zu 50 Athlr.

**M. 3**220. **49**611.

Lit. III. zu 25 Riblr.

*M*: **45**262. **644**87.

8. Berloofung: gefündigt zum 1. Januar 1 Abzuliefern mit Binofcheinen Reihe XX Rr. 7 und 8 und Anweisungen zur Abhebung ber Reihe XXI.

Lit. B. zu 500 Rthlr.

M: 919.

Lit. E. ju 200 Rthlr.

21785.

Lit. F. zu 100 Riblr.

**67**941. **109**696. **110**943. **155**118. 320. 527. **183**760. **185**775.

Lit. III. gu 25 Rthir.

**36**574. **63**698. **65**555. 560.

9. Berloofung: gefündigt jum 1. Juli 1890. juliefern mit Binsicheinen Reihe XX Rr. 8 und Anweisungen jur Abhebung ber Reihe XXI.

Lit. A. zu 1000 Rthfr.

1264.

Lit. B. zu 500 Rthlr.

15700.

Lit. F. zu 100 Rthlr.

12000 006 117000 15**0**0

**18**920. 986. **117**983. **152**217. **162**869.

Lit. G. zu 50 Rthlr.

**1**1505. **50**249.

Lit. III. zu 25 Riblr.

**61**101.

. Berloofung: gefündigt jum 1. Januar 1891. eliefern mit Anweisungen jur Abhebung ber Sinsicheinreihe XXI.

Lit. B. zu 500 Athlr.

16684.685.

Lit. F. zu 100 Rthlr.

**53**393. **176**916.

Lit. G. zu 50 Rthfr.

**1**191. 198. **2**136. **1**6702. **21**830.

Lit. III. zu 25 Athlr.

**21**343. **62**372.

11. Verloofung: gefündigt zum 1. Juli 1892. Abzuliefern mit Sinsscheinen Reihe XXI Rr. 4 bis 8 und Anweisungen zur Abbebung ber Reihe XXII.

Lit. A. zu 1000 Rthlr.

24115, 265.

Lit. F. zu 100 Athlr.

111657.

Lit. G. zu 50 Rthlr.

**2**952, 973, **40**192, **48**090, 130, 523, 528.

Lit. H. zu 25 Rthlr.

**1272.** 365. **2**693. **5**134. **10**949.

2. **Verloofung:** gefündigt zum 1. Januar 1893. Abzuliefern mit Jinsischeinen Reihe XXI Nr. 5 bis 8 und Anweisungen zur Abhebung der Reihe XXII.

Lit. F. zu 100 Rthir.

**35**347. **44**785. **89**206. 388. **108**595.

Lit. G. zu 50 Rthlr.

M: 49937.

Lit. III. ju 25 Rthir.

 MR
 4164.
 16086.
 22180.
 26564.
 42843.

 47925.
 48098.
 51337. 574.
 66189. 193.

 232. 687.

13. Berloofung: gefündigt jum 1. Juli 1893.

Mbguliefern mit Binsicheinen Reihe XXI Rr. 6 bis 8 und Anweisungen gur Abhebung ber Reihe XXII.

Lit. F. zu 100 Rthlr.

.*M*: **32**568. **58**873. **129**692. **130**677. **161**906. **162**004.

Lit. G. zu 50 Rthlr.

*M*: **32**142. **45**342. 802. 862. **51**874. 959.

Lit. III. ju 25 Rthir.

AR 8547. 23501. 502. 56609. 65645.

14. Berloofung: gefündigt jum 1. Januar 1894.

Ubjuliefern mit Bindscheinen Reihe XXI Rr. 7 und 8 und Unweisungen gur Abbebung ber Reihe XXII.

Lit. E. zu 200 Athle.

*Mr.* 8319. 691. 825.

Lit. F. zu 100 Athlr.

*M*: **125**291. **216**092.

Lit. G. zu 50 Rthlr.

Lit. III. zu 25 Rthlr.

 M:
 5906.
 15622. 888. 908. 996.
 17686.
 18112.

 25104.
 33275. 307.
 44255. 256.
 54053.

15. Berloofung: gefündigt jum 1. Juli 1894.

Abzuliefern mit Bindscheinen Reihe XXI Rr. 8 und Anweisungen gur Albebung ber Reihe XXII.

Lit. E. zu 200 Rthlr.

M: 11021.

Lit. F. zu 100 Athlr.

**M. 84058. 131**415. **150**378.415. **158**162.429. 431.432.

Lit. G. zu 50 Rthfr.

M: 12425.

Lit. **III.** zu 25 Rthlr.

*M*: **8**179. 200. **31**763.

16. Verloofung: gefündigt jum 1. Januar 1895. Abzuliefern mit Anweisungen jur Abbebung ber Bindicheinreihe XXII.

Lit. F. zu 100 Rthlr.

**AF: 21408. 54**672.

Lit. G. zu 50 Riblr.

**AR 29**133. **34**953. **35**334.

Lit. III. zu 25 Rthfr.

M: 182, 238. 19352. 49381. 61885. 63101. 248.

17. Berloofung: gefündigt jum 1. Juli 1895.

Abjuliesern mit Bindscheinen Reihe XXII Rr. 2 bis 8 und Anweisungen zur Abhebung ber Reihe XXIII.

Lit. A. ju 1000 Rthlr.

**M**: **56**943.944.

Lit. B. zu 500 Rthlr.

M. 1875. 3267. 990.

Lit. D. ju 300 Rthlr.

**M**: 272. 296. 790. 859.

Lit. E. zu 200 Athlr.

**M**: **13**098. 99. 133. 134. 569. 670. 695. **19**183.

Lit. F. zu 100 Athlr.

M: 4436. 470. 477. 727. 759. 794. 795. 857. 926. 5008. **157.** 509. 636. **18084**. **122**. **190**, **203**. **245**. **770**. **781**. **19**076. 111. 122. 198. 223. 269. 466. 479. 505. 506. **526. 570. 68049**, **51**, **77**, **200**, **211**, **487**, **579**, 699. 719. 768. 769. 958. 991. **69**033. 46. 163. 275. 465. **102**800.858. **103**224. 270, 823, 921. **104**023. 624. 656. 660. **123**213. 218. 219. 308. 341. 365. 479. **501. 613. 680. 769. 818. 889. 124**245, 283, 541. **147**362. 578. 594. 612. 630. 655. 738. **148**093. 223. 307. 865. 902. 938. **153**269. 309. 340. 341. 682. 870. **154**026. 953.

Lit. G. zu 50 Rihlr.

 M:
 14048. 76. 176. 196. 198. 199. 452. 502. 507. 516. 573. 580. 613. 615. 752. 753. 796. 888. 919. 983. 994. 15009.
 26839. 852. 854. 891. 911. 915. 919. 922. 944. 962.
 27117. 233. 234. 314. 321. 483. 546. 556. 570. 853. 35995. 36025. 193. 246. 291. 298. 306. 327. 335. 391. 422. 524. 589. 656. 38853. 871. 884. 39032. 34. 71. 159. 201. 359. 503. 518. 567.

### Lit. III. ju 25 Rthir.

M: 4809. 825. **5052**, **53**, **59**, **93**, **7248**, **253**, **280**, **325**, 11112. 164. 165. 180. 281. 306. 330. 358. 365. 395. **14474**. 480. 517. 556, 558, 565, 581. 316. 331. 372. **592. 596. 639. 844. 18941. 19**027. 37. 108. 134. **32**779. 789. **800. 814.** 850. **856.** 879. 910. 916. **33**050. **38**182. 515. 563. 635. **41909**. 938. 949. **50**792. 948. **51**030. 53. 217. 220. 232. 950.992. **241. 52**602. 926. 927. 940. **53**172. 371. **58604.** 633.726.798.829. **60**214. **59**873. **68**675. **685**, 688, 720, 724, 729, 740,

18. Berloofung: gefündigt zum 1. Januar 1896. Abzuliefern mit ginsscheinen Reibe XXII Rr. 3 bis 8

und Amveisungen zur Abhebung der Reihe XXIII.

Lit. A. m 1000 Rthlr.

**M2: 18942. 29**357. **30**557. 558.

Lit. B. m 500 Rthlr.

M. 14672. 722.

Lit. C. zu 400 Rthlr.

M: 1829. 832.

Lit. D. ju 200 Athlr.

M. 2338. 859. 3129. 146. 244. 272.

Lit. E. zu SOO Athlr.

*M*: 3223, 275, 285, 322, 486. 5486, 195, 266, 287.

Lit. F. zu 100 Rthlr.

M. 103. 115, 125, 139, 181, 202, 245, 263, 341, 343, 395. 406. 465. 800. 882. 910. 984. 1046. 131. 156. 172. 216. 546. 637. 646. 737. 738. 10361. 11245. 312. 378. 387. 390. 418. 434. 544. 359. 361. 366. 536. 579. 642. 702. 783. 785. 793. **19**625, 654, 719, 740, 786, 797, 800, 838, **20**056. 57. 115. 201. 224. 287. 313. 340. 341. 379. 454. 475. 481. 528. 581. 583. 614. 615. 646. 823. **22**463. 507. 528. 529. 559. 578. 629. 672. 706. 792, 816, 874, 883, 893, 906, 949, **23**562. 571. 652. 842. 927. 953. **956.** 24029. 354. 106. 113. 732. 766. 815. 843. 864. 939 bis 942. **74**051. 201. 352. 378. 398. 436. 583. 586. 587. 170495. 517. 564. 620. **7**5055. 94. **9**7. 171032. 221. 303. 552. 571. 632. 694. 729. 730. 760. 819. 853. 901. 960. **173**888.902. 174 375. 391. 426. 435. 657. 705. 760. 912. 929. **175**007. 72. 84. **191**144. 314. 387. 513. 529. 817. 818. 888. 949. 960. 984. 192030, 60, 10

## Lit. G. zu 50 Rthlr.

M: 7276. 385. 400. 413. 418. 588. 590. 606. 616. 617. 637. 698. 783. 789. 827. 850. 884. 885. 891. 905. 8205. 210. 213. 218. 242. 257. 432. 440. 441. 463. 641. 675. 676. 707. 760. 16479. 515. 615. 750. 817. 957. 958. 17000. 30. 84. 100. 131. 140. 346. 359. 454. 523. 526. 533. 633. 56042. 118. 267. 400. 406. 414. 430. 433. 476. 493. 497. 511. 590. 593. 595. 599. 626.

#### Lit. III. zu 25 Riblr.

 M. 13901. 916. 957. 967. 986. 991. 994. 996.
 1407. 136. 137. 144. 173. 178.
 21719. 729. 758. 759. 802. 828. 847. 854. 888. 920. 922. 957.
 22565. 653. 658. 676. 699. 721. 765.
 35133. 174. 188. 221. 236. 245. 258. 552. 559. 580. 586. 615. 36696. 697. 710. 736. 754.
 37038. 75. 227. 288. 289. 331. 341. 342. 346. 361. 367. 376.
 43. 661. 664. 672. 684. 687. 739. 744. 746. 757. 799. 851. 852. 861. 864. 878.
 63560. 561. 586. 590. 626. 630. 801. 859. 862 5is 864. 887. 894. 923.

19. Berloofung: gefündigt jum 1. Juli 1896 Abzuliesern mit Bindscheinen Reihe XXII Rr. 4 bis 8 und Unweisungen jur Abhebung ber Reihe XXIII.

Lit. A. zu 1000 Rthlr.

M: 6294. 7374. 16922. 17326. 875.

Lit. B. zu 500 Riblr.

**M: 5**87**1. 6**537. 548.

# Lit. D. ju 300 Rthfr.

£ 4096. 110. 153. 192.

### Lit. E. m 200 Riblr.

**FE 204**36. 511. 629. 783. 798. 874. 915. 946. 962. 21028.

### Lit. F. zn 100 Rthlr.

**25**979. **26**025, 31, 41, 90, 149, 165, 241, 324, 376, **393. 452. 474. 479. 490. 564. 864. 878. 886. 923. 924. 955**. 979. 27068. 402. 416. 481. 488 bis 490. 555. **28**023. **71790.** 845. 894. 944. 951. 972. 978. **72**008. 14. 185, 200. 256, 401. 415, 503, 540 bis 544. **567. 585. 751. 827. 860. 879. 982. 86**801. 908. 987. **87096.** 129. 157. 216. 293, 323, 450, 486, 619. 887. **150**569. 601. 938. 955. **88074.** 94. 101. **151**153. 468. 498. 581. 632. 634. 685. 726. 878. 918 bis 921. 152054. 125, 197, 749. 750. 788. 792 bis 795, 801. **163138.** 141. 174. 201. 274. 312. 328. 343. 401 5is 403. 440. 442. 470. 512. 514. 587. 651. 794. 164070. 85. 95. 230. 286 bis 288. 319. 365, 409. 487. **550.** 593. 597. 628. 663. 667. 700. 727. **200**965. 974. 990. 996. **201440.459**, **499**, **521**, **592**, **653**. 737. 752 bis 755, 829, 868. 202025. 115. 122. 151. **205**359. 366. 484. 540. **203**043. 73, 101. **206**040. 83. 85. 120. 197. 286. 298. 300. 320. 322. **411. 421. 493. 524. 525. 557. 601. 669. 805. 831. 847. 213**038. 82. 136. 307. 319. 387. 432. 447, 484. 495. **530. 663. 753. 780. 803. 817. 856. 883. 886. 969.** 214004.6.91.467.490.565.610.649.

# Lit. G. ju 50 Riblr.

**2 3**794. 806. 970. 981. 986. 4004. 20. 63. 72. 185. **190**. **208**. **219**. **225**. **227**. **232**. **233**. **260**. **262**. **541**. **541**. **553.** 574. 583. 599. **622**. 640 bis 642. 664. 666. 782. 817, 819, 843, **5025**. **27**. **35**. **44**. **45**. **63**. **73**, **15027. 52. 79. 81. 84. 175. 205. 219. 229. 243. 342. 350**. **361**. **415**. **417**. **431**. **454**. **472**. **477**. **501**. **516**. **535**. **547, 560. 563. 576.** 678. 692. 705. 707. 711. 712. 801. 825, 838, 845, 899, 929, **16**015, 26, 32, 34, 51, **21698**, 749. **41726**. **741**. **742**. **753**. **842**. **853**. **867**. 868, 880, 884, 887, **42**004. 7. 37. 38. 200. 211. 213. 230. 244. 248. 252. 493. 500. 522 bis 525. 531. **545.** 618. 708. 764. 771. 789. 798. 837. 853. 863. 907. 941. 953.

# Lit. III. zu 25 Rihlr.

**2 1805**, 827, 850, 878, 889, 899, 904, 913, 931, 934, 944, **2**138, 147, 156, 178, 201, 203, **958**, 959. **585.** 587. 596. 615. 633. 714. 734. 768. 814. 816. **11687.** 688. 699. **12**059. 66. 80. 100. 119. 138. 165. **18**160. 161. 163. 179. 191. **193**, 763, 779, 780, 790. 23971. 994. **234**, **257**, **274**, **282**, **308**, **309**, 313, **24**029, **42**, 60, **66**, 72, 74, 76, 101, **122**, 123, 166, 178, **27**332. 494. 500. 193, 195, 201, 217, **26**750. **501. 516. 526. 537. 550** bis **552. 579. 581. 586. 28**026. 30. 32. 44. 51. 94. 97. **37**687. 707. 761. 769. 775, 834, 871, 877, 879, 892, 918, **38**084. **50**383. **407. 421. 425. 430. 431. 435. 450. 451. 461. 669. 691. 700. 717. 719. 740. 750. 756. 52054.** 55. 73. 76. **83. 87. 96. 99. 106. 110.** 112. **115. 121. 164. 184.** 213. **216.** 224. 244. **66851.** 871. 881. 894. 895. 907. 909. 925. 953. 975. 995. 997. **67**001. 41. 57. 71. 75. 97. 98. 110. 170. 180. 193. 194. 367.

20. Berlossung: geländigt zum 1. Januar 1897. Abzustiesern mit Bindscheinen Reihe XXII Rr. 5 bis 8 und Anweisungen zur Abhebung der Reihe XXIII.

Lit. A. zu 1000 Rthlr.

 M: 35716. 887.
 36911.

 49624. 671. 913. 50227.
 \$7030. 169. 171. 195.

Lit. B. zu 500 Rihle.

**M**: 16346. 348. 587. 816. 17034.

Lit. D. zu 300 Rthlr.

**Mr. 354**9. 559. 564. **81**34. 173. 182.

#### Lit. E. au 200 Riblr.

**M**: 1513. 562. 571. 2506. 516. 542. 543. 591. 604. 607. 16257. 269. 328. 849. 897. 911.

#### Lit. F. au 100 Riblr.

M: 13974. 982 bis 985. 14012 5is 14. 53. 60. 78. 80. 240. 275. 292. 333. 355. 379. 463. 557. 603. 633. 693. 717. 745. 763. 778. 799. 814. 912. 922. 927. 941. **15**040. 67. 78. 98. 110. 115. 672. 679. 795. 833. 844. **81**018, 370, 373, 515, **82**382, 433, 494, 578, 608. 630. 678. 698. 749. 788. 799. 826. 854. 903. 907. **83**002. 43, 66, 75, 91, 255. 120742.743,772.818. 888. 902. 966. 968. 121038. 47. 130. 163. 169. **122**513. 539. 555. 564. 612. 617. 618. 660. 738. 785. 810, 848, 872, 912, 954, 957, 154077. 267. 294. 371. 372. 384. 417. **424. 457. 491. 498. 546. 570.** *571. 585. 610.* 909. 937. **1550**26. 30. 587. 597. 661. 675. 717. 768. 164760 bis 762. 767. 812. **165**104. 180. 235. 386. 387. 399. 489. 500. 647. 686. 798. 811. **934.** 938. **166022**. **83**. **118**. **195**. **259**. **260**. 268, 305, 178315, 324, 369, 865 bis 867, 869, 879, 891. 895. 897. 902 bis 905. 988. 995. **179**277. 282. 361. 371. 389. 403. 430. 535. 570. 603. 615, 661 bi8 682. 738 bis 754. 781. 789. 821 bis 823. 865. 880. 881. 180079. **186**595, 631, 681, 705, 774, 782, 975. 797. 810. 815. 828. 859. 872. 931. 946. **187**036. 47. 69. 211. 246. 286. 290. 304. 336. 368. 370. 470. 551. 586 bis 591. 632. 633. 654. 673. 685. 687. 698. **199**178. 207. 233. 284. 296. 297. 301. 333. 712. 409. 412. 416. 461. 493. 547. 557. 567. 635. 667. 690. **200**307. 313. 320. 374. 388. 421. 430. 457. 697. 460. 480. 487. 546. 578. 715. 777. 825. 827. 832. 863. 898.

#### Lit. G. ju 50 Rthlr.

**M2**: 30. 49. 54. 66. 68. 79. 85. 94. 97. 109. 122. 219. 236. 239. 249. 261. 265. 269. 283. 314. 334. 340. 344. 527. 557. 561. 683. 687. 695. 731. 757. 771. 985. 1247. 251. 252. 260. 267. 272. 278. 286. 297. 300. 19448. 463. 479. 572. 578. 688. 689. 713. 717. 721. 755. 776. 808. 826. 829. 834. 835. 842. 850. 886. 986. 998. 20003. 6. 7. 10. 12. 15. 17. 119. 126. 176. 198. 211. 216. 217. 233. 247. 255. 333. 334. 342. 343. 350. 630. 650. 682. 687. 689. 40700. 712. 754. 762. 797. 806. 819. 855. 878. 996.

55, 76, 77, 93, 105, 134, 155, 190, 207, 211, 213, 214, 217, 473, 476, 504, 519, 533, 537, 558, 564, 609, 618, 629, 645, **55**198, 210, 237, 249, 254, 259, 273, 367, 454, 455, 457, 458, 463, 465, 467, 470, 476, 482, 492, 499, 501, 521, 523, 540, 566, 568, 575, 580, 626, 634, 666, 697, 702, 741, 745, 762, 772, 861, 862, 883, 885, 888, 904, 924, 925, 933, 941.

# Lit. III. ju 25 Rthlr.

**M**: **22**272. 355. 382. 387. 398. 411. 412. 414. 417. 418. 459. 463. 466. 473. 488. 518. 814. 817. 819. 829. 847. 850. 851. 866. 871. 873. 883. 884. 902. 935. 951. **23**103. 109. 114. 119. 123. 137. 227. 234. 237. 238. **25**881. 896. **26**210. 215. 259. 263. 278. 286. 307. 328. 338. 346. 355. 356. 386. 392. 403. 414. 428. 433. 37412. 427. 440. 456 bis 458. 480. 482. 500. 501. 523. 525, 534, 540, 552, 574, 581, 622, 637, 644, 651, 665, **42**418. 423. 425. 451. 486. 490. 498. 509. 521. 532. **533. 544. 573. 592. 642. 658. 494**06. 419. 424. 430. 441. 491. 496. 505. 507. 509. 520. 522. 538. 543. 836. 864.875. 907. 923. 935. 936. 957. 960. 962. 971. 989. 68279, 284, 295, 996. **50**032. 61. 78. 90. 93. 297. 303. 314. 329. 331. 348. 349. 366. 529. 537. 546. 583. 603. 604. 625. 638. 640. 642. 645. 660. 776. 790. 798. 803. 808. 809. 818. 824. 831. 832. 839. 860. 863. 888. 889. 904. 913 bis 916. 923. 924. 948. 951. 958. 971. 982. 983. **69**010. 18. 26.

### 21. Berloofung: gefündigt zum 1. Juli 1897.

Abzuliefern mit Binefcheinen Reihe XXII Rr. 6 bis 8 und Anweifungen zur Abhebung ber Reihe XXIII,

Lit. A. zu 1000 Rthlr.

**M**: **9244**. **10**660. **13**911. **14**386. 390. 619. 888. **15**315.

Lit. B. zu 500 Athlr.

**M. 19**412. 688. **20**793. 800. 865. **21**123. 169.

Lit. C. zu 400 Rthlr.

**M**: **5**105. **9**222. 272. 304.

Lit. D. ju 300 Athlr.

**M**: **7434**. **551**. **580**. **583**. **612**. **640**. **648**. **650**. **678**. **697**.

Lit. E. zu 200 Athlr.

**M.** 5662. 665. 694. 724. 794. 799. 837. 863. 874. 914. 916. 928. **17**013. 119. 137. 152. 180. 202.

#### Lit. F. zu 100 Rthlr.

**M**: **38**100, 115, 188, 197, 242, 328, 370, 416, 417, 445, 525. 582. 590. 620. 641. 676. 689. **39**279, 288, 323, 487. 789. 828. 852 bis 857. 882. 909. 913. 937. 947. 40009. 22. 28. 34. 58. 66. 104. 183. 184. 192. 208. 42445. 462. 464. 479. 487. 214. **41**814. 820. 518. 551. 567. 568. 595. 602. 644. **43**341. 367. 415. 420. 778. 828. 865. 869. 891. 950. 44017, 30, 91. 146. 149. 153. 161. 167. 190. 209. 219. 614. 682. 712. **98**659, 873, 904, 917, 923, 956, 979, 992, **99**011. 14. 76. 150. 160. 163. 167. 179. 236. 276. 292. 354. 370. 400. 431. 459. 477. 573. 631. 657. 692. **100**688. 784. 792. 800. 813. 846. 853. 867. 901. 904.

143914.968.984.995. 144029. 8 596. 599. 634. 635. 664. 674. 676. 679. 724. **14** 763, 787, 859, 860, 902, 907, **146**243, 262 309, 375, 459, 465, 521, 542, 557, 577, 614, 635 **155**834. 872. 928. 950. 954. 955, 957. 959. 97 **156**006. **22**. 76. 80. 105, 135, 146, 16: 195, 205, 383, 387 bis 389, 412, 455, 486, 491 bi 554. 593. 672. 681. 686. 740. 741. 803. 832 bi 851. 887. 898. 899. 902. 166322, 364, 41 735, 827, 874, 883, 921, 934, 943, 965, 984, 16 73. 90. 106. 107. 125. 152. 579. 596. 623. 740 **844**. 892, 900, 906, 937, 955, 963, 967, 997, **16 175**227. 235. 253. 277. 304. 34. 390. 403. 446 bis 448. 454. 457 bis 459. 481. 506. 537. 53 636. 740. 747. 751 bis 753. 847. 857. 864. 93! **176**029. 42. 62. 80. 109. 130. 13 960.988. 193. 484. 487. 547. 554. 600. **216**749. 75 792. 864. 865. **218**114. 127. 175. 180. 19! 238. 256. 272. 304. 308. 335. 349. 387. 413. 41 487. 516. 526. 533. 712. 763. 767. 834. 874. 91 **219**004. 19. 46. 49. 97. 721. 755. 76 777. 791. 808. 821. 822. 825. 843. 851. 862. 89 **220**772. 775. 806. 928. 947. 954. 984. 985. **2**: 61. 103. 108. 114. 158. 175. 223. 225. 320. 32 351. 364. 730 bis 737. 802. 844. 859. 893 **222**135. 155. 266. 291. 317. 362. 386. 399.

### Lit. G. zu 50 Rthlr.

M2 5076 bis 78. 80. 87. 93. 99. 186. 191. 198. 204 218. 244. 255. 266. 282. 297. 300. 302. 303. 31 316. 318. 328. 409. 435. 436. 442. 702. 703. 73 **6**008. 10. 20. 22. 59. 87. 9 770. 779. 812. 819. 140. 147. 151. 177. 268. 275. 292. 297. 312. 147. 153. 160. 164. 166. 187. 273. 277. 278. 321 335. 364. 368. 373. 378. 391. 411. 421. 466. 47 512. 515. 545. 551. 569 bis 571. 575. 584. 592 624. 626. 707. 731. 734. 736. 738. 743. 744. 77 799. 821. 842. 846. 847. 852. 853. 872. 880 **43**843. 844. 850. 853. 869. 971. 975. 994. 43. 58. 59. 66. 456. 486. 491. 502. 508. 514. 51 691. 710. 711. 721. 729. 827. 832. 847. 855. 88 932. 940. 946. 954. 958. 959. **45**035. 45. 63. 85. 96. 97. 100. 130. 147. 162. 178. 215, 220. 287. 314. 331. 334. 352. 366. 367. 390. 403. 43 462. 463. 560. 575. 576. 581. 598. 601. 602. 60 634. 637. 638. 640. 645. 649. 650. 654. 656. 74 748. 751. 760. 767. 773. 778. 782. 789. 825. 85 **5**5021. 24. 25. 40. 47. 53. 58. 60. 69. 85. 95. 91 108. 110. 111. 113. 148. 150 bis 152. 160. 161 188.194.

#### Lit. H. zu 25 Rthlr.

 Mr.
 12803.
 810.
 827.
 833.
 842.
 846.
 863.
 874.
 89.

 910.
 913.
 938.
 940.
 945.
 950.
 975.
 13017.
 21.

 46.
 16696.
 719.
 722.
 733.
 737.
 668.
 739.
 742.
 ]

 193.
 196.
 204.
 253.
 263.
 272.
 275.
 299.
 328.
 33

 364.
 31826.
 32397.
 403.
 407.
 434.
 45

 615.
 616.
 642.
 657.
 661.
 667.
 676.
 692.
 697.
 70

 712.
 720.
 723.
 725.
 737.
 741.
 742.
 751.
 753.
 4

 754.
 759.
 773.
 781.
 783.
 795.
 797.
 808.
 823.
 828.
 829.
 838.
 995.
 997.
 46004.
 7.
 8.
 20.
 22.
 25.

40. 63. 81. 82. 87. 54083. 89. 91. 104. 111. 118. 119. 124. 137. 144. 154. 155. 158. 159. 180. 187. 204. 209. 239. 241. 257. 282. 300. 316. 332. 55529. 534. 545. 555. 569. 583. 587. 599. 606. 764. 783. 787. 798. 802 bit 804. 838. 860. 867. 868. 870. 872. 875. 887. 56167. 168. 176. 207. 213. 216. 252. 285. 443. 460. 477. 487. 489. 494. 501. 515. 524. 536. 538. 562. 575. 576. 591. 598. 57013. 14. 30. 49. 53. 54. 59. 62. 87. 94. 95. 115. 117. 283. 288. 290. 294. 295. 311. 329. 340. 374. 379. 382. 383. 387. 401. 576. 578. 585. 600. 601. 58300. 335. 364. 367. 368. 370. 393. 398. 399. 401. 406. 420. 430. 442. 468. 500. 509. 512. 522. 536. 59113. 121. 138. 139. 141. 142. 164. 175. 192. 196. 209. 217. 222. 404.

2. Berloofung: gefündigt zum 1. Januar 1898.

Abjuliefern mit Binsicheinen Reihe XXII Rr. 7 unb 8 nebft Unweisungen gur Abhebung ber Reihe XXIII.

Lit. A. ju 1000 Rthir.

**65**621 bis 636. **67**015. 637. 758. 779. 789 bis 794. **959. 68**055. 269.

Lit. B. zu 500 Athlr.

**10843**. 852. 926. 968. **11018**. 34. 78. 81. 124. 149. 152. 175. 198. 455. 476. 509. 516. **198**93. 901. **20027**. 33. 56. 84. 115. 124. 138. 244. 246. 491. 504.

Lit. C. zu 400 Athlr.

**16** 828. 831. 887. 974. **34**71. 472. 477. 481. 491. 737.

Lit. D. zu 300 Athlr.

**13**306. 308. 540. 547. 603. 652.

Lit. E. zu SOO Rthlr.

**8** 3876. 887. 957 bis 959. 4040. 88. 134. 138. 139. 143. 150. 169. 175. 11418 bis 420. 433. 451. 482. 516. 540. 553. 556. 563. 579. 603. 669. 693. 710. 853. 18029. 55. 72. 74. 157. 161. 370. 371. 381. 403. 404. 448. 455. 456.

#### Lit. F. zu 100 Rthlr.

**59**643. 659. 677. 702. 710. 715. 60014.27.29.68. **72.** 84. 108. 109. 117. 122. 123. 181. 190. 193. 198. 208. **209. 224. 236. 254. 279. 293. 318. 326. 335. 354. 359.** 416. 704. 743. 745. 775. 782. 791. 804. 840. 848. 870. 950. 957. 989. 994. **61**018, 36, 37, 43, 47, 48, 53, **59. 93. 144. 175. 189. 540. 562. 566. 572. 573. 591.** 600.641. 85569. 570. 584 bis 586. 623. 624. 632. **635.** 662. 700. 718. 771. 794. 821. 840. 844. 846. 848. **858.** 867. 892. 901. 911. 913. 921. 946. 949. 975. **86**058. 117. 126. 174. 236. 246. 252. 288. 289. 339. 354. 378. 403. 404. 420. 422. 426 bis 428. 434. 435. 440. 448. 460. 463. 477. 533 bis 535. 599. 628. 629. **646.** 735. 749. 750. **107**160. 179. 188. 703. 734. 737. 739. 758. 792. 795. 821. 826. 845. 852. 853. 869. 880. 965. 996 bis 999. **108**006. 48. 52. 115. **109**337. 368. 392. 460. 463. 479. 505. 510. 511. 552. **563. 596. 635. 638. 943. 944. 950. 953. 976. 980. 981. 110**035. 68. 72. 95. 98. 118. 155. 158. 989. 995. **159**, 178, 185, 186, 188, 194, 214, 221, 222, **134**101.

102. 112. 120. 244. 275. 326. 329. 422. 425. 485. 502. 503. 523. 549. 597. 603. 605. 614. 671. 766. 798. 802. 810 bis 812. 822. 824. 865. 887. 888. **135**192, 220, 222. 250. 265. 275. 277. 286. 338. 361. 389. 399. 432. 444. 456. 472. 483. 541. 557. 606. 140359, 380, 382, 393, 398, 408, 418, 436, 437, 492, 543, 673, 679, 700.709.712.996. **141**000. 2. 3. 26. 45. 97. 126. 138. 147. 151. 188. 190. 191. 193. 199. 211. 263. 294. 303. 312. 316. 395. 399. 419. 424. 447. 463. 466 bis 468. 501. 502. 510. 513. 520. 578. 602. 615. 622. 657. 721. 736. 807. 809. 820. 823. 828. 831. 837. 864. 865. 875. 892. 899. 901. 963. **142**028. 31 bis 39. 65. 78. 895. 940. 978. 993. **143**006. 34. 38. 53. 74. 93. 94. 99. 125. 152. 153. 159. 261. 295. 316. 361. 386. 419. 427. 438. 470. 482. 497. 581. 582. 588. 589. 591. 597. 609. 627. 645. 646. 655. 659. 669. 756. 780. 792. 801. 814. 821. 824. 894. 902. **172**029. 32. 40. 60. 63. 86. 151. 179. 242. 252. 259. 261. 263. 264. 276. 299. 326. 327, 387, 414, 424, 428, 430, **173**002. 11. 31. 38. 46. 62. 66. 101. 122. 139. 183. 218. 235. 265. 283. 303. 305. 314. 400. 403. 412. 458. 466. 502. 522. 526. 530. 541. 543. 549. 564 bis 566. 597. 650. **176**618.621 bis 623, 637, 640, 645, 697, 712 bis 714, 725, 736, 744. 753. 786. 803. 831. 832. 873. 878. 177186. 188. 206. 217. 218. 225. 229. 241. 295. 324. 391. 412. 425. 428. 430. 434. 435. 438. 440. 442. 445. 446. 452. 454. 458. 459. 462. 465 bis 467. 471. 495. 497. 509. 511. 567. 568. 584. 597. 615. 620. 626. 636. 640. 641. 650. 661. 726. 741. 754. 755. 794. 799. 809. 813. 821. **178**171. 179. 183. 254. 296. **223**571, 572, 584. 661.700.

#### Lit. G. zu 50 Rthlr.

**M:** 13062. 71. 92. 97. 103. 117. 119. 120. 123. 126 bis 128. 207. 209. 216. 217. 223. 226. 234. 254 bis 256. 268. 353. 366. 369. 375. 378. 385. 391. 395. 397. 399. 413. 418. 419. 442. 448. 455. 457. 473. 484. 490 bis 492. 495 bis 497. 500. 501. 505. 512. 513. 532. 540. 554. 564. 571. 604. 616. 618. 638. 639. 661. 667. 671. 686. 692. 710. 712. 728. 743. 755. 883. 898. 902. 910. 917. **14**014. 15. **17**639. 645. 651. 674. 688. 691. 694. 700. 721. 723. 729 bis 731. 733. 747. 753. 775. 785. 786. 793. 802. 821. 825. 829. 839. 843. 856. 886. 902. **18**042. 47. 70. 73. 79. 83. 114. 122. 124. 136. 140. 157. 160. 165. 167. 178. 179. 184. 188. 192. 210. 213. 218. 240. 242. 243. 259. 268. 285. 287. 289 bis 291. 296. 297. 299. 308. 316. 320. 326. 344. 349. 365. 366. 368. 370. 375. 378. 389. 402 bis 409. 415. 511. 516. **23**108. 124. 134. 141. 150. 168. 176. 189. 194. 195. 198. 201. 216. 243. 245. 250. 252. 359. 375. 384. 393. 418. 426. 427. 434. 436. 442. 446. 449. 457. 480. 482. 500. 503. 521. 525. 535. 551. 565. 577. 584. 592. 597 bis 599. 607 bis 609. 612. 645. 646. 663. 665. 688. 689. 691. 698. 706. 733 bis 735. 754. 756 bis 758. 902. 905. 908. 915. 923. 937. 938. 949. 955. 961. 963. 123, 195, 202, 205, **46**157. 170. 171. 178. 190. 204. 216. 219. 225. 237. 245. 267. 287. 291. 295. 318. 323. 332. 334. 339. 346. 359. 375. 379. 380. 397. 407. 416. 426. 428. 431. 435. 438. 450. 478. 487. 503. 517. 519. 532. 534. 553. 554. 565. 580. 605. 615. 617. 623. 629. 633. 641. 654. 658. 665. 679. 688. 689. 698. 700. 707. 785, 793, 794, 801, 803, 813, 814, 819, 827, 834, 841, 849. 863. 864. 871. 877. 879. 892. 896.

Lit. II. ju 25 Rthir.

M. 5377. 381 bis 383. 533. 535. 537. 539. 546. 559. 560. 563. 570, 583. 584. 586. 597. 600.603, 638. 641. 643. 644, 647, 802 bis 804, 807, 808, 813, 815, 823, 836, 845. 853. 854. 864. 873, 876. 877. 882. 889. 893. 894. 8632. 634. 635. 638. 657. 660. 662. 668. 671. 682. 691. 693. 695. 696. 698. 704. 718. 720. 732. 741. 747. 751. 768. 778. 782. 795. 806. 807. 969. 971. 972. 989. 992. 994. 9010. 14 bis 17. 24. 33. 584, 588, 599, 607, 611, 630, 633, 635, 639, 651, 656, 666, 668, 670, 682, 690, 698, 704, 710, 712, 716, 724. 730, 731, 744, 746, 748, 750, 775, 779, 784, 800, 811. 13081. 86. 89. 90. 94. 105. 112. 113. 824, 835, 838, 117, 121, 126, 136, 148, 161, 163, 168, 175, 177, 179, 183, 191, 202, 205, 208, 209, 218, 234, 237, 248, 250, 261, 268, 269, 277, 282, 283, 288, 299, 306, 314, 316, 319, 322, 334, 348, 25456, 457, 479, 481, 488, 489, 494, 498, 501, 513, 524, 528, 530, 558, 560, 565, 578. 589. 591. 592. 599. 613. 627. 630. 783. 793. 795. 807. 811. 816. 832. 836. 845. 847. 861. 864. 348. 359. 360. 362. 387. 391. 395. 399. 408. 421. 424. 448. 458. 459. 464. 467. 470. 472. 474. 481. 482. 501. 504. 508. 511. 521. 536. 538. 544. 549. 552. 560. 563 bis 565, 567, 568, 570, 580, 589, 592, 605, 609, 616. **34**000. 1. 7. 9. 22. 24. 25. 27. 30. 38. 53. 68. 96. 114. **39**769. 773. 777. 785. 788. 796. 800. 123, 127, 148, 806. 808. 814. 815. 818. 827. 830. 831. 839. 840. 845. 847. 858. 862. 878. 880. 882. 884. 892. 922. 929. 931. 932, 934, 956, 969, 977, 980, 983, 994, 41043, 66, 82, 85, 10 14, 18, 25, 32, 37, 47, 113. 121. 268. 272. 280. 293 6is 295. 297. 30 317, 318, 349, 350, 355, 373, 378, 383, 387, 39 395 bis 397, 404, 406, 409, 824, 844. 160. 169. 170. 177. 181. 195 6is 197. 199. 20 221, 226, 232 bis 234, 243, 249 bis 251, 256, 26 272, 296, 305, 318, 327, 342, 350, 360, 367, 3 6is 382, 387, 393, 397, 400. 48865, 868, 87 886. 887. 903 bis 905. 913. 917. 918. 927 bis 92 935, 940, 947, 955, 959, 972, 984, 987, 99 49002. 7. 12. 20. 23. 33. 34. 52. 54. 57. 58. 71. 102, 108, 109, 117, 118, 121, 124, 135, 138, 14 552, 557, 560, 565, 569, 579, 582, 584, 597, 55 610. 614. 617. 620 bis 622. 626. 628. 641. 64 651, 661, 662, 677, 685, 52264, 279, 28 290, 296, 300, 301, 305, 306, 325, 329, 332, 33 342, 348, 350, 358, 369, 375, 382 bis 386, 38 393, 394, 406, 407, 425, 450, 453, 466, 467, 47 490. 523. 544. 547. 549. 551. 553 bis 555, 61467, 472, 474, 476, 485, 506, 515, 517 bis 51 535, 541, 547, 552, 555, 724, 725, 729, 741, 74 755, 759, 770, 771, 789, 826, 827, 829, 845, 84 65742, 749, 757, 780, 783, 786, 80 867. 872. 814. 821. 823. 846. 852. 858. 869. 871. 872. 85 915, 916, 928, 938, 939, 960 bis 962, 980, 983 |

# III. Bergeichniß

der aus Berloofungen und Restkundigungen noch ruchständigen Schuldverschreibungen der Staatsanleihen von 1850, 1852, 1853, 186: 1868A und der Staats-Pramien-Anleihe von 1855.

- a. Staatsanleihe bom Jahre 1850.
- 14. Berloofung: gefündigt jum 1. April 1881. Lit. D. ju 100 Riblr. AZ 3220.
- 17. Berloofung: gelündigt jum 1. April 1883. Lit. C. zu 200 Rihlt. Ac. 5511.
- 20. Berloofung: gekindigt zum 1. Oktober 1884. Ubzuliefern mit Linofcheinen Reihe IX Rr. 5 bis 8 und Anweisung zur Abhebung ber Reihe X.
- Lit. C. zu 200 Riblr. AZ 12440.
- 22. Berloofung: gefündigt jum 1. Oftober 1885. Lit. C. ju 200 Rthr. M. 16966.
- 23. Berloofung: gefündigt zum 1. April 1886. Lit. D. zu 100 Athlir. .A. 16262.
- 26. Berloviung: gefündigt jum 1. Oftober 1887. Lit. C. 3u 200 Mthr. A. 14444.

- b. Staatsanleihe vom Jahre 188
- 20. Berloofung: gefündigt jum 1. April ! Lit. D. ju 100 Rtbir. M. 4497.
- 21. Berlovinng: gefündigt zum 1. Oftober Lit. C. zu 200 Rthfr. M. 4339. Lit. D. zu 100 Rthfr. AZ 13756.
- 23. Berloofung: gefündigt jum 1. Oftober Moguliefern mit Anweisungen jur Abhebung ber Bindicheiner Lit. C. zu 200 Rthfr. M. 2571. 572.
- 24. Berloofung: gefündigt jum 1. April ! Lit. D. ju 100 Rifft. AE 5769.
- 27. Berloofung: gefündigt jum 1. Oftober Lit. B. 3u 500 Riblr. Mi 1200. Lit. D. 3u 100 Riblr. Mi 10044. 13588.

Davon abzuliefern AA 13588 mit Binsscheinen Reihe Dr. 5 bis 7. Staatsanleibe vom Jahre 1853.

Berloofung: gefündigt zum 1. April 1888. pa 100 Athlr. No. 2659

Berloofung: gefündigt zum 1. Oftober 1888. ju 100 Rthlr. M. 3995.

Reftfündigung jum 1. Oftober 1889. fern mit Anweisung jur Abhebung ber Binsscheinreihe X. ju 100 Athlr. M. 133.

Staatsanleihe vom Jahre 1862. Restsündigung zum 1. Ostober 1889. zu 100 Athle. M. 1117. 5091.

# Staatsanleihe vom Jahre 1868 A.

Berloofung: gefündigt zum 1. Juli 1885. zu 50 Riblr. M. 40.

Restfündigung zum 1. Januar 1895. zu 50 Rible. M. 641.

# Staats Pramien Anleihe vom Jahre 1855.

Berloofung: gefündigt zum 1. April 1872. ern mit Zinsscheinen Reihe III Rr. 1 bis 8 und Anweisung ie 1433.

Berloofung: gefündigt zum 1. April 1873, ern mit Jinsscheinen Reihe III Rr. 2 bis 8 und Anweisung ie 320.

Berloofung: gekundigt zum 1. April 1874, ern mit Zinsscheinen Reihe III Rr. 3 bis 8 und Anweisung ie 232.

Berloofung: gefündigt jum 1. April 1877. ern mit Zinsicheinen Reihe III Dr. 6 bis 8 und Anweisungen ie 31.615.

- 24. Berloofung: gefündigt zum 1. April 1879. Abzuliesern mit Iindschein Reihe III Rr. 8 und Anweisung von Serie 1443.
- 28. Verloofung: gefündigt zum 1. April 1883. Abzuliefern mit Zinscheinen Reihe IV Nr. 4 bis 8 und Anweisungen von Serie 333.876.
- 30. Verloofung: gefündigt zum 1. April 1885. Abzuliefern mit Jinsscheinen Reihe IV Rr. 6 bis 8 und Anweisungen von Serie 682. 1034. 349.
- 31. Berloofing: gefündigt zum 1. April 1886. Abzuliefern mit Binsscheinen Reihe IV Mr. 7 und 8 nebst Unweisungen von Serie 26. 1427.
- 83. Berloofung: gefündigt zum 1. April 1888. Ubzuliefern mit Jinsscheinen Reihe V Rr. 1 bis 7 von Serie 758. 1123.
- 34. Berloofung: gefündigt zum 1. April 1889. Abzusiefern mit Zinsscheinen Reiße V Rr. 2 bis 7 von Serie 235. 456. 616. 651. 906.
- 36. Verloofung: gefündigt zum 1. April 1891. Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe V Nr. 4 dis 7 von Serie 407. 635. 691. 1466.
- 37. Verloofung: gefündigt zum 1. April 1892. Abzniicfern mit Jinsscheinen Reihe V Ar. 5 bis 7 von Serie 90. 854.
- **38. Verloofung:** gekündigt zum 1. April 1893. Ubzuliefern mit Zinsscheinen Reihe V Rr. 6 mb 7 von Serie 317. 649. 852. **1011.** 48. 78. 342. 368.
- 39. Verloofung: gefündigt jum 1. April 1894. Abzuliesern mit Indscheinen Reihe V Nr. 7 von Serie 73. 127. 140. 185. 486. 641. 1012. 202.
  - 40. Berloofung (Restfündigung): gefündigt zum 1. Abril 1895.

von Serie 13. 91. 97. 278. 307. 504. 564. 576. 582. 721. 763. 792. 1007. 51. 101. 143. 234. 338. 430. 500.

# IV. Berzeichniß

: aus früheren Verloosungen und Restkündigungen noch ruckftandigen Kur: und Neumärkischen Schuldverschreibungen.

turmartische Schuldverschreibungen. ierloofung: gefündigt zum 1. November 1890. rn mit Bindscheinen Reihe XIII Rr. 7 und 8 nebst Anweisung zur Abhebung ber Reihe XIV. zu 186 Rthir. Al. 143.

13. Berloofung: gefündigt jum 1. November 1891. Abzuliesern mit Anweisungen zur Abhebung ber Sindscheinreihe XIV. Lit. A. zu 1000 Rthfr. M. 3752.754. 20. Berloofung: gefündigt zum 1. Mai 1895. Abzuliefern mit Sinsschein Reihe XIV Rr. 8. Lit. G. zu 50 Athly. M. 2051.

Reftfündigung jum 1. November 1895. Lit. B. ju 500 Rthfr. M: 88.

Lit. G. ju 50 Rtbfr. AF. 1294. 633.

# b. Reumartifche Schuldverschreibungen.

7. Berloofung: gefündigt jum 1. Juli 1891. Abguliefern mit Unweisung jur Abhebung ber Binsscheinreihe XIV. Lit. E. ju 200 Rthlr. M. 184.

Reftfündigung jum 1. Juli 1892, Lit. F. ju 100 Rthfr. Ar. 350.

# V. Rudftanbige Stammattie ber Munfter Sammer Gifenbahn.

11. Berloofung: gefündigt zum 1. Januar 1881. Abzuliefern mit Bindicheinen Reihe VII Rr. 5 bis 8 und Anweifung.

# VI. Berzeichniß

derjenigen Schuldverschreibungen der konfolidirten 4½ prozentigen Staatsanleihe, welche noch nicht zum Umtausch gegen Verschreibungen der konsolidirten 4 prozentigen Staatsanleihe eingereicht worden sind.

(Gefet vom 4. Marg 1885 - G. S. S. 55 - und biedfeitige Befanntmachung vom 1. Ceptember 1885.)

a. Abguliefern mit Sinofcheinen Reihe IV Dr. 8 und Unweifungen.

Lit. D. an 200 Rtbfr. M. 26721.

Lit. E. au 100 Rtblr. M. 85756. 93179.

Lit. F. at 50 Rthfr. M. 7988. 24378. 34568.

Lit. N. ju 1000 Mart. M. 9869.

Lit. K. au 500 Mart. M. 5638. 15101. 26005.

b. Abguliefern ohne Binefcheine und ohne Unweifungen.

Lit. B. 31 1000 Rthfr. M: 3894. 895. \$109. 110. 9554. 18746. 747. 23378 618 383. 26470. 66506.

Lit. D. 311 200 Mth/r. Mr. 4446. 53380. 56355. 62114.

28834. Lit. E. au 100 Rtblr. M. 15093. 34300. 38752. 55773. 813. 62283.573 73526. 78053. 85958. 98426. 101161, 162, 103776. 106400. 107956. 110095.

Lit. F. 30 50 Rthlv. M. 15273. 16223. 22528. 529. 25351. 26372. 31088. 233. 41942.

Lit. L. ju 300 Marf. M. 391. 9228. 229. 12243.

# Bauptverwaltung ber Staatsichulben.

bon Soffmann.

# Extra=Beilage zum Umtsblatt.

# Bekanntmachung.

Die nachstehenden, vom Bundesrath in der Sigung vom 21. Februar 1898 beschlossenen allgemeinen Aussichrungsbestimmungen zu §. 7 Ziffer 1 und 3 des Zolltarifgesetze werden mit dem Bemerken pur öffentlichen Renntniß gebracht, daß bei den betheiligten Zoll- und Steuerstellen die vorgeschriebenen, sier nicht mit veröffentlichten Formularmuster eingesehen werden können.

Berlin, den 23. Februar 1898.

Der Finangminifter.

# Allgemeine Ausführungsbestimmungen §. 7 Biffer 1 und 3 des Bollfarifgesetzes.

§. 1. Bei der Aussuhr von Beizen einschließlich Dinkel, Roggen, Hafer, Hülsenfrüchten, Gerste, Raps und Rübsaat aus dem freien Berkehre des Zollinlandes werden auf Antrag des Waarensührers, Waarensersners oder Niederlegers Einsuhrscheine (§. 15) ertheilt, wenn die ausgeführte Wenge jeder einzelnen Baarengattung wenigstens 500 kg netto beträgt.

Wird ungegerbter Dinkel mit dem Anspruch auf Ertheilung eines Einfuhrscheins angemeldet, so in dem letteren lediglich das Gewicht der glatten Frucht zu Grunde zu legen. Zum Zwede der Berech-

nung wird das Ausbeuteverhältniß für gegerbten Dinkel auf 70 Prozent angenommen.

Einfuhrscheine sind nur für Waaren von marktgängiger Beschaffenheit zu ertheilen. Als marktgängige Waare darf auch solche angesehen werden, welche mit unerheblichen Rängeln (leicht dumpfige Beschaffenheit, Sommergeruch, mäßiger Auswuchs, geringer Besah mit Kasern 2c.) belastet ist. Wenn Zweisel über die marktgängige Beschaffenheit bestehen, so ist eine nähere Untersuchung durch Sachverskändige zu veranlassen, welche von der Direktivbehörde ein für alle Male zu bezeichnen sind.

Bei den im §. 1 Absat 1 genannten Fruchtarten sind etwa vorhandene fremde Bestandtheile (Unkraut, Sand, Steine, Schmutz und dergleichen) nicht zu beanstanden, sofern sie nicht mehr als zwei Gewichtsprozente der Waare ausmachen; sind derartige Beimischungen in einem höheren Prozentsate vor-

handen, fo durfen Ginfuhrscheine nicht ertheilt werden.

Die Ertheilung von Einfuhrscheinen an Inhaber von Mühlen ober Mälzereien erfolgt auf Anstrag bei der Aussuhr der von ihnen selbst aus Getreide der im §. 1 bezeichneten Art ober Hulfenfrüchten im Bollinlande hergestellten Fabrikate nach Maßgabe der zu denselben verwendeten Rohstoffmenge, wenn die lettere mindestens 500 kg netto beträgt.

Inhabern von Mühlen oder Mälzereien, welchen ein Rolltonto nicht bewilligt ist, werden bei der Ausfuhr ihrer Fabrikate Einfuhrscheine nur dann ertheilt, wenn sie sich vorher bei der Steuerstelle ihres Bezirtes einen für das Kalenderjahr gultigen Erlaubniffchein erwirft und fich verpflichtet haben, den Oberbeamten ber Bollverwaltung jederzeit die Ginfict ihrer Geschäfisbucher zu geftatten, welche über bie erzielte Ausbeute ber zur Ausfuhr gestellten Fabritate Aufschluß geben muffen. Die in bem Erlaubnißschein anzugebende Höchstmenge, welche im Laufe eines Kalenderjahrs gegen Einfuhrschein ausgeführt werben barf, ift nach bem Betriebsumfange ber Gewerbsanstalt zu bemeffen. Der Erlaubnifichein ift bei jeber Abfertigung auf Ginfuhrschein vorzulegen und auf ihm bie zur Ausfuhr gebrachte, sowie biejenige Menge, auf welche ber Schein Gultigkeit behalt, amtlich zu vermerken.

Bum Zwede ber Berechnung wird bas Ausbeuteverhaltniß

für gebeuteltes Mehl aus Weizen auf 75 Prozent, für gebeuteltes Mehl aus Roggen auf 65 Prozent, für Malz aus Gerfte auf 75 Prozent,

für Mala aus Weizen auf 78 Prozent

festgesett.

Unter Malz im Sinne biefer Bestimmungen ift nur Darrmalz sowie ohne Rusat frember Stoffe bergeftelltes Farb- und Karamelmalz zu verfteben.

Ş. 4. Wird Mehl aus Hafer, Gerste ober Hulfenfrüchten, wird Malz aus Hafer ober Roggen, ober werden aus Getreide ber im §. 1 bezeichneten Art ober Hulfenfrüchten hergestellte andere Fabritate (Schrot, Graupen, Gries, Grüße 2c.) zur Ausfuhr mit dem Anspruch auf Ertheilung eines Einfuhrscheins angemelbet, fo erfolgt bie Umrechnung auf Grund bes in jebem einzelnen Ralle von ber Direftivbeborbe

Für Mühlen und Mälzereien, welche auf den Antrag ihrer Inhaber unter stehende steuerliche

Kontrole gestellt find, kann das thatsächliche Ausbeuteverhältniß in Rechnung gestellt werden.

Bei ber Ausfuhr von Gemischen von Duhlen- ober Malgereifabritaten, welche aus verschiebenen Getreibearten bergestellt find, findet eine Ertheilung von Ginfuhrscheinen nicht statt.

Im Sinne biefer Bestimmungen steht bie Aufnahme in eine öffentliche Nieberlage ober in ein Brivatlager unter amtlichem Mitverschluffe ber Ausfuhr gleich.

Unter gebeuteltem Mehl aus Beizen ober Roggen im Sinne biefer Bestimmungen ift biejenige Ausbeute zu verstehen, welche bei Weizen nach Ausscheidung von 25 Brozent, bei Roggen nach Ausscheibung von 35 Brozent Unreinigkeiten und Kleie gewonnen worden ift.

Die Brufung und Behandlung des mit dem Anspruch auf Ertheilung eines Einfuhrscheins zur Abfertigung gestellten Beizen- ober Roggenmehls hat nach Maßgabe ber Borschriften im §. 9 Abfas 4

bes Regulatios für Getreibemuhlen und Malgereien und beffen Anlagen zu erfolgen.

Wird Weigen- ober Roggenmehl als solches ohne weitere Angabe mit bem Anspruch auf Ertheilung eines Einfuhrscheins angemeldet, so liegt hierin die verbindliche Erflärung, daß das Dehl ge-

beuteltes im Sinne biefer Beftimmungen fei.

festzusependen Ausbeuteverhaltniffes.

Benn Beizen- ober Roggenmehl mit bem Anspruch auf Ertheilung eines Ginfuhrscheins zur Ausgangsabfertigung gestellt wird, welches unter einem höheren Ausbeuteverhaltniffe als 75 Prozent ober 65 Prozent gewonnen worden ift, so ift zur Bermeibung ber gesetlichen Strafe bas thatsachliche Ausbeuteverhaltnig vorher in Spalte 5 ber Ausfuhranmelbung zu erklaren. Die Berechnung ber bem Ginfuhrscheine zu Grunde zu legenden Robstoffmenge erfolgt alsbann nach Maggabe biefer Erlarung, beren Richtigkeit auf Erforbern nachzuweisen ist.

Mehl aus Hartweizen ober Gemisch von Mehl aus Sart- und Weichweizen, ober Rehl. welches aus einer Wijdung von Sart- und Weichweigen hergeftellt ift, muß in ber Unmelbung ftets als foldes bezeichnet werden und ist bei seiner Borführung nicht nach ben allgemeinen Bestimmungen (Absat 2) zu behandeln, sondern stets für sich auf seine Eigenschaft als gute, markigängige Waare zu prüfen. In Zweiselssfällen ist ein technisches Gutachten einzuholen.

§. 8.

Die vorgeführten Malzereifabrikate muffen gute, markigangige Beschaffenheit haben, wovon an Amtsstelle burch Geschmads- und Augenscheinsprufungen nach Stichmustern Ueberzeugung zu nehmen ift. In Zweifelsställen ist eine Untersuchung der Waare seitens Sachverständiger zu veranlassen.

Benn in ben Malzereifabrikaten mehr als brei Gewichtsprozente frember Bestandtheile (Schmut 2c.) ober mehr als zehn Gewichtsprozente Basser nehr als zehn Gewichtsprozente Basser enthalten sind, ist die Ertheilung eines Einfuhrscheins zu

verfagen.

8.9

Anmelbungen zur Aussuhr mit bem Anspruch auf Ertheilung von Ginfuhrscheinen find julaffig:

a) bei ben Sauptgollämtern und Nebengollämtern I an ber Grenze,

b) bei ben Memtern mit öffentlichen Nieberlagen,

c) bei ben von ber oberften Landes-Finanzbehorde besonders ermächtigten Aemtern.

**8. 10.** 

Ueber die Mengen, welche mit dem Anspruch auf Ertheilung von Einsuhrscheinen ausgeführt ober niedergelegt werden sollen, hat der Bersender oder Riederleger der Amtsstelle (§. 9) eine Anmeldung nach Muster a in zwei Eremplaren zu übergeben. Auf der ersten Seite der Anmeldung ist die Zahl der beantragten Einsuhrscheine sowie die auf jeden derselben entfallende Menge, welche nicht unter 500 kg aetto betragen darf, in Ziffern und Buchstaben anzugeben. Zugleich mit der Abgabe der Anmeldung ist das Getreide 2c. zur Revision vorzusühren. In den Anmeldungen ist das Bruttogewicht der einzelnen Kolli und für den Fall, daß der Transport in unverpacktem Zustand erfolgt, das Nettogewicht der Wenge zu deklariren, bei Wühlen= und Mälzereisabrikaten auch die handelsübliche Benennung des Fabrikats anzugeben.

Das Amt trägt die Anmeldungen, von welchen das eine Exemplar mit "Unitat" und das zweite Exemplar mit "Ouplikat" zu bezeichnen ist, in ein nach Muster b zu führendes Abfertigungsregister ein

und nimmt die Revision vor.

Mit Genehmigung des Amtsvorstandes kann die Revision zc. außerhalb der Amtsstelle vorgenommen werden. Die hierfür bestimmungsgemäß zu entrichtenden Kosten hat der Antragsteller

zu erstatten.

Ift das Amt, bei welchem die Anmeldung erfolgt, gleichzeitig das Ausgangs- oder Niederlageamt, so genügt die Uebergabe der Anmeldung in einem Exemplare; das Amt bewirft alsdann zugleich die Absertigung zum Ausgang oder zur Niederlage; anderenfalls übergiebt es nach stattgehabter Revission und geeigneten Falles nach Anlegung des amtlichen Berschlusses das Unikat der Anmeldung dem Bersender behufs Borsührung der Waare bei dem Amte, über welches die Ausschr oder bei welchem die Niederlegung erfolgt. Das lettere trägt die eingehende Anmeldung mit entsprechender Bezeichnung in das Empfangsregister über Getreide-Ausschhranmeldungen (Muster c) ein und nimmt die Ausgangsabsertigung oder die Absertigung zur Niederlage vor. Hierbei erfolgt in beiden Fällen die Revision nach den im Begleitschein-Regulativ gegebenen allgemeinen Bestimmungen.

§. 11.

Die amtliche Feststellung bes Nettogewichts kann unter Anwendung der bei der Einsuhr ober Aussuhr für die betreffende Baare und Berpackungsart vorgeschriebenen Tarasätze durch Berechnung aus dem Bruttogewicht erfolgen. Soweit besondere Tarasätze nicht vorgeschrieben sind, ist dei der Aussuhr von Getreide, Mühlen- und Mälzereisabrikaten in Säcken das Nettogewicht entweder durch Abzug von 1 Prozent vom Bruttogewichte zu berechnen oder durch Berwiegung der leeren Säcke zu ermitteln. In letterem Falle ist bei spezieller Deklaration eine probeweise Berwiegung der Säcke zulässig.

Ausnahmsweise kann die Direktivbehörde unter Borbehalt des Widerruss genehmigen, daß die Revision des mit dem Anspruch auf Ertheilung eines Einsuhrscheins abzusertigenden Getreides, sowie die zollamiliche Bescheinigung über die Berladung auf die Transportmittel (Eisenbahnwagen, Schiff) durch eine Bescheinigung eines öffentlich angestellten Wiegemeisters oder einer ahnlichen Person ersetzt werde. Solche Personen mussen jedoch zuvor auf das Interesse der Rollverwaltung eine für allemal vereidigt

sein. Die Genehmigung darf insbefondere nur unter der Boraussehung ertheilt werden, daß der Exporteur kaufmännische Bücher führt, welche über den Berkauf des auszuführenden Getreides zuverlässigen

Aufschluß geben.

Bei der Versendung des zur Aussuhr mit dem Anspruch auf Ertheilung eines Einsuhrscheins angemeldeten und abgesertigten Getreides zc. kann von einer Berschlußanlage abgesehen werden. Solchenfalls sind indessen nach erfolgter Verladung des Getreides zc. die darüber ausgestellten Frachtpapiere (Frachtbriese, Konnossemente zc.) dem Absertigungsamte vorzulegen. Letzters hat dieselben mit den Angaben der Anmeldung zu vergleichen, in dieser die Uebereinstimmung mit dem Frachtpapiere zu bescheinigen und demnächst die Frachtpapiere mit der Nummer der Anmeldung und mit dem Amssiempel zu versehen. In den Anmeldungen, welche die Sendung jederzeit zu begleiten haben, ist das Transportmittel genau zu bezeichnen. Findet auf dem Transport eine Umladung statt, so ist diese von dem Transportsührer unter genauer Bezeichnung des anderen Transportmittels in den Frachtbriesen zu verwerken. Bei dem Ausgangsamte sind die Frachtpapiere vorzulegen und auf ihre Uebereinstimmung mit der Anmeldung zu prüsen. Wenn die Anlage eines amtlichen Verschlusses unterbleibt, sind auf der ersten Seite der Ansmeldung die Worte "mit unverletztem Verschlusse" durch die Worte "in unveränderter Gestalt und Wenge" zu ersehen. Im Uedrigen sinden bezüglich der Behandlung der Sendungen während des Transports die S§. 23 dis 30 des Begleitschein-Regulativs entsprechende Anwendung.

In Fällen der Gewichtsermittelung auf der Centesimalwaage (Gleiswaage), in welchen von der Berwiegung der leeren Wagen abgesehen worden ist, tritt die Vorschrift in Ziffer 11 b Absat 3 der Anweisung zur Aussührung des Bereinszollgesehes außer Anwendung, und es ist den betreffenden Einsuhrscheinen das durch Berechnung ermittelte Gewicht der ausgehenden oder niedergelegten Waare zu Grunde

zu legen, sofern daffelbe hinter bem beklarirten Gewichte zuruchleibt.

§. 12.

Bu ben Niederlageanmelbungen bienen Auszüge aus den Anmelbungen nach Muster a, für welche die Formulare zu den Auszügen aus den Zollbegleitscheinen unter entsprechender Aenderung bes Bordrucks benutzt werden können.

§. 13.

Die mit Erledigungsbescheinigungen versehenen Unitate ber Anmelbungen sind spätestens bis zum Fünfzehnten und Letten eines jeden Wonats durch das Erledigungsamt dem Anmelbeamte zurückzusenden. Der Tag der Zurücksendung ist in dem Empfangsregister anzumerken.

8 14

Die unteren Amtsstellen haben halbmonatlich eine Nachweisung über die zu ertheilenden Sinsuppscheine nach Maßgabe des Musters d in zwei Exemplaren und unter Beifügung der Unitate der Absertigungspapiere dem vorgesetzen Hauptamt einzureichen. Sine gleiche Nachweisung hat die Spezialsabsertigungsstelle des Hauptamts zu fertigen.

Bei dem Hauptamte wird die festgestellte Summe jeder Nachweisung in eine für den Hauptamisbezirk und den gleichen halbmonatlichen Zeitraum nach dem Muster e aufzustellende Nachweisung

übernommen.

Lettere Nachweisung, welcher je ein mit ben Abfertigungspapieren belegtes Exemplar ber Rachweisungen ber unteren Amtsstellen beizufügen ift, wird an die Direktivbehörde eingereicht.

§. 15.

Die Ertheilung ber Ginfuhrscheine erfolgt nach Mufter f feitens ber Direktivbehorbe.

Der Werthsbestimmung bes Ginfuhrscheins ift ber vertragsmäßige Zollsas ber betreffenben Frucht-

gattung zu Grunde zu legen.

Ist die Anmeldung und Borführung des aus dem freien Berkehre des Zollinkandes ausgeführten oder niedergelegten Getreides zc. versehentlich unterblieben, so kann die nachträgliche Ertheilung eines Einstuhrscheins von der obersten Landes-Finanzbehörde genehmigt werden.

§. 16.

Bei der Direktivbehörde werden die eingegangenen Nachweisungen der Prüfung unterzogen. 11eber die Ausfertigung und Anrechnung der Einsuhrscheine ist für jedes Rechnungsjahr ein Register nach bem ankiegenden Neuster g zu führen. Die sortlaufende Nummer des Registers, unter welcher die Ausfertigung des betreffenden Einfuhrscheins eingetragen ist, wird auf dem Scheine vermerkt. Außerdem ist diese Rummer und das Datum des Einfuhrscheins unter Beidrückung des Amtsstempels der Direktiv-

behörde auf der Titelseite des bezüglichen Absertigungspapiers mit rother Schrift anzugeben.

Mit ber Ausfertigung der Einfuhrscheine sind zwei einander überwachende Beamte zu beauftragen, welche zugleich für die richtige Ausfüllung der Spalten 1 dis 11 des Aussertigungsregisters einzustehen haben. Die Spalte 9 des Registers wird halbmonatlich aufgerechnet und die Gesammtsumme vierteljährlich für den abgelaufenen Theil des Rechnungsjahrs sestigung der Spalten 12 dis 14 dürfen nur von einem Beamten ausgefüllt werden, welcher bei der Aussertigung der Einsuhrscheine nicht mitgewirkt hat.

Bevor die Einfuhrscheine die Unterschrift ober das Facsimile des Borstandes der Direktivbehörde erhalten, ist auf der Borderseite, unten rechts, der Bermerk "Ausgesertigt" von einem der bei der Ausfertigung betheiligten Beamten der Direktivbehörde, welcher dadurch die Berantwortung für die Richtigkeit

ber ausgesertigten Scheine übernimmt, zu unterschreiben.

8. 17

Demnächst gelangen die Absertigungspapiere mit den ausgesertigten Einsuhrscheinen an das hauptamt behus der Zusertigung an die betreffenden Hebestellen. Lettere handigen die eingegangenen Scheine den Versendern gegen Bescheinigung aus und nehmen die zurückempfangenen Absertigungspapiere wieder zu den Registerbelägen. Die dis dahin bei den Registern verbliebenen Duplitate der Aussuhranmeldungen sind alsdann zu entnehmen und einstweilen aufzubewahren.

§. 18.

Jeber Inhaber bes Einfuhrscheins ist berechtigt, entweder innerhalb sechs Monaten, vom Tage ber Ausstellung an gerechnet, bei jeder zur Absertigung von Getreide besugten Zolls oder Steuerstelle eine bem Zollwerthe des Einfuhrscheins entsprechende Menge der nämlichen Getreidegattung in den freien Bertehr des Zollinlandes ohne Zollentrichtung einzuführen oder den Schein nach Ablauf einer Frist von vier Monaten, vom Tage der Ausstellung an gerechnet, innerhalb eines darauf folgenden sechsmonatlichen Beitraums dei jeder Zollstelle eines deutschen Bundesstaats auf Zollgefälle, auch auf gestundete, für Baaren der in der Anlage bezeichneten Art statt baarer Zahlung in Anrechnung zu bringen, sosern nicht die Anrechnungssähigkeit dieser Art durch Bekanntmachung des Reichskanzlers zeitweilig für ausgeschlossen erklärt ist.

Eine baare Berauszahlung auf die Ginfuhrscheine wird nicht geleistet.

Die Anrechnung hat ber Inhaber bes Scheins durch Ausschlung und Bollziehung bes auf dem letteren befindlichen Bordrucks zu bescheinigen. Diese Bescheinigung dient als Kassenquittung. Unter der Bescheinigung wird von der Amtsstelle vermerkt, wo der angerechnete Betrag in Einnahme und Ausgabe gebucht worden ist.

Bollpslichtige, welche mehr als brei fällige Sinsuhrscheine gleichzeitig in Anrechnung bringen wollen, haben diese Scheine ber betreffenden Amtsstelle mittelst Verzeichnisses vorzulegen. Das Muster zu bem letteren wird von der Landesregierung vorgeschrieben. Es genügt alsdann eine Bescheinigung des Zollpslichtigen über den Gesammtbetrag der in Zahlung gegebenen Einsuhrscheine, welche auf der letten Seite des Verzeichnisses auszustellen ist. Der Vordruck auf der Rückseite der einzelnen Einsuhrscheine bleibt in diesem Falle unausgefüllt.

Unmittelbar nach erfolgter Bescheinigung des Verzeichnisses durch den Zollpflichtigen sind die zu dem ersteren gehörenden Einsuhrscheine von den Kassenbeamten auf der Borderseite mit schwarzer Tinte treuzweise zu durchstreichen. Sodann ersolgt die Abgabe des Buchungsvermerkes auf der letzten Seite des

Bergeichniffes.

§. 19.

Spätestens bis zum achten Tage nach Ablauf jedes Rechnungsmonats haben die Hauptamter über die bei ihnen selbst oder bei den Unterstellen ihres Bezirkes in Anrechnung genommenen Einfuhrsscheine eine nach dem Muster h aufgestellte Nachweisung an die vorgesetzte Direktivbehörde einzureichen.

Wenn die angenommenen Scheine von verschiedenen Direktivbehörden ausgesertigt sind, so ist für jede dieser Behörden eine besondere Nachweisung aufzustellen. Die Nachweisung über die von der vorzgesesten Direktivbehörde ertheilten Scheine ist mit dem Buchstaden A zu bezeichnen, die übrigen Nach-weisungen erhalten die Buchstaden B, C u. s. In jeder Nachweisung sind die angenommenen Scheine

nach dem Rechnungsjahre der Ausfertigung und der Reihenfolge der Aussertigungsnummern aufzuführen und zu summiren; demnächst werden die betreffenden Schlußsummen in der Nachweisung A zusammengestellt und dort aufgerechnet. Die Uebereinstimmung der Nachweisung mit den Kassenbüchern des Hauptamts und mit der Reichssteuerübersicht ist von dem mit der Kassenaussicht beauftragten Beamten zu bescheinigen.

§. 20.

Die Direktivbehörde hat die richtige Summirung der Anrechnungsnachweisungen prüsen und auch bavon Ueberzeugung nehmen zu lassen, daß die Schlußsumme der Nachweisung A mit der Reichssteuerzübersicht des Hauptamts übereinstimmt. Nachdem die Anrechnungsnachweisungen für den betreffenden Rechnungsmonat von sämmtlichen Hauptamtern eingegangen und geprüst sind, werden die Nachweisungen B, C u. s. w. nach den Direktivbehörden, von welchen die Einsuhrscheine ausgesertigt worden sind, geordnet und diesen behufs der Löschung der erledigten Einsuhrscheine in den Aussertigungsregistern übersandt. Gleichzeitig werden die in der Nachweisung A verzeichneten Einsuhrscheine in dem eigenen Aussertigungsregister der Direktivbehörde gelöscht.

§. 21.

Bezüglich berjenigen Bundesstaaten, in welchen die Einrichtung der Hauptamter nicht besteht, bleibt es den obersten Landes-Finanzbehörden überlassen, die den vorstehenden Bestimmungen entsprechenden Anordnungen auf Grund der vorhandenen Organisationsverhältnisse zu treffen.

§. 22.

Die Vereinnahmung und Verausgabung bes Betrags ber von den Amtsstellen angenommenen Einfuhrscheine erfolgt in berselben Weise wie die Vereinnahmung und Verausgabung der Steuervergütungs-scheine, und zwar auch dann, wenn die Scheine nicht auf zu entrichtende Zollgefälle in Anrechnung gebracht, sondern zur Einfuhr von Getreide ohne Zollentrichtung verwendet worden sind.

§. 23.

In den von den Direktivbehörden an den Ausschuß des Bundesraths für Rechnungswesen einzusendenden Uebersichten der Sinnahme an Zöllen sind in der Spalte 4 unter a die gezahlten Ausschuhrvergütungen (für Taback 2c.) und unter d die Beträge der in Anrechnung gekommenen Einsuhrscheine nachzuweisen. Außerdem ist in der Spalte 16 der Betrag der von der Direktivbehörde ausgestellten Einsuhrscheine in einer Summe anzugeben.

§. 24.

Dem Reichskanzler wird überlassen, die durch die Borschriften zur Regelung der Abrechnungen z. vom 3. April 1878 angeordneten Formulare III bis VIII entsprechend abzuändern.

§. 25.

Zuwiderhandlungen gegen die vorstehenden Bestimmungen werden, soweit nicht die Strasen der §§. 134 bis 151 des Bereinszollgesehes Anwendung sinden, in Gemäßheit des §. 152 daselbst mit einer Ordnungsstrase bis zu Einhundertundfünfzig Mark geahndet.

**§**. 26.

Borstehende Bestimmungen treten am 1. März 1898 in Kraft.

# Verzeichniß

# berjenigen

Waaren, für welche der Eingangszoll durch Einfuhrscheine beglichen werden kann.

|                  | _    | <u>-</u>          |     |   |      |      |      |     |    |   |    | Erdnüsse und frische Erdmandeln.                               |
|------------------|------|-------------------|-----|---|------|------|------|-----|----|---|----|--|
| Anmertung        | an a | Rr. 13c 1         | und | 2 | Des  | ₽º   | ша   | rys | •  | • | •  | Nutholz von Buchsbaum, Cebern, Kolos, Eben-<br>holz, Mahagoni. |
| Nr. 25h          | bes  | <b>Bolltarifs</b> |     |   |      |      |      |     |    | • |    | Früchte (Sübfrüchte).  |
| Nr. 25i          | =    | *                 |     |   |      |      |      |     |    |   |    | Gewürze aller Art, nicht befonbers genannt.                    |
| Nr. 25k          |      | •                 |     |   |      |      |      | •   |    |   |    | Heringe, gefalzene.  |
| Nr. 25m 1        | =    | <b>s</b>          |     |   |      |      |      |     |    |   |    | Kaffee, roher.   |
| Nr. 25m 3        | =    | s                 |     |   |      |      |      |     |    |   |    | Kalao in Bohnen.   |
| Nr. 25m 4        | =    | =                 |     |   |      |      |      |     |    |   |    | Kałaojcjalen.  |
| Mr. 25 n         | =    |                   |     |   |      |      |      |     |    |   |    | Kaviar und Kaviarsurrogate.                                    |
| Nr. 25p 1        | =    | =                 |     |   |      |      |      |     |    |   |    | Dliven.  |
| Nr. 25p 2        |      | =                 |     |   |      |      |      |     |    |   |    | frische und getrodnete Schalen von Subfrüchten;                |
|                  |      |                   |     |   |      |      |      |     |    |   |    | unreife Pomeranzen, auch in Salzwaffer ein-                    |
|                  |      |                   |     |   |      |      |      |     |    |   |    | gelegt; Johannisbrot.  |
| Nr. 25r 1        | =    | <b>s</b>          |     |   |      |      |      |     |    |   |    | Muscheln ober Schalthiere aus ber See.                         |
| Nr. 25r 2        | =    | s                 |     |   |      |      |      |     |    |   |    | Austern, Hummern und Schilbkröten.                             |
| Nr. 25s          | =    | s                 |     | , |      |      |      |     |    |   |    | Reis, geschälter und ungeschälter.                             |
| Nr. 25 w         | =    | =                 |     |   |      |      |      |     |    | • | ٠. | Thee.  |
| Nr. 26b          | =    | 3                 |     |   |      |      |      |     |    |   |    | Olivenol in Faffern.   |
| Mr. 26b          | =    | =                 | unb | 8 | lnme | rfur | ıg I | azı | ι. |   |    | Baumwollensamenol in Fässern.                                  |
| <b>N</b> r. 26k  | =    | 5                 |     |   |      |      |      |     |    |   |    | Fischpeck, Fischthran.   |
| <b>Nr.</b> 29 a  | =    | •                 |     |   |      |      |      |     |    |   |    | Betroleum.   |
| <b>M</b> r. 29 b | s    | •                 |     | , |      |      |      |     |    |   |    | mineralische Schmierdle.                                       |

| • | ÷ |   |  |
|---|---|---|--|
|   |   |   |  |
|   |   |   |  |
|   |   | · |  |
|   |   |   |  |
|   |   |   |  |
|   |   |   |  |
|   |   |   |  |
|   |   |   |  |
|   |   |   |  |
|   |   |   |  |
|   |   |   |  |
|   |   |   |  |
|   |   |   |  |
|   |   |   |  |

# Amtsblatt

# der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

# Stück 13.

Den 1. April

1898.

Reichs:Gefetblatt.

(Stud 10.) No 2451. Befanntmachung, betreffend Befimmungen über ben Geschäftsbeirieb ber Auswanderungsunternehmer und Agenten. Bom 14ten Rarg 1898.

Ne 2452. Bekanntmachung, betreffend Vorschriften über Auswandererschiffe. Vom 14. Marz 1898.

(Stud 11.) M 2453. Freunbschafts und Handels vertrag zwischen dem Deutschen Reiche und dem Dranse-Freistaate. Bom 28. April 1897.

2454. Befanntmachung, betreffend ben Beitritt ber Republif Sajti zu den am 4. Mai 1896 zur Berner internationalen Urheberrechtsellebereinfunft vom 9. September 1886 getroffenen Zusapübereinstommen. Bom 16. März 1898.

Geset:Cammlung für die Königlichen Preußischen Staaten.

(Stud 5.) No 9977. Gefet, betreffend die Aufs bebung ber Berpflichtung gur Bestellung von Amtestautionen. Bom 7. Marg 1898.

# Bekanntmachungen des Königlichen Oberpräfidenten.

Befanntmadung.

11. Der herr Minister bes Innern hat durch Erlag vom 24. d. Mts. auf Grund des § 6 des 3us ständigkeitsgesets vom 1. August 1883 im Einsverständnisse mit dem hiesigen Bezirksausschusse gesnehmigt, daß

1) bie Gemeinde Brit von dem Amtsbezirke Rirborf
— N 24 — im Kreise Teltow abgetrennt,

2) der bisherige Amtsbezirk Budow — No 34 - in bemfelben Kreise aufgeloft wird,

3) bie bieber ju bem Amtebezirf Rirborf geborige Gemeinde Bris und bie zu bem bieberigen Umtebezirf Budow geborige Gemeinde Budow zu einem neuen Amtebezirf Bris vereinigt,

4) die zu dem bisherigen Amtsbezirk Bucow gehörige Gemeinde Groß-Ziethen und die bisher zu demsselben Amtsbezirk gehörigen Gutsbezirke Groß- und Klein-Ziethen dem Amtsbezirk Rudow — NS 23 — zugetheilt werden und

5) die zu bem bisherigen Amtsbezirk Bucow gehörige Gemeinde Lichtenrade bem Amtsbezirk Mahlow
— No 46 — zugetheilt wird.

Diese Beränderung der Amtsbezirkseintheilung tritt mit dem 1. April d. 36. in Wirksamkeit. Potsbam, den 28. März 1898.

Der Dierprafibent, Staatsminifter von Achenbad.

Bekanntmachungen bes Königlichen Regierungspräfidenten.

Bekanntmachung. Die Tiesbau-Berufsgenossenschaft in Berlin n Revisions-Ingenieur Dreetsen in Schöneberg

hat den Revisions-Ingenieur Dreefsen in Schöneberg bei Berlin als Beauftragten gemäß §§ 82 ff. des Unsfallversicherungsgesetzes und § 44 des Bauunfallversicherungsgesetzes bestellt.

Potebam, ben 25. Mary 1898.

Der Regierungspräsident.

87. Befanntmachung. Reuroder Lehrfurse jur Aus- und Fortbildung von haushaltungsund handarbeitelehrerinnen.

Auch im laufenden Jahre follen wieder zu Neurobe in Schlessen unter Leitung des herrn Kreisschulinspektors Dr. Springer Lehrkusse zur Aus- und Fortbildung von haushaltungs- und handarbeitslehrerinnen stattsfinden. Jeder Kursus ift auf die Dauer von acht Wochen berechnet. Der haushaltungskursus soll am 18. April, der handarbeitskursus am 13. Juni beginnen.

Die Kurse sind nur dazu da, das zur Unterichtsertheilung in jedem der beiden Fächer erforderliche
methodisch-unterrichtliche Wissen zu schaffen und im
Unterrichten selbst zu üben; ein bestiedigendes Maß allgemeiner Bildung wie eine zureichende Beherrschung
der für jedes Fach nothwendigen Fertigkeiten muß vorausgesetzt werden. Das Mindestalter ist das vollendete
siebzehnte Lebenssahr.

Schulgelb wird nicht erhoben. Das Materialgelb beträgt wöchentlich 2 Mark, ber Pensionspreis in guten Bürgersamilien für die Dauer des einzelnen Kursus 110 Mark.

Ein Theil der Theilnehmerinnen wird voraussichtlich wieder Stipendien bis zum halben Pensionspreis erhalten können; hinterbliebenen Töchtern von Beamten der dem Landwirthschaftsministerium unterstehenden Berwaltungen wird voraussichtlich der herr Minister Unterstügungen zu gewähren wieder bereit sein.

Melbungen sind an herrn Kreisschulinspektor Dr. Springer zu Neurode zu richten, ber auch zu weiterer Auskunft bereit ift.

Breslau, den 25. Januar 1898.

Der Borftand bes Berbandes der Baterländischen Frauenvereine für die Provinz Schlesien. Charlotte,

Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen, Prinzessin von Preußen. Ich mache auf diese Kurse besonders aufmerksam und ersuche die betheiligten Organe, auf eine Besichtung der Kurse hinzuwirken.

Potebam, ben 3. Marg 1898.

🤫 🐪 Per Regierungspräsibent. Krübiahrsschonzeit der Kische.

88. Unter hinweis auf die Bestimmungen der Bersordnung vom 8. August 1887, betr. die Aussührung des Kischerei-Gesets in der Provinz Brandenburg und dem Stadtsreis Berlin (veröffentlicht in der Ertras-Beilage zum 42. Stüd des Amtsblattes vom 21. Oftober 1887), mache ich mit Rücsicht auf das herannahen der Frühsighrsichonzeit der Fische das betheiligte Publisum, insebesondere die sischereiberechtigten Gemeinden und Privatspersonen darauf ausmerksam,

baß während ber Frühjahrsschonzeit in allen Gewässern bes diesseitigen Bezirfes, soweit sie nicht in § 3 der Verordnung unter Zisser 2 bessonders ausgenommen sind, die Fischerei nur an 3 Tagen seder in die Schonzeit sallenden Woche, und zwar von Montag Morgen 6 Uhr schließend, betrieben werden darf; sowie daß während der nicht freigegebenen Zeit, d. h. von Donnerstag Worgen 6 Uhr bis Montag Worgen 6 Uhr die Montag Worgen 6 Uhr die durch das Fischereis-Geset vom 30. Mai 1874 nicht beseitigten ständigen Fischereisvorrichtungen in nicht geschlessen Gemässen hinweggeräumt oder abgestellt sein müssen wissend welcher Urt von Sisservier

Die Ausübung irgend welcher Art von Fischereis betrieb mahrend ber nicht freigegebenen Zeit ift innerhalb ber durch die Berordnung selbst gezogenen Grenzen — nur zulässig auf Grund besonderer von mir ausgestellter, auf die Person lautender Erlaubnissicheine.

Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften der beszeichneten Berordnung werden, soweit sie nicht den Strasbestimmungen der \$\$ 49 ff. des Kischereigeses vom 30. Mai 1874 oder densenigen des Reiches-Strasgesehuches unterliegen, mit Gelbstrase bis zu 150 Mf. oder entsprechender Sast bestrast.

Potsbam, ben 21. Mary 1898.

Der Regierungspräsident.

Polizei-Berordnung.

89. Auf Grund der §§ 6, 12 und 15 des Gesetes über die Polizei-Berwaltung vom 11. Marz 1850 (Ges. S. 265) und des § 137 des Gesetes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Ges. S. 6. 195) wird unter Zustimmung des Bezirks Ausschusses solgende Polizei-Berordnung erlassen.

Für:
a. ben Theil des Rreises Teltow, welcher südlich durch die Chaussellinie Rreisgrenze Trebbin—Christinendors—Nunsdors—Jossen—Telz—Mittenswalde — Schenfendors — Königs-Wusterhausen — Neue Wühle, öftlich, nördlich und westlich durch die Rreisgrenze eingeschlossen wird,

b. ben Theil des Kreises Niederbarnim, welcher öftlich und nördlich durch die Chausselinie Neu-Zittau— Erfner—Tasdors—Alt-Landsberg—Löhme—Bernau—Wandlith—Stolzenhagen—Dranienburg über Duaden-Germendorf bis zur Kreisgistze, jübrigens durch die westliche und sübliche Kreisgrenze eingeschlossen wird,

c. ben Umfang ber Stadtfreise Spandau und Char:

lottenburg

wird Folgendes bestimmt:

§ 1. Die mittelst Fuhrwerfs, handwagen und Karren erfolgende Beförderung, das Abladen, und die Lagerung von allen aus dem Gebiete der Stadtfreise Berlin und Charlottenburg berrührenden Rüchen- und Fleischabsällen, haus- und Marktabgängen, Müll, Aiche, Schladen, Abraum, Schutt, Kehricht, Modder, Kanalisationsschlamm, Scherben, Fabrikabgängen und von anderen ähnlichen, sowie von allen übelriechenden Stoffen ist verboten.

§ 2. Bon bem Berbot bes § 1 find ausgenommen rein thierischer Dunger und von Papierreften gereinigter

Stragentehrricht.

Das Berbot bes \$ 1 findet ferner leine Anwendung, soweit es sich um die Beförderung, das Abladen und die Lagerung der aus dem Gebiete des Stadtfreises Charlottenburg herrührenden vorbenannten Stoffe innerhalb des eigenen Gebietes bieses Stadtfreises handelt.

11.

Für den Bereich der Amtsbezirfe Schöneberg, Deutsch-Wilmersdorf, Steglip, Zehlendorf, Großelichterfelde, Mariendorf, Tempelhof, Nixdorf, Treptow, Alt-Glienicke, Coepenicker Forst, Bucow, der Billenstolnie Grunewald und des Stadtbezirks Coepenick

im Kreise Teltom,

ber Amtebezirfe Stralau, Rummeleburg, Lichtenberg, Friedrichefelbe, Oberschönweibe, Coepenider Fork, Erfner, Sohen-Schönlausen, Weißensee, Malchow, Franz. Buchholz, Pantow, Niederschönhausen, Blankenfelbe, Schönerlinde, Reinidenborf, Dallborf und Tegel im Kreise Riederbarnim

wird Folgendes verordnet.

\$ 3. Die mittelft Fuhrwerks, Sandwagen und Rarren erfolgende Beförderung, das Abladen und bie Lagerung von:

a. Kuchen: und Fleischabsällen, Mull, Asche, Schladen, Abraum, Schutt, Rehricht, Modder, Scherben, Fabrifabgangen und von anderen ähnlichen, sowie von allen übelriechenden Stoffen, mit Ausnahme rein thierischen Düngers, sowie des von Papiers resten gereinigten Straßenkehrichts,

b. Schnee

unterliegt den nachfolgenden Bestimmungen.

Beförderung.

§ 4. Die Beförderung der im § 3 unter a. beseichneten Stoffe darf nur mittels solcher Bagen gesichehen, die mit ftaubdichten Boden und Seitenwänden, sowie mit dichtschließenden Deckeln versehen und mattend der Fahrt bergestalt dicht verlatolien find bog iede

Staubentwidelung burd bie beforberten Stoffe und jebes Durchfreuen berfelben vermieben wirb.

find die Besitzer, für die Befolgung der übrigen Bor- behörden bis auf 100 bezw. 400 m ermäßigt werden.

idriften die Aubrer ber Wagen verantwortlich.

\$ 3 unter a. bezeichneten Stoffe benutt werben, barf innerhalb der Drijdaften auf Stragen, Plagen, Chauffeen und Wegen sowohl in beladenem, wie in unbelabenem Buftanbe nur im Schritt gefahren merben.

Die Bagen müssen in einem Abstande von min-

bestens 10 Metern von einander fabren.

Diese Bestimmung findet feine Anwendung, wenn

nur zwei Bagen gleichzeitig fahren.

Die Labung ber jur Beforberung von **§** 6. Sonee auf ben Straffen, Plagen, Chaussen und Begen benutten Bagen muß berart vertheilt und befekiat fein, bag fie weber gang noch theilweise berabfallen fann.

Far bie Befolgung biefer Boridrift find bie

Führer ber Bagen verantwortlich.

5 7. Der Führer seben Wagens, ber mit ben im § 3 unter a. und h. bezeichneten Stoffen belaben ift, muß eine auf seinen Ramen lautende Fahrfarte bei fich führen. Der Kuhrmerfebefiger ift für bie Befolgung

biefer Borfdrift mit verantwortlich.

Die Kahrfarte wird auf den Antrag des Fuhr= wertsbesigers von der Polizeibehörde des Betriebeortes beffelben ausgestellt; sie muß ben Ramen unt tie Bobnung bes Rubrwerfsbefigere enthalten. Bebufs ibrer Ausstellung ift eine Bescheinigung über bie am Bohnorte bes Wagenführere erfolgte polizeiliche Unmelbung beffelben vorzulegen.

Lagerung.

S 8. Das Abladen und bie Lagerung ber im § 3 unter a. angegebenen Stoffe barf nur auf ben von ber Ortspolizeibehörde genehmigten und gemäß nach-Rebenber Bestimmungen einzurichtenden Abladepläten

erfolgen.

S 9. Jeber Unternehmer, welcher einen berartigen Abladeplas neu einrichten ober einen bereits bestehenden weiter benuten will, hat vor der Eröffnung oder Fortjegung ber Benugung beffelben die Genehmigung ber auftanbigen Volizeibeborde einzubolen. Dem Gesuche ift ein Plan in doppelter Ausfertigung, aus welchem Lage, Ausbehnung und Umgebung bes Plates beutlich er-Aus ber Er= boppelter Ausfertigung beizufügen. lauterung muß genau erfictlich fein, wie ben Boridriften biefer Polizei-Berordnung genügt werden foll.

Die Genehmigung jur Weiterbenutung beftebenber Abladeplate ift vor bem Infraftireten biefer Berordnung

nadaujuden.

§ 10. Jeder Abladeplag muß von Eisenkahnen sowie allen öffentlichen Straßen, Plagen, Chaussen, Begen und Bruden minbestens 200 m und von ben fürchtenben Spidemie, sowie zu Zeiten anhaltenber Dare nächstelegenen bewohnten Gebäuben mindestens 500 m burch öffentliche Bekanntmachung untersagt werden. Das einzelne Berbot gilt höchkens für vier Bochen

Kur die von einer Gemeinde eingerichteten Ablade= plate fann die Entfernung von den nächstbelegenen be-Für die ordnungsmäßige Beschaffenheit der Wagen wohnten Gebäuden nach dem Ermessen der Polizeis

§ 11. Die Ausdehnung eines Abladeplages barf § 5. Mit Bagen, die zur Beförderung der im cinen Flächenraum von 10000 am nicht überschreiten, boch ift die zuständige Polizeibehörde befugt, ausnahmsweise eine Ausbehnung auf einen Besammtflachenraum von bochftens 20000 qu ju geftatten.

Ift bas feftgefette Bochftmag erreicht, fo barf im Umfreise von 500 m ein weiterer Abladeplag nicht an=

gelegt werben.

\$ 12. Jeber Abladeplat muß mit einem feften, minbestens 2 m hohen burch bicht an einander schließende Bretter hergestellten Zaun umfriedigt fein. In dem Zaune muß wenigstens ein jederzeit in brauchbarem Zu= ftande befindliches, in eisernen Angeln bangenbes, verschließbares Zufahrtsthor angebracht sein.

Die Abladeftelle muß durch ben Zaun berartig ab= geschlossen fein, bag eine Staubentwidelung, sowie ein Umberfliegen von Papierschnitzeln u. f. w. über bie Grenze ber Ablabeftelle binaus ausgeschloffen ift.

§ 13. Die Zufahrten nach einem Abladeplate, sowie bie Ein- und Ausfahrten besselben muffen fefte, das Erbreich bedeckende Fahrbahnen bilden. Dieselben find in einem, bem beabsichtigten 3wede entsprechenden Buftande berguftellen und zu erhalten.

§ 14. Auf jedem Abladeplage muß mindeftens eine vom Unternehmer anzustellende Person während ber Zeit, mabrend welcher bort abgelaben wirb, jum Anweisen und zur Aufrechterhaltung ber Ordnung un-

unterbrochen anwesend fein.

Diese Zeit hat der Unternehmer in seinem Ge-

nehmigungsgesuch anzugeben.

Aenderungen ber Zeit find ber Polizeibehorbe an-

zuzeigen.

§ 15. Die Genehmigung (§ 9) kann auch verfagt werben, wenn ber Betrieb vermöge ber besonderen orte lichen Lage oder Beschaffenheit des Abladeplages trog Erfüllung ber Borschriften ber \$\$ 9-14 erhebliche Nachtheile, Gefahren ober Beläftigungen für bie Befiger oder Bewohner benachharter Grundflude ober fur ben öffentlichen Berfehr berbeiguführen geeignet ift.

§ 16. Die Sohe ber gelagerten Stoffe barf 2 m nicht übersteigen. Ift biefe Sobe erreicht, jo ift ber Unternehmer verpflichtet, die gelagerten Stoffe mit einer minbeftens 0,3 m boben Schicht fefter Erbe ju bededen.

Sand oder Grus find als Bedeckungsmaterial un-

zulässig.

§ 17. Wenn ein Abladeplat den in den §§ 10-14 und 16 festgesetten Anforderungen nicht mehr entspricht, so ift er auf Anordnung ber Polizeiteborde zu schließen.

\$ 18. Das Schaalen (Aussuchen) und Fortschaffen ber auf einem Ablabeplate lagernben Stoffe fann von der Volizeibeborde bei einer vorbandenen oder zu bes

und verliert feine Gultigfeit, wenn es nach Ablauf ber orbnung fur bie bem Regierungsprafibenten ju Dotefeftgesetten Zeit nicht erneuert wird.

§ 19. Die Polizeibeborben find befugt, bei eintretendem Bedürfniß Desinfektion ber abgeladenen Stoffe erhalt folgende Fassung:

anzuordnen.

\$ 20. Die Polizeibehörden find befugt, aus befonderen Grunden (j. B. zwede Aufhöhung) bas Ablaben und Lagern von Baufdutt an bestimmten Stellen außerhalb ber eigentlichen Abladeplate ju genehmigen.

Bei Ertheilung der Genehmigung find bie erforderlichen Bedingungen vorzuschreiben. Bon ber Befolgung ber in ben §§ 12, 13 und 16 enthaltenen Boridriften

durfen die Polizeibehorben nicht entbinden.

\$ 21. Werben, entgegen ben Bestimmungen biefer Polizei-Berordnung, Stoffe der im § 3 unter a. an= geführten Art abgelaben, so find ber Unternehmer, burch dessen Angestellte oder mit dessen Betriebsmitteln dies geschieht, und - in zweiter Reibe - ber Grundftudeeigenthumer verpflichtet, auf polizeiliche Aufforderung binnen 24 Stunden die Stoffe fortzuschaffen, mibrigenfalls außer der Bestrafung die Fortschaffung auf Kosten bes Berpflichteten bewirft werden fann.

§ 22. Schnee barf auf öffentlichen Stragen, Pläten, Chauffeen und Wegen nicht abgeladen und ge-

lagent werben.

Die zur Ablagerung bestimmten Flächen muff.n mindestens 40 m von Wohngebauden entfernt sein und, soweit es nach polizeilichem Ermeffen erforberlich ift, mit ben nothigen Abzugevorrichtungen versehen werden.

Strafbestimmungen.

Zuwiderhandlungen gegen diese Polizeis Berordnung werben, soweit nicht in den bestehenden Gesetzen eine bobere Strafe angedroht ift, mit Beld= strafe bis zu 60 Mark bestraft, an deren Stelle im Unvermögenefalle entsprechende Saft tritt.

Im Kalle bes Abladens ober Lagerns der im § 3 unter a. angegebenen Stoffe außerhalb ber in den §§ 8 und 20 jugelaffenen Plate tritt Gelbftrafe nicht unter

10 Mark ober entsprechende Saft ein.

§ 24. Diese Polizei-Verordnung tritt mit dem 1. Oftober 1898 in Kraft. Mit bemfelben Tage tritt bie Polizei-Berordnung vom 23. Dezember 1889 (Umteblatt Nº 52) außer Kraft.

Potsbam, ben 17. März 1898. Der Regierungepräsident.

Strom- und Schifffahrtepolizeiverordnung fur bie bem Regierunge-Brafibenten ju Botebam unterftellten Dafferftragen.

Auf Grund ber \$\$ 138 und 139 bes Gesetes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. S. S. 195 ff.), ferner ber Ministerialerlasse vom 18. Juni 1885 und vom 22. März 1890 und foweit im Regierungsbezirk Potsbam belegene Baffer= straßen in Betracht kommen — unter Zustimmung bes Begirksausschuffes wird für die dem Regierungsprafibenten in Potsbam unterftellten öffentlichen Baffer= straßen bie nachstehende Strom- und Schifffahrtspolizei- über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli verordnung erlassen:

bam unterftellten Bafferftragen vom 17. Januar 1896 (Sonderausgabe bes Amtsblatts vom 3. Februar 1896)

§ 27 (Borichleuferecht).

I. Ein unbedingtes Borichleuserecht fteht folgenben Kahrzeugen in der nachbezeichneten Reibenfolge zu:

1) ben ber Roniglichen Sof= und Staatsverwaltung gehörigen Dampfbooten und beren Anbangen,

2) den jur Personenbeforderung benutten Dampfichiffen und beren Anhängen sowie ben be

ladenen Frachtdampfichiffen.

II. Das Borichleuserecht mit ber Maggabe, bag nach je einer Schleusung der bevorrechteten Schiffe eine ber nicht bevorrechteten einzuschieben ift, fieht ben nachbezeichneten Kabrzeugen zu:

1) allen sonstigen Dampfschiffen nebft ben auge-

börigen Sandfähnen.

2) ben übrigen Dampfichiffsanbangen, wenn fie bei ber Ankunft vor einer Schleuse bem Schleufenmeifter nachweisen, bag fie bereits auf einer Strede von wenigstens 30 km, ober bas fie, wenn ihr Abfahrtsort oder der Punkt, von meldem ab sie geschleppt werben burften, in geringerer Entfernung vor ber Schleufe belegen ift, von dem Abfahrtsorte ober von bem obenbezeichneten Dunfte ab geschleppt worden find,

3) Fahrzeugen, beren Sauptladung aus Schief: pulver ober anderen Sprengstoffen, aus leben ben, in besonderen Saltern (Drobeln) befinde lichen Fischen, aus frischen Früchten (Baum und unverpadten Sadfruchten) ober anderen, ichnellem Berberben ausgesetten Gegenftanben

beftebt,

4) Schiffegefäßen und Flogen mit Boridleufes

päffen,

5) allen unter I. nicht genannten Fahrzeugen ber Röniglichen Staatevermaltung, Rahnen, welche ju Banten biefer Berwaltung bestimmte Bauftoffe ober Berathe bringen ober bolen, und Floghölzern, welche zu folden Bauten bestimmt sind.

Den Dampfichiffen stehen die Motors

boote aleich.

Diese Polizeiverordnung tritt mit dem 1. April 1898 in Kraft.

Potobam, ben 28. März 1898.

Der Regierungsprafibent. Wolizeiverordnung

über bie Beforberung von Laften über Bruden, gahren unb Durchtaffe im Buge öffentlicher Wege.

Zur Sicherheit des Verkehrs, sowie zum Schute ber Bruden, Fahren und Durchlaffe im Buge offentlicher Bege wird auf Grund bes \$ 137 bes Gefetes 1883 (Gefet = Sammlung Seite 195) sowie ber \$\$ 6, Der \$ 27 ber Strom- und Schifffahrtepolizeiver- 11, 12 und 15 bes Gefenes über bie Polizeiverwaltung vom 11. Mar, 1850 (Gefes : Sammlung Seite 265) | Bauerhofebefigere Bille in Schonermark. mit Buftimmung bes Begirfsausschuffes folgende Poli= | Juterbog: Domane Dahme.

zeiverordnung erlassen:

§ 1. Bruden, Fähren und Durchlässe im Buge öffentlicher Wege burfen mit Laften, welche einschließlich lau: Stute bes Bauerhofsbesiters Sprenger in Bafebes Fuhrwerfs mehr als 10000 kg, bei zweiräbrigem bow, Stute bes Bauerhofsbesigers Eidmann in Fuhrwerk mehr als 5000 kg wiegen, nicht befahren Guftow. werben.

hat die Ortspolizeibehörde, bei Kähren und bei Bruden über öffentliche Strome Die Königliche Bafferbauinspektion, bei Ueberführungen über eine Staatsbahnlinie die Ronigliche Eisenbahnbetriebsinspektion, die bochfte julaffige Belaftung auf ein Minbergewicht festgestellt und bies burch Anschlag auf einer Safel an ben Zugangen erfichtlich gemacht, fo ift bas auf ben Ranft. Rreis Zauch-Belgig: Gehoft ber Wittwe Tafeln angegebene Gewicht maßgebenb.

§ 2. Ausnahmen von der Bestimmung des § 1

beburfen ber Genehmigung.

Zuftandig zur Ertheilung ber Genehmigung ift bei | Sch wante. Fahren und bei Bruden über öffentliche Fluffe bie Roniglice Bafferbauinfpektion, bei Bruden (Ueberfüh: rungen) über eine Staatsbahnlinie bie Königliche Gisenbahn = Betriebeinspeftion, im übrigen die Ortspolizei= behörbe.

§ 3. Die gemäß § 2 ertheilte Genehmigung ift auf Berlangen ber Polizeibeborbe ober ben Polizeis

beamten vorzuzeigen.

5 4. Zuwiderhandlungen gegen diese Polizeiver= ordnung werden mit einer Geldstrafe bis 60 M., im Unvermögensfalle mit entsprechender Saft bestraft.

Der Strafe unterliegen sowohl der Unternehmer

wie ber Führer bes Transports.

§ 5. Die Polizeiverordnung vom 2. Januar 1882 (Amtsblatt 1882 No 83) wird aufgehoben.

Potebam, ben 29. Märg 1898. Der Regierungspräsident.

Bekanntmachung.

Der herr Minister bes Innern hat mittelft Erlasses vom 14. d. M. dem Komite für den vom 13. bis 16. Mai d. J. in Stettin ftattfindenden Pferdemarkt die Erlaubnig ertheilt, bei biefer Belegenheit eine öffentliche Berloofung von Wagen, Pferben, Fahrrabern und anderen Gegenständen zu veranstalten und die Loofe — 300 000 Stud ju je 1 Mark — in ber ganzen Monarchie zu vertreiben.

Potebam und Berlin, ben 25. März 1898. Der Regierungspräfibent. Der Polizeipräfibent.

# Biebseuchen.

93. I. Festgestellt:

barnim: Borwerf Erappenfelde bei Debrow. Rreis 1891 ertheilte Erlaubniß jum Geschäftebetriebe in Die-havelland: Gehoft bes Bauergutebesigere Knob- Preugen ift durch Erlag bes herrn Miniftere für lauch und bes Gutspächters Els in Egin. Rreis Sanbel und Gewerbe vom 6. b. Die. jurudgenommen Beft = Davelland: Rittergut Peffin. Rreis Dft = | und für erloschen erklärt worden. Borftebendes bringe Prignis: Rindvieh bes Gemeinde-Borstehers heise in ich hiermit zur öffentlichen Kenntnis. Medow.

b. Milzbrand. Kreis Angermunde: Kuh bes

c. Bladdenausichlag. Rreis Bauch Belgig: Behöft ber Mittwe Moris in Rabigte. Rreis Preng-

d. Bruftfeuche. Rreis Prenglau: Pferbe ber Gutebesigerin 28w. Schulz in Straeburg U./M. und

Dominium Lindhorft.

II. Erloschen:

a. Maul- und Rlauenseuche. Rreis Nieber= barnim: Neuholland, Seeberg und Rrummensee. Rreis Oberbarnim: Rindvieh des Gutes Alt= Spahn und ber Bauern Seebaus und Liro in Schonfeld bei Beelig. Rreis Dft=Bavelland: Borwert Rufowinfel und Geboft ber Bittwe Rruger in

h. Bruftfeuche. Rreis Prenglau: Pferbe bes Butebesigere Lebour, Pferb bes Genbarmen Balter

in Strasburg U./M.

c. Ranbe. Rreis Rieberbarnim: Gehöft bes Sandelsmanns Guftav Schulz in Neu-Beigenfee.

d. Geflügelcolera. Rreis Riederbarnim: Gehöft bes Arbeiters Seppner in Reinidenborf.

Potebam, den 29. März 1898. Der Regierungspräfibent.

# Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Befanntmadung.

Die Schulen ber Rreisschulinspeftion Berlin-Rirborf werben vom 1. April 1898 ab lis auf Beiteres von den in Berlin wohnenden Rreisschulinspektoren im

hauptamte in folgender Beise versehen:

Die Schulen in Lichtenberg von bem Kreisschuls inspeftor Schulrath Banbite in Berlin NW., Thurm= ftrage 6, die Schulen in Rirborf von dem Rreisichulinspettor Dr. Komorowefi in Berlin O., Alexanders ftrage 23, die Schulen in Tempelhof, Brig, Rieder= und Oberschönweibe, Johannesthal von bem Rreisschulinspektor Schulrath Rob in Berlin W., Bülowstraße 62.

Potebam, den 23. März 1898. Ronigliche Regierung,

Abtheilung für Rirchen- und Schulmefen.

# Bekanntmachungen des Königlichen Polizei:Präfidenten zu Berlin.

Befanntmadung.

Die der Aftiengesellichaft Fabrif von Maggi's 21. a. Maul= und Rlauenfeuche. Rreis Rieber- | Nahrungsmitteln in Rempttal (Schweig) am 24. Februar

Berlin, den 25. Märg 1898. Der VolizeisVrähbent. Befanntmachung.

22. Auf Ihren Bericht vom 14. Februar b. 3s. will 3ch ber Stabtgemeinde Berlin behuse Erwerbung bes jur Berbreiterung bes nördlichen Juganges zur Oberbaumbrude erforderlichen, auf den andei zurudsfolgenden Planen roth angelegten Abschnittes des Grundsftudes Stralauer-Allee Nr. 1 das Enteignungsrecht verleiben.

Berlin, ben 21. Februar 1898.

gez. Wilhelm R. gegengez. Thielen.

Un ben Dinifter ber öffentlichen Urbeiten.

Borftehender Allerhöchker Erlaß wird in Gemäßbeit bes § 2 bes Enteignungsgesepes vom 11. Juni 1874 hierdurch jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Berlin, ben 20. Marg 1898.

Der Polizei-Prafibent von Windheim.

# Polizei:Berordnung.

- 23. Auf Grund ber §§ 5 und 6 bes Gesetze über bie Polizei-Berwaltung vom 11. März 1850 (Gesetze Sammlung S. 265) und ber §§ 143 und 144 bes Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30 sten Juli 1883 (Gesetz-Sammlung S. 195 ff.) wird für den Stadtfreis Berlin mit Justimmung des GemeinderVorftandes aus ordnungspolizeilichen Gründen Folgendes verordnet:
- \$ 1. Jeber Strafenhandel mit Gegenständen bes Bochenmarkwerkehre ift auf ben nachstehend bezeichneten Strafen bezw. Strafentheilen verboten:
  - I. Die Straße "An ber Stadtbahn" von ber Straße "An ber Spandauer Brude" bis zur Königftraße (Alexanderplaß),

die Vanoramaftrage,

die Gontardftrage,

bie Reue Friedrichstraße von der Straße "An ber Spandauerbrude" bis zur Königstraße,

bie Alexanderstraße von der Kleinen Alexanderstraße bis jum Alexanderplas,

bie Strafe "Um Ronigsgraben",

die Ralandegasse,

bie Raifer Wilhelmftrage vom Neuen Marft (Gudfeite) bis jur Mungftrage,

die Rochftrage,

die Königstraße vom Aleranderplag bis Jüdenstraße, hober Steinweg.

II. Die Lindenftrage vom Belle-Allianceplat bis jur Markgrafenftrage,

bie Friedrichftrage vom Belle-Allianceplag bis gur Zimmerftrage,

bie Mauerstraße von ber Leipzigerstraße bis zur Friedrichstraße, Ede Zimmerftraße,

bie Zimmerstraße von ber Wilhelmstraße bis zur Friedrichstraße,

die Arausen= und Schütenftrage zwischen ber Mauer- und Friedrichstraße.

III. Die Dorotheenftraße und bas Reichstägsufer von ber Neuen Wilhelmftraße bis jur Neufläbtischen Rirchftraße.

bie Schadowstraße.

IV. Der Pappelplat,

bie Invalidenstraße von ber Gartenftraße bis jur Brunnenftraße,

die Aderstraße von der Invalidenstraße bis jur Elfasserfraße,

bie Brunnenstraße von ber Beteranenstraße (Invalidenstraße) bis zur Elsasserstraße (Lothringerftraße),

Die Elisabeth-Rirchstrage.

V. Die Dranienstraße vom Morisplag bis jum Dranienplag,

ber westliche Theil bes Dranienplages,

bie Dresdenerstraße von der Budowerftraße bis jum Dranienplag,

bie Budowerftrage,

bas Luifen-Ufer vom Dranienplag bis jur Budowerstraße,

bie Luctauerftrage.

VI. Die Blumenftrage von der Markubftrage bis gur Adreabstrage,

der Grüne Weg von ber Marfusftrage bis zur Koppenstraße.

bie Anbreasftrage von ber Rleinen Anbreasftrage bis zur Großen Frankfurterftrage.

bie Krautstraße von der Kleinen Andreasstraße bis zur Großen Frankfurterftrage.

VII. Die Müllerftraße von ber Chaussestraße bis jur Ringbahnüberführung an ber Lynarstraße,

bie Chauffeeftrage von ber Müllerftrage bis jur Liefenftrage,

bie Schulzendorferftrage,

bie Runfeiftrage von ber Schulgenborfere bis gur Dallborferftrage,

die Dalldorferftrage,

bie Fennstraße von der Müller- bis zur Reinidenborferstraße,

bie Raveneffrage,

bie Reinidendorferftraße vom Nettelbedplat bis jur Müllerftraße,

ber Nettelbedplat.

die Lindowerstraße von Rr. 11—13 und von Rr. 14—16,

bie Grichtstraße von Nr. 27—33 und von Nr. 56--60.

bie Pankftrage von Nr. 1-3a. und von Nr. 54-56.

§ 2. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmung bes § 1 werden mit Geldbuge bis zu 30 M., an beren Stelle im Unvermögensfalle entsprechende Saftstrafe tritt, bestraft.

§ 3. Diefe Polizci-Berordnung tritt am 1. April

d. Is. in Kraft.

Berlin, ben 18. März 1898. Der Polizei-Prasident.

# Bekanntmachungen der Koniglichen Gifenbahndirektion ju Berlin.

Rorboftbeutich=Beilin=Baberifcher Berbanb.

17. Am 1. April b. Jo. gelangt ein ermäßigter Ausnahmetarif für Holzstoff und Holzzellftoff in vollen Wagenladungen zur Aussuhr nach außerdeutschen Ländern — sowohl über See als auch über tie Landgrenze — im Versande von einer größeren Anzahl Stationen der Königlich Bayerischen Staatseisenkahnen zur Einsührung.

Nabere Auskunft ertheilt die Auskunftoftelle ber Königlich Preußischen Staatseisenbahnen zu Berlin (Bahnhof Meranberplay), sowie die betheiligten Abstrettgungeftellen.

Berlin, ben 19. März 1898.

Ronigliche Eisenbahndireftion Ramens der betheiligten Berwaltungen.

Nordoftbentich-Berlin-Baperifcher Berband.

18. Am 1. April b. J. wird die Station Sperenberg ber Königlichen Wilitäreisenbahn in den Gütertarif bes vorbezeichneten Berbandes einbezogen. Der Frachtberechnung werden die um 20 km gefürzten Entfernungen für Groß-Lichterfelde a. d. Bahn Berlin—Halle zu Grunde gelegt.

Berlin, ben 23. Mary 1898.

Ronigliche Gifenbahndireftion Ramens der betheiligten Berwaltungen.

Ctaatebahn-Thiertarif und Brivatbahn-Staatebahn-Thiertarif.

Dit Gultigfeit vom 1. April 1898 tritt je ein neuer Tarif für bie Beforderung von lebenden Thieren, Theil II., in Kraft: a) für den Berkehr der Königlich Preußischen und Großberzoglich Selsischen Staatsbahnen, sowie der Farge-Begesader, 31me- und Kreis Didenburger Eisenbahn, b) für den Privatbahn-Staatsbahn=Thierverkehr. Aufgehoben werden, soweit bie Beforderung von lebenden Thieren in Betracht kommt, hurch den Tarif, zu a) der für den Verkehr der Preußischen und Bessischen Staatsbahnen, sowie ber Farge-Begesader und Rreis Olbenburger Gisenbahn berausgegebene Tarif für die Beförderung von Leichen, lebenden Thieren und Fahrzeugen, Theil II., vom 1. Oftober 1895 nebst ben Nachträgen 1 und 2, ju b) ber für ben Berkehr ber Königlich Preußischen und Großberzoglich Seffischen Staatsbabnen, ber Großberzoglich Ditenburgischen Staatsbahnen und angeichloffener Privatbahnen berausgegebene Tarif für die Beförderung von Leichen, lebenden Thieren und Fahrzeugen, Theil II., vom 1. Oftober 1896, nehft Rachtrag 1, sowie ber Binnen-Tarif ber Roniglichen Dilitar Eifenbahn fur bie Beforberung von leichen, lebenden Thieren und Fahrzeugen, Theil II., vom 1. April 1893. Die in ben bisherigen Tarisen entbaltenen. Bestimmungen für Leichen und Fahrzeuge geben von ben besonders befannt ju machenden Terminen at in bie Berforen- und Gepad-Tarife, Theile II., über.

Die neuen Tarise enthalten Aenderungen und Ergänzungen ber Tarischestimmungen, des Kilometerzeigers und der Taristabellen, sowie Erweiterungen der direkten Berkehrsbeziehungen. Neben Ermäßigungen treten vereinzelt auch geringe Erhöhungen ein, die sedoch erst vom 15. Mai 1898 ab Gültigkeit erlangen. Die in die Tarise ausgenommenen zusätzlichen Bestimmungen zur Berkehrsordnung sind gemäß den Vorschristen unter I. (2) gestehmigt worden. Nähere Ausstunft ertheilen die beihelligten Absertigungsstellen, sowie das Aussunftsbüreau hier Alexanderplas.

Berlin, ben 25. Dlarg 1898.

Rönigliche Eisenbahntireftion, jugleich namens ber betheiligten Bermaltungen.

Banfeatisch=Dftbeuticher Guterverfehr.

20. Bom 1. Upril 1898 ab gelten im Berkehr mit ber Wittenberge Perkeberger Sfenbahn burdweg bie niedrigeren in heft 1 bes Tarifs unter E. I., 2, a angebenen Entfernungen.

Am gleichen Tage wird der Ausnahmetarif 13 für Blei in Blöden auf den Bersand nach der Medlenburgischen Friedrich = Franz und der Eutin = Lübecker Eisenbahn ausgedehnt.

Berlin, ben 29. Marg 1898.

Ronigliche Gifenbahndireftion namens ber betheiligten Gifenbahn Bermaltungen.

# Befanntmachungen der Röniglichen , Gifenbahndirettion ju Stettin.

Befanntmadung.

1. Mit bem 1. April b. 38. wird die bisherige Betriebsinspektion Stralfund 1 aufgeloft und an Stelle berselben eine neue Betriebsinspektion in Prenzlau ersrichtet, dieselbe umfaßt die Streden:

Angermunde ausicht. — Pasewalk einschl., Pasewalk einschl. — Duckerow einschl., Duckerow einschl., Swinemunder basenbahn, Swinemunde einschl. — Beringsborf einschl., Jahnid einschl. — Uedermunde einschl., Uedermunder hafenbahn.

Bom gleichen Tage ab bestehen in Stralsund nur noch 2 Betriebeinspestionen, welchen folgende Strecken unterstellt sind:

Betriebsinfpettion Stralfund 1:

Ducherow ausschl. — Stralsund einschl., Zussow einschl. — Wolgast einschl., Wolgaster Hafenbahn, Greisswalder Hafenbahn, Elmenhorst einschl. — Stralsundhafen einschl., Stralsunder Hafenbahn, Trajektbetrieb Stralsundhafen — Altesähr, Altesähr einschl. — Erampas-Sasnis einschl., Sasniser Hafenbahn, Bergen a./R. einschl. — Lauterbach einschl.

Betriebsinspektion Stralfund 2: Neubrandenburg ausschl. — Elmenbork queschl., Stralsund ausschl. – Rokod ausschl., Belgak einschl. — Barth einschl. Bu Borftanben vorgenannter Inspettionen find beftellt:

Prenzlau: Regierungs- und Baurath Baffel, Stralfund 1: Regierungs- und Baurath Werren,

Stralfund 2: Eisenbahn-Bau- und Betriebeinfpettor Schulz.

Stettin, ben 17. Mary 1898.

Roniglide Gifenbahnbireftion.

# Bekanntmachungen des Landesdirektors der Provinz Brandenburg. 1. Auszug aus dem Hauptetat der Berwaltung des Provinzial:Berbandes pon Brandenburg

von Brandenburg für das Jahr vom 1. April 1898/99.

| Kapitel   | Titel    | für das Jahr vom 1. April 1898/99. Einnahme   | Betrag<br>für das Etatsjahr<br>1. Upril 1898—99. |         |
|-----------|----------|---|--|---------|
|           |          |   | <b>N</b> .                                       | 98f.    |
| I.        | 1.       | A. Laufende Ginnahmen.<br>Aus der Staatsfasse.<br>Dotationsrente (§ 2 des Ges. vom 8. Juli 1875 und Allerh. Berordnung                    |  |         |
|           | 2.       | vom 12. September 1877)   | 1549077  | _       |
| :.        | 3.       | (§ 20 a. a. D.)   | 1335047<br>7548                                  | -       |
|           | 4        | Jusquis zur Unterstützung niederer tandwirthschaftlicher Lehranstalten (§ 14 a. a. D.)  | 5400   | _       |
|           |          | Summe I.  | 2897072  | _       |
| 11.       | 1.—2.    | Aus ben Kapitalien und Beständen ber Proving.   | 59000  | _       |
| III.      | 1.—11.   | Aus den Nebenfonds der Proving.   | 214000   |         |
| IV.<br>V. |          | In Provinzial-Abgabe  | 2347000  | _       |
| ••        | 1.—9.    | Beiträge von Kreisen zu den Befoldungen der Provinzial-Baubeamten und Aufseher, Renten, Miethen, Bachte, Erträge aus den Baum-            | 602 <b>0</b> 0                                   |         |
| VI.       | 1.—3.    | pflanzungen und sonftigen Einnahmen   |  | _       |
| VII.      |          | nahmen<br>Aus der Fürsorge für Geisteofranke, Joiote, Epileptische, Taubstumme<br>und Vlinbe.   | 61310  | _       |
| VIII.     | 1.—4.    |   | 1109650  | _       |
|           | 1.—2.    | (Geset vom 13. März 1878 bezw. 27. März 1881 und 23. Juni 1884.) Erstattete Erziehungs- und Unterhaltungskosten, sowie sonstige Einnahmen | 48710  | _       |
| IX.       |          | Aus der Berwaltung bes Biehversicherungswesens (Reichsges. vom 23. Juni 1880 u. Ges. vom 12. Marz 1881 bezw. 22. April 1892)              | 4300   | l —     |
| X.<br>XI. |          | Für die Verwaltung anderer Fonds und Kassen   | 32871<br>2907                                    |         |
| <b></b>   | <u> </u> | Summe A.  | 6837020  | =       |
|           |          | B. Außerordentliche Ginnahmen.  |  |         |
|           | 1.       | Aus dem Berkauf von Eremplaren des Inventars der Baus und Kunfts benkmäler und jur Abrundung  | 175  | 48      |
|           | 2.<br>3. | Rechnungeüberschuß des Jahres 1896/97   | 20464  | 52      |
| ,         | J        | für Erweiterung der Chaussee-Unterhaltungslaft  | 21980  | =       |
| /         |          | Hierzu A. Summe der Einnahme  | 6837020  | <u></u> |

|            |                |   | Betrag                         | 3. ,             |
|------------|----------------|---|--------------------------------|------------------|
| Kapitel    | Titel          | Я и в д а в е   | für das Etate<br>1. April 1898 | <del>-</del> 99. |
|            |                | A. Laufende Ausgaben.   | <b>M</b> .                     | Pf.              |
| I.         |                | Rosten des Provinzial-Landtags und seiner Organe.                                 |                                |                  |
|            | 1.—2.          | Reisekoften und Tagegelber, sowie Bureaukoften                                    | 31000                          |                  |
| II.        | 1. ~.          | Rosten and Suggestivet, soitet Sutrautosten                                       | 01000                          |                  |
|            |                | Reisekoften und Tagegelder ber gewählten Mitglieder des Provinzialraths           |                                |                  |
|            |                | (§ 100 pr. D.)  | 600                            |                  |
| III.       |                | Rosten ber Landes-Direction.  |                                |                  |
|            | 1.             | Gehalter ber Provinzial-Beamten nebft Mietheentschabigungen bezw.                 | ,                              |                  |
|            |                | Bohnungegeldzuschüssen  | 291897                         |                  |
|            | 2.—10.         | Andere personliche und sächliche Ausgaben   | )                              |                  |
| IV.        |                | Beibulfe zur Durchführung der Kreisordnung vom 13. Dezember 1872                  | ,                              |                  |
|            |                | (§ 5 Nr. 1 des Gesetzes vom 8. Juli 1875)   | <b>2</b> 86 <b>8</b> 99        | 89               |
| V.         |                | Für den Neubau chaussirter Wege (§ 4 Rr. 1 a. a. D.)                              | 600000                         | -                |
| VI.        |                | Für die Verwaltung und Unterhaltung der Provinzial-Chausseen (§ 18                |                                |                  |
|            | <u> </u> , ,,  | ff. a. a. D.)   |                                |                  |
|            | 1.—14.         | Gebälter der Baubeamten und Chaussee-Ausseher, sowie andere perfon-               |                                |                  |
|            | u. 17.         | liche und sächliche Ausgaben  | 212652                         | 58               |
|            | 15.<br>16.     | Für Unterhaltung einzelner Chausseftreden burch bie betreffenden Gemeinden        | 19347                          | 42               |
|            | 10.            | Koften ber materiellen Unterhaltung der Provinzial-Chausseen (etwa 1408km)        | 1060000                        |                  |
|            |                | Summe VI.   | 1296000                        |                  |
| VII.       |                | Unterflütung für den Gemeindewegebau (§ 4 Rr. 1 a. a. D.)                         | 180000                         |                  |
| Ain'       | 1.—2.          | Bur Forderung von Landesmeliorationen (§ 4 Rr. 2 a. a. D.)                        | 117414                         | i —              |
| IX.        |                | Bur Forberung bes Baues von Kleinbahnen (§ 41 bes Geseges vom 28. Juli 1892)      |                                |                  |
|            |                | Bur Berftartung bes Gifenbahnfonde (bie Ginfunfte bes Fonde)                      | 56000                          | <b>—</b>         |
| <b>X</b> . |                | Für die Verwaltung des Landarmen- und Corrigendenwesens (§ 4 Nr. 3                | •                              | i<br>i           |
|            |                | des Geseges vom 8. Juli 1875)   |                                |                  |
|            | 1.             | Zuschüsse zur Unterhaltung der Provinzial-Anstalten                               | 401700                         | !                |
|            | 3.             | Aufwendungen für Candarme außerhalb der Provinzial-Anstalten                      | 360000                         | —                |
|            | 4.             | Beihülfen an Ortsarmenverbande  | 15100                          | i —              |
|            | <b>5</b> .     | Beihülfe für die Arbeiterkolonie Friedrichswille                                  | 6000                           |                  |
|            | 6.<br>2. u. 7. | Beibulfe gur Unterhaltung ber Berpflegungestationen                               | <b>9</b> 000                   | -                |
|            | Z. u. 1.       | <b>O</b>  | 4800                           | 1                |
|            |                | fonftige Ausgaben   |                                |                  |
| ~~.        | ł              | Summe X.  | 795600                         | _                |
| XI.        |                | Bur Fürsorge für Geisteskranke, Ibiote, Epileptische, Taubstumme und              | 1                              |                  |
|            | 4              | Blinde (§ 4 Rr. 4 a. a. D. u. Gej. v. 11. Juli 1891.)                             | 4000000                        |                  |
|            | 1.<br>2.       | Zuschüffe zur Unterhaltung der Provinzial-Anstalten                               | 1937800                        | -                |
|            | 3.—6.          | Aufwendungen für Geistesfranke und Idiote an Privatankalten                       | 42000                          | -                |
|            | 00.            | Aufwendungen für Taubstumme, Blinde und arme Augentrante, sowie sonstige Ausgaben | 60250                          |                  |
|            |                |   |                                |                  |
| VII        | 4 2            | Summe XI.   | 2040050                        |                  |
| XII.       | 1.—3.          | Für die Zwangserziehung verwahrlofter Kinder (§ 12 des Gef. vom                   | 00050                          |                  |
| XIII.      |                | 13. März 1878)  | 96350                          |                  |
| AIII.      | 1              | Bur Unterftügung milber Stiftungen (§ 4 Rr. 5 bes Gef. v.                         | 15000                          | -                |
| XIV.       | 1.—2.          | 8. Juli 1875)   | 15000                          | -                |
| AIT.       | 12.            | 1 10 1 ( 11 6 1 11 ( 6 1 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6                                | 7200                           | 1                |
| XV.        | 1.—3.          | Für das hebammenwesen (§ 13 a. a. D.)   | 18516                          | 49               |
| xvi.       | 1.—9.          | Bur Unterftugung niederer landwirthichaftlicher Lehranstalten (§ 14 a. a.         |                                | 120              |
| ,          |                | D.) in Schöllnis, Dranienburg, Dahme, Wittftod, Königeberg R. M.,                 |                                |                  |
|            | $M \sim 2.5$   | Prenglau, Eroffen a./D. und Schwiebus   | / 3334                         | 6                |

| Rapitel Titel       | Netra<br>Ausgabe April 189<br>M.  | tejabr         |
|---------------------|---|----------------|
|                     | per vom Staate geleistete bezw. van der Provinz übernommene fort-   |                |
| bo                  | auernde Zahlungen   | 44             |
|                     | bie Berwaltung und Unterhaltung des Landes-Hauses 7800  |                |
| XIX.!   1.—6.   3ur | bestimmungsmäßigen Berwendung ber Nebenfonds 108200   | 1-             |
| XX.   Jur           | Berfügung des Provinzial-Ausschusses zur Bestreitung nicht vor-   | 1              |
|                     | efebener unvermeiblicher Ausgaben   | 1              |
| XXI. Inse           | gemein  | 18             |
| 1 1                 | Summe A. 6040171  | _              |
|                     | B. Außerorbentliche Ausgaben.   |                |
| 1. Einr             | malige Entschädigung für die dauernde Uebernahme der Unterhaltung on Provinzial-Chaussen innerhalb der Stadtgebiete Cottbus, Branden- |                |
|                     | irg und Cüftrin   | _              |
| 2. u. 3. Kür        | Bauten bezw. lebendes Inventar an den Anftalten ju Strausberg,  |                |
|                     | otsbam, Sorau und Wittftod  | 1_             |
|                     | bas Denkmal Raifer Bilbelm I. (I. Rate von 200000 DR.) 20000  | _              |
|                     | Berfügung bee Provinzial-Ausschuffes fur Gemahrung von Beibulfen  |                |
| AU                  | ir Beseitigung von Ueberschwemmungeschaben  | —              |
| 1 1                 | Summe B. 818829   |                |
| 1 1                 | Danu A. 6040171   | -              |
| 1 1                 | Summe der Ausgabe 6859000   | <del>  -</del> |
| 1 1                 | Die Einnahme beträgt 6859000  | _              |

Borstehender Etat ist von dem Brandenburgschen Provinzial-Landtage in den Sigungen vom 26. und 28. Februar 1898 festgestellt worden und wird hierdurch in Gemäßheit des § 101 der Provinzial-Ordnung vom 29. Juni 1875 jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Berlin, ben 10. Marg 1898.

Der landes-Director der Provinz Brandenburg. Freiberr von Manteuffel.

## Bekanntmachungen ber Raiferlichen Ober-Postdirektion ju Berlin.

Befanntmadung.

Der Kernsprechverkehr mit Inowraglam und Bischosswerba (Sachsen) ift eröffnet worden. Die Gebuhr für ein gewöhnliches Gefprach bis jur Dauer von 3 Minuten beträgt im Berkehr mit beiden Orten 1 Mark. Berlin C., 22. Märg 1898.

Raiserliche Dber-Poftdireftion.

# Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober:Postdirektion zu Potsdam.

Befanntmadung.

25. In dem Dorfe Lengfe (Kreis Ofthavelland) wird am 1. April eine Postagentur ohne Telegraphenerbalt ibre Voftverbindungen durch zwischen Fehrbellin und lengte verfehrende Poften, eine Botenpoft und ein Landvostfabrt. Ein Landbestellbezirf wird ber Post= agentur nicht jugetheilt. Die in lengte bestehende Doftbulfftelle wird mit Ablauf des 31. Mary aufgehoben. Dotobam, 23. Marz 1898.

Raiferliche Ober-Postbirection. Gürtler.

# Bekanntmachungen der Kreis-Ausschuffe.

10. Nachweisung

ber Seitens bes Rreisansschuffes bes Rreifes Teltow auf Grund bes § 2 zu 4 ber Landgemeinbeordnung vom 3. Juli 1891 genehmigten und am 1. April 1898 in Rraft tretenden Beränderungen
ber Gemeinbes bezw. Gutebezirfegrenzen ber Gemeinbe Stohe bezw. bes Gutebegirte Duppel.

Bezeichnung ber in Betracht fommenben Grundflude: Die katafteramtlich unter ben nachbenannten Kladenabidnitten bes Rartenblatts 1 ber Gemarfung Neu-Zehlendorf dargestellten Grunbflude: 187/01. 188/1, 110/24, 146/3, 237/28, 255/**28**. 268/28. 267/28, 254/28, 234,28, 195/28, 206/28, 235/25, 230/25, 194/25, 184/25, 182/25, 179/25, 180/25, 198/59, 192/59, 212/59, 222/59 bis jur Berlängerung betrieb in Birtfamfeit treten. Die neue Berfehrsanftalt ber Grenze zwischen 265/25 und 49, 141/59, 142/51, 162/51, 329/51, 330/51, 134/52, 98/52, 135/52, 117/52, 133/52, 100/52, 101/52, 271/52, 272/52, 219/0,56, 218/0,56, 217/0,56, 169/56, 170/56, 171/56, 200/56, 201/56, 202/56, 203/56, 204/56, 205/56, 90/56, 258/56, 259/56, 260/56, 261/56, 251/56, 252/56, 269/56, 323/56, 324/56, 244/53, 245/53, 209/53, 314/53, 296/53, 298/0,53, 238/53, 242/53, 302/53, 300/0,53, 305/0,53, 303/53, 315/53, 316/53, 131/53, 307/53, 317/53, 318/53, 321/0,53, 319/53, 320/53, 322/0,53, 311/0,53, 313/53, 248/53, 249/53, 327/53, 256/53, 273/53, 274/53, 275/53, 54, 326/55, 325/55, 159/82, 262/81, 161/84, 260/84, 165/90, 261/91, 175/57, 328/57, 173/57, 172/57, 160/57, 177/55, 159/56, 166/50, 262/50, 143/3, 144/27, 278/27, 265/25, 138/25, 139/27, 145/27, 277/27, 190/27, 276/27, 148/25. Bieheriger Gutésbezirf: Gutébezirf Düppel. Künstiger Gemeinbebezirf: Gemeinbebezirf Stolpe. Kreisausschußbeschluß vom 7. April 1896. — A. I. 1258. —

Berlin, den 12. Marg 1898.

Der Kreisausschuß bes Kreises Teltow.

# Perfonal : Chronif.

Im Rreise Westhavelland ift ber Königliche Amtsanwalt Zoellner von neuem zum Amtsvorsteher-Stellvertreter des Amtsbezirks 22 — Dom Brantenburg ernannt worden.

3m Rreise Ruppin ift ber Konigliche Oberforfter Bischoff zu Reu-Glienide jum Amteborfteber-Stell- vertreter bes Amtebezirks 16 — Reu-Glienide — ersnannt worben.

Im Kreise Westhavelland ist der Rittergutsbesitzer Pobus zu Gors zum Amtsvorsteher=Stellvertreter des Amtsbezirfs 24 — Regür — ernannt worden.

An Stelle des in eine andere Stelle berufenen Rreisbauinspektors Baurath Prentel ift die Verwaltung der Kreisbauinspektion Templin vom 1. April 1898 ab dem Regierungsbaumeister Dertel aus Magdeburg übertragen worden.

Die neu errichtete Landmesserstelle bei der hiesigen Königlichen Regierung ist dem Landmesser Peter Bauer verlieben worden.

Der wissenschaftliche hilfstehrer Dr. heinrich Schaar ift als Oberlehrer an dem Königlichen Friedrich-Wilhelms-Gymnasium zu Berlin angestellt worben.

Der Reftor Bohnstedt in Nowawes ist als Dberlehrer an der Königlichen Elisabethschule zu Berlin angestellt worden.

Dem Organisten und 1. Lehrer Gustav Lehms phul zu Rhinow, Diozese Rathenow, ist ber Titel "Rantor" verlieben worden.

# Bermischte Nachrichten.

Befanntmadung.

Das Pferd des Sändlers Stolzenberg bier Goethestraße 46 ift von der Räudefrankheit geheilt. Charlottenburg, den 22. März 1898.

Ronigliche Polizei=Direftion.

#### Befannimadung.

Das Bureau des Königlichen Berg-Reviers Frankfurt a./D. befindet sich seit Anfang April Hobenzollernstraße Nr. 9.

Frantsurt a./D., im Marz 1898.
Der Rönigliche Bergrevier-Beamte.

Allgemeine Bertragbbebingungen für die Ausführung der Banten im Bereiche der Allgemeinen Bauverwaltung, der Staatseisenbahn- und Bergverwaltung. \*) Ergänzt nach den neuesten Erlassen.

§ 1. Gegenstand des Bertrages.

Den Gegenstand des Unternehmens bildet die Herstellung bezw. Aussührung der im Bertrage bezeichneten Bauwerke, bezw. der Arbeiten und Lieferungen. Im Einzelnen bestimmt sich Art und Umfang der dem Unternehmer obliegenden Leistungen nach den Berdingungsanschlägen, den zugehörigen Zeichnungen und sonstigen als zum Bertrage gehörig bezeichneten Unterlagen. Die in den Berdingungsanschlägen angenommenen Borderssähe unterliegen jedoch denjenigen näheren Feststellungen, welche — ohne wesentliche Uenderung der dem Bertrage zu Grunde gelegten Bau-Entwürfe — bei der Ausssührung der betreffenden Bauwerke sich ergeben.

Abanberungen ber Bau-Entwürfe anzuordnen, bleibt ber bauleitenden Behörde vorbehalten. Leiftungen, welche in den Bau-Entwürfen nicht vorgesehen find, fönnen dem Unternehmer nur mit seiner Zustimmung übertragen werden.

§ 2. Berechnung ber Bergütung.

Die dem Unternehmer zufommende Bergutung wird nach den wirklichen Leiftungen bezw. Lieferungen unter Zugrundelegung der vertragemäßigen Einheitspreise berechnet.

Die Bergutung für Tagelohnsarbeiten erfolgt nach ben vertragemäßig vereinbarten Lohnfagen.

Ausschluß einer besonderen Bergütung für Nebenleistungen, Borhalten von Wertzeng und Geräthen,

Rüftungen u. s. w.

Insoweit in den Berdingungs-Anschlägen für Nebenleistungen, sowie für das Borhalten von Werkzeug und
Geräthen, Rüftungen und für herstellung und Unterhaltung von Zusuhrwegen nicht besondere Preisansäge
vorgesehen sind, umfassen die vereindarten Preise und
Tagelohnäge zugleich die Bergütung für die zur planmäßigen herstellung des Bauwerks bezw. für die Erfüllung des Bertrages gehörenden Nebenleistungen aller
Urt, insbesondere auch für die heranschaffung der zu
den Bauarbeiten ersorderlichen Materialien aus den auf
ber Baustelle besindlichen Lagerplägen nach der Berwendungsstelle am Bau, sowie die Entschädigung für
Vorhaltung an Werfzeug, Geräthen u. s. w.

Auch die Gestellung der zu den Absteckungen, Sohenmessungen und Abnahmevermessungen erforlichen Arbeitsfrafte und Geräthe liegt dem Unternehmer ob, ohne daß demselben eine besondere Entschädigung hiersur gewährt wird, jedoch wird diese Gestellung für die Söhenmessungen bei den Wasserbauten nicht verlangt.

Diese "Allgemeine Vertragsbedingungen für die Aussührung von Leiftungen und Lieserungen" find im Berlage von Wilhelm

Ernft & Cobn, Berlin, erfchienen.

<sup>\*)</sup> Anmerkung: Durch Erlaß bes herrn Minifters ber öffentlichen Arbeiten vom 26. Oftober 1888 find bezüglich ber Ausführung von Leistungen und Lieferungen für die Königlich preu-Bische Staatseisenbahnverwaltung besondere "Allgemeine Bertragsbedingungen" festgestellt worden.

§ 3. Mehrleiftungen gegen ben Bertrag.

Dbne ausdrudliche schriftliche Anordnung ober Genehmigung bes bauleitenden Beamten barf ber Unternehmer keinerlei vom Bertrage abweichenbe ober im Berdingungsanschlage nicht vorgesehene Arbeiten ober Lieferungen ausführen.

Diesem Berbot zuwider einseitig von dem Unternehmer bewirfte Leiftungen ift ber bauleitenbe Beamte chenfo wie die bauleitende Behorde befugt, auf beffen ber im Bertrage feftgefogten Bollenbungefriften -Gefahr und Roften wieder beseitigen ju laffen; auch hat langftens bis jur Dauer der betreffenden Arbeitsber Unternehmer nicht nur feinerlei Bergutung für berartige Arbeiten und Lieferungen zu beanspruchen, sontern muß auch für allen Schaden auffommen, welcher etwa burch biefe Abweichungen vom Bertrage für bie Staatsfasse entstanden ift.

§ 4. Minderleiftungen gegen ben Bertrag.

Bleiben bie ausgeführten Arbeiten ober Lieferungen zufolge ber von ber bauleitenden Beborde ober ben bauleitenden Beamten getroffenen Anordnungen unter ber im Vertrage feft verbungenen Menge jurud, jo bat ber Unternehmer Anspruch auf ben Erfat bes ibm nachweislich hieraus entftandenen wirklichen Schabens.

Nothigenfalls entscheibet hierüber bas Schiebs-

gericht (§ 19).

§ 5. Beginn, Fortführung und Bollendung der Arbeiten u. f. w., Konventionalstrafe.

Der Beginn, die Fortführung und Vollendung ber Arbeiten und Lieferungen haben nach ben in ben besonderen Bedingungen festgesetten Fristen zu erfolgen.

Ift über ben Beginn ber Arbeiten u. s. w. in ben besonderen Bedingungen eine Vereinbarung nicht enthalten, so bat ber Unternehmer spätestene 14 Tage nach schriftlicher Aufforderung seitens bes bauleitenben Beamten mit ben Arbeiten ober Lieferungen zu beginnen.

Die Urbeit ober Lieferung muß im Berhaltniß zu ben bedungenen Bollendungsfriften fortgefest angemeffen

gefördert werden.

Die Zahl ber zu verwendenden Arbeitefräfte und Gerathe, sowie die Borrathe an Materialien muffen verschuldet find, oder auf feiner Seite fich zugetragen allezeit ben übernommenen Leiftungen entsprechen.

Eine im Bertrage bedungene Konventionalftrafe gilt nicht für erlassen, wenn die verspätete Bertrage= erfüllung gang ober theilweise ohne Borbehalt angenommen worben ift.

Eine tageweise zu berechnende Konventionalstrafe für verspätete Ausführung von Bauarbeiten bleibt für bie in die Zeit einer Berzögerung fallenden Sonntage Unrechnung. und allgemeinen Feiertage außer Unfas.

§ 6. Sinderungen der Banausführung.

Glaubt der Unternehmer sich in der ordnunges mäßigen Fortführung ber übernommenen Arbeiten burch Anordnungen ber bauleitenden Behörde ober bes bau- aber bie bezüglichen Ansprüche bas Schiebsgericht. (§ 19.) leitenden Beamten oder durch das nicht gehörige Fort=

bernben, Umftanbe begründete Ansviude ober Einwenbungen zugelaffen.

Nach Beseitigung berartiger hinderungen sind bie Arbeiten ohne meitere Aufforderung ungefaumt wieder

aufzunehmen.

Der bauleitenden Beborbe bleibt vorbehalten, falls die bezüglichen Beschwerben bes Unternehmers für begründet zu erachten find, eine angemessene Berlangerung

hinderung - ju bewilligen.

Für bie bei Gintritt einer Unterbrechung ber Bauausführung bereits ausgeführten Leiftungen erhalt ber Unternehmer bie ben vertragemäßig bedungenen Preisen entsprechende Bergutung. Ift fur verschiedenwerthige Leistungen ein nach bem Durchschnitt bemeffener Ginbeitepreis vereinbart, fo ift unter Berudfichtigung bes boberen ober geringeren Berthes ber ausgeführten Leistungen gegenüber ben noch rückfändigen ein von bem verabrebeten Durchschnittspreise entsprechend abweichender neuer Einheitspreis für bas Geleiftete besonders zu ermitteln und banach die zu gewährende Bergutung zu berechnen.

Außerdem fann ber Unternehmer im Kall einer Unterbrechung oder gänzlichen Abstandnahme von der Bauausführung ben Erfat bes ihm nachweislich entftanbenen mirflichen Schabens beanspruchen, wenn bie die Fortsetzung des Baues hindernden Umftande ents meder von ber bauleitenden Behörde und beren Organen verschuldet find, ober - insoweit zufällige, von bem Willen der Beborbe unabbangige Umftande in Frage fteben - fich auf Seiten ber bauleitenben Beborbe au-

getragen baben.

Eine Enticatigung für entgangenen Gewinn fann

in keinem Falle beansprucht werden.

In gleicher Weise ist ber Unternehmer zum Schadenersat verpflichtet, wenn die betreffenden, die Fortführung bes Baues hindernden Umftande von ihm haben.

Ift die Unterbrochung durch Naturereigniffe berbeigeführt worden, fo fann ber Unternehmer einen Schaben-

erfag nicht beanipruchen.

Auf bie gegen ben Unternehmer geltenb in machenben Schabenerjagforberungen fommen bie etwa eingezogenen ober verwirften Konventionalstrafen in

If tie Schabenersatsforderung niedriger als bie Konventionalftrafe, jo fommt nur die lettere jur Ginziehung.

In Ermangelung gutlicher Ginigung entscheibet

Dauert die Unterbrechung der Banausführung ichreiten ber Arbeiten anderer Unternehmer behindert, langer ale 6 Monate, fo fteht jeder ber beiben Berio bat er bei bem bauleitenden Beamten ober ber bau- trageparteien ber Rucftritt vom Bertrage frei. Die leitenben Behörde hiervon fofort Anzeige zu erstatten. Rudtritteerflarung muß ichriftlich und spateftens 14 Anbernfalls werben icon wegen ber unterlassenen Tage nach Ablauf jener 6 Monate bem anberen Theile Anzeige feinerlei auf die betreffenden, angeblich bin- jugeftellt werden; andernsalls bleibt - unbeschadet ber inzwischen etwa erwachsenen Ansprüche auf Schabenerfaß ober Konventionalstrafe — ber Bertrag mit ber Maggabe in Kraft, daß die in bemfelben ausbedungene Bollendungefrift um die Dauer ber Bau-Unterbrechung verlängert wird.

§ 7. Gute der Arbeitsleistungen und der Materialien. Die Arbeiteleiftungen muffen ben beften Regeln

ber Technif und ben besonderen Bestimmungen bes Berbingunge-Anschlages und bes Vertrages entsprechen.

Bei den Arbeiten durfen nur tuchtige und geübte

Arbeiter beschäftigt merben.

Arbeitoleiftungen, welche der bauleitende Beamte ben gedachten Bedingungen nicht entsprechend findet, find fofort und unter Ausschluß ber Anrufung eines Leiftungen bem Unternehmer zustebenden Bergutung und Schiedsgerichtes zu beseitigen und durch untabelhafte ben Umfang ber Berpflichtung besselben zum Schaben-Für hierbei enistehende Verluste an au erfegen. Materialien hat ber Unternehmer bie Staatsfaffe Anwenbung. jchablos zu halten.

Arbeiter, welche nach bem Urtheile des bauleitenden Beamten untüchtig sind, mussen auf Verlangen

entlaffen und burch tuchtige erfett werben.

Materialien, welche bem Unschlage bezw. ben besonderen Bedingungen oder den dem Bertrage ju Grunde gelegten Proben nicht entsprechen, find auf Anordnung des bauleitenden Beamten innerhalb einer Gegenansprüche ermittelt ift. von ibm zu bestimmenden Frist von der Baustelle zu entfernen.

Behufd Uebermachung ber Ausführung ber Arbeiten fteht bem bauleitenden Beamten ober ben von bemfelben zu beauftragenden Personen sederzeit während der Arbeitoftunden ber Butritt ju ben Arbeitoplagen und Berfftatten frei, in welchen ju bem Unternehmen gebörige Arbeiten angefertigt werden.

§ 8. Erfüllung der dem Unternehmer Sandwerkern und Arbeitern gegenüber obliegenden Berbindlichkeiten.

Der Unternehmer hat der bauleitenden Behörde und dem bauleitenden Beamten über die mit Sandwerfern und Arbeitern in Betreff ber Ausführung ber nehmers find bezuglich ber Bauausführung und ber Arbeit geschlossenen Berträge jederzeit auf Erfordern

Ausfunft ju erheilen.

baburch in Krage gestellt werden, daß der Unternehmer gehorsams fann ibre sofortige Entfernung von der Sandwerfern ober Arbeitern gegenüber die Berpflichtungen Bauftelle verlangt werben. aus bem Arbeitevertrage nicht ober nicht punktlich erfallt, fo bleibt der bauleitenden Beborde das Recht ausbrudlich vereinbart ift, für das Unterfommen feiner vorbehalten, die von dem Unternehmer geschuldeten Be- Arbeiter, insoweit dies von dem bauleitenden Beamten trage für beffen Rechnung unmittelbar an die Be- für erforderlich erachtet wird, felbst zu forgen. Er rechtigten zu zahlen. Der Unternehmer bat bie hierzu muß für seine Arbeiter auf eigene Rosten an den ihm erforderlichen Unterlagen, Lohnliften u. f. w. der bauleitenden Beborbe bezw. bem bauleitenden Beamten gur Berfügung ju ftellen.

§ 9. Entziehung der Arbeit u. f. m.

nehmer die Arbeiten und Lieferungen ganz oder theil- forderlichen Berbandmittel und Arzneien nach den Anweise zu entziehen und ben noch nicht vollenbeten Theil ordnungen ber baufeitenben Beforbe bereit ju halten. auf feine Roften ausführen zu lassen oder selbst für Die bauleitenden Beamten sind berechtigt, die ordnungsfeine Rechnung auszuführen, wenn

a) seine Leistungen untüchtig sind, ober

b) die Arbeiten nach Maßgabe ber verlaufenen Beit nicht genugend geforbert find, ober

c) der Unternehmer den von der bauleitenden Behörde gemäß § 8 getroffenen Anordnungen nicht nachkommt.

Bor der Entziehung der Arbeiten u. f. w. ift der Unternehmer zur Beseitigung ber vorliegenden Mangel bezw. jur Befolgung ber getroffenen Anordnungen unter Bewilligung einer angemessenen Frift aufzufordern.

Bon ber verfügten Arbeitsentziehung wird bem Unternehmer burch eingeschriebenen Brief Eröffnung

Auf die Berechnung der für die ausgeführten ersat finden die Bestimmungen im § 6 gleichmäßige

Nach beenbeter Arbeit ober Lieferung wird bem Unternehmer eine Abrechnung über bie für ihn fich er-

gebende Forberung und Schuld mitgetheilt.

Abichlagezahlungen konnen im Ralle ber Arbeitsentziehung dem Unternehmer nur innerhalb besjenigen Betrages gemährt werben, welcher als ficheres Guthaben beffelben unter Berudfichtigung ber entftanbenen

Ueber die in Folge der Arbeitsentziehung etwa zu erhebenden vermögendrechtlichen Ansprüche entscheidet in Ermangelung gutlicher Einigung bas Schiebes

gericht (§ 19.)

§ 10. Ordnungsvorschriften.

Der Unternehmer ober bessen Bertreter muß fich zufolge Aufforderung bes bauleitenden Beamten auf der Bauftelle einfinden, so oft nach dem Ermessen des Letteren die zu treffenden baulichen Anordnungen ein mündliches Benehmen auf der Baustelle erforderlich machen. Die fammtlichen auf bem Bau beschäftigten Bevollmächtigten, Gehülfen und Arbeiter des Unters Aufrechterhaltung ber Ordnung auf bem Bauplate ten Anordnungen bes bauleitenben Beamten bezw. Sollte bas angemeffene Fortichreiten ber Arbeiten beffen Stellvertreters unterworfen. Im Fall bes Un-

Der Unternehmer bat, wenn nicht ein Unberes angewiesenen Orten die notbigen Abtritte berftellen fowie für beren regelmäßige Reinigung, Debinfektion und bemnächstige Beseitigung Sorge tragen. Der Unternehmer ift ferner verpflichtet, auf ben Bauftellen bie Die bauleitende Beborbe ift befugt, dem Unter- zur erften hilfeleiftung vor Anfunft bes Arztes ermäßige Ausführung bieser Anordnungen zu überwachen.

Kür bie Bewachung seiner Gerüfte, Bertfeuge,

lagernden Materialien Sorge zu tragen, ift lediglich Sache des Unternehmers.

Mitbenutung von Ruftungen.

Die von bem Unternehmer hergestellten Rüftungen während ihres Bestehens auch anderen Bauhandwerfern unentgeltlich jur Benugung zu überlaffen. Aenderungen an ben Ruftungen im Interesse ber bequemeren Benutung seitens ber übrigen Bauhandwerfer vorzunehmen, ift ber Unternehmer nicht verpflichtet.

§ 11. Beobachtung polizeilicher Borfchriften. Saftung des Unternehmers für feine Ungestellten u. f. w.

Für die Befolgung der für Bauausführungen beftebenben polizeilichen Borichriften und ber etwa besonders ergehenden polizeilichen Anordnungen ift der Unternehmer für ben gangen Umfang feiner vertrages mäßigen Berpflichtungen verantwortlich. Roften, welche ihm dadurch erwachsen, konnen ber Staatskasse gegens über nicht in Rechnung geftellt werben.

Der Unternehmer trägt insbesondere bie Berantwortung für die gehörige Starte und sonftige Tuchtigfeit ber Ruftungen, Transport-Bruden u. f. w. Diefer Berantwortung unbeschadet ift er aber auch verpflichtet, eine von bem bauleitenden Beamten angeordnete Erganzung und Verftarfung der Rüftungen, Transports Bruden u. f. w. unverzüglich und auf eigene Roften au bewirken.

Für alle Unsprüche, die wegen einer ihm selbst ober feinen Bevollmächtigten, Gehülfen ober Arbeitern jur Laft fallenden Bernachlässigung polizeilicher Borschriften an die Berwaltung erhoben werden, hat der Unternehmer in jeder hinficht aufzukommen.

Ueberhaupt haftet er in Ausführung bes Bertrages für alle Sandlungen seiner Bevollmächtigten, Gehülfen und Arbeiter verfonlich. Er bat insbesondere jeden Schaben an Person ober Eigenthum zu vertreten, welcher burch ibn ober seine Organe Dritten ober ber Staatsfaffe zugefügt wirb.

Krankenversicherung der Arbeiter.

Der Unternehmer ift verpflichtet, unter Beachtung ber Boridriften bes Krankenversicherungsgesetes vom 10. April 1892 (R. : G. : Bl. 1892, S. 417 ff.) bie Berficherung ber von ibm bei ber Bauausführung beschäftigten Personen gegen Krantheit zu bewirfen.

Auf Berlangen ber bauleitenden Beborbe bat ber Unternehmer gegen Bestellung ausreichender Sicherheit eine ben Borfdriften ber \$\$ 69 bis 72 bes Rraufenverficherungsgesetes unterliegende Baufrankenkaffe entweber für feine verficherungspflichtigen Arbeiter und Angestellten allein ober mit andern Unternehmern, welchen die Ausführung von Arbeiten auf eigene Rechnung übertragen wirb, gemeinsam zu errichten. Eine für ben ftandigen Betrieb bes Unternehmers bereits bestehende Betriebsfrankenkaffe fann unter ben bleibt, bag auf feine gerichtliche Rlage bem Beschäbigten im \$ 70 bes Krankenversicherungsgesess vorgesehenen ber Ersaganspruch ganz ober theilweise aberkannt Bebingungen für bas von bem Unternehmer bei ber werben sollte.

Gerathe u. f. w. fowie feiner auf der Bauftelle faatlichen Bauausführung verwendete Personal als Baufranfentaffe anerfannt werben.

> Errichtet bie bauleitende Beborde felbft eine Baufrankenkasse, so gehören bie von dem Unternehmer bei ber Bauausführung beschäftigten versicherungspflichtigen Personen mit dein Tage des Eintrittes in die Beschäftigung ber Baufrankenfaffe als Mitglieber an. Befreit von biefer Zugebörigkeit find nur biejenigen Personen, welche einer gemäß Absah 6 ale Baufrankenfasse anerkannten Krankenkasse ober einer ben Ans forderungen bes § 75 bes Krankenversicherungsgesetzes entiprecenten Silfefaffe ale Mitglieder angeboren. Der Unternehmer erfennt bas Statut ber von ber baus leitenden Beborbe errichteten Baufranfenfaffe ale für ihn verbindlich an. Bu ben Roften ber Rechnungs. und Kaffenführung hat er auf Berlangen ber bauleitenden Behörde einen von dieser antheilig festzusegenben Beitrag zu leiften.

> Unterläßt es ber Unternehmer, bie Rranfenversicherung der von ihm beschäftigten versicherungsvilichtiaten Personen zu bewirfen, so ift er verpflichtet, alle Aufwendungen zu erstatten, welche etwa ber bauleitenben Beborde binfictlich ber von ihm beschäftigten Personen burch Erfüllung ber aus bem Rrantenversicherungegefete fich ergebenden Bervflichtungen erwachfen.

> Etwaige in diesem Falle von der Baufrankenkaffe ftatutenmäßig geleistete Unterftützungen find von bem

Unternehmer gleichfalls zu erseten.

Der Unternehmer erflärt hiermit ausbrudlich bie von ihm gestellte Caution auch für bie Erfullung ber sämmtlichen vorftebend bezeichneten Berpflichtungen in Bezug auf die Krantenversicherung haftbar.

§ 11a. Saftpflicht des Unternehmers bei Gingriffen deffelben in die Rechte Dritter.

Kur Beichäbigungen angrenzenber gandereien, indbesondere burch Entnahme, burch Auflagerung von Erdund anderen Materialien außerbalb der schriftlich bazu angewiesenen Flachen, ober burch unbefugtes Betreten, ingleichen für die Kolgen eigenmächtiger Berfperrungen von Wegen und Bafferläufen haftet ausschließlich ber Unternehmer, mogen diese Sandlungen von ihm ober von feinen Bevollmächtigten, Gehülfen oder Arbeitern vorgenommen sein.

Für den Fall einer solchen widerrechtlichen und nach pflichtmäßiger Ueberzeugung der Berwaltung bem Unternehmer zur laft fallenben Beschäbigung erklart fich berfelbe bamit einverstanden, bag bie bauleitenbe Beborde auf Verlangen bes Beschädigten burch einen nach Unborung bes lluternehmers von ihr zu wählenden Sachverftanbigen auf feine Roften ben Betrag bes Schabens ermittelt und für feine Rechnung an ben Beschädigten auszahlt, im Kalle eines rechtlichen Bahlungshinderniffes aber hinterlegt, fofern bie Bahlung ober hinterlegung mit ber Maggabe erfolgt, bag bem Unternehmer die Nückforberung für den Kall vorbehalten § 12. Aufmeffungen mahrend des Baues und Abnahme.

langen, bag über alle fpater nicht mehr nachzumeffenben Arbeiten von den beiberseits zu bezeichnenden Beauftragten mabrent ber Ausführung gegenseitig angu- nehmer einzureichenbe Roftenrechnung alsbald nach vollerkennende Rotizen geführt werben, welche bemnachft ber Berechnung ju Grunde ju legen find.

hat ber Unternehmer bem bauleitenben Beamten burch eingeschriebenen Brief Anzeige ju machen, worauf ber leitenden Beamten mit Sicherheit vertretbaren Bobe Termin für bie Abnahme mit thunlichfter Beschleunigung anberaumt und bem Unternehmer ichriftlich gegen Bebanbigungeschein ober mittelft eingeschriebenen Briefes befannt gegeben wirb.

Ueber die Abnahme wird in der Regel eine Ver= banblung aufgenommen; auf Berlangen bes Unternehmere muß dies geschehen.

Die Berhandlung ift von dem Unternehmer bezw. bem für benfelben etwa erschienenen Stellvertreter mit au vollzieben.

Bon ber über die Abnahme aufgenommenen Berhandlung wird bem Unternehmer auf Berlangen be-

alaubiate Abichrift mitgetheilt. Ericeint in dem jur Abnahme anberaumten Termine gehöriger Benachrichtigung ungeachtet weber ber Unternehmer selbst noch ein Bevollmächtigter besselben, so gelten die burch bie Organe der bau-

u. f. w. als anerfannt.

Anf die Feststellung des von dem Unternehmer Beleisteten im Falle ber Arbeitsentziehung (§ 9) finden

leitenden Beborde bewirften Aufnahmen, Notirungen

biefe Bestimmungen gleichmäßige Unwendung.

Muffen Theillieferungen fofort nach ihrer Unlieferung abgenommen werden, so bebarf es einer befonberen Benachrichtigung bes Unternehmers hiervon nicht, vielmebr ift es Sache beffelben, für feine Unwesenheit oder Bertretung bei der Abnahme Sorge zu tragen.

§ 13. Rechnungsaufstellung.

Bezüglich ber formellen Aufftellung ber Rechnung, welche in ber Form, Ausbrucksweise, Bezeichnung ber Bautheile bezw. Raume und Reihenfolge der Positionsnummern genau nach bem Berbingungs-Anschlage einaurichten ift, bat ber Unternehmer ben von der bauleitenden Beborde, bezw. dem bauleitenden Beamten geftellten Unforderungen ju entsprechen.

Etwaige Mehrarbeiten find in besonderer Rechnung nadjuweisen, unter beutlichem Sinweis auf bie fdriftlichen Bereinbarungen, welche bezüglich berfelben ge-

troffen worden find.

Zagelohurechnungen.

Berben im Auftrage bes bauleitenben Beamten feitens bes Unternehmers Arbeiten im Tagelohn ausgeführt, fo ift die Lifte ber hierbei beichaftigten Arbeiter bem bauleitenden Beamten oder beffen Bertreter behufe Deutschen Reichsbanf beleibbaren Effecten werben zu bem Prufung ihrer Richtigkeit taglich vorzulegen. Etwaige bafelbft beleihbaren Bruchtheil bes Rurswerthes als Ausstellungen bagegen find dem Unternehmer binnen Raution angenommen. langftens acht Tagen mitzutheilen.

Die Tagelohnrechnungen find längstens von zwei Der bauleitenbe Beamte ift berechtigt, ju ver- ju zwei Bochen bem bauleitenben Beamten einzureichen. § 14. Zahlungen.

> Die Schlußzahlung erfolgt auf die vom Unterendeter Prüfung und Feststellung berfelben.

Abschlagszahlungen werden dem Unternehmer Bon ber Bollenbung ber Arbeiten ober Lieferungen in angemeffenen Friften auf Antrag, nach Maggabe bes jeweilig Geleisteten, bis zu der von dem baugewährt.

> Bleiben bei ber Schlug-Abrechnung Meinungsverschiedenheiten zwischen bem bauleitenden Beamten oder ber bauleitenden Behörde und bem Unternehmer besteben, fo foll bas bem letteren unbestritten auftebende Buthaben bemfelben gleichwohl nicht vorenthalten werden. Bergicht auf spätere Geltendmachung aller nicht aus:

driidlich vorbehaltenen Aufpruche.

Bor Empfangnahme bes von bem bauleitenben Beamten oder ber bauleitenden Beborde als Reftautbaben jur Auszahlung angebotenen Betrages muß ber Unternehmer alle Ansprüche, welche er aus dem Ber= trageverhaltnig über die behördlicherfeite anerfannten binaus etwa noch zu haben vermeint, bestimmt bezeichnen und fich vorbehalten, widrigenfalls bie Beltenbmaduna biefer Unfpruche spater ausgeschlossen ift.

Zahlende Kaffe.

Alle Zahlungen erfolgen, sofern nicht in den bejonderen Bedingungen etwas anderes festgefest ift, auf der Raffe ber bauleitenden Beborde.

§ 15. Gewährleiftung.

Die in den besonderen Bedingungen des Vertrages vorgesehene, in Ermangelung folder nach ben allgemeinen gesetlichen Borichriften fich bestimmenbe Frift für bie bem Unternehmer obliegende Gemährleiftung für bie Gute ber Arbeit ober ber Materialien beginnt mit bem Zeitpunkte ber Abnahme ber Arbeit ober Lieferung.

Der Einwand nicht rechtzeitiger Anzeige von Mangeln gelieferter Waaren (Art. 347 bes handelsgefets

buches) ift nicht ftatthaft.

& 16. Sicherheitsstellung. Burgen.

Bürgen haben als Selbstschuldner in den Bertrag mit einzutreten.

#### Rautionen.

Rautionen können in baarem Gelde ober auten Werthpapieren ober sicheren — gezogenen — Wechseln ober Sparfaffenbuchern bestellt merben.

Die Schultverichreibungen, welche von dem Deutschen Reiche ober von einem Deutschen Bundesftaate ausgestellt ober garantirt find, sowie die Stamm- und Stamm-Pris oritäts-Aftien und bie Prioritäts-Obligationen berjenigen Eisenbahnen, deren Erwerb durch den Preußischen Staat gesetlich genehmigt ift, werben jum vollen Rurswerthe als Raution angenommen. Die übrigen bei ber

Die Ergänzung einer in Werthpapieren bedelten

mebr Deckung bietet.

Baar binterlegte Rautionen werden nicht verzinft. Bindtragenden Werthpapieren find bie Talons und Binds scheine, insoweit bezüglich der letteren in den besonderen Bebingungen nicht etwas Anderes bestimmt wird, beijufugen. Die Bindicheine werben fo lange, ale nicht eine Beräußerung der Berthpapiere gur Dedung entftanbener Berbindlichkeiten in Aussicht genommen werben muß, an ben Kalligfeitsterminen bem Unternehmer ausgehändigt. Für den Umtausch ber Talons, die Ginlösung und den Ersas ausgeloofter Werthpapiere, sowie ben Erfat abgelaufener Bechfel bat ber Unternehmer zu sorgen.

Kalls ber Unternehmer in irgend einer Beziehung seinen Berbindlichkeiten nicht nachkommt, fann die Beborde zu ihrer Schadloshaltung auf dem einfachsten gefetlich zulässigen Bege bie hinterlegten Werthpapiere

und Wechsel veräußern bezw. einkaffiren.

Die Rudgabe ber Raution, soweit dieselbe für Berbindlichfeiten bes Unternehmere nicht in Unfpruch ju nehmen ift, erfolgt, nachdem ber Unternehmer die ihm obliegenden Berpflichtungen vollständig erfüllt hat, und insoweit die Raution zur Sicherung der Garantiever= pflichtung bient, nachdem bie Garantiezeit abgelaufen leiten und barüber zu befinden, ob und inwieweit eine ift. In Ermangelung anderweiter Berabredung gilt als bedungen, daß die Raution in ganger Sobe zur Dedung ber Barantieverbindlichfeit einzubehalten ift.

§ 17. Uebertragbarkeit des Bertrages.

Dhne Genehmigung der bauleitenden Beborde barf ber Unternehmer feine vertragemäßigen Berpflichtungen nicht auf Andere übertragen.

Berfällt der Unternehmer vor Erfüllung des Bertrages in Ronfurs, jo ift die bauleitende Beborbe berechtigt, ben Bertrag mit bem Tage ber Konfurder-

öffnung aufzubeben.

Bezüglich ber in biesem Kalle zu gewährenben Bergutung sowie ber Gemahrung von Abichlagezahlungen finden die Bestimmungen des § 9 sinngemäße An-

wendung.

Kür ben Kall, daß ber Unternehmer mit Tode abgeben follte, bevor der Bertrag vollständig erfüllt ift, bat bie bauleitende Beborde bie Bahl, ob fie bas Bertraasverbaltnif mit den Erben desselben fortsegen ober baffelbe ale aufgeloft betrachten will.

§ 18. Gerichtsftand.

Kur die aus biefem Bertrage entspringenden Rechtsftreitigkeiten hat ber Unternehmer — unbeschabet ber im \$ 19 vorgesehenen Buftanbigfeit eines Schiebsgerichts bei bem für ben Ort ber Banausführung zuständigen Gerichte Recht zu nehmen.

§ 19. Schiebegericht.

Streitigkeiten über die burch ben Bertrag begrundeten Rechte und Pflichten fowie über die Ausführung bes Bertrages find junachft ber vertragschließenben Beberbe zur Entscheidung vorzulegen.

Raution fann gefordert werden, falls in Folge eines Die Entscheidung bieser Behorde gilt als aners Rurdrudganges der Rurdwerth bezw. der julaffige fannt, falls der Unternehmer nicht binnen 4 Bochen Bruchtheil beffelben für den Betrag der Raution nicht vom Tage der Zustellung derfelben der Behörde anzeigt, bag er auf ichieberichterliche Entscheidung antrage.

Die Kortführung der Bauarbeiten nach Maßgabe ber von der Berwaltung getroffenen Unordnungen barf

bierdurch nicht aufgehalten werden.

Auf das ichiederichterliche Berfahren finden die Borschriften ber beutschen Civilprozefordnung vom 30. Januar 1877 (§§ 851 bis 872) Anwendung.

Falls über die Bildung bes Schiedsgerichts burch bie besonderen Bertragsbedingungen abweichende Borschriften nicht getroffen find, ernennen bie Berwaltung und ber Unternehmer je einen Schieberichter. Diefelben follen nicht gewählt werden aus der Zahl ber unmittelbar Betheiligten ober berjenigen Beamten, zu beren

Beidaftefreis bie Ungelegenheit gebort bat.

Kalls die Schiederichter fich über einen gemeinsamen Schiedespruch nicht einigen fonnen, wird bas Schiebs. gericht burch einen Dbmann ergangt. Derfelbe wirb von den Schiederichtern gemablt, oder, wenn biefe fic nicht einigen fonnen, von bem Prafibenten berfenigen benachbarten Provinzialbehörbe beffelben Bermaltungezweigs ernannt, beren Sig bem Sige ber vertragichließenden Beborbe am nachften belegen ift.

Der Obmann bat bie weiteren Berbandlungen ju Erganzung ber bieberigen Berhandlungen (Beweisaufnahmen u. f. w.) ftattzufinden bat. Die Entscheidung über ben Streitgegenstand erfolgt bagegen nach Stimmen-

mebrbeit.

Bestehen in Beziehung auf Summen, über welche ju entscheid n ift, mehr ale zwei Meinungen, so wird bie für die größte Summe abgegebene Stinime ber für bie junachft geringere abgegebenen bingugerechnet.

Ueber die Tragung der Kosten des schiederichterlichen Berfahrens entscheibet bas Schiebsgericht nach

billigem Ermeffen.

Wird ber Schiedsspruch in ben im § 867 ber Civilprozegort nung bezeichneten Fällen aufgehoben, fo hat die Entscheidung bes Streitfalls im orbentlichen Rechtswege zu erfolgen.

§ 20. Roften und Stempel.

Briefe und Depeschen, welche ben Abichlug und bie Ausführung bes Bertrages betreffen, werben beiberseits postfrei versandt.

Die Portofosten für solche Geld= und sonstige Sendungen, welche im ausschließlichen Interesse bes Unternehmers erfolgen, trägt ber Lettere.

Die Roften bes Bertragestempele tragt ber Unternehmer nach Maggabe ber gefetlichen Bestimmungen.

Die übrigen Roften bes Bertragsabichluffes fallen jebem Theile jur Balfte jur Laft.

Allgemeine Vertragebedingungen fur bie Ausführung von Leiftungen und Lieferungen.

§ 1. Gegenstand des Bertrages. Den Gegenstand des Unternehmens bildet bie Aus-

führung der im Bertrage bezeichneten Leistung bezw. ber zuständigen Berwaltung bezw. beren Bertreter mit Lieferung.

Im Einzelnen bestimmt sich Art und Umfang berselben nach bem Bertrage, ben etwa zugehörigen Beichnungen und sonftigen baju gehörigen Unterlagen.

Nachträgliche Abanderungen ber Beschaffenheit bes Lieferungsgegenstandes ober ber Leiftung anzuordnen, bleibt ber Berwaltung vorbehalten. Wird dadurch eine Preisanderung bedingt, jo erfolgt die Entschädigung hierfür im billigen Berhaltniß zu bem vertragemäßig zubehalten. Dieselbe gilt nicht für erlaffen, wenn bie vereinbarten Preise. Die Entschädigungsfage find rechtzeitig ichriftlich zu vereinbaren. Leiftungen und Lieferungen, welche in bem Bertrage ober in ben bagu geborigen Unterlagen nicht vorgesehen sind, können dem Unternehmer nur mit feiner Zustimmung übertragen werben.

§ 2. Berechnung der Bergütung.

Die dem Unternehmer zufommende Vergütung wird nach ben wirklichen Leiftungen und Lieferungen, unter Bugrundelegung ber vertragemäßigen Einheitspreise bereconet.

Insoweit für Nebenleiftungen sowie für das Vorhalten von Werfzeug und Gerathen u. j. w. nicht be= fondere Preisanfage vorgesehen find, umfassen die vereinbarten Preise zugleich die Bergutung für Nebenleiftungen aller Art. Auch bie Bestellung ber zu ben Guteprufungen erforderlichen Arbeitefrafte, Majchinen und Gerathe liegt bem Unternehmer ohne besondere Entschädigung ob.

Etwaige auf ben Lieferungsgegenständen beruhenbe Patenigebühren trägt der Unternehmer. Derfelbe hat Die Bermaltung gegen Patentanspruche Dritter ju vertreten.

Kür Kässer und Bervackungsmaterial wird weber eine Bergutung geleistet noch eine Gewähr für gute Aufbewahrung übernommen. Dieselben geben in bas Eigenthum der Berwaltung über, sofern nicht abweichenbe Bereinbarungen getroffen find.

8 3. Dehr=Leiftungen bezw. Lieferungen gegen ben Bertrag.

Einseitig bezw. ohne porberige Bestellung (Auftrag) ungefaumt wieder aufzunehmen. von bem Unternehmer bewirfte Leiftungen ober Lieferungen | & 6. Gute ber Leiftungen bezw. ber gelieferten Gegen= brauchen nicht angenommen ju werden, auch ift bie Berwaltung befugt, folde Leiftungen auf Befahr und Roften bes Unternehmers wieder beseitigen zu lassen. Letterer bat bei Nichtannahme nicht nur feinerlei Bergutung für berartige Leiftungen ober Lieferungen zu beanspruchen, ionbern muß auch fur allen Schaben auffommen, welcher etwa burch biefe Abweichungen vom Bertrage für bie Bermaltung entftanben ift.

und Lieferungen; Bergugsftrafe.

Leiftungen und Lieferungen hat nach ben im Bertrage ipateftens 14 Tage nach ichriftlicher Aufforderung feitens prüft werben, fo bebarf es einer befonderen Benach.

ben Leiftungen oder Lieferungen zu beginnen. Die Leiftung oder Lieferung muß im Berhaltniß ju den bebungenen Bollenbungefriften fortgefest angemeffen geförbert werben.

Die Borrathe an Materialien muffen allezeit ben übernommenen Leiftungen und Lieferungen entsprechen.

Die Bermaltung ift berechtigt, eine verwirfte Berzugeftrafe von bem Guthaben bes Unternehmers einverspätete Vertragserfüllung gang ober theilweise ohne Borbehalt angenommen worben ift.

Für die Berechnung einer Bergugoftrafe bei Leiftungen und Lieferungen ift ber Tag maggebenb, an welchem bie leiftung nach bem Bertrage fertiggeftellt bezw. die Anlieferung an dem in demselben bezeichneten Unlieferungsorte ftattfinden follte.

Eine tageweise zu berechnende Berzugoftrafe für verspätete Ausführung von Leiftungen und Lieferungen bleibt für bie in die Zeit einer Bergögerung fallenben Sonntage und allgemeinen Feiertage außer Unfag.

§ 5. Sinderung der Ausführung der Leiftungen und Lieferungen.

Glaubt ber Unternehmer fich in ber ordnungs= mäßigen Fortführung der übernommenen Leistungen bezw. Lieferungen burch Unordnungen ber Bermaltung, bobere Bewalt, ober burch andere zwingenbe, unabwenbhare Umftände behindert, so bat er der Verwaltung biervon fofort Unzeige zu erftatten.

Unterläßt ber Unternehmer biefe Ungeige, fo ftebt ihm ein Anspruch auf Berudfichtigung ber betreffenben

angeblich hindernden Umftande nicht ju.

Der Berwaltung bleibt vorbehalten, falls die bezüglichen Angaben bes Unternehmers für begründet zu erachten find, eine angemessene Verlängerung ber im Bertrage festgesetten Leiftunge= ober Lieferungefriften, vorbehaltlich ber etwa erforderlichen boberen Genehmigung zu bewilligen.

Nach Beseitigung berartiger hinderungen sind bie Leiftungen oder Lieferungen ohne weitere Aufforderung

ftande und Guteprufung.

Die Leiftungen ober Lieferungen muffen ben beften Regeln ber Technif, ben besonderen Bertragsbedingungen und ben sonftigen Bertrageunterlagen (Proben, Muftern,

Beidnungen u. f. w.) entfprechen.

Behufe Uebermachung ber Ausführung ber Leiftungen und Lieferungen, sowie Bornahme von Materials Prüfungen steht ben von der Berwaltung zu beauf-§ 4. Beginn, Fortführung und Bollendung der Leistungen tragenden Versonen seberzeit mabrend ber Arbeitestunden ber Butritt ju ben Arbeitsplägen und Wertftätten frei, Der Beginn, die Fortführung und Bollendung der in welchen ju dem Unternehmen gehörige Gegenftande angefertigt werben. Auf Berlangen hat Unternehmer fefigefesten Friften zu erfolgen. Ift in bemfelben über beshalb ben Beginn ber herstellungsarbeiten rechtzeitig ben Beginn der Leiftungen und Lieferungen eine Ber- der Berwaltung anzuzeigen. Müllen einzelne Leiftungen einbarung nicht enthalten, so hat der Unternehmer oder Theillieserungen sofort nach ihrer Auslührung Gees Sache beffelben, für feine Anwesenheit ober Bertrerung

bei ber Prüfung Sorge zu tragen.

Im Uebrigen fleht es ber Berwaltung frei, bie Prüfung ber Materialien auf bem Berte bes Unternehmers ober in den Werkstätten bezw. Magazinen ber ift nicht statthaft.

Berwaltung vorzunehmen.

Entstehen zwischen letterer und dem Unternehmer Meinungeverschiedenheiten über bie Buverlässigfeit ber bierbei angewendeten Maschinen oder Untersuchungsarten, so fann der Unternehmer eine weitere Prüfung verlangen, beren Kestsetzungen entgültig entscheibenb finb.

Die hierbei entstehenden Roften tragt ber unter-liegende Theil. Die bei ber Guteprufung nicht bebingungegemäß befundenen Gegenstände hat Unternehmer binnen einer von der Berwaltung zu bestimmenden angemessenen Frift, welche vom Tage ber bezüglichen Aufforberung an gerechnet wird, unentgeltlich und falls bie Guteprufung nicht in ber Werfftatt, Fabrif u. f. w. bes Unternehmers stattgefunden hat, auch frei Anliefes rungsort zu ersegen.

Kur die durch Zurudweisung nicht bedingungsgemäßer Begenftanbe entftebenben Roften und Berlufte an Materialien bat ber Unternehmer bie Bermaltung

schablos zu halten.

§ 7. Ort ber Unlieferung und Berfand.

Die Unlieferung ber Leiftunge= und Lieferunge= Gegenstände bat nach ben Bestimmungen bes Bertrages

zu erfolgen.

hat die Anlieferung frei Waggon zu erfolgen, so ift Unternehmer verpflichtet, die Materialien unter thunlichster Ausnugung der Tragfähigfeit der Gijenbahn-Wagen aufzugeben und die hierbei entstehenden Rebenkosten wie z. B. für bie Aussertigung ber Frachtbriefe und die eiwa verlangte bahnamtliche Feststellung des § 9. Gemeinsame Bestimmungen für die Guteprufung, Gewichts ber Sendung zu tragen.

In die Frachtbriefe find feitens des Unternehmers bie zu versendenden Materialien nach deren Benennung, Studzahl, Gewicht und bezw. Länge aufzunehmen.

Unterlassung ber Gewichtsangabe im Frachtbriefe seitens des Absenders foll einem Antrage beffelben auf bahnamtliche Feststellung bes Bewichts gleich geachtet werben.

§ 8. Abnahme und Gewährleiftung.

Die Abnahme der Leiftunges und Lieferunge-Gegenftande erfolgt an ben von be: Bermaltung zu bezeichnenden Empfange= (Erfüllunge=) Orten und gebt erft mit biesem Zeitpunfte bas Eigenthum an benfelben und die Befahr auf die Bermaltung über.

Ift die im § 6 vorgesehene Güteprüfung bereits vorher vorgenommen und bas Ergebniß berfelben als bedingungegemäß anerfannt worben, fo finbet eine Wiederholung derfelben bei der Abnahme in der Regel befindliche, zurückgewiesene bezw. mährend der Garantie-

nicht fatt.

Bebingungen bes Bertrages vorgesehene, in Ermangelung von ber Berwaltung werben jur Berfügung geftellt folder nach ben allgemeinen gesetlichen Vorschriften sich werden, alsbald von ber Lagerstelle zu entsernen. Se

richtigung des Unternehmers hiervon nicht, vielmehr ift bestimmende Frist für die dem Unternehmer obliegende Bewährleiftung für Die Bute ber Leiftung bezw. ber gelieferten Gegenstände.

Der Einwand nicht rechtzeitiger Anzeige von Mängeln gelieferter Baaren (Art. 347 bes Sanbelsgefesbuches)

Bezüglich der bei der Abnahme zurudgewiesenen Begenstände liegt bem Unternehmer bie gleiche Erfat. verpflichtung wie bezüglich der bei der Güteprüfung nicht bedingungsgemäß befundenen Gegenftande ob (§ 6).

Kur alle Gegenstände dagegen, welche fich wahrend in ben Roniglichen Bersuchs-Anftalten ju Charlottenburg ber Dauer ber Gemahrleiftung als nicht bedingungsgemäß erweisen bezw. für jolche, welche in Folge schlechten Materials ober mangelhafter herstellung bei gewöhnlicher Betriebenugung t. b. mit Ausichluß nachmeisbarer Unfälle betriebsunbrauchbar merben ober bei ber Bearbeitung fich als fehlerbaft berausftellen, ift Unternehmer verpflichtet,

a, sofern nach ben besonderen Bedingungen Natural-

erfat fattfinbet:

neue, ben Bebingungen entsprechenbe Stude frei Empfangs= (Erfüllungs=) Drt innerhalb einer von ber Bermaltung ju bestimmenben Frift zu liefern,

h. fofern nach ben besonderen Bedingungen Gelb-

ausgleich eintritt:

1) ben vertragemäßigen Lieferpreis,

2) bie Frachtfoften von bem Anlieferungeorte bew. ber bemfelben junächft gelegenen Station nach

bem Erfüllungeorte ju verguten.

Bei Berechnung ber Frachtfosten wird ber gur Beit ber Erfapforderung gultige Tarif für Wagenladungen von 10000 kg zu Grunde gelegt. Die bezüglichen Betrage find innerbalb vier (4) Wochen nach ergangener Aufforderung einzuzahlen.

Abnahme und Gewährleistung.

Unbeschadet bes Rechts, seine Anspruche im ichiebsrichterlichen Berfahren (§ 16) geltent gu machen, ift Unternehmer verpflichtet, fich junachst dem Urtheile des mit ber Guteprufung bezw. Abnahme betrauten Beamten ber Verwaltung zu unterwerfen. Etwa erforberliche Nacharbeiten an einzelnen, ben Bedingungen nicht voll entsprechenden Leiftunge ober Lieferungsgegenftanben bat der Unternehmer ungefäumt auszuführen, wibrigenfalls bies seitens ber Verwaltung auf feine Roften geicheben fann.

Im Kalle nicht rechtzeitiger und bedingungsgemäßer Erfatleiftung für jurudgewiesene bezw. mabrent bet Garantiezeit ichabhaft geworbene Gegenstände bat bie Bermaltung bas Recht, dieselbe auf Roften bes Unternehmers anderweit zu beschaffen. Auch ift Unternehmer verpflichtet, auf ber Bermaltung gehörigen Lagerplagen zeit schabhaft geworbene Gegenstände, welche lettere Mit der Abnahme beginnt bie in den besonderen auf der Berwendungsftelle junachft belegenen Station schieht bies innerhalb ber gesegten Frift nicht, so konnen nehmer nach Inhalt bes Bertrages zu vertretenbe Forbebiefe Gegenftande feitens ber Berwaltung auf Roften rungen ber Berwaltung in Abzug gebracht werben. und für Rechnung des Unternehmers beliebig veräußert merben.

§ 10. Entziehung ber Leiftungen bezw. Lieferungen. Die Berwaltung ift, unbeschadet der ihr gesetlich auftebenden Rechte, befugt, bem Unternehmer die Leiftungen und Lieferungen gang ober theilweise zu entziehen und ben noch nicht vollenbeten Theil berselben auf seine Roften ausführen zu lassen ober selbst für seine Rechnung auszuführen, wenn

- a. berfelbe nicht späteftens binnen 14 Tagen nach Aufforberung bie Sicherheiteleiftung bewirft
- b. seine Leiftungen ober Lieferungen untuchtig ober c. nach Maggabe ber verlaufenen Zeit nicht genugenb geforbert finb.

Im letteren Kalle ist vor der Entziehung der Leiftung ober Lieferung ber Unternehmer jur Beseitigung ber vorliegenden Mangel bezw. jur Befolgung ber getroffenen Anordnungen unter Bewilligung einer angemeffenen Frift ichriftlich aufzuforbern.

Bon ber verfügten Entziehung wird bem Unternebmer burch eingeschriebenen Brief Eröffnung gemacht.

Rach beendeter Leiftung bezw. Lieferung wird dem Unternehmer eine Abrechnung über die für ihn sich ergebene Forberung und Schulb mitgetheilt.

Abichlagezahlungen konnen im Falle ter Entziehung ber Leiftung ober Lieferung dem Unternehmer nur innerbalb besjenigen Betrages gewährt werden, welcher als ficheres Guthaben beffelben unter Berudfichtigung ber entftandenen Gegenanspruche ermittelt ift.

Ueber bie infolge ber Entziehung einer Leiftung ober Lieferung etwa zu erhebenden vermögenerechtlichen Ansprüche entscheibet in Ermangelung gutlicher Ginigung das Schiedsgericht (§ 16).

& 11. Rechnungsaufstellung feitens des Unternehmers. Bezüglich ber formellen Aufftellung ber Rechnung, welche in ber Form, Ausbrucksweise und Reihenfolge ber Positionenummern genau nach bem Bertrage bezw. beffen Unterlagen einzurichten ift, hat der Unternehmer ben von der Bermaltung gestellten Unforderungen ju entipreden.

Etwaige Mebr-Leiftungen und Lieferungen find in befonberer Rechnung nachzuweisen, unter deutlichem binweis auf die schriftlichen Bereinbarungen, welche bezüglich berfelben getroffen worden find.

§ 12. Jahlungen.

Die Schlugzahlung erfolgt auf die vom Unternehmer einzureichende Rechnung alebald nach vollendeter Prüfung und Feststellung berfelben.

Abidlagszahlungen werden dem Unternehmer in angemessenen Fristen auf Antrag, nach Maßgabe bes jeweilig Geleifteten ober Belieferten, bis ju der pon der Berwaltung mit Sicherheit vertretbaren Bobe gewährt.

Bleiben bei ber Schlugabrechnung Meinungs-Berichiebenheiten zwischen ber Berwaltung und bem Unternehmer bestehen, fo foll bas bem Letteren unbestritten austebende Guthaben demselben gleichwohl nicht vorenthalten werben.

Bergicht auf spätere Geltendmachung aller nicht ansdrudlich vorbehaltenen Ansprüche.

Vor Empfangnahme des von der Berwaltung als Restauthaben jur Auszahlung angebotenen Betrages muß ber Unternehmer alle Anspruche, welche er aus bem Bertragsverhältnig über die behördlicherseits anerkannten hinaus etwa noch zu haben vermeint, bestimmt bezeichnen und sich schriftlich vorbehalten, widrigenfalls bie Geltend= machung biefer Anspruche spater ausgeschloffen ift.

Bahlende Raffe.

A Alle Zahlungen erfolgen, sofern nicht in den besonderen Bedingungen bezw. im Vertrage etwas Underes festgesett ift, aus ber Raffe ber Beborbe, für welche die Leistung oder Lieferung ausgeführt wird.

§ 13. Sicherheitsstellung.

Die Sicherheit für die vollständige Bertrages erfüllung fann durch Bürgen ober Rautionen gestellt werben.

Bürgen haben als Selbstichuldner in den Bertrag mit einzutreten.

Die Sobe ber zu bestellenden Raution beträgt (5) fünf Prozent der Bertragejumme.

Rautionen fonnen in baarem Gelbe ober guten Werthpapieren ober sicheren — gezogenen — Bechseln ober Sparkassenbuchern bestellt werden. Die als Raution bingegebenen Werthpapiere oder Sparkaffenbucher werden jum Kauftpfand beftellt.

Schuldverichreibungen, Die welche von Deutschen Reiche ober von einem deutschen Bundesflaate ausgestellt oder garantirt find, sowie die Stamm= und Stamm-Prioritäts-Aftien und die Prioritäts-Obligationen berjenigen Gisenbahnen, beren Erwerb durch ben preu-Bifchen Staat gefetlich genehmigt ift, werden zum vollen Rurswerthe als Raution angenommen. Die übrigen bei der Deutschen Reichsbank beleihbaren Effekten werden au den daselbst beleibbaren Bruchtheil des Rurewerthes als Raution angenommen.

Die Ergänzung einer in Werthpapieren bestellten Raution fann geforbert werden, falls infolge eines Rurdrudganges ber Rurdwerth bezw. ber julaffige Bruchtheil beffelben für den Betrag ber Kaution nicht mehr Dedung bietet.

Baar binterlegte Rautionen werben nicht verzinst. Bindtragenben Werthpapieren find bie Bindichein-Unweisungen (Talons) und Zinsscheine, insoweit bezüglich ber letteren im Vertrage nicht etwas anderes bestimmt wird, beigufugen. Die Binefcheine werben fo Berwaltung mit Sicherheit vertretbaren Höhe gewährt. lange als nicht eine Beräußerung der Werthvaviere Hiervon können noch nicht hinterlegte Rautions- zur Deckung entstandener Berbindlichkeiten im Austral beträge (\$ 13), sowie anderweitige von dem Unter- genommen werben muß, an ben Falligkeitsterminen bem Unternehmer ausgehändigt. Für den Umtaufc der vom Tage der Zustellung derfelben der Behörde au-Binsichein-Anweisungen (Talons), die Einlösung und zeigt, daß er auf ichiederichterliche Entscheidung antrage. ben Erfas ausgeloofter Werthpapiere, fowie ben Erfas abgelaufener Wechsel hat ber Unternehmer zu forgen.

Kalls der Unternehmer in irgend einer Beziehung feinen Berbindlichfeiten nicht nachkommt, fann bie Berwaltung zu ihrer Schabloshaltung die hinterlegten Berthpapiere und Bechiel auf bem einfachften Bege

außergerichtlich veräußern bezw. einfassiren.

Die Rückgabe der Kaution, soweit bieselbe für Berbindlichkeiten bes Unternehmers nicht in Anspruch ju nehmen ift, erfolgt ju breifunftel (3/5) bes Gefamtbetrages, nachdem der Unternehmer die bedingungsgemäße Ausführung der Leistung und Lieferung bewirkt hat. Die Rudgabe ber übrigen zwei Fünftel (2/5) findet ftatt, wenn die Zeit der etwa vorgesehenen Gewährleistung abgelaufen ift und die Ersagansprüche erledigt sind.

§ 14. Uebertragbarkeit des Bertrages.

Dhne Genehmigung ber Berwaltung barf ber Unternehmer seine vertragemäßigen Verpflichtungen nicht

auf Andere übertragen.

Berfällt der Unternehmer vor Erfüllung des Bertrages in Konfurs, so ift bie Vermaltung berechtigt, den Bertrag mit dem Tage ber Konfurderöffnung auf= jubeben. Auch fann bie Bermaltung ben Bertrag fofort auflosen, wenn bas Guthaben bes Unternehmers gang ober theilweise mit Urrest belegt ober gepfändet wird.

Bezüglich der in diesen Källen zu gewährenden Bergütung sowie der Gewährung von Abschlags= gablungen finden bie Bestimmungen bes § 10 fünge=

mäße Anwendung.

Für den Fall, daß der Unternehmer mit Tode abgeben follte, bevor ber Bertrag vollständig erfüllt ift, hat die Berwaltung die Bahl, ob fie das Bertragsverhältniß mit den Erben beffelben fortsegen ober tasfelbe als aufgelöft betrachten will.

§ 15. Gerichtestand.

Für die aus biesem Bertrage entspringenden Rechtsftreitigkeiten hat der Unternehmer — unbeschadet der im § 16 vorgesehenen Zuständigkeit eines Schiedsgerichts - bei bem juftanbigen Gerichte, in beffen Bezirk die den Vertrag abschließende Beborde ihren Sit bat, Recht ju nehmen.

§ 16. Schiedegerichte.

Streitigfeiten über die burch ben Bertrag begrüns deten Rechte und Pflichten, sowie über die Ausführung des Bertrages find junachft ber vertragichließenden Beborbe zur Enticheibung vorzulegen.

Die Entscheidung bieser Beborde gilt als anerfannt, falls der Unternehmer nicht binnen 4 Wochen jedem Theile gur Galfte gur Laft.

Die Fortführung ber Leiftungen bezw. Lieferungen nach Maggabe ber von ber Berwaltung getroffenen Anordnungen barf bierburch nicht aufgehalten werben.

Auf bas ichiederichterliche Berfahren finden Die Borschriften ber beutschen Civil-Prozefordnung vom 30. Januar 1877, §§ 851 bis 872 Anwendung.

Falls über bie Bildung bes Schiedsgerichts burch die besonderen Bertragsbedingungen abweichende Borschriften nicht getroffen find, ernennen die Berwaltung und ber Unternehmer je einen Schiederichter. Diefelben sollen nicht gewählt werden aus der Zahl der unmittels bar Betheiligten ober berjenigen Beamten, ju beren Bejchäftefreis die Angelegenheit gehört hat.

Falls die Schiederichter fich über einen gemeinsamen Schiedsspruch nicht einigen können, wird bas Schiedsgericht burch einen Obmann ergangt. Derfelbe wird von ben Schiederichtern gewählt ober wenn biefe fich nicht einigen können, von bem Prafibenten berjenigen benachbarten Provinzialbebörde desselben Berwaltungszweigs ernannt, beren Sig bem Sige ber vertragichließenden Beborben am nachften belegen ift.

Der Obmann hat die weiteren Berhandlungen ju leiten und barüber zu befinden, ob und inwieweit eine Erganzung der bisberigen Berhandlungen (Beweisaufnahmen u. f. m.) flattzufinden bat. Die Entscheidung über ben Streitgegenstand erfolgt bagegen nach Stimmen-

mehrheit.

Bestehen in Beziehung auf Summen, über welche ju entscheiben ift, mehr als zwei Meinungen, so wird bie für bie größte Summe abgegebene Stimme ber für bie junächst geringere abgegebenen binjugerechnet.

lleber bie Tragung ber Roften bes ichieberichterlichen Berfahrens entscheidet bas Schiedegericht nach

billigem Ermeffen.

Wird ber Schiedsspruch in ben im § 867 ber Civil-Prozefordnung bezeichneten Källen aufgehoben, so hat die Entscheidung bes Streitfalls im ordentlichen Rechtswege zu erfolgen.

§ 17. Roften und Stempel.

Briefe und Depeschen, welche ben Abichlug und bie Ausführung des Bertrages betreffen, werden beiberfeits postfrei gemacht.

Die Portofosten für folche Geld- und sonftige Sendungen, welche im ausschlieglichen Intereffe bes

Lieferanten erfolgen, trägt ber Lettere.

Die Roften bes Bertragestempele trägt ber Unternehmer nach Maßgabe ber gesetlichen Bestimmungen.

Die übrigen Roften bes Bertragsabichluffes fallen

Sierzu eine Ertra-Beilage, enthaltend die Anweisung zur Ausführung des Gesetes, betreffend die Abanberung ber Gewerbeordnung, vom 26. Juli 1897, sowie Bier Deffentliche Anzeiger.

> (Die Infertionegebuhren betragen fur eine einspaltige Drudzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

# Extra-Beilage zum Umtsblatt.

## Unweifung

gur

Ausschrung des Gesethes, betreffend die Abanderung der Gewerbeordnung, vom 26. Juli 1897.

(M.-G.-BL 5, 668.)

Bur Ausführung bes Gesetes vom 26. Juli 1897, betreffend bie Abanberung ber Gewerbes ordnung, wird Folgendes bestimmt:

### Abichnitt L. Behörden.

(Bekannimachung vom 15. August 1897.)

- 1. Unter ber Bezeichnung "weiterer Kommunalverband" sind zu verstehen: die Brovinzials verbande, die kommunalständischen Berbande der Regierungsbezirke Cassel und Biesbaden, die Kreisverbande, der Landeskommunalverband und die Oberamtsbezirke in Hohenzollern, die Landsbürgermeistereien der Rheinpropinz und die Aemter in Westsalen.
  - 2. Unter ber Bezeichnung "höhere Bermaltungsbehörbe" find gu verfteben:
  - a) bie Begirtsausschuffe:
    - 1. in ben Fallen ber Genehmigung ber Statuten (§. 124 bes Buftanbigfeitsgefeges) und Rebenftatuten ber Innungen,
    - 2. in ben im §. 97 bezeichneten Fallen ber Schließung einer Innung (§. 126 bes Buftanbigfeitsgesehes) und in ben Fallen ber Schließung eines Innungsausschuffes,
    - 3. in ben Fällen der Entscheidung von Streitigkeiten zwischen Gemeinden und Innungen in Folge der Auflösung oder Schließung (§. 125 Abs. 1 des Zusiändigkeitsgesetzes). Im Stadtkreise Berlin tritt in den unter a bezeichneten Fällen der Polizeis Präsident an die Stelle des Bezirksausschusses (vgl. §. 161 des Zuständigkeitssgesetzes).
  - b) die Regierungspräsidenten in allen übrigen Fällen, sofern nicht für Handwerkskammern abweichende Bestimmungen getroffen werben (§§. 103 ff., 100t Abs. 4, 130a Abs. 2, 131b Abs. 2 und 133).
- Sm Stadtkreise Berlin tritt in den Fällen der §§. 101 Abs. 2, 104c Abs. 1 und 2, 104d s. 2, 104h Abs. 2, 104k, 126a Abs. 4, 129 Abs. 2 und des Artitels 6 Biff. 1 der P i ent und in den übrigen Fällen der Oberpräsident an die Stelle des Regi wen.

- 3. Unter ber Bezeichnung "untere Bermaltungsbehorbe" find zu verfteben: in Stabten über 10 000 Einwohner — in ber Proving Hannover in Stabten, auf welche bie revibirte Hannoveriche Stabteorbnung vom 24. Juni 1858 Anwendung findet, mit Ausnahme ber im §. 27 Abs. 2 ber Sannoverschen Rreisordnung benannten Stabte – bie Gemeindebehörde, im Uebrigen ber Landrath, in den Hohenzollernschen Landen ber Oberamimann.
- 4. Unter ber Bezeichnung "Gemeinbebehörbe" ist zu verstehen ber Borstand ber Gemeinbe, in Gutsbezirten ber Gutsvorfteber.

Sunungen.

### Abschnitt II. Innungen.

Greichtung.

#### A. Freie Innungen.

5. Dieienigen Gewerbetreibenben, welche zu einer freien Innung gusammentreten wollen, haben ben von ihnen vollzogenen Entwurf bes Statuts in zwei Eremplaren ber unteren Berwaltungsbehörbe (Biff. 3) einzureichen, in beren Bezirt die Innung ihren Sit haben soll, und babei Bevoll-machtigte zu bezeichnen, welche bis zur Konstituirung (Biff. 8) der Innung zu ihrer Bertretung Die untere Bermaltungebehorbe (Riff. 3) hat biefe Borlagen bem Begirte ausichuß (in Berlin, bem Boligei-Prafibenten) ju überfenden und babei anzuzeigen,

a) ob in bem Innungsbezirt für biejenigen Gewerbe, welche bie Innung umfaffen foll, be-

reits eine freie ober Zwangsinnung besteht und

b) wenn eine folche freie Innung besteht, ob für ben Fall ber Errichtung ber neuen Innung beiben Innungen die Erfüllung ber ihnen obliegenden Aufgaben möglich fein würde.

6. Soll der Bezirt ber Innung über den Regierungsbezirt, ben Bezirt des Stadtfreifes Berlin ober über die Grenzen des Staatsgebietes hinausgehen, so hat der Bezirtsausschuß (in Berlin, ber Bolizei-Brafibent) junachft beim Minifter fur Danbel und Gewerbe bie Ertheilung ber Genehmt

gung (§. 82 Abs. 1 und 2) zu erwirken.

7. Ergeben fich gegen bie Genehmigung bes Statuts Bebenten, welche fich burch Berhandlungen mit den Antragstellern nicht beseitigen lassen, so erläßt der Bezirksausschuß (in Berlin, der Polizei-Prafibent) einen ichriftlichen Bescheib, in welchem bie Grunde für bie Bersagung ber Genehmigung anzugeben find. Bugleich hat ber Bezirtsausschuß ben Antragstellern zu eröffnen, daß fie befugt find, binnen zwei Bochen bei bem Bezirtsausschuß entweder auf Beschluffaffung burch bas Rollegium ober auf munbliche Berhandlung im Berwaltungsftreitverfahren anzutragen. Bolizei-Brafident in Berlin hat darauf hinzuweisen, daß gegen seinen ablehnenden Bescheib binnen zwei Bochen die Rlage beim Bezirtsausschuß in Berlin gulaffig ift.

Ein Exemplar des genehmigten Statuts ift durch Bermittelung der unteren Berwaltungsbehörde

(Riff. 3) ben Bevollmächtigten (Riff. 5) auszuhandigen.

8. Nach Eingang bes genehmigten Status hat bie untere Berwaltungsbehörde (Riff. 3) bie Unterzeichner des Statuts zu einer Berfammlung zu berufen, in welcher die Innung konftituirt wird und die Bertreter, sofern die Innungsversammlung aus solchen bestehen soll (g. 92 Abs. 3). ber Innungsvorstand und thunlichst auch die Inhaber ber übrigen Innungsamter gewählt werben.

9. Die Aufsichtsbehörde hat über die Zusammensezung des Borstandes nach Maßgabe ber eingehenden Anzeigen ein Berzeichniß zu führen, in welches Jedem Einsicht zu gewähren ist. Auf

Grund beffelben find bie im §. 92b Abf. 2 ermahnten Befcheinigungen auszustellen.

10. Die Auffichtsbehörde hat ben Innungsvorftand anzuweisen, Zeit und Ort jeber von ber Innung zu veranftaltenden Prufung rechtzeitig anzuzeigen und von ihrem Recht, zu ben Prufungen einen Bertreter zu entsenden, in der Regel Gebrauch zu machen.

11. Die Auffichtsbehörde führt ein fortlaufendes Bergeichniß über bie im Gigenthum ber Innung stehenden Grundstude und deren bingliche Belastung, sowie über die der Innung gehörenden Gegenstände, welche einen geschichtlichen, wiffenschaftlichen und Runftwerth baben.

12. Beschwerden über die Rechtsgultigkeit der Bahlen werden durch die Aufsichtsbehörde end-

gultig entschieben.

13. Beschließt die Innung ihre Auflösung, so hat die Auflichtsbehörde zu prufen, ob die Boraussehungen zutreffen und bie Form beobachtet ift, welche bas Geset (§. 96 Abs. 6) und bas Statut für biefen Fall vorgesehen haben.

aufficht.

Auflöfung

GAILE Jung.

14. In ben Fallen bes &. 97 Abs. 1 Riff. 1 und 2 hat bie Auffichtsbehorbe bie Innung aufzuforbern, binnen einer angemeffenen Frift bie erforberliche Aenberung bes Statuts zu bewirken ober ihrer Berpflichtung zur Erfüllung ber gesetzlichen Aufgaben nachzukommen. Entspricht bie Immung ber Aufforderung nicht, so ist dem Innungsvorstand eine neue Frist zu setzen und ihm gleichzeitig zu Brotofoll zu eröffnen, bag bei abermaliger Berfaumung biefer Grift bie Schliegung ber Innung werde in Erwägung gezogen werden. Ift bies ohne Erfolg, so hat die Aufsichts-behörde die Rlage auf Schließung ber Innung beim Bezirksausschuß zu erheben. In ben Fällen des §. 97 Abs. 1 Biff. 3 und 4 ift die Klage ohne Weiteres zu erheben.

15. Wird die Auflosung ber Innung beschloffen, so liegt die Abwidelung ber Geschäfte zunachst dem Borstand ober ben burch Innungsbeschluß besonders beauftragten Bersonen ob. Auffichtsbehörde übt hierbei diefelben Befugniffe aus, welche ihr bei der laufenden Berwaltung von Angelegenheiten ber Innungen zustehen. Wenn jeboch ber Borftand ober bie Beauftragten ber Junung ihrer Berpflichtung nicht genügen, insbesondere die Gesehe, das Statut oder die Innungsbeschluffe nicht beachten und wiederholte Aufforderungen zur ordnungsmäßigen Abwidelung ber Geschäfte unbefolgt laffen, so übernimmt die Aufsichtsbehörde ober ihr Beauftragter die Erledigung ber Geschäfte.

Im Fall der Schließung der Innung erfolgt die Abwickelung der Geschäfte durch die Auf-

fictsbehorde ober durch ihre Beauftragte.

Bei ber Auflojung ober Schließung tann ber Regierungsprafibent (in Berlin, ber Obers prafibent) ben von ber Innung errichteten, nicht unter §. 73 Rrantenversicherungsgefetes fallenben Unterftützungstaffen Korporationsrechte ertheilen. Ueber bas Bermögen aufgelöfter ober geschloffener Sunungs-Arantentaffen (f. 73 Arantenversicherungsgesetes) ift nach Maßgabe bes f. 47 Abs. 3 bis 6 bes Rrantenversicherungsgesepes zu verfügen.

16. Die Rebenstatuten sind ausschließlich zur Ordnung berjenigen Ginrichtungen bestimmt, welche zur Erfüllung ber im §. 81b Ziff. 3 bis 5 aufgeführten, burch bas Hauptstatut unter bie Zwecke ber Innung aufgenommenen Aufgaben bienen sollen.

17. Der Entwurf ber Nebenftatuten ift in zwei Exemplaren unter Anichluß einer Ausfertiaung des Beschlusses der Innungsversammlung der Aufsichtsbehörde einzweichen. Diese hat barauf zu achten, daß die etwa erforderliche Zuziehung des Gesellenausschusses erfolgt, und die Borgange nach Anhörung des Gemeindevorstandes (§. 85 Abs. 1) mit einer gutachtlichen Aeußerung bem Bezirksausschuß (in Berlin, bem Polizei-Prafidenten) zu überweisen. Darüber, ob bie beabsichtigte Rebeneinrichtung überhaupt ober in der beantragten Form zuzulaffen ift, ift nach freiem Ermeffen zu befinden, wobei insbesondere zu prufen ift, ob durch die beabsichtigte Einrichtung ber Bestand abnlicher an benselben Orten bereits bestehenber Organisationen gefährbet wirb. Dag bas Statut ber Innung biefe Einrichtungen unter bie Aufgaben ber Innung aufgenommen hat und mit biefer Befrimmung genehmigt ift, giebt ber Innung feinen Anfpruch auf Genehmigung bes Rebenstatuts. Die Nebenstatuten muffen Bestimmungen über bie Boraussepungen und die Form ihrer Aufhebung treffen.

18. Wird bie Genehmigung ertheilt, fo ift ein Exemplar bes genehmigten Rebenstatuts bem Immungsvorstand durch Bermittelung der Auffichtsbehörde auszuhändigen. Für den Fall der Berfagung ber Genehmigung ift bem Innungsvorftand ein mit Grunden versehener Bescheib zuzustellen, in welchem darauf hinzuweisen ist, daß binnen vier Wochen die Beschwerde an den Minister für

Sanbel und Gewerbe eingelegt werben tann.

### B. Awangsinunngen.

19. Zwangsinnungen tonnen nur fur Gewerbetreibenbe, welche bas gleiche Sandwert ober exigning verwandte Sandwerte betreiben, gebilbet merben.

Der Antrag auf Errichtung einer Zwangsinnung ist bei ber unteren Berwaltungsbehorbe (Biff. 3), in deren Begirt bie Zwangsinnung ihren Sit haben foll, anzubringen und muß enthalten: die Angabe

a) bes Sandwerts ober ber handwerter, für welche bie Zwangsinnung errichtet werben foll,

b) bes Bezirks ber Zwangsinnung,

c) ber ungefähren Bahl ber betheiligten Sandwerker,

d) ber zur Rührung ber weiteren Berbandlungen Bevollmächtigten.

innung on.

Der Antrag ift von allen Antragftellern zu unterschreiben. Wird ber Antrag von einer freien Innung gestellt, so ift eine Ausfertigung bes Beschlusses ber Innungsversammlung beizufügen. Die untere Berwaltungsbehörbe hat ben Antrag mittelft gutachtlicher Aeußerung bem Regierungsprafibenten (in Perlin, bem Dberprafibenten) einzureichen. Die Leukerung bat fich insbesondere barauf zu erftreden:

a) ob im Bezirk ber beabsichtigten Awangsinnung freie Annungen für die gleichen Gewerbe

b) ob ber Begirt ber Zwangsinnung fo abgegrenzt ift, bag tein Mitglied burch bie Entfernung seines Bohnorts vom Sige ber Innung behindert wird, am Innungsleben Theil zu nehmen und die Innungseinrichtungen zu benuten;

c) ob die Bahl der im Begirke vorhandenen Sandwerter, die im Falle der Errichtung ber beantragten Zwangsinnung biefer angehören wurden, zur Bilbung einer leiftungsfähigen

Annuna ausreicht:

d) in welchem Berhaltniß bie Rahl ber Antragsteller zu ber Rahl ber betheiligten Sandwerter

im Bezirk ber Zwangsinnung überhaupt fteht und

o) ob andere Ginrichtungen (Bereinigungen, Gewerbevereine u. f. w.) besteben, burch welche für die Bahrnehmung der gemeinsamen gewerblichen Interessen der betheiligten Sandwerter ausreichende Fürforge getroffen ift.

20. Ergiebt fich, daß eine der im §. 100 Abf. 4 bezeichneten Boraussepungen vorliegt, fo ift ber Antrag ohne herbeiführung einer Abstimmung abzulehnen. Das Gleiche gilt, wenn ber Regierungsprastdent (in Berlin, der Oberprastdent) die Ueberzeugung gewinnt, daß der Bezirt den Anforderungen des §. 100 Abf. 1 Biff. 2 nicht entspricht, ober die Zahl ber Handwerter wur Bildung einer leiftungsfähigen Innung nicht ausreicht (§. 100 Abf. 1 Biff. 3) ober wenn die Bor-

aussetzungen der Biff. 19 Abs. 1 nicht zutreffen.

21. Liegen mehrere Antrage vor, welche binfichtlich bes Begirts ber Zwangsinnung ober binfichtlich der einzubeziehenden Sandwerke ober Sandwerker mit einander in Widerspruch fteben und zu Bedenken der in Ziffer 20 bezeichneten Art teinen Anlag geben, so ift zunächt ber Berfuch zu machen, im Bege mundlicher Besprechung eine Berftanbigung ber Antragfteller über einen Antrag herbeiguführen. Rommt eine solche Einigung nicht zu Stande, so find die Antrage nach einander gur Abstimmung zu bringen. Findet ein Antrag Die Dehrheit, fo werben alle übrigen Antrage gegenstandslos, wovon den Unterzeichnern Mittheilung zu machen ift.

Steint.

22. Bur Ermittelung ber Dehrheit ber betheiligten Sandwerter (S. 100 216f. 1 Biff. 1) ber Begiebett hat ber Regierungsprafibent (in Berlin, ber Oberprafibent) einen Kommiffar ju beftellen und

bies im Regierungsamtsblatt bekannt zu machen.

Der Kommissar erläßt eine Befanntmachung über Art und Beit ber Abstimmung nach Dasgabe bes anliegenden Formulars, welche von ben Gemeindevorftanben bes Begirts ber Zwangsinnung in ortsüblicher Beife zur Kenntniß ber Betheiligten zu bringen ift. Die Erklarungen hat ber Rommiffar in die Liste einzutragen. Rach Ablauf ber Frist für die Abstimmung hat ber Rommiffar Die Lifte gu ichließen und mahrend amei Bochen gur Ginficht und Erhebung etwaiger Ginspruche ber Betheiligten öffentlich auszulegen. Beit und Drt ber Auslegung find mit bem Din weise barauf öffentlich bekannt zu machen, bag nach Ablauf ber Frift angebrachte Einspruche unberudfichtigt bleiben. Demnachft hat ber Rommiffar bie Liften bem Regierungsprafibenten (in Berlin, bem Dberprafibenten) einzureichen, welcher über bie Ginfpruche entideibet.

23. Ergiebt die Abstimmung, daß die Dehrheit fich gegen die Ginführung bes Beitrittszwanges ertlart hat, fo hat ber Regierungsprafident (in Berlin, ber Oberprafibent) ben Antrag-ftellern unter Mittheilung bes Ergebniffes ber Abstimmung einen ablehnenden Bescheid zuzustellen.

hat fich jedoch die Mehrheit bafur ausgesprochen, fo hat ber Regierungsprafibent (in Berlin, ber Oberprafibent) die Anordnung über die Errichtung ber Zwangsinnung ju erlaffen. Die Befannt-

machung ist im Regierungsamtsblatte zu veröffentlichen.

24. Ift bie Anordnung über bie Errichtung ber Zwangsinnung rechtstraftig geworben, fo hat die in Biffer 3 bezeichnete untere Berwaltungsbehörde die Antragfteller zur Einreichung eines Entwurfs bes Innungsstatuts aufzufordern. Rommen fie biefer Aufforderung innerhalb ber gestellten Frist nicht nach, so hat die untere Berwaltungsbehörde ein Innungsstatut zu entmerfen und bie in bie Zwangsinnung einzubeziehenden Sandwerter ober die von diefen au a

Bertreter burch ortsubliche Bekanntmachung zu einer Beschlufgaffung über ben Entwurf zusammenguberufen. Das beichloffene Statut ift in zwei Exemplaren bem Bezirksausschuß (in Berlin, bem Polizeipräfidenten) mit dem Antrage auf Genehmigung einzureichen. Ergiebt fich bei ber Prüfung die Unzwedmäßigkeit einzelner Bestimmungen, so ift auf ihre Abanderung hinzuwirken.

Bird die Genehmigung endgultig verfagt, fo ift eine erneute Befchluffaffung berbeiguführen und bas Ergebnig ber Beschluffaffung ber Genehmigungsbehorbe wiederum porgulegen. Sofern bie Genehmigung abermals endgultig versagt wird, so hat ber Regierungsprasident (in Berlin,

ber Dberprafibent) bas Statut mit rechtsverbindlicher Rraft zu erlaffen.

Der Borftand ber Awangsinnung ift anzuweisen, jedem Mitgliede einen Abbrud bes Statuts

auszuhanbigen.

25. Mit dem Reitvunkte bes Inkrafttretens der Anordnung über die Errichtung der Zwangs- sonietung imung find die für die gleichen Gewerbszweige bestehenden freien Annungen, deren Sit fich im Bezirk der Zwangsinnung befindet, durch den Regierungspräsidenten (in Berkin, den Obermafibenten) au foliegen. Die Auffichtsbehorbe ber freien Innung übermacht bie Abwidelung ber Geschäfte und ben Uebergang bes Bermogens ber freien Innung auf die Zwangsinnung. Der Bestand bes Bermögens ber freien Innung ist burch ben Regierungsprafibenten (in Berlin, ben

Oberpräsidenten) in urtundlicher Form festzustellen.

26. Befteben bei ber freien Innung Unterftugungstaffen, auf welche bie Borichriften bes §. 73 Krankenversicherungsgesetes keine Anwendung finden, so hat die Auffichtsbehörde alsbald nach Beröffentlichung der Anordnung jur Beschluffassung wegen Uebernahme der Raffe auf die Zwangsinnung, unter Ausbebung des Beitrittszwanges, eine Bersammlung der in die Zwangsimmung einzubeziehenden handwerker oder der von ihnen zu mahlenden Bertreter einzuberufen. Wird die Uebernahme der Kaffe beschlossen und von der bisherigen Bertretung der Kaffe hierzu bie Ruftimmung ertheilt, so hat die Aufsichtsbehörde gleich nach Errichtung der Awangsinnung bie Tenderung bes Rebenftatuts herbeizuführen.

Behnt die Bersammlung die Uebernahme der Raffe auf die Zwangsinnung ab ober verweigert die bisherige Bertretung die Zustimmung, so hat die Aussichtsbehörde die Entschließung des **Regieru**ngspräfidenten (in Berlin, des Oberpräfidenten) über die Berleihung der Korporationsrechte an die Raffe einzuholen. Bird die Berleihung abgelehnt, so haben die Auffichtsbehorde ober ihre Beauftragte das Bermögen der Kaffe zur Berichtigung der vorhandenen Schulden und zur Erfüllung ber sonftigen Berbindlichkeiten ber Raffe zu verwenden. Der Reft ift nach Maggabe bes Rebenstatuts zu behandeln, doch tann, sofern nicht das Nebenfratut eine entgegenstehende Bestimmung enthalt, die Bertretung der Raffe beschließen, daß jedem Mitgliede seine Beitrage gurudgezahlt werden follen. Der hiernach verbleibenbe Reft ift ber Gemeinbe, in welcher Die freie Innung ihren Sig hatte, zur Benutung fur gewerbliche Amede zu überweisen.

27. Besteht bei ber freien Innung eine Innungs-Krankenkaffe (g. 73 Krankenversicherungsgesetes), so hat die Aufsichtsbehorde in den Fallen, in denen nach §. 1001 Abs. 2 die Schließung ber Rasse erfolgen kann, die Entschließung des Regierungspräsidenten (in Berlin, des Oberpräsidenten) wegen Schließung ber Raffe herbeizuführen. Erfolgt die Schließung, fo ift nach §. 47 Abf. 3 bis 6 Arantenversicherungsgesetes zu verfahren, andernfalls geht die Raffe mit ihren Rechten und Berbindlichteiten auf die Zwangsinnung über. Ihre Berwaltung erfolgt, solange nicht der Regierungspräfident (in Berlin, der Oberprasident) die Abanderungen des Nebenstatuts vollzogen hat, durch bie bisherigen Raffenorgane. Berweigern diese Die Dienstleistung, so hat die Auffichtsbehorbe die Ber-

waltung zu übernehmen (&. 45 Abf. 5 Rrantenverficherungsgesetes).

28. Bestehen bei ber freien Innung gemeinsame Geschäftsbetriebe, so hat bie Auffichtsbehörde die freie Innung alsbald nach Beröffentlichung der Anordnung über die Errichtung ber Zwangsinnung barauf hinzuweisen, daß die Umwandlung in eine Erwerbs= und Wirth= icafisgenoffenicaft binnen fechs Monaten erfolgt fein muffe, wibrigenfalls ber Gefcaftsbetrieb geschlossen und das Bermögen nach Borschrift des Statuts verwendet werde. Rach der Umwandlung ift ber ausgesonderte Theil bes Bermögens durch die Aussichtsbehörde der Genoffenschaft zu überweisen. Bird die Umwandlung abgelehnt, so ist mit dem ausgesonderten Bermögen nach Rasgabe ber ftatutarischen Bestimmungen zu verfahren.

29. Ift bie Auffichtsbehorde ber Ansicht, bag an ber Erhaltung bes gemeinsamen Gefcaftsbetriebes ein über den Kreis der Theilnehmer hinausgehendes öffentliches Intereffe be-

steht, so hat sie alsbald nach Berössentlichung der Anordnung über die Errichtung der Zwangsinnung einen Beschluß der in diese einzubeziehenden Handwerker oder ihrer Bertreter wegen Fortsührung der Geschäftsbetriebe durch die Zwangsinnung herbeizusühren und den die Uebernahme aussprechenden Beschluß dem Regierungspräsidenten (in Berlin, dem Oberpräsidenten) zur Genehmigung vorzulegen. Nach Errichtung der Zwangsinnung ist ein förmlicher Beschluß der Innungsversammlung wegen Uebernahme des Geschäftsbetriebes und dessen Genehmigung durch den Regierungspräsidenten (in Berlin, den Oberpräsidenten) herbeizusühren.

Rommt ein solcher Beschluß nicht zu Stande ober wird die Genehmigung versagt, so ift

nach Maßgabe ber Ziff. 26 Abs. 2 Sas 3 u. 4 zu versahren.

Ausichelbung aus einer freien Junung.

30. Bleibt eine freie Innung unter Ausscheibung bes in eine Zwangsinnung einbezogenen Theiles ihrer Mitglieder bestehen, so hat die Aussichtsbehörde zunächst durch Berhandlung mit den Borständen den Bersuch einer Einigung über die Art der Bertheilung des Bermögens zu machen und demnächst eine Beschlußfassung der Innungen zu veranlassen. Kommt eine Einigung nicht zu Stande, so hat der Regierungspräsident (in Berlin, der Oberpräsident) über die Bertheilung unter Berücksichtigung des Berhältnisses der Zahl der ausgeschiedenen Mitglieder zu der Zahl der in der freien Innung verbleibenden Mitglieder Bestimmung zu tressen (§. 100k Abs. 2).

Besteht bei der freien Innung eine Innungs-Krankenkasse, so ist über die Bertheilung ihres Bermögens auf eine Berständigung zwischen der Innung und den Oris-Krankenkassen (Gemeinde-Krankenversicherung) hinzuwirken. Ist eine solche nicht zu erzielen, so hat der Regierungspräsident (in Berlin, der Oberpräsident) über die Bertheilung des Bermögens nach Mahgabe des §. 100 m zu bestimmen. Bon einer Bertheilung des Bermögens wird abzusehen sein, wenn aus der Kasse nur einzelne Mitglieder ausscheiden, oder die dei den Ausscheidenden beschäftigten Personen sich auf eine größere Zahl von Kassenirichtungen derart vertheilen, daß die auf die einzelnen Einrichtungen entsallenden Antheile der mit der Ueberweisung verbundenen Mühewaltung nicht entsprechen wurden.

Kenberungen m Bellaube.

- 31. Wird von der Innungsversammlung der Zwangsinnung die Ausdehnung auf einen größeren Bezirk oder auf andere als die bereits einbezogenen, verwandten Gewerdszweige oder auf die Handwerker, die der Regel nach weder Gesellen noch Lehrlinge halten, beautragt, so sinden, sosen nicht der Antrag aus den in Zisser 20 bezeichneten Gründen abzulehnen ist, dei Ermittelung darüber, ob die Mehrheit der in die Zwangsinnung einzubeziehenden Gewerbetreibenden der Einbeziehung zustimmt, die Borschriften der Zisser 22 und 23 entsprechende Anwendung. Der Zeitpunkt, mit welchem die Aenderung des Bestandes der Zwangsinnung erfolgt, ist so zu bestimmen, daß vorher die erforderliche Aenderung des Statuts herbeigeführt und die durch die etwaige Schließung einer freien Innung erforderlichen Maßnahmen zum Abschluß gebracht werden können. Ueber die Abänderung des Statuts beschließt die Innungsversammlung der Zwangsinnung; wird die Genehmigung der Abänderungen wiederholt versagt, so hat der Regierungspräsident (in Berlin, der Oberpräsident) die Abänderung mit rechtsverbindlicher Krast zu versügen.
- 32. Soll ein Theil der Mitglieder einer Zwangsinnung in eine neue oder in ihrem Bestande erweiterte Zwangsinnung (§. 100 u. Abs. 2) übertreten, so hat der Regierungspräsident (in Berlin, der Oberpräsident) zu dem Zeitpunkt, mit welchem die Zwangsinnung errichtet wird, oder die Erweiterung des Bestandes der anderen Zwangsinnung Platz greift, die Ausscheidung anzuordnen.

Wird von der Zwangsinnung die Ausscheidung eines Theils ihres Bezirks ober eines ihr angehörigen Gewerdszweiges beantragt (§. 100u Abs. 2), so ist dem Antrage eine Aussertigung des Beschlusses der Innungsversammlung beizufügen, aus welcher die Abstimmung der aus der Zwangsinnung auszuscheidenden Mitglieder zu ersehen ist. Ueber Anträge der Mehrheit der auszuscheidenden Mitglieder hat die Aussichtsbehörde zunächst die Innungsversammlung zu hören.

- 33. Hat die Einbeziehung neuer Mitglieder in die Zwangsinnung (§. 100u Abs. 1) das Ausscheiden von Handwerkern aus einer freien Immung zur Folge, so ist nach Ziffer 30 zu versahren. Dasselbe gilt, wenn diesenigen, welche in Folge der Beränderung des Bezirks der Zwangsinnung oder des Ausscheidens von Gewerbszweigen ausscheiden, Mitglieder einer Zwangseinnung werden.
- Auf die Beaufsichtigung der Zwangsinnungen finden die Bestimmungen in Ziffer 9 bis 12 Mebeni mit den aus den §§. 1000 und 100s Abs. 5 und 6 sich ergebenden Abanderungen entsprechende Anwendung.

Für die Rebenstatuten gelten die Bestimmungen unter Ziffer 16 bis 18 mit der Maßgabe, daß

gemeinsame Beschäftsbetriebe nicht errichtet werben burfen.

35. Zu Innungsversammlungen, in welchen über Anträge auf Zurücknahme ber Anordnung Schliebung. wegen Errichtung ber Zwangsinnung (§. 100t) ober auf Aenderung des Bestandes (§. 100u) besschoffen werden soll, hat die Aussichtsbehörde einen Bertreter zu entsenden. Dabei ist zu beachten, das an der Abstimmung über Anträge auf Zurücknahme der Anordnung wegen Errichtung der Zwangsinnung nur die beitrittspslichtigen Witglieder Theil nehmen dürsen.

Erfolgt die Schließung der Zwangsinnung aus den im §. 97 Abs. 1 Ziffer 2 bis 4 angeführten Gründen, so hat nach Rechtstraft der Entscheidung der Regierungspräsident (in Berlin, der Oberpräsident) bekannt zu machen, daß die Anordnung über die Errichtung der Zwangsinnung außer Kraft getreten ift. Auf die Abwickelung der Geschäfte und die Verwendung des Vermögens sinden die Bestimmungen der Ziffer 15 Abs. 2 und 3 mit den aus §. 100t Abs. 4 sich ergebenden Kenderungen Anwendung.

#### C. Junungsansichüffe.

Junungs-

36. Der Entwurf bes Statuts bes Innungsausschusses ift in zwei Exemplaren unter Anschluß von Aussertigungen ber Beschlüsse bersenigen Innungen, welche den Innungsausschuß errichten wollen, durch Bermittelung der Aussichtsbehörde dem Regierungspräsidenten (in Berlin, dem Polizeispräsidenten) einzureichen.

Das Statut muß Beftimmung treffen über:

1. Namen, Zwed und Sit bes Innungsausschuffes,

2. die Bedingungen ber Aufnahme und bes Ausscheibens,

3. Bilbung und Befugniffe bes Borftanbes und ber Bersammlung bes Innungsausschuffes,

4. bie Beitrage,

5. die Boraussesungen und die Formen der Abanderung des Statuts und der Auflosung des Innungsausschuffes.

Das Statut darf leine Bestimmungen enthalten, welche mit den gesetzlichen Zweden des Innungsausschuffes nicht in Berbindung stehen, ober gesetzlichen Borschriften zuwiderlaufen.

#### D. Junungsverbände.

innung!

37. Wird die Errichtung eines Innungsverbandes beschlossen, so ist das für denselben entworfene Statut in zwei Exemplaren mit den Aussertigungen der Beschlüsse der Innungen dem Regierungspräsidenten (in Berlin, dem Polizeipräsidenten) einzureichen, in dessen Berwaltungsbezirk der Innungsverband seinen Sit haben soll. Dieser giebt die Borlagen mit einer gutachtlichen Leußerung an den Minister für Handel und Gewerbe ab, falls er nicht selbst über die Genehmigung zu beschließen hat.

38. Antrage auf Berleihung von Korporationsrechten sind durch Bermittelung des für den Sis des Innungsverbandes zuständigen Regierungspräsidenten (in Berlin, des Polizei-Präsidenten)

bem Minifter fur Sandel und Bewerbe einzureichen.

39. Die Regierungspräsidenten (in Berlin, ber Polizei-Präsident) haben im Februar jeben Jahres bem Minister für Handel und Gewerbe anzuzeigen, welche Innungsverbände in ihrem Bezirk bestehen, wie viele Innungen jedem berselben angehören und welche Personen die Borstände ber einzelnen Berbande bilben.

Berlin, ben 1. Marg 1898.

Der Minister für Handel und Gewerbe.

Brefelb.

### Bekanntmachung.

| Sierdurch mache ich bekannt, daß die Aeußerungen für ober gegen die Errichtung einer                     |
|--|
| Bwangsinnung für bas Handwerk im Bezirk ber Gemeinbe[n]<br>fchriftlich bis zum ober mündlich in ber Zeit |
| vom bis b. M.*) bei mir abzugeben sind.  |
| Die Abgabe ber mündlichen (Aeußerung) kann während des angegebenen Zeitraumes                            |
| werktäglich von bis Uhr in ben Dienstraumen ber  |
| Bimmer Br erfolgen.  |
| 3ch forbere hierdurch alle handwerker, welche im Bezirk ber Gemeinde[n] bas                              |
| Sandwert betreiben [und ber Regel nach Gefellen und Lehrlinge halten] jur                                |
| Abgabe ihrer Aeuferung mit bem Bemerken auf, bag nur folde Erklarungen, welche ertennen                  |
| laffen, ob ber Ertlarende ber Errichtung ber Zwangsinnung zustimmt ober nicht, gultig find und           |
| daß nach Ablauf des obigen Zeitpunktes eingehende Aeußerungen unberücklichtigt bleiben.                  |
| , ben 1898.  |

Der Kommissar.

N. N.

Landrath (Oberbürgermeifter).

<sup>9</sup> Die Brift ift auf minbeftens eine Boche festzuseben.

| _ | _        |
|---|----------|
|   | ,        |
| м | <b>-</b> |
|   |          |

| Gemeinde:  |   |
|------------|---|
| wentenite. | *************************************** |

### Liste

der

| Handwerker, | welche | an | der Abstimmi | ung | über ! | die C | érrichtung | einer | Zwangsinnung | für     |
|-------------|--------|----|--------------|-----|--------|-------|------------|-------|--------------|---------|
| das         |        |    | Handwerk     | im  | Bezirk | der   | Gemeinde   | e[n]  |              | ******* |
|             |        |    | Theil        | ger | ıommei | n ha  | ben.       |       |              |         |

| Lip. | Rame<br>unb | Bezeichnung<br>bes (haupt-<br>fäcklich | Anzahl<br>Hül<br>perfon | <b>g</b> -     | Abstin | ımung | Bemerkungen ) |
|------|-------------|--|-------------------------|----------------|--------|-------|---------------|
| Rr.  | Borname     | betriebenen)<br>Handwerts              | Gefelle<br>(Gehülfe)    | Lehr-<br>linge | für    | gegen |               |
|      |             |  |                         |                |        |       |               |
|      |             |  |                         |                |        |       |               |
|      |             |  |                         |                |        |       |               |
|      |             |  |                         |                |        | -     |               |
|      |             |  |                         |                |        |       |               |
|      |             | ·                                      |                         |                |        |       |               |
|      |             |  |                         |                |        |       |               |
|      |             |  |                         |                |        |       |               |
|      |             |  |                         |                |        |       |               |

<sup>1)</sup> Rur auszufüllen, wenn ber Antrag auf Ginbeziehung nur ber personalbeschäftigenben Sandwerter gestellt ift und ber Gewerbetreibenbe ber Regel nach Bulfspersonal beschäftigt.

<sup>2)</sup> hier find auch die Ginfpruche gegen die Abftimmung einzutragen.

### Bekanntmachung.

| Nachdem bei ber Al       | östimmung sich bie Mehrhei  | it der betheiligten Gewerbetr                         | eibenden für die Gin- |
|--------------------------|-----------------------------|---|-----------------------|
| führung bes Beitrittszwo | inges erklärt hat, ordne id | h hiermit an, daß zum                                 | *)                    |
| eine Zwangsinnung für    | bas                         | Handwert in   | bem Bezirke ber Ge-   |
| meinbe[n]                | mit bem                     | Size in   | und bem               |
| Ramen                    | errichtet werbe.            |   |                       |
| _                        | • ,                         | alle Gewerbetreibende, w<br>1 ber Regel Gefellen ober | -                     |
| biefer Innung an.        | <del>-</del>                | •   | , , , , , , ,         |
| [Zugleich schließe ich   | j zu bemfelben Beitpuntte   | die   | Innung[en]            |
| in                       | ]                           |   |                       |
|                          | , ben <u>ten</u>            | 189   |                       |
|                          | Regierungs                  | Byråfibent.   |                       |

<sup>\*)</sup> Der Zeitpunkt ift fo zu bestimmen, daß inzwischen die Genehmigung zu bem Statut der Zwangsimming und zu ber Abanderung des Statuts einer besiehenden Innungs-Krankenkasse erfolgen und die sonstigen durch die etwaige Schließung einer freien Innung erforderlichen Mahnahmen zum Abschlich gebracht werden konnen.

## Amtsblatt

## der Königlichen Regierung zu Potsbam mit der Stadt Berlin.

Stuck 14.

Den 8. April

1898.

### Bekanntmachungen ber Roniglichen Minifterien.

Befanntmadung,

betreffend bie hinterlegungestellen für die gemäß § 5, 7 und 14 bes Gefetes über das Answanderungswefen vom 9. Juni 1897 (R.-G.-Bl. S. 463) zu benellenden Sicherheiten für Auswanderungsunternehmer und Agenten.

8. Auf Grund bes § 26 Abf. 2 ber vom Bundesrath am 14. d. Mts. beschlossenen Bestimmungen über
ben Geschäftsbeirieb ber Auswanderungsunternehmer
und Agenten bestimmen wir, daß die gemäß §§ 5, 7
und 14 bes Gesetzes über das Auswanderungswesen
vom 9. Juni 1897 (R.-G.-Bl. S. 463) zu bestellende
Sicherheit bei ber Hauptkasse ber Regierung, in deren
Bezirk der Unternehmer oder Agent seine gewerbliche
Niederlassung oder seinen Wohnst hat, zu hinterlegen
ist. Für Berlin erfolgt die Hinterlegung bei der hiesigen Polizei-Hauptkasse.

Wird einem Ugenten gemäß § 15 bes Gefetes bie Ausbehnung feines Geschäftsbetriebes auf benachbarte Bezirke gestattet, so wird die Stelle, bei der die hinterslegung zu geschehen hat, durch Bereinbarung unter den betheiligten höheren Berwaltungsbehörben bestimmt.

Die Sicherheiten können unter Bermittelung bes herrn Reichskanzlers (Reichsamt bes Immern) auch burch hinterlegung bei ber Renbantur bes Reichs-In-validenfonds in Berlin, Bofftrage, bestellt werben.

Berlin, ben 25. März 1898.

Der Finanzminister. Der Minister für handel und Gewerbe.

## Bekanntmachungen bes Königlichen Regierungspräfibenten.

Befanntmachung.
94. Die im Amteblatt von 1898 Seite 25 abgebrudte landespolizeiliche Anordnung vom 17. Januar
b. Is. wegen Unterfuchung des aus dem Megierungsbezirk Stettin in den diesseitigen Bezirf gelangenden Rindviehs wird außer Krast gesett.

Potebam, ben 4. April 1898.

Der Regierungsprafibent. Lehrschmiebe in Charlottenburg.

95. Der nächste Kursus zur Ausbildung von Lehrschmiedemeistern an der Lehrschmiede in Charlottenburg beginnt am Montag den 4. Juli d. I. Ansmeldungen sind zu richten an den Direktor des Instituts, Oberrogarzt a. D. Brand in Charlottenburg, Spreesstraße 42.

Potsbam, ben 31. März 1898. Der Regierungspräfibent. Polizeiverordnung.

96. Auf Grund der §§ 6, 12 und 15 des Gesets über die Polizeiverwaltung vom 11. Marz 1850 (G.= S. 265) und des § 137 des Gesets über die All=

gemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Gej. S. S. 195) wird unter Zustimmung des Bezirksausichusies nachstehende Polizeiverordnung erkassen:

§ 1. Die Polizeiverordnung vom 7. Dezember 1897 (Amtsblatt S. 473 ff.) wird auf die Amtsbezirfe Borhagen-Rummelsburg, Areis Riederbarnim, sowie Friedenau und Ablershof, Kreis Teltow, ausgedehnt.

§ 2. Durch Ortspolizeiverordnung fann bestimmt werben, daß die auf Grund der Polizeiverordnung vom 15. Januar 1892 zu erstattenden polizeilichen An- und Abmelbungen in zwei Studen einzureichen find.

Potsbam, ben 15. Mars 1898.

Der Regierungspräsident. Polizei-Berordnung.

#7. Auf Grund bes § 137 bes Gefetes über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195) und gemäß ber §§ 6, 12, 15 bes Gefetes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 (G.-S. S. 265) wird unter Zustimmung des Bezirksausschusses folgende Polizeiverordnung erlassen:

Die Polizeiverordnungen vom 11. Mai 1896 und 22. Mai 1896 (Amtsblatt Seite 228 und 249) bestreffend das ganzliche Berbot des Fischens mabrend der Frühjahrsschonzeit in den dort bezeichneten Gemässers

ftreden werden aufgehoben.

Potebam, ben 1. April 1898. Der Regierungspräfibent. Befanntmachung.

98. Die Entscheidung ber im \$ 58 Absat 1 bes Krankenversicherungsgesets vom \frac{15. Juni 1883}{10. April 1892} bezeichsneten Streitigkeiten ist für die bei der gemeinsamen Gemeindekrankenversicherung im Kreise Templin verssicherten Personen an Stelle der Aufsichtsbehörde dem Landrathe in Templin übertragen worden.

Potedam, ben 4. April 1898. Der Regierungsprafibent.

Heftseung von Laichschrereieren.

99. Rach Anhörung der betheiligten FischereisBestrechtigten erfläre ich auf Grund der Ermächtigung des herrn Ministers für Landwirthschaft, Domänen und Forsten vom 15. Januar 1898 gemäh § 29 des Kilderein gesetzt vom 30. Inni 1874 die unden bezeichneten was wässerten von Spandau die Brandendurg in Laide

schonrevieren. Die Ausübung jeder Art ber Fischerei 22) In ber Bublig füblich Rt.-Paaren bis jur Ueger in biefen Laichichonrevieren ift fur die Zeit vom 10ten gort am guten Ufer. April bis 1. Juli jeden Jahres verboten. Eine ander- 23) In Schlänissee vom Ranal norblich bis jum weite Bestimmung biefes Zeitraumes wird fur ben Fall worbehalten, bag auf Grund bes § 7 ju 2 ber Rifderei-Ausführungeverordnung vom 8. Auguft 1887 eine Berlegung ber Frubjahreichonzeit erfolgt.

1) Der gange faule Gee bei Spandau obne bie an-

grengenben Graben und Bafferlaufe.

2) 3m Stogen-Gee bie Rorbede von ber Munbung bee boblen Beges bis jum Lofal Bilbelmebobe.

3) Die meftliche Salfte bes Brimnig-Sees bei Dichele-

borf-Spanbau.

ber Schilbbornfpige bis Bauerborn, mit Musichlug Des Dampferfteges.

5). Der fleine Bannfee von ber Ginfahrt bei Friedrich-Bilbelmebrud bis an bas Enbe ber Roniglichen Forft.

6) Repier am linten Ufer ber Savel von: 200 Deter unterhalb ber Pfaueninfelfabre bis auf 100 Deter por bem Dampferfteg ber "Rette". Befellichaft.

7) Revier im Jungfernfee von ber Deierei bis Safengraben an ber Schmanenbrude.

8) 3m Lebnissee vom Baffemigbenfmal bis jur Unfabrtoftelle am Stintborn.

9) 3m Fahrlander Gee oftliches Ufer vom Ranal bis jum norblichen Rande ber Forft,

3m Tornow bei Potebam von ber Ganbucht gum Bubengraben.

11) Am Cophan von ber Unterforfterei oberhalb ber Babeauftalt auf eine Lange von 500 m norblich.

12) 3m Degien vom Steinborn bis jum neuen Graben ber Mitte ber Ginbuchtung.

13) Im Schwielowiee bei Ferch von ber Ablageftelle öftlich bis jur Ablage, weftlich mit Ausichlug einer 33) Um linten Ufer ber Steinbavel bei Gaaringen Strede von je 100 Meter beiberfeits von bem Dampferfteg.

14) 3m Schwielowfee vom Banfeborn bie jur Steinablage.

15) Im Schwielowiee von ber Ziegelei bei Pegow bis 200 m oberhalb Baumgartenbrud.

16) Im Schwielowice vom Pepiengraben bis jum Dampferfteg.

17) Um rechten Ufer amifden Baumgartenbrud und Alt=Geltow.

Bu 16 und 17 mit Mueichluß einer Strede von 100 Meter norblich bis 150 Meter füblich bes Dampferfteges.

18) 3m Glindowfee von bem Winfel im langen Bruch bis jur erften Biegelei.

19) Das fübliche Ufer ber Injel Berber in einer Gejammtausbehnung von 400 m.

20) Um linfen Savelufer 150 m unterbalb ber Rungeliden Rabrif bis nad Marienborn.

21) Um linten Ufer von ber Phoben-Remniger Grenge bie Bollens Bufch. To Difference and the street of

24) Einte Bul Soo Schladighes in back Busielis Unis vem Grubener Bebr bis jur Grubener Blante. Gegeinter No 29 (rechts) vom Rraufe'ichen

Wehr bis nach bem Preefthenne

26) Dberhalb bes Gottinfees in bet Savel John in bulb bes Schwidtschen Bruchwehres bis jum Berg'ichen Halwehr mit Ausichluß einer Strede von ja 30 m auf bethen Seiten ber Einfahrt jum Schenfengraben.

4) Das Gelege auf ber Weffieite von Schilbborn von 27) Der Wintel zwifchen ber Ziegelei bis jum Pareter

Graben bei Daren.

einer Strede von je 100 Meter auf beiben Seiten 28) Ufer und Gelege rund um ben Trebelfee mit Andfolug je einer burch Tafeln bezeichneten Bufahrt ju ber Bachow'er Ablage, ber Gutenpaarener 216lage, ber Bachower Biegelei, ber Schilling'iden Biegelei ju Gutenpaaren, zweier Bufahrten für bie Gemeinte Schmergow und fur bie Schilling'iche Biegelei ju Schmergow, einer für bie Actienziegelei bajelbft, jowie mit Ansichluß bee Studes von ber Bufabrt für Seger-Regin bis ju berfenigen fur KriBe= Werber.

29) Un ben Sanbbruchen von ber Befthavellanbijden Rreisgrenze bis 500 m fublich bavon mit Musfolug einer Bufahrt ju ben Biefen.

Am linken Ufer von ber Deeter Ablage bis jur

Deeper Biegelei.

Der Bedom auf beiben Seiten bis jum Durchfic mit Ausschluß bes Webres, mit Ginichluß ber Schollerbuide.

mit Ausnahme einer Anlanbeftelle fur Rabne in 32) Am linten Ufer von Baumgarten-Eden bis gur Rofte mit Ausschluß zweier burd Tafeln bezeichneter

Unlandeftellen.

vom Badenberg bis jur Mündung ber Steinhavel in bie haupthavel, mit Ausschluß einer Anlandeftelle an ber freien Stelle.

34) Linked Ufer der Kern-Havel von der Ablage bis

jur kleinen Gollwiger Bavel.

Bei ben Schwalbenbergen bei Alein-Areus.

36) Die Rleiu-Kreuger Steinhavel von ber Ziegelei ftromabwarts bis jum Richtegraben gegenüber ber Pprisbavel.

37) Im Beetfee Offieite vom barten Eden bis jum

Vlütbnickanal.

Desgleichen Weftfeite vom Sauborn bis jum Erbeloch. 39) Desgleichen von Batbe's Ranal bis Raufmann's Ranal.

40) Desgleichen am öftlichen Ufer vom hoben Baum Contract and the thirty of bis jum Arenaborn.

41) Desgleichen an ber Offfeite vom Saaringer Bege bis jur Rietblantenede. or growning to

42) Desgleichen Rorbufer von ber Rabnftelle ibis aut Lante mit Ausschluß einer durch Tafeln, zu beseidnenben Anlanbestelle. ...

43) Desaleichen am Gubufer von ber Grabow'er Ziegelei bis zum Söllenzugauszug.

44) Der Buhnenwerber gegenüber gunow im Bergfee mit Ausschluß einer burch Tafeln ju bezeichnenben Anlandeftelle.

45) 3m Beepfee weftliche Seite von Menenzugede bis

idiefe Bugede.

46) Im Beetfee bie Gubfeite von ber Sabner'ichen Ziegelei bis zum Auszug von Morgenstern.

47) Westuser vom Riewendtsec von der Ziegelei bis zum Väwesiner Sträng.

48) Oftufer bes Riemenbifees von ber Frengel'ichen Ziegelei bis zum Hobeneden.

49) Im Riegersee vom Dorf Rieg bis jum Dunkelseearaben.

50) Im Regenersee vom Negener Durchftich bis ju 206brbene Biefen.

51) Im Riofterfee vom Kanal ber Gebraber Saran an auf beiben Seiten nach Gaboften.

Es wird ausbrudlich bemerkt, daß die durch frühere Befanntmachungen zu Laichschonrevieren erflärten Flächen in ber bisherigen Beije fortbefteben.

Es wird in biefet hinficht namentlich auf bie Amisblattbekannimachungen vom 10. November 1875 (Abl. E. 383) und vom 3. Oftober 1883 (Abl. S. 355) Potsbam, ben 1. April 1898. verwiesen.

> Der Regierungspräfident. Befannimadung.

1**0**0. Auf Grund bes \$ 4 bes Regulative betreffenb ben Schus ber Laichichonreviere vom 24. Mary 1898 werben folgende Ausnahmen von ben Bestimmungen ber \$\$ 1-3 jugelaffen:

Rreis Beestow-Storfow.

1) An ben Laichichonrevieren ber Rotbelaafe bei Spreenhagen, in der Laute Sollenwinkel am Rauberichloß, der fteinernen Laate und der Kronig-Laate durfen Fahrzeuge im Buge ber bestebenben Bafferftrage vorbeifabren.

2) In der Spige bes Reffels im Neuendorfer See ift Kabrzeugen das Einfahren und Ankiegen an der Kal. Holzablage geflattet. Der Raum wird burch Tafeln begrengt.

Rreis Dft-Prignig.

3) Im Tiehow-See dürfen Fahrzeuge im Zuge ber Pretelow-See burch bas Schonrevier binburchfabren. Rreis Templin.

4) Im Wentow-See, im Wentow-Rangl sowie in ber Föhrbe zwifden bem lanten- und bem Röbbelin-See ift bie Shifffahrt im Buge ber bestehenben Bafferstragen gestattet.

5) In dem Wentow-Ranal und ber Föhrde sind biejenigen Raumunges, Austrantunges und Baggerunges arbeiten julaffig, welche im Intereffe ber Erhaltung ber Brude beim Berfehren ber Bebarfsjuge und an Tagen Schiffbarfeit jener Bafferftragen nothwendig find und nicht außerhalb ber Zeit von Beginn der Frühjahrsschonzeit bis jum 1. Juli jeben Jahres ausgeführt werben. werben fönnen.

Potsbam, ben 5. April 1898. Der Regierungspräftbent. Rüdzahlung von Kantienen betreffend.

Nach § 50 bes Gesetzes über bas Auswanderungewesen vom 9. Juni 1897 — R.-G.-Bl. G. 463 - crlöschen am 1. April 1898, bem Zeitpunkt bes Infrafttretens bes Gefenes, Die auf Grund landesgesetlicher Borschriften ertheilten Genehmigungen aur Beforberung von Auswanderern.

Die bem Profuriften ber hamburg-Amerikanischen Padetfahrt-Aftiengesellschaft Abolf Storm in Hamburg von dem herrn Minifter für Sandel und Gewerbe unterm 30. Juni 1897 ertheilte Genehmigung ist baber

mit biefem Zeitpunft erloiden.

Damit treten nach § 9 bes Gesetzes vom 7. Mai 1853 — G.-S. S. 729 — auch bie ben Agenten bes Profuristen Storm, namlich: bem Rausmann Johann Friedrich Abt in Perleberg, bem Spediteur Abraham Jacoby in Prenzlau und dem Raufmann Seinrich Soweer in Strasburg U./Dr. ertbeilten Genebmigungen auger Rraft.

Gemag \$ 14 bes Reglements bom 6. September 1853 — B. BI. f. b. i. B. G. 201 — veröffentliche ich bies mit bem Bemerken, bag etwaige aus ber Gedafteführung biefer brei Agenten berguteitenbe Anfpruche an die kestellten Rautionen binnen einer awölfmonatlichen Frist, von heute an gerechnet, unter Beibringung der Beweismittel bei mir angemelbet werden muffen, widrigenfalls die Rautionen an die Empfangsberechtigten jurudgezahlt werben.

Potsbam, ben 4. April 1898.

Der Regierungsprafibent.

102. Berzeichnis ber bon ber Enngenfeuche bestoffenen Sperngebiete in Defterreiche Ungarn, aus welchen bie Einfuhr von Rinbviel auf Grund Art. 5 bes Biebfenchen-Uebereinfommens vom 6. Dezember 1891 fowie Biffer 5 bes Schlufprotofells jn unterfagen ift.

Ausgegeben im Raiferlichen Gefundheitsamt zu Berlin

am 22. Mära 1898.

A. Desterreich: frei.

B. Ungarn: frei. Potsbam, ben 5. April 1898.

> Der Regierungspräfibent.: Befanntmadung.

Die Deffnungszeiten für die Gifenbahn-Dreb. 103. Wafferfiraßen der Kanäle von Rheinsberg und von brüde zwischen km 27,6 und 27,7 über die Havelbucht Zechlin nach dem Kanale zwischen Tiekow und Gr.- bei Votsbam find während der Zeit vom 1. April bis 30. September b. J. wie folgt festgesest:

1) Bon 4.24 bis 4.44 Bm., 2) 12.01 12.27 Mm.,

3 2.55 3.25

6.42 7.05

(jo lange noch Tageshelle herricht).

Bu 1-4. An Sonn- und Festiagen barf bie beim Berkehren ber Bedarfszüge 905 M. und 3516 während ber zu 1-4 festgesesten Zeiten nicht geöffnet

Durch Berspätungen sahrplammibiger Idge, Abe-lassung von Bebarso- ober Sondersogen, Lotomodie fahrten sowie alle sonftigen Bewiedenstalle werben die vorftebend fefigefesten Deffnungezeiten felbftverftanblich nachftebend aufgeführten, den Polizeibehorben jur Richts beidranft.

Potsbam, ben 1. Abril 1898. Der Regierungepräfibent.

Befanntmachung.

Der Inspector Georg von ber Dften=Gaden in Bictifow hat mit bilfe bes Chafmeifters Regling baselbst am 26. Januar b. 38. zwei Knaben vom Tobe bes Ertrinfens im Dorfpfuhl zu Bietitow errettet.

Diefe von Muth und Entichloffenheit zeugenbe That bringe ich bierdurch belobigend zur öffentlichen Renntnig. Potebam, ben 30. Mary 1898.

Der Regierungepräfibent.

Befanntmadung.

Des Rönigs Majeftat haben mittelft Allerbochfler Orbre vom 14. v. M. ju genehmigen geruht, baß ju ben fünf Belblotterien, welche ber Dombauverein in Meißen jum Beften ber Wiederherstellung bes bortigen Domes mit Genehmigung ber Roniglich Sachfischen Stagteregierung in fabrlichen 3mifchenraumen zu veranftalten beabsichtigt, auch im bieffeitigen Staategebiete, und awar in feinem gangen Bereiche, Loofe vertrieben merben.

Es follen ju jeder der fünf Lotterien 300000 Loofe zu je 3 M. ausgegeben werben.

Votedam und Berlin, den 31. Mara 1898. Der Regierunge-Prafibent. Der Polizei-Prafibent. Betrifft § 4 bee Befetes über ben Berfehr mit Butter, Rafe, Schmaly und beren Erfagmitteln vom 15. Juni 1897 (Reichegefenblatt G. 475).

Am 1. April b. 3. werben bie Borfchriften bes § 4 bes Gefeges, betreffend ben Berfehr mit Butter, Raje, Schmals und beren Erfasmitteln vom 15. Juni 1897 (Reiche-Befesblatt G. 475) in Rraft treten, wonach bie Beichafteraume für Butter ober Butterschmalz, sowie für Rase einerseits und für Margarine ober Kunftspeifefett sowie für Margarinefaje andererseits getrennt fein muffen.

Dem in handelsfreisen laut gewordenen Wunsche, tiefe Gesegvorschrift von Seiten bes Bundesrathes burch ben Erlag von Ausführungsbestimmungen ju er-Raume bewirft merben muß, um nicht mit bem Gefche in Wiberspruch ju gerathen, bat feine Folge gegeben werben fonnen, ba bie Beurtheilung ber Frage, unter welchen Voraussetzungen ein Geschäfteraum ale ein jelbftftändiger im Sinne bee rorgebachten § 4 ju betrachten ift, in bie Buftandigfeit ber Berichte fallt.

ju ertheilen, burd welche Art von Trennungevor- und namentlich ber Beschaffenheit ber babei in Betracht Bunbeeregierungen berubente Grunbfage aufgeftellt fonnen: worben, nach welchen bie mit ber Ueberwachung bes Defepeorollzuge betrauten Polizeibehörden in sedem einen befonderen Zugang für das Publikum befipen. Falle ju beurtheilen haben werben, ob Die Trennung Es ift vielmehr zuläsig, bag ein gemeinschaftlicher Einber Raume als ausreichent zu betrachten ift. Diefe gang für bie verschiebenen Raume beftebt.

fonur für ihre Kontrollthätigfeit gegebenen Grundfaße baben zwar für die Gerichte feine verbindliche Kraft, gewinnen aber immerhin eine erhebliche praftische Bebeutung infofern, ale bann, wenn bie Polizeiteborben nach Maggabe ber allgemeinen Beifung einen Grund jur Beanftandung eines Gefchafteraumes nicht für gegeben erachten, in ber Regel Die Ginleitung eines ftrafgerichtlichen Berfahrens unterbleiben wirb. Ueberdies werben die Gerichte bei Aburtheilung von Zuwiders banblungen gegen bie Boridrift bes Befetes bas gur Berurtheilung erforderliche Bewußtsein der Strafbarkeit voraussichtlich nicht als vorhanden annehmen, wenn bie Einrichtung einer Betrieboftelle ben von ber Polizeis beborbe aufgestellten Grundfagen entspricht.

Es ift übrigens bei ber Aufftellung ber Grundfage von ber Annahme ausgegangen, bag mit ber Beftimmung des § 4 des Gesetes nicht beabsichtigt ift, ben Berfauf von Butter, Butterschmalz und Rafe einerseits und von Margarine, Kunftsveisesett und Margarines taje andererseits größeren Beschränfungen zu unterwerfen, ale es jur Erreichung bes 3wedes jener Borschrift, die absichtliche ober fah: lässige Unterschiebung von Margarine 2c. an Stelle von Butter ober bie betrügerische Abagte von Mischutter an Stelle von unverfälschter Baare nach Doglichfeit zu verhaten,

erforderlich erscheint.

Indem wir nachftebend die Grundfate folgen laffen, ersuchen wir, bie nachgeordneten Beborben x. in gerigneter Weise biernach mit Anweifung zu versehen. Grundfate.

betreffend bie Trennung ber Geschäftsräume für Butter x. und Margarine ic. (§ 4 bes Befetes, betreffend ben Berfehr mit Butter, Raje, Schmalz und beren Erfagmitteln, vom 15. Juni 1897, Reiche - Gefegblatt Seite 475).

Die Berfaufpftätten für Butter ober Butterichmalz einerseits und für Margarine ober Kunkspeisefett anbererfeits muffen, falls biefe Baaren nebeneinander in einem Beschäftsbetriebe jeilgehalten werben, berart lautern und inebesondere eine Festftellung barüber getrennt fein, bag ein unauffalliges hinuber- und herbeizusubren, in welcher Beije bie Erennung der herüberschaffen der Baare mabrend des Gefchaftsbetriebe verhindert und insbesondere die Möglichfeit, an Stelle von Butter ober Butterfcmalz unbemerft Margarine ober Runftspeisesett bem faufenden Publifum ju verabreichen, ihnnlichst ausgeschlossen wird. Die Entscheidung barüber, in welcher Beife biefen Anforberungen entsprochen wird, fann nur unter Berud-Um aber ben Gewerbetreibenden Aufschluß barüber fichtigung ber besonderen Berbaltniffe jedes Einzelfalles richtungen fie ben gesetlichen Anforderungen Genuge fommenden Raume erfolgen. Doch werden im Allleiften konnen, find auf einer Berftanbigung unter ben gemeinen folgende Grundfage jur Richtschnur bienen

1. Es ist nicht erforderlich, daß die Raume je

festem Material bergestellt zu fein brauchen, so muffen fie immerbin einen fo bichten Abiching bilben, baß jeder unmittelbare Zusammenhang der Räume, soweit 3. Cement- ober Gppoplaiten. Dagegen tonnen latten- ertaffen. verschläge, Borhänge, weitmaschige Gittermanbe, verstellkare Abschlußvorrichtungen nicht als genügend betrachtet werben. Bei offenen Berfaufoffanben auf Märkten können jedoch auch Einrichtungen der letzteren Art gebulbet werben. Die Scheibewande muffen in ber Regel vom Jugboben bis jur Dede reichen und ben Raum auch in seiner ganzen Breite ober Tiefe torbooten, Segel und Ruberbooten, Kahnen und: sonfife. abschließen.

3. Die Berbindung zwischen ben abgetrennten Raumen barf mittelft einer ober mehrerer Durchganges öffnungen bergeftellt fein. Derartige Deffnungen find in ber Regel mit Thurverichluß zu verseben.

Die vorftebenben Grundfage finden finngemäße Unwendung auf Die Raume jur Aufbewahrung und Berpadung ber bezeichneten Baaren.

Rach ben gleichen Gefichtepuntten ift bie Trennung ber Geschäfteraume fur Rafe und Dargarinefaje ju beurtbeilen.

Berlin, ben 24. Mary 1898.

300

Der Minifter ber geiftlichen,

Unterrichte- und Mediginal-Angelegenheiten. Der Minister für Landwirthschaft, Domanen und Forften. Der Minister bes Innern.

Der Minifter für handel und Gewerbe.

Vorstehender Erlag wird hiermit der allgemeinen Beachtung empfoblen.

Potsbam und Berlin, den 4. April 1898. Der Regierungsprafibent. Der Polizeiprafibent.

### Biebseuchen.

107. · I. Refigeftellt:

a. Maul= und Rlauenfeuche. Rreis Dfthavels land: Geboft bes Bauern Boernide in Anoblauch; Kreis Teltow: Gehöft bes Handelsmanns Roch in Mariendorf; Rindoiebbeftand ber Guter Beiners. dorf und Dedorf. b. Milzhrand. Kreis Oberbarnim: eine Rub auf Rittergut Reichenow; Kreis Jüterbog=Luckenmalde: zwei Pserbe des Gemeinde= vorstehers hannemann in Jaenigkendorf.

II. Erloschen:

a. Maul- und Rlauenjeuche. Areis Dfibavels land: Beboft bes Aderbargers Rubimen in Regin; Kreis Westhavelland: Gebost bes Roffathen Boigt in Liepow; Rreis Teltow: Gehöft bes Budners hinge, sowie der händler Karl und Friedrich Schüt in Reuhof. b. Milgbrand. Kreis Jüterbog-Ludenwalbe: Rittergut Dahme.

Potsbam, ben 5. April 1898. Der Regierungsbräftbent.

2. Benn auch bie Sheibewandt nicht aus feuer- | Bekannemachungen ber Bezirkausschuffe. Regulativ.

betreffend ben Schut ber Laichichonreviere.

Auf Grund bes \$ 31 bes Sifchereigeseges vom er nicht durch Durchgangsbiffnungen bergestellt ift, aus- 30. Mai 1874 (G.-S. 6. 197) wird für bie im Regefoloffen wird. Als ausreidend find beifpielsweife gierungsbegirfe Potebam beftebenben und funftig einzuju betrachten abichließende Banbe aus Brettern, Glas, richtenden Laichfconreviere bas nachftebenbe Begulatie

\$ 1. In ben Laichschonrevieren ift die Raumung, bas Mähen von Schilf und Gras, die Ausführung von Sand, Steinen, Schlamm und abnlichen Gegeuftanben fowie febe andere bie Fortpffangung ber Fifche gefährbenbe Storung verboten.

Insbesondere ift ber Berkehr mit Dampfern, Mo-

gen Kabrzeugen jeber Art unterjagt,

5 2. Es ift verhoten, Enten, Banfe ober anbere; bem Kischlaiche schabliche Wasserwögel auf bie Laiche iconreviere gu feben ober auslaufen ju laffene ....

\$ 3.. In einer von ber Grenze ber Laichichenen reviere abgemessenen Entfernung von 30 Metern andibarunter barfen Dampfer und Motorboote mit einer: größeren Schnelligseit als 4 km in der Stunds nicht. fabren.

§ 4. Das Berbot bes § 1, § 2 und § 3, finbet feine Anwendung, soweit in ben bisher ergangenen Gingelregulativen Ausnahmen zugelaffen find oder in Aietunft von bem Koniglichen Regierungsprasibenten Audnahmen jugelaffen werben.

\$ 5. Die norftebenben Bestimmungen gelten nur für die Zeit vom Beginn ber Frühjahroschonzeit, his

jum 1. Juli jeden Jahres.

§ 6. Zuwiderhandlungen werben, unbeschabet bes Rechtes ber Bermaltungsbehörden, mit Brongemitteln. einzuschreiten, gemäß \$ 50 MP 5 bes Rifchereigeseses. mit Gelbftrafe bis ju 150 Darf ober mit baft beftraft.

Potebam, ben 24. Marg 1898. Der Begirfeausschuß.

### Bekanntmachungen des Königlichen Polizei-Prafidenten zu Berliu.

Befanntmadung.

24. In Gemäßheit bes Gefetes vom 12. Juni 1889 übernehmen vom 1. April d. 3. ab in Schoneberg bie Ronigliche Schupmannichaft und Die Eriminalpolizei ben gefammten Sicherheitebienft.

Die Ronigliche Berwaltung erstrecht fich bagegen. nicht auf bie Bau-, Gewerbe-, Soul-, Matte, gelb-, Jagbs, Forsts, Gefindes, Armens, Weges, Waffers,

Kifchereis und Feuerpolizei.

Die ben Polizei-Bezirk Schöneberg bilbenben vier Volizei-Reviere erhalten bie Nummern 1-4. Sie find in geschäftlicher und bienftlicher hinficht bem Polizei-Präfidenten sowie dem Rommando der Schukmannichaft in Berlin unterfiellt. Dit ben Funktionen eines Berliner Bezirks-Hauptmanns ift ein besonderer Abcheibungsfübrer betraut.

Die Reviere umfaffent bin in nachftebeaben Berzeidniß angegebenen Givaften, Piloge ni. f. w.

- 1. Das 1. Polizei-Merier: (Neue Winterseldtsstraße 20, Ede Heinrich Liepertstraße) Augsburgerstraße 68—72, Barbarossaftraße 1—81, Külowstraße 1—7 und 101—108a., Eisenacherstraße 9—'71, Frankenstraße 1—84, Gledisschraße 1—20, Golgstraße 2—51, Gossowstraße 1—11, Habeburgerstraße 1—14, Heinrich Krüepertstraße 1—89a., Hohenstaufenstraße 1—86, Kyssupperstraße 1—24, Luitpoldstraße 1—29, Maaßenstraße 1—25, Mohendorsstraße 1—24, Pallasstraße 21—23, Passacesstraße 12—21, Etraße 50 Abeilung IV., Winterseldtsplaße, Winterseldtstraße 18—21, Neue Winterseldtstraße 1—59, Würzburgstraße 1—22, Zietenstraße 1—16.
- 2. Das 2. Polizei=Revier: (Hauptstraße 139) Afazienftrage 1—22, Alberiftrage 1—9, Apoftel Paulusftrage 1-3, Babnftrage 1-48, Belgigerftrage 1-64, Coburgftrage 1—18, Colonnenstrage 1—10 und 56-66, Neue Culmftrage 1-5, Etersftrage 1-7, Erdmannstraße 1—13, Erfurterstraße, 1—12 a., Feurigfrage 1-70, Fris Reuterftraße 1-13, Glebitichftrage 21, Golgftrage 1 und 52, Groß-Gorfdenftrage 1—20, Grunewaldstrage 12—130, Guftav Freitagftrage 1-9, Gustowstrage 1-10, Sauviftrage 1-153, helmftrage 1-12, herberiftrage 1-11, Raifer Friedrichstraße 1—19, Kaiser Wilhelmplag 1—5, Klixftrage, Marftrage 1-8, Merjeburgerstrage 1-15, Mühlenftrage 1-19, Schlogftrage, Reue Steinmegftrage 1-6, Stubenrauchstraße 1-12h., Tempelhoferstraße 1-40.
- 3. Das 3. Polizei Mevier: (Sedwigstraße 11) Bahnhofstraße 1—4, Bederstraße 1—25, Begasstraße 1—9, Canovastraße, Cranachstraße 1—64, Dürerplaß 1—5, Fregestraße 1—24 und 55—84, Friedenauersstraße 18—71, Haufstraße 1—19, Kedwigstraße 1—17, Holbeinstraße, Knausstraße, Warstraße 9—23, Menzelsstraße 1—36, Peter Vischerstraße, Rembrandtstraße 1—22, Mubensstraße 1—40, Sponholzstraße 1—57, Wielandstraße 1—37, Nener Schöneberger Kirchhos.
- 4. Das 4. Polizei-Revier (Sedanstraße 53), Brunshilbstraße 1—18a., Cherusterstraße 1—5 und bis Torgauerstraße, Colonnenstraße 11—55, General Papesstraße, Gothenstraße 1—53, Hohensriedbergstraße 1—28, Leuthenstraße 1—23, Mariendorfer Weg, Monumentenstraße 1—5, Priesterweg, Roßbachstraße 1—2, Sedanstraße 1—83, Siegsriedstraße 1—10, Tempelhofer Weg 1—68, Torgauerstraße.

Das Bureau bes Abtheilungeführers befintet fich Sauptftrage 139.

Bemerkt wird schließlich, bag bas Material bes Schöneberger Melbeamts auf bas biesige Einwohners Melbeamt übernommen worden ift. Ausfünste über Wohnungen werden baher von letterem ertheilt und Antrage auf Aussertigung von Attesten über Aufenthalt und anderweite personliche Verhältnisse von Schönesberger Einwohnern daselbst entgegen genommen.

Berlin, ben 26. März 1898. Der Polizei-Dräfibent. Befanntmadung.

28. Der Frau Wilhelmine Louise Dhle geborene Supe, Novalisstraße Nr. 4 hierselbst bei Specht wohnshaft, ist durch rechtsträftiges Erkenntniß des Bezirks- Ausschuffes zu Berlin vom 21. Dezember v. 38. das Prüfungszeugniß als Dekamme entzogen worden. Die Genannte ist daber als Cebamme nicht mehr anzusehen. Berlin, den 2. April 1898.

Der Voligei-Prafident.

Befanntmadung.

26. Für ben Rehrbezirf ber Stadt Berlin ift ber Schornsteinfegergeselle Richard Rruger, Petriftraße 15 nach ben Borichriften bes Regulative für ben Betrieb bes Schornsteinfegergewerbes im Stadtbezirf Berlin vom 16. November 1888 vom 1. Januar 1898 ab als Bezirfsichornsteinfegermeister angestellt worben.

Berlin, ten 25. März 1898.

Ronigliches Magiftrat Polizei-Prafibium. hiefiger Roniglichen Sauptund Residenzstadt.

Befannimadung.

27. Es wird hiermit jur öffentlichen Kenntuiß gebracht, daß die Anstellung des Bezirksschornsteinfegermeisters Heinrich Koch, bier Blumenstraße 27, auf Grund des § 19 Absas h. des Regulativs für den Betrieb des Schornsteinfeger-Gewerdes im Stadtbezirk Berlin vom 16. November 1888 widerrusen und der Genannte somit als Bezirksschornsteinfegermeister nicht mehr zugelassen ist.

Berlin, ben 25. Mary 1898.

Rönigliches Magistrat Polizei-Präsidium. biesiger Königlichen Hauptund Residenzstadt.

### Bekanntmachungen der Kaiferlichen Ober:Posidirektion ju Berlin.

Befanntmadung.

26. Bur bequemen Ginlieferung von Pacteten ift in Berlin, abgesehen von ben Stadtpost-anstalten, auch burch bie Pactet-Bestell-Einrichtungen ber Post Gelegenheit geboten.

Sämmtliche im Dienst befindliche Padetbesteller sind zur Entgegennahme gewöhnlicher Padete und zur Einelieferung bei ber nächsten Postanstalt verpflichtet. Sie nehmen die Padete innerhalb ter häuser, die sie zum Zwede ber Bestellung ober Abholung betreten, und an ben Postwagen entgegen.

Auf ichriftliche Bestellung — mittels Bestellichreibens ober Lestellfarte an bas Kaiserliche Padet-Postamt in Berlin N. (Dranienburgerstr. 70) — findet die Abholung von Padeten auch aus ben in den Berlangschreiben bezeichneten Wohnungen flatt.

Die Bestellschreiben und Bestellfarten werben uns entgeltlich befördert; für bie von ben Pacetbestellern auf ihren Bestellsahrten eingesammelten Pacete fommt außer

bem Porto eine Gebühr von 10 Pf. zur Erhebung. Berlin C., 2. April 1898.

Raiserliche Ober-Postoirestion.

Ausnahmetarif C. fur Getreibe u. f. w. jur Ausfuhr über Gee. In ben Staatebahn-Gruppen= und Wechfel= perfebren fowie im Bechfelverfebr mit Stationen ber. Dibenburgifden Staatsbabnen und ber Station Rempen ber Breslau-Barichaner Gifenbahn wird mit Giltigfeit vom 1. April 1898 ab in bem Waarenverzeichniß bes Ausnahmetarife C. fur Getreibe, Gulfenfruchte u. j. w. jur Ausfuhr über Gee nach außerbeutichen ganbern bie Bezeichnung "Rapes und Rubfaat" geandert in "Rape und Rubien'

Berlin, ben 27. Mary 1898.

Rönigliche Eisenbahndirektion namens ber betheiligten Berwaltungen.

### Bekanntmachungen des Landesditektors der Proving Brandenburg.

Befanntmachung. 2. Machftebenber

Bierter Nachtrag

'lum Reglement ber Brandenburgichen' Wittmen=' und 8. Marz Baifenverforgungeanstalt vom 14. September 1883.

10. März 1886, (I. Nachtrag vom 12. Mai 23. Februar 1895, H. 19. März 24. Februar 1896.) III. 16. April

Artifel I.

An Stelle bes \$ 13 bes Reglements tritt

folgende Bestimmung:

Das Wittwengelb besteht in vierzig vom hundert berjenigen Penfion, von welcher für ben Berftorbenen nach § 3 ber Wittmen- und Baifengelbbeitrag ju jahlen gewesen ift, ober ju gablen gewesen sein wurde, wenn berfelte am Tobestage in ben Rubeftanb verfest mare.

Das Wittwengeld soll jedoch -- vorbehaltlich ber im \$ 15 verorbneten Beidrantung - minbeftens ameihundert und sechszehn Mark betragen.

Artisel II.

Der \$ 17 erhält als britten Absat folgende

Boridrift:

Nach funfjähriger Dauer ber Che wird für nicht langer als einen Zag anlegen. jedes angefangene Jahr ihrer weiteren Dauer dem gefürzten Betrage 1/20 bes nach Maggabe ber \$\$ 13 bingugefest, bie ber volle Betrag wieder erreicht ift. Daft nach fich. Artifel III.

Der \$ 21 Abfas 1 erhalt folgende Fassung:

Das Wittwen- und Baisengelb wird monatlich im Boraus - unter Abrundung auf volle fünf Pfennig für ben Monat nach oben - gezahlt und zwar in der Regel durch Bermittelung des

Bekauntmachungen ber Abniglichen alle fielle Rommunalverbanbes ober ber Korporation, welchen Eisenbahndirektion ju Berlin. 3, her verftorbene Begmte augehört bat. Rach Anbörung u. f. w.

Attifel IV.

Dieser Ractrag tritt mit bem 1. April 1898 für alle von pa ab fällig werdenden hinterbliebenenansprüche in Kraft.

Borftebenber ! Reglementenachtrag ift in ber beutigen Sigung vom Brandenburgiden Provincial. landfag beichloffen worden.

Berlin, ben 22. Februar 1898.

Der Landesbireftor ber Provinz Brandenbutg von Manteuffel.

i the free it

275,4666734

(L. S.)

Der Minister des Imnern. Ain.:Min. I. 3680.

M. b. J. I. A. 2729.

Der vorftebende von bein Branbenburgiden Provinziailandtage in ber Gisting bom 22. Februar biefee 3ubres beichloffene vierte Rachtrag ju bem Reglettient ber Brandenburgichen Bittwen- und 8. **Man** 1999

14. September 1883 Baifenverforgungeanstalt vom

wird hierdurch genehmigt.

Berlin, ben 19. Mary 1898.

Der Finangminister. Der Minister bes Innern. In Bertretung (L. S.) Im Auftrage v. Bitter. Meinede.

Genehmigung.

wird hierburch jur öffentlichen Renntniß gebracht. Benlin, den 29. Mari 1898.

Der Landesbirector der Proving Brandenburg. Freiherr von Manteuffel.

Bekanntmachungen auderer Beborden. Polizei:Berordnuna.

Auf Grund bes \$ 138 bes Gefeges über bie allgemeine Landebverwaltung vom 30. Juli 1883 wird Nachstebendes verordnet:

Bor ben Güterablagen am rechten Oberufer unterhalb der Tschicherzig'er Brüde dürsen Fahrzeuge während ter Sommerzeit jum laben und lofden nur falls bie Wasserftände und der Raum es gestatten und auch dann

Buwiberhandlungen ziehen Gelbstrafen bie zum Beund 15 ju berechnenden Wittwengelbes fo lange trage von 60 D., im Unvermogensfalle entfprechenbe

> Dieje Polizeiverordnung tritt mit dem 1. Mai 1898 in **Rr**aft.

Breslau, ben 19. März 1898.

Der Chef der Ober-Strombonverwalimes. Dorr-Prakbent ber Proving Schlofen. .. Zarif für den ftaatlichen Safen und die Anlegestellen am rechten Obernfer ju Tichicherzig a. D.

S 1. Für bie Benutung bes Safens zu Ticbichergig ift gu entrichten:

| •  | ,               | •         | Wint                      | erhafe                     | n g e l b                  |                       | 6                | ommerf                    | afenge                     | lb                    |
|--|-----------------|-----------|---------------------------|----------------------------|----------------------------|-----------------------|------------------|---------------------------|----------------------------|-----------------------|
| (* '   | für t           | nie       | bei                       | Berechnun                  | g nach Tag                 | zen                   | für bie          | bei Ber                   | chning na                  | h Tagen               |
| ·  | gan<br>Wint     | ge<br>er= | vom<br>1. bis 15.<br>Lage | vom<br>16. bis 30:<br>Tage | vom<br>31. bis 45.<br>Lage | vom<br>46. Tage<br>an | gauge<br>Commer- | vom<br>1. bis 15.<br>Tage | pom<br>16. bis 30.<br>Tage | vom<br>31. Tage<br>an |
|  | zeit            | l         |                           | für jeb                    | en Tag                     |                       | zeit             | f                         | ür jeden Lo                | 8                     |
| .,,  | <b>୬</b> ?.     | 931       | M. Pf                     | 902 <b>9</b> 8 f           | <b>DR.</b> Bf              | W. B                  | W. 198f          | 1 9R. PF                  | <b>9</b> R. ; Vi           | 97. \$                |
| A. Bon Segelichiffen, Schlepp-<br>tabuen und Güterdampfern<br>für jede vollen ober an-<br>gefangenen 25 Tonnen             |                 |           | -                         |                            |                            |                       | 1.               | :                         |                            |                       |
| Eragfähigkeit  | 3               |           | <b>— 10</b>               | 7                          | 5                          | 3                     |                  |                           | — 8<br>                    | <br> 1   2   2     8  |
| a. bis einschl. 100 am bes b. über 100 am benusten   | 40              | -         | 1 20                      | 1                          | <b>— 80</b>                | — 60<br>—             |                  | :7:                       | 90                         | <b>!9</b> (           |
| bis einicht. Flüchens<br>300 am raumes   | <b>60</b><br>75 |           | 1 80<br>2 25              | 1.50<br>1 <sup>°</sup> 90  | 1: <b>20</b><br>1:50       |                       | 1                | 90<br>1 0:                |                            |                       |
| C. Bon Sibgen, Fahr: und Baggerprahmen, Masichinen und Brudenpontons Babeichiffen und ahnlichen Fahrzeugen für jede vollen | ·               | !         |                           | ÷                          |                            |                       |                  | :                         | . i                        |                       |
| ober angefangenen 50 qm<br>bes benusten Flächen-<br>raumes   | 3               |           | 10                        | _ 7                        | 5                          | - 3                   | <b>-</b>         | - 3                       | 3                          |                       |
| Sand- und Fischerkähnen  |                 | :         |                           |                            |                            |                       | 1 50             | -:-                       |                            | '_                    |

Bemerkungen. Bu B. und C. Der ber Abgabenberechnung ju Grunde ju legende Flachenraum wird burch Multiplikation ber größten Lange mit ber größten Breite bes Fahrzeuges, bei Rabbampfern unter hin- jurechnung ber Breite eines Rabkaftens jur größten Breite bes eigentlichen Schiffsgefäßes ermittelt.

1) Beginn und Ende der Winterzeit im Sinne des § 1, während welcher das Binterhasengeld zu entrichten ift, werden jeweilig durch den Königlichen Wasserbauinspeltor bestimmt und bekannt gemacht.
2) Bährend des übrigen Theils des Jahres (Sommerzeit) wird für die Benugung des Sasens das Sommer-

2) Bahrend des übrigen Theils des Jahres (Sommerzeit) wird für die Benutung des Safens das Sommers hafengeld erhoben. Bon Fahrzeugen, welche nach Schluß der Winterzeit im Safen liegen bleiben, wird das Sommerhafengeld erst vom vierten Tage seit Beginn der Sommerzeit erhoben.

§ 3.

1) Jeber Führer eines Fahrzeuges hat biefes bis jum Schlusse bes zweiten Werktages nach bem Tage bes Einlaufens in ben Safen ber Abgabenhebestelle anzumelben.

2) Für die mahrend ber interzeit einlaufenden Kabrzeuge ber im § 1 unter A., B. und C. aufgeführten Gattungen haben die Führer innerhalb der im Abfat 1 festgesetzten Frift, sofern sie nicht auf Grund der Bestimmungen in den §§ 4 und 7 Abgabenfreiheit beanspruchen, bei der hebestelle außerdem zu erklären, ob sie die Abgabe für die ganze Winterzeit ohne Nücksicht auf die Dauer des Aufenthalts oder nach der Anzahl der im hasen zugebrachten Tage entrichten wollen. Liegen derartige Fahrzeuge bereits zu Beginn der Winterzeit im hasen, so läuft die Frist für die Erklärung am Schlusse des dritten Tages der Winterzeit ab.

3) Berfaumt ber Führer eines unter ben Absat 2 fallenden abgabenpflichtigen Fahrzeuges die Frift fur die Erflarung, so hat er das ihm zugestandene Bahlrecht verwirft und muß das hafengeld nach bem Sate

für die gange Binterzeit entrichten.

4) Die Zahlung ber Abgabe für die ganze Binterzeit ebenfo wie für die ganze Sommerzeit hat im Boraus hattzufinden. Die nach Tagen zu entrichtende Abzabe, bei beren Berechnung die Tage des Einlaufens und des Auslaufens voll in Anfat gebracht werden, ift nachträglich, jedoch vor dem Berlaffen best Safens

# Beilage zum Umtsblatt.

### Gebührentarif

vom 21. Februar 1898

zur Bezahlung der katasteramtlichen Vermessungsarbeiten (ausschließlich der Hohenzollernschen Lande und der Insel Helgoland).

#### Borbemerfungen:

1. Die Bezahlung der infolge der Vermessungen auszusertigenden Handzeichnungen und Katasterauszüge, der Arbeiten behufs Aufmessung der trigonometrischen Marksteine und der Arbeiten zur Erneuerung der Grundsteuerkataster regelt sich nach besonderen Bestimmungen,

2 Wo nach den Bestimmungen bes gegenwärtigen Tarifs nur ein Teil der Gebühren zum Ausabe kommt, ist dieser nicht von jedem einzelnen Posten, sondern erst von dem Gesamtbetrage zu berechnen.

3. Gebührenbeträge unter 10 Pfennig werben auf volle 10 Pfennig abgerundet. Bei Gebühren von mehr als 10 Pfennig bleiben die über volle Zehner des Pfennig oder über volle Mark überschießenden Beträge unter 5 Pfennig unberücksichtigt. Ueberschießende Beträge von 5 Pfennig und darüber werden auf 10 Pfennig erhöht.

Behufs Berechnung der in die Staatskasse fließenden Gebühren für die gemäß §. 33 des Grundsteuergesetes vom at. Januar 1839 (Gesetslammt. S. 30) zur Fortschreibung der Grundsteuerbücher und Karten auf den Antag der Grundeigentümer oder von Amts wegen seitens der Kataster-verwaltung auszuführenden Bermessungsarbeiten, sowie der Gebühren sür Grenzherstellungen wird nachstehender Tarif erlassen:

| Laus<br>fende<br>Nr. | Bezeichnung der Arbeiten u. f. w.  | Gebühren-<br>faţ.<br>Mart. |
|----------------------|--|----------------------------|
|                      | Gebühren bei Eeftstellung der Veränderungen durch<br>Vermessung an Ort und Stelle.<br>Artikel 1.   |                            |
| 1.                   | I. Bei der Aufmessung von Beränderungen, die einen Gigentumswechsel (Teilung, Abzweigung u. s. w) zum Gegenstande haben, sind anzusepen: |                            |

1

.

| Lau:<br>fende<br>Nr. | Bezeichnung der Arbeiten u. f. w.   | Gebühren:<br>faß.<br>Wart. |
|----------------------|---|----------------------------|
| 2.                   | für jedes nen entstandene ober veränderte Besig-<br>stück zum Flächeninhalte von  |                            |
| 3.                   | unter und bis einschließlich 5 Ar   | 2,00                       |
| 4.                   | über 5 und bis einschlichtich 10 Ar   | 3,00                       |
| 5.                   | • " IO " " " 2O "   | 4,00                       |
| 6.                   | , 20 , , , 50 ,   | 5,00                       |
| 7.                   | , 50 ,, ,, 100 ,,   | 6,00                       |
| 8.                   | " 1 " " 2 Hektar  | 7,00                       |
| 9.                   | ,, 2 ,, ,, ,, 4 ,,  | 8,00                       |
| 10.                  | , 4 ,, ,, 6 ,,  | 9,00                       |
| 11.                  | , 6 ,, ,, ,, 8 ,,   | 10,00                      |
| 12.                  | , 8 ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,,   | 11,00                      |
| 13.                  | für jede vollen oder angefangenen 4 Heftar  |                            |
|                      | über 10 Hektar  | 1,00                       |
| 14.                  | Ueber 26 Heftar hinaus findet eine Steigerung in der Regel nicht mehr statt; jedoch kann die Regierung eine solche im einzelnen Falle einstreten lassen, wenn besondere Umstände es aussnahmsweise rechtsertigen. |                            |
| 15.                  | Die Gebühren unter lfd. Nr. 3 bis 14 gelten für<br>Besitsstücke im Werte von nicht mehr als<br>200 Mark.  |                            |
| 16.                  | Bei höherem Werte werden angesetzt für jedes<br>Besitzstück im Werte<br>von mehr als bis einschließlich<br>Wark Wark  |                            |
| 17.                  | 200 1 000 zwölf Zehntel   |                            |
| 18.                  | 1 000 4 000 sechszehn Behntel   |                            |
| 19.                  | 4 000 10 000 zweiundzwanzig<br>Zehntel  |                            |
| 20.                  | 10 000 breißig Zehntel<br>ber Gebühr unter lfb. Nr. 3 bis 14.   |                            |
| 21.                  | Für Besithstücke im Werte von nicht mehr als ein hundert Mark werden nur sechs Zehntel ber Gebühr unter lift. Nr. 3 bis 14 berechnet.   |                            |
| 22.                  | Sind von einem Stammstück nur Trennstücke his<br>zu fünf Ar Flächeninhalt, ein jedes von nicht<br>mehr als fünfzig Mark Wert abgezweigt, so   |                            |

.

•

| Lau-<br>fende<br>Pr. | Bezeichnung ber Arbeiten u. f. w.  | Gebühren-<br>fat.<br>Mart. |
|----------------------|--|----------------------------|
| 23.                  | sind für die vermessenn Besitzstücke nur vier Behntel der Gebühr unter lfd. Nr. 3 anzusehen. Die vorstehenden Gebühren werden auch für das von einem Stammstück dem bisherigen Eigentümer verbleibende Rest be sitzt angesett, sofern es örtlich mitvermessen ist. War die örtliche Vermessung auf einen im Felbe und in   |                            |
| 24.                  | ber Gemarkungstarte in bestimmten Grenzen vorhandenen Teil des Stammstückes beschränkt, so gilt das hiervon dem bisherigen Eigentümer Verbleibende als Restbesitzstück. Ist von einem Stammstücke nur ein Restbesitzstück dem bisherigen Eigentümer verblieden und ergiedt sich dasur nach Flächeninhalt und Wert eine höhere Gebühr als für die abgetrennten Vesitzstücke zusammengenommen, so wird die Gebühr für das Restbesitzstück auf diesen Vetrag ermäßigt. Sind von einem Stammstücke mehrere Restbesitzstücke verblieden, so wird für jedes Rest-  |                            |
| <b>2</b> 5.          | besitzstück die Gebühr nach Maßgabe des Flächen- inhaltes und Wertes angesett. Wenn die Gebühr sich hiernach höher stellt, als die höchste Gebühr für ein abgezweigtes Trennstück, so wird sie auf diesen Betrag ermäßigt. Die Gebühren nach lib. Nr. 3 bis 24 berechnen sich nach dem gemeinen Werte des Grund und Bodens zur Zeit der Vermessung. Der Wertansat erfolgt durch den Katasterkontroleur nach den Grundsäßen sür die Schätzung des Wertes der Grundstücke behuss Veranlagung der Ergänzungssteuer. Der Wert der mit ab- zuzweigenden Gebäude, sowie des mit zu ver- äußernden beweglichen Inventars bleibt außer |                            |
| <b>26</b> .          | Ansah. Als Besithstück gilt die von Eigentums. oder Gemeinde. (Guts.) Bezirksgrenzen umschlossene Grundstücksmasse. Eisenbahnen, Flüsse, schiffs bare Ranäle, Chaussen und Straßen in Orts.  |                            |

| Laus<br>fende<br>Nr. | Bezeichnung ber Arbeiten u. f. w.   | Gebührer<br>fat.<br>Mart |
|----------------------|---|--------------------------|
| 27.                  | lagen schließen ein Besitstück ab; bagegen begründen andere öffentliche Wege, Bäche, Gräben u. s. w. für die Gebührenberechnung keine Unterbrechung eines Besitstückes. Findet die Naturalteilung eines Grundstückes oder Güterstockes unter die Erben des bisherigen Besitsers statt, so sind von dem Gesamtbetrage der Gebühren nach lfd. Nr. 3 bis 24, wenn die Anzahl der neu entstandenen oder veränderten Besitsstücke:  a) 11 bis 20 beträgt, nur neun Zehntel |                          |
| 28.                  | b) 21 ,, 30 ,, ,, acht ,, c) 31 ,, 40 ,, ,, fieben ,, d) 41 und mehr ,, ,, fechs ,, anzusehen.  Sine Gebührenermäßigung bis zu den Sähen unter Kr. 27 kann auch bei anderen Grundstücksteilungen stattsinden, wenn aus einem Stammstücke mehr als 10 Vesikstücke neu gebildet oder verändert sind.  |                          |
| 29.                  | II. Bei ben außer Berbindung mit Grundstücksteilungen stattfindenden Grengveränderungen durch Begrabigung, Ausgleichung n. f. w. sind anguseben:  | ;<br>;                   |
| 30.                  | 1. für jedes veränderte Besitzstück   | 1,00                     |
| 31.                  | 2 für die ersten vollen ober angefangenen hundert Meter der veränderten Grenzlinie  | <b>6,</b> ၁၁             |
| 32.                  | 3. für jede weiteren vollen ober angefangenen hundert Weter   | 2,700                    |
| 33                   | III. In berselben Weise wie unter lib. Nr. 29 bis 32 werben die Gebühren für die nicht in Verbindung mit Fortschreibungsvermessungen zu bewirkende Herstellung ober Vermarkung von Eigentumsgrenzen berechnet.  |                          |
| 3.4.                 | Artifel 2.<br>1. Die Aufmessung von Hoflagen (Gebäudeslächen,<br>Hofrannen und Hausgärten) erfolgt kostenkrei.  |                          |

| enbe<br>Nr. | Bezeichnung ber Arbeiten u. f. w.   | Gebühren-<br>fat.<br>Mart. |
|-------------|---|----------------------------|
| 35-         | Wenn aber die Aufmessung der Hossage auf be- fonderen Antrag der Beteiligten außer Ver- bindung mit einer im beschlennigten Versahren auszuführenden Veranlagung der Gebäude er- folgt, oder wenn sie zwar in Verbindung mit einer solchen Veranlagung ausgeführt wird, dem Antragsteller aber Kosten für die Besichtigung der Gebäude nicht zur Last fallen, so werden für jede Hossage innerhalb eines und desselben Besichtiedes | 4,00                       |
| 36. j       | angesetzt.<br>II. Bei der Ausmessung neu angelegter Eisenbahnen:  |                            |
| 3.7. │      | für jede vollen oder angesangenen hundert<br>Weter Länge der Eisenbahn  | 3,00                       |
| 38.         | 111. Bei ber Aufmeffung nen angelegter Chauffeen, Wege, Ranale ober Deiche:   |                            |
| 39.         | für jede vollen oder angefangenen hundert Meter<br>Länge der Chaussee, des Weges, des Kanales<br>oder Deiches   | 2,00                       |
| 40          | IV. Bei ber Aufmeffung anderer, als ber unter I,<br>II und III bezeichneten Beftandsveranberungen:  |                            |
| 41.         | für jede vollen oder angefangenen hundert Meter Länge der durch die Beränderungen ents standenen neuen Grenzlinien  | 1,00                       |
| 12.         | V. Außerbem wird bei Beränderungen unter II, III und IV noch angesetzt:   |                            |
| 43.         | für jedes durch die Beranderung berührte Be-<br>sitsftück   | 1,00                       |
| 44.         | für jede berechnete Parzelle — bei Parzellen, die<br>in scharf begrenzte Bonitätsabschnitte zerfallen<br>(Katasteranweisung II, §. 36 Nr. 7), für jeden   |                            |
|             | derechneten Abschnitt — . :   | 0,20                       |
|             | Gebühren bei Entnahme der Veränderungen aus beigebrachten Vermessungsschriften. (Ratasteranweisung II, §. 41).  |                            |
| 45.         | Artikel 3.<br>I. Wenn nach den von den Grundeigentümern 2c.<br>beigebrachten Vermessungsschriften sowohl die  |                            |

.

.

| Lau-<br>fende<br>Nr. | l on it torrit t   | Gebühren:<br>fat.<br>Mart. |
|----------------------|--|----------------------------|
| <b>46</b> .          | Rartierung des Gemessenen, als auch die Flächen-<br>inhaltsberechnung ausgeführt werden muß:<br>a) Sechs Zehntel der Gebühr unter lfd. Nr. 3<br>bis 14 und 29 bis 32 im Artikel 1 dieses<br>Tarifs, mindestens aber 2 Mark.                                  |                            |
| 47.                  | b) Sechs Zehntel ber Gebühren unter II bis<br>V im Artikel 2 dieses Tarifs, minbestens<br>aber 2 Mark.   | ,                          |
| 48.                  | II. Wenn es nur der Ausführung der Flächeninhalts-<br>berechnung bedarf:<br>vier Zehntel der vorbezeichneten Gebühren,<br>mindestens aber 1 Mark 50 Pfennig.   |                            |
| 49.                  | III. Bebarf es behufs Benutung ber beigebrachten Bermessungen, so sind hierfür höchstens vier Zehntel ber Gebühr nach Artikel 1 und 2 bieses Tarifs noch besonders anzusehen.  |                            |
| 50.                  | IV. Die Katastrierung von Hossagen (Gebäudeslächen, Hosfräumen und Hausgärten) auf Grund beiges brachter Vermessungsschriften erfolgt kostenfrei.  |                            |
|                      | Artifel 4.   |                            |
| 51.                  | messungen, die lediglich zu dem Zwecke beantragt werden, die entworfenen neuen Besitzstücke zu veräußern, falls und soweit sich Bewerber dafür sinden, oder für die entworfenen Besitzstücke besondere Blätter oder Artikel im Grundbuche anlegen zu lassen. |                            |
| <b>52.</b>           | Das Gleiche gilt bei Erbteilungen, auch wenn die ent-<br>worfenen Besitzstücke sämtlich oder teilweise erst später<br>ben Erben zum Eigentum übergeben werden sollen   | <i>i</i><br>H              |
| 53.                  |  |                            |
| 54.                  |  |                            |

\* 1

.

| Laus<br>fende<br>Nr. | Bezeichnung ber Arbeiten u. f. w.   | Gebühren<br>fat.<br>Mart. |
|----------------------|---|---------------------------|
|                      | figuren, nicht aber Parzellen oder Abschnitte im Sinne der vorgedachten Bestimmungen.   |                           |
|                      | Artikel 5. Die Gebührensage der Artikel 1 bis 3 bilben die Bergütung:   |                           |
| 55.                  | a) für die auf den Antrag des Katasterkontroleurs<br>im Katasterbüreau der Regierung angesertigten<br>Auszüge aus den Gemarkungsurkarten und<br>deren Ergänzungen;  |                           |
| 56.                  | b) für die Borbereitung und Ausführung der Vermessung an Ort und Stelle, mit Einschluß der Anleitung zur Aussteinung oder sonstigen dauerhaften Vermarkung der Eigentumsgrenzen, für die Vervollständigung oder Fertigstellung der Ergänzungskarte, für die ersorderlichen Verechnungs- und Registerarbeiten, soweit die Grundeigentümer nach den bestehenden Vorsschriften zu deren Lieferung verpslichtet sind; |                           |
| 57-                  | c) für die dei der Vermessung erforderlichen Ersmittelungen behufs Feststellung einer genügenden Uebereinstimmung zwischen der Darsstellung des zu vermessenden Grundstück in der Karte und dem wirklichen Bestande im Felde u. s. w.   |                           |
| 58.                  | d) für alle mit ber Ausführung ber Arbeiten vers<br>bundenen Auslagen, wie für Schriftwechsel,<br>Reisekosten, Arbeitss und Botenlöhne, für Meßs<br>werkzeuge, Zeichengeräte u. s. w.   | !                         |
| 59                   | Haben die Beteiligten den Kartenauszug (lfd. Nr. 55) felbst beigebracht, so werden die Gebühren für die Bermessungsarbeit um den Betrag der Gebühr für den Kartenauszug (lsd. Nr. 64 bis 68) bis zum Höchstebetrage von ein Zehntel der Gebühr nach Artikel 1 und 2 dieses Tarifs gekürzt.  Artikel 6.  |                           |
| 60.                  | Für die auf ben Antrag der Beteiligten in Berbindung mit der Bermeffung ausgeführten besonderen Leiftungen,   |                           |

| Laus<br>fende<br>Nr. | Bezeichnung ber Arbeiten u. s. w.   | Gebühren<br>fatz.<br>Wart. |
|----------------------|---|----------------------------|
| 61.                  | wofür in ben Gebührensäßen eine Entschädigung nicht vorgesehen ist, serner für die Ansertigung besonderer Karten nach den Urmaßen der Vermessung ist eine besondere Entschädigung anzuseßen, deren Bemessung ein Sat von  a) 12 Mark für den Feldarbeitskag von mindestens  8 Arbeitsstunden oder 1,50 Mark für jede volle oder angesangene Arbeitsstunde,  b) 8 Mark für den Studenarbeitskag von mindestens  8 Arbeitsstunden oder 1 Mark für jede volle oder angesangene Arbeitsstunde                   |                            |
| 62.                  | Artikel 7.  Wuß wegen nicht in der Person des Katasterbeamten liegender Hindernisse oder auf den Antrag der Beteiligten eine begonnene Bermessungsarbeit unterbleiben oder abgebrochen werden, so ist ein der wirklich geleisteten Arbeit und der ausgeführten Reise entsprechender Teil der Gebühren in Ansatzu bringen. Die hiernach zu berechnende Gebühr darf den Gebührendetrag nicht übersteigen, der sich ergeben würde, wenn die Bermessung so zur Aussührung gekommen wäre, wie sie beantragt war. |                            |
| 63.                  | Artikel 8. Ift eine beantragte Vermessung infolge Zurücknahme bes Antrages unausgeführt geblieben und nur die Ansertigung des dazu erforderlichen Kartenauszuges auf den Antrag des Katasterbeamten im Katasterbureau der Regierung erfolgt (Artikel 5 lfd. Nr. 55), so sind hierfür Gebühren von den Beteiligten ein-  | ·                          |
| 64.                  | Buziehen. Die Gebühren werden nach den Sätzen im Artikel 1 und 2 des Tarifs I vom 10 Marz 1886*) durch den Katasterkontroleur berechnet.  *) Mitteilungen Heft Rr. 20 Geite 73. Rr. 21 Seite 29.  |                            |

| Laus<br>fende<br>Nr. | Bezeichnung ber Arbeiten u. f. w.  | Gebühren-<br>fat.<br>Wart. |
|----------------------|--|----------------------------|
| 65.                  | antragten Vermessung unterliegende Besitzstück, nicht aber auch für die nach der Bestimmung unter Nr. 4 im §. 7 der Katasteranweisung II mitzuzeichnenden  |                            |
| <b>6</b> €.          | benachbarten Parzellen angesetzt.<br>Andererseits sindet aber auch, wenn nach der setzgedachten<br>Bestimmung nur ein Teil des der Vermessung unter-<br>liegenden Besitzstückes gezeichnet wird, eine Ermäßigung<br>der Gebühr nur insosern statt, als die Vorschrift<br>unter lsd. Nr. 6 im Artikel 1 des Tariss I vom<br>10. Wärs 1886 in Anwendung kommt.   |                            |
| 67.                  | In der Gebühr ist die Entschädigung für das Karten-<br>papier, für das Einfassen mit Band (soweit solches<br>vorgeschrieben ist), imgleichen für das etwa erforderliche<br>Uebertragen der Zeichnung in einen größeren Maß-<br>stab (Katasteranweisung II §. 7 Nr. 8) und für alle<br>mit der Ansertigung des Kartenauszuges verbundenen   |                            |
| 68.                  | sonstigen Arbeiten mitenthalten. Nur wenn das Uebertragen der Zeichnung in einen größeren Waßstab mittels Kartierung aus den Vermessung zus den Vermessung zus den Vermessungsäahlen, oder das Beischreiben der nach Ungftänden in Metermaß umzurechnenden Vermessungszahlen aus den Vermessungsrissen der aus den Ergänzungstarten ze. früherer Jahre verlangt oder für notwendig erachtet wird, ist die hierdurch entstehende Mehrarbeit entweder nach dem Saße von 60 Pfennig für die Arbeitöstunde oder nach den von der Regierung unter Zugrundelegung dieses Saßes aufzustellenden Gebührensäßen zu berechnen. |                            |
| <b>6</b> 9.          | Artikel 9. Für Bermessungsarbeiten behuss Fortschreibung von Veränderungen, die dadurch entstehen, daß  a) die Grenzen der Gemeinden, selbständigen Gutsbezirke, der Kreise und Provinzen oder die Landesgrenzen berichtigt oder verlegt,  |                            |
| 70                   | b) materielle Arrtümer beseitigt werden,<br>sind Gebühren nicht anzusehen.   | i                          |

·

| Laus<br>fende<br>Nr. | Bezeichnung ber Arbeiten u. f. w.   | Gebühren=<br>fat.<br>Wart. |
|----------------------|---|----------------------------|
| 71.                  | Artikel 10.<br>Gegenwärtiger Tarif, dessen jederzeitige Abänderung<br>vorbehalten bleibt, tritt mit dem 1. April 1898 in<br>Kraft.<br>Bon demselben Tage ab werden die bisherigen<br>Gebührenbestimmungen außer Wirksamkeit geseht. |                            |

Berlin, den 21. Februar 1898.

Der Finanzminister.

von Miquel.

## Amtsblati

### der Königlichen Megierung zu Potsb und der Stadt Berlin.

Stück 15.

108.

Den 15. April

#### Gefet:Sammlung für die Königlichen Preußischen Staaten.

(Stud 6.) Nº 9978. Berfügung bes Juflizminifters, betreffend bie Anlegung bes Grundbuche für einen Theil ber Begirfe ber Amtogerichte Bohl und Gladenbach. Bom 15. März 1898.

Berfügung bes Juftigminiftere, betreffenb *№* 9979. bie Anlegung bes Grundbuche für einen Theil ber Begirfe ber Umtegerichte Beineberg, Lechenich, Abenau, Mayen, Dylaben, Saarlouis, Berncaftel, Daun, hermesfeil, Sillesbeim, Reumagen, Perl, Saarburg, Trier, Barweiler und Wittlich. Bom 18. März 1898.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Ministerien.

Befanntmachung, betreffend bie ben Ortepolizeibehorben burch bie Answanderungsagenten zu machenben Dittheilungen.

Auf Grund bes § 22 ber von bem Bunded= rathe unterm 14. Mary b. 3. beschloffenen Bestimmungen über ben Geschäftsbetrieb ber Auswanderungsunter= nehmer und Agenten (R.- 3.- 21. G. 39 ff.) wird verzeichniffes und unter a. ber Anwendungebedingungen Kolgendes vorgeschrieben:

Die Auswanderungs-Agenten find verpflichtet, in allen Källen, in welchen ihre Bermittelung jum 216schluß von Beförderungsverträgen von Auswanderungsluftigen in Anspruch genommen wird, binnen 24 Stunden

ber . Ortovolizeibehörde ber letteren bavon ichriftliche Anzeige zu machen.

Berlin, den 2. April 1898.

Der Minister bes Der Minister für Sandel Innern. und Gewerbe.

### Bekanntmachungen der Königlichen Eifenbahndirektion zu Berlin.

Frachtberechnung fur Schladen nach bem Robftofftarif. In den Staatsbahn-Gruppen- und Wechselverfebren, sowie im Bechselverfehr mit Stationen ber Dibenburgischen Staatsbahnen und Rempen, Statton ber Breslau-Barfchauer Eisenbahn, ift mit fofortiger Giltigfeit in das Waarenverzeichniß bes Ausnahmetarife 2 (Robftofftarif) unter besonderer Biffer 9 aufgunehmen: Schlacken, imgeformt, auch Schladenmebl, Schladenfand, Schladenfied (fiebe auch ben Begebanmaterialientarif und bie Gifenerg = Ausnahmetarife). hinfichtlich ber Frachtberechnung für bas Labegewicht ber verwendeten Wagen gelten bie gleichen Bestimmungen wie fur Erbe u. f. w.

Der im Robstofftarif bei Biffer 2 bes Baarenbinter "Sand" befindliche Bufat ("auch Schladenfand fällt fort.

Berlin, ben 5. April 1898.

Ronigliche Gifenbahn-Direktion, jugleich namens ber betbeiligten Bermaltungen.

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräfidenten. Machweifung

des Mongtedurchschnitts der gezahlten böchten Tagespreise einschließlich 5"/0 Aufschlag im Monat März 1898 in ben Sauptmarktorten bes Regierungs-Bezirks Votsbam.

| 1<br>2<br>3     | Hajer<br>Heu<br>Richtstroh           | 7 88<br>2 63<br>1 84<br>am, ben                     | 8 01<br>2 73<br>1 89<br>9. April                                  | 8 23<br>2 63<br>1 75<br>1898.   | 2 89  | 8 22<br>2 60<br>2 02  | 3  | 2 45                                      | 2 73                             | 7 61<br>2 50<br>1 58 | Für die Aretie Atedersar-<br>nim, Oberbarnim, Ofi-<br>havelland u. Teltow, fowie<br>har dill Berdin als<br>ham gill Berdin als<br>hampimarture. |
|-----------------|--------------------------------------|---|---|---|---|---|--|---|----------------------------------|----------------------|---|
| Laufende Rummer | Ed<br>fosteten<br>je 50<br>Kilogramm | Beestow<br>für<br>Kreis<br>Bees-<br>tow-<br>Stortow | Bran- benburg jür Bran- benburg und Kreis West- havel- land. (Bf. | Luden=<br>walde<br>für<br>Kreis<br>Jüter=<br>bog=<br>Luden=<br>walde. | Perle-<br>berg<br>für<br>Kreis<br>Best-<br>Prignty. | Bots=<br>bam<br>für<br>Pots=<br>bam<br>und<br>Kreis<br>Zauch=<br>Belzig.<br>W.  Bi. | Breng-<br>fau<br>für die<br>Kreise<br>Preng-<br>fan<br>und<br>Tempsin. | Ren=<br>Ruppin<br>für<br>Kreis<br>Ruppin. | für<br>Kreis<br>Anger-<br>münde. |                      | Bemerfung <b>∉n.</b> €  |

| 1               |  | 1   | A (B)  | etrei   |   |  |  |                                 | I.                                   | В,                                  | 11 e 1               | bri                                | ge S                            | Mar  | ft:  |  |
|-----------------|--|---|--|---|---|--|--|---------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|----------------------|------------------------------------|---------------------------------|--|--|--|
| Laufende Rummer |  | -   | л. ಅ   |   | v.  | Şü1  | fenfrü   | dite.                           |                                      | Str                                 | o 5.                 |                                    | 81                              | etfe   | ģ.   |  |
|                 |  |   |  |   |   | •  | 1 [  |                                 |                                      |                                     |                      |                                    | 1                               | Rind.  |  |  |
| Ĭ               | Mamma has Saithe   |   |  |   |   | Hochen   | ohnen<br>3e)                                   |                                 | Heln                                 |                                     |                      |                                    | oğ.                             |  | elein=<br>ndel                             |  |
| III lembe       | Ramen ber Stabte   | Betzen                                    | Жодден   | Gerfte  | Bafer   | Erbfen<br>zum                                  | Speifebohnen<br>(weiße)                        | Linfen                          | Egkartoffeln                         | Mitht.                              | Srumm.               | Beu                                | in Groß.<br>handel              | bon<br>ber<br>Reule  | vom<br>Baud                                |  |
| 8               |  | T. 4                                      |  |   |   |  |  |                                 |                                      |                                     |                      |                                    |                                 |  | E  |  |
| 1               | 1  | 1   | Es toften je 100 Rilogramm                         |   |   |  |  |                                 |                                      |                                     |                      |                                    |                                 |  | je 1                                       |  |
|                 |  | M. Pf.                                    | M. Pf.   | M. Pf.  | M. Pf.  | M. Pf.   | M. Pf  | M. Pf.                          | M. Pf.                               | M. Pi.                              | M. Pf.               | M.Pf.                              | M. Pf                           | W. Pf.   | [M. P                                      |  |
| 123456789       | Angermünde<br>Beeskow<br>Brandenburg<br>Dahme<br>Eberswalde<br>Havelberg<br>Jüterbog<br>Ludenwalde | 17 25<br>18 42<br>17 64<br>18 72<br>18 31 | 13 20<br>13 59<br>13 39<br>13 39<br>13 50<br>12 60 | 14 80<br>13 10<br>13 57<br>14 06<br>14 67<br>13 50<br>13 75 | 14 75<br>14 71<br>14 —<br>14 40<br>15 05<br>14 80 | 22 50<br>23 50<br>24 —<br>21 —<br>26 —<br>24 — | 27 50<br>25 —<br>30 —<br>23 —<br>31 50<br>24 — | 37 50<br>35 —                   | 4-                                   | 3 25<br>3 30<br>3 14<br>4 50<br>3 — | 2                    | 4 75<br>4 35<br>5 —<br>4 94<br>5 — |                                 | 1 30<br>1 20<br>1 40<br>1 20<br>1 30<br>1 25<br>1 40<br>1 20 | 1 20<br>1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20 |  |
| 2 3             | Perleberg<br>Potsbam<br>Prenzlau<br>Prigwalf<br>Rathenow   | 18 40<br>17 88                            | 13 30<br>12 79<br>13 38<br>13 13<br>13 55          | 12 50<br>14 72<br>13 88<br>15 08                            | 14 30<br>15 44<br>13 66<br>13 88<br>14 87         | 20 —<br>23 —<br>27 —<br>16 50<br>21 —          | 32 —<br>25 50<br>27 —<br>24 —<br>27 —          | 33 —                            | 3 75<br>4 41<br>5 36<br>4 03<br>3 61 |                                     | 2 75<br>1 75         | 5 25<br>4 52<br>5 22<br>4 50       | 120 —<br>110 —<br>95 —<br>110 — | 1 40<br>1 45<br>1 35<br>1 40<br>1 35                         | 120<br>130<br>111<br>120<br>111            |  |
| 5 6 7 8         | Neu-Nuppin<br>Schwedt<br>Spandau<br>Strausberg<br>Teltow   | 18 —<br>18 83<br>17 38                    | 13 —<br>12 57                                      | 13 50<br>12 80<br>13 60                                     | 14 80<br>14 —                                     | 20 —<br>25 —<br>24 —<br>27 50                  | 25 —<br>36 —<br>32 10<br>27 50                 | 30 —<br>40 50<br>38 20<br>47 50 | 4 75                                 | 4 —<br>4 —<br>4 —<br>3 88           | 3 50<br>2 50<br>2 75 | 5 20<br>5 25<br>4 50<br>4 75       | 113<br>90<br>110                | 1 20<br>1 50<br>1 50<br>1 55                                 | 111111                                     |  |
| 9               | Templin<br>Ereuenbriegen<br>Bittstod<br>Briezen a. D.<br>Durchschnitt                              | 17 64<br>19 —<br>17 95                    | 13 15<br>13 30<br>13 18                            | 14 83<br>15 83  | 14 06<br>14 08<br>13 93                           | 22 —<br>22 50                                  | 36 —   | 45 —<br>40 —<br>40 50           |                                      | 3 50<br>3 67<br>4 —<br>3 62         | 2 70<br>2 50<br>3 —  | 4 75                               | 95 —                            | 1 20<br>1 40<br>1 05<br>1 30                                 | 129  |  |

Potsbam, ben 9. April 1898.

### Biebfeuchen.

### 110. L. Feftgeftellt:

- a. Maul- und Rlauenseuche. Rreis Prenglau: Unter einem Transport Ochsen bes Biebanblers Arohne in Prenglau.
- b. Bruftseuche. Rreis Prenglau: Unter ben Pferben bes Ritergute Reuhof.
- c. Blathenausschlag. Rreis Prenglau: Bei einer Stute bes Bauern B. Benbt in Somolin.

#### II. Erloschen:

a. Maul- und Rlauenseuche. Rreis Rieber-

barnim: In Zerpernick, Rehfelbe und Neus Weißensee.

- b. Bruftseuche. Kreis Prenglau: Pferbe ber Aderburger Louis Duvinage und Otto Zwerg in Strassburg, sowie bes Ritterguts Brietig. Stadt Potsbam: Pferbe bes Oroschkenfuhrherrn Rebber, Marienstraße 8a.
- c. Blaschenausschlag. Rreis Prenglau: ein Röniglicher Dechengft in Prenglau.

Potsbam, ben 12. April 1898.

Der Regierungsprafibent.

Preise im Monat März 1898.

| vaaren.  |                                 |  |  | n  | . Lab  | enpr   | eise c | n ein  | em be   | r legt  | en Ta | ge b  | es M  | nate  |   |                          |
|--|---------------------------------|--|--|--|--|--|--------|--|---|---|-------|---|---|---|---|--------------------------|
| Fletía.  | p                               |  |  | Mehl<br>Speif  | ebe=   | Gerfi  | en=    |  |   |   |       | Ra  | ffee  |   | 78  |                          |
| Saib=<br>Sammel-   | Geräucherter Sped<br>(hiefiger) | Ebbutter   | Egbutter   | Gier   | Beigen   | Жондеп пр  | Вгапре | <b>Grii</b> țe   | Buchweizengrüße   | Pafergriiße   | Sirfe | Reis, Java, minlerer  | Jada mittlerer (rob)  | Java gelb (in ge-<br>brannten Bohnen)   | Speifefalz  | Schweinefdmals, hiefiges |
| oftet  |                                 |  | 1 Schot.<br>60 St.                                   | 24   | 8  | 9  |        | -  |   |   | -     | -   | 100   |   | •   |                          |
| R 1 I o g r a m m<br>M. Bj.M. Bf.M. Bf.  | M. Pf. 19                       |  |  | 1903 804 1   | ions one   | iam me   |        |  |   |   | gamn  |   | M. Pf.  | on one  | ism qu  |                          |
| 130 125 115  | 1 80                            | 2 20   |  | 35   | — 25   | -45  |        | 45   | 一 45  | -40   | 55    | 2 55  | 1   | _ 20  | 1 50  |                          |
| 130 — 95 1 20<br>130 1 20 1 35<br>140 1 — 1 20<br>130 1 30 1 30<br>125 1 30 1 20<br>139 1 11 1 30<br>120 1 25 1 20<br>139 1 35 1 32<br>135 1 10 1 15<br>130 1 25 1 30<br>130 1 25 1 30<br>130 1 20 1 20<br>120 1 — 1 20<br>130 1 50 1 30<br>140 1 — 1 20<br>140 1 — 1 20<br>140 1 — 1 20<br>140 1 — 1 20<br>140 1 — 1 20<br>140 1 — 1 20<br>140 1 — 1 20<br>140 1 — 1 20<br>140 1 — 1 20<br>140 1 — 1 20<br>140 1 — 1 20<br>140 1 — 1 20<br>140 1 — 1 20<br>140 1 — 1 20<br>140 1 — 1 20<br>140 1 — 1 20<br>140 1 — 1 20<br>140 1 — 1 20<br>140 1 — 1 20<br>140 1 — 1 20<br>140 1 — 1 20<br>140 1 — 1 20<br>140 1 — 1 20<br>140 1 — 1 20<br>140 1 — 1 20<br>140 1 — 1 20<br>140 1 — 1 20 | 1 60<br>1 59                    | 1 90<br>2 —<br>2 40<br>2 12<br>2 40<br>2 19<br>2 18<br>2 —<br>1 91<br>2 10<br>2 10<br>2 20<br>2 20<br>2 20<br>1 82<br>1 97<br>2 20 | 270<br>328<br>320<br>360<br>286<br>320<br>320<br>288 | - 40<br>- 40<br>- 32<br>- 29<br>- 34<br>- 32<br>- 27<br>- 28<br>- 40<br>- 31<br>- 25<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 35<br>- 30<br>- 35<br>- 30<br>- 35<br>- 30<br>- 35<br>- 30<br>- 35<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 30 | - 20 - 30 - 32 - 23 - 27 - 22 - 19 - 24 - 30 - 23 - 20 - 30 - 30 - 20 - 30 - 21 - 20 - 25 - 24 - 21 - 33 | 50<br>50<br>40<br>40<br>50<br>50<br>35<br>50<br>45<br>50<br>38<br>50<br>50<br>50<br>40<br>43<br>43 |        | - 35 - 50 - 40 - 50 - 45 - 50 - 35 - 40 - 50 - 50 - 40 - 35 - 40 - 50 - 40 - 50 - 40 - 45 - 40 | - 60<br>- 50<br>- 60<br>- 50<br>- 47<br>- 50<br>- 60<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 5 | -40<br>-40<br>-40<br>-42<br>-40<br>-35<br>-38<br>-45<br>-43<br>-40<br>-50<br>-50<br>-43<br>-40<br>-40<br>-40<br>-40<br>-40<br>-40<br>-40<br>-40<br>-40<br>-40 |       | 2 40<br>2 60<br>2 50<br>2 40<br>2 50<br>2 40<br>2 75<br>2 60<br>2 40<br>2 90<br>2 80<br>2 45<br>2 45<br>2 40<br>2 80<br>2 40<br>2 80<br>2 40<br>2 80<br>2 40<br>2 80<br>2 40<br>2 80<br>2 40<br>2 80<br>2 80<br>2 80<br>2 80<br>2 80<br>2 80<br>2 80<br>2 8 | 340<br>340<br>340<br>360<br>360<br>350<br>360<br>360<br>360<br>360<br>360<br>360<br>360<br>360<br>360<br>36 | 20<br>20<br>20<br>20<br>20<br>20<br>20<br>20<br>20<br>20<br>20<br>20<br>20<br>2 | 1 30<br>1 60<br>1 50<br>1 60<br>1 50<br>1 60<br>1 50<br>1 60<br>1 60<br>1 60<br>1 60<br>1 60<br>1 60<br>1 60<br>1 6 |                          |

Der Regierungspruftbent.

Tarif jur Erhebung ber Bebuhren ber Schleufenfnechte an ben Schleufen ju Rrewelin und Behbenich.

In Erganzung meiner Befanntmachung vom 28. Februar 1878 (Amteblatt Stud 10 S. 67) orbne ich hiermit an, bag bie Schiffer und Rloger bem an ber Schleuse zu Krewelin angestellten Schleusenknecht für jete Schleusung eine Gebuhr von 10 Pf. und ben an ber Schleuse ju Bebbenid angestellten Schleusenfnechten für jebe Schleufung einschl. Bieben ber Schleusenjugbrude eine Gebuhr von jufammen 15 Pf. ju jablen baben.

Potsbam, ben 9. April 1898. Der Regierunge-Prafident.

Befanntmadung. Des Ronigs Majeftat haben mittelft Allerbochften Erlaffes vom 16. Marg b. 3. ju genehmigen geruht, bag biejenigen im Rreife Riederbarnim belegenen Grundflude, welche in ber nachftebenden nachteifung vom 7. Februar b. 3. unter A. No 1-122 und unter B. No 1-27 mit einem Flacheninhalt von 142,9566 ha und 5,8470 ha aufgeführt sind, von dem forfifickalischen Gutsbezirke Coepenid und von ber Landgemeinde Marzahn abgetrennt und ju einer landgemeinbe mit bem Ramen "Ober:Schöneweide" vereinigt werden.

Potsbam, den 7. April 1898.

Der Regierungspräfident.

Dersenigen Grundstude bes forstsistalischen Gutsbezirfs Coepenid — Niederbarnimer Antheil — und bes Gesmeindebezirfs Marzahn, aus welchen eine selbstständige Landgemeinde unter dem Namen ObersSchoneweibe gebilbet werden foll.

| A. Grundsticke aus dem Fortifickalischen Gutebeziere Gebäutsche Bernach Bernach Geschaften Bernach Gebeutsche Bernach Gebeutsche Bernach Gebeutsche Bernach Gebeutsche Bernach Gebeutsche Bernach Gebeutsche Bernach Gebeutsche Bernach Gebeutsche Bernach Georgenick.  Genrad, Garl um Eil, minorenne Berlin Bernach Georgenick.  Georgenick Georgen | T N  | L willing I   | Becuper fore | orn jour   | 1     | -        |         | 10.6                     | fur. | 0.6.0060  |     |
|--|------|---|--------------|--|-------|----------|---------|--------------------------|------|-----------|-----|
| A. Grundflitet aus dem Fortstätlischen Gutsbezirke Coepenict.   Nieberdarnimer Untfell.  |      | Rame und Stanb  | Bohnort      | 25.50000   | Ser   | icheniu) | init    | The second second second | irag |           | itt |
| A. Grundflitet aus dem Fortstätlischen Gutsbezirke Coepenict.   Nieberdarnimer Untfell.  | ė    | - 9 5   |              | the state of the s | 100   |          | ,       | Grunbft                  | euer | Bebaubef. | ten |
| Cenşab, Carl und Ela, minorenne Berlin   Der   | 32   | ber Gige  | nihumer      | Mitterrolle  | ha    | ar       | qm      | M                        | 13   | M         | 1   |
| Contad, Carl und Ella, minorame (Bornands Gorpenid.)   | 9.6  | A. Grundflucte aus bei  | n Forfifist  | alifchen (   | Sute  | bezir    | te C    | Depen                    | icf. |           | _   |
| 1. Confad. Carf und Ella, minorenne (Bormund Hobritant Gob. Commerz.)   Rarh Bechstein   |      | Diel  | erbarnime    | r Untheil  |       |          |         |                          |      |           |     |
| Bormund Kadrifant Geh. Commerg. Rath Dechtern   Bungel, Wittendern   Dersection   Bungel, Wittendern   Dersection   Bungel, Wittendern   Dersection   Bungel, Wittendern   Dersection   Bungel, Wittendern   Dersection   Bungel, Wittendern     |      | (Eingetragen in ber   | Mutterolle b | es Etabliffer  | nente | Coep     | enict.) |                          |      |           |     |
| 2. Barh Bechfein Bittwe, geb. Malfewiß 3. Kreischmer, Fere., Statissicher Berschönweibe 4. Actien-Bau-Gesellschaft "Oftenb" 2. Luifig, Karl, Kausmann und Benscher, Karl, Kausmann und Benscher, Berscher Berschung a. B., Bertin 5. Luifig, Karl, Kausmann 6. Dungel, Wittwe, geb. Malfewiß 6. Dungel, Wittwe, geb. Malfewiß 7. Femar, Haufmann 8. Königl Preuß. Staat, Korst-Berwaltung 9. Coundbreuten-Geschlichaft, Actien-Gesellschurche 8. Königl Preuß. Staat, Korst-Berwaltung 9. Coundbreuten-Geschlichaft, Actien-Gesellschurche 8. Königl Preuß. Staat, Korst-Berwaltung 9. Coundbreuten-Geschlichaft, Actien-Gesellschurche 9. Tendens 9. Königl Preuß. Staat, Korst-Berwaltung 9. Coundbreuten-Geschlichaft, Actien-Gesellschurche 9. Tendens 9. Königl Preuß. Staat, Korst-Berwaltung 9. Coundbreuten-Geschlichaft, Actien-Gesellschurche 9. Tendens 9 | 1.   | Contab, Carl und Ella, minorenne  | Berlin       | 2  | -     | 73       | 60      | -                        | -    | 115       | 4   |
| 2. Bungel, Wittme, geb. Malfewis Schönweibe 3. Kreichmer, Kerd., Städtischer Berschönweibe 4. Aufle. Bermitter 4. Aufle. Bermitter 5. Duilig, Karl, Kausmann, und Benschir, Kranz, Kausmann, und Benschir, Kranz, Kausmann, und Benschir, Kranz, Kausmann 6. Bungel, Wittme, ged. Malfewis 7. Eomar, Hausmann 7. Eomar, Hausmann 8. Königl Preuß. Staat, Korft-Berwaltung 8. Königl Preuß. Staat, Korft-Berwaltung 9. Königl Preuß. Staat, Korft-Berwaltung 9. Grundrentau Geistlichaft, Uctien-Geistlichaft 1. beielbe 1. | 7    | (Bormund Fabrifant Geb. Commerg.  | 1,20         |  |       |          |         | 1.7                      |      |           |     |
| ### Reference   Serben   Serbe | . 1  |   | -2           |  |       |          | 00      |                          | -    | 40        |     |
| Refly Mer, Ferb., Stabtsicher Berk faufsermitter   Berlin   Berlin   S   | = 11 | Bungel, Wittme, geb. Maltemig   | Dher=        | 3  | 1     | 02       | 60      | _                        | 27   | 18        |     |
| A.   |      | the artist and the artists and the  |              |  |       | 10       | 10      |                          | 0.1  | 404       |     |
| M.   Martien Bau Gefellichaft , Offend"   Derfin   | ٥,   | Kreijamer, gero., Stadniger Ber-  | Berlin       | . 4  | 2     | 40       | 10      | -                        | 04   | 124       |     |
| 5. Duifig Karl, Kaufmann, und Ben- bir, Franz, Kaufmann  Bun sef, Witwe, geb. Massewis  T. Comar, Haupimann  Bones, Bitwe, geb. Massewis  Komar, Haupimann  Bones, Boingel, Preuß, Staat, Korff-Berwaltung  Grundrenten Geielschaft, Actien Gesellschaft  hierate  hiera |      |   | Mantin       |  | 1     | 47       | 96      |                          | 03   | 226       |     |
| Bungel, Wittine, geb. Malfewig   Dher.   Tomar, Haufmann   Dher.   Brandens   Dher.   Brandens   Dher.   Brandens   Dher.   Breifin   Dher.    |      | Duilia Parl Paufmann und Ben-   |              |  |       |          |         |                          |      |           |     |
| 5. Bungel, Bitrwe, geb. Malfewig Schömweide Cohomweide Comax, Hauptmann  8. Königl Preuß. Staat, Korff-Berwaltung Grundrentent-Geschick a. S., jegt Berlin  9. Königl Preuß. Staat, Korff-Berwaltung Grundrentent-Geschick a. S., jegt Berlin  14. 1 32 30 — — — — — — — — — — — — — — — — — —   |      | bir Krang Raufmann  |              |  | 1 "   | 00       | 7.      |                          | 100  | -20       |     |
| Fomar, Haupimann   Brambens   11   | 6.   | Bungel, Bittme, geb. Dalfemis   | Dber-        | 7  | -     | 18       | 90      | -22                      | 11   | -         |     |
| Frankers   11  |      | 121 - 52 2 60 3 10 - 20   | Schonweibe   |  |       | 1        |         |                          | 1    |           |     |
| Rönigt Preuß. Staat, Forff-Berwaltung Grundrenten Gesellschaft, Actien   | 7.   | Lomar, Sauptmann  |              | . 11   | -     | 81       | 27      | -                        | 14   | 6         |     |
| Ronigl Preuß Staat, Forff-Berwaltung   fest Berlin   14   1   32   30  |      | Of Carlotte State | burg a. S.,  | 7  |       | 1111     | 1       |                          |      |           |     |
| Grundreiten Gesellschaft, Actien-Gesells   Berlin   15   51   54   59   74   1451     schaft   dicks   | - 1  |   | fest Berlin  | 3  | 1     | 100      | -       | -                        |      | 3         |     |
| 16   | В.   | Ronigl. Preug. Staat, Forft-Bermaltung  |              |  |       |          |         | -                        | -    |           |     |
| Deiefelbe   16   17   4   38   59   2   81   | 9.   |   | Berlin       | 15   | 51    | 100000   | 1000    | 59                       | 74   | 1451      |     |
| Decembe   17   |      |   |              | 40   | 0     |          |         | 100                      | 00   | N 1500    |     |
| 3  |      |   | 1 1          |  |       |          |         | 15                       |      | =         |     |
| 3  |      |   | 1            |  |       |          |         | 7                        |      |           |     |
| Mobrad   Dito Gustav Abolf, Kaufsmann und Ingenieur, und Mitterben   |      |   | Stenh        |  | 3     |          |         | 1                        |      | 20        |     |
| Tabbert, Eudwig, Reftaurateur   Dbers   30   1   42   30   06   282  | 4    | Dobrad Dito Guffav Abolf. Rauf-   |              | * 20   | 2     |          |         |                          |      | -         |     |
| 5. Tabbert, Eudwig, Restaurateur  6. Rollenberg, Isimue  7. Hoffmann, Albert, Berlage-Buchs bambler  8. Bucholt, R. Dielenbend, Rollenberg, Emil, Raufmann  6. Labne, Friedrich, Maurermeister (verschönweibe froeden)  6. Labne, Friedrich, Friedrich | 100  | - mann und Ingenieur, und Mitterben   |              | 3  | 100   | -        | 33      |                          | 177  | 11,50     |     |
| 6. Rollenberg, Johanna Louise, geb. Offend 31 — 18 08 — 57  Stechert, Wittwe 7. Hoffmann, Albert, Berlags Buchs Berlin 34 — 24 57 — 01 25  handler 8. Bucholt, R. Diend, Aftien-Bau-Gesellichast Berlin 36 12 96 19 1 74 — 9. Dallensleben, Emil, Rausmann Obers 37 — 29 41 — 03 49  6. Lapne, Friedrich, Maurermeister (verschönweibe Evepenick 38 — 08 78 — —  Georgenick Berlin 51 — 08 77 — 22  Rausmann Blester geb. Harup zu Kriedenan Berlin 52 — 79 81 — 14 33  Kell, Abolf, Mentier Berlin 52 — 27 00 — 04 22  A. Safizensty, August, Aporthefer Berlin 55 — 31 90 — 04 12  Karften, Johann, Kausmann bas, Serlin 57 — 28 66 — 06  Rersten, Johann, Kausmann bas, Serlin 58 — 30 26 — 04 14  Rospe, Ednard Rausmann bas, Sausmann bas, Serlin 59 — 47 80 — 10   | 5.   | Cabbert, Lubwig, Reftaurateur   |              | 30   | 1     | 42       | 30      | 1                        | 06   | 282       |     |
| Frechert, Wittive 7. Doffmann, Albert, Berlags-Buchs Berlin 8. Ducholt, M. Bucholt 9. Diftend, Aftien-Bau-Gesellschaft 9. Hallensleben, Emil, Rausmann 6. Lahne, Friedrich, Maurermeister (verschönweibe Evepenick 9. Dersin 10. Dersin 10. Dersin 10. Dersin 10. Lahne, Friedrich, Maurermeister (verschönweibe 11. Diarup, Fabrisbesser, und verw. 12. Bevollmächtigter der Erben B. Lühne 13. Tell, Abolf, Hentier 14. Satizensty, August, Apothefer 15. Mamvord, Eduard, Apothefer 16. Mamvord, Eduard, Bangnier 16. Kersten, Johann, Kausmann 16. Kersten, Johann, Kausmann 16. Kersten, Johann, Kausmann 16. Kersten, Johann, Kausmann 16. Kersten, Johann, Kausmann 16. Kersten, Johann, Kausmann 16. Kersten, Johann, Kausmann 16. Kersten, Johann, Kausmann 16. Kersten, Johann, Kausmann 16. Kersten, Johann, Kausmann 16. Dias. 16. Sould for the Coepenick 16. Kersten, Johann, Kausmann 16. Kersten, Johann, Kausmann 16. Kersten, Johann, Kausmann 16. Das. 16. Sould for the Coepenick 16. Kersten, Johann, Kausmann 16. Kersten, Johann, Kausmann 16. Kersten, Johann, Kausmann 16. Dersin 17. Dersin 18. Sat. Die St. Sat. Die St. Sat. Die St. Sat. Die St. Sat. Die St. Sat. Die St. Die St. Sat. Die St. Sat. Die St. Die St. Die St. Die Die St. Die St. Die St. Die St. Die Die St. Die St. Die Die St. Die St. Die Die St. Die Die St. Die Die St. Die Die St. Die Die Die Die Die Die Die Die Die Die  | U    | 第一 加水 广 山 一   | Schonweibe   |  |       |          | 170     | 100                      |      |           |     |
| Stechert   Bittive   | 6.   | Rollenberg, Johanna Louife, geb.  | Oftenb       | 31   | -     | 18       | 08      | -                        | -    | 57        |     |
| 8. Bucholter Bucholt, M. Dstein-Baus-Gesellschaft Berlin 36 12 96 19 1 74 — Sallensleben, Emil, Raufmann Obers 37 — 29 41 — 03 49  6. Labne, Friedrich, Maurermeister (verschönweibe Evepenick 38 — 08 78 — — — — — — — — — — — — — — — — — —  | -    | - Stechent, Wittive   | 15°          |  |       | 158W     | 1       | 3 -                      | 110  | 4 56      |     |
| 8. Buchoft, M. Oftend, Aftien-Bau-Gesellschaft 9. Hallensleben, Emil, Kausmann Obers 36 12 96 19 1 74 — 9. Habne, Friedrich, Maurermeister (verschöft Georgenick O. Labine, Friedrich, Albaine, Friedrich O. Labine, Friedrich, Maurermeister (verschöft) O. O. O. O. O. O. O. O. O. O. O. O. O. O   | 7,   |   | Berlin       | 34   | -     | 24       | 57      | 44                       | 01   | 25        |     |
| Dftend, Aftien-Bau-Gefellschaft   Derlin   36   12   96   19   1   74   -  | 0    | Dennier of  |              | 0.5  |       |          | 00      | 11.79                    | 00   |           |     |
| 9. Hallensleben, Emil, Kaufmann 6. Lahne, Friedrich, Maurermeister (verschönweibe Evepenick 6. Lahne, Friedrich, Maurermeister (verschönweibe Evepenick 6. Devollmächtigter der Erben W. Lahne 6. Lahne, Friedrich, Maurermeister Werlin 6. Lahne, Friedrich, Maurermeister Werlin 6. Kersten, Johann, Kaufmann 6. Kersten, Johann, Kaufmann 6. Kersten, Johann, Kaufmann 6. Mipe, Eduard Raufmann 6. Lahne, Friedrich, Maurermeister (verschönweibe Evepenick 6. Kersten, Johann, Kaufmann 7. Kersten, Johann, Kaufmann 7. Kersten, Johann 7. Kersten, Jo | 0.   |   |              |  | 10    |          |         | -                        |      |           |     |
| C. Lahne, Friedrich, Maurermeister (verschoft gevenich 38 — 08 78 — — — — — — — — — — — — — — — — — —  | 9    | Sallenglehen Gmil Caufmann  |              |  | 12    |          |         | 1                        |      |           |     |
| 6. Lahne, Friedrich, Maurermeister (verschoft verschoft),  Bevollmächtigter der Erben W. Luhne Coepenick  1. Hiarup, Fabrisbesißer, und verw. Berlin  Raufmann Biester geb. Harup  zu Friedenan  2. Wöckel, Gottlieb, Buchbindermeister  3. Tell, Abolf, Nentier  Berlin  52 — 79 81 — 14 33  3. Tell, Abolf, Nentier  Berlin  52 — 79 81 — 14 33  3. Tell, Abolf, Nentier  Berlin  53 — 27 00 — 04 22  4. Safizensfy, August, Apothefer  Berlin  55 — 31 90 — 04 12  Mamroth, Eduard, Bangnier  Berlin  57 — 28 66 — 06 —  Kersten, Johann, Kausmann  bas. 58 — 30 26 — 04 14  Nipe, Eduard Rausmann  bas. 59 — 47 80 — 10  | ٠.   | Surremover, Canty Sequipment  |              | 31   | 55.   | 25       | 41      | 1                        | 0.5  | 40        |     |
| ftorben), Bevollmächtigter der Erben W. Lahne Coepenick 1. Higher Fabrische Geb. Higher Berlin 2. Möckel, Gottlieb, Buchbindermeister Berlin 3. Tell, Abolf, Rentier 4. Safizensky, August, Apothefer Berlin 5. Mamvoth, Eduard, Bangnier 6. Kersten, Johann, Kausmann 5. Mipe, Eduard Rausmann 5. Dige, | Ö.   | Labne . Friedrich Daurermeifter (per-   | Grenenict    | 38   |       | 08       | 78      | 1                        |      | -         |     |
| Bevollmächtigter ber Erben W. Luhne   Coepenick     Djarup, Kabrilbesitzer, und verw.   Berlin   51   — 08   77   — 22     Kaujmann Biester geb. Hjarup   Werlin   52   — 79   81   — 14   33     Tell, Abolf, Bentier   Berlin   52   — 27   00   — 04   22     Tell, Abolf, Mentier   Berlin   55   — 31   90   — 04   12     Tell, Abolf, Eduard, Bangnier   Berlin   57   — 28   66   — 06   — 06     Kersten, Johann, Kausmann   bas.   58   — 30   26   — 04   14     Mipe, Eduard Rausmann   bas.   59   — 47   80   — 10   —   | 6315 | norben),  | 1            |  |       | 00       | , .     | 1                        |      |           |     |
| 1. Harup, Fabrisbesiger, und verw. Berlin 2. Mödel, Gottlieb, Buchbindermeister 3. Tell, Abolf, Mentier 4. Safizensty, August, Apothefer 5. Mamvoth, Eduard, Banguier 6. Kersten, Johann, Kausmann 6. Kersten, Johann, Kausmann 7. Wipe, Eduard, Rausmann 8. Derlin 8. Der | 100  | Bevollmachtigter ber Erben 29. gabne  | Corpenic     | 10   | 13    | 1        |         | No.                      |      |           |     |
| Raufmann Brefter geb. Harup   10 Kriedenau   2.   Mödel, Gottlieb, Buchbindermeister   Berlin   52 - 79 81 - 14 33   3.   Tell, Abolf, Rentier   Berlin   52 - 27 00 - 04 22   3.   Eafizensty, August, Apotheser   Berlin   55 - 31 90 - 04 12   5.   Mamroth, Eduard, Bangnier   Berlin   57 - 28 66 - 06 - 58   56   6.   Rersten, Johann, Kausmann   bas.   58 - 30 26 - 04 14   7.   Nipe, Eduard Rausmann   bas.   59 - 47 80 - 10 -   | 17   | Diarup, Kabrifbefiger, und perm.  | Berlin       | 51   | -     | 08       | 77      | -                        | -    | 22        | à   |
| Notel, Gottlieb, Buchkindermeister   Berlin   52   |      | Raufmann Bteffer geb. Diarup  | 1            |  | 1     |          |         |                          |      |           |     |
| Telf, Abolf, Rentier   |      | au Kriedenau  |              |  |       | 1 32     |         |                          |      |           |     |
| 4. Safizensfy, August, Apothefer Berlin 55 — 31 90 — 04 12 5. Mamroth, Eduard, Bangnier Berlin 57 — 28 66 — 06 — 06 6. Rersten, Johann, Kausmann bas. 58 — 30 26 — 04 14 7. Nipe, Eduard Rausmann bas. 59 — 47 80 — 10   | 2.   | Drodel, Gottlieb, Buchbinbermeifter   | Berlin       |  | -     |          |         | -                        |      |           |     |
| 5. Mamroth, Eduard, Banquier       Berlin       57       — 28       66       — 06       —         6. Rersten, Johann, Kaufmann       bas.       58       — 30       26       — 04       14         7. Nipe, Eduard, Kaufmann       bas.       59       — 47       80       — 10       —  | 3,   | Eelt, Abolt, Rentier  |              |  | -     |          |         | -                        |      | 22        |     |
| 6. Kersten, Johann, Kausmann bas. 58 — 30 26 — 04 14 7. Nipe, Eduard, Kausmann bas. 59 — 47 80 — 10 —  |      | Sarigensty, August, Apothefer   |              |  | -     |          |         |                          |      |           |     |
| 7. Mipe, Eduard, Kaufmann baf. 59 - 47 80 - 10 -   |      | Cartan Colons Continon  |              |  | -     |          |         | _                        | 100  |           |     |
|  |      | Wite Chugh Caumann  |              |  |       | 10       |         | 3;                       | 104  | 14        |     |
|  |      | erry, evante, mannant   | val          |  | 1 70  |          |         |                          |      |           | _   |

| 2fd. Mr.    | Ramen und Stand                         | Bohnort           | be                   | ifel<br>er   | स्र                        | ldjeñin        | halt "      | Jahresl<br>ber<br>Grundf | !:                 | Jahre<br>be<br>Gebäul | <b>13</b>  |
|-------------|---|-------------------|----------------------|--------------|----------------------------|----------------|-------------|--------------------------|--------------------|-----------------------|------------|
| جه          | ber Eige                                | nthamer           |                      | rrolle '     | ha                         | ar             | i qm        | Ж                        | الي ا              | M.                    |            |
|             |   | ; · (·);          | Uebert               | rag          | 97                         | 17             | 46          | 90                       | 06                 | 2542                  | 80         |
| 28.         | Marschall, Abolf, Raufmann              | Friedrichs.       | þ:: <sup>7</sup>     | 6 <b>1</b> a | ++                         | 98             | 39          | ) <del>); ,</del> ,      | 11                 |                       | -          |
| 29.         | Pflug, Bitime                           | hagen<br>Obers :: |                      | 63           | 11                         | 46             | 90          | 1                        | A7                 | 146                   | 40         |
| · .         | ying, while                             | Schönweide        | 4                    | UJ           | I.                         | - <b>40</b> :  | "9V ·       | ; ;·, — :                |                    | 2 ·· ESPU             | -          |
| 30.         | Bod, heinrich, Tafelbeder               | Sallenjee 4       |                      | 66           |                            | 08             | 43          | , j <del>. 4</del>       |                    | 42                    | ــا، ا     |
| 31.         | Rogbad, Georg, Raufmann                 | Berlin .          | ti etce              | 68           |                            | 06             | 75          | _                        |                    | 96                    |            |
| 32.         | berfelbe                                | Berlin .:         |                      | 69           | ٠٠٠٠٠                      | 16             | 69          | :: <del>-#</del>         |                    |                       | 40         |
| 33.         | Babn, Martin August, Bof = Buch=        | Berlin            | ٠,                   | 70           |                            | 25             | 58          |                          | 02                 |                       | 1          |
|             | bandler                                 |                   | .11                  |              | .1                         |                | 6.70        | 1991                     |                    |                       | . 1        |
| 34.         | Mamroth, Eduard, Banquier               | Berlin            |                      | 71           | _                          | 08             | 44          |                          | 01                 | , ,                   | -          |
| 35.         | berfelbe                                | baj.              | · :                  | 72           | ار منت                     | .08:           | 44          |                          | 01                 |                       |            |
| 36.         | Drenste, Osfar, Raufmann                | Berlin :          | 11.                  | 73           | _                          | 13             | 89          |                          | 01                 |                       | -          |
| 37.         | Actien-Bau-Gefellichaft "Dftenb"        | Berlin :          | ,                    | 74.          | ار پېښې را                 | <b>'08</b>     | 08:         | n i H <del>e i</del>     | 44                 | 24                    |            |
| 38.         | Deffentliche Bege                       |                   |                      | <b>7</b> 5   | 4                          | 52             | 80          | _                        |                    | .:::                  |            |
| 39.         | Conberop, Georg, Gifenbahn-Bau-         | Berlin :          | · · :                | 77           |                            | 56             | 34          | ايون رؤا                 | . 13               | <del>نة</del> : ا     | 95-        |
|             | unternehmer (befindet fich im Concurs). | , 19,50           | 内有特定                 |              | •                          |                |             |                          |                    |                       |            |
|             | Berichtl. Concureverwalter Gobel        | 1                 | 25,60                | 2.2          |                            | 11             | 4.5         | មាន ប្រ                  |                    | · ;;                  | <i>i</i> . |
|             | Berlin                                  | 1 -13             | rrot 50              |              |                            | }              |             | : 1                      |                    |                       |            |
| <b>4</b> 0. | Ronigl. Preuß. Staat, Forft-Berwaltung  | i                 | • 16.75              | 78           |                            | 30             |             | September 1              | APP                | igen!                 |            |
|             | _                                       |                   | 3                    |              | 1i-                        |                | 1 02        | $p^{MO} = p$             | #  N               |                       | · • F.     |
| 11.         | Mitau, Dr., Nathanael, Argt             | Dber=             |                      | 79           | _                          | 12             | 81          | _                        |                    | 18                    | 10         |
|             | 14 (AR (1 B)                            | Schonweide        |                      |              |                            | ie ***         | : 1. , '    | 100 %                    |                    | ిస్త                  | 1.1        |
| 42.         | Wittmann, Runftgartner                  | Dber=             |                      | 81           |                            | 14             | 20          | المتينة ال               |                    | .⊹ 36                 | î          |
|             |   | Schönweide        |                      |              |                            |                |             |                          |                    |                       |            |
| <b>43</b> . | Dftend, Aftien-Bau-Gefellichaft         | Dftenb :          |                      | 82           |                            | 140            | 00:         |                          |                    | j::87                 |            |
| 44.         |   | Berlin !          | 1.2                  | 83           | 11                         | <b>: 80</b>    | 10          | 111194                   | .  30              | 77 11 7 <del>5</del>  | .~\        |
|             | Bermittler                              | 4.51              | Moles E              |              |                            |                |             |                          | 2 23               | 25                    |            |
| 45.         | berselber 19 19 19                      | baj.              | 1:3                  | 84           |                            |                |             | 11シ +4:                  |                    |                       |            |
| <b>46</b> . | berfelbe                                | baj.              | 413                  | 85           | 2                          |                | 7 20c       | 11.344                   |                    | 210                   |            |
| 17.         | Rogbach, Georg, Raufmann                | Berlin            |                      | 86           | -                          | 07             | 35          | المنتجة (1 · )           | 01                 |                       |            |
| <b>48</b> . |   | Berlin !          | 901                  | 87           | <del>-111</del> .1         | 78 T           | 70          | TI, 174—,                | :  20              | 10.3                  | .18-       |
|             | (Bormund Fabrifant Bechftein)           | _ :               | <b>;</b> :           |              |                            |                |             |                          |                    |                       |            |
| <b>4</b> 9. | Berebel. Raufmann Reidarbt, Bulba       | Dber=             |                      | 88::::       | .,-4                       | 52"            | 49          | : 5                      | ~ <del> </del>     | 1113 24               | .5/60      |
|             | Auguste Anna geb. Elesichhader          | Schonweibe        |                      |              |                            |                |             |                          | 1                  |                       |            |
| 50.         |   | Adlershof         | .,                   | 89           | _                          | <b>2</b> 3     | 5 <b>2</b>  | 114 <u>-</u> 2           |                    |                       | 2(         |
| ٠, ا        | wald, Frau Renfier                      | •                 | 44 E                 |              |                            | anting.        |             | 22 ,0                    |                    |                       | ·          |
| 51.         |   | Berlin !          | 1                    | 93           |                            | *3 <b>2</b> :: | 45          | . ### <del>##</del> .    |                    | 36                    | 50         |
| -           | Opepel, Julius, Maurer                  | 3753              | 11130 B              |              |                            |                |             |                          |                    | l. i                  |            |
| 52.         | Saffgewofi, August, Apothefer           |                   |                      | 98           | P-2-1                      | 03             |             | 2136. <del>+ 2</del> 2   | 14+                |                       |            |
| 53.         | Schröber, Bilbelm, Litograph            |                   | 1.340.2              |              |                            | 12             | 59          |                          |                    | 51                    |            |
| 54.         | Binfler, Emil, Fabrifbefiger            |                   | . 17 1178<br>. No. 3 | [01]         | · · <del>· · · ·</del> · · | 25             |             | المنهوا                  |                    |                       |            |
| 55.         | Rlofe, Theodor Ferdinand hermann,       | Dber              |                      | 102          |                            |                |             | 1444                     |                    |                       |            |
|             | Rentier                                 | Schonweibe        |                      |              | .01151                     | 1              |             | ស្ត្រាះ                  |                    |                       |            |
| 56.         | Rollenberg, Ernst Ebuard Otto           | Berlin            |                      | 103          |                            | 17             | 25          |                          |                    | j; 7 ∰.               | 10         |
| ( py        | Willibald, Buchbruder                   |                   | e ait                | ۱ ، ۱        | 10 . 1 f. W                |                |             | F1 (1963)                | 1 1                | 4-13                  | 14         |
| 57.         | Mitau, Dr. med., Nathanael, prat-       | Dber-17           |                      | 104          | ľ.—                        | 13             | 91          |                          | 04                 | L                     |            |
| ام          | · tischer Argt                          | Schonweibe        |                      | ا " م        | 14.41177                   | 111513'        | 1 1         | 717 ( )                  | **                 | 12.54                 | .00        |
| 58.         | Neuen borf, August, Schiffseigner 1/2   |                   | \$ 343°              |              |                            | 112            | 1145        | : . h <del>an</del> n    | (1 <del>  14</del> | 1: 36                 |            |
| oy.         | Lemme, Dito, Raufmann                   | baj.              |                      |              | —                          | 04             | 78          | , =                      | -                  | 19                    |            |
|             | Friesede, Wilhelm, Reffaurateur         |                   |                      | 107          |                            |                | .92         |                          | 1 1                | 70                    |            |
| 01.1        | Schröber, Wilhelm, Lifvgraph            | ~~~~              |                      |              | [7# <del>44</del> 7%       |                | m84         | (?. <del>~</del> :       | ١.                 | ارمرهيا               |            |
| )Z.         | berfelbe                                | s 114371          | KH(*) T' (*)         | ' EDI        | <b>'</b> —                 | / 08           | <b>\ 54</b> | \ -                      | · /0               | 11                    | <i>90.</i> |

| D. Mr.                                       | Ramen und Stand  | Bobnert      | Artifel<br>ber | 876        | ichenin    | halt | Jahresbe<br>ber<br>Grundst | _     | Jahresbe<br>ber<br>Gebände | r   |
|--|--|--------------|----------------|------------|------------|------|----------------------------|-------|----------------------------|-----|
| 8  | ber Eige   | nthamer      | - Mutterrolle  | ha         | ar         | qm   | M                          | الي ا | M                          |     |
|  |  | 1            | Uebertrag      | 1114       | 21         | 15   | 91                         | 57    | 3678                       |     |
| 63. <sub>[</sub>                             | Strudmann, Louise geb. Dufing,   | Dftend       | 110            |            | 07         | 06   | "                          |       | 31                         |     |
| w. <sub> </sub>                              | Structulani, course geo. Dujang,   | Ditem.       | 110            |            | 0.         | 00   |                            |       | "                          |     |
| I  | verebel. Bimmermeifter   |              |                |            |            |      | 1                          |       | l                          |     |
| <b>34.</b>                                   | Maricall, Abelf, Kaufmann  | Friedriches- | 111            |            | 07         | 56   |                            | 01    |                            |     |
|  | , ,  | hagen        | i              |            |            | 1    |                            |       |                            |     |
| 65. l  | Ralepa, Paul, Fanbereibefiger  | Dber-        | 112            | 1 1        | 07         | 52   |                            | 52    | 85                         |     |
|  | search and annual formation of the search of | Schonweibe   |                | -          |            |      | }                          | 1     | 1                          |     |
| 66.  | Ernft, Frau Emille geb. Pfigner  | Berlin       | 113            | ·_         | 25         | 53   | l                          | 06    | <u> </u>                   |     |
|  | Galmann Muhati Manyaghudhinkan   |              | 114            | _          | 01         | 27   |                            |       |                            |     |
| 67.  | Sofmann, Rudolf, Berlagebuchhandler  |              |                | _          |            |      |                            | 11    | 12                         |     |
| 68.  | Rogbach, Georg, Raufmann   | das.         | 115            | —          | 30         | 58   |                            | 111   |                            |     |
| 69. <u> </u>                                 | berfeilte  |              | 116            | <b> </b> - | 04         | 13   | ·                          | _     | 45                         |     |
| 70.  | Safetland, Curt, Reftaurateur  | Dber= .      | 117            | _          | 09         | 18   | _                          | 06    | 90                         |     |
| · I  |  | Schonweibe   |                | l          | 1          | ł    |                            |       | l                          |     |
| 71.  | von Rolobziejowety, Lubwig, Rauf-  |              | 118            |            | 05         | 74   | l                          | _     | 27                         |     |
| ''''   |  | Diano        | 110            |            | 00         | • •  | Ì                          |       | 1 ~'                       |     |
| I  | mamn   | 5            | 400            | l          | 40         |      | l                          |       | l ~~                       |     |
| 72.  | Rühn, Otto, Shatlwirth   | Dbar=        | 123            |            | 12         | 77   | _                          | 09    | 76                         |     |
|  |  | Schönweibe   |                |            | 1          |      | l                          | •     |                            |     |
| 73.  | Rubolf, Emma geb. Reg, verebel.  | Nieber=      | 124            |            | 12         | 87   |                            |       | 240                        |     |
|  | Restaurateur   | Sconweibe    |                |            |            | · ·  |                            |       |                            |     |
| 74.  | Deping, Louis, Bimmermeifter   | Berlin       | 128            |            | 52         | 63   |                            | 12    |                            |     |
|  | Distance Men Giammentinte  |              |                |            | 08         | 37   | ŀ                          | 03    | 36                         |     |
|  | Biehmann, Mar, Cigarrenhandler   | Dbar-        | 133            | -          | vo         | 34   | _                          | UJ    | J.                         |     |
|  |  | Schonweibe:  |                |            |            |      |                            |       | ٠.,                        |     |
| 76.  | Somis, Franz, Mufifdireftor  | daj.         | 134            | _          | 08         | 94   | _                          | 03    | 36                         |     |
| 77. I  | Duilip, Carl, Kaufmann zu  | Landsberg    | 135            |            | 16         | 04   |                            | 06    |                            |     |
|  |  | a./233.      |                | 1          | _          |      |                            |       |                            |     |
| ŀ  | und Bendir, Franz, Raufmann zu   |              |                |            |            |      | Ī                          | 1.    |                            |     |
| 78. I  | Summer Course are Markenia   |              | 420            | 1          | 25         | 40   |                            | 38    | 13                         |     |
| ا ۱۰۰  | Bungel, Louise geb. Maltewis,  |              | 138            | '          | <i>2</i> 0 | 40   |                            | . 00  | . 10                       |     |
|  | Blittme  | Schonweibe   |                | i i        | ~~         |      | :                          | أمما  |                            |     |
| 79.  | Safetland, Curt, Refinurateur  | bas.         | 140            | I —        | 05         | 80   |                            | 04    |                            |     |
| <b>90</b> ,                                  | Rubow, Lifette Denriette geb. Eng.   | Dftend       | 141            | <u> </u>   | 18         | 32   |                            | 09    | 27                         |     |
| ,  | wald, Frau Rentier   |              |                | i i        |            |      | ١.                         | 1.    | ÷ .                        |     |
| 81.  | Dolinefi, Frang, Reftaurateur  | Wilhelmi-    | 142            | . 2        | 24         | 68   | 1                          | 98    | 272                        |     |
|  | Contractory County or colours where  | nenhof       | 17.0           | ~ ~        |            |      | _                          |       |                            |     |
| 82.  | Child Chang Start Carl Party of the  | mengol       |                |            | 51         | 30   |                            | 1. 1  |                            |     |
| ا ،عو  | Ronigl. Preuß. Staat, Forfie Verwaltung  | ,            |                | <b>—</b> , |            |      |                            |       |                            |     |
| I  | land the same of   | ' '          | ; .            | 3          | Iblage     | n    | -                          |       |                            |     |
|  | Deffentliche Wege u.   |              |                |            | 05         | 60   | -,                         | -     |                            | •   |
| <b>84.</b>                                   | Micaelis, Difar, Raufmann  | Berlin       | 149            |            | 51         | 95   | ,                          | 26    |                            |     |
| <b>85.</b>                                   | Tabbert, Louis, Restaurateur   | Dber=        | 150            |            | 25         | 53   |                            | 13    | 25                         | :   |
|  |  | Schonweibe   |                | 1 ,        |            |      |                            |       |                            |     |
| 86. I  | Saferland, Rurt, Reftaurateur  | Dber=        | 151            | l l        | 9          | 18   |                            | 07    |                            |     |
| ٣٠.  | Suletians, senti sichmitatent  | Schonweibe   | 101            | —          | 9          | . 10 |                            | V.    | ;7T ·                      | • ' |
| i  | 0  |              | 450            |            |            | 00   | •                          |       | 70                         |     |
| <b>87.</b>                                   | Dommisch, Frang, Maurermeister   | Alt-Glienide |                |            | 6          | 92   |                            |       | 79                         |     |
| B8.  |  | :Schoneberg  | 153            |            | 7          | 11   |                            |       | 118                        |     |
| 89. I  | Reumann, Abalbert, Bildhauer   | Berlin       | 154            |            | 6          | 68   | _                          | 09    | . 90                       |     |
| 90.  | Reuter, Emil, Fabrifbefiger  | : baj.       | 156            |            | 76         | 04   |                            | 13    | 40                         |     |
| 91.  | Liebenbaum, Carl, Reftaurateut   | Nieber=      | 157            | l          | 14         | 44   |                            |       | 318                        |     |
| ا ٠٠   | Tireturum, Turi, dielanninient   |              |                |            | 1-2        |      |                            |       | , 0,10                     |     |
| <u>,                                    </u> | O. K   | Schonweibe   |                | i          | <b>~</b>   | 20   |                            | 1     | 400                        | •   |
|  | Lehmann, Beinkich, Maurermeifter   | Berlin       | 158            |            | 07         | 59   |                            | 7.    | 100                        |     |
| 93.  | Seuß, Georg, Braumeister   | : Rieber=    | 159            |            | 34         | 63   |                            | 47    | . :                        |     |
| :  |  | Schönweide   | ·              |            |            | .    | 1.                         | 1     |                            |     |
|  | Schaidt, Carl, Webermeifter  | baj.         | 160            |            | 05         | 39   | <u> </u>                   |       | -72                        |     |
| 95   | Gerhardt, S., Dampfmuhlenbefiger   |              | 161            | l !        | 08         | 18   | `.                         | 1_1   | 168                        |     |
| ر. ا   | 2 - 1 - 2 - 1 - 2 - 1 - 2 - 1 - 2 - 2 -  | i/Pommern    | 101            |            | -          |      |                            |       | -50                        |     |
| !  | 7 10 1 - 101 12 111 mg   |              |                | 124        |            | 08   | 96                         | 1     | 5685                       |     |
|  |  |              | Seite          |            |            |      |                            |       |                            |     |

| 26. Nr.      | Namen und Stanb                         | Wohnors                | Artifel<br>ber    | 81         | äthenin  | halt "   | Jahresbe<br>ber<br>Grundft |           | Jahresh<br>ber<br>Gebänbe | .0           |
|--------------|---|------------------------|-------------------|------------|----------|----------|----------------------------|-----------|---------------------------|--------------|
| - S          | ber Gige                                | nthum cr               | Wutternolle       | ha         | ' ar     | qm       | M                          | الما      | M                         |              |
|              |   |                        | Uebertrag         | 124        | 16       | 08       | 96                         | 30        | 5685                      |              |
| 96.          | Praas, Bernhard, Fabrifant              | Dber-                  | 162               |            | 06       | 62       | _                          |           | 102                       | <b> </b>     |
|              |   | Schonweide             |                   | 453        |          |          | រីសនិ ១១១៤                 |           | midte j                   | .∳           |
| 97.          | Sperling, August, Schlächtermeister     | Berlin                 | 163               |            | 06       | 55       | 11:17                      | : 04      |                           | _            |
| 98.          |   | Dber                   | 164               | -          | 09       | 32       | _                          |           | 192                       |              |
| 00           | # Martha                                | Schönweide             | 405               | ļ          | 0.       | -0       |                            |           | ing a fil                 | Ī            |
| 99.<br>100.  | diefelben<br>Rühn, Otto, Reftaurateur   | 505                    | 165<br>166        |            | 05       | 53<br>21 |                            | 04<br>05  |                           |              |
| 101.         | Steller, Carl, Schiffseigner            | bas.<br>Berlin         | 167               |            | 16       | 67       | _                          | 09        | 12                        |              |
| 102.         | Rollenberg, With. Dito, Rentier         | daj.                   | 168               | _          | 15       | 83       | l <u> </u>                 | 02        |                           |              |
| 103.         | Noad, herm., 3immermeifter              | Mit-Blienide           |                   | _          | 05       | 21       |                            |           | 98                        | 10           |
| 104.         | Rubolph, Emma geb. Reg, verebel.        | Dber*                  | 171               | _          | 10       | 93       |                            |           | 134                       | 40           |
|              | Reflaurateur                            | Schonweibe             |                   |            |          |          | 1                          |           |                           | 120          |
| 105.         | Seldow, Ernft, Ingenieur                | Coepenict              | 172               |            | 6        | 75       |                            | 01        | !                         | -            |
| 106.         | Modrach, Adolf, Kaufmann                | Berlin                 | 173               | <b> </b> — | 2        | 93       | _                          | _         |                           |              |
| 107.         | Trautmann, Hermann, Schleufen-          | Brebereiche            | 175               | <b> </b> - | 12       | 08       |                            | $\vdash$  | 42                        | <del> </del> |
|              | meister                                 | Rr. Templin            |                   |            |          |          |                            |           |                           |              |
| 108.         | Braun, August, Gastwirth                | Ober-                  | 176               | _          | 10       | 61       |                            |           | 42                        |              |
| 400          | S. T. B. OF S. L. T. COURT C.           | Schönweibe             | 4~~               |            | ~~       |          |                            |           |                           | 1.0          |
| 109.         | Solamann & Co., Handelsgesellicaft      | Frankfurt              | 177               | _          | 97       | 59       |                            | 78        | 15-60-9                   | 110          |
| 440          | mit beschränkter Saftpflicht            | am Main                | 179               | •          | 00       | 40       |                            | 04        | 04                        | 00           |
| 110.<br>111. | Steller, Carl, Schiffbauer              | Berlin<br>Rieber=      | 180               | _          | 09<br>14 | 42<br>20 | _                          | 18        | 84<br>211                 | 90           |
| 111.         | Ronig, Fris, Schlächtermeifter          | Schönmeibe             | 100               | _          | 14       | 20       |                            | 19        | .211                      | 420          |
| 112.         | Glaubed, Dito, Glafermeifter            | baj.                   | 181               |            | 07       | 46       |                            |           | 102                       | 4            |
| 113.         | Stod, Robert, Fabritbefiger             | Treptow                | 182               | 1          | 92       | 51       | 1                          | 07        | 138                       | 60           |
| 114.         | Communal-Berband des Rreises Rieber-    |                        | 183               |            | 61       | 74       |                            |           | اعبدا ا                   | +            |
|              | Barnim                                  |                        |                   |            |          |          |                            |           |                           | 1            |
| 115.         | Sandelsgesellichaft in Firma Chemische  | Dber-                  | 184               |            | 25       | 51       | _                          | 13        | 36                        | 40           |
|              | Fabrif Dr. Meyer und Driedger           | Schonweibe             |                   |            |          |          |                            |           |                           | 1            |
| 116.         | Ehrenpreis, Ighanna geb. Robbe,         | Adlershot              | 185               | -          | 08       | 78       | -                          | 09        | 402                       | 40           |
|              | Frau Bauunternehmer                     | أنما                   | 400               |            | 40       |          |                            |           | j                         | 1.           |
| 117.         | Drenste, Ostar, Raufmann                | Berlin                 | 186               | -          | 13       | 90       | _                          | 03        |                           | 1            |
| 118.         | Salomon, Paul, Fabrifbesiter            | Berlin                 | 188<br>189        |            | 52<br>11 | 46       |                            | 37        | 154                       | 40           |
| 119.         | Ottmann, Carl, Badermeifter             | Nieber-<br>Schonweibe  | 109               | _          | 11       | 01       |                            | 14        | .: 29                     | 10           |
| 120.         | Stahl, Bruno, Raufmann                  | Rubom                  | 190               |            | 16       | 37       |                            | 22        | · ·                       | 1,           |
| 121.         | Offene Handelsgesellschaft R. Frifter   | Berlin                 | 191               |            | 76       | 72       | _                          | 85        | 68,                       | 40           |
| 121.         | (Inhaber Engel und Begewalds)           | ~~                     | 101               |            | ••       | ٠٠       |                            | <b> ~</b> | . (3)                     | 1            |
| 122.         | Allgemeine Eleftrigitate = Aftien = Ge= | Berlin                 | 174/192           | 10         | 23       | 35       |                            |           | 1222                      | 50           |
|              | fellschaft                              |                        |                   | 1          | 51       | 32       |                            |           | 119 13                    |              |
|              |   | · · · · <del>· ·</del> | Sa.               | 142        | 95       | 66       | 100                        | 45        | 8466                      | 50           |
|              |   |                        |                   | -          |          | •        |                            |           | i                         |              |
| 4.           | B. Grundftucke a                        |                        |                   | jirt       |          |          | i.                         |           | · } - · } -               | .5           |
| 1.           | Aftien = Gefellicaft, Grundrenten = Ge- | Berlin                 | 2                 |            | 32       | 90       |                            |           |                           | l            |
| 1            | fellschaft Berlin                       |                        | Parzellen 1982 23 |            | ŀ        |          |                            | 1         | (distrib                  | 1            |
| 2.           | biefelbe                                |                        | 5                 |            | 43       | 90       |                            |           |                           | ļ            |
| ~.           | Athlesa                                 | ,                      | Parzellen         | _          |          | "        |                            | 1         | · '' i ·                  | 1            |
| j            | .0                                      | 1,,,, 1                | <b>№</b> 20       |            |          |          |                            | 4.        | lar. i i i                | 10           |
| 3.           | biefelhe                                |                        | 8                 |            | 51       | 80       |                            | 1         |                           | T            |
|              |   | Dirigir.               | Parzellen         |            | _        |          |                            | 1.        | 1:00                      | 2/1.         |
|              | 10.1                                    | St 4.                  | N 17              | '          | ' '      | \ '      | <u> </u>                   | 7         | 7                         | 77           |
| - 1          | 1 1 10 10 0 1 mm                        | , 5,                   | Seite             | 11         | 128      | 180      | 10                         |           | . \                       | \            |

| 2fb. De.     | Ramen 11                      | n b . e          |          |         | Bohnor'                                  | Der                      | Fla | chenini  | jalt     | Jahresbetrag<br>ber<br>Grundsteuer    | Jahresbetra<br>ber<br>Gebändesten |
|--------------|-------------------------------|------------------|----------|---------|--|--------------------------|-----|----------|----------|---------------------------------------|-----------------------------------|
| G.           | 1                             | -                | ber      | Eige    | nthûmer                                  | Mutterrolle              | ha  | ar       | qm       | N 13                                  | M                                 |
|              | tion :                        | $\mathfrak{L}$ . |          | 20.00   | Sathani.                                 | Uebertrag                | 1   | 28       |          | 1                                     |                                   |
| 4.           | Aftien - Gesellschaft, serlin | Gru              | ndrenter | 1 = Ge= | Berlin                                   | Parzellen                | -   | 51       | 10       |                                       |                                   |
|              | 200                           |                  | . ()     | . `     | . :                                      | Nº 22                    |     |          |          |                                       |                                   |
| 5.           | dieselbe                      |                  | 7        | :       | 1,                                       | Parzellen                | -   | 44       | 70       | 15000                                 |                                   |
| _            |                               |                  | . (1     | •       | 1  | № 3                      |     | 6201     |          | V                                     |                                   |
| 6.           | dieselbe                      |                  | • 1      | •       |  | 17<br>Parzellen          | -   | 42       | 40       | 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | 10.05                             |
| , <u> </u>   |                               | 1:               |          | ,       | . 1                                      | Nº 21                    | + 1 | 15.0     |          |                                       |                                   |
| ∴ <b>7.</b>  | biefelbe :                    | •                | 11;      | . !     |  | 19<br>Pargellen          | -   | 17       | 60       | 1 31 1                                | 2.5                               |
|              | ; . ;                         | ř,               | :        | · .     | •  | Nº 13                    |     |          | , ,      |                                       | -11                               |
| 8.           | bleselbe                      |                  |          |         |  | und No 14                | =   | 05       | 60<br>80 | 100 40                                | 1                                 |
| ٥.           |                               |                  | •        | :       |  | Parzellen                |     | 1~       | 00       | 13. 14.                               | 1 4 5                             |
|              | •                             | • .              | *•1      | 1 .     |  | ₩ 15<br>und № 16         |     | 37       | 80       | 1 1                                   | 0.33                              |
| ;; <b>9.</b> | Diefelbe                      | તુંદ             | 70       | 1 :     |  | 109                      | -   | 19       | 90       | es some                               | 11.51 m                           |
| <b>}.</b>    | les les                       | 26               | •        |         | <b>.</b>                                 | Parzellen Nº 5           |     | or nes   |          | 100                                   | 96                                |
| 10.          | biefelbe                      | $\mathcal{H}$    |          |         |  | Parzellen                | -   | -        | 30       |                                       | 11 11                             |
| 11.          | Dieselbe                      | ;                |          |         |  | Darzellen                |     | 18       | 60       |                                       | 1                                 |
| 141          | 5.1 1.                        | 17               | 1        | !       |  | Nº 7                     |     | 150      |          | 1 56                                  | 15                                |
| 12.          | dieselbe                      | •                | • • •    |         |  | Parzellen                |     | 04       | 10       | 10.5                                  | - #F - 127 + 1                    |
| 13.          | dieselbe                      | <b>:</b> · ·     | •        |         | <b>!</b> :                               | Parzellen                |     | 18       | 10       | 845 951                               | 1 4                               |
| 14.          | bioselbe :                    | ë.               |          |         | ,  | Darzellen                | _   | 04       | 10       | 1                                     | 19" i                             |
| 15.          | dieselbe                      |                  |          |         |  | Nº 10                    |     | 17       | 10       | 1 1                                   | 130                               |
| 11           | (-                            | ;                | \$ 4.    | i       |  | Parzellen<br>Nº 11       | 101 | 17       |          | 11                                    | 272                               |
| 16.          | blefelbe                      |                  |          | :       |  | Parzellen<br>Ng 12       | -   | 04       | 10       | The War                               | 12.5                              |
| 17.          | bieselbe                      |                  | 3        |         |  | Parzellen                | -   | 44       | 40       |                                       | 1.15                              |
| 18.          | bieselbe                      | •                | 4.7      |         |  | Parzellen                | Ĩ.  | 31       | 39       | 12(2)                                 | ( P = 1, P                        |
| , ,          | 201                           |                  |          |         |  | № 131/24                 |     | 21.      |          |                                       | 1219                              |
| 19.          | biefelhe                      |                  |          | : .     |  | Parzellen 132/25         | 1=  | 02<br>10 | 61<br>90 | 1.4                                   | ox 1                              |
|              | ·                             |                  | •        |         |  | 2C.                      | 1   |          | 1        |                                       |                                   |
| 20.          | biefelbe                      | 45) = .<br>(#!   |          | ^       | 1 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 | Parzellen .<br>Nº 133/25 | -   | 01       | 15       |                                       |                                   |
| 21.          | dieselbe                      |                  |          |         | ,,                                       | Parzellen                | -   |          | 29       | 6.0                                   | 200                               |
| 22.          | biefelbe                      | <b>4</b> .       | : '      |         | 1  | Nº 134/26<br>Parzellen   |     | 05       | 89       |                                       |                                   |
|              | 1                             |                  |          | į       |  | № 135/25                 |     |          |          |                                       | 1                                 |
| 23.          |                               |                  | 43       |         |  | Parzellen<br>No 136/26   | _   | 04       | 62       |                                       | na l                              |
| 24.          | bieselbe                      |                  |          |         |  | Parzellen                | -   | 22       | 66       |                                       | 10.03                             |
|              | <del></del>                   | Tit 4            | 35.      | _!      |  | Nº 137/25<br>Seite       | 1 5 | 50       | 81       |                                       |                                   |

| b. Mr    |  | Bohnort            | der                             | 810                    | icheniul       | halt                         | Jahresbe<br>ber<br>Grundst | _           | Jahresbe<br>ber<br>Gebänbe | _        |
|----------|--|--------------------|---------------------------------|------------------------|----------------|------------------------------|----------------------------|-------------|----------------------------|----------|
| <u>é</u> | ber Eigen  | thümer             | Rutterro                        | lle ha                 | ar             | qm                           | K                          | ال. ا       | K                          | له ا     |
| 25.      | Aftien - Gefellicaft, Grundrenten - Ges fellichaft Berlin        | Berlin             | Uebertrag<br>Parzelle<br>No 138 | n                      | 50<br>30       | 81<br>96                     | ·                          |             |                            |          |
| 26.      | dieselbe   |                    | Parzelle<br>No 139              | n   —                  | 02             | 92                           |                            |             | ,                          |          |
| 27.      | biejelbe   |                    | Parzelle                        | n   —                  | -              | 01                           |                            |             |                            | ŀ        |
|          |  | •                  | .€a                             | . 5                    | 84             | 70                           | 7                          | 10          |                            | 1 11     |
| ,        | Bekauntmachungen des Königlich<br>Polizei-Präsidenten zu Berlin. | en                 | 1 Dz (                          | Erbjen (g              | elbe z.        | Roche                        | tenbur<br>n) 35 9          | g:<br>Marl  | ! — 90f.                   | .,       |
| Ber      | liner und Charlottenburger Preise im Monat Mai                   |                    |                                 | Speisebol              | men (          | weiße                        | 35                         | •           | <u> </u>                   |          |
| 8.       | A. Engros = Martipreife  |                    |                                 | linsen<br>Rartoffeli   | i              |                              | <b>42</b><br>5             | \$<br>\$.   | 50 s<br>65 s               |          |
|          | im Monatsburdschnitt   | Ì                  |                                 | dindfleisd             |                | d. Rei                       |                            |             | 50 •                       |          |
| 1        | In Berlin:<br>Dr Beizen (gut)                                    | 1                  | 1 .                             | bo.                    | (Ba            | ифflei                       | dy 1                       | *           | 22 •                       |          |
|          | s do. (mittel)   | į                  |                                 | öchweinef              |                |                              | 1                          | E           | 55 <i>*</i><br>35 <i>*</i> |          |
| *        | = do. (gering)   | .                  |                                 | talbfleisch<br>ammelfl |                |                              | 1                          | 2           | 35 s                       |          |
| 2        | * Roggen (gut)   |                    |                                 | spect (ge              |                |                              | 1                          | •           | 60 =                       | •        |
| 2        | bo. (mittel) Preise  |                    | 1 = 6                           | gbutter                |                |                              | 2                          | \$          | 20) =                      |          |
| ><br>\$  | (Granda (Mario) ) nicht  |                    | 60 Stad (                       |                        |                |                              | 3                          | *           | 6() •                      |          |
|          | bo. (mittel) au ermitteln.                                       | 1                  |                                 | sonitte<br>v Tage      |                |                              |                            |             |                            |          |
| *        | = bo. (gering)   |                    | tebte                           |                        | 1) 3:          |                              |                            | uig         | 1030.                      |          |
| =        | · Erbsen (gut)   |                    | 1 Klar. T                       | Rehl z. E              |                |                              |                            | Beizer      | 1 38 90 f                  | •,       |
|          | bo. (mittel)   |                    | 1 =                             | be                     | øg L           |                              | a. M                       | ogge        | n 28 🎍                     | •        |
| 3        | s bo. (gering) Safer. (gut) 16 M. 55 Pf.)                        | Preise             |                                 | derstengra             |                |                              |                            |             | 35 *                       |          |
| =        | = bo. (mittel) 15 = 86 =}  | im freien Berliner |                                 | derstengri<br>Budweize |                |                              |                            |             | 33 <i>*</i><br>38 <i>*</i> |          |
| =        | = bo. (gering) 15 = 16 = \                                       | Bertehr.           |                                 | afergrüß               |                | •                            |                            |             | 38                         |          |
| =        | = Nichtstroh 4 M. 26 Pf.,  | . 1                | 7                               | irje                   | •              |                              |                            |             | 38 •                       |          |
| 3        | s Heu 5 s 68 s<br>Rartoffeln 4 s 50 s                            | 1                  |                                 | leis (Jan              |                |                              |                            |             | 60 =                       |          |
|          | In Charlottenburg:   |                    | 1 : 3                           | ava-Kaff               | ee (mi         | ittler,<br>Ib in             | roh) 3                     | Mar         | f 10 <b>9</b> f            | •,       |
|          | Preise nicht ermittelt.  | ,                  |                                 | br. Bob                | nen)           | •••••                        | 4                          | Mar         | f 27 9f                    | •,       |
| ton      | ats Durchschnitt ber höchten B                                   |                    | 1 . 6                           | speisesali             | . *            |                              |                            |             | 20 -                       | -        |
| ag       | espreise einschließlich 5% Au<br>für 50 Algr.                    | Mobre              | 1 . 6                           | dweines                | dmais          | (hief                        | ges) 1                     | Mar         | f 50 =                     |          |
| afei     | : 8,85 Mt., Strop 2,36 Mt., Heu 3,                               | .78 Mt.            | 1 <b>R</b> lgr. I               | C) 3<br>Rehi = 4       | n ep<br>Sneite | utidi<br>K <del>ersi</del> n | tenbur<br>ma a. T          | g:<br>Reise | n 40 96                    | <b>i</b> |
|          | etail-Marktpreise im Monatsburd                                  |                    | 1 =                             |                        | besgi.         |                              | a. Ñ                       | page        | n 31 s                     | -/       |
| -        | 1) In Berlin:  |                    | 1 . (                           | Berftengr              | aupe           |                              |                            | <b>-</b>    | 40 •                       |          |
| 1        | Dz Erbien (gelbe g. Rochen) 32 Mart -                            |                    | . 1 - 0                         | Berftengr              | üße            |                              |                            |             | 40 *                       |          |
| 1        |  | 0                  |                                 | gudmeise               |                | e                            |                            |             | 40 <i>=</i>                |          |
| 3        |  | 0                  | <del>.</del>                    | defergrüß<br>Dirfe     | <b>)</b>       |                              |                            |             | 40 *                       |          |
|          |  | Ŏ.                 | - ,                             | deis (Ja               | va, m          | ittler)                      |                            |             | 55                         |          |
| 1        | = bo. (Banchfleisch) 1 = 1                                       | 5 :                | 1 . 3                           | dava- <b>R</b> af      | jee (m         | ittler,                      | roh) 2                     | Ma          |                            | j.,      |
| 1        | = Schweineslessch 1 = 4  |                    | 1 .                             | *                      | (ge            | lb in                        |                            |             |                            |          |
| 1        |  | 0 .                |                                 | ebr. Bo                |                |                              | 2                          | Mai         | of 60 90                   |          |
| 1<br>1   | s hammetfleisch 1 = 2<br>Speck (geräuchert) 1 = 4                |                    |                                 | Speisesals<br>Schweine |                | (hioi                        | iaes\                      |             | 20 °                       |          |
| ī        | s Egbuiter 2 s 3   |                    |                                 | u' peu                 |                |                              | ios.                       |             |                            |          |
| 50 (     | Stud Ejer 3 = 5  |                    | Mainte                          | ides Do                | Sisoid.        | Gard                         | amin.                      | Gr9         | ndidle s                   | rali:    |

Befannimadung.

Kur die herftellung ber eleftrischen Sochbahn mit Ablauf bes 15. April jur Aufhebung. **29**. von ber Barichauerftrage nach bem Zoologischen Garten mit Abzweigung nach dem Potsbamer Bahnhofe hat sich bie anfangs Seitens ber Unternehmerin beantragte Entziehung des Eigenthums an einer Varzelle des Grundfludes Röthenerftrage N 11 als nicht erforberlich erwiesen. Da die Bahn unter ber unbebausen Sofface in einem Tunnel hindurchgeführt wird, ber nach ber endgültigen Böbenfeststellung auf dem betreffenden Grundftude nicht zu Tage tritt, sondern ganz unter bem mit ben Strafenboben ausgeglichenen hofnivean liegen bleibt, so genügt es für die Bahnanlage, wenn zu Gunften der Gesellschaft für elektrische Soche und Untergrundbahnen dem im Grundbuche von den Umgebungen Bd. 30 No. 1946 verzeichneten, dem Raufmann Julius Lagowis gehörigen Grundflude Rothenerftrage 11 eine bauernde Beschränkung babin auferlegt wird, bag auf bemfelben gebulbet werben foll, in einer Parzelle besselben von 102 am einen Tunnel anzulegen, ihn illr ewige Zeiten zu erhalten und in ihm eine elektrische Babn zu betreiben.

Es ift daher auf Grund des § 15 bes Enteignungsgesetzes vom 11. Juni 1874 von ganbespolizeiwegen vorläufig festgestellt worden, dag die erwähnte Parzelle eine Grundftudefläche barftellt, binfichtlich welcher ber Gesellicaft für eleftrische boch- und Untergrundbabnen durch die Allerhöchste Rabinetsordre vom 28. August 1897 bas Recht jur bauernben Beschränfung verlieben

worben ift.

Der vorläufig festgestellte Plan wird nunmehr in Gemäßheit der SS 18 ff. a. a. D. vom 19. April bis 2. Mai b. 36. einschließlich in ber Registratur ber 1. Abtheilung des Königlichen Polizei = Prafidiums im Polizei-Dienstgebäude am Alexanderplat Eingang IV. 2 Treppen Zimmer 339 ju Jebermanns Ginficht ausliegen.

Einwendungen gegen biefen Plan find bis jum Ablaufe ber bestimmten Frist bei ber I. Abtheilung bes Ronigliden Polizei = Prafidiume idriftlich einzureiden.

Berlin, den 6. April 1898.

Der Polizei-Prafident. gez.: von Winbbeim.

#### Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober-Posibirektion zu Potsbam.

Befanntmadung.

In bem Dorfe Woltersborf (Rreis Juterbog) wird am 16. April eine Postagentur ohne Telegraphenbetrieb unter ber Bezeichnung Boltereborf (Rr. Juterbog) in Wirksamfeit treten. Die neue Berkebreanftalt erhalt ihre Postverbindungen burch die Buge 22, 27 und 28 ber Gifenbabnlinie Berlin-Gifenach und Die Buge 87 und 92 ber Eisenbahnlinie Berlin-Dresben.

Dem Landbestellbezirk ber Postagentur werden die Bohnftatten Liebas, Martensmuhle Dorf, Martens- 31. muble Abriterei, Schatfenbrad, Schoneweibe, Forfterei 12. April ber Telegraphenbetrieb eröffnet. Raubtufd, Försterei Gottow and dem Bezitt des Post-

ames in Ludencoulbe sugestiells.

Die in Boltersborf bestebende Doftbulfstelle fommt

Potsbam, ben 6. April 1898.

Rafferliche Ober = Vostdirection. Gürtler.

Befanntmadung.

In dem Dorfe Mandlip (Kreis Nieberbarnim) wird am 16. April eine Postagentur mit Telegraphenbetrieb unter der Bezeichnung Wandlis (Mark) in Wirfsamfeit treten. Die neue Berkebrsanstalt erbalt ibre Postverbindungen durch das Privat-Personenfuhrwerk Berlin - Rlofterfelbe und die Botenvoft Frangofilch-Buchbolg - Rlofterfelbe. Dem Landbeftellbezirf ber Pofts agentur werben die Bohnftatten Seefrug, Liepnis, Emilienhof, Reu-Banblit, Banbliter Dable aus bem Bezirk ber Postagentur in Basborf (Bz. Potsbam) zugetheilt. Die in Wandlit bestehende Posthülfstelle tommt mit Ablauf bes 15. April zur Aufbebung.

Potsbam, den 4. April 1898.

Raiserliche Ober-Postdirection. Gürtler.

#### Befanntmadung.

In dem Dorfe Blankenburg (Rreis Nieberbarnim) wird am 16. April eine Postagentur ohne Tele= graphenbetrieb unter der Bezeichnung Blankenburg (Mart) in Birffamfeit treten. Die neue Berfebrsanftalt erhalt ihre Poftverbindungen durch von Berlin ausgebende Kariolrunbfahrten und durch Buge ber Bororts-Gifenbahnftrede Berlin-Bernau (Mart).

Dem Landbestellbezirk ber Postagentur werden bie Bohnflätten Bahnhof Blankenburg, Carow Dorf, Carow Rolonie, Pape'sche Ziegelei, Bahnwärterhäuser 12 und 14, v. Rottnaurers Dungerfabrif aus bem Begirf bes

Poftamte in Franz. Buchholz zugetheilt.

Die in Blaufenburg bestehende Posthülfstelle kommt mit Ablauf des 15. April jur Aufhebung.

Potsbam, ben 6. April 1898.

Raiserliche Ober-Postdirection. Gürtler.

#### Befanntmadung.

In dem Dorse Schmachtenbagen (Kreis Niederbarnim) wird am 16. April eine Postagentur ohne Telegraphenbetrieb in Wirfjamfeit ereten. Die neue Berkehrsanstalt erhält ihre Postverbindungen burch bie awischen Dranienburg und Liebenwalbe vertefrenben, zur Beforderung der Voftsachen benutten Privat-Versonenfuhrwerfe. Dem Landbestellbezirf ber Postagentur werben bie Bohnstätten Ziegelei Senß, Ziegelei Schröber, Gartnerei Dittmann aus bem Begirf bes Raiferlichen Postamts in Dranienburg jugetheilt.

Die in Schmachtenbagen teftebende Woftbulfftelle

fommt mit Ablauf des 15. April zur Ausbebung.

Potebam, den 7. April 1898.

Raiserliche Dber-Postbireftion. Gürtler.

#### Befannimadung.

Bei der Vostagentur in Lentste wird am

Potsbam, den 9. April 1898.

Raiserliche Der-Voftbirettion. Gartfer:

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Tarif für die hafenanlagen zu Neufalz a./D.
Für die Benutung des städtischen Umschlagshafens nebk hafenbahn in Neusalz a./D., sowie der in städischer Berwaltung stehenden stromfistalischen Güterabläge unterhald dieses hafens ist zu entrichten:

L. Losch: und Ladegebühr.

|   | 1. Edich: und Eadegeoude.  |   |     |             |
|---|--|---|-----|-------------|
| 1 | Bei ber Entladung von Gutern ohne Benutung bes Bahnumschlages und ohne ver-  |   | M.  | <b>%</b> f. |
|   | waltungsfeitige Siellung von Arbeitefraften  |   |     | 1           |
|   | a. für Robeisen, Getreibe in Saden, Phosphat, Cement, Salpeter, Solg, Roblen   | 100 kg                                      |     | 1           |
|   | Bei Benutung bes Rrabns und verwaltungsseitiger Stellung ber erforber-   |   |     | -           |
|   | lichen Arbeitelräfte außerhalb bes Rahns werden außerdem erhoben   | =   |     | 2           |
|   | h. für alle übrigen Guter, welche aus einem Sabrzeuge in Mengen von 19000 kg   | -   |     | ~           |
|   | ober mehr ausgelaben werben  |   | _   | 11/2        |
|   | Bei Benutung bes Rrabus und verwaltungsfeitiger Stellung ber erforber-   |   |     | - /*        |
|   | lichen Arbeitstrafte außerhalb bes Rahns werben außerbem erhoben   | 2   |     | 3           |
|   | c. für alle Guter ber Position b. bei Mengen von weniger ale 10000 kg  | 8   |     | 2           |
|   | Bei Benutung bes Rrabns und verwaltungefeitiger Stellung ber erforber=   |   |     | ~           |
|   | lichen Arbeitefrafte außerhalb des Rahns werden außerdem erhoben   |   |     | 3           |
| 2 | Bei ber Einladung von Gutern vom Boltwerf ohne verwaltungsfeitige Stellung von   |   |     |             |
| ~ | Arbeitsfraften   | ,   |     | 1           |
|   | a. bei Einsabungen von 10000 kg ober mehr  | _   |     | 2           |
|   | 1 1 1 0 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1  |   |     | 3           |
|   | o. für die Benutung der Rutschvorrichtung — ausschließlich verwaltungsseitiger   | · .   |     | "           |
|   | Stellung von Arbeitefraften — bei Anlieferung der Guter durch Gespann ober   |   |     | ļ           |
|   |  | 1 Stunbe                                    | 1   |             |
| 2 | andere Transportmittel abgesehen von der Pasenbahn   |   |     |             |
| J | Bei hafenbahnseitiger Umladung vom Schiff zum Eisenbahnwagen (einschließlich des Anrudens des Eisenbahnwagens bis zum Labestrange, jedoch ausschließlich der von   | ۱ ا   |     |             |
|   | Samuelle Des Afficialists and the same afficiality of the same fail  |   |     | 1           |
|   | ber Staatseisenbahn erhobenen Anrudegebühr) für diesenigen Guter, von benen bei  |   |     | 1           |
|   | Berwendung eines Dampftrahnes und ber erforderlichen Arbeitsfrafte in 10 Arbeits-  |   |     | l           |
|   | flunden  | 1   |     |             |
|   | a. 100000 kg umgeladen werden können, wie für Robeisen, Roblen, Phosphat,  |   |     |             |
|   | Thonsteine, Eisenerze, Blei — gewalzt und in Mulben —, Zink — lose —,  |   |     |             |
|   | Heringe, Petroleum, Del, Soda, Cement, Harz, Arfenif, Bleiglätte, Schwefel,  |   |     | l           |
|   | Chlorfalt — nur in Faffern —, Salpeter, Schwefel, Reis, Getreibe, Dublen-  | 400 1                                       |     |             |
|   | fabrifate, Zuder, Stärfe, Düngemittel — nur in Saden —   | TOO 'KE                                     |     | .4          |
|   | b. 70000 kg umgeladen werden konnen, wie fur Baumwolle, Wolle, Flache und  |   |     | 6           |
|   | Garn in Ballen, Jute, Spiritus in Fässern, Eisenbahnschwellen, Langbolz  | *   |     | U           |
|   | a. 50000 kg umgelaben werden können, wie für Ziegel, Pflastersteine, Stab- und   | , .   |     |             |
|   | Fagoneisen, Cellulose und Papier in Ballen ober Paden, Zinkbleche, Eisenbahn-  |   |     | 9           |
|   | schienen, Drahmagel, Delkuchen   | =   |     | 15          |
|   | d. 30000 kg umgelaben werben fonnen, wie für fluffige Mineralfauren  | *   |     | 19          |
| 4 | Bei bafenbahnseitiger Umlabung vom Gifenbahnwagen jum Schiff (einschließlich bes   | ļ   |     |             |
|   | Anrudens bes Gifenbahnwagens bis jum Labestrange, jeboch ausschließlich ber von  | ļ   |     |             |
|   | ber Staatseifenbahn erhobenen Unrudegebubr) für Diejenigen Guter, von benen bei  |   |     |             |
|   | Berwendung eines Dampftrabpes und ber erforderlichen Arbeitsfrafte in 10 Arbeits-  | ł   |     |             |
|   | flumben  |   |     |             |
|   | a. 100000 kg umgelaben werden konnen (wie bei 3a.)   | *.  | _   | 4.          |
|   | b. 70000 kg umgeladen werden konnen (wie bei 3b.)  | •   | _   | 0           |
|   | c. 50000 kg umgeladen werden konnen (wie bei 3 c.)   | •   | _   | 7           |
|   | d. 30000 kg umgeladen werden können (wie bei 3d.)  | =   |     | 12          |
|   | für bie Benutung ber Rutichvorrichtung einschließlich verwaltungsfeitiger Stellung ber   | 2000  | _   |             |
| _ | erforderlichen Arbeitofrafte außerhalb bes Rabns .   | 5000 kg                                     | 1,  | _           |
| 5 | Die Abgaben unter Biffer 3 enthalten gleichzeitig bie Entichabigung fur bie erforder-  | Į   |     |             |
|   | liche Arbeiteleiftung im Schiff. Die Berftauung ber Guter in bie Schiffe (vergl.   |   |     |             |
|   | Biffer 4) übernimmt die Bafenverwaltung jeboch nicht, vielmehr haben biefe bie Parteien  |   |     | Ì           |
| _ | auf ihre Roften zu beforgen.   | \   | . 1 |             |
| 6 | Die flabtifche Safenverwaltung entideibet vorfommenben Falles barüber, unter welche  | V - 2.                                      | .\  |             |
|   | Carifftellen ber Biffern 3 und 4 die baselbft nicht besonders benannten Gater, fallen.   | $\langle \dots \rangle / \langle n \rangle$ | N.  | . `         |
|   | and the state of t |   |     |             |

| II. Lagergeid.   | 90 | R. | <b>\$</b> f. |
|--|----|----|--------------|
| Bon Gutern, welche langer als 24 Stunden auf dem Bollwerf liegen, für jeden weiteren | -  | _  | 1            |
| Tag und jete 100 kg  III. Wiegegelb. Für den beladenen Eisenbahnwagen                |    | 1  |              |

| -910/479  | TO- AH                            | Wint.                                   | er=Lieg                  | egelb                    | Mir Sudin              | S   | mmer:  | Liegeg   | elb                    |  |  |  |
|---|-----------------------------------|---|--------------------------|--------------------------|------------------------|---|--|--|------------------------|--|--|--|
|   | für bie bei Berechnung nach Tagen |   |                          |                          |                        | für ben   | bei Berechnung nach Tagen  |  |                        |  |  |  |
|   | ganze<br>Winter-<br>zeit          | bis gum<br>15. Tage<br>für<br>jeben Tag | Tage<br>für<br>jeden Tag | Tage<br>für<br>jeden Tag | an<br>für<br>jeben Tag | ganzen<br>Beitraum<br>außerhalb<br>ber<br>Winterzeit  | bis jum<br>15. Tage<br>für<br>jeben Tag  | The second second  | an<br>für<br>jeden Zag |  |  |  |
| Con a series and the series   | M. Pf                             | M. P                                    | 1 M B                    | 1 M. Pf                  | 1 M. Pf                | 1 M. Pf   | W. 138   | M.   Pf  | M. P                   |  |  |  |
| A. Bon Segelschiffen, Schlepp-<br>fähnen und Frachtbampfern<br>für jebe vollen ober an- | pilote 7                          | in min                                  | transi ya                | no ambal<br>noo iron     | 000 Illa<br>0012 and   | Contracts   | is de la companya de la companya de la companya de la companya de la companya de la companya de la companya de<br>La companya de la companya de | finenil<br>er Einlate<br>erschafte   | 2 256 t                |  |  |  |
| gefangenen 25 Tonnen<br>Tragfähigfeit   | 3—                                | -10                                     | - 8                      | 1d and 13                | to gal Oc              | 001, 899  | toghingo.  | 15   | - 20                   |  |  |  |
| B. Bon Schlepp= und Per-  | autuil4009                        | 60 March                                | District                 | Little                   | rroudilin              | E 200 . 10  | nivern E.  | 00 101   | THE F                  |  |  |  |
| fonenbampfern   | b. Welma                          | nuri visio                              | 753 640                  | Vivisite E               | od                     | ribitatine  | 20 1104  | riggs Acc  | Company.               |  |  |  |
| a. bis einschl.   | 28 —                              | - 90                                    | 75                       | - 55                     | -40                    | in but in   | - 50   | 75   | 100                    |  |  |  |
| 100 qm bes  | dollar ar                         | ) imposs                                | Nothin 15                | Miles Miles              | egin S                 | amidalmi  | 1 350, 100   | ngndrong   | PARE IL                |  |  |  |
| b. über 100 qm benutten   | _dal7(11)                         | prosta Lib                              | 731 July                 | i katefür                | the nit t              | demagen   | distrible of   | o sontar   | HT2                    |  |  |  |
| bis einicht. Flachen=   | To Hall                           | (50)61 e                                | (amin)d                  | M. Carling               | Foliation              | กรานสัสสา   | nuation  | horant -   | hd .                   |  |  |  |
| 300 qm raumes   | 40-                               | 1 30                                    | 20                       |                          |                        | THE REPORT OF THE PARTY OF THE | - 60   | THUMBLE  | 10                     |  |  |  |
| c. über 300 qm  | 52 —                              | 1 70                                    | 1 40                     | 1 05                     | -70                    | or Property   | -70  | 90   | 1 2                    |  |  |  |
| C. Bon Flößen, Fähr- und  | 0 1/219                           | 28 VEU                                  | 10016 100                | 2101 110                 | and reds               | 101611 1110   | finn Ag  | DOGOGE.  | 125 V                  |  |  |  |
| Baggerprabmen, Das ichinen und Brudenpontons  | 100                               | No.                                     | diffice dis              | titte trie               | 110                    | 11/2 31/0   | 3(12) 211  | things in  | SUCT THE               |  |  |  |
| Babeichiffen und abnlichen  | 2010                              | 200                                     | Cin- Sin                 | 4R'unibs                 | 10772                  | 1000  | OCH SE   | durand   | 1100                   |  |  |  |
| Kabrzeugen für jebe vollen  |                                   | Color and Color                         | Thought a                | Aanadabs                 | 1000                   | CHEST THE   |  | 11101114   | farely.                |  |  |  |
| ober angefangenen 50 qm   |                                   | (A)                                     | 12.17                    | 100                      | NECESTRAL PROPERTY.    | ALIANDI P   | 25 100   | 1000000  |                        |  |  |  |
| bes benutten Aladens  |                                   | Mamalila                                | 600000                   | 1000                     | 2724                   | Harris Con  | 100 170 100  | mucho.   | Catal 7                |  |  |  |
| raumes  | 2                                 | (tulient)                               | Inneit 5                 | 4                        | - 3                    | 9500  | 2  | 2  |                        |  |  |  |
| D. Bon fleinen Booten,  | (15/ .105)                        | Chill- In                               | 100 100                  | r Mallen                 | TSTO AT                | din shall   | MAN THE  | manage 2   |                        |  |  |  |
| Sand- und Rifderfabnen  | 2 -                               | 2017                                    | 7 6 6 7                  |                          |                        | 5-0 I   | contract to  | The same of the sa | 0/0-                   |  |  |  |

Anmerkung ju B. und C. Der jur Abgabenberechnung heranzuziehende Flächenraum wird burch Multiplikation ber größten Länge mit der größten Breite des Fahrzeuges, bei Raddampfern unter hinzurechnung der Breite eines Rabfaftens zur größten Breite des eigentlichen Schiffsgefäßes ermittelt. Bufähliche Bestimmungen ju IV.

1) Das Liegegelb wird erhoben von Fahrzeugen, die nicht innerhalb 48 Stunden nach ihrer Anfunft"bie Besoder Entladung beginnen, oder nicht innerhalb 24 Stunden nach ber Bes oder Entladung ihre Fahrt auf ber Ober fortsegen.

2) Beginn und Enbe ber Binterzeit im Sinne vorftebenber Bestimmungen, mabrent welcher bas Binterliegegelb zu entrichten ift, werden jeweilig von der flabtischen Bafenverwaltung nad, den Umfignden beftimmt und befannt gemacht.

3) Berbleiben Fahrzeuge nach Beenbigung ber Binterzeit im Safen, fo tommt bas Sommerliegegelb erft vom vierten Tage nach Schlug ber Winterzeit gur Erhebung.

4) Das Binterliegegeld ift nach Bahl bes Schiffsführers entweber für bie gange Bintergeit im voraus ohne Rudficht auf Die Dauer bes Aufenthalts, ober nachträglich, jeboch vor bem Berlaffen bes Safens nach ber Angabl ber in biefem jugebrachten Tage, einschließlich berjenigen bes Ginfaufens und bes Austaufens, jeboch ausschließlich der auf bas Lofchen ober Laben verwendeten, ju entrichten. Bei langerem Aufenthalt if bas tageweise berechnete Liegegelb in Zestraumen und nach Ablauf von je 30 Tagen zu erlegen.

Die Erklärung, welche Art der Abgabenentrichtung gewählt wird, ift innerhalb 48 Stunden nach ber Anfunft bei ber Bebeftelle abzugeben.

5) Das Sommerliegegelb ift für die unter IVD. fallenden Kahrzeuge im voraus, im übrigen nach den Be-

ftimmungen ber Biffer 4 zu zahlen.

6) Bon Fabrzeugen, Die nach Entrichtung ber Abgabe fur Die gange Binter- ober fur Die gange Sommerzeit bie Bafenanlagen verlaffen, fie aber in berfelben Abgabemperiobe wieber auffuchen, wird auf Die Dauer ber letteren für bie erneute Benutung fein Liegegelb erhoben.

Die unter Entrichtung der Abgabe nach Tagen im Safen früher zugebrachten Liegezeiten werben im Kalle wieberholter hafenbenutung in berfelben Binters ober Sommerzeit bei Berechnung bes hafengelbes

nicht berücksichtigt.

Anfähliche Bestimmungen zu I. bis IV.

Angefangene Tarifeinheiten werben für voll gerechnet, die Abgabenbetrage auf volle 5 Pfennig aufwärts abgerundet.

Befreiungen. 1) Guter und Fahrzeuge, welche bem Ronige, bem Furften von Sobenzollern, bem preugischen Staate ober bem Reiche gehoren ober für beren ausichließliche Rechnung jur Beforberung gelangen, find von ben W Abgaben unter I. 1 und 2, fofern nicht ftabtifche Rrabne, Ruticoverichtungen ober Arbeitefrafte in Auspruch genommen werden, sowie von den Abgaben unter II. und IV. frei;

2) Für Sandfahne und fleinere Fahrzeuge, die ju größeren gehören, ift Liegegelb (Abfchnitt IV.) nicht ju ិ ខា មេនិ ម៉ាម៉ែ ខា នេះ**នេះ និ**ក្សាក

entrichten.

Diefer Tarif tritt am 1. April b. 3. in Kraft. Mit bemfelben Zeitpunkt verliert ber Tarif für bie ftromfistalifche Guterablage vom 27. Juni 1888 feine Gittlateit. Berlin, den 28. Februar 1898.

Der Finangminifter. Der Minifter für Sanbel und Gewerbe. 1. Der Minister ber öffentlichen Arbeiten. ritoria de la Caracteria de la Caracteria de La Caracteria de Caracteria

Bu vorstehendem Tarife wird die nach \$\$ 4 \$ 8 des Kommunalabgabengeseites vom 14. Juli:1893 erforderliche Genehmigung biermit eribeilt. า การับได้การของ และ พลังสาย (เมษายน)

Liegnig, ben 24. Marg 1898. (L. S.)" Namens bes Begirfs-Ausschuffes ber Borfigenbe: Coon Seper.

**Polizei:Bervedumng,** betreffend die Anbringung und Bennhung von — Fahrpreis-Anzeigern — mit Inschlagevortichtung im Droschkensuhrgewerde:

Auf Grund der \$\$ 143 mmb 144 des Gestehes über die allgemeine Landesvertwaltung vom 30. Inli 1883 (G.=S. S. 195), der \$\$ 5 und 6 bes Gefetes über die Polizei-Berwaltung vom 11. Marz 1850 (G.-S. S. 256) und der \$\$ 37 und 76 der Reichsgewerbeordnung wird für ben Stadtfreis Charlottenburg mit Zustimmung des Gemeinbevorstandes Folgendes angeordnet:

Allgemeine Beftimmungen.

§ 1. Die Fuhrheren (§ 1 bes Polizei-Regl. vom 20. Januar 1885) find verpflichtet, an ihren Drofchfen burch die Befanntmachung von ber Königlichen Volizeis Direttion ale geeignet bezeichnete Kahrpreis-Anzeiger anzubringen und jum öffentlichen Anbrbetriebe zu benugen.

Soweit die gegenwärtige Polizei-Berotonung nicht abweichende Bestimmungen enthalt, finden auf die Ginftellung und ben Betrieb von Drofchfen mit Kahrpreisangeigern bie Borfdeiften bes Drofdfenpolizeis Reglements vom 20. Januar 1885, und bie ju bemfelben ergangenen und fpater ergebenben polizeilichen Borfdriften finngemäße Unwendung.

Inbetriebjegung und Ausraftung ber Drofdfen. Weiter

6 2. Der Rabryreis-Angeiger ift auf ber Rud.

Kabrureid Anzeiger ausgestative Drofchte ift vor ihrer Inbetriebsetzung der Koniglithen Polizei-Divection gur Prüfung vorzuftellen. Der is finer i errine ber andere

Die Bulaffigfeit ibrer Inbetrieblesung wirbeauf bem Erlaubniffchein (§ 1 bes Drofchemolizeielente mente vom 20. Januar 1885) amtich vermeltt. Ift bles geschen, so gebort ber Fahrpreikanzeiger gur Austuftung der Drofchte; barf also bone die amtliche Lofdung biefes Bermerts auf ber Drofdie webet baffernb noch im Falle feiner Schabhaftigfeit langer als ju feiner orbnungemäßigen Derftellung erforberlich ift, entfernt werben.

5 3. Im Falle des Erfapes des Fahrpreisangeigets burch einen anbern muß bie erneute Bovftellung ber Drofchte vor ihrer Bieberinbetriebiegung erfolgen. Daffelbe gilt, wenn bie Drojdfe mit Dinterrabern von anderem Durchmeffer verfeben wirden? 300

5: 4. Dies in ben öffentlichen Betrieburgeftellten Kabrpreisanzeiger eines und beffelben Berfertigers muffen' mit fortlaufenden unlöblichen (eingegoffenen vber eingemeißelten) Rummern verfoben und bem verfdiebenartigen' Rabumfange entipredent befonbers" getenngeichnet fein. Die Bei bei ber bereichtetel führ bie beite beiter

Fabepreibanzeiger, welche von bet Röniglichen Polizei-Direction für nicht ober nicht mehr tauglich befunden find, burfen im öffentlichen Betriebe nicht vetwandt werden.

5 5. Jede mit einem Kahrpreisangeiger duse feite bes Anticherbodes anzubringen. Bebe mit einem geruftete Drofole muß verfeben fein mit a. einer in Berbindung mit bem Kahrpreisanzeiger ftebenden, am Rutiderbod befestigten, aus Gifenblech gesertigten Fahne mit ber Aufschrift "frei" auf beiben Seiten,

b. einer am Rutiderbod bezw. an der Kabne ver-Rellbar angebrachten Leaterne mit

Scheiben.

Besondere Pflichten der Oroschken-Kubrberrn.

\$ 6. Der Droichtenfuhrherr (Befiger ober Bachter der Drojchke) ift dafür verantwortlich, daß der Fahr-

preisanzeiger richtig funktionirt.

Ift eine Kultionsstörung bes Kahrpreisanzeigers eingetreten, so bat er bie Droschke unverzüglich und bis jur Beseitigung ber Funftionsftorung ober erforberlichen Falles bis zu ihrer Ausruftung mit einem anderen Kahrbreisanzeiger (§§ 2 u. 3) aus bem Betriebe ju gieben. Diejenige Bertftatte, welcher bie Reparatur eines Kahrpreisanzeigers überwiesen wird, ift bem betreffenden Fuhrherrn ber Polizeibehörde nambaft zu machen. Nur mit ausbrudlicher Genehmigung ber Betteren ift es gestattet, außerhalb von Charlottenburg und Berlin belegene Berffiatten bierfür in Unfpruch ju nehmen.

Befondere Baidten ber Leiter von Reparatur-Werfftatten für Sahrpreisanzeiger.

S Sa. Ueber bie an einem Kahrpreisanzeiger aus bem öffentlichen Auhrbetriebe vorgenommenen Befeitigungen von Kunltionsstörungen bat der Leiter der betreffenden Reparatur-Berkftätte ein Buch zu führen und darin über Die Art ber Storung unter Angabe ber Beit, in ber die Beseitigung erfolgte, in laufender Folge sachgemäße Eintragungen ju machen. Das Buch ift ben Beamten ber Polizei auf Erforbern ju jeber Zeit jur Einficht vorzeitzen.

Befondere Pflichten bes Rutichers.

5 7. Bird Die Drofchke gur Fahrt angenommen, so bat der Rutscher den Kabrpreisanzeiger auf die zur Anwendung kommende Taxe zu schalten bezw. den Zuichlagszeiger auf ben tarifmäßig zur hebung fommenden Zufchlag (§ 12) einzurücken.

Bartezeiten vor Beginn ber Fahrt ober Bege ber etma burd Dritte berbeigeholten Drofchfe bis bortbin, wo diefelbe von dem Sahrgaft bestiegen worden, fommen

auf den Kabrpreis in Anrechnung.

Rommt während der Kahrt eine andere Taxe jur Anwendung, j. B. burch Bermehrung ober Berminberung ber Bahl ber Fahrgafte, beim Uebertritt aus der Tages- in die Rachtzeit (fiebe Tarif), beim Ueberichreiten ber Grengen bes Drofchken-Polizei-Begirfe (fiebe Zarif), ober bei ber Rudfehr in benfelben u. f. w. so bat er den Kahrpreisanzeiger sofort auf biefe Tare umauschalten und gleichzeitig ben Fahrgaft auf die erfolgte Umichaltung ber Rabryreisscheibe besonbers aufmerkfam zu machen. Treten während der Kahrt aber Umftande ein, welche bie Erhebung eines Buichlages ober die Erhöhung desselben (siebe Tarif) erforbern, forbat eine for Burgiben bag Jahhlog dameigen Joson auf den beninffahrt intsafter gulfham nach Maßgabe der all-

Bei eintretender Dunkelbeit bat er die verstellbare Laterne (§ 5) zu erleuchten und für ihre genügende

Belligkeit ju forgen.

Unmittelbar nach Beendigung ber Fahrt hat er ben Fahrpreisanzeiger auf Rasse zu schalten und die grunen Sahne fenfrecht ju ftellen, ben Betrag bes Sabrpreifes einfol. etwaiger Zufchläge aber laut und beutlich bem

Fahrgaft anzusagen.

Bei Fahrten nach den Theatern, den Gifenbahnbofen, größeren Bergnügungelokalen und fonftigen Orten, an welchen ein größerer Bagenverfehr ftattfindet, bat der Ruticher den Fahrpreis furz vor dem Biele und fo einzuziehen, daß er ben Bertehr nicht hindert. Im Uebrigen gilt bie in ber amtlich redigirten Befdreibung bes Kahrpreisanzeigers erläuterte Sanbbabung besselben burch ben Rutscher bei Ausübung bes öffentlichen Kubrbetriebes als Theil biefer Berordnung.

§ 8. Die Zeigerscheiben bes Fahrpreisanzeigers und ber Buidlagevorrichtung muffen ben Fahrgaften beständig sichtbar bleiben und durfen insbesondere burch überhangende Rleibungeftude bes Rutichers nicht ver-

bedt werben.

Ebensowenig ift es gestattet, ben im Innern ber Drofchte angebrachten Tarif mabrend bes Betriebes ber

Drojchte zu verbeden.

S 9. Der Rutider ift verpflichtet, mabrend bes Betriebes neben ben im \$ 23 bes Droichten-Bolizeis Reglements vom 20. Januar 1885 aufgeführten Gegenftanben ein Exemplar biefer Berordnung nebft Anhang, bestehend aus Tarif (§ 12) und einer (von ber Koniglichen Polizei-Direction) amtlich redigirten Beschreibung des Kahrpreisanzeigers seiner Droschke, sowie ein Exemplar ber biefelben etwa abanbernben Bestimmungen mit sich führen, in sauberem und ftete leferlichem Juftanbe ju erhalten und bem Auffichtsbeamten auf Erfordern behufe der Kontrole sowie dem Kahrnaft auf beffen Berlangen jur Ginfict vorzulegen.

\$ 10. Mehr als fünf erwachiene Berjonen (fiebe auch Tarif) barf ber Ruticher nicht gleichzeitig mit

feiner Drofdte beforbern.

Bur Beforberung von Gepadftuden im Befammtgewicht von mehr als 100 kg find bie Rührer ber Droichfen nicht vervflichtet.

Störungen im Betriebewerf bes Kabrpreis-

anzeigers.

§ 11. Tritt eine Störung im Gangwerk bes Fahrpreisanzeigers ein, mabrend fich bie Drofchte im Betriebe befindet, jo bat der Rutider unverzuglich auf bem nachften Bege nach Saufe ju fahren.

Tritt eine folche Storung bei einer Rabrt mit von Kabrgaften befetter Drofchte ein, fo bat er auf

Bezahlung bes Fahrgelbes feinen Anspruch.

Berlangt jedoch in foldem Falle ber Kahrgaft bie Beendigung der Fahrt, fo hat der Ruticher Diesem Berlangen nachzufommen, sofern fich bie Drojchte fonft im vorschriftsmäßigen Zuftande befindet. Die Bezahlung antsprechen: Watnet feingen einem eine Drofdie ungfreten Drofdie ungfrechten feingen beit Drofdienfahrten.

Bezahlung ber Droichtenfahrten.

§ 12. In allen übrigen Fällen erfolgt bie Besachlung ber Droschkenfahrten auf Grund ber bieser Berordnung beigefügten besonderen Tarife nach bem Fahrpreisanzeiger und bem Zeigerstande ber Zuschlagsvorrichtung.

Die Bezahlung etwaiger Bruden- und Wege-(Chauffee-) Gelber fallt bem Kabrgaft besonbers zur Laft.

\$ 13. Der Kutscher barf von bem Fahrgast nur ben burch die Fahrpreisscheibe bezw. Die Juschlagssvorrichtung angezeigten Fahrpreis für geleistete Fahrt ober Wartezeit (§ 12) forbern.

In keinem Falle darf er Zuschläge, welche in dem Tarif für die Benusung von Droschken mit Fahrpreisanzeigern nicht vorgesehen bezw. auf der Zuschlagssvorrichtung nicht eingerückt sind, fordern oder erheben.

Fahrmarken.

§ 14. Die Borschrift bes § 48 bes DroschkenPolizei-Reglements vom 20. Januar 1885 sindet keine Anwendung. Dagegen ist der Kutscher verpflichtet, bei Empfangnahme des Fahrgeldes (§ 13) sowie im Falke bes § 11 dem Fahrgast auf dessen Berlangen Fahrmarken (§ 47 des Droschken-Reglements vom 20. Januar 1885) über den gesammten erhobenen Betrag als Empfangsbescheinigung auszuhändigen.

Fahrmarken, welche nicht bie Nummer ber von ihm geführten Drofchke tragen, barf er mahrend bes

Betriebebienftes nicht mit fich führen.

in Rraft.

Strafbeftimmungen.

§ 15. Zuwiderhandlungen gegen diese Polizeis Berordnung werden, sofern nach den allgemeinen Strafgesetzen nicht höhere Strafen verwirft find, mit Gelds buße die zu 30 Mark, an deren Stelle im Unversmögenssalle Haft tritt, bestraft.

Gültigfeitstermin ber Berordnung. § 16. Diese Berordnung tritt am 1. Juni b. 3.

Dem Droschenführherrn bleibt es seboch überslassen, die Fahrpreisanzeiger schon vor dem bezeichneten Termin nach Maßgabe der nenen Borschriften anzubringen und, sobald dies geschehen ift, die in dem neuen Tarise sestgesten Kahrpreise und Zuschläge zu

berechnen.
Charlottenburg, ben 29. März 1898.
Rönigliche Volizeis Direction.

### Larif

für Drofchien I. Rlaffe mit Fahrpreis-Anzeiger.

| Die Droschke 1. Klasse leistet bei Beförberung   | Für die Grunds<br>tare von 50 Pf. | Får je fernere<br>10 Pf. |
|--|-----------------------------------|--------------------------|
|  | I.<br>Ginfache<br>Zare            |                          |
| von 1—2 Personen inner-<br>halb ber Polizeibezirke Char-<br>lottenburg und Berlinam Tage | bis : 800 m                       | bis 400 m<br>Weatrede    |

| Die Drofchte 1. Klaffe leiftet bei<br>Beforberung                                     | Für bie Grunds<br>tare von 50 Pf.         | Für je ferneve<br>10 Pf. |
|---|---|--------------------------|
| von 3—5 Personen inners<br>halb, 1—5 Personen außers<br>halb der Polizeikezirke Chars | II.<br>Erhöhte<br>Tape                    |                          |
| lottenburg und Berlin am<br>Tage  | bis 600 m<br>Begftrede<br>IIL<br>Doppelte | bis 300 m<br>Begftrede   |
| 1 — 5 Perfonen Rachts   | Zare<br>bis 400 m<br>Wegstrede            | bis 200 m<br>Begftrede,  |

Für Bartezeit berechnet ber Fahrpreisanzeiger vor Beginn ber Fahrt für 8 Minuten 50 Pfennige, im Uebrigen aber bei allen Fahrten für je augefangene 4 Minuten 10 Pfenige, für bie volle Stunde bennach 1,50 Mark.

a. Für ein Rind unter 10 Jahren in Begleitung Erwachsener ift Fahrgeld nicht zu entrichten, zwei solder Rinder gelten einer, brei oder vier Rinder aber zwei erwachsenen Personen gleich.

b. Die Nachtzeit umfaßt: 1. in ber Zeit vom 1. April bis 30. September bie Stunden von 12 Uhr Nachts bis 6 Uhr Morgens, 2. in ber Zeit vom 1. Oftober bis 31. Marz bie Stunden von 12 Uhr Nachts bis 7 Uhr Morgens.

c. Gepäck bis zu 10 kg ist frei. An einmaligen Zuschlägen wird unabhängig von der jeweilig eingestellten Taxe erhoben:

25 =

#### Bekanntmachungen der Königlichen Rontrolle der Staatspapiere.

Bekanntmachung.

16. In Gemäßheit des § 20 des Ausführungsgesets zur Civilprazesordnung vom 24. März 1879
(G.-S. S. 281) und des § 6 der Berordnung vom
16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird bekannt gemacht,
daß dem Koffäthen Ferdinand Jungermann in Gömnigk dei Brüd (Mark) die Schuldverschreibung der konsolibirten 3½ vorm. 4% igen Staatsankeise von
1876/79

Lit. D. No 79932 liber 500 DR. angeblich geftoblen worden ift.

Es wird berjenige, welcher fich im Befite biefer bas Konigliche Gymnafium in Freienwalbe a. D. ver-Urfunde befindet, hiermit aufgefordert, folches ber fest worden. unterzeichneten Kontrolle ber Staatspepiere oder herrn Jungermann anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren behuft Rraftloberflärung ber Urfunde beantragt werben wird.

Berlin, ben 31. Mary 1898.

Ronigliche Rontrolle ber Staatspapiere.

Befanntmadung.

In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungsgesetzes zur Civilprozessordnung vom 24. Marz 1879 (G.-S. S. 281) und bes \$ 6 ber Verordnung vom 16. Juni 1819 G.- S. S. 157) wird befannt gemacht, daß angeblich dem Brauereibesiter Friedrich Emil Bennborf in Meufelwis (Sachfen-Altenburg) bie Souldverschreibung ber fonsolidirten 31/2= vormals 4 % igen Staatsanleibe von 1880

Lit. B. N 422551 aber 300 M.

in Zipfenborf bei Meuselwig (Sachsen-Altenburg) ver-

loren gegangen ift.

Es wird berjenige, welcher fich im Befige biejer Urkunde befindet, hiermit aufgefordert, folches der unterzeichneten Rontrolle ber Staatspapiere ober ber Allgemeinen Deutschen Credit-Anftalt Lingke & Co. in Altenburg (Sachsen-Altenburg) anzuzeigen, wibrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren behuft Kraftlos: erflarung ber Urfunde beantragt werben wird.

Berlin, den 4. April 1898.

Königliche Kontrolle der Staatspapiere.

#### Personal: Cbrouit.

Julius Boigt zu Marzahne zum Amtevorsteher bes Amtsbezirfe 23 - Brielow - ernannt worden.

Sorau, Dr. bebide, ift in gleicher Gigenicaft an Bergwerfebireftor ernannt.

Der wiffenschaftliche hilfslehrer Dr. Rofenplenter und der Lehrer Lobbes sind jum 1. April b. Is. als Dberlehrer an der Realicule bezw. ale Lehrer an ber Reals und Borschule in Copenic angestellt worden.

Der miffenschaftliche hilfelebrer Dr. Runge ift als Oberlehrer an der 12. Realschule in Berlin angestellt morben.

Der wiffenschaftliche hilfslehrer Dr. Roeppen ift als Oberlehrer am Gymnafium in Steglig angestellt

Die Lehrerinnen Rarftaedt, Buchhols, Strach, Müller, Anodenhauer, hadethal, Bucht, hois, Neumann und Bartmann find als Gemeindeschullebrerinnen in Berlin angestellt worden. Versonalveränderungen im Bezirfe der Raisers

lichen Dber-Pofibireftion in Berlin.

Im Laufe des Monats März 1898 find angenommen jum Maschinenmeister: Der Majdinentednifer Beibezahl. Berfest: ber Doftinspektor Klint von Berlin nach Constantinopel. 3m den Rubestand getreten: Die Ober-Telegraphen-Uffiftenten Gubfie (f. B. Wolbenberg) und Ropte (f. B. Labde). Geftorben: ber Poftsefretar Lobre, ber Poftsefretar a. D. Bederle, ber Dber-Telegraphenassistent E. F. Mar Schulb.

Perfonalveränderungen beim Röniglichen Oberbergamte zu Halle a./S. im 1. Biertelfahr 1898 im Bezirfe ber Ronigl. Regierung ju Potsbam.

Beim Dberbergamte wurde bem Bebeimen Berg-3m Areife Befthavelland ift ber Lehngutebefiger rath Professor Dr. Arnbt die Erlaubnig jur Anlegung bes Ehrenfreuzes 3. Rl. bes Fürftlich Lippefden Sausordens Allerhöchft ertheilt. Bei ber Berginfpektion in Der Direttor bes Koniglichen Gymnasiums in Rubersborf wurte ber Berginspettor Graegner gum

Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

| Banf. Rr. | Rame und Stand<br>bes Ausg                               | Alter und Seimath                         | Gennb<br>ber<br>Beftrafung. | Behörde,<br>welche die Ausweisung<br>beschlossen hat. | Datum<br>bes<br>Auswelfungs-<br>Befchuffes. |
|-----------|--|---|-----------------------------|---|---|
| 1         | 2.   | 3.  | 4.                          | 5.  | 6.  |
| 1         | Franz Joseph Hanus<br>recte Pajet,<br>Schlachtergeselle, | geboren am 22. Februs<br>ar 1864 zu Obers |                             | Polizeibehörde zu<br>Hamburg,                         | 24. Februar<br>1898.                        |

Die burch Beschluß des Königlich preußischen Regierungs-Prasidenten zu Stettin vom 14. Juli 1897 verfügte Ausweisung bes Tapegierere Julius Boit aus bem Reichsgebiete ift jurudgenommen morben.

#### Dierzu Kunf Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Drudzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Redigirt von ber Koniglichen Regierung ju Potebam.

Botebam, Buchbruderei ber M. B. Dann'ichen Erben.

## Amtsblatt

# ber Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

## Stück 16.

Den 22. April

1898.

#### Reichs:Gefetblatt.

(Giud 12.) No 2455. Gefes, betreffend bie Fests fickung bes Reichshaushalts : Etats für bas Rechnungsfahr 1898. Bom 31. März 1898.

No 2456. Geset, betreffend die Aufnahme einer Ansleihe für 3wecke der Berwaltungen des Reichseberres, der Marine und der Reichseisenbahnen. Vom 31. März 1898.

Me 2457. Gefet wegen Berwendung überfcuffiger Reicheeinnahmen jur Schultentilgung. Bom 31 ften Mar, 1898.

Nº 2458. Geset, betreffend bie Feststellung bes Saushalts : Etats für bie Schutzehiete auf bas Rechnungsjahr 1898. Bom 31. Marz 1898.

(Stud 13.) No 2459. Gejes, betreffend die anders weite Festjegung des Gesammtkontingents der Bremereien. Bom 4. April 1898.

Me 2460. Befanntmachung, betreffend die Bereinsbarung erleichternder Borschriften für den wechselsseitigen Berfehr zwischen den Eisenbahnen Deutschstands und Luxemburgs. Bom 26. März 1898.

No 2461. Befanntmachung, betreffend eine Abanderung bes Berzeichnisses der gewerblichen Anlagen, welche einer besonderen Genehmigung bedürfen. Vom 5. April 1898.

## Gefet Cammlung für die Königlichen Preußischen Staaten.

(Stud 7.) NY 9980. Allerhöchster Erlaß vom 28sten Marz 1898, betreffend Aenderung ber Bermaltungebezirke einzelner Eisenbahnbirektionen.

#### Allerhöchster Grlaß.

Auf den Bericht vom 15. März d. 3. will 3ch die von der Korporation der Kaufmannschaft von Berlin beschlossene, bierbei zurückfolgende Berfassung dieser Korporation vom 19. Februar d. 3. genehmigen. — Dieser Erlaß ist nebst der genehmigten Berfassung durch das Amtoblatt der Regierung zu Potodam befannt zu machen. Ein Hinweis darauf ist in die Gesepsammlung auszumehmen. —

Berlin, ben 21. Marg 1898. geg. Rilbelm R.

gegenges. Schonftebt. Brefelb.

An den Juftigminifter und den Minifter fur Sandel und Gewerbe.

### Verfassung

ber

## Korporation der Kaufmannschaft von Berlin

vom . **19. Februar 1898.** 

Erfter Abschnitt. 3med der Korporation.

\$ 1.

Die Korporation ber Kausmannschaft von Berlin bat die Bestimmung, die Gesammtinteressen des Handels und der Industrie ihres Bezirfes wahrzunehmen, instesondere die Behörden in der Förderung von Handel und Industrie durch thatsächliche Mittheilungen, Anträge und Erstattung von Gutachten zu unterstützen.

§ 2.

Die Korporation ift befugt, Unftalten, Unlagen und Einrichtungen, welche bie Forberung von Sandel und Gewerbe, jowie die technische und geschäftliche Mustilbung, die Erziehung und ben sittlichen Schut ber barin beschäftigten Gehülfen und Lehrlinge bezwecken, zu begründen, zu unterhalten und zu unterftuten.

Im Uebrigen werden die Aufgaben der Korporation burch die Gesetzgebung und die dazu ergebenden Aussiubrungsverordnungen geregelt.

Sie ist insbesondere besugt, Dispacheure und solche Gewerbetreibende der in § 36 der Reichs-Gewerbes ordnung bezeichneten Art, deren Thatigseit in das Gestiet des Sandels fällt, öffentlich anzustellen und zu beseidigen. Auf Auftionatoren sindet diese Bestimmung feine Anwendung. Borschriften, welche die Korporation jur die hiernach angestellten Personen erläst, sind dem Minister sur Sandel und Gewerde vorzulegen.

Die Korporation ernennt die handelsmafter unter Borbehalt der Bestätigung des Ober-Prasidenten von Berlin, soweit nicht diese Ernennung anderen Stellen übertragen worden ift.

Der Korporation liegt die Ausstellung von Ursiprungszeugnissen und anderen bem handelsverfehre bienenben Bescheinigungen ob.

Zweiter Abschnitt. Begirt und Mitgliedschaft.

Der Beziek ber Korporation umfaßt die Stabilieise

Berlin und Charlottenburg, ben Kreis Teltow mit Ausschluß ber Gemeinden Nowawes und Neuendorf, und ben Kreis Niederbarnim, sowie bie aus letteren beiben Rreisen später etwa ausgeschiebenen Stabtfreise.

Jum Cintritt in bie Rorporation finb, foweit nicht bie Bestimmungen bes \$ 6 entgegensteben, berechtigt!

- 1. Diesenigen Rauflente (natürliche Personen), Die als 3nhaber einer Firma, welche im Korporations= begirfe eine Nieberlassung bat, in einem ber für diesen Bezirk geführten Sanbelsregister eingetragen fteben;
- 2. die Leiter berjenigen im Korporationsbezirke ein Sandelsgewerbe betreibenden Gefellichaften, Gewerkichaften, Genoffenichaften und fonftigen juriftifden Personen, ble in einem der Hanbels- oder Genossensteben, und zwar:

a) bie Bifelichafter pop offenen bandele-Befellicaften,

b) bie personlich haftenden Gesellschafter von Kommanditgefellichaften und Rommanditgefellichaften auf Aftien,

c) bie Borftandsmitglieder von Aftien-Gesellschaften und eingetragenen Genoffenschaften,

d) bie Geschäftsführer von Gefellicaften mit beidrankter Saftung,

e) die Repräsentanten oder die Grubenvorstands= Mitglieder von Gewerkichaften,

f) die gesehlichen ober flatutenmäßigen Bertreter anderer ale ber vorgenannten juriftischen Per-

3. Profuristen der vorbezeichneten Rausseute und Gesellschaften.

Die Mitgliebschaft ift auf natürliche Versonen beforantt; fie tann von einer Gefellichaft, Gewertschaft, Genoffenschaft ober anderen juriftischen Person als folder nicht erworben werben. **§** 6.

" Ausgeschlossen von bem Gintritt in bie Rorporation sind:

1. Perfonen, Die unter Bormunbichaft ober Pflegichaft

2. Perfonen, bie fich nicht im Befig ber burgerlichen Ehrentechte befinden,

3. Perfonen, Die wegen betrüglichen Banfervite rechtefraftig verurtheilt worden find,

4. Perfonen, Die wegen einfachen Banferotte rechte kräftig verurtheilt worden find, es sei benn, daß Strafe verbugt, verfahrt ober erlaffen ift, und bag bie Aekesten ber Raufmannschaft (§ 15) burch bie vorgelegten Sandelsbücher den Nachweis für ge-

ober Stundung geregelt find,
5. Personen beschieren Mises, it if.
6. Personen, aber beren Bermbgen ber Ronsurs eroffnet ift, bis jum Abschlaß des Rontureversahrens,

7. Perionen, welche ihre Bahlungen eingestellt haben, und Leiter (\$ 5, Biff. 2) von Gefellichaften, Gewerfichaften, Genoffenschaften ober anberen juriftischen Berfonen, welche ibre Bablungen eingeffellt baben, jowie Profuriften ber Borgenamiten, mabrent ber Dauer ber Bahlungseinftellung, Perfonen, welche burch rechtefraftiges ober fur fo-

fort wirfjam erffartes Erfenninig eines Borfen-Ehrengerichtes vom Borfenbejuch ausgeschloffen - worden find, für die Dauer bes Musichluffes. ...

Wer in bie Korporation eintreten will, bat an bie Aeltesten der Raufmannschaft (§ 15) ein schriftliches Gefuch um Aufnahme zu richten und bemfelben bie vom Gerichte ausgefiellte Bescheinigung über feine ericafteregifter bee Rocporationsbezirfes eingetragen folgte Gintragung im Sanbels- ober Genoffenicaftsregister beigufügen. Das Gefuch muß von brei Ditgliebern ber Rorporation unterflutt fein.

Die Aeltesten beschließen baraber, ob ber Genehmis gung bes Untrages aus \$\$ 5 ober 6 ein hinderniß entgegensteht (vgl. § 13). Die Mitglieberechte treten in Kraft, nachdem bie Aeltesten ben Antrag genehmigt baben und ber erfte Jahresbeitrag (§ 49, Abigs 1) entrichtet worden ift,

Die Mitglieber ber Korporation ber Raufmannichaft sind verpflichtet, nach Maaggabe bes \$ 49 biefer Berfaffung fahrliche Beitrage ju ben Roften ber Rorporation zu leiften.

Sie find berechtigt, nach Maafgabe ber begiglichen

naberen Bestimmungen

1. die Mitglieder bes Aeltestenfollegiums und ber Finangfommiffion ber Raufmannichaft (\$\$ 15, 37) zu wählen:

2. an Hauptversammlungen ber Rorporation (§ 40) theilgunehmen;

3. Die gemäß \$ 2 getroffenen gemeinnüpigen Ginrichtungen, der Roxporation zu bennten. Inabesondere auch unter Beobachtung ber jeweilig geltenben Borfen - Dronung bie Borfen - Berfammlungen ju besuchen.

Sie können nach Maaggabe ber bezüglichen naberen Bestimmungen ju Mitgliebern bes Melteffen-Rollegiums (§ 15), der Fingnykommiffion (§ 27) und berathender Ausschüsse (§ 45) gewählt werten.

Das Stimmrecht der Korporationsmitglieder ift gleich. **§** .9.

Weibliche Mitglieder burfen fich in Saunt-Bereit minbeftene 6 Monnte vergangen find, nachdem bie fammlungen burch einen mannlichen Bevollmachtigten. vertreten laffen, ber ben Melteften anzuzeigen ift. Das Recht jum Borfenbesuch konnen sie nicht anders als. burch einen solchen Bevollmächtigten ausübenzicherfelbe. führt erachten, bag bie Soulverbaltniffe fammt- ift bem Borfenvorftanbe anzugeigen. Der Bevolllicen Gläubigern gegenüber burch Zahlung, Erlaß mächtigte braucht nicht, Mitgliede ber Korporation zu fein, barf fich aber in feinem ber in & 6, bezeichneten Berhältniffe befinden. genan section, and lab

Bablbar zu Ditgliebern bes Aelteften-Rollegiums,

ber Kinang-Rommiffion und berathenber Ausschuffe find mannliche Rorporationsmitglieter, bie minbeftens 25 Jahre alt, beutsche Staatsangeborige und nicht nach

\$ 11 zeitweilig ber Bablbarfeit verluftig finb.

Mehrere Bertreter berfelben Gefellichaft, Gewerticaft, Genoffenicaft ober anderen juriftifden Derfon (Gefellichafter, Borftandemitglieber, Gefcafteführer, gesekliche ober flatutenmäßige Bertreter, Profuristen) bürfen nicht gleichzeitig Mitglieber bes Melteftenfollegiums ober ber Finangfommiffion fein, noch auch barf gleichzeitig je ein Bertreter berfelben Gefellicatt, Gewerficaft, Genoffenicaft ober anberen furifificen Perfon bem Arlteftenfollegium und ber Finangfommiffion angeboren. 5 11.

Das Stimmrecht und bie Bablbarfeit (§ 8) ruben bei einem Mitgliede, welches

ober Pflegichaft geftellt ift, ober

2. gegen welches bas gerichtliche Sauptverfahren eroffnet ift wegen Banferotte, wegen eines Berbrechens ober megen eine Birgebens, bas mit bem Berluft ber burgerlichen Ebrenrechte bebrobt ift,

3. welches burch rechtsfraftiges ober für fofort wirfjam erflartes Urtheil eines Borfen-Chrengerichtes zeitweilig vom Borfenbefuche ausgeschloffen worben ift. Außerbem fonnen bie Melteften Stimmrecht und

Bablbarfeit einem Mitgliede zeitweilig entziehen, welches 4. ohne in Ronfute ju gerathen (§ 12), jeine Bahlungen eingestellt, ober überhaupt fällige Berpflichtungen aus Sanbelsgeschäften nicht erfüllt bat. Dem Mitgliebe ift vor Faffung eines folden Be= ichluffes Gelegenheit jur Meußerung ju geben.

Diefe Rechtsentziehung fann auch bann erfolgen, wenn nicht bas Ditglied felbft, fonbern bie Gefellichaft, Gewerkichaft, Genoffenicaft ober andere juriftifche Perjon, als beren Leiter (§ 5, Biff. 2) ober Profurift es ber Rorporation angehört, ihre Zahlungen eingestellt ober fällige Berpflichtungen aus Sanbelsgeschäften nicht erfüllt bat.

Stimmrecht und Bablbarfeit werben wieber ber-

geftellt:

im galle ju 1. burch Aufhebung ber Bormundichaft

ober Pflegichaft;

im Ralle ju 2. wenn bas Berfahren beenbet ift, ohne ju einer Berurtheilung wegen Banferotte, ju einer Buchthausftrafe ober jum Berluft ber burgerlichen Ehrenrechte geführt ju haben;

im Falle ju 3. burch Ablauf ber vom Ehrengericht erfannten Frift ber Ausschliegung vom Borfen-

besuche;

im Kalle ju 4 burd Befdlug ber Melteften, welcher erfolgen muß, wenn ber Beweis ber geichebenen Abfindung ber Gläubiger, fei es burch Bablung, Erlag ober Befriftung, geführt worben ift.

5 12. Die Mitgliedschaft erlischt: 1. burch ben Tob;

2. burch freiwilligen Austritt aus ber Rorporation, ber aber nur erfolgen fann am Ende eines jeben Ralenderjahres, für welches bie Mitgliedschaft erlangt ober fortgefest ift;

3. burd Ronfurderöffnung über bas Bermogen bes Mitgliebes ober ber Befellichaft, Gewerficaft, Genoffenicaft ober anteren juriftifden Perfon, ale beren Leiter (\$ 5, Biff. 2) ober Profurift es ber

Rorporation angebort:

4. burd rechtsfraftige Berurtheilung bes Mitgliebes wegen Banterotis, ju Buchthausftrafe ober jum

Berlufte ber burgerlichen Ehrenrechte;

5. burd rechtefraftige ehrengerichtliche Berurtbeilung bes Mitgliebes ju bauernbem Ausschluß vom Borfenbefuch.

Der Erflärung bes freiwilligen Austritts aus ber 1. burch gerichtlichen Befchluß unter Bormundschaft Rorporation (Abs. 1, Biff. 2) fieht es gleich, wenn ein Mitglied feinen falligen Jahresbeitrag (§ 49) trop breimaliger Mahnung unbezahlt läßt. In biefem Falle bat bas Mitglieb fein Stimmrecht vom achten Tage nach erfolgter britter Dahnung an verwirft, mabrent feine Berpflichtungen gegen bie Rorporation für bas laufende Jahr befteben bleiben. Ausnahmsweise können bie Melteften einen Jahrebbeitrag ftunben ober nieberfchlagen mit ber Wirfung, bag bie Mitgliebichaft erhalten bleibt.

**5** 13. Begen ben Beidlug ber Melteften, burch ben bie Aufnahme in bie Rorporation verfagt (§ 7) ober auf Ruben ber Mitglieberechte (§ 11) ober auf Erlofchen ber Mitgliedichaft (\$ 12) erfannt wird, fieht bem Betroffenen bie Rlage beim Bezirksausichuffe offen (\$ 51).

\$ 14. Ein Berzeichniß ber jedesmaligen Mitglieder ber Rorporation ift fin Sefretariate ber Korporation ausjulegen und fortbauernd barin eine jebe vorfommende Beranderung nachzutragen. Alljährlich einmal ift ein vollftanbiges Bergeichnig ber Rorporations-Mitglieder biefen gebrudt ju übermitteln und jugleich bem Minifter für Sanbel und Gewerbe, fowie bem Dber-Prafibenten von Berlin einzureichen.

Dritter Abschnitt. Organe der Korporation. I. Das Melteftenfollegium. 1. Beidaftefreis. **§** 15.

Die Mitglieder ber Korporation mablen gemäß ben §§ 8-11, 23-29 aus ihrer Mitte einen Borftanb von fiebenundzwanzig Mitgliebern, ber ben Ramen "Aeltefte ber Raufmannicaft von Berlin" führt.

Die Aelteften haben alle für bie Erfallung ber Rorporationsaufgaben (\$\$ 1-3) erforberlichen Banbe lungen felt ftanbig vorzunehmen. Ge vertreten bie Rorporation in allen Beziehungen und verfügen über beren Bermogen vorbehaltlich ber Bestimmungen ber \$5 37, 43. Sie find fraft biefer Berfossung du allen Sandlungen und Rechteleichaften iftr bie Korparation, britten Personen und Beborben gegendber, ermichtigt. forberlich ift.

Auch innerhalb der Rorporation beschließen und verfügen die Aeltesten über alle Angelegenheiten berselben felbständig, insoweit nicht bie Zustimmung ober Ditwirkung der Finang-Rommission (§ 37) nach ben Beftimmungen biefer Berfaffung nothwendig ift.

In Berfolgung ber Korporationszwecke haben bie Actteften insbesondere auch folgende Aufgaben:

- 1. Sie wählen alljährlich aus ihrer Mitte eine Rommiffion von funf Mitgliebern, welche berufen ift, biejenigen Streitigkeiten in hanbels-Angelegenan fie gebracht werben, burch Bergleich, ober, falls Ausgeschiebene gewählt mar. ein folder nicht zu erzielen ift, burch ichieberichter-Bestimmung ber Aelteften Gebubren erhoben Ermablten bie langere Amtodauer gu. werben.
- 2. Die Aelteften haben für einzelne Geschäftezweige Bertragen ju empfehlen, beren Ausbildung jum bierüber ftebt bem Aelteften-Rollegium ju. Handelsgebrauch zwedmäßig erscheint.

3. Die Aeltesten haben bie von ihnen für erforberlich

vereibiat.

4. Allfährlich bis fpateftens Ende Juni haben bie ihrer Mitte entfernen. Aeltesten ben Mitgliedern ber Korporation eine llebersicht über die Lage und ben Bang bes genangenen Jahres, sowie eine summarische lleberficht über die Einnahmen und Ausgaben ber Ror-Diefe Uebersichten find jugleich bem bat. Minister für Sandel und Gewerbe einzureichen.

5. Sofern ihre Verathungen nicht öffentlich sind (§ 32), haben tie Aelteften über ben für bie Deffentlichkeit geeigneten Theil berfelben fort- Begirfe-Ausschuffe ftatt (§ 51). laufende Berichte ben öffentlichen Blattern jur Berfügung zu ftellen, sowie auch in einem eigenen, fie auch soweit thunlich ihre ben Behorben er- offentlich auszulegen ift. ftatteten Berichte im Bortlaut befanntzugeben.

2. Amtebauer und Bechfel ber Mitglieber." 5 17.

Die Aeltesten werden auf drei Jahre gemählt. legung bei ihnen anzubringen seien.

zu denen nach den Gesetzen eine Spezialvollmacht er- Allfährlich scheibet ein Drittel aus und wird durch neue Bablen (Erganzungewahlen) erfest. Die Erganzungemablen finben in ber erften Balfte bes Dezembers ftatt. Die Gemählten treten mit bem Beginn bes folgenden Jahres ihr Amt an. Die Ausscheibenben find wieber mablbar. Sie bleiben im Amte, bis bie Reugewählten die Beidafte übernommen baben.

Sheibet ein Aeltefter innerhalb feiner breijährigen Amtozeit aus, so findet für ibn eine Ersatwahl flatt. Diefelbe erfolgt jusammen mit ben nachsten Ergangunges mablen, sofern nicht die Aeltesten eine frühere Bornahme anordnen. Der Ersagmann bleibt bis jum Enbe heiten, die von Korporatione-Mitgliedern freiwillig berjenigen Bablperiode in Thatigfeit, für welche der

Findet die Erfatwahl mit ben regelmäßigen Erlichen Ansipruch ju ichlichten. 3m legteren galle ganjungswahlen flatt, fo gelten biejenigen 9 Personen, find für bie Rommission die allgemeinen geseslichen welche die meiften Stimmen erhalten haben, als für Borichriften über das ichieberichterliche Berfahren breijahrige Amtsbauer gewählt. Wer nach ihnen bie maafgebend. Bur Bertretung von verhinderten meiften Stimmen erhalten bat, erfest ben ausgeschiedenen ober im laufe bes Jahres ausscheibenben Mit- Aelteften. Bei Stimmengleichheit enticheibet bas loos. gliebern werben alliabrlich funf Stellvertreter ge- Sind mehrere Erfatwahlen gleichzeitig vorzunehmen mablt. Fur Benugung bes Schiebegerichtes fonnen und ift bie noch übrige Amtobauer ber Ausgeschiebenen jum Beften ber Rorporationefaffe nach naberer verichieben, fo fommt bem mit boberer Stimmengabl

**s** 19.

Ein Aeltefter icheibet aus seinem Amte aus, sobald nach Anborung von Bertretern berfelben folde in feiner Perfon ein Umftand eintritt, welcher, wenn er Beichäftebebingungen aufzustellen und ben Bc- vorher vorhanden gewesen mare, die Uebertragung bes theiligten jur allgemeinen Anwendung in ihren Amtes gehindert haben murbe. Die Beidingfaffung

**§** 20.

Die Aelteften konnen ein Mitglied, welches nach erachteten Beamten ber Korporation anzustellen ihrem Urtheile burch seine Sandlungsweise bie öffents und au beauffichtigen. Die Beamten werben, fo- liche Achtung verloren bat, nach Anhörung beffelben weit nothwendig, burch bas Prafibium (§ 30) burch einen mit einer Mehrheit von wenigstens zwei Drittheilen bes Kollegiums zu fassenben Beschluß aus

In berfelben Art (§ 20) fonnen bie Melteften ein Sandels und ber Induftrie mabrend des vorber- Mitglied, gegen welches bas gerichtliche Camptverfahren wegen eines Bergebens eröffnet wird, bis nach 216ichluß bes Berfahrens vorläufig feines Amtes entheben, poration mabrend berfelben Zeit gedruckt zu über- foweit es nicht nach §§ 11, 19 überhaupt auszuscheiden

Gegen die nach Maafgabe der \$\$ 19-21 ge- fasten Beschlusse ber Aelteften findet die Rlage beim

3. Bablverfahren.

**§ 23.** 

ben Mitgliedern der Rorporation zuzustellenden Bur Borbereitung der Wahlen stellen die Aeltesten Amtsblatt abzudrucken. In diesem Amtsblatt haben eine Liste ber Wahlberechtigten auf, die eine Woche lang

Die Aelteften machen Ort und Zeit ber Auslegung mit bem hinzufugen befannt, bag Einwendungen gegen Die Lifte innerhalb einer Boche nach beendeter Aus-

Nach Ablauf dieser Frift beschließen sie über die erhobenen Ginwendungen und ftellen bie Bablerlifte genommen. Begen ben Beidlug findet innerhalb 2 Bochen Die Beschwerde beim Oberpräsidenten von Berlin flatt. Diefer entscheibet enbaultig.

Die Aeltesten baben ben Wahltermin (§ 17) und bas Babllofal zu bestimmen und öffentlich befannt zu machen. Die Bekanntmachung ift gemäß \$ 36 zu bewirken und muß spätestens 8 Tage vor Ablanf ber

Stimmabgabefrift geborig geschehen sein. Bur Ausübung bes Wahlrechtes ift eine Frift von brei Geschäftstagen offen zu lassen. An biesen Tagen findet die perfonliche Stimmabgabe zwischen 10 ilbr Bormittage und 4 Uhr Rachmittage ftatt; eingefandte Beginn ber Frift jur Stimmabgabe gehörig geschehen Stimmzettel (§ 25) werden bis 4 Uhr nachmittage ju fein braucht. bes letten Babltages entgegengenommen.

**§** 25.

Die Bahlen find burch Stimmzettel, welche mit bem Rorporationssiegel bedrudt ben Bablern von ben Actteften zugestellt werben, so zu vollziehen, daß jeder Bähler auf einem Zettel bie Namen sämmtlicher von ihm Gemählten bezeichnet.

Jebem Babler ftebt ce frei, seinen Stimmzettel entweder felbft in ben bagu im Babllofal aufgeftellten verschloffenen Raften zu werfen ober ihn ben Aeltesten ju übersenden; im letteren Falle aber hat er ben Stimmgettel mit feinem namen ju unterzeichnen.

Das Bablrecht fann durch Bevollmächtigte nicht

ausacübt werben.

lleber Abgabe und Einsendung ber Stimmzettel wird vom Sefretariat ber Rorporation eine Liste geführt. Diese sowie bie gesammte Bablhandlung wird burch ten Syndifus ber Korporation ober, in dessen Behinderung, durch einen Stellvertreter beffelben ober burch einen ber nicht jur Babl ftebenden Aelteffen nehmen. überwacht.

**S** 26.

Rach beenbeter Bahl wird beren Ergebniß in einer Berfammlung ber Aeltesten ermittelt, an welcher jeboch bie ausscheidenden Mitglieder nicht Theil nehmen. Gofern hiernach weniger Aelteste als der britte Theil bes Rollegiums an der Feststellung des Wahlergebniffes mitwirfen fonnen, wird die Bahl von ben Acltesten burch Zuwahl anderer Korporationsmitglieder auf ein Drittel der Mitgliederzahl des Aelteften-Rollegiums erganzt.

Die vorbezeichnete Versammlung entscheibet über bie Gültigfeit ber abgegebenen Stimmen.

Ungültig sind Stimmzettel, welche

a) keinen oder keinen lesbaren Ramen enthalten, oder

h) mehr Namen enthalten, als Aeltefte zu wählen sind, oder

c) einen Protest oder Borbebalt enthalten.

Ungültig find biejenigen auf einem gültigen Stimmarttel abgegebenen Stimmen, welche bie Perfon bes Gewählten nicht unzweifelhaft erkennen laffen ober den Namen einer nicht wählbaren Person enthalten.

Ueber bas Bahlergebnig wird ein Protofoll auf-

**§** 27.

Gemählt sind biegenigen, welche die meisten Stimmen auf sich vereinigt haben, auch wenn nicht bie absolute Dehrheit baburch erreicht ift. Bei Stimmengleichheit entscheibet das Loos.

Wenn ein Gewählter die Wahl nicht annimmt, so ift binnen 14 Tagen nach beendeter Wahl eine Nachwahl ju eröffnen. Sie findet auf Grund ber fur bie hauptwahl aufgestellten Bablerliften nach Maaggabe ber \$\$ 24-27 flatt, jeboch mit ber Menberung, bag bie gur Bahl einlabende Befanntmachung (§ 24) crft bei

**s** 29.

Die Aelteften haben bas Ergebiff ber Bahl bem Dberpräfidenten von Berlin anzuzeigen und öffentlich

befannt zu machen.

Einsprüche gegen die Wahl find innerhalb zwei Wochen beim Aeltesten-Rollegium anzubringen, dem die Beichluffaffung juftebt, und bas im Uebrigen bie Legitimation feiner Mitglieber von Amtewegen pruft und tarüber beschließt. Un ben Beschlüssen nehmen biejenigen Aelteften, beren Babl in Frage fleht, nicht theil.

Gegen die Beichluffe ber Aelteften findet die Rlage

beim Bezirkeausschuß ftatt (§ 51).

4. Beicafteführung.

**s** 30.

Zu Anfang jeden Jahres wählt bas Kollegium aus seiner Mitte einen Prafidenten und zwei Stellvertreter beffelben. Scheibet ber Prafibent ober einer feiner Stellvertreter mabrent bes Jahres aus, fo ift für die noch übrige Amisdauer eine Neuwahl vorzu-

Die Amtszeit bes Prafidiums läuft von seiner Bahl bis zur nächstjährigen Neuwahl.

§ 31.

Der Bräfident wird, wenn er bebindert ift, in allen ibm nach biefer Berfaffung guftebenben Amtehandlungen durch den ersten Stellvertreter ober, falls auch biefer behindert mare, durch den zweiten Stell= vertreter, und insofern auch ber lettere behindert fein follte, burch bie übrigen Mitglieder bes Melteften-Rolles giums in ber nach ihrer Amtsbauer und, fofern biefe eine gleiche sein sollte, nach ihrem lebensalter ju beftimmenben Reibenfolge vertreten.

In gleicher Beise erfolgt die Bertretung ber Stellvertreter bes Präsidenten, wenn diese behindert find.

Kur bie Unterzeichnung von Urfunden, welche bie Rorporation vermögenerechtlich verpflichten follen, find jeboch die Bestimmungen bes § 35 maßgebent.

Die Aeltesten versammeln sich an regelmäßigen Sipungstagen, welche sie burch Beidluß festieben, und außerbem, fo oft od ihre Geicafte erforbern, auf Schriftliche Einladung bes Prafibenten. Der Prafibent ift verpflichtet, eine Bersammlung zu berufen, wenn biejenigen Blatter befannt, in die fie hiernach ihre Be-mindeftens drei Mitglieder des Rollegiums barauf fanntmachungen einrechen laffen. antragen ober wenn die vorgesette Beborbe es verlangi.

Die Versammlung ift beschlußfähig, wenn minbeftens vierzebn Mitglieber mit Einschluß bes Borfigenden an-

wesend sind.

Die Aeltesten können bie Deffentlichkeit ihrer Sigungen beschließen. Ausgenommen von der öffentlichen Berathung find bicjenigen Gegenftande, melde in einzelnen Fällen ben Aeltesten als nicht für bie Deffentlichkeit bestimmt von ben Behörden bezeichnet ober von ihnen selbst als zur öffentlichen Berathung nicht geeignet befunden werden.

**§** 33.

Der Borfigende leitet die Berhandlungen, eröffnet und schließt die Situngen und haudhabt bie Ordnung in den Versammtungen. Im Uebrigen regelt eine von ben Aelteften ju beschliegende Geschäfte-Ordnung ten Bang ber Geschäfte, soweit biese Berfassung nicht befondere Bestimmungen barüber enthält.

§ 34.

Die Beidluffe ber Aeltesten werben — außer ben in \$\$ 20 und 21 bezeichneten Fallen - burch einfache Stimmenmehrheit ber anwesenben Mitglieber gefaßt. Im Falle ber Stimmengleichheit entscheibet bei Bablen bas loos, fouft bie Stimme bes Borfigenben.

An Berhandlungen und Beidluffen des Rollegiums über Geschäfte, bei benen bas Interesse cines Relteften mit dem Interesse ber Korporation follibirt, barf bieser Aelteste weber Theil nehmen, noch barf er babei gegen-

wärtig sein.

Ueker jede Aeltesten-Sitzung ist ein Protokoll aufzunehmen, das die Namen ber erschienenen Aelteften und Die gefaßten Beichluffe enthalten muß. Es ift von bem Borfigenden und wenigstens zwei in ber Sigung zu= gegen gewesenen Mitgliedern bes Kollegiums ju voll- bie entsprechenden, für bie Relteften geltenben Beziehen.

**§** 35.

Urfunden, welche bie Korporation vermögensrecht= lich verpflichten follen, muffen nuter bem namen ber bie Kinangfommiffion ausgeubt werben, bie in ben Aelteften der Kaufmannschaft von Berlin unter Bei- 18, 19, 20, 21, 26 ermähnten Befugniffe bagegen fügung bes Amtoffegels berfelben ausgestellt und von ber Finanzkommiffion felbst zusteben. Gegen bie Entzwei Aelteften, barunter minbestens einem Mitgliebe bes Prafibiums (§ 30), mit ihren namensunterichriften 2 Wochen Beichwerbe an bas Melteften-Rollegium, und verseben merben.

In welcher Beise andere Urfunden, Aussertigungen , und Erflärungen bes Aelteften-Rollegiums verbindlich ju vollziehen find, bestimmen bie Melteften in ihrer Be-

schäftsordnung (§ 33).

**\$** 36.

Alle Befanntmachungen und Mittheilungen, welche die Aeltesten an die Gesammtbeit ber Korporationsfcheben, wenn fie eintweber febem Mitgliebe überfandt, felben aus ihrer Mitte und geben von bem Refultat ober an 3 Tagen je in minbestens 2 gelesenen Berliner ber Bahl ben Aeltesten Nachricht. Der Borfigenbe Beitungen abgebruckt und außerdem 8 Tage lang an beruft die Rommiffion und leitet die Berhandlungen.

Der Zustellung an die einzelnen Mitglieder fieht

ber Abbruck im Amteblatt (§ 16 3iff. 5) gleich.

Befanntmachungen, welche lediglich Borfen-Angelegenheiten betreffen, beburfen nur bes achttägigen Borfen=Aushanges.

II. Die Finang-Rommiffion.

**§** 37.

Außer den Aeltesten wird eine Finang-Rommiffion

gemählt, melde berufen ift:

1. bie von ben Aeltesten alljährlich abzulegente Rechnung über bie Ginnahmen und Ausgaben ber Rorporation, sowie über die Verwaltung des Korporations-Vermögens zu prufen, und gegebenen Falles bie Entlaftung zu ertheilen;

2. erforberlichen Kalles (§ 50 Abj. 2) bie Einschätzungen in bie Alassen ber Borfen-Gebühren

ju bewirfen.

Außerbem bedarf es ber Zustimmung bet Finang-Rommission:

3. jur Aufnahme von Anleiben für bie Rorporation;

4. jum Ermerh und jur Berängerung von Grunde fluden ober folden Gerechtigfeiten, bie gefeslich ben Immobilien gleichfteben;

5. jur Feststellung bes allfährlich von ben Aeltesten

aufzuftellenben Saushalteplanes;

ju Ausgaben und Einnahmen, für welche im Saus= haltsplane ein Titel nicht vorgesehen ift;

7. jur Keftstellung ber Borfen = Bebubren = Drenung

**(§** 50).

**s** 38.

Die Finang-Rommiffion besteht and neun Ditgliebern, welche gleichzeitig mit ben Nelteften auf brei Jahre gemählt merben. Auf Amtsbauer und Wechsel der Mitglieder, sowie auf das Bahlverfahren finden stimmungen (§§ 17-29) sinngemäße Unwendung mit ber Maaggabe, bag bie in \$\$ 23, 24, 25, 29 ben Melteften jugewiesenen Befugniffe von ihnen auch für scheibung ber letteren findet binnen einer Frift von gegen beffen Befchluffe bic Klage beim Bezirkausduß ftatt.

Niemand fann jugleich Meltefter und Mitglied ber Finang-Rommission sein. hat bei ber Wahl Jemand für beibe Aemter bie Stimmenmehrheit erhalten, fo gilt er als Aeltefter gewählt.

**§** 39.

Die Mitglieder der Kinanz-Rommission mahken alls Mitglieder zu erlaffen haben, gelten für geborig ge- fahrlich einen Borfitenben und einen Stellvertreter besber Borfe ausgehängt gewesen find. Die Aeltesten geben Die Kommission ift beschupftibig, wenn minbeftens funf

Mitglieber, darunter der Borfigende ober sein Stells mindeftens die Balfte aller Korporations-Mitalieder ans vertreter, anweiend find. Die Beidiliffe werben nach wefent ober vertreten (§ 9) ift. absoluter Stimmenmehrheit ber anwesenden Mitglieder gefaßt. Im Falle ber Stimmengleichheit entscheibet bie ber Korporation beschließt, hat auch über bie Ber-Stimme bes Borfigenden. Die Beschluffe werben protofollirt, die Protofolle von bem Borfigenden und ju treffen. einem Mitgliebe unterschrieben.

An Berhandlungen und Beschlussen ber Kinange fommiffion über Beichafte, bei benen bas Intereffe eines Mitgliedes ber Kommission mit bem Interesse ber Korporation follibirt, barf biefes Mitglieb meber theilnehmen, noch barf es babei gegenwärtig fein.

UI. Die Saupt-Berfammlung.

\$ 40.

Die Aelteften tonnen Saupt-Berjammlungen ber fämmtlichen fimmfähigen Mitglieder ber Korporation berufen.

Sie find bazu verpflichtet, wenn die Befchlußfaffung

der Haupt-Versammlung beantragt wird:

- 1. über Abanderungen biefer Berfassung, über bie Auflösung ber Korporation ober beren Umwandlung in eine Sandelstammer (§ 44 des Gefetes über 24. Februar 1870 Sandelsfammern mod 19. August 1897, preußische Gesetsammlung 1897, Seite 343) von minbeftens bem fünften Theile, ober
- 2. über andere Angelegenheiten ber Korporation von mindeftens bem gehnten Theile der jeweiligen Mitalieder ber Korporation. Rach Ein-

bringung eines folden Antrages muß die Saupt-Berfammlung binnen feche Wochen flattfinden.

\$ 41.

Die Berufung erfolgt unter Angabe ber Tagesorbnung burd Befanntmadung gemäß § 36.

Die Leitung ber Saupt-Berfammiung liegt bem Prafibeaten bes Aelteftenfollegiums ober feinem Stellvertreter (§ 31) ob.

Eine Saupt-Berfammlung fann nur über folche Begeffannte beidliegen, welche auf ber Tagesorbnung

schlußfähig ift.

Die Beschlusse der Haupt-Versammlung werden in ein Protofoll aufgenommen, bas vom Borfigenden und zwei anderen fimmfähigen Theilnehmern ber Berfammlung unterzeichnet wirb.

and the state of t Abanderungen ber Berfaffung, fowie bie Ilmwandlung ber Korporation in eine Sanbelsfammer tonnen von einer Saupt-Bersammlung beschlossen werben, in ber mindestens der duitte. Theil aller Korporations-Mitglieder anwesend ober vertreten (§ 9) ift. Ift eine Saupt-Bersammlung hiernach nicht beschlichfühig, fo baben die Aeltesten binnen 14 Tagen eine neue haupt-Berfammlung mit gleicher Sagekordnung zu berufen, bie obne Rudficht auf bie Babt ber Erschienenen be-

5 1 S. 48 einer Saupt-Berfammung beichloffen werben, in ber Gie haben frood Aufpruch: auf Erfattung bee thuen

1 4 1 1 5 to 10 to

Eine Saupt-Bersammlung, welche die Auflösung wendung bes Bermögens ber Korporation Bestimmung

**§** 44.

In den Källen der 55 42 und 43 kann ein güftiger Beichlug nur mit einer Debrheit von minbeftens brei Bierteln ber an der Abstinmung theilnehmenden Rorporatione-Mitglieder gefaßt merben.

> IV. Ausschüffe. **§** 45.

Bur Bahrnehmung ber Intereffen einzelner banbeld- ober Induftrie-3weige und jur Förderung beftimmter allgemeiner Interessen bes handels und ber Induffrie können aus ben nach § 10 mählbaren Mitgliedern ber Rorporation Ausschüffe gebildet werden, welche auf ihrem Gebiete bie Arltesten auf Befragen mit thatsache lichen Ausfünften und Rathichlagen zu unterftügen haben, sowie auch aus eigenem Antriebe Antrage an bie Aelteften richten fonnen.

Die erforberlichen naberen Bestimmungen, namentlich über bie Berufung ber Mitglieder, die Arbeits: gebiete und die Geschäftsführung ber Ausschüsse, werden

von ben Melteften getroffen.

#### Bierter Abschnitt.

Rinanawefen.

**§** 46.

Das Kalenberjahr ift bas Rechnungsjahr! Ber Rorporation.

- Allfährlich bis späteftens Ende Juni legen bie Aelteften ber Ainangtommiffton Rechnung über Einte nahmen und Ausgaben ber Korporation im vergangenen! Jahre. Der Rechnung find bie Belage beigufugen; auch fonnen die Mitglieder der Kinangfommission Einsicht in die Bücher verlangen.

Allfährlich bis spätestens Ende November tegen fie der Kinanzfommission den Emwurf eines Saushaltsplanes über Einnahmen und Ansgaben der Korporation im folgenden Jahre vor.

\$ 47.

Ergiebt fich eine Deinungeverschiedenbeit über bie Feftftellung bes Saushaltsplanes, ober über bie Rothe wenbigfeit einer Ginnabme ober Ausgabe, fur bie int Saushalteplane ein Titef nicht vorgeseben ift, ober über bie Rothwendigfeit ber erfolgten Ueberschreitung ber in einem Titel bes Saushaltsplanes ausgeworfenen Gumme, fo treten Delegirte ber Melteften mit ber Africha-fe Rommission gu einer Besprechung gusammen; um eine Einigung zwischen beiben Rollegien über bie fiteltigen Punkte berbeiguführen. Finder Die Einigung nicht fatt," fo entscheibet bie ber Korporation vorgefette Beborbe... **\$ 49.**/

Die Aeltesten, die Mitglieder der Finangloumiffice Die Auflösung der Korparation fann nur von und der Ausschüffe verseben ihre Geschäfte unerngebilde burch Erledigung einzelner Auftrage erwachsenen baaren | Minifters für Sandel und Gewerbe. Die ibr junachft Auslagen.

Jebes Mitglied der Korporation zahlt einen jähr-

lichen Roftenbeitrag von achtzehn Mark.

Die Aeltesten find befugt, jur Dedung ber Roften von Unstalten, Anlagen und Ginrichtungen, Die für ihnen vorzugemeise zu Gute kommen, die Korporationes mitglieder Diefer Betriebezweige zu befonderen Beitragen berangugieben. Bevor folche Unftalten, Unlagen und bam G. 84) in Rraft. Einrichtungen ine Leben gerufen werben, ift ben Betheiligten Gelegenheit ju geben, fich über beren 3medmagigfeit ju außern.

Bur Berwaltung solcher Einrichtungen find Bertreter ber betheiligten Betriebszweige in angemeffener Zahl beranzuziehen; sie fann örtlichen ober fachlichen Ausschuffen übertragen werden, die aus Aelteften und Bertretern ber betheiligten Betriebszweige zu bilben find.

**§** 50. Soweit die anderweitigen Einnahmen der Korporation jur Beftreitung ihrer Ausgaben nicht hinreichen, wird ber Bebarf burch Gebühren gebedt, welche für ben Besuch ober für bie Benutung ber Einrichtungen ber Borfe (ber Borfenschiedegerichte, ber Bulaffungeftelle u. f. m.) von ben Betheiligten ohne Rudficht auf bibaten, welche bie meiften Stimmen erhalten baben. beren Zugeborigfeit jur Korporation, nach Daaggabe einer von ben Melteften unter Inftimmung ber Finang-Rommission ju erlaffenben Ordnung erhoben werben.

Ralls nach biefer Gebuhren-Drbnung eine Ginschähung in verschiedene Beitrageflassen ftattfindet, liegt biefelbe ber Finangfommission ob. Diese ift ermächtigt, bei ber Einschätzung Korporations-Mitglieder, Die mit Jahres 1898 außer Wirfiamfeit. ben Börfenverhaltniffen befannt find, juguziehen. Ginfprude gegen bie Ginichanungen werten von ben Aelteften enticieben, gegen beren Entscheidung die Klage beim | mannichaft von Berlin in der Generalversammlung Bezirksausichuffe (§ 51) fatifindet. Der Ginfpruch ift binnen einer Ausschluffrift von vier, bie Rlage binnen einer solchen von zwei Wochen, vom Tage der Bebandigung des dazu Berantassung gebenden Bescheibes an gerechnet, ju erheben. Bis die abandernbe Enticheidung erfolgt, muß ber Beichwerbeführer ben von ben Aelteften eingeforberten Betrag gablen.

#### Künfter Abschnitt.

Rlagen, Aufficht über die Rorporation, Uebergangsund Schlußbestimmungen.

**s** 51.

Die in dieser Berfassung (§§ 13, 22, 29, 38, 50) gegebenen Rlagen find innerhalb einer Ausschluffrift von zwei Wochen nach Buftellung bes Beichlusses, gegen ben fie fich richten, beim Bezirfeausschuffe fur Berlin gu erbeben. Begen beffen Endurtbeil ift nur das Rechtsmittel ber Revifion julaffig.

Die Erhebung ber Rlage bat feine aufschiebenbe

Wirfung.

**§** 52.

Die Korporation unterliegt der Aufficht des An den Minister ber öffentlichen Arbeiten.

vorgesette Beborbe ift ber Dberprafibent von Berlin. **§** 53.

Diese Berfassung tritt, soweit sie sich auf bie Bablen jum Reltesten = Rollegium und jur Finangfommision und auf die Bildung von Ausschuffen bezieht, mit dem 1. Oftober 1898, im llebrigen mit dem einzelne Betriebszweige ausschließlich bestimmt find, oder 1. Januar 1899 an Stelle des revidirten Statuts der Rorporation ber Raufmannschaft von Berlin vom 26. Kebruar 1870 (Amteblatt ber Rgl. Regierung zu Potes

Diejenigen Mitglieber bes Aelteften . Rollegiums und der Kinangfommission, beren Amtsbauer sich nach bem revidirten Statut ber Korporation vom 26. Kebruar 1870 über ben 31. Dezember 1898 binaus erftredt, bleiben im Umte bis zu beffen ftatutenmäßigem Sofern fie eima vorber ausscheiben sollten, Ablaufe. find für fie Ersagmablen gemäß § 18 biefer Berfaffung oorzunebmen.

Bon folden Erjagmablen abgesehen, find im Dejember 1898 breigebn Aeltefte ju mablen, bavon neun auf brei, zwei auf zwei Jahre und zwei auf ein Jahr.

Durch die Wahlen vom Dezember 1898 find auf brei Jahre zu Aelteften gemablt biefenigen neun Ran-Die zweifährigen und einjährigen Mandate werben unter bie übrigen Kanbibaten nach ber 3ahl ber erhaltenen Stimmen gemäß § 18 Abfaß 2 vertheilt.

Die auf Grund bee Art. 30 bes revibirten Statuts ver Korporation vom 26. Februar 1870 niebergefesten Musichuffe und Rommissionen treten mit Ende bes

Die vorstehende, von ber Korporation ber Raufvom 19. Februar 1898 beschlossene Berfaffung der Korporation ift unter Borbehalt Allerhöchster Benehmigung auf Grund bee Art. 27 bes revibirten Statuts vom 26. Kehruar 1870 von uns ausgesertigt und vollzogen worden.

Berlin, den 19. Kebruar 1898. Die Aelteften ber Raufmannichaft von Berlin.

#### Allerhöchster Erlaß.

Auf Ihren Bericht vom 25. März b. 3. will Ich genehmigen, daß auf die vom Kreise Weft-Prignis im Regierungsbezirf Votsbam erbaute und in tauernde Unterhaltung übernommene Chauffee von Savelberg bis jur Rreisgrenze bei Rummernig in ber Richtung auf Breddin die dem Chaussegeldtarife vom 29. Kebruar 1840 (G. G. S. 94 ff.) angehängten Bestimmungen wegen der Chausseepolizeivergeben gur Anwendung fommen. Die eingereichte Rarte erfolgt anbei jurud.

Berlin, ben 28. Mara 1898.

gez. Wilhelm R. gegengez. Thielen.

#### Allerbochter Erlaß.

Auf Ihren Bericht vom 25. Mary b. 3. bestimme 3ch in theilweiser Abanberung Deines Erlaffes vom 15. Dezember 1894 (Gefet Cammlung 1895 Seite 11), daß die Bermaltungsbezirke ber Gifenbahnbirectionen au Altona, Berlin, Bromberg, Magbeburg, Pofen und Stettin nach Daggabe ber anliegenben Rachweifung au ben bort in Spalte 4 angegebenen Beitpunften anderweit abgegrengt werben. Diefer Erlag ift burch die Gefet-Sammlung ju veröffentlichen.

Berlin, den 28. Mary 1898. gez. Bellbelm R. gegengez. Thielen.

Un ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

Menberungen ber Bermaltungsbezirfe einzelner Gifenbabnbirectionen.

| 1<br>Gifenbahns<br>Direction | 2<br>Zugang<br>Bahn | Abgang<br>Arecen                | 4 . Zeitpunft<br>ber Beränderung   |
|------------------------------|---------------------|---------------------------------|--|
| Magdeburg                    |                     | Spandau-<br>Dallgom-<br>Döberig | Am 1. April 1898<br>in ben Bezirf ber<br>Königlichen Eisen-<br>bahnbirection zu<br>Berlin, |

#### Befanntmachungen des Königlichen Regierungspräfidenten.

Berfundigung ortepolizeilicher Berordnungen im Amtebegirfe Choneberg.

3ch bestimme auf Grund bes § 144 Abj. 2 113. bes Befeges über bie allgemeine landesverwaltung vom 30. Juli 1883, bag jur Gultigfeit ber in bem Umtebegirf Schonebirg, Rreis Teltow, ju erlaffenben ortopolizeilichen Berordnungen beren Aufnahme in bas Schoneberger Wochenblatt vom 1. April b. 3. ab nicht mehr erforderlich ift.

Potsbam, ben 15. Februar 1898. Der Regierungsprafident.

Berfündigung ortspolizeilicher Berordnungen im Amtsbezirke Rirborf. Auf Grund bes \$ 144 Abf. 2 bes Befeges über bie allgemeine landesverwaltung vom 30. Juli 1883 bestimme ich unter Borbehalt febergeitigen Biberrufe, bag bie von bem Amtevorfieber bee Amtebegirtes Rirborf, Rreis Teltow, ju erlaffenben ortevolizeilichen Berordnungen ihrem gangen Inhalte nach außer in bas Rirborf'er Tageblatt in bie im Berlage von Max Rofter in Rixborf, Berlinerftrage 70 erscheinende Rirborf'er Zeitung aufzunehmen find und bag biervon beren Gultigleit abhangen foll.

Im Uebrigen verbleibt es bei ben Bestimmungen meiner Berordnung vom, 25. Juni 1886 - Beilage jum 28. Stud bes Amteblatts.

Potsbam, ben, 14. April, 1898, Der Regierungspräfident.

Der Bollebeilftattenverein vom Rothen Rreuge beabsichtigt jur Förberung feiner Lungenheilftätte am Brabowier, jur Errichtung meiterer Emgenbeilftatten und jur Unterftugung enclaffener Pfleglinge Gelbmittel durch die Auftellung von Sammelbächfen an öffentlichen

Orien aufzubringen. Zufolge Ermächtigung bes herrn Dberpräfibenien genehmige ich bie Aufftellung ber Budien und erfuce bie Beborben, bie Sammlungen nach Möglichkeit zu forbern. Der Betein ift bereit,

Befanntmadung.

entiprecenbe Aufrufe gur Berfügung ju ftellen. Poteban, ben 12. April 1898.

Der Regierungebrafibent. Befannimadung.

116. Die Beamten:

1) Regierungs: und Baurath Rafd in Cherswalte,

Regierungsbaumeifter Dibbelborf -Baebler

4) Landmesser Lieftucht

5) Candmeffergehilfe Balter 6) Strommeifteranmarier Rriewis

lind mit den Borarbeiten für den Entwurf eines Große difffahrteweges zwischen Ober und Savel beauftragt.

3ch ersuche beshalb die betheiligten Grundftasbefiger, ben Genannten bas Betreten ibrer Grunbftude zu gestatten. Potebam, ben 12. April 1898. Der Regierungspräsident.

Betrifft bie fonfireien Tage auf bem Schiefplage bei Rummereborf

får 1898. 117. Unter hinweis auf die Polizei-Berordnung vom 2. November 1875 — Amtebl. S. 366 — bringe ich jur öffentlichen Renntniß, daß die schuffreien Lage auf bem Schiefplage bei Rummereborf für bas Jahr 1898, wie folgt, festgefest worden find:

**Espeil:** 23., 24., 25., 27., **20.** 12., 15., 18., 19., 22., 23., 25., 29., 30.,

Juni: 1., 5., 8., 9., 12., 15., 18., 19., 21., 22.,

26., 27., 29., 3uli: 3., 6., 7., 10., 11., 13., 17., 19., 20., 24., 25., 27., 31., Muguft: 1., 3., 7., 9., 10., 14., 15., 17., 21., 22., 24., 28., 29., 31.,

September: 4., 5., 7., 11., 12., 14., 18., 20., 21.,

25., 26., 28., Oftober: 2., 3., 5., 9., 10., 12., 16., 18., 19., 23.,

24., 26., 30.,

Robember: 1., 2., 6., 9., 10., 13., 14., 16., 20., 21., 23., 27., 30., Desember: 1., 4., 7., 8., 11., 14., 15., 18., 21., 24., 25., 26., 28.

Potsbam, ben 16. April 1898.

Der Regierungspräsibent.

Biebfende: a. Maule und Klauenseuche. Leid Anger-118.

munbe: Mudwichteflord bir Manthegrwittwe Bollies-thin in Bierraben. Kreis Dberbarnim: Binduche

bestand bes Gutsbefigers Glafer gu Reu-Rieg bei Briegen. Rreis Beftbavelland: Rindviebbeftand bes Ritterguts Ried. Rreis Juterbog-Ludenwalde: barnim: Gut Wefenthal. Rreis Ofthavelland: Rindviehbeftand bes Bufners hermann Schenke in Geboft ber Lauern Schulge und Boldom in Kremmen, Pedüle, sowie in Neuhof, Lynow und Riein-Biefche. Rreis Auppin: Rindviehbestand bes Bauern Leinis in Carmefee und Rittergut Markan. Rreis Dener in Progen. Rreis Bauch-Belgig: Rindvieh- Besthavelland: Rittergut Peffin. Rreis Juter-bestand ber hufner Gustav Zimmermann und Les in bog-Ludenwalbe: in Liebas. Rreis Teltom: Jeferig.

b. Milabrand. Rreis Dichavelland: Geboft bes Bauern Brumm in Bunsborf. bes Roffathan Leinis in Carmefee. Rreis Muppin:

1 Pferd auf Ritteraut Rarwe.

Ruh bes Banblers Ball in Dreeg.

d. Influenza. Rreis Prenglau: 2 Pferbe ber Bauernwittwe Schulz in Blindow, je 1 Pferb des Raufmanns Paul und bes Ober-Steuerfontroleurs Barchewis in Strasburg U.- DR.

II. Grisida:

a. Maul= und Rlauenseuche. Rreis Dberbes Bauern Fleichner in Fahrland, bes Roffathen Rindvieh des Biehhändlers Roch in Mariendorf und

b. Milgbrand. Rreis Angermunde: Rittergerd auf Mittergut Karwe.
gut Zügen. Kreis Juterhog-Ludenwalbe: Gem.
Das hond hand Matter Buppin: eine Jaenigfenborf.

c. Influenza. Rreis, Prenglau: Pferbe bes Gutebefigere Souls in Wilhelmeburg und bes Aderburgers David in Strasburg.

Potsbam, ben 19. April 1898. Der Regierungsprafibent.

Befanntmachungen ber Abniglichen Megierung.

9. Zarif jur Erhebung bes Stattegeibes fur Die Benutnug ber forftiefalischen Ablagen im Regierungebegirt Potebam vom 1. April 1898 ab.

| gan.                   | Bezeichnung   |                        | Stättegelb für Lagern bis gu                    |                      |                       | Gebahr<br>für ben Ablagemeffer<br>für     |                                  |
|------------------------|---|------------------------|---|----------------------|-----------------------|---|----------------------------------|
| fenbe-<br>Rum-<br>mer. | gur Ablage gebrachten Gegenftanbe.  | Rechnungss<br>einheit. | 48 Stunden und für das Gehen über die Ablage M. | 6 Mos<br>naten<br>M. | 12 Mos<br>naten<br>M. | Auffeten<br>und<br>Messen<br>Messen<br>M. | Reffen<br>ohne<br>Auffehen<br>R. |
| 2                      | Langholz, bearbettetes Bauholz, Rahnfnice,<br>Schirrhölzer, Derbftangen<br>Reifigftangen, Baumpfahle, Buhnenpfahle, | 1 Festmeter            | 0,05  | 0,15                 | 0,25                  |   | 0,02                             |
| . 2                    | Banbftode   | 100 Std.               | 0,10  | 0,20                 | 0,40                  |   | 0,02                             |
| 3                      |   | 100 Bunde              |   | 0,40                 | 0,60                  | 0,40                                      | 0,02                             |
| 4                      | Schichtnusholz, Rinbe (wenn nicht in Bunben)<br>Brennicheit- und Anuppelholz  | 1 Raummtr.             | 0,02  | 0,05                 | 0,10                  | , , , , .                                 | 0.00                             |
| 5                      | Stode und Reifigholz  |                        | 0,01  | 0,02                 | 0,05                  | 0,10                                      | 0,02                             |
| 6                      | Breiter und Boblen  | 100 Sid.               | 0,60  | 1,20                 | 2,00                  | 1,00                                      | 0,10                             |
| 7                      | Latten, bearbeitete Felgen und Speichen unb   |                        |   | 2.4                  |                       |   |                                  |
|                        | bergl.  | 4000                   | 0,20  | 0,40                 | 0,60                  | 0,50                                      | 0,05                             |
| 8                      | Dachiplisse   | 1000 Etđ.              | 0,20  | 0,40                 | 0,60                  | 0,05                                      | 0,02                             |
| 9                      | Pflafters, Chauffees, Ralfs, Werksteine   | 1 cbm                  | 0,05  | 0,10                 | 0,15                  | 0,20                                      | 0,02                             |
| 10                     | Mauers, Dachs, Hohlsteine und Thonröhren  | 1000 Std.              | 0,25  | 0,50                 | 0,75                  | 0,40                                      | 0,02                             |
| 11                     | Erbe, Ries, Lehm, Torf, Strop und fonftige  |                        |   | •                    |                       |   |                                  |
|                        | Gegenstände   | 1 cbm                  | 0,02  | 0,05                 | 0,10                  | 0,10                                      | 0,01                             |
|                        | <b>9</b>  | fimmunae               | n   |                      |                       |   |                                  |

Deftimmungen. 1) Der Tarif tritt für bie forftfiefalischen Ablagen bes Bezirks mit bem 1. April 1898 unb, foweit Bettrage im Bege fteben, mit beren Ablauf in Kraft.

2) Die Benugung ber Ablagen ift nur mit Erlaubnig und nach Anweisung bes Ablageaussehers gestattet. 3) Die Gegenftanbe lagern auf Gefahr und Roften bee Eigenthumere. Fur ihre Aufbewahrung wird feinerlei

Gewähr geleistet.

4) Die Zahlung bes Stättegelbes hat vor ber Abfuhr von ber Ablage, Die Zahlung ber Gebuhr für ben Ablagemeffer fofort nach ber Stapelung und Meffung ju erfolgen. Für bie Zahlung baften bie Lagergegenstände als Pfand. 5) Bruchtheile von Rechmungseinheiten werben bei Berechnung bes Stättegelbes wenn unter 0,5 außer Betracht

gelaffen, wenne fie:0,6 und barüber betragen = 1,0 gerechnet.

6) Bei Lagerung aber 1 Supe wied für jebes angefangene halbe Jahr ber San für 6 Monate entrithtet. " Potsbam, ben 1. April 1898. The state of the 200 Abnigliche Regierung, Abtheilung für birefte Steuern, Domanen und Forften: 100 1000

Borstehender Tarif, welcher vom 1. April 1898 ab für die Benupung, **fämmtlicher** forstissfalischer Ablagen des dieffeitigen Regierungsbezirfs zur Anwendung gelangt, wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Die Freiheit von Stättegelbabgaben, welche bisber auf einem Theil ber Ablagen gewährt wurde, wirb

durch biesen Tarif aufgehoben.

Votsbam, ben 13. April 1898.

Der Regierungsprafibent: — Ronigliche Regierung, Abtheilung für birefte Steuern, Domainen und Korften B

#### Bekanntmachungen der Röniglichen Ministerien. Anfanf von Remonten für 1898.

8. Zum Ankauf von Remonien im Alter von brei und ausnahmemeise vier Jahren find im Bereiche ber Regierung zu Potsbam für Dieses Jahr nachstehenbe Martte anberaumt worben und zwar:

am 26. Mai Angermunbe 8 Uhr,

: 8 8. Juni Paulinenaue £.

9. = Reuftadt a Dosse 81/2 = 9 =

10. - g**Lyris** -= Bittftod 11.

13.

, **8** Priswalf. 14. Meyenburg

8 . 17. . . Lenzen 10

18. Wilsnad 10 Ferner finten im Regierungsbezirk Frankfurt a./D. Remontemärfte

4.7

am 27. Mai 9 Uhr in Mandeberg, unb 9 = Baermalbe ftatt.

Die von der Remonte-Ankaufs-Rommission erkauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und sofort gegen

Duittung baar bezahlt.

Pferbe mit folden Fehlern, welche nach ben Landesgesegen ben Rauf rudgangig machen, find vom Berkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der Untoften jurudjunehmen, ebenfo Krippenfeter und Rlopbengste, sowie Ballache mit ausgeprägter bengstmanier, welche sich in ben erften zehn beziehungsweise acht und zwanzig Tagen nach Einlieferung in den Depots als folche erweisen. Pferbe, welche ben Berkaufern nicht eigenthümlich gehören ober burch einen nicht legitimirten Bevollmächtigten ber Rommiffion vorgestellt werben, find vom Rauf ausgeschlossen.

Die Berfäufer find verpflichtet, febem verfauften Pferde eine neue ftarte rindleberne Erense mit ftartem Gebiß und eine neue Ropfhalfter von Leber ober hanf mit 2 mindeftens zwei Meter langen Striden ohne be-

sondere Bergütung mitzugeben.

Um die Abstammung der vorgeführten Pferde festftellen zu fonnen, find bie Dedicheine reiv. Kullenicheine mitzubringen. Die Berfäufer werben ersucht, bie Schweife ber Pferbe nicht zu touwiren ober übermäßig zu verfürzen.

Berlin, ben 21. Februar 1898.

Rriegsminifterium. Remontirungs-Abtheilung.

#### Befanntmachungen bes Koniglichen Polizei-Präfidenten zu Berlin.

Befanntmadung. **30**.

von Kavrat; jur Zeit in ber Roniglichen Universitäts-Frauenklinik wohnhaft, ift nach bestandener Prüfung als Bebamme bierfelbft jugelaffen worben.

Berlin, ben 7. April 1898.

Der Polizei-Prafibent. . Befanntmachungen bes Reiche Popamts.

Befannemadung. -Rach ben fest giltigen, im Centralblatt für bas Deutsche Reich, Jahrgang 1896, S. 508 ff. veröffentlichten Ausführungsbestimunmgen jum Gefest, betreffenb bie Staftitif bes Baarenverfehre bes Deutiden Bollgebiets mit bem Auslande, vom 20. Juli 1879 find auch die Postsenbungen aus bem freien Betfehr bes Deutschen Bollgebiete nach ben Deutschen Bollausschluffen für bie: Bagrenvertebreftetiftit annumelben. 1 3ur Ausführung biefer Boridrift ift erforberlich, bag ben bei ben Boftanftalten im Bollgebiet eingelieferten Padeten an Empfänger in ben Bollausichluffen eine Ertlarung über ben Inhalt nach Art ber ben Senbungen nach bem Auslande beigufügenden Boll-Inhaltderklarungen beigegeben wirb. Ausgenommen von biefer Berpflichtung find biernach nur bie zwischen ben Zollausschluffen untereinander jur Berfendung fommenben Padete:

Bu ben Bollausichlaffen gehören:

1) bie Freihafengebiete bei Samburg, Curbaven, Bremerhaven und Geeftemunde,

2) bie Infel Belgoland,

3) in ben babischen Kreisen Konftang und Waldsbut: ber Drt Albführen, Poft Erzingen,

Doft Jeftetten, bie Gemeinde Altenburg,

Baltereweil, Riebern. " " Berwangen. Riebern, "

Bufingen, Bufingen (Baben), "

" Riebern. Dettighofen, " "

Jeftetten, Jeftetten, Cottstetten, Lottfletten,

bie Bofe Pittenhard (Buttenhard), Doft Thengen. Padetsenbungen nach ben vorgenannten Bollausschlußgebieten werben von ben Poftanftalten vom 1. Dai ab nur bann gur Beforberung angenommen werben, wenn fie von einer Inhaltserklärung begleitet find; bei Pacteten nach ber Infel Belgoland ift außerbem nach wie vor für bie 3wede ber Bollbeborbe auf Belgoland eine furge Angabe bes Inhalts auf ben Begleitabreffen erforberlich. Berlin W., 8. April 1898.

Reiche-Voftamt, I. Abtheilung.

Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober-Postdirektion zu Berlin.

Bei der Ober-Postdirection in Berlin lagern 32. Die in ber Königlichen Universitäts-Frauen- folgende bei hiefigen Postankalten an den bezeichneben klinik ausgebildete hebammenschalerin Fraulein Marie Tagen ausgelieferte unanbringliche Bopfenbungen.

I. Briefe mit Bertbangabe.

1) An S. Forfter in Obeffa mit 20 DR. vom 9ten September 1897;

2) an Rarl Andypel in Salle a./S. mit 5 Di. vom

30. November 1897,

3) an Johanna Souly in Ronigoberg Pr. mit 1 M. 13) an Gerichtetaffe in Altona über 4 M. 80 Pf. vom 3. Dezember 1897,

4) an Guftav Albert in Leipzig postlagernd mit 14) 5 M. vom 7. Dezember 1897,

5) an Füsilier Paul Rittel in Restofdin mit 60 Pf. 15) vom 9. Dezember 1897,

40 91. vom 15. Dezember 1897,

1 Dr. vom 19. Dezember 1897,

8) ohne Abresse mit 5 M. vom 23. Dezember 1897,

9) an Agnes Daitewsty in Reu-Beifenfee mit 5 D. vom 24. Dezember 1897,

10) an Marie Pillubn bier, Aurfürftenfte. 145 mit 5 M3 vom 28. Otzember 1897,

14) - obnecAufichvifs mit 1,90 M. vom 3: Januar 1898

vom 18. Januar 1898,

id3) an Fran Bansborf in Rauleberf (Dftbagn) mit 22) an Fran James B. bier, Klopftodftr. 59 über 2 M. 50 Hf. von 25. Januar 1898,

14) am die Expedition des "Berliner Lafal-Anzeiger" bier, Zimmerfir. 40 mit 2 Dt. 50 Pf. vom 26 ften Februar 1898,

15) an Sigismund Schmidt in Schneibemuhl mit 60 Pf. vom 1. Februar 1898,

16) an Luife Schwabe in Berlin, Dabdenheim, mit 4 Dr. vom 13. Februar 1898,

17) an Prediger Burk in Potsbam mit 9 M. 38 Pf. 26) an Banto in Magdeburg über 1 M. vom 26 ften vom 10. Kebruar 1898,

18) an Pfarramt in Grottfau mit 60 Pf. vom 17 ten 27) Februar 1898, ...

19) an C. Rabelreich in London Bettmal mit 10 DR. 28) vom 18. Februar 1898.

II. Poftanweisungen. 1) An Montague harris in Orford (England) über 3 M. 7 Pf. vom 21. März 1896,

!) nach Hamkurg über 3 M. vom 18. August 1897,

3) an Baumann in Berlin über 1 Dt. 5 Pf. vom 31) an Gerichtstaffe 1 bier über 8 Dt. 5 Pf. vom 28. August 1897,

4) nach hamburg-Altona über 3 M. vom 5. Sep- 32) an Spielmann hier, Tieckfir. 24, über 5 M. tember 1897,

5) nach Braunschweig über 22 M. 37 Bf. vom 27. September 1897,

6) nach Cottbus über 29 Dt. 50 Pf. vom 27. September 1897.

7) an Gebr. Abler hier, Rlofterftr., über 8 DR. 50 Pf. vom 19. Oftober 1897,

8) an Ernft Baum in Magbeburg über 1 D. vom 23. Oftober 1897,

9) nach Spandauerbrude 13 über 5 M. vom 18ten November 1897,

10) nach Regensburg-Kareth über 299 M. vom 18 ten November 1897

111) an Gerichtskasse 2 bier C. über 1 D. 55 Pf. vom 27. November 1897,

12) an Mar Ragenellen bogen bier, Roniggräßerftraße 64 über 90 M. vom 29. Rovember 1897.

vom 30. November 1897,

an Gerichtstaffe H. bier, Sallefthes Ufer 29/31, über 10 M. vom 10 Dezember 1897,

an Gragert bier, Chanffeeftr. 2 Aber 2 M. vom 14. Dezember 1897,

6) an A. Raifer bier, Alexanderftr., mit 1 DR. 16) an Frau S. Abler in Dangig 2 Boftamiveifungen über je 300 M. vom 16. Dezember 1897,

7) an Kris Rothe in Cummereborf b. Sirichberg mit 17) an Polizei-Sauptfaffe bier über 6 D. vom 22 ffen Dezember 1897,

18) an Wittme Muller bier, Golbinerftr. 38, über 5 M. vom 23. Dezember 1897,

19) an R. J. Müller, Mohrenftr. 27 über 3 M. 70 Pf. vom 26. Dezember 1897,

20) an Frau Martha Munt bier, Pringenftr. 33 über 25 M. vom 28. Dezember 1897,

12) an Abam Apfet in Die poftlagernb mit 1 Di. 21) an Frau Bente in Plogenfee, Beibesba, über 9 M. vom 30. Dezember 1897,

3 M. vom 30. Dezember 1897,

an Arthur Gers, Alt-Moabit 12a., aber 2 M. vom 3. Januar 1898,

24) an Gerichtskaffe in Altona über 2 M. 10 Pf.

vom 15. Januar 1898, 25) an Depeschensaal bes "Berliner Lokal-Anzeiger" hier, Unter ben Linden 3 fiber 90 Pt. vom 17ten Januar 1898,

Januar 1898,

an Ernft Roetige, Lübben, über 5 DR. vom 26. Januar 1898,

an Bertha Brengin bier, Culmftr. 28 uter 15 M. vom 28. Januar 1898,

29) an Paul Behrend bier, Cariftr: 2 über 8 DR. vom 1. Februar 1898,

30) an Polizei-Sauptkasse bier über 1 Dt. vom 2ten Kebruar 1898,

21. Februar 1898,

vom 23. Februar 1898,

an Therese Balter in Paris poftlagernd über 3 M. 25 Mf. vom 20. März 1898,

34) nach Liverpool über 5 M. 12 Pf. vom 29 sten Mara 1898.

Die unbefannten Absender der Briefe und Poftanweisungen werden ersucht, innerhalb vier Bochen bei ber Dber-Postbirection idriftlich fich zu melben. Anbernfalls werben bie bezeichneten Beträge ber Poftunterfingungefasse überwiesen werben.

Berlin C., 14. April 1898. Raiserliche Dber-Bolbiretton. Unbeftellbare Ginfcreibbriefe.

folgende an den nachbezeichneten Tagen zur Poft gegebene Einschreibbriefe.

A. Aufgeliefert in Berlin mit bem Bestimmungsorte Berlin:

An Joseph Lindner, hilbebrandtftrage 11, vom 2. Oftober 1897, an Arthur Braafe, Lutherfir. 50, straße 30, vom 25. November 1897, an Martha Rorts & Co., Manchester, vom 8. November 1897, Apitich, Rosenthalerfir. 39, vom 27. Rovember 1897, an Mar Julino, London, 44 Clipstone Street, vom an 3. Sermelfein, Lugowfir. 34, vom 7. Dezember 22. November 1897, an Johann Erber, Rurnberg, postlagernd, vom 10. Dezember 1897, an Arthur Roffad, fowsti, Schened (Wester), vom 29. November 1897, Albt. Reimer, Friedrichftrage 168, vom 16. Dezember 1897, an Lotte Beber, Salberftabt, vom 29. Ro-1897, an Carl Hertel, Linienfrage 131, vom 18. Des vember 1897, an Theodor Bed, Berefow (Rielce), gember 1897, an G. Demplin, Beltowerftrage 17, vom 1. Dezember 1807, an Gebr. Laimbod; Rotter-E. Goethel, Reichenbergerftrage 9 II. I., vom 26. De- Didinfon, Chicago, vom 8. Dezember 1897, un Frau Emma Dräger, Rgl. Charité, vom 7. Januar 1898, Januar 1898, an Kaufmann Soloman, Beiligengeiftfrage 10, vom 11. Januar 1898, an Frl. F. Wiech-20. Januar 1898, an Ernft Jacobi, Rettelbedftraße Rr. 27 I., vom 21. Januar 1898, an D. Gefauer, sen., Trestowstraße 35, rom 30. Januar 1898, an Bertreter ber Berliner Thierzeitung, Friedrichftr. 244, vom 4. Februar 1898, an Geiler, Scheringstraße 8, vom 7. Februar 1898, an A. Albrecht, Georgenfirchftraße 31, vom 7. Februar 1898, an Duß, Bulowstraße 15, vom 9. Kebruar 1898, an Abramowska,

vom 6. September 1897, an Krl. E. Samter, Sao Bei der Ober-Postdirektion in Berlin lagern Paulo, vom 10. September 1897, an C. P. Plaute, Jamboers Kloof Cape Town, vom 5. Oftober 1897, an D. Bohnfad, Schonhagen bei Dollen, vom 15ten Oftober 1897, an Bolffon, St. Petereburg, vom 19. Oftober 1897, an Carl Röhler, Chicago, vom 20. Oftober 1897, an S. Bengel, Diocia (Java), vom 30. Oftober 1897, an Direftion bes Cirfus Duvom 16. November 1897, an Trube Biller, Alexander- cander, Guben, vom 8. November 1897, an Aperl 1897, an M. Jenisch, Oresbeneistraße 82/83, vom vom 23. Rovember 1897, an Franz Senning, Elpps 10. Dezember 1897, an Fallenthal, Konigftraße 60, ftabt, vom 24. Rovember 1897, an Franzista Schin-Reuer Markt 13/15, vom 14. Dezember 1897, an an Luife Bobrowsta, Barfcan, vom 20: Movember vom 21. Dezember 1897, an hilbebrandt, Span- dam, vom 2. Dezember 1897, an besgl: vom 2. Debauerfir. 47/48, vom 22. Dezember 1897, an Glinda, zember 1897, an Dr. E. Steger, Charlottenburg, Elfafferftraße 13, vom 24. Dezember 1897, an Frau Englischeftraße 1, vom 4. Dezember 1897, an Elwence gember 1897, an Paul A. Rirftein, Genthinerftr. 26, A. Fiebler, Friedrichsfelde, vom 9. Dezember 1897, vom 28. Dezember 1897, an Erbinann, Gurtelftrage an Marie Bulow, Strelig, Schlofftrage 24, vom 25, vom 29. Dezember 1897, an Berwalter Muller, 13. Dezember 1897, an Maurermeister Guft. Meyer, Diessenbachstraße 74, vom 29. Dezember 1897, an J. | Chemnis, vom 15. Dezember 1897, an Hrch. Bern = Boljani, Infelftrage 6, vom 29. Dezember 1897, an ficin, Friedenau, vom 19. Dezember 1897, an Otto Maurermeister Jenfen, Danzigerftrage 77, vom 29ften bobly, Seilbronn, vom 23. Dezember 1897, an Reinb. Dezember 1897, an Carl Bertel, Linienftrage 131 p., Brudner, Brieg, vom 30. Dezember 1897, an F. J. vom 20. Dezember 1897, an Carl Cobfeld, Junker- Reimers, Samburg, vom 31. Dezember 1897, an Dr. ftraße 10, vom 31. Dezember 1897, an Frieda Reu- Rlimek, Wien, vom 4. Januar 1898, an Molketeismann, Linienstraße 250, vom 5. Januar 1898, an Genossenschaft, Lautenhurg B. Pr., vom 10. Januar 1898, an Guftav Frundt, Bilmeredorf, vom 11 ien an Richard Balter, Stralauer Brude 9, vom 10ten Januar 1898, an Rechtsanwalt Grunfeld, Rurnberg, vom 17. Januar 1898, an Benry Birfchfeld, Pofen, Hotel Milius, vom 21. Januar 1898, an Rafimir mann, Schugenftrage 17, vom 14. Januar 1898, an Bielczyf, Lemberg, vom 21. Januar 1898, an 3ob. Berein "Luftige Brüber", Enkeplas 4, vom 19. Januar Bictor, Sannover, vom 25. Januar 1898, an Ruffi-1898, an 28. Senfel, Greifswalberftraße 8, vom ichen Conful, Warichau, vom 28. Januar 1898, an iden Consul, Baricau, vom 28. Januar 1898, an Frau Clara Rruger, Stettin, Kohlenmarkt 7, vom 29. Januar 1898, an Bertrand, Paris, vom 29 ften Friedrichstraße 220, vom 22. Januar 1898, an Barg | Januar 1898, an hermann Soumann, Budapeft, Schlachthof, vom 31. Januar 1898, an Paul Baraby, Iglo (lingarn), vom 31. Januar 1808, an Jakob Czernif, Rzeszow (Galizien), vom 31. Januar 1898, an Bertrand, Paris, vom 31. Januar 1898, an Braun, Braunan (Schlef.), vom 1. Februar 1898, an Bertrand, Paris, vom 2. Februar 1898, an Friedrichftraße 27, vom 10. Februar 1898, an Else Schuhmachermeister Schubert, Patschlau, vom 2. Fes Jaenide, Blumenstraße 24, vom 19. Februar 1898, bruar 1898, an Otto Sievert, Sorau, vom 8. Fes an Frau Minna Bad, Cuvryftrage 7, vom 21. Fe- bruar 1898, an Baron v. Gravenogg, Wien, vom bruar 1898. an F. Remonimus, Jefelsbruch, B. Aufgeliefert in Berlin nach anderen Orten: vom 10. Kebruar 1898, an A. Reugebauer, hopfen-An Rafael Prieto, Balparaifo, vom 24. Mai felb b. Krotoschin, vom 13. Februar 1898, an Thoms. 1897, an Salomon, London, vom 15. Juli 1897, Mellen, vom 14. Februar 1898, an Sonveite Son. an Franz Niemaun, Breslau, vom 30. August 1897, brich, Rervi, vom 17. Februar 1898, an Ed. Litterer an August Billiams, Treetown (Cierra Leona), vom Barichau, vom 18. Februar 1898, an 300.

Rraus, Borisovia, vom 18. Februar 1898, an 28. Rublftein, Charlottenburg, vom 26. Februar 1898, an Ingenieur M. Cherhard, Lichtenberg bei Berlin, vom 30. März 1898, an Rob. Breffe, Boder bei Lüben (Schlef.), vom ?, an Anna Lohr, Drahowis, vom ?.

gleichen Bestimmungsorten:

Aufgeliefert Charlottenburg an Beder, Kaisers hotel in Berlin, vom 25. Rovember 1897, aufgeliefert Charlottenburg an Dr. Eb. Edhardt, Cothen (Anb.), vom 29. November 1897, aufgeliefert Schöneberg an Belwig, Schoneberg, Raifer Friedrichftrage 3, vom 27. Dezember 1897, aufgeliefert Schoneberg an Rofe v. Rownadi, Longeville bei Des, vom 29. November 1897, aufgeliefert Charlottenburg an Dr. Rorner, Königin Augustaftrage 3, vom 26. Dezember 1897, aufgeliefers Charlomenburg an Privatier Schulge, Blucherstraße 49, vom 28. Dezember 1897, aufgeliefert Rirborf an S. Better, Brifenbom, vom 1. Februar 1898, aufgeliefert Charlottenburg an Paul Schulte, London, vom 6. Rebruar 1898, aufgeliefert Charlottenburg an S. Raro, Mederwallstraße 38, vom 8. Februar 1898.

Die unbekannten Absender der vorbezeichneten Sendungen werden ersucht, zur Empfangnahme berfelben spätestens innerhalb vier Wochen bei ber hiefigen Ober-Postbireftion schriftlich fich ju melben.

Berlin C., 14. April 1898.

Raiserliche Ober-Voftbireftion.

Befannimadung.

Am 1. Mai wird zu Carlsborft in der Wildenfteinerstraße unter Aufhebung ber bisherigen Postagentur ein Postamt III. eingerichtet, bei welchem für ben Berfebr mit bem Publifum folgende Dienftftunden feftgeset werben:

A. an Wochentagen:

von 7 (im Sommer) | bis 12 Uhr Bormittags,

B. an Sonntagen, gefestichen Feiertagen und am Geburtstage S. M. bes Raifers

von 7 (im Sommer) ! bis 9 Ubr Bormittags, . 8 (im Winter

5-6 Uhr Rachmittage und außerbem nur für den Telegraphendienst von 12—1 Uhr Mittags. Das Postamt ift ferner verpflichtet, auch außerhalb ber Dienkstunden Telegramme anzunehmen und zu befördern, soweit ohnehin ein Beamter in den Diensträumen anwesend ift.

Berlin C., ben 15. April 1898.

Der Raiferliche Ober-Boftbirector. Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober-Pofidirektion ju Potsbam.

Befanntmachung. Bei ber Poftagentur in Safelhorft wird am 17. April der Telegraphenbetrieb eröffnet werden. Potsbam, ben 15. April 1898. Raiserliche Ober-Postbirection. Gürtler.

#### Bekannemachungen der Königlichen Rontrolle der Staatspapiere.

Befanutmadung.

In Gemägheit bes & 20 bes Musführungs-18. gesetzes zur Civilprozepordnung vom 24. März 1879 (G.-S. S. 281) und bes & 6 ber Berordnung vom C. Auswärts aufgeliefert mit anderen und 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, daß angeblich die der Fran Dr. med. Minna Dittmann geb. von Rorff in Grobnbe a. b. Weier acborige Schuldverschreibung ber fonsolibirten 31/2= vormals 4 % igen Staatsanleihe von 1880

> Lit. C. No 111845 über 1000 BR. von dem Dr. med. Karl von Korff in Riek auf dem Bege von Soien nach Grobnbe verloren worden ift!

> Es wird berjenige, welcher fich im Befige biefer Urfunde befindet, hiermit aufgeforbert, fotges ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatsvaviere ober Bern Dr. med. Mittmann in Grobube a. b. Wefer ains zeigen, wibrigenfalls bas gerichtliche Aufgebbisverfahren behufs Krastloserflärung ber Urfande benntrags werben wird. Berlin, den 13. April 1898.

> Ronigliche Kontrolle ber Staatspapiere, .... Bekanntmachung ber Königl. Direction der Mentenbank der Provinz Brandenburg.

Befannima dung. 👵 😘 🐠 In Gemäßheit ber Bestimmungen bes Gefehes vom 2. Mary 1850, betreffent bie Errichtung ber Rentenbanten, und bes Gefetes vom 7. Juli 1891, betreffend bie Beforberung ber Errichtung von Rentengütern, wird am 14. Mai d. 36. Bormittags 10 Uhr in unferem Geschäftelotale Rlofterftrage 76 I. hierselbst die Ausloofung von 4% igen Rentenbriefen (Litt. A .- E.) und von 3 1/2 % igen Rentenbriefen (Litt. L.—P.), sowie die Bernichtung der ausgelooften und eingelöften Rentenbriefe unter Bugiebung ber von ber Provinzial-Bertretung gewählten Abgeordneten und eines Notars stattsinben. Berlin, ben 15. April 1898. Ronialice Direction

ber Rentenbank für bie Provinz Brandenburg. Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahndirektion ju Berlin.

Die Station "Dallgow" erhalt vom 1. April dieses Jahres ab die Bezeichnung "Dallgow-Döberis". Berlin, ben 12. April 1898.

Rönigliche Eisenbahnbireftion.

Gruppentarif III. (Berlin—Stettin.) Mit Gultigfeit vom 1. Mai 1898 ab treten zwischen Pankow—Schönhausen einerseits und verschiedenen Stationen des Direktionsbezieks Stettin anbererseits Ausnahmefrachtsäse für Holz — Ausnahmetarif 1 (Holztarif) — und Getreibe — Ausnahmetarif 10 (Getreibe 2c.) — in Kraft.

Ueber die Sohe ber Frachtfage ertheilen die betheiligten Abfertigungsstellen sowie das Auskunftsbureau, hier, Bahnhof Alexanderplas, Ausfunft.

Berlin, ben 19. April 1898.

Rönigliche Gisenbahndireftion, qualeich Ramens ber betheiligten Berwaltungen.

Befannimadung. Die Strede Spandau—Dallgow—Döberig ift 25. am 1. April b. 3. aus bem Bezirke ber Königlichen Eisenhahndireftion zu Magteburg in die Berwaltung ber Röniglichen Gisenbabndirettion Berlin übergegangen. Chenfo icheibet von der Renbauftrede Lichtenberg-Friedrichsfelde-Briegen a./D. bie Theilftrede Lichtenberg-Ariedrichefelbe-Berneuchen nach ihrer Betriebes eröffnung, welche jum 1. Mai 1898 in Aussicht genommen ift, aus bem Begirte ber Roniglichen Gifenbahnbirektion zu Stettin aus und geht in bie Berwaltung ber Roniglichen Gifenbahnbireftion Berlin über.

Berlin W., ben 11. April 1898. Ronigliche Gifenbabndireftion.

#### Bekanntmachungen des Landesdirekturs der Proving Beandenburg.

Befanntmadung. Auf Grund bes \$ 20 bes revibirten Reglements der Städte-Feuer-Societät der Proving Brandenburg wird zur öffentlichen Renntnig gebracht, bag von bem Brandenburgischen Provinziallandtage in ber Sivung vom 24. Februar d. J.

#### a) zu Mitgliebern des Direktorialraths der Societät:

- 1) ber Rönigk. Regierunges und Candrath Freiherr von Vatow zu Calau,
- 2) ber Bürgermeifter Mertens zu Prenglau,

3) ber Beigeordnete Robel ju Cbersmalbe,

4) ber Stabtverordnetenvorfleber Bernide Bernau,

5) ber Burgermeifter Lange ju Rathenom,

- b) ju ftellvertretenden Mitgliedern: ber Maurermeifter Ewalb Souls ju Cottbus,
- ber Stadtrath Rierstaebter zu ganbeberg a./28., 3) ber Stadtrath Tournean au Ren-Ruppin.
- 4) ber Dber-Bürgermeifter Sammer ju Branbenburg,

5) ber Burgermeifter Beingel ju Sorau gemählt worden finb.

Berlin, ben 5. April 1898.

Der Landesbirektor ber Proving Brandenburg. Freiherr von Manteuffel.

#### Befanntmachungen ber Rreis:Ausschuffe. Rachweisung

ber vom Kreis-Ausschuß bes Kreifes Angermunbe im 1. Quartal 1898 genehmigten Gemeinbe- und Gutebegirte-Berunberungen.

Bezeichnung bes Grunbftlide: Die von bem Roniglichen Forfifiseus an ben Budner August Berbermann in Altenhof abgetretene Flache von 1,501 ha Große, Parzellen No 298/38, 299/38, Kartenblatt No 10 ber Gemarfung Gutsbezirk Grimnis Forft. Name bes Erwerbers: Büdner Angust Werdermann in Altenhof. Rünftiger Gemeinde-Berband: Gemeinbebegirf Altenbof.

Angermunde, ben 30. Mary 1898. Der Areibausschuß bes Areises Angermunbe.

11. Rach we i fu n g ber Seifens bes Kreises Bieberbarnim auf Grund bes § 2 Rr. 4 ber Landgemeinde-Ordnung vom 3. Juli 1891 im 4. Biertelfahre 1897/98 genehmigten Beranberungen von Gemeinbe- und Gutebegirte-Grengen.

| Libe. | Dezeichnung ber in Betracht tommenven Grundpuce   | Dieberiger I Aunftiger<br>Gemeindes bezw. Gutsbezirk |
|-------|---|--|
| 1.    | Darzellen Ne 40, 388/114, 389/114, 390/114, 391/114, 393/114, 447/114, 448/114, 395/114, 397/117, 398/117, 399/117, 400/117, 401/117, 402/117, 403/117, 404/117, 405/117, 406/117, 407/117, 408/117, 409/117, 410/117, 1411/117, 412/117, 413/117, 414/117, 415/117, 416/117, 417/117, 418/117, 419/117, 420/117, 456/117, 457/117, 458/117, 459/117, 460/117, 461/117, 462/117, 463/117, 464/117, und 465/117 des Kartenblatts No 1 der Gemarkung Male dorf Gut in Größe von 6,87,47 ha. | 7,   |
| 2.    | Artifel No. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 36, 26, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35 ber Grundsteuer-Mutterrolle be Gutsbezirfs Mühlenbed in Größe von   | 8, bezirk Mühlenbeck Mühlenbeck<br>es<br>na          |
|       | Parzellen No 31, 32 und 33 des Kartenblatts No 1 der Gemarkung Mänchsmühle in Größe von   |  |
|       |   | Landrady bed Arcifes Michaelerman.                   |

12. Rach twe i f un g ber feitens bes Rreis-Ausschuffes bes Rreifes Ofthavelland auf Grund bes § 2 ber Canbgemeinde-Ordnung vom 3. Inli 1891 genehmigten Beranberungen von Gemeindes und Ontebegirfegrengen.

| Efde. |  |   | Runftiger<br>ezw. Gutebezirf                                    |
|-------|--|---|---|
| 1.    | Die in den vorläusigen Fortschreibungsverhandlungen für den Gemeindebezirk Falkenhagen unter Kartenblatt 5 NP 258/52 und 259/52 eingetragenen siskalischen Dorfauentheilstücke von zusammen 0,0412 ha Flächeninhalt. | Buteverband Falfen-                                   | Gemeindebezirk<br>Falkenhagen.                                  |
| 2.    | Das in der Grundsteuermutterrolle des Gemeindebezirks Falkens hagen unter Artikel 207 Kartenblatt 10 Parzelle No 39 eins getragene Grundstück von 0,799 ha Flächeninhalt.  | Gemeindebezirk<br>Falkenhagen.<br>usichus bes Kreifes | Gutöbezirf<br>Falfenhagen<br>Rönigliche Forft.<br>Ofthavelland. |

Amtsbezirks 22 — Zernickow — ernannt worden.

Amtevorsteher: ber Revierforfter Rlabr zu Caselow für Alexander Fritiche, Aribur Fuche, Gabert, ben 27. Bezirf Caselow, zu Amtevorsteher-Stellver- Girnth, Gollinge, Gottwald, Grobe in Rirtretern: ber Mublenbesiger Beder ju Bergholy fur bori, Sanig, Bartroth, Beinrich Sartung, ben 27. Bezirf Cafelow, der Gutspächter Lindenberg | Sausborf, Berwig, Mar Seffe, Johannes Jaab, für ben 22. Begirf Gidftebt.

Der Areiswundarzt des Rreises Oberbarnim Dr. Moebius in Strausberg ift jum Kreisphysifus des Kreises Schwetz ernannt und schribet Ende März Kühn, Paul Leue, Lippert, Maximilian Lorenz, 1898 aus feinem gegenwärtigen Dienftverhaltniß aus.

Dem Pfarrer und Ortsichulinipeftor Wernicke in Robrbed ift die Aufsicht über Die Schulen ber Rreis schulinspektion "Potebam IV." vom 1. Mai 1898 ab übertragen worden.

Der Oberlehrer an der 10. Realichule in Berlin Dr. Frig Balther ift als Oberlehrer an dem Frangofischen Gymnasium zu Berlin angestellt worden.

Dem Rufter und Lehrer Albert Banber gu Bornim, Didjese Potebam II., ift ber Titel "Rantor" verlieben worben.

Der Lehrer Deigner ift ale etatemägiger Zeichenlehrer an dem Französischen Gymnasium in Berlin angeftellt worden.

Die Hilfslehrer Großmann, Krüger, Grünber, Knochenhauer und Fischer sind provisorisch ale Gemeindeschullehrer in Berlin angestellt worden.

Rentner und le Prêtre sind provisorisch als Gemeindeschullehrerinnen in Berlin angestellt worden.

Die Lehrer Schipfe, Schumacher, Ebeling, meindeschullehrer in Berlin angestellt worden. Personalveranderungen im Bezirke der Raiser- Personalveranderungen im Bezirk der Raiser-

lichen Dber-Pofibirettion in Berlin.

Im Laufe des Monats April 1898 sind ernannt 311 Bureauafiftenteu; die Ober-Postaffstenten Saffe aus Strafburg (Elfag) in Ludenwalbe als Glamm, Bermann Lange, Petereit; ber Dber- Pofferretair, Die Poftaffiftenten Beden aus Potebam Telegraphenassistent Dito affiftent Arufdel, ber Telegraphennififtent Krang Friedrich in Potobam, Berr aus Berlin in

Apis, Merfonal: Chrouit. | Sartwich; Die Poftasssteinen Apis, Albert Im Rreise Ruppin ift Der Lehngutsbesiger Ulrich Baginsti, Bahn, Paul Bandjus, Mar Bernin Gr.-Boltereborf von Reuem jum Amtevorsteher bes | hardt, Burian, Dito Deder, Bilbelm Dietrich, Wilhelm Dreper, Friedrich Eggert, Gipel, Gifers Im Rreife Prenglau find wieder ernannt jum bed, Albert Ernft, Guen in Beigenfee bei Berlin, Jahnfe, Kahle, Raniewski, Raspar, Rendels bacher, Klewis, Eugen Anorr, Franz Rrebs, Bilbelm S. A. Kruger, hermann Rrull, Almin Mar Daag, Magni, Daft, Dito Matthes, Mehle, Meifel, Merte, Mittelftabt, Molter, Billy Muller, Musche, Ferdinand Nicolai, Ontrup, Pahnte, Pfalzgraf, Rabler, Reibe, Ribber, Rorig, Rott, Frang Schafer, Bilbelm Shafer, Schauerte, Max Schmidt, Paul Schmidt, hermann Schneiber, Schönborn, Mar Schumacher, Segin, Selling, Staberow, Starte, Stenull, Streblau, Thurow, Rarl Treichel, Trojahn, Mar Bagner, Bedlich, Franz Beiße, Binger, Borbs, Berbe; ju Ober: Telegraphen: affiftenten: bie Telegraphenaffiftenten Altenburg, Guftav Beder, Bluth, Bredom, Brunfc, Burgholz, Dreiffe, Erelis, Bilhelm Gerloff, Gobe, Karl Bermann, Rohn, Ernft Lehmann, Maiwalt, Masud, Melang, Mollenborf, Beinrich Muller, Pfundt, Polte, Regas, Rieß, Die Lehrerinnen Specht, Reumann, von Same, Schaal, Seehaus, Stechow, Theuer-Rummer, Miether, Beer, von Symonsti, tauf, hermann Balther, Berl; jum Poftverwalter: ber Dber-Poftaffiftent Raus aus Berlin in Grunewald (Bez. Berlin); jum Postaffistenten: ber Telegraphenassistent Bley; ju Telegraphen: Souly, Soly, Biegler und Puid find als Ge- affiftenten: die Postaffistenten De Cferc, 3. Ferb. Schmibt, Theiler, Thiemann.

licen Ober-Poftbirektion in Potsbam. Ctatsmäßig angeftellt find ber Poftpraftifant Somars; der Poft- in Prenglau, Ende aus Berlin in Ludenwalde, Dinge; ju Ober: Woftaffiftenten: ber Kanglift Rathenow, Deffe aus Strausberg (Staba) in Boffen,

Riesel aus Werber (Havel) in Branbenburg (Havel), | von Potsbam nach Berlin, ber Telegraphensefreiar Rrang aus Ronigs-Bufterhaufen in Steglits, Magnus Dreger von Emben nach Spandan, ber Dber-Poffe aus Reuftrelig in Bittfied (Ofiprignis), Riffen aus affiftent Lubers von Prenglau nach Schwebt und ber Riel in Beblenborf (Rreis Teltow), Prebn aus Riel Postafistent Jung von Breslan nach Werber (Savel). in Perleberg, Eugen Richter aus Wittenberge (Bezirf Remischte Rachrichten. Potebam) in Copenid, Frin Richter aus Berlin in Nowawes-Neuendorf, Rid in Savelberg, Schreiber aus Gnefen in Lyrik (Prignit), Soulze aus Stortow Registerfachen werben vom 1. April 1898 ab burch (Mark) in Juterbog, Stendel aus Rathenow in Reuruppin, Süßbier in Spandau, Templiner aus Berlin in Beteglis, Bittfopp in Briegen und Ronigliches Amesgericht II., Abth. 25. 3immermann aus Brandenburg (Savel) in Belgig Anleitung jur Berpadung und Berfenbung von Pfangenmaterial, ale Poftaffiftenten, ferner ber Poftaffiftent Reud in Wittenberge (Bezirf Votebam) als Telegraphenaffiftent. Ernannt find ber Dber-Telegraphenaffiftent Topobl und der Ober-Postaffistent Wilde in Potsbam ju Bureauaffiftenten, bie Poftaffiftenten Alex in Branbenburg (Davel), Bedex in Strausberg (Stabt), Benthin unterjudungen erfolgen und ift nach Rafgabe ber in Juterbog, Banbke in Rauen, Borolbt in Friedriches | folgenden Bestimmungen ju bewirken: bagen, Lehmann in Groß-Lichterfelbe, Liebtfe in Eberemalbe, Pfau in Rathenom, Scherff in Roniges verichloffene Blechbuchfent ober Glasbehalter ju ver-Bufterhausen, Stowe in Bernau (Mark), Gorn, Benning, Nebe und Wagener in Potsbam zu Dber-Postaffistenten und der Telegraphenassistent Schüler in umgeben, in dichtwandigen, ringsum fest geschlossenen Spandangum Dber-Telegraphengififtenten. Unfanbbar Riften ober Gebinden von Golg berart untergubringen, angestellt find bie Postverwalter Salpeter in bag eine Berschiebung mabrent bes Transports nicht Liepe (Dber) und Bimmermann in Buftermart. Es ift, zunächst probeweise, übertragen dem Postinspektor Schrotter aus Potsbam eine Postratheftelle bas Berpadungematerial (holzwolle ober brgl.) so bei ber Ober-Pofibireftion in Dangig, dem Pofifaffirer reichlich fein, bag bei einem Zerbrechen ber Glasgefage Gos aus hamburg und dem Telegraphenamiskassirer Anhrmann aus Strafburg (Elfaß) je eine Poftiniveftorenftelle bei ber Ober-Poftbireftion in Potsbam, bem Postfassirer Kruger aus Brandenburg (havel) größte Sorgfalt darauf zu verwenden, daß keine Theile Die Borfteberftelle bei bem Doftamte in Edernforde, aus bem Unterfuchungs- ober Berpadungeraum verbem Ober-Positoirektionosekretar Lehmann aus Frankfurt ichleppt werben. Es empsiehlt sich baber, eine ange-(Ober) die Rassirerftelle bei dem Postamte in Branden- fangene Berpadung ihunlichst ohne Unterbrechung ju burg (Savel), dem Poftsefretar Bucheim aus Deffau Ende ju führen. eine Dber-Poftfetretarftelle bei bem Poftamte in Ludenwalde und dem Postjelretar Nowka aus Stettin eine ober Andringung haltbarer, deutlich erkennbarer Siegel-Ober-Postsefretärstelle bei bem Postamte in Steglis. Berfett find ber Voftbireftor Neumann von Schalfe nach Copenic, ber Postinspettor Rutsch von Der Empfanger der Sendung hat das r Sorge Potsbam nach Coslin, der Ober-Postiefreiar Donat ju tragen, daß das gesammte Umpullungs, und Bervon Endenwalde nach Sonbershaufen, Die Voftmeifter Auberle von Heydefrug nach Templin, Groby von padung jede Berührung mit dem infizirten Inhalt ber Glowen nach Berlinchen und Beutler von Friedenau Sendung ausgeschlossen war, alsbald verbrannt ober nach Reuftabt (Doffe) Bahnhof, ber Poftfefretar Baper in anderer Beife unicablich gemacht wirb.

#### Bermischte Radricten.

Befanutmadung,

Die Bandels., Borfen- und Genoffenschafts-Amterichter Dr. Jungel bearbeitet.

Berlin, den 12. April 1898.

welches mit ber San Jojo-Schildlans behaftet ift.

Die Bersendung von Pflanzenmaterial, einichlieflich Dift und Obftabfalle, welches mit ber San Jofe-Schildlaus behaftet ift, foll nur behufs Berwendung für wissenschaftliche Zwede, ober zu Kontrol-

Das zu versendende Pflanzenmaterial ift in feft paden. Die Blechbuchjenfober Glasbehalter find alsbann von Solzwolle ober abnlichem Berpadungsmaterial erfolgen fann. Bei Material, welches in einer Fluffigfeit (Formol, Beingeift ober brgl.) fonservirt ift, muß ber gesammte fluffige Inhalt aufgesogen wird, ohne bie äußere bulle zu burchbringen.

Bei ber Behandlung infigirten Materials, ift Die

Die Sendungen find durch Anlegung von Plomben

abbrude bergeftalt zu verschließen, daß ihre Deffnung nicht unbemerft erfolgen fann.

padungsmaterial, inspweit nicht nach ber Art ber Ber-

|       | Answeifung von Ausländern aus dem Meichsgebiete. |                   |                    |   |                              |  |  |  |
|-------|--|-------------------|--------------------|---|------------------------------|--|--|--|
| 놟     | Rame und Stand                                   | Alter nub heimath | Grand:             | Behörbe,                                  | Datum<br>bes                 |  |  |  |
| Bauf. | bes Ansg   | ewiefenen.        | bet<br>Beftrafung: | weiche bie Answeifung :- beschloffen hat. | Answeifunge.<br>Befchinfies. |  |  |  |
| 1     | 2,   | 3.                | 4.                 | 5.  | 6.                           |  |  |  |

a. Auf Grund bes \$ 39 bes Strafgefesbuchs: Rarl Rieberl, geboren am 2. August Mungverbrechen (1 Jahr Roniglich baperifches 24. Februar 1852 ju Schönberg, 3 Monate Gefangnig Bezirtsamt Laufen, Schweizer,

| 뵱  | Rame und Ctanb                                     | Miter und heimath  | Gran   | Beborbe,   | Datum<br>bes                       |
|----|--|--|--|--|------------------------------------|
| 1. | bes Ansg   | ewiejenen.<br>I  | ber<br>Bestrafung.<br>4  | welche die Answeisung<br>beschieffen hat.<br>5.                | Auswelfungs.<br>Befchluffes.<br>6. |
|    |  | Bezirfshauptmann-<br>icaft Prachatit, Bob-<br>men, ortsangehörig in<br>Mähren, ebenbafelbft,                   |  |  |                                    |
|    |  | b. Auf Grund bes \$  | 362 bes Strafgefes   | buchs:   |                                    |
| 2  | Bictor Bojarowsty,<br>Arbeiter,                    | geboren am 18. Juli<br>1868 zu Rietschwaba,<br>Bezirk Stupin, Ruß-<br>land, ruffficher Staats-<br>angeböriger, |  | Röniglich preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Lineburg,   | 24. Februa<br>1898.                |
| 3  | Franz Gattringer,<br>Zaglö <del>hner</del> ,       | 1879 zu Fischham,<br>Bezirf Wels, Ober-<br>Defterreich, ortsange-<br>hörig zu heinreichs,                      |  | Stadtmagiftrat<br>Nürnberg, Ba vern,                           | 2. Februar<br>1898.                |
| 4  | Frang Dampel,<br>Fabrifarbeiter,                   | Begirf Zweitl, Niebers<br>Defterreich,<br>geboren am 20. Ro-<br>vember 1858 ju Preß-<br>burg, Ungarn, orts-    | Beiteln,   | Königlich baperifches<br>Bezirksamt Mühl-<br>borf,             | 11. Februa<br>1898.                |
| 5  | Abalbert Kopp,<br>Maurer,                          | 1880 ju Geefelb, Be-   | Canbftreiden, Betteln,<br>Gebrauch eines gefälich-<br>ten Arbeitegeugniffes, | Röniglich bayerisches<br>Bezirksamt Obern-<br>borf,            | 7. <del>Heb</del> rua<br>1898.     |
| 6  | Bernhard Lovenz,<br>Raufmann,                      | geboren am 19. Juni  | Unterlaffung ber Be-<br>ichaffung eines Unter-<br>kommens,                   | Röniglich preußischer<br>Polizei-Präsibent zu<br>Berlin,       | 22. Janua<br>1898.                 |
| 7  | Carl Muberer,<br>Arbeiter,                         | geboren am 17. Juli<br>1867 ju Wilfischau,<br>Bezirk Kralowiß, Bob-<br>men, ortsangehörig<br>ebendaselbst,     |  | Röniglich fächfiche<br>Rreishauptmann-<br>fcaft Zwidau,        | 24. Deşemi<br>1897.                |
| 8  | Labislaus Res,<br>Schuhmacher,                     | geboren am 17. Des<br>gember 1876 ju Pris<br>bram, Böhmen, öfter-<br>reichischer Staa san-                     | TX I   | Raiserlicher Bezirfe-<br>prasident zu Colmar,                  | 25. Februic<br>1 <b>86</b> 8.      |
| 9  | Arbeiter,  | geboriger,<br>geboren am 22. Janu-<br>ar 1860 ju St. Ur-<br>ban, Bezirf Rlagen-<br>furth, Karnten, öfter-      | <b>19</b> 0 a  | Polizei-Bepörde zu<br>Hamburg,                                 | 21. Februa<br>1898.                |
| 10 | Johann Schwickary<br>(Schickart), Tage-<br>löhner, | gehöriger,<br>geboren am 24. Ofto-<br>ber 1859 zu Roer-<br>mond, Holland, orto-                                | besgleichen,   | Röniglich preußischer<br>Regierungsprafibent<br>zu Duffelborf, | 25. Febru<br>1898.                 |

| 뵱     | Rame und Stand                          | Alter und Deimath   | Grand  | Behörbe,  | Datum                              |
|-------|---|---|--|---|------------------------------------|
| Panf. | _                                       | ewiefenen.  | ber<br>Beftrafung.                                       | welche die Answeisung<br>beschlossen hat.                         | bes<br>Ausweisungs<br>Beschluffes. |
| 1.    | 2.                                      | 3.  | 4.   | j.  | 6.                                 |
| 11    | Johann Weiß,<br>Handarbeiter,           | geboren am 26. März<br>1858 zu Lewin, Bezirk<br>Leitmerit, Böhmen,<br>ortsangehörig ebenbaf.,                         |  | Röniglich fächfische<br>Rreisbauptmann-<br>schaft Bresben,        | 2. Februar<br>1898.                |
| 12    | Simon Wofac,<br>Dienstfnecht,           | geboren am 25. Des<br>gember 1850 gu Obers<br>Lufawig, Begirf Pre-<br>ftic, Böhmen, orts-<br>angehörig ebenbafelbft,  | Betteln,   | besgleichen,  | 23. Dezember<br>1897.              |
| 13    | Baptift Albert,<br>Erbarbeiter,         |   | Landstreichen und Betteln,                               | Raiserlicher Bezirks-<br>präsident zu Colmar,                     |                                    |
| 14    | Paolo Lagiardo,<br>Erbarbeiter,         | geboren am 15. Mai<br>1868 zu Pomaretto,<br>Provinz Eurin, Ita-<br>lien, italienischer<br>Staatsangeböriger,          |  | desgleichen,  | besgleichen.                       |
| 15    | Johann Prins,<br>Rolporteur,            | geboren am 8. Novem-<br>ber 1859 zu Utrecht,<br>Solland, ortsange-<br>hörig ebendaseleft,                             |  | Röniglich preußischer<br>Regierungs-Prafis<br>bent zu Duffelborf, | 1898.                              |
| 16    | Josef Roszpal,<br>Zimmermann,           | geboren im Marg 1857<br>gu Grabetin, Begirl<br>Schömberg, ortsange-<br>borig zu Krumbach,<br>Defterreich,             |  | Regierunge Prafistent ju Breslau,                                 | 1898.                              |
| 17    | Rebeda Stein,<br>Dienstmädchen,         | geboren am 24. August<br>1874 ju Samburg,   | verbotowidrige Rudfehr<br>und gewerbsmäßige Un-<br>zucht | Samburg,  | 2. März<br>1898.                   |
| 18    | Anton Wotoda,<br>Maurer,                | geboren am 10. Janu-<br>ar 1874 zu Rlentsch,<br>Bezirt Taus, Böh-<br>men, öfterreichischer<br>Staatsangehöriger,      |  | Stadimagiftrat Reggenerat,  | 17. Februar<br>1898.               |
| 19    | Albert Joseph<br>Davids, Tagelöhner,    | geboren am 18. Oftober  |  | negierungsprasibent gu Arnsberg,                                  | 7. Mār <sub>i</sub><br>1898.       |
| 20    | Maurer,                                 | geboren am 5. Dezem-<br>ber 1837 zu Chynow,<br>Bezurfshauptmann-<br>schaft Tabor, Böhmen,<br>öfterreichischer Staats- |  | Röniglich bayerisches<br>Bezirksamt Reu-<br>Um,                   | 1898.                              |
| 21    | Rojalie Marie Maier,<br>Handarbeiterin, | geboren am 25. No-<br>vember 1868 zu Nen-<br>ftabil, Bezirkshaupi-<br>mannschaft Tachau,                              |  | Röniglich fächfische<br>Rreishauptmann-<br>icaft Zwidau,          | 1. Februar<br>1898.                |

| Æt.   |  | Alter und heimath   | Grund  | welche bie Answeifung                                    | Datum<br>bes                |
|-------|--|---|--|--|-----------------------------|
| Post. | bes Ausgewiefenen.                     |   | Bestrafung.  | beschieffen hat.   | Answeifungs<br>Beschinffes. |
| 1.    | 2.                                     | 3   | 4.   | 5.   | 6                           |
|       |  | Bohmen, ortbanges   |  |  | •                           |
| 22    | Albin Bedene, Friseur,                 | borig ebenbafelbft,<br>geboren am 11. Februar<br>1848 ju Rubolfemerth<br>in Krain, öfterreichi- | Bettein,   | Königlich baverisches<br>Bezirksamt Beil-                | 1898.                       |
| .5.44 | 1. 6                                   | iger Staatsanges  |  | beim,  | h. 13                       |
| 23    | Ferdinand Deunencel<br>Kürschner,      | f, geboren am 16. August<br>1856 zu Sfuc, Bezirk  | besgleichen,   | Röniglich preußischer<br>Regierungsprafibent             | 10. März<br>1898.           |
|       |  |   |  |  |                             |
|       | Bacter,                                | tember 1858 zu Stabi  | desgleichen,   | Dolizei=Direftion zu                                     | 1898.                       |
|       | (1869) 439a - 4.                       | reich, ortsangehörig<br>ebendafelbft,   | gewerbsmäßige Unzuchi  | 2/   | gradian et<br>Grad          |
| 25    | Magdalena Falfner<br>Rellnerin, ledig, | , geboren am 29. Mai<br>1878 zu Roppen,   | gewerbemäßige Unjuchi  | besgleichen,   | 5. Februar<br>1898.         |
|       | · ·                                    | D 0   | 4  | i e  |                             |
| 26    | Josef Felber,<br>Maurer,               | geboren am 14. August<br>1847 ju Au, Bezirl<br>Bregens, öfterreichischer                        | Betteln,<br>desgleichen,   | Röniglich baperisches<br>Bezirksamt Rem-<br>mingen       | 12. Februar<br>1898.        |
| 27    | August Forst,                          | Staatsangehöriger,<br>geboren am 29. April  | besgleichen,   | Asniglich baperisches                                    | 24. Februar                 |
| ė     | organiantes,                           | Desterreich un prisange-<br>phrig zu Zabrdy. Be-  | erverte e europër për er<br>evrote e europër për er<br>evrote e europër e  | icheid,  | 1050.<br>1003 61<br>1103.   |
| 28    | Bantift Anton                          | geboren am 9. Dezeme  | Lanbftreichen,   | Roniglich baverifche<br>Polizei-Direttion zu<br>Manchen, | 1898.                       |
| 29    | Franz Gursti,                          | angeboriger,<br>27. Jahre alt, geboren<br>zu Remhaven im Staate<br>Connecticut, Bereinigte      | desgleichen,   |  | 9. März:<br>1898.           |
|       | 1                                      | Amerika, ortsangehörig  | and ellipsis ellipsis della de | d 1: 1:  |                             |

Dierzu eine Ertrabeilage, enthattend den Erlaß des Reichskanzlers nom 19. Marz 1898 und die dazu gehörigen Entwürfe 1) des Statuts einer freien Innung, 2) des Statuts einer Zwangsinnung, 3) eines Beschlusses der Innungsversammlung, betreffend Borschriften zur Regelting des Lehrlingswesens, sowie Fünf Deffentliche Anzeiger.

Die Inertionsgebühren betragen für eine einfvaltige Druckeile 20. Bf.

Belagiblätter werden der Bogen mit 10 Pf. berechnet.)

Redigirt von der Königlichen Regierung zu Botsdam.

Botebam, Buchbruderei ber A. 28 Dann ichen Erben.

# Ertra-Beilage zum Umtsblatt.

Um eine Anleitung zur Aufstellung von Junungsstatuten und von Junungsbeschlässen zur Regelung bes Lehrlingswesens nach dem Gesete, betreffend die Abanderung der Gewerbeordnung, vom 26. Juli 1897 (Reichs-Gesehl. S. 663) zu geben, hat der Bundesrath beschlössen, die nachstehenden Entwürfe

1. bes Statuts einer freien Innung, 2. bes Statuts einer Zwangsinnung,

3. eines Beschluffes der Immungsversammlung, betreffend Borschriften zur Regelung des Lehrlingswesens,

nebft Erläuterungen und Borbemertungen zu veröffentlichen.

Berlin, ben 19. März 1898.

Der Reichstanzler. In Bertretung: Graf v. Posabowsty.

## Entwurf des Statuts einer freien Innung

nach §§. 81 bis 99 der Gewerbeordnung in der Fassung des Gesetzes vom 26. Juli 1897 (Reichs-Gesetzli. S. 663).

#### Warbemerkungen.

1. Wenn Gewerbetreibende freiwillig zu einer Innung zusammentreten, haben sie fortan ein ben Borschriften der §§. 81 bis 99 der Gewerbeordnung in der Fassung des Gesets vom 26. Juli 1897 entsprechendes Innungsstatut aufzustellen, und wenn bestehende Innungen als freie Innungen fortbestehen wollen, haben sie innerhalb der im Artikel 6 Zisser 1 des Gesets bezeichneten Frist ihr bisheriges Statut jenen Borschriften entsprechend umzugestalten. Der Entwurf soll hierfür eine Anleitung geben. Sein Inhalt ist weder für diesenigen, welchen die Aufstellung oder Umarbeitung des Innungsstatuts obliegt, noch für die Behörden, welchen die Genehmigung zusteht, verbindlich.

2. Ein Entwurf, welcher ohne Aenberungen für jebe Innung verwendbar ware, kann bei der großen Berschiedenheit der Berhältnisse nicht gegeben werden. Es ist daher nothwendig, im einzelnen Falle die Bestimmungen darauf zu prüfen, ob sie für die betreffende Innung passen; soweit dies nicht der Fall ist, mussen dann die zweckmäßig erscheinenden Aenderungen und Erganzungen vorgenommen werden.

Die Abweichungen von dem Entwurfe muffen aber mit dem Geset im Einklange bleiben. Das Statut hat über alle im §. 83 der Gewerbeordnung bezeichneten Punkte Bestimmung zu treffen und bei den einzelnen Bunkten die einschlagigen gesetzlichen Borschriften zu berücksichtigen.

3. Was durch gesetliche Borschrift in der Beise geregelt ist, daß den einzelnen Innungsstatuten ein Spielraum für besondere Bestimmungen nicht gelassen wird, ist in den Entwurf nur soweit auszenommen, als es nothwendig erschien, um das Verständniß der getrossenen Bestimmungen zu sichern, oder den Innungsmitgliedern eine ausreichende Kenntniß ihrer Rechte und Pslichten zu vermitteln. Den Betheiligten ist überlassen, in dieser Beziehung das Innungsstatut zu vervollständigen oder zu vereinsachen.

4. Die im Entwurfe vorkommenden Klammern [] beuten, soweit fie nicht durch Bemerkungen besonders erläutert find, an, daß die eingeklammerten Worte nach den Umständen beibehalten oder gestrichen werden können, oder daß unter den mehreren in Klammern eingeschlossenen Fassungen unter Berücksichtigung der Berhältnisse die Wahl zu treffen ist.

Auf Grund der §§. 81 bis 99 ber Gewerbeordnung in der Faffung des Gefetes vom 26. Juli 1897 (Reichs-Gefehbl. S. 668) und ber nachfolgenben Bestimmungen treten bie Unterzeichneten zu einer Immung zusammen. (Auf Grund ber §g. 81 bis 99 ber Gewerbeordnung in ber Faffung bes Gefehes vom 26. Juli 1897 (Reichs-Gefesbl. S. 663) wird für bie . . . . . . . . . . . Imung gu N. auf Beschluß ber Innungs-Rame, Sig und Umfang ber Innung. §. 1. Die Junung führt den Ramen . . . . . . . . . . Innung zu N. Ihr Sitz ift zu N. Ihr Begirt umfaßt ben Begirt ber Gemeinbe [bes Amtsbegirtes, bes Rreifes] N., [fowie ber Gemeinben A., B., C. u. s. w.]. Sie besteht für das . . . . . . . . . Gewerbe. Aufgaben ber Innung. §. 2. Aufgabe ber Immung ift: 1. Die Bflege bes Gemeingeiftes sowie bie Aufrechterhalfung und Startung ber Stanbesehre unter ben Annungsmitaliebern: 2. bie Forberung eines gebeihlichen Berhaltniffes zwischen Weistern und Gesellen (Gehülfen) sowie bie Fürsorge für bas Herbergswesen und ben Arbeitsnachweis; 3. bie nabere Regelung bes Lehrlingswesens und bie Fürsorge für die technische, gewerbliche und fittliche Ausbildung ber Lehrlinge, vorbehaltlich ber Bestimmungen ber &8. 1030, 126 bis 132a der Gewerbeordnung; 4. die Entscheidung von Streitigkeiten der im §. 3 des Gewerbegerichtsgesehes vom 29. Juli 1890 und im S. 53a bes Krankenversicherungsgesets bezeichneten Art zwischen ben Immingsmitaliebern und ihren Lehrlingen. §. 3. Außerdem wird die Innung folgende Zwede verfolgen:\*) Mitgliebicaft. Rum Gintritt in bie Imming ift jeber [Bollfahrige] berechtigt, welcher a) das . . . . . . . . . . Gewerbe [eines der Gewerbe, für welche die Innung errichtet ift] innerhalb bes Innungsbezirkes felbständig betreibt, [b) fich im Befige ber burgerlichen Chrenrechte befinbet, c) nicht burch gerichtliche Anordnung in ber Berfügung über sein Bermogen beschränkt ift,

flatut aufgenommen werben, fondern find in Rebenftatuten aufammengufaffen (g. 88 Abfat 4, f. 85 ber Gewerbeordnung).

<sup>\*)</sup> Anm. hier find die Zwede anzugeben, welche die Innung auf Crund des §. 81 b der Gewerbeordnung verfolgen mill:

Ş. 81 b.
"Die Innungen sind besugt, ihre Wirksamkeit auf andere, den Innungsmitgliedern gemeinsame gewerbliche Interessen als die im §. 81 a bezeichneten auszudehnen. Insbesondere steht ihnen zu:

1. Beranstaltungen zur Förderung der gewerblichen, technischen und sittlichen Ausdildung der Meister, Gesellen (Cehülsen) und Lethen gu tressen, insbesondere Schulen zu unterstützen, zu erräckten und zu leiten, sowie über die Benuzung und den Besuch der von ihnen errichteten Schulen Borschristen zu erlassen;

2. Gesellen und Meisterpräsungen zu veranstalten und über die Prüsungen Zeugnisse auszustellen;

8. zur Unterstützung ihrer Mitglieder und deren Angehörigen, ihrer Gesellen (Gehülsen), Lehrlinge und Arbeiter in Fällen der Aransheit, des Lodes, der Arbeitsunsähigkeit oder sonstiger Bedürstigkeit Kassen zu errichten;

4. Schiedsgerichte zu errichten, welche berusen sind, Streitigkeiten der im §. 8 des Gewerbegerichtsgeses und im §. 58a des Aransenversichten, welche bezeichneten Art zwischen den Innungsmitgliedern und ihren Gesellen (Gehülsen) und Arbeitern an Stelle der sonst zusächneten Art zwischen den Innungsmitgliedern und ihren Gesellen (Gehülsen) des Gewerbedetrieds der Innungsmitglieder einen gemeinschaftlichen Geschäftsbetried einzurichten."
Bestimmungen über Einrichtungen der im §. 81d Jisser 8, 4 und 5 bezeichneten Art dürsen nicht in das Innungswitzelen ausgenommen werden, sondern sind in Rebenstauten zusammenzusassen (§. 88 Absat 4, §. 85 der Gewerbeordnung).

d) ben an die Mitalieder ber Innung in Bezug auf ehrenhaften Lebensmandel und pronungs-

mäßigen Gewerbebetrieb zu ftellenben Unforberungen genügt,] wenn er

1. nach Burudlegung einer ordnungsmäßigen Lehrzeit die Gefellenprufung bei einer Innung ober por einem von ber Sandwerfstammer errichteten Brufungsausichuf ober eine nach Borfdriften ber Landes-Centralbehorde gemäß §. 132a ber Gewerbeordnung geordnete Gesellenprüfung sober vor ber Geltung ber §§. 131—132a ber Jewerbeordnung eine landesrechtlich geregelte Gefellenprufung [Lehrlingsprufung]] bestanden hat und minbestens [3] Jahre als Gefelle ober Gehulfe im . . . . . . . . Gewerbe beschäftigt gewesen ift,

[2. oder mindestens [2] Jahre lang bas . . . . . . . Gewerbe selbständig [mit Ge-hulfen] betrieben hat,]

erworben hat,

Trained and my bit school 

abgelegt hat.]

Für diejenigen, welche bas Gewerbe an einem Orte erlernt haben, wo fie bei Ablauf ber Lehrzeit feine Gelegenheit jur Ablegung ber Gesellenprufung hatten, tritt an die Stelle ber Erforberniffe unter Biffer 1 die Beibringung eines beglaubigten Beugniffes, burch welches bie erfolgreiche Burudlegung einer minbeftens [3]jahrigen Lehrzeit nachgewiesen wirb, und ber Nachweis minbeftens [3]jahriger Beichaftigung

als Geselle oder Gehülse im . . . . . Gewerbe.

[Für diesenigen, welche zur Zeit des Erlasses dieses Statuts das . . . . . . Gewerbe innerhalb des Innungsbezirkes selbständig betreiben und sich binnen [2, 4, 6] Monaten zum Eintritt in die Innung melden, kommen die unter Ziffer 1 bis 4 aufgestellten Erfordernisse in Wegsall.

**§**. 5. Die Aufnahmeprüfung wird nach Maßgabe ber folgenden Bestimmungen abgenommen.")

Die Innung tann außerbem als Mitglieber aufnehmen:

- 1. biejenigen, welche als Wertmeister ober in abnitcher Stellung bei einem innerhalb bes Innungsbezirles bestehenden Großbetriebe für . . . . . . . . . . . . Arbeiten beschäftigt find;
- 2. biejenigen im Innungsbegirte wohnenben Bersonen, welche in bem . . . . . . . . . Gewerbe als felbftanbige Gewerbetreibenbe ober als Bertmeifter ober in abnlicher Stellung thatig gewesen find, Diese Thatigkeit aber aufgegeben haben und eine andere gewerbliche Thatigkeit nicht ausüben:
- 3. die innerhalb des Innungsbezirkes in laudwirthschaftlichen oder gewerblichen Betrieben gegen Enigelt mit . . . . . . . . . Arbeiten beschäftigten Sandwerter,

wenn fie ben Erforderniffen bes &. 4 mit Ausnahme besienigen unter a entsprechen.

Ueber bie Aufnahme entscheibet ber Borftand. Gegen ben Beschluf bes Borftandes fieht bem Antragsteller die Berufung an die Innungsversammlung zu. Gegen einen ablehnenden Beschluß der letteren ift Beschwerbe an die Aufsichtsbehörbe gulaffig.

Den Annungsmitaliebern ift ein Abbrud bes Statuts und ber etwaigen Rachtrage anm Statut

auszuhändigen.

taffe zu zahlen. Gine Erhöhung ober Berabfetung bes Eintrittsgelbes tann von ber Innungsversammlung beschloffen werben. Ein solder Beschluß hat nur für biejenigen Birtung, welche fich erft nach bemselben zur Aufnahme gemelbet haben.

<sup>\*)</sup> Anm. Dier find die Gegenstände, auf welche fic die Brilfung expreden foll, sowie Art und Umsang der zu fordernden Leiftungen anzugeben, wobei zu beachten, daß nach §. 87 Absas 8 der Gewerdenrbung nur der Rachweis der Befähigung zur selbständigen Aussubrung der gewöhnlichen Arbeiten des Gewerdes gesordent werden daxs.

§. 9.

Wird nach dem Tode eines Innungsmitglieds bessen Gewerbebetrieb für Rechnung der Wittwe ober minderjähriger Erben fortgeset, so gehen die Besugnisse und Obliegenheiten des Berstorbenen smit Ausnahme des Stimmrechts auf die Wittwe während des Wittwenstandes ober auf die minderjährigen Erben für die Dauer der Minderjährigkeit] über. sauf die Wittwe während des Wittwenstandes ober auf die minderjährigen Erben für die Dauer der Minderjährigkeit mit der Maßgade über, daß das Stimmrecht von der Wittwe oder] von einem zur Fortsührung des Gewerbebetriebs angenommenen Stellvertreter, welcher den Ansorden des §. 4 mit Ausnahme derjenigen unter a entspricht, auszuüben ist.]

§. 10.

Durch Beschluß der Innungsversammlung können andere als die in §§. 4 und 6 bezeichneten Bersonen, welche sich um dus Gewerbe oder die Innung verdient gemacht haben, zu Ehrenmitgliedern der Innung ernannt werden. Dieselben sind berechtigt, an den Innungsversammlungen und auf an sie ergehende Einladung an den Berhandlungen des Borstandes und der Ausschüsse mit berathender Stimme Theil zu nehmen.

#### Allgemeine Rechte und Pflichten ber Innungsmitglieber.

S. 11.

Jebem Innungsmitgliebe steht das Recht auf Theilnahme an dem Bermögen und den Einrichtungen der Innung, sowie auf Benutzung ihrer gemeinsamen Anstalten nach Maßgabe dieses Statuts, der Rebenstatuten und der Beschlüsse der Innungsversammlung zu.

§. 12.

Jedes Mitglied ber Immung ift verpflichtet, zur Förberung der gemeinsamen gewerblichen Interessen nach Maßgabe dieses Statuts mitzuwirken, den Borschriften des letteren, den Beschlüssen der Immungsversammlungen und den Anordnungen, welche vom Borstand und den Ausschüssen der Immung innerhalb ihrer Zuständigkeit getrossen werden, Folge zu leisten.

Zuwiderhandlungen gegen die vorbezeichneten Borschriften, Beschlusse und Anordnungen werden, soweit sie nicht besonderen Strafbestimmungen unterliegen, vom Innungsvorstande mit Ordnungsstrafen,

insbesondere Gelbstrafen bis zu 20 Mark geahndet.

§. 13.

Bebes Mitglieb ber Immung ift verpflichtet, bie Bahl jum Mitgliebe bes Immungsvorftandes ober

eines Ausschuffes anzunehmen.

Die Annahme kann nur aus Gründen verweigert werden, welche zur Ablehnung seines unbesolbeten Gemeinbeamts] [bes Amtes eines Bormundes]\*) berechtigen, oder wenn der Gewählte ein Innungsamt 6 Jahre versehen hat, während der nächsten 6 Jahre. Ablehnungsgründe des Gewählten sind nur zu berücksichtigen, wenn sie binnen 2 Wochen, nachdem der Gewählte von seiner Wahl in Kenntniß gesetztift, schriftlich geltend gemacht werden. Ueber den Ablehnungsantrag entscheidet die Aussichtsbehörde endgültig.

Gegen Innungsmitglieder, welche die Annahme der Wahlen aus unzulässigen Gründen ablehnen,

tann ber Immungsporftand Gelbstrafen bis zu 20 Mart verhängen.

§. 14.

Kommen unter den Innungsgenossen Beleidigungen oder Streitigkeiten, welche sich auf gewerbliche Angelegenheiten beziehen, vor, so hat der Borstand auf Antrag eines derselben beide Theile vorzuladen und einen Bergleich oder eine Aussohnung unter ihnen zu versuchen.

Innungsmitglieder, welche Streitigkeiten biefer Art ohne vorgängigen Sühneversuch vor bem Borftande gerichtlich anhängig machen, verwirken eine vom Innungsvorstande sestaufegende Gelbstrafe bis zu

[10] Mart.

<sup>&</sup>quot;) Anm. Der Inhalt der zweiten Rlammer ift zu mahlen, soweit landesgesetzliche Bestimmungen über die zur Ablehnung von Gemeindeamiern berechtigenden Gründe nicht bestehen. Die maßgebenden Bestimmungen konnen in einer Anmerkung wiedergegeben werden.

§. 15.

Bebes Innungsmitglieb ift verpflichtet, ben jum Zwede feiner Bernehmung in Innungsangelegenbeiten an ihn ergebenben Borlabungen nachzutommen.

Bei [3n] ber Borlabung, [welche ichriftlich zu erlaffen ift,] muß ber 3med berfelben angegeben werben. Sie fann unter ichriftlicher Androhung einer Gelbftrafe bis ju [6] Mart erfolgen.

§. 16.

Die Junungsmitglieder find perpflichtet, Die aus der Errichtung und Thatigfeit der Innung und ihres Befellenausschuffes (§§. 43 ff.) erwachsenben Roften, soweit fie aus ben Ertragen bes vorhandenen Bermogens ober aus anberen Ginnahmen feine Dedung finben, burch Beitrage aufzubringen.

[Jedes Mitglied ber Innung hat [viertel=, halb=] jahrlich einen orbentlichen Beitrag von Mart zu zahlen. [Bergl. §. 49.]

Durch Beidluß ber Innungsversammlung fonnen außerorbentliche Beitrage ausgeschrieben werden.] Die von ben Mitgliebern ber Innung [viertel-, halb-] jahrlich ju gahlenben Beitrage merben bei ber Feiffiellung bes Saushaltsplans von ber Innungsversammlung alljährlich festgefest. Bis zu anderweiter Refifegung find bie Beitrage in ber bisherigen Sobe weiter ju entrichten.]

Die Berpflichtung gur Bahlung ber Beitrage und bes Gintrittsgelbes (§. 8) beginnt mit bem Un-

fange bes auf ben Gintritt folgenben Monats.

Streitigleiten wegen Entrichtung von Beitragen und Gintrittsgelbern entideibet bie Auffichtsbehorbe. Die Enticheibung tann binnen 2 Bochen burd Beichwerbe bei ber hoheren Berwaltungsbehorbe angefochten werben; biefe entscheibet enbgultig.

# Austritt aus ber Innung.

§. 17.

Der Austritt eines Mitgliebs aus der Innung ist nur mit dem Schlusse jedes Rechnungsjahns [Ralenberjahrs] zulässia und muk [mindestens 3] Wonate porher dem Innungsportiande durch scriftliche

Ertlarung angezeigt werben.

Ausscheibende Mitglieder verlieren alle Auspruche an bas Innungsvermogen und — vorbehaltlich abweichenber Bestimmungen ber Rebenstauten - an bie von ber Immung errichteten Rebentaffen und Anftalien. Sie bleiben zur Rahlung berienigen Beitrage verpflichtet, beren Umlegung am Tage ihres Austritts bereits erfolgt war.

Bertragsmäßige Berbindlichleiten, welche fie ber Innung gegenüber eingegangen find, werben burch

ben Austritt nicht berührt.

# Ausschluß aus ber Innung.

Durch Beidlug ber Innungsversammlung fonnen aus ber Innung ausgeschloffen merben:

- 1. biejenigen, welche bie burgerlichen Chrenrechte verloren haben ober burch gerichtliche Anordnung in ber Berfügung über ihr Bermogen beschrankt finb;
- 2. biejenigen, welche fich trop poraufgegangener wieberholter Ordnungsftrafen von Reuem einer Berletung ber ihnen als Mitglieber ber Innung obliegenben Berpflichtungen ichulbig machen;
- 3. Diejenigen, welche burch unehrenhafte Sandlungen ober lafterhaften Lebenswandel in ichlechten Ruf gerathen find;
- 4. diejenigen, welche mahrend zweier aufeinander folgender Jahre das Gewerbe nicht mehr felbst= standig betrieben haben, sofern ihre Aufnahme in die Innung nicht auf Grund bes &. 6 Riffer 2 erfolgt war;
- 5. biejenigen, welche ungeachtet wieberholter Mahnung [ein] Jahr mit ihren Beiträgen ober mu Strafgelbern im Rucktanbe geblieben finb.

Ein Antrag auf Ausschließung eines Witglieds kann in der Innungsversammlung nur zur Berhandlung gebracht werden, wenn er vom Annungsvorstande gestellt, oder bei biesem schriftlich unter Angabe bes Ausichliegungsgrundes und, von minbeftens [5] [einem . . . tel ber] ftimmberechtigten Ditgliebeileil underzeichnet, spätestens 14 Tage por ber Bersammlung eingebracht ift.

Der Antrag ist dem betreffenden Innungsmitgliede spätestens eine Woche vor der Innungsversammlung, in welcher er zur Berhandlung kommen soll, unter Angabe des Ausschließungsgrundes

foriftlich mitzutheilen.

Eine Beschluffassung darf nicht erfolgen, bevor nicht dem Betressenden Gelegenheit gegeben ift, sich vor der Immungsversammlung zu vertheidigen. Beruft sich derselbe für Thatsachen, welche er zu seiner Bertheidigung vordringt, auf Zeugen oder sonstige Beweismittel, welche nicht zur Stelle sind, so ist auf seinen Antrag die Beschluffassung auf eine spätere Bersammlung zu verschieben. Erscheint er in einer der beiden Bersammlungen ohne genügende Entschuldigung nicht, so erfolgt die Beschluffassung in seiner Abwesenheit.

Ausschliekungen, welche unter Nichtbeachtung der vorstehenden Borschriften vorgenommen werden,

find nichtig.

Hofat 2 Blat.

#### Innungsversammlung.

§. 19.

Die Innungsversammlung besteht aus allen vollsährigen Mitgliebern ber Innung, welche sich im Besitze ber bürgerlichen Shrenrechte besinden und nicht durch gerichtliche Anordnung in der Berfügung aber ihr Bermögen beschränkt sind.

Für biejenigen, welche mit Innungsbeiträgen wiederholt länger als ein halbes Jahr im Rück-

fanbe verblieben find, ruht bas Stimmrecht bis zur Entrichtung aller ruchtanbigen Beitrage.

ober

§. 19.

Die Imungsversammlung besteht aus Bertretern, welche von ben Innungsmitgliebern aus ihrer

Mitte auf [4] Jahre gewählt werben.

Wahlberechtigt und wählbar sind biejenigen vollsährigen Mitglieder, welche sich im Besitze ber bürgerlichen Chrenrechte besinden und nicht durch gerichtliche Anordnung in der Verfügung über ihr Bermögen beschräuft sind. [Für diejenigen, welche mit Innungsbeiträgen wiederholt länger als ein halbes Jahr im Rückstande geblieben sind, ruhen Wahlrecht und Wählbarkeit dis zur Entrichtung aller rückständigen Beiträge.]

Für je 10 [20, 30 u. s. w.] Innungsmitglieder wird ein Bertreter gewählt; ist die Zahl ber Impungsmitglieder nicht durch 10 [20, 30 u. s. w.] theilbar, so ist für die überschießende Zahl, wenn

biefelbe 5 [10, 15] ober mehr beträgt, ein weiterer Bertreter zu mahlen.")

§. 19a.

Die Bahlberechtigten find zur Bahl minbestens [3 Tage] vorher [schriftlich] [mittelft Bekanntsmachung in bem im §. 61 bezeichneten Blatte] einzulaben; in ber Einladung ift die Zahl ber zu wählenben

Bertreter anzugeben.

Die Wahl wird durch Stimmzettel in einem Wahlgang in der Weise vorgenommen, daß jeder Wahlberechtigte soviel Namen auf den Stimmzettel schreibt, wie Vertreter zu wählen sind. Gewählt sind biejenigen, welche die meisten Stimmen erhalten. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Loos, welches von dem die Wahl Leitenden gezogen wird. In Uedrigen sinden die Bestimmungen der §§. 27 und 31 Absat 1 entsprechende Anwendung.

Scheiben Bertreter mahrend ber Amisdauer aus, so fann fich die Innungsversammlung burch 3w

wahl für ben Reft der Wahlzeit erganzen.

§. 20.

Der Innungsversammlung liegt außer ben ihr burch besondere Bestimmungen vorbehaltenen Angelegenheiten ob:

1. die Feststellung des Haushaltsplans der Innung und die Bewilligung von Ausgaben, welche im Haushaltsplane nicht vorgesehen sind;

<sup>\*)</sup> Anm. Bei Innungen mit großer Mitglieberzahl ober mit großem Bezirke wird fich eine Bahl nach örtlichen Bezirken, bei Innungen, die far mehrere Gewerbe errichtet find, eine Bahl nach Abtheilungen, die unter Berückschiegung ber verschiebenen Gewerbe gebildet find, empfehlen.

2. die Prüfung und Abnahme ber Jahrebrechnung; 3. die Beschluffassung über die Berfolgung von Ausprüchen, welche ber Innung gegen Borftanbomitglieber ans beren Amtoführung erwachfen find, und bie Wahl ber bamit an Beauf-

4. ber Erlag von Borfdriften jur naberen Regelung bes Lehrlingswefens;\*)

5. die Beschluffaffung über Errichtung und Abanderung von Rebenftatuten und über alle Ginrichtungen, welche aur Erfüllung ber Aufgaben ber Innung getroffen werben follen;

6. die Beschlußfassung über Abanberung bes Staints und Auflösung ber Immung;

7. Die Ginfehung befonderer Ausschaffe zur Borberathung einzelner Angelegenheiten und zur Berwaltung einzelner Immingseinrichtungen;

8. bie Beidluffaffung über Antrage von Mitgliebern und über Beichwerben gegen bie Geichafts-

führung bes Borftanbes und ber Ausschüffe;

9. Die Berathung und Beschluffaffung aber alle Angelegenheiten, welche ihr zu biesem Zwecke von bem Borftand und von ber Auffichtsbehörbe vorgelegt werden.

§. 21.

Bur Berathung und Beidluffaffung ber Innungsversammlung über bie Regelung bes lebritigswefens, über die Gefellenprufung und über die Begrundung und Berwaltung folder Einrichtungen, für welche bie Gefellen (Gehulfen) Beitrage zu entrichten ober eine besondere Muhewaltung zu übernehmen haben, ober welche du ihrer Unterftutung beftimmt find, find famuntliche Mitglieber bes Gefellenausschuffes einzulaben und mit vollem Stimmrechte zur Theilnahme zuzulaffen.

Die Ausführung von Beschlüffen der Junungsversammlung in diesen Angelegenheiten barf unt mit Austimmung bes Gesellenausschuffes erfolgen; wird bie Austimmung versagt, fo kann fie burch bie

Aussichtsbehörbe ergänzt werden (vergl. §. 34 Absas 2).

War bei der Beschlußfassung der Innungsversammlung mehr als die Hälste der Mitglieder des Gesellenausschusses anwesend, so gilt die Zustimmung des letzteren zur Aussichrung des Beschlusses als ertheilt oder als versagt, je nachdem die Mehrheit seiner Mitglieder dem Beschlusse zugestimmt hat oder nicht. Das Brotofollbuch (6. 26 Abfat 3) muß die Abftimmung der Mitglieder bes Gefellenausschuffes ergeben.

**§**. 22.

Bierteljährlich und zwar im Laufe ber Monate Januar, April, Juli, Ottober [Salbiahrlich] finbet

eine orbentliche Sigung ber Innungsversammlung flatt.

Die Abhaltung außerorbentlicher Sigungen tann vom Borftande beschloffen werden. Gine solche muß ftattfinden, wenn fie von dem vierten Theile ber ftimmberechtigten Mitalieder fcriftlich unter Angabe bes 3medes beim Borftande beantragt wird.

Der Borfipende des Junungsvorstandes [ber Obermeister] hat ju der Sigung — in den Fällen bes §. 22 Absat 2 spätestens 14 Tage nach ber Beschluffassung bes Borstandes ober nach bem Eingange bes Antrags — [joriftlich] [mittelft Bekanntmachung in dem im §. 61 bezeichneten Blatte, — Ansage durch den Innungsboten —] einzuladen. Die Einladung muß Ort, Tag und Stunde der Bersammlung sowie die Gegenstände der Berhandlung angeben und siedem Mitgliede so zeitig zugestellt werden, daß es] [fo zeitig erfolgen, daß jedes Mitglied] minbeftens 48 Stunden vor Beginn ber Sigung Renntniß davon erhält.

Unterläßt der Borfigende des Innungsvorstandes die rechtzeitige Berufung der Sigung, so hat der Borftand dieselbe durch eines seiner Mitglieder vorzunehmen, welches die Einladung Ramens bes Borftandes erläßt und den Borfigenden hiervon benachrichtigt. Rommt der Borftand biefer Berpflichtung nicht nach, fo ift jedes Mitglied ber Innung berechtigt, bas Ginfdreiten ber Auffichtsbehorbe auf Grund bes §. 96 Absat 5 ber Gewerbeordnung anzurufen.

§. 24.

Jebes stimmberechtigte Mitglieb ber Innungsversammlung ift verpflichtet, in ben Sikungen rechtzeitia zu erscheinen, sofern es nicht burch Abwesenheit, Krankheit ober andere unvermeibliche Abhaltungen

<sup>\*)</sup> Anm. Bei Innungen von Sandwertern nur vorbehaltlich der Regelung durch sie Sombroertskammer.

verhindert ist.] [ober im Falle seiner Berhinderung auf Grund schriftlicher Bollmacht durch ein anderes stimmberechtigtes Mitglied sich vertreten zu lassen. Mehr als [3] Bertretungen darf kein Mitglied führen.] Wer ohne genügende Entschuldigung ausbleibt ober verspätet in der Immungsversammlung es

icheint [ober fich nicht vertreten läßt], verwirdt eine vom Innungsvorftande zu verhängende Gelbstrafe, welche bis zu anderweiter Feststellung burch Beschluß ber Innungsversammlung [50] Bfennig beträgt.

Den Borsit in der Innungsversammlung führt der Borsitende des Innungsvorstandes [Ober-meister], in dessen Berhinderung sein Stellvertreter oder ein anderes Borstandsmitglied, in den Fällen, wo bie Berufung ber Innungsversammlung burch bie Auffichtsbehorbe erfolgt ift, ber Bertreter ber Auffichtsbehörbe.

Der Borfigenbe eröffnet, leitet und folieft die Situng. Er bat bas Recht, Mitglieder ber Innungsversammlung und gemäß §. 21 zugezogene Mitglieber bes Gesellenausschuffes, welche seinen zur Leitung ber Berhandlungen getroffenen Anordnungen nicht Folge leiften, ober fich sonft ungebührlich benehmen, aus bem Bersammlungsraum auszuweisen.

§. 26.

Befckluffe ber Innungsversammlung werben vorbehaltlich ber Beftimmungen im §. 59 mit ein=

facer Mehrheit ber erschienenen ftimmberechtigten Mitglieber gefaßt.

Beschlusse konnen von der Immungsversammlung nur über folche Augelegenheiten gefaßt werden, welche bei ihrer Berufung als Gegenstände der Berhandlung bezeichnet find ober mit Zustimmung aller anwesenden Stimmberechtigten vom Borfigenden zur Berhandlung gestellt werden. Auf dem letteren Wege tonnen jedoch die im §. 21 bezeichneten Angelegenheiten nur dann zur Beschluftaffung gelangen, wenn mehr als bie Balfte ber Mitglieber bes Gefellenausichuffes anwefend ift und alle anwefenden Ditglieber mit ber Berhandlung bes Gegenstandes einverstanden find.

Die von der Innungsversammlung gefaßten Beschlüsse find von dem Schriftführer des Imungs-vorstandes oder dessen Stellvertreter in ein Protokollbuch einzutragen und von dem Borsitzenden der Ber-

sammlung sowie von bem Schriftfuhrer ober beffen Stellvertreter zu unterzeichnen.

§. 27.

Die von der Innungsversammlung vorzunehmenden Wahlen sind geheim und erfolgen durch Stimmaettel. Bei Stimmengleichheit entscheibet bas Loos. Bahlen burch Zuruf find zulästig, wenn Riemand wiberspricht.

Ueber die Bahlhandlung ift ein Protofoll aufzunehmen.

§. 28.

Die Geschäftsordnung ber Innungsversammlung wird, soweit bas Statut barüber teine Borschriften enthält, burd Befdluffe ber Innungeversammlung naber geregelt.

#### Innungs vorftanb.

**§. 29.** 

Der Borftand, ber aus bem Borfigenben [Dbermeifter] und [4] Mitgliedern befteht, wird von ber Immingsversammlung aus ben nach §. 42 Absat 1 mahlbaren Innungsmitgliedern und zwar ber Borsigende [Dbermeister] in einem besonderen Wahlgange mit absoluter, die übrigen gemeinschaftlich mit einsacher Stimmenmehrheit gewählt. Soweit bei der Wahl des Borfigenden [Dbermeisters] die Mehrzahl ber abgegebenen Stimmen nicht auf eine Berfon fallt, finbet eine engere Babl unter benjenigen beiben Berfonen ftatt, welche im erften Wahlgange bie meiften Stimmen erhalten haben.

§. 30. Der Borfigende [Obermeister] wird auf [3] Jahre gewählt.

Bon ben Mitgliebern scheibet alljährlich eines [bie balfte] aus. Die Reihenfolge bes Ausscheibens wird während der ersten [3] Jahre [das erste Mal] durch das Loos, demnächt durch das Dienstalter beftimmt.

Die Ansscheibenden find wieder mahlbar.

Die Neuwahl für die Ausscheibenben ist unter Bezeichnung der Ausscheibenben auf die Tagesorbnung ber ersten orbentlichen Situng ber Annungsversammlung bes Sabres zu seten.

Die Ausscheibenben bleiben so lange im Amte, bis ihre Nachfolger in ben Borftand einge-

treten find.

Scheibet ber Borfigende [Obermeister] [ober ein Mitglied des Borstandes] vor Ablauf seiner Wahlzeit aus, so ift binnen [4] Wochen eine Neuwahl für ben Reft ber Bahlzeit vorzunehmen. Scheiben Mitglieber bes Borftandes vor Ablauf ihrer Bahlzeit aus, so ift in ber nachsten Immungsversammlung eine Reuwahl für den Rest der Wahlzeit vorzunehmen.

§. 31.

Die Bahl findet unter Leitung bes Borftanbes ftatt. Die erste Bahl nach Errichtung ber Innung, sowie spätere Wahlen, bei benen ein Borftand nicht porhanden ist, werben von einem Beauftragten ber Auffichtsbehörbe geleitet.

Der Borftand hat über jebe Aenderung in seiner Zusammensetzung und über das Ergebniß jeber

Babl ber Auffichtsbehörde binnen einer Boche Anzeige zu erstatten.

Der Borftand mablt aus seiner Mitte auf bie Dauer eines Jahres einen Stellvertreter bes Bor-

figenben [Obermeifters], einen Schriftführer und einen Raffenführer.

Der Borfibende [Dbermeifter], bei beffen Behinderung fein Stellvertreter ober, sofern auch biefer verhindert sein sollte, das dienstälteste Mitglied des Borftandes, beruft und leitet die Sigungen des Borftandes. An diesen ift jedes Borftandsmitglieb, abgesehen von Fällen bringender Behinderung, bei Bermeibung einer Gelbstrafe von [50] Pfennig Theil zu nehmen verpflichtet. Ueber die Berhangung biefer Strafe beschilegt ber Borftand in Abwesenheit des betreffenden Mitglieds.

Der Borfitende [Dbermeister] ist verpflichtet, innerhalb einer Frift von [2] Wochen eine Sitzung bes Borftandes abzuhalten, wenn solches von ber Mehrheit ber Borftandsmitglieder beantragt wirb.

Bur Berathung und Befchluffaffung bes Borftanbes über bie im §. 21 bezeichneten Angelegenbeiten ift ber Altaefelle (8. 45) in berfelben Beise wie bie Borftanbsmitalieber einzuladen und mit vollem Stimmrechte zuzulaffen.

Der Borstand ist beschlußsähig, wenn einschließlich bes Borsitzenden [Obermeisters] oder seines Stellvertreters mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist. Die Beschlusse werden mit Stimmensmehrheit gesaßt; bei Stimmengleichheit entscheibet der Borsitzende.

Die Beschliffe bes Borftanbes werben von bem Schriftfuhrer ober beffen Stellvertreter in ein Borftands-Protofollbuch eingetragen und von dem Borfigenben sowie von dem Schriftsuhrer oder beffen Stellvertreter unterzeichnet.

Der Borftand vertritt die Innung nach außen in allen gerichtlichen und außergerichtlichen Ber-

handlungen.

Schriftliche Willenserklärungen des Borftandes muffen im Namen deffelben ausgeftellt und von bem Borfigenben [Dbermeifter] ober beffen Stellvertreter und einem zweiten Borftandemitglied unterschrieben sein. Eine in dieser Form ausgestellte Erklärung gilt Dritten gegenüber als eine die Innung verpstlichtende Willenserklärung des Borstandes. Die Borstandsmitglieder dürsen indessen bei eigener Berantwortung eine folde Erklarung nur auf Grund eines vorschriftsmäßig gefaßten Borstanbsbeschlusses ausstellen.

§. 34.

Der Borftand hat die gesammte Berwaltung ber Imungsangelegenheiten, insonderheit auch ber Bermogensangelegenheiten wahrzunehmen, soweit fie nicht gefestlich ober burch Bestimmungen bieses Statuts ober ber Rebenstatuten ber Immungsversammlung vorbehalten ober auf anbere Draane ober Beauftragte ber Innung übertragen ift.

Der Borftand hat die Berhandlungen ber Innungsversammlung vorzubereiten und ihre Beschlusse auszuführen. Ift in den Fällen des §. 21 in der Junungsversammlung selbst die Rustimmung des Gesellenausschusses weber ertheilt, noch versagt worden,\*) so hat der Borstand diese Zustimmung einauholen und, wenn dieselbe versagt ober binnen [3] Tagen nicht ertheilt wird, beren Erganzung bei ber

<sup>\*)</sup> Anm. Die Zustimmung tann unter den Boraussehungen des §. 21 Absat 8 schon in ber Innungsversammlung ertheilt ober verfagt werben.

Auffichisbehörbe zu beantragen. Den gleichen Antrag hat er bei ber Auffichtsbehörbe zu stellen, wenn bie Zustimmung bes Gesellenausschusse schon in ber Innungsversammlung versagt worden ist.

Die Mitglieber bes Borftandes haften der Innung für pflichtmäßige Berwaltung wie Bormunder

ihren Minbeln.

§. 35.

Die bem Borftande nach ben ftatutarischen Bestimmungen zusiehende Berhangung von Orbnungsftrafen über Imungsmitglieber bat fdriftlich zu erfolgen. In bem Schreiben ift anzugeben, auf Grund welcher Borschrift des Statuts die Strafe verhängt wird, wodurch das Innungsmitglied diese Borschrift verlett hat, und binnen welcher Frist die Gelbstrafe an die Innungskaffe zu gablen ist. Ueber Befcwerben ber Innungsmitglieber entscheibet bie Auffichtsbehorbe.

Soweit biefes Statut nicht Bestimmungen barüber. enthält, tann ber Borftanb feine Geschäfts. ordnung und die Bertheilung der Berwaltungsgeschäfte unter seinen Mitgliedern durch eigene Beschlüffe regeln.

Ausiduß fur bas Gefellen- und Berbergsmefen.

§. 37.

Die Innung errichtet zur Berwaltung ber Gesellen- und herbergsangelegenheiten, sowie bes

Arbeitsnachweises einen "Ausschuß für bas Gefellen- und herbergswefen".

Er besteht aus bem Borsigenden bes Imungsvorstandes [Dbermeister] ober einem vom Innungsporftande [aus feiner Mitte] gu wahlenden Stellvertreter als Borfigenden und [4] Mitgliedern, von benen bie Halfte von ber Innungsversammlung aus ben nach §. 42 Absat 1 wahlbaren Junungsmitgliebern, bie andere Salfte aber von bem Gefellenausschuß aus ber Bahl berjenigen volljährigen Gefellen, welche seit minbestens [3 Monaten] bei Innungsmitgliedern in Arbeit fteben und fich im Besite ber burgerlichen Chrenrechte befinden, gewählt werben.

Jebes Jahr fcheiben 2 Mitglieber und zwar ein Immungsmitglieb und ein Gefelle aus, welche

erstmalig burch bas Loos, bemnächst burch bas Dienstalter bestimmt werben.

Im Uebrigen finden auf die Wahlen jum Ausschuffe bie Bestimmungen ber §g. 29 und 30 entwrechende Anwendung.

Ausschuß für bas Lehrlingswesen.

§. 38.

Die Innung errichtet für die Lehrlingsangelegenheiten einen "Ausschuß für das Lehrlingswesen". Ihm liegt insbesondere ob, als Organ der Innung Streitigkeiten der im §. 39 bezeichneten Art zwischen Innungsmitgliedern und ihren Lehrlingen zu entscheiben [und bis zum Inkrafttreten ber §§. 131 ff. ber Gewerbeordnung in ber Faffung bes Gefehes vom 26. Juli 1897 bie Gefellenprufung abzunehmen]. \*)

Der Ausschuß besteht aus bem Borsigenben des Innungsvorstandes [Obermeister] oder einem von dem letsteren [vom Innungsvorftande aus feiner Witte] zu wählenden Stellvertreter als Borfizenden und [4] Mitgliebern, von benen bie Galfte aus ben Innungsmitgliebern, Die andere Salfte aus ben Gefellen zu wählen sind. Im Uebrigen gelten die Borschriften des §. 37 Absat 3 und 4.

Der Entscheibung bes Ausschuffes für bas Lehrlingswesen unterliegen Streitigkeiten zwischen Immunasmitaliebern und ihren Lehrlingen

1. über ben Antritt, die Fortsetung ober die Auslösung des Lehrverhältnisses, sowie über die

Aushandigung ober ben Inhalt des Arbeitsbuchs ober Zeugnisses; 2. über die Leiftungen und Entschädigungsansprüche aus bem Lehrverhaltnisse, sowie über eine in Beziehung auf dasselbe bedungene Konventionalstrafe, soweit es sich nicht um die im §. 3 Absat 2 bes Gewerbegerichtsgesetes vom 29. Juli 1890 bezeichneten Konventionalstrafen hanbelt:

3. über die Berechnung und Anrechnung der von den Lehrlingen auf Grund des Arankenver-

sichermiasgesebes zu leistenden Beitrage und Gintrittsgelder.

<sup>\*)</sup> Ann. Die Rlammer enthält eine Uebergangsbestimmung für die Beit dis jum Intrastireten der §§. 181 ff. bes Gesets vom 26. Juli 1897. Rach diesem Beitpunkte wird die Gesellenprüfung des handwertes, soweit nicht auf Grund des §. 182 a. a. D. durch die Landes-Centralbehörde eine abweichende Regelung erfolgt, durch den von der handwerfelammer erriciteten ober mit beren Ermachtigung bei ber Innung gebilbeten "Brufungsausichuß" abgenommen.

Nach Anrufung seiner Entscheibung bat ber Ausschuft dem Barteien alsbalb Gelegenheit zu geben, ihre Ausführungen und Beweismittel in einem Termine munblich vorzubringen. Die Bertretung burch Bersonen, die sich berufs- ober gewerbsmäßig mit ber Besorgung frember Rechtsangelegenheiten befassen, ift ausgeschloffen.

Rommt ein Bergleich zu Stande, so ist ein Brotofoll barüber aufzunehmen und von den Barteien

und bem Borfitenben bes Ausschuffes zu unterschreiben.

Die Entscheidung des Ausschuffes, bei welcher außer bem Borfigenben ober feinem Stellvertreter minbeftens [2] Mitglieder mitwirten muffen, erfolgt nach Stimmenmehrheit; bei Stimmengleichheit giebt

ber Borfipende ben Ausschlag. Die Entscheidung ift schriftlich abzufaffen; sie geht in Rechtskraft über, wenn nicht binnen einer Rothfrist von einem Monat eine Partei Rlage bei bem orbentlichen Gericht erhebt. Die Frist beginnt gegen eine bei ber Berkundigung nicht anwesenbe Bartei mit ber Behandigung ber Entscheidung.

Begen ber Bollftreckung ber Entscheibungen ober Bergleiche gelten bie Bestimmungen bes §. 91b

Abfat 2 bis 6 ber Gewerbeordnung.

# Beauftragte.

§. 41.

Die bem Ausschuffe für bas Lehrlingswesen angehörenben Innungsmitglieber haben als Beauf tragte ber Innung [Einer ober mehrere von ber Innungsversammlung gewählte Beauftragte haben] bie Befolgung ber für die Beschäftigung ber Gesellen (Gehülfen), Lehrlinge und Arbeiter, ben Besuch ber Fortbilbungs- ober Fachschule und die Regelung bes Lehrlingswesens erlassenen und ber sonstigen gesetzlichen und ftatutarischen Bestimmungen in den zur Innung gehörigen Betrieben zu überwachen.

Sie werben hierfur burch eine vom Junungsvorstand ausgestellte Bollmacht legitimirt. Die Immungsmitglieder haben ben legitimirten Beauftragten Auskunft über alle Gegenstände zu geben, welche für bie Erfüllung ihres Auftrags von Bebeutung find, und ihnen auf Erforbern während ber Betriebsgeit ben Rutritt au ben Wertstätten und Unterfunfwräumen, sowie au ben sonst in Betracht kommenden Räumlichkeiten zu gestatten; fie konnen hierzu auf Antrag ber Beauftragten von ber Ortspolizeibehorbe angehalten werden. Auf Räume, welche Bestandtheile landwirthschaftlicher ober fabritmäßiger Betriebe find, finden biefe Bestimmungen teine Anwendung.

Die Beauftragten sollen sich von Beit zu Beit von der Art der Beschäftigung der Lehrlinge in den Werfftatten und von der Einrichtung der für die Unterkunft der Lehrlinge bestimmten Raume Remntnis verschaffen. Sie follen fich einmal im Jahre hinfichtlich aller Lehrlinge bavon überzeugen, ob bieselben

den ihrer Lehrzeit angemeffenen Stand der Ausbildung erreicht haben. Eine besondere Beachtung haben sie den nicht dei ihren Lehrherren untergebrachten Lehrlingen zu schenken, fich von der Beschaffenheit der Logis- und Rosibauser, in denen fie etwa untergebracht find, Kenniniß zu verschaffen, und wenn sie finden, daß aus der Unterbringung in solchen Hansern Gefahren für das leibliche oder sittliche Wohl des Lehrlings erwachsen, durch Berhandlung mit dem Lehrherrn und ben Eltern ober Bormunbern bes Debrlings auf Beichaffung eines anberweiten, ben Anforberungen ente wrechenden Unterfommens binauwirten.

Die Beauftragten haben fich ber Befichtigung folcher Betriebe, beren Unternehmer auf Grund bes §. 94 c Absat 5 ber Sewerbeordnung die Besichtigung durch andere Sachverständige beauspruchen, nach

näherer Anweisung bes Annungsporftandes zu enthalten.

# Gemeinsame Bestimmungen für Innungsamter.

§. 42.

Bahlbar zu Mitgliebern bes Borftanbes und ber Ausschuffe find nur folde [nach §. 19 in ber Immungsversammlung frimmberechtigte] [nach &. 19 Abfat 2 gur Bahl ber Bertreter gur Janungsversammlung berechtigtel Innungsmitglieber, welche zum Amte eines Schöffen fähig find (§S. 81, 32 bes Gerichtsverfaffungsgefetes).\*)

Die Mitglieder des Borftandes und der Ausschüffe verwalten ihr Amt als Ehrenamt unenigeltlich; jedoch werden denfelben die baaren Auslagen ersett. [Außerdem erhält der Borsthende [Obermeister] Coex

<sup>\*)</sup> Anm. Diese Paragraphen tonnen hier in einer Anmertung abgebruckt werben.

Schriftführer] [ber Raffenführer] eine Entschädigung für Zeitversäumniß im Betrage von . . . . . Marl jährlich [monatlich] ].\*)

# Gefellenansiduß.

Rur Mitwirkung bei ben Geschäften ber Innung, soweit fie burch Geset ober Statut vorgesehen

ift, wird ein Gefellenausschuß von [3] [5] Mitgliebern und . . . . Ersagmännern gewählt.

Bahlberechtigt find bie bei einem Innungsmitgliede beschäftigten volljährigen Gefellen (Gehülfen), welche sich im Besige ber bürgerlichen Sprenrechte besinden. Wählbar ist jeder mahlberechtigte Geselle, welcher zum Amte eines Schössen sahig ist (§§. 31, 32 des Gerichtsversassungsgeses). Die Wahl wird vom Borsisenden [Obermeister] oder einem Mitgliede des Innungsvorstandes,

wenn ein foldes nicht vorhanden ist, von einem Bertreter der Aufsichtsbehörde geleitet. Zur Bahl find

alle Wahlberechtigten mindestens [24] Stunden vor dem Wahltermin einzuladen.
Die Wahl erfolgt durch Stimmzettel; sie kann auch durch Zuruf erfolgen, wenn keiner der Erschienenen widerspricht. Die Mitglieder und die Ersatzmänner sind je in einem besonderen Wahlgange zu wählen. Jeder Bahlberechtigte hat so viele Namen zu bezeichnen, als Personen zu wählen find. Semablt find bei jebem Bablaange biejenigen, auf welche bie meisten Stimmen fallen. Bei Stimmengleichheit entscheibet bas Loos.

Alle 2 Sahre icheibet bie Balfte ber Mitglieber und ber Erfatmanner aus. Die Ausscheibenben werben bas erste Mal burch bas Loos, bemnächst burch bie Dienstzeit bestimmt. Die Ausscheibenben find

wieder wählbar.

Die Mitglieder behalten, auch wenn fie nicht mehr bei Innungsmitgliedern beschäftigt find, solange fie im Bezirke ber Amung verbleiben, die Mitgliebschaft noch mahrend breier Monate feit bem Austritt

aus ber Beschäftigung bei Innungsmitgliebern.

Für bie Mitalieber treten bie Ersatmanner in Behinderumgsfallen ober im Falle bes Ausscheibens für ben Reft ber Bahlperiobe in ber Reihenfolge ber Stimmenzahl ein, welche bei ber Bahl auf fie gefallen ift. Wird bessemungeachtet ber Ausschuf nicht vollzählig, so bat er fich für ben Rest ber Bablzeit burch Anwahl zu erganzen.

§. 44.

Die Mitglieber bes Gesellenausschusses verwalten ihr Amt als Ehrenamt unentgeltlich, boch wird ihnen ber Erfat baarer Auslagen und eine Entschädigung für Zeitversaumniß von . . . . . . für jebe Situng gewährt.

Wegen ber Berpflichtung zur Uebernahme bes Amtes finden die Bestimmungen bes &. 13 Absat 2

entsprechende Anwendung.

§. 45.

Der Gefellenausschuß wählt aus seiner Mitte alle 2 Jahre einen Borfisenben (Altgesellen), einen

Schriftführer und beren Stellvertreter.

Der Altgeselle ober sein Stellvertreter soll in ber Regel ben Verhandlungen bes Innungsvorstandes, zu welchen ein Mitglied bes Gesellenausschusses zugezogen wird, beiwohnen. Im Falle ber Behinderung bestimmt er hierzu ein anderes Mitglied bes Gesellenausschuffes.

Der Altgefelle beruft, leitet und ichließt bie Berfammlungen bes Ausschuffes.

Der Ausschuß ift beschluffabig, wenn mehr als bie Salfte feiner Mitalieber versammelt find. Die Befcluffe werben mit Stimmenmehrheit ber Anwesenben gefaßt. Bei Stimmengleichheit entscheibet ber Borfitende.

Die Beschluffe werben vom Schriftsubrer in ein Brotokollbuch eingetragen und von ihm und bem Altgesellen unterzeichnet.

Im Uebrigen tann ber Gefellenausichuß feine Geschäftsorbnung burch eigene Beschlüffe regeln.

§. 46.

Dem Gefellenausschuffe liegt insbesondere ob, bei der Bahl der Mitglieder des Gefellenausschuffes får die Handwerkstammer mitzuwirken (§. 103i der Gewerbeordnung), die aus der Gesellenschaft zu bestellenben Mitglieder ber Ausschuffe zu mahlen, bei ber Regelung bes Lehrlingswefens, sowie bei ber

<sup>\*)</sup> Anm. Sofern auch Inhabern von anderen Aemtern Gutfcabigungen gewährt werden follen, find biese im Statut (Rebenftatut) festjufeten.

Begrandung und Berwaltung aller Einrichtungen Theil zu nehmen, für welche die Gesellen (Gehülfen) Beitrage entrichten ober eine besondere Mabewaltung übernehmen ober bie zu ihrer Unterftutung bestimmt find. Die entsprechenden Befugniffe und Obliegenheiten bes Gesellenausschuffes werben burch bie besonderen Bestimmungen biefes Statuts und ber Rebenftatuten geregelt.

§. 47. Entstehen zwischen ben Mitgliebern ber Innung und ber Gesellenschaft Streitigkeiten über bie Regelung bes gegenseitigen Berhaltnisses, namentlich über Arbeitsbebingungen, Arbeitszeit und Lohnsabe, lo foll burch gemeinsame Berathung bes Innungsvorstandes und bes Gesellenausschuffes eine Einieum barüber versucht werben.

Befellen- und Berbergsmefen, Arbeitsnachmeis.

§. **4**8.

Die Bahl der Gesellenherberge wird von dem Ausschuffe für das Gesellen- und Herbergswesen getroffen und unterliegt ber Genehmigung ber Innungsversammlung.

§. 48 a.

Der Ausschuß für bas Gesellen- und herbergswesen errichtet für bie Gesellen, die fich vorschriftsmäßig ausweisen und bei einem Immungsmitglied in Arbeit treten wollen, eine Geschäftsftelle für Rachweisung von Gesellenarbeit. In ber Herberge ift burch Aushang bekannt zu machen, wo sich biese Stelle befinbet.

Die naheren Bestimmungen über die Ginrichtung ber Geschäftsstelle bleiben bem Ausschuf überlaffen und bedürfen der Ruftimmung der Annungsversammlung.

S. **4**8b.

Gefellen, die bei Innungsmitgliebern Beschäftigung suchen wollen, haben fich bei der Geschäftsstelle für Arbeitsnachweis zu melben und erhalten, wenn fie fich vorschriftsmäßig legitimiren, hieraber eine Bescheinigung ausgestellt und die für sie passenben Arbeitsstellen nachgewiesen. Die zur Legitimation eines Gesellen erforderlichen Ausweise werden durch Innungsbeschluß

feftgeftellt.

ober

§. 48.

Die Innung errichtet für die bei ben Innungsmitgliebern in Arbeit flebenben und die zuwandernden. eine für ihre Rechnung unter Aufsicht bes Ausschusses für bas Gefellen- und herbergswesen zu verwaltenbe herberge. Für bie Berwaltung wird vom Innungsvorstand ein herbergsvater angenommen. Die Berbergsorbnung wirb von bem Innungsvorstande festgefett.

[Als Herberge für die bei ben Innungsmitgliedern in Arbeit stehenden und die zuwandernben, vorschriftsmäßig legitimirten . . . . . . Gesellen benutt die Innung [nach Bedürsniß] nach ben barüber abgeschlossenen Berträgen eine Herberge [Herbergen] [bie hier bestehende "Herberge zur Heimalh"], beren Hausordnung auch für die bezeichneten Gesellen gültig ift, soweit nicht die Innungsversammlung eine besondere Herbergsordnung feststellt.

§. 48a.

Buwanbernbe . . . . . . . . . . . Gefellen, welche bei Imungsmitgliedern Befcaftigung fuchen wollen, haben fich auf ber Herberge ju melben, und erhalten über bie Melbung nach vorschriftsmägiger Legitimation eine [von einem Mitgliebe bes Ausschuffes für bas Gesellen- und herbergswefen] [im Auftrage bes Ausschuffes für bas Gefellen- und Berbergswesen vom Berbergsvater] zu unterzeichnenbe Beideiniauna.

Zweifel, welche über die Legitimation eines Gesellen entstehen, find schleunigst zur Entscheidung

Des Borfigenben bes Ausschuffes für bas Gefellen- und herbergswefen zu bringen.

Die zur Legitimation eines Gefellen erforberlichen Ausweise und bie Form berfelben, sowie bie Boraussehungen, unter benen ber Ausschuß von einzelnen Erforderniffen Abstand nehmen tann, werben durch Beschluß ber Innungsversammlung festgestellt.

8. 48b.

Die Mitglieber der Innung, welche Gesellen suchen, haben dies bei dem Ausschusse sur das Gesellens und Herbergswesen anzumelben. [Die Ramen derselben und ihre Wohnungen sind von dem diensthabenden Mitgliede des Ausschusses [vom Herbergsvater] in ein auf der Herberge aufzuhängendes Verszeichniß nach der Reihenfolge der Anmeldungen einzutragen.]

§. 48c.

Die Mitglieder der Innung durfen nur Gefellen in Arbeit nehmen, welche die im §. 48a vor-

gefdriebene Befdeinigung vorzeigen.

[Eine Ausnahme von biefer Borschrift greift nur hinsichtlich ber bisher schon bei Innungsmitgliebern beschäftigten und von biesen ordnungsmäßig entlassenen, sowie hinsichtlich ber bisher außerhalb bes Bezirkes ber Innung beschäftigt gewesenen Gesellen Plat, welchen ein Innungsmitglied schriftlich Besschäftigung zugesicher hat.]

Andere Gefellen, welche bei einem Innungsmitglied Arbeit suchen, find von diesem nach ber

Berberge zu verweisen.]

§. 48d.

Jedes Innungsmitglied, welches einen Gesellen in Arbeit nimmt, hat ihn binnen [8] Tagen bei dem Ausschusse für das Gesellen- und Herbergswesen behufs Eintragung in die Gesellenrolle anzumelden

und bei Lofung bes Arbeitsverhaltniffes in ber gleichen Beit abzumelben.

Für Gesellen, welche das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, ift bei der Anmeldung das gesehlich vorgeschriebene, vom Innungsmitgliede vorher mit dem vorgeschriebenen Eintrage zu versehende Arbeitsbuch (§§. 107 und 111 der Gewerbeordnung), schlen, welche von auswärts verschrieben sind, deren Legitimation] beizusügen.

Ş. 480. [Innungsmitglieber, welche Gesellen unter Berletung ber Borschriften bieses Statuts in Arbeit nehmen, ober in Arbeit behalten, verfallen in eine auf Antrag bes Ausschuffes für das Gesellen- und Herbergswesen vom Innungsvorstande sestausezende Gelbstrase bis zu [10] Mark.

8. 49.

[Als Beitrag zu den Kosten des Herbergswesens hat jedes Innungsmitglied für jeden wenigstens 4 Wochen lang von ihm beschäftigten Gesellen einen [monatlichen Beitrag von [50] Pfennig] [alljährlich bei Feststellung des Haushaltsplans von der Innungsversammlung sestzusesenden Beitrag] zu entrichten.

Bermögensverwaltung, Raffen- und Rechnung sführung.

8. 50.

Alljährlich hat der Innungsvorstand für die Verwaltung des Innungsvermögens und, soweit durch die Nebenstatuten nicht etwas Anderes bestimmt ist, für die Verwaltung der Nebensassen unter Beachtung der Borschrift des §. 88 Absat 2 der Gewerbeordnung einen Haushaltsplan für das solgende Rechnungssiahr [Ralenderjahr] auszustellen. Derselbe ist der Innungsversammlung, und zwar in der Regel in der letzten ordentlichen Sitzung des Borsahrs zur Beschlußnahme vorzulegen und vorher während einer Woche zur Einsicht der Innungsmitglieder auszulegen.

Der Borstand ist bei seiner Geschäftsführung an den von der Innungsversammlung festgestellten Haushaltsplan gebunden. Ausgaben, welche nicht in demselben vorgesehen find, bedürfen der Genehmigung

der Innungsversammlung.

§. 51.

Die Genehmigung der Innungsversammlung ift erforderlich: >

jum Erwerbe, zur Beraußerung ober binglichen Belaftung von Grunbeigenthum;

jur Beraußerung von Gegenftanden, welche einen geschichtlichen, wiffenschaftlichen ober Runftwerth haben;

au Mieth- und Bachtvertragen;

zur bauernben Belegung von Kapitalien und zur Kündigung von bauernb belegten Rapitalien;

zur Aufnahme von Anleiheu;

jum Abschlusse von Bertragen, burch welche ber Imung fortlaufende Berpflichtungen auferlegt werben;

aur Anftellung von Prozessen und zum Abschlusse von Bergleichen.

Diese Bestimmungen gelten auch für die durch Rebenstatuten begründeten Nebenkassen der Innung, soweit nicht durch bas Rebenstatut etwas Anderes bestimmt wird.

8, 52

Bur Besorgung der Kassen- und Rechnungsgeschäfte kann [soll] dem Kassenschier ein vom Innungsvorstand anzunehmender Rechnungsführer beigegeben werben, welcher nicht Mitglied der Innung zu sein braucht.

Die demselben zu gewährende Bergütung sund die Höhe der von ihm zu stellenden Kaution wird burch eine mit ihm vom Innungsvorstand abzuschließende, von der Innungsversammlung zu genehmigende Bereindarung bestimmt.

§. 53.

Der Raffenführer hat alle Ginnahmen und Ausgaben ber Innungstaffe und, soweit bie Reben-

statuten nicht etwas Anderes bestimmen, auch der Rebenkassen zu bewirken.

Für alle Bereinnahmungen und Zahlungen, für welche nicht durch Beschluß des Borstandes ober durch die Nebenstatuten etwas Anderes bestimmt ist, bedarf es einer schriftlichen Anweisung des Borstandes [Obermeisters].

§. 54.

Der Raffenführer erhebt die Beiträge der Innungsmitglieder nach einer von ihm aufzustellenden

und vom Dbermeifter zu genehmigenben Bebungslifte.

Ueber jebe gegen ein Junungswitzlied erkannte Gelbstrase ertheilt der Obermeister dem Kassenführer eine schriftliche Anweisung unter Angabe der Zahlungsfrist. Bierteljährlich [Halbjährlich, Jährlich]
hat der Kassenschier ein Berzeichnis der rückkandigen Beiträge [, Gebühren] und Gelbstrasen dem Obermeister vorzulegen; dasselbe wird von dem Innungsvorstande vollzogen und der Gemeindebehörde [zuständigen Behörde] mit dem Antrag auf Beitreibung vorgelegt.

§. 55

Die Einnahmen und Ausgaben der Innungskasse sowie der Nebenkassen hat der Kassensührer gesondert von allen den Zwecken der betreffenden Kassen fremden Einnahmen und Ausgaben zu verrechnen. Die Bestände jeder Kasse sind gesondert auszubewahren. Bestände, welche einen bestimmten vom Borstande sestzustellenden Betrag übersteigen, sind nach §§. 1807, 1808 des Bürgerlichen Gesehduchs soder nach Artikel 212 des Einführungsgeses zum Bürgerlichen Gesehduches mündelsicher zu belegen.

lleber die Aufbewahrung der Werthpapiere trifft die Aufsichtsbehörde Anordnung.

§. 56.

Die Kasse ist durch den Obermeister jährlich mindestens einmal unvermuthet zu prufen. Die Prusung hat sich jedesmal auch auf die vorschriftsmäßige Belegung des Innungsvermögens und auf die Ausbewahrung der Beläge über die Niederlegung der Berthpapiere zu erstrecken.

§. 57.

Bis zum ....... jeden Jahres hat der Kassenführer für die Innungskaffe sowie für jede von ihm verwaltete Nebenkasse eine gesonderte Rechnung für das abgelausene Jahr zu legen. Diesselbe muß sämmtliche Einnahmen und Ausgaben der Kasse nachweisen und mit den erforderlichen Belägen versehen sein.

Der Innungsvorstand hat die Rechnung zu prüfen und sammt den Belägen mit den von ihm gestellten und nicht erledigten Erinnerungen [14] Lage vor der zur Abnahme der Rechnung bestimmten

Sigung ber Innungsversammlung zur Einficht ber Innungsmitglieber auszulegen.

Die Abnahme der Rechnung erfolgt durch die Innungsversammlung. Dieselbe kann beschließen, die Rechnung vorher durch einen von ihr zu wählenden Ausschuß von [3] Mitgliedern einer nochmaligen

Brufung unterziehen zu laffen.

Dieser Ausschuß, welchem vom Borstand und dem Kassensührer jede von ihm gewünschte Auskunft zu ertheilen ist, hat in der nächsten Sizung der Innungsversammlung Bericht zu erstatten, worauf die letztere über die noch nicht erledigten Erinnerungen beschließt und vorbehaltlich der aufrechterhaltenen Erinnerungen die Abnahme der Rechnung vollzieht.

# Abanberung bes Innungsfratuts und Auflosung ber Innung.

§. 58.

Antrage auf Abanderung des Innungsstatuts und ber Rebenstatuten sowie auf Auflösung ber

Junung find beim Borftanbe forifilich einzubringen.

Bur Berhandlung über dieselben ist eine saußerordentliche, nur zu diesem Zwecke bestimmtes Situng der Innungsversammlung zu berusen, zu welcher alle Mitglieder mindestens 14 Tage vorher schristlich smittelst öffentlicher Bekanntmachung unter Angabe des Zweckes, und, falls es sich um Abanderung des Statuts handelt, unter Mittheilung der gestellten Abanderungsanträge einzuladen sind. Gleichzeitig ist der Aussichehorde mit dem Antrag auf Entsendung eines Bertreters in die Bersammlung Anzeige zu machen.

Die Schliefung der Jumma durch die höhere Berwaltungsbehörde erfolgt unter den in §§. 97, 100 b

Absat 4 der Gewerbeordnung bezeichneten Boraussehungen.

§. **59**.

Die Innungsversammlung kann über Anträge auf Abanberung der Statuten oder Auflösung der Innung nur im Beisein eines Vertreters der Aufsichtsbehörde und nur dann beschließen, wenn [3/4] ihrer stimmberechtigten Mitglieder erschienen sind. Ist dei Abanderungsanträgen diese Zahl in der ersten zu dem fraglichen Zwecke angesetzten Versammlung nicht erschienen, so hat der Innungsvorstand zur Abstimmung über den Antrag binnen 4 Wochen eine zweite Versammlung zu berusen, in welcher die Veschlußsassing ohne Rücksicht auf die Zahl der Anwesenden erfolgt. Hierauf ist dei der Anberaumung bieser zweiten Versammlung ausdrücklich hinzuweisen.

Befdluffe auf Abanberung ber Statuten tonnen nur mit einer Mehrheit von 2/3, ber Auflofungs-

beschluß nur mit einer Dehrheit von 8/4 ber erschienenen Stimmberechtigten gefaßt werben.

§. 60.

Im Falle der Auflösung oder Schließung ber Innung find die Innungsmitglieder verpflichtet, die erdentlichen Beiträge für das laufende Bierteljahr [Halbjahr, Jahr], sowie die bereits umgelegten außerpredentlichen Beiträge an Diejenigen zu zahlen, welchen die Abwickelung der Geschäfte der Innung obliegt [§. 98 ber Gewerbeordnung).

Die Berwendung bes Innungsvermögens erfolgt nach ben Borichriften ber S. 98a, 100k ber

Gewerbeordnung.

[Der verbleibende Reft des Bermögens fällt der Gemeinde (N.) mit der Bestimmung zu, daß basselbe zur Förderung des [Lehrlingswesens des] . . . . . . Gewerbes in (N.) zu verwenden ist.]

# Befannimadungen.

§. 61.

Alle die Innung betreffenden Bekanntmachungen werden bis zu anderweiter Beschlußfassung der Immungsversammlung in [Name des Blattes] erlassen.

# Beaufsichtigung ber Innung.

**S**. 62.

# Entwurf des Statuts einer Zwangsinnung

nach §§. 100 bis 100 u der Gewerbeordnung in der Kaffung des Gesetzes vom 26. Juli 1897 (Reids-Gefetbl. G. 668). 

# Forbemerkungen.

1. Der Gutwurf foll für die Aufstellung des norschriftsmäßigen Statuts einer Amangkinnung eine Anleitung geben. Sein Inhalt ift weber für biejenigen, welchen bie Aufftellung bes Janungsftatuts

obliegt, noch für die Behörben, welchen die Genehmigung zusteht, verbindlich.
2. Ein Entwurf, welcher ohne Aenberungen für jebe Zwangsinnung verwendbar ware, kann bei ber großen Berichiebenheit ber Berhaltniffe nicht gegeben werben. Es ift baber nothwendig, im einzelnen Falle die Bestimmungen darauf zu prüfen, ob sie für die betreffende Innung passen; soweit dies nicht der Fall ist, mussen dann die zweckmäßig erscheinenden Aenderungen und Ergänzungen vorgenommen werden. Die Abweichungen von dem Entwurfe muffen aber mit bem Geset im Ginklange bleiben. Das Statut hat über die im §. 83 der Gewerbeordnung bezeichneten Punkte — mit den aus dem Zwangscharakter ber Innung sich ergebenden Einschränkungen — Bestimmung zu tressen und bei der näheren Regelung die allgemeinen Borschriften über Innungen (§§. 81a bis 99 a. a. D.) in Berbindung mit den Sondervorschriften über Zwangsinnungen (§§. 100d bis 100u a. a. D.) zu berücksichtigen. Auch die Berfügung, burch welche bie höhere Berwaltungsbehörbe bie Errichtung ber Awangsinnung angeordnet hat, enthält maggebende Bestimmungen.

3. Was burch gesehliche Borfchrift in ber Beise geregelt ift, daß ben einzelnen Innungsstatuten ein Spielraum für besondere Bestimmungen nicht gelassen wird, ift in den Entwurf nur soweit aufgenommen, als es nothwendig erschien, um das Berständnig ber getrossen Bestimmungen zu sichern, ober ben Innungsmitgliebern eine ausreichenbe Renntnig ihrer Rechte und Bflichten zu vermitteln. Den Betheiligten ist überlaffen, in biefer Beziehung bas Annungsftatut zu vervollständigen ober zu ver-

einfachen.

[sowie der Gemeinden A., B., C. n. s. w.].

Sie besteht für bas . . . . . . . . . . . . . . . Sandwert.

4. Die im Entwurfe vorkommenden Rlammern [] beuten, soweit sie nicht burch Bemerkungen befonbers erlautert find, an, bag bie eingeklammerten Worte nach ben Umftanben beibehalten ober gestrichen werben tonnen, ober bag unter ben mehreren in Rlammern geschloffenen Saffungen unter Berudfichtigung der Berhältnisse die Bahl zu treffen ift.

| Nachdem burch Berfügung bes in   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|----------------------------------|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| Name, Sit und Umfang ber Innung. |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Die Immung fährt den Ramen       |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

# Aufgaben ber Junung.

§. 2.

#### Aufgabe ber Immung ift:

- 1. die Bflege bes Gemeingeiftes sowie die Aufrechterhaltung und Startung ber Stanbesehre unter ben Annungsmitaliebern:
- 2. bie Förberung eines gebeihlichen Berhaltnisses zwischen Meistern und Gesellen (Gehülfen), sowie die Fürsorge für das Herbergswesen und ben Arbeitsnachweis;
- 3. die nähere Regelung des Lehrlingswesens und die Fürsorge für die technische, gewerdliche und sittliche Ausbildung ber Lehrlinge, vorbehaltlich ber Bestimmungen ber §§. 108 0, 126 bis 132a ber Gewerbeorbnung;
- 4. die Entscheidung von Streitigkeiten ber im S. 8 des Gewerbegerichtsgesetes vom 29. Juli 1890 und im §. 53a bes Rrantenversicherungsgesets bezeichneten Art zwischen ben Immungsmitgliebern und ihren Lehrlingen:
- 5. die Abnahme von Gesellenprufungen nach S. 181 Absat 2 ber Gewerbeordnung und bie Ansftellung von Renanissen barüber.

| An       | Außerber |  |   |   | : ; | wirb |   |  | bie |   |   | Imming |   |   | ; ł | folgenbe |   |  |   |   | : 1 | 9- |   |   |   |   | 3.<br>verfolgen: | *) |  |  |  |
|----------|----------|--|---|---|-----|------|---|--|-----|---|---|--------|---|---|-----|----------|---|--|---|---|-----|----|---|---|---|---|------------------|----|--|--|--|
| 1.<br>2. |          |  |   |   |     |      |   |  |     |   |   |        |   |   |     |          |   |  |   |   |     |    |   |   |   |   |                  |    |  |  |  |
| 8        | •        |  | • | • | ٠   | ٠    | Ī |  |     | • | • | Ī      | ٠ | Ť | Ť   | Ī        | - |  | - | • | •   | Ī  | ٠ | ٠ | 1 | ' |                  |    |  |  |  |

\*) Ann. Hier find die Awede anzugeben, welche die Innung auf Erund der §5. 81 b, 100n der Gewerbeordmung verfolgen will:

§. 81 b. Die Innungen find befugt, ihre Wirkfamkeit auf andere, den Innungsmitgliedern gemeinsame gewerd-liche Interessen als die im §. 81a bezeichneten auszudehnen. Insbesondere sieht ihnen zu:

1. Beranstaltungen zur Förberung ber gewerblichen, technischen und fittlichen Ausbildung ber Meister, Gefellen (Gehülfen) und Lehrlinge zu treffen, insbesonbere Schulen zu unterfiligen, zu errichten und zu leiten, sowie über die Benutung und ben Besuch der von ihnen errichteten Schulen Borschiften zu exlaffen;

2. 8. jur Unterftühung ihrer Mitglieber und beren Angehörigen, ihrer Gesellen (Gehalfen), Lehrlinge und Arbeiter in Fällen der Krantheit, des Todes, der Arbeitsunfahigteit oder sonftiger Bedürstigkeit Raffen

au errichten;
4. Schiebsgerichte zu errichten, welche berufen find, Streitigkeiten ber im §. 8 bes Gewerbegerichtsgesehes und im §. 58 a bes Rrantenversicherungsgesehes bezeichneten Art zwischen ben Innungsmitgliebern und und im §. 58 a bes Rrantenversicherungsgesehes bezeichneten Art zwischen ben Innungsmitgliebern und

§. 100 n. Bur Theilnahme an Unterstützungstaffen, auf welche die Borschriften des §. 78 des Krankenversicherungs-

Bestimmungen über Sinrichtungen ber im §. 81 b Jiffer 8 und 4 sowie §. 100n Absat 8 Sat 2 bezeichneten Art bürsen nicht in das Innungsstatut ausgenommen werden, sondern sind in Rebenstatuten zusammenzufassen (§. 88 Abfas 4, §. 85 ber Gemerbeordnung).

# Mitgliebschaft.

B. 4.

Mitglieber ber Junung sind alle biesenigen, welche innerhalb des Junungsbezirks [ber Gemeinde N.] das . . . . . . . Gewerbe als stehendes Gewerbe selbständig betreiben, mit Ausnahme

[1.] berjenigen, welche bas Gewerbe fabritmäßig betreiben, [2. berjenigen, welche ber Regel nach weber Gesellen noch Lehrlinge halten.]

[Außerdem sind Mitglieder der Innung die innerhalb des Innungsbezirfes in landwirthschaftlichen oder gewerdlichen Betrieden gegen Entgelt mit . . . . . . . Arbeiten beschäftigten Handwerker (Guts- beziehungsweise Fabrichandwerker), welche der Regel nach Gesellen oder Lehrlinge halten, sowie Hausgewerbetreibende dieses Handwerkes].

Gewerbetreibende, welche neben dem . . . . . . . . . . . . Sandwerke noch andere Gewerbe betreiben, sind Miglieder bieser Innung dann, wenn sie das . . . . . . . . . . . . Sandwerk

bauptsäcklich betreiben.

§. 5.

Berechtigt, ber Immung für ihre Person beigutreten, finb:

[1. diejenigen, welche bas . . . . . . . . . Handwerk in dem Innungsbezirke selbständig betreiben und ber Regel nach weber Gesellen noch Lehrlinge halten;]

[2.] biejenigen, welche als Wertmeister ober in ahnlicher Stellung bei einem innerhalb bes Junungsbezirtes bestehenden Großbetriebe für . . . . . . Arbeiten beschäftigt sind;

Fabrithandwerter), [welche ber Regel nach weber Gefellen noch Lehrlinge halten];

[5.] mit Zustimmung der Immungsversammlung diejenigen, welche im Innungsbezirke das

S R

Diejenigen, welche von der Berechtigung zum Beitritte (§. 5) Gebrauch machen wollen, haben dies schristlich [ober mündlich] bei dem Borsisenden des Immungsvorstandes [Dbermeister] anzumelden. Derselbe hat in den Fällen des §. 5 Zisser [1 dis 4] binnen [einer Woche] einen Beschluß des Immungsvorstandes über die Anerkennung des Beitrittsrechts, in den Fällen des §. 5 Zisser [5] in der nächsten Sizung der Immungsversammlung einen Immungsbeschluß über die Genehmigung des Beitritts herbeizusühren. Bon dem Ergebnisse der Beschlußsassung ist dem Angemelbeten [binnen drei Tagen] schristlich Mittheilung zu machen; in dem Bescheide sind in den Fällen des §. 5 Zisser [1 dis 4] die Eründe einer etwaigen Ablehnung des Beitritts anzugeben.

§. 7.

Streitigkeiten barüber, ob Jemand ber Innung als Mitglied angehört, sowie barüber, ob Jemand ber Innung beizutreten berechtigt ist, entscheibet die Aufsichtsbehörde. Die Entscheidung kann binnen 2 Wochen durch Beschwerde bei der höheren Berwaltungsbehörde angesochten werden; diese entscheitet endgültig.

Jebem Innungsmitglied ist alsbalb ein Abbruck biefes Statuts und seiner etwaigen Abanberungen

einzuhanbigen.

**5.** 8

Diejenigen Mitglieber, welche ber Innung auf Grund bes §. 4 angehören, scheiben aus ber Innung aus, wenn sie ben die Mitgliebschaft begründenden Betrieb bes . . . . . . . . . Sandwerkes einstellen, sofern sie nicht nach §. 5 berechtigt sind, ber Innung für ihre Person beizutreten, und von bieser Berechtigung Gebrauch machen zu wollen erklären.

Die der Immung freiwillig angehörenden Mitglieder konnen am Schlusse jedes Rechnungsjahrs [Kalenberjahrs] aus der Immung austreten, wenn sie [mindestens 3] Wonate vorher dem Borstande ducch

eine schriftliche Erklarung ben Austritt angezeigt haben.

Die nach ben vorstehenben Bestimmungen ansicheibenben Mitglieber verlieren alle Anspruche an bas Innungsvermögen und — vorbehaltlich abweichender Bestimmungen der Nebenstatuten — an die von der Innung errichteten Rebenkassen und Anstalten. Sie bleiben zur Zahlung derzenigen Beitrage verpflichtet, beren Umlegung am Tage ihres Ausscheibens bereits erfolgt war. Bertragsmäßige Berbindlichleiten, welche fie ber Innung gegenuber eingegangen find, werben burch bas Ausscheinen nicht berührt.

9. Durch Befdluß ber Innungsversammlung konnen anbere als bie in SS. 4 und 5 bezeichneten Bersonen, welche sich um das Handwert ober die Innung verdient gemacht haben, zu Strenmtigliedern der Innung ernannt werden. Dieselben sind berechtigt, an den Innungsversämmlungen und auf an sie ergebende Einladung an den Berhandlungen des Borstandes und der Ausschiffüsse mit berathender Stimme Theil zu nehmen.

# Allgemeine Rechte und Pflichten ber Innungsmitglieber.

ğ. 10.

Jebem Innungsmitgliebe fieht bas Recht auf Theilnahme an bem Bermogen und ben Ginrichtungen ber Innung, sowie auf Benutung ihrer gemeinsamen Anftalten nach Maggabe biefes Statuts, ber Rebenstatuten und ber Beschliffe ber Innungsversammlung zu. Es ist verpflichtet, zur Förberung ber gemeinsamen gewerblichen Interessen nach Maßgabe bieses Statuts mitzuwirten, den Borschriften des letteren, den Beschliffen der Innungsversammlungen und den Anordnungen, welche vom Borstand und den Ausschüffen der Innung immerhalb ührer Zuständigkeit getrossen werden, Folge zu leisten. Zuwiderhandlungen gegen die vorbezeichneten Borfchriften, Beschluffe und Anordnungen werden, soweit fie nicht besonberen Strafbestimmungen unterliegen, vom Innungsvorstande mit Ordnungsstrafen, insbesonbere Belbftrafen bis zu 20 Mart geahndet.

Beschränkungen hinsichtlich ber Festsehung ber Breise ihrer Baaren ober Leistungen ober hinsichtlich

ber Annahme von Runben burfen ben Mitaliebern von ber Annung nicht auferlegt werben.

§. 11.

Jebes Mitglied ber Innung ift verpflichtet, bie Bahl jum Mitgliebe bes Innungsvorftanbes ober

eines Ausschuffes anzunehmen.

Die Annahme kann nur aus Gründen verweigert werden, welche zur Ablehnung seines unsbesolbeten Gemeindeamts] soes Anntes eines Bormundes]\*) berechtigen, ober went der Gewählte ein Innungsamt & Jahre versehen hat, während der nächken & Jahre. Ablehitungsgründe des Gewählten sind nur zu betückschiegen, wenn sie dinnen 2 Wochen, nuchdem der Gewählte von seiner Wähl in Kenninis gesetzt ift, schriftlich geltend gemacht werden. Ueber den Ablehnitigsantrag entschliebet die Aufsticksbehärde enderfilie fichtsbehorde endaultig.

Gegen Imungsmitglieder, welche die Annahme der Wählen aus unzulässigen Gründen ablehnen,

tann der Innungsvorstand Gelbstrafen bis zu 20 Mart verhängen.

§. 12.

Kommen unter den Imungsgenoffen Beleibigungen ober Streitigkeiten, welche sich auf gewerbliche Angelegenheiten beziehen, vor, fo hat der Borftand auf Antrag eines derfelben beide Theile vorzuladen und einen Bergleich ober eine Aussohnung unter ihnen an versuchen.

Innungsmitglieber, welche Streitigkeiten biefer Art ohne vorgangigen Gubneversuch vor bem Borftanbe gerichtlich anhängig machen, verwirten eine vom Innungsvorstande festulegende Gelbstrafe bis

au [10] Mart.

§. 18.

Bebes Innungsmitglied ift verpflichtet ben jum Amede feiner Bernehmung in Innungsangelegenbeiten an ihn ergebenden Borlabungen nachzulommen.

Bei [In] ber Borladung, [welche schriftlich zu erlaffen ift,] muß der Zwed derfelben angegeben werben. Sie fann unter forifilider Anbrohung einer Gelbftrafe bis zu [6] Mart erfolgen.

<sup>&</sup>quot;) Ann. Der Inhalt ber zweiten Alammer ift zu mahlen, soweit landesgesestliche Bestimmungen über die zur Ablehmung von Gemeindenniern berechtigenden Erlinde nicht bestehen. Die maggebenden Bestimmungen konnen in einer Anmertung wiedergegeben werben.

§. 14.

Die Innungsmitglieber find verpflichtet, Die aus ber Errichtung und Thatigleit ber Innung und ihres Gefellenausschuffes (§§. 41 ff.) erwachsenken Koften, soweit fie aus den Erfrägen bes vorhandenen Bermögens ober aus andeten Einnahmen teine Dectung finden, durch Beiträge auszubzingen. Die Berpflichtung jur Babling ber Beitrage beginnt mit bem Anfange bes auf ben Gintritt folgenben Monats.

#### §. 15.

Rebes Mitalied, welches

1. der Innung auf Grund des §. 4 angehört und der Regel nach wenigsiens einen Gesellen ober Lehrling beschäftigt ober 2. der Innung freiwillig angehört,

hat [viertels, halbjahrlich] einen festen Beitrag von \_\_\_\_ Mart qu gablen.

Jedes Mitglieb, welches ber Junung auf Grund bes §. 4 angehört und ber Regel nach weber Gesellen noch Lehrlinge beschäftigt, [hat sviertel-, halbjahrlich] nut einen Beitrag von \_\_\_\_\_ Mart zu

jahlen] [ift von Bahlung von Beitragen befreit].

Anger ben im Abiat 1 Bezeichneten feften Beitragen haben bie unter Biffer 1 fullenben Mitglieber für jeben im verfloffenen [Biertel-, Balbjagr] gehaltenen Gefellen (Gehülfen) einen Bufagbeitrag von je \_ Mart, [für jeben im verflossenen [Biertel-, Halbjahr] gehaltenen Lehrling einen Zusatbeitrag von \_\_\_\_ Mart, für jebe im verflossenen [Biertel-, Halbjahr] verwendete [maschinelle Einrichtung]\*) einen Bufatbeitrag von je \_\_\_\_ Mart] zu zahlen.

Die Innungsversammlung tann beschließen, daß Zuschläge zu biefen Beitragen und Zusabeitragen au entrichten find : Die Ruichlage au ben Beitragen und ben einzelnen Rusabeitragen muffen gleich-

mäßig sein.

Ueber die An- und Abmelbung ber von ben Innungsmitgliebern beschäftigten Gesellen (Gehülfen) fund Lebrlinge [fowie ber verwendeten maschinellen Ginrichtungen] hat [bie Innungsversammlung] [ber Immungsvorstand Bestimmung zu treffen. Berftose gegen biese Bestimmungen werben burch Ordnungsstrafen bis zu [20] Mart geahnbet.

ober

#### §. 15.

Jedes Mitglied, welches

1. ber Innung auf Grund bes S. 4 angehört und in ber Regel weber Gesellen noch Lehrlinge beschäftigt ober

2. ber Innung frewillig angehört,

hat viertels [halb-] jährlich einen sesten Beitrag zu zahlen. Derselbe beträgt viertels [halb-] jährlich für die Mitglieber unter 1 \_\_\_\_ Murt, für die Mitglieber unter 2 \_\_\_\_ Mart. Für die der Junung auf Grund bes 5. 4 angehörenden Mitglieber, welche in der Regel eine oder mehrere Hillsträfte (Gesellen, Lehrlinge, Arbeiter, Arbeiterinnen) beschäftigen, richtet sich die Höhe der Beitrage nach ber Bahl ber burchfonittlich wahrend bes letten Biertel- [Balb- fabrs von ihnen befchaftigten Berfonen. Diese Beitrage betragen viertels [halb-] jahrlich bei

| 1  | bis  | 5  | beschäftigten | Personen | • | • |   | • | • | • | • | <br>Mart, |
|----|------|----|---------------|----------|---|---|---|---|---|---|---|-----------|
| 6  |      | 10 |               | •        | • | • | • | • | • | • | • |           |
| 11 | =    | 15 | •             | s        | • | • |   |   |   |   | • | <br>=     |
| 16 |      | 20 |               | =        |   | • |   | • |   | • |   | <br>•     |
| 21 | =    | 25 |               | s        |   |   |   |   |   | • |   | <br>•     |
| u. | j. w | •  |               |          |   |   |   |   |   |   |   |           |

Nach Beschluß ber Annungsversammlung können unter Berucksichtigung der vorstebenden Abftufung außerordentliche Beitrage erhoben, sowie bie orbentlichen Beitrage erhobt ober ermagiat werben.

S. 15. Die Beitrage werben mit Genehmigung ber Lanbes-Centralbehorbe bei benjenigen Mitgliebern, welche ber Innung auf Grund bes &. 4 angehoren, nach bem Berhalmiffe ber von ihrem Sandwerts-

<sup>\*)</sup> Anm. Der Aufahbeitrag tann bier nach Art und Grafe ber naber zu bezeichnenden mafchinellen Ginzichungen engeftuft merben.

betriebe veranlagten Gewerbesteuer [bes von ihrem Handwerksbetriebe veranlagten Einkommens] erhoben. Der als Innungsbeitrag zu erhebende Prozentsat bieser Steuer [bieses Einkommensbetrags] ist von der Innungsversammlung für jedes Jahr schres im Boraus festzusehen sund beträgt für diesenigen Mitglieder, welche der Regel nach weder Gesellen noch Lehrlinge beschäftigen, nur sche halten bes von den übrigen Mitgliedern zu erhebenden Prozentbetrags. [Mitglieder, welche der Regel nach weder Gesellen noch Lehrlinge halten, sind von Beiträgen befreit.]

Mitglieber, welche ber Innung freiwillig angehören, haben [viertel-, halbjahrlich] einen festen Bei-

trag von \_\_\_\_ Mart zu zahlen.

Die Innungsversammlung kann beschließen, daß Juschläge zu biesen Beitragen zu entrichten sind. Die Zuschläge mussen, vorbehaltlich einer Ermäßigung für die zu geringerem Beitrage herangezogenen Mitglieber, für alle gleichmäßig sein.

§. 15a.

Bei Mitgliebern, welche ber Immung auf Grund bes §. 4 angehören, und neben bem . . . . . . . . . . . Handwerke noch ein anderes Handwerk ober ein Handelsgeschäft betreiben, find die Beiträge und Zuschläge in dem Berhältniß, in welchem ihre Einnahmen aus diesen Nebengeschäften zu ihren Einnahmen aus dem . . . . . . . . Handwerke stehen, zu ermäßigen.

§. 16.

Auf die Entscheidung von Streitigkeiten wegen der Entrichtung von Beiträgen sinden die Bestimmungen des §. 7 Absat 1 entsprechende Anwendung.

# Innungsversammlung.

§. 17.

Die Innungsversammlung besteht aus allen vollsährigen Mitgliebern ber Innung, welche sich im Besitze ber bürgerlichen Sprenrechte besinden und nicht durch gerichtliche Anordnung in der Bersügung über ihr Bermögen beschränkt sind.

[Für biejenigen, welche mit Innungsbeitragen wiederholt langer als ein halbes Jahr im Rud-

stande verblieben find, ruht das Stimmrecht bis zur Entrichtung aller rückftandigen Beitrage.

ober

§. 17.

Die Innungsversammlung besteht aus Bertretern, welche von den Innungsmitgliedern aus ihrer

Ditte auf [4] Jahre gewählt werben.

Wahlberechtigt und wählbar sind [nur] die [ber Innung auf Grund des §. 4 angehörenden] volljährigen Mitglieder, welche sich im Besitze ber bürgerlichen Sprenrechte besinden und nicht durch gerichtliche Anordnung in der Berfügung über ihr Bermögen beschränkt sind. [Für diejenigen, welche mit Innungsbeiträgen wiederholt länger als ein halbes Jahr im Rückstande geblieden sind, ruhen Wahlrecht und Wählbarkeit dis zur Entrichtung aller rückständigen Beiträge.]

Für je 10 [20, 30 u. s. w.] Innungsmitglieder wird ein Bertreter gewählt; ift die Zahl der Innungsmitglieder nicht durch 10 [20, 30 u. s. w.] theilbar, so ift für die überschießende Zahl, wenn die-

felbe 5 [10, 15] ober mehr beträgt, ein weiterer Bertreter zu mahlen.\*)

§. 17a.

Die Wahlberechtigten sind zur Wahl mindestens [3 Tage] vorher sichtlich mittelft Bekanntmachung in dem im §. 58 bezeichneten Blatte] einzuladen; in der Einladung ist die Zahl der zu wählen= den Bertreter anzugeben.

Die Wahl wird durch Stimmzettel in einem Wahlgang in der Weise vorgenommen, daß jeder Wahlberechtigte soviel Namen auf den Stimmzettel schreibt, wie Vertreter zu wählen sind. Gewählt find diejenigen, welche die meisten Stimmen erhalten. Bei Stimmengleichheit entscheit das Loos, welches von dem die Wahl Leitenden gezogen wird. Im Uedrigen sinden die Bestimmungen der §§. 25 und 29 Absat 1 entsprechende Anwendung.

<sup>\*)</sup> Anm. Bei Innungen mit großer Mitgliebergahl ober mit großem Begirte wird fich eine Bahl nach örtlichen Begirten empfehlen.

Scheibet ein Bertreter während ber Amisbauer aus, fo kann fich die Junungsversammlung burch Rumahl für ben Reft ber Bahlzeit bes Ausgeschiebenen erganzen.

**§**. 18.

Der Immigsversammlung liegt außer ben ihr burch besondere Bestimmungen vorbehaltenen Angelegenheiten ob:

1. die Feststellung des Haushaltsplans der Innung und die Bewilligung von Ausgaben, welche im Saushaltsplane nicht vorgesehen finb:

2. die Brüfung und Abnahme der Jahrebrechnung; 3. die Beschluffassung über die Berfolgung von Ansprüchen, welche der Innung gegen Borstandsmitglieder aus deren Amtsslübrung erwachsen find, und die Wahl der damit zu Beauftragenden:

4. der Erlag von Borfdriften zur naberen Regelung bes Lehrlingswefens;")

5. die Beschluffaffung über Errichtung und Abanderung von Rebenftatuten und über alle Einrichtungen, welche zur Erfüllung ber Aufgaben ber Innung getroffen werben follen;

6. die Beschluffaffung über Abanderung bes Statuts:

7. Die Ginfetung befonderer Ausschuffe aur Borberathung einzelner Angelegenheiten und zur Ber-

waltung einzelner Innungseinrichtungen; 8. die Beschluffassung über Antrage von Mitgliebern und über Beschwerben gegen bie Geschäftsführung bes Borfiandes und ber Ausschuffe;

9. die Berathung und Beschluffaffung über alle Angelegenheiten, welche ihr zu biesem Zwede von dem Borftand und von der Auffichtsbehörde vorgelegt werben.

Zur Berathung und Beschlufiassung ber Innungsversammlung über die Regelung des Lehrlings-wesens, über die Gesellenprüfung und über die Begründung und Berwaltung solcher Einrichtungen, für welche bie Gefellen (Gehulfen) Beitrage zu entrichten ober eine besondere Muhewaltung zu übernehmen baben, ober welche zu ihrer Unterflutung bestimmt find, find sammtliche Mitglieber bes Gesellenausschuffes einzulaben und mit vollem Stimmrechte gur Theilnahme zuzulaffen.

Die Ausführung von Beschluffen ber Immungsversammlung in biefen Angelegenheiten barf nur mit Buftimmung bes Gefellenausschuffes erfolgen; wird die Ruftimmung verlagt, jo kann fie burch die

Auffichtsbehörde erganzt werden (vergl. §. 32 Abfat 2).

War bei ber Beschlußsassung der Innungsversammlung mehr als die Halfte der Mitglieder des Gesellenausschusses anweiend, so gilt die Zustimmung des letzteren zur Aussührung des Beschlusses als ertheilt oder als versagt, je nachdem die Mehrheit seiner Mitglieder dem Beschlusse zugestimmt hat oder nicht. Das Prototollbuch (s. 24 Abfat 3) muß die Abftimmung der Mitglieder des Gefellenausschuffes ergeben.

§. 20.

Bierteljährlich und zwar im Laufe ber Monate Januar, April, Juli, Ottober [Salbjahrlich] findet

eine orbentliche Sitzung ber Innungsversammlung flatt.

Die Abhaltung außerordentlicher Situngen kann vom Borftande beschloffen werden. Eine solche muß ftattfinden, wenn fie von bem [vierten] Theile ber ftimmberechtigten Mitglieder fcriftlich unter Angabe bes 3wedes beim Borstande beantragt wird.

§. 21.

Der Borfigende des Innungsvorftandes [ber Obermeifter] hat zu der Sitzung — in den Fällen bes §. 20 Absat 2 spätestens 14 Tage nach ber Beschlußfassung bes Borstandes ober nach bem Eingange bes Antrags — [schriftlich] [mittelft Bekanntmachung in dem im §. 58 bezeichneten Blatte, — Ansage burch ben Innungsboten —] einzuladen. Die Einladung muß Ort, Tag und Stunde ber Bersammlung sowie die Gegenstande ber Berhandlung angeben und sjedem Mitgliede so zeitig zugestellt werben, bag es [fo zeitig erfolgen, bag jebes Mitglieb] minbeftens 48 Stunden vor Beginn ber Sigung Renntnig bavon erhält.

<sup>4)</sup> Anm. Borbehaltlich ber Regelung burd bie Sandwertstammer.

Unterläßt ber Borfigenbe bes Immingsvorstandes bie rechtzeitige Berufung ber Sigung, so hat ber Borftand dieselbe durch eines seiner Mitglieber vorzunehmen, welches die Enladung Namens des Borftandes erläßt und ben Borfigenben hiervon benachrichtigt. Rommt ber Borftand biefer Berpflichtung nicht nach, fo ift jedes Mitglied ber Innung berechtigt, bas Ginschreiten ber Auffichtsbehörbe auf Grund bes 6. 96 Abfat 5 ber Gewerbeordnung anzurufen.

§. 22. Jedes [am Sige der Innung wohnende] stimmberechtigte Mitglied der Innungsversammlung ist verpflichtet, in den Sitzungen rechtzeitig zu erscheinen, ssone es nicht durch Abwesenheit, Krantheit ober andere unverweibliche Abhaltungen verhindert ist [oder im Falle seiner Berhinderung auf Grund schriftlicher Bollmacht burch ein auberes ftimmberechtigies Mitglied fich vertreten zu laffen. Dehr als [3] Bertretungen barf kein Mitglied führen].

Wer ohne genügende Entschnildigung ausbleibt ober verspatet in der Junungspersammlung erscheint sober fich nicht vertreten lästl, verwind eine vom Innungsvorstande zu venhängende Geldstrafe, welche

bis zu anderweiter Feststellung burch Beschluß ber Imungsversammlung [50] Pennig beträgt.

§. 23.

Den Borsis in der Innungsversammlung führt der Borsthende des Innungsnorstandes [Obermeister], in bessen Berhinderung sein Stellvertreier ober ein anderes Borstandsmitglied, in den Fallen, mo die Berufung ber Innungsversammlung burch die Aufsichtsbehonde erfolgt ift, ber Bertreter ber Auffichtsbehörde.

Der Borfigende eröffnet, leitet und schließt die Sigung. Er hat das Recht, Witglieder der Innungsversammlung und gemäß &. 19 jugezogene Mitglieber bes Gefellenausschuffes, welche feinen zur Leitung der Berhandlungen getroffenen Anordnungen nicht Folge leisten, oder sich sonst ungebührlich benehmen, aus bem Bersammlungsraum auszuweisen.

§. 24.

Beschlässe ber Innungsversammlung werben, vorbehaltlich ber Bestimmungen in ben §§. 55 unb 56,

mit einfacher Mehrheit ber erschienenen stimmberechtigten Mitglieber gefaßt.

Beschluffe tonnen von der Innungsversammlung nur über foliche Angelegenheiten gefaßt werben, welche bei ihrer Berufung als Gegenstände ber Berhandlung bezeichnet find ober mit Zustimmung aller anwesenden Stimmberechtigten vom Borfitenden zur Berhandlung gestellt werden. Auf dem letteren Wege tonnen jedoch die im §. 19 bezeichneten Angelegenheiten nur dann zur Beschluffassung gelangen, wenn mehr als die Salfte ber Mitglieder bes Gesellenausschuffes anweiend ift, und alle anweiendem Mitglieber mit ber Berhandlung bes Gegenstanbes einverstanben finb.

Die von der Innungsversammlung gesaftten Beschluffe find von dem Schriftschrer des Innungsvorstandes ober bessen Stellvertreter in ein Protokollbuch einzutragen und von dem Borsigenden der Ber-

sammlung sowie von bem Schriftfuhrer ober beffen Stellvertreter zu unterzeichnen.

Die von der Innungsversammlung vorzunehmenden Wahlen sind geheim und erfolgen durch Stimmzettel. Bei Stimmengleichheit entscheibet bas Loos. Wahlen burch Zuruf find zulässig, wenn Niemand widerspricht.

Ueber die Wahlhandlung ist ein Protokoll aufzunehmen.

**§. 26.** 

Die Geschäftsordnung der Junungsversammlung wird, sowelt das Statut darüber teine Borschriften enthält, burch Beschluffe ber Innungsversammlung naber geregelt.

#### Innungsvorstanb.

§. 27.

Der Borftand, welcher aus bem Borfisenden [Obermeifter] und [4] Mitaliebern bekiebt, wird von ber Innungsversammlung aus ben nach §. 40 Absat 1 wählbaren Innungsmitgliebern gewählt. [Der Borsisende [Dbermeister] und] minbestens [3] Mitglieber mussen das Recht zur Anleitung von Lehrlingen. besitzen und ber Regel nach Gefellen (Gehülfen) ober Lehrlinge beschäftigen.

Der Borsitzenbe [Obermeister] wird in einem besonderen Wahlgange mit absoluter, die Mitglieder werben gemeinschaftlich mit einsacher Ctimmenmehrheit gewählt. Soweit bei der Wahl des Borsitzenden [Obermeisters] die Mehrzahl der abgegebenen Stummen nicht auf eine Person fällt, sindet eine engere Wahl unter benjenigen beiden Personen statt, welche im ersten Bahlgange die meisten Stimmen erhalten haben.

**§. 28.** 

Der Borfibenbe [Dbenmeifter] wird auf [3] Jahre gewählt.

Bon ben Mitgliedem scheidet alljährlich eines [bie Halfte] ans. Die Reihenfolge bes Ausscheidens wird während der ersten [8] Jahre [das erste Mal] durch bas Loos, bennachst durch bas Dienstalter bestimmt.

Die Ausscheibenben sind wieder wählbar.

Die Reuwahl für die Ausscheibenden ift unter Bezeichnung ber Ausscheibenden auf die Tagesordnung ber ersten ordentlichen Sistung ber Innungsversammlung des Jahres zu seben.

Die Ausscheibenden bleiben so lange im Amte, dis ihre Nachfolger in den Borstand eingetreten sind.
Scheidet der Borsthende [Duermeister] [ober ein Mitglied des Borstandes] vor Ablauf seiner Bahlzeit aus, so ist sinnen [4] Wochen eine Neuwahl für den Rast der Bahlzeit norzugehnen. [Scheiden Mitglieder des Borstandes vor Ablauf ihrer Bahlzeit aus, so ist in der nächsten Imungsversammlung eine Neuwahl für den Rest der Bahlzeit vorzumehmen.]

§. 29.

Die Wahl sindet unter Leitung des Borstandes statt. Die erste Wahl nach Errichtung der Innung, sowie spätere Wahlen, bei denen ein Borstand nicht vorhanden ist, werden von einem Beaustragten der Ausstädisbehörde geleitet.

Der Borftand hat über jebe Aenberung in seiner Zusammensetzung und über das Ergebnist jeder

Bahl ber Auffichtsbehörde binnen einer Boche Anzeige zu erftatten.

§. 30.

Der Borstand wählt aus seiner Mitte auf die Dauer eines Jahres einen Stellvertreter bes Bor-

figenden [Dbermeifters], einen Schriftsubrer und einen Raffenfuhrer.

Der Borsitzende [Obermeister], bei bessen Behinderung sein Stellvertreter oder, sosern auch dieser verhindert sein sollte, das dienstälteste Mitglied des Borstandes, beruft und leitet die Sitzungen des Borstandes. An diesen ist jedes Borstandsmitglied, abgesehen von Fällen dringender Behinderung, bei Bermeidung einer Geldstrase von [50] Pfennig Theil zu nehmen verpflichtet. Ueber die Berhängung dieser Strase beschängung dieser Strase beschängung dieser Strase beschängung dieser Berhängung dieser Strase beschängung dieser Strase beschängung dieser Strase beschängung dieser Berhängung dieser Strase beschängung dieser Berhängung dieser Berhängung dieser Strase beschängung dieser Berhängung

Der Borsigende [Obermeister] ist verpflichtet, innerhalb einer Frist von [2] Wochen eine Sitzung bes Borstandes abzuhalten, wenn folches von ber Mehrheit ber Borstandsmitglieder beantragt wird.

Bur Berathung und Beschluffassung bes Borstandes über die im §. 19 bezeichneten Angelegenheiten ist der Altgeselle (§. 43) in derselben Beise wie die Borstandsmitglieder einzuladen und mit vollem Stimmrechte zuzulassen.

Der Borftand ift beschluffahig, wenn einschließlich des Borfigenden [Dbermeifters] oder seines Stellvertreters mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ift. Die Beschluffe werden mit Stimmen-

mehrheit gefaßt; bei Stimmengleichbeit entscheibet ber Borfitenbe.

Die Beschliffe des Borstandes werden von dem Schriftsuhrer ober bessen Stellvertreter in ein Borstands = Protokollbuch eingetragen und von dem Borsthenden sowie von dem Schriftsuhrer oder bessen Stellvertreter unterzeichnet.

§. 31. Der Boxftand verkitt die Innung nach außen in allen gerichtlichen und außergerichtlichen Ber-

•

banblungen.

Schriftliche Willenserklärungen des Borftandes muffen im Namen desselben ausgestellt und von dem Borsitenden [Dbermeister] oder dessen Stellvertreter und einem zweiten Borstandsmitglied unterschrieben seine in dieser Form ausgestellte Erklärung gilt Dritten gegenüber als eine die Junung verpflichtende Willenserklärung des Borstandes. Die Borstandsmitglieder dürsen indessen dei eigener Berantwortung eine solche Erklärung nur auf Erund eines vorschriftsmäßig gesaßten Borstandsbeschlusses ausstellen.

§. 32.

Der Borftand hat die gefammte Berwaltung der Innungsangelegenheiten, insonderheit auch der Bermogensangelegenheiten mahrzunehmen, soweit fie nicht gesehlich ober burch Bestimmungen bieses Statuts ober ber Rebenstatuten ber Immungsversammlung vorbehalten ober auf andere Organe ober Be-

auftragte ber Innung übertragen ift.

Der Borstand hat die Berhanblungen der Innungsversammlung vorzubereiten und ihre Beschlüsse Ift in ben Fallen bes §. 19 in ber Innungsversammlung felbft bie Buftimmung bes Gesellenausschusses weber ertheilt noch versagt worben, ") so hat ber Borftand biese Zustimmung einzuholen und, wenn bieselbe versagt ober binnen [3] Tagen nicht ertheilt wird, beren Erganzung bei ber Auffichtsbehorbe zu beantragen. Den gleichen Antrag hat er bei ber Auffichtsbehorbe zu ftellen, wenn bie Zustimmung bes Gesellenausschusses icon in ber Immungsversammlung versagt worben ift.

Die Mitglieber des Borftandes haften der Innung für pflichtmäßige Berwaltung wie Bormunder

ihren Münbeln.

§. 33.

Die bem Borftande nach ben ftatutarischen Bestimmungen zustebenbe Berhangung von Orbnungsstrafen über Innungsmitglieber hat schriftlich zu erfolgen. In bem Schreiben ist anzugeben, auf Grund welcher Borfdrift bes Statuts bie Strafe verhangt wird, wodurch das Innungsmitglied biefe Borfdrift verlett hat, und binnen welcher Frift die Gelbstrafe an die Innungstaffe zu zahlen ift. Ueber Befowerben ber Innungsmitglieber entscheibet bie Auffichtsbehörbe.

Soweit dieses Statut nicht Bestimmungen barüber enthält, kann der Borstand seine Geschäftsordnung und die Bertheilung ber Berwaltungsgeschäfte unter feinen Mitgliebern burch eigene Beschluffe regeln. Er hat in geeigneter Beise bafür zu sorgen, daß genaue Berzeichnisse über die der Innung auf Grund ber §§. 4 und 5 angehörenben Mitglieber geführt werben.

# Ausidug für bas Gefellen- und Berbergemefen.

§. 35.

Die Imung errichtet zur Berwaltung ber Gesellen- und Herbergsangelegenheiten, sowie bes

Arbeitsnachweises einen "Ausschuß für bas Gesellen- und herbergswesen".

Er besteht aus dem Borsihenden des Innungsvorstandes [Dbermeister] oder einem vom Innungsvorstande [aus seiner Mitte] zu wählenden Stellvertreter als Borfigenden und [4] Mitgliedern. Die Hälfte ber letteren wird von ber Innungsversammlung aus den nach §. 40 Absat 1 wählbaren Bersonen gewählt; entweder der Borfigende und mindeftens eines diefer Mitglieder ober [biefe beiben] Mitglieder muffen bas Recht zur Anleitung von Lehrlingen befigen und ber Regel nach Gefellen (Gehulfen) ober Lehrlinge beschäftigen. Die andere Galfte der Mitglieber wird von dem Gesellenausschuß aus der Rahl berjenigen volljährigen Gesellen gewählt, welche seit minbeftens [3 Monaten] bei Innungsmitgliebern in Arbeit stehen und sich im Besitze ber burgerlichen Shrenrechte befinden.

Jebes Jahr scheiben zwei Mitglieber und zwar ein Innungsmitglieb und ein Geselle aus, welche

zunächst durch das Loos, demnächst durch das Dienstalter bestimmt werden.

Im Uebrigen finden auf die Wahlen zum Ausschuffe die Bestimmungen der §§. 27 und 28 entsprechende Anwendung.

#### Ausschuß für bas Lehrlingswefen.

Die Innung errichtet für die Lehrlingsangelegenheiten einen "Ausschuß für das Lehrlingswefen". Ihm liegt insbesondere ob, als Organ ber Innung Streitigkeiten ber im §. 37 bezeichneten Art zwischen Innungsmitgliebern und ihren Lehrlingen zu entscheiben [und bis jum Intrafttreten ber §g. 131 ff. ber Gewerbeordnung in der faffung bes Gefetes vom 26. Juli 1897 die Gefellenprufung abzunehmen.] \*\*)

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup>) Anm. Die Zustimmung kann unter den Boraussesungen des §. 19 Absah 8 schon in der Immungsversammlung

ertheilt ober versagt werden.

\*\*) Ann. Die Klammer enthält eine Uebergangsbestimmung für die Zeit dis zum Intrastireten der §5. 181 ff.
des Cesess vom 26. Juli 1897. Rach diesem Zeitpunkte wird die Cesellenprüfung, soweit nicht auf Erund des §. 182 a. a. d. durch die Landes-Centralbehörde eine abweichende Regelung erfolgt, durch den det jeder Zwangstumung zu bilbenben "Brufungsausichuh" abgenommen.

Der Ausschuß besteht aus [bem Borfitzenben bes Innungsvorstandes [Dbermeister]]\*), [einem Borsisenben] und 4 Mitgliebern. [Der Borsisenbe und] die Halfte der Mitglieber wird von der Innungsversammlung aus den nach §. 40 Absah 1 wählbaren Bersonen, welche das Recht zur Anleitung von Lehrlingen bestählten und der Regel nach Gesellen (Gehülfen) oder Lehrlinge beschäftigen, gewählt. Die andere Salfte wird von bem Gefellenausichus aus ber Bahl berjenigen Gefellen gewählt, welche

1. vollschrig find und fich im Besite ber burgerlichen Ehrenrechte besinden, 2. seit mindestens [3 Monaten] bei Innungsmitgliedern in Arbeit steben und 3. im Uebrigen den Ansorderungen des §. 129 ber Gewerbeordnung entsprechen.

Bis jum Ablaufe von 6 Jahren nach bem Intrafttreten bes §. 100 r a. a. D. find Gefellen (Gehülfen) auch bann wählbar, wenn fie den Anforderungen unter Liffer 1 und 2 genügen und eine Lehrzeit von minbestens 2 Jahren zuruckgelegt haben.

Die Borfdriften bes §. 35 Abfat 3 und 4 finben entsprechenbe Anwendung.

§. 87.

Der Entscheibung bes Ausschuffes für bas Lehrlingswesen unterliegen Streitigkeiten awischen Innungsmitgliebern und ihren Lehrlingen

1. über den Antritt, die Fortsetzung ober die Auflösung des Lehrverhaltnisses, sowie über die

Aushandigung ober ben Inhalt bes Arbeitsbuchs ober Zeugniffes;

2. über die Leistungen und Entschädigungsansprüche aus dem Lehrverhaltnisse, sowie über eine in Beziehung auf dasselbe bedungene Konventionalstrafe, soweit es sich nicht um die im §. 8 Absat 2 bes Gewerbegerichtsgesets vom 29. Juli 1890 bezeichneten Konventionalstrafen hanbelt:

3. über die Berechnung und Anrechnung der von den Lehrlingen auf Grund des Krankenver-

ficherungsgesetes zu leiftenben Beitrage und Eintrittsgelber.

Rach Anrufung feiner Entideibung hat ber Ausichuf ben Barteien alsbalb Gelegenheit zu geben. ihre Ausführungen und Beweismittel in einem Termine mundlich vorzubringen. Die Bertretung burch Berfonen, welche fich berufs- ober geschäftsmäßig mit ber Beforgung frember Rechtsangelegenbeiten befaffen, ift ausgeschloffen.

Kommt ein Bergleich zu Stande, so ist ein Protokoll barüber aufzunehmen und von den Barteien

und bem Borfigenben bes Ausschuffes zu unterschreiben.

§. 38.

Die Entscheibung des Ausschuffes, bei welcher außer dem Borfikenden oder seinem Stellvertreter minbeftens [2] Mitglieber mitwirten muffen, erfolgt nach Stimmenmehrheit; bei Stimmengleichbeit giebt ber Borfigende ben Ausschlag.

Die Entscheidung ist schriftlich abzufaffen; fie geht in Rechtstraft über, wenn nicht binnen einer Nothfrist von einem Monat eine Bartei Rlage bei bem orbentlichen Gericht erhebt. Die Frist beginnt gegen eine bei ber Bertunbigung nicht anwesenbe Bartei mit ber Behanbigung ber Enticheibung.

Wegen ber Bollftredung ber Enticheibungen ober Bergleiche gelten bie Bestimmungen bes §. 91b

Absat 2 bis 6 ber Gewerbeordnung.

# Beauftragte.

§. 39. [Die bem Ausschuffe für bas Lehrlingswesen angehörenden Immungsmitglieder haben als Beauftragte der Innung [Giner ober mehrere von ber Innungsversammlung gewählte Beauftragte haben] bie Befolgung ber fur bie Beschäftigung ber Gefellen (Gehülfen), Lehrlinge und Arbeiter, ben Besuch ber Fortbilbungs. ober Fachschule und bie Regelung bes Lehrlingswesens erlaffenen und ber sonstigen

gesehlichen und ftatutarischen Bestimmungen in den zur Innung gehörigen Betrieben zu überwachen. Sie werden hierfür durch eine vom Innungsvorstand ausgestellte Bollmacht legitimirt. Die Innungsmitglieder haben den legitimirten Beaustragten Auskunft über alle Gegenstände zu geben, welche für die Erfüllung ihres Auftrags von Bebeutung find, und ihnen auf Erfordern mabrend ber Betriebs-

<sup>\*)</sup> Anm. Der Borfigende bes Jummgevorstandes [Dbermeifter] muß, um Borfigender biefes Ausschuffes sein ju tomen, das Recht gur Anleitung von Lehrlingen bestiegen und ber Regel nach Gefellen (Gehilfen) aber Lehrlinge beidäftigen.

zeit ben Antritt zu ben Werkfichtten und Unterfunftsrumen, sowie zu ben sonft in Betracht kommenden Raumlichkeiten gu gestatten; fie können hierzu auf Antrag ber Beauftragten von ber Ortspoligeibehörbe angehalten wetben. Auf Raume, welche Bestanbibeile landwirthschuftlicher ober fabritmäßiger Betriebe find, finden diese Bestimmungen teine Amoenbung.

Die Beaufträgten follen sich von Beit zu Zelt von ber Art ber Beschäftigung ber Lehrlinge in ben Wertstätten und von der Einrichtung ber für die Unterkunft der Lehrlinge bestitunten Renntniß verschaffen. Sie sollen sich einmal im Jahre hinschiftlich aller Lehrkünge bavon überzeitigen, ob dieselben ben ihrer Lehrzeit angentessenen Stand der Ausbildung erreicht haben.

Eine besondere Beachtung haben sie ben nicht bei ihren Lehrherren untergebruchten Lehrlingen zu scheinen, sich von ber Beschaffenheit ber Lögit- und Kosihaufer, in benen sie etwa untergebracht sind, Renntnis zu verschaffen, und wenn sie sinden, daß aus der Unterbringung in folden Saufern Gesahren für bas leibliche ober filliche Wohl bes Lehrlings erwachfen, burch Berhanblung mit bem Lehrherrn und ben Eltern ober Bormunbern bes Lehrlinges auf Befchaffung eines anderweiten, ben Anforberungen entsprechenben Unterlommens hinguwirlen.

Die Beauftragten haben sich der Besichtigung solcher Betriebe, deren Unternehmer auf Grund des S. 940 Abfah 5 ber Gewerbeordnung bie Besichtigung burch andere Sachverstandige beauspruchen, nach naberer Anweisung bes Imungsvorkanbes zu enthalten.

# Gemeinsame Bestimmungen für Innungsamter.

Bahlbar zu Mitgliedern bes Borftandes und ber Ausschuffe find nur folde fnach &. 17 in ber Indungsversammlung stimmberechtigte [nach §. 17 Absat 2 jur Bahl ber Bertreter jur Innungsversammlung berechtigte Innungsmitglieber, welche zum Ante eines Schöffen fähig find (§§. 31, 32 bes Berichtsverfaffungsgefests).")

Die Mitglieder bes Borftandes und ber Ausschiffe verwalten ihr Amt als Ehrenaut unenigeltlich; boch werben benfelben bie baaren Auslagen erfest. [Außerbem erhalt ber Borfigenbe [Dbermeifter] [ber Schriftführer] [ber Kaffenführer] eine Entschäbigung für Zeitversaumniß im Betrage von \_\_\_\_ Mart jährlich [monatlich]. \*\*)

# Befellenausiduß.

Bur Milwirtung bei ben Gefcaften ber Immitt, sowelt fie burth Gefet ober Statut vorgefehen ift, wird ein Gesellenausschuß von [3] [5] Mitgliebern und . . Ersaymannern gewählt.

Bablbetechtigt find bie bei einem Immungsmifgliebe beidaftigten volljährigen Gefellen (Gehulfen), welche fich im Besite ber burgerlichen Ehrenrechte befinden.

Bahlbar ist jeber Geselle, welcher

1. vollsährig ift und fich im Befite ber burgerlichen Chrenrechte befindet,

2. jum Amte eines Schöffen fabig ift (§§. 31, 32 bes Gerichtsverfaffungsgefehes), 3. im Uebrigen ben Anforderungen bes 5. 129 ber Gewerbeordnung entspricht.

Bis zum Ablaufe von 6 Jahren nach bem Intraftireten bes §. 100r a. a. D. find Gefellen (Gehalfen) auch bann wählbar, wenn fie ben Anforberungen unter Ziffer 1 und 2 genügen und eine Lehrzeit von minbeftens 2 Sahren gurftigelegt haben.

Die Bahl wird vom Brifigenben [Deriffeister ober einem Middliebe bes Kimmaspriffenbes. wenn ein soldes nicht vollhanden fit, von einem Bertieler der Aufflätibbehörbe geleitet. But Bahl find alle Bahliberechnigten ninibefiens [24] Stunden vor bem Bahlietum knighlaben.

Die Bahl erfolgt burch Stummzettel; fie tann auch burch Burtif erfolgen, wenn leiner ber Erfojenenen widerwricht. Die Mitalieder und die Erlaumanner find fe in einem beionderen Bablgange au wahlen.

<sup>&</sup>quot;) Anm. Diefe Paragraphen tonnen bier in einer Aumertung abgebruckt werben. Wnin. Sofern und Inhabern von anberen Aemtern Entfchabtgungen gewaltet werben follen, find biefe im Statut (Rebenftatut) fefigusegen.

Jeber Bahlberechtigte hat so viele Namen zu bezeichnen, als Bersonen zu mahlen finb. Gewählt find bei jebem Bablgange biefenigen, auf welche bie meisten Stimmen fallen. Bei Stimmengleichheit enticheibei bas Loos.

Alle 2 Jahre schet bie Balfte ber Mitglieber und ber Ersasmänner aus. Die Ausscheibenben werben bas erfte Mal burch bas Loos, bemnächft burch die Dienstzeit bestimmt. Die Ausscheinben find wieber mablbar.

Die Mitglieber behalten, auch wenn fie nicht mehr bei Innungsmitgliebern beschäftigt find, solange fie im Bezirke ber Innung verbleiben, die Mitgliebschaft noch mahrend breier Monate feit bem Austritt aus ber Beichaftigung bei Immungsmitgliebern.

Für bie Mitglieber treten die Erfahmanner in Behinderungsfällen ober im Falle bes Ausscheibens für ben Rest ber Bahlperiobe in ber Reihenfolge ber Stimmenzahl ein, welche bei ber Bahl auf fie gefallen ift. Wird beffenungeachtet ber Ausschuß nicht pollzählig, so hat er fich für ben Reft ber Wahlzeit durch Zuwahl zu erganzen.

§. 42.

Die Mitglieber bes Gesellenausschusses verwalten ihr Amt als Chrenamt unentgeltlich, boch wird ihnen ber Erfas baarer Auslagen und eine Entichabigung fur Reitverfaumnif von . . . . . . für jebe Situng gewährt.

Wegen der Berpflichtung zur Uebernahme des Amtes finden die Beflimmungen bes §. 11 Absak 2

entsprechende Anwendung.

Der Gesellenausschuf mablt aus seiner Mitte alle 2 Jahre einen Borfigenben (Altgesellen), einen Schriftsuhrer und beren Siellvertreter.

Der Aligefelle ober sein Siellvertreier foll in ber Regel ben Berhanblungen bes Immingsvorftanbes, zu welchen ein Mitglied des Gesellenausschusses zugezogen wird, beiwohnen. Im Falle ber Behinderung bestimmt er hierzu ein anderes Mitglied des Gesellenausschusses.

Der Altgeselle beruft, leitet und schließt bie Bersammlungen bes Ausschuffes.

Der Ausschuß ift beschlußfähig, wenn mehr als die Halfte seiner Mitglieder versammelt find. Die Beschluffe werben mit Stimmenniebrheit ber Anwesenden gesakt. Bei Stimmengleichkeit entscheid ber Borfigende.

Die Beschliffe werben vom Schriftscher in ein Brotofollbuch eingetragen und von ihm und bem

Altgesellen unterzeichnet.

Im Uebrigen tann ber Gesellenausschuß seine Geschäftsorbnung durch eigene Beschläffe regeln.

S. 44. Dem Gesellenausschusse liegt insbesondere ob, bei der Bahl der Mitglieder des Gesellenausschusses für die Handwerkstammer mitzuwirken (§. 103i der Gewerbeordnung), die aus der Gefellenschaft zu bestellenden Mitglieder der Ausschüffe zu mahlen, bei der Regelung des Lehrlingswesens, sowie bei der Begründung und Berwaltung aller Einrichtungen Theil zu nehmen, für welche die Gesellen (Gehülfen) Beis trage entrichten ober eine besondere Mühemaltung übernehmen ober bie zu ihrer Unterftugung bestimmt sind. Die entsprechenweinischen Befranisse und Obliegenheiten bes Gesellenausschuffes werben burch die besonderen Bestimmungen bieses Statuts und ber Nebenflatuten geregelt.

§. 45.

Entstehen awischen ben Mitgliebern ber Innung und ber Gesellenschaft Streitigkeiten über bie Regelung bes gegenseitigen Berhaltnisses, namentlich über Arbeitsbebingungen, Arbeitszeit und Lohnsate, so foll burch gemeinsame Berathung bes Immungsvorstundes und bes Gesellenausschaffes eine Einigung barüber versucht werden.

# Gefellen- und herbergewefen. Arbeitenadweis.

Die Wahl der Gesellenherberge wird von dem Ausschusse für das Gesellten und Herbergkweim getroffen und unterliegt ber Genehmigung ber Innungsversammlung.

§. 46a.

Der Ausschuß für bas Gesellen- und Herbergswesen errichtet für bie Gesellen, die [sich vorschrifts-maßig ausweisen und] bei einem Immungsmitglied in Arbeit treten wollen, eine Geschäftsstelle für Rachweisung von Gesellenarbeit. In der Berberge ift burch Aushang bekannt zu machen, wo sich biese Stelle befinbet.

Die naberen Bestimmungen über bie Ginrichtung ber Geschäftsftelle bleiben bem Ausichuk überlaffen und bedürfen ber Zustimmung ber Innungsversammlung.

8. 46b.

Gesellen, die bei Immungsmitgliedern Beschäftigung suchen wollen, haben sich bei der Geschäftsstelle für Arbeitsnachweis zu melden und erhalten [, wenn sie sich vorschriftsmäßig legitimiren,] hierüber eine Bescheinigung ausgestellt und die für sie passenden Arbeitsstellen nachgewiesen.

Die zur Legitimation eines Gefellen erforberlichen Ausweise werben burch Innungsbeschluß

feftgeftellt.]

ober

§. 46.

Die Innung errichtet für die bei ben Innungsmitgliebern in Arbeit fiebenden und die zuwandernden [, porschriftsmäßig legitimirten] . . . . . . Gesellen sin Gemeinschaft mit ber . . . . . . . . Innung eine für ihre Rechnung unter Aufsicht bes Ausschusses für bas Gesellen- und Herbergswesen zu verwaltenbe Herberge. Für die Berwaltung wird vom Innungsvorstand ein Herbergsvater angenommen.

Die Herbergsordnung wird von bem Innungsvorstande festgesett.

o ber

[Als Herberge für die bei den Innungsmitgliedern in Arbeit stehenden und die zuwandernden [, vorschriftsmäßig legitimirten] . . . . . Gesellen benutt bie Innung [nach Beburfniß] nach ben barüber abgeschlossenen Bertragen eine Berberge [Gerbergen] [bie hier bestehende "Herberge zur Heimath"], beren Hansordnung auch für die bezeichneten Gesellen gultig ift, soweit nicht die Immungsversammlung eine befonbere Berbergsorbnung feststellt.]

§. 46a.

.... Gefellen, welche bei Immingsmitgliebern Beschäftigung suchen Ruwanbernbe . wollen, haben fich auf ber Berberge zu melben und erhalten über bie Melbung [nach vorschriftsmaßiger Legitimation] eine [von einem Mitgliebe des Ausschuffes für das Gesellen- und Herbergswesen] [im Aufetrage bes Ausschuffes für das Gesellen- und Herbergswesen vom Herbergsvater] zu unterzeichnende Bescheinigung.

[Aweifel, welche über die Legitimation eines Gefellen entstehen, find schleunigst zur Entscheidung

bes Borfigenden bes Ausschuffes für bas Gesellen- und herbergswesen zu bringen.

Die zur Legitimation eines Gefellen erforberlichen Ausweise und bie Form berselben, sowie bie Boraussehungen, unter benen ber Ausschuß von einzelnen Erforberniffen Abstand nehmen tann, werden burd Beschluß ber Innungsversammlung festgestellt.]

§. **4**6b.

Die Mitglieber ber Imming, welche Gesellen suchen, haben bies bei bem Ausschuffe für bas Gefellen- und herbergswesen anzumelben. [Die Namen berselben und ihre Wohnungen sind von bem bienfthabenben Mitgliebe bes Ausichuffes [vom Berbergsvater] in ein auf ber Berberge aufzuhangenbes Berzeichniß nach der Reihenfolge der Anmelbungen einzutragen.]

§. 46c.

Jebes Innungsmitglieb, welches einen Gesellen in Arbeit nimmt, hat ihn binnen [8] Tagen bei bem Ausschuffe fur bas Gesellen- und herbergswesen behufs Eintragung in die Gesellenrolle anzumelben

umb bei Losung bes Arbeitsverhaltniffes in ber gleichen Zeit abzumelben. Für Gesellen, welche bas 21. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, ift bei ber Anmelbung bas gefe**t**lich vorgeschriebene, vom Innungsmitgliebe vorher mit dem vorgeschriebenen Eintrage zu versehende Arbeitsbuch (SS. 107 und 111 ber Gewerbeordnung) [, für Gefellen, welche von auswärts verfcrieben find, beren Legitimation] beizufügen.

# Bermogensverwaltung, Raffen- unb Rechnungsführung.

Alliährlich hat der Annungsvorstand über den zur Erfällung der gesetzlichen und statutarischen Aufgaben ber Innung erforderlichen Kostenauswand einen Hanshaltsplan für das folgende Rechnungsjahr [Ralenderjahr] aufzustellen. Der Haushaltsplan ist der Innungsversammlung in der letten ordentlichen Sitzung des Borjahrs zur Beschluffassung vorzulegen und vorher während einer Woche zur Einsicht der

Innungsmitglieber auszulegen.

Der Borftand hat eine Abschrift bes beschloffenen Haushaltsplans ber Auffichtsbehörbe einzureichen. Hat in ber Innungsversammlung minbestens ein Biertel ber ftimmberechtigten Innungsmitglieber ausbrücklichen Biberipruch gegen ben Saushaltsplan ober einzelne Boften bestellben erhoben. jo hat ber Borftand die Entscheidung ber Anffichtsbehorbe einzuholen. Diese Entscheidung tann binnen 4 Bochen mit ber Befdwerbe bei ber porgefegten Behorbe angefochten werben; bie Befdwerbe hat teine aufidiebende Wirtung.

Der Borftand ift bei feiner Gefcaftsführung an ben festgeftellten Saushaltsplan gebunden. Ausgaben, welche nicht in bemfelben vorgesehen find, bedürfen ber Genehmigung ber Innungsversammlung.

Wenn die Innungsversammlung Aufwendungen für solche Zwecke beschließt, welche im Haushalts-plane nicht vorgesehen find, so sinden auf diese Beschlüsse die Bestimmungen des Absahes 2 entsprechende Anwendung.

Die Genehmigung ber Immungsversammlung ist erforberlich:

jum Erwerbe, jur Berauferung ober binglichen Belaftung von Grundeigenthum:

jur Beraugerung von Gegenstanden, welche einen geschichtlichen, wissenschaftlichen ober Runftwerth haben;

zu Mieth- und Bachtvertragen:

zur dauernden Belegung von Kapitalien und zur Kündigung von dauernd belegten Kapitalien;

zur Aufnahme von Anleiben:

zum Abichluffe von Bertragen, burch welche der Innung fortlaufende Bervflichtungen auferlegt

jur Anstellung von Brozessen und jum Abidlusse von Bergleichen.

Diese Bestimmungen gelten auch für bie burch Rebenftatuten begrundeten Rebentaffen ber Innung, soweit nicht burch bas Rebenstatut etwas Anderes bestimmt wird.

§. 49.

Rur Besorgung ber Raffen- und Rechnungsgeschäfte tann [soll] bem Kaffenführer ein vom Innungsvorstand anzunehmenber Rechnungsführer beigegeben werben, welcher nicht Mitglied ber Innung zu sein braucht.

Die bemfelben zu gewährende Bergutung [und die Hohe ber von ihm zu ftellenden Kaution] wird burch eine mit ihm vom Innungsvorstand abzuschließende, von der Innungsversammlung zu genehmigende

Bereinbarung bestimmt.

§. 50.

Der Raffenführer bat alle Einnahmen und Ausgaben ber Innungstaffe und, soweit bie Neben-

statuten nicht etwas Anderes bestimmen, auch ber Rebentaffen zu bewirten.

Für alle Bereinnahmungen und Zahlungen, für welche nicht burch Beschluf bes Borftanbes ober burch die Nebenstatuten etwas Anderes bestimmt ift, bedarf es einer schriftlichen Anweisung des Borstandes [Dbermeifters].

§. 51. Der Kassenführer erhebt die Beiträge der Innungsmitglieder nach einer von ihm aufzustellenden

und vom Obermeifter zu genehmigenden Bebungslifte.

ileder jebe gegen ein Innungsmitglied erkannte Gelbstrafe ertheilt der Obermeister dem Kaffen-führer eine schriftliche Anweisung unter Angabe der Zahlungsfrift. Bierteljährlich [Halbichrlich, Jährlich] hat der Kaffenführer ein Berzeichniß der rucktandigen Beiträge [, Gebühren] und Gelbstrafen dem Obermeister vorzulegen; dasselbe wird von dem Innungsvorstande vollzogen und der Gemeindebehörde (zw. ständigen Behördel mit dem Antrag auf Beitreibung porgelegt.

§. 52.

Die Sinnahmen und Ausgaben der Innungskasse sowie der Nebenkassen hat der Kassensührer gesondert von allen den Zweden der hetreffenden Kassen fremden Sinnahmen und Ausgaben zu verrechnen. Die Bestände jeder Kasse sind gesondert aufzubemahren. Bestände, welche einen bestimmten, vom Borstande sestzustellenden Betrag übersteigen, sind nach SS. 1807 und 1808 des Bürgerlichen Gesehduchs soder nach Artikel 212 des Einsührungsgeses zum Bürgerlichen Gesehduches mindeksicher zu belegen. Ueber die Ausbewahrung der Werthpapiere trifft die Ausstädendes Anordnung.

§. 53.

Die Kasse ist durch den Obermeister jährlich mindestens einmal unvermutzet zu prüsen. Die Prüsung hat sich jedesmal auch auf die vorschriftsmäßige Belegung des Junungsvermögens und auf die Ausbewahrung der Beläge über die Riederlegung der Werthpapiere zu erstrecken.

8. 54

Bis zum . . . . . . . . . . . . jeben Jahres hat der Kassensührer für die Innungskasse sowie für jebe von ihm verwaltete Aebenkasse eine gesonderte Rechnung für das abgelaufene Jahr zu legen. Dieselbe muß sammtliche Sinnahmen und Ausgaben der Kasse nachweisen und mit den erforderlichen Belägen versehen sein.

Der Innungsvorstand hat die Rechnung zu prüfen und sammt den Belägen mit den von ihm gestellten und nicht erledigten Erinnerungen [14] Tage vor der zur Abnahme der Rechnung bestimmten

Sigung ber Innungsversammlung jur Ginficht ber Innungsmitglieber auszulegen.

Die Abnahme ber Rechnung erfolgt burch die Innungsversammlung. Diefelbe kann beschließen, bie Rechnung vorher burch einen von ihr zu wählenden Aussichuf von [3] Mitgliedern einer nochmaligen

Brufung unterziehen zu laffen.

Dieser Ausschuß, welchem vom Borstand und dem Kassenschierer jede von ihm gewünschte Auskunft zu ertheilen ist, hat in der nächsten Sizung der Innungsversammlung Bericht zu erstatten, worauf die letztere über die noch nicht erledigten Erinnerungen beschiltest und vorbehaltlich der aufrechterhaltenen Ersinnerungen die Abnahme der Rechnung vollzieht.

Der Innungsvorstand hat seine Abschrift ber] [bie] Jahresrechnung ber Auffichtsbehörbe einzu-

teiden.

1

Abanberung bes Innungsfiatuts und Antrage auf Burudnahme ber Anordnung wegen Errichtung ber Zwangsinnung.

§. 55.

Antrage auf Abanderung bes Immungsfiatuts und ber Nebenftatuten find beim Borfiande ichriftlich

anzubringen.

Hur Berhandlung über bieselben ist eine saußerordentliche, nur zu diesem Zwecke bestimmtes Sizung der Innungsversammlung zu berusen, zu welcher alle Mitglieder mindestens 14 Tage vorher schristlich smittelst öffentlicher Bekanntmachung unter Mittheilung der Anträge einzuladen sind. Gleichzeitig wit der Einladung ist dei der Aufsichtsbehörde Anzeige zu machen und die Entsendung eines Vertreters in die Bersammlung zu beantragen.

Die Innungsversammlung kann über die Anträge nur im Beisein eines Bertreters der Aufsichtsbehörde und nur dann beschließen, wenn [3/4] ihrer stimmberechtigten Witglieder erschienen sind. Ist diese Bahl in der ersten zu dem fraglichen Zwecke angesehten Bersammlung nicht erschienen, so hat der Innungsvorstand zur Abstimmung über den Antrag binnen 4 Wochen eine zweite Bersammlung zu berusen, in welcher die Abstimmung ohne Rücksicht auf die Bahl der Anwesenden ersolgt. Hierauf ist dei der Anderaumung dieser zweiten Versammlung ausdrücklich hinzuweisen.

Die Beschlusse konnen nur mit einer Mehrheit von [2/8] ber erschienenen Stimmberechtigten ge-

faßt werben.

§. 56.

Ueber Antrage auf Zurucknahme ber Anordmung wegen Errichtung ber Zwangsinnung kamn [bie Innungsversammlung einen gultigen Beschluß nur fassen,]") snur in einer Bersammlung Beschluß gefaßt

<sup>\*)</sup> Anm. Der Inhalt ber erften Rlammer gilt für ben Fall, baß bie Innungsversammlung nicht aus Bertretern Gesteht (g. 17 erfte Fassung).

werben, zu welcher fammiliche nach §. 17 zur Bahl ber Bertreter berechtigte Innungsmitglieber eingelaben sind, und zwar nur bann,] wenn

1. Die Berbeiführung biefes Beidluffes von mindestens einem Biertel berjenigen ftimmberechtigten Mitglieber, welche ber Innung auf Grund bes S. 4 angehören, bei bem Borftanbe beantragt

2. die Sinladung zu der Innungsversammlung, in der die Abstimmung über den Antrag erfolgen foll, mindeftens 4 Bochen porher fdriftlich [mittelft öffentlicher Belanntmachung] unter Un-

gabe bes Zweckes ergangen ift, 3. drei Biertel ber in Ziffer 1 bezeichneten Innungsmitglieder bem Antrage zustimmen.

Waren in ber Innungsversammlung, in welcher bie Abstimmung über ben Antrag erfolgen foll, weniger als brei Biertel ber im Absas 1 Biffer 1 bezeichneten Innungsmitglieber erschienen, so hat ber Innungsvorstand zur Abstimmung über ben Antrag binnen 4 Wochen eine zweite Innungsversammlung einzuberufen, in welcher die Zurudnahme von drei Biertel der im Absas 1 Ziffer 1 bezeichneten und erichienenen Mitglieder beschloffen werben tann. Auf biese Folge ift bei ber Einberufung bingumeifen.

Im Uebrigen findet die Bestimmung bes §. 55 Absat 2 entsprechenbe Unwendung.

Im Falle ber Auflösung ober Schließung ber Innung find bie Innungsmitglieber verpflichtet, die ordentlichen Beiträge für das laufende Bierteljahr [halbjahr, Jahr], sowie die bereits umgelegten auferorbentlichen Beitrage an Diejenigen zu gahlen, welchen bie Abwidelung ber Gefcafte ber Innung

obliegt (§. 98 ber Gewerbeordnung).

Die Berwendung bes Innungsvermögens erfolgt nach ben Borfdriften bes S. 98a der Gewarbe-ordnung mit der Maggabe, das eine Bertheilung von Reinvermögen unter die bisherigen Mitglieder umftatthaft ift, und ber Reft bes Bermogens nach Beftimmung ber Auffichtsbehörbe entweber ben bei ber Innung bisher vorhandenen Unterftugungstaffen oder einer freien Innung, welche für die an ber bisherigen Zwangsinnung betheiligten Sewerbszweige errichtet wird, oder der Handwertstammer zu überweisen ift.

# Befannimadungen.

§. 58. Alle bie Innung betreffenben Bekanntmachungen werben bis zu anberweiter Befolugfaffung ber Innungeversammlung in [Name bes Blattes] erlassen.

# Beauffichtigung ber Innung.

§. 59. wahrgenommen.

# Entwurf eines Beschlusses der Innungsversammlung,

#### betreffend

# Borichriften zur Regelung bes Lehrlingswesens.

# Vorbemerkung.

Eine der wichtigsten Aufgaben der Innung ist die nähere Regelung des Lehrlingswesens. Die hierzu erforberlichen Borfchriften zu erlaffen, liegt ber Innungsversammlung ob.

Der Entwurf foll für eine entsprechenbe Beschluffaffung sowohl ben freien Innungen als ben Amangsimungen eine unverbindliche Anleitung geben.

Rur Regelung bes Lehrlingswefens werben für bie Innungsmitglieber folgenbe Borfdriften erlaffen:

Mitglieder ber Innung burfen Lehrlinge nur annehmen, wenn sie

1. nach Maggabe ber S. 126 und 126a ber Gewerbeordnung bie Befugniß besiten, Lehrlinge zu halten, und

welcher allen gesetlichen Anforderungen entspricht. Das Gleiche gilt bei Fortsetzung bes Gewerbebetriebs nach bem Tobe eines Innungsmitgliebs für Rechnung ber Bittwe ober minberiabriger Erben. \*)

Als Lehrlinge burfen von ben Innungsmitgliebern nur folche Personen angenommen werben, welche bie erforberlichen Schultenntniffe besitzen und nicht an forperlichen ober geistigen Gebrechen leiben, bie fie jur Erlernung bes Gewerbes [Sandwertes] untuchtig machen.

§. 3. Die Annahme eines Lehrlinges erfolgt burd Abschluß eines schriftlichen Lehrvertrags und burch Einschreiben bes Lehrlinges in Die Lehrlingsrolle.

Der Lehrvertrag, welcher nach einem in ben welentlichen Bunkten vom Innungsvorftande festgestellten [, von ber Innungsversammlung zu genehmigenden] Formulare abzuschließen ift, muß enthalten:

- 1. die Bezeichnung bes Gewerbes ober bes Zweiges ber gewerblichen Thatigfeit, in welchem bie Ausbildung erfolgen foll;
- 2. die Angabe ber Dauer ber Lehrzeit; 3. die Angabe ber gegenseitigen Leiftungen;
- 4. die gefetlichen und sonftigen Boraussetungen, unter welchen die einseitige Auflosung bes Bertrags zulässig ift.

<sup>\*)</sup> Anm. Der §. 1 Absat 1 Biffer 2 und Absat 2 gilt nicht für Richthandwerter. Die in Absat 1 erwähnten Baragraphen können hier in einer Anmertung abgebruckt werden.

In dem Bertrag ist die Dauer der Lehrzeit im Anschluß an die von der Handwerkskammer auf Grund des §. 130a der Gewerbeordnung für das . . . . . . . Gewerbe getroffene Bestimmung und, solange eine solche Bestimmung nicht getroffen ift, auf [3] Jahre festzustellen.\*)

8. 4.

Das Innungsmitglieb, welches einen Lehrling annehmen will, hat benselben bei dem Innungsvorstand unter Einreichung des für ihn ausgestellten Arbeitsbuchs (§. 107 der Gewerbeordnung) und des abzuschließenden Lehrvertrags anzumelden.

Entstehen Zweifel über das Vorhandensein der erforderlichen Voraussehungen für die Annahme des Lehrlinges, so entscheidet der Borstand nach Anhörung des Ausschuffes für das Lehrlingswesen, vor-

behaltlich etwaiger Entscheibungen ber zuständigen Behörden, über die Bulaffigkeit ber Annahme.

Wird die Annahme des Lehrlinges nicht beanstandet, so hat der Lehrherr eine Abschrift des von ihm ober seinem Stellvertreter, dem Lehrling und dem Bater oder Bormund des Lehrlinges zu unterschreibenden Lehrvertrags binnen 14 Tagen nach dessen Abschluß dem Innungsvorstand einzureichen. Hierauf erfolgt die Einschreibung des Lehrlinges in die Lehrlingsrolle der Innung (§. 3).

Außerbem hat ber Lehrherr ben Lehrvertrag in einem Eremplare bem Bater ober Bormunde bes

Lehrlinges auszuhänbigen.

sormund des Lehrlinges in die Lehrlingsrolle der Immung (§. 3). Der Lehrherr und der Bater oder Bormund des Lehrlingssormund des Lehrlinges in die Lehrlingsrolle der Immung des Lehrlinges in die Lehrlingsrolle der Immung (§. 3). Der Lehrherr und der Bater oder Bormund bes Lehrlinges erhalten Abschrift des Lehrvertrags.

Für das Erscheinen bes Baters ober Bormundes des Lehrlinges hat der Lehrherr Sorge zu tragen. Im Falle des Nichterscheinens des Baters oder Bormundes hat er die vorgängige Unterzeichnung des

Lehrvertrags durch benfelben herbeizuführen.]

§. 5.

Die Lehrherren haben ihre Lehrlinge in den bei ihren Betrieben vorkommenden Arbeiten des Gewerbes dem Zwecke der Ausbildung entsprechend zu unterweisen; sie haben dieselben zum fleißigen Besuche des öffentlichen Gottesdienstes sowie zum regelmäßigen und pünktlichen Besuche der Fortbildungs- und Fachschule anzuhalten.

Den Lehrlingen unter 16 Jahren ist der Besuch von Schank und anderen öffentlichen Lokalen nur in Begleitung erwachsener Angehöriger, des Lehrherrn oder seines die Ausbildung leitenden Bertreters gestattet. [Am Sonntag Nachmittag und Abend wird ihnen in dazu hergerichteten besonderen Räumen, für welche die vorstehende Beschränkung nicht gilt, Gelegenheit zur Unterhaltung und Belehrung geboten werden.]

**§.** 6.

Die Lehrherren find verpflichtet, Lehrlingen, welche vor den Ausschuß für das Lehrlingswesen geladen werden, die zur Befolgung dieser Ladung erforderliche Zeit zu gewähren.

Wird das Lehrlingsverhältniß aufgelöst, so hat der Lehrherr dem Ausschusse binnen einer Boche

Anzeige zu machen.

8. 7

Lehrherren, welche ihre Pflichten den Lehrlingen gegenüber veriäumen, sind auf Antrag des Ausschuffes für das Lehrlingswesen durch den Borstand auf geeignete Bei'e zu gewissenhafter Erfüllung ihrer Berpflichtungen zu ermahnen. Bleibt dies unwirksam, so hat der Borstand die Bestrafung des Lehrherrn herbeizuführen.

Haben sich Innungsmitglieder oder beren zur Ausbildung des Lehrlinges berufene Bertreter wiederholt grober Pflichtverletzungen gegen die ihnen anvertrauten Lehrlinge schuldig gemacht, oder liegen gegen sie Thatsachen vor, welche sie in sittlicher Beziehung zum Halten oder zur Anleitung von Lehrlingen ungeeignet erschienen lassen, so hat der Borstand bei der unteren Berwaltungsbehörde die Entziehung der Besingniß zum Halten und zur Anleitung von Lehrlingen zu beantragen. In gleicher Beise ist die Entziehung

<sup>\*)</sup> Anm. Beitere Borfcriften über ben Inhalt bes Lehrvertrags tonnen für Sandwerte von ber Sandwerts- tammer getroffen werden.

siehung ber Befugnifi zur Anleitung von Lebrlingen hinsichtlich solcher Bersonen zu beantragen, welche wegen geistiger ober torperlicher Gebrechen jur sachgemagen Anleitung eines Lehrlinges nicht geeignet

find (§. 126a ber Gewerbeordnung).

Benn Innungsmitglieber ben Borfchriften juwiber Lehrlinge halten, anleiten ober anleiten laffen, so hat ber Borftand auf Antrag ober nach Anhörung bes Ausschuffes für bas Lehrlingswesen geeigneten falls die Anwendung der gesetzlichen Straf- und Zwangsmittel herbeizusühren (SS. 148 Ziffer 9a und 9b, 128 Abiat 1, 144a ber Gewerbeordnung).

§. 8.

Wird ber Lehrherr zur Erfüllung ber ihm vertragsmäßig obliegenben Berpflichtungen unfähig, fo hat der Ausschuß fur bas Lehrlingswesen dem Bater oder dem Bormunde hiervon mit der Aufforderung Renntniß zu geben, die Auflosung des Lehrverhaltniffes herbeizuführen.

Das Gleiche hat zu geschehen, wenn der Lehrherr verftirbt und nicht innerhalb 4 Wochen die

Fortsetzung bes Gewerbes nach Maggabe bes §. 1 Abfat 2 geregelt wirb.

In biesen Fällen, sowie in sonstigen Fällen, in welchen bas Lehrlingsverhaltniß auf Grund bes \$. 127b der Gewerbeordnung aufgelöft wird, hat der Ausschuß, fofern der Bater oder Bormund Des Behrlinges bies munichen, feine Bermittelung bafur eintreten zu laffen, bag ber Lehrling für ben Reft ber Lehrzeit bei einem anderen Innungsmitglied untergebracht wird.

Die Innung stellt dem Lehrling über die Burudlegung der ordnungsmäßigen Lehrzeit, über die während derselben erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten sowie über sein Betragen den Lehrbrief aus. ffür Ausstellung beffelben ift ein Betrag von 1,50 Mart an die Innungstaffe au gablen.]

Der Lehrling foll von dem Lehrherrn und bem Ausschuffe für das Lehrlingswesen angehalten werben, fich nach Beenbigung bes Lehrverhaltniffes ber Befellenprufung zu unterziehen.

Die Gesellenprüfung findet in der Regel erst nach Ablauf der im §. 3 Absat 3 vorgesehenen Dauer der Lehrzeit statt. Die Handwerkskammer kann in Einzelfällen Lehrlinge von der Innehaltung ber von ihr festgesetzten Lehrzeit entbinden; solange fie die Dauer der Lehrzeit nicht festgesetzt hat, kann der Ausschuß für das Lehrlingswesen einen Erlag an der Lehrzeit gewähren.

# Amtsblatt

# der Roniglichen Megierung an und der Stadt Berlin.

# **Stiid**

Den 29. April

Allerbochfter Erlaß.

Muf 3hren Bericht vom 16. Dary b. 36. will Ich bie wieder angeschloffenen beiben Rachtrage gu ben reglementarifden Bestimmungen bes Rur- und Reumartifden Rittericaftlichen Rredit-Inftitute und gum Statut ber Aur- und Reumarfifden Ritterfchaftlichen Darlebnotaffe biermit Lanbesberrlich genehmigen.

Berlin, ben 23. Mary 1898. ges Wilhelm R.

ggez. von Sammerftein. Schonftebt. An ben Minifter für Candwirthichaft, Domanen und Forften und den Juftigminifter.

> Radtrag ju ben reglementarifden Beffimmungen

Rur= und Reumartifchen Ritterfchaftlichen Aredit=Inftituts.

A. Die bei bem Rur= und Reumarfifden Ritter= icaftlichen Rredit-Inflitute beftebenben reglementarifchen Bestimmungen werben auf Grund bee Bejeges, betreffend bie 3mangevollftredung aus Forberungen landichaftlicher (ritterichaftlicher) Rreditanftalten vom 3ten Muguft 1897 (B. S. S. 388) wie folgt ergangt:

I. Die 3mangevollstredung in bas bewegliche Bermogen bes Schuldners erfolgt nach ben Borichriften ber Berordnung über bas Bermaltungezwangeverfahren vom 7. September 1879 (G. S. S. 591).

Die Provingial-Mitterfchaftebireftion, in beren Begirf bas beliebene Grundflud belegen ift, bilbet bie gur Anordnung und Leitung bes 3mangeverfahrens guffanbige Bollfredungsbeborbe.

Führt biefe Zwangevollstredung ju einem Bertheilungeverfahren, fo finben bie Boridriften ber M III. biefes Rachtrage entfprechenbe Unwendung.

Das Rur- und Reumarfifche Ritterichafiliche Rredit-Inflitut ift befugt, Die 3wangevollstredung in bas bewegliche Bermogen und bie 3mangeverwaltung jufammen ober einzeln jur Ausführung ju bringen.

II. Benn in Rolge ber Ginwirfung bee Schulbnere ober weil berfelbe bie erforberlichen Borfebrungen gegen Einwirfung Dritter ober gegen anbere Beichabigungen unterläßt, eine bie Sicherheit ber Forberungen bes Rurund Reumarfifden Ritterichaftlichen Rreditinftitute gefahrbende Berichlechterung bee beliebenen Grunbftude ju beforgen ift, jo ift bas Rur- und Reumarfijche

Bermaltungezwangeverfahren vom. 7. Sentember 1879 (G. 6. 6. 591) ben Arreft in bas bewegliche Bermogen bes Schuldners vollziehen zu laffen und bas beliebene Grundflud im Wege bes Arreftes in 3wangs verwaltima zu nehmen.

Einer Berichlechterung bes Grundfilds im Sinne biefer Bestimmung steht es gleich, wenn Bubeberftade, auf die sich das Pfandrecht des Inftitute erftredt, verichlechtert ober hen Regeln, einer ordnungsmäßigen Birthichaft: jumiber von bene, Guundgückentfernt werben. ารับ และ 5 และหมายหมาย

Bird von bem Schuldner bie Rechtmäßigfeit bes Urreftes bestritten, jo ift ber Widerfpruch im Wege ber Rlage geltend zu machen a mannamidelt nadmit

III. Bei einer 3mangeverwaltung ober 3mange verfteigerung, bei welcher bas Rur- und Remnantische Ritterichaftliche Rredit-Inftitut betheiligt ift, brauchen Uniprude, welche bem 3mangevollftredungerechte bes Inftitute nach \$ 2 bes Gefetes, betreffenb bie 3mangevollftredung aus Forberungen landichaftlicher gritterichaftlicher) Kreditanftalten vom 3. August 1897 (B. 6. 388) unterliegen, auch injoweit, ale fie aus bem Grundbuche nicht bervorgeben, weber jum 3mede ihrer Berudfichtigung bei gefiftellung bes geringften Gebotes, noch jum Iwede ihrer Aufnahme in ben Theilungeblan glaubhaft gemacht gu merben,... 3 2 greite ?

Durch ben Biberfpruch, welcher bei ber Berbandlung über ben Theilungeplan ein anberer Betheiligter gegen einen Unfpruch ber bezeichneten Urt erhebt, wird bie Ausführung bes Planes nicht, aufgehalten. Dem widersprechenden Betheiligten bleibt es überlaffen, feine Rechte nach erfolgter Ausgahlung im Bege ber Rlage geltenb zu machen.

IV. Aus Urfunden, welche von den ritterschafts lichen Syndicis und beren Stellvertretern innerbalb ber Grengen ihrer Amtsbefugniffe aufgenommen find, findet bie gerichtliche Zwangsvollftredung flatt. Auf die lettere finden die Borichriften über die Zwangevollstredung aus notariellen Urfunden entsprechende Anwendung.

In ben Fallen ber \$\$ 664, und 665 ber Civilprojegerbnung ift bie vollftrechare Ausfertigung nur auf Anordnung bes Amtsgerichts I. ju Berlin gu ertbeilen.

B. Die in bem Allerhöchften Erlaffe vom 2. Juli 1859 (G. S., S. 395), gred in bem mittelft Allerhöchten Erlaffes vom 26. Rovember 1883 landesbergitte & Umterschaftliche Areditinstitut besugt, unter entsprechender nehmigten Rachtrage ju ben reglementanischen Ber Anwendung der Borschriften der Berordnung über bas flimmungen bes Aur- und Reumartifchen Ritterfeinste

lichen Kredit-Instituts (G.-G. für 1884 G. 104) ben Ritterichaftlichen Syndicis und beren Stellvertretern fetung ernenne ich auf Grund bes § 24 bes Regle-

beigelegten Befugnisse werden babin ergangt:

Den Synhicis best Rur- und Neumartischen Ritter-fchilftithen Kredit-Inftaute, Towie beren Stellvertretern wird, sofern sie nicht schon an sich zur Aufnahme notarieller Afte bejugt find, die Befugniß beigelegt, in allen Angelegenheiten, welche bas Kur- und Neumärfische für ben II. Wahlfreis (Kreis Dierignig.) ben Land-Mitterschaftliche Kredit-Institut oder die Kur- und Neumartifche Rittericaftliche Darlehnstaffe berühren, Bertrage und Berhandlungen aufzunehmen und auszufertigen, auch Urfunben in berartigen Angelegenbeiten, sowie bie zu Eintragungen und loschungen im Grundbuche erforderlichen Unträge gemäß ben allgemeinen geseplichen Vorschriften zu beglaubigen. Alle biefe Afte sollen die gleiche Kraft und Wirfung haben, wie bieienigen eines Preußischen Notars.

Rachtrag jum Statut der Rur: und Renmartifchen Ritterschaftlichen Dahrlehnstaffe.

Die Ritterschaftliche Darlebnofasse wird ermächtigt, nach ben von ber Saupt-Ritterschafte-Direktion naber feftzustellenden Bedingungen ben Grundbefigern in der fur den IX. Wahltreis (Rreis Zauch-Belgig und Juter-Provinz Brandenburg bei der Bildung von Rentengütern Borfcuffe und Darlehne innerhalb ber burch § 7 bes Gefetes, betreffend Die Errichtung von Rentengutern vom 7. Juli 1891 (G.-S. S. 279), für Die Ablöfung von Renten und die Bergabe von Darlehnen burch bie Beneral-Rommisfion gezogenen Grenzen ju gemähren.

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräfidenten. Berordnung, 119.

betreffent bie Wahlen jum Reichstage.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Raifer, König von Preußen,

verordnen auf Grund ber Bestimmung im § 14 bes Bablgefetes vom 31. Mai 1869 im Namen bes Reichs, was folgt:

Die Bahlen zum Reichstage sind am 16. Juni

1898 vorzunehmen.

Urfundlich unter Unferer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigebrucktem Raiserlichen Infiegel.

Gegeben homburg v. d. H., ben 22. April 1898.

(L. S.) Wilhelm. Fürft ju Sobenlobe.

Nachdem durch Kaiserliche Berordnung vom 22. d. Mts. bestimmt worden ift, daß die Neuwahlen für den Reichstag am 16. Juni b. 36. vorzunehmen find, fete ich auf Grund bes \$ 2 bes Reglements vom 28. Mai 1870 (Bundesgesethlatt S. 275) den Tag, an welchem bie Auslegung ber Wählerlisten zu beginnen bat,

auf den 18. Mai d. 38. Berlin, ben 24. April 1898. bierdurch fest. Der Minister des Junern.

Im Anschluß an vorstehende Verordnung und Festmente vom 28. Dai 1870 jur Ausführung bes Bahlgesetzet für ben Meichetag vom 31. Mai 1869 zu Babttomniffaren bie folgenben Berten:

für ben I. Mablfreis (Kreis Weftprignig:) ben lants

rath von Jagow in Perleberg,

rath Grafen von Bernfterff in Rytis,

für ben III. Bablfreis (Rreise Ruppin, Templin:) ben Landrath Fror. v. bem Anefebeck in Neuruppin, für ben IV. Babifreis (Rreife Prenglau, Angermunde:), ben Candrath von Buch in Angermunde,

für ben V. Bahlfreis (Rreis Dberbarnim:) ben gandrath von Oppen in Kreienmalbe a./D.,

für ben VI. Wahlfreis (Kreis Nieberbarnim) ben Regierungsaffessor von Trestow in Berlin,

für ben VII. Babifreis (Stabte Potebam, Spanbau und Rreis Offhavelland) ben Landrath Steinmeifter in Nauen,

für ben VIII. Wahlfreis (Rreis Besthavelland und Stadt Brandenburg a./h.) ben Erften Burgermeifter Sammer in Brandenburg,

bog-Ludenwalde) ben landrath von Cossel in Jüterbog,

für ben X. Wahlfreis (Rreise Teltow, Beestow-Stortow und Stadt Charlottenburg) ben Landrath Stuben = rauch in Berlin.

Potsbam, ben 25. April 1898. Der Regierungsprafibent.

Berfügung,

betreffend bie Errichtung von Sandelstammern im Regierungebegirt Potebam.

Nachbem bie Einrichtung von Sandelsfammern 120. im Regierungsbezirfe Potsbam aus Kreisen der betheiligten Berufeftande angeregt worben ift, genehmige ich bie Errichtung zweier Sandelstammern, beren eine in Potsbam, die andere in Brandenburg ihren Sis hat.

Die handelsfammer in Potsbam befteht aus 24 Mitaliedern; ibr Begirf umfaßt die Städte Potsbam mit den Ortschaften Nowawes und Neuendorf und Spandau, sowie bie Rreise Juterbog-Ludenwalde, Ruppin mit Ausnahme bes Amtsgerichtsbezirks Bufterbausen, Oft-Savelland und die öftliche Salfte des Kreises Zauch-Belgig, insbesondere die Ortschaften Werder, Glindow, Beelig und Treuenbriegen.

Die handelstammer in Brandenburg besteht ans 26 Mitgliebern; ihr Bezirf umfaßt ben Stadtfreis Brandenburg nebft bem Dombezirf, bie Landfreise Weft-Savelland, Dft-Prignis, Weft-Prignis, den Amtegerichtelezirk Busterhausen des Kreises Ruppin und ben west-

lichen Theil bes Kreises Zauch-Belgig. Berlin, den 23. April 1898.

Der Minifter für Sandel und Gewerbe.

Borfiehende Berfügung wird mit bem Bemetten | veröffentlicht, bag

und Treuenbriegen gehörigen Theile,

bie westliche Galfite diefes Rreifes bie ju ben Bobin in Bebbenick. Amtsgerichtsbezirfen Brandenburg und Belgig geborigen Theile des Rreises

umfaßt.

Potobam, ben 25. April 1898. Der Regierungsprafibent. Befanntmachung.

Die Anaben Arthur Schulg und Bilbelm Gut Freienhagen. Reep aus Gollin und der Anabe Otto Gerhard aus Dargereborf baben am 1. Januar b. 36. ben Rnaben Willy Soft aus Rollin vom Lobe bes Ertrinkens im Petiner See errettet. Diese von Mnth und Ent= ichlossenheit zeugende That bringe ich hierdurch belobi= gend jur öffentlichen Renntnig.

Potebam, ben 18. April 1898. Der Regierungspräfident.

Befanntmachung.

122. Der herr Minifter bes Innern hat bem Rujamischen Zuchtvereine unterm 6. April b. 38. Die Erlaubniß ertheilt, bei Gelegenheit bes in biefem Jahre in Inowraglam abzuhaltenden Marktes für Lurus- und Gebrauchspferde eine öffentliche Ausspielung von Pferten, Bagen und anteren Begenftanben ju veranftalten und die l'oose - 110000 Stud zu je 1 M. in der gangen Monarchie zu vertreiben. Die Angahl der Gewinne beträgt 1000 im Gesammtwerthe von 53900 M.

Potstam u. Berlin, ben 23. April 1898. Der Regierungspräsident. Der Polizei-Präsident. Befanntmadung.

Zusolge der Anordnung des herrn Ministers ber öffentlichen Arbeiten ift bie bauliche Unterhaltung ber zwischen ber Berliner Beichbildegrenze und ber Lehrter Gifenbahnbrude bei Charlottenburg belegenen biermit jur öffentlichen Renntnig gebracht, daß die Be-Strede ber Spree vom 1. April b. 38. ab auf bie fannimachung vom 21. Dezember v. 3., nach welcher Königliche Ministerial-Lau-Rommission in Berlin übergegangen und dem Geschäftefreise der Röniglichen Bafferbauinspektion II. in Berlin zugelegt worden, was hiermit zur öffentlichen Kenniniß gebracht wirb.

Potsbam und Berlin, den 22. April 1898. Der Regierungs: Ronigliche Ministerial= Prafident. Ban-Rommissien.

Biebseuchen. I. Feftgeftellt:

124. a. Mauls und Rlauenseuche. Rreis Wefts havelland: Rittergut Berge. Rreis Juterbog= Ludenwalde: In Clasborf. Kreis Zauch=Belzig: Rindviehbestand bes Sufners August Ties in Jeserig, bes Gutenachtere Roch und ber Bittme Frieder. Geride in Bog, bee Sufnere Ridel und ber Buchtfliergenoffenschaft in Treuenbriegen.

b. Milgbrand. Rreis Niederbarnim: Ein Bugochie bes Guts Berghof bei Erfner, eine Ruh bes Bauetn loes in Rehfelbe. Rreis Juterbog= 36. Ludenwalbe: eine Ruh auf ber Domane Dahme. Nordhy Fand, Apfiding Julland, Slive und Thiffic

bie öftliche Balfte bes Rreifes Bauch-Belgig tie ju | Rreis Prenglau; eine Ruh auf ber Domane Bilben Amtsgerichtebegirfen Potebam, Berber, Beelig fidow. Greis Templin: eine Ruh bes Roffathen Zurth in Bergeborf, eine Rub der Gutobesigerin

> c. Blaschenausschlag. Rreie Oftvrianig: Eine Ruh bes Maurers Albert Bietftrud in Demer = Rreis Bauch-Belgig: Rindviehbeftande ber thin. hüfner Paul und Rafe und bes Budners Tieg in Latow.

> d. Geflügelcolera. Rreis Niederbarnim:

II. Erloschen:

a. Maul= und Alauenfeuche. Rreis Anger= munde: in Bierraben und Rittergut Dobenfelbe. Rreis Niederbarnim: in Schonflieg. Rreis Dbers barnim: in Befenthal und Rittergut Kruge. Kreis Dfthavelland: in Egin und Regin. Kreis Juter= bog-Ludenwalde: in Schöbenborf und Reubof Rreis Bauch-Belgig: Gehöft ber bei Baruth. hufner let und Zimmermann in Jeferig.

b. Milgbrand. Rreid Prenglau: Rittergut

Reuensund.

c. Blaschenausschlag. Rreis Prenglau: Stute bes Raufmanns Belft in Prenglau, bes Bauern Sprenger in Basebow und bes Bauern Gidmann in Buftow. Rreis Dftprignig: in Sedgebneiden. Rreis Bauch = Belgig: Rindvichbestand bes Aderburgers Guftav Gutidmidt in Brud.

d. Raube. Rreis Oberbarnim: Pferbebeftanb

bes Gigentbumere Balleifer in Rerftenbrud.

Potebam, den 26. April 1898. Der Regierungeprafibent.

# Bekanntmachungen des Königlichen Polizei:Präsidenten zu Berlin.

Befanntmachung.

31. Im Einverftandniß mit dem Magiftrat wird vom 1. Mai d. J. ab nur gewisse, öffentlich bekannt gegebene Müllabfuhripfteme jugelaffen werden follen, erft am 1. September b. 3. in Rraft tritt.

Berlin, ben 23. April 1898.

Der Polizei-Prafibent. Berichtigung:

32. au ber in Stud 12 bes Amteblatte erfolgten Beröffentlichung der Volizei-Verordnung über die äußere heilighaltung der Sonne und Feiertage vom 19. März 1898.

> Im § 4 Ziffer 5 muß es statt "in Birthfchaftshäufern" "in Birthebaufern" beigen.

Berlin, den 16. April 1898.

Der Polizei-Prafibent.

# Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober Pofidirettion ju Berlin.

Befannimadung. Der Fernsprechpertebr mit Rublisting, Markal ift eröffnet worben. Die Gebühr für ein gewöhnliches zwei Mart 50 Pf.

Berlin C., ben 20. April 1898.

Der Raiserliche Dberpoftbireftor.

Befannimadung.

Für bie Zeit vom 26. April bis 16. Oftober 37. wird aus Anlag ber "Großen Berliner Aunft: ausstellung 1898" auf bem Landesausstellungsplate am hiefigen Lehrter Bahnhof eine Postanstalt mit Telegraphenbetrieb und öffentlicher Fernsprechkelle in Wirffamfeit treten. Diefe Postanftalt erhalt die Bezeichnung "Postamt der Großen Berliner Aunstausftellung 1898" und wird fur ben Berfehr mit bem Publifum werftäglich von 11 B. bis 9 R., sowie an Sonntagen u. f. w. für ben Poftbienft von 5-6 M., und für ben Telegraphen- und Fernsprechdienft von 12 B. bis 9 R. geöffnet sein. Das Poftamt wird fich mit ber Annahme von Postsendungen jeder Art -Padete ausgenommen - und von Telegrammen und Robrooffendungen, mit bem Berfauf von Poftwerthzeichen und Kormularen zu Voftfarten, Voftanweisungen u. f. w., fowie mit ber Ausgabe folder Pofffenbungen (ausgenommen Pactete und Gelbbricfe) und Telegramme befassen, welche ben Bermerk tragen: Postlagernb "Postamt ber Großen Berliner Runftausstellung 1898." Kerner werden daselbst Telegramme an Aussteller be: ftellt und eine öffentliche Ferniprechstelle gur Benutung gegen bie tarismäßige Gebühr bereitgehalten.

Berlin C., 23. April 1898.

Raiserliche Ober-Postdirektion.

Befannimadung.

38. Bon der wiederholt empfohlenen Anbringung von Brieffasten an den Bohnungen mird bier immer noch nicht in bem Umfange Gebrauch gemacht, wie in anderen großen Stadten. Den hiefigen Ginwohnern wird baber im eigenen Interesse von Reuem anempfoblen, Brieffaften an ben Gingangetburen anbringen zu laffen.

Berlin C., 18. April 1898.

Raiserliche Ober-Post-Direction.

Berichtigung.

In der Befanntmachung vom 15. b. Mts., betreffend die Einrichtung eines Vostamts in Carlsborst ift unter A. Die 3. Zeile, lautend: "von 3-7 Ubr Nachmittags" infolge Kangleiverjebens fortgeblieben. Berlin C., 20. April 1898.

Raiserliche Dber-Post-Direction.

#### Bekanntmachungen der Kaiferlichen Ober:Postdirektion ju Potsbam.

Befanntmadung. Auf dem Bahnhof Tiefenbrunnen (Kreis Zauch-Belgig) wird am 1. Mai eine Postagentur ohne Telegraphenbetrieb in Birffamfeit treten. Die neue Ber: febreanstalt erhalt ihre Postverbindungen burch bie Bage 409, 410, 411, 412 und 413 ber Rebeneisenbahn ber Proving Brandenburg. Illierbog-Treuenbriegen.

Dem landbestellbezirf ber Postagentur werben bie Gefprach bis jur Dauer von 3 Minuten betragt Bobnftatten Tiefenbrumen Ort, Clausborf, Barbenig, Vedule und herrmannsmuble aus bem Begirt bes Voftautte in Treuenbrieten gugetheilt. Die in Tiefenbrunnen bestebende Vostbilfstelle kommt mit Ablauf des 30. April jur Aufhebung.

Potebam, ben 20. April 1898.

Raiserliche Dber-Voftbirektion. Gürtler.

Befanntmachung.

In dem Dorfe Stolpe (Arcis Teltow) wird am 41. 1. Mai eine Postagentur ohne Telegraphenbetrieb unter ber Bezeichnung Stolpe bei Mannjee in Birfjamkeit treten. Die neue Verkehrsanstalt erhält ihre Vostverbindungen burch zweimal täglich zwischen Wannsee und Stolpe verfehrende Botenpoften. Dem Landbestellbezirk ber Voftagentur werden bie Bobnftatten Dammbaus und Bahnwarterhaus 9 aus bem Begirf bes Postamte in Wannsce zugetheilt. Die in Stolpe beftebenbe Poftbulifielle fommt mit Ablauf bes 30. April zur Aufhebung.

Potobam, den 19. April 1898.

Raiserliche Ober-Postbirektion. Gürtler.

Befanntmadung.

In dem Dorfe Scefeld (Kr. Niederbainim) 42. wird am Tage ber Eröffnung bes Betriebes auf ber Eisenbabnftrede Lichtenberg-Friedrichsfelde-Berneuchen eine Postagentur mit Telegraphenbetrich unter der Bezeichnung Secfeld (Mark) in Wirksamfeit treten. Die neue Berfehrsanstalt erhalt ihre Poftverbinbungen burch bie Buge 685, 686, 687, 688 und 689 ber bezeichneten Dem Landbestellbezirf ber Boftagentur werden folgende Wohnstätten zugetheilt:

a. aus bem Begirf bes Poftamte in Berneuchen: Scefeld Gut, Biegelei, Muble, Bahnhof und Ab-

bau Bergemann, Löhme,

h. aus bem Begirk bes Postamts in Alclantsberg: Rrummenfee, Wilhelminenbof.

Die in Scefeld bestebende Postbulfstelle kommt jur Aufhebung.

Potebam, ben 23. April 1898.

Raiserliche Ober-Postdirection. Gürtler.

#### Bekanntmachungen des Königlichen Confifioriums der Provinz Brandenburg.

EGreichtung einer zweiten Bfarrftelle in Renige-Bufterbaufen.

15. Mit Genehmigung bes herrn Ministers ber geistlichen, Unterrichte- und Medizinal-Angelegenheiten und bes Evangelischen Ober-Rirchenrathes, jowie nach Anhörung der Betheiligten, wird von den unterzeichneten Behörden hierdurch Folgendes festgesest:

§ 1. In der Parochie Ronigs-Bufterhaufen wird

eine zweite Pfarrftelle errichtet.

\$ 2. Diese Urfunde tritt mit bem 1. Mai 1898 in Rraft.

Berlin, ben 7. April 1898.

Ronigliches Konfisterium

Potsbam, ben 13ten April 1898. Ronigliche Regierung, Abtheilung für Rirchenund Schulmefen.

### Bekanntmachungen der Königlichen :: Kontrolle der Staatsvapiere.

Befanntmadung.

In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungs-19. gefetes jur Civilprozesorbnung vom 24. Marz 1879 (G.-S. S. 281) und bes \$ 6 ber Berorbnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, daß angeblich dem Rentier Martin Ditich in Salensce, Rurfürftenbamm 132a. Die Schuldverichreibungen ber tonsolibirten 31/2 % igen Staatsanleibe

a. von 1885 lit. F. No 6060 über 200 M., h. von 1887/88 lit. F. N. 47926, 60737 und

77360 über ie 200 M.

in Berlin abhanden gefommen find.

Es werden biefenigen, welcher fich im Befige biefer Urfunden befindet, hiermit aufgefordert, foldes ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem herrn ze. Pitich ober herrn Carl Bauly, Banfund Wechsel-Geschäft hier NW., Friedrichstraße 88 1. angugeigen, widrigenfalls bad gerichtliche Aufgeboteverfahren behufe Rraftloserflärung ber Urfunden beantragt merben wirb.

Berlin, ben 18. April 1898.

Ronigliche Rontrolle ber Staatspapiere.

### Bekanntmachungen der Königlichen Cifeubahnbirektion ju Stettin.

Groffnung ber Theilftrede Lichtenberg-Friedrichefelbe-Werneuchen ber Rebenbahn Lichtenberg-Friedrichefelbe-Briegen.

Am 1. Mai d. Is. wird von der Bahnlinie Lichtenberg-Friedrichsfelbe-Briegen, welche nach ben Bestimmungen ber Bahnordnung für bie Rebeneisenbahnen Deutschlands vom 5. Juli 1892 betrieben werben foll, die Theilftrede Lichtenberg-Friedrichsfelde-Berneuchen für ben Gefammtvertehr eröffnet werben. bemfelben Tage werden bie an biefer Strede liegenben Salteftellen Ahrensfelbe, Blumberg und Seefelb/Mark jowie die Station Werneuchen in die Gruppen- und Gruppenwechseltarife ter Preugischen und Olbenburgischen Staatsbahnen sowie in ben Staatsbahnviehtarif einbezogen.

Die Absertigung von Fahrzeugen ist in Ahrensselde und Seefeld/Mart, von Sprengstoffen bagegen überall ausgeschloffen. Ueber bie Tariffage geben bie bethei= ligten Dienftstellen Ausfunft.

Stettin, im April 1898.

Ronigliche Gifenbahnbirektion, jugleich Namens ber betheiligten Bermaltungen.

## Bekanntmachungen anderer Behörden.

Befanntmachung, betreffent bie noch nicht gur Ginlofung gefommenen Steuer-Gredit-Raffenicheine und unverzinslichen Rammer-Gredit-Raffenfcheine.

Nachdem die lette Berloofung der Steuer-Credit-Raffenscheine bereits Michaelis 1873 ftattgefunden und bie Berginsung schon mit bem Oftertermine 1874 aufgebort hat, sind bis lett die nachsolgenden Steuer- Der wissenschaftliche Sulfelehrer am Gymnastum Eredit-Raffenscheine und unverzindlichen Kammer-Credit- du Gebweiler Dr. Koch ift als Derlehrer am Bis

## A. Stener-CreditiRaffenicheine

bom Jahre 1764. Lit. A. a 1000 Ehr. Nr 5557. Lit. D. à 100 Thir. No 864 2208.

B. Unverzinsliche Kammer:Crebit: Raffenscheine.

Lit. E. à 49 Thir. No 272 1240 1725 3242 3244 3782 4100 4390 5357 5599 5600 5685 6160 6164 6333 6899 8216 8447 8457 8473 8686 9041 9259 9439 9451 10235 10343 11417 12385 12515 14289 14702.

Die Besitzer bieser Scheine werden an die balbige Abbebung biefer Rapitalbetrage erinnert. Die Abbebung erfolgt bei ber biesigen Regierungs-Saupt-Raffe gegen Duittung, ju welchen Formulare von ber genannten Raffe unentgeltlich verabfolgt werden und gegen Rudgabe der Scheine. Merseburg, den 18. April 1898.

Der Ronigliche Regierungs-Brafibent. Versonal : Chronit.

Der Regierungsaffeffor Dr. Suermondt ift bem Borfigenden der Einfommenfteuerveranlagungstommiffion für den Areis Tellow als Hülfsarbeiter überwiesen worden.

Der Amtefefretar, Lieutenant a. D. Went in Ralfberge-Rübersborf ift jum Amtsanwalt und ber Rentier, frubere Gutebefiger Rarl Coventes bafelbft ju beffen Stellvertreter bei bem Königlichen Amtsgericht

in Kalfberge-Rübersborf ernannt worden.

Bei der Königlichen Ministerial- Militair- und Bau-Rommission sind: Allerhöchst verliehen: dem Thicragrten-Regimenter Nidel bas Allgemeine Ebrenjeichen, bem expedirenden Sefretar Rabis die Rettungsmedaille am Bande. Heberwiesen: ber Regierungsund Baurath Alutmann von ber Koniglichen Regierung ju Frankfurt a./D. Ernaunt: der Kanglift Segner jum Kanglei-Inspettor, ber Landbau-Inspettor Roefener jum Bau-Inspettor, ber Rreis-Bau-Inspettor Boelder jum Land-Bau-Inspektor und technischen Mitgliede, der Regierungsbaumeister Gutb aum gand-Bau-Inspektor, ber Regierungsbaumeister Rern juin Bau-Inspettor, ber Bau-Rath Saefede jum Geheimen Bau-Rath. Angestellt: ber Bureau-Diatar Liebic als Buchhalter bei ber vereinigten Confistorial- Militärund Bau-Raffe, die Bureau-Diatarien Robligt und Bartich als expedirende Sefretare und Kalfulatoren. Angenommen: ber Baufdreiber Anbree ale Anwärter für die Univerfitatebanauffeberftelle, ber Reld= webel Vaul Maertin und der Oberseuerwerker Heinrich Bagner auf Probe im Bureau-Dienft, ber Abiturient Paul Studer und ber Studiosus Rudolf Rarg als Civil-Supernumerare. Benfionirt: ber Bau-Iniveftor und Gebeime Bau-Rath Saefede jum 1 ten Nvril 1898.

Der Oberlehrer an ber Realschule ju Görlig Dr. Bieprede ift in gleicher Eigenschaft an ber Mealschule in Schoneberg angestellt worden.

Raffenscheine noch immer nicht zur Einlösung prasentirt. mard-Gymnafium in Di. Witmerebori angeftelle worden

Musweifung von Aluslandern aus bem Reichsgebiete.

| `=     | 3411                                    | amedical non strait  | directly and bein Me   | introdente.  | <del>- 11 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - </del> |
|--------|---|--|--|--|--|
| f. Mt. | Rame und Stand                          | Alter und Deimath  | Grund<br>ber   | Behörbe,<br>welche die Answeisung                              | Datuni<br>bes                                      |
| Pauf.  | 2.                                      | gewiesenen.  | Beftrafung.  | beschlossen hat.   | Answeifunge.<br>Befchinfes.                        |
| 1      | 4.                                      |  | i <b>4</b> .   | 5.   | 0.   |
|        |   | Auf Grund des §  | 362 bes Strafgefesb  | u dy s:  |  |
| 1      | Ratharina Huber,<br>Rellnerin,          | geboren am 27. August 1875 zu Maurach, österreichischer Bezirf Schwaz, Tirol, orte angehörig zu Eben in bemselben Bezirfe, |  | Röniglich bayerische<br>Polizei-Direktion zu<br>Rünchen,       | 5. Februar<br>1898.                                |
| 2      | Josef Jeget,                            | geboren am 19. März  | Betteln.   | Königlich preußischer  | 11. Kebruar  |
|        | Reliner,                                | 1870 zu Wien, ortes<br>angehörig zu Rutten-<br>berg, Böhmen,   |  | Polizei-Prasibent zu Berlin,                                   | 1898.  |
| 3      | Josef Raferer,                          | geboren am 12. No-   | Bergeben gegen die per=  | Roniglich baverifches  | 1. Februar   |
|        | Fleischhauer,                           | vember 1849 zu Salz-<br>burg, öfterreichischer<br>Staatsangehöriger,   | fönliche Freiheit, grober<br>Unfug, Landstreichen und<br>Fälschung eines Arbeits=<br>zeugnisses, | Bezirksamt Beil-<br>beim,                                      | 1898.  |
| 4      |   | geboren am 16. August  | Betteln,   | Königlich preußischer  |  |
| -      | Båder,                                  | 1870 zu Rondnida bei Königgras, Bob= men, offerreichischer, Staatsangehöriger,   |  | Regierungspräsibent<br>zu Urnsberg,                            | 1898.  |
|        | Josef Liek, Tagelöhner<br>              | , geboren am 29. Januar<br>1860 ju Schwaz,<br>Tirol, öfterreichischer<br>Staatsangehöriger,                                | Landstreichen und Betteln,   | Königlich bayerisches<br>Bezirksamt Beil-<br>heim,             |  |
| 6      | Johann Lindner,<br>Landarbeiter,        | geboren am 9. Mai<br>1876 zu Böhmischdorf,<br>Cesterreich, österreis<br>hischer Staatsangeb.                               | , i  | Polizeibehörbe zu<br>Hamburg,                                  | 12. Mār;<br>1898.                                  |
| 7      | Franz Mrstos,                           |  | Landftreichen und Betteln,   | Stabtmagiftrat zu  | 1. März  |
|        | Sandschuhmacher,                        | 1855 zu Blaschim,<br>Bezirk Beneschau,<br>Böhmen,ortbangebörig<br>ebendafelbft,  | ' '  | Amberg, Bayern,  | 1898.  |
| 81     | Michael Vevvinger                       | geboren am 30. Gep-  | Lanbftreichen, Betteln,  | Großbergvalich babi-   | 4. Januar  |
|        | Schneiber,                              | tember 1872 ju   | Bedrohung, Rubestörung und Widerstand,   | scher Lanbestommis-  | 1898.  |
| 9      | Gregor Schindler,<br>Kutscher,          |  | Landstreiden und Betrug,   | Königlich baperische<br>Polizei-Direktion zu<br>München,       | 16. Februar<br>1898.                               |
| 10     | Peter Josef<br>Schumann,<br>Tagelöhner, | geboren am 1. Oftober<br>1844 zu Hoensbroef,<br>Provinz Limburg,<br>Rieberlande, ortsan-<br>gehörig ebendaselbst,          | Betteln,   | Königlich preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Düffelborf, | 14. März<br>1898.                                  |
| 11     | Elias Spannlang,<br>Kantor,             | geboren am 16. Mai<br>1874 zu Krafau,<br>Galizien, ortsanges<br>hörig ebenbaselbst,  | Landstreichen,   | Königlich bayerische<br>Polizei-Direktion zu<br>Munchen,       | 1. Februar<br>1898.                                |

| 3     | Rame und Stand   | Alter und Beimath  | Grund                     | Behorbe,   | Datum                     |
|-------|--|--|---------------------------|--|---------------------------|
| Sauf. | bes Ausg   | ewiesenen.   | ber<br>Bestrafung.        | welche die Ausweisung<br>beschloffen hat.                        | Ausweisungs. Befchluffes. |
| 1.    | 2.   | 3.   | 4                         | 5.   | 6.                        |
| 12    | Johannes Steg,<br>Zimmermann,                              | 1846 ju Ettingen,<br>Ranton Baselland,<br>schweizerischer Staats-<br>angehöriger,                                  |                           | prafibent zu Colmar,   | 1898.                     |
| 13    | Anton Strigl,<br>Schneiber,                                | geboren am 8. Januar<br>1876 ju Innebrud,<br>Eirol, öfterreichischer<br>Staatsangehöriger,                         | A LOT IV                  | Königlich bayerische<br>Polizei-Direktion zu<br>München,         | 17. Februar<br>1898.      |
| 14    | Friedrich Aigner,<br>Glafer,                               | geboren am 10. Dezember<br>1855 zu Leimach, Be-<br>zirf Schwaz, Tirol,<br>öfterreichischer Staats-<br>angehöriger, |                           | Königlich bayerisches<br>Bezirfsamt Laufen,                      | 7. März<br>1898.          |
| 15    | Frang Czernat,<br>Schneiber,                               | geboren am 3. Juli<br>1870 ju Landefron,<br>Böhmen, öfterreichischer<br>Stantsangeboriger,                         |                           | Roniglid preußischer<br>Regierungs-Prafi-<br>bent ju Breslau,    | 11. März<br>1898.         |
| 16    | Johann Männel,<br>Arbeiter,                                | geboren am 12. November<br>1855 ju Komotau,<br>Böhmen, ortsanges<br>borig ebenbafelbft,                            |                           | Roniglich preußischer<br>Regierungs-Prafi-<br>bent zu Merseburg, | 11. März<br>1898.         |
| 17    | Johann Baptist<br>Morocutti, Maurer,                       | geboren am 24. De=   |                           | Röniglid bayerifdes<br>Bezirfsamt Lindau,                        | 10. März<br>1898.         |
| 18    | Johann Profop,<br>Scholler,                                | geboren am 11. Mai<br>1859 zu Sobenbrud,<br>Bezirf Königgraß,<br>Böhmen, öfterreichischer<br>Staatsangehöriger,    | - 62                      | Polizei = Bepörde zu<br>Hantburg,                                | 16. Märg<br>1898.         |
| 19    | Marla Sheba,<br>geb. Dliva, vers<br>wittwete Tagelöhnevin, | geboren am 8. Dezem=<br>ber 1852 ju Berales,   | Ar.                       | Königlich baperifches<br>Bezirfsamt Ober-<br>borf,               | 18. Februar<br>1898.      |
| 20    | Erbarbeiter,   | geboren am 24. Oftober<br>1851 zu Boca, Pro-<br>ving Novara, Italien,<br>italienischer Staatsan-<br>gehöriger,     | Lanbfireiden und Betteln, | Raiferlicher Bezirfe:<br>prafibent gn Straff:<br>burg,           | 14. Mārz<br>1808.         |
| 21    | August Boirgard,<br>Melfer,                                | 31 Jahre alt, geboren<br>zu Port-fur-Seille,<br>Departement Meurthe<br>et Moielle, Kranfreich.                     | besgleichen,              | Raiserlicher Bezirfs-<br>Präsident zu Met,                       | 16. März<br>1898.         |
| 22    | Leonie Weißgerber,<br>Handschuhmacherin,                   | frangöfischer Staats-<br>geboriger,<br>19 Jahre alt, geboren<br>ju Luremburg, ortsan-<br>geborig ebenbaselbft,     | besgleichen,              | •  | 14. Mārz<br>1898.         |

| 8.    | . Rame und Stand                          | Alter und Beimath   | Grund  | Behörbe,  | Datum<br>bes                |
|-------|---|---|--|---|-----------------------------|
| Banf. | bes Ausg                                  | ewiesenen.  | ber<br>Bestrafung.   | welche bie Ausweisung<br>beschloffen hat.                     | Ausweisungs-<br>Befolnffes. |
| 1.    | 2.  | 3.  | 4.   | 5.  | 6.                          |
| 23    | Peter Zaf, Fleischer,                     | geboren am 6. Dezems<br>ber 1867 zu Woleschs<br>nig, Bezirf Starkens<br>bach, Böhmen, öfters<br>reichischer Staatsanges<br>höriger, |  | Röniglich preußischen<br>Regierungspräfibent<br>gu Breelau,   | 1898.                       |
| ٠     | Philipp Dreher,<br>Schneiber,             | geboren am 18. Des<br>zember 1839 zu Obers<br>bronn, Kreis Sagenau,<br>französischer Staats-<br>angehöriger (Optant),               | 1  | Kaiferlicher Bezürfs-<br>präsident zu Colmar,                 |                             |
| 25    | Schubmacher,                              | geboren am 11. Januar<br>1849 zu Taus, Bezirl<br>Taus, Böhmen, öfter-<br>reichischer Staatsan-<br>geböriger,                        |  | Königlich bayerisches<br>Bezirksamt Pfarrs<br>firchen,        | 1897.                       |
| 26    | Marfus Sochftimm,<br>Kellner,             | geboren am 2. Dezem<br>ber 1872 zu Krafau,<br>Galizien, öfterrei<br>chischer Staatsangeb.,  |  | Königlich bayerische<br>Polizei=Direktion zu<br>Rünchen,      | 8. Dezember<br>1897.        |
| 27    | Anton Rarpf,<br>Taglöhner,                | geboren am 26. No-  | Betteln und Widerstand<br>gegen die Staatsgewalt,  | Röniglich württems<br>bergische Regierung<br>zu Um,           | 16. Dezember<br>1897.       |
| 28    | Anton Klingbeib,<br>Rellner,              | geboren am 20. Juni<br>1879 ju Braunau,<br>Bezirf Braunau, Ober-<br>öfterreich, öfterreischischer Staatsangeb.                      |  | Königlich bayerische Polizei-Direktion zu<br>München,         | 2. Dezember<br>1897.        |
|       | Moolf Runkner,<br>Müllergeselle,          | geboren am 21. Fe-<br>bruar 1869 zu Sam-<br>mer bei Wartenberg,<br>Bezirf Bohmisch-Leipa,<br>Böhmen, ortsangehörig<br>ebendaselbst. | Landftreichen und Betteln,   | Königlich fächfische<br>Kreishauptmann:<br>schaft Leipzig,    | 1. Dezember<br>1897.        |
| 30    | Joseph von Lipinety,<br>Schneibergeselle, | geboren zu Warichau,  | Widerstand gegen die Staatsgewalt, Beleidis gung und Bedrohung, Landstreichen und Betteln, | Roniglich preußischer<br>Regierungsprafibent<br>zu Biesbaben, | 13. November<br>1897.       |

Hierzu eine Beilage, enthaltend ben Bertheilungsplan tes Bedarfs ber Alterszulagekasse für die Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen Bolkschulen des Regierungsbezirks Potsdam für das Rechnungsjahr 1897/98, sowie Fünf Deffentliche Anzeiger.

(Die Infertionsgebuhren betragen für eine einfvaltige Drudgeile 20 Rf. Belageblatter werden ber Bogen mit 10 Rf. berechnet.)
Rebigirt von ber Koniglichen Regierung zu Botsbam.
Botsbam, Buchbruckert ber A. & Dann'ichen Erben.

# Beilage

- jum 17ten Stud bes Amteblatte

## der Königlichen Regierung ju Potsdam und der Stadt Berlin.

Den 29. April 1898.

## Alterszulagefaffen Beiträge.

Rachstehenden Bertheilungsplan bringen wir mit Bezug auf \$ 8 bes Gefetes vom 3. Marz 1897 zur öffentlichen Renntnig.

# Bertheilungsplan

des Bedarfs der Alterszulagekasse für die Lehrer und Lehrerinnen an' den öffentlichen Bolksschulen des Regierungsbezirks Potsdam

## für das Nechmungsjahr 18978.

Der Ausgabebedarf fur bie Alterszulagefoffe berechnet fich wie folgt:

|  | Für Lehrer .  | Für Lehterinnen   |  |
|--|---|-------------------|--|
|  | <b>W</b> .  | W.                | ·····  |
| 1) Alterszulagen nach bem Stande<br>vom 1. April 1897 unter Berück-<br>sichtigung ber vorkäufig zu berück- | 4 fee 4 fee 4 fee 5 fee |                   | 1.1<br>1.1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1               |
| sichligenden Zus und Abgange   | 1564074,32  | 55600,50          |  |
| 2) Remuneration des Kassenanwalts von jährlich BOO Mark, die sich  |   |                   | 1 1 14<br>20 - 22 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 |
| vertheilt mit  | 272,42  | 27,58             |  |
| Zusammen: oder rund:   | 1564346,74<br>1564347   | 55628,08<br>55628 | ib .:  |
| :  | 161   | 19975             |  |
| Portofoften find bis jest nicht entftanben.  |   |                   | masarn (t.<br>11. augustus 24)<br>20. augustus 24)       |

Diernach vertfeilt fich ber Ausgabe-Bebarf in folgender Beije:

| Schull-Gehile fütien                                      | Ŋ       | ahl der<br>an d<br>öffentli<br>kelfeschi | en<br>ichen<br>ilen f | -     | w     | e Olter                  | gewa  | het       | von 100 D<br>als Din<br>Altersynle | grundelegung<br>tindestiaße<br>l. bezw. 80 M.<br>bestiaße der<br>agen ergeben<br>eiten für bie | Mud<br>be<br>bei | Ber gaber barf trägt : bie | auf je e<br>ben E<br>100 I | entfallen<br>ine ber in<br>Spalten<br>F11 G<br>ebenen |
|---|---------|--|-----------------------|-------|-------|--------------------------|-------|-----------|------------------------------------|--|------------------|----------------------------|----------------------------|---|
| Cause 100 de 200 de meilles 48                            | See F   |  | 200                   | 200   | -     | mit s                    | -     |           | 28                                 | Sef<br>fi  | M.               | M.                         | Mart                       | Marf  |
| 1   | 1 2     | 3  | 4                     | 5     | 6     | 171                      | 8     | 9         | 10                                 | 11   | 12               | 13                         | 1 14                       | 15  |
| A. Gemeinden mit meh<br>als 25 Stellen.                   | -       | e - 10                                   |                       | 4     | nu.   | BINE                     | 1.    | H 2       | Professional Control               | g c keepp  | 1294             | a a                        | ont tr                     |   |
| Brandenburg   | 9       | 57                                       | 14                    | -     | -     | 150                      | 100   | 80        | 85,5                               | 17,5<br>+5 €p. 5/9   |                  | 1                          | 287                        | 101   |
| <i>***</i>  |         | 000                                      | -                     |       | CE!   | oro                      | 150   | 400       | 2(17                               | 22,5   |                  |                            |                            |   |
| Charlottenburg 191119                                     |         | 220                                      | 757                   | (11/4 | -     | 250                      | 199   | 100       | ii n <b>1550</b>                   | +11,5  |                  | 176                        | etand                      |   |
| muqotud.  | 031     | ipot                                     | ēħ.                   | HH.   | 316   | 216                      | 7     | 26        | matigh                             | 124,375  | ijji             | lin                        | me n                       | O.  |
|   | 1       | 84                                       | jeri                  |       | rel   | nje                      | 184   | 100       | nq55,                              | if 600   | 1                | OR V                       |                            |   |
| Potebam   | -       | 75                                       | 22                    | 5     | -     | 200                      | 100   | 80        | 150                                | 27,5<br>+5 €p. 5/9<br>32,5   |                  |                            |                            |   |
|   |         |  | 4,4                   | 00.0  | gr :  | n fie                    | telle | 111       | ian <sub>subal</sub>               | 100 mg 1   | iti i            |                            | ti dhi c                   | 1   |
| Spanbau<br>Cöpenid<br>Eberswalbe<br>Lichtenberg evang. ') | 1922    | 87<br>39<br>50<br>52                     |                       |       | 113   | 200<br>200<br>150<br>200 | 120   |           | 174<br>78<br>75<br>104             | 3  |                  |                            |                            |   |
| city.   | ,pro    |  |                       |       |       | ME :                     |       |           | 9585.15                            | 18,875   |                  | 5 11+2                     | 4.11 /1                    |   |
| = fath.   | _       | 4  | 2 5                   | _     | _     | 200                      | 150   | -         | Tarrie 8                           |  |                  | 1                          | P2.7                       | }   |
| Gr. Lichterfelbe  | -       | 27<br>31                                 | 10                    | -     | -     | 200<br>150               |       |           | 46,5                               | u: 1,mu.6,25   | 3.43             | bunn                       | alie                       |   |
| Lucenwalbe<br>Rowawes                                     | 10ei.i. | 20                                       | 7                     |       | 1,32  | 160                      |       |           | 32                                 | 8,75   |                  | ASH PA                     | des                        |   |
| Panfow<br>Prenzlau evang. 2)                              |         | 28<br>15                                 | +                     | 1 2   |       | 200<br>160               |       | 100<br>80 |                                    | 1,25<br>16,25  | 11/2             | er sen                     | 21: We                     |   |
| prengian roung.   | 1=      | 1.0                                      | 1                     | -     | er i  | 100                      | 100   | -         | that 45                            | 21.11  | 104              | 162 ;                      | 119                        |   |
| ei.,  |         |  |                       |       | 2,40  | 22                       | _     |           |                                    | 18,25  | file             | 27 0                       | 1.9                        |   |
| z0)   | Store   |  | 1                     |       | T, O  | tehi                     | î.F   |           | "Halleton                          | ed.  |                  |                            | 1                          |   |
| fath.   | 15004   | -  | 1                     | =     | 1     | 160                      | u.L   | -         | Jun 1,6                            | 172 -  |                  |                            |                            |   |
| Rathenow<br>Reinidenborf<br>Nixborf                       | =       | 43<br>26<br>153                          | 8                     | -     | 1.1.1 | 150<br>200<br>200        | 100   | -         | 64,5<br>52<br>11306                | 5  | u ii             | in the                     | แรกิรโรกา                  | r   |

1) Die Berechnung ift gemäß § 27, 4 bes Gef. v. 3. 3. 97 nach bem Berhältniß bes ber evangelischen Gemeinde mit 3 Die Berechnung ift gemäß § 27, 4 wie Gef. 10.1181(4): 971 nach bem Beihaftniß bes ver Voaligenfach Echafgeneinde mit

| ferner an                                       | utfallen<br>uf je eine<br>n Spalten   | Rach ben<br>10 begw. 11 ur<br>vertheilt                      | fich ber  | unb bis gr                 | rauf fomme<br>Ulierszulage<br>on 287 M.<br>101 M. für<br>ur Göchfiga | für bie !<br>für bie !<br>bie Leh<br>hl von 2: | räge<br>Lehrer<br>rerinstelle<br>5 Stellen | 0.000   | Die Gemeinde<br>n fomit aufzub                          | ringen   |
|---|---|--|---|----------------------------|--|--|--|---|---|--|
| " angeg   |   | Gemeinbe   | Lehrerinnen   | Lehrers H                  | ver Gemein<br>Alfo<br>Mart   | Lehrerine and Rellem                           | rechning.  schlieber  Rarf                 | Lehrer<br>(Sp. 18—21)                                     | Behrerinnen<br>(Sp. 19—23)                              | Bufammen   |
| 116   | 117   | 18   | 11 19   | 11 20                      | 21   | 1 22 17  | 23   | 24 - 1  | 25  | 26   |
|   | 126,25<br>für 14,   | 24538,50   | 1767,50<br>+ 505,—  | 19                         | 5453   | 6  | 606  | 19085,50  | 1666,50   | 20752,-  |
|   | 101 für 5   | 100  | 2272,50   |                            | (1) 1  | 11/42  | 15.  | er:   |   | notinois   |
| 717,50  | Stellen<br>189,375<br>für 57<br>Stellen   | 157850,  | 10794,38<br>+ 1767,50<br>12561,88                         | 19                         | 5458   |  | 1 606                                      | 152397,—  | 11955,88  | The section of the se |
|   | und<br>126,25<br>für 14<br>Stellen<br>126,25<br>für 22<br>Stellen,<br>101 für 5 | 43050,   | 1,00<br>1,2777,50<br>1,04 505,—<br>3282,50                | 19                         | (i£1 0e.t<br>5453  | 6<br>1012°                                     | g 11<br>606                                | 9/-<br>37597,—  | 2676,50   | । स्था नेतर नागाने<br>40273,5  |
| 574<br>574<br>430,5<br>574                      | Stellen<br>189,375<br>151,50<br>101   | 22386,—<br>21525,—<br>29848,—                                | 4355,63<br>606,—<br>303,—<br>1704,38                      | 23<br>24<br>21             | 6601<br>6888   | 5 2 1 4  | 505<br>202<br>101                          | 44198,—<br>15785,—<br>14637,—<br>24378,—                  | 3850,63<br>404,—<br>202,—<br>1499,38                    | 48048,6<br>16189,-<br>14839,-<br>25877,3   |
|   | 101 für 2   | 100  | 1906,38   | in beib                    | e Schulverb  |  | -  | 1 1180  | minni-  |  |
| 574<br>574<br>430,50<br>459,20<br>574<br>459,20 | Stellen<br>189,375<br>126,25<br>101<br>126,25<br>126,25<br>126,25               | 2296,—<br>15498,—<br>13345,50<br>9184,—<br>16072,—<br>6888,— | 378,75<br>631,25<br>1010,—<br>883,75<br>126,25<br>1843,25 | 22<br>19<br>19<br>25<br>Nu | 5470<br>471<br>6314<br>5453<br>5453<br>7175<br>beibe ©               | 3<br>6<br>6<br>dulvert                         | 83<br>303<br>606<br>606<br>                | 1825,—<br>9184,—<br>7892,50<br>3731,—<br>8897,—<br>3454,— | 295,75<br>328,25<br>404,—<br>277,75<br>126,25<br>634,25 | 2120,7<br>9512,2<br>8296,5<br>4008,7<br>9023,2<br>4088,2   |
|   | für 13,<br>101 für 2<br>Stellen   |  | 1<br>23<br>3  | 13 <br>mít                 | usammen  | 12<br>24943                                    |  | 1   |   | history<br>Source (or  |
| 459,20  | -   | 459,20   | - G   |                            | 3434<br>300<br>4943  | 195  | 1209                                       | 2 159,20<br>2 2   | -   | 159,20   |
| 430,50<br>574<br>574                            | 101<br>126,25<br>164,13   | 18511,50<br>14924,—<br>87822,—                               | 808,—<br>505,—<br>1313,—                                  | 22<br>22<br>24             | 6314<br>6314<br>6888   | 0°21 3<br>3<br>1                               | 303<br>303<br>101                          | 12197,50<br>8610,—<br>80934,—                             | 505,<br>202,<br>1212,                                   | 12702,5<br>8812,<br>82146,-  |

6671,65 D. n. bes ber tatholifden mit 628,35 M. gewährten Staatsbeitrages erfolgt.
6293,95 D. n. bes ber tatholifden mit 406,05 M. gewährten Staatsbeitrages erfolgt.

| Schul : Wemeinben   | B                             | an b<br>offentli                                  | en<br>ichen<br>ilen | ůr.                    | egto.          | erben   | eregul<br>geine<br>ür | ifrt                   | von 100 M<br>als Mint<br>Alterszula                                     | runbelegung<br>inbestfäße<br>. bezw. 80 M.<br>estfäße ber<br>gen ergeben | Mud<br>bei | gaber<br>barf<br>rågt<br>bie | auf je e | entfallen<br>ine ber in<br>Spalten |
|---|-------------------------------|---|---------------------|------------------------|----------------|---|-----------------------|------------------------|---|--|------------|------------------------------|----------|------------------------------------|
|   | Reftoren bezw.<br>Sauptlefrer | Lehrer  | Behreringen         | technifche Lebrerinnen | Reftoren begin |   | miffenfcha            | Lechnische Behrerinnen | Leftrer fiellen   | Lellen in pie  | Behrer     | B Lehrerinnen                | Gin      | ebenen<br>heiten                   |
| 1   | 2                             | 3   | 4                   | 5                      | 6              | 7   | 18                    | 9 1                    | 10  | . 11   | 12         |                              | 14       | 15                                 |
| Rummelsburg   | -                             | 35  | 7                   | 2                      | Ī              | 200   | 150                   | 80                     | 70  | 13,125<br>+ 2<br>15,125  |            |                              |          |                                    |
| Schöneberg<br>Steglig   | =                             | 88<br>31  | 31<br>7             | -1                     | 1.5            |   | 100<br>120            | 80                     | 176<br>62   | 38,75<br>10,5<br>+1<br>11,5  |            |                              |          |                                    |
| Neu-Beißensee   | -                             | 59  | 11                  | 2                      | -              | 200   | 150                   | 120                    | 118   | 20,625<br>+ 3<br>23,625  |            |                              |          |                                    |
| Deutsch=Wilmereborf<br>Bittenberge  | 7                             | 17<br>32  | 9 3                 | 1                      | =              |   | 100<br><b>125</b>     |                        | 34<br>51,2  | 11,25<br>4,6875<br>+1<br>5,6875  |            |                              |          |                                    |
| Summe   | -                             | 1189  | -                   | 35                     | =              | -   | -                     | =                      | 2372,3  | 430,5625   |            | -                            |          |                                    |
| B. Mit 25 und weniger Stellen.  I. Arcis Angermünde. Angermünde Greiffenberg Joachimsthal Oberberg Schwebt (ev.)  (fath.) Bierraden Gramzow Relzow Deinersborf  12 Gemeinden mit je  1 Stelle u. 120 M. Altenhof, Berkolz, Blankenburg, Blumenbagen, Criewen, |                               | 10<br>4<br>6<br>12<br>22<br>1<br>5<br>4<br>2<br>2 | 1 1 1               |                        |                | 100<br>120<br>120<br>150<br>150<br>120<br>120<br>120<br>120 | 80<br><br>104<br>     |                        | 10<br>4,8<br>7,2<br>14,4<br>33<br>1,5<br>6<br>5,2<br>2,5<br>2,4<br>14,4 | 2<br>-1<br>-1<br>1,3<br>   |            |                              |          |                                    |

| Es en<br>ferner an                             | if je eine<br>Spalten                              | 10 begw £1 n       |   | nub il<br>bis zu | lierszulaget<br>1 287 Dt.  <br>01 Dt. für<br>r Höchstzah | nmen die Kaalichen<br>lagekasseiträge Die Gemeinden<br>D. für die Lehrer<br>für die Lehrerinstelle<br>staal vom 25 Stellen<br>neinde in Anrechnung. |                   |                              |                                   |  |  |
|--|--|--------------------|---|------------------|--|---|-------------------|------------------------------|-----------------------------------|--|--|
| angege   | 4 und 5  <br>ebenen<br>Cen                         | Gemeinbe           | parf auf bie<br>en für bie<br>  Lehrerinnen | Rellen I         | Riso   |   | erchnung.         | får<br>Lehrer<br>(Sp. 18—21) | bie<br>Lehreriunen<br>(Sp. 19—23) | <b>ди</b> sаттеп<br>(Sp.<br>24 ин <b>ь</b> 25) |  |
| <b>9</b> 7.                                    | 902.   | mít !              | Marf  | 34               | Marf   | 200   | Mari              | · 97                         | arf .                             | Marf   |  |
| 16   | 17   | 18                 | 19  | 20               | 21   | 22  | 23                | 24                           | 25                                | 26   |  |
| 574  | 189,375<br>für 7<br>Stellen<br>unb<br>101 für      | 20090,             | 1325,63<br>+ 202,<br>1527,63                |                  | 6027   | 4   | 404               | 14063,—                      | 1123,63                           | 15/186,6                                       |  |
|  | 2 Stellen<br>[126,25<br>151,50<br>für 7            |                    | 1060,50<br>+ 101,—                          | 19<br>20         | 5453<br>5740   |   | 606<br>505        |                              | 3307,75<br>656,50                 |  |  |
|  | Stellen<br>und<br>101 für<br>1 Stelle              | 99000              | 1161,50                                     |                  | CO <b>O</b>  |   |                   | a#000                        | 4000 40                           | 00004.4  |  |
| 574  | 189,375<br>für 11 u.<br>151,50<br>für<br>2 Stellen | ·                  | 2083,13<br>+ 303,<br>2386,13                |                  | 6027   | 4   | 404               | 27839,—                      | 1982,13                           | 29821,1  |  |
|  | 126,25<br>157,8<br>für 3 u.<br>101 für<br>1 Stelle | 9758,—<br>14694,40 |   | 17<br>23         | 4879<br>6601   |   | 808<br><b>202</b> |                              | 328,25<br>372,40                  |  |  |
|  | -  | 680850,10          | 43486,80                                    | 432              | 123901   | 93  | 9476              | 556949,10                    | 34010,80                          | 590959,9                                       |  |
| 287  |  | 2870,—<br>1377,60  | 202,  | 10<br>4          | 2870<br>1148   |   | 202               |                              |                                   | -<br><b>22</b> 9.6                             |  |
| 344,40<br>344,40<br>344,40<br>430,50<br>430,50 | 101  | 2066,40<br>4132,80 | 101,—                                       | 6<br>12<br>22    | 1722   | $\frac{1}{1}$   | 101<br>101        | 344,40<br>688.80             |                                   | 344,4<br>688,8<br>3157,-<br>143,5              |  |
| 344,40<br>373,10<br>358,75<br>344,40<br>344,40 | 131,30   | 1722,—             | 131,30                                      | 5                | 1435<br>1148<br>574<br>574                               | 1<br>-  | 101               | 287,—                        | 30,30<br>—                        | 287  |  |
| ·  |  | :                  |   |                  |  |   | ,                 |                              |                                   |  |  |

| er er progression  | 1-4            | ahl be<br>an<br>öffent | ben<br>lichen | 4                      | 10             | erren       | gewä      | hrt                       | ber      | ber D<br>100 D          | grunbelegung<br>Linbestfaße<br>L. bezw. 80 M.<br>bestfaße ber<br>agen ergeben | Mus Be<br>bei<br>für | rågt<br>bie | auf jen                | entfallen<br>eine ber i<br>Spalten |
|--|----------------|------------------------|---------------|------------------------|----------------|-------------|-----------|---------------------------|----------|-------------------------|---|----------------------|-------------|------------------------|------------------------------------|
| Schulz Gemeinben   | eftoren begie. | Belyrer-               | Behrerinnen   | technifche Bebreeinnen | Reftoren begn  |             | 1.        | Lechnifche<br>Lehrerinnen | fid      |                         | Leften für pie  | g Lehrer             |             | ange<br>Gir            | gebenen<br>iheiten                 |
| - Li   | 8              | 1. 3                   | TIA           | 1.70                   | 1 6            | mit         | Mart<br>8 | 9                         | 100      | 10)                     | 0 11  | D).                  | 131         | Marf                   | 1 115                              |
| , Feldew, Pan Barow,   | 1 ~            | 1.0                    | 112           |                        |                | -           |           | -                         | 9.61     | 101                     | 24971   | 1000                 | -           | 71, 021                | 1177                               |
| Güftow, Sobenfelbe,<br>Soben-Landin, Rie-<br>ber-Landin, Werbellin<br>4 Gemeinden mit je | -              | 4                      |               |                        |                | 110         | -         |                           |          | 4,4                     | 787 T   |                      |             | i da<br>materis<br>pro |                                    |
| 1 Stelle u. 110 M.<br>Bruchbagen, Gorle-<br>borf, Lubereborf, Reu-                       | 0              | (F17)                  |               |                        |                |             |           |                           | rij<br>m | 17                      | .i.i."<br>61,000  | 21.                  |             | 1 al                   | 15                                 |
| Meichow<br>Die übrigen Gemeinden   |                | 77                     |               |                        |                | 100         |           |                           |          | 77                      | Toll  |                      |             | 7 :-<br>Dibtis         |                                    |
| mit 100 M.   |                |                        | 1             |                        |                |             |           |                           |          |                         |   |                      |             | 5.70                   |                                    |
| Summe Rr. Angermunde   | _              | 161                    | 5             | -                      | _              | _           | -         | _                         |          | 182,8                   | 5,3   |                      |             | Carrie                 |                                    |
| I. Areis Nieberbarnim.   | "              | 1.11                   | 1: 1          |                        |                | 4.00        | l' '!     | .                         | ' •      | 4                       | 1 (**)<br>1 (*)   | l''''' '             |             | 1000                   | <b>i</b>                           |
| Alt-Landsberg  |                | 8<br>16                | 3             | _                      |                | 120         | 100       |                           |          | 9, <del>6</del><br>22,4 | 3,75  |                      |             | 0i (161)               |                                    |
| Bernau<br>Liebenwalbe  | -              | 7                      | , ગ           |                        |                | 120         |           |                           | İ        | 8,4                     | 3,13  | ŀ                    | :           | 7.17                   | 1                                  |
| Dranienburg  |                | 16                     | 4             |                        |                |             | 112       | _                         |          | 22,4                    | 5,6   |                      | !           | $40.4 \lesssim 2$      | 1.                                 |
| Erfner   | <u> </u>       | 6                      |               | _                      |                | 180         |           |                           |          | 10.8                    |   |                      | •           | 1                      | iki.<br>Ottori                     |
| Friedrichefelbe  | <u> -</u>      | 18                     | 3             |                        |                |             | 110       |                           |          | 32,4                    | 4.125   |                      |             | : }                    | 95.47                              |
| Friedrichohagen  |                | 21                     |               | _                      |                | 180         |           |                           |          | 37.8                    | 4,125<br>3,75   | ,                    |             | . Jif                  |                                    |
| Rieber-Schonhaufen   | _              | 6                      |               |                        |                | 180         |           | _                         |          | 37,8<br>10,8            | ,,  |                      |             | ed: 1.44<br>ed: 1.45   | Ì                                  |
| Deinersborf  |                | 1                      | :             | _                      |                | 200         |           | <del></del>               |          | .2                      |   |                      |             |                        |                                    |
| Dberichonweibe !   | :              | 2                      |               |                        | _              | 200         |           | $\overline{\pm}$          |          | :4                      | (1.7 s ( t ) = 1.5 s  | et 5                 | 1           | 1                      |                                    |
| Stralau  | _              | 2<br>4<br>7            | 1             | _                      |                | <b>20</b> 0 | 120       |                           |          | <sub>!</sub> 8          | 1,5   |                      |             | Į.                     |                                    |
| tegel  |                |                        | 2             |                        | _              | 200         | 100       |                           | ļ        | 14                      | 2,5   |                      |             | 'I                     | 1                                  |
| Biesborf   | _              | 2                      | _             |                        |                | 160         |           |                           | i        | 3,2                     |   |                      | :           | l                      |                                    |
| Schönholz  | -              | 1                      | -             | _                      |                | 160         |           |                           |          | 1,6                     |   |                      |             |                        |                                    |
| Beißensee  | _              | 4                      | -             | _                      |                | 160         |           |                           |          | 6,4<br>1,5              | _   |                      |             | •                      |                                    |
| Rahnsborf  | l —            | 1                      |               | -                      |                | 150         |           |                           |          |                         |   | •                    | ŀ           |                        |                                    |
| Neu-Rahnsborf  |                | 1                      | _             | _                      |                | 150         |           | ·                         |          | 1,5<br>4,5              |   |                      |             | ì                      | · ·                                |
| Rosenthal (mit Nordend)  | -              | . 3                    |               | -                      | -              | 150         | -         | · —                       |          | 4,5                     | •   | - 1                  |             |                        | · ·                                |
| tlein=Schönebed  |                | 2                      | -             |                        |                | 150         | -         |                           |          | 3                       |   |                      |             | ł                      |                                    |
| Schöneiche   | -              | 1                      | +++           | ) <del>,</del>         | <del>   </del> | 150         |           | _                         |          | 1,5                     | ٠   |                      | !'          | ]                      |                                    |
| Birfenwerber   | 1.2            | : 3                    |               | _                      |                | 140         |           |                           |          | 4,2                     |   | ١.,                  | !           | İ                      | 1.                                 |
| Blumberg   |                | . 2                    | +-            | _                      |                | 140         | .+-       | : -                       |          | 4,2<br>2,8<br>8,4       |   |                      |             | 1 .                    | 1.                                 |
| frangofisch=Buchholz   |                | . 6                    | -             | _                      |                | 140<br>140  |           | : —                       | ;        | 9.4                     | . i —   | \                    | -           | <b>∳</b> i • }         |                                    |
| Dahlwig  |                | 2<br>5                 | 1             | _                      |                | 140<br>140  |           |                           |          | 2,8<br>7                |   |                      |             | Ï                      | 1.                                 |
| Dalldorf   |                | 4                      | 1             | _                      |                | 140<br>140  |           |                           |          | 5.0                     |   | [                    |             | 1                      |                                    |
| hermsborf  |                | 2                      | 1             |                        |                | 140         |           | · _                       | Ľ;       | 5,6                     |   | '                    | •           |                        | !''                                |
| Bubars (mit ABaib-<br>manneluft)   |                |                        |               | _                      |                |             |           |                           |          | 2,8                     |   |                      |             |                        |                                    |
| Maldow<br>Mahisdorf  |                | 2 2                    |               | _                      |                | 140<br>140  |           |                           |          | 2,8<br>2,8              | _   |                      |             |                        |                                    |

<sup>1)</sup> Alfo far jede Stelle: 28,70 DR.

| Es ent<br>ferner auf<br>ber in ben<br>2 unb 3   | je eine<br>Spalten                             | Nach ben 6<br>10 bezw. 11 und<br>vertheilt fl<br>Ansgabebedar  | 14 begw. 15<br>dy ber  | und 10<br>bis jur   | inf fommer<br>lerszulagef<br>287 M.<br>1 M. fűr<br>Höchftzah<br>r Gemeinb   | affenbeitt<br>für bie &<br>bie Lehr<br>I von 25 | räge<br>ehrer<br>erinstelle<br>Stellen | . haben  | Die Gemeinder<br>fomit aufzubr            |  |
|---|--|--|--|---|---|---|--|--|---|--|
| angegei<br>Stel   | benen<br>len                                   | Gemeinben<br>Lehrer   1  | für bie<br>Behrerinnen   | Lellen  | Mio   |   |  | (€p. 18—21)  | Lehrerinnen<br>(Sp. 19—23)                | 3usammen<br>(Sp.<br>24 und 25)   |
| 16  | Dr. 17   | 18 I   | 19 I   | 20  | Marf .  | 22  | Mari<br>23                             | 24 T   | tf 25                                     | Mart<br>26   |
| 315,70  | _  | 1262,80  |  | 4   | 1148  |   |  | 114,80   | na.                                       | 9 <b>114/8</b> (   |
| 287,—   | _  | 22099,—  | 24   | 77  | 22099   | -   |  |  | -   | 6. 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1   |
| -   | -  | 52463,60   | 535,30   | 161   | 46207   | 5   | 505                                    | 6256,60  | 30,30                                     | 6286,90  |
| 344,40<br>401,80<br>344,40<br>401,80<br>516,60<br>516,60<br>516,60<br>574,—<br>574,—<br>574,—<br>459,20<br>459,20<br>430,50<br>430,50<br>430,50<br>430,50<br>430,50<br>401,80<br>401,80<br>401,80<br>401,80<br>401,80<br>401,80 | 126,25<br>141,40<br>126,25<br>151,50<br>126,50 | 2755,20<br>6428,80<br>2410,80<br>6428,80<br>3099,60<br>9298,80<br>10848,60<br>3099,60<br>574,—<br>1148,—<br>2296,—<br>4018,—<br>918,40<br>459,20<br>1836,80<br>430,50<br>430,50<br>1291,50<br>861,—<br>430,50<br>1205,40<br>803,60<br>2410,80<br>803,60<br>2009,—<br>1607,20<br>803,60 | 378,75<br>565,60<br>378,75<br>—<br>—<br>———————————————————————————————— | 8<br>16<br>7<br>16<br>6<br>18<br>21<br>6<br>1<br>2<br>4<br>7<br>2<br>1<br>3<br>2<br>1<br>3<br>2<br>1<br>3<br>2<br>1<br>3<br>2<br>1<br>3<br>2<br>1<br>3<br>2<br>1<br>3<br>2<br>1<br>3<br>2<br>1<br>3<br>2<br>1<br>3<br>2<br>2<br>3<br>2<br>3 | 2296<br>4592<br>2009<br>4592<br>1722<br>5166<br>6027<br>1722<br>287<br>574<br>1148<br>2009<br>574<br>287<br>148<br>287<br>287<br>861<br>574<br>1722<br>574<br>1435<br>1148<br>574 |   | 303 404 - 303 - 101 202                | 459,20<br>1836,80<br>401,80<br>1836,80<br>1377,60<br>4132,80<br>4821,60<br>1377,60<br>287,—<br>1148,—<br>2009,—<br>344,40<br>172,20<br>688,80<br>143,50<br>430,50<br>287,—<br>143,50<br>430,50<br>287,—<br>143,50<br>344,40<br>229,60<br>688,80<br>129,60<br>574,—<br>459,20<br>229,60 | 75,75<br>161,60<br>75,75<br>50,50<br>51,— | 459,20<br>1912,53<br>401,80<br>1998,44<br>1377,66<br>4132,80<br>4897,3<br>1377,61<br>287,-<br>574,-<br>1198,56<br>2060,-<br>344,44<br>172,20<br>688,80<br>143,56<br>430,50<br>287,-<br>143,56<br>430,50<br>287,-<br>143,56<br>287,-<br>29,60<br>574,-<br>143,50<br>29,60 |
| 401,80<br>401,80  | =  | 803,60<br>803,60   |  | 2 2   | 574<br>574  | 1): 1   | -                                      | 229,60   | · _                                       | 2200   |

| 12 He (1 - )   | Bi                         | hl ber<br>an i<br>öffentl       | ben<br>lichen | 4374                      | 10                         | erben  | gewä<br>ür     | ihrt                      | ber D<br>ven 100 D<br>als Min | igrundelegung<br>Lindestfaße<br>R. bezw. 80 M.<br>destfaße ber<br>agen ergeben | Mus<br>bei | Der<br>gabes<br>barf<br>rägt<br>bie | auf je e   | entfallen<br>ine der in<br>Spalten |
|--|----------------------------|---------------------------------|---------------|---------------------------|----------------------------|--------|----------------|---------------------------|-------------------------------|--|------------|-------------------------------------|------------|------------------------------------|
| Schule Gemeinben   | Reftoren begm. Saupflehrer | Lehrer                          | Behrerinnen   | technifche<br>Lehrerinnen | Reftoren begm. Sauptlehrer | Lehrer | wiffenichaftl. | technifche<br>Lebrerinnen |                               | eften für bie<br>liellen   | Lehrer     | Lehrerinnen                         | Gin        | ebenen<br>heiten                   |
|  | 2                          | 3.                              | A.            | 5                         | g<br>B                     | mit 7  | Marf<br>8      | 9                         | 10                            | 07 Troits  | 9R.        | M.                                  | Marf<br>14 | Mart<br>15                         |
| Ooben=Reuendort  | 2                          | _                               | 1 41          | 3-                        | 0                          | 140    | 0              | 9                         | 2,8                           |  | 12         | 1110                                | 14         | 15                                 |
| Reuenhagen   |                            | 3                               |               |                           |                            | 140    |                |                           | 4,2                           |  |            |                                     |            |                                    |
| oben=Schönhausen   |                            | 3                               |               |                           |                            | 140    |                |                           | 4,2                           |  |            |                                     | i i        |                                    |
| Easborf  |                            | 5                               |               |                           |                            | 140    |                |                           | 7                             |  |            |                                     |            |                                    |
| Boltersborf  | _                          | . 3                             | _             |                           |                            | 140    |                | 1                         | 4,2                           |  | y I        |                                     | 1          | 95                                 |
| Gemeinden mit fe   |                            | 7                               |               | -                         |                            | 140    |                | (2.1)                     | 9,8                           |  |            |                                     |            |                                    |
| 1 Stelle u. 140 D.   |                            | *                               | 1             |                           |                            | 140    |                |                           | 3,0                           | 1  |            | 1 5                                 | 1          |                                    |
| Bolleneborf, Borge-  |                            |                                 |               |                           |                            |        |                | - 1                       |                               |  |            | 0 1                                 |            | 1                                  |
| borf, Eggereborf,  |                            |                                 |               |                           |                            |        |                |                           |                               | ~ 1  |            |                                     | 1          |                                    |
| Falfenberg, Seeberg,   | l î                        |                                 |               | 1                         |                            |        | - 1            | 8                         | - 4                           |  |            | ķ 1                                 |            |                                    |
| 2Bartenberg und  | - 3                        |                                 | 1             |                           |                            |        |                | - 1                       |                               |  |            | P 1                                 | į.         |                                    |
| Bepernid   |                            |                                 |               |                           | -0                         |        | 0 1            | - 4                       | - 100                         |  |            |                                     | 3          | -                                  |
| Budi   |                            | 4                               | -             | -01                       | =                          | 130    |                | -                         | 1,3                           | 1  |            |                                     |            |                                    |
| Saulsborf  |                            | 1                               |               |                           |                            | 130    |                |                           | 0,6                           |  |            |                                     |            |                                    |
| Eiche  |                            | 1                               | -             |                           |                            | 130    |                | 77                        | 2,6<br>1,3                    |  |            |                                     | ŧ          |                                    |
|  | 15                         | 0                               |               | -                         | _                          |        |                | -                         | 1,0                           |  | 12. 1      |                                     |            |                                    |
| Fredersborf  | -                          | 1                               | 1             | 14                        |                            | 130    | 1              |                           | 2,6                           | 100  | 18         |                                     | (A !       | 100                                |
| THE COLUMN   | -                          | 1                               | -             | -                         | -                          | 130    |                | _                         | 1,3                           |  | 1          |                                     |            | 35                                 |
| linbenberg   | -                          | 4                               |               |                           | _                          | 130    |                | 87                        | 2,6                           | Cy.  | 19         |                                     | J ()       |                                    |
| - AMERICAL PER CALL  | 2.1                        | - 4                             |               | -                         |                            | 120    | -              | -                         | 2,4                           | _  |            |                                     |            |                                    |
| Sichhorst  |                            | 2 2 2 2 2 3                     |               | -                         | -                          | 120    | -              | _                         | 2,4                           | -  | Ser.       |                                     | 1          | 1. 1                               |
| friedrichsthal   |                            | 2                               |               |                           | -                          | 120    | -              |                           | 2,4                           |  | 13.        |                                     | 0 17       |                                    |
| dammer   | -                          | 2                               |               | -                         | -                          | 120    | -              | -                         | 2,4                           |  | 0. 1       | 11.35                               | 1 150      | D 1                                |
| beiligenfee (mit Tegelort)   | -47                        | 3                               | -             | -                         | -                          | 120    | -              | _                         | 3,6                           | _  | 115        |                                     | 1          |                                    |
| Dennidenborf   | -                          | 2                               | -             | -                         | -                          | 120    | -              | _                         | 2,4                           | -  | 1 3        | 113                                 | 1          | -                                  |
| Derzfelte<br>Pagel   | -                          | 5                               | -             | -                         | -                          | 120    | -              | T                         | 6                             |  |            |                                     | le:        |                                    |
| enite .  | -                          | 2                               | -             | -                         | -                          | 120    | -              | -                         | 2,4                           | -  | 3.7        | 10                                  | ( ) · /    |                                    |
| lofterfelbe  | -                          | 2                               | -             | -                         | -                          | 120    | -              | -                         | 2,4                           | _  | 11.        |                                     | 1          | 1111                               |
| Mala   | 7                          | 2<br>5<br>2<br>2<br>2<br>2<br>3 |               | -                         |                            | 120    | -              | -                         | 2,4                           | -  |            |                                     | i i        | -10                                |
| Marienwerder   | -                          | 3                               | -             | -                         | -                          | 120    | -              | -                         | 3,6                           | -  |            | E                                   | i l        |                                    |
| Mühlenbeck   | =                          | 3                               | -             | -                         | _                          | 120    | -              | -                         | 3,6                           | -  | 162.10     |                                     | 1          |                                    |
| Rübersborf   |                            | 6                               |               | -                         | -                          | 120    | -              | -                         | 7,2                           |  | 11         |                                     | 1          |                                    |
| talfberge-Rübereborf   | Cle                        | 7                               | 1             | -                         | -                          | 120    | 80             | -                         | 8,4                           | 1  |            |                                     | 1          |                                    |
| Rubleborf  |                            | 2                               | -             | 0                         | -                          | 120    | -              | -                         | 2,4                           | _  | Us T       | 21                                  | 1          |                                    |
| Sachsenhausen  | -                          | 2242322223                      | -             | -                         | -                          | 120    | -              | _                         | 2,4<br>2,4<br>4,8             |  | ger i)     |                                     |            |                                    |
| Brog-Schonebed   |                            | 4                               | -             | _                         | -                          | 120    | -              | -                         | 4,8                           |  | GC 18      | 100                                 |            |                                    |
| Schönerlinbe   | -                          | 2                               | -             | -                         | _                          | 120    | -              |                           | 2,4                           |  | OTHER ST   |                                     |            | 110                                |
| Schönwalbe   | 14.                        | 3                               | -             | -                         | -                          | 120    | -              | _                         | 3,6                           | -  | 100        | 100                                 | î          |                                    |
| Banblig  | - 3-                       | 2                               | -             | -                         | _                          | 120    | -              | -                         | 2,4                           | _  | 55.0       | 13                                  |            | 1 1                                |
| Benfidenborf   | 1/1/                       | 2                               | =             |                           | -                          | 120    |                | -                         | 2,4                           |  | 9.         | E                                   |            | 10                                 |
| Behlenborf   | -                          | 2                               | -             | _                         | -                          | 120    | 1              | 1                         | 2.4                           |  | W 150      | 100                                 | 1          | 115                                |
| Ut-Berpenichleuse  | 134.                       | 10.9                            |               | -                         | _                          | 120    | 20             | 11                        | 2.4                           | _  | 10 - 10    | lar"                                | i          | 107 pg                             |
| Reu-Berpenfchleufe   | 11.3                       | 3                               |               |                           | _                          | 120    |                | _                         | 2,4<br>3,6<br>2,4             |  | 1,2        | -                                   |            | 34                                 |
| Berliee  | _                          | . 2                             |               |                           | 1                          | 120    |                | -                         | 24                            |  |            |                                     | 1          |                                    |
| THE PARTY OF THE P | 18 000                     | 47333.00                        | 1 7           |                           |                            |        | 1 11           | 9                         | ~/*                           |  | Mar 23     | B46                                 |            | 1100 1                             |

<sup>9</sup> Alfo jebe ber 7 Gemeinden 114,80 Mari.

| Es entfo<br>ferner auf<br>ber in ben ( | je eine<br>Spalten | Mach ben Syo<br>10 bezw. 11 und 14<br>vertheilt fich<br>Ausgabebebarf a | bezw. 15<br>ber | vor<br>und 10<br>bis au | auf fommer<br>lieregulagef<br>1 287 M.<br>01 M. für<br>r Höchstzah<br>er Gemeinb | affenbeitr<br>für bie &<br>bie Lehr<br>I von 25 | åge<br>ehrer<br>erinstelle<br>Etellen   | dodysto.0        | Die Gemeinden<br>fomit aufzubr   | ringen                         |
|--|--------------------|---|-----------------|-------------------------|--|---|---|------------------|--|--------------------------------|
| angegebe                               | men                | Gemeinben für   | bie             | gehrer.<br>ftellen      | Allio  |   | Successory<br>Streets of the successory | Lehrer -         | bie<br>Lehrerinnen<br>(Sp. 19—23)  | zusammen<br>(Sp.<br>24 und 25) |
|  | M.                 | W Mit Darf  |                 |                         | Marf   | 2000  | Marf                                    | D                |  | Marf_                          |
| 16                                     | 17                 |   | 19              | 20                      | 21   | 22 1  | 23                                      | 24               | 25   | 26                             |
| 401,80                                 | -                  | 803,60  | -               | 2                       | 574  | 130   |   | 229,60           |  | 229,6                          |
| 401,80                                 |                    | 1205,40   | -               | 3                       | 861  | -   | 1                                       | 344,40           |  | 344,4                          |
| 401,80                                 | -                  | 1205,40   | -               | 3                       | 861  | -   |   | 344,40           |  | 344,4                          |
| 401,80                                 | -                  | 2009,   |                 | 5                       | 1435   | -   | (4)                                     | 20574,-          | -1769/JE   | 574,-                          |
| 401,80                                 | - +                | 1205,40   | -               | 3                       | 861  | -   | -                                       | 344,40           | -  | 344,4                          |
| 401,80                                 | -                  | 2812,60   | -               | 7                       | 2009   | -   | -                                       | 803,60           | -  | 1) 803,6                       |
|  | 1                  |   | 3               |                         |  |   |   |                  | :miarndrid   | 3 nivem 11                     |
|  |                    | The last of   | - 0             | - 3                     |  | 001   | 1 10                                    | 8                |  | Dudberry 197                   |
|  |                    | 2,25  | 30,01           |                         | .00  | 150   | - 2                                     | - 13             | 100  | referensi be                   |
|  | VIII V 1           | 88  | - 20 (35        | 201                     | 1833   | 140   | 1121                                    | 123              |  | gredouarti                     |
|  | 000                |   | (1,0)           | 1.0                     | 140  | 130   |   | 10 and 10 and 10 |  | กรปมกลาส                       |
| 272 40                                 | - 1                | 000 40  | 36.1            | 2                       | 000  | 041-  | 1                                       | 71 00 10         |  | De a                           |
| 373,10                                 | -                  | 373,10  | -34             | 1                       | 287  | 140   | F. F.                                   | 86,10            |  | 86,1                           |
| 373,10                                 | -                  | 746,20  | 160             | 2                       | 574  | 125   |   | 172,20           |  | 172,2                          |
| 373,10                                 | 1.7                | 373,10  | 200             | 1                       | 287  | 120   | 1 77                                    | 86,10            |  | 86,1                           |
| 373,10                                 |                    | 746,20  | -100            | 2                       | 574  | 0.01  | -                                       | 172,20           |  | 172,2<br>86,1                  |
| 373,10<br>373,10                       |                    | 373,10  | -43             |                         | 287<br>574   | 021-  | 1                                       | 86,10            |  | 172,2                          |
| 344,40                                 | - 7                | 746,20  | -0.8            | 2 2 2 2                 | 574  | 120   | 1                                       | 172,20           |  | my digital                     |
| 344,40                                 |                    | 688,80<br>688,80  | 2.6             | 2                       | 574  | 120   | Hair                                    | 114,80           |  | 114,8<br>114,8                 |
| 344,40                                 |                    |   | 2 11            | 2                       | 574  | 120   | 1-7                                     | 114,80           |  | 114,8                          |
| 344,40                                 |                    | 688,80<br>688,80  | 3,6             | 5                       | 574  | 120   | 1-13                                    | 114,80           |  | 114,8                          |
| 344,40                                 |                    | 1033,20   | 2               | 2 3                     | 861  | 120   | - 5-                                    | 172,20           |  | 172,2                          |
| 344,40                                 |                    | 688,80  | -0              | 9                       | 574  | 120   | - 9                                     | 114,80           |  | 1145                           |
| 344,40                                 |                    | 1722,—  | 4 (0)           | 5                       | 1435   | 120   |   | 287,—            | VI 14104   44.03   | 287,-                          |
| 344,40                                 |                    | 688,80  | 33              | 9                       | 574  | 1 -5 1  | 1 121                                   | 114,80           | 36 051 1   | 1145                           |
| 344,40                                 |                    | 688,80  |                 | 2 2 2                   | 574  |   | 1 3                                     | 114,80           |  | 114,8                          |
| 344,40                                 |                    | 688,80  |                 | 2                       | 574  | 1   | 1 2                                     | 114,80           | Allega areas well  | 114,8                          |
| 344,40                                 |                    | 1033,20   |                 | 3                       | 861  |   |   | 172,20           | FARDA TANIER   | 172,                           |
| 344,40                                 |                    | 1033,20   |                 | 3                       | 861  |   | 1 1                                     | 172,20           | The state of the s | 172,                           |
| 344,40                                 |                    | 2066,40   | - 1             | 6                       | 1722   |   |   | 344,40           | Visabilities   | 344,4                          |
| 344,40                                 | 101                | 2410,80   | 101             | 7                       | 2009   | 1   | 101                                     | 401,80           | - W. D. BARTON & TALK.   | 1.00                           |
| 344,40                                 | 101                | 688,80  | 101             | 2                       | 574  |   | 101                                     | 114,80           |  | 114.8                          |
| 344,40                                 |                    | 688,80  |                 | 2 2 4                   | 574  | history   |   | 114,80           |  | 114,8                          |
| 344,40                                 | - 1                | 1377,60   | -               | 4                       | 1148   | 000   |   | 229,60           | Developed Alegan School  | 229,0                          |
| 344,40                                 |                    | 688,80  |                 | 2                       | 574  |   | 1                                       | 114,80           | 1742   | 114,8                          |
| 344,40                                 |                    | 1033,20   | 100             | 3                       | 861  | -   | 1 15                                    | 172,20           | BOSTONA NATIONAL   | 172,2                          |
| 344,40                                 | _                  | 688,80  | _               | 2                       | 574  | _   |   | 114,80           |  | 114.8                          |
| 344,40                                 |                    | 688,80  | late to be      | 2<br>2<br>2<br>2<br>3   | 574  | mo.s  | -                                       | 114,80           | .wolverson.  | 114                            |
| 344,40                                 | -                  | 688,80  | -               | 2                       | 574  | 001   |   | 114,80           |  | 12.50                          |
| 344,40                                 | _                  | 688,80  | 49              | 2                       | 574  | -120  | 1                                       | 114,80           | 11000  | n (S-da                        |
| 344,40                                 | 100,24             | 1033,20   | -41             | 3                       | 861  | 001   | 3                                       | 172,20           |  | 75                             |
| 344,40                                 |                    | 688,80  | - 00            | 2                       | 574  | 150   | -                                       | 114,80           |  | Idna<br>Seri                   |

1. 20° .

| Schule Bemeinben.   | W  | ahl be<br>an<br>öffent<br>olfssch | ben<br>lichen<br>ulen | für                       | to            | erben             | gewä<br>ür           | het                       | der D<br>von 100 D<br>als Min<br>Altersjule | grunbelegung<br>Linbestfaße.<br>R. bezw. 80 M.<br>bestfaße ber<br>agen ergeben | Mue be  | Der<br>gabes<br>barf<br>trägt<br>bie | auf je | n entfallen<br>eine ber i<br>Spalten |
|---|--|-----------------------------------|-----------------------|---------------------------|---------------|-------------------|----------------------|---------------------------|---|--|---|--------------------------------------|--------|--------------------------------------|
| Principality (also vi) (En The 23) (2) (a) (5)                    | Reftoren begm. Sauptlebrer   | Lehrer.                           | Rebrerinnen           | technifche<br>Lebrerinnen | Reftoren begm |                   | miffenfchaftl.       | Ledinifche<br>Lehrerinnen | Lehrer- fellen                              | Leften für bie   | Befrer  | Behrerinnen                          | nangi  | nheiten                              |
| an 1 15   |  | 73                                | 1 4                   | 1 5                       | 6             | 7                 | 8                    | 9                         | 110   | 0.11   | 12  | 13                                   | 1 14   | 1 15                                 |
| Die übrigen Gemeinden mit je 1 Stelle und 120 M.                  | ) <del>(1)</del><br>(1), (1)<br>(1), (1)   | 46                                |                       |                           | -             | 120               | 108<br>108<br>108    |                           | ∰£ 55,2                                     | 1  | 203,<br>203,<br>205,  |                                      |        | 08, f04<br>38, 104<br>98, 104        |
| Summe Rr. Rieder=<br>Barnim                                       | 10,6   | 302                               | 17                    |                           |               |                   | 108<br>000           |                           | 426,9                                       | 22,225   | 1055,4<br>2005,4<br>11.2,6  |                                      |        | 98,100<br>98,100<br>98,100           |
| III. Kreis Oberbarnim.<br>Biesenthal<br>Freienwalde               | -  | 13                                | 2 2                   | =                         | -             | 150<br>150        | 90                   | -                         | 12<br>19,5                                  | 2,25<br>2,8  |   |                                      |        |                                      |
| Strausberg<br>Werneuchen<br>Wriezen                               | 111  | 21                                | 2                     |                           | 111           | 140<br>130<br>140 | 112                  | 111                       | 29,4<br>6,5<br>23,8                         |  |   |                                      |        | 41.00                                |
| Mejfingwerf<br>Eifenspalterei<br>Beiersborf                       | 012  | 71 1                              | 1                     |                           | -             | 140<br>125<br>120 | DEED BY              | -                         | 1,4   | 0  | 173,1<br>140,2<br>173,1   |                                      | -      | 373,10<br>373,10<br>373,10           |
| halfenberg i./M.<br>Deegermühle<br>Neu-Lewin                      | DELICIES OF THE PROPERTY OF TH | 2253                              | 1                     | =                         | Ξ             | 120<br>120<br>120 | 80                   |                           | 2,4<br>2,4<br>6<br>3,6                      | 1  | 2,003<br>2,003<br>2,003   |                                      |        | 01,678<br>01,878<br>01,878           |
| ichterfelde<br>Schöpfurth<br>Steinfurth                           |  | 22325                             |                       |                           |               | 120<br>120<br>120 |                      | 111                       | 2,4<br>2,4<br>3,6                           | <u></u>  | 8,881<br>8,881<br>8,881   |                                      |        | 344,40                               |
| Cempelfelbe<br>Reu-Trebbin<br>2 Gemeinden mit je                  |  | 71 5                              | Ė                     |                           | -             | 120<br>120<br>120 |                      | =                         | 2,4<br>6<br>14,4                            | 10   | 188,6<br>1,0<br>1,0<br>1,0<br>1,0<br>1,0<br>1,0<br>1,0<br>1,0<br>1,0<br>1,0 |                                      | -      | 14,40<br>141,40<br>144,40            |
| Il Stelle u. 120 M.<br>Alaunwerf, Beer-<br>baum, Sedelberg,       | (,s)   | 11                                |                       | H                         |               |                   | 425<br>674<br>674    |                           | 2   | - 0  | 722,<br>388,8<br>384,8  |                                      | -      | 344,40                               |
| Rupferhammer, Labe-<br>burg, Rudnit, Specht-<br>infen, Wegendorf, | 2,20<br>2,20<br>2,20   | 71                                |                       |                           |               |                   | SST<br>SST<br>SST    |                           | 200   | 0  | 8,885<br>2,720<br>2,680   |                                      |        | 04,557<br>04,555<br>06,465           |
| beefom, Wilmers-<br>orf, Alt-Briegen u.                           | (, 10<br>(, 5)<br>(, 8)  | 40                                | 1                     | 1                         |               | E                 | 1222<br>1000<br>1074 | 9-                        | 2 2   | )t -5  | 5,006<br>8,011<br>6,886   | 23 82                                | 101    | 344,40<br>344,40<br>344,40           |
| rigen Gemeinden<br>je 100 M.<br>ne Kr. Oberbarnim                 | 00,0   | 185                               |                       |                           |               | 100               | 148<br>148           |                           | 81<br>220,45                                | 6,05   | 1777,0  |                                      |        | 343,40                               |
| eesfow=Storfow.   | (8),<br>(8),<br>(8),<br>(8),   | il:                               | 1                     |                           |               | 100               | 1788<br>1476         |                           |   | 0,00   | 8,881<br>8,881  |                                      |        | 344,40<br>344,40<br>344,40           |
| wd=Buchholz   | 08/2<br>08/3<br>08/3   | 11 4                              | 3                     | =                         | =             | 120<br>100        | 170                  |                           | 4,8<br>6                                    | 3  | 88,88<br>8,88,8<br>8,83,3   |                                      |        | 344,40                               |
| bl<br>werg<br>genborf   | 087  | 1 1 2                             | I                     | =                         |               | 150<br>120<br>120 | 1                    | 1                         | 4,8<br>6<br>1,5<br>1,2<br>2,4               | 7  | 9,886   |                                      |        | 26,450                               |

<sup>9</sup> Auf jebe Gemeinde alfo 57,40 Dt. 2) Auf jebe Gemeinde mithin 57,40 MR.

| Ge en ferner an ber in ben 2 unb 3   | f je eine<br>Spalten | 10 begw. 11 m  | e Spalten<br>nb 14 bezw. 15<br>fich ber<br>barf auf bie | und 10<br>bis gu                                  | auf kommei<br>lierszulagel<br>1 287 M.<br>01 M. für<br>e Höchstzah<br>er Gemeint   | für bie L<br>bie Lehr<br>I von 25<br>e in Ant                      | råge<br>ehrer<br>erinstelle<br>Stellen | elimb ti illi  | Die Gemeinbe<br>fomit aufzub | ringen   |
|--|----------------------|--|---|---|--|--|--|--|------------------------------|--|
| angege<br>Ste  | benen                | Gemeinb.<br>Lehrer   | en für bie<br>  Lehrerinnen                             | Befrers<br>ftellen                                | Action of the control | Lebrerine E  | Members p<br>positioned<br>accordance  | Lehrer   | Lehreriunen<br>(Sp. 19—23)   | aufammen   |
| M.   | M.                   |  | Marf  |   | Mart !   |  | Marf                                   |  | arf                          | Marf   |
| 344,40   | 47                   | 15842,40   |   | 46  | 13202  | 021  | 23                                     | 2640,40  | 25                           | 1) 2640,40   |
|  | 3                    | 122520,30  | 1828,60   | 302   | 86674  | 0214   | 1414                                   | 35846,30   | 414,60                       | 36260,90   |
| 430,5<br>430,5<br>401,8<br>373,1<br>401,8<br>401,8<br>385,75<br>344,4<br>344,4<br>344,4<br>344,4<br>344,4<br>344,4<br>344,4<br>344,4<br>344,4<br>344,4 | 101,-                | 3444,—<br>5596,5<br>8437,8<br>1865,5<br>6830,6<br>401,8<br>358,75<br>688,8<br>1722,—<br>1033,2<br>688,8<br>1033,2<br>688,8<br>1722,—<br>4132,8 | 101,-   | 8 13 21 5 17 1 1 2 2 2 5 5 3 2 2 2 3 3 2 2 1 5 12 | 2296<br>3731<br>6027<br>1435<br>4879<br>287<br>287<br>574<br>574<br>1435<br>861<br>574<br>861<br>574<br>1435<br>3444   | 2 2 2  | 202 202                                | 1448,—<br>1865,5<br>2410,8<br>430,5<br>1951,6<br>114,8<br>71,75<br>114,8<br>114,8<br>172,2<br>114,8<br>172,2<br>114,8<br>287,—<br>172,2<br>114,8<br>287,—<br>688,8 | 25,25<br>80,8<br>dmnHac      | 1148,—<br>1890,73<br>2491,6<br>430,5<br>1951,6<br>114,8<br>71,73<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>1 |
| 287,—  |                      | 23247,—  | 4   | 81  | 23247  | 130<br>430<br>415<br>120   | -                                      | -<br>-<br>-  | _                            | annie<br>Loonacijn<br>Spirang  |
| 287,—<br>344,40<br>287,—<br>430,50<br>344,40<br>344,40   | 101,-                | 2009,—<br>1377,60<br>1722,—<br>430,50<br>344,40<br>688,80  | 303,  | 7 4 6 1 1 2 2 C                                   | 2009<br>1148<br>1722<br>287<br>287<br>574  | 120<br>120<br>120<br>120<br>120<br>120<br>120<br>120<br>120<br>120 | 303                                    | 143,50<br>4 57,40<br>114,80  | 106,05                       | 10280,20<br>229,60<br>143,   |

| Schul. Gemeinben:     | (vdod | an offent | den<br>lichen | fûr    | begro. 3 | Refrer     | noiffenfdoftt zu tregenden febreifde Rebrerimen Rebreifne Rebrerimen | ven 100 D<br>als Mir<br>Altersjul  | ngrundelegung<br>Rindestsche<br>N. bezw. 80 M<br>thestighe ber<br>agen ergeben<br>seiten für bie | Mue be | gaber<br>gaber<br>barf<br>rägt<br>bie naminagen | auf je er ben G |         |
|-----------------------|-------|-----------|---------------|--------|----------|------------|--|--|--|--------|---|-----------------|---------|
| 1 7 (5                | 2     | 63        | 1 4           | 5      | 1 6      | 7          | 8 1 9  | 10   | £11  | 1 128  | _   | 1 14            | 45      |
| Petereberf            | (He)  | Marks     | 1 +           |        | -        | 120        | 1000   | DE 1,2   |  | 42.40  | _   |                 | 144,40  |
| Prieros               | -     | 1         | 1             | -      | -        | 120        |  | 1.2  |  | 100    | 1   |                 |         |
| Schneeberg            | -     | 1         | -             | _      | -        | 120        |  | 1,2  | 1828,6   |        |   |                 |         |
| Stremmen              | UNITS | 1001      | -             | (E)    | -        | 120        | 17 KIE   | CON: 1,2   | TRURY  | 20,31  | 122   |                 |         |
| Tauche                | 100.4 | 1         |               | L.M.A. | -        | 120        | 10000  | 1,2  | 0,00,01  | 1000   | 221   |                 |         |
| Die übrigen Gemeinben | -     | 87        |               | 1      | _        | 100        |  | 87   |  |        |   |                 |         |
| mit je 100 M.         |       |           | 1             |        |          | 222        |  |  |  | 1      |   |                 |         |
| Summe Rr. Beesfow     | -     | 113       | В             |        | -        | _          |  | - 115,9  | 1  | 31     | ip.   |                 | 4:003   |
| 7,000 75,75           | 10    | CARI      |               | 711    |          |            | 1000   |  | ER 500 10  | 06.5   |   | 113,625         | 6,081   |
| 1.H0.5 5,0e           | 100   | 34.140    |               | 208    | î        |            | TOWN.  | 10   | SE COST  | 8.75   |   | 1.141           | 8.1/0   |
| 067                   | EV.   | NE D      | 1             |        | 9        |            | 1435   | 6  | - Aller  | 65.5   |   | 17.19.1         | 1,670   |
| V. Dfthavelland.      |       | LAGE      | 1             |        | 1        |            | OFFI.  | (2)  | 1  |        | 80  |                 | 8,101   |
| . Zhijuotituno.       | 100   | 143       |               |        |          | 100        | 785  | 5  |  | E 10   | 3   |                 | 8.104   |
| # D. 17               | 42    | 0.02      |               |        |          |            | PAR  | 1  |  | 65.87  | ä   |                 | 17, 681 |
| Rremmen .             | 100   | 11.8      | 1             |        |          | 120        | 100 _  | 9,6  | 1,2  |        | 3   |                 | 146.4   |
| Kehrbellin            | 137   | 117       |               |        |          | 120        |  | 0 8,4  |  | 2 PP   | 7   |                 | 114,3   |
| Regin                 | 170   | 2 28      | Ti            | 114    | -        | 140        |  | 12,0   |  | 60     | 7   | -00             | 1.64    |
| Nauen                 | 7     | 20        |               |        |          |            | 110 -  | 30   | 2,7  |        |   | 1404            | 5.557   |
| Vichelsborf           | 3,    | 1         |               |        |          | 160        |  |  | 2,1  | 3      | 1   |                 | 0.668   |
|                       | 70    | 11.5      |               |        |          | 160        | 130 -  | 1,0  | 1 (0   | 50,00  | 1   |                 |         |
| Haselhorst            | 100   |           |               |        |          | 155        |  | 3,   | 1,62   |        | 1   |                 | 1,64    |
| Tiefwerber            | (3)   | 111 5     |               |        |          |            |  | 3,1  |  | 6,55   | A.  |                 | CME     |
| Bornim                | 1     |           |               |        | -        | 140        |  |  |  | 0,00   | 2   |                 |         |
| Bornflabt             | 13    | 186       |               |        | -        | 140        |  | 4,5  |  | 22/    |   | -               | 6,547   |
| Cladow                | 7     | DOM:      | 1             | -      | -        | 140        |  | 1,4  |  | 32,5-  | 4.0   | -               | F.M.    |
| Dalgow                | -     | 1         | 1             | -      | -        | 140        |  | 1,4  | -  |        |   |                 |         |
| Dyrop                 | -     | 1         |               |        | -        | 140        |  | 1,4  | -  |        | 1   |                 |         |
| Gatow                 | -     | 1         | 1             |        | -        | 140        |  | 1,4  | -  |        | 1   |                 |         |
| Belten                | -     | 16        |               | -      | -        | 140        | 90 -   | 22,  | 2,2  | 5      |   |                 |         |
| Doppenrade            | -     | - 1       |               | -      | -        | 130        |  | 1,   | -  | -      |   |                 |         |
| Schwante              | -     | 1         |               |        | -        | 130        |  | 1,   | -  | -      |   |                 |         |
| Seegefeld             | -     |           | +             | -      | -        | 130        |  | 1,   | -  |        |   |                 |         |
| Wernig                | -     | 1         | +             | -      | -        | 130<br>130 |  | 1,   | 3  |        |   |                 | 1       |
| Buftermarf            | -     |           | 1 +           | -      | -        | 130        |  | 2,0  | -  | -      | L.  |                 |         |
| Brunne                | 1-    |           | 1 -           | -      | -        | 125        | 74 DE  | 1,2  | -  | 70     | 123   |                 | 188     |
| Веев                  | -     |           | 2 -           | -      | -        | 120        |  | 2,   | 4  |        |   |                 |         |
| Вовою                 | CT.   | 1710      | 2 -           | 10     | -        | 120        | 600 lbc  | 2,   | 0.110 -  | TAUR   | U321  |                 |         |
| Brebow                | -     |           | 2 -           | -      | -        | 120        | -  | 2,   | 4  | -      |   |                 |         |
| Fahrland              | -     | 1         | 2 -           | -      | -        | 120        |  | 2,<br>2,<br>2,<br>2,<br>2,<br>2,<br>3,<br>4,<br>2,<br>3,<br>2,<br>2,<br>2,<br>2,<br>2,<br>2,<br>2,<br>2,<br>2,<br>2,<br>2,<br>2,<br>2, | 4 -  |        |   |                 |         |
| Kalfenhagen           | -     | 1         | 2 +           | -      | -        | 120        | - m  | 2,   | 4  | - H    | 200   | 1-              | 1-,760  |
| Geltow                | (37)  | BOD.      | 2 -           | -      | -        | 120        | P+ 1-  | 2,   | 4 -  | 70.77  | at.   | 10              | OFFICE  |
| m                     | -     | 1         | 2 -           | 305    | -        | 120        |  | 2,   | 4 .808 -   | 2000   |   | 100             | 700     |
| geborf                | 100   | 161       | 3 -           | -      | -        | 120        |  | 3.   | 6  | 10,35  |   | -               | PRODE   |
| und                   | (m    | 12        | 4 -           | -      | -        | 120        | -  | 4.   | 8  | 6,64   |   | 1               | 16,000  |
| unerfeld              | 1     | ALL:      | 2 +           |        | -        | 120        | 17 -   | 2  | 4  | 56,00  |   |                 | 00,000  |
| En                    | 1-    | 1         | 3 _           |        | 1        | 120        | )  | 3  | 6  | TANK.  |   | 1               | 2000    |
| my /                  | 100/  | 2         | 1             | 1      | 1        | 120        | 1  | 1 0  | *  |        |   |                 | 1       |

| Ge ent<br>ferner auf<br>ber in ben<br>2 und 3 | je eine<br>Spalten | Nach ben<br>10 bezw 11 und<br>vertheilt f<br>Ausgabebeba | 14 bezw. 15<br>ich ber | und 10<br>bis an   | auf tommer<br>lerszulaget<br>1 287 M.<br>101 M. für<br>12 Höchstzah<br>12 Gemeind | affenbeitr<br>für bie &<br>bie Lehr<br>I von 25 | ehrer<br>erinstelle<br>Stellen    | 10              | Die Gemeinbe<br>1 fomit aufzub                       |  |
|---|--------------------|--|------------------------|--------------------|---|---|-----------------------------------|-----------------|--|--|
| angegel<br>Stel                               | benen              | Gemeinden  |                        | Lehrer-<br>ftellen | Mijo  |   | Spratness<br>postness<br>postness | Lehrer          | bie<br>Lehrerinnen<br>(Sp. 19—23)                    | zusammen<br>(Sp.<br>24 und 25)         |
| 16  | M.                 | mit 97   |                        |                    | Mart  |   | Marf                              | D.              |  | Mart                                   |
| 344,40  | -14                | 344,40   | 19                     | 20                 | 21  | 22  | 23                                | 24              | 25   | 26                                     |
| 344,40  |                    | 344,40   |                        | 1                  | 287<br>287  | 1   | 17                                | 57,40<br>57,40  | 41 DH TH   | 57,4                                   |
| 344,40  | -                  | 344,40   |                        | 1                  | 287   |   |                                   | 57,40           | -straineds   | 57,4<br>57,4                           |
| 344,40  |                    | 344,40   |                        | 1                  | 287   |   |                                   |                 | 100 100 100 100 100                                  | 01,4                                   |
| 344,40  | 1                  | 344 40   |                        | 1                  | 287   |   | 1 7                               | 57,40           | 1417 A. P. S. S. S. S. S. S. S. S. S. S. S. S. S.    | 57,4                                   |
| 287,—   |                    | 24969,—  |                        | 87                 |   | -   |                                   | 57,40           |  | 57,4                                   |
| 201,  |                    | 24505,-  |                        | 01                 | 24969   |   | 1 7                               | _               | .003767D   | dualland                               |
| -   | -                  | 22002 20   | 2001                   | 440                | 00101   |   | 000                               | 600 001         |  |  |
|   | _                  | 33263,30   | 303                    | 113                | 32431   | 3   | 303                               | 832,30          | 31200000   | 832,3                                  |
|   |                    |  |                        |                    |   |   |                                   |                 | nang, panin<br>nang, pa<br>nang<br>Sarran<br>19 a 91 | Pourvn 1. D<br>a. SP., Por<br>Robebed, |
| 344,4   | 126,25             | 2755,20  | 126,25                 | 8                  | 2296  | DET   | 101                               | 459,20          | 25,25  | 484,4                                  |
| 344,4   |                    | 2410,80  | 100/019                | 7                  | 2009  | DIE   | 101                               | 401,80          | 20,20  | 401,8                                  |
| 401,80  | -                  | 3616,20  |                        | 9                  | 2583  | (0)   | 100                               | 1033,20         |  | 1033,2                                 |
| 430,50  | 138,88             | 8610,-   | 277,75                 | 20                 | 5740  | 2   | 202                               | 2870,—          | 75,75  | 2945,7                                 |
| 459,20  | 100,00             | 459,20   | 211,10                 | 20                 | 287   | -   | 202                               | 172,20          | 13,13  |  |
| 459,20  | 164,13             |  | 164,13                 | P02                | 574   | 1   | 101                               | 344,40          | 63,13  | 172,2<br>407,5                         |
| 444,85  | 101/10             | 889,70   | 104,10                 | 2                  | 574   |   | 101                               | 315,70          |  |  |
| 401,80  |                    | 2009,—   |                        | 5                  | 1435  |   |                                   |                 |  | 315,7                                  |
| 401,80  | 2.1                | 1205,40  | 1                      | 3                  | 861   |   |                                   | 574,—           |  | 574,-                                  |
| 401,80  |                    | 401,80   | - 31                   | 2.1                |   |   |                                   | 344,40          | ountlaune.   | 344,4                                  |
| 401,80  | 3.73               |  |                        | 0 4                | 287   | 02T   | -0.0                              | 114,80          | 1 54   | 114,8                                  |
| 401,80  | (1)                | 401,80   | 1 112                  | 7 2                | 287   | 120   | - 7                               | 114,80          | = 70   | 114,8                                  |
| 401,80  |                    | 401,80   |                        | 1                  | 287   | T20   |                                   | 114,80          | -  | 114,8                                  |
|   | 449.09             | 401,80   | 000 00                 | 1                  | 287   | 0275  | 000                               | 114,80          | -  | 114,8                                  |
| 401,80  | 113,63             | 6428,80  | 227,26                 | 16                 | 4592  | 0012  | 202                               | 1836,80         | 25,26  | 1862,0                                 |
| 373,10  |                    | 373,10   | - 1                    | 1                  | 287   | 077   | 1                                 | 86,10           | 13909  | 86,1                                   |
| 373,10  |                    | 373,10   | -0                     | y 1                | 287   | 0.00  | -                                 | 86,10           | -  | 86,1                                   |
| 373,10  | -                  | 373,10   |                        | 1                  | 287   | 0675  |                                   | 86,10<br>86,10  | _  | 86,1                                   |
| 373,10  | -                  | 373,10   | 7                      | 0 1                | 287<br>574  | 1)/-1   |                                   | 86,10           | -  | 86,1<br>172,2<br>71,7                  |
| 373,10  | - 4                | 746,20   | -                      | 2                  | 574   | 05T   | 1                                 | 172,20<br>71,75 | To 200 P   | 172,2                                  |
| 358,75  | 1.77               | 358,75   | -                      | 1                  | 287   | -   | - 10                              | 71,75           | 700 OCT  | 71,7                                   |
| 344,40  | -                  | 688,80   |                        | 2 2                | 574   | -   | -                                 | 114,80          | 1028 tues 757  | 114,8                                  |
| 344,40  | -                  | 688,80   | -                      | 2                  | 574   | -   | -                                 | 114,80          | 45.110   | 114,8                                  |
| 344,40  | -                  | 688,80   | -                      | 2                  | 574   | WET.  | 100                               | 114,80          | 1500   | 114,8                                  |
| 344,40  | 11111              | 688,80   | -                      | 2 2 2 2 2 3        | 574   |   | -                                 | 114,80          | -  | 114,8                                  |
| 344,40  |                    | 688,80   | - 0                    | 2                  | 574   | 10/70   | -                                 | 114,80          | -  | 114,8                                  |
| 344,40  | -                  | 688,80   | -                      | 2                  | 574   | 1007  | -                                 | 114,80          | -  | 114                                    |
| 344,40  | -                  | 688,80   | 3                      | 2                  | 574   | (1078)  | -                                 | 114,80          | -  | III V                                  |
| 344,40  | TIME               | 1033,20  | 1                      | 6 3                | 861   | 1107  | 1-                                | 172,20          | -  |  |
| 344,40  | -                  | 1377,60  | -                      | 4                  | 1148  | 027   | -                                 | 229,60          | -  |  |
| 344,40  | -                  | 688,80   | -                      | 2                  | 574   | OST   | _                                 | 114,80          | -  | 1                                      |
| 344.40  | =                  | 1033,20  | -                      | 2 3 2              | 861   | -   | 70                                | 172.20          | 0  | 2/201                                  |
| )   | -/                 | 688,80   |                        | 9                  | 574   |   | ( in 1/2                          | 114             | 105  | = 1/2                                  |

| ar gunde et<br>marigies dest  | W   | öffent            | ben<br>lichen |                        | n                          | 14. 117   | gewo       | ihrt                      | von 10<br>als A   | Minbe  | rundelegi<br>ndestfage<br>bezw. 80<br>estfage be<br>gen ergeb | M.    | Muse  |             | auf je ben | entfallen<br>eine ber in<br>Spalten  |
|---|---|-------------------|---------------|------------------------|----------------------------|---|------------|---------------------------|---|--|---|-------|---|-------------|------------|--|
| Schuls Bemeinben  | Reftoren begm. Saupflehrer  | Lehrer            | Bebrerinnen   | technifche Rebrerinnen | Reftoren begm. Sauvilebrer |   | Bebrerinne | technifche<br>Lebrerinnen | Lehrer (p.1)  | 11   | Lebrerin gar  | ie    | B Befrer  | Behrerinnen | ange       | gebenen<br>nheiten   |
| et 1  | 1 2   | 3                 | 14            | 5                      | 1 6                        | 7   | 8          | 9 1                       | 10  | +  | 0.11  | 1     | 12  | 13          | 1 14       | 1 15   |
| 21 Gemeinten mit je<br>1 Stelle u. 120 M.<br>Börnice, Buchows<br>Carpzow, Eiche, Exin,<br>Kalfenrehbe, Großs<br>Glienice, Grünefelb,                        | 10 to | 6 21<br>6         |               |                        |                            | 120   | 一般の 大田 日本  | 44                        | 25<br>VH  | ,2   |   | Lassa | 14,4,4<br>14,4,4<br>844,4<br>844,4<br>14,6,5<br>00.00                   | 11/         |            | 211, 40<br>211, 40<br>241, 40<br>341, 40<br>257,   |
| Anoblauch, Marfau,<br>Marfee, Marquarbt,<br>Nieder-Neuendorf,<br>Paaren i. Gl., Paaren<br>a./W., Paren, Pausin,<br>Nohrbeck, Sacrow,<br>Liesow, Ues u. Gr   | 140   | TE T              | 0.3           | 06.                    |                            |   | 18         | 321                       | E(F   | 150  | 101   | -     | 8,808   | 383         |            |  |
| Riethen fe wiß n gen Gemeinden 10 M.  | 5,1999  | 2<br>4<br>1<br>26 | 1111          | 1111                   | -                          | 110<br>110<br>110<br>100                                    | 100000     |                           | 1   | ,2<br>,4<br>,1<br>,26                                    | 120,  | 1111  | 753,2<br>810,5<br>616,5<br>616,5  | STIPE STIPE | 126,29     | 1,447.<br>1,416.<br>02,101-<br>00,004  |
| land Rr. Dft-Bavel-   | ( <del>1)</del>   | 166               | 6             | )†                     | -                          |   | 171        | -                         | 209,2   | 25   | 1017,8  | 75    | MR16  |             | 21.191     | 144,83   |
| VI. Weft-Havelland. Friesad Plaue a./h. Prißerbe Rhinow Dom. Brandenburg Ren-Friedrichsbors Hohennauen Parey Strodehne I Stelle n. 130 M. besar b. Branden- |   | 8655321<br>21233  | 1 + +         |                        |                            | 120<br>120<br>120<br>120<br>160<br>140<br>140<br>140<br>140 | 100 96     | 111111111                 | 3 1 2   | ,6<br>,2<br>,6<br>,6<br>,2<br>,4<br>,8<br>,4<br>,8<br>,9 | res   | 2,5   | 800<br>100<br>100<br>100<br>100<br>100<br>100<br>100<br>171<br>171<br>1 | 1.2         | E0,E11     | 101,80<br>101,80<br>101,80<br>101,50<br>101,80<br>101,80<br>173,10<br>173,10<br>173,10<br>173,10<br>173,10<br>173,10<br>173,10<br>173,10<br>173,10 |
| Semlínu.Spaat   | Physical aleges   | 2 2 2 2 2 2 2 2 2 | -11111        | 111111                 | 1111                       | 120<br>120<br>120<br>120<br>120<br>120<br>120<br>120        |            | DEPART                    | 2,<br>2,<br>2,<br>2,<br>2,<br>2,<br>2,<br>2,<br>2,<br>2,<br>2,<br>2,<br>2,<br>2 | 4 4 4 4 4 4 4  |   |       |   |             |            | 344,40<br>344,40<br>343,40<br>344,40<br>344,40<br>344,40   |

| ferner auf<br>ber in ben<br>2 und 3  <br>angeget                                       | je eine<br>Spalten<br>4 und 5<br>benen | Nach ben<br>10 bezw. 11 und<br>vertheilt i<br>Ausgabebeba<br>Gemeinden<br>Lehrer                     | 14 bezw. 15<br>ich ber<br>uf auf bie | und 10<br>bis gur<br>in jede | auf fommer<br>lerszulaget<br>287 M.<br>01 M. für<br>Döchstzah<br>r Gemeinb | affenbeitr<br>für bie Lehr<br>bie Lehr<br>I von 25<br>e in Anr | räge<br>ehrer<br>erinstelle<br>Stellen  | fûr<br>Lehrer   | Die Gemeinde<br>1 somit aufzub<br>bie Lehrerinnen  | ringen  |
|--|--|--|--------------------------------------|------------------------------|--|--|---|---|--|---|
| Ottu   |  | Echter 1   | centerinaen                          | Lehrer-<br>ftellen           | E- EN  | Lehrerin-<br>ftellen   | AND AND AND AND AND AND AND AND AND AND | (Sp. 18—21)   | (Sp. 19—23)  | 24 und 25)  |
| M. 1   | M.                                     | mit D  |                                      |                              | Mart /   | Act and the second   | Mart                                    |   | art  | Mart_   |
| 344,40   | 17                                     | 7232,40  | 119                                  | 20 1                         | 21   | 22   | 23                                      | 24  | 25   | 26  |
| 33,70  |  | 1202,40  |                                      |                              | 6027   |  |   | 1205,40   | eron eron eron er er eron er er er er er er er er er er er er er | Vaning<br>Bowing<br>Dobring<br>Giorg,<br>Girlipe, Lo<br>Rich, Rlei<br>Riche, Lies<br>Plage, Lies<br>Jahne,<br>Plage, Lies<br>Jahne,<br>Plage, Lies<br>Jahne,<br>Plage, Lies<br>Jahne,<br>Plage, Lies<br>Jahne,<br>Plage, Lies<br>Jahne,<br>Plage, Lies<br>Jahne,<br>Plage, Lies<br>Jahne,<br>Plage, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, Lies<br>Jahne, |
| 315,70<br>315,70<br>315,70<br>287,—  | 1111                                   | 631,40<br>1262,80<br>315,70<br>7462,—  | 12                                   | 2<br>4<br>1<br>26            | 574<br>1148<br>287<br>7462   |  | 1111                                    | 57,40<br>114,80<br>28,70  | gamperite<br>Traces (III)<br>Contains  | 57,40<br>114,80<br>28,70  |
|  |  | 1,00E V 45   | 705 200                              | ACC                          | 150.10   |  | COC                                     |   | 100.20   | 11000014A   |
|  |  | 60054,75   | 795,39                               | 166                          | 47642  | 6  | 606                                     | 12412,75  | 189,39   | 12602,14  |
| 344,40<br>344,40<br>344,40<br>344,40<br>459,20<br>401,80<br>401,80<br>401,80<br>373,10 | 1 6,25                                 | 2755,20<br>2066,40<br>1722,—<br>1033,20<br>918,40<br>401,80<br>803,60<br>401,80<br>803,60<br>1119,30 | 252,50<br>121,20                     | 6<br>5<br>3<br>2<br>1<br>2   | 172 <b>2</b><br>1435<br>861  | 2 1  | 202<br>101<br>—<br>—<br>—<br>—<br>—     | 459,20<br>344,40<br>287,—<br>172,20<br>114,80<br>229,60<br>114,80<br>229,60<br>258,30 | 11 1 1 50,50<br>20,20<br>  |   |
| 344,40<br>344,40<br>344,40<br>344,40<br>344,40<br>344,40                               |  | 688,80<br>688,80<br>688,80<br>688,80<br>688,80<br>688,80   | TELLILL.                             | 2 2 2 2 2 2                  | 574<br>574<br>574<br>574<br>574<br>574<br>574                              |  |   | 114,80<br>114,80<br>114,80<br>114,80<br>114,80<br>114,80                              | L120<br>tayonto<br>tayonto<br>Seconto<br>ta  | f14,80<br>114,80<br>114,80  |

I that for an ingligation required in the first space of the flags.

| . properties   | 100                                    | ahl be<br>an<br>öffent   | ben<br>lichen | Tool or  | w                          | erben   | gewä<br>ür                           | hrt                       | ven t                                   | er M<br>00 D<br>Min   | grundelegun<br>indestfäße<br>2. bezw. 80 9<br>destfäße ber | n.                        | Huse<br>bet  | er<br>gabe-<br>gaf<br>rägt<br>bie | auf je    | n entfallen<br>eine ber in<br>Spalten  |
|--|--|--|---------------|----------|----------------------------|---|--------------------------------------|---------------------------|---|---|--|---------------------------|--|-----------------------------------|-----------|--|
| Shule Gemeinben:  numbly game (120)  481  (22 Im 88  | Reftoren begm. Sauptlehrer             |  | Bebrerinnen   | garding. | Reftoren bezw. Saupilebrer | Pehrer  | miffenichaftl.                       | tedinifche<br>Lehrerinnen | Refree sangag                           | Einh  | gen ergeber<br>eiten für bie<br>Hallon                     |                           | Befrer   | B Lehrerinnen                     | ang       | 1 11<br>egebenen<br>nheiten  |
| - Halle  | 1 2                                    | 3  | 14            | 1 5      | 6                          | 7   | 1 8                                  | 9                         | 110                                     | 0   | 1111   | 1                         | 12   | 13                                | 1 14      | 1 15   |
| 32 Gemeinben mit je 1 Stelle u. 120 M. Bamme, Brätifow, Brieft, Buctow, Busow, Damme, Döberis, Gohlis, Gors, Gräningen, Gülpe, Haage, Keşür, Ries, Kleffen, Rosen, Liepe, Liesow, Marzahne, Mögelin, Möthlow, Priesen, Rosfow, Cenzfe, Stechow, Stölln, Fiefow, Biesnis, ugenis, Barfow, wrferam, Bolfier in-Kreus ve übrigen Gemeinben mit 100 M. | 04.1<br>04.1                           | 2 33   |               | 7.1.1    |                            | 110   | 19885                                | 1.1                       | g 4 4 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 | 2,2   |  | 0.00                      | 100  |                                   |           | 07,01  |
| Summe Rr. Weft- Savel-   | -                                      | 114  | 3             | -        | -                          | -   | -                                    | -                         | 13                                      | 32,3  | 3  | ,7                        | 100  | 20_                               |           |  |
| VII. Süterbog-Luden-<br>walde,<br>Baruth<br>Dahme<br>Jüterbog<br>Zinna<br>Borgisdorf<br>Bodow<br>Grüna<br>Neumarkt<br>Mig  | 11.连手连手手手手                             | 165 (7) 186 (1) 165 (1 |               | 2        | 11111111                   | 120<br>150<br>150<br>120<br>140<br>130<br>130<br>120<br>120 | <b>主任</b>                            | 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 | 0 1 2 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 | 7,2<br>7<br>5<br>6<br>1,4<br>1,3<br>1,3<br>2,4<br>2,4<br>2,4<br>8,4 | 1,009  | 1 1 4 4 4 4 4 4 4 4 4 5 5 | 722<br>722<br>003,<br>918,<br>901,<br>803,<br>803,<br>803,<br>803,<br>803,<br>803, | ř.                                | 18,20     | 344,40<br>344,40<br>344,40<br>343,40<br>401,80<br>401,80<br>401,80<br>401,80<br>373,10 |
| neinden mit se stelle u. 120 M. drankenfelbe, Gottow, w, Mietgendorf, beck, Ruhlsdorf, Jinna avrf-Rinow Seefeld  | 10000000000000000000000000000000000000 |  |               | 11       |                            | 110<br>110  | \$74<br>\$74<br>\$73<br>\$73<br>\$73 |                           | SHERRIS                                 | 3,3   |  | 1000000                   | (198.)<br>(188.)<br>(188.)<br>(188.)<br>(188.)                                     |                                   | 111111111 | 344,40<br>344,40<br>344,40<br>344,40<br>344,40<br>344,40                               |

<sup>1)</sup> Auf sede ber 2) Für sede (

| Ge entiferner auf<br>ferner auf<br>Der in ben<br>2 und 3  <br>augegeb                  | je eine<br>Spalten<br>4 mnb 5<br>enen | Rach ben @<br>10 bezw. 11 und<br>vertheilt fic<br>Ausgabebebar!<br>Gemeinden                   | 14 bejw. 15<br>6 berindeni<br>auf ble in<br>für ble indu<br>chgerinnen | or bon  | anf tommer<br>dersjulaget<br>1287 M.<br>11 M. für<br>Gemeind<br>Mionally<br>Raef | affenbeitre<br>für bie Le<br>bie Lehre<br>I von 25<br>e in Ance | ige<br>hrer<br>rinftelle ::<br>Stellen<br>chung. | für<br>Für<br>Behrer<br>(Sp. 18 –21)   | Die Gemeinber fomit aufzubi<br>big and bin ham<br>Lehrerinnen<br>(Sp. 19—23) |   |
|--|---------------------------------------|--|--|---|--|---|--|--|--|---|
| 616  | 617                                   | 11 181 13  |  | 020   | @21 B  | 22  | 23   | 24 c   | 25   | 26  |
| 344,40   | 1                                     | 11020,80   | -28  | 32  | 9184   | 001=  |  | 28,836,80  | Geweinden<br>R.  | m) 1836.80  |
| - 1  |                                       |  | 5,   | 101   | -11  | 1   |  | 141  |  | Summe Rr.<br>Ludenwal   |
|  |                                       | 2,5  | ă<br>tt  |   |  | 100   | 2 1  | š -  | -  | VIII. P<br>Práficw<br>Strasburg l   |
| 315,70<br>257  |                                       | 631,40<br>9471,—   | 23<br>25<br>25<br>25   | 2 33  | 574<br>9471  | — 130<br>- 130<br>- 125<br>- 125<br>- 120                       | ELE  | †<br>†<br>†<br>57,40   | 120 M.:  | Bagemib   |
| -  | -                                     | 37970,10   | 373,70   | 114   | 32718  | 3   | 303  | 5252,10  | breumalbe,<br>07497nom,  | min5322,8   |
| 344,4<br>430,5<br>430,5<br>344,4<br>401,8<br>373,1<br>387,1<br>344,4<br>344,4<br>344,4 |                                       | 2066,4<br>7749<br>4305<br>1722<br>401,8<br>373,1<br>373,1<br>688,8<br>688,8<br>688,8<br>2410,8 | 11114111111  | 6<br>18<br>10<br>5<br>1<br>1<br>1<br>2<br>2<br>2<br>7 | 1722<br>5166<br>2870<br>1435<br>287<br>287<br>287<br>574<br>574<br>574<br>2009   | 011=  | TEIRINGELLE                                      | 344,4<br>2583<br>1435<br>287<br>1114,8<br>86,1<br>114,8<br>114,8<br>114,8<br>401,8 | fow (lut). Schwälln, Schwarzen Schwarzen Friegelberg, rm mit ic r-110 M:     | 100 d S 100 d |
| 315,7<br>315,7   | 1                                     | 947,1<br>315,7   | - <u>6</u>   | 381 3<br>1  | 861<br>287   | 001 —   | 11 2   | ET 86,1  | ground)  | berg, Tre<br>Die übrigen<br>"mit 100 P  |

| Die Gemetuben<br>  Lemit aniesbringen<br>  bift od n   om B.   Lud &<br>  Pehrerinnen<br>  (Ev 18—21)<br>  (Ev 18—21)<br>  14 mm 25)   | Reftoren begme Saupflebrer & | an to ffentle olfeschi | icheu | in i<br>liah w<br>Dat | begm. Z | Pebre                           | dealla   | brk     | ber pon 100<br>als D<br>Alters,<br>fich Ei | Minbe<br>linbe<br>ulag<br>nheit | runbelegung<br>nbeffabe<br>bezw. 80 M<br>ffabe ber<br>en ergeben<br>ten für bie | Nue be be fün  | Der<br>Igabes<br>barf<br>trägt<br>t bie | auf je<br>andiben<br>ang<br>Gi |  |
|--|------------------------------|------------------------|-------|-----------------------|---------|---------------------------------|--|---------|--|---------------------------------|---|--|---|--------------------------------|--|
| Die übrigen Gemeinden  | 1/13,0                       | B2                     | 4     | 5                     | 6       | 100                             | 8  | 9       | 1710                                       | 52                              | 1113  | 1 12   | 13                                      | 1 14                           | 96,647   |
| mit 100 M.<br>Summe Rr. Jüterbogs<br>Ludenwalbe.   | =                            | 141                    | -     |                       | 7       | -                               |  | +       | 161  | ,2                              |   | -  |   |                                |  |
| VIII. Prenzlau.<br>Brüssow<br>Strasburg U./M.  | =                            | 5<br>15                | 2     | -1                    |         | 100                             | 100  | -<br>80 | 1  | 5                               | 2,5   | 5  | Î                                       |                                |  |
| Beenz<br>Bollin<br>Grimme<br>Seelübbe<br>17 Gemeinden mit je<br>1 Stelle u. 120 M.:  | 0675                         | 1 1 1 17               |       | 11+11                 | 111111  | 130<br>130<br>125<br>125<br>120 | =  | 11111   | 1<br>1,2<br>1,2<br>20                      | 25                              | 3,!<br>   | N, 181   |   |                                | or,eur   |
| Bagemühl, Blindom,<br>Dauer, Fahrenwalbe,<br>Gollmis, Grünom,<br>Lübbenom, Röpers-<br>borf, Rossom (luth.  | 111,2                        | ênrê.                  | 100   |                       | I.      |                                 | -17  | 91      | 5.03                                       | 000                             | 170 (   | 1,070  |   |                                |  |
| Sch.), Schmölln, Schönfelb, Schönselb, Schönselb, Schönsen, werber, Schwarzensiee, Gr. Spiegelberg, Wallmow, Wismar, Zollchow  O Gemeinden mit je 1 Stelle u. 110 M.: Bandelow, Bergholz (luth. Gem.), Bergsholz (luth. Gem.), Bergsholz (frz. ref. Gem.), Ellingen, Klinkow, Reuenfeld, Nieden, | 12                           | 11                     |       |                       |         | 110                             | ENT (MILE) (MILE |         | 11 (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (   | •                               | 4   | 2065<br>2719<br>2719<br>3012<br>372<br>373<br>698<br>698<br>688<br>688 |   |                                | A, 611<br>A, 050<br>B, 061<br>A, 163<br>B, 164<br>B, 165<br>B, 161<br>A, 161<br>A, 161<br>A, 161 |
| Roffow (frz. ref. Gesmeinbe), Schwanes<br>bera Trebenow<br>Die igen Gemeinben<br>100 M.  | 1                            | 73                     | _     |                       |         | 100                             | _  | -       | 7  | 3                               | _   |  |   |                                |  |
| Rr. Prenglau:  | 7.00                         | 124                    | 2     | 1                     | Ξ       | -                               | 報  | -       | 135  | ,5                              | 3,  | S  |   |                                | 100  |

<sup>9</sup> Jebe ber 17 Gemeinden hat bemna 57,40 R. ju entrichten.

| ferner auf je ei<br>ber in ben Spal<br>2 und 3   4 un | ine<br>Iten | Rach ben<br>10 begm 11 un<br>vertheilt | Spalten<br>b 14 bezw. 15<br>fich ber<br>arf anf bie | nnb 10<br>bis an   | auf tommellerezulagel<br>287 M.<br>01 M. für<br>e Söchstgah | affenbeitr<br>für bie &<br>bie Lehr<br>I von 25 | ehrer<br>erinftelle<br>Stellen   | dinhinitario         | Die Gemeinber<br>fomit aufzub | dingen   |
|---|-------------|--|---|--------------------|---|---|--|----------------------|-------------------------------|--|
| angegebenen Stellen                                   |             | Bemeinbei                              | n für die<br>Lehrerinnen                            | Lehrer.<br>ftellen | Miljo<br>Mari   | Lebrerine F                                     | Agelorate parameter parame | ( <b>©</b> p. 18—21) | big                           | gufammen<br>(Sp.<br>24 und 25)<br>Mart   |
| 416   417   |             | 18   1                                 | 19  | 120                | 21  | 22  | 23   | 24                   | 25                            | 26   |
| 287   | -1          | 23534,+                                | -   | 82                 | 23534   |   | 1 =  |                      | -ylupi <del>rtj</del>         | 10 37  |
| 187   |             |  | - 9   |                    |   | 150   | - 1  | d.                   | 100000                        | moficial con-  |
| -   |             | 46264,4                                | - E   | 01141              | 40467   | 001   | +  | 5797,4               |                               | 5797,  |
|   | - 1         |  | 100   | (8                 |   | 140   |  | 13                   |                               | produced in the state of the st |
|   |             | 17                                     | A   | 01                 | 10%   | 071   | 1  | 11                   |                               | for three  |
|   |             | 1                                      | 15  | 1                  | -   | (40   | 1  | 1                    |                               | VIDVIDE CHI  |
| 007   | - 1         | (195                                   |   |                    | 1435  | 120   |  |                      |                               | atpourslin   |
| 287,—<br>401,80 126                                   | 3,25        | 1435,—<br>6027,—                       | 252,50  | 15                 | 4305  | 3   | 303  | 1722,-               | 50,50                         | 1772,5   |
| + 10  | 1,-         | 0021,                                  | +101,-  |                    | 2000  |   | 000  | ,                    | milia T                       | entroffile.  |
| 227   | 7,25        |  | 353,50  |                    |   |   | 1 1  | 2303                 | -nōd∋ .1                      | Shrinter   |
| 373,10  | -           | 373,10                                 | -   | 1                  | 287   | -   | -  | 86,10                |                               | d m 86,1   |
| 373,10<br>358,75                                      | 7           | 373,10<br>358,75                       |   | 1                  | 287<br>287  | -   |  | 86,10<br>71,75       |                               | 71,7   |
| 358,75  |             | 358,75                                 |   | 2 1                | 287   | 120   |  | 1 71,75              |                               | 74,7   |
| 344,4   |             | 5854,80                                |   | 17                 | 4879  | 0.20  | -  | 975,80               |                               | 1) 975,8   |
|   |             |  |   | 5                  | 2232  | 0.5   | -  | 10.0                 | figenarabe                    | in Grave and   |
|   | - 1         | 11                                     | - 0   | 64                 |   | (20)  | 1 1  |                      |                               | niant (A)  |
|   | - 1         | - 11                                   |   |                    |   | 1.  | 1  |                      | 11. 120 M.S                   | Strikmba   |
| 1   | - 1         | 11                                     |   |                    |   | 1   |  |                      | trodamine                     | lad.   |
|   | - 4         | - 11                                   |   | 1                  |   | 1   |  |                      |                               | (Branisen  |
|   |             | 11                                     | - 1   |                    |   |   |  |                      |                               | odefulai.  |
|   | - 1         |  |   | 1                  |   |   | 1  |                      | r - Tanfon,                   | The second second  |
| 3   | - 1         | - 11                                   |   |                    |   | 1   |  |                      | Buller ebert.                 | ndrestret:   |
|   | - 1         |  |   |                    |   |   |  |                      | , addanna                     | Septime S  |
| 7036  | - 1         | 10 S. W. I                             | 1,  | 1.1                | 100   | OLT -   | 1  | 1                    | - 9                           | un qui most tirri  |
| 315,70  | -           | 3157,—                                 | -   | 10                 | 2870  | F.1   | -  | 287,—                | De 1977                       | 2) 287,-   |
|   |             | 1                                      |   | 1                  |   | 011   | 1. 1   |                      |                               | englangil  |
| ii pac  |             |  | - 7   | 1                  |   | 011   | 1  | 1                    |                               | Engineerings:  |
|   | +           |  | 1   | 1                  |   | (9)1  | 100  | -10L                 | rodammato.                    |  |
|   | - 1         | - 4                                    |   |                    |   |   |  |                      | - 10                          | Old_hims   |
|   | †           | (6)                                    | 2 0   | 210,               | - 1   | -   | P. T.  | let 1                | dinfinite.                    | AC MONT  |
|   |             |  |   |                    |   |   | 1  |                      | arieta in His                 | mar of   |
|   |             | 1                                      | A.  | 22                 | 1000  | 136.1   | 1  | 01 -                 | ganjierde                     | BING   |
| 287,—   | +           | 209,51                                 | 70  | 73                 | 20951   | 00.190  | 8  | 7 1-                 | -                             | 10000  |
| 25.0 AP   |             | 00000 75                               | 950.75  |                    |   |   |  | 0000 70              | *0.70                         | 3.3  |
| -1.   | -           | 38888,50                               | 353,50  | 124                | 35588   | 3   | 303  | 3300,50              | 50,50                         | 3351,-   |

We are the Allie Williams of North March

| Sie Benefaben<br>femit aufzubelngen<br>bifi och 1 om d O. luch S<br>Rebarcinnen<br>(Gr 19—23)<br>(Gr 19—23) | pale     | an b<br>offentli | en<br>ichen<br>ilen | THE<br>THE | Reftoren bezw.<br>Saupllehrer | Befret | wiffenfchaftl, ai<br>Lehrerinnen | lechnische Eebrerinnen | ben<br>al-<br>Alt<br>fich | ber I<br>100 g<br>8. Min<br>erejul | ngennbelo<br>Rinbeftsa<br>D. bezw.<br>nbeftsage<br>agen erg<br>jeiten für | e<br>80 M.<br>der<br>eben | Mus         | gaber<br>gaber<br>engt bie ununnanges | nellaben ( 2. 4110 b manges | pebenen<br>heiten |
|---|----------|------------------|---------------------|------------|-------------------------------|--------|----------------------------------|------------------------|---------------------------|------------------------------------|---|---------------------------|-------------|---------------------------------------|-----------------------------|-------------------|
| 62  | 2        | 1/23             | 4                   | 5          | 6                             | 7      | 8                                | 9                      | . 0                       | 10.1                               | 118   |                           | 12          | 13                                    | 1 14                        | 1 015             |
| IX. Oft-Prignis.  |          |                  |                     |            |                               |        | 13:34                            | :2:                    | 2.8                       | -                                  |   |                           | 186         | 23                                    |                             | 182               |
| Frevenstein   | -        | 6                |                     | -          | -                             | 150    | _                                | _                      |                           | 9                                  |   | -                         | -           |                                       | 287                         | 10                |
| Rytis   | L CH     | 6 11             | 14                  |            |                               |        | 120                              | 14                     | 12.1                      | 16,5                               |   | 1.5                       | 6264        | £ .                                   |                             | -                 |
| Meyenburg   | 1,00     | 6                |                     |            |                               | 150    |                                  | 10                     | 100                       | 9                                  |   | 1,0                       | 1020        |                                       |                             |                   |
|   |          |                  |                     |            |                               |        |                                  |                        |                           |                                    |   |                           |             |                                       |                             |                   |
| Priswalf  |          | 13               | 1                   | 100        | -                             | 140    | 00                               |                        |                           | 18,2                               |   | -                         |             |                                       |                             |                   |
| Wittstod  | -        | 11               | 1                   | -          | -                             | 150    |                                  | -                      |                           | 16,5                               |   | 1                         |             |                                       |                             |                   |
| Gr.=Welle   | -        | 1                | -                   | -          | -                             | 140    | -                                | -                      |                           | 1,4                                |   | -                         |             |                                       |                             | }                 |
| Kalfenhagen   | -        | 1                | 1                   | -          | -                             | 130    | -                                | -                      |                           | 113                                |   | -                         |             |                                       |                             |                   |
| 7 Gemeinben mit je  | -        | 7                | 1                   | -          | -                             | 125    | 666                              | -                      | 6                         | 8,75                               | i.  | -                         | 135,        |                                       |                             | THE               |
| 1 Stelle u. 125 M.:   | - 25     | 172              | 80                  | 12         | T                             | 3.2.7  | 305                              |                        | 01                        | 10                                 | 252,5   |                           | 027,        |                                       | 126,23                      | 101,80            |
| Blafenborf, Dollen,   | 1,5      |                  |                     |            |                               |        |                                  |                        | 1.0                       | - 10                               | 101   |                           | 3           | 6 4                                   | 1111                        | horna.            |
| Schonebed, Schon-   |          |                  |                     |            |                               | 1 2    |                                  |                        |                           | - 12                               |   | - 1                       |             | 1                                     |                             |                   |
|   | 10. 70   | 5                |                     |            |                               |        | 200                              |                        | (a)                       | P                                  | 353,5   |                           |             | - 1                                   | 227,23                      |                   |
| bagen b. Pripmalf,  | 01.0     |                  |                     |            |                               |        | 287                              |                        | 3                         | 112                                | -   | - 34                      | (35)        |                                       |                             | 373,10            |
| Schrepfom, Beblin,  | 01'm     | 5                |                     |            | -                             |        | 287                              |                        |                           | - 1                                |   | - 0                       | 373,1       |                                       |                             | 373,10            |
| Dorf Bechlin  | 62.1     |                  |                     |            |                               |        | 287                              |                        | 1                         | - 1                                | 1   | · C                       | JSE,        |                                       |                             | 67,866            |
| Schmolbe  | 67.1     | 2                | -                   | -          | -                             |        | 282                              | -                      | 3                         | 2,4                                | 1   | -8                        | 358.7       |                                       | _ 287                       | 67,8210           |
| Stüdnig   | 08,8     | re 2             | 1                   | _          | -                             | 120    | 658                              | -                      | 17                        | 2,4                                | 1   | -61                       | 854,8       | - 5                                   |                             | 344,4             |
| Techow-Seiligengrabe  | -        | 2                |                     |            | _                             | 120    |                                  |                        |                           | 2/4                                |   | -                         | 4.11        |                                       |                             | 74.6              |
| 13 Gemeinden mit je   | - 1      | 13               |                     |            |                               | 120    | -                                |                        |                           | 156                                |   | - 2                       |             |                                       |                             |                   |
|   | 1        | 10               |                     |            | -                             | 120    |                                  |                        |                           | 10/0                               |   |                           |             |                                       |                             |                   |
| 1 Stelle u. 120 M.:   | 1        |                  |                     |            |                               |        |                                  | - 1                    |                           | - 1                                |   | 1                         | . 1         |                                       |                             |                   |
| Brufenhagen, Dame-  | 1        |                  |                     |            |                               |        |                                  | _                      |                           | - 1                                |   |                           |             |                                       |                             |                   |
| lad, Giefeneborf,   |          |                  |                     |            |                               |        |                                  | - 1                    |                           | - 1                                |   |                           |             |                                       |                             |                   |
| Grangow, Salenbed,  |          |                  | ш                   |            |                               |        | 1 4                              | - 1                    |                           | - 1                                |   |                           | 0 1         |                                       |                             |                   |
| Jafobeborf, Rrame,  | 1        |                  |                     |            |                               |        |                                  | - 1                    |                           | - 1                                |   |                           |             |                                       |                             |                   |
| Lobm, GrPanfow,   |          |                  |                     |            |                               |        | 1 1                              | - 1                    |                           | - 1                                |   |                           | 0 1         |                                       |                             |                   |
| Redenthin, Steffens=  |          |                  |                     |            |                               |        |                                  |                        |                           |                                    |   |                           |             |                                       |                             |                   |
| hagen, Bulfereborf,   |          |                  |                     |            |                               |        | 1 1                              |                        |                           |                                    |   |                           |             |                                       |                             |                   |
| Bernig  |          |                  |                     |            |                               |        |                                  |                        |                           |                                    |   |                           |             |                                       |                             |                   |
|   |          |                  |                     |            |                               | 145    |                                  |                        |                           | 1 15                               |   | - 1                       |             |                                       |                             |                   |
| Bubbenhagen   |          | 100              |                     | -          |                               | 115    | 0.0                              | 7                      |                           | 1,15                               |   | -                         |             | . 1                                   |                             | 4000              |
| Grabow b./Frehne  | 17       | 35 I             | -                   | -          | -                             |        | 010                              | -                      | 111                       | 1,15                               | 1   | -                         | 'A.A.       | 1                                     | 1                           | 315,70            |
| Gumtow  | -        | 1                | -                   | -          | -                             | 110    |                                  | -                      |                           | 1,1                                |   | -                         |             |                                       |                             | 7                 |
| Rrempendorf   | -        | 1                | -                   | -          | -                             | 110    | -                                | _                      |                           | 1,1                                |   | -                         |             | - 1                                   | 100                         | 100               |
| Rlein=Berlang   | -        | 1                | 1                   | _          | -                             | 110    | -                                | -                      |                           | 1,1                                |   | -                         |             |                                       | 287                         | 101               |
| Die übrigen Gemeinben   | -        | 101              | L                   | _          | -                             | 100    | -                                | -                      |                           | 101                                |   | 1                         |             |                                       |                             |                   |
| mit 100 M.  |          |                  |                     |            |                               | 1      |                                  |                        |                           | 7                                  |   |                           |             |                                       |                             |                   |
| Summe Oft- Prignis  | -        | 181              | 2                   |            |                               |        | 1                                |                        | 21                        | 0,05                               |   | 2,5                       |             | -                                     | -                           | -                 |
| Cumin Chrysighth  |          | 101              | 12                  | 4          |                               |        |                                  |                        | 21                        | 0,00                               | 0   | 2,0                       |             |                                       |                             |                   |
| X. Beft-Prignis.  | 1        |                  | 11                  |            |                               |        | 1 1                              | 1                      |                           |                                    | 1   | 1                         | 1           |                                       | 1                           |                   |
| havelberg   | _        | 16               | L                   | _          | _                             | 140    |                                  | _                      |                           | 22 4                               |   |                           |             |                                       |                             |                   |
| Pengen  | - 1      | 7                | 3                   |            | 160                           | 140    | 112                              | ie .                   | 73                        | 16                                 | 1   | 4,2                       | 209.        |                                       |                             | 287,              |
| congen  |          |                  | 10                  | 1          | 100                           | 140    | 112                              |                        | -                         | + 9,8                              |   | 412                       | il are      |                                       |                             | ANOTH I           |
| 50,50: 3  | 05,0     | Otto:            | 127                 | -          | 1.00                          | -      | 888                              | 10                     | 18.000                    |                                    | 353,5   | -                         | 1,888       | 411                                   |                             |                   |
|   | *1754.3B | ARTIST .         | 1 25/5              | 100        | TE                            |        | F1855118                         | 100                    | 120, 100                  |                                    |   | 100                       | m artistida | 100                                   |                             |                   |

<sup>9</sup> Jede ber 7 Gemeinben also 71,75 M. 9 Jede ber 13 Gemeinden also 57,40 M.

| ferner au<br>er in ben<br>2 and 3 | f je eine<br>Spalten<br>4'und 5 | Nach ben S<br>10 bezw. 11 und<br>vertheilt fie<br>Ausgabebedar<br>Gemeinden | 14 bezw. 15<br>h ber hard<br>f auf bie | und 10<br>bis zur  | auf fomme<br>lerszulagel<br>287 M.<br>91 M. für<br>Gochstzah<br>r Gemeint | affenbeitr<br>für bie L<br>bie Lehr<br>I von 25<br>e in Ant | dge<br>elirer<br>erinstelle<br>Etellen | North Michigan    | Die Gemeinber<br>fomit aufzubr<br>bie | lngen                       |
|-----------------------------------|---------------------------------|---|--|--------------------|---|---|--|-------------------|---------------------------------------|-----------------------------|
| # Stel                            |                                 | 77 64   | ehrerinnen                             | Lehrer-<br>ftellen | Event<br>Irqui<br>Erpica<br>Sincal  | ehrerin:<br>ftellen   | 201125<br>201125                       |                   | (Sp. 19—23)                           | (Sp. 24 unb 25)             |
| 10000                             | 1) De                           | In Init Me  | 100                                    | Le fiel            | Marf  | Lehr<br>ftel  | Marf                                   | 1 4 4 m           | arf                                   | Marf                        |
| 16                                | \$17 H                          | 18 1  | 1119                                   | 020                | @21 B   | 22  | 23                                     | 24                | 25                                    | 26                          |
| 100 -                             |                                 | 0500  |  | 17                 | 4500  | 120   | 1                                      | 0                 |                                       | pulip                       |
| 430,5                             | 8151,5                          | 2583,—<br>4735,50   | 151,50                                 | 6                  |   | 1110  | 101                                    | 1578,50           | 50,50                                 | 1629,                       |
| 430,5                             | 0101/0                          | 2583,—  | 101,00                                 | 6                  |   | 061-  | 101                                    | 861,—             | 30,30                                 | 861                         |
| 401,8                             | -                               | 5223,40   | 4                                      | 1.9 13             |   | 001-  | -                                      | 1492,40           | _                                     | 1492,40                     |
| 430,5                             | 101,—                           | 4735,50   | 101,-                                  | 111                |   | 130   | 101                                    | 1578,50           |                                       | 1578,50                     |
| 401,8                             |                                 | 401,80  | -                                      | 2,1. 1             |   | -125  | _                                      | 114,80            |                                       | 114,80                      |
| 373,1<br>358,75                   | 3                               | 373,10<br>2511,25   | - 2                                    | 2 1                |   | 120   |  | 86,10<br>502,25   |                                       | 86,10                       |
| 000,.0                            |                                 | 2011,20   |  | 12                 | 2000  | 021   |  | 111               |                                       | to demein                   |
|                                   |                                 |   |  | 7.                 |   | 1   |  |                   | k 120 mg.:                            |                             |
|                                   |                                 |   |  |                    |   |   | 4 1                                    |                   | Tupew.                                | Boberon',                   |
| 1                                 |                                 |   |  |                    |   |   | 1 1                                    |                   | (Blipatith)                           | (Santette,                  |
|                                   |                                 |   |  |                    |   |   |  |                   | tong, tod                             |                             |
| 344,4                             | -                               | 688,80  | -                                      | 2                  | 574   | _   | -                                      | 114,80            | Frank Films                           | fig114,80                   |
| 344,4                             | 255                             | 688,80  | -                                      | 1.1 2              |   | 011-  | -                                      | 114,80            | -                                     | рти144,80                   |
| 344,4                             |                                 | 688,80  | -                                      |                    |   | 011-  | -                                      | 114,80            |                                       | 114,80                      |
| 344,4                             |                                 | 4477,20   | 1000                                   | (1.13<br>∂01       |   | 100   | -                                      | 746,20            |                                       | <sup>2</sup> ) 746,20       |
| 1                                 |                                 |   |  | 22(1)              |   | 1001  |  | ê()1              | th sate and a second                  | Die übrigen<br>wit 100 ?    |
|                                   |                                 | 100,  | 7 6                                    | 205,4              |   | -   | 1 0                                    | 1 179             | gingrift: - A                         | market to the second second |
|                                   |                                 | 11  |  | - 1                |   |   | 1                                      |                   | .niqqi                                | XL M                        |
| 1                                 |                                 | [4]   |  | 12                 | 100   | 001   | - 10                                   | 12                |                                       | Mercull with                |
|                                   | - 1                             |   |  | 3                  | . 08  | 120   | 1                                      | A I               |                                       | migguiff all<br>Medineberg  |
| 30,700                            |                                 |   |  | 6 1                |   | 100   | T 23                                   | Y                 | 4                                     | Similabr a.                 |
| 330,05                            | St                              | 330,05  |  | 0.0 1              | 287   | 120   | -                                      | 43,05             | 2.01                                  | 43,05                       |
| 330,05<br>315,70                  |                                 | 330,05<br>315,70  |  | 1 1                | 287<br>287  | 140   | 7                                      | 43,05             |                                       | 43,0                        |
| 315,70                            |                                 | 315,70  |  | 1 1                | 287   | 150   | - 3                                    | 28,70<br>28,70    |                                       | 28,70                       |
| 315,70                            |                                 | 315,70  | 2                                      | î                  | 287   | 444.4   | 1 2                                    | 28,70             | _                                     | 28,70<br>28,70              |
| 287,—                             | -                               | 28987,-   | -                                      | 101                | 28987   | =130  | -                                      | 1                 | -                                     | pawinati                    |
| _                                 |                                 | 60284,35  | 252,50                                 | 1.0181             | 51947   | 081 2   | 202                                    | 28337,35          | 50,50                                 | Scinclera                   |
|                                   |                                 |   | (1)                                    |                    |   | A01   |  | 1                 |                                       | gratusati                   |
| 101 0                             |                                 | 6100 00   | Ġ                                      | 40                 | 1500  | 125   | -                                      | 1000 00           |                                       | anting                      |
| 401,8<br>459,2                    | 7.0                             | 6428,80<br>459,20   |  | 0 16               | 4092  | -120<br>g 120   | 7                                      | 1836,80<br>172,20 |                                       | 1836,80                     |
| 401,8                             | 141,4                           | 2812,00   | 424,20                                 | 8 7                | 2009  | 6 120   | 303                                    | 803,60            | 121,20                                | 1097,                       |
|                                   |                                 | 100   | 7 m                                    | 9.                 |   | 120   | 1                                      | 2 - 2             |                                       | (30)                        |
| 430,5                             | 126,25                          | 6888,-  | 378,75                                 | 16                 | 4592  | 001.3   | _303                                   | 2296,—            | 75,75                                 | 1301                        |

| Cie Memeinten femili aufgubeingen bin aufgubeingen bin auf i und Burtungen gubeneuen gubeneuen femilier (En 180-23) (En nov 25)                | Reftoren begme Saupflebrer SE   | wiffenfchaftl. 25 us us tehrerinnen technifche and Lehrerinnen | Reftoren begm. Saupliebrer  | begienicher febreimen febreimen febreimen febreimen febreimen gebr | ber A<br>ven 100 g<br>als Mit<br>Alterszul<br>fich Eint<br>August             | ugrunbelegung<br>Ninbeftsche<br>M. bezw. 80 M.<br>nbeftsche ber<br>agen ergeben<br>geiten für bie | Der<br>Ansgabe-<br>bebarf<br>beträgt<br>für bie<br>1911-1913-1938<br>M. M.  | auf je e<br>milleben s<br>4 10 t<br>angeg<br>Gint | ebenen<br>heiten  |
|--|---|--|---|--|---|---|---|---|---|
| Putlig   | 2 143   | 4   5  | 6   7   | 1 8 1 9  | 7,2   | 1 6:11  | 12 13   | 1 14  | 1 15  |
| Bilonad Legbe Bentwijch Risow Rübstädt Karstädt Bäd Rambow b./Boberow 10 Gemeinden mit je 1 Stelle u. 120 M.: Boberow, Düpow, Gandow, Glöwzin, | 108 6<br>0-501<br>108 1<br>0401 2<br>0841 1<br>0841 1<br>0841 2<br>0841 1             |  | - 12:<br>- 14:<br>- 13:<br>- 13:<br>- 12:<br>- 12:<br>- 12:<br>- 12:<br>- 12:                   |  | 7.5   | 14144441  | 2083,<br>4735,3<br>2583,4<br>3223,4<br>401,6<br>401,6<br>401,6<br>401,6   | c,t/287   | 130,5<br>140,5<br>140,5<br>150,5<br>150,5<br>170,6<br>170,1<br>170,1<br>170,1 |
| Jeberik, Lanz, Lod-<br>flabt, Mödlich, Moor,<br>Sagaft<br>Elbenburg<br>Gühlik<br>Toppel<br>Die übrigen Gemeinden<br>mit 100 M.                 | 105,011<br>105,011<br>105,011<br>105,011<br>105,011                                   |  | -110<br>-110<br>-110  | 0 14 -   | 1,1<br>1,1<br>1,1<br>1,1<br>105   | -10<br>-11<br>-11<br>-12  | 5,000<br>5,000<br>5,000<br>5,000<br>5,700<br>5,700<br>5,700   | 287   | 6,011<br>6,13 <b>101</b><br>6,411<br>6,411                                    |
| Summe Weft = Prignis<br>XI. Ruppin.  | 1 1 179   | 6 -  |   | 1-1-1  | 205,45  | 7,95  |   |   |   |
| Neu-Ruppin Alt-Ruppin Rheinsberg Reustabt a./D. Busterhausen a./D. Gransee Lindow Meyelthin Radel Gottberg Grüneberg Krüneberg                 | - 21<br>- 6<br>- 6<br>4<br>- 8<br>11<br>- 6<br>- 1<br>- 1<br>- 1<br>- 2<br>- 2<br>- 1 | 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 -                        | - 100<br>- 120<br>- 100<br>- 120<br>- 140<br>- 150<br>- 140<br>- 130<br>- 130<br>- 130<br>- 120 | 80   | 21<br>7,2<br>6<br>4<br>9,6<br>15,4<br>7,2<br>1,5<br>1,4<br>1,3<br>2,6<br>1,25 | 4<br>1<br>1<br>1<br>1<br>1<br>1<br>1  | 12 f. s.<br>12 f. s.<br>12 f. s. f.<br>12 f. s. f.<br>12 f. s. f. f. s. | 287   | 10110,05<br>330,00<br>315,70<br>315,70<br>315,70<br>287                       |
| vaentoup<br>- 101, 201<br>2016<br>2016<br>8 AT, AT   | 1<br>1<br>08.48.2<br>08.48.2<br>08.48.2<br>08.48.2<br>2<br>08.48.2<br>2<br>3          |  | - 12:<br>- 12:<br>- 12:<br>- 12:<br>- 12:<br>- 12:<br>- 12:<br>- 12:<br>- 12:                   | E E E -  | 1,25<br>2,4<br>2,4<br>3,6   | 4,870 T   | 0428,0<br>450,1<br>2512,4<br>6888,  | 287   | 8, 101<br>8, 101  |

<sup>1)</sup> Jebe ber 10 Gemeinben 57,40 Mt.

| ferner auf<br>ber in ben<br>2 und 3  <br>angeget   | je eine<br>Spalten<br>4 und 5<br>enen | Rach ben 6 10 bezw. 11 und vertheilt fi Musgabebedar Gemeinden   | 14 begw. 15<br>ch ber<br>if auf ble<br>für bie<br>Cehrerinnen | und 10<br>bis gur   | auf tommei<br>ierszulagek<br>287 M.<br>11 M. für<br>Höchftzah<br>Emeind<br>Alfo  | affenbestr<br>für bie E<br>bie Lehre<br>l von 25<br>e in Anr | áge<br>ehrer<br>erinstelle<br>Etellen<br>echnung. | für<br>Lehrer<br>(Sp. 18—21)  | Die Gemeinber<br>fomit aufzubr<br>bie<br>Lehrerinnen<br>(Sp. 19—23)  | jusammen<br>(Sp.<br>24 und 25)   |
|--|---------------------------------------|--|---|---|--|--|---|---|--|--|
| 1:900  | m.                                    | mit M  |   |   | Marf 1   | T inv  | Marf  |   | art  | Marf   |
| 16   | 17                                    | 18   | 1119  | 020   | 21   | 22   | 23  | 24  | 25   | 26   |
| 344,4<br>358,75<br>401,80<br>373,10<br>373,10<br>373,10<br>358,75<br>344,4<br>344,4  |                                       | 2066,40<br>2152,50<br>401,80<br>373,10<br>746,20<br>373,10<br>358,75<br>688,80<br>688,80<br>3444,—   |   | 1 1 2 1 1 2 2 1 1 1 1 2 1 1 1 1 2 1       | 1722<br>1722<br>287<br>287<br>287<br>287<br>287<br>287<br>574<br>574<br>2870   |  | 0111111111  | 2344,40<br>430,50<br>114,80<br>86,10<br>172,20<br>86,10<br>71,75<br>114,80<br>114,80<br>574,—   | n-120 M.  Cartig.  Cartig.  (Narrow.  hrimenborf.  by penrabe.  Wijeberg.  | 344,44<br>430,50<br>114,86,11<br>472,20<br>86,11<br>71,73<br>114,80<br>114,80                                  |
|  |                                       |  |   | #<br>#<br>807   | 1  | 011<br>011<br>001  |   | 900<br>800  | the second second  | 00t ma   |
| 315,70<br>315,70<br>315,70<br>287,—  | 1<br>1<br>1<br>2<br>1<br>2            | 315,70<br>315,70<br>315,70<br>30135,—  | 1   | 1<br>1<br>1<br>105  | 287<br>287<br>287<br>30135   | 001  | 1.44  | 28,70<br>28,70<br>28,70   | eroffs   | 28,7<br>28,7<br>28,7   |
| -  |                                       | 58964,15   | 802,95  | 180   | 51660  | oat 6  | 606   | 7304,15   | 196,95   | 7501,1   |
| 287<br>344,40<br>287<br>287<br>344,4<br>401,80<br>344,4<br>430,5<br>401,80<br>373,10<br>373,10<br>373,10<br>358,75<br>358,75<br>344,4<br>344,4<br>344,4<br>344,4 | 101                                   | 6027<br>2066,40<br>1722<br>1148<br>2755,20<br>4419,80<br>2066,40<br>430,50<br>401,80<br>373,10<br>746,20<br>746,20<br>358,75<br>358,75<br>688,80<br>688,80<br>1033,20<br>688,80<br>1033,20 | 404<br>101<br>101   | 21<br>66<br>4<br>8<br>11<br>6<br>1<br>1<br>2<br>2<br>2<br>1<br>1<br>2<br>2<br>3 | 6027<br>1722<br>1722<br>1148<br>2296<br>3157<br>1722<br>287<br>287<br>287<br>574<br>287<br>574<br>574<br>861<br>574<br>861 |  | 404<br>101<br>101<br>+                            | 344,40<br>459,20<br>1262,80<br>344,40<br>143,50<br>114,80<br>86,10<br>172,20<br>71,75<br>71,75<br>71,75<br>114,80<br>172,20<br>114,80<br>172,20<br>114,80<br>172,20 | All of the state o | 344,44<br>459,24<br>1262,86<br>344,44<br>143,56<br>114,86<br>86,16<br>172,24<br>172,24<br>172,24<br>114<br>114 |

|   | baber                                   | an<br>öffent                                       | ben<br>lichen | Melal<br>gaun | Reftoren begm. 5aupllehrer | there gehrer and and   | Behrerinnen angeben geben geben geben geben geben geben gebrerinnen gebrerinnen   | ber<br>bon 100<br>als T                                 | Mind<br>Rind<br>gulag<br>inhei  | runbelegung<br>nbestigte<br>bezw. 80 M.<br>estigte ber<br>gen ergeben<br>iten für bie | Aus<br>be   | Der gabes<br>barf bie nonninan De | mali<br>E du | f je e<br>ben 6<br>10<br>angeg | entfallen<br>ine ber i<br>Spalten<br>1 11<br>ebenon<br>heiten  |
|---|---|--|---------------|---------------|----------------------------|--|---|---|---|---|---|-----------------------------------|--------------|--------------------------------|--|
| (B) 1 C)  |   | 113  | 1.4           | 5             |                            | 7  | 8 1 9   | 190   | Н   | 2111  | 1281  | _                                 |              | 4                              | 15   |
|   |   | _  | 4             | 1 0           |                            | .00  |   | 10  | 1 1   | -11   | _   |                                   | -            | _                              |  |
| Letelle u. 120 M.: Lampehl, Darrig, Deffow, Frankenborf, Ganger, Gartow, Guten = Germendorf, Grieben, Hoppenrade, Rrangen, Mefeberg, Moldhow, Gr.=Mug, Segelet, Balchow, Bulfow Cowenberg i./M. Bupen | 4,0,4,0,0,0,0,0,0,0,0,0,0,0,0,0,0,0,0,0 | STATE OF THE                                       |               |               | THAT SALESTON IN E         | 110<br>110<br>100  | 1722<br>1729<br>287<br>574<br>574<br>574<br>574<br>287  | 10 2 2 10 2 2 2 10 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2                | 2,2   | 00<br>00<br>00<br>00<br>00<br>00  | 006,4<br>152,1<br>152,1<br>373,1<br>373,1<br>358,1<br>368,1<br>368,1<br>144,1 |                                   |              |                                | \$44,4<br>358,78<br>373,19<br>373,19<br>373,19<br>323,10<br>344,4<br>344,4<br>344,4  |
| mit 100 M.  |   |  |               |               | - 1                        |  |   |   | Ш   |   |   |                                   |              | - }                            | 1  |
| Summe Ruppin XII. Teltow. Wittenwalde Teltow Teltow   | 5,70<br>8,70<br>8,70                    | 200  | 2             |               | 14                         | 120<br>160<br>120  | 780<br>780<br>120 —   |   | 3,4   | 6<br>2<br>1,5   | 616   |                                   |              |                                | 315,70<br>215,70<br>315,70<br>287,—  |
| Erebbin - 20,001<br>Zoffen<br>Ablershof   | 146                                     | 0076   | 2 1           | _             | 11                         | 160<br>140<br>200  | 80<br>120   |   | 1,4<br>2,6  | 2 1,5   | ,600  |                                   |              |                                |  |
| Friedenau Canfivity Eempelhof Ereptow Jehlendorf Frünau Brig Eichwalde Ale-Glienicke Rlein-Glienicke Rariendorf Neuendorf b./Potod. Disolofoë imargendorf e-Ghönweibe ufterhausen orf                 | 13 11322555555555555                    | 74 14 15 15 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 |               |               | 4111111111111111           | 200<br>200<br>200<br>200<br>200<br>160<br>160<br>160<br>160<br>160<br>160<br>160 | 110 — 130 — 140 — 140 — 140 — 140 — 130 — | 18 18 12 28 4 10 8 22 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | 8<br>2<br>3<br>3<br>3<br>4<br>4<br>4<br>4<br>4<br>4<br>4<br>4<br>4<br>4<br>4<br>4<br>4<br>4<br>4<br>4 | 6,875<br>4,125<br>6,875<br>1,25   | 700 110 110 110 110 110 110 110 110 110                                       |                                   | 101          |                                | 287<br>287<br>287<br>287<br>287<br>287<br>361,4<br>360,5<br>373,7<br>373,7<br>373,7<br>373,7<br>373,7<br>373,7<br>374,4<br>344,4<br>344,4<br>344,4 |
| yunutéthal  |   | CI.  | 3             | -             | 1.1                        | 150  | 100 -   |   | 1,5<br>1,5<br>7,5   | 1,25  | 280   |                                   | 1            |                                | 1,111  |

<sup>9</sup> Jebe ber 16 Gemeinden 57,40 M.

| 16 1<br>1344,4 | 177 I    | 30 mit m<br>118 21<br>5510,40 | arf 10 ( | 20 16  | 21 1<br>4592 | 123 I  |        |                   |  |               |  |  |
|----------------|----------|-------------------------------|----------|--------|--------------|--------|--------|-------------------|--|---------------|--|--|
| 161            | 171      | 1 12 81 11                    |          | _      | 1 21 1       | 123    |        | Dla               |  | Marf          |  |  |
| 1944,4         | THE -    | 5510,40                       |          | 2 16   | 4592         |        | 3 23 € | 5 24 N            | 25   | 1 26          |  |  |
|                |          |                               |          | Le l   |              | 171-1  | -      | 1918,40           | _  | 11919,40      |  |  |
| İ              |          | i                             |          |        |              | 111.1  |        | 1                 |  | Varientelle   |  |  |
| Î              |          | 1                             |          | 1.     | 1 3          | 111.F  | 1      | 1 1               |  | -nashämdi     |  |  |
| Ì              |          | 1                             |          | 1,1    | (            | 1361   | 100    | 1                 |  | rodino        |  |  |
|                |          |                               |          | 1.2    | 1            | 111 1  | 1      | 131               |  | perentere     |  |  |
|                | - 1      | 1                             |          | l, i   | 1            | 1120   |        | - h               |  | 10:702 .T     |  |  |
|                |          | 1 1                           |          | 10     | 1            | 11.1   | 1 1    | 3                 |  | instant       |  |  |
| T              |          | 1 1:                          |          | 1.2    | 1 1          | 120    |        | 41                |  | erge tautuni  |  |  |
| · ·            | - 1      | 1 1                           |          | 7.     | -i           | 120    | 1.1    | 4                 |  | intereter:    |  |  |
|                | - 1      |                               | 1        | 12     | 1            | 116.1  |        | Y                 |  | Aistra        |  |  |
|                |          | 2004 14                       |          | 4      |              | 120    |        |                   | TO OTHER   | 11            |  |  |
| 315,7          |          | 631,40                        | -        | - 2    | - 574        | 1121   |        | 57,40             | _  | 57,40         |  |  |
| 315,7          | _        | 315,70                        | -        | 1 2    | 287          | 1161   |        | 28,70             |  | 110 28,70     |  |  |
| 287            |          | 28,126                        |          | 98     | 28126        | 120    |        | 1                 |  | naga'i        |  |  |
|                |          | coppe to                      | POCI     | 10000  | 55400        | 112 6  | ener   | 3000 40           |  |               |  |  |
|                | -        | 62336,40                      | 0001     | 200    | 57400        | 120    | 6061   | 4936,40           | 1  | 4936,40       |  |  |
| 1              |          |                               |          | 3.6    | 1            | 11211  | 1      | 4                 | 91,1899 M  | dentent rr    |  |  |
| 344,1          | 101      | 2410,80                       | 202      | 7      | 2009         | 9      | 202    | 401,80            | the second secon | 401.80        |  |  |
| 459,2          | 151,5    | 3214,40                       | 151,50   |        | 2009         | 1120   | 101    | 1205,40           | 50,50  |               |  |  |
| 344,4          | 101,0    | 688,80                        | 10.,00   | 2      | 574          | 120    | 101    | 114,80            | 1,1,1,0  | 114,8         |  |  |
| 459,2          |          | 4132,80                       |          | 6 2    | 2583         | 120    |        | 1549,80           |  | 1549,8        |  |  |
| 401,8          | 101      | 3616,20                       | 202      | 9 2,   | 2583         | 115.15 | 202    | 1033,20           | _  | 1033,2        |  |  |
| 574            | 151,5    | 8610                          | 151,50   |        | 4305         | 1120   | 101    | 4305              | 50,50  | 4355,50       |  |  |
| 574            | 138,88   | 5166                          | 694,40   |        | 2583         | 11915  | 505    | 2583              | 189,40   | 2772,4        |  |  |
| 574            |          | 3444                          | -        | 6      | 1722         | -      | _      | 1722              | in allas   |               |  |  |
| 574            | 164,13   | 8036                          | 328,25   | 14     | 4018         | 2      | 202    | 4018              | 126,25   | 4144,2        |  |  |
| 574            | 202      | 2870                          | ~0~      | 11.15  | 1435         | 1      | 101    | € 1435            | 101  |               |  |  |
| 574            | 138,88   | 6314                          | 416,64   | 11     | 3157         | 3      | 303    | 3157              | 113,64   |               |  |  |
| 516,60         | - 400 00 | 2583                          | 004.40   | 5 5    | 1435         | in he  |        | 1148              | .111411  |               |  |  |
| 459,2          | 138,88   | 6888                          | 694,40   | 1111 4 | 4305         | 114 15 |        | 2583              | 189,40   |               |  |  |
| 459,2<br>459,2 | 126,25   | 459,20<br>4132,80             | 126,25   | 0      | 2500         | 1011   | 101    | 172,20            | 95 95  | 172,20        |  |  |
| 459,2          | 140,40   | 918,40                        | 120,20   | e 2    | 574          | 01     | 101    | 1549,80<br>344,40 | 25,25  | 11/ 344,40    |  |  |
| 459,2          | 126,25   | 2755,20                       | 378,75   |        | 1722         | 0613   |        | 1033,20           | 75,75  |               |  |  |
| 459,2          | 126,25   | 4132,80                       | 378,75   | 8 9    | 2583         | 0213   |        | 1549,80           | 75,75  |               |  |  |
| 459,2          | 120,20   | 459,20                        | 310,10   | 2 1    | 287          | 115.1  |        | 172,20            | 10,10  | 11/72,20      |  |  |
| 459,2          | 100      | 2755,20                       | _        | 5 6    | 1722         | 11211  |        | 1033,20           | 5: 11111-  | 1111111033,20 |  |  |
| 459,2          | 164,13   | 1836,80                       | 164,13   |        | 1148         | 1      | 101    | 688,80            | 69913  | # 11751,93    |  |  |
| 459,2          | -        | 2296                          |          | 5      | 1435         | _      |        | 861               |  | .mp 861 "     |  |  |
| 459,2          | 164,13   | 2296                          | 328,26   |        | 1435         | 2      | 202    | 861               | n #26,26   | .7191987,2    |  |  |
| 430,5          | _        | 430,50                        | _        | 1      | 287          |        | -      | 143,50            | ndlammen   | 143,50        |  |  |
| 430,5          | -        | 1291,50                       | -        | 3      | 861          | -      |        | 430,50            | asparkath  | 4.084 AS      |  |  |
| 430,5          | 126,25   | 2152,50                       | 126,25   |        | 1435         | 1      | 101    | 717,50            | 25,3   | C45 /62       |  |  |

| neaniscean<br>nearly on object | · duöffe             | ber Sti<br>n ben<br>ntlichen<br>schulen | 2/12                      | 190 <b>116</b>              |           | rdjulagen<br>gewährt                                       | von 100<br>als D   | Bugrundeleg<br>Mindeftsäh<br>M. bezw. B<br>lindeftsähe t | 0 DR.  | Mud<br>be bet | der<br>gabes<br>burf<br>någt (-1 | Mithin auf je ei | ne ber in          |
|--------------------------------|----------------------|---|---------------------------|-----------------------------|-----------|--|--------------------|--|--------|---------------|----------------------------------|------------------|--------------------|
| Schul : Bemeinben              | 1. E. r.             | 1.                                      | Little                    | Reftoren begin. Saupilehier | / RE      | wiffenichaitl.<br>Lebrerinnen<br>technische<br>Lebrerinnen | Miterdy            | ulagen erge<br>nheiten für                               | ben    | 10            |                                  | 19 . 1           |                    |
| Mat . 3. 124                   | Sauptlehrer          | wiffenichaftl<br>Lebrerinnen            | technifche<br>Behrerinnen | E STE                       | U. Webrer | wissenschaft<br>Lehrerinne<br>technische<br>Lehrerinn      | Hely Wat           | nuenen für   | Mi. II | Lehrer        | Lebrerinn                        | angege           |                    |
| and the second                 | aupttehr             | 돌림                                      | technifche<br>ehrerinner  | fter                        | 8         | ebr.   | 25                 | n 142 t  | 22     | Per           | Pre-                             | Einh             | eiten              |
| 21 250                         | Refforen<br>Sauvitte | viffenfchaft<br>gebrerinner             | ted                       | 38                          |           |  | Rebrer-<br>fiellen | Lebrerin Gellen  |        | 16            | 1000                             |                  |                    |
| 147                            | 8 P                  | 200                                     | 116                       | 处                           | mit !     | Marf .   |                    |  | 14.79  | M.            | M.                               | Mart 1           | Matt               |
| N 1 15                         | 2   3                | 4                                       | 5:                        | 16                          | 7         | 8   9  | 10                 | 1 41   |        | 12            | 113                              | 14               | 15                 |
| Madynow                        | ody 1                | 2                                       | -                         | -                           | 140       | 44   | : 2                | ,8   | -      | 11 117        | (see                             | 287              | 1 110              |
| Marienfelde                    | -                    | 4                                       | -                         | -                           | 140       |  |                    | ,6   | -      |               | 1                                |                  |                    |
| Schmödwiß                      | -                    | 1 -                                     | -                         | -                           | 140       |  |                    | ,4   | -      |               | 1                                |                  |                    |
| Beuthen                        | -                    | 1 -                                     | -                         | -                           | 140       |  |                    | ,4   | -      |               | 1                                |                  |                    |
| Sperenberg                     |                      | 3 -                                     | -                         | _                           | 130       |  |                    | ,9   | -      |               |                                  |                  |                    |
| Br.=Beeren                     | -                    | 3 -                                     | -                         | -                           | 120       |  |                    | ,6   | -      |               |                                  |                  |                    |
| Elausborf                      | -                    | 2 -                                     | -                         | _                           | 120       |  | 2                  | ,4   | -      |               |                                  |                  |                    |
| Summereborf                    | -                    | 2 -                                     | -                         | -                           | 120       |  | 2                  | ,4   | _      |               |                                  | . 3              |                    |
| Diebereborf                    |                      | 2                                       | -                         |                             | 120       |  | 2                  | ,4   | -      |               | 1                                |                  |                    |
| Drewiß                         | _                    | 2 -                                     | -                         | -                           | 120       |  | 2                  |  | -      |               | 1                                |                  |                    |
| Blienid b./Boffen              | - 0                  | 2 -                                     |                           | _                           | 120       | -  | 2                  | .4   | -      |               | 0                                |                  |                    |
| Ralbe.                         | PTT 1                | 2 -                                     | _                         | -                           | 120       | -,! -  | 2                  | .4   | -      | 1             | 1                                |                  | 4 3 2              |
| tichtenrabe                    | -                    | 2 1                                     |                           | _                           | 120       |  | 1 2                |  | -      | 1 6 3         | 1                                | 1 2              | - 11               |
| Br. = Madynow                  | -                    | 2 -                                     | -                         | _                           | 120       | 411  | . 2                | .4.  | _      | 9             | 1.                               |                  | 1011               |
| Drogen                         | -                    | 2 -                                     |                           | _                           | 120       |  | 2                  |  | -      | 1000          | 0                                |                  |                    |
| Rudom                          | 77                   | 3 -                                     | 1.00                      | -                           | 120       |  | 3                  | ,d   | -      | 11 0          | 1:17                             |                  | 1600 12            |
| Rubisbori                      |                      | 2                                       | 11.11.                    | -                           | 120       |  | 2                  | ,4   | _      |               | 1                                | 1                |                    |
| Schenfenborf b./Ronige-        | _                    | 3 -                                     |                           | _                           | 120       |  | 3                  | .6   | _      |               | Y                                |                  |                    |
| Bufterbaufen                   | -                    | 1                                       | 102                       |                             |           | GCI  |                    | 1  |        |               | 3                                | 100              | 78                 |
| Schöneiche                     | 07                   | 2                                       | 1.14                      | -                           | 120       | 7961   | 2                  | 4  | -      | 1.14          | -                                | 1 1              | In child           |
| Sengig                         | 7                    | 2 -                                     |                           | -                           | 120       | +-   | 2                  | 4  | -      | 1             |                                  | 1                | = 0 1.1            |
| Copdin                         | -                    | 2 -                                     | _                         | -                           | 120       | _  | 2                  |  | -      |               | 4                                | ,                | 11.                |
| Baltereborf                    | FRE                  | 2                                       | 6 44                      | -                           | 120       |  | 2                  |  |        | 1000          | 1.                               | 1 1              | 111                |
| BrBiethen                      | T                    | 2 _                                     | 1                         | -                           | 120       |  | 2                  | 4  | _      | To.           | 1                                |                  |                    |
| Die übrigen Gemeinden          | \$                   | 3ī _                                    |                           |                             | 120       | -  | 97                 |  | _      | 17            | h l                              | 100              | 1                  |
| mit je 1 Stelle und            | See .                | 3 1                                     | 0.00                      |                             | -         | Table 1  |                    | 1  |        | 6.5           | 100                              | 1.00             |                    |
| 120 M.                         | 134                  | 3                                       | best                      |                             |           | Allo.  | 44                 | FE 205   |        |               | 12                               | ST 701           | 1.70               |
| Summe Rr. Teltom               | - 30                 | 02 33                                   | 1 + 1                     |                             |           | -11, I   | 451                |  | 45     | -             |                                  | (910)            | 15                 |
| educiti sectifi                | , ~,                 |   | 145                       | 1                           | -4        |  |                    |  | 311    | 1             |                                  | - a -            |                    |
| XIII, Templin.                 |                      |   | ı " <b>ı</b>              | i                           | 1         | 78   | ;                  | -11  | 1      | ,             | i: 1                             | 1                | 93,000             |
| oderc:                         |                      |   | , ,                       | _                           | 140       |  | ÷:11               | , <b>2</b>   |        |               | j .                              | 287              | · 10               |
| emytin                         | 175                  |   |                           | `                           | 150       | 1 to   | · 22               | 3 1  | ,375   | , C           |                                  | i , <b></b>      | 6 P                |
| lebbeniel                      | ا السوار             |   | i.,                       | _                           | 140       | 100  |                    | 120.00   | 2,5    | -             |                                  | I                |                    |
| Danme (Daft                    | +-                   |   | <u>ا</u> '                |                             | 140       |  |                    | ,4   | 7/1    |               |                                  |                  |                    |
| ilies of the                   | () (پند              | 11                                      | j. 1 pi                   |                             | 130       | ++ -   |                    | ,3   |        |               |                                  |                  |                    |
| amp                            | 191                  | 3 _                                     | 14                        |                             | 120       | -  | i: 3               | <b>,</b>   |        |               | i                                |                  |                    |
| Des pregibe                    | 1960 (               | 3 1                                     | , , , ,                   |                             | 120       | 74 —   | 3                  | .6   |        |               |                                  | . !              | 100                |
| Demainden mit je               | 44                   |   |                           |                             | 120       | iri —  | , <b>š</b>         |  |        |               |                                  | •                | 5.00               |
| : 1 Stelle u. 120 Di .:        | المرام فوده          |   | 1::1                      | _                           | . 20      |  | . '                | 1.361  |        | · ' ' ' '     | i l                              | (1)              | •                  |
| Babingen, Cappe,               | lib.                 |   | !'''                      |                             | i         | obii!  |                    | 11.  | 1      | , 14          |                                  | , , , ,          | i lini             |
| Liebenberg, Dilbens            | 1 -                  |   | eue.                      |                             | ,         |  |                    | High dec   |        |               | .6                               | P4, 224          | Stores<br>Stores   |
| berg, Mittenwalbe,             | dr<br>.a.lee.        |   | <b>'</b> ''               | ,                           |           | ÷d.'   | ۱.                 |  |        | ; ;;          |                                  | <u> </u>         | - •                |
| Poras, Ringenwalde             | the Car              |   |                           |                             |           |  | 1                  | 11   | 1      |               | 1                                |                  | 0.004              |
| Mermb, stingembatbe            | 100                  |   |                           |                             | 1 :       | 10    <br> -   -   | 1.<br>  1.         | ]]<br>   1,081   | 1      | •             |                                  | 62,041<br>62,041 | - a,084<br>- 2,084 |

| Ge entfo<br>ferner auf<br>ber in ben' | je eine<br>Spalten | Nach ben &<br>10 bezw. 11 und<br>vertheilt fic | 14 bezw. 15.,<br>ch der | unb 10    | uf fommei<br>lerezulaget<br>287 D.<br>1 M. für<br>Höchstzah | affenbeits<br>für bie L<br>bie Lehr<br>1 von 25 | äge<br>ehrer<br>erinftelle<br>Stellen | war to     | Die Gemeinder<br>femit aufzubr    |   |
|---------------------------------------|--------------------|--|-------------------------|-----------|---|---|---------------------------------------|------------|-----------------------------------|---|
| 2 und 3   angegebi                    | enen               | Ansgabebebar<br>Gemeinben<br>Lehrer   £        | fur bie                 | Behrers m | Gemeint<br>Alfo   | Lebrerin- an Rellon                             | ed)nung.                              | Lehrer     | bie<br>Lehrerinnen<br>(Sp. 19—23) | aufammen<br>(Sp.<br>24 und 25)                |
| in i                                  | 902.               | mit Me   |                         | Pet.      | Mart  | Ref   | Mari                                  | an an      | art                               | Dart  |
| 16                                    | 17                 |  |                         | 1 20 1    | 21"   | 22  | A. De Raine                           | 24         |                                   | 26  |
|                                       | -                  | 803,60   | 10                      | 2         | 574   |   | -                                     | 229,60     |                                   | 1229,60                                       |
| 401,8                                 |                    |  | -                       | 1         | 1148  |   |                                       | 459,20     |                                   | 459,20  |
| 401,8                                 | 1                  | 1607,20  | 77                      | 7         |   |   |                                       |            |                                   | 114,80  |
| 401,8                                 | 400                | 401,80   | =                       | 1         | 287   | , =   |                                       | 114,80     |                                   | 1114,00                                       |
| 401,8                                 | 1                  | 401,80   |                         | 1         | 287   |   |                                       | 114,80     |                                   | 114,80  |
| 373,10                                | -                  | 1119,30  | -                       | 3         | 861   |   | -                                     | 258,30     |                                   | 258,30  |
| 344,4                                 | -                  | 1033,20  | _                       | 3         | 861   |   | _                                     | 172,20     |                                   | 172,20  |
| 344,4                                 | _                  | 688,80   | -                       | 2 2 2 2   | 574   |   | -                                     | 114,80     |                                   | 114,80  |
| 344,4                                 | _                  | 688,80   | _                       | 2         | 574   |   | -                                     | 114,80     |                                   | 114,80  |
| 344,4                                 | _                  | 688,80   | _                       | 2         | 574   | -1  | -                                     | 114,80     | _                                 | 114,80  |
| 344,4                                 | +-                 | 688,80   | _                       | 2         | 574   |   |                                       | 114,80     | drm                               | : 114,80                                      |
| 344,4                                 | 1                  | 688,80   |                         | 2         | 574   |   | 1 =                                   | 114,80     |                                   | 114,80  |
| 344,4                                 | 4                  | 688,80   | 100                     | 2         | 574   |   |                                       | 114,80     |                                   | 114,80  |
| 344,4                                 |                    | 688,80   |                         | 2 2 2     | 574   |   | 1                                     | 114,80     |                                   | 114,80  |
|                                       | -                  |  |                         | 2         | 574   |   |                                       | 111,80     |                                   | 114,80  |
| 344,4                                 |                    | 688,80   | -                       | 2         |   |   | , in ,                                | 114,80     |                                   | 114,80  |
| 344,4                                 | -                  | 688,80   |                         | 2         | 574   |   | 9                                     |            |                                   |   |
| 344,4                                 | -                  | 1033,20  |                         | 3         | 861   |   |                                       | 172,20     |                                   | 172,20  |
| 344,4                                 |                    | 688,80   | -                       | 2         | 574   |   | -                                     | 1 114,80   |                                   | 114,80  |
| 344,4                                 | -                  | 1033,20  | 100                     | 3         | 861   | K 1 —   |                                       | 172,20     | _                                 | 172,20  |
| 344,4                                 | -                  | 688,80   | -                       | 2         | 574   | _   | 1                                     | 114,80     |                                   | 114,80  |
| 344,4                                 | 7-                 | 688,80   | -+1                     | 2         | 574   |   | 1                                     | 114,80     | -                                 | 114,80  |
| 344,4                                 | 1                  | 688,80   | -                       | 2 2       | 574   | 14  | -                                     | 114,80     |                                   | 114,80  |
| 344,4                                 |                    | 688,80   |                         | 2         | 574   |   |                                       | 114,80     |                                   | 114,80  |
| 344,4                                 | t                  | 688,80   |                         | 2         | 574   |   | -                                     | 114,80     |                                   | 114,80  |
| 344,4                                 | 1                  | 27896,40                                       |                         | 81        | 23247   |   |                                       | 4649,40    |                                   | 1) 4649,40                                    |
| 344,4                                 |                    | 21000,40                                       |                         | . 01      | 2021  |   | 0                                     | 4010,10    |                                   | 1:19  |
| 1                                     | 0                  | 190551 90                                      | 4545 00                 |           | 86674   | 33  | 3333                                  | 42877,80   | 1212,08                           | 44089,88                                      |
|                                       | ***                | 129551,80                                      | 4545,08                 | 302       | 00014   | 30  | 3333                                  | 1 42011,00 | 1212,00                           | 44003,00                                      |
| 401,80                                | ±                  | 3214,40  | 400.00                  | 8         | 2296  |   |                                       | 918,40     | 27 00                             | 918,40  |
| 430,5                                 | 138,88             |  | 138,88                  | 15        | 4305  | _   | 101                                   |            | 37,88                             | <b>219</b> 0,38                               |
| 401,80                                | 126,25             |  | 252,50                  | 10        | 2870  | 2   | 202                                   |            | 50,50                             | 4198,50                                       |
| 401,80                                | •                  | <b>2410,8</b> 0                                |                         | 6         | 1722  |   | _                                     | 688,80     |                                   | 688,80  |
| 373,10                                |                    | 373,10   | <u>-</u> ∔∤             | 3         | 287   |   | -                                     | 86,10      |                                   | 86,10   |
| 344,40                                | -                  | 1033,20  |                         | 3         | 861   |   | : -                                   | 172,20     |                                   | .172,20                                       |
| 344,40                                | <b>÷</b> -         | 1033,20  | <br><br>                | 3         | 861   |   | . –                                   | 172,20     | -                                 | 172,20  |
| 344,40                                | -                  | 2410,80  | <u> </u>                | 7         | 2009  |   | i —                                   | 401,80     | '                                 | <sup>-2</sup> ): <b>401,8</b> 0               |
|                                       |                    |  |                         |           |   | ,   |                                       |            | A A A                             | ,<br>(3-11-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1- |
| :                                     |                    |  | 1                       |           |   |   | !                                     |            | 2003 E.S                          |   |
|                                       |                    | 1 i i  |                         | 1.1       |   |   | i                                     |            |                                   | ;.e. (t                                       |

| eranding.                              | 103                        | an offenti | den<br>lichen | 4.1<br>1.101           | the the | rben<br>fi | ar ar       | het ill                   | ben 10<br>ats 2 | o M<br>O Mint | grundelegung<br>indestfähe<br>. bezw. 80 M.<br>destfähe der<br>gen ergeben | Mus<br>Be | gabe-<br>barf<br>rågt<br>bie |     | eine.<br>Spa | ber i     |
|--|----------------------------|------------|---------------|------------------------|---------|------------|-------------|---------------------------|-----------------|---------------|--|-----------|------------------------------|-----|--------------|-----------|
| Schulz Gemeinben                       | Reftoren begm. Sauptlefrer | Behrer.    | Behrerinnen.  | Lechnifche Lebrerinnen | Ser.    | . 1        | Defrerinnen | technifche<br>Lehrerinnen |                 |               | fen für bie  | idalies & | B Lebrerinnen                |     | egębei       | nen<br>:n |
| (t) 1                                  | 2 1                        | 3          | 1 4           | 5                      | 1 6 als | 7          |             | 9 1                       | ·× 10           | -             | p. II  | 12        |                              |     |              | 15        |
| Raafficht                              | 1,000                      | 1          | 1-            | -                      | -       | 110        | _           |                           | 1               | 1             |  | EUS.      |                              |     | 10           |           |
| Dir lübrigen Gemeinden                 | ++                         | 80         | -             | -                      |         | 100        |             | -                         | 80              | Ĩ             | ( <del>10</del> )  | 2011      |                              |     | e (11)       | t         |
| Summe Rr. Templin                      | F.1.1                      |            | 3             | -                      | -1      | -          | 100         | -1                        | 154,            | 1             | 3,875  |           |                              | 1   | 311          | 1         |
| 1,111                                  | V- 11-                     | 1          |               |                        |         | į          | 11-         |                           |                 |               |  | Cr.11!    | - 1                          |     | 11:          |           |
| t.()(: a)                              | 4.37                       | (          | 1             |                        |         | 1          | 7-1         | *                         | 1               |               |  | 11,500    |                              |     | 1.1.         | 1         |
| 7.7. ·                                 | 4 14                       | 1          |               |                        |         | 1          | 5           | 1                         |                 |               |  | 25.1      | - 1                          |     |              |           |
| < 11. "                                | 10, 1                      | 1          | 1             |                        |         | 1          | -           | -                         | 1               |               |  | -         | - 1                          |     | 1 1 3        |           |
| XIV. Banch Belgig.                     | H                          |            | 1             | - 1                    | T       | 1          | 35          | 1                         |                 | 1             |  | Belit     | - 1                          | 1   | 1111         | . 1       |
| 111                                    | 411                        |            | 1             | - 1                    | 1       | 1          | 7           | 1                         |                 |               |  | PHIL      |                              |     |              |           |
| Bretis                                 | HAN                        | 8          | 1             | _                      | - 1     | 140        | 112         | - 1                       | 11              | 2             | 1,4  |           |                              | 95  | 77.1         |           |
| Belgig                                 | Rail                       | 10         |               |                        |         | 100        |             | _                         | 10              | -             | tard   | dit.      |                              |     | 11:          |           |
| Brud                                   | March.                     | 4          | ,             |                        |         | 150        | -           | _                         | . 6             | 1             | Jd   | 1 300     | 1                            |     | 1 11         | ,         |
| Riemegf                                | Sali                       | 7          | 1_            | _                      |         | 100        | TE          | _                         | 7               | 1             | DH   | V 30      |                              |     | - 11:        |           |
| Ereuenbricgen                          | 205                        | 1 16       | -             |                        |         | 140        | Lee         | _                         | 22,             | A             | 263  | F. 111    | 1                            |     | 111:         |           |
| Berber !                               | 211                        | 18         | 2             | _                      |         |            | 190         | _                         | 25              |               | 2,25   | 10,000    | 1                            |     |              |           |
| Caputh                                 | 1                          | 5          | 1             | _                      |         | 140        |             | _                         |                 | 00            | 20   | 11.13     | 1                            | 1   | 1 111        |           |
| Deck                                   | _                          | 3          | 1-            | -                      |         | 140        | _           |                           | 4               |               |  |           |                              |     | 1.           |           |
| Baig                                   | 4 1.1                      | 1          | 1-            | -                      |         | 130        | 14.         | _                         | 1               | 3             | tiel   | AH.       | 1                            |     | 1.111        |           |
| 368                                    | السام                      | 2          |               | -                      |         | 130        | 5=          | _                         | 2,              |               | Urt  | -tetic    |                              |     | 1.14:        |           |
| Wiefenburg                             | 12.5                       | 2          | -             | _                      |         | 125        | Ti          | _                         | 2               | 5             | Uc   | pide.     |                              | 1   | :            |           |
| Cammer                                 | 1                          | 2          | 1_            |                        |         | 120        | 71          |                           | 2,              | 4             | UL.  | 4.4       |                              |     | 111          |           |
| Glinbow                                | -41                        | 7          |               |                        |         | 120        | 1-          |                           | 8               | A             | 1365   | et 10     |                              |     | 1 1          | 1         |
| Göhleberf                              | 11                         | 2          | 1-            |                        |         | 120        |             | _                         | - 2             |               | 111  | into .    |                              |     | 1,11         |           |
| Gr.=Rreng                              | -                          | 2          | ·             | -                      |         | 120        | _           |                           |                 | 4             |  |           | 1                            |     | 1            |           |
| Lebnin                                 | _                          | 7          | 1_            | _                      |         | 120        |             |                           | 8               |               |  | 4-0       | 1                            |     | 14           | 3         |
| 9 Gemeinben mit je 1 Stelle u. 120 M.: | -                          | 1.9        | 1.4           | 7                      |         | 20         | 1           | -                         |                 |               | 17.1   | lete      |                              |     | 1            | 1         |
| Bogborf, Bradwig,                      | وَ عَمَا ا                 |            |               |                        |         | 1          | pir no      |                           | 3               | 1             |  |           | i                            |     | 1            | (         |
| Debewis, Riebel, Pegow, Phoben,        | SAI                        | 110        |               |                        | 1       | 1          | 12 1        | 1                         | . 1             | . /1-         | 1.1  | -         |                              |     | 14 11        |           |
| Pletin, Pruste, Rott-                  | - 1                        |            |               |                        | 4       | 1          | 15.7        | 1                         | . 1             | Ti-           | 77 411   | 1. 1.     | 300                          | 1   | 0 10         |           |
| fred Prugre, Front                     | 1                          | X .        | 1             |                        | 1       | 1          | 1. 11       | 1                         | 1               | (x 1)         | -  | 71        | 7                            | No. | 17           | Y2 1      |
| Frehedorf                              | 110                        | 4          | 1             |                        | 1       | 110        | 400         | - 1                       | 41              | 4             |  | 213.2     | 1                            |     | 4.0          | 11        |
| Riepzig                                |                            |            |               |                        |         | 110        | . set       |                           | 1,              | 1             | **   | Sec. of   | - 1                          |     | 11.7         |           |
| Stiepsig<br>Lütte                      | 133                        | 1 2        |               |                        |         | 110        |             |                           | 1,              | 1             | 140  | 2.50      | - 1                          |     | 4            |           |
| Wittbriegen 1)                         | 7 1-1                      | 2 2        |               |                        |         | 110        |             |                           | 2,              | 0             | 140  | 26.51     |                              |     | id ti        |           |
| Die übrigen Gemeinden<br>mit 100 M.    | -                          | 106        | -             | -                      |         | 110        |             | =                         | 106             | 2             | 198  | 21111     |                              |     | 14.1         | ( ):      |
| Summe Kreis Bauch-                     | -                          | 217        | 3             | =                      | =       | -          | -           | -                         | 246,            | 8             | 3,65   |           | 1                            |     | +            | 1         |

<sup>9</sup> Für febe ber 9 Gemeinben 57,40 Rt.

| Es ent<br>fernez auf<br>ber in ben<br>2 und 3 | je eine<br>Graften | Nach ben Spa<br>10 bezw 11 und 14<br>vertheilt fich t<br>Ausgabebedarf a | lten<br>bezw. 15 unb<br>ber bis<br>uf bie in j | erauf kommer<br>Allierszulagel<br>von 287 M<br>101 M. für<br>zur Göchstzah<br>eber Gemeint | affenbeiti<br>für bie E<br>bie Lehr<br>I von 25<br>e in Ans | rage<br>lehrer<br>erinstelle<br>Etellen  |  | Die Gemeinber<br>fomit aufzubr                |  |
|---|--------------------|--|--|--|---|--|--|---|--|
| angegel<br>Stell                              |                    | Bemeinden für Lehren   Lehr  |  | Mart.  | Lehrerin-   | Mart                                     | 1.1  | Lehrerinnen<br>(Sp. 19—23)                    | gusammen<br>(Sp.<br>24 und 25)<br>Marf                                     |
| 16: 1   | 17                 | 118 1 1 1  | 19 1 20  | 82   | 22  |  | 24   | 25  | 26   |
| 315,70<br>287, m                              |                    | 315,70   | -  | 1 287<br>0 22960   |   |  | 28,70                                      |   | 28,70  |
| - <br>  |                    | ì  | 391,38 13                                      | 1  | 3   | 303                                      | 5768,70<br>- 0-11                          | ar a <b>69,39</b><br>1915) S. As<br>1. 1916 a |  |
|   |                    |  |  |  |   | }  |  | un nedarul<br>neve St. Neu                    | 25 und men   |
| 401,8<br>287,—<br>430,5<br>287,—              | 141,4              | 3214,40<br>2870,—<br>1722,—<br>2009                                      |  | 8 2296<br>0 2870<br>4 1148<br>7 2009   | ;   | 101                                      | 918,40                                     | , <del>.:11</del> :                           | Abqermier<br>A <b>jere</b> gibare<br>Aberkarau                             |
| 401,8<br>401,8<br>401,8                       | 113,63             | 6428 80<br>7232 40<br>2009 1   | 227,25   | 6 4592<br>8 5166<br>5 1435   |   | 1 -                                      | 1 : 574, →                                 | વાળી કરતે.<br><b>25,25</b><br>ગામનો           | 5  |
| 401,8<br>373,10<br>373,10<br>358,75           |                    | 1205 40<br>373 10<br>746 20<br>717 50                                    |  | 1 287<br>2 574   |   | 1-1-1-1                                  | 344,40<br>86,10<br>172,20<br>15143,50      | _   | 1. 50 <b>-344/40</b><br>1 <b>1.38</b> 4/10<br>11.111/11/11<br>12.111/11/11 |
| 344,4<br>344,4<br>344,4                       |                    | 688 80<br>2410 80<br>688 80  |  | 7 2009<br>2 574  | _<br>   | 4  | 114,80<br>- 401,80<br>- 114,80             | _   | ######################################                                     |
| 341,4<br>344,4<br>344,4                       |                    | 688,80%<br>2410,80 000<br>3099,60  |  | 2 574<br>7 2009<br>9 2583  |   | سا الله الله الله الله الله الله الله ال | 114,80<br>11,401,80<br>51 <del>6,</del> 60 |   | 11480  |
| :   |                    | 10 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1                                   | ta deserva                                     |  |   | no I<br>li jo                            | 1961 (F)<br>1964 (F)                       | Tourner :<br>Houses                           | . 1: <sub>1</sub> .  |
| 315,70<br>315,70<br>315,70                    |                    | 315,70<br>-315,70<br>-315,70   |  | 2 574  | —<br>—  | nii. 1                                   | 28,70<br>'28,70<br>57,40                   | ——————————————————————————————————————        | 28,70<br>28,70<br>57,40  |
| 315,70<br>287,—                               | · 13/44            | 631,40<br>30422,—<br>70681,60  | _ 10   |  |   |  | 57,40                                      | CE CE   | 57,40<br>-<br>2 8618,25  |

| edul-Gemeinten   | Autleheren begmen begmen begmen begmen begmen begmen ber gebrer und bei bei bei bei bei bei bei bei bei bei                       | Reftoren begin. Bestoren begin. Ganvilebrer<br>Ganvilebrer<br>Bebrerimen technische Lechnische Bebrerimen Lechnische Bebrerimen | ber Mi<br>bon 100 M.<br>als Mind<br>Alteregulae  | rundelegung<br>ndeitsche<br>Gezw. 80 M.<br>eftsche der<br>gen ergeben<br>ten für die        | Nus be bet für 121193 | der<br>gabe=<br>barf<br>ragt<br>die<br>maunianges<br>M. | Mithin entfallen auf fe eine ber in ben Spalten 10   1   ans gegebenen Einheiten M.   M. |
|--|---|---|--|---|-----------------------|---|--|
| A. In Gemeinden mit mehr als 25 Stellen: Summe A.  | 1 1189 257 35<br>1190 292   |   | 2372,3   | 430,5625  |                       | <b>3 u f a</b>  | m m e n =  |
| B. In Gemeinden mit 25 und weniger Stellen: Rreis: Angermünde Niederbarnim Oberbarnim Beestow-Storfow Oh-Havelland Buterbog-Ludenwalde Prenzlau Oh-Prignis Beeh-Prignis Ruppin Telkow Tenplin Zaud-Belzig Summe B. | - 161 5 - 302 17 - 185 5 - 113 3 - 166 6 - 114 3 - 141 - 124 2 1 1 179 6 - 200 6 - 302 33 - 134 3 - 1217 3 - 12519 94 1 1 2520 95 |   | 182,8<br>426,9<br>220,45<br>115,9<br>209,25<br>132,3<br>161,2<br>135,5<br>210,05<br>205,45<br>217,2<br>451,4<br>154,1<br>246,8 | 5,3<br>22,225<br>6,05<br>3,—<br>7,875<br>3,5<br>2,5<br>7,05<br>6,—<br>45,—<br>3,875<br>3,65 |                       |   |  |
| Summe A. und Summe B.  | 2520 95<br>  1 1189 257  35 <br>1 2519  94  1 <br>  2 3708 351  36 <br>  3710 387   |   | 2372,3<br>3069,3<br>5441,6<br>ober 1   | 430,5625<br>120,625<br>551,1875<br>cunb<br>551  | 1619                  | 55628   | 287,4 100,9<br>rb. rb.<br>287 101  |

Bugange gebedt. Ein etwa verbleibenber Borichuß gelangt im Rechnungsjahre 1898/9 jur Berrechnung.

;

Potebam, ben 9. April 1898.

| Es entfallen<br>ferner auf je eine<br>ber in ben Spalten | 10 bezw. 11 un<br>vertheilt | Rach ben Spalten<br>10 bezw. 11 und 14 bezw. 15<br>vertheilt fich ber<br>Ausgabebedarf auf bie |                    |                       | die Raa<br>affenbeitr<br>für die L<br>bie Lehr<br>I von 25 | åge<br>ehrer<br>erinstelle<br>Stellen |                              | Die Gemeinden<br>somit aufzubr |                        |  |
|--|-----------------------------|--|--------------------|-----------------------|--|---------------------------------------|------------------------------|--------------------------------|------------------------|--|
| 2 nub 3   4 unb 5<br>angegebenen<br>Stellen              | Gemeinber                   |  | ١,                 | r Gemeind<br>Alfo     | får  | econung.                              | får<br>Lehrer<br>(Sp. 18—21) | Behrerinnen                    | jusammen<br>(Sp.       |  |
|  |                             | Í  | Lehrer-<br>ftellen |                       | Lehrerfu-<br>ftellen                                       |                                       | _                            |                                | 24 nm 25)              |  |
| <b>駅</b> . 1 駅. 16 1 17                                  | mit <b>1</b>                | Rarf<br>19   | 20                 | Marf 21               | 22   | Marf<br>23                            | <b>24</b>                    | 25                             | 26 28                  |  |
| ftellung:  | <b>!</b> !                  |  | <u> </u>           |                       | · 1  | 1                                     |                              |                                |                        |  |
| !  | 680850,10                   | 43486,80   | 432                | 123901                | 93   | 9476                                  | 556949,10                    | 34010,80                       | 590959;90              |  |
|  |                             |  |                    |                       |  |                                       |                              |                                |                        |  |
|  | 52463,60                    | 535,30   |                    | 46207                 | 5  | 505                                   | 6256,60                      | 30,30                          |                        |  |
| :  | 122520,31<br>63269,15       | 18 <b>2</b> 8,60<br>611,05   |                    | 866 <b>74</b> , 53095 | 14<br>5  | 1414<br>505                           | 35846,30<br>10174,15         | 414,60<br>106,05               | 36260,90<br>10280,20   |  |
|  | 33263,30                    | 303,   | 113                | 32431                 | 3  | 303                                   | 832,30                       | ´                              | 832,30                 |  |
|  | 60054,75                    | 795,39   | 166                | 47642                 | 6  | 606                                   | 12412,75                     |                                | 12602,14               |  |
|  | 37970,10<br>46264.40        | 373,70   | 114<br>141         | 32718<br>40467        |  | 303                                   | 525?,10<br>5797,40           |                                | 5322,80<br>5797,40     |  |
| ·  | 38888,50                    | 353,50   | 124                | 35588                 | 3  | 303                                   | 3300,50                      | 50,50                          | 3351,—                 |  |
| ;  | 60284,35                    | 252,50   | 181                | 51947                 | 2  | 202                                   | 8337,35                      |                                | 8387,85                |  |
| ;  | 58964,15<br>62336,40        | 802,95<br>606,—  | 180<br>200         | 51660                 | 6)<br>6)   | 606<br>606                            | 7304,15<br>4936,40           | 196,95                         | 7501,10<br>4936,40     |  |
|  | 129551,80                   | 4545,08  | 302                | 57400;<br>86674       | 33,  | 3333                                  | 4930,40                      | 1212,08                        | 4930,40<br>44089,88    |  |
| į  | 44226,70                    | 391,38   | 134                | 38458                 | <b>3</b> <sup> </sup>                                      | 303                                   | 5768,70                      | 88,38                          | 5857,08                |  |
|  | 70831,60                    | 368,65   | 217                | <b>6227</b> 9         | 3  | 303                                   | 8552,60                      | 65,65                          | 8618,25                |  |
| j i  | 880889,10                   | 11767,10   | 2520               | 723240                | 92   | 9292                                  | 157649,10                    | 2475,10                        | 160124,20              |  |
|  |                             |  |                    |                       |  |                                       |                              |                                |                        |  |
|  | 680850,10<br>  880889,10    | 43486,80<br>11767,10   |                    | 123901<br>723240      |  | -                                     | 556949,10<br>157649,10       | 34010,80<br>2475,10            | 590959,90<br>160124,20 |  |
|  | 1561739,20                  | 55253,90   | 2952               | 847141                | 185  |                                       | 714598,20                    |                                |                        |  |
|  | 16169                       | 93,10  |                    | 865                   | 909  |                                       | i                            | 1                              |                        |  |

Abrundung ber Summen in ben Spalten 10 und 11 bezw. 14 und 15. Er wird voraussichtlich noch burch

Rönigliche Regierung, Abtheilung für Kirchen und Schulwefen.

| n 5 jun  | nes demode est<br>nesma forma annañ meda <b>ñ</b><br>nesma forma |  |                | henbett.:<br>3 bie Pe<br>2e Bebre | eregulagelaf<br>eregulagelaf<br>201 M 1M<br>1 M int b | )1%<br>not<br>Of seu | 14 began 15            | e <b>not thas?</b><br>dunt it strong of<br>K trodition | I .      | 18 + 625<br>256 - (261)    |
|--|--|--|----------------|-----------------------------------|---|----------------------|------------------------|--|----------|----------------------------|
| क्षत्राच्याच्या ।<br>स्टब्स्   | לא <sup>ו</sup> בנו (ארבים                                       |  | paret          | ip 1411 .                         | g in garager.<br>Light                                | racaj s:             | att bu i.              | indolf (Lapen).<br>Berningen                           | i.       | 1934 S.<br>1944 A.<br>1945 |
| (82 sau 45   |  |  | !              | · 15 3                            |   | 33.5                 |                        |  |          |                            |
| 16.50  | 1 27   | rusti.   | l traff        |                                   | _ <u>_</u> !:: <sup>#</sup>                           |                      | <u> </u>               | क्षेत्रक स्थापन  | <u> </u> |                            |
| - 1 <sup>1</sup>   |  |  |                | <b></b> ·                         |   | •                    |                        | e)   | •        | "                          |
|  |  |  |                |                                   |   |                      |                        |  | : p n    | n 1 1 5 5                  |
|  |  |  |                |                                   |   |                      | •                      |  | l        |                            |
|  |  |  | :              |                                   |   |                      | İ                      |  |          |                            |
| hij de findere   | in other   | HE PROGRA  | , ,,,          | 1.03                              | Print of  | 77.4                 | Property of            | etros or a   |          |                            |
|  |  |  |                |                                   |   |                      |                        |  |          |                            |
|  |  |  |                |                                   |   |                      |                        |  |          |                            |
|  |  |  | i              |                                   |   |                      |                        |  |          |                            |
|  |  |  |                |                                   |   |                      | 1                      |  |          |                            |
| 10 a-Sa  | (). ().  | major Ca   | 1.             | •                                 | ing in  | . 61                 | 637                    | erit erit Çe   |          |                            |
| n', Hottill,   | est & t p.   | 05,01 5 6  |                | ı i                               | 171.11  | 150 H                | 100-1-1                | 12257633   | <b>!</b> |                            |
| igh hippering  | 11 M + 1   | - (1,1710)   | 1. 5           | ·•<br>:.                          | edille (  |                      | F-0, 10                | 7 1,00000<br>00000                                     | :        |                            |
| la terra   |  | 11. (1)  | 1              |                                   | 10716   | (1) (1)<br>(1) (1)   | 4 (606<br>765 207      | - 08,8a5<br>27,7200                                    | !        |                            |
| 12/902,11  | estari.  | 12412,7  | Potas<br>Mila  | ð,                                | 21777   | 201                  | 198,797                | - 65,4600a -<br>- 01,0707                              |          |                            |
| 17. US1 7  | 97,97  | 01, 617<br>617   | 10.77          | :,                                | -179  | 111                  | 107,7 (1)              | 01,0767.   |          |                            |
| भ द्वार  | 0  | 01-7077  | 1              |                                   | Top Cp.   | i                    | 1                      | 01,101.50  | į        |                            |
| 16.76  | tis De   | the College  | identification | :                                 | ٠٠ - الم  | ; ; ;                | O God                  | . مد سد سرلس ) و                                       | !<br>!   |                            |
| ار المراقع المراقع المراقع المراقع المراقع المراقع المراقع المراقع المراقع المراقع المراقع المراقع المراقع الم<br>المراقع المراقع المراقع المراقع المراقع المراقع المراقع المراقع المراقع المراقع المراقع المراقع المراقع المراق   | $(0_{t},0_{t},$  | 76.61.87   | , ·            | <u> </u>                          | 74/4/   | 10:                  | 06. 262                | 7.81 Jam 2010  | !        |                            |
| 01,106.7   | 11 40  | 1,110.7  | in to          | <b>:</b>                          | 1100117   | 1 2                  | 11:5:10                | ii touce   |          |                            |
| ik ober  |  | th differ  | 14.74          |                                   | (6)1.74   | HOS                  | (41):1                 | 16 06 650  |          |                            |
| أ أو المراأ س  | -1: 115:   | 19 July 1995   | 13.33          | :::                               | 1.11(10)  | 116                  | -0,6464                | 0-1, 6021  | Į.       |                            |
| dit is the   | •  | 07,7676  | 1: "           | • .                               | ridel.  | : (.)                | -1, 114                | 44220 70   | ì        |                            |
| Comment of the contract of the | entra de   | da Seco  | 17,15          | <u> </u>                          | 62275   | 115                  | 100,708                | 00.18207   | <u> </u> |                            |
| 00,1000  | 21.55,15   | मा,एक्सरे  | lare.          | 550                               | 72.210  | 117.                 | 91 TEH                 | गर्भ, घलला संस   | i        |                            |
| ntrangues<br>mg/g/tuor   |  | 161 - 11 - 12 - 13 1<br>- 14 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 |                | 2 17<br>212                       | \$1940 <u>C</u> \$<br>1440 C \$                       | -                    | 131-6-131<br>11707,111 | 01_0č2026<br>01_0č2027                                 |          |                            |
| 0.1201   |  |  | •              | रंग                               |   |                      | The Society            | F. 00710c1   | ·        | ••                         |
| or tealer  | (1) (1) (1)  | or reta  | 1              | ( ~ )                             |   |                      | 1 111 111 11           | ar jour torc t   | 1        |                            |
|  |  |  | 1              | 4 14                              | 10.   | •                    | 1                      | intring to   | İ        |                            |
|  |  |  | 1              | 1,1                               | Hje de 🐣  |                      | 1 77.5                 | एएक कि   | 1        |                            |

Wignbung ber Summen in ben Spalten 10 und 11 begm 14 und 15. Er werd vorgnofichtlich noch burch

Röniglide Regerung, Abroching für Kreben von Edobie wie

## Sonderausgabe zum Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Den 30. April 1898.

#### Bekanntmachung.

Auf Grund des § 74 der Betriebsordnung für die Haupteisenbahnen Deutschlands vom 5. Juli 1892 und 24. März 1897 (Reichs-Gesetl. 1892 S. 691 und 1897 S. 161) ist mit Zustimmung des Reichs-Eisenbahn-Amts die Anwendung der Bahnordnung für die Nebeneisenbahnen Deutschlands vom 5. Juli 1892 und 24. März 1897 (Reichs-Gesetl. 1892 S. 764 und 1897 S. 166) auf die Eisenbahn von Lichtenbergs Friedrichsselbe nach Briezen vom Tage der Eröffnung des Betriebes auf derselben ab von mir genehmigt worden. Die in Gemäßheit des § 43 dieser Bahnordnung zur Aufrechterhaltung der Ordnung innerhalb des Bahngebietes und bei der Beförderung von Personen und Sachen in Ergänzung des § 44 der Bahnordnung zu erlassenden Anordnungen der Bahnverwaltung werden durch Aushang in den Warteräumen nach Maßgabe des § 46 der Bahnordnung bekannt gemacht werden.

Berlin, ben 26. April 1898.

Der Minifter ber offentlichen Arbeiten.

# Einderausgabe zum Amtsülate

der Reniglichen Regierung zu Poksdam und der Siedt Berlin.

S. C. C. W. 185 (187)

#### on a comment of the contract of the

where the constant is a constant of a constant, as a constant of a constant of the constant of a con

Harry Company of the Company

Const. Comment of Manual Con-

# Amtsblattman

### der Königlichen Megierung zu P und der Stadt Berlin.

## Stück 18.

Den 6. Mai

Meichs:Gesetblatt.

(Stud 14). No 2462. Gefet jur Erganjung ber Gefete, betreffend Postdampfichiffeverbindungen mit überseeischen gandern. Vom 13. April 1898.

Ne 2463. Befanntmachung, betreffend bie Anzeiges pflicht für die Geflügelcholera. Bom 13. April 1898.

(Stud 15.) N 2464. Gefet, betreffend die deutsche Flotte. Bom 10. April 1898.

(Stud 16). N 2465. Beroidnung, betreffend die Bablen jum Reichstage. Bom 22. April 1898.

Gefet-Cammlung für die Königlichen Preußischen Staaten.

(Stud 8.) No 9981. Gefet, betreffend die Bewilligung von Staatsmitteln jur Beseitigung ber burch die Hochwasser des Sommers 1897 herbeigeführten Beschädigungen. Bom 20. April 1898.

N 9982. Berordnung, betreffend die Anlagen gur herstellung von Gufftablfugeln mittelft Rugel= schrotmublen (Rugelfrasmaschinen). Bom 23sten

März 1898.

M 9983. Berfügung bes Juftizministers, betreffend bie Unlegung bes Grundbuchs für einen Theil ber Bezirke ber Amtsgerichte Albenhoven, Gemund, Cochem, Abenau, Grevenbroich, Oplaben, Saar- louis, Berncaftel, Bitburg, Daun, Sillesbeim, Merzig, Perl, Prum, Saarburg, Badern, Barweiler, Wittlich und Trier. Bom 21. April 1898.

**№** 9984. Berfügung bes Juftigminifters, betreffend die Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil ber Bezirke der Amtsgerichte Battenberg, Homburg vor ber Bobe, Frankfurt a. M. und Bobl. Bom

25. April 1898.

#### Allerhöchster Erlaß.

Ich den in der anbei zurückfolgenden notariellen Berhandlung vom 17. Mär; 1898 enthaltenen Abanderungen bes Statuts für ben Aftienverein bes zoologischen Gartens zu Berlin die vorgeschriebene landesberrliche Beftatigung ertheilen.

Homburg v. d. H., ben 13. April 1898.

(geg.) Wilhelm. (gegengez.) von Diquel. Boffe.

An den Finang-Minister und den Minister der geiftlichen ic. Angelegenheiten.

§ 4. Der Berein besteht aus den Eigenthumern ber von ihm ausgegebenen Aftien. Der Gesammtbetrag ber letteren (bas Grundfapital) ift auf 1 300 000 Mark feftgefest.

§ 5. Das Grundfapitat lift eingetheilt' in 1000 Aftien jum Rennbetrage von je 300 Mark und 1000 Aftien im Rennbetrage von je 1000 Mark. Samme liche Aftien lauten auf ben Namen bes erften Zeichners und sind durch schriftliche Cession, beren Echtheit ber Borftand (§ 22) zu prufen nicht verpflichtet ift, sowie burch Eint agung in bas Aftienbuch auf Antrag bes! Cedenten übertragbar.

§ 10h. Ber mehrere Uftien befist, erhalt für jede berfelben mit Ausschluß derjenigen, welche ihm nach ber Bestimmung zu a. ben freien Eintritt in ben Garten fichert, aus den reinen Revenuen des Unternehmens eine Dividende (§ 11), die jedoch 15 Dt. jährlich für jede Aftie nicht überfleigen barf. Die Aftien zu 300 M. und biejenigen zu 1000 M. erhalten ftete ben gleichen Betrag an Dividende. Die jeftgestellte Dividende verfährt in 4 Jahren nach ber am 1. Oftober jedes Jahres eintretenden Berfallzein

§ 14 erbalt folgenben Bufas:

"Die Bertheilung unter die Aftionare erfolgt nach ber Bahl ber Aftien, nicht nach Berhaltniß bes Nehnbetrages."

> Bekanntmachungen der Roniglichen Ministerien.

Brufung für Borfteber an Taubftummenanstalten. Die im Jahre 1898 zu Berlin abzuhaltende Prüfung für Borfteber an Taubstummenanstalten wird

am 15. September beginnen.

Melbungen ju berfelben find an ben Unterrichtes minifter ju richten und bis jum 10. Auguft b. 36. bei bemienigen Roniglichen Provinzial-Schulfollegium bezw. bei berjenigen Roniglichen Regierung, in beren Auffichts-Auf Ihren Bericht vom 7. April b. 3. will freise der Bewerber im Taubftummen- oder Bolfeschulbienfte angestellt ober beschäftigt ift, unter Ginreichung ber im § 5 ber Prufungeordnung vom 11. Juni 1881 bezeichneten Schriftflude anzubringen. Bewerber, welche nicht an einer Unftalt in Preugen thatig find, fonnen ibre Melbung bei gubrung bes Nachweises, bag folde mit Buftimmung ihrer Borgefesten bezw. ihrer Landesbeborbe erfolgt, bis jum 15. Auguft b. 36. unmittelbar an mich richten.

Berlin, ben 19. Mary 1898.

Der Minister ber geistlichen, Unterrichtes und MedizinaleAngelegeabeiten

#### Befanntmachungen bes Koniglichen Megierungepräfibenten.

Machmeifung ber an ben Regeln ber Guree und Sanel im Monat Mars 1898 beghachteten Rafferfianbe

| Datum | Berlín<br>Ober:   Unter:<br>Wajjer |        | Ober=  | Spandau<br>Ober=   Unter=<br>Wasser |        | Ober=  | enburg<br>  Unter=<br>affer | Ober=           | enow<br>  Unter=<br>affer | Havel- |
|-------|------------------------------------|--------|--------|-------------------------------------|--------|--------|-----------------------------|-----------------|---------------------------|--------|
| - 4   | Meter.                             | Meter. | Meter. | Meter.                              | Meter. | Meter. | Meter.                      | Meter.   Meter. |                           | Meter. |
| 4.1   | 32,26                              | 31,08  | 2,56   | 1,46                                | 1,55   | 2,36   | 2,06                        | 1,88            | 1,60                      | 3,10   |
| 2.    | 32,26                              | 31,10  | 2,58   | 1,44                                | 1,54   | 2,34   | 2,06                        | 1,88            | 1,60                      | 3,06   |
| 3.    | 32,26                              | 31,18  | 2,60   | 1,50                                | 1,58   | 2,34   | 2,08                        | 1,90            | 1,60                      | 3,08   |
| 4.    | 32,24                              | 31,26  | 2,62   | 1,54                                | 1,60   | 2,36   | 2,08                        | 1,90            | 1,60                      | 3,10   |
| 5.    | 32,24                              | 31,26  | 2,62   | 1,50                                | 1,61   | 2,40   | 2,10                        | 1,92            | 1,60                      | 3,10   |
| 6.    | 32,26                              | 31,28  | 2,62   | 1,58                                | 1,61   | 2,44   | 2,04                        | 1,98            | 1.64                      | 3,12   |
| 7.    | 32,26                              | 31,36  | 2,64   | 1,54                                | 1,62   | 2,40   | 2,10                        | 1,98            | 1,64                      | 3,14   |
| 8.    | 32,26                              | 31,40  | 2,64   | 1,58                                | 1,64   | 2,40   | 2,14                        | 1,98            | 1,66                      | 3,16   |
| 9.    | 32,24                              | 31,44  | 2,64   | 1,62                                | 1,66   | 2,40   | 2,16                        | 1,98            | 1,66                      | 3,16   |
| 0.    | 32,24                              | 31,44  | 2,62   | 1,62                                | 1,67   | 2,42   | 2,18                        | 2,00            | 1,68                      | 3,14   |
| 4:1   | 32,22                              | 31,40  | 2,62   | 1,60                                | 1,68   | 2,42   | 2,18                        | 2,00            | 1,68                      | 3.14   |
| 2.    | 32,24                              | 31,34  | 2,62   | 1,58                                | 1,68   | 2,44   | 2,18                        | 2,00            | 1,68                      | 3,12   |
| 3.    | 32,22                              | 31,32  | 2,62   | 1,54                                | 1,68   | 2,50   | 2,10                        | 2,04            | 1,70                      | 3,12   |
| 4.    | 32,24                              | 31,26  | 2,62   | 1,56                                | 1,68   | 2,44   | 2,18                        | 2,02            | 1,70                      | 3,12   |
| 5.    | 32,24                              | 31,24  | 2,62   | 1,56                                | 1,68   | 2,44   | 2,20                        | 2,02            | 1.70                      | 3,16   |
| 6.    | 32,26                              | 31,24  | 2,58   | 1,56                                | 1,68   | 2,44   | 2,20                        | 2,04            | 1,72                      | 3,18   |
| 7.    | 32,24                              | 31,26  | 2,58   | 1,60                                | 1,69   | 2,44   | 2,20                        | 2,04            | 1,72                      | 3,16   |
| 8.    | 32,26                              | 31,24  | 2,58   | 1,58                                | 1,71   | 2,44   | 2,22                        | 2,04            | 1,72                      | 3,16   |
| 9.    | 32,26                              | 31,34  | 2,58   | 1,60                                | 1,73   | 2,40   | 2,20                        | 2,06            | 1,74                      | 3,10   |
| 0.    | 32,26                              | 31,34  | 2,58   | 1,60                                | 1,74   | 2,44   | 2,16                        | 2,06            | 1,74                      | 3,14   |
| 10    | 32,24                              | 31,38  | 2,58   | 1,64                                | 1,75   | 2,46   | 2,22                        | 2,06            | 1.74                      | 3,12   |
| 2.    | 32,24                              | 31,38  | 2,58   | 1,62                                | 1,76   | 2,46   | 2,22                        | 2,04            | 1,74                      | 3,16   |
| 3.    | 32,24                              | 31,34  | 2,58   | 1,63                                | 1,75   | 2,46   | 2,24                        | 2,06            | 1,74                      | 3,28   |
| 4.    | 32,26                              | 31,36  | 2,60   | 1,64                                | 1,75   | 2,50   | 2,26                        | 2,08            | 1,76                      | 3,38   |
| 5.    | 32,22                              | 31,34  | 2,62   | 1,60                                | 1,74   | 2,50   | 2,28                        | 2,08            | 1,76                      | 3,50   |
| 6.    | 32,26                              | 31,34  | 2,62   | 1,58                                | 1,72   | 2,56   | 2,32                        | 2,10            | 1,80                      | 3,58   |
| 7.    | 32,24                              | 31,34  | 2,66   | 1,62                                | 1,72   | 2,50   | 2,30                        | 2,18            | 1,86                      | 3,64   |
| 8.    | 32,24                              | 31,34  | 2,65   | 1,64                                | 1,73   | 2,52   | 2,30                        | 2,20            | 1,86                      | 3,68   |
| 9.    | 32,24                              | 31,30  | 2,66   | 1,64                                | 1,74   | 2,52   | 2,30                        | 2,18            | 1,86                      | 3,66   |
| 0.    | 32,24                              | 31,30  | 2,70   | 1,60                                | 1,74   | 2,52   | 2,32                        | 2,18            | 1,86                      | 3,64   |
| 1.    | 32,24                              | 31,24  | 2,68   | 1,62                                | 1,75   | 2,50   | 2,32                        | 2,18            | 1,86                      | 3,60   |

Botebam, ben 26. April 1898.

Der Regierungspräfibent.

Ortebenennung. Barthe und eiwa 3,5 km von Clofterwalde entfernten, Rlein-Rreuz die Ausübung ber Fifcherei funftig nicht fubofilich von Barthe an ber Landftrage von Barthe mehr bas gange Jahr hindurch, sondern nur in ber Barthe geborenben Doppelbauerhofe bes Gutebefigers verboten ift. Dito Rleinidmibt wird ber Rame Quifenfelde beigelegt.

Potebam, ben 28. April 1898.

Der Regierungs-Prafibent. Befanntmachung.

icalt, Domanen und Forften in Abanderung ber Ber- ernannt worden. Mgungen vom 10. November 1875 (A.Bi. S. 383) und vom 3. Derber 1883 (A.Bl. G. 355) angeordnet

bag in ben Laichschonrevieren: Am Ralberwerber. 126. Dem im Rreise Templin etwa 2,5 km von Imchen, Sacrower Reffel sowie ber Pprighavel bei nach Clofterwalbe belegenen und jum Gemeindebegirt Beit vom 10. April bis 1. Juli eines jeben Jahres

Potsbam, ben 30. April 1898. Der Regierungspräsibent. Befanntmadung.

Der Ranfmann Dtto Schiffmann in Berlin, Rankestraße Rr. 26, welcher fruber als Ronful ber 127. Im Anschlusse an meine Befanntmachung vom Republit Ricaragua in Berlin thatig war, ift jum 1: April 1898 Amtebl. St. 14 No 99 G. 149 wird Ronful ber größeren Republit von Centralamerifa mit Genehmigung bes herrn Miniftere fur Landwirth- (Republica Mayor di Centro America) in Berlin

> Potebam, den 30. Aprif 1898. Der Regierungspräfibent.

Befanntmadung.

An Stelle des Landgerichtsrathe Dr. Bilfe ift der Landrichter Bobe jum Borfigenden ber in Prenglau errichteten Schiebsgerichte ber Arbeiterversicherung ernannt worden.

Potebam, den 28. April 1898.

Der Regierungs-Prafident.

Bemeinbebegirfeveranberung. Der Bezirksausschuß bat mit Einwilligung fammtlicher Betheiligten am 19. April b. 3. beschlossen: bas im Grundbuche Band I. Blatt No 42 eingetragene Grundftud Rartenblatt 11 No 243 ber Bemartung Kriefad (Dentmalsplat) in Größe von 1 heftar 6 Ar 50 Duadratmetern von dem Gutsbezirfe Ariefact abzutrennen und mit bem Gebiete ber Stabtgemeinde Friefact ju vereinigen.

Potsbam, den 28. April 1898.

Der Regierungspräfident.

Gemeindebegirfeveranberung.

Der Bezirfsausichuß hat mit Einwilligung fammtlicher Betheiligten am 19. April b. 3. beschlossen: die Parzellen Kartenblatt 4 No 262/6 und 134. 263/6, Rartenblatt 8 N 288/143 und 289/143, sowie bisher in Bebbenid, ben Strommeifter Schwiegt in Kartenblatt 6 zu NG 738/524 der Gemarfung Goldbed Döringsbrück, bisher in Kürstenwalde, den Stromin Größe von zusammen 0,9231 ha vom domänenfiefalischen Gutsbezirke Golbbed abzutrennen und mit bem Gebiete ber Stadtgemeinde Bittftod ju vereinigen. Potsbam, ben 28. April 1898.

Der Regierungepräfibent.

Bemeinbebegirfeveranberung.

Der Bezirksausschuß hat mit Einwilligung fammtlicher Betheiligten am 19. April b. 3. beschloffen, bas im Grundbuche Band IV. Blatt No 108 eingetragene Grundftud Rartenblatt 3 Parzelle 75 ber Gemarkung Alt-Ranft in Größe von 13,07 ha von dem 135. Gemeindebezirk Alt = Ranft abzutrennen und mit dem Bebiete ber Stadtgemeinde Freienwalbe a./Dber zu Potsbam, ben 28. April 1898. vereinigen.

Der Regierungspräsident.

Errichtung einer Apothete in Salenfee. 133. In dem ju Deutsche Wilmersdorf im Rreise

Ringbahn am henriettenplat in der Nähe des Rur=

fürftenbamms eine Apothete errichtet werben.

Die Konzessson zur Errichtung bieser Apotheke wird nach Maggabe ber Allerhöchsten Orbre vom 30. Juli 1894 mit bem Zusate ertheilt werben, bağ bem Inhaber ber Borichlag eines Geschäftenachfolgers nicht gestattet ift, sondern die Ronzession bei bem Ausscheiben bes Inhabers an ben Staat gur ander= weiten Berleihung gurudfällt, binterbliebenen Bittmen und Waisen des Ronzessionars sedoch die im § 4 Tit. I. ber revidirten Apothekerordnung vom 11. Oktober 1801 bezeichneten Bergunftigungen zu Theil werden follen.

Bewerbungen um bie Ronzession sebe ich bis jum 6. Juni b. 3. entgegen. Dem Bewerbungsgesuche find | bof bei Strasburg.

beigufügen:

1) die Approbation,

2) eine genque Lebensbeschreibung mit Angabe ber Kamilienverbältnisse und der Confession,

3) amtlich bestätigte Zeugniffe über bie Beschäftigung und Führung mahrend ber gesammten Beit feit Ablegung ber Staatsprufung; biefen Zeugniffen ift ein Inhaltsverzeichniß beizufügen und in biesem bie Beitdauer erfichtlich zu machen, auf welche bie einzelnen Zeugnisse fich beziehen,

Bewerber, welche bereits eine Apothete ober mehrere Apotheten befessen baben, muffen die Zeit biefes Besiges sowie ben Raufpreis und Berkaufspreis

ber Apothefe bezw. Apothefen nachweisen,

5) ein amtlich beglaubigter Nachweis, bag und in welcher Bobe bem Bewerber bie gur Errichtung ber Apothefe erforberlichen Gelbmittel jur Berfügung fteben.

Melbungen von Bewerbern, welche nach bem Jahre 1883 approbirt find, haben feine Aussicht auf Erfolg.

Potsbam, den 30. April 1898.

Der Regierungspräfibent. Befanntmadung.

Den Strommeifter Rolgich in Fürftenwalbe, meifter Schonfeld in Behdenid, bieber in Fürftenberg, und ben Strommeifter Butidmidt in Fürftenberg, habe ich ju Fischereiauffebern im Nebenamte fur bie betreffenben Strommeifterbezirte ernannt. Die Benannten gelten fortan bezüglich ber in ihren Auffichtsbezirken vorkommenden Fischereivergeben als Sulfsbeamte ber Staatsanwaltschaft.

Potsbam, ben 23. April 1898. Der Regierungsprafibent.

Biebseuchen.

I. Refigestellt:

a. Maul= und Rlauenfeuche. Rreis Rieber= barnim: Behöft bes Reftaurateurs Wilhem Bernog in Neuweißensee, des Sausdieners August Rauchftaebt in Blankenfelde und ein Schweinebestand in Schmachtenhagen.

b. Milabrand. Rreis Nieberbarnim: Ein Teltow geborigen Ortotheile halensee soll öftlich ber Bulle bes Biebhanblers Otto Müller in Liebens walde. Rreis Ofthavelland: Rittergut Sowante.

Rreis Ruppin: Rittergut Rarme.

c. Influenza Rreis Prenglau: Pferbe bes Bauern Schröber in Guftow und ber Zimmermeifterwittwe Soulz in Strasburg.

II. Erloschen:

a. Maul= und Rlauenseuche. Rreis Dft. havelland: in Anoblauch. Rreis Oftprignis: in Mechow. Rreis Ruppin: Rittergut und Gemeinde Progen. Rreis Teltow: in Mellen und Jutdenborf.

b. Milzbrand. Rreis Jüterbog-Ludenwalde:

Domane: Dabme.

c. Influenza. Rreis Prenglau: Gut Selenda-

Potsbam, ben 3. Mai 1898. Der Regierungspräfibent.

vom 4. III. 1893 bringe ich zur öffentlichen Kenntniß, daß die am 1. November 1897 in der Provinz Brandenburg erfolgte Zählung 266374 Pferde und 781712 Rinder, sowie für letztere die vervielfältigte Stückzahl von 1397512 ergeben hat. Die Viehentschädbigungen im Jahre 1897 betragen bei **Bekanntmachungen des Landesdirektors der Provinz Brandenburg.** In Gemäßheit des S 5 des Rostrankheits und Lungenseuchen-Reglements vom 18. I. 1876 und SS 11 ff. des Milzbrandreglements

#### Befanntmachungen bes Abniglichen Polizei:Präsidenteu zu Berlin.

Befanntmadung.

33. Der Frau Toni Streim geborene Faltens hagen, Swinemunderftrage Rr. 83 hierselbft wohnbaft, ift burch rechtsfraftiges Erfenntnif bes Begirfs-Ausschusses zu Berlin vom 1. März b. 38. bas Sebammenzeugniß entzogen worden. Die Genannte ift baber als Bebamme nicht mehr anzuseben.

Berlin, ben 26. April 1898.

Der Polizei-Prafibent. Befannt madung.

34. In Abanderung bes Absahes 4 ber Befannts machung vom 19. Juli 1895, betreffend bie Beaufs fichtigung ber gur Durchführung ber Unfalls, Invas | 21. libitats= und Altereversicherung errichteten Schiebegerichte, bestimmen wir, daß hinfictlich ber in Berlin bestehenden Schiedsgerichte an die Stelle des Ober-Prafibenten ber Polizei-Prafibent tritt.

Berlin, den 21. März 1898. Der Minister für Sandel und Gewerbe. Der Kinang-Minister. Der Minister ber öffentlichen Arbeiten. Der Minister für Landwirthschaft, Domanen und Forsten.

Der Juftig-Minifter. Der Minifter bes Innern.

Borftebenbe Befanntmachung wird bierburch zur öffentlichen Renntniß gebracht.

Berlin, ben 26. April 1898.

Der Polizei=Prafibent.

#### Befanntmachungen bes Meichs Woftamts. Befanntmadung.

Aus Anlag bes Krieges zwischen Spanien und ben Bereinigten Staaten von Amerika und mit 22. Rudficht auf die Blodade eines Theils der Cubanischen Bafen haben die Dampfergesellschaften mit Ausnahme ber spanischen die regelmäßigen Rabrten nach ber Insel 16. Juni 1819 (G. S. S. 157) wird bekannt gemacht, Ruba eingestellt.

Rorrespondenz nach Ruba kann daher bis auf weiteres nur über Spanien zur Berfendung gelangen.

Berlin W., 30. April 1898.

Deiche-Poftamt, I. Abtheilung.

#### Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober Postdirektion ju Berlin.

Befanntmadung.

Der Fernsprechverkehr mit hemmoor, Reuftettin, Munchen-Gladbach und Rheydt (Bg. Duffelborf) ift eröffnet worden. Die Gebühr für ein gewöhnliches Gespräch bis zur Dauer von 3 Minuten beträgt je eine Mark.

Berlin C., den 30. April 1898.

Raiserliche Ober-Postdirektion.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Kontrolle der Staatspapiere.

Befanntmadung.

In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungsgesetes jur Civilprozesorbnung vom 24. Marz 1879 ben Sansco (G.-S. S. 281) und bes \$ 6 ber Berordnung vom einbezogen. 16. Juni 1819 (G.-G. G. 157) wird befannt gemacht.

baß bem Restaurateur Kerbinand Bürgel in Dresben, Gartnergasse Nr. 8 die Schuldverschreibung ber konsolibirten 31/2 %igen Staatsanleihe von 1890

Lit. E. No 431849 über 300 DR.

angeblich abhanden gekommen ift.

Es wird bersenige, welcher fich im Besite biefer Urfunde befindet, hiermit aufgeforbert, foldes ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatsvapiere ober herrn Burgel anzuzeigen, wibrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren behufs Kraftloserflarung ber Urfunbe beantragt werden wird.

Berlin, ben 25. April 1898.

Rönigliche Rontrolle ber Staatspapiere.

Befanntmadung.

In Gemäßbeit des § 20 des Ausführungsgefetes jur Civilprozefordnung rom 24. Mary 1879 (G.-S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (B. S. S. 157) wird befannt gemacht, baß ben Berren Bebr. Buggenhagen, Biegeleibefiger, bier S., Annenstr. 22, die Schuldverschreibung ber tonsolibirten 3½ % igen Staatsanleihe von 1889

Lit. D. N 284522 über 500 M.

angeblich abhanden gefommen ift.

Es wird berfenige, welcher fich im Besite biefer Urfunde befindet, hiermit aufgeforbert, foldes ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober ben herren Gebr. Buggenhagen anzuzeigen, wibrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren behufs Rraftloserklarung ber Urfunde beantragt werben wirb.

Berlin, den 25. April 1898.

Ronigliche Rontrolle ber Staatevaviere. Befanntmachung.

In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungsgesetes jur Civilprozefordnung vom 24. Marz 1879 (G. 5. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom bag bem Buchhalter Paul Guste in Vojen, Betriplay 4 III., die Schuldverschreibung der tonsolidirten 3 % igen Stagteanleibe von 1890

Lit. D. M 11839 aber 500 DR.

angeblich entwendet worden ist.

Es wird bersenige, welcher sich im Besitze biefer Urkunde befindet, hiermit aufgefordert, solches ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober bem herrn Guste anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren behufe Rraftloserflarung ber Urfunde beantragt werden wird.

Berlin, den 28. April 1898.

Rönigliche Kontrolle ber Staatspapiere.

#### Befanntmachungen der Königlichen Eisenbahndirektion zu Berlin.

Banfeatifch-Dftbenticher Guter- und Biehvertehr. Am 1. Mai 1898 werden die jum Gisenbahn-Direktionsbezirk Berlin gehörigen Stationen Ahrensfelbe, Blumberg, Seefeld (Mart) und Werneuchen in ben Sanfeatisch : Oftbeutschen Guter- und Bledvertege Mit Gültigkeit vom gleichen Zage ab: treben b

folgenbe Menberungen ein:

In bem Ausnahmetarif 2 (Robstofftarif) werben für ben gangen Berbandeverfehr ausgenommen ben Berfebr mit ber Edernförde - Roppelner Schmalfpurbabn unter Biffer 9 aufgenommen ,, Schlacken ungeformt, auch Schladenmehl, Schladenfand, Schladenfice." 3m Ausnahmetarif C. für Getreibe, Gullenfruchte u. f. w. jur Ausfuhr über See nach außerbeutiden Canbern wirb bie Bezeichnung "Rape- und Rubfaat" geanbert in "Raps und Rubsen."

Der Ausnahmetarif für Gis gilt auch für ben Berkehr mit der Greifswald-Grimmener Eisenbahn.

Rur den Artifel Schladen ic. gelten bei Unwenbung ber Frachtfage bes Ausnahmetarife 2 bie gleichen Bestimmungen binfichtlich ber Frachtberechnung für bas Labegewicht der verwendeten Wagen wie für Erde x.

Rabere Auskunft ertheilen die betbeiligten Abfertigungeftellen und bas Ausfunfebureau ber preußischen Staatseisenbahnen in Berlin, Babnbof Alexanderplag.

Berlin, ben 29. April 1898.

Ronigliche Gifenbabn-Direftion, namens ber betheiligten Gifenbahn-Bermaltungen.

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahm Direktion ju Bromberg.

Soeben ericien bas Oftbeutiche Gifenbabn-Rursbuch vom 1. Mai 1898, enthaltend die Sommer-Kahrplane ber Eisenbahnftreden öftlich ber Linie Stralfund-Berlin—Dresden, sowie Auszüge der Fahrplane ber anschließenden Bahnen von Mittel-Deutschland, Defterreich, Ungarn und Rugland, auch Rleinbabnen, Poftund Dampfichifieverbindungen, Bestimmungen über Rundreisekarten u. f. w. Das Rursbuch ift auf allen arögeren Stationen bes porbezeichneten Bezirfs von ben Fahrfarten-Ausgabestellen, von den Babnbofsbuchbandlern sowie im Buchhandel jum Preise von 50 Viennia ju beziehen. Bromberg, ben 25. April 1898.

#### Ronigliche Gifenbahn-Direftion. Bekanntmachungen anderer Beborden. Polizei:Berordnung betreffenb bas Delbemefen

Auf Grund der SS 5 und 6 des Gefetes über bie Polizei-Berwaltung vom 11. März 1850 (Gefet-Sammlung Seite 263) bezw. ber \$\$ 143 und 144 bes Gefetes über bie Allgemeine Landes-Berwaltung vom 30. Juli 1883 (Gesets-Sammlung Seite 232) sowie ber Polizei-Berordnungen bes herrn Regierungs-Prafidenten ju Potebam vom 15. Januar 1892 (Amteblatt Seite 73 und 74) und vom 15. März 1898 (Amteblatt Seite 149) verordnet die Ronigliche Polizei-Direktion unter Buftimmung bes Roniglichen Regierungs-Prafibenten ju Potsbam und bes Magiftrats für ben Polizeis bezirk von Charlottenburg was folgt:

§ 1. Die nach der Polizei - Berordnung vom 15. Januar 1892 bei Umzügen innerhalb Charlottenburgs zu erstattende Meldung muß geschehen, sowohl feitens bes Eigenthumers besjenigen Saufes, in welchem eintragt. Das Frembenbuch muß mit Blatter- ober

ben im Guter = Berfebr porbandenen Ausnahmetarifen fenigen Saufes, in welchem die aufgegebene Wohnung liegt:

> 2. Jebe auf Grund ber Berordnung vom 15. Januar 1892 und biefer Berordnung zu erftattenbe Melbung ift in zwei Studen bei bem zuständigen Polizei = Reviere einzureichen. Der Melbende fann verlangen, daß ihm ein brittes Stud, behufe bes Nachweises der geschehenen Meldung abgestempelt zurudgegeben wird.

> \$ 3. Ueberträgt ein Sauseigenthumer bie ibm auferlegte Melbepflicht auf einen Sausverwalter, fo ift bies schriftlich bei bem zuftandigen Revier anzuzeigen. Diese Anzeige ift sowohl von bem Sauseigenthumer, als auch von bem Sausverwalter ju unterschreiben.

> § 4. Die nach § 8 ber Berordnung vom 15ten Januar 1892 ju forbernde Ausfunft ift in den juftändigen Revieren baburch zu geben, daß auf Erfordern bezügliche fcbriftliche Ausweise vorzulegen find. Ausfunft über die Militair-Berhaltniffe ift in jedem Kalle von Personen unter 42 Jahren unter Borlegung ber Militairpapiere zu geben.

> > Melbungen in Bezug auf Reisenbe.

\$ 5. Bu melben sind die Ankunft und Abreise von Reisenden. Personen, welche in einem Berwandt= schafte ober Schwägerschafte-Berhältnisse zu bemienigen fteben, bei welchem fie abgestiegen find, brauchen, fofern ihr Aufenthalt nicht über 3 Monate mahrt, nicht gemelbet zu werben.

§ 6. Die Melbung (§ 5) muß geschehen bei bem Bureau desjenigen Polizei - Reviers, in welchem ber

Reisende abgeftiegen ift.

- § 7. Die Uns und Abmelbung eines Reisenden muß innerhalb 24 Stunden nach der Ankunft bezw. der Abreise besselben erfolgen. Gaftwirthe und Bermiether von Fremdenstuben haben jedoch über Ankunft und Abreise von Reisenden zweimal an jedem Tage Meldung ju machen, in ber Art, daß biejenigen Reisenden, welche zwischen 6 Uhr Morgens und 5 Uhr Nachmittags zu= oder abgereift sind, bis 6 Uhr besselben Tages, Dic= jenigen Reisenden, welche zwischen 5 Uhr Rachmittags des einen und 6 Uhr Morgens des nächstfolgenden Tages ju- ober abgereift find, bis 9 Uhr Morgens bes letteren Tages ju melben finb.
- § 8. Bur Melbung ift berjenige verpflichtet, welcher bem Reisenden über Racht, sei es entgeltlich ober un= entgeltlich, Obdach gemährt.

§ 9. Die Melbung ber Anfunft erfolgt nach bem Mufter I., die Melbung ber Abreise nach bem Mufter II. Die Melbung mehrerer Reisenden fann auf bem namlichen Blatte erfolgen.

§ 10. Jeder Gaftwirth ober Bermiether von Fremdenzimmern ift verpflichtet, ein Fremdenbuch ju führen, in welches er gleich nach ber Anfunft bes Reisenden beffen Bor- und Zunamen, Stand ober Bewerbe, Wohnort, ben Ort woher er gefommen ift und wohin er geht, sowie ben Tag ber Ankunft und Abreise bie neu bezogene, als seitens des Eigentbumers des- Seitenzahlen verseben und polizeilich abgestempelt sein.

Die Abstempelung erfolgt auf dem Bureau besjenigen fie bei ihrer Geburt und besjenigen, welchen fie in Polizeireviers, in welchem ber Gafthof bezw. die Fremben- etwaigen früheren Chen geführt haben. wohnung belegen ift.

Die Kremdenbucher sind nach der Schliegung noch

ein Jahr lang aufzubewahren.

\$ 11. Das Frembenbuch muß ben Beamten ber Polizei auf Berlangen zur Einsicht vorgelegt werden. Melbungen in Bezug auf Schiffer und folche Personen, welche fich auf Schiffsgefäßen und Flöffen aufhalten.

- § 12. Die Führer von Schiffsgefäßen und Alöffen, welche innerhalb des Polizeibezirks von Charlottenburg anlegen, find zur Anmelbung, und sobald fie die Anlage verlaffen, jur Abmelbung aller Perfonen verpflichtet, welche mit bem Kabrzeuge ankommen, bezw. mit demfelben abfabren.
- § 13. Die Melbung muß bei ber Roniglichen Polizei-Direftion geschehen.
- \$ 14. Die Ans und Abmelbung ift sofort nach ber Anfunft, bezw. unmittelbar vor ber Abreise zu erstatten.

\$ 15. Die Anmelbung erfolgt nach bem Mufter III.,

die Abmelbung nach bem Mufter IV.

- \$ 16. Außer ben Personen, welche mit bem Schiffsgefäße ober Floffe angefommen find, oder mit demfelben abreisen, barf Niemandem ber Aufenthalt über Nacht bort gestattet werben.
- § 17. Uebertretungen biefer Berordnung werben mit Gelbstrafe bis ju 30 Marf ober mit entsprechender Saft beftraft.
- § 18. Die Polizei-Berordnung vom 22. April 1892 wird hierdurch aufgeboben.

Charlottenburg, ben 22. April 1898. Königliche Polizei-Direktion.

Muster I. (Weißes Papier.) Polizeiliche Anmeldung von Reisenden.

Am . . . ten . . . . . . . . . . . . . find nachstehend verzeichnete Reisende bei dem Unterzeichneten abgestiegen:

| Bor=<br>und<br>Zuname | Stanb<br>ober<br>Gewerbe | Geburts:<br>Zag   Wen.   Jahr | Genane<br>Bes<br>zeichnung<br>bes<br>Wohns<br>ories | Genaue Be= zeichnug bes Orts, von woher ber Reisenbe gefommen ist. |
|-----------------------|--------------------------|-------------------------------|---|--|
|                       |                          |                               |   |  |

Charlottenburg, den . . . 18 . . . . . . . . . . . (Name und Standes-Be-(Datum ber Abgabe ber Meldung an den betreffenden zeichnung des zur Meldung Beamten.) Berpflichteten.)

Bemerfungen.

Bur Bollftanbigfeit ber Ramenbezeichnung in ber erften Spalte ber Anmelbung gebort:

Bei Frauen die Angabe des Zunamens, welchen

Bei Minderjährigen die Angabe der Namen, sowie bes Standes ober Gewerbes ber Eltern beziehungsweise ber Mutter.

Mufter II. (Grünes Papier.) Polizeiliche Abmeldung von Reifenden. Am . . . ten . . . . . . . . . . . . . find nachstehenb

verzeichnete Reisende abgereift:

| Bor=<br>und<br>Buname | Stand<br>ober<br>Gewerbe | Seburte<br>Mou. | Genaue<br>Bes<br>zeichnung<br>bes<br>Wohns<br>ortes | Genaue<br>Bes<br>zeichnung<br>res Orts,<br>wohin<br>der<br>Reisende<br>abgereist |
|-----------------------|--------------------------|-----------------|---|--|
|                       |                          |                 |   |  |

Charlottenburg, den . . . 18 . . . . . . . . (Name und Stanbes - Be-(Datum ber Abgabe ber Meldung an ben betreffenben zeichnung bes zur Meltung Beamten.) Bervflichteten.)

Bemerfungen.

Bur Bollständigfeit ber namenbezeichnung in ber

ersten Spalte ber Abmeldung gehört:

Bei Frauen bie Angabe bes Zunamens, welchen fie bei ihrer Geburt und besjenigen, welchen fie in etwaigen früheren Chen geführt haben.

Bei Minderjährigen bie Angabe ber Namen, sowie bes Standes ober Gewerbes der Eltern beziehungsweise

ber Mutter.

Mufter III. (Beißes Papier.) Polizeiliche Anmeloung

von Personen, welche ju Schiffsgefägen ober Floffen gebören:

Am . . . ten . . . . . . 18 Bor- mittags . . Uhr find nachstebend verzeichnete Personen mit dem Kabrzeuge bes Schiffseigners . . . . . bezeichnet mit bem Namen . . . . . . . und der Mr. . . von . . . . . fommend, vor dem . . . . . Grundflücke in . . . . . angefommen.

| Vors<br>und<br>Zuname | Stanb<br>oder<br>Gewerbe | Geburte:<br>Tag Won. Jahr | Wohnort | Rreis | Bei<br>Schiffs-<br>fnechten<br>Name<br>And<br>Wohnort<br>bes legten<br>Gerrn |
|-----------------------|--------------------------|---------------------------|---------|-------|--|
|                       |                          | ·                         |         |       |  |

. 18 . . Charlottenburg, ben . . (Rame und Stanbes: Be-(Datum ber Abgabe ber Beichnung bed Bur Delbung Melbung an ben betreffenden Beamten.

Bemerfungen.

Bur Bollftandigfeit ber namenbezeichnung in ber erften Spalte ber Anmelbung gehört:

fie bei ihrer Geburt, und bestenigen, welchen fie in etwaigen früheren Chen geführt haben.

Bei Minderjährigen die Angabe der Namen, sowie bes Standes ober Gewerbes ber Eltern beziehungsweise ber Mutter.

> Muster IV. (Grünes Papier.) Polizeiliche Abmeldung

von Personen, welche ju Schiffsgefäßen ober Floffen geboren.

18 Bors | mittags . . Uhr Am . . . ten . . . . . find nachstebend verzeichnete Versonen mit bem Kabrzeuge des Schiffseigners . . . . bezeichnet mit bem Ramen . . . . . . und ber Mr. . . . nach . . . . . . von bem Grunbftude . . . . . . . wieber abgefahren.

| Bors<br>und<br>Zuname | Stand<br>ober<br>Gewerbe | Geburts:<br>Tag   Mon. ' Jahr | Mohnort | .Arcis | Bei Schiffs=<br>fuchten<br>Name<br>und<br>Wohnort<br>des legten<br>Herru |
|-----------------------|--------------------------|-------------------------------|---------|--------|--|
|                       |                          |                               |         |        |  |

Charlottenburg, ben . . . 18 . . . . . . . . . . . (Datum ber Abgabe ber Mel- (Name und Stanbesbezeichdung an den betreffenden nung bes jur Melbung Berpflichteten.) Beamten.)

Bemerfungen. Bur Bollftanbigfeit ber Namenbezeichnung in ber erften Spalte ber Abmelbung gebort:

Bei Frauen die Angabe des Zumamens, welchen fie bei ihrer Geburt, und bestenigen, welchen sie in etwaigen früheren Eben geführt haben.

Bei Mindersährigen die Angabe der Namen, sowie bes Standes oder Gewerbes der Eltern, beziehungsweise ber Mutter.

Bekanntmachungen des Königlichen Confistoriums der Proving Brandenburg.

Die unter privatem Patronate stehende Pfarr: stelle zu Gielsborf mit der Tochtergemeinde hirschfelde, Didzese Strausberg, fommt burch die Bersepung bes Pfarrers Pleg jur Erledigung. Ueber die Stelle ift bereits verfügt.

17. Das unter magiftratualischem Patronate fiebenbe Diakonat an der St. Katharinen-Kirche zu Brandenburg a./h., Diozese Neuftabt-Brandenburg, fommt burch bie Berfetung des Diakonus Papenbrod am 1. Juni Debizinal-Rath Dr. Long in Berlin ift ber Charafter b. 3. jur Erlebigung. Ueber bie Wiederbejetung ift als Geheimer Medizinal-Rath Allerhöchst verliehen feitens bes Patronate bereits Bestimmung getroffen.

#### Personal. Chronik.

3m Rreise Dberbarnim ift ber Königliche Körfter Hartmann zu Sonnenburg von Neuem zum Amtsvor-Bei Frauen die Angabe bes Bunamens, welchen fteber-Stellvertreter bes Amtebegirts 27 - Forftrevier

Sonnenburg-Torgelow - ernannt worben.

Im Kreise Niederbarnim sind wieder ernannt worden: a. ju Amtevorfte bern: Gutebefiger Boigt au Rauleborf für den Begirf 4 - Biesborf, - Dberinspektor Beybemann zu hoppegarten für den Bezirk 6 - Dahlwis, — Oberamtmann Spigner zu Schöneiche fur ben Begirf 13 - Schoneiche, - Amterath Schmidt zu lohme für ben Bezirf 17 - Löhme, -Gemeindevorfteber Dolbenhauer ju Nieder-Schonbaufen fur ben Begirf 25 a. - Nieber-Schonhaufen, -Gutsbesitzer Witte zu Dalldorf für den Bezirk 30 - Dalldorf, - Rittergutsbesitzer und Königlicher Sologhauptmann von Beltheim ju Schonfließ für ben Bezirf 34 - Schönfließ, - Gutsbefiger niemeper au Gr.=Schonebed fur ben Bezirf 48 — Groß:Schone= bed, — b. ju fommissarischen Amtevorftebern auf 6 Jahre: herr Schulte zu Franz.=Buchholz für den Bezirk 26 — Franz.-Buchholz, — herr Schulge ju Frang. Buchholz für den Bezirf 28 - Schönerlinde, herr Brunow ju Tegel für den Bezirk 32 - Tegel, herr von Chamier zu Kalkberge-Rüdersdorf für den Bezirf 12 - Rüdersdorf, - c. ju Amtevorfteber= Stellvertretern: Rittergutebefiger von Tresfow gu Dahlwiß für ben Bezirf 6 — Dahlwiß, — Gemeindevorsteher Springer ju Seefeld für den Begirt 17 - Löhme, - Rentier Bolder ju Rieber-Schonbaufen für ben Begirf 25a. - Nieder Schonhaufen. .

3m Rreife Bauch-Belgig ift ber Konigliche Forftmeifter von Döhn in Lehnin von Neuem jum Amteporfteber tes Amtsbezirks 26 — Lebniner Korft —

ernannt worben.

Der Bürgermeister Reunert in Bossen ift jum Amtsanwalt bei bem Königlichen Amtsgericht baselbft ernannt worben.

Der Regierungsmilitärsupernumerar Belit ift vom 1. Mai b. 3. ab jum 2. Rreissefretar in Reuruppin ernannt worben.

Im Laufe bes 1. Kalenderquartals 1898 find bie Regierungs-Bauführer: Willy Eduard Ephraim Rufert, Bilbelm Rreis, Eduard Reinhold Ernft Gerhardt, Frig Ferdinand Muller, Bruno Neubauer, Georg Felir Ronigeberger, Sans Gugen Eduard Sauffig, Dito Joseph Merzenich, Beinrich Theodor Brahl, Richard Blund, Abolph Georg Benno Ruhn, Carl Bilbelm August Rudolph, Otto Ewald Bogel, Friedrich Wilhelm Berghauer, Rarl Eugen Albert Vorath bei ber Königlichen Ministerial-Militär= und Bau-Rommission vereidigt worden.

Dem Mitgliebe bes Mebizinal=Rollegiums ber Proving Brandenburg, dem gerichtlichen Stadtphysifus, morben.

Im Berwaltungsbezirke ber Königlichen Soffammer icheiber, Mathes, Mehl, Miehlke, Miffies aus ber Königlichen Familienguter ift ber Königliche Seges Königsberg (Pr.), Richard Mittelbach, Johannes meifter Dtto ju Benbifch-Buchholg, Dberforfterei Moller, Mofer aus Breslau, Dublmann, Felir Sammer, in den Ruhestand getreten, der Ronigliche Muller aus hamburg, Defar Muller, Raumann, Förster Lier von Grubenmühle, Oberförsterei Sowenom, Gustav Neumann, Mar Neumann, Nottrott, nach Wendisch-Buchholz versett, sowie ber bisherige Rowafowski aus Posen, Denide, Pape, Pau-Forstausseher Dobse zum Königlichen Förster in selius, Pegelow, Psubl, Pirner, Pommerening, Grubenmüble ernannt worden.

als Dberlehrer am Lesting-Gymnasium in Berlin an- | Rothig, Gatel, Samel in Charlottenburg, Schads

geftellt worden.

Der Gemeindeschullehrer Beinrich Müller (25) ift als Gemeindeschul-Reftor in Berlin angestellt worden.

Der Lebrer Boltmann ift als Elementar= und Zeichenlehrer am Realprogymnasium in Rauen angestellt worden.

Der Gemeindeschullebrer Max Siewert ift als Gefanglehrer am Friedrichs-Werderichen Gymnafium in Steinbacher aus Remicheid, Stelter aus Chemnis, Berlin angestellt worden.

Versonal=Beränderungen im Bezirke ber Raiserlichen Ober-Postdireftion in Berlin.

Am Laufe des Monats April 1898 find angeftellt als Pofifetretar: Die Pofipraftifanten Thomasche, Thubanbt, Uppenbahl, Urbanczyf, Ruppe aus Met, Morgenstern aus Sameln, Rister Rarl Bogt, Bolfmann, August Boß, Bilhelm Bog aus Bz. Salle; als Postafistent: bie Postassistenten in Friedenau, Bage, Baimann, Bedemeyer, Ebwin Abler, Bruno Albrecht, Andrzejewski aus Beger aus Sarburg (Elbe) in Pankow b. Berlin, Dbornif (Bg. Pofen), Augustin in Charlottenburg, Bafelau, August Beder, Bedert, Beelig, Bennewis, hermann Berg aus Ronigeberg (Pr.), Eric Berlin, Bufe; Die Poftanwarter Caliebe, Gerife, Bernard, Bernhardt in Schoneberg bei Berlin, Seinze, Rapper, Meinte, Pludhan, Prothmann, Berthold, Bettermann, Guftav Beyer, Bleper, | Rau; Die Telegraphenafistenten Bid, Buchin, Elfon, Bloint aus Mejdebe, Bolte aus Brate (Dibenburg), Junge, Rreffin, Dom, Defar Otto, Binn, Reis Bolgau aus Unnaberg (Erzgeb.), Bormann in Rirborf, Frang Braun, Bredischneiber, Broëter aus Samburg in Bilmeredorf b. Berlin, Butow, Buffe aus Strafburg (Eff.), Cammerer, Cloobt, Dan- Friedrich Rraufe; Die Telegraphenanwarter Clemens, nemann, Dreider, Chert aus Bremen, v. Ginem, Enderlein, Erdmann, Guftav Erner, Guftav rich Soffmann, Krämer, Guftav Opis, Prus, Fischer, Ulrich Fischer in Charlottenburg, Rarl Frep, Schuppe, Rarl Thieme, Tentloff, Walterftein; Otto Frey aus Forst (Lausis), Gustav Gabriel aus Rubrort, Galow, Gempf aus Ronigeberg (Pr.), | graphenmechanifer: ber Gerftenforn, Girrulat, Glasned aus Breslau, Tijdenborf. Borg, Gobife, Grauert, Rarl Grogmann, Gumz, Saad, Samann, Barber aus Gelfenfirchen in Schöneberg b. Berlin, harmens aus Ronigsberg (Pr.), Bedert, Beilmann, Bergberg aus Polgin, Beffe aus Cottbus, hingpeter aus Ehrenfriebereborf, gerichterath Louis Buid vom Candgericht I. in Berlin; hermann hoppe, bubel aus Breelau, bufenbach, Jarmer, Joswig, Raad, Otto B. R. Rabifd, ftebt in Neu-Ruppin bei dem Landgericht in Guben, Radow, Kannenberg, Reder aus Leipzig, Abolf ber Amtsgerichtsrath Schleußner in Dranienburg bei Reller, Ewald Rettner, Otto Kettner, Kiese, Rlee, dem Landgericht in Neu-Ruppin; zum Landrichter ber Klitiche, Kluge, Kod, hermann Krause, Kremm- Gerichtsassessor Saling bei bem Landgericht in ling, Krolow aus hamburg, Kropp, Krumhauer, | Prenzlau; zu Amterichtern die Gerichtsaffessoren Jasch-Rühnemann, Rummris, Rurger in Wilmersborf fowig bei bem Amtsgericht in Ratibor, Mellien bei b. Berlin, Emil Lange in Schöneberg b. Berlin, Leuß bem Amtsgericht in Ronis, Georg Nogel bei dem Amtsgericht in Ronis, Georg Nogel bei dem Amtsgericht in Juterbog, Karl Wagner bei dem Amtsgericht in Juterbog, Karl Wagner bei dem Amtsgericht liefert, Mar Lorenz, Lühr, Mahlich aus Franksgericht in Baruth, Trautwein bei dem Amtsgericht furt (Main), Mann, Mardner, Marsch, Mars in Fürstenberg a. D., Dr. Fürstenau bei dem

Poppe, Prehm, &. G. Balter, Rabbas, Der Schulamtofandibat Dr. Georg Begener ift Rafchte, Karl Reimer aus Leipzig, Ried, Ritter, wiß, Georg Schafer, Wilhelm Schafer, Schlar, Schleef in Rirborf, hermann Schmidt, F. J. B. hermann Schmidt, Paul Schmidt, Schmidtke, Bilhelm Schröber aus Samburg-Steinwarber, Albert Sounemann, Beinrich Soutte aus Altenbeken in Alfred Schulze, Shur, Kriedenau. Schwarzer, Schwedowsti, Siegmund, Sprengel, Rarl Stephan, Stid, Stiehr, Stielow, Stoll, Fris Strauß in Charlottenburg, Sturm aus Preußisch-Eylan, Sühring, Täuber aus Breslau in Rixborf, Tanke aus Cottbus, Telschow, Max E. Thiel, Dito Bendt, Biegel, Bafrgewefi, Ricard Beibler in Rirborf, Zieche aus Contbus in Schoneberg bei mann, Schorich, Schuchmann, Trenfel, Barnfe, Burl; als Telegraphenaffistent: bie Telegraphenaffiftenten Rarl Bohme, Dowaldt, Frang Gunther, Barbefopf, Theodor Berrmann, Birichfeld, Beinbie Postassistenten Benarnbt, Banke; als Tele= Telegraphenbulfemechaniker

Versonal=Beränderungen im Bezirke des Rammergerichts im Monat März 1898. I. Michterliche Beamte.

Ernannt find jum Kammergerichtsrath ber Lands au Landgerichtsbirektoren der Landgerichtsrath von Eids

direktor Moris Strauß in Berlin und der Kabrikbesiter Sugo Benbir in Berlin bei bem Landgericht I. in Berlin; zu handelsrichtern find wiederernannt ber Erfurt bei bem Amtsgericht und dem Landgericht in Banfier und Ronful Dito Boas, ber Raufmann August Deter, ber Rommerzienrath Emil Jacob, ber Raufmann Leonhard Simon, ber Fabritbesiger Abolf Bengky, der Bankier Leander Steinthal, der Bankier Rechtsanwalt Sehlmacher in Berlin. Bermann Richter, ber Raufmann Sugo Deutsch und ber Raufmann Louis Paberftein, fammtlich in Berlin bei bem landgericht I. in Berlin; ju ftellvertretenben handelbrichtern find ernannt ber Banfier Decar Buftenberg, ber Direftor Sugo Schalborn und ber Raufmann Sugo Seilmann, fammtlich in Berlin bei bem Candgericht I. in Berlin, wiederernannt ber Banfier Louis Rothichild, ber Raufmann Ludwig Reiche, ber Rommerzienrath Dr. Julius Moll, ber Raufmann hermann Landshoff und ber Rommerzienrath Julius Pintich, sammtlich in Berlin beim Candgericht I. in Berlin. Berfest ift ber Landrichter Lang in Meferig an bas landgericht II. in Berlin. Benfionirt find ber Landgerichtsdirektor Geheime Juftigrath Neumann vom Candgericht II. in Berlin, ber Umterichter Fern in Reeg. Berftorben ift ber Amtsgerichtsrath Bidmann vom Amtsgerichts I. in Berlin. Dem Rammergerichterath Dr. Müller ift die nachgefuchte Dienstentlaffung ertheilt.

II. Gerichts:Affessoren.

Bu Gerichtsaffefforen find ernannt bie Referenbare Hain, Dishausen, Dr. Mehl, Knebel, Dr. Neumann, Dr. Leanber, Dr. Safolny. Dem Gerichtsaffeffor Granier ift behufe Uebertritte gur Communal= verwaltung die Entlassung aus dem Juftizdienste ertheilt

III. Staatsanwaltschaft.

Bu Korstamtsanwälten find ernannt der Oberförster helm zu Landsberg a./W. bei ben Amtsgerichten Landsberg a./B. und Berlinchen, ber Forstmeister Chrent: reich zu Lübersborf bei ben Amtsgerichten Granfee und Bebbenid.

IV. Nechtsanwälte und Notare.

Gelöscht sind in der Lifte der Rechtsanwälte die Rechtsanwälte hartwich, Felix Rosenberg und Ludwig Köhler beim Landgericht I. in Berlin, Richter bet dem Amtsgericht in Dahme, Bartels bei dem Staatsanwaltschaft in Franksutt a./D., der Kanglist Amtögericht in Juterbog. Eingetragen find in die Liste Stövefand von der Oberstaatsanwaltschaft in Berlin ber Rechtsanwalte die Gerichtsaffefforen Dr. heimann, und die Gerichtsvollzieher Ebel beim Amtegericht I. Dr. Georg Rosenberg, Dr. hugo Seymann bei in Berlin und Unglaube in Frankfurt a./D. bem Landgericht in Berlin, ber Rechtsanwalt Dr. Lebm =

gericht in Dranienburg; zu handelerichtern der Bank- | fühler aus hagen bei dem Amtegericht in Charlottenburg, ber Gerichtsaffeffor Dr. Lebin bei bem land= gericht II. in Berlin, ber Rechtsanwalt Ebrlich aus Potsbam. Bu Notaren find ernannt bie Rechtsanwälte Bogt in Neu-Ruppin, Segall in Königs-Wusterhausen, Schlesinger in Mittenwalbe. Berftorben ift der

V. Meferenbare.

Bu Referendaren find ernannt die bisherigen Rechtsfandibaten Rurt von hoffmann, Tgichach= mann, Petid, Rlauer, Fris, Rubs, Bitte, Burgel, Ber, von Amsberg, Laster, Schlae= ger, Abolf Duller, Brune, Ernft Moris. 1leber= nommen find Lebram aus bem Begirte bes Dberlandesgerichts in Stettin, Seeling aus dem Bezirfe des Oberlandesgerichts in Posen.

VI. Subalternbeamte.

Ernannt find zu Gerichtsschreibern die Aftmare Briefe, Tannig, Tefchte bei bem Umtegericht 1. in Berlin, Berner bei bem Amtegericht II. in Berlin, Riemel bei bem Umtegericht in Alt= Candeberg, Mungenberger bei bem Amtegericht in Reppen, Grzestowiaf bei bem Amtsgericht in Ronigsberg n./M., Schramm bei bem Amtegericht in Rirchbain, Lemfe bei bem Amtegericht in Wolbenberg, Erfner bei bem Umtegericht in Forft n./L., ju Gerichtes schreibergehülfen ber Militaranwärter Sennemann bei bem Amtsgericht I. in Berlin und ber Gerichtsvollzieher Stiller vom Amtsgericht I. in Berlin bei bem Amts: gericht in Luctau, zum Kanzlisten ber Kanzleibiätar Julius Souly beim Rammergericht. Berfett find bie Sefretare hermann Wolff von ber Staatsanwaltschaft bei bem landgericht I. in Berlin an das Amtsgericht I. in Berlin, Eichel von dem Amtsgericht I. in Berlin an die Staatsanwaltschaft bei bem gandgericht 1. in Berlin, ber Gerichtsichreiber Richard Raterbow in Forft N./L. an das Amtsgericht I. in Berlin, die Gerichtsvollzieher Langenheim von Wittftod nach Prenglau, Pagel von Erossen a./D. an bas Amtsgericht I. in Berlin. Densionirt sind die Gerichtsschreiber Eggert in Reppen und Rangleirath Bulow bei bem Landgericht in Cottbus, der Sefretar Kangleirath Reich bei der

|       | Ans            | weisung von Ausl  | ändern aus dem Re  | ichegebiete.                              |  |  |
|-------|----------------|-------------------|--------------------|---|--|--|
| 랋     | Rame und Stanb | Alter und heimath | Grund              | Behörbe,                                  | Datum<br>bes<br>Answeisungs=<br>Beschlusses. |  |
| Samf. | bes Ansg       | ewiefenen.        | der<br>Bestrafung. | welche die Answeisung<br>beschloffen hat. |  |  |
| 1     | 2.             | 3.                | 4.                 | 5.  | 6.   |  |

a. Auf Grund bes § 39 bes Strafgefegbuchs: 1/Cafimir Dentometi, 37 Jahre alt, geboren Banbendiebstahl (5 Jahre Roniglich preußischer 30. Mara (Oynkowski), / ju Lufina, Bezirk Wie- Zuchthaus, laut Er- Regierungsprafibent

| 9kt.  | Dame und Ctanb                                | Miter und Seimath   | Grund   | Behorbe,   | Datum                        |  |
|-------|---|---|---|--|------------------------------|--|
| Sauf. | bes Mue                                       | gewiesenen.   | ber<br>Bestrafung.  | welche bie Ausweifung<br>beschloffen hat.                  | Ausweifungs.<br>Befchluffes. |  |
| 1.    | 2.  | 3.  | 4   | 5.   | 6.                           |  |
| 2     | Brunnenbauer,<br>Franz Scholze,<br>Schlosser, | angehörig ebendaselbst,<br>geboren am 24. De-<br>zember 1840 zu Groß-<br>Mergthal, Bezirf Ga- | fenntniß vom 7. Juni 1893), Münzverbrechen, Diebsfahl, Urfundenfälschung und Bergeben in Bezug auf ben Personenstand (4 Jahre Zuchthaus, laut Erfenntniß vom 24. Februar 1894), | Königlich fächfische<br>Kreishauptmann-<br>ichaft Dresben, | 18. Januar<br>1898.          |  |
| 3     | Georg Fichtner,<br>Schuhmacher,               | berg, Bezirf Tachau,<br>Bohmen, ortsanges   | ichwerer und einfacher Diebstahl im Rudfalle,<br>Betteln, Führung falicher<br>Legitimationspapiere,<br>faliche Namensangabe,  | Bezirfsamt Rulms   |                              |  |

h. Auf Grund bes § 362 bes Strafgefegbuchs:

| 1   | Jafob Bernarsconi,                           | geboren am 26. August  | Landftreichen, Betteln  | Großberzoglich babi-              |  |
|-----|--|--|---|-----------------------------------|--|
|     | Troot  | Proving Belluno, 3ta-  |   | far ju Freiburg,                  | 1898.  |
|     | 10000  | evendajelbit,  | in TS cere Pare fired   |                                   | The state of the s |
| 2   | Alphons Danzia,<br>Shuhmacher und<br>Seiler, | 1873 ju Genn, Ruß-<br>land, angeblich<br>italienischer Staats-                   | Diebstahl, Landftreichen<br>und Betteln,  | Prafident zu Colmar,              | 1898.  |
| _ 1 | Q4(/h)                                       | angevoriger,   | une L. antolametrania   | URBANDON, AUTOMODIC               | manual and   |
| 3   | Haustrer,                                    | 1868 ju Tours,<br>Franfreich, ortsanges<br>borig ebenbaselbft,                   | Landstreichen und Betteln,  | Regierungspräfibent<br>ju Nachen, | 1898.  |
| 4   | August Sartmann.                             | geboren am 24. August  | Betteln,  | Röniglich preußischer             | 2. Rebrnar   |
| -   |  | 1857 jum Luremburg,<br>ortsangeborig ebenbaf.,                                   | The John Section  | Regierungsprafibent               | 1898.  |
| 5   | Rosef Brusa.                                 | geboren am 6. Mars   | beegleichen,  | Polizei-Beborbe gu                | 28. Mära   |
| l   | Buchbinber,                                  | 1849 ju Brunn, Mab-  | Maria de la maria della maria | Hamburg,                          | 1898.  |
| 6   | Yves Lannéval,                               | acharen am 10 Oftoher  | beegleichen,  | Canialide acountition             | 21 Mars  |
|     | Schmied,                                     | 1856 ju Carbair, Departement Finifière,  | - Involvation of  | Regierungsprafibent               | 1898.  |
| 7   | Peter Paul Peprat,<br>Schreiner,             | geboren am 4. Juni   | Landftreichen und Beiteln,  | Roniglich preußischer             | 4. März<br>1898.   |
|     |  | 1878 ju Limoges, Departement Saut-<br>Bienne, Franfreich, ortsangeborigebenbaf., | depolp 2 (not lept 1)   | Regierungspräsibent<br>zu Nachen, |  |
| 8   | Rense Rypma,                                 | geboren am 18. Mary  | Betteln,  | Königlich preußisch               | 1898.  |
|     | Reffelschmieb,                               | 1861 ju Umfterbam,   |   | Regierungsprafit                  | ent roso.  |

| Mr.   | Rame und Stand                             | Alter und Beimath  | Grund  | Behörde,   | Datum             |
|-------|--|--|--|--|-------------------|
| Bauf. |  | ewiefenen.   | Bestrafung.  | welche die Answeisung<br>beschlossen hat.                      | Ausweifungs.      |
| 1.    | 2.   | 3.   | 4.   | 5.   | 6.                |
| 9     | heinrich Josef<br>Schagmann,<br>Schneiber, | geboren am 10. Juli<br>1880 zu Innsbrud,<br>Tirol, öfterreichischer<br>Staatsangehöriger,  |  | Polizei = Behörde zu  <br>Hamburg,                             | 25. Mārz<br>1898. |
| 10    | Abalbert Josef<br>Schneeberg, Sattler,     | Bezirf Leipa, Böhmen,<br>öfterreichischer Staats-<br>angeboriger,  |  | besgleichen,   | 25. März<br>1898. |
| 11    | Beber,                                     | geboren am 18. Juni<br>1879 ju Marfersborf,<br>Bezirf Gabel, Böhmen,<br>öfterreichischer Staats-<br>angehöriger,                   |  | besgleichen,   | 28. März<br>1898. |
| 12    | Binceng Wimmer,<br>Arbeiter,               | geboren am 7. Dezember<br>1863 in Brettgrund,<br>Bezirf Trautenau,<br>Böhmen, öfterreichischer<br>Staatsangehöriger,               |  | Röniglich preußischer<br>Regierungs-Prafi-<br>bent zu Breslau, | 7. Mär;<br>1898.  |
| 13    | Marie Doffal,<br>Kellnerin,                | 32 Jahre alt, geboren<br>gu Losova, Mähren,<br>öfferreichische Staats-<br>angeborige,  |  | Großherzoglich olbens<br>burgisches Staatss<br>ministerium,    | 9. März<br>1898.  |
| 14    | Ignah Duschef,<br>Kupferschmied,           | geboren am 18. Sep-<br>tember 1868 zu Biche-<br>tul, Bezirk Golleichau,<br>Mähren, ortsangehö-<br>rig ebendaselbst,                |  | Röniglich preußischer<br>Regierungsprafibent<br>gu Oppeln,     | 9. Märi<br>1898.  |
| 15    | Johann Friedl,<br>Koch,                    | geboren am 1. Juli   | Lanbstreichen und Führung<br>falscher Legitimations=<br>papiere, |  | 9. März<br>1898.  |
|       | Frang Mataufchef,<br>Badergefelle,         | geboren am 8. Mary<br>1877 ju Wien, öfter-<br>reichischer Staatsan-<br>gehöriger,  |  | Roniglich preußicher<br>Regierungs Prafi-<br>bent ju Breslau,  | 2. April<br>1898. |
| 17    | Franzisła Nitiche,<br>ledig,               | geboren am 14. Mary<br>1879 zu Klein-Kroffe,<br>Bezirf Freiwalbau,<br>Desterreichisch = Schlessien, ortsangebörig<br>ebendaselbst, |  | Röniglich preußischer<br>Regierungspräsibent<br>zu Oppeln,     | 5. März<br>1898.  |

Die Ausweisung bes Sanbelsmanns Josef Cavaliere aus bem Reichsgebiete ift jurudgenommen worben.

# Amtsblatt

# der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Radt Berlin.

## Stück 19.

Den 18. Mai

1898.

## Gefet-Cammlung für bie Röniglichen Prengifchen Staaten.

(Stud 9.) No 9985. Geset, betreffend die Feststellung Stadtsandbet Staatshaushalts-Etats für das Jahr vom ernanni.
1. April 1898/99. Bom 1. Mai 1898.

(Stut 10.) N 9986. Gefet wegen Abanderung bes Gefetes vom 26. April 1886 (Gefete Samml, S. 131), betreffend bie Beforderung beutscher Ansiedelungen in ben Provinzen Westpreußen und Posen. Bom 20. April 1898.

Posen. Bom 20. April 1898.

Ne 9987. Berordnung, betreffend die Reiseentsichätigungen der bei der Ansietelungssommission in Posen beschäftigten Bermessungsbeamten, Zeichner, Galfszeichner, Meliorationstechniser und Biesendaumeister bei Dienstgeschäften in Ansiedelungssachen.

Bom 13. April 1898.

9988. Berordnung, die Entschäftigung ber Strafanftaltebeamten bei der Beschäftigung von Gefangenen außerhalb der Anstalt betreffend. Bom 13. April 1898.

#### Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräfidenten.

Bekanntmachung.

186. Den Stromaufseher Thiele in Potsbam habe ich jum Fischereiausseher im Nebenamte für bie Pots-

bamer Sovel von ber Sacrower Fahre abwarts bis jur Eifenkahnbrude in Berber nebft bem Potebamer Stadtfanal, bem Schwielowfee und bem Glindowfee ernamt.

Infolge ber Neueintheilung ter Strommeifterbegirte bes Bautreifes ber hiefigen Bafferbauinspection werben bie Fischereiauffeberbegirte wie folgt feftgefest:

1) Dem Strommeifter Ulbert in Charlottenburg unterflebt:

a. die untere Spree von der Lehrter Eisenbahnbrude in Charlottenburg bis jur Einmündung in die Savel bei Spandau:

h. die Spandauer Savel von ber Spreemundung aufwarts bis zur Grenze des Baufreises am Teaeler See;

c. ber Elsgraben.

2) Dem Strommeister Buffow in Spandau untersteht: die Pichelsborfer Savel von der Spreemundung abwarts, der Wannsee und die Alabower Seestreden bis zur Kabre bei Sacrow.

3) Dem Strommeifter in Marquarbt unterfteht: bie Sacrow-Pareper Bafferftraße von der Fähre bei Sacrow bis jum Göttinsee nebst der Bublis und den anderen Rebengewässern.

Potebam, ben 9. Mai 1898. Der Regierungsprästent.

137. **Rach we i f un g** bes Monatsburchschnitts der gezahlten böchsten Tagespreise einschließlich 5"/6 Aufschlag im Monat April 1898 in den Hauptmarktorten des Regierungs-Bezirks Votsdam.

| Saufende Rummer | Es<br>tofleten<br>je 60<br>Kilogramm | Beeslow<br>für<br>Kreis<br>Bees-<br>tows<br>Storlow | Brans<br>denburg<br>får<br>Brans<br>denburg<br>und<br>Kreis<br>Befts<br>havels<br>land. | Luden=<br>walde<br>für<br>Rreis<br>Tliter=<br>bog=<br>Luden=<br>walde. | Perles<br>berg<br>für<br>Kreis<br>West:<br>Prignip. | Bots-<br>bam<br>für<br>Bots-<br>bam<br>und<br>Kreis<br>Bauch<br>Belzig. | Breng-<br>lau<br>für die<br>Kreife<br>Preng-<br>lau<br>und<br>Templin. | Reu-<br>Ruppin<br>für<br>Kreis<br>Ruppin. | Schwedt<br>für<br>Kreis<br>Anger-<br>münde. | Brigwalf<br>für<br>Kreis<br>Oft-<br>Brigniß. | Bemerfungen.   |
|-----------------|--------------------------------------|---|---|--|---|---|--|---|---|--|--|
|                 |                                      | M.  Pi.   | M.  Pi.   | M,  Pf.  | M.  Bj.   | M.  Pf.   | M.  Pf.  | W. 1935.                                  | DR. 1931.                                   | M. JBf.                                      | wy.r   |
| 1 2 3           | Hafer<br>Heu<br>Richtstrop           | 8 66<br>2 63<br>1 84                                |   | 8 48<br>2 63<br>1 75   | 2 92  | 8 74<br>2 92<br>2 06  | 3 15   |   | 0 00  | 263  | Für die Kreife Niederbar-<br>nim, Oberbarnim, Oft-<br>havelland u. Teltow, fowle<br>für den Stabilieris Span-<br>dan gill Berlin<br>Samptmarttart. |

Potsbam, den 6. Mai 1898.

Der Regierungsprafivent.

| ा।<br>विषय्                             | J.      | L. A. Getreibe. |                |       |                   | L. B. Uebri  |               |              |              |          |                        |                   |         |       |
|---|---------|-----------------|----------------|-------|-------------------|--|---------------|--------------|--------------|----------|------------------------|-------------------|---------|-------|
|   | 48 4    |                 | 10-0-2         |       | Out               | bulfenfrüchte.   |               | 48.6tro      |              | o b.     | f 48                   |                   | e 1 f.d | _     |
|   |         | 1               |                | 13.5  | 2                 | 34 1   | 41            | ₹7 m         |              |          |                        |                   | Rind.   |       |
|   |         | 3.0             |                |       | (gelbe)<br>Rochen | ohnen<br>ie)   | K             | effefin      |              | à        | . 0                    | - Ago             | im Rie  |       |
| Namen der Städte                        | Beigen  | Жодден          | Gerfte         | Dafer | Erbfen<br>zum 5   | Erbfen (gelbe<br>zum Rochen<br>Speifebohnen<br>(meiße) | Ofnsen        | Eglarioffeln | Micht=       | Stumms   | - Qua                  | tin Gro<br>handel | ber     | Baud. |
| 1                                       |         |                 |                | Œ a   | foge.             | i je 1   | 00 0          | ilear        | a m m        |          |                        |                   | Es      |       |
| 1                                       | (m) (m) | 002             | ian ant i      |       |                   |  | D. P[.]       |              |              | om one i | om out                 | M. Bf.            | ion me  | je    |
| 197                                     | LV 17.1 | 100             | M. Pf.         | -     | 121.45            | 加尔 湖   | 2.1           | 100          |              |          | -                      | 1.                | 1       | 1 1   |
| Ungermunde<br>Beesfow                   | 21 26   | 14 89           | 15 52          | 16    | 25 -              | 27 -   | 34            | 5 10         | 3 90         | 3 04     | 3 85                   |                   | 1 30    |       |
|   | 18-     | 14 10           | 15 50          | 10 28 | 22 50             | 27 50  | 45            | 475          | 3 25<br>3 30 | 16.      | 5 <del>-</del><br>4 29 | 95 —<br>82 —      | 1 20    |       |
| *************************************** |         |                 | 13 25          |       |                   |  | 37 50<br>35 — | 4 50         |              | 1 50     |                        | 95                | 1 40    |       |
| Dahme                                   |         |                 | 13 81          |       |                   | 30 -   |               |              | 3-           | 1 90     | 5-                     | 96                | 130     |       |
| Eberowalbe                              | 20 01   | 14 20           | 15 60<br>14 92 | 10 09 | 23                | 23 44  | 31 78         | 4 37         | 3 04         | 1        |                        | 105               | 1 25    |       |
| Savelberg                               | 1970    | 19 57           | 14 06          | 15 00 | 20 13             | 31 13  | 36 —          | 4 36         | 3 04         |          | 5 00                   | 100               | 1 40    |       |
| Züterbog<br>Ludenwalbe                  | 10/19   | 13 94           |                | 15 72 |                   | 24 —<br>35 —   | 45            | 4 75         | 3 17         | 120      |                        | 116               | 1 20    |       |
| Perleberg                               | 20 27   |                 | 13 06          |       |                   | 30 —   | 29 _          | 414          | 350          |          |                        | 120               | 1 40    |       |
| Perleberg<br>Votsdam                    | 20 21   | 13 30           |                | 16 33 |                   |  | 36 50         |              | 3 78         |          | 5 15                   | 110               | 1 45    |       |
| Prenglan                                | 20 36   | THE RESERVE     | 14 98          |       |                   | 29 -   | 39 —          | 5 75         | 4 50         | 2 75     | 5 50                   |                   | 1 35    |       |
| Priswalf                                |         |                 | 14 88          | 12 00 | 16 00             |  | 30 —          | 3 89         | 285          | 185      | 4 75                   |                   | 1 40    |       |
| Rathenow                                | 10 36   | 14 15           | 15 58          | 15 43 | 24 22             | 27   | 39            | 371          | 283          | 100      |                        | 110-              | 1 35    |       |
| Neu-Ruppin                              | 13 30   | 14 _            |                | 15 05 |                   | 35 —   | 55 —          | 4 59         | 200          |          | 4 40                   | 106               | 1 35    |       |
| Schwedt                                 | 18 50   | 14 40           |                | 14 93 |                   | 25 —   | 30 —          | 5_           | 4            |          | 5 20                   |                   | 1 20    |       |
| Spanban                                 | 22 75   | 15 20           | 15 25          |       |                   |  | 41 50         |              | 4-           | 3 50     | 5 25                   | 113               | 1 50    |       |
| Strausberg                              | 17 50   |                 | 12 80          |       |                   |  | 38 20         |              | 1            | 250      |                        | 90 -              | 1 50    |       |
| Teltow                                  | 1.00    | 13 38           |                | 15 17 | 27 50             | 27 50  | 47 50         | 5 50         | 3 90         | 280      |                        | 110 -             | 1 55    |       |
| Templin                                 | 22 50   | 16              | 18 50          |       |                   | 30 —   | 45 —          | 5-           | 3 50         | 2 70     | 5-                     | 100 -             | 1 20    |       |
| Treuenbriegen                           |         |                 | 14 11          |       |                   | -  |               | 4_           | 3-           |          | 4 50                   |                   | 1 40    |       |
| Bittfrod                                | 21 50   | 13 82           | 17             | 15 54 | 24_               | 36 —   | 40 -          | 3 89         |              | 2 33     | 4 50                   |                   | 1 05    |       |
| Wriezen a. D.                           |         |                 | 15 83          |       |                   |  |               |              | 4_           | 3 -      | 4 75                   |                   | 1 30    |       |

Potsbam, ben 6. Mai 1898.

139. **Berzeichniß** ber von ber Lungenseuche betroffenen Sperrgebiete in Desterreich-Ungarn, aus welchen die Ginsuhr von Rindvieh auf Grund Art. 5 bes Biehseuchen-Uebereinsommens vom 6. Dezember 1891 sowie Biffer 5 des Schlufprotofolls zu nutersagen ist.

Ausgegeben im Raiserlichen Gesundheitsamt zu Berlin am 22. April 1898.

A. Desterreich: frei.

B. Ungarn: Romitate: Pogionp (Pregburg) und Mojon.

Potsbam, ben 5. Mai 1898. Der Regierungsprafibent.

Dampffeffef-Revifions Berein "Berlin".

140. Der Dberingenieur Carl Schneiber ift am 17. April b. 36, verftorben. Bis jur befinitiven Be-

fetung der frei geworbenen Stellung ift der Bereinsingenieur Georg hilliger mit der Stellvertretung beauftragt worden.

Potsbam, ben 6. Dai 1898.

Der Regierungsprafibent. Befanntmachung.

141. Die lt. § 9 ber Polizei-Berordnung vom 12. Juni 1893 (Amtsblatt Stud 25 — 251), betreffend ben Gebrauch beweglicher Dampsteffel (Cotomobilen) ertheilte Bergünstigung ist auch bem Funkensänger ber Firma Ruston, Proctor & Co. Ltd., Lincoln (England), vertreten durch Glogowski & Sohn in Berlin, geswährt worden.

Potsbam, ben 6. Mai 1898.
Der Regierungspräsident.

| aaren.  |  |  |  | 11   | . Lab    | enpr  | eife o   | n ein           | em be       | r legt   | en Ta   | ge b  | es M  | onate                                   |   |
|---|--|--|--|--|----------|---|--|-----------------|-------------|--|---|---|---|---|---|
| Steif d.  | - 2  |  |  | Mehl<br>Spei   | ebe=     | Werf  | ten=   |                 |             |  |   | Ra  | ffee  |   | 928   |
| Schweine.<br>Ralb.  | Geräncherter Sped<br>(hiefiger)  | Egbutter   | Eier   | Beigen unter   | Roggen B | Granpe  | Grüşe  | Buchweizengrüße | Dafergriiße | Öltje  | Reis, Jaba, refttlerer  | Jada mittlerer (roß)  | Java gelb (in ge-<br>brannten Bohnen)   | Speifefalg                              | Schweinefdmals, Befiges                               |
| oftet   |  |  |  | 8  | 85       | 69  | නි   | 戴               | ğ           | i i  | 86  | ణ   | 800   | 10                                      | Ø   |
| etlogram:   | -  |  | 1Schd.<br>60 St.                                     |  |          | -   | Œ  |                 | et je       | Rilo   | gamn  | 1.  |   |   |   |
| m. \$1.[M. \$f.]M. \$   | f. M. Pf.  | Dt. Pf.  | M. Pf.   | M.Pf.  | M. Pf.   | M. Pf.  | M. Pf.   | W. PJ.          | M. Pf.      | M. Pf.   | M. Bf.  | M. Pf.  | W. Pf.  | M. Bf.                                  | M. P  |
| 124 1 25 1 1 1 30 — 95 1 2 1 30 1 30 1 30 1 30 1 30 1 30 1 30 | 0 180<br>5 140<br>0 160<br>0 160<br>0 160<br>0 170<br>0 160<br>0 170<br>0 160<br>0 170<br>0 160<br>0 160<br>0 160<br>0 160<br>0 160<br>0 160<br>0 160<br>0 160 | 2 16<br>2 17<br>2 —<br>2 40<br>2 18<br>2 40<br>2 197<br>2 19<br>2 12<br>2 10<br>2 10<br>2 20<br>2 20<br>2 20<br>2 20<br>2 20 | 270<br>320<br>280<br>327<br>274<br>311<br>320<br>267 | 35 45 50 32 36 40 |          | 45<br>-50<br>-50<br>-50<br>-50<br>-50<br>-50<br>-45<br>-45<br>-50<br>-38<br>-50<br>-50<br>-50<br>-50<br>-50<br>-43<br>-43<br>-43<br>-43<br>-43<br>-43<br>-43<br>-43 | 30<br>40<br>60<br>50<br>40<br>38<br>50<br>50<br>29<br>50<br>40<br>40<br>50<br>37<br>40<br>60<br>60<br>39<br>30 |                 |             | - 40<br>- 40<br>- 50<br>- 40<br>- 42<br>- 40<br>- 35<br>- 43<br>- 40<br>- 50<br>- 50<br>- 43<br>- 40<br>- 50<br>- 43<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 35<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 35<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40<br>- 40 | -55<br>-60<br>-50<br>-55<br>-50<br>-60<br>-33<br>-55<br>-55<br>-45<br>-60<br>-60<br>-50<br>-45<br>-45 | 255<br>240<br>250<br>280<br>260<br>250<br>240<br>275<br>240<br>260<br>290<br>280<br>253<br>280<br>245<br>240<br>260<br>260<br>260<br>260<br>260<br>260<br>260<br>260<br>260<br>26 | 3 15<br>3 40<br>3 40<br>3 60<br>3 60<br>3 60<br>3 55<br>3 10<br>2 80<br>3 60<br>3 60<br>2 93<br>3 60<br>2 93<br>3 60<br>2 93<br>3 60<br>2 93<br>3 60<br>2 93<br>3 60<br>2 93<br>3 60<br>2 93<br>3 60<br>2 93<br>3 60<br>2 93<br>3 60<br>2 93<br>3 60<br>2 93<br>3 60<br>3 60<br>3 60<br>3 60<br>3 60<br>3 60<br>3 60<br>3 6 | - 20 - 20 - 20 - 20 - 20 - 20 - 20 - 20 | 1 5 1 3 1 3 1 6 6 1 5 1 6 6 1 5 1 6 6 1 5 1 6 6 1 6 1 |

Der Regierungsprafibent.

Befanntmadung.

Eidftebt in Neu-Ruppin ift der Landrichter Schmibt Fassung zu geben: baselbft jum Borfigenben und ber Amterichter Regbandt jum ftellvertretenden Borfigenden ber in Reu-Ruppin beftebenben Schiebegerichte ber Arbeiterverficherung ernannt worben.

Potsbam, ben 5. Mai 1898. Der Regierungs-Prafibent.

Borfchriften über bie Abgabe ftarfwirfenber Argneimittel ic. in ben Apothefen betreffend.

Der Bundesrath hat in der Sigung vom 143. 22. Marg b. 3. (§ 202 ber Protofolle) befchloffen, bem § 11 ber aus Anlag bes Bunbesrathsbeschluffes vom 13. Mai 1896 erlassenen und burth Befanntmachung

vom 22. Juni 1896 veröffentlichten Boridriften über Infolge Berfetung bes Landgerichterathe von bie Abgabe ftarf wirkenber Arzneimittel ic. nachfiebenbe

> "Arzneien, welche ju Augenwäffern, Ginathmungen, Ginfprigungen unter bie Saut, Rlyftieren ober Suppositorien bienen follen, werben hinfictlich ber Bulaffigfeit ber wiederholten Abgabe (\$\$ 3 und 4) den Arzneien für den inneren Gebrauch, binfictlich ber Beschaffenheit und Bezeichnung der Abgabes gefäße (§ 9) ben Arzneien für ben äußeren Gebrauch gleich gestellt." Berlin, ben 19. April 1898.

Der Minister ber geiftlichen, Unterrichtes und Mebiginal-Angelegenspeiten.

Stud 29 No 166 bes Amisblattes vom Jahre 1896 boft bes Bauern Margahn in Egin. befannt gemachten Boridriften bes herrn Minifters ber geiftlichen, Unterrichtes und Mebizinal-Angelegenbeiten vom 22. Juni 1896 veröffentlicht.

Votsbam und Berlin, den 5. Mai 1898. Der Regierungepräfibent. Der Volizeiprafibent.

#### Biebsenden.

144. I. Feftgeftellt:

10.

barnim; verschiedene Schweinebestande in Schmachten- und des Eigenthümers Oriesel in Demerthin. hagen. Rreis Dfthavellanb: Beboft bes Gemeinbeporftebere Bergberg in Felbberg. Rreis Befiptignig: Geboft bes Bauern Bilbelm Jeffe in Mittel- barnim: Bormert Trappenfelbe bei Debrow. borft. Kreis Templin: Rittergut Liebenberg. Kreis Rreis Teltow: Rindviehbestand ber Guter Doborf Sauch-Belgig: Rindvieh bes Bauern Blumenthal in und Seineredorf. Jeferig, bes Bauern Auguft Baftian in Brachwis, b. Blaschene mehrere Rindviehbeftanbe in Treuenbriegen und ber Gehoft bes Maurers Bietftrud in Demerthin. Bulle ber Gemeinde Bilbelmsborf.

b. Milzbrand. Areis Angermünde: eine Kuh auf Rittergnt Bugen und ein Ochse auf Gut Reuenborf. Rreis Rieberbarnim: eine Rub bes Domanen-

Borftebender Erlag wird mit Bezug auf die in vorwerts Krummenfee. Rreis Dabavelland: Ge-

c. Bruffeuche. Rreis Prenglau: Pferbe bes Dfenfabrifanten Rleinschmibt und bes Rentiers Bauer in Strasburg. Rreis Teltow: Pferde bes Gutes Bris. Stadt Potebam: Pferbe ter 2. Estabron bes Regiments ber Barbes bu Corps und ein Pferb bes Direftors ber Rriegsidule, Dberfilieutenants von Briefen.

d. Blaschenausschlag. Rreis Dfprignig: a. Mauls und Klauenfeuche. Kreis Riebers fe eine Ruh bes Bauern Malgahn in Ausbau Goride

II. Erloschen:

a. Maule und Rlauenseuche. Rreis Rieber=

b. Blaschenausichlag. Rreis Dfprignig: Rreis Baud.Belgig: Geboft ber Bittme Morts in Mädigfe.

Potsbam, ben 10. Mai 1898. Der Regierungspräfibent.

### Befanntmachungen ber Koniglichen Regierung.

Die Heberficht des Auftandes der Clementarlehrers, Bittwen: und Baffenfaffe für das Mechnungsjahr 1895/96

wird gemag \$ 19 ber revibirten Statuten vom 7. Dezember 1871 jur allgemeinen Kenntnift gebracht. Dieselbe ift burch die Rreisblätter zu veröffentlichen.

| ##   F                    | Raherer Nachweis                                   | Kapitalvermög<br>einschl. ber Werthr<br>Me. | en<br>apiere<br>Bf. | Baar<br>Mf.           | 1 \$BF.    |
|---------------------------|--|---|---------------------|-----------------------|------------|
| A. Beftanb                | E in n a h m e.<br>1118 dem Rechnungsjahre 1894/95 | 1 092 242                                   | 90                  |                       | _          |
| 1 Antrittege              | lber   | . —   | -                   | _                     | ! —        |
| 3 Canitalii               | Sen  | _   | _                   | 44 061                | 69         |
| 4 Jahresbei               | räge ber Raffenmitglieber                          | . —   | -                   | 1 179                 | 50         |
| 5 Gemeinde<br>6 Neubelegu | beiträge,  | 55 046                                      | 30                  | 44 238                |            |
| 7   Sonftige              | Einnahmen  | -   | _                   | 66 035                | 52         |
| o Dulman                  | us der Staatstaffe                                 | 1 147 289                                   | 20                  | 155 514               | 71         |
|                           | Ausgabe.   |   |                     |                       |            |
| 1 Berwaltungs             |  | I   | _                   | 25<br>155 <b>45</b> 8 | 55<br>36   |
| 3 Neubelegung             | ober zurückgezahlte Kapitalien                     | 55 300                                      | _                   | _                     | <b> </b> — |
| 4 Sonftige Aus            | gaven  |   | _                   | 30<br>155 514         | 80         |
|                           | Summe ber Ausgaben<br>Bieberholung.                |   |                     | ,100 014              | : 61       |
| Die Einnahn               | e beträgt  | 1 147 289                                   | 20                  | 155 514               | 71         |
| Die Ausgabe               | Befand am 1. April 1896                            | 55 300<br>414 091 989                       | 20                  | 155 514               | 71         |

Voodbam, ben 10. Mai 1898. Ronigliche Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulwefen.

```
Bekanntmachungen bes Königlichen
                                                        C. Durdidnitts - Labenbreife an einem ber
        Polizei:Präfidenten zu Berlin.
                                                            legten Tage bes Monats April 1898:
 Berliner und Charlottenburger Preise im Monat April 1898.
                                                                           1) In Berlin:
                                                                 Mehl z. Speisebereitung a. Weizen 43 Pf.,
35.
             A. Engros = Martipreife
                                                         1
                                                                                         a. Roggen 33
                                                            5
                                                                         beegl.
             im Monateburdidnitt.
                                                         1
                                                                 Gerftengraupe
                                                                                                    35
                    In Berlin:
                                                                                                    33 =
 100
                                                         1
                                                                 Gerftengrüße
      kg
            Beigen (gut)
                                                         1
                                                                                                    38 =
                                                                 Buchweigengrüße
                     mittel)
              bo.
                                                         1
                                                                 Dafergruße .
                                                                                                    41 .
              bo.
                     (gering)
                                                                                                   .38
                                                         1
                                                                 Dirfe 
            Roggen
                     (gut)
                                                         1
                                                                 Reis (Java, mittler)
                                                                                                    60 =
              Do.
                     (mittel)
                                     Preise
                                                                 Java-Raffee (mittler, rob) 3 Marf 10 Vf.,
                                                         1
       4
               bo.
                     (gering)
                                      nict
                                                                             (gelb in
             Gerfle
                     (gut)
                                 ju ermitteln.
                                                                 gebr. Bobnen)
                                                                                          4 Mart 27 Vf..
               bo.
                     (mittel)
                                                                                                    20 .
                                                         1
                                                                 Speifefalz
               Do.
                     (gering)
                                                                 Schweineschmalz (hiefiges) 1 Mart 50 =
                                                         1
            Erbien
                     (gut)
                                                                      2) In Charlottenburg:
              pa.
                     (mittel)
                                                                 Mehl a. Speisebereitung a. Beigen 45 Pf.,
              · bo.
                     (gering) ·
                                                         1
                                                            kg
                    (gut) 17 90. 45 Pf.)
                                               Breife
                                                                                         a. Roggen 35 .
             Dafer
                                                         1
                                                                           beegl.
                                             im freien
             bo.
                    (mittel) 16 . 88 . }
                                                                                                   40 .
                                                         1
                                                                 Gerftengraupe
  5
                                              Berliner
                    (gering) 16 . 22 . Berfehr.
                                                         1
                                                                                             . : 40 - .
             bo.
                                                                 Gerftengrüße .
                      4 DR. 43 91f.,
                                                                 Buchweizengrüße
           Richtstrob
                                                         1
                                                                                                    45 .
                                                             3
                                                                                                    45.7
                        6 . . . .
                                                         1
                                                                 Pafergrage
       .
           Den
                                                             .
                                                                                                    38 =
           Rartoffeln
                       4 . 89
                                                         1
                                                                 Dirie
                                                             *
                                                                 Reis (Java, mittler)
                                                         1
               In Charlottenbura:
                                                         1
                                                                 Java-Raffee (mittler, rob) 2 Mart - Df.,
                                                                            (gelb in
                                                         1
Monate = Durchichnitt ber bochten Berliner
Tagespreife einschlieflich 5% Aufschlag
                                                                 gebr. Bohnen)
                                                                                           3 Mart - Pf.,
                                                                                                    20 -
                                                                 Speisesalz
                   für 50 Rlar.
                                                                                                    95 =
                                                                 Schweineschmalz (piefiges) .
Safer 9,27 Mf., Strop 2,48 Mf., Ben 3,85 Mf.,
                                                            Berlin, ben 6. Mai 1898.
B. Detail : Marftpreife im Monatsburdionitt.
                                                           Rönigliches Volizei-Dräfibrum. Erfte Aktheilunge «
                   1) In Berlin:
100 kg
                                                                         Befanntmadung.
          Erbien (gelbe 3. Rochen) 29 Mart 50 Pf.,
          Speischohnen (weiße) 37 . . .
                                                                 Auf Grund ber Biffer 3 bes $ 22 ber Be-
 2
                                            50
                                                        36.
                                                        fanntmachung bes Reichefanglers vom 5. August 1890
                                  47
 =
     =
         Linsen
                                            50
                                                 •
                                                        (R. = G. = Bl. S. 163) über bie Anlegung von Dampf=
                                            94
         Rartoffeln
 1
                                                        feffeln bestimme ich hierdurch, bag bei Rochfeffeln, worin
    kg
         Rindfleisch (v. b. Reule) 1
                                            40
                                                 8
                                                       Dampf aus Wasser burch Einwirkung von Feuer ergeugt wirb, an Stelle bes 5 m hohen, 8 cm weiten, in ben Wasserraum reichenben Standrohrs allgemein
 1
                   (Baudfleifd) 1
            bo.
                                            15
    ,5
                                        E
                                                 =
 1
         Schweinefleisch
                                            40
    =
                                                 8
                                       . =
                                            30
         Ralbfleisch
    5
                                                 *
         Sammel Aciid
                                   1
                                            25
                                                        gestattet werbe, vom Dampfraum ausgehenbe, nicht ab-
                                                 E
 1
         Speck (geräuchert)
                                   1
                                            45
                                                 =
                                                        schließbare Robre in Heberform ober mit mehreren auf-
                                            30
         Egbutter
                                                        und absteigenden Schenfeln anzuwenden, beren aufftei-
                                                        gende Aeste jusammen bei Bafferfüllung nicht über 5 m, bei Quecksilberfüllung nicht über 0,37 m Sobe haben durfen, während ber lichte Durchmesser runder
 60 Stud Eier
                                            17
              2) In Charlottenburg:
100 kg
          Erbien (gelbe g. Roden) 32 Mart 50 Vf.,
                                                        Robre überall bei einer mafferberührten Beigflache
          Speisebohnen (weiße) 35
                                      8
          Linfen
                                 47
                                            50
                                                                bis au 1 qm minbestens 25 mm,
                                       5
                                            31
          Rartoffeln
                                  6
                                       5
                                                                             .
                                                                                     .$
                                                                                             30
                                                                                                 .
                                                4
                                                                 . .
 1
         Mindfieisch (v. b. Reule) 1
                                            40
                                                                                             35
                                                                                             40 =
 1
                    (Bauchfleisch 1
                                            10
             Do.
                                               .
                                            40
                                                                                             45 .
          Soweinefleisch
                                               *
 1
                                            50 .
                                                                         6
                                                                                             50 🚅
         Ralbfleifd
                                            25
                                                                                             55
          Sammelfleisch
                                                .
                                                                                             00
                                            50
 1
          Speck (geräuchert)
                                                                         8,5
                                                .
          Egbutter
                                            20
                                                                        • 0.01
60 Stild Eier
```

bis zu 13,0 gm minbeftens 75 mm, über 13,0 s 80

betragen muß.

Hat bas Standrobr ober ein Theil beffelben einen anderen als runden Querschnitt, so ift eine Querschnittegröße maggebend, bie ber Rreisfläche mit bem

angegebenen Durchmeffer gleich fommt.

Durch diese Borschriften, die auch auf die Berfügung vom 16. Januar 1894 (B. 12855 D. f. S. und M. 217 D. b. g. A.) für Apotheterteffel finngemäße Anwendung finden, werben alle früheren Erlaffe, bie fich auf ben gleichen Begenftand beziehen, aufgehoben.

Berlin, ben 14. April 1898.

Der Minister für Sandel und Gewerbe.

An die herren Regierungs-Prasidenten und den herrn Polizei-Prafibenten bier.

Borftebenben Erlag bringen wir biermit gur öffentlichen Renntnig.

Berlin und Potsbam, ben 5. Mai 1898. Der Polizei-Prafibent. Der Regierunge-Prafibent.

### Befanntmachungen der Raifertichen Ober-Postdirektion in Berlin.

Befannimadung.

Der Fernsprechverfehr mit Groningen ift eröffnet worben. Die Gebühr für ein gewönliches Gefprach bis gur Dauer von 3 Minuten beträgt brei Marf. Berlin C., 3. Mai 1898.

> Raiserliche Dber-Postdireftion. Befanntmadung.

45. Der Fernsprechverkehr mit Sannau (Schlefien) Lähn und Schandau ift eröffnet worden. Die Gebühr für ein gewöhnliches Gefprach bis jur Dauer von brei Minuten beträgt je eine Mark.

Berlin C., 5. Mai 1898.

Raiserliche Ober-Postdireftion.

Befanntmadung.

46. 2m 14. Mai Abende nach Dienfichluß wird bas Poffamt 69 von bem Saufe Burggrafenftrage 13 nach bem Saufe Rurfürstenftrage 101, Gingang Rurnbergerftrage verlegt und führt fortan bie Bezeichnung "Doftamt 69 (Rurnbergerftrage)" Berlin C., 4. Mai 1898.

Raiserliche Ober-Postdirettion. Bekanntmachungen der Königlichen Bauptverwaltung der Staatsschulden. Befanntmadung.

Das Preußische Staatsschuldbuch ift auch in bem am 31. Marg b. 36. abgelaufenen Geschäftsfahre gesetzes zur Civilprozesordnung vom 24: Marg 1879 seitens ber Befiger von Schuldverschungen ber fon= (G. 5. S. 281) und bes \$ 6 ber Berordnung vom bem am 31. Marg b. 38. abgelaufenen Geschäftsjahre solidirten Staatsanleihen lebhaft in Anspruch genommen 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird bekannt gemacht, worben.

Die Zahk ber eingetragenen Ronten betrug am 31. Marz

1896: 18037 über 1 058 733 800 M. Kapital, se ift bis zum 31. März 1898 auf

21569 Aber 1 288 193 100 M. Ravital geftiegen.

Bon ben letigebachten Ronten entfallen 84,5 % auf Rapitalien bis au 50000 M. und 15,5 % auf

größere Rapitalsanlagen.

Für physische Personen waren am 31. März 1898 14237 Ronten über 578 374 850 M., für juriftische Versonen 3472 Ronten über 468 175 550 DR. eingetragen. Die Zahl ber Ronten über bevormundete ober in Pflegschaft flebende Versonen ift im letten Jahre von 1234 auf 1280 gestiegen.

Bon ben Binfen liegen fich bie Empfangeberechtigten balbiabrlich 12092 Poften von ber Staatsichulben-Tilgungstaffe in Berlin burd Berthbrief ober Poftanweisung bireft zufenben, 3340 Poften wurden burch Gutschrift auf Reichebant-Girofonto berichtigt und 10490 Posten wurden bei ben mit der Auszahlung beauftragten Roniglichen Raffen abgehoben.

Bon ben Konteninhabern wohnen 18316 in Preugen, 2992 in anderen Staaten Deutschlands, 194 in den übrigen Staaten Europas, 21 in Afien, 11 in

Afrifa und 35 in Amerita.

Das Staatsschuldbuch ift allen benjenigen Befivern Preußischer Konfols zu empfehlen, für welche biese Papiere eine dauernde Anlage bilden, und welche Rapital und Binfen gegen ben Schaben unbebingt sichern wollen, ber ihnen, so lange ihr Recht von bem jeweiligen Beste ber Schuldverschreibungen und Binsicheine abhangig ift, burch Diebftahl, Berbrennen ober sonstiges Abhandenkommen biefer Effetten nicht felten entflebt.

Laufende Verwaltungstoften werben von ben Ronteninhabern nicht erhoben. Für jebe Ginfdrift ift ein einmaliger Betrag von 25 Pfennig für jebe angefangenen 1000 DR. bes Rapitatbetrages, über welchen verfügt wirb (minbeftens 1 DR.) ju gablen.

Die von uns veröffentlichten "Amtlichen Nachrichten über bas Preußische Staatsschulbbuch", welche über 3wed und Einrichtung bes Schuldbuches Genaueres ergeben, fonnen burch jede Buchhandlung ober bireft von dem Berleger 3. Guttentag Berlin für ben Preis von 40 Pf. ober burch bie Poft frei 45 Pf. bejogen werben.

Berlin, ben 19. April 1898.

Hauptverwaltung ber Staatsichulben. Bekanntmachungen der Königlichen Rontrolle ber Staatspapiere. Befanntmadung.

In Gemagheit bes \$ 20 bes Musführungs-**23**. bag der verwittweten Frau Roffina Belena (Selene) Sowarz geb. Gogler in Apnau, Rreid Balbenburg i. Sol., Die Schuldverfcreibung ber tonfolibirten 31/2 vorm. 4 %igen Staatsanleite von 1885

Lit. C. N 677685 aber 1000 DR.

angeblich abbanben getommen ift.

Urfunde befindet, hiermit aufgefordert, folches ber bireftonsbezirks Stettin fowie für den Berkehr von benunterzeichneten Rontrolle der Staatspapiere ober herrn jelben nach den Stationen der übrigen Roniglich-Preu-3. G. Scheber fel. Sohn in Schweibnig i. Schl. anzuzeigen, widrigenfalls das gerichtliche Aufgebotsverfahren behufe Rraftloserflarung ber Urfunde beantragt werben wirb.

Berlin, ben 5. Mai 1898.

Ronigliche Rontrolle ber Staatspapiere.

#### Bekanntmachungen des Landesdirektors der Proving Brandenburg.

Befanntmachung.

Auf Grund ber Nachweisungen ber in ben einzelnen Kreisen ber Proving für bas Etatsjabr 1897/98 veranlagten Steuerbetrage ift zur Dedung bes nach bem Etat bes Provinzialverbandes für das Jahr 1897/98 erforderlichen Betrages von 2 170 000 Mark, bie aufzubringende Provinzialabgabe — unter Berude fichtigung ber noch schwebenben Berufungen u. f. w. auf 10 v. S. ber auffommenden Steuern festgesett worben.

Darnach vertheilen fich die Provinzial-Abgaben für bas Jahr 1897/98 auf die einzelnen Land= und Stadt=

freise folgenbermaßen:

|             | _                   | Steuer=    | Provinzial= |
|-------------|---------------------|------------|-------------|
| Mr.         | Kreis               | auftommen  | abgabe      |
|             |                     | 90સ.       | Ýt.         |
| 1           | Angermünde          | 466 822    | 46 682      |
| 2           | Nieber-Barnim       | 1 688 104  | 168 810     |
| 3           | Ober-Barnim         | 658 806    | 65 881      |
| 2<br>3<br>4 | Beestow=Storfow     | 187 546    | 18 755      |
| 5           | Oft-Bavelland       | 451 371    | 45 137      |
| 5<br>6<br>7 | Beft-Bavelland      | 376 869    | 37 687      |
| 7           | Interbog=Ludenwalde | 373 167    | 37 317      |
| 8           | Lebus               | 621 368    | 62 137      |
| 8<br>9      | Prenzlau            | 503 550    | 50 355      |
| 10          | Oft-Prignis         | 391 290    | 39 129      |
| 11          | Beft-Prignip        | 559 058    | 55 906      |
| 12          | Ruppin              | 472 807    | 47 281      |
| 13          | Teltow              | 3 821 992  | 382 199     |
| 14          | Templin             | 242 666    | 24 267      |
| 15          | Zauch=Belzig        | 395 860    | 39 586      |
| 16          | Brandenburg         | 399 316    | 39 932      |
| 17          | Charlottenburg      | 3 066 841  | 306 684     |
| 18          | Frankfurt a./D.     | 553 191    | 55 319      |
| 19          | Potsbam             | 772 056    | 77 206      |
| 20          | Spandau             | 405 470    | 40 547      |
| <b>~</b> 0  |                     | 10.100.410 | - TV 041    |

Summe 16 408 150 |1 640 817

Berlin, ben 5. Mai 1898.

Der Landesdirektor der Provinz Brandenburg. Freiherr von Manteuffel.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Eifenbahndirektion zu Stettin.

Befanntmachung. Mit dem 15. Mai 1898 gelangt ein neuer Eisenbahn-Personen- und Gepactarif Theil II. jur Gin- begirf 15 - Boltersborf. führung, enthaltend besondere Bestimmungen für ben

Es wird berjenige, welcher sich im Besitze bieser rung von Leichen zwischen den Stationen des Eisenbahnßischen und Großherzoglich Bessischen Staatsbahnen. Die in ben Tarif aufgenommenen jufaglichen Bestimmungen zur Berfehrsordnung haben bie Genehmigung ber Landesauffichtshehorde erhalten. Durch biefen Tarif werben aufgehoben: a. der Gisenbahn . Personen- und Bepadtarif Theil II. für ben Berfehr des Gifenbahnbireftionebegirfe Stettin vom 1. Januar 1897 nebft Nachtrag, b. der Tarif für die Beförderung von Leichen, lebenden Thieren und Fahrzeugen Theil II. für die Roniglich Preußischen und Großberzoglich Beifischen Staatsbahnen sowie für die Farge-Begefader und Rreis Dibenburger Eisenbahn vom 1. Oftober 1895 nebst Rachtrag I. und II., soweit er Bestimmungen und Tariffage für bie Beforberung von Leichen und Sahrjeugen im Berfehr von Stationen bes Gifenbahnbireftionsbezirfs Stettin nach Stationen ber Königlich Preu-Bifden und Großbergoglich Beffifden Staatsbahn enthalt.

Stettin, ben 5. Mai 1898.

Rönigliche Gifenbahnbireftion Verfonal : Chronit.

Im Kreise Juterbog-Luckenwalde find: 1) ber Gemeindevorsteher Bochow ju Felgentreu jum Umtevorfteber bes Amtebegirfe 18 - Felgentreu -, 2) ber Gemeindevorsteher Saafe ju Bulichendorf jum Amteporfteber=Stellvertreter beffelben Bezirfe, 3) ber Dierförfter Buffe gu Stulpe gum Amtevorfteber-Stellvertreter bes Amtebegirfe 14 - Stulpe -, 4) ber landwirth Beder ju Soben-Ableborf jum Amtevorfieber-Stellvertreter bes Amtsbezirfe 5 - Bocom -, ernannt worben.

3m Rreise Prenglau ift ber Bauergutsbesiter Schuler ju Falfenwalbe jum Umtevorfteber-Gtellvertreter bes Amtebezirke 21 - Rleinow - ernannt worben.

Im Kreise Jüterbog-Luckenwalde ist der Bürgermeister Lange zu Zinna zum Amtevorsteher und ber Rittergutobefiger Bobnftebt ju Raltenhaufen jum Amtevorfteber-Stellvertreter bes Amtebegirfe 3 - Binna ernannt worben.

Im Kreise Juterbog-Ludenwalde find wieders bezw. neu ernannt worden: a. ju Amtsvorftebern: Rittergutebefiger von Arnim-Biepereborf für ben Umtebezirf 7 - Baerwalde -, Amterath Bartholbs Dabme für den Amtsbezirf 9 - Rosenthal -, Rittergutebefiger von lochow Petfus für ben Amtebegirf 11 Beineborf -, Forftaffenrenbant Anauft-Baruth für ben Amtebegirt 12 - Rabeland. - b. ju Amte: vorsteber : Stellvertretern: Rittergutsbefiger Sauffe-Rappau für ben Amtsbezirf 1 - Damm -, Administrator von Baumbach - Wiepereborf für ben Amtebezirf 7 — Baerwalbe —, Generalbevollmächtigter Bittid = Baruth für ben Amtebezirf 12 - Rabeland -, Gutebefiger Doller-Scharfenbrud für ben Amed.

Dem prattiforn Arst Dr. med. Tobt in Corponia Personen- und Gepadvertehr, sowie für die Beforde- ift ber Charafter als Sanitaisrath verliegen worden.

Stettin verfesten Baufdreibere Beger ift ber Bau- Boller nach Coln (Rhein), Benbroth nach Stragfcreiberanwarter Thiel der Rreisbauinspeftion in burg (Elfaß), ber Telegraphen-Sefretar v. heugel Potebam vom 1. Mai b. 3. ab überwiesen.

Der Regierungsbauführer Albert Zimmermann in Rauen ift ale folder vereibigt worben.

Der bisberige Predigtamts-Randidat Albert Ferbinand Burtienne ift jum Pfarrer der frangofisch= reformirten Gemeinde ju Strasburg U.=M. bestellt worben.

Den Oberlehrern Dr. Dammbolg an dem Koniglichen Lehrerinnen-Seminar in Berlin, Schmidt an ber Charlottenschule in Berlin und Proetsch an ber boberen Maddenschule in Potsbam ift bas Prabifat "Profeffor" verlieben worden.

Dem ordentlichen Seminarlehrer Schäffer an bem Röniglichen Lehrerinnen-Seminar in Berlin ift bas

Prabifat "Deerlehrer" beigelegt worben.

Der Lehrer Dr. Hermann Sachs ist als Gemeinte-

schullehrer in Berlin angestellt worben.

Der Lehrer Lüdtke ist als Zeichenlehrer an der Real= und Borfdule in Coepenid angestellt worden. Versonalveränderungen im Bezirk ber Raiser=

licen Dber-Poftbirection in Potsbam.

Ctatsmäßig angeftellt find die Poftanwärter Bufdborn in Eberswalte, Rramer in Friedrichshagen, Paufe in Schwedt, Richter in Ludenwalde und Sens in Groß-Lichterfelde als Postaffistenten. nannt find die Postaffistenten Dreme in Savelberg, Grasgänger in Spandau, Möhring in Groß-Lichterfelde und Rößler in Angermunde zu Dber-Poft-Berfett ift ber Dber-Postaffistent Lehaffistenten. mann von Angermunde nach Potebam. In den Rubestand tritt ber Poftverwalter Krappis in Kalkberge=Rüdersdorf. Gestorben ist der Postafsistent Hermann Schulze in Jüterbog.

Personal=Beränderungen im Bezirke der Raiserlichen Ober-Postdireftion in Berlin.

Im Laufe des Monats April 1898 find verfett von Berlin: die Postinspestoren Arpurth nach Magbeburg, Schwart nach Naumburg (Saale), Senger nach Met, der Postfassirer Fischer nach Chemnis, ber Telegraphen-Umtofaffirer Grzebgie mefi nach Duffeldorf, bie Poffefretare Dumde nach Eggert nach Posen, Gugmann nach Liegnis, Saafe nach Leipzig, Rapigte nach Dibenburg (Grh.), Rlar nach Samburg, Mayer nach Coln nach Frankfurt (Dber), Guft. Schneiber nach Straße graphen-Affiftent Abrian.

An Stelle bes dur Königlichen Regierung in burg (Elfaß), Stod nach Darses-Salaam, Jakob nach Elbing, Die Dber-Poftaffiftenten Brandt nach Ahaus, Grung nach Breslan, Rlod nach Dangig, Die Dber-Telegraphen-Affiftenten Jolisch nach Beigensee bei Berlin, Staps nach Jena, die Postaffistenten Haade nach Schleudis, Schostaf nach Pasewalf; nach Berlin: Die Postinspetioren Bulfebusch von Braunfdweig, Jacobs von Duffelborf, Rlinfott von Chemnis, Plos von Dortmund, bie Postdireftoren Dobrofchke von Copenia, Rirchhoff von lleigen, Runt von Bitten, ber Voftfaffirer Raabe von Königsberg (Preußen), die Dber-Postdireftions-Sefretare Bergener von Liegnis, Eberlein von Coln (Rhein), Eichler von Samburg, Feperabend von Riel, Bartung von Dortmund, Duafthoff von Liegnis, Wilh. Schäfer von Krankfurt (Main), die Ober-Poftsefretäre Kämper von Rheine (Westfalen), Kunith von Dels (Schlesien), Sann von husum, Zelfel von Gleiwig, Die Pofffefretare Baver von Potebam, Schindler von Cosel (Schlesien), Lieber von Charlottenburg, die Ober-Postassistenten Baumann von Magdeburg, Danide von Bittftod (Oftprignig), Kalkenstein von Weißensee bei Berlin, Gericke von Reuftrelit, Rasbaum von Magdeburg, Solgmar von Salle (Saale), die Ober-Telegraphen-Affifienten Ebler von Erfurt, Beilemann von Chemnis, Die Postaffistenten Debn von Abaus, Reifegerfte von Lauscha, der Telegraphen-Alsistent bübner von Bremen, der Telegraphen-Mechanifer Behrend von Leipzig, Wilhelm von Stettin, sowie ber Poftfaffirer Jangobn von Nordhausen nach Friedenau, der Postmeister Beutler von Friedenau nach Neuftadt (Doffe) ber Dber-Pofibireftionsjefretar Dedlenburg von Gumbinnen nach Schöneberg bei Berlin, ber Poftverwalter Aneisel von Grunewald nach Salensee, ber Dber-Postaffistent Zirvas von Frankfurt (Main) nach Charlottenburg, der Postaffiftent Benge von Bilmereborf bei Berlin nach Rummelsburg bei Berlin, der Post= assistent Ramaleti von Friedenau nach Danzig; angestellt als Postaffistent: der Postafsistent Böbler; in den Ruhestand getreten: die Postdirektoren Rieberstadt (fünftiger Wohnort Northeim (Dannover) und Reis, der Dber-Poffefretar Bunichmann unter Ernennung jum Rechnungerath (funftiger Bohnort Groß-Lichterfelbe, ber Postfefretar Romathe, ber Dber-Poftaffiftent Cavalier, ber Dber-Telegraphen-(Rhein), 28. H. Müller nach Aachen, Max Schmidt Affistent von Colbe; gestorben: der Ober-Tele-

#### hierzu Fünf Deffentliche Anzeiger.

## Amtsblatt

## der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

| (A)        | 124 | T | 00  |  |
|------------|-----|---|-----|--|
| <b>0</b> 1 | III | a | 20. |  |

Den 20. Mai

- Meicht: Befetblatt. (Giud 17.) N 2466. Allerhöchfter Erlag, betreffenb bie Erflärung Riaufthous jum Soutgebiete. Bom 27. April 1898.
- No 2467. Befanntmachung, betreffend die Fetsetung besonderer Rayons für bie Keftung Königstein. Bom 25. April 1898.
- (Stud 18.) No 2468. Berordnung, betreffend bie Rechteverhaltniffe in Riautschon. Bom 27. April 1898.

#### Gefet-Sammlung für die Königlichen Preußischen Staaten.

- (Stud 11.) No 9989. Gefet wegen Erböhung bes Grundfapitales ber Preugischen Central-Benoffenschaftstaffe. Bom 20. April 1898.
- ₩ 9990. (Grüd 12.) Berordnung, betreffend die Errichtung einer Landwirthschaftstammer für die Proving Befifalen. Bom 28. April 1898.

#### Allerhöchster Erlaß.

Berleihung ber fiefalischen Borrechte fur Chauffeen im Rreife Dberbarnim.

Auf Ihren Bericht vom 22. April b. 3. will 3ch genehmigen, daß auf die vom Kreise Dberbarnim im Regierungsbezirf Potsbam theils bereits ausgebauten, theile noch auszubauenden Chauffeen 1) von Straus-Dammmühle an der Friedland-Harbenberger Chausses; sind vom Rauf ausgeschlossen. 3) von Trampe über Klobbide und Tuchen nach Granthal; 4) vom Spower-Chaussechause über Danewis nach Rübnig; 5) von Ihlow nach ber Wriegen-Prögeler Chauffee bei Bormert Marienberg; 6) von der Kreisgrenze bei Neubarnim über Neubarnim bis jur Dberoderbruch-Chaussee zwischen Alt-Lewin und Großbarnim Die bem Chaussegelbtarife vom 29. Kebruar 1840 (Gef.-Samml. S. 94 ff.) angehängten Bestimmungen wegen ber Chausseepolizeivergeben zur Anwendung kommen. Die eingereichte Karte erfolgt anbei zurud. Berlin, den 28. April 1898.

(gez.) Wilbelm R. (gegengez.) Thielen. An den Minister ber öffentlichen Arbeiten.

### Befanntwachungen ber Abniglichen Ministerien. Latanf von Remonten far 1898.

und ausnahmsweise vier Jahren find im Bereiche ber ihrberung von Derbaumatertalien ber Arbeitogugbereite Regierung zu Potsbam für biefes Jahr nachstehende erössnet werden. Potsbam, den 7. Mai 1838 Martie anbergung morben und smax:

| am 26.      | M? ari | Angermunde        | 8    | llhr, |
|-------------|--------|-------------------|------|-------|
| " <b>8.</b> | Juni   | Paulinenaue       | 8    |       |
| 9.          | =      | Reuftadt a./Doffe | 81/2 |       |
| 10.         | =      | Apris             | 9    | *     |
| 11.         |        | Wittflod          | 8    | =     |
| 13.         | =      | Prismalf          | 8    | =     |
| 14.         | 3      | Repenburg         | 8    |       |
| 17.         | •      | Lenzen            | 10   | =     |
| 18.         |        | Wilsnad           | 10   | 5     |

Ferner finden im Regierungsbezirk Krankfurt a./D. Remontemärfte

am 27. Mai 9 Uhr in Muncheberg und 9 = Baermalbe ftatt.

Die von ber Remonte-Anfaufe-Rommiffion erfauften Pferbe werben zur Stelle abgenommen und fofort gegen Quittung baar bezahlt.

Pferbe mit solchen Fehlern, welche nach ben Landesgeseten ben Rauf rudgangig machen, find vom Berfäufer gegen Erftattung bes Laufpreises und ber Unfoften gurudzunehmen, ebenfo Rrippenfeger und Rlopbengste, sowie Ballache mit ausgeprägter Bengstmanier, welche fich in ben ersten zehn beziehungsweise acht und zwanzig Tagen nach Einlieferung in ben Depots als jolche erweifen. Pferbe, welche ben Bertaufern nicht berg über Klofterborf und Grunow nach Ihlow; 2) von eigenthümlich gehören oder durch einen nicht legitimirten Reichenberg über Ringenwalde und Karleborf bis zur Bevollmächtigten ber Kommission vorgestellt werben,

> Die Berfaufer find verpflichtet, jedem verfauften Pferbe eine neue farte rinbleberne Trenfe mit fartem Bebig und eine neue Ropfhalfter von Leber ober Sanf mit 2 minbeftens zwei Meter langen Striden ohne bejondere Bergütung mitzugeben.

> Um die Abstammung der vorgeführten Pferde festftellen zu konnen, find Die Dedicheine refp. Fullen-icheine mitzubringen. Die Berläufer werben erfucht, bie Schweife ber Pferbe nicht zu foupiren ober übermäßig zu verfürzen.

Berlin, ben 21. Februar 1898.

Rriegeminifterium. Remontirunge-Abtheilung.

#### Befanntmachungen des Koniglichen Regierungspräfidenten. Befanntmadung.

Bon ber Roniglichen Gifenbabnbireftion Salle 145. a./C. wird auf ber gangen Reubauftrede ber Reben-Bum Anfauf von Remonten im Alter von brei bahn Beestow-Ronigswufferhaufen jum 3wede ber De Der Regierungeprafibent.

DE'a ch we i f un g ber im Regierungebegirfe Botsbam vorgefommenen Landesverweifungen im 1. Biertelfahr 1898.

| 1.                 | 2.                                  | 1                  | 3.                         |             |                | 1 4. 1                 | 5.      |
|--------------------|-------------------------------------|--------------------|----------------------------|-------------|----------------|------------------------|---------|
| Die Ausweisung ift | Rame                                |                    | des Ausgewie               | feneu.      |                | Tag bee Urthelle ober  | Bemer:  |
| erfolgt im Areise  | der betreffenden<br>Polizeibehörbe, | Nors<br>und Zuname | Peimaths=, Geburts=<br>ort | Stand       | Alter<br>Jahre | der polizeilichen Hus- | fungen. |
| Niederbarnim       | Umtevorfteber                       | Aron Groß=         | Warjchau .                 | Händler     | 33             | 7. März 1898.          |         |
|                    | Neuweißensee                        | hard               |                            |             |                |                        |         |
|                    |                                     | Hirsa .            | Warschau                   | Schlächter  | 37             | 10. März 1898.         |         |
|                    |                                     | Bogel              |                            |             | 1<br>          |                        |         |
|                    |                                     | Schmul             | Warschau                   | Cigaretten= | 35             | 29. Mär, 1898.         |         |
|                    |                                     | Weiß               | 1                          | arbeiter    |                |                        |         |
| Ofthavelland       | Polizeiverwaltung                   | Ulois              | Brennporitsch,             | Tischler=   | 21             | 19. Januar 1898.       |         |
|                    | Nauen                               | Sperber            | Rreis Villen,              | geselle     |                |                        |         |
|                    |                                     |                    | Wien                       |             |                |                        |         |
|                    | Amtsvorfteher                       | Anna               | Surowo, Surowo             | Dienstmagt  | 31             | 16. März 1898.         |         |
|                    | Wustermark                          | Roperna            | (Galizien)                 |             |                |                        |         |
| Westhavelland      | Polizeiverwaltung                   | Viftor Bo=         | Smolensf (Ruß-             | Arbeiter    | 24             | 4. Januar 1898.        |         |
|                    | Rathenow                            | jarowsfi           | land)                      |             |                |                        |         |
|                    |                                     | Karl Frei=         | Tuckum (Nuß-               | Shiffer     | 23             | 22. Januar 1898.       |         |
|                    |                                     | mann               | land)                      |             |                |                        |         |
|                    |                                     | Friedrich          | Copis (Sachsen)            | Schneiber   | 22             | 18. Februar 1898.      |         |
|                    |                                     | Martin             |                            |             |                |                        |         |
| Opprignit          | Polizeiverwaltung                   | Paul               | Haklau (König-             | Bürsten=    | 20             | 15. Februar 1898.      |         |
|                    | Pripmalk                            | Triebe             | reich Sachsen)             | macyer      |                |                        |         |
| Neuruppin          | Amtovorsteher                       | Martin             | Biatow (Ruß-               | Arbeiter    | 18             | 12. März 1898.         |         |
|                    | Gr. Woltersborf                     | Bednarski          | land)                      |             |                |                        |         |
|                    |                                     | Thomas             | besgl.                     | desgl.      | 29             | besgl.                 |         |
| i                  |                                     | Pinschocki         |                            |             |                |                        |         |
|                    |                                     | Kasimir            | Patscheifow (Ruß=          | besgl.      | 18             | desgl.                 |         |
|                    |                                     | Scynsni            | land)                      |             |                |                        |         |
|                    |                                     | Joseph Pos         | Pontnow (Ruß-              | beegl.      | 16             | desgl.                 |         |
|                    |                                     | bogonsfa           | land)                      |             |                |                        |         |
|                    | ĺ                                   | Bincent            | Ramionfa (Ruß-             | besgl.      | 14             | beogl.                 |         |
|                    |                                     | Greizic            | land)                      | -           |                |                        |         |
|                    | j                                   |                    | Patrozukow (Ruß=           | Arbeiterin  | 13             | brøgt.                 |         |
|                    | I                                   | Sczinene           | lanb)                      |             |                |                        |         |
| Potebam,           | ben 10. Mai 18                      | 98.                |                            | Dei         | : Rea          | ierungspräsibent.      |         |

#### Befanntmadung.

147. Un Stelle bes Rausmanns Leopold Auersbach in Berlin hat das Kolumbische Generalfonsulat in Hamburg, welches zur Zeit interimistisch vom Kolumbischen Bizesonsul Dr. Gustav Frederico Michelsen verwaltet wird, die einstweilige Wahrnehmung der Kolumbischen Konsulargeschäfte in Berlin übernommen. Potsdam, den 12. Mai 1898.

Der Regierungepräsident.

#### Befanntmadung.

148. Die herren Minister der öffentlichen Arbeiten und der Finanzen haben durch Erlaß vom 22. v. M.
111b. 2058 98 M. d. d. A.
111b. 323 u. l. 5113 Fin.M. für den Geltungsbereich des Algabentariss für das Befahren der Wasserfraßen zwischen Die Ber Ober und der Elbe vom 27. Dezember 1871 nebst Rachträgen mit Wirksamkeit vom 1. Juni d. J.
Folgendes angeordnet:

1) Leere Schiffsgefäße (Abichn. A. Ziffer 2 ber Ausn. bes Tarifs) — mit Ausschluß ber Schlepper und ber Personenfahrzeuge — haben, wenn sie bas Borschleuserecht in Anspruch nehmen, an Schleusensgelbern die Hälfte bes Abgabensases für die mit Gütern ber höheren Tarifflasse beladenen Fahrzeuge zu zahlen, b. i. 20 Pf. für jede angefangenen 5 Tonnen ihrer Tragsähigkeit.

2) Im Nebrigen finden die Bestimmungen des Erstasses vom 26. November 1886 — III. 13735 Kin.sM., III. 20663 M. d. d. A. — wonach von den das Vorschleuserecht benutenden Dampsschiffen und ihren Anshängen das Anderthalbsache der tarismäßigen Abgabe zu entrichten ist, anch auf andere von dem Vorschleusesrecht Gebrauch machende Fahrzeuge Anwendung.

Dies wird hierburch jur öffentlichen! Renntniß

Potsbam, ben 12. Mai 1898. Der Realerungsveisibent. Tetanusheilferum betreffenb.

149. Das Tetanus-Seilserum mit der Kontrolnummer 13 von ben Karbmerfen vorm. Meifter, Lucius & Bruning ju Sochft'a./Dt. ift wegen eingetretener Berminberung feines Gehaltes an Immunifirungseinheiten gur Gingiebung bestimmt.

Fläschen mit dieser Kontrolnummer dürfen binfort nicht mehr in den Apotheken abgegeben werden und können nach ben Bereinbarungen mit der Kabrifations= flatte pofifrei gegen pofifrei gegen einwandfreies Serum

umgetauscht werben.

Votebam und Berlin, ben 14. Mai 1898. Der Regierungepräsident. Der Volizeipräsident.

#### Biehfeuchen. I. Ausgebrochen: 150.

a. Maul= und Klauenseuche. Rreis Nieber= barnim: 2 Ferfel bes Sausverwalters Mai in Reu-Beigensee. Rreis Ruppin: Rindvieb bes Bauern Mewes in Loewenberg.

h. Rogfrantheit. Rreis Teltow: ein Pferd

bes Gypefabrifanten Grunow in Sperenberg.

c. Milgbrand. Rreis Niederbarnim: 2 Rube bes Ritterauts Schoneiche. Rreis Ruppin: ein Pferd des Ritterguts Barfifow.

bes Gemeinbevorftebere Gidmann in Drenfe, 4 Pferbe

des Rittergute Bruffow.

e. Blaschenausschlag. Rreis Ruppin: zwei Bullen bes Aderburgers Söfling und eine Ruh bes Aderburgere Merten in Bufterhaufen a. D. Rreis Zauch=Belzig: ein Bulle ber Zuchtgenossenschaft Niemegt.

f. Geflügeldolera. Rreis Ruppin: Subnerbestand bes Hotelbesigers Martin Lehmann in Neu- 37.

Ruppin.

II. Erlofchen:

a. Maul= und Rlauenseuche. Rreis Weftbavelland: Rittergut Ried. Rreis Juterbog= Ludenwalde: in Clasborf und Lynow. Kreis Band-Belgig: Rindvich bes Biegeleibefigere Bugichler, bes Sanblers Gabelt, bes Aderburgere Thurley und Bulle der Zuchtgenossenschaft in Treuenbrießen, des Aderhürgers Aug. Diet und bes Bauern Blumenthal in Jeferig, bes Bufners Schutte in Richel, bes Bauern Mug. Baftian in Bradwit.

h. Blaschenausschlag. Kreis Bauch=Belgig.

Ruh der Wittwe Lahnt in Brück. Potsbam, ben 17. Dai 1898.

Der Regierungspräsident.

Bekanntmachungen der Königlichen Regierung. Bahlungen aus ber Lehrer-Ruhegehaltstaffe.

11. Die Herren Minister der Finanzen und der geiftlichen, Unterrichtes und Medizinalangelegenheiten haben im Einvernehmen mit der Rgl. Dberrechnungsfammer burd Erlaß vom 5. April 1898 genehmigt, bis jur Dauer von 3 Minuten beträgt eine Mart. daß die Zahlung der Penfionen aus der Lehrer-Rubeaebaltetaffe innerhalb bes Deutschen Reiches bis jum

Monatebetrage von 400 M. im Bege bes Pofts anweisungeverkehre ohne Monatequittung — versucheweise und unter Vorbehalt bes Wiberrufs - fünftig zugelaffen werben.

Bir ersuchen, für bas Befanntwerben biefer Be-

stimmung zu forgen.

Un die Magiftrate, Schulvorstände, Gemeindevorstände, sowie die herren Rreis- und Orisiculinspettoren bes Bezirfe.

Potsbam, ben 3. Mai 1898.

Ronigliche Regierung, Abtheilung für Rirchen- und Schulwesen.

### Bekanntmachungen der Bezirksausschüffe.

Befanntmadung.

4. Die städtischen Körperschaften von Savelberg baben beschlossen, ben vom Elbbeiche nach dem Wirthichaftebofe bes Borwerke Momenwerder führenden, im Inundationsgebiet ber Elbe liegenden Weg in einer Lange von ungefähr 340 m vom Elbbeiche ab gerechnet, mit einer Steigung von 1:5 zu erhöhen, um bie Wiesengrundstude bes Borwerks theilweise vor Ueberschwemmungen zu schützen.

Dies wird mit ber Aufforderung befannt gemacht, d. Influenza. Kreis Prenzlau. Ein Pferd etwaige Einwendungen gegen die geplante Begeerhöhung binnen 2 Bochen beim Begirfeausschuß ju Potsbam anzubringen. Spater eingehende Einspruche

finden feine Berudfichtigung.

Potsbam, ben 2. Mai 1898.

#### Der Begirfeausschuß. Bekanntmachungen des Königlichen PolizeisPräsidenten zu Berlin.

Befanntmadung.

Es wird biermit ben betheiligten Rreisen gur Renntnig gebracht, daß bie Einzahlung ber Gebühren für die Ablegung der Beilgehülfen- und Maffeurprüfung bezw. für lettere allein von jett ab bei bem Königlichen Stadt-Physifus Sanitate-Rath Dr. Schulz, Tempelhofer Ufer Nr. 29 (für die in Charlottenburg wohnbaften bei bem Roniglichen Bezirfe:Physifus Sanitato= Rath Dr. Klein, Berlinerstraße Rr. 127) vor Beginn der Prüfung zu geschehen bat.

Das Kührungsatteft sowie bie Bescheinigung über die Ausbildung in der Massage sind auch weiterhin

bort vorzulegen.

Die Polizei-Sauptfaffe bezw. Die Bureautaffe in Charlottenburg find angewiesen, feine weiteren Ginzahlungen mebr anzunehmen.

Berlin, ben 12. Mai 1898.

Der Polizei-Prafident.

#### Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober:Postdirektion zu Berlin.

Befanntmadung.

Der Fernsprechverkehr mit Wohldorf ift erdfinet 47. Die Gebühr für ein gewöhnliches Geipräch worben.

Berlin C., 13. Mai 1898. Raiserlime Dber-Boshirettion

Befanntmadung. 48. Schwarzburg, Mölln (Schwarzathal), Raufcha, Weferlingen (Prov. Sachsen), Tangermunde, Radegaft, Toftebt und Gichenbarleben ift eröffnet morben. Die Bebuhr für ein gewöhnliches Gefprach bis gur Dauer von 3 Minuten beträgt je eine Mark.

Berlin C., 10. Mai 1898.

Raiferliche Dber-Poftbireftion.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahndirektion ju Berlin.

Ausnahmetarif 1 (Bolgtarif). Eisenbahnen sowie im Wechselverkehr derselben unters bezirks 41 — Reegerhütten — ernannt worden. einander und mit den auf beutschem Bebiet belegenen Stationen ber Riederlandischen Gisenbahnen ber Aus- Arnim-Gotichendorf vom 1. Juni b. 3. ab jum nahmetarif 1 (Solztarif) in Geltung ift, erhalten mit Amtevorsteher bes Amtebezirke 9 - Milmereborf -Gultigfeit vom 15. Dai 1898 ab bie Biffern 3, 5 und ernannt worden. 6 folgende Fassung: 3) Solzstoff (geschliffener) für Papier- oder Pappenfabritation, troden, b. b. mit einem zu Schönwerder von Neuem zum Amtevorfteber bes Baffergehalt von 40% ober weniger. Geschliffener Umtobezirks 14 — Debelow — ernannt worden. Holzstoff gilt nur dann ale fur Die Papier- ober Pappenfabrifation bestimmt, wenn er in einer Be- walde ift zum Amtsanwalt bei dem Königlichen Amtsschaffenheit aufgeliefert wird, in welcher er nicht ale gericht bafelbft, ber zweite Burgermeifter Granier Pappenform, oder, wenn in Pappenform, nur unter feinen Stellvertretern ernannt worden. ber Bedingung, daß die Taseln so durchlöchert sind, Die Steuersupernumerare Rober, herrmann, baß sie zum Gebrauch als Pappen nicht mehr dienen heffler, Albrecht II., Döring, Jank, Sectönnen. 5) Solzzellstoff (Cellulose), troken, b. h. mann, heitmann, Wrieste, hahn, Bogler, ber Bedingung, daß bie Tafeln fo burchlochert finb, mit einem Baffergehalt von 40 % ober weniger. Tamfel, Jana, Lud in Berlin, Stern, Bamresto 6) Strobftoff, Strobzellftoff, troden, b. b. mit einem in Neuruppin, Bruning in Potebam, Frentag in Baffergehalt von 40 % ober weniger. Im Preußischen Verleberg, Biechert, Michael in Belgig, Daubach Staatebahn-Gruppen- und Bechielverkehr ift bieje in Nauen, John in Nathenow, Göhring in Prenglau, Tarifmagnahme gemäß unserer Befanntmachung vom Degler in Aprix, Theis in Templin, Wichmann 20. April b. 3. bereits am 25. April b. 3. eingeführt in Juterbog und Rud in Freienwalbe find ju Steuer-Berlin, 11. Mgi 1898. morben.

Ronigliche Gifenbahnbireftion, jugleich Namens ber betheiligten Gifentahn-Berwaltungen.

Rordoftbeutsch=Berlin=Bayerifcher Berbanb. Mit Gultigfeit vom 1. Juni b. 38. wird 27. 1) ber Artifel Schlacken, ungeformt, auch Schlackenmehl, Schladenjand, Schladenfies in den Ausnahmetarif 2 (Robstofftarif) mit ben fur bie Frachtberechnung nach bem labegewicht ber verwendeten Wagen geltenden gleichen Bestimmungen wie für Erze, 2) die Station Bolgaft in ben Ausnahmetarif 5a. (Steine des Spegialtarife III), 3) der Artifel Drahtgeflechte in den Ausnahmetarif E. (Gifen und Stahl) unter IIa., 4) bie Station Landsberg ale Berfandstation in ben Ausnahmetarif M. (holgftoff und Solgelftoff) aufge- Beidenlehrer an bem Raifer Bilbelme-Realgymnafium nommen und 5) bie Bezeichnung Rapes und Rubfaat zu Berlin angestellt worben. in bem Waarenverzeichnig bes Ausnahmetarife C. (Ge= treibe) in: Maps und Rubfen abgeandert. Rabere icullebrer in Berlin angestellt worben.

Ausfunft ertheilen bie betheiligten Abfertigungeftellen, Der Fernfprech = Bertebr mit Blantenburg fowie bas hiefige Austunftebureau auf bem Stadtbahn= (Lauenburg, | bof Alexanderplas. Berlin, den 11. Mai 1898.

Königliche Eisenbahndirektion

Namens ber betheiligten Bermaltungen.

Personal: Chrouit.

Im Kreise Oftvrianis find von Neuem ernannt worden: Gutsbesiger Eggert ju Liebenthal jum Amts: vorsteher bes Amtsbezirks 12 - Liebenthal -, Gemeindevorsteher Scherz ju Blumenthal jum Amtevorfteber-Stellvertreter bes Amtsbezirfs 9 - Rofenwinkel.

Im Kreise Bauch-Belgig ift ber Dublenpachter Insoweit in ben Binnenverfehren ber beutschen Rrause in Reegerhutten jum Amtovorfieber bes Amte-

Im Kreise Templin ift der Rittergutsbesiger von

Im Kreise Prenglau ist der Rittergutspächter Junk

Der erfte Burgermeifter Suchstand in Luden-Pappe verwendet werden tann, b. b. entweder nicht in und der Polizeisefretar Bod in Ludenwalde find ju

Sefretaren ernannt worben.

Der Baufdreiberanwarter Anothe ift als folder vereidigt und der Kreisbauinspektion in Freienwalde überwiesen worden.

Der Pfarrer hermann Couard in Buftermarf ift jum Superintendenten ber Diozese Potodam II. ernannt worben.

Die miffenschaftlichen Silfelebrer Dr. Sartmann und Wilfner find als Oberlehrer an der Realschule in Steglit angestellt worben.

Der Zeichenlehrer Krause ift ale etatemäßiger Beidenlehrer an ber Ronigliden Elisabethidule ju Berlin angestellt worden.

Der Zeichenlehrer Canger ift als etatsmäßiger

Der Lebrer Budrow ift enbaultig als Bemeinde-

hierzu Seche Deffentliche Anzeiger.

(Die Jufertionegebuhren betragen fur eine einspaltige Druckgeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Königlichen Regierung zu Potsbam.

## Umtsblatt

### der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

## Stúck 21.

Den 27. Mai

Reiche:Gefetblatt.

(Stud 19.) N 2469. Gefet, betreffend bie Sandelsbeziehungen jum Britischen Reiche. Bom 11. Dai 1898.

Nº 2470. Befanntmachung, betreffent bie Ginrichtung und den Betrieb von Anlagen gur Berftellung eleftrifder Atfumulatoren aus Blei ober Bleiverbindungen. Bom 11. Diai 1898.

Gefets-Sammlung für die Königlichen Preußischen Staaten.

(Stlid 13.) Je 9991. Befet, betreffent ben Staatsbausbalt. Bom 11. Dag 1898.

#### Bekanntmachungen der Röniglichen Ministerien.

Befanntmachung.

- In 'Erganzung ber jur Ausführung bes Krankenversicherungsgesetses in der Kassung ber Rovelle vom 10. April 1892 erlassenen Anweisung vom 10ten Juli 1892 bestimmen wir im Einverständniß mit dem heren Rriegsminifter unter Aufbebung anferer Befanntmachung vom 27. Juli 1896 hinfichtlich ber ausichlieflich fur Betriebe ber heeresverwaltung errichteten für ben IV. Bahifreis ben herrn Stadtrath Schafer, Betriebs- und Bau-Rranfenfaffen bas Folgenbe:
  - 1. Bur Biffer 2, Absaß 7, ber Unweisung: Die Befugniffe und Obliegenheiten ber boberen Bermaltungsbeborbe für die Betriebs-Rranfenfaffen ber technischen Inftitute ter Artillerie, ber Gewehr= fabrifen, ber Dunitionsfabrif, bes Artilleriedepots ju Berlin und fur bie Festungsbau-Rranfenfaffen werben von dem Allgemeinen Kriegs-Departement des Roniglichen Kriegeminifteriums mabrgenommen. Bur Ziffer 5, Absaß 5 der Anweisung:

Die Befugnisse und Obliegenheiten ber Aufsichtes behörde merden wahrgenommen:

- a. bei ben Betriebs-Arankenkassen der technichen Institute ber Artillerie von ber Königlichen Insveltion ber technischen Inflitute ber Arrillerie
- in Berlin, h. bei den Betriebofrantenfassen ber Gewehrfabrifen und der Dimitionsfabrik von der Königlichen Inspektion ber technischen Institute ber Infanterie in Berlin;

c. bei ben Bereiebs-Rrantentaffen des Artilleriebepots in Berlin von der Koniglichen Artilleriebenot-Inspettion in Berlinger

betreffenden Fortifisationen vorgesepten Königstructed lichen; Feligiad-Inspaltionen. 1. 147 . . . .

jedoch mit der Maggabe, daß die Kestjegung des ortse üblichen Tagelohns gewöhnlicher Tagearbeiter (§ 8 bes Gefeges) ben Königlichen Regierungs-Prafibenten zuftebt. Berlin, ben 7. Mai 1898.

Der Minister bes Innern. Der Minister für Sandel und Gewerbe.

#### Befanntmachungen bes Königlichen Oberpräfidenten.

Befanntmachung.

Nachbem durch Raiserliche Berordnung vom 12. 22. April d. 36. bestimmt worden ift, daß bie Reumablen für den Reichstag am 16. Juni b. 36. vorzunehmen find, bringe ich in Gemäßheit bes Reglements vom 28. Mai 1870 jur Ausführung bes Bablgefeges für den Reichstag vom 31. Mai 1869 hierburch zur öffentlichen Kenntniß, daß ich ju Bahlfommiffarien für Die Reichstagswahlen in ber Stadt Berlin ernannt babe: für den 1. Wahlfreis den herrn Stadtrath Dr. Beigert, für den II. Bablfreis ben herrn Stadtrath 3abel, für den III. Wahlfreis ben herrn Stadtrath Dr.

Münfterberg, für ben V. Bablfreis ben herrn Stabtrath Bagner, für den VI. Bablfreis den herrn Stadtrath Strube, und ju Bertretern im Falle ber Bebinderung eines ber Wahlfommissare die herren Stadtrathe Tourbie und Potsbam, den 21. Mai 1898. Selberg.

Der Dberpragibent, Staatsminifter von Achenbad.

#### Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräfidenten.

Ortobenennung. Der ber Rittergutsbesigerin A. von Ribbed geborenen von Krofigk auf Ribbed gehörenden, in ber Gemartung bes Ritterguts Bagow, Kreis Wefthavelland, errichteten, judweftlich vom Dorfe Riewendt in einer Entfernung von 2600 m, nordöftlich vom Dorfe Gory in einer Entfernung von 4650 m, am Bagows Barnewißer Bege und in ber Rabe bes Riewenbt-See belegenen neuen Anfiedelung wird der Rame Forfthaus Boaelgefang beigelegt.

Potsbam, ben 17. Mai 1898. Der Regierungsprafibent.

Befanntmachung. Bei ber Rordbeutiden Solzberufogenoffenschaft 152. Berlin ift ber Ingenieur Abam Barthel in Berlin N. d. bei ben Festungebau-Arantentossen von ben ben Resselftraße 37 1. als Beaufragter angestellt worden.

Poisbam, den 18. Mai 1898. Der Regierungspräsibent.

Madweifung ert an ben Begein bet Spree und Savel im Monat April 1898 beobachteten Mafferftande. 133.

| _    | $v_{c}$    | rlin    | Spa  | nda <b>n</b> | Pots:  | <b>Urant</b>  | enburg          | Rath                   | enow   | Sanet        |
|------|------------|---------|------|--------------|--------|---------------|-----------------|------------------------|--------|--------------|
| atum |            | Miter.  | B    | Unter.       | bam'   | <b>O</b> ber= | Uniter<br>offer | Oher-                  | Unter= | berg         |
| (4)  | Wieter.    |         | •    | Beter.       | Meter. | Marier.       | Wieter.         | Meter.                 | Weter. | Meter.       |
| 7.1  | 32,26      | 31,22   | 2,66 | 1,62         | 1,75   | 2,52          | 2,32            | 2,20                   | 1,88   | 1 3,66       |
| 2    | 32,26      | 31,22   | 2,66 | 1,58         | 1,76   | 2,56          | 2,34            | $\tilde{2},\tilde{20}$ | 1,88   | 3,66         |
| 1    | 4.4.5 4.5. | 31,26   |      | 1,02         | 1,78   | 2,58          | 2,30            | 2,28                   | 1,94   | 3,66         |
| 4.   | 32,26      | 31,36   | 2,66 | 1,02         | 1,78   | 2,56          | 2,34            | 2,28                   | 1,94   | 3,70         |
| 5.   | 32,22      | 31,36   | 2,00 | 1,64         | 1,82   | 2,50          | 2,34            | 2,26                   | 1,94   | 3,70         |
| ü.   | 32,26      | 31,36   | 2,65 | 1,68         | 1,82   | 2,54          | 2,34            | 2,22                   | 1,90   | 3,78         |
| 7.   | 32,26      | 31,36   | 2,66 | 1,70         | 1,82   | 2,54          | 2,34            | 2,22                   | 1,90   | 3,86         |
| 8.   | 32,28      | 31,38   | 2,04 | 1,72         | 1,83   | 2,62          | 2,30            | 2,28                   | 1,94   | 3,96         |
| 9.   | 32,26      | 31,36   | 2,62 | 1,70         | 1,84   | 2,60          | 2,36            | 2.26                   | 1,92   | 4,04         |
| 10.  | 32,26      | 31,38   | 2,62 | 1,72         | 1,84   | 2,62          | 2,30            | 2,26<br>2,30           | 1,86   | 4,06         |
| 11.  | 32,28      | 31,38   | 2,60 | 1,72         | 1,86   | 2,62          | 2,30            | 2.26                   | 1,88   | 4.02         |
| 12.  | 32,30      | 31,40   | 2,61 | 1.72         | 1,89   | 2,60          | 2,38            | 2,22<br>2,20           | 1,90   | 4,02<br>4,08 |
| 13.  | 32,26      | 31,44   | 2,66 | 1,72         | 1,89   | 2,62          | 2,40            | 2,20                   | 1,90   | 4,02         |
| 14.  | 32,26      | 31,48   | 2,72 | 1,72         | 1,88   | 2,64          | 2,42            | 2,24                   | 1,92   | 4,02         |
| 15.  | 32,26      | 31,48   | 2,72 | 1.74         | 1,87   | 2,66          | 2,42            | 2,26                   | 1,92   | 4,00         |
| 16.  | 32,26      | 31,46   | 2,75 | 1,72         | 1,86   | 2,64          | 2,44            | 2.26                   | 1,94   | 3,96         |
| 17.  | 32,26      | 31,44   | 2,78 | 1,72         | 1,86   | 2,66          | 2,40            | 2,28                   | 1,94   | 3,92         |
| 18.  | 32,24      | 31,44   | 2,78 | 1,72         | 1,87   | 2,62          | 2,42            | 2,28                   | 1,94   | 3,88         |
| 19.  | 32,22      | 31,44   | 2,78 | 1,74         | 1,89   | 2,60          | 2,42            | 2,28                   | 1,96   | 3,82         |
| 20.  | 32,24      | 31,44   | 2,78 | 1,74         | 1,88   | 2,64          | 2,42            | 2,28                   | 1,96   | 3,84         |
| 21.  | 32,24      | 31,40   | 2,78 | 1,74         | 1,88   | 2,64          | 2,42            | 2,28                   | 1,94   | 3,78         |
| 22.  | 32,26      | 31,38   | 2,70 | 1,72         | 1,87   | 2,64          | 2,42            | 2,24                   | 1,94   | 3,76         |
| 23.  | 32,26      | 31,38   | 2,76 | 1,70         | 1,86   | 2,64          | 2,44            | 2,24                   | 1,94   | 3,74         |
| 24.  | 32,26      | 31,36   | 2,76 | 1,68         | 1,85   | 2,66          | 2,40            | 2,26                   | 1,92   | 3,70         |
| 25.  | 32,26      | 31,36   | 2,76 | 1,68         | 1,84   | 2,62          | 2,42            | 2,24                   | 1,92   | 3,68         |
| 26.  |            | 31,36   | 2,78 | i 1,68       | 1,84   | 2,04          | 2,44            | 2,24                   | 1,92   | 3,66         |
| 27.  | 32,24      | 31,34   | 2,74 | 1,70         | 1,83   | 2,62          | 2,42            | 2,24                   | 1,92   | 3,62         |
| 26.  | 32,24      | 31,34   | 2,74 | 1,68         | 1,83   | 2,62          | 2,42            | 2,24                   | 1,92   | 3,60         |
| 29.  |            | 31,34   | 2,72 | 1,68         | 1,82   | 2,62          | 2,42            | 2,24                   | 1,92   | 3,54         |
| 30,  | 32,20      | . 31,35 | 2,71 | 1,68         | 1,81   | 2,60          | 2,42            | 2,24                   | 1,92   | 3,52         |

Potsbam, den 21. Mai 1898.

### Biebsenchen.

#### 154. I. Festgestellt:

a. Maul- und Rlauenfende. Rreis Ofthavelland: Rittergut Eichftaebt. Breis Weftbavelland: Webojt ber Bauern Paproth, Müller und Dicamann m Ariele. Breis Teltow: Geboft ber Winwe Soners in Dabenbori.

. h. Milgbrand. Kreis Ofthavelland: in 2Bernis, Doron und Brebom. Rreis Daprignis: eine Rub tes Roloniften Roppen in Random. Rreis Teltow: eine Rub bes Aderburgers Bartuichfe in Mittenwalde.

e: Blastenausichlag. Rreis Ofiprignis: Gebolt bes Acterburgere Brunt und bes Spediteurs 155. Robrlad in Ryrig, Des Eigenthimers Bilbelm Driefel bat unter bem 7. Dai b. 3. bem Ingenieur Daring in Demertbin, Des Radinvachtere Souly in Goride. bei bein Dampffeffel-Revifionsverein , Berlin" die nach-

Schmibt und bes Alfermanns Friedrich Matthes in Brud.

Der Regierungsprafibent.

#### II. Grlofden:

a. Milgbrand. Rreis Templin: in Bergsborf und Bebbenid.

b. Maul= und Klauenjeuche. Kreis Bauch= Belgig: Rindvieh bes Gutspachters Roch und ber Butebefigerminne Beride in Gos.

c, Blachenausichlag. Rrein Baud-Belgig: Geboft bes Aderers Friedrich Blechftein in Brud.

Potsbam, ben 24. Mai 1898. Der Regierungeprafibent.

#### Befannemadung.

Der herr Minifter far bembel und Gewerbe Streio Jauch - Reffin : Geboft bes Arbeiters Gottfried gefuchte Berechtigung gur Bornabme ber i Befugniffe,

bie ibm fur ben Selefischen Berein gur lebermadung grundbabuen gu Berlin gwede Baues und Betriebes von Dampfleffeln verlieben maren, auch fur ben oben einer eleftrischen Sochbabn in Berlin von ber Wargenannten Berein, und gwar: a. ber regelmäßigen tech- ichauerftrage bie jum Ctabtbabnbofe Zoologifcher Garten nischen Untersuchungen und Wafferbrudproben bei allen mit Abzweigung nach bem Potebamer Babubofe buich ber Bereinauberwachung unterfiellen Dampfeffeln, b. ber bie Allerhochte Rabinetvorbre vom 28. Huguft 1897 bas ersten Bafferbrudprobe und ber Prufung ber Bauart Enteignungerecht verlieben worben ift. Der vorläufig bei allen für Bereinemitglieber und von Bereinemitgliedein erhauten Reffeln, e. ber Bafferbruchprobe nach einer Sauptaubbefferung bei allen fur Bereinsmitglieder Dienftgebaute ber Roniglichen Polizei-Direction ju Charund von Bereinsmitgliebern ausgebefferten Reffeln, d. ber Abnahmeprafung beweglicher Acffel, e. ber Abnahmeprüfung von Dampstesseln im Bereiche ber Stadt Ablaufe ber bestimmten Frift bei dem unterzeichneten Berlin und bes Regierungsbezirfe Potebam unter Borbehalt jeberzeitigen Biberrufe ertbeilt.

Potebam, ben 23. Mai 1898.

Der Regierungspräfibent.

#### Befanntmachungen der Königlichen Regierung.

Befanntmachung. Der herr Finangminiffer bat angeordnet, tag für Die Bezeichnung bes Etatsjahres vom 1. April 1849 ab nur eine Jahresgiffer mit Dingufügung ber Bezeichnung "Etatsjahr" ju vermenden ift und zwar diesenige, die ben größten Theil des Etatsjahres vom 1. April bis 31 ften Dezember umfaßt, alfo: "Etatojahr 1899". Die betheiligten Amtoftellen wollen biernach verfahren.

Potobam, den 24. Mai 1898. . Ronigliche Megierung.

#### Bekanntmachungen der Bezirksausschuffe. Befannemadung.

Die flädtischen Körperschaften von Savelberg baben beschloffen, ben vom Elebeiche nach bem Wirthicaftehofe bes Vorwerfe Wömennerber führenden, im Inundationsgebiet ber Elbe liegenden Weg in einer Länge von ungefähr 340 m. vom Elbdeiche ab gerechnet, mit einer Steigung von 1:5 ju erhöhen, um bie Wiefengrundstude bes Vorwerts theilmeife vor Ueberichmemmungen au ichugen.

Dies wird mit ber Aufforderung befannt gemacht, etwaige Einwendungen gegen die geplante Wegeerböhung binnen 2 Wochen beim Bezirfeausschuß zu Potedam anzubringen. Spater eingehende Ginspruche finden feine Berudfichtigung.

Potebam, ben 2. Mai 1898. Der Bezirksausschuß.

#### Befanntmachungen des Königlichen Polizei:Präfidenten zu Berlin.

Befanntmachung. Auf Grund bed § 15 bes Enteignungegesetes 38. vom 11. Juni 1874 ift von Landespolizeiwegen vorläufig feftgeftellt worben, bag binfictlich bes in Charlottenburg gelegenen, im Grundfiche Band 54 Ar 2239 verzeichneten, bem landrichter Dr. jur. Paul v. Lic= bermann geborigen Grunbfludes Rurfürftenbamm 238 einschließlich ber in ihm liegenben, ber Stabtgemeinde

feftgefiellte Plan wird nunmehr gemäß ber \$\$ 18 ff. a. a. D. vom 5. bis 20. Junt b. 3. einschließtich im lettenburg zu Irdermanns Ginficht ausliegen.

Einwendungen gegen biefen Plan find bis jum

Polizei-Prafibenten ichriftlich einzureichen.

Berlin, ben 21. Mai 1898. Der Volizei-Prafibent. von Windheim.

#### Bekanntmachungen der Kaiserlichen Dber: Vofidirettion zu Berlin.

Unanbringliche Poftfenbungen. Bei der Ober-Poftdireftion in Berlin lagern:

In Berlin jur Poft gegebene Padete:

in Paris, An Grav von Kr. - Sannover, · =

Shipfe . Berlin, . Berlin. Jaup .

Dembfowsta = Berlin, = Berlin, Soulse

= Ludenwalde, Rruger

= Berlin, = Makowski Sunge = Bruffel.

B. In Charlottenburg jur Doft gegeben: Un Stroepel in Munchen.

C. Gegenftande, welche in Padeten chne Auf. idrift euthalten gewesen, Voftsendungen ent= fallen ober bei biefigen Poftanstalten

aufgefunden morben find: Bucher, Band, Brillen, Cigarren, Cigaretten, Chenille, Gigarrenfpigen, Deden, Gabeln, Glubforper, Wlübstrumpfe, Sandicubinopfer, Sojen= ichnallen, Satelarbeiten, Ruopje, Rleibungeftude, Rragen, Ramme, Lichtteller, Meffer, Mcralitbeile, Moten, Portemonnaies, Riemen, Rofenfrange, Ringe, Spielzeng, Serviteurs, Schube, Scheeren, Schnur, Stiefel, Stulpen, Strumpfe, Tahat, Tafchentucher, Thermometer, Uhrfeiten, Bolle, Werfzeugtbeile, Bein ic.

Die unbefannten Eigenthümer der vorbezeichneten Padete und Gegenstände merben aufgeforbert, fpatefens innerhalb 4 Bochen bei der Ober-Vondireftion schriftlich fich zu melben. Andernfalls werben bie Gegenstände jum Beften ber Poft-Unterftügungsfaffe verfteigert werben.

Berlin C., den 21. Mai 1898. Raiferliche Ober-Postdireftion.

Befannimadung. Charlottenburg geborigen Partelle ohne Grumbbuchbezeich: 50. Det Fernsprechere mit Schulig, Donn, nung ber Gesellschaft für elektrische Soch und Unter- Siegburg und Gobesberg ift eröffnet worten. Die Bebuhr für ein gewöhnliches Gespräch bis zur Dauer von | 16. Juni 1819 (G. S. S. 157) wird bekannt gemacht, 3 Minuten beträgt je eine Mart.

Berlin C., 21. Mai 1898.

Raiferliche Dber-Poftdireftion.

#### Befanntmachungen der Raiserlichen Ober:Postdirektion ju Potsbam.

Bei ber Poftagentur in Tramnit wirb am 23. Mai ber Telegraphenbetrieb eröffnet.

Potsbam, ben 21. Mai 1898.

Raiserliche Ober-Postdireftion. Befanntmadung.

Am 1. Juni wird bas Poftamt III. in Teupis **52.** in eine Postagentur mit Telegraphenbetrieb umgewandelt und in Bezug auf ben Betriebsverband und die Rechnungelegung bem Poftamt in Salbe jugetheilt. Gine Menterung im Gang ber Posten tritt aus biesem Unlag Potetam, ben 22. Mai 1898. nicht ein.

Raiferliche Dber - Pofibireftion. Gürtler.

Befanntmadung.

53. Auf bem Besundbrunnen bei Freienwalde (Dber) wird am 1. Juni für bie Dauer ber blesjährigen Babegeit und zwar bis einschließlich 15. September eine 3meig= postanstalt mit Telegraphenbetrieb eingerichtet werben, welche die Bezeichnung Freienwalde (Ober) 2 erhält. Die Dienststunden biefer Postanstalt für ben Berfebr mit dem Publifum find festgesest worben 1) an Werftagen auf die Zeit von 70 Bormittage bie 1" Rachmittage und von 40 Nachmittage bie 70 Nachmittage, 2) an Sonn- und Feiertagen auf die Zeit von 7° bie 9" Borm. und von 12° Borm. bis 1° 11hr Nachm. (nur für ben Telegraphenbienft). Die 3weigpoffanftalt erhalt werktäglich fünfmalige, sonntäglich breimalige Poftverbindung mit bem Poftamt in ber Stadt Freienwalbe. Die nach bem Gefuntbrunnen gerichteten Postsenbungen werben von bem Poftamt in ber Stadt, bie borthin gerichteten Telegramme bagegen von ber Zweigpoftanftalt icibft beftellt.

Potsbam, den 23. Mai 1898.

#### Raiferliche Dher Postdireftion. Gürtler. Bekanntmachungen des Königlichen Provinzial: Coul: Collegiums.

Befanntmadung. Die biesjährige Prufung ber Zeichenlehrer und Beichenlehrerinnen findet in Gemäßbeit ber Prufungoordnung vom 23. April 1885 am Donnerstag den 21. Juli d. J. Vormittags 9 Uhr und an ben folgenden Tagen bis jum 30. Juli d. J. in ber Königlichen Kunstschule ju Berlin, Klofterftr. 75 statt. Die Anmelbungen zu biefer Prufung find uns bis jum 20. Juni b. 3. einzureichen.

Königliches Provinzial-Schul-Collegium

ber Proving Brandenburg. Bekanntmachungen der Königlichen Kontrolle der Staatspapiere.

Befanntmachung.

24. In Gemäßheit bes \$ 20 bes Ausführungsgefepes jur Civilprozefordnung vom 24. Mars 1879 (G.-S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom

bag bem Cigarrenfabritanten August Saufe bier, Blucherftrage 60, die Schuldverschreibung ber fonfolis birten 31/2 vorm. 4 % igen Staatsanleihe von 1880

Lit. F. M 100498 über 200 M.

angeblich abhanden gefommen ift.

Es wird berjenige, welcher sich im Besite biefer Urfunde befindet, hiermit aufgefordert, foldes der unterzeichneten Rontrolle der Staatspaviere oder herru haufe anguzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotsversahren behuft Kraftloverflarung ber Urfunde beantragt merben wird.

Berlin, den 14. Mai 1898.

Königliche Kontrolle ber Staatspapiere.

Lifte

der im Laufe des Etatsjahres 1897 98 der Kontrolle der Staatspaviere als auf: gerufen und gerichtlich für traftlos erflärt nachgewiesenen Staats: und Reichs:Schuld: urtunden.

I. Staatsiculdicheine von 1842:

Lit. F. N 95341 über 100 Thir.

G. 27642 s 50

II. Ronfolibirte 31/2 (vormale 4) prozentige Staats: anleibe von 1880:

Lit. E. M 173947 über 300 M.

**E. 258698** 300 =

ron 1881:

Lit. C. No 230993 aber 1000 M.

D. = 203322 500 = E

F. . 166776 200 = 200 :

F. = 166777 ron 1882:

Lit. C. Nr 265593 über 1000 M.

C. . 265594 = 1000 = =

C. = 288770 = 1000

E. = 507576 = 300

K. = 567577 300

F. 219313 200 =

F. \* 219314 200

von 1884:

Lit. B. No 356436 über 2000 M.

B. = 356437 2000 =

B. 356438 = 2000

В. 356439 2000 ,

B. 356440 2000 \$

B. 356441 2000 =

B. 356442 2000 = 3

B. 356443 2000 = 5

В. 356444 2000 =

B. 356445 2000 = \*

C. 5**9923**0 . 1000 =

D. 508853 500 s

652846 D. 500 -

F. 200 = 300459

F. 200 = 212031 z

H. 29662 150

, H. 90502 150

```
von 1885:
                                               1413 1707 1762 1941 1996 2105 2142 2710 2824
      Lit. J. M
                    40320 über 3000 M.
                                               2895 2964 3016 3100 3372 3507 3605 3607 3895
           D.
                   716621
                                               4007 4033 4241 4249 4511 4651 4824 4919 5069
                                500 =
           E.
                  1027747 =
                                300 =
                                               5409 5541 5655 5679 5863 6185 6209 6285 6405
               z
           E.
                  1027748
                                300 =
                                               6693 6785 6848 6927 7038 7285 7387 7807 7808
           E.
                  1027749 " =
                                300 =
                                               7884 7954 8025 8124 8240 8277 8353 8374 8381
               =
           E.
                                300 =
               =
                  1027752
                                               8471 8596 8780 8797 8936 8963 8984 9165 9374
                                300 =
           E.
                  1099277
                                               9475
                                                     9513 9520 9770 9879 9906 9910 9986
                                               10279 10566 10933 11026 11329 11395 11403
   III. Konfolidirte 31/2 prozentige Staatsanleibe
                                                      11708 11716 11886 11936 11958 12115
                                               11520
                  von 1885:
        Lit. D. N 45562 über 500 M.
                                               12187
                                                     12388 12582 12663 12736 12943 13074
          E. = 29147 = 300
                                               13126 13307 13417 13418 13480 13524 13546
                                               13693 13708 13886 14116 14279 14295 14349
                   von 1890:
       Lit. B. Nº 164287 über 2000 M.
                                               14453 14485 14533 14680 14708 14821 14832
           E. = 619557
                               300 =
                                               14850 14911
                                                            15027 15070 15258 15448 15478
                          =
                                               15516 15567 15677
                                                                   15770 16118 16202 16291
           E. = 619558
                          4
                              300 =
      IV. Staats: Pramien-Anleibe von 1855:
                                               16379 16556 16566
                                                                   16576 16624 16739 16774
                                               16870 17274 17565
                                                                   17578 17723 17731 17813
     Serie 1338 Nº 133710 über 100 Thir.
V. 31/2 (vormale 4) prozentige Anleibe bes Deutschen
                                               17884 17932 17971
                                                                   17983 18068 18148 18179
               Reichs von 1881:
                                               18373 18550 18692 18787 18972 19004 19091
         Lit. E. No 493 über 200 M.
                                                      19374 19427 19493 19635 19642 19678
                                               19117
  VI. 31/2 prozentige Anleibe bes Deutschen Reichs
                                               19684.
                  von 1887:
                                                       Litt. B. au 1500 M. (500 Thir.)
        Lit. E. Nº 5578 über 200 M.
                                                       61 Stud und amar bie Rummern:
    Berlin, den 4. April 1898.
                                               218 364 399 455 467 550 628 634 685 852 967
                                               1069 1134 1151 1233 2355 2423 2458 2555 2576
  Roniglich Preufische Kontrolle ber Staatsvaviere.
              Befanntmachung.
                                               2886 2951 3052 3322 3700 3898 4230 4236 4420
26.
       In Gemagheit bes § 20 bes Ausführungs
                                               4542 4547 4559 4598 4621 4643 4717 4719 4891
gesetze zur Civilprozesordnung vom 24. März 1879
                                               4944 5021 5032 5088 5467 5578 5626 5686 5722
                                               5730 6051 6062 6177 6194,6209 6648 6679 6863
(G.S. S. 281) und bee § 6 ber Berordnung com
16. Juni 1819 (G. S. G. 157) wird befannt gemacht,
                                               6887 6900 6925 6929 6973.
taß angeblich die dem Weinbergbesiger Francois Nifolas
                                                        Litt. C. zu 300 M. (100 Thir.)
(Suépratte in Ancy an ber Mofel gehörigen Schuld-
                                                       239 Stud und gwar bie Rummern:
verschreibungen der tonsolidirten 31/2 vormale 4 % igen 154 449 1060 1442 1485 1677 1851 2034 2085
                                               2181 2617 2649 3148 3189 3226 3245 3257 3309
Staateanleibe von 1882
 Lit. D. J. 344870 und 344871 über je 500 M.
                                               3382 3392 3464 3677 3709 3925 4096 4102 4566
verloren gegangen, mabriceinlich vernichtet morben fint.
                                               4682 4721 5003 5211 5491 5497 5498 5505 5634
                                               5652 6062 6317 6488 6814 6846 6948 7015 7040
    Es werden biejenigen, melde fich im Befige biefer
Urfunden befinden, hiermit aufgefordert, foldes der 7053 7062 7068 7157 8009 8287 8422 8466 8531
                                              | 8769 | 8983 | 9079 | 9250 | 9371 | 9574 | 9586 | 9597 | 9765
unterzeichneten Kontrolle ber Staatspepiere ober ber
Allgemeinen Elfässischen Bankgesellichaft, Filiale Meg
                                               | 9842 10007 10088 10121 10130 10248 10395 10530
in Mes, 16 Banfftrage und 11 Priefterftrage, an-
                                               10991 11044 11252 11414 11420 11576 11602
         widrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotes
                                               11942 11981 12054 12400 12470 12474 12625
zuzcigen,
                                               12731 12875 12918 12945 12954 13098 13193
versahren bebufe Kraftloverklärung ber Urfunden
beantragt werben wirb.
                                               13260 13577 13719 13733 13796 14081 14129
                                               14433 14592 14619 14656 14702 14812 14820
    Berlin, den 20. Mai 1898.
                                               14847 14936 14963 15015 15087 15114 15193
       Rönigliche Rontrolle ber Staatspapiere.
                                               15205
                                                     15219 15327
                                                                   15391 15610 15639 15845
 Bekanntmachung der Königl. Direction
                                                      16104 16114
                                                                   16203 16240 16265 16319
der Mentenbank der Proving Brandenburg.
                                               16029
              Befanntmadung.
                                               16580
                                                      16626 16659 16667 16674 16690 16713
                                               17033 17114 17325 17347 17395 17422 17472
        Bei ber in Kolge unserer Bekanntmachung
                                               17646 17817 18050 18142 18163 18258 18286
vom 15. v. Dt. beute geschehenen öffentlichen Berloofung
                                                     18395 18484 18620 18793 19284 19681
von Rentenbriefen der Proving Brandenburg find
                                               18309
                                                                   20450 20537 20580 20588
                                               19893
                                                      20067
                                                            20326
folgende Stude gezogen worden:
                                                                   20873 20891
                                                                                 20898 20944
                                                            20745
             1. 4 % ige Rentenbriefe:
                                               20598
                                                      20659
                                                     21031 21397 21447 21544 21624 21745
       Litt. A. zu 3000 Dt. (1000 Thir.)
                                               20993
```

27 94 99 208 366 433 639 653 663 1103 1332 22553 22873 22981 23079 23279 23332 23377

174 Stud und zwar bie Nummern:

21933 22194 22418 22457 22504 22528 2254

```
28562 23603, 23703 23776 23819 23840 23879 [zur Einlösung bei ber Rentsubant-Raffe vorgelegk
 23913 24005 .24052 24087 24245 : 24336. 24356 morten, obwohl feit beren Maligfeit 2 3abre und bar-
 24486 24723 24744 24858 25022 25029 25222 über verfloffen finb.
 25267 25313 25362 25424 25475 25490 25503
                                                                                                         Rückländig, find:
 25521 25559 25733 25745 25762 25766 25707
                                                                                                                A. 4 % Retitembriefe.
 25779 | 25784 | 25803 | 25809 | 25816 | 25884 | 25901 | -
                                                                                                             . 1. April 1891.
                                                                                                           34 27 114
(1) 37 114
(1) 47 115
 25935 25937 25952 25953 25977 25980 25982 A. 14628.
   C. 8001. (1) 1/25 Ph. (25 Phin) 202 Stad (25 Phin) 202 Stad (25 Phin) 202 Stad (25 Phin) 202 Stad (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 202 Phin (25 Phin) 
   27 69 156 158 185 237 295 710 839 1309
                                                                                                         1. Oftober 1891.
 1395 1433 1587 1769 1783 2415 2474 2624 2748 B. 2712.
                                                                                                           and the second second second second
 3533; 3710-3952 4060 4191 4201 4274 4281 4615 C. 4852 24208.
 4723: 4805 4881 5007 5265 5571 558335949 5950 D. 14237.
 6055, 6253, 6259, 6617, 6728, 6880, 7003, 7288, 7453, 7524, 7537, 7889, 8109, 8221, 8328, 8429, 8438, 8489, C. 7816.
                                                                                                                8m 1., April-1892. ** . . .
 8500 8646 8667 8724 8748 8783 8820 8838 9031 D. 2503 10215 11035 11513 15634.
 9544. 9592 :: 9720 9849 9931 9988 10302 10410 1. Diebre 1892
 10422 10583 10866 10930 11261 11346 11347 C. 8513.
 12509 12708 12875 12912 12918 13061 13290
                                                                                                                     1. Myril 1893 ... (C.
 14650 14699 14759 14981 14989 15002 15006 D. 3639 7199 9340 9348. And Experiment 11 117
 15061 15090 15099 1514V 15247 15552 15555
                                                                                                                  1. Oktober 1893
 15579 15702 45813 15855 46067 46081 16258 A. 11988. A. 002 5 3. 27 M. F. . . i . ii. l
 17600 17639; 47741 17923 17985 18058 18070 D. 5481 6191 19227.
 er. A gra ny tanif ni vitaditan'i
 21301 21396 21400 21403 21413 21419 21428 B. 5802. E. Frieder
 21484 21458 21464 21469 21477 21507 21658 C. 2524 6523 7888 9870 11577 13123 13591
 21680 21683 21684 21695 21707 21716 21731 20813. Check the restriction
 21746 21768 21768 21772) 21805.
   11 31/3 % ge Rentenbriefe.
   and geman fine 1. Oftober 1895 balle ift ift gener in
    mer allitt. Ni au 300 M. 21Stude im
   2241 und zwar die Rummern: 31, 71.200 120 (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 8804. 12) (A. 2745 
    ... und awar die Nummer: 24.
   Die Inhaber biefer Rentenbriefe werben auf D. 2680 4009 4520 14506: 18296. 30 mit im ich
 Die Mentenbriefe Litt.: A. bis E. mit Lalone, Die B. 1596 6192.
Rentenbriefe Litt. M.; N. und P. mit ben baju ges C. 792 4994 5802 6184 7200 8196 8762 20811
Duitenny ben Renumert ber: Rentenbriefe in: Empfang aufgeforbert, ben Rennwerth ber etben nachillegugi bes jut nehmene: Bom 4: Ditober b. 3% ab bork bie Ber- Betrages ber von ben mientigutipfernten Coupons etwa
sinfung: bar ausgelooften Reutenbriefe auf Willen ben fehlenden Stude bei lunfeter Baffer; int. Empfang zu frater vertroffen Reutenbriefen ber Pervoing! Brandett inehmen. Wegonie ber Berfagrunge ben Santigelooften
migr. And Obla nachfiefende genannen Stude: with niche Blenkenbriefe ift bie Befilminitigt bod Befiges über bie
```

§ 44 ju beachten.

Die Einlieferung ausgeloofter Rentenbriefe an Die Rentenbant-Raffe fann auch burch bie Poft portofrei ift einem folden Antrage eine ordnungemäßige Quittung und mit dem Antrage erfolgen, bag ber Gelobetrag auf beizufügen. gleichem Bege übermittelt werbe.

Die Zusendung bes Gelbes geschieht bann auf

Errichtung ber Rentenbanken vom 2. Märg 1850 - Befahr und Roften bes Empfangere und gwar bei Summen bis ju 400 M. durch Poftanweisung.

> Sofern es fich um Summen über 400 Dt. bandelt. Berlin, ben 14. Mai 1898.

> > Konigliche Direftion

ber Rentenbank für die Proving Brandenburg.

#### Bekanntmachungen der Kreis:Musichune.

18. Ra ch to e i f u n g ber von bem Kreis : Ausichuffe des Kreifes Juterbog-Lucenwalde unterm 12. Mai 1598 genehmigten Beranderungen von Gutes und Bemeindebeguten.

| foe. | Bezeichnung ber in Betracht tommenden Grundfluce  | Bisheriger<br>Gemeindes ber | Münftiger<br>pv. Gutsbezirk |
|------|---|-----------------------------|-----------------------------|
| 1    | Parzelle Kartenbi. 1 Av 18, 19, 20 von 35 ar 50 qm Größe mit 0,28 Thir. Grundsteuer=Reinertrag, Band XIII. Blatt 45 im Grundbuche, dem Maurer Aug. Belderich in Rolzenburg gehörig                | Zinna, Dorf,                | Kolzenburg                  |
| 2    | Parzelle Kartenbl. 1 No 22 von 47 ar 30 qm Größe mit<br>10,46 Thir. Grundsteuer-Reinertrag, Band XIII. Bl. 43 im<br>Grundbuche, dem Budner Joh. Friedrich Ferdin. Brumme<br>in Kolzenburg geborig | reegl.                      | desgl.                      |
| 3    | Parzelle Kartenbl. 1 No 21 von 77 ar 40 qm Größe mit 0,63 Ehlr. Grundsteuer-Reinertrag, Band XIII. No 49 im Grundbuche, dem Budner Friedrich Julius Reufirm in Rolzenburg gehörig                 | beögl.                      | besgl.                      |
| . 1  | - Juterbog, ben 20. Mai 1898. Der Kreisausschuß bei   | 8 Kreises Jüterbog-         | Luctenwalbe.                |

#### Befanntmachungen der Königlichen Eifenbahndirektion zu Berlin.

Grmaßigung ber Ctudgutfracht. Im Gruppen und Gruppenwechselverfebr ber Preufisch-Deffischen Staatseisenbannen tritt vom I ten! Oftober 1898 ab auf Entfernungen über 50 km eine allgemeine Ermäßigung ber Fracht für gewöhnliches Studgut und fur Gilftudgut ein. Den neuen Frachtjäßen der allgemeinen Stüdgutflasse liegt eine fallende Staffel ju Grunde. Die Fracht fur Gilftudgut betragt das doppelte der Fracht der allgemeinen Studgutflaffe.

Bon . 727 km ab werben die Frachtjäße bes Spezialtarife fur bestimmte Studguter auf Die neuen Frachtfaße ber allgemeinen Studgutflaffe perabgefest.

Ueber bie Gobe ber Frachtjage ertheilt bas Berfehrebureau bier, fowie das Ausfunftebureau bier, Bahnhof Alexanderplay, Austunft.

Die Allgemeine Rilometer-Tarittabelle ber Preußisch-Delfischen Staatsbabnen wird neu aufgelegt und beren

Ericheinen besonders befannt gemacht merten.

Berlin, den 11. Mai 1848. Rönigliche Eisenbabndireftion,

jugleich namens ber betheiligten Bermaltungen.

#### Refanntmachungen des Landesdirektors der Provinz Brandenburg.

Befannimadung. 6. . In ber Extrabeilage biefes Amtsblatts werben die von bem Brandenburgichen Provinziallandtage am 24. Rebruar 1898 beschloffenen und unter bem 9. April 1898 ministeriell genehmigten Nachtrage:

a. jum Reglement für bie Landarmen: und Korrigenden: | verlieben.

anstalten des Provinzialverbandes von Branden-9. Marz burg vom 1883 und 28. Mai

h. jum Reglement bes Branbenburgiden Provizialverbantes jur Aus ührung bes Gefeges vom 11. Juli 1891 bezüglich ber Bewahrung, Rur und Pflege ber bulfsbedurftigen Epileptischen, Taubftummen, Blinden und jugendlichen Ibioten vom 28. Februar 1893

25. Mã 3 mit bem Bemerfen gur öffentlichen Kenntnig gebracht, bag für bie Berichtigung bes Werfe ,. Berfaffung und Bermaltung bes Provinziaiverbande von Brandenburg" noch Druderemplare ber nachtrage auf Berlangen verabfolgt merten fonnen.

Berlin, ten 13. Mai 1898.

Der Landesdireftor ber Proving Brandenburg.

Freiherr von Manteuffel. Personal: Chrouik.

Der Bürgermeister Steinbach in Bufferhaufen a./D. ift jum Umtsanwalt bei bem Koniglichen Umts= gericht baselbft ernannt worben.

Im Arcise Templin ift der Mittergutsbesißer Lindenberg zu Bergfelbe gum Amtevorsteber und ber Gutebesiger Wagner in Paulinenhof jum Amtevoritcher-Stellverireter bes Amtsbezirks 10 - Penic ernannt worben.

Der Berr Minister für Landwirthicaft zc. bat bem Dergartner ber Rurfürftenbamm Gejellichaft Rober 20 Billenfolonie (drumemald ben Titel "Warten-Impeliar"

Der Divisionspfarrer a. D. Ernst Friedrich Mirbt ift jum Dberpfarrer in Bittenberge, Didgefe Perleberg, bestellt worden.

Der bisherige Divisionspfarrer in Magbeburg Schneiber ift in die Divisionspfarrftelle der U. Di-

vision zu Jüterbog versett worden.

Der lisherige Predigtamtofandidat Karl Wilh. Paul Brexendorff ift jum Diafonus in Granfee und Pfarrer in Schönermark, Didzese Lindow-Granfee, bestellt worden.

Der Schulamtsfandidat Dr. Ullrich ist als Deerlehrer am humboldts: Gymnafium in Berlin angestellt worden.

Der Schulamtefanbibat Frang Janide ift ale Oberlehrer an dem Luijengymnasium in Berlin angeftellt worben.

Der Gemeindeschullehrer Stodt ift als Gemeinte-

idulrettor in Berlin angestellt worden.

Die Lehrer Giese, Bathke, Stephan, Jacbide, Mudra, Rajchdorf, Subner, Saenert, Shultfe, Labuda, Wegner, Bergog, Plath, Stengel, Pietid, Rrammerer, Rlupid, Goepring, Galle, Fiege, Bering, Knief, Bolf, Tiebife, Steinhagen, Erinfaus, Bauer, Reig, Souly, Midley, Bering, Gollmid, Moegelin, Luneburg, Thormann, Rruger, Rern, Bulow, Thies, Thiele, Bubner und Franke find provisorisch ale Gemeindeschullehrer in Berlin angestellt worben.

Die Lehrer Feilhauer und Merten sind endgiltig als Gemeindeschullebrer in Berlin angestellt worben.

Die Lebrerinnen Bedmann, Chrenberger, Plath, Bandow und Geldmann find Gemeindeschullehrerinnen in Berlin angestellt worben.

Die hilfslehrerin helene Marting ist ale ordentliche Lehrerin an der Königlichen Glisabethichule in Berlin angestellt worden.

Die Lehrerin Frau Dr. Martha Stadthagen in Berlin angestellt worden.

Lebrerin an der flädtischen boberen Mabchenschule in Brandenburg a./h. angestellt worden.

Der Gemeindeschullehrer Flemming ift als ordents licher Lehrer an ber biefigen Dorotbeenschule und ber orbentliche Lehrer an berfetben Schule Dr. Schmidt ift als Dberlehrer bajelbft angestellt morben.

Der Gemeindelehrer Sommerfelb ift als ordentlicher Lehrer an der boberen Dabdenfdule in Charlottenburg und die technische Lebrerin Koethe ist an

berfelben Schule angestellt worben.

Die Lehrer Feldmüller, Pojde, Junt, Dicha, Gaertner, Steffen, Caspar, Gerding, Löchel, Gringntuth und Zad find befinitiv als Gemeindes in Berlin mit dem Bohnfige in Tempelhof, der idullehrer in Berlin angestellt worben.

Boger find als Gemeindeschullehrerimen in Berlin an- raih Sigismund Lormy in Berlin ist die nachgesuchte achellt worden.

Personal=Beränderungen im Bezirke bes Rammergerichts im Monat April 1898.

I. Richterliche Beamte.

Ernannt find ber Landgerichterath Frige vom Landgericht I. in Berlin jum Geheimen Juftigrath und Bortragenden Rath im Juftizminifterium; ber Gerichtsaffessor Dr. Emalt Freytag jum Amterichter bei bem Umtogericht in Goftyn. Berfest find ber Amtogerichtsrath Arndt in Kpris als Landgerichtsrath an bas Landgericht in Neu-Ruppin, ber Amterichter Deegen in Bernau an bas Amtogericht I. in Berlin, ber Umterichter Draeger in Schivelbein an bas Amtegericht in Rees.

II. Gerichtsaffefforen.

Bu Gerichtsaffessoren find ernannt die Reserendare Storbed, Schlichting, Dr. Frig Guntber, Dr. Schneller, Fidler, Dr. von Burdard, Buchow, Brandt, Jonas, Dr. Schindler. Entlaffen find. Wilhelm Borgmann behnfe llebertritte zur Kommunalverwaltung, Felir Landsberger in Folge Zulaffung zur Rechtsanwaltschaft, von Bucholg und Grube in Folge llebernahme in bie landwirth ichaftliche Bermaltung.

III. Staatsanwaltschaft.

Bu Umtsanmalten find ernannt ber Burgermeister Brandt bei bem Amtegericht in Lippehne, ber Amteefretär Weng bei dem Amtøgericht in Kalfberge-Rüdersdorf; zu Amteanwalts Stellvertretern ber Rentier Coventes bei dem Amtegericht in Kalfberge-Rübersborf, ber Stadtfefretar Diufche bei bem Amtsgericht in Neudamm.

#### IV. Rechtsanwälte und Notare.

Geloscht sind in ber Lifte ber Rechtsanwälte Die Rechtsanwälte Justigrath Lübers und Mübsam beim Landgericht I. in Berlin, ber Rechtsanwalt Safob Schachtel bei bem Landgericht II. m Berlin, Die geb. Rofenthal ift befinitiv als Gemeindeschullehrerin Rechtsammatte Dr. Emil Sirfchfeld und Pinn in Tempelbof bei bem Amtsgericht II. in Berlin, ber Die Lehrerin Lohmann ist als wissenschaftliche Rechtsanwalt Goerke bei dem Amtsgericht in Erossen. Eingetragen find in Die Lifte ber Rechtsanwälte ber Rechtsanwalt Dr. Borinsti aus Breslau, ber Rechteanwalt Wagner aus Grandeng, ber frühere Rechisanwalt Babe und bie Gerichtsaffefforen Arthur Rofenfelb und Dr. Bid beim Landgericht I. in Berlin, der Rechtsanmalt Jafob Schachtel vom Landgericht II. in Berlin beim Umtsgericht II. baselbft mit bem Wohnsig in Friedrichsberg, Die Rechtsanwälte Dr. Emil Dirichfelb und Pinn vom Amtegericht II. in Berlin und die Gerichtsaffefforen Chomfe und Beifig beim Landgericht II. in Berlin, ber Bechtoanwalt Goerfe aus Eroffen bei dem Amtsgericht II. Berichtsaffeffor Egger bei bem Amtsgericht in Croffen. Die Lehrerimen Dolfuß, Benber, Ramlad, Dem Rotar Goerfe in Groffen ift ber Bobnfit in Fittbogen, Thomas und Beinge, von Jagow und Tempelhof bei Berlin angewiejen. Dem Notar Juftis Dem Rotar Goerfe in Eroffen ift ber Bohnfig in Entlassung aus dem Amte ertheile in magent meis

V. Meferendare.

von bolft, Saad, Schent, Meiftered. Ueber- Gerichtevollziehern Die Militaranwarter Bengelburg nommen find Beichert aus bem Bezirfe bes Dber- bei bem Amtegericht in Croffen a./D., Soppe bei bem landesgerichts in Naumburg, Dr. Bicfe aus bem Amtegericht I. in Berlin, Mellnig bei bem Amte-Bezirte bes Derlandesgerichts in Konigeberg. Uleber- gericht in Frankfurt a. D. Berfest ift ber Gerichtes getreten ift Dr. Meybenbauer in den Begirf bee vollzieher Krobn von Sorau nach Bitiftod. Penfionirt Therlantesgerichte in Coln. Entlaffen fint: Dr. Abolf ift ber Gefangnig-Infpeftor, Dberinipefter Burghardt Beinfius, Dr. Abegg und Duellmals behufs bei bem Gerichtsgefangnis in Lambeberg a./B. Ber-llebertritts in ben Berwaltungebienft, Dr. Priebs ftorben find ber Gerichtsschreiber Seefe bei bem Landbehufs Uebertritts in ben Polizeidjenft.

VI. Subalternbeamte.

Berichtoschreiber Rangfeirath Saagen in Rirdorf bei in Bittenberge.

tem Amtogericht baselbft, ber Gerichtoschreiber Stein Bu Referendaren sind ernannt die bisherigen in Spandau bei dem Amtogericht daselbst; zu Gerichtes-Rechtschandidaten Max Gunther, Saaßengier, schwert, Jacobsehn, Knust, Urban, Loewy, Potsdam, Palm bei dem Amtogericht in Rirborf, Grau, Baumann, Wiegner, Georg Schneider, Knappid bei dem Amtogericht in Spandau; zu gericht in Frankfurt a./D., der Gerichtoschreibergehulfe Denfe in Charlottenburg und die Gerichtevollzieher Ernannt find zu Greichtstaffenrenbanten ber Raid vom Antegericht I. in Berlin und Biethfirud

|       | An   | sweisung von Aust  | ändern aus dem No  | richsgebiete.  | 7.11                  |
|-------|--|--|--|--|-----------------------|
| 37.   | Rame und Ctand   | Alter und Befinath   | Grund<br>bet   | Behorbe, welche bie Ausweisung                                   | Datum<br>bes          |
| Lauf. | bes Aus  | gewiesenen.  | Beftrafung.  |  | Ausweifungs.          |
| 1     | 2.   | <u> 3.</u>   | 4.   | 5.   | 6.                    |
| •     |  | Auf Grund bes \$   | 362 bes Strafgefest  | uds:   |                       |
| 1;    | Alojs Petraf, Schlosser,                                     | Laember 1876 zu Sechs-   | Landstreichen und Betteln,   | Rürnberg,  | 25. Mārz<br>1898.     |
| !     |  | haus, Nieder=Dester-<br>reich, ortsangehörig zu<br>Retolit, Bezirf Pra-                                      | 1231   | 10   10   10   10   10   10   10   10                            |                       |
| 2     | Karel Pronef,<br>Bergarbeiter,                               | tember 1879 zu No-<br>naves, Bezirf Barast,  | 100  | Rreishauptmann-  | 19. Februar<br>1898.  |
|       | The second second  | Kroatien, ortsangehö-<br>rig zu Neuborf, Bezirf<br>Lebeich, Böhmen,  | The second of th | de Stanza Vid. Lasi  | ;<br>Q miz            |
| 3     | Moschko Sapans<br>zowoły,<br>Handelsmann,                    | zilow, Bezirk Lomscha,<br>Russisch Polen,  |  | sår zu Karlsruhe,  | 1898.                 |
| 4     | Wenzel Schefeif, Gefeif), Gefeif, Gefeif, Gefeif),           | geboren am 6. Januar<br>  1873 ju Boref, Be-<br>zirf Pilsen, Böhmen,<br>  ortsangehörig ebenda-<br>  felbft, |  | Röniglich sächsische<br>Rreishauptmann-<br>schaft Leipzig,       | 31. Januar<br>1898.   |
| 5     | Jankel Schifmann,<br>Handelsmann,                            |  | Lanftreichen und Betteln,  | Großherzoglich babi-<br>icher Landeskommis-<br>far zu Karlernhe, | 8. März<br>1898.      |
| 6     | Wilhelm Simm,<br>Weber,                                      | geboren am 21. (29.)<br>August 1877 ju Brand,<br>Bezirf Gablonz, Bobs  | Betteln,   | Roniglich preußischer<br>Regierungs-Prafis<br>bent zu Oppeln,    | 15. Dezember<br>1897. |
| 7     | " " " " " " " " " " (" , " ) " " " " " " " " " " " " " " " " | men, ortsangehörig<br>ebendaselbst,  | Landstreichen, Betteln und   |  | e 1. März             |
|       | Beber,   | 1878 ju Roßkach, Be-<br>airt Nich Röhmen   | Nächtigen in Reimen.   |  | 1808.                 |

| Sr.      | Rame und Stand                                      | Alter und Beimath   | Grund   | Behörbe,  | Datum<br>Des                 |
|----------|---|---|---|---|------------------------------|
| Bant.    | bes Aus   | gewiefenen.   | Beftrafung.   | welche bie Ausweisung<br>beschloffen hat.                       | Answeisungs.<br>Beschluffes. |
| 1.       | Rubolf Baier,                                       | geboren am 26. Mai  | Betteln   | Koniglich preußischer   | 31. Mary                     |
|          | Bader,  | 1859 ju Barn, Be-<br>girf Sternberg, Mab-<br>ren, orteangeborig<br>ebenbaselbft,  |   | Regierungsprafibent<br>ju Merfeburg,                            |                              |
| 9<br>a.  | Die Zigeuner:<br>Franz Bonglei,<br>Schmieb,         | angeblich 26 Jahre  |   |   |                              |
| h.       | Pauline Bonglei, lebig,                             | . 15 .  | Lanbstreichen, außerbem   |   |                              |
| c.       | Anna Bonglei,<br>ledig,                             | # <b>21</b> #   | gu 2a. und e.: Sehler<br>rei; zu 2b., e. und d.:<br>Diebstahl; zu 2a., b. | ju Oppeln,  | 1091.                        |
| d.<br>e. | Sophie Bonglei,<br>verehelicht,<br>Susanna Bonglei, | = 18 = 18 = alt.  | und d.: unbefugtes Betreten von bestelltem                                |   |                              |
|          | ledig,  | fammtlich geboren gu<br>Jelen, Begirf Chriga-<br>now, Galigien, öfter-<br>reichische Staatsange-<br>horige,                 | Privatwegen,  |   |                              |
| 10       | Wilhelm Derschau,<br>Commis,                        | geboren am 1. Marg  | Annahme cines Abels-<br>präbifats,  | Stadimagistrat zu<br>Angoburg,                                  | 22. Januar<br>1898.          |
| 11       | Joseph Dietrich,<br>Tagelöhner,                     | geboren am 12. De-<br>gember 1840 gu Bicber-<br>wier, Bezirf Reutte,<br>Tirol, öfterreichischer<br>Staatsangehöriger,       | ·   | <b>Rö</b> niglich bayerijches<br>Bezirksamt Weil-<br>heim,      |                              |
| 12       | Mobesto Ganbini,<br>Erdarbeiler,                    | geboren am 13. Sep-<br>tember 1846 zu Afolo,<br>Provinz Trevifo, Ita-<br>lien, italienischer<br>Staatsangeböriger,          |   | Großherzoglich babis<br>icher Landeskommiss<br>får zu Konftanz, |                              |
| 13       | Anna Hoiben,<br>ledige Dienflmagd,                  | geboren im Jahre 1865<br>gu Pilsenhof = Biegen=<br>rud, Bezirf Schutten=<br>hofen, Böhmen, orte-<br>angehörig ebenbaselbft, |   | Königlich baperisches<br>Bezirksamt Tölz,                       | 24. Januar<br>1898.          |
| 14       | Johann Frndorfer,<br>Erbarbester,                   |   | Landstreichen und Betteln,  | Stadtmagiftrat zu<br>Augeburg,                                  | 15. März<br>- 1898.          |
| 15       | August Laba,<br>Schmiedegeselle,                    | 19 Jahre alt, geboren<br>zu Tylacz, Bezirl<br>Podhajce, Galizien,<br>ortsangehörig zu Lefi,<br>Bezirl Arosno. Ga-           |   | Röniglich preußischer<br>Regierungspräsibent<br>zu Küneburg,    | 11. April<br>1898.           |

| 岩         | Rame und Stand                                | Alter und heimath  | Grund                      | Behörbe,  | Datum .                     |  |
|-----------|---|--|----------------------------|---|-----------------------------|--|
| Pers.     | !   | gewiefenen.  | ber<br>Leftrafung.         | welche die Ausweisung<br>beschlossen hat.                       | Ausweifungs.<br>Befdluffes. |  |
| 1.        | 2.  | 3.   | 4                          | 5.  | 6.                          |  |
| 16        | Albert Dofar Larfen<br>Eigarrenarbeiter,      | , geboren am 25. Scp:<br>tember 1866 zu Kopen=<br>hagen, Dänemark, orte=<br>angehörig ebendasclbft,                                      |                            | Röniglich preußischer<br>Regierungs-Prass<br>bent zu Magdeburg, | 26. Mär;<br>1898.           |  |
| 17        | Anion Tyrolt,<br>Musterweber,                 | geboren am 10. Novems ber 1878 ju Troppau, Defterreichisch = Schlesfien, ortsangeborig ju Jägernborf, Defterreischische Schlesien,       | Canbfireichen,             | Röniglich baperifce<br>Polizei-Direttion zu<br>München,         | 23. Mārş<br>1898.           |  |
| 18        | Franz Baume,<br>Uhrenarbeiter,                | geboren am 14. April<br>1854 zu Cornol, Kan-<br>ton Bern, Schweiz,<br>ortsamgehörig ebenba-  |                            | Raiferlicher Bezirfs:<br>prafibent zu Straß:<br>burg,           |                             |  |
|           | 1   | selbst,  |                            |   | _                           |  |
| 19        | Franz Anton<br>Bergmann,<br>Schloffergeselle, | geboren am 14. Juni<br>1857 zu Bärnsborf,<br>Bezirf Friedland,<br>Böhmen, ortsange-<br>hörig ebendaselbst,                               | Cantfireichen und Beiteln, | Röniglich sächsische<br>Kreishauptmann-<br>schaft Zwickau,      | 8. Mārz<br>1898.            |  |
| 20        | Franz Edmair,<br>Müller,                      | geboren am 7. April 1879 ju Borchbori, Bezi:f Gmunben, Ober=Defterreich, ortsangehörig zu Eberftallzeil, Bezirf Stepr, Ober=Defterreich, |                            | Röniglich bayerische<br>Polizei-Direktion<br>München,           | 6. April<br>1898.           |  |
| 21        | Anton Frey,<br>Reliner,                       | geboren am 13. Januar<br>1863 ju Reichenberg,<br>Böhmen, öfterreichischen<br>Staatsangehöriger,  |                            | Stadtmagistrat Augs:<br>burg,                                   | 15. März<br>1898.           |  |
| 22        | Gottlieb Gorengurt<br>Tagner,                 | , geboren am 1. April<br>1876 ju Allschwyl,<br>Kanton Basel-Land,<br>Schweiz, schweizerischen<br>Staatsangehöriger,                      |                            | Raiferlicher Bezirle-<br>prafibent zu Colmar,                   | 6. April<br>1898.           |  |
| 23        | Friedrich Kalmach,<br>Schuhmacher,            | geboren am 11. Juli<br>1860 ju Brünn,<br>Mähren, ortsaugehörig<br>zu Reichenau, Böhmen   | Si .                       | Röniglich preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Breslau,     | 18. April<br>1898.          |  |
| 24        | Färber,                                       | geboren am 14. Juli<br>1878 ju Rüningen<br>Schweiz, schweizerischen<br>Staatsangeböriger,  | Lanbstreichen,             | Raiserlicher Bezirke-<br>prasident zu Colmar,                   |                             |  |
| <b>25</b> | Engelbert Kleiner,<br>Arbeiter,               | geboren am 12. Februar<br>1860 gu Johnsborf<br>Bezirk Braunau, Böh<br>men, ortsangehörig<br>ebenbaselbst,                                | ,<br>,                     | Königlich preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Erfurt,      | 1898.                       |  |
| 26        | Johann Konrad,                                | geboren am 8. Oftober  | Betteln.                   | diguera dilainon  | er/ 8. Wi                   |  |

| är.             | Rame und Stand                          | Alter und Beimath   | Grund                   | Beherbe,  | Patum<br>des                |  |
|-----------------|---|---|-------------------------|---|-----------------------------|--|
| Sauf.           | bes Aus                                 | gewicfenen.   | ber<br>Vestrafung.      | welche die Answeisung<br>beschleffen hat.                               | Aneweisunge-<br>Beschluftes |  |
| 1. ՝            | 2.                                      | 3.  | 4.                      | 5.  | 6.                          |  |
|                 |   | ortsangehörig zu Neus<br>borf, Bezirf Freiswalban, Böhmen,  |                         |   |                             |  |
| 27              | Karl Korfelt,<br>Urbeiter,              | geboren am 25. No. vember 1872 zu Walds-<br>firch, Baben, ortsan-<br>geborig zu Turnau,<br>Böhmen,                          | Betteln,                | Königlich preußischer<br>Regierungspräßbent<br>zu Arnoberg,             | 16. April<br>1898.          |  |
| 28              | Ferbinand Leufert,<br>Maurer,           |   |                         | Königlich sächsische Kreishauptmann<br>greishauptmann<br>ichaft Banken, | 14. März<br>1898.           |  |
| 29              | Frip Lötscher,<br>Maler,                | geboren am 7. Oftober<br>1881 zu Kleinhüningen,<br>Kanton Basel-Stadt,<br>Schweiz, schweizerischer<br>Staatsangehöriger,    |                         | Raiferlicher Bezirfs<br>Präfitent zu Colmar,                            | 6. April<br>1898.           |  |
| 30              | Emanuel Müller,<br>Reliner,             | geboren am 30. Sepstember 1877 zu Trestember 1877 zu Trestemben, Bezirf Pilsen, Böhmen, ortsangestorf, Bezirf Brür, Pöhmen, | •                       | Königlich bayerische<br>Polizei: Direktion zu<br>Rünchen,               | 29. Warz<br>1898.           |  |
| <b>31</b>       | Peter Niclien,<br>Tijchlergeselle,      | geboren am 9. September 1858 zu Affene auf Fünen, Dänemarf, ortsangehörig ebendaf.,   | ·                       | Röniglich preußischer<br>Regierungsprasident<br>zu Schleswig,           | 13. April<br>1898.          |  |
| 32              | Babette Schreiner,<br>ledige Kellnerin, | geboren am 21. Kebruar<br>1879 zu München,<br>ortsangehörig zu<br>Doftau, Bezirf Bijchof-<br>teinis, Böhmen,                | gewerbomäßige Unzucht,  | Stagtmagistrat Bay-<br>reuth,   | 30. Marz<br>1898.           |  |
| 33              | Abam Seierz<br>(Zajácz), Arbeiter,      | geboren am 2. Hebruar<br>1857zu Oberweiticzow,<br>Ungarn, ortsangehörig<br>zu Feljö-Babisco, Ko-<br>mitat Trencsin, Ungarn, | Widerstand und Betteln, | Königlid, preußisder<br>Regierungspräsident<br>zu Wagdeburg,            | 2. Zetrnar<br>1898.         |  |
| <b>34</b>  <br> | Bincenz Bihan,<br>Schreiner,            | geboren am 22. Juni<br>1857 zu Dubenes,<br>Bezirf Königinhof,<br>Böhmen, ortsangehörig<br>ebendaselbst,                     | Landstreichen,          | Königlid baverische<br>Polizei Direktion<br>München,                    | 6. April<br>1898.           |  |

cine Extra-Beilage, enthaltend ben I. Nachtrag zum Reglement für die Landarmen- und Corrigendenanstalten bes Provinzialverbandes von Brandenburg vom 9. März 1883 - Amteblatt Potsdam S. 255 Frankfurt S. 208

sowie Fünf Deffentliche Anzeiger.
Die Insertienegebühren betragen für eine einkrattige Tructielle 20 Bf.
Belageblatter werden ver Bogen mit 10 Kf. berechnet.)

# Amtsblatt

# der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

## Stud 22.

Den 3. Bunti

1898.

#### Neichs-Gefetblatt.

(Stud 20.) No 2471. Gejes, betreffend bie Keftfellung eines Rachtrage jum Reichehaushalts-Etat für bas Rechnungsjahr 1898. Vom 17. Mai 1898.

Nº 2472. Befanntmachung, betreffent bie Einsuhr von Pflanzen und sonstigen Gegenständen bes Gartenbaues. Bom 17. Mai 1898.

## Gefet-Samulung für die Königlichen Preußischen Staaten.

(Stud 14.) No 9992. Geset, betreffent die Ermeiterung und Bervollständigung des Staatseisenbahnnetes und die Betheiligung des Staates an dem Bau von Kleinbahnen. Vom 20. Mai 1898.

Nº 9993. Berfügung bes Justizministers, betreffent bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil bes Bezirks bes Amtsgerichts Biedenkopf. Bom 16 ten Mai 1898.

Nº 9994. Berfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirfe der Amtsgerichte Albenhoven, Eitorf, Wiehl, Dennef, Siegburg, Vensberg, Voppard, Trarbach, Bitburg, Hernesfeil, Hillesheim, Wadern, Wittlich, Dann, Trier und Warweiler. Vom 17. Mai 1898.

Allerhöchster Erlaß.

Berleihung bee Rechts gur Chanifcegelb-Erhebung auf ber Chanfice von Beelig bis gur Rreiegrenze in ber Richtung auf Stangenlagen.

Auf Ihren Bericht vom 30. April d. 3. will 36 bem Arcife Banch-Belgig im Regierungebegirf Poter dom für bie bon ibm erbante und in tauernde Unter= haltung übernommene Chauffee von Beelig über Banchwiß bis zur Kreisgrenze in der Richtung auf Stangenbagen bas Redit jur Erbebung tee Chauffeegelbes nach ben Beftimmungen bes Chauffergelbtarifs vom 29. Februar '1840' (G. S. S. 94 ff.) einschließlich ber in be nfelben enthaltenen Bestimmungen über Die Befreiungen. fowle' ber sonstigen, Die Erhebung betreffenten jufaglichen Borschriften — vorbebaltlich ber Abanderung ber fämmtlicen voraufgeführten Bestimmungen – verleiben. Auch follen die dem Chauffregelbtarife vom 29. Februar 1840 angebangten Bestimmungen megen ber Chaussee-Polizeivergeben auf die gedachte Strafe gur Anwendung fommen. Die eingereichte Karte erfolgt ankei purud.

"Berlin, ben 4. Dal 1898. (geg.) Bilbelm R.

An ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

Allerhöchster Grlaß.

Berleibung bes Rechts zur Chaussegelbelleibebung auf ber Chanfee von Riemegf über Birdorf und Bogdorf bis zur Kreisgrenze in ber Richtung auf Kerzendorf nebft Abzweigung von Bogdorf nach ber Mreisgranze im ber Richtung auf Kropftabt.

Auf Ihren Bericht vom 30. April d. Jo. will 3d tem Rreife Bauch-Belgig im Regierungsbegirf Potsbam für bie von ibm erbaute und in bauernde Unterbaltung übernommene Chauffee von Riemegf über Birborf und Bogborf bis jur Rreisgrenze in ber Richtung auf Rergenborf nebft Abzweigung von Bogborf nach ber Rreibgrenze in ber Richtung auf Rroppabt bas Recht jur Erbebung bes Chauffeegelbes nach ben Bestimmungen bes Chaussegelbtarife vom 29. Februar 1840 (G.-C. S. 94 ff.) einschließlich ber in biefem enthaltenen Beftimmungen über bie Befreiungen, jowie ber fonftigen, bie Erhebung betreffenden gufaglichen Boridriften - vorbehaltlich ber Abanderung ber jammtlichen voraufgeführten Bestimmungen - verleihen. Auch follen bie bem Chauffeegelttarife vom 29. Februar 1840 angebangten Beftimmungen wegen ber Chauffee - Polizeivergeben: auf bie gebachte Strafe gur Anwendung fommen. Dieleingereichte Rarte erfolgt anbei jurud.

Berlin, ben 4. Mai 1898.

(gez.) Wilhelm R.

(gegengez.) Thielen. An ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

## Riefanntmachungen ber Roniglichen Ministerien.

Anfauf von Remonten für 1898.

12. Jum Anfauf von Remonten im Alter von brei imb ausnahmeweise vier Jahren find im Bereiche ber Regierung ju Potobam fur biefes Jahr nachstehenbe Marfte anberaumt worben und zwar:

am 8. Juni Vaulinenaue Neuftadt a./Dosse 81/2 9. 10. Rvrib 8 Wittftod 11. 8 13. Pripwalf 8 14. Mevenburg ...10 17. Lenzen Wilsnad 10 18.

Die von ber Remonte-Anfaufe-Kommiffion erfauften pferbe werben jur Stelle abgenommen und fofort gegen Duittung baar bezahlt.

Pserbe mit solden Fehlern, welche nach den Landesgesehen den Kaus rückgänglis machen, find von Bertäuser gegen Erftattung des Kauspreises und de

Unfoften jurudjunehmen, ebenfo Rrippenfeger und Rlop- | Gebig und eine neue Ropfhalfter von leber ober Sanf bengfte, sowie Ballache mit ausgeprägter Bengftmanier, welche fich in ben erften gehn beziehung weise acht und zwanzig Tagen nach Einlieferung in ben Depots als folde erweifen. Pferbe, welche ben Berlanfern nicht eigenthumlich gehören ober burch einen nicht legitimirten Bevollmächtigten ber Rommission vorgestellt werben, find vom Rauf ausgeschloffen.

Die Berläufer find verpflichtet, jebem verfauften Pferde eine neue farfe rindlederne Trense mit farkem

mit 2 minbeftens zwei Meter langen Striden ohne befonbere Bergutung mitzugeben.

Um bie Abstammung ber vorgeführten Pferde festftellen ju fonnen, find bie Dedicheine refp. Rullenicheine mitzubringen. Die Berfaufer merben erfucht, bie Schweife ber Pferbe nicht ju foupiren ober übermäßig zu verfürzen.

Berlin, ben 21. Februar 1898.

Kriegoministerium. Remontirungo-Abtheilung.

### Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräsidenten.

ber Beiten, zu welchen die Gifenbahn-Drebbruden über bie Bavel bei Spandau im Buge ber Streden Berlin Samburg 156. und Berlin - Lehrte fur ben Schiffsvertehr geoffnet find.

Galtig bis jum 30. September 1898. IL: Die Drehbrude im Buge ber Strede Berlin - Samburg ift fur ben Schiffeverfehr geöffnet: Die Drehbrude im Buge ber Strede Berlin - Lehrte ift für ben Cchiffevertehr geoffnet: 뜛 . . bis bis nou von Beitbauer Beitrauer Bwijden ben Bugen Bwiiden ben Bugen kfbe. Min. Stbe. Min. Stre. Stbe. Miu. Cive. Min. Min. Min. 530---201 L 3006L-3015L <del>59</del>  $T_3$ Œ |201 L---1132 7053A—7059A  $\overline{05}$ 3 |2021 L+ B 28 7064A— B 1  $\overline{40}$  $\tilde{\mathbf{3}}$ T5 B 29 — 7055 A 3008L—B2 TB Τı 294--203 L 4002L-3019L  $4\overline{3}$  $\overline{02}$ 504—2L 96—**8696** 10· 510—B32 merft. G 8696—7061*A* -8 7061A-7072A 17L--511 |2004 L-207 L 7072A—8697 |513—206 L 4001L---3010L 515—201 A |8698—**869**8 205L-2003L wft. **7A---300**5L L— 296 3005L--7060A IB 49—522 17060A—8615 522-209 L werft. [15] l8625—B8 B8--7074A B39-209 L ionnt. -16  $\overline{21}$ 297—212 A 3014L--7054A <del>4</del>3 2002 a. L-9 A 3016L--7051A l7051**A**—8699 99—**86**99 5. 8699—7071A **700—870**0 8700-3020L lB14—3017L δī l3017L--3009L 8701-7052A 

Potsbam, ben 31. Mai 1898.

Der Regierungspräfibent.

Groffnung bee Arbeitegugbetriebes. 167. Es ift in Aussicht genommen, im Anfang bes Monate Juni b. 3. mit bem Borftreden bes Dberbaus für Die Theilftrede Briegen-Tiefenfee ber Neubaulinie Lichtenberg Wriegen- Friedrichsfelbe von Wriegen aus zu beginnen.

Die Arbeiteguge erhalten eine Geschwindigfeit bis ju 30 km in ber Stunde.

In Betracht fommen bie Gemarfungen: Wriezen, Bevap, Alt-Bliesborf, Schulzenborf, Frankenfelde, Barnetop, Sternebed, Biefom, Steinbed, Leuenberg und Tiefensee.

Die Wegeübergänge werden nicht mit Schranken verfeben, mit Ausnahme bes Chauffee: überganges in Stat. 510 (Rreuzung mit ber Chaussee Schulzendorf: Doglin), für welchen nach Eröffnung

bes Betriebes eine Bewachung vorgesehen ift. Sämnit= lice Ueberwege erhalten "Salt"-Tafeln.

Bor ben Wegenbergangen wird in entsprechenter Entfernung vom Buge aus geläutet.

Potsbam, ben 27. Mai 1898.

Der Regierungspräfibent.

Biebseuchen. I. Reftgeftellt:

a. Maule und Rlauenseuche. Rreis Teltow: Rindvieh des Bauern Benede in Rachft-Reuendorf.

h. Milzbrant. Kreis Niederbarnim: Ruh des Stellmachermeifters Barth in Bogeleborf.

II. Erloschen:

a. Maule und Rlauenseuche. Rreis Angermunde: unter bem Rindviehbeftand ber Aderburgerwittme Ballenthin in Bierraben. Rreis Dherbarnim: in Schonfeld und unter bem Rindviehbestande am 6. 4. 98 Abends 8 11hr in einem Padethandwagen bes Gutsbesitzers Glaefer zu Neu-Rieg.

h. Bruftfeuche. Rreis Prenglau: Pferbe bes Oberfteuerkontroleurs Barchewig und bes Kaufmanns Paul in Strasburg. Stadt Potsbam: Pferde der 1. Estadron 3. Garbe-Ulanen=Regiments.

Potebam, ben 31. Mai 1898.

Der Regierungspräsident.

#### Bekanntmachungen der Raiferlichen - Ober Pofibirektion ju Berlin.

Befannimachung.

Der Fernsprechverfebr mit Kruschwig, Patosch, Dbligs und Bohminfel ift eröffnet worben. Die Bebubr fur ein gewöhnliches Gesprach bis jur Dauer von 3 Minuten beträgt je eine Mart.

Berlin C., ben 26. Mai 1898.

Raiserliche Dber-Postdireftion.

#### Befanntmachungen ber Raiferlichen Ober:Postdirektion zu Potsdam.

Befannimadung.

55. Bei ber Kaiserlichen Ober-Postdirektion zu Potsbam lagern nachbezeichnete unanbringliche Postjenbungen ic.

A. Voftanweifungen:

- 1) No 8500 and Cherswalde 1. v. 29. 4. 97 über 130 M.,
- 2) No 1155 aus Zehlendorf (Kr. Teltow) vom 25. 6. 97 über 15 M.,

B. Gewöhnliche Briefe mit Werthinhalt:

- 1) aus Neuruppin v. 2. 12. 97 an Bertha Schut, postl. Altona, Werthinhalt 3 M.,
- 2) aus Potedam 1 v. 21. 12. 97 an "Spezialitäten-Berfand Casella 49" in Kiume (Ungarn), Werthinhalt 1 M.,
- 3) aus Ebersmalde 1 v. 16. 1. 98 an Dber-Berpadungsrath Franz Steinbrecher p. A. Trinks, Kurichnerberg No 1 obne Bestimmungbort, Berthe inhalt 1 M.

C. Ginfdreibbriefe:

Reder, Grunauerftr. 41,

Hermann Schmidt in Dranienburg, Werthe inbalt 60 Vf...

3) aus Neuruppin Ne 144 v. 10. 12. 97 an Frau Gester in St. Petersburg, 4) aus Spandau 1 Ne 1 v. 7. 3. 98 an Kludow

in Spandau, Lynar- und Kurftragen-Ede,

5) aus Rauen No 38 v. 18, 2, 98 an Rarl Bachmann in Alt-Schwarzenburg (Ranton Bern).

D. Padet: Nº 192 aus Wittenberge (Bz. Pom.) 1 vom 28. 10. 97 an Paul Lubwig in Magbeburg post-

lagernd.

E. Gewöhnlicher Brief:

aus Meuruppin v. 23. 12. 97 an Beinrich Schunemann in Charlottenburg, Inhalt ein Schlips.

Aufgefunden ift:

bes Vostamts in Priswalf beim Berlaben ber Pacete für bie Schaffnerbahnpoft Reuftrelig-Bittenberge Bug 16 ein Einmarfftud.

Die unbekannten, nicht ermittelten Absenber ober Eigenthumer ber vorftebend bezeichneten Poftsenbungen ic. werben aufgeforbert, binnen 4 Bochen ihre Anspruche hierfelbst geltend zu machen, widrigenfalls mit diefen Senbungen zc. nach ben gefetlichen Bestimmungen verfabren werben wirb.

Potsbam, 21. Mai 1898.

Raiferliche Dber-Postdirektion.

Gürtler.

Befanntmadung.

Bei ber Pofthülfstelle in Segeles wird am 56. 29. Mai ber Telegraphenbetrieb eröffnet. Potsbam, ben 27. Mai 1898.

Raiserliche Ober-Pofibirektion.

Gürtler.

Bekanntmachungen des Königlichen Confiftoriums der Proving Brandenburg.

Das unter magiftratnalifdem Patronate ftebenbe Diafonat ju Strausberg, Diozese gl. N., ift burch ben Abgang des Diakonus Franke am 1. Mai 1898 zur Erlebigung gefommen.

Bekanntmachungen der Königlichen Kontrolle der Staatspapiere.

Befanntmachung.

In Gemäßheit bes \$ 20 bes Ausführungs= 27. gesetes jur Civilprozefordnung vom 24. März 1879 (G.S. S. 281) und des § 6 ber Berordnung vom 16. June 1819 (G.-S. S. 157) wird bekannt gemacht, daß in dem Nachlaffe bes in Wolfenbuttel verftorbenen Registrators Gropp die Schuldverschreibung der Preugischen fonsolibirten 31/2 vorm. 4 %igen Staats= anleihe von 1876/79

Lit. F. N 58837 über 200 M.

angeblich vermißt worden ift.

Es wird berjenige, welcher fich im Befice biefer 1) aus Copenia No 473 v. 21. 1. 98 an Fris Urhunde befindet, hiermit aufgesordert, foldes ber unter-Beichneten Romtrolle ber Staatspapiere ober Seren Rechte-2) aus Dramenburg Ne 814 v. 28. 1. 98 an anwalt Epferth Bolfenbattel angujeigen, wivriges loverflärung ber Urfunde beantragt werben wird.

Verlin, den 25. Mai 1898.

Ronialich Brenfische Kontrolle ber Stagtspapierc.

#### Bekanntmachung der Königl. Direction der Mentenbank der Proving Brandenburg.

Befanntmadung. 8. Die nachfiebenbe Berbandlung Beicheben,

Berlin, den 14. Mai 1898. Auf Grund ber \$\$ 46, 47 und 48 bes Rentenbank-Gefeges vom 2. Mary 1850 und tes § 6 bes Wejepes vom 7. Juli 1891, betreffend bie Beforderung ber Errichtung von Rentengütern, murben von ausgelooften Rentenbriefen ber Proving Brandenburg, welche nach bem vorgelegten Berzeichniffe gegen Baarzahlung

jurnagegeben worden find, und gmar;

179 Stud Litt. A. ju 3000 M. - 537000 M., 56  $B_{\cdot} = 1500 = 84000$ C. . 300 = = 247 74100 5 ٠, 206 D. . 75 15450 ٤ E. · 3 30 5 90 5 1 'n G. über 1500 2 H. 1 300 Dr. 600 1 J. über 75 2 N. à 300 .= 600 O. à 75 3 225 =

700 Stud über . 713640 M. nebft ben baju gehörigen, im vorgebachten Bergeichniffe aufaeführten 822 Coupons und 700 Talone beute in Gegenwart ber Unterzeichneten burch Feuer vernichtet.

Borgelesen, genehmigt und unterschrieben. (gez.) v. Beltheim. (gez.) Mitte. als Abgeordnete bes Provinziallandtages. (gez.) Dr. Berner Teubner, Gerichtsaffeffor als amtlich bestellter Bertreter bes Notars Konig.

a. u<sub>7</sub>, s. (gez.) Bebrens, (gez.) Riofe, Provinzial-Rentmeister. Budbalter. wird bierdurch jur öffentlichen Kenntnig gebracht. Berlin, den 21. Mai 1898.

Ronigliche Direftion der Rentenbank für die Proving Brandenburg.

Befanntmadung. 9. : Bei ber in Folge unserer Befanntmachung vom 18. v. M. beute geschehenen öffentlichen Berloofung von 31/2 prozentigen Rentenbriefen der Provinz Brandenburg find folgende Apoints gezogen worden: | 30. Littr. F. ju 3000 M. 1 Stud und zwar die Nummer: 80, Littr. G. ju 1500 M. 1 Stud und gwar bie ben Guter-Tarif (Seft 4) aufgenommen. Der Fracht-Rummer: 12, Litte. J. ju 75 D. 3 Stad und gwar berechnung find bie um 4 km erhabten Entfernungen bie Nummern: 6, 33, 55, Litte. K. ju 30 M. 1 Stud ber Station Bentwift ju Grunde gu legen. und zwar die Nummer: 9. Die Inhaber hiefer Rentenbriefe werden aufgefordert; bieselben in courssabigem Seite 47 des Tarisbests 2 wird von 202 km auf Justande mit den dazugehörigen Koupons Ser, 1. 302 km richtig gestellt. Die hiermit verbundenen Ar. 14:-16 nebst Talons bei der hiesigen Rentenbants Frachterhöhungen treten erst am 15. Juli 1898 in Krast. Raffe Alofterfrage 76 1. vom L. Aulid. 136. ab Die Befanntmachung vom 25. Mäng d. 3. wird

falls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren behufs Kraft- an ben Werktagen von 9 bis 1 Uhr einzuliefern, um biergegen und gegen Quittung ben Rennwerth ber Rentenbriefe in Empfang gu nehmen.

Bom 1. Juli D. 38. ab hört die Berginsung ber ausgelooften Rentenbriefe auf, biefe felbit verjahren mit bem Schluffe bes Jahres 1908 jum Bortheil ber Rentenbanf.

Die Ginlieferung ausgeloofter Rentenbriefe an bic Rentenbant-Raffe fann auch burch bie Doft, portofrei und mit bem Untrage erfolgen, bag ber Geldbetrag auf

gleichem Bege übermittelt werbe.

Die Zufendung bes Geldes geschieht bann auf Befahr und Roften bes Empfangers und zwar bei Summen bis ju 400 M. burch Poftanweifung. Gofern es fich um Summen über 400 M. handelt, ift einem folden Antrag eine ordnungemäßige Quittung beigufügen.

Berlin, ben 12. Februar 1898.

Ronigliche Direction

ber Rentenbant fur bie Proving Brandenburg.

Befanntmadung.

10. Die Rentenbant-Raffe Rlofterftrage 76 1. bicr= felbft wird

1) bie am 1. Juli 1898 fälligen Binsicheine ber 31/2 % igen Rentenbricje aller Provingen icon vom 17. bis einschließlich ben 24ften Juni d. Js. und

2) die ausgelooften, am 1. Juli 1898 fälligen 31/2 % igen Rentenbriefe aller Provingen vom 21. bis einschlieflich den 24. Juni d. 36. eintojen und bemnächft vom 1. Juli 1898 ab mit ber Einlösung fortfabren.

Berlin, den 24. Mai 1898. Konialide Direction

ber Rentenbant für bie Proving Brandenburg.

#### Befanntmachungen der Roniglichen Gifenbahnbireftion ju Berlin. Ermäßigung ber Studgntfracht.

29. Die in unserer Bekanntmachung vom 11. b. Die. angefündigte, am 1. Dfiober 1898 in Geltung tretenbe "Allgemeine Kilometer-Tariftabelle ber preufifden Staatsbabnen" ift ericbienen und fann icon jest von ben Abfertigungoftellen, jowie von bem Hitefunftebureau bier Babnbof Alexanderplag jum Preife von 0,30 M. bezogen werben.

Berlin, ben 21. Mai 1898.

BRonigliche Eisenbahnbireftion.

Banfeatifche Dfibenticher Gutere und Biehe sc. Berfehr. Die Station Münchhagen des Eisenbahns Direftionsbezirfs Stettin mirb am 1. Juni 1898 in

Die Entfernung Perleberg Friederg n./M. auf

babin berichtigt, daß für die Stationen der Witten- | Ordnung find gemäß den Borfchriften unter I. (2) geberge-Perleberger Eisenbahn vom 1. April 1898 ab bie nehmigt worden. niedrigeren im Deft 1 des Tarifs unter E. I. 2h. (nicht a.) bezeichneten Entfernungen gelten.

Berlin, ben 24. Mai 1898.

- Ronigliche Gifenbahn-Direftion namens ber betheiligten Gijenbahn-Berwaltungen.

Andnahmetarif für Gis in Bagenlabungen. 31. Die Gultigfeitsbauer bes burch Befanntmachung vom 1. Mary b. 3. eingeführten Ausnahmetarits für Eis in Bagenladungen wird im Gruppenund Wechselverkehr ber preußischessischen Staatseisenbahnen, fowie im Bechselverfehr mit ber Oldenburgifden Staatseifenbabn und mit ber Station Rempen ber Breslau-Barichauer Gisenbahn bis jum 31. Oftober b. 38. verlängert.

Berlin, den 23. Mai 1898.

Konigliche Gisenbahn-Direftion jugleich Ramens ber betbeiligten Bermaltungen. Betanntmachungen der Königlichen Eifenbahndirektion ju Stettin.

Befanntmaduna.

Um 15. Juni b. 38. gelangt ein neuer Tarif für bie Beförderung von Personen und Reisegepäck nach und von Offjeebabeorten jur Ginführung.

Wegen der eintretenden Erhöhung ber Fahrpreise und Bepadfrachtjage verweisen wir auf bie im Deutschen Reiche= und Preußischen Staate-Unzeiger No 98 ent= haltene Bekanntmachung vom April d. Is.

Durch ben neuen Tarif wird ber feit bem 1. Mai 1897 gultige Tarif nebft Nachtrag I. für Sommerfarten nach Dftfeebabeorten aufgehoben. Die in ben Tarif Dr. Baumann ift ale Dberlebrer an berfelben Unftalt aufgenommenen zufählichen Bestimmungen zur Verfebrer angestellt worden. "

Nabere Ausfunft ertheilt bas Berfebrsbureau bierfelbft, Lindenstraße 18.

Stettin, ben 22. Mai 1898.

Ronigliche Gifenbabnbireftion.

namens ber betbeiligten Gifenbabn-Bermaltungen, Schiffs- und Anbrellnternehmungen.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Unter ben babnern bes Sauseigenthumere Robbe bier Weimarerftrage 31 ift bie Beflügel-Cholera ausgebrochen. Charlottenburg, den 25. Mai 1898.

Ronigliche Polizei-Direftion. Versonal: Chrouit.

Des Königs Majeftat haben ben Regierungsaffessor Dr. Bingner jum Regierungerath ju ernennen gerubt. ·

Im Rreise Templin find ber Mittergutebesitzer Graf von Arnim ju Mellenau vom 13. Juni b. 36. ab jum Amtevorfteber bes Umtebezirfe I. "Mellenau" und ber Gutobefiger Abset zu Gable vom 1. Juni b. 36. gum Amtsvorfteber Stellverfreter bes Umtebegirte XXI. "Neu-Thymen" ernannt worden.

Den Bafferbaufnipeftoren Elge in Eberswalde und Konrab in Neu-Ruvbin fowie bem Landhauinsvefter Doetsch in Charlottenburg ift Allerhöchst ber Character als Banrath verlieben worben.

Der bisberige Predigtentefanbibat Dr. Andr. Alb. Friedr. Bram ift jum Pfarrer ber Parochie Logow Diozeic Bufterbaufen a. D. bestellt worben.

Der ordentliche Lebrer an der Viftoriaschule

|          | An                                       | sweisung von Ausl   | ändern aus dem Re  | ichsgebiete.   |                             |  |
|----------|--|---|--|--|-----------------------------|--|
| <b>%</b> | Rame und Stand                           | Alter und Seimath   | Grund  | Behörbe,   | Datum<br>bes                |  |
| Banf.    | bes Aus                                  | gewiefenen.   | ber Bestrafung.  | welche bie Ausweisung<br>beschlossen hat.                  | Ausweifungs.<br>Befoluffes. |  |
| 1        | <b>2</b> .                               | 3.  | 4.   | 5.   | 6.                          |  |
| 1        | Abolf Heibler,<br>Arbeiter (Schlichter), | geboren am 6. Februar<br>1870 zu Neuhammer,<br>Bezirf Graslis, Böh- | § 39 des Straigeses<br>Dictstabl im Rückfalle<br>(2 Jahre Zuchthaus,<br>laut Erkenntniß vom<br>19. November 1895), | Königlich preußischer<br>Regier.=Prafibent zu<br>Lüneburg, | 16. April<br>.898.          |  |
| 2        | Johann Bartnidi,<br>Arbeiter,            | geboren am 14. August<br>1864 zu Niegonowice,                       |  | Regierunge - Prafi-  | 22. Dezember<br>1897.       |  |
| 3        | Joseph Douba,<br>Maurer,                 | geboren am 3. April<br>1872 ju Schärding,                           | Münzverbrechen (4 Jahre<br>Buchthaus, laut Erfennt-<br>niß vom 6. März 1894),                                      | Polizei-Direltion  | 7. März<br>1898.            |  |

| <b>%</b> r. | Rame und Stand                          | Alter und Beimath  | Grund                      | Behörbe,  | Datum<br>bes                |
|-------------|---|--|----------------------------|---|-----------------------------|
| Lauf.       | bes Aus                                 | gewiefenen.  | ber<br>Bestrafung.         | welche die Ausweisung<br>beschlossen hat.                   | Ausweisunge-<br>Beschiuffes |
| 1.          | 2.                                      | 3.   | 4.                         | 5.  | 6.                          |
|             | ,                                       | b. Auf Grund bes S   | 362 bes Strafgefes         | buchs:  |                             |
| 1           | Michael Antony.<br>Schlosser,           | The state of the s | Landftreichen und Betteln, | -   |                             |
| 2           | Josepha Heinbl,<br>Lagelöhnerin, ledig, | geboren am 17. April<br>1873 zu Erlaa, Be-<br>zirf Sechshaus, Nieber-<br>Defterreich, öfterreichis<br>iche Staatsangehörige,   | :                          | Stadimagistral<br>Traunstein, Bayern,                       | 29. Mär;<br>1898.           |
| · <b>3</b>  | Johann Moldau,<br>Schneibergeselle,     | geboren am 39. Januar<br>1874 zu Beißenfulz,<br>Bezirk Bijchofteinit,<br>Bohmen, öfterreichischer<br>Staatsangehöriger,  | Beticin,                   | Polizci-Behörde zu<br>Samburg,                              | 26. April<br>1898.          |
| 4           | Bilhelminc Seber,<br>Dienstmagd, ledig, |  |                            | Königlich bayerifche<br>Polizei-Direktion<br>München,       | 13. April<br>1898.          |
| 5           | Rils Emanuel<br>Sörensen, Maler,        | geboren am 10. Kebruar   | ·                          | Königlich preußischer<br>Regierungspräfibent<br>zu Münfter, | 5. März<br>1898.            |
| 6           | Karl Sula (Schula)<br>Schneider,        | geboren am 17. Februar<br>1848 gu Border=3bo=<br>rowis, Bezirk Strako-<br>nig, Böhmen, ortsan=<br>gehörig ebendaselbst,  | , , ,                      | Stadtmagistrat Nürn-<br>berg, Bapern,                       | 5. April<br>1898.           |

#### hierju Funf Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionegebuhren betragen für eine einspaltige Drudzeile 20 Bf. Belageblatter werden ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botebam.

Botebam, Buchbruderei ber M. W hann ichen Grben.

# Amtsblatt

### der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

TtüA 23.

Den 10. Juni

1898.

#### Befanntmachungen ber Roniglichen Ministerien.

Befanntmadung.

Aus Anlag ber in ber heeresverwaltung am 1. April b. 3. eingetretenen Organisatione-Alenderungen wird unfere Befanntmachung vom 25. Mai 1892 (B. 4305 M. f. S. n. G. — II. 4143 M. b. 3.), betreffend die Uebertragung der Befugnisse und Dbs liegenheiten im Sinne bes § 155 Abjas 3 ber Bewerbe-Drbnung in ber Fassung bes Reichsgesetzes vom 1 ften Juni 1891 (R.-G.B. S. 261) auf bie Aussubrunges beborben, binfichtlich ber unter IV. Biffer 4-8 aufgeführten Betriebe ber heeresverwaltung wie folgt abgeanbert:

Die Befugnisse und Obliegenheiten der Polizeis behörden und unteren Bermaltungsbehörden merben

übertragen:

1) für die Gewehrfabrifen und die Munitionsfahrif auf die Inspettion ber technischen Inftitute ber Infanterie in Berlin,

2) für ben Betrieb ber Bewehr- Prufunge-Rommiffion auf die Infanterie-Abtheilung des Kriegeminifteriums,

3) für die Artilleriedepots und die Filial-Artilleriedepots

auf die Artilleriedepot-Inspektion in Berlin,

4) für bie technischen Inftitute ber Artillerie auf die Inspektion ber technischen Institute ber Artillerie in Berlin.

Die Befugniffe und Obliegenheiten ber höheren Berwaltungsbeborde merden allgemein burch bas Kriegs: ministerium mabrgenommen.

Berlin, den 16. Mai 1898.

Der Minifter bes Innern. Der Minister für Sandel und Gewerbe.

#### Bekanntmachungen des Königlichen Oberpräfidenten der Proping Brandenburg.

Befanntmadung.

An Stelle bes verftorbenen Burgermeifters Rabenhorst in Angermunde ist der Kausmann und Rathsherr Frig Sartmann in Schwedt a./D. jum Provinziallandtage - Abgeordneten bes Rreifes Angermunde gewählt worden. Solches wird gemäß § 21 der Provinzial-Ordnung vom 29. Juni 1875 biermit befannt gemacht.

Potsbam, ben 1. Juni 1838. Der Dber-Prafident, Staatsminifter von Achenbad. fonfligen Raffen unentgeletich ju haben.

#### Bekanntmachungen der Roniglichen Regierung.

Befanntmachung wegen Ausreichung ber Binescheine Reihe V. ju ben Schulbverichreibungen ber Prengischen fonsolibirten 31/2 vormale 4 4/0 igen Staateanleihe von 1876 bie 1879.

Die Binsicheine Reibe V. Rr. 1 bis 20 au ben Schuldverschreibungen der Preußischen fonfolidirten 3½ vormals 4 prozentigen Staatsanleibe von 1876 bis 1879 über bie Zinsen für bie Zeit vom 1. Juli 1898 bis 30. Juni 1908 nebst ben Anweisungen gur Abbebung ber folgenden Reibe werden vom 7. Juni 1898 ab von der Kontrolle der Staatspapiere bierfelbst. Dranienstraße 92/94 unten links, Bormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme ber Sonn- und Restage und ber letten brei Geschäftstage jebes Monats, aus-

gereicht werben.

Die Zinescheine können bei ber Kontrolle selbst in Empfang genommen ober durch bie Regierungs-Sanptfaffen, sowie in Frankfurt a./M. burch bie Rreiskaffe bezogen werben. Wer bie Empfangnahme bei ber Rontrolle felbft municht, bat berfelben perfonlich ober burch einen Beauftragten bie jur Abbebung ber neuen Reihe berechtigenden Zinoscheinanweisungen mit einem Bergeichniffe ju übergeben, ju welchem Formulare ebenda und in Samburg bei bem Raiserlichen Poftamte Nr. 1 unentgeltlich ju haben find. Genügt bem Einreicher eine numerirte Marke als Empfangsbescheinigung, so ift bas Berzeichnis einfach, wunscht er eine ausbrudliche Bescheinigung, so ift es doppelt vorzulegen. Im letteren Falle erhalten bie Einreicher bas eine Exemplar, mit einer Empfangsbescheinigung versehen, sofort jurud. Die Marke oder Empfangsbescheinigung ift bei ber Ausreichung ber neuen Binsicheine jurudjugeben.

In Schriftwechfel fann bie Rontrolle ber Staatspapiere fich mit den Inbabern

der Zinsscheinauweisungen nicht einlassen. Wer die Zinsscheine durch eine der oben genannten Provinzialfaffen beziehen will, bat berfelben bie Anweisungen mit einem doppelten Berzeichnisse einaureichen. Das eine Berzeichniß wird, mit einer Empfangebescheinigung verseben, fogleich zurudgegeben und ift bei Aushandigung ber Bindicheine wieber abdullesern. Formulare du diesen Berzeichnissen kab bei den gedachten Provinziallassen und den von des Adeiles lichen Regierungen in den Amtsblättern du dezeichnenden Der Einreichung der Schuldverschreibungen bedarf es zur Erlangung der neuen Zinsscheine nur dann, wenn die Zinsscheinanweisungen abhanden gekommen sind; in diesem Falle sind die Schuldverschreibungen an die Konstalle der Stantsparer der an eine der genannten Provinzialkassen mittels besonderer Eingabe einzureichen. Berlin, den 23. Mai 1898.

Sauptverwaltung ber Staatsichulben.

Beröffentlicht mit bem Bemerken, daß Kormulare porft" gebildet. Der Reft bes Bezirks 17h., welchem zu den Berzeichnissen von unserer Hauptkasse, den demnächst nur noch Sternseld, Spandau Etablissement und Spandau Citadelle zugehören, erhält die Bezeichnung Hauptsteuerämtern bezogen werden können.

Potsbam, ben 1. Juni 1898. Der Regierungsprafibent.

#### Bekanntmachungen bes Koniglichen Regierungspräfidenten.

Befanntmadung.

159. Bom 1. Juli d. Js. ab wird der Gutebezirk Saselhorst von dem Standesamtöbezirk No 17h. Saselshorst des Kreises Ofthavelland abgezweigt und ein neuer Standesamtöbezirk unter der Phreichnung "17er Abelsborst" gebildet. Der Rest des Bezirks 47h., weichem dennachst nur poch Sternseld, Spandau Etablissement und Spandau Citadelle zugehören, erhält die Vezeichnung "Sternseld".

Potsbam, ben 4. Juni 1898.
Der Regierungsprafibent.

| - | 4 | ٠ |   |   |    |
|---|---|---|---|---|----|
| н | и | ١ | 6 | п | ١. |
|   |   |   |   |   |    |

#### Rachweifung der Markt: und Laden:

|                       | 8  | 1  | A (P.  | etrei   |   |  |  |  | l.  | B.      | U e   | bri               | ge S                     | M a r  | ft  |
|-----------------------|--|--|--|---|---|--|--|--|---|---------|---|-------------------|--------------------------|--|---|
|                       |  |  | A. 6   | ettet   | DE.   | Şül  | fenfrü   | dite.  |   | Strob.  |   |                   | 81                       | etfd   | <b>b</b> .  |
| H                     |  |  |  |   |   | •  |  |  |   |         |   |                   |                          | Rind.  |   |
| Saufende Rummer       | Namen ber Stäbte   | Beigen   | Roggen   | Gerfte  | Dafer   | Erbfen (gelbe)<br>gum Rochen   | Speifebohnen<br>(weiße)  | Linfen   | Eglartoffeln  | Pridit- | Reumms  | pen .             | im Groß.<br>handel       |  | bom<br>Band   |
| 5                     |  | Es toften je 100 Rilogramm   |  |   |   |  |  |  |   |         |   | Es je             |                          |  |   |
| 7                     | Land on A  | Dr. 181.   | M. Pf.   | M. 95.  | M. 21   | 1992. BE   | Dt. Pf   | DY 281   | W. Pf.1   | Dr. Bf. | m. 181.   | 907. P.f.         | D. P.                    | M Ps.  |   |
| 123456789012345678901 | Angermünde<br>Beesfow<br>Brandenburg<br>Dahme<br>Eberswalde<br>Havelberg<br>Jüterbog<br>Ludenwalde<br>Perleberg<br>Potsdam<br>Prenzlau<br>Prizwalf<br>Nathenow<br>Neu-Nuppin<br>Schwedt<br>Spandau<br>Strausberg<br>Teltow<br>Templin<br>Treuenbrießen | 18 75<br>22 75<br>21 17<br>25 —<br>24 59<br>21 48<br>22 50<br>23 25 —<br>23 03<br>24 13<br>21 69<br>———————————————————————————————————— | 16 52<br>15 78<br>16 21<br>15 72<br>16 44<br>15 35<br>15 64<br>16 94<br>14 22<br>15 32<br>16 —<br>15 90<br>16 98<br>16 25<br>13 80<br>14 50<br>15 75 | 14 94<br>14 28<br>15 —<br>16 42<br>14 44<br>—<br>13 38<br>—<br>15 15<br>16 —<br>16 25<br>16 50<br>—<br>15 75<br>14 65<br>14 50<br>17 50 | 16 45<br>16 80<br>16 —<br>16 39<br>17 09<br>16 88<br>17 04<br>16 25<br>18 06<br>16 01<br>15 63<br>16 39<br>16 80<br>17 75<br>15 65<br>15 17 | 22 50<br>23 50<br>24 —<br>26 94<br>24 —<br>35 —<br>22 50<br>27 —<br>17 50<br>23 —<br>26 50<br>24 75<br>27 50<br>25 — | 27 50<br>23 —<br>33 50<br>24 —<br>35 —<br>25 50<br>29 —<br>24 —<br>27 —<br>35 —<br>35 —<br>36 —<br>27 —<br>37 50<br>32 10<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>3 | 37 50<br>35 —<br>32 —<br>40 —<br>36 —<br>45 —<br>36 50<br>39 —<br>30 —<br>30 —<br>30 —<br>31 —<br>32 —<br>33 —<br>34 —<br>35 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 — | 4 90<br>4 38<br>4 50<br>5 33<br>4 44<br>5 —<br>4 75<br>4 69<br>4 93<br>5 75<br>4 25<br>4 20<br>4 74<br>4 75<br>6 84<br>4 50 | 3 25    | 2 75<br>1 75<br>2 75<br>1 75<br>3 50<br>2 75<br>2 75<br>3 3 | 5 25<br>4 45<br>5 | 82 95 96 105 100 120 110 | 1 30<br>1 20<br>1 40<br>1 20<br>1 30<br>1 25<br>1 40<br>1 45<br>1 35<br>1 20<br>1 50<br>1 50<br>1 50<br>1 20<br>1 50<br>1 1 50<br>1 1 50<br>1 1 50<br>1 1 50<br>1 1 50<br>1 1 50<br>1 1 50<br>1 1 50<br>1 1 50<br>1 1 50<br>1 1 50<br>1 1 50<br>1 1 50<br>1 1 50<br>1 1 50<br>1 1 50<br>1 1 50<br>1 1 50<br>1 1 50<br>1 1 50<br>1 1 50<br>1 1 50<br>1 1 50<br>1 1 50<br>1 1 50<br>1 1 50<br>1 1 50<br>1 1 50<br>1 1 50<br>1 1 50<br>1 1 50<br>1 1 50<br>1 1 50<br>1 1 50<br>1 1 50<br>1 1 50<br>1 1 50<br>1 1 50<br>1 1 50<br>1 50 | 1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 30<br>1 10<br>1 10<br>1 10<br>1 10<br>1 10<br>1 10<br>1 1 |

Chemifche Untersuchung von getten und Rafen. ! . Muf Grund 368:18112 Biffet 2 bes Gefetes: betreffend ben Berfehr mit Butter, Raje, Schmalz unb beren Erfahmitteln vom- 15. Juni 1897 - Reiche-Befb. 6. 475 - bat ber Bunbeerath in feiner Sigung vom 22. Dats biefes Jahres eine Anweifung jur chemischen Untersuchung von getten und Rafen feftgeftellt, nach welcher bie jur Ausführung biefes Befeges und des Rahrungsmittelgesetes vom 14. Mai 1879 cr-

forderlichen Untersuchungen in Jufunft vorzunehmen find. Die Anweisung ift als Anhang zu No 15 bes Central-Blattes für bas beutsche Reich vom & April bicfes Jahres (S. 201 ff.) veröffentlicht worben; Son- Renntnif gebracht. berabbrude berfelben fonnen jum Preife von 20 Df. für bas Gingelerempfar, jum Preife von 10 Df. fur bas

Stud im Falle ber Abnahme von wenigstens 50 Erems plaren von ber Berlagefirma Gari Beymann, Berlin W., Mauerftrage 44, portofrei bezogen werben. - Eine- genaue Beachtung ber Anweisung wird gur besonderen Pflicht gemacht. Berlin, ben 14. Mai 1898.

Der Minister ber geiftlichen, Unterrichtsund Medizinal-Angelegenheiten. Der Minifter bes Innern. Der Minister für handel und Gewerbe.

Borftebender Erlag wird hiermit jur allgemeinen

Potebam und Berlin, ben 4. Juni 1898. Der Megierungeprafibent. Der Polizeiprafibent.

| a a r e modificapantina r   | TIG.   |  | -  |   | 416  | *** ***  | Te de De   | Legi   | milities   | H In  | i dinne  | salor.   | _   |
|---|--|--|--|---|--|--|--|--|--|---|--|--|---|
| an erice of affect to he<br>elden fick name offen time<br>net ret 300c abl, genoannen   | elfte<br>eiten.  | Mehl<br>Spet<br>reitum   | lebe-  | Gerfle  | 400  | with the latest  | narlman<br>He<br>Hei in  | entry A<br>en<br>erfrant   | Indiana is<br>Indiana is<br>Indiana is                   | Rai   |  | 2) (E)   | Siefiges 1  |
| Sails.<br>Kalts.<br>Hammel.<br>Genandener<br>(Ptefiger)   | me be<br>crable<br>eligic  | ir lord<br>de Cri<br>gaidel  | if pelie<br>bruill<br>fe aud   | ayntsa<br>ngo üc<br>sabu                                    | 10 / /<br>10 / /<br>10 / /                               | meizengeii şe  | Sumbo,<br>dao jao  | da kir<br>davidi<br>troduku  | Java, mittlerer  | mittlerer (rob)   | gelb (in ge-   | einig and a  | in de la la la la la la la la la la la la la                |
| isiden, ideale feine vendige<br>reiche zeiche Schuler, werd <b>el</b>   | Glet   | Beigen   | Roggen   | афира   | Gribe  | autone.  | Dafergriit   | in Strain  | Reis, S  | Заба  | Jaba g   | Speliefe   | in the same   |
| 3. 4 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15   | 1 <b>C</b> dd.<br>60 St.   |  | n qui  | n grant   | 0  | 2 1 1 1  | -  | W.11-15 CO.  | gamn   | Aug 75 1391   | 0110   | nlpeir   |   |
| n, \$1.1m.\$1.1m.\$1.1m.\$1.1m.\$1.1  | 780 1  | -  | 1  | In the second   | CALL/A   | 1201.331.  | DR BF  | 1 m. Bi  | STEPHEN  | 1,000   | Neutonia   | 7167   | C210/12/5/07  |
| $\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$  | 3 —<br>2 70<br>3 —<br>2 80<br>3 —<br>2 60<br>3 —<br>3 10<br>2 40<br>2 72 | 40<br>45<br>40<br>36<br>45<br>40<br>31<br>38<br>44   | - 30<br>- 30<br>- 26<br>- 27<br>- 32<br>- 26<br>- 22<br>- 30<br>- 30 | -50<br>-50<br>-40<br>-50<br>-40<br>-50<br>-50<br>-35<br>-50 | 33<br>40<br>50<br>50<br>40<br>38<br>50<br>50<br>29<br>50 | 35<br>- 40<br>- 50<br>- 48<br>- 50<br>- 50<br>- 35<br>- 40 | - 45<br>- 60<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 60<br>- 43<br>- 50     | - 40<br>- 40<br>- 50<br>- 40<br>- 42<br>- 40<br>- 35<br>- 38<br>- 45 | 50<br>50<br>50<br>55<br>50<br>50<br>40<br>60<br>43<br>55 | 250<br>240<br>240<br>250<br>260<br>250<br>275<br>275<br>250 | 3 40<br>3 40<br>3 40<br>3 60<br>3 60<br>3 40<br>3 55<br>3 10 | - 19<br>- 20<br>- 20<br>- 20<br>- 20<br>- 20<br>- 20<br>- 19<br>- 20 | 130<br>130<br>160<br>160<br>150<br>160<br>130<br>160<br>140 |
| 1 35  | 3 10<br>2 33<br>2 93<br>3 10<br>3 12<br>3 50<br>3 40                     | $     \begin{array}{r}       -43 \\       -25 \\       -40 \\       -40 \\       -40 \\       -48 \\       -36 \\    \end{array} $ | - 33<br>- 20<br>- 30<br>- 30<br>- 30<br>- 38<br>- 30                 | 40<br>-45<br>-45<br>-50<br>-38<br>-50                       | - 40<br>- 40<br>- 50<br>- 50<br>- 30<br>- 37<br>- 40     | - 40<br>- 50<br>- 50<br>- 40<br>- 38<br>- 40               | - 55<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 45<br>- 46             | 43<br>-40<br>-40<br>50<br>50<br>43<br>-40                            | 55<br>45<br>50<br>50<br>60<br>43<br>60                   | 2 60<br>2 60<br>2 20<br>2 90<br>2 80<br>2 53<br>2 70        | 3 60<br>3 20<br>4 -<br>3 60<br>2 93<br>3 60                  | 20<br>20<br>20<br>20<br>20<br>20<br>20<br>20                         | 150<br>180<br>160<br>160<br>160<br>120<br>160               |
| 1 30 1 50 1 30 1 45 2 10<br>1 20 1 — 1 20 1 60 2 20<br>1 20 1 — 1 20 1 60 2 —<br>1 05 — 86 1 06 1 58 1 84<br>1 20 1 20 1 20 1 40 2 20 | 3 50<br>3 20<br>2 90<br>2 45<br>2 80                                     | - 50<br>- 40<br>- 36<br>- 39<br>- 45   | $     \begin{array}{r}                                     $         | 50<br>40<br>39  | - 40<br>- 60<br>- 39<br>- 30                             | - 50<br>- 40<br>- 45                                       | $ \begin{array}{r} -60 \\ -50 \\ -50 \\ -45 \\ -48 \end{array} $ | $     \begin{array}{r}                                     $         | - 60<br>- 50<br>- 50<br>- 45<br>- 45                     | 2 45<br>1 95<br>3 10<br>1 80<br>2 40                        | 2 70<br>2 60<br>3 40<br>2 40<br>2 80                         | - 20<br>- 20<br>- 20<br>- 20<br>- 20                                 | 115<br>160<br>160<br>150                                    |

162. Rachweifung bes Monateburchichnitts ber gezahlten bochften Tagespreise einschließlich 5"/6 Aufschlag im Monat Mai 1898 in ben Sauptmarktorten bes Regierunge-Begirte Potebam.

| Laufende Rummer | Es<br>Iofteten<br>je 60<br>Kilogramm | Becolow<br>für<br>Kreis<br>Becs:<br>tow:<br>Stortow | Brans denburg für Brans denburg und streiß Bests havels land. | Luden=<br>walde<br>für<br>Rreiß<br>Jüter=<br>bog=<br>Luden=<br>walde. | Berles<br>berg<br>für<br>Kreis<br>Beits<br>Prignip. | Bots-<br>bam<br>jür<br>Bots-<br>bam<br>und<br>Kreis<br>Bauch-<br>Belzig. | Breng-<br>lau<br>jür die<br>Streife<br>Preng-<br>lau<br>und<br>Templin. | Reus<br>Ruppin<br>für<br>Kreis<br>Ruppin. | Schwedt<br>für<br>Kreis<br>Anger-<br>münde. | Brigwalf<br>für<br>Lreis<br>Oft=<br>Brignig. | Bemerfungen.   |
|-----------------|--------------------------------------|---|---|---|---|--|---|---|---|--|--|
|                 |                                      | M. 1985   | M.   Pf.  | M. Bf.  | M.  B1.   | M. 124.  | M.  Pf.   | M. 131.                                   | M.  Pf.                                     | W. 18f.                                      |  |
| 1 2 3           | Safer<br>Sen<br>Richtstrop           | 8 66<br>2 89<br>1 84                                | 284   | 9 15<br>2 63<br>1 93  | 289   | 9 91<br>3 07<br>2 05   | 3 15  | 2 63                                      | 2 73  | 8:54<br>2 63                                 | Für die Kreise Ricderbars<br>nim, Oberbarnim, Osis<br>havelland n. Teliow, sowie<br>jur den Stadifreis Spans |
|                 | Potel                                |   | 7. Juni   |   |   |  |   |   |   |  | dan gilt Berlin als<br>Hauptmarktort.<br>Ngspräfident.   |

Berhutung ber lebertragung anstedenber Augenfrantheiten burch bie Schulen.

Die Zunahme ber Körnerfrantheit in verschiebenen Theilen ber Monarchie läßt es erforberlich erscheinen, ber Berhutung ihrer llebertragung in ben Schulen größere Aufmertfamteit jugumenben. Denn erfabrungegemäß find es baufig bie Schulen, in welchen bas Auftreten ber Kornerfranfheit in einem Orte querft jur Renntniß ber Beborben gelangt. Auch findet nicht felten burch Bermittelung ber Schulen bie Berbreitung der Krankheit aus einer Kamilie in andere flatt.

Das Rönigliche Ministerium bat baber bie Unweisung jur Berbutung anstedenber Rrantbeiten burch bie Schulen vom 14. Juli 1884 (f. Amtobi. S. 352), soweit sie sich auf anstedende Augenfrankheiten bezieht, den neueren Erfahrungen entsprechend umarbeiten lassen und ber forgfältigen Beachtung empfohlen.

Anweifung jur Berhutnng der Uebertragung anftedender Augenfrantheiten durch die Schulen.

1. Augenfrantheiten, welche vermoge ihrer Anftedungefähigfeit besondere Boridriften für Die Schulen erforderlich machen, find:

a. Blennorrhoe und Diphtherie der Augenlid=Bindebäute.

h. Afuter und dronischer Augenlid-Bindehauttatarrh, Follikulartatarrh und frantheit (Biffer 3) Rornertrantheit (granulofe ober egyptifche Ungeige zu erstatten. Augenentzündung, Trachom).

jeben Kall von anftedenber Augenfrantheit, welcher bei einem Schuler ober bei dem Angehörigen eines Schulers vorkommt, durch ben Borftand ber haushaltung, welcher nur bann in die Beimath entlassen werden, wenn bies ber Schuler angehort, dem Borfteber ber Schule (Di- nach arzifichem Gutachten ohne Gefahr ber Uebertragung reftor, Reftor, Sauptlehrer, erstem Lehrer, Borfteberin ber Krantheit gefcheben fann, und alle vom Argt für 4. f. m.), bei einklaffigen Schulen dem Lehrer (Lehrerin) nothig erachteten Borsichtsmaßregeln bevbachtet worden unverzüglich Anzeige erstattet wird.

ŧ

Souler, welche an einer ber unter 1a. ge= nannten Augenfranfheiten leiben, find unter allen 11mftanden, folde, welche an einer der unter 1h. genannten Augenfrantheiten leiden, dagegen nur, wenn bezw. folange fie beutliche Eiterabsonderung baben, vom Besuche ber Schule auszuschließen.

4. Schuler, welche an einer ber unter 1 h. ge= nannten Augenfranfheiten leiben, jedoch feine beutliche Eiterabsonderung haben, fowie folde Schuler, melde gefund find, aber einer Saushaltung angehören, in ber ein Fall von anstedender Augenfrankheit (1 a. ober 1 h.) aufgetreten ift, burfen am Unterrichte theilnehmen, wenn fie besondere, von ben gefunden Schülern genugend weit entfernte Plage angewiesen erhalten.

5. Schuler, welche gemaß Biffer 3 vom Schul-besuche ausgeschlossen ober gemaß Biffer 4 gesondert gejest worden find, burfen jum Schulbefuch bezw. auf ihren gewöhnlichen Plas nicht wieber zugelassen werben, bevor nach ärztlicher Bescheinigung bie Gefahr ber Ans ftedung beseitigt ift und jowohl bie Schüler selbst als ibre Bafche und Rleidung grundlich gereinigt worden find.

6. Für bie Beobachtung ber unter Biffer 3 bis 5 gegebenen Borfdriften ift ber Borfteber ber Soule (Biffer 2), bei einklassigen Soulen ber Lehrer (Lehrerin) verantwortlich. Derfelbe bat von jeder Ausschließung eines Kindes vom Schulbefuch wegen anftedenber Augenfrankheit (Ziffer 3) ber Ortspolizeibeborde unverzüglich

. Aus Pensionaten, Conviften, Alumnaten und 2. Es ift barauf hinzumirfen, daß von einem fonftigen Internaten durfen Zöglinge mabrend ber Dauer ober unmittelbar nach bem Erloschen einer in ber Anftalt epidemisch aufgetretenen anstedenden Augenfrankbeit

l find.

8. Lehrer und anderweitig im Schuldienste bes schäftigte Personen, welche an einer anstedenden Augenstrantheit (1 a. und 1 b.) erfranken, haben hiervon dem Borsteher ber Schulc (Zisser 2) und der Ortopolizeis behörde unverzüglich Anzeige zu erstatten.

Bohnt ber Erfrankte im Schulhause felbft, so hat ber Borfteber ber Schule barauf hinzuwirken, bag ber Kranke arzelich behandelt und, falls bies nach arzelichem

Gutachten erforberlich, abgesondert wirb.

Bohnt der Erfrankte außerhalb des Schulhauses, so darf er mahrend der Dauer der Rrankheit das Schuls haus nicht betreten, bevor nach arztlicher Bescheinigung die Gefahr der Anstedung beseitigt und seine Wäsche und Rleidung grundlich gereinigt worden ift.

Leibet ber Erfranfte an einer ber unter 1 b. aufs geführten Augenkrankheiten, so barf er seinen Dienst in ber Schule fortsegen, wenn bezw. so lange er keine

deutliche Eiterabsonderung hat.

- 9. Lehrer und anderweitig im Schuldienst beschäftigte Personen, in deren Sausstand ein Fall von anstedender Augenfrankheit (1 a. und 1 h.) auftritt, haben hiervon dem Borsteher der Schulc (Ziffer 2) unverzügslich Anzeige zu erstatten. Sandelt es sich um eine der unter 1 a. ausgesührten Augenfrankheiten, so dürsen sie während der Dauer der Erkrankung ihren Dienst nur versehen, wenn nach ärztlicher Bescheinigung eine Gessahr der Berbreitung der Krankheit in der Schule damit nicht verbunden ist.
- 10. Sobalb in einer Schule ober in einem Orte, in welchem sich eine Schule besindet, oder in einem Nachbarorte, aus welchem Kinder die Schule besuchen, mehrere Fälle von anstedenden Augenkrankheiten vorstommen, hat der Vorsteher der Schule (Zisser 2) bei dem Landrath (Oberamtmann) bezw. in Städten, welche einen eigenen Kreis bilden, bei dem Polizeiverwalter des Ortes eine ärztliche Untersuchung der Lehrer und Schüler sowie sämmtlicher im Schulhause wehnenden Personen durch den beamteten Arzt zu beantragen. Ob bezw. wie ost dieselbe zu wiederholen ist, bestimmt die zuständige Behörde nach Anhörung des beamteten Arztes.

11. Für bie Behandlung der an anstedenden Augenfrantheiten leidenden Schüler hat, soweit dieselbe nicht nach ärztlicher Bescheinigung durch die Eltern versanlaßt wird, die Ortspolizeibehörde Sorge zu tragen.

12. Bährend der Dauer einer anstedenden Augenfrankheit in einer Schule find das Schulgrundstück, die Schulzimmer und die Bedürfnisanstalten täglich besondere sorgsättig zu reinigen, die Schulzimmer während der unterrichtöfreien Zeit sleißig zu lüsten, die Bedürsnissanstalten nach Anordnung der Ortspolizeibehörde zu besinsziren; die Thürklinken, Schultaseln, Schultische und Schuldänke täglich nach Beendigung des Unterrichts mit einer lauwarmen Lösung von se einem Theile Schmierseise und reiner Carbolsäure in hundert Theilen Basser abzuwaschen.

Diese Borschrift gilt auch für die in Iffer 7 beszeichneten Anstalten und erstreckt sich in diesen auch auf die Wohn, Arbeites und Schlafraume.

13. Die Schließung einer Alasse ober einer ganzen Schule wegen einer anstedenden Augenkrankheit wird nur in den seltensten Fällen erforderlich und rathsam sein und kann nur durch den Landrath (Oberamtmann) bezw. in Städten, welche einen eigenen Areis bilden; ben Polizeiverwalter des Orts nach Anhörung des beamteten Arztes geschehen. Namentlich ist sie bei Follikulärkatarrh fast nie und bei der Körnerkrankheit in der Regel nur dann erforderlich, wenn eine größere Anzahl von Schulern an deutlicher Eiterabsonderung leibet.

Ift Gefahr im Berjuge, so tonnen ber Borfteber ber Schule und die Ortspolizeibehörde auf Grund ärzt-lichen Gutachtens die vorläufige Schließung der Schule selbstständig anordnen, haben sedoch hiervon dem Kreissigulinspektor und dem Landrath (Oberamtmann) unver-

jüglich Unzeige zu erftatten.

14. Die Wiedereröffnung einer wegen einer anstickenden Augenfrankbeit geschlossen gewesenen Schule oder Schulklasse darf nur auf Grund einer vom Landrath (Oberamimann) bezw. in Städten, welche einen eigenen Kreis bilden, vom Polizeiverwalter des Orts zu treffenden Anordnung ersolgen. Derselben muß eine gründliche Reinigung und Desinsektion des Schullofals vorangehen.

15. Die vorstehenden Borschriften Ziffer 1 bis 14 finden auch auf private Unterrichtes und Erziehungssanstalten, einschließlich der Fortbildungeschulen, Sandsarbeiteschulen, Kinderbewahranstalten, Spiels und Bartes

dulen, Kindergarten u. f. w. Anwendung.

Potebam, ben 2. Juni 1898.
Der Regierungspräsibent.

Befanntmadung.

164. Des Königs Majestät haben mittelst Allerhöchsten Erlasses vom 4. Mai d. 3. zu genehmigen geruht, daß ber selbständige Gutsbezirk Dergenthin im Kreise Westsprignis mit der Landgemeinte Dergenthin in demselben Kreise zu einer Landgemeinde mit dem Namen "Dersgenthin" vereinigt wird.

Potobam, ben 1. Juni 1898. Der Regierungspräfident.

Befanntmadung.

168. Des Königs Majeftät haben mittelft Allerböchsten Erlasses vom 4. Mai b. 3. zu genehmigen geruht, daß bie Landgemeinden Alt-Markgrafpieske und Neu-Markgrafpieske im Kreise Beeskow zu einer Landgemeinde mit dem Namen "Markgrafpieske" vereinigt werben.

Potebam, ben 1. Juni 1898. Der Regierungsprafibent.

Gemeinbebegirleveranberung.

166. Der Bezirksausschuß hierselbst hat am 24. Mai b. 3. beschlossen, bas im Grundbuch von Zehdenick Band I. Blatt Ne 12 verzeichnete Abdedereigrundstück Kartenblatt Ne 9 Ne 91 in Größe von 0,3753 ha vom Gemeindebezirke Amtsfreiheit Kamp abzutrennen und mit dem Stadtbezirk Zehdenick zu vereinigen.

Votobam, den 2. Juni 1898. Der Regierungsprässbeem.

Befonntmadung !... 167. Unter Bezugnahme auf ben Erlag bes herrn Dfprignig: in Sechgehneichen. Ministers für Handel und Gewerbe vom 15. Juni 1892 - B, 5377 I. 4146 - ersuche ich im Austrage bes herrn Miniftere des Innern bie Leiter von Staatsbetrieben im Bereiche ber Bermaltung des Innern, von ben nach ber Bestimmung im 5. Absate bes § 51, bee Unfallverficherungegesetes ber vorgesetten Dienstheborbe au erftattenben Unfallanzeigen gleichzeitig eine Abschrift an ben auffanbigen ; Bewerbeauffichtebeamten; gelangen zu lassen.

potebam, ben 25. Mai 1898.

Der Regierungepräsident.

process of **B. die D. fie u & enu**cio, approces 168, : : : : : : : In Ains gebrochen:

a. Maul= und Rlauenjenghe. Rreis Juter= bogn Ludenmalber, Rindvieh des Gemeindevorstehers Bergemann in Barbenig. Areis Reu-Ruppin: Rindwieb: ber Bauern Bath in Lawenberg und Schonbolt in herzberg. : Rreis Dfthavelland: unter dem auf ber Beibe in Brunne befindlichen Biebbeftanbe ber Schlächtermeifter Bernhard in Langen und Guftrau in Behrhellin, in Brunne unter bem Rindvieb bes Roffathen Prope, unter bem Rindvieh ber Domaine Römigsbork und unter dem Rindvigh des Vorwerks Barlomabof bei Dechtow, Rreis Prenglau: unter bem : Rindvieb :, bes Gemeindevorftebert Magborf in Bribig, Rreid, Beghavelland: unter bem Mindvieb bes Rittergutsbesitzers von Bredom in Kriele. Kreis Zauch-Belgig: unter bem - Aindvieh ibes Roffathen August Baabe, bes balbloffathen Friedrich Dorrwandt und bes Sufnere Ferbinand Les in Richel und ber Aderburger Lubibig Liepe und Lepe, bes Aderburgere Fris Anbreas und bes Brauereibefigere Buffav Schulze in Trenenbriegen, bes Roffathen August Lift in Bradwig und bei einer Rub bes Rolonifien Bilbelm Geeger in Bilbelmobort. Rreis Beftprignig: bei einer Rub bes Gutspachtere Mugnft Droge in Jagel.

b. Milgbrand. Rreis Templin: 1 Roblen bes

Ritterguisbefigers Flügge in Stegelig.

bes Eigenthumers! Auguft Judel in Friedrichs malbes ben Pferben bes Lebuques in Bergfelbe. Rreis B. Detail-Marftpreife im Monatoburdichnitt. Prenglau: unier den Pferden des Gutsbefigers Bolet in Bilbelmeluft bei Strasburg 11./Dr. Stabi 100 kg Erbien (gelbe 1. Rochen) 29 Marf 69 Pf., Potsbam: unter ben Pferden ber 4. Estadron bes | - -- Speifebohnen (weiße) 37 ... : 31 ... Regiments ber Garbes bu-Corps.

II. Erlofchen:

min. Maule, und Riquenfeuche. Rreis Buterge 1 kg .. Rinbfleifd (v. b. Rente) . 1 . . . 38 .: . 

6. Milbranden Africa Dichavelland: Ritters 60 Stad Cier ann 200 and 20

gut Sommute, Gemeinde Esin, und Oprot. Rreis

c. Bruftfeuche. Rreis Brengtau: Pferbebeffanbe bes Gemeindevorstehers Gidmann in Drenfe, ber Bauerhofsbesigerin Bittme Souls in Blindow und bes Dominiums Lindhorft. Stadt Potsbam: unter ben Pferben ber 3. Eslabron 3. Garbe-illanen= Regiments.

d. Geflügeldolerg. Rreis Runvin: Dubnerbestand des hotelbesigers Martin, lehmann in Reuruppin. 计函数 医闭道性线

Potsbam, ben 7. Juni 1898. Der Regierungspräßbent.

Befanntmachungen bes Abniglichen Polfzei-Präfibenten zu Berlin.

Berliner und Charlottenburger Breife in Donat Dai 1818 A. Engros = Matfipreife

im Monateburdionitt' 3n Berfing, gunter ; m. ... 100 kg Weigen (gut) and the contract of the contract bo. (mittel) The training of the training bo. (gering) Roggen (gut) kum mangakan salah salah (mittel) bo. bo and **Preise** and the agent (gering) erre panichturus autores Gerfte (gut) an ermitteln. . 125 mie (mittel) bo. m meaning the (gering) Do. Erbien bo. of a more constants (gering)
(gut) 18 M. 88 pf. Breffe
(mittel) 18 33 Bendiner
(gering) 17 69 Bertehr. Dafer bo. Richtstrob 4 Dr. 36 Pf., Deu 5 73 Deu Kartoffeln 5 - 72 In Charlottenburg:

rgutsbesigers Flügge in Stegelig. - Monate Durchfouitt ber hochten Berliner c. Rogfrantheit: Areis Angermunbe: 3 pferbe Togespreife, einschließlich File Muffellag für 50 Klgr.

". d. Bruffeuche. Rreis Miebertarnim: unter Dafer 10,02 Dit., Strob 2,39 Dif., Den 3,74 Dif.,

. In Berlin: Rattoffeln : = ; = 1 map 1 25 1 20 1 bes Bauern Wilhelm Jeffe gu Mittelhorft, eiger 1 une geschinder in bei ber ge 2 geneine 21 es alten

| . ;           |                  | 2) 3u Charlottenburg:                | ě     | Menge. |
|---------------|------------------|--------------------------------------|-------|--------|
| . 100         | ) . kg           | Grofen (gelbe j. Rochen) 32 Marf     | 50    | Pf.    |
| ;             | 5                | meifebahnen (weiße) 36               | 45    | 151    |
| , ; =         |                  | Rinfen 46.                           | 05    |        |
| ٠٠. ۽         | =                |                                      | 90    | 4 .    |
| 1.            |                  | Minbffeifch (v. b. Reule) 1          | 42    |        |
| í             | a.               | (Banchfleifd, 1 -                    | 10    |        |
| - 1           |                  | Schweinsfeich 1                      | 50    |        |
| . 1.          | 1 1 - 1          | Boweinestaid 1                       | 34    |        |
| 16 3 M.C<br>1 | :4011            | Dommeldelish                         | 90    |        |
|               |                  | Sund (confinement)                   | 47    |        |
| 5g t a 🔏 .    | 1 <del></del>    | Spek (geründert) 1 Egbutter 2 Eier 2 | VE -  |        |
| . 43<br>440   | ~ 44.4           | Circumstance                         | 14    |        |
|               |                  |                                      | 71    | 5      |
| C.            |                  | chichnitte : Labenpreife an e        |       |        |
|               | les              | ten Tage bes Monate Mai 1            | 189   | 8:     |
|               |                  | 1) In Berlin:                        |       |        |
| 1             | kg               | Mehl g. Speifebereitung a. Beigen    | 43    | Pf.,   |
| 1             | •                | beegt. a. Roggen                     | 33    |        |
| 1             | *                | Gerfletigtaupe                       | 35    | =      |
| 1             | =                |                                      | 33    | 4      |
| 1             | *                | Gerftengrüße<br>Buchweizengrüße      | 38    | *      |
| 1             | 2                | Dafergruße                           | 41    | 4      |
| 1             |                  | Dafergrüße<br>Dirle                  | 38    | =      |
| - 1           |                  | Reis (Java, mittler)                 | 60    | =      |
| 1             | ٠.               | 3ava=Raffee (mittler, rob) 3 Darf    | 10    | 95f.   |
| 1             | 10               | gelb in                              |       | 21.7   |
|               |                  | gebr. Bohnen) 4 Marf                 | 27    | 95f    |
| . 1           |                  | Speifefalg                           | 20    |        |
| 1             | g:. :            | Schweineschmalz (biefiges) 1 Dtarf   |       | -      |
| -             |                  | 2) In Charlottenburg:                |       |        |
| 1             | low              | Wart - Suelfahanstrus - Paisan       | 12    | ote    |
| 1             | kg               | Debl 3. Speifebereitung a. Beigen    | 20    | 301.   |
| 1             | ="               | besgt. a. Roggen                     | 43    | =      |
| 1             | =                | @                                    | 35    | 2      |
|               |                  | Gerflengraupe<br>Gerflengrupe        |       |        |
| 1             | " <sub>=</sub> · | Dudweizengruße                       | 38    | =      |
| 1.            | 8                | Buchweizengrüße<br>Safergrüße        | 45    | =      |
| 1             | =                | 2 16 16                              | 38    |        |
| 1             |                  | Reis (Java, mittler)                 | 55    |        |
| 1'            | ` <b>s</b>       | Java-Raffee (mittler, rob) 1 Darf    | 90    | PI.,   |
| •             |                  | (gelb in                             | 90    | 946    |
| 1             | 9 111 9          | gebr. Bobnen) 2 Marf                 | 00    | 31.,   |
| 4             |                  | Evilation of the conduction          | 20    |        |
| 1             | 1 1020           | Schweineschmalz (biefiges)           | 90    |        |
| 4             | Der              | lin, ben 7. Juni 1898.               | Marie | une    |
| 1             | conig            | liches Polizei Prafidium. Erfte Ab   | theti | ung.   |
|               |                  | CO . I - man have a discount         |       |        |

Befanntmadung. 40. Auf Grund, bes § 15 bes Enteignungegefenes vom, 11. Juni 1874; ift von lanbespolizeiwegen vorlaufig festgestellt worben, bag eine in Charlottenburg | belegene Parzelle von 4 a 86 gm bes bem Roniglich in Berlin belegene Pargelle von 49 a 81 gm bes ber baltenen Befanntmachung ber Roniglichen Direftion ber "Aftien . Gefellichaft Boologischen Garten geborigen, im Rentenbant fur bie Proving Branbenburg wam 14.000

fellidiaft für eleftrifde bod- und Untergrundbabnen ju Berlin zwede Baues und Betriebes einer eleftrifden Sochbabn in Berlin von ber Barichauerftrage bis jum Stadtbabnbofe Boologijder Garten mit Abzweigung nach bem Potebamer Babnbofe burch Allerbochfte Cabineteorbre vom 28. Auguft 1897 bas Enteignungerecht jur Entziehung und bauernben Beidranfung bes für bie Anlage in Anipruch zu nehmenben Grundeigenthums verlieben morben ift.

Die porläufig feftgeftellten Plane merben nunmebr in Gemägheit der SS 18 ff. a. a. D. vom 15. bis 30. Juni b. 3.

einschließlich, joweit bie in Charlottenburg belegene Parzelle in Frage fommt, im Dienftgebande ber Roniglichen Polizei-Direttion ju Charlottenburg, und bejuglich ber in ber Gemarfung Berlin liegenben Parlichen Polizei-Prafibiums im Polizei-Dienftgebaube am Alexanderplag Gingang IV. 2 Treppen Bimmer 339 ju Jebermanns Ginficht ausliegen.

Ginmenbungen gegen biefe Plane find bis jum 216laufe ber beftimmten Frift bei ber I. Abtheilung bes Roniglichen Polizei - Drafibiums fcbriftlich einzureichen.

Berlin, ben 1. Juni 1898.

Der Polizei-Prafibent. (L. S.) gez. von Binbbeim.

#### Befanntmachungen des Reiche Doffamte. Befanntmadung.

Die fpanifchen Poftbampferfahrten nach Cuba und Portorico find eingestellt. Bur Zeit bieten nur bie am 19. jedes Monats von Borbeaur nach Westindien und bie am 21. jedes Monats von St. Nazaire nach Merico abfabrenben frangofifden Doftbampfer bie Doglichfeit einer Briefbeforberung nach ben genannten Infeln. Die Brieffenbungen nach Cuba und Portorico werben baber fortan fammtlich ber frangofifchen Pofiverwaltung jur Beiterbeforberung jugeführt werben.

Berlin W., 31. Dai 1898. Reiche-Poftamt, 1. Abtheilung.

#### Befanntmachungen ber Raiferlichen Ober Dofibireftion ju Berlin.

Befanntmadung. Der Ferniprechverfebr mit Lennep und Rabevormmald ift eröffnet worden. Die Gebuhr für ein gewöhnliches Geiprach bis gur Dauer von 3 Minuten beträgt je eine Darf. Berlin, ben 2. Juni 1898.

Raiferliche Dber-Poftbireftion.

#### Befanntmachung ber Ronigl. Direction ber Mentenbant ber Proving Brandenburg.

Drudfehlew Berichtigung. In ber in Stud 21 biefes Amteblattes ent-Grundbuche von ben Ilmgebungen Band 38. Nr 2256 Dai b. 36. ift bei ben gudgelooften Rentenbriebes mingetnegenen Grundftudes bes Boologischen Gartens Litt. A. ju lejen nach AG 16201 nicht 1637,9, honde Grundflideflicen barfiellen, binfichtlich beren ber Ge- No 16 397 und bei ben ausgelopfen Rementerbe

Litt. D. nach Ne 156 nicht 158 welche in Wegfall einem Ratafter bei, für welches ber Grundfleuer-Reinfommt, fonbern Ne 185. Berlin, ben 1. Juni 1898.

Rönigliche Direktion ber Rentenbank für bie Proving Brandenburg.

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahndirektion ju Berlin.

Der Berliner Wollmarkt findet in diesem Jahre am 21., 22. und 23. Juni in ber Rinderhalle bes ftabtischen Centralviehhofes ftatt. Für die eisenbahnseitige Beforberung von Bollsenbungen nach und von bem Central-Biebhofe wird neben ber tarifmäßigen Fracht für diese Station eine Anschlußgebühr von 7,20 M. für jeden beladenen Wagen erhoben. Sendungen muffen an bie Berwaltung bes fläbtischen Central-Biebhofs ober an Interessenten, benen die Beförberung nach und von biefer Station gestattet ift, gerichtet ober von benfelben aufgegeben fein.

Berlin, den 26. Mai 1898.

Rönigliche Gisenbabnbireftion.

Bekanntmachungen anderer Behörden. Polizeiverordnung.

Auf Grund bes \$ 138 bes Gefeges über bie allgemeine Landes-Verwaltung vom 30. Juli 1883 (G. S. S. 231) wird folgender Bufag fur Die Polizeiverordnung über bie Schifffahrt auf ber Ober vom 11 ten August 1885 erlaffen.

Zusab zu § 29.

Jeder Schiffs- und Floßführer hat den die Stromund Schifffahrte-Polizei mahrnehmenden Beamten gu geftatten, innerhalb ihres Dienftbezirkes fowohl fein Shiff ober Flog zu betreten und barauf mitzufahren, ale auch ihr Dienftfahrzeug baran anzuhängen, ihnen auch beim Besteigen seines Schiffes jede nur mögliche Bilfe zu leisten und erforderlichen Kalles bazu die Kabrt entipredend ju verlangfamen.

Diese Berordnung tritt mit dem Tage ihrer Ber-

öffentlichung in Kraft.

Breslau, ben 16. Mai 1898.

Der Ober-Präfident ber Proving Schlefien.

Befanntmadung.

Unter bem 27. Dezember 1897 ist ber von bem Deichamt bes Deich = Berbanbes im Bergogthum Magbeburg beichloffene nachtrag zu ber Deichichau-Ordnung vom 28. April 1721 von Seiner Majeftat bem Konige Allerhochst genehmigt worben.

Nach § 1 bes Nachtrags gehören zu dem Gebier bes Deichverbandes u. a. alle landereien westlich ber havel zwischen ber Grenze bes Kreises Jerichow II. mit der Provinz Brandenburg (nördlich) und dem westlichen Ufer bes Wenbfees (füdlich), somit also auch bae Gebiet von Stadt und But Plaue.

Ein schmaler Streifen des Havel Borlandes ift

ansgenommen.

Die Besiter ber vorstehend genannten Grundftude tragen zu ben außerordentlichen Deichlasten bes Berbandes jufolge \$ 7 des Statutennachtrage nach

ertrag in voller Sobe, der Gebäudefteuer-Nugungswerth jedoch nur mit 50% jur Anrechnung fommt.

Eine Befreiung ober verminderte Beranziehung ber

mafferfreien Soben findet nicht ftatt.

Bum Deichamte entfenbet bie Stadt Blaue einen Bertreter abwechselud mit ber Stadt Biefar.

Der Besiger bes Rittergutes Plaue mablt mit ben fammtlichen Rittergutern bes Deichverbanbes gufammen 6 Bertreter jum Deichamt.

Borftebenden Auszug veröffentliche ich mit bem Bemerfen, bag ber unverfürzte Statutennachtrag in Stud 5 bes Magbeburger Regierungs = Amisblattes von 1898 S. 37 ff. abgebrudt ift.

Magbeburg, den 31. Mai 1898.

Der Regierungs-Prafident. Befanntmadung.

Die Geflügelcholera unter den Hühnern des Sausbesigere Robbe ju Charlottenburg, Weimarerftrage 31, ift erloschen.

Charlottenburg, den 3. Juni 1898.

Ronigliche Polizei-Direftion. Personal : Chronif.

Der an die hiesige Regierung versette Regierungs= rath Regler hat seine Dienstgeschäfte übernommen.

Im Kreise Zauch-Belzig sind ernannt worden:

a. zu Amtsvorstehern:

1) ber Gutebefiger Friedlander in Alt-langerwijch für den Amtobezirk 20 - Saarmund ---,

2) der Premierlieutenant von Lochow in Lübnig für den Amtebezirf 43 - Schmerwig -;

h. zu Amtsvorsteher:Stellvertretern:

1) der Gutsbesiger Wendt in Crielow für den Amtebegirf 11 - Groß-Rreus -

2) ber Butebefiger Pannide in Carlehof für ben Amtebezirf 36 - Bogborf -

3) der Gutsbesiger Kase in Lotschke für den Amts-

bezirf 38 — Naben —.

Im Kreise Westhavelland sind ernannt bezw. wiederernannt worden:

a. zu Amtsvorstebern:

1) Rittergutsbesiger Bolf von Bredow in Genzie für ben Amtobezirk 6 - Senzfe -,

2) Rittergutobef. Oberftlieutenant a. D. von Ratte in Rosfow für den Amtsbezirf 20 — Nosfow --- ,

3) Kgl. Amterath Sander in Möpow für ben Amtobezirf 21 - Weferam --;

h. zu Amtsvorsteber:Stellvertretern:

1) Rittergutsbef. v. b. hagen in Ohnewiß für ben Amtebegirf 1 - Stolln -

2) Rittergutspachter Rigfe in Schonbolg für ben Amtsbezirk 2 - Sobennauen -

3) Ziegeleibef. Ferd. Subner in Rl.-Rreut für ben Amtebezirf 21 - Beferam -,

4) Gemeindevorsteher Jordan in Rabewege für den Amtsbezirk 23 - Brielow -,

5) Gemeindevorsteher Rudolf Kleffen in Fohrbe für den Amtsbezirk 25 — Planerhof —.

mann in Rröchlendorf jum Amtevorsteber bes Umtebezirks 3 — Kröchlenbork — ernannt worden.

Im Kreise Westprignis sind ernannt bezw. wiederernannt worben:

a. 311 Amtsporsiehern:

Rittergutobes. Sanfen in Gublig für ben Amte. bezirf 11 - Gublis --,

Rittergutobef. Chell in Dergenthin für ben Amtsbezirk 20 — Dergenthin —

Rittergutspächter Jürgen in Damerow für ben Amtobezirk 33 — Damerow;

h. ju Amtsvorsteher-Stellvertretern:

Gemeindevorsteher Fester in Taden für den Amtsbezirk 11 - Güblig -

Rentier B. Bidholbt in Gebbin für ben Amtes bez. 12 - Sebbin -

Rittergutsbef. v. Winterfeldt in Babrnow für ben Amtebez. 13 - Breich -,

Rittergutsbes. v. Gravenig in Schilde für ben Umtobez. 20 - Dergenthin -,

Gem. Borfteber Beinfe in Krampfer für ben Amtsbez. 23 — Krampfer -

Gutsbef. Schonemann in Groß-Luben fur ben Amtebez. 28 - Wilsnad -

Lehnschulzengutebef. Ruphal in Behlgaft fur ben Amtsbezirf 33 — Damerow —.

Im Kreise Prenzlau sind zu Amtsvorstehern ernannt bezw. wieberernannt worben: Rittergutsbesiger Premierlieutenant a. D. v. Webell in Görlig für ben Amtobezirk 32 - Görlig -, Rittmeifter a. D. von Stülpnagel in Grunberg für ben Amtobezirk 24 -Brüssow.

Der Bürgermeister Wagner in Liebenwalbe ift von ber Stabtverordnetenversammlung baselbst auf eine weitere, nom 29. November b. J. ab laufende 12 jährige Amtszeit wiedergewählt und bestätigt worden.

Der Militaranwarter Bruno Schrober ift jum Regierungesuvernumerar ernannt worben.

Der Hilfsarbeiter Franz Thimm ift jum Hilfszeichner für bas Ratafterbureau ber hiefigen Regierung ernannt worben.

Der hilfsarbeiter Ernft Kleinschmibt ift jum Silfszeichner für bas Ratafterbureau ber biefigen Regierung ernannt worden.

Die Körsterstelle Altenhof in der Oberförsterei Grimnig ift vom 1. Juli d. 3. ab dem Förster Linke in Döllnfrug, Dberforfterei Reiersdorf, übertragen morben.

Der in der Oberförsterei Groß-Schönebeck beschäftigte Korftauffeber Soffmann ift jum Forfter ernannt worben unter gleichzeitiger Uebertragung ber Forfterftelle Dollnfrug in der Oberförsterei Reiersdorf vom 1. Juli d. 36. ab.

Die Försterstelle Ablersborft in der Oberförsterei Cummereborf ift vom 1. Juli b. 3. ab bem Förster Rlems in Neuescheune, Oberforfterei Coepenia, übertragen worden.

Im Areise Templin ift der Abministrator Schune | 1577 Die Körflerfielle Neuescheune in der Oberforfte Coepenic ift vom 1. Juli b. 38. ab dem For Staedling in Bischofspfuhl, Oberförsterei Zinna, ül tragen worben.

> Der in der Oberforfterei Woltereborf beichaft Korstausseber Bartele ift jum Körster ernannt mor unter gleichzeitiger Uebertragung ber Försterftelle Bifcht pfuhl in ber Oberförsterei Zinna vom 1. Juli b. 36.

> Die Körsterstelle Morgenland in ber Dberforst Himmelpfore ist vom 1. Juli d. J. ab dem För Peter in Sammelftall, Dberforfterei Reuendorf, ul tragen worben.

> Der in ber Dberforfterei Chorin beschäftigte Fo auffeber Engel ift jum Körfter ernannt worben m gleichzeitiger Uebertragung der Försterstelle Hammelf in der Oberforsterei Reuendorf vom 1. Juli d. 3.

> Die Försterfielle Raubbusch in der Oberforft Cummereborf ift vom 1. Juli b. 3. ab bem For Köhn in Triebsch, Oberförsterei Friedersdorf, ül tragen worben.

> Der in der Oberförsterei Kriedersdorf beschäft Korftauffeber Spect ift jum Körfter ernannt wor unter gleichzeitiger Uebertragung der Försterstelle Triel in' ber Oberforsterei Friedersdorf vom 1. Juli d. 3.

> Der bisherige Pfarrer von Rietborf, Did Dabme, Dr. Gerbardt Martin Friedrich Rarl Schwa ist zum Pfarrer] ber Parochie Groß-Rus, Did Bebbenid, bestellt worden.

> Der bisherige Pfarrer ju Bergiprung, Dis Wittfrod, Theodor Friedrich Otto Rorth, ift jum 3 Prediger an der Sophien-Kirche in Berlin, Did; Berlin II., bestellt worden.

> Der bisberige Paftor Balter Richter in ba horst bei Spandau ist zum Divisionspfarrer bei 6. Division bajelbst berusen worden.

> Der bisherige hilfsprediger Siegfried Robert Fri Roebler ift jum 3. Pfarrer an ber St. Elifabet Rirche in Berlin, Diogese Berlin II., bestellt worb

> Der bisberige hilfsprediger Walter Julius De Morit Ragel ift jum Pharrer ber Parocie Rietbe Didzeje Dahme, bestellt worden.

> Der bisberige Gulfsprediger Vaul Guffav Re hold Better ist jum Pfarrer ber Parocie Belt Diozefe Spandau, beftellt worden.

> Der bisherige Predigtamtskandidat Heinr. Wi David Rathmann ift jum Pfarrer der Paroc Bornim, Diozese Potsbam II., bestellt worben.

> Der Kandidat bes boberen Lebramts, bisber Prediger und Diakonus in Strausberg Franke ift Oberlehrer am Andreas-Realgymnafium in Berlin i gestellt worden.

> Die Schulamtsfandibaten Dr. Fitte und Tal find als Oberlehrer am Sophien-Gymnasium in Ber angeftellt worben.

> Die Gemeindeschullebrer Robe, Muller v Baltin find ale Borschullehrer an der in der widelung begriffenen böberen Lebranstalt in Char burg angefiells worben.

Ausweisung von Ansländern aus dem Reichsgebiete.

| 35    | Rame und Stand   | Alter und Beimath  | Grund                            | Behörbe,   | Datum<br>bce                 |
|-------|--|--|----------------------------------|--|------------------------------|
| Paur. | bes Aneg   | ewicfenen.   | ber<br>Bestrafung.               | welche die Ausweisung<br>beschlossen hat.                    | Ausweisunge:<br>Befchluffee. |
| 1.    | 2.   | 3.   | 4.                               | 5.   | 6.                           |
|       |  | Auf Grund bee S  | 362 bes Strafgefest              | n q s :  |                              |
| 1     | Leon Berner, Magazinier,                               | geboren am 3. Novems<br>ber 1853 zu Seiligens<br>schwendi, Kanton Bern,<br>Schweiz, ortsangehörig<br>ebenbaselbst,                             | Betteln,                         | Königlich bayerisches<br>Bezirksamt Gars<br>misch,           |                              |
| 2     | Karl Blut,<br>Tagner,                                  | geboren am 25. August<br>1872 ju Trieft, Defter-<br>reich, öfterreichischer<br>Staatsangeboriger,  |                                  | Kaiserlicher Bezirfe-<br>Prafident zu Wes,                   |                              |
|       | Franz Bossaf,<br>Glasmacher,                           | geboren am 16. Mai<br>(ober 8. Januar) 1861<br>zu Groß = Karlowis,<br>Bezirf Ballach-Meje-<br>ritfch, Mähren, orts-<br>angebörig ebendaselbft, |                                  | Königlich preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Lüneburg, |                              |
| 4     | Ludwig Delechat,<br>Schlossergeselle,                  | geboren am 14. August<br>1848 zu Laufanne,<br>Schweiz, schweizerischer<br>Staatsangeboriger,   | Betteln,                         | Raiferlicher Bezirfes<br>Prafibent zu Meg,                   | 1898.                        |
| 5     | Glasschleifer und<br>Arbeiter,                         | ber 1870 zu Bregenz,<br>Borarlherg, ortsanges<br>borig chenbaselbst,   |                                  | Röniglich fachfische<br>Areishauptmann:<br>ichaft Dresben,   | 17. März<br>1898.            |
| -     | Röchin, lebig,   | geboren am 11. Sep-<br>tember 1873 zu Ober-<br>wellach, Bezirk Spit-<br>tal, Karnten, österrei-<br>chische Staatsangeb.,                       |                                  | Polizei-Direktion<br>Munchen,                                | 1898.                        |
| 7     | Henriette Grünberg<br>geborene Samburger<br>Hänblerin, | , geboren am 12. Juni<br>, 1855 zu Wien, orts-<br>angehörig zu Leipnik,<br>Bezirk Beißkirchen,<br>Mähren,                                      | Landstreichen u. Betteln,        | Regierungspräsibent<br>zu Duffelborf,                        | 1898.                        |
| 8     | Zoseph Kripala,<br>Weber,                              | geboren im Jahre 1830<br>ju Tis, Bezirf Cas-<br>lau, Böhmen, öfterrei-<br>chischer Staatsangeb.,   | ;<br>:                           | Königlich baperisches<br>Bezirfvamt Regen,                   | 7. April<br>1898.            |
| 9     | Wenzel Pospifil,<br>Fabrifarbeiter,                    | geboren am 8. Septem-<br>ber 1877 zu Lobone,<br>Bezirk Lebetsch, Böh-<br>men, ortsangeborig zu<br>Brbka, Bezirk Lebetsch,<br>Bohmen,           | r besgleichen,<br> -<br> -<br> - | Königlich bayerische<br>Polizei-Direktion<br>München,        | 20. April<br>1898.           |

Die Ausweisung bes Schneibergesellen Jojeph von Lipinsty aus bem Reichsgebiete ift jurudjenommen morben.

Hierzu Sieben Deffentliche Anzeiger.
(Die Insertionegebuhren betragen für eine einspaltige Ornetzeile 20 Pf Belageblatter werden ber Bogen mit 10 Pf. berechnet.) Redigirt von ber Roniglichen Regierung ju Botebam.

Bofebam, Buchruderei ber M. 2B Dann fchen Grben.

## Umtsblatt

### der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stud 24.

Den 17. Juni

Reichs:Gefetblatt.

- (Stud 21.) Nº 2473. Gefet über bie Angelegenbeiten ber freiwilligen Gerichtsbarfeit. 17. Mai 1898.
- A' 2474. Gefes, betreffend Menderungen ber Ronfursordnung. Bom 17. Mai 1898.
- Nº 2475. Ginführungegeset ju dem Gesete, betreffend Aenderungen ber Konfursordnung. Vom 17. Dai 1898.
- Auf 2476. Gefet, betreffend Menderungen bes Gerichtsverfassungegeses und ber Strafprozeßordnung. Bom 17. Mai 1898.

No 2477. Bejet, betreffend Menderungen ber Civilprozesordnung. Vom 17. Mai 1898.

- № 2478. Einführungsgeset zu bem Befete, betreffend Menberungen ber Civilprozefordnung. 17. Mai 1898.
- No 2479. Bejet, betreffend bie Ermächtigung bes Reichstanglers jur Befanntmachung ber Texte verichiebener Reichsgesete. Bom 17. Mai 1898.

(Stud 22.) . 1. 2480. Bejet, betreffend Die Ent: schädigung ber im Wiederaufnahmeverfahren freigesprochenen Personen. Bom 20. Mai 1898.

- Befanntmachung, betreffend bie Anzeigepflicht für bie Schweineseuche, Die Schweinepest und ben Rothlauf ber Schweine. Bom 25. Dai **18**98.
- Ad 2482. Befondere Beilage. Befanutmachung, betreffent die Aichung bes Getreibeprobers. Bom 14. Mai 1898.
- (Stud 23.) Nr 2483. Befannemachung, betreffend Menderung der Betriebvordnung für die Sauptseisenbahnen Denischlands vom 5. Juli 1892. Vom 23. Mai 1898.
- A. 2484. Befanntmadjung, beireffend Menderung ber Bestimmungen über bie Befähigung von Gifenbahnbetriebsbeamten vom 5. Juli 1892. Bom | 23. Mai 1898.
- Nº 2485. Befanntmachung, betreffend Menderung ber Signalordnung für bie Gifenbahnen Deutschlande vom 5. Juli 1892. Vom 23. Mai 1898.
- Normen für ben Bau und bie Ausruftung ber haupteisenbahnen Dentschlands vom 5. Juli 1892. **Vom 23. Mai 1898.**
- No 2487. Befanntmachung, betreffend Menderung ber S. 97) für anwendbar erklärt worben find.

- (Stüd 24.) No. 2488. Bejet, enthaltend Abande= rungen bes Gefeted Tuber Die Naturalleiftungen für bie bewaffnete Dacht im Krieben vom 13. Kebruar 1875 (Reiche-Befethl. G. 52) und bes Bejeges vom 21. Juni 1897 (Reiche-Gefenbl. S. 245). Bom 24. Mai 1898.
- No 2489. Bekanntmachung, betreffend bie Redaktion bes Gefeges über bie Naturalleiftungen für bie bewaffnete Macht im Krieden. Bom 24. Mai 1898.

Gefet: Sammlung für die Königlichen Preußischen Staaten.

Allerbochfter Erlaß vom (Stück 15.) **M** 9995. 23. Mai 1898, betreffend Bau und Betrieb ber in bem Gefete vom 20. Mai 1898 (Gefet: Sammt. S. 91) vorgesehenen neuen Gifenbabnlinien.

> Bekanntmachungen der Roniglichen Ministerien.

Bur Befeitigung von Zweifeln wird im Ginvernehmen mit ber Koniglichen Dber-Rechnungsfammer bestimmt, daß bie unter No 3 des Runderlaffes vom 1. September v. 3. gegebene Borichrift, wonach in ben Liquidationen über Tagegelber und Reisefosten ber Staatsbeamten bie Stunde bes Beginns und ber Beendigung ber Dienst- ober Verfetzungereise genau anzugeben ift, nicht nur fur zweitägige Reifen, fonbern in Rudficht auf bie in bem Staatsministerialbeschluß vom 30. Oftober 1895 wegen bes Antritts der Reise, der Beiter- und Rudreise getroffenen Bestimmungen auch für eintägige und brei- ober mehrtägige Reifen gu gelten bat. Berlin, den 16. Mai 1898.

Der Minister bes Innern. Der Finang-Minister. Befanntmachungen des Königlichen Ober: präfidenten der Proving Brandenburg. Befanntmadung.

In Erganzung meiner Befanntmachung vom 28. Dezember 1887 (Amisblatt von 1888 Seite 11) bringe ich hiermit jur öffentlichen Renntnig, bag bie Kreischanffee von Perleberg nach bem Bahnhofe Lang ber Wittenberge-Luneburger Gifenbahn und die Chauffee von havelberg bis jur Offprigniger Kreisgrenze bei Kummernig in der Richtung auf Bredbin zu denjenigen bafelbft unter B. aufgeführten Runftftragen gehoren, für welche bas Recht jur Erhebung von Chauffcegelb verlieben ift ober bie jufaglichen Beftimmungen ju bem Chaussegelbtarije vom 29. Februar 1840 (Gei-S.

Bahnordnung für die Rebeneisenhahnen Deutsch- Potsbam, den G. Juni 1898.
lands vom 5. Juli 1892. Bom 23. Mai 1898. Der Oberprästdent, Staatsminister von Achendach.

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräfidenten.

Befanntmadung. 3d habe ben Strommeifter Lundftrom in Bolfobruch, welchem jum 1. Juli b. 3. Die Strommeifterftelle in Rathenow übertragen ift, von diefem betritt, ju ertheilen geruft. ?? Zeitpunkte auch jum Fischereiausseher im Nebenamte für ben Strommeifterbezirf Rathenow ernannt. Der Genannte gilt fortan bezüglich ber in feinem Aufsichtes begirte vorfommenden Fischereivergeben als Sulfebeamter ber Staatsanwaltichaft.

Potsbam, ben 7. Juni 1898.

Der Regierungsprafitent. Befannimadung.

3d habe ben vom 1. Juli b. 3. ab in die 170. Strommeisterstelle in Bolfebruch verfesten Strommeisteranwärter Lindemann für die ju der Strommeifterftelle in Bolfsbruch geborigen Bafferflachen an Stelle bee Strommeiftere Lundftrom im Nebenamte jum Fifchereis aufseber ernannt. Der Genannte gilt fortan bezüglich ber in seinem Aufsichtsbezirke vorkommenten Rischereis vergeben ale Sulfebeamter ber Staatsanwalischaft.

Potsdam, den 8. Juni 1898.

Der Regierungspräsident. Befanntmadung.

Der herr Minister für handel und Gewerbe bat unter bem 25. Mai b. J. ben Ingenieuren Lucas und Klambt bei bem Markifden Berein gur Prufung und lleberwachung von Dampffesseln in Frankfurt (Dber) bie nachgesuchten Berechtigungen, und zwar Lucas jur Bornahme ber Abnahme-Prüfung von Dampfteffeln im Bereiche ber Proving Brandenburg und Rlambt jur Bornahme: a. ber erften Bafferbruckprobe und ber Prufung ber Bauart bei allen für Bereinsmitglieder und von Bereinsmitgliedern erbauten Kesseln, b. der Wasserdruckprobe nach einer Hauptausbesserung bei allen für Bereinsmitglieder und von Bereinsmitgliedern ausgebesserten Resseln, c. ber Abnahme=Prufung beweglicher Reffel unter Borbehalt jederzeitigen Biberrufe ertheilt.

Potebam, ben 9. Juni 1898.

Der Regierungeprafibent. Bekanntmadung.

Der herr Deerprasident hat dem driftlichen Zeitschriftenverein in Berlin Die Genehmigung ertheilt, am 10. November d. J. eine öffentliche Berloofung von Jugends und Bolfsschriften aller Urt nach Maßgabe bes bargelegten Planes zu veranstalten, gemäß welchem 3000 loofe ju je 30 Pfg. in Berlin und ber Proving Brandenburg an Mitglieder, Freunde und Gonner bes Bereins ausgegeben werben sollen und jedes Loos mit einem Gewinn gezogen werden foll. Babl und Preis ber auszugebenben Loofe, bas Abfatbebiet ber letteren, Drt und Zeit ber Berloofung, Angabl und Besammimerth ber Gewinne muffen auf ben Loofen angegeben fein.

Potebain und Berlin, ben 9. Juni 1898. Der Regierungspräsident, Der Polizeipräsident. Befanntmadung.

Seine Majeftat ber Raiser und König haben bie Genehmigung jur Aufführung des Buhnenspiele: "Bogislav X." von Dr. Paul hartwig, worin ber Rurffteft Albrecht Achilles von Brandenburg bie Scene

Potebam; ben 11. Juni 1898. Der Regierungsprafident.

174. Berzeichnis ber von ber Lungenseuche betroffenen Sperrgebiete in Defterreiche lingarn, aus welchen bie Ginfuhr von Rinbuleh auf Grund Art. 5 bee Biehsenchen-Uebereinfommens vom 6. Dezember 1891 fowie Biffer 5 des Schlusprotofolls zu unterfagen ift. Ausgegeben im Raiserlichen Gesundheitsamt zu Berlin

am 22. Mai 1898. A. Desterreich: frei.

B. Ungarn: frei.

Potsbam, ben 10. Juni 1898. Der Regierungsprafibent.

#### Biehseuchen.

I. Festgestellt:

· a. Mauls und Klanenseuche. Kreis Jüterbog-Ludenwalbe: in Barbenis und Klein-Biefcht. Rreis Ruppin: unter dem Rindvieh des Gutsbesigers Ratich in Lowenberg und bes Bauern Barenthin in

Herzherg.

h. Milgbrand. Rreis Prenglau: 1 Ruh bes Dominiums Rollwis, des Dominiums Sternhagen und bes Dominiums Rittgarten und 1 Dobse in Carlefelde bei Strasburg U.M. Rreis Beftbavelland: 1 Ruh bes Guts- und Biegeleibesigers M. Gubner in Weferam. Rreis Befiprignit: 1 Rub bes Bauern Maag in Virow.

c. Blaschenausschlag. Rreis Dfprignig: 4 Starfen bee Rittergutebefiters Beber in Rlofter bof.

d. Raube. Rreis Beestom=Storfom: Pferbe

bes Ziegelmeiftere Riemann in Stregang.

e. Geflügelcholera. Rreis Teltow: unter ben Buhnern bes Banfbireftore Rurt Erich in Gubenbe.

II. Erloschen: a. Maul= und Rlauenseuche. Rreis Dft : havelland: auf bem Gehöft bes Gemeindevorftebers Bergberg in Feldberg. Rreis Ruppin: unter bem Rindvieh der Bauern Schonholz in herzberg und Memes in lowenberg.

h. Bruftseuche. Rreis Riederbarnim: auf bem Lehngute in Bergfelbe. Rreis Prenglau: unter ben Pferden bes Bauerhofbefigers Schroeber in Guftrow und ben Pferben bes Dominiums Lauenhagen.

Potsbam, ben 14. Juni 1898. Der Regierungeprafibent.

Bekanntmachungen des Meichs Poftamts. Befanntmadung.

Rach einer Befanntmachung ber frangofischen Postverwaltung bietet sich jur Zeit auch für bie franjofischen Poftbampfer, welche bisber allein eine Berbinbung mit Euba unterhielten, feine Möglichkeit mehr, Brieffendungen nach Cuba ju beforbern. Die fran-Beideib, fo haben fich bie betreffenden Schulamis-Abvigofifche Postverwaltung wird baber bie ihr zugebenden ranten am Tage vor Beginn ber Prufung bem herrn Sendungen nach Cuba fo lange gurudhalten, bie bie Seminardirefter um 5 Uhr Rachmittage vorzuftellen. Umftanbe bie Beiterbeforberung geftatten.

Berlin W., ben 9. Juni 1898.

Reichs-Voftamt, I. Abtheilung.

#### Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober:Postdirettion ju Berlin.

Befanntmadung.

58. Der Ferniprechverfehr mit Alt-Landsberg (öffentfür ein gewöhnliches Gefprach bis gur Dauer von 3 Minuten beträgt 25 Pfennig. Bei Gefprachen nach Alt-Landsberg ift für bas Beranholen bes Berlangten außerbem eine Gebühr in gleicher Sobe von bem anrufenben Theile ju entrichten.

Berlin C., 8. Juni 1898.

Raiserliche Dber-Voltdireftion.

#### Bekanntmachungen ber Raiferlichen Ober Pofidireftion ju Potedam.

Befanntmadung.

59. In Werder (Havel) wird am 15. Juni für bie Dauer ber biesjährigen Ririden- und Beerenernte in bem Saufe bes Gaftwirths Lendel, unweit bes Bahnhofs, eine Zweig-Postanstalt mit Telegraphenbetrieb in Wirksamkeit treten. Diese bem Vostamte in Werber zugetheilte Dienstftelle hat fich mit dem Berkauf von Voftwerthzeichen, ber Annahme gewöhnlicher Brief- und Padetjendungen, sowie mit ber Annahme und Bestellung von Telegrammen ju befaffen; fie erhalt ihre Poft= verbindungen durch die zwischen Werder Stadt und Stragenbahn.

Potsbam, 10. Juni 1898.

Raiferliche Ober-Postdireftion. Gürtler. Befanntmadung.

60. Bei ber Postagentur in hennidenborf wird am 14. Juni ber Telegraphenbetrieb eröffnet werben.

Potsbam, 12. Juni 1898.

Kaiserliche Ober-Postdirektion. Gürtler. Bekanntmachungen des Königlichen Provinzial-Schul-Collegiums.

Befanntmachung.

Die Entlassungs Drüfung im Königlichen Schullehrer-Seminar zu Dranienburg wird vom 31 ten August d. 38. an abgehalten werden. Bu biefer Prüfung werben auch nicht im Seminare gebilbete Soulamts-Randidaten, welche das zwanzigste Lebensjahr gurudgelegt baben, gugelaffen. Die Anmelbungen find bis jum 3. August d. Is. pünktlich an uns einzureichen und benfelben beizufügen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Geburteichein, 3) bas Beugnig eines jur Führung eines Dienstfiegels berechtigten Urgtes über normalen Gesundheitszustand, 4) ein amtliches Subrungsatteft, 5) eine Probeschrift mit beutschen und und ben übrigen mit ber Einlösung betrauten Raffen, lateinschen Lettern u. 6) eine Probezeichnung; beibe mit Reichsbankanftalten und sonftigen Zahlfallen ber der Berficherung, daß sie der Einsender selbständig an- 21. d. DR. ab eingelöft. gefertigt bat. Erfolgt auf die Melbung kein ablebnenber

Berlin, ben 3. Juni 1898.

Rönigliches Provinzial-Schul-Kollegium.

Befanntmadung.

Aufnahme = Prüfung Dic am Königlichen Schullehrer-Seminar zu Dranienburg wird am 7. und 8. Ceptember d. 38. abgehalten werden. Die Anmelbungen sind bis jum 17. August d. 38. an ben liche Fernsprechkelle) ift eröffnet worben. Die Gebuhr beren Geminar-Direftor Schulrath Urlaub einzureichen und benfelben beizufügen: 1) ber lebenslauf, 2) ber Geburteidein, 3) ber Impfichein, ber Revaccinationsschein und ein Gefundheiteatteft, ausgestellt von einem gur Führung eines Dienftstegels berechtigten Argte, 4) ein amtliches Zührungsatteft, 5) die Erklärung bes Baters ober an beffen Stelle bes Rachftverpflichteten, bag er bie Mittel zum Unterhalte bes Afpiranten während ber Daner bes Seminarturfus gewähren werbe, mit ber Bescheinigung ber Ortobehörde, bag er über die dazu nothigen Mittel Berlin, ben 3. Juni 1898. verfüge.

Rönigliches Provinzial-Schul-Rollegium.

Befanntmaduna.

Die zweite Lehrerprüfung im Roniglichen Schullebrer-Seminarzu Oranienburg wird vom 24. Oftober d. 38. an abgehalten werben. Die Anmelbungen nur folder lebrer, bie im Regierungebegirk Potedam im Lebramte fichen, find bis jum 26. September d. 38. durch bie Arcisschulinspektoren an die Königliche Regierung in Potsbam einzureichen und benfelben beizufügen: 1) das Driginal - Prüfungszeugniß über bie bestandene erfte Bahnhof verfehrende, jur Postbeförderung bereits benutte Prüfung, 2) ein Zeugniß des Lokaliculinspektors, 3) eine von bem Bewerber felbständig gefertigte Ausarbeitung über ein von ihm selbst gewähltes Thema mit Angabe ber bazu benutten Quellen, 4) eine Probezeichnung 5) eine Probeschrift. Der Bewerber hat die Bersicherung abzugeben, daß er die drei Arbeiten selbständig angesertigt und ju bem pabagogischen Auffat feine anderen als die angegebenen Quellen benutt habe. Erfolgt auf die Meldung von der Königlichen Regierung tein ablehnender Beschrid, so haben sich bie Bewerber am Tage vor Beginn ber Prüfung bem Herrn Seminarbirektor um 5 Ubr Nachmittags vorzustellen.

Berlin, ben 3. Juni 1898.

Ronigliches Provinzial-Schul-Rollegium. Bekanntmachungen der Königlichen Hauptverwaltung der Staatsschulben. Befannimadung.

Die am 1. j Juli 1898 fälligen Zins: der Preußischen Staatsschulden, scheine einschließlich ter von und verwalteten Gifenbabn-Unleiben, werten bei ber Staatsschulden-Tilgungsfasse -W. Taubenftrage 29 hierselbst -, bei ber Reichsbanf-Sauptkasse, den Regierungs-Sauptkassen, den Rreiskassen

Die Zinsscheine sind nach ben einzelnen Schulbe

Namen und Wohnung ersichtlich macht.

Staatsanleihe nur mit denjenigen Beträgen beachten. eingelöst werden, welche sich aus der zum 1. Oktober 1897 erfolgten Zinsherabsetung abgestempelt find, find baldigft an die Eijenbahnen ersichtlich ift. Rontrolle der Staatspapiere in Berlin & W., Dranienstraße 92/94, zur Abstempelung beamten in je zwei Exemplaren vorzulegen, von benen einzuliefern.

getragenen Forderungen bemerten wir, daß bie jurudgegeben wirb. Jufendung biefer Binfen mittelftiber Poft, fowic | § 2. ibre Gutidrift auf ben Reichsbant-Girofonten ber Empfangeberechtigten amifchen bem 17.5 Juni und Birthichafte-Gebauben, von öffentlichen Begen und 8. Juli erfolgt, bie Baargablung aber bei ber Staatsschulden: Tilgungskaffe am 17. Juni, bei den Regierungs:Hauptkaffen am 24 ften Juni und bei ben sonftigen außerhalb Berline bamit

betrauten Kaffen am 27. Juni beginnt. Die Staatsichulten Distagefaffe ift für bie Bindzahlungen werftäglich von 9 bis 1 Ubr mit Ausschluß bes vorletten Werftages in jedem Monat, am letten Werktage tes Monats aber von 11 bis

1 Ubr geöffnet.

Die Inhaber Preußischer Konfols machen wir wiederholt auf die durch uns "Umtlichen veröffentlichten Nachrichten | über das Preußische Staatsschuldbuch" aufmertfam, beren 6. Alusgabe burch jebe Buchhandlung für 40 Pf. oder von dem Berleger 3. Guttentag in Berlin durch die Poft frei für 45 Pf. ju beziehen ift.

Berlin, ben 6. Juni 1898.

hauptverwaltung der Staatsschulben. Bekanntmachungen des Röniglichen Ober:Berg:Almts zu Salle a. S. Bergpolizeiverordnung

für die Braunkohlen-Briketfabriken im Begirke des Königlichen Oberbergamts zu Balle a. S.

Auf Grund ber \$\$ 196 und 197 bee Augemeinen Berggesches vom 24. Juni 1865 (G.-S. S. halb ber Fabrif nach ben oberen Stodwerfen führenben 705 ff.) in der Fassung bes Gesetzes vom 24. Juni Treppen find so einzurichten, baß sie ben Arbeitern auch 1892 (G. G. S. 131'ff.) und auf Grund bes \$ 9, bei eiliger Flucht einen sicheren Salt gewähren.

gattungen und Werthabiconitten geordnet ben Gin- | Abfat e. des Gefetes vom 22. Februar 1869 (G. S. lofungofiellen mit einem Berzeichnig vorzulegen, welches | S. 401 ff.) verordnet bas unterzeichnete Oberbergamt die Stückahl und den Betrag für jeden Berth- für die Braunfohlenbriketfabriken, welche als Zubehör abschnitt angiebt, anfgerechnet ift und bes Ginliefernben von Bergwerten ober Abbauberechtigungen unter ber polizeilichen Aufficht ber Bergbeborben fteben, mas folgt: Wir machen hierbei barauf aufmerkfam, I. Anlage und Ginrichtung ber Fabriken. daß die feit 1. Januar d. J. fälligen fowie Bei ber Anlage neuer Brifetfabrifen, fowie bei alle fpater fällig werdenden Binsfcheine der bem Umbau und bei ber Erweiterung bestehender ga**konfolidirten 5**½ pormals 4prozentigen brifen find nachstebende Bestimmungen (§§ 1- 11) zu

8 1. Betrichsplan.

Jeber Betriebsplan, ber die Errichtung, den Um= ergeben. Diefe Werthe find aus den in bau oder die Erweiterung einer Brifetsabrif zum Gegenden Raffenranmen der Ginlöfungsfiellen ftande bat, muß eine eingebende Beschreibung ber letejum Aushang gebrachten Berzeichniffen ju teren und ihrer Betriebsvorrichtungen enthalten. Beierfeben. Schuldverschreibungen ber ge: Bufügen find bie erforberlichen Baugeichnungen, fomie nannten Unleihe und jugehörige Bindichein: ein Plan, aus bem bie Lage ber gabrit ju ben benachbogen, welche noch nicht auf 31/2 Prozent barten Gebaulichfeiten, Schachtanlagen, Wegen und

Die genannten Unterlagen find tem Bergreviereines bem Bergwerfebefiger ober Abbauberechtigten nach Wegen Zahlung der am 1. Juli fälligen erfolgter Prufung ober Festienung burch bie Berg-Zinfen für die in das Staatsschuldbuch ein: beborben (\$\$ 67 und 68 bes Allgemeinen Berggefenes)

Entfernung ber Fabrit von Gebäuden n. f. w. Die Entfernung ber Kabrif von Wobn- und ben Gleisen öffentlicher Gifenbabnen ift auf minbeftens 30 m zu bemessen.

§ 3. Banart ber Kabrif.

1) Die Kabrifgebaube find aus Stein und Gifen berzustellen, bie Dacher mit feuersicherem Materiale

möglichft leicht einzubeden.

2) Schließt fich bas Reffelbaus ober bas Ragbienftbaus unmittelbar an biejenigen Rabrifraume an, in benen eine Entwidelung von Roblenstaub eintreten fann, fo ift es von ben letteren burch eine Brandmauer ju trennen. Es ift julaffig, biefe Brandmaner amifchen Trodenraum und Nagbiensthaus nur bis gur Sobe bee Roblenaufgebebobens aufzuführen.

3) In allen Fabrifraumen find Ausgange berart anzuordnen, bag bie Arbeiter leicht ind Freie gelangen fönnen; aus den Trodenräumen und aus ten Preßbäufern muß minbestens je ein Ansgang unmittelbar

ine Kreie führen.

(1) Alle ine Freie führenden Thuren muffen fich

nach außen öffnen.

Alle Verbindungen zwischen benjenigen Kabrifräumen, in benen eine Entwidelung von Roblenftaub stattfindet, sowie zwischen biefen und ben übrigen Kabrifraumen find mit eisernen Thuren, Die fich von jelbft idließen, zu verseben. Fallthuren anzubringen, ift verboten.

5) Die in der Kabrik vorhandenen und die außer-

Die Treppen innerhalb bersenigen Kabrikräume, in benen eine Entwidelung von Kohlenftaul ftattfinden mit Kohlenftaub erfüllten Betriebevorrichtungen find fann, find aus Stein ober Eifen berzustellen und mit entweder mit felbstichtigen Schniervorrichtungen zu einem eifernen Belander ju verfeben.

& 4. Berhinderung von Roblenftanbanfammlungen.

1) Die Erodenvorrichtungen, die Erodenkohlen-Schneden und -Elevatoren, sowie bie Pregrumpfe find berart einzurichten ober zu ventiliren, daß ber Austritt von Roblenstand in die Kabrifraume verbindert wird.

2) Alle Kabrifraume, in benen eine Entwidelung von Roblenftaub flattfinden fann, find mit Abzugevorrichtungen, ihre Dacher mit nach außen fich öffnenben

Sicherheitsflappen ju verjeben.

- 3) Schwungrabgruben und andere Bertiefungen innerhalb biefer Raume, sowie Mauervorsprunge, freis liegende Trager und bergleichen find berart einzurichten, daß ber in ober auf ihnen abgelagerte Roblenkaub leicht entfernt werben fann.
- 4) Die Umfaffungen der Trodenfohlen-Elevatoren und :Schneden, sowie bie Schlote, Ranale ober Robre welche jur Bentilation ber Trodenvorrichtungen, Elevatoren, Schneden und Pregrumpfe bienen (§ 4, Biffer 1) fint fo berguftellen, bag tobte Winfel überall vermieben werben und ein bauerndes Liegenbleiben von Roble nicht eintreten fann.
- 5) Klappen und sonstige Vorrichtungen in ben Stautabführungs: Schloten, Ranalen uud Robren fint berart einzurichten, bag fich Stanb auf ihnen nicht abfeten kann und daß sie bem Luftbrude einer Explosion befannt zu geben. möglichst geringen Biberstand leisten.

6) Die Reuanlage von heißlufttrodenvorrichtungen

ift unterfagt.

7) Die herstellung von Sammelräumen für bie getrodnete Roble iftnur unter folgenben Bedingungen gulaffig:

a. Die Sammelraume burfen nicht unter anberen Kabrifraumen angebracht werden;

h. sie sind in solcher Sobe anzulegen, dag bie Roble auf bem Bege vom Sammelraume nach ben Vreffen

feinen Elevator zu burchlaufen bat; c. ihre Banbe burfen an ber Innenjeite feine Unchenheiten besiten und muffen eine Reigung von me-

niaftens 45 Grad erbalten.

- 8) Trodenkohlenelevatoren bürgen nur außerbalb ber Fabrifgebaude ober in besonderen Räumen innerhalb ber letteren angelegt werden.
  - § 5. Berhütung der Kohlenstanbentzündung.

1) Die Anlage von Trodenvorrichtungen, bei benen die Trodnung ber Roble unmittelbar burch Keuergase erfolgt, ift unterfagt.

2) Es sind Einrichtungen zu treffen, Die jederzeit bie Temperatur ober bie Spannung bes zur Beizung ber Trodenvorrichtungen verwendeten Dampfes erfennen laffen.

3) Die Umfassungen der Trodenelevatoren, sowie bie jur Abführung bes Rohlenftaubes bienenben Schlote, Kanale und Robre - mit Ausnahme ber Abzugsichlote ber Trodenvorrichtungen — find an ihrer Ausmundung ins Freie burch geeignete Borrichtungen gegen bas hineinfallen von Funten ju fougen.

- 4) Alle Lager innerbalb ber mabrent bee Betriebes verseben ober mit solchen, die von außen bedient merben.
  - § 6. Berhütung der Berbreitung von Fener.
- 1) Sammtliche Betriebsvorrichtungen und beren Umfassungen find, soweit irgend moglich, aus feuers ficherem Materiale beranftellen.

2) Die Umfassungen ber Trodenelevatoren find bis

über bas Fabrifbach binauszuführen.

3) Es find Borfebrungen ju treffen, bag bei einem Brante von Roblenstaub bie Schneden gegen ben Gle= vator abgeschlossen werben fonnen.

4) In ben Kabrifraumen find quorricenbe und leicht in Wirffamfeit zu segende löschvorrichtungen berart anzuordnen, bag jederzeit jeder Theil ber Rabrif unter Bafferftrahl genommen werben fann.

§ 7. Signalvorrichtungen.

Der Raum, in welchem fich die Antrichemaschinen befinden, ift mit ben übrigen Fabrifraumen burch Signalvorrichtungen ju verbinden; lettere muffen bie Abgabe jolgender Signale ermöglichen:

1) Der Betrieb ber Antriebemaschinen beginnt.

2) Die Antriebsmaschinen fint fill zu ftellen.

3) Es ift Reuer in der Kabrif.

Die Bedeutung der Signale ist in allen Kabrifräumen auf Tafeln neben ben Signalvorrichtungen

§ 8. Belenchtung.

1) Kur fammtliche Raume ber Vrifetfahrifen ift fünstliche Beleuchtung nach Maggabe ber nachstehenben Boridriften einzurichten:

a. Die Beleuchtung berjenigen Kabrifraume, in benen eine Eniwidelung ober ein Bubrang von Kohlenstaub stattfinden fann, besgleichen die Beleuchtung eiwa vorbandener Affumulatorraume barf nur burch eleftrisches Glüblicht erfolgen.

Die Glüblampen in diesen Räumen find mit bichte ichließenden lleberglocken, bie auch bie Kassungen ein= fcliegen, ju verseben; tragbare Glüblampen find außerbem burch farte Drabtbugel gegen bas Zerichlagen zu ficern.

h. Für bie Beleuchtung ber nicht unter Biffer In. biefes Paragraphen fallenben Raume ber Kabrif ift auch bie Berwendung von eleftrifchem Bogenlichte, von Gas: ober Del-Licht julaffig.

Die eleftrischen Bogenlampen find mit Borrichtungen zu versehen, die das herausfallen glübender Roblens

theilchen verbindern.

c. Die Zahl ber lampen und Klammen ift berart ju bemessen, daß in allen Räumen ber Kabrik bie vorbantenen Aufzüge und Absturzvorrichtungen, die Das ichinen, Transmissionen und Getricbe, Die Quetsch-, Balg= und Mabl-Berfe, por allem aber beren bewegte Theile, gut und ficher erfennbar find und an allen Arbeitspunften bie zu verrichtenden Arbeiten mit Sicherbeit und ohne Gefahr ausgeführt werben tomen.

Lichtmaschine nicht von einer Centralbynamvanlage für Licht- und Kraft-Bedarf entnommen werden foll, ift die eleftrische Lichtmaschine mit einer besonderen Antriebsmaschine zu verseben.

3) Ueber den Ausgängen, die aus den Trockenraumen und Pregbaufern unmittelbar ine Freie führen (§ 3, Ziffer 3), find Nothöllaternen anzubringen, beren Lichtstammen von der Luft in ben genannten Raumen

vollftanbig abgeschlossen sind.

§ 9. Berwendung von elettriften Startftromen.

1) Eleftrische Maschinen und Apparate (Dynamomajdinen, Eleftromotoren, Transformatoren, Schaltvorrichtungen, Sicherungen, Widerftanbe u. f. w.) burfen nur in benjenigen Raumen ber Kabrif aufgestellt werben, in benen eine Entwickelung ober ein Zubrang von Roblenstaub ausgeschlossen ift.

Ausgenommen von biefer Borfdrift find folde Gleftromotoren, bei benen bie Stromguführung ohne Bermittelung von Burften und Rolleftoren erfolgt, fofern fie in besondere luft= und ftauberichte Schutfaften

eingeschlossen sinb.

2) Die ftromführenden Theile ber eleftrischen Maschinen und Apparate find so zu isoliren, bag eine unbeabsichtigte Ableitung bes Stromes nicht eintreten fann; fle find berartig anzubringen ober ju vermabren, bag fie von Unbefugten obne beren Berichulden nicht berührt werben fonnen.

Auch ift Vorforge zu treffen, bag burch eiwa entftebenbe Kunken= ober Lichtbogen=Bilbung, fomie burch bie Barmeentwidelung in ben Wiberstanden benachbarte Abstürzen zu verseben.

brennbare Stoffe nicht gefährdet werden.

3) Innerhalb ber Kabrifraume burfen nur folche Stromleitungen verlegt werden, die mit einer gut isolirenden, masserdichten Gulle umgeben sind; die Berlegung blanter Stromleitungen barf nur außerhalb ber Kabrifraume und in einem Abstande von wenigstens 4 m vom Erbboben erfolgen.

Sammtliche Stromleitungen muffen einen folden Querichnitt erhalten, bag nie fich auch beim Durchgange eines Stromes von ber boppelten Stärfe bes normalen um nicht mehr als 50 Grad C. über die Temperatur ftedern ober mit einer ficheren Sperrrorrichtung aus-

ber umgebenden Luft erwarmen.

Die Stromleitungen sind auf isolirenden Gloden, Rollen u. f. w. berart zu verlegen, daß jede unbcabsichtigte Ableitung des Stromes nach benachbarten Leitungen ober nach ber Erde ausgeschlossen ift; sie sind vor Beschädigungen thunlichft zu schützen und muffen jederzeit in ihrer gesammten Ausbehnung nachgesehen werben fonnen.

Sammtliche Saupt- und Zweigleitungen find burch Betroffenen nicht berbeigeführt merben tann.

Abschmelgsicherungen zu schützen.

4) Affumulatoren burfen nur in besonderen Raumen aufgestellt werben; bie einzelnen Bellen ber Batterien find gegen das Gestell und letteres ift gegen die Erbe burch Glas, Porzellan ober einen anderen, nicht hygroflopischen Stoff zu isoliren.

2) Sofern ber Betriebeftrom für bie eleftrifche | Theile ber Kaffungen auf feuerficherer Unterlage ju montiren und burch feuerfichere, nicht leitente Umbullung gegen Berührung ju fichern.

Die Glühlampen und Bogenlampen find berart anzubringen ober aufzuhängen, daß ein Stromubergang

gur Erbe nicht eintreten fann.

§ 10. Arbeiterftuben und Badeeinrichtungen.

Auf jeder Kabrik ist für die Arbeiter eine beigbare Stube jum Ausruben und Ilmfleiden, fowie eine beigbare Babeeinrichtung anzulegen; werben auf ber Fabrif Arbeiterinnen beschäftigt, so find beibe Raume für bie Beichlechter getrennt bergurichten.

Die Größe ber Arbeiterftuben und Badceinrichtungen muß in einem angemessenen Berbaltnisse zu ber Zahl

ber beschäftigten Arbeiter fteben.

§ 11. Allgemeine Sicherheitseinrichtungen.

- 1) Die Schwungraber ber Maidinen find fo ein= gurichten, bag bas Andreben gefahrlos bewirkt werben
- 2) Die Trodenvorrichtungen, Schneden und Eleratoren müffen einzeln in und außer Betrieb gesetzt werben fonnen.
- 3) Die Aufgebeöffnungen für bie Dampffeffelfeuerungen, Trodenapparate, Balzwerfe, Siebe u. f. w. find, jofern fie von Menfchen betreten werden fonnen, mit einer Schupvorrrichtung gegen bas Einsinken zu verseben.
- 4) Laufbruden jur Forderung find mit einem feften Bobenbelage in ber gangen Breite ber Brude und ju beiden Seiten mit einem ficheren Schuke gegen bas

5) Abflurzvorrichtungen sind berart zu verwahren,

baß fie ohne Befahr bebient werden fonnen.

6) haspelvorrichtungen, Aufzüge und Bremswerke find so einzurichten, baß bas Körbern, Abzieben und Einhängen ber Förbergefäße ohne Befahr für bie Arbeiter erfolgen fann.

Die Verbindung zwischen Förderseil und Fordergefäß ift so herzustellen, daß eine zufällige löfung nicht

erfolgen fann.

Die haspel find mit Kängern und eisernen Borsuruften.

Aufzüge und Bremowerke find an ihren oberen und unteren Deffnungen mit felbfttbatigen Berichluffen,

3. B. Gittern, ju verfeben.

7) Die bewegten Theile ber Majdinen, Transmissionen, Getriebe, Quetiche, Balge und Dabl-Berfe find mit einer Schutvorrichtung berart zu verseben, daß durch sie eine Verunglüdung ohne Verschulden des

II. Betrieb der Kabriten.

Der Betrieb ber bestebenden ober neu ju crrichtenben! Fabrif unterliegt ben nachftebenben Borschriften (§§ 12--21).

8 12. Inbetriebnahme.

Der Betrieb barf erft nach erfolgter Abnahme ber 5) An ben Glühlampen find bie ftromführenben Kabrif burch ben Bergrevierbeamten eröffnet werben.

§ 13. Beleuchtung.

jenigen Raume und Arbeitspunkte, in ober an benen Arbeiter bauernd beschäftigt werben, in ausreichenber Weise (§ 8, Ziffern 10 und 3) ju erhellen.

Das Betreten ber übrigen Räume der Fabrik ist erft nach vorheriger Erhellung ober unter Benugung tragbarer Lampen, welche ben Borschriften bes § 8,

Affer 1a bezw. h entsprechen, julaffig.

2) Sofern auf den bestehenben Kabrifen bie Beleuchtung der Kabrifraume noch durch Gass oder Dels Licht erfolgt, durfen die Lichtflammen nur in Laternen gebrannt werden, beren Glas burch ein farfes Drabtgitter ober durch ftarke Drabtbugel gegen bas Ber-

ichlagen gefichert ift.

In bensenigen Fabrifräumen, in benen eine Entwidelung ober ein Zubrang von Rollenstaub stattfindet, dürfen die Laternen nicht geöffnet werden; die Angundung der Delftammen muß in ftaubfreien Rabrit- in jeder Boche auf ihren guten Buftant gu prufen. raumen, biejenige ber Gasflammen innerbalb ber gefchloffenen Laternen unter Berwendung ftandig brennenber Gasflammen erfolgen.

Die Trodenfohlemammelräume burfen nur burch Klammen erhellt werben, die von der Luft in diesen

Niumen vollständig abgeschlossen find.

§ 14: Sicherheitsvorschriften bei Berwendung eleftrifcher Starfftrome.

1) Das Berühren ber eleftrischen Leitungen und Lampen, sowie ber elektrischen Maschinen und Apparate ift Unbefugten unterfagt und nur bem Bebienunges und Aufsichte Personale unter Anwendung ber geeigneten geloicht werden. Sicherheitsmaßregeln geftattet.

2) Tritt innerhalb bes Stromfreises eine übermaßige Erhöhung ber Temperatur ein, so ift entweber der Gang der Maschinen zu verlangsamen ober ein

hilfswiderftand in den Stromfreis einzuschalten. 3) Während bes labens der Affumulatoren find

bie Affumulatorraume gut ju luften.

§ 15. Beseitigung des Rohlenstaubes.

Die aus ben Trodenvorrichtungen, Schneden, Elevatoren und Prefrumpfen abziehende ober abgesaugte Luft (§ 4, Ziffer 1) ist vor bem Austritte ins Freie von der mitgeriffenen Roble soweit als möglich zu befreien, wenn erforderlich burch besondere Roblenstaubabscheider.

§ 16. Bortehrungen gegen Fenersgefahr.

1) Die in ben Roblenstaubabscheibern gewonnene Roble barf einer nochmaligen Trodnung nicht unterworfen werben; sie ift entweber thunlichft schnell zu verpressen ober aus bem Fabrikbetriebe zu entfernen.

2) Die beim Pressen abfallenbe Roble ift aus bem Prefibaufe nach einem mit Baffer gefüllten Raume (Grube, Kanal u. dergl.) abzusaugen und aus dem

Fabrifbetriebe zu entfernen.

Sollen die an ben Pregrumpfen befindlichen Rlappen geöffnet werden, so sind zuvor die betreffenden Presmaidinen ftill zu ftellen.

3) Der Außboden ber Preghanfer ift täglich mit werben konnen. Baffer zu fprengen.

Alle Fabrifraume, in benen eine Entwidelung von 1) Sobald ausreichendes Tagesticht fehlt, find Die- Roblenftaub ftattfindet, find wochentlich minbeftens einmal in allen ihren Theilen grundlich vom Staube zu reinigen; letterer ift namentlich auch aus ben Bertiefungen zu entfernen.

> Während der Bornahme von Reinigungsarbeiten in ber Rabe bes gebenben Zeuges ift letteres außer

Betrieb ju fegen.

4) Die Trodenfoblensammelraume ober beren jammtliche Abtheilungen find allwöchentlich mindeftens einmal vollkändig ju entleeren und von Staub grund-

lich zu reinigen.

5) Bei Betriebsunterbrechungen, welche langer als 24 Stunden bauern ober vorauskatlich länger als 24 Stunden bauern werden, find fammtliche Raume und Betriebevorrichtungen, in benen fich getrodiete Roble befindet, leer ju arbeiten.

6) Die Löschvorrichtungen find mindeftens einmal

§ 17. Berhalten bei Branden.

1) Die Entbedung eines Brandes ift fofort burch das bestimmte Signal in allen Raumen der Fabrit befannt zu geben. Daraufbin ift alles gebende Zeug, mit Ausnahme ber cleftrischen Lichtmaschine, außer Betrieb zu jegen, somie auch die Bentilation ber Trockenvorrichtungen, Schneden, Elevatoren und Pregrumpfe (\$ 4, Biffer 1) einzustellen; besgleichen find bie gur Absperrung ber Schneden gegen ben Elevator bienenben Borkehrungen (§ 6, Ziffer 3) zu schließen.

2) Glimmende Roble barf nicht burch Wafferftrabl

3) Die Wiederinbetriebnahme der Kabrik barf erft erfolgen, wenn ber Aufsichtsbeamte bie Ueberzeugung sich verschafft hat, daß an keiner Stelle ber Fabrikräume oder ber Betriebsvorrichtungen glimmenbe Roble mehr vorbanden ift.

§ 18. Anzeige von eingetretenen Explosionen.

Zede Rohlenstaubexplosion, mag bleselbe eine Beschädigung von Menschen herbeigeführt haben oder nicht, ift bem Bergrevierbeamten fofort anzuzeigen.

§ 19. Allgemeine Sicherheitsvorschriften.

1) Glübende Afche barf in ummittelbarer Rabe

ber Fabrif nicht gelagert werben.

2) Von ben jum Pupen und Schmieren ber Maschinen dienenden Materialien ift in ben Fabrifräumen nur ber Tagesbebarf in feuerficheren Raften mit jelbftichließendem Dedel aufzubewahren.

3) Das Tabafrauchen ift in ben Kabrifraumen

unterfagt.

Diefes Berbot ift an geeigneten Stellen burch Tafeln erfictlich ju machen.

4) Es ift verboten, unter die Aufgüge zu treten

ober fie zu burchichreiten.

- 5) Stillstehende Eisenbahnwagen muffen flets fo festgelegt werben, daß sie durch Unbefugte ober durch bewegte Luft nicht ohne Beiteres in Bewegung gefest
  - 6) Das Huben und Schmieren ver welprend des

Betriebes nur mit Gefahr juganglichen Mafchinentheile und Getriebe, fowie die Vornahme von Ausbefferungen

ift mabrend des Betriebes verboten.

7) Das Auf- und Um-Legen der Riemen, Seile und Retten ift nur beim Stillftande der Riemenscheiben, u. f. w. zulässig, sofern dabei nicht Borrichtungen benutt werden, welche Gefahr für die Arbeiter ausichließen.

§ 20. Arbeiter.

1) Arbeiter unter 18 Jahren und Arbeiterinnen burfen nur beim Abnehmen, Berpaden und Berlaben

ber fertigen Brifets beidaftigt werben.

2) Das selbständige Warten der Kossel und Masichinen, desgleichen die selbständige Aussührung der Arbeiten in den Fabrikräumen, in denen eine Entwickelung von Kohlenstaub stattsindet oder eintreten kann, darf nur zuverlässigen, mindestens 21 Jahre alten Arbeitern übertragen werden.

3) Die in ben Fabrifraumen beichäftigten Personen burfen mahrend ber Arbeit nur enganliegende Rleiber

tragen.

4) Bei den im Abjan 2 dieses Paragraphen bezeichneten Arbeiten darf die regelmäßige Schichtbauer 12 Stunden nicht überschreiten.

§ 21. Seizung der Arbeiterstuben und Babeeinrichtungen.

Die Raume, welche den Arbeitern jum Ausruhen, Umfleiden und Baden bienen (§ 10), find erforderlichenfalls in ausreichendem Rafe zu beigen.

III. Besondere Borschriften für die Fabriken mit Feuerlust: und Beiftlust: Erockenvorrichtungen.

Auf den Betrieb der Fabriken mit Feuerlustösen und heißlustösen sinden die Vorschriften unter II. dieser Polizeiverordnung mit Ausnahme von § 12 und § 16, Biffer 4 Auwendung. Für den Betrieb der Feuerlustösen bleibt auch die Bestimmung des § 17, Zisser 1, soweit dieselbe Außerbetriebsetzung der Trodenvorzrichtungen bei Feuersgeseahr betrifft, außer Vetracht.

Sinzutreten folgende Bestimmungen (§§ 22 bis 24): § 22. Ermittelung der Temperatur der Trodenluft.

Es muffen Einrichtungen vorhanden fein, die jeberzeit die Temperatur der jur Beigung der Trodenvorrichtungen dienenden Luft erfennen laffen.

§ 23. Feuerluftöfen.

1) Die Feuerluftosen mussen gegen ben Eintritt atmosphavischer Luft geschützt und mit Einrichtungen versehen sein, durch welche bei Feuer in der Fabrif die Kohle gesahrlos entsernt werden kann.

2) Der Betrieb ber Feuerluftofen ift möglichst ununterbrochen, zu führen. Sind Betriebsunterbrechungen nicht zu vermeiben, z. B. bei Feuersgesahr, so ist nach bem Rieberlassen des Rauchschiebers das Feuer von ben Roken zu entsernen, und die Desen sind vor bem Stillstellen zuwächst mit jeuchter Kohle zu füllen.

3) Behufs Erstidung von Branden in den Defen selbs muß Wafferdampf in dieje eingeführt werden

főnnen.

§ 24. Seifluftofen.

1) In den Fabriken mit Seißluftofen darf der Raum, in dem sich die Winderhitzungsvorrichtung und der Bentilator besinden, nicht unmittelbar durch Thüren oder andere Definungen mit den Fabrikräumen versbunden sein, in denen eine Entwickelung von Rohlenstaub kattsindet.

2) Ebensowenig dürfen die Trodenraume mit den übrigen Fabrifraumen burch Thuren ober andere

Deffnungen in Berbinbung fteben.

3) Die Beleuchtung der Trodenraume darf nur durch Lichtstammen erfolgen, die von der Luft in diesen Raumen vollständig abgeschlossen sind.

IV. Sonftige Boridriften.

\$ 25. Der Butritt ju ben Fabrifraumen ift Un-

Muf biefes Berbot bezügliche Barnungstafeln find

an geeigneten Stellen anzubringen.

\$ 26. Niemand barf bie jur Sicherung bes Betriebes und bes Lebens ber Arbeiter getroffenen Ginrichtungen beschädigen ober sie ohne ausbruckliche Anweisung ber Aufsichtsbeamten (§ 73 bes Allgemeinen
Berggesess) abanbern, versegen ober unbrauchbar machen.

\$ 27. Jedem in der Fabrit beschäftigien Arbeiter ist ein Auszug dieser Polizeiverordnung in Buchsorm, der die \$\$ 6, 3iffern 3 und 4, 7, 8, 3iffer 1 a. und h. und 3iffer 3, 10, 11, 13—17, 19—26 und 29 umsfahr, gegen Empfangsbescheinigung auszuhändigen.

Ein Abbrud biefes Auszuges ift in Anschlage-

form in der Arbeiterstube (§ 10) auszuhängen.

\$ 28. Die Vorschristen des \$ 3, Ziffer 3—5, des \$ 4, Ziffer 1—5, des \$ 5, des \$ 6, Ziffer 2—4, sowie der \$\$ 7—11 dieser Verordnung — mit Aussnahme des \$ 8, Ziffer 1 a. — finden auch auf die bestehenden Fabriken Anwendung.

Die burch biese Bestimmung bedingten Umbauten und Reueinrichtungen find binnen Jahresfrift nach bem

V. Strafbestimmungen.

Infrafttreten biefer Berordnung auszuführen.

§ 29. Zuwiderhandlungen zegen die Bestimmungen dieser Polizeiverordnung werden nach Maßgabe des § 208 des Allgemeinen Berggesets vom 24. Juni 1865 in der Kassung des Gesets vom 24. Juni 1892 oder auf Grund des § 9, Absat e. des Gesets vom 22. Februar 1869 mit Geldstrase bis zu Dreihundert Mark oder im Unvermögenssalle mit Sast bestrast, so-

ftimmungen eine bobere Strafe eintritt.

VI. Schlußbestimmungen.

§ 30. Die Bergpolizei-Berordnung, betreffend die Errichtung und den Betrieb der Brauntohlen-DarrsteinTahrifen (Pringettedfahrifen), nam 28 Mai 1887

fern nicht nach den allgemeinen gesetlichen Be-

Fabrifen (Briquettesfabrifen), vom 28. Mai 1887 (Stud 30 biefes Amteblates für 1887) wird aufgehoben.

§ 31. Die gegenwärtige Verordnung tritt mit bem 1. Juli 1898 in Kraft.

\$ 32. Das Oberbergamt behalt fic vor, in geeigneten Kallen Ausnahmen von ben Bestimmungen richtete Antrage find bei bem Bergrevierbamten ju ftellen. Salle a. S., ben 14. Mai 1898.

Konigliches Dberbergamt.

#### Bekanntmachungen ber Königlichen Offenbahndirektion zu Berlin.

Danfeatifch=Dftbeutfcher Buterverfehr. Der burch die Befanntmachung vom gien und 19. Mary fowie 29. April b. 3. mit Giltigfeit bis jum 1. Juni b. 3. eingeführte Ausnahmetarif für Gie in Bagenladungen bleibt im Berfebr zwifden Stationen der Lübed-Budener, ber Medlenburg Kriedrich-Krang, ber Medlenburg Friedrich Bilbelm Gifenbahn und ber Paulinenaue-Reuruppiner Gifenbahn einerseits und Stationen ber preußischen Staatsbahnen, jowie ber Altbamm-Kolberger, ber Stargarb-Cuftriner, ter Greifs-

biefer Berordnung eintreten zu laffen. Darauf ge- wald-Grimmener, ber Laufiger Eisenbahn und ber Rebeneisenbahn Sanstorf-Priebus andererfeits, joweit bie Beforderung ausschließlich über Streden ber genannien Babuen Ratifinder, noch bis zum 31. Oftober biefes Jahres in Rraft:

Berlin, ben 1. Juni 1898.

Konigliche Eisenbabn-Direktion namens der betheiligten Gifenbahn-Bermakungen.

" Norhoftbeutich-Berlin-Baberifcher Berband. Die Gultigfeitebaner bes burd Befanntmachung

vom 8. Mary b. 36. eingeführten Ausnahmetarifs für Gio in Bagenlabungen wird bie jum 31. Oftober b. 36. verlängert.

Berlin, ben 9. Juni 1898.

Konigliche Eijenbahnbireftion Ramens ber betheiligten Berwaltungen.

Befanntmachungen der Preis:Musichuffe.

14. Rachweifung ber Kreifen Des Kreifes Teltom auf Grund bes \$ 2 ju 4 ber Landgemeinde-Dronung vom 3. Juli 1891 genehmigten Beranderungen von Gemeinte- und Gntebegirtogrengen fur ben Monat Myril 1888.

| Bezeich nung<br>ber in Betracht kommenben Grundstätte | Bioheriger<br>Gemeinde= be | Rünftiger<br>3w. Gutsbezirk. | Kreisausichusbeichluß vom |
|---|----------------------------|------------------------------|---------------------------|
| 1) Die von bem Koniglichen Saussiveiforimis von       | Palbe                      | Forfigutebezirf              | 12. April 1898            |
| bem Schankwirth Ferdinand Colbag zn                   | •                          | Gemmelei.                    | A. 1. 2279.               |
| Semmelei erworbene, in dem Gemeinbebegirf             |                            |                              |                           |
| Salbe belegenen Grundftude,                           |                            |                              |                           |
| Artifel 93 ber Grundfleuermutterrolle Rarten-         |                            |                              |                           |
| blatt 3 Parzelle 10 von 0,439 ha                      |                            |                              |                           |
| unb   | ·                          |                              |                           |
| Artifel 52 ber Grundfleuermutterrolle Karten-         |                            |                              |                           |
| blatt 3 Parzelle 11 von 0,36 ha                       |                            |                              |                           |
| 2) Die bomanenfisfalischen Grundfilde im Grund-       | Domanenfistus              | Lübersdorf                   | 12. April 1898            |
| buche von Endereborf unter                            |                            |                              | A, 1. 2343.               |
| Band 1 Blatt 27 No. 276/78                            |                            |                              |                           |
| 1 28 277/78   |                            |                              |                           |
| 2 99 278/78   |                            |                              | **                        |
| 1 = 92 = 279/78                                       | 20 3 4 4                   |                              | •                         |
| 3) Die von ter Beimflatten-Actien-Gefellichaft er-    |                            | Gemeindebezirf               | 12. April 1898            |
| worbenen Grundftude Band I. Blatt 1 bes               | Düppel                     | Jeblendorf                   | A. I. 2653.               |
| Grundbuches von Reu-Zehlendorf Kartenblatt 2          |                            | ·                            |                           |
| .N° 182/8, 183/8, 121/11, 124/48, 127/49,             |                            | <u>'</u>                     |                           |
| 50, 131/54, 132/55, 133/55, 56, 125, sewie            |                            |                              |                           |
| ber Separationsweg E., Parzelle No 184/47             |                            |                              |                           |
| des Kartenblatts 2 der Gemarkung Zehlendort           |                            | 2066 de Sant                 | 27. Abril 1898            |
| 4) Die von den Charlottenburger Bafferwerfen          | Clahow                     | 3e plentoprf                 | A. I. 1864.               |
| erworbene Uferparzelle 76/2 von 48 ar 12 qm           |                            |                              | A. 1. 1501.               |
| Riddeninhalt.<br>Berlin, den 2. Juni 1898.            | . Den 64                   | relsausjápuß des S           | reiles Telenm             |
| ertim, vin 2. Juni 1030.                              | 201 31                     | rrionnalmak aco s            | certies centols.          |

15. Befannimadung.

Grundftude verzeichnet in ber Mutterrolle bes Gemeinbebezirfe Copenid Etabliffement: Artifet No 8 in Große ar, Artifet No 39 in Große von 05.14 ar, Artifel No 40 in (Größe von 16,80 ar, Artisel No 27 in Größe von 07,54 ar, Artisel No 46 in Größe von (17,40)

.76,47 . ar, Artifel Mr 28 in Größe von 11,68 ar, Die nachbezeichneten, die Kolonie Hirjchgarten bildenden Artikel Me 29 in Größe von 12,30 ar, Artikel Me 32 in Große von 06,03 ar, Artifel Av 33 in Große von 56,76 von 15,00 ar, Artisel No 21 in Größe von 10,60 ar, in Größe von 08,24 ar, Artisel No 41 in Größe von No 22 in Größe von 41,69 ar, No 23 in Größe von 10,22 ar, Artisel No 42 in Größe von 15,31 ar, Artisel No 24 in Größe von 11,70 ar, Artisel No 43 in Größe von 15,31 ar, Artisel No 25 in Größe von 09,90 ar, Artisel No 25 in Größe von 21,32 ar, Artisel No 25 in Größe von 11,40 ar,

Artifel No 47 in Größe von 07,58 ar, Artifel ift jum Amtevorfieher-Stellvertreter für ben Amtebez. 21 Ne 48 in Größe von 14,31 ar, Artifel Ne 49 in Große von 24,70 ar, Artifel No 50 in Große von 07,08 ar, Artifel No 54 in Große von 38 78 ar, Artifel No 64 in Große von 0,60 ar, Artifel No 65 in Große von 1,37,67 ha, Artifel Ne 67 in Große von 05,98 ar, Artifel Nº 76 in Große von 11,35 ar, Artifel Ne 80 in Größe von 11,26 ar, Artifel Ne 90 in Größe von 07,99 ar, Artifel N 91 in Größe von 09,62 ar, Artifel No 94 in Große von 10,34 ar, Artifel M 95 in Größe von 06,35 ar, Artifel N 96 in Große von 05,84 ar, Artifel Nº 97 in Große von 06,16 ar, Artifel No 100 in Größe von 10,18 ar, Artitel Ar 119 in Große von 08,21 ar, Artifel Ne 120 in Größe von 06,35 ar, Artifel Ne 121 in Größe von 11,46 ar, Artifel Ne 122 in Größe von 04,20 ar, Artifel Ne 125 in Größe von 09,08 ar, Artifel Ne 126 in Große von 06,12 ar, Artifel Rittergutebefiger Asmus von Bredow ju Schwanebed. No 127 in Größe von 05,34 ar, Artifel No 129 in Große von 10,29 ar, Artifel Af 130 in Große von 11,44 ar, Artifel No 131 in Große von 13,04 ar, Artifel Nº 132 in Größe von 11,44 ar, Artifel Ne 136 in Größe von 14,32 ar, Artifel No 137 in Größe von 17,16 ar, Artifel Nº 139 in Größe von 11,44Tar, Artifel No 143 in Große von 65,33 ar, Artifel No 144 in Größe von 10,16 ar, Artifel No 145 in Große von 07,78 ar, Artifel No 146 in Große von 10,79 ar, Artifel No 147 in Große von 04,65 ar, Artifel Nº 148 in Große von 11,56 ar, jufammen 9,45,21 ha, werden mit dem 1. Juli d. 3. unter Abtrennung von bem forftfistalifden Butsbezirfe Copenid-Rieberbarnim'er Untbeil mit bem Gemeinbebegirfe Friedrichshagen vereinigt.

Berlin, ben 8. Juni 1898.

f .. I Der Canbrath bes Kreifes Nieberbarnim.

Befanntmadung. 16. I Auf Grund bes § 2 No 4 ber Landgemeindeordnung vom 3. Juli 1891 haben wir nach Einwillis gung ber betheiligten Gutebefiger beichloffen, bag bie Perfonalveranberungen im Begirf ber Raiferjum Rittergute Altplacht gehörenben Flacenabidnitte bes Rartenblatte No 2 Pargelle No 45/3, 46/4, **47/12**, **48/16**, **49/17**, 50/22, 1, 2, 14, 15, 18, 19, 20 und 21 mit zusammen 240,1084 ha Inhalt vom Butsbezirf Altplacht abzutrennen und mit? bem Butes begirf Dberforfterei himmelpfort ju vereinigen find.

Templin, ben 6. Juni 1898.

Der Kreisausichuß bes Kreises Templin. Verfonal : Cbrouit.

Regierungs= und Schulrath Trining hierselbst ben Charafter als "Gebeimer Regierungerath" Allergnabigft affiftent Scherff von Konigs Bufterbaufen nach ju verleiben gerubt.

Der Abministrator Döhring in Amt Beestow (Mart) nach Belten (Mart).

Beesfow - ernannt worben.

Der Baumidulenvächter Gebbers in Wielenburg ift zum Amtevorsteber-Stellvertreter im Amtebez. 40 -Wiesenburg (Kr. Zauch-Belzig) — ernannt worden.

3m Rreise Rieber-Barnim ift ber Forftverwalter Struensee in Schönfließ jum Amtevorfteber-Stellvertreter bes 34. Amtsbezirfe - Schönfließ - wieberernannt worden.

Der bisberige Antevorfteber von Buffe in Erfner ift jum fommiffarischen Amtevorfteber bes Amtebezirkes 9 Erfner - im Rreise Nieberbarnim auf die Dauer von 6 Jahren wiederernannt worden.

Bu Kreisverordneten für den Kreis Wefthavelland find gewählt und als folche bestätigt worten: ber Amtevorsteber, Amtmann August Prien ju Rathenow, ber Lehngutebefiger, Amtevorfteber Paul Friedrich ju Gohlis und ber

Bersonal-Beränderungen im Begirfe ber Raiferlichen Dber-Pofibireftion in Berlin.

Im Laufe des Monats Mai 1898 find ernannt jum Postverwalter: ber Dber : Pofiaffistent Otto Reimer in Carlsborft, verfest von Berlin: ber Poftfaffirer Peter nach Sildburghaufen, ber Poffefrefar Sens nach Konigeberg (Pr.), Die Poftaffistenten Blod nach Grauben, und Seemann nach Borlig, nach Berlin: ber Dber-Poftbireftionefefretar Röper von Riel, ber Ober-Poffefretar Riftow von Insterburg, ber Poftsefretar Dinges von Ronftantinopel, ber Dber-Postaffistent Stephan von Dichersleben, Die Postaffistenten Dubielczyt von Zabrze und Jehnte von Wilmersborf bei Berlin nach Beigensee bei Berlin, in den Muhestand getreten: ber Dber-Postjekretar, Rechnangerath Trettin, der Voftsekretar Seis jede, geftorben: ber Poffefretar a. D. Bernhard Gehhard, ber Der-Poftaffiftent Rutidfow, die Dber-Telegraphenaffiftenten a. D. Weinede in Schmargenborf und Julius Soppe.

liden Dber=Poftbirection in Potsbam.

Statsmäßig angestellt ift: ber Poftaffiftent Siemer in Dahme (Mart) als Poftaffiftent. Gr: nannt ift: ber Voftfecretar G. G. G. D. Dufler in Botsbam jum Dber-Postbirectionssecretair, ber Telegraphenaffistent Kremzow in Rathenow jum Ober-Telegraphenassistenten, ber Poftasififtent bube in Reuftadt (Doffe) Bb. und ber Poftaffiftent Bolf in Cherswalde jum Dber-Poftaffiftenten. Berfest ift: Seine Majeftat ber Raifer und Konig haben bem ber Poffecretair Saalmann von Groß-Lichterfelbe (Anhalter Bahn) nach Magdeburg, der Ober-Vost-Spandau und ber Poftvermalter Lemfe von Grunau

Dierzu Sechs Deffeniliche Anzeiger.

(Die Infertionsgebuhren betragen für eine einfpalitige Druckeile 20 Pi. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Pf. berechnet.)

Redigiet von ber Koniglichen Regiorung gu Potsbam.

Woledam, Buchdruderes ber M. 2B. Sann'ichen Grben.

# Amtsblaft.

### iglichen Regierung zu und der Stadt Berlin

Den 24. Juni

Reichs:Gefetblatt.

(Stück 26.) Befes, be reffend bie elef-**№** 2491. trifden Daffeinbeiten. Bom 1. Juni 18.8.

(Stud 27.) Nº 2492. Die Sandelsbeziehungen zum Britischen Reiche. Bom 11. Juni 1898.

Gefet-Cammlung für die Roniglichen Preußischen Staaten.

(Stud 16.) N 9996. Berordnung, betreffend tie Tagegelber und Reisefosten für die Lantgendarmerie. Bom 11. Mai 1898.

1 9997. Berfügung bes Juftigminiftere wegen Aufbebung bes Sppothefenamte ju Geilenfirchen. Bom 28. Mai 1898.

Berfügung bes Juftigministers, betreffent die Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil bes Begirfe bes Umtegerichts Franffurt a. D. Bom-6. Juni 1898.

#### Allerbothfter Erlaß.

Auf Ibren Bericht vom 20: Dai 1898 bestimme Ich, daß bei bemnächftiger Ausführung der in dem Gejete vom 20. Mai 1898, betreffend die Erweiterung und Bervollfidnbigung bed Staatseisenbahmieges und bie Betheiligung bes Staates an bem Bau von Rleinhabnen, im § 1 unter 1. liet. a. vorgeschenen Gifenbahnlinien bie leitung bes Banes imb bemnachft auch bes Betriebes berfelben, und zwar: 1) ber Eisenbahn von Angerburg nach Bischborf ber Königlichen Eisenbahndireffion ju fur die Saupteisenbahnen Deutschlands vom 5. Juli Ronigsberg in Preugen, 2) ber Gifenbabnen: a. von Beftpreußen nach Czerminet, c. von Schlochan nach Reinfelb in Pommern, d. von Bublis nad Pollnow Units Die Unwendung ber Babnorduring fur Die Rebenber Koniglichen Eisenbabnbirektion zu Danzig, 3) ber Eisenbahn von Kalfenburg in Vommern nach Gramen ber Königlichen Eisenhahnbireftion zu Bromberg, 4) ber | 5. 764, 1897 6. 166 und 1898 6. 358) auf Die Landeshut in Schlesien, h. von Siegeredorf nach Lormen- vom Tage ber Eroffnung bes Betriebes ab von mir berg in Schlesten, c. von Siegereborf nach Lorenzborf genehmigt worden. Die nach § 43 biefer Bahn-(Schondorf) ber Roniglichen Gifenbahndireftion ju ordnung gur Aufrecherhaltung ber Ordnung innerhalb Breslau, 5) ber Eifenbabn von Treuenbriegen nach bes Babngebietes und bei ber Beforberung bon Per-Rauen ber Koniglichen Eifenbahnbirektion gu Berlin, fonen und Gachen in Ergangung bes § 144 ber 6) ber Eisenbahn von Schlenfingen nach Ilmenau der Bahnordnung zu erkassenden Andronungen der Bahn-Königlichen Gifenbahndireftion ju Erfurt, 7) ber Gifen- verwaltung werben burch Anshang in ben Bartebabnen: a. von Efdwege (Schwebba) nach Ereffurt, raninen nach Daggabe bes \$ 46 ber Bahnordnung beb. von Nuttlar nach Winterberg ber Kiniglichen Gifen- fannt gemacht werden. Dahnbireftion zu Caffel, 8) ber Gijenbahnen a. von Celle nach Schwarmfirbt, b. von Lage nach Bielefeld ber Ro-

niglichen Gifenbabnberefrion ju Sannover, 9) ber Gifenbahn von herborn nach Langenhahn ober einem anderen geeigneten Puntte ber Linie Limburg-Altenfirden ber Befannimachung, betreffend Roniglichen Gifenbahndireftion gu Frantfurt am Dain, 10) ber Eisenbahn von Bergneuftabt nach Olve ber Königlichen Gifenbahndireftion ju Elberfeld, 11) ber Eijenbahn von Trompet nach Rheinhaufen ber Koniglichen Elfenbahnbireftion ju Coln übertragen wirb. Bugleich bestimme ich, bag bas Recht zur Enteignung und banernbeit Befchränfung berjonigen Grunbfilde, welche jur Banausführung nach ben von Ihnen feftaufiellenden Planen nothwendig find, für fammtliche vorbezeichneten Eifenbahnen - bezüglich ber unter 6 und 8 b. aufgeführten Linien von Schleufingen nach 31menau und von Lage nach Bielefelb für bie im bieffeitigen Staatsgebiete belegenen Theilftreden - nach ben gejeglichen Bestimmungen Anwendung finden foll.

Diefer Erlaß ift in ber Gefetsammlung zu ver-

öffentlichen.

Berlin, den 23. Mai 1898. (geg.) Wilhelm R. (gegengez.) Thielen. Un ben Minister ber öffentlichen Arbeiten.

#### Befanntmachungen der Koniglichen Ministerien.

Befanntmachung. Muf Grund bes \$ 74 ber Betriebsorbnung 1892, 24. Marz 1897 und 23. Mai 1898 (Reiche-Broddydamm nach Deutsch-Eylau, b. von Schöneck in Geschbl. 1892 S. 691, 1897 S. 161 und 1898 5. 349) ift mit Bustimmung bes Reichs-Gijenbabneisenhahnen Deutschlande vom 5. Juli 1892, 24. März 1897 und 23. Mai 1898 (Reiche-Gefethl. 1892 Gifentabnen: a. von Schmiebeberg in Schleffen nach Gifenbahn von Bris-Templin nach Klirftenberg i/Medb.

> Verlin, den 16. Juni 1898. Der Minister ber öffentlichen Arbeiten.

Bekanntmachungen des Königlichen Ober: prafidenten der Proving Brandenburg.

Bekanntmachung. 15. Der herr Minister bes Innern hat burch Erlag von 28. April 5. 3. auf Grund bes \$ 6 bes Zuständigkeitsgesetzes vom 1. August 1883 im Einvernehmen mit dem Begirfe-Ausschuffe genehmigt, bag:

1) Die bisherigen Amtsbezirke Nowawes und Reuenborf Je IV. und V. im Rreife Teltow aufgeloft,

die Gemeinden Rowawes und Revendorf zu einem neuen Amtsbezirk Nomames-Neuendorf und

3) die Gemeinden Rlein Glienide und Stolpe und ber Gutebezirk Klein-Glienide nebft beren Bubebor zu einem neuen Amtbezirke Bannfee vereinigt werben. Diese Beränderungen treten mit bem 1. Dftober b. 3. in Rraft.

Potobam, den 10. Juni 1898.

Der Dberprafibent, Staatsminifter von Achenbad. Bekanntmachungen

des Königlichen Regierungspräfidenten.

Befanntmadung.

176. Die herren Minifter für handel und Gewerbe und für Landwirthichaft, Domanen und Forften baben burch Erlag vom 28. Mai b. 3. bestimmt, bag Wollmarfte fattaufinden baben in

Liegnis am: 7. Juni 1899, 6. Juni 1900, 5. Juni 1901, 4. Juni 1902, 10. Juni 1903, 8. Juni 1904, 7. Juni 1905, 6. Juni 1906, 5. Juni 1907 (bie

Martte fallen auf einen Mittwoch);

Breslau am: 9. und 10. Juni 1899, 8. und 9. Juni 1900, 7. und 8. Juni 1901, 6. und 7. Juni 1902, 12. und 13. Juni 1903, 10. und 11. Juni 1904, 9. und 10. Juni 1905, 8. und 9. Juni 1906, 7. und 8. Juni 1907 (tie Märfte fallen Freitags und Sonnabende);

Schweidnis am: 8. Juni 1899, 7. Juni 1900, 6. Juni 1901, 5. Juni 1902, 11. Juni 1903, 9. Juni 1904, 8. Juni 1905, 7. Juni 1906, 6. Juni 1907 (bie Martte fallen auf einen Don-

nerstag);

Glogau am: 26. Mai 1899, 25. Mai 1900, 24. Mai 1901, 23. Mai 1902, 29. Mai 1903, 27. Mai 1904, 26. Mai 1905, 25. Mai 1906,

24. Mai 1907 (die Märkte fallen auf einen Freitag) **Posen** am: 13. und 14. Juni 1899, 12. und 13. Juni 1900, 11. und 12. Juni 1901, 10. und

11. Juni 1902, 16. und 17. Juni 1903, 14. und 15. Juni 1904, 14. und 15. Juni 1905, 12. und

13. Juni 1906, 11. und 12. Juni 1907 (bie Martte fallen im Jahre 1905 auf Mittwoch und Donnerstag, in ben übrigen Jahren Dienstage und Mittwoche);

**Thorn** am: 15. Juni 1899, 14. Juni 1900, 13. Juni 1901, 12. Juni 1902, 18. Juni 1903, 16. Juni 1904, 16. Juni 1905, 14. Juni 1906, 13. Juni 1907 (die Markte fallen im Jahre 1905 auf einen Freitag, in ben übrigen Jahren auf einen Donnerftag);

1903, 16. Juni 1904, 16. Juni 1905, 14. Juni 1906, 13. Juni 1907 (bie Markte fallen im Jahre 1905 auf einen Freitag, in ben übrigen Jahren auf einen Donnerftag);

Finigsberg i./Dr. am: 16. Juni 1849, 15. Juni 1900, 14. Juni 1901, 13. Juni 1902, 19. Juni 1903, 17. Juni 1904, 16. Juni 1905, 15. Juni 1906, 14. Juni 1907 (bie Markte fallen auf einen

Freitag);

Stralfund am: 10. Juni 1899, 9. Juni 1900, 8. Juni 1901, 7. Juni 1902, 13. Juni 1903, 11. Juni 1904, 9. Juni 1905, 9. Juni 1906, 8. Juni 1907 (bie Märfte fallen im Jahre 1905 auf einen Freitag, in ben übrigen Jahren auf einen Sonnabend);

Stettin am: 17. Juni 1899, 16. Juni 1900, 15. Juni 1901, 14. Juni 1902, 20. Juni 1903, 18. Juni 1904, 17. Juni 1905, 16. Juni 1906, 15. Juni 1907 (bie Markte fallen auf einen Sonn-

abend);

**Berlin** vom: 20. bis 22. Juni 1899, 19. bis 21. Juni 1900, 18. bis 20. Juni 1901, 17. bis 19. Juni 1902, 23. bis 25. Juni 1903, 21. bis 23. Juni 1904, 20. bis 22. Juni 1905, 19. bis 21. Juni 1906, 18. bis 20. Juni 1907 (bie Marfte fallen Dienstage, Mittwoche und Donnerftage).

Potsbam, ben 13. Juni 1898. Der Regierungsprafibent,

Genehmigung

für die Berstellung und den Betrieb einer vollspurigen Rieinbahn von Lindow nach Rheinsberg.

177. Bur Berftellung und jum Betriebe einer fur bie Beförderung von Personen und Gütern bestimmten, mit Dampffraft zu betreibenden vollfpurigen Rleinbahn von Lindow nach Rheinsberg wird auf Grund des Gesetses über Kleinbabnen und Brivatanschlußbabnen vom 28 ften Juli 1892 im Einvernehmen mit der Königlichen Gifenbahndireftion in Stettin der Löwenberg-Lindower Klein= bahn-Aftiengesellschaft auf unbegrenzte Zeit vorbehaltlich ber Rechte Dritter unter nachftebenben Bedingungen bie Genehmigung ertbeilt:

Die Bahn: und die Betriebsmittel find nach Maggabe ber von der Unternehmerin vorgelegten, mit dem Genehmigunges und Planfestkellungevermerke vom heus tigen Tage versebenen Plane und Zeichnungen bestebend

1) einer llebersichtsfarte,

2) feche Boben- und Lageplane (Bl. 1-4, 4a. und 5),

3) 26 Blatt Zeichnungen, betreffend Entwurfe ber Bahnhöfe, Brüdenbauwerke, Normalprofile, Oberbaus und Betriebsmitteln (Bl. 7-32, Bl. 6 Bahnhof Dierberg ift caffirt)

und dem dazu gehörigen Erläuterungsberichte nebft Brudenverzeichnisse u. f. w. (im Ganzen 11 Anlagen) Landsberg a./28, am: 15. Juni 1899, 14. Juni unter Beachtung ber in biefer Genehmigungsurfunde 1900, 13. Juni 1901, 12. Juni 1902, 18. Juni getroffenen Bestimmungen und ben in ben Planen, Zeichnungen und Erläuterungen vorgenommenen Aen- privatem Eigenthum verursachten Beschäbigungen ist bie

berungen berzustellen.

Bei späteren Erganzungen ber Bahnanlage und ber Betriebsmittel barf ohne Zustimmung ber unterzeichgefesten Ronftruftion nicht abgewichen merben.

Die Inbetriebnahme der Bahn muß innerhalb Jahresfrift nad ber Beröffentlichung biefer Genehmigung

im Regierungsamteblatte erfolgen.

Rommt die Unternehmerin blefer Verpflichtung nicht nach, so hat sie eine Conventionalstrafe bis zu 5000 Mark, in Borien fünftausend Mark zu zahlen. Die Entscheidung barüber, ob und bis ju welchem Betrage die Strafe als verfallen zu betrachten ift, fteht bem Berrn

Minifter ber offentlichen Arbeiten gu.

Genehmigung bezeichneten Berpflichtungen bat bie Unternehmerin bei ber Regierungehauptfaffe ju Potebam ben Betrag von 10000 Mart, in Worten zehntaufend Mart in baar ober Schuldverschreibungen, in denen nach § 39 ber Bormundschafteordnung vom 5. Juli 1875 bie Anlegung bes Bermogens von Minterjährigen gulaffig ift, unter Berechnung nach bem Rurswerthe nebft ben noch nicht fälligen Zinoscheinen und ben Talons nieder- ben bafelbft getroffenen Borichriften gleichfalls jum zulegen.

Die in baar niebergelegte Summe wird nicht ver-

sinft.

Gleichzeitig hat die Unternehmerin die eingezahlte Baarsumme oder die Schuldverschreibungen durch eine gerichtlich ober notatiell beglaubigte Urfunde berart jum Pfande zu bestellen, daß der unterzeichneten Beborde die Befugnig jufieht, burd Bermenbung ber niebergelegten Summe ober burch Beraugerung ber Schulbverfchreis bungen zum jeweiligen Kurswerthe die verfallenen Straf= beträge einzuziehen. Die Rückgabe ber zur Kaution etwa gehörigen Bindicheine erfolgt auf Erforbern ber Unternehmerin nach beren Fälligfeitsterminen, fann jedoch von bet unterzeichneten Beborbe verfagt werben, menn ben Berbflichtungen, ju beren Sicherung bie Kaution bestellt ift, nicht entsprocen, inebesonbere burch Bergogerung bes Baues bie Ginhaltung der Baufrift in Frage gestellt wird.

Bei ber Ausführung bee Baues barf bie Benugung der öffentlichen Wege nicht verhindert oder mehr als unvermeiblich erschwert werben.

Die Unternehmerin hat dafür zu sorgen, daß bie in ober an bem Stragenförper befindlichen Anlagen

feinen Schaben erleiben.

Auf Erfordern ber auftandigen Begevolizeibeborbe hat die Unternehmerin an Stelle ber burch bie Bauarbeiten verkehreunfähig werbenden ober gewordenen öffentlichen Wege ober Wegetheile Nothwege anzulegen.

Den von der Begepolizeibehörde dieferhalb getroffenen Anordnungen hat die Unternehmerin bei Bermeibung polizeilicher 3mangemittet nachzutommen.

Unternebmerin verantwortlich.

Es bleibt vorbehalten, der Unternehmerin seberzeit neten Behörde von der durch die Genehmigung feste bie Gestattung der Einführung von Privatanschluße bahnen nach Maggabe bes \$ 10 Gef. vom 28. Juli 1892 aufzuerlegen.

Die Unternehmerin hat bie Bahn mahrend ber Dauer ihrer Genehmigung orbnungsmäßig zu betreiben. hierzu ift bie Bahn und beren Betriebsmittel fortbauernd dem seweiligen Berfehrebedürfniffe entsprechend und aut auszuruften fowie in einem folden Buftande ju erhalten, bag biefelbe mit ber unter Me 10 feftgesetten größten Geschwindigfeit befahren werden fann.

Durch die Unterbrechung bes Betriebes ohne ge= Bur Sicherftellung biefer und ber unter M 5 ber nugenben Grund oder burch Ginftellung bes Betriebes verwirft die Unternehmerin die Zahlung einer Conventionalstrafe bis ju 5000 Mark an bie Staatskaffe. Der herr Minister ter öffentlichen Arbeiten bestimmt, ob und bis zu welchem Betrage bie Strafe als verfallen zu erachten ift. Bur Sicherftellung biefer Berpflichtung bat die Unternehmerin die nach No 3 der Genehmigungebedingungen zu feiftende Caution nach Pfande ju beftellen.

Die nach No 2 bestellten Cautionen find von ber Unternehmerin durch baare Nachzahlung ober Racklieferung von Schuldverschreibungen insoweit ju ergangen, als fie mabrend ber Dauer ber Genehmigung gur Leiftung von Conventionalstrasen in Anspruch genommen finb.

Die Namen der mit der Leitung der Baus und Betriebsverwaltung betrauten Personen sowie der Ditglieder des Borftandes ber Afriengesellschaft find ber unterzeichneten Beborbe somie ber Ronigl. Gisenbabn= bireftion in Stettin anzuzeigen.

Diese Anzeige hat auch bei dem Wechsel in den be-

zeichneten Versonen zu erfolgen.

Alle im außeren Betriebsbienfte beschäftigten Personen mussen biesenige forperliche und geiftige Sabigfeit sowie biejenige Zuverläffigfeit besigen, bie ihr Beruf erforbert.

Bu Majdinenführern burfen nur folche Personen angenommen werben, die nach einer mindeftens 6mos natigen Arbeit in einer Maschinenbau- ober Daschinenausbefferungs-Berffiatte und nach einer ebenfo langen Lebrzeit als Majdinenführer burch eine Brufung und burch Probefahrten ihre Befähigung nachgewiesen haben.

Db und inwieweit aus besonderen Grunden eine fürzere Beschäftigung in einer Daschinenwerfftatte und als Lehrling für ausreichend zu erachten ift, bestimmt die elsenbahntechnische Aussichtebeberbe.

ung potizeitiger Iwangsmittel nachzukommen. Ueber alle im außeren Betriebsbienfte beschhirgen. Gut die burch die Bauarbeiten an öffentlichem ober Personen (Maschinensubrer, Petzer, Schoffner, Cons

trolleure, Salteficllenvorfieher und bergl.) find Nachweisungen zu führen, die über ihr Alter, ihre etwaigen sonstige, die Befähigung und Zuverlässigkeit für ihren Dienft betreffenden Ulmftande Ausfunft geben muffen. Auf Erfordern find biefe Nachweisungen ber unterzeichneten und ber eisenhahntednischen Auflichtsbeborbe vorzulegen.

Die im äußeren Betriebe ber Babn beichäftigten Personen, die sich als unfähig ober als unzuverlässig in ihrem Berufe erwiesen haben, find auf Erfordern einer ber unterzeichneten Beborben fofort von ber Unternehmerin aus ber Beschäftigung in bem Betriche ber

Bahn zu entlassen.

Die jum Berfehre mit dem Publifum bestimmten Bebienfteten muffen mabrent ibrer Dienftausübung burd Dienfifleibung ober ein fonftiges gleichmäßiges Abzeichen als folche fenntlich sein und einer an der vorderen Seite ber Ropfbededung ju tragenden Nummer verfeben fein.

Der Betrieb ber Bahn barf erft eröffnet werben, nachdem von ber unterzeichneten Beborbe im Einvernehmen mit ber juftandigen Gisenbahnbeharde bie Er= laubniß hierzu ertheilt worden ift.

Die Geschwindigfeit ber Fahrten barf an feiner Stelle ber Bahn 30 Kilometer in ber Stunde über-

fdreiten.

Die Einrichtung des Fahrplans für bie ersten 3 Betriebsjahre bleibt ber Unternehmerin überlaffen. Nach Ablauf Dieser Beit fieht ber unterzeichneten Beporte die Befugniß zu, die Fahrplane festzustellen.

Jeder Fahrplan — auch innerhalb der ersten 3 Jahre — ift ber unterzeichneten sowie ber eisenbahntechnischen Auffichtsbeborbe rechtzeitig einzureichen.

Die Festjepung ber Beforderungspreise ftebt ber Unternehmerin funf Jahre hindurch, vom Tage ber Betriebseröffnung an gerechnet, frei.

Der unterzeichneten Aufsichtsteborbe find von ber Betriebeeröffnung an die Beforderungspreise anzuzeigen.

Bom Beginn des Gien Betriebsjahres an bat bie Auffichtsbeborde bas Recht ter Genehmigung ber Beforterungepreife gemäß ber Bestimmung im § 14 216jag 3 bes Geseges vom 28. Juli 1892.

12.

Beforderungspreise fur ben Personen= und Guterverfebr find mindeftene 8 Tage, Erhöhungen ber Beforderungspreise aber mindeftens 14 Tage vor ihrer Einführung burch bie Zeitung, welche für Befanntmadungen des Königlichen Landrathe in Neu-Ruppin gilt, sowie burch Aushang — und zwar ter Fahrplane und der wer Guterabfertigung, bestimmten Raumen jur öffent- bahntransportes durch Berfdulden einer Person in lichen Kenntniß zu bringen.

13.

Die Betriebemaschinen find wiederholten Untergerichtlichen und bisciplinaren Restrafungen und über suchungen nach Maßgabe des § 11 der Bahnordnung für bie Nebenbahnen Deutschlands vom 5. Juli 1892 ju unterzieben und burfen nach biefen Untersuchungen erft mieber in Betrieb genommen werben, nachbem bie genannten Paragraphen vorgeschriebenen Ressel= prüsungen burch die Eisenbahn-Aufsichtsbeborde bewirft

> Der eisenbabn-technischen Aufuchtsbeborbe ftebt bie Befugnig ju, außerorbentliche Prufungen ber Betriebemaschinen vorzunehmen und die Prüfungen auf die be= triebojabige Beschaffenheit ber Wagen auszubehnen.

> > 14.

Die Unternehmerin bat über bas Unternehmen faufmannisch geordnete, besondere Bucher ju führen, aus denen das auf die herstellung und Ausruffung der Babn verwendete Rapital, Die Bruttoeinnahme und ber jahrliche Reinertrag sowie bie jahrlich gezahlte Dividende mit Siderbeit erseben werben tann. Auf ihr Erforbern ift ber Auffichtebeborbe ber jahrliche Rechnungeabschluß einzureichen und bie Ginficht ber Rechnungebucher ju geftatten.

15. Rur die Bervflichtungen der Unternehmerin gegenüber der Reichspostverwaltung find die Bestimmungen im § 42 des Bejeges vom 28. Juli 1892 maggebend. Begenüber bei Reichstelegraphenverwaltung ift bie Unternehmerin verpflichtet, alle Roften ber Beranderungen ju erftatten, welche aus Unigh bes Babnbaues an ben in der Rabe befindlichen Reichstelegraphen Unlagen nach bem Butachten und ber Anordnung ber juffanbigen Kaiferlichen Dber-Postdireftion erforderlich werden, um Störungen des Telegraphenbetriebes zu verhüten.

16. Dieje Genehmigung bat nur Gultigfeit für bic Löwenberg = Lindower Kleinbabn = Aftiengesellschaft in Lindow i./18.

Bei eintretenbem Bechfel in ber Derfon ber Unternehmerin hat der nene Unternehmer die Ertheilung der Benehmigung für fic nachzuluden.

Ingleichen ist für alle wesentlichen Erweiterungen und Menberungen bes Unternehmens, ber Anlage und bes Betriebes bie Genehmigung ber unterzeichneten Beborde einzubolen.

17.

Abgesehen von vorstehenden Bestimmungen finden Die Kabrolane für den Personenverkehr und die auf das Unternehmen die Borschriften des Gesetzes vom 28. Juli 1892 über Rieinbahnen und Privatanidlugbabnen Unwendung.

Der Staatsanmaltschaft sowie ber Ortspolizei-Behörde ift bei allen im Beiriebe ber Kleinhahn fich er= eignenben Unfällen, bei welchen Menichen getöbtet ober Personenbeforderungspreise in den Personenbahnhofen verlett find, oder bei benen die im Etraigefegbuch und Wartchallen, ber Guterbeforberungpreife in ben (68 315 und 316) bedrobte Ingefahrfesung eines Gifen-| Frage fommt, fogleich nach bem Befanntmerben bon

bem Unternehmer Anzeige zu machen. Nur bei leichten eingeschloffenen bewegten Theile, welche in Folge ihrer Berletungen einer Person in Folge eigener Unvorsichtig- Lage ber Bedienungemannschaft ober ben in ber Rabe feit ober Ungeschildlichfeit, sowie bei nicht unmittelbar verfehrenben Personen beim Betriebe gefährlich nierben mit bem Betriebe jufammenbangenben Berlegungen, fo- fonnen, mabreub bes Betriebes berart jn überbeden fern babei eine nach \$ 232 bes Strafgesesbuches obne ober abzusperren, bag eine Berührung berselben mit ben Antrag bes Berlegten ftrafbare Sanblung ober Unterlaffung eines Dritten nicht anzunehmen ift, fann von ber Anzeige an ben Staateanwalt und bie Polizeibeborbe abgesehen werben.

Der Genehmigungebehorbe und ber eifenhabntechnischen Auflichtebehorde find bie einem Buge jugestoßenen Unfalle, bei benen eine Töbtung ober ichmere Berlegung von Personen ober eine erhebliche Befolde erhebliche Betrichsfidrungen, welche burd Schaben fchinen." an ben Betriebsmitteln oder Bahnanlagen verursacht find und die eine mindeftens 1 Stunde mabrende Unterbredtung bes Betriebes zur Folge hatten, ebenfalls fogleich nach bem Bekanntwerben mittelft ansführlichen Berichts, in welchem folgende Punfte ju erdriern find:

a. Ort, Zeit und hergang des Ereignisses,

h. Bitterungsverhaltniffe, fofern fle auf bas Ereigniß von Ginfluß gewesen find,

c. Berungludung von Perfonen (auch Rame, Stand und Wohnort),

d. Beichabigung an Betriebemitteln,

e. Schulbfrage, thatfachlich feftgeftellte ober muthmaglide Urfache bes Unfalls, Dienftbauer iculbiger Beamten, Dienstzeit berfelben an bem fraglichen Lage und am vorherigen Tage, Anordnung bejuglich ber ichnloigen Beamten,

f. Anzeige beim Staatsanmalt.

g. Plagnahmen, melde jur Befeitigung ber Betriebsftorungen getroffen ober jur Berbunnig abnlicher Bortommniffe in Aussicht genommen fint,

zu melben.

Dagegen find fleine Beiriebefforungen und folde Unfalle, bei benen keine erhebliche Berlegung von Perfonen und nur geringe Beschädigungen an ben Fahrzeugen vorgekommen find, nur allmonatlich in einer schematischen Uebersicht der eisenbahntechnischen Aufsichts= behörbe einzureichen.

Diefe Genehmigung tritt in Kraft mit bem Tage ibrer Beröffentlichung im Amteblatte. Potsbam, ben 20. Mai 1898.

Der Regierungepräsident.

178. Polizeiverordnung,

betreffent Ginrichtung und Webrauch landwirthschaftlicher Dafchinen. Auf Grund ber \$\$ 137 216f. 2 und 139 bee Gesches über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 und ber \$\$ 6, 12 und 15 bes Gefeges über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 wird unter Zustimmung des Bezirfsausschusses die Polizeis verordnung vom 18. Juni 1896 (A.BI. Stud 26 Polizeiverordnung, wie er fich aus verftebenben Ab-6. 299 ff.) folgendermaßen abgeanbert.

Biffer 1a. Der erfte Absatz erhalt folgende Faffung: un jeber Dajdine find alle von dem Geftell nicht

Gliedmaßen oder Rieldern ber an der Maschine beichaftigten oder in der Rabe verfehrenden Verfonen, ohne deren eigenes Betschulden ausgeschlossen

"Ausgenommen find Diejenigen bewegten Theile. welche jum Brede ber Aufnahme bes Arbeitematerials ober ber Abführung bes Arbeitsproductes frei bleiben muffen, fowie die unmittelbar mit der Sand schabigung von Fahrzeugen stattgefunden bat, sowie angetriebenen Schwungraber Pleitierer Das

Die Biffer 1b. erhalt folgenben Bujan:

,Bei Göpelwerten fann mit befonderer Benehmigung bes Regierungsprafibenten von einer Entfuppelungs= vorrichtung abgefeben werben, wenn fich ber Fubrer bes Gespanns genügend nahe an ber burch ben Gopel fetriebenen Maschine befindet."

Biffer 1 c. erhalt folgende Saffung: "Gopel, welche jo eingerichtet find, bag ber Treiber ber Bugthiere auf ober über bem Gefriebe, Mlas nehmen fann, find zu biefem Zwecke mit einer widerstandefähigen Bubne ju verseben, welche bas Getriebe, um 50 cm überragt." A may make , n . . i

Bei Biffer 1 d. tritt an bie Stelle bes. Gabes:

: "Befindet fich ber Standout bes Ginlegtes 50 am unter dem Rande der Einfülterungsöffnung, sollst bie Einfriedigung an biefer Gribe (ben Ginlegefeite) nicht erforberfich" folgenber Gaschurie : den gena

"Liege ber Stanbort bes Einligere tiefer ale ber Rand ber Ginfutterungeöffnung, fo fann bie Ginfriebis gung an ber Einlegeseite um soviel em unter 50 cm jurudbleiben, ale ber Stanbon bes Einlegere vertirte il. Carre & to the conserver of Course 195

Bei Biffer 1 f. fommen: bie 2Bolle: ",junich Bremevorrichtmaen" in Begfall. 5.0000000

Der eifte Say ter Biffer 4 orbalt folgende Kaffung:

"Der Betrieb febes mit Glementartraft betriebenen Motore, inebefonter ber Dampfahrigluft-, Gas- ober eleftrischen Maschinen ift ber Leitung eines mit ber Eigenart bes Betriebes vertrauten Muffebers au unterftellen. 216 folder tann auch einer ber bei ber Majdine beidaftigten, mit ber Eigenart bes Betriebes vertrauten Arbeiter bestellt werben.

Die Ziffer 13 erhält folgenben Zusas!

"Die gleiche Strafe trifft Arbeiter, wolche, beim Betriebe von Maschinen ben Anordmingen ber Auffichtes personen zumiderhandeln und badurch sich ober andere gefährben.

Der Regierungsprafibent wird ben Wortlaut ber anberungen ergiebt, veröffentlichen.

Polsbam, ben 16. Inni 1898. Der Regierungspräftrent. Befanntmaduna.

179. Auf Grund bes Schluffages ber vorstehenben Polizeiverordnung vom heutigen Tage wird der Bortlaut ber Polizeiverordnung vom 18. Juni 1896, wic er sich nach ber Abanberung burch bie genannte vorftebenbe Polizeiverordnung ergiebt, veröffentlicht:

Polizeiverordnung,

betreffent bie Ginrichtung und ben Gebrauch folder land wirthichaftliden Dafdinen, welche nicht im Fahren arbeiten, vom 18. Juni 1896 in ber Fassung ber Polizeiverordnung vom

16. Juni 1898. Auf Grund der \$\$ 137 Abfan 2 und 139 des Gefetes über bie allgemeine Lanbesvermaltung vom 30. Juli 1883 und ber \$\$ 6, 12 und 15 bes Gesepes über bie Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 wird unter Buftimmung bes Begirtsausschuffes fur ben Umfang bes Regierungsbezirfes nachstehende Polizeiverorbnung erlaffen:

1. Landwirthschaftliche Maschinen, welche ben nachftebend zu a. bis e. ausgesprochenen Vorschriften nicht entsprechen, barfen nicht in Betrieb gesett werben.

a. An jeber Majdine find alle von dem Geftell nicht eingefclossenen bewegten Theile, welche in Rolge ibrer Lage ber Bebienungemannichaft ober ben in ber' Rabe verfebrenben Berfonen beim Betriebe aefährlich merben fonnen, mabrend bes Betriebes berart gur überbeden ober abzusperren, bag eine Berührung berselben mit ben Gliebmaßen ober Rleibern ber an ber Daschine beschäftigten ober in ber Rabe verfebrenben Berfonen ohne beren eigenes Berschulden ausgeschlossen ift. Ausgenommen find blejenigen bewegten Theile, welche jum 3mede ber Aufnahme bes Arbeitematerials ober ber Abführung bes Arbeitsproduftes frei bleiben muffen, fowie bie unmittelbar mit ber Sand angetriebenen Schwungräder fleinerer Maschinen.

Diefe Bestimmung gilt auch für die Räder der Gopelmerte, die jum Triebwert gehörigen Treib-Rangen, Leitungowellen, sowie für alle Uebertragungen und Ruppelungen, durch welche bie Gövelwerfe und andere Betriebsvorrichtungen mit ber

Majdine in Berbindung Reben.

b. Icbe Maschine muß mit leicht zu handhabenden Borrichnungen versehen sein, welche gestatten, bie Einwirfung bes Motors unverzüglich aufzuheben. Bei Göpelwerken kann mit besonderer Genebmigung bes Regierungspräsibenten von einer Entfuppelungevorrichtung abgesehen werden, wenn sich der Führer des Gespanns genügend nahe an ber burd Gopel betrichenen Majdine befinbet.

c. Gopel, welche fo eingerichtet find, bag ber Treiber ber Zugthiere auf ober über dem Getriebe Plas nehmen fann, find zu biefem 3wede mit einer richtung in Berührung zu fommen verhindert find. widerftandsfähigen Buhne zu versehen, welche das 4. Der Betrieb jedes mit Clementarfraft betrieb Getriebe um 50 cm überragt. Motors, insbesondere der Dampf-Beiglust-, Gas-

Dreschmaschine flebenden Versonen bedient werben, und welche nicht mit Selbfteinlagevotrichtungen versehen ober mit anberweitigen von bem unter= zeichneten Regierungs-Prafidenten als genügend anerfannten Schuteinrichtungen an ber Ginfutterunge. öffnung ausgestattet find, ift bie freie Ginfunerungs= öffnung über ber Dreichtrommel an ihrem Rande minbestens 50 cm boch an jeder Seite mit geichlossenen Banden einzufriedigen.

Liegt ber Stanbort bes Einlegers tiefer als ber Rand ber Ginfütterungsöffnung, fo fann bie Ginfriedigung an der Einlegeseite um so viel em unter 50 cm jurudbleiben, als ber Standort bes Ginlegers vertieft ift. In biefem Falle ift auch julassing, die Ginfriedigung burch eine niedrigere, die brei anderen Seiten umschließenbe feste Saube ober Rappe ju erfegen, welche bie Trommel überbect und ben Rand ber Ginfütterungeöffnung an ber Einlegescite noch um minbeftene 10 cm überragt.

Alle von oben bedienten Dreschmaschinen sind mit Einrichtungen zu verseben, welche ein gefahr-

lofes Auf= und Abfteigen fichern.

Bei Majdinen, welche jum Schneiben von langfutter, fei es grun ober troden, bestimmt find, und bei welchen bas Einlegen des Futters burch Men= ichenhande erfolgt, muß ber jum Ginlegen bes Rutters bienenbe Behalter (Futterlabe) an ber Dberflache mit einer Dede aus bolg ober Metall verschloffen sein und zwar von ber Schnittflache ber Meffer ab gerechnet bis auf eine Lange von minbeftens 0,6 Meter.

Die freisenden und gehenden Theile bieser Maichine (Schwungrab, Scheiben, Raber und Deffer) muffen burd einen an ber Mafchine befestigten Schirm aus Solz, Blech ober Drahigeflecht bergeftalt umschloffen fein, bag meber ber Körper noch bie Rleibung ber bei bem Betriebe beschäftigten ober sonft an bie Maschine berantretenten Dieniden burd jene beweglichen Theile erfaßt werben fann.

Die Kabrrater ber burch einen Elemeniarmotor in Bewegung gesetten Daschinen muffen, bevor biefe in Betrieb gesett werben, festgestellt werben.

2. Bei Dampfbreschmaschinen ift ber allgemeine Arbeiterverkehr in nächster Nähe ber Dampsmaschine und Saupttreibriemen durch entsprechende Absperrungen ju verhindern.

3. Jede in einer Sobe bis zwei Meter über bem Rußboben befindliche Borrichtung (Bellen, Riemen, Seile 2c.), welche jur Uebertragung ber Bewegung von ber Kraftmaschine auf bie Arbeitemaschine bient, ift mabrent bee Betriebes ber bezüglichen Maschine berart ju überbeden ober abzusperren, bag Personen, welche in ber Rabe biefer Maschinen ju verfebren baben, mit biefer Bor-

4. Der Betrieb jebes mit Elementarfraft betriebenen Motore, inebefondere ber Dampf-Beigluft-, Gas- ober d. Bei allen Drefcmaldinen, welche von auf ber elettrifden Dafdinen, ift ber leitung eines mit ber Eigenart bes Betriebes vertrauten Auffehers ju unter-triebe von Mafchinen ben Anordnungen ber Auffichtsfoine befcaftigten, mit ber Eigenart bes Betriebes gefährben. vertrauten Arbeiter bestellt merben. Ale Arbeiter, welche idine bireft zu bedienen haben, inebesondere ale Auffeber, Majdinenführer und Beiger, find nur zuverläffige und erfahrene Perfonen ju verwenden. Dit folden fo trifft bie Strafe biefe Berfonen. Borrichtungen burfen Personen unter 16 Jahren nicht beauftragt werben.

Dit der gabrung von Gopelwerfen fonnen bagegen Personen unter 16 Jahren, jedoch niemals unter vier-

gebn Jahren betraut werben.

5. Bei Berftellung ber Berbindung zwischen Rraftmaschine und Arbeitsmaschine (Auflegen ber Riemen, Ruppeln ber Wellen u. f. w.) sowie bei solchen Arbeiten (Schmieren, Anziehen von Schrauben ober Reilen), welche Die zeitweise Entfernung ber Schupvorrichtungen bedingen, und bei Storungen ober Stodungen ber Bewegung find bie betreffenden Daschinen stillzustellen. Bei Gopelwerken find in diesen Fällen die Zugthiere abzuhängen.

6. Wird die Einwirfung des Motors (Kraftmaschine) aufgehoben, so ift gleichzeitig bessen Führer ju benachrichtigen. Der Motor ift in Stillftand ju segen, wenn er in einem Gopel= ober einem Tretwetf

besteht.

7. Gefchloffene Raume, in welchen Maschinen jum Betriebe aufgestellt werden, mussen so groß sein, daß Die Bebienung ber Daschine ohne Gefährbung ber Arbeiter vor fich geben fann.

8. Bevor die Daschine in Thatigkeit gesett (angelaffen) wird, muffen die Arbeiter durch Rommando

oder Signal aufmerksam gemacht werden.

9. Der Betrieb ber Dafdine barf nur erfolgen,

wenn die Arbeitoftelle hinreichend erhellt ift.

10. Während des Betriebes einer Dreschmaschine ift Auf- und Absteigen an der Seite, an welcher die Einfütterungeöffnung nicht eingefriedigt ift, (vergl. Biffer 1 d. 2. Abfat) verboten; nach Einstellung bes Betriebes ift bie nicht an allen Seiten über bem Rande eingefriedigte Ginfütterungeöffnung ju überbeden.

11. Auf feststehende Kraftmaschinen, Locomobilen, Winds und Wassermühlen sinden die Bestimmungen Biffer 4 bis 9 biefer Berordnung Anwendung. Uebrigen bleiben die für dieselben bestehenden Borschriften

unberührt.

12. Jeder Arbeitgeber bat den Wortlaut biefer Stelle des Wirthichaftshofes dauernd durch Aushang Rienberg. befannt zu machen.

13. Nebertretungen der Borichriften dieser Polizeis Berordnung werden, sofern nicht sonstige, weitergehende Strafbestimmungen Plat greifen, mit Geloftrafe bis ju

60 Mart geahndet.

Diefelbe Strafe trifft benjenigen, welcher die Schutvorrichtungen an landwirthschaftlichen Daschinen unter John in Bentborf. fugt entfernt, unbrauchbar macht ober gerftort.

Ale solder kann auch einer ber bet ber Ma-personen zuwiderhandeln und baburch fich oder andere

14. Sind beim Betriebe ber Majdinen polizeiliche zufolge ber ihnen abertragenen Berrichtungen bie Ma-Borfchriften von folden Personen abertreten worden, welche jur Leitung bes Betriebes ober eines Theiles berfelben ober gur Beauffichtigung beftellt worben find.

Reben biefen ift berjenige, in beffen Ruten und Auftrag die Maschine betrieben wirb, ftrafbar, wenn bie Uebertretung mit seinem Borwiffen begangen worben, ober wenn er bei ber nach ben Berhaltniffen möglichen eigenen Beaufsichtigung ber Betriebsteiter ober Aufsichtsperson es an der erforderlichen Sorgfalt bat fehlen lassen.

Potsbam, ben 16. Juni 1898. Der Regierungsprafident.

Betrifft bie fouffreien Tage auf bem Schiefplage bei Rummereborf får 1898.

Unter Hinweis auf die Polizei-Berordnung vom 2. November 1875 — Amisbl. S. 366 — bringe ich jur öffentlichen Renntnig, daß die fchuffreien Tage auf dem Schiefplage bei Rummersborf für bas Jahr 1898, wie folgt, festgesett worden sind:

Juni: 26., 27., 29., Juli: 3., 6., 7., 10., 11., 13., 17., 19., 20., 24., 25., 27., 31.,

Mugust: 1., 3., 7., 9., 10., 14., 15., 17., 21., 22., 24., 28., 29., 31.,

September: 4., 5., 7., 11., 12., 14., 18., 20., 21.,

25., 26., 28., Ottober: 2., 3., 5., 9., 10., 12., 16., 18., 19., 23.,

24., 26., 30., Rovember: 1., 2., 6., 9., 10., 13., 14., 16., 20.,

21., 23., 27., 30., Dezember: 1., 4., 7., 8., 11., 14., 15., 18., 21., 24., 25., 26., 28.

Potsbam, ben 21. Juni 1898. Der Regierungspräsident.

Biehfeuchen. a. Rogfrantheit. Rreis Ofthavelland: amei 181.

Pierbe bes Schlächtermeifters Bartichat und ein Pferd 3m | bes Milchfahrers Rader in Darwis.

h. Maul und Rlauenfeuche. Rreis Ofthavels land: Behöft ber Bauern Fid und Bohm in Brunne, ber Rolonistenwittwe Schneiber in Mangelshorft, bes Polizei-Berordnung an einer in die Augen fallenden Millers Rufide in Sanbhorft und auf ber Domane Rreis Bauch Belgig: Geboft bes Gemeindevorstehers Danneberg in Lubendorf.

c. Milgbrand. Rreis Dberbarnim: ein Rinb bes Bauern August Mestow in Beiersborf und bes Rreis Wefthavelland: eine Ritterguts Sybow. Ruh bes Bauern August Schmidt in Damme. Rreis Beftprignig: eine Farfe bed Eigenthumers Rarl

d. Blaschenausschlag. Rreit Tellow: je eine Die gleiche Strafe trifft Arbeiter, welche beim Be- Rub bes Fuhrherrn G. Tryonabt in 30ffen und bes Gaftwirths Rubne in Senzig. Kreis Jauch Belzig: Dieses Poftamt wird sich mit ber Annahme und je eine Rub des Baders Rubbier, des Webers August Ausgabe aller Arten von Postfendungen, von Leles Schulze und des Aderburgers Gottlieb Miething in grammen und von Robrpostsendungen sowie, mit ber Niemeg f.

II. Erloschen:

a. Maul- und Klauenseuche. Kreis Auppin: Rindvieh ber Bauern Memes und Bath in Loemensberg, sowie bes Bauern Beise und bes Pastors Bath in Langen. Kreis Zauch-Belgig: Rindvieh bes Sufners Ferd. Let in Nichel, bes Kossathen Friedrich Lift in Bradwig und bei dem Bullen ter Zuchtstiergenossenschaft Riemegt.

b. Milibrand. Kreis Ofthavelland: in Wernig und Bredow. Kreis Templin: auf bem

Rittergut Stegelit.

c. Blaschenausichlag. Kreis Ruppin: in ber Gemeinde Drees. Kreis Bauch Belgig: Rub bes Aderburgere Matthes in Brud.

d. Raubefranfheit. Rreis Beestom-Stortom: Pferbebeftand bes Biegeleivermalters Riemann ju Streganger Biegelei

e. Geflügelcolera, Kreis Telrow: Orflügel

des Bankdirektors Erich in Sudende.

Potebam, ben 21. Juni 1898.
Der Regierungsprafibent.

## Bekanntmachungen des Königlichen Polizein Prafidenten zu Berlin.

Bekanntmachung.
41. Für den Rehrbezirk der Stadt Berlin sind die Schornsteinsegergesellen Max Rogk, Mauerstraße 53, und Paul Joseph, Bulowstraße 49/50, nach den Borschriften des Regulativs für den Betrieb des Schornsteinsegergewerdes im Stadtbezirk Berlin vom 16. November 1888 vom 1. April Lezw. 1. Rai 1898 ab

als Begirfeichornfteinfegermeifter angestellt worben.

Berlin, ben 17. Juni 1898.

Konigliches Polizeis - Prafibium.

Magistrat hiesiger Königlichen Saupt- und Residenzfadt.

### Befanntmachungen der Raiferlichen Ober Postdirettion ju Berlin. Befanntmachung.

61. Der Fernsprechverkehr mit Mittweida, Grimma, Leisnig, Rochlig (Sachsen), Borna (Bz. Lzg.), Dichat, Meuselwit, Burgftadt, Waldheim, Dobeln und Nakel (Nete) ist eröffnet worden. Die Gebühr für ein geswöhnliches Gespräch bis zur Dauer von 3 Minuten beträgt je eine Mark.

Berlin C., 15. Juni 1898.

Kaiserliche Ober-Postduccion.

Bekanntmachung, bie einschl. Gten am 26. Juni bis einschl. Gten am Juli, wird aus Anlag des auf der Garnisons-Schieß- ftätte in Wien kattfindenden Kaiser-Judisaums- und V. öfferreichischen Bundesschießens daselbst eine Postanstalt mit Telegraphenbetrieb nebst Telephonstelle in Bittsamseit treten, welche die Bezeichnung "Wien Schübenplas 1898" führen mird

Dieses Postamt wird sich mit der Annahme und Ausgabe aller Arten von Postsendungen, von Telegrammen und von Robrpostsendungen sowie, mit der Wahrnehmung des Fernsprechdienstes befassen, mit der Bestellung nur insoweit, als die Sendungen und Telegramme in der Adresse den Jusap "R. A. Garnisons-Schießstätte" bzw. "Schüßensest" oder "Schüßenplas" in Wien führen.

Berlin C., 18. Juni 1898.

Raiserliche Dber-Postdirektion.

## Befanntmachungen der Raiferlichen Ober-Postdirettion ju Potebam.

Befannimadung. Diejenigen Perfonen, welche noch in biefem Jahre Anschluß an eine ber Stabt-Kerniprecheinrichtungen in Bernau (Mart), Brandenburg (Savel), Copenia, Eberswalde, Erfner, Freienwalde (Dder), Friedrichehagen, Groß-Lichterfelde, Grunau (Mark), Königs-Bufterhaufen, Liepe (Dber), Lubwigefelbe, Ludenwalbe, Meuruppin, Nowawed Neuendorf, Dberberg (Mart), Eranienburg, Poisbam, Prenglan, Rathenow, Spandau, Steglit, Straubberg, Tegel, Belten (Marf), Bannfee, Berber (Davel), Bittenberge (Bg. Potebam), Briegen, Beblenborf (Rreis Teltow) und Boffen munichen, werben erfucht, ibre Unmelbungen recht balb, fpateftens aber bis Ente Juli an bas Raiferliche Postamt in dem betreffenden Orte, für Potsbam an bas Raiferliche Tele graphenamt daselbft zu richten. Später eingehende Melbungen können im Allgemeinen vor dem 1. April 1899 nicht berudfichtigt merben. Bei ben bezeichneten Berfebreanstalten liegen bie Bebingungen für ben Anschluß gur Einsichtnahme aus, auch werden Formulare jur Unmeldung verabfolgt.

Votsbam, 14. Juni 1898.

Raiserliche Dber-Postdirection. Gürtler.

Befanntmadung.

64. Bei der Posthülfstelle in Klein-Mut wird am 16. Juni der Telegraphenbetrieb eröffnet.

Potsbam, den 15. Juni 1898.

Raiserliche Ober-Postrirection. 3. B.: Blindow.

Befanntmadung. Bei ber Posthülfftelle in Soppenrabe, welche bie jufagliche Bezeichnung "(Prignig)" erhalt, wird am 20. Juni ber Telegraphentetrieb eröffnet.

Potsbam, 17. Juni 1898.

Raiserliche Ober-Postdireftion.

Bekanntmachungen des Koniglichen Confistoriums der Provinz Brandenburg. 89. Die unter privatem Patronate stehende Pfarrstelle zu Crussow, Didzese Angermunde, towmt burch die Bersegung des Pfarrers Roser in den Rubestand am 1. Oftober d. Is. zur Erledigung.

Befanntmachungen Des Koniglichen Provinzial: Schul-Collegiums.

V. öfterreichischen Bundesschiefens taselbst eine Postanstalt mit Telegraphenbetrieb nebst Telephonstelle in G. Die Prüfung für den Unterricht in weiblichen Birtsamseit treten, welche die Bezeichnung "Wien Sandarbeiten wird in Berlin in der Königlichen Schügenplag 1898" führen wird.

ber b. 3. ab ftattfinden. Bur Prufung werden werden. Die Arbeiten werden durch die Einreichung augelaffen: 1) Bewerberinnen, welche bereits die Be- von den Bewerberinnen ausbrudlich als felbftgefertigt fabigung zur Ertheilung von Schulunterricht vorschrifts- bezeugt; die hemben find indeffen nicht ganz zu maßig nachgewiesen haben; 2) sonftige Bewerberinnen, vollenben, bamit nach Anweijung ber Prufungswenn fie eine quereichenbe Schulbilbung nachweisen und Rommiffion und unter Aufficht berfelben an ber Arbeit wenn fie am Tage ber Prufung bas 19. Lebensjahr fortgefahren werben fann. 2) Augerbem bat jebe Bevollendet baken. find fpateftens bis jum 15. Oftober d. 3. theilung bes Sandarbeitsunterrichtes in einer Schulklasse an und einzureichen und find benfelben beigu- zu halten. Beim Eintritt in bie Prufung find 6 Di. fügen: a. von folden, welche bereits eine Prufung Prufungs- und 1 M. 50 Pf. Stempelgebuhren zu ent-als Lehrerin bestanden haben: 1) das Zeugniß über richten, welch' lettere ber Eraminandin im Falle bes biefe Prufung; 2) ein amtliches Zeugniß über ihre bieberige Thatigfeit als Lehrerin; b. von ben übrigen bezeichneten Bewerberinnen: 1) ein selbstgesertigter, in beutscher Sprache abgefaßter Lebenslauf, auf beffen Titelblatte ber vollständige Rame, ber Geburteort, bas Alter, bie Ronfession, ber Bobnort ber Bewerberin und bie Art ber gewunschten Prufung (ob fur mittlere und bobere Dabdenichulen ober für Bolfsichulen), anjugeben ift; 2) ein Tauf- bezw. ein Geburtoichein; 3) ein Gesundheitsatteft, ausgestellt von einem Argte, ber zur Führung eines Dienstsiegels berechtigt ift; 4) ein Beugniß über bie von ber Bewerberin erworbene Schulbildung und bie Zeugnisse über die etwa schon abgelegte Prüfung als Turnlehrerin, Zeichenlehrerin u. f. w.; 5) ein Zeugniß über die erlangte Ausbildung als Sandarbeitelehrerin; 6) ein amtliches Führungszeugniß, ausgeftellt von einem Beiftlichen ober von der Ortebehörde. Der festgesette Anmelbetermin ift punftlich einzuhalten. Die Prufung ift eine praftische und theoretische. In praftischer Beziehnng haben die Bewerberinnen 1) eine Probe ihrer technischen Fertigfeit in ben weiblichen Sandarbeiten abzulegen. Bu biefem 3mede haben fie einzureichen: a. einen neuen Strumpf, gezeichnet mit zwei Buch: ftaben und einer Babl in Gitterftich, bagu ein angefangenes Strickzeug; b. ein Safeltuch mit 70 bis 90 Daschen Unschlag, welches mehrere Mufter enthält und mit einer gehafelten Rante umgeben ift; c. ein gewöhnliches Mannohemb (herren-Nachthemb); d. ein Frauenhemb; e. einen alten Strumpf, in welchem ein Saden neu eingestridt und eine Gitterftopfe fowie eine Stridftopfe | 8. ausgeführt ift; f. vier bis feche fleine Proben von verichiedenen mittelseinen Stoffen, wie bieselben im Sausstante vorzufommen pflegen, jede eiwa 12 zu 12 cm groß. Dieselben konnen jowohl einzeln als auch gu einem Tuche verbunden abgegeben werden und jollen Fliden; eine weiße und eine bunt farrirte Gitterftopfe; eine Roperftopfe; zwei gezeichnete Buchftaben in Kreuzfich, zwei ebenfolche in Rofenftich; brei gestidte lateinis iche Buchftaben und zwei Biffern in rothem Garn, brei

Die Anmelbungen ju berfelben werberin in ber Prufung eine Probeleftion in ber Errichten, welch' lettere ber Eraminanbin im Kalle bes Richtbestehens ber Prufung wieder gurudgezahlt werden. Berlin, ben 15. Juni 1898.

Rönigliches Provinzial-Schul-Rollegium.

Befanntmadung.

7. Die Lebrerinnen-Prufung ju Frankfurt a. D. wird vom 8. Zeptember b. J. an abgehalten werden. Bu biefer Prüfung werben nur folche Bewerberinnen jugelaffen, welche bas neunzehnte lebensfahr vollenbet baben. Die Anmelbungen, in benen anzugeben ift, ob bie Prüfung fur Bolfsichulen ober mittlere und bobere Maddenschulen gewünscht wird, find spateftens bis jum 11. August D. J. an und einzureichen und find benfelben beizufügen: 1) ein felbstgefertigter Lebenslauf, auf deffem Titelblatte ber vollständige Rame, der Geburteort, bas Alter, die Confession und der Wohnort ber Bewerberin anzugeben ift, 2) ber Geburteichein. 3) die Zeugnisse über die bisher empfangene Schulbilbung und bie etwa icon bestandenen Prufungen, 4) ein amtliches Kübrungsattest und 5) ein von einem zur Führung eines Dienstsiegels berechtigten Arzte ausgeftelltes Atteft über normalen Gefundbeitezuftanb. Beim Eintritt in die Prufung haben die Bewerberinnen eine von ihnen gefertigte Probeschrift auf einem halben Bogen Duerfolio mit beutschen und lateinischen Lettern und eine Probezeichnung abzugeben. Der festgesette Unmelbetermin ift punktlich einzuhalten.

Berlin, ben 14. Juni 1898. Rönigliches Provinzial-Schul-Kollegium. Befanntmadung.

Die Prüfung jur Erlangung ber Lehrbefähigung für ben frangofischen und englischen Sprachunterricht an mittleren und höheren Maddenschulen wird in Berlin in ter Königlichen Augusta-Schule, Kleinbeerenftr. 16/19, vom 11. Oftober d. 3. ab ftattfinden. Bu ber Prufung werben nur folche Bewerberinnen jugelaffen, enthalten: einen aufgeseiten und einen eingeseiten welche bas neunzehnte Lebensiahr vollendet und ihre sittliche Unbescholtenheit, sowie ihre körperliche Befähigung zur Berwaltung eines Lebramtes nachgewiesen baben. Die Meldungen zu biefer Prufung find spatestens bis jum 11. Oftober b. 3. einebenfolde gothifche Buchftaben und zwei Biffern in zureichen und es ift in bem Geluche anzugeben, ob bie weißem Garn und ein geftidtes Monogramm aus ben Ablegung ber Prufung in beiben Sprachen und wenn Ramensbuchstaben ber Bewerberin. Die unter f. auf- nur in einer, in welcher von beiden sie beabsichtigt gezählten Arbeiten muffen vor allem bem gemahlten wird. Der Anmelbetermin ift genau einzu-Stoffe gemäß ausgeführt sein. Sammtliche Arbeiten halten. Der Melbung find beizufügen 1) ein felbfe follen schulgerecht und beshalb auch nur in Stoffen gesertigter Lebenslauf, auf beffen Titelblatte ber volle und aus Garnen von mittlerer Feinheit hergestellt ftanbige Rame, ber Geburtsort, bas Alter, Die Ronfession

und der Bohnort der Bewerberin anzugeben ift, 2) ein Tauf- bez. Geburteschein, 3) Zeugnisse über bie bieber empfangene Schulbildung und über eine schon bestandene Prüfungen, 4) ein amtliches Führungszeugniß, 5) ein won einem jur Führung eines Dienstsiegels berechtigten bungen nur folder Lehrer, Die im Regierungsbezirf Potebam Arzte ausgestelltes Zeugniß über ben Gefundheitszustand. Der festgesette Meldungstermin ift genau einzubalten. Beim Eintritt in die Prufung find 12 Dt. Prufungsgebühren und 1,50 M. Stempelgebühren zu entrichten. Die letteren werben ber Eraminandin im Falle bes Nichtbestehens ber Prufung wieber jurudgezahlt werben. Berlin, ben 15. Juni 1898.

Ronigliches Provinzial=Schul=Kollegium. Befanntmadung.

Die Schulvorfteberinnen-Prufung wird bier am 9. 17. November d. J. abgehalten werden. Bu biefer Prüfung werden nur solche Lehrerinnen zugelassen, welche ben nachweis einer minteftens funffahrigen lehr Duellen benutt habe. Erfolgt auf Die Delbung von tbatiafeit au führen vermogen und mindeftens amei Jahre ber Königlichen Regierung fein ablehnender Befcheib, fo in Schulen unterrichtet haben. Die Anmelbungen find an und bis jum 25. Auguft d. 3. einzureichen und ginn ber Prufung bem herrn Geminarbirefter um 5 Uhr find benfelben beizufügen: 1) ein felbstgefertigter Lebenslauf, auf beffen Titelblatt ber vollständige Rame, ber Geburtsort, das Alter, die Confession und ber Bohnort der Bewerberin angegeben ift, 2) ber Geburtsschein, 3) die Zeugnisse über die icon bestandenen Prüfungen, 4) ein amtliches Führungsatteft, 5) ein Zeugniß über bie Lebrthätigfeit, 6) ein von einem jur Führung eines Umtoffegels berechtigten Arate ausgestelltes Atteft über normalen Gefundheitszustand. Der festgefeste Unmeldetermin ift punktlich einzubalten.

Berlin, ben 14. Juni 1898.

Ronigliches Provinzial-Schul-Rollegium. Befanntmachung.

Die Lehrerinnen-Prüfung wird hier bom 4. November d. 3. an abgehalten werden. Bu dieser Prüfung werden nur solche Bewerberinnen guhaben. Die Anmelbungen, in benen anzugeben ift, ob bie Prüfung für Bolfsichulen oder mittlere und höhere Mabdenschulen gewünscht wirt, sind spatestens bis jum 7. Oftober b. 3. an und einzureichen und find benfelben beizufügen: 1) ein felbstgefertigter Lebenslauf, auf bessen Titelblatte ber vollständige Rame, ber Geburtsort, das Alter, Die Confession und ber Wohnort ber Bewerberin anzugeben ift, 2) ber Geburtsschein, 3) die Zeugnisse über die bisher empfangene Schulbilbung und die etwa schon bestandenen Prufungen, 4) ein amtliches Führungsatteft und 5) ein von einem gur Führung eines Dienstsiegels berechtigten Arate ausgeftelltes Atteft über normalen Gefundheitszustand. Der festgesette Anmelbetermin ift punktlich einzuhalten. Beim Eintritt in die Prufung haben die Bewerberinnen eine von ihnen gefertigte Probeschrift auf einem halben Bogen Querfolio mit deutschen und lateinischen Lettern 4) ein amtliches Führungsatteft, 5) die Erklärung bei und eine Probezeichnung abzugeben.

Berlin W. 9, Linkftr. 42, den 15. Juni 1898. Roniglides Provinzial-Schulfollegium.

Befanntmachung. Die zweite Lehrerprüfung im Roniglichen Schullehrer-Seminar ju Ryrig wird bom 7. Ro: vember b. 3. an abgehalten werden. Die Anmelim Lehramt fteben, find bis jum 10. Ottober b. 3. burch die Rreis-Schulinspektoren an die Konigliche Regierung in Potodam einzureichen und benfelben beigufügen: 1) das Driginal-Prüfungszeugniß über die bestandene erste Prufung, 2) ein Zeugnig bes Lotal-Schulinspeftore, 3) eine von bem Eraminanben felbständig gefertigte Ausarbeitung über ein von ihm felbs gemähltes Thema mit Angabe ber bazu benutten Quellen, 4) eine Probezeichnung und 5) eine Probeschrift. Der Bewerber hat die Berficherung abzugeben, bag er bie brei Arbeiten selbständig angefertigt und ju bem padagogischen Auffat keine anderen als die angegebenen haben fich die betreffenden Bewerber am Tage vor Be-Nachmittags vorzustellen. Berlin, ben 15. Juni 1898.

Ronigliches Provinzial=Schul=Rollegium. Befanntmadung.

Die Entlassungs-Prüfung im Roniglichen Schul-12. lehrer = Seminar ju Kpris wird bom 31. August b. J. an abgehalten werben. Bu biefer Prufung werben auch nicht im Seminare gebilbete Schulamte-Randidaten, welche bas zwanzigste Lebensjahr zurudgelegt haben, jugelaffen. Die Anmelbungen find bis jum 3. Auguft b. 3. punftlich an uns ein jureichen und benfelben beizufügen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Geburtoschein, 3) bas Zeugniß eines zur Rubrung eines Dienstsiegels berechtigten Urztes über normalen Gefundheitezustand, 4) ein amtliches Führungeatteft, 5) eine Probeschrift mit deutschen und lateinischen Lettern und 6) eine Probezeichnung; beibe mit ber Bergelaffen, welche bas neunzehnte Lebensjahr vollendet ficherung, daß fie ber Ginfender felbftandig angefertigt bat. Erfolgt auf die Meldung fein ablehnenber Befceib, fo haben sich bie betreffenden Schulamtsaspiranten am Tage vor Beginn ber Prufung bem Berrn Seminarbireftor um 5 Uhr Nachmittags vorzustellen. Berlin, ben 15. Juni 1898.

Ronigliches Provinzial-Schul-Rollegium.

Befanntmadung. . Die Aufnahme-Prüfung am Königlichen Schub lehrer-Seminar ju Kpris wird am 7. und 8. Ger tember d. J. abgehalten werden. Die An melbungen sind bis jum 17. August b. 3. an den herrn Seminar-Direftor Ortlieb einzureichen und benfelben beizufügen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Geburtsschein, 3) der Impfichein, ber Revaccinations schein und ein Gesundheitsatteft, ausgestellt von einen jur Führung eines Dienftstegels berechtigten Arate, Batere ober an beffen Stelle bes Rachftverpflichteten, bag er bie Mittel jum Unterhalte bes Afpiranten während ber Dauer bes Seminarturfus gewähren werbe,

mit der Bescheinigung der Ortsbehörde, daß er über | 12731

12875 12918 12945 12954 13098 13193

```
bie bagu notbigen Mittel verfüge.
                                             13260 13577 13719 13733 13796 14081 14129
    Berlin, ten 15. Juni 1898.
                                             14433 14592 14619 14656
                                                                      14702 14812 14820
      Roniglides Provinzial-Schul-Rollegium.
                                                   14936 14963 15015
                                             14847
                                                                      15087 15114 15193
  Befanntmachung der Königl. Direction
                                            15205
                                                  15219 15327 | 15391
                                                                      15610 15639 15845
der Rentenbank der Propinz Brandenburg. 16029
                                                                      16240 16265 16319
                                                  16104 16114 16203
              Befanntmadung.
                                             16580
                                                  16626 16659 16667 16674 16690 16713
       Pei ber in Folge unferer Befanntmachung 17033 17114 17325 17347
                                                                      17395 17422 17472
vom 15. v. DR. beute geschehenen öffentlichen Berloofung
                                            17646
                                                  17817 18050 18142
                                                                      18163 18258 18286
von Rentenbriefen der Provinz Brandenburg sind 18309 18395 18484 18620
                                                                      18793 19284 19681
                                            19893
                                                  20067 20326 20450
                                                                      20537 20580 20588
folgende Stude gezogen worden:
            1. 4 % ige Rentenbriefe:
                                            20598
                                                  20659 20745 20873
                                                                      20891
                                                                            20898 20944
       Litt. A. zu 3000 M. (1000 Thlr.)
                                            20993
                                                  21031
                                                         21397 21447
                                                                      21544
                                                                            21624 21745
       174 Stud und zwar bie Rummern:
                                            21933
                                                   22194 22418 22457
                                                                      22504
                                                                            22528 22545
27 94 99 208 366 433 639 653 663 1103 1332 22553
                                                         22981 23079
                                                   22873
                                                                      23279
                                                                            23332 23377
                                                  23603 237031 23776 23819 23840 23879
1413 1707 1762 1941 1996 2105 2142 2710 2824
                                            23562
2895 2964 3016 3100 3372 3507 3605 3607 3895
                                            24486 24723 24744 24858 25022 25029 25222
4007 4033 4241 4249 4511 4651 4824 4919 5069
5409 5541 5655 5679 5863 6185 6209 6285 6405
                                            25267
                                                   25313 25362 25424
                                                                      25475 25496 25503
6693 6785 6848 6927 7038 7285 7387 7807 7808
                                            25521
                                                   25559 25733 25745
                                                                      25762
                                                                            25766 25767
7884 7954 8025 8124 8240 8277 8353 8374 8381
                                            25779 25784 25803 25809 25816 25884 25901
8471 8596 8780 8797 8936 8963 8984 9165 9374
                                            25935 25937 25952 25953 25977 25980 25982.
9475 9513 9520 9770 9879 9906 9910 9986
                                                 Litt. D. ju 75 M. (25 Thir.) 202 Stud
10279 10566 10933 11026 11329 11395 11403
                                                        und zwar die Rummern:
11520 11708 11716 11886 11936 11958 12115
                                                 27 69 156 185 237 295 710 839 1309
      12388 12582 12663 12736 12943 13074 1395 1433 1587 1769 1783 2415 2474 2624 2748
12187
13126
      13307 13417 13418 13480 13524 13546 3533 3710 3952 4060 4191 4201 4274 4281 4615
13693 13708 13886 14116 14279 14295 14349 4723 4805 4881 5007 5265 5571 5583 5949 5950
14453 14485 14533 14680 14708 14821 14832 6055 6253 6259 6617 6728 6880 7003 7288 7453
14850 14911 15027 15070 15258 15448 15478 | 7524 7537 7889 8109 8221 8328 8429 8438 8489
                   15770 16118 16202 16291 8500 8646 8667 8724 8748 8783 8820 8838 9031
15516 15567 15677
16397 16556 16566 16576 16624 16739 16774 9544 9592 9720 9849 9931 9988 10302 10410
16870 17274 17565 17578 17723 17731 17813 10422 10583 10866 10930 11261 11346 11347
17884 17932 17971 17983 18068 18148 18179 11483 11506 11849 11854 12100 12127 12444
18373 18550 18692 18787 18972 19004 19091 12508 12708 12875 12912 12918 13061 13290
19117 19374 19427 19493 19635 19642 19678 13540 13830 14053 14289 14508 14561 14644
19684.
                                            14650
                                                  14699 14759 14981 14989
                                                                            15002 15008
        Litt. B. zu 1500 M. (500 Thir.)
                                            15061
                                                  15090 15099 15147 15247
                                                                            15552 15555
                                            15579
        61 Stud und zwar die Nummern:
                                                  15702 15813 15855 16067
                                                                            16081 16258
218 364 399 455 467 550 628 634 685 852 967 16294 16397 16404 16427 16492
                                                                            16546 16632
1069 1134 1151 1233 2355 2423 2458 2555 2576 | 16754 16782 16926 17188 17230
                                                                            17356 17445
2886 2951 3052 3322 3700 3898 4230 4236 4420 17600 17639 17741 17923 17985
                                                                            18058 18070
4542 4547 4559 4598 4621 4643 4717 4719 4891 18332 18424 18681 19039 19064 19177 19246
4944 5021 5032 5088 5467 5578 5626 5686 5722 19260 19432 19496 19783 19790 19832 19934
5730 6051 6062 6177 6194 6209 6648 6679 6863 19987 20039 20047 20199 20520 20587 20677
6887 6900 6925 6929 6973.
                                            20835 21026 21028 21035 21040 21042 21058
                                           21060 21062 21071 21089 21092 21102 21122
21301 21396 21400 21403 21413 21419 21428
        Litt. C. au 300 M. (100 Thir.)
       239 Stud und zwar bie Rummern:
154 449 1060 1442 1485 1677 1851 2034 2085 21431 21458 21464 21469 21477 21507 21658
2181 2617 2649 3148 3189 3226 3245 3257 3309 21680 21683 21684 21695 21707 21716 21731
3382 3392 3464 3677 3709 3925 4096 4102 4566 21746 21758 21768 21772 21805.
4682 4721 5003 5211 5491 5497 5498 5505 5634
                                                 Litt. E. ju 30 M. (10 Thir.) 3 Stud
                                                und zwar bie Nummern: 9731 9759 9866.
5652 6062 6317 6488 6814 6846 6948 7015 7040
7053 7062 7068 7157 8009 8287 8422 8466 8531
                                                      II. 31/2 % ige Rentenbriefe.
8769 8983 9079 9250 9371 9574 9586 9597 9765
                                                     Litt. M. ju 1500 M. 1 Stud
9842 10007 10088 10121 10130 10248 10395 10530
                                                     und awar bie Rummer: 17.
10991 11044 11252 11414 11420 11576 11602
                                                    Litt. N. zu 300 M. 2 Siud
                                                   und zwar die Nummern: 31 71.
11942 11981 12054 12400 12470 12474 12625
```

Litt. P. zu 30 M. 1 Stud und awar bie Nummer: 24.

Die Inhaber biefer Rentenbriefe werben auf- D. 2680 4009 4520 14506 17296. gefordert, bieselben in coursfähigem Buftande und zwar Die Rentenbriefe Litt. A. bis E. mit Talons, Die B. 1596 6192. Rentenbriefe Litt. M., N. und P. mit ben bazu ge- C. 792 4994 5302 6184 7200 8196 8762 20811 borigen Coupons Ser. I. No 15 und 16 nebst Latons 23524. bei ber biefigen Rentenbant-Raffe, Klosterstraße Rr. 76 I. D. 2455 2696 3123 5665 10963 13478. vom 1. Oftober b. 36. ab an ben Werftagen von 9 E. 9735. bis 1 Uhr einzuliefern, um biergegen und gegen Duittung ben Nennwerth ber Rentenbriefe in Empfang ju nehmen. Bom 1. Oftober b. 38. ab bort bie Berginfung ber ausgelooften Rentenbriefe auf. Bon ben früher verlooften Rentenbriefen der Proving Brandenburg find bie nachstehend genannten Stude noch nicht jur Einlofung bei ber Rentenbant-Raffe vorgelegt worden, obwohl feit beren Fälligfeit 2 Jahre und barüber verfloffen find.

> Rüdftanbig find: A. 4 % Rentenbriefe. 1. April 1891.

A. 14628.

C. 8001.

D. 14410 18221 20513.

1. Oftober 1891.

B. 2712.

C. 4852 24208.

D. 14237.

1. April 1892.

C. 7816.

D. 2503 10215 11035 11513 15634.

1. Oftober 1892

C. 8513.

D. 763 3802 11480.

1. April 1893

С. 1784 9961 22762.

D. 3639 7199 9310 9348.

1. Oftober 1893

A. 11988.

B. 930.

C. 837 11095.

D. 5481 6191 19227.

1. April 1894

C. 2930 10195 18059 18482 19156.

D. 11479.

1. Oftober 1894

A. 3281 9812.

B. 5802.

C. **2524** 6523 7888 9870 11577 13123 13591 20813.

D. 922 3835 7142 10167 15183,

1. April 1895

A. 5453.

B. 5314.

C. 1606 3171 13580 17980 18730 21983 21984.

D. 1586 3190 4998 6387 6494 6624 19183.

1. Ditober 1895

A. 2745 8804

B. 182.

C. 2488 4070 6185 6460 7116 11328 18980 24391.

1. April 1896

Die Inhaber biefer Rentenbriefe werden wiederholt aufgeforbert, ben Rennwerth berfelben nach Abzug bes Betrages ber von ben mitabzuliefernden Coupons ctma fehlenben Stude bei unferer Raffe in Empfang ju nebmen. Wegen ber Berjährung ber ausgelooften Rentenbriefe ift bie Bestimmung bes Besches über Die Errichtung ber Rentenbanten vom 2. Mar. 1850 -§ 44 ju beachten.

Die Ginlieferung ausgeloofter Rentenbriefe an Die Rentenbanf-Raffe fann auch burch bie Poft portofrei und mit bem Antrage erfolgen, bag ber Geldbetrag auf

gleichem Wege übermittelt werbe.

Die Bufendung bes Gelbes geschieht bann auf Befahr und Roften bes Empfängers und zwar bei Summen bis ju 400 M. burch Postanweisung.

Sofern es fich um Summen über 400 M. banbelt. ift einem folden Antrage eine ordnungemäßige Duittung

beizufügen. Berlin, ben 14. Mai 1898.

Ronigliche Direftion

ber Rentenbank für die Proving Brandenburg.

Befanntmadung.

Denjenigen Grundbesigern, welche bie an bie 13. Rentenbant zu entrichtenben Renten jum 31. Darg b. 3. burch Rapitalzahlung abgeloft haben, wirb bierburch befannt gemacht, daß wir die gemäß \$ 27 des Rentenbant-Befeges vom 2. Marg 1850 ausgesertigten Entlaftungequittungen ben betreffenden Rreisfaffen jugefertigt baben, um fie ben auftandigen Amtsgerichten gur lofcbung ber Rentepflicht im Grundbuche zuzuftellen.

Berlin, ben 3. Juni 1898.

Königliche Direftion

ber Rentenbank für die Proving Branbenburg.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahndirektion zu Berlin.

Frachtbegunstigung für bie Weltausftellung in Paris im Jahre 1900.

33. Für die Gegenstände, die zu der vom 15 ten April bis 5. November 1900 in Paris stattfindenben Beltausstellung aufgegeben werben, wird auf ben Preußisch-Beffischen Staatsbahnen und ben Gisenbahnen in Elfaß-Lothringen bei ber hinbeförderung die halbe tarismäßige Fracht berechnet, sofern von bem Bersenber eine Bescheinigung bes für bie Ausstellung ernannten Reichskommissars barüber beigebracht wird, daß die betreffenden Begenftanbe für bie Ausstellung bestimmt find. Die Buter find mit einer Bezeichnung zu verseben, woraus ihre Bestimmung für die Ausstellung ersichtlich ift; auch muffen die Frachtbriefe ben Bermert ente

halten, bag bie Senbung burchweg aus Ausstellungsgut Bais für ben Begirk 30 -- Luffe ---, Rentier Arnbt heftebt.

Berlin, ben 15. Juni 1898. Ronigliche Gifenbahnbircftion namens ber betheiligten Berwaltungen.

#### Befanntmachungen der Arcis:Musichuffe. Befannimachung.

Die in der Grundsteuer-Mutterrolle des Gutsbezirks Lichtenberg unter Gemarkung Stralau Kartenblatt No 1 Parzellennummer 200/1, 163/2 und 199/1 verzeichneten Gruntftude in Große von refp. 3,18 ar, 24,40 ar und 61,82 ar find unter Abtrennung von biefem Gutebegirfe mit bem Gemeinbebegirfe Stralau vereinigt worben.

. Berlin, ben 18. Juni 1898.

Der Landrath bes Rreises Nieberbarnim.

#### Personal : Chronif.

Im Rreise Ruppin find ernannt bezw. wiederernannt worden a. ju Amtsvorftebern: Rittergutobesiger Krell in Kampchl für den Bezirf 4 — Kampehl — Graf von Zieten=Schwerin in Buftran für ben Bezirk 12 — Wustrau —, Schulze henning in Linow für ben Begirf 17 — Linow —, Gutebefiger Schmibt in Lubwigsaue für ben Bezirf 29 - Ruthnid -, Rentier Giefe in Nietwerder für ben Begirf 31 — Gnewisow —; b. zu Almtsvorsteherstellver: tretern: Rittergutepachter Schoneberg in Lebbin für ben Bezirk 5 — Planig —, Rittergutsbesiger von Duaft in Barg fur ben Begirf 10 - Barg früherer Polizeiverwalter Rüdert in Buftrau für ben Begirf 12 - Buftrau.

Im Kreife Dberbarnim find ernannt, bezw. wiederernannt worden a. ju Amtevorstebern: Rittergutobefiger Graf v. b. Schulenburg in Trampe für ben Beg. 3 - Trampe -, Fabrifbefiger Marggraff in Belfe-wintel für ben Beg. 4 -- Bolfowintel -, Rreisbeputirter Freiherr v. Edarbftein in Progel für ben Beg. 16 - Progel --, Rittergutebefiger v. Barfuß in Baslow für ben Deg. 18 - Baslow -, Rreisbeputirter Defonomierath Christiani in Rerftenbruch für ben Beg. 24 - Rerftenbruch -, Rittergutebefiger Rreich in Schulzendorf fur ben Beg. 20 - Schulgen. dorf —; b. ju Amtevorsteherstellverfretern: Kabrifbesiger Chart in Epechthausen für ben Bez. 4 - Boliswinkel -.

Im Rreise Zauch-Belgig find ernannt bezw. miederernannt morden: a. ju Amteborftebern: Major a. D. von Rochow in Golzow für ben Bezirf 1 — Golzow --, Lehnschulzengutstef. Stadebrandt in Schmerzfe für ben Bezirk 4 — Schmerzke -Sauptmann a. D. von Brigfe in Remnig fur ben Begirf 12 - Phoben -, Rentier Rieg in Bliefenborf für ben Begirf 14 — Pleffow —, Rittergutebef. von Thumen in Caputh für ben Begirf 17 den Bezief 28 — Großbriefen —, Rentier Thiele in in Berlin angefiellt worden.

in Radigte für ben Begirt 36 - Bogborf -, Rittergutebes. Leo in Dahnsborf für ben Bezirf 37 — Dahnsborf —; b. ju Amtsvorsteherstellvertretern: Poftvermalter Gobe in Golzow für ben Bezirf 1 -Golgow -, Gemeindeverfteber Diekmann in Bubft für ben Bezirf 4 - Schmerzfe, Gemeindevorfteber hoffmann in Plessom für ben Bezirf 14 — Plessow.

Der Zahlmeifter a. D. Rabvann ift jum Burgermeifter ber Stadt Angermunde auf die Dauer von 12 Jahren gewählt,' ale folder bestätigt und am 10. Juni d. 3. in fein Amt eingeführt worden.

Der Bürgermeister Albrecht in Labes ift jum Bürgermeister ber Stadt Schwedt a./D. auf die Dauer von 12 Jahren gewählt, als solder bestätigt und am 4. Juni b. 3. in fein 21mt eingeführt worden.

Die Regierungefupernumerare Gobring, Beinrich, Wendtland, Malade, Schley, Rellner, Somibt, Bradlow, Gunther, Ellert, Grothe, Bloge, Beigborn, Brandt, Sallader, Petereit, und Manteuffel find zu Regierungsfefretaren ernannt

Der bei dem Oberpräsidium beschäftigte Regierungs-Civil: Supernumerar Brobfe ift jum Regierunge. jefretär ernannt.

An Stelle bes verftorbenen Rreissetretars, Rangleis rathe Lange, ist der Regierungesefretär Malabe zum Kreisserretär bei bem Landrathsamte des Kreises Zauch= Belgig in Belgig ernannt worben.

Der bei dem Oberprasidium beschäftigte Regierungs= Civilsupernumerar Schleuß ift vom 1. Juli d. 3. ab jum Regierunge: Sefretar ernannt.

Der in der Dherforsterei Rüberedorf beschäftigte Korftauffeher Roch ist zum Förster ernannt worden unter gleichzeitiger Uebertragung ber Försterftelle Densow in der Cherförsterei himmelpfort vom 1. Juli b. 36. ab.

Der in ber Oberförsterei Savelberg beschäftigte Korstausseher Possin ist zum Förster ernannt worden unter gleichzeitiger lebertragung ber Forfterftelle Birtborft in der Oberförsterei Woltersborf vom 1. Juli b. 36. ak.

Der in ber Oberforfterei Savelberg beschäftigte Korftauffeber Schuch ift jum Forfter ernannt worben unter gleichzeitiger Uebertragung ber Förfterftelle Theer= osen in der Oberförsterei Havelberg vom 1. Juli d. 3. ab.

Der bisherige Pfarrer in Gieleborf, Diogefe Strausberg, Alexander Otto Pleg, ift jum britten Pfarrer un der Christusfirche zu Berlin, Didzese Friedrichswerder, bestellt worden.

Der wissenschaftliche hilfelehrer Dr. Gebauer ift ale Cherlehrer an ber Ritterafabemie in Brandenburg a. S. angestellt worden.

Der Schulamistanbibat Dr. Saenger ift als Caputh -, Amtmann Spiesede in Rleinbriesen für Dberlehrer an ber Friedriche. Berberichen Deerrealichale

Bersonal-Beränberungen im Bezirke ber Raiserlichen Ober-Postdireftion in Berlin.

Im Laufe des Monats Juni 1898 find: ans gefiellt: als Pofifetretar: bie Pofipraftifanten Benneget aus Dresben, Bilben aus hagen (Beftf.), Raifer aus Mulbaufen (Elf.), Ritter aus Gifenach; als Poftaffiftent: bie Voftanwärter Georg Bauer, Rarl Funt, Dichael gunt, Gieffel, Glenewintel, Bubner, Ropte, Ropp, Rulfe, Laufer, Ferdinand Lehmann, Lottermofer, Paul Meyer, Milo, Rielbod, Did, Poneleit in Charlottenburg, Breuß, Guftav Romer, Schöning, Paul Schröber, Schus mader, Sowanis, Senft, Sotiched, Thieme, Treptow, Rarl Ulrich, Mar Bolf, Die Poftsaffiftenten Dromer, Geiche, Greiwe, Gottfried Danfen in Schoneberg b. Berlin, Sag, Georg Beine, Arthur Dopp, Buftav Jahn, Laste, Bilienthal, Loges aus Nortorf, Manbelfow aus Doppegarten (Mart), Dertel, Beinrich Petersen and Riel, Anton Peterfen aus Mölln (Lauenburg), Polebn, Bunjer aus Blantenefe, Rathje aus Samburg, Schaf, affiftent: Telegraphenanmarter Barfader, Barantewis, Behrens, Beufter, Boben, Borner, August Buchholz, Gustav Buchholz, Danneberg, Docom, Gajow, Gauglis, Gefper, Gorlis, Grabow, Grobleben, Bugmann, Sanfe, Bantte, Sartwig, Bing, Solt, Soppe, Rarras, Rielczewsfi, Riftner, Robn, Rodgaref, Rraft, Rrefow, Abolf Lehmann, Dattutat, Metelburg, August Müller, Ragel, Otte, Paafde, Penfeler, Reblin, Remefat, Sadlowsti, Sauer, Scherer, Schirm, Schnalfe, Sous, Gottlieb Coulz, Ferdinand Schulze, Seiffert, Solbes, Stod, Bogel, Poftaffiftent Bordard aus Werber (Savel).

Perfonal-Beranderungen im Bezirke bes Rammergerichte im Monat Mai 1898.

I. Michterliche Beamte.

Ernannt find ju Rammergerichtsrathen bie Landgerichtstäthe Dr. Lepa und Brennede vom Lands gericht I. in Berlin; jum gandgerichtsbireftor ber Landgerichtsrath Röfter in Caffel bei bem Landgericht II. richter ber Gerichtsaffeffor Maximilian Souls bei Rellvertretenben Sandelarichter wiederernannt ber Fabri- angewiefen. fant Rarl Guftav Rafenius in Berlin, sammtlich beim Landgericht I. in Berlin. Berfest find ber Candgerichte-

bie Amterichter hoffmann in Gorau und Bertels: mann in Lubenscheib ale Lanbrichter an bas Landgericht I. in Berlin; ber Amterichter Runge in Cuftrin an bas Amtsgericht II. in Berlin; ber Amterichter Juliusberg in Reuftabt D./Schles. an bas Amtegericht in Spandau; ber Amterichter Dr. Schatt in Angermunde an bas Amtegericht in Charlottenburg. Penfionirt find ber Rammergerichterath, Gebeime Juftigrath Schmieben, ber Landgerichterath Robbe vom Landgericht I. in Berlin. Berftorben ift ber Landgerichts= prafibent, Bebeime Dber-Juftigrath Ritgen in Cottbus.

III. Gerichtsaffefforen.

Bu Gerichtsaffefforen find ernannt die Referentare Dermann Bocttider, Biedrich, Bolffenberg, Gabebuid, Dr. Soufelle, Dr. Pinbter, von bulfen, Dr. Clamann, Dr. Biftor Auchs, Dr. Rraufe. Berftorben ift Blome.

III. Staatsanwaltschaft.

Bersett sind der Staatsanwalt Ille in Saarbruden an bas Landgericht I. in Berlin, ber Staatsanwalt Caefar in Prenzlau an bas Landgericht in Raumburg a./G., ber Staatsanwalt Sausleutner Bilbelm Somidt, Teegen, Beidemann aus Raumburg a./G., der Staatsanwalt Sausteutner Prenglau, hermann Bolif; als Zelegraphen: in Schneibemuhl an das Landgericht in Frankfurt a./D. Ernannt find ju Amtsanwalten ber Erfie Burgermeifter Sucheland bei bem Amtegericht in Ludenwalbe, ber Burgermeifter Reunert bei bem Amtegericht in Boffen, ber Burgermeifter Steinbach bei bem Amtegericht in Bufterhaufen a./D.; ju Amteanwaltoftellvertretern ber zweite Burgermeifter Granier und ber Polizeisefretar Bod bei dem Amtsgericht in Ludenwalde.

IV. Rechtsanwälte und Notare.

Weldscht find in ber Lifte ber Rechtsanmalte ber Rechtsanwalt Juftigrath Frommer bei bem Lands gericht in Cottbus, ber Rechtsanwalt Collas bei bem Landgericht II. in Berlin, ber Rechtsanwalt Pocat bei bem Amtegericht in Konigsberg n./DR., ber Rechtsanwalt Paul Souly in Deutsch-Bilmereborf bei bem Amtegericht II. in Berlin, ber Rechtsanwalt Dr. Gneift bei bem Amtegericht in Juterbog. Gingetragen find in bie Lifte ber Rechtsanwälte ber Rechtsanwalt Relir Krause aus Rafel bei bem Amtegericht in Charlottenburg, ber Berichtsaffeffor Bruno Grunfelb und ber frubere Umterichter Gorof bei bem lands gericht I. in Berlin, ber Gerichtsaffeffor Anebel bei bem Amtegericht II. in Berlin mit bem Bobnfig in in Berlin; ju Landrichtern die Gerichtsaffefforen Dr. Beblenborf, der Rechtsanwalt Dr. Mubfam vom Schmalbruch bei bem Landgericht ju Landsberg a./B., Landgericht I. in Berlin beim Rammergericht, ber Dloff bei bem gandgericht zu Deferit; jum Amte- Gerichtbaffeffor Schlichting beim gandgericht in Potebam, ber frubere Rechtsanwalt bartwich beim bem Amtegericht in Babrge; ju hanbelerichtern ber Canbgericht II. in Berlin, ber Gerichtsaffeffor Dr. Bankier Richard Dybrenfurth in Berlin; wieder- Mehl beim Candgericht in Guben. Dem Rotar ernannt ber Fabrithefiger Robert Rerb in Berlin; jum Dr. Gneift in Juterbog ift ber Bobnfig in Riesty

V. Referendare.

Bu Referendaren find ernannt die bisberigen rath Ladmann in Gnejen, ber Amtegerichterath Rechtefanbibaten Johannes Lehmann, Milker, Gimonfon bom Amtegericht I. in Berlin ale Land- Lubwig Souls, Roels, Paul von Balow. verlatisrath, ber landrichter Steuber in Schneidemabl, Ricias, Bogelsborf, Standt. Uebernonimen if. 14 Gemmel aus bem Begirf bes Oberlanbesgerichts in Uebergetreten ift Freiherr biller von Ronigsberg. Baertringen in ben Begirf bes Dberlanbesgerichts in Naumburg a./G. Entlaffen ift Paul Dicael in Folge llebertritte in ben boberen Militar-Bermaltungebienft. Berftorben ift Connies.

#### VI. Zubalternbeamte.

Ernannt find ju Berichtofdreibern ber Berichto: vollzieher Dufchel in Cottbus bei bem Amtegericht baselbft, ber Aftuar Robert Roch bei bem Umtegericht in Baruth; ju Berichteschreibergehülfen bie Militaranwärter Franke bei dem Amisgericht in Prigwalf und Gruneberg bei dem Amtegericht in Forft n./2. ju Rangliften bie Rangleibiatare Guftav Couly aus Cottbus bei bem Umtsgericht in Charlottenburg, Lewald vom Amtegericht I. in Berlin bei ber Staateanwalticaft II. daselbft. Berfest ift ter Gerichtes idreibergehülfe Deinung von bem Umisgericht in Cottbus an bas landgericht bajelbft. Der Berichts: idreiber Stod bei bem Amtegericht I. in Berlin ift in Kolge feiner Ernennung jum Geheimen Registrator bei ber Oberrechnungskammer aus bem Juftigbienft geichieben. Berftorben ift ber Gerichtoschreiber Ternant Dabme: ber Rirche ju Jumeredorf von Ungenanne: in Luckenwalde.

#### Geschenke an Kirchen 2c.

Bei bem Konfistorium ber Proving ift Angeige gemacht über folgende Beschenke, welche neuerdings ben mit ben Diogesen nachbenannten Rirchen zc. bes Regierungebezirke Potedam gespendet wurden:

Anger nunbe: ber Kirche ju Bolfenborf vom Ritter- Berleberg: ber Rirche ju Bremelin von Ungenannt:

gutebefiger Ofterroth: harmonium:

Beelig: ber Kirche ju Beelig von Frl. Wude: 300 D. jur beibenmission, ber Rirche ju Schape von Unge-nannt: Altarraumteppich, ber Rirche ju Bilbenbruch von ber Gemeinde: 10 Kirchenwandsprüche, ber Rirche 3u Studen vom Patronat: Kanzelbibel, der Kirche ju Rathenow: der Kirche zu Biegnig von der Frau Pa-Eleboly von 2 Aelteften: Chriftbaumftander und Anzünder;

Beedfow: der Kirche zu Trekatsch von Ungenannt:

Tauffanne:

Belgig: ber Kirche zu Dahnsborf von den Frls. Beifel und Boebme: Altarbede, ber Rirche ju Brud aus einer Sammlung in der Gemeinde: Altarund Kanzelbefleidung, Altarteppich, der Rirche ju Rabigfe vom Sufner Bergholz: Altarfniebant, der Rirche zu Preugnit von Ungenannt: Altarteppich, Liebertafel und Rangelbibel, ber Rirche ju Zeuben vom Gemeinde-Rirdenrath und Auszügler Rerften: Rronleuchter, 3 Armleuchter, 3 Standleuchter, von Viarrhausgaften: Altar- und Rangel-Befleibung;

Privat. Müller: 2 Altarleuchter und Lichte, von Frl. Sausotter: 4 Altarlichte, vom Privat. Duller: Altar-Befleidung Mappa altaris und Antependium, Rrugifir, vom Rentier Rafch: Liebertafel, von Frl. Soulg: Altarbede, von Ungenannt: Rangelbibel, ber Kirche ju Glienide von Frau Saus-

otter: Altar- und Rangel-Befleibung, Borbange, ber Rirche zu Birkenwerber von einer Konfirmandin: Tauffleindede, vom Frauenverein: Ranzelbruftungsbekleidung, der Kirche ju Pinnow von 2 Konfirmanden aus Borgeborf: Abendmablefeld;

Altstadt=Brandenburg: ber Rirche ju Rl.=Bebnis von Frau Beh. Kommerzienrath Borfig: 7 Wandleuchter, von ber Gemeinde: Rronleuchter und Rangel-

Reuftabt-Brandenburg: ber Rirche ju Goeg vom Lehnschulzengutebesiger Schulze: 2000 Mart aur Grabpflege, der Kirche ju Beferam von Frau Subner: Altarbede;

Dom Brandenburg: ber Kirche zu Berge vom Dom.= Pachter Rühn: Altars, Kanzels und Taufstein-Bes fleidung, ber Rirche ju Niebebe von Ella und An-

tonie Stablberg: 2 Alterleuchterteller;

Coln-Land II.: ber Stadtfirche ju Copenia vom Reft ber Sammlung für Erbbegrabniß bes Dberpfarrers v. Sanftein 104,93 Mf. jur Unichaffung eines Rirchenfenftere, ber Rirche ju Rirborf von 2Bme. Le bmann: 45000 Mf. ju verschiebenen 3meden;

Altarbede:

havelberge Bilonad: ber Rirche ju Bilonad von Frau Dr. Dreibolg: Altarbede;

Ludenwalde: ber Johannisfirche zu Ludenwalde von Ungenannt: 1000 Mf. zum Ausbau ber Kirche;

Nauen: ber Jafobi-Rirche ju Nauen vom Rentier Beber: Altar= und Taufstein=Befleibung;

Kruzifir:

Brismalf: ber Rirche ju Schonhagen von ber Bemeinde und Patron: Orgel, vom Rirchenalteften Menger: Altarbild, von Ungenannt: Altarüberbede, von der Gemeinde und Patron: Thurmtreppe:

tronin: Altarbede mit Valla und Belum;

Somedt a. D.: ber Rirche ju Bierraden von Ch. Sougler und Antonie Lange: Safrifteifenfter, von Familie Menschell: besgl., von Familie Rid. mann: beegl., von Familie Bebeder: besgl., von Frau Forftmeifter Roelbechen: 4 leuchter, vom Infpeftor Achterberg: Rronleuchter, vom Frauenverein, Arbeiterverein und Rriegerverein: Rronleuchter, von Konfirmanden 1898: Wandleuchter, von Gefdwifter Behnte, Bandleuchter, vom Pfarrer: Dfen, vom Chausseaufscher Sildebrandt: 3 D., von Familie Kleinow: 2 Wandleuchter, von Frau Rentier henning: Glasthurfüllung, vom Kifder Schmibt: 10 M.;

Berlin-Land II.: dem Betsaal zu Reinidendorf vom Strausberg: der Kirche zu Rüdereborf vom Rittmeifter a. D. Dyvenbeim: Rranfenabendmable. gerath, von bemfelben und ber Gemeinde: Rirden-

teppich;

Templin: ber Rirche ju Petersborf von Gaben aus ber Gemeinde: Abendmahlsgeräthe, von 3 Jungs frauen aus der Gemeinde: Belum, von Frau Places

Manger: Altarbede, von Frau Pfarrer Rirftein: beogl., ber Rirche ju Bredereiche von Frau Lang: meier: Rronleuchter;

Treuenbriegen: ber Rirde ju Bogborf von Eltern

von 2 Konfirmanden: Altarfelch und Bild;

Bittftod: ber Kirche ju Wernifow vom Gaftwirth Peters: Abendmahlstanne, der Kirche ju Berge jum Besten des Georgenhoepitale; sprung von Gaben aus der Gemeinde: Oblatendose; Zehdenid: der Kirche ju Ribbed von Ungenannt: Briegen: ber St. Marienfirche ju Briegen von ben Rrumbugel'ichen Cheleuten: 1500 M. gur Grabpflege, vom Rechtverein 50 Dt. jur Friedhofobrunnenanlage, von Frau Dir. Beng und Frauen und Jungfrauen ber Gemeinte: Befleibung ber Apfis mit Solgpannel, bes Altars, ber Rangel und bes Tauffteins, vom Organisten Boger: 42 M. jur Ueberfl. des Jug-300 M. jur Gratyflege, ber Kirche ju Alt-Reg von

Ungenannt: Altarbibelpult, ber Rirche ju Alt-Trebbin von Frau Bodow und Frau Bufall: Rronleuchter. 2 Altar-Bouquete und Krang, ber Rirche ju Reu-Lewin von ber polit. Gemeinde: Tauffanne, von Ungenannt: Altardecke, der Kirche zu Freienwalde rom Pfarrer em. Haase: 30 0 M. jur Grabpflege und

2 Altarlichte, ber Kirche zu Marienthal von Ungenannt: 4 Altarlichte, Lichte fur ben Kronleuchter;

Boffen: ber Rirche ju Gensbagen von Frau v. Eberftein: Dede für Abendmahlogerathe, ber Riche ju Kerzendorf vom Patron: Orgel, Seizungsanlage, von ber Frau Patronin: Altarbefleidung, vom Lehrer ein. Eichberg: Kruzifir, von der Gemeinde: Kronleuchter; bobens an bem Drgelchor, von Bm. Gunther: Frangoide Infpettion: ber Rirche ju Gramgow von Frau Doitelet: 300 Dt. jur Armenpflege.

|           | Aus  | weifung von Ausl  | ändern aus dem Re  | eichögebiete.  |  |
|-----------|--|---|--|--|--|
| Lauf. Rr. | Name und Stand   | Alter und heimath<br>gewiesenen.  | Grund<br>ber<br>Bestrafung.  | Behörde,<br>welche die Ausweisung<br>beschlossen hat.          | Datum<br>des<br>Ausweisungs=<br>Beschlusses. |
| 1.        | 2.   | 3.  | 4.   | 5.   | 6.   |
| 1         | Karl Lang,<br>Sandelsmann,                                 | 50 Jahre alt, aus Bo-<br>rösvar, Komitat Peft,<br>Ungarn, öfterreichischer  | § 39 bes Straigeset<br>schwerer Diebstahl (vier<br>Bahre Zuchthaus laut<br>Erfenntniß vom 11 ten<br>Wai 1894),           | Großherzoglich ba i=<br>fcher Laubeskommif=                    | 4. Mai<br>1898.                              |
| 2         | Franz Zelined,<br>Tijhler,                                 | geboren am 23. Februar<br>1869 zu Zebraf, Be-<br>zirf Horovic, Böhmen   | fchwerer Diebstahl im Rüdfalle und einfacher, Diebstahl im Rüdfalle (5 Jahre Zuchthaus laut Erfenntniß vom 1. Wai 1893), | Polizei-Direftion<br>München,                                  | 2. Mai<br>1898.                              |
| 3         | Joseph Plakolm,<br>Schreiner,                              | 1869 zu Haagen, Be-<br>zirk Linz, Ober-Dester-<br>reich, ortsangehörig<br>ebendaselbst,   | fichn erer Diebstahl, Be- trug und Unterschlagung (1 Jahr 9 Monate 3 Juchthans, laut Erkennt- nig vom 29. Juli 1896),    | Bezirksamt Bam-<br>berg,                                       |  |
|           | genannt Löffler,<br>Weber und Bergmann                     | geboren am 14. Juli<br>1873 zu Nechwalis,<br>Bezirf Teplis, Böh-<br>men, ortsangehörig zu<br>Oberleutensborf, Be-<br>zirf Brür, Böhmen, |  | Röniglich fächsische<br>Rreishauptmann-<br>ichaft Zwickau,     | 18(8.  |
| 2         | Wenzl (Bactar) Seibl<br>Fleischer, jest Hand-<br>arbeiter, | , geboren am 28. Dezem-<br>ber 1841 zu hinter-<br>Chlum, Bezirf Selcan,<br>Böhmen, ortsangehörig<br>ebendaselbst,                       |  | Röniglich sächsische<br>Rreishauptmann-<br>schaft Dresden,     | 29. März<br>1898.                            |
| 3         | Anton Strazar,<br>Arbeiter,                                | 30 Jahre alt, geboren<br>au Podgier, Bezirl<br>Stein, Krain, ortsan-<br>gehörig ebendaselbst,   |  | Königlich preußischer<br>Regierungs Prasi=<br>dent zu Vreslau, | 28. April<br>1598.                           |

# I. Nachtrag

Reglement des Brandenburgschen Provinzialverbandes zur Kusführung des Gesetze m 11. Juli 1891 -- G. S. S. 300 - bezüglich der Bewahrung, Kur und Aflege hülfsbedürftigen Spileptischen, Taubstummen, Blinden und jugendlichen Idioten 28. Jebruar 1893 — Umtsblatt P. S. 178 Fr. S. 128.

An die Stelle der Bestimmungen in § 2, Ziffer 4, | d § 7 treten folgende Vorschriften:

#### II. Aufnahme.

§ 2.

4. Die Zustimmungserklärung des Hülfsbedürftigen bezw. jeines gesetzlichen Bertreters oder, wenn eine folde Erklärung nicht zu erlangen, insbesonbere ein gesetlicher Vertreter für den handlungsunfähigen Hülfsbedürftigen nicht vorhanden ist, eine ortspolizeiliche Bescheinigung hierüber; wenn aber ber Hülfsbedürftige bezw. sein gesetlicher Vertreter widersprechen, eine weitere ortspolizeiliche Bescheinigung darüber, daß für den Kranken außerhalb einer Auftalt ausreichend nicht gesorgt werden kann.

#### III. Entlassung.

a) wenn der Hulfsbedürftige der Anstaltspflege nicht mehr bedarf;

h) wenn der selbständig handlungsfähige Sulfsbedürftige oder der gesetliche Bertreter des Hülfsbedürftigen unter Bergicht auf weitere öffentliche Fürsorge es verlangt und die Ortspolizeibehörde, aus beren Bezirk der Bulfsbedürftige der Anstalt zugeführt worden ist, nachdem sie von der Auskunft des Anstalts= vorstehers über den Zustand des Hulfsbe-dürftigen Renntniß genommen, ihre Zustimmung erklärt hat und die Zurnkfnahme des Bulfsbedürftigen in ber zu deffen Schute vom Unstaltsvorsteher angeordneten Beise erfolgt. Ist die Fortdauer der Anstaltspflege-Bedürftig-: keit zweiselhaft, so kann der Unstaltsvorsteher Jahres versuchsweise entlassen mit der Wirk daß innerhalb biefer Frift die Wieberaufna jederzeit auf unmittelbares Berlangen Bulfsbedurftigen bezw. feines gefetlichen I treters erfolgen barf.

Vorstehender Reglementsnachtrag ist in der heuti Sigung vom Brandenburgichen Provinziallanbtag schlossen worden.

Berlin, den 24. Februar 1898.

### Der Landesdirektor der Proving Frandenburg. v. Manteuffel.

Vorstehender Reglementsnachtrag wird hierdurch Die Entlassung ist vom Landesdirektor anzuordnen: Grund des Artikels I, § 31 b des Gesches vom 11. Juli 1 (Geset=Sammlung Seite 300) genehmigt.

Berlin, den 9. April 1898.

Der Minifter der geiftlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Ber Minifter des Inners

Ju Auftrage:

Rügler.

In Bertretung: Braunbehrens.

Wenchmigung. M. d. g. A. U. III A. 9014.

|    | : |   |  |  |   |
|----|---|---|--|--|---|
|    |   |   |  |  | ٠ |
|    |   |   |  |  |   |
|    |   |   |  |  |   |
|    |   |   |  |  |   |
|    |   |   |  |  |   |
|    |   | • |  |  |   |
|    |   |   |  |  |   |
|    |   |   |  |  |   |
| i. |   |   |  |  |   |
|    |   |   |  |  |   |

# Extra-Beilage zum Amtsblatt.

# I. Machtrag

zum

### Reglement für die Landarmen- und Corrigendenanstalten des Provinzialverbandes von 9. Mär3 1883 — Amtsblatt P. S. 255 Fr. S. 208 Brandenbura vom

Un die Stelle der Bestimmungen in §§ 13 Abs. 2; 20 Abj. 2; 25 bis Ziffer 7 Abf. 1; 30 und 31 treten folgende Vorschriften:

§ 13.

Die Aufnahme eines Hülfsbedürftigen ist gegen seinen und feines Chegatten bezw. feines gesetlichen Bertreters Willen nur dann zuläffig, wenn die Polizeibehörde des Aufenthaltsorts bescheinigt, daß der Aufzunehmende ohne Inanspruchnahme öffentlicher Fürforge auf erlaubte Weise seinen nothwendigen Lebensunterhalt nicht zu bestreiten vermag.

Dem bekannten gesetzlichen Bertreter ist von der Auf-

nahme Nachricht zu geben.

§ 20.

Der Anstaltsvorsteher ist besugt, den Corrigenden innerhalb der durch & 6 gezogenen Grenzen Arbeitsbelohnungen zu bewilligen, sowie diese nach Anhörung bes Anstaltsgeiftlichen und des Inspektors zum Besten und auf Bitten ber betreffenden Corrigenden zu verwenden oder ihnen im Falle der Entlassung -- mit einem Male oder allmählich — baar zu zahlen.

Ein Recht auf die Arbeitsbelohnung wird durch deren

Bewilligung nicht erworben.

§ 25.

Behufs Aufrechterhaltung der Ordnung und Erzwingung des Gehorsams sind die Anstaltsvorsteher befugt, folgende Disziplinarstrafen festzusepen und zu vollstrecten:

1. einen Verweiß;

2. Entziehung der Bewegung im Freien bis auf die Daner von höchstens 8 Tagen hintereinander;

3. endgültige oder bedingte Jurndziehung der bewilligten Arbeitsbelohnung;

4. Rojtschmälerung, welche bestehen fann:

Mittag = oder Abendessen;

b) in Entziehung der Frühstücks- oder Abendjuppe, bis auf die Dauer von 14 Tagen;

d) in Beschränkung der Rost auf Basser und A je um ben anderen Tag,

bis auf die Dauer von 8 Tagen;

5. Arrest, bestehend in einsamer Ginsperrung in ei hierzu bestimmten, nur mit einer Pritsche versehe Lotale, mit ober ohne Aufgabe einer Arbeit. zwar bis auf die Dauer von höchstens 4 Bo bei Corrigenden, von höchstens 2 Wochen bei Arr von höchstens einer Woche bei jugendlichen Berfoi

§ 30.

Die Corrigenden sind nach Ablauf ber von ber Lanl polizeibehörde festgesetzen Haftzeit, deren Dauer in Gen heit des § 19 des Strafgesethuches für das Deutsche R zu berechnen ist, zu entlassen, es sei benn, daß bie C laffung nach dem Gutachten des Anftaltsarztes we Brantheit nicht zuläffig ift, ober daß ber Unftaltsvorft die Zurückbehaltung in der Anstalt wegen augenscheinli Hülfsbedürftigkeit für geboten erachtet und die Boli behörde des Einlieferungsortes seiner Erklärung zustin In diesen Fällen hat der Unstaltsvorsteher unverzüglich Landesdirektor Anzeige zu erstatten.

#### § 31.

Hülfsbedürftige find zu entlaffen:

a) wenn der fürsorgepflichtige Armenverband beantragt und die Entlassung nach dem C achten des Anstaltsarztes ohne Gefahr für (Befundheit zulässig ist;

b) wenn anzunehmen ift, daß fie bis auf Weite außerhalb der Unstalt öffentlicher Fürsorge r

bedürfen werden.

Beantragt ein Sülfsbedürftiger bezw. sein gesethi Bertreter unter Bergicht auf öffentliche Fürsorge die C a) in Entziehung der Brotportion zum Frühltück-, lassung, so hat der Austaltsvorsteher, wenn er diese n für zuläffig erachtet, die Entscheidung des Landesdiret einzuholen. Die Entlassung ist nur dann zu vert wenn sie nach dem Gutachten des Anstaltsanzies mit ge, daß der Sulfsbedurftige ohne Inanspruchnahme

ensunterhalt fortgefett nicht zu beftreiten vermöge. Ift die Fortdauer der Gulfsbedurftigkeit zweifelhaft, tann ber Unftaltsvorfteher ben Sulfsbedurftigen bis gur uer eines Sahres versuchsweise entlaffen mit der Birtung, innerhalb diefer Frift die Wieberaufnahme jederzeit auf tittelbares Berlangen bes Sulfsbedurftigen bezw. feines Blichen Bertreters ober auf eine ortspolizeiliche Bemigung nach Maggabe bes § 13 erfolgen barf.

Borftehender Reglementsnachtrag ift in ber heutigen ng vom Brandenburgiden Provinziallandtag beichloffen ven.

Berlin, ben 24. Februar 1898.

Der Landesdirektor der Proving Brandenburg.

v. Manteuffel.

Borflebender Reglementsnachtrag wird hierdurch au ulicher Fürforge auf erlaubte Beife feinen nothwendigen Grund bes § 120 der Brovingialordnung vom 29. Juni 1875 mit ber Maggabe genehmigt, bag in ben in § 30 bes Nachtrags aufgeführten besonderen Fällen, in welchen bie Burudbehaltung eines Korrigenden in der Anftalt nad Ablauf ber festgesetten Detentionszeit angezeigt ericheint, bie fofortige Entlaffung aus ber Rorrettionshaft und bie Ueberweifung an bie Bfleglingsabtheilung ber Unftalt au erfolgen hat.

Berlin, ben 9. April 1898.

Der Minifter des Innern.

In Bertretung: Braunbehrens.

Genehmigung. IB. 2889.

| #<br># | Ranie und Stand                                       | Alter und Beimath  | Grand                               | Behörbe,  | Datum<br>bes                 |
|--------|---|--|-------------------------------------|---|------------------------------|
| Pauf.  | bes Ans   | gewiefenen.<br>3.  | der Bestrafung.<br>4.               | velche bie Answeisung<br>beschlossen hat.<br>5.               | Answeifungs.<br>Befchinffes. |
| 4      | Joseph Trifar<br>(Tryfar),                            | geboren am 28. Mai<br>1853 ju Stahlau, Be-   | Diebstahl und Betteln,              | Roniglich facische<br>Preisbauptmann-                         | 21. Februar<br>1898.         |
|        | Bahnbauarbeiter,                                      | girf Dilfen, Böhmen, orteangeborig ebenbaf.,   |                                     | ihaft Dresben,  | 3330.                        |
| 5      | Stanislaus Trzos,<br>Arbeiter,                        | 44 Jahre alt, geboren ju Ricpotomice, Be-<br>girf Krafau, Galizien, ortsangehörig ebenbaf.,                        | Landstreichen u. Betteln,           | Röniglich preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Oppeln,    | 13. April<br>1898. –         |
| 6      | Emil Görner,<br>Souhmachergehilfe,                    | gehoren am 22. Juli<br>1872 ju Großbirndorf,<br>Bezirf Gabel, Böh-<br>men, ortsangebörig                           | Betteln,                            | Roniglich fachfische<br>Arrisbauptmann-<br>ichaft Baugen,     | 1. April<br>1898.            |
| 7      | Albert Sabacef,<br>Schloffer,                         | ebendaselbst,<br>geboren am 4. Januar<br>1877 zu Mirovic, Be-<br>zirk Pisek, Böhmen,<br>österreichischer Staats-   |                                     | Röniglich bayerisches<br>Bezirfsamt Weils<br>heim,            | 4. April<br>1898.            |
| 8      | Augustin Paffian,<br>Steinmeg,                        | angehöriger, geboren am 28. Mai 1863 zu Jaberlich, Bezairf Reichen, Böhmen, ortsangehörig ebendazielbst,           |                                     | Königlich preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Magdeburg, |                              |
| 9      | Meier Portonow,<br>Sandelsmann,                       | geboren am 7. Juli<br>1844 zu Bronowo,<br>Gemeinde Lomfe, Ruf-<br>fisch Polen, ortsange-<br>hörig ebendaselbst,    | •                                   | Raiferlicher Bezirfs-<br>Präfibent zu Straß-<br>burg i. E.,   |                              |
| 10     | Morig Clias Sers<br>phati (Serphos),<br>Schauspicler, | geboren am 24. Februar<br>1850 zu Paris, frans<br>zonicher Staatsanges<br>höriger,                                 |                                     | Raiserlicher Bezirks=<br>Präsident zu Col=<br>mar,            |                              |
| 1      | Anton Wlascilow,<br>Tagelöhner,                       |  | `                                   | Königlich preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Münster,   | 7. Mai<br>1898.              |
| 2      | Johann Zruft,<br>Bädergefelle,                        | geboren am 1. Oftober<br>1854 ju Preluc, Be-<br>girf Pardubip, Böh-<br>men, öfterreichischer<br>Staatsangehöriger, | Betieln und Unterfom-<br>menmangel, | Königlich preußischen<br>Regierungspräsident<br>zu Breslau,   | 6. Mai<br>1898.              |
| 3      | Joseph Baudisch,<br>Seilergehülfe,                    | geboren am 12. März<br>1869 zu Kottwißs<br>Arnau, Bezirf Hohens<br>elbe, Böhmen, ortsans<br>gehörig ebendaselbst,  | Betteln,                            | Röniglich fächfische<br>Kreishauptmann=<br>ichaft Baupen,     | 18. <b>A</b> pril<br>1898.   |
| 4 9    | Abraham Eifenmann,<br>Kleiderhändler,                 |  | Diebflahl u. Landfireichen,         | Stadtmagistrat Nürn-<br>berg, Bayern,                         | 28. April<br>1898.           |

Sec. 233

| 9Rr.  | Rame und Stand                          | Alter und Beimath   | Grund              | Behörbe,  | Datum                       |
|-------|---|---|--------------------|---|-----------------------------|
| Banf. | bes Ausg                                | zewiefenen.   | der<br>Bestrafung. | welche die Ausweisung<br>beschloffen hat.                   | Ausweisungs=<br>Beschluffes |
| 1.    | 2.                                      | 3.  | 4.                 | 5.  | 6                           |
| 15    | Karl Ettersberger,<br>Erbarbeiter,      | geboren am 6. Februar<br>1876 zu Tichachwis,<br>Bezirf Raden, Böh-  |                    | Roniglich preußifcher Regierungeprafibent gu Münfter,       | 12. Mai<br>1898.            |
| 16    | Franz Gélas,<br>Shuhmaher,              | men, öfterreichischer Staatsangehöriger, geboren am 30. Januar 1873 zu Bic-Fezensac, Departement Gers,          | Landstreichen,     | Röniglich bayerische<br>Polizei-Direftion<br>Mänchen,       | 28. April<br>1898.          |
| ,     |   | Frankreich, ortsange-<br>borig ebenbaselbft,  |                    |   |                             |
| 17    | Louis Julius Reng,<br>Biegeleiarbeiter, | geboren am 12. No-<br>vember 1869 zu Thon-<br>brunn, Bezirk Afch,<br>Bohmen, ortsange-<br>horig ebendaselbft,   | ,                  | Röniglich sächsische<br>Kreishauptmann-<br>schaft Zwickau,  | 7. April<br>1898.           |
| 18    | heinrich Riedl,<br>Fleischer,           | geboren am 5. Januar<br>1872 ju Rothau, Be-<br>girf Graslig, Böhmen,<br>ortsangehörig ebenda-                   |                    | desgleichen,  | 17. März<br>1898.           |
| 19    | Joseph Saugspier,<br>Zimmermann,        | felbft, geboren am 18. März 1846 zu Kaltenbach, Bezirf Prachatis, Böh- men, öfterreichischer Staatsangehöriger, | . ,                | Röniglich baverifch e Bezirfeam: Bleger,                    | 15. April<br>1898.          |
| 20    | heinrich Scherens,<br>Schmied,          | geboren am 18. April<br>1848 zu Oftcamp,<br>Provinz Beststandern,<br>Belgien, ortsangebörig<br>ebenbaselbst,    |                    | Kaiserlicher Bezirls-<br>prasident zu Straß-<br>burg i. E., | 10. Mai<br>1898.            |
| 21    | Johann Wais,<br>Regenschirmmacher,      | geboren im Jahre 1860 ober 1861 zu Chobau, Bezirf Falfenau, Böhmen, öfterreichischer Staatsangehöriger,         |                    | <b>Röniglich baverisches</b><br>Begirksamt Regen,           | 4. Mai<br>1898.             |

Sierzu Fünf Deffentliche Anzeiger.

• (

(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Druckeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit. 10 Af. berechnet.).
Redigirt von der Königlichen Regierung, ju Potsbam.

Botebam, Buchbruderer ber M. B. Dann ichen Erben.

# Amtsblatt

# der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Radt Berlin.

# Ztűď 26.

Den 1. Juli

1898.

Reichs:Gefetblatt.

(Stud 25.) Av 2490. Befanntmachung ber Terte verschiedener Reichsgesetze in der vom 1. Januar 1900 an gestenden Fassung. Bom 20. Mai 1898.

(Stud 28.) No 2493. Bekanntmachung, betreffend bie bem internationalen Uebercinfommen über ben Eisenbahnfrachtverkehr beigefügte Lifte. Bom 15. Juni 1898.

Ne 2494. Befanntmachung, betreffend die Anzeigespflicht für die Geflügelcholera. Wom 16. Juni 1898.

No 2495. Befanntmachung, betreffend Aussubrunges bestimmungen zu ben \$\$ 980, 981, 983 bes Bürgerlichen Gesesbuchs. Vom 16. Juni 1898.

Gefet Cammlung für die Königlichen Preußischen Staaten.

(Stud 17.) No 9999. Staatsvertrag zwischen Preußen und Braunschweig wegen herstellung einer Eisenbahn von Schandelah nach Debisselbe. Bom 26. Februar 1897.

(Stud 18.) No 10000. Nachtragevertrag zu bem Staatevertrage vom 17. Oftober 1878 über bas Landgericht in Audolftabt. Bom 25. Februar 1898.

(Stud 19.) No 10001. Verordnung wegen Absanderung bes § 11 ber Berdrbnung vom 25. Mai 1887, betreffend die Einrichtung einer ärztlichen Standesvertretung. Bom 20. Mai 1898.

M 10002. Berfügung bes Justigministers, betreffent bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil bes Bezirks bes Amtsgerichts Homburg vor ber Hohe. Bom 18. Juni 1898.

#### Bekanntmachungen ber Röniglichen Ministerien. Befanntmachung.

16. Für die Turnlehrerinnen-Prüfung, welche im Berbst 1898 in Berlin abzuhalten ist, habe ich Termin auf Montag den 21. November d. 36. und die solgenden Tage anderaumt.

Melbungen ber in einem Lehramte stehenben Bewerberinnen sind bei der vorgesetzten Diensthehörde spatestens bis zum 1. Oftwer d. Is., Melbungen
anderer Bewerberinnen bei bersenigen Königlichen Regierung, in deren Bezitt die Betreffende wohnt, ebenfalls
bis zum 1. Oftwer d. Is. anzubringen.

Die in Berlin wohnenden Bewerberinnen, welche in keinem Lehramte stehen, haben ihre Melbungen bei dem Königlichen Polizei-Prassibium in Berlin bis zum 1. Oktober d. 36. einzweichen.

Die Melbungen tonnen nur bann Berudfichtigung

finden, wenn ihnen die nach § 4 der Prüfungsordnung vom 15. Raf 1894 vorgeschriebenen Schristflude ordenungsmäßig beigefügt find.

ssung. Bom 20. Mai 1898. Die über Gesundheit, Führung und Lehrthätigkeit Bekanntmachung, betreffend beizubringenden Zeugnisse mussen in neuerer Zeit aus-

geftellt fein.

Die Anlagen jedes Gefuches find zu einem Hefte vereinigt einzureichen.

Berlin, den 8. Juni 1898.

Der Minister ber geiftlichen, Unterrichts= und Medizinal= Ungelegenheiten.

#### Bekanntingchungen des Königlichen Regierungspräfidenten. Befanntmachung.

182. Die Herren Minister ber öffentlichen Arbeiten, ber Kinanzen und für Handel und Gewerbe haben burch Erlaß vom 6. b. Mis. — III b. 1980 M. b. s. A., III. 1996 I. 1892 F.-M. u. C. 1208 M. f. H. — bestimmt, daß, soweit in Tarisen für staatliche Berkehrs-anstalten (Häsen, Ranäle, Schleusen x.) die Abgaben sür die mit pulverisitem Feldspath oder mit Schwersspath beladenen Fahrzeuge verschieden hach bemessen sind, sortan für belde Güter der gleiche, und zwar dersenige Saß zur Erhebung kommt, welcher nach dem betreffenden Tarise bisher für das niedriger bezollte Gut galt.

Potsbam, ben 23. Juni 1898.

#### Der Regierungspräsident. Polizei-Berorduung,

betreffend Festletung

1) eines Tarifs jur Erhebung bes Bersonengeldes fur bie im Amtebezirfe Groß-Glienicke auf der havel von Gatow bis Cladow aufzustellenden Boote und Gondeln,

2) der öffentlichen Stand= und Landungsplate ber Boote und

Gondeln innerhalb biefes Amtsbezirts.

188. Auf Grund ber 66 138 un

183. Auf Grund der § 138 und 139 des Landessverwaltungsgesesses vom 30. Juli 1883 — G.=S. S. 195 ff. — verordne ich unter Zustimmung des Besairts-Ausschusses was folgt:

1) Das Fahrgelb für die Beförderung von Personen ift nach dem dieser Berordnung angehängten Tarif

zu erheben.

2) Ale öffentliche Stands und gandungsplage für Gonbeln und Boote werben bestimmt:

a. Das havelufer bei bem Dorfe Cladow,

b. Das Savelufer bei bem Dorfe Gatow an ben Straften.

Potsbaut, den 21. Mai 1898.
Dern Aegiarunge Prafibent.

#### Zarif.

ju Gatow und Cladow wird jolgender Tarif jur Erhebung, des Baffonentelbes, für bie im Amesbeziese Groß Glienice auf ber Savel von Gatom bie Clabon behufe der Versonenbeförderung aufzustellenden Rapne und Boote erlaffen:

|              | o Cook trappen.  |   |              |  |               |
|--------------|--|---|--------------|--|---------------|
| •            |  | 1   | Bet          | trag   |               |
| Laufenbe Dr. | - Везей финия  | für Lag<br>fahrlen<br>7 Uhr No<br>bis<br>10 Uhr A | von<br>rgens | für Nachts<br>fahrten von<br>10 Uhr Abends<br>bis<br>7 Uhr Morgens |               |
|              |  | Det.  | 1 ¥F.        | 9)≀f.  | 1 <b>3</b> f. |
| -1           | Es find ju jahlen:<br>Far die Kahrt von Ga-<br>tow nach Pichelsborf,<br>Pichelswerber ober               | -   |              |  |               |
| 9            | Vichelsberg ober umge-<br>fehrt für bie Person   |   | 25           |  | ;<br>50       |
| 3            | Kür die Fahrt von Gatow<br>nach Schlidhorn ober<br>umgeschrtfür die Person<br>Kür die Fahrt von Cla-     |   | 15           |  | 30            |
| 4            | bow nach Gatow ober<br>Schildhorn ober umges<br>kehrt für die Person<br>Für die Kahrt von Clas           | _   | 75           | . 1  | 50            |
| 5            | bow nach Stolper Berge<br>ober Sandwerder ober<br>umgefehrt für die Person<br>Für die Fahrt von Stolper  |   | 25           |  | 50            |
| 6            | Bergenach Sandwerber<br>ober umgefehrt für die<br>Person<br>Kür die Fahrt von Clas                       |   | 25           | <b>-</b>   | 50            |
| 7            | tow nach ber Pfauen-<br>insel ober umgefehrt<br>für die Person<br>Kür die Fahrt von Cla-                 |   | 30           | -  | 60            |
|              | dow nach Beelithof,<br>Raiser-Pavillon ober<br>Schwedischen Pavillon<br>ober umgekehrt für die<br>Verson | <b></b> -   | 40           |  | 80            |

### Anmerkuna.

Die Kabn- ober Bootsführer find verpflichtet:

- a. bei großen Rabuen und Booten, b. b. folden, beren Tragfähigfeit auf mehr als 14 Versonen beftimmt ift, fofort nach Aufnahme ber gebnten Berfon, und
- h. bei fleineren Rahnen und Booten, bie eine geringere Tragfahigfeit babent, fofort mach Anfnahmte ber jechsten Berson abe: und bis jum Bestimmungsorte ohne Aufenthalt zu fahren.

Wollen weniger als 10 refp. 6 Personen unver-In Uebereinftimmung mit ben Gemeindevorftanben weilt abfahren, fo find bie Rahn- ober Booteführer gebalten, gegen Bablung bes tarifmäßigen Versonengelbes für 10 refp. 6 Perfonen jederzeit als und bis jum Be-Rimmungsorte obne Aufentibalt ju fabren.

> 8. Rur Spagierfahrten ju Baffer werben, wenn nicht vorher ein anderweites Abkommen getroffen ift, für jebe Stunde ber hin- und Rudfabet; einfolieflich bes Wartens am Bestimmungsorte.

|   |  | 29 e 1        | rag  |        |
|---|--|---------------|--|--------|
|   | får Ta<br>fahrten<br>7 Uhr Mi<br>bie<br>10 Uhr V | von<br>ergens | für Rachts<br>jahrten von<br>10 Uhr Abends<br>bis<br>7 Uhr Morgens |        |
|   | 90e f.   | 98f.          | 90 f.  | ¥f.    |
| a. für ein großes, mit<br>2 Fährleuten besetztes<br>Boot 20<br>h. für ein fleines, mit<br>einem Kührer vers | 1  | 50            | 3  | , oo   |
| sehenes Boot ne.  | <b>—</b>   | 75            | 1  | 50     |
| ohne Rudficht auf bie Grö   | ge der (   | Veseuf        | <b>haft</b> gi   | zablt. |

Polizeis und Aufsichtsbeamte im Dienst find nach allen Landungeplägen auf ben junachft abfahrenben Rahnen oder Booten ftere unentgeltlich ju beforbern.

Potebam, ben 21. Mai 1898.

Der Regierungspräfident.

#### Befanntmadung.

Da die öffentliche Ordnung erfordert, daß für 184. iebe Ortschaft im amtlichen wie im außeramtlichen Berfebre eine bestimmte, allgemein maggebenbe Bezeichnung und Schreibweise besteht, so verfuge ich auf Brund bes \$ 10 Tit. 17 Th. II. des Preußischen Landrechtes und gemäß ber Entscheibung bes Oberverwaltungsgerichtes vom 8. Oftober 1885 (Bb. XII. S. 326) von Landespolizeiwegen, daß die im Kreise Juterbog belegenen Drifchaften: 1) Martensmuble (Mertensmuble), 2) Bottow (Gotto), 3) Dobbrifow (Dobbricow, Dobbrico), 4) Dennidenborf (hennigfenborf), 5) Nettgenborf (Nettdenborf), 6) Bochow (Bocho), 7) Sernow (Serno), 8) Höfgen (Höfchen), 9) Bucow (Buco), 10) Ihlow (3blo), 11) Lynow (Lyno), 12) Dalichow (Dalicho), 13) Lindow (Lindo), 14) Rinow (Rhinow, Rhino, Rhienow), 15) Janidenborf (Janigfenborf), 16) Somielidendorf (Schmieligfendorf), für welche eine jefffehende Schreibweise bislang nicht besteht, juffinftig: 1) Dartensmuble, 2) Gottow, 3) Dobbriton, 4) Dennidendorf, 5) Rettgenborf, 6) Bochow, 7) Sernow, 8) Höfgen, 9) Bucom, 10) Ihlow, 11) Lynom, 12) Dalichow, 13) Lindow, 14) Rinow, 15) Janidenborf, 16) Schmielidenborf geidrieben merben.

Potebam, den 14. Juni 1898.

Der Regierungepräfibent.

Finnen bei Minbern und Ralbein.

185. gember ". 3. (Amtoblatt von 1898, Stud 1) veröffent- biginglmeten unvereinbar: Rach ben mitgetbeilten Grundlichten Grundfage für bas gefundbeitevolizeiliche Ber- faten follen vielmehr bei ber Berechnung ber Jahl ber fahren bei funigen Rindern und Kalbern haben in ihrer in den geschlachteten Thieren vorgefundenen Finnen alle in einer Abhandlung ber Zeitschrift für Reische und Milchhygiene — Januar 1898, Best 4 Seite 64 — eine Auslegung babin erfabren, bag für bie Zählung ber Finnen nur biejenigen in Betracht fommen, welche bie beim Schlachten gu Tage tretenbe Mustulatur, insbesondere die außeren und inneren Kaumusteln, bie Bunge und bas: Berg enthalten und nicht etwa auch biefenigen, welche bei ber Berlegung ber Rabaver in thier als ein farffinniges ju begeichnen und gu be-21/2 ka fomere Stude nachtraglich gefunden werben.

Eine berartige Begriffsbestimmung von farte und schwachfinnigen Thieren ift jedoch nicht gutreffend und

insbesondere auch mis: ben gutachtlichen Reußerungen ber Die in meiner Befanntmachung vom 21. Des Königlichen wiffenschaftlichen. Deputation für bas De-Bestimmung über die ftart- und schwachfinnigen Thiere lebensfähigen Finnen in Betracht gezogen werben, welche vor der Absochung, vor der Polelung ober vor dem Aufhangen bes fleisches in ben Rublraumen überhandt in einem Schlachttbiere ermittelt worben find, gleichvirl an welchen Gwilen und ju welcher Zeit, ob mabrenb bes Schlachtens ober bei ber weiteren Berkqung bes Rleifdes. Erreicht Die Wcfammigabl aller aufgesutibenen Simmen bie Zahl won mehr nate 10, fo ift bas Golachte banbeln.

1112 14

Porebam, ben 28. Juni 1898. Der Regierungsprafibenti:

| 186 | Radiveifung ber an | ben Begein ber Spree unb | havel im Monat Dai | 1898 beobachteten Bafferftanbe. |
|-----|--------------------|--------------------------|--------------------|---------------------------------|
|     |                    |                          |                    |                                 |

| Datum | Dber=  | rlin<br>  Unfer= | Diet#  | ndau<br>  Unier | Pots:  | Dber=  | enburg<br>  tinter= | Dbet ' | enow<br>Unter | Sapel=<br>berg |
|-------|--------|------------------|--------|-----------------|--------|--------|---------------------|--------|---------------|----------------|
| 100   | Deter. | Diefer.          | Weler. | Weler.          | meier. | Meter. | Meter.              | Dicter | Deter.        | Meter.         |
| 1.    | 32,28  | 31.24            | 2.72   | 1.61            | 1,80   | 2,66   | 2,38                | 2,24   | 1.02          | 3,48           |
| 2.    | 32,28  | 31,22            | 2,72   | 1,62            | 1,79   | 2,62   | 2,42                | 2,22   | 1,92          | 3,46           |
| 3.    | 32,28  | 31,24            | 2.72   | 1,62            | 1,78   | 2,00   | 2,42                | 2,22   | 1,92          | 3,40           |
| 4.    | 32,28  | 31,30            | 2,70   | 1,66            | 1,81   | 2,60   | 2,42                | 2,20   | 1,90          | 3,36           |
| 5.    | 32,28  | 31,30            | 2,68   | 1,66            | 1,81   | 2,58   | 2,42                | 2,20   | 1,90          | 3,32 . *       |
|       | 32,28  | 31,30            | 2,66   | 1,66            | 1,79   | 2,58   | 2,42                | 2,20   | 1,90          | 3,32           |
| 6.    | 32,28  | 31,34            | 2,68   | 1,66            | 1,80   | 2,58   | 2,42                | 2,20   | 1,90          | 3,34           |
| 8.    | 32,26  | 31,30            | 2,70   | 1,64            | 1,80   | 2,62   | 2,38                | 2,22   | 1,88          | 3,34           |
| 9.    | 32,26  | 31,30            | 2,70   | 1,66            | 1 1,80 | 2,60   | 2,40                | 2,20   | 1,90          | 3,32           |
| 10.   | 32,24  | 31,32            | 2,70   | 1,64            | 1,82   | 2,58   | 2,40                | 2,20   | 1,88          | 3,28           |
| 11.   | 32,28  | 31,30            | 2,68   | 1,66            | 1,82   | 2,56   | 2,40                | 2,20   | 1,88          | 3,24           |
| 11.   | 32,28  | 31,32            | 2,66   | 1,72            | 1,82   | 2,56   | 2,40                | 2,18   | 1,88          | 3,22           |
| 13.   | 32,26  | 31,32            | 2,64   | 1,68            | 1,83   | 2,56   | 2,40                | 2,20   | 1,88          | 3,20           |
| 14.   | 32,26  | 31,30            | 2,62   | 1,68            | 1,82   | 2,56   | 2,40                | 2,18   | 1,86          | 3,18           |
| 15.   | 32,26  | 31,30            | 2.58   | 1,66            | 1,82   | 2,60   | 2,38                | 2,20   | 1,86          | 3,16           |
| 16.   | 32,24  | 31,30            | 2,54   | 1,66            | 1,81   | 2,56   | 2,40                | 2,18   | 1,86          | 3,14           |
| 17.   | 32,24  | 31,24            | 2,54   | 1,66            | 1,81   | 2,58   | 2,42                | 2,18   | 1,86          | 3,14           |
| 18.   | 32,24  | 31,20            | 2,54   | 1,60            | 1,83   | 2,60   | 2,44                | 2,18   | 1,86          | 3,14           |
| 19.   | 32,24  | 31,20            | 2,52   | 1,60            | 1,81   | 2,64   | 2,40                | 2,20   | 1,88          | 3,16           |
| 20.   | 32,24  | 31,20            | 2,50   | 1,56            | 1,80   | 2,62   | 2,44                | 2,20-  | 1,90          | 3,18           |
| 21.   | 32,24  | 31,14            | 2,46   | 1,56            | 1,79   | 2,60   | 2,44                | 2,22   | 1,90          | 3,20           |
| 22.   | 32,24  | 31,10            | 2,46   | 1,56            | 1,78   | 2,62   | 2,40                | 2,22   | 1,90          | 3,22           |
| 23.   | 32,26  | 31,12            | 2,45   | 1,55            | 1,78   | 2,58   | 2,42                | 2,22   | 1,90          | 3,24           |
| 24.   | 32,26  | 31,10            | 2,44   | 1,56            | 1,77   | 2,58   | 2,40                | 2,22   | 1,90          | 3,26           |
| 25.   | 32,26  | 31,10            | 2,42   | 1,54            | 1,77   | 2,58   | 2,40                | 2,20   | 1,90          | 3,24           |
| 26.   | 32,16  | 31,18            | 2,41   | 1,55            | 1,76   | 2,56   | 2,40                | 2,20   | 1,88          | 3,22           |
| 27.   | 32,20  | 31,10            | 2,40   | 1,54            | 1,76   | 2,54   | 2,40                | 2,20   | 1,88          | 3,22           |
| 28.   | 32,18  | 31,04            | 2,40   | 1,48            | 1,75   | 2,54   | 2,38                | 2,20   | 1,88          | 3,22           |
| 29.   | 32,18  | 31,02            | 2,39   | 1,47            | 1,73   | 2,58   | 2,34 11             | 2,24   | 1,84          | 3,22           |
| 30.   | 32,16  | 31,00            | 2,36   | 1,46            | 1,71   | 2,58   | 2,30                | 2,24   | 1,86          | 1 3:50         |
| 31.   |        | 30,88            | 2,36   | 1,44            | 1,71   | 2,54   | 2,34                | 1 5'18 | 1 186         | 1 350          |

Dotsbam, ben 24. Juni 1898.

Des : Retiment street from

Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Gemeinschaftliche Berfügung ber Minifter fur Landwirthichaft, Domanen und Forften, ber Juftig und bes Junern vom 25. April 1898, — betreffend bie Bestellung ber Meister und Marter ber forftlichen Rebenbetriebsanstalten, welche aus ber Rlaffe ber auf Forftverfügung bienenben Jager hervorgegangen find, zu bilfe-

beamten ber Staatsanwaltschaft. Im Anschluß an die gemeinschaftliche Berfügung bes Juftigminifters und bes Minifters bes Innern vom 15. September 1879, betreffend die Ausführung bes \$ 153 21bf. 2 bes Deutschen Gerichtsverfassungsgesetes vom 27. Januar 1877, werden bie aus der Klaffe ber auf Forfiverforgung bienenben Jager bervorgegangenen Deifter und Barter ber forftlichen Nebenbetriebsanftalten ju Gulfsbeamten ber Staatsanwaltschaft bestellt, jedoch nur insoweit und so lange fie jur Ausübung bes Forftichutes berangezogen werden. Berlin, ben 25. April 1898.

Der Juftig= Der Minifter Der Minifter bes Innern. minifter. für Laubwirthichaft, Domanen und Forften.

Borftebenben Erlag bringen wir biermit Remutnig.

Potebam, ben 20. Juni 1898.

Ronigliche Regierung, ... Abtheilung für directe Steuern, Domanen und Forften B. Bekanntmachungen der Begirkbausschuffe.

Befanntmachung.

Der unterzeichnete Bezirksausschuß für ben Stadtfreis Berlin halt Ferien mahrend ber Beit vom 21. Juli bis jum 1. September 1898. Während ber Kerien dürfen Termine zur mündlichen Berbandlung ber Regel nach nur in ichleunigen Sachen abgehalten werben. Auf den Lauf der geseplichen Friften bleiben die Ferien ohne Einfluß.

Berlin, ben 21. Juni 1898.

Der Begirte-Ausschuß.

Befanntmadung, bie Ferien bes Begirtsaneichuffes betreffenb.

Per Bezirfsausschuß halt vom 21. Juli bis jum 1. September Ferien. Babrend ber Ferien finben Termine zur mundlichen Berhandlung nicht ftatt.

Potebam, ben 1. Juli 1898. Der Begirfeausschuß.

#### Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober:Poftdirektion ju Berlin.

Befannimadung.

Um 30. Juni Abende nach Dienstichlug wird bas Vostamt in Grunewald, Begirt Berlin, von bem Saufe Subertusallee 3 nach bem Saufe Bismarfallee 24 verlegt merben.

Berlin C., 24. Juni 1898.

Raiserliche Ober-Postdirektion.

Befannimadung.

67. Der Fernsprechverkehr mit Ronsdorf, Wermelstirden,

Gebühr für ein gewöhnliches Gespräch bis zur Dauer von drei Minuten beträgt je eine Mark.

Berlin C., ben 25. Juni 1898.

Raiserliche Dber-Postdireftion.

Bekanntmachungen der Königlichen Gisenbahndirektion zu Berlin.

Die im Bezirke Berlin an der Strede Berlin, Görliger Bahnhof--Ronige-Bufterhaufen zwischen ben Stationen Grunan und Zeuthen gelegene Salteftelle "Schmödwig" erhält vom 1. Juli d. Is. ab bie Bezeidinung "Eichwalde-Schmodwis".

Berlin, ben 18. Juni 1898.

Rönigliche Eisenbahndirektion.

Rorboftbeutich=Berlin=Burttembergifder Berbanb.

21m 1. Juli b. 36. gelangt jum Gutertarif, Theil II., ein Rachtrag 1 jur Einführung, welcher neben ben im Bege ber Befanntmachung bereite eingeführten Tarifanderungen einen Ausnahmetarif für Eisen und Stahl von Illm nach Stettin (Orts: und Ansfubrverfebr) und einen Ausnahmetarif für Solgftoff und holzzellftoff von einer Anzahl Buritembergifcher Stationen jur Ausfuhr nach außerbeutschen ganbern, fomie verichiebene Berichtigungen entbalt. Drudabange bes Nachtrags können unentgeltlich von dem hiefigen Austunishureau auf bem Stabthabnhofe Alexanderolas bezogen werben.

Berlin, ben 18. Juni 1898.

Ronigliche Gifenbahnbireftion namens der betbeiligten Berwaltungen.

Gruppentarif III. (Berlin=Stettin). Mit Gültigkeit vom 1. Juli 1898 tritt an 36. Stelle des Ausnahmetarifs Ga. für Braunkohlenbrifets, gultig bei gleichzeitiger Auflieferung von minbeftens 20000 kg von einem Absender und einer Versandstation nach einer Empfangoftation ober bei Frachtzahlung für biefes Bewicht ein neuer Ausnahmetarif.

Derfelbe enthält jum Theil Ermäßigungen; ferner ift die Station hermania bes Direktionsbezirks Stettin

als Berfanbftation aufgenommen worden.

Ueber die Höhe der Frachtsätze ertheilen die be= theiligten Abfertigungeftellen fowie bas Austunftebureau, bier Babnhof Aleranderplag Ausfunft.

Berlin, ben 24. Juni 1898.

Königliche Gifenbahnbireftion,

jugleich Ramens ber betheiligten Bermaltungen.

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahndirektion ju Stettin.

Eröffnung ber Theilftrede Brip-Joachimethal ber Nebeneisenbabn Brig.Templin-Fürftenberg i. Medlenbg.

Am 1. Juli b. 36. wird von der Bahnlinie Bris-Templin-fürftenberg i. Medibg., welche nach ben Beftimmungen ber Bahnordnung für die Neben-Gifenbahnen Deutschlands vom 5. Juli 1892 betrieben werden soll, die Theilstrede Brite-Joachimsthal mit den Stationen Golzow, Alt-Hüttenborf und Joachimsthal für den Ge= fammiverkehr, Werkellinjee bagegen junachft nur für ben Wagenlabungeverfehr eröffnet werben. Dit Bing und Schierte ift eröffnet worden. Die bemielben Tage werden diese Stationen in die Gruppenund Gruppenwechieltarife ber Preugischen und Diben- von Sprengfloffenbungen überall ausgeschloffen. Ueber burgifchen Staatsbahnen fowie in den Staatsbahnvich- bie Tariffage geben bie betheiligten Dienfiftellen Ausfunft. tarif einbezogen. Die Abfertigung von gabrzeugen ift auf ben Salteftellen Golgow und Alt=Suttenborf, bie

Stettin, im Juni 1898. Ronigliche Gifenbahndireftion.

### Bekanntmachungen des Landesdirektors der Provinz Brandeuburg.

Die Aufnahmebezirke für die Brandenburgichen landirrenanstalten find wie folgt festgesett worden:

| Cherowalde                 | Sprau                   | Landsberg a./28.          | Ren-Ruppin            |
|----------------------------|-------------------------|---------------------------|-----------------------|
| Die Kreife                 | Die Kreise              | Die Rreife                | Die Rreise            |
| Prenzlau                   | Guben, Stabt und Land   | Landsberg                 | Dft= und Beft-Prignig |
| Templin .                  | Croffen a./D.           | Friedeberg N./M.          | Ruppin                |
| Angermünde                 | Lübben                  | Arnswalde                 | Spandau               |
| Obers und Nieberbarnim     | Luctau                  | Soldin                    | Off Savelland         |
| Teltow                     | Calau                   | Dft- und Weststernberg    | Beft- ( Lacentino     |
| Königsberg N./M., links    | Cotthus, Stadt und Land | Züllichau-Schwiebus       | Branbenburg.          |
| ber Dber: Bralis, Bie-     | Sorau                   | Bauch Belgig              | •                     |
| nenwerber, Carlshof,       | Spremberg               | Stadtfreis Charlottenburg |                       |
| Neu = Cartshof, Reu=       | Becefow Storfow         | s Frankfurt a./D.         | ·                     |
| Cuftrinden, Crouftillier,  | Forft                   | Ronigsberg N./M., rechts  |                       |
| Damm-Bärterhaus,           | Lebus.                  | der Oder                  |                       |
| Ferdinandshof (Vor-        |                         | Jüterbog-Ludenwalde.      | <u> </u>              |
| werf), Friedrichshof, Alt= | •                       |                           |                       |
| und Reu-Gliegen, Gra-      |                         |                           | 1                     |
| bow, Guftebiefer und Alt-  |                         |                           | . ' '                 |
| Guftebiefer Loofe, Reu-    |                         | <b>,</b>                  | i                     |
| Buftebiese, herrenwiese    | i .                     |                           |                       |
| (Borwerf), Roppen,         |                         |                           | Ĭ .                   |
| Liegegöride (Reu), Reu-    | ·                       |                           |                       |
| enhagen, Philippsberg,     |                         | i ·                       | 1                     |
| Neu-Ranft, Reet und        | ·                       |                           | i i                   |
| Bubehor, Alt-Rees, Reu-    |                         |                           | 1                     |
| Rüdnin, Col. Schiff-       | <b>1</b>                |                           |                       |
| mühle, Neu - Tornow,       | 1                       | l .                       |                       |
| Soben-Wugen, Alt- und      | i                       |                           |                       |
| Reu = Buftrow, 3ade=       | i                       |                           | 1                     |
| rider Loofe.               | }                       |                           |                       |
| Stadtfreis Potsbam.        | 1                       | l .                       | 1                     |

NB. Penfionaire ber I. und II. Klaffe find, foweit ber Raum es gestattet, berjenigen Anftalt gu überweisen, in welcher Seitens der Angehörigen die Aufnahme gewünscht wird, domicillose in dem Bezirke, mo fie hilfsbedurftig werben.

Rur bie erfte und bie zweite Berpflegungeflaffe (1200 M. bezw. 900 M. jabrliches Pflegegelb) außer ben Roften für Rleidung und Bafche und beren Unterhaltung sowie für die üblichen Erfrischungen) geben bie Einlieferungsbezirfe ber Anstalt in Landsberg a./W. auf Sorau und berjenigen in Neu-Auppin auf Eberswalde über.

In bringlichen Fallen fonnen bie biernach guftanbigen Canbirrenanstalten gemäß § 16 bes Revidirten Reglements für bie Landirrenanstalten vom 3. Marg 1893 — Umteblatt No 18 — Die vorlaufige Aufnahme gegen Ginreidung bes arztlichen Fragebogens und Entrichtung eines Roftenvorfcuffes bezm. Berpflichtungeerflarung bes fürforgepflichtigen Ortsarmenverbandes unmittelbar zulaffen. Berlin, ben 21. Juni 1898.

Der Canbesdireftor ber Proving Branbenburg. Freiherr von Manteuffel.

#### Bekanntmachungen anderer Behörden. Befanntmadung.

In der 51: Berloofung von 4% Schlesischen Pfandbriefen lit. B. sind nachbezeichnete Stude gezogen worden und zwar:

über 1000 Ehfr. = 3000 Marf No 41169, 41212 und 41234, über 500 Thir. = 1500 Mart Ni 45118, 4512A, 45131, 45139, 45193, 45213, 45268, 53092, über 200 Thr. = 600 Mart H 52075, 52092. 52240, 52276, 52281,

über 100 Thir. = 300 Marf No. 64912, 64913 64922, 64939, 64942, 64946, 65001, 65039, 65048, 65055, 65076, 65079, 65080, 65103, 65112, 65116.

Diese Pfandbriefe im Gesammtbetrage von 30900 Mark werden ihren Inhabern mit bem Bemerlen gefündigt, daß die Auszahlung des Nennwerthes derfelben vom 2. Januar 1899 ab bei ber Röniglichen Institutens Raffe hierfelbft im Regierungegebaube am Leifingplage gegen Rudgabe ber gefundigien Stude und ber bagit gehörigen Binoscheine Serie XIII. Af 7 bis 10 erfolgt und die weitere Berginfung ber gezogenen Pfandbriefe bereits früher gefündigt find, jund werden deshalb die vom genannten Tage ab autbort.

Breslau, ben 16. Juni 1898.

Rönigliches Crebit-Inflitut für Schlesien.

Befanntmachung

betreffent bie Berloofung ber vormale Bannoverichen Aprogentigen Staateschuldverschreibungen Litera S für bas Jahr vom 1. April 1898/199.

Bei ber am 6. b. Dits. in Gegenwart, eines Roniglicen Notars flattgebabten, Ansloofung ber vormals hannoverschen Staatsschuldverschreibungen Litera S zur Tilgung für bas Jahr vom 1. April 1898/1899 find die nachfolgend verzeichneten Rummern gezogen worben:

Nº 14, 90, 160, 323, 344, 475, 520, 525 über ie 1000 Thir. Gold und Nº 724, 779, 782, 916, 1135, 1397, 1438, 1823, 1916, 1938, 1959, 2015 über Rurani. je 500 Thir. Gold.

Diefelben werben ben Befigern bierburd auf ben 2. Januar 1899 jur baaren Rudjahlung gefündigt.

Die ausgelooften Schuldverschreibungen lauten auf Golb, und wird beren Rudgablung in Reichowährung nach ben Bestimmungen ber Befanntmachung bes herrn Reichsfanzlers vom 6. Dezember 1873, betreffend die Außerkurssegung ber Landes-Goldmungen ic. (Reicheauseiger No 292), sowie nach ben Aussührungebestimmungen bes herrn Finang-Ministers vom 17ten Mary 1874 (Reichbanzeiger No 68, Position 3) erfolgen.

Die Kapitalbeträge werben ichon vom 13. De: zember b. J. ab gegen Quittung und Einlieserung ber Souldveridreibungen nebft ben jugeborigen Binoschein-Anweisungen und ben nach bem 2. Januar 1809 fülligen Zinsicheinen Reihe VI. A. 7 bis 10 an ben Geschäftstagen bei ber Regierungshauptfasse hiersellig, von 9 fie 12 Ubr Bermittags, ausgezahlt.

Die Ginlösung ber Schuldverschreibungen fann auch bei sammtlichen übrigen Regierungshauptfassen, bei ber Staatsschuldentilgungofasse in Berlin, sowie bei ber Rreistaffe ju Franffurt a. Dt. bemirft merben.

Bu biejem Awecke find die Schuldverichreibungen nebst den zugehörigen Binoschein-Unmeisungen und Bindscheinen schon vom 1. Dezember b. 3. ab bei einer der legigebachten Kaffen einzureichen, welche dieselben - Rubweft - Major a. D. von Bredow in

52109, 52146, 52166, 52218, 52222, 52232, erfolgter Festfiellung, Die Ausgablungen beforgen wird. Bemerkt wird:

> 1) Die Ginjendung ber Schuldverschreibungen nebft ben jugeborigen Binofchein-Anweisungen und Binsscheinen mit ober ohne Werthangabe muß portofrei \*1 \\. geicheben.

> Sollte bie Abforberung bes gefündigten Rapitals bis jum Kalligfeitetermine nicht erfolgen, fo tritt baffelbe von bem gebachten Zaimnnfte ab jum Machtheile ber Gläubiger außer Berginfung.

Schließlich wird barauf aufmertfam gemacht, bag alle übrigen 31/2= und Aprozentigen vormals Dannoverichen landes= und Gijenhabn=Schuldverichreibungen Inhaber ter unten verzeichneten, noch nicht eingeliesenten, mit bem Rundigungetermine außer Berginfung getretenen Sannoverschen Stagtoschuldverschungen an bie Erbebung ber Kapitalien berjelben bei ber biefigen Regierungehauptfasse bierdurch nochmale erinnert.

Sannover, ben 9. Juni 1898. Der Regierungs-Prafibent.

Verzeichniß ber bereits früber gefündigten und bis jest nicht eingelieferten, nicht mehr verzindlichen bormale Sannoverschen Landes- und Gifenbabn Couldveridreibungen.

Lit. II, 3 1/2 1/6

auf 2. Januar 1874 gefündigt; No 830, über 100 Ebfr.

Lit. N. 3 1/2 1/4.

auf 2. Januar 1873 gefündigt; AF 4163 über 100 Thir. Gold, auf 1. Dezember 1874 gefündigt: As 4162 über 100 Thi. Golb.

Lit. El. 4 %

auf 1. Dezember 1874 gefündigt: AF 2880 über 100 Thir. Kurant.

Lit. Fl. 4 %

auf 1. Dezember 1874 gefündigt: No 14110 über 500 Tile. Gote.

Lit. G1. 4 %

auf 1. Dezember 1874 gefündigt: . 12 5421 über 100 Thir. Kurant.

Lit. HI. 4 %

auf 1. Dezember 1874 gefündigt: Ac 4580 über 200 Thir. Kurant, No. 1320 über 100 Thir. Kurant.

#### Personal : Chronik.

Der an die hiefige Regierung verfette Regierungsaffeffor Dr. Thiele hat seine Diensigeschäfte übernommen.

Der Raminergerichtereferenbar von Safe ift jum Regierungsreferendar ernannt worden.

"In Ateife Ofthavelland find ernanne bezw. wieberernannt worden a. ju Amtsvorstehern: Rittergutebefiber Jordan in Rubborft fur ben Bezirf 4 ber hiesigen Regiernugshauptkasse übersenden und, nach Boesow für den Bezirk 14 — Boesow —, Ritter

gutebefiger Brandborft in Gabtorn fur ben Begirt 25 | Arnim in Guterberg fur ben Begirt 8 - Lubbenow -, Bredow in Buchom'Rarpjow fur ben Begirf 27 ben Begirf 9 - Jagow -, Rammerberr von beyben - Bucheto-Rarpzoio, - Mittergutebesiger Ritimeister in Alexanderhof fur ben Begirt 18 - Alexanderhof -, a. D. von Bredom in Bredom fur ben Begirf 29 - Brebow -; h. ju Amtsporfteber:Stellver tretern: Rentier Friedrich Thiele in Belten fur ben Begitt'16 - Belten" -, Gemeindevorfteber Cunom in Borgow für ben Beifet' 14 - Boegow -, Rittergutobesiger Friese in Vauren a./W. fur ten Begirf 25 — Rarbow —

Im Kreise Angermunde find ernannt bezw. wieberernannt worden a. ju Mintsporfiebern: Admiliffrator Shabow in Luglow für ben Bezirf 3 - Luglow -, Roniglicher Dberamtmann Schaper in Golm fur ben Bezirf 4 — Bichow —, Amtmann Knuft in Stendell für den Bezirf 5 — Paffow —, Rittergutebesitger Dferrobt in Neu-Runfenborf für ben Begirf 10 - Reu-Kunkendorf —, Roniglicher Amtsrath Schulte in Amt Grimnig fur ben Begirf 18 - Umt Grimnig -; h. ju Amtsvorsteher:Stellvertretern: Bauerngutelefiger' Martin Gidmann in Luglow fut' ben in Berlin angeftellt worben. Bezirt 3 - Luglow -, Rittergutebefiger Rlamroth in Bris fur ben Begirf 16 - Golgow -.

Im Kreise Prenzlau sind ernannt bezw. wieder- b./Berlin angestellt worden. ernannt worden a. zu Amtsvorstehern: Ritt- Die Lehrerin Pfeifer ist als ordentliche Lehrerin meister a. D. von Arnim in Neuensund sur den mit der Augustaschule verbundenen Königlichen Begirf 1 - Regenfund - Ritmeifter a. D. von Lebrerinnen-Seminar in Berlin angestellt morben

- Rathow -, Rittergutobesiger Major a. D. von Rittergutobesiger von holgenborff in Jagow für hauptritterschafte-Direktor von Arnim in Bufebom für den Begirf 31 --- Bufebom; b. ju Amtsporfteber Stellvertretern: Rittmeifter a. D. Reibel in Schwarzenjee für ben Bezirf 1 — Neuensund -Amterath Deper in Grunow für ben Begirt 18 — Aleranderhof'—, Administrator Kurt's in Malchow für ben Bezirf 32 — Göris —, Gemeindevorsteher Subr in Sternhagen für ben Begirt 17 - Sternbagen ---.

Die Försterftelle Ablersborft in der Oberforfterei Cummereborf ift vom 1. Juli b. 3. ab bem Forfter Bartele in Gottom, Cherforfterei Boltereborf, übertragen morben. Die Berfepung ber Forfter Rlema in Nenescheune und Staedling in Bischofepfuhl wird hiermit aufgehoben.

Der Schriamtefantibat Dr. Bremer ift als Derlehrer an bet Friedrich Werberichen Dberrealicule

Der Bolfeichullebrer Emil Schaller ift als Borioullehrer an ber boberen lebranftalt in Schoneberg

|       | Luc  | sweisung von Ausl  | ändern aus dem Re   | richsgebiete.                     | <del> </del>                 |
|-------|--|--|---|-----------------------------------|------------------------------|
| 8     | Rame und Stand   | Alter und Deimath  | Grund<br>der  | Behörde,<br>welche die Ausweisung | Datum .                      |
| Lauf. | des Ansi   | gewiefenon.  | Bestrafung.   | beschloffen hat.                  | Ausweisungs-<br>Beschluffes. |
| 1.    | 2  | 3.   | 4.  | 5.                                | 6.                           |
| 11    | Martin Chojnadi,   | geboren im Jahre 1857  | § 39 des Straggeses   | Königlich preußischer             | 25. Mai                      |
|       | Arbeiter,  | Nicejawa, Rugland, ruffifcher Staatsangeb.,  | Jahr Zuckthans, lauf<br>Erfenniniß vom 23. Mai<br>1897),  | ju Bromberg,                      |                              |
| 2     | Franz Soonovec,<br>Schreiher,  | geboren am 27. März<br>1864 zu Pocepic, Be-<br>zirk Selcan, Böhmen,                          | Diebsiahl, Betrug, Landstreichen (1 Jahr sieben<br>Monate Zuchthaus und<br>27 Tage Haft, laut<br>Ersenntniß vom 26. Of-<br>tober 1890), | Bezirkamt Donau-<br>iporth,       | 7. Mai<br>1898.              |
| 3     | Johann Kerfo,<br>Zigeuner,   | geboren zu Goczalfos<br>wis, Regierungsbezirf<br>Oppeln, ortsangehörig<br>zu Zabrzeg, Bezirf | einfacher und versuchter<br>schwerer Diebstahl<br>(1 Jahr B. Monate<br>Zuchthaus, laut Er-<br>fenntniß vom 5. Februar                   | Regierungspräfivent               | 19. Februar<br>1898.         |
| 4     | geborene Kreuzer," Taglöhnerswittive,  | in timber 1847 zu Fürsten:<br>but, Bezirk Prachatis,   | Ruppelei (1 Jahr Zucht<br>haus, lauf Erfenitut<br>vom 21. April 1897),  | Passau,                           | 2. April<br>1898.            |
| 1     | and the second of the second o | Bonnen, öfterreichifche 'Staatsangehörige,   | Av.   |                                   | ``*                          |

| . Mr.   |   | Alter und Beimath   | Grund<br>ber       | Behörde,<br>welche die Answeisung  | Dainm<br>bes<br>Answeisungs |
|---------|---|---|--------------------|--|-----------------------------|
| Panf.   | 2,  | ewiefenen.  | Bestrafung.        | beschloffen hat.<br>5.   | Befchinffes.                |
| <u></u> | <u> </u>  | <del></del>   | 362 bes Strafgefes |  | <u> </u>                    |
| 1       |   | geboren am 16. Sep-<br>tember 1850 ju Schums  | Betteln,           | •  | 18. April<br>1898.          |
|         |   | burg, Bezirt Gablonz,<br>Böhmen,öfterreichifcher<br>Staatsangehöriger,  |                    | fcaft Bauken,  | :.                          |
| 2       | Abraham Kriedmann,<br>Sandelsmann,                    | geboren im Jahre 1852<br>zu Schtschutschin, Gou-<br>vernement Lomsba,<br>Rußland, ortsange-                                     | i                  | Königlich baperische<br>Polizei-Direktion<br>München,                                    | 12. Mai<br>1898.            |
| 3       | Franz Caspar Sajet,<br>Gelegelegenbeites<br>arbeiter, | hörig ebenbaselbft,<br>geboren am 30. Juni<br>1865 zu Prag, Böh-<br>men, öfterreichischer<br>Staatsangehöriger,                 |                    | Polizeibehörde zu<br>Hamburg,  | 25. Mai<br>1898.            |
| 4       | Eduard Sauer, Bader,                                  | geboren am 1. Juli 1862<br>au Wien, Defterreich,<br>ortsangehörig ebenda-<br>felbft,  | !                  | Königlich baperisches<br>Bezirksamt Ochsens<br>furt,                                     |                             |
| 5       | Emil Leo Laplace,<br>Former,                          | geboren am 10. No-<br>vember 1875 zu Four-<br>mies, Departement<br>Nord, Frankreich, fran-<br>zöfischer Staatsan-<br>gehöriger, |                    | Raiferlicher Bezirfe-<br>Prafibent zu Mes,   |                             |
| 6       | Johannes Peterfen,<br>Arbeiter,                       | 62 Jahre alt, geboren<br>au Marstabt bei Köpen,<br>Insel Arro, Dänemart,<br>bänischer Staatsan-<br>gehöriger,                   | ·                  | Großherzoglich olbens<br>burgifches Staatss<br>ministerium, Depars<br>tement bes Innern, | 1898.                       |
| 7       | Albert Adilles Schmid<br>Sandlanger,                  | geboren am 11. März<br>1867 zu Mülhausen,<br>ortangehörig zu Ram-<br>sen, Kanton Schaff-<br>hausen, Schweiz,                    |                    | Raiserlicher Bezirfo-<br>Prasident zu Colmar,  |                             |
| 8       | Wenzel Tößer,<br>Weber,                               | geboren am 1. Februar<br>1848 zu Raiserswalbe,<br>Bezirk Schluckenau,<br>Böhmen, ortsangehörig<br>ebendaselbft,                 |                    | Königlich preußischer<br>Regierungspräfident<br>zu Magdeburg,                            |                             |
| 9       | Karl Cibolfa,<br>Hafnergeselle,                       | geboren am 25. No- vember 1881 zu Cam, Bezirfsamt Rösting, Bayern, zuständig nach Taus, Bezirf Taus, Böhmen,                    |                    | Röniglich bayerisches<br>Bezirksamt Kelheim,   |                             |
| 10      | Franz Ebelmann,<br>Bäder,                             | geboren am 6. Juni<br>1878 ju Bien, Defter-<br>reich, fagtsangeborig<br>nach Defterreich,                                       |                    | Röniglich baperifche<br>Polizei-Direktion<br>München,                                    | 1898.                       |
| 11/     | Johann Friedrich<br>Engel, Tagner,                    | geboren am 23. Ofto-<br>ber 1878 zu Mül-  | besgleichen,       | Raiferlicher Bezirfe-<br>Prafibent zu Colmar,  |                             |

| 뜛          | Rame und Stand                          | Alter und heimath  | Grand .  | Behörbe,   | A Dainm.                    |
|------------|---|--|--|--|-----------------------------|
| Sent.      | bes Aus                                 | gewiesenen.  | ber Bestrafung.  | welche bie Answeisung befoloffen hat.                      | Ausweisungs.<br>Beschluffes |
| 1.         | 2.                                      | 3.   | 4.   | 5.   | 6. 1                        |
|            | · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·   |  |  | <u>.</u>   | 40 QC                       |
|            |   | ichweizerischer Staats=<br>angehöriger,  | 1 1 1 1 1  |  |                             |
| 12         | Abolf Beitel,<br>Raufmann,              | geboren am 2. Mai  | Sausfriedensbnuch, Be-<br>leibigung, fahrlaffige   | Stadtmagiftrat Auga-                                       | 14. Mai<br>1898.            |
| :.         | , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,   | Bufowina, juftanbig ebenborthin,   | Rarperverlegung, grober<br>Unfug, Landftreichen,   |  | 1000.                       |
| 13         | Joseph Kinzel,<br>Schuhmacher,          | geboren am 15. Sepe<br>tember 1857 zu Fries                                      | Bannbrud, Landftreichen, Betteln,  | Regierungsprafibent  | 20. Mai<br>1898.            |
|            |   | beredorf, Bezirk Ja-<br>gerndorf, Defterrei-                                     |  | gu Breslau,  |                             |
|            | ·                                       | difd=Schleffen, öfter=<br>reichifder Staatsan=<br>gehöriger,                     |  |  | ,.                          |
| 14         | Johann<br>Langhammer,<br>Schlosser,     | geboren am 17. Juni<br>1838 zu Grünberg.   |  | Röniglich sächsische<br>Rreishauptmann=<br>schaft Zwickau, | 26. April 1898.             |
| }          | Ocholics,                               | men, ortsangehörig   |  | imute Demunt   | •                           |
| 15         | Wenzel Laur,<br>Shuhmacher,             | 1872 ju Blatna, Be-  | Landfreichen, Subrung<br>gefälschter Legitimations   | Straubing,   | 1. April<br>1898.           |
|            | · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·   | girf Blatna, Böhmen, öfterreichischer Staats= angehöriger,                       |  |  | erite.<br>Te                |
| 16         | Billiam . Määrtens,<br>Former,          | geboren am 28. August<br>1849 zu Benlo, Pro-<br>ving Limburg, Nieber-            | Betteln,   | Königlich baperisches<br>Bezirksamt Raila,                 | 29. April<br>1898.          |
|            |   | laube, niederlandischer Staatsangehöriger,                                       |  |  | . 4                         |
| 17         | Lucie Marbundra<br>(ohne Gewerbe),      | 50 Jahre alt, geboren ju Major, Gascogne, Kranfreich, franzölische               | Landstreichen,   | Raiferlicher Bezirfe-<br>präfibent zu Straß-<br>burg,      | 1898.                       |
| 18         | Johann Heinrich<br>Peeters, Tagelöhner, | ving Limburg, Rieder=<br>lande, niederländischer                                 |  | Königlich baverische<br>Polizei-Direktion<br>München,      | 18. <b>M</b> ai<br>1898.    |
| 19         | Albert Rotter, Glasschleifer,           | 1852 au Bufffeibers  | Betteln,   | Regierungspuasident  | 189 <b>8.</b>               |
|            | • | berg, Mabren, ofter-   | h.,  | an Erjurt,   | er of the                   |
| 20         | Rarl Sabilef,<br>Rellner,               | 1869 zu Wien, orts-  | Betrug, Diebftahl, Land:   | Polizei-Direftion  | 1898.                       |
| 21         | Rarl Samef,<br>Schneiber,               | Desterreich, geboren im Jahre 1844<br>34 Rabifchau, Begirf<br>Stratonig, Bobmen, |  | Königlich bayerisches<br>Bezirksamt<br>Garmisch,           |                             |
| :<br> <br> |   | alver delichalener Crouten.  | la de la Santa de la Santa de la Santa de la Santa de la Santa de la Santa de la Santa de la Santa de la Santa<br>Na la Santa de la Santa de la Santa de la Santa de la Santa de la Santa de la Santa de la Santa de la Santa de | <u> </u>   | ```                         |

. .

|      | And in contrast of the contras | Alter und heimath  | Grund<br>ber   | Behorbe,<br>welche bie Ausweifung                              | Datum<br>bes                |
|------|--|--|--|--|-----------------------------|
| Sent | bes Ausg   | ewiefenen.   | Bestrafung.  | befchloffen hat.   | Ausweifungs<br>Befchluffes. |
| 1.   | 2.   | 3.   | 4  | 5.   | 6.                          |
| 22   | Marie (Unna)<br>Schindler, geborene<br>Reef, Bittwe,<br>Dienstmagb,  | geboren am 2. April<br>1861 ober am 17. Fe-<br>bruar 1860 zu Jara,<br>Dalmatien, brisange-<br>borig ebendaselbst,                    |  | Königlich jächfische<br>Kreishauptmann-<br>ichaft Leipzig,     | 19. April<br>1898.          |
| 23   | Joseph Schwarz,<br>Afrobat,  | geboren am 23. Februar<br>1882 ju Batetis, Be-<br>girf Schuttenhofen,<br>Bohmen, juffanbig   | Rativil  | Königlich bayerisches<br>Bezirfoamt Beg-<br>icheib,            |                             |
| 24   | Franz Wilhelm<br>Seidel, Tuchmacher<br>und Hauefnecht,   | ber 1850 ju Maffers-<br>borf rechts ber Reiße,<br>Bezirf Reichenberg,<br>Bohmen,öfterrichischer                                      |  | Königlich jächfische<br>Kreishauptmann-<br>ichaft Baupen,      | 2. Mai<br>1898.             |
| 25   | Paul Stilferich<br>(Stillferich), Weber<br>und Arbeiter,   | Staatsangehöriger, geboren am 24. Sep-<br>tember 1833 zu Des-<br>borf in Oberfranfen,<br>Bapern, Staatsange-<br>hörigfeit unbefannt, | , and  | Roniglich preußischer<br>Regierungsprafident<br>ju Silbesbeim, |                             |
| 26   | Eduard Besco =<br>Campanaretto,<br>Uderer,   | geboren am 9. Marg<br>1868 zu Mirano, Be-<br>girf Benedig, Italien,<br>italienischer Staats-<br>angehöriger,                         | 4  | Raiferlicher Bezirfs-<br>Prafibent zu Meg,                     |                             |
| 27   | a. Eugen Beord,<br>Erbarbeiter,  | geboren am 23. April<br>1844 ju Bouthon-<br>Bas, Departement<br>Meufe, Franfreich,<br>frangofischer Staatsan-<br>gehöriger,          |  | Raiferlicher Bezirfs-<br>prafibent zu Meg,                     | 2. Juni<br>1898.            |
| 7.4  | b. beifen Chefrau:<br>Julie, geborene Leger,   | geboren am 8. April  | beegleichen,   | devielte,  | desgleichen.                |
| 28   | Emilio Natale<br>Drustovich,<br>Schreiber,   | geboren am 6. Mary<br>1876 zu Konstantino-<br>pel, ortsangehörig zu<br>Eurzola, Dalmatien,   |  | Röniglich preußischer<br>Regierungsprafibent<br>ju Berlin,     | 16. Februar<br>1898.        |
| 29   | Joseph Maftny,<br>Badergefelle,  | geboren im Jahre 1858<br>ju Ofrifchto, Begirf<br>Erebitich, Mabren,  | and the state of t | Roniglich fachfische<br>Rreisbauptmann=<br>ichaft Zwidau,      | 26. April<br>1898.          |

Die Ausweisung ber Sangerin Johanna Maria Albertine Petersen aus bem Reichsgebiete ift jurud= genommen worden.

Dierzu Funf Deffentliche Anzeiger. Die Infertionegebuhren betragen fur eine einfpaltige Drudzeile 20 Bi. Belageblatter werben ber Bogen unt 10 Bf. berechnet.)

Redigiet von ber Roniglichen Regierung ju Botsbam.

ì

# Umtsblatt

## der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Den 8. Juli

**Reichs:Geseblatt.** 

(Stud 29.) No 2496. Lefanntmachung, betreffenb Umtofige in Potebam begrundet worden. Aenbermgen ber Anlage B jur Berfehre-Ordnung Zuni 1898.

Gefet-Sammlung für die Königlichen Preußifchen Staaten.

(Sind 20.) N 10003. Gefet, betreffent bie Bertretung ber Propftei- (Kreis-) Synobal-Berbante und des Gefammt-Spnodal-Berbanbes ber evangelischenberischen Rirche ber Proving Schleswige holftein, somie ber Arcis-Synobal-Berkanbe bes Monfifteffalbegirfe Wiesbaben in vermögenerechtlichen Angelegenheiten. Boin 9. Juni 1898.

10004. Berfügung bes Juftigminifters, betroffent die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil ber Begiffe ber Amitgerichte Blankenheim, Geilen- Diefem Rebenamte entbunden. firden, Boppard, Codem, Grevenbroid, Saarlouis, Lebach, Bitburg, Daun, Neumagen, Perl, Trier, Barweiler, Wittlich, Prim und Saarburg. Bom 22. Juni 1898.

Miterbochfter Grlaß.

Auf ben Bericht vom 3. Juni b. 3. will 3ch hierdurch genehmigen, daß ber Binofuß berjenigen Unleihescheine, zu beren Ausgabe ber Kreis Templin im Regierungsbeziefe Potebam burch bie Allerhochften Pris vilegien vom 17. Februar 1890, 28. Juli 1891 und 28. September 1891 ermächtigt morben ift, gemäß bem Rreistagebeschluffe vom 24. Marg b. 3. von vier auf brei und einhalb Prozent heralgriet werde. Alle fonftigen Bestimmungen ber Allerbochften Privilegien, insbesondere hinfichtlich ber Tilgungsfriften, bleiben unberührt.

Biefer Erlaß ift nach Boridrift bes Befeges vom 10. April' 1872 (G. G. S. 357) ju veröffentlichen.

Potsbam, ben 9. Juni 1898.
(gez.) Wilhelm R.

(agez.) v. Miguel. Frbtr. von ber Rede. Un ben Finangminifier und ben Minifter bes Imfern. ad IB. 6824.

Bekanntmachungen des Roniglichen Regierungepräfidenten. Departementes und Rreistiglerurziftelle in Botebain.

Bon bem Anichezirke bes Teltow'er Rreiss thierarztes find bie Ortspoligeibegiele Bateleberg, 1. Juli b. 3. ab aus bem 10. Stanbesamtebegirt Drewis, Reuendorf b./P., Nowames, Messbambe Forft, ,,Coepenid Forft' aus umb gebort ju bem 12. Beine Stahnsborf, Teltom (Stabt).und Behlenborf abgettrennt; "Friedrichaltagen!". Boredun, ben 1. 3ali 1888. für biefen Theil bed Breifed Teltow mid ben Stadtfreis

Potebam ift eine eigene Kreisthierarztstelle mit bem

In biefe Rreistbierarzistelle ift mit bem 1. Juli für bie Gifentahnen Deutschlands. Bom 19ten biefes Jahres ber Kreisthierargt Klebba gu Salle a./S. berufen. Die freietbieraratlichen Geldafte im Stadtfreise Potebam geben auf ihn aber erft mit bem Isten Oftober 1898 über, bis babin werben sie in ber bisverigen Weise wabrgenommen.

> Rreiethierarzt Rlebba ift auch mit ber fommiffarischen Berwaltung ber Departemenisthierarzistelle, beren Sit vom 1. Juli b. 3. ab von Berlin nach

Potebam verlegt ift, beauftragt worben.

Der Dozent an ber Thierarztlichen Sochichule in Berlin, Gebeime Regierungerath Professor Dr. Diederhoff, ber bie Departementsthierarzistelle bieber nebenamtlich verwaltet bat, ift mit bem 1. Juli b. 3. von

Potsbam, den 25. Juni 1898.

Der Regierungsprafibent.

Befanntmadung. 188. 2m Sonnabend ben 16. Juli 1898 finbet in Frevenftein, Rreis Oftprignit, ein Fohlent und Jungviehmarft ftatt, was biermit befannt gentacht wird. Potsbam, ben 30. Juni 1898.

> Der Regierungeprafibent. Befanntmachung.

Der Provinzialrath hat bie Einführung eines neuen Bieh= und Dferbemarkes in Ludenwalde am Mittwoch ben 27. Juli 1898 genehmigt.

Für bas Jahr 1899 ift berfelbe auf ben 26. Juli Votebam, ben 30. Juni 1898. angesett morden.

Der Regierungsprafibent.

· Befanntmadung. 185. Des Königs Majeftat haben mittelft Allerbochsten Erlasses vom 1. Juni b. 3. zu genehmigen gerubt, bag bie Landgemeinde Lubbenom im Rreife Brenglau mit bem zu bemfelben Rreife geborigen Gutebegirfe Lubbenom unter Aufrechterhaltung bes letteren als jolden vereinigt wirb.

Potsbam, ben 30. Juni 1898.

Der Regierungspräfibent. Stanbesamtebegirfeveranberung.

Der in Die Landgemeinde Friedrichshagen ein-186. verleibte Abeil: wer Rolonie Diefchgamen icheibet vom Der Regierungspräftsent.

|   | Bertrauenemanner  | und ihre Begirte.  |
|---|---|--|
| Name und Sie der Berufsgenossenschaft.<br>Name und Wohnort des Vorsigenden<br>des Genossenschafts-Vorstandes. | No und Benennung ber genoffenschaft-<br>lichen Begirte, zu welchen bie neben-<br>ftebenben, im RegBez. Botsvam be-<br>legenen Kabrifen gehören. | a Bertrauenemann,<br>h Stellvertreter.   |
| Juderberufsgenoffenschaft in Berlin<br>(Berwaltungsbureau Magbeburg)<br>Fabritbefiger 2B. Sahne in Magbeburg. | NF 12<br>Stettin.   | a. Fabrifvireftor Naegeli<br>Strasburg U./M.<br>h. Fabrifvireftor Förfter- in<br>Anflam. |
| Potsbam, ben 30. Juni 1898.   | <br>  | Fir bie Buderfabrifen in:<br>Prenglau und Strasburg.<br>Der Megierungspräftbent.         |

Bekanntmachung.

188. Des Königs Majeftat haben bem Zentralfomite des Preußischen Landesvereins vom Rothen Rreuz mittelft Allerhöchsten Erlasses vom 31. Mai b. 38. die Erlaubnig ju ertheilen geruht, für die 3mede bes Bereins in ben Jahren 1898, 1899 und 1900 je eine Gelblotterie zu veranstalten und bie Looje in der gangen Monarcie ju vertreiben.

Bu jeder Lotterie werden 400 000 Loofe aum Preise von je 3 M. ausgegeben und in jeder Lotterie 16870 Gewinne mit 575 000 M. gezogen werden.

Votsbam und Berlin, den 29. Juni 1898. Der Polizeiprafibent. Der Regierungsprafibent.

Befanntmadung.

189. Des Ronigs Majeftat baben ber Deutschen Rolonialgesellichaft und bem Dentschen Frauenverein für Krankenpflege in ben Kolonien mittelft Allerbochten Erlaffes vom 9. Februar d. 3. die Erlaubniß zu ertheilen geruht, für foloniale 3mede gehn Geldlotterien zu veranstalten und die Loofe im ganzen Bereiche ber Monarchie zu vertreiben.

Im Jahre 1898 findet eine Ziehung, in ben Jahren 1899, 1900, 1901, 1902 finden je zwei Riebungen, im Jahre 1903 findet Die lette Biebung ftatt.

Jede Lotterie besteht aus 500000 Loofen und es werben 16870 Gelbgewinne im Gesammtbetrage von 575000 M. gezogen werben.

Der Preis des einzelnen Loofes beträgt 3 M. bie Reichsstempelgebuhr von 30 Pfennig für bas loos ift von bem Raufer eines jeden Loofes einzuziehen.

Potsbam und Berlin, ben 1. Juli 1898. Der Regierungspräfident. Der Polizeiprasibent.

Die bei ben größeren Truppenübungen fungirenben Genbarmerie-Batrouillen.

Der von ber Stellung und ben Befugniffen der Gendarmerie-Patronillen bei größeren Truppenübungen handelnbe \$ 4 bes Anhangs zu ber burch Allerhöchste Orbre vom 10. Juni 1890 genehmigten Keldgendarmerie-Ordnung, welcher lautet:

> 5 4. Stellung und Befugniffe. Landgenbarmerie.

1)iIn den Befugnissen der zu den Manovern berangezogenen Landgendarmerjev tritt burch bas Commando eine Aenberung nicht ein.

Mannichaften.

2) Den von ben Truppen fommanbirten Begleits mannichaften wird bie Befugnig beigelegt, in Ausübung ibres Dienstes, wie die Bachen, Bivilperfonen vorlaufig festaunebmen, welche

a. ben Anordnungen der Mitglieder der Gendarmeries Patrouille thatlich fich widersegen ober fonft feine

Folge leiften,

b. fic ber Beleidigung gegen die Mitglieder ber Genbarmerie-Patrouille schuldig machen, jalle bie Perfonlichkeit des Beleidigers nicht fofort festgestellt werben fann.

3) Militarpersonen gegenüber haben bie Begleitmannschaften in Ausübung des Dienstes die Befugnisse

eines Bachtbabenden.

4) Machen marichirende Truppenbagagen (§ 3) bas Einschreiten ber Genbarmerie-Patronille gur Aufrechterhaltung ber Ordnung erforderlich, fo ift dies bem führer ber Bagage bezw. beffen Stellvertreter anjuzeigen.

Stellt berfelbe bie ibm fundgegebeneng! Unregelmäßigkeiten nicht ab, so barf die Patrouille doch ihre Dienstgewalt gegen die ersterem unterstellten Personen nicht geltend machen, und übernimmt bann ber Führer bie Berantwortung. Die Patrouille macht alsbann bem etwa vorhandenen Genbarmerie-Diffigier ober Dberwachtmeister, andernfalls unmittelbar dem Leitenden bes Manövers über den Borfall Weldung.

wird hierdurch jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Derfelbe ift an die Stelle des § 9 der Instruction vom 8. Mai 1883 — vergl. Amtsblatt von 1883 Seite 266 - getreten.

Potsbam, ben 4. Juli 1898.

Der Regierungspräsibent.

191. Berzeichniß ber von ber gungenfeuche betroffenen Sperrgebiete in Cefterreich-Ungarn, aus welchen bie Ginfuhr von Rindvieh auf Grund Art. 5 bes Biebfeuchen-Ueberrinfommens vom 6. Dezember 1891 fowie Biffer 5 bes Schingprotofolls zu unterfagen ift.

Ausgegeben im Raiferlichen Gefundbeitsamt zu Berlin

am 22. Juni 1898. A. Defterreich: frei.

B. Ungarn: frei. Potsbam, ben 5. Juli 1898. Der Regierungspräftbent.

192. Budrard ift ber Regierungerath Regier in Potodam Templin: ju Liebenberg. Rreis Bauch-Belgig: jum Vorfigenden ber Schiedsgerichte

1) ber Invaliditäte= und Altereversicherung,

2) ber laudwirthichaftlichen Unfallversicherung für bie Kreise Brandenburg, Stadt, Votebam Stadt. und Zauch-Belgig,

3) für die staatliche landwirthichaftliche Unfall-

verficherung,

genoffenschaft,

fowie jum ftellvertretenben Borfigenben bes Schiebsgerichts fur bie Geftien II. ber Rorbofilichen Baugemerke-Berufegenoffenschaft

ernannt worden.

Potsbam, ben 4. Juli 1898.

Der Regierungsprafibent.

Paichichouteviere im Rreife Templin.

198. Der herr Minister für Landwirthschaft bat burch Erlag vom 27. Juni d. 3s. 1. B. 5107 bas L'aididonteter im Bentow-See vom Kanal bis Tornow aufgeboben.

Im Anschluß an die Befanntmachung der vormaligen Abtheilung bes Junern vom 7. Juli 1878 ---Amteblatt G. 218/219 -- bringe ich Borftebendes gur

Remutnig.

Potsbam, ben 5. Juli 1898.

Der Regierungepräfident.

### Biehseuchen.

194. 1. Kefigestellt.

a. Maul= und Rlauenseuche. Rreis Dftpavelland: in Brunne im Gutebezirf und im Gemeinbebegirf anf ben Beboften der Bauern Striefert, Liebmann und Richhoff, ber Bernh. Bohm'ichen Erben und des Rossathen Buichom. Arcis Besthavellandi werberinnen find bei der vorgeseten Diensthehörde spa-Rindvieh bes Bauern Seibepriem im Damme, sowie testens bis zum 1. Oktober b. 38., Melbungen bes Bauern Bacrmann und bes Stellmachermeiftere Zietemann in Kogen.

b: Ros. Rreis Angermunde: 2 Pferte bes

Budners August Budel in Friedrichewalte.

eine Kub bes Budners Friedrich Bauer in Alt=Part= mannstorf. Kreis Wefthavelland: 2 Rube bes 1. Oftober b. 38. einzureichen. Bauern Buge in Regom. Rreis Brenglau: eine Ruh bes Rittergute Debelow.

Rittergute Tafdenberg.

- e Blaodenausschlag. Kreis Weftprignit: ber Bereinsbulle und eine Ruh bes Pauern Mathias beignbringenben Zeugnisse muffen in neuerer Zeit aus-Wendt in Kubblant.
- f. Geflügeldolera. Kreis Westbavelland: Redervieb bes Gutes Roften.

II. Erloichen:

bavelland: auf bem Rittergut Gichftaedt. Rreis Juterbog-Ludenwalbe: in Rlein-Biefot. Rreis

Befanntmachung. Beftprignit: auf bem Gute Jagel. An Etelle bes Regierungeaffesson Ruppin: auf bem Gute Loewenberg. Kreis Rindviebbestand ber Aderburger Frig Andreas, Leps, Ludwig Liepe und bes Braucreibefigers Guftav Schulze in Trenenbriegen, bes Roffathen Baabe in Richel, bes Gemeindevorstehers Danneberg in Lubenborf, bes Kolonisten Ferdinand Seeger in Wilhelmsborf und bei dem Gemeindebullen in Wilhelmsdorf.

h. Rog. Rreis Nieberharnim: Pferdebestand 4) für die Seftion III. der Fuhrwerke-Berufo- bee Fuhrherrn Schmidt in Lichtenberg burch Tobtung.

Milgbrand. Rreis Prenglau: auf bem

Rittergut Billidow.

d. Influenza. Arcie Prenglau: Pferbebeftanb ber Zimmermeisterwittwe Sibulz und ber Rentiere Bauer in Strasburg U./M., sowie ber Domanc Bruffow.

Bladdenausschlag. Rreis Prenglau: cine Ctute bes Bauern Bilbelm Benbt in Schmolln. Rreis Dfiprignig: je eine Rub bes Aderburgers Guftar Brud, bee Spediteure Bilhelm Rohrlad in Kyris, sowie des Bauern Johann Maljahn und des Nachtwächtere Souly in Goride. Rreis Bauch: Belgig: Rindviehbestand bes Aderburgers Ferdinand Alech in Brud.

Potsbam, ben 5. Juli 1898.

Der Regierungepräfident.

#### Bekanntmachungen des Königlichen Polizeis Prafidenten zu Berlin.

Befanntmadung.

Rur bie Turnlebrerinnen-Prufung, welche im 42. herbft 1898 in Berlin abzuhaften ift, babe ich Termin auf Montag den 21. November d. 38. und die folgenden Tage anberaumt.

Melbungen ber in einem Lehramte ftebenden Beanderer Bewerberinnen bei berjenigen Königlichen Regierung, in beren Begirf bie Betreffende wohnt, chenfalls bis zum 1. Oktober d. 38. anzubringen.

Die in Berlin wohnenden Bewerberinnen, welche c. Milgbrand. Rreis Beestow-Storfow: in feinem Lehrante fteben, haben ihre Delbungen bei bem Röniglichen Polizei-Prafidium in Berlin bis jum

Die Melbungen fonnen nur bann Berudfichtigung finden, wenn ihnen bie nach § 4 ber Prufungeordnung d. Influenza. Rreis Prenglau: 1 Pferd des vom 15. Mai 1894 vorgeschriebenen Schriftfude ordnungsmäßig beigefügt find.

Die über Gesundheit, Führung und Lehrthätigseit

geftellt fein.

Die Anlagen jedes Gefuches find ju einem Befte vereinigt einzureichen.

Berlin, ben 8. Juni 1898.

a. Maul= und Klauenfeuche. Rreis Dft. Der Minister ber geiftlichen, Unterrichtes und Mediginale Angelegeabeiten.

Borstehende Bekanntmachung bringe ich mit bem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß es im Intereffe ber Bewerberinnen liegt, ihre Meldungen jur Brujung so zeitig anzubringen, bag etwaige Rudfragen bis au bem angesetten Schluftermin erlebigt fein tonnen.

Berlin, ben 27. Juni 1898.

#### Der Volizei-Prafident.

Befanntmadung.

Die bem Profuriften ber Samburg-Amerifa-43. Linie Adolph Storm in Hamburg unter dem 30. Juni vorigen Jahres ertheilte Rongeffion jur Betreibung ber Auswandererbeforderung fur ben Umfang bes Preußischen Staats mit Ausnahme ber Proving Sannover hat beim Infrafttreten bes Reichsgeseges über bas Ausmanderungsmesen vom 9. Juni 1897 (R.-B.-Bl. S. 463) am 1. April biejes Jahres ihre Geltung verloren. Rad § 50 a. a. D. sind mit bem genannten Beitpunfte auch die Konzessionen feiner Agenten erloiden. Ale Colde find Dieffeite jugelaffen gemejen 1) ber Raufmann August Langer, Plat vor bem Neuen Thor Ia. hierfelbft, 2) ber Raufmann Julius Pietsch, Invalidenstraße 41 bierfelbft. Wegen Freigabe ber für die Geschäftsführung ber Genannten binterlegten Rautionen bringe ich foldes in Gemagheit bes § 14 bes Reglements vom 6. September 1853, betreffend bie Beidafteführung ber jur Beforberung von Ausmanderern fonzessionirten Versonen und bie von ihnen ju bestellenden Rautionen, hierdurch mit dem Bemerfen jur öffentlichen Renntnig, daß etwaige Unipruche an Dieje Rautionen binnen einer 12 monatlichen Frift vom beutigen Tage an bei dem Polizei-Prafidium bierfelbst angemelbet werden muffen.

Berlin, ben 22. Juni 1898.

Der Volizei-Prafident.

#### Befanntmadung.

44. Unter Bezugnahme auf § 100 Absas 3 bes Straßenpolizeireglements in ber Fassung ber Polizeiverordnung vom 30. Januar 1895 wird bierdurch mit Zustimmung bes Magistrate Kolgendes zur öffentlichen Renntniß gebracht:

Bom 1. September b. 3. ab werben nur biejenigen Mullabfuhripfteme zugelaffen werben, welche ale den polize:lichen Unforderungen genügend öffentlich be= fannt gegeben worten find.

Als folde fint jur Beit ju bezeichnen:

- 1) Syftem Kinsbrunner (D. R. P. 79862 u. 87233, D. R. G. M. 45575),
- 2) Spstem Gebult und Co. (D. R. P. 79275), 3) Syftem Eger (D. R. P. Rl. 81 S. 8796),
- 4) Spftem Lebach (Müllwagen D. R. B. 63524. D. R. G. M. 8833 Mullfaften: D. R. G. M. 91065).

Das fogenannte Bechielfaften. bezw. Bechielfadiuftem ist gleichfalls zulässig, sobald bas Mull in völlig undurchläffigen, gefchloffenen Behaltern transportirt mirb. Berlin, ben 1. Juli 1898.

Der PolizeisPrasibent.

#### Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober-Postdirektion ju Berlin.

Befanntmadung.

68. Für die Zeit vom 9. bis einschl. 12. Juli wird im Sportpart Rurfürstenbamm in Charlottenburg aus Anlag bes bafelbst flattfindenden XV. Deutschen Feuerwehrtages eine Poftanftalt in Birffamfeit treten, welche die Bezeichnung "Charlottenburg 4, XV. Deuts icher Reuerwehrtag" führen und für ben Berfehr Berftags von 8 Uhr Bormittage bie 8 Uhr Abends und am Sonntag, ben 10. Juli, von 8 bis 9 Uhr Bormittage und 5 bie 6 Uhr Rachmittage geoffnet fein wird.

Das Postamt wird sich mit ber Annabme von Postjendungen jeder Art -- ausgenommen Padete -sowie von Telegrammen und Nohrpostjendungen, ferner mit bem Bertauf von Pofimerthzeichen und Formularen ju Postfarten, Postanweisungen u. f. w. befassen. Auch fonnen dafelbft gewöhnliche und eingeschriebene Briefjendungen, Postanweisungen, Telegraume und Robrpoffenbungen, fofern fie ben Bermert ,,poftlagernb Deutscher Feuerwehrtag' tragen, abgebolt werben. Berlin C., ben 1. Juli 1898.

Raiserliche Ober-Vostdireltion.

Befanntmadung.

69. Der Kerniprechverfebr mit Gobren (Rugen), Gellin (Rugen), Elftermerda, Rorderney und Dobern (Miederl.) ift eröffnet worten. Die Gebühr fur ein gewöhnliches Bejprach bis jur Dauer von 3 Minuten beträgt je eine Mark.

Berlin C., 2. Juli 1898.

Raiserliche Ober-Postdireftion.

#### Befanntmachungen der Raiserlichen Ober:Postdirektion ju Potedam.

Befanntmadung.

70. Diejenigen Personen, welche noch in biesem Jahre Unichlug an eine ber Stabt-Ferniprecheinrichtungen in Bernau (Mark), Brandenburg (Savel), Copenic, Ebersmalbe, Erfner, Freienmalbe (Dber), Friedrichsbagen, Groß-Lichterfelde, Grunau (Mark), Konige-Bufterbaufen, Lieve (Dber), Lubwigsfelbe, Ludenwalbe. Neuruppin, Nowawes = Neuendorf, Oberberg (Mart), Dranienburg, Poredam, Prenglau, Rathenom, Spandau, Steglis, Strausberg, Tegel, Belten (Marf), Wannfee, Berber (Savel), Bittenberge (Bg. Potsbam), Briegen. Beblenborf (Rreis Teliow) und Boffen munichen, merben ersucht, ihre Anmeldungen recht bald, späteftens aber bis Ente Juli an bas Raiferliche Poftamt in bem betreffenben Orte, für Potedam an bas Raiferliche Telegraphenamt bafelbft zu richten. Spater eingehende Melbungen können im Allgemeinen vor dem 1. April 1899 nicht berudfichtigt merben. Bei ben bezeichneten Berfchroanstalten liegen bie Bedingungen für ben Anichluß gur Einsichtnahme aus, auch werben Formulare jur Anmelbung verabfolgt.

Votebam, 14. Juni 18.8. Raiserliche Ober-Voftbirection. Gürtler. Betanntmadung.

Bei ber Vostagentur in Frankendorf wird am 3. Juli ber Telegraphenbetrieb eröffnet merben.

Potsbam, ben 1. Juli 1898.

Raiserliche Ober-Boftbirektion. 3. B. Blindow. Befanntmadung.

In Werder (Havel) ist am 3. Juli eine Stadts Fernsprecheinrichtung in Betrieb genommen worden. Die Theilnehmer ter neuen Stadt-Fernsprecheinrichtung find aum Sprechverfehr mit Brandenburg (Savel), Rathenom, Genthin, Lurg (Bg. Magdeburg) und Magdeburg fowie mit Berlin nebft Bor- und Nachbarorten jugelaffen. Die Gebühr, für ein gewöhnliches Gespräch bis zur Dauer von 3 Minuten beträgt im Berfehr mit Berlin neb@Bot- und Nachbarorten, Brandenburg und Rathenow 25 Pf., im Berfehr mit Genthin, Burg und Magdeburg 1 DRf.

Votsbam, den 4. Juli 1898.

Raiserliche Dber-Poftbireftion. 3. B.: Blindow.

Betauntmachungen des Königlichen Confistoriums der Provinz Brandenburg. Die unter privatem Vatronate ftebende Pfarrs ftelle an Groß-Belle, Diozefe Savelberg-Bilenad, fommt burch bie Berfegung bes Pfarrers Schulze am 1. Juli b. 38. jur Erlebigung. Die Prafentation bes Rachfolgere ift feitens bes Patronats bereits erfolgt.

Die unter privatem Patronate fiebende Pfarrftelle ju Bergiprung, Diozese Bittftod, ift burch bie Bersetung bes Pfarrers Korth am 15. Mai b. 38.

jur Erledigung gefommen.

Befanntmachungen der Königlichen Kontrolle der Staatspapiere.

Befanntmadung. In Gemäßheit bes \$ 20 bes Ausführungsgefenes jur Civilprozeffordnung vom 24. Marg 1879 (G. C. 281) und bes \$ 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G. .- 6. 6. 157) wird befannt gemacht, daß angeblich bem Naftor Wilh.: Dito Dietlein in Stemmern bei Bahrendorf bie Schuldverschreibung ber fonjolibirren 31/2 vorm. 40/0 igen Staatsanleihe von 1881

Lit. B. N 135665 über 2000 M. entweder in Stemmern oder auf der Reife von Magbe-

burg nad Stemmern abhanden gefommen ift.

Es wird berjenige, welcher fich im Besite biefer Urfunde befindet, hiermit aufgefordert, solches der unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober herrn Paftor Dietlein ober bem Bankgeschäft Alb. Boegt & Co. in Magbeburg, Breitemeg 51, anzuzeigen, wibrigens falls bas gerichtliche Aufgebotsverfahren behufs Kraft= loserflärung der Urfunde beantragt werden wird.

Berliu, ben 22. Juni 1898.

Ronigliche Kontrolle ber Staatspapierc. Befanntmadung.

In Bemagbeit bes \$ 20 bes Ausführungs. gefetes jur Civilprozefordnung vom 24. März 1879

Reinidendorferftraße 2h., die Schuldverschreibungen der tonfolibirten 31/2 % igen Staatsanleihe

a. von 1887 Lit. C. No 121741 über 1000 M., b. von 1890 Lit. C. No 257214, 275952 und

275953 über je 1000 M. angeblich geftoblen worden find.

Es werden diejenigen, welche fich im Befite biefer Urfunden befinden, hiermit aufgefordert, foldes der unterzeichneten Kontrolle ber Staatspepiere ober ber Krau Wittme Soubert anzuzeigen, widrigenfalls das gerichtliche Aufgebote verfahren bebufs Kraftloserflarung ber Urfunden beantragt werden wird.

Berlin, ben 27. Juni 1898.

Ronigliche Rontrolle ber Staatspapiere.

#### Bekanntmachungen des Propinzial:Steuer:Direktors.

Befanntmadung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Renntniß gebracht, daß bem Sabritbefiger 3. E. Germeshaufen ju Duffeldorf bie Erlaubnig jur Zusammensehung bes allgemeinen Branntweinbenaturirungemittele gemäß \$ 9 bes Regulativs, betreffent bie Steuerfreiheit bes Brannt= weine ju gewerblichen u. f. w. 3weden, ertheilt worben Berlin, ben 23. Juni 1898. ift.

Der Provinzial-Steuer-Direftor.

Befanntmadung.

Mit Bezug auf § 12 bes Bereinszollgesetes vom 1. Juli 1869 wird biermit gur öffentlichen Renntnig gebracht, daß von bem Bundesrathe meitere Abanderungen und Erganzungen bes amilichen Baarenverzeichniffes jum Bolltarif teichloffen find, die mit dem 1. Aluguft 1898 in Rraft treten. Gine Zusammenstellung biefer Menbernngen fann bei ben Amtoftellen ber bieffeitigen Bermaltung mabrent ber Dienstftunden eingesehen werben.

Berlin, ben 28. Juni 1898.

#### Der Provinzial-Steuer-Direktor. Befanntmachungen der Königlichen Gifenbahndirektion ju Berlin.

Sanfeatifche Cfibenifcher Guter-Berfehr.

Am 1. Juli 1898 wird die Station Sagnits 37. hafen des Gisenbahndirektionsbezirks Stettin in ben Sanfcatifch-Dftbeutiden Buter-Tarif einbezogen.

Die burch unfere Befanntmachung vom 1. Juni b. 3. veröffentlichte Beibehaltung bes Ausnahmetarife für Gis in Bagenladungen bat auch für den Berfehr mit ben Stationen ber Neubrandenburg-Friedlander Gifenbabn bis jum 31. Oftober b. 3. in Giltigfeit.

Berlin, den 28. Juni 1898.

Ronigliche Gifenbabnbireftion

namens ber betheiligten Gifenbahn-Bermaltungen.

Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahn:Direktion ju Bromberg.

Soeben erfchien bas Dftbeutsche Gifenbahn-Rurebuch vom 1. Juli 1898, enthaltend bie neueften Kabrylane ber Eisenbahnftreden öftlich ber Linie Stral-(G. 3. 8. 281) und bee \$ 6 ber Berordnung vom fund-Berlin-Dreeden, fowie Ausguge ber Fabrelane ber 16. Juni 1819 (G. G. S. 157) wird befannt gemacht, anschließenben Babnen von Mittel Deutschland, Deffer daß dar Bittwe Shubert, louise geb. Stoewe bier, reich, Ungarn und Rugland, auch Rleinbahnen, John und Dampffdiffs-Berbindungen, Bestimmungen über | Secretair Prandt ift als Geheimer erpedirenber Se-Mundreisekarten u. f. w. Das Rursbuch ift auf allen cretair und Kalkulator beim Koniglichen Finanggrößeren Stationen bes vorbezeichneten Bezirfs von den Fahrfarten = Ausgabestellen, von den Babnhofs = Buch= bandlern sowie im Buchhandel jum Preise von 50 Pfg. zu beziehen.

Bromberg, den 27. Juni 1898.

Konigliche Gijenbahn=Direftion.

### Befanntmachungen der Areis: Lusichuffe.

Befanntmadung. Wir haben auf Grund des § 2 Abfag 4 ber Landgemeindeordnung vom 3. Juni 1891 beschlossen, von dem Gutsbezirf "Königliche Cvepenicker Forst" nachbezeichnete Flächen abzutrennen und mit dem We-"Grungu" ju vereinigen: meindebezirf Abschnitte 69**3 bis** 696 697 von 0,7656 ha, Abscmitt von 0,0452 ha, Abschnitt 2 von 1,0340 ha, Abschnitt ohne Rummer, Artifel 112 Kartenblatt 1 von 0,4900 ha. Die Bezirksveränderung tritt mit dem 1. Juli in Araft.

Berlin, den 22. Juni 1898. Der Kreisausschuß des Kreises Tellow. Personal: Chrouit.

Der Amtovorfteber, Dber-Ammann Pietich in Lehnin, ift jum Stellvertreter des Forstamtsanwalte bei bem Königlichen Umtegericht in Brandenburg für den Gerichtetag in Lehnin ernannt worden.

Der Stadtsefretär Friedrich in Pripmalf ift zum Stellvertreter bes Amtsanwaks bei dem Röniglichen

Amtogericht bafelbft ernannt worden.

Im Kreise. Beestow-Stortow ift ernannt worden jum Amtovorsteher: Rittergutobes. 28 ill mann in Scabp für den Bez. 3 --- Spreenhagen ---.

Im Arrife Zauch-Belgig ift wiederernannt worden jum Amtovorsteher: Der Revierforfter Rieg in Wentgraben für ben Beg. 3 - Bilbelmedorf .--.

Im Kreise Offprignis ift ernannt worben zum Amtovorsteher: Dublenbesiger Albert Kruger in Dorf Zechlin für ben Bez. 17 -- Fleden Zechlin -- .

Im Kreise Riederbarmin ist ernannt worden zum Umtevorfieherstellrertreier: Korstaisistent Rejin Schönfließ für ben Bez. 34 --- Schönfließ - .

Im Kreise Templin ist ernannt zum Amtsvorsteber-Stellverter: Graflicher Forstmeister Schmidt in Boigen.

burg für ben Begirf Boigenburg.

Der bisherige Prediger Charles Théodore Engène Devaranne in Angermunde ift zum Prediger bei ber Gemeinde ber frangofischen Klofterfirche bier bestellt morben.

Bei ber Königlichen Direction für Die Verwaltung ber birecten Struern in Berlin find folgende Bersonalveranderungen eingemeten: 1) ber ganbrath Dr. Porder und die Regierungs-Affessoren von Glupedi, Dr. Drofte und Dr. Sander II. find ju Regierunges rathen ernannt. 2) Der Regierungs-Socretair Gimbel ift in gleicher Eigenschaft zur Regierung in Kassel vert sekretär Meusche; zum Telegraphensekretärz fest. Für ibn ift ber Regierunge-Seeretair. Duller I. ber : Der Telegraphenaffiftent Sorin: Rubnuftgungum

Ministerium und ber Regierunge-Secretair Bolter 1. als Geheimer revidirender Kalfulator bei der Königs lichen Oberrechnungsfammer angestellt. 4) Der Civil-Supernumerar Otto II. und ber Militair-Supernus merar Schnaufe find ju Regierungs-Secretairen er-5) Die Militair-Unmarter Caurifd II., Gundlach, Saake, Securd, Arieje und Reiß sind als Militair-Supernumerare übernommen und ber Civil-Anwärter Souls V. als Civil-Supernumerar eingetreten. 6) Der SteuersSupernumerar Schneiber aus Freiburg a./E. ift ale Regierungs-Supernumerar aur Direftion verfest.

3m Bermaltungsbezirft b.r Roniglichen boffammer ber Königlichen Kamiliengüter ift ber Sogemeister Stacge in Meierei, Dbeiforsterei Staafow, in ben Rubestand getreten, ber Forster Ding von Brand nach Meierei verfest und ber bisberige Forftanffeber Sperber jum Königlichen Körfter in Brand, Dberforfterei Staalow, ernannt. Ferner ift ber Förster. Charon ju Schulgendorf, Dherforfterei Abnigs=2Bufterhaufen, verstorben und ter Körster Erbe von Pjurow, Obers förflerei Karmunfau nach Schulzendorf versest.

Versonalveranderungen im Bezirk ber Raiser= liden Dher-Pofibirection in Botsbam.

Gtatomaßig angestellt ift ber Poftanwarter Urban in Spandan als Poftafficent. Ernannt find ber Postsefreiar Buchbeim in Ludenwalde zum Dber-Pofifefreiar, ber Poftaffiftent Billinger in Potos bam jum Ober-Poftafiftenten, ber Telegraphenaffiftent Raffin in Winenberge (Bz. Potsbam) zum Dber-Telegraphenaisistenten: **Rersett find** ter Ober-Post= ainfient : Froft von Freienwalte (Deer) nach Angera munde, ber Poffvermalter Rofinofi von Großbehnig nach Glöwen. Geftweben ift ber Posibirction von Platen in Becefow. Entlaffen im Wege der Rundigung ift b.r Poftafffent Cebmfe in Wriegen.

Personal-Beranderungen im Begirfe ber Raijerlichen Ober-Poficieeftion in Bertin.

Im Laufe bes Menais Juni 1888 find ernannt: ju Postdirektoren: ter Postaffirer herwig, Bongobn in Friedenau, Raabe, Scebold, Binter; jum Telegraphendirektor: ber Telegraphenamts: faffirer Schildtopf; ju Poftkaffirern: bie Dber-Postbireftionesefreiare Cichler, Saedner, Bartung, Rathe, Dedlenburg in Emoneberg, Quafthoff, Schafer, Dber Poffickretar Frbr. b. Puttfamer; ju Telegraphenamtskassirern: die Ther-Postbirefrionefefretare Bergener, Gber lein, Reveraben ; ju Aber Pofidirektionsfetretären: die Pofisefreiare Rojenbaum, Gnelle gu Dber: Postsekretaren: die Postsekreide Andere, Beer, Engelmann, Gnaud, Dar Reil, Dito; jum Obet-Telegraphensekvetär: der Telegraphenaus Raffel ber Direction übermiefen. 3) Der Regierungs- Bureauaffiftenten: ber Dier Poffaffiftent Bermann : Dever, 30 Dber: Poftafiftenten: Die Poft- Berlin: Der Poftaffirer hermann Schafer nach afffffenten Asmuß in Schöneberg bei Berlin, Guft. Franffurt (Ober), Die Postfofretare Glagel nach Dorts- Bauer, Peter Berg, Blechfidmibt, Bobl, Anton mund, Thilo nach Duffelborf, der Ober-Telegraphen-Buid, Cordes, Beinrich Chrhard't, Gofefuhl, affiftent Brent nach Charlottenburg; nach Berlin: Friedr. Beinze, Bergiger, Roslowsti, Rray ber Postfassirer Riebel von Grunberg (Schlef.), bie czyreft, Lampe in Charlottenburg, Schmundt, Postfefretare Bergog von Memel, hetmann Richter Emil Schreiber, Karl Dito Schuspe, Schumpelt, von Beißenburg (Elf.), Georg Schröber von Coslin, hermann Sonnenburg, Dito Thiele, Befeler, ber Telegraphenaffistent. Beilte won Charlottenburg, August Wilte, Bippich in Mirborf, Zieroth; zu ber Telegraphenmechaniser Brafch von Leipzig; Ober-Relegraphengififtenten: die Telegraphen- entlaffen: bie Anftaffftenten Lubichies, Friedrich

affifienten Borrag, Gattinger; angestellt: als Scholz in Pantew bei Berling gestwrben: ber Posts Fernsprechgebilfirmen: bie Fernsprechgehilfinnen ichretar Sauß, die Postiefretare a. D. Amend, Anna Bredow, Meya, Stadtfeld; versett: pon Chromesta, Leder, ber Telegraphensefretar Lorenz.

|          | Ausweisung von Ausländern and dem Reichsgebiete.    |   |  |   |  |
|----------|---|---|--|---|--|
| <b>₽</b> | Rame und Stand                                      | Alter und heimath<br>ewiefenen.   | Beftrafung.  | wielde hie Andmeilung   | Datum<br>bes<br>Answeisungs-<br>Beschlusses.<br>6. |
| 1        | Robann Vier.  | Auf Grund des S<br>geboren am 1. Novem-<br>ber 1860 zu Utrecht,<br>Riederlande, ortsange-<br>Vollagebenbaselbit.  | 362 desi Strafgefent besgleichen, in der in in   | uche:<br>Roniglich preußischer<br>Begierungsprafibent<br>zu Duffelborf, | 1898.  |
| 2        | Joseph Riebler,<br>Megger und Kellner,              | geboren am 27. Februar  | Landstreichen u. Betteln,  | Königlich baperische<br>Polizei=Direktion<br>München,                   | 28. Maí<br>1898.                                   |
| 3        | Margarethe Rohn,<br>geborene Göş,<br>Bādersfrau,    | geboren am 14. Sep- tember 1876 zu Eden- beim, Regierungs-Be- zirk Cassel, ortsange- hörig zu Oberkunreuth, Gemeinde Pilmers- reuth, Bezirk Eger, Böhmen, |  | diefelbe,   | 9. Maí<br>1898.                                    |
| 4        | Johann Bernhard<br>Schaefli,<br>Schuhmachergeselle, | geboren am 13. Februar 1870 zu Frauenfelb, Kanton Thurgau, Schweiz, ortsangehörig zu Hörhausen-Gündel- hart, Kanton Thur- gau, Schweiz,                   |  | Fürftlich schwarzburs<br>gischer Landrath zu<br>Arnstadt,               | 2. Juni<br>1898.                                   |
| 5        | Heinrich Sire,<br>Schreiner,                        | geboren am 18. Mai<br>1877 zu St. Omer,<br>Departement Pas-de-<br>Calais, Franfreich,<br>französischer Staats-  |  | Raiferlicher Bezirfe-<br>Prafident zu Straß-<br>burg i. E.,             | desgleichen.                                       |
| 6        | Julius Sorano,<br>Ladirer,                          | angehöriger, geboren and Z. Februar<br>geboren and Z. Februar<br>1865 zu St. Pierre,<br>Mattingue, Frant-<br>reich, französischer<br>Stantsängehöriger,   | engag terminakan diberakan | Raiserlicher Bezirfe-<br>pväsibent zu Det,                              | 3. Juni<br>1898.                                   |

| St.           | Rame und Stand   | Alter und Beimath  | Grund                      | Behörbe,   | Datum<br>bes                |
|---------------|--|--|----------------------------|--|-----------------------------|
| Banf.         | bes Anse   | ewiefenen.   | ber<br>Bestrafung.         | welche bie Answeisung<br>beschloffen hat.                        | Ausweifungs-<br>Befchluffes |
| 1.            | 2.   | 3.   | 4.                         | 5.   | 6.                          |
| 7<br>a.<br>h. | Pferbehandlerstochter,<br>Anna Balter,<br>Pferbehandlerstochter, | Bu Biefa, Bezirf Brux, Bohmen, 14 Jahre alt, geboren zu Biefa, Bezirf Brux, Bohmen, 13 Jahre alt, geboren zu Biefa, Bezirf Brux, Böhmen,                   | Candftreichen und Betteln, | Röniglich bayeri-<br>iches Bezirlsamt<br>Regen,                  | 20. <b>Mai</b><br>1898.     |
| 8             | Marie Werner,<br>geborene Pauer,<br>Wäscherin,                   | fammtlich öfterreichische Staatsangehörige, geboren am 9. April 1850 zu Wien, ortselangehörig zu Pittarn, Bezirk Jägernborf, Desterreichisch = Schlessien, | )<br>  besgleichen,<br>    | Roniglich preußischer<br>Regierungs-Präsis<br>dent zu Magdeburg, | 1898.                       |

Die Ausweisung bes Spinners (Tagnere) Birich Levy aus bem Reichsgebiete ift zurudgenommen worben.

1. 1 to 1.

٠. .

Hierzu Funf Deffengliche Ameiger.

-(Die Infertionegebuhren betragen für eine einspolitige Drudgeile 20 Ri Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Af. berechnet.) Rebigirt von ber Koniglichen Regiorung ju Botebam. Botebam, Buchbruderei ber A. B. Dayn ichen Erben.

# Amtsblatt

## der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Den 15. Juli

Meichs: Gefekblatt.

(Stud 30.) No 2497. Vefanntmadjung, betreffend bie Festftellung bes Borjenpreises von Werthpapieren. | Antrag auf Zwangeverfleigerung erfest. Vom 28. Juni 1898.

Gefet Cammlung für die Königlichen Preußischen Staaten.

(Ctud 21.) Nº 10005. Gefen, betreffend Die Disgiplinarverbaltniffe ber Privatbogenten an ben Landesuniversitäten, ber Afabemie zu Münster und bem Juni 1898.

Allerhöchster Erlaß.

Auf Ihren Bericht vom 31. Mai b. J. will Ich ben mit bemfelben vorgelegten, anbei gurudfolgenten V. Nachtrag zu ben statutgrischen Bestimmungen des Neuen Brandenburgischen Rredit Instituts biermit landesberrlich genehmigen.

Diejer Erlaß ist mit bem Nachtrage im gesestlichen

Wege zu veröffentlichen.

Potebam, den 9. Juni 1893.

(gez.) Wilhelm R.

(ggez.) von Sammerftein. Schonftebt. Un Die Minister für Landwirthichaft, Domanen und Forften und ber Juftig.

Künfter Rachtrag

Brandenburgischen Kredit-Institut.

1. Der \$ 16 tes Statuts für bas Neue Brantenburgische Kredit Institut vom 30. August 1869 (Gesetz-Sammlung Seite 1034) erhält folgende Kaffung:

Behufe Beitreibung fälliger Forberungen an Dar: lehne-Rapitalien, Tilgungebeiträgen und fonftigen burch Diefes Statut vorgeschenen Leiftungen fteht bem Reuen Brandenburgischen Aredit-Institute gegen Schuldner, welche Eigenthumer bes beliebenen Grundflude find, ober gegen beren Erben ein 3mangevollstredungerecht nach Maggabe bes Befeges, betreffent bie 3manges vollftredung aus Forterungen landichaftlicher (ritter-icaftlicher) Kreditanfiglten vom 3. Auguft 1897 (Gefet: Sammlung Seite 388) ju.

Rraft biefes 3mangevollftredungerechtes ift bas Neue Brandenburgische Rredit-Institut befugt, die Zwangevollftredung in bas bewegliche Bermogen bes Schuldners ju beireiben ober bad beliebene Grundfild in Imangeverwaltung zu nehmen und biefe Magregeln zusammten ober einzeln zur Aussubrung zu bringen.

Gleichzeitig fann bas Infiitut auch die gerichtliche

3wangeverfteigerung bes beliebenen Grunbftude betreiben. Der vollstreckbare Schuldtitel wird burch ben

Diefer Untrag, welcher bas Grundftud, ben Gigenthumer und ben Anspruch bezeichnen foll, ift von ber Direftion bes Reuen Brandenburgifden Krebit-Inftituts

zu ftellen.

Der Schuldner fann nicht verlangen, bag bas Inftitut sich junachst an bas verpfändete Grundftud Lyceum Soffanum zu Braunsberg. Bom 17 ften balte, auch nicht ber gleichzeitigen Betiebung ber Zwangsverwaltung 3mangeverfteigerung unb Grunt flude widerfprecen.

> Bestreitet ber Schuldner bie Berbindlichfeit gur Entrichtung ber geforberten Gelbbetrage, fo bleibt ibm überlaffen, seine Rechte im Wege ber Rlage geltenb gu

maden.

11. Dem Statut für bas Neue Brandenburgische Archit-Inflitut vom 30. August 1869 (Gefet Cammlung Beite 1034) merben folgende neue Paragraphen 16a.

bis e. eingefügt:

§ 16a. Die Zwangevollstredung in bas bewegliche Bermögen bee Schulbnere erfolgt nach ben Borfdriften ber Berordnung über bas Bermaltungszwangoverfahren vom 7. September 1879 (Gefet-Sammlung Seute 591).

Die Direftion bes Reuen Branbenburgischen gu den fatutarifden Bestimmungen bei dem Renen Rredit-Inftitute ift bie gur Anordnung und leitung bes 3mangeverfahrens zuffandige Bollftredungebeborbe.

> Rübrt biefe 3mangevollstredung ju einem Bertheilungsverfahren, so finden die Borichriften bes § 16e. biefes Statuts entsprechende Anmenbung.

§ 16h. Das Berfahren ber 3mangeverwaltung

regelt fid) nad, folgenden Bestimmungen:

1) Die Ginleitung einer 3mangeverwaltung ift ausgeschlossen, so lange eine gerichtliche 3mangeverwaltung bes Gruntflude anhängig ift.

2) Die Anordnung ber 3mangeverwaltung erfolgt burch Beschluß ber Direktion bes Neuen Branden-

burgifden Rrebit-Inftitute.

Der Beichluß, durch welchen bie 3mangevermaltung angeordnet wird, ift bem Schuldner juguftellen.

Gleichzeitig ift bas juftanbige Grundbuchamt (Umisgericht) um Gintragung biefes Beidluffes in bas Grundbuch und Uebersendung ber im \$ 19 bes Gesets über bie 3mangeversteigerung und tie Zwangeverwaltung vom 24. Mars 1897 (Reichegeles-Blatt Ceile 197) bezeichnien Mistheilungen bu erfuchen.

Rach bem Eingang biefer Mittheilungen find bie Betheiligten von ber Anordnung ber 3manges

verwaltung zu benachrichtigen.

4) Der Beschluß, burch welchen die Zwangeverwaltung Brandenburgifchen Rredit-Inftitute ale Befdlagnahme bes Grundftuds.

Zeitpunft ber Wirffamfeit und Umfang, Birtungen ber Beichlagnahme bestimmen fich nach den für die gerichtliche Zwangsverwaltung geltenden

5) Durch bie Beidlagnahme wird bem Schuldner bie Berwaltung und Benugung bes Grundftude ent-

6) Wohnt ber Schuldner jur Zeit ber Beschlagnahme auf bem Grunbftude, fo find ibm bie fur feinen Sausstand unentbehrlichen Raume zu belaffen.

Gefährbet ber Schuldner ober ein Mitglieb feines Sausftandes bas Grundftud ober bie Berwaltung, fo fann ibm die Raumung des Grundftude aufgegeben werben.

7) Der Verwalter wird von der Direktion des Neuen Brandenburgischen Kredit-Institute bestellt.

Die lettere hat dem Berwalter durch einen ihrer Beamten bas Grunbftud zu übergeben ober ibm bie Ermächtigung zu ertheilen, fich felbft ben Befig ju verschaffen.

8) Die Beschlagnahme wird auch baburch wirtsam, daß der Berwalter nach Ziffer 7 ben Besit bes

Grundflud's erlangt.

Das Zahlungsverbot an ben Drittschuldner ist 15) auch auf Untrag bes Bermaltere zu erlaffen.

9) Der Berwalter hat bas Recht und bie Pflicht, alle handlungen vorzunehmen, bie erforberlich find, um bas Grundftud in seinem wirthschaftlichen Beftande zu erhalten und ordnungemäßig zu benuten; er hat die Unipruche, auf welche fich die Beschlag-

einem Miether ober Pachter überlaffen, fo ift ber Mieth= oder Pachtvertrag auch dem Berwalter gegen=

über wirffam.

10) Die Direktion beø Neuen Brandenburgischen des Schuldners mit der erforderlichen Anweisung hundert Mark verhängen und ihn entlassen.

Die Rechnung ift bem Schuldner vorzulegen. Die Abnahme ber Rechnung erfolgt am Sipe ber in Provingial = Rittericafts-16 c. bezeichneten Direftion.

And ben Rummigen bes Grundfluck- find bie Andgaben der Bermaltung sowie die Roften des Ber-fahrens mit Ausnahme berjenigen, welche durch die Unordnung bes Berfahrens entflehen, vorweg au 3m llebrigen finden auf bas Berbeftreiten. theilungsversahren die für die gerichtliche 3mange= verwaltung geltenben Borichriften entsprechenbe Anmendung, soweit sich nicht aus § 16e. dieses Statute ein Unberes ergiebt.

Die Aufbebung bes Berfahrens erfolgt burch Beichluß ber Direftion bes Neuen Brandenburgifden

Rredit=Inflitute.

Das Berfahren ift aufzubeben:

1. wenn bas Neue Brandenburgische Krebits

Inftitut befriedigt ift,

2. wenn wegen bee Unfpruche eines anderen Gläubigers die gerichtliche Zwangeverwaltung angeordnet wird.

Die Aufhebung fann angeordnet werden, wenn die Fortsetzung bes Verfahrens besondere Auf-

menbungen erforbert.

Der Beschluß, burch welchen bas Berfahren aufgehoben wird, ift bem Schuldner juguftellen.

Das Grundbuchamt (Amtsgericht) Löschung bes 3mangeverwaltungevermerfe ersuchen.

Die erforderlichen Ausführungsbestimmungen merten von der Direktion bes Neuen Brandenburgischen Kredit-Institute mit Buftimmung des Miniftere für Landwirthichaft, Domanen und Forften und bes Juftigminiftere erlaffen.

§ 16c. Während ber Dauer ber Mitverwaltung tes Neuen Brandenburgischen Kredit-Instituts burch bie nahme erftredt, geltend ju machen und die fur Rur- und Neumarkifde Saupt-Ritterfcafte-Direktion bie Bermaltung entbehrlichen Rupungen in Gelb merben bie in ben \$\$ 16, 16a. und 16h. Biffer 2, 7, 10 und 13 ber Direftion bes Reuen Branbenburgischen Ift bas Grundftud vor der Beschlagnahme Kredit-Instituts beigelegten Befugnisse durch diesenige Provinzial-Ritterschafte-Direktion ausgeübt, in beren Bezirk das bepfandbriefte Grundstück belegen ist. (§ 57.)

Wenn infolge ber Einwirfung bes § 16 d. Schuldners ober weil berfelbe bie erforderlichen Bor-Kredit-Instituts hat den Berwalter nach Anhörung fehrungen gegen Einwirfungen dritter oder gegen andere Beschädigungen unterläßt, eine bie Sicherheit ber Forfür die Berwaltung ju verfeben, die dem Ber- berungen des Reuen Brandenburgifchen Kredit-Inftituts malter ju gemahrende Bergutung festjufegen und gefahrbende Berichlechterung bes beliebenen Grundftude bie Geschäftsführung ju beaufsichtigen. Sie fann ju beforgen ift, fo ift bas Neue Branbenburgifche bem Berwalter Die Leiftung einer Sicherheit auf- Rredit-Inftitut befugt, unter entsprechender Anwendung erlegen, gegen ihn Dronungestrafen bis ju zwei- ber Borfchriften ber Berordnung über bas Berwaltungszwangeverfahren vom 7. September 1879 (Gefete 11) Der Berwalter ift fur bie Erfullung ber ihm ob- Sammlung Seite 591) ben Arreft in bas bewegliche liegenden Berpflichtungen allen Betheiligten gegen- Bermögen des Schuldners vollziehen zu laffen und bas über verantwortlich. Er hat dem Neuen Branden- beliehene Grundstud im Bege des Arrestes in 3wangsburgischen Kredit-Institut jährlich und nach der verwaltung zu nehmen. Einer Berschlechterung des Beenbigung ber Berwaltung Rechnung julllegen. | Grundftude im Sinne biefer Beftimmung ift es gleich

zu achten, wenn Zutehörftude, auf bie sich bas Planb- Bahl einberufen. Die Direktion ernennt bie Borfigenben, recht bes Inftitute erftredt, verschlechtert ober ben Regeln einer ordnungsmäßigen Wirthschaft zumeiber von bem Grunbftud entfernt merben. Wird von dem Schuldner bie Rechtmäßigfeit bes Arreftes bestritten, fo ift ber Wiberspruch im Wege ber Rlage geltenb zu maden.

§ 16e. Bei einer Zwangeverwaltung ober Bwangeverfteigerung, bei welcher bas Neue Branbenburgifche Kredit=Inftitut betbeiligt ift, brauchen Aniprude, welche nach § 2 bes Beseges, betreffent bie 3wangevollftredung aus Forderungen landschaftlicher (rittericaftlicher) Kreditanstalten vom 3. August 1897 (Gefen Saminlung Seite 338) bem 3wangevollftredungs rechte bes Inftitute unterliegen, auch insoweit, als sie aus bem Grundbuche nicht hervorgeben, weber jum 3mcde ihrer Berüdfichtigung bei Feststellung bes geringften Gebotes, ned jum 3mede ihrer Hufnahme in ben Theilungeplan glaubhaft gemacht ju merben.

Durch ben Wiberspruch, welchen bei ber Berhandlung über ben Theilungeplan ein anderer Betheiligter gegen einen Unfpruch ber bezeichneten Art erhebt, wird Die Ausführung bes Plance nicht aufgehalten. Dem miberiprichenden Betheiligten bleibt ce überlaffen, feine Rechte nach erfolgter Auszahlung im Wege ber Klage

geltend zu machen.

III. Die turch ten II. Nachtrag jum Statut für bas Neue Brantenburgische Krebit-Institut vom 28. Juli 1882 jn No II. an Stelle bes zweiten Sages im vorletten Abfat bes § 8 bes Statuts getretene Bes

ftimmung erhalt folgenben Bufag:

Aus ben von ben Synticis und beren Stellvertretern innerhalb ber Grenzen ihrer Amishefugnisse aufgenommenen Urkunden findet die gerichtliche 3manges vollstredung statt. Auf biese lettere finden bie Borschriften über die Zwangsvollstreckung aus notariellen Urfunden entiprechente Unmenbung.

In den Fällen der §§ 664 und 665 der Civilprozeg-Ordnung ift bie vollstreckbare Ausfertigung nur auf Anordnung bes Amtogerichts I. ju Berlin ju er-

tbeilen.

IV. Die Boridrift zu No II. bes Nachtrage jum Statut für bas Neue Brandenburgifche Rrebit-Inftitut vom 24. April 1896 wird aufgehoben.

V. Der § 47 bes Statute für bas Neue Branbenburgische Krebit-Inftitut vom 30. August 1869 erhält

folgente Kaffung:

Rur jeten landratblichen Kreis werben von ben fammtlichen Bereinemitgliedern bes Kreises auf ben bazu angesetzten Kreieversammlungen zwei ober mebrere beständige Kreis-Kommissarien aus ten im Kreise mit beleibungefähigen Grundstuden angeseffenen Perfonen je auf feche Jabre erwählt und von ber Direftion nach erfolgter Prüfung und Bestätigung ber Wahl verpflichtet.

Bu den Kreisrersammlungen werden bie Darlehnsiduldner von der Direktion durch die Kreisblätter, beau bestimmenben Blatter unter Angabe bes 3medes ber 19. Februar 1890 erhalt folgende Sallung:

welche bie Bahl nach einfacher Stimmenmehrheit ber anwesenden Wähler vollziehen laffen und die Bablprotofolle sofort ber Direftion einsenben.

Eine Babl ber Kreis-Rommiffarien findet jeboch nur statt, wenn auf ber bazu angesetzen Kreisversammlung mindeftens sechs ber in dem betreffenden Rreise

angeseffenen Bereinsmitglieber erfchienen find.

Sind in ber betreffenten Kreisverfammlung weniger als siche Bereinsmitglieder anwesend gewesen, so erfolgt bie Ernennung ber Kreis-Rommissarien burch bie Direftion; baffelbe gilt, so lange in einem Kreife noch nicht gmangig angesessene Mitglieber bes Inftitute vorbanden Sobald aber diese Zahl erreicht ift, bat die Direttion die Wahl von Kreis-Kommissarien anzuordnen und ben Gemählten bas Amt zu übertragen.

Falls ein landratblicher Rreis nicht feinem gangen Umfange nach im Bereiche bes Inftitute ober einer Proving beffelben (§ 50) telegen ift, wird ber im Bereiche bes Inftitute, bezüglich ber Proving, belegene Theil eines folden Kreifes einem ber angrenzenben landräthlichen Arcije zugetheilt und wird ber so gebildete Rompler im Sinne bes Statuts in allen Beziehungen

als ein Kreis angeseben.

Landrathliche Kreise, in benen wegen ihrer raum= lichen Ausbehnung, ber Bahl ber beliehenen Grundflude ober sonftiger besonderer Berbaltniffe ein tabin gebendes Bedürfnig hervortritt, konnen von ber Direktion in Distrifte getheilt werben. Wo berartige Diftrifte gebilbet find, werden die Arcis-Rommiffarien von den fammtlichen Bereinsmitgliedern bes Diftrife unter entsprechender Anwendung der vorstebend für bie Kreise getroffenen Bestimmungen gemählt.

Acter Befiger eines mit Ofandbriefen beliebenen Grundfluds ift verpflichtet, auf erfolgte Bahl oder Ernennung bas Amt eines Rreis-Rommiffars, wenn er daffelbe nicht schon einmal verwaltet bat, ober insofern ibm nicht bie Grunde jur Seite fteben, welche ibn nach rem Besche zur Ablehnung einer Bormunbschaft berechtigen murben, ju übernehmen, und fann baju burch Ründigung seiner Pfandbriefeschuld angehalten werden.

(§ 17 litt, g.)

VI. Der Absat 2 bes \$ 50 bes Statute für bas Neue Brandenburgische Kredit-Inftitut vom 30. August 1869 erhält folgende Faffung:

Es erscheinen in ber Bersammlung die Miglieder ber Saupt-Ritierschafts-Direktion, der Haupt-Rittericafte-Syndifus und zehn Deputirte, und zwar:

aus der Prignis und ber mit ihr vereinigten Altmark je einer,

aus der Mittelmark (und den ftandisch inkorporirten Diftriften) brei,

aus ter Udermark zwei und

aus ber Neumark brei.

VII. Der auf bie Einleitung folgende Abfat 1 der VI. tes Nachtrage zu ben flatutarischen Bestimmungen Bichentlich burch bie an ihrer Stelle von ber Direftion für bas Rene Brandenburgifche Krebte-Infilm bom Befigern beliebener Grundftude von ben Rreis-Rom- Brandeuburg verordnet, mas folgt: missarien ber betreffenben Proving in einer Bersammlung gemählt, welche burch einen von ber Saupt-Rittericafte-Direttion ernannten Bahl-Rommiffarius einzuberufen In biefer Versammlung werden gleichzeitig aus ben Befigern beliebener Grundflude für jeden Deputirten je zwei Stellvertreter gewählt, welche im Bedürfniffalle uach ber Reibenfolge ihrer Wahl eintreten.

> Bekanntmachungen der Königlichen Ministerien.

17. Auf Grund bes § 136 bes Gefeges über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G). S. S. 195) erlaffen wir fur ben Umfang bes gefammten Staatsgebiets folgenbe

Polizei:Berordnung,

betreffend die Abanderung der Polizeiverordnung über ben Berkehr mit Sprengstoffen vom 19. Oftober 1893. Einziger Paragraph.

Dem Absat 4 bes \$ 21 wird folgender zweite

Cas bingugefügt:

"Mit unferer Genehmigung fann auch in geringerer Entfernung von bewohnten Gebäuden eine Stelle angewiesen werben, sofern biese Bebaube burch Erdwälle ober in anderer Beije gegen Birfungen einer auf ber Labestelle eintretenben Explosion genügend gesichert find."

Diese Bestimmung tritt sofort in Kraft.

Berlin, ben 29. Juni 1898.

Der Minister des Innern. Der Minister für Sandel und Gewerbe.

18. Im Einverständniß mit der Ober-Rechnungs: fammer bestimme ich, daß bei ber Beicheinigung von Quittungen über Wittmen- und Baifengelber somie über Wittwen-Pensionen aus der allgemeinen Wittwen-Berpflegunge-Unftalt ber Bermerf, bag ber Aussteller ber Bescheinigung ju bem Aussteller ber Duittung, und falls diefer eine andere Person als ber Bezugoberech: tigte ift, auch zu dem Bezugeberechtigten in feinem vermanbifcafilicen Berbaltnif flebt, fortgelaffen wirb.

Die gleiche Anorduung bat das Neichsschakamt binsichtlich ber Vescheinigung ter Quittungen über bie aus ber Reichstaffe gabibaren Venfionen, Bartegelter, Penfiondzuschuffe, Bittmen- und Baifengelber, Unter-

ftugungen und Erziehungebeibulfen getroffen.

Berlin, ben 21. Juni 1898. Der Finang-Minifter.

Bekanntmachungen des Königlichen Oberprafidenten der Proving Brandenburg. Polizeiverordnung

über die außere Heilighaltung der Sonn: und Keiertage.

Auf Grund des § 137 des Gefeges über bie allgemeine landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.=3. S. 195) und der Allerhöchsten Kabinetbordre vom 7. Fcbruar 1837 (G.-S. S. 19), sowie ber \$\$ 6, 12 und 15 bes Gefeges über bie Polizeiverwaltung vom 11. Marz 1850 (G. G. S. S. 265) wird mit Zustimmung

Die Deputirten werden je auf sechs Jahre aus den bes Provinzialrathes für den Umfang ber Provinz

§ 1. An ben Sonntagen und Feiertagen find alle öffentlich bemerkaren Arbeiten jowie alle geräuschwollen Arbeiten in ben Saufern und Betrieboftatten verboten. sofern fie geeignet fint, bie außere Beilighaltung ber Sonne und Feiertage zu beeinträchtigen.

Bu ben biernach-verbotenen Arbeiten geboren ins-

besondere:

a, Die gewöhnlichen Arbeiten ber Feldbestellung, Gaat und Ernte, bes Ginfahrens, Alusbreichens, Dungerjahrens, sowie alle Erd-, Kultur- und sonstigen Arbeiten in Kelbern, Garten, Beinbergen, Biefen, Forften und Anpflanzungen (vergl. jedoch SS 2 und 3),

h. die öffentlich bemerkbaren Sandwerksarbeiten außerbalb ber Werkstätte und jolde Sandwerkearbeiten innerhalb ber Werfflätte, welche, wie die der Rlempner, Schmiebe, Bottder, Stellmacher u. f. w. mit ftorendem Geräusge verbunden find (vergl.

jedoch § 5).

c. Die Arbeiten in Fabrifen, Bergwerfen, Galinen, Aufbereitungeanftalten, Brüchen und Gruben, Süttenwerken, Müblen, auf Zimmerplagen und anderen Bauhöfen, Werften und Biegeleien, fomie bei Bauten aller Art (vergl. jedoch \$ 5).

d. ber Betrieb ber offenen Weldafteftellen bes Santels-

gewerbes (vergl. jedoch \$\$ 5 und 6),

e. bas Belaben und Entladen von Schiffen, Rabnen, Alogen, Frachtsubriverfen und Möbelwagen auf öffentlichen Stragen und Plagen und, wenn ce nicht ohne öffentlich bemerkbares Geräusch vorgenommen werden fann, auch in geschloffenen Sofen

(veral, jedoch \$\$ 3 und 4),

- f. bas mit ftorerbem Geraufch ober Auffeben verbundene Fortichaffen von Sachen auf ben öffentlichen Strafen und Plägen in geschloffenen Ortichaften, j. B. bas Fabren ber Bier: und Rollmagen (vergl. jeduch \$ 4 No 6, nach bem bas Fahren von Biermagen mabrent ber fur ben Handel mit Lebens- und Genusmitteln freigegebenen Stunden, bezw. § 4 .10 2, nach bem bas gabren von Rollmagen, someit fic bem Gilguterverfebr bienen, gestattet ift), ber Wagen mit leeren Faffern, Eisenstangen und bergleichen, ber Umzug mit Möbeln aus einer Wobnung in die andere, sowie bas Fahren von Bieb, von Bau- und Brennmaterialien, Futter, Lebensmitteln und Felbfrüchten (vergl. jedoch \$ 2, 3 und 4),
- g, bas Treiben von Bieh auf den öffentlichen Strafen und Plagen geichloffener Drifchaften (vergl. jeboch § 2 M 3 und 5 und § 3).
- § 2. Das Berbot bes § 1 findet feine Anwendung:
- 1) auf Arbeiten, welche in Nothfällen, wie bei Feuers= und Wafferegefahr und bergl., ober im öffentlichen Interesse unverzüglich vorgenommen werben mussen. 2) auf Arbeiten, welche zur Vefriedigung der Be-

bürfrusse bes häuslichen Echens täglich vorgenommen

merben muffen,

3) auf Arbeiten, welche in ber landwirthschaft und Gartnerei - wie bas Autterholen, bas Küttern, bas Aus: und Ginireiben, fowie bas Guten bes Weideviehs, das Treiben des Biebes zur Tränke, bas Begießen von Pflanzen und bergl. - gur Fortsegung bes Betriebes -- täglich vorgenommen werden muffen,

4) auf Arbeiten, welche in Zier- und Sausgarten ober von Lobnarbeitern und fleinen Leuten mit ihren Angehörigen zur Bestellung ober Alwartung ber von ihnen genutten Garten und Felber außer= balb ber Zeit bes Hauptgottesbienstes (§ 16) ver-

richtet werben.

5) auf das Fabren und Treiben von Bieb zu den am folgenben Tage ftattfindenben Biebmarften.

\$ 3. Die in § 1 verbotenen Arbeiten, foweit es fich nicht um die Beschäftigung gewerblicher Arbeiten bandelt, fann bie Ortevolizeibeborde für den einzelnen Sonn- und Feiertag gestatten, wenn fie jur Berhutung eines unverhaltnifmäßigen Schabens erforberlich fint, und die Rothwendigkeit nicht absichtlich berbeigeführt oder durch Außerachtlassung ber geborigen Sorgfalt verfoulbet ift. Beisvielemeise fann die Erlaubnig ertheilt werden, wenn anhaltend ungunftige Witterung bie rechtzeitige Bornahme von Erntearbeiten verbintert bat, ober Naturereignisse wie Sodwasser, Niedrigmasser, Froft und bergleichen ben Betrieb ber Schifffahrt ober Die Schiffsladung bebroben.

Die Erlaubnif ift thunlichft auf die Zeit außerbalb bes Sauptgetiesbienftes (§ 16) ju beschränfen.

Befindet fich bie Ortspolizeibeborde nicht am Ort, so ist in bringenden Källen auch der Gemeindes ober Gutevorficher jur Ertheilung tiefer Erlaubnig befugt.

**§** 4. bes § 1:

1) der Eisenbahnverkehr, ber Personen-Schifffahrtoverkebr, das Lobnfubrweien für Verjenen, Die Beförderung von Reisegepäck, sowie der Gewerkebetrieb der Rahnverleiber, Gondelführer und Fahrradverleibanstalten.

2) der durchgebende Frachtschiffsahrtes und Frachtsuhrwerfe-Berfehr fowie ber Eilgüter-Berfehr ju und

von den Babnbofen und Dampffciffen,

3) der Reichs-Post- und Telegraphenverfehr,

4) bis jum Beginn bes Sauptgotteebienftes (§ 16) merfer und Sausgewerbetreibente verboten. ber burch Privat-Unternehmer vermittelte Brief verfehr und Berfehr mit Padeten, insoweit biefer nicht burch Frachtsubrmert bewertstelligt wirb,

- 5) ber Gewerbebetrieb berjenigen, welche auf öffentliden Straffen und Plagen ober in Wirthobaufern ihre persönlichen Dienste anbieten (Dienstmänner, nicht an fich bem Berbot bes § 1 unterliegen,
- 6) ber Transport von Lebens: und Genußmitteln, biefen Gegenftanben freigegebenen Stunben.

- 7) Der Umzug mit Möbeln aus einer Bobnung in bie andere bis jum Beginn bes Sauptgottesbienftes.
- 5 5. Soweit die Beschäftigung gewerblicher Arbeiter auf Grund ber Gemerbeordnung an Sonn- und Reiertagen gestattet ift, finbet bas Berbot bes § 1 auf Die Arbeiten in offenen Beidafteftellen bes Sanbelsgewerbes und auf ben Petrich von Bergwerfen, Galinen, Aufbereitungeanstalten, Bruchen und Gruben, von Suttenwerfen, Mublen, Sabrifen und Werfftatten, von Bimmerplägen und anderen Baubofen, von Werften und Biegeleien, sowie bei Bauten aller Art feine Unwendung.
- Das Ausbängen und Ausstellen von Waaren § 6. in ben Schaufenftern und Schaufaften fowie in und vor ben Labenthüren ift an Sonn- und Keiertagen nur mabrend ber julaffigen Berfaufszeit geftattet.

Außerhalb biefer Beit muffen bie Labenthuren ge= ichloffen und bie Schaufenfter geraumt ober verhangt

Markte und Deisen burfen an Sonn: und Reiertagen nur ftattfinden, wo bies berfommlich ift. Beboch muß ber Wochenmarftverfehr vor Beginn bes Sauptgottesbienftes (§ 16) bernbet fein. Beber andere Darftverfebr barf erft nach ber Zeit bes Dauptgottesbienftes beginnen.

Der Gemerkebetrieh im Umbergieben und der Gewerbebetrieb ber im § 42b. der Gemerbeordnung begeichneten Berfonen ift an Conn- und geiertagen verboten, allein im Falle bes \$ 55a. Abjas 2 ber G.D. und auch bann nur außerhalb der Zeit des Sauptgottesbienftes (§ 16) ftattbaft.

Deffentliche Berfteigerungen und Bervachtungen burfen an Sonn- und Keiertagen nicht abgehalten merben.

- Apotbefern ift ber Berfauf von Arzneis **§** 7. Richt berührt werden von bem Berbote mitteln und Gegenständen ber Kransenpflege jederzeit geftattet.
  - § 8. Der Betrieb bes Gaft= und Schanfwirth= schaftogewerbes unterliegt an Sonn- und Reiertagen ber Beidranfung, bag mabrent ber Beit bes Sauptgettesbienftes geräuschvolle und auffallige Spiele (insbeionbere bas Regele, Billarde, Rartene und Burfele fpiel) sowie andere Bergnügungen und Lustbarfeiten verboten find.
  - S 9. Während ber Beit bes Pauptgottesbienftes ist die Auszahlung des Lohnes an Arbeiter, Hand-
- § 10. Deffentliche Berjammlungen und Aufzuge, welche nicht gottesbienftlichen Bweden bienen, find um Charfreitag, Bugtag und an bem bem Unbenten ber Berftorbenen gewidmeten Jahrestage überhaupt nicht, an ten übrigen Sonn- und Feiertagen erft nach ber Beit bes Sauptgottesbienftes (§ 16) gestattet. Leichen-Frembenführer und bergl.), fofern bie Berrichtungen begangniffe burten nicht mahrend ber Beit bes Sauptgottesbienftes fattfinben.
- § 11. An Sonn: und Feiertagen find währem fomie von Gio mabrent ber fur ben Santel mit ber Zeit bes Sauptpottesbienftes (§ 16) alle Mufikant. führungen, Schauftellungen und theatrailiden Bor-

ftellungen einschließlich ber Proben bagu, ferner Bettrennen und alle mit Geräusch verbundenen gesellichaft- ter Neujahrstag, ber Charfreitag, ber Oftermontag, ber lichen Bereinigungen und Bergnügungen an öffentlichen Orten, namentlich bas Regelfpiel, Scheiben- und Bogelichießen, besgleichen alle bie Sonntagernbe ftorenben geräuschvollen Belustigungen in Privaträumen ober Privatgarten verboten.

Der Gewerbebetrieb ber Dreborgelipieler, Puppenspieler, Thierführer, Seiltanzer und sonftigen im § 33 h. ber Gewerkeordnung bezeichneten Gewerketreibenden, welche Mufikaufführungen, Schaustellungen, theatralifde Borftellungen ober sonstige Lustbarkeiten öffentlich barbieten, ohne bag ein boberes Interesse ber Runft oter Biffenschaft babei obwaltet, barf an Sonn- und Reiertagen erft von 3 Uhr Rachmittags ab beginnen.

Tanzmusifen, Balle und abnliche Lustbarfeiten in Gaftwirthichaften und fonftigen Bergnügungelofalen, auch wenn fie in geschlossenen Gesellschaften flattfirden, burfen vor 3 Uhr Nachmittags nicht anfangen.

\$ 12. 1) Am Charfreitage und am Buß: tage find alle öffentlichen Luftbarfeiten mit Ginidluß ber Gefangu- und beflamatorifchen Bortrage, Schauftellungen von Personen, theatralischen Borftellungen und Dufifaufführungen verhoten.

Rur geiftliche Musikaufführungen (Dratorien) fint geftattet.

- 2) In der Charwoche (Palmsonntag einschließlich) und an den ersten Tagen der drei großen Refte (Beibnachten, Oftern und Bfingften) find verboten:
  - a. öffentliche Tangluftbarkeiten und Balle,
  - h. Gefange- und beflamatorifche Bortrage, Schauftellungen von Personen und alle Musikaufführungen, falls nicht ber ernste Charafter gewahrt ift; Bortrage, Schaustellungen und Musikaufführungen in cafés chantants (Tingel-Tangel).

Die Bestimmungen unter b. finden feine Anwenbung auf die Borstellungen in Theatern im eigentlichen Sinne b. h. folden, beren 3med bie Beranstaltung von Schaufpielvorstellungen ift, bei welchen ein boberes Intereffe ber Runft obmaltet.

3) Für den dem Andenken der Werstor-Boridriften unter Biffer 2 mit ber Maggabe, bag an diesem Tage bei den Borstellungen in den Theatern im eigentlichen Sinne ber ernste Charafter gewahrt sein muß.

4) An den Borabenden des Weihnachtsund Pfingstfestes, des Bustages und des dem Andenken der Berstorbenen gewidmeten Jahrestages sind öffentliche Tangluftbarkeiten und Balle verboten. Das Berbot ber öffentlichen Luftbarkeiten gilt auch für solche privaten Luftbarkeiten, bie geeignet find, die außere Beilighaltung ber Conn- und Keiertage zu beeinträchtigen.

\$ 13. Bet und Treibjagten find an Sonn- und Feiertagen unkedingt, jonstiges Jagen ist mährend ber 17. Beit bes Bauptgottesbienstes (§ 16) unterfagt.

§ 14. Feiertage im Sinne biefer Berordnung find Simmelfahrtstag, ber Pfingstmontag, ber Buftag und bie beiben Weihnachtofeiertage.

Der Ortspolizeibeborbe liegt es ob, bie § 15. Gottesbienfte, auch biejenigen, welche an anderen chrift= lichen Reiertagen, ale ben im § 14 bezeichneten, und welche fonft aus besonderen Anlaffen (Kirchweibe, Dliffiones u. f. m. Festen) ftattfinden, gegen örtliche Storungen ju ichugen. Berben bie Storungen burch einen ber Aufficht ber Bergbeborben unterftellten Betrich verurfact, fo hat die Orispolizeibeborde ihre Anordnungen im Einvernehmen mit ber zuftandigen Bergbeborbe zu treffen.

§ 16. Unter ber Zeit bes Bauptgottesbienftes im Sinne biefer Berordnung wird biejenige Zeit verftanden, welche auf Grund bes § 105h. Abjag 2 ber Gewerbe= ordnung von ber Polizeibehörde ale bie burch ben Gotteebienft bedingte Arbeitepaufe festgefest ift. an Sonn- und Reiertagen neben bem hauptgottesbienfie Nachmittagegottesbienft stattfindet, greifen für biefen die Bestimmungen bes § 3 Abfat 2, § 6 Abfat 4, \$\$ 8, 10, 11 Abjag 1 und bes \$ 13 in ber Art Play, dag Alles, was bort für die Zeit des Sauptgottesbienfies verhoten ift, auch mabrend ber Beit bes Radmittagegotteebienftes infoweit unterbleiben muß. ale biefe nicht über 3 Uhr Rachmittage binauereicht. Welche Beit biernach ale bie Beit bes Rachmittagsgottesbienstes zu betrachten ift, bat bie Ortspolizeis beborte befaunt ju machen.

§ 17. Zuwiderhandlungen gegen diese Polizeiverordnung merben, fofern nicht nach ben bestebenden Strafvorschriften eine bartere Strafe verwirft ift, mit

Belbftrafe bis ju 60 Marf beftraft.

§ 18. hinsichtlich ber Beschränfungen, benen bie Ausübung ber Gischerei im Interesse ber außeren Seilig= haltung ber Conn- und Feiertage unterliegt, verbleibt es bei den Bestimmungen der provinziellen Ausführungs= verordnungen jum Fischereigeset und ber auf Grund berfelten von ben Regierungspräfibenten getroffenen Anordnungen.

§ 19. Dieje Verordnung tritt am 1. August b. J. in Kraft.

Mit bemselben Tage wird bie Polizeiverordnung vom 5. Oftober 1896 aufgehoben und es verlieren alle früher erlaffenen, biefer Berordnung entgegenftebenben Boridriften über bie außere Seilighaltung ber Conn= und Reiertage ibre Giltigfeit.

Die über die Sonntagerube im Handelsgewerbe und im Gewerbebetriebe erlaffenen Berordnungen merben burch tiefe Polizci-Berordnung nicht berührt.

Potebam, ben 4. Juli 1898.

Der Ober - Prafident, Staatsminister von Achenbach.

Polizei:Berordnung,

betreffent bas Berbet ber Befeftigung von Bauen in Dublfteinen ber Getreibemühlen.

Auf Grund der \$\$ 137, 139 des Gefeges über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Gef. S. S. 195) sowie der \$\$ 6, 12, 15 des Saatwinkel, — Amteblatt Stud 6 Seite 45 — wird Gefetes über die Polizeiverwaltung vom 11. März wie folgt abgeandert: 1850 (Gef. S. S. 265) wird fur ben Umfang ber rathe bierburd verordnet:

§ 1. Bur Befestigung ber hauen in Mühlsteinen barf in Mublen, bie Getreibe jum Genug fur Menfchen oder Thiere verarbeiten, fein Blei verwendet werden.

Borbandene berartige Bleibefestigungen muffen bie jum Ablauf eines Jahres nach bem Infrafttreten biefer Berordnung entfernt werben.

§ 2. Die Ronigliden Regierungspräsidenten find befugt, eine ausnahmsweise Befreiung von den Bor-

schriften des § 1 eintreten zu laffen

ber Berordnung werden, fofern nicht nach allgemeinen bellin. Kreis Befthavelland: Borwerf Bienen-Strafgeseten eine bobere Strafe verwirft ift, mit einer Gelbftrafe bis ju 60 Mart beftraft.

§ 4. Diese Berordnung tritt mit bem 1. August

d. 38. in Kraft.

Potsbam, ben 8. Juli 1898.

Der Dberpräfident ber Proving Brandenburg,

Staatsminifter von Achenbach. Bekanntmachungen

des Königlichen Regierungsprändenten. (Bekanntmachung Nº 203 f. Seite 320.)

Befanntmadung. Die Berlegung des auf den 16. Juni d. 3. 193. angesetten Biehmarktes in Friesack auf ben 20. Dezember d. 3. ift vom Provinzialrath genehmigt worden. Potsbam, ben 12. Juli 1898.

Der Regierungsprafibent.

Fährtarif.

196. Die Ziffer I. des Tarife vom 22. Januar Tryonadt in Zossen. 1884, betreffend Erhebung von Fährgeld für das Uebersegen über bie Bavel zwischen Balentinswerder und

Es wird entrichtet für bas jedesmalige Ueberseten Proving Brandenburg mit Zustimmung bes Provinzials I. von Personen, einschließlich bessen, was sie tragen von jeder Verfon . . . 10 Pfennia.

Jeder Fahrgast darf ein Kind bis zu 6 Jahren frei

mitnebmen.

Potsbam, ben 9. Juli 1898.

Der Regierungspräfibent.

Biebseuchen. 197. I. Festgestellt.

a. Maule und Rlauenseuche. Kreis Dft = havelland: Gehöft ber Bauern Neumann, Proge, Boigt, bes Schanfwirthe Boigt, bes Bubners Dabms § 3. Zuwiderhandlungen gegen bie Bestimmungen in Brunne, sowie des Acerburgere Granzow in Kehr= farm bei Gelbelang.

b. Milgbrand. Rreis Templin: Rittergut

Bietmanneborf.

c. Blaschen = Ausschlag. Rreis Beestow = Storfow: Gehöft des Bauern Schiemann und ber

Wittme Berger in Rieplos.

d. Geflügelcholera. Rreis Teltow: Beboft des Försters Staege in Forsthaus Wannsee. Stadt Potebam: Behöft bes Reftaurateure Schwarze, Schütenftrage 10 (Wadermann's Sobe).

II. Erloschen:

a. Maul= und Rlauenfeuche. Rreis Juter= bog-Ludenwalde: Gehöft bes Gemeinbevorfiebers Bergemam in Barbenig. Rreis Teltow: Geboft bes Bauern Benede in Nachft=Neuenborf.

b. Blaschenausschlag. Rreis Teltow: Gehöft bes Gaftwirthe Rahn in Sengig und bes Fuhrherrn

Potsbam, den 12. Juli 1898. Der Regierungspräsident.

198. Machweifung bes Monateburchiconitte ber gezahlten bochften Tagespreise einschließlich 5 1% Aufschlag im Monat Juni 1898 in den Sauptmarktorten des Regierungs-Bezirfe Potebam.

| į,              | Potsb                                | am, den  | 7. Juli  | <b>189</b> 8.   |   |  |  |   | $\mathcal{D}_{i}$                | <b>sigsR</b> r                               | rungsyräfibent.  |
|-----------------|--------------------------------------|--|--|---|---|--|--|---|----------------------------------|--|--|
| 1 2 3           | Hafer<br>Hen<br>Richtstroh           | 866<br>184                                     | 875<br>276<br>189  | 992<br>236<br>193   | 2 69  | 10 08<br>2 70<br>2 07  | 1 87   |   | 2 56<br>2 10                     | 8 40<br>2 63<br>1 71                         | havelland n. Teltom, fonvie<br>für den Stadtfreis Span-<br>dan gilt Berfin als<br>Haubimanttort. |
| Laufende Rummer | Es<br>tofteten<br>je 60<br>Kilogramm | Becelow<br>für<br>Kreis<br>Becelow:<br>Storfow | Heansberg für Uransbenburg und ireis Befts havels land. W. BF. | Ludens<br>walde<br>für<br>Rreis<br>Jüters<br>bogs<br>Ludens<br>walde. | Berles<br>berg<br>für<br>nrets<br>West:<br>Brignty. | Bots=<br>bam<br>für<br>Bots=<br>bam<br>und<br>Kreis<br>Bauch=<br>Belzig. | Brengs<br>lan<br>für die<br>Kreise<br>Prengs<br>lan<br>und<br>Tempsin. | Reu:<br>Ruppin<br>für<br>Kreis<br>Ruppin. | für<br>Rreis<br>Anger=<br>münde. | Brihwalt<br>für<br>Kreis<br>Oft-<br>Briguip. | Bemertungen.   |

| 1               |                    | 1 .             |             | -42-20   |                |                              |                        |            | I.           | B.     | u e f    | ri             | g e g              | Nar                                | ft = |
|-----------------|--------------------|-----------------|-------------|----------|----------------|------------------------------|------------------------|------------|--------------|--------|----------|----------------|--------------------|------------------------------------|------|
| 1               | *                  | I. A. Getreibe. |             |          | 5ü!            | fenftü                       | d)te                   |            | Stro b.      |        |          | 81             | elia               |                                    |      |
|                 |                    |                 |             |          | -6-            | 450                          |                        |            |              | 1      |          |                | Rinh.              |                                    |      |
| Caufende Rummer | Ramen ber Stabte   | Bethen          | Roggen      | Berfte.  | Dafer.         | Erbjen 'gelbe)<br>zum Kochen | Speijebohnen<br>meiße: | Limien     | Ehlartoffeln | Richt. | Arumms.  | Hen            | im Große<br>bantei | im R<br>han<br>von<br>der<br>Feule |      |
| -               |                    | 90 95           | TILL STREET | Dr. 185. |                | foffer<br>100 mer            |                        |            |              |        | no ari f | कार्ज बहुद्द । | ano ant            | PDR - 1885.                        | je i |
| 1               | Angermände         | 1               | 1           | 14 51    |                |                              | St. 45                 | 24 - 401-1 | 4 36         | 2 92   | 1 50     |                |                    | 1 30                               | 1    |
|                 | Beestow            | 137 22          | 13 05       |          |                | 22 50                        | 27 50                  | 15_        | 4 75         | 3 25   | 1 30     | 301            | 95                 | 1 20                               |      |
| 2               | Branbenburg        | 20              | 0 00 100 10 | 12 75    |                |                              |                        | 37 50      |              | 3 30   | 1        | 4 38           |                    | 1 40                               | 1 20 |
| 4               | Dahme              |                 |             | 14 28    |                |                              | 30                     | 35         | 4 50         | 3 -    | 1 50     | 5              | 95                 | 1 20                               |      |
| 5               | Cherowalbe         | 20 17           | 13 01       | 14       | 15 -           | 23 -                         | 23 -                   | 32         | 5 31         | 3 56   | 5 (2)    | 4 56           | 96 12              | 1 30                               |      |
| ő               | Savelberg          |                 |             | 16 59    |                |                              | 32 50                  |            | 4 65         | 3 75   | -        | 4 42           |                    | 1.25                               |      |
| 7               | Büterbog           | 19 98           |             | 13 61    |                |                              | 24                     | 36 -       | 5 67         | 3 94   | -  -     | 5 44           |                    | 1 40                               | 1 20 |
| 3               | Undenwalbe         |                 | 1481        |          | 18 43          |                              |                        | 45 -       | 5 03         | 3 34   | 3 2      | 4              | 116                | 1 20                               |      |
| 1               | Perleberg          | 21 33           | 14 58       | 13       |                |                              | 30                     | 29         | 4 75         | 3 50   | OHO      | 4 86           |                    | 1:40                               | 1 20 |
| 0               | Potsbam            |                 | 13 24       |          |                | 21 61                        |                        |            |              | 3 62   |          |                | 109 50             |                                    |      |
| 1               | Prenglau           |                 |             | 13 75    |                |                              |                        | 39         | 5 75         | 3 72   | 2 36     | 3 06           | 95                 | 1,35                               |      |
| 2               | Priswalf           | 20 88           | 13 38       | 14 38    | 15 38          | 17 50                        | 24                     | 30 -       | 4 20         | 3 -    | 1 75     | 4 75           | in                 | 1 40                               |      |
| 3               | Rathenow           | 18 75           |             | 16 25    |                |                              |                        | 39 -       | 4 53         | 2 90   |          | 473            |                    | 135                                |      |
| 4               | Reu-Ruppin         | 20 02           | 16 60       |          | 16 43<br>15 98 | 35                           | 35<br>25 —             | 55<br>30   | 4 53<br>4 50 | 4 -    | 7        | 4 89           | 106 -              | 1 35                               |      |
| 8               | Schwebt<br>Spandan | 20 50           |             | 14 25    |                |                              | 37 50                  |            | 6 95         | 3 75   | 3 25     | 5 25           | (13                | 1 50                               | 1 10 |
| 7               | Strausberg         | 21 25           |             | 17 -     | 17 38          | 26 38                        | 29 (0                  | 40         | 5 50         | 5 -    | 3 38     | 5              | 100                | 1 50                               |      |
| ŝ               | Teltow             | 511 20          |             | 14 50    |                | 27 50                        | 27 50                  | 47 50      | 5 50         | 3 75   | 2 75     | 4 75           |                    | 155                                |      |
| 9               | Templin            | 18              |             | 17 50    |                |                              |                        | 45         | 5-           | 4      | 3 -      | 5              | 100                | 1 20                               |      |
| 9               | Treuenbriegen      |                 | 14 58       |          | 16 -           |                              |                        | -          | 4 44         | 3-     |          | 4 33           | _                  | 140                                |      |
| 1               | Bittftod           |                 |             | 15 50    |                | 24 -                         | 36                     | 40         | 3,95         |        | 2 -      | 5-             | 90 -               | 1 05                               |      |
| 2               | Wriezen a. D.      | 20 87           | 12 50       |          |                |                              |                        | 40 50      |              | 4      | 3_       | 2 65           | A                  | 1 30                               |      |

Potsbam, ben 7. Juli 1898.

# Ordnung

betreffend Erhebung von Stattegeld-Webuhren für bie Ablage ber Gemeinde Eichwalde.

200. Auf Grund bes Beichlusses ber Gemeinde-Bertretung vom 29. Marz 1898 wird gemäß \$\ 1, 4, 5, 7, 8, 77 und 90 bes Kommunal-Abgabengesets vom 14. Juli 1893 (G.=S. S. 152) solgende Gebührens Ordnung erlassen.

**§** 1.

Far bie Benutung ber Gemeinde-Ablage am Zeuthener See werben Gebühren nach folgendem Tarif erhoben:

a. Für Absaden von 1000 Steinen 0,40 Mark. b. Für Absaden einer Rabnsadung Sand, Kies, Shitt R. 10 Mark. **§** 2.

Lagern bie Gegenstände länger ale 4 Wochen, so ist für jeden angesangenen weiteren Zeitraum von 4 Wochen die Gebühr (§ 1) von neuem zu entrichten.

Wird während eines Rechnungsfahres die Ablage von derselben Verson in einem solchen Umfang benutzt, daß die zu zahlenden Gebühren den Betrag von 30 Marf übersteigen, so tritt für die fernere Benutung, soweit sie also ben Gebührensatz von 30 Marf übersteigt, eine Ermäßigung ein und zwar

a. für Abladen von 1000 Steinen auf 0,30 Marf, b. für Abladen einer Rahnladung Sand, Ries,

Schutt ze. auf 7,50 Mark.

#### **§ 4.**

Dem Gemeinde-Borftand ift vor bem Abladen An-

| aaren.   |                        |   |  | 11  | . Łab                                  | enpr   | eise i   | ın ein   | em be   | r leşt   | en Ta  | ge b   | es M   | onats                            |  |
|--|------------------------|---|--|---|--|--|--|--|---|--|--|--|--|----------------------------------|--|
| Fleifc.  | 1 d.                   |   |  | Mehl zur<br>Speifebes Gerftens<br>reitung aus |  |  |  |  |   | Kaffee   |  | piefiges   |  |                                  |  |
| Schweine.  | hommel. Geraudjerier @ | Egbutter  | Cier   | Weizen .                                      | <b>Ж</b> одден                         | Granpe   | Grüße  | 3 achiveizengriuße   | Pajergriiße   | Sirfe  | Reis, Java, mittlerer  | Jada mittlerer (rob)                                 | Java gelb (in ge-<br>brannten Bohnen)  | Speffefalz                       | Schweineichmals, bie   |
|  |                        | -   | 1Schd.<br>60 St.   |   | 85                                     | 9  |  | 82   |   |  |  | -  | 0.5  | 0                                | 9  |
| e. Phogram   |                        |   |  |   | M. 135                                 | 1908, 936.   |  | 8 foft   | et je   | WARE IN THE  | gamu<br>M. Pf.   |  | 1997. 93f.   | 90. 93f.                         | M. B6  |
| 1 30 — 95 1<br>1 30 1 20 1<br>1 20 1 — 1<br>1 30 1 30 1<br>1 15 1 30 1<br>1 20 1 — 1<br>1 20 1 10 1<br>1 20 1 30 1<br>1 35 1 35 1<br>1 35 1 10 1<br>1 30 1 30 1<br>1 30 1 20 1<br>1 30 1 20 1<br>1 40 1 40 1 | 20                     | 1 10<br>2 10<br>2 10<br>2 2 40<br>2 08<br>2 40<br>2 20<br>1 75<br>2 11<br>2 163<br>2 29<br>2 10<br>2 40<br>2 10<br>2 10 | 2 90<br>3 45<br>2 80<br>3 53<br>2 83<br>3 09<br>3 40<br>2 67<br>3 11<br>3 23<br>3 37<br>3 11<br>3 76<br>3 50<br>3 20 | 45 40 36 34 42 40 28 29 44 33 25 40 40 43 43  | 28303026243026222430303030303030303030 | 35 -50 -50 -40 -40 -50 -35 -50 -45 -45 -50 -38 -50 -50 -50 -50 | - 40<br>- 50<br>- 50<br>- 30<br>- 38<br>- 50<br>- 25<br>- 50<br>- 40<br>- 50<br>- 30<br>- 37<br>- 40 | - 35<br>- 50<br>- 40<br>- 48<br>- 50<br>- 50<br>- 35<br>- 40<br>- 50<br>- 50<br>- 38<br>- 40<br>- 50<br>- 50 | - 45<br>- 60<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 5 | - 40<br>- 40<br>- 50<br>- 40<br>- 42<br>- 40<br>- 35<br>- 38<br>- 45<br>- 43<br>- 40<br>- 50<br>- 50<br>- 43<br>- 40<br>- 50<br>- 60<br>- 50<br>- 60<br>- 50<br>- 60<br>- 50<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 60 | - 45<br>- 60<br>- 50<br>- 55<br>- 60<br>- 52<br>- 40<br>- 60<br>- 43<br>- 55<br>- 55<br>- 45<br>- 50<br>- 60<br>- 60<br>- 60<br>- 50 | 2 60<br>2 20<br>2 90<br>2 80<br>2 58<br>2 70<br>2 45 | 3 40<br>3 40<br>3 60<br>3 40<br>3 50<br>3 10<br>3<br>3 60<br>3 20<br>4<br>3 60<br>2 98<br>3 60<br>2 70 | 20202020202020202020202020202020 | 1 55<br>1 33<br>1 66<br>1 66<br>1 44<br>1 56<br>1 66<br>1 66<br>1 66<br>1 66<br>1 66<br>1 66<br>1 66 |

Der Regierungsprafibent.

zeige von der beabsichtigten Benutung der Ablage und bem Umfange berfelben ju machen. In ber Regel hat Rreisausschuffes bes Kreises Teltow vom 12. April 1898 bie Bablung ber Gebubren vor bem Ausladen an Die genehmigten Ordnung ift unter bem beutigen Sage von Ausnahmen fonnen von mir festgestellt. Gemeinbefasse zu erfolgen. bem Gemeinde-Borftande bewilligt werden. Gin Abfahren ber Materialien vor Eutrichtung ber Bebühren ift jebenfalle unzuläffig.

Webühren = Nudftande unterliegen ber Gingichung im Bermaltungezwangeverfahren.

**§** 6. Diese Ordnung tritt am Tage der Publifation in Rraft. Eichwalde, ben 30. Marg 1898.

Der Gemeinde-Borftanb. In Bertretung: (Unterschrift.) Der Tarif ber vorftebenben, burch Beschluß bes

Potsbam, ben 6. Juli 1898. Der Regierungspräsident. In Bertretung: (gez.) von Patow.

201. Bestimmung

über die Ausführung ber Wahlen fur Die Bandeletammer gu Botebam.

Die Ausführung ber Wahlen für die durch Erlaß vom 23. April d. Is. errichtete Sandelstammer zu Potedam erfolgt nach § 10 Abj. III. bes Gesetzes über 24. Februar 1870 in ber die Sandelsfammern vom 19. Rugust 1897 Beife, daß die Bahlberechtigten bes Sanbeletammer. anlagung zur Gewerbesteuer in drei Abtheilungen Freitag den 29. Juli 1898 können Einwen-getbeilt werben, beren sebe acht Kammermitglieder mahlt. bungen gegen die Liste bei mir angebracht werden.

Die Wablen ber ceften Abtheilung finden in

Potebam statt.

Innerhalb ber zweiten und britten Abtbeilung werden je 5 örtliche Wablbezirfe mit folgender 216= grenzung gebilbet. Go umfaßt Wablbegirf I. ben Stadtfreis Potsbam, Die Gemeinden Romanies und Neuendorf und den zim Sandelofammerbezirk geborigen geseglichen Grundlagen entspreche. Theil des Kreifes Band Belgig,

Bablbezirf II. bie Stadt Spandan, Wahlbezirf III. ben Kreis Ofthavelland,

2Bablbezirf IV. ten Breis Ruppin, soweit er jum 202. Handelslammerbezirie gebört,

Wahlbezirf V. ben Rreis Juterbog-Ludenwalbe.

Wablabtbeilung mablt:

| Qualitezirf | Mitgliebe |
|-------------|-----------|
| l. T        | `3        |
| II.         | 1         |
| 111,        | 1         |
| IV.         | 1         |
| V.          | 2.        |

Die Wahlen ber 5 Wahlbezirfe finden in Potodam, Spandan, Rauen, Reu-Ruppin und Ludenwalde ftatt. Berlin, ben 7. Juli 1898.

Der Meinister für Sandel und Gewerbe.

Gemäß ber verflebenten Bestimmungen tes Beirn Ministers für handel und Gewerbe und auf Grund bes § 11 des Gesches über bie Handelsfammern vom 24. Februar 1870 lainge ich bie Lifte ber Wahlberechtigten

für die Sandelskammer zu Potodam biermit zur öffentlichen Auslegung.

Die Auslegung finder statt für alle Quabliczirfe in bem Geschäftsgebäude der Königlichen Regierung hierselbst, Registratur A., und serner

für ben QBablbegirf I., nämlich ben Stabtfreis Potobam, Die jum Rreise Teltow gehörigen Gemeinten Nowawes und Neuendorf und ben zum Handelekammerbezirk geberigen Theit bes Kreifes Banch-Belgig, auf dem Rathhause in Potsdam;

für den Wablbezirk II., nämlich die Stadt Spandau, auf dem Rathhause in Spandau;

für den Wahrbezirk III., nämlich den Areis Offhavelland, auf dem Landrathsamte zu Mauen;

für ben Wablbezirk IV., nämlich ben Kreis Ruppin, soweit er jum Sandelssammerbezief gebort, auf dem Landrathsamte zu Reu: Auppin;

für ben Wablbegut V., namlich ben Rreis Jureebog-l'udenwalte, auf dem Landrathvamte zu Interbog.

Die Auslegung beginnt am Freitag ben 13. Juli 1898 und entigt mit Freitag den 22. Juli 1898.

Wabrent biefer Zeit, fowie innerbalt einer Weche

bezirks unter Zugrundelegung des Ergebnisses ihrer Ber- | nach beendeter Auslegung, also die fpätestens zum

Cinwendungen fann jeder Betbeiligte erbeben, welcher glaubt, bag er mit Unrecht in bie Lifte aufgenommen ober nicht aufgenommen fei, ober bag ein Anderer mit Unrecht in die Liste aufgenommen ober nicht aufgenemmen sei, ober endlich bag irgend ein jonstiger Theil ber Liste nicht ben thatsächlichen ober

Potetam, ben 9. Juli 1898.

Der Regierungspräsident. Befanntmadung.

Der herr Minister für handel und Gewerbe bat unter bem 25. Juni b. 3. tem Ingenieur Dempel beim Marfifcen Berein zur lieberwachung von Dampfe Sowohl innerhalb der zweiten als der britten fesseln in Frankfurt a./D. Die nachgesuchte Berechtigung zur Vornahme a. ber ersten Wasserbruckprobe und ber Prüfung ber Banart bei allen für Bereinsmitglieber und von Vereinsmitgliedern erhauten Reffeln, b. ber Wafferbruchprobe nach einer Sauptausbefferung bei allen für Vereinsmitglieder und von Vereinsmitgliedern ausgebefferten Keffeln, c. ber Abnahmeprüfung beweglicher Reffel unter Borbehalt febergeitigen Wiberrufe ertbeilt.

Potebam, ben 9. Juli 1898. Der Regierungepräfident.

# Bekanutmachungen ber Königlichen Gifenbahndirektion zu Berlin.

Beferberung von ben und Etrob. Auf ben Stationen ber Gifenbahnbireftione. 38. bezirfe Altona, Berlin, Breslau, Bromberg, Danzig, Salle a. S., Kattowig, Konigoberg i. Pr., Magbeburg, Pojen und Stettin können für den Verfand nach allen Preußischen Staatebabnstationen vorübergebend, und zwar vom 12. d. M. ab bis zum 31. August d. J. bei ber Aufgabe einer Wagenlabung Sen ober Strob. für welche ein offener Wagen von mehr als 7,2 m Lange nicht verfügbor ift, nach Bestimmung ber Gifenbabn zwei offene Wagen gewöhnlicher Größe von je nicht mehr ale 7,2 m lange gur Beladung geftellt werben. Die Fracht wird in biefem Kalle für jeben ber beiben Wagen nach bem wirklichen Gewicht ber Labung --- minbestens jeboch für je 5000 kg für jeben Wagen -- nach bem Gage bee Spezialtarife III. erboben. Debengebühren, wie Dedenmiethe, Standgeld, Bägegelb u. j. w. werben für jeben verwendeten Bagen besonders berechnet. Berlin, ben 9. Juli 1898.

Renigliche Gisenbahnbirektion, zugleich Namens ber übrigen Roniglichen Gifenbabnbireftionen.

# Beranntmachungen bes Königlichen Polizei-Vräfidenten zu Berlin.

Befanntmadung.

45. Frau Anna Thullen geborene Rabn, Klopsteaftrage Nr. 22 parterre bierfelbst wohnhaft, bat bie Prüfung als Sebamme bestanden und ift bier jur Ausübung bes Gewerbes angelassen worden.

Berlin, ben 2. Juli 1898.

Der Polizei Präsibent.

|  |   |  |   | 313   |   |  |  |
|--|---|--|---|---|---|--|--|
| mverständnig<br>mutnig, baji<br>iliche Un- un<br>Um. | mit ben<br>bie im S<br>id Abmeld  | r Magistrat<br>8 der Poli<br>ungen folge | pichiger Königlich<br>zei-Berordnung von<br>nbermaßen abgeän<br>1. Bor<br><b>2. Wolizeili</b> e | es Junern uen Saupts<br>om 18. Juni<br>dert worden<br>der feit<br>he Alnwel<br>find nach<br>di)<br>(innerhal<br>von | nd bes (und Refi<br>und Refi<br>1876 vi<br>find:<br>e.<br><b>bung.</b><br>stehend vi<br>(b Berlins<br>lb) Ort .<br>ober Sta | deren Fin<br>dengstadt<br>dengstadtiek<br>derzeichnete<br>derzeichnete<br>derzeichnete | danzministers bringe ich im bierdurch zur öffentlichen benen Formulare für polistenen Verzogen:  Straße — Plat . 10  |
| 1.<br>Bors und<br>Zuname                             | Db lecig,<br>verz<br>heirathet,<br>verz<br>wittwet,<br>geschieden       | 3.<br>Stand<br>ober<br>Gewerbe           | 4.<br>Geburts<br>Tag   Won.   Jahr  | 5.<br>(Seburfs-<br>Orf nuo Accis  | 6.<br>Staatse   | 7.   | 8. Die eigene Wohnung ober bei wem ober ob in Aftermiethe, Schlafftelle ober Dienst, ob Borverhans, Seitenflügel u. f. w. ob Keller, Parterre, 1 Treppe u. f. w. |
| (Datur<br>Um .                                       | m ber 316 <sub>1</sub>  | • • • • • •                              | b. Polizeilid  1. 189   | he Albineli<br>. sind nach<br>at)<br>. (innerhalb<br>. (außerbalb)  | dung.<br>Jehend ve<br>Berlins)  | zur T<br>rzeichnete  | d Standesbezeichnung des<br>Reldung Verpflichteten.)<br>Perfonen verzogen: . Straße — Plas A Straße — Plas A Rreis   |
| I.<br>Por= und<br>Inname                             | 2.<br>Ob ledig,<br>vers<br>heirathet,<br>vers<br>wittwet,<br>geschiecen | 3.<br>Etanb<br>ober<br>Gewerke           | deburts:<br>Geburts:<br>Tag Mon. Jahr   | (Neburtos)<br>Cit uno Areio   | Staatos   |  | usiens:  |

2: Rudjeite (für beide Formulare gleich). Bemerkungen. Die Melbungen sind in brei Eremplaren bei dem Polizei-Revierburean einzureichen. e mussen innerhalb brei Tagen dem Bermiether und wiederum innerhalb brei Tagen dom Bermiether, war umen also in sechs Tagen erstantet werden. Dabei wird ber erste Umzugetag nicht mitgerechnet.

Berlin, ben . . . . . . . . 189 . .

(Datum ber Abgabe ber Melbung an bie Polizei)

Bei Wohnungs-Beränderungen, welche von Familien vorgenommen werden, find in die Anmelbung un-

(Rame und Stanbesbezeichnung bes

jur Melbung Berpflichteten.)

mittelbar folgend die Namen der Ehefrau und sodann der Kinder mit aufzunehmen. Jur Bollftändigkeit der Namensbezeichnung in der Spalte 1 der Meldung gehört: Bei Frauen die Angabe des Zunamens, welchen fie bei ihrer Geburt und dessenigen, welchen sie in etwaigen früheren Ehen geführt haben; bei Minderjährigen die Angaben der Namen, sowie des Standes oder Gewerbes der Eltern, beziehungsweise der Mutter. Für Ansverwandte, Dienstpersonen oder andere Mitglieder des Hausstandes des Berzogenen sind besondere Meldungen zu machen.

In Spalte 6 ift die Bezeichnung "Preuge" oder bie Bezeichnung des betreffenden anderen deutschen

ober außerbeutschen Staates anzugeben.

Die Benutzung der etwa noch vorhandenen alten Formulare wird bis zum 1. August d. J. gestattet. Berlin, den 2. Juli 1898. Der Polizei-Prasident.

| In Berlin:    100 kg   | Berline  | r und Charlottenburger P<br>A. Engros = D<br>im Monatsbi | Narftpr                | eise        | }uni                                    | 1898.  |   |
|--|----------|--|------------------------|-------------|---|--------|---|
| 100 kg Beizen 19,96 M.  Roggen 13,94   |          |  |                        |             |   |        |   |
| Roggen 13,94  Buttergerste  13,54  Safer (gut) 18 M. — Petirungsstelle  bo. (mittel) 17 = 11 = Bertier  1 3n Bertin:  100 kg Erbsen (gelbe 3. Kochen) 32 Marf 50 Pf.,  Bertier | 100 l    |  | 1                      | •           |   |        |   |
| Futtergerste 13,54 = Candwirtsschafte. — Notirungsstelle. — 13,54 = Motirungsstelle. — Notirungsstelle. — 13,54 = Motirungsstelle. — Notirungsstelle. — 13,54 = Motirungsstelle. — Notirungsstelle. — 13,54 = Motirungsstelle. — Notirungsstelle. — 15   |          |  | 4.000                  |             |   |        |   |
| 13,54   — Retirungsstelle. —  ** Faser (gut) 18 M. — Ps.   Pressente do. (mittel) 17 * 11 *   Pressente do. (gering) 16 * 18 *   Pressente do. (gering) 16 * 18 *   Pressente do. (gering) 16 * 18 *   Pressente do. (gering) 16 * 18 *   Pressente do. (gering) 16 * 18 *   Pressente do. (gering) 16 * 18 *   Pressente do. (gering) 16 * 18 *   Pressente do. (gering) 16 * 18 *   Pressente do. (gering) 16 * 19 * 19 * 19 * 19 * 19 * 19 * 19 *   |          |  |                        |             |   |        |   |
| bo. (mittel) 17 = 11 = wertiner derliner der derliner der derliner der derliner der derliner der derliner der derliner der derliner der der der der der der der der der d   | \$       | 13,54 =  | <u> </u>               | letirung    | sftelle                                 | r. —   |   |
| bo. (gering) 16 = 18   Berliner    Richtstrop 4 M. 23 Ps.,   Seu 5 = 23     Rartosseln 5 = 88     In Charlottenburg:    Monats Durchschnitt ber höchsten Berline   Tagespreise einschließlich 5 % Unissella   safer 9,66 Mf., Strop 2,35 Mf., Deu 3,48 Mf   B. Detail Marftpreise im Monatsburchschnit   1) In Berlin:  100 kg Erbsen (gelbe z. Kochen) 32 Marf 50 Ps.,   Speisebohnen (weiße) 37 = 50     Rartosseln 6 = 96     Rartosseln 6 = 96     Rartosseln 6 = 96     Ranmelseisch (v. d. Keule) 1 = 39     Salbsseisch 1 = 33     Sammelseisch 1 = 33     Sped (geräuchert) 1 = 45     Sped (geräuchert) 1 = 45     Speisebohnen (weiße) 36     Speisebohnen ( | 5        | s Safer (gut)  |                        |             |   |        |   |
| Do. (gering) 10 = 18 = ) Bertehr.  Sichtstroh 4 M. 23 Ps.,  Seu 5 = 23  Rartosseln 5 = 88  In Charlottenburg:  Monats Durchschnitt ber höchsten Berline  Tagespreise einschließlich 5 % Ausschla  für 50 Klgr.  Daser 9,66 Mt., Stroh 2,35 Mt., Deu 3,48 Mt  B. Detail=Marktpreise im Monatsdurchschnit  1) In Verlin:  100 kg Erbsen (gelbe 3. Kochen) 32 Mark 50 Ps.,  Epeisebohnen (weiße) 37 = 50 =  Rartosseln 52 = 50 =  Rartosseln 6 = 96 =  Rartosseln 6 = 96 =  Rartosseln 6 = 96 =  Rartosselschafteisch 1 = 33 =  1 = Hindsselsch 1 = 33 =  1 = Sammelsselsch 1 = 33 =  1 = Sammelsselsch 1 = 31 =  1 = Speck (geräuchert) 1 = 45 =  1 = Esbutter 2 = 10 =  60 Stück Eier 2 = 85 =  2) In Charlottenburg:  100 kg Erbsen (gelbe 3. Kochen) 37 Mark 50 Ps.,  Epeisebohnen (weiße) 35 =  Rartosseln 6 = 50 =  Rartosseln 6 = 50 =  Rartosseln 6 = 50 =  Rartosseln 6 = 50 =  Rartosseln (v. d. Reule) 1 = 40 =  Epeisebohnen (weiße) 1 = 40 =  Rartosseln 1 = 40 =  Rartosseln 1 = 40 =  Rartosseln 1 = 40 =  Rartosseln 1 = 40 =  Rartosseln 1 = 40 =  Rartosseln 1 = 40 =  Rartosseln 1 = 40 =  Rartosseln 1 = 40 =  Rartosseln 1 = 40 =  Rartosseln 1 = 40 =  Rartosseln 1 = 40 =  Rartosseln 1 = 40 =  Epeisebohnen (weiße) 1 = 40 =  Rartosseln 1 = 40 =  Rartosselln 1 = 40 =  Rartosselln 1 = 40 =  Rartosselln 1 = 40 =  Rartosselln 1 = 40 =  Rartosselln 1 = 40 =  Rartosselln 1 = 40 =  Rartosselln 1 = 40 =  Rartosselln 1 = 40 =  Rartosselln 1 = 40 =  Rartosselln 1 = 40 =  Rartosselln 1 = 40 =  Rartosselln 1 = 40 =  Rartossel    | =        | = bo. (mittel)   |                        |             |   |        |   |
| ## Ratossell 4 M. 23 Ps.,  Deu 5 23 =  Ratossell 5 88 =  In Charlottenburg:  Monats Durchschnitt ber höchten Berline  Tagespreise einschließlich 5 % Alussella für 50 Klgr.  Daser 9,66 Ms., Strob 2,35 Ms., Deu 3,48 Ms  B. Detail=Marktpreise im Monatsburchschnit  1) In Berlin:  100 kg Erbsen (gelbe 3. Kochen) 32 Mark 50 Ps.,  Espeisebohnen (weiße) 37 = 50 =  Ratosseln (gelbe 3. Kochen) 32 Mark 50 Ps.,  Espeisebohnen (weiße) 37 = 50 =  Ratosseln (v. d. Keule) 1 = 39 =  1 = Kindsseisch (v. d. Keule) 1 = 39 =  1 = Kalbsseisch 1 = 33 =  1 = Sammelseisch 1 = 33 =  1 = Sammelseisch 1 = 33 =  1 = Sammelseisch 1 = 33 =  1 = Speisebohnen (weiße) 35 =  2) In Charlottenburg:  100 kg Erdsen (gelbe 3. Kochen) 37 Mark 50 Ps.,  Espeisebohnen (weiße) 35 =  2) In Charlottenburg:  100 kg Erdsen (gelbe 3. Kochen) 37 Mark 50 Ps.,  Espeisebohnen (weiße) 35 =  Ratosseln 42 = 50 =  Ratosseln (gelbe 3. Kochen) 1 = 40 =  Espeisebohnen (weiße) 1 = 40 =  1 = Kalbsseisch 1 = 40 =  1 = Kalbsseisch 1 = 40 =  1 = Kalbsseisch 1 = 40 =  1 = Kalbsseisch 1 = 40 =  1 = Kalbsseisch 1 = 40 =  Espeisebohnen (geräuchert) 1 = 40 =  Espeisebohnen  | 2        | = do. (gering)   |                        |             |   |        |   |
| Rartosseln 5 = 88 = 3n Charlottenburg:  Monats Durchschieflich 5 % Algebreise einschließlich 5 % Algr.  Hasespreise einschließlich 5 % Algr.  Hasespreise einschließlich 5 % Algr.  Hasespreise einschließlich 5 % Algr.  Hasespreise einschließlich 5 % Algr.  Hasespreise einschließlich 5 % Algr.  Hasespreise mit has monatsdurchschnit  1) In Verlin:  100 kg Erbsen (gelbe 3. Kochen) 32 Mart 50 Ps.,  Espeisebohnen (weiße) 37 = 50 =  Rartosseln 52 = 50 =  Rartosseln 6 = 96 =  Rartosseln 6 = 96 =  Rartosseln 1 = 39 =  Le Gemeinesselsch 1 = 39 =  Le Gemeinesselsch 1 = 33 =  Le Gemeinesselsch 1 = 33 =  Le Gemeinesselsch 1 = 31 =  Le Gemeinesselsch 1 = 31 =  Le Gemeinesselsch 1 = 31 =  Le Gemeinesselsch 1 = 31 =  Le Gemeinesselsch 1 = 35 =  Le Gestücker 2 = 85 =  2) In Charlottenburg:  100 kg Erbsen (gelbe 3. Kochen) 37 Mart 50 Ps.,  Espeisebohnen (weiße) 35 = =  Rartosseln 6 = 50 =  Rartosseln 6 = 50 =  Rartosseln 6 = 50 =  Rartosseln 6 = 50 =  Rartosseln 1 = 40 =  Le Gemeinesselsch 1 = 40 =  Le Gemeine    | =        | = Richtstrob 4 M.  | . 23 Yr.               |             |   |        |   |
| Rartosseln 5 * 88 * 3n Charlottenburg:  Monats Durchschließlich 5 % Alussella für 50 Klgr.  Hasespreise einschließlich 5 % Alussella für 50 Klgr.  Hases Preise einschließlich 5 % Alussella für 50 Klgr.  Hases 9,66 Mf., Strod 2,35 Mf., Deu 3,48 Mf.  B. Detail=Marktpreise im Monatsdurchschnit 1) In Verlin:  100 kg Erbsen (gelbe 3. Kochen) 32 Mark 50 Ps.,  Epeisebohnen (weiße) 37 * 50 *  Rartosseln 52 * 50 *  Rartosseln 6 * 96 *  Mindselsch (v. d. Keule) 1 * 39 *  Mark 50 Ps.,  Ander 9,66 Mf., Strod 2,35 Mf., Deu 3,48 Mf.  B. Detail=Marksella in 32 Mark 50 Ps.,  Ander 9,66 Mf., Strod 2,35 Mf., Deu 3,48 Mf.  Berisebohnen (weiße) 37 * 50 *  Ratossella in 32 *  Mark 50 Ps.,  Epeisebohnen (gelbe 3. Kochen) 37 Mark 50 Ps.,  Epeisebohnen (weiße) 35 *  Mark 50 Ps.,  Epeisebohnen (weiße) 35 *  Rartossella in 40 *  Mark 50 Ps.,  Epeisebohnen (weiße) 35 *  Rartossella in 40 *  Mark 50 Ps.,  Epeisebohnen (weiße) 35 *  Rartossella in 40 *  Mark 50 Ps.,  Epeisebohnen (weiße) 35 *  Rartossella in 40 *  Mark 50 Ps.,  Epeisebohnen (weiße) 35 *  Rartossella in 40 *  Mark 50 Ps.,  Epeisebohnen (weiße) 35 *  Rartossella in 40 *  Mark 50 Ps.,  Epeisebohnen (weiße) 35 *  Rartossella in 40 *  Mark 50 Ps.,  Epeisebohnen (weiße) 35 *  Rartossella in 40 *  Mark 50 Ps.,  Epeisebohnen (weiße) 35 *  Rartossella in 40 *  Mark 50 Ps.,  Epeisebohnen (weiße) 35 *  And 50 Ps.,  Epeisebohnen (weiße) 35 *  And 50 Ps.,  Epeisebohnen (weiße) 35 *  And 50 Ps.,  Epeisebohnen (weiße) 37 *  And 50 Ps.,  Epeisebohnen (weiße) 37 *  And 50 Ps.,  Epeisebohnen (weiße) 37 *  And 50 Ps.,  Epeisebohnen (weiße) 37 *  And 50 Ps.,  Epeisebohnen (weiße) 37 *  And 50 Ps.,  Epeisebohnen (weiße) 37 *  And 50 Ps.,  Epeisebohnen (weiße) 37 *  And 50 Ps.,  Epeisebohnen (weiße) 37 *  And 50 Ps.,  Epeisebohnen (weiße) 37 *  And 50 Ps.,  Epeisebohnen (weiße) 37 *  And 50 Ps.,  Epeisebohnen (weiße) 37 *  And 50 Ps.,  Epeisebohnen (weiße) 37 *  And 50 Ps.,  Episch (geräudert) 1 *  And 50 Ps.,  Episch (geräudert) 1 *  And 50 Ps.,  Episch (geräudert) 1 *  And 50 Ps.,  Episch (ge | 3        |  | 23                     |             |   |        |   |
| Monats Durchschnitt ber höchsten Berline Tagespreise einschließlich 5"/0 Aufschlafür 50 Klgr. Haser 9,66 Mf., Stroh 2,35 Mf., Heu 3,48 Mf. B. Detail Marktpreise im Monatsburchschnit  1) In Berlin: 100 kg Erbsen (gelbe 3. Kochen) 32 Mark 50 Ps.,  = Speisebohnen (weiße) 37 = 50 =  = Rartosseln 6 = 96 =  1 = Kindsleisch (v. d. Keule) 1 = 39 =  1 = do. (Bauchsleisch) 1 = 10 =  1 = Kalbsleisch 1 = 33 =  1 = Hammelsleisch 1 = 31 =  1 = Speck (geräuchert) 1 = 45 =  1 = Eßbutter 2 = 10 =  60 Stück Eier 2 = 85 =  2) In Charlottenburg:  100 kg Erbsen (gelbe 3. Kochen) 37 Mark 50 Ps.,  = Speisebohnen (weiße) 35 = =  2 Rartosseln (gelbe 3. Kochen) 37 Mark 50 Ps.,  = Rartosseln 6 = 50 =  1 = Kartosseln 6 = 50 =  1 = Kartosseln (v. d. Keule) 1 = 40 =  1 = Speck (geräuchert) 1 = 40 =  1 = Speck (geräuchert) 1 = 40 =  1 = Speck (geräuchert) 1 = 40 =  1 = Speck (geräuchert) 1 = 40 =  1 = Speck (geräuchert) 1 = 40 =  1 = Speck (geräuchert) 1 = 40 =  1 = Speck (geräuchert) 1 = 40 =  1 = Speck (geräuchert) 1 = 40 =  Especk (ger    | <i>;</i> |  |                        |             |   |        |   |
| Tagespreise cinschließlich 5 % Aufschlafür 50 Klgr.  Hafer 9,66 Mf., Strop 2,35 Mf., Heu 3,48 Mf B. Detail=Marktpreise im Monatsdurchschnit 1) In Berlin:  100 kg Erhsen (gelbe 3. Kochen) 32 Mark 50 Pf.,  = Speisebohnen (weiße) 37 = 50 =  = Rartoffeln 6 = 96 =  1 = Kinhfleisch (v. d. Keule) 1 = 39 =  1 = do. (Bauchsleisch) 1 = 10 =  1 = Kalbsleisch 1 = 33 =  1 = Hammelseisch 1 = 33 =  1 = Hammelseisch 1 = 31 =  1 = Speck (geräuchert) 1 = 45 =  2) In Charlottenburg:  100 kg Erhsen (gelbe 3. Kochen) 37 Mark 50 Pf.,  = Speisebohnen (weiße) 35 = =  2) In Charlottenburg:  100 kg Erhsen (gelbe 3. Kochen) 37 Mark 50 Pf.,  = Kartoffeln 6 = 50 =  Rartoffeln 6 = 50 =  Rartoffeln 6 = 50 =  Rantoffeln 6 = 50 =  Rantoffeln 1 = 40 =  1 = Schweinesleisch 1 = 40 =  1 = Schweinesleisch 1 = 40 =  1 = Sammelsleisch 1 = 40 =  1 = Sammelsleisch 1 = 40 =  1 = Sammelsleisch 1 = 40 =  1 = Sammelsleisch 1 = 40 =  1 = Sammelsleisch 1 = 40 =  1 = Sammelsleisch 1 = 40 =  1 = Sammelsleisch 1 = 40 =  1 = Schweinesleisch 1 = 40 =  1 = Schweinesleisch 1 = 40 =  1 = Schweinesleisch 1 = 40 =  1 = Schweinesleisch 1 = 40 =  1 = Schweinesleisch 1 = 40 =  1 = Schweinesleisch 1 = 40 =  1 = Schweinesleisch 1 = 40 =  1 = Schweinesleisch 1 = 40 =  1 = Schweinesleisch 1 = 40 =  2 = 15 =  |          |  |                        | :           |   |        |   |
| Tagespreise cinschließlich 5 % Aufschlafür 50 Klgr.  Hafer 9,66 Mf., Strop 2,35 Mf., Heu 3,48 Mf B. Detail=Marktpreise im Monatsdurchschnit 1) In Berlin:  100 kg Erhsen (gelbe 3. Kochen) 32 Mark 50 Pf.,  = Speisebohnen (weiße) 37 = 50 =  = Rartoffeln 6 = 96 =  1 = Kinhfleisch (v. d. Keule) 1 = 39 =  1 = do. (Bauchsleisch) 1 = 10 =  1 = Kalbsleisch 1 = 33 =  1 = Hammelseisch 1 = 33 =  1 = Hammelseisch 1 = 31 =  1 = Speck (geräuchert) 1 = 45 =  2) In Charlottenburg:  100 kg Erhsen (gelbe 3. Kochen) 37 Mark 50 Pf.,  = Speisebohnen (weiße) 35 = =  2) In Charlottenburg:  100 kg Erhsen (gelbe 3. Kochen) 37 Mark 50 Pf.,  = Kartoffeln 6 = 50 =  Rartoffeln 6 = 50 =  Rartoffeln 6 = 50 =  Rantoffeln 6 = 50 =  Rantoffeln 1 = 40 =  1 = Schweinesleisch 1 = 40 =  1 = Schweinesleisch 1 = 40 =  1 = Sammelsleisch 1 = 40 =  1 = Sammelsleisch 1 = 40 =  1 = Sammelsleisch 1 = 40 =  1 = Sammelsleisch 1 = 40 =  1 = Sammelsleisch 1 = 40 =  1 = Sammelsleisch 1 = 40 =  1 = Sammelsleisch 1 = 40 =  1 = Schweinesleisch 1 = 40 =  1 = Schweinesleisch 1 = 40 =  1 = Schweinesleisch 1 = 40 =  1 = Schweinesleisch 1 = 40 =  1 = Schweinesleisch 1 = 40 =  1 = Schweinesleisch 1 = 40 =  1 = Schweinesleisch 1 = 40 =  1 = Schweinesleisch 1 = 40 =  1 = Schweinesleisch 1 = 40 =  2 = 15 =  | Monat    | d = Durchschnitt b                                       | er böch                | Hen         | 98 61                                   | rlines | • |
| Kaser 9,66 Mf., Stroh 2,35 Mf., Heu 3,48 Mf B. Detail=Marktpreise im Monatsdurchschnit  1) In Berlin:  100 kg Erhsen (gelbe z. Kochen) 32 Mark 50 Pf.,  = Speisebohnen (weiße) 37 = 50 =  = Rartoffeln 6 = 96 =  1 = Rindsleisch (v. d. Reule) 1 = 39 =  1 = do. (Bauchsleisch) 1 = 10 =  1 = Kalbsleisch 1 = 33 =  1 = Hammelsleisch 1 = 33 =  1 = Hammelsleisch 1 = 31 =  1 = Speck (geräuchert) 1 = 45 =  2) In Charlottenburg:  100 kg Erhsen (gelbe z. Kochen) 37 Mark 50 Pf.,  = Speisebohnen (weiße) 35 = =  2) In Charlottenburg:  100 kg Erhsen (gelbe z. Kochen) 37 Mark 50 Pf.,  = Speisebohnen (weiße) 35 = =  Rartoffeln 6 = 50 =  Rartoffeln 6 = 50 =  1 = Rindsleisch (v. d. Reule) 1 = 40 =  1 = do. (Bauchsleisch 1 = 40 =  1 = Schweinesleisch 1 = 40 =  1 = Salbsleisch 1 = 40 =  1 = Sammelsleisch 1 = 40 =  1 = Sammelsleisch 1 = 40 =  1 = Sammelsleisch 1 = 40 =  1 = Speek (geräuchert) 1 = 4       | Lages    | preise cinschließl                                       | ich 5                  | /o <b>2</b> | luff                                    | chlag  | ļ |
| B. Detail=Marktpreise im Monatsdurchschnit  1) In Berlin:  100 kg Erhsen (gelbe 3. Kochen) 32 Mark 50 Pf.,  = Speisebohnen (weiße) 37 = 50 =  = Linsen   | Safer    | 9.66 Mf., Strob 2.                                       | 35°Mf                  | Den         | 3.48                                    | 3 mrf  |   |
| 1) In Berlin:  100 kg Erbsen (gelbe z. Kochen) 32 Mark 50 Pf.,  = Speisekohnen (weiße) 37 = 50 =  = Rartoffeln   | B. Det   | ail=Marftnreise in                                       | n Minna                | tahu        | rdisi                                   | diniet | , |
| 100 kg Erhsen (gelbe 3. Kochen) 32 Mark 50 Pf.,  = Speisebohnen (weiße) 37 = 50 =  = Rartoffeln  | 2. ~~~   | 1) 3 n B   | n Divin                |             | • |        | • |
| ### Speisekohnen (weiße) 37 # 50 ### ### ### ### 52 # 50 ### ### 52 # 50 ### ### 52 # 50 ### ### 52 # 50 ### ### 52 # 50 ### ### 52 # 50 ###  ###  | 100 kg   |  |                        | Mant        | KΩ                                      | 310    |   |
| ### Rartoffeln   | -        |  |                        |             | 50                                      |        |   |
| ## Rartoffeln 6 # 96 # 1 # 20 # 1 # 20 # 20 # 20 # 20 # 20 #   |          |  | r) 31                  |             |   |        |   |
| 1 = Rinbsleisch (v. d. Reuse) 1 = 39 = 1 = do. (Bauchsleisch) 1 = 10 = 1 = 50 weinesleisch 1 = 40 = 1 = Ralbsleisch 1 = 33 = 1 = Hammelsleisch 1 = 31 = 1 = 50 weinesleisch 1 = 31 = 1 = 50 weinesleisch 1 = 45 = 1 = 60 Stück Eier 2 = 85 = 2) In Charlottenburg:  100 kg Erbsen (gelbe z. Rechen) 37 Warf 50 Pf., = 5peisebohnen (weiße) 35 = = 2 insen 42 = 50 = 2 insen 42 = 50 = 2 insen 42 = 50 = 3 insensen 6 = 50 = 50 = 50 = 50 = 50 = 50 = 50 =  |          |  |                        |             |   | =      |   |
| 1  |          |  |                        | =           |   | 3      |   |
| 1 = Schweinefleisch 1 = 40 = 1 = Ralbsleisch 1 = 33 = 1 = 5 ammelsleisch 1 = 31 = 31 = 1 = 5 peek (geräuchert) 1 = 45 = 1 = 5 peek (geräuchert) 1 = 45 = 1 = 5 peek (gerüchert) 2 = 10 = 5 peek (gelbe z. Kochen) 37 Mark 50 Ps.,  | 7.       |  | ,                      | =           | 39                                      | *      |   |
| 1 = Ralbsteisch 1 = 33 = 1 = 5 ammelsteisch 1 = 31 = 31 = 1 = 5 peek (geräuchert) 1 = 45 = 1 = 60 Stück Eier 2 = 85 = 2) In Charlottenburg:  100 kg Erbsen (gelbe z. Kochen) 37 Mark 50 Pf., = 5 peeksebohnen (weiße) 35 = = 2 inspenden = 2 = 50 = 2 inspenden = 2 = 50 = 2 = 2 inspenden = 2 = 50 = 2 = 2 = 2 = 2 = 2 = 2 = 2 = 2 = 2 =  |          |  |                        | =           | 10                                      | =      |   |
| 1 = Hammelsteisch  | 1 =      | Schweinefleisch  | 1                      | =           | 40                                      | =      |   |
| 1 = Hammelsteisch  | 1 =      | Ralbfleisch  | 1                      | :           | 33                                      | =      |   |
| 1 = Speck (geräuchert)   | 1 =      |  | 1                      | =           | 31                                      | =      |   |
| 1 = Exbutter 2 = 10 = 60 Stück Eier 2 = 85 = 2) In Charlottenburg:  100 kg Erbsen (gelbe z. Kochen) 37 Mark 50 Pf.,  = Speisebohnen (weiße) 35 = = 2   | 1 =      |  | Ī                      | =           |   |        |   |
| 60 Stück Eier  2) In Charlottenburg:  100 kg Erbsen (gelbe z. Kechen) 37 Mark 50 Pf.,  sepeisebohnen (weiße) 35 sechen  sepeisebohne | Ī        | & Chutter  |                        |             |   |        |   |
| 2) In Charlottenburg: 100 kg Erbsen (gelbe z. Kochen) 37 Mark 50 Pf.,  sechselbedhen (weiße) 35 sechen  sechen (weiße) 35 sechen  sechen ( | _        |  |                        |             |   |        |   |
| 100 kg Erhsen (gelbe z. Kochen) 37 Mark 50 Pf.,  speisebohnen (weiße) 35 s — s  sinsen 42 s 50 s  Rartosseln 6 s 50 s  1 s Rindsleisch (v. d. Reule) 1 s 40 s  1 s do. (Bauchsleisch 1 s 10 s  1 s Schweinesselch 1 s 40 s  1 s Ralbsleisch 1 s 40 s  1 s Gammelsleisch 1 s 40 s  1 s Gammelsleisch 1 s 40 s  1 s Gemeinesselch 1 s 40 s  1 s Gemeinesselch 1 s 40 s  1 s Gemeinesselch 1 s 40 s  1 s Gemeinesselch 1 s 40 s  1 s Gemeinesselch 1 s 40 s  1 s Gemeinesselch 1 s 40 s  1 s Gemeinesselch 1 s 40 s  1 s Gemeinesselch (geräuchert) 1 s 40 s  | 00 01    |  |                        |             | 00                                      | >      |   |
| ### Speisebohnen (weiße) 35 ## ##############################  | 100 1    |  |                        |             | ξΛ                                      | on e   |   |
| ### ### ##############################   |          |  |                        |             | 90                                      | •      |   |
| ### Rartoffeln 6   |          |  | ,                      |             |   | 5      |   |
| 1 = Rinbsteisch (v. d. Reule) 1 = 40 = 1 = d0 = 1 = d0 = 10 = 10 = 10 = 10   |          |  |                        |             |   | £      |   |
| 1 = bo. (Bauchsteisch 1 = 10 = 1 = 40 = 1 = Kalbsteisch 1 = 40 = 1 = 5 ammelsteisch 1 = 40 = 1 = 5 ammelsteisch 1 = 40 = 1 = 5 peek (geräuchert) 1 • 40 = 1 = 6 butter 2 = 15 = 15   |          |  |                        | =           | 50                                      | 5      |   |
| 1 = Schweinesseisch 1 = 40 = 1 = Ralbseisch 1 = 40 = 1 = 5 ammelsteisch 1 = 40 = 1 = 5 ped (geräuchert) 1 • 40 = 1 = 6 butter 2 = 15 =   | 1 =      | Rindfleisch (v. d. R                                     | eule) 1                | =           | 40                                      | *      |   |
| 1 = Ralbsteisch 1 = 40 = 1 = 5 ammelsteisch 1 = 40 = 1 = 5 connected (geräuchert) 1 • 40 = 1 = 6 butter 2 = 15 = 1   | 1 =      | do. (Bauchfle  | eisch 1                | 5           | 10                                      | =      |   |
| 1 = Kalbseisch 1 = 40 = 1 = 5 ammesseisch 1 = 40 = 1 = 40 = 1 = 6 sent (geräuchert) 1 • 40 = 1 = 6 sent (geräuchert) 2 = 15 = 15 = 15 = 15 = 15 = 15 = 15 =  | 1 =      |  |                        | =           | 40                                      | =      |   |
| 1 = Hammelfleisch 1 = 40 = 1 = Gped (geräuchert) 1 • 40 = 1 = Gbbutter 2 = 15 =  | 1 =      |  | 1                      | =           | 40                                      | 5      |   |
| 1 = Spect (geräuchert) 1 • 40 = 15 =   | 1 =      |  | Ī                      | =           | 40                                      | 2      |   |
| 1 - Efibutter 9 . 15 .   | 1 =      |  | _                      |             |   |        |   |
|  | 1 =      | Chbutter   | $\hat{\boldsymbol{z}}$ |             | 15                                      | 5      |   |
| W Stirt Fian   | CO Stud  | Eier   |                        |             |   |        |   |
| 2 : 34 :   |          | =  | 2                      | -           | <b>∪</b> 4                              | *      |   |

|    |             | Der Polizeisptaficei                     | ΠŢ.        |        |     |
|----|-------------|--|------------|--------|-----|
| C. | Du          | rchschnitts = Ladenpreise an c           | ine        | m      | ber |
|    | let         | ten Tage bes Monats Juni 1 1) In Berlin: | 898        | 8:     |     |
| 1  | kg          | Mehl 3. Speiselereitung a. Weizen        | 43         | Øf.    |     |
| 1  | 0           | besgl. a. Roggen                         |            | J- 1.  | ,   |
| 1  | =           | Gerftengraupe                            | 35         | =      |     |
| 1  | =           | Gerftengrüße                             | 33         |        |     |
| 1  | =           | Buchweizengrüße                          | 38         | =      |     |
| 1  | =           | Hafergrüße                               | 41         | 2      |     |
| 1  | =           | pirje                                    | 38         | =      |     |
| 1  | z           | Reis (Java, mittler)                     | 60         |        |     |
| 1  | =           | Java=Raffee (mittler, roh) 3 Mark        |            | =      |     |
| 1  | =           | = (gelb in                               |            |        |     |
| _  |             | gebr. Bohnen) 4 Mark                     | 27         | =      |     |
| 1  | :           | Speifesalz                               | 20         | =      |     |
| 1  | =           | Schweineschmalz (hiefiges) 1 Mark        |            | z      |     |
| _  |             | 2) In Charlottenburg:                    | •          |        |     |
| 1  | l o         | Mehl 3. Speisebereitung a. Weizen        | ·MO        | ar.    |     |
| 1  | kg          | desgl. a. Roggen                         | 33         | 3/10   | •   |
| i  |             | Gertenaraune                             | 40         | 3      |     |
| 1  | -           | Gerstengraupe<br>Gerstengrüße            | 35         | 3<br>5 |     |
| 1  |             | Buchmaramanina                           | 38         | -      |     |
| 1  | =           | Buchweizengrüße                          | 48         |        |     |
| i  |             | Hafergrüße<br>Hirfe                      | 38         |        |     |
| 1  | =           |  | 55         |        |     |
| 1  | =           | Reis (Java, mittler)                     |            |        |     |
| 1  | =           | Java-Raffee (mittler, roh) 2 Mark        | 13         | =      |     |
| 1  | =           | gelb in                                  | 70         |        |     |
| 1  |             | gebr. Bohnen) 2 Mark                     |            |        |     |
| 1  | 5           | Speisesalz                               | <b>2</b> 0 | 3      |     |
| 1  | ý an        | Schweineschmalz (hiefiged) 1 Mark        |            | =      |     |
|    | ぱぴ!<br>ここころ | lin, ben 7. Juli 1898.                   | E . 14     |        |     |
| 2  | Konig       | liches Polizei-Prasidium. Erste Abs      | getl       | ung    | •   |
|    | Be          | kanntmachungen der Kaiserl               | ido        | en     |     |

# Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober-Postdirektion zu Berlin.

73. Bei der Ober-Postdirection in Berlin lagern solgende bei hiesigen Postanstalten an den bezeichneten Tagen aufgelieferte unanbringliche Postsendungen.

I. Briefe mit Werthangabe.

- 1) An Sophie Karpowitsch in Petersburg mit 25 Rubel, vom 7. Januar 1898,
- 2) an C. K. Postamt 21 postlagernd mit 2 M. 40 Pf., vom. 9. Februar 1898,
- 3) an A. 3. 51 in Marienwerber (Beftpr.) pofts lagernd mit 1 M. 20 Pf., vom 23. Februar 1898,

4) an Elfe Bornftaebt hier Mullerfir. 1 mit 3, 22, vom 1. Mary 1898,

- 5) an Frau Alma Heinrich hier, Rupvinerstr., mit | 11) an Gustav Hollwig hier, Alt-Moabit 11/12, 2 M. 25 Vf., vom 2. Mär, 1898,
- ftrage, mit 1 M., vom 2. März 1898,
- 7) an A. D. in Halberstadt, postlagernd, mit 10 M., vom 2. März 1898,
- 8) an Johann Rollan in Cuftrin II. mit 60 Bf., vom 5. März 1898,
- 3 M., vom 17. März 1898,
- 10) an Frau Wilhelmine Josat in Packalnischfen mit | 16) an Frau Scholz in Schönlanke über 10 M., 1 M., vom 20. März 1898,
- 3 M., vom 28. März 1898,
- 12) an Frl. Sauff bier, Brunnenftr. 16, mit 60 Pf., vom 1. April 1898,
- 13) an Erbin Sauftein in Chemnig, Louisenplag 7, mit 1 M., vom 2. April 1898,
- 14) an Bohm bier, Borfigftr. 11 II., mit 1 M., vom 5. April 1898,
- 15) an Clara Schabler bier, Steinmetftr. 42, mit 1 M., vom 6. April 1898
- 16) an R. E. J. S. in Berlin, Postamt 48 postlagernd, mit 20 Mt., vom 7. April 1898,
- 17) an Ernft Trippfe in Schlesien bei Bermftabt mit 1 M., vom 9. April 1898,
- 18) an Neumann bier, Glebitschftr. 25, mit 1 D., vom 13. April 1898,
- 19) an Bruno Ney in Zehlendorf (Kr. Teltow) mit 2 M. 10 Vf., vom 13. April 1898,
- Brandenburg a./H. mit 1 M. 60 Pf., vom 18 ten April 1898,
- 21) an Alfred Sarganef hier, Dranienftr. 104, mit | überwiesen werden. 5 M., vom 27. April 1898,
- 22) an Frau Marie Schreiber hier, Dorotheenftr. 2, mit 2 M., vom 28. April 1898,
- 23) an Wwe. Freytag in Schöneberg b./Berlin mit 60 Pf., vom 4. Mai 1898.
  - II.. Postanweisungen.
  - 1) Rach Berlin (). 17 über 77 Pf., vom 18ten gebene Ginschreibbriefe. November 1897,
- 2) nach Nierendorf über 1 M. 50 Pf., vom 20ten November 1897,
- Dezember 1897,
- 4) nach München über 38 M., vom 9. Dezember 1897,
- 5) nach Arnstadt über 5 M., vom 23. Dezember 1897,
- 6) nach hier, Wittenbergplay 4, über 1 M. 30 Pf., vom 12. Januar 1898,
- 7) an Bölfere in Neufirchen (Holftein) über 47 DR., vom 17. Januar 1898,
- 8) an Ger.=Bollzieher Berlin C. über 1 M. 5 Pf., vom 15. Februar 1898,
- 9) an Schneiber J. R. Raifer in Rarleruhe über 2 M. 75 Pf., vom 1. März 1898,

- über 6 M., vom 12. Märg 1898,
- 6) an Frau S. Boigt in Charlottenburg, Schiller= 12) an Buchhanblung Bilg bier, Bofftr. 29, über 6 M., vom 15. März 1898,
  - 13) an Frl. D. Sehlow in Berlin, Königgrägerftr., über 40 M., vom 29. März 1898,
  - 14) an Frl. Marie Laszyf in Berlin, Frobelftr. 13, über 3 M., vom 31. März 1898,
- 9) an Chriftian Bohne in Bremen, poftlagernb, mit 15) an Bibbing bier, Rraufenftr. 48, über 2 DR. 50 Pf., vom 2. April 1898,
  - vom 13. April 1898,
- 11) an die Expedition der Bossischen Zeitung hier mit 17) an Mar Muller hier, Brunnenftr. 26, über 3 M. 40 Pf., vom 14. April 1898,
  - 18) nach Berlin über 100 M., vom 20. April 1898,
  - 19) an Rassubed in Neuftabt D./G. über 1 D. 5 Pf., vom 20. April 1898,
  - 20) an Biemer in Berlin über 80 Pf., vom 21 ften April 1898,
  - 21) an Felir Chandoir in Paris über 4 D. 6 Pf., vom 28. April 1898,
  - 22) an Wilhelm Thiel hier, Neue Grünftr. 28, über 1 M. 48 Pf., vom 29. April 1898,
  - 23) an Anna Rentwich bier, Luisenufer 56, über 3 M., vom 3. Mai 1898.
  - 24) an Albt. Friedlander hier, Ritterftr. 86, über 4 M., vom 6. Mai 1898,
  - 25) an herm. Schwarz bier, Berufalemerftr. 48, über 25 M. 5 Pf., vom 11. Mai 1898.

Die unbefannten Absender der Briefe und Vostans 20) an die Erpedition des Brandig. Anzeigers in weisungen werden ersucht, innerhalb vier Bochen bei ber Dber-Postdirection schriftlich sich zu melben. Andernfalls werden die bezeichneten Beträge der Postunterstützungsfasse

Berlin C., 8. Juli 1898.

#### Raiserliche Dber-Postbirektion. 3. B. Benneget.

Unbeftellbare Ginichreibbriefe.

Bei ber Ober-Postbirektion in Berlin lagern 74. folgende an den nachbezeichneten Tagen zur Voft ge=

> A. Aufgeliefert in Berlin mit bem Bestimmungsorte Berlin:

An Franziska Rlein, Mariannenftr. 8, vom 3) nach Aschaffenburg über 8 M. 35 Pf., vom 5ten 21. Februar 1898, an Karl Rupart, Felbstr. 7, vom 24. Februar 1898, an M. Reidenbach, Luifenftr. 51, vom 5. März 1898, an Baby Bazar, Invalidens ftrage 160, vom 15. Mary 1898, an Frau Poufe, Raununftr. 50, vom 15. Mary 1898, an Eugen Steuer, Landeberger Allee 87, vom 17. Mär; 1898, an K. Schneibler, Dennewisstr. 7, vom 18. Mary 1898, an Frau Wieland, Steinmegftr. 5, vom 20. Marg 1898, an E. Rathe, Dorotheenftr., vom 23. Mary 1898, an R. Sarnowefi, Wilsnaderftraße 52, vom 24. März 1898, an Joessel, Loth-ringerftraße 67, vom 25. März 1898, an Frieda Leb-10) an Buchbilg. S. Schumann in Leipzig über mann, Planufer 24, vom 25. Marz 1898, an Gag. 9 M., vom 8. Marz 1898, wirth Wegener, Zimmerfix. 72, vom 3. April 1898,

20. April 1898, an die Dame and Steglig, Reithftraße 11, vom 21. April 1898, an Margarethe Curth, Wildnaderftr. 21, pom 26. April 1898, an Dr. Duvelius, Kommandantenftr. 13, vom 28. April 1898, an Paul Prüfert, Gobenftr. 10, vom 3. Mai 1898, an Sulba Bruber, Brudenallee 23, vom 5. Mai 1898, an Frau Schulz, Kirchftr. 18, vom 9. Mai 1808, an hoffmann, Wilsnaderftr. 21, vom 14ten Mai 1898, an Julius Saenich, Derotbeenstr. Marftballe, vom 16. Mai 1898, an Nariba Wegener, Ludenwalberftt., vom 18. Mai 1898, an Frang Phis lips, hotel Stadt Stedholm, vom 20. Mai 1898. Mai 1898.

B. Aufgeliefert in Berlin nach anberen Orten: An Seligmann in Petersburg (?), an 2. 3bgi= komoki für Blankstein in Kiew vom 19. Oftober 1897, an Nevaltion Ewiet in Petersburg vom 24. Sfrober 1897, an Abelbeid Aniese in Hamburg vom 28. Januar 1898, an E. B. Stobl in Retrafforf vom 4. Februar 1898, an 3. N. Geraffy in Wien vom 9. Februar 1898, an Soly in Petersburg vom 10. Februar 1898, an Alfred Goldmann in Wien New-York Stapletown vom 19. Kebruar 1898, an Jona u. Poliewsky in Miga vom 21. Februar 1898, an C. Otto in Providence vom 23. Kebruar 1808 an Frau Marie Lindemann in Woltegf vom 1. Märg 1898, an Theaterbireftor huwart in Insterburg vom 1. Marz 1898, an Pring Wilhelm zu Stolberg in Rom vom 5. März 1898, an Erich Böths in Spandau vom 17. Mary 1898, an Dr. Ellbogen in Wien vom 19. März 1898, an Leo Nednber in Altona vom 29. März 1898, an Rittergutsbesitzer Jacob in Bulfau vom 1. April 1898, an Rub. Bobenftein in Dresten vom 2. April 1898, an Megret in Paris vom 2. April 1898, an Albert Leiße in Beigenfee, Gustav Adolfstr. 8, vom 5. April 1898, an Leib Rebenzabl in Wischnis vom 7. April 1898, an v. Nichthofen in Magdeburg vom 11. April 1898, 12. April 1898, an Bebrend in luffendorf b. Putlig vom 12. April 1898, an Schoff in Gr. Lichterfelbe,

an Subnich, Memelerfir. 59a., vom 5. April 1898, Avril 1698, an L. Biener in Bien, Grunquergaffe 7 an Consul Stinnes, Bachfte, vom 6. April 1898, vom 15. April 1898, am M. E. Heryng in Roftow an E. Berger, Rovalisfir. 4, vom 7. April 1898, vom 20. April 1898, an Ilstein in Coln (Ribein), an Ernft Rappe, Rrauenickftr. 22, vom 10. April Donauftr. 95 vom 21. April 1898, an Paul Ofter= 1898, an G. Thiele, Gitschinerftr. 94, vom 11. April feldt in hamburg vom 24. April 1898, an C. Krieger 1898, an Johanne Rubn, Esfafferftr. 34, vom 14ten in Friedenau, Sandjeruftr. 72 I., vom 27. April April 1898, an Urad, Mansteinstr. 7, vom 18. April 1898, an Amalic Wagidal in Wien vom 2. Mai 1898, an Emilio Drusforich, Berlin, vom 19. April 1898, an Wilhelm Schulz in Sieferstorf vom 1898, an Lembfe, Postami 8, vom 19. April 1898, 3. Mai 1898, an Marie Kranf in Nervi vom au Dr. Runze, Paulftr. 9, vom 20. April 1898, an 5. Mai 1898, an Gustav Frank in Rervi vom Rubolf Groß, Bornborferfir. 31 II., vom 20. April 5. Mai 1898, an'i Karl Teigert in Eving b. 1898, an Dr. Lindermann, Hotel Continental, vom Oortmund vom 6. Mai 1898, an Albrecht Frbr. v. Marenholy in Schodnica vom 15. Mai 1898, an Ude v. Bonin in Marienwalde vom 16. Mai 1898, an Apethefer Franzel in Görlig vom 21. Mai 1898, an Emil Schulke in Danzig vom 8. Juni 1898.

C. Auswarts aufgelieferte mit anderen und aleiden Bestimmungvorten.

Aufgeliefert Grunewald an Ernft Rienaft in Berlin, Manteuffelstr. 41, vom 1. März 1898, aufgeliefert Charlottenburg an Albert Szymanfiewicz in Charlottenburg, Schlüterstr. 71, vom 16. März 1898, aufgeliefert Salensee an Simon & Co., Greifswalberftrafie 74, vom 16. April 1898, aufgeliefert Char: an Siegbert Abraam, Luisenftr. 31 tl., vom 23sten lottenburg an Erna Cunow in Dreeden, Alte Stadt 265, rom 27. April 1898.

> Die unbekannten Absender der vorbezeichneten Genbungen werben ersucht, jur Empfangnahme berfelben ipateftens innerhalb 4 Wochen bei ber biefigen Dber-Postdireftion schriftlich sich zu melben.

Berlin C., 7. Juli 1898.

Raiserliche Ther-Postdireftion.

Befanntmachung.

Der Kernsprechverkehr mit Artern, Tonbern 75. und Werter (Savel) ift eröffnet worden. Die Gebühr vom 12. Februar 1898, an Ebmund Rembouje in fur ein gewöhnliches Gespräch bis zur Dauer von brei Minuten beträgt mit ben erstgenannten Orten je 1 Mark, mit Werder (Savel) 25 Pf.

Berlin C., 9. Juli 1898.

Raiferliche Dber-Pofitirection.

# Bekanntmachungen der Kaiserlichen Aber-Postdirektion ju Potedam.

Befannimadung.

Die in Pniel bei Poisbam bestebende Telegrapbenanstalt wird am 11. Juli aufgeboben.

Potebam, ben 8. Juli 1898.

Raiferliche Dber-Postdireftion.

# Wekauntmachungen des Möniglichen Confistoriums der Proving Brandenburg.

Befannimadung.

22. Durch bas auf Grund ber Allerbochften Ra: binets-Ordre vom 30. April 1830 erlassene Reffript bes an Johanne Ruhn b. Dr. B. Meyer in Niga vom Roniglichen Manifteriume ber geiftlichen ze. Angelegenbeiten vom 5. Mai beffelben Sabres ift ben evangeli= schen Glaubenogenoffen, welche an einem Orte ibren Brauerfrage 7, vom 12. April 1898, an Bulder in Wobnig nehmen, wo mehrere ber Union beigetretene Eparlottenburg, Siemenoffr. 7; vom 15. April 1898, Rirdjengemeinden fich befinden, bas Recht verlieben an Dberfellner Sotel Dregler in Dreeben vom 15. worben, Die Gemeinde, welcher fie angehoren wollen, gu wählen. Dieses Recht findet nach Maßgabe ber angessührten Berordnung, in Folge des Beitrittes der evansgelischen Kirchengemeinden in Berlin zur Union und unter Beziehung der allgemeinen Bestimmungen auf die besonderen Berhältnisse dieser Gemeinden, hierzelbst in der Weise Anwendung, daß die den von auswärts zuziehenden Personen zustehende Wahl getrossen werden fann zwischen einerzeits der betreffenden, mit einem örtlich abgegrenzten Kirchsprengel versehenen Gemeinde und andererseits der Doms ober der Parochial-Kirche.

Da bie Ausübung tiefes Wahlrechts bieber an eine Frist nicht gebunden gewesen ist, so hat sich bas Bedürsniß ergeben, ben aus einer oft lange verschosbenen Feststellung ber Gemeindeangehörigkeit erwachsenden

llebelftanden für bie Bufunft vorzubengen.

In Folge ber auf Grund Allerhöckften Erlasses vom 6. September v. 3. von bem Herrn Dinister ber geistlichen Angelegenheiten im Einverständnisse mit dem Evangelischen Der-Kirchenrath uns ertheilten Ermächtigang wirt bemnach hierburch Folgendes bestimmt:

1) Alle von auswärts nach Verlin ziehenden erangelischen Glaubensgenoffen haben ohne Rücksicht auf ihr besonderes Konfessionsverhältniß die Wahl, sich entweder derjenigen Vokalparochie, innerhalb deren sie ihre Wohnung nehmen, oder ber Gemeinde ber Dom-Kirche resp. ber Parochial-Kirche anzuschließen, beren Mitglieber an feinen bestimmten Wohnort in ber Stadt gebunden sind und daber burch bie Beränderung ber Wohnung innerhalb ber Stadt die Gemeinde und Kirche nicht wechseln.

2) Diese Wahl muß jedoch binnen Jahresfrist von ter Ricberlassung in Berlin ab gerechnet, durch eine austrückliche Erflärung bei dem Kirchen- Ministerium und dem Borstande der gewählten

Rirde ju erfennen gegeben werben.

3) Wird diese Wahl in der bezeichneten Krist nicht ausgeübt, so werden solche evangelische Einwohner als pflichtige Glieder bersenigen Lofalparochie, innerhalb deren sie ihre Wohnung genommen haben, angesehen und behandelt, und gehen bei seber Versänderung der letteren in biesenige Parochie als Mitglieder über, in welcher die neugewählte Wohnung belegen ist.

Berlin, ben 21. November 1859.

Königliches Konfistorium ber Provinz Brandenburg.

Vorstehende Bekanntmachung wird hierdurch von Neuem veröffentlicht.

Berlin, ten 4. Juli 1898.

Königliches Ronfistorium ber Provinz Brandenburg. Abtheilung Berlin.

Bekanntmachungen der Kreis:Ausschuffe.

Pach weifung.

Rach weifung.

der Seitens bes Kreisausschusses bes Kreises Mieberbarnim auf Grund bes § 2 Nr. 4 ber Landgemeindes Ordnung vom 3. Juli 1891 im 1. Quartal 1898/99 genehmigten Rommunalbezirfes-Beränderungen.

| rjoe.<br>Vir. | Bezeichung ber in Betracht fommenben G   | runbflücte    | Bieberiger<br>Gemeindes be  | Münitiger<br>3m. Gntsbezisf |
|---------------|--|---------------|-----------------------------|-----------------------------|
| 1.            | Parzellen Nº 45/36 und 41/36 des Kartenblati                                       | les No 3 des  | Gutebezirf                  | Gemeindebezirf              |
|               | Butsbezirfe Tegel Schlog in Grege von 4,70 ar                                      |               |                             | Tegel.                      |
| 2.            | Parzellen No 200/1, 163/2 und 199/1 bes Karie                                      |               |                             | Gemeindebezirf              |
|               | ber Gemartung Stralau in Größe von guf. 8!   |               | Lichtenberg.                | Stralau.                    |
| 3.            | Parzellen Ag 23/1, 24/21. und 24/211. bes Rarte                                    | nblattes Nº 3 | Forstfiefalischer           | Gemeindebezirf              |
|               | ber Gemarkung Tegel Königliche Forft in Größe v                                    |               |                             | Tegel.                      |
|               | 29 ha uno 1,50,90 ha.  | , , ,         |                             | U                           |
| 4.            | Parzellen No 429/151, 430/157, 431/162 und   | 432/181 bre   | Gemeindebezirf              | Forft fiskakijder           |
|               | Rartenblattes Ad 2 bes Gemeinbebezirfe Te  |               |                             | Butchezirf Tegel.           |
|               | von zusammen 31,30,39 ha.  |               |                             | , o                         |
|               | Berlin, ben 4. Juli 1898.  | Der Kreis-Aus | sidug des Areises N         | iederbarnim.                |
|               | ekanntmachungen des Landesdirektors<br>der Provinz Brandenburg.<br>Befanntmachung. | stande am     | efloffen:                   | n 2198876,36 W.             |
|               | Die L'randenburgsche Wittwens und Waiscu-  |               | von feinen Beftanbe         |                             |
|               | rgungs:Anstalt hat in bem Nedmungsjahre 1897,98                                    |               | gelder                      |                             |
| un 2          | eiträgen   |               | cte Eintrittsgelber         |                             |
|               | au Zinjen von den Beständen<br>danjenden Kondo 1981,20 -                           | 4) Hagira     | gliche Beiträge             |                             |
| Utt           | •  |               | Bon bicjer                  |                             |
|               |  |               | bzug der Kursverlu          |                             |
|               | mahmt, tagegen an Wittwens   |               | uf von Werthpapiere         |                             |
|               | d Waijengeld   |               | n                           |                             |
|               | lt, so baß als Ueberschuß dem  |               | rne Fonds am <b>31 Ke</b> r |                             |
|               | ernen Kondo zu überweisen  |               | 898 cine Sidbe              | 12,00,000,51                |
| ma:           | ren  | 1 reidste vor |                             |                             |

| Dies ergieht      | bem Beftanbe am      |            |            |
|-------------------|----------------------|------------|------------|
| 31. Marı 18       | 97 von               | 2198876,36 | M.         |
| gegensiber eine T | Bermehrung von       | 204221,85  |            |
|                   | näßiger Beftand ift  | 204221,00  | 201.       |
| folgender:        | unbiller Orleans ile |            |            |
|                   | 31/2 0/0 Deutsche    |            |            |
| 2000, 200         | Reichsanleihe        | 3082,50    | M)         |
| 479200,—          | 31/20% Preuß. cons   | 0002,00    | ٠          |
| 2102007           | folidirte Staats=    |            |            |
|                   | anleihe              | 494087,30  | =          |
| 133500, =         | 3 % besgi            | 131558,40  |            |
| 1147000,          | 3 % Canbichaftliche  | 101000,10  | -          |
| 1111000,          | Centralpfandbriefe   | 1100860,13 | :          |
| 30700, =          | 3% Beftpreußische    | 1100000,10 | -          |
| 33.33,            | Pfandbriese          | 29910,55   | =          |
| 16000,— =         | 3% Dicherelebener    | 20010,00   |            |
|                   | Rreisanleihe         | 16161,18   | E          |
| 95800,— =         | 4 % Templiner        | 10101,10   |            |
| ,                 | Rreisanleihe         | 96767,08   | =          |
| 113000,— •        | 31/2 0/0 Oftprige    | ,          |            |
| ,                 | niper Kreisanleibe   | 109343,68  | =          |
| 74100,— =         | 31/2 % Jerichower    |            |            |
| ,                 | Kreisanleihe         | 72812,94   | =          |
| 25100,— =         | 31/2 % Copenider     |            |            |
| ,                 | Stadtanleihe         | 25102,86   | =          |
| 10900,— •         | 31/2 % Boffener      |            |            |
| ,                 | Stadtanleihe         | 10901,19   | =          |
| 45163,98 =        | Schuldurfunden       | •          |            |
| ,                 | und gestundete Ein=  |            |            |
|                   | trittsgelber         | 45163,98   | =          |
| 250000, =         | Sppothet ber Ber=    | •          |            |
| ·                 | liner gemeinnüßi=    |            |            |
|                   | gen Baugesellichaft  | 250000,—   | *          |
| 2423463.98 DR     |                      | 2385751,79 | <b>W</b> . |
|                   | und baar             | 17346,42   | \$         |
|                   | Summe                | 2403098,21 |            |
|                   |                      |            |            |

Dies wird gemäß \$ 27 bes Reglements ber Brandenburgichen Bittwen- und Baifen-Berforgungs-Unftalt jur öffentlichen Renntnig gebracht.

Berlin, den 11. Juli 1898.

Der l'andes-Direktor ber Proving Brandenburg. Frbr. von Manteuffel.

# Bekanntmachungen des Provinzial:Steuer:Direktors.

Befanntmadung.

Mit Bezug auf \$ 12 bes Bereins-Bollgesetes vom 1. Juli 1869 wird hiermit zur öffentlichen Renntidriften über bie Bollabfertigung von Mineraloelen erlaffen find, die mit bem 1. August 1898 in Kraft treten. Die Vorschriften konnen bei ben Amtostellen ber biedfeitigen Berwaltung mabrent ber Dienftftunden eingejeben werden.

Berlin, ben 2. Juli 1898. Der Provingial-Steuer-Direftor. Versonal: Ebrouit.

Dem Erften Burgermeifter Jaehne hierfelbft ift durch Allerhöchsten Erlag vom 28. April b. 36. ber Titel "Dberburgermeifter" verlieben worben.

Im Rreise Ruppin ift ernannt worben jum Amtevorfteberftellvertreter: Rentier August Leinis in Bechlin

für ben Begirf 14 - Rranglin.

Im Rreise Beestow-Stortow find wiederernannt worden ju Amtevorstehern: Forftmeister Diedhoff in Schwenow für ben Beg. 27 - Schwenow'er Forft ---Lehngutsbesiger Schulge in Lamitich für ben Begirf G — Pfaffendorf —.

Der bisherige Pfarrer Georg Beinrich Gottfried Rrofchel ju Alt- Friedrichsborf, Diozese Friedeberg N./M., ift jum Pfarrer ber Parochie Krenglin, Dio-

zese Neu-Nuppin, bestellt worden.

Der Seminarhilfslehrer Geisler ift als orbentlicher Seminarlehrer an bem Seminar für Stadtschullehrer in Berlin angestellt worben.

Der Seminarhilfelebrer Rempff ift ale ordentlider Seminarlebrer an bem Schullebrerfeminar ju Ryris angestellt worden.

Der bienftliche Bobnfit bes Schiffsführers Brainsty ift vom 1. Juli d. 3s. ab von Elbstorf nach Wittenberge verlegt worden.

Bernischte Rachrichten. Königliche landwirthschaftliche Akademie Poppelsdorf in Berbindung mit der Aheini: fchen Friedrich:Wilhelms:Univerfität Bonn.

Un der landwirthschaftlichen Afademie zu Poppelsborf werden im Winter-Salbjahr 1898/99 folgende Bortrage und llebungen gehalten: 1) Bebeimer Regierungs-Rath, Direftor, Professor Dr. Freiherr von ber Golg: a. Landwirthichaftl. Betriebolebre (II. Theil) 2 ftunbig. b. Allgem. Rulturtechnif (II. Theil, Be- und Entwasserung) 2ftundig. c. Landwirthschaftliches Seminar Iftundig. 2) Professor Dr. Ramm: Specieller Pflanzenbau (Getreidebau) 2ftunbig. b. Rindviehzucht 2ftundig. c. Pferdezucht 1ftundig. d. Landwirthschaftliche Demonstrationen in ber afabemiichen Gutemirthichaft. 3) Profeffor Dr. Bobitmann: a. Allgemeiner Pflanzenbau (Pflanzen-, Rlimaund Bodenlehre) 3stündig. h. Demonstrationen im Laboratorium des Bersuchsfeldes 2 ftundig. 4) Prosessor Dr. Giefeler: a. Experimental-Physik (II. Theil) 2 ftundig. h. Physifalisches Praftifum 4 mundig. c. Landwirthichaftliche Daschinenkunde (II. Theil) 1 ftunbig. d. Elemente ber Mechanif und Sydraulif mit llebungen 2 ftunbig. 5) Professor Dr. Rrendler: a. Anorganische Erperimental-Chemie 4ftunbig. b. Chemisches Praftifum niß gebracht, daß von dem Bundesrathe weitere Bor- | 4ftundig. c. Candwirthichaftliche Technologie 2ftundig. 6) Professor Dr. Roll: a. Pflanzen Anatomie und Physiologie 4stundig. b. Physiologische und mitrostopische Uebungen 4ftundig. 7) Professor Dr. Sagemann: a. Anatomie ber Sausthiere 2ftundig. b. Allgemeine Thierphysiologie 4ftundig. 8) Profesior bunperg: a. Landwirtbichaftliche Baufunde Iftunbia. b. Bruden. Bebr:, Schleusen: und Wegehau Iffundia.

c. Bautednische Uebungen 4ftundig. in Methobe ber fleinften Quabrate, für II. Jabrgang. 10) Professor Dr. Reinberg: a. Praftische Geometrie, für I. Jahrgang 2ftundig. h. Praftische Geometrie, für II. Jahrgang 2ftundig. c. Geodatisches Seminar, für II. Jahrgang 2 stündig. d. llebungen in Landmest-Inftrumentenfunde, jowie im Rartenzeichnen. e. Uebungen in barftellender Geometrie (fotirte Projettion) für I. Jahrgang. 11) Professor Dr. Betts mann: a. Stereometrie und sphärische Trigonometrie, für I. Jahrgang Offundig. h. Analytische Geometrie und Anglysis, für I. Jahrgang Sftundig. c. Mathematifche Uebungen 4ftundig. 12) Garten = Inspettor Beigner: a. Doftban 2ftunbig. b. Banbesverschonerung und Parfanlagen 1 ftundig. c. Demonstrationen im botanischen Garten. 13) Professor Dr. Gothein: Bolfswirthichaftslehre 3ftunbig. 14) Meliorations-Baninipettor, Baurath Rungel: a. Specielle Rulturtechnif, für II. Jahrgang 1 ftundig. b. Rulturtechnische Uebungen, für II. Jahrgang 4ftundig. 15) Gebeimer Bergrath, Professor Dr. Laspeyres: a. Mineralogie, für I. Jahrgang 2ftundig. b. Mineralogische liebungen 1 ftunbia. 16) Professor Dr. Ludwig: Candwirthschaftliche Zoologie (l. Theil) 3 ftundig. 17) Amtorichter, Professor Dr. Schumader: Landwirtbicaftorecht Iftundig. 18) Korstmeister Sprengel: a. Korstbenutung 2ftundig. b. Forsteinrichtung 1 ftunbig. von la Balette St. George: Fijchzucht Iftunbig. Mugerbem finden landwirthichaftliche, forftwirthichafts liche, fulturtechnische ic. Ercursionen in die nabere 11m= gebung, sowie in die benachbarten Provingen und in bas Ausland (Belgien, Holland, England) ftatt. Die Aufnahmen neu eintretenber Studirenber beginnen am Montag, ben 17. Oftober, und finden bis einschließlich Freitag, ben 5. November 1898, ftatt. Spater eintreffende Studirende haben bie Genehmigung jur nachträglichen Immatrifulation bei der Universität, unter Angabe der Grunde der verspäteten Meldung, schriftlich bei bem Rurator ber Universität nachzusuchen. Die Vorlesungen für Landwirthe und Kulturtechnifer beginnen am Montag, ben 24. Oftober, fur Geodaten am Montag, ben 31. Oftober. Un ber Afademie werben sowohl Candwirthe wie Kulturtechnifer und Geodaten (Landmeffer) ausgebildet. Die Landwirthe fonnen nach zweisährigem Studium eine Abgangsprüfung ablegen, welche sie zu lehrer= bezw. Direktor= ftellen an landwirtbicaftlichen Winterschulen und Aderbauschulen befähigt; die mit Maturitätszeugniß versehenen Landwirthe merben nach breifährigem Studium jur Staatsprufung für Lebrer ber Landwirthichaft an vom 23. April b. 3. genehmigte Sandelistammer

9) Professor | besteht an ber Afademie eine Ronigliche Landmesser-Koll: a. Traciren, für I. Jahrgang Litundig. b. Theorie Prüfungs-Kommission. Die Prüfung für Landmeiser ber Beobachtungofehler und Dethode ber fleinften ift fur alle, Die fich biefem Berufe widmen wollen, Duadrate, für I. Jahrgang Litundig. c. Methode der obligatorisch und kann nach zweisährigem Studium abstleinsten Duadrate, für IL Jahrgang Litundig. d. Geo- gelegt werden. — Mit der Prüfung für Landmesser ist batisches Seminar für I. Jahrgang Litundig. biejenige für Kulturtechnifer verbunden; lettere kann e. Uebungen im Nivelliren und Eraciren. f. Uebungen aber auch getreut von der ersteren statssinden. Die an ber Afademie Voppeleborf aufgenommenen Studis renden werben bei ber Universität Bonn immatrifulirt und genießen alle Rechte von Universitäte-Stubenten. Reu eintretende Studirende baben bei ber Melbung gur Aufnahme außer ben Rachweisen über Schul- und Berufe-Borbilbung ein Sittenzeugnif von der Bolizeibeborde ihres letten Aufenthaltsortes beigubringen, Minberjährige außerdem eine Einwilligungserflärung bes Baters ober bes Vormundes. Kommen die Studirenden unmittelbar von einer anderen Sochicule, fo ift das Abgangszeugniß von diefer vorzulegen und ein besonderes Sittenzeugnig nicht erforderlich. Internat ift mit ber Afabemie nicht verbunden. Die Afabemifer wohnen in Privathaufern in Bonn ober Poppeleborf, und find Wohnungen mit und ohne Beföftigung, ben verschiebenften Bunichen und Unforderungen entiprecent, in ausreichender Babl porbanben. Die Dicthe für ein Zimmer beträgt monatlich etwa 20 Mart, mit Befoftigung 60 Mart und barüber. Mittagstifd im Restaurant fostet 60 Pfg. und mehr. Die Roften für ben gesammten Unterhalt eines Stubis renden ftellen fich bei mittleren Unfpruden etwa auf 100 bis 120 Mark monatlich, also im Jahr (für 8 Studien-Monate) auf rund 800 bis 1000 Mark (obne Studien-Honorar). Das Studien-Honorar beträgt 120 Mark für jedes halbjahr und muß im An-19) Gebeimer Diebiginal-Rath, Professor Dr. Kreibert fange bes Semeftere entrichtet werben. Bei nachgewiesener Bedürftigfeit und Burbigfeit fann bas honorar - innerhalb ber gulaffigen Bahl von Freiftellen - gang ober theilmeife guruderftattet werbeit. Much werden an einzelne, burch Fleiß und Wohlverhalten fich auszeichnende bedürftige Studirende feitens bes Minifteriums (mit Sonorarfreiheit verbundene) Stipendien gewährt. Auf Anfragen wegen Gintritts in bie Afademie ift ber Unterzeichnete gern bereit, jedwebe gemunichte nabere Ausfunft ju ertheilen. Profpette und Stundenplane verfendet bas Gefretariat ber Afademie auf Ansuchen kostenfrei.

Poppelsdorf bei Bonn, im Juli 1898.

Der Direftor ber Königl. landwirthschaftl. Afabemie: Dr. Freiberr von ber Golg,

Beb. Reg. Math u. o. ö. Professor a. b. Universität Bonn.

# Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräfidenten. (Fortsetung von Seite 309 bis 312.)

203. Bestimmuna über bic Ausführung ber Bahlen für bie Sanbelstammer ju Branbenburg a. D.

Die Ausführung ber Wahlen für bie burch Erlas Landwirthicafteschulen zugelaffen. — Für Landmeffer Brandenburg erfolgt nach \$ 10 Abf. III. Des Geles

24. Februar 1870 in ber 19. August 1897 über bie Sanbelsfammern vom Beife, daß die Bahlberechtigten bes Sandelsfammerbegirfes unter Zugrundelegung bes Ergebniffes ihrer Beranlagung jur Gewerbesteuer in brei Abtbeilungen getheilt werben.

Die erfte Abtheilung mablt in Potebam in gemein-

famer 2Babibanblung acht Kammermitglieber.

Die Babler ber zweiten und britten Abtheilung bes ber Sandelsfammer zugewiesenen Theiles bes Rreises Band-Belgig mablen gemeinfam ein Rammermitglied in Belgia.

3m übrigen werben für bie zweite und für bie britte Abtheilung je vier örtliche Wablbegirfe mit folgenber Abgrengung gebilbet. Es umfaßt

2Bablbegirf I ben Stadtfreis Branbenburg nebft bem

Dombezirf,

2Babifreis II. ben Rreis Weft-Savelland,

2Babifreis III. ben Rreis Dft-Prignig und ben Amts gerichtsbezirf Bufterhaufen bes Mreifes Ruppin, Bablbezirk IV. den Kreis Leeft Prignis.

Es mableu

21 19 19 1 2 1

| im Wahlbezirf | die LBäl<br>zweiten<br>LBäbler : L | britten            | ín           |
|---------------|------------------------------------|--------------------|--------------|
| •             | Pita                               | Lieber             |              |
| I.            | 3                                  | 2                  | Brandenburg, |
| 11.           | 2                                  | 1                  | Rathenow,    |
| tii.          | $\tilde{2}$                        | $\mathbf{\hat{2}}$ | Prigmalf,    |
| · IV.         | $\tilde{2}$                        | $\tilde{3}$        | Wittenberge. |
| •             |                                    |                    | U            |

Berlin, den 12. Juli 1898.

Der Minister für Sandel und Gewerte.

Gemäß ber vorstebenden Bestimmung bes herrn rechtlichen Grundlagen entspreche. Ministers für Sandel und Gewerbe und auf (Brund bes § 11 bes Gejeges über tie Saubelofammern pom

24. Februar 1870 bringe ich bie Lifte ber Wahlberechtigten für bie Sanbelstammer in Branbenburg a./h. hiermit jur öffentlichen Auslegung.

Die Auslegung findet ftatt für alle Bablbegirfe in bem Geschäftsgebäude der Koniglichen Regierung hierselbft, Regiftratur A., und ferner

für ben Theil bes Kreifes Zauch-Belgig, welcher ber Sandelsfammer jugewiesen ift, im Landraths: amte zu Belgig;

für ben Wabibezirk I., nämlich ben Stabtfreis Branbenburg nebft bem Dombezirf, auf dem Rathhause in Brandenburg;

für den Wablbegirf II., nämlich ben Kreis Weftbavelland, auf dem Landraths: Amte in Hathenow:

für ben Wabtbegirf III., nämlich ben Rreis Dft-Prignis und den Amtogerichtsbezirk Wusterhausen des Rreifes Ruppin, auf dem Rathhause in Prit:

für ben ABablbegirf IV., nämlich ben Rreis 2Beft-Prignis, auf dem Nathhause in Wittenberge.

Die Auslegung beginnt am Montag, Den 18. Juli 1898 und enbigt mit Montag, ben 25. Juli 1898. ABabrend tiefer Zeit fowie innerbalb einer LBoche

nach beenbeter Anslegung, alfo bis spätestens jum Montag, den 1. August 1898 fonnen Ginwendungen gegen Die Lifte bei mir angebracht werben.

Ginwendungen fann jeber Betbeiligte erbeben, welcher glaubt, daß er mit Unrecht in die Liste aufs genommen ober nicht aufgenommen fei, ober bag ein Anderer mit Unrecht in Die Lifte aufgenommen ober nicht aufgenommen fei, ober enblich, daß irgend ein sonstiger Theil ber Liste nicht ben thatsächlichen ober

Potebam, den 13. Juli 1898. Der Megierungepräfibent.

# Dierzu Seche Deffeniliche Ungeiger.

# Umtsblatt

# der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

# **Øtüď 29.**

Den 22. Juli

# Gefet-Sammlung für die Roniglichen Breußischen Staaten.

(Stud 22.) Av 1006. Berfügung bes Juftizminifters, betreffend bie Unlegung bes Grundbuchs fur einen Theil bes Bezirle bes Amtegerichts Battenberg. Vom 9. Juli 1898.

# Bekanntmachungen der Königlichen Ministerien.

Bur Berbeiführung eines gleichmäßigen Ber-19. fahrens wird bestimmt, daß bei ber Beforberung von Beamten, auch wenn bie Bestallung ober Beforberungsverfügung rudbatirt ift, die boberen Bezuge an Reisefosten und Tagegelbern erft von dem Tage ab zu gemabren find, an welchem bie Bestallung ober Beforberungeverfügung bem Brainten ausgehanbigt mirb.

Berlin, ten 30. Juni 1898.

Der Kinang-Minister. Der Minister bes Innern.

# Befanntmachungen des Königlichen Ober: präsidenten der Provinz Brandenburg. Polizeiverordnung

aber Anlage, Bau und Ginrichtung von offentlichen und Brivat-Kranten=, Entbindunge= und Grren=Anftalten.

Auf Grund der SS 6, 12 und 15 des Befeges über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 (G.= 6. 6. 265) und ber \$\$ 137, 139 bes Gefeges über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195) wird biermit für ben Umfang ber Proving Brandenburg unter Zustimmung des Provinzials rathe und fur ben Stadtbegirf Berlin nachstebenbe Dolizeiverordnung erlaffen:

Im Sinne bieser Berordnung werden bie in ber Ueberichrift genannten Anstalten unterschieden:

als große Unftalten mit mehr als 150 Betten, mittlere mit 150 bis 50 Beiten,

Fleine mit weniger ale 50 Betten.

Fur bie Anlage, ben Ban und bie Ginrichtung von öffentlichen und Privat-Rranfen-, Entbindungs- und Irren-Anstalten, sowie für den Umbau und die Erweiterung bestehender Unstalten biefer Art gelten jolgenbe Borfdriften.

> **S** 1. I. Anlage und Bau.

1) Die Rrantenanftalt muß thunlichft frei und entfernt von Betrieben liegen, welche geeignet find, ben 3wed ber Anftalt ju beeintrachtigen. Der Baugrund muß in gefundheitlicher Beziehung einmanbfrei fein.

2) Die Frontwände ber Kranfengebaude muffen untereinander mindestens 20 m und von anderen Gebauben minbeftene 10 m entfernt bleiben.

3) Vor den Fenftern der Krankenzimmer muß minbestens ein folder Freiraum verbleiben, bag bie Umfaffungemanbe und Dacher gegenüberliegenber Bebaude nicht über eine Luftlinie binausgeben, welche in der Fußbodenhöhe der Krankenzimmer von ber Frontwand aus unter einem Reigungswinkel von 45 Grad gegen die Horizontale gezogen wird.

Wenn bieje Fenfter benachbarten, nicht gur Instalt gehörigen Grundstüden gegenüberliegen, jo find an ber Brenge biefer Brundftude Bebaube von der größten, nach den örtlichen Bauordnungen julaffigen Sobe auch bann ale vorhanden anzunehmen, wenn bie Grenzen unbebaut ober nicht bis zur zulässigen Söhe bebaut sind.

4) Wenn für große und mittlere Unftalten die geichloffene Bauweise — nicht bas Pavillonfpftem gewählt wird, muffen bie Bofe, auch soweit eine etwaige Bebauung an der Rachbargrenze in Frage fommt, mindeftens nach einer Seite offen bleiben.

Bei fleinen Anstalten burfen feine Rrankenraume an ringeumbaute Bofe gelegt werben.

Flure und Gange muffen minbestens 1,80 m breit jein, die Gange in der Regel einseitig angelegt werden. Mittelgange find nur unter ber Bebingnng julaffig, raß fie reichliches Licht unmittelbar von außen erhalten, mindeftens 2,50 m breit und gut luftbar find.

In Privatfranfen- u. f. w. Anftalten mit nicht mehr als 30 Betten genügt eine Breite von 2 m für bie Mittelgange.

**§** 3. 1) Die für bie Aufnahme von Rranfen bestimmten Raume muffen minbeftens 1 m über bem bochften bekannten Grundwasserftande liegen und in der gangen Grundflache gegen bas Einbringen von

Bobenfeuchtigfeit gesichert fein.

2) Raume, beren Fußboben unter ber anschließenben Erboberfläche liegt, burfen mit Rranten nicht belegt werben.

3) Krankenzimmer, welche bas Tageslicht nur von einer Seite erhalten, durfen nicht nach Norden

4) Die Wande in Operations- und Embindungssimmern (fiese & 17), sowie in solden Rauwen, in welchen Personen mit anftedenden Krantbeiten untergebracht werben, find jur Erleichterung ber Desinfeftion glatt und bis ju einer bobe von nundeftene 2 Metern abmaschar berguftellen.

1) Die Treppen sollen mindeftens 1,30 m breit fein, bie Stufen mindeftens 28 cm Auftrittebreite und booftens 18 cm Steigung haben. In großen und mittleren Unftalten muffen die Treppen feuerficher bergestellt werden. Die Treppenhäuser muffen Licht und Luft unmittelbar von außen erhalten.

2) Die Fußboden aller von Kranken benutten Räume

find möglichft mafferbicht berguftellen.

**§** 5. Die Krankenzimmer, alle von ben Kranken benutten Nebenraume, Flure, Gange und Treppen muffen mit Fenftern versehen werden; die Fenfterflache foll in Rrantenzimmern minbeftens ein Siebentel ber Bobenflace betragen.

1) Die Sohe ber Zimmer soll in der Regel wenigstens

3,5 m betragen.

2) In Zimmern für mehrere Kranke ift für jedes Bett a. eines Ermachsenen ein Luftraum von mindeftens 30 chm,

b. eines Rindes ein Luftraum von mindeftens 25 cbm

au forbern.

In Einzelzimmern muß ber Luftraum minbeftens

40 chm betragen.

In gemeinsamen Krankenzimmern von 4 m Höbe und mehr muffen wenigstens 7,5 gm, in Gingelgimmern von biefer Sobe minbeftens 10 gm Bobenfläche auf jebes Bett (Lagerstelle) entfallen.

3) Mehr als 30 Betten (Lagerstellen) burfen in einem

Kranfenzimmer nicht aufgestellt werben. \$ 7.

II. Innere Ginrichtung.

1) In jeber Rrankenanstalt muß fur jebe Abtheilung ober für jebes Beichog minbeftens ein geeigneter Tageraum für zeitweise nicht betilagerige, in gemeinsamer Pflege befindliche Kranke eingerichtet merben, beffen Große auf minbeftens 2 qin fur das Kranfenbett zu bemeffen ift.

2) Außerdem muß in großen und mittleren Anstalten ein mit Gartenanlagen versebener Ervolungsplat von minbestens 10 gm Fläche für jebes Kranfen-

bett vorgesehen werben.

Für Fremanstalten gilt anstatt ber Bestimmungen in bem § 6 NF 1 und 2 und § 7 Folgendes:

1) In Anftalten mit mehr als 10 Betten muffen ausnahmelos Tageraume und Erholungeplage vorgeseben werben.

2) Bei Anstalten, welche Tageraume haben, barf bie Größe bes Luftraumes in ben Schlafzimmern für ben Ropf nicht unter 20 chm bet 3-4,50 m Tageräumen bei gleicher Sohe mindeftens 4 qui Grundfläche für ben Ropf vorhanden fein.

Bei Kranken unter 14 Jahren genügen für ben Ropf in den Schlafzimmern 15 chm Luftraum, in

ben Tageraumen 3 gm Grunbflache.

3) Anftalten, welche feine Tageraume haben, muffen für jeden Kranfen minbestens 30 chm Luftraum, bei Personen unter 14 Jahren mindeftens je 25 cbm Luftraum barbieten.

4) Bettlägerigen Rranfen (welche bei Berechnung bei Bedarfs an Tageraum in Wegfall fommen konnen) ift im Schlafzimmer minbeftens 30 cbm Luftraum ju gemähren. Bur jeben lanten, fich vernachlaffigenden ober nicht fauberen Kranken muffen

a. wenn er bettlägerig ift, in ben Schlafzimmern

minbestens 30 chm Luftraum,

h. wenn er nicht bettlägerig ift, minbestens 5 qm Grunbfläche in ben Tageraumen

vorhanden fein.

Bei Kranken solcher Art unter 14 Jahren genugen für ben Ropf in ben Schlafzimmern 25 chm Luftraum und fur jeben nicht Bettlagerigen in ben Tageraumen 4 am Grundflache.

5) Bur Absonderung ftorenter Kranter muß mindeftens ein Ginzelraum vorhanden fein, beffen Luftraum

nicht unter 40 chm betragen barf.

6) Auf dem Erholungsplag (§ 7, Biffer 2), welcher minbeftens 30 qm Flache für ben Ropf enthalten muß, ift für schattige Plate Sorge zu tragen.

Allen Kranfenzimmenn muß mabrent ber Beigveriobe frifde Luft in einer bie Kranken nicht beläftigenben Beife zugeführt werben. Die verbrauchte Luft muß in geeigneter Weise abgeführt merben.

**§** 10.

Die Kenster ber Krankenzimmer ber von ben Kranken benutten Rebenraume, ber Flure, Gange und Treppen muffen leicht zu öffnen fein und mit Luftungeeinrichtung verseben merben.

§ 11.

Für alle Krankenzimmer, von Kranken benutte Mebenraume, Flure und Gange muß eine genugenbe Erwärmung und Lufterneuerung vorgesehen werben. hierbei ift ber Beläftigung burch ftrablenbe Barme, jeber lleberhitung ber Luft an ben Seigflächen und jeber Beimengung von Rauchgasen vorzubeugen, sowie bie Staubentwidelung bei ber Bebienung ber Beizeinrichtung möglichft zu verbuten.

1) Kur jedes Kranfenbett muffen minbeftens 200 Liter gesundheitlich einwandfreies Baffer taglio

geliefert werben fonnen.

2) Die Bafferbezugequelle, sowie bie bagu geborige Leitung find nach Lage und Saffung gegen jebe Berunreinigung burch Krankheits- ober Abfallstoffe ju fichern.

**§** 13. Uchter Bobe betragen, außerbem muffen in ben 1) Die Entwafferung und die Entfernung bet Abfall-

erfolgen.

2) Die Kafalien find entweder mittele Abfubr ober mittels Schwemmung unter Wahrung ber Reinheit ber Luft in ben Gebauben und unter Berhütung

jeber Bobenverunreinigung zu befeitigen.

3) Abtrittegruben, fofern beren Unlage nach ben Boridriften der jeweilig beftebenden Bauvolizei-Berordnungen überhaupt gestattet ift, find nur für fleine Anftalten in einem Abstand von wenigstens 5 m von dem Rrantengebaube und wenigstens 10 m von jedem Brunnen unter ber Bebingung udaifia, daß ibre Soble und Umfassungemande mit einer Schicht fetten Thones in einer Starfe von wenigstene 25 em umgeben werben, ober bag gugeiferne Tanfe in Die Abtrittegruben eingelaffen finb.

4) Trodene Abfalle und Rehricht find in bichten veridliegbaren Gruben ober Behältern zu sammeln und fo oft abzufahren, daß feine Ulcherfullung ber

Bebalter eintritt.

5) Anftedungeverbachtige Auswurfeftoffe muffen fofort unschädlich beseitigt werben.

**6** 14.

Die Aborte sind von den etwa anstogenden Kranfengimmmern burch Doppeliburen ober burch einen Borraum ju trennen, welcher, wie der Abort felbft bell, lüftbar und beigbar sein muß.

In Privatkranken- u. f. w. Anstalten mit nicht mehr als 30 Betten ift die Beigbarfeit des Abortes und mines

Vorraumes nicht erforberlich.

**§** 15.

bis zu 30 Betten mindestens ein Babergum für ein eigene Beobachtungsftation einzurichten. Bollbad, bei einer größeren Belegzahl für minteftens je 30 Beiten ein Baberaum ju beschaffen.

\$ 16.

1) In Rrantenanstalten, in welchen dirurgische Dperationen ausgeführt zu werden pflegen, ift bei ein besonderes Operationszimmer einzurichten.

2) Ein foldes fann auch bei fleineren Unftalten nach

Lage der Berhaltniffe verlangt merben. \$ 17.

In Entbindungsanstalten mit mehr als vier Betten ift ein bejonderes Enthindungezimmer einzurichten. § 18.

III. Mebengebäude.

schafteraume in einem besonderen Gehäube unterzubringen. **§** 19.

1) Jebe Krankenanstalt muß eine eigene, ausschließ=

nicht außerhalb der Anstalt gereinigt werden. **§** 20.

ftoffe muß in gefundheitlich unichablicher Beise | Desinfektionseinrichtung vorzusehen, fofern nicht am Orte ober in beffen nachbarichaft eine öffentliche Desinfektionsanstalt jur Verfügung steht.

1) Zur Unterbringung von Leichen ift in allen Anftalten ein besonderer Raum berzustellen, welcher lediglich biesem 3med bient und bem Unblid ber Rranfen möglichft entzogen ift.

2) Kur große und mittlere Anftalten ift ein besonderes

Leichenhaus mit Sektionszimmer erforderlich. **§** 22.

IV. Unterbringung der Kraufen.

In allen Anstalten müssen männliche und weibliche aus Klinforn mit Cementmortel gemauert, jowie Kranfe, abgeseben von Rinbern bis ju gebn Jahren, in getrennten Räumen, in großen und mittleren Anftalten in getrennten Abtheilungen untergebracht werben.

**§ 23**. 1) Für Kranke, welche an anftedenben, insbesonbere afuten Krantheiten leiden, find in großen und mittleren Rrankenanstalten ein ober mehrere Absonderungsbäuser, in fleineren Anftalten, soweit in biese solche Kranke aufgenommen werden, minbestens abgesonderte Raume, wenn möglich, in befonderen Stodwerfen vorzuseben.

2) In Jrrenanftalten muß minbeftens ein Bimmer für anftedende Erfranfungen ju Bebote fleben.

**§** 24.

In öffentlichen, sowie in großen und mittleren Privat=Krankenanstalten muß für bie vorübergebende Unterbringung eines Geiftesfranken ein geeigneter Raum mit ber erforderlichen Einrichtung vorhanden sein.

**§** 25.

Bur Fesistellung von ansteckenden Krantheiten ift In jeber Krantenanftalt ift bei einer Belegjabl in großen und mittleren öffentlichen Unftalten eine

**\$** 26.

Auf bestehende Anlagen erstreden fich bie Bestimmungen biefer Berordnung nicht, sie follen auch bei einem Umbau ober einer Erweiterung bestehender Anlagen auf vorhandene Theile, welche vom Umbau einer Beleggahl von mehr als 50 Betten mindeftens nicht berührt werben, feine Anwendung finden. Gin Umbau oder Erweiterungsbau ist unzulässig, wenn bas burch in ten vorhandenen Theilen bie ben vorstehenden Bestimmungen nicht entsprechenden Zustände verschlechtert werben.

**S** 27.

V. Solug: nnd Strafbestimmungen.

Die Vorschriften ber örtlichen Baupolizeiverordnungen bleiben insoweit in Kraft, als sie nicht burch Für große und mittlere Unftalten find die Wirth- die vorstehenden Bestimmungen abgeandert werben.

**§** 28. Bon ben Bestimmungen bes § 1 Ziffer 1-5, ber §§ 2, 3 Ziffer 3, §§ 4, 7, 12 Ziffer 1, §§ 16, 18, lich für beren Infaffen bestimmte Waschfuche haben. 19 Biffer 1 und bes § 21 Biffer 2 fann ber Regie= 2) Infigirte Wafche barf ohne vorherige Desinfestion rungsprafibent (fur Berlin und Charlottenburg ber Polizeipräsident in Berlin) von den Bestimmungen bes 9 6 Ziffer 1 ter Minister ber geiftlichen, Universichtes Bur große und mittlere Anftalten ift eine geeignete unt Mebizinal-Angelegenheiten im Ginverftanbig mit bem Minifter bes Innern in befonderen Fallen Aus-

nahmen zulaffen.

Für bie in ber Stadt Berlin zu errichtenden Privat-Kranfen- u. f. w. Anstalten mit nicht mehr als 30 Betten kann ber Polizeipräsident in Berlin auch Ausnahmen von der Bestimmung in § 8 Ziffer 6 zulassen. § 29.

Zuwiderhandlungen gegen biese Polizeiverordnung werden, sofern nach ben bestehenden Gesetzen feine höhere Strafe verwirft ift, mit Geldftrase bis zu 60 Marf geahndet.

Daneben bleibt bie Polizeibeborbe befugt, Die Berftellung porichriftemäßiger Buftanbe berbeizuführen.

Potobam, ben 8. Juli 1898.

Der Dberprafibent, Staatsminifter von Achenbach.

# Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräsidenten.

Befanntmadung.

208. An Stelle bes bisherigen Fischereiaussehers, Wiesenpachters Albert Meng aus Roethen ift ber Rentier Rubolf Schmidt in Spreenhagen für bie Strede ber Spree von Große Traute bis Reuzittau jum Fischereiausseher bestellt worden.

Potodam, ben 13. Juli 1898. Der Regierungspräfident.

# Befanntmadung.

204. Das Berzeichnis ber Borlesungen an ber Königlichen Universität Greisewald im Winterhalbsahr 1898 99 ift erschienen und wird den Betbeiligten auf Wunsch von der Universitätskanzlei daselbst kostenfrei zugesandt werden.

Potsbam, ben 19. Juli 1898. Der Regierungspräfibent.

# Biehfeuchen.

205. I. Feftgeftellt.

a. Mauls und Rlauenseuche. Rreis Dfts

havelland: Rittergut Darfan.

b. Influenza. Kreis Prenglau: 4 Pferbe bes Ritterguis Debelow, ein Pferb bes Dberfilieutenants von Gapl in Prenglau.

II. Erlofchen:

a. Maul: und Klauenseuch. Kreis Prenglan: Geboft bes Gemeindevorstehers Magborf in Briegig. Kreis Zauch-Belgig: Gehölt bes Salbfoffathen Fried-rich Dorrwandt in Nichel.

h. Bruftseuche. Stadt Potsdam: Pferdebeftand bes Oberftlieutenants von Briefen, Waisenstr. 34, und bes Regiments der Garbes-bu-Corps. Kreis Prenzlau:

Pferde bes Rittergute Neubof.

c. Plathenausschlag. Kreis Oftprignit: Rittergut Klosterhof. Kreis Zauch-Belzig: Geboft ber Hufner Paul und Rafe, sowie bes Bubners Tick in Locto.

Potebam, ben 19. Juli 1898. Der Regierungspräsibent.

# Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Befauntmachung wegen Ausreichung ber Binescheine Reihe V. zu ben Schuldversichreibungen ber Brengischen fonsolibirten 31/2 vormale 4 % igen Staatsanleihe von 1876 bie 1879.

115. Die Zinsscheine Reihe V. Rr. 1 bis 20 zu ben Schuldverschreibungen ber Preußischen konsolidierten 3½ vormals 4 prozentigen Staatsanleihe von 1876 bis 1879 über die Zinsen für die Zeit vom 1. Juli 1898 bis 30. Juni 1908 nehst den Anweisungen zur Abbedung der folgenden Reihe werden vom 7. Juni 1898 ab von der Kontrolle der Staatspapiere hierselbst, Dranienstraße 92/94 unten linke, Bormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Festage und der letten drei Geschäftstage sedes Monats, aus-

gereicht werben.

Die Zinsscheine können bei ber Kontrolle selbst in Empfang genommen ober burch bie Regierunge-Sauptfaffen, sowie in Frankfurt a./Di. burch bie Rreisfaffe bezogen werben. Wer die Empfangnahme bei ber Rontrolle selbst wunicht, bat berselben personlich ober burch einen Beauftragten bie jur Abbebung ber neuen Reihe berechtigenden Binsscheinanweisungen mit einem Berzeichnisse zu übergeben, zu welchem Formulare ebenba und in hamburg bei bem Raiferlichen Poftamte Rr. 1 unentgeltlich zu haben find. Genügt bem Einreicher eine numerirte Marke als Empfangs= bescheinigung, so ift das Berzeichnis einfach, wunscht er eine ausbrudliche Bescheinigung, so ift es boppelt vorzulegen. Im letteren Kalle erhalten bie Einreicher bas eine Eremplar, mit einer Empfangsbeicheinigung verseben, sofort jurud. Die Marte ober Empfange: bescheinigung ist bei der Ausreichung der neuen Zinsfceine jurudjugeben.

In Schriftwechfel kann bie Rontrolle ber Staatspapiere fich mit ben Inhabern ber Zinsscheinanweisungen nicht einlaffen.

Der Zinsscheinanweisungen nicht einlassen. Wer die Zinsscheine durch eine der oben genannten Provinzialfassen beziehen will, hat derselben die Unweisungen mit einem doppelten Berzeichnisse einzureichen. Das eine Berzeichniss wird, mit einer Empfangsbeschelinigung versehen, sogleich zurückgegeben und ist bei Aushändigung der Zinsscheine wieder abzuliesern. Formulare zu diesen Berzeichnissen sind bei den gedachten Provinzialfassen und den von den Königslichen Regierungen in den Amtsblättern zu bezeichnenden sonstigen Kassen unentgeltlich zu haben.

Der Einreichung ber Schuldverschreibungen bedarf es zur Erlangung ber neuen Zinsscheine nur bann, wenn bie Zinsscheinauweisungen abhanden gefommen sind; in biesem Falle sind die Schuldverschreibungen an die Rontrolle ber Staatspapiere oder an eine ber genannten Provinzialkassen mittels besonderer Eingabe einzureichen.

Berlin, den 23. Mai 1898.

hauptverwaltung ber Staatsfoulben.

Beröffentlicht mit bem Bemerten, bag Formulare

zu ben Berzeichnissen von unserer Sauptkasse, ben hagen, Groß-Lichterselbe, Grunau (Mark), KönigsKöniglichen Kreis- und Forstkassen und ben Königlichen Bufterhausen, Liepe (Ober), Ludwigsselbe, Ludenwalbe, Sauptsteueramtern bezogen werben können. Reuruppin, Nomawes-Neuenborf, Oberberg (Mark),

Potebam, ben 1. Juni 1898. Ronigliche Regierung.

# Bekanntmachungen der Bezirksausschüsse.

Gröffnung ber fleinen Jagb.

8. Für ben Regierungsbezirk Potsbam wird als Tag ber Eröffnung ber diesjährigen Jagd auf Rebbühner und Wachteln Wittwoch, ber 24. August, auf Hafen Donnerstag, ber 15. September, sestgeseßt. Für die übrigen Wildarten behält es bei den geseslichen Vorschriften sein Bewenden.

Potodam, ben 14. Juli 1898.

Der Begirfe-Musichuß ju Potebam.

### Befanntmachung der Königl. Direction der Rentenbant der Proving Brandenburg. Befanntmachung.

14. In Gemäßbeit der Bestimmungen des Gesetes vom 2. März 1850, betreffend die Errichtung der Rentenbanken, und des Gesetes vom 7. Juli 1891, betreffend die Besörderung der Errichtung von Rentens gütern, wird am 13. August d. J. Wittags 12 11hr in unserem Geschäftslofale, Klosterstraße 76 1. bierselbst die Ausloosung von 3½% igen Rentenbriesen der Provinz Brandenburg (Litt. F.-K.) unter Zuzziehung der von der Provinzial-Bertretung gewählten Abgeordneten und eines Notars statssinden.

Berlin, ben 13. Juli 1898.

Ronigliche Direction

ber Rentenbank für die Proving Brandenburg.

# Bekauntmachungen der Raiferlichen Ober-Pofibirektion ju Potsdam. Befanntmachung.

77. Diejenigen Personen, welche noch in biesem Jahre Anschluß an eine ber Stadt-Fernsprecheinrichtungen in Bernau (Mark), Brandenburg (Savel), Copenic, Eberswalde, Erkner, Freienwalde (Ober), Friedrichs

hagen, Groß-Lichterselbe, Grünau (Mark), KönigsBusterhausen, Lieve (Ober), Ludwigsselbe, Ludenwalde,
Neuruppin, Nowawes-Neuendors, Oberberg (Mark),
Tranienburg, Posedam, Prenzlau, Rathenow, Spandau,
Stegliß, Strausberg, Tegel, Belten (Mark), Wannsee,
Werder (Havel), Wittenberge (Bz. Possdam), Wriezen,
Zehlendors (Kreis Teltow) und Zossen wünschen, werden ersucht, ihre Anmelbungen recht bald, spätestens aber die Ende Juli an das Kaiserliche Postamt in dem betressenden Orte, für Possdam an das Kaiserliche Telegraphenamt daselbst zu richten. Später eingehende Meldungen können im Allgemeinen vor dem 1. April 1899 nicht berücksicht werden. Bei den bezeichneten Versehrsanstalten liegen die Bedingungen für den Anschliß zur Einsichtnahme aus, auch werden Formulare zur Anmeldung verabsolgt.

Potsbam, 14. Juni 18:8.

Raiserliche Dber-Postvirection. Gürtler.

# Befanntmachungen der Königlichen Eifenbahndireftion ju Berlin.

Frachtberechnung für falginirten gemablenen Riefenit.

39. Im Gruppen-Jund Bechselverfehr ber Preussischen Staatsbahnen, sowie im Wechselverfehr ber Preußischen Staatsbahnen, ber Reichsbahnen, ber Dibensburgischen Staatsbahnen und ber Station Kempen ber Breslau—Warschauer Eisenbahn unterzeinander ist mit: Gültigfeit vom 1. August 1898 in bem Waarenverszeichnis:

- a. des Musnahmetarifs für robe Ralifalze (Ralifarif) binter "Ricferit (Bergfieserit)" zuzusepen "(auch falzinirt und gemahlen)",
- b. bes Ausnahmetariss für Dungemittel und Rohmaterialien ber Kunstdüngerfabrikation vom 1. Mai 1897 unter B. b. hinter "Rieserit (Bergkieferit)"
  "— auch kalzinirt —".

Berlin, ben 9. Juli 1898. Konigliche Eisenbahn-Direktion

jugleich Ramens ber betheiligten Berwaltungen.

# Befanntmachungen der Rreis-Ausschuffe.

17. Rach wei fung
ber Seitens bes Kreisansschuffes bes Kreifes Ofthavelland auf Grund bes § 2 ber Landgemeinde-Ordnung vom 3. Juli 1891
genehmigten Beränderungen von Gemeinde- und Gutsbezirfsgrenzen.

| Bezeichnung ber in Betracht tommenben Grunbftude   | Bisheriger<br>Gemeindes be  | l Rünftiger<br>ezw. Gutsbezirk |
|--|-----------------------------|--------------------------------|
| 1. Die in dem Flurbuche des Gemeindebezirks Fahrland unter Kartenblatt I. No 95—99 und 119/81 verzeichneten Parzellen von zusammen 3,74 ha Flächeninhalt.  | Gemeindebezirk<br>Fahrland. | Gemeindebezirk<br>Crampnip.    |
| 2a. Die in der Grundsteuermutterrolle des Gutöbezirfs haselhorst unter Artisel 22 und 23 Kartenblatt 14 Parzelle No 81, 82, 83, 84, 85 sowie Kartenblatt 15 Parzelle No 1 eingetragenen Grundstude von 1 ha 64 ar 70 gm Größe. | Gutsbezirk<br>Haselhorft.   | Gutebeziri<br>Sternfelb.       |
| h. Die in der Grundsteuermutterrolle des Gemeindebezirks Spandau unter Artikel 1923 Kartenblatt 14 Parzelle No 185/97, 186/97 und Kartenblatt 15 No 92/12 eingetragenen Grundstücke von 33 ar 98 am Grobe.                     | inglyng peg Azeilei         | L Eficarilano.                 |

18. Rachtveifung ber Kreifennsschuffes bes Kreifes Teltom auf Grund bes § 2 ju 4 ber Landgemeinde-Ordnung vom -3. 3nli 1891

| ber Seitens bes Rreifansschuffes bes Rreifes Teltom auf Ggenehmigten Beranberungen von Gemeinbe | Brund bes § 2 gu 4 und Gutebegirfegren | ber Landgemeinde-D<br>gen für den Monat N | ebnung vom 3. Inli 1891<br>Nai 1898. |
|---|--|---|--------------------------------------|
| Be ge ich nung<br>ber in Betracht fommenden Grundflude  | Bisheriger<br>Gemeindes ber            | Rünftiger<br>w. Gutsbezirf.               | Kreisausschußbeschluß vom — 3Dir. —  |
| Die ben Rorbrand ber Sajenhaibe bilbenben glacher   |  | Gemeindebezirf                            | 14. 5. 1898.                         |
| im Flurbuch bes Gemeinbebezirks Tempelhof ver   |  | Tempelhof                                 | А. І. 3129.                          |
| grichnet unter:   |  | · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·     |                                      |
| Band Blatt Karthl.  |  | !<br>                                     |                                      |
| 36 1229 1 131/25, 132/25, 133/25, 134/25  |  |   |                                      |
| 35 1223 = 100/25, 101/25<br>36 1230 = 135/25, 136/25  | İ                                      | •   |                                      |
|   | 1                                      |   |                                      |
| = 1226 = 137/25, 138/25<br>= 1231 = 139/25, 140/25  |  |   |                                      |
| = 1225 = 104/25, 105/25   |  |   | ļ                                    |
| <b>1232</b> = 106/25, 107/25  |  |   |                                      |
| = 1227 = 108/25, 109/25   | Ĭ                                      |   |                                      |
| = 1228 = 110/25, 111/25   |  |   |                                      |
| <i>s</i> 1233 <i>s</i> 163/25, 164/25   | j                                      |   |                                      |
| = 1 <b>234</b> = 165/25, 166/25   |  | •   |                                      |
| = 1235 = 167/25, 168/25   |  |   | '                                    |
| • 1236 = 169/25, 170/25   |  |   | ٠                                    |
| * 1237 * 171/25, 172/25   |  |   | •                                    |
| <b>1238</b> • 175/25, 176/25  |  |   |                                      |
| 1239 = 177/25, 178/25<br>1240 = 179/25, 180/25  | į.                                     |   |                                      |
| = 1240 = 179/25, 180/25<br>19 719 = 67/25   | :                                      |   | • •                                  |
| 32 1134 = 88/26, 89/29  |  |   |                                      |
| 35 1219 = 90/26, 91 29, 94/25, 96/25  |  |   |                                      |
| 36: 1241 = 115/29, 116/29   |  |   |                                      |
| <b>35 1222</b> = <b>117/29</b> , <b>118/29</b>  |  |   |                                      |
| <b>36 1242</b> = <b>181/29</b> , <b>182/29</b>  |  |   |                                      |
| <b>= 1243 = 183/29, 184/29</b>  |  |   |                                      |
| <b>= 1244 = 185/29, 186/29</b>  | į.                                     |   |                                      |
| = 1247 = 122/29, 129/29   |  |   |                                      |
| = 1246 = 123/29, 124/29   | l i                                    |   |                                      |
| = 1245 = 125/29, 126/29   |  |   |                                      |
| 14 570 = 72/29, 82/29, 83/29<br>I. 33 = 80/28, 81/28  | i                                      |   |                                      |
| 07 4000 07 07 441 07  | ļ                                      |   |                                      |
| 35 1202 = 91/25, 114/25 ic.<br>Kin Theilstüd ber siekalischen Dorsaue zu Lübersbors             | Domanenfistus.                         | Gemeinde                                  | 24. 5. 1898.                         |
| in Größe von 0,0207 ha.   | L Dimancultatus.                       | Lübersborf.                               | A. I. 2735.                          |
| Berlin, den 4. Juli 1898.   | l I                                    | reisausschuß des 1                        | '                                    |
|   | ~···                                   |   |                                      |
| Bekanntmachung  | en anderer Be                          | ehörden.                                  |                                      |
| •   | d) reiben                              |   |                                      |
| ber von den Mitgliedern der Städtefenerfocietät der Proving                                     | Brandenburg für da                     | is 1. Halbjahr 1898                       | ju entrichtenden Beitrage.           |
| Für das 1. Halbjahr 1898 find aufzubring  | en:                                    |   |                                      |
| 1. Bergutungen für Brand= und Bligichaben an Geb  | äuten, einschließlich                  | ) der Abschäßungs:                        |                                      |
| fosten und Prämien  |  |   | 230 437 M.                           |
| 2. Bergütungen für Branbschäben an Mobiliar .   | andisuban Julasi                       | Ka an hia Gauss                           | 32 918 =                             |
| 3. Bergutungen für Schäben an unversicherten Geg  | jenjianocn, Zujdju                     | lle an vie geuer:                         | 27 565 =                             |
| wehren, Posigelb u. f. w  |  |   | 200 000 000                          |
| Dough Dinlan und Makitiamantidanana akain   | ian finh cabadi                        | dusammen                                  | 00 400                               |
| Durch Binfen und Mobiliarverficherungebeiti   | ruge fino geocat.                      | music make 7                              |                                      |
| With Mound had Walltallan had Blues tot   | ashad han Gaaiasta .                   | Mithin Bedarf                             |                                      |
| Auf Grund bes Beschlusses des Directorialr  | utdes det Speietat                     | nom demillen Sal.                         | e weccen unstellheitegen:            |

```
von 57 616 100 DR. Berficberungefumme in RI. IA. ju 1,8 Bf. v. hundert 10 370 DR. 90 Bf.
                315 515 650 =
                                                            94 654 =
                                                                                                                       70 =
                                                                                             8
                  24 919 775 =
                                                                                                         13 456
                                                            = = IIA. = 6
                   6 280 750 =
                                                                                                         3 768 = 45 =
                                                         s s 11.
               106 448 325
                                                                                                         95 803 = 49 =
                                                          = = 11B. = 18
               13 510 825 =
                                                                                                        24 319 = 48 .
      10 725 275 = = 4 087 750 = = 2 002 225 = = 1 482 100 = = =
                                                          = = III. = 21
                                                                                                        22 523.
                                                                                                                       08 =
                                                         = = IIIB. = 30
                                                                                                         12 263 =
                                                                                                                       25+ . s
                                                       = = IV. = 42
= = IVB. = 66
                                                                                                        8 409 =
                                                                                                                       34 . .
                                                                                                          9 781
                                                                                                        295 351 Dr. 23 Vf.
überhaupt von 542 588 775 Dt. beitragepflichtiger Berficherungejumme . . . . .
                                                                                                       124 - 76 -
          Dazu von 1 247 525 M. Explosions-Berficherungssumme . . . . ju 1 Pf.
                        685 800 = = = . . . . gu 2 Þf.
                                                                                                            137 = 16 =
                                                                                                        295 613 2R. 15 20f.
          Auf Grund bes $ 62 bes Reglements find hiervon erlaffen . . . . . .
                                                                                                        18 103 = 63 =
                                                                                                        277 509 DR. 52 Df.
          bagegen werben an Zuschlägen erhoben . . . . . . . . . . . .
                                                                                                            830 - 68
                                                                                       ergeben fich 278 340 . M. 20 Df.
          hiervon fleben ben Magiftraten 5 bezw. 4 vom hundert ju mit . . . . .
                                                                                                       13 509 = 50 =
          264 830 DR. 70 Wf.
          mithin weniger 3410 M. 70 Bf.
welche bem Betriebsfonds gufliegen. Die Dagiftrate ber betheiligten Stabte wollen hiernach bie von ben Mit-
gliebern ber Societat zu entrichtenben Beitrage ungefaunt einziehen und binnen 4 Wochen - 5 67 bes Regle-
ments - an die Brandenburgiche Landes-Saupt-Raffe bierfelbft abführen.
         Berlin, den 5. Juli 1898. Der Direftor ber Stabtefeuersocietat ber Proving Brandenburg.
                                         Reuerfaffengelder:Ausschreiben
für die Land-Fener-Societat ber Kurmart Brandenburg, bes Markgrafthums Rieberlaufig und ber Diftrifte
                                Juterbog und Belgig für bas I. Salbjabr 1898.
          Für bas I. Salbjahr 1898 find von ber Societat überhaupt ju gablen:
  a. Brand-Entichabigungegelber einschließlich Abichagungefoften fure Immobiliar .
                                                                                                       463 535 Dt. 26 Vf.
                                                                          • Dobiliar . .
                                                                                                         30 568 = 08 =
             desaleichen
  4 395 🕝
                                                                                                                      50
                                                                                                          1 299 =
  1824 -
  67 580 =
  17 743 = 16 =
                                                                                        aufammen: 586 946 M. 72 Vi.
          Diervon fommen in Albaua:
  a. bie Beitrage ber Mobiliar-Berficherten für bas I. Salbjahr 1898 49 786 = 19 M.
  zusammen
                                                                                                        49 866 M. 85 Mf.
                      jo bag aufzubringen bleiben . . . .
                                                                                                       537 079 M. 87 Mf.
         Bur Dedung biefer Gumme find bie im $ 54 bes Gocietate-Reglemente feftgefesten regelmäßigen
Beitrage jur Bebung ju bringen und bemnach fur Gebaube ber
           Klaffe IA.: (4 Pf. für 100 M.) zu zahlen für 34 746 600 M. = 13 898 M. 64 Pf.
                  IC.: (8 = 20.371200 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.096 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006 = 21.006
                                       = 81 973 050 =
                  IIA.: (12 : :
                                                                                       98 367
                                                                                                      66 =
                                       29 784 925 = 47 655 = 88 =
31 520 425 = 132 385 = 79 =
                  HB.: (16 •
                 IIIA.: (42 -
                                                              13 765 300 - =
                 IIIB.: (56 *
                                                                                       77 085 =
                                  : 141 825 = =
                  IV.: (72 •
                                                                                       1 021 = 14 =
                                    aufammen für . . 456 636 000 M. = 534 511 M. 36 M.
              2568 DR. 51 VI.
```

welcher bem Refervesonds entnommen worden ift. Die Societätsgenoffen werden hierdurch veranlaßt, die von ihnen zu leistenden Beitrage nach Maßgabe der besonderen Aufforderungen der Kreis-Feuer-Societats-Direktionen, bezw. ber Ortserheber, ungefaumt zn entrichten.

Berlin, ben 15. Juli 1898.

Stanbische General-Direktion der Land-Keuer-Societät der Kurmark und der Riederlausis.

Bekanntmachungen des Königlichen Die unter privatem Vatronate flebende Vfarrftelle ju Duipow, Diozese Perleberg, fommt burch bie Berfegung bes Pfarrers Reichardt am 1. August 1898 jur Erledigung. Ulcber biefelbe ift bereite verfügt.

Personal : Chrouif.

Seine Majeflat ber Raifer und König haben Allergnabigft gerubt, bem Gutobefiger Lumprecht in Elcin-Mus und dem Gutsbesiger Georg Gerson in Char- Spandau ist zum Königlichen Eisenbahn-Stationsvorlottenburg ben Charafter als Defonomierath ju ver- fteber I. Rlaffe ernannt worden.

Amtsanwalt bei bem Königlichen Amtsgerichte baselbft zum 3. Pfarrer an ber Lutherfirche in Berlin, Diozese ernannt worben.

Im Rreise Oberbarnim ift ernannt worden jum in Bedelberg für ben Begrf IX. - Brunom. -

a. ju Amtevorftebern: Rittergutobefiger Dtto von paftor bei ben evangelifden Gemeinden ju Bus und Rrocher in Bohm fur ben Begirt 1 - Lobm -, Rittergutebesiger Karl Bielhaad in Rosenwinkel für ben Bezirk 9 — Rosenwinkel —, Dekonomierath Louis Dr. Heinrich Lange ist bas Pradikat "Professor" ver-Prien in Mesendorf fur ben Bezirf 35 -- Mesen- lieben worden. borf -, Rentier Bilb. Pfifter in Granzow für ben ftellvertreter: Rittergutsbesiger Rarl Schonemann in geftellt worben. Beblow für ben Begirf 42 - Dannenwalde. -

für ben Begirf VIII. - Groß-Beuthen. -

Die Körsterstelle Müggelsce in ber Oberforsterei Coepenic ift vom 1. Oftober b. 30. ab bem Körfter Lange in Erin, Dberforfterei Bebbenid, übertragen worben.

worben.

Bautommission in Berlin find im zweiten Ralender- angestellt worden.

vierteljahr 1898 die Regierungsbauführer Beinrich Jo-Conffforiums der Proving Brandenburg, feph Bilbelm 2Bille, Sans hermann Albert Auguft Seehold, Johann Karl Konrad Dammeier, Rarl Maria August Werner Weber, Balther Strut, Beinrich Arnold Friedrich Bentrup, Friedrich Ernft Neumann, Walther Ludwig Eduard Soffmann, Bilhelm Ferdinand Edwin Aleemann, Erich Guftav Aft und Karl Gustav Abolf Schmidt vereibigt worden.

Der Stationsversteber II. Klasse Echme in

Der bisberige Diafonus an ber Saupt-Pfarr-Der Bürgermeister Runger in Kyrig ist zum und Stadtfirche zu Weimar Paul Dictrich Graue ist

Friedriche-Werber, bestellt worden.

Der bisberige Diafonus Rarl August Boelfe an Amtevorfteberftellvertreter: Gem.-Borfteber Benning ber St. Gottharbt-Rirche ift jum Diafonus an ber St. Ratharinen-Rirche und Ditfrubprediger an ber St. 3m Rreise Offprignis find wiederernannt worben Bauli-Rirche ju Brandenburg a. B., fowie jum Rom-Prüßle, Diozese Reuftadt-Brandenburg, bestellt worden.

Dem Dberlehrer an ber hiefigen Sophienschule

Der Schulamtsfandibat Dambruch ift ale Dber-Bezirf 43 — Granzow —, b. zum Amtsvorstehers lehrer an dem Assausschung Gymnasium in Bertin ans

Der Lebrerin Fraulein Anna Raul ift Die Er-Im Kreise Teltow ist wiedernannt worden zum laubniß zur Fortsührung und Leitung der früher Amtevorfteber: Gutevachter Sartig in Groß-Beuthen Refchte'ichen boberen Privat-Maddenichule in Berlin, Beorgenfirchftr. 42, ertbeilt worden.

> Die Lebrerinnen Schliefer, Beber und Rentic find ale Gemeindeschullebrerinnen in Berlin angestellt

Die Lebrerinnen Proell und Wiesner find Bei der Königlichen Ministerial-Militär- und provisorisch als Gemeindeschullehrerinnen in Berlin

# Dierzu Kunf Deffentliche Unzeiger.

# Umtsblatt

# der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Radt Berlin.

tuck 30.

Den 29. Juli

Reiche:Gefetblatt.

(Stud 81.) Nº 2498. Gefes, betreffent ben Berfebr mit fünstlichen Gügftoffen. Vom 6. Juli 1898. Gefet Cammlung für die Königlichen Preußischen Staaten.

(Ctud 23.) Ne 10007. Gefes, betreffend bie Bilbung von Varochialvertanten in ter Proving Schlesmig-Holstein. Bom 25. Juni 1898.

Auf 10008. Gejet, betreffend Die Bemilligung meiterer Etaatemittel jur Berbefferung ber Wohnungeverbalfniffe von Arbenern, bie in ftaatlichen Betrieben beichäftigt find, und von gering befolbeten Staatsbeamten. Vom 2. Juli 18:8.

(Stud 24.) N 10009: Gefen, betreffent tas 2Inerkenrecht bei Landgutern in ter Proving Weft. igien und in ten Rreifen Rees, Effen (Land), Effen (Stadt), Duisburg, Rubrort und Dulbeim a. d. Ruhr. Bom 2. Juli 1898.

> Wekanntmachungen der Königlichen Ministerien.

Befannemadung. 20. Auf Grund tes \$ 74 ber Betriebsordnung für Die Saupteisenbabnen Deutichlande vom 5. Juli 1892, 24. Marg 1897 und 23. Mai 1898 (Reichs-Gefestlatt 1892 G. 691, 1897 G. 161 und 1896 6. 349) ift mit Buftimmung bee Reichseisenkabnamte die Anwendung der Babnordnung für tie Rebeneisenbabnen Deutschlands vom 5. Juli 1892, 24. Marg 1897 und 23. Diai 1898 (Reiche-Gejenblatt 1892 S. 764, 1897 S. 166 und 1898 S. 355) auf bie Eifenbahn von Breefom nach Ronias-Bufterbaufen vom Tage ber Eröffnung bes Letriches auf berfelben ab von mir genehmigt worben. Die in Gemagbeit bes \$ 43 Diefer Bahnortnung jur Aufrechterhaltung ter Orenung innerhalb bes Bahngebietes und bei ber Beiorberung von Personen und Sachen in Ergänzung bee § 44 ber Bahnordnung zu erlassenden Anerdnungen ber Bahnverwaltung werben burch Ausbang in ben Marieranmen nach Daggabe bes \$ 40 ber Lahnordnung befannt gemacht werben. Berlin, ben 19. Juli 1898. Der Dimifter ber öffentlichen Arbeitens it

Befanntmachungen det Königlichen Dber: Ptandenten! Befuntirmabung.

Schongoiten bes! Bitbes vom 20. Februar 1870 in gow und bes Battern Abolf Feuerhaf in Brunne. Berbindung, mit & 108 bes Buftanbigfriesgeseges vom . b. Bruftseuche. Arris Rieberbarnim. Pierte

die allgemeine Landesverwaltung vom 30, Juli 1883 wird für bas laufenbe Jahr ter Beginn ter Jagb auf Rebbühner im Stadtfreife Berlin auf

Donnerstag den 18. August

festgelegt.

Die Jagdzeit dauert bis Mittwoch den 14. Dezember einschließlich.

Potebam, ben 21. Juli 1898. Der Oberpräsident,

Staateminifter von Achenbach.

Riefanntmachungen des Königlichen Regierungspräfidenten. Dirbthericheiljerum.

Das Diphtherie-Seilserum mit ber Rontrolnummer 282 von ben garbmerfen vorm. Deifter, Lucius & Bruning ju Godft a./Di. ift megen eingetretener Vernunderung feines Gebaltes an Immuniffrungeeinheiten jur Einziebung bestimmt.

Votobain, ben 23. Juli 1898. Der Regierungsprafident. Dirbtberiebellferum.

Im Anjchluß an ten Erlag vom 4. November 207. 1895 M. 10409 - miggetveilt im Amteblatt von 1895 Enid 49 Seite 478 u. folg. — hat ber herr Minister ter geiftlichen, Unterrichte- und Debiginal-Angelegenbeiten burch Erlag vom 8. b. DR. M. 12011 U. I. beftimint, bag bas von ber Chemischen Kabrif von G. Dierf in Darmftabt bergeftellte Dipbtberiebeilferum, welches nach Prujung im Roniglich Preußischen Inftitut für Serumforidung und Serumprufung in Sieglit in Flaschen in ben Sandel fommt, Die auf ber Berichlußptombe ben bessischen Löwen zeigen, gleichfalls in ben preugischen Upothefen abgegeben merben barf.

Vojstam und Berlin, ben 22. Juli 1898. Der Regierungepräfident. Der Polizeiprafident.

Berichtigung. In ber Befannimachung 203, Stud 28 S. 319/320 muß es in Alfaß 2 nicht "Potebam" jondern "Brandenburg a./D." beigen.

Potebam, 21. Juli 1898. Der Regierungepräfident.

> Biebfenden. I. Feftgeftellt.

209. . a. Manlei und Rlauenseuche. Rreis Dfia Auf Grundisches S: 27 bes Gejeges über bie baretfant: Behofi bes Bauern Rart Ridel in Dalls

1. August 18to und § 43 Mhf. & Des Gofeges über! bee Amierathe Schmitet in Lobme. Rreie Beftprise

tillerie-Regimente Generalfeldjeugmeifter (1. Branben: Kreis Teltow: Pferbe bes Gutes Brig. burgisches) No 3.

tha l.

II. Grlofchen:

a. Bruffeuche. Rreis Prenglau: Pferbe bes

nig: Pferbe ber 2. fahrenden Batterie bes Feld-Ar- | Dfenfabrifanten Rleinschmidt in Strasburg 11.- DR.

b. Geflügelcholera. Arcie Teltow: Gehöft c. Geflügelcholexa. Rreis Riederbarnim: bes Forfere Staege in Forftbaus Bannfee. Stadt Subuer bes Schanfwirthe Saker in But Kriebrides- Pofe Vain: "Geboft: bes Reficurateurs. Schwarze, Schugenftr. 10 (Wadermannehobe). Porebam, ben 26. Juli 1898.

Der Regierungspräfibent,

| E           | <b>Berlin</b><br>Ober:   Unier: |              | Spandau<br>Ober:   lluter: |         | Pots=        | Brandenburg Obers   linters |              | Rathenoiv  <br>Obers   Unters |         | Davel= |
|-------------|---------------------------------|--------------|----------------------------|---------|--------------|-----------------------------|--------------|-------------------------------|---------|--------|
| Samm        |                                 | ylet<br>Viet |                            | iller . | bam          | \$300 P                     | · I          |                               | ijer    | berg   |
| `           | Meter.                          | Dieter.      | Meter.                     | Meter.  | Meter.       | Meter.                      | Meter.       | Meter.                        | Dieter. | Weter  |
| 1.          | 32,18                           | 30,84        | 2,34                       | . 1,41  | 1,69         | 2,48                        | 2,32         | 2,16                          | 1,84    | 3,16   |
| 2.          | 32,20                           | 30,82        | 2,36                       | 1,36    | <b>1,6</b> 6 | 2,48                        | 2,32         | 2,14                          | 1,84    | 3,14   |
| 3.          | 32,22                           | 30,80        | 2,36                       | 1,34    | 1,65         | 2,46                        | 2,32         | 2,14                          | 1,84    | 3,10   |
| 4.          | 32,20                           | 30,78        | 2,37                       | 1,34    | 1,63         | 2,46                        | 2,32         | 2,14                          | 1,82    | 3,06   |
| 5.          | 32,20                           | 30,78        | 2,40                       | 1.27    | 1,61         | 2,50                        | <b>2</b> ,28 | 2,14                          | 1,82    | 3,02   |
| 6. <b>I</b> | <b>32,2</b> 0                   | 30,76        | 2,40                       | 1,28    | 1,59         | 2,46                        | 2,28         | 2,12                          | 1,82    | 2,96   |
| 7.          | 32,20                           | 30,76        | 2,40                       | 1,28    | 1,57         | 2,44                        | 2,28         | 2,12                          | 1,80    | 2,92   |
| <b>3.</b>   | 32,20                           | 30,72        | 2,37                       | 1,28    | 1,55         | 2,42                        | 2,26         | 2,12                          | 1,80    | 2,88   |
| 9.          | 32,22                           | 30,66        | 2,38                       | 1,24    | 1,54         | 2,40                        | 2,26         | 2,12                          | 1,78    | 2,84   |
| o. I        | <b>32,2</b> 0                   | 30,62        | 2,40                       | 1,16    | 1,52         | 2,40                        | 2,24         | 2,10                          | 1,78    | 2,80   |
| ۱.۱         | 32,22                           | 30,62        | 2,37                       | 1.16    | 1,49         | 2,38                        | 2,22         | 2,10                          | 1,78    | 2,76   |
| 2.          | 32,20                           | 30,64        | 2,37                       | 1,14    | 1,47         | 2,36                        | 2,18         | 2,10                          | 1,78    | 2,72   |
| 3.          | 32,22                           | 30,50        | 2,36                       | 1,10    | 1,46         | 2,30                        | 2,16         | 2,06                          | 1,76    | 2,68   |
| 4.          | <b>32,2</b> 6                   | 30,52        | 2,36                       | 1,04    | 1,43         | 2,30                        | 2,14         | 2,04                          | 1,72    | 2,60   |
| 5.          | 32,28                           | 30,56        | 2[38                       | 0,98    | 1,40         | 2,30                        | 2,14         | 2,04                          | 1,72    | 2,64   |
| 6.          | 32,28                           | 30,64        | 2,37                       | 1.04    | 1,37         | 2,28                        | 2,12         | 2,02                          | 1,70    | 2 62   |
| 7.          | 32,26                           | 30,64        | 2,35                       | 1,04    | 1,36         | 2,24                        | 2,10         | 2,02                          | 1,70    | 2,58   |
| 8.          | 32,26                           | 30,62        | 2,34                       | 1,00    | 1,35         | 2,20                        | 2,06         | 1,98                          | 1,66    | 2,56   |
| 9.          | 32,26                           | 30,64        | 2,34                       | 0,98    | 1,34         | 2,20                        | 2,00         | 1,98                          | 1,66    | 2,52   |
| o.          | 32,24                           | 30,62        | 2,35                       | 0,98    | 1,33         | 2,16                        | 1,98         | 1,94                          | 1,64    | 2,48   |
| 1.          | 32,26                           | 30,62        | 2,36                       | 0,98    | 1,31         | 2,18                        | 1,98         | 1,92                          | 1,62    | 2,48   |
| 2.          | 32 <b>,2</b> 6                  | 30,62        | 2,34                       | 0.96    | 1,30         | 2,18                        | 1,94         | 1,90                          | 1,60    | 2,48   |
| 3.          | 32,22                           | 30,68        | 2,34                       | 1,06    | 1,31         | 2,16                        | 1,98         | 1,94                          | 1,60    | 2,40   |
| 4.          | 32,24                           | 30,62        | 2.34                       | 0,99    | 1.31         | 2.14                        | 1,94         | 1,92                          | 1,60    | 2,44   |
| 5.          | 32,24                           | 30,62        | 2,35                       | 0,97    | 1,29         | 2,14                        | 1,94         | 1,88                          | 1,56    | 2,44   |
| 6.          | 32,24                           | 30,62        | 2,37                       | 0,92    | 1,29         | 2,22                        | 1,90         | 1,90                          | 1,58    | 2,42   |
| 7.          | 32,22                           | 30,66        | 2.37                       | 1,04    | 1,30         | 2,16                        | 1,92         | 1,90                          | 1,58    | 2,40   |
| 8.          | 32,24                           | 30.64        | 2,34                       | 0.98    | 1,30         | 2.14                        | 1.92         | 1,86                          | 1,56    | 2,38   |
| 9.          | 32,22                           | 30,58        | 2,36                       | 0,94    | 1,29         | 2,14                        | 1,90         | 1,86                          | 1,54    | 2,38   |
| Ŏ.          | 32,22                           | 30,58        | 2,36                       | 0,92    | 1,28         | 2,10                        | 1,90         | 1,86                          | 1,54    | 2,36   |

Votsbam, den 21. Juli 1898.

Der Regierungsprafibent.

### Befanntmachungen des Königlichen Polizei:Präsidenten zu Berlin. Befanntmadung.

Auf Grund des S 6 ber Bampolizeiordnung biefe Bahl auf 1000 kg erbobt werben. für den Stadtfreis Bertin vom 15. August 1897 wird bierdurch befannt gemacht, bag in Abanderung ber Befannimachung vom 21. Februar 1887 fortan für Plus eifen auf Bug ober Drud eine Beanspruchung von AG. Auf Grund ber \$\$ 143 und 144 bes Befeges 875 kg pro gem allgemein jugelassen wird. Bei ben über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Inli

ftructionsspfteme, sowie auch bei allen Trägern, beren volle freie Spannmeite, von Auflagermitte gu Auflagermitte gemessen, in Rechnung gezogen wird, barf

Berlin, ben 18. Juli 1898.

Der Polizei-Prandent.

Polizei:Berordnung. Gliebern genau berechneter, unammengesetter Con- 1883 sowie ber \$6 5 und 6 bes Gesehet über bie Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 wird nach Bus fimmung des Gemeindes Verstandes für den Polizeis bezut Berlin folgendes verordnet:

Der Abfaß 1 des \$96 des Straßenpolizei-Reglements vom 7. April 1867 erbalt folgende Kassung:

"Das Füttern von Zugibieren auf öffentlicher Straße ist nur während des Bes und Entstadens der Fuhrwerke gestattet. Jede Berunsteinigung der öffentlichen Straßen und Pläge ist dabei zu vermeiden oder vorkommendenfalls durch den Abagenführer sofort nach Beendigung des Katterns wieder zu beseitigen.

Berlin, den 18. Juli 1898.

Der Polizei-Prafident. Befanntmachung.

47. Auf Grund des § 5 des Allerhöchst genehmigten revidirten Statutes der Preußischen Spoothesen-Afticn-Bank dahter vom 22. Juli 1896 genehmigen wir hiermit— in der Boraussehung, daß die Eintragung in das handelstegister bemnächt unbeanstandet erfolgt —, daß das Grundkapstal der Gesellschaft nach Mußgabe der Beschlässe

1 - Berlin, beit 14. August 1898.

Der Finanzminister. Im Auftrage (gez.) Granbte.

Der Minister
für Landwirthschaft,
Domänen und Forsten.
In Bertretung
(3e3.) Sterneberg.
Der Minister des Innern.
In Bertretung

Der Juftigminister: Der Minister bes Innerr In Bertretung In Bertretung (gez.) Rete Pflugstaedt. (gez.) Braunbehrens.

Nachtrag zim Statut der Preußischen Sprotheken-Aftien-Bank. Nach der in den Generalversammlungen vom 25: Wärz und 26. Juni 1897 beschlossenen Aenderung des \$ 5 des Statuts joll der erste Satz dieses Paragraphen wie folgt lauten:

"Das Grundfapital ber Gesellschaft beträgt Einundzwanzig Millionen Marf, eingerweilt in Zehntaufend Afrien à Schebundert Marf und Zwölftauschbfünsbundert Unien à Zwöffbundert Marf."

Borftebenden Erlaß nebst Statutennachtrag bringe ich hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Renntsmß, daß die Eintragung ver Statutenanderung in das Handelsregister erfolgt ift.

Das bisher giltige Gesellschaftsstatut ist in ber 1. Bellage jum 30. Stud sowie in dem Stud 41 bes Umteblattes der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin vom 27. Juli 1894 bezw. 9. Oftober 1896 veröffentlicht worden.

Der Boligeie Draftbent won 2B int beim.

Befanntmadung.

48. Nachstehend bringe ich die Erlaubniß zum Geschäftsbetriebe in Preußen für die in Pretoria (Transsvaal) unter der Kirma "A. Goerz & Company, Lismited" errichtete Gesellschaft, sowie einen Auszug aus dem Statut der Gesellschaft mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß die Zweigniederlassung sich bier, Behrenftraße 9, besindet, und daß die Rausleute

Dr. Albert Wilhelm Raftan, Unton Ernft Steinthal und Rarl Schubert

ju Bevollmächtigten für Preußen bestellt worden find. Berlin, ben 14. Juli 1898,

Der Polizei=Prafident von Bindheim.

Erlaubniß

zum Geschäftsbetriebe in Preußen für die in Pretoria (Transvaal) unter der Firma "A. Goerz & Company, Limited" errichtete Gesellschaft.

Der untet der Firma "A. Goerz & Company, Limited", in Pretoria in Transvall errichteten Gesiellschaft wird die Erlaubniß zum Geschäftsbetriebe in Preußen auf Grund tes § 18 der Gewerbes Ordnung vom 17. Januar 1845 in der Fassung des Gesets vom 22. Juni 1861 (§ 12 der Gewerbes Ordnung vom 21. Juni 1869 in der Fassung des Reichsgesets vom 1. Juli 1883 — Reichsgesets Blatt Seite 177 ff. —) biermit unter solgenden Bedingungen ertheilt:

1) Die Erlaubnis und ein von bem Königlichen PoliszeisPrafibenten in Berlin festzustellender Auszug des Statuts und etwaige Aendexungen der in diesem Auszuge enthalkenen Bestennungen sind auf Kosten des Gegleschaft in den Appetblichte der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin in vinktige Ueberfesung zu Potsdam und der Stadt Berlin in vinktige Ueberfesung zu hringen.

2) Bon jeder Activerung ober Ergangung des Statuts ift dem Königlich-Preußischen Minister für Sandel und Gewerbe sojort Anzeige zu erstatten.

3) In allen Prospetien und Bekanntmachungen ber Gesellschaft ift als Gesellschaftsvermögen und Grundsfapital nur bas wirklich gezeichnete Aktienkapital aufzuführen.

4) Die Gesellichaft ist verpflichtet, mindestens in einem Orte in Preisen eine Zweigniedetkassung mit einem Originasselleng mit einem Geschäftelokale und bort ansässigen Bevollmächtigten zu ihrer Vertretung zu begründen und von diesem Orte aus regelmäßig ihre Verträge mit Preußischen Unterhanen abzuschließen, sowie auch wegen aller aus ihren Geschäften mit solchen entstehenden Versbindlichkeiten bei den Gerichten senes Orts als Beflagte Recht zu wehrnen.

5) Dem Königlichen Polizei-Prasidenten in Berlin ist in den ersten vier Monaten jedes Geschäftssabre a. der allgemeine Rechnungsabschied der Gesellichaft, d. i. ein keinnberer Rechnungsabschilb der Preuße

Apen : Octoballa teles (ellique); en sociales pos in

Preußen befindliche Bermögen abgesonbert von bem übrigen Bermögen nachzuweisen ift, eins zureichen.

Dem genannten Königlichen PolizeisPrafistenten bleibt vorbehalten, nabere Grundfage für die Aufftellung des besonderen Rechnungdsabschusses sestzuletzen und nabere Erlauterung über die darin aufzenehmenten Eintragungen

zu verlangen.

6) Die Bevollmächtigten haben sich auf Erforbern bes Königlichen Polizeis Prafibenten in Berlin zum Bortheile sammtlicher Preußischen Gläubiger ber Gesellschaft persönlich und erforberlichen Falls unter Stellung zulänglicher Sicherheit zu verpflichten, für die Richtigseit des eingereichten besonderen Red nungsabschlusses einzusehen.

7) Die Erlaubnis tann zu jeder Zeit und ohne bas es ber Angabe von Grunden bedarf, nach dem Ermessen ber Königlich Preußischen Staatbregierung zuruckgenommen und für erloichen erflärt werden.

8) Die Befugniß jum Erwerke von Grundeigenthum in Preußen wird nicht ich nurch diese Erlaubniß, sondern erst burch besondere, in jedem einzelnen Falle nachzusuchende landesberrliche Genehmigung erlangt.

Berlin, ben 1. Juni 1898.

Der Minifter für Sandel und Gewerbe. Im Auftrage:

A. 2105...

(gez.) Doeter.

# Statuten der Gesellschaft A. Goerz und Company Limited.

Rame und Berfassung.
2) Der Rame ber Gesellschaft ift A. Goerz und Company Limited.

3), Das Sauptburcau ber Gesellschaft soll entweder in London oder sonstwo auf dem Kontinent Europas oder in Johannesburg in der subsafrikanischen Republif oder an irgend einem anderen Orte mit solchen Zweigswiederlassungen in dieser Republik und anderend des legen sein, wie die Aussichtstrathmuglieder dies von Zeit au Zeit bestimmen werden.

4) Die Gefellichaft wird mit beschränkter, Saftung (als Altiengesellschaft) gegründet und wird die Berbindslichfeit der Aftionare auf den Betrag ihrer Aftien nach Maßgabe der Bestimmungen des Aftiengesesses biefer

Republit limitiert.

Zwede...

5) Die 3mede, für welche die Gesellschaft gegründet wird, sind:

wird, sind: a. Die Uebernahme eines gewissen Bertrages; d. d. den 7. Dezember 1897, welcher abgeschlossen ist zwischen 216. Boerz & Campont, (einer Gesellschaft) mit beschränfter Dastung nach beutschen Recht) Kontrabenten zu 1, ber Deutschen Bank in Berlin, Kontrabentin zu 2 und Henry Charles Hull als Treuhander für diese Gesellschaft, Kontrabenten zu 3; sowie die Ausführung dieses Verstrages, wobei jedoch der Gesellschaft die volle Bestuniß zusteht, von Zeit zu Zeit Aenderungen des Abkommens zu vereindaren. Diese Bertragsübernahme soll in der ersten Sigung des Aussichtschaftschen.

Der Geschäftsbetrieb von Rausleuten, Sanblern in Afrien, Kapitaleantheilen und sonstigen Effekten, von Finanz- und Generalagenten, Bergleuten und Bergbaubetreibenden in allen seinen Theilen sowie generell der Betrieb und die Uebernahme von allen Geschäften oder Operationen, die gewöhnlich von Kapitalisten, Gründern, Finanzleuten und Untersnehmern öffentlicher und sonstiger Arbeiten oder von

Agenten unternommen werben.

c. Der Erwerb burch Kauf, Koncessen, Pacht ober sonstwie von irgend welchen Länderrien, Gutern, Gebäuden, Saufern, Grubenbesten, Bergwerken, Bergwerken, Bergwerken, Bestenbenen, Wasserrechten und underen Rechten, Bestehtlumern und Privilegien irgend welcher Art sowie auch von irgend welchen Werallen, Mineralien, Duarben, Erzen, Maschineriern, Anlagen, Wertzeugen, Patenten für Ersindungen, Licenzen, Patente seglicher Art zu benutzen, beweglichem und undeweglichem Bestehtum seber Art in Sud-Afrika und sonstwo; sowie die Berfügung, die Kortentwicklung und die Berwerthung dieser Gegenstände ober einzelner berselben.

d. Die Erforichung, Rachsuchung, Forberung, ber Abban, bie Berpochung, Amalgamerung, bas Waschen, bie herrichtung, bas Schmelzen und bie Fertige ftellung für ben Markibetrieb von golbsührenden Duargen, Erzen, Sittet, Kohlen, Mineralien, Retallen und anderen Steinen und Mineralien

irgend melder Art.

- e. Der Ermert, ber Bau und bie Errichtung, Ausführung, Einrichtung, Berbefferung, Unterhaltung, Betrieb, Kontrolle und Beauffictigung von irgend welchen Pochs und Speranklichen Werfen und von eleftrischen Beirieben, und Unternehmungen irgend melder Art, fei es fur bie Erzeugung eleftrifden Lichtes, für eleftro-demifde Zwede und fonftwie, fomie irgent welcher Strafe (oberirdische Berbinbungen und fonftige), Bruden, Refervoire, Berfts anlagen, Ranalen, Molen, Rais, Bafferlaufen und Troden-, Drainir-, Sanitaren-, Waffer-, Gas-, Rraftanlagen und anderer Anlagen unm öffentlichen Rugen, jowie von Effen, Kabrifen, Baarenbanjern und anderen Unternehmungen, Laulichfeiten und Einrichtungen jeder Art, welche bireft ober indireft einen ber Bwede ber Gefelichaft förbern fonnen.
- f. Die Ausführung und Unternehmung, bas Beisfemen, bie Umerftügung ober anderneite hilfe-

keiftung bei ber Ausführung von Geschäften, welche biefe Gesellicaft zu übernehmen berechtigt ift gleichgiltig, ob berartige Beichafte ber Befellichaft ober einer anderen Person ober Gesellichaft gehören. g. Der Abichluß von Wesellschaftsvertragen ober ber Eintvitt in ein anderes Berbaltniß mit irgend einer Perfon ober Gefellichaft ober Gefellichaften, melde irgend ein Geschäft betreiben ober betreiben wollen, beren Betrieb Diefer Gefellichaft gestattet ift ober welche fich auf Geschäfte, Unternehmungen ober Ergnsaftionen einlaffen wollen, welche in ber Art geführt ober geleitet werben fonnen, daß fie bireft ober indireft ber Gefellichaft jum Bortbeil gereichen, und gwar zu bem Bwede, um an ben Geminnen eines folden Unternehmens theilgunehmen, rine Rufion mit bemfelben zu bewirken, eine Intereffengemeinschaft, ein Bufammenarbeiten ober eimas anderes ju veranlaffen. Die Befellicaft ift auch befugt, berartigen Personen ober Gefellichaften Gelb zu leiben, beren Bertrage gu garantieren ober fonftivie fie gu unterflügen und Aftien einer berarifgen Gesellschaft unterzubringen, ju übernehmen oder sonftwie zu erwerben und innezubalten.

h. Der Erwerb, Kauf, Berfauf, bas Innehalten ober die Berfügung über alle Arten von Africu, Schuldverichreibungen, Ravitalantbeilen,

gationen ober fonftige Effetten.

i. Die Besellschaft ift befugt, die Gesammtbeit ober cinen Theil ber Affina und Besigthamer biefer Gefellicaft mit anderen Gefellichaften gu amalgamieren und ale Zahlung ober ale Theilzahlung dafür Aftien, Kapitale ober Obligationen anderer Wefellschaften in Empfarg zu nehmen, welche abnliche oter theilmeise abnliche 3mede baben wie Dicje Befellicaft.

1. Die Gesclichaft ift befugt, burch Rauf, Amalgamation, . Tausch ober anderweitig die Besammtheit ober : einen. Theil der Aftiven und Unternehmungen von irgend einer anderen Gesellschaft ober anderen Be-

elellichaften zu ermerben.

k. Die Bejellichaft ift befugt, Die Gefammibeit ober einen Theil ber Afriva, Befigthumer und Unternehmungen biefer Gesellichaft fur biejenige Baluta gu verfaufen, mie die Gesellichaft für angemessen eracten mag und insbesondere für Baargeld und Aftien ober Kapitalantheilen irgend einer Gefellichaft. ... die einen ähnlichen oder theilweise abnlichen 3med wie Diese Gesellichaft verfolgt, ober für die Obligationen irgend einer Gejellichaft, ober gang gegen Baarzahlung oder gang für derartige Aftien oder Rapitalantheile. Sie ift ferner befugt, Die Befammtheit ober einen Theil ber Befigtbumer und Rechte biefer Gefellichaft zu verpachten, zu verpfanden, aufzugeben und barüber zu bisponieren oder sonftwie zu verfügen sowie auch bie Bejell= icait mit ber Befammtheit ober einzelnen Theilen migibrer Rechte, Befisthumer und Aftiva zu refonfiruieren, zu reformieren ober sonftwic barüber zu verfügen.

1. Die Gesellschaft ist befugt, irgend welche Gesell= schaften Syndifate ober Gemeinschaften irgend welcher Art zu bilden, zu gründen, zu rekonstruieren, ju reformieren und ju unterftugen.

m. Sie ift befugt, Burgichaften fur bie Zahlung von Beldbetragen ober für die Erfüllung von Rontraften, Berpflichtungen und Unternehmungen ju übernehmen und irgend ein Bertretunge- und Bollmachteverbaltnif anzunehmen und durchzufübren.

- n. Gie ift befugt, Gelber auf bie Bejammtbeit ober einen Theil bes Besitzthums ber Gesellichaft einschließlich des noch nicht eingeforderten Rapitals ju borgen und aufzunehmen, und fann bies insbesondere burch die Ausgabe von Schuldverschreis bungen, Obligationen, Boraugsaftien ober Antheilen thun und Schuldverichteibungen, gezogene und trodene Bechiel sowie andere Sandelevapiere zeichnen und vollzieben.
- o. Sie in befugt, Konto und Ochber, welche ber Gefellschaft geboren, auszuleiben, anzulegen, gegen Berginfung forigugeben ober jonftwie barüber gu verfügen sowie gezogene und eigene Wechsel und sonstige Siderleiten ju biefontieren und bamit Gefcafte ju machen.
- p. Die Gesellschaft ift berechtigt, irgend welche Einrichtungen, Bereinigungen, Clube und Bequemlich= feiten zu Gunften ber Ungeftellten ber Bejellichaft und fonftiger Perfonen, an beren Boblighrt ber Gesellschaft gelegen ift, ju errichten und ju unterflügen und instesondere berartige Angefiellte ober bie anderen Versonen gegen Teb und Verlesung burd Unfalle irgend welcher Art ju verfichern.
- 4. Sie ift bejugt, Dagnahmen jum Schus ber Bergwerksinduftrie in der füdafrikanischen Republik und fonstwo ju fordern und ju unterflügen fowie auch gesetzgeberische und fonftige Magnahmen, welche bie bejagte Induftrie berühren, ju unterftugen ober benfelben Witerftand entgegenzusegen.

r. Sie ift befugt, bie Griellichaft in irgend einem anteren lante eineragen ober inforporieren ju laffen.

- s. Gie ift befugt, in benjenigen ganbern ober Staaten. bei benen die Gesellschaft dies für rathsam erachtet, ein auswärtiges Auftionarregifter ju eröffnen und zu führen und baffelbe wieber zu ichließen.
- t. Gie ift befugt, dafür Gorge ju tragen, daß die Aftien, Kapitalantheile oder Obligationen ber Bejellichaft auf irgend einer Borje in Gud-Afrifa und sonftwo in irgent einem Theile ber Welt notiert und gebandelt werden, und ben Regeln und Ulancen ber betreffenden Borjen ju entsprechen.

u. Sie ift befugt, alle sonstigen Afte, Sandlungen und Dinge vorzunehmen, welche mit ber Greeichung per norzepadreu Aniege oper peg einer doer

anderen von ihnen in Zusammenhang steben ober benselben förberlich fein konnten.

Rapital und Aktien.

6) Das gegenwärtige Nominalfapital ber Gejell= schaft beziffert sich auf eine Million fünfzehn tausend Pfund (L. 1015000) Sterling, eingetheilt in 15000 Grunder-Aftien über fe 1 Pfund und in eine Million Stammaftien über je ein Pfund, welche Aftien in Sinfict auf Dividenden und sonstwie ben in Unterabtheilung a. ber Abtheilung 5 biefes Schriftftude feftgefesten Bestimmungen unterworfen find.

Rapitalserböhung.

34) Die Gefellichaft fann auf einer außerorbentlichen für biefen 3med einberufenen Beneralversammlung von Beit ju Beit ihr Ravital burch Beschaffung von neuen Aftien zu folchem Betrage, wie fie es fur nöthig

baft, erhöben.

- 37) Die Gesellschaft kann auf einer besonders für biefen 3med jufammenberufenen Generalversammlung von Zeit zu Zeit ihr Kapital berabsetten, sei es burch Rudjahlung ober burch Ungiltigerflarung bes Rapitals, welches verloren ift ober burch bie verfügbaren Aftiva wicht mehr repräsentirt wird, oder sie kann das Kapital auf ihre Aftien ober sonftwie, wie fie es fur geeignet balt, reduziren und fann bas Rapital mit ber Betingung jurudgezahlt merben, bag es fpater wieber eingeforbert wirb, ober anderweitig batüber verfügt wird; auch fann ber Aufsichterath bie Gefammtheit ober einen Theil der Aftien ber Gesellschaft in kleinere Theile gerlegen ober fonfolibiren und tann inobesondere Afrien in Afrien zu einem größeren oder fleineren Betrage ale 1. 1 Sterling ober bem entiprechenben Werth in ber Baluta eines anderen Landes theilen ober fonfolibiren, vorausgesett sedoch, daß ber gesammte Rominalwerth ber Aftien bes erhöhten ober verminderten Betrages twie ber Kall fein mag) bem Mominalwerthe ber urfbrunglichen Aftic ober Aftien, von benen die Aftic eber Aftien bes erhöhten ober erniedrigten Rapitals berftammen, gleichkommt; fowie ferner vorausgefest, raß bei ber Unterabtbeilung von Aftien bas Berhaltnift zwischen bem eingezahlten und bem etwa nicht einnegablten Betrage einer Aftie über einen redugirten Betrag bas gleiche sein foll wie baffelbe bei ber Aftic gewesen ift, von melder bie Aftie mit einem redugirten Betrage berftammt, falls ber Auffichterath beschließen folfte, irgend eine Aftie ober Aftien in ben entsprechenden Betrag ber Babrung anderer gander gu fonvertiren, fo follen für Franfreich und Deutschland folgende Umrechnungsfete maggebent fein:
  - L. 1 follen umgewandelt werben in Fred. 25,

L. 1 sollen umgewandelt werden in M. 20,40.

Bebe fo umgewandelte Aftie ober Aftien fann 'febergeit wieber jum gleichen Umrechnungefurfe wie oben wieber jurudfonvertirt merben.

Generalversammlungen.

40) Alle Berfammlungen ber Gefellichaft follen, falls es nicht antere von dem Aufsichtsrath oder der Gefelfchaft bestimmt wirb, in Johannesburg fatifinden. Zeit, in der fie an Stelle ber Mitglicder Des Auffichte-

41) Die erste Generalversammlung soll zu ber Beit mabrent bee Jahres 1899 ober vorber abgehalten werben, die die Direktoren bestimmen werden.

42) Die folgenden Generalversaminlungen sollen einmal jabrlich und zwar zuerft in dem auf die erfte Generalversammlung folgenden Jahre und dann in jetem nachfolgenten Jabre ju bem von bem Borftanb

festgeseten Zeitpunft abgehalten werden.

44) Der Aufsichtsrath fann, menn er es für angebracht halt, und muß auf idriftlichen Antrag von minbeftens 5 Aftionaren, Die minbeftens 1/10 bes Nominalbetrages bes ausgegebenen Kapitale innebalten eine außerorbentliche Generalversammlung einberufen.

Auffichterathemitalieder (Directoren).

64) Die Aufsichterathemitglieder follen nicht weniger ale 5 und nicht mehr ale 15 fein und können Dieselben in der Gud-Afrifanischen Republik, in Europa ober fonstwo wobnen.

65) Die erften Auffichterathemitglieber follen fein: The Right Honorable Cyril Flower, Baron Battersea And Overstrand (Borfigender)

Henry Pryor Powell 'August Barsdorf

Adolf Goerz

Max Steinthal

Max Winterfeld

Otto Brawifeld

Arthur Gwinner und

Amandus Brakhan.

66) In Berfolg bes Bertrages, auf welchen in \$ 5a. Bezug genommen ift, foll bie befagie Gefellicaft Mr. Goerg & Company Limited bas Recht baben und befugt fein, mabrent ber Daner von brei Jahren vom Tage ber Eintragung ber Gesellichaft ab bie Majorität bes Auffichterathe ber Gesellichaft ju ernennen und ju bestellen. Die von ber bejagten Bejellichaft Ab. Boers & Company Limited fo ernannten und bestellten Dits alieter bes Aufsichtstraths follen bon ber Gofellichaft mabrend bes gebachten Zeitraums von brei Jahren nicht aus ihrem Amte entfernt werben burfen, mohl aber fann in befagter Besellichaft At. Goery & Company Limitet; ober im Kalle ibrer Liquidation eine von ber reutschen Bank ernannte Person jedes der von ihr er= nannten Auffichterarbemitglieber feines Amtes entheben und einen ober mebrere andere an feine Stelle fegen.

67) Jeves Aufsichterathemitglieb foll bas Reck baben, ju feber ibm paffent ericheinenden Beit irgent eine Person, die Aftionar ber Gefellichaft ift und beren Babl von bem Aufsichtsvath bewilligt ift, zu seinem Stellvertreter gu ernennen, bamit er auf allen Berfammlungen bed Auffichterathe, bei welchem er felbft nicht gegenwärtig ift, an feiner Stelle und Statt auftrete. Ein folder fellvertretenber Direftor joll in jeder Sinfict ben Bestimmungen, Unweisungen und Bebingungen unterworfen fein, welche für Diglieber bes Auffichterathe gelten.

68) Die stellvertretenben Direftoren follen in ber

rathe, welche fie ernannt baben, fungieren, alle Obliegenbeiten. Mactbefugnisse und Kunftionen ber von ibnen vertretenen Mitglieder bes Auffichterathe ausüben.

Befugniffe des Aufsichtsraths.

87): Die Leitung ber Geschäfte und bie Beauffictigung ber Gefellschaft foll in ben Sanben bes Hufficterathe liegen, welcher alle biejenigen Dachtbefugniffe ausüben und all biejenigen Afte und Candlungen vornehmen barf, welche nicht burch biefe Urfunte oter burch das Bejes von der Bejellichaft auf einer Generalversammlung vorgenommen werben muffen; eine berartige Beschäfteleitung barf jeboch nicht mit biejen Stotuten ober mit fraend einem Beidbluß, welcher auf einer Berfammlung der Aftionare gefaßt ift, in Wiberipruch feben. Rein von ber Befellschaft gefaßter Beichlug foll feboch einen früheren Alft bes Auffichteratbe ungiltig machen, fofern berfelbe giltig gewesen ware, wenn ein berarifger Beschlug nicht gefaßt worben marc.

88) Done Prajudig für bie allgemeinen Befugniffe, welche ben Auffichterathemitgliedern burch biefe Statuten übertragen werben, wird hierburch feftgefest, bag ben-

felben folgende Rechte zufteben follen:

a. Gie find befugt, nach ihrem Ermeifen alle Roften und Auslagen, melde aus ber Gründung und Ronfruierung ber Gefellichaft und ber Eintragung berfelben auf Grund ber Aftiengejege biefer

Republik ermachien, ju berichtigen.

- b. Gie find vorbebaltlich ber in biefer und ben nach-.. folgenden Unterabtheilungen aufgeführten Beichränfungen befugt, Die Gesammtheit ber einzelnen ber Bwede ber Geiellschaft, wie folde in \$ 5 und in verschiedenen anderen Unterabtheilungen biefes .Paragraphen ber Statuten aufgeführt find, burdjuführen und zu förbern, jeboch foll kein Rontraft beziehungsweise Bereinbarung über ben Ermerb durch Rauf, Amalgamation ober sonstwic von Afriven anderer Gesellschaften ober Personen, ober von anderen Befitibumern (abgeseben von benjenigen, welche speziell in Unterabtheilung a. bes besagten 5.5 aufgeführt find), burch welche ber Gefellichaft eine Berbindlichfeit, die mehr als 1/4 bes Betrages des ausgegebenen Rapitals ausmacht, auferlegt wird, für bie Gesellschaft binbent fein, fofern nicht ein berartiger Bertrag ober ein berartiges Abfommen burch, einen Befchluß genehmigt wirb, welcher burch eine Dlaforitat von Aftionaren gefaßt wirb, welche auf einer ju bicfem 3wede jufommenbernfenen außerorbentlichen Generalverfammlung anwesend ober vertreten sind; auf dieser Berfammlung follen minbeftens bie Balfte bes ausgegebenen Kapitals ber Gefellichaft anweiend ober vertreten fein.
- c. Sie find ferner befugt, bie Gefammtheit ober einen Effil ober Theile bes gegenwärtigen ober jufünftigen Besigibums ber Gefellichaft unter ben ..ihnen geeignet erscheinenben Bedingungen und

vonieren ober baffelbe aufzugeben; ber Aufsichts rath foll jedoch nicht befugt fein, obne Genebmigung ber Aftionare, wie bies in § 13 biefer Statuten ausgeführt ift, bie Befellicaft gu liquidiren.

d. Sie sind ferner befugt, Personen gu ernennen, bie Besithumer, welche ber Gesellschaft gehören, in Empfang und Berwaltung nehmen follen; fowie ferner einen oder mebrere geschäfteleitenbe Direftoren ju ernennen und biefen Perfonen fowohl wie bem geschäftsleitenben Direftor eine Entschäbigung ente weber in ber Geftalt von Gehalt ober von Provision oder von Tantiemen ober burch all biefes ober einzelne biefer Entichatiannasarten quaubilligen. wie ihnen bies angemessen erscheint.

e. Sie find befugt, im Ramen ber Besellichaft Belber ju borgen und zu erheben, sowie Sppothefen-Urfunden, Berfaufevertrage, Berpachtungen, Schulb. urfunden und fonftige Bertrage ju vollzieben, fowie auch gezogene und eigene Bechsel und sonftige Ur= funden auszustellen, ju gieben, ju acceptiren und ju geriren, porausgefest, bag ber geborgte Betrag insgesammt nicht 1/2 bes jeweilig ansgegebenen Gefellichaftstapitale überfteigt.

f. Sie find bejugt, Rlagen für die Befellichaft zu erbeben und die Gesellichaft ale Beflagte zu vertreten. Ungelegenheiten einem Schiedoverlahren ju unter-

werfen und Bergleiche beiguschließen.

g. Die Geschäfte ber Gesellschaft ju liquibiren und abzumideln, sobald biefelbe liquibirt, refonstruirt ober reformirt werben foll.

- h. Sie find ferner befugt, die Befammtheit ober eine zelne ihrer Machtbefugnisse auf eine oder mehrere Personen zu übertragen und Anwälte ober Bertreter jur Bertretung ber Gefellichaft ju ernennen.
- i. Gie find befingt, Beichafte in einem Spezial-Auffichterath ober einer Spezialfommiffion zu erlebigen. johald Aufsichtsrathsmitglieder oder deren Bertreter zeitweise ober bauernd in bem lande ober an bem Drte, für welchen berartige Spezialauffichterathe ernannt fein mogen, anwejend find. Sie find befugt, an den Masnahmen biefer Spezialauffichts rathe ober Kommissionen theilzunehmen und diefetben Rechte, Dachtbefugniffe, Privilegien auszus üben, die irgend ein Mitglied eines folden Speziale auffichterathe ober einer folden Spezialfommiffion ausüben fann.

Spezialauffichtsrath.

89) Der Auffichtsrath kann von Zeit zu: Zeit für bie leitung und Durchführung ber Weichafte ber Beiellichaft, sei es in der sud-afrikanischen Republik ober sonfimo in ber ihm geeignet erscheinenden Art und Beise Borfebrung treffen, und follen die in den drei nachtefolgenden Varagraphen enthaltenen Bestimmungen ben: allgemeinen burch biejen Paragraphen übertragenen Befugnissen nicht prajudiziren.

90) Der Aufsichtstrath fann von Zeit zu Beid und Conditionen gu verfaufen, gu verpachten ober zu feber Beit Spezialauffichierathe ober Ageainean bur fonftwien barüber ju rerfügen, barüber gu bie- leitung einzelner Gefdafte ber Gefellichaft einelden und fann Personen zu Mitgliedern eines solchen Spezialauffichterathe ober ju Geschäfteleitern ober Bertretern berfelben ernennen und beren Behalt festiegen. Der Aussichtsrath fann ferner von Beit zu Beit und jeberzeit auf bie fo ernannten Personen bie ibm gur Beit gu= ftebenben Dachtbefugniffe, Bollmachten und Discretionen, abgefeben von ber Befugniß, Ginforderungen zu machen, übertrugen und fann die jeweiligen Mitglieder eines folden Spezialauffichterathe ober einzelne berfelben ermachtigen, bie in ihrer Mitte entflebenben Bafangen ansinfallen und trot Borbandenfein von Bafangen weiter ju fungiren. Gine jebe folche Ernennung ober Uebertragung von Dachtbefugniffen fann unter benjenigen Bedingungen und Stipulationen erfolgen, wie ber Auffichterath bies fur angemeffen balt, und tann berfelte jederzeit eine jo ernannte Person wieder aus dem Amte entfernen und kann die berjelben übertragene Machtbefugniß annulliren ober abanbern.

91) Der Aufsichterath fann jeder Zeit und von Beit zu Beit eine oder mehrere Personen zu Bevollmachtigten ber Bejellichaft fur biejenigen 3wede und mit benjenigen Dachtvollfommenbeiten und Discretionen (fofern biefelben nicht bie bem Auffichterath auf Grund biefer Statuten übertragenen ober von ihm ausübharen Machtbefugnisse überschreiten) und für eine berartige Beitbauer und unter benjenigen Bedingungen, wie bei Auffichterath von Beit ju Beit bies für angemeijen erachten mag, bestellen. Eine folche Ernennung fann (wenn ber Auffichterath bies für angemessen erachtet) au Gunften ber sammtlichen ober einzelner Mitglieder eines wie vorgebacht begrundeten Spezialauffigteraibe ober ju Gunften irgend einer Gesellschaft ober ter Mit: glieber, ber Direftoren, ber Beidaltofubrer ober Bevollmächtigten einer Gesellichaft ober Kirma ober fonftwie zu Gunften einer juriftischen Person erfolgen und zwar burch birefte ober indirefte Bestimmung feitens bes Anflichterathe. Eine febe berartige Bollmacht fann folde Bestimmung jum Schut ober jur Bequemlichfeit von Berionen, welche mit biejen Bevollmächtigten gu verhandeln baben, enthalten, wie ber Auffichterath bice für angebracht erachtet.

92) Alle berartigen wie vorgebacht eingesetzen Delegirten ober Bevollmächtigten fonnen von bein Borsftand ermächtigt werben, die Gesammtheit ober einzelne ber ihnen jeweifig zustehenden Machtbesingnisse, Bollsmachten und Discretionen wieder weiter zu übertragen.

93) Ohne Prajudig für die Machtbesugnisse bee Aufsichteratho weitergehente Machtvollfommenheiten den von Zeit zu Zeit ernannten Spezialaussichterathen zu übertragen und von Zeit zu Zeit biese Machtbesugnisse abzuändern, soll seder Spezialaussüchterath, wenn und sobald er von dem Aussichterath ernannt ift, die solgenden Besugnisse haben:

2. Eine 3weignieberlaffung ter Gesellichaft in benjenigen Stablen ober Plagen zu eröffnen, die ber Anflichtsrath bestellen mag, und bie Micthe und anbere Ausgaken, die hiermit verfnüpft sind, zu bezahlen. h. Einen Spezialsefretar, Rommis ober Bebienstete in Berbindung mit den Geschäften der Gefellsichaft zu engagiren, nach ihrem Gutvunken zu entslassen und zu suspendiren, die Obiegenheiten dieser Personen sestzuschen und ihnen ihre Gebalter, wie solche von dem Aufsichtsrath der Gesellschaft sestzusche gesetzt find, auszuzahlen.

e. Uchertragungen von Aftien und Rapitalantheilen zu vollziehen und zu unterzeichnen sowie alle Handlungen und Afte vorzunehmen, welche zur Bewirfung ber Uehertragung berartiger Aftien ober

Untheile nothwendig find.

d. Neue Certififate, Die fich auf Aftien ober Rapitalantheile begieben, auszuftellen und zu unterzeichnen und vorbandene Aftien und Rapitalantheileertififate ju ersegen und Aftien ober Rapitalantbeile m Unterabtheilungen zu zerlegen ober aufgebrauchte ober entftellte Certififate gegen Borlegung berjetten an ben Spezialauffichtsrath ober beffen etmaigen Sefreiaren ju erfegen und berartige vorbandenen aufgebranchten ober eniftellten Certififate bem jeweiligen Sauptbureau ber Gejellichaft gleichzeitig mit ben monatlichen ober üblichen Berichten einaufenten. Falls ein auf Alftien ober Rapitalantheile bezügliches Certififat verloren ober pernichtet wirb, bann foll ber Spezialauffichterath Die Befugnig haben, fobalb ibm ber Berluft ober Die Vernichtung zur Genuge nachgewiesen ift und sobald die von ihm als angemessen erachtete Siderbeiteleiftung erfolgt ift, neue Certificate beziehungeweise ein neues Certificat an Stelle berjelben auszugeben und foll der besagte Spezials auffichterath bie Wefugniß haben, bejuglich aller ober einzelner ber vorftebenden Afte biejenige Webubr over Bebubren ju belaften, welche jeweilig nach ben Bestimmungen ber Gejellichaft gabibat fein mogen. Retes Mitalied bes Spezialauffichts: rathe ober ber Spezialalfefretar, wenn und fobald berfelte bestellt ift, ober irgend eine Perjon, welche ben Gefegen entsprechend, ale folder Gefretar fungirt, kann giltige Duittungen über bie vorgebachten Gebühren ausftellen.

Jedes Cernsstat und jede Nebertragung, welche sich auf die Altien oder Kapitalantheile beziehen, soll in der jeweilig von dem Aufschebrath jestgesesten Korm ausgestellt sein und soll (talls eine Unterschrift dazu erforderlich in) von nundestens zwei Mitgliedern des Spezialaussichtsraths gesziehner und von dem Spezialschretzer, falls ein solcher ernannt ist, beziehungsweise von einer Person, welche an Stelle dieses Sekretärs mit Genehmigung des Spezialaussichtsraths fungirt, gegengezeichnet sein.

e. Erfoll befugt fein, die officielle Aufnahme und Motirung ber Aftienfapitalantheile und Schuldverichteibungen ber Gefellichaft auf irgend einer Borfe in Europa burchquführen und Regulative und Leftimmungen einer jeben folden Borfe zu unterfereiben und

Bablungen zu leiften, welche von Beit zu Beit an berartige Börsen zu gablen und zu berichtigen find. f. 3m allgemeinen foll ein Spezialauffichterath bie Befugnig haben, im Namen und fur die Gefellichaft biejenigen Afte und Sandlungen vorzunebmen, wenn biefelben auch nicht speziell in biefen Statuten erwähnt find, welche nach bem besten Ermeffen biefes Spezialaufsichterathe fur irgend einen ber vorgebachten 3wede nothwendig ober zweddienlich fein mogen.

Liquidation.

113) Die Gesellschaft fann vorkehaltlich ber in biefen Statuten niedergelegten Rechte ber Inhaber ber Grunderaftien fich mit einer anderen Gefellichaft amalgamiren oder kann rekonstruirt, reformirt, liquidirt Majoritat von mindeftens zwei Drittel ber Stimmen ber auf einer ju biefem 3mede jufammenberufenen außerorbentlichen Generalversammlung in Person ans wefenden ober burch einen Bevollmächtigten vertretenen Aftionare; auf diefer Berfammlung muß mindeftens die Balfte bes ausgegebenen Kapitals ber Gesellschaft des Ctaatsfecretairs des Reichs: Avstamts. perfonlich ober burd Bollmacht vertreten fein.

Abänderungen.

115) Es wird und foll ben Aftionaren freifteben, burch eine Majorität von minbestens zwei Drittel ber Stimmen ber auf einer zu biefem 3med zusammenberufenen außerorbentlichen Generalversammlung in Person anwesenden ober burch einen Bevollmächtigten vertretenen Mitglieder einzelne ober mehrere Paragraphen diefer Urfunde aufzuheben, abzuändern, zu verbessern oder zu modifiziren oder benselben Zufäte ju machen und neue Bestimmungen für bie Statuten aufzustellen; auf biefer Versammlung muß mindeftens die Balfte bes ausgegebenen Kapitals ber Besellschaft anwesend ober vertreten fein.

Schadloshaltung.

117) Jedes Mitglied des Auffichterathe, jedes ftellvertretende Mitglied, jeder bevollmächtigte Aftionär, jedes Mitglied eines Spezialaufsichterathe, jeder Bertreter, Revisor, Geschäftsführer, Sefretar ober sonftige Beamte ober Bedienftete ber Gesellichaft foll seitens der Gesellschaft gegen alle Koften, Berlufte und Ausgaben, welche ein folder Beamter ober Bebienftete eingeben ober für bie er auf Grund eines von ihm in dieser Eigenschaft eingegangenen Bertrages ober voll= jogenen Aftes ober in sonstiger Beife bei ber Erfüllung feiner Obligenheiten haftbar ift, schadlos gchalten werden und zwar soll es die Pflicht bes Aufsichtsraths sein, diese Beträge aus den Konds ber Gefellichaft zu berichtigen; ber Betrag, für welchen Schadloshaltung vorgesehen ift, foll ale ein Pfandrecht 80. auf bem Befige ber Gesellschaft ruben und im Ber-Forberungen ein Borrecht genießen.

Diverse Bestimmungen. 119) Die Gesellichaft fann unter ihrem Rorpo- angenommenen Werth- und Einschreibsendungen,

benfelben nachzufommen fowie auch biejenigen rationenamen flagen und verflagt werben und follen Buftellungen aller Labungen, Prozesbenachrichtigungen und bergleichen giltig und wirksam sein, wenn fie im Sauptbureau ber Gefellicaft jugeftellt find. Alle Bollmachten, die jur Klageerhetung oder jur Rechtes vertheidigung legitimiren follen, muffen von zwei Dlitgliebern bee Auffichterathe und bem Gefretar unterzeichnet fein.

> 120) Alles bewegliche und unbewegliche Befisthum ber Besellschaft soll entweber in bem Rorporationenamen ber Gesellschaft angelegt und eingetragen werben ober im Ramen eines Beamten ber Gefellichaft als Bevoll-

mächtigten berselben.

Alle Bertrage, Urfunden, Schuldverschreibungen, Bollmachten und Dofumente, Die von ber Gesellschaft zu unterzeichnen sind, sollen von zwei Mitgliedern des ober aufgeloft werden durch einen Beichluß feitens einer Aufsichtsraths ber Gefellichaft und bem Gefretar gezeichnet werben.

So geschehen und verhandelt zu Johannesburg am 7. Dezember eintausenbachthundert fieben und neunzig. (gez.) A. Brafharn.

> Bekanntmachungen Boft-Hebereinfommen mit Rugland.

Bom 1. August ab können Postpacete obne und mit Werthangabe bis jum Gewicht von 5 kg nach bem europäischen Rufland versandt werben. Werthangabe wird bis jum Betrage von 40 000 M. zugelassen, Radnahmepadete sind ausgeschlossen. Die Postpadete muffen franfirt werben; bie Tare fur Doftpactete ohne Werthangabe beträgt 1 M. 40 Pf.

Ferner tritt in Folge anderweiter Bewerthung bes ruffischen Anbels eine entsprechende Berabsegung ber Bebuhren für andere Padete (Poftfrachtflude) nach bem euroväischen und bem affatischen Rugland, sowie ber Bezugopreise für bie in Rufland erscheinenden Beitungen ein. Nabere Ausfunft ertheilen bie Doft-

anstalten. Berlin, W. 19. Juli 1898.

# Der Staatsfefretar bes Reiche-Poftamte. Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober:Postdirektion zu Potsdam.

Befanntmachung.

Bei ber Postagentur in Wulfereborf wird am 25. Juli der Telegraphenbetrieb eröffnet werden. Potsbam, 23. Juli 1898.

Raiserliche Ober-Voftdireftion. 3. B. Blindow.

Befanntmadung.

Die Poftagentur in Zeuthen (Mart) wird anm 1. August in ein Postamt III. umgewandelt werben. Potebam, 26. Juli 1898.

Raiserliche Dber-Postbirection. 3. B. Blindow.

Befanntmadung.

Den Landbrieftragern durfen auf ihren Beftell= gangen zur Ablieferung an die Postanstalt oder zur Behältniß der Aftionare untereinander vor allen anderen ftellung unterwegs Poffendungen übergeben werden. Jeder landbriestrager subrt auf seinem Bestellungs gange ein Annahmebud mit sich, in welches er bie von ihn anweisungen, gewöhnlichen Padete und Nachnahmejen- auf Berlangen burch Borlegung bes Buches bie Ueberbungen einzutragen bat. Bum Eintragen biefer Gen- zeugung von ber geschehenen Eintragung gewährt werben. bungen ift auch ber Auflieferer befugt. Erfolgt bie Gintragung burch ben Lanbbrieftrager, fo muß bem Absender

19.

Potebam, ben 21. Juli 1898.

Rafferliche Dber-Postdireftion. 3. B.: Blindom.

Bekanntmachungen der Kreis-Ausschuffe. Rachweis un g ber vom Kreis-Ausschuffe des Kreises Beeskow-Storkow genehmigten Communal-Bezirksveranderungen.

| Datum       |                  | i  | (Mróße          |              |          |         |          |  |
|-------------|------------------|--|-----------------|--------------|----------|---------|----------|--|
| ber         | Grund-           | 31.05 ( 4.0.00   | jehigen         | fünftigen    | bee Grun |         |          |  |
| Genohmigung | flücks           | Belipers   | (8) emcinbe     | verbanbee    | ha       | ar      | qm       |  |
| 9. Februar  |                  | Schiffer Muguft Finfeldeb nebft Che-                       | Domainenfisfus  | Spreenbagen  | 1        | : -     | 76       |  |
| 1898        | auen=            | frau Louise geb. Marr ju Spreen-                           | ·               |              | 1        | 1       | :        |  |
|             | parzelle         |  |                 |              |          | 00      | -        |  |
| 11. März    | Polinud          | Roffath 2B. Dommel zu Colpin                               | Forstgutsbezirf | Colpin       | 1        | 06      | 31       |  |
| 1898        |                  | Wahaitan Guil Gildon an Galuin                             | Colpin          |              | 1        | 03      | 96       |  |
| desgl.      | =                | Arbeiter Emil Fischer zu Colpin Roffath G. Ringf zu Colpin | <b>.</b>        | :            |          | 88      | 81       |  |
|             |                  | bes Kossathen 28. Dom mel, Arbeiters                       |                 |              | l        | _       | 92       |  |
| •           | Sauter           | Emil Fifcher und Roffatben G. Ringf,                       | ·               |              | ļ        |         |          |  |
|             | Forfinea         | zu Colpin  |                 |              | ;<br>!   |         | ļ        |  |
| •           | Bolzung          | gu Colpin Bubner Juffus Leng ju Langenbamm                 | -               | Langenbamm   | !        | 17      | 07       |  |
|             |                  | Sandelsmann Guffav Rempf zu                                | e.              | •            | —        | 17      | 07       |  |
|             |                  | Langendamm   |                 |              | İ        | 417     | 07       |  |
| •           | =                | Sandelsmann Wilhelm Shulze zu                              | -               | •            |          | 17      | U        |  |
|             | C                | Langendamm   | ,               |              |          | 02      | 29       |  |
| \$          | Sorthoes         | bes Bubners Julius Leng, bes San-                          | i i             | <del>,</del> | !        | 102     | 25       |  |
| •           |                  | Sandelsmannes Bilbelm Schulge ju                           |                 | ·            |          |         |          |  |
|             |                  | Langendamm   |                 |              | !        |         | !        |  |
| s           | Born:            | Road Emilie geb. Gragmann,                                 | Nauen           | Ranen'jde    | 1        | 10      | 07       |  |
|             | fiud No          | Bittme, ju Rauen'iche Biegelei                             | :               | Ziegolei     |          | !       | <u>'</u> |  |
|             | 47 u. 48         |  |                 | •            | i .      | 00      |          |  |
|             | 3icgel=          | Schiffer Ferdinand Karl Guffav                             | -               |              | 1        | 02      | 12       |  |
|             | wegitüde         | Schulze zu Rauen'iche Ziegelei                             |                 |              | !        | 76      | 50       |  |
| 5           | =                | Schiffer Ferdinand Bauer zu Fürsten-<br>walde              | =               | =            | _        | 10      | 1,00     |  |
| 3           | 2ienela          | Schiffceigner Wilhelm Strempel und                         | _               | ,            |          | 92      | 60       |  |
| •           | measing          | bessen Chefrau Marie geb. Schulze                          |                 |              |          | !       |          |  |
|             | 14.8/1.20        | ju Ranen'sche Ziegelei                                     |                 |              | :        |         |          |  |
| =           | Born-            | Bittme Emilie Noad geb. Graß=                              | ,               | :            |          | 60      | 20       |  |
|             | flück No         | mann, jest verebel. Wagner ju                              |                 |              | İ        | 1       | ļ        |  |
|             | 49               | ! Rauen'sche Ziegelei                                      |                 |              | ĺ        |         |          |  |
| =           | Born-            | Schiffseigenthumer Ferdinand Bauer                         | •               | =            | _        | 52      | 59       |  |
|             |                  | ju Fürstenwalde  | '               |              | !<br>!   | 77      | 45       |  |
| ;           | Jiegels          | Schiffer Wilhelm Kochale zu Rauen-                         | ,               | •            |          | ••      | 4217     |  |
| ;           | ingeRiene        | iche Ziegelei<br>Schiffer August Subner                    |                 | a            |          | 52      | 78       |  |
| =           |                  | Berehel. Eigenthumer Auguste Leb-                          | -               | =            | i —      | 63      | 82       |  |
|             | flud No          | mann geb. Perlit ju Colonie                                |                 |              |          |         |          |  |
|             | 46               | Rauen  |                 |              | !<br>!   |         |          |  |
| 18. Mai     |                  | Tijdlermeifter Equit u. Gen.                               | Werneborj       | Nen-Zittau   | 27       | 42      | 85       |  |
| 1898        | Werns-           |  |                 |              | İ        |         |          |  |
|             | dorfer           |  |                 |              |          |         |          |  |
| /           | Rirden= <br>ader |  |                 | •            |          |         |          |  |
| Maait       | uust j           | 47 '0 4 4000   |                 | <br>         | )<br>:   | ا<br>ھم | ı        |  |

Becefow, ben 15. Juli 1898.

Der Borfigende des Kreis-Ausschuffes. .

Bekanntmachungen des Königlichen Confiftoriums der Proving Brandenburg. Die unter bem Patronate tes Domfavitels ju Brandenburg a./h. flebende Pfarrfielle ju Epin, Didgefe Dom Brandenburg, fommt burch bie nach altem Rechte erfolgende Emeritirung des Pfarrers Duchftein am 1. November b. 3. gur Erledigung.

# · Bekanntmachungen der Königlichen Rontrolle der Staatspapiere.

Befanntmadung. 30. In Gemäßheit bes \$ 20 bes Ausführungsgesetzes jur Civilprozefordnung vom 24. März 1879 (G. S. S. 281) und bee § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G. G. G. 157) wird befannt gemacht, bag ber Frau Maschinenbauer 3ba hempel geb. Teubert in Gotha, Seebergstrage Rr. 2, die Schuldverschreibung ber fonsolidirten 31/2 "/oigen Staatsanleibe von 1886

Lit. D. No 90214 über 500 Dt.

angeblich verloren gegangen ift.

Es wird berjenige, welcher sich im Besite dieser Urfunde befindet, biermit aufgefordert, foldes ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober Frau Dempel anzuzeigen, mibrigenfalls bas gerichtliche Aufgebotes verfahren behufe Rraftloverflarung ber Urfunde beantragt werben wirb.

Berlin, ben 20. Juli 1898.

Königliche Kontrolle ber Staatspapiere.

### Bekanntmachungen ber Königlichen Cisenbahndirektion zu Berlin. Gifen-Ausfuhrtarife.

Im Gruppen- und Gruppen-Wechselverkehr ber preußischeffischen Staatsbahnen, fowie im Berfehr berselben mit ben oldenburgischen Staatsbahnen unterliegen mit Gultigfeit vom 1. August 1898 bie mit eisernen Wagenachien bes Spezialtarife I. jur Ausfuhr über See nach außerdeutschen Ländern (einschließlich ber beutschen überseeischen Kolonien) zusammengelabenen eisernen Zubehörtheile ber gleichen Frachtberechnung mie bie Bagenachsen selbst. Demgemäß wird bas Waaren-Stahl im Abschnitt IIh. burch Ginschaltung tes Zusages "und Zubehörtheile (Buchsen, Lunsen, Ringe und Splinte)" hinter "Wagenachsen" erganzt. Berlin, den 19. Juli 1898.

Königliche Eisenbahndirektion, namens der betbeiligten Verwaltungen.

Beforberung von Beu und Stroh. Die durch unsere Bekanntmachung vom 9. b. Mts. fur ben Berfand von Sen und Strob nach den Preußischen Staatsbahnstationen eingeführte Fractvergünstigung findet für bas gleiche Berfandgebiet und unter gleichen Bedingungen mit Gultigfeit bis 31. August 1898 auch im Verkehr nach ben Stationen ber Lübeck-Büchener Eifenbahn Unmendung.

Berlin, den 22. Juli 1898.

Königliche Gisenbahndireftion namens der betbeiligten Berwaltungen. Versonal : Chrouit.

Der Burgermeifter Runger aus Jafobsbagen ift jum Burgermeifter der Stadt Kpris auf die Dauer von 12 Jahren gemählt, ale solcher bestätigt und am 7ten Juli b. J. in sein Amt eingeführt worden.

Der Regierungsbaumeifter Lehmgrübner ift mit ber Vermaltung ber Kreisbauinsvektion Brenglau beauf=

tragt worben.

Der Regierungsbanführer Theodor Samacher ift als solder vereidigt und der Kreiskauinsvektion Berlin I. überwiesen worben.

Der in der Dherförsterei Kuneredorf beschäftigte Korftausseber Saise ift zum Körster ernannt worden unter gleichzeitiger Uebertragung ber Forfterftelle Fangichleuse in ber Dberforfterei Rubereborf vom 1. Oftober d. J. ab.

Der lieberige Pfarrer Guillaume Daniel Aibert Coulon in Gramzow ift jum Pfarrer bei ben frangofischund beutich reformirten Gemeinden ju Angermunde, Schmargenborf und Parftein in ber frangofischen Inspeftion bestellt worden.

Der bisherige Hulfsprediger Mar Franz Fris Emil Schubmann ift jum zweiten Pfarrer ber Parodie Könige Wufterhaufen, Diözefe gleichen Namens, beftellt morben.

Der hilfslehrer Ruge ift als Zeichenlehrer an ber Kriedriche-Berberichen Dberrealschule in Berlin angestellt worben.

Personal-Beränderungen im Bezirke bes Kammergerichts im Monat Juni 1898.

I. Richterliche Beamte.

Ernannt find ju Amterichtern die Gerichte-Uffefforen Georg Schrocber bei bem Amtogericht in Bernau, Dr. Rebfelb bei bem Amtogericht in Apris, Dr. Große bei dem Umtegericht in Angermunde, Bollfrag bei bem Amtsgericht in Sorau. Berjegt find ber Landgerichtspräsident Jefel in Stolp an bas landgericht in Cottbus, ber Amtegerichterath Schmidt in Schneibemubl und ber Umterichter langhoff in Geelow an das Amtogericht I. in Berlin, ber Amtorichter Liedtke verzeichniß ber Seehafen Ausnahmetarife fur Gifen und in hopbefrug an bas Amtegericht II. in Berlin, ber Umterichter Gollnigf in Rummeleburg i./P. an bas Amtogericht in Cuffrin. Der Rammergerichterath Dr. Spahn ist in Folge seiner Ernennung zum Reichsgerichterath aus bem Preußischen Juftigbienfte geschieden. Pensionirt sind der Amtogerichterath Lued vom Amtogericht I. in Verlin, ber Amtegerichterath Risch vom Amtsgericht II. in Berlin, ber Landgerichtsrath Brown vom Landgericht II. in Berlin. Berftorben ift ber Amterichter Dr. Jacoby in Kalfberge Rübereborf.

II. Gerichtsaffefforen.

Bu Gerichtsaffefforen find ernaunt bie Referendare Brauns, hoefer, Dr. Stier-Somlo, Dr. Leo Davidsohn, Bille, Sugo Caro, Dr. Thumen, Girfe, Liebfnecht, Friedrichs, Fabisch. lassen ift Paul Fischer auf seinen Antrog.

Zum Staatsanwalt ift ernannt der Gerichtsaffessor

Dr. Labemann bei bem landgericht in Prenglau. briegen, Sugo Muller bei bem Amtogericht in Bernau, Lebnin ift ernannt ber Amtovorsteher Pietsch in Lebnin.

# IV. Nechtsanwälte und Notare.

Gelöscht ist in der Liste der Nechtsanwälte ber Rechtsanwalt Dr. Hugo Cobn bei dem Landgericht I. in Berlin. Eingetragen find in bie Lifte ber Rechtes anwälte ber Rechtsanwalt Riche aus Depnhausen und bie Gerichtsassessoren Dr. Leander, Saad und Bulf beim Landgericht I. in Berlin; ber frühere Amterichter Große-Leege und ter Berichtsaffeffor Dr. Szkolny bei bem Landgericht II. in Berlin, ber Gerichtsassessor Ladewig bei dem Amtsgericht und dem Landgericht in Neu-Ruppin. Bu Notaren find ernannt ber Rechtsanwalt Meyer in Brandenburg a./b. und ber Rechtsanwalt Justigrath Albrecht in Berlin. Berftorben find ber Rechtsanwalt und Notar Justigrath Niepel in Elersmalde, ber Nechtsanwalt Juftigrath Witthow in Charlottenburg und der Rechtsanwalt Sandmeper vom Landgericht I. in Berlin.

#### V. Neferendare.

Zu Neferendaren sind ernannt die bisherigen Rechtskandidaten hermann Schulz, Dr. von Katte, Rarl Schroeter, Thielmann, von Bedel: Par= low, Graf von harbenberg, Sedt, Schwidesty, Perfuhn, Guberian, Agricola, Ernft Schindler, Bictor, Alfred Gunther, Mann, Silbebrandt, Rarl hoffmann, Defar Scholz, Mar Schulze, herr, Paul Lange. Ucbernommen ift Teemer aus bem Bezirfe des Oberlandesgerichts in Marienwerder. Entlassen ift Dr. von Schwerin in Folge seiner Ernennung jum Legationssefretar.

#### VI. Subalternbeamte.

Rech, Kelgentreff bei dem Amtsgericht in Treuen- Schwarz in Schwedt.

/ böriger,

Bum Amtbanwalt ist ernannt der Steuersekretär Müller Deinze bei dem Amtbgericht in Lindow, Seimbalt bei dem Amtegericht in Angermunde; jum Stellver- bei dem Candgericht II. in Berlin, Schaefer bei dem treter bes Forstamteanwalts für ben Gerichtstag in Amtogericht in Zehben, Relm bei bem Amtogericht in Pforten, Benede und Bunram bei bem Umtegericht II. in Berlin, Alfred Duller bei bem Amtegericht in Mittenwalbe; jum Gefretar ber Affiftent Domnid von ber Staatsanwaltschaft bes Amiegerichts I. in Berlin bei ber Staatsanwaltschaft bes Landgerichts I. in Berlin; ju Berichteschreibergebulfen die Militäranwärter Stup bei dem Umtegericht in Charlottenburg, Krapf bei bem Amtegericht II. in Berlin; jum Gefängniß-Inspettor bei dem Amtegericht in Sorau N./L. ber Gefängniß-Inspektions-Affiftent Streppel in Naumburg a./S.; ju Berichtsvollziehern bie Militaranwarter Wefwerth bei bem Amtegericht in Cotthus, Rogaß, hensty und Schumann bei bem Amtogericht I. in Berlin; ju Kangliften ber Berichtevollzieher Dienach in Guben bei ber Staatsan= maltschaft in landeberg a./B., die Kangleidiatare Bierorh in Berlin bei tem gandgericht I. bafelbft, gubde in Neu-Nuppin bei dem Landgericht baselbst, Panfras in Prenglau bei dem Landgericht bafelbft, Kreng in Berlin bei bem Amtsgericht I. baselbst. Berset find der Gefängniß: Inspeftor Rluhe von Franksurt a./Main an bas Gerichtsgefängniß in Landsberg a./B., ber Berichtsschreiber Blell in Behden als Gefretar an bie Staatsanwaltschaft in Frankfurt a./D., Die Gerichteschreibergehülfen Morgenroth in Treuenbriegen an bas Amtsgericht in Brandenburg a./ S., Jannad in Lindow an bas Umtegericht in Charlottenburg, Blod in Pforten an bas Amtegericht in Landeberg a./28., Dictor in Bernau und Ziegenhalg in Mittenwalde beibe an bas Amisgericht in Charlettenburg, Dulfe vom Amtogericht II. in Berlin ale Affiftent an bie Staatsanwaltschaft bes Amtsgerichts I. baselbft. Pen-Ernaunt find zu Gerichtsschreibern die Aftware sionirt find die Gerichtsvollzieher Laufer in Corpenic, Rowinsti, Zamabzfi, Rothert, Piater und ber Lutter und Wendel bei bem Amtegericht I. in vormalige Aftuar Canbitt bei bem Amtegericht I. in Berlin. Berftorben find ber Kanzlift herrmann bei Berlin, die Afruare Scheffler bei dem Amtogericht in dem Landgericht II. in Berlin, der Gerichtsvollzieher

# Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

| Lauf. Mr. | Rame und | Stand<br>bes Ausgew | Alter und heimath | Grund<br>ber<br>Bestrafung. | Behörde,<br>welche die Ausweisung<br>beschloffen hat. | Datum<br>bes<br>Ausweisungs:<br>Beschlusses. |
|-----------|----------|---------------------|-------------------|-----------------------------|---|--|
| 1.        | 2.       |                     | 3.                | 4.                          | 5.  | 6.   |

a. Auf Grund bee § 39 bee Strafgefegbuche:

Zobann 11 Weingartner, Maurer,

geboren am 11. April'ichwerer Diebftabl Roniglich baverisches 1865 zu Schleißbeim,! (1 Jahr 6 Monatc! Bezirksamt Donau-Bezirf Wels, Dber- Zuchthaus, laut Erfennt- worth, Defterreich, ofterreis nig vom 7. Dezember **d**ifder Staatsange= 1896),

3. Juni 1898.

| . Br  | Name und Stand  | Alter und Seimath   | Grund   | Behorbe,<br>welche bie Ausweisung                              | Datum<br>bes                |
|-------|---|---|---|--|-----------------------------|
| Bauf. | bes Ans   | gewiefenen.   | Beftrafung.   | beschloffen hat.   | Ausweisungs.<br>Beschluffes |
| 1.    | 2.  | 3.  | 4.  | 5.   | 6.                          |
| 91    | Salanh Musey  | Auf Grund des §   | 362 des Strafgefegb                                 | ude:   | 04 0                        |
| 2     | Joseph Aner,<br>Tagelöhner,                                       | ju Mairspindt, Bezirk<br>Freistadt, ortsange-<br>börig zu Windhaag,<br>Bezirk Freistadt, Ober-<br>Desterreich,        |   | jder Lanbestommif-<br>får zu Mannheim,                         | 21. Juni<br>1898.           |
| 3     | Saulo Bassoti,<br>Erbarbeiter,                                    | 19 Jahre alt, geboren zu St. Anna, Italien, italienischer Staate angehöriger,   | •   | Raiferlicher Bezirfs-<br>Prafibent zu Straß-<br>burg i. E.,    | 20. Juni<br>1898.           |
| 4     | Anton Fouillon,<br>Arbeiter,                                      |   |   | Königlich preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Königsberg, | 2. Mai<br>1898.             |
| 5     | Siegmund<br>Friedmann,<br>Bergmann,                               | geboren am 18. Seps tember 1848 zu Lie-<br>botschau, Bezirf Saaz,<br>Böhmen, ortsange-<br>hörig ebendaselbst,         |   | Röniglich sächsische<br>Rreisbauptmann=<br>schaft Zwickau,     | 9. Mai<br>1898.             |
| 6     | Benzel Galli,<br>Schneiber und Sand:<br>arbeiter,                 | geboren am 24. Juni   |   | vicielbe,  | 7. Mai<br>1898.             |
| 7     | Andreas Jagobiar<br>F(auch Jahobiarz),<br>Drahtbinder,            | 48 Jahre alt, geboren<br>gu Rafowa, Bezirf<br>Erenciin, Ungarn,<br>ortsangehörig ebenba-<br>jelbft,                   |   | Röniglich preugifcher<br>Regierungsprafibent<br>zu Oppeln,     | 6. Mai<br>1898.             |
| 8     | Aladàr Kiraly<br>(ri <b>chtig Kö</b> nig),<br><b>Eag</b> elöhner, | geboren am 4. April 1871 ju Stuhlweißens burg, Ungarn, ortsans gehörig ju Bubapeft, Ungarn,                           |   | Königlich bayerische<br>Polizei-Direktion<br>München,          | 30. Mai<br>1898.            |
| 9     | Joseph Koppfa,<br>Arbeiter,                                       | geboren im Jahre 1874<br>gu Wola, Galizien,<br>öfterreichischer Staates<br>angehöriger,                               |   | Königlich preußischer<br>Regierungspräsibent<br>zu Breslau,    | 13. Juni<br>1898.           |
| 10    | Otto Lipson,<br>Handelsmann,                                      | 54 Jahre alt, aus   | Landstreichen, Betteln und<br>falsche Ramensangabe, |  | 2. Juni<br>1898.            |
| 11    | Johann Schaar,<br>Schuhmacher,                                    | geboren am 1. August<br>1878 ju Baltenborf,<br>Bezirf Graz, Steier-<br>marf, ortsangeborig zu<br>Marburg, Steiermarf, | <br> -<br> -  | Röniglich baperifche<br>Polizei-Direftion<br>Munchen,          | 4. Juni<br>1898.            |
| 12    | Johann Dominif<br>Taquenier,<br>Rupferschmieb,                    | geboren am 5. Novem=<br>ber 1842 zu Bruffel,<br>belgischer Staatsange=  | Betteln,  | Raiserlicher Bezirks.<br>Präsident zu Colman                   |                             |

| 벍       | Rame und Stand  | Alter und Seimath                             | Grund                      | Behorbe,<br>welche bie Answeisung            | Datum<br>des                |
|---------|---|---|----------------------------|--|-----------------------------|
| rani.   | des Anse  | ewiefenen.                                    | der<br>Bestrafung.         | befchloffen bat.                             | Ausweifungs<br>Befchluffes. |
| 1       | 2.  | 3.  | 4.                         | 5,   | 6.                          |
| 3       | Joseph Adrianus   | geboren am 17. August                         |                            | Roniglich preußischer                        |                             |
|         |   | 1837 ju Uniwerpen,                            |                            | Regierungspräsident                          | 1898.                       |
|         | Eigarrenarbeiter,   | Belgien, ortsangehörig ebenbafelbft,          | ·<br>!                     | zu Schleswig,                                | •                           |
| 4       | Joseph Bedert,  | geboren am 6. Dezember                        | Betteln,                   | Königlich preußischer                        | 27. Mai                     |
| i       | Anstreicher,  | 1871 ju Magen, Be-                            |                            | Polizeiprasident zu                          | 1898.                       |
|         |   | girf Groß-Engeredorf,                         | .:                         | Berlin,                                      |                             |
|         | ·   | Mieber=Defterreich,                           | •                          |  |                             |
|         | · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·   | prisangeborig ju Litich=<br>fau, Bezirf Saaz, |                            |  |                             |
|         |   | Böhmen,                                       |                            |  |                             |
| 5       | Ehristian Beinrich  | geboren am 7. Februar                         | besaleiden.                | Königlich preußischer                        | 22. Juni                    |
|         | Beetiden, Brauer,   | 1870 ju Lugern,                               |                            | Regierungepräfibent                          |                             |
|         |   | Schweiz, ichweigerifder                       |                            | m Erfurt,                                    |                             |
|         |   | Staatsangeboriger,                            |                            |  |                             |
| 6 8     |   | geboren am 21. Oftober                        | Landftreichen,             | Raiferlicher Bezirfs=                        |                             |
|         | Sattler,  | 1878 ju Reitern, Be-                          |                            | Prafident ju Des,                            | 1898.                       |
| ŀ       | $\mathcal{F} = \mathcal{F}_{p_1} = \{ (p_1, \dots, p_n) \mid p_n \in \mathcal{F}_{p_n} \} $ | girf Rreme, Rieber-                           | K                          | ·.   |                             |
|         |   | Defterreich, öfterreis                        |                            | 1  |                             |
|         | • • • • •   | difder Staatsanges                            |                            |  |                             |
| 7       | Maria Fibrid,   | boriger,<br>geboren am 13. Januar             | besaleichen.               | Raiferlicher Bezirfs-                        | 23. Juni                    |
| •       | Näherin,  | 1875 ju Bajecles,                             | oroganity.                 | Prafibent ju Straß=                          |                             |
|         |   | Proving Bennegau,                             |                            | burg i. E.,                                  | 1000.                       |
| - {     |   | Belgien, belgifche                            |                            | 111.6 11 2.7                                 |                             |
|         |   | Staatsangeborige,                             | ••                         |  |                             |
| 8       | Adolf Kerber,   |   | Landfireichen und Betteln, |  |                             |
| -       | ·- Musifer,   | 1860 ju St. Martin,                           | *                          | discher Landes                               | 1898,                       |
|         | •   | Siebenburgen, guftan-                         |                            | fommissär zu Kon=                            |                             |
|         | •   | big nach Breitenwang,                         |                            | stanz,                                       |                             |
| 9       | Whysham Outif   | Begirf Reutte, Tirol,                         |                            | Caifantidan Barinta                          | 97 9                        |
|         | Abraham Rulik,  Sandelsmann,  | geboren am 1. Marg                            | eanomemen,                 | Raiferlicher Bezirto-<br>präfident zu Straf- |                             |
| 1       | 2 anortonam,  | Gouvernement Au-                              |                            | burg i. E.,                                  | 1000.                       |
|         | •   | guftowo, Rugland,                             | V                          | l,   |                             |
| -       |   | ruffifder Staateange=                         |                            |  |                             |
|         |   | böriger,                                      |                            |  |                             |
| 20      | Duo Maurer,   | geboren am 19. Des                            | Betteln,                   | berjelbe,                                    | 18. Juni                    |
| -       | Buchbinder,   | gember 1875 gu                                |                            | !  | 189 <b>8.</b>               |
|         | . 9   | Schaffbaujen, Schweig,                        |                            |  |                             |
|         |   | fcmeigerifder Staates                         |                            | _  |                             |
|         | Maria Malanhara   | geboren dim Dftober                           | Rankfireichem              | Röniglich preußischer                        | . 27. Juni                  |
| -1      |   | 1864 ju Luweza, Be-                           |                            | Regierunge Prafis                            | 1898.                       |
| :<br>i. |   | girt Becganow, Gali-                          |                            | bent zu Breslau,                             | . 1000.                     |
|         |   | gien öfterreichischer                         |                            | ' Ou   |                             |
| !       |   | Staatsangeboriger,                            |                            |  |                             |
|         |   |   | tauch aus bem Reichsge     | histo ifi zurücksensmme                      | marken                      |

Dierzu Funf Deffentliche Unzeiger. (Die Infertionogebuhren betragen für eine einspoltige Dructzeile 20 Bf.

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung gu Botebam.

# Amtsblatt

# der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

## Stück 31.

Den 5. Auguft

1898.

Meiche: Gefetblatt.

(Stud 32.) No 2499. Allerhöchster Erlaß, betreffend bie Berordnung zur Aussührung des Gesetzes über die Raturalleistungen für die bewassnete Macht im Frieden in der Fassung des Gesetzes vom 24. Mat 1898 (Reichs: Gesetzblatt S. 361). Bom 13. Juli 1898.

2500. Befanntmachung, betreffend die Anzeigepflicht für die Geflügelcholera. Bom 21. Juli 1898.

## Gefet Cammlung für die Königlichen Preußischen Staaten.

(Stud 25.) No 10010. Gefet, betreffend das Dienste einkommen der evangelischen Pfarrer. Bom 2 ten Juli 1898.

Juli 1898. No 10011. Rirchengeses, betreffend das Diensteinfommen der Geistlichen der evangelisch-lutberischen Kirche der Provinz Hannover. Bom 2. Juli 1898.

No 10012. Berordnung über bas Infraftireten bes Kirchengesches, betreffend bas Diensteinkommen ber Geiftlichen ber evangelisch-lutherischen Kirche ber Proving Hannover. Bom 2. Juli 1898.

Me 10013. Geset, betreffend das Diensteinkommen der fatholischen Pfarrer. Bom 2. Juli 1898.

(Stud 26.) No 10014. Zusapartifel zur revidirten Rheinschiffschrieglie vom 17. Oftober 1868. Vom 18. September 1895.

Ju bem zwischen ben Rheinschifffahrtsbevollmächtigten von Preußen, Bayern, Baden, Sessen, Elsaßschingen und der Niederlande in Mannheim am 18. September 1895 vereinbarten Jusapartisel zur revidirten Iheinschiffsahrtsakte vom 17. Oktober 1868, betreffend die Gleichstellung der richterlichen Strasbeschle und polizeilichen Strasbeschle und polizeilichen Strasbeschle und polizeilichen Strasbeschle und polizeilichen Strasbeschle und hen Artiseln 82 bis 40 der Rheinschiffsahrtsakte erwähnten strasgerichtlichen Urtheilen und Erkenntnissen. Bom 15. Juli 1898.

M 10016. Berfugung bes Justizministers, betreffend bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil ber Bezirfe ber Amtsgerichte Geilenfirchen, heinsberg, Abenau, Zell, Saarlouis, Bitburg, Daum, Prüm, Wadern, Warweiler, Reumagen, Saarburg und Trier. Bom 18. Juli 1898.

#### Befanntmachungen Des Röniglichen Megierungsprägdenten.

211. Der nachfte Ausjus gur Ausbildung von Lehr-

schmiebemeistern an der Lehrschmiede in Charlottenburg beginnt am Montag den 5. September d. 36. Borm. 8 11hr. Anmeldungen sind zu richten an den Direktor des Instituts, Ober-Roharzt a. D. Brand in Charlottenburg, Spreestraße 42.

Potobam, ben 27. Juli 1898. Der Regierungspräfitent.

#### Befannimadung.

212. Der Amterichter Bogel in Juterbog ift jum fiellvertretenben Borfigenben ber in Juterbog errichteten Schiebsgerichte ber Arbeiterversicherung ernannt worben.

Potsbam, ben 20. Juli 1898. Der Regierungsprafibent.

#### Befanntmadung.

213. Infolge Berfegung des Amtegerichterathe Arnbt ift ber Amterichter Dr. Rebfelb in Ryrig jum Borfigenden ber in Kyrig bestehenden Schiedegerichte ber Arbeiterversicherung ernannt worden.

Potebam, ben 2. August 1898. Der Regierungsprasi bent.

#### Biebfenchen.

#### 214. L. Festgestellt:

a. Mauls und Rlauenseuche. Rreis Ruppin: Gut Trestow.

h. Milgbraub. Rreis Templin: Eine Ruh auf Rittergut Bietmanneborf.

c. Raubc. Rreis Teltow: Ein Pferd bes Borfostbanblers Ralies in Dt. Bilmereborf.

d. Bruftseuche. Kreis Teltow: Pferbe bes Bauern Friedrich Kolberg in Thorow.

e, Geflügelcholera. Gut und Gemeinde Vicolow.

#### II. Grlofden:

a. Mauls und Rlauenseuche. Rreis Dfbavelland: Domane Roenigshorft, Gut Rienberg, Gehöft ber Kolonistenwittwe Schneiber in Mangelsborft und bes Müllers Ruside in Sandhorft. Kreis Westhavelland: Gut und Gemeinde Kriele; Gehöst bes Stellmachers Zietemann und bes Bauern Baermann in Ropen.

b. Geflügelcholera. Areis Besthavellande. Rittergut Kosen.

Potsbam, ben 2. Anguft 1898. Der Regierungspräsident.

## Bekanntmachungen bes Roniglichen Polizei-Prafibenteni zu Beilin. Befanntmachungs

Bur Berhutung ber Berbreitung von Geflügelseuchengesets vom 23. Juni 1880
1. Mai 1894 in Berbinbung mit bem \$ 56 b. Abfat 3 ber Gemerbeordnung in ber Faffeng bes Gefencs vom 6. August 1896 (R.-G.-BI. 6. 685) mit Ermächtigung bes herrn Ministers für Landwirthichaft, Domanen und Forften und in Ergangung ber bieffeitigen landespolizeilichen Anordnung vom 25. September v. 3s. (Amteblatt ber Koniglichen Regierung ju Poisbam und ber Stadt Berlin N 42 vom 15. Oftober v. 38. G. 402/403) fur ben biefigen Polizeibezirf und den Stadtfreis Charlottenburg Kolgenbes angeordnet:

\$ 1. Das Treiben von Sanbelsgeflügel wirb

verboten.

\$ 2. Die Beforberung von Sanbelegeflügel barf nur mittels ber Gifenbahn ober auf Fuhrmerfen ober in Rafigen, Riften, Rorben und bergl. fattfinden.

Diefe Transportmittel muffen berartig eingerichtet fein, bag bas Berabfallen von Ginftreu und Roth verhindert wird. Bu biefem 3mede muffen bie Wande ber jum Transport von Geflügel benügten, in ber Regel aus mehreren Etagen bestehenben Wagen mit Gittermanben vom Boben jeber Etage aus bis jur Höhe von 15 cm bicht geschlossen sein.

\$ 3. Die jur Beforberung von Sanbelegeflugel benütten Rafige, Riften, Rorbe zc. find nach jedesmaligem Gebrauch junachft burch Entfernung ber ctma vorbanbenen Ginftreu und ber Ercremente, bann burch Abmaschen aller mit bem verlaben gewesenen Geflügel in Berührung gekommenen Theile mit heißer Sodalauge, bie burch Auflosen bon 100 gr Soba in 10 1 beißen

28affere berguftellen ift, forgfältig zu reinigen.

Ift feuchenfrantes ober feuchenverbachtiges Geflügel mit ben gedachten Transportmitteln beforbert worben, fo find biefe entweder burch Berbrennen ju vernichten ober aber nach Ausführung ber vorftebenb angegebenen Reinigung an allen Theilen, Die mit bem Beflugel mabrent bes Transports in Berührung gefommen find, forgfältig mit Kalfmild zu bestreichen, bie burch Auflofen von 500 gr Megfalf auf 10 1 2Baffer berguftellen ift.

Es empfiehlt fich ther ber Meberbenugung ber vorgedachten burch Anftrich mit Ralfmild beeinficirten Gerathe ben anhaftenben Ralf burch Abipulen ic. ju

enffernen.

Die bei ber Reinigung entferuten Daffen bon Einftreu und Roth find burch Feuer ju vernichten ober

mit Ralfmild ju durchtranten.

\$ 4. Die jur Beforderung von Sandelogeflugel benutten Wagen find nach jedesmaligem Gebrauch in aften Formulare fur polizeiliche Ane und Abmelbungen ber gleichen Beife, wie vorstehend angegeben, ju bis jun 1. Januar f. 36. geftattet ifter : 1142 reinigen. Doch ift es gestattet, wenn an einem Tage berfeibe Bagen einige Dale sum Geffügeltransport be-

nust wirb, bas Auswaschen bes Bagens erft nach bem Auslaben ber letten an biefem Tage beforberten Labung porgunehmen; bie Entfernung ber Ginftreu und bes Rothes muß aber nach jeber Benugung fattfinben. dofern wirt. duf s Gillito Bred S 20 166 Reide Birb. Jebenfalls bart am folgenfen Cafe ber Bagen erft wach vollständiger Meinigung und Baidung jur Berladung von Geflügel benugt merben.

3ft auf einem Bagen Beflugel beforbert morben, bas mit ber Beflügeldvolera behaftet ober biefer Gruche verbächtig war, fo ift bie Reinigung und Desinfeftion tes Fuhrmerfes in ber vorftebend im § 3 angegebenen Urt nach jebesmaliger Benugung jur Ausführung ju bringen. Wird ein Bagen an bemfelben Tage einige Male jur Beforberung feuchenfranten ober feuchenverbachtigen Beflügele benutt, j. B. jum Transport eines verseuchten Beftanbes von einem Babnbofe gu bem Mbiperrungeraume, fo muß zwar nach jeber Benugung bie Entfernung ber Ginftreu und bes Rothes aus bem Bagen und bie unicabliche Befeitigung ber entfernten Maffen ftattfinden, boch barf in foldem Falle bie Wajdung mit Lauge und ber Ralfmildanftrich bis nach ber Muslabung bes letten versenchten, bezw. feuchenverbachtigen Transportes ausgesett werben. Reincefalls barf auf Wagen, auf benen verseuchtes ober seuchenverbachtiges Geflügel beforbert worben ift, an bemfelben Tage por ber vollftanbigen Reinigung und Desinfeftion anderes Beflügel aus nicht verfeuchten, bezw. nicht verbachtigen Beftanben beforbert werben.

- § 5. Die Rampen auf ben Bahnhofen, auf benen Beflügelauslabungen flatigefunden baben, find nach ber Boridrift bes § 7 ber Ausführungeverordnung vom 19. November 1886 ju bem Bejete vom 25. Kebruar 1876 über bie Beseitigung von Anftedungoftoffen bei Biebbeforberungen auf Gifenbahnen ju reinigen beam. ju besinficiren.
- S G. Borftebenbe Bestimmungen treten mit bem 1. August b. 3. in Rraft. Die Polizei-Berordnung vom 18. Februar 1875, betreffend ben Biehtransport, wird burd vorfiebende Anordnungen nicht berührt.
- § 7. Zuwiderbandlungen gegen vorftebende Beftimmungen werben, fofern nicht nach ben bestebenben gefestichen Bestimmungen, inobefonbere nach § 328 bes Reichoftrafgesetbuches eine bobere Girafe verwirft ift, nach ben in ben §§ 664 und 67 bes Reiche-Seuchengefetes vom 23. Juni 1880 gegebenen Strafvorschriften beftraft.

Berlin, ben 26. Juli 1898. Der Polizei-Prafibent.

Befanntmadung.

Unter Bezugnahme auf meine Befanntmachung 50. vom 2. b. Die. bringe ich bierbntch jur öffentlichen Renntnift, bag bie Benuting ber noch vorbandenen

Berlin, ben 27. Juli 1898.

Der Dollei-Dranbert:

#### Bekanntinachungen anderer Beborben. Wie wie

ll e b e r f i ch t von den Ergebniffen der Berwaltung cer Städtefenersocietät der Broving Brandenburg im Jahre 1897. Um Schlusse bes Jahres 1897 betrug bie Bersicherungssumme jur Gebäude 548050600 M. / zusammen 573719495 M. = Mobiliar 25668895 = / zusammen 573719495 M.

hiervon waren gegen Erplosionegefahr 3718455 M. und rudversichert 126777260 M.

Es fanden im Societätsgebiete 327 Brande ftatt, 162 im 1. Halbsahre und 165 im 2. Halbsahre. urch dieselben wurden in 104 Städten 569 Gebäude betroffen.

Außerdem wurden in 45 Källen Mobilien und durch nicht zundenden Blitzschlag in 26 Källen 35 Gebäude

| . :  | 1  |  |   | in Kl   | asse   |  |  | ····  |        |  | 7   |
|--|--|--|---|---|--|--|--|---|--------|--|---|
|  | 1 A.   | I.   [B.   | II A.   |   |  | III.   | III'B.   | īV.   | IVB    | 1  | •   |
| im 1. Balbjal  |  | 3 5.4  | 6   |   |  | 21   |  |   | 66     | Pfeni  | ia.   |
| •  | 1 4'0  | أأم ا  |   | <u> </u>  | 40   | Δ.   | 30<br>30                                       | $\tilde{42}$  | 0.0    | 1  | •   |
| Ausji  | ig aus der i   | Rechnung   | von de  | r lautei  | nden   | Berw   | altung   | für 1   | 1897.  | •  |   |
| Bestand aus i  | <del>*</del>   | Œ i n  | n a b m   | C.  |  |  | ,  | <del></del>   |        | <b>⋑</b> ?.  | 1931  |
| Bestand aus  | oziaer Rechnu  | na   |   |   |  |  |  |   | . : [  | 498838   | 34  |
| Einnahmerefte  |  |  |   |   |  |  |  |   |        | 317  | 2   |
| Mus bem laufe  | enden Rechnung   | gjahre   |   |   |  |  |  |   |        |  |   |
| 1) Reitrage f  | iir bad Tahr I   | 807 für (He  | bäude .   |   |  | . '.   | :  |   |        | 527501   | 90  |
| 2)   | : : :  | - = M  | biliar .  |   |  | • •  | . "  |   |        | 40830  | 29  |
| 3} ar ≥ 24 0   | us Borjahren   |  |   |   |  |  |  |   | 1      | 758  | 39  |
| 2) 3) 4) Wiedererst  | attete Schabens  | vergütungen  |   |   |  |  |  |   | 1      | <b>54</b> 0  | 64  |
| 5) Sonftige 2  | Biebererfattung  | len"   |   |   |  |  |  |   |        | 740  | GO  |
| 5) Sonstige 2 6) Antheil be  | : Rückversicher  | ingsgefellicha   | it an ben   | Schaben   | vergüti  | ingen  |  |   |        | 130280   | 40  |
| 7) Rinsen  |  |  |   |   |  |  |  |   |        | 11568  | 90  |
| , - ,  |  |  |   |   |  |  |  | Su  | mme 1  | 211376   | 75  |
|  | · .  | . Mar.   | 6 a a b   | 2.  |  | •  |  |   |        |  | -   |
| Musaaberefte a   | m Schlusse bee   | Tahres 18  | 96  |   |  |  | 77756  | M. 65   | 90f.   |  | l   |
|  |  | . 049000   | :   | • • •   | 21   | haana  | 23   | ø   | ا الله | 77733  | 65  |
| Weed home Tourfe   | mhan Wadmin  | dishua   |   |   | •  | . 0  |  |   |        | ******   | "   |
| A) Markett   | and Canalate   | solutie  |   |   |  |  |  |   | ٠. ١   | :10810   | 24  |
|  |  |  |   |   | ~ ~~   | b. 4 ? a                                     |  |   |        | 10010  | U   |
| 1) Prujungos   | uno Largeoug   |  |   |   |  | •  | • • •  | •   |        |  | 1 .   |
| 2) Berguing  | en –   |  |   |   |  |  |  |   | I -    |  | '   |
| a. für Bro   | en<br>ind= und Blisse  | häben an Ge  | ebänden, e  | inschließt  | <b>id</b> ) 735  | 0 M. 9                                       | 8 Pf. Er                                       | mittelu   | nge=   | 106158   | 24  |
| a. für Bro   | inds und Blips<br>. 1094 M. Si   | häden an Ge  | ebäuben, c<br>Ballerwa  | inschließt<br>aenvrämi  | id) 735  | 0 m. 9                                       | 8 Pf. Er                                       | mittelu   | nge=   | 496158   |   |
| a. für Bro<br>kosten u.<br>b. für Bro  | en<br>inds und Blipso<br>1094 M. Sp<br>ndschäden an S  | chäben an Ge<br>brigen= unb !<br>Robiliar, cir   | ebänben, e<br>Wasserwa<br>Ischließlich  | rinfchliehl<br>genprami<br>964 M.   | id) 735<br>en .<br>. 91 : 4  | 0 W. 9                                       | 8 Pf. Er<br>ittelungsl                         | mittelu<br>fosten   | nge=   | 22348  | 76  |
| a. für Bro fosten u. b. für Bro c. für Sch   | en<br>inde und Blikse<br>1094 M. Sp<br>ndschäden an S<br>äden an unver   | chäben an Ge<br>drigen= unb :<br>Mobiliar, eir<br>licherten Gea  | ebänben, c<br>Bafferwa<br>ifchließlich<br>enständen   | inschließl<br>genprämi<br>964 M.  | id) 735<br>mt .<br>. 91 Y  | 0 M. 9<br>J. Erm                             | 8 Pf. Er<br>ittelungsl                         | mittelu<br>fosten   | nge=   | 22348<br>1832  | 76<br><b>4</b> 5                                    |
| a. für Bro iosten u b. für Bro c. für Sch 3) Belobnuna   | en<br>inds und Blikso<br>1094 M. Sp<br>ndschäden an S<br>äden an unvers<br>für Entbeckun   | chäben an Gi<br>prigen= unb !<br>Mobiliar, cir<br>ficherten Geg<br>a non Bran  | ebänden, c<br>Wasserwa<br>ischließlich<br>enständen<br>bstiftern u  | einschließt<br>genprämi<br>964 M.   | id) 735<br>en<br>. 91 Y  | 0 W. 9<br>I. Erm                             | 8 Pf. Er<br>ittelungol                         | mittelu<br>fosten   | nge=   | 22348<br>1832<br>250   | 76<br><b>4</b> 5                                    |
| a. für Bro fosten u b. für Bro c. für Sch 3) Belohnung 4). Zuschuß zu  | ind= und Bliss. 1094 M. Syndsiden an Säden an unverfür Entdedung den Koften und ben Koften und ben Koften und Same und S | chäben an Ge<br>origen= unb :<br>Robiliar, cir<br>ficherten Geg<br>g von Bran<br>ilitärilch ora  | ebänben, e<br>Bafferwa<br>Ischlichtich<br>enständen<br>bstistern u<br>anister ?                                 | inschließl<br>genprämi<br>964 M.<br>ind für E<br>kenerweln                                | id) 735<br>en .<br>. 91 Y<br>                                      | O W. 9<br>I. Erm<br>fe                       | 8 Pf. Er<br>ittelungol                         | míttelu<br>fosten   | nge=   | 22348<br>1832<br>250<br>5728   | 76<br>45<br>01                                      |
| a. für Bro fosten u b. für Bro c. für Sch 3) Belohnung 4), Zuschung zu   | ind= und Bliss. 1094 M. Syndsiden an Saben an unverfür Entdedung den Aosten und Vrozenfallen   | chaben an Ge<br>vrigen: und<br>Mobiliar, eir<br>ficherten Geg<br>g von Bran<br>ilitärisch org  | ebänben, e<br>Wasserwa<br>Ischlichtich<br>enständen<br>dstiftern u<br>aniseter ?                                | einschließl<br>genprämi<br>964 M<br>ind für E<br>zeuerwehr                                | id) 735<br>en<br>. 91 }<br>disphül<br>ren                          | 0 M. 9<br>I. Erm<br>fe                       | 8 Pf. Er<br>ittelungol                         | mittelu<br>fosten   | nge=   | 22348<br>1832<br>250<br>5 <b>72</b> 8<br>3934  | 76<br>45<br>01<br>19                                |
| a. für Bro fosten u b. für Bro c. für Sch 3) Belohnung 4), Zuschung zu   | inds und Bliss. 1094 M. Syndschaft an . Siden an unverfür Entdedung ben Kosten mit Vrozestosten  | chaben an Ge<br>vrigen: und<br>Mobiliar, cir<br>ficherten Geg<br>g von Bran<br>ilitärisch org  | ebäuben, e<br>Wasserwa<br>ischlichlich<br>enständen<br>dstiftern u<br>ausserer ?                                | einschließt<br>genprämi<br>964 M<br>ind für E<br>zeuerweh                                 | id) 735<br>en<br>. 91 Y<br>öfdybül<br>een                          | 0 M. 9<br>I. Erm<br>fe                       | 8 Pf. Er<br>ittelungol                         | mittelu<br>iosten   | nge=   | 22348<br>1832<br>250<br>5 <b>72</b> 8<br>3934<br>136414  | 76<br>45<br>01<br>19<br>30                          |
| a. für Bro fosten u b. für Bro c. für Sch 3) Belohnung 4), Zuschung zu   | inds und Bliss. 1094 M. Syndschaft an . Siden an unverfür Entdedung ben Kosten mit Vrozestosten  | chaben an Ge<br>vrigen: und<br>Mobiliar, cir<br>ficherten Geg<br>g von Bran<br>ilitärisch org  | ebäuben, e<br>Wasserwa<br>ischlichlich<br>enständen<br>dstiftern u<br>ausserer ?                                | einschließt<br>genprämi<br>964 M<br>ind für E<br>zeuerweh                                 | id) 735<br>en<br>. 91 Y<br>öfdybül<br>een                          | 0 M. 9<br>I. Erm<br>fe                       | 8 Pf. Er<br>ittelungol                         | mittelu<br>iosten   | nge=   | 22348<br>1832<br>250<br>5 <b>72</b> 8<br>3934<br>136414<br>1265  | 76<br>45<br>01<br>19<br>30                          |
| a. für Bro fosten u b. für Bro c. für Sch 3) Belohnung 4) Justpuß, zu 5) Postzelb zu 6) Rüdversich 7) Berwaltun 8) Rüdsablun                                 | inds und Bliss.  1094 M. Syndsschaft an Säden an unverstür Entdedung den Rosten und Prozestosten ungsbeiträge gekosten der Risa überhobener  | haben an Ge<br>origen: und<br>Mobiliar, cir<br>icherten Geg<br>g von Brani<br>ilitärisch org<br>idversicherung<br>Beiträge   | ebänden, e<br>Wafferma<br>Hablicklich<br>enständen<br>dstiftern u<br>aufärter f                                 | einschließt<br>genprümi<br>964 M<br>ind für E<br>zeuerwehr                                | ich 735<br>en<br>. 91 Y<br>dichhül<br>ren                          | 0 M. 9                                       | 8 Pf. Er<br>ittelungol                         | mittelu<br>fosten   | nge    | 22348<br>1832<br>250<br>5 <b>728</b><br>3934<br>136414<br>1265<br>1218   | 76<br>45<br>01<br>19<br>30<br>                      |
| a. für Bro fosten u b. für Bro c. für Sch 3) Belohnung 4), Zuschung; zu 5) Postzelb zu 6) Rüdversich 7) Berwaltun 8) Rüdzahlun 9) Entschächtig               | inds und Blisse. 1094 M. Syndsidhäben an unversähen an unverster Entdedung ben Rosten mid Prozestosten zungsbeiträge gefosten ber Rig überhobenerungen an bie Entdedungen an bie Entdesiden der Rigen an bie Entdesiden an bie Entde | chaben an Gerigen- unb : Mobiliar, eir icherten Geg g von Branilitärisch orge  ikknersicherung Beiträge Beiträstelübre   | ebänden, e<br>Bafferma<br>Ifolicklich<br>enständen<br>bstistern u<br>ausgeter f<br>ausgeter                     | einschließt<br>genprünt<br>964 M<br>ind für E<br>zenerwehr                                | ich 735<br>en .<br>. 91 Y<br>disphül<br>ren .                      | O W. 9                                       | 8 Pf. Er<br>ittelungol                         | mittelu<br>fosten   | nge    | 22348<br>1832<br>250<br>5728<br>3934<br>136414<br>1265<br>1218<br>6772   | 76<br>45<br>01<br>19<br>30<br>13<br>64              |
| a. für Bro fosten u b. für Bro c. für Sch 3) Belohnung 4), Zuschung; zu 5) Postzelb zu 6) Rüdversich 7) Berwaltun 8) Rüdzahlun 9) Entschächtig               | inds und Bliss.  1094 M. Syndsschaft an Säden an unverstür Entdedung den Rosten und Prozestosten ungsbeiträge gekosten der Risa überhobener  | chaben an Gerigen- unb : Mobiliar, eir icherten Geg g von Branilitärisch orge  ikknersicherung Beiträge Beiträstelübre   | ebänden, e<br>Bafferma<br>Ifolicklich<br>enständen<br>bstistern u<br>ausgeter f<br>ausgeter                     | einschließt<br>genprünt<br>964 M<br>ind für E<br>zenerwehr                                | ich 735<br>en .<br>. 91 Y<br>disphül<br>ren .                      | O W. 9                                       | 8 Pf. Er<br>ittelungol                         | mittelu<br>fosten<br>n Font   | nge =  | 22348<br>1832<br>250<br>5 <b>728</b><br>3934<br>136414<br>1265<br>1218<br>6 <b>772</b><br>48001                          | 76<br>45<br>01<br>19<br>36<br>                      |
| a. für Bro fosten u b. für Bro c. für Sch 3) Belohnung 4), Zuschung; zu 5) Postzelb zu 6) Rüdversich 7) Berwaltun 8) Rüdzahlun 9) Entschächtig               | inds und Blisse. 1094 M. Syndsidhäben an unversähen an unverster Entdedung ben Rosten mid Prozestosten zungsbeiträge gefosten ber Rig überhobenerungen an bie Entdedungen an bie Entdesiden der Rigen an bie Entdesiden an bie Entde | chaben an Gerigen- unb : Mobiliar, eir icherten Geg g von Branilitärisch orge  ikknersicherung Beiträge Beiträstelübre   | ebänden, e<br>Bafferma<br>Ifolicklich<br>enständen<br>bstistern u<br>ausgeter f<br>ausgeter                     | einschließt<br>genprünt<br>964 M<br>ind für E<br>zenerwehr                                | ich 735<br>en .<br>. 91 Y<br>disphül<br>ren .                      | O M. 9  f. Erm  fe                           | 8 Pf. Er<br>utelungol                          | mittelu<br>iosten<br>iosten<br>iosten<br>iosten<br>iosten<br>iosten<br>iosten<br>iosten<br>iosten<br>iosten<br>iosten | nge =  | 22348<br>1832<br>250<br>5728<br>3934<br>136414<br>1265<br>1218<br>6772<br>48001<br>812467                                | 76<br>45<br>01<br>19<br>30<br>13<br>64<br>44<br>12  |
| a. für Bro fosten u b. sür Bro c. für Sch 3) Belohnung 4). Zuschus; zu 5) Postzeld zu 6) Küdversich 7) Berwaltung 8) Küdzahlun 9) Entschädigt 0) Außerorder  | inds und Blisse. 1094 M. Syndschaften an unverschen an unverschen den Kosten mid Prozestosten wird ber Riege gekosten der Riege gekosten der Riege überhobenerungen an die Entliche Ausgabet   | chaben an (be<br>vrigen= unb !<br>Mobiliar, cir<br>lickerten Geg<br>g von Brani<br>ilitärisch org<br>ilitärisch org<br>dversicherung<br>Beiträge<br>beschäftssühre<br>n, einschl. 47 | ebänden, e<br>Wasserwa,<br>spolicifich<br>enpänden<br>differn u<br>ausserer s<br>s<br>r für die<br>7652 M.      | inschließt<br>genprüni<br>964 M<br>ind für L<br>zenerweh<br>generweh<br>Gebände<br>51 Pf. | ich 735<br>en .<br>91 y<br>dichhül<br>en .                         | O M. 9  f. Erm  fe  crung  an be             | 8 Pf. Er<br>uttelungol                         | mittelu<br>iosten<br>iosten<br>Eur<br>Eur   | nge =  | 22348<br>1832<br>250<br>5728<br>3934<br>136414<br>1265<br>1218<br>6772<br>48001<br>812467<br>211376                      | 76<br>45<br>01<br>19<br>30<br>-13<br>64<br>44<br>75 |
| a. für Bro fosten u b. sür Bro c. für Sch 3) Belohnung 4). Zuschus; zu 5) Postzeld zu 6) Küdversiche 7) Berwaltung 8) Küdzahlun 9) Entschädigt 0) Außerorder | inds und Blisse. 1094 M. Syndschaften an unverschen an unverschen den Kosten mid Prozestosten wird ber Riege gekosten der Riege gekosten der Riege überhobenerungen an die Entliche Ausgabet   | chaben an (be<br>vrigen= unb !<br>Mobiliar, cir<br>lickerten Geg<br>g von Brani<br>ilitärisch org<br>ilitärisch org<br>dversicherung<br>Beiträge<br>beschäftssühre<br>n, einschl. 47 | ebänden, e<br>Wasserwa,<br>spolicifich<br>enpänden<br>differn u<br>ausserer s<br>s<br>r für die<br>7652 M.      | inschließt<br>genprüni<br>964 M<br>ind für L<br>zenerweh<br>generweh<br>Gebände<br>51 Pf. | ich 735<br>en .<br>. 91 y<br>disphül<br>en .                       | O M. 9  f. Erm  fe  crung  an be             | 8 Pf. Er<br>uttelungol                         | mittelu<br>iosten<br>iosten<br>Eur<br>Eur   | nge =  | 22348<br>1832<br>250<br>5728<br>3934<br>136414<br>1265<br>1218<br>6772<br>48001<br>812467<br>211376                      | 76<br>45<br>01<br>19<br>30<br>-13<br>64<br>44<br>75 |
| a. für Bro fosten u. b. für Bro c. für Sch 3) Belohnung 4). Zuschung zu 5) Postzelb zu 6) Rückversiche 7) Berwaltun 8) Rückzahlun 9) Entschaft               | inds und Blisse. 1094 M. Syndschaften an unverschen an unverschen den Kosten mid Prozestosten wird ber Riege gekosten der Riege gekosten der Riege überhobenerungen an die Entliche Ausgabet   | chaben an (be<br>vrigen= unb !<br>Mobiliar, cir<br>lickerten Geg<br>g von Brani<br>ilitärisch org<br>ilitärisch org<br>dversicherung<br>Beiträge<br>beschäftssühre<br>n, einschl. 47 | ebänden, e<br>Wasserwa,<br>spolicifich<br>enpänden<br>differn u<br>ausserer s<br>s<br>r für die<br>7652 M.      | inschließt<br>genprüni<br>964 M<br>ind für L<br>zenerweh<br>generweh<br>Gebände<br>51 Pf. | ich 735<br>en .<br>. 91 y<br>disphül<br>en .                       | O M. 9  f. Erm  fe  crung  an be             | 8 Pf. Er<br>uttelungol                         | mittelu<br>iosten<br>iosten<br>Eur<br>Eur   | nge =  | 22348<br>1832<br>250<br>5728<br>3934<br>136414<br>1265<br>1218<br>6772<br>48001<br>812467<br>211376                      | 76<br>45<br>01<br>19<br>30<br>-13<br>64<br>44<br>75 |
| a. für Bro fosten u b. sür Bro c. für Sch 3) Belohnung 4). Zuschus; zu 5) Postzeld zu 6) Küdversiche 7) Berwaltung 8) Küdzahlun 9) Entschädigt 0) Außerorder | inds und Blisse. 1094 M. Syndschaften an unverschen Green in den Rosen in den Rosen in den Rosen in den Rosen in den Rosen in den Rosen den Rosenschen der Rig überhobener ingen an die Cutiche Ausgaber find: Baar  | chaben an (b) erigen= unb : Mobiliar, ein sicherten Geg g von Bran ulivärisch org  üdversicherun Beiträge beschäftssühre n, einschl. 47  | ebänden, e<br>Wasserwa,<br>ischließlich<br>enständen<br>bstistern u<br>ausseter ?<br>8<br>** für bie<br>7652 M. | inschließt<br>genprani<br>964 M<br>ind für E<br>zeuerwehn<br>Gebäude<br>51 Pf.            | ich 735<br>en .<br>91 y<br>Öschhül<br>een .                        | O M. 9<br>If. Erm<br>fe<br>erung<br>3 an bei | 8 Pf. Er<br>ittelungol<br>n eiserner<br>Einnah | n Font<br>Surme bet   | nges   | 22348<br>1832<br>250<br>5728<br>3934<br>136414<br>1265<br>1218<br>6772<br>48001<br>812467<br>211376<br>398909<br>R. 28 5 | 76<br>45<br>01<br>19<br>30<br>                      |
| a. für Bro fosten u. b. für Bro c. für Sch 3) Belobnung 4). Zuschuß zu 5) Postgelb zu 6) Rückversiche 7) Berwaltun 8) Rückahlun 9) Entschäftigt              | inds und Blisse. 1094 M. Syndschaften an unverschen Green in den Rosen in den Rosen in den Rosen in den Rosen in den Rosen in den Rosen den Rosenschen der Rig überhobener ingen an die Cutiche Ausgaber find: Baar  | chaben an (be<br>vrigen= unb !<br>Mobiliar, cir<br>lickerten Geg<br>g von Brani<br>ilitärisch org<br>ilitärisch org<br>dversicherung<br>Beiträge<br>beschäftssühre<br>n, einschl. 47 | ebänden, e<br>Wasserwa,<br>ischließlich<br>enständen<br>bstistern u<br>ausserer<br>8<br>** für die<br>7652 M.   | einschließt<br>genprämi<br>964 M<br>ind für E<br>zeuerwehr<br>Gebäude<br>51 Pf.           | ich 735<br>en .<br>91 y<br>Öschhül<br>een .<br>eversich<br>zwichus | O M. 9  If. Erm  fe  erung  an bei           | 8 Pf. Er<br>ittelungol<br>n eiferner<br>Einnah | mittelu fosten  n Font Sur me bet Defi  | nge    | 22348<br>1832<br>250<br>5728<br>3934<br>136414<br>1265<br>1218<br>6772<br>48001<br>812467<br>211376<br>398909<br>R. 28 5 | 76<br>45<br>01<br>19<br>36<br>44<br>12<br>75<br>63  |

Ausjug aus ber Nechnung pom eifernen Bestande für 1897/98.

|    | 44.4 (4.4 (4.4 (4.4 (4.4 (4.4 (4.4 (4.4              |                 |          | -0    |     |     | -     | 74.4            |                  | 77.7 |        |     |       |     |      |      |                       |
|----|--|-----------------|----------|-------|-----|-----|-------|-----------------|------------------|------|--------|-----|-------|-----|------|------|-----------------------|
|    |  | Œ               | i n      | n (   | a b | m   | e.    |                 |                  |      |        |     |       |     |      |      | <b>97</b> 8. 149      |
| A. | Beftand aus voriger Rechnung                         |                 |          |       |     |     |       |                 |                  | •    |        |     |       |     |      |      | . 591000              |
| B. | Erios für ausgegebene Werthpapi                      | iere            |          |       |     |     |       |                 |                  |      |        |     |       |     |      |      | . 15000               |
| C. | Erworbene Werthpapiere                               |                 |          |       | _   | _   |       |                 |                  | _    |        |     |       |     | _    | -    | . 6200 -              |
|    | Laufenbe Ginnahmen:                                  | • •             | •        | •     | •   | •   | • •   | •               | •                | •    | •      | •   | •     | ·   | ٠    | •    | .                     |
| ν. | 1) Zinsen  |                 |          |       |     |     |       |                 |                  |      |        |     |       |     |      |      | . 23843 1             |
|    | 2) Riethen aus bem Grunbftud                         | •               | æ        |       | . · | •   | • •   | •               | • •              | •    | •      | •   | • . • | •   | •    | •    | . 12358               |
|    | 2) Sandias Ginnahman                                 | DEL             | 90       | riei  | ш   | •   | • •   | •               | • •              | •    | •      | •   | • •   | •   | •    | •    | 463 8                 |
|    | 3) Sonstige Einnahmen 4) Zuschuß aus bem laufenden & | ٠٠              |          | •     | •   | •   | • •   | •               | • •              | •    | •      | •   | •     | •   | •    | •    | 4030                  |
|    | 4) Juicous aus dem laufenden g                       | zondi           | В.       | •     | •   | •   |       | •               |                  | •    | •      | •   | • •   | •   |      |      |                       |
|    |  |                 |          |       |     |     |       |                 |                  |      |        |     |       |     | ලා   | ımm  | e   69 <b>7178</b> 10 |
|    |  | Ħ               | u        | s a   | a   | b e |       |                 |                  |      |        |     |       |     |      |      | 1 !                   |
| A. | Ausgegebene Berthpapiere                             |                 | _        |       |     | _   |       |                 |                  |      |        | . ′ |       |     |      |      | .   15000 -           |
| В. | Für erworbene Werthpapiere .                         |                 |          |       |     |     |       |                 |                  |      |        |     |       |     |      |      | . 64113               |
| C. | Laufende Ausgaben:                                   |                 | •        | -     | -   | •   |       |                 | 3.               | -    | -      | -   |       |     |      | -    |                       |
|    | 1) Reisetoften u. Tagegelber ber                     | Mi              | aliel    | her   | hed | 3   | irect | rialr           | athd             |      | _      |     |       |     |      |      | . 736 –               |
|    | 2) Resolbungen                                       | <b>4</b> ····   | 0        | •••   | ••• | ~   | ***** | / • • · · · · · | ,.               | •    | •      | •   | •     | •   | •    | •    | 45990 -               |
|    | 2) Befoldungen                                       |                 | •        | •     | •   | •   | • •   | •               |                  | •    | •      | •   | • •   | •   | •    | •    | 710                   |
|    | A) Gür Rüreau, und Callanhabii.                      | ·<br>··F······· |          | •     | •   | •   |       | •               | • •              | •    | •      | •   | • •   | •   | •    | •    | 8333 4                |
|    | 5) Sanding Mudachen                                  | elmell          | <b>.</b> | •     | •   | •   |       | •               | • •              | •    | •      | •   | • •   | •   | •    | •    | 2206.0                |
| 17 | 5) Sonftige Ausgaben                                 |                 | •        | •     | •   | •   | • •   | •               | • •              | •    | •      | •   |       | •   | •    | •    | . 3326/2              |
| Ľ. | Für bas Grundftud ter Societät                       |                 |          |       |     |     |       |                 |                  |      |        |     |       |     |      |      | 740-                  |
|    | 1) Roften ber Unterhaltung .                         | ٠               | •        | ٠     | •   | •   | • •   | •               |                  | •    | •      | •   | • •   | •   | •    | •    | . 7195                |
|    | 2) Abgaben, für Baffer, Gas u                        |                 |          |       |     |     |       |                 |                  |      |        |     |       |     |      |      |                       |
|    | 3) Binfen fur bie auf bem Grun                       | ıbftüc          | đ ho     | rfter | nbe | D.A | poth  | ef voi          | n 99             | 000  | M      | •   |       | •   | •    |      | .   3465 –            |
|    |  |                 |          |       |     |     |       |                 |                  |      |        |     |       |     | 6    | umm  | e   86866;-           |
|    |  |                 |          |       |     |     |       |                 |                  |      | Di     | e Œ | inn   | abm | e be | träg | 697178 0              |
|    |  |                 |          |       |     |     |       |                 |                  |      |        | •   |       | •   | _    | fani |                       |
|    |  |                 |          | ***   |     |     | . dan | GED             | 4 <b>6</b> 44.00 |      | -      | 1Nº |       |     |      |      |                       |
|    |  |                 |          | un    | n g | mar |       | 2Ber            |                  |      |        |     |       |     |      |      | • ]                   |
|    |  |                 |          |       |     |     |       | Pab             | otpet            | en   | • '    | 492 | 100   | =   |      | - \$ | 1 1                   |
|    | <u>.</u>   |                 |          |       | _   |     | ba    | ar              | • •              |      | •      | 14  | 912   | 5   | U3   | 5    | - 1                   |
|    | Dazu tritt ber Aufmand für                           | had             | Mer      | ma    | tum | nán | ohāni | he mi           | # 3Q             | りへん  | (1) ST | 72  |       |     |      |      |                       |

Dazu tritt der Aufwand für das Berwaltungsgebäude mit 392000 M. Belaftet ift baffelbe mit 99000 DR. Sppothefen.

Berlin, den 16. Juli 1898. Der Director ber Stättefeuersocietät ber Provinz Branbenburg.

Befanntmachungen des Staatsfecretairs des Meichs:Postamts.

Die Reichsbruckerei übernimmt von jest ab für Privatpersonen die Abstempelung von Streifbandern und von Briefumidlagen mit bem Freimarfenftempel unter ben für die Abstempelung von Postfarten und 3 Minuten beträgt je eine Mark. Rartenbriefen geltenben allgemeinen Bedingungen, über welche bie Poftamter auf Erforbern Ausfunft geben.

Die jur Abstempelung bestimmten Streifbauber fonnen einzeln geschnitten ober in jusammenhangenben Bogen bis jur Große von 60:90 cm, die Briefumiblage in fertigem Buftanbe ober ebenfalls in ganzen 42. Bogen bis ju ter angegebenen Große eingeliefert werben. jwi Die Briefumschläge muffen ihrer Beichaffenbeit nach Be jur Abstempelung geeignet fein. Auf welchen Stellen 31 ber gangen Bogen ber Werthftempel eingebruckt werben | foll, ift genau ju bezeichnen.

Die Abstempelungsgebühr wird mit 1 DR. 75 für je 1000 Stud Streifbander und Briefumichlage für jedes angefangene Taufend berechnet.

Mengen unter 20 000 Stud von jeber werben jur Abstempelung nicht jugelaffen. Berlin W., ben 23. Juli 1898. Der Stäatsfettetar bes Reichs-Poftamts

ŗ

#### Befanntmachungen der Ratferlichen Ober:Postdirektion zu Berlin.

81. Der Fernsprechverfehr mit Ofterburg und Gremsmuhlen (By. Riel) ift eröffnet worden. Die Gebubr für ein gewöhnliches Gefprach bis jur Dauer von

Berlin C., 25. Juli 1898.

Raiserliche Dber-Boftbireftion.

Betanntmachungen der Roniglichen Eifenbahndirektion ju Berlin.

Gruppentarif III. (Bedin-Stettin). Mit Gultigkeit vom 1. August 1898 ab treten Golzow (Kr. Angermunde), Alt-Suttenborf, te fund Joachimethal ber Strede Brigal einerseits und verschiebenen Stationen der hrgard i. Pm. — Stolp — Stolpmünde nebezirke Stettin andererfeite Auenahmear holy - Ausnahmetarif 1 (Getreibe ic.) aft. Ueber die Sobe ber Frachtfage ertheilen ligten Abfertigungeftellen fowie bas Ausfunfte = r Bahnhof Alexanderplas Ausfunft.

n, ben 27. Juli 1898.

Rönigliche Eisenbahnbirektion, jugleich Ramens ber betheiligten Berwaltungen.

#### Befanntmachungen der Areisansschuffe.

Befanntmaduna.

Auf Grund bes § 2 Rr. 4 ber landgemeindes ordnung vom 3. Juli 1891 haben wir nach Einwilligung ber Beteiligten beschloffen, daß bie im Grundbuche von Poras Band I. Blatt 16 eingetragenen Parzellen, Grundfteuermutterrolle Artifel 2 Kartenblatt 1 Nº 229/35, 230/39, 231/39, 232/35, 233/39, 234/39 und 235/39 mit einem Klacheninhalte von 0,4846 ha vom Gutebezirte Poras abzutrennen und mit dem Gemeindebezirf Porat ju vereinigen find.

Templin, ben 27. Juli 1898.

Der Rreisausschuß bes Kreises Templin.

Befanntmadung.

Durch rechtsfraftigen Beschluß bes Provingial= Ratbes vom 28. Juni 1898 ift bas Etablissement Oftermannsbof Band I. Blatt 12 bes Grundhuches von Alt-Trebbin, in ber Grundsteuermutterrolle unter Artifel No 29 von Neu-Bliesdorf, Kartenblatt III., Parzellen № 5, 6 und 7 ber Gemarfung Bevais in Große von 1160,50 ha mit 144,85 Thir. Reinertrag eingetragen, aus bem Berbanbe bes Ritterguts Woglin ausgeschieben nnd mit Gemeindebegirf Reu-Bliesborf vereinigt worden.

Freienwalde (Ober), den 29. Juli 1898. Der Rreisausichus bes Rreifes Dber-Barnim.

#### Personal: Chronit.

Im Kreise Prenzlau sind ernannt worden a. zum Amtevorsteher: Oberinspektor Schmidt in Menkin für ben Begirf 26 - Menfin -... h. jum Amtevorsteher-Rellvertreter: Gemeindevorfteber Rutenberg in Grimme für ben Bezirf 26 -- Menfin --.

Der Königliche Steuersefretar Paul Müller in Angermunde ist vom 1. August b. 3. ab zum Amtsanwalte bei bem Roniglichen Umtegerichte bafelbft er: nannt worben.

An Stelle des jum Regierungsfefretar bei ber Roniglichen Regierung bierfelbft ernannten Rreissefretars Baftian ift ber Regierungezivilsupernumerar Spieth jum Roniglichen Rreissefretar bei bem Landratheamte in Juterbog vom 1. September b. 3. ab ernannt worben.

Bom 1. September 1898 ab ift an Stelle bes Rreissefretars Baftian in Juterbog ber Kreissefretar Spieth ebendaselbst nebenamtlich mit ber Beforgung der Domanen- und ber nofalischen Rirchenpatronatszc. Beidafte in ben Dreichaften: Berfenbrud, Bochom, Borgisborf, Damm, Dalichow, Dennewig, Elethal, Relgentreu, Frankenfelbe, Frankenforbe, Gotteborf mit Alinkenmühle, Grüna mit Hauschteksluft, Hohengörd: borf, Riebergoreborf, Sofden, Janidenborf, Raltenborn, Rappan mit Beinrichaborf, Remnig, Rolgenburg, Rorbig, enmerelb, Lindenberg, Langen-Lipoborf, Lindow, Mehleborf, Reuhof Manarst, Reinsborf, Rohrbed, Die bisherigen Gemeinbeschullehrer Seinig und Schlenzer, Sernon Berburg, Walbau, Werbig, Herrfarth sind am 1. April b. 3. als Vorschullehrer Berber, Bollmedon unt Reue Mühle aber ohne Stadt, Julidenborf, in firchlicher Beziehung in geftellt worben.

Zinna Stadt und Luckenwalde Stadt des Rreises Jüterbog-Luckenwalbe beauftragt worden.

Beränderungen bei ber Koniglichen Ministerial-, Militar= und Bau-Rommission: Ueberwiesen an fie: Der Landbauinspektor Aftfalf vom Ministerium ber öffentlichen Arbeiten als Bauinspektor und technisches Ernannt: Die Bafferbau-Mitalieb ber Beborbe. inspettoren Rorte und Frey und ber Bauinsveftoc Körner zu Baurathen. Der Landhauinspeftor Endell jum Regierunges und Baurath in Duffelborf. Der Regierunge-Baumeifter Rnode jum Canbbauinfpeftor. Angestellt: Der Bauschreiber Roop als technischer Sefretar. Die Bureau-Diatare Pobang und Arning als Buchbalter bei der vereinigten Confistorial= Militar- und Banfasse, die Bureau-Diatare Schmidt II., Groger, Bellmund, Raehne, Giebert, Regeler, Beper, Trieglaff, Rie= Shirmer, mann, Balter, Beife, Rees, Saltermann, Benke, Nig, Lebus, Böhme, Reglaff, Blefc, Petrich, Bojanus und Diener als expedirende Sefretare und Ralfulatoren. Die Bureau-Diatare Schroeder, Tell unb Giefeler, Feige als expedirende Sefretare. Benfionirt: Der ervebirenbe Ausgeschieben: Der Regierungs-Gefretar Brandt. und Baurath Enbell in Folge Berfetung nach Duffel= borf, der expedirende Sefretar und Ralfulator Droefe und der Buchhalter Liebich in Kolge Anstellung als Geheime expedirende Sefretare und Kalfulatoren im Ministerium für Sandel und Gewerbe, ber erpebirende Sefretar und Ralfulator Liefe in Folge Anstellung ale Gebeimer Regiftrator im Minifterium bes Innern, ber expedirende Sefretair und Kalfulator Großer in Folge Anstellung als Geheimer Registrator im Minifterium für Landwirthicaft, Domanen und Forften. Der Burcau-Diatar Courdi in Folge Anstellung als Bureau-Affistent im Auswärtigen Amt. Der Sulfebote Stuth behufe llebertritte jur Kanglei bes Polizei-Prafidiums auf Untrag. Berftorben: Der erpebirende Sefreiar und Kalfulator Gehauer.

Dem früheren Leichendiener am Roniglichen Juftitut für Infeftionofranfheiten zu Berlin hermann Dees ift die pensionssähige Stelle eines Dieners an demselben Institute verlieben worben.

Der bisherige Predigtamtscandidat Rarl Friedrich Ludwig Le Kebre ift jum Pfarrer tei ben frangofischreformirten Gemeinden ju Gramjow bestellt worden.

Dem Predigtamtsfandibaten Brühl ift bie Erlaubniß jur Leitung und Fortführung ber früher Schulg'ichen boberen Privat-Maddenichule in Berlin ertbeilt worben.

Die Lehrerinnen Elisabeth Gilles und Antonie Gilles find provisorisch ale Gemeindeschullehrerinnen in Berlin angestellt worben.

348 Ausweifung von Ausländern aus bem Reichsgebiete.

|       | Rame und Stand                         | Alter und Seimath   | Grund   | Behörde,  | Datum-<br>bes               |
|-------|--|---|---|---|-----------------------------|
| Lauf. | bes Ans                                | gewiefenen.   | ber<br>Bestrafung.                              | welche bie Answeisung beschlossen hat.                        | Andwelfunges<br>Befoluffes. |
| 1.    | 2.                                     | 3.  | j <b>4</b> .                                    | 5.  | 6.                          |
| 1     | Johann Baptist<br>Alcione, Arbeiter,   | geboren am 15. März<br>1869 zu Momoliere,<br>Italien, italienischer   |   | uchs:<br>Raiserlicher Bezirfe-<br>prafibent zu Mes,           | 29. Juni<br>1898.           |
| 2     | Theodor Bayer,<br>Fabrifarbeiter,      | Staatsangehöriger, geboren am 7. Juli 1879, au Linz, Ober-Dester-reich, ortbangehörig zu Pernef, Bezirf Krusmau, Böhmen,          | • • • • • • • • • • • • • • • • • • •           | Königlich baverische<br>Polizei-Direktion<br>München,         | 15. Juni<br>1898.           |
| 3     | Theophil Cabanis,<br>Kellner,          | geboren am 17. Juni   |   |   | 1. Juli<br>1898.            |
| 4     | Ignaz Sahn, Sand-<br>arbeuer,          | geboren am 12. Februar<br>1846 zu Reischorf,<br>Bezirk Kaaden, Böb-<br>men, ortsangehörig<br>ebenbaselbft,                        | ·   | Röniglich sächsische<br>Kreishauptmann-<br>schaft Zwicku,     | 27. Mai<br>1898.            |
| 5     | Hermann Hiele,<br>Arbeiter,            | geboren am 21. August   | unterlassene Beschaffung<br>eines Untersommens, | Roniglich preußischer Polizeis Prafibent zu Berlin,           | 1. Juni<br>1898.            |
| .6    | Johann Dorvath,<br>Commis,             | geboren am 22. Nos<br>vember 1865 zu Wien,<br>ortsangehörig zu Los<br>vrecasela, Bezirk Kras<br>pina = Toplica, Kros<br>atien,    | Landstreichen,                                  | Königlich bayerische<br>Polizei-Direktion<br>München,         | 18. Juni<br>1898.           |
| 7     | Rarl Alfred Peters :<br>fon, Arbeiter, |   |   | Röniglich preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Schledwig, | 30. Juni<br>1898.           |
| 8     | Schreiner,                             | geboren am 26. Dezem-<br>ber 1855 zu Arlon,<br>Belgien, belgischer<br>Staatsangehöriger,  | Landfireicen und Betteln,                       | Raiserlicher Bezirfo-<br>prändent zu Straß-<br>dung i. E.,    | 27. Juni<br>1898.           |
| 9     | Franziska Seirer,<br>Striderin, ledig, | geboren am 24. April<br>1869 3n St. Marga-<br>rethen, Bezirf Schwaz,<br>Tirol, ortsangehörig<br>zu Buch, Bezirf<br>Schwaz, Tirol, |   | Röniglich bayerische<br>Polizei-Direktion zu<br>München,      | 8. Juni<br>1898.            |

#### hierzu Fünf Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionogebuhren betragen für eine einspaltige Druckeile 20 Rf. Belagsblatter werden ber Bogen mit 10 Rf. berechnet.)
Redigirt von ber Königlichen Regierung zu Botebam.

Botebam, Buchbrufferei ber A. W. Gann ichen Erben.

# Amtsblatt

# der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 32.

Den 12., Auguft

1898.

#### Befanntmachungen bes Königlichen Regierungsprändenten.

Shutimpfungen |

gegen Tollwuth bei Menschen.
215. Beim Königlichen Inftitut für Infektionsfrankeiten in Berlin, NV. Charitiskraße Rr. 1, ist eine Abtheilung für Schuginpfungen gegen Tollwuth exrichtet worden, welche Mitte Juli d. 3. in Betri d genommen werden wird. Auf derselben können Personen, welche von tollen oder der Tollwuth. verdächtigen Thieren gebissen worden sind, in Behandlung genommen werden.

Die Behandlung, welche, soweit tieselbe ambulatorisch sattsindet, unentgeltlich ist und in leichten Fällen etwa 20, bei schweren Bisverlezungen — z. B. im Gesicht — mindestens 30 Tage in Anspruch nimmt, besicht in Einsprizungen, welche täglich einmal vorzenommen werden und daher die Aufnahme der Berzlezten in das genaunte Institut in der Regel nicht ersforderlich machen. Die Ansnahme in dasselbe ist vielzwehr nur bei solchen Personen wünschenswerth, welche, wie z. B. Kinder ohne Begleitung von Erwachsenen, in Berlin sein geeignetes Untersommen sinden.

Im Interesse einer sicheren Wirfung ber Behandtung ift es ersorderlich, daß bicselbe möglichst balb

nach ber Berlegung beginnen fann.

Berlette, welche sich ber Bebandlung unterziehen wollen, sind von der Ortspolizeibehörde der Cirestion des Instituts six Insestionsfrankheiten schriftlich oder telegraphisch anzumelden und haben sich bei der Direktion unter Vorlegung eines nach dem beiliegenden Muster 1 ausgestellten Zuweisungs-Attestes der Polizeibehörde ihres Wohnortes vorzustellen.

Ileber jeben im Inftitnt Bebanbelten ift nach Ablauf eines Jahres feitens ber Ortopolizeibeborbe unter Benutung eines Formulars, welches bem Bebanbelten bei ber Entlassung ans bem Inftitit mitgegeben werben wirb (Muster 2), über ben weiteren Berlauf an bie

Diteftion bed Inftitute ju berichten.

Wegen ber Beobachtung und Töbtung der tollen oder der Sollmuth verbächtigen Phiere, von welchen Menschen gebissen worden find, verweisen wir auf die SS 34 ff. des Reichs-Biehseuchengesepes rom 25. Juni 1880 und die SS 16 ff. der Qundesraths-T. Nat 1894 und die SS 16 ff. der Qundesraths-Vustristion vom 27. Juni 1895. Nach ersolgter Debutstion des Ehieres durch den bedmeesen Thierargt ist

Kopf und Sals bes Thieres von der Polizeibehörde mit Eilpost, im Sommer thunlichst in Eis verpackt, der Direktion des genannten Instituts einzusenden. Der Sendung ist eine Abschrist des Obduktionsprotosolis sowie ein Begleitschein nach dem beiliegenden Muster 3 beizusügen. Das Institut für Inkektionskrankheiten ist angewiesen worden, dem zuständigen Regierungs-Präsidenten sosiort nach Abschluß der Untersuchung der Leichentheile von dem Ergebnisse derselben Mittheilung zu machen.

Bir ersuchen Sie, diesen Erlas ben unterfielten Beborben zur Rachachtung mitzutbeilen und fur mog-lichfte Berbreitung seines Inhalts in ber Bevölserung Ihres Bezirfes in geeigneter Beise Sorge zu tragen.

Berlin, ben 22. Juli 1898.

Der Minister ber geiftlichen, Unterrichte und "".
Debiginal-Angelegenheiten.

Der Minister für Landwirthschaft, Domanen

Der Minifter bes Innern.

An die herren Regierungspräfidenten und ben berein Vollzei-Prafibenten von Berlin.

#### Muster 1.

#### Buweifungs:Atteft.

Porgyzeigen im Königlichen Institute für Infeltions-Krantbeiten zu Berlin bei ber Melbung zur Behanblung gegen Tollwurß.

- 3) Genaue Angalie ber Zeit, wann bie Berlegung fattfanb:
- 4) Genaue Beschreibung bes verlependen Thieres: . . .
- 5) Angute, ob die Bunbe geblutet bat: . . . . . . .
- 6) Angabe, was mit ber Wunde gejchab: . . . . . .
- 7) Rame und Abreffe bes Eigenthunters bes Thieres:
- 8) Angube, ob bie Untersuchung bee' Thieres por ober nach seiner Bereidung ober Torning ftatigefunden bat, und mit welchem Ergebniffe: ......
- 9) Angabe, was weiter mit bem Thiere gefcay: . . .
- 10) Angabe, ob das Thier selbs gevissen warde, events.

| _  |
|--|
| 11) Angabe, ob bas Thier fein Berhalten ober fein  |
| Aussehen seit ber Erfranfung geanbert bat:   |
| 12) Angabe, ob bas Thier auch andere Thiere gebiffen   |
| 12) Angabe, ob bas Thier auch andere Thiere gebiffen   |
| 42) There is not entere Merianen schillen finh   |
| und welche:  |
| ben 18   |
| (llnterschrift.)   |
|  |
| Mufter 2.  |
| Berlin, ben 18   |
| Bufolge ber Erlaffe ber juftanbigen Reffortminifterier   |
| Dalotte cei Ettalle ott fallmändle in dei linettimiketen   |
| vom ersucht bas Inftitu ergebenft, bag bas weitere Schidfal be   |
| officially and the contract of a contract of the contract of t |
|  |
|  |
| welche . am aus ber Be bandlung nach Pafteur's Methode (Schunimpfung gegen Buth von bier entlassen worden  |
| handlung nach Pafteur's Methode (Schutimpfung  |
| gegen Wuth von bier entlassen worden   |
| bis em Jahr nach erspigtem Bisse, D. t. dis  |
| übermacht werden moge, daß ferner im Falle ber Tol   |
| Buthverbachte ober überhaupt in einer die Doglichfei   |
| 28utyperdagte oder uberydupt in einer die Widgilalet   |
| einer Butherfrankung nicht völlig ausschließenden Weise  |
| erfolgen follte, frubzeitig bie möglichft rafche, fanitate polizeiliche Obbuttion angeordnet werbe und nach ben  |
| Ergebnisse, wenn ber Berbacht auf Buth bestehen bliebe   |
| iomie menn eine eribente Butberfrankung porlage, bi  |
| fowie wenn eine evidente Butherfrantung vorläge, bi<br>Brude und bas verlängerte Rarf (nach theilweiser Ent  |
| fernung bes Rleinbirns), in concentrirtem Glycerin ver   |
| mabrt, an bas biesseitige Inflitut sammt einem Rrant   |
| beiteberichte und Dhbuftionebefunde von Amtewegen ein  |
| gesendet werde.  |
| Der Direktor:  |
|  |
| Muster 3.  |
|  |
| gu dem am ten an da  |
| Konigliche Institut für Insettions-Kranfheiter   |
| eingesandten Ropf mit Dalo eines getobteter  |
| tollwuthverbachtigen Thieres.  |
|  |
| 1) Art bes wuthverdächtigen Thicres (Sund, Rage ic.)   |
| 2) Gebiffen wo und wann von welchem Thiere   |
| 2) Gevissen wo und wann von weichem Epiere   |
| 3) Datum bes Beginnes ber Buth und Kranfbeite  |
| erideinmoen?   |
| erscheinungen?   |
| horm Thiere (2ahl unh Art) achillen ?  |
| 5) Getöbtet am? 6) If Obdustion vom beamteten Thierarst erfolgt? (Drt) ben ten   |
| 6) 3ft Obbuftion vom beamteten Thierarit erfolat ?   |
| (Dri) ,, ben . ten   |
| (Unterschrift.)  |
| · (************************************  |

Borfiehmber Erlaß wird ber allgemein Beachtungen empfohlen.

Dotsbam und Berlin, 4. August 1898.

Der Regieritugepraftoent. Der Polizeie Priffibant.

Befanntmadung.

216. Des Königs Majestät haben burch Allerhöchsten Erlaß vom 2. Juli b. 3. zu genehmigen geruht, bas die Landgemeinde Döberis im Kreise Dsthavelland mit bem selbständigen Gutobezirfe Döberis in bemfelben Kreise vereinigt wird, wobei dieser als selbständiger Gutobezirf aufrecht erhalten wird.

Potedam, ben 3. August 1898. Der Regierungs Prafibent.

217. Berzeichniß
ber von der Lungensenche betroffenen Sperrgebiete in Sefterreich:
lugarn, ans welchen die Einfuhr von Rindvieh auf Grund Act. 5
des Biehseuchen-Uebereinfommens vom 6. Dezember 1891 sowie
Biffer 5 des Schlufprotofolls zu nutersagen ift.

Ausgegeben im Raiferlichen Gefundheitsamt zu Berlin am 21. Juli 1898.

A. Defterreich: frei. B. Ungarn: frei.

Potsbam, ben 4. August 1898.

Der Regierungspräfibent.

Ausführung bes Gefeges über ben Berfehr mit Butter, Kafe, Schmalz und beren Urfagmitteln vom 15. Inni 1897 (Reichsgesethlatt S. 475).

218. Mit Bezug auf die Befanntmachungen vom 10. März 1898 im Amtsblatt Stück 11 Seite 109 und vom 4. April 1898 im Amtsblatt Stück 14 Seite 152 wird nachstehender Ministerialerlaß vom 13. Juli d. 3. zur allgemeinen Kenntniß gebracht und der Beachtung empsohlen.

Bur weiteren wirksamen Ausführung bes Befetes über den Berkehr mit Butter, Kafe, Schmalz und deren Ersagmitteln vom 15. Juni 1897 (R.-G.-Bl. S. 475) und im Anjolug an die Erlaffe vom 22ften Kebruar d. J. M. 5244 und 24. März d. J. M. 5718 halten wir eine ftrenge und thunlichst häufige Revision ber Fabrifationsstätten, Lagerraume und ber Berfaufsftatten für Margarine, Margarinefase und sonftige Erjagmittel für Speisesette zc. und im Falle ber Auffindung gefundbeitoschablicher Materialien ein ftrafrechtliches Vorgeben für erforderlich. Die Sandbaben pierfür bieten einerseits bie SS 8 und 9 bes Befeges vom 15. Juni 1897, andererseits bas Rabrungemittelgefet vom 14. Dai 1879, welches fich nicht nur auf Die jum Genuffe fertiggestellten Rahrungsmittel, fonbern auch auf die regelmäßig oder doch wenigstens baufig jur Bereitung von Nahrungemitteln bienenben Robftoffe bezieht (Bgl. Reichsgerichts-Urtheil vom 1. Juni 1893 im Beilagen-Band III. ber "Beröffentlichungen bes Raiserlichen Gesundheitsamts" Seite 50\*), sowie Die von ber Fürforge ber Polizeibehörben für leben und Gesundheit des Bublifums handelnden Bestimmungen bes § 10 Titel 17 Theil II. des Allgemeinen Landrechts (Bal. Uribeil des Ober-Bermaltungs-Gerichts vom 14. Oftober 1893 in ben "Beröffentlichungen bes Raiferlichen Gefundheitsamts" Jahrgang 1894 S. 544).

Die Revision ber Räume, in welchen Ersamittell für Butter 2c. gewerbemösig bergestellt, ausbewahrt, verpackt oder seilgehalten werden, ist nach den §§ 8 und 9 des Geses vom 15. Juni 1897 in viel auszgiebigerer Weise, als nach den früheren gesehlichen Bestimmungen möglich. Bei strenger Durchsührung der Rontrole werden die Vorschriften des Geses voraussschilch Beachtung sinden.

Bir maden noch befondere auf Folgendes auf-

merffam:

1) Der gesetlichen Regelung ist fünstig auch ber Berfehr mit Margarinefase und Kunstspeiseseit unterworsen. Die Kontrolbehörden werden daher auch
der herstellung und dem Bertriebe dieser Rahrungsmittel erhöhte Ausmerksamkelt zuzuwenden haben.
Namentlich bei dem Kunstspeiseseit, das einen weitverbreiteten handelsartifel bildet und als Ersat
für Schwelneschmalz vielsach Berwendung sindet,
wird die Einhaltung der neuen Borschriften über
bie Kennzeichnung und den Berkauf der Waare
sorgsältig zu überwachen sein.

2) Dringend erwünscht ift es im fanitatspolizeilichen Interesse, bag von der im § 8 ben Volizeibeborben eingeräumten Besugniß zur Revision ber Fabrifationisfiatten für Butter, Margarine, Margarinetase und Kunfispeisefett thuntichst häusig Gebrauch

gemacht wird.

Bei ber Besichtigung ber Ranme wird bas Augenmerk hauptsächlich barauf zu richten sein, daß bie zur Fabrikation verwendeten Rohmaterialien von einwandfreier Beschaffenheit sind und daß Rein-lichkeit im Betriebe herrsicht. Bei der Butter wird die Revision vorwiegend auf blesenigen Betriebe, in welchen eine Butterproduktion in größerem Umsfange startsindet (Meiereien), sowie auf die Raume,

in benen bie sogenannte Kaltoreis und Pachbutter für ben Erport zubereitet wird, sich zu erftreden haben. Es empsiehlt sich, mit ber Bornahme biefer Revisionen nicht Laien, sonbern zuverlässige, in ben Betriebeverhaltnissen bewanderte Sachverschunge zu betrauen.

Wenn die Bestimmung des § 6 über die latente Karbung der Margarine und des Margarinelases ihren Zweck erfüllen foll, fo ift es merläglich, firenge barüber ju machen, bag nur Margarine umb Margarinefaje in ben Berfehr gelangen, welche mit bem in ber Befanntmachung vom Aten Ruli 1897 (Reiches-Gefenbl. S. 591) vorgeschriebenen Bufat von Sejamol verseben worben find. Bu biefem Behufe! werden bie Betriebe für Berftellung von Margarine und Margarinefase einer regelmäßigen, von Zeit zu Zeit auch unvermuthet vorjunebmenben Revision nach ber Richtung zu unterwerfen fein, daß das bezeichnete Färbemittel un= mittelbar bei ber Fabrifation jugefest wird. Auch werben fortfaufend Stidproben aus ben Baarenvorräthen ber Kabriken zu entnehmen und auf den vorfdriftemäßigen Gefamble Bufat gut unterfuchen fein.

Die von einem geprüften Nahrungsmittelschemifer auszuführende Untersuchung ift nach Maßsgabe ber gemäß § 12 Ne 2 des Gefeges vom 15. Juni 1897 vom Bnndedrath unter dem 22 sten März d. 3. erlassenen Borschriften auszusühren. (Anweisung zur Prüfung von Margarine und Margarinelise auf den vorgeschriebenen Gehalt an Sesamöl, Centralblatt für das Deutsche Reich vom 8. April d. 3. Ne 15 S. 201 ff.). Potsbam: und Berlin, am 6. August 1898.

Der Regierungsprafibent. Der Polizeiprafibent.

219. Bergeichnis der Ehrenbeamten der dritten Seltion ber Speditiones, Speichereis und Rellereis Bernfegenoffenschaft. Sist der Sektion ift Berlin. (Buteau: SW., Neuenburgerstraße 4 I.)

Der Gettionsvorstand besteht aus folgenden herren:

Mitglieder;

1) Mar Bleise (Direftor vom Berliner Spediteur-Berein, Aft. Ges.) zu Berlin SW., Blücherplag 1, Borfigender.

2) Carl Caspary (in Firma Mitfcher & Caspary, Beinhandlung) ju Berlin C., Königftr. 40, 1. Stellvertreter.

3) heinrich Rothenstein (in Firma Brafc & Rosthenstein, Speditionsgeschäft) ju Berlin NW., Luneburgerfir. 22, 2. Stellvertreter.

4) Defar Rosenhagen (in Firma 3. A. Fischer, Speditionegeschaft) ju Berlin C., Prenglauerftrage 23/24.

5) Johannes Brunner (in Firma Brunner & Sohn, Weinhandlung) ju Magbeburg, Domplat 7.

6) Alerander Ewald (in Firma -Leopold Ewald, Speditions und Rommissionegeschaft) ju Stettin, Gellhausbollwerf 1.

- 1) Andre Souday (in Firma F. C. Souday, Beinhandlung) ju Berlin SW., Linbenftr. 42.
- 2) Eduard hempel (in Flima Theophron Ruhn, Beinhandlung) ju Berlin W., Werberscher Markt 4.
- 3) Carl Eb. von Fürich (Beinhandlung) zu Berlin S., Alexandrinenftr. 44.
- 4) M. Fiedler (Direttor bet Berliner Speditions: u. Lagerhaus-Aft.:Gef., vorm. Bary & Co.) zu Berlin NO., Raiserfir. 39/41.

5) Eduard Benich (in Firma Eb. Benich, Manufakturwaaren- u. Garnhandlung) zu Magdeburg,

Breitemeg 4.

6) Bilbelm Müller (Direktor der Jirma Sedwigser hätte; Anthracit-Roblen- n. Adredwerte, James Stevenson, Alt.-Gef.) zu Stettin, Königstyder 23.

Der Begirf umfaßt Bertrauensmannes Gtellvertretere

### Megierungebegirt Potebam.

|             |  | Megierungsbezirk Potsbam.  |
|-------------|--|--|
| 99          | Stabifreid Schänekers  | Guftav Bratusched (Weinhandlung) ju Bilhelm Mette (Speduionogeschäft) ju   |
| .22.        | Milmordharfu Friche  | Schöneberg, Sauptstr. 151. Friedenau, Rheinftr. 58.  |
|             | Han.   | Octobring of Delivering Octobring  |
|             | Rirberf.   | Sugo Cheling (in Firma Gebr. Che-Otto Collberg (in Firma Fischer &   |
|             | JULY 0401.   | ling, Solzhandlung) ju Rirborf, Collberg, Ruppolzhandlung) ju Rir-   |
|             |  | Potthuserhamm 89. borf. Kotthuserhamm 90.  |
| 24.         | Gealin.  | Dito Rraubnid (in Firma &. E. Lie-Balther Edert (Brenn- und Bau-   |
|             |  | feldt, Fouragehandlung) ju Steglis, materialien Dandlung) ju Steglis,  |
|             | intra 1972 to the  | Schlofftr: 84. Albrechtftr. 124.   |
| 25.         | Groß-Lichterfelbe.   | bermann Frante (Brenne und Bau-Rubolf Siegner (bolge, Roblene und  |
| •           |  | materialienhandlung) ju Groß-Lichter: Fouragehandlung) ju Groß - Lichter:  |
|             | · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·  | felbe, Schillerftr. 23. felbe, Großbeerenftr. 1.   |
| <b>2</b> 6. | Kreis Teltow mit Aus-  | Rarl Fir (Eisgeschäft) ju Coepenid, Deinrich Stoly (Nugholzhandlung) ju  |
|             | nahme ber Bezirke 22   | Grunauerftr. Treptow, Lohmu lenftr. 12.  |
|             | bis 25.  |  |
| 27.         | Stadifreis Charlotten-   | Leo Bolff (in Firma Sugo Josse, Eugen Sachs (in Kirma Suffind &  |
|             | burg.  | Petroleum-Berfandtgefchaft) ju Char- Sachs, Rolonialwaaren u. L'andes-   |
|             | patt and a second  | lottenburg, Raiferin Augusta-Allee 6. produftengeschaft) ju Charlottenburg,  |
| -           | 00 111 0   | Unebacherftr, 20/21.   |
| 28.         | I.   | Beinrich Thielfe (Eisbandlung) zu Carl Thater (in Firma Louis Thater,  |
|             | professional transfer of   | Reinidendorf, An der Dranienburger Aeltefte Berliner Gimerte) ju Rei-  |
| 20          | Oneia Siehan Bannin  |  |
| 29.         | MILETO MILET S EMPHIN  | Ferd. Schirmer (Eisbandlung) zu Reu-Julius Schwarz (in Firma Schwarz Beigenfee, Langbanefir. 38. C. Niedanbt, Holzbandlung) zu |
|             | sirfe 27 und 28.   | Stralau, Dorfftr. 64/65.   |
| 30          | Kreis Beft-Prignis.  | B. Reymann (bolg- und Roblenhandl.) Job. Abt (in Firma Job. Friedr. Abt,   |
| 00.         | Actio Zatie Ariginar.  | ju Bittenberge, Bollftr. & Baarenhandlung) ju Perleberg.   |
| 31.         | Areis Oft-Prignis.   | Goorg Bubring (in Firma B. Bubring, Georg Subner (in Firma Dubner &  |
|             | المراجعة الم | Getreides und Materialmaarenbandl.) Reeber, Materialmaarenbanblung) ju Wramalf Chauffeeltr. 47 Rittflod Alte Moffer 346/47     |
|             |  | ju Prismalf, Chauffeeftr. 47. Bittftod, Alte Pofffr. 346/47.   |
| 32.         | Die Rreise Becefow   | Much Bartram (in Sima & Reh Billy Warens (in Sirma Waris   |
|             | Storfow u. Juterbog.   | renbt, Betreibegeichaft) in Ludenwalte. Darcus, Betreibegeichaft) ju Bee-  |
|             | guaenmaide.  | Beeligeritt. 29. 10m, Waitt 13.  |
| 33.         | Kreis Band-Belgig mi   | Paul Cherbardt (in Kirma 3. Hormes C. Beiche (in Firma Seinrich Ravene   |
|             | Sjabifreis, Dotsbam.   | Sobne, Beinhandlung)" ju Potedam, Rachf., Gifenhandlung) ju Potedam,   |
|             |  | Ranal 19. Ranal 22.  |
| 34.         | Frie Off-Capilland mi  | t.C. Sturm (Brennmaterialienhandl.) in Bilbelm Scheiniden (in Kirma A.   |
|             | . Clapiticis . Chaupan   | . Spandau, Rlofterftr. 40. 42. Bedert sen., Gef. m. b. S.) ju  |
| 25          | Stable Gradenmalba a D   | Spandau, Schönwasterstr. 110.  |
| 33,         | Stint Attremente, a. T.  | Georg Liebert (in Kirma S. Liebert, Martin Schulge (in Firma Gebr.   |
|             | 1  | bandl.) zu Freienwalde, Markiftr. 15. malbe a. D., Markt 21.   |
| 36          | Greia Sher-Barnim mi   | Branz Brednow (in Firma August P. Hüdel (in Firma Gebr. Südel,   |
| 00.         | Hugnahme pon Presen  | Junide Rachf., Getreibehandlung) Kolonialmaaren u. Beinhandlung) ju  |
| •           | malbe a. D.  | Bu Eberemalbe, Bollwerfftr. 5. 2Griegen, Bilbelmftr. 10.   |
| .37         | Rreis Beft - Sanellan  | h hermann Witte jr. (in Firma hermann Ferd. hoppe (in Firma Aug. Schmibt   |
|             | mit Stabtfreis Bran  | Bitte, Brennmaterialienbandl.) ju Rachf., Speditiones u. Rommiffiones  |
|             | tenburg a. H.  | Brandenburg a. S., Jungfernfteig 1. geichaft, Roblen- u. Getreibehandlung)   |
|             | A service of the service of  | ju Rathenow, Paraberlas 1.   |
| . 38.       | Rycis Angermunde.  | Molf Marmin (Getreibe- u. Broduften- Otto Zictelmann (in Ritma R. Witte  |
| • /         | Mark and the   | / :- haublung) . in Angermunde, Bahnhof- & Co., Spehitionageschaft) ju Schwebt   |
| / -         |  | ftrage 4. a. Der, Drangenfit. 56.  |
| _           |  | •  |

| Mr. bes | Der Begirf umfaßt                   | !  | Name, Firma und Wohnort<br>des  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|---------|-------------------------------------|--|---|--|--|--|--|--|--|--|--|
| કું છે  | Cot Cognit III                      | Pertranensmannes   | Stellvertretere   |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 39.     | Kreis Ruppin.                       | hermann Andliner (in Firma C. E<br>Andliner, Kolonialwaaren-, Getreide | Bilbelm herms (holz- u. Rohlenhandl.)   |  |  |  |  |  |  |  |  |
|         |                                     | u. Produftengeschäft) ju Neu-Auppin<br>Friedrich-Wilhelmftr. 78.       |   |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 40.     | Die Kreise Templin und<br>Prenzlau. |  | Sans Kaften (in Firma Schröber &<br>Raften, vorm. 3. F. Reinde,<br>Materialwaarenhandl.) zu Prenzlau, |  |  |  |  |  |  |  |  |
| . ' !   |                                     |  | Reuftabt 654/55.  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|         | , Potsbam, den 6. Au                | ցան 1898.  | Der Regierungspräfibent.  |  |  |  |  |  |  |  |  |

Befanntmadung.

220. Auf Anordnung bes herrn Ministere fur Landwirtbicaft, Domanen und Korften icheibet com Iften Dirber b. 36. ab ber Begirf ber Statt Schoneberg and bem freiethieraratlichen Begirfe bes Rreifes Telton aus und wird bem freisthierarztlichen Begirfe ber Stadt Charlottenburg jugelegt.

Potebam, ben 4. August 1898.

Der Regierungeprafibent. Befannimadung.

221. Der Bankler herr Paul Schmabach ift zum Groffritannischen Generalfonsul mit bem Antesite in Berlin ernannt und ihm als Amtebezirf außer anderen Deutschen Gebietotheilen auch bie Proving Prandenburg zugewiesen worben.

Potsbam, ben 8. August 1898.

Der Regierungspräsident.

#### Biebseuchen.

I. Fefigeftellt:

a. Maul= und Klauenseuche. Rreis Nieber=

barnim: Rittergut Bud.

h. Milgbrand. Rreis niederbarnim: Be eine Rub bes Rimerguts Bollendorf und bes Guts Albertebof bei Dranienburg. Rreis Oberharnim: Ein Rind des Ritterauts Gargau.

c. Bruftseuche (Sfalma). Rreis Anger= munbe: Pferbe bes Buts Bilmersborf, Des Gute

Sternfelbe und bes Gute Buchenberg.

. . d. Bläschenausschlag. Kreis Weftprignit:

Mebrere Minder in Lutjenbeibe.

e. Collmuth. Arcis Ofthavelland: In Buftermarf ift ein hund als bringent ber Tollwuth verdächtig getödtet worden ..

Bl. Erluichen:

Arcis Befiprignis: Plasdenausichlag. Unter den Rindern in Rubblanf. Potsbam, den 9. August 1898.

Der Regierungeprafident.

#### Bekanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

Bekanntmadung. Forftuntererhebers Lieutenants a. D. Rids haben wir Gemäßheit bes 9 14 bes Reglements vom 6. September

bie Bermaltung ber Unterforftfaffe bes Forftreviers Savelberg bem Magiftratefefretar Rump bafelbft vom 1. September b. 38. ab übertragen.

Potebam, ben 3. August 1898.

#### Ronigliche Regierung. Bekanntmachungen ber Begirkbanbichaffe.

Befanntmadung.

9. Zwecks drilicher Aufnahme der nach dem landes-30. März 1897 polizeilich geprüften Entwurfe vom 30. Rovember jum Agleisigen Ausbay auf der Strede der Berliner Ringhabn vom Babuhof Rixborf bis Saltepuntt Ebersstraße innerhalt ber Gemarkung Schöneberg in Anspruch zu nebmenden Klächen wird hiermit auf Grund des § 5 des Enteignungsgesches vom 11. Juni 1874 angeordnet, daß jeder Befiger auf feinem Grundflud Sandlungen, welche jur Borbereitung ber oben er: mabnien Aufnahme erforderlich find, geschehen zu laffen hat.

Das Betreten von Gebauden und eingefriedigten Sof= ober Gartenraumen ift nur mit Einwilligung ber Besiger, in Ermangelung berfelben nur nach besonderer Erlaubnig der Ortopolizeibeborbe julaffig.

Potebam, ben 3. August 1898. Der Begirfeausschuß.

#### Bekanntmachungen bes Königlichen Polizei:Präfidenten zu Berlin.

Befannt madung.

51. Die tem Angestellten ber Afriengesellschaft "Mordbeutscher Lloyd", Deto Friedrich August Brodenhaupt in Bremen unter bem 5. Kebruar und 19. August 1896 ertheilte Erlaubnig jur Betreibung ter Auswandererbeförderung für den Umfang bes Preußischen Staates mit Ausnahme ber Proving Sannover hat bei Infrafttreten bes Reichsgefenes über bas Auswanderungewefen vom 9. Juni 1897 (R. & G. & 463) am 1. April b. J. ihre Geltung verloren. Rach § 50 a. a. D. sind mit bem genannten Zeitpunfte auch bie Rongeffionen feiner Agenten erlofden. Ale folder ift bieffeite jugelaffen gewesen Friedrich Montanus, Invalidenftrage Nr. 93 hierselbft.

Begen Freigabe der für die Geschältesübrung der In Stelle bes am 4. Juli b. 36. verftorbenen Genannten hinterlegten Rautionen bringe ich joldes in

1853, betreffend bie Geschäftsführung ber gur Beforbr-! rung von Auswanderern konzessionirten Personen und bie von ihnen zu bestellenben Rautionen, hierburch mit bem Bemerfen jur öffentlichen Kenntniß, bag etwaige Ansprüche an biese Rautionen binnen einer 12 monat: lichen Frist vom beutigen Tage an bei bem Polizei-Präfibium hierfelbst angemelbet werben muffen.

Berlin, ben 6. August 1898. Der Polizei-Prafibent

Befanntmadung.

52. Der zu Glasgow in Schottland anfässigen Aftieng fellicaft in Firma

The Central Agency Limited wird unter Aufhebung der Erlaubnig vom 16. Juni v. 3., veröffentlicht im Amtoblatte der Königlichen Regierung ju Potebam und ber Stadt Berlin vom 23ften Juli v. J. (Stud 30 Seite 279) die Erlaubniß zum Beschäftsbetriebe in Breugen auf Grund bes \$ 18 ber Gewerbeordnung vom 17. Januar 1845 in der Kassung bes Geseges vom 22. Juni 1861 (§ 12 der Gewerbe-Ordnung vom 21. Juni 1869 in ber Fassung bes Reichsgeseges vom 1. Juli 1883 — Neichsgesegklatt Seite 177 ff.) biermit unter folgenden Bedingungen cribeilt:

1) Die Erlaubniß ift unter hinweis barauf, bag ein Auszug aus bem Memoranbum und bem Gefellicafte-Statut in Stud 30 des Amteblatte ber Koniglichen Regierung ju Potsbam und ber Stabt Berlin vom 23. Juli 1897 (Scite 279 ff.) veröffentlicht worden ift, auf Koften ter Gesellschaft, bie auch die Roften fur bie Beröffentlichung etwaiger Aenderungen der in dem Auszuge enthal= tenen Bestimmungen ju tragen bat, ju öffentlicher Renntnig ju bringen.

2) Bon jeder Nenterung ober Erganjung des Statute ift bem Koniglich Preugischen Minister für Sanbel und Gewerbe fifort Angeige zu erftatten.

3) In allen Projectien und Befanntmachungen ber Gefellichaft ift als Gefellichaftevermögen und Grandfavital nur bas mirflich gezeichnete Aftienfavital anfanführen.

4) Die Gesellichaft ift verpflichtet, minteftene an einem Orte in Breugen eine Zweignieberlaffung im Sinne bes hanbelegeschliche mit einem Beicaftolofal zu begrunden und von diesem Orte aus, ober falls bie Besellichaft an mehreren Orten in Preußen folche Zweigniederlassungen begründet, von einem biefer Orte aus regelmäßig ihre Berträge mit Preußischen Untertbanen abzuschließen, sowie auch wegen aller aus ihren Geschäften mit jolden entfichenden Berbindlichfeiten bei ben Berichten febes biefer Orte als Beflagte Recht ju nehmen. Sie ift ferner verpflichtet, einen Generalbevollmächtigten für alle in Preugen errichteten und noch zu errichtenden 3weigniederlassungen mit bem Sige am Drie einer biefer 3weignieberlassungen µ bestellen.

5) Dem Königlichen Polizei-Prafibenten in Berlin,

mofelbft ber Generalbevollmächtigte ber Gefellichaft für Preußen zur Zeit anfässig ift, ift in ben erften vier Monaten jedes Geschäftejahres

a. der allgemeine Rechnungeabichlug ber Be-

sellschaft,

b. ein besonderer Nechnungsabschluß ber Preußischen Geschäfteniederlassungen, in welchem bas in Preußen befindliche Vermögen abgesonbert von dem übrigen Bermogen nachzuweisen ift, einzureiden.

Dem ermähnten Roniglichen Polizei-Prafidenten bleibt vorbehalten, nähere Grundfage für die Aufstellung des besonderen Archnungsabschlusses festjufegen und nabere Erlauterungen über bie barin aufzunchmenden Eintragungen zu verlangen.

Der Generalbevollmächtigte bat fic auf Erfprbern tes Königlichen Polizei-Prafibenten in Berlin jum Bortheile fammtlicher Preußischen Gläubiger ber Befellichaft perfonlich und erforderlichen Falls unter Stellung julanglicher Sicherheit ju verpflichten, für bie Richtigfeit des eingereichten befonberen Rechnungsabichluffes einzufteben.

7) Die Erlaubniß fann ju jeder Zeit und ohne daß ce ber Angabe von Grunden bedarf, nach dem Ermeffen ber Königlich Preußischen Staatbregierung jurudgenommen und für erlofden erflart werben.

Die Befugniß jum Ermerbe von Grundeigenthum in Preußen wird nicht schon durch diese Erlaubniß, sondern erft burch besondere, in jedem einzelnen Ralle nadzusuchende landesberrliche Genehmigung erlangt.

> Berlin, ben 22. Juli 1898. (Sirgel.)

Der Miniftet für Banbel und Gewerbe.

In Bertretung. (gez.) Lohmann.

Erlaubnig

jum Beidaftebetriebe in Preufen fur bie ju Glasgow in Schottland anfaffige Aftiengesellschaft in Kirma The Central Agency Limited.

A. 2879.

Vorftebende Erlaubnig bringe ich unter Sinmeis barauf, bag ein Auszug aus bem Memorantum und bem Gefellichafte-Statute in Stud 30 biefes Amte-blattes vom 23. Juli 1897 Seite 279 ff.) veröffentlicht worden ift, hiermit jur öffentlichen Renntnig.

Berlin, ben 6. Muguft 1898.

Der PolizeisPrafident von Windheim.

Berliner und Charlettenburger Preife im Monat Inli 1898.

A. Engros = Martipreife im Monateburchichnitt. In Berlin:

100 kg Beigen 19,17 De Breffe ermittelt von ber Roggen 13,89 = • Tuttergerfte .

Centralftelle ber Breug. Laubwirthichafte-Rammer 13,50 . \ - Roffrungeftelle. -

|            |   | · <del>-</del>   |
|------------|---|--|
| 100        | kg hafer (gut) 17 M. 64 Pf.   Preife                              | 1 kg Gerstengraupe 45 Pf.,                                       |
|            | s bo. (mittel) 16 = 32 = im freien                                | 1 = Gerftengrüße 43 =  |
|            | TO THE LOCALISTS  | 1 = Buchweizengrüße 45 .   |
|            | * bo. (germg) 14 * 87 *   Berfehr.  <br>* Richtstrop 4 M. 22 Ic., | 1 = Hafergruße 45 =  |
|            | 5 Seu 5 = 29 =  | 1 - Hrfe 45  |
|            | Rartoffeln 6 03   | 1 - Reis (Java, mittler) 60 -                                    |
| •          | In Charlottenburg:  | 1 = Java-Raffee (mittler, roh) 2 Mark 20 =                       |
|            | Ju eyartottenoutg.  | 1 s gelb in  |
| Monnt      | 6 - Durchichnitt ber fbochften Berliner                           | gebr. Bobnen) 2 Mart 80  |
| Tabel      | preise einschließlich 5 % Aufschlag                               | 1 - Speisesalz 20 -  |
| Zugio      | für 50 Klgr.  | 1 = Schweineschmalz (hiesiges) 1 Mart — =                        |
| Caler      | 9,56 Mf., Strop 2,35 Mf., Seu 3,54 Mf.,                           | Königliches Polizei-Prafibum. Erfte Abtheilung.                  |
|            | ail-Marktpreise im Monatedurchschnitt.                            | Befanntmachungen ber Raiferlichen                                |
|            | 1) In Berlin:   | Ober Postdirektion ju Potsbam.                                   |
| 100 kg     | Erbfen (gelbe 3. Kochen) 32 Marf 50 Pf.,                          | Befanntmadung.   |
| -00-0      | Speisebohnen (weiße) 37 = 50 =                                    | 81. In Briezen ift am 1. August eine Stadts                      |
| = =        | Emjen 47 = 88 =   | Fernsprecheinrichtung in Betrieb genommen worben.                |
| F . 3      | Rartoffeln 7 57   | Die Theilnehmer ber neuen Stadt-Kernsprecheinrichtung            |
| 1 .        | Rindfleisch (v. d. Keule) 1 = 40 =                                | find jum Sprechverfehr mit Bernau (Mart), Ebers-                 |
| 1 4        | bo. (Bauchfleisch) 1 = 08 =                                       | walbe, Freienwalbe (Ober), Liepe (Ober) und Ober-                |
| 113        | Schweinesteisch 1 = 40 =  | berg (Mart), fowie mit Berlin nebft Bors und Rachbars            |
| T e 🛊      | Kalbfleisch 1 = 35 =  | orten jugelaffen. Die Gebuhr für ein gewöhnliches                |
| 1:0        | Pammelfieisch 1 = 34 =  | Gefprach bie gur Dauer von 3 Minuten betragt im                  |
| 1 .        |   | Bertehr mit Bernau, Copenid, Cheremalbe, Freien-                 |
| 1 :        | Egbuner 2 : 10 :  | walbe, Friedrichsberg, Friedrichshagen, Grunau (Darf);           |
| ius en     |   | Liepe, Dberberg, Rummeleburg und Weißenfee 25 Pf.,               |
|            | 2) In Charlottenburg:   | im Berfehr mit ben abrigen Orten 1 D.                            |
| 100 kg     | Erbsen (gelbe z. Rochen) 32 Mart 50 Pf.,                          | Potsbam, 1. Augnft 1898.   |
|            | Speisebohnen (weiße) 37 = 50 =                                    | Kaiferliche Dber-Poftbireftion.                                  |
| : :        | Linsen 42 = 50 =  | 3. V. Blindow.   |
| 2 7        | Rartoffeln 7 50   | Befanntmadung.   |
| 1 *        | Rindfleisch (v. d. Reule) 1 = 40 .                                | 82. Bei den Pofthulfeftellen in Rlein-Luben,                     |
| 1 .        |   | Gnevodorf und Lennewis wird am 6. August ber                     |
| 1 =        | Schweinefleisch 1 = 55 =  | Telegraphenbetrieb eröffnet.                                     |
| 1 =        | Kalbfleisch 1 = '35 =   | Potodain, den 4. August 1898.                                    |
| 1 =        | Hammelfleisch 1 = 30 =  | Raiserliche Ober-Postoireftion. 3. B. Blindow.                   |
| 1          | Speck (geranchert) 1 - 5() -                                      | Befannemachung.  |
| 1 -        |   | 83. Bei ber Postagentur in Epin wird am Sten                     |
| CO SH      |   | August ber Telegraphenbetrieb eröffnet werden.                   |
|            | ithschnitts = Labenpreise an einem ber                            | Potobam, 6. August 1898.   |
| le         | sten Tage bes Monats Juli 1898:                                   | Raiserliche Ober-Postdirektion. 3. B. Blindom.                   |
|            | 1) In Berlin:   | Befanntmachungen bes Königlichen                                 |
|            | Mehl 3. Speisebereitung a. Weizen 43 Pf.,                         | Confistoriums der Proving Brandenburg.                           |
| 1 =        | besgl. a. Roggen 33 -   | 25. Die unter Roniglichem Patronat flebende Pfarrftelle          |
| 1 -        | Gerstengraupe 35  | Bu Schulzendorf, Didzeje Lindow-Granfee, ift durch               |
| 1 =        | Gerftengrüße 33 =   | bas Ableben bes Pfarrers Dominit am 16. Juni                     |
| 1 :        | Buchweizengrüße 38  | 1898 jur Erledigung gefommen. Die Bieberbesetung                 |
| 1 =        | Hafergrüße 41   | erfolgt burch bas Rirchenregiment.                               |
| 1. *       | 3)   10   30   1  | 26. Urfunbe,   |
| 1 .        | neto (Java, mittiet)  | betreffent bie Errichtung einer britten Pfarrftelle in ber evan- |
| 1 =        | Java-Kaffee (mittler, rob) 3 Mart 10                              | gelischen Friedens-Rirchengemeinde gu Berlin.                    |
| 1 =        | (gelb in  | Mit Genehmigung des Berrn Minifters ber geift-                   |
| 4          | gebr. Bohnen) 4 Mart 27   | lichen, Unterrichtes und Medizinal-Angelegenheiten und           |
| 1 *        | Speiltials 20 +   | bes Evangelischen Dber-Kirchenraths, sowie nach An-              |
| 1 *        | Schweineschmalz (hiesiges) 1 Mark 50 -                            | borung ber Betheiligten, wird von ben unterzeichneten            |
| <b>4</b> 1 | 2) In Charlottenburg:   | Behörden Folgendes sestgesegt:                                   |
| 1 kg       |   | § 1. In der evangelischen Friedene-Rieche                        |
| 1 =        | desgl. a. Roggen 40 =   | gemeinde zu Berlin wird eine britte Plarrfielle errich           |

in Rraft.

Berlin, ben 15 ten Juli 1898. Königliches Konsistorium ber Proving Brandenburg. Abtheilung Berlin.

Berlin, ben 27 ften Juli 1898. Der Königliche Polizeis Prafibent.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Rontrolle der Staatspapiere.

Befanntmadung.

In Gemäßheit bes § 20 bes Ausführungs-31. gesetzet zur Civilprozesordnung vom 24. März 1879 (G. S. E. 281) und bes S C ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (@.= G. G. 157) wird befannt gemacht, bag bem Schlächtermeifter Abolf Robt bier N., Danzigerftraße 5, die Sauldverschreibung ber fonsolidirten 31/2 "/oigen Staatsanleihe von 1886

Lit. F. N 29786 über 200 D.

angeblich abhanden getommen ift.

Es wird berjenige, welcher fich im Besite biefer Urfunde befindet, hiermit aufgeforbert, foldes ber unterzeichneten Koutrolle ber Staatsvaviere ober Berrn Röhl anzuzeigen, widrig nfalls das gerichtliche Aufgebotsverfahren bebufs Kraftloverklärung ber Urfunde beantragt merben wirb.

Berlin, ben 30. Juli 1898.

Königliche Kontrolle der Staatspapiere.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbabnbireftion ju Berlin.

Gröffnung ber Station Gabenbe-Bantwig fur ben Brivat-Depefchenverichr.

Am 1. August 1898 ift Die Station Gubenbe-Lanfwig für ben Privatbepeschenverkehr mit vollem Tagesbienft eröffnet worben.

Berlin, den 2. August 1898.

1.160

#### Ronigliche Gifenbahndireftion. Perfonal: Chronit.

Seine Majeftat ber Raifer und Ronig haben bem Regierungs- und Gewerberath Dr. von Rudiger bier Beper in Rhinow und Pleffow in Schlachenfee. ben Charafter als "Gebeimer Regierungerath" Aller: gnädigft ju verleiben gerubt.

Im Kreife Oftprignis ift ernannt worben jum Amievorfieber: Rittergutobefiger Ernft Soppe sen, in Kelfenhagen fur ben Begirt 29 - Falfenhagen.

3m Rreise Züterbog-Ludenwalde ift ernannt worben jum Amtevorsteber = Stellvertreter: gandwirth Rarl Refter jun. in Reinsborf für ben Begirf 6 -Grafenborf.

Der bisherige Pfarrer zu Boeife in der Proving Sachien, Christian Theodor Friedrich Bilbelm Reis | borf (Rr, Teltow) nach Riel, baus, ift jum Pfarrer ber Parochie Jeferig, Dlogefe Neustadt-Brandenburg, bestellt worden.

Der bieberige Sof- und Domprebiger, General- in Votedam.

\$ 2. Diese Urfunde tritt mit dem 1. Oftober 1898 | Superintent von Berlin, Wirkliche Ober-Ronfiftoxialrath D. Wilhelm Abolf Reinbold Kaber ift jum Probft ju Berlin ernannt und jum Pfarrer ber St. Nicolais und St. Marien-Rirche ju Berlin, Diozese Berlin I., bestellt morben.

Der bieberige Silfeprediger Ernft Paul Unton ift jum Pfarrer in Friedrichshagen, Diozese Coln-Land II.,

bestellt worden.

Personal=Beränderungen im Bezirfe der Raiserlicen Dber-Postdireftion in Berlin.

Im Monat Juli 1898 sind ernannt: zu Ober-Poftratben: bie Poftrathe Bufcow und Babner, jum Ober-Voftaffiftenten: ter Voftaffiftent Barfomoty; angeftellt: ale Telegraphenaffiftent: ber Telegraphenanwärter Julius Daly, als Fernsprechgehülfinnen: bie Kerniprechgebulfinnen Babr, Marie Dogauer, hiper, Mobius, Margarethe Reubaur, Glifabeth Bintelmann; verfest: von Berlin: Die Poffiefretare Bentler nach Halle (Saale), Arthur Keil nach Oldenburg (Großb.), Lindemann nach Dortmund, Deifel nach Samburg, Raumann nach Charlottenburg, Stöder nach Coln (Rhein), bie Postaffistenten hermann Berg nach Zinten, George nach Gorlis, nach Berlin: ber Pofifefretar Pachaly von Strafburg (Elf.), die Ober-Postalsiftenten Rather von Bergberg (Darg), Rolbe von Konigoberg (Preugen); in ben Rubestand getreten: der Ober-Postjefreiar Tillmann, die Dber-Telegraphenaffiftenten Liepe, Reus bauer und Neubecker, die Telegraphengehülfin Gervard (f. W. Göttingen).

Personalveränderungen im Bezirk ber Kaisers lichen Dber-Pofibireftion in Potsbam.

Gtatsmäßig angestellt ift ber Voftanwarter Behne in Zossen als Postaffiftent.

Gruannt find ber Postfassirer Gog in Potebam jum Postinspettor, Die Vostafistenten bord in Stealis und Meyer in Rathenow ju Dber-Poftafüftenten.

Unkundbar angestellt find die Postverwalter

Es find zunächst probeweise übertragen bem Dber- Voftbirectionsjecretair Thomas aus Botebam eine Raffirerftelle bei bem Telegraphenamte in Elberfelb und bem Poftjecretair 3. 2. 2B. Duller and Duffelborf eine Bureaubeamtenftelle I. Klaffe bei ber Dber-Postdirektion in Potsbam.

Bersett find bie Postrathe Zanber von Magbeburg nach Potetam und Roblmann von Salle (Sagle) nad Potobam, Die Poftaffiftenten Diers von Riel nach Zehlendorf (Kr. Telrow) und Riffen von Zehlen-

In den Nubestand treten ber Der-Postrath Blindow in Potobam und ber Poftrath Dr. Debme

Dierzu Drei Deffentliche Anzeiger.

(Die Jufertionegebuhren betragen fur eine einspaltige Drudgeile 20 Bi. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bi berechnet.)

Rediglit von ber Konigliden Regierung ju Botsbam

Potoram, Buchoruderer ber 4. 20 Dann ichen Grben

# Amtsblatt

# der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

**Etück** 33.

Den 19. Auguft

1898.

#### Befanntmachungen der Kreisausschuffe.

22. Nach twe i fung ter vom Kreidausschuß bes Arcises Angermunte im 2ten Quartal 1898 genehmigten Gemeindes und Gutebegirte-Beranderungen

| Bezeichnung bes Grundflucts.  | Mame bee Erwerbere.         | Runftiger Gemeinbes ober Gutes-Berband. |
|---|-----------------------------|---|
| Die von dem Kijder Sübner in Alten-<br>hof an den Königlichen Forstsieus ab-<br>getretenen Parzellen 29 und 30 des<br>Kartenblattes 6 der Gemarkung Grimnig!<br>Fork, Band III. Blatt No 107 des<br>Grundbuches, in einer Flächengröße von<br>1,621 ha, welche bisber zum Gemeinde-<br>bezirk Werbellin gehörten. | Königlicher Forst-Kiscus.   | Gutsbezirf Grimnig Forst.               |
| 2) Die von dem Königlichen Forstsiells an den Fischer Subner in Altenbof abgetretene Parzelle 283/38 des Kartensblattes 10 der Gemarkung Grimnig Forst Band I. G. E. Blatt No 24 R. des Grundbuches mit 3,50,00 ha Flächensgröße, welche bisher zum Gutsbezirk Grimnig Forst gehörte.                             | Kischer Sübner in Altenhof. | Gemeindebezirl Werbellin.               |
| B) Die zum Gutöbezirk Domäne Gramzew gehörigen Parzellen Kartenblatt I. No 2, 3, 6, 214/7, 8, 10, 11, 12, 13, 14, 64 und Kartenblatt 3 No 35/22, 37/26, 29, 30, 31, 32, 33 der Gemarkung Domäne Gramzew, sowie Kartenblatt I. No 7, 8 und 9 der Gemarkung Neu- Neichow in einer Klächengröße von 150,69,58 ha.    | Königlicher Korff-Kiscus.   | Gutsbezirk Gramzow<br>Königliche Forst. |

Angermunde, den 8. Juli 1898.

Der Vorsigende bes Kreisausschuffes.

23. Nachtveifung
der Seitens des Kreisausschusses bes Kreises Teltow auf Grund bes § 2 zu 4 ber Landgemeinde-Dxbnung vom 3. Juli 1891
genehmigten Beränderungen von Gemeindes und Gutsbezirlsgreuzen jur die Monate Juni/Iuli 1898.

| iten duniten Commentanien den et mente men  |   | -                                   | 70                                      |
|---|---|-------------------------------------|---|
| Begeichnung<br>ber in Betracht fommenden Grunbftuce   |   | Runftiger<br>ezw. Gutsbezirk.       | Kreisausschußbeschluß vom<br>— 3.=Nr. — |
| Die an ben Kouragehandler Raffad jun. veräußerte Parzelle No. 1490/359 bes Kartenblatts 1 ber Gemarfung Königs-Bufterhausen.          | i 1898.<br>Amtogut<br>Königs:<br>Wufterhausen | Geweinde<br>Rönigs-<br>Wusterhausen | 7. Juni 1898<br>3580.                   |
| Die vom Zimmermann haberocht zu Nieders<br>Schöneweibe erworbenen im Grundbuche von<br>Kallenberg unter Band 3 Blatt 46 Kartenblatt 3 | i 1898.<br>Gemeindebezirk<br>Müggelöheim      | Gutsbezirf.<br>Copenider Forft      | 15. Juli 1898<br>A. 1. 4867.            |
| No 37/22 bis 44/22 eingefragenen Parzellen.   Berlin, ben 2. August 1898.   | Det   | Arcisausions be                     | Areiles Televio-                        |

#### Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober:Postdirektion in Berlin.

Befanntmadung.

84. Der Fernippechverfehr mit Cofel (Schl.), Rybeiff, Ditait, Birbungen, Berbed, Bienenburg, Pyris, Emben, Großammensleben, Gommern (Prov. Sachien), Roflau (Anb.), Wriezen, Cörlin (Verj.). Naugard und Beigwasser (Dberl.) ift eröffnet worben. Die Gebühr für ein gewöhnliches Gespräch bis zur Dauer von 3 Minuten beträgt je eine Mark.

Berlin C., 8. August 1898.

Raiferliche Dber-Poftdireftion. Griesbach. Befanntmachungen der Raiferlichen Ober:Postditektion zu Potsdam.

Befanntmachung.

Bei der Pofthulfftelle in Rleinzerlang wird am 11. August der Telegraphenbetrieb eröffnet.

Votebam, den 8. August 1898.

Raiserliche Dber-Postdireftion. Gürtler.

Befanntmachung.

Bei ber Kaiserlichen Ober-Postdirektion zu Potsbam lagern nachbezeichnete unanbringliche Pofischbungen 2c.

A. Pofianweisungen:

- 1) No 1181 aus Prenglau v. 5. 7. 98 über 1 M.,
- 2) No 7820 aus Prenzlau v. 31. 7. 98 über 9 W.,
- 3) No 1532 aus Dranienburg v. 12. 4. 98 über 1 DR. 90 Pf.,
- 4) No 3917 aus Spandau 1 v. 23. 9. 97 über 2 Dt.,
- 3 W. 80 Mf.,
- 6) No 1136 aus Wittenberge (Bg. Pom.) v. 15ten 10. 97 über 6 M. 90 Pf.,

B. Ginfdreibbriefe:

- 1) aus Brandenburg (Havel) No. 642 v. 29, 3, 98 an Frang Fermum, Dampfichiffsbesiger Spandan,
- 2) aus Liebenwalde No 923 v. 13. 4. 98 an Sermann Köhler in Trauta b. Salle (Gaale),
- 3) aus Eberswalbe 1 Nº 538 v. 1, 4. 98 an ben
- Arbeiter Eruft Liedfeld in lledermunde, 4) aus Cherowalde 1 No 57 v. 25. 4. 98 an Paul Arbeitogugbetrieb mit Lofomotiven eröffnet werben. Kreng in Mittel-Strabam,
- 5) aus Spandau 3 No 628 v. 26. 4. 98 an Hugo Kirch in Strafburg (Elf.),
- 6) aus Dranienburg Aw 262 v. 16. 5. 98 an Fran Spillaren in Berlin, Steinmegftraße 4 III.,
- 7) aus Spandau 2 Aw 819 v. 29. 4. 98 an Frl. Emilie Neumann in Burg b. Mgb., 8) aus Strausberg 2 (Bf.) N 649 v. 31, 5. 98
- an bas Landwirthichaftliche Bericht ju Berlin; C. Badete:
- 1) No 685 aus Perfeberg v. 3. 3. 98 an ben Ranonier Janide in Perleberg. Aufgefunden find:
- 1) am 4. 5. 98 bei bem Poftamte in Potebam beim Berlesen ber mit Bug 3092 Bln.-Pom. eingegan-Betten Padete ein 50 Af. Billit.

2) am 17. 5. 98 in ber Padfammer bee 3weigpoffs amts in Doberig-Urbungsplag 2 M. 50 Pf.

Die unbefannten, nicht ermittelten Absender ober Eigenthumer ber vorstebend bezeichneten Doftsenbungen ic. werben aufgeforbett, binnen 4 Wochen ibre Anspruche vierselbst geltend zu machen, midrigenfalls mit diesen Senbungen ze. nach ben gesetlichen Bestimmungen verfahren werden wird.

Potsbam, 14. August 1898.

Raiserliche Dber-Pofibireftion.

Gürtler.

#### Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräfidenten.

Befanntmadung.

223. Der Litbograph Mar Lappe in Berlin bat dem Commis Karl Dufft in Berlin am 1. Januar b. 36. bei Errettung ber Rnaben Muller und Leng, welche auf bem Gife bes Rummeleburgers Sees ein gebrochen maren, muthvoll und ausbauernd Silfe geleiftet. 3d bringe bie That bes Lappe bierdurch belobigend gur öffentlichen Renntnig.

Potsbam, ben G. August 1898.

Der Regierungsprafibent. Befanntmachung.

224. Der herr Minister ber öffentlichen Arbeiten und ber herr Kinang-Minister haben burch Erlag vom 27. Juli b. J. IIIb. 4679 M. b. 5. 21. --- 1. 9970 III. 10521 A. M. angeordnet, bag von Kahrzeugen, melde lediglich mit ichon gebrauchten leeren Glas-5) No 2269 aus Bernau (Mark) v. 24. 9. 97 über ballons --- auch in Kiepen ober Strob ic. verpackt -belaben find, chenfo wie von ben mit leeren Saffern, Riften ze. befrachteten Schiffen fortan gemäß Nº 1 ber Ausnahmen unter A. bes Tarifs für bie marfischen Wafferstragen vom 27. Dezember 1871 nur bie Salfte ber vollen Abgabe erboben wirt.

Poteban, ben 9. August 1898. Der Regierungepräfibent.

Befanntmadung.

225. Zum weiteren Fortschritt ber Bauarbeiten auf ber Nebenbabnlinie Brit - Kurftenberg wird Mitte bo. Mito. auf ber Strede Templin- Ringenwalbe ber

3d babe bierzu die landespolizeiliche Zustimmung ertbeilt. Die llebergänge über die Bahn werden nicht bewacht. Bor benfelben werben Läutetafeln jur Aufftellung fommen.

Zur Berhütung von Unglücksfällen find folgende

Anordnungen zu beachten:

1) Das Betreten ber Bahnanlagen und bes Gleises ber Renbauftrede ift verboten.

2) Die Bahn barf innr an ben ju lebergangen bestimmten Stellen betreten und überschritten werben.

3) An den Wegeubergangen muß gehalten werben, fobald fich bie Annaherung eines Arbeitszuges burch bas Glodenzeichen ober bie Dampfpfeise bet Lokomotive ober anderweitig bemerktich macht. Potsbam, den 16. August 1898.

Der Regiktungspräffbera.

ber im Regierungsbezirfe Potsbam im 2. Bierteljahr 1898 vorgefommenen Canbesverweisungen.

| 1.       | 2.   | l             | 3.  |                  |                | 1 4.   | 5.              |
|----------|--|---------------|---|------------------|----------------|--|-----------------|
| Rrcis    | Rame ber Polizeibehörbe,<br>welche vie Ausweisung vers<br>fügt hat |               | er Unsgewie<br>heimathes, Geburtes<br>ort | euen<br>Stand    | Alter<br>Jahre | Lag bes Urtheils over<br>ver polizeilichen Aus-<br>weisungsverzügung | Bemei<br>funger |
| Nieber=  | Amtovorfteber Erfner   | Bijdof,       | Polobie, Gouver=                          | Fabruf=          | 35             | 26. Mai 1898   |                 |
| barnim   | · <i>'</i>   | Deinrich,     | nement Suvalfi,                           | arbeiter         | i .            | 1  |                 |
|          |  | nebft Chefrau | Rugland                                   | į .              | i .            | · 1  |                 |
|          |  | Bischof,      |   |                  | 22             | 1  |                 |
|          | ·  | Martha, geb.  |   |                  |                | 1  |                 |
|          |  | Niffchaß      |   | · ·              |                | ,  |                 |
|          | 1  | und Sohn      |   |                  | i              | 1  |                 |
|          |  | Bischof,      |   | i                | 1              |  |                 |
|          | i  | Dito          | •   |                  |                | -  |                 |
|          | Amtsvorsteher Dranien=   | Buergat,      | Muenzebrode                               | Arbeiterin       | 32             | 7. Mai 1898  |                 |
|          | burg   | Therese       | (Galizien)                                |                  |                |  |                 |
|          | Amtsporsteber Reu-   | Krüger,       | : Dewiccim                                | Arbeiter         | 29             | 5. Mai 18 <b>9</b> 8   | : '             |
|          | weißensee  | Ferdinand     |   |                  | •              | •  |                 |
| 1, 1     | i .  | Pelziger,     | Barjchau .                                | Händler          | 27             | 27. Mai 1898   | :               |
|          | :  | Jakob, nebst  |   |                  | }              | 1  |                 |
| !. ; •   | ( :  | Familie       |   |                  |                |  |                 |
|          |  | Pelziger,     | Warschau                                  |                  | 24             |  |                 |
|          |  | Rudolf        | ٠.  | :                |                |  |                 |
|          | ·  | Butterfaß,    |   | <b>Panblerin</b> | 56             | 1. Juni 1898   |                 |
|          | ·  | Minna, geb.   |   | !                |                |  |                 |
|          |  | Berfetell     |   |                  | 1:             | ا مورد د ما  |                 |
|          | ·  | Dipele,       | <b>R</b> rafau                            | Raufmann         | 28             | 8. Juni 1898   | •               |
| -        |  | Abraham       |   |                  | 00             | 05 0 1 4000  |                 |
| DA.      | · PokBerw. Nauen   | Pietras,      | Zeanow (Ruff.                             | Arbeiter         | 32             | 25. Juni 1898  |                 |
| avelland | DI ( 0)  | Roycep        | Polen)                                    |                  | 00             | 00 m.: 1000  |                 |
| Beft:    | Pol. Berm. Rathenom  |               | Grodzies, Gouv.                           |                  | 36             | 29. Mai 1898   |                 |
| avelland | ٠  |               | Ralisch (Rustand)                         |                  | ١,             | ,  | i               |
|          |  | Watislawa     |   | 1                |                | l  |                 |
| you you  | isbam, ben 15. August  | 1898.         |   | De               | r Reg          | ierungspräsident.  | ı               |

227. Ronatsdurchichnitts ber gezahlten höchsten Tagespreise einschließlich 5"% Aufschlag im Monat Juli 1898 in ben Hauptmarktorten bes Regierungs Bezierts Potsbam.

| Laufende Rummer | <b>C4</b><br>fosteten<br>10 ist)<br>Rilogramm | Becotom<br>jür<br>Kreis<br>Vices:<br>fow:<br>Starlow | Bion-<br>denburg<br>ille<br>Bian-<br>denburg<br>und<br>Rreid<br>Beft<br>habel<br>land | Muden-<br>walde<br>silv<br>Kreis<br>diters<br>bog-<br>Luden-<br>walde. | Perigonal String | 23C13ig.     | Breng-<br>lau<br>für die<br>Kreife<br>Preng-<br>lau<br>und<br>Templin. | Neu<br>Buputu<br>fiir-<br>Arcis<br>Ruppin. | für<br>Kreis<br>Anger-<br>münde. | Pripivali<br>für<br>Arcis<br>Ofi:<br>Prigniß. | Bemerlungen.  |
|-----------------|---|--|---|--|--|--------------|--|--|----------------------------------|---|---|
| 1<br>2<br>3     | Hafer<br>Hichtstrop                           | 8 66<br>1 84   | 8 38<br>2 31<br>1 72  | 9 71<br>2 31<br>1 75   | 8 40<br>2 36<br>1 89   | 9 56<br>2 55 | 7 88<br>1 58   | 8 67                                       | 8 19<br>2 12                     | 8 61<br>2 63<br>1 63                          | Für die Arelle Plederbars<br>nim, Oberbarnien, Ofts<br>havelland n. Telsow, sowie<br>hur den Stadtreis Spans<br>dan gill Berlin als<br>Haupingandurk. |

Potsbam, den 12. August 1808.

Das Medierauseprahyem.

4 1

| 1               |                       | 1      |        |                |       | I. B. Uebrige                |                         |             |              |       |         |             |                    | m a r     | ft.         |
|-----------------|-----------------------|--------|--------|----------------|-------|------------------------------|-------------------------|-------------|--------------|-------|---------|-------------|--------------------|-----------|-------------|
| ١               |                       | 1 "    | A. (9) | etrei          | De.   | bûl                          | enfrü                   | dyte.       |              | Str   | o 5.    |             | 81                 | e 1 1 d   | þ.          |
| 털               |                       |        |        |                |       | _                            | 1                       |             |              |       | 1       |             | Minb.              |           |             |
| Baufende Rummer | Ramen ber Stabte      | Belgen | Roggen | Berfte         | Dafer | Erbien (gelbe)<br>jum Rochen | Speffebohnen<br>.meiße) | Linsen      | Ehigrisfieln | Htát: | Ar::um= | фen         | im Große<br>handel |           | vom<br>Haud |
| 3               |                       |        |        |                |       |                              |                         |             | ilogr        |       |         |             |                    |           | je je       |
| ᆛ               |                       | 1      |        | 1              | 1     | 1000                         |                         |             | Dr. 981.1    | 1     | _       | -           |                    | क्रि. कर् | 1           |
| 1               | Angermunde            | 20 13  |        | 14             | 15 85 |                              |                         | 32 -        | 4 75         | 3 75  | 2:50    | 4 20        |                    | 1 30      |             |
| 2               | Becefolo              |        | 12 90  | 10 05          | 16 25 | 22 50                        | 27 50                   | 45          | 4 25         | 3 25  |         | 1 ()5       | 95 -               | 1 20      |             |
| 3               | Brandenburg           | 19:26  | 12 88  | 12 65          | 15 61 | 28 50                        |                         | 37 50<br>35 | 5 98<br>4 50 | 3 14  | 1:50    | 4 05<br>6 - | 82<br>95           | 1 20      |             |
| 4               | Dahme                 | 10.00  | 14 28  | 14 28          | 16 11 | 24                           |                         | 33          | 5 39         | 3 22  | 1:50    | 4 22        |                    | 111       |             |
| 5               | Cheromalbe Constitute | 19 20  | 12 19  | 14 56<br>16 33 | 10 20 | 23                           | 23 —<br>32 50           |             | 5 47         | 3 42  |         | 4 22        | 105 -              | 1 30      |             |
| 7               | Savelberg<br>Züterbog |        | 13 61  |                | 16 50 |                              |                         | 36          | 6            | 3 50  |         | 5 -         | 100                | 1 40      |             |
| 8               | Ludenwalbe            | 10     | 14 46  |                | 18 08 |                              |                         | 45+         | 6 44         | 3 17  | CV.     | 4 20        |                    | 1 20      |             |
| 9               | Perleberg             | 1004   | 13 72  |                | 15 50 |                              |                         | 31 -        | 5 17         | 3 50  | 1       | 1 25        | 120 -              | 1 40      |             |
| ŏ               | Potsbam               | 13 34  | 12 95  |                |       | 21 61                        |                         |             |              | 3 69  |         | 4 37        | 110 94             |           |             |
| 1               | Prenglau'             | 1950   |        | 1877           |       |                              |                         | 39 -        | 5 47         | 3 50  | 2 25    |             |                    | 1 35      |             |
| 2               | Prigmalf              |        |        |                |       | 17 50                        |                         | 30          | 4 46         | 285   | 1 75    | 4 50        |                    | 1 40      |             |
| 3               | Rathenow '            | 16 96  | 12 62  | 15 50          | 15.50 | 23                           |                         | 39          | 4 78         | 274   |         |             | 110                | 1 35      |             |
| 4               | Heu-Ruppin            | 200    |        |                | 16 47 |                              |                         | 55          | 5 51         | 3 50  |         |             | 106                | 1 35      |             |
| 5               | Schrebt               | 1967   | 1449   |                |       | 21 66                        |                         |             |              | 3 69  | 44      | 4 04        |                    | 1 20      |             |
| 6               | Spanbau               |        |        |                |       | 26 50                        |                         |             | 9,78         | 3 75  | 3 25    |             | 113                | 1 60      |             |
| 7               | Strausberg            | 21 40  |        |                |       | 26 35                        |                         |             | 5.75         | 5-    | 3,50    |             | 100                | -1 50     | 1:1         |
| 8               | Teltow                | 1      |        | 14 33          | 15 20 | 27 50                        | 27 50                   | 47 50       | 3 75         | 3 25  | 2 75    | 4.75        | 120                | 1 65      | 12          |
| 9               | Templin               | 17 50  |        | 15,50          |       |                              |                         | 45 -        | 4-           | 3     | 2       | 4           | 100                | 1 20      |             |
| 0               | Treuenbriegen         | 2.4    |        | - 5            |       |                              | -                       |             |              | -     |         |             |                    | 1 10      | 12          |
| 1               | 2Bittfted             | 23 50  | 14 80  | 15,50          |       |                              |                         | 10,         | 4 91         | 5.    | 2       | 3, -        | 90                 | 1 14      |             |
| 2               | Wriegen, a. D.        | -      | 13.58  |                | 15 83 | 22 50                        | 32 50                   | 43 -        | 4 25         | 3 75  | 275     | 2 25        | 100                | 1 1 30    | 1'2         |

Poisbam, ben 12. August 1898.

#### Biebfeuchen.

229. 1. Festgestellt:

Rummeleburg bei einer mit ter Gifenbabn angelangten Deerbe bes Canbelsmanns Korte aus Berlin,

#### II. Erlofchen:

a. Maul- und Rlauenfenche. Rreis Dft= bavelland: Geboft bes Aderburgere Grangow in Kehrbellin. Kreis Wefthavelland: Beboft bes 54. Bauern Seibepriem in Damme und auf bem Borwerf Bienenfarm bei Gelbelang.

Des Aderburgere Boffler in Bufterhaufen a./Doffe. Gerichteverfaffungegefetes vom 27. Januar 1877,

ber 4ten Esfabron bes Regiments ber Garbes-bu-Corpe.

d. Geflügelcholera. Rreid Rieberbarnim: Geflügeldolera. Rreis Nieberbarnim: in Gehoft Des Schanfwirthe Sauer in Friedrichothal Porsbam, ben 16. August 1898.

#### Der Regierungsprafibent. Bekanntmachungen des Königlichen Polizei:Präsidenten zu Berlin.

Befanntmadung.

Im Anschluß an die gemeinschaftliche Berfügung bes Juftizminifters und bes Minifters bes Innern vom 15. September 1879, beb. Blaschenausichlag. Rreis Ruppin: Bulle treffend die Ausführung des § 153 Abj. 2 bes beutichen c. Influenza. Kreis Prenglau: Pferde bes werben bie ju ber Referve ber Polizei-Direktion in Rittergute Lafdenberg. Stadt Potsbam: Pferbe Charlottenburg tommanbirtin Polizeitwachtmeifter, benen

| enganga<br>Germania | e i j    | n Dammel  | Beründerter Spe.?<br>(Refiger) | & sparrer    | 18 day   | Meh!<br>Spei<br>reitun | irbe        | Weri<br>2 | lesi<br>  | क्षिता तथा है। यह वह के वस है। |               |            | 2, minterer | erer rob.     | Branen.            |                         | nalg hiefiges                   |
|---------------------|----------|-----------|--------------------------------|--------------|--|------------------------|-------------|-----------|-----------|--------------------------------|---------------|------------|-------------|---------------|--------------------|-------------------------|---------------------------------|
| 08. 23.121<br>1/24  | n. 18( ) | m m       | Beründerter<br>(Reiger)        |              |  |                        |             | 26        |           | e filosofic                    | ·             |            |             |               | Begnen.            |                         |                                 |
| n. 21.12            | n.Pi     | medicina. | MAP SM: 15                     |              | માંમું કરો   | 爲                      | <i>-</i> 2. | Grante    | -ÀNLign   | in agent                       | hafet,,tilk   | 42167      | Rece. Jaha, | Jada minterer | Jara gelb brannten | Sperently               | Shocheldmily                    |
| 1 24                | n.Pi     | medicina. | me Wes                         |              | 1 5 11 11  |                        | *           | €5        | , ś       |                                | l             | 47         | ž           | 80            | 5                  | in                      | ŵ                               |
|                     | 1 25     | W. F.     | CARS, 1541. A                  | 1944 - 174 F | 60 Et.   | anaste.                | (ASSESSA)   | tous.vx   | erra erra | s fost                         | er fe         | 1 Pile     | gamn        | II.           | TT-YEAR            | anner                   |                                 |
|                     | 1 25     |           | Dr. 151-1                      | M. P         | W. P.  | Dut de                 | M. Pit      | IR. PI    | P) Bi     | M. Bi.                         | 138, 34       | 1902. 285  | W. Bf.      | 130.事         | W. Bi.             | [W. Pf.                 | [W. P                           |
| 4 20                | 100      | 1 20      | 154                            | 2 20         | 380  | 35                     | 25          | 35        |           |                                | 45            | 40         | 45          | 2 40          | 3 30               | 11 20                   | 15                              |
|                     | - 95     | 1/20      | 1 80                           | 2 30         |  |                        | - 30        | 50        |           | 35                             | 00            | -40        | 4-60        | 2 40          | 3 40               | JE 20                   |                                 |
| 100                 | 1 20     | 1 35      | 1 40                           | 2 02         |  |                        | 25          | 4350      |           |                                | 刊 50          | 50         | 50          |               | 3 40               |                         |                                 |
| 1 20                | 1 -0     | 1 20      | 1 60                           | 2            | 2 80   |                        | - 26        | 1-40      | 50        |                                | -60           | -40        | 55          | 2 50          | 3 40               |                         |                                 |
| 1 30                | 130      | 1 30      | 1 60                           | 2 40         | 3 13   | # 31<br>40             | 22<br>30    | 40        |           |                                | 50<br>- 50    | 40         | 50          | 280           | 3 60               |                         |                                 |
| 1 20                | 1 10     | 1 30      | 1 60                           | 2 12<br>2 36 | 3 20   | - 40<br>- 36           | 24          | 50        |           |                                | - 50<br>ma 50 | 42         | 52          | 2 60<br>2 60  | 3 40               | $\frac{-20}{120}$       | 15                              |
|                     | 1 10     | 1 20      | 1 60                           | 2 20         | 380  |                        | 22          | 14 50     |           |                                | -60           | 35         | 11:160      | 2 30          | 3 30               | 20                      |                                 |
| 1 30                | 1 30     | 1 20      |                                | 1 93         |  | 29                     | 22          | 35        |           |                                | 143           | HH 38      | 43          | 265           | 3 30               |                         |                                 |
| 92,100,291,01       | 1 40     | 1 40      | 1 60                           | 2 14         | 3 33   |                        | 26          | 14 50     |           |                                | 50            | 45         | 55          | 2 50          | 3 10               |                         |                                 |
| 1 45                | 1 10     | 1 15      | 150                            | 2            | 3 52   |                        | 23          | 45        | 40        | at the later of the later of   | 2 55          | MI 43      | 55          | 2 60          | 11317111           | 20                      |                                 |
| 1 30                | 1 30     | 1 10      | 1 70                           | 1 89         | Company Common C | 20                     | -20         | 40        | 40        |                                | 50            | 1 40       | 3445        | 2 60          | 3 60               | 20                      | 18                              |
| 1 29                | 1 17     | 4 30      | 1 60                           | 2 30         | 3 56   |                        | 30          | 41 45     | -50       | 50                             | SU 50         | 40         | 101 50      | 2 20          | 3 20               | 20                      | 16                              |
| 1 30                | 1 20     | 1 20      | 1 50                           | 2 10         | 3 52   | - 40                   | 24          | - 45      |           |                                | 12 50         | 50         | 50          | 2 90          | 4 14               | 四20                     | 16                              |
| 1 20                | A        | 1 20      | 1 60                           | 2-           | 4 -  | 1440                   | 1 30        |           |           |                                | 50            | 211 50     | 22 60       | 2 80          | 3 60               |                         | 16                              |
| 1 50                | 140      | 4 55      | 1 60                           | 1 90         |  |                        | 33          |           |           |                                | 45            | 43         | 141143      | 2 58          | 298                | 1 20                    | 13                              |
| 1 40                | 1 20     | 1 20      | 1 60                           | 2 40         |  |                        | -30         | 50        |           |                                | 146           | 40         | 1 60        | 2 70          | 3 60               |                         | 16                              |
| 1 40                | 150      | 140       | 11. 27 12: 17.                 | 2 10         |  |                        | 40          |           |           |                                | - 60          | - 60       | - 60        | 2 45          | 2 70               |                         | 111                             |
| 1 40                | LOST     | 1 20      | 1 60                           | 2 20         |  | 40                     | 30          | 4450      |           |                                | 50            | - 50       | 50          | \$1 90        | 2 60               |                         |                                 |
| 1 20                | 1        | 1 20      | 1 60                           | 2 +-         | 3 30   |                        | -4-28       | 40        |           | -40                            | - 50          | - 30       | -50         | 2 60          | 3 40               |                         |                                 |
| 1 18                | 1 06     | 143       | 1 43                           | 1 99         |  |                        | 22          |           |           |                                | 45            | - 40       | 45          | 100 100 100   | 2 40               |                         |                                 |
| 1/20                | 1/20     | 1 20      | 1 40                           | 2 20         | 3 40   | 33                     | 33          | 43        | 30        | 40                             | 0-48          | 90         | 45          | 240           | 2 80               | 20                      | 14                              |
| 194                 | 19-0     | TH (02)   |                                | RC 2         |  | A-1577                 | 17.17       | Ca 1215   |           | 100 100                        | 30/10 37      | Held Clien | En - LEAD . | 24.4364 411   | C. CRATA           | AND THE PERSON NAMED IN | Witness Street, Square, Square, |

bie Beaufsichtigung ber Marfte und bie gewerblichen Revisionen, insbesondere bie Rontrole ber Maage, öffentlichen Renntnig. 2Baagen und Gemidte, ber Schanfgefage, Bierbrud leitungen und bergl., Die Rontrole bes Marft und bee Rahrungsmittelverfehrs, die Kontrole von Gewerbetreibenden (Margarine-, Milde und Droguenhanblern, Troblern, Pfandleibern, Waffen- und Munitionebanblern und bergl.) und bie Beauffichtigung ber Schifffahrt, ber öffentlichen Rubrwerfe, ber Dienstmäuner und bergleichen übertragen find, ju Gulfebeamten ber Staatsanwaltichaft bestellt, jeboch nur injoweit, ale fie fich in ber Ausübung ber bezeichneten Beauffichtigunge

Berlin, ben 15. Juli 1898.

und Revisionsthätigfeit befinden.

Der Juftigminifter. Der Minifter bes Innern. 40.16

Borftebenbe Berfügung bringe ich bierburch gur

Berlin, ben 9. August 1898.

Der Polizeiprafibent.

Befanntmadung.

Genehmigungenrkunde.

Dem angebefteten, in Folge Beidluffes ber Generalversammlung vom 28. April 1898 aufgestellten gelinten Raditrage ju bem Statute bes "Rorbftern", Lebensversicherungs-Aftien Gejellichaft in Berlin wird bierburch bie faatliche Genebmigung ertbeilt.

Berlin, ben 29. Juni 1898.

(L. S.) Der Minifter Innern. 3m Hustrage (gez.) von Bitter. Behnter Nachtrag

ju bem Statute bes "Morbftern", Lebens-Berficherunge Aftien-Gefellicaft ju Berlin.

1) Der § 2 erhalt folgenden Wortlaut:

sellschaft ift, Kapitalien und Renten mit Beziehung auf ben Eintritt bes Tobes ober eines gewiffen Lebensalters von Dlenichen, ober ben Ablauf einer Reibe von Jahren zu versichern, fowie Kranten=, Sterbe=, Penfions=, Aussteuer= und Berforgungs-Kassen zu gründen ober zu vermalten, unter voller Rudverficherung auch Unfall= und Saftpflicht=Berficherungen ju be-Berficherungebestandes einer anderen Gesellschaft veranlaßt sein sollte."

2) 3m erften Gat bes § 16 ift bie Biffer 9 ju erjegen burch "10" und ber hinweis "(§ 41)" ju ftreichen, ferner ift im zweiten Sat binter bem 2Bort "fcheiben" tas Wort "minbestens" ein-

jufchalten.

3) In \$ 25 wird an Stelle bes bisherigen britten

Absabes folgende Bestimmung gesett:

"Die Direftion fann mit Zustimmung bes Aufsichtsratbes Profuristen bestellen. Urfunden, Befanntmachungen und schriftliche Erflärungen ber Direktion find für die Gesellschaft verbinds lich, wenn sie mit der Firma der Gesellschaft unterzeichnet sind und bie Unterschriften entweber zweier Direktionemitglieder nämlich bes General-Direftors ober eines Stellverireiers und bes Controleurs oder eines Stellvertreters, ober eines Direktionemitgliedes (bezw. Stell: vertreters) und eines Profuriften tragen."

wie folgt lauten:

Der Gegenstand bes Unternehmens ber Gesellichaft ift, Rapitalien und Renten mit Beziehung auf ben Gintritt bes Todes ober eines gewissen Lebensaltere von Menschen, ober ben Ablauf einer Reihe von Jahren zu verfichern, fowie Kranfen-, Sterbes, Penfiones, Ausfteuer= und Verforgungs-Raffen ju grunden ober ju verwalten, unter voller Rückversicherung auch Unfalle und Saftpflichtversicherungen zu betreiben, wenn sie bagu durch Ueberhahme bes Berficherungsbestandes einer anderen Gefellichaft veranlagt fein follte.

**§** 16.

Der Auffichterath besteht aus 10 Mitgliedern. Alljährlich mit Schluß ber ordentlichen General-Ber- veröffentlicht. sammlung scheiben mindeftens 3 Mitglieber nach ber Dauer ibres Umtes aus. Die Ausideibenben find wieder mablbar. Bacangen, welche im laufe eines Jahres eintreten, befest bie nadifte General-Berfammlung für die Amtebauer des ausgeschiebenen Mitgliedes; bie | 56. befondere Berufung einer General-Berfammlung jum des Schornsteinfegergewerbes im Stadtgebiete Berlin

fo lange bie Bahl ber fungirenben Auffichterathemitglieber fünf ober mehr beträgt.

**§** 25.

Die Direktion führt die Geschäfte der Gesellichaft "Der Gegenstand bes Unternehmens ber Ge- nach Maggabe biefes Statute und ber ihr ertbeilten Instruction und vertritt bieselbe nach außen, sowohl ben Behörden, wie britten Personen gegenüber.

Jene Instructionen sind indeß ben Beborden und

Dritten gegenüber ohne Wirfung.

Die Direktion fann mit Bustimmung bes Auf-

fichterathes Profuriften bestellen.

Urfunden, Befanntmachungen und schriftliche Erflarungen ber Direktion find für die Gesellschaft verbetreiben, wenn sie dazu durch llebernahme des bindlich, wenn sie mit der Firma der Gesellschaft untergeichnet find und bie Unterschriften entweber gweier Direftionsmitglieder, nämlich bes Generalbireftors ober eines Stellvertreters und bes Controleurs ober eines Stellvertreters, ober eines Direftionsmitgliedes (beam. Stellvertreters) und eines Profuriften tragen.

> Die Direktion ernennt die Specials und Sub-Direftoren, Die General-Baupts und Special-Agenten, jewie alle Beamten und Gulfvarbeiter ber Gefellicaft, welche ein Jahrengehalt von nicht mehr als 1200 Mark

bezichen.

Rudfichtlich ber Special und Sub-Direftoren fowie ber Beneral-Agenten bebarf es jeboch ber Beftatigung bes Auffichterathes.

Berlin; den 21. Mai 1898.

"Norbstern"

Lebens-Berficherunge-Aftien-Gefellichaft ju Berlin. Die Direftion

(gez.) Gerfrath. General Direftor. (gez.) von Ronigelow. Controleur.

Borftebente Genehmigungourfunte nebft bem Sta-Die Paragraphen 2, 16 und 25 werben alebann tutnachtrage bringe ich hierburch mit bem Bemerfen gur öffentlichen Renntnig, bag bie Eintragung ber Statutenanberungen in bas Sanbeleregifter erfolgt ift.

> Das Gesellschaftsstatut selbft ift in ber Beilage ju Stud 9 Jahrgang 67 Diefes Amteblattes und Die feit-

berigen Nachträge in bemselben Amisblatt

| Stüd | 27 | Jahrgang | 1871 |
|------|----|----------|------|
| 3    | 38 |          | 1874 |
| 3    | 3  | ,        | 1881 |
| =    | 24 | s        | 1884 |
| =    | 15 | =        | 1886 |
| ٠ 🚅  | 39 |          | 1888 |
| >    | 33 | =        | 1889 |
| 5    | 23 | =        | 1892 |
| e    | 34 | a        | 1895 |

Berlin, ben 9. August 1898. Der Polizei-Prandeni.

In Bereretung Friedheim. Befanntmachung.

Gemag & 9 bes Regulative für ben Betrieb Iwede ber Besegung einer Bacans ist nicht erforberlich, vom 16. November 1888 wird hierburch zur öffentlichen Renning gebracht, baß ber Königliche Baurath Gropius, Bulowstraße 13, jum Borfigenben, ber Königliche Baurath Kirftein, Juvalidenstraße 113, jum stellvertretenden Borfigenden ber Schornsteinfeger-Prüfungs-Commission ernannt worden ist.

Berlin, den 12. August 1898. Der Polizei-Prasident.

Bekanntmachungen des Königlichen Confitoriums der Provinz Brandenburg. 27. Das unier magistratualischem Patronate stehende Diakonat an der St. Gotthardte Kirche zu Brandenburg a./h., Diözese Altstadte Prandenburg, ist durch die Bersseung des Diakonus Boelke zur Erlebigung geskommen. Ueber die Wiederbeseung ist bereits Bestimmung getroffen.

Bekanntmachungen der göniglichen Gifenbahndirektion ju Berlin.

Ausnahmetarif für Tungemuttel und Rohmaterialien ber Runft-

43. Mit Gultigfeit vom 15. August b. 3. ab wird ber Ausnahmetarif für Düngemittel und Nohmaterialien ber Runstdungersabrifation auch auf ben Direkten Berkehr ber Neustabt-Gogoliner Eisenbahn ansgedehnt. Betlin, ben 10. August 1898.

Ronigliche Gifenbabneireftion,

zugleich namens ber betbeiligten Gifenbahn Berwaltungen.

Banfeatifch Eftbeutscher Guterverfehr.

44. Der Seebaken-Ausnahmetarif E. - Abschnitt IIh. — für Eisen und Stahl findet vom 15. August 1898 ab auch auf eiserne Zubehörtheile zu Wagenachsen, als: "Büchsen, Länsen, Ringe und Splinte" Anwendung. Berlin, den 10. August 1898.

Rönigliche Eisenbabndirektion als geschäfteführende Berwaltung.

Trachtverguuftigung für Die Wettausstellung in Baris im Jahre 1988).

45. Die Gegenstände, die auf der im Jahre 1900 in Paris stattsindenden Weltausstellung ausgestellt und nicht verkauft werden, sind bei Aufgabe nach dem früheren Ausgangsorte — gleichwie auf dem Sinwege — auf den Preußisch-Dessischen Staatsbahnen und den Eisenbahnen in Elsaß-Votdringen zur balben tarismäßigen Kracht zu befördern, sosen sie von dem zur Sicherung des zollfreien Wiedereinganges nach Deutschland durch den Reichstommissar ausgesertigten Rücksendungsnachweis begleitet sind. Die Frachtbriese müssen den Bermerf entbalten, daß die Sendung durchweg aus Lusskellungsgut besteht. Der Schlußtermin für die Rücksendung der Ausstellungsgüter wird s. 3t. befannt gegeben werden.

Berlin, den 13. August 1898.

Königliche Eisenbahnbireftion namens ber betheiligten Berwaltungen.

Personal : Chrouit.

Der Deerförster Krieger in Grunewald ist zum Korstamtsanwalt bei ben Königlichen Amtsgerichten in Charlottenburg, Berlin II. und Spandau für den Korstebezief Grunewald ernannt worden.

Im Kreise Beestow-Stortow sind wiederernannt worden a. zu Amtsvorstehern: Königl. Domainenrath Böhmer in Amt Stortow für den Bezirf 9 — Storstow —, Gutsbesißer Meper in Streganzberg für den Bezirf 11 — Selchow —; h. zu Amtsvorsteher-Stellsvertretern: Rittergutsbesißer Ascher in Stuttgarten für den Bezirf 9 — Stortow —.

3m Kreise Beebfow-Storfow ift ernannt worden jum Amtovorsteherstellvertreter ber Königliche Förster Mücke in Burig für ben Bez. 1 — Neu-Zittau. —

Im Kreise Niederbarnim sind ernannt bezw. wiederernannt worden a. zu Amtevorstehern: Königl. Oberförster Kottmeier auf Oberförsterei Coepenick für den Bez. 5 — Ober-Schöneweide, — h. zu Amtevorsteherstellvertretern: Gemeindevorsteher Deul in OberSchöneweide für den Bez. 5 — Ober-Schöneweide, —
Rechnungöführer Paul Schmidt in Malchow für den Bez. 23 — Malchow. —

Dem Dr. med. Kaften in Freienwalde a. D. ift bie fommissarische Berwaltung ber Kreiswundarztstelle bes Kreises Oberbarnim mit Anweisung seines Wohnsiges in Freienwalde a. D. übertragen worben.

Die Strommeister Schute in Savelberg und Buffow in Spandau find ju Bafferbaumarten be-

fördert worden.

Die Lehrer: Soulz, Gebauer, Saenert, Poehring, Müller, Gehring, Labs, hempel, Riege, Poldow, Rehbaum, Lange, Schültke, Knochenhauer, Wendorf, Sack, Meier, Roloff, Krüger, Grapentin, Wehe, Bohn, Eger, Lüneburg, Kauba, Dorftewill, Malzahn, Giefe, Mömer, Rempel, Roch, Wittmann, Scholle, Mewes, Krusemark, Schulke, Stybalkowski, Czwalina, Kilter, Beder, Pellach, Knauer, Tretow, Bottke, Wendt, Honne, Roepke, Dr. Radwis, Boigt und Schauer sind besinitiv als Gemeindeschullebrer in Verlin angestellt worden.

Die frübere Berliner Gemeindeschullehrerin Helene Ruge ist vom 1. April d. 3. ab als orbentliche Lehrerin an ber Bistoriaschule in Berlin angestellt worden.

Der Lebrer Schröber ift als Lebrer am ftabtischen Erziehungshause für verwahrlofte Knaben in Lichtenberg

angestellt worben.

Die Lehrerinnen Kollwiß, Nay, Kahlenberg, Krafau, Marichall, Nehm, Winzens, Schindler, Kölling, Rüfer, Schwarz, Vormann, Rammlad, Eggert, Kohnert, Otto, Kleiß, Kohnert, Ida, Dorn, Böhmde, Starf, Scholz, Zimmermann, Koch, Druft, Wolter, Gußeit, Beyrodt, Moßfau, Brandt, Faerber, Frand, Grohmann, Thiel, Marquardt, Hieber, Thomas und Rellsftab sind besinitiv als Gemeindeschullehrerinnen in Berlin angestellt worden.

Bermischte Rachrichten. Borlesungen und praktische Uebungen an ber Königlichen Thierarytlichen Spochschule zu

Hannover. Winterfemefter 1898/99.
Direitor, Geb. Regierungs-Rath Dr. Dams

mann: Encyclopabie und Methodologie ber Thier- Die Ronigliche Maschinenbau- und Sutten: beilfunde; Berichtliche Thierbeilfunde llebungen im Unfertigen von ichriftlichen Gutachten und Berichten; welche burch Erlaffe Geiner Ercellen, Des herrn Die Spgiene ber Nahrungsmittel und ber Aufenthaltsorte; niftere für öffentliche Arbeiten vom 13. und 21. 3a-Seudenflinifche Demonstrationen. - 2) Projeffor nuar 1880 ben Königlichen Gifenbahn- und Baubeborben Dr. Raifer: Erterieur bes Bferbes und ber übrigen ale Ausbildungoftatte fur Borarbeiter und Wertmeifter Arbeitothiere; Thierzuchtlehre und Gestütsfunde; Demon- besonders empsohlen murde, und durch beren Prufungsftrationen über Ninberraffen, Erterieur und äußere zeugnisse It. Erlaß vom 11. März 1894 ber Befähle Kranfheiten bes Mintes; Ambulatorifche Klinif. -3) Professor Tereg: Physiologie II. Theil; Physiolo | Betrickesefretare und andere abuliche Beamte erbracht gifche Chemie. -- 4) Professor Dr. Arnold: 21n= organische Chemie; Pharmalognofie; Pharmaceutische Uebungen. -- 5) Professor Boether: Anatomie ber Sausthiere: Angtomijde Ilebungen; Boologie. -6) Professor Dr. Malfmus: Specielle Pathologie unt Therapie: Propadeutische Klinif und Spiralflinif fur große Hausthiere. - 7) Docent Frid: Specielle Chirurgie; Operationeübungen; Spitalklinik für kleine hausthiere. - 8) Docent Dr. DIt: Specielle pathologische Anatomie; Pathologisch-anatomische und pathologisch-hiftologische llebungen; Pathologisch-anatomische Demonstrationen; Obductionen. — 9) Professor Sacfeler: Physit. - 10) Bejdlaglebrer Geig: Theoric bes Sufbeschlages. - 11) Repctitor Relfe: Anatomische physiologische Repetitorien. — 12) Repetitor Dr. Zellner: Physifalischemische Repetitorien; Ausgewählte Kapitel ber harnanglyfe und ber Ausmittelung von Giften mit Demonstrationen. - 13) Dr. Benner: Die Droguen und Chemifalien bes beutschen Argneibuchs, Repetitorium; Repetitorium der Botanik und Pflanzenfenntniß. - Bur Aufnahme als Studirenber ift ber Radweis ber Reife fur Die Prima eines Gymnafiume ober eines Realgymnasiums ober einer burch die zuständige Centralbeborbe als gleichstebend anerkannten boberen Lebranstalt erforderlich. Auslander und Sospitanten fonnen auch mit geringeren Borkenniniffen aufgenommen merben, fofern fie bie Bulaffung ju ben thierargtlichen Staatsprufungen in Deutschland nicht beanspruchen. Rabere Ausfunft ertheilt auf Anfrage unter Bujendung bes Programms

Die Direktion ber Thierargelichen Sochichnle.

Schule ju Duisburg,

gungenadircie für bie Stellen ber tednischen Gifenbahnwird, cröffnet am 1. Oftober 1898 in ihren beiben Abtheilungen:

1) Maschinenbauschule für Schloffer, Schmiebe, Maschinenbauer, Meffelschmiede und ahnliche Be-

werbetreibende,

2) Süttenschule für Gifen= und Metallhüttenleute und -Gieger, Arbeiter von Rotereien, Glashütten, Cementfabriten und ber chemischen Großindustrie einen neuen Lebrgang.

Bur Aufnabme ift erforberlich:

1) Der Nadweis gründlicher Elementarfenntniffe (geläufiges und richtiges Lefen, Die Kabigfeit jum richtigen Radidreiben eines Diftate, Sicherheit in ben vier Grundrechnungsarten mit gangen und gebrodenen Zahlen),

2) mindeftens 4 jährige praftische Beschäftigung in bem

gemählten Berufc.

Durch bie am Schlusse bes Kurjus unter bem Borfige eines Kommiffars bes herrn Regierungs-Prafibenten zu Duffelborf ftatifindende Prufung erlangen bie

Schuler ein Reifezeugnif.

Schriftliche und mundliche Aumelbungen, bie auch burch bie betr. Werkeverwaltungen erfolgen fonnen, find möglichft bald ju bewirfen. Der Melbung find außer rem vollständig ausgefüllten Anmelbebogen und einem Führungezengnisse auch die Schulzengnisse, sowie lebrbriefe, Abkebricheine ober abnliche Rachweise über Die praftische Thätigfeit beigufügen.

Das Programm der Anstalt wird auf Berlangen

fostenfrei zugefanbt.

Duisburg, ben 1. Mugust 1898. Der Direfter.

#### hierzu Kunf Dependiche Angeiger.

## Amtsblatt

# der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 34.

Den 26. Auguft

1898

Reichs:Gefetblatt.

(Stud 37.) No 2506. Befanntmachung, betreffent bie Anzeigepflicht für die Geflügelcholera. Bom 5. August 1898.

(Stud 38.) No 2507. Befanntmachung, betreffend bie Anzeigepflicht für bie Geflügelcholera. Bom 13. August 1898.

Gefet-Cammlung für die Königlichen Preußischen Staaten.

(Stud 28.) No 10018. Gefet, betreffend die Kreissennobalordnung für die evangelischen Gemeinden in den hohenzollernschen Landen. Bom 2. Juli 1898.

(Stud 29.) No 10019. Staatsvertrag zwischen Preußen und Braunschweig wegen Herstellung einer Eisenbahn von Ganberoheim über Bobenburg einerseits nach Elze, andererseits nach Düngen. Bom 2./4. Mai 1898.

Ne 10020. Berfügung bes Justigministers, betreffent bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil ber Bezirfe ber Amtsgerichte Lauenburg, Mölln, Rapeburg, Schwarzenbef und Steinhorst. Bom 1. August 1898.

No 10021. Berfügung bee Justigministere, betreffent bie Unlegung bee Grundbuche für einen Theil bee Bezirfe bee Amtegerichte Biebentopf. Bom 1 ften August 1898.

Bestimmungen des Bundesrathes

über ben Rachrichtenbienft in Biehseuchenangelegenheiten.

1) Die Polizeibehörbe bat jeben in ihrem Bezirfe feftgeftellten erften Ausbruch von

Ros (Burm) ber Pferbe, Efel, Maulthiere und Maulefel,

Maul- und Rlauenseuche bes Rindviehe, ber Schafe, Biegen und Schweine, und

Lungenseuche tes Rindviebe,

(§ 10, Ziffer 3, 4 und 5 bes Bichseuchens gesetze vom 23. Juni 1880 Reichs Gesetz Blatt 1894 Seite 410).

fowie von Schweinefeuche (einschließlich Schweineveft)

sofort ben Polizeibehörden aller dem Seuchenorte benachbarten deutschen Gemeinden auf mundlichem oder schriftlichem Wege, wo thunlich unter Besnuhung des Telegraphen oder bes Telephons mitspubeilen, welche ihrerseits den Seuchenandbruch

auf ortsübliche Weise jur Renninig ber Ortsbewohner ju bringen baben.

2) Ift nach erfolgter Feststellung ber Maul- und Rlauenseuche in einem Orte der beamtete Thierarzt zur Feststellung weiterer Insestionen von bisher noch nicht betroffenen Gehöften nicht zugezogen worden (§ 15 des Biehseuchengesetes), so
hat die Polizeibehorde demselben von jedem solchen
Kalle sofort Mittheilung zu machen.

3) Jeder Kreis- (Amts- u. f. w.) Thierarzt hat am 15. und am letten Tage jedes Monats für seinen Amtsbezirk auf einer Postarte eine Mittheilung an das Kaiserliche Gesundheitsamt abzusenden, aus welcher sich ergiebt, in wie viel Gemeinden (Stadtsgemeinden, Landgemeinden, Gutsbezirken) und Geshöften des Amtsbezirkes an jenem Tage die oben unter 1 genannten Seuchen herrschten, d. h. nach den geltenden Borschristen noch nicht für erloschen erklärt werden konnten. Das Nichtworhandensein einer Seuche ist durch eine Null kenntlich zu machen. Umsast der Amtsbezirk des Thierarztes mehrere Kreise (Aemter u. s. w.), so ist für jeden Kreis u. s. w. eine besondere Postfarte zu verwenden.

4) Jeben Ausbruch und das Erlöschen ber Mauls und Klauenseuche auf ben der größeren Aussuhr dienenden von den Landesregierungen zu bezeichnenden Biehmärften und Biehhösen haben die dort mit der Handhabung der Beterinärpolizei betrauten Organe sosort dem Kaiserlichen Gesundheitsamt auf teles

graphischem Wege mitzutheilen.

Im Uebrigen bestimmen Die Candesregierungen, in welcher Weise ber Ausbruch und das Erlöschen ber Mauls und Rlauenseuche auf Biehmarkten und Biebhofen zu veröffentlichen ift.

Berlin, ben 16. Juni 1898. Allerhöchfter Erlaß.

Auf ben Bericht vom 29. Juni b. 36. will 3ch zu ber ordnungsmäßig beschlossenen Abanderung bes \$ 14 bes Statuts ber Central-Landschaft für die Preussischen Staaten vom 21. Mai 1873, wonach biesem Paragraphen als Absas 4 selgender Zusas hinzugefügt wird:

"Solange eine solche Beschlußfassung der Central-Landschafts: Direktion nicht erfolgt ist, sind die einzelnen zur Central-Landschaft verdundenen Inskitute besugt, dei einem Kurse der 3'(\*\*prozenigen landschaftlichen Central-Plandbriese über Pari Darlehnsnehmer anstalt der Psandbriese den Nemawerth berselben in baarem Gelbe auszureichen und ben Kursgewinn alsbann zu ihren eigenen Fonds zu vereinnahmen,"

hiermit Meine Genehmigung ertheilen.

Diefer Erlag ift im gefetlichen Bege ju ver-

Molte an Bord M. Y. "Sobenzollern", ben 14. Juli 1898.

(gez.) Wilhelm R.

(ggez.) von Dammerftetn. Schonfiebt.

An ben Dinifter für Landwirthichaft, Domanen und Forfien und ben Juftigminifter.

#### Allerhöchster Erlaß.

Betrifft Die Aussertigung auf ben Inhaber lautender Anleihoscheine ber Stadt Charlottenburg im Betrage von 23 Millionen Mart.

#### ABir Wilhelm von Gottes Gnaden König von Preußen 20

Rad dem der Magifirat der Stadt Charlottenburg im Ginverftandnig mit ter Stattverorbneten-Berfammlung baselbst beschlossen bat, die zum weiteren Ausbau ber Kanalisation und zur Erweiterung ber Rieselselbanlagen, jur weiteren Freilegung ber harbenberg-Strafe einschließlich bes Steinplages und ber Raiferin Augusta-Allee, jur Freilegung und Regulirung tes Tegeler Beges, ju ben Neubauten ber Dove- und Marchrude, für Zuschüsse zu ben Reubanten ber Charlottenburger Brude und ter Brude im Buge ber Strafe am Louisenplat und der Kaiserin Augusta-Allee, zum abschließenden Austau ber Gasanftalt II., jum Ban eines Gleftrigitätomerfes, zum Bau zweier boberer Lebranstalten, zum Ban eines neuen Kranfenbaufes, zur Erweiterung bes Baues eines Siechenhauses, jun Bau eines Fenerwehrbepots im Westen, jur Erweiterung bes Robencyes ber Ggeonftalt, jum Ban einer Direftorwohnung auf bem Grundftud bes Realgymnaffums, jum Bau einer Centralmarkthalle nebft Babnanfoluß, jur Bilbung eines Grundfludverwerbefonds und ale lette Rate fur ben Nathbausbau erforderlichen Mittel im Bege einer Unleihe zu beschaffen, wollen Wir auf ben Antrag bes Magistrato

ju biefem Zwede auf jeben Inbaber lautenbe, mit Zineschenen versebene, seitens ber Wäubiger unfündbare Unleibescheine im Vetrage von 23 Millionen Marf ansstellen zu burfen,

ba sich hiergegen weber im Interesse ter Gläubiger noch ber Stadt Etwas zu erinnern gesunden bat, in Gemäßbeit des § 2 des Gesesses vom 17. Juni 1833 zur Ausstellung von Unleiheschrinen zum Gesammtbetrage von dreiundzwanzig Millionen Mark durch gegenwärtiger Privilezium Unser landesberrliche Genehmigung ertbeisen.

Die Anleibescheine, welche nach dem anliegenden Muster auszusertigen sind, find in drei Abtheilungen und zwar die beiden ersten Abtheilungen zu se acht, die lesse Abtheilung zu siehen Millionen Mark und davon siede Willion in folgenden Abshautten:

|   | 40          | Stüđ       | zu | je | 5000          | M.  | =  | 200 000 M. |
|---|-------------|------------|----|----|---------------|-----|----|------------|
|   | 100         | 3          | •  |    | 2000          | =   | =  | 200 000    |
|   | <b>27</b> 5 | \$         | •  | 2  | 1000          | :   | =  | 275 000 =  |
|   | 450         | =          | 5  | *  | <b>50</b> 0   | =   | =  | 225 000 =  |
| • | 350         | <b>∌</b> . | =  | •  | ·2 <b>0</b> 0 | =   | == | 70-000     |
|   | 300         | *          |    |    | 100           | · = | =  | 30 000 =   |

 $= 10000000 \, \mathfrak{M}.$ 1515 Stück auszugeben, je nach Wahl ter flabtifchen Rorperichaften mit brei und einem halben ober mit brei Prozent fahrlich zu verzinsen und nach bem feftgeftellten Tilgungeplane burch Ausloofung ober freibandigen Ankauf mit awei unt einem viertel Prozent bes Rapitalbetrages unter Zuwachs der auch im Falle 3 % iger Berginfung ber Anleibe für bie 3wede ber Tilgung mit brei und einem balben Prozent zu berechnenden Zinfen von ben getilgten Unieihescheinen bergestalt ju tilgen, bag bie Tilgung für jede Abtbeilung nach Ablauf von zwei Jahren von der Begebung ab zu beginnen hat. Die Ertheilung unferer Genehmigung erfolgt mit ber rechtlichen Wirfung, bag ein jeber Inhaber biefer Unleihescheine die baraus fich ergebenden Rechte geltenb zu machen besugt ift, ohne zu dem Nachweise ber liebertragung bes Eigenthume verpflichtet ju fein.

Durch vorsiehendes Privilegium, welches Wir vorbehaltlich der Rechte Dritter ertheilen, wird für die Befriedigung der Inhaber der Anleihescheine eine Gewährleiftung Seitens des Staates nicht übernommen.

Urfundlich unter Unferer Sochsteigenhandigen Unter-

idrift und beigedrudtem Ronigliden Infiegel.

Gegeben Hollandsfjord, an Bord Di. Y. "Hobenzollern", den 24. Juli 1898.

(gez.) Wilhelm R. ir ben Kianzminister und ben Minister

Aur ben Fiangminifter und ben Minifter bes Innern. (ggez.) Boffe.

Privilegium wegen Aussertigung auf ben Inhaber lautenber Unleihescheine ber Stadt Charlottenburg im Betrage von Decimbywangig Millionen Mark.

#### Anleiheschein der Stadt Charlottenburg über

verzinslich mit . . . % am I. April und I. Abttober.

Ausgesertigt genich des l'andesberrlichen Privileginns vom 24. Juli 1898 (Amteblatt der Königlichen
Regierung in Potedam vom ten 1898
As.... Seite... und Gesetz-Sammlung für 1898
Seite... lausende As).

 Aufnahme einer Schuld von 23 Millionen Mart in Jahren nach Ablauf bes Ralenderjahres, in welchem fic brei Abtheilungen von zweimal se acht und einmal fleben vollig geworben, nicht erholenen Binfen verjähren zu Millionen Marf, befennt fid ber Magiftrat ber Statt Gunften ber Ctatt. Das Aufgebot und bie Rraftlos-Charlottenburg Ramens ber Stadt burch biefe, für jeben erflarung verlorener ober vernichteter Anleihescheine er-Inhaber gultige, seitens bes Glanbigere unfundbare folgt nach Boridrift ber \$\$ 838 ff. ber Civilprozeg-Berichrefbung zu einer Darlehneschuld von . . . . Mart, welche an die Stadt baar gezahlt worden und mit

. . Prozent jabriich ju verzinsen ift.

Die Rudjahlung der ganzen Schuld von dreiunds zwanzig Millionen Mark beginnt für jede Abtheilung nach Ablauf von 2 Jahren von ber Begebung ab und erfolgt nach Maggabe bes genehmigten Tilgungsplanes mittelft Berloofung ober freibandigen Anfaufe ber Anleibescheine binnen langftens 28 Jahren aus einem Tilgungestode, welcher mit wenigstens zwei und einem viertel Prozent bes Rapitals jabrlich unter Zuwachs ber - nach ben Saten einer 3 1/2 0/0 igen Berginsung berechneten — Zinsen von den getilgten Anleihescheinen ber angemelbeten und bis bahin nicht vorgefommenen gebildet wird. Die Ausloofung erfolgt im Monat De- Zinsscheine gegen Quittung ansgezahlt werden. gember feben Jahres. Der Stadt Charlottenburg bleibt jedoch das Recht porbehalten, vom 1. April 1909 an zu fündigen.

Die burch bie verstärfte Tilgung ersparten Zinsen

machien ebenfalls bem Tilgungeftode gu.

Die ausgelooften, sowie die gefündigten Unleihes ideine merben unter Bezeichnung ber Abtbeilung, ibrer Buchflaben, Rummern und Betrage, fowie bes Termins, an welchem die Rudgablung erfolgen foll, öffentlich befannt gemacht. Dieje Befanntmadung erfolgt fpateftene brei Monate vor bem Zahlungstermine in bem Deutschen Reiches und Preußischen Staatsanzeiger, in bem Amto-Matte ber Roniglichen Regierung zu Potsbam und in einer Charlottenburger und zwei Berliner Zeitungen. In ben Fällen, in welchen bie Tilgung burch Anfauf von Anleihescheinen bewirft worden ist, wird bies unter Angabe bes Betrages ber angefauften Unteihescheine alshalb nach bem Antaufe in ben bezeichneten Blättern befannt gemacht. Die Ramen ber Charlottenburger und ber beiden Berliner Zeitungen, sowie etwaige Beranberungen werden im Reichbanzeiger befannt gemacht.

Bis ju bem Tage, an welchem bas Kapital ju entrichten ift, wird ce in halbjährlichen Terminen, am 1. April und am 1. Oftober von beute an gerechnet,

mit . . . Prozent jabrlich verzinft.

Die Auszahlung ber Zinfen und bes Kapitale erfolgt gegen bloge Rudgabe ber fallig geworbenen Binsicheine, beziehungemeise biefes Anleihescheines bei ber Stadt-Daupitaffe in Charlottenburg und zwar auch in ber nach bem Eintritte bes Fälligfeitetermines folgenben Beit. Mit bem gut Empfangnahme bes Rapitals eingereichten Anleibescheine find auch die bagu geborigen

vom 18., 30. Juni 1897 und 24. Februar 1898 wegen welche innerhalb breißig Jahren nach bem Rudzahlungetermine nicht erhoben werben, sowie die innerhalb vier ortnung für das Deutsche Reich vom 30. Januar 1877 (Reichogejetblatt Ceite 83) beziehungemeise nach § 20 des Ausführungs-Gefetes jur Deutschen Ci. ilprozess ordnung vom 24. Marg 1879 (Gejet . Sammlung Seite 281.)

Bindicheine fonnen weber aufgehoten, noch für fraftlos erflart werben. Doch foll bemienigen, welcher ben Berluft von Binsicheinen vor Ablauf ber vieriabrigen Berjährungefrift bei bem Magistrate anmeltet und ben ftattgehabten Befit ber Binofcheine burch Borzeigung bes Unleibescheines ober sonst in glaubhafter Weise bartbut, nach Ablauf ber Berfabrungefrift ber Betrag

Mit diesem Unleih, scheine sind halbjährige Bindfcheine für einen gehnjährigen Zeitraum ausgegeben. ben Tilgungoftod ju verflarten ober auch fammtliche Die Ausgabe einer neuen Reihe von Binofcheinen erfolgt noch im Umlauf befindliche Anleiheicheine auf einmal bei ber Stadthauptfaffe in Charlottenburg gegen Ablieferung ber ber älteren Zinsscheinreibe beigebrucken Anweisung. Beim Verlufte ber Anweisung erfolgt bie Aushändigung der neuen Zinsschelnreihe an ben Inhaber bes Unleihescheins, fofern beffen Borzeigung recht= zeitia gescheben ift.

> Bur Sicherung ber hierdurch eingegangenen Berpflichtungen haftet bie Stadt mit ihrem Bermogen und mit ibrer Steuerfraft.

> Deffen zu Urfunde haben wir biefe Ausfertigung unter unierer Unteridrift ertbeilt.

Der Magistrat.

Eigenbandige Unterschriften bes Borfigenben und eines greiten Mitgliedes bee Magiftrate unter Beifugung ber Amtotitel.

Kontrollbuch Seite . . . . Der Kontrollbeamte. Unterschrift.

Proving Brandenburg. Regierungsbezirk Potstam.

Zinsschein A. . . .

. . . . te Reihe zu dem Anleihescheine der Stadt Charlomenburg, Anleihe vom Jahre 18 . . Abtheilung . . . . Buchstabe . . . . .No . . . fiber . . . . . . Di. zu . . . Prozent Zinfen 

Der Inhaber bieses Binescheines empfängt gegen Binofcheine ber fpateren galligfelistermine gurudzuliefern. beffen Rudgabe in ber Beit vom 1. April (bebr. 1 ten Für etwa sehlende Zinsscheine wird der Betrag vom Oftober) . . . ah die Iinsen des vordenannten Ans Rapital abgezogen. Die gefündigten Rapitalbeträge, leihescheines für bas Salbjahr vom . . . ten bis . . . ten . . . . . . . mit . . . . . . . M. . . . . Pf. | August: 28., 29., 31., bei ter Stadthauptfasse in Charlottenburg.

Charlottenburg, den . . ten . . . . . . 189 .

Der Magiftrat.

(Unterschrift bes Borfigenden und eines zweiten Ditgliebes bes Magiftrats.)

Der Kontrolbeamte. (Unterschrift)

Diefer Binofchein ift ungultig, wenn beffen Belbbetrag nicht innerhalb vier Jahren nach Ablauf des Ralenderjahres ber Fälligkeit erhoben wird.

Unmerkung: Die Namensunterschriften bes Borfigenden und bes zweiten Mitgliedes bes Magiftrate tonnen mit Lettern ober Faffimileftempel gebruckt werben, boch muß jeder Zinsschein mit der eigenbandigen Namensunterschrift eines Kontrolbeamten verseben werben.

Regierungsbezirt Potsdam. Proving Brandenburg. Unweifung

ju bem Anleihescheine ber Stadt Charlottenburg, Anleihe vom Jahre 18 . . Abtheilung . . . . Buchstabe . . . **N** . . . über . . . . . . . M.

Der Inhaber biefer Anweisung empfängt gegen beren Rudgabe ju bem obigen Anleibescheine bie . . . te Reibe von Binsicheinen für bie gebn Jahre vom . . . . . . . bis . . . . . . . bei ber Stabthauptkaffe in Charlotttenburg, sofern nicht rechtzeitig von bem als folden fic ausweisenten Inhaber bes Unleibeicheines bagegen Wiberspruch erhoben wird.

Charlottenburg, den . . ten . . . . . . 18 . . Der Magiffrat.

(Unterschriften bes Borfigenben und eines zweiten Dit= gliedes des Magistrats.)

Der Kontrolbeamte. (Unterschrift)

**Unmerkung:** Die Namensunterschriften bes Borfigenden und bes zweiten Mitgliebes bes Magiftrats können mit Lettern ober Kaksimilestempeln gebruckt werben. boch muß jede Anweisung mit der eigenhändigen Namensunterschrift eines Kontrolbeamten verseben werben. Die Anweisung ift zum Unterschiede auf ber ganzen Blattbreite unter ben beiden legten Zinsicheinen mit bavon abweichenben Lettern in nachstehender Urt abzubruden:

> . . ter Zinsschein | . . ter Zinsschein Anweisung.

#### Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräfidenten.

Betrifft bie fonffreien Tage auf bem Schiefplate bei Rummereborf für 1898.

230. Unter hinweis auf die Polizei-Berordnung vom 2. November 1875 — Amtebl. S. 366 — bringe ich jur öffentlichen Renntniß, daß die schuffreien Tage auf bem Schiefplate bei Rummersborf für bas Jahr 1898, wie folgt, festgesett worden sind:

September: 4., 5., 7., 11., 12., 14., 18., 20., 21.,

25., 26., 28., **Ditober:** 2., 3., 5., 9., 10., 12., 16., 18., 19., 23., 24., 26., 30.,

**Rovember:** 1., 2., 6., 9., 10., 13., 14., 16., 20.,

21., 23., 27., 30., Dezember: 1., 4., 7., 8., 11., 14., 15., 18., 21., 24., 25., 26., 28.

Potsbam, ben 16. August 1898. Der Regierungspräsident.

Bebammenlehrfurfe 1898/99.

231. Der diesjährige Lehrfurfus in ber Roniglichen Bebammen-lebranstalt in Berlin beginnt am 1. Oftober und in der hebammen-Lebranstalt zu Frankfurt a./D. am 3. Oftober b. 36.

Shulerinnen, welche jur Theilnahme an einem ber Lehrfurse berufen, jedoch an jenen Tagen bis 9 11hr Morgens in ber Lebranftalt nicht eingetroffen find, haben ju gewärtigen, daß sie nicht mehr jugelassen werben. Bezüglich ber Dauer ber Lehrfurse und der Bobe ber Roften-Betrage verweise ich auf meine, ben Bebammenunterricht betreffende Befanntmachung vom 28. Juli 1885 (Stud 32 Seite 307 bes Amteblatts für 1885.)

Potsbam, ben 22. August 1898. Der Regierungspräsident.

#### Befanntmadung.

232. Die burch Berfügung vom 16. b. M. --Amteblatt Stud 33 Seite 358 - ertbeilte lanbes polizeiliche Genehmigung zur Eröffnung bes Arbeitszugbetriebes auf der Strede Templin-Ringenwalde der Nebenbahnlinie Brip-Fürstenberg wird auf die Baustrecke Ringenwalde-Joachimbthal ausgebehnt.

Die Eröffnung bes Arbeitszugbetriebes ift somit auf ber gangen Strede Templin-Joachimothal gestattet.

Potsbam, den 23. August 1898. Der Regierungspräfibent.

#### Biebseuchen.

#### I. Teftgeftellt:

288.

a. Mauls und Klauenseuche. Rreis Angers munde: Gine Rub bes Badermeiftere Schumann in Dorf Grimnis. Rreis Dfthavelland: Bormerf Reuhof bei Marfee. Kreis Juterbog-Luden malbe: Behöft bes Sufnere Bienede in Schobenborf.

b. Influenza. Rreis Dftbavelland: Pferbebestand der Domäne Grube.

#### II. Erloschen:

Blaschenausichlag. Rreis Beesfom=Stor= fow: Rub ber Bubnerwittme Berger und Bulle bes Bauern Schiemann in Rieplos. Kreis Zauch-Belgig: Rindvieb bes Badermeifters Rubbier, bes Webermeiftere August Schulze und bes Aderburgers Gottlieb Miething in Riemegf.

Potebam, ben 23. August 1898. Der Regierungsprändent.

#### Befanntmadung.

234. Bur Ausführung ber Umbau- und Bertiefungsarbeiten an ber Marienthaler Schleuse und im 2Bentow-Kanal wird biefe Bafferftrage vom 24. September dieses Jahres Abends für die Schifffahrt und Klößerei

geschlossen. Die Biebereröffnung bes Berfehrs finbet vorausfichtlich am 15. Mary n. Jahres ftatt. Potsbam, ben 19. August 1898.

Der Regierungspräsibent.

| 235. | Rachweisung ber | an ben | Begeln ber | Spree | und Bavel | im Mona | t Juli 189 | 8 beobachteten | Bafferftande. |
|------|-----------------|--------|------------|-------|-----------|---------|------------|----------------|---------------|
|      |                 |        |            |       |           |         |            |                |               |
|      |                 |        |            |       |           |         |            |                |               |

|       |                | .commany over |              |         | and Succe |             | att 1000 bedi |            | 1100100000       |         |
|-------|----------------|---------------|--------------|---------|-----------|-------------|---------------|------------|------------------|---------|
| اء    | Ber            | rlin          | Span         | ndau    | Pots=     | Brand       | enburg        | Rath       | mow <sub>.</sub> | Savel-  |
| 題     | Dber=          | Unter=        | Dber=        | linter= |           | Ober=       | llnter=       | Dber=      | Unter=           | '       |
| Datum | <b>288</b> 0   | ffer          | <b>9</b> 38a | ijer -  | dam .     | <b>9</b> 80 | ffer          | <b>B</b> a | jjer             | berg    |
| 1     | Meter.         | Meter.        | Meter.       | Meter.  | Meter.    | Meter.      | Meter.        | Meter.     | Meter.           | Bleter. |
| 1.    | 32,24          | 30,58         | 2,36         | 0,92    | 1,26      | 2,10        | 1.88          | 1,84       | 1,52             | 2,36    |
| 2.    | 32,24          | 30,58         | 2,37         | 0,90    | 1,25      | 2,12        | 1,86          | 1,84       | 1,52             | 2,34    |
| 3.    | 32,24          | 30,58         | 2,38         | 0,92    | 1,24      | 2,14        | 1,82          | 1,82       | 1,50             | 2,34    |
| 4.    | 32,26          | 30,54         | 2,37         | 0,94    | 1,23      | 2,10        | 1,84          | 1,82       | 1,48             | 2,32    |
| 5.    | 32,26          | 30,54         | 2,36         | 0,84    | 1,22      | 2,08        | 1,82          | 1,80       | 1.48             | 2,30    |
| 6.    | <b>32,2</b> 6  | 30,54         | 2,36         | 0,84    | 1,20      | 2,06        | 1,82          | 1,78       | 1,44             | 2,28    |
| 7.    | <b>32,28</b>   | 30,54         | 2,35         | 0,82    | 1,18      | 2,06        | 1,80          | 1,76       | 1,44             | 2,26    |
| 8.    | 32,26          | 30,60         | 2,37         | 0,86    | 1,18      | 2,06        | 1,78          | 1,76       | 1,44             | 2,24    |
| 9.    | 32,26          | 30,58         | 2,38         | 0,84    | 1,18      | 2,08        | 1,78          | 1,74       | 1,42             | 2,24    |
| 10.   | 32,22          | 30,64         | 2,39         | 0,86    | 1,19      | 2,12        | 1,76          | 1,76       | 1,42             | 2,24    |
| 11.   | 32 <b>,2</b> 8 | 30,58         | 2,39         | 0,94    | 1,23      | 2,10        | 1,82          | 1,76       | 1,44             | 2,26    |
| 12.   | 32,26          | 30,58         | 2,36         | 0,92    | 1,24      | 2,08        | 1,80          | 1.76       | 1,44             | 2,26    |
| 13.   | 32,28          | 30,60         | 2,34         | 0,98    | 1,24      | 2,08        | 1,80          | 1,74       | 1,42             | 2,26    |
| 14.   | 32,24          | 30,60         | 2,35         | 0,94    | 1,26      | 2,06        | 1,80          | 1,74       | 1,42             | 2,24    |
| 15.   | 32,24          | 30,60         | 2 36         | 0.92    | 1,25      | 2,06        | 1,80          | 1.72       | 1,40             | 2,26    |
| 16.   | 32,24          | 30,58         | 2,37         | 0,94    | 1,25      | 2,06        | 1.78          | 1,72       | 1,40             | 2,28    |
| 17.   | 32,26          | 30,60         | 2,37         | 0,94    | 1,24      | 2,10        | 1,76          | 1,72       | 1,40             | 2,28    |
| 18.   | 32,24          | 30,58         | 2,37         | 0,93    | 1,24      | 2,10        | 1.76          | 1.72       | 1,40             | 2,28    |
| 19.   | 32,24          | 30,58         | 2,36         | 0,92    | 1,24      | 2,08        | 1,76          | 1,70       | 1,38             | 2,26    |
| 20.   | 32,22          | 30,58         | 2,35         | 0,88    | 1,23      | 2,06        | 1.76          | 1,70       | 1,38             | 2,26    |
| 21.   | 32,20          | 30,60         | 2,37         | 0,89    | 1,23      | 2.06        | 1.76          | 1,70       | 1,38             | 2,26    |
| 22.   | 32,22          | 30,58         | 2,35         | 0,90    | 1,21      | 2,10        | 1.76          | 1,68       | 1,36             | 2,24    |
| 23.   | 32,24          | 30,60         | 2,35         | 0,85    | 1,20      | 2,06        | 1,74          | 1,68       | 1,34             | 2,22    |
| 24.   | 32,22          | 30,58         | 2,40         | 0,90    | 1,21      | 2,06        | 1.72          | 1,68       | 1.36             | 2,20    |
| 25.   | 32,20          | 30,58         | 2,37         | 0,92    | 1,22      | 2,04        | 1,70          | 1,66       | 1,34             | 2,18    |
| 26.   | 32,20          | 30,54         | 2,36         | 0.88    | 1,21      | 2,04        | 1.70          | 1,66       | 1,34             | 2,16    |
| 27.   | 32,22          | 30,50         | 2,34         | 0.84    | 1,19      | 2,06        | 1,68          | 1,64       | 1,32             | 2,14    |
| 28.   | 32,22          | 30,54         | 2,34         | 0,80    | 1,18      | 2,06        | 1,70          | 1,64       | 1,32             | 2,14    |
| 29.   | 32,24          | 30,54         | 2,35         | 0,79    | 1,16      | 2,08        | 1,70          | 1,64       | 1,30             | 2,12    |
| 30.   | 32,20          | 30,58         | 2,36         | 0,84    | 1.17      | 2,08        | 1,70          | 1,64       | 1,30             | 2,12    |
| 31.   |                | 30,60         | 2,37         | 0,86    | 1,20      | 2,08        | 1,68          | 1,62       | 1,30             | 2,10    |

Potsbam, ben 19. August 1898.

Der Regierungspräfibent.

#### Befanntmachungen des Königlichen Polizei: Prafidenten zu Berlin. Polizei:Berordnung.

57. Auf Grund ber \$\$ 143 und 144 bes Gesches über die allgemeine landesverwaltung vom 30. Juli Behalter zu vermeiben. 1883 und ber \$\$ 5 ff. bes Gefeges über die Polizeivermaliung vom 11. Marg 1850 (G. G. G. 265) wird bag bie Abfubr feiner Sques und Birthichafteabgange hierdurch nach Buftimmung bes Gemeindevorstandes für in einer ben Borichriften bes § 100 bes Stragenpolis ben Stabtfreis Berlin Kolgenbes verorbnet.

Abraum, Soutt, Reprict, Mobber, Ruchen- und Fleisch- Norbbeutiden Allgemeinen Britung - angegebenen, von

abfälle, Anochen, Lumpen u. j. w. vertedt aufzubemahren und so oft fortichaffen zu laffen, wie es erforderlich ift, um eine übermäßige Unbäufung berartiger Abgange und eine Ueberfüllung ber jur Aufbewahrung bestimmten

§ 2. Jeber Sauseigentbumer bat bafur ju forgen, zeireglements (in der Fassung der Polizei Berordnung § 1. Jeber haueeigenthumer ift verpflichtet, Die vom 30. Januar 1895 — Amteblait G. 45 —) entauf feinem Grundstude fich ansammelnden Saus, und sprechenden faubfreien Art erfolgt. Auf bie in ber De-Birthichaftsabgange, inebesondere Mull, Afche, Schladen, fanntmachung vom 5. Juli b. 36. - 9a. 154 Dec als ben polizeilichen Borichriften genugent anerkannten | Poftanftalten nabere Auskunft. Systeme wird mit bem Bemerten verwiesen, bag bie Bekanntgabe weiterer Spfteme vorbehalten wird.

Jeber Hauseigenthumer ift gebalten, Borforge zu treffen, bag bei ber Ablabung und Lagerung ber auf feinem Grunbftud gefammelten Abgange bie Boridriften ber Polizei-Berordnung vom 26. Juni 1893 (Sammlung Band I. Seite 183) befolgt werden. Bon biefer Berpflichtung wird ber Sauseigenthumer auch bann nicht ohne Beiteres befreit, wenn er die Begschaffung seiner Saus- und Wirthschaftsabgange einem Abfuhrunternehmer übertragen bat.

Die Berantwortlichfeit bes Sauseigenthumers fällt jedoch fort, wenn die ordnungsgemäße Beseitigung ber Abgange jur Bedingung ber Fortbauer bes mit bem Unternehmer abgeschlossenen Vertrages gemacht ift und bas Bertrageverhaltnig fofort geloft wirb, fobalb ber Sauseigenthumer zuverläffige Kenntnig bavon erbalt, bag bie Boridriften ber Polizei-Berordnung vom 26ften C. Gegenftante, melde in Padeten ohne Auf-Juni 1893 im Betriebe bes betreffenden Unternehmers fchrift enthalten gewesen, Poftsendungen ent :

verlett worden find.

\$ 4. Durch die Bestimmungen ber §§ 2 und 3 wird die Berantwortlichkeit der Abfuhrunternehmer und ber von ihnen angestellten Wagenführer für bie Befolgung bes § 100 Straffenvolizeireglements und ber Polizeiverordnung vom 26. Juni 1893 nicht berührt.

5 5. Der Führer seben Wagens, ber mit ben im \$ 1 bezeichneten Stoffen belaben ift, muß eine auf feinen Namen lautende Fahrfarte bei fich tragen. Der Rubrwertsbesiter ift für bie Befolgung biefer Boridrift mit verantwortlich.

Die Rabrfarte wird auf Untrag bes Kubrwerfsbesitzers von der II. Abtheilung des Polizei-Prafidiums ausgestellt; sie muß ben Namen und bie Wohnung bes Fuhrwertsbesigers enthalten. Behufs ihrer Ausstellung ift eine Bescheinigung über die am Wohnorte des Bagenführers erfolgte polizeiliche Annielbung beffelben | 88. vorzulegen.

Gebort bas Ruhrwerk einem außerhalb von Berlin wohnhaften Gewerbtreibenden, so genügt eine von der Polizeibehörde bes Beiriebsories für ben Wagenführer

auegeftellte Rarte.

§ 6. Zuwiderhaudlungen gegen Diese Berordnung werden mit Gelbstrafe bis zu 30 Dt. ober mit verhältniß: maßiger Saft beftraft.

Berlin, ben 2. August 1898. Der Bolizei-Vrafibent.

#### Befanntmachungen des Staatsfecretairs des Neichs: Poffamts.

. Boftpadetvertebr mit ber Republit Benburgs.

Bom 1. September ab fonnen Pofipadete obne Werthangabe und ohne Nachnahme bis 5 kg Gemicht nach ber Republit honduras bireft über Samburg, anftatt bieber auf bem Bege über England, verfandt werben. Die Postpackete müssen frankrit werden; die Lare beträgt 3 M 20 Pf. für jebes Padet. Ueber

bem Bolizei-Brafibium unter Buftimmung bes Dagiftrate bie fonftigen Berfendungebedingungen ertheilen bie

Berlin, W. 12. August 1898.

Der Staatsfefretar bes Reiche-Poftamts.

#### Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober:Postdirektion ju Berlin.

Unanbringliche Boffenbungen. Bei der ChersPostdirektion in Berlin lagern:

In Berlin jur Poft gegebene Padete: Un Fischer in Pojen,

Sabn in Charlottenburg,

Klatte in Bar bei Bremen,

Morbenne in Stettin,

Ridgius in Berlin,

= Bulbe in Riga.

B. In Charlottenburg jur Post gegeben: Un Borgari in Berlin,

. Cobn in Berlin.

fallen oder bei hiefigen Poftanstalten

aufgefunden worden find:

Bücher, Redern, Fahrradtheile, Glühförper, Glühs ftrumpfe, Garn, Sandschuhe, Knöpfe, alte Aleidungsftude, Kinderschube, Lampentheile, Metalltheile, Mügen, Noten, Ringe, Spielkarten. Strumpfe, Taschentucher, Tajdenmeffer, alte Uhren, Bolle ic.

Die unbekannten Eigenthümer ber vorbezeichneten Padete und Begenstände werben aufgeforbert, späteftens innerhalb 4 Wochen bei ber Ober-Vondireftion schriftlich sich zu melben. Andernfalls werden die Gegenstände jum Westen ber Post-Unterftugungsfaffe verfteigert merben.

Berlin C., ben 16. August 1898.

Raiserliche Ober-Voftdirektion. 3. B.: Büttenbeim.

Befannimadung. Der Kerniprechverfebr mit Ragubn; Sonbers: baufen, Egeln, Weita, Norben, Demis, Neubranbenburg, Melle, Tonning, Kappeln (Schlei); Großröbreborf, Lubbede und Renteln ift eröffnet worben. Die Gebubr für ein gewöhnliches Gesprach bis jur Dauer von 3 Minuten beträgt je eine Mart.

Berlin C., ben 20. August 1898. Raiferliche Dber-Pofibireftion.

#### Bekanntmachung der Königl. Direction der Nentenbank der Provinz Brandenburg. · Befanntmadung.

Bei ber in Folge unferer Befanntmachung vom 13. v. M. beute geschebenen öffentlichen Berloofung von 31/2 prozentigen Mentenbriefen der Proving Brandenburg find folgende Apolinis gezogen worden:

Litt. G. gn 1500 M. 1 Stud und girar

die Nº 2, = 11. ju 300 M. 4 Stud und zwar die Rummern: 14, 15, 23, 44,

J. ju 75 Di. 2 Stud und giedr in bie Nummern 26, 48,

#### Litt. K. zu 90 M. 2 Stürf und zwar die Rummern 2, 5.

Die Inhaber biefer Rentenbriefe werden aufgeforbert; biefelben in courefabigem Buftanbe mit ben bagu gehörigen Coupons Gerie I. M 15 und 16 nebft La-Tong vom 2. Januar 1899, ab an ben Werftagen von 9 bis 1 Uhr bei ber, biefigen Rentenbant-Raffe, Rlofter- gultig übertragen worden. ftrage Dr. 76 I. einzuliefern, um hiergegen und gegen Duittung ben Rennwerth ber Rentenbriefe in Empfang gnabigft geruht, bem Rittergutebefiger Leo in Dabnes ju nehmen.

Bom 2. Januar 1899, ab bort bie Berginsung ber ausgelooften Rentenbriefe auf; Dieje felbft verfahren mit dem Schlusse bes Jahres 1909 jum Vortheil ber Rentenbauf.

Die Einlieferung ausgeloofter Rentenbriefe an Die Rentenbant-Raffe fann auch burch bie Poft, porio: frei und mit bem Antrage erfolgen, bag ber Gelbbetrag auf gleichem Wege übermittelt merbe.

Die Bufenbung bee Belbes geschieht bann auf Gefahr und Roften bes Empfangers und zwar bie Gummen bis zu 400 Mf. durch Poftanmeisung. Sofern es fich um Summen über 400 Mf. handelt, ift einem folden Antrage eine ordnungmäßige Duittung beigufügen.

Berlin, ben 13. Muguft 1898.

: ;

Ronigliche Direftion ber Rentenbank für bie Proving Brandenburg.

#### Perfonal: Chronit.

Seine Dajeftat ber Konig haben Allergnäbigft gerubt, ben Regierungeaffeffor von Tidirichty und Bogenborff in Belgig jum Canbrathe ju ernennen. In biefer Eigenschaft ift ibm bas bieber fommiffgrifc verwaltete Landrathsamt im Kreise Zauch-Belgig end-

Seine Majepat der Raifer und König haben Allerborf ben Charafter als Defonomierath zu verleihen.

Im Rreise Juterbog-Ludenwalde ift ernannt worben jum Amtevorfieher ber Rittergutebefiger Freiherr von Bifchofshaufen auf Bolleneborf fur ben Begirf 8 -- Ilmersborf. -

Der in ber Oberforsterei Neu-Thymen beschäftigte Forftauficher Raepfe ift jum Forfter ernannt worben unter gleichzeitiger Uebertragung ber Forfterftelle Erin in ber Dberforfterei Zebbenid vom 1. Oftober b. 3. ab.

Dem Rufter, Organisten und lebrer Dracht ju Gollin, Diozeje Tempkin, ift ber Titel "Rantor" verlieben worben.

Die Lehrer Sagajewefi, von ber Linde, Baar, Mande, Rlinfom, Soumann, Fifcher, Milbe-brath, Mirus, Neubauer, Arndt, Doring, Raefer, Sabemaffer, Albien, Pologus, Grams bow, Rorthale, Müller, Schalge, Soffmann, Erber, Namislo und Mnich find befinitiv als Bemeindeschullehrer in Berlin angestellt worben.

#### Ausweisung von Ausländern aus bem Reichsgebiete.

| ær.   | Name         | und St   | anb     | Alter      | nut Beimath | Grund              | Behörbe,         | Datum<br>bes                |
|-------|--------------|----------|---------|------------|-------------|--------------------|------------------|-----------------------------|
| Bant. | #*1<br>* • • | <b>b</b> | es Ausg | ewieforen. |             | der<br>Bestrafung. | beschloffen hat. | Answeisungs:<br>Beschuffes. |
| 1.    |              | 2.       |         |            | 3.          | 4.                 | 5.               | 6.                          |

#### a. Auf Grund bes \$ 39 bes Strajgefegbuchs:

| 11, | Stefan hobina, |               |           | versuchte vorsätzlic |               | preußischer          | 14. April |
|-----|----------------|---------------|-----------|----------------------|---------------|----------------------|-----------|
|     | : Reisenber,   | 1866 zu       | Budapest, | Brandstittung (4     | Jahre Regiern | ngopråfi <b>dent</b> | 1898.     |
|     |                |               |           | Buchthaus laut E     |               |                      |           |
|     |                | i ebendajelbs |           | niß vom 4. Mai       |               |                      |           |

#### b. Auf Grund bes § 362 bes Strafgefegbuche:

| 11 | Rubolf Buchholzer,<br>Kabrifarbeiter, | geboren am 12. April<br>1880 zu Ottnang, Be-<br>zirf Bödlabrud, Ober-<br>Desterreich, ortsange-<br>hörig zu Winghaag,<br>Bezirf Perg, Ober-<br>Desterreich, |                       | Röniglich baperische<br>Polizei-Direftion<br>München,       | 25. Juni<br>1898. |
|----|---------------------------------------|---|-----------------------|---|-------------------|
| 2  | Druder,                               | geboren am 5. August<br>1882 zu Paris, fran-<br>36fifcer Staatsangeb.,  | eg (1 mag) and eather | Raiserlicher Bezirks.<br>Präsident zu Straß-<br>burg i. E., | 7. Juli<br>1898.  |
| 3  | Johann Fischer,<br>Fabrikarbeiter,    | geboren am 15. April<br>1863 ju Dallwis, Be-<br>zirf Karlebab, Bob-<br>men, öfterreichischer<br>Staatsangehöriger,  | :                     | Roniglich bayerisches Bezirksamt Markts- heidenseld,        | 6. Juni<br>1898.  |

| Mr.   | Name und Stand   | Alter und Seimath   | Grund   | Behorbe, Wall   | Datum                       |
|-------|--|---|---|---|-----------------------------|
| Bauf. | WINE RY AND ANY MAN THE  | gewiesenen.   | Beftrafung.   | welche bie Answeisung<br>beschlossen hat.   | Ausweifungs.<br>Beichluffes |
| 1.    | And the second s | triber Coscillation (fr. )  | W. Lat het of the of  | 5, 100  | 6.                          |
| 4     | Bithelm Kupcit,<br>Metger,   | geboren am 19. August<br>1852 zu Bozan, Be-<br>zirf Wifchau, Mähren,<br>öfferreichischer Staats-<br>angehöriger,      |   | Königlich bayerisches<br>Bezirksamt Erbing,   | 18. Juni<br>1898.           |
| 5     | Camille Lonic,<br>Graveur,   | geboren am 7. Marg<br>1878 ju Paris, fran-<br>gofifcher Staatsangeb.,   |   | Raiferlicher Bezirfes<br>prafibent zu Straß-<br>burg i. E.,                         | 7. Juli<br>1898.            |
| 6     | Schneiter,   | vember 1879 zu Bölfer-<br>marft, Karnthen, orts-<br>angehörig ebenbafelbft,   |   | Königlich baperisches<br>Bezirksamt Gar-<br>misch,                                  | 30. Juni<br>1898.           |
| 7     | Abolf Beyer,<br>Handarbeiter,  | geboren am 7. Januar<br>1860 zu Schwarz-<br>wasser in Defterreich-<br>Ungarn, öfterreichischer<br>Staatsangehöriger,  |   | Großberzoglich<br>fächficher Direktor<br>bes II. Berwaltungs-<br>bezirks zu Apolda, | 19. Julí<br>1898.           |
| 8     | Anton Brosche,<br>Kausmann,  | geboren am 6. Mai<br>1873 zu Pofau, Be-<br>zirf Außig, Böhmen,<br>öfterreichischer Staats-<br>angehöriger,            |   | Königlich preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Breslau,                         | 11. Juli<br>1898.           |
| 9     | Beinrich Hübner,<br>Gerbergeselle,   | Bezirf Reichenberg,<br>Böhmen, ortsangehörig<br>ebendajelbft,   | Staatsgewalt, Land-<br>ftreichen, Betteln und<br>unbefugte Erregung<br>rubeftorenben Larms. | Kreishauptmann-   | 27. Mai<br>1898.            |
| 10    | Abolf Krabolfer,<br>Megger,  | geboren am 21. Januar<br>1873 zu Märwil,<br>Kanton Thurgau,<br>Schweiz, ortsangehörig<br>ebendaselbst,                | Betteln,  | Großberzoglich<br>beffisches Kreisamt<br>Mainz,                                     | 19. Juli<br>1898.           |
| 11    | Josef Linke,<br>Dienstfnecht,  | geboren am 16. April<br>1874 ju Groß-Subina,<br>Bezirf Leitmerit, Bob-<br>men, öfterreichischer<br>Staatsangehöriger, |   | Roniglich preußischer<br>Regierungsprafibent<br>zu Breslau,                         | 15. Juli<br>1898.           |
| 12    | Jofob Monderer,<br>Arbeiter,   | geboren im Jahre 1867<br>gu Galow, Gawlow,<br>Bezirf Bodnia, Ga-<br>lizien, öfterreichischer<br>Staatsangehöriger,    |   | derfelbe,   | 18. Juli<br>1898.           |

hierzu eine Beilage, enthaltend eine B. upolizeiordnung vom 22. August 1898, sowie Funf Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einfvaltige Drudzeile 20 Rf. Belagsblatter werden ber Bogen mit 10 Rf. berechnet.)

Redigirt von der Königlichen Regierung zu Potedam.

Botsbam, Buchdruderer ber A. W. han ichen Erben.

## **Conderbeilage**

jun 34ften Stud bes Amteblatte

### der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Den 26. Auguft 1898.

## Banpolizeiordnung.

Muf Grund ber \$\$ 6, 12 und 15 bee Bejeges über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 (G.: S. S. 265) und bes § 137 bes Bejeges über bie allgemeine gandesverwaltung vom 30. Juli 1863 (G.-S. S. 195 ff.) wird hiermit unter Buftimmung bee Begirfsausichuffes in Potebam für die Gtabt Charlottenburg mit Ausnahme besjenigen Theiles, welcher ber Baupolizeiordnung vom 5. Dezember 1892 (Amthl. S. 527) unterfteht, für ben mit dem Ramen "Plogenfee" bezeichneten Theil des Forstgutsbezirkes Tegel und für bie Gemeinden Rummelsburg, Lichtenberg, Stralau, Deutsch-Bilmereborf, Schoneberg, Tempelhof, Rirborf und Treptow, someit biese innerhalb ber Ningbahn liegen, nachstebende Polizeiverordnung erlaffen:

#### Titel I. Polizeiliche Anforderungen und Beichränkungen bei Bauten.

Berbindung mit ber Strafe.

Der Regel nach burfen Grundftude bebaut werben, welche unmittelbar an eine öffentliche Strafe grenjen.

2. Die Strafenfronten ber Gebaube muffen in ber Baufluchtlinie ober parallel mit ibr errichtet merben. In einer Enifernung von 6 m ober mehr ift bie Stellung ber Gebäute von ber Baufinctlinie unabhängig. Bei Edgrundstuden fonnen Abrundungen und Abftumpfungen innerbalb ber fich schneibenben Baufluchtlinien und, wo Borgarten vorgesehen find, auch innerhalb ber Stragenfluchtlinien zugelassen merten.

3. Soll ein Grundstud in einer Tiefe von mehr als 35 m von ber Baufluchtlinie ab bebaut werben, fo muffen alle hinteren Gebäude mittelft einer Bufahet von mindeftens 2,30 m lichter Breite ober einer burch bie vorderen Gebäude führenden Durchfahrt von überall 2,80 m lichter Bobe und 2,30 m lichter Breite mit ber Strafe berart in Berbinbung gebracht merten, bag fein Puntt eines Ranmes im Erdgeschoffe von ber Baufluchtlinie ober einem burch eine Zufahrt ober Durchfahrt erreichbaren Saupthofe (§ 2 Biffer 2) ober von ber Bufahrt ober Durchfahrt -- in grader Linie gemessen -

follen, barf fein Punkt eines Raumes im Erdgeschoffe von der Baufluctlinie oder einem Haupthofe — in grader Linie gemeffen — mehr ale 20 m entfernt fein.

4. Für Grundstüde, welche nicht unmittelbar an öffentlichen Stragen grengen ober binier ber Bauflucht mehr als 1:20 ansteigen oder auf eine größere Tiefe ale 50 m mit Bebauben befegt werben follen, fonnen meitergebenbe Anforderungen gefiellt werden.

Bulaffige Bebanung der Grundftiide.

1. Für bie Berechnung bes behaubaren Theiles jeiner Gesammtfläche wirb bas Grunbftud burd Linien, welche zur Baufluchtlinie parallel laufen, in Streifen zerlegt. Der erfte Streifen erftredt fich - von ber Baufluctlinie ab gemeffen — bis jur Tiefe von 6 m, ber zweite bis jur Tiefe von 32 m. Der erfte Streifen barf als voll (100/100), ber zweite als zu 65/100, in bem in Anlage A. bezeichneten Gebiete ale ju 60/100 bebaubar in Rechnung gestellt werben. Ift bas Grunbftud tiefer ale 32 m, fo wird ber hinter bem zweiten Streifen liegende Rest mit 50/100 seiner Flache als bebaubar in Rechnung gestellt. Die fo ale bebaubar ermittelten Flächeninhalte ber einzelnen Streifen werben gusammen= gerechnet und ergeben bie bebaubare Flache bes Grundftudes, welche unabhängig von ber Streifentheilung vertheilt werben tann. Die Fläche hinter ber zweiten Theillinie barf bis zu 65/100, in bem in Anlage A. beidriebenen Gebiete bis zu "/100 ale bebanbar in Rech= nung gestellt werben, wenn bie von ber Sofflache bis jur Traufe gemessene Durchschnittshohe (§ 3 b) aller hinter bieser Theillinie zu errichtenden Gebäude das Mag von 10 in nicht überschreitet und ber zweite Streifen nur gu 65/100, in ben in Unlage A. aufgeführten Gebieten nur ju 60/100 bebaut wirb.

2. Alle nicht an ber Strafenfront liegenben gum bauernben Aufenthalte von Menschen bestimmten Raume (§ 37) muffen Licht und Luft unmittelbar von einem Sofe (Saupthof) erhalten, beffen Grundflache minbeftene 80 gin bei 6 in geringfter Abmeffung beträgt. Ift bie nach Ziffer 1 ermittelte nicht bebaubare Klache geringer als 80 am, fo barf ber Saupthof bis auf 60 gm bei 6 m fleinfter Abmelfung eingeschränft werben, wenn ber Reft ber nicht behaubaren Rlache jur Anlegung eines Neben- ober Lichthofes mit einer Brundfläche von mindeftene 10 gm bei einer geringften mehr als 20 m entfernt ift. Unter ber lichten Breite Abmeffung von 2 m verwendet wirb. Betragt bie nach ist die freie Durchfahrtsöffnung zwischen ben außersten Ziffer 1 ermittelte nicht bebaubare Fläche weniger als Ausladungen aller vortretenden Theile, ausschließlich der 60 gm, so dars der Haupthol auf das Mad diese Radabweiser, zu verstehen. Bei Grundstäden, welche Fläche, sedoch nicht unter 40 gm bei 6 m kleinfter Soft in einer Tiefe von 35 m ober weniger behaut werben meffung eingeschränft werben. Anch an folden Sofen burfen Raume jum bauernben Aufenthalte von Menfchen gangen übereinander gugelaffen werben. Der überbachte

angelegt werben.

Beträgt ber hinter ber ersten Theillinie liegenhe Theil eines Grundstüdes weniger als 50 qm, so braucht fein haupthof angelegt zu werden, wenn sammtliche zum dauernden Aufenthalte von Menschen bestimmte Räume Luft und Licht unmittelbar von der Straße erhalten und ein Nebenhof von mindestens 25 qm bei 4 milleinster Abmessung angelegt wird. Ist ein Grundstüd nur 6 m oder weniger tief, so bedarf es keines Hoses.

3. Räume, welche nicht zum dauernden, sondern nur zum vorübergehenden Aufenthalte von Menschen bestimmt sind, (§ 37), dürsen an Hösen von geringeren Abmessungen — Nebenhösen — angelegt werden. Auszgeschlossen sind jedoch Rollfammern und jolche lediglich zur Lagerung von Waaren und zur Ausbewahrung von Gegenständen bestimmte Räume, welche nicht dem Hausbedarfe dienen. Die Grundsläche der Nebenhöse wird — abgesehen von den in Zisser 2 erwähnten Grundsstüden mit einer nicht bebaubaren Fläche von weniger als 80 gm — nur dann als unbedaut in Rechnung gestellt, wenn sie mindestens 25 gm bei 4 m fleinster Abmessung beträgt.

4. Auf Grundstäden, welche lediglich Geschäfts zweden bienen und nur für das Aufsichtspersonal (Pförtner, Sausdiener, Wächter u. j. w.) Wohnungen entsprechend geringen Umfanges und höchstens in der Zahl von fünf enthalten sollen, durfen Saupthöfe, wenn sie mehr als 80 am Grundstäche bei 6 m kleinster Abmessung haben, die höchstens zur Sälfte mit Glas überdacht werden; dabei muß jedenfalls eine Fläche von mindestens 60 am bei 6 m kleinster Abmessung von

ber lleberdachung frei bleiben.

Diefe Bergunftigung gilt nicht fur Fabrilanlagen, Gaft- und Schanfwirthichaften, feuergefährliche Betriebe und folde Berfftätten, welche keinen Theil ber auf bem

Grundflude befindlichen Beidafte bilben.

Beiter find folgende Bedingungen zu erfüllen: ber bochfte Punkt der Ueberdachung darf nur 2 m über der Dberfante ber Dede bes Erbgeschoffes liegen; fammtlice Deden und Treppen ber Gebäude auf bem Grundftude find aus unverbrennlichen Bauftoffen berzustellen; für Werkstätten ist außer den nothwendigen Treppen (§ 16) mindeftens eine besondere, nur für den Berfstättenbetrieb zu benugende Treppe herzustellen; da, wo eine Durchfahrt vorgeichrieben ift, muß fie innerhalb der Ucherdachung durch Wande aus unverbrennlichen Bauftoffen abgeschlossen werben; für eine wirksame Luftung und ausreichende Beleuchtung ber überbachten Theile und der daran grenzenden Räume ist Sorge zu tragen. Die überbachten Theile bes hofes burfen mit Umfaffungemanden abgeschlossen werden. Unter diesen Theilen burfen nur Ranme mit bochftens 1,60 m lichter Höhe angelegt werden. Die überdachten Theile bes Sofes gelten als unbebaute Flace im Sinne ber Biffer 2 und zwar auch dann, wenn ihre Sohenlage Die des übrigen Sofes überfleigt. In ben überbachten Theilen bes Dofes fann die Anbringung von bochtens zwei Um-

gangen übereinander jugelassen werben. Der überdachte Eheil bes Dofes muß unbeschadet der vorsiehenden Bestimmung über die Abschließung der Durchsahrt einheitslich in seiner Form und so angelegt werden, daß minsbestens eine Seite bes Hofes frei bleibt.

Entspricht die Benunungsart bes Grundftudes nicht mehr ben vorftebenben Bestimmungen, so muffen bie Glasüberbachung und die barunter befindlichen Bautheile

bis jur Sofoberfläche beseitigt werden.

5. Bei Feststellung ber unbebaut gu laffenben Grundftudoffache werben bie Flachen ber Borgarien von ber Befammiffache vormeg abgezogen, im übrigen aber Baulichkeiten jeder Art ebenso wie diejenigen Theile ber Grunbfläche ale bebaut gerechnet, welche burch Borbauten, Umgange, Galerien ober in anderer Art in ben Stodwerfen nach ben Sofen ju überhaut ober burch Besimevorsprunge über 30 cm binaus eingenommen find. Dagegen werben nicht als bebaut gerechnet: Sofunterfellerungen, offene Glasbacher, wenn fie eine Grundfläche von weniger als 2 am haben, Bebachungen von Kahrstühlen, welche frei vor die Frontwände gelegt werben, Rlappen bis ju 3 gm Grundfläche über Rellertreppen, Afche und Dullbehalter, ferner Freitreppen, wenn fie einzeln eine Grundflache von 3 qui und eine Bobe von 1 m nicht überichreiten, Plinthen ber Soffronten von nicht mehr als 0,13 m größter Ausladung und 1 m Bobe, sodann Grenzgaune aus Solz ober Gifen, endlich maffive Grenzmauern, wenn ihre Sobe bas Mag von 2 m nicht überschreitet und bie Starfe fich innerbalb ber burch bie Zwedbestimmung bedingten Grengen balt.

6. Auf den Hösen ift die herstellung von Gartensanlagen zulässig. In Bezug auf ihre Bepflanzung und Umwehrung bleibt es der Polizeibehörde überlassen, das zur Sicherung der unbehinderten Benutung der Zusfahrten und der Zugänglichseit zu den Gebäuden und Gebäudetheilen, sowie im seuerpolizeilichen Interesse

Erforberliche anzuordnen.

S 3. Höhe.

Unter hohe der Gebäude (Fronthobe) wird an Straßen das Maß von der Oberfläche bes Burgerfleiges, für hintere Gebäude das Maß von der Oberfläche des Sofes his zur Oberfante des hauptgesimses, und wo die Anlage einer Attifa beabsichtigt wird, dis zu ihrer Oberfante verstanden. Bei geneigter Oberfläche des Burgerfleiges oder des hoses in der Längsrichtung der Frontwand ist das mittlere höhenmaß zu rechnen.

1. Gebäude durfen in ten Frontwänden ftets 12 m boch, aber nicht höher als 22 m errichtet werben. Innerhalb biefer Grenzen gelten folgende Bestimmungen:

n. Alle Baulichkeiten an Straßen burfen so hoch sein, wie die Straße oder der Straßentheil vor ihnen zwischen den Straßenfluchtlinien breit ift. Seitensflügel dürsen in einer Länge von höchstens 5,50 m non der hinterfront des Vordergebäudes ab gemessen die höch des letzteren erhalten unter der Bedingung, daß in diesem Theile des Seitens

flügels eine bis in das oberfte Geschoß führende Treppe angelegt wird. Die Bobe ber hinterfront bes Bordergebäudes darf die Sohe der Stragen= front überfteigen, muß aber binter ber nach ben Abmessungen bee Sofes für bie binteren Bebaube zulässigen Durchschnittsbobe (1 b) minbestens um 3 m gurudbleiben und barf im übrigen in feinem Kalle die senfrecht jur hinterfront gemessene Ausbebnung bes hofes um mehr als 3 m überfteigen. Ueberschreitet die Ausladung bes Dache ober Sauptgefimses bas Mag von 0,9 m, so mirb bas Uebermaß von ber zulässigen Sobe abgezogen. Strafen, melde nur an einer Seite jum Unbau bestimmt find, sowie an Plagen, welche mindeftens 22 ni breit find, darf die Hobe bis 22 m betragen. Bei ungleicher Strafenbreite ift ein einbeitliches mittleres Sobenmaß für bas gange Bebaube festzustellen. Liegt ein Grundstud an ver-Schiebenen Stragen, obne Edgrundflud ju fein, so ift bie Fronthöhe nach jeder einzelnen Straße ju bemeffen. Bei Edgebanben barf entweber ein einbeitliches mittleres Sobenmaß für bas gange Gebäube gewählt ober es bürfen bie einzelnen Gebandetheile in einer Sobe aufgeführt merben, welche ver Breite ber vor ihnen liegenden Straße entspricht. Die biernach für bie breitere Strafe julaffige bobe barf an ber ichmaleren Strafe, von ber Ede an gerechnet, jo weit fortgeführt merben, wie die schmalere Strafe breit ift, seboch flets 12 m weit. Für Borbergebäube, welche gang ober theilweise binter bie Baufluchtlinie gurudtreten, fann ein entsprechend gesteigertes Söbenmaß zugelaffen werben.

b. Sintere Gebäude (Seitenflügel, Mittelflügel, Duer-, Seiten= und Mittelgebäude) burfen in ber Sobe die Ausbehnung des Hofraumes vor ihnen, senkrecht zu der Umfassungewand gemessen, um nicht

mehr als 6 m überschreiten.

Ift ber hofraum vor einem hinteren Gebäube ungleich gestaltet, so tritt für biefes Gebäude fol-

gende Durchichnittoberechnung ein:

Das gangenmaß jedes Kronttbeiles -- an ber Dberfläche bes Hofes gemessen — wird mit bem für ibn nach bem Borftebenben julaffigen Bobenmaße, welches aber 22 m nicht überichreiten barf, multiplizirt, die Summe ber badurch gewonnenen Probufte wird burch bie Summe ber Längenmaße getheilt: ber Duotient ergiebt die juläsfige Sobe.

Die Fronten der hintergebäude ein und bes: felben Sofes burfen eine gemeinsame Durchschnitts: ber vorstehend angegebenen Weise erfolgt.

Für ein Gebäude, welches zwischen zwei ober

Sofe gemeffenen Frontlangen für bas gange Bebaube feftgestellt werben.

Benn fich nach ben vorfiebenben Berechnungen ber Mittelmaße für einzelne Gebaube eine Krontbobe ergiebt, welche mehr als bas Doppelte ber fenfrecht zu biefer Front gemeffenen Austehnung bes hofes beträgt, jo ift bie Fronthobe bes Bebantes ober Bebautetheiles an tiefem Sofe bis auf biefes Daß einzuschränken.

Die Seiten rechtwinkliger Mauervorsprunge bis ju 0,60 m Tiefe merben als Frontlangen nicht

gerechnet.

Die vorftehenden Beschränkungen ber Gebaubebobe finden auf die Umfassungemände der Neben-

bofe feine Inwendung.

lleberschreiten befiehende hintere Gebaube in ber Hobe bie Ausbehnung bes Hofraumes vor ihnen -- senfrecht zu der Umfassungswand oder ben Banben gemeffen -- um mehr als 6 m, fo ist, wenn das Uebermaß nicht durch das Mindermaß der anderen Gebäude an dem Hose ausgeglichen wird, bei ber Errichtung weiterer Gebande an bemfelben Sofe ihre julaffige Sobe burch eine Durchichnitteberechnung (Abfag 3 biefes Buchftabens) ju ermitteln, bei welcher bie Fronthoben ber bestehenden Gebäude mit in Anrechnung zu bringen find.

c. Außer ben im § 2 Biffer 4 genannten Sofüberbachungen bleiben solche Anbauten und selbständig für fich beftehende Baulichfeiten, welche bis gur obersten Dachkante bie Sobe von 6 m nicht überschreiten und eine Grundfläche von nicht mehr als 40 gm baben, bei ber Berechnung ber gulaffigen Sobe ber Frontmanbe ber hinteren Behaube außer Betracht.

2. Oberhalb ber julässigen Fronthöhe bürfen bie Dacher über eine im Binfel von 45° ju ber Front ge= bachte Luftlinie nicht hinausgeben. Bon biefer Beftimmung werben nicht betroffen: Dachrinnen, Brand mauern, Schornfteine, Bligableiter, Kahnenftangen und Dachfenfter, lettere fofern fie binter ber Front liegen, nicht mehr als 1 qui Ansichtsfläche sowie einen Zwischenraum von wenigstens 2,5 m gegen einander und von mindestens 3 m gegen bie Nachbargrenzen baben.

3. Der Dachneigungewinkel zur Strafenfront barf bis auf 60° vergrößert werben, wenn die Frontbobe um die Salfte bes in ber Firftlinic gemeffenen Sobenunterschiedes zwischen ben beiben Luftlinien im Binfel von 45° und 60° vermintert und ber First um basjelbe Mag niebriger gelegt wirb.

4. Wird ber Aufbau von Thurmen, Giebeln, Dachhobe erhalten, beren Ermittelung sinngemäß in lufen u. f. m. auf ben an ber Strafe liegenden Front: wänden über bie julaffige Sobe (Biffer 1a.) binaus beabsichtigt, so findet für die Frontbobe eine Durch= mehreren Sofen ober Softheilen liegt, barf, falls ichnitteberechnung ftatt, bei welcher bie fenfrechten Front-Die Fronten nicht in entsprechend verschiedener flachen ber Aufbauten voll, und beren Dacher, foweit Sobe aufgeführt werben, ein mittleres Soben- sie vorschriftsmäßige Dachfläche bes Saufes maß nach Maßgabe ber an ber Oberfläche ber (Ziffer 2) überragen, zur Hallte ihrer parallel zur From gebachten größten Durchichnitteffachen verrechnet werben. Aufbauten burfen jedoch in ihrer Bobe 1/3 ber guluffigen Fronthobe, bei Stragen unter 12 m Breite 1/3 ber Strafenbreite nicht überschreiten.

Bufammenhangende Saupthofe (Sofgemeinschaft).

1. Sollen benachbarte Grundstude derart bebaut werben, daß unbebaut bleibende Theile, unbeschadet einer bis jur Sobe von 2 m julaffigen Grengscheibung, eine in einer Länge von mindestens 6 m jusammenhängende Fläche bilden, bie ben umgebenden Gebäuden mehr Licht und Luft zuführt, als es durch die einzelnen Saupthofe geschiebt, so barf bei Feststellung ber Sobe für die hinteren Gebäude außer ber Abmeffung des jugehörigen Saupthofes noch die Balfte ber Abmeffung bes Nachbarhofes - unbeschadet ber Bestimmungen bes § 3 Biffer 1b. — in Rechnung gestellt werden.

2. Auf die Anwendung dieser besonderen Bestimmung baben die betheiligten Grundfludebefiger nur bann einen Anspruch, wenn sie unter genauer Bezeichnung ber zu ber hofgemeinschaft bestimmten Klachen auf ben einzelnen Grundstuden fich gegenseitig verpflichten, biese Flachen ju Ungunften ber Mitbetheiligten nicht zu veranbern, und wenn biefe Berpflichtung auf fammtlichen betheiligten

Grundftuden im Grundbuch eingetragen ift.

3. Die Bestimmung ber Ziffer 1 gelangt jur Unwendung, sobald der Baupolizeibehörde bie Eintragung ber Berpflichtung auf sammtlichen betheiligten Grundfluden nachgewiesen ift; fie erlischt, wenn bie Berpflichtung auf fammtlichen betheiligten Grundftuden gelöscht ift.

4. So lange bie Eintragungen nicht fammtlich gelöscht find, burfen bie zusammenhangenden, in ben Bauscheinen ihrer Begrenzung nach bestimmt zu bezeichnenben Sofflächen nicht verfleinert merben.

5. Diese Beidranfung ber Grunbstudebesiger in ber Bebauung ihres Gigenthumes bort mit ber lojdung ber ju Biffer 2 genannten Gintragungen auf fammtlichen betheiligten Grundstuden auf; es haben jobann bie fammilichen Grundftudsbesiger ihre Grundftude ben allgemeinen Borichriften biefer Baupolizeiordnung entfprechend einzurichten.

**§** 5.

Entfernung zwischen Gebauben.

1. Zwischen allen nicht unmittelbar bei einanderftehenden Gebäuden und allen unter einander nicht unmittelbar verbundenen Theilen besselben Gebäudes muß durchmeg ein freier Raum bleiben:

> von mindeftens 2,50 m Breite, soweit die einander gegenüberliegenden Umfassungewände

> feine Deffnungen haben, von mindestens 6 m Breite, soweit Deffnungen

in jenen Wänden vorbanden sind.

Benn Mauer-Borfprunge und Rudfprunge an ben Soffronten nicht mehr als 0,60 m tief find, braucht, selbst wenn ber gegenüberliegende Gebäudetheil Deffnungen enthalt, nur eine Entfernung von 2,50 m innegehalten für die Dauer einer bestimmten einheitlichen Benutung 34 werben

2. 218 gegenüberliegend gelten Banbe und Gebäudetheile, beren Nichtungsabweichung ben Winfel von

75° nicht überschreitet.

3. Bon Nachbargrengen haben Gebäude, welche nicht unmittelbar an fie berantreten, einen ben Bestimmungen der Ziffer 1 entsprechenten Abstand innezuhalten.

**6** 6.

#### Ronftruttion und Bauftoffe.

1. Gebäube find in allen Theilen nach ben Regeln ber Technif aus guten, zwedentiprechenben Bauftoffen

berguftellen.

2. Die Anforderungen, welche an die Festigkeit ber Bauftoffe ju ftellen, die Bablen, welche ber Keftigfeitsberechnung ju Grunde ju legen, Die Belaftungen, welche für ben Baugrund und die einzelnen Gebäuderbeile aulässig find, sowie sonftige Konftruftionsvorschriften werben burch die Polizeibeborde, so oft und soweit sie es für erforderlich erachtet, befannt gemacht.

Maffive Bande.

1. Die Umfassungewände und die Deden tragenben Bande ber Gebaube ebenso wie alle Borbauten mit Ausnahme von Windjängen sind, soweit \$\$ 8 bis 10 nicht anderes bestimmen, maffir berzustellen.

2. Un Stelle ber maifiven Banbe fann mit Rudficht auf die örtlichen Berbaltniffe und die Benugungsart ber Baulichkeisen die Ausführung in Gifenfachmerf

ober Gifenwellblech jugelaffen werden.

3. Wenn Gebäude unmittelbar an bie Nachbargrenzen herantreten ober ihnen in weniger als 6 m Entfernung gegenüberliegen (§ 5 Biffer 2), find fic mit Braudmauern abzuschließen, welche burdweg menig= stens 0,25 m ftarf sein und undurchbrochen durch alle Wejchoffe minteftens 0,20 m über bas Dach geführt werden muffen.

4. Zur Erleuchtung von Innenrämen sind jedoch Deffnungen mit minbestens 0,01 m ftartem, fest eingemauerten Glasverschlusse ftatthaft, wenn sie nicht mehr ale 500 gem Flace baben und in jedem Geichoffe auf einer Wandlange von 3 m nur einmal vorkommen.

5. Im Innern von Gebäuden muß mindestens auf je 40 m Entfernung eine massive Mauer ber in Biffer 3 angegebenen Art bergeftellt werden; Berbindungsöffnungen in diefer Mauer find julaffig, muffen aber in ben Dachräumen mit feuer= und rauchficheren, felbft= thätig zusallenden, nicht fest verschließbaren Thuren versehen werben. Die herstellung solcher Brandmauern fann erlassen werben, soweit und solange sie mit ber besonderen Nugungsart eines Gebäudes unvereinbar find.

6. Nachbargebaube, welche an ber gemeinfamen Grenze unmittelbar bei einander errichtet werben, find je durch eine selbständige, den vorstehenden Borschriften

entsprechende Brandmauer abzuschließen.

7. Es fann jedoch jugelaffen werben, daß Brand: mauern zwischen Nachbargrundftuden zum 3mede und burd Definungen burdbrochen werben. Diese sind bann aber mit feuer- und rauchsicheren, selbstischtig zufallenben mit Mortel — jedoch unter Ausschluß von Lehmmörtel Thuren ju verfeben, welche, wenn eine Berbindung awischen benachbarten Innenraumen beabsichtigt wird, nicht fest verschließbar fein burfen.

Gebaude in Solgfachwert.

1. Bebaube und Anbauten an Daffivbauten, welche cine Grundfläche von 100 gm und eine Fronthobe von 6 m nicht überschreiten, burfen an Stelle maffiver Bande (§ 7) folde von ausgemauertem Solzfachwerf erbalten.

2. Die Umfassungswände solder Gebäude und Anbauten find indessen, soweit fie von öffentlichen Stragen, Nachbargrengen ober Gebäuden auf demselben Grundflud nicht mindeftens 6 m entfernt bleiben, außen nicht

unter 0,12 m ftarf maffin ju verblenben.

3. Ueber bie vorftebenden Boridriften binans fönnen berartige Gebäude und Gebäudetheile vorübergebend für bestimmte Rugungezwede zugelaffen merben. In Diesem galle muffen jedoch biefe Webaude und Webautetheile unter fich und von anderen Gebauten, wenn fie nicht unmittelbar aneinander gebaut werden, eine Entfernung von minteftens 6 m innehalten.

Schuppen, Buden u. f. w.

1. Die Umfassungewände von Schuppen, Buten, Gartenhallen, Beranden, Lauben, Regeltahnen und abn= lichen fleinen Anlagen durfen aus Holz, Gisenblech, Drahtput, Gipsbielen oder aus ähnlichen Stoffen bergestellt werben.

2. In der Regel sollen biefe Anlagen eine Grundfläche von 25 gm, sowie eine Fronthöbe von 3 m nicht überschreiten und von Holzbauten, Nachbargrenzen und

öffentlichen Straffen 6 m entfernt bleiben.

3. Die Errichtung von hölzernen Schugbachern und abulichen offenen Solzfonstruftionen fann über bie Bestimmungen ber Biffer 2 hinaus nach Umftanben und unter besonderen Bedingungen zugelaffen merben.

> **§** 10. Richtbelaftete Scheidemande.

1. Scheidemande burfen aus Gifenblech, Drabipus, Gipsbielen ober ähnlichen Stoffen bergeftellt und unmittelbar auf Balfen gefest werben.

2. Bolgerne Scheibemanbe muffen mit Mortel abgeputt ober in fonst gleich mirtfamer Weise gegen bie Uebertragung von Feuer gefichert werden. Die Berwendung von Lehmmörtel ift ausgeschloffen.

3. Sohlräume in bolgernen Scheidemanden find mit unverbrennlichen, fur bie Befundheit unschäblichen

Stoffen (§ 11 Biffer 2) auszufüllen.

4. Scheidemande gur Abgrengung wirthichaftlicher Mebenraume burfen aus ungeputiem Holzwerfe bergeftellt werben.

> \$ 11. Deden.

- ju pugen ober mit einer in gleichem Dage feuersicheren Berkleidung zu versehen. An Stelle der Stakung und Ausfüllung fann eine andere gleich wirfjame Ronftruftion zugelaffen werben.

2. Die Stoffe jur Berfüllung von Balkenbeden und Bewolben burfen burch feine ber Befundheit ichablichen Bestandtheile verunreinigt fein; namentlich ift die Bermendung von Baufdutt jeder Art ausgeschloffen.

3. Sonftige Dedenfonftruftionen muffen minbeftens chenfo zuverlässig ben Unforderungen ter Keuersicherheit und Gesundheitspflege entiprechen, wie die in Biffer 1 und 2 beschriebenen Solzhalfendeden.

4. Borschriftemäßig ausgeführte Deden burfen mit

holztäfelung befleibet werben.

5. Ungeputte gebobelte Solzdeden fonnen jugelaffen werben:

a) in Gebäuben ohne Feuerungen,

b) in eingeschossigen Gebäuben, in welchen die lichte Höbe bes Weichvises mehr als 5 m beträgt, insbesondere in Kirchen, Turn= und Barteballen, Reitbahnen und Ausstellungsgebäuden.

c) in Speichern zur Aufbewahrung von Getreibe, Mehl ober Malg; bod muffen bort befindliche beigbare Raume burch maffive Banbe und Deden von ben übrigen Räumen getrennt werden und besondere

Zugänge erhalten.

d) in allen Fällen, wo bas Dach jugleich bie Dede bes Raumes bilbet, unter ber Bebingung, bag fammtliche von innen sichtbaren Solztheile gehobelt werben.

> § 12. Dachdeckung.

1. Die Dader aller Baulichkeiten muffen mit einem gegen die Uchertragung von Feuer hinreichenden Schut bictenden Stoffe (Stein, Metall, Theerpappe, Solgcement, Glas u. j. m.) gebedt werben.

2. Deffnungen in Dachern und in Dachaufbauten unterliegen in Sinsicht ber Entfernung von Nachbargrenzen ben gleichen Bedingungen wie bie Deffnungen in Umfaffungswänden (§ 5). Dieje Bestimmung fintet jeboch auf Lichtschachte feine Unwendung.

3. Je nach Beschaffenheit und Lage ber Dacher fönnen Schupvorrichtungen gegen bas hinabfallen von Sonce und Gis und von Perfonen angeordnet werben.

4. Bei Glasbachern find nach Anordnung ber Polizeibehörde entweder oberbalb ober unterhalb Drabt= nege mit einer Diajdenweite von bochftens 0,05 m anjubringen, falls jur Ginbedung ber Dacher nicht Drabtglas verwenbet wirb.

> **§** 13. Bortretende Bautheile.

1. Bautheile, welche über bie Umfassungswände und Dader vortreten, unterliegen hinfichtlich ber Bauftoffe ben gleichen Boridriften wie die Umfassungemande 1. Holzballenbeden sind auszustalen, mit unver- und Dader selbst. Ausgenommen hiervon find Wind-brennlichen Stoffen in einer Starte von mindestens sange (§ 7 Ziffer 1), Freitreppen, wenn sie Norder 0,13 m auszusüllen und unterhalb entweder durchweg wendige Treppen sind (§ 16 Biffer 1) und die Bordere flacen von solden Dads und Mansarbenfenftern, welche mindestens 3 m von ber Nachbargrenze entefernt find.

2. Dachgesimse dursen in Holzsonstruktion hergestellt werden, Hauptgesimse jedoch nur dann, wenn an den Nachbargrenzen bis auf eine Entsernung von 1 m durchweg unverbrennlicher Baustoff verwendet wird.

3. Ziertheile aus Stud, Steinpappe, Cementguß und bergleichen durfen an den Außenfronten nicht auf Solz befestigt, sondern muffen vollständig und sicher mit dem Mauerwerfe verbunden werden.

4. Ueberhangende Dacher mit Solzfonstruftion tonnen jugelaffen werben.

**S** 14

Bortreten von Bantheilen über die Umfassungswände. Das Vortreten von Bautheilen über die Ilmsfassungswände ift innerhalb der folgenden Grenzen gestattet:

a. über bie Baufluchtlinie.

1. Misalite, geschlossene Borbauten anderer Art, Erfer, Baltone und Galerien dürsen in jedem Geschosse zusammen böchstens zwei Orittel, Erfer und gescholssene Borbauten zusammen höchstens ein Orittel der Frontlänge eines Gedäudes einnehmen. Im obersten Stockwerfe und im Dachgeschosse werden Risalite, geschlossene Borbauten anderer Art und Erfer nur auenahmsweise zugelassen.

2. Alle Borbauten eines Gebäudes, welche mehr als 0,30 m über die Baufluchtlinie vortreten, muffen, in der Frontlinie gemessen, von Nachbargrundstücken das 1½ fache ihrer weitesten Ausladung, mindestens aber 1 m, und von einander das 1½ fache der Summe ihrer weitesten Ausladungen entsernt bleiben. Risalite, geschlossen Borbauten anderer Art und Erfer desselben Gebäudes mussen eine Entsernung von mindestens 4 m von einander

innehalten.

3. In den Luftraum ber Burgerfteige durfen Balfone, Galerien, Erfer und geschlossene Vorbauten nur in Stragen von mindeftene 15 m Breite über bie Baufluctlinie vortreten. Zwischen ber Unterfante solder Borbauten und der Dberfläche bes Burgerfteiges muß eine lichte Sobe von minbeftens 3 m frei bleiben. Bei einer Stragenbreite von 15 m burfen Balfone, Galerien, Erfer und geschloffene Borbauten, mit Ausnahme von Rifaliten, 0,60 m über die Baufluchtlinie vortreten. Bei breiteren Straßen ift ein verhältnismäßig weiteres Bortreten und zwar bis zu 1,30 m bei einer Stragenbreite von 22 m ober mehr gestattet. Das Bortreten von Rifaliten in ben Burgerfteig ift nur in Stragen von mehr ale 15 m Breite und nur bei einer Bürgerfteigbreite von minbestens 3 m bis auf bas Mag von 0,25 m gestattet.

4. Für Rellerhalfe fann ein Bortreten bis zu 0,30 m, für andere Bautheile bis zu 0,60 m zugelaffen werben, wenn ber Bürgersteig mindeftens 3 m

breit ift.

5. Gebaudeplinthen durfen auch bei einer Burgerfieigs breite von weniger als 3 m bis zu 0,13 m eins schließlich ber Gefimse vortreten.

breite von mehr als 4 m bis ju 0,20 m vor-

pringen.

7. Nach außen aufschlagende Thuren, Fenster und Fensterläden mussen mit ihrer Unterfante von der Oberstäche des Burgersteiges mindestens 3 m entsfernt bleiben.

8. In Vorgärten burfen Vautheile bis zu einem Drittel ber Vorgartenticfe, höchstens aber bis 2,50 m vortreten, sofern die Borgärten angelegt und als solche unterhalten werden. Werden Vorgärten auf bem gesetslichen Wege beschränft oder beseitigt, so mussen bie Vorbauten mit vorstehenden Vorschriften in Uebereinstimmung gebracht werden.

h. an Höfen.

1. Erfer und geschlossene Borbauten unterliegen ben Bestimmungen ber §§ 2, 3 und 5. Die Entsernungen ber äußersten Auslabungen von Baltonen und offenen Galerien unter sich, gegenüber ben Umfassungswänden und den Rachbargrenzen muß minsens 8 m betragen.

2. Balfone und offene Galerien, welche seitlich näher als 2,50 m an die Rachbargrenzen berantreten, find gegen diese burch eine unverbrennliche, minsbestens 2 m hohe Wand ohne Deffnung abzus

schliegen.

#### § 15.

Deffnungen vor Gebäuden.

- 1. Für Kellerräume bestimmte Lichtöffnungen, welche über die Baufluchtlinie in den Bürgersteig vorspringen, dürfen nur in Bürgersteigen von mehr als 3 m Breite angelegt werden. Sie dürfen böchstens dis 0,30 m in den Bürgersteig vorspringen und sind in desscheibt mit Eisenstäben in Abständen von höchstens 0,03 m zu überdecken oder mit einer mindestens 1 m hohen glatten, metallenen Bergitterung zu umsichließen.
- 2. Rellerftusen burfen in die Burgerfteige nicht einspringen.

3. Deffnungen vor ben nicht an Burgersteigen liegenden Gebäudetheilen sind genügend zu überbeden, zu vergittern ober zu umwehren.

4. Für bie Unlage von Lichtgraben ift § 37 Biffer 3

maßgebent.

#### **§** 16.

Treppen.

1. Jedes nicht zu ebener Erbe liegende Geichoß muß mindestens durch eine Treppe zugänzlich sein, turch welche der Ausgang nach der Straße oder nach einem Hose sederzeit gesichert wird (nothwendige Treppe). Ausnahmen bezüglich des Dachgeschosses können mit Rucksschauf die besondere Benugungsart zugelassen werden. Bon sedem Punkte des Gebäudes aus muß eine Treppe auf höchkens 30 m Enternung erreichbar sein. Dieses

jum bauernden Aufenthalte von Menfchen bestimmt find (§ 37); für anberweit benutte Rellerraume fann ein

größeres Daß jugelaffen werden.

2. Bebaube, in beren oberften Geichoffe der gußboden bober ale 7 m über bem Erbboden liegt, muffen minbeftens zwei in gesonderten Räumen befindliche Treppen oder eine unverbrennliche Treppe (nothwendige Treppen) erhalten. Doch foll, wenn der oberfte Fußboben über 11 m boch liegt, nur im Ausnahmefall eine unverbrennliche Treppe genugen. Als oberftes Beichog ift bas Dachgeschoß nicht anzuseben, wenn es feine zum bauernden Aufenthalte von Menichen bestimmten Raume entbält.

Nothwendige innere Treppen einschließlich ber baran liegenden Vorplätze und Flure müffen mit massiven, nur durch die erforderlichen Berbindungsund Lichtöffnungen unterbrochenen Wänden umschlossen werben. Nebeneinanbergelegene Raume für nothwendige Treppen burfen burch feine Deffnungen mit einander in Berbindung fteben. Freitreppen durfen, wenn fie nothwendige Treppen find, nur in einer Sobe von 2 m

hergestellt werden.

4. Jebe nothwendige Treppe muß mit dem wirthschaftlich gesondert benutten Gebaudetheile, für welchen fie bestimmt ift, unmittelbare Berbindung haben, in einer freien, durch bas Gelander nicht eingeschränften Breite von mindeftens 1 m sicher gangbar sein und und in einem vom Tageslichte hinreichend erhellten Raume liegen. Als ficher gangbar gilt eine Treppe, wenn ber Auftritt ber Stufen, in ber Austragung gemeffen, mindeftens 0,26 ni und die Steigung bochftens 0,18 m beträgt. Wenbelftufen burfen an ber ichmalften Stelle, in der Austragung gemessen, nicht unter 0,10 ni Auftrittbreite baben.

5. Die Treppenläufe find, wenn sie zwischen Banben liegen, minbestens an einer Seite mit Sanbgriffen, jonft mit Belandern gu verfeben, welche ein Sindurchfallen von Kindern ausschließen. Für Geländer und Handgriffe können besondere Anordnungen

getroffen werben.

- 6. Jete nothwendige Treppe ift bis in das Dachgeschoß zu führen ober muß im oberften Beschoffe entweder unmittelbar oder in einem in der Rabe belegenen, leicht auffindharen Raume burch eine feuersicher abgeschlossene Nebentreppe ibre Kortsegung bis ins Dachgeschoß erhalten. Für biefe Rebentreppe genugt eine gerade oder gewendelte Troppe mit freier Laufbreite von 0,75 m und einem derartigen Auftritte und Steigungeverhältniffe, daß überall eine Kopfhöhe von mindestens 1,80 m verbleibt.
- 7. Bei freitragenden Granittreppen find die Podefte, wenn biefe gleichfalls aus Granit bergeftellt werden, burd Eisenträger, Mauerbogen ober Gewolbe ju unterftügen.
- mit Solz belegt werben.

Maß ift auch für Rellerraume innezuhalten, so weit fie entweber zu rohren und zu pußen ober mit einer aleich feuerficheren Berfleidung ju verfeben.

> 10. Bei nothwendigen Treppen find die Treppenpodeste in der Regel rechtedig in der Beise anzulegen, daß die Länge wie die Breite der Podeste — in der Mitte gemessen — mindestens gleich ber laufbreite ber Treppe ift. Dasselbe gilt für die Breite der Treppenjugange. Eine Abschrägung ber Eden ber Pobefte bis zur freisförmigen Abrundung ift nur bei Treppen von mehr als 1,25 m Breite zulässig. Wenn bie Lauf= breite ber Treppe mehr als 1,75 m beträgt, barf bie Breite ber Podefte bis auf biefes Dag eingeschranft werben.

#### \$ 17.

Lichtschachte.

1. Lichtschachte (Lichthöfe) muffen eine Grundflache von mindeftens 10 am bei einer geringsten Abmeffung von 2 m erhalten und burchweg bis jur Dachflache mit maffiren Banben umichloffen werben. Bei einer mittleren Sohe der Schachtwände bis zu 12 m kann eine Berkleinerung ber Grundflache bis auf 6 qm, bei einer geringften Abmeffung von 1,50 m jugelaffen werben. Am unteren Ende ber Lichtschachte find Borfehrungen zu treffen, welche ihnen von außen frische Luft bauernd guführen. Die Luftzuführungefanale muffen menigstens 0,30 gm Duerichnitt erhalten.

2. Für Lichtschachte, welche einem Raume Licht unmittelbar burch bie Dede juführen, genügt es, wenn fie von bem Raume bis jur Dachfläche mit einem unverbrennlichen Stoffe ummantelt werben; auch barf bie Grundfläche berariger Lichtschachte fleiner, als oben

angegeben, bemeffen werben.

3. Sind bie Lichtschachte oben mit einer Glasbecke oter jonft in geeigneter Ait geschloffen, jo muffen auch an ihrem oberen Ende Borfehrungen getroffen werben, welche einen ausreichenden Luftwechsel fichern.

4. Wenn Lichtschachte Deffnungen innerhalb bes Dachraumes erhalten, jo muffen diefe mit feuer= und rauchsicheren, sest verschlossen zu baltenden Thüren ver-

jehen werben.

#### **§** 18.

#### Reucrstätten.

1. Reuerftätten in Geläuben muffen in allen Theilen aus unverbrennlichem Bauftoffe bergeftellt merben.

2. Unter Keuerberden sowie unter den augebörigen. minbeftens 0,05 m breit anzuordnenden maffiven 11mfassungestreifen muffen die Deden einschließlich bee Außbodens durchweg aus unverbrennlichem Bauftoffe bergeftellt merben.

3. Keuerberde, welche auf unverbrennlichen Kuffen fteben, burfen auf Solzbalfenbeden und Bolgfugboben errichtet werben, wenn unter bem Berbe ein Luftraum bon minbeftens 0,15 m und bodiftens 0,20 in freigehalten wird. Der Fußboden dort ift durch eine 8. Die Stufen unverbrennlicher Treppen burfen 0,05 m ftarfe Maffirschicht auf minbeftens 1 min starker Eisenplatte zu fowigen; Die Daffioldiat formie 2. Rathwendige holzerne Treppen find unterhalb Die Eisenplatte mulfen 0,05 m über ben Rand Des Berbes vortreten. Dieselben Borschriften sinden auch aus unverbrennlichem Bauftoffe berzustellen. Sie muffen auf Babeofen von Metall Anwendung.

4. Defen und sonftige nicht unter Biffer 2 und 3 fallende Keuerstätten find von bem Kufboben burch eine mindeftens 0,05 m farte Massivschicht zu trennen, über ber sich ein mindestens 0,05 m bober, ben Durchzug ber Luft gestattenber Soblraum mit minbeftens 2 Luftöffnungen befinden muß.

5. Bor ben Beigoffnungen fammtlicher Reuerungen ift ber Rugboben, wenn er nicht aus unverbrennlichem Stoffe hergestellt wird, in einem Boriprunge von 0,50 m und in einer über die Kuerungvöffnungen nach beiden Seiten bin vortreteuden Breite von 0,30 m feuersicher ju befleiben. Bor Stubenfeuerungen von gewöhnlichem Umfange und vor offenen Kaminen genügt statt beffen bie Berwendung metallener Borfeger von ausreichender

Größe.

- 6. Wände, an welchen Keuerberde unmittelbar ober in einer geringeren Entfernung als 0,10 m aufgestellt werben, muffen in ber Ausbehnung bes Berbes und minbeftens 0,20 m rings um ihn aus unverbrennlichem Bauftoffe befteben. Diese Bande burfen, soweit fie nicht minbeftens einen Stein ftarf maffir find, nicht als Bandungen von Feuerzugen benutt werden. Eiserne Feuerflätten find von verputtem ober verblenbetem Holzwerfe minbestens 0,40 m. von freiem Solzwerke minbeftene 0,80 m entfernt zu halten. Bei ummantelten Difen konnen geringere Mage jugelaffen werben.
- 7. Kur Keuerstätten von erbeblichem Umfange und für folde, beren Betrieb bauernt große Sige erforbert, wie große Rod: und Waschfüchenberte, große Platt: öfen und bergleichen fonnen weitergebende Forberungen bezüglich ber Keuersicherheit gestellt werben.

**s** 19.

Berbindung der Fenerstätten mit den Schornsteinen.

1. Der Rauch ift von Fenerstätten burch bichte feuersichere Rohre innerhalb bes betreffenden Stodwertes feitlich in Schornsteine zu leiten. In befonderen Källen fann jugelaffen merben, ben Rauch unmittelbar ins Freie zu führen.

2. Ale Stuge ber Robre barf nur unverbrennlicher

Bauftoff verwendet merben.

3. Die Robre find von geputtem oder verblendetem Holzwerfe minbestens 0,40 m, von freiem Holzwerfe mindeftens 0,80 m entfernt ju balten. Sind bie Robre ummantelt ober find fonft gleich wirffame Schutvorrichtungen getroffen, jo fann eine Berminberung biefer Entfernungen jugelaffen werben.

4. Bei Beigofen in Raumen, welche gum bauernben Aufenthalte von Menschen bestimmt find, durfen in ben gur Ableitung ber Fenergase tienenden Robren ober Kanalen feine Berichlufrorrichtungen angebracht werden. Bei offenen Kaminfenerungen ift jeboch bie Anbringung

folder gestattet.

**§ 20.** Schornfteine. von Grund auf fundamentirt fein ober unverbrennlich und ficher unterflügt merben.

2. Jeber einzelne Schornftein. ift in einem fich gleich bleibenden rechteckigen ober freistrunden Querschnitte von minbeftens 250 gem im Lichten bis minbeftens 0,30 m

über die Dachfläche ju führen.

3. Besteigbare Schornsteine muffen einen rechtedigen Duerschnitt von minbeftens 0,42 ju 0,47 m Beite erhalten. Bei größeren Abmeffungen find Steig-

eisen anzubringen.

4. Eine andere als die senfrechte Richtung barf ben Schornsteinen nur gegeben werben, wenn fie ringeum zwischen massiven Wanben liegen, ober burch gemauerte Bogen ober eiferne Trager von entsprechenber Starfe unterftütt merben.

5. Gemauerte Schornsteine muffen eine 2Bangenftarfe von minbestens 0,12 m, an Rachbargrenzen von

mindeftens 0,25 m erhalten.

6. Kur Schornfteine von Centralbeigungen ober anderen großen Feuerungsanlagen fonnen flarfere Wangen vorgeschrieben werben.

7. Kur unmittelbar aneinander liegende Schornfteine genügt eine gemeinsame Scheibewange ber por-

geidriebenen Stärfe.

8. Gemauerte Schornfleine muffen auf ben Außenfeiten unterhalb ber Dadflachen in ganger Ausbehnung, besonders auch innerbalb ber Balfenlagen geputt und

auf ben Junenseiten glatt ausgestrichen werben.

9. Bon Balfenlagen und fonftigem Solzwerfe muffen bie Außenseiten der Schornfteine, falls bie Wangenftarte unter 0,25 m beträgt, überall mindeftens 0,065 m entfernt gehalten und burch boppelte, in Berband gelegte Dachfteinschichten getrennt werben. Im Dachverbande muß bie Entfernung ber freiliegenden Solzer von 0,12 m ftarfen Schornsteinwangen obne Jiolirung mindeftens 0,10 m betragen.

10. Nicht gemauerte Schornsteine find entweder mit Mauerwerf zu umgeben, für beffen Starte und Entjernung vom Solzwerfe bie gleichen Bestimmungen wie für gemauerte Schornsteine gelten, ober unter Freihaltung eines Luftraumes von überall mindeftens (),10 m feuers

sider zu ummanteln.

11. Freiftebende Schornfteine außerhalb von Bebauben sowie Auffagrebre jur Erhöhung von Schornsteinen bedürfen keiner Ummauerung ober Ummantelung. Bon einer folden fann auch bei Schornsteinen innerbalb von Gebäuden, beren Dach gleichzeitig bie Dede bildet, wenn darin feine feuergefährlichen Beirieboffätten vorhanden find, bei geboriger Jolirung von allem Solgwerfe der Dede, abgesehen merben.

12. Alle Schornfteine fint fo einzurichten, bag fie

ordnungemäßig gereinigt werden fonnen.

13. Die unteren Dunbungen besteigbarer Schornfteine find mit einer gefalzten eifernen Ginfteigethar gu verseben. Unbesteigbare Schornfteine muffen unten und oben, außerbem auch bei Richtungeveranbetungen, wenn 1. Schornfteine find burchweg bicht, maffin ober bie Reigung gegen bie Bagerechte weniger als 600 betragt, binlanglich große Reinigungeöffnungen erhalten. Dhere Reinigungsöffnungen find entbehrlich, wenn bie Reinigung bequem vom Dache aus erfolgen fann.

Anmendung von Schiebern ift nicht geftattet.

. 15. Auffage find auf Schornfteinen nur julaffig, foweit fie bie ordnungemäßige Reinigung nicht behindern.

16. Un ein Schornsteinrohr von 250 gem lichtem Duerschnitte burfen bochftens 3 gewöhnliche Bimmerofen angeschlossen werben. Icher hingutretenbe Dien Diefer Art bedingt eine Bergrößerung des Querichnittes um 80 gem. Für jebe Rochherbfeuerung, Die nicht an ein besteigbares Schornfteinrohr angeschloffen ift, muß ein besonderes Schornfteinrohr angelegt werden. Münden Raudrobre aus Kenerstellen von erbeblichem Umfange Queridmittes geforbert werben.

17. Die Schornfteine find jo angulegen und ju bemuten, bag, bie Gebaude und beren Umgebung burch Funten, Rauch und Rug nicht geführbet werben.

18. In Ruchen, einschließlich ber Waschfüchen mit geschlossener Feuerung ift ein besonderes Robr jum Abjuge ber Bafferbampfe einzurichten, welches fur eine ober zwei Ruchen einen Querschnitt von 250 gem, für jede hinzutretende Kuche eine Bergrößerung von 50 gem Bedurfnifanstalten unzuläffig. In ben vor dem 3nerhalten muß.

19. Mauerfanale aller Art find, auch wenn fie nicht zur Ableitung bes Rauches von Reuerstätten beftimmt find, ben vorstebenden Bestimmungen entiprechend ju wirffamer Entiliftung getroffen werben. auszuführen.

**§** 21.

### Behälter für Abfall und Afche.

1. Bebalter jur porläufigen Aufnahme mirthichaftlicher und gewerblicher Abgange und Abfallstoffe sind unten jowie an ben Seiten undurchlässig berzustellen und oben bicht ju überbeden.

2. Afchbehalter muffen Banbe und Deden aus

unverbrennlichem Stoffe erhalten.

3. Auf Grundstude, welche landwirthichaftlichem ober gartnerifchem Betriebe bienen, findet bie Beftimmung der Biffer 1 feine Anwendung.

\$ 22.

3n= und Ableitungs=Rohre.

Alle Zuleitungs= und Ableitungerobre in und an Bebäuden find undurchläffig und feuerficher berguftellen. Werben fie jur Ableitung unreiner Stoffe benutt, fo find fie mit einem bis über bas Dach zu führenden Dunftrohre zu versehen. Die besonderen Erfordernisse fur Ranglisationes, Baffer- und Gaeleitungerohre find anderweit feftaeftellt.

**S** 23.

Bafferverforgung.

eine allgemeine Bafferleitung und Baffer perforgt wird, brunnen, undurchlässige; Gruben angelegt werden. muß eine eigene Wasserleitung oder ein Brunnen bernuffe für Menichen, goeignges Lifosser beichaffe wird. Ausnahmen gugelaffen wirden.

S 24 Entwäffernng.

1. Das Lagemaffer und Die fluffigen Birthichafts-14. Alle jeitlichen Reinigungeöffnungen find mit abgange find von bekauten Grundftuden burch Robre gefalten eifernen Thuren bicht ju verichließen. Die mit undurchläffigen Bandungen ober burch befeftigte Rinnen in Kanale ober Stragenrinnfteine au leiten. Die Wirthichaftemaffer muffen jedoch, ebe fie in bie Strafenrinnfleine abfliegen, auf bem Grunbflude burd einen mit eng vergitterter Ausfingöffnung und mit Bajferverichlug verjehenen, undurchläffigen Schlamms fang geleitet merben. Bo eine Abführung ber Abmaffer in die Ranale ober Strafenrinnfeine nicht me gelaffen wird, ober wo jolche Borfebrungen nicht vorhanden find, fann bie Anlage underchfäsfiger Sammelbehälter vorgeschrieben merden.

2. 2Bo eine geregelte unterirbische Ableitung ber (§ 18 Biffer 7) ein, fo fann eine Bergrößerung bes Almaffer (Schwemmfanalisation) befiebt, find, fur bie Entrafferungsanlage bie hieruber erlaffenen befonberen

Boridriften maggebend.

\$ 25.

Badeftuben und Bedürfnifankalten.

1. Bat eftuben und Bedürfniganftalten muffen Licht und Luft unmittelbar von außen oder von einem oben offenen Lichtschacht erhalten. Innerhalb und unterhalb folder Lichtschächte ift Die Anlage von Babeftuben und fraittreten biefer Baiipolizelordnung errichteten Bebauben fonnen far neu berguftellenbe Babefliben Mitch nahmen hiervon zugelaffen werben, wenn Ginrichtungen

2. Beburinifianstatten muffen eine Grundflache von minbestens 1 am bei 0,80 m geringfter Abmeffung

erbalten.

3. Bo bie Auswurfftoffe burd Baffer abgeschwemmt werden, find für die Gingelheiten ber ju biefem 3med erforderlichen Anlagen Die hierüber erlaffenen besonderen Borichriften makaebend.

4. Werden die Auswursstoffe jur Abfuhr in regelmäßigen Zeiträumen angefammelt, so dürfen zu biesem 3mede nur undurchlässige, bicht verschließbare Tonnen und Tonnenwagen verwendet werden. Der Tonnenftand muß bicht umschloffen werden und einen undurchläsigen, glatten Fußboden erhalten. 5. Die Anlage von Gruben für Aborte ift verboten.

6. Für Grundflude, welche landwirthichaftlichen Betrieben bienen, fonnen Ausnahmen von ben Bestimmungen ber Biffern 4 und 5 jugelaffen werden.

> \$ 26. Biehftälle.

1. In Viehftallen muß ber Fugboben undurchläffig bergeftellt merben.

2. Bur Aufnahme ber Stallabgange muffen in ben Ställen ober in zwedentsprechender Rabe, jedoch in einem Auf febem bebauten Grundftud, welches nicht burch Abftanbe von mindeftens 10 m von Robren- und Reffel-

3. Nach Geragen bin burjen Stalle in ber Regel geftellt werben, wodurch febergeit reichliches, jum Ges feine Definungen erhalten. In besonderen Fallen tonnen

4. In ben Umfaffungemanben ber Stallgebaube burfen - unbeschabet ber allgemeinen Boridriften über ben Abstand ber Gebäude - Deffnungen nur in einem Abstande von wenigstens 3 m nach allen Richtungen von den mit Deffnungen verfebenen Umfaffungemanben anderer Gebaube, wenn biefe jum bauernben Aufenthalte von Menschen bestimmt find (§ 37), angelegt werden.

5. Für die Unlage von Ställen unter Raumen, welche jum bauernden Aufenthalte von Menichen befimmt find, fonnen weitergebende Forberungen in Bejug auf die Befestigung des Fußbodens, die Bekleidung ber Banbe und Deden, die Anordnung von Sohlraumen zwischen ber Dede bes Stalles und bem Fußboben bes barüber befindlichen Geschoffes und die Lüftungseinrichtungen, sowie in Bezug auf die Entwafferung geftellt werben.

6. Die Anlage von Ställen, beren Aufboden mehr als 0,50 m in ben Erdboden eingesenft werden foll, ift nur in solden Stallgebauben geftattet, welche nicht im Zusammenhange mit anderen Gebäuden fteben ober von biefen burd undurchbrochene, maffive Banbe getrennt find.

7. Die Anlage von Stallen in Rellern unter Bofen

ift nicht zuläsfig.

8. Die vorftebenden Bestimmungen finden auf Stalle für gebervieh feine Anmenbung.

#### Zitel II.

#### Polizeiliche Prüfung und Aufficht beiBanten. 6 27.

Banpolizeiliche Genehmigung.

Der baupolizeilichen Genehmigung bedürfen:

1. alle neuen baulichen Anlagen,

2. bei bestehenden baulichen Unlagen bie Berstellung oder Beränderung von massiven oder Kachmerkemanden, Deden, Gifentonftruftionen, vortretenden Bautheilen, Treppen, Licht-, Luftunge und Aufzugeschachten, Feuer flatten ober Schornfteinen.

Bauvorlagen.

1. Mit bem Antrage auf baupolizeiliche Genehmigung (§ 27) ift

- a) ein Bauplan vorzulegen, welcher unter Darftellung ber Grundriffe fammtlicher Beichoffe, sowie der erforberlichen Querschnitte und Anfichten die Konftruftion und die Abmessungen bes Bauck im Ganzen, sowie in seinen Theilen mit ber Urt und Starfe ber ju verwendenden Bauftoffe genau ertennen läßt und über die beabsichtigte Benutungeart ber Raume Ausfunft giebt. Rur bie vericbiebenen Beichoffe gelten folgende Bezeichnungen:
  - a) Rellergeschof, b) Erdgeschoß,

c) Erftes, 3weites (I., II.) u. f. w. Stodwert, d) Lacheichoß.

Bürgerfleiges muß in ben Duerschnitten erfictlich gemacht merben. Soweit es jur baupolizeilichen Prufung erforberlich ift, find eingelne Theile bes Bauplanes burch Detailzeichnungen zu erläutern und die Tragfähigfeit ber Ronftruftionen rechnungsmäßig nachzuweisen. Die Einreichung des ftatischen Rachweises fann mit Genehmigung ber Baupolizeibehörde auch ju einem fpateren Zeitpunft erfolgen.

Bauplane find in der Regel im Dafftabe von 1: 100, Detailseichnungen im Dagftabe

von 1:20 zu fertigen.

Bei Errichtung neuer baulicher Anlagen sowie bei ber Durchbrechung ober wefentlichen Beranderung ber außeren Umfassungewande bestehender baulichen Anlagen, auf Erforbern auch in sonftigen Fällen, ift außerbem

- b) ein Lageplan vorzulegen, welcher im Mafftabe von mindestens 1:500 bie Lage bes Grund= fludes zu ben angrenzenben Strafen und zu ben Nachbargrundflücken unter Einzeichnung ber Baufluchtlinien, sowie die Entfernung bes beabsichtigten Baues von anderen Gebauden auf demfelben Grundftude, von Stragen, Rachbargrenzen und ben Gebäuden auf Rachbargrundstücken genau erkennen läßt und auf Berlangen ber Polizeibeborbe burch einen vereideten Landmeffer ober Keldmeffer beglaubigt merben muß.
- 2. Das Grundftud, auf welchem gebaut werben foll, muß ftete nach Saus- und Grundbuchnummer bezeichnet werben.

3. Kur Reubauten ift bei Einreldung ber Bauvorlagen anzugeben, wie bie Entwässerung ftatifinden foll.

4. Die Plane find zur Erleichterung ber Ueberficht

farbig anzulegen.

5. Sämmtliche Bauvorlagen find in je 3 Exemplaren — von bem Bauberrn und bem verantwortlichen Bauunternehmer unterfdrieben - einzureichen. Durch ortspolizeiliche Befanntmachung fann bie Ginreichung eines britten Exemplars erlaffen werben.

6. Weitere Borfdriften über Die Bauvorlagen

fonnen von der Polizeibehorde gegeben werben.

#### **§** 29. Bauscheine.

1. Wird ein Bauplan polizeillch genehmigt, fo erbalt ber Bauberr ein mit Genehmigungevermert verfebenes Eremplar ber Bauvorlagen gurud und einen bie Banbedingungen feststellenden Baufdein.

2. Baufchein und Bauvorlagen muffen wahrend ber Bauausführung und bis jum Abichluffe bes Abnahmeverfahrens (\$\$ 33 und 39) flets auf ber Bau-

frelle bereit gehalten werben.

3. Die Gultigfeit bes Baujdeines für Reubauten erlijdt nach Jabresfrift, wenn nicht inzwischen bie Runbamente gelegt und die Rellermanern bis gur Erbober-Die Bobenlage bes Baues gegenüber ber flache bergeftelle find. Im übrigen erlifcht bie Gilthe Strafendammfrone und ber Dberflache bes feit bes Baufdeines nach Jaberdfeift, wenn ingwiffen

ber Bau nicht begonnen ober wenn ein begonnener Bau arleiten und Bautheile können nur ausnabmoweise belänger als ein Jahr nicht ernftlich fortgeführt ift.

**\$** 30. Beginn ber Bauarbeiten.

Der Tag, an welchem mit der Bauausführung begonnen werden foll, ift vorber ber Polizeibehörde unter Angabe bes Datums und ber Nummer bes Baufcheins schriftlich anzuzeigen.

\$ 31.

Baugerufte und Baugaune.

1. Baugerufte und Baugaune burfen nur auf Grund und nach Maggabe einer bei ber Volizeibeborbe schriftlich nachzusuchen Genehmigung errichtet und benust werben. 3hre Berftellung fann auch ohne Untrag polizeilich angeordnet werden.

2. Das Bortreten von Baugeruften und Baugaunen auf Burgerfleige wird nur gestattet, soweit es mit ben Bertebrerudsichten vereinbar ift, und folange bie Bau-

ausführung es nothwendig macht.

3. Im übrigen sind für die Konstruftion und Benugung von Geruften bie bierüber erlaffenen befonderen Unwendung. Boridriften maggebenb.

Sicherungsmaßregeln bei der Banausführung.

1. 3m Innern von Reubauten find bolgerne Baltenlagen eines jeden Geschoffes alebald nach ihrer Berlegung auszustaten, eiserne Baltenlagen, Treppenöffnungen und sonftige Deffnungen sicher ju überbeden, ju umfriedigen ober unzugänglich zu machen.

2. Die Bauftellen find, soweit es zur Berhütung von Ungludsfällen erforberlich ift, mabrent ber Dunfel-

beit zu beleuchten.

3. Bei Ausführung von Bauten in der Näbe vorhandener Bebaube find bie jur Sicherbeit ber letteren nothwendigen Bortehrungen (Ausführung ber Brundmauern in furgen Streden, Abfteifen oder Unterfahren Bum danernden Aufenthalte von Menfchen bestimmte ber Mauern anftogender Gebäude und bergi.) ju treffen. **§** 33.

Robbanabnahme.

1. Wenn ein Bau in seinen Banden und Gifentonstruftionen, einschließlich ber feuersicheren Treppen, sowie in Dach- und Balkenlagen vollendet ift, hat der Bauberr bie Abnahme bei ber Baupolizeibeborde fdriftlich zu beantragen.

2. Bu bem bann anzuberaumenden Termine muß ber Bauberr auf Borladung entweder perfonlich er= scheinen ober in geeigneter Beise vertreten fein. Termine muffen alle Theile bes Baues ficher juganglich fein und die Balkenverankerungen im Innern durchweg, Eisenkonstruktionen aber soweit offen liegen, daß die Abmelfungen geprüft werben fonnen.

3. Nach vorschriftemäßiger Ausführung wird burch die Banpolizeibehörde die Abnahme des Robbaues be-

icheinigt.

4. Ergeben sich bei der polizeilichen Vrüfung Mängel, jo bat fie ber Bauberr abzustellen und bemnachst erneute Abnahme zu beantragen.

5. Antrage auf gefonderte Abnahme einzelner Bau-

rudfichtigt werben.

6. Bor Eribeilung bee Robbauabnahmefdeines barfen unbeschabet ber Bestimmungen bes 5 39 Bebaube und Gebäudetheile nicht benutt werben.

\$ 34

Puparbeiten. Bei Ertheilung bes Robbauabnahmescheines wird bestimmt, wann mit ben inneren und außeren Pugarbeiten begonnen werden darf. Gebäude, welche ganz ober theilweise gum bauernden Aufenthalte von Meniden bestimmt find (§ 37), burfen nicht fruber als feche Bochen nach Vollendung des Robbaues geputt werden.

**§** 35. Genehmigung zu geringfügigen Anlagen.

1. Auf geringfügige Ausführungen, insbesondere auf die in § 9 ermähnten Schuppen, Buden u. f. w. die Anlagen von Aborts und Sammelgruben. Grenzmauern, Baunen, Baububen nebft Aborten finben bie Bestimmungen ber \$\$ 28 bis einschließlich 34 feine

2. Es find jeboch bem Genehmigungegefuche bie zur Berdeutlichung nötbigen Borlagen beizufügen. Kür diese Anlagen bedarf es nur einer schriftlichen. Bes

nehmigung.

**§** 36.

Abbruch von Gebänden.

1. Auf den Abbruch von Gebäuden finden die Borschriften der \$5 31 und 32 sinngemäß Anwendung.

2. Dit Abbruchsarbeiten barf erft nach schriftlicher Anzeige bei ber Banpolizeibeborbe begonnen werben.

Titel III.

#### Besondere Bestimmungen für die Benuhung von Gebäuden.

Räume.

Als Raume, welche nicht jum dauernden Aufentbalte von Menichen bestimmt find, gelten insbesondere: Flure, Treppen, Corridore, Bobenraume, Beburfniganftalten, die fur ben Sausbedarf bestimmten Babeftuben, ferner Bintergarten und Rollfammern, Speifefammern und abnliche Borratheraume, Raucherfammern, Bemachehaufer, Regelbahnen, Beigraume, Reffel- und Majdinenraume, wenn fie nur Beigunges, Luftunges, Beleuchtungs = und Aufzugebetrieben bienen, Bein =, Bier- und Branntweinfellereien und Raume, welche lediglich jur Lagerung von Baaren und gur Aufbemahrung von Begenftanden bestimmt find.

für alle jum bauernben Aufenthalte von Menichen bestimmten Raume gelten folgende Bestimmungen:

1. In einem Bebaube burfen niemals mehr als fünf jum bauernben Aufenthalte von Menfchen beftimmte Beschoffe übereinanber angelegt. werben; auch darf ber Rufboben bes oberften Beicoffes dieser Art nie mehr als 18 m über der Oberfläche bed Burgerheiges ober bes Soies liegen.

2. Alle gum Loauernben Aufenthalte von Beenfore

bestimmten Raume muffen troden fein und burch | Fenfter von ausreichenber Größe und zwedmäßiger Lage unmittelbar Luft und Licht von außen erhalten. Sie durfen inbeffen, wenn ihre lage und 3weds bestimmung eine Beleuchtung unmittelbar von oben bedingt, burch Dedenlicht erhellt werben. Dabei muffen jedoch Borfebrungen getroffen werden, welche einen ausreichenben Luftwechfel ficherftellen.

3. Sie muffen ferner eine - bei ungleicher Soben: lage ber Dede ober bes Rugbobens im Durchschnitt an berechnende - lichte Sobe von minbeftens 2,80 m baben und nirgends tiefer als 0,50 m unter ber Dberfläche bes Burgerfleiges ober bes

Sofes liegen.

Das Dag von 0,50 m fann auf 1 m erbobt werben, wenn an ber jugehörigen Außenwand ein durchgebenber Licht- und Luftungegraben bergeftellt wirb. Ein folder Graben muß minbestens 1 m breit fein und mit feiner gut ju entmäffernben Soble mindeftens 0,15 m tiefer als ber Kußboben

ber anstogenden Raume liegen.

4. Raume am Sofe, beren Dede nicht minbeftens 2,50 m über beffen Oberfläche liegt, burfen jum Bebaube beffelben Grundftudes in ber Sobe bie Ausbehnung bes Bufes vor ihnen - fenfrecht gu ibrer Front gemeffen - nicht überschreiten.

51: Gekäube, welche hanz ober theilweise zum banernben Aufenibalte von Meniden bestimmt fint, 'muffen gegen auffleigende Erbfeuchtigfeit und Bebenluft burch wagerechte Isolirschichten in ben Danern und burch eine undurchtässige maffice Coble geschütt werben. Liegen bie Rufboben berartiger Raume tiefer ale ber Burgerfteig ober bie Dofoberfidibe, fo find ihre mit bem Erbreich in unmittelbare Berührung fommenben Umfaffunge-" "mante --- wenn bavor nicht ein Licht- und Luftungearaben angelegt ift - auch seitwärts gegen bas " Eindringen von Erbfeuchtigfeit ju ichunen. Der Rugboben jedes jum dauernden Aufenthalte von Menfchen bestimmten Raumes muß minbeftens 0,40 m über bem bodiften befannten Grundmaffer= fanbe angefegt werben.

6. Dudraume burfen gum bauernben Anfenthalte von Menschen nur bienen, wenn fie ben Bestimmungen ber Biffern 1, 2 und 3 entsprechen, unmittelbar "Ther bem oberften Stodwerle liegen und wenn fie und ihre Bugange: von ben übrigen Bobenraumen burch feuersichere Wande abgeschloffen werben. Unter blefen Bedingungen burfen oberbalb ber ffinf zum dauernben Aufenthalte von Menichen gu gelaffenen Gefchoffe im Dachgeschoffe QBakbfüchen # fitt ben Sausbebarf bergestellt werben, auch menn ber Kuftboben bober als 18 m über ber Oberfläche " Des Bungerftriges bber bes hofes liegt. Es muß buisfnißanstalt augelogt werben (§ 25).

7. Jeber jum bauernben Aufenthalte von Meniden bestimmte, wirthicaftlich gesondert benutte Gebaudetheil muß einen jederzeit leicht und ficher er= reichharen, feuerficheren Zugang zu zwei Treppen ober zu einer unverbrennlichen Treppe baben. Im letteren Kalle bleibt es ber Polizeibeborbe überlaffen, im ficherheitspolizeilichen Interesse weitere Korderungen für die Treppenan'age und ihre Bugänge zu stellen.

8. Grunbflude, auf benen fich jum bauernben Aufenthalte von Menichen bestimmte Bebaube befinden, muffen mit vorichriftemafigen, ausreichenden und für alle Betheiligten leicht que ganglichen Bedürfnifianstalten (§ 25) fowle mit genügend großen Behaltern fe fur Abfalle und Afche (§ 21) verfeben fein. Für derartige Bekaube fann die Berfiellung von Dadrinnen und Abfall-

robren geforbert merben.

**§** 38.

Gewerbliche nicht unter § 16 der Reichsgewerbe-Ordnung fallende Betriebsftätten, ftart befuchte Gebaude, Lagerraume.

1. Besondere über bie Borschriften bes Titels I. Dauernben Aufenthalte von Menfchen nur benust binausgebende baupolizeiliche Anforderungen fann bie werben, wenn bie fammtlichen am hofe belegenen Baupolizeibeborbe fur Bebaube uut Gebaubetheile ftellen :

> a, in benen Kabrifen ober folde gewerbliche Betriebestätten eingerichtet werben follen, welche ftarte Keuerung erfordern, jur Berarbeitung leicht brennbarer Stoffe bienen, eine besonbere große Belaftung ober Erfdutterung ber Bebaube, einen ftarfen Abgang unreiner Stoffe ober eine erhebliche Luftverichkechterung bedingen. Es geboren babin na= mentlich :

> > Blub: und Schmelzofen aller Art, Schmieben, Tiegelgießereien, Theers und Delfochereien, Badofen, Randerfammern, Bolgbearbeitungsmerfftatten (Tifcblereien, Drechslereien, Bottchereien, Stellmachereien und bergl.), Druckes reien, Karbereien und bergl.

h. welche jur Aufbewahrung einer größeren Menge brennbarer Stoffe befimmt fint (Speicher, Lager-

raume u. beral.);

c. welche jur Bereinigung einer größeren Angabl von Menichen bestimmt find und nicht unter die Polizeis Betordnungen vom 15. November 1889 und vom 21. April 1891 fallen,

d. für bie Grundflude, auf welchen ber Sauvibof gunn Theil eine Glasaberbachung erbalten bat (§ 2

Riffer 4).

2. Die an den Bau und die Einrichtungen folder Bebaute ober Bebautetbeile gu ftellenben befonberen Anforderungen betreffen vornebmicht: bie Starte und Keuerficherbeit von Banben, Deden, Dachern, Rugboben, Treppen, Reuerftatten und Scornfteinen, Die Bubl und Monftraftion ber Brandmauern, bie Ball, bann aber in ber Rafte der Basthinds eine Be- Breite und sonftige Attorbnung ber Treppen und Aus-Mange, the Are bee Ausbewahrung und Beseitigung

brembarer Abfalle jowie unreiner Abgange, Die regel- lagen gegenüber nur foweit Anwenbung, als übermifige Bufuhrung frifder Luft, Die Unterhaltung von wiegende Grunde ber offentlichen Sicherheit es unerlag-Brunnen und Wafferbehalbern. Auch fann bie Ber- lich und unaufschiebtar machen. menbung eiferner Defen und freiliegender Robre unterfagt und bie Beijung gewiffer Raume nur von außen ober innerhalb maffiver Borgelege jugelaffen werben. 3. In Bobngebauden fann bie Einfichtung von Difcbereien und anderen gloich feuergefährlichen Arbeites Batten, fowie bie Unorbnungen von Lagerraumen gur Aufnahme fewergefähtlicher Waaren bavon abbangig gemacht werben, daß fammtliche oberhalb belegene 2Bobnungen minbeftens einen mit ben Betrieboftatten außer Berubrung ftebenben Treppengugang baben und burch meberbrennliche Deden von ben Arbeiteftatten und Lagerraumen getrennt finb.

4: Bebe Menberung ber inneren baulichen Gin richtung ber in Biffer I ermabnten Bebaube und Inlagen bedarfiber polizeilichen Genehmigung.

#### **§** 39. mann ber Gebrandenbunhme.

g 1 5 799 5 mg

- 1. Gebaude und Gebaudetbeile, welche gum bauernben Aufenihalte von Menschen obet ju Zwecken ber im 5 88 angegebenen Art bestimmt find, burfen nicht eher in Benickung genommen werben, als bis nach Bollenbima ber baulichen Einrichtung eine Baupolizeis liche Prufung vorgenommen und ein Gebrauchsabitabme: ichein ertbeilt ift. The second section of the
- 2. Diefer barf in ber Regel nicht fraber als 6 Monate nach Ausfertigung bes Robbauabnahmescheines ertbeilt werben.
- 3. 3m Uebrigen finden auf die Anmeldung jur Gebrauchsahnahme und bas dabei zu beobachtende Berfahren die in § 33 für die Robbauabnahme getroffenen Beftimmungen finngemäß Unwendung.

#### Zitel IV. Allgemeine Bestimmungen.

handene Gebäude.

1. Auf Beränderungen und Erneuerungen von vorhandenen baulichen Anlagen finden in ber Regel die Borschriften biefer Baupolizeiordnung Anwendung.

2. Berben vorhandene Gebaube ober Bebaudetheile, welche bieber nicht jum bauernten Aufenthalte von Menichen ober ju 3meden ber im § 38 angegebenen Art benutt werden durften, hierfür bestimmt, so finden die Borschriften ber §§ 37 bis 39 Anwendung.

- 3. Für bauliche Arbeiten, welche einzeln oder zufammen genommen eine erhebliche Beranberung eines Bebaudes barftellen, fann bie baupolizeiliche Benehmigung auch bavon abhängig gemacht werben, bag gleichzeitig bie burch ben Entwurf an fich nicht berührten Bebanbetheile, joweit sie den Borschriften dieser Baupolizeiordnung widersprechen, damit in llebereinstimmung gebracht werben.
- 4. Außerdem finden die Borfdriften biefer Baupolizeiordnung den zu Recht bestehenden banlichen An- 1) von Deutsche Bilmersbort

#### \$ 41. Grenzveranderungen.

Berben burch eintretenbe Beranbertmgen ber Grenzen bebame. Grunbftude Berbaltniffe geschaffen, welche ben Borichriften blefer Baupolizeiordnung guwiderlaufen, fo find bie betreffenden Bebaude ober Bebandetheile entsprechend umzugestaften ober : ju befeitigen. \$ 42.

#### Ausnahmen.

1. Ausnahmen von ben Bestimmungen biefer Baupolizeierdnung fonnen für alle öffentlichen Bauten, im Uebrigen aber, soweit fie in Borftebenbem vorgesehen fint, von ber Baupolijeibeborbe jugelaffen werben.

... 2. Bur Ertheilung von Dispensen ift ber Begirtsausichug überall zuständig.

#### liebergangsbestimmungen.

1. Diefe Banvoligeiordnung tritt am Tage ber amtlichen Beröffentlichung unter gleichzeitiger Aufhebung aller: entgegenftebenben Beftimmungen, inebefonbere ber Bulpolizeibebnung vom 24. Juni 1887 in Kraft. Die auf Grund ber letteren erlaffene Befanntmachung vom gleichen Tage (Amtobl. G. 255) bleibt bis auf Beiteres in Kraft. · . . . .

2. Die nach ber Banbolizeierbnung vom 24. Juni 1887 bereits ertheilten Bauscheine verlieren, sofern ihre Gültigfeit nach § 29 nicht früher erlischt, die Gültigfeit nach Ablauf von fünf Monaten vom Tage ber Beröffentlichung dieser Berordnung ab, wenn nicht inamischen ber Bau begonnen ift, und bei Reubauten, wenn nicht inzwischen bie Fundamente gelegt und bie Rellermauern bis zur Erdoberfläche bergeftellt find.

#### \$ 44. Strafen.

porftebenden Boridriften. Uebertretungen ber Anwendungen der vorstehenden Bestimmungen auf vor- werden, foweit nicht fonflige weitergebende Strafbestimmungen, insbesondere ber § 367 Biffer 12 bis 15 und § 368 Biffer 3 und 4 bes Reichsftrafgefesbuches Plag greifen, mit einer Gelbstrafe bis ju 30 Darf ober im Unvermögensfalle mit verhältnigmäßiger Haft geahndet. Daneben bleibt bie Polizeibehorbe befugt, Die Serftellung vorschriftemäßiger Buftanbe berbeiguführen.

Potebam, 22. August 1898.

Der Regierungspräsident.

### Anlage A.

Gebiete, in welchen nach § 2 Biffer 1 der Banordnung der zweite Grundstücksstreifen als zn 60/100 bebanbar in Rechnung gestellt wird.

I. Bon Charlottenburg ber nördlich ber Berlin-Samburger Eisenbahn und ber Spree belegene

Gemarkungstheil. II. Im Arcife Teltow

a. ber Theil, welcher burch eine Linie umschloffen wird, bie norböftlich vom Bahnhofe Friedenau-Bilmereborf an ber Schoneberger Gemarfungsgrenze beginnt, an diefer entlang bis jur Mitte ber Nachodftraße, von bort auf ber Mitte biefer bis jur Raffauifden Strafe, auf beren Mitte entlang bis zur Babenichen Strafe, auf ber Mitte ber letteren bis gur Raiserallee, auf ber Mitte Dieser bis gur Durlacher Strage, auf beren Mitte bis gur Ruppenheimer Strafe, auf ber Mitte biefer bis jum Babnbamme bes Bobnbofes Friebenau-Bilmersborf und an bem Bahndamme entlang bis jur Schoneberger Gemarfungegrenze führt. h. berjenige Theil, welcher burch eine Linie umfoloffen wird, die am Bahndamme ber Berliner Stadt- und Ringbabn in ber Mitte ber Raiferallee beginnt und von bort auf ber Mitte biefer Allee, ben Raiferplat burchichneibend bis jur Silbegarbftrage, auf ber Ditte biefer bis jur Pareper Strafe, auf ber Mitte biefer bis gur Mannheimer Strafe, auf ber Mitte ber letteren bis jur Branbenburgifchen Strafe, auf ber Mitte biefer den Kehrbelliner Plas burchichneibend bis gur Roftniger Strafe, auf beren Mitte bis gur Kantener Strafe, auf ber Mitte biefer bis jur Brandenburgifden Strafe, auf der Ditte der lesteren bis jum Rurfürftenbamm, auf bessen Mitte bis zur Johann Georgstraße, auf ber Mitte ber letteren über ben Sochmeisterplat bis zur Schlessichen Straße, auf beren Mitte bis zur Berliner Stadt: und Ringbahn und an dieser entlang bis zur Kaiserallee führt.

2) von Schöneberg das Gebiet, welches durch eine Linie umschlossen wird, bie an der Ringbahnbrude beginnt, auf der Mitte der Hauptstraße die zur Straße 93, auf der Mitte dieser die zur Straße 96, auf deren Mitte der letteren die zur Straße 96, auf deren Mitte die zur Mühlenstraße, auf der Mitte dieser Mühlenstraße, auf der Mitte dieser "den Plaß R durchsichneidend, die zur Rostocker Straße, auf der Mitte dieser und der Heinrich Rieperistraße die zur Hohenstaufenstraße, auf der Mitte der letteren die zum Plaße 1, über diesen hinweg in der Mitte der verlängerten Rachobstraße die zur Bilmersdorfer Grenze, auf dieser bis zur Straße 52, auf deren Mitte entlang die zur Hauptstraße führt.

3) Bon Mixborf der Theil der Collnischen und Rirborfer Biesen, welcher von der Raiser Friedrichsstraße, der Leptower Gemarkungsgrenze und der Berliner Stadt- und Ringbabn umschlossen wird.

4) Bon Treptow ber gange innerhalb ber Stadtund Ringbahn belegene Gemarfungetheil.

## Amtsblatt

# der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 35.

Den 2. September

1898.

Meiche: Gefetblatt.

(Stud 39.) No 2508. Bekanntmachung, betreffend bie Anzeigepflicht für die Geflügescholera. Bom 17. August 1898.

(Stud 40.) No 2509. Befanntmachung, betreffend bie Anzeigepflicht für die Geflügelcholera. Vom 20. August 1898.

Gefet-Sammlung für die Königlichen Preußischen Staaten.

(Stud 30.) No 10022. Staatsvertrag zwischen Preußen und Schaumburg-Lippe wegen Gerstellung einer Eisenbahn von Rinteln nach Stadthagen. Vom 18. April 1898.

No 10023. Staatsvertrag zwischen Preußen und Anhalt wegen herstellung einer Eisenhahn von Gerlebogk über Löbejun nach Nauendorf. Bom 23. April 1898.

Bekanntmachungen ber Röniglichen Ministerien. Befanntmachung.

Nachbem feitens bes Berzoglich Braunschweig= Luneburgischen Staats-Ministeriums unter bem 22. Juli 1895 und 17. Kebruar 1896 neue Borschriften über bie Aushildung und Prufung für den Bergoglich Braunschweigischen Staatsbienft im Baufache erlaffen find, welche sich ben Vorschriften vom 15. April 1895 über die Ausbildung und Prufung für den Königlich Preupischen Staatsbienst im Baufache anschließen, bringe ich zur öffentlichen Kenntniß, daß an der mit dem Herzoglich Braunschweig = Luneburgifden Staatsminifterium getroffenen, unter bem 8. Februar 1882 in No 6 bes Centralblatts der Bauverwaltung veröffentlichten Bereinbarung wegen gegenfeitiger staatlicher Gleichstellung und Anerkennung ber vor einem ber Roniglich Preußischen Prüfungeamter ober bem Bergoglich Braunichweigischen Prüfungsamte bestandenen ersten Staats: prüfung im Baufache bezw. Maschinen: baufache nichts granbert ift, bag biefelbe vielmehr in gleicher Beise bezüglich ber an die Stelle ber erften Staatsprüfung burch eine Theilung berfelben getretenen Borprufung und erften Hauptprufung fortbesteht. Gefuche um Ernennung jum Königlich Preußischen Regierungs-Bauführer nach abgelegter erfter Saupt= prufung jufolge § 28 ff. ber Boridriften vom 15ten April 1895 über bie Ausbildung und Prufung für ben Breugischen Staatsbienft im Baufache find an Die dafelbft bezeichneten Beborben zu richten.

Berlin, ben 17. August 1898.
Der Minister ber öffentlichen Arbeiten.

Befanntmachungen ber Königlichen Regierung.

Befanntmachung wegen Ansreichung ber Linsscheine Reihe V. zu ben Schuldverschreibungen ber Preußischen konsolibirten 31/2, vormals 4 % igen Staatsanleihe von 1876 bis 1879.

17. Die Zinsscheine Reihe V. Rr. 1 bis 20 zu ben Schuldverschreibungen ber Preußischen konsolidierten 3½ vormals 4 prozentigen Staatsankeihe von 1876 bis 1879 über die Zinsen für die Zeit vom 1. Zuli 1898 bis 30. Juni 1908 nebst den Anweisungen zur Abhebung der solgenden Reihe werden vom 7. Juni 1898 ab von der Kontrolle der Staatspapiere hierselbst, Dranienstraße 92/94 unten links, Vormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme der Sonns und Festage und der letzen drei Geschäftstage sedes Monats, ausgereicht werden.

Die Zinsscheine können bei ber Kontrolle felbft in Empfang genommen ober durch die Regierungs-Baupttaffen, sowie in Frankfurt a./DR. burch bie Rreistaffe bezogen werden. Wer die Empfangnahme bei ber Rontrolle felbst municht, hat derfelben perfonlich oder burch einen Beauftragten bie jur Abhebung ber neuen Reibe berechtigenden Zinsscheinanweisungen mit einem Berzeichnisse zu übergeben, zu welchem Formulare ebenba und in Samburg bei bem Raiserlichen Postumte Nr. 1 unentgeltlich ju haben find. Genügt bem Einreicher eine numerirte Marte als Empfangsbescheinigung, so ift bas Berzeichniß einfach, wunscht er eine ausbrudliche Bescheinigung, so ift es boppelt porzulegen. Im letteren Kalle erhalten die Einreicher bas eine Eremplar, mit einer Empfangsbescheinigung verfeben, fofort jurud. Die Marte oder Empfangs: bescheinigung ift bei ber Ausreichung ber neuen Binde deine jurudjugeben.

In Schriftwechsel fann die Routrolle ber Staatspapiere fich mit den Inhabern ber Zinsscheinanweisungen nicht einlaffen.

Wer die Zinsscheine durch eine der oben genannten Provinzialkassen beziehen will, hat derselben die Anweisungen mit einem doppelten Berzeichnisse einjureichen. Das eine Berzeichniss wird, mit einer Empfangsbescheinigung versehen, sogleich zurüngegeben und ist dei Aushändigung der Zinsscheine wieder abzuliesern. Formulare zu diesen Berzeichnissen Ind der den gedachten Provinzialkassen und den der Regierungen in den Australieber und ichen Regierungen in den Australieber und bestellt der lonstigen Kassen wertgektlich zu haben.

Der Einreichung ber Schuldverschreibungen bedarf es jur Erlangung ber neuen Zinsscheine nur bann, wenn bie Zinsscheinanweisungen abhanden gekommen find; in biefem Falle find die Schuldverschreibungen an die Rontrolle ber Staatspapiere ober an eine ber genannten Provinzialkaffen mittels besonderer Eingabe einzureichen.

Berlin, ben 23. Mai 1898.

hauptverwaltung ber Staatsichulben.

Beröffentlicht mit bem Bemerken, daß Formulare au den Berzeichnissen von unserer Sauptfasse, den Roniglichen Kreis- und Forftaffen und ben Roniglichen Sauptsteuerämtern bezogen werden fonnen.

Potsbam, ben 1. Juni 1898. Ronigliche Regierung.

Befanntmadung.

Dem Korstmeister Dr. Robli ift durch Ber-18. fügung vom heutigen Tage bie Genehmigung ertheilt, feinen Bobnfig in Grunau nehmen ju burfen.

Potebam, ben 20. Angust 1898. Ronigliche Regierung.

Umpfarrungenrfunbe.

19. Georg Ropp, durch Gottes Erbarmung und bes beil. Apostolischen Stubles Onabe Carbinal-Priefter ber beil. Romifden Rirde und Fürstbifchof von Breslau, bem beil. Apostolischen Stuble unmittelbar untergeben,

ber heil. Theologie Doctor.

Rachbem in Anbetracht ber vier Stunden weiten Entfernung ber Ortschaft Belten von ber Pfarrfirche zu Spandau ber Kirchenbau in Belten und die vermehrte Seelforge für die in der industriellen Begend wohnbaften gablreichen Ratholifen sich als nothwendig ergeben bat, überweise ich nach Unborung ber Betheiligten bie fatholischen Bewohner ber Ortschaften Belten, Baerenflau, Boepow, Gichftaebt, Bennigeborf, Groß-Biethen (Kreis Ofthavelland), Sobenicoepping, Kremmen, Legebruch, Marwis, Pinnow, Schwante, Staffelbe, Beblefang bem Pfarriprengel von Reinidenborf, fo bag fie nunmehr aus ber Pfarrei Spanbau ausgepfarrt fein und ber Pfarrgemeinde Reinidendorf mit allen Rechten und Pflichten ber Gemeinde-Mitglieder angehören follen. Breslau, ben 28. Mai 1898.

L. S. (gez.) G. Carb. Ropp.

liderfeits ausgefprochene Umpfarrung ber bezeichneten gefahren ober von berfelben verlaben merben. Ortschaften aus ber Pfarrgemeinde Spandan in bie Pfarrgemeinde Reinidendorf wird auf Grund ber von bem Minifter der geiftlichen ic. Angelegenheiten mittels felbft auf alleinige Gefahr der Eigenthumer. Erlaffes vom 19. Juli d. J. 🗕 G. II. 6627 — uns ertheilten Ermächtigung hierdurch von Staatswegen be-

Midley to best hiermann hatelle i

Mitigt und in Bollzug gesett. Dotebam, ben 26. August 1898. Ronigliche Regierung, Abi Abibeilung für Rirdens und Gon wefen.

Beröffentlicht. Votebam, ben 26. August 1898. Ronigliche Regierung, Abtheilung für Rirchen- und Schulmefen.

Bekanntmachungen des Abniglichen Regierungspräfidenten.

Ordnung für die Erhebung von Gebühren für Benugung bes Stätteplages der Gemeinde Rieder=Schoneweide.

Für bie Benugung bee Gemeinteftatteplages gnm 3mede bes Einlabens, Auslabens, Aufftellens und Lagerns von Gegenständen find Gebühren noch Maßgabe bes angebangten Tarife ju entrichten.

Ber Begenftanbe jum Gin- ober Auslaben aufstellen ober bie Zeit ber Lagerung verlängern will; hat bie Erlaubnig bei ber Gemeinbefaffe bezw. bem Bachter, sofern die Gemeinde den Stätteplas verrachtet, nachzusuchen und nach Maßgabe der Festsetzungen des Erlaubnisscheines die Gebühr zu zahlen.

Die Gebühren find im Borans zu gablen; angefangene Dage werben bierbei für voll gerechnet.

**§** 4. Die Bablung erfolgt an bie Gemeinbefasse bezw. ben Vächter.

Die Anweisung bes Plates jum Ginlaben, Aus-

laben, Aufftellen und Lagern erfolgt burch bie Gemeinde bezw. den Pächter.

Alle Gegenstände muffen fo gelagert werben, baß fie baburch feinerlei Befahr für biefe Paffanten und feinerlei Beschädigung bes baneben gelagerten Gigenthume entftebt.

**§** 7. Wer ohne Erlaubsschein oter Nachweis der Bejahlung ber Gebühr bie Benutung bes Stätteplates vornimmt ober verlängert, hat die Fortweisung und Fortschaffung ber ibm geborigen Sachen vom Statteplate auf feine Roften ju gewärtigen.

Un Sonn- und Festtagen und zur Nachtzeit, b. b. Die nach ber vorfiehenden Urfunde vom 28sten eine Stunde nach Sonnenuntergang und eine Stunde Mai 1898 von dem Fürstbischof von Breslau firch- vor Sonnenaufgang, darf nichts nach der Ablage an-**§** 9.

Alle gur Ablage gebrachten Gegenftanbe fteben ba= **s** 10.

Diese Ordnung tritt am 1. Juli 1898 in Kraft und gilt vorläufig bis zum 1. Oftober 1899. Nieber-Schöneweibe, ben 17. Juli 1898. Der Gemeindevorfteber.

(gez.) Theitge.

| für           | Earif<br>bie Benugung bes Stätteplages ber                                  | <b>G</b> emeinde  |
|---------------|---|-------------------|
| 1             | Rieber=Schöneweide.   | •                 |
|               | Die Gebühr beträgt:   |                   |
| 1)            | Für 1000 Stud Mauersteine für bie   |                   |
|               | erften 10 Tage  | 0,20 M.           |
| 2)            | für jebe ferneren angefangenen 10 Tage                                      | 0,10 =            |
| 2)            | Für 1000 Stud Dachsteine für bie ersten                                     | 2.40              |
|               | 10 Tage   | 0,10 =            |
| 3)            | für jede serneren angesangenen 10 Tage                                      | 0,05 =            |
| 3)            | Für 1000 Stud Schieferplatten für die                                       | 0.40              |
|               | ersten 10 Zage für jehe ferneren angefanganen 10 Zage                       | 0,10 =            |
| 4)            | für jebe ferneren angefangenen 10 Tage                                      | 0,05 =            |
| 4)            | Für 1 Raummeter Felds, Pflasters,   |                   |
|               | Chausses, Ropfs und Kaltsteine für bie                                      | 2.40              |
|               | ersten 10 Tage  | 0,10 =            |
| 51            | für jebe ferneren angefangenen 10 Tage                                      | 0,05 =            |
| )             | Sur 1 Festmeter Werffiude für Die   | 2.40              |
|               | ersten 10 Tage  | 0,10 =            |
| C)            | für jede ferneren angefangenen 10 Tage                                      | 0,05 =            |
| U)            | Für 1 Raummeter Erbe, Sand oder   |                   |
|               | Lehm für die ersten 10 Tage   | 0,05 =            |
| ~1            | für jede ferneren angesangenen 10 Tage                                      | 0,03 =            |
| $\mathcal{Z}$ | Für 1 Rahnfnie für bie erften 10 Tage für 1 Raummeter Brennholz, ebenfo     | 0,05 =            |
| 8)            | Für 1 Raummeter Brennbolg, erenjo   | •                 |
|               | wie für 1 Festmeter Nutholz aller Art                                       | . =               |
| 21            | für bie ersten 10 Tage  | 0,10 =            |
| 9)            | Für sches an ben Stätteplag jum   | •                 |
|               | Zwede bes Handelstreibens anlegende   |                   |
| \             | Schiffsgefäß für jeben Tag  | 0,05 =            |
| 10)           | Für jebes andere jum 3wede bes Gin-<br>und Ausladens anlegende Schiffsgefäß | •                 |
|               | und Ausladens anlegende Schiffsgefaß  |                   |
|               | für den Tag   | 1,00 =            |
| 11)           | Für ben gall, bag aus bem Schiffs-  | •                 |
|               | gefäße jum Berfaufe ausgepacte wirb,  |                   |
|               | für bas qm Flache, juichläglich ju  |                   |
|               | Pos. 9, auf ben Tag   | 0,10 =            |
|               | Für die Kahnladung Dung, die nicht  | -,                |
|               | länger als 4 Tage auf bem Stätte-   |                   |
|               | plas lagern darf  | 2,00 •            |
| 13)           | Für alle nicht vorgesehenen Wegenstände fo                                  | oll erhoben       |
|               | werden für jebe 4 spännige Fuhre  | 0,40 M.           |
|               | = 3 = =   | 0.30 *            |
|               | 2   | 0,20 =            |
|               | : : 1 : :   | 0,10 =            |
|               | Der Tarif ber vorftebenben, burch Bef                                       | dlug tes          |
| Rreid         | dausschusses des Kreises Teltow vom 2. Ar                                   | սցոյն Ե. 3.       |
| geneh         | hmigten Ordnung ift unter dem beutigen!                                     | Tage von          |
| mir l         | bis zum 1. Oftober 1899 festgestellt.                                       | ~. <sub>0</sub> . |
|               | Potsbam, ben 25. August 1898.   |                   |
|               | (L. S.)   |                   |
|               | Der Regierungsprafibent.  |                   |
|               | In Bertretung.  |                   |
|               | (gez.) von Patow.   |                   |
|               | Reformemanting  |                   |

Befanntmadung.

newald unter Abtrennung von dem siskalischen Gutse bezirke Spandauer Forst zu einer Landgemeinde mit dem Namen "Grunewald" erhoben werde.

Potebam, ben 27. August 1808.

Der Regierungsprafident.

Standesamtsbezirksveranderung.

238. Bom 1. Januar 1899 ab wird ber Standesamtsbezirk Ne 10 des Kreises Niederbarnim "Cöpenick Forst" aufgelöst; aus demselben werden zwei neue Standesamtsbezirke gebildet werden und zwar

A. Standesamtsbezirf Nº 10 ,,, Ober:Schöneweide"

beftebent and:

1) ber Landgemeinde Ober-Schoneweide und

2) dem forfisetalischen Gutsbezirksantheil Wuhlheide (Schuthezirk Reue Scheune, Jagen 325—354 ber Oberforsterei Copenia),

B. Standesamtsbezirk N 10a. "Rahnsborf"

bestebend aus:

1) der landgemeinde Rahneborf mit hessenwinkel, Neuer Krug und Kolonie Rahneborfer Mühle,

2) bem Gutsbegirf Rahnsborf mit Neu-Rahnsborf und heinrichsau,

3) bem forfifiefalifchen Gutebezirfsantheil Copenid

a. Schutbezirf Krummenbamm, Jagen 281-324 ber Dberförsterei Copenia,

b. Soupbezirf Müggelsee, Jagen 246-280 ber Oberforfterei Copenia,

c. Schubbezirk Erfner mit Ausnahme ber zum Amtobezirk und Standesamt Erfner gehörenden Jagen 201—203 der Oberförsterei Copenia und der Kolonie Springeberg also Jagen 204—245 der Oberförsterei Copenia und

d. bem Theil bes Müggelfees, ber feinen Ufern gemaß jum Amtebegirf Copenia Forft gebort.

Potsbam, ben 24. August 1898.

Der Regierungsprafibent. Befanntmachung.

239. An Stelle bes bisherigen Fijchereiauffebers, Bubners Bruber aus Riet ift ber Forftauffeber Jagb=mann in Lehnin für ben Rieters, Moors, Regeners, Klofterfee und Emfter Ranal jum Fischereiauffeber im Rebenamte bestellt worben.

Porebam, ben 23. August 1898. Der Regierungsprafibent.

Bekanntmachung.
240. Die Eröffnung bes Arbeitszugbetriebes auf ber Neuhaustrede Templin-Prenzlau ist in nächster Zeit in Aussicht genommen und zwar für die innerhalb des Kreises Templin gelegene Strede mit Beginn des September, für die weitere Linle im Kreise Prenzlau zu Ansang des Monats Oktober d. 36.

Bur Berhütung von Ungludefallen find folgende

237. Des Königs Majestät haben mittelst Aller- Anordnungen zu beachten: höchsten Erlasses vom 15. b. Mts. zu genehmigen ge- 1) Das Betreten ber Bahnanlagen und des Gieifes ruht, das bis 234,674 hettar große Billenkolonie Gru- der Neubaustrecke ist verboten.

2) Die Babn barf von bem für bie einzelnen Rreise

idritten werben.

3) Un ben Wegeubergangen muß gehalten werben, fobald fich die Annäherung eines Arbeitszuges burch bas Glodenzeichen ober bie Dampfpfeife ber Lokomotive ober anderweitig bemerflich macht. Potsbam, ben 30. August 1898.

> Der Regierungsprafibent. Befannimadung.

Der herr Minister bes Innern bat mittele 241. Erlaffes vom 10ten b. M. ber Oterin ber barmbergigen Schwestern vom bl. Carl Borromaus in Saifa Schwefter D. Angela Babr und ber berfelben Congregation angehörigen Schwester Serafica gestattet, im August und September b. J. im Preußischen Staatsgebiete Sammlungen für bie Erbauung eines beutschen Krankenhauses in Saifa in Palaftina au veranstalten.

Potsbam und Berlin, ben 23. August 1898. Der Regierungsprafident. Der Polizeiprafibent.

Befanntmadung. Der herr Dberprafident hat bem Arbeitsausichug ber Ausstellung für verbefferte Frauenfleibung und Frauenbygiene Berlin 1898 bie Genehmigung ertheilt, im Anschlusse an die geplante Ausstellung im September b. Je. eine öffentliche Berloofung nach Maggabe bes bargelegten Planes zu veranstalten, gemäß welchem 30000 Looje ju je 50 Pf. in Berlin und ber Proving Brandenburg ausgegeben werden follen und zwar in 3 Serien ju je 10000 Stud, jedoch fo, dag erft nach vollständigem Berkauf ber Loofe der vorhergebenden Serie biejenigen ber nachften Serie jur Ausgabe gelangen.

Die Bewinne follen in Bons befteben, bie nach Babl ber Gewinner burch Entnahme von Befleibungofluden aus ber Ausstellung realisirt werben.

Eine Ginlofung ber Bone gegen Gelb ift ausbrudlich unterfagt.

Der Berih ber Gewinne jeder Serie soll 2275 M. betragen.

Potsbam und Berlin, den 25. August 1898. Der Regierungs-Prafibent. Der Polizei-Prafibent.

Biebfeuchen. I. Restgestellt:

Beflügeldolera. Kreis Ruppin: Bei einem Transport Ganfe auf bem Bahnhofe Reuftabt a./D. Arcis Teltow: Entenbeftand bes Regierungsbaumeifters Sahn in Col. Grunewalb.

II. Erlofchen:

havelland: in Brunne, Dallgow und Nittergut 9475 Marfau.

bes Ritterguts Dedelow und des Dom. Wissischen, 12187-12388-12582-12663-12736-12943-13074. en Eutsenheibe. 200 

d. Geflügeldolera. Rreis Niederbarnim: begeichneten Zeitpunkte ab nur an ben gu leber- in Rummelsburg unter ber heerbe bes Sanbeldgangen bestimmten Stellen betreten und ther- manns Rorte. Rreis Beestow-Storfow: Gut und Gemeinde Viestow.

Potebam, ben 30. August 1898. Der Regierungsprafibent.

#### Bekanntmachungen des Königlichen Polizei:Präsidenten zu Berlin.

Befanntmadung.

In Erganzung meiner Befanntmachung vom 58. 1. Juli b. 3. (abgebruckt im Stud 27 bes Amteblattes vom 8. Juli d. J. und in No 154 der Nordbeutschen Allgemeinen Zeitung vom 5. deffelben Monate) bringe ich hierdurch mit Zustimmung des Magistrats zur öffentlichen Renninig, daß außer ben bafelbst aufgeführten Müllabsuhripstemen noch die nachstehend genannten beiden Spfteme ben polizeilichen Unforderungen genügen:

1) Spftem Siebert (Patent-Unmelbung S. 11214). 2) Softem Eger (Patent-Unmelbung A. 5647, Be-

brauche Mufterfcut-Eintragung No 91068, 91154, 91155, 92086 und 93096).

Zugleich wird berichtigend bemerkt, daß ber Mullwagen bes Systems Lebach unter NV 91447 patentirt ift.

Berlin, den 25. August 1898. Der VolizeisPrafibent.

Bekanntmachungen des Königlichen Confisioriums der Provinz Brandenburg. Die unter privatem Patronate flebende Pfarr-28. ftelle ju Premolin, Diozese Perleberg, ift burch bie Bersegung des Pfarrers Korth am 2. August 1898

verfügt.

#### Bekanntmachung der Königl. Direction der Mentenbank der Provinz Brandenburg. Befanntmadung.

jur Erledigung gekommen. Leber bie Stelle ift bereits

Bei ber in Folge unferer Befanntmachuna 16. vom 15. v. M. heute geschehenen öffentlichen Berloofung bon Rentenbriefen der Proving Brandenburg find folgende Stude gezogen worden:

1. 4 % ige Rentenbriefe: Litt. A. zu 3000 M. (1000 Thir.) 174 Stud und awar die Nummern:

**27** 9**4** 99 208 366 **43**3 639 653 663 1103 **1332** 1413 1707 1762 1941 1996 2105 2142 2710 **2824** 2895 2964 3016 3100 3372 3507 3605 3607 **3895** 4007 4033 4241 4249 4511 4651 4824 4919 5069 5409 5541 5655 5679 5863 6185 6209 6285 **6405** 6693 6785 6848 6927 7038 7285 738**7 7807 7808** 7884 7954 8025 8124 8240 8277 8353 8374 **8381** a. Maul- und Rlauenfeuche. Rreis Dft 8471 8596 8780 8797 8936 8963 8984 9165 9374 9513 9520 9770 9879 9906 **9910 9986** 10279 10566 10933 11026 11329 11395 11403 L. Influenza. Rreis Prenglan: Pferbebeftanb 11520 11708 11716 11886 11936 11958 12115 C. 2148 denausschlag. Rreis Beftprignit: 13126 13307 13417 13448 13480 13524. 13648 13693 13708 13886 14116 14278 14206 144242

```
14485
             14533 14680 14708 14821 14832 6055 6253 6259 6617 6728 6880 7003 7288 7453
14453
      14911
             15027
                   15070 15258 15448 15478 7524 7537 7889 8109 8221 8328 8429 8438 8489
14850
                    15770 16118 16202 16291 8500 8646 8667 8724 8748 8783 8820 8838 9031
15516
      15567
             15677
             16566 16576 16624 16739 16774 9544 9592 9720 9849 9931 9988 10302 10410
16397
      16556
             17565 17578 17723 17731 17813 10422 10583 10866 10930 11261 11346 11347
16870 17274
17884
      17932
             17971 17983 18068 18148 18179 11483 11506 11849 11854 12100 12127 12444
      18550 18692 18787 18972 19004 19091 12508 12708 12875 12912 12918 13061 13290
18373
      19374 19427 19493 19635 19642 19678 13540 13830
                                                           14053 14289 14508 14561 14644
19117
                                              14650
                                                     14699
                                                           14759 14981 14989 15002 15008
19684.
        Litt. B. au 1500 M. (500 Thir.)
                                              15061
                                                    15090
                                                           15099 15147
                                                                        15247 15552 15555
                                              15579
                                                     15702
                                                            15813 15855
                                                                        16067 16081 16258
        61 Stud und zwar bie Nummern:
218 364 399 455 467 550 628 634 685 852 967 16294 16397
                                                           16404 16427
                                                                        16492 16546 16632
1069 1134 1151 1233 2355 2423 2458 2555 2576 16754 16782
                                                            16926 17188
                                                                         17230 17356 17445
                                                            17741 17923
2886 2951 3052 3322 3700 3898 4230 4236 4420
                                              17600 17639
                                                                        17985 18058
4542 4547 4559 4598 4621 4643 4717 4719 4891
                                              18332 18424
                                                           18681
                                                                  19039 19064 19177 19246
                                                           19496 19783 19790 19832 19934
4944 5021 5032 5088 5467 5578 5626 5686 5722
                                              19260 19432
                                                                  20199 20520 20587 20677
5730 6051 6062 6177 6194 6209 6648 6679 6863 19987
                                                    20039
                                                           20047
6887 6900 6925 6929 6973.
                                              20835 21026
                                                           21028 21035 21040 21042 21058
                                              21060 21062
                                                                  21089 21092 21102 21122
                                                           21071
         Litt. C. zu 300 M. (100 Thir.)
                                                                  21403 21413 21419 21428
                                              21301 21396
                                                           21400
        239 Stud und zwar die Rummern:
154 449 1060 1442 1485 1677 1851 2034 2085 21431
                                                     21458
                                                           21464 21469 21477 21507 21658
2181 2617 2649 3148 3189 3226 3245 3257 3309 21680 21683 21684 21695 21707 21716 21731
3382 3392 3464 3677 3709 3925 4096 4102 4566 21746 21758 21768 21772 21805.
4682 4721 5003 5211 5491 5497 5498 5505 5634
                                                    Litt. E. au 30 M. (10 Thir.) 3 Stud
5652 6062 6317 6488 6814 6846 6948 7015 7040
                                                   und zwar die Rummern: 9731 9759 9866.
7053 7062 7068 7157 8009 8287 8422 8466 8531
                                                         II. 31/2 % ige Rentenbriefe.
8769 8983 9079 9250 9371 9574 9586 9597 9765
                                                        Litt. M. au 1500 DR. 1 Stud
                                                         und zwar bie Nummer: 17.
9842 10007 10088 10121 10130 10248 10395 10530
10991 11044 11252 11414 11420 11576 11602
                                                       Litt. N. ju 300 M. 2 Stud
11942 11981 12054 12400 12470 12474 12625
                                                       und zwar die Nummern: 31 71.
      12875
12731
             12918 12945 12954 13098 13193
                                                         Litt. P. zu 30 M. 1 Stud
      13577
13260
             13719 13733 13796
                                 14081 14129
                                                         und zwar die Nummer: 24.
      14592
14433
             14619 14656 14702
                                 14812 14820
                                                  Die Inhaber biefer Pentenbriefe merben auf-
14847
      14936
             14963 15015 15087
                                 15114 15193 gefordert, Dieselben in courofabigem Zustande und zwar
15205
      15219
             15327 15391 15610
                                 15639 15845 Die Rentenbriefe Litt. A. bis E. mit Talons, Die
16029
      16104
             16114 16203 16240
                                 16265 16319
                                              Rentenbriefe Litt. M., N. und P. mit den baju ge-
16580
      16626
             16659 16667 16674
                                16690 16713 borigen Coupons Ser. I. No 15 und 16 nebft Talons
17033
             17325 17347 17395 17422 17472 bei ber biefigen Mentenbant-Raffe, Rlofterftrage Rr. 76 I.
      17114
17646 17817
             18050 18142 18163
                                18258 18286 vom 1. Oftober b. 36. ab an ben Werktagen von 9
18309
      18395
             18484 18620 18793
                                 19284 19681
                                              bis 1 llbr einzuliefern, um hiergegen und gegen
19893
      20067
             20326
                   20450
                          20537
                                 20580
                                       20588
                                              Duittung ben Nennwerth ber Rentenbriefe in Empfang
20598
      20659
             20745
                    20873
                          20891
                                 20898
                                        20944
                                              ju nehmen. Bom 1. Oftober b. 36. ab bort bie Ber-
20993
      21031
             21397
                    21447
                          21544
                                       21745
                                              ginjung ber ausgelooften Rentenbriefe auf. Bon ben
                                 21624
21933
      22194
             22418 22457
                          22504
                                       22545
                                 22528
                                              früher verlooften Rentenbriefen der Provinz Branden-
      22873
22553
             22981 23079
                          23279
                                 23332
                                       23377
                                              burg find bie nachstehend genannten Stude noch nicht
                                              jur Ginlofung bei ber Rentenbanf-Raffe vorgelegt
23562
      23603
             23703 23776
                          23819
                                 23840
                                       23879
23913
      24005
             24052 24087
                          24245
                                 24336 24356
                                              worden, obwohl feit beren Falligfeit 2 Jahre und bar-
      24723
24486
             24744
                   24858
                          25022
                                 25029
                                       25222
                                              über verfloffen find.
25267
      25313
             25362 25424 25475
                                 25496
                                       25503
                                                              Rudftanbig find:
25521
      25559
             25733 25745 25762 25766 25767
                                                            A. 4 % Rentenbriefe.
25779 25784
             25803 25809 25816 25884 25901
                                                              1. April 1891.
25935 25937 25952 25953 25977 25980 25982.
                                              A. 14628.
     Litt. D. zu 75 M. (25 Thir.) 202 Stud
                                              C. 8001.
            und zwar bie Nummern:
                                              D. 14410 18221 20513.
    27 69 156 185 237 295 710 839 1309
                                                              1. Oftober 1891.
1395 1433 1587 1769 1783 2415 2474 2624 2748 B. 2712.
3533 3710 3952 4060 4191 4201 4274 4281 4615 \ C. 4852 24208.
4723 4805 4881 5007 5265 5571 5583 5949 5950 D. 14237.
```

1. April 1892.

C. 7816.

D. 2503 10215 11035 11513 15634. 1. Oftober 1892

C. 8513.

D. 763 3802 11480.

1. April 1893

C. 1784 9961 22762.

**D. 3639 7199 9310 9348.** 

1. Oftober 1893

A. 11988.

**B.** 930.

C. 837 11095.

D. 5481 6191 19227.

1. April 1894

C. 2930 10195 18059 18482 19156.

D. 11479.

1. Oftober 1894

A. 3281 9812.

B. 5802.

C. **2524** 6523 **7888** 9870 11577 13123 13591 20813.

D. 922 3835 7142 10167 15183.

-1. April 1895

A. 5453.

B. 5314.

C. 1606 3171 13580 17980 18730 21983 21984.

D. 1586 3190 4998 6387 6494 6624 19183.

1. Oftober 1895

A. 2745 8804.

B. 182.

C. 2488 4070 6185 6460 7116 11328 18980 24391.

**D. 2680 4009 4520 14506 17296.** 

1. April 1896

B. 1596-6192.

C. 792 4994 5302 6184 7200 8196 8762 20811 23524.

D. 2455 2696 3123 5665 10963 13478.

E. 9735.

Die Inhaber biefer Rentenbriefe werden wieberholt aufgefordert, ben Rennwerth berfelben nach Abzug bes Betrages ber von ben mitabauliefernden Coupons etwa fehlenden Stude bei unferer Raffe in Empfang ju Wegen ber Berjährung ber ausgelooften Rentenbriefe ift bie Bestimmung bes Gefetes über bie Errichtung der Rentenbanken vom 2. März 1850 — \$ 44 au beachten.

Die Einlieserung ausgeloofter Rentenbriefe an Die Rentenbanf-Raffe fann auch durch die Post portofrei und mit bem Antrage erfolgen, daß ber Gelbbeirag auf Reftoren in Berlin angestellt worben.

gleichem Bege übermittelt werbe.

Gefahr und Roften bes Empfangers und zwar bei Summen bis ju 400 M. burd Poftanweisung.

Sofern es fich um Summen über 400 M. handelt, ift einem folden Antrage eine ordnungsmäßige Duittung Berlin, ben 14. Mai 1898. beizufügen.

Ronialide Direftion

ber Rentenbank für bie Proving Brandenburg.

Betanntmachungen der Koniglichen Gifenbahnbirektion ju Berlin.

Ausnahmetarif fur Dungemittel und Rohmaterialien ber Runft: bungerfabritation vom 1. Dai 1897.

Der Abschnitt III. C. — Seite 6 des Tarifs — wird mit Gültigkeit vom 1. September 1898

durch folgenden Zusaß ergangt:

"Ausgenommen hiervon find jedoch Sendungen nach Stationen außerbeutscher Bahnen in ber Rabe ber deutschen Grenze, welche für Empfanger in beutschen, burch die betreffende Auslandsflation bedienten Orten bestimmt sind, falls die Berwendung ber Sendungen im Inlande unzweiselhaft bargethan wird. Kur berartige Sendungen mirb bie Ermäßigung ber Frachtantheile für die Streden ber unter A. 1-57 aufgeführten Gifenbahnen nachträglich im Rudvergutungswege bei Erfüllung ber unter II'2 angegebenen Be-bingu: gen gewährt. Die Erftattungsantrage find in folden Fällen bei berjenigen Gifenbahnvermaltung anzubringen, welche von ben bie Ermäßigung gewährenben Berwaltungen als lette am Transport betheiligt gemefen ift." Berlin, ben 19. August 1898.

Ronigliche Gifenbabnbireftion namens ber betheiligten Bermaltungen.

Personal : Chronif.

Dem Argte Dr. med. Beinrich Rraus in Perleberg ift der Charafter als Sanitäterath verlieben worten.

Dem Domanenpachter und Rittergutobefiger Rudolf Friese ju Paaren a./Bublig ift ber Charafter "Roniglicher Deeramtmann" verlieben worben.

Der Regierungsbaumeister Schaller ift mit ber Berwaltung ber Kreisbauinspektion Templin beauftragt morben.

Der Ratafterlandmeffer Badmann ift, einftweilen unter Fortbauer feiner vertretungemeifen Bermaltung beø Ratafteramtes Groß-Lichterfelbe, jum Ratafter-Rontroleur ernannt worten.

Dem Kaufmann 28. Betfe zu Lenzen ift bas Amt eines Special-Baufaffen-Rendanten ber Elbftrom= Bauverwaltung vom 1. Oftober b. 3. übertragen.

Die Gemeinbeschullehrer heinrich Seibel, Eduard Saumann unt Dito Monte find als Gemeinbeschul-

Der Lehrer Richard Barthel ist provisorisch als Die Zusendung des Geldes geschieht dann auf Gemeindeschullebrer in Berlin angefiellt morben.

#### Bierzu Bier Deffeniliche Anzeiger.

(Die Infertionegebuhren betragen für eine einspaltige Dructzeile 20 Bf. Belageblatter merben ber Bogen mit 10 9if. berechnet.)

Medigirt ven ber Koniglichen Regierung gu Bolebam.

## Amtsblatt

## der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stúck 36.

Den 9. September

Reichs: Gefetblatt.

Bergwesen in Togo. Bom 17. August 1898.

Nº 2511. Befanntmachung, betreffend bie bem internationalen llekereinkommen über ben Gisenkahn= frachtverkehr beigefügte Lifte. Bom 23. August 1898.

(Stud 42.) An 2512. Befanntmachung, betreffend die Anzeigepflicht für bie Geflügelcholera. Bom 27. August 1898.

Gefet Cammlung für die Röniglichen Preußischen Staaten.

(Stüd 31.) Nº 10024. Verordnung über bie ben Juffigbeamten bei Dienstgeschäften außerhalb bes Berichtsorts zu gewährenden Tagegelder und Reisefosten. Bom 6. August 1898.

Nº 10025. Berordnung, betreffend bie Gewährung von Staatszuichuffen an biejenigen politischen Bemeinben und Schulverbande, welche nach ben Befimmungen bes Befetes über bas Diensteinkommen ber Lebrer und Lehrerinnen an ben öffentlichen Bolfeschulen vom 3. März 1897 einen Ausfall an Staatsbeiträgen erleiben. Bom 8. August 1898.

No 10026. Berfügung bes Juftigminiftere, betreffenb die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Begirfe ber Amtegerichte Codem, Stromberg, Bitburg, Daun, Bermesteil, Sillesbeim, Merzig, Perl, Saarburg, Babern, Warweiler und Bittlich. Bom 19. August 1898.

N 10027. Berfügung bes Justigministers, betreffenb die Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil bes Bezirks bes Amtegerichts Frankfurt am Main. Vom 24. August 1898.

(Stud 32.) Ag' 10028. Berordnung, betreffend ben Rachtrag zu bem Statute ber Spar- und leihfasse 1888. Vom 17. August 1898.

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräfidenten. Befanntmadung.

Der herr Minister bes Innern hat mittelft Erlasses vom 24. d. Mts. dem Thiergarten-Bereine 248. Die bisherige Konsularagentur der Bereinigten in Ronigsberg i. Pr. die Erlaubniß ertheilt, ju Gunften Staaten von Nordamerifa ift von Guben nach Sorau ber Ginrichtung eines goologischen Gartens eine offent- verlegt und jum Ronfularagenten in letterem Orte ber liche Ausspielung von goldenen und filbernen Gegen- bieberige Konsularagent in Guben, Billiam B. Murphy ftanben, sowie von Schmudsachen mit Ebelfteinen und ernannt worden. von Kahrrabern zu verauftalten und die Loofe in der gangen Monarchie zu vertreiben. Es werben 150 000

Loose zu je 1 M. ausgegeben. Die Ziehung findet im (Stud 41.) No 2510. Berordnung, betreffend bas Jahre 1898 ftatt. Die Angahl ber Gewinne beträgt 2100 im Gesammtwertbe von 50 180 Mark.

Potsbam, ben 31. August 1898.

Der Regierungeprafibent.

handelsfammer-Wahl. Die Wahlen für die neu errichtete Sandels-

245. fammer finden für bie I. Abtheilung des gangen Sandelsfammer-Bezirfs am Montag ben 19ten September Nachmittags 3 Uhr im Rathhausjaal zu Potsbam fatt. Die in biefer Klaffe Bablberechtigten werben bierburch ju bem Babltermin eingelaben.

Potsbam, ben 27. August 1898. Der Bahl-Rommiffar S. Friedrichs.

Borftebenbe Ginladung wird hierdurch jur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Potobam, ben 29. August 1898. Der Regierungspräsident.

Berzeichniß 246.

ber von ber Lungenseuche betroffenen Sperrgebiete in Defterreichs ilngarn, aus welchen bie Ginfuhr von Rindvieh auf Grund Art. 5 Des Biehfeuchen:liebereinfommens vom 6. Dezember 1891 fowie Biffer 5 bes Schlußprotofolls ju unterfagen ift.

Ausgegeben im Raiserlichen Gesundheitsamt zu Berlin am 22. August 1898.

A. Desterreich: frei.

B. Ungarn: Komitat Liptó (Liptau). Potsbam, ben 2. September 1898.

Der Regierungspräfibent. Befanntmadung.

Der Ruticher Bilbelm Geride ju Gberemalbe bat am 2. b. Dt. ben Knaben Billy Lerow ebendaselbst mit Muth und Entschlossenheit vom Tode bes Ertrinkens in bem Dublenteiche bei ber Stolze= für die Dobengollernichen Lande vom 10. Auguft fchen Muble gerettet. Diefe von Muth und Entschlossenheit zeugende That bringe ich hierdurch belobigend jur öffentlichen Renntniß.

Potsbam, den 31. August 1898. Der Regierungspräfident.

Befanntmadung.

Potebam, ben 6. September 1898. Der Regierungspräsibent. Ortobenennung.

Dem im Kreife Beestow-Storfow etwa 1,2 km von der Mitte des Dorfes Budow, 2,7 km von Rlein-Ries und 2,9 km von Birfholz entfernten, nordöftlich vom Dorfe Budow belegenen Ausbau, einer Abzweigung von bem Gute Budow, in Große von ungefahr 171 ha, welcher bem Gutebefiger Richard Schabe in Budow gebort, wird ber Rame Georgshobe beigelegt.

Potsbam, den 5. September 1898. Der Regierungspräsident.

Stroms und Schifffahrtepolizeiverordnung für bie bem Megierunges prafibenten in Botebam unterftellten Wafferftragen. Auf Grund ber §§ 138 und 139 bes Gesches über die allgemeine landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195 ff.), sowie der Ministerialerlasse vom 18. Juni 1885 und vom 22. März 1890 und soweit im Regierungsbezirf Potsbam belegene Bafferftragen in Betracht fommen - unter Buftimmung bes

Begirfeausschuffes wird fur bie bem Regierungsprafidenten in Potebam unterftellten öffentlichen Wafferstraßen die nachstebende Strom= und Schifffahrtevolizeiper= ordnung erlassen:

Der § 77 der Strom= und Schifffabrievolizeiver= ordnung für die bem Regierungspräsidenten in Potebam unterfiellten Wafferftraffen vom 17. Januar 1896 (Sonderausgabe bes Amteblattes vom 3. Kebruar 1896)

erhalt folgende Faffung:

§ 77. (Führer und beren Pflichten.) Der Unternebmer ift gehalten, bie Fahrzeuge entweber felbft gu führen ober hierfur zuverläffige und geschäftsfundige anderweitige Führer zu bestellen. In jedem Falle durfen die Führer als solche nur thatig sein, wenn ihnen von der Ortopolizeihehörde ein bezüglicher Erlaubnifichein ertbeilt ift. Diefen jowie einen Abdrud ber \$\$ 75-79 dieser Berordnung und ber von ber Ortspolizeibeborbe gemäß \$ 79 etwa erlassenen Borschriften nebst Tarif muß ber Führer mahrent seines Gewerbebetriebes ftete bei fich führen unt ben Kahrgaften und Strompolizeibeamten auf Berlangen vorzeigen.

Die Kührer haben fich gegen die Fahrgafte anfländig ju betragen, ihre Kahrzeuge in brauchbarem Buftante

au erhalten und biefe vorsichtig zu leiten.

Bei Bernachläffigung ihrer Pflichten haben sic, abgesehen von ber Bestrafung, Entziehung ihres Erlaub-

nisscheines zu gewärtigen.

Die Ueberlassung von Kabrzeugen an bas Bublifum jur felbftändigen Benutung ift nur mit ber Maggabe bes § 78 Abfat 4 und mit ber Beschränfung geftattet, daß mahrend berjenigen Zeit, Die ich öffentlich befannt machen werbe, ber Unternehmer die Fahrzeuge entweber felbst führen ober bletfür zuverlässige und geschäftsfundige anderweite Führer bestellen muß.

Diefe Polizeiverordnung tritt fofort in Rraft. Potebam, ben 20. Juli 1898.

Der Regietungspräsident.

Befannimadung.

Auf Grund des § 77 ber Strom- und Schifffahrtspolizeiverordnung für bie bem Regierungsprafibenten foriften werben, soweit bielben nicht den Straf-

in Potebam unterfiellten Bafferftragen bestimme ich bierdurch Folgentes:

Auf ben im Bafferbaubezirke Cocpenid belegenen

Wallerstragen

1) ber Treptower Spree von Berlin bis Corbenid,

2) ber Grunmier Sprec von Coepenid bis Schmodwis (Brücke),

3) ber Müggelfpree von Coepenid bis Dameritiec

einichl. bes Müggelices,

4) ber Rübereborfer Gemälfer vom Dameritiee (einschl. beffelben) bis zur Woltersborfer Schleufe

ist eine balbe Stunde nach Sonnenuntergang bie lleberlaffung von Fahrzeugen an bas Publifum nur unter ber Bedingung gestattet, bag ber Unternehmer bie Fahrzenge entweder selbst führt ober bierfür zuverlässige und geschäftefundige anderweite Führer bestellt.

Potobam, ben 6. September 1898.

Der Regierungepräfibent.

Befanntmachung, betreff, die Winterschonzeit, das Berbot des Lachsfanges mit Bug: nnd Treib: Regen, fowie das Verbot des Arebsfanges.

Auf Die folgenden Bestimmungen ber Aller= bochften Berordnung jur Ausführung bes Fischerei-Bejeges vom 8. August 1887 wird hierdurch hingewiesen:

In ben nachbenannten Gemäffern: a. in der Nuthe von Saarmund an aufwarte, b. in der Nieplig von Buchholz bei Trenenbricgen an aufwärte, c. in ber Plane von Goljow an aufwarte, d. in bem Belgiger, Baiper und Fredereborfer Bach im Kreife Bauch-Belgig, e. in bem Boigenburger Strom, ber Duillom und ber Beefe in den Kreisen Templin und Prenglau ift der Betrieb ber Kischerei mabrent ber Beit vom 15. Oftober Morgens 6 Ubr bis 14. Dezember Abends 6 Uhr (Winterschenzeit) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Unterzeichneten gestattet. (§ 3 Nº 2).

Die Lachsfischerei wit Zug: und Treib: Reten ift in der Elbe a. auf der Strede unterhalb ber Eisenbahnbrude bei Wittenberge in ber Zeit vom 15. September bie 15. Dezember einschließlich, b. auf ber Strede oberhalb ber Eisenbahnbrude bei Wittenberge in der Zeit vom 1. Oftober bis 31. Dezember

einschließlich verboten. (§ 3 Nº 4).

Während der Dauer der Winterschonzeit muffen in ben benannten nicht geschloffenen Gemaffern die durch das Fischereigeset vom 30. Mai 1874 nicht beseitigten fländigen Fischerei : Borrichtungen binweggeräumt oder abgestellt sein. (5 9).

In ber Zeit vom 1. November bis jum 31. Mai einschließlich ift der Fang von Arebsen in allen

nicht geschloffenen Gemäffern berboten.

Gelangen Krebse während der angeordneten Schonzeit lebend in die Gewalt des Fischers, so find bieselben mit ber zu ihrer Erhaltung erforberlichen Borficht fofort wieber in bas Baffer zu fegen. (§ 10).

Zuwiderhandlungen gegen die vorstehenden Bor-

bestimmungen bes Fischereigeses ober bes Strafgesets | Gleichzeitig werden bie in Altgliegen an Stelle bes buches für bas Deutsche Reich unterliegen, mit Gelb- bort bestehenden Bostamte III. zur Einrichtung fommenbe ftrafe bis zu 150 Mark ober Saft beftraft.

Potedam, ben 3. September 1898. Der Regierungsprafibent.

### Biebsenchen.

253. I. Festgestellt:

a. Milzbrand. Kreis Teltow: eine Rub des Bauern Lehne in Bagmannsborf (bereits wieder

erloschen).

b. Influenza (Bruffeuche). Rreis Nieder= barnim: Pferdebeftand bes Gutes Debrow. Rreis Teltow: ein Pferd des Bauern Lehne in Tempelhof. Rreis Templin: Pferbebeftand des Ritterguts Berren-

c. Geflügelcholera. Rreis Dfthavelland: in ber Ortschaft Rieber- neuendorf.

II. Erloschen:

Bruftseuche: Pferde ber 2. fahrenden Batterie Relbartillerie-Regiments Generalfeldzeugmeister (1. Brandenburgisches) N 3, Garnison Perleberg. Potsbam, den 6. September 1898.

Der Regierungsprafibent.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Bahlungen ans Domanen- und Forft-Beraugerungen und Mblofungen betreffenb.

Bezugnahme auf die Amtsblatts 20. llnter kefanntmachungen vom 9./8. September 1885/1896 – Amteblatt Stud 38 Seite 348/442 — weisen wir im Interesse ber Betheiligten wiederholt darauf bin, bag bie Einzahlungen aus Domänen- und Korkveräußerungsfowie Ablofungsgeschäften ohne Unterschied bes Betrages an die Regierungs-Sauptfaffe bierfelbft unmittelbar gu erfolgen haben und berartige Zahlungen ausnahmswelfe nur bann bei einer Spezialtaffe fattfinden burjen, wenn- bies auf besonderen Antrag des Zahlungspflichtigen von und ausbrudlich genehmigt worden ift. Potebam, ben 5. September 1898.

Konialiche Regierung,

Abtheilung für birefte Steuern, Domanen und Forften B.

### Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober:Postdirektion zu Berlin.

Befanntmadung.

Der Fernsprechverfehr mit Colbis, ganfigf, 89. Leer (Offr.), Riettwiß, Nerchau, Papenburg, Ponig und Senftenberg (Laufit) ift eröffnet morben. Gebühr für ein gewöhnliches Gefprach bis jur Dauer von 3 Minuten beträgt im Berfehr mit fammtlichen vorgenannten Orten 1 Mark.

Berlin C., 29. August 1898.

Raiserliche Ober-Postbirektion.

#### Befanntmachungen ber Raiferlichen Ober: Pofibireftion ju Potsbam.

Poftagentur und die Poftagentur in Neuenhagen (Neumart) bem neuen Poftamt in Bezug auf ben Betriebsverband und bie Rechnungelegung jugewiesen.

Potsbam, 27. August 1898.

Raiserliche Ober-Postdirektion. Gürtler.

### Bekanutmachungen des Königlichen Conffioriums ber Proving Brandenburg. Urfunde, betreffend bie Errichinng einer vierten Bfarrftelle in ber

evangelifchen Beilande-Rirchengemeinbe ju Berlin.

Mit Genehmigung des herrn Ministers ber geiftlichen, Unterrichts: und Medizinal-Angelegenheiten und bes Evangelischen Ober-Rirchenraths, sowie nach Anborung ber Betheiligten wird von den unterzeichneten Beborben bierburch Folgenbes feftgefest:

§ 1. In der evangelischen Beilanbe-Rirchengemeinbe ju Berlin wird eine vierte Pfarrftelle errichtet.

§ 2. Diese Urlunde tritt mit dem 1. Oktober 1898 in Rraft.

Berlin, ben 9. August 1898. | Berlin, ben 19. August 1898. Koniglides Ronfiftorium ber Proving Brandenburg,

Der Konigliche Polizei-Prafibent.

Abtheilung Berlin.

Urfunde, betreffend bie Errichtung einer britten Bfarrftelle in ber evangelischen Gnaben-Rirchengemeinbe ju Berlin.

30. Mit Genehmigung bes heern Minifters ber geiftlichen, Unterrichte- und Mebiginal-Angelegenheiten und bes Evangelischen Ober-Rirchenrathe, sowie nach Anborung ber Betheiligten wird von ben unterzeichneten Beborben bierburch Folgenbes feftgefest:

§ 1. In der evangelischen Gnaben-Rirchengemeinde

ju Berlin wirb eine britte Pfarrfielle verichtet.

Dieje Urfunde tritt mit bem 1. Oftober 1898 \$ 2. in Rraft.

Berlin, ben 9. Auguft 1898. | Berlin, ben 19. Auguft 1898. Ronigliches Ronfiftorium ber Proving Branbenburg,

Abtheilung Berlin.

Der Ronigliche Polizeis Prafibent.

Urfunde, betreffend bie Grrichtung einer britten Pfarrftelle in ber evangelifden Camariter-Rirdengemeinbe gu Berlin.

Mit Benehmigung bee herrn Miniftere ber geiftlichen, Unterrichtes und Mediginalangelegenheiten und bes Evangelischen Dber-Rirchenrathe, fowie nach Unborung ber Betheiligten, wird von ben unterzeichneten Beborben Folgenbes leftgefest:

§ 1. In ber evangelischen Samariter - Rirchengemeinde gu Berlin wird eine britte Pfarrftelle errichtet.

§ 2. Dieje Urfunde tritt mit bem 1. Oftober 1898 in Kraft.

Berlin, ben 16. Auguft 1898: | Berlin, ben 22. Auguft 1898. Ronigliches Konfiftorium . Der Königliche Polizeiber Proving Brandenburg, Bräffbent.

Abtheilung Berlin.

Die ghemale reformirte, unter Koniglichem Da-Befanntmachung.
Die Post-Agentur in Oberberg Pralis wird Berlin, Diszese Friedrichen Berbeit, tommt in Folge ber jum 1. Oftober in ein Postamt III. umgewandelt. Ernennung three bisterigen Hoovers, ver Macres

General-Superintenbenten D. Dryanber jum Ober- einlösen und bemnächst vom 1. Oktober b. J. ab mit hofprediger zum 1. September d. Is. zur Erledigung. ber Einlösung fortsahren. Die Wiederbesetzung erfolgt burch Gemeindewahl nach bem Pfarrwahlgesetze vom 15. Marz 1886 — R. Gef. u. B.-Bl. G. 39. Bewerbungen find bei bem Ronfiftorium einzureichen.

#### Bekanntmachungen der Koniglichen Kontrolle der Staatspapiere.

Bekanntmachung.

32. In Gemäßbeit bes \$ 20 bes Ausführungsgesetes jur Civilprozegordnung rom 24. März 1879 (G.-S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G. S. S. 157) wird befannt gemacht, baß bem Buchhalter Paul Guste in Koenigoberg i./Pr., Georgstraße Nº 27 III., die Saniloverschreibung ber konsolidirten 3 % igen Staatsanleihe von 1891

Lit. E. Nº 25050 über 300 D. angeblich in Posen gestohlen worden ift.

Es wird berjenige, welcher fich im Befite biefer Urfunde befindet, hiermit aufgeforbert, foldes ber unterzeichneten Routrolle ber Staatspapiere ober herrn Guste anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufge-

botoverfahren behufe Kraftloverflärung der Urfunde bean-

tragt werben wirb.

Berlin, ben 23. August 1898.

Ronigliche Kontrolle ber Staatsvaviere.

Befanntmadung.

In Gemagheit bes § 20 bes Ausführungs-33. 16. Juni 1819 (G. S. S. 157) wird befannt gemacht, daß angeblich dem Gutsbesitzer Friedrich Reinede in Wespen bei Barby die Schuldverschreibung der tonsolibirten 3½ vormals 4% igen Staatsanleihe von 1884 Lit. D. Af 570375 über 500 M.

abhanden gefommen, mahrscheinlich versebentlich ver-

brannt ift.

Es wird bergenige, welcher sich im Befige biefer Urfunde befindet, hiermit aufgefordert, solches ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober herrn Reinede anzuzeigen, widrigenfalls das gerichtliche Aufgeboteverfahren behuft Kraftloverflärung ber Urfunde beantragt werben wird.

Berlin, ben 2. September 1898.

Ronigliche Rontrolle der Staatsvaviere.

#### Bekanntmachung der Königl. Direction der Mentenbank der Proving Brandenburg.

Befanntmachung.

Die Nentenbanf-Raffe, Alofterftrage 76 1. bier= 17. selbst, wird

1) die am 1. Oftober b. 3. fälligen Binsscheine ber Rentenbriefe aller Provinzen ichon vom 19. bis einschließlich ben 24. September b. 3. und

2) bie ausgelooften, am 1. Oktober b. J. fälligen Rentenbriese aller Provinzen vom 21. bis einidließlich ben 24. September b. 3.

Berlin, ben 23. August 1898.

Königliche Direftion

ber Rentenbank für die Proving Brandenburg. Bekanntmachungen anderer Behörden. Polizei:Berordnung.

Auf Grund der \$\$ 143 und 144 des Gesetses über die allgemeine Landes-Berwaltung vom 30. Juli 1883 (S.=S. S. 195) und ber §§ 5 und 6 bes Ge= sepes über die Polizei-Berwaltung vom 11. März 1850 (G.-S. S. 265), sowie auf Grund des § 8 der Polizei-Berordnung bes herrn Oberpräsidenten ber Proving Brandenburg vom 26. März 1893 (Amte-Blatt S. 137/138) über bie Untersuchung von Wilbschweinen und ausländischen Schinfen und Specfeiten, verorbnet die PolizeisDirektion nach Zustimmung des Gemeindes vorstandes für ben Stadtfreis Charlottenburg, mas folgt:

\$ 1. Schweinepofelfleisch und gepofelte Schweinejungen, welche von außerhalb Deutschlands geschlachteten Thieren herrühren, durfen, menn biefe Waaren nicht innerhalb bes Deutschen Reiches von einem amtlich bestellten Fleischbeschauer auf Tridinen untersucht und trichinenfrei befunden und jum Nachweise bierfür beutlich fennbar abgestempelt ober plombirt sind, erft bann in Berfehr gebracht ober verarbeitet werden, nachdem fie einer Untersuchung burch bas biefige Städtische Fleischschauamt unterzogen und von biesem als tauglich beicheinigt und abgestempelt worden sind. Die in ben gesetzes jur Civilprozegordnung vom 24. Marg 1879 SS 3 bis 6 ber oben angeführten Polizei-Berordnung (G.-S. S. 281) und bes S 6 ber Berordnung vom 26. Marg 1893 entbaltenen Bestimmungen finden auch auf die Untersuchung und bas Feilhalten ber vorbezeichneten Fleischwaaren Anwendung.

> \$ 2. Ingleichen sind alle von den Sechäfen unmittelbar an die Konsumenten vertriebenen Kleischmaaren während der befannt gegebenen Dienststunden bem biefigen Städtischen Fleischichanamte fofort nach bem Eintreffen und bevor Theile derselben zu menschlicher Rahrung verwendet werden, zur Untersuchung und Ab-

ftempelung zu übergeben.

**§** 3. Uebertretungen bieser Verordnung werben mit Gelbstrafen bis gu 30 Marf, an beren Stelle im Unvermögensfalle entsprechende Saft tritt, geabnbet.

§ 4. Diese Berordnung tritt mit bem Tage ihrer

Berfündigung in Rraft.

Charlottenburg, den 1. September 1898. Königliche Volizei-Direftion.

Personal: Chrouit.

Die Rammergerichte-Referentare von Soffmann und von Sahnke find zu Regierungs-Referendaren ernannt.

An Stelle bes vom 10. September b. 3. ab jus nächst für die Dauer von 2 Jahren nach den Bereinigten Staaten von Amerika beurlaubten Gemerbeinspettore Baegoldt ift ber Gewewerbeinspettor Dr. Hoelzer, bieber in Erfurt, an die Gewerbeinspeftion Berlin II. (Potebam) verfest worben.

Der Civilanmarter Sommerfeld Regierungs-Civil/upernumerar ernannt worben. vereibigt und ber Rreichauinspeftion Berlin 1. über- Theil und Ernahrungsfruchte. Ueber Die Landwirthichaft wiesen worden.

Der in der Deerförsterei Lehnin beschäftigte" Forstauffeber Kraft ift zum Förfter einannt worben unter gleichzeitiger Uebertragung der neu errichteten Förster= fielle Tornow in ber Oberförsterei Lehnin vom 1. Of-

tober b. 3. ab.

Seine Majestat ber Kaiser und König baben Allergnädigft geruht, 1) bem Statthalter Friedrich Stuhmer zu Amtefreiheit Camp, Domane Bebbenid, im Kreife Templin, 2) bem Statthalter Friedrich Siegfried Stabte auf ber Domane Golbbed, im Kreise tifum. — Geheimer Regierunge-Rath Professor Dr. Oftprignig, 3) dem Wirthschaftsvogt Gottlieb Rose Fleischer: Die naturwissenschaftlichen Grundlagen der auf ber Domane Dahme, im Kreise Juterbog-Luden= malbe und 4) bem Rubftallmeifter Wilhelm Ramin auf der Domane Lobeoffund, im Kreise Ofthavelland in Anerkennung langjähriger und treuer Dienfileiftung bas Allgemeine Ehrenzeichen zu verleihen.

Die Lehrer Boigt, Grubl, Silbebrandt, Branner, Cruger, Dommafcht, Ellfeldt, Scholle, Berger, himmstedt, hoffmann, Liebich und Ronesffe, sind provisorisch als Gemeindeschullehrer in

Berlin angestellt worben.

Personalveränderungen im Bezirk der Raiser= lichen Dber-Poftbireftion in Potebam.

Etatsmäßig angestellt ist der Postanwärter Sowang in Ronige-Bufterhausen ale Postaffistent. **Versett ist** der Postassistent Nidder von Nowawes-Neuendorf nach Templin.

An den Ruhestand tritt ber Ober-Telegraphenaffiftent Comfe in Potebam.

#### Vermischte Nachrichten.

Bergeichniß ber Borlefungen an ber Koniglichen Laudwirthschaft= lichen Bochichule ju Berlin N. Invalibenftrage Dir. 42, im Winter-Cemefter 1895/99.

1. L'andwirthschaft, Forstwirthschaft und Gartenbau. Geheimer Regierungerath, Professor Dr. Drth: Allgemeiner Aders und Pflangenbau, 1. Theil: Bobenfunde und Entwässerung tes Bobens. Spezieller Aders und Pflanzenbau, 1. Theil: Futterbau und Betreibebau. Landwirthschaftliches Seminar, Abtheilung: Pflanzenbau. Uebungen jur Bodenfunde. Leitung agronomisch=pedo= logischer und agrifultur edemischer Arbeiten im Laboratorium (Uebungen im Untersuchen von Pflanze, Boben und Dunger), gemeinfam mit bem Alfistenten Dr. Berju. Bebeimer Regierungerath, Professor Dr. Werner: Landwirthichaftliche Betriebolehre. Rindriehzucht. Landwiribschaftliche Buchführung. Abrif ber landwirthschaft-lichen Produktionslehre. — Professor Dr. Lehmann: Allgemeine Thierzuchtlehre. Schafzucht und Wollfunde. Landwirthschaftliche Fütterungslehre. Uchungen in zootechnischen Untersuchungen fur Fortgeschrittene. — Bebeimer Rechnungerath, Professor Schotte: Landwirthtionsübungen. Planzeichnen. — Privatbogent Professor Anatomie ber Sausthiere, verbunden mit

Der Regierungsbauführer Stroh ist als solcher | Dr. Fesca: Eropische Agrifultur, 1. Theil: Allgemeiner in den beutschen Kolonien. — Garteninspektor Linde= muth: Dbftbau. - Dberforfter Rottmeier: Forftbenutung. Forftichut. 2. Naturmiffenschaften. a) Physif und Meteorologie. Professor Dr. Bornftein: Erperimental = Phyfif, 1. Theil: Mechanif. Phyfifalifche llebungen. Wetterfunde. — Privatbozent Dr. Leg: lleber bie jeweiligen Bitterungevorgange. Reteorolo= gische Uebungen. b) Chemie und Technologie. Profeffor (3. 3t. vacat): Anorganische Experimental-Chemie. Großes demisches Praftifum. Rleines demisches Praf-Moorfultur. — Privatdozent Dr. Frengel: Chemische Untersuchung landwirthschaftlich wichtiger Stoffe. - Bebeimer Regierungs-Rath Professor Dr. Delbrud mit Professor Dr. Saare und Professor Dr. Bittels= höfer: Gährungsgewerbe und Stärkefabrikation mit llebungen im Laboratorium und in ben praktischen Bersuchsanstalten. — Privatdozent Dr. Marciwald: Analytische Chemie. c) Mineralogie, Geologie und Geognofie. Professor Dr. Gruner: Mineralogie und Gesteinsfunde mit Exfursionen. Bodenfunde und Bonitirung. Uebungen jur Bodenfunde. Praftische Uebungen im Bestimmen von Mineralien und Gesteinsarten. d) Botanif und Pflanzenphysiologic. Professor Dr. Kny: Anatomie und Morphologie der Pflanzen. Botanisch= mitroffopischer Kursus, im Anschluß an vorstehende Borlesung. Arbeiten für Borgeschrittene im botanischen Institut. -- Professor Dr. Frank: Pflanzenfrankheiten und Pflanzenschus. Pflanzenpathologisches Praftifum. Arbeiten für Borgefdrittene im Inflitut für Pflangen= physiologic und Pflanzenschuß. -- Geheimer Regierungs= rath, Professor Dr. Wittmad: Samenfunde. Berfälschung der Nahrungs- und Futtermittel, Wiftroffopie ber Nahrunges und Kuttermittel. - Privatdozent, Professor Dr. Carl Müller: Grundzüge der Bafterien= funde mit besonderer Rücksicht auf die praktische Lands wirthschaft. Uebungen aus bem Gebiete ber Batterienfunde. — e) Zoologie und Thierphysiologie. Professor Dr. Nehring: Zoologie und vergleichenbe Anatomie, mit besonderer Berudfichtigung ber Birbelthiere. Ueber bie jagtbaren Säugethiere und Bogel Deutschlands. Boologisches Repetitorium. - Dr. Schiemeng: Die ber Lands und Forstwirthschaft nüglichen und schädlichen Inseften. Kischaucht, 1. Theil. - Professor Dr. Bung: Physiologie bes thierischen Stoffmechjele. Gefundheits= pflege ber Sausthiere. Arbeiten im thierphyfiologischen Laboratorium für Borgeschrittene, gemeinsam mit bem Affistenten, Privatdozenten Dr. Frengel. -- 3) Betes rinarfunte. Geheimer Regierunge-Rath, Professor Dr. Dicderhoff: Seuchen und parasitische Krankheiten ber Hausthiere. — Gebeimer Regierungs-Rath, Professor icaftliche Mafdinenkunde. Die für die Beurtheilung C. F. Müller: Befampfung ber anfledenden Thiexlandwirthschaftlicher Maschinen in Anwendung fommen: frankheiten burch die Biebseuchengeliche und Die bierdes den Pringipien der Mechanit. Beichen- und Konfirut- bisher erzielten Erfolge. - Professor Dr. Comale Dewour lebre. — 4) Rechtes und Staatswiffenschaft. Profeffor gifchen Operationen: Derfelbe. — Topographifch-anas Dr. Sering: Agrarmefen, Agrarpolitif und Landes tomifde Praparirubungen fur Thierguchter: Derfelbe. fulturgeseggebung in Deutschland. Rationalosonomische Landwirthichastliche Maschinen- und Geräthekunde: Prof. sonderer Rudficht auf bie fur ben landwirth, ben landmeffer und Rulturtechnifer wichtigen Rechteverbalinisse. lide Baufunde: Regierungs-Baumeister Anoch. --- 5) Kulturtechnif. Geheimer Bauraih von Di unfter | Erperimentalchemic: Geh. Reg. Rath Prof. Dr. Bol = mann: Rulturtechnif. Entwerfen fulturtechnisher Ans bard. -- Chemisches Colloquium: Derfelbe. -- Ans lagen. Ruturchtechnisches Seminar. — Regierunges und | gewandte Chemie: Prof. Dr. H. Erdmann. - - Unters Baurath Grang: Wafferbau (Seminar). Brüden-Entwerfen mafferbaulider Anlagen. und Wegeban. Landwirthschaftliche Baulehre. — 6) Geodäsie und chemie, 1. Theil (die Naturgesetze der Ernährung ber Mathemathif. Grundzüge ber Landesvermessung. Praftische Geometrie. Prof. Dr. Maerder. - Technologie ber Roblebybrate, Megabungen, gemeinsam mit Professor Segemann. 1. Theil (Zuder- und Spiritusfabrifation): Derselbe. Geodätisches Seminar. Geodätische Nechenübungen. -Professor Segemann: Kartenprojektionen. Uchungen fabrikaten, Branerei und Apfelweinbereitung): Dr. jur Landesvermesjung. Zeichenabungen. — Professor Clug. — Zubereitung und Konservirung der Futter-Dr. Reichel: Sobere Analysis und analytische Geo- mittel: Derfelbe. — Experimentalphysik, 1. Theil metrie (Fortjegung). Darftellende Geometrie. Mathe- (Medyanit, Atuftit, Warmelebre): Prof. Dr. Dorn. matische Uebungen bezw. Nachträge. Beichenübungen Eleftrotechnif: Prof. Dr. Schmibt. — Eleftrochemie: Dr. jur barstellenden Geometric. Beginn bes Wintersemesters Roloff. — Gesteinelehre ale Grundlage ber Bobenfunde: am 17. Oftober, der Borlejungen zwischen dem 17. und 24. Oftober 1898. — Programme find durch das Prof. Dr. Ludede. — Technische Geologie für Lands Sefretariat zu erhalten.

Berlin, ben 7. Juli 1898.

Der Rektor ber Königl. Landwirthschaftlichen Sochschule. Borlesungen für das Studium der Land: wirthschaft an der Universität Halle

Das Winter-Semefter 1898/99 beginnt am 15. Dftober 1898. Von den für das Winter-Semester 1898/99 | Universität sind für die Studirenden der Landwirth-Einleitung in das Studium der Landwirthichaft: Geb. Dber=Reg.=Rath Prof. Dr. Rubn. — Allgemeine Ader= | baulehre: Derfelbe. — Allgemeine Thierzuchtlehre: Der- Desinfektion: Dr. Bodens: Derfelbe. - Pflanzenzüchtung: Dr. Soldefleiß. - Landwirthichaftliche Klimalehre: Derfelbe. --Dr. Diffelborft. - Seuden und Beerbefrantheiten: Theoretifche und praftifche Uebungen. Staatswiffen-

firationen. — Oberrogarit a. D. Rüttner: Sufbeschlage: | fichtigung bes Extericurs und ber wichtigsten chirur= Reiches und preußisches Recht, mit bes | Dr Lorenz. - Rulturiechnif, 1. Theil (Drainage, Biefen- und Wafferbau): Derfelbe. - Landwirthichaftjudung und Beurtbeilung tednisch und landwirthschaftlich wichtiger Stoffe: Prof. Dr. Baumert. - Agrifultur-Professor Dr. Bogler: Traciren. landwirthichaftlichen Kulturpflangen): Beh. Reg. Rath --- Technologie der Kohlehydrate, 2. Theil (Stärke: Geb. Reg. Rath Prof. Dr. von Fritid. - Mineralogie: wirthe: Derfelbe. -- Anatomie und Physiologie ter Pflanzen: Prof. Dr. Klebs. — Pflanzenphysiologie: Prof. Dr. Bopf. - Beichichte ber fultivirten Rabre pflanzen: Dr. 21. Schulz. - Pflanzengeographie Mitteleuropas: Derfelbe. - Elemente ber Zoologie: Prof. Dr. Grenacher. - Ausgemählte intereffante Thiergruppen: De. felbe. - Die thierischen Varafiten angezeigten Borlefungen und Uebungen ber biefigen des Menichen und ber Sausthiere; Prof. Dr. D. Tajdenberg. - Ban und leben ber Belle als schaft folgende hervorzuheben: a. In Rudficht auf fach- Einführung in die allgemeine Anatomie und Physio-wissenschaftliche und flaatswissenschaftliche Bildung. logie der Pflanzen und Thiere: Dr. Brandes. - Boologisches Colloquium: Derjette. - Allgemeine Physiologie: Dr. Benjen. Infefrion Gobernheim. Nationalfelbe. -- Specielle Thierguchtlebre: Geb. Reg.-Rath ofonomie, 1. Theoretifcher Theil: Geb. Reg.-Rath Prof. Dr. Frentag. -- Landwirthichaftliche Buch Prof. Dr. Conrad. - Geschichte ber nationals führung und Abichagungolehre: Derfelbe. -- Wolltunde: ofonomie: Derfelbe. - Birthichafte- und Rulturftatifif: Derfelbe. - Molfcreiwejen mit Demonstrationen: Prof. Dr. Kabler. - Finanzwiffenfchaft: Geb. Reg. Rath Dr. Albert. — Ueber Milde, Mafte und Zugvieb Prof. Dr. Conrad. — Allgemeine Staatslehre: Prof. haltung mit praftischen Uchungen im Werthichagen ber Dr. Friedberg. -- Die Gozial Gesetzgebung bes Thiere: Derfelbe. — Die Bewirthichaftung Des leichten Deutschen Reiches (Gewerbes und Arbeiter-Berficherungsrecht): Prof. Dr. Löning. -- Deutsches Sandelerecht: Beb. 3.- Nath Prof. Dr. Laftig. - Landwirthichafts-Geschichte ber Landwirthichaft: Dr. Kalfe. — Phy recht: Geb. Berg-Rath Prof. Dr. Arndt. — b. In fologie ber nugbaren Eigenschaften ber Thiere: Der- Rudficht auf allgemeine L'ilbung, inobesondere für felbe. - Forstwiffenichaft: Prof. Dr. Ewalb. - Dift Studirende boberer Semester. Borlejungen aus bem und Beinbau: Dbfibaulehrer Duller. -- Praftifche Gebiete ber Philosophie, Padagogif, Litteratur, Gefcichte, Demonstrationen im Obitbau und in ber Obstoer- Geographie und ber ibifden Biffenichaften balten bie werthung: Derselbe. — Landwirtbichaftliche Sandeles Prof. Prof. Dr. Dr. Saym, Erbmann, Dropfen, wissenschaft: Landesofonomierath von Mendel. - Lindner, Emald, Baibinger, Uphues, Sufferl, Anatomie und Phyfiologie ber Sausfäugethiere: Prof. Rirchhoff, Bergberg, Sommerlat, Ille, Brobe 2c. Derfelbe. — Klimische Demonstrationen mit Berud- ichastliches Seminar: Beb. Reg. Rath Prof. Dr. Con-

über nationalöfonomische Grundbegriffe: Dr. Rabler, Praftische Demonftrationen im Obstbau und in ber Obst-- Praftifche llebungen im demifchen Laboratorium: verwerthung: Dbftbaulehrer 3. Muller. - Techno-Geh. Reg. Rath Prof. Dr. Bolhard, Prof. Dr. Dobner und Dr. Borlander. — Phyfifalisches Laboratorium: Prof. Dr. Dorn. — Mineralogisches Praftifum: Prof. Dr. Lübede. — Palaontologische, geologische und mineralogische Uchungen: Beb. Reg .= Rath Prof. Dr. von Fritich. — Mifroffopische und physiologische Praftifa: Prof. Dr. Rlebe. - Anleitung ju frontogamischen Untersuchungen: Prof. Dr. Bopf. -Boologische Uebungen: Prof. Dr. Grenacher und Dr. Brandes. — Uebungen im landwirthichaftlich physiologischen Laboratorium: Geb. Dber-Reg.-Rath Prof. Dr. Ruhn und Dr. Holdefleiß. - Uebungen im Seminar für angewandte Naturfunde: Brof. Dr. Rubn und Prof. Dr. Albert. - Demonstrationen über lands

rad. — Statistische Uebungen: Derfelbe. — Uebungen | wirthicaftliche Thierhaltung: Brof. Dr. Albert. logische Erfursionen: Geb. Neg.-Rath Prof. Dr. Daerder. — Zeichnen, Malen und perspektivisches Zeichnen: Beichenlehrer Schenk. — Reitunterricht: Universitäte-reitlehrer Schreiber. — Tanzunterricht: Tanzlehrer Rocco. — Fechte und Turnunterricht: Fechtmeifter Reffel. - Rabere Ausfunft ertheilt bie burch febe Buchhandlung zu beziehende Schrift: Programm für bas Studium ber Landwirthichaft an ber Universität Salle, Dreeben, Schönfeld'iche Berlagebuchhandlung. Briefliche Anfragen wolle man an ben Unterzeichneten richten. Salle a. S., im Juli 1898.

Dr. Julius Rubn, Geb. Dber-Reg. Rath, ordentl. öffentl. Professor und Direktor bes landwirthichaftlichen Inflitute ber Universität.

|           | Aus                               | weifung von Ausl   | ändern aus dem Re                        | ichsgebiete.  |                              |
|-----------|-----------------------------------|--|--|---|------------------------------|
| gauf. Rr. | Name und Stand<br>bes Ausg        | Alter und heimath<br>ewiesenen.  | Grund<br>ber<br>Bestrafung.              | Behörbe,<br>welche bie Ausweisung<br>beschloffen hat. | Datum<br>bes<br>Ausweisungs: |
| 1.        | 2.                                | 3.   | A  | 5.  | Beschlusses.<br>6.           |
|           |                                   | <u> </u>   | A Di San Stan                            | <del></del>   | <u> </u>                     |
| 1         | · Tahann Franz Rautif             | a. with Grund bes  | \$ 35 bes Strafgeset                     | vugs:<br> Kaiserlicher Bezirks:                       | 25. Juli                     |
| •         | Sannemald,                        | 1873 zu Hirschenstand,   | wiederholten Rudfalle                    | Prafibent zu Col-                                     | 1898.                        |
|           | Arbeiter,                         | Begirf Graslis, Bob-   |  | mar,  |                              |
| 2         |                                   | geboren am 23. Kebruar   | ichmerer Diebftabl und                   | Koniglich baperisches                                 |                              |
|           | Schmiedegeselle,                  | 1873 zu St. Rupp-  | Berbrechen bes Berfuche                  | Bezirfsamt Donau-                                     | 1898.                        |
|           | 1                                 | recht, Bezirk Billach,   | vom schwerem Diebstahl                   | wörth,  | • •                          |
|           | i                                 | Karnien, orisangeyos   | (3 Jahre 6 Monate Buchthaus laut Erfennt |   |                              |
|           |                                   | Bezirk Klagenfurt,   | niß vom 27. Januar                       | , '   |                              |
|           |                                   | Rärnten,   | 1895),                                   |   | ; ;                          |
|           |                                   | b. Auf Grund bes S   | 362 bes Strafgesegb                      | u ch s :  |                              |
|           | Arthur Chiades,<br>Schreiber,     | geboren am 8. Januar<br>1869 ju Görz, Defter-<br>reich = Ungarn, öfter-<br>reichischer Staatsange-<br>boriger, | Dbbachlosigfeit,                         | Großberzoglich bessi-<br>sches Kreisamt<br>Mainz,     | 26. Juli<br>1898.            |
| 2         | . Alfons Müller,<br>Shiffsfnecht, | geboren am 24. Juni<br>1883 zu Zollifofen,<br>Kanton Bern, Schweiz,<br>ortsangehörig ebenba-<br>felbst,        |  | Raiserlicher Bezirfe-<br>Präsident zu Col-<br>mar,    | 25. Juli<br>1898.            |
| 3         |                                   | geboren am 18. Gep-  | Betteln,                                 | Roniglich preußischer                                 |                              |
|           | Golbarbeiter,                     | tember 1843 zu Ljub-<br>lin, Ruffifch = Polen,<br>ortsangeborig zu Bu-<br>fareft, Rumanien,                    |  | Regierungspräsident<br>zu Oppeln,                     |                              |
| 4         | County Court Court                | geboren am 17. Januar  | Lantfireichen und Ronfu-                 | Königich baverisches                                  | 1. Juli                      |
|           | Rorbflechterin,                   | 1880 ju Stachau, Be-   |  | Bezirksamt Tolz,                                      | 1898.                        |
|           | ledig,                            | girt Schuttenhofen, Bohmen, öfterreichische  |  | (   |                              |
|           |                                   | Staatsangehörige,  |  | \   | \                            |

| Lauf. Dr. | Rame und Stand                          | Alter und heimath   | Grund<br>ber    | Behörbe,<br>welche die Ausweisung                            | Datum<br>bes                |
|-----------|---|---|-----------------|--|-----------------------------|
| Lauf      | bes Anse                                | gewiefenen.<br>:  | Bestrafung.     | . beschlossen hat.   | Answeisungs-<br>Beschinstes |
| 1.        | 2.                                      | 3.  | 4.              | 5.   | 6                           |
| 5         | Bädergefelle, '                         | geboren am 4. Novems<br>ber 1856 zu Zavist,<br>Ortschaft Stettin, Be-<br>zirk Groß Meseritich,<br>Mähren, ortsangehörig<br>ebendaselbst,  |                 | Königlich preußischen<br>Regierungspräfibent<br>zu Lüneburg, | 27. Juli<br>1898.           |
| 6         | Friedrich Dobisch,<br>Schreinergehülse, | geboren am 22. Juni<br>1870 zu Kraljevo,<br>Serbien, ortsangehörig<br>zu Münchengräß,<br>Böhmen,  | ·               | Königlich bayerisches<br>Bezirksamt Traun-<br>flein,         | 21. 3nfi<br>1898.           |
| 7         | Schlosser,                              | geboren am 15. Seps<br>tember 1877 zu Ranss<br>hofen, Bezirf Braunau,<br>Obers Desterreich, öster-<br>reichischer Staatss<br>angeböriger. |                 | Kaiserlicher Bezirks-<br>Präsident zu Colmar,                | 30. Juli<br>1898.           |
| 8         | Peter Maria Frette,<br>Tagner,          | geboren am 29. Mai<br>1853 zu Yvias, De-<br>partement Côtes-du-<br>Nord, Franfreich, fran-<br>zofischer Staatsangeb.,                     |                 | Kaiserlicher Bezirtos<br>prasident zu Straß-<br>burg i. E.,  | 26. Juli<br>1898.           |
| 9         | Rup;erschmieb,                          | geboren am 22. Juli<br>1858 zu Unter-Przy-<br>wory, Bezirf Melnif,<br>Böhmen, ortsangehörig<br>cbendaselbst,                              | Betteln,        | Röniglich preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Oppeln,   | 26. Maí<br>1898.            |
| 10        | (Rufulsti, Rofo=<br>linsti), Arbeiter,  | geboren am 18. Des gember 1860 zu Prossfau, Ruffice Polen, ruffich. Staatsangeb.,   |                 | Röniglich preußischer<br>Regierungspräsibent<br>zu Breslau,  | 26. Julí<br>1898.           |
| 11        | Louis Lanoutte,<br>Landarbeiter,        | geboren am 9. No-<br>vember 1860 zu Di-<br>jon, Franfreich, fran-<br>zösischer Staatsangeb.,  | L'andftreichen, | Röniglich preußischer<br>Regierungspräsibent<br>zu Potsbam,  | 26. Juli<br>1898.           |

hierzu Sechs Deffentliche Angeiger.

. ...

(Die Insertionegebuhren betragen fur eine einsvalfige Dructzeile 20 Pf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)
Rebigirt von ber Königlichen Regierung ju Botebam.

Botsbam, Buchtruderei ber M. W. Dayn koen Erben.

## Amtsblatt

## der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

## Stück 37.

Den 16. September

Reichs:Gefetblatt.

(Stud 33.) Nº 2501. Internationale Sanitate-Konvention. Bom 3. April 1894. Bufagerflarung ju dieser Uebereinfunft. Bom 30. Oftober 1897.

(Stud 34.) No 2502. Befanntmachung, betreffend Schiffevermessung in Dftassen. Bom 25. Juli 1898.

- No 2503. Befauntmachung, betreffend bas Infrafttreten ber Artifel I. und II. bes Gesetzes vom 4. April 1898 über bie anderweite Feststellung bes Besammtfontingente ber Brennereien. Bom 28sten Juli 1898.
- (Stud 35.) Ne 2504. Befanntmadjung, betreffent bas Außerfraftireten bes hanbelsvertrags zwischen bem Deutschen Bollverein und Großbritannien. Vom 31. Juli 1898.

(Stud 36.) No 2505. Befanntmachung betreffent bie Anzeigepflicht für die Geflügelcholera. Vom 3ten August 1898.

Gefet. Cammlung für die Röniglichen Preußischen Staaten.

(Stud 27.) Nº 10017. Befanntmachung, betreffenb bas Außerfrafitreten des Sandelsvertrages zwischen bem Deutschen Zollverein und Grofibritamien und bes am 16. August 1865 geschloffenen Schifffabrts: vertrages zwischen Preußen und Großbritamien. Bom 31. Juli 1898.

#### Befanntmachungen der Königlichen Ministerien.

Conceffion gum Gefchaftebetriebe in bem Roniglich Breußischen Ctaate für tie Dentiche Lebenoverficherungo Wesellschaft "Aftae" zu Endwigehafen a. Rhein. - I. A. 8596 -

Der unter ber Firma: "Atlas", Deutsche Lebend-Berficherungs-Gesellichaft in Ludwigehafen am Rhein, domicilirten Aftien-Gefellschaft wird Die Conceffion jum Geschäftsbetriebe in bem Roniglich Preugischen Staate für bie Lebend-, Aussteuer- und Renten-Berficherungs-Branchen auf Grund bes vorgelegten Statuts hiermit unter nachfolgenden Be- ichaften mit Inlandern entfiebenden Berbindlichfeiten, dingungen ertbeilt:

1) Jebe Beranberung bes Statute muß bei Berluft ber Concession angezeigt und, ebe banach verfahren werben barf, von ber Preugischen Staats-Regierung

genebmigt werben.

2) Die Beröffentlichung ber Concessioneurfunde erfolgt in ben Amteblattern bezw. in ben amtlichen Befellichaft Geschäfte zu betreiben beabsichtigt, auf Roften bes Domannes, Preugifche Staatsangeberige fein. ber Gefellicaft.

3) Die Gesellschaft bat an einem bestimmten Orte in Preugen eine Saupt-Niederlassung mit einem Beidaftelokale und einem bort mobnhaften General=

bevollmächtigten zu begründen.

Derfelbe ift verpflichtet, bem Prafibenten bergenigen Königlichen Regierung, in beren Bezirk fein Wohnfis belegen, in ben erften feche Monaten eines jeden Be= ichaftejabres neben bem Berwaltungsberichte, Rechnungsabschlusse und ber Beneralbilang ber Gesellschaft eine ausführliche Ueberficht ber im verfloffenen Jahre in Breufen betriebenen Beschäfte in vorschriftemäßiger Form einzureichen.

In bieser llebersicht — für beren Aufftellung von ber Auffichtebeborbe nabere Bestimmungen getroffen werden können — ift bas in Preugen befinbliche Afrivum von bem übrigen Aftivum gesondert aufzuführen.

Die Bilanz, ber Rechnungsabichluß und bie ge-bachte Uebersicht sind alljährlich burch ben Deutschen Reiches und Preußischen Staate-Anzeiger auf Roften

ber Gesellichaft befannt zu machen.

Rur bie Richtigfeit ber Bilang und ber lleberficht bes Rechnungsabschlusses (Gewinn- und Berluft-Konto) jowie ber von ibm geführten Bucher einzusteben, bat ber Generalbevollmächtigte fich perfonlich und erforberlichen Kalles unter Stellung zulänglicher Sicherheit zum Bortbeile fammtlicher inländischer Glaubiger zu verpflichten. Außerbem muß er auf amtliches Berlangen unweigerlich alle biefenigen Dittheilungen machen, melde fic auf ben Geschäftsbetrich ber Gefellsichaft ober auf ben ber Preugischen Beschäftenieberlaffung begieben, auch bie biergu etwa nothigen Schriftftude, Bucher, Rechnungen ic. jur Ginsicht vorlegen.

4) Durch ben Generalbevollmächtigten und von beffen inländischem Bohnorte aus find alle Bertrage ber Gesellschaft mit ben Preußischen Staatsangehörigen

abzuschließen.

Die Gesellschaft bat wegen aller aus ihren Geje nach Berlangen bes inländischen Berficherten, entweber in bem Gerichtoftande bes Generalbevollmächtigten ober in bemienigen bes Agenten, welcher bie Berficherung vermittelt hat, ale Beflagte Recht zu nehmen und biefe Berpflichtung in jeder für einen Inlander auszuftellenden Berficherungepolice ausbrudlich auszusprechen.

Sollen bie Streitigfeiten burch Schieberichter ge-Publifationsorganen berjenigen Bezirfe, in welchen die schlichtet werden, so muffen biefe letteren, mit Einfahre

5) Alle fatutmäßigen Bekommodyngen ber Ge-

fellichaft find auch burch ben Deutschen Reiche- und Preußischen Staate-Unzeiger zu veröffentlichen.

Die vorliegende Concession, - welche bic Befugniß zum Ermerbe von Grundeigenthum in dem 254. Die Ortepolizeibehorden baben in Bufunft fur Preußischen Staate, wogu es ber in jebem einzelnen Kalle besonders nachzusuchenden Erlaubnig bedarf, nicht, in fich schließt - fann ju jeber Beit, und ohne baß es ber Angabe von Grunden bebarf, lebiglich nach bem Ermeffen ber Preußischen Staats-Regierung gurud. genommen und für erlofden erflart merben.

Berlin, ben 26. August 1898.

(L. S.)

Der Königlich Preußische Minister bes Innern. In Bertretung. (geg.) Braunbebrene.

#### Befanntmachungen des Küniglichen Regierungspräfidenten.

Befanntmachung. folde Perjonen, melde vom Gericht ber Landespolizeibeborbe überwiesen find, von beren lleberführung in eine Befferungeanstalt ich aber wegen ihrer Erwerbeunfähigfeit abgesehen habe, beim herrn Landesbirefter ber Proving bie Unterbringung in eine Lanbarmenanstalt zu bean-Dem Antrage ift gemäß § 13 bes I. Machtrages jum Reglement für bie branbenburgischen Landarmens und Korrigenbenanstalten vom 9. April 1898 - Sonberleilage ju Stud 21 bes Amteblattes - eine Bescheinigung beizufügen, daß ber Aufzunehmende ohne Inanspruchnahme öffentlicher Kürsorge auf erlaubte

256.

#### Nachweisung der Markt und Laden:

|   |   | 1.   | A (0   |   |   |  |   |  | 1,   | В.   | 11 e 1            | bri   | g e 9  | Rar                  | ft-  |
|---|---|--|--|---|---|--|---|--|--|------|-------------------|---|--|----------------------|--|
|   |   | 1 .  | A. (9)   | etrei   | De.   | Şül  | fenfen  | d) Le.   |  | Str  | o ig.             |   | <b>§</b> 1   | cija                 | ٥.   |
| E.H   |   | 1  |  |   |   | -57  |   |  |  |      | -                 |   |  | Rind.                |  |
| Caufende Mummer   | Namen ber Stabte  | Wetzen   | Жодден   | Berfte  | Pařet   | Erbien gelbes  | Speifebolnten<br>'meiße)  | sinfen   | Thlarraffeln   | 光诗   | Reamin            | them .  | im Groß.<br>bandel   |                      | bom<br>Band  |
| 93  |   | ar ster  |  |   |   |  | i je 1  |  |  |      | 2.00              |   |  |                      | je 1   |
| -   |   |  |  | (United)  | 15-5 \$ 10-5  |  | Ut. 485   |  |  |      | -                 | 9 36 S  | 1  | 144                  | 120 316  |
| 1<br>2<br>3<br>4<br>5<br>6<br>7<br>8<br>9<br>10<br>11<br>11<br>12<br>13<br>14<br>15<br>16 | Angermünde<br>Peesfow<br>Brandenburg<br>Dahme<br>Eberswalde<br>Havelberg<br>Jüterbog<br>Ludenwalde<br>Perleberg<br>Potsbam<br>Prenzlau<br>Prigwalf<br>Nathenow<br>Neu-Nuppin<br>Schwedt | 15 92<br>16 81<br>20 —<br>17 35<br>17 43<br>17 65<br>16 25<br>18 72<br>17 03<br>16 85<br>16 14 | 12 31<br>12 73<br>12 05<br>12 48<br>12 94<br>12 42<br>13 18<br>13 72<br>12 72<br>12 25<br>13 | 12 65<br>14 28<br>13 11<br>15 55<br>12 22<br>13 25<br>13 70<br>13 50<br>15 14 | 12 39<br>14 65<br>18<br>13 50<br>16 17<br>14 54<br>13 90<br>14 36<br>13 40<br>13 13<br>14 34<br>13 73 | 22 50<br>24 —<br>23 —<br>27 —<br>24 —<br>22 50 —<br>22 50 —<br>26 —<br>27 —<br>22 50 —<br>26 —<br>27 —<br>28 —<br>29 —<br>20 —<br>20 —<br>20 —<br>20 —<br>20 —<br>20 —<br>20 —<br>20 | 27 50<br>25 —<br>30 —<br>23 —<br>32 50<br>24 —<br>35 —<br>30 —<br>24 50<br>29 —<br>24 — | 37 50<br>35 —<br>32 —<br>40 —<br>36 —<br>45 —<br>27 —<br>36 50<br>39 —<br>30 —<br>30 —<br>31 —<br>32 —<br>36 —<br>36 —<br>36 —<br>37 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 —<br>38 — | 4 50<br>3 56<br>4 44<br>4 33<br>4 72<br>5 25<br>4 27<br>5 13<br>3 63<br>4 45<br>5 28 | 3 33 |                   | 4 50<br>3 75<br>6 3 33<br>3 88<br>5 -<br>4 25<br>4 22<br>3 44<br>3 88<br>4 27 | 82<br>95<br>96<br>103 67<br>100<br>116<br>120<br>113 67<br>105 | 1 40<br>1 20<br>1 40 | 3 1 - 20<br>1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20<br>1 20 |
| 17<br>18<br>19  | Stransberg<br>Teltow<br>Templin<br>Trenenbriegen  | 20 75  | 14 63  | 16 13   | 16.75   | 26 25  | $\begin{array}{c} 3210 \\ 2750 \\ 30 \end{array}$                                       | 40<br>47 50<br>45  | 4 38<br>3 75<br>4  | 5    | 3 50<br>2 75<br>2 | 5   | 100<br>120   | 1 50<br>1 65<br>1 40 | 1 13<br>1 20<br>1 20   |
| 21  | Wittflod<br>Wriezen a. D.   | 16 59  | 13 33  |   | 13.59   | 22.50  | 32 50   |  | 4 82<br>2 75<br>4 32   |      | 2                 | 3 60<br>2 25  | 90<br>103<br>107 54  | 1 40<br>1 11<br>1 30 | - 94   |

Weise seinen nothwendigen Lebensunterhalt nicht zu bestthin mit Ausnahme ber Gemeinde Bentwisch und ber fireiten vermag. Der Regierungspräfident.

Befanntmadung.

Muf Grund bes § 100 des Wejeges, betreffend die Abanderung ber Gewerbeordnung, vom 26. Juli 1897 (N.-G. Bi. 6. 663) hat Die Schummacher-Reu-Innung in Perleberg beantragt, anguordnen, bag jur Babrnebmung ber gemeinsamen gewerblichen Intereffen bes Schubmacherhandwerfe fammtliche Gemerbetreibente, welche bas Schuhmachergewerbe in ber Stadt Perleberg girfe ber einzurichtenden Zwangeinnung angehörenben und ben Amtobegirfen Warnom, Dalmin, Berge, Wolfsbagen, Setdin, Brefc, Duisow, Stavenow, Gottschom, theiligten bringen. Rrampfer, Pinnow mit Ausnahme ber Gemeinben Milow und Zapfel, ferner in bem Amistegirfe Dergen-

Potobam, ben 12. September 1898. Gemeinde und bes Gutobezirfs Manfmuß ausuben, einer neu zu errichtenben Innung (3mangeinnung) als Ditglieder anzugehören haben.

Bur Schiftellung, ob bie Mehrheit ber betheiligten Bewerbetreibenden ber Ginführung bes Beitrittzwanges juftimmt, bestelle ich ben Landrath bes Kreifes Beft-

prignis jum Kommiffar.

Die Art und Zeit ber Abstimmung wird ber herr Rominifiar burch bie Gemeindevorftanbe ber bem Be-Bemeinden in ortsüblicher Beife gur Kenntnig ber Be-

Der Regierungspräftbert.

Potebam, ben 10. September 1898. Der Regierungspräsident.

| a a ren.   |  | ĺ   | 11.  | . Lab  | enpre  | rije u   | n ein  | ew be  | r leşt   | en Ta  | ge be  | s M  | onats  | •  |
|--|--|---|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| ुर्रात्रे∫क.   | i.   |   | reitung<br>Epcty   | cite -   | Serji  | tii  |  |  |  |  | Rai  | fee  |  | Hefiges  |
| Educine<br>Kafb.<br>Hammels  | Geräuderter Sp.<br>(Piliger)<br>Fibutiei   | القائمة   | igei jen   | Regen  | ·Krande  | Sritise .  | Buchveizengrüße  | Dafergrüße   | Sirie  | Rels, Java, mitterer   | Jada mittlerer (rog)   | Java gelb (in ge-<br>brannten Bohnen)                  | Speifefals   | Sameineidenals, fie  |
| tivgrum ni   |  | i Sant.   |  | !  |  | <u>.</u><br>F  | s foft   | et ie  | 1 Rile   | gamn   | 1.   |  |  | -  |
| www.residenter   | The Late   | 11.37   | 127.97.1   | Dt. 281.   | N. 25.   | _  |  | 1 DE. Pf.  | 1 202. Bi.   |  | and a constraint   | m. 25.   | M. Pf.   | M. P   |
| 1 40 1 30 1 30<br>1 30 95 1 20<br>1 30 1 20 1 35<br>1 20 1 1 20<br>1 30 1 30 1 30<br>1 31 1 30 1 30<br>1 40 1 10 1 40<br>1 30 1 35 1 20<br>1 52 1 40 1 43  | 180 22<br>180 23<br>146 21<br>160 2<br>160 24<br>163 22<br>180 22<br>180 20<br>163 22  | 0 3'40<br>5 1 - 3'20<br>0 4 - 9<br>3 17<br>4 3 47<br>0 3 80<br>1 3 11<br>0 3 45 | 40<br>- 30<br>- 28<br>- 38<br>- 34<br>- 31<br>- 27<br>- 38             | 25<br>24<br>30<br>- 20<br>- 27<br>- 23<br>- 22<br>- 24<br>- 26 | - 50<br>56<br>40<br>40<br>- 40<br>- 50<br>- 35<br>- 50             | 33<br>40<br>50<br>50<br>30<br>38<br>50<br>50<br>27<br>50<br>43 | - 35<br>- 50<br>- 40<br>- 40<br>- 48<br>- 50<br>- 50<br>- 35<br>- 40 | 45<br>-60<br>-50<br>-50<br>-50<br>-60<br>-43<br>-50<br>-55           | - 40<br>- 40<br>- 50<br>- 40<br>- 42<br>- 42<br>- 40<br>- 35<br>- 38<br>- 45 | - 45<br>- 60<br>- 50<br>- 55<br>- 60<br>- 52<br>- 40<br>- 60<br>- 43<br>- 55<br>- 55 | 2 40<br>2 40<br>2 40<br>2 50<br>2 80<br>2 60<br>2 50<br>2 70<br>2 50<br>2 60 | 3 40   | - 20<br>- 20<br>- 20<br>- 20<br>- 20<br>- 20<br>- 20<br>- 20 | 15<br>15<br>16<br>16<br>16<br>16<br>16<br>16<br>16<br>16<br>16<br>16<br>16<br>16<br>16 |
| 1.45   1.10   1.15   1.30   1. | 150 21<br>170 20<br>165 23<br>150 21<br>160 2-<br>165 19<br>160 24<br>155 21<br>160 22 | 1 2 94<br>0 3 76<br>0 3 89<br>4 —<br>0 3 90<br>0 3 70<br>0 3 95                 | - 30<br>25<br>60<br>- 40<br>- 35<br>- 43<br>- 40<br>- 50<br>40<br>- 36 | - 20<br>- 30<br>- 24<br>- 25<br>- 33<br>- 30<br>- 40<br>- 28   | 45<br>- 46<br>- 45<br>- 45<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 40 | -40<br>-50<br>-40<br>-30<br>-37<br>-40<br>-40                  | 30<br>50   | - 50<br>- 50<br>- 50<br>- 50<br>- 45<br>- 46<br>- 60<br>- 50<br>- 50 | - 43<br>- 40<br>- 40<br>- 50<br>- 50<br>- 43<br>40<br>- 60<br>- 50<br>- 30   | - 45<br>- 50<br>- 60<br>- 43<br>- 60<br>- 60<br>- 50                                 | 2 60<br>2 30<br>2 90<br>2 80<br>2 58<br>2 70<br>2 45<br>1 90<br>2 60         | 360<br>320<br>4-360<br>298<br>360<br>270<br>260<br>340 | - 20<br>- 20<br>- 20<br>- 20<br>- 20<br>- 20<br>- 20<br>- 20 | 18<br>16<br>16<br>16<br>13<br>18<br>16<br>16   |

Rad weifung 257. bes Monateburchschnitts ber gezahlten bochften Tagespreise einschließlich 5"/a Aufschlag im Monat August 1898 in den Sauptmarktorten des Regierungs-Bezirfs Votsdam.

| Laufende Rummer | Es<br>tofteten<br>je EO<br>Kilogcamm | Beeel<br>für<br>Rrei<br>Beee<br>font | 8 -            | Brai<br>henbi<br>für<br>Bra<br>denbi<br>un<br>Arei<br>Krei<br>have | trg<br>r<br>n-<br>utg<br>d<br>is<br>it- | Ludents<br>nalbe<br>für<br>Arcis<br>Züters<br>bogs<br>Ludens<br>walbe. | Berle-<br>berg<br>für<br>Kreis<br>Weit-<br>Brignip. | Pots<br>dam<br>für<br>Pots<br>dam<br>und<br>Arcis<br>Raud;<br>Belzig | Brenz<br>lau<br>für die<br>Kreik<br>Prenz<br>lau<br>und<br>Lemplin. | Reu<br>Ruppin<br>für<br>Kreis<br>Ruppin. | Zchwett<br>für<br>Kreis<br>Anget-<br>münde. | Brigwalf<br>für<br>Areis<br>Oft:<br>Brignip.      | Bemertungen.  |
|-----------------|--------------------------------------|--------------------------------------|----------------|--|---|--|---|--|---|--|---|---|---|
|                 |                                      | ۵ijŁ.                                | 925.           | W.   | <b>B</b> f.                             | 991. 1941.   | M. /Pf.   | M. 141.  | જાર. (44).  | M. 141.                                  | M. 1935.                                    | ·   |   |
| 1<br>2<br>3     | Hafer<br>Heu<br>Richtstrop           | 2                                    | 72<br>36<br>75 | 2  | 96<br>10<br>66                          | 7 50<br>2 36<br>1 80   | 2'36  | 2.50   | 2 07  |  | 2 10  | $\begin{array}{c c} 7 & 22 \\ 2 & 24 \end{array}$ | Für die Kreife Niederbar-<br>nim, Oberbarnim, Oft-<br>havelland n. Teltow, fowie<br>für den Stadtfreis Span-<br>dan gift Berlin als<br>Hauptmarktort. |

Potsbam, ben 12. September 1898.

Der Regierungspräfibent.

Marnung.

aus Inferate, wonach Personen, die sich in augen = Mittheilung, wonach das Darleben bewilligt und ein blidlicher Geldverlegenheit befinden, lediglich Koften-Borschuß von 5 Proz. der Darlehnssumme verauf ihre Unterschrift bin Darleben angeboten werben. langt wird. Wie bie Schwindler fereiben, ift es noch immer, neue Opfer ju finden, was mohl theil- Korrespondenz aufzuheren, und ber Darlehnssucher weise bem Umstande zuzuschreiben ift, bag fie in turzen wird fich flar, bag er betrogen ift. Bogert ber Darfleine Geschäftsleute gewerbemäßig mit ber Unnahme verfaßt. In ber geschilderten Urt find in neuefter Beit barren, im geeigneten Moment ju verschwinden.

Die jahllosen Abressen, die von den Schwindlern innerhalb furger Zeit benutt worden find, vertheilen fich über Die verschiedensten Stadttheile Londons; Die Namen, die sie sich beilegen, sind meift solche, die, wie 1. B. Waller, Taylor, King, Cole, Broof, Cloyd, jahlreich in London vertreten find. Manchmal wird dem alten Knaben Paul Arndt in Gramzow vom Tobe namen bes beffern Klanges wegen noch ein Zusatz wie bes Ertrinkens im Glambeck bei Gramzow gerettet.

a. Sons ober a. Co. beigefügt.

Das Berfahren ift bas folgende: Den Darlehnes bringe ich bierdurch belobigend jur öffentlichen Kenninig. suchern, die sich auf die Inserate bin melben, pflegen nach einiger Zeit verschiebene Drudfachen, und zwar gewöhnlich eine furze, vier Oftavseiten umfassende Ab-handlung mit bem Titel "Warum Anleihen gemacht 260. werben", fowie ein "Rapital-Borichuß-Formular" aus Martin Sume in Rudnig, Kreis Oberbarnim, fest-London, unter einem von dem Namen des Inserenten gestellt worden. verschiedenen Namen übersandt zu werden. Das Formular ift nach Ausfüllung burch ben Darlehnssucher

unter Beifügung von 3,20 Mf. für "Rorrespondeng-Seit geraumer Zeit ericheinen in der deutschen Auslagen" jurudjusenden. Demnachft erhalt ber Ge-Preffe, inobesondere auch in Lokalblattern, von Condon suchfteller von berfelben ober einer britten Berson eine Diese Inserate gehen von einer Schwindlergesclischaft ,, Gebrauch und Sitte", diesen Vorschuß im Voraus zu aus, vor ber icon miederholt in der deutschen Preffe gablen. Sobald fie im Befit bes Borichuffes find, gewarnt worden ift. Tropbem gelingt es ben Schwindlern pflegt nach einer furzen Empfange-Bestätigung Die 3mifchenraumen ftete Ramen und Abreffen anbern, lebnojucher etwa mit ber Ginfendung bes Borfchuffes, Die angegebenen Abressen bienen ben Schwindlern so wird gebrobt, die Darlehns-Bewilligung jurudzulediglich jum Empfang von Briefen; ein Geschäftelofal ziehen. Die verschiedenen Drudsachen und Schreiben find haben fie felbst bort nie. Da sich in london viele in mangelhaftem Stil und fehlerhafter Ortographie von Briefen beschäftigen, so bietet fich ben Schwindlern wieder verschiedene Personen um nicht unerhebliche ftete Gelegenheit, neue Abressen ju finden und von ben Summen betrogen worden. Das Bublifum fann baber alten Abreffen, wo ihrer vielleicht Unannehmlichfeiten vor berartigen Darlehne-Anerbietungen nicht einbringlich genug gewarnt werben.

Potebam, den 10. September 1898.

Der Regierungspräfident.

Belobigung für Rettung aus Lebensgefahr. Der Anecht Rarl Bethte aus Meichow. 14 Jahre alt, hat am 7. August b. 3. ben 10 Jahre Dieje von Muth und Entschlossenbeit zeugende That

Potsbam, ben 12. September 1898.

Der Regierungsprafibent. Biehfeuchen.

Der Milgbrand ift bei einer Rub bes Bauern

Potebam, ben 13. September 1898. Der Regierungspräsibent.

| :38   | 91  |
|---|---|
| Befanntmadung.  | 1 kg Kalbfleisch 1 Marf 35 Pf.,   |
| 261. Auf Grund bes \$ 100 bes Gefetes, betreffend                             | 1 = Hammelfleisch 1 = 35 =  |
| bie Abanderung ber Gewerbeordnung, vom 26. Juli 1897                          | 1 = Speck (geräuchert) 1 = 45 =   |
| (R.=B.=B1. S. 663) hat die Stellmacher=Innung ju                              | 1 = Egbutter 2 = 10 .   |
| Perleberg beantragt, anzuordnen, daß zur Bahrnehmung                          | 60 Stud Eier 3 . 02 .   |
| ber gemeinsamen gewerblichen Intereffen bes Stellmachers                      | 2) In Charlottenburg:   |
| gewerbes sammtliche Gewerbetreibende, welche in bem                           |   |
| Amtsgerichtsbezirfe Perleberg biefes Gewerbe ausüben,                         | = = Speisebohnen (weiße) 37 = 50 =  |
| einer neu zu errichtenben Innung (3mangeinnung) ale                           | = = Linsen 42 = 50 =  |
| Mitglieder anzugehören haben.   | = Rartoffeln 5 = =  |
| Bur Feststellung, ob die Mehrheit ber betheiligten                            | 1 = Rindfleisch (v. d. Reule) 1 = 70 =  |
| Gewerbetreibenben ber Einführung bes Beitrittswanges                          | 1 = do. (Banchfleisch 1 = 10 =  |
| austimmt, bestelle ich ben Landrath bes Rreifes Beft-                         | 1 = Schweinefleisch 1 = 70 =  |
| prignit zum Kommissar.  | 1 = Kalbsteisch 1 = 60 =  |
| Die Art und Zeit der Abstimmung wird der Herr                                 | 1 = Hammelfleisch 1 = 50 = 1 = 60 =   |
| Rommissar durch die Gemeindevorstände ber dem Bezirke                         | I = F (0 · / / =  |
| ber einzurichtenden Zwangsinnung angehörenden Ge-                             | 1   Efbutter  |
| meinden in ortsüblicher Weise zur Kenntniß der Be-                            | 1   |
| theiligten bringen. Potsbam, ben 10. September 1898. Der Regierungspräsibent. | C. Durchschnitts - Labenpreise an einem ber letten Tage bes Monats August 1898: |
| Befanntmadung.  | 1) In Berlin:   |
| 262. Die Bareaus des Landrathsamtes, ber Kreis-                               | 1) In Gerten:<br>1 kg Mehl z. Speisebereitung a. Weizen 41 Pf.,                 |
| ersassommissionen, bes Rreisausschusses und ber Rreis-                        | 1 = besgl. a. Roggen 31 -   |
| feuersozietatedirektion sowie die Rreis und die Rreis                         |   |
| fommunalkaffen bes Kreises Riederbarnim befinden sich                         | 1 = Gerftengrüße 33 =   |
| vom 9. b. M. ab in Berlin, Friedrich Rarl-Ufer Rr. 5.                         | 1 =   |
| Potsbam, ben 9. September 1898.   | 1 = Hafergrüße 41 =   |
| Der Regierungsprasident.  | 1 . Hirfe 38 =  |
| Befanntmachungen bes Abniglichen  | 1 = Reis (Java, mittler) 60 =   |
| Polizei-Prafidenten zu Berlin.  | 1 = Java=Raffee (mittler, rob) 3 Mart 10 =                                      |
| Berliner und Charlottenburger Breife im Monat August 1898.                    | 1 = (gelb in  |
| 59. A. Engros : Marttpreife   | gebr. Bobnen) 4 Mart 27 =   |
| im Monateburchschnitt.  | 1 - Speisesalz 20 -   |
| In Berlin:  | 1 = Schweineschmalz (hiefiges) 1 Mark 50  |
| 100 kg Weizen 17 M. 51 Pf.  | 2) In Charlottenburg:   |
| = = Roggen 13 = 20 =  | 1 kg Mehl z. Speisebereitung a. Beizen 40 Pf.,                                  |
| = = Futtergerfte 12 - 62 =  | 1 = besgl. a. Roggen 28 =   |
| =   | 1 = Gerstengraupe 40 =  |
| = = bo. (mittel) 15 = 67 =  | 1 = Gerftengrüße 35 .   |
| = = bo. (gering) 14 = 15 =  | 1 = Buchweizengruße 35 .  |
| : Richtstroh 3 = 66 =   | 1 = Hafergruße 43 = 1 = Hier 45 =   |
| = Seu 4 = 69 = = Kartoffeln 4 = 76 =  | 1 7 5 6 7 7   |
|   | 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2   |
| In Charlottenburg:  | 1 = Java-Raffee (mittler, roh) 2 Mart =:.<br>1 = = (gelb in                     |
| Monate Durchichnitt ber hochften Berliner                                     | 1 - '9'   |
| Tagespreise einschließlich 5% Aufschlag                                       | 1 0   |
| für 50 Klgr.  | 1 Schweineschmalz (hiefiges) 80   |
| Safer 9,33 Mf., Strop 2,12 Mf., Seu 3,07 Mf.,                                 | Berlin, den 6. September 1898.  |
| B. Detail-Marfipreife im Monateburchichnitt.                                  |   |
| 1) In Berlin:   | Polizei:Berordnung.   |
| 100 kg Erbfen (gelbe 3. Rochen) 32 Mart 50 Pf.,                               | 60. Auf Grund ber \$\$ 143 und 144 bes Gefeges                                  |
| = Speisebohnen (weiße) 37 = 50 =  | über bie allgemeine Landes-Bermaltung vom 30. Juli                              |
| 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2   | 1883 (G. S. S. 195 ff.) und ber \$\$ 5 ff. bes Ges                              |
| = Rartoffeln 6 = 26 =   | feues über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850                             |
| 1 = Rindfleisch (v. b. Reule) 1 = 40 =  | I'M & & 2651 mich hierhurch nach Zuftimmann bet                                 |
| 1 = bo. (Bauchfleisch) 1 = 05 =   | Gemeindes Borfandes für die Stadt Schoneders Fol-                               |
| 1 = Soweinefleisch 1 = 40 =   | gendes verordnet:   |
| , ,   | _   |

. § 1. Die Haushaltungsvorstände, beziehungsweise beren Stellvertreter, (in Anstalien die Leiter, Berwalter, Hausväter 20.), sowie die Unternehmer von Privatstrankenanstalten und die Besitzer und Leiter aller, dem öffentlichen Verkehr dienenden Aufenthalto-Einrichtungen, wie Gasthöse, Logirhäuser, Herbergen, Pensionale, Chambregarnie's, Schlasstellen und dergleichen mehr, sind verpflichtet, bei Krankheitss wie Sterbesauen von assatischer Cholera, Peden, Kleds und Rünfass-

typhus, Diphtheric und Lepra unbedingt von Darmtyphus, Kopigeniaframpi (Meningitis cerebrospinalis), bösartigem Scharlachsieber, bösartigen Masern und bösartiger Ruhr auf besondere Alnordnung des Königlichen Bolizeis

Präsidiums

bie von ten Kranfen benutten Effecien und Raume, fowie die in diesem befindlichen Gegenstände, gle chzeitig und zwar lediglich durch die ftadtische Desinsections-Austalt in Schöneberg und beren Beamte auf ihre Kofien besinseiren zu laffen.

Für Unbemittelte erfolgt die Desinfection auf

städtische Rosten.

Den Bestigern und Leitern ber obenbezeichneten, bem öffentlichen Berkehr bienenden Aufenthalts-Einrichtungen kann biese Berpflichtung auch bei Lungen-, Rehlfopf- und Darm-Tuberfulose von dem Polizei-Prafitium auferlegt werden.

§ 2. Die herbeisührung ber im § 1 vorgesschriebenen Desinsectionen haben die dort bezeichneten, verpflichteten Personen innerhalb 24 Stunden nach der durch ben behaudelnden Arzt sestgestellten Genesung, beziehungsweise nachdem der Kranke oder teisen Leiche aus der Wohnung entsein worden ift, bei ihrem zuständigen Polizer-Revier zu beamragen.

\$ 3. Aerzie, welche an Lungens, Rebifep und Darm Tuberluloje Erfrankte in ten, im \$ 1 bezieht neten Aufenthalts-Einrichtungen ze. behandeln, oder aus benfelben anderweitig übernehmen, find verpflichtet, biervon dem Polizeis Präfidium zu Verlin binnen 24 Stunden auf den üblichen Meldelarien Unzeige zu machen.

§ 4. Mit Gelbstrafe bis zu 30 Mark, an teren Stelle im Unvermögenefalle gine Sajtstrafe lis zu zehn Tagen tritt, wird bestraft,

a. wer bie in ben §§ 1 bis 3 erlassenen Vorschriften

übergritt.

b. wer burch sein Berhalten bie nach § 1 vergefchriebere Desinsection hindert ober unmöglich macht,

sofern nicht burch die Zuwiderhandlung bie im § 327 Straf Gefens Bucho vorgeschene höhere Strafe verwirft ist.

Daneben kann bie Aussührung ber erforderlichen Desinsection auf Koften ber nach § 1 verpflichteten Persionen burch bas Polizei-Prafibium verantaft werben.

55. Diese Berortnung tritt am 1. Estober 1898

in Kraft.

Berlin, ben 2. September 1898. Der Polizei-Prasibent.

## Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober-Posidirettion ju Berlin.

Befanntmadung.

Der Gernsprichverfehr mit Croffen (Dber), Kürstenwalte (Spree), Langenwetbingen, Loburg, Reuvaldenoleben, Schraffalben, Schöppenfiede, Schnielm. Serhaufen (Rreis Bangleben), Barel (Dibenb.) und Baltichau ift eröffnet worden. Die Gebühr für ein gewöhn= tides Gefprach lie gur Daner von 3 Minunn beträgt im Berfebr mit ben vorgenannten Orien, ausgenommen Fürftenwalde, 1 Di. Im Berfebr mit legierem Drte beträat bie Gelühr für einfache Gespräche, bie von Berlin, Atlershof, Copinid, Fredenau, Frietrichaberg, Beiebrichsbagen, Grunau (Mart), Riebericoneweibe, Panfew, Mirkorf, Nummeloburg, Schöneberg, Stralau, Tempelhof und Weißenste ausgeben, 25 Pf. Für Geipräcke von den übrigen Bor- und Nachbarorien Bertins mit Fürstenwalte wird eine Gebühr von 1 Dt. Berlin C., 6. September 1898. erboben.

Kaiferliche Dber-Postbireftion.

Befanntmachung.

92. Um 26. September, Abens nach Dienstichluß, wird bas Postamt 5 von dem Sause Rathenowerstraße 42 nach dem Sause Perset und führt sortan die Bezeichnung "Postamt 5 (Persebergerstraße)".

Berlin C., 8. September 1898. Raiferliche Dber-Postdirekion.

Actanutmachungen des Königlichen Congificriums der Probing Brandenburg.

33. Die unter privatem Patronate ftehende Pfarrstelle zu. Ebristdorf, Didzese Wittsted, kommt durch bie nach i nem Recht erfolgende Emeritirung des Pfarrers, Superintendenten a. D. Bedmann am 15. Oftober 1896 zur Erkbigung.

Urfunde, betreffend Carichtung einer evangelischen Rirdjengemeinde Lepchin, Bereis Lettem.

34. Mit Genehmigung es herrn Ministers ber geistlichen, Unterrichtes und Medizinal Angelegenheiten und des Evangelischen SbersKirwenrarbs, sowie nach Anhörung ber Betheiligten wird von den unterzeichneten Behörden Folgendes sestgesett:

S. 1. Die Evangelischen in Töpchin, Kreis Telstow, werden aus der Kirchengemeinde Mogen, Diözese Josien, ausgepfarrt und zu einer selbständigen, mit der Kirchenzem inde Mogen pforramilich verbundenen Kirchengemeinde Törigte vereinigt.

§ 2. Die Urfinde ritt nat dem 1. Ofieber 1898 in Kraft.

Verlin, ten 23. August

1895. Adnigliches Confisionium ber

Proving Brantenburg.

Votobam, ten 27. August 1898.

Königliche Negierung, Urbeilung für Kirchenund Schutweien.

## Provinziale Chal-Kollegiums.

Befannemadung.

14. Wir machen hierburch wiederholt befannt, daß für die Prüfung berjenigen jungen Leute, welche in

Bemafibeit bes Minifierial-Runderlaffes vom 11. No führung ber Borichriften im § 60 bes Gefetes vom vember 1893 - U. II. 2368 -, abgebruckt im Cen- 25. Juni 1875, betreffend bie Abwehr und Untertraiblatt für die Unterrichteverwolfung vom Jahre 1894 brudung von Biebseuchen in ber Proving Brandenburg Seite 26 ! ff., ibre Reife filr bie Brima eines Gym- mit Hueldluß ber Stadt Berlin vom 3 Rebruar 1876 nosiums, eines Mcalaymnosiums ober einer Oberreals genehmige ich, bas ber im § 1 ber gemäß § 11 a. a. schule nachweisen wollen, die Termine in den Monaten D. von dem Provinziasausschusse bestoffenen Bor-Januar, Mai und November anberaumt find.

Die Melbungen find unter Himufügung eines Lebenslaufes, sowie ber Zeugnisse über ben fruberen Schulbesuch und ben eine genoffenen Privatunterricht bis jum 1. Januar, 1. Mai und 1. November jeben

Jahres bei une einzureichen.

Berlin W. Linfftr. 42, ben 8. September 1898. Roniglides Provingial-Schul-Kollegium.

#### Bekanntmachungen des Landesdirektors der Provinz Brandenburg.

9. Auf Grund bes \$ 11 bes Neglements jur Aus-

ichriften über bie Aufnahme ber Bergeichnisse bee Biebbestandes w. auf ben 1. Rovember angefette Biebgablungetag auf ben 1. Dezember verlegt wirb.

Potebam, ten 30. Auguft 1898.

In Bertretung von Bethmann-Sollmeg.

Borftebender Erlag wird hiermit zur öffentlichen Renntuiß gebracht.

Berlin, ben 5. September 1898.

Der landesdireftor der Provinz Brandenburg. J. B. Gerhardt, Gebeimer Regierungerath.

#### Bekanntmachungen ber Arcidausschuffe.

21. Nachweisung ber Seitens bes Kreisansschusses bes Kreises Teltow auf Grund bes § 2 zu 4 ber Laubgemeindes Dronung vom 3. Juli 1891 genehmigten Beränderungen von Gemeindes und Gutsbezirksgrenzen für die Monate Inli und Angust 1898.

| Bezeich nung<br>ber in Betracht fommenben Grunbftude | Bioheriger Gemeindes bez | . Künftiger<br>3w. Gutsbezirk. | Rreikausschußbeschluß vom — 3Mr. — |
|--|--------------------------|--------------------------------|------------------------------------|
| Die vom Maurermeifter Sans loewe in Konige-          | Umtegut                  | Gemeinde                       | 5. Juli 1898                       |
| Bufterhaufen erworbene Parzelle Kartenblatt 1        | Ronige-Wufter-           | Konige-Bufter-                 | A. I. 4088.                        |
| Nº 1487/359 ber Gemarfung Könige-Wusterhausen.       | bausen.                  | hausen.                        |                                    |
| Das von bem Gutebefiger Kraft in Neuhof er-          | Kiofalische              | Gemeinde                       | 15. Juli 1898                      |
| worbene Blatt IV. No 119 des Grundbuches             | Dorfaue.                 | Neuhof.                        | A. I. 4793.                        |
| von Neuhof unter bem Flächenabschnitt 248/116        |                          |                                |                                    |
| bes Kartenblattes 4 eingetragene Trennftud ber       |                          |                                |                                    |
| fisfalischen Dorfaue von 0,013 ha Flächeninhalt.     |                          |                                | ,                                  |
| Die Seitens ber Roniglichen hoffammer ber Ronig-     |                          | Gemeinde                       | 2. Վացաք 1898                      |
| lichen Familiengüter zu Charlottenburg an bie Land-  | Teurow.                  | Teurow.                        | A. I. 5240.                        |
| gemeinde Teurow veräußerte Parzelle No 772/401       |                          | ,                              | <u>'</u>                           |
| Kartenblatt 1 bes Gutobezirkes Teurow in Größe       |                          |                                | ·                                  |
| von 0,1281 ha.                                       |                          |                                |                                    |
| Berlin, ben 2. September 1898.                       | Der Ki                   | reisausschuß bes l             | Kreises Teltow.                    |

#### Personal: Chronif.

Im Kreise Prenglau ift der Nittergutobesiger Rellner in Friedrick obef inr ben Begirf 29 Polson -- zum Amtsvorsicher wiederernannt worden.

Der Korstaffen Berwalter Barnefow ift zum Burgermeifter ber Stadt Alt-Ruppin auf Die Dauer von 12 Jahren gemählt, als folder bestätigt und an 3. September d. J. in jein Amt eingeführt worden.

Die bieberigen Regierungsbaumeister von Vent in Freienwalde, Edaller in Templin und Robr in Wittstod fint ju Koniglichen Breisbauiniveftoren ernannt. Die bisher von ihnen auftragemeise vermalteten Rreisbaninfpektorstellen in Freienwalde, Templin und Wittstod find ihnen vom 1. Oftober b. 3s. ab endgiltig verlieben worben.

Parochie Kemnis, Didzeje Priswalf, bestellt worben.

Personal-Beränderungen im Bezirke ber Raiferlicen Dber-Pofibireftion zu Berlin.

Im Laufe des Monats August 1898 find ernannt: jum Pofitaffirer: ber Dber-Doftvireftionojefretär Röper, zu Ober-Postaffistenten: bie Postaffistenten Wilhelm Sabn, Minfwis, Molid, Mußig, Pabft, Karl Richter, Albert Romer, angestellt: als Postfetretar: bie Doftpraktifanten Damaschte, Fechner, Feift, Berg aus Beuthen (Obericht.), Sose aus Konftanz, Joppich, Riftenmader, ale Woftaffiftent: Die Voftaffiftenten Dabnien, Guftav Neumann aus Hachen in Panfow bei Berlin, Notimeyer, Schöfer, Teichfe, verfett: von Berlin: der Telegraphendireftor Abendroth nach Strafburg (Elf.), ber Poftfassirer Bech nach Kenftang, Die Poftsefretare Dante nach Olbenburg Der bisberiger Sülfspiediger Lie. theol. Dr. Guft. (Greggth.), Ifert nach Samburg, Reitig nach Lauber-Lubm. Job. Laue in Wittenberg ift gum Pfarrer ber bach (Seffen), nach Berlin: ber Telegraphenblietter Grimmert von 3midau (Sachien), Die Deer Dofe birektionssekretare Gobe von Olbenburg (Grhgeth.), b. Friedemalde (Schles.), entlaffen: ber Dber-Bofton von Magbeburg, ber Postsekretar Grimm Postassistent Sangeler, gestorben: bie Ober-Post-von Bartenstein (Oftpr.), ber Ober Postassistent sekretare a. D. Buchholz, von Rozynski, Teich-

Schlieper von Hagenau (Eli.), in den Ruhestand mann, der Ober-Postsommissatis a. D. Gehry in getreten: der Postsossier Rechnungsrath Erbe, der Ober-Postsossier Rechnungsrath Ebel, der Postsetretar Rracht, Woll in Charlottenburg, der Telegraphens Joh. Ferd. Schulz, die Ober-Telegraphenassissieren Bothe, Christoph (fünstiger Wohnort Gr.-Briesen Telegraphenassissient Bollwahn.

| Mr.   | Rame und Stand                           | Alter und Beimath   | Grund   | Behörbe,  | Datum<br>bes                 |
|-------|--|---|---|---|------------------------------|
| Lauf. | bes Ausg                                 | ewiefenen.  | ber<br>Bestrafung.  | welche die Ausweisung<br>beschlossen hat.                               | Ausweisungs.<br>Beschlusses. |
| 1.    | 2.                                       | 3.  | 4.  | 5.  | 6.                           |
| 1     | Mendel Baumgart,<br>Borbeter,            | Auf Grund bes S<br>geboren am 15. Mai<br>1835 zu Szopolna,<br>Bezirkkalijch, Russische<br>Polen, ortsangehörig      |   | uchs:<br>Königlich preußischer<br>Regierungs-Prasi=<br>bent zu Breslau, | 30. Juli<br>1898.            |
| 2     | Felgenhauer,<br>Eisendreher,             | ebendafelbst,<br>geboren am 16. Januar<br>1868 zu Reichenberg,<br>Böhmen, österreichischer<br>Staatsangehöriger,    | Biberstand gegen bie<br>Staatsgewalt, verbots-<br>widrige Rüdsehr und<br>Betteln, | Kreishanptmann-<br>icaft Baugen,  | 6. Juli<br>1898.             |
| 3     |  | . 1864 zu Wipfingen,<br>Kanton Zürich, schweis<br>zerischer Staatsangeb.,   |   | Raiserlicher Bezirke-<br>Präsident zu Colmar,                           | 3. August<br>1898.           |
| 4     | Jsidor Groß,<br>Buchdrucker,             | geboren am 9. Septem-<br>ber 1877 zu Budapeft,<br>Ungarn, ortsangehörig<br>ebenbaselbft,                            |   | Königlich baperische<br>Polizei-Direktion<br>München,                   | 21. Juli<br>1898.            |
| 5     | Samuel Klein,<br>Buchdrucker,            | geboren am 29. April 1878 au Budapeft, Ungarn, ortsangebörig ebenbaselbst,  | desgleichen,  | dieselbe,   | 21. Juli<br>1898.            |
| 6     | Wojtech Lastovsa,<br>Töpser,             | geboren am Donnerstag<br>vor Oftern 1870 zu<br>Ober Losina, Bezirk<br>Pilsen, Böhmen, orts-<br>angehörig zu Losina, |   | Königlich fächsische<br>Kreisbauptmann=<br>schaft Zwickau,              | 20. Juni<br>1898.            |
|       | Wigand Martin,<br>Beber u. Sandarbeiter  | geboren am 22. Februar  | Betteln und Bannbruch,  | desgleichen,  | 25. Juni<br>1898.            |
|       | Franz Masin<br>(Maschin),<br>Zimmermann, | geboren am 13. Juli<br>1843 zu Holoubfau,<br>Bezirk Horovic, Böh-<br>men, ortsangehörig<br>ebendaselbst,            |   | Königlich preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Breslau,             | 4. <b>Վսցսք</b><br>1898.     |

#### hierzu Bier Deffeniliche Anzeiger.

(Die Infertionegebuhren betragen fur eine einfpaltige Dructgeile 20 Rf. Belageblatter werden ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Botobam, Bucheruderer ber M. M. Dann ichen Erben.

<sup>.</sup> Redigirt von ber Roniglichen Regierung gu Botebam.

# Amtsblatt

## der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stúck 38.

Den 23. September

Reichs-Gefenblatt.

(Stud 43.) No 2513. Befanntmachung, betreffend bie Bereinbarung erleichternter Borfdriften für ben wechfelseitigen Berkebr zwischen ben Gifenbahnen Deutschlands und Luremburgs. Vom 31. August 1898.

Nº 2514. Befanntmachung, betreffend Die Anzeigepflicht für bie als Influenza ber Pferbe bezeichneten

Kranfheiten. Bom 3. September 1898. (Stud 44.) Nº 2515. Befanntmachung, betreftenb Die Anzeigepflicht für Die Beflügelcholera. Bom 6. September 1898.

(Stud 45.) Nº 2516. Befanntmachung, betreffent bie Anzeigepflicht für bie Schweineseuche, bie Schweinepeft und ben Rothlauf ber Schweine. Bom 8. September 1898.

Gefet Cammlung für die Königlichen Preußischen Staaten.

(Stud 33.) No 10029. Berordnung über bie Ilusübung ber Rechte bes Staats gegenüber ben Parodialverbanten in ter Proving Schleswig-Solftein. Bom 29. August 1898.

Nº 10030. Berfügung bes Juftigminifters, betreffenb bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil ber Bezirfe ber Amtogerichte Grevenbroich, Saarlouis, Bitburg, Dann, Sermeefeil, Sillesbeim, Prum, Trier und Warweiler. Vom 6. September 1898.

Nº 10031. Berfügung bes Juftizministers, betreffent bie Unlegung bes Grundbuchs für einen Theil bed Begirfe bes Amtegerichte Battenberg. Bom 9ten September 1898.

Allerhöchster Erlaß.

Auf Ihren Vericht vom 4. August b. 36. genehmige 3d, bag jur Einrichtung eines neuen Exergierplages bei Neuruppin die auf dem anliegenden Plane roth schraffirten Grundftude von 51,625 ha Große auf Grund und nach Magabe ber Bestimmungen des Gejeges über bie Enteignung von Grundeigenthum vom 11. Juni 1874 von ber Stadt Reu-Ruppin eigenthumlich erworben werben. Die Unlagen Ibres Berichtes folgen anbei jurud.

Wilhelmobobe, ben 15. August 1898. (gez.) Wilhelm R.

(agez.) Frbr. von ber Rede. von Bogler. Un bie Minifter bes Innern und bes Krieges.

Bekanntmachungen des Röniglichen Ober: Brandenten. Anbringung von Blechtafeln mit aufgebruckter Anweisung jur

20.

trunfener geeigneten Dagregeln in möglichft weiten Rreisen zu verbreiten, bat ber Borftant bes Deutschen Samariter-Vereins eine burch Beichnungen erläuterte Unweisung zujammenftellen und auf Blechtafeln überbruden laffen, die er unentgeltlich an bie Gigenthumer und Führer aller Preußischen Sec-, Fluß- und Binnenichiffe abzugeben bereit ift, welche in ber Empfangsbescheinigung sich zur Unheftung ber Tafeln auf ihren Schiffen verpflichten.

Indem ich Borftebenbes jur Kenntnig ber Betheiligten bringe, bemerke ich, bag bie nachstehenden Beborben zur Bertheilung biefer Tafeln auderfeben find:

1) bas Polizei-Schifffahrte-Bureau zu Berlin, Probftftrage Nr. 8,

2) die Königliche Polizei-Direftion zu Charlottenburg, 3) bie sammtlichen Koniglichen lanberatheamter ber

4) die Königliche Polizei-Direftion in Potsbam,

5) sowie die Polizei-Berwaltungen zu Brandenburg, Spantau, Eroffen, Frankfurt a. D., Cuffriu und Landsberg a. 20.

Potsbam, ben 6. September 1898. Der Oberpräsident ber Proving Brandenburg.

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungepräfidenten. Verfauf von Gublimatpaftillen.

Sublimatpaftillen burfen auch ju Desinfeftionezweden nur in Apothefen auf ärztliche Berordnung abgegeben werden. (Bergl. Berordnung, betreffend ben Berfehr mit Arzneimitteln, vom 27. Januar 1890 (R. G. Bl. S. 9), Berzeichniß A. Ziff. 9; Bekanntmadjung über bie Abgabe ftart wirfenber Arzneimittel zc. rom 22. Juni 1896 (N. Ang. v. 30, 6, 96 No 154 Beil.) § 1.

Perlin, ten 29. August 1898. Der Minister der geistlichen, Unterrichte- und Mediginal-Angelegenheiten.

Borftebender Erlaß wird zur öffentlichen Renninif gebracht.

Potebam, ben 13. September 1898. Der Regierungepräfibent.

Allerhöchster Erlaß. 264. Auf Ihren Bericht vom 5. August b. 3. will 3d ber lowenberg Linbow'er Rleinbahn-Aftrengesellschaft ju Lindow im Rreife Ruppin, Regierungebeziele Potobom. Wiederbelebung Ertrunfener. woldse eine Fortsetzung ihrer biehreigen Riefindahn vom bis Rheinsberg zu bauen und zu betreiben befchloffen bat, bas Enteignungerecht jur Entziehung und gur bauernben 266. Beschränfung bes für biese Fortjegung in Anspruch ju bat unter bem 8. b. M. auf Antrag bes Bentralnehmenben Grundeigenthums verleihen. Die eingereichte Rarte erfolgt gurud.

Wilhelmshöhe, den 15. August 1898.

(gez.) Wilhelm R.

Für ben Dlinifter ber öffentlichen Arbeiten (gegengez.) Freiherr von ber Rede. Un ben Dinifter ber öffentlichen Arbeiten.

Borftebenber Erlag wird mit bem Bemerfen veröffentlicht, daß bie "Löwenberg-Lindow'er Kleinbahn-Aftiengesellschaft" in das bei dem Königlichen Umtogerichte in Lindow geführte Genoffenschafteregifter am 28. Dezember 1895 eingetragen worden ift.

Potodam, ben 8. September 1898.

Der Regierungspräsident. Befanntmadung.

Seine Majeftat ber Raifer und Ronig baben bie Genehmigung jur Aufführung bes Schauspiels ,,Reichesurft und Landesberr" von E. von Weitra, worin ber Große Kurfürst Friedrich Wilhelm und ber Rurpring Rarl Memil von Brandenburg bie Scene betreten, zu ertheilen geruht.

Potebam, ben 20. September 1898. Der Regierungspräsident.

Befannimadung.

Der herr Minister für handel und Gewerbe verbandes der Dampffeffelleberwachnigewereine, Dem Ingenieur Deloner beim Dampfessel-Revisions-Bereine "Berlin" bie nachgesuchte Berechtigung gur Bornahme ber Vorprufung ber Genehmigungsgesuche unter Borbehalt jeberzeitigen Witerrufs ertheilt.

Potsbam, ben 20. September 1898.

Der Regierungspräfident. Wahlen jum Baufe ber Abgeordneten.

Für die Wahlen zur neunzehnten Legislatur-267. periode des Hauses der Abgeordneten habe ich auf Grund ber §§ 17 und 28 ber Berordnung vom 30 ften Mai 1849 (Gesch-Symmlung Seite 205) als Wahltermine und zwar für die Wahl der Wahl: manner ben 27. Oftober d. 38. und für Die Wahl der Abgeordneten den 3. November b. 38. feftgefest, mas hierburch jur öffentlichen Renninig gebracht wirb.

Berlin, ben 15. September 1898. Der Minifter bes Innern.

aur öffentlichen Kenntniß Vorftehendes wird

gebracht. Potsbam, ben 17. September 1898. Der Regierungspräfibent.

Wahlen gum Baufe ber Abgeordneten. 268. Mit Bezug auf die Bekanntmachung bes herrn Ministers bes Innern vom 15. September b. 3., nach welcher ber Tag ber Wahlmanner auf ben 27. Oftober b. 3. und ber Tag ber Bahl ber Abgeordneten auf ben 3. November d. 3. festgefest worden ist, bringe ich die durch das Gefes vom 27. Juni 1860 — Gefet Sammlung Seite 357 .- festgestellten Bablbegirfe fur ben Regierungebegirt Potebam, Die Bahl ber gu mablenden Abgeordneten, Die Wahlorte, fowie Die von mir auf Grund des § 26 ter Berordnung vom 30. Mai 1849 und des \$ 23 des Wahlreglements vom 18. September 1893 ernannten Wahlfommissare nachstehend zur öffentlichen Renntniß.

Votsbam, ben 20. September 1898.

Der Regierungspräsident.

|       | . ▼   | *           |  | T   |
|-------|---|-------------|--|---|
| Nã    | Wahlbezirk  | Wahlort     | Bahl ber zu swählenden<br>Abgeordneten | Wahlfommiffar                                       |
| I.    | Kreis Westprignig und Kreis Oft-  | Priswalf    | 3                                      | Landrath von Jagow in Perleberg                     |
| 11.   | Rreis Ruppin und Kreis Templin  | Granfee     | 2                                      | Landrath Freiherr von dem<br>Knesebeck in Neuruppin |
| 111.  | Rreis Prenzlau und Kreis Anger=   | Prenzlau    | 2                                      | Landrath von Winterfeldt in Prenglau                |
| IV.   | Rreis Dberbarnim und Kreis Nieder-<br>barnim                                | Bernau      | 3                                      | Landrath von Oppen in Freien-<br>walbe              |
| V.    | Stadtfreis Potsbam  | Potébam     | 1                                      | Oberbürgermeister Jaehne in Poisdam                 |
| VI.   | Rreis Ofthavelland und Stadtfreis Spandau                                   | Nauen .     | 1                                      | Landrath Steinmeister in Nauen                      |
| VII.  | Rreise Besthavelland und Zauchs<br>Belgig sowie Stadifreis Brandens<br>burg | Brandenburg | 3                                      | Landrath von Loebell in<br>Rathenow                 |
| VIII. | Areis Juterbog-Ludenwalde   | Züterbog    | 1 1                                    | Lanbrath von Coffel in Juterbog                     |
| IX.   | Rreife Teltow und Beestom-Stortow fowie Stadtfreis Charlottenburg           | Coepenia    | 2                                      | Landrath Stubenrauch in Berlin                      |

Betr. bas Diphteriehrilferum.

269. Nachbem es gelungen ift, festes Diphteriebeilferum berzustellen, bestimme ich auf Grund des Ergebniffes fommiffarischer Berathungen, melde im Staiferlichen Gefundheitsamt flattgefunden haben, fomie von Besprechungen, welche mit Vertretern ber in Preugen befindlichen Fabrifationsstätten gepflogen worden find, über die Prufung und ben Beririeb des feften Diph= theriebeilserums Rolgendes:

1) Das feste Diphtherieheilserum unterliegt ebenso mie das flüssige der flaatlichen Kontrole, welche in dem Roniglichen Institut für Serumforschung und Serumprufung in Steglig nach ber fur biefes gelten-

ben Anweisung auszuführen ift.

2) Das fefte Diphtherieferum foll im 1 g mindeftens 5000 Immunifirungeeinheiten befigen; ferner foll es gelbe durchsichtige Blättchen ober ein gelblich weißes oder weißes Pulver barstellen, welches sich in zehn Theilen Wasser zu einer in Karbe und Aussehen Kenntniß gebracht. bem fluffigen Gerum entsprechenben Rluffigfeit lofen muß; endlich foll es vollkommen feimfrei sein und tarf feinerlei antiseptische Zusätze ober sonstige differente Substanzen enthalten.

3) Die Minbestmenge je eines jur Prufung gelangenben Fabrifate (Kontrolnummer) foll 100 g, Die bavelland: Бöchstmenge 1000 g betragen. Bur Prüfung ein- Ludenwalde: Rittergut Stulpe. gufenden find von jedem Fabrifat (Kontrolnummer)

beiben anbern je 2 dg Serum enthalten.

baffelbe von der Prufungestelle jugelaffen worten Rittergut Rantow. ift. Das Serum ift in Einzelbofen von je 250 | Marienfelbe. und von je 1000 Immunistrungeeinheiten in weißen Glaeftopfelfläschen von 2 bezw. 6 cem Inhalt abund zu plombiren find. Die Plombe foll auf ber einen Seite einen Abler als Zeichen ber Prufunge- beftand bes Bauern hermann fid in Kranglin. stelle, auf ber anderen die Zahl ber Immunifirungeeinheiten tragen. In ben Flaschen follen ben Ursprung und ben hersteller, sowie die Kon- Ruppin: Gut Trestow. trolnummer ber Prufungeftelle vorgebracht fein. Die Fläschden find in lichtbichter Bervadung aufeine Gebrauchsanweisung beizugeben, welche genaue | manneborf. Angaben barüber enthält, wie die Lösung zu er= folgen bat.

5) Der Vertrieh des geprüften und plombirten Gerums barf nur in ben Apothefen geicheben. Das bestand auf bem Bahnhof Reuftadt. Mittel barf von den Apothekern an Richtarzte nur auf idriftliche mit Datum und Unterschrift verfebene Unweifung (Rezept) eines Arztes und, foweit auf bem Rezept nicht andere vorgeschrieben ift, nur in Lösung verabfolgt werben. Die Lösung foll mittelft destillirten sterilisirten Baffere von 1 cem auf je 61.

bis auf fleine Eiweißflodchen von flarem Ausschen sein und in den Driginalflaschen abgegeben

6) Der Preis bes festen Diphthericheilserums wird bis auf Weiteres auf bochftens 2 DR. fur eine Dofis von 250 und auf bochftens 8 DR. für eine folche von 1000 Immunifirungeeinbeiten feftgefett. Ginc Preisermäßigung für Krankenhäuser, Kassen u. s. w. findet bis auf Beiteres nicht ftatt. Dem Apothefer fteben für bie Lofung und ben Bertrich bes feften Diphtherieferums 75 Pf. für ein Flafdichen mit 250 und 1,25 M. für ein folches mit 1000 3mmunis firungseinheiten gu.

Berlin, ben 16. August 1898.

Der Minister ber geiftlichen, Unterrichtes und Medizinal-Ungelegenheiten.

Vorstehender Erlaß wird hiermit zur allgemeinen

Potebam und Berlin, ben 13. September 1898. Der Regierungspräfibent. Der Polizeiprafibent.

Biebfeuchen. 270. ... I. Fefigeficit:

a. Maul= und Rlauenfeuche. Rreis Befis Rreis Juterbog. Gut Rriele.

- b. Milgbrand. Rreis Dfthavelland: Gehöft brei plombirte Flaichchen, von benen eines 1 g, bie bes Roffathen Commerfeld in Flatow und bes Bauern Liesede in Hoppenrade. Kreis Westhavelland: 4) Die Auswägung bes Serums in die für den handel Nittergut Regur; Behoft bes Schmiedemeifters Ruthnick bestimmten Einzeldofen barf erft erfolgen, nachbem in Premnig. Rreis Ruppin: Rittergut Rarme, Rreis Teltow: Rittergut
  - c. Bruftfeuche. Rreis Niederbarnim: Pferdebestand bes Guts Mebrow. Rreis Teltow: Vferdezugeben, welch lettere mit Papier zu überbinden bestand der Frau Gutsbesitzer haberecht in Tempelhof.
    - d. Geflügelcholera. Rreis Ruppin: Subner-

II. Erloschen:

a. Maule und Rlauenseuche. Rreis Dft= außerbem in haltbarer Form Bezeichnungen über havelland: Borwerf Reuhof bei Martee. Rreis

Rreis Prenglau: Bormert b. Milgbraud. Carlefelde bei Strasburg, Rittergut Rittgarten jubewahren und abzugeben. Icbem Flaschen ift und Rollwis. Rreis Templin: Rittergut Biet=

> c. Bruftfeuche. Rreis Prenglau: Pferdebeftand bes Bute Bilbelmeluft bei Strasburg.

> d. Beflügelcolera. Rreis Ruppin: Banfe-

Potebam, ben 20. September 1898.

Der Regierungspräfident.

#### Bekanntmachungen des Königlichen Polizei:Präsidenten zu Berlin.

Befanntmadung.

Die dem Reiseunternehmer Karl Stangen 250 3mmunifirungseinheiten in dem Driginal- hierfelbft, Mohrenftrage 10, Dieffeits ertheilte Genegation flaschen jedesmal frisch bereitet werben; sie soll gung, als Generalagent bes Answanderer-BeforderungsUnternehmers Theodor Idon - in Kirma Eb. Idon | verpflichteten Berfonen innerhalb 24 Stunden Ausnahme der Provinz Sannover Bertrage mit Auswanderern zu vermitteln, ift beim Infrafttreten bes Leiche aus ber Wohnung entfernt worden ift, bei ihrem Reichsgesetzes über bas Auswanderungswesen vom 9ten | Juni 1897 (R. G. Bl. S. 463) am 1. April b. Je. erloschen. Infolge beffen ift bie Rudgabe ber fur bie Geschäftsführung bes Genannten hinterlegten Kaution beantragt morben.

Gemäß § 14 bes Reglements vom G. September 1853, betreffend die Gelchäftsführung ber zur Beförderung von Auswanderern fonzesfionirten Personen und die von ihnen zu bestellenden Kautionen, bringe ich Soldes bierburch mit bem Bemerten jur öffentlichen Renntniß, daß etwaige Anspruche an die Raution binnen einer 12 monatlichen Frist vom heutigen Tage an bei bem Volizei-Vrafibium bierfelbst angemeldet werben muffen, widrigenfalls die Raution an ben Empfangsberechtigten jurudgegeben merben wird.

Berlin, den 15. September 1898.

Der Polizei-Prafident. Polizei:Berordnung.

Auf Grund ber \$\$ 143 und 144 bes Gefeges über die allgemeine Landes=Bermaltung vom 30. Juli 1883 (G. S. S. 195 ff.) und der \$\$ 5 ff. des Gefetes über bie Polizei-Bermaltung vom 11. März 1850 (G. S. S. 265) wird hierdurch nach Buftimmung bes Gemeinde-Borffandes für bie Stadt Schoneberg Rolgenbes verorbnet:

§ 1. Die Haushaltungevorstände, beziehungsweise beren Stellvertreter, (in Anstalten die leiter, Bermalter, Sausväter 2c.), sowie die Unternehmer von Privatfrankenanstalten und bie Besiter und Leiter aller, bem öffentlichen Berkebr bienenden Aufenthalts-Ginrichtungen, wie Gafthofe, Logirhaufer, Berbergen, Penfionate, Chambregarnie's, Edlafftellen und bergleichen mebr, find verpflichtet, bei Rranfbeites wie Sterbefallen

von affatischer Cholera, Poden, Fled= und Rudfall= tupbus. Diebiberie und Lepra unbedinat

von Darmepphus, Kopfgenickframpf (Meningitis cerebrospinalis), bosartigem Scharlachfieber, bosartigen Masern und bosartiger Rubr auf besondere Anordnung des Königlichen Polizei: Präjidiums

bie von ten Kranken benutten Effecten und Räume, fowie die in biesem befindlichen Gegenstände, ale chzeitig und amar lediglich burch bie Madtische Desinfections-Anstalt in Schöneberg und beren Beamte auf ihre Rosten desinficiren zu lassen.

Kur Unbemittelte erfolgt die Desinfection auf

flättische Roften.

Den Befigern und leitern ber obenbezeichneten, bem öffentlichen Berfebr bienenben Aufenthalts-Einrichtungen fann biefe Berpflichtung auch bei Lungen=, Rehlfopf= und Darm-Tubertuloje von dem Polizei-Prafidium auferlegt werben.

· • 2. fdriebenen Devinsectionen baben bie bort bezeichneten, zwar unmittelbar über ben betreffenben Auslagoffnungen,

- ju Bremen innerhalb des preußischen Staates mit nach der burch den behandelnden Argt sofigestellten Gonefung, beziehungsweise nachbem ber Rranfe ober beffen juständigen Polizei-Revier zu beantragen.

§ 3. Aerzie, welche an Lungen=, Rehlfop = und Darm-Tuberfulofe Erfranfte in den, im § 1 bezeichneten Aufenthalts-Einrichtungen ze. behandeln, oder aus denselben anderweitig übernehmen, find verpflichtet, hiervon dem Polizei = Prafidium zu Verlin binnen 24 Stunden auf ben üblichen Melbefarten Anzeige gu machen.

Mit Gelbstrafe bis ju 30 Mark, an beren Stelle im Unvermögensfalle eine Saftstrafe bis ju gebn

Tagen tritt, wird bestraft,

a. wer die in ben \$\$ 1 bis 3 erlassenen Borschriften übertritt.

h. wer burch sein Berhalten bie nach § 1 vorgeschriebene Desinfection binbert ober unmöglich macht.

sofern nicht durch die Zuwiderlandlung die im § 327 Straf-Gesetz-Buchs vorgesehene höhere Strafe verwirft ist.

Daneben kann bie Ausjührung der erforderlichen Desinsection auf Rosten ber nach § 1 verpflichteten Personen durch das Polizei-Präfidium veranlagt werden.

§ 5. Diese Berordnung tritt am 1. Oftober 1898

in Kraft.

Berlin, ben 2. September 1898. Der Polizei-Prafibent.

> Polizei:Berordnung, betroffend ben Berfehr mit Ruhmilch.

63. Auf Grund ber \$\$ 143 und 144 bee Bejegee über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. S. E. 195 ff.) und der \$\$ 5 ff. des Gejepcs über die Polizci-Verwaltung vom 11. März 1850 (O. C. C. 265) wird bierburd unter Buftimmung bes Gemeindevorstaudes für den Berkebr mit Kubmild im Stadifreise Berlin Kolgendes verordnet:

\$ 1. Wer in Berlin gewerbemäßig Milch einführen, feilhalten oder verfaufen oder wer Milchführ jum 3mede bes Erwerbes halten will, bat bies bem Polizei-Prafidium unter Angabe der regelmäßigen Bejugoquelle bezw. der Zahl ber Milchführ vorher anzu-

zeigen.

Ebenso hat berselbe jede örtliche Berlegung bes Geschäfts bezw. Stalles, sowie die Eröffnung eines

Zweiggeschäfts in Berlin anzuzeigen.

\$ 2. Wer in Berlin gewerbomäßig Milch einführt, jeilhält ober verkauft, hat die Milchgefäße, in denen die Dild jum Berfauf gestellt wird, in beutlicher nicht abnehmbarer Schrift mit genauer Bezeichnung ber in benfelben entbaltenen Mildsforten zu verseben. Befäße, in denen Mild auf Bestellung an Einzelfunden ausgetragen wird, burfen abnehmbare Bezeich nung tragen.

Bei geschlossenen Mildwagen sind biefe Bezeich Die Derbeiführung der im § 1 vorge- nungen nebft Preisangaben auf der Wagenwand und beim Bertriebe der Milch in Flaschen, jedoch ohne bag| co ter Preisangabe bedarf, auf den Flaschen selbst an= zubringen.

In den läben sind die Berkaufsnefäße so aufzustellen, daß die Bezeichnung der Milchforten nicht ver-

beift, fondern dem Publifum fichtbar ift.

\$ 3. Frische Milch barf nur unter folgenben Bezeichnungen eingeführt, feilgehalten ober verfanft werben:

Als "Rollmilch" barf nur Milch bezeichnet werben, welcher fein Mildbeftanbtheil entnommen und nichts binzugesett ift, und welche einen Kettgebalt von wenigstens 2,7 "/o und ein spezifisches Gewicht von minbestens 1,028 = 14 " bes polizeilichen Mildprobers bei 15 " C. hat.

elle "Salbmilch" bart nur Mild bezeichner werben, welche einen Fettgebalt von mindestens 1,5 % und ein spezifisches Bewicht von mindeftens 1,630 ent= sprechend 15" des polizeiliden Mildprobers bei

15 ° C. bat.

Mle ,,Magermilch" barf nur entfeitete Mild bezeichnet merben, beren fpezifisches Gewicht wenigstens 1,032 entsprechent 16" bes polizeilichen Mildprobers

bei 15 " C. beträgt.

Als "Kindermilch", "Säuglingsmilch", "Canitatsmilch", ober mit ahnlichen Ramen, burch welche ber Glaube erweckt wird, die Milch jei in gefundheitlicher Beziehung ber Bollmild vorzuziehen, barf nur Bollmild bezeichnet werben, welche unmittelbar nach bem Melken bis auf + 10 ° C. abgefühlt ift und fich in einem Buftanbe befindet, bag fie bas Abfochen ober bie Alfoholprobe (Mischung von siehzigprozentigem /Bolumen=Prozent/Alfohol und ebenjoviel Baffer) aushalt, und von Milchtüben genommen ift, welche binfid tlich ihres Bejundheitegustandes und ihrer Pflege ben Anforderungen in § 10 genügen.

§ 4. Gefrorene, abgekochte ober sterili: firte Boll=, Salb=, Mager= oder Kindermilch ist als solche besonders zu bezeichnen. Als "abgekocht" gilt biejenige Dild, welde auf eine Temperatur von 100 ° C. gebracht, ober wenigstens 1-4 Stunden lang einer Temperatur von 90 " C. ausgesett worden ift.

Als "Merilifirte" Mild ift biejenige zu bezeichnen, welche, nachdem fie sosort nach dem Melken von Schmuttheilen befreit worben, ipateftens in 12 Stunden in entsprechenden, vom Polizei-Prafitium als leiftungsfähig anerkannten Apparaten ordnungsmäßig behandelt und mabrend bes Erbigens mit luftbichtem Berfcluß, ber erft vom Ronfumenten gelöft wird, verseben ift.

Undere Bezeichnungen für unpräparirte Mild

find verboten.

Runfiliche Milchpraparate burfen nur unter ausbrudlicher Bezeichnung ibrer Busammenjenung auf ben Berkaufogefäßen eingeführt, feilgehalten ober verfauft merben.

Buttermilch und faure Dilch muß beim eingeflinft gehalten werben.

Berfaufe ale folde bezeichnet werden.

solde Mild, welche

a. blau, roth oder gelb gefarbt, mit Schimmelpilgen befest, bitter, ichleimig ober fonft verdorben ift, Blutftreifen oder Blutgerinsel enthält,

b. bis jum fünften Tage einschließlich nach bem Ab-

falben gewonnen ift,

c. von Ruben fammt, welche an Milgbrand, Raufchbrand, Tollwuth, Poden, Gelbsucht, Ruhr, Gutererfrankungen, Pyamie, (Septicaemie), fauliger Bebarmutter Entzündung ober Bergiftung leiben,

d. überhaupt nach Ursprung und Beschaffenheit, imgleichen nach ihrer Behandlung bis jum Berfauf Befahr für bie Gefundheit der Ronfumenten birgt,

e. irgendwie frembartige Stoffe, insbesondere auch Baffer ober Gis ober fogenannte Confervirungs=

mittel irgend welcher Art enthält.

Nur in abgekochtem, oder sterilisirtem Bustande barf eingefüget, feilgehalten und verfauft werden Milch von Kühen, Die an Maul- und Rlauenseuche ober berart an Tuberfulose leiben, bag bas Euter bereits erfrankt ober bag bochgradige Abmagerung ein= getreten ift.

\$ 7. Gefaße, aus welchen bie Dilch fremd= artige Stoffe aufnehmen kann, wie Gefäße aus Rupfer, Meffing, Bink, Thongefäße mit schlechter ober schadhafter Wlajur, eiserne Gefäße mit bleihaltigem oder rissig oder brüchig gewordenem Email versehen, ober verroftete Ge=

jäße find als Milchgefaße unzulässig.

Rindermild darf nur in ungefärbten (weißen ober balbweißen) Glasgefäßen in den Berfehr gebracht werden.

Die Gefäße muffen geborig reingehalten, Standgefäße mit jestschließendem Dedel verschloffen, die aus geschloffenen Mildmagen leitenden Auslagvorrichtungen gut verzinnt sein und im Innern rein gehalten werden.

Gefäße, in denen Milch gewerbsmäßig in Berlin

eingelührt mirt, muffen plombirt fein.

Die Berwendung von Papier, bleihaltigem Gummi, l'appen oder gebrauchtem Strob jur Abbichtung ber

Deckel ift verboten.

Die jum Ausmoffen ber Mild bienenben Gefäße muffen hinfichtlich bes Materials und Sanberfeit benjelben Anforderungen wie die Milchgefäße genügen und mit einer geeigneten Sandhabe verseben fein, sobag eine Berührung ber Milch mit ber Sant beim Schöpfen ausgeschloffen ift.

§ 8. Die für ben Verfauf bestimmte Milch barf

nur in Näumen aufbewahrt werten, welche ftets (auch Sonntage) forgialtig gelüftet fint, sowie rein und fühl gehalten werden, wobei zu diesem Zwecke auch Sonntage biefelben Dlaagnahmen zu treffen find, wie Werktage, und welche auch nicht ale Schlaf- oder Rranfenzimmer benugt werben. Stoffen bie Mildraume unmittelbar an Schlaf= oter Krankenzimmer, fo barf

eine Berbindung zwischen beiben bochftens in einer Thur besteben. Diese muß aber verschließbar sein und stets Erfranft eine Perion, welche sum Saushande eines Mildhandlers ober Mild

5 6. **Bom Berkehr ausgeschlossen** ift produzenten gehört, an Cholera, Tophus, Ruhr, Divo-Mild, welche therie, Sharlach ober Mundseuche, so hat ber Sand

haltungsvorstand bies ber I. Abtheilung bes Polizeis Prafibiums zu melben und alle Personen, welche mit bem Erfrankten in Berührung fommen, aus seinem Laben bezw. Stalle zu entfernen.

§ 9. Die Besiter von Milchfühen in Berlin muffen sich jederzeit die Besichtigung und Untersuchung ihres Biehstandes durch ben Departements-Thierarzt ober

feine Bertretung gefallen laffen.

\$ 10. Wer in Berlin seine Milchwirthschaft als gegen § , Sanitätsmolkerei" bezeichnen will, bat bies bem Be Bolizei-Prafibium anzuzeigen. Die von ihm eingeführte, feilgehaltene ober verkaufte Kindermisch (§ 3 Abs. 5) werden. muß in nachstehender Art gewonnen sein:

a. Die Kühe sind in einem mit gutem Steinpflaster früheren ober einem anderen undurchlässigen Fußboten versiehenen, geräumigen, hellen und in Verlin mit Wasserspullung versehenen Stalle räumlich getrennt von andern nicht zur Gewinnung von Kindermilchtenenden Kühen aufzustellen und als "Kindermilchtesseichnen.

h. Ihr Gesundheitszustand ist durch ben zuständigen Kreisthierarzt bezw. einen mit dessen Bertretung beauftragten Polizeithierarzt derartig zu übermachen, daß vor Einstellung einer Kuh deren Gesundheitszustand durch ein Attest bescheinigt wird und min-

bestens breimonatlich einmal revibirt wird.

lleber die Nevisionen ist Buch zu führen, in welches dem zuständigen beamteten Thicrarzt jederzeit Einsicht gewährt werden muß. Jode Erstranfung der Milchfuh in einem Stalle mit Kinders milch-Kühen oder einer Sanitätsmolferei an einer der im § 6e. genannten Kransheiten ist dem zuständigen beamteten Thierarzte anzuzeigen.

Derartig, sowie an Berbauungsfterungen, Durchfall und Ledsucht erfrankte ober ber Tuberfulose verbächtige Rühe find sofort aus tem Stalle

ju entfernen.

c. Die Kühe sind nur troden zu süttern. Das PolizeisPräsidium veröffentlicht jährlich in Ueberseinstimmung mit dem GemeindesVorstande mins destens einmal die Namen der Futtermittel, welche an Kindermilchfühe nicht verabsolgt werden dürsen.

d. Die Benutung von gebrauchtem Bettstroh unt anderen gebrauchten Ibfallstoffen als Streumaterial

ift verboten.

e. Bor dem Melfen ift das Euter ber Kuh zu reinigen. Die mit dem Melfen beschäftigten Personen haben saubere waschbare Schürzen beim Melfen zu tragen und sich vor dem Melfen die hande und Arme mit Seisenwasser zu reinigen.

Personen, welche an anstedenden Krantheiten ober Geschwuren oder Ausschlag an ben Sanden ober im Gesicht leiden, dursen mit Melfen nicht

beschäftigt werben.

Die erste Mild ist aus den Zigen zu streifen

und nicht in ben Rübel zu melfen.

L. Die Mild ift sofort nach bem Melfen von Schmus- beilen durch Seihen ober Centrisuge zu reinigen.

g. Die Bestimmungen zu c. bis f. sind an ber Stallthur anzuschlagen.

§ 11. Wer missentlich ober fahrlässig bieser Berordnung zuwiderhandelt, wird, falls nach den Strafgesetzen nicht höhere Strafen Platz greisen, mit Geldftrasen bis zu 30 M. oder entsprechender haft bestraft.

Auch fann bie vorschriftsnibrige Nilch, sofern zusgleich gegen § 367 . No 7 bes Strafgesenbuches ober gegen § 8, 10, 11, 12 bis 15 des Gesetze, betreffend ben Beikelt mit Nahrungsmitteln ze. vom 14. Mai 1879 verstoßen wird, beschlagnahmt und vernichtet werden.

§ 12. Alle bieser Berordnung entgegen stehenden früheren Bestimmungen, insbesondere die Polizei Bersordnung vom 6. Inli 1887, betreffend den Berkehr mit frischer Ruhmilch, werden aufgehoben.

Diese Verordnung tritt mit bem 1. April 1899

Rraft. Berlin, ben 23. August 1898.

Der Polizei-Prafident.

## Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober-Pofidirektion ju Berlin.

Befanntmadung.

93. Der Fernsprechverkehr mit Delmenhorft, Körberftedt, Sadmersleben und Winsen (Lube) ist eröffnet worden. Die Gebübr für ein gewöhnliches Gespräch bis zur Dauer von 3 Minuten beträgt im Verkehr mit biesen Orten 1 M.

Berlin C., 12. September 1898. Raiferliche Ober Postbireftion.

Befanntmachung.

94. Am 31). September Abends nach Dienssichluß wird bas Postamt 79 von dem Hause Dresbenersstraße 118 nach dem Hause Luctauerstraße 14 verlegt und führt sortan die Bezeichnung "Postamt 79 (Luctauerstraße)".

Berlin C., 16. September 1898. Raiferliche Ober-Postdirection.

Befanntmadung.

95. Am 30. September Abends nach Dienstichluß wird bie Postagentur in Gr. Ziethen bei Berlin von tem Schulbause nach bem Sause Dorfstraße 19a. verlegt.

Berlin C., 16. September 1898.

Raiserliche Ober-Postvirection.

Befannemachung.

96. Am 30. September Abends nach Dienstichluß wird die Postagentur in Treptow bei Berlin von der Treptower Chausse nach der "Parkftraße, Schrödtersiches Haus" verlegt.

Berlin C., 16. September 1898. Raiferlide Ober-Postdirection.

## Befanntmachungen der Raiferlichen Ober-Pofibirettion ju Potedam.

Befanntmadung.

97. Auf ber Oberförsterei Pechteich im Kreise Nieber-Barnim ist am 17. September eine! Telegraphenhulf= stelle eröffnet worben.

Potsbam, den 17. September 1898.
Raijerliche Ober-Postriection.

Befanntmachungen des Roniglichen Confistoriums der Proving Brandenburg. Urfunde, betreffend bie Errichtung einer pierten Pfarrftelle in ber

evangelifchen Emmans-Rirchengemeinbe ju Berlin. Mit Genehmigung bes Berrn Minifters ber geiftlichen, Unterrichtes und Medizinal-Angelegenheiten und bes Evangelischen Ober-Rirchenrathe, sowie nach Anhörung ber Betheiligten, wird von ben unterzeichneten Behörden hierdurch Folgendes festgesett:

**§** 1. In ber evangelischen Emmaus - Rirchengemeinde ju Berlin wird eine vierte Pfarrftelle errichtet.

Diese Urfunde tritt mit dem 1. Oftober 1898 in Kraft.

Berlin, b. 25. August 1898. | Berlin, b. 3. Septhr. 1898. Konialides Konfiftorium ber Proving Brandenburg,

Abtheilung Berlin.

Der Ronigliche Polizei-Präfident.

Bekanntmachungen der Königlichen Sanptverwaltung der Staatsschulden.

Befannimadung. Bei der heute in Gegenwart eines Notars öffentlich bewirften 24. Berloofung von 31/2 prozentigen, unterm 2. Mai 1842 ausgefertigten Staatsfoulbiceinen find die in der Anlage verzeichneten Rummern gezogen worben. Sie werben ben Befigern jum 1. Januar 1899 mit ber Aufforderung gefündigt, bie in ben ausgelooften Nummern verschriebenen Rapitalbetrage vom 2. Januar 6. 1899 ab gegen Quittung und Ruckgabe ber Staatsschuldscheine und Anweisungen zur Abbebung ber Bindscheine Reibe XXIII. bei ber Staatsschulben-Tilgungsfasse, Taubenstraße Nr. 29 hierselbst zu erheben.

Die Zahlung erfolgt von 9 Uhr Bormittage bie 1 Uhr nachmittage, mit Ausschluß ber Gonn- und Refttage und ber letten brei Beidaftstage febes Monate. Die Einlösung geschieht auch bei ben Regierungs-Saupttaffen und in Frantfurt a./M. bei ber Rreistoffe. Bu biejem 3wede fonnen bie Gffetten einer biefer Raffen icon vom 1. Dezember b. 3. ab eingereicht werben, welche fe ber Staatsichulben-Tilgungsfaffe jur Drufung vorzulegen hat und nach Feststellung bie Auszahlung vom 2. Januar 1899 ab bewirft.

Mit dem 1. Januar 1899 hört die Berzinsung der verlooften Staatsschuld: scheine auf.

Augleich werden die bereits früher gefündigten, auf ber Anlage verzeichneten, noch rudftanbigen Schuldurfunben, nämlich:

Staatsschuldscheine vom Jahre 1842, Schuldverschreibungen der Staatsan: leiben von 1850, 1852, 1853, 1862, 1868 A. und der Staatsprämien:Anleibe von 1855, Aur: und Reumarfifche Schuldverfchreibungen powie der Münfter: Sammer Stammaftie

Die Staatsfoulben-Lilgungstaffe tann fich in einen einzuliefern.

Schriftmediel mit ben Inbabern ber Schulburfunben über bie Bablungsleiftung nicht einlaffen.

Kormulare gu ben Quittungen werben von fammtlichen oben gebachten Raffen unentgeltlich verabfolgt.

Schlieglich benugen wir biefe Beröffentlichung, barauf aufmertfam ju machen, bag von ben Schulbverschreibungen ber Fonfolidirten 41/2 prozentigen Staatsanleihe, welche gemäß \$ 2 bes Geseges vom 4. März 1885 (Ges. S. S. 55) und ber bieffeitigen Befanntmachung vom 1. September 1885 in Beridreibungen ber fonfolibirten Aprogentigen Staatsanleibe umzutauschen waren, die in der Unlage unter VI. aufgeführten Stude auch bis jest noch nicht eingereicht worden find. Die Inhaber berfelben werben beshalb wiederholt aufgeforbert, ben beregten Umtaufch gur Bermeibung weiterer Bineverlufte alebalb ju bewirfen, indem wir ausbrudlich bemerfen, bag bie ju ben neuen Aprogentigen, burch Befeg vom 23. Dezember 1896 (Gef. S. S. 269) in 31/2 prozentige umgewandelten Berichreibungen von 1885 geborigen Bineicheine bestimmungemaßig vier Jahre nach ihrer Fälligfeit gu Bunften ber Staatsfaffe verfahren. Ein großer Theil Diefer Binofcheine ift icon verfahrt.

Berlin, ben 2. September 1898.

Dauptverwaltung ber Staatsichulben.

Befanntmadung.

Die am 1. Oftober 1898 fälligen Bins: fcheine der Dreugischen Staatsschulden, Tinidlieglich ber von une verwalteten Gifenbabn-Unfeiben, merben bei ber Staatsichulben-Tilgungefaffe -W. Taubenftrage 29 bierfetbft -, bei ber Reichebant-Sauptfaffe, ben Regierungs-Sauptfaffen, ben Rreisfaffen und ben übrigen mit ber Ginlofung betrauten Raffen, Reichebaufanftalten und fonftigen Bablftellen bom 21. b. Dit. ab eingelöft.

Die Binofcheine find nach ben einzelnen Schuldgattungen und Werthabidnitten geordnet ben Gintojungeftellen mit einem Berzeichniß vorzulegen, welches bie Ctuckgabl und ben Betrag für jeben Bertbabidnitt angiebt, aufgerechnet ift und bes Ginliefernben

Namen und Wohnung ersichtlich macht. Wir machen bierbei barauf aufmerkfam, daß die feit 1. Januar d. 3. fälligen fowie alle fpater fällig werdenden Binofcheine der fonfolidirten 31/2 pormale Aprozentigen Staatsanleibe nur mit denjenigen Betragen eingelöft werben, welche fich aus ber jum 1. Oftober 1897 erfolgten Binsberabfegung ergeben. Diefe Werthe find aus den in den Raffenraumen der Ginlöfungoftellen jum Musbang gebrachten Bergeichniffen gu Schuldverschreibungen ber geerfeben. nannten Unleibe und jugeborige Binofchein: bogen, welche noch nicht auf 31/2 Prozent wiederholt und mit bem Bemerten aufgerufen, daß ihre Kontrolle ber Staatspapiere in Berling Berginfung aufgebort bat. Oranienftrage 92/94, jur Abftempelung Wegen Zahlung der am 1. Oftober sälligen Zinsen für die in das Staatsschulds buch eingetragenen Forderungen bemerken wir, daß die Zusendung dieser Insen mitteist der Post, sowie ihre Gutschrift auf den Neichsbanfschrosonten der Empfangsberechtigten zwischen dem 17. September und 8. Oftober ersolgt, die Baarzahlung aber bei der Staatsschulden: Tilgungskasse am 17. September, dei den Regierungs Sauptskasse am 24. September und bei den sonstigen außerhalb Berlins damit betrauten Kassen am 26 sten Iwise September beginnt.

Die Staatsschulten Tilgungskasse ist für bie Zinszahlungen werfräglich von 9 bis 1 Uhr mit Ausschluß des vorletten Werktages in jedem Monar, am letten Werktage des Monats aber von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Die Inhaber Preußischer Konsols machen wir wiederholt auf die durch uns veröffentlichten "Amtlichen Rachrichten über das Preußische Staatsschuldbuch" aufmerksam, deren 6. Ausgabe durch jede Buchhandlung für 40 Pf. oder von dem Berleger J. Guttentag in Berlin durch die Post frei für 45 Pf. zu beziehen ist.

Berlin, ben 6. September 1808. Hauptverwaltung ber Staatsichulben.

# Bekanntmachungen der Röniglichen Gifenbahndirektion zu Berlin.

Rorboftbeutsch-Berlin-Burttembergischer Berband.

47. Die nach unserer Befanntmachung vom 11 ten Mai b. Je. im Gruppen= und Gruppenwechselverkehr ber Preußisch-Sessischen Staatseisenbahnen eintretenbe Ermäßigung der Stückgut= und Eilgutfrachten gelangt am 1. Oftober 1898 auch im Verkehr zwischen ben am obenbezeichneten Verbande betheiligten Verwaltungen zur Einführung.

Der Ausnahmetarif 16 (Artifel ber öfterreichischen

Studgutflaffe II.) mirb aufgeboben.

Berlin, den 16. September 1898. Königliche Eisenbahndirektion, Namens der betheiligten Verwaltungen. 18. Um 1. Oktober d. 36. wird ber an ber Bahustrede Berlin (Lehrter haupthahnhof)—Spandau sowie gleichzeitig an ber Berliner Ringbahn zwischen ben Stationen Wedding und Beußelstraße belegene Haltepunft "Putligstraße" für den Personenverkehr eröffnet werden.

Abfertigung von Gepack wird nur auf ber Bahnftrecke Berlin (Lehrter Sauptbahnhof)- Spandan ftattfinden.

Die Entfernungen betragen: a. an der Fernbahn zwischen Putlisstraße und Berlin (Lehrter Hauptbahnhof) = 2,50 km, zwischen Putlisstraße und Spandau = 9,34 km, b. an der Rugbahn zwischen Putlisstraße und Wedding = 1,83 km, zwischen Putlisstraße und Beußelstraße = 1,00 km.

Berlin W., ben 13. September 1898. Rönigliche Eisenbahnbireftion.

#### Versonal : Chronit.

Der frühere Gutsbesitzer Riemschneiber ist an Stelle tes zum Amtsanwalt in Dortmund ernannten Premierlieutenants a. D. von Dewis, genannt von Krebs, zum Stillvertreter tes Amtsanwalts in Charslottenburg ernannt worden.

Im Kreise Templin ist ernannt worden zum Umisvorsteher Gemeindevorsteher Dräger in Storkom für

ten Begirf 13 - Storfom.

Der in der Oberförsterei Freienwalde beschäftigte Forstausseher Scholz ist zum Körster ernannt worden unter gleichzeitiger Uebertragung der Körsterstelle Groß-Vacter in der Oberförsterei Reiersdorf vom 1. November d. 3. ab.

Die Verwaltung ber Güterabsertigungsfielle in Lucenwalte ist vom 1. September b. 30. ab bem Stationsafsstenten Schmidt übertragen worden.

Der bisherige Pastor in Bramfiedt, Emil Seinrich Gustav Brud's, ist zum zweiten Pfarrer an ber Samariterfirche in Berlin, Diozese Berlin I., bestellt worden.

Die Lehrer Plath, Grünber, Pietsch, Labuba, herzog, Krammerer, hübner, Naschoorf, Jacbide und Stephan find endgültig als Gemeinbeichnlichter in Berlin angestellt worben.

Heilage, enthaltent Betriebs-Boridpiften für Kleinbahren mit Maschinenbetrieb, und eine Beilage, enthaltent bas Berzeichniß gefündigter Staatsschuldscheine von 1842, Schuldverschreibungen der Staatsanleihen von 1850, 1852, 1853, 1862, 1868 A. und der Staats-Prämien-Unleihe von 1855, Kur- und Neumärkischer Schuldverschreibungen und einer Stammaktie der Münster-Hammer Eisenbahn, sowie der noch nicht zum Umtansch gegen 4prozentige Konfols eingereichten Schuldverschreibungen der konfolidirten 41/2 prozentigen Staatsanleihe, außerdem Bier Oeffentliche Anzeiger.

(Die Infertionsgebühren betragen für eine einspaltige Truckeite 20 9% Belagoblätter weiben ber Bogen mit 10 % berechnet.)
Nebigirt von der Königlichen Regierung zu Potobam.

# Extra-Beilage zum Umtsblatt.

# Betriebs-Vorschriften für Aleinbahnen mit Maschinenbetrieb

For Sometiquitations, and rockly activeness by Mobile Communical Street, Directions

(au S. 22 Abf. 4 ber Ausführungsanweisung vom 13. August 1898 gu bem Gefete über Rleinbahnen und Privatanschlußbahnen vom 28. Juli 1892).

§. 1.

1. Für Bollspurbahnen soll die Spurweite, im Lichten zwischen den Schienenköpsen gemessen, in geraden Gleisen 1,435 m betragen, für Schmalspurbahnen 1,000 m ober 750 mm ober 600 mm.

2. Ausnahmen regeln sich nach der Ausschhrungsanweisung zu §. 9 unter A (Ziffer 5).

charen, melche mar bem Courte 212 berne indien, low an University of the Santaner

Die Langeneigung ber Bahn foll bei Reibungebahnen bas Berhalinif von 40% (1:25) in ber Regel nicht überschreiten. Bei vollfpurigen Bahnrabbahnen, auf welche Betriebsmittel von Saupt- und Rebeneifenbahnen übergeben, foll bie Langeneigung nicht über 100% (1:10), bei allen anderen Bahnrabbahnen nicht über 250 %00 (1 : 4) betragen. Starkere Reigungen find julaffig. Es find jedoch in solchen Fallen erganzende, von ben Ergebniffen eines Probebetriebes abhangig zu machenbe Sicherheitsporidriften, beren Feitjegung burch bie eifenbahntechnifde Auffichtsbehorbe zu erfolgen hat, porzubehalten.

1. Der Salbmeffer ber Rrummungen auf freier Strede foll in ber Regel bei Bollfpurbahnen nicht fleiner als 100 m fein, bei Schmalfpurbahnen

mit 1 m Spurweite nicht tleiner als 50 m, = 750 mm = 40 m, = 600 mm s 30 m.

2. Rleinere Salbmeffer find gulaffig, sofern Mafchinen und Bagen berartig gebaut finb, bak fie Rrummungen mit ben zugelassenen Salbmeffern anftanbolos burchfahren konnen.

1. In Rrumungen barf bie Spurerweiterung bei Bollfpurbahnen bas Dag von 35 mm nicht überichreiten.

2. Die Spurerweiterung barf bei Schmalfpurbahnen mit

Spurweite bas Mak von 25 mm,

750 mm = 20 mm.

600 mm = 18 mm

nicht überschreiten, sofern bie Betriebsmittel nicht besonders für größere Spurerweiterungen eingerichtet find.

1. Die Bahn ift fortmagrend in einem folden baulichen Buftanbe gu halten, bag jebe Strede, Buftanb be foweit fie fich nicht in Musbefferung befindet, ohne Befahr mit ber fur fie feftgefesten großten Befcminbigfeit (§. 24) befahren merben fann.

2. Bahnftreden, auf welchen zeitweise die für fie gulaffige Fahrgeschwindigkeit ermäßigt werben muß, find burch Signale zu kennzeichnen und unfahrbare Streden, auch wenn kein Bug erwartet wirb,

muß, sind durch Signale abzuschließen.

§. 6. 1. Für Bollspurbahnen ift bie Umgrengung bes lichten Raumes in Uebereinstimmung mit ben ung Borfdriften ber Bahnordnung fur bie Rebeneisenbahnen Deutschlands nach ben auf ber Anlage A bargestellten Umriflinien einzuhalten. Die gleichen Borichriften gelten für Die Umgrenzung ber Betriebsmittel

2. Für solche Schmalspurbahnen, auf welchen Güterwagen ber Bollspurbahnen mittels besonderer Fahrzeuge (Rollschemel) befördert werden sollen, ist die durch Absat 1 vorgeschriebene Umgrenzung des lichten Raumes in den Höhen- und Breiten Abmessungen von der Unterkante der Radlauftreise des auf dem Rollschemel stehenden Bollspurbahnwagens ab einzuhalten. Hierbei ist, je nach der Höhe und Breite der zu befördernden Wagen und der Art ihrer Beladung, eine Einschrändung der gesammten Höhe und Breite des lichten Raumes zulässig.

3. Für Schmalspurdahnen, auf welche Fahrzeuge der Bollspurdahnen nicht übergeführt werden sollen, ift die Umgrenzung des lichten Raumes von Fall zu Fall nach den zu verwendenden Betriebsmitteln zu bemessen. Die auf Anlage B dargestellten Abmessungen gelten als Mindestmaß. Bei ihrer Anwendung durfen die sessen Iheile der Betriebsmittel nur soweit an die Umgrenzung heranreichen, daß in einer Höhe von 100 mm dis 1 m über Schienenoberkante ein Abstand von 30 mm, in weiterer Höhe

überall ein Abstand von 100 mm verbleibt.

4. Für Bollspurbahnen mit Zahnrabbetrieb barf eine Erhöhung ber Zahnstange über bie Schienenoberkante bis zu 100 mm in einer größten Breite von 250 mm beiberseits ber Gleismitte stattsfinden, ist aber auf Streden ohne Zahnstange wegzulassen.

5. Für schmalspurige Zahnradbahnen ist die wegen der Anordnung ber Zahnstange erforberliche

Einschränfung bes lichten Raumes für jedes Unternehmen besonders zu bestimmen.

6. Bei Anordnung der Umgrenzungen ist in Krummungen auf die Spurerweiterung ber Gleife

sowie auf die Ueberhöhung der außeren Schiene Rucksicht zu nehmen.

7. Bei Bahnen, welche nur bem Guterverkehr bienen sollen, sowie an Labegleisen ber Stationen tann eine Einschräntung bes lichten Raumes zugelassen werben. Seine Umgrenzung ist in solchen Fällen

nach ben Abmeffungen ber zur Berwendung tommenden Betriebsmittel besonders zu bestimmen.

8. Bei vollspurigen Gleisen mussen die dis zu 50 mm über Schienenoberkante hervortretenden unbeweglichen Gegenstände außerhalb des Gleises mindestens 150 mm von der Junenkante des Schienenkopses entsernt bleiden; bei unveränderlichem Abstande derselben von der Fahrschiene darf dies Raß auf 135 mm eingeschränkt werden. Innerhalb des Gleises muß ihr Abstand von der Junenkante des Schienenkopses mindestens 67 mm betragen, jedoch kann dieser Abstand dei Zwangsschienen nach dem mittleren Theile hin allmählich dis auf 41 mm eingeschränkt werden. In gekrümmten Strecken mit Spurerweiterung muß der Abstand der innerhalb des Gleises hervortretenden unbeweglichen Gegenstände von der Innenkante des Schienenkopses um den Betrag der Spurerweiterung größer sein als die vorgenannten Maße.

§. 7.

Einfriebijungen ber Bahn.

Einfriedigungen ber Bahn sowie Sicherheitsvorrichtungen an Begeübergangen und Begen find nur ausnahmsweise herzustellen, wenn und wo dies burch besondere örtliche Verhaltnisse bedingt erscheint.

8. 8

Sthellungeriden, Reiungegeiger, Perteriden

- 1. Die Bahn muß mit Abtheilungszeichen versehen sein, welche Entfernungen von ganzen Riloger, metern angeben.
  - 2. Bei mehr als 500 m langen Neigungen von mehr als  $10^{\circ}/_{00}$  (1:100) sind an ben Gefäll-wechseln Reigungszeiger anzubringen.
    - 3. Rrummungen mit einem Heineren Salbmeffer als:

bei 1,435 m Spurmeite 150 m,

= 1 m = 100 m,

= 750 mm = 80 m,

= 600 mm = 60 m

find auf benjenigen Streden zu bezeichnen, welche mit einer Geschwindigkeit von mehr als 20 km in ber Stunde befahren werben.

4. Db und wo vor ben in Schienenhohe liegenden unbewachten Begeübergangen ein Kennzeichen anzubringen ift, welches bem Waschinenführer eines die Strede besahrenden Zuges die Annaherung an einen derartigen Uebergang anzeigt, ist für jeden Uebergang besonders zu bestimmen.

5. Zwischen zusammenlaufenden Schienensträngen muß ein Merkzeichen angebracht sein, welches bie Stelle angiebt, über die hinaus auf dem einen Gleise Fahrzeuge mit keinem ihrer Theile vorgeschoben werden burfen, ohne daß der Durchagna von Fahrzeugen auf dem anderen Gleise gehindert wird.

werben durfen, ohne daß der Durchgang von Fahrzeugen auf dem anderen Gleise gehindert wird.
6. Die Sicherungseinrichtungen und Maßregeln bei Areuzungen in Schienenhohe der Aleinbahnen untereinander sind für jede Areuzung besonders vorzuschreiben. Der eisenbahniechnischen Aufsichtsbehörde ist hierbei die Besugniß zu Abanderungen, welche etwa nach den Ergebnissen des Betriebes 🖳 🕾 fic als nothwendig erweisen follten, porzubehalten.

Die Betriebsmittel muffen fortwahrend in einem folden Buftande gehalten werden, daß die Nahrten mit ber größten zulässigen Geschwindigkeit (§. 24) ohne Gefahr ftattfinden konnen.

§. 10.

1. Für jebe Mafchine ift nach Maggabe ihrer Bauart eine Fahrgeschwindigkeit vorzuschreiben, Ginfatung welche in Rudficht auf die Sicherheit niemals überschritten werben bark. Diese Geschwindigkeit muß an ber Maschine angezeichnet sein.

- 2. An jedem Dampfteffel muß fich eine Ginrichtung jum Anschluffe eines Prufungsmanometers befinden, burch welches die Belastung ber Sicherheitsventile und die Richtigkeit ber Feberwaagen und Manometer gepruft werden fann.
  - 3. Rede Lokomotive muß verseben fein:
  - a) Mit mindestens zwei zuverlässigen Borrichtungen zur Speisung bes Keffels, welche unabhangig von einander in Betrieb gefest werden tonnen, und von benen jede fur nich mabrend ber Sahrt im Stande fein muß, bas jur Speisung erforberliche Baffer juguführen. Eine dieser Borrichtungen muß geeignet sein, auch beim Stillftanbe ber Lokomotive bem Reffel Waffer zuzuführen.
    - b) Mit minbestens zwei von einander unabhangigen Borrichtungen zur zuverlässigen Ertennung ber Bafferstandshohe im Innern bes Reffels. Bei einer biefer Borrichtungen muß bie bobe bes Bafferstandes vom Stanbe bes Suhrers ohne besondere Broben fortwahrenb ertennbar und eine in bie Augen fallenbe Marte bes niedrigften zuläffigen Bafferftanbes angebracht fein.
  - c) Dit wenigstens zwei Sicherheitsventilen, von welchen bas eine fo eingerichtet fein foll, bag bie Belaftung beffelben nicht uber bas beftimmte Dag gefteigert werben tann. Die Giderheitsventile find fo einzurichten, daß fie vom gespannten Dampfe nicht weggeschlendert werben tonnen, wenn eine unbeabfichtigte Entlaftung berfelben eintritt. Die Einrichtung ber Sicherheitsventile muß benfelben eine fentrechte Bewegung von 3 mm gestatten.
    - d) Mit einer Borrichtung (Manometer), welche ben Drud bes Dampfes zuverläffig und ohne Unstellung besonderer Proben fortwährend ertennen lagt. Auf ben Bifferblattern ber Manometer muß ber hochste zuläffige Dampfüberbrud burch eine in die Augen fallende Marte bezeichnet fein.
    - e) Mit einer Dampspfeise und mit einer Lautevorrichtung.

§. 11.

1. Neue ober mit neuen Reffeln verfebene Lotomotiven burfen erft in Betrieb gefett werben, wonat nachbem fie ber vorgeschriebenen Brufung unterworfen und als sicher befunden find. Der hierbei als aus pritung unterworfen und als ficher befunden find. Der hierbei als aus pritung unterworfen nachdem sie der vorgeschriebenen Prusung unterworsen und als sicher befunden sund. Der hierdet als zu- wieben. lässig erkannte höchste Dampsüberdruck, sowie der Name des Fabrikanten der Lokomotive und des Kelsels, terindunger die laufende Fabrikaummer und das Jahr der Ansertigung mussen in leicht erkennbarer und dauerhafter der Damps Beife an ber Lotomotive bezeichnet fein.

2. Nach jeder umfangreicheren Ausbesserung bes Kessels, im Uebrigen in Zeitabschnitten von höchstens brei Jahren, sind die Lokomotiven in allen Theilen einer gründlichen Untersuchung zu unterwerfen, mit welcher eine Kesselbruckprobe zu verbinden ist. Diese Zeitabschnitte sind vom Tage der Insbetriebsehung nach beendeter Untersuchung bis zum Tage der Außerbetriebsehung zum Zweck der nächsten Untersuchung zu bemeffen.

3. Bei ben Drudproben ift ber Reffel vom Mantel zu entblogen, mit Baffer gu fullen und mittels einer Drudpumpe zu prufen. Der Brobebrud foll ben hochften gulaffigen Dampfüberbrud um fünf Atmofpharen überfteigen, de fin molt modit un femun santhomin flam

4. Reffel, melde bei biefer Brobe ihre Form bleibend anbern, burfen in biefem guftande nicht wieber in Dienft genommen werben. Muddelient sie in untergrandenbergmost nangung ist ingana

5. Bei jeder Reffelprobe ift gleichzeitig die Richtigkeit ber Manometer und Bentilbelaftungen ber Lotomotiven zu prufen.

6. Der angewendete Probedruck ift mittels eines Prufungsmanometers zu meffen, welches in an-

gemeffenen Beitabschnitten auf seine Richtigfeit untersucht werben muß.

7. Längstens acht Jahre nach Inbetriebsetzung eines Lotomotivkessels muß eine innere Untersuchung besselben vorgenommen werben, bei welcher die Sieberohre zu entfernen find. Nach spätestens je 6 Jahren ist diese Untersuchung zu wieberholen.

8. Ueber bie Ergebniffe ber Reffelbructproben und ber sonstigen mit ben Lokomotiven vor-

genommenen Untersuchungen ift Buch zu führen.

§. 12.

Bahurüumer, Uspfasten, Findenfänger. 1. An der Stirnseite der Maschinen sowohl wie an der Ruckseite muffen Bahnraumer angebracht sein. Zahnradmaschinen sollen außerdem mit Bahnraumern vor den Zahnradern versehen sein. In ge eigneten Fällen sind Schutzaften als Bahnraumer anzubringen.

2. Dampflotomotiven muffen mit einem verfcbliegbaren Afchtaften und mit Borrichtungen verfeben fein, welche ben Auswurf glubender Roblen aus bem Afchtaften und bem Schornftein zu verhuten be-

ftimmt find.

§. 13.

Bremfen der Die Maschinen mussen ohne Rucksicht auf etwa vorhandene anderweite Bremsvorrichtungen mit Baschine. einer Handbremse versehen sein, die jederzeit leicht und schnell in Thätigkeit gesetzt werden kann.

§. 14.

Bebern, Bugund Stopvorrichtungen.

Sammiliche Wagen, mit Ausnahme ber nur in Arbeitszügen, sowie ber im reinen Guterverkehr mit nicht mehr als 20 km Fahrgeschwindigkeit laufenden, mussen mit Tragfedern sowie an beiden Stirnsseiten mit sebernden Rugs und Stokvorrichtungen versehen sein.

§. 15

Spurträuge.

Sammtliche Raber muffen Spurfranze haben, mit Ausnahme ber Raber an ben Mittelachsen ber breiachsigen Maschinen und Wagen.

§. 16.

Stärle ber Rabreifen.

- 1. Auf Bollspurbahnen muß bei den Maschinen die Stärke der Radreisen mindestens 20 mm betragen, bei Wagen können die Radreisen bis auf 16 mm abgenutt werden. Die Stärke der Reisen ist in der senkrechten Sbene des Lauskreises zu messen, welche 750 mm von der Mitte der Achse entsernt anzunehmen ist. Bei Radern, deren Reisen durch eine Befestigungsnuth unter der der Abnuhung unterworsenen Fläche geschwächt sind, mussen noch an der schwächsten Stelle die bezeichneten Maße innesachalten werden.
- 2. Auf Schmalspurdahnen muß die Stärke der Radreifen der Maschinen mindeftens 12 mm, die

ber Bagen minbeftens 10 mm betragen.

§. 17.

judung ber Bagen. 1. Es durfen nur folde Wagen in Gebrauch genommen werben, welche ben nach §. 4, 1 bes

Befeges genehmigten Entwürfen entsprechen.

2. Jeder Wagen ist von Zeit zu Zeit durch den Unternehmer einer grundlichen Untersuchung zu unterwerfen, bei welcher die Achsen, Lager und Febern abgenommen werden mussen. Diese Untersuchung hat spätestens drei Jahre nach der ersten Ingebrauchnahme oder nach der letzten Untersuchung zu erfolgen.

§. 18.

Bezeichunng ber Bagen. Beber Bagen muß Bezeichnungen haben, aus welchen zu erfeben ift:

a) die Kleinbahn, zu welcher er gehort,

- b) bas eigene Gewicht, einschließlich ber Achsen und Raber und ausschließlich der losen Ausruftungsgegenstande,
- c) bei Guter- und Gepäckwagen bas Labegewicht und bie Tragfähigkeit,
- d) ber Reitpunkt ber letten Untersuchung.

§. 19.

1. Die Bahnstrecke muß minbestens einmal an jedem Tage auf ihren ordnungsmäßigen Zustand werden, sosern die zulässige Fahrgeschwindigkeit der Züge mehr als 20 km in der Stunde bei beträgt, bei geringeren Fahrgeschwindigkeiten ist die Untersuchung mindestens jeden dritten Tag vorschedet zunehmen. Für Zahnstangenstrecken bestimmt die vorzunehmenden Untersuchungen die eisenbahntechnische Sans Aussiches Aufsichtsbebörde.

- 2. Bei Annäherung eines Zuges ober einer einzeln fahrenden Maschine an einen in Schienenhöhe liegenden unbewachten Wegeübergang hat der Maschinenführer von der etwa gekennzeichneten Stelle an oder, sofern Kennzeichen nicht angebracht sind, in angemessener Entsernung dis nach Erreichung des Ueberganges die Läutevorrichtung in Thätigkeit zu halten oder ein anderes Warnungszeichen zu geben. Gleiches gilt, wenn Menschen oder Fuhrwerke auf der Bahn oder in gesahrdrohender Nähe derselben bemerkt werden. Ob und wo vor dem Uebersahren derartiger Uebergänge verlangsantes Fahren oder vorheriges Halten der Züge ersolgen soll, bestimmt die eisenbahntechnische Aussichtsbehörde im Einvernehmen mit der Genehmigungsbehörde.
- 3. Bon ber Bebienung und Beleuchtung von Weichen kann in der Regel abgesehen werden, wenn sie unter Berschluß gehalten werden. 8. 20.
- 1. Auf vollspurigen Bahnen sollen nicht mehr als 80 Wagenachsen, auf Schmalspurbahnen von Control of m Spurweite höchstens 60, von 750 mm und 600 mm Spurweite höchstens 50 Wagenachsen in einem Zuge laufen.
- 2. Auf Zahnrabbahnen barf zur Beförberung eines Zuges nur eine Maschine verwendet werden, auf Reibungsbahnen bagegen außer der Maschine an ber Spize des Zuges und einer etwaigen Borspannmaschine noch eine an seinem Schluß, jedoch nur bei Guterzügen, sowie zum Ingangsegen von Bersonenzügen in den Stationen.
- §. 21.
  1. In jedem Zuge muffen außer den Bremsen an der Maschine so viele Bremsen bedient ober auf andere Beise wirkam zu machen sein, daß mindestens der aus nachstehendem Berzeichnisse zu ein berechnende Theil der im Zuge befindlichen Bagenachsen gebremst werden kann.

| <b>T T</b>           | Auf Reigungen           |     | : Fahrgeschw | indigkeit von                  |
|----------------------|-------------------------|-----|--------------|--------------------------------|
| aul s                | rerdruften              | 15  | 20           | 80                             |
| von <sup>0</sup> /00 | von % vom<br>Berhältniß |     |              | mussen pon je<br>bremien fein: |
| 0                    | 1:∞                     | 6   | 6            | 6                              |
| 2,5                  | 1:400                   | 6   | 6 .          | 9                              |
| 5,0                  | 1:200                   | 6 8 | 1 7          | 12                             |
| 7,5                  | 1:188                   | 8   | 10           | 15                             |
| 10                   | 1:100                   | 10  | 18           | 18                             |
| 12,5                 | 1: 80                   | 18  | 15           | 21                             |
| 15                   | 1: 66                   | 15  | 18           | 24                             |
| 17,5                 | 1: 57                   | 18  | 21           | 27                             |
| 20                   | 1: 50                   | 20  | 28           | 81                             |
| 22,5                 | 1: 44                   | 22  | 26           | 84                             |
| 25                   | 1: 40                   | 25  | 29           | 87                             |
| 80                   | 1: 33                   | 80  | 84           | 48                             |
| 85                   | 1: 28                   | 84  | 89           | 49                             |
| 40                   | 1: 25                   | 89  | 45           | 56                             |

- 2. Bei ber hiernach auszuführenben Berechnung ber Zahl ber zu bremsenden Wagenachsen ift Folgendes zu beachten:
  - a) Für Fahrgeschwindigkeiten und Reigungen, welche zwischen ben in bem Berzeichniffe aufgeführten liegen, gilt jebesmal bie größte ber babei in Frage kommenben Bremszahlen.

(C) V

13:50

- b) Die Anzahl ber zu bremsenden Wagenachsen ist für die stärkste, auf der fraglichen Strecke vorkommende Bahnneigung (Steigung oder Gefälle), welche sich ununterbrochen auf eine Länge von 1000 m oder darüber erstreckt, zu bestimmen. Erreicht die stärkste vorkommende Neigung an keiner Stelle die Länge von 1000 m, so ist die gerade Berbindungslinie zwischen denjenigen zwei Punkten des Längenschnitts, welche dei 1000 m Entsernung den größten Höhenunterschied zeigen, als stärkstgeneigte Strecke anzusehen.
- c) Als maßgebende Fahrgeschwindigkeit ift biejenige anzunehmen, welche ber Bug auf ber bie Söchstfleigung enthaltenden Strede erreichen barf.

- d) Sowohl bei Rahlung ber vorhandenen Bagenachien, als auch bei Feststellung ber erforberlichen Bremsachien ift eine unbeladene Guterwagenachse als halbe Achse zu rechnen. Die Achien von Berfonen-, Poft- und Gepadwagen find ftets voll in Anfat zu bringen.
- e) Der bei Berechnung ber Angahl ber ju bremfenben Bagenachsen fich etwa ergebenbe überfcbiegenbe Bruchtheil ift, wenn er großer ift als ein Salb, ftets als ein Banges zu rechnen, anderenfalls zu vernachläffigen.
- 3. Für Bahnftreden, welche ftartere Neigungen als 40% (1 : 25) haben, find für bas Bremfen ber Buge von ber eifenbahntechnischen Auffichtsbehörbe besondere Borichriften ju erlaffen. Gleiches gilt für Buge und Bagen, welche auf langeren Streden ausschließlich burch bie Schwerfraft ober mit Gulfe ftebenber Mafdinen bewegt werben, fowie fur Bahnrab- und anbere Bahnen von außergewöhnlicher Bauari.
- 4. Den Stationsbediensteten, sowie ben Bugbediensteten ift fchriftlich bekannt zu geben, ber wievielte Theil ber Bagenachsen auf jeber Strede bei ber zugelaffenen hochften Fahrgeschwindigkeit zu bremsen ift.

Dilbung ber Buge. 64 . 17

Bei Bilbung ber Züge ift barauf zu achten, baß bie Wagen gehörig zusammengekuppelt find, bie Belaftung in ben einzelnen Bagen thunlichft gleichmäßig vertheilt ift, Die nothigen Signalvorrichtungen angebracht, Die erforderlichen Bremfen bebienbar, bebient und thunlichft gleichmäßig im Ruge vertheilt find.

Das Innere ver bies Bagen. Dunkelheit angemessen zu erleuchten. Das Innere ber zur Beforberung von Bersonen benutten Bagen ift mahrend ber Jahrt bei

§. 24.

1. Die größte zulaffige Nahrgefdwindigfeit für Ruge und einzelne Maschinen barf in ber Regel bei Bahnen mit

> 1.435 m Svurweite . . . . . . . . . . . . 1 m 750 mm 25 = , 600 mm 20 = . bei Zahnrabbahnen . . . . .

in der Stunde nicht übersteigen.

2. Größere Sahrgeschwindigkeiten konnen mit Genehmigung bes Ministers ber öffentlichen Arbeiten zugelassen werden, sofern ein Berkehrsbedurfniß dafür nachweisbar ist. Ueber die in solchen Hällen vorauschlagende Erganzung ber Sicherheitsvorschriften bleibt bie Entscheidung bem Minister ber öffentlichen Arbeiten vorbehalten.

- 1. Wenn ein Zeichen zum Langsamfahren gegeben ift ober ein hinberniß auf ber Bahn bemerkt wird, nuß die Sahrgeschwindigkeit in einer ben Umftanben angemeffenen Beise ermäßigt werden.
- 2. Auf Streden, in welchen eine Drehbrude liegt, ober welche wegen icarfer Arummungen, ftarter Reigungen ober aus sonstigem Grunde ftets mit besonderer Borficht befahren werben muffen, ist Die größte aulaffige Geschwindigkeit für die einzelnen Buggattungen von ber eifenbahntechnischen Auffichtsbehörbe festaufenen.

**§.** 26.

- 1. Rein Bug barf eine Station verlaffen, bevor bie Abfahrt von bem auftanbigen Bebienfteten
  - 2. Bei einer Rahrgeschwindigfeit von mehr als 15 km in ber Stunde barf ein fahrplanmafiger Bug einem anberen in berfelben Richtung abgelaffenen Buge in ber Regel nur in Stationsabstand nach Ablauf ber planmagigen Fahrzeit bes voraufgegangenen Buges - und zwar nur mit einer um 5 km in ber Stunde verringerten Jahrgefchwindigfeit folgen. Für unüberfichtliche ober mit ftarten Reigungen behaftete Streden, fowie fur ungunftige Bitterungsverhaltniffe fann bie eifenbahntednifche Auffichtsbehörbe weitere Einschränfungen vorschreiben.

§. 27.

Sonberglige und einzelne Mafdinen, welche ben betheiligten Stationen sowie bem etwa por- Conbergate. handenen Bahnbewachungspersonal nicht vorher angefündigt find, durfen mit teiner größeren Geschwindigfeit als 10 km in ber Stunde fahren.

Das Schieben von Rugen auf freier Strede, an beren Spite fich eine führenbe Waschine nicht befindet, ift auf Reibungsbahnen nur bann gulaffig, wenn ihre Starte nicht mehr als 40 Bagenachsen beträgt und ihre Gefchwindigfeit 15 km in ber Stunde nicht überfteigt. Der vorberfte Bagen muß als= bann mit einem wachthabenben Bebienfteten befest fein, welcher por unbewachten Uebergangen ober, mo fonst bas Bedürfniß eintritt, ein weithin hörbares Warnungszeichen mittels Glode, Sorn ober bergleichen abzugeben hat. Für Bahnrabbahnen werben bie betreffenden Boridriften von der eisenbahntednischen Auffichtsbehörbe erlaffen.

Das Begleitpersonal barf mahrend ber Kahrt nur einem Bebiensteten untergeordnet fein.

**8. 3**0.

1. Stillstehenbe, fahrfertige Maschinen muffen ftets unter Aufficht fteben.

2. Die ohne ausreichenbe Aufficht, sowie bie über nacht auf ben Gleisen verbleibenben Bagen : find burd geeignete Borrichtungen festzuftellen.

**§**. 31.

Dine Erlaubniß ber auftanbigen Bebienfteten barf außer ben burch ihren Dienft bagu berechtigten Bersonen Niemand auf ber Maschine mitsahren.

§. 32.

1. Der Gebrauch ber Dampfpfeife ober ber Brekluftpfeife ift auf Die im &. 38 porgefcriebenen Gerung:

Signale, sowie außergewöhnliche Falle zu beschränken.
2. In ber Rabe einer bem öffemtlichen Berkehr bienenben Straße soll vorzugsweise bie Läutevorrichtung ber Maschine ober ein anberes Barnungszeichen gur Anwendung tommen. Das Deffnen ber Anlinderhahne ber Dampflotomotiven ift an folden Stellen zu vermeiben.

1. Die Führung der Maschine barf nur solchen Bersonen übertragen werben, welche eine form- varing der liche Prufung abgelegt haben und fich burch ein Beugniß barüber ausweisen konnen, daß fie bie er-

forderliche technische Befähigung und Zuverlässigteit besigen.
2. Die Bedienung ber Maschine kann mit Zustimmung ber eisenbahntechnischen Auffichtsbehörbe bem Hahrer allein übertragen werben, wenn die Betriebsmittel einen Uebergang amischen ber Maschine und ben Bagen gestatten und außer dem Rubrer ein Rugbebiensteter fich auf bem Buge befindet, ber es versteht, ben Bug gum Stillftand au bringen.

§. 34.
Sofern andere, als mit Dampftraft betriebene Maschinen Berwendung finden, sind die für ihren Australiae Bustand, ihre Unterhaltung, Untersuchung und Handhabung zu beachtenden Sicherheitsvorschriften bis Reichtenn. auf Beiteres von der eifenbahntechnischen Aufsichtsbehorbe fur jedes Unternehmen besonders festzuseben, im Uebrigen aber biejenigen ber porftebenben und ber noch folgenden Boridriften, beren Anwendung Bebenten nicht entgegenfieben, unverändert einzuführen ober, soweit nothwendig, au andern und au ergangen.

**§**. 35. Einrichtungen, welche bie Berftanbigung zwischen ben Stationen ermöglichen, tonnen zur Sicherheit bes Betriebes von der eisenbahntechnischen Auffichtsbehörde gefordert werden, sofern im regelmäßigen heit des Betriedes von der eisenbahntechnischen Auffichtsbehörde gefordert werden, sofern im regelmäßigen gung Betriebe sich gleichzeitig zwei oder mehrere Büge in entgegengesetzer Fahrtrichtung bewegen oder sonstige biefen den Rudfichten folde erforbern.

IV. Cignal-Berftanbi-

**§**. 36.

Auf ber Bahn muffen bie Signale gegeben werben konnen:

ber Rug foll langfam fahren und ber Rug foll halten.

Bugffgunte.

§. 37. Jeber geschloffen fahrende Bug muß mit Signalen verfeben fein, welche bei Tage ben Schluß, bei Dunfelheit die Spite und ben Schluf ertennen laffen; Gleiches gilt fur einzeln fahrenbe Mafchinen. \$. 38.

Der Maschinenführer muß bie Signale geben können: marround the Michigan tone will be sure where greatly fired you assessmentally one of the second Bremsenanziehen und ode com sonnes vid ni mad in Andreadlingen in ib. 

pher er muk

bie Bremsen selbst wirksam machen und losen konnen.

§. 39.

wife old Eddigton Vintrat, the vorubin advinces Comminstration rule

Soweit Farben-Signale zur Anwendung tommen, durfen nur die Farben weiß, grun und roth verwenbet werben, und zwar foll bie rothe Farbe als Salt-Signal bienen.

mana rougas mana and \$: 40; mandrasa garringa stangarille

führnug.

Die mit ber Leitung ber Bahnunterhaltung und bes Betriebes betrauten Bersonen find sowohl ber eisenbahntechnischen Auffichtsbehörbe, als bem guftandigen Regierungs- (Polizei-) Prafibenten namhaft au machen, auch find biefen Behorben alle hierbei eintretenden Menberungen angugeigen.

Dienftan-

§. 41.

1. Den im außeren Betriebsbienft angestellten Bebienfteten find über ihre Dienftverrichtungen und ihr gegenseitiges Dienftverhaltniß ichriftliche ober gebrudte Unweisungen zu geben. Die eisenbahntechnifde Auffichtsbehörbe, welcher biefe Anweisungen vorgelegt werben muffen, tann fie beanftanben, wenn fie bie Betriebssicherheit ber Rleinbahn baburch nicht fur gewahrt erachtet. Auch ift biese Behorbe befugt, eine Brufung ber Bedienfteten bes außeren Betriebsdienftes zu forbern, fowie bie Entlaffung berjenigen, welche nach ihrem Ermeffen nicht als technisch fabig und zuverläsfig anzusehen find.

2. Die Befugniffe ber eifenbahntechnischen Auffichtsbehorbe find in ben Dienftvertragen vorzusehen.

3. Bei Ausübung ihrer Aufficht wird fich bie eifenbahntechnische Auffichtsbehörbe au Enticheibungen, welche bie Entlaffung von Bebienfteten ober grundlegenbe fur ben unveranderten Beftanb bes Unternehmens erhebliche Menberungen ber bestehenden Unordnungen betreffen, bes Ginverftanbniffes bes zuftandigen Regierungs- (Boligei-) Brafibenten verfichern ober - in bringenben Fallen - biefen refree despillational and committees oblimbed above and amount of the many additional and acquisition of the nachträglich verftanbigen.

50 - 12 V 1

\$1.4.50

1. Diefe Betriebs-Borichriften werben burch ben Reichs- und Staatsanzeiger, bas Minifterialblatt für bie innere Berwaltung, bas Gifenbahn=Berordnungs=Blatt, bas Bentralblatt ber Bauverwaltung, bie Beitschrift fur Rleinbahnen und bie Umtsblätter ber Koniglichen Regierungen veröffentlicht.

2. Auf bereits genehmigte Rleinbahnen finben biefe Betriebsvorfdriften unbeschabet ber tongeffionsmaßigen Rechte der Unternehmer Unwendung. Im Uebrigen bleibt bei diefen Bahnen die Genehmigung zur Beibehaltung von Abweichungen ber eisenbahntechnischen Auffichtsbehörbe überlaffen.

3. Beitere Abweichungen, als folche in biefen Borfdriften felbft bereits als julaffig bezeichnet und von ber Genehmigungsbehorbe beziehungsweife ber eifenbahntednischen Auffichtsbehorbe feftzufegen find, tonnen bei Rleinbahnen, welche auf Grund biefer Boridriften betrieben werben, von bem Minifter ber öffentlichen Arbeiten zugelaffen werben, fofern ein Betriebsbedurfniß bafur nachweisbar ift.

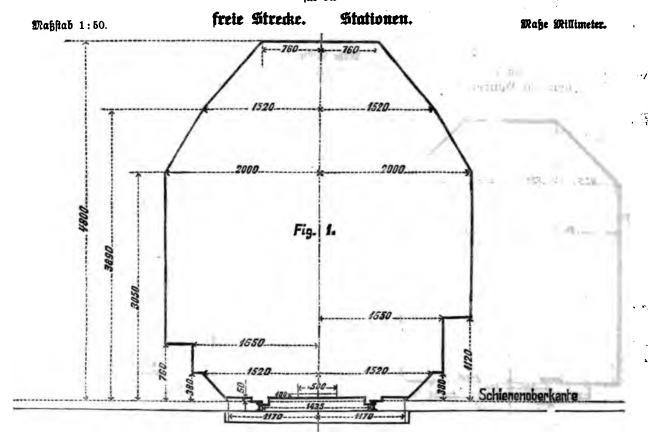
Berlin, ben 13. August 1898.

Der Minister der öffentlichen Arbeiten.

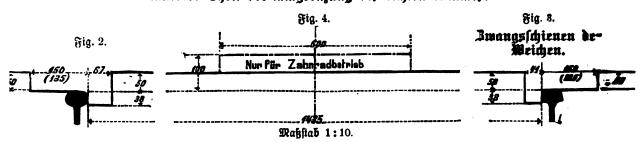
3m Auftrage: Dr. Mide.

## Umgrenzung des lichten Kaumes für Vollspurbahnen

für bie



#### Unterer Theil der Amgrenzung des lichten Ranmes.



<sup>------</sup> Rur für Zahnrabstreden zuläsfig bis zu 100 mm hochstmaß über Schienenobertante und bis zu 500 mm größte Breite. (Siehe Figur 4.)

nmerkung. Bei Gleisanlagen in Straßen können bie Maße der Spurrinne außersten Falles auf 46 mm Breite und 85 mm Tiefe herabgemindert werden. Die mit 150 mm vorgeschriebene Mindestentfernung sester, über Schienenoberkante außerhalb des Gleises bis jum höchstmaße von 50 mm erhöhter Theile, kann auf 185 mm eingeschränkt werden, wenn ber erhöhter Theil mit der Fahrschiene sest verbunden ift. (Siehe Figur 2 und 8.)

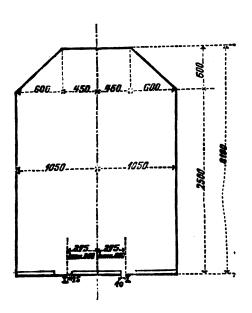
# Umgrenzung des lichten Kanmes für Schmalspurbahnen.

Fig. 1 Mahftab 1:50.

von 1 m Apremeite.

825 625 825 825

gig. 2 von 750 und 600 mm Spurmeite.



Sig. 8. Darftellung von Spurrinnen.



Gebrudt bei Julius Sittenfelb in Berlin W.

# Verzeichniß

gefündigter Staatsschuldscheine von 1842, Schuldverschreibungen der Staatsanleihen von 1850, 1852, 1853, 1862, 1868A und der StaatssPrämien-Anleihe von 1855, Kurs und Neumärkischer Schuldverschreisbungen und einer Stammaktie der Münster-Hammer Eisenbahn, sowie der noch nicht zum Umtausch gegen 4prozentige Konsols eingereichten Schuldverschreibungen der konsolidierten  $4\frac{1}{2}$ prozentigen Staatsanleihe.

Die fettgedruckte Bahl, welche die Taufende bezeichnet, bezicht fich auch auf diejenigen Bahlen, welche bis zu ber folgenden fettgedruckten Bahl die hunderte, Behner und Giner angeben.

# I. Verzeichniß

ber

in der **24.** Berloosung gezogenen, durch die Bekanntmachung der unterzeichneten Hauptverwaltung der Staatsschulden vom 2. September 1898 zum **1. Januar 1899** zur baaren Einlösung gekündigten **3**½ prozentigen, unterm 2. Mai 1842 ausgefertigten Staatsschuldscheine.

Abzulicfern mit Anweisungen zur Abhebung ber Binsscheine Reihe XXIII.

Lit. A. zu 1000 Rthlr.

M: 2405 bis 412. 432. 434 bis 439. 457. 470, 483. 500. 512, 513, 526, 548, 562, 565, 591, 602, 636, 637. 665. 674 bis 680. 694. 695. 896. 906. 912. 913. 928, 967, 981, 983, 986, 989. **3**350, 354, 377. 378, 412, 420, 489, 490, 518, 520, 542, 563, 564, 575, 578 bis 580, 583, 592, 599, 612, 624, 625, 629. 636. 666. 677. 715. 718. 722. 726. 741. 750. 751, 760, 767, 781, 790, 794, 801, 803 bis 806, 822 **39**543. **40**343, 346, bis 826, 831, 847. 367. 376. 433. 438. 439. 444. 448. 450. 465. 901. 912 bis 914, 923, 925, 945, 947. **41**075. 78. 79, 98 bis 103, 105, 115, 143, 42799. 850 bis 854. **43**008. 12. 17. 18. 106. 113, 116. 117. 119, 120, 122 bis 124, 126, 128, 133, 160, 178, 184. 193. 194. 206 bis 209. 212 bis 215. 217. 241. 252, 260, 268, 269, 280, 289, 295, 299, 305, 306, 309. 340. 341. 446. 449 bis 452. 461. 462. 469. 473. 528 bis 530. 545, 560. 569. 579. 582. 584. **54**001, 2, 6, 17, 21, 25 bis 28, 35 **53**988. 997. bis 37. 40. 60. 65. 124. 146. 156. 229. 232. 242. 248 bis 251. 255. 265. 266. 482. 487 bis 491. 510. 525. 532, 533, 553, 557, 572, 599, 600, 611, 672, 675. 676. 787. 808. 809. 829. 837. 838. 850. 860. 862. 880. 900 bis 908. 912, 920, 922, 924, 936, 940, 980 bis 984, 988, 989, 993, 999, **55**001, 2, 20, 21, 23. 28. 33. 48. 52. 64. 73. 74. 78. 79. 98. 106. 107. Summe 300 Stud über 300 000 Rtblr.

= 900 000 Mart.

Lit. B. zu 500 Rthfr.

**M**? 1. 4. 6. 8. 11. 15. 18. 26. 34. 35. 37. 39. 42. 57. 60 61. 64. 67. 75, 194, 196, 217, 223, 229, 230, 238 251. 264. 265, 268, 282, 284, 294, 298, 315, 320 328. 330. 333. 336. 340. 349. 350. 354. 356. 358 362, 363, 379, 381, 387, 388, 392, 400 bis 402 405. 409. 413. 422. 426. 428. 430. 431. 440. 449. 457. 462, 464, 466, 497, 498, 505, 507, 512, 519, 521, 523, 533, 541, 548, 549, 552, 555, 560, 565, 566, 569, 574, 579, 582, 592, 593, 595, 602, 620, 621, 634, 635, 811, **1**922, 923, 925, 927, 934, 939 bis 941. 945. 954. 958 bis 960. 963. 967. 975. 978, 980, 986, 987, 995, 2017. 18. 20. 35. 38. 39. 120, 122, 144, 148, 153, 161, 162, 173, 175, 178. 182. 186. 195. 202. 210. 211. 213. 215. **22**709 bis 711, 715, 716, 718, 721, 722, 740, 751, 755, 757, 761, 763, 770, 773, 776, 777, 780, 800, 805. 806. 811. 812. 814. 815. 820. 823. 824. 834. **23**776, 781, 783, 794, 847, 858, 860, 861, 798. 800. 801. 803. 805. 812. 813. **25**960. 961. 963 bis 966. 979. 980. 983. 985.

Summe 200 Stud über 100 000 Athle.

= 300 000 Mark.

#### Lit. C. zu 400 Athlr.

**NA 3**746, 750, 754, 757, 759, 760, 764, 777, 779, 796, 803, 805, 808, 811, 815, 819, 822, 823, 825, 836 bis 832, 836, 837, 840, 841, 843 bis 845, 848

6331 bis 334, 337, 339, 340, 343, 345, 349, 360, 366, 375, 381, 382, 397, 406, 408, 413, 420, 423, 429 bis 431, 433, 444. 7678, 696, 701, 702,

Summe 60 Stud über 24 000 Rthir. = 72 000 Mart.

#### Lit. ID. ju 300 Rthir.

.Nr. 6480, 483, 485, 489, 491, 649, 657, 660, 663, 665 bis 667, 671, 680, 682, 683, 687, 690, 692, 695, 696, 698 bis 700, 704 bis 706, 712, 718, 726, 729. 731, 734, 736, 738 bis 740, 744, 747. 7120. 122, 124, 132, 134, 136, 141, 144, 145, 147, 149, 150, 153, 154, 165, 168, 183, 187, 191, 194, 197, 200 bis 202, 204, 206, 210, 211, 227, 228, 235, 238, 240, 241, 245, 404, 414, 415, 418, 419, 424, 10736, 741, 743, 746, 748, 749, 771. 11480 bis 483, 485, 486, 578, 580, 581, 584, 589, 594, 598, 605, 610, 611, 621, 629, 630, 636, 641, 644. 647, 654, 656, 660 bis 667, 681, 682, 685, 691, 697, 705, 709, 710, 718, 731, 734, 743, 749 bis 751. 763. 771. 774. 783. 790. 797. 798. 804. **12**974, 977, 978, 980, 988, 995, 996, bis 3, 7, 11, 25, 27, 36, 38, 48,

Summe 160 Stild über 48 000 Rthfr. = 144 000 Mart.

#### Lit. E. at 200 Rtfir.

M. 6779. 786, 796, 798, 801, 810, 814, 818 bis 820. 823, 830, 834, 835, 837, 838, 841, 844, 846, 848, 850, 851, 855, 857, 859, 860, 865, 866, 868, 871, 7703, 704, 709, 711, 723, 727, 730 bis 732, 738, 741, 746, 749, 751, 752, 758, 760, 767, 769 bis 771, 773, 774, 786, 787, 793, 795 bis 797, 800. 807 bis 809, 811, 815, 819, 825, 827, 829, 834, 835, 839, 845, 846, 848, 850, 856 bis 861, 864, 869. 8168. 170. 172 bis 180. 184 bis 186. 203, 206, 14273 bis 275, 277, 282, 290, 301, 305. 310 bis 312. 316 bis 318. 329 bis 332. 345. 346, 352, 357, 359 bis 361, 372, 375, 382, 384 bis 386, 388, 391, 400, 406, 407, 415, 421, 426, 434, 436, 437, 441, 445, 451, 455, 460, 461, 464, 469, 472 bis 474, 477, 479, 481, 485, 486, 490, 496, 497, 499, 501, 503, 505, 506, 508, 510, 511, 513, 516, 519, 520, 525, 531, 532, 534 bis 536, 538 bis 540. 544 bis 546, 549. 553, 566 bis 568, 572, 580. 582, 583, 596, 601, 603, 607, 610, 611, 723, 725, 739, 740, 744, 952, 955, 958, 961, 963 bis 967, 970, 974, 977, 979, 980, 987 bis 990; 997. 22001. 2. 7, 10, 21, 27, 28, 32, 40, 41, 47, 48, 51, 53, 54, 56, 64 bis 67, 69, 149, 153, 155, 164, 168, 169, 171, 173, 176 bis 178, 542, 544, 549, 575, 577, 579, 582, 583, 585, 591, 594, 595, 676. 677. 679 bis 681, 684, 692, 701, 702, 705, 716 bis 718, 725, 728 bis 730, 733, 738, 744, 746 bis 748, 752 bis 754, 756, 757, 761, 762.

Summe 300 Stud über 60 000 Rthlr. = 180 000 Mart.

#### Lit. E. ju 100 Rthir.

Ar. 15846 bis 849, 851, 855, 856, 862, 864, 867, 870. 872, 873, 875, 878, 881, 883, 884, 888, 889, 900, 906, 910, 920, 921, 923 bis 927, 930, 934 bis 937. 943, 945, 946, 948, 951, 956 bis 959, 962, 963, 966 bis 971, 973 bis 975, 977 bis 979, 982, 986, 991, 992, 994, 999. 16005, 6, 9, 11, 14, 15, 17, 20, 21, 25, 28, 33, 34, 36, 37, 41, 43, 45, 49, 52, 53, 56, 59, 61, 62, 66 bis 68, 70, 75, 77 bis 79, 81, 82. 84. 85. 87 bis 89. 91 bis 94. 96. 101. 103, 105 bis 108, 110, 111, 113 bis 116, 119, 120, 122, 125, 129 bis 132, 134, 138 bis 141, 143, 148, 150, 151 155, 157, 158, 162, 165, 168, 169, 172, 173, 175, 176, 178, 179, 181, 182, 184, 189, 193, 198, 200, 201, 204, 205, 209, 213, 215, 217, 220, 223, 226 bis 228, 231 bis 233, 239, 243, 245, 246, 249, 251 bis 253, 255, 258, 261, 264 bis 269, 276 bis 278, 283, 284, 286, 288, 290, 292, 296, 297, 299, 302, 304, 306 bis 308, 310, 314, 316, 318, 321, 323 bis 325, 328 bis 330, 334 bis 336, 339, 341, 344, 346, 349 bis 352, 354, 356, 359, 362, 363, 365, 367, 370, 371, 373, 374, 376, 378 bis 387, 389, 393, 833, 834, 836, 838, 839, 841, 842, 845, 846, 848 bis 853, 858 bis 868, 870, 871, 875, 878 bis 883, 888, 889, 898, 904, 906, 915 bis 917, 919. 920. 928. 929. 936. 941. 943 bis 945. 949. 950. 959, 962, 970, 979, 980, 983, 986, 993, 995 bis 17000 bis 8, 10, 12, 13, 15, 16, 18 bis 20. 22, 23, 27, 31, 35 6 6 40, 43, 44, 48, 52, 53, 60, 61, 63. 64. 69. 71 bis 107. 112 bis 128. 138. 140. 141. 143, 146 bis 148, 155, 156, 161, 175, 177 bis 179, 181, 182, 189, 191 bis 193, 198, 200 bis 204, 210 bis 217, 219, 220, 222, 223, 225, 227, 229, 233 bis 241, 248 bis 277, 279, 280, 282, 285, 290, 293, 294, 296, 297, 28041, 45, 52, 55 bis 57, 60, 65, 71, 73, 75, 76, 79 bis 82, 87, 90, 92, 93, 96, 102, 103; 107, 115 bis 117, 119 bis 122, 130, 151, 159. 164 bis 167. 169. 171. 174. 179. 181. 182. 187, 189, 193, 195, 206, 207, 209, 210, 213, 214, 216, 218, 219, 225, 227 bis 229, 232, 236, 237, 242, 244, 245, 248, 250, 254, 257, 263, 264, 266, 272, 276 bis 279, 281, 284, 285, 288, 290 bis 293, 295, 299, 300, 309, 311, 314, 317, 320, 322 bis 326, 329, 333 bis 335, 337 bis 339, 341, 348, 354 bis 356, 358, 360, 361, 365, 368, 373, 376, 378, 380, 388, 390, 392, 397, 400, 403, 404, 407, 411, 413 bis 415, 417, 420 bis 422, 424, 426, 429, 438, 440, 441, 445 453, 454, 457, 460 bis 463, 465, 467 bis 469, 473 479. 483. 488. 489. 492. 495 bis 500, 502 bis 504 507 618 510, 512, 515, 516, 518, 532, 535, 539, 5

666. 673. 674. 677. 679. 690. 691. 695. 696. 701. 705 bis 707. 711. 721. 722. 725. 728. 729. 733. 739 bis 741. 745 bis 747. 751. 752. 754 bis 758. 762. 763. 766. 770. 779. 782. 784. 787. 792. 793. 795. 798. 799. 807. 808. 812 bis 817. 820, 825, 829. 832. 833. 835 bis 839. 843. 846. 847. 849. 851. 852. 861. 866 bis 870. 876. 877. 881. 882. 885. 886. 889. 891 bis 894. 896. 899. 901. 905. 906. 908. 910. 914. 916. 920. 921. 924. 926. 927. 932. 933. 937. 938. 945 bis 947. 952 bis 955. 960. 962. 964. 968. 970. 971. 975. 977. 982. 984. 985. 988, 993, 999, **38**000, **4**, 9, 13, 16, 17, 20. 23. 24. 30. 37. 38. 44, 51. 57. 62. 64, 65. 68. 71. 72. 76. 77. 79. 81 bis 84. 88. 90. 91. **40**250, 253, 258, 261, 264, 269, 271 bis 275, 278, 280. 284 bis 286. 288. 293. 301. 304. 309. 313. 314. 316. 319. 320. 326. 329. 333. 336. 338 h 341. 348. 351. 354. 359. 364. 373. 378. 381. 38 387 bis 389. 391. 392. 394. 399. 401 bis 404. 46. 411. 412. 420. 421. 427. 428. 433. 434. 436. 431. 440, 442, 443, 445 bis 447, 449, 456 bis 459, 462 463, 465, 466, 469, 471, 472, 474, 477, 479, 481 489. 493 bis 496. 500. 509. 514. 517. 519. 520. 522, 523, 525, 527, 529 bis 532, 537, 541, 542, 544. 546 bis 549. 555. 559 bis 561. 564. 567. 571. 573, 575, 577, 580, 583, 591, 593, 596, 599 bis 602. 606. 608. 609. 612. 616. 620. 623. 624. 627. 628, 630, 634, 636, 637, 639, 641, 642, 647, 651, 656, 657, 659, 661, 662, 667 bis 669, 678. 679. 681. 682. 684. 685. 687. 688. 692. 693. 698. 700, 702, 704, 708, 710, 711, 715, 718, 719, 721 bis 724, 726, 728 bis 730, 732 bis 736, 738, 741, 750. 754. 760. 761. 768. 769. 771. 774. 777. 786. 787, 792, 794 bis 796, 799, 801 bis 803, 805, 806, 808, 813, 818, 819, 821, 826, 828, 830 bis 835, 837, 840 bis 843, 845, 846, 850, 854, 856 bis 859. 863 bis 865, 867, 869, 871, 873, 874, 880, 884, 887. 892. 893. 899. 900. 902. 909. 911 bis 918. 921. 922. 924 bis 926. 936. 939. 946. 947. 951. 956, 960, 961, 966, 968, 971, 979, 981, 983, 985. 989 bis 994, 996, 997, 999. 41002. 4. 5. 11. 16. 17. 22. 25. 30. 31. 33. 38. 39. 41. 46. 50 bis 53. 55 bis 59. 61. 64 bis 67. 70. 73. 74. 76. 78. 80. 83. 84, 86, 91, 93 bis 95, 101 bis 103, 106, 112, 118 121 bis 123, 135, 139 bis 142, 146, 152, 155 bi 159, 161, 165, 169, 173, 174, 182, 186, 190 196, 201 bis 205, 207, 214, 221, 222, 235, 237 241. 243. 246 bis 248. 250. 252. 261. 262. 24 267, 270, 273, 280, 283, 284, 289, 292, 294, 2 bis 299, 303, 305 bis 307, 310, 311, 314, 316, 57 bis 574, 578, 580 bis 582, 616, 619, 622, 625, 63 bis 636, 638, 641 bis 643, 647 bis 651, 653, 654 657, 659, 664, 665, 667, 670, 676, 678, 681, 684, 687, 696 bis 698, 700 bis 702, 704, 705. 708, 717 bis 722, 724 bis 727, 734, 738, 742, 746, 748, 752, 755, 758, 759, 763, 766, 768, 7 775. 776. 781, 785, 789 618 792, 795, 796.

**48**407. 409 bis 414. 416 bis 418. 423. 424. 428. 429. 436. 438. 442. 446. 449 bis 451. 453. 454. 457. 458. 461 bis 473. 480. 482. 483. 487. 488. 495 bis 506, 513, 514, 518, 521 bis 523, 525, 526, 528, 532, 535, 538, 540, 543, 548, 549, 557, 559 bis 561, 567, 568, 570, 572, 574, 578, 579, 584. 589 bis 591. 594. 595. 597 bis 600. 602. 611. 620. 626. 632. 634 bis 638. 643. 644. 651. 653. 659. 668, 670, 672, 675, 677, 681, 689, 690, 693, 697, 700, 701, 710, 711, 715, 721, 725, 726, 729, 731, **732. 735. 737. 742. 746. 747. 751. 753. 757. 761.** 774, 778 bis 783, 785 bis 787, 789, 790, 802, 809. 811 bis 815, 817, 820, 824 bis 826, 839, 840, 842, 845. 853. 858. 870. 873. 883. 885. **49**936. 939 bis 941. 944 bis 946. 950 bis 952. 955. 956. 965, 972, 975, 978, 980, 985, 990, 994, 998, 999, **50**002. 3. 8. 10. 15 bis 20. 23. 24. 26. 28. 29. 41. 48. 49. 62. 65. 68. 71 bis 73. 76. 77. 81. 82. 103. 104. 108. 109. 111 bis 113. 115. 120. 122. 126. 128. 129. 132. 133. 137. 153. 156. 161. 166. 167. 170 bis 172. 176 bis 179. 184. 187. 193. 194. 198 bis 201. 203. 204. 208. 210. 212. 221. 222. 225 bis 227. 233. 235. 245. 961. 963 bis 965. 967. 971. 974. 978 bis 982. 986 bis 988. 990. 992. 993. **51**002. **6**, 11, 16, 18, 19, 22, 29, 31 bis 35, 37 bis 40. 44 bis 48. 51. 58. 60. 61. 63. 66. 68. 70. 73. 75. 77 bis 79. 81. 84. 87. 88. 93. 95 bis 98. 101. 103 bis 105, 107, 108, 110 bis 112, 114, 119 bis 122, 124 bis 126. 144. 145. 147. 149. 154. 156. 160. 162. 164 bis 167. 171. 172. 174. 177. 179. 180. 186 bis 193, 196, 453, 455, 457, 459, 463, 465, 466. 468. 471. 474. 478. 481. 482.484 bis 487.489. 491. 492. 497. 500. 503. 504. 508 bis 510.513.519. 520, 525, 527, 529, 532, 535, 539, 541 bis 543. **553. 554. 557. 559. 567. 575. 576. 579. 580. 583.** 586 bis 588. 592. 596 bis 601. 604. 605. 607 bis 612, 625 bis 630, 633, 640, 642, 643, 645, 648, 654. 658. 659. 661 bis 664. 670. 673. 677 bis 679. 685. 688. 692. 693. 697. 698. 701. 702. 704. 707. 709. 714 bis 716. 718. 725. 736. 738. 739. 744. 746. 749. 751. 753. 754. 760. 763. 772 bis 775. 786. 787. **69**476, 480, 481, 484 bis 487, 489. 720 bis 724. 727 bis 732. 738. 739. 748 bis 750. 752, 757, 991, 992, **70**000. 4. 7 bis 11. 14. 19. 20. 22. 24. 27. 37. 46. 47. 62. 66 bis 69. 74. 76. 89. 93 bis 96. 99. 103. 106. 112. 114 bis 117. 119. - 120, 123, 125 bis 131, 133, 138 bis 142, 145 bis 147, 150, 151, 154 bis 168, 184, 185, 187 bis 189. 198, 199, 201, 460, 465, 467 bis 471, 474, 476. 480, 483 bis 485, 489, 496 bis 500, 538 bis 544. 553, 556 bis 560, 565, 567, 568, 570, 571, 574, 579. 580. 584. 585. 604 bis 611. 613. 617 bis 619. 625 bis 630, 634, 636, 638, 640 bis 643, 646 bis 648. 650, 651, 653, 660, 663, 664, 666, 667, 669, 674 bis 676, 683, 686, 687, 693 bis 696, 698, 699, 701, 705, 706, 709, 710, 712, 715, 717, 721, 722, 724. 725. 727. 728. 731 bis 733, 736 bis 738. 741.

742, 744, 745, 747, 750, 754, 760, 763, 769, 773. 776, 777, 780, 783, 785, 790, 791, 793, 795, 799. 800, 804, 805, 808, 810, 812, 813, 815, 820, 821, 825, 827, 828, 832, 835, 837, 838, 848, 850, 856, 857, 859, 862, 864 bis 866, 869, 874, 875, 879. 880, 882, 885, 889 bis 893, 895, 897, 900, 902 bis 904. 911. 913 bis 915. 921. 925 bis 928. 963 bis 965, 981, 983, 984, 986, 987, 995 bis 997, 999. **71**000 bis 3, 5, 20 bis 24, 26 bis 28, 288, 291, 292, 296, 300, 301, 303, 304, 307, 310, 312, 313, 317, 319, 320, 326, 337, 339 bis 342, 345, 346, 348, 350 bis 358, 365 bis 368, 370, 376 bis 379, 382, 386, 389, 391, 392, 395, 397, 402, 405, 407, 410 bis 412, 414, 422, 423, 426 bis 428, 431, 432, 434, 438, 441, 443, 444, 447 bis 451, 453, 454, 457, 459, 466, 468, 470 bis 473, 475, 479, 480, 483. 484. 486 bis 488. 491. 493. 497. 498. 501. 502. 505, 506, 509 bis 511, 513, 518 bis 520, 523, 524. 526 bis 528. 530. 532 bis 534. 537. 546. 547. 550 bis 552, 554, 557, 562, 566, 580, 581, 583, 585. 586, 588 bis 590, 593 bis 595, 598, 601 bis 607. 609. 618. 619. 622. 623. 625. 626. 629 bis 633. 638, 644, 655, 657, 658, 664 bis 666, 670, 686, 688. 690 bis 692. 694 bis 696. 698. 702. 718. 722. 729, 731, 733, 736, 739, **112**409. 410. 412. 413. 415. 419. 420. 422. 424. 432. 434. 437 bis 439. 441. 442. 448. 450. 455 bis 457. 459 bis 461. 471. 474. 476. 477. 479. 487. 488. 491. 494. 495. 497 bis 499, 502, 503, 507, 511, 515 bis 520, 522 bis 524, 528, 529, 532, 534, 536 bis 539, 543, 544. 546, 548, 550, 557 bis 559, 561, 562, 565, 566, 568. 572. 577. 590. 593. 595. 598. 600. 602 bis 604. 611. 612. 615. 618. 619. 621. 622. 631. 634. 636, 637, 639, 640, 645, 646, 648, 651 bis 654 658, 659, 661, 664, 668, 670, 673, 675, 678, 679. 681. 683. 684. 686 bis 689. 693. 694. 696, 698, 701, 706, 713, 715 bis 717, 720, 727, 730, 735, 742, 744 bis 746, 748, 752, 754 bis 757. 760. 762. 117224, 229, 230, 249, 251 bis 253, 261, 267, 274, 281, 285, 286, 292, 298, 306, 307, 311, 312, 315 bis 317, 320 bis 323, 325 bis 327, 331, 332, 338, 341, 343, 345, **118**074. 75. 77. 80 bis 82. 88. 91. 94. 95. 97 bis 100. 104 bis 108. 122. 125. 130. 131. 135. 136. 140. 141. 143. 145. 146. 152. 158. 160. 165, 167, 169, 174, 178, 179, 181, 183, 185, 191, 197, 199, 209, 211, 213, 214, 216, 218 bis 220, 231 bis 233, 244, 247, 251 bis 253, 256, 258, 259, 262 bis 266, 269, 271, 274, 278, 282, 286 bis 288, 290, 292, 294, 296, 298, 299, 301 bis 303, 305, 306, 308 bis 310, 313 bis 316, 318, 325, 327, 329, 333, 338, 339, 342, 345, 347, 352, 353, 355, 358, 360. 362 bis 364. 367. 369. 371. 375. 394. 399. 401 bis 405, 413, 415, 418, 423, 436, 437, 439, 441. 444. 449. 452. 454. 461. 463. 466. 470. 474 bis 476, 478, 479, 483 bis 485, 487, 492, 499, 500. 503. 506 bis 508. 510. 513. 514. 520 bis 522. 526

534. 535. 538. 541. 542. 547. 548. 550 bis 553, 557, 558, 563, 566, 572, 579, 580, 582, 586, 587, 589, 590, 595, 598 bis 601, 603, 606, 607, 611, 613, 615, 619, 624, 625, 630, 632, 634 bis 636, 641, 642, 648 bis 653, 655, 661 bis 663, 666, 669 bis 672, 678, 679, 682, 685, 686, 690, 691, 694, 700, 702, 704, 705, 713, 716, 718, 722, 723, 728 bis 731. 736. 737. 739. 744. 749. 753. 756. 757. 759, 761, 765, 767, 775 bis 778, 785 bis 790, 792. 794, 796 bis 799, 802, 803, 808, 812, 813, 816 bis 819, 826 bis 829, 835, 838, 839, 841, 843, 862, 869, 870, 872, 873, 875, 878, 879, 882, 884, 891, 894, 896 bis 899. 119136, 138, 139, 141, 144, 151, 153, 155, 156, 165, 169 bis 171, 175, 176.

Summe 3500 Stud über 350 000 Rthfr. = 1 050 000 Mark.

#### Lit. G. gu 50 Rthir.

.Nr. 6332 bis 338. 340 bis 343. 348 bis 351. 353 bis 366. 369, 371, 372, 375, 377, 378, 380 bis 393, 21757 bis 761, 918, 922, 924 bis 932, 936, 937, 943, 945 bis 951, 955. 22028 bis 32. 34. 36. 37, 39, 41, 43 bis 47, 49, 50, 53 bis 55, 60 bis 63, 68 bis 70. 72, 74 bis 79. 82 bis 93. 96. 98 bis 106. 108, 110 bis 117, 119, 121, 123, 127 bis 139, 515, 516, 518, 520, 521, 523 bis 534, 537 bis 543, 546 bis 550, 553 bis 558, 560 bis 563, 565 bis 568. 570, 571, 573 bis 575, 577 bis 580, 582, 583, 652 bis 656, 659 bis 662, 665, 667 bis 669, 671 bis 677, 679, 680, 682, 683, 685, 686, 690, 692, 694 bis 700, 702 bis 706, 708, 712, 713, 715, 716, 718. 719, 721, 722, 725, 727 bis 731, 735, 736, 739 bis 746, 748, 752 bis 757, 760, 761, 763 bis 765, 768 bis 771, 775 bis 780, 782, 783, 788, 789, 792 bis 794, 796, 797, 799 bis 801, 803, 805, 807 bis 813. 818, 819, 822, 825, 826, 828 618 835, 838, 839, 843 bis 846, 850, 855, 857 bis 859, 862, 863, 866, 867. 870. 872 bis 876. 878 bis 880. 882 bis 886. 891, 892, 896, 901, 902, 904 bis 908, 911, 912, 914 bis 919. 922 bis 924. 926 bis 928. 930 bis 932. 935 bis 937, 939 bis 942, 945, 947, 948, 950 bis 953, 955, 956, 959 bis 961, 963 bis 966, 968 bis 977, 979, 981, 982, 984, 986 bis 995, 997 bis 999, 23000 bis 2. 5. 7. 9. 11. 12. 14. 18. 21. 23 bis 25. 27. 28, 31, 32, 34 bis 36, 40 bis 52, 55, 56, 59, 61 bis 68, 72, 73, 75 bis 80, 83, 85 bis 88, 91, 94, 95, 97. **32**831 bis 833.835 bis 840. 855 bis 860. 863 bis 865, 867, 868, 871 bis 873, 875, 878, 880 33098 bis 100. 102 bis 104. 106. 108 bis 110, 112 bis 114, 116, 117, 121 bis 129, 132 bis 141. 143. 144. 147 bis 149. 153 bis 157. 159 bis 169. 248 bis 253, 255, 256, 258 bis 260. 263, 264, 267 bis 277, 279, 280, 353 bis 358, 361, 363 bis 365, 370, 372 bis 374, 376 bis 381, 384 bis 391, 393 bis 398, 400 bis 408, 411 bis 413, 415 bis 419. 424 bis 427. 430 bis 433. 435, 437, 439, 441 bis 446, 448, 449, 451 bis 458, 460, 461, 463, 464. 466 bis 473, 475, 476, 478, 480 bis 483, 486 bis 490, 492, 495, 496, 499, 501 bis 503, 505 bis 510. 512. 513. 516. 517. 519. 521 bis 523. 525. 526. 528 bis 534. 537 bis 540. 750. 751, 753 bis 755. 758 bis 763, 766 bis 769, 774 bis 785, 788 bis 790, 802, 803, 805, 808 bis 812, 815, 816, 818, 819, 821, 823, 825, 827 bis 830, 832, 833, 835 bis 837, 840, 842 bis 847, 849 bis 852, 854 bis 858, 861, 863 bis 865, 867, 868, 870, 871, 873, 876 bis 879. 881, 882, 884, 885, 887, 889, 892 bis 898, 901, 903 bis 905, 907 bis 910, 912 bis 918, 920 bis 922. 924, 926, 930, 932 bis 941, 944, 945, 950, 952, 956 bis 963, 965 bis 967, 969, 972 bis 977, 980. 984. 986 bis 989. 991. 993 bis 996. 998. 999. 34000. 1. 3 bis 7. 9 bis 11. 14 bis 16. 18 bis 22 24 bis 29. 31 bis 44. 48 bis 51. 54. 56. 57 60 bis 64. 66 bis 72. 74 bis 76. 78 bis 83. 86 1 bis 89. 91 bis 93. 95 bis 104. 46909 bis 911. 913, 915 bis 920, 922 bis 934, 936, 938 bis 946, 948 bis 953, 955 bis 957, 960, 961, 965 bis 968, 971, 973 bis 977, 979 bis 992, 994, 996 bis 999, 47000 bis 3. 5. 7. 9. 10. 12 bis 18. 20. 21. 23 bis 25. 29 bis 37. 39 bis 41. 45 bis 49. 51 bis 54. 57. 60 bis 69. 71 bis 76. 78 bis 80. 82. 85 bis 99. 102 bis 106, 108 bis 114, 118 bis 120, 123, 125, 126, 128 bis 131, 133 bis 135, 137, 138, 141 bis 143, 145 bis 148, 150, 152, 154, 155, 158 bis 163, 165 bis 167, 170 bis 173, 175, 176, 178, 179, 181 bis 188, 190, 192, 193, 195 bis 201, 204, 206, 209. 210, 212, 213, 215, 391, 392, 395, 397 bis 411, 413 bis 416, 418, 420 bis 434, 436, 438 bis 440, 442, 444, 446 bis 450, 453, 455 bis 461, 464 bis 474. 476 bis 480, 482 bis 488, 490 bis 492, 494, 496 bis 500, 502 bis 504, 507 bis 509, 511 bis 514, 516 bis 530, 532, 533, 535, 537, 539, 541 bis 545, 547 bis 553, 556 bis 561, 563, 565, 567 bis 573, 575 bis 581, 583, 584, 586, 590 bis 595, 597, 598, 600, 601, 603, 605 bis 607, 609, 610, 612 bis 615. 618 bis 622, 624, 625, 628, 629, 631, 632, 635, 636, 638, 639, 642 bis 644, 646, 647, 649 bis 651, 655 bis 664, 667 bis 670, 737 bis 741, 743, 746 bis 754, 758 bis 761, 763 bis 765, 768, 771, 771 bis 777, 780 bis 785, 788 bis 793, 795 bis 799, 801, 802, 805, 807 bis 809, 811, 813 bis 815, 817 48795, 796, 798, 800 bis 803, 80 894, 895. 808, 810 bis 812, 815, 816, 819 bis 823, 825, 820 828, 829, 916 bis 918, 920, 921, 923, 924, 926 928 bis 937, 940, 942 bis 944, 946, 948 bis 951. 955, 956, 958 bis 965, 967, 969, 970, 972 bis 975, 977 bis 980, 982, 983, 986 bis 990, 993 bis 997, 49001 bis 7. 9 bis 11. 13 bis 20. 22, 25, 26, 29 bis 43, 45, 46, 49 bis 51, 53 bis 55, 58 bis 61 65 bis 71, 74, 75, 78 bis 82, 84, 85, 88 bis 9° 95 bis 115, 117, 118, 120, 122, 123, 127, 129 b 139, 142, 148, 150, 151, 153, 155 618 159, 161

**– 0** 

168, 171 bis 173, 175 bis 192, 194, 195, 198 bis 204, 207 bis 212, 215 bis 217, 219 bis 227, 231 bis 235, 238 bis 245, 247 bis 251, 253 bis 261, 263 bis 273, 276, 278, 282, 284, 286 bis 295, 297, 299, 300, 302 bis 308, 310, 314 bis 317, 319 bis 322, 324, 325, 327, 328, 330 bis 332, 335, 341, 343 bis 348, 350 bis 356, 358 bis 362, 364, 366. 367, 373, 376, 378, 381, 384, 387, 388, 390 bis 392, 394, 395, 397 bis 399, 401 bis 403, 406, 407. 409, 411, 414, 415, 417, 418, 420, 631 bis 634. 637 bis 643, 645 bis 650, 652, 656, 658 bis 663. 665 bis 671, 673 bis 676, 678 bis 683, 685, 686. 688, 689, 691, 692, 694 bis 699, 703 bis 705, 708, 709. 711 bis 713. 715. 716. 718 bis 720. 722. 724 bis 726, 728 bis 735, 739, 741, 742, 744, 745, 747 bis 751, 754, 756, 757, 760 bis 766, 840, 842, 843, 847, 850 bis 852, 854, 857, 858, 860 bis 863, 865, 868, 870,

Summe 2000 Stud über 100 000 Rthir. = 300 000 Mark.

#### Lit. III. au 25 Rtblr.

M. 6819, 821 bis 823, 825 bis 828, 830, 831, 834. 836, 837, 839, 840, 843, 845, 847, 849, 851 bis 856, 859, 860, 865, 867, 869 bis 872, 875, 877, 878. 880 bis 883. 885 bis 888. 890 bis 894. 898 bis 901, 903 bis 913, 916, 918, 920, 921, 923 bis 925, 927 bis 930, 932, 933, 936 bis 940, 943 bis 946, 948 bis 951, 954 bis 957, 959 bis 961, 963, 964, 967 bis 976, 979 bis 999. 7000 bis 2. 4 bis 6. 8 bis 11. 13. 14. 17. 19 bis 23. 25 bis 27. 29 bis 36, 176 bis 184, 186, 188, 189, 191 bis 200. 202, 203, 205 bis 209, 211 bis 216, 218 bis 221. 223, 224, 14875, 876, 878 bis 883, 885 bis 891, 893 bis 907, 909, 911 bis 919, 922 bis 924. 926 bis 930. 932 bis 935. 937 bis 943. 945 bis 947. 950 bis 954, 956 bis 958, 961 bis 966, 968, 969. 973 bis 978. 980. 981. 983. 984. 986. 987. 991. 992, 995 bis 999. 15000. 2. 5. 6. 8. 9. 11 bis 13, 18, 19, 24, 25, 27 bis 32, 34, 35, 37, 38, 44, 45, 47 bis 58, 60 bis 63, 65, 67, 69 bis 74, 76 bis 80, 82, 86 bis 89, 92, 94, 95, 98, 101 bis 103, 107, 108, 111 bis 114, 116, 117, 119 bis 127, 129, 132, 135 bis 137. 140 bis 154. 18327 bis 333, 335. 336, 338, 340, 344, 345, 347, 349 bis 360, 362 bis 368, 371, 375 bis 379, 382 bis 386, 388, 394 bis 398, 400 bis 402, 688, 690, 691, 693, 695 bis 698, 700 bis 702, 704, 706 bis 710, 712, 714 bis 720, 722, 725 bis 737, 739 bis 743, 745, 746, 748 bis 750, 752 bis 756, 758, 761, 763 bis 765, 767 bis 769. 771 bis 781, 783, 785 bis 791, 793 bis 799, 801 bis 803, 805 bis 811, 813 bis 815, 817, 819 bis 821, 823 bis 826, 828 bis 833, 836 bis 840, 842. 844 bis 847. 849 bis 855. 857 bis 862. 864 bis 872. 19674, 675, 677, 678, 680, 683, 685 bis 691, 693 - bis 699, 701, 702, 704 bis 712, 714, 716, 717, 719

bis 722, 725, 726, 728 bis 731, 733, 734, 737, 740 bis 752, 755 bis 759, 761 bis 763, 766, 767, 769 bis 776, 778 bis 782, 784, 787, 789, 791 bis 802. 806 bis 808, 810, 812 bis 815, 819 bis 822, 824 bis 826, 828 bis 831, 833 bis 846, 848 bis 852, 854. 857. 860 bis 863. 865 bis 869. 871 bis 877. 879 bis 881, 883 bis 887, 889 bis 891, 896 bis 904, 906, 907, 909, 911 bis 913, 915 bis 923, 926 bis 931, 934, 937 bis 941, 943 bis 956, 958 bis 962, 964, 966 bis 977, 980 bis 982, 984 bis 988. 990. 992 bis 994. 996 bis 999. 20000. 2. 4 bis 6, 9 bis 15, 17 bis 19, 22, 23, 25 bis 35, 38 bis 42, 44 bis 56, 61, 66, 67, 69 bis 72, 74 bis 79, 81, 83, 84, 86, 87, 91 bis 95, 97, 99, 101, 102, 105 bis 109, 113, 116 bis 121, 123 bis 129, 131 bis 137. 139, 140, 142, 144 bis 167, 169 bis 176, 178 bis 181. 183 bis 188. 190. 192. 193. 195. 197 bis 199. **26**768 bis 775, 777 bis 786, 788, 790 bis 794, 797. 800 bis 803, 805 bis 811, 813 bis 815, 817 bis 821, 823, 825, 829 bis 839, 841, 842, 844, 845, 848, 849, 851, 854, 855, 858, 860 bis 864, 867, 869 bis 877, 879, 881 biš 889, 893 biš 898, 900 biš 904. 906 bis 908, 911, 914 bis 916, 918, 919, 921 bis 27207, 208, 210, 212, 213, 215 bis 222, 225, 227, 230, 231, 233 biß 238, 240, 244 biß **28**682 bis 692, 696, 698 bis 701, 703 bis 705, 707 bis 711, 714, 720, 722, 723, 725, 726, 867, 870 bis 875, 878 bis 880, 882, 883, 886 bis 890, 892, 895, 897, 899 bis 902, 904, 906 bis 908. 911 bis 915, 918 bis 921, 923 bis 927, 929 bis 935. 937 bis 939, 941, 942, 944, 945, 948, 949, 952, 956, 957, 959 bis 962, 966 bis 973, 975 bis 980. 982 bis 986. 989 bis 999. **29**000, 1, 3 bis 12, 14, 16 bis 20, 22, 24, 26 bis 33, 35, 38 bis 40, 42 bis 51, 54 bis 56, 60 bis 67, 69 bis 72, 74. 75. 77. 78. 80 bis 82. 84 bis 91. 93. 94. 96. 53378, 380 bis 382, 384 bis 386, 391 bis 397. 399, 400, 403 bis 405, 409, 410, 412 bis 419, 422 bis 427, 431 bis 440, 443 bis 445, 585 bis 591, 593 bis 603, 606 bis 612, 614, 616 bis 618, 622 bis 627, 629 bis 634, 639, 640, 642 bis 645, 648, 649. 651. 652. 654. 656. 658. 659. 662 bis 668. 674, 677, 683 bis 687, 689, 690, 696 bis 702, 704, 706, 707, 709 bis 714, 716, 718 bis 725, 729 bis 737, 739 bis 741, 743, 746 bis 751, 753, 754, 756 bis 758, 760 bis 763, 765, 766, 768, 770 bis 772, 774 bis 781, 783, 786, 789 bis 792, 794 bis 798, 800, 802, 803, 54335 bis 339, 341 bis 345, 347, 351 bis 357, 360 bis 362, 364 bis 366, 368 bis 374, 376 bis 382, 384, 386 bis 394, 396 bis 401, 403 bis 409, 411, 412, 414 bis 418, 420 bis 425. 427 bis 429. 433 bis 436, 438 bis 441, 443 bis 446. 450 bis 454. 456 bis 458. 460. 461. 463 bis 465. 467 bis 470, 566 bis 571, 573, 575, 576, 583, 606. 607. 610 bis 613, 615 bis 623, 627, 629, 630, 636 bis 640, 642 bis 647, 651, 655 bis 657, 660, 662 bis 665, 667, 668, 55463 bis 468, 470.

473. 479 bis 482. 485. 487. 488. 490. 492 bis 496. 498 bis 501. 503. 505, 507 bis 510, 512, 513, 516 bis 520. 523 bis 528. 57865 Mis 867, 871 bis 875, 877 bis 880, 882, 884, 886 bis 889, 891 bis 893, 897 bis 899, 901, 902, 904, 906, 908, 910, 911. 913. 914. 916 bis 918. 920. 922. 926. 927. 929. 930. 932. 935 bis 939. 942. 944 bis 947. 949. 950, 952, 954, 956, 960, 961, 964, 966, 968 bis 972. 976, 979, 980, 983, 985 bis 989, 991. bis 143. 146 bis 150. 154 bis 159. 162. 163. 165 bis 176, 178 bis 180, 184 bis 188, 191, 193 bis 199. 202, 206, 208, 210, 212, 214, 215, 217 bis 222, 225 bis 248. 250. 252. 253. 255 bis 266. 268 bis 275. 277 bis 281. 283 bis 285. 287. 288. 290 bis **59**426, 428, 430, 431, 433, 434, 436 bis 441. 443 bis 454. 459 bis 466. 468 bis 481. 610. 613. 614. 618. 620 bis 624. 626 bis 633. 636. 639.

640. 779. 780. 784 bis 786. 789 bis 791. 795. 800. 803. 805 bis 807. 810. 812 bis 64356. 360 bis 362. 366. 368 bis 370. 372 bis 379. 381 bis 394. 396. 398 bis 401. 404. 405 bis 409. 411. 413 bis 418. 420 bis 422. 425 bis 434 bis 438. 440. 441. 443 bis 446. 448 bis 455. 458. 461 bis 467. 746. 747. 749 bis 760 bis 766. 768 bis 772. 774. 775. 777 bis 779. 78 785. 787 bis 791. 793. 794. 798 bis 804. 80 809. 811 bis 813. 815. 817 bis 826. 830 bis 837. 838. 841. 844. 845. 847 bis 849. 851. 856 bis 861. 863. 864. 866. 867. 869 bis 875. 878. 881. 65014 bis 18. 20 bis 32. 35 39. 41.

Summe 2232 Stud über 55 800 M = 167 400 Mart.

#### Bieberholung.

| Lit. | A.   | 300         | Etüd | zn | 1000 | Rthlr. | über | 300 000       | Rihir. |
|------|------|-------------|------|----|------|--------|------|---------------|--------|
| ,    | B.   | 200         | ,    | ,  | 500  | >      | ,    | 100 000       | ,      |
|      | C.   | 60          | ,    | ,  | 400  | ,      | ,    | <b>24</b> 000 | ,      |
| ,    | D.   | 160         | ,    | ,  | 300  | •      | ,    | 48 000        | •      |
| ,    | E.   | <b>30</b> 0 | ,    | ,  | 200  | ,      | · j  | 60 000        | ,      |
| ,    | F. 3 | 500         | ,    | ,  | 100  | ,      | ,    | 350 000       | ,      |
| •    | C. 2 | 000         | ,    | ,  | 50   | >      | ,    | 100 000       | ,      |
| ,    | н. 2 | 232         | ,    | ,  | 25   | ,      | ,    | 55 800        | ,      |
|      |      |             |      |    |      |        |      | <del></del>   |        |

# II. Berzeichniß

ber aus früheren Verloosungen noch rückständigen 3½ prozentigen Staatsschuldscheine von 1842.

1. Berloofung: gefundigt jum 1. Januar 1885. Abzuliefern mit Binsicheinen Reihe XIX Rr. 5 bis 8 und Amweisungen zur Abhebung ber Reihe XX.

Lit. F. ju 100 Rthir.

**M**: **69**918. **170**893. **183**052.

Lit. G. ju 50 Rthir.

M. 1222. 809. 51150. 191.

Lit. III. ju 85 Rthir.

M. 36962.

2. Berloofung: gefündigt zum 1. Januar 1887. Abzuliesern mit Anweisungen zur Abhebung ber Binsscheinreihe XX.

Lit. H. zu 25 Rthlr.

**M. 23**905. **45**086.625.

8. Berloofung: gefündigt jum 1. Juli 1887. Abzuliefern mit Binsicheinen Reihe XX Rr. 2 bis 8 und Amweisungen jur Abhebung ber Reihe XXI.

Lit. A. zu 1000 Rthfr.

M. 20954.

Lit. F. zu 100 Rthlr.

M. 97633.

Lit. G. zu 50 Rthlr.

**M**: **9514**. **46**123. **52**154.

Lit. III. zu 25 Rthlr.

**51**209.

**62**391.

**M**: **34**634.635. **36**094.

4. Berlovfung: gefündigt jum 1. Januar 1888. Abzuliefern mit Binescheinen Reihe XX Rr. 3 bis 8 und Anweisungen jur Abhebung ber Reihe XXI.

Lit. A. zu 1000 Rthlr.

**M**: **6**890. **16**074.

Lit. B. zu 500 Athlr.

M. 9513, 879.

Lit. ID. zu 300 Athlr.

M. 4046.

Lit. E. zu 200 Athlr.

13837.

Lit. G. ju 50 Rthlr.

**1605. 3428.** 429.

Lit. III. 211 25 Riblr.

? 84560. 45958. 55700.702. 56376.

5. Berloofung: gefünbigt zum 1. Juli 1888.

Abjuliefern mit ginsicheinen Reihe XX Rr. 4 bis 8 und Unweisungen jur Abhebung ber Reihe XXL

Lit. E. ju SOO Athle.

M: 18275.

Lit. F. ju 100 Rthlr.

Mr. 180640.650.

Lit. G. au 50 Rtblr.

**M**: **4**695. **22**629.

Lit. III. ju 95 Rthlr.

*M*: **3451. 13**660.669. **42**977.

6. Berlovfung: gefünbigt jum 1. Januar 1889.

Abzuliefern mit Binsicheinen Reihe XX Rr. 5 bis 8 und Anweisungen jur Abbebung ber Reihe XXI.

Lit. A. ju 1000 Rthir.

*M*: **19**308. **37**520.

Lit. **B.** zu **500** Athle.

*M*: 19735.

Lit. F. ju 100 Rthlr.

*M*: **31**618.

Lit. G. zu 50 Rthlr.

*M*: 5168. **47**379. **53**177.

Lit. III. zu 95 Rthlr.

**M**: 924. **9**724. 738. **27**429. **47**920.

7. Berloofung: gefünbigt zum 1. Juli 1889.

Abzuliefern mit Binsicheinen Reihe XX Rr. 6 bis 8 und Anweifungen gur Abhebung ber Reihe XXI.

Lit. B. au 500 Athlr.

*Mr.* **3**521.

Lit. F. zu 100 98thlr.

.M. 76517.

Lit. G. zu 50 Rthlr.

*Nr.* **3**220. **49**611.

Lit. III. ju 25 Riblr.

*M*: **45**262. **64**487.

8. Berloofung: gefünbigt zum 1. Januar 1890.

Abzuliefern mit Binefcheinen Reihe XX Rr. 7 und 8 und Anweisungen zur Abhebung ber Reihe XXI.

Lit. B. zu 500 Atblr.

M. 919.

Lit. E. ju SOO Athlr.

*M*: **21**785.

Lit. F. zu 100 Rthir. M: 109696. **110**943. **155**118.320.527. 183760. 185775. Lit. III. au 35 Rtblr. M: 36574. 63698. 9. Berlovjung: gefündigt jum 1. Juli 1890. Abzuliefern mit Binefcheinen Reihe XX Rr. 8 und Unweifungen jur Abbebung ber Reibe XXI. Lit. A. zu 1000 Athlr. .Nr. 1264. Lit. B. zu 500 Athlr. *M*: **15**700. Lit. F. zu 100 Riblr. Nr. 18920. 986. 117983. 152217. **162**869. Lit. G. au 50 Rtblr. AZ 11505. **50**249. Lit. III. zu 35 Rthlr. .A. 61401. 10. Berlovsung: gefündigt zum 1. Januar 1891. Abzuliefern mit Anweisungen gur Abhebung ber Binsscheinreihe XXI. Lit. B. an 500 Athle. Mr. 16684. 685. Lit. F. zu 100 Riblr. M: 53393. 176916. Lit. G. zu 50 Athlr. 16702. M: 1191. 198. **2**136. 21830. Lit. III. zu 25 Rthlr. M. 21343. **62**372. 11. Verloofung: gefündigt zum 1. Juli 1892. Abguliefern mit Binefcheinen Reibe XXI Dr. 4 bis 8 und Unweisungen gur Abhebung ber Reibe XXII. Lit. **A.** 211 **1000** Rtblr. Mr. 24115. 265. Lit. F. zu 100 Athlr. A& 111657. Lit. G. zu 50 Rthir. Mr. 2952, 973. 40192. 48130, 523, 528, Lit. M. an 25 Rtblr. **M**: **2**693. **5**134. 10949. 12. Berloofung: gefündigt jum 1. Januar 1893. Abzuliefern mit Binsicheinen Reibe XXI Dr. 5 bis 8 und Anweisungen jur Abhebung ber Reihe XXII. Lit. F. au 100 Riblr. M: 35347. 44785. 89206.388. **168**595. Lit. G. zu 50 Rthlr. *M*: **49**937.

Lit. III. zu 25 Riblr.

**42**843.

48098.

51574.

M: 1875.

**26**564.

**66**189. 193. 232. 687.

M: 4164.

18. Berloofung: gefündigt jum 1. Juli 1893. Abguliefern mit Binefcheinen Reihe XXI Rr. 6 bis 8 und Unweisungen gur Abbebung ber Reihe XXII. Lit. F. at 100 Rthir. M. 32568. **58**873. **129**692. 130677. **161**906. Lit. G. at 50 Rtbfr. M. 32142. 45342. 802. 862. 51874.959. Lit. II. zu 35 Riblr. M: 8547. **23**501. 502. **56**609. **65**645. 14. Berloviung: gefündigt jum 1. Januar 1894. Abzuliefern mit Bineicheinen Reibe XXI Dr. 7 und 8 und Unweisungen jur Abbebung ber Reibe XXII. Lit. E. zu 200 Athlr. **Mr. 8319. 691. 825.** Lit. F. zu 100 Athlr. Nr. 125291. **216**092. Lit. G. au 50 Riblr. M. 10037, 207. **87**350, 615, 616. Lit. III. ju 85 Rtblr. **15622**, 888, 908, 996. .M. 5906. 17686. 18119 **33**275. 307. 44255, 256, 25104. **540**6 15. Berloofung: gefündigt zum 1. Juli 1894. Abguliefern mit Binefcheinen Reihe XXI Dr. 8 und Anweisungen jur Abhebung ber Reihe XXII. Lit. E. zu 200 Rthlr. M. 11021. Lit. F. zu 100 Rthlr. .Mc 131415. **150**378, 415. **158**162, 429, 431, 432, Lit. G. zu 50 Rthlr. Nr. 12425. Lit. III. zu 25 Rthlr. Mr. 8179, 200. **31**763. 16. Berloofung: gefündigt zum 1. Januar 1895. Abzuliefern mit Amveifungen zur Abbebung ber Binsicheinreibe XXII Lit. F. zu 100 Athle. M. 21408. 54672. Lit. G. zu 50 Rthlr. .Nr. 29133. **35**334. Lit. III. zu 95 Rthlr. *M*: 182. 238. **19**352. **49**381. **61**885. **63**101. 24 17. Berloofung: gefündigt jum 1. Juli 1895. Abzuliefern mit Binsicheinen Reibe XXII Dr. 2 bis 8

und Unweisungen jur Abbebung ber Reibe XXIII.

Lit. B. au 500 Rtblr.

**3267, 990.** 

Lit. D. au 300 Rthir,

AF: 272, 296, 790, 859.

Lit. E. ju 200 Rthir.

Af: 13098. 99. 133. 670. 695. 19183.

Lit. F. gu 100 Rthir.

.M. 4436, 470, 477, 727, 759, 794, 795, 857, 926. 5008. 18084, 122, 203, 245, 770, 781, 157, 509, 636, 19076, 111, 122, 198, 269, 466, 479, 505, 506, 526, **68**049, 51, 77, 200, 211, 487, 579, 699, 719. 570. 769, 958, 991. 69033.46, 275, 465, 102858. 103224, 270, 823, 921. 104656, 660, 123213. 218, 219, 308, 341, 365, 479, 501, 613, 680, 818, 889, **124**245, 283, 541, **147**362, 578, 594, 612, 630, 655, 148223, 307, 865, 902, 938, 153269, 340. 341. 953. 154026.

#### Lit. G. ju 50 Rthir.

M: 14048. 76. 176. 196. 198. 199. 452. 502. 507. 573. 580. 613. 615. 752. 753. 796. 888. 919. 983. 994. 15009. 26839. 852. 854. 891. 911. 915. 919. 922. 944. 962. 27117. 233. 234. 344. 483. 546. 556. 570. 853. 35995. 36025. 193. 246. 291. 298. 327. 335. 422. 524. 589. 656. 38853. 871. 884. 39032. 34. 74. 159. 359. 503. 518. 567.

#### Lit. M. gu 25 Rtfir.

**5052**, 53, 59, 93, **7248**, 253, 280, 325, 330, M. 4809. 358. 365, 395. 11164. 165, 180, 281. 372. 14474. 19027. 480, 517, 556, 558, 565, 596, 844. 18941. 108. 134. 32789, 800, 850, 879, 910, 916. 33050. 50792. 41909. 949. 950. 992. 38182, 515, 635. 51030. 53. 217. 220. 232. 241. 948. 52602. 926. **58604**, 633, 726, 798, 829, 53172. 371. 927. 59873. 60214. 68685, 688, 720, 724, 729, 740.

18. Berloofung: gefündigt jum 1. Januar 1896.

Abzuliefern mit Binsicheinen Reihe XXII Rr. 3 bis 8 und Anweifungen gur Abbebung ber Reihe XXIII.

Lit. A. ju 1000 Rthir.

M. 18942. 29357. 30557. 558.

Lit. B. ju 500 Ribir.

M. 14722.

Lit. C. ju 400 Rthir.

M. 1829, 832.

Lit. ID. zu 300 Rthfr.

M. 2859. 3129. 146. 244. 272.

Lit. E. zu 200 Rthfr.

# 3223, 275, 322. 5186, 195, 266, 287, 304,

#### Lit. F. ju 100 Rthir.

672. 706. 739. 792. 816, 874. 883. 893. 906. 949. 23562, 571, 605, 652, 842, 927, 953, 956. 354. 73093, 106. 113. 732. 766. 815, 843, 939 618 942. 74051. 201. 352. 398. 583. 586. 587. 709. **75**055, 94, 97, **170**517, 564, 620, 625, 171032. 221, 303, 552, 571, 632, 694, 729, 730, 753, 760, 819. 853, 901, 960. 173888.902. 174009, 375, 391. 426, 435, 657, 705, 760, 912, 929, 968, 175007. 191144, 314, 387, 513, 529, 557, 817, 888, 72. 84. 192030. 60. 108. 960. 984.

#### Lit. G. an 50 Rthir.

№ 7276. 385, 400. 413. 418. 588, 590, 606. 616. 617. 630, 637. 698. 783. 850. 884. 885. 891. 905. 916. 8205. 210. 213. 218. 242. 257, 432. 440. 441. 463. 466. 641. 676. 760. 16479. 515. 615. 750. 785. 817. 957. 958. 17000. 30. 84. 131. 140. 330. 359. 454. 523. 526. 533. 633. 56042. 118, 137. 267. 400. 406. 414. 476. 493. 497. 511. 512. 590. 593. 595. 599. 626.

#### Lit. Ba. gu 25 Rthir.

№ 13901. 916. 957. 967. 986. 991. 994. 996. 14078. 87. 136. 137. 144. 173. 178. 21719. 729. 758. 759. 795. 802. 828. 847. 854. 888. 920. 922. 957. 22565. 629. 653. 658. 676. 699. 721. 765. 35133. 174. 188. 215. 221. 236. 245. 552. 559. 580. 586. 683. 36696. 697. 710. 736. 754. 37038. 75. 227. 288. 289. 331. 342. 346. 361. 367. 376. 43655. 664. 672. 684. 687. 739. 744. 746. 757. 854. 852. 861. 864. 878. 63560. 561. 586. 590. 594. 626. 630. 801. 859. 862 5 is 864. 887. 894. 923.

#### 19. Berloofung: gefünbigt jum 1. Juli 1896.

Abguliefern mit Binefcheinen Reibe XXII Rr. 4 bis 8 und Unweisungen jur Abbebung ber Reibe XXIII.

Lit. A. gu 1000 Rthir.

M. 6294. 7374. 16922. 17326.

Lit. B. ju 500 Rthir.

M. 5871. 6537. 548.

Lit. D. ju 300 Rthfr.

M: 4096. 110. 192.

Lit. E. au 200 Ribir.

M: 20436. 511. 629. 798. 874. 915. 946. 962. 21028.

#### Lit. F. au 100 Rthir.

26025, 31, 41, 149, 241, 324, 393, 452, 474, M: 25979. 490, 564, 864, 878, 886, 923, 924, 955, 979, 27068. 71944. 402, 416, 481, 488 bis 490, 555. 28023. 951. 972. 978. **72**185, 200, 256, 401, 415, 503, 540 bis 544.567.585.751.827.860.879. 86908. 87096, 129, 157, 323, 450, 486, 619, 887, 88074. **150**569, 601, 938, 955, 94. 101. 151153. 468. 498. 581. 632. 634. 685. 726. 918 618 921. 152054. 125. 197. 749. 750. 788. 792 bis 795. 801. 817. 163138, 174, 274, 312, 328, 343, 440, 442, 470, 512, 514. 587. 651. 794. 164070, 85, 95, 230, 286 bis 288. 319. 365. 409. 487. 550. 593. 597. 628. 663. 200965, 974, 996, 667, 700, 727, 201499 521. 592, 737, 752 bis 755, 829, 868; 202025, 115. **203**073, 101. **205**359, 366, 484. **206**040. 85. 120. 197. 298. 300. 320. 322. 411. 421. 493. 524. 525. 557. 601. 669. 805. 831. 847. 21\$038. 136. 307. 319. 387. 484. 495. 530. 663. 753. 780. 817. 856. 883. 886. 969. 214004. 6. 91. 490. 565. 610. 649.

#### Lit. G. ju 50 Rthir.

4004. 20. 63. 72. 185. 190. **M**: **3**794. 806. 981. 986. 208. 219. 225, 227. 232. 233. 260. 262. 541. 544. 553. 574, 583, 599, 622, 640 bis 642, 664, 666, 782, 817. **5025.** 27. 35. 44. 45. 63. 73. 15027. 79. 81. 84. 175. 205. 219. 229. 243. 342. 361. 415. 417, 454, 472, 477, 516, 535, 560, 563, 576, 678, 692. 705, 801, 825, 838, 845, 899, 929, **16**015, 26, 32, 41741. 742. 753. 842. 853. 867. **21**698. 868. 880. 884. 887. **42**007. 37. 38. 211. 213. 230. 244, 248, 252, 493, 500, 522 bis 525, 531, 545, 618. 764. 771. 789. 798. 837. 853. 907. 941. 953.

#### • Lit. **III.** zu **SS** Rthlr.

AR. 1805, 827, 850, 878, 899, 904, 931, 934, 944, 958, 959. **2**138, 147, **1**56, **1**78, **2**01, **2**03. **658**5, 587, 615, 714. 734, 768, 814, 816. **11687.** 688. 699. **120**59, 66, 80. 119. 138. 193. 780. 790. **18**161. 163. 179. 191. **23**971. 994. **24**029. 234, 257, 282, 308, 309, 313, 42. 60. 66. 72. 74. 76. 101. 122. 123. 178. 193. 195. **26**750. 201, 217, **27**494. 500. 501. 516. 526. 537, 550bis552, 579, **28**026. 30. 32. 44. 51. 94. 97. **37**687. 707. 761. 769. 775. 834. 871. 877. 892. 918. **50**383. 407. 421. 425. 430. 431. 435. 450. 451. 461. 669. 691. 700. 717. 750. 756. **52**054. 55. 73. 76, 83. 87. 99. 106. 112. 115. 121. 213. 216. 224. **66**851. 871. 881. 894. 895. 907. 909. 925. 953. 975. **67**001, 41, 57, 71, 75, 97, 98, 110, 170, 995, 997, 180. 193. 194. 367.

### 20. Berloofung: gefündigt jum 1. Januar 1897.

Abzuliefern mit Sinsscheinen Reihe XXII Rr. 5 bis 8 und Unweisungen zur Abbebung ber Reihe XXIII.

Lit. A. zu 1000 Athlr.

.W: **35**716. **36**911. **37**030. 169. 195. **49**624. 913. **50**227.

Lit. B. zu 5.00 Rthlr.

**M**: **16**348. 587. 816. **17**034.

Lit. D. ju 300 Rthir.

*Mr.* **3**549, 559, 564. **8**134, 173, 182.

Lit. E. zu SOO Athlr.

**M**: 1571. **2**506. 516. 542. 591. 604. **16**328. 849. 897. 911.

#### Lit. F. zu 100 Rthlr.

**M**: **13**97**4**. **982**. **983**. **985**. 14012 bis 14. 53. 78. 80. 240, 292, 333, 379, 463, 557, 603, 745, 778, 799, 814. 922. 927. 941. **15**040. 67. 78. 110. 115. 672. 679. 795. 844. **81**018, 370, 373, 515. **82**382.433. 494, 578, 608, 630, 678, 698, 788, 799, 826, 854, 903, 907. **83**002. **43**. 75, 91. **120**818, 888, 966. **121**038. 47. 130. 163. 169. **122**513, 530, 968. 555, 564, 612, 617, 618, 660, 738, 785, 810, 848, 912, **154**077. 267. 294. 372. 384. 417. 491. 498. 546. 570. 585. 610. 909. **155**026. 30. 597. 675. 717. **164**760 516 762, 812, 165104. 235. 386. 387. 399. 489. 500. 686. 798. 934. **166**083. 118. 195. 259. 260. 268. 305. 178 324. 865 bis 867. 869. 879. 891. 895. 897. 902 bis 988.995. **179277.** 282. 361. 371. 389. 535. 603. 615, 661 bis 682. 738 bis 754. 789. 821 bis 880. 881. **9**75. **186**595. 681. 774. 782. 797. 815. 859. 931. 946. **187**036. **47**. 211. 286. 336, 370, 470, 551, 586 bis 591, 632, 633, 654. 687. 698. 712. 199178. 207. 233. 284. 296. 301. 333. 409. 412. 416. 461. 547. 557. 567. 635. 690. 697. 200307, 320, 388, 421, 430, 457, 487, 546, 715, 777, 825, 827, 832, 898.

#### Lit. G. ju 50 Rthlr.

ME 30, 49, 54, 66, 68, 79, 85, 94, 97, 109, 219, 239. 249. 261. 265. 269. 283. 314. 344. 557. 683. 695. 731. 771. 985. **124**7. 251. 252. 260. 267. 286. 297. 300. **19**463. 479. 572. 578. 688. 717. 721. 755. 776. 826. 829. 834. 842. 850. 986. **20**010. 12. 15. 119. 126. 176. 198. 211. 216. 247, 255, 342, 343, 350, 630, 650, 682, 687, **40**700. 754. 762. 797. 819. 855. 41021. 24 55. 76. 77. 93. 105. 134. 155. **190. 207. 211. 213.** 217. 473. 476. 519. 533. 537. 558. 609. 618. **5**5198, 210, 237, 249, 254, 259, 273, 367, 454. 457. 458. 463. 465. 467. 470. 476. 501. 521. 523. 566, 568, 575, 580, 626, 666, 697, 702, 741, 745, 861, 888, 904, 924, 925, 941.

#### Lit. III. du 25 Rthlr.

M. 22355, 382, 398, 411, 412, 414, 417, 418, 459. 466. 473. 488. 518. 814. 817. 819. 829. 847. 850. 866. 871. 873. 883. 884. 902. 935. 951. 25 114, 119, 123, 137, 227, 234, 237, 238, **26**210, 215, 259, 263, 278, 286, 307, 386. 392. 403. 414. 428. 433. **37**412, 427, 456 bis 458, 480, 523, 525, 534, 540, 552, 574. **424**18, 423, **425**, 451, 637, 644, 651, 665. 490, 498, 509, 521, 532, 533, 544, 573, 592, 642, **49**406. 419. 424. 441. 491. 496. 505. 507. 509. 522. 538. 836. 864. 875. 907. 923. 935. 936. 957. **50**032. 78. 90. **68**279. 284. 295. 996. 303, 314, 329, 348, 349, 366, 529, 537, 546, 603, 625, 638, 640, 642, 645, 660, 776, 790, 798, 803, 818, 831, 832, 860, 863, 888, 889, 904, 913 bis 923, 924, 948, 951, 958, 971, **69**010, 18,

#### 21. Berloofung: gefünbigt jum 1. Juli 189'

Abzuliefern mit Binefcheinen Reihe XXII Rr. 6 bis 8 und Unweisungen jur Abhebung ber Reihe XXIII.

Lit. A. zu 1000 Rthlr.

**M**: 10660. 13911. 14888.

Lit. B. au 500 Rthlr.

**M**: **19**412. 688. **20**793. 800. 865. **21**123.

Lit. C. ju 400 Athlr.

**M**: **5**105. **9**222. 272. 304.

Lit. ID. zu 300 Riblr.

M. 7434.551.580.583.612.640.648.650.697.

#### Lit. E. au 200 Rthfr.

**M:** 5694, 724, 794, 799, 837, 863, 874, 914. **17**013. 152, 180, 202.

#### Lit. F. gu 100 Rthfr.

.M. 38100, 115, 188, 197, 242, 328, 370, 416, 417, 445. 525, 582, 590, 620, 641, 676, 689, 39279. 288. 323. 487, 789, 828, 909, 947, 40009, 22, 28, 34, 66, 41820. 104. 184. 192. 214. 42445, 462, 464. 479, 487, 518, 551, 567, 568, 595, 602, 644, 367, 415, 420, 778, 828, 865, 869, 891, 950, 30. 146. 149. 153. 161. 167. 219. 614. 682. 712. 98873. 917. 956. 979. 992. 99014, 150, 160, 163, 167. 179. 236. 276. 292. 354. 370. 400. 431. 477. 573. 100784. 792. 813. 846. 853. 867. 631. 657. 692. 901. 909. 143968, 984. 144029, 80, 156, 596, 599, 634, 635, 664, 674, 676, 679, 724, 145749. 146243, 262, 270, 309, 465, 521. 763, 787, 902. 542. 557. 577. 614. **155**872. 950. 954. 955. 957. 959, 978, 979, 985, 156022, 80, 105, 146, 161, 181. 195, 205, 383, 387 bis 389, 412, 455, 486, 492. 554, 593, 672, 740, 741, 803, 851, 887, 898, 902, 166322, 364, 827, 874, 883, 943, 965, 984. 167073. 106. 107. 152. 596. 623. 710. 787. 844. 900. 937. 955. 168045, 390, 403, 963. 967. 997. **175**235. 253. 277. 304. 343. 379. 446 bis 448. 454. 457 bis 459. 481. 506. 635. 740. 747. 847. 857. 864. 939. 941. **176**029. 42. 109. 130. 138. 487. 547. 554. 600. **216**749. 752. 754. 792. 864. 218114. 127. 175. 199, 210, 238, 256, 272, 308, 335, 387, 454, 487, 526, 533. 767. 834. 874. 916. 955, 979. 219004. 19. 46, 49, 97, 721, 769, 791, 808, 821, 825, 843, 862, 896, **220**772. 775. 806. 928. 947. 954. 984. 985. 897. **221**043, 61, 103, 108, 158, 223, 225, 320, 327, 337, 351. 364. 730 bis 737. 802. 893. 222135, 155, 266, 291, 317, 386, 399,

#### Lit. G. gu 50 Rthfr.

AF 5076 6 78. 87. 93. 99. 186. 204. 213. 218. 244. 255. 266, 282, 297, 302, 303, 314, 409, 435, 436, 442, 702, 736, 743, 770, 779, 812, 819, 6010, 20, 22, 59, 87, 96, 151, 268, 297, 312, **34**119, 147, 153, 160, 164. 166, 187, 273, 277, 278, 328, 334, 335, 368, 373, 391, 411. 466. 471. 486. 512. 515. 545. 551. 570. 571. 619. 624. 626. 707. 738. 744. 772. 796. 799. 846. 847. 852. 853, 872, 880, 907, 43843. 853. 869. 971. 975. 44042, 58, 59, 66, 486, 491, 508, 514, 518, 994. 690, 691, 710, 711, 721, 729, 827, 832, 847, 855, 885, 912. 932. 940. 946. 954. 958. 959. 45035, 45, 63, 72, 85, 96, 100, 130, 147, 162, 178, 215, 220, **54**287. 314. 331. 352. 366. 367. 434. 438. 462. 463. 560, 581, 598, 601, 602, 607, 612, 637, 640, 645, 649, 650. 654. 656. 760. 767. 778. 782. 789. 850. 856. 55021. 24. 25. 40. 53. 58. 69. 85. 95. 106. 110. 111. 113. 148. 150 bis 152. 160. 175. 188. 194.

#### Lit. III. ju 25 Rthir.

 M: 12803. 827. 833. 842. 846. 863. 903. 910. 938. 940. 945. 950. 975.
 13024. 29. 46. 16696. 719. 722. 733. 737. 739.
 17177. 193. 196. 204. 253. 263. 272. 275. 299. 328. 333. 31826. 32397. 403. 407. 434. 450. 465. 615. 616. 642. 657. 661. 692. 697. 712. 720. 723. 742. 751. 753. 45754. 759. 773.

781. 783. 797. 823. 824. 838. 995. 46004. 7. 8. 20. 22, 63, 82, 54083. 89. 91. 104. 118. 119. 137. 144. 154. 158. 159, 180, 187, 204, 209, 241, 257, 282, 300, 316, 332, **55**529. 534. 545, 555, 569, 587, 599. 606. 764. 783. 787. 802 bis 804. 860. 867. 868. 870. 875. 887. **56**167. 176. 207. 213. 216. 252. 477. 489. 515. 536. 538. 562. 575. 576. 598. 57030. 49. 53. 54. 59. 87. 94. 117. 283. 290. 294. 295. 311. 329, 340, 374, 379, 382, 383, 401, 576, 578, 58300. 335, 364, 367, 368, 370, 393, 398, 399, 406, 420, 430, 468, 500, 509, 512, 522, 536, 59121. 138. 139. 142. 164. 175, 192, 217, 222, 404.

#### 22. Berloofung: gefündigt jum 1. Januar 1898.

Abzuliefern mit Binofcheinen Reihe XXII Rr. 7 und 8 nebft Unweifungen gur Abbebung ber Reihe XXIII,

Lit. A. zu 1000 Rthir.

Mr. 67758, 779, 789 6is 794. 68055, 269.

Lit. B. ju 500 Rthlr.

.W. 10843, 852. 11078, 149, 152, 198, 509, 516, 19893, 901. 20033, 84, 115, 124, 138, 246, 491.

Lit. C. ju 400 Rtbfr.

Ar. 828. 887. 974. 3477. 481. 491.

Lit. D. an BOO Rtbir.

.Mr. 6024. 13306. 308. 540, 547, 603. 652.

Lit. E. au 200 Rthir.

M: 3876, 887, 957 618 959, 4134, 139, 175, 11418 618 420, 433, 451, 540, 563, 579, 603, 669, 693, 18029, 55, 72, 74, 157, 161, 370, 371, 381, 403, 448, 455,

#### Lit. F. gu 100 Rthlr.

Ar. 59643, 677, 702, 710, 715, 60014. 27. 29. 72. 84. 109, 117, 122, 123, 190, 208, 224, 254, 279, 318, 335, 354. 359. 743. 745. 782. 791. 804. 840. 848. 957. 989. 61018, 36, 37, 43, 47, 48, 59, 93, 144, 175, 540, 566, 572, 573, 600. 85569. 570. 584 bis 586, 623, 632. 662. 718. 794. 814. 846. 867. 892. 901. 946. 949. 86236. 246. 288. 289. 339. 354. 378. 403. 404. 420. 426 bis 428. 434. 435. 477, 533 bis 535. 599, 629. 107179, 703, 734, 737, 739, 758, 845, 852, 853, 869, 965, 996 bis 999. 108006, 52, 109337. 368. 460, 463, 479, 505, 510, 563, 596, 635, 638, 943, 950, 976. 980. 981. 989. 110068, 155, 158, 159, 194, 214. 221. 222. 134101. 102. 275. 326. 329. 422. 425. 485. 549. 603. 614. 671. 810 bis 812. 822. 824. 887. 135220, 222, 277, 338, 361, 389, 432, 456, 472, 606, 140393, 437, 492, 543, 673, 679, 712, 141000. 3. 126. 138. 147. 188. 190. 191. 193, 199. 211. 263. 312. 316. 399. 419. 447. 463. 466. 467. 501. 502. 513. 602. 615. 657. 736. 828. 864. 865, 875, 892, 899. 901. 963. 142065, 895, 940, 978, 143038. 94. 99, 152, 153, 261, 361, 386, 419, 427, 438, 470, 588, 589, 591, 609, 627, 645, 646, 655, 669, 756, 792, 801, 821, 824, 894, 902, 172040. 60. 63. 86. 179. 242. 252, 259, 261, 263, 264, 276, 299, 326, 327, 387, 414 424. 428. 173002. 11. 38. 62. 66. 183. 218. 235 283. 303. 305. 314. 400. 412. 458. 466. 530. 549. 56 176618. 637. 640. 645, 697. 712 bis 71 bis 566.

725. 736. 786. 831. 832. 878. 177186. 188. 217. 225. 229. 295. 324. 459. 497. 511. 568. 584. 620. 636. 640. 641. 650. 661. 809. 821. 178171. 179. 296. 223584. 661. 709. 101.

#### Lit. G. gu 50 Rthir.

**M. 13**062. 71. 97. 103. 117. 119. 120. 123. 126. 128. 207. 223, 254, 256, 353, 366, 369, 375, 378, 385, 397, 399, 413. 442. 448. 455. 457. 473. 484. 490 bis 492. 495. 497. 500. 501. 505. 512. 532. 564. 571. 638. 639. 661. 671. 686. 692. 710. 743. 883. 898. 910. 917. **17**639. 645. 651. 674. 691. 694. 700. 721. 723. 730. 731. 733. 747. 786. 793. 802. 839. 843. 856. 886. 18047. 70. 79. 83. 122. 157. 160. 165. 184. 188. 192. 213. 218. 240. 259. 285. 287. 289 bis 291. 296. 297. 308. 316. 320. 326. 349. 375. 378. 402 bis 409. 415. 511. **23**108. 124. 150. 176. 194. 195. 198. 243. 245. 250. 252. 359. 375. 384. 418. 426. 434. 436. 442. 480. 521. 535. 551. 565. 584. 597 bis 599. 607. 612. 645. 646. 691. 698. 706. 733. 735. 754. 902. 905. 908. 915, 923, 937, 949, 961, 963, 46157. 170. 171. 178. 190. 216. 219. 267. 318. 323. 339. 359. 379. 397. 407. 517. 532. 554. 580. 615. 623. 633. 641. 654. 658. 665. 689. 698. 700. 707. 785. 793. 794. 801. 803. 813. 814. 827. 849. 863. 864. 871. 877. 879. 892.

#### Lit. III. zu 25 Rthlr.

M. 5381 bis 383, 533, 539, 546, 559, 560, 583, 600, 603, 644. 647. 802 bis 804. 808. 815. 836. 845. 853. 854. 864. 873. 889. 893. 894. 898. **8**632. 657. 660. 668. 671. 691. 693. 695. 696. 704. 720. 732. 741. 747. 751. 768. 778. 782. 795. 806. 969. 972. 992. **10**577. 584. 588. 599. 607. 611. 14 bis 17. 33. 630. 635. 639. 651. 656. 666. 668. 670, 682. 690. 704. 710, 730, 731, 746, 748, 775, 784, 824, 835, 838, **13**081. 90. 94. 105. 112. 113. 121. 136. 161. 168. 175. **177. 179.** 202. 209. **218.** 250. 268. 283. 288. 299. 306. 314. 322. 334. 348. **25**456. 457. 479. 481. 488. 489. 494. 498. 513. 524. 530. 560. 578. 591. 599. 613. 627. 630. 793. 795. 807. 811. 836. 845. 861. 864. **33**347. 348. 362. 421. 424. 448. 464. 470. 472. 481. 508. 511. 521. 536. 538. 544. 549. 552. 560. 563 bis 565. 567. 570. 589. 592. 605. 616. **34**000. 1. 22. 24. 27. 38. 53. 96. 114. 127. 148. **39**777. 785. 796. 800. 806. 808. 827. 830. 840. 847. 858. 878. 880. 882. 884. 931. 932. 956. 969. 980. 983. 994. **40**005. 18. 25. 32. **41**043. 66. 82. 85, 103, 111. 113, 121. 268, 272, 280, 293 bis 295, 297, 304, 309, 317, 350, 355, 378, 383, 392, 396, 397, 404, 409, 844, **46**132. 160. 169. 170. 177. 195 bis 197. 199. 214. 221. 226. 243. 250. 256. 264. 267. 272. 318. 327. 350. 360. 367. 373. 380 bis 382. 397. 400. **48**868, 874, 879, 886, 887. 903 bis 905. 913. 927 bis 929. 940. 947. 972. 987. 993. 996. **49**012, 20, 33, 34, 54, 71, 74, 89, 102, 108. 109. 117. 118. 135. 552. 557. 560. 569. 582. 584. 597. 608. 610. 617. 626. 628. 643. 662. 677. 685. **52**279. 282. 300. 301. 305. 325. 329. 333. 335. 350. 358. 375. 386. 388. 393. 425. 450. 453. 466. 467. 472. 490. 544. 547. 554. 555. **594**19. **614**67. 472. 474. 476. 515. 517 bis 519. 530. 547, 552, 555, 724. 725. 729. 742. 748. 770. 771. 789. 829. 845. 846. 867. **6**5742. 757. 780. 783. 804. 814. 821. 846. 852. 858. 869. 871. 893. 916. 928. 960 bis 962. 983 bis 985. 993.

23. Berloofung: gefünbigt jum 1. Juli 1898.

Abzuliefern mit Jinsicheinen Reihe XXII Rr. 8 nebst Anweisungen gur Abhebung ber Reihe XXIII.

#### Lit. A. zu 1000 Athle.

 M:
 713. 714. 734. 882. 975.
 1450.
 7847. 966.

 8380. 800.
 62541. 702. 965.
 74479.

#### Lit. B. zu 500 Rthlr.

 M:
 7753. 820. 887. 915. 929.
 8078. 166. 186. 194. 253.

 21434. 464.
 22520. 530. 664. 698. 708.

#### Lit. C. au 400 Rthlr.

*M*: 1574.732.755. 5787.838. **7**968.

#### Lit. ID. zu 300 Athlr.

M: **6**071. 87. 92. 112. 144. 153. 177. 193. 197. 198. 202. 205, 212. 217. 374. 395. 413. 419. 465. 472.

#### Lit. E. zu 200 Athlr.

./i; 13713. 952. 954. 969. 971. 975. 14000. 20. 66. 68 81. 107. 118. 132. 133. 152. 200. 242. 267. 17232. 267. 270. 288. 341. 372. 402. 416. 425.

#### Lit. F. zu 100 Riblr.

M. 5654, 662, 711, 761, 775, 802, 812, 828, 829, 831, 850, 862, 867 bis 869, 872, 912, 914, 924, 928, 931, 935, 952, 964, 993. 6024. 35. 42. 47. 51. 66. 72. 133. 152, 157, 163, 175, 208, 215, 230, 234, 268, 313, 328, 335, 345, 362, 363, 368, 395, 396, 413, 417, 493, 500 539. 544. 567. 573. 587. 607. 637. 640. 642. 643. 653 664. 665, 683, 733, 750, 760, 766, 782, 793, 800, 807, 810, 816, 827, 837, 878, 883, 46667. 680. 685. 687. 715, 733. 746. 758. 807. 811 bis 813. 822. 828. 835, 852, 883, 908, 962, 977, 990. 47005. 8. 9. 11. 95, 104, 117, 123, 124, 129, 133, 147, 481, 505, 515, 516, 524, 526, 553, 554, 563, 575, 580, 606, 619, 634, 636, 672, 713, 802, 834, 841, 843, 846, 870, 893, 894, 917, 927, 943, 951, 48000. 9 bis 12. 45. 53. 58. 77. 83. 104. 108. 116. 137. 151. 169. 170. 173. 177. 196. 201. 224. 234. 271. 276. 307. 309. 310. 315. 334. 391. **51789**. 805, 806, 888, 913, 924, 925, 927, 930. 936. 963. 973. 975. **52**017. 45. 71. 74. 75. 106. 117. **181.** 188. 203. 475. 500. 504. 526. 527. 530. 549. 560. 572. 596. 641. 655. 684. 698. 717. 742. 751. 753. 757. 760. 764. 765. 781. 844. 886. 901. 907. 912. 914. 53012. 918 bis 920, 935, 939, 962, 967, 980, 995. **75.** 81. 94. 99. 110. 118. 150. 171. 408. 421. 442. **119**182. 197. 201. 213. 216. 229. 242. 244. 247. 250. 332. 339. 348. 399. 422. 423. 434. 493. 494. 520. 542 545, 546, 573, 603, 619, 631, 639, 642, 645, 648, 655 **689**, **694**, **741**, **798**, **806**, 120,161. 163. 168. 171. 188, 209, 211, 219, 220, 259, 291, 305, 308, 309, 311, 316 bis 318. 340. 358. 370. 380. 387. 391. 393. 394 431. 436. 447 bis 449. 467. 468. 474. 513. 526. **137**062, 63, 65, 97, 127, 161, 188, 192, 197, 499, 504, 506. 510. 515. 564. 565. 567. 575. 576. 578. 600. 621. 624. 637. 643. 655. 656. 658. 666. 668 bis 670. 685. 705, 952, 974, 976, 983. 138003, 39, 66, 81, 97, 100 108. 148. 152. 155. 161. 194. 204. 233. 276. 300. 301 305. 309 bis 312. 322. 392. 407 bis 412. 446. 452. 46 464. 473. 489. 508. 513. 521. 531. 552. 554. 569. 57 591. 596. 597. 615, 640. 652. 655. 139143. 1

169. 177. 189. 201. 202. 212. 223. 173666. 680. 688, 733, 748, 783, 784, 786, **1840**89. 103. 105. 144. 165, 194, 232. 233. 453. 469. 471. 473, 474. 476. **477**, 512, 513, 535, 543, 546, 554, 581, 582, 586, 588, 592, 608, 611, 624, 629, 635, 641, 661, 683, 689, 691, **185**017, 19, 33, 39, 40, 46, 61, 67, 71, 76, 80, 123, 409. **450. 461. 504. 563. 610. 633. 641. 651. 652. 657. 699.** 727. **186**017, 21, 53, 76, 85, 127, 144, 192, 227, 243. **189542. 556. 579. 610 bis 612. 625. 645. 646. 658. 662. 680. 688. 694. 712. 726. 744. 798. 827. 829.** 844. 855. 864. 870. 878. 927. 950. 980. 990. 42. 45. 57. 71. 73. 89. 95. 99. 110. 140. 153. 156. 185. 245. 336. 339. 359. 411. 425. 435. 442. 445. 457. 464. 516. 517. 523. 566 bis 571. 574. 575. 578. 579. 599. **210**383, 384, 420, 611, 614, 882, 919, 925, 942, **434. 452. 497. 538. 594. 603. 654. 656. 672. 714. 779.** 783. 799. 842. 859. 865. 882. 937. 954. **211**017, 51. **104. 127. 159. 166. 173. 209. 247. 258. 288. 291. 300.** 301. 319. 335. 347. 359. 364. 373. 379. 397. 410. 416. **419. 426. 432. 452. 453. 460. 466. 504. 516. 517. 521. 629. 547.** 

#### Lit. G. ju 50 Riblr.

M: 1314. 326. 333. 347. 501. 502. 504. 507. 515. 517. 524. 537. 555. 556. 564. 647. 648. 655. 656. 658. 660. 661. 670, 671, 674, 676, 677, 679, 682, 683, 685, 695, 697, 706. 708. 709. **721. 728. 732. 734. 735. 737. 739.** 744. 750, 753, 754, 770, 783, 790, 791, 803, 806, 810, 817, 825, 830, 836, 839, 840, 845, 848, 849, 856, **2**026. 28. 46. 47. 54. 65, 67. 69. 73, 75. 79. 83. 238. 245. 251. **254**, 256, 257, 262, 267, 273, 276, 277, 279, 285, 292, 293, 296, 305, 307, 320, 323, 327, 328, 338, 345, 347, 355, 363, 364, 368, 370, 377, 383, 394, 397 bis 400, 405, 409. 414. 427. 430. 459. 475. 480. 487. 488. 493. 494. **20**838. 862. 864. 873. 874. 897. 915. 497, 499, 502, 942. 943. 962. 968. 974. 975. 978. 983. 984. 987. 999. 21014. 16. 17, 23, 28, 32, 41, 48, 52, 60, 70, 83, 86, 87, 107, 119, 129, 133, 143, 144, 148, 150, 152, 161, 165, **171.** 196. 269. 271. 277. 278. 284. 297. 331. 332. 540. 541, 546, 548, 554, 555, 571, 615, 616, 619, 632, 638, 641. 644. 653, 670, 676, 682, 683, 686, 692. **24**212. 214. 217. 229. 233. 235. 240. 242. 243. 254. 258. 263. 274, 281, 283, 295, 297, 327, 464, 468, 472, 510, 532, 541. 544. 548. 552. 582. 607. 608. 611. 775. 782. 793. 800, 805, 808, 810, 813, 834, 835, 913, 923, 924, 941, 950, 951, 953, 959, 964. **25**338. 340. 355. 361. 371. 384. 411. 417. 418. 432. 436. 438. 449. 452. 457. 465. 475, 486, 490, 491, 493, 499, 502, 506, 507, 514, 531, 551, 567, 570, 572, 575, 577, 581, 591, 592,

#### Lit. III. ju 35 Rthir.

M. 1396, 401, 406, 408, 410, 416, 418, 422, 432, 434, 443. 445, 446, 449, 459, 474, 481, 494, 500, 510, 511, 525, 528, 529, 540, 541, 547, 557, 560, 575, 577, 580, 587, 589. 601. 603. 607. 608. 614. 616. 625. 629. 630. 776. 779. 790. 791. **75**03. **51**2. **51**7. **524**. **538**. **543**. **547**. 549. 551 bis 553. 571. 576. 590. 592. 877. 879. 923. 931. 937. 939. 940. 950. 962. 968. 977. 981. **9620**, 629, 637, 644, 653, 654, 670, 676, 18. 52, 57. 678 bis 681. 684. 687. 690. 692. 974. 976. 990. 992. 10001. 7. 16. 17. 29. 33. 35. 46 bis 49. 53. 65. 68, 70, 73, 77, 82, 83, 94, 98, 259, 260, 263, 271, 272, 280, 288, 297, 299, 307, 313, 315, 317, 318, 328, 337, 368, 373, 391, 395, 399, 400, 405, 407, 410, 422, 430, 436, 437, 441, 442, 445, 453, 458, 468, 489, 503, 508, 512. 514. 517. 526. 548 bis 550. 562. 568. 570. 571. **14**197, 204, 227, 230, 243, 247, 248, 250, 252, 263. 272. 277. 279. 282. 283. 286. 296. 298. 314. 323. 328, 329, 331, 340, 345, 351, 352, 362, 371, 376, 380, 386, 391, 393, 394, 404, 418, 424, 431, 437, 454, 457, **24**624. 626. 635 bis 637. 640. 651. 661. 676. 679. 682. 685. 688. 691. 692. 694. 709. 714. 728. 732. 757. 762. 775. 780. 783. 796. 816 bis 818. 822. 853. 35697, 704, 709, 712 bis 714, 716, 719. 887. 888. 736. 750. 751. 762. 771. 773. 775. 777. 787. 788. 808. **36**112, 115, 122, 129, 133, 134, 137, 138, 150, 171. **176**, **185**, **193**, **194**, **200**, **202**, **214**, **344**, **356**, **360**, **378**, **39**190, 199, 218, 225, 226, 244, 253, 256, 277. 603. 605, 617, 625, 630, 634, 636, 664, 667, **680**, 684. 686. 695. 702. 709. 712. 713. 715. 716. 719 66 723. 727, 729, 730, 735, 756, 757, **43**105, 109, **110**, **11**3, 114, 120, 121, 123, 129, 131, 134, 140, 144, 145, 150, **151.** 153. 160. 166. 167. 176. 177. 187. 194. **195**. 210. 215, 218, 219, 365, 374, 393, 394, 417, 423, 425, 429, 442, 443, 449, 450, 472, 489, 493, 637, 48180, 182, 194, 469, 479, 483, 500, 509, 511, 513, 523, 527, 529, 531. 536. 564. 589. 744. 753. 761. 777. 792. 797. 808. 838. 839. 841. 842. 847. 859. 862. **58842**, 850, 855. 863. 865. 871. 877. 884. 886. 892 bis 894. 899. 900. 916. 937. 948. 952. 961. 964. 965. 972. 974. 59024. 46. 47. 52. 54 bis 56, 60. 69. 72. 76. 98. 60348.352. **64**062, 70, 72, 83, 297, 299, 301, 303, 305, 306, 308, 309, 311, 316, 327 bis 329, 338, 349, 355, **69**029.

# III. Verzeichniß

der auß Verloosungen und Resttundigungen noch ruchfandigen Schuldverschreibungen der Staatsanleihen von 1850, 1852, 1853, 1862, 1868A und der Staats-Prämien-Anleihe von 1855,

a. Staatsanleihe vom Jahre 1850.

14. Berloofung: gefündigt zum 1. April 1881. D. pi 160 Athle. M. 3230. 20. Berloofung: gefündigt zum 1. Oftober 1884. Abzuliefern mit Binescheinen Reihe IX Rr. 5 bis 8 und Anweisung zur Abhobung ber Reihe X.

Lit. C. pa 200 Rthir. M. 12440.

- 22. Berloofung: gefünbigt zum 1. Oktober 1885. Lit. C. zu 200 Rthft. M. 16966.
- 23. Verloofung: gefündigt zum 1. April 1886. Lit. D. zu 100 Athlir. M: 16262.
- 26. Berloofung: gefünbigt jum 1. Oftober 1887. Lit. C. ju 200 Rthfr. M. 14444.
  - b. Staatsanleihe vom Jahre 1852.
- 20. Verloofung: gefündigt jum 1. April 1885. Lit. D. ju 100 Athle. *M*: 4497.
- 21. Berloofung: gefündigt jum 1. Oftober 1885. Lit. D. ju 100 Rthfr. M. 13756.
- 23. Berloofung: gefündigt jum 1. Oftober 1886. Abzuliefern mit Anweisungen jur Abhebung ber Bindscheinreihe X. Lit. C. ju 200 Rthlr. M. 2571. 572.
- 24. Verlossung: gefündigt zum 1. April 1887. Lit. D. zu 100 Riblr. M. 5769.
- 27. Berloofung: gefünbigt zum 1. Oftober 1888. Lit. B. zu 500 Ribir. M. 1200.
- Lit. D. ju 100 Rthlr. No. 10044. 13588.

  Davon abzuliefern No. 13588 mit Sinsscheinen Reihe X Rr. 5 bis 7.
  - c. Staatkanleihe vom Jahre 1853.
- 16. Verloofung: gefündigt jum 1. April 1888. Lit. D. ju 100 Athle. M. 2659.
- 17. Berloofung: gefünbigt jum 1. Oftober 1888. Lit. D. ju 100 Rthfr. M. 3995.

Reftfündigung jum 1. Oftober 1889. Abzuliefern mit Amweisung jur Abhebung ber Bindscheinreihe X. Lit. D. ju 100 Athlir. A. 133.

- d. Staatsanleihe vom Jahre 1862. Resttündigung zum 1. Ostober 1889.
- Lit. D. zu 100 Rthftr. M. 1117. 5091.
  - e. Staatsanleihe vom Jahre 1868 A.
- 8. Berloofung: gefündigt zum 1. Juli 1885. Lit. E. zu 50 Rible. M: 40.

Restfündigung zum 1. Januak 1895. Lit. E. zu 50 Rther. M: 641.

### f. Staats-Pramien-Unleihe vom Jahre 1855

- 17. Verloofung: gekündigt zum 1. April 1872. This liefern mit Jinsscheinen Reihe III Rr. 1 bis 8 und Amoeisung von Serie 1433.
- 18. Berloofung: gefündigt zum 1. April 1873. Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe III Rr. 2 bis 8 und Anweisung von Serie 320.
- 19. Berloofung: gefündigt zum 1. April 1874. Ubzuliefern mit Jinsscheinen Reihe III Rr. 3 bis 8 und Anweisung von Serie 232.
- 22. Berloofung: gefündigt zum 1. Upril 1877. Abzuliefern mit Jinsscheinen Reihe III Ar. 6 bis 8 und Anweisungen von Serie 34. 615.
- 24. Berloofung: gefündigt jum 1. Upril 1879. Abzuliefern mit Inschein Reihe III Nr. 8 und Amweisung von Serie 1443.
- 28. Verloofung: gefündigt zum 1. April 1883. Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe IV Nr. 4 bis 8 und Anweisungen von Serie 333. 876.
- 30. Berlossung: gefündigt zum 1. April 1885. Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe IV Ar. 6 bis 8 und Anweisungen von Serie 682. 1034.349.
- 31. Berloofung: gefündigt jum 1. April 1886. Abmiktern mit gindscheinen Reihe IV Rr. 7 und 8 nebst Anweisungen von Serie 26. 1427.
- 33. Verloofung: gekündigt zum 1. April 1888. Abzuliefern mit Jindscheinen Reihe V Nr. 1 bis 7 von Serie 758. 1123.
- **34. Verloofung:** gekündigt zum 1. April 1889. Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe V Nr. 2 bis 7 von Serie 235. 456. 616. 651. 906.
- 36. Verloosung: gekündigt zum 1. April 1891. Abzuliesern mit Zindscheinen Reise V Rr. 4 bis 7 von Serie 407. 635. 691. 1466.
- 87. Berloofung: gefündigt zum 1. April 1892. Abzuliesern mit Jinsscheinen Reihe V Nr. 5 bis 7 von Serie 90. 854.
- **38. Verloofung:** gefündigt zum 1. April 1893. Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe V Nr. 6 und 7 von Serie 317. 649. 852. 1011. 48. 78. 342. 368.
- **39. Verloosung:** gekündigt zum 1. April 1894. Abzusiesern mit Zinsscheinen Reihe V Nr. 7 von Serie 127. 140. 185. 486. 641. 1012. 202.
  - 40. Berlovsung (Restfündigung): gefündigt zum 1. April 1895.
- bon Serie 13. 91. 97. 278. 307. 504. 564. 576. 721. 763. 1007. 51. 101. 143. 234. 338. 430. 500.

## IV. Berzeichniß

der aus früheren Verloosungen und Restlündigungen noch rücktändigen Kur: und Neumärkischen Schuldverschreibungen.

- a. Rurmartische Schuldverschreibungen.
- 11. Berloofung: gefündigt zum 1. November 1890. Abzuliefern mit Binsicheinen Reihe XIII Rr. 7 und 8 nebft Anweisung gur Abhebung ber Reihe XIV.

Lit. F. zu 100 Athlr. M. 143.

- 13. Berloofung: gefündigt jum 1. November 1891. Abzuliefern mit Anweisungen zur Abhebung ber Binsscheinreihe XIV. Lit. A. zu 1000 Athlir. M. 3752. 754.
- 20. Berloofung: gekündigt zum 1. Mai 1895. Ubzuliefern mit Zinsschein Reihe XIV Rr. 8. Lit. G. zu 50 Athlr. M. 2051.

Reftfündigung jum 1. November 1895.

Lit. B. ju 500 Rthlr. M. 88.

Lit. G. ju 50 Rthlr. AR 1294. 633.

- b. Neumarkische Schuldverschreibungen.
- 7. Berloofung: gefünbigt jum 1. Juli 1891. Abzuliefern mit Anweisung zur Abhebung ber Binsscheinreihe XIV. Lit. E. zu 200 Rthlr. M. 184.

Restkündigung zum 1. Juli 1892. Lit. F. zu 100 Athlr. M: 350.

### V. Rudftandige Stammattie der Munfter-Sammer Gifenbahn.

11. Berloofung: gefündigt jum 1. Januar 1881. Abzuliefern mit Binsscheinen Reihe VII Rr. 5 bis 8 und Anweisung. A: 3906 über 100 Rthir.

## VI. Berzeichniß

derjenigen Schuldverschreibungen der konsolidirten 4½ prozentigen Staatsanleihe, welche noch nicht zum Umtausch gegen Verschreibungen der konsolidirten 4 prozentigen Staatsanleihe eingereicht worden sind.

(Gefet vom 4. Marg 1885 - G. G. S. 55 - und biesfeitige Befanntmachung vom 1. Geptember 1885.)

a. Abzuliefern mit Binefcheinen Reihe IV Rr. 8 und Unweifungen.

Lit. D. ju 200 Rthlr. M. 26721.

Lit. E. ju 100 Rthir. M. 85756. 93179.

Lit. F. ju 50 Rthstr. M. 7988. 24378. 34568.

Lit. N. ju 1000 Mart. M. 9869.

Lit. K. 311 500 Mart. M. 5638. 15101. 26005.

b. Abzuliefern ohne Sinsicheine und ohne Unweisungen.

Lit. B. 3u 1000 Athle. Mr. 3894. 895. 8109. 110. 9554. 18746. 747. 23378 bis 383. 26470. 66506.

Lit. D. zu 200 Rthfr. M. 4446. 53380. 56355

Lit. E. ju 100 Rthlr. M. 15093. 28834. 34300 62283.573 **38**752. **55773.** 813. 85958. 98426 **73**526. **78**053. 101161. 162. **103**776. **106**400. 107956 110095.

Lit. F. ju **50** Rthfr. **M**: **15**273. **16**223. **22**528. 529. **25**351. **26**372. **31**088. 233. **41**942.

Lit. L. zu 300 Mart. M. 391. 9228.229. 12243.

#### Hauptverwaltung ber Staatsschulben.

Merlefer.

# Amtsblatt

# der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Hadt Berlin.

Stück 39.

Den 30. September

1898.

# Bekanntmachungen bes Röniglichen Ober Prafidenten.

Befanntmachung.
21. Für die Wahlen zur 19ten Legislaturperiode des Hauses der Abgeordneten habe ich auf Grund der \$\$ 17 und 28 der Berordnung vom 30. Mai 1849 (G. S. S. 205) als Wahltermine und zwar für die Bahl der Wahlmänner

den 27. Oktober d. 38. und für die Bahl der Abgeordneten

den 3. November d. 38. schieftgeset, mas hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Berlin, ben 15. September 1898.
Der Minister bes Innern.
(gez.) von ber Rece.

Mit Bezug auf die vorstehende Bekanntmachung des herrn Ministers des Innern bringe ich die durch das Geset vom 27. Juni 1860 sestgestellten Wahlbezirke für die Stadt Berlin, die Zahl der zu wählens den Abgeordneten, sowie die von mir auf Grund des \$ 26 der Berordnung vom 30. Mai 1849 für die bevorstehende Wahl zum hause der Abgeordneten ernannten Wahlfommissare zur öffentlichen Keminis:

| Nº  | Wahlbezirfe   | Bahl ber<br>311 wählen=<br>ben Ab=<br>geordneten | Wahlfommiffare   |
|-----|---|--|--|
| 1.} | L'infes Spreeufer<br>untere Stabt                               | 3  | Stadtrath Raempf.<br>Stellvertreter: Stadt-<br>rath Dr. Weigert.                         |
| 2.  | Linfes Spreeufer<br>ober: Stadt und<br>der Stadttheil<br>Berlin |  | Stadirath Zabel.<br>Stellvertreter: Stadi-<br>rath Dr. Hirfeforn.                        |
| 3.} | Medics Spreeuser<br>untere, Stabt                               | 2  | Stadtrath Ramelau. I. Stellvertreter: Stadt-<br>rath Selberg. II. Stellvertreter: Stadt- |
| 4.  | Rechies Sprecufer<br>obere Stadt                                | 2  | rath Bobin. Stadtrath Mielenz. Stellvertreter: Stadts rath Tourbié.                      |

Potebam, ben 20. September 1898.

Der Oberpräßbenty Gigatominifter von Achemhach.

#### Befanntmachungen bes Röniglichen Regierungspräfidenten.

(Fortfegung auf Seite 412.)

271. Im Unichluß an die Bekanntmachung vom 20. b. M. bringe ich jur öffentlichen Kenntniß, daß ich an Stelle bes behinderten Landraths von Oppen in Freienwalde ben Landrath des Kreises Riederbarnim von Trestow in Berlin jum Wahlkommissar im IV. diesseitigen Wahlbezirke — Kreise Obers und Riedersbarnim — ernannt habe.

Potsbam, ben 24. Ceptember 1898. Der Konigliche Regierungspräfibent.

Lebrichmiede in Charlottenburg.

272. Der nächste Kursus zur Ausbildung von Lebrichmiedemeistern an der Lebrichmiede in Charlottenburg beginnt am Montag den 7. November d. Is. Anmeldungen sind an den Direktor des Instituts, Obersroßarzt a. D. Brand in Charlottenburg, Spreestr. 42 zu richten. Potsdam, den 21. September 1898.

Der Regierungeprafibent. Befanntmadung.

273. Auf Grund bes § 100 bes Gejeges, betreffend die Abanderung ber Gewerbeordnung vom 26. Juli 1897 (R.-G.-Bl. S. 663) hat die Bäckers, Konditors und Pfeffertüchler-Innung in Nathenow besantragt, anzuordnen, daß zur Wahrnehmunglber gemeinstamen gewerblichen Interessen der aufgeführten Handwerfe sammtliche Gewerbetreibende, welche das bezeichnete Gewerbe in Nathenow, Bamme, Bucow, Barnewig, Buschom, Damme, Döberig, Ferdesar bei Nathenow, Garlig, Gulpe, Gräningen, Hobennauen, Kogen, Liepe, Mögelin, Möthlow, Müglig, Nennhausen, Neufri drichsbort, Premnig, Stechow, Semlin, Spaaß, Wasseriuppe, Wise und Wolser ausüben, einer neu zu errichtenden Innung (Zwangeinnung) als Mitglieder anzugehören baben.

Bur Feststellung, ob die Mehrheit ber betheiligten Gewerbetreibenben ber Ginführung bes Beitrittszwanges juftimmt, bestelle ich ben Landrath bes Kreifes Befthavelland zum Kommiffar.

Die Art und Zeit ber Abstimmung wird ber herr Kommissar, burch, die Gemeindevorstände der bem Bezirfe ber einzurichtenben Imangeinnung angehörenben Gemeinden in ortöublicher Beise jur Kenntniß ber Betheiligten bringen.

Potebam, ben 17. September 1898.

274. Rachweisung ber an ben Begeln ber Spree und Savel im Monat Augunt 1898 beobachteten Bafferftanbe.

| -1    | Berlin - |        | Spa    | nbau!  | Dote-   | Brant          | enburg | Rath           | enow   | Savel  |  |
|-------|----------|--------|--------|--------|---------|----------------|--------|----------------|--------|--------|--|
| Datum |          | Unter= | Dher=  | Unter- | bam     | Ober=   Unter= |        | Ober-   Unter- |        | berg   |  |
|       | Meter.   | Meter. | Meter. | Meter. | Dieter. | Meter.         | Meter. | Dieter.        | Meter. | Meter. |  |
| 1.    | 32,20    | 30,54  | 2,35   | 0,86   | 1,20    | 2,06           | 1,66   | 1,62           | 1,30   | 2,08   |  |
| 2.    | 32,20    | 30,56  | 2,33   | 0,84   | 1,19    | 2,06           | 1,66   | 1,60           | 1,28   | 2,06   |  |
| 3.1   | 32,20    | 30,54  | 2,34   | 0,83   | 1,18    | 2,06           | 1,68   | 1,60           | 1,28   | 2,06   |  |
| 4.    | 32,22    | 30,52  | 2,34   | 0,78   | 1,16    | 2,10           | 1,64   | 1,62           | 1,24   | 2,04   |  |
| 5.    | 32,22    | 30,52  | 2,36   | 0,83   | 1,15    | 2,04           | 1,62   | 1,60           | 1,26   | 2,02   |  |
| 6.    | 32,24    | 30,54  | 2,32   | 0,78   | 1,14    | 2,04           | 1,62   | 1,58           | 1,24   | 2,00   |  |
| 7.    | 32,24    | 30,54  | 2,32   | 0,76   | 1,13    | 2,06           | 1,60   | 1,58           | 1,22   | 2,00   |  |
| 8.    | 32,24    | 30,50  | 2,30   | 0,73   | 1,12    | 2,04           | 1,58   | 1,56           | 1,22   | 1,98   |  |
| 9.    | 32,24    | 30,48  | 2,32   | 0,78   | 1,12    | 2,02           | 1,62   | 1,58           | 1,28   | 1,98   |  |
| 0.    | 32,22    | 30,50  | 2,34   | 0,72   | 1,11    | 2,02           | 1,60   | 1,60           | 1,28   | 1,98   |  |
| 1.    | 32,24    | 30,50  | 2,34   | 0,68   | 1,09    | 2,02           | 1,60   | 1,60           | 1,26   | 1,98   |  |
|       | 32,26    | 30,50  | 2,37-  | 0,66   | 1,08    | 2,02           | 1,58   | 1,60           | 1,28   | 1,96   |  |
| 2.    | 32,28    | 30,54  | 2,37   | 0,67   | 1,06    | 2,04           | 1,58   | 1,60           | 1,26   | 1,96   |  |
| 4.    | 32,26    | 30,52  | 2,36   | 0,66   | 1,05    | 2,08           | 1,56   | 1,60           | 1,28   | 1,96   |  |
| 5.    | 32,26    | 30,54  | 2 34   | 0,65   | 1,04    | 2,04           | 1,54   | 1,60           | 1,24   | 1,96   |  |
| 6.    | 32,26    | 30,54  | 2,37   | 0,64   | 1,02    | 2,02           | 1,52   | 1,58           | 1,24   | 1,96   |  |
| 7.    | 32,26    | 30,54  | 2,34   | 0,67   | 1,02    | 2,02           | 1,50   | 1,58           | 1,22   | 1,94   |  |
| 8.    | 32,24    | 30,52  | 2,35   | 0,63   | 1,02    | 2,03           | 1,48   | 1,54           | 1,22   | 1,92   |  |
| 9.    | 32,24    | 30,52  | 2,35   | 0,61   | 1,01    | 2,04           | 1,46   | 1,54           | 1,18   | 1,92   |  |
| o.    | 32,22    | 30,50  | 2,36   | 0.58   | 0,99    | 2,04           | 1,42   | 1,52           | 1,20   | 1,90   |  |
| 1.    | 32,22    | 30,50  | 2,36   | 0,62   | 0,98    | 2,08           | 1,38   | 1,50           | 1,18   | 1,88   |  |
| 2.    | 32,20    | 30,48  | 2,32   | 0,60   | 0,97    | 2,06           | 1,38   | 1,46           | 1,14   | 1,88   |  |
| 3.    | 32,20    | 30,46  | 2,33   | 0,56   | 0,96    | 2,02           | 1,34   | 1,42           | 1,10   | 1,86   |  |
| 4.    | 32,20    | 30,44  | 2,34   | 0,58   | 0,96    | 1,98           | 1,34   | 1,40           | 1,08   | 1,84   |  |
| 5.    | 32,18    | 30,40  | 2,36   | 0,54   | 0,96    | 2,00           | 1,32   | 1,40           | 1,08   | 1,84   |  |
| 6.    | 32,20    | 30,44  | 2,36   | 0,52   | 0,96    | 2,00           | 1,28   | 1,38           | 1,04   | 1,82   |  |
| 7.    | 32,18    | 30,42  | 2,36   | 0,54   | 0,94    | 2,00           | 1,24   | 1,34           | 1,02   | 1,80   |  |
| 8.    | 32,20    | 30,36  | 2,35   | 0,51   | 0,93    | 2,02           | 1,22   | 1,34           | 1,00   | 1,78   |  |
| 9.    | 32,24    | 30,44  | 2,34   | 0,48   | 0,91    | 1,98           | 1,18   | 1,32           | 0,94   | 1,78   |  |
| 80.   | 32,24    | 30,46  | 2,35   | 0,50   | 0,90    | 1,98           | 1,16   | 1,32           | 0,92   | 1,76   |  |
| ĭ.    |          | 30,46  | 2,36   | 0,52   | 0,90    | 1,96           | 1,14   | 1,34           | 0,92   | 1,74   |  |

Potsbam, ben 22. August 1898.

Der Regierungsprafibent.

Brufung ber Apothelergehulfen. 275. Beguglich Anrechnung ber in § 3 Biffer 2 ber Rreisarzt ic.)" bestätigt fein muß, barauf foliegen, bag Befannemachung, betreffend die Prüsung der Apothefers die Prüsungs-Ordnung die Ablegung ver cryczeit im gefälsen, vom '13. November 1875 — Amtoblatt von Auslande nicht hat zulassen wollen. Weines Erachtens 4276 Saite 2 — vorgeschriebenen, in einer auslans ist es daher nicht unzweiselhaft, ob die in einer auslans ist es daher nicht unzweiselhaft, ob die in einer auslans ist es daher nicht unzweiselhaft, ob die in einer auslans ist es daher nicht unzweiselhaft, ob die in einer auslans ist es daher nicht unzweiselhaft, ob die in einer auslans ist es daher nicht unzweiselbaft, ob die in einer auslans ist es daher nicht unzweiselbaft, ob die in einer auslans ist es daher nicht unzweiselbaft, ob die in einer auslans ist es daher nicht unzweiselbaft, ob die in einer auslans ist es daher nicht unzweiselbaft, ob die in einer auslans ist es daher nicht unzweiselbaft, ob die in einer auslans ist es daher nicht unzweiselbaft, ob die in einer auslans ist es daher nicht unzweiselbaft. bischen Apothefe zugebrachten Lehrzeit ber Apothefergehülfen bat ber Berr Reichstangler unterm 23. Juli angerechnet werben fann. Gelbfiverftanblich aber murben b. 3. an bas Großberzoglich Seffische Staatsministerium auch bier bie allgemeinen Borfdriften, welche im \$ 3

breifabrigen Servirzeit in einet beutschen Upothete gugebracht seine muß, ift eine beratige Bestimmung füt Unterbrechungen gurudgelegt sein; bet Lebrling mußte bie Lebrgeit nicht getroffen. Andererseits läßt die Bestimmung im \$ 3 3iff. 2 der Bekanntmathung, betteffend können u. s. w. bie Prüfung ber Aposvelergebülsen, vom 13. Rovember

Medizinalbeamten (Rreisphyfifus, "nächstvorzesetten lanbischen Apothete jurudgelegte Lehrzeit ohne Beiteres auf ein Schreiben vom 1. Juli d. 3. folgende Antwort 3 iff. 2 und 3 der Bekanntmachung, betreffend die erlassen. Bahrend nach \$ 4 Ziffer 2 det Bekanntmachung, 1875/25. Dezember 1879 in Ansehung der Lehrzeit gebetreffend bie Prufung ber Apotheter, vom 5. Mary troffen find, gelten muffen. Diefelbe mußte - nach 1875/25. Dezember 1879 minbeftens bie Galfte ber ber maggebenben Auslegung biefer Boridriften - in unmittelbarer Aufeinanderfolge ober boch ohne erhebliche

Da diesen Anforderungen hinsichtlich einer im 1875, wonach bus Beugule bes Letteberrn von bem Auslande jugebruchen Lehrzeit, namentlich soweit es

fich um die amtearztliche Beflätigung bes lehrzeugniffes handelt, kaum je voll genügt sein wirt, burfte es fic empfehlen, die Anrechnung einer folden Lehrzeit immer nur auf Grund eines Dispenses zuzulaffen, beffen Ertheilung an Bedingungen gefnupft, insbesondere auch in ber Beise eingeschränft werben fann, bag bie fragliche Lebrzeit nur theilweise zur Anrechnung gelangt. Hierüber murbe bie jur Dispensertheilung juftanbige Stelle unter Burdigung der besonderen Berhaltniffe bes einzelnen Kalles zu befinden haben.

Dem Großherzoglichen Staatsministerium beehre ich mich eine entiprechenbe Behandlung bes bort gur Entscheidung flebenden Untrages ergebenft anbeimzuftellen.

Potobam, ben 23. September 1898.

Der Regierungepräfident.

Die Diensträume ber Gewerbe = Inspeftion Berlin II. (Potsbam) befinden fich feit 21. September dieses Jahres im Sause Bessischeftr. Nr. 12 III.

Potsbam, ben 26. September 1898. Der Regierungspräfident.

Strom: und Schifffahrtspolizeiverordnung für bie bem Regierungepräfibenten in Botebam unterftellten Bafferfragen.

Auf Grund ber \$\$ 138 und 139 bes Besepes über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30sten Juli 1883 (B.-S. S. 195 ff.), sowie ber Ministerialerlasse vom 18. Juni 1885 und vom 22. März 1890 und - soweit im Regierungsbezirk Potsbam belegeni Wasserstragen in Betracht tommen — unter Zustimmung bes Bezirksausschusses wird für bie dem Regierungsprafidenten in Potobam unterftellten öffentlichen Bafferftragen die nachstebende Strom- und Schifffahrte-Polizeiverordnung erlassen:

Der § 135 der Strom- und Schiffshris-Polizeiverordnung für bie bem Regierungsprafibenten ju Potebam unterftellten Bafferftragen vom 17. Januar 1896 (Sonderausgabe des Amtsblatts vom 3. Februar

1896) erhält folgende Fassung:

**S** 135.

(Schiffeverkehr im Raltjee, Stolp- und Ralfgraben.) Diejenigen Schiffer, welche in den Koniglichen Ralfficinbruchen, sowie im Stienissee laben ober lofden wollen, muffen nach ber Reihenfolge, in welcher fie burch die Woltersborfer Schleuse geschleuft werben, bis Ralffee an ben nicht verbotenen Stellen anlegen.

jum Laben und lofden und gmar nur an folden Stellen theiligten bringen. anlegen, wo die Schifffahrt baburch nicht behindert wird: Im Uebrigen barf bas Anlegen von Kabrzeugen in diesen Gewässern nur nach zuvoriger Einholung ber Benehmigung bes Bafferbauinfpeftors ftattfinden.

werben.

Berfundung in Rraft.

Potebam, ben 17. September 1898. Der Regierungsprafident.

Befanntmadung.

Auf Grund bes \$ 100 bes Befetes, betreffend bie Abanderung der Gewerbeordnung vom 26. Juli 1897 (R.-G.-Bl. S. 663) hat die Maler-Innung in Groß-Lichterfelbe beantragt, anzuordnen, bag gur Bahrnehmung ber gemeinsamen gewerblichen Interessen bes Malerhandwerks fammtliche Gewerbetreibenbe, welche das Malergewerbe in Groß = Lichterfelde, Behlendorf, Schlachtenfee, Wannsee, Stolpe, Stahnsdorf, Machnow, Teltow, Rubisborf, Lanfwig, Gubenbe, Steglig, Dablem, Bütergot, Groß=Schulzendorf, Großbeeren, Schmargen= dorf und Kolonie Grunewald ausüben, einer neu zu errichtenden Innung (Zwangs-Innung) als Mitglieder anzugebören baben.

Bur Feftftellung, ob die Mehrheit ber betheiligten Gewerbetreibenben der Einführung bes Beitrittzwanges zustimmt, bestelle ich ben Landrath des Kreises Teltow

zum Kommissar.

Die Art und Zeit der Abstimmung wird der herr Rommissar durch die Gemeindevorstände der dem Bezirka ber einzurichtenden Zwangeinnung angehörenden Gemeinden in ortsüblicher Beise zur Kenntnis der Betheiligten bringen.

Potsbam, den 17. Sepiember 1898.

Der Regierungsprafibent.

Befannimadung. Auf Grund bes \$ 100 bes Gefeges, betreffend die Abanderung der Gewerbeordnung vom 26. Juli 1897 (R.-G.-Bl. S. 663) hat die Schmiede-Innung zu Savelberg beantragt, anzuordnen, bag zur Babrnebmung ber gemeinsamen gewerblichen Interessen bes Sandwerts fammtliche Gewerbetreibende, welche das bezeichnete Bewerbe in havelberg, Gloewen, Nitzow, Jederis, Beblgaft, Benbelin, Söllenthin, Berben, Bredbin, Meyow, Rummernis, Rlein-Leppin, Groß-Leppin, Duigobel, Runow, Schreptow, Behlin, Göride, Robbahn, Schonhagen und Roeplin ausüben, einer neu zu errichtenden Innung (Bwangs-Innung) ale Mitglieber anzugeboren baben.

Bur Feftftellung, ob die Dehrheit ber betheiligten Bewerbetreibenden ber Ginführung bes Beitrittzwanges zustimmt, bestelle ich ben Canbrath bes Rreifes Weft-

prignis jum Rommissar.

Die Art und Zeit ber Abstimmung wird ber berr babin, baß sie zur Ladung bezw. Löschung fommen, im Rommissar burch bie Gemeindevorstände ber bem Begirfe ber einzurichtenden Zwangeinnung angehörenben Im Stolp- und Kalkgraben dürfen Fahrzeuge nur Gemeinden in ortsüblicher Weise zur Kenutniß der Be-

> Potsbam, ben 17. September 1898. Der Regierungspräfibent.

Befanntmadung.

Auf Grund bes § 100 bes Gefetes, betreffend 3m Stolps und Ralfgraben barf nicht gesegelt bie Abanderung ber Gewerbeordnung vom 26. Juli 1897 (R.. Ø.. BI. S. 663) hat die Schuhmacher-Innung Diese Polizeiverordnung tritt mit dem Tage ihrer in Lenzen beautrag, tanguordnen, daß jur Wahrnehmung der gemeinsamen gewerblichen Interessen bes Sonden macherhandwerts sammitige Gewerberreibende, welch bas bezeichnete Gewerke in bem Annegerichtsbestifte Darm-Tuberfuloje Erfranfte in ben, im § 1 bezeichneten Aufenthalte-Ginrichtungen ic. behandeln, ober aus agentur in Safelberg: Safelberg, Frantenfelbe, benfelben anderweitig übernehmen, find verpflichtet, bier- Sarnetop, Rabitow; von bem Polizei - Prafibium ju Berlin binnen 24 Stunden auf ben üblichen Melbefarten Anzeige ju Progel: Berghorn, Grube Blig, Sternebed Ausban. machen.

Tagen tritt, wird bestraft,

a. wer bie in ben \$\$ 1 bie 3 erlaffenen Boridriften übertritt.

b. wer burch fein Berhalten bie nach § 1 vorgeschriebene Desinfection binbert ober unmöglich macht,

fofern nicht burch bie Buwibertanblung bie im § 327 Straf-Gefet-Buchs vorgefebene bobere Strafe ver- unter ber Bezeichnung Tiefenfee (Marf) in Birffamfeit wirft ift.

Desinfection auf Roften ber nach § 1 verpflichteten Perfonen burch bas Polizei-Prafibium veranlagt werben.

\$ 5. Diefe Berordnung tritt am 1. Oftober 1898 werden folgende Bobnftatten jugetheilt:

in Kraft.

Berlin, ben 2. September 1898. Der Polizei-Prafident. Befanntmadung.

65. Seine Majeftat ber Raifer und Ronig haben Allergnabigft geruht, ber Strage 41b. ber Abtheilung XIII2. bes Bebauungeplanes ber Umgebungen Berlins ben Namen "Wilhelm Stolze-Strafe", ber Strafe 41 c. berfelben Abtheilung ben Ramen "Bintid-Strafe", ber Strafe 46b. ber Abtheilung XIV. bes Bebanungsplans ben Ramen "Beyme-Strafe" und ber Strafe 47a. berfelben Abtheilung ben Ramen "Rother-Girage" beizulegen. Berlin, ben 23. September 1898.

Der Polizei-Prafitent. Befanntmachungen der Raiferlichen Dber Voildirektion ju Berlin.

Befonntmadung. Der Ferniprechverfebr mit Torgau, Allenftein, Ofterobe (Dfipr.), Rubeland, Bangleben, Gibenftod, Alingenthal (Sachi.), Meinersborf, Delenis (Bogtl.), ficht genommen: Lichtenftein-Calinberg, Renmarft (Schlef.), Strehlen (Schlef.), Rapfereberg, Rappoltemeiler, Sainichen und Utrecht ift eröffnet worben. Die Bebuhr fur ein ge= wöhnliches Beiprach bis jur Dauer von 3 Minuten beträgt im Berfehr mit ben erftgenannten Orten ic 1 Mart, mit Utrecht 3 Mart.

Berlin C., 21. September 1898.

Raiferliche Dber- Voftbireftion. Befanntmachungen der Raiferlichen Ober Pofibireftion ju Potsbam.

Befanntmadung. **99.** . In bem Dorfe Sternebed (Rreis Dberbarnim) wird am 1. Oftober eine Poftagentur ohne Telegraphenbetrieb in Birtfamfeit treten. Die neue Berfebreanftalt erhalt ibre Poftverbindungen burch bie Buge 685, 686, 687, 689, 690 und 694 ber Gifenbahn Lichtenberg - Friede richelelbe- Jabidenborf. Dem landbeftellbegirt ber Pofts agentur werben folgende Wohnflatten zugetheilt:

a. aus bem Begirt ber bisberigen Doft=

h. aus bem Begirt ber Poftagentur in

Die Postagentur in haselberg (Mark) tritt mit § 4. Mit Gelbftrafe bis ju 30 Marf, an beren bem 30. September außer Wirffamfeit. Gleichzeitig Stelle im Unvermogenefalle eine Safiftrase bis ju gebn wird bafelbft eine Voftbulfftelle mit Telegraphenbetrieb eingerichtet.

> Potodam, 23. September 1898. Raiserliche Ober-Postdirektion. Befanntmadung.

In bem Orte Tiefenice (Rr. Oberbarnim) wird 100. am 1. Oftober eine Voftagentur obne Telegraphenbetrieb treten. Die neue Berfehrsanftalt erhalt ihre Poftver-Daneben fann bie Ausführung ber erforberlichen bindungen durch die Buge 685, 686, 687, 688, 689, 690 und 694 ber Nebenbahn Lichtenberg-Friedrichsfelde-Jähidenborf. Dem Lanbbestellbezirk ber Vostagentur

> a. aus bem Begirt ber Poftagentur in Bedel= berg: Leuenburg Dorf, Leuenburg Forfierei, Leuenburg Biegelei, Leuenburg Salteftelle, Steinbed;

> h. aus dem Begirk ber Poftagentur in Beiersborf (Bez. Pom.): Freudenberg Chaufferhaus. Votebam, 23. September 1898.

Raiserliche Dber-Postdireftion.

Bekanntmachungen des Königlichen Confistoriums der Proving Brandenburg. Befanntmadung.

Bon ben guftanbigen Staates und Rirchenbeborden wird bie Errichtung einer felbsiffanbigen evangelischen Kirchengemeinde für die auf dem Karl-August-Plat in **Charlottenburg im B**au begriffene **Trini**: tatisfirche beabsichtigt. Deingemäß baben wir nach Anhörung ber firchlichen Gemeinbe-Draane ber Luifen-Rirchengemeinde daselbst und im Einverständnisse mit ber Koniglichen Regierung, Abeheilung fur Kirchen- und Schulmesen, ju Potobam folgende Kestsegungen in Aus-

I. Die Evangelischen in bemjenigen Gebiet von

Charlottenburg, welches umichrieben wird

a. im Diten: burd bie Mittellinie ber Fajanenftrage von der Weichbildgrenze gegen Deutsch-Wilmersborf nordwärts bis jur Mittellinie ber Rurfürften. Allee,

b. im Morden: durch die Mittellinie der Kurfürften-Allee von der Mittellinie der Fasanenftrage weftmarts bis jur verlangerten Mittellinie ber Bismardftrage und durch bie Mittellinie ber Bismaraftrage von ber Mittellinie ber Rurfürften-Allee meftwärte bis gur Mittelfinie ber Raifer-Friedrichftrage, in an mannen

c. im Alleiten : burch bie Mittellinie ber Raifer= Friedrichftrage und beren Berlangerung über ben Stutte garter Plag von ber Mittellinie ber Biemaraffrage fübmaris bis jum Damm ber Stabtbabn, burch ben Bahnbamm von ber verlangerten Mittellinie ber Raifers Kriedrichftrage ofwarts bis jur westlichen Grenglinie

der Grundflude auf ber westlichen Seite der Wilmerd borferstraße und durch diese Grenzlinic vom Babudamm subwärte bis zur Beichbildgrenze gegen Deutsche Bilmeredorf einschließlich sammtlicher Edgrundflude, auch

wenn fie in Nebenftraffen gezählt werben,

d. im Eüben: burch bie Weichbildgrenze gegen Deutsch=Wilmersdorf von der westlichen Grenzlinic der Grundstüde auf der Westlichte der Wilmersdorfersstraße oftwärts bis zur Mittellinie der Kasanenstraße, werden aus der Luisen-Kirchengemeinde ausgepfarrt und zu einer selbstständigen Trinitatis-Kirchengemeinde verseinigt.

II. Das Archibiakonat der Lussen-Kirchengemeinde geht als erste Pfarrstelle und dassenige Diakonat, welches zur Zeit der Diakonus Andreae inne hat, als zweite Pfarrstelle, und zwar jedes Diakonat zugleich mit seinem derzeitigen Indaber auf die Trinitatis-Kirchen-

gemeinde über.

III. Für die Trinitaties Kirchengemeinde gelten frei und mit dem Antrage erfolgen, bis auf Weiteres die gegenwärtigen Gebührenordnungen auf gleichem Wege übermittelt werde.

ber Luifen-Rirdengemeinde.

IV. Die Trinitatis-Kirchengemeinde hat bis zum 31. Dezember 1904 das Recht, den der Luisen-Kirchengemeinde gehörigen Kirchhof am Fürstenbrunner Weg mitzubenuten und die Stolgebühren für Begrähnisse ihrer Mitglieder zu beziehen.

Indem wir diesen Parochialregulirungsplan zur öffentlichen Kenntniß bringen, fordern wir die Betheiligten auf, etwaige Einwendungen gegen denselben bis zum 8. Oftober d. Is. während der Zeit von 10 Uhr Bormittags bis 2 Uhr Nachmittags in dem Amtszimmer No 2 unseres Dienstgebäudes (Berlin S. W. Schützenstraße 26) bei dem Konsistorial-Schretar Winter oder bessenstraße zum Sache schreiben Ausweis über ihre Legitimation zur Sache schriftlich vorzulegen, oder zu Protofoll zu erklären.

Berlin, den 19. September 1898.

Königliches Konfistorium ber Proving Brandenburg, Abtheilung Berlin.

37. Die unter privatem Patronate ftebenbe Pfarrfielle zu Bluthen, Didzefe Perleberg, fommt burch bie Bersfegung des Pfarrers Bornlein bemnachft zur Erlebigung. Ueber bie Besegung ift bereits verfügt.

38. Die unter privatem Patronate fichende Pfarrftelle zu Dechtow, Diozese Fehrbellin, fommt burch bie Berschung bes Pfarrers Pfotenhauer am 15ten Oftober b. J. zur Erledigung.

Bekanntmachung ber Königl. Direction ber Rentenbank ber Proping Branbenburg. Befanntmachung.

18. Bei der in Folge unserer Befanntmachung vom 13. v. M. heute geschehenen öffentlichen Berloosung von 3½ prozentigen Rentenbriesen der Proving Brandenburg sind folgende Apoints gezogen worden:

Litt. G. zu 1500 M. 1 Stud und zwar bie No 2,

H. zu 300 M. 4 Stud und zwar bie Rummern: 14, 15, 23, 44,

Litt. J. zu 75 M. 2 Stud und zwar bie Nummern 26, 48,

K. zu 30 M. 2 Stud und zwar bie Nummern 2, 5.

Die Inhaber bieser Rentenbriese werden aufgesorbert, dieselben in courdsähigem Zustande mit den dazu gehörigen Coupond Serie I. No 15 und 16 nebst Tassons vom 2. Januar 1899 ab an den Werftagen von 9 bis 1 ilbr bei der hiesigen Rentenbank-Kasse, Rlostersstraße Nr. 76 I. einzuliesern, um hiergegen und gegen Duittung den Nennwerth der Nentenbriese in Empfang zu nehmen.

Bom 2. Januar 1899 ab bort bie Berzinfung ber ausgelooften Rentenbriefe auf; biefe selbst verjähren mit bem Schluffe bes Jahres 1909 zum Vortheil ber Rentenbank.

Die Einlieferung ausgeloofter Rentenbriefe an die Rentenbank-Kasse kann auch durch die Post, portofrei und mit dem Antrage erfolgen, daß der Geldbetrag aut gleichem Rege übermittelt werde.

Die Zusendung bes Geldes geschieht bann auf Gefahr und Kosten bes Empfängers und zwar die Summen bis zu 400 Mf. durch Postanweisung. Sofern es sich um Summen über 400 Mf. handelt, ift einem solchen Antrage eine ordnungmäßige Quittung beizusügen.

Berlin, ben 13. August 1898.

Königliche Direktion ber Rentenbank für bie Proving Brandenburg.

Befanntmadung.

- 19. Die Inhaber von Nentenbriefen der Provinz Brandenburg, zu benen der lette der ausgegebenen Coupons am 1. Oftober d. Is. fällig wird,
  werden hierdurch aufgefordert, vom 1. November
  d. I. ab die Abbebung der neuen Zinscoupons Ser. 7 Nº 1—16 nebst Talons auf
  Grund der mit den Zinscoupons Ser. 6
  ausgegebenen Talons zu bewirfen und dabei Folgendes zu beachten:
- 1) zu ben bis einschließlich zum 1. Oktober 1898 ansgelooften Rentenbriesen werden neue Coupons nicht verabreicht, vielmehr sind bei der Realistrung der ausgelooften Rentenbriese die Talons nach unserer Befanntmachung vom 14ten Mai d. Is. und den bei früheren Ausloosungen ergangenen Befanntmachungen an die Rentensbank-Kase mitabzuliesern.
- 2) Die Einlieferung der Talons behufs Empfangnahme neuer Coupons und Talons ist zu bewirfen:

a. in Berlin felbst in bem Lofale der Rentensbantfasse Rlosterstraße 76 I. an den Bertstagen Bormittags von 9 bis 12 Uhr,

h. von auswärts mit der Post portofrei unter ber Abresse ber unten bezeichneten Rentenbant-Direktion.

3) Den Talons ift bei ber Ginreichung eine spesielle Rachweisung nach bem unter

stehenden Schema in nur einem Exem: plar beigufügen. In berfelben find bie Talons nach Rlaffe - Die bobere ber niederen vorans gebend — sowie innerhalb jeder Alasse nach ber laufenden Rummerfolge ju ordnen, ob die Ginreichung in Berlin felbft ober von aus- lone ber Coupon-Gerie 6, namlich ju marts mit ber Poft erfolgt, Die bom Ginlies fernden ausgefertigte und vollzogene Quittung über die neuen Conpons und Zalons gleich mitbefindlich fein.

Die sorgfältige und richtige Aufstellung ber Nachweisung nebst Empfangebescheinigung wird gur Bermeibung von Beiterungen bringend empfohlen; bei wesentlichen Mängeln werden die Talons ohne bie neuen Coupons jurudgegeben. Formulare ju ben Rachweisungen werden vom 20 ften Berlin, sowie von sämmtlichen Rreiskassen ber Proving auf Ersuchen unentgeltlich verabreicht.

4) Berben die Zalous im Lokale der Ren: tenbant:Raffe abgegeben (ju 2a.), fo erbalt ber Einliefernbe entweber fofort die neuen Coupons und Talons ober eine Gegenbescheinigung, worin ein bestimmter Tag angegeben wird, an welchem bie Empfangnahme ber neuen Coupons und Talons gegen Rudgabe ber Gegenbescheinigung au bewirfen ift.

5) Werben bie Talons mit der Post ein: gereicht (ju 2b.), so erfolgt innerhalb 3 Wochen nach ber Absendung entweder die Zusendung der neuen Coupons und Talons ober eine Benachrichtigung über bie obwaltenben hinderniffe. Sollte weber bas Eine noch bas Andere geschehen, so ift bavon gleich nach Ablauf ber 3 Wochen ber unterzeichneten Rentenbauf-Direftion mittelft eingeschriebenen Briefes Anzeige ju erstatten.

Die Uebermitte ung ber neuen Coupons erfolgt unter Deflaration bes vollen Rennwerths, wenn nicht bei der Einreichung der Zalons beantragt wird, daß die Sendung unter Declaration eines geringeren Werthes ober unter ber Bezeichnung: "Cinschreiben!" jur Post gegeben werde.

6) Sind Talons abhanden gekommen, fo muffen behufe Ausreichung ber neuen Compons und Talons die Rentenbriefe fellift der unterzeichneten Rentenbant-Direftion mit befonderer Eingabe eingereicht werben, und es ift in foldem Falle ben Inhabern ber Rentenbriefe anzurathen, Die Ginreichung vor dem 1. November d. As. zu bewirken, damit nicht etwa- vorher bie Ausreichung ber neuen Coupons an einen Anderen gegen Bortor legung, bet Dulons erfolgt. Dur in habe

Ronigliche Direttion ... ber Bautenbant für bie Draving Brandenburg. aretha arte other raiding to the statement

Berling ben 17. September 1808.

| Des | Einreichers  |             |      | Stand | • | ٠ |
|-----|--------------|-------------|------|-------|---|---|
|     |              | Wohnor      | rt   |       |   |   |
| 1   | nächste Post | station des | Wohn | ories |   |   |

fin Stadten: Bohnung . . . . . . . . . . . . . . Begen Ablieferung ber ju umftebend verzeichneten und es muß auf ber Nachweifung, gleichviel Rentenbriefen ber Proving Brandenburg gehörigen Ta-

. . . . Stud Litt. A. ju 3000 M. über . . . Mark Ravital. B. au 1500 DR. über

C. 311 300 M. über

75 M. über

30 M. über E. zu

geschrieben:

find die Zinstoupons Ser. 7 1-16 über bie Zinsen vom 1. Oftober 1898 bis 30. September 1906 nebft Talons von ber Königlichen Direftion ber Rentenbant für bie Proving Brandenburg au Berlin an ben Unterzeichneten ausgereicht worben. .... ben ... ten .... 189

Radweisung über . . . . Stud Talons Ser. 6 vom 1. Juli 1890 au Rentenbriefen ber Proving Brandenburg.

| 96             | Der Rentenbriefe |      |                |                        |  |  |  |
|----------------|------------------|------|----------------|------------------------|--|--|--|
| Left.          | Litt.            | N    | Wetrag<br>Mart | Summe für jebe Rlaffe. |  |  |  |
| 1.             | Α.               | 10   | 3000           |                        |  |  |  |
| 2.             | *                | 6416 | 3000           | 6000                   |  |  |  |
| 3.             | В.               | 415  | 1500           | 1500                   |  |  |  |
| 1              | C.               | 1491 | 300            |                        |  |  |  |
| 5.             | ,                | 1492 | 300            | <u>.</u>               |  |  |  |
| 4.<br>5.<br>6. |                  | 1493 | 300            | 900                    |  |  |  |
| 7.             | D.               | 90   | 75             | 75                     |  |  |  |
| 8.             | E.               | 9173 | 30             | 30                     |  |  |  |
|                |                  |      | Summa          | : 8505                 |  |  |  |

#### Bekanntmachungen der Königlichen Gisenbahndirektion ju Berlin.

Rorboftbeutsch-Berlin-Baperifcher Berbanb. Um 1. Oftober b. 36. gelangt jum Gütertarif Theil II. ein Rachtrag 2 jur Ginführung, welcher neben den im Bege von Befannimachungen bereits eingeführten Tarifanberungen bie Aufnahme verschiebener Statiquen ter Roniglich Baperischen Staatbeisenbahnen sowie ber Diretifonsbeziefte Bromberg und Stettin, die Uebernahme der. Station Dallgow=Döberig des Dipektionshegiers Berlin aus dem Magbeburg-Balle-Baperifchen, Batertarif, bie Annahme ber ermäßigten Studgutfase nach ben allgemeinen Rilometer - Tariftatellen i bom 1. Ditober b. 36., die Ausbedung des Aussahme-Larifs 20 (Artifel ber ofterreichischen Studgutflaffe II.), Die Er- reich, Ungarn und Rufland, auch Kleinbahnen, Poftweiterung bes Seehafen-Ausnahmetarifs E. (Gifen), for und Dampfichiffeverbindungen, Bestimmungen über wie verschiebene Berichtigungen enthalt. Soweit Er- Nunbreisefarten u. f. w. Das Kursbuch ift auf allen böhungen ber jest gultigen Frachtfage eintreten, gelten Dieselben erft vom 15. November d. 38. ab. Ausfunft ertheilen bie Abfertigungoftellen und Ausfunftsbureaus ber betheiligten Gifenbahn-Bermaltungen.

Drudabzuge bes Rachtrags fonnen unentgeltlich von bem biefigen Ausfunftebureau auf bem Stadtbabn-

bof Alexanderplas bezogen werben.

Berlin, ben 21. September 1898. Ronigliche Gifenbahn-Direftion namens ber betheiligten Bermaltungen.

hanfeatisch=Oftbeutscher Guter-Berfchr.

50. Die durch die Königliche Gisenbahndirektion Altona unter bem 25. August b. 3. für ben Gruppenund Bechfelverfehr ber preußischen Staatseisenbahnen befannt gegebenen Nenderungen bes Seehafen-Ausnahmetarife E. 1 (Schiffsbaueisen) gelten vom 1. Oftober 1898 ab auch für ben Sanseatisch-Oftbeutschen Güter-Berkehr. — Die in ber Klasse IIa, bes Ausnahme= tarife E. jur Gifen und Stahl nach ben Geehafen unter den Gegenständen des Spezialtarife I. aufgeführten Schifferippen kommen bier in Wegfall, ba Schifferippen (Spanten) in ber jum Berfand gelangenden Form als Favoneisen anzusehen find und ale solches zum Spezialtarif II. gehören.

Die Stationen Kürstenwalde a. d. Spr. und Schonbolz (Eisenbahn-Direktionsbezirk Berlin) werden mit Gültigfeit vom 1. Oftober 1898 ab in ben Ausnahmetarif 9 und den Seebafen-Ausnahmetarif E. für Gisen und Stahl einbezogen. Ueber die Bobe der Frachtfage geben bie betheiligten Abfertigungostellen und bas Ausfunfteburcau ber preußischen Staatseifenbahnen zu Berlin

Bahnhof Alexanderpfas Ausfunft.

Berlin, ben 17. September 1898. Königliche Gifenbahndirektion namens ber betbeiligten Gifenbabn-Bermaltungen.

Ausnahmetarif für Dungemittel und Robmaterialien ber Runftbungerfabritation vom 1. Dai 1897.

Die burch unsere Befanntmachung vom 9. Juli d. 38. bewirkte Zusepung ber Worte ,,auch falzinirt" bei dem Artifel Rieferit (Bergfieferit) im Abschnitt I. B. b. des oben bezeichneten Tarife hat fortan Gültigfeit im Verkehr mit den im Abschnitt IIIa. des Tarifs unter ben Ziffern 1-6, 10, 12, 15, 19, 21, 23, 29, 30 (nur für die Nebenbahn Sansdorf-Priebus), 32-43, 45-47, 49, 50, 55 und 56 bezeichneten Gifenbahnen. Berlin, ben 22. September 1898.

Rönigliche Gifenbahn-Direftion namens ber betheiligten Gijenbahn=Bermaltungen.

Befanntmachungen der Königlichen Eisenbahn:Direktion ju Bromberg.

Soeben ericien bas Oftbeutiche Gijenbahn-Rursbuch vom 1. Oftober 1898, enthaltend die Winter= Fahrplane ber Gifenbahnftreden öftlich ber Linie Stralfund-Berlin-Dresden, sowie Auszuge ber gabrplane ber anschließenden Bahnen von Mittelbeutschland, Defter- Berlin-Land 1.: ber Riche ju Biesborf vom Mittel

größeren Stationen bes vorbezeichneten Begirts von ben Kahrfarten-Ausgabeftellen, von den Bahnhofsbuchbandlern sowie im Buchbandel jum Preise von 50 Pfennig ju beziehen.

Bromberg, ben 23. September 1898. Ronigliche Gifenbabnbireftion.

#### Personal : Chronik.

Im Rreise Prenglau ift ernannt worben jum Amtovorsteberftellvertreter ber Rittergutebesiger Flügge in Werbelow für ben Begirt 11 -- Bilfifow.

Der Ratasterkontroleur Steuerinspektor Karthöfer in Perleberg tritt am 1. Oftober in ben Rubestand. Die Bermaltung bes Ratafteramtes Weftprignis ift von ba ab bem Katasterkontroleur Krüger, bisher in Mohrungen, übertragen.

Der wissenschaftliche Gulfelehrer am Joachimsthalschen Gymnasium in Dt. Wilmersdorf Dr. Soulze ift bom 1. Oftober 1898 ab als Oberlebrer an bem Prinz Heinrichs=Gymnasium zu Schöneberg angestellt

worden.

Der Schulvorsteherin Unna Sann ift bie Erlaubniß zur Fortführung und Leitung der bisher von Fräulein Sopermann geleiteten fatholischen boberen Matchenschule in Berlin, Schonhauser Allee 182 ertheilt worden.

Dem Rufter und Lehrer Köderig zu Ihlow, Didzeje Wriegen a. D., ift ber Titel "Kantor" ver-

lieben worden.

Der Bemeinbeschullehrer Randibat bes höheren Schulamts Theodor Arnbt ift als Oberlehrer an ber IX. Realidule in Berlin angestellt worben.

Der Gemeindeschullehrer Abolf Ruphal ift als Beichenlehrer an ber VII. Realfdule in Berlin angestellt

worden.

#### Geschenke an Rirchen 2c.

Bei bem Konfistorium der Proving ift Angeige gemacht über folgende Beichente, welche neuerbinge ben mit ben Diogeien nachbenannten Rirchen zc. bes Regie-

rungsbezirfe Potebam gespendet murben:

Bon Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin an bie Kirche zu Trebig, Didzese Belzig, ein Altarfruzifir, Rirde ju Biesborf, Diogese Berlin-Land I., eine Altarbibel, Klofterfirche ju Stadt Binna, Diozese Ludenwalde, eine Altar: und Kangelbibel. Außerbem

Beestow: ber Rirche zu Tauche vom Aelteften Grofchfe: Altarteppich, von Frau Gutebefiger Dad, Altar-

ftufenteppich:

Belgig: ber Rirche gu Trebig vom Pfarrer om. Müller: Chorfenfter und Taufftein mit Dede, vom Melteften 2Boge: Orgelregister und Kronleuchter, vom Pfarrer Johanning: Altar= und Ranzelbefleidung, von bee Belgiger Bibelgefellicaft: Altarbibel, von ber Spube Belgig: Tauffanne und Taufbeden;

3 Opferftander, von Frau Fabritbefiger Schom= burg: Kanzelbehang und Kanzelbibel, vom Ortepfarrer und Familie: Altarbefleibung und Antependium, Bedingungen bie Genehmigung ertheilt: vom Sulfsprediger Romer: Geffel für Safriftei, ron frub. Ronfirm .: Opferbuchse und Renovirung ber freivillige Beitrage aus ber Bemeinde: 350 M. gur Bejdraffung bes firdlichen Gerathes, von Frau Ritter-Reuft. = Brandenburg: der Kirche ju Remnig von Krau einer Sammlung ber Gemeinde: 978,05 M. jur Ministere ber öffentlichen Arbeiten vorbehalten. Anschaffung von Kronleuchtern, 20 Wandleuchter, Altarteppich und Cocosbelag, von Irmgart Balf= von Rodow: Rirdenftempel;

Prenglau I.: ber Kirche zu Taschenberg vom Ritter= gutebefiger v. Stulpnagel: Sarmonium;

Strasburg Il.=M.: ber beutich=reform. Rirche gu Straeburg U .= D. vom Rentner Lepere gur Grabpflege ein Grundflud, ber Kirche ju Werbelow vom ftene bie jum 1. Januar 1900 erfolgen. Rentner Flügge: 3000 M. jur Grabpflege;

Templin: ber Maria Magbalenen-Rirche zu Templin

vom Arbeiter Gottichalf: Altarfergen;

Trenenbriegen: ber Rirche zu Editalach von Ungenannt: Altarbibel, 2 Altarbeden, Altarteppich und Laufbeden, ber Kirche ju Bradwig vom Lebnschulzengutobesiter Seehaus: Altar-, Kanzel- und Lesepultbefleidung, Altarbibel, von Chefrau Seehaus: figer Krause: Altarteppich, von der Gemeinde Bradwig: 270 Dr. jur Bergoldung bes Altarauffages und ber Kanzel und 198 Mt. zur Ausschmuckung ber Rirde ju Deutschborf vom Aelteften G. Sajeloff: 2 Altarleuchter;

Frang. Inspektion: der ref. Ruche zu Prenglau von licher oder notarieller Beglaubigung mit der Maggabe Ungenannt: Alearteppich und Abendmablegebed mit 6 Servietten.

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräfidenten. (Fortjegung von Seite 403-407.)

Genehmigungs:Urfunde. Dauer der Genehmigung.

286. Die Beforderung von Personen und Gutern mittelft balten werben, wenn nach ihrem Urtheile ber Bau ver-Dampffraft dienenden normalvollspurigen Kleinbahn bogert und durch die Bergogerung die Innehaltung der von Alt-Landsberg nach hoppegarten wird ber Alt- Baufrift in Frage gestellt werben follte.

gutobefiger v. Siemen d: Beleuchtungeeinrichtung ber | landeberger Rleinbahn-Actiengefellicaft ju Berlin für Rirche und Orgel, vom Abministrator Anauer: ibre Person auf Grund bes Gefeges über Rleinbahnen 6 Stuble, vom Bauergutebesiger Schmidt: Teppich und Privatanichlugbahnen vom 28. Juli 1892 im Ginund lanfer, vom Bauergutobefiger Bimmermann: vernehmen mit ber von bem herrn Minifter ber öffent-Taufftein, vom Schmiedemeifter Schulg: 2 Dfenvor- lichen Arbeiten bezeichneten Koniglichen Gifenbahnfeger, von Frauen ber Gemeinde: Cocuelaufer und Direftion ju Berlin vorbehaltlich ber Rechte Dritter auf die Zeitdauer von 90 Jahren, vom Tage der Inbetriebsegung an gerechnet, hierdurch unter nachfolgenden

Bauausführung.

1. Die Babn und bie Betriebemittel find nach beiligen Gerathe, bem Betfaal ju Neu-Rahneborf Magnabe ber von bem Unternehmer vorgelegten, mit bem Genehmigungevermerte versehenen Plane und Beichnungen nebft Erläuterungen unter Beachtung ber bierbei gutolifiger Roebne: 2 Altarleuchter, vom Gulfo- vorgenommenen, fowie berjenigen Uenderungen und Erpretiger Gruhl: Altarbibel, von Ungenannt: Kried- gangungen berguftellen, welche in Gemägheit ter \$6 17 bede fur ben Altar und Rangelpult- und Altarbefleibung; und 18 bes vorbezeichneten Gefete angeordnet merben follten. Außerdem bleibt bezüglich aller in Mitleiden-Rittergutobesiter Wolland: Taufflein und Tauffchale; ichaft gezogenen eisenbahnfisfalischen Unlagen bie vor-Ludenmalbe: ber Klofterfirche Stadt Binna von Frau berige Bereinbarung mit ber Koniglichen Gisenbabn-Hoffieferant Abel: 2 Altarleuchter mit Kerzen, von Direktion zu Berlin bezw. Die Genehmigung bes herrn

Erganzungen.

Much bei fpateren Erganzungen ber Babnanlage und hoff: Krugifir, ber Rirche ju Stulpe vom Patron ber Betriebomittel barf ohne Buftimmung ber unterzeichneten Beborbe und ber Koniglichen Gisenbahn-Direktion zu Verlin von der durch die Genebmigung feftgesitten Confirustion nicht abgewichen werden.

Baufrift.

Die Vollendung und Inbetriebnahme muß späte-

Raution.

Kur ben Kall, daß der Unternehmer dieser Berpflichtung nicht nachkommen jollte, ift derjelbe zur Zablung einer Verzugoftrafe von 5000 Marf verpflichtet. Die Enticheidung barüber, ob und bis ju welchem Betrage bie Bergugoftrafe als verfallen anzujeben ift, ftebt bem herrn Minifter ber öffentlichen Arbeiten unter Ausschluß bes Rechtsweges zu. Bur Sicherstellung bat Kronleuchter und 98 M. jur Beleuchtung, vom Alt- ber Unternehmer bei ber Koniglichen Regierungehauptfasse zu Potobam ben Betrag von 5000 M. in Baar ober in Schuldverschreibungen, in welchen nach ben beftebenben Bejegen bie Unlegung bes Bermogens von Kirche, von Ungenannt: Gefangbuch und 10 M., ber | Mundeln gulaffig ift, unter Berechnung berfelben nach bem Kurswerthe, nebst ben noch nicht fälligen Bindscheinen und Talons zu hinterlegen und unter gerichts jum Pfande ju beftellen, bag ber unterzeichneten Beborbe Die Befugnig jufteht, burd Bermenbung berselben bezw. burd Beräußerung ber verpfandeten Effetten jum jeweiligen Borfenfurfe bie verfallenen Strafbetrage einzuzieben.

Die Rudgabe der jum haftgeld etwa geborigen Zinsscheine erfolgt an beren Berfallstermin; Dieselben Bur Berftellung und jum Betriebe einer fur fonnen febod von ber unterzeichneten Beborbe einge-

Mitbenusung öffentlicher Bege.

2. Desentliche Wege barf die Unternehmerin nicht obne Buftimmung ber Unterhaltungepflichtigen bezm. nicht ohne einen diese Bustimmung ergangenden Beschluß benunen. Borichriften über bie Art und Sobe von Sicher liche und geiftige Fabigfeit und biejenige Buverlaffigfeit beiten, welche gemaß \$ 6 Abf. 2 bes Rleinbahngefetes befigen, welche ihre Berufepflicht erforbert. ju bestellen fein fonnten, bleiben vorbebalten.

Störungen beim Bau.

3. Bei ber Ausführung bee Baues bat ber Unternehmer bafur ju forgen, bag bie Benutung ber öffentlichen Wege und ber eisenbabnfisfatischen Unlagen burch langer Lebrzeit als Maschinenführer burch eine Prufung Die Bauarbeiten nicht verbindert ober erschwert mirb, und daß die in ober an tem Strafenforper und bem eisenbahnfiskalischen Gelande befindlichen Unlagen keinen Schaden erleiben. Den von ber Wegepolizeibeborbe und ber Roniglichen Gijenbabnheborbe biejerhalb getroffenen ftimmt Die eigenbabntechnische Auffichtebeborbe. Anordnungen ift Rolge ju leiften.

Für die burch bie Bauarbeiten an öffentlichem ober Privateigenthum verursachten Beschädigungen ift ber Unternehmer verantwortlich. Auch bleibt vorbehalten, bem Unternehmer im Bedürfniffalle bie Anlage von Buverläffigfeit für ihren Dienft erheblichen Umfanbe

Schukftreifen aufzugeben.

Privatanschliffe.

4. Es bleibt vorbehalten, bem Unternehmer jederzeit die Gestattung der Einführung von Privatanschlußbahnen nach Maggabe bes § 10 bes Geseges vom 28. Juli 1892 gur Pflicht zu machen.

Betrieb.

5. Der Unternehmer ift gehalten, bie Babn für bie Dauer ihrer Genehmigung ordnungegemäß gu betreiben. Bu biesem 3weck: ift bie Bahn mit den Betriebsmitteln fortwährend bem jeweiligen Berfebrebedürfnisse entsprechend auszurüsten und in einem solchen Buftande zu erhalten, bag bieselbe mit ber in Mr. 9 feftgefesten größten Geschwindigfeit befahren werden fann.

Bergugeftrafe.

Für ben Fall, bag ber Betrieb obne genugenben Grund unterbrochen ober eingestellt merben follte, ift ber Unternehmer jur Zahlung einer Berzugoftrafe von 4000 "viertaufend" Mart verpflichtet mit ber Maggabe, bag die Enticheidung barüber, ob und bis zu welchem butung von Unglucksfällen vorzuichreiben. Betrage tiejelbe als verfallen anzujeben ift, unter Ausichlug bes Rechtsweges bem herrn Minifter ber öffentlichen Arbeiten guftebt.

Raution.

Auch zur Sicherstellung biefer Verpflichtung ist ber Unternehmer gehalten. Bu biefem 3mede fonnen von ibm die in Gemagbeit ber No 1 binterlegten Gfieften (Baarbetrage) nach Daggabe ber bajelbft getroffenen naberen Bestimmungen jum Pfande bestellt werden. Sofern bas Saftgelb mabrent ber Dauer ber Benebmigung gur Leiftung von Bergugoftrajen in Unfpruch genommen fein follte, ift basfelbe entsprechend zu ergangen. Ban= und Betriebs=Leiter.

6. Die mit ber Leitung ber Ban- und Betriebseiner hierin eintretenden Menderung Kenntnig zu geben. | Ratten. Betriebsbeamte.

7. Alle im außeren Betriebebienfte beichaftigten Betiensteten (Majdinenfuhrer, Schaffner, Controlleure, Saltestellenvorfteber u. f. w.) muffen biejenige forper-

Bu Maschinenführern dürfen nur solche Versonen angenommen werben, welche nach einer minbeftens fechemonatlichen Arbeit in einer Majdinenbaus ober Daschinenreparaturmerkstätte und nach mindeftens ebenso und burch Probefahrten ibre Befähigung nachgewiesen haben. Db und inmieweit aus besonderen Grunden eine fürzere Beschäftigung in einer Daschinenwertffatte und ale Lehrling fur ausreichend ju erachten ift, be-

lleber alle im außeren Betrichebienfte beschäftigten Bedienfteten find Nachweifungen gut führen, welche über ibr Alter, ihre etwaigen gerichtlichen und disziplinaren Bestrafungen und über fonftige, für die Befähigung und Mustunft geben muffen. Auf Erforbern: find diefe Rachweisungen ber Aufsichtebeborde vorzulegen. Bebienftete, welche sich ale unfähig ober als unzuverlässig für ihren Beruf erwiesen haben, find auf Erfordern der Auffichte-

behörde aus ihrem Dienfte ju entlaffen.

Dienstabzeichen. 8. Die jum Berfebr mit bem Bublifum berufenen Beamten muffen bei ihrer Dienftanbubung burch Dienftfleidung ober ein sonftiges gleichmäßiges Abzeichen als jolde fenntlich und mit einer an ber vorberen Geite ber Ropfbebedung zu tragenden Nummer verseben fein. Zahrgeschwindigfeit.

9. Die Geschwindigfelt ber Kahrten barf 30 km in ber Stunde an feiner Stelle ber Babn überfieigen.

Soweit die Gleise sich auf diffentlichen Wegen befinden, foll die Fahrgeschwindigfeit hochstens 20 km in ber Stunde betragen. Außerdem mird vorbehalten, für Wegeübergänge und gefährliche Stellen eine geringere Geschwindigfeit und besondere Vorfehrungen zur Ber-

Rahrplan.

Im llebrigen wird die Einrichtung des Fahrplans für die erften brei Betriebsfahre bem Ermeffen bes Unternehmere überlaffen.

Nach Ablauf biefes Zeitraumes bleibt bie Bestim= mung barüber vorbebalten, inwieweit ber Fahrplan ber Refisiellung burch die Aufsichtebeborbe unterliegen foll. Ein jeber Kabrylan ift der Aufsichtsbeborbe vor Ein= führung mitzutheilen.

Beforderungepreife.

10. Die Festichung ber Beforberungspreife ficht bem Unternehmer 5 Jahre nach ber Berriebseröffnung gu.

Bon einer jeden Festjegung und einer jeden Mendes rung der Beforderungspreise, sowie von den allesverwaltung betrauten Personen (Borkand) find der meinen Anordnungen hinfichtlich der Beibederungen Aufsichtlich ber Aufsichtlich der Aufsichtliche Berieffe in berjelben von bedingungen ift der Aufsichtlichen ber Aufsichtlichen ber Beröffentlichung der Zahrplane und Zarife.

11. Die Kahrplane für den Personenverkehr und bie Beforberungspreise fur ben Personen- und Guterverfebr find mindeftens brei Tage. Erhöhungen ber Beforderungspreise aber mindeftens vierzehn Tage vor ihrer Einführung durch das Kreisblatt des Nieder= Barnimer Kreises, sowie burch Aushang und zwar ber Kabrylane und ber Versonenbeforderungspreise in ben Personenbahnhofen und Warrehallen, der Guterbeforberungspreife in ben jur Guterabfertigung bestimmten Raumen gur öffentlichen Renntnig zu bringen.

Prüfung der Betriebsmafdinen.

12. Die Beiriebemaschinen find vor ihrer Ginftellung in ben Betrieb und nach Vornahme erheblicher Abanderungen, außerdem aber zeitweilig der Prufung burd bie gur eisenbahntednischen Aufsicht über bie Bahn juftandige Beborbe ju unterwerfen.

Die Majdinen mit eigenem Dampferzeuger unterliegen außerbem noch benjenigen Prufungen burch bie eisenbahntechnische Aufsichtsbeborbe, welche jeweilig für bie entsprechenden Prufungen ber auf Rebeneisenbahnen Betriebemaschinen Berwendung fommenden

gelten.

Rechnungsführung.

13. Ueber bas in dieser Genehmigung bezeichnete Unternehmen ift eine besondere Rechnung bergestalt zu führen, daß ber jährliche Reinertrag des Unternehmens sowie die jährlich gezahlte Dividende mit Sicherheit baraus erseben werben fann.

Der Aufsichtsbehörde ift auf ihr Erfordern der Rechnungsabichluß jährlich einzureichen und Einsicht ber

Rechnungsbucher zu geftatten.

Berpflichtungen im Intereffe der Landesvertheidigung, Vost= nnd Telegraphen=Berwaltung.

14. Für die Berpflichtungen bes Unternehmers im Interesse ber Landesvertheidigung find der Erlag bes Ministers ber öffentlichen Arbeiten vom 30. Degember 1896 S. IV. A. a. 94. und die Borichriften ber unter bem 19. November 1892 zu § 8 Abf. 1 und \$ 9 des Gesetzes über Kleinhahnen und Privatanschluß= bahnen vom 28. Juli 1892 ergangenen Ausführungs-Anweisung, fur die Berpflichtungen gegenüber ber Pofts verwaltung die Bestimmungen in § 42 des Gejetes vom 28. Juli 1892 maggebend.

Gegenüber ber Reichs-Telegraphenverwaltung ift bie Unternehmerin verpflichtet, alle Roften ber Beranberungen zu erstatten, welche aus Anlag des Baucs und Unfalle, bei benen feine erhebliche Berlegung von Per-Betriebes der Bahn an ben Reichstelegraphenanlagen nach bem Ermeffen und der Anordnung ber auftanbigen Raiferlichen Dberposibireftion erforderlich werben, um ichematischen Uebersicht ber eisenhabntechnischen Aufsichtes-

Störungen des Telegraphenbetriebes ju verhüten. Betrichs-Reglement.

15. Der Unternehmer hat für ben Betrieb ein Betriebereglement, in welchem auch bie Beforberung ber Berjonen, bes Reisegepade, ber Leichen, ber lebenben Thiere und Guter ju behandeln ift, ju entwerfen und hierfur wie auch für die Dienstanweisungen

ber im außeren Betriebsbienfte angestellten Versonen bie Benehmigung ber Auffichtsbeborbe einzuholen.

Anzeigen über Unfälle und fonstige Betriebestörungen. 16. Der Staatsanmaltschaft sowie der Ortspolizeis beborde ift bei allen im Betriebe ber Kleinbabn fich ereignenden Unfällen, bei welchen Menschen getöbtet ober verlett find, ober bei benen bie im Strafgefenbuch (§§ 315 und 316) bedrobte Ingefahrsetzung eines Eisenbahntransports burch Berfdulben einer Person in Frage fommt, fogleich nach bem Befanntwerben von bem Unternehmer Angeige zu machen. Rur bei leichten Berlegungen einer Person in Folge eigener Unvorsichtigfeit ober Ungeschidlichkeit, sowie bei nicht unmittelbar mit bem Betriebe jusammenbangenben Berlegungen, jofern batei eine nach § 232 bes Strafgesethuche auch obne Antrag des Berletten ftrafbare Sandlung oder Unterlassung eines Dritten nicht anzunehmen ift, fann von der Anzeige an den Staatsanwalt und die Polizei= beborbe abgeseben werben.

Der Genehmigungebehörbe, sowie ber eisenbahntechnischen Auffichtebehorbe find bie einem Buge que gestoßenen Unfälle, bei benen eine Töbtung ober ichmere Berlegung von Personen ober eine erhebliche Beichatis gung von Fahrzeugen ftattgefunden bat, sowie folde erbebliche Betrieboftorungen, welche burch Schaben an ben Betriebsmitteln ober Bahnanlagen verurfacht find und Die eine mindeftens 1 Stunde mabrende Unterbrechung bes Betriebes zur Kolge batten, ebenfalls fogleich nach bem Befannemerben mittelft ausführlichen Berichtes, in welchem folgende Puntte ju erortern find:

a. Drt, Zeit und hergang bes Ereignisses,

b. Witterungeverhältniffe, fofern fie auf bas Ereignig von Einfluß gewesen find,

c. Berungludung von Personen (auch Name, Stand und Wohnort),

d. Beschärigung an Betriebemitteln,

e. Schuldfrage, thatfachlich festgestellte ober muthmaße liche Urfache bes Unfalles, Dienstbauer foulbiger Beamten, Dienstzeit berfelben an bem fraglichen Tage und am vorherigen Tage, Anordnung bejuglich ber ichulbigen Beamten,

f. Unzeige beim Staatsanwalt,

g. Magnahmen, welche jur Beseitigung ber Briricbeftorungen getroffen ober jur Berbutung abnlicher Borkommniffe in Aussicht genommen find, au melben.

Dagegen find fleinere Betrieboftorungen und folde sonen und nur geringe Beschädigungen an den Kabre zeugen vorgefommen sind, nur alimonatlich in einer beborbe einzureichen.

Gultigfeit der Genehmigung.

17. Dieje Genehmigung tritt erft in Wirffamteit, menn ber Nachweis ber Eintragung ber Unternebmerin in bas Sandeleregifter geführt ift.

Potsbam, ten 2. August 1898. Der Regierungspränbent.

# Ausweifung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

| 36     | Name und Stand   | Alter und Beimath   | Grund  | Behorbe,   | Datum<br>bes                |
|--------|--|---|--|--|-----------------------------|
| - lumi | bes Ausg   | ewiesenen.  | ber Bestrafung.  | welche die Ausweisung<br>beschlossen hat.            | Ausweifungs<br>Beichluffes. |
|        | 2.   | 3,  | 645 mm0/8  | Junin 5.   | 6.                          |
| 1      | Anna Marie Palme,<br>Fabrifarbeiterin,   | Alter unbefannt; geboren<br>ju Riebergrund, Bob-<br>men, orteangeborig ju   | § 39 bes Strafgefes)<br>Rüdfallviebstall (2 Jahre<br>Zuchthaus laut Erfennt-<br>niß vom 6. Juli 1896),   | Roniglich jachfische<br>Rreisbauptmann-              | 6. Juni<br>1898.            |
| 2      | Schneibergefelle,  | ber 1863 ju München,<br>ortsangehörig ju St.<br>Florian, Bezirk Ling,<br>Ober-Defterreich,                                  | ichwere Diebstähle im<br>Rüdfall, einfacher Dieb-<br>stahl im Rüdfall und<br>Unterschlagung (3 Jahre<br>8 Monate Zuchthaus,<br>laut Erfenntniß vom | Begirfeamt Dongu-<br>worth,                          | 1898.                       |
| 3      | Therefe Bachmaier, geborene Dör fler, ver-<br>beirathete Tagelöhnerin<br>und Schuhmachers-<br>Ehefrau, | fember 1870 zu St. Florian, Bezirf Schärs bing, Obers Defterreich, öfterreichische Staatss angeborige,                      | Ruppelei (2 Monate 15<br>Tage Gefängniß, laut<br>Erfenntniß vom 4. Mai<br>d. 3.),  | panau,   | . 1090.                     |
| 4      | Josef Gawin,<br>Maschinift,  | geboren im Mars 1862  | ichwerer Diebstahl (53ahre<br>Buchthaus, laut Erfennt-<br>nig vom 11. September<br>1894),  | Regierungeprafibent                                  | 26. Augus<br>1898.          |
| 5      | Abolf Mohrenberg,<br>Kellner,  | geboren am 18. Sep-<br>tember 1868 zu Bese-<br>rit, Bezirf Tepl, Böh-<br>men, österreichischer<br>Staatsangehöriger,        |  | Damburg,   | 1898.                       |
| 1      | Damian Stened,<br>landwirthschaftlicher<br>Tagner,   | b. Auf Grund bes geboren 1872 zu Nave<br>San Rocco, Bezirk<br>Trient, öfterreichischer<br>Staatsangehöriger,                |  | buche:<br>Raijerlicher Bezirfe-<br>prafibent zu Des, |                             |
| 2      | Johann Stened, Erdarbeiter,  | geboren am 24. Juni<br>1878 zu Rave San<br>Rocco, Bezirf Trient,<br>öfterreichischer Staats-                                | 7  | besgleichen,   | 4. August<br>1898.          |
| 3      | Franz Denfe,<br>Tijchler,  | geboren am 3. April<br>1881 (1877) zu Große<br>Auerichin, Bezirf Senfe<br>tenberg, Böhmen, ortse<br>angehörig ebendajelbft, | and the state  | Regierungepräfibent                                  | 12. Augus<br>1898.          |
| 4      | Rudolf Hille,<br>Weber,  | geboren am 18. August<br>1861 ju Riebergrund,   | Biberftand gegen bie<br>Staatogewalt, Beamten-<br>beleibigung und Betteln,   | Rreisbauptmann=                                      | 26. Juli<br>1898.           |
| 5      | Margaretha Sonfo-<br>wis, Rellnerin,   | geboren am 25. Dezem-   | gewerbsmäßige Unzuch<br>und Landftreichen,   | Stabimagificat<br>Higaffenburg,                      | 50.30                       |

| Mr.       | Rame und Stand                           | Alter und Seimath   | Grund              | Behörbe,  | Datum<br>bes                |
|-----------|--|---|--------------------|---|-----------------------------|
| Lauf. Rr. | bes Ans                                  | gewiefenen.   | ber<br>Bestrafung. | welche die Answeisung<br>beschlossen hat.                     | Ausweisungs-<br>Beschlusses |
| 1.        | 2.                                       | 3.  | 4.                 | 5.  | 6.                          |
| 6         | Charles Made at                          | teinig, Böhmen, öfter-<br>reichifde Staatsange-<br>borige,  |                    | Pinistid manfilden  | 98 Guri                     |
|           | Arbeiterin,                              | 24 Jahre alt; geboren zu Kaniow, Galizien, ortbangehörig zu Best- wink, Bezirk Biala, Galizien,                                     |                    | Königlich preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Oppeln,    | 1898.                       |
| 7         | Anton Rauch,<br>Schneiber,               | geboren am 26. März<br>1879 zu Stift Tepl,<br>Bezirf Tepl, Böhmen,<br>öfterreichischer Staats-<br>angehöriger,                      |                    | Königlich bayerisches<br>Bezirfsamt Tirschen-<br>reuth,       |                             |
| 8         | Frauz Tittmann,<br>Tapezier,             | geboren am 20. Mars<br>1874 zu Graffinden,<br>Bezirf Gottschee, Krain,<br>österreichischer Staats-<br>angehöriger,                  |                    | Stadtmagistrat Würz=<br>burg,                                 | 1898.                       |
| 9         | Buchbinder,                              | 43 Jahre alt, geboren<br>au Luremburg, lurems<br>burgischer Staatsanges<br>höriger,   |                    | Königlich preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Wiesbaden, |                             |
| 10        | Arbeiter,                                | geboren am 25. Februar<br>1853 zu Segborf, Be-<br>zirk Freiwaldau, Dester-<br>reichisch-Schlesien, orts-<br>angeborig ebendaselbst, |                    | Königlich preußischer Regierungspräsident au Oppeln,          |                             |
| 11a       | Sangerin,                                | geboren im Jahre 1859 angeblich zu Löbis, Mahren, ofterreichische Staatsangehörige,   |                    |   |                             |
| b.        | Carl Lagren,<br>Mufiter,                 | geboren im Jahre 1870 au Oberpretschfau, Be- girf Tetschen, Böhmen, öfterreichischer Staats- angehöriger,                           | 850                | Königlich preußischer<br>Regierungsprafibent                  |                             |
| C.        | Katharina Wuchinger,<br>Harfenspielerin, | geboren im Jahre 1839<br>zu Mollain, Bezirf<br>Mährisch = Erübau,<br>österreichische Staats=<br>angehörige,                         |                    | şu Liegniğ,   |                             |

Die Beröffentlichung ber Ausweisung bes Joseph Roppla wird an ben einschlägigen Stellen, wie folgt, berichtigt: Theodor Christian, geboren am 21. Juni 1877 ju Deutsch-Rassellenis, Rreis Reuftabt, Schlesien, öfterreichischer Staatsangehöriger.

# hierzu Seche Deffentliche Ungeiger.

(Die Insertionegebuhren betragen für eine einspaltige Druckeile 20 Pf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Pf. berechnet.)

Redigirt von der Roniglichen Reglerung gu Botsbam.

Botebam, Buchbruderei ber A. W Sayn ichen Erben.

# Amtsblatt

# Roniglichen Regierung ju und der Radt Berlin,

túct 40.

Den 7. Dfiober

Betanntmachungen der Königlichen Ministerien.

Auf Grand bes § 136 bes Gefeges über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. S. 195) wird bierburch für ben Bereich ber Polizeiverordnung, betreffend bie Beforderung von fener= gefährlichen, nicht gu ben Sprengftoffen geborenben. Beuemianben sowie von abenden Stoffen auf der Elle. vom: 28. Rovember 1895 folgende Polizeiverorde numa erfassen:

§ 1. Der lette Absat bes \$1 ber Boligewerordnung von 28. Dai 1897, betteffind bie Abanterung Begenftanben, fowie von abenben Stoffen auf ber Elbe, vom 28. November 1895, wonach reine Schwefelfaure jedweder Conzentration von der Beförderung in schmiebeeisernen Befägen ausgeschtoffen ift, wird aufgehoben.

§ 2. Diese Berordnung tritt sofort mit der Berfunduna in Araft.

Berlin, ben 26. September 1898.

Der Minister für Hanbel und Gewerbe.

Befanntmachungen .... des Röniglichen Ober: Prafibenten. Befannemachung.

Garbeforns. Generalfommanbo. ben 24. September 1898. Bahrend bet biesjährigen herbfithungen haben bie Beborben und Truppentheile bes Garbeforvo in ben Kreifen Templin, Prengfan und Angermanbe ibwohl feitens ber Roniglichen Behorben und ortlichen neu zu errichtenben Janung (3wangsinnung) als Mit-Bermaltingen, als auch von ben Bewohnern felbft bae glieber anzugehören haben. weitgebenbfie Entgegenfommen erfahren.

Die Aufnahme der Truppen während ber Hebungen selbst ist überall eine vorzügliche gewesen, obgleich zahls reiche Ortschaften wiederholt sehr fint wir Einquartierung Kommissar. belegt worben mußten.

ber Behörden und Truppen des Garbeforps feinen ber leinzurichtenben Imangestnung angehörenben i Geverbindlichften Bant ausspricht, barf ed gleichzeitig bein meinden in vorteilbeider Beife jur Rennmit ber Be-Königlichen Ober-Polifibium igang ergebenft anbeimgebeny theiligilen Gringenin freiter im ander bie weitere Befannigabe ibes Botftebenben febr gefälligft verantaffen zu erbelleni et a and dungte ink

Der Sommanbirenbe General: 11 1 (gen) w'Bill 5 1 1 1 1 1

... In ibas Königliche Dberpröfibium ber:: Proving: ....

rich Weintein burge zur Pothbank bei der eine eine feiter bereite bei eine

Es gereicht mit zur großen Freude, vorftebenbes Schreiben bos Roniglichen Generaltommanbos bes Garbe-Rorps zur bffentlichen Kennnig bringen zu fonnen. Potsbam, den 27. September 1898.

Der Oberpräfident, Staatsminifter von Achenbach.

. Befanntmadung.

Die Schornsteinfeger-Imnung in Berlin hat die Etrichtung einer Zwangsinnung für bas Schotnitinfegergewerbe im Glavelegirf Berlin beantragt.

Buv Feststelling, ob bie Mehrheit ber felbständigen Schornfteinfegere ber Stabt Bertin wiefem Antrage que ftimmt, ift ber Borfipenbe bes Dagiftente, Bargemeifter ber Boligewerordnung aber bie Beforberung von feuer- Ririchner in Berlin gemig 55 100, 100a, bes Reichsgefährlichen, nicht zu den Sprengfloffen geborenden gesetes bom 26. Juli 1897 und Biffer 22 der Ausführungsanweisung vom 1. März 1898 zum Kommissar von mir beftellt worben.

Vordbam, den 28. September 1898.

Der Oberpräfident, Staatsminiffer v. Adeitbad.

Befanntmachungen des Königlichen Regierungepräfidenten.

Befannimadung. 287. Auf Grund bes \$ 100 bes Gefetes, betreffend bie Abanderung ber Gewerbeordmung vom 26. Juli 1897 (R.-G.-BI. S. 663) hat die Schneiberimung in Bruffow beantragt, anguordnen, bag mir Bahrnehmung ber gemeinfamen gewerblichen Intereffen bes Schweiberhandwerfe fammiliche Gewerhetreibenbe, welche bas bezeichnets Gewerbe in ber Stadt Bruffom, ben Ante-bezirfen Menfin, Bruffom Amt, Battin, Zufebom, Roffom, Cafelow, Rivdom und Schmölln austiten, einer

Geworbeireibenden ber Ginführung bes Beitrittgivanges zustimmt, bestelle ich ben Landrath in Prenzlau zum 

Die Art und Beit ber Abftimmung wirb ber berr Indem bas Generaltommando bierfür im Namen Rommiffat burd bie Gemeinbevorftunde ber bem Bogfte

> Potsbam, ben 23. September 11698. 4 ..... Transchaft in gegeneter in der eine Bord Wegierungspräfibentis ist er

generation id vod Befannema hangs web and

128 But tri Mit Grund des 5: 100 bes Gufeges batteffeet Die Abanberung der Gewerbeordung word wie bie Abander in 1891. (Elben Generalie in 1891. (Elben Generalie in 1891.) 16 to 1 miner water of the Sellington of the property of Both both both both of the contract better the total

zeichnete Bewerbe im Amtogerichtsbezirf Berleberg ausüben, einer neu ju errichtenben Innung (3mangeinnung) Hängigefören Jaken.

Bur Refiftellung, ob bie Mehrheit ber betbeiligten Gewerbetreibenben ber Ginfahrung bee Beitrittzwanges auftimmt, bestelle ich ben Lanbrath bes Rreifes Weft-

Dignis aum Rommiffar.

Die Urt und Beit ber Abstimmung wird ber Berr Rommiffar burch bie Gemeinbevorftanbe ber bem Begirte ber einzurichtenben 3mangeinnung angehörenben Be-:, meinben in ortsublicher Beife jur Renntnig ber Betheiligten bringen.

Potsbam, ben 23. September 1898.

Der Regierungepräfibent.

Befanntmadung.

289. Muf Grund bee § 100 bee Gefeges, betreffenb bie Abanderung ber Gewerbeordnung vom 26. Juli 1897 (R. G. Bl. G. 663) hat die Suf- und Wagenichmiebes, Riemmers und Schlofferinnung in Gramzow beantragt, anzuordnen, bag gur Babrnehmung ber gemeinfamen gewerblichen Intereffen ber genannten Sanbwerte fammtliche Gewerbetreibenbe, welche bie bezeichneien Gewerbe in Gramjow, Luglow, Fredersborf, Meidow, Brieft, Bichow, Bolgen, Geebaufen, Blanfenburg, Melzow, Barnis, Schmiedeberg, Bertifow, Golm, Ren-Meichow und Guftow ausüben, einer neu ju errichtenben Innung (3mangeinnung): ale Mitglieber anangehörete haben.

Bur Refifiellung, ob bie Debrheit ber betheiligten Bewerbetreibenben ber Ginführung bes Beitrittgmanges auftimmt, bestelle ich ben ganbrath in Angermunbe gum

Rommiffar.

Die Art und Beit ber Abstimmung wird ber Berr Rommiffar burd bie Gemeinbevorftanbe ber bem Begirte : ber einzurichtenben Bwangeinnung angeborenben Bemeinden in ortbublicher Beife jur Renntnig ber Beabeiligten bringen.

Poesbam, ben 23. September 1898.

Der Regierungepräfibent ... Befanntmadung.

290. Auf Grund bee § 100 bee Gefetee, betreffend Die Abanderung der Gewerbedrbnung vom 26. Juli 1897 .. (R. B. Bl. S. 663) bat bie Schneiberinnung in Dabme : meinfamen : gewerblichen Intereffen bes Schneiber= il bandwerte fammtliche Gewerbetreibenbe, welche bas begeichnete Gewerbe im Amtobegirf Dabme und in ben theiligten bringen. "Gemeinden Liebefahle und Bentorf ansüben, einer neu ju errichtenben Innung (3mangeinnung) ale Ditglieber anzugehören haben.

Bur Sefifiefung, ob bie Debrbeit ber betbeiligten Bewerbetreibenben: ber Ginführung bes Beitrittzwanges supplimmte bestlerich den Landrath in Buterbog imm (R.-G. Bl. S. 663) hat dien Schuhmacherinnung in

ber gemeinsamen gewerblichen Interessen bes Schmiebes ber einzurichtige 3wangeinnung angehörenben Ges handwerts sammtliche Gewerbetreibenbe, welche bas bes meinden in gestüblicher Beise zur Renninis ber Bes theiligten bringen.

Potebam, ben 23. September 1898.

is Die Raifpundente

Befanntmadung. Mai Grund bes § 100 bes Gefeges, betreffenb bie Abanberung ber Gewerbeordnung vom 26. Juli 1897 (R. G. Bl. S. 663) hat die Schnelberimnung in Rathenow beantragt, anguordnen, bag jur Bahrnehmung ber gemeinsamen gewerblichen Intereffen bes Schneiberbandwerfe fammtliche Gewerbetreibenbe, welche bas bezeichnete Sandwerf in ber Statt Rathenom, ben Drtichaften Rennhausen, Budow, Premnis, Doberis, Garlis, Barnewit, Stechow, Sobennauen und Bafferfuppe ausüben, einer neu zu errichtenben Innung (3wangeimung) als Mitglieder anzugehören haben.

Bur Feststellung, ob die Mehrheit der betheiligten Gewerbetreibenben ber Einführung bes Beitrittzwanges juftimmt, beftelle ich ben Lanbrath bes Rreifes Weft-

bavelland jum Kommissar.

Die Art und Zeit der Abstimmung wird der herr Kommissar durch die Gemeindevorstände der dem Bezirke ber einzurichtenden Zwangeinnung angehörenden Ge= meinden in orteablicher Beife jur Rennmiß: ber Betheiligten bringen.

Potobam, ten 23. September 1898.

Der Regierungspräsident. Befanntmadung.

292. Auf Grund bes § 100 bes Gefeges, beireffend bie Abanberung ber Gewerbeordnung vom 26. Juli 1897 (R. G. Bl. S. 663) bat die Schneibers, Rürschners und Mügenmacher : Innung ju Savelberg, beantragt, anguorbnen, bag jur Babrnehmung ber ganeinfamen gewerblichen Intereffen ber genannten handwerke fammtliche Gewerbetreibenbe, welche bie bezeichneten Gewerbe in ben Ortichaften Savelberg, Toppeln, Risow, Jeberis, Glowen, Benbelin und Brebbin ausüben, einer neu ju errichtenden Innung (3mangeinnung) als Ditglieber anzugeboren baben. 4 31 24

Bur Feftftellung, ob bie Dehrheit ber betheiligten Gewerbetreibenben ber Einführung bes Beitrittzwanges juftimmt, bestelle ich ben Canbrath bes Rreifes 2Beft-

prignig zum Kommissar.

Die Art und Zeit ber Abstimmung wird ber herr beantragt, anguordnen, bag jur Bahrnehmung ber ge- Kommiffar burch bie Gemeinbevorftanbe ber bem Begirfe ber einzurichtenden 3mangeinnung angehörenden Bemeinben in: ortsüblicher Beife gur Renntnig ber Be-

> Poesbam, ben 23. September 1898. Der Regierungebrüffbent.

Bartin Befanntmachunge, if a ber a bit

293. Auf Grund bes § 100mbes Befetes; beineffend bie Abanderung ber Gewerkvordung wom 26. Juli 1897 mi geneiligen Met: Andrie der Albstimmung wird ber ber ber gemeinsamen gewerblichen Intwessen ball Gaubillacher gullammiffati burd bie Gemeinbevorflande ber bem Begirte banbwerte fammiliche Bewerbetreffenbe, welche bas be-

geichnete Gewerbe in Rathenow, Bamme, Barnewis, | Gewerketreibenden ber Ginführung bes Beitrittzwanges Groß-Bebnis, Rlein-Bebnis, Budow, Bufchoft, Doberis, | juftimmt, bestelle ich ben Landrath bes Rreifes Beft-Elelaate, Ferchefar b. Rathenow, Damme, Graningen, | havelland jum Rommiffar. Garlin, Gulpe, Sobennauen, Rogen, Rriele, Liepe, Landin, Lochow, Mogelin, Mothlow, Dlugtig, Rennhaufen, Reufriedrichoborf, Premnis, Pricgen, Rhinsmühlen, Semlin, Spaat, Spolierenberg, Stechow, Bafferfuppe, Bigte, Bolfier ausüben, einer neu ju theiligten bringen. errichtenden Innung (Zwangeinnung) als Mitglieber anzugeboren haben.

Bur Feststellung, ob die Mehrheit der betheiligten Bewerbetreibenben ber Ginführung bes Beitrittgwanges juftimmt, bestelle ich ben landrath bes Kreises Weft-

bavelland zum Kommissar.

Die Art und Zeit der Abstimmung wird der herr Rommissar burch die Gemeindevorstände ber bem Bezirke der einzurichtenden Zwangsinnung angehörenden Gemeinden in ortsüblicher Weise jur Kenntnig ber Betheiligten bringen.

Potsbam, den 23. September 1898.

Der Regierungspräßbent. Befanntmachung.

294. Auf Grund bes § 100 bes Gesetze, betreffend bie Abanderung ber Gewerbeordnung vom 26. Juli 1897 (R.=G.=B1. S. 663) hat bie Bader= und Konditor= Innung in Savelberg beantragt, anzuordnen, bag jur Wahrnehmung ber gemeinsamen gewerblichen Interessen des Bader= und Konditorbandwerfs fammtliche Gewerbe= treibende, welche bas bezeichnete Sandwerf in ber Stadt havelberg, dem Amtstegirf Nigow, Damerow und Davelberger Korft, in ben Ortschaften Gloewen, Friebrichewalbe, Benbelin, Repow, Söllenthin, Rlein-Leppin und Zichtow ausüben, einer neu zu errichtenben Innung (3mangeinnung) ale Mitglieber anzugeboren baben.

Bur Feststellung, ob die Dehrheit ber betheiligten Gewerbetreibenden ber Ginführung bes Beitrittzwanges zustimmt, bestelle ich ben landrath bes Rreises Weft-

prignit jum Kommissar.

Die Art und Zeit ber Abstimmung wird ber Berr Rommissar burch die Gemeindevorstände ber bem Begirfe ber einzurichtenben 3mangeinnung angehörenben Gemeinden in ortsüblicher Beise gur Renntnig ber Betheiligten bringen.

Potsbam, ben 23. September 1898.

Der Regierungspräsident.

Befanntmadung.

Auf Grund bes \$ 100 bes Befeges, betreffend bie Abanderung ber Gewerbeordnung vom 26. Juli 1897 (R.-G.-Bl. S. 663) bat die Barbier- und Friseurinnung in Rathenow beantragt, anzuordnen, bag jur Wahrnehmung ber gemeinsamen gewerblichen Interessen des Barbier- und Friseurhandwerks fammtliche Gewerbetreibenbe, welche bas bezeichnete Gemerbe in ber Stadt Rathenow, den Ortichaften Nennhausen, Barnewis, Garlis und Sobennauen ausüben, einer neu ju errich= tenben Innung (3mangeinnung) als Mitglieder angu- worden. geboren baben.

Bur Feststellung, ob die Mehrheit ber betheiligten

Die Art und Zeit ber Abstimmung wird ber Berr Kommissar durch die Gemeindevorftande ber dem Begirke ber einzurichtenben 3mangeinnung angeborenben Bemeinben in ortsüblicher Beise jur Renntnig ber Be-

Potebam, ben 23. September 1898.

Der Regierungebrafibent. Befanntmadung.

296. Auf Grund bes \$ 100 bes Gefeges, betreffend bie Abanderung ber Gewerbeordnung vom 26. Juli 1897 (R. B. Bl. S. 663) hat die Malerinnung in Berleberg beantragt, anguordnen, bag gur Babrnebmung ber gemeinsamen gewerblichen Interessen bes Malerhandwerts fammtliche Gewerbetreibenbe, welche bas bezeichnete Gewerbe in Perleberg, Lenzen und in ben Umtobezirfen Lenzerwijche, Elbenburg, Bochin, Boberow, Warnow, Dinnow, Dallmin, Berge, Bolfsbagen. Gebbin, Brifd, Duisom, Stavenow, Gabow, Lang, Birtholy, Dergenthin, Gottichow, Krampfer, Dupow, Meste und Plattenburg ausüben, einer neu zu errich= tenden Innung (Zwangsinnung) ale Mitglieder anzugehören haben.

Bur Fefifiellung, ob die Mehrheit ber betheiligten Bewerbetreibenben ber Einführung bes Beitrittamanges guftimmt, bestelle ich ben Lanbrath bes Rreifes 2Beft-

prignis jum Kommissar.

Die Art und Zeit ber Abstimmung wird ber berr Rommiffar burch bie Gemeindevorftande ber bem Begirfe ber einzurichtenden Zwangeinnung angehörenden Bemeinden in ortsüblicher Weise jur Renntnig ber Betheiliaten bringen.

Potebam, ben 23. September 1898. Der Regierungepräfident.

Befanntmadung.

297. Wie erft jest ju meiner Kenntnig gelangt ift, bat ber Kabrmann Rarl Bechel bierjelbft mabrent ber letten Jahre nach einander fünf Personen vom Tode bes Ertrinfens errettet.

Benn Sechel bie Rettung ber Berungludten in ben einzelnen Källen auch nicht allein, sonbern mit Silfeleiftung Dritter bewertstelligte, fo verbient fein burch bie wiederholten Rettungsthaten bewiesenes opfer= freudiges und entschlossenes Berhalten boch eine öffentliche Belobigung, die ich ihm hierburch zu Theil werben lasse.

Potsbam, ten 27. September 1898.

Der Regierungspräsident.

Befanntmadung.

Bum Beauftragten ber Deutschen Buchbruder-298. genoffenschaft Seftion VIII. - Brandenburg - ift ber Civilingenieur Sugo Rottfieper in Stralit bei Berlin. Duppelftrage 12, bis Ende September 1900 beftelle

Potobam, ben 28. September 1898. Der Regierungspräsibent-

Bolizei:Berordnung über bie Ginrichtung und ben Betrieb von Aufzügen (Zahrstühlen).

299. Auf Grund ber \$6 6, 12 unb 15 bes Gefetes über bie Polizei-Berwaltung vom 11. März 1850 (G. S. S. 263) und ber S. 137 und 139 lezw. 43 Abs. 1 bes Befetes über Die allgemeine Lanbesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195) wird für

1) ben Geltungebereich ber Banvolizeiorbnung vom

15. August 1697 b. b.

a. für ben Stabtfreis Berlin (Amteblatt ber Regierung ju Potsbum und ber Stadt Berlin von 1897 Seite 335 ff.),

b. für die hasenhaide, soweit sie in polizeilicher Beziehung zum engeren Polizeibezirk von Berlin iwande erlassen. gebort (Amteblatt von 1897 S. 441);

2) ben Geltungebereich ber Banpolizei-Ordnung vom 22. August 1898 (Beilage jum 34. Stud bes Amteblatte) b. h. für bie Stadt Charlottenburg mit Ausnahme bessenigen Theils, welcher ber Baupolizeiordnung vom 5. Dezember 1892 (Amtoblatt 6. 527) unterftebt, für ben mit bem Ramen "Plagenfee" bezeichneten Theil: bes Forfigutebezirfs. Tegel, für bie Stabt Schoneberg und bie Bemeinden Rummeleburg, Lichtenberg, Stralau, Dentich Bilmereborf, Tempelhof, Rirborf und Treptow, soweit biese innerhalb ber Ringbahn liegen, unter Buftimmung bes Provinzialraths Folgendes verordnet:

#### Titel I.

Gintheilung ber Aufgüge. § 1. Die Aufzüge werben eingetheilt in:

a. Rleine Aufguge, bie nicht betretbar find, (für Speifen, Aften, fleine Erzeugnisse ber Induftrie und bergleichen) von bochftens 100 kg Tragfraft und nicht mehr ale 0,70 qm Schachtquerschnitt. Für bieselben gelten nur bie in ben Paragraphen 2, 3, 4, 5 und 20 biefer Berordnung gegebenen Baridriften.

h. Lastenaufzäge,

c. Laftenaufzuge mit Perfonenbeforberung,

d. Verionenaufzüge.

Bei Lastenaufzügen (zu b), welche für Bauten ober andere nur vorübergebend benutte Anlagen in Betrieb gefett werben; ift bie Polizeibehörde befugt, von ber Erfällung ber Bestimmungen biefer Berordnung gang ober jum Theil abzufeben.

# Titel II.

Berftellung ber Anfguge. Sahrichacht bezw. Sahrbahn innerhalb won Gebanden.

\$ 2. Aufzüge, welche im Junern von Gebäuden übereinander gelegene getrennte Beichoffe verbinden, muffen ber Regel nach von maffiven, nur burch bie erforberikben Berbindungs- (Thur) und Lichtöffnungen verbrennlichen Schachtmanten und mit feuerficheren unterbrochenen Banben umichloffen fein. In ben burch id. B. bolgernen, auf beiben Seiten mit Gifenbloch be-Diefe Banbe gebildeten Schachten fonnen neben ber fchlagenen) Thuren ju verfeben. Diefe Thuren burfen Kahrbahn und ben Bewegungseinrichtungen. (Gellen, ebenso wie Thuren in ber Umgüterung der Fahrbahn.

unter entibredent reidlicher Bemeffung bes Querfcnitte: bes gabrichachtes Steigeeifen, fefte Leitern ober fleine Treppen angelegt werben, welche jedoch nur zu Revisiones und Reparaturzweden benutt nerden burfen. Zur Lagerung ober Ausbewahrung von Gegenständen barf ber Raum neben ber Kabrhabn nicht benutt werben. Die Schächte muffen an ihrem oberen Ende unverbrennlich abgebeckt ober mindestens Q.20 m über Dach geführt fein. In bicfem Kalle find bie Schachte über ber Dachfläche mit Entlüftungeöffnungen zu versehen. Bei fleinen Aufzügen (§ 1a.) und bei anteren, nur zwei unmittelbar übereinander gelegene Geschoffe verbindenden Aufzügen in nicht feuergefährlichen Betrieben fann bie Bau-Polizei-Beborbe bie Aufführung malfiver Schacht-

In biefen Ausnahmefällen find jeboch bie Banbe, ber Boben und bie Dede bes Schachts aus unverbrenn-

lichem Material berzustellen.

Kur Aufzüge, melde innerhalb von Bebauben übereinanderliegende Gallerien verbinden, oder in Treppenbaufern angelegt werben, bedarf es eines Schachts mit bichten Banben nicht, wenn bie Kabrbahn mit einem Drabtgitter von bochftens 10 mm Dafchenweite fo eingeschlossen wird, überhaupt alle Theile bes Aufzuge fo umwehrt werben, daß Menfchen nicht zu Schaben fommen fonnen.

In ben von majfiven Banten umgebenen Lichte bofen fann bie Anlage von Aufzügen gestattet worben, fofern durch sie die vorgeschriebene Mindefigroße bes Elchthofs feine Ginfchrantung erfährt. Infomeit bie Aufzüge nicht unmittelbar von den Wänden des Lichthofs begrengt find, muffen fie burch Drabtgitter von bochftens 10 mm Maschenweite eingeschlossen werben. Auf Speifeaufzuge, bie in Privatbaufern nur zwei Stodwerte miteinander verbinden, finden die vorfiehenden Beidrankungen feine Anniendung.

Anbrbahn an den Augenfronten von Gebänden.

5 3. Aufzüge an ben Außenfronten von Gebauben find an ihrem unteren Ende mit einem Gitter von mindeftens 1,8 m bobe und bochtens 10 mm Majdenweite ju umfriedigen.

Rührungen, mit Ausnahme berfenigen ber Kabrförbe, sowie Schutdächer und sonstige mit dem Gekände fest verbundene Theile muffen aus unverbrennlichem

Material bergestellt nierben.

Deffnungen in Schachtwänden und der Umgitterung der Fahrbahn.

1 4. Lichtöffnungen in ben Schachtmanden burfen nur in ben Außenwänden ober in ten Banben von Lichthöfen (Lichtschachten) angelegt werben und muffen mit Kenstern verseben fein, welche von Unbefugten nicht geöffnet werben fonnen.

Die Berbindungsöffnungen in maffiven und in .un-Ketten, Gegengewichten, Leein-Eplindern und bergleichen) nicht: ju diese berein aufflichen und fink berich die dentliche Auffdrifte Marfang bezw. Perfonenaufang Perfonengufgugen (§ 1 o. und d.) genugt es, wenn bie :fenntlich zu machen.

Durchbrechungen von Deden angerhalb bes Bahrichachts.

S.5. Durchbrechungen von Orden augerhalb bes Rabrichadies beim, ber Fahrbahn jum 3mede ber Durchführung von Gegengewichten, Seilen, Steuerungseinrichtungen, und bergleichen find, fofern fie mehr als 100 gem Duerschnitt erhalten, nur julaffig, wenn zwischen ben einzelnen Durchbrechungen feuerfeste, abschließenbe merben.

-Kur bie Senfellma ber Schächte, bie Durchbrechung ber Deden und die baulichen Einrichtungen in Tueppenbaufern und an Außenfronten bedarf es ber Erlaubniß Mag binaus bindert. ber Bau-Polizeibeborbe.

Fahrlorb.

S 6. Rabrforbe von Laftenaufzügen (§ 1 b.), bei benen bie Fahrbahn nicht in ihrer gangen Ausbehnung von Schachts ober Guterwanden umichloffen if, muffen mit Banben ober Gittern berærtig umschloffen sein,

daß das Ladegut nicht berabsallen fann.

Bei Laftenaufgugen mit Berionenbeforberung und bei Perfonenaufgligen mit ber Kahrloub auf allen Seiten burch Bande oder Drabtgitter von böchkens 10 min Maidenbreite abgeschloffen und oben derartig sicher abgebedt fein, daß bie im Sabrtorb fich aufhaltenden Pers sonen: durch berabseffende Gegenstände nicht verlett werden können. Die Thur bes Fahrforbes darf nicht nach außen aufschlagen und muß während ber Sahrt geschloffen fein. - Ein Kortfall birfer Thur ift bei Lastenaufzügen mit Personenbeförderung julafug, wenn fich die Bugangeöffnung im, gabilorb an einer geichloffenen Schachtwand bewegt, Die frinerlei Borfprunge ober Aussperrungen hat und vom Fahrford nirgends mehr als 4 cm entfernt bleibt.

Beigervorrichtung. bies nach bem Ermeffen ber Orispolizeibeborbe nach L'age ber gesammen in Betracht zu ziehenben Berhaltniffe angezeigt erscheint, mit einer Zeigervorrichtung au versehen, welche den jeweiligen Stand bes Fahrforbes in allen Geschossen erkennen läßt.

Stenerung.

. S 8. Die bochte und tieffte Stellung bes gabrforbes ift festaufegen; auch ift eine Einrichtung vorzuseben, welche ben Sahrforb selbstibatig zum Stillstand

bringt, fobald biefe Grengen erreicht merben.

Der Bemegungsmechanismus bei ben Laftenaufzügen (S. 16.) ift mit ben ju bem Fahrfluhl führenden Thuren in ein berartiges Abhangigfeiteverhaltniß ju bringen, daß fich nur die Thur besjenigen Geschoffes öffnen läßt, in beffen bobe ber gabriorb gerabe angefololien ift.

Shachtthuren von außen sich nur mit einem im Befibe bes Rübrers befindlichen Druder öffnen laffen. burd besonderen Berichlus ... wenn bas Deffnen riegel u. f. w. in allen Fällen verhindert mirt, in welchen ber Kahrforb nicht vor ber Ebur ftebt. unb. wenn biefe Thuren von felbft zufallen, johald fin lose, gelassen werben.

Sahrgeschwindigleit.

S 9. Bei Laftengufzugen mie: Perfonenheisrberung. Umballungen in ber gangen Geschofbobe angebracht und Personengufzugen foll eine Fabrgeschwindigeit, von 1,5 m in ber Selunde nicht überschritten und eine bei ber Abnahme zu prufende Vorrichtung angebracht werben. welche bas Wachsen ber Geschwindigkeit über bieses

Bulaffige Belaftung.

1. 30771 15

\$ 10. Die Grenze ber julaffigen Belaftung, ift in für jeden Aufzug im Boraus feftanfeten und barf nicht überidritten werben.

Bei Laftenaufzügen (& 1 b.) ift bie zulässige Belaftung an jeder jum Fahrford führenden Thus deutlich ;; anzugeben.

Bei Laftengufzügen mit: Frionanbefärderung ift jede jum Kahrforb führende Thur mit einer Aufschrift ju versehen, aus welcher die julaffige Belaftung einidlieglich ber zu befordernden Bersonen bervorgebt.

Die Versonenheforderung auf ben biergu micht hor .. stimmten Lastenaufzügen ift verboten.

Bei Personenauszugen ift bie gulaffige Babl ber außer dem Führer gleichzeitig zu beförbernden Personen : und die Bestimmung, dag bie Beforderung von Verfonen nur unter Begleitung bes angestellten Führers gefcheben; .. barf, an jeder gum Fahrford führenten Thur und im Kahrforb felbft beutlich fund ju machen.

Buhrung häugender Sahrforbe durch Saug: ober Bremsvorrichtungen.

S 11. Aufzüge, die nicht mit einem den Fahrkorb § 7. Laftenaufzüge (§ 1 b. und c.) find, fofern unmittelbar tragenden Stempel betrieben werben, muffen mit einer julaffigen Kange ober Bremevorlichtung verfeben fein. Diefe Ginrichtung ift bei ber Abnahme mit ber höchften julaffigen Pelaftung und ber größten erlaubien Geschwindigkeit, des niedergebenden Fahrforbes unter Loslösung besselben von bem Seil bezigbentlich ... ben Bewegunge-Elementen ju brufen. Sierbei muffen :: sich Kahrstühle mit Kangvorrichtung festlemmen, nache. bem fie bochtens 0.25 m tief gefallen find.

Fahrstühle mit Geschwindigleitsbremse durfen mit bodftens 1,50 m Geschwindiefeit in ber Sefunde

nicbergeben.

Fangvorrichtungen muffen burch Schupschienen ac. jo gesichert werben, daß sie durch Einklemmen des Labeguts nicht unwirffam gemacht werten fonnen.

Bei Maschinenauszügen mit Riemenbetrich fall ber ... gelangt und jum Stillftand gebracht ift. Die Forte Rabrford auch bann jum Stillftand fommen ober ::: bewegung bes Kahrforbes darf nicht eber erfolgen bochfens mit ber zulässigen Geschwindigkeit niedera er tonnen, ale bie bie Thur nach bem Fabrichacht mieberum geben, wenn ber Riemen mabnent bed Gonges in Bembelen with.

en Bei Laftenaufgigen mit Berfouenteforberung und Berfote Git von ben mutteffar, unter Einschaltenen.

von Alaschenzügen betriebenen Aufzügen für ben Kall, bag bas Seil (bezw. bie Rette, ber Gurt und bergl.) unmittelbar am Cylinder gelöft wird, so bag ber finkende Kahrforb bas Gewicht bes gangen Seils nach fich ziehen muß.

Sicherung der Rahrtorbe, die burch Stempel getragen werben bezw. der Sahrforbe bydraulifcher Anfafige.

\$ 12. Bei Aufzügen, welche burch einen unmittel= bar tragenden Stempel bewegt werden, muß bie Berbindung zwischen Stempel und Sabrforb berartig feft und ficher bergestellt fein, daß der gabrforb vom Stempel unter feinen Umftanben burch etwa angebrachte Gegengewichte abgehoben werben fann.

In bas Zuleitungerobr ift außerbem bicht am Kolbencylinder eine Borrichtung einzuschalten, welche verhindert, daß im Kalle eines Robrbruchs in der Zufluffleitung ber Fahrford mit einer größeren Geschwinbigkeit, ale zulässig, herabgeht. Die Wirksamkeit dieser Einrichtung ift bei ber Abnahme fo zu erproben, baf ber Sabrtorb in seiner bochften Stellung bis gur Grenge ber Bukaffigfeit belaftet und die Steuerung bann ploglich ganz geöffnet wird.

Anordnung und Beanspruchung ber Geile, Retten u. f. w.

S 13. Bei Lastenaufzügen (§ 16.) foll bas Seil (bie Rette, ber Gurt zc.), an welchem ber Fahrforb aufgebangt wird, die julaffige größte Gefammtforberlaft mit ber fünffachen rechnerischen Sicherheit tragen fonnen.

Bei Laftenaufzügen mit Perfonenbeforberung unb bei Bersonenaufzügen muß ber Kahrforb minbeftens an 2 Seilen (Retten ober bergleichen) bangen, von benen jedes für fich bie gulaffige größte Gefammiforberlaft mit ber gehnfachen rechnerischen Sicherheit zu tragen vermag. Werten sedoch vier Seile angewendet, so genügt für jebes Seil eine fünffache rechnerische Siderbeit.

Führung der Gegengewichte. 'S 14. Alle Gegengewichte find in ber Weise ju führen, daß fie weber herausgeschleubert werben fonnen, noch bei eimaigem Niederfallen Menschen ober ben Kabrforb beschädigen.

Beleuchtung ber Fahrftühle.

I 15. Die Borräume der Kabrstüble, (§ 1 h., c. und d.) und bie von Perfonen benutten Sabrforbe muffen mabrent ber Beit ihrer Benugung auereidenb burch Tageslicht ober burch fünftliches Licht erleuchtet fein.

#### Titel III. Abnahme und Betrieb ber Anfzüge. Abnahme.

§ 16. Einer vorgängigen Genehmigung bes maschinellen Theiles eines Aufzuges bedarf es nicht, bagegen muß jeder neue Aufzug, bevor er in Betrieb ge-Sachverftandigen babin unterzogen werben, ob ber Auf-mungen biefer Berordnung entfpricht.

verftanbigen eine schriftliche Bescheinigung auszuftellen;

Schaffenben und von bem Sachverftanbigen zu beftätigenbe Beichnung, Befdreibung und Tragfabigfeite-Berechnung beizufügen sind.

Die Bescheinigung mit biesen Anlagen ift ber Ortepolizei-Beborde einzureichen und nach ihrer Rudgabe mit einem Abdruck biefer Berordnung in ein Revisions= buch zu beften, welches bei ber Aufzugsanlage zu jeder= zeitiger Einsichtsnahme für die Aufsichtsbeamten bereit zu balten ift.

Die gur technischen Untersuchung ber Aufguge und Musstellung ber Bescheinigung über ben Befund ber Prufung berechtigten bezw. anerfannten Sachverftanbigen werden unter Angabe des **Wohnorts und der** 

Wohnung

a, für bie Stabte Berlin, Charlottenburg von bem Polizeipräsidenten zu Berlin,

für ben übrigen Geltungsbereich ber Berordnung von bem Regierungspräsidenten zu Potebam befunnt gegeben werben.

Die Auswahl bes Sachrerftanbigen aus ber Zahl der nambaft gemachten Bersonen bleibt dem Eigenthümer des Grundflucks ober feinem ber Ortspolizei-Behörde bezeichneten Bertreter überlaffen.

Uebermachung Des Betriebes.

§ 17. Die Inhaber von Aufzügen bezw. Die an ihrer Statt jur Leitung bes Betriebes befiellten Bertreter, iowie bie mit ber Bebienung ber Aufzüge beauftragten Personen haben bafür Sorge zu tragen, daß Aufzüge, bie fich nicht in gefahrlosem Zuftande befinden, nicht im Betriebe erhalten werben.

Die mit ber Bebienung ber Aufzüge beauftragten Perfonen find verpflichtet, mabrend bes Betriebes bie Siderbeitevorrichtungen bestimmungsmäßig zu benuten und ron hervorgetretenen Mangeln bes Aufzuges bem Inhaber bezw. beifen Stellvertreter ungefäumt Anzeige au erftatten.

Erforderniß besonderer Athrer (Begleiter) und deren Pflichten.

Personenaufzüge und Laftenaufzüge mit **§** 18. Personenbeförderung bürsen nur in Begleitung besonderer Führer benutt werden. Diefe muffen minbeftens 18 Jahre alt, auch mit den Einrichtungen und dem Betriebe des Aufzuges vertraut fein, und ift bies burch einen vom Sachverständigen (§ 16) schriftlich auszustellenden und in bas Revisionsbuch aufzunehmenden Wefähigungsnachweis barzuthun. Führer für Personen= aufzüge muffen außerdem in das Revisionsbuch (§ 16) Die schriftliche Erffarung eintragen, daß fle bie Bebienung bes Aufzuges verantwortlich übernommen haben.

Die Begleitung bes führers fann erlaffen werden, und es genügt die bloge Aufficht deffelben, wenn nommen wird, einer technischen Untersuchung burch einen bie Benutung eines Kabrftuble ausschließlich von beftimmten, nicht wechselnden Bersonen erfolgt, inber fojug bezüglich feiner maschinellen Anlage ben Bestim-fern nur 2 Geschoffe miteinander verbunden werben ober wenn in febem Stodwerfe ein besonderer bie Auf-Ueber den Befund' der Prufung ift von dem Sachel ficht ausführender Führer angefiellt ift. 11. 2012 den 1800 au

Bei eleftrischen Aufzügen, welche nur bem inneten ... welcher bie von bem Unternehmer der Anlage su be- Berfehr einer und berfelben Bobung bienen, tann

ausnahmsweise auch bie Aufficht eines Kübrers! erlassen werden, wenn ber haushaltungevorftand nachweist, daß er mit ber Führung vertraut ift und ausmit dem Betrieb vertraut gemacht werden.

Alsbann muß

1) der Kahrftuhl den in § 8 Abs. 3 für Laftenaufzuge mit Versonenbeforberung gestellten Bedingungen

Fahrstuhlsachverftändigen vorzunehmenden wiederfehrenden Untersuchung, Die Bescheinigung eines ale zuverlässig befannten Fahrftuhlfabrifanten barübernimmt.

3) in jedem Geschoß an geeigneter Stelle eine Tafel mit ber Aufschrift: "Warnung! Der Fahrstuhl Betriebe völlig vertraut finb" angebracht werben. Wiedertehrende Untersuchungen der Aufzüge.

**S** 19. Revisionen burch ben Sachverständigen (§ 16) erfolgen bei den Lastenaufzügen (§ 1 b.) in zweis jährigen, bei den Lastenaufzügen mit Personenbeförderung und den Personenaufzügen aber in höchstens einsährigen wenn nicht nach den allgemeinen Strafgesegen eine

3mijdenraumen.

Der Grunbstückeigenthümer oder dessen der Polizeibehörde namhaft gemachter Vertreter ift dafür verantwortlich, daß die wiederkehrenden Untersuchungen in den vorgeschriebenen Fristen erfolgen und daß bie bierbei auf Grund dieser Verordnung gerügten Mangel beseitigt werben. Auch hat er ben Sachverftanbigen jebesmal rechtzeitig zur Vornahme ber Untersuchung aufzuforbern.

Durch diese Revisionen ift festzustellen, ob die Aufjugsanlage noch ben fammtlichen Borichriften biefer Berordnung entspricht. Den Befund ber Revision bat ber Sachverständige in das Nevisionsbuch einzutragen und davon, daß die Revision erfolgt, ber Ortspolizeibeborbe Anzeige zu erstatten. Borgefundene Mangel find innerhalb einer vom Sachverfländigen zu stellenden Krift zu be- erlassen: feitigen, nach beren fruchtlosem Berlauf ber Sachverständige der Ortspolizeibehörde von den vorhandenen Mängeln Anzeige zu erstatten bat.

Findet der Sachverständige den Aufzug in einem Buftande, welcher eine unmittelbare Gefahr einschließt, so hat er die sofortige Ginftellung bes Betriebes anguordnen, sowie daß dies geschehen, in das Revisionsbuch einzutragen und unverzüglich ber Ortspolizeibehörbe Un-

zeige zu machen.

Zitel IV.

Ginführungs= und Uebergangs-Bestimmungen. 36. unter gleichzeitiger Anshebung der Polizei-Berord-

Betrieb von Aufjägen (Fahrftühlen) in Kraft.

Bon ben bereits beftebenben Anlagen burfen bie fleinen Aufzüge (§ 1 a.) inbessen unverändert bleiben, alle übrigen Aufzüge (§ 1b. bis d.) sind innerhalb von brudlich erklärt; bag biejenigen Personen, bie er jur swei Jahren nach bem Infrafttreten biefer Berordnung felbftftanbigen Benugung Des Fahrftuhle julagt, vorber mit ben Borfdriften berfelben in Uebereinftimmung ju bringen und werden ju biefem 3wede in ben erften brei Monaten nach Ablauf ber zweisährigen Krift einer Revision unterzogen.

In ben Städten Berlin und Charlottenburg ift bie Drispolizei = Behörde befugt, die vorftebenden Friften 2) alle 12 Monate, unabhangig von der durch den auf Antrag ju verlangern und auch von der Durchführung einzelner Bestimmungen biefer Berordnung bei bestehenden, sowie bei neu berzustellenden Unlagen Abftanb zn nehmen. Auch ift bie Drispolizei-Beborbe beüber beigebracht werden, daß der Fahrfluhl sich fugt, bezüglich der Kahrstuhlanlagen der einer bestimmten in Ordnung befindet, und bag biefer Fabrifant fur Berufsgenoffenschaft angehörigen gleichartigen Gewerbebie Betriebssicherheit auf 1 Jahr Gemahrleiftung betriebe grundsagliche Befreiung von einzelnen Bestimmungen bieser Berordnung eintreten zu lassen.

In ben zu ben Kreisen Nieberbarnim und Teltow gehörenden Ortschaften bedürfen die Ortspolizei-Beift nur von Personen ju benugen, die mit dem borden hierzu, soweit es fich nicht lediglich um bie Berlängerung ber Friften handelt, ber vorgängigen Buftimirung bes Regierungspräsidenten zu Potsbam.

> Zitel V. Strafen.

\$ 21. Uebertretungen biefer Berordnung werden, härtere Strafe verwirkt wirt, mit einer Geldftrafe bis jum Betrage von sechszig Mark bestraft.

Potsbam, ben 6. September 1898. Der Dberpräsident.

In Bertretung: von Bethmann-Bollweg.

Borftebende Polizei-Berordnung wird hierdurch zur öffentlichen Renntniß gebracht.

Potebam, ben 4. Df.

10ber 1898. tember 1898.

Der Regierungspräfibent Graf hue be Grais.

Der Volizeipräsident von Windheim.

Berlin, ben 24. Sep.

## Im Anschluß hieran wird folgende Bekanntmachung

I. 216 Sachverständige (§ 16 der vorstehenden Polizei = Berordnung) zur techmichen Untersuchung ber Aufzüge und zur Ausstellung ber Bescheinigung über ben Befund der Prufung, sowie zur Prufung von Aufzuges führern find berechtigt bezw. anerkannt:

A. Für den Stadtfreis Berlin und für die Hasenhaide,

foweit fie in polizeilicher Beziehung zum engeren Polizeibezirk von Berlin gehört: ber Raiserliche Regierungsrath Courtois zu Berlin,

Philipparage 21, \$ 20. Dieje Berordnung tritt am 1. Ditober b. ber Konigliche Baurath Gropius bajelbft, Bulomftrage 13,

nung vom 27. Marg 1893 über bie Ginrichtung und ber Königliche Bauinfpetter Reißbrobt bafeibft, Sofe-. Fischmake 30140,

ber Königliche Baurath Lütite baselbft, Friedensftr. 29, ber Königliche Bauinspektor Döpfner baseltst, Schönbauser-Allee 156. ber Rinigliche Baurath Rirstein baselbik, Impaliden-Awage 113. ber Ronigliche Baurath Stoll baselbit, Bruden-Allee 16, der Roniglice Baurath und Professor-Niefa baselbft, Chausseestrage 114, ber Ronigliche Bonrath Soene bafelbit, hirtenftr. 6, ber Ronigliche Baurath Sader baselbft, Potsbamer-Araße 74. ber Ronigliche Gewerbeinfpeftor Ticorn bafelbft, Be-... orgenfirchylas 21, ber Konigliche Bewerbeinspeftione-Alfistent Regierungebaumeifter Arens zu Berlin, Paulftrage 21. B. Für Charlottenburg . ber Ronigliche Baurath Bedmann ju Charlottenburg, Berlinerstraße 137, ber Konigliche Bauinfpeftor Schneiber bafelbft, Berlinerarane 125 a... ber Ronigliche Banrath Ratory bafelbft, Bilbelmeplas 2. ber Königliche Gewerbeinspektione-Alfistent Regierungsbaumeifter Arens ju Berlin, Paulftrage 21. C. Für den übrigen Geltungsbereich der porstehenden Verordnung im Regierungsbezirk Potsbam: ber Königliche Rreisbauinfpettor Jaffe in Berlin, Neue Winterfelbstraße 45, ber Ronigliche Rreisbaminfpeftor Baurath Brithold in Berlin, Paulftrage 37, ber Renigliche Kreisbauinspektor Baurath Bobl in Berlin, Yorfftrage 44, ber Ronigliche Gewerberath Jager, ber Königliche Gewerbeinspektions-Affistent Dr. Rüttner, ber Ronigliche Gewerbeinspektione-Affichent Diefelmann in Berlin W., Elsholzstraße 20, ber Ronigliche Gewerbeinspektor Dr. Solzer, ber Ronigliche Gewerbeinspektions-Affiftent Duller in Berlin NW., Deffischeftraße 12. II. Für die in der Polizei-Berordnung vom Gten Septomber 1898 über bie Giurichtung und ben Betrieb | 300. Die Deffnungezeiten fur bie Gifenbabnbrebbrude werben bie ben Sachverständigen für bie technische Unsersuchung bes maschinellen Theils ber Einrichtung zustehenden Entschädigungen wie folgt festgefest: 1) Für bie erfte technische Untersuchung neuer Anlagen einschließlich ber Praimig ber Beichnungen, Be-14:55 foreibungen 'und Berechningen; forpie ber Mus-: 17 ad fellung ber Abnahmebefcheinigung, takb geway: b. für einen birekt hybraulisth betriebenen **Unique** 20 ≠

c. für einen indireft bydraulisch, mecha- ...

unio (Majoine); elektrija betriebenen

an Seilen u. f. w. häpgenben Ansmain 80

11:11

ber Königliche Baninfpettor Solliepmann bafelbft,

Arantfurter Allee 116a.,

Wenn mehrere Auflüge von gleicher Konftruftion anf einem Grundfläde an ein und bemfelben Tage zur Abnahme u. f. w. gelangen, fo ift für jeben zweiten, britten u. f. w. Aufzug nur die Balfte ber oben unter 1 a., b. und c. festgesessen Entschädigungen in Ansat ju bringen.

2) Kur die nach § 18 vorzunehmende Prüfung der Anfangeführer, einschließlich ber Ansfiellung bes Befähigungenachweises 5 Dit.

Bei Prufung mehrerer Führer auf einem Grund= städe und an demfelben Tage für jede weitere

Prüfung 2 Marf 50 Pf.

3) Für die Bornahme der nach § 19 vorzunehmenden wiederfehrenden Untersuchungen der Aufzüge und für ble Ansertigung der dabei ersorderlichen schrift= lichen Arbeiten

a. für einen Aufzug zu fa. . . . 10 Dif. für einen Aufzug zu 1b. . . . . 15 für einen Aufzug zu 1 c. . . .

Bei Bornahme ber wieberkehrenben Untersuchungen mehrerer Aufzüge ein und besfelben Aufzugsbesters an bemselben Tage und auf bemselben Grundftude ift für jeden zweiten, britten u. f. w. Aufzug nur bie Balfte ber unter 3 festgesetten Entschädigungen in Unfat ju bringen. Sandelt es sich um Aufzüge, für welche verschiedene Sate ausgeworfen find, so gilt als erfter Aufjug hierbei ftete ein folder, fur welchen bem Sadverständigen die höchste der in Berracht kommenden Entschädigungen zusteht.

4) Neben ben obigen Gapen fann bie Erflattung ber verauslagten Fuhrkoften in Auspruch genommen werben.

III. Revisionebucher (§ 16 der Polizei-Berordnung vom 6. September 1898) fonnen von A. Sepbel, Polytechnische Buchhandlung, Berlin, Mohrenftrage Rr. 9, bezogen werben.

tober 1898. Der Regierungsprafident Graf hue de Grais.

Potsbam, ben 4. Df.

Berlin, den 24. September 1898.

Der Polizeiprasident von Binbbeim.

# Befanntmadung.

von Aufgügen (Fahrstühlen) vorgesehenen Prasungen aber die havelbucht bei Potodam haben wir für die Zeit vom 1. Oftober b. Jo. bis 30. April 1899 wie folgt festgesest:

1. Bon 1201 bis 1227 Rachm.

255 . 325

3 = 648 g 795 s so lange noch Tagesbelle berricht: Bom 1. April bis 30. April 1899 tritt noch die Deffnungszeit von 424 bis 447 frich bingen,

Durch Beripatumin fahrplanmäßiger Buge, Ablaffung: von Bebarfit- und Sonbergagen; wolden etWfahrten sowie alle sommaen Betriebennfalle werben bit vorftebend fofigefetten Deffmingegeiten felbiverftunblich beidranft. Possbam, ben 3. Oftober 1898.

Der Registrungeberöffbert, wir fangt

Befannimadung.

301. Der Strommeifter Stuger ift von Dublberg nach lengen und ber Strommeifter Ried von Lengen Johannesburg (Eransvagl). nach Wittenberg versett. Der erfigenannte ift zugleich jum Rifdereiauffeber an Stelle bes x. Riech fur feinen Dienftbezirk ernannt. Er ift fortan bezüglich ber in feinem Auffichtebezirfe vortommenden Fischereivergeben Bulfebeamter ber Staatsanwaltschaft.

Potobam, ben 30. September 1898. Der Regierungsprafibent.

Biebseuchen.

302. I. Refigestellt:

a. Milgbrand. Kreis Dherbarnim: Gin Rind bes Bauern August Beiland in Grunom. Rreis Dfthavelland: Auf bem Geboft bes Gutebefigere Wilhelm Albrecht in Regin und bes Bubners Bilbelm Diel in Behlefang.

b. Influenza. Rreis Prenglau: Gin Pferb bes

Aderburgere 3werg in Strasburg 11./M.

c. Geflügelcholera. Kreis Nieberbarnim: Banfe bes Butsbesitere Bieland in Liebenwalbe. Rreis Dfthavelland: Ganje bee Bauern Sybow in Linum.

II. Erlofden:

a. Maule und Rlauenfeuche. Kreis Juters bog-luden malbe: Beboft bee Sufnere Wienede in Chile verfandt merben. Schöbenborf.

b. Influenza. Areis Prenzlau: Pferte tes

Dberftlieutenants von Bayl.

c. Geflügelcholera. Rreis Ruppin: Geboft bes Rentiers Rid in Rranglin.

Potobam, den 4. Oftober 1898. Der Regierungepräfibent.

Bekanntmachungen

der Abniglichen Megierung. Befanntmadung.

Auf Grund bes \$ 11 ter Geschäfteanireisung für die Rgl. Forstfaffenrendanten vom 2. Februar 1888 wird genehmigt, bag ber bei ber Rgl. Forftfaffe in Granfce befchäftigte Zeuglieutenant a. D. Geiffert Duitiungen über Zahlungen an die genannte Raffe ausstellen barf.

Potetam, ten 25. September 1898. Ronigliche Regierung.

## Bekanntmachungen des Koniglichen PolizeisPräsidenten zu Berlin.

66. Befanntmadung. Rachtrag

ju ber im 30. Stud bes Amteblatte ber Königlichen Regierung ju Poisbam und ter Stadt Berlin vom 29. Juli b. 36. (Seite 331) veröffentlichten Erlaubnig jum Befcaftebetriebe in Preugen fur Die in Pretoria (Transvaal) unter ter Firma A. Boerg & Company, Limited errichtete Gesellschaft vom 1. Juni 1898.

Die in Pretoria (Transvaal): unter der Kirma A. Goers & Company, l'imited, errichtete, burch ben |

Erlaß vom 1. Juni b. 38. jum Geschäftebetriebe in Preugen zugelaffene Gefellichaft bat ihren Gig in

Berlin, ben 9. September 1898.

(L. S.)

Der Minister für Sandel und Gewerbe. 3m Auftrage: (gez.) Sveter.

Borstebenden Nachtrag bringe ich hiermit zur öffentlichen Renntnif.

Berlin, den 25. September 1898.

Der Polizeipräfident von Bindbeim.

Berichtigung.

In ber Befanntmachung 47 Stud 30 vom 29. Juli 1898 G. 331 muß bas Datum bes Minifterialerlaffes nicht "14. August 1898" fondern "14. Angust 1897" beifen.

Berlin, ben 27. September 1898. Der Polizei-Prafident.

Bekanntmachungen bes Staatsfekretairs des Meichs:Postamts. Postpactetverfehr mit Bolivien.

Bon jest ab fonnen Poftpadete ohne Berth-10. angabe und obne Nachnahme bis jum Gewicht von 3 kg nach Bolivien auf bem Wege über Samburg und

Die Poftpadete muffen franfirt werben. Die

Tare beträgt 4 M. für jebes Padet.

Ueber bie Berfendungsbebingungen ertheilen bie Poftanftalten nabere Ausfunft

Berlin W., 24. Ceptember 1898.

Der Staatsfefretar bes Reichs-Poftamts.

## Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober:Postdirektion ju Berlin. Befanntmadung.

101. Bur bequemen Einlieferung von Packeten ift in Berlin, abgejehen von ten Stadtpoftanftalten, quch burd bie Vadet-Bestell-Ginrichtungen ber Von Gelegenbeit geboten.

Sammeliche im Dienst befindliche Padetbesteller find jur Entgegennahme gewöhnlicher Padete und jur Ginlieferung bei ber nachften Poftanftalt. Gie nehmen bie Padeteinnerhalb ber Saufer, Die fie jum 3wede ber Bestellung oder Abbolung betreten, und an ben Postwagen entgegen.

Muf fdriftliche Bestellung - mittels Bestellichreis bens ober Bestellfarte an bas Raijerliche Vadet-Vostamt in Berlin N. (Dranienburgeistrage 70) findet die Abe. bolung von Padeten auch aus ben in ben Berlangidreiben bezeichneten Bobnungen fatt.

Die Bestellichreiben und Bestellfarten merben unentgeltlich befortert; für bie von ben Padetbeftellern. auf ihren Bestellfahrten eingefammelten Padete fommt. außer bem Porto eine Bebuhr von 10 Pfg. gur Grebebung.

Berlin C., ben 1. Dieber 1898. Raiferliche Dher Postoirettion.

## Bekanntmachungen ber Raiserlichen Ober-Pofidirection ju Potsbam.

Befanntmadung.

102. Die Eröffnung der Gijenbahn-Theilftrede Berneuchen-Briegen ift auf ben 15. Ofiober verschoben worben. Die Boftagenturen in Tiefenjee (Darf) und Sternebeck treten daber erft von biefem Tage ab in Birffamfeit. Die Umwandlung der Voftagentur in Safelberg (Darf) in eine Poftbulfftelle mit Telegraphen= betrieb wird zu bem gleichen Zeitpunfte erfolgen.

Votebam, 28. September 1898.

. Raiserliche Ober-Postdirektion. Befanntmaduna.

In dem Dorfe Neuenhagen (Areis Riederbarnim) wird am Tage ber Eröffnung bes Betriebes ber Bleinbahn Soppegarten—Altlandsberg eine Poflagentur mit Telegraphenbetrieb unter ber Bezeichnung Neuens bagen (Dorf) in Birliamfeit treten. Die neue Berfehrsanstalt erhält ihre Postverbindungen burch bie Buge 1, 2, 7, 8, 11 und 12 ber Rleinbabn.

Ein Landbeftellbegirt wird ber neuen Poftagentur

nicht jugetheilt.

Die in Neuenhagen bestehende Vostbulfftelle fommt gleichzeitig jur Aufhebung.

Potsbam, ben 30. September 1898.

Raiferliche Dber-Poftdireftion.

Vekanntmachungen des Koniglichen Konfistoriums der Provinz Brandenburg. Die unter tem Patronate ber Königlichen Rlofterfammer ju Sannover ftebende Pfarrfielle ju Vinnow, Diozese Angermunde, ift burch bas Ableben bes Pfarrers Sybel am 5. August 1898 jur Erlebigung gefommen.

' Befannimadung. 40. Bon ben guftanbigen Staate: und Rirden: behörden wird die Errichtung einer selbstständigen evangelijden Rirdengemeinde fur bie auf bem Rarl-August-Plat in Charlottenburg im Bau begriffene Erinitatistirche beabsichtigt. Demgemag haben wir nach Unborung ber firchlichen Gemeinde-Drgane ber Luifen-Rirchengemeinde baselbft und im Einverftandniffe mit ber Königlichen Regierung, Abibeilung für Kirchen- und Soulwefen, ju Potebam folgende Reftjegungen in Ausficht genommen:

Die Evangelischen in bemienigen Gebiet von

Charlottenburg, welches umidrieben wird

a. im Offen: burch Die Mittellinie ber Rafanenftrage von der Beichbildgrenze gegen Deutsch-Bilmertborf nordwarts bis jur Mittellinie ber Kurfürften-Mare,

b. im Rorden: durch die Mittellinie der Rurfürften-Allee von der Mittellinie der Kasanenftrage westmarts bis zur verlangerten Mittellinie der Bioniardfrage und burch bie Mittellinie ber Bismaraffrage von der Mittellinie ber Aurfürsten-Allee theftwarte bis E. 6, b (Seite 17) betreffend die Brachtidte bes jur Mittellinie ber Raifer-Friedrichftrage,

garter Plat von ber Mittelknie ber Bismaraftrage fübmarte bis jum Damm ber Stadtbabn, burch ben Babnbamm von ber verlängerten Mittellinie ber Raifer-Friedrichstraße oftwärts bis zur westlichen Grenzlinie ber Grundflude auf ber weftlichen Ceite ber Bilmereborferftrage und burch biefe Grenglinie vom Bahnbamm fühmarts bis jur Brichbildgrenze gegen Deutsch=Bilmereborf einschließlich fammtlicher Edgrundftude, auch menn fie in Nebenftragen gezählt werben,

d. im Guben: burch bie Beichbilbgrenze gegen Deutsch=Wilmersborf pon ber westlichen Grenglinie ber Grundflude auf der Beftjeite ber Bilmeredorferftrage oftwarte bie jur Mittellinie ber Kafanenftrage, werden aus der Luisen-Kirchengemeinde ausgepfarrt und ju einer felbstandigen Trinitatio-Rirchengemeinde ver=

einigt.

Das Archibiakonat ber Luifen-Kirchengemeinde II. geht als erfte Pfarrftelle und basjenige Diafonat, welches jur Beit ber Diafonus Unbreae inne bat, als gweite Pfarrstelle, und zwar jedes Diakonat zugleich mit feinem berzeitigen Inhaber auf die Erinitatis-Rirchengemeinde über.

III. Für die Trinitatie-Kirchengemeinde gelten bis auf Weiteres bie gegenwärtigen Bebührenordnungen

ber Luifen-Rirdengemeinbe.

IV. Die Trinitatis-Kirchengemeinde hat bis jum 31. Dezember 1904 bas Recht, ben ber Luffen-Rirchengemeinte geborigen Rirdbof am Fürstenbrunner Beg mitzubenugen und bie Stolgebuhren für Begrabniffe

ibrer Mitglieder zu beziehen. -

Indem wir biefen Parodialregulirungsplan jur öffentlichen Kenntnig bringen, fordern wir die Betheiligten auf, etwaige Einwendungen gegen benfelben bis jum 8. Oftober b. 36. mabrend ber Zeit von 10 Uhr Bormittage bie 2 Uhr nachmittage in bem Amtogimmer No 2 unjeres Dienstgebautes (Berlin S.W. Schütenftrage 26) bei bem Konsistorial-Sefretar Winter ober beffen Siellvertreter unter geeignetem Ausweis über ibre Legitimation jur Sache schriftlich- vorzulegen, ober ju Prototoll ju erflaren.

Berlin, ben 19. September 1898.

Königliches Konsistorium ber Proving Brandenburg, Abtheilung Berlin.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahndirektion zu Berlin. BanfeatifitheDfibeuticher Guter=Berfehr.

Bom 1. Oftober 1898 ab gelangen im Sanjeatifd-Dftbeutiden Guter-Verfebr für Gil- und Studgutsendungen bei Entsernungen von mehr als 50 km die in der allgemeinen Kilometertariftabelle für die Königlich preugischen und Großbergoglich besfischen Staatsbubnen vom 1. Oftober 1898 enthaltenen ermäßigten Frachtiage jur Berechnung.

Die Bestimmung im heft 1 des Tarifs unter Spezialtarife für bestimmte Studguter im Berfehr mit G. im Weften: burch die Mittellinie ber Kaifer- Idgerndorf erhalt ben Julas "soweit biefe Berechnung Friedrichftrase und beren Berkangerung über den Stutts fich billiger fiellt; als die für Ingerndorf nach ber Ents fernung und ber allgemeinen Rilometertariftabelle fic ergebende Fracht."

Station Dallgom-Doberis in den Banfeatisch-Dftdeutiden Guter-Tarif aufgenommen und im Ausnahmetarif 3 (Ralitarif) binter bem Bort "Bergfieserit" die Borte "auch falzinirt und gemablen" jugefest. —

Entfernungen und Frachtfage für die Station Dallgow

treten außer Kraft.

Ueber tie Sobe ber Krachtfaße geben die betheiligten Abfertigungeftellen und bas Ausfunftebureau ber preußis ichen Staatseisenkahnen ju Berlin, Babnhof Mleranderplas Ausfunft.

Berlin, ben 29. September 1898.

Ronialiche Gisenbabnbireftion namens ber betbeiligten Eifenbabn-Bermaltungen.

Brivatbahn=Staatebahn=Thiertarif.

53. Dit Gultigfeit vom 1. Oftober 1898 gelangt ber Nachtrag 1 jur Ginführung. Durch benfelben werden die Ofthosen-Beftbofener, Reimbeim-Reichelsbeimer, Sprendlingen-Fürfelber, Borms-Dfffleiner jowie die Westfälische Landes-Eisenbahn in den Tarif einbezogen. Aufgehoben werden bierdurch, soweit die Beforderung von lebenden Thieren in Betracht fommt,

a. ber Tarif für bie Beforberung von Leichen, Kahrzeugen und lebenben Thieren im Berfebr amifchen Stationen der Hessischen Ludwigsbahn einerseits und Stationen ber Beffifchen Rebenbahnen andererfeite vom 1. August 1890 nebft Rachtrag 1,

h. der Binnentarif der Weftfälischen Landeseisenbahn für bie Beforberung von Leichen, lebenben Thieren und Fahrzeugen vom 1. Januar 1893,

Nähere Austunft ertheilen die betheiligten Abferti= gungeftellen fowie bas Austunftebureau bier, Babnhof Alexanderplas.

Berlin, ben 29. September 1898. Ronigliche Gisenbabnbireftion

namens ber betbeiligten Bermaltungen. Gruppentarif III. (Berlin:Stettin).

21m 1. Oftober 1898 gelangt jum Gruppentarif III. (Berlin-Stettin) ein Rachtrag 7 jur Ausgabe. Derfelbe entbalt Menderungen und Erganjungen bes Haupttarifs.

Eremplare bes Nachtrages fonnen burch bie Guter-Absertigungeftellen, sowie bas Austunfisbureau bier, Babnhof Alexanderplat, unenigelilich bezogen werden.

Berlin, ben 27. September 1898.

Königliche Gifenbabn=Direftion, zugleich namens der betheiligten Bermaltungen. Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahndirektion zu Stettin.

Gröffnung ber Refiftrede Werneuchen- Briegen ber Rebeneisenbahn Lichtenberg- Friedrichefelbe-Mriegen für ben Gesammtwertebr.

Um 15. Oftober b. J. wird von ber Bahnlinie Lichtenberg - Friedrichsfelbe - Briegen Die Refiftreffe : Werneuchen — Wriezen für den l'Gefammtverkehr eröffnet werben,

Mit bemfelben Tage werben bie an biefer Strede liegenden Saltefiellen Tiefensee, Leuenberg, Sternebeck Mit Giltigleit som gleichen Tage ab wird bie und Schulgendorf in die Gruppen- und Gruppenwechfeltarife ber Preußischen und Oldenburgischen Staatsbabnen sowie in den Staatsbahnviehtar f einbezogen.

Die Abfertigung von Studgutern ift in Leuenberg, von Kabrzeugen in Tiefensee und Leuenberg, von Die im Riederbeutichen Guter-Tarif enthaltenen Sprengftoffen überall ausgeschloffen. Ueber Die Tariffage geben bie betheiligten Dienftftellen Ausfunft.

Stettin, im September 1898.

Ronigliche Gifenbahndireftion. Personal: Chronik.

Der herr Minister für Landwirthschaft, Domainen und Forften bat den Rreisthierarzt Rlebba jum Rgl. Departementsthierargt ernannt und ibm vom 1. Oftober d. 3. ab die Departementsthierarztstelle bei ber hiefigen Regierung verlieben.

Im Kreise Nieberbarnim ist wiederernannt worden jum Amtevorfteber: ber bieberige Amtevorfteber Dotti in Reuenhagen für ben Begirt 16 - Reuenhagen. --

Im Kreise Weftprignit ift ernannt bezw. wiederernannt worden jum Amtevorsteher: Rittergutebefiger Ebeling in Strigleben für ben Begirf 13 - Breid -.

Bei ber Roniglichen Direktion fur bie Bermaltung ber birecten Steuern in Berlin find folgende Perionalveranderungen eingetreten: Die Regierungs-Sefretare Loben, Fulling, Bindheim und Bohm find ale Rentmeifter nach Gelnhaufen bezw. Berefelb, Bledebe, Rosenberg verfest. Der Regierunge-Gecretair Maren ift als Domainen-Rentmeifter nach Got= tingen, ber Regierunge-Secretair Poblmann ale Steuersecretair nach Salle a./S. und ber Regierunge Secretair Beifter ale Buchhalter jur General-Cotterie= Direction verfest. Der Rorrespondeng-Secretair bei ber Beneral-Lotterie-Direction Dianka und ber Steuer-Secretair Belich aus Lauenburg i./Pom. find ber Dis rection ale Regierungs-Secretaire rüberwiesen. Der Civil-Supernumerar Meinide ift jum Regierungs-Sccretair ernannt. Der Ratafter-Rontroleur Steuerinipeftor Bitte ift in ben Rubeftand verfett. Die Die litair-Anmarter Bernhardt und Theuerfauf find als Militair-Supernumerare übernommen. Der Civil-Supernumerar Seeger ift ausgeschieben. Die Militar= Anmarter Babr und Strauch find ale Rangleibiatare übernommen. Der Kangleibiener Runge ift gestorben.

Der Direftor an ber boberen Maddenschule gu hamm Dr. Werth ist in gleicher Eigenschaft an der boberen Maddenicule in Potebam angestellt worben.

Der wiffenschaftliche Gulfelebrer am Pring Beinriche-Gymnafium in Schöneberg Bichmann ift ale Oberlehrer an ber genannten Unstalt angestellt worden.

Der Lebrer Alfred 3011 ift tefinitiv als Gemeindes schullehrer in Berlin angestellt worden.

Personal=Beränderungen im Bezirfe des Kammergerichts im Monat Zuli 1898.

I. Richterliche Beaute. Ernannt find zu Kammergerichveräthen Die Landgerichterathe Danielististen Duston of the sound gericht I. in Berlin: Berfett ift ber Umtegerichterath berg bei bem Umtegericht in Guben. Bei bem neuen Niemir in Rirborf als Landgerichtsrath an das Lands Strafgefängniß in Tegel find ernannt: zum Inspektor gericht II. in Berlin. Penfionirt find die Amtegerichtes ber Gefangnig-Sefretar Ileng von ber Etabtrogtei in rathe Bartholby vom Umtegericht II. und Rofes Berlin; ju Inspettione-Affiftenten ber Gefangnif: Dbers now vom Amtsgericht I. in Berlin. Berftorben ift ber auffeber Rantenberger von ber Stadtvogtet in Berlin Landgerichebrath John vom Landgericht I. in Berlin, und ber Gefängnissefinogeftionogebalfe von Puttkamer

II. Gerichtsaffefforen.

Abraham, Dr. Beigert, Korth, Pfeil, Dr. Defar bas Landgericht I. in Berlin, Köbler vom Umte-Meper, Reift, Wilhelm Schulze, Steinbod, Rap: bengft, Liegmann, Dr. Riebergefage, Strads ber Berichtefcbergebulfe Bennemann vom Umtoburger, Dr. Jufchte. Entlassen find: Dr. Gerth gericht I. in Berlin ale Aififtent an bie Staatsanwaltbehufe llebertritte gur Communalvermaltung, Brandt | ichaft I. in Berlin; an bas neue Strafgefangnif in in Folge Zulaffung zur Rechtsanwaltschaft, Bordert Tegel ber Oberinspektor Breithaupt in Rummelsin Folge Urbernahme in Die landwirthschaftliche Bermaltung, Dr. Ludwig Traeger in Folge seiner Ernennung jum ordentlichen Professor in der juriftischen von bemfelben Gefangnig, Die Inspektione-Affiftenten, Katultat ber Universität Marburg. Berstorben ist Dr. Sefretare Bosenberg und Corenz von der Stadt-Collin.

### III. Staatsanwaltschaft.

Bu Amtsanmalten find ernannt der Rittmeifter a. D. hoffmann bei ben Amtegerichten Buben und Kürftenberg a./Dber, ber Bürgermeifter Runger bei dem Amtsgericht in Apris.

IV. Nechtsanwälte und Aptare.

Geloicht find in ber Lifte ber Rechtsanmalte bie Rechtsanwalte Dr. Gandburg bei bem landgericht I. in Berlin und Soffmann bei dem Amtegericht in Sonnenburg. Eingetragen find in bie Lifte ber Rechte anwalte ber Rechte- Ranglift Gerrmann beim Landgericht II. in Berlin. anmaft Dr. Ganeburg vom Landgericht I. in Berlin bei bem Amtegericht in Dabme, Die Berichtsaffefforen Dr. Leo Davibjohn und Sugo Caro bei tem Landgericht I. in Berlin. Bu Rotaren find ernannt bie Rechtsanwalte Dr. Guneburg in Tahme, Dr. Ninbet in Rirborf und Dennig in Templin. Berftorben ift ber Rechtsanmalt und Rotar Theinert in Lubben. V. Meferendare.

"In Referendaren find ernannt bie Rechtefandi= baten Magnus, Rammerich, Scheigel, Quaas, Halberftabt, Krohne, Lippmann, Hoernlein, Landrichter an bas Landgericht I. in Berlin, der Amts-Courtois, Jonas, Sopf, Sans Sachs, Rube, richter Timme in Schwiebus an bas Umtegericht I. Boefete, Raborff, Sandt, Dito Scholy, Schott- in Berlin, ber Amterichter Benry in Leobicoup an bas muller, Sugo Robbe. Uebernommen find Billich Amtegericht II. in Berlin. Penfionirt ift ber landund bem Begirfe des Oberlandesgerichte in Stettin, gerichterath Roeftell, in Frankfurt a. D. Berftorben Muermann und Brugmann aus bem Bezirfe bes ift ber Amterichter Brauer in Senftenberg. Dberlandesgerichts in Samm. Entlaffen find: Dr. von Bergen in Folge Ernennung jum Legationejefreiar, von ber Sagen und Autter behnfe liebertritte in ben boberen Bermaltungebienft.

VI. Subalternbeamte.

richt I. in Breffit zuft Rainliften bot bem Canbgericht II. Schneidemubl, ber frühere Rotar Rocttgen aus in Berlin. 3u Gerichterollziehern die Militaranmarter | Manberfcheite und ber Berichtsaffeffor Paul. Fifcher

in Neu-Ruppin. Berickt find bie Gerichteichreiber Bu Gerichtbassessioren find ernannt die Reserndare Bratbuhn vom Amtsgericht in Beuthen D./Soll. an gericht in Wriezen an bas Amtegericht I. in Berlin, burg, Die Gefängnife Inspettoren Daftig und Albrecht von ber Stadtrogtei in Berlin, ber Rendant Schmale vogtei in Berlin und Finfenftabt aus Rummelebnrg, ber Inipeltioneaffiftent Rriefde aus Rummeleburg und ber lehrer neve von ber Stabtvogtel in Berlin. Penfionirt find bie Gerichteschreiber, Rangleirath Kunke vom Landgericht I. in Berlin und Dechelfe vom Amtegericht I. in Berkin, ber Gefangnis-Inspektor, Dberinfpeftor Gennat in Plogenfer ber Gerichtevollgieber Binme vom Amtegericht II. in Berlin. Berftorben find bie Gerichtsschreiber Ranglei-Rath Sausbing in Angermunde und Berndt in Coepenid, ber

Versonal-Beränderungen im Begirfe bes Rammergerichts im Monat Angust 1898.

I. Nichterliche Beamte.

Ernannt ift zum Umterichter ber Gerichteaffeffor Saedel bei bem Amtegericht in Sectore: Berfett find ber Amtsgerichtsrath Barchewig in Lucktu an bas Amtsgericht in Rirborf, ber Landgerichtsrath Soff= being in Tilfit, ber Amtegerichterath Bilbe vom Amtegericht I. in Berlin ale Landgerichterath, ber Amterichter Teichenborf von bemfelben Gericht als

II. Gerichtsaffefforen.

Bu Gerichtsaffefforen find ernannt die Referenbare Santer und Balther Schulg.

III. Rechtsanwälte und Notare.

Beloicht find in ber Lifte ber Rechtsanmalte ber "Grnannt find ber Gerichteichreiber Dad vom Rechtsanwalt Dr. Bogte beim Cantgericht I. in Berlin, Amtegericht I. in Berlin zum Gerichtsichreiber bei bem ber Rochtsammalt Bafferfall beim Landgericht II. Rammergericht; ber Ranglift Bepber vom Landgericht I. in Berlin, ber Rechtsanwalt Guber beim Amtogericht in Berlin jum Kangliften bei ber Dberftaatsanwalticaft in Kurftenberg a. D. Eingetragen fint in bie Lifte in Berlin; ber Rangleibiatar Lindenau vom landges ber Rechteanwalte ber Rechtsammalt Rothenberg ans Ronneberg beim Amiegericht: I. in Berlin, Vonven-Ibei bem landgericht I. in Berlin, der Rechtsanwalt

Erich Hoffmann aus Sonnenburg beim Landgericht I. Sebertein und Rehrl. Entlassen sind Beilhelm von in Berlin. Berftorben ist ber Rechtsanwalt und Notar Dr. Emil Mathis und von Hahnke behus llebertritts in den höheren Berwaltungsdienst, Unglaube auf seinen Antrag. Berstorben ist Wilhelm Ju Referendaren sind ernannt die Rechtskandibaten Hoeter.

| Zt.   | Rame und Stand                          | Alter und Beimath   | Grand                       | Behörbe,                                     | Datum<br>bes , ,           |
|-------|---|---|-----------------------------|--|----------------------------|
| Bauf. | bes Ans                                 | gewiefenen.   | Beftreiung.                 | welche die Amweisung<br>beschloffen hat      | Answeifunge<br>Befdluffes. |
| 1.    | 2.                                      | 3.  | 4.                          | 5.   | 6.                         |
|       |   | Muf Grund bes S   | 362 bes Strafgefes          | buds:  | e 0.                       |
| 1     | Josef Beinzel,                          | geboren am 25. Juli   | Lanostreichen.              | Sonialich baveriiche                         | 17. August                 |
| i     | Schloffergehilfe,                       | 1877 ju Wien, orts  | 1                           | Polizei-Direftion                            | 1898.                      |
|       |   | angehörig zu Durn-  |                             | Munchen,                                     | • •                        |
| ļ     |   | bolg, Bezirk Ricols-  | i karan                     |  |                            |
| İ     |   | burg, Mähren, Defter-   |                             |  |                            |
|       | Ment Galeant                            | reich,  | SO attacks                  | Minister Languistica                         | ··· 00 0                   |
| 2     | Paul Helgert,                           | geboren am 23. Januar   |                             | Roniglich bayerisches                        | 1898.                      |
| '     | House the state of                      | 1885 ju Waldfirch, Begirf Bobenftrauf,                          |                             | Bezirksamt Tirfchen-                         | 1030                       |
| ł     | entre experience                        | Bapern, öfterreichischer  |                             | reuth,                                       |                            |
| !     | • •                                     | Staatsangehöriger,  | j 240 4 5                   |  |                            |
| 3     | Anna Marie Dog=                         | geboren am 12. Dezem=   | gewerbemäßige Unzucht,      | Raiferlicher Begirtes                        | 20. August                 |
|       | mann,                                   | ber 1873 gu Chur,   | Breeze hambelle de Arthrete | prafibent gu Strag-                          | 1898.                      |
|       | ,                                       | Ranton Graubunben,  |                             | burg i. E.,                                  |                            |
|       |   | fdmeizerifde Staats-  |                             |  |                            |
| ļ     |   | angehörige,   |                             |  | 1.1                        |
| 4     | Meyer-Arie Kan,                         | geboren im Jahre 1870   | Beiteln,                    | Roniglich preußischer                        | 23. Juli                   |
| •     | Sandelsmann,                            | Ju Sasson, Galizien,  |                             | Regierunge Prafi-                            | 1898.                      |
|       |   | ofterreichischer Staats-  |                             | ju Frankfurt a. D.,                          |                            |
| انو   | Out a Milinaria                         | angeböriger,  | المتعام والما               | 600  | 40 0                       |
| Э     | Josef Klinger,                          | geboren am 26. Mai  | besgieichen,                | Roniglich preußischer                        |                            |
|       | Shlosser,                               | geboren am 26. Mai<br>1867 zu Reuhaim-<br>hausen, ortsangehörig | l e stir                    | Regierungsprafibent                          | 1898.                      |
|       |   | ju Promenhof, Bezirf  | ,                           | Bu Dinicen,                                  |                            |
|       |   | Plan, Böhmen,   | 4.55                        |  |                            |
| .6    | Franz Roftinfavi,                       |   | Landstreichen.              | Raiferlicher Begirfe-                        | 13. August                 |
|       | Former,                                 | 1851 ju Dubno, Be-  |                             | Prafibent ju Des,                            | 1898.                      |
|       |   | sirf Reichenau, Bob-  |                             | ,,   |                            |
|       | . ,                                     | men, öfterreichischer   |                             |  |                            |
|       |   | Staatsangehöriger,  |                             |  |                            |
| 7     | Abolf Lengraff,                         | geboren am 1. Dezem=  | beegleichen,                | Raiserlicher Bezirks-                        | 13. August                 |
| .     | Schreinergejelle,                       | ber 1850 gu Bage-   | · 10                        | prafibent zu Des,                            | .1898,                     |
| I     | 1991 Burney Burney (1991)               | ningen, Niederlande,  |                             |  |                            |
|       |   | nieberlänbisch. Staats  | 1                           |  |                            |
| 8     | Giulio Lovelli,                         | l angehöriger, geboren am 4. August                             | hag alaidan                 | Callantidan Basinte                          | 16. August                 |
| O     | Erbarbeiter,                            | 1860 zu Neapel, itas  | beegiciteen,                | Raiferlicher Bezirfs=<br>Prafident zu Straß= | 10. zangun<br>1898.        |
| 1     | ervativinet,                            | lienischer Staatsanges  |                             | burg i. E.,                                  | 1030.                      |
|       |   | böriger,  |                             | vary 1. 4.,                                  |                            |
| 9     | l'udwig Schwebt,                        | etwa 51 Jahre alt, ge-  | Betteln.                    | Roniglich preußischer                        | 11. Anguft                 |
|       | (Gzweb), Arbeiter,                      | boren ju Rubnit, Be-  |                             | Regierungspräfident                          | 1898.                      |
| ł     | \ - \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ | girf Riefo, Galigien,   |                             | zu Marienwerber,                             | \                          |
|       |   | ortsangehörig ebenba  |                             | \.   |                            |
| ļ     |   | SelbA.  | 1                           | \  | \                          |

| nagen aft                    | ila mistra bas di<br>matroni par di<br>2.         | negewiesenen ditivrredall ein<br>gloube auf feinen annen   | de Tuto Grund ilam in 21   | welche bie Ausweifung  | Befchluffes         |
|------------------------------|---|--|--|--|---------------------|
| C 470 4 A                    | on Seblacef,<br>Jeilenhauer, 12                   | geboren am 28. Dezem-  | Diebftabl, grober Ilnfug   | Roniglich bayerifche<br>Potigei Direftion  |                     |
|                              | ia Buchinge                                       | Böhmen, ortsangehö-<br>rig zu Gabel, Böhmen,<br>ri, geboren im Jahre 1877<br>Ju Malain, Mähren,<br>öfterreichische Staats- | Lanbstreichen und Dieb-  | Roniglich preußischer<br>Regierungsprafibent<br>ju Liegnig,  | 17. Muguft          |
| 12<br>E Ma                   | je Ziegeuner:<br>gelir Doll,<br>cionettenspieler, | geboren ju hogenplog,<br>Defterreichisch = Schles<br>fien, öfterreichischer  | (drun ten 10 little and 12 ter<br>and Vic. oth ravidi<br>end ten core<br>end ta Tinn<br>Legist Rinols-<br>Mainer, Sover-   | The state of the specific state of the state |                     |
|                              | foief Doll,                                       | fien, öfterreichischer   | Sam 28 January Struck  | Roniglich preußischer  | 1. August           |
| c. Sa<br>Hugulinia<br>Sisisi | ran Pellian,<br>ioneffenipieler,                  | Setterreiduich - Galle-  | mangenerige.<br>.m. 12. International<br>513. ja sinar   | ones<br>Pare property<br>Pare to be t<br>Search  |                     |
| 13<br>Din                    | ofef Kuller,<br>ler und Bader                     | geboren im Jahre 1840<br>ju Szegebin, Ungarn,<br>ungarifder Staatsan-  | 5150 a to 2500 745 (m)   | 77 11/1  |                     |
| 14 30b                       | nnes Suber,<br>cattleral felle ut<br>uten in den  | geboren am 19. Juni<br>1848 ju Birwinfen,<br>BezrifWeinfelben,Kan-<br>ton Thurgau, Schweiz,<br>ortsangehörig ebenba-       | merespensias .   | rinon<br>rinon   | 26. August<br>1898. |
| 80 au                        | rang Mito,<br>Kanjinann,                          | nan, Begirf Pifet, Böhmen, ortsangeborig   | Candfreichen und Betieln,<br>16.62 . nan dass<br>rezeich errafie   | Koniglich baverijche<br>Polizei-Direftion<br>Minchen,  | 9. August<br>1898.  |
|                              | r Pie, Eagn                                       | schlau, Böhmen,<br>r, geboren am 9. Septems<br>ber 1868 ju Chateaus<br>Reuf, Departement                                   | Candidate of the Control of the Candidate of the Candidat | Raiferlicher Begitfo-<br>Prafibent ju Meg,   | 26. August<br>1898. |
| Beat                         | n Bearle 1<br>n gu e tran-<br>les                 | frangofifder Staatean-   | am d. Mappi broglend<br>in Reapel, mi<br>br Staotbasser  | Ver 15. attent   |                     |

reductione dutgines. Hierzu Bier Deffentliche Ameigene, le nate (1909) eine bei all (1909) eine dutginere dutginere beitagen für eine eine eine diffet Deffentliche (1909) eine diffettionegebähren beitagen ber Bogen in Wolfen befehren Larenmerker.

Rebigier von der Königlichen Restlichen gegen geber der Abeitagen Buchten ber Abeitagen Buchten ber Abeitagen Buchten Bestellen 11. Anguji 9, yar rig Emmiret, 1893

# Amtsblatt

# der Königlichen Regierung zu Pot und der Stadt Berlin.

Stuct 41

Den 14. Oftober

~();

Befanntmachungen der Röniglichen Ministerien.

24. Die amtliche Geschäftesprache pflegte bisher, wenn auch mit manchen Abweichungen, bei bem Bebrauche ber Bezeichnungen "Lanbesuniversitäten" ober 304. "Universitäten", wenn sich biefelben auf die Afademie ju Munfter und bas Lyceum Sofianum ju Braunsberg mitbeziehen follten, bies burch befondere Bufage auszubruden. Es erscheint rathfam, biefen schwanfenden und weitschweifigen Sprachgebrauch für bie Folge zu bejeitigen. Deshalb werden fernerhin im Unterrichteministerium jene Bezeichnungen nur in bem weiteren Sinne gebraucht werden, wonach fie bie beiben vorgenannten Lebranftalten mitumfaffen, wenn nicht eine Beidranfung burch einen besonderen Bufat ober bie Ratur ber Sache gegeben ift. Die nachgeordneten Beborben veranlaffe ich biermit, fich biernach ebenfalls ju richten. Berlin, ben 7. September 1898.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichts- und Debiginal-

Ungelegenheiten.

Bekanntmachungen des Roniglichen Regierungspräfidenten.

Befanntmachung. 303. 3m Unidlug an bie im Stud 39 Geite 406/407 erfolgte Befanntmadung wird nachftebenbes Bablergebnig für bie Sanbelefammer Potebam jur öffentlichen Renntnig gebracht. Es ift nachträglich gemabit: für Die zweite

**Abtheilang** Bahlbezirk II. Kaufmann E. Stur Spandau. Potebam, ben 7. Oftober 1898.

Der Regierungepräfibent. Befanntmadung.

Der Berr Minifter fur Sandel und Bewerbe hat unter bem 28. September b. 3. bem Ingentur Rafden beim Dampfleffelrevifiongverein "Berlin" bie nachgesuchte Berechtigung jur Bornahme ber regelnachi-gen technischen Untersuchungen und Bafferbritageoben bei allen ber Bereineubermadung unterftellten Danisf. feffeln unter Borbebalt jederzeitigen Biberrufs erfelt. Potsbam, ben 10. Oftober 1898. Der Regierungsprafibent. Befanntmadung.

Mus Antag ber am 27. Ditober b. 38. fett-305. finbenben Babl ber Bablmanner fur bie Bablen jum Abgeordnetenhaus find bie in Orten bes Regierungse begirfe auf biefen Dag fallenben Martte verlegt worben und awar:

in Branbenburg a./b. (Reuftabt) und Greiffenberg n./M. auf den 20. Oftober b. 3. in Perleberg auf den 28. Offober 8. 3. Der in Mittenwalbe auf ben 26. und 27. Oftobe

b. J. angejente Bieb- und Rrammarft finder am 25 und 26. Oftober d. 3. ftatt.
Potebam, ben 10. Oftober 1898.

Der Regierungeprafibent.

306. Madweifung bes Monatedurchichnitts ber gezahlten bochften Lagespreife einichtieftin 5 % Aufichlag im Monat September 1898 in ben hauptmarftorten bes Regierunge Begirfe Potebam.

| Baufende Mummer . | Es.<br>Fosteren<br>je 50<br>Rifogramm | Beeslow<br>für<br>Rreis<br>Bees-<br>forto<br>Storlow | Bransbendung für Bransbendung und Areis Beftsbadels tand. | Luden-<br>walde<br>für<br>Kreis<br>Jüter-<br>bog:<br>Luden-<br>walde. | Berle-<br>berg<br>für<br>Preis<br>Beft-<br>Brignip. | Bots-<br>dam<br>für<br>Bots-<br>bam<br>und<br>kreis<br>Bauch-<br>Belgig. | Brenz- lau: für die Kreife Brenz- lau und Templin. | Neu-<br>Ruppin<br>für<br>Kreis<br>Ruppin. | fitr<br>Kreis<br>Angers:<br>münde. | Brismalt für Recis Bemertungen. Brignis.  |
|-------------------|---------------------------------------|--|---|---|---|--|--|---|------------------------------------|---|
| 1 2 3             | Safer<br>Seu<br>Michtfirob            | 6 49<br>2 36<br>1 84                                 | 735<br>210<br>158   | 6 96<br>2 63<br>1 75  | 7 08<br>2 13<br>1 70                                | 7 44<br>2 39   | 6 72<br>2 63<br>2 63                               | 679                                       | the bar                            | 7 09 nint, Oberbarrin, Ofi- 2 10 havelland n. Teltow, fowle 1 58 für den Stodiffreie Span- dan gill Berlin han gill Berlin han gill Berlin er Regierung sprässberti |

| L       | ndetud   | PA To  | A - G   | etr ei                           |  |                                | - 4  | B .   | ľ.  | B.,                                  | -                   | ri                                   | g. e 2                      | Nar  | ft.   |
|---------|--|--|---|----------------------------------|--|--------------------------------|--|---|---|--------------------------------------|---------------------|--------------------------------------|-----------------------------|--|-------|
| Ť       | man and A  | 37.4   | n. ,  | 461.60                           | 1  | bill                           | enfrü  | dite.   |   | Sit                                  | ō b.                | a ne                                 | 8 1                         | etid   |       |
|         |  |  | 1   | 11.23                            | 34.2   | 1111111                        | 2 1  | 0 1   | Higi  |                                      |                     |                                      | 1                           | Rind.  |       |
| ď       | 相符制  |  |   |                                  |  | (getbe)<br>Rodien              | ehnen<br>(e)                                   |   | Heln  |                                      |                     | . 1                                  | M.                          | in S   |       |
| -       | Mamen der Städte   | Beigen   | Roggen  | Geeffte                          | Dafer  | Erbfen<br>garm                 | Speifebohnen<br>(weiße)                        | Linfen  | Ehlartsffeln                                  | SRidt.                               | Serbun              | Des                                  | Im Großese<br>bandel        | bon<br>ber<br>Reule                                    | Band  |
| ı       | 1.50 5 10 4  |  |   | -                                | 2  | 2.4.7                          | 132.31   |   | 7   | 141.                                 | 1 221               | <del>(1)</del>                       | 1                           |  | .0    |
| ď       | and state of   |  |   | uw.                              | Es   | toften                         | i je 1   | 9 QO  | ilogr   | amm                                  |                     | . 7                                  |                             | 2.8  | je    |
| ľ       | "Miller C. San was as  | DR 986   | M. Bf   | m. 356.                          | M. 34.   | 102 Bi                         | 17. Bi   | Dt. P[.]                                      | D. B.   | m. Pi.)                              | W Bil               | 102 Pf.                              | m. Bi                       | M. Bi.   | M. P  |
| OHY     | Angermunde<br>Becelow<br>Brandenburg<br>Dahme<br>Eberewalde<br>Havelberg<br>Jüterbog | 15 70<br>15 68<br>16 02<br>16 47<br>16 25<br>15 69 | 1281<br>31247<br>1316<br>1339<br>1315<br>1273 | 13 66<br>12 65<br>11 42<br>13 71 | 13 47<br>12 06<br>13 50<br>12 —<br>11 50<br>13 21                                      | 23 50<br>24 —<br>22 —<br>27 —  | 28 —<br>27 50<br>25 —<br>30 —<br>22 —<br>32 50 | 32 —<br>45 —<br>37 50<br>35 —<br>40 —<br>36 — | 331<br>390<br>378<br>3  <br>319<br>388<br>365 | 2 94<br>3 25<br>2 75<br>3            | 1 50                | 4 25<br>3 75<br>5 —<br>3 64          | 119 69<br>82 -<br>95 -      | 1 45<br>9 1 30<br>- 1 40<br>- 1 20<br>- 1 30<br>- 1 40 | 1     |
| 1 2 2 2 | Lucenwalde<br>Perleberg<br>Poisdam<br>Prenzlau<br>Brigwalf                           | 16 34<br>15 14<br>15 88                            | 13 16<br>12 91<br>12 55<br>12 72<br>12 88     | 12 75<br>12 75<br>14 10<br>13 88 | 13 02<br>13 19<br>13 67<br>12 40<br>12 88  |                                | 35 —<br>30 —<br>24 50<br>29 —                  | 45<br>29 —                                    | 3 40<br>4 14                                  | 3 17<br>3 07<br>3 52<br>4 50<br>2 75 | 2 75<br>1 75        | 4 50<br>3 81<br>4 17<br>4 50<br>3 75 | 116<br>115<br>113 7:<br>105 | 1 20   | 1 1 1 |
|         | Nathenow<br>Neu-Auppin<br>Schweht<br>Spandau   | 15 62  | 14 25   | 14 17<br>14 50                   | $   \begin{array}{r}     12 30 \\     12 71 \\     \hline     15 50 \\   \end{array} $ | 23<br>35<br>25<br>26<br>50     | 27 —<br>35 —<br>30 —<br>37 50                  | 39 —<br>55 12<br>42 —                         | 3 33<br>3 68<br>3 50<br>4 88                  | 2 48<br>4 -<br>3 38                  | 301                 | 450                                  |                             | 1 36<br>1 35<br>1 20<br>1 70                           | 1     |
|         | Strausberg<br>Teltow<br>Templin<br>Treuenbriegen                                     | 20 2<br>15 50                                      | 15 <u>-</u><br>13 40                          | $\frac{1625}{1550}$              | 17 25<br>14 83   | 26 25<br>27 50                 | 32 10<br>27 50<br>30 —                         | 40<br>40 50<br>45                             | 4   | 4                                    | 3 50<br>2 75<br>2 — | 4 75                                 | 110 —<br>120 —<br>100 —     | 1 50<br>1 65<br>1 20<br>1 40                           | 1     |
|         | Wittflod<br>Wriegen a D.   | 16 -   | 12 47   | 13 3                             | 10 91<br>12 97   | $\frac{24}{23} - \frac{1}{50}$ | $\frac{36}{32} - \frac{1}{50}$                 | 40 -  | 3 64  | 3 —<br>2 50                          | 2-                  | 3-2.75                               | 90 -                        | 1 15   |       |

Genebmigung

fur bie Berftellung und ben Betrieb einer Rleinbahn bon Rednis nach Bruffow.

Bur Berfiellung und jum Betriche einer für 308. bie Beforderting von Periquen und Gutern mittelft nehmigungehrfunde getroffenen Biffimmungen und den Maschien (Lofomogiven) bestimmten Rieinbahn von in den Planen, Zeichnungen und Erlauterungen vor-Lödnig nach Bruffold wird auf Grund des Geleges genommenen Lenderungen berzuftellen. über Rleinbahnen und Privatanichlugbabnen vom 28 ften babnbireftion Stettih ber Ildermarfifden Cofatbabn- 1898 getroffenen Anordnungen auszuführen. Affriengesellichaft in Stellin auf 90 Jahre volbehaltlich ? Ber Spateven Ergangungene ber Babnanlage und ben Rechte Dritter auter nachfiebenden Bedingungen bie ber Betriebemitiels barf lobne Buffimmung ber unter-Genehmigung erfbeilt: hal C 8 . 3

Die Betriebemittel find nach Daggabe ber von ber Unternehmerin vorgelegten, mit bem Genehmigungs-

vermerte vom beutigen Tage versebenen Plane und Beichnungen, beffebend aus: 2 Lofomotivzeichnungen, 4 2Bagengeichnungen und ben bagu geborigen lauterungsberichten unter Beachtung ber in biefer Ge-

Die Unternehmerin ift werpflichtet, bie Babnantage Juli 1892 im Ginvernehmen mit ber Roniglichen Gijen- nach ben im Manfefiftellungebeichluffe vom 13. April

Beidneten Beborbe won ber burd bie Genehminung feftgefesten Ronftruftion nicht abgewichen merben.

Die Inbetriebnabine bet Babit mug fitterbalb eines

|                                    | and the same and the same   | Andrew Mr. mer to such in con-   | To study support   | -19 SOT  | at Madien and                   | of all Alexander   |
|------------------------------------|---|--|--|--|---------------------------------|--|
| waaren.                            | arthaux ns u  | IL Cabenpi   | eise an eir  | iem ber leg  | ten Tage l                      | es Monats.   |
| 312160                             | at minudodornic is  | Wehl inc   | V. Juni  | enin.  | gr Unierneign                   | unger ift Cadish   |
| rational and the sale              | i get beither ig.   | rettung aus  | 3  | d tred save  | 40                              | B Bei ber Mush   |
| natal apple an                     | Tenand mardut   | u Writing  | nin miner  | auce bart or<br>binbert ober   | H /0                            | Alle Specifyrnia Tod   |
| minteffens Gigon                   | n, be nad Sign  | angenomines perte  | 1  |  | man ing                         | in Berneibliogradia  |
| goth W ndon                        | pabran blevil<br>n, de nad List<br>ner Distantischer<br>Hild sad nation | tigen Arbeit in ei   | n,# bat bie  | afür it jorg   | regit version.<br>Detropolition | B Die Underen  |
| mal bred re                        |   | anobelierum 6-2Berl  | n de bei bir   | diagnited to   | 中间房间可懂                          | The control of the co |
| and administration                 | Manufacture and   | tierent Biotoiometer<br>die de Veotoiometer  | 養の対量の  | W  | Special September               | The Case   |
| folici matayananda                 | re Meidbigung n   | Borne ackerube   | <b>E</b>   | En tiene   | 9 m                             | 8 3 B  |
| Ritogtamm                          | duoind out theone   | Do und ide   | man @ Bu For   | ter fe inge  | Pegammidain                     | arbeiten, verfehren  |
| PR. B. Dr. B. 101. B               | IM. Pi. M. Bi. M. B   | D. B. Dr. Bildt &  | DE BIL 90. 95  | IN BILDE   | I. Dr. Blew &                   | [D. B.]W. B.  W. B   |
| 1 38 1 30 1 3                      | 9 180 220 42  | 0 25 30 25 3   | 93 13 48   | 20045 2004   | 0 45 24                         | 0 3 30 20 1 3  |
| 11 45 7 - 11 2                     |   |  |  |  | 0 4 60 24                       | The state of the s |
| 1 30 1 20 1 3                      | 5 140 225 43  | 0 45 35 50   | 30 50  | 1211501-115  | 0 10 50 24                      | 0 3 40 20 1 3  |
| 120 1 12                           |   |  |  |  |                                 |  |
| 1 30 1 30 1 30<br>1 28 1 30 1 2    |   | 20 41  | The second secon |  |                                 |  |
| 140 110 13                         |   | CONT. 100 C. C. L. C. L. C. L. C. L. C. C. C. C. C. C. C. C. C. C. C. C. C.  |  |  |                                 | 0 3 60 20 1 6  |
| 140 110 12                         | 9 160 230 4-  | 33 12 22 12 30   | 50 50  | 60 13  | 5 00 60 23                      | 0 3 30 20 1 4  |
| 135 120 120                        | 180 209 32  | 1 30 24 3  |  |  |                                 |  |
| 150 145 150                        |   |  |  |  |                                 |  |
| 1 45 1 10 113                      |   |  |  |  |                                 |  |
| 140 115 130                        |   |  |  |  |                                 |  |
| 140 120 120                        | 150 210 4   | 40 124 214   | 40 12 50   | 50   | 9 50 29                         |  |
| 120 125 1 20                       | 1 00 2 19 4   | 35 0 25 0 5  | 1030140  |  |                                 |  |
| 1 60 1 40 1 40 1 40 1 40 1 28 1 30 |   |  | 37 4 38  |  |                                 | 8 2 98 2 20 1 2<br>0 3 50 1 20 1 8   |
| 145 150 14                         |   |  | The state of the state of  | The second second second second  |                                 | THE PARTY OF THE P |
| 11 40 1 120                        | 160 240 4   | 111135 11125 1115  |  | 1230 235   | 00 119                          | 0 2 60 2 20 1 60   |
| 1 20 1 1 20                        | 1 60 2 14 3 6   | A TAN DESCRIPTION OF THE PARTY  | 23 21 30 40  | The second secon | 2 11 11 15 21 14 15 15          |  |
| 1 25 1 07 1 12                     | to the second or the second or the second                               | and the second s | 1  | 2148 119   |                                 | and the first through the state of the state |
| 1 20 1 20 1 20                     | 1 60 2 20 36  | 0 30 30 30 30  | 100 40   | 110 - 3  | 45 24                           | 7 2 00 - 20 1 40   |
| postant mainten o                  | 101   | 1131   | e ale per-   | art Sit Stra   | er Regierung                    | n ut bid dats do   |
| Distan Tauliata Ti                 | 12 TING TONGY, 490  | 93/111/02 79/3   | =138E 13/310   | - Burnstan tach  | A Milburgan                     | latten far tenduty   |

Regierungeamieblidte erfolgen. Romin bie Unternehmerin Tegenau nauman aduafial ug angungendadanugundanal biefer Berpflichtung nicht nach, fo bat fie eine Conven-tionalftrafe bie zu 5000 Mark, in Worten fünfrausend Mart zu gablen. Die Enticheibung barufte, ob und bis zu welchem Petrage bie Grrafe als verfallen zu bes tracten ift, fleht bem Seren Minifter ber öffentlichen Arbeiten gu.

Genehmigung bezeichneten Berpflichtunger bat ble Unternehmerin bei ber Regierungshaphtfaffe gu Potebam ben Betrag von 10000 Mart, in Borten gehntaufent Datt, ber Bormanbichafteorbnung von 5. Juli 1875 bie Un- ferminen; fenn jeboch von ber unserzeichneten Beboide legung bes Berindgens von Minberjährigen gulaffig ift, verlage interten, wenn ben Beriffichrungen; jo wer

Jabres nach ber Berbifentlichung biefer Genehmtgung ini nicht falligen Bindicheinen und ben Talene niebergu-

Die in baur medergelegte Summe wiedenicht vorsinft.

Gleichzeitig bat die Unternehmerin die eingezahlte Baarfumme oder ibie Shuldvetschresbungen durch eine Urfunde beratt gint Pfanbeigu befellen, bafi ber inidejelitineten Behörbe bie: Befngliff zirfleht; burch: Beriven-Bur Giderfiellung biefer und ber unter Dr. 5 ber bung bet niedergelegten Gumine ober burd Beraugerung ber Shulbverfdfreibungen 'anne jewelfigen Rurbwerthe bie verfallenen Strafbetrage einzuziehen. Die Rudaabe ber jur Kaution etwa geberigen Zinsicheine erfolgt auf in baar ober Schulbverichreibungelij in benen nach \$ 39 | Erforbern ber Anternehmerin nach veren Alligfeitsunter Berechnung nach bem Autswerthe mehft ben noch Sicheritig bie Ramion beffent if, wie entrette

besondere burd Bergogerung bes Baues die Einbaltung ber Baufrift in Frage gestellt wird. Die Uebermadung ber Ausloofung ber etwa niebergelegten Schutbverfdreibungen ift Cache ber Unternehmerin.

Bei ber Ausführung bes Baues barf bie Benutung ber öffentlichen Wege nicht verhindert ober mehr als underneiblich erschwert werben.

Die Unternehmerin bat dafür ju forgen, baß bie in ober an bem Strußenforper befindlichen Anlagen

feinen Schaben erleiben.

Auf Erforbein bet zuständigen Wegepolizeibehörbe bat die Unternehmerin an Stelle ber burch bie Bauarbeiten verfehreunfähig werbenden ober geworbenen öffentlichen Bege ober Begeibeile Rothwege anzulegen.

Den bon ber Begepolizeibeborbe bieferhalb getroffenen Anordnungen bat bie Unternehmerin bei Bermeibung polizeilicher 3mangemittel nachzufommen.

für bie burd bie Bauarbeiten an offentlichem ober privatem Gigenthum verurfachten Beichabigungen ift bie Unternehmerin verantwortlich.

100 E 103 C 102 4. 6 bleibt vorbehalten, ber Unternehmerin jebergeit bie Geftattung ber Einführung von Privatanichlugbahnen nach Maggabe bee § 10 Gei. vom 28. Juli 1892 Auf Erfordern find biefe Rachweisungen ber untergufguerlegen 1 8 | 02 C | 22

Die Unternehmerin bat bie Bahn mabrenb ber Dauer ihrer Benehmigung ordnungemaßig gu betreiben. Dierju ift bie Babn und beren Betriebemittel fortbauernb bem jeweiligen Berfebrebeburfniffe entfprechenb und gut auszuruften, fowie in einem folden Buftanbe gu erhalten, bag biefelbe mit ber unter Dr. 10 fefiges festen größten Geidwindigfeit befahren werben fann.

Durch bie Unterbrechung bes Betriebes ohne genugenben Grund ober burch Ginftellung bes Betriebes verwirkt bie Unternehmerin die Zahlung einer Kon-ventionalftrafe bis zu 5000 Mart an die Staatstaffe. Der Gere Minifter ber öffelutlichen Arbeiten bestimmt, ob und bis zu welchem Betrage bie Strafe ale verfallen git eratbien ift. Bur Gicherftellung biefer Ber-Michang hat Die Unternehmerin, die, nach Mr. 2 ber Genehmigungsbedingungen ju leiftende Raution nach ben Dafelbit getroffenen Boridriften gleichfalls jum Pfanbe ju beftellen.

6. Die nach. Rr. 2 bestellten Rautionen find von ber Alnternehmerin burd baare Nachzahlung gber Rachlieferung von Schulbverfdreibungen infoweit ju ergangen, als fie mabrent ber Dauer der Genehmigung zur Beifing von Lonventionalftrafen in Anspruch genommen find,

27 1 Die Ramen ben mit ber Leitung ber Bau- und Betriebengemaltung hetrauten, Derfonen, fowie ber Mitaglieber bes Borftanbes find ber unterzeichneten Behörde technischen Auffichtsbehörde rechtzeitig einzureichen. famia nber Ronigli Gifenbabndireftion Stottip, angusciaen.

Diefe Angeide Vat auch bet bem Bechfel in ben bezeichneten Berfonen zu erfolgen.

Alle im außeren Betriebebienfte beschäftigten Personen muffen biejenige körperliche und geistige Fähigkeit sowie biejenige Buverlaffigfeit befigen, bie ihr Beruf erforbert.

Bu Majdinenführern burfen nur folde Perfonen angenommen werben, bie nach einer mindestens 6monas tigen Arbeit in einer Daschinenbau- ober Daschinenaushesserungs-Werkstätte und nach einer ebenso langen Lebrzeit als Maschinenführer burch eine Prufung und burch Probefahrten ber auffichteführenden Gifenbahnbeborbe gegenüber ihre Befähigung nachgewiesen haben.

Db und inwieweit aus besonderen Grunden eine fürzere Beschäftigung in einer Maschinenwerfftatte und als lehrling für ausreichend zu erachten ift, bestimmt

die elfenbahntechnische Auffichtsbeborbe.

Ueber 'alle im außeren Betriebsbienfte beichäftigten Perfonen (Majdinenführer, Beiger, Schaffner, Rontrolleure, Salteftellenvorfteber und bergl.) find Rachweisungen ju führen, die über ihr Alter, ihre etwaigen gerichtlichen und bisgiplinarifden Beftrafungen und über fonftige, bie Befähigung und Buverlaffigfeit für ihren Dienft betreffenben Umftante Ausfunft geben muffen. jeichneten uad ber eisenbahntechnischen Aufsichtsbeborbe vorzulegen. Die im außeren Betriebe ber Bahn beschäftigten Personen, die sich ale unfähig ober als unzuverlässig in ihrem Berufe erwiesen haben, find auf Erfordern einer ber genannten Beborden fofort bon der Unternehmerin aus ber Beschäftigung in bem Betriebe ber Babn zu entlaffen.

Die jum Berfebre mit bem Publifum bestimmten Bebienfteten muffen mabrend ihrer Dienftausübung burth Dienstlieibung ober ein sonstiges gleichmäßiges Ahzeichen als folde kemulich fein und einer an ber vorberen Seite ber Kopfbebedung m tragenben Rummer verfeben fein.

Der Betrieb ber Bahn barf erft eröffnet werben, nachdem von ber unterzeichneten Behorbe im Einvernehmen mit der zuständigen Gifenbahnbeborbe Die Erlaubnig hierzu ertheilt worden ift.

Die Geschwindigfeit ber Fahrten barf auf freier Strede an feiner Stelle ber Babn 30 km, innerhalb von Ortichaften 12 km in ber Stunde überschreiten.

Die Einrichtung bes Kahrplans für bie erften 3 Betriebsjahre bleibt ber Unternehmerin überlaffen. Rach Ablauf biefer Zeit fieht ber unterzeichneten Beborbe in Gemeinschaft mit ber Roniglichen Gifenhahnbireftion die Befugniß zu, die Fahrplane feftzuftellen.

Beber Kabrylan - auch innerhalb ber erften 3 Jahre — ift ber unterzeichneten sowie ber eisenbahn-

Die Festsetzung der Beforderungspreise fteht ber Unternehmerin fun Jahre hindurch, vom Tage ber

Betriebseröffnung an gerechnet, frei: Der untergrichneten Auffichtebehörde find von ter Betriebeeröffnung an bie Beförberungepreise anzuzeigen.

Bom Beginn des Gten Betriebsjahres an haben bie Auffichteberben bas Recht ber Genehmigung ber Beforderungspreise gemäß ber Beftimmung im § 14

Absag 3 bes Geseges vom 28. Juli 1892.

Die Fahrpläne für den Personenverkehr und bie Beforderungerreife fur ben Personen- und Guterverfebr find mindeftens 8 Tage, Ethobungen ber Beforderungspreise aber mindeftens 14 Tage por ihrer Ginführung burch bie Zeitungen, welche für amtliche Befanntmachungen bes Randower und Prenglauer Kreises bienen, sowie durch Ausbang — und zwar ber Kabrylane und ber Personenbeförderungspreise in den Versonenbahnhofen und Warteballen, ber Guterbeforberungspreise in ben jur Guterabfertigung bestimmten Raumen jur öffentlichen Renntniß zu bringen.

Die Betriebsmaschinen unterliegen wiederholten Prüfungen durch die eisenbabntechnische Aufsichtsbeborte nach Maßgabe bes § 11 ber Bahnordnung für bie Nebenbahnen Deutschlands vom 5. Juli 1892 unt burfen nach biefen Prufungen erft wieder in Beirich genommen werben, nachbem bie im genannten § vorgeschriebenen Reffelprufungen burch bie Gifenbabnauffichtsbeborbe bewirft find.

Der eisenhahntechnischen Aufsichtsbeborte fiebt bie Befugniß zu, außerordentliche Prüfungen der Betricksmaschinen vorzunehmen und die Prüfungen auf bic betriebefähige Beschaffenheit ber Bagen auszubehnen.

Die Unternehmerin hat über das Unternehmen faufmannifd geordnete, besondere Bucher ju führen, aus benen das auf die herstellung und Ausruftung ber Bahn verwendete Rapital, die Bruttoeinnahme und ber jährliche Reinertrag sowie bie jährlich gezahlte Dividende mit Siderbeit erfeben merben fann.

Auf ihr Erfordern ift ber Aufsichisteborbe ber jährliche Rechnungeabschluß einzureichen und bie Einsicht

ter Rechnungsbücher zu geftatten.

15.

Kur bie Berpflichtungen ber Unternehmerin gegenüber ber Reichsposivermaltung find die Bestimmungen im \$ 42 bes Geseges vom 28. Juli 1892 maggebenb. Bon jeder Kreuzung ber Kleinbahn mit den oberirdischen Reiche-Telegraphenanlagen bat Die Unternehmerin vor Ausführung ber erforberlichen Arteiten ber Raiferlichen Deerpoftbirektion Mittheilung machen. Sofern jur Sicherung bes Reichs-Telegraphenbetriebes bie Reichs-Telegraphenlinie an ber Rreugungsftelle nach tem Ermeffen ber Raiferl. Dberpofitireftion ju vermelben feln murbe, hat die Unternehmerin bie Roften zu tragen.

Diese Genehmigung bat nur Gültigkeit für bic Udermartifde Potalbahn-Aftiengefellicaft in Stettin.

Bei eintretenbem Bechfel in ber Person ber Unternehmerin bat ber neue Unternehmer bie Ertheilung ber Benehmigung für fich nachzusuchen.

Ingleichen ift für alle mefentlichen Erweiterungen und Aenterungen bes Unternehmens, ber Anlage und bes Betriebes bie Genchmigung ber unterzeichneten Be-

borde einzubolen.

Abgesehen von vorstehenden Bestimmungen finden auf bas Unternehmen bie Borfdriften bes Befeges vom 28. Juli 1892 über Kleinhahnen und Privatanschlußbahnen Anwendung.

18.

Der Staatsanmaltschaft sowie der Ortspolizeis beborbe ift bei allen im Betriebe ber Kleinbahn fich ereignenden Unfällen, bei welchen Menschen getobtet ober verlett find, ober bei benen bie im Strafgefesbuch (§\$ 315 und 316) bebrobte Ingefahrsetung eines Gisenbahntransportes burch Berfchulben einer Person in Krage kommt, fogleich nach bem Bekanntwerben bon ber Unternehmerin Anzeige zu machen. Rur bei leichten Berlegungen einer Person in Folge eigener Unvorsichtig= felt ober Ungeschicklichkeit, sowie bei nicht unmittelbar mit bem Betriebe jusammenhängenben Berlegungen, fofern babei eine nach § 232 bes Strafgefegbuchs auch ohne Antrag des Berletten ftrafbare Sandlung ober Unterlassung eines Dritten nicht anzunehmen ift, fann von der Anzeige an den Staatsanwalt und die Polizeis Beborde abgesehen merden.

Der Genehmigungsteborte forvie ber eifenbahntechnischen Aufsichtebehorbe find bie einem Buge gugeftoßenen Unfälle, bei benen eine Tobtung ober schwere Berleyung von Personen ober eine erhebliche Beicabigung von Kabrzeugen flattgefunden bat, fowie folde erheblide Betriebefforungen, melde burch Schaben an den Betriebsmitteln ober Bahnanlagen verursacht find und bie eine minbeftene 1 Stunde mabrente Unterbrechung bes Betriebes jur Folge hatten, ebenfalls fogleich nach bem Befanntwerben mittelft ausführlichen Berichts, in welchem folgende Punfte ju eroriern find:

a. Ort, Zeit und hergang bes Ereignisses,

b. Witterungeverhaltniffe, fofern fie auf bas Ereigniß von Ginfing gewesen find,

c. Berungfudung von Personen (auch Name, Stanb und Bobnort),

d. Beschäbigung an Betriebemitteln,

e. Schuldfrage, thatfacild feftgeftellte ober muthmagliche Urfache bes Unfalls, Dienftbauer schuldiger Beamten, Dienstzeit berfelben an bem fraglichen Tage und am vorberigen Tage, Anordnung tejuglich ber foulbigen Beamten,

g. Magnahmen, welche jur Befeitigung ber Betriebe. ftorungen getroffen ober jur Berhutung abhlicher Bortommniffe in Aussicht genommen find,

au melben. Dagegen sind Neine Betriedshörungen und solder Unfalle, bei benen keine erheidliche Bertehung die zeugen vorgekommen sind, nur allmonatlich in einer schematischen Uebersicht der eisenbahntechnischen Aussichtes behörde einzureichen.

Diese Genehmigung tritt in Kraft nach ihrer Beröffentlichung im Amtoblatt ber Ronigliden Megierung in Votebam.

Potebam, ben 10. Cfrober 1898. Der Regierungspräsident. Befannimadung.

309. Auf Grund bes § 100 bes Gefeges, betreffenb die Abanderung der Gewerbeordnung vom 26. Juli 1867 (R.=G.=Bl. S. 663) hat die Steinseter=Innung zu Zehlendorf beantragt, anzuordnen, daß zur Wahrnehmung der gemeinsamen gewerblichen Interessen bes Steinsegerbandwerfs sammtliche Gewerletreibende, welche bas bezeichnete Gewerbe in Stegliß, Zehlenborf, Schlachteusee, Gr. Lichterfelbe, Friedenau, Charlottenburg, Schmargenborf, Deutsch-Bilmersborf, Rolonie Grunemalb und Spandau ausüben, einer neu zu errichtenben Innung (3mangeinnung) ale Mitglieber anzugeboren haben.

Bur Kefiftellung, ob die Mebrheit ber betbeiligten Gewerbeireibenden ber Ginführung bes Beitritizwanges juftimmt, bestelle ich ben Landrath bee Arcifes Teltow

in Berlin jum Kommissar.

Die Art und Zeit ber Abstimmung wird ber Berr Kommissar durch die Gemeindevorstände der bem Bezirke ber einzurichtenden Imangoinbung angehörenden Gemeinden, in ortsüblicher Beife zur Kenning ber Betheiligten bringen.

Potsbam, ben 5. Oftober 1898. Der Regierungspräsident. Befannemadung.

Auf Grund bes \$ 100 bes Bejeges, betreffent bie Abanderung der Gewerbeordnung vom 26. Juli 1897 (R.-G. Bi. S. 663) hat die Lischlerinnung zu Charlottenburg beantragt, anzuordnen, daß zur Wahrnehmung bet gemeinsamen gewerblichen Intereffen bee Tischlerhandwerfs jämmtliche Gewerbetreibende, welche bas bezeichnete Gemerke im Beichbild ber Stadt Charlottenburg ausüben, einer nen zu errichtenben Innung (3mangeinnung) als Mitglieder anzugehören haben.

Bur Feststellung, ob bie Mehrheit ber beibeiligten Gewerbetreibenden ber Ginführung bes Beitrugmanges zustimmt, bestelle ich den Bürgermeister der Stadi

Charlottenburg jum Rommiffar.

Die Art und Zeit der Abstimmung wird ber Gerr Rommiffar in ortsüblicher Weise jur Renninig ber Betheiligten bringen.

Poisbam, den 4. Oftober 1898.

Der Regierungsprafident. Befanntmadung.

311. Auf Grund des in \$ 67 Abfat 3 ber Strom-und Schifffahrtepolizeiverordnung vom 17. Januar 1896 (Sonderausgabe des Amtellatts vom 3. Kebritar 1896) gemachten Borbehalts, wird für ben Friedrich-Bilbelms Rubeftaud, gerretenen Forftaffenrendanten Schuler ift

Perfonen und nur geringe Beschähigungen an den Kahr-Buschscheie und von Fluthkrug bis Große Tränke, sowie fur bie Spree von Reubaus bie Fluthtrug und von Große Erante bis jur Berliner Beichbildgrenze bie in Abfan 2 a. a. D. vorgeschriebene Langenabmeffung ber Flogplogen babin abgeanbert, bag bie lange einer in fich fleif verbundenen Plote bochtene 40 m betragen barf.

Diese Abanderung tritt für die vorbezeichneten Flugftreden endgiltig in Rraft.

Potebam, ben 6. Oftober 1898. Der Regierungsprästent. Befanntmachung.

Auf Grund Allerbochffer Ermadtigung haben 312. bie Berren Minifter bem Borftante bes St. Debwigs-Rrantenhaufes in Berlin Die Genehmigung eribeilt, jum Beften ber Erweiterung und bes Ausbaues bes Rrantenbaufes eine Gelblofferie ju veranstalten und bie Loofe

300000 Stud zu fe 3 Mark 30 Pfenni: -- in ber gangen Monarchie ju vertreiben. Die Angahl ber Gewinne beträgt 3335 im Befammtbetrage von 400000 M.

Potetam und Berlin, ben 10. Ofteber 1898. Der Regierungsprafitem. Der Polizei-Prafitent.

I. Festgestellt:

a. Mauls und Klauen euche, Rreis Ricber barnim: Gehöft bes Fubrberen Side in Tasborf.
b. Milgbrand. Kreis Subavelland: Gehöft ber Wittive Brufmann in Fallenbagen und bes Bauern Buther in Knoblaud, Rreis Templin: Rittergut Poulon.

c. Blaschenausichlag. Rreis Dfprignis: Gine Rub bes Bauern Ruthenberg in Barenthin.

d. Weflügelcholerg. Rreid Rieberbarnim: in Rummelsburg in einer Ganiebeerbe bes Sanbelsmanne Bolff aus Berlin, Des Bandelemanne Leficiti mund Werlin (bereits erloiden) und bes Sandelsmanns Frankowski aus Verlin; in Schonfließ unter dem Geflügel des Bauern Gabrie.

a. Maul= und Klauenjeuche. Kreis Weft bavellant: Mittergut Kriele. Kreis Juterbog-

Ludenwalbe: Mittergut Stulpe.

h. Milgbrand. Rreis Dfthavelland: Gehoft bes Roffathen Sommerfeld in Flatow und bes Bauern Liefete in Doppenrabe. Rreis Teltom: Mittergut Marienfelbe.

Wartenfelde.

c. Bruffleude. Kreis Teltow: Merde bes Bauern Kolberg in Thoseow.

d. Geflügeldoblera, Kreis Rebendualde: Geböft bes Suieblüsers Wieland in Liebenmalde.

Potsdam, den 1. Officher 1898.

Der Regierungspräsische.

Befanntmachungen.

Der Königlichen Regierung.

22. An Sielle des am Officher Schüler ift

Ranal, ben Deer-Spree-Ranal bon Schlaubebammer bis bie Berwaltung ber Forttaffeutenbaufenfielle für Die

Dberförftereien Grimnig, Glambed und Reiereborf vom 16. b. M. ab bem Premierlfeutenant a. D. von Borch junachft auf Probe übertragen morben.

Potebam, ben 8. Ditober 1898. Königliche Regierung. Befanntmadung.

Die Untererhebergeschäfte ffir bas Forftrevier Ruthnid haben wir vom I. B. M. ab' bem Gutebefiger Jung in Diobnhorft-Ruthnid übertragen.

Potsbam, ben 8. Oftober 1898.

Ronigliche Regierung.

Schließung einzelner Regierungebegirte fur bie Rotirung forftverforgungeberechtigter Anmarter.

Un fammeliche Roniglichen Regierungen (ausschließlich Aurich und Sigmaringen).

Auf Grund bes \$ 26 bes Regulative über Ausbildung, Prufung und Unftellung für bie unteren Stellen bes Forfibienfies in Berbinbung mit bem Dilitärbienst im Jägercorps vom 1. Oftober 1897 merben bei ben Königlichen Regierungen zu Krankfurt a./D., Röslin, Straliund, Pofen, Breslau, Oppeln, Magdes burg, Erfurt, Schleswig, Sannover; Lumeburg, Cobleng, Trier, jowie im Bereiche ber hoffammer ber Koniglichen Kamilienguter neue Rottrungen ber forftverforgungeberechtigten Jager ber Rlaffe A. bis auf Weiteres bergefialt ausgeschlossen, daß bei ben genannten Beborben nur Melbungen felder Jager angenommen werben burfen, welche jur Zeit ber Ausstellung bes Forstverforgungescheines minteffens zwei Jahre in Staateforstbienfte bes betreffenben Begirfe beschäftigt fint.

Verlin, ben 31. Mugust 1898; Mitiferium für Landwitthichaft, Somanen umb Forsten.

Borfiebende Befilimmung wird gur Renntnig gebracht. Potebam, ben 3. Oftober 1898.

Ronigliche Regierung.

Befannirmadung.

Für die im Jahre 1899 in Berfin abzubaltenbe Turnlehrerprüfung ift Termin auf Donnerstag ben 23. Februar L899 und rie folgenden Lage anberaumt worden.

Melbungen ber in einem Lebramte flebenben Bewerber find bei ber vorgesetten Dienftbeborbe fpateftens bis jum 1. Januar 1899, Melbungen anbeter Bewerber bei berjenigen Koniglichen Regierling, in beren Bezirk ber Betroffenbe mobit, ebenfalls bis jum 1. Januar F. Js. anzubringen.

Rur bie in Berlin mohnenben Bemerber, melde. in feinem Lebrambe freben, baben fore Melbungen bei bem Wort General-Berfammlung bas Bort ,,mindeftene" bem Königlichen Polizei-Prafitvinn hierfelbft bis jum einzuschalten.

1. Januar f. 3p. einzureichen. 2) In S

Die Melbungen fonnen nur bann Berudfichtigung finden, wenn ihnen bie nach \$ 4 ber Praffungvordnung vom 15. Dai 1804 borheidriebenen Schriftftude ordnungemäßig beigefügt fint:

Die über Gesundbeit, Fübtung und Lebribatigfeit beizubringenden Zengnisse mussen in Helleter Zeit aussachellt fein. geftellt fein.

Die Anlagen jedes Gesuches find ju einem Befte vereinigt vorzulegen.

Berlin, ben 14. September 1898.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichteund Medizinal-Angelegenheiten. Im Auftrage: Schneiber.

Borstehende Befanntmachung bringen wir zur allgemeinen Kenntnig und weisen noch besonders barauf bin, bag von allen fich melbenden Bewerbern eine genaue Kenntnig ber erften nothwendigen Sulfeleiftungen bei etwa vorkommenden Unglücksfällen —- vergl. § 7 unter 3 ber Prüfungsordnung vom 15. Mai 1894 unbedingt verlangt wirb.

Porebam, ben 8. Oftober 1898.

Konigliche Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

Befanntmachung.

26. Die Bahl ber Mitglieber bes Steuerausichuffes ber Gewerbesteuerklaffe III. im Kreise Bauch-Beigig wird auf 5 (fünf), biejenige ber Klasse IV. auf 9 (neun) erböbt. Potebam, ben 3. Oftober 1898. Ronigliche Regierung, Abtheilung für birette Steuern,

> Domanen und Forsten A. Bekanntmachungen des Koniglichen Polizei:Präsidenten zu Berlin.

Bekanntmachung. 68. Dem angebefteten, in Folge Befchluffes ber (Keneral-Versammlung vom 28. April 1898 aufgestellten fechften Nachtrage ju bem Statute bes "Rorbstern," Unfall= und Altersverficherungs = Aftien = Gefellichaft in Berlin, wird hierburch bie ftaatliche Genehmigung ertheilt. Berlin, ben 2. Juli 1898.

Der Minister bed Innern. | Der Minister für Sanbel Im Auftrage: von Bitter.

(L. S.) und Gewerbe. Im Auftrage: hoeter.

Genehmigungsurfunde. M. b. 3. I. A. 6437 II. Ang. M. f. H. G. A. 2589.

Sechster Nachtrag ju bem Statut bes "Rorbftern," Unfall- und Altere-Berficherunge-Aftien-Gefellicaft ju Berlin.

1) 3in erften San bee § 16 ift bas Bort neun gu erfegen burch "gehn" und im gweiten Abfat binter

2) In § 25 wird an Stelle des bisherigen zweiten

Abfages folgende Bestimming gefest:

"Die Direttion tann mit Zuftimmung bes Aufsichterathe Profitifien bestellen. Urfunden, Befanntmachungen und ichriftliche Erflarungen ber Direction find für die Gesellschaft verbindlich, wern lie mit der Kirma der Geschlichaft unverbrichte find und die Unterschriften entweder procier Directe

tionsmitglieber, nämlich bes General = Direftors mitaliebes (beam. Stellvertreters) und eines Uro- Statutenanderungen in bas Sanbelbregiffer erfolgt ift. furiften tragen."

wie folgt, lauten:

# Reuer Wortlaut:

**S** 16.

Der Aufsichtstrath besteht aus zehn Mitgliebern. Die Bahl ber Mitglieder bes Auffichterathe erfolgt burch bie General-Versammlung aus ber Rabl ber Aftionare.

Die Wahl des Aufsichtsraths erfolgt jedesmal auf brei Jahre; in jebem Jahre scheiben mit Schluß ber orbentlichen Generalversammlung mindeftens brei Ditglieber nach ber Dauer ihres Umtes aus. Die Ausscheidenden find wieder mahlbar. Bacanzen, welche im Laufe eines Jahres cintreten, befest die nachfte General-Berfammlung für die Umtstauer bes ausgeschiebenen Mitgliebes; die besondere Berufung einer General-Bersammlung jum Zwede ber Besegung einer Bacang ift nicht erforderlich, so lange bie Bahl ber fungirenben Auffichterathemitglieber funf ober mehr beträgt.

**§** 25. Die Direktion führt bie Beschäfte ber Gesellichaft nach Massabe biefes Statuts. Sie ift ber Gesellschaft gegenüber an die ihr vom Aussichterathe ju ertheilenden Instruktionen gebunden und für beren Befolgung der

Gefelicaft verantwortlich.

Die Direktion kann mit Zustimmung bes Aufsichtsrathe Profuriften begellen. Urfunden, Befanntmachungen und idriftliche Erklarungen ber Direftion find für Die Gefellschaft verbindlich, wenn sie mit ber Firma ber Gefellicaft unterzeichnet. find und bie Unterschriften entweber zweier Direftions-Mitglieber, namlich bes General-Direktors ober eines Stellvertreters und bes Controleurs ober eines Stellvertreters, ober eines Direktions-Mitgliedes bezw. Stellvertreters und eines Profuriften tragen.

Die Direktion ernennt die Special= und Sub= bireftoren, die Generals, Saupts und Special-Agenten, sowie alle Beamte und Sulfsarbeiter ber Gefellichaft, welche ein Jahrgehalt von nicht mehr als 1200 Mark beziehen. Mudfichtlich ber Special- und Subbireftoren somie der General-Agenten bedarf es jedoch ber Be-

flätigung des Aufsichtsraths,

Die Mitglieder ber Direktion wohnen den Sigungen bes Auffichisraths bei, soweit es fich nicht um Angelegenheiten handelt, welche sie versönlich betreffen. Sie sind zu den Sitzungen einzuladen, haben aber nur eine 10 berathende Stimme.

Berlin, den 26. Mai 1898.

",, Nordfern," Unfalle und Mitere Berficherunge-Altien Gefellichalt.

Die Direftion.

Gerfrath Lebnen, Beneral-Direttor. , Comroleur.

there are not the true and the contract of the contract

Borftebende Genehmigungsurfunde nebft bem ober eines Stellvertretere und bes Controleurs Statutnachtrage bringe ich hierburd mit bem Bemerfen ober eines Stellvertreters, ober eines Direktions- jur öffentlichen Renntnig, daß bie Gintragung ber

Das Gesellschaftsflatut selbst ift in der Extrabeilage Die Paragraphen 16 und 25 werben alsbann, ju Stud 5 Jahrgang 1881 biejes Amteblattes und Die seitherigen Nachtrage in bemfelben Amtablatt,

> Stud 3 Jahrgang 1886, **= 40**. **46** 1890' unb 37 1892

veröffentlicht.

11

Berlin, ben 5. Oftober 1898. Der Polizei-Prafibent pon Windheim.

Berliner und Charlottenburger Breife im Monat Ceptember 1988. A. Engros = Martipreife 69. im Monateburdidnitt.

|          |    |           | In Be    |      |     |    |          |
|----------|----|-----------|----------|------|-----|----|----------|
| 00       | kg | Weigen    |          | 16   | W.  | 76 | Vi       |
| r        | ,  | Roggen    |          | 13   | *   | 70 | 5        |
| e        | r  | Futierge  | rfle     | 12   | £   | 65 | •        |
| <b>s</b> | £  | Dafer     | (gut)    | 15   | =   | 93 | <b>s</b> |
| •        | •  | bo.       | (mittel) | 14   | 2   | 91 |          |
|          | •  | bo.       | (gering) | 13   | •   | 72 | \$       |
| £        | *  | Nichtfiro |          | 3    | 5   | 77 | *        |
| :        |    | Seu       | •        | 4    | =   | 99 | =        |
| e        | 5  | Rartoffel | n        | 4    | #   |    | •        |
|          |    |           | Charlo   | tten | hur | a: |          |

Monato Durchichnitt ber höchften Berliner Tagespreife einschlieglich 5 % Auffchlag für 50 Rigr.

Safer 8,58 Mf., Strob 2,13 Mf., Beu 3,24 Mf., B. Detail-Marftnreife im Monateburdianitt.

|    | _    | 1) In Berlin              | R:  | 4    |          |      |
|----|------|---------------------------|-----|------|----------|------|
| 00 | kg   | Erbien (gelbe j. Rochen)  | 32  | Mark | 50       | 311. |
| 2  | ٤ .  | Speisebohnen (weiße)      | 36  | = ,. | 83       | =    |
| =  | =    | Linjen                    | .49 | . *  | 13       | ્ર : |
| •  | • `  | Rartoffeln                | , 5 |      | 29       | =    |
| 1  | kg   | Rindfleisch (v. d. Reule) | 1   |      | 40       |      |
| 1  | ,    | bo. (Bauchfleisch)        | . 1 | =    | 00       | •    |
| 1  | =    | Soweinefleisch "          | íſ  | s    | 40       | *    |
| 1  |      | Ralbfleisch               | .1  |      | 37       | *    |
| 1  | *    | Hammelfleisch             | Ť   | *    | 33       | 3    |
| 1  | 2    | Sped (geräuchert)         | 1   |      | 45       | ٤    |
| 1  | •    | Egbutter                  | 2   | = .  | 28<br>30 |      |
| Ō  | Stid | Eier                      | 3   |      | 30       |      |

| 1  | *    | Egbutter                                   | 2   | <i>,</i> , | . <b>2</b> 8  | . *   |  |
|----|------|--|-----|------------|---------------|-------|--|
| 0  | Stüd | Eier                                       | 3   | 5          | 30            | . \$  |  |
|    |      | 2) In Charlotten                           | bur | g:         |               |       |  |
| 00 | ) kg | 2) In Charlotten<br>Erbjen (gelbe i Roben) | 35  | Mark       | <del></del>   | Pf.,  |  |
| =  | *    | Spessebohnen (weiße)                       | 37  |            | <b>5</b> 0    | . ,   |  |
| =  |      | Linjen                                     | 15  | ٠,         |               | •     |  |
| 5  |      | Rartoffeln                                 | 5   |            | 50            | = .   |  |
| 1  |      | Rinbfleisch (v. b. Reule)                  | .1  | s.,,       | 30            |       |  |
| 1  |      | bo. (Bauchfleisch.                         | 1   | *          | <b>05</b> .   | •     |  |
| 1  |      | Schweinefleisch                            | 1   | ٠, ٠       | <b>`90</b> '' | •     |  |
| 1. | . #  | Kalbfleisch<br>Hammelfleisch               | 1,  | £          | <b>, 10</b>   |       |  |
| 1  | •    | Hammelfleisch                              | 1   |            | 30            | ilan. |  |
|    |      |  |     |            |               |       |  |

| 12.1<br>1 | kg           | Spee (geräuchert)       | 3:                                      | Mart                      | 45<br>40 | 91.,       |
|-----------|--------------|-------------------------|---|---------------------------|----------|------------|
|           | , ČH         | Eßbutter ;              | 3                                       |                           | <b></b>  | -          |
|           |              | rofonitte = Caben       | ureile                                  |                           | ine      | m he       |
|           | 2 u          | n Lage des Mona         | HE EN                                   | stom h                    | r 1      | 808.       |
| 1 .64     | 4014         | 1) In B                 | arline                                  | a g e gij e d             |          | 030.       |
| 1         | ko           | Mehl 3. Speischereit    |   | Meizen                    | 41       | 95 f       |
| î         | <b>~</b> 6   | peggi.                  |   | gooden<br>corelle         | 31       | 3/1.7      |
| 1         | 3            | Gerftengraupe           | W. U                                    | . ADD                     | 35       |            |
| ī         |              | Gerftengrüße            | •                                       |                           | 33       | : *        |
| î         |              | Buchweizengrüße         |   |                           | 38       |            |
| .1:       | <i>s</i> '   | Safergrüße              |   |                           | 41       |            |
| 1         | <b>\$</b> .  | Dixie                   | •                                       | •                         | 38       |            |
| î         |              | Reis (Java, mittler     | 9                                       | ••                        | 60       |            |
| 1         |              | Japa=Raffee (mittler    | robl 3                                  | Marf                      |          |            |
| ī         |              | = . (aelb ir            | 1                                       | ٠. ٠ .                    |          |            |
|           | •            | gebr. Bohnen)           | 4                                       | Marf                      | 27       | . #        |
| 1         | *            | Speisefalz              |   | <b></b> .                 | 20       | 4          |
| 1         |              | Soweineschmalz (bie     | figes) 1                                |                           |          |            |
| -         |              | 2) In Charle            | ttenbu                                  | ra:                       | •        |            |
| 1         | kg           | Mehl 3. Speisebere      | ituna a.                                | Weizer                    | n 43     | 90f        |
| 1         | ,            | besgi.                  | a.                                      | Rogger                    | 33       | ·\$ .      |
| 1         | =            | Gerstengraupe           |   |                           | . 55     |            |
| 1         | 5            | Gerftengrüte            |   |                           | 30       | p , -      |
| 1         | 5            | Buchweizengrüße         |   |                           | 40       | 5          |
| 1         | •            | Safergruge .            |   |                           | 55       | *          |
| 1         | 5            | Dirie                   | •                                       |                           | 45       |            |
| 1         | *            | Reis (Java, mittler     | <b>:)</b>                               | 1                         | 55       |            |
| 1         | 5            | Java-Raffer (mittler    | rob) 1                                  | Mark                      | 90       | •          |
| 1         | *            | a (coth in              |   |                           |          |            |
|           |              | gebr. Bohnen)           | 2                                       | 2 Marf                    | 70       | <b>*</b> { |
| 1,        |              | Speisejalz              | i garan († 1465)<br>1855 - Harris Frans | g megalannya<br>Tanggaran | 20       | ۶, .       |
| 1         | 3            | Someineidmals (bie      | figes) 1                                | Mark                      | 10       |            |
|           | Ber          | un, ven vi Dhovet .     | 1090'                                   | -                         |          |            |
| Я         | dnig         | liches Polizei-Prafibia | m. Er                                   | fte Abt                   | þeilu    | ng         |
|           | Be           | fanntmachungen          | der A                                   | aifer                     | ich      | en         |
|           |              | Ober:Postdiretti        | on ju                                   | Betli                     | it.      |            |
| 10        | <b>4</b> . 9 | Rur Erleichterun        | a für                                   | bad 9                     | Snh      | lifer      |

104. Bur Erleichterung für das Publikum bei Bergollung ber mit ber Poft vom Auslande eingehenden jollpflichtigen Padete befteht im Ginverständniß mit ber Steuerverwaltung für Berlin die Einrichtung, daß auf Bertangen bes Empfangere bie jollamtliche Schlugabfertigung ber gewöhnlichen Padete und ber Werthjenbungen im Einzelbetrage bis 1000 Marf durch Bermittelung der Postbeamten erfolgen fann.

Dieje Sendungen werben nach ber Bergollung wieder forgfältig verpadt, amtlich verschloffen, und ben Empfängern mit ber nachften Padetbeftellfahrt jugeführt.

Für bie Beftellung und bie Erfüllung ber Bollförmlichkeiten seitens der Post wird für sedes Pacet bis jum Gewichte von 5 kg eine Gebubr von 20 Bf. erhoben; bei fowerenen Padeten trit biefer Bebuhr bas tarifmäßige Befiellgeld hingu. Für die Bieberverpadung ber Sendungen tommt eine Gebühr nur in bem Kalle in Anfat, wenn dadurch baare Auslagen entftanden finb.

wird ber Empfanger bei ber Beftellung ber jugeborigen Begleitabreffe in Renntnig gefest. Bunicht er bie gollamtliche Schlugabfertigung burch bie Doft bemirfen gu laffen, fo bat er eine - mit ber Dadetabreffe jugeftellte - gebrudte Erffarung ju vollzieben und beibe Begenftanbe bem Brieftrager jurudjugeben ober - foweit es fich um Bollpadete obne Berthangabe hantelt - unter Briefumichlag mit ber Bezeichnung "bierin Bollabreffen" an bie betreffenbe Doftverzollungoftelle gu fenben, mofur fein Porto berechner mirb.

Berlin C, ben 4. Oftober 1898. Rafferliche Dber-Pofibirettion.

Die Briefpoftfendungen nach bem Großherzogthum Luremburg werben von den beutichen Abjendern haufig unrichtig nur nach ber beutichen Portotare ftatt nach ben Weltpofijagen frantirt und unferliegen bann in guremburg einem erbobten, vom Abreffaten ju gablenben Rachichugporto. Es folgen baraus fur Die Betbeiligten noch weitere Uebelftanbe, als Bejdwerben, Annahmeverweigerungen und bergt. Es wird empfohlen, auf die richtige Franfirung ber Brieffenbungen nach Luremburg ju achten, welche gu bemirfen ift fur Briefe mit 20 Df. fur je 15 g, für Doftfarten mit 10 Di., für Drudfachen, Baarenproben und Geschäftepapiere mit 5 Pf. fur je 50 g, jeboch mit bem Minbestjage von 10 Dt. für Maareuproben und 20 Df. für Geichaftepapiere. Berlin C., 4. Oftober 1898.

Raiferliche Dber-Poftbireftion.

Befanntmachungen der Röniglichen Cisenbahndirektion zu Stettin. Erdffannig ber Station Beinereborf far ben Gater- und

6;: Am 15. Oftober bie 3. wiede bie zwijchen ben Stationen Schwebt a. D. und Rieberlanbin an ber Bahnftrede Angermunde-Schwedt gelegene Salteftelle Beinersborf, welche bisber nur bem Bersonen- und Gepadverfehr biente, auch für die Abfertigung von Bagenladungs- und Grudgutern, Leichen und lebenben Thieren eröffnet merben.

Die Abfertigung von Kabrzeugen und Sprenaftoffen ift bis auf Beiteres ausgeschloffen.

Dit bemfelben Tage wird die Salteftelle Beinerdborf in bie Tarife fur bie Gruppens und Gruppens wedfelverfebre ber Preugifden Staateeifenbabnen fowie in ben Bechielverfebr mit ber Dibenburgifden Staatebabn und in ben Staarebabn = Biebtarif aufgenommen.

Ueber bie bobe ber Tariffate geben bie betbeiligten

Dienftftellen Ausfunft.

Stettin, im Oftober 1898. " :- (nie Romgliche Gifenbahnbireftion.

Bekanntmachungen ber Kreisansfcuffe.

25. Plachiveifung ber bon kreidenwalbe bei Rreifed Buterbog-Ludenwalbe

im Laufe des vergangenen Viertelfahrs genehntigen Andianceauges in Gute und Genehnschriften Grand Bezeichnung der in Petradi tonnuerden Grand Ander Grundfild Larrendfalt Thichoth Ramanes

Band XXIV. D. Blatt 151 von 2 ha 86 a 40 qm Große. Bieberiger Gemeindes bezw. Gutebegirf: Ges meinde Frankenfelbe. Runftiger Gemeinde= bezw. Gutes bezirf: Forfifiefalischer Gutebezirf Binna.

Jüterbog, ben 3. Oftober 1898.

Der Borfigende bes Kreisausschusses.

# Bekanntmachungen anderer Behörden.

Befanntmadung. \$ 46 bes Rommunalabgabengefetes vom 14. Juli 1893 (Bef. S. G. 166) wird gur öffents lichen Renntniß gebracht, bag ber im laufenben Steuerjahre ju ben Kommunalabgaben einschäthare Reinertrag aus dem Betriebsjahre 1897/98 bei ber Dahme: 11cfroer Gisenbahn auf 24500 M. festgesetzt worden ift.

Salle a. Saale, ben 7. Oftober 1898. Der Königliche Gifenbabnfommiffar.

Zarif

für die Benutung ber am Rord-, am humboldt- und am Schone-berger hafen zu Berlin belegenen Dampfrahne der Berliner Krahn-Gefellichaft h. Bachftein u. Go.

An Rrahngeld find zu entrichen: 32 DR., für ben Krahn und ben Tag . . . . . für ben Rrahn und die Stunde . . . . 3,50 = für jede Krahnbenupung jedoch mindestens 5 Bufatliche Bestimmungen.

1) Als Tag gilt:

L

a. in ben Monaten April bis einschließlich Gebtember bie Zeit von 6 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends

b. in den übrigen Monaten die Zeit von 7 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends mit Ausschluß einer Mittagspause von 12 bis

2) Angefangene Stunden werden bei der Abgabenbe-

rechnung für voll gerechnet.

3) Bei Fefifiellung ter Abgabe ift jeweilig die für ben Benuger bes Krahns gunftigere ber beiben Berechnungemeifen nach Tagen ober Stunden angumenben.

4) Die Maschinisten sowie bie jum Entleeren ber Schiffsgefäße erforberlichen Arbeitefrafte und Beräthschaften werben von der Krahngesellschaft ge= ftellt.

5) Das Rrahngeld ift jum voraus ju entrichten.

Dieser Tarif tritt sofort in Kraft. Gleichzeitig verlieren die in der Befanntmachung des herrn Voligei-Prafibenten und ber Koniglichen Ministerial = Bau= fommission hierselbst vom 31. Januar 1880 (Amtoblatt ber Koniglichen Regierung ju Potebam G. 72) unter Biffer 2, 4, 5, 6 und 7 enthaltenen tarifarischen Boridriften ibre Gultigfeit.

Berlin, ben 23. September 1898.

Der Kinangminifter. Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

Borftebenber Tarif wird hiermit jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Berlin, ben 30. September 1898.

Ronigliche Ministerial-Bau-Rommiffion.

**Earif** 

für bie flaatlichen Winterliegestellen (Winterhafen) am Großichiffahrtewege ju Breelan. § 1. Für die Benutung des ftaatlichen Binterhafengebiets am Großichiffahrtewege zu Breslau, umfaffend die Ranalhaltung zwischen Unterschleuse und Fluthschleuse und Die Ranale ber Ober- und Unterschleuse, ift zu entrichten:

|  |                                   |           | 283 f                   | n t           | erhaf                  | e n     | gelb                   |                       |                     |          |
|--|-----------------------------------|-----------|-------------------------|---------------|------------------------|---------|------------------------|-----------------------|---------------------|----------|
|  |                                   |           |                         |               | bei Bered              | hun     | g nach To              | gen                   |                     |          |
|  | für<br>bie g <b>an</b><br>Winterz | ·         | vom<br>1. bis 1<br>Tage |               | vom<br>16. bis<br>Tage |         | vom<br>31. bis<br>Tage |                       | vom<br>46. Xa<br>an | ge       |
| 1,.  |                                   |           |                         |               | fåt                    | : jeb   | en Tag                 |                       |                     |          |
|  | ·H                                | 1.3       | M                       | الي ا         | M                      | 13      | M                      | اۋ '                  | М                   | له ا     |
| A. Bon Segelschiffen, Schleppfähnen und Güters bampfern für jede vollen oder angefangenen 25 Tonnen Tragfähigfeit  | 2<br>30<br>40                     | 50        |                         | 8<br>95<br>30 |                        | 6<br>70 |                        | <b>4</b> 50 <b>65</b> |                     | 3 40 50  |
| c. über 300 qm raumes C. Bon Flößen, Fahr- und Baggerprahmen, Maschinen- und Brudenpontons, Babe- schiffen und ahnlichen Fahrzeugen für jebe vollen ober angefangenen 50 qm bes benutten Flächenraumes | 50                                |           | i                       | 60            | 1                      | 20      | _                      | 80                    |                     | 60       |
| D. Bon fleinen Booten, Sand- und Fischerfähnen   | 2                                 | <u>  </u> |                         | G.            | unhe su                |         | anha St                | <br>                  |                     | <br>drin |

§ 2. 1) Beginn und Ende ber Winterzeit im Sinne bes § 1, während welcher Schiffe gegen Entrichtung von hafengelb im Binterhafen Schutz finden tonnen, werden jeweilig burch ben Koniglichen Bafferbauinspektor bestimmt und bekannt gemacht.

2) Babrend bes übrigen Theils des Jahres (Sommerzeit) bient die Kanalhaltung nebft Schleusen-

fanalen nur als Schiffabrieftrage.

\$ 3. 1) Jeder Führer eines Fahrzeuges bat biefes bis jum Schluffe bes zweiten Werftages nach bem

Tage bes Einlaufens in ben Binterbafen ber Abgabenbebeftelle anzumelben.

2) Für bie mabrend ber Winterzeit einlaufenben Fahrzeuge ber im § 1 unter A., B. und C. aufgeführten Gattungen haben die Rubrer innerhalb ber im Abfag 1 fefigefesten Frift, fofern fie nicht auf Grund ber Bestimmungen im § 4 Abgabenfreiheit beanspruchen, bei ber Bebestelle außerdem ju erklaren, ob fie bie Abgabe für bie ganze Winterzeit ohne Rudficht auf bie Dauer bes Aufenthalts ober nach ber Angabl ber im Safen jugebrachten Tage entrichten wollen. Liegen berartige Rabrzenge bereits ju Beginn ber Binterzeit im Binterhafen, so läuft die Frist für die Erflärung am Schlusse bes britten Tages der Winterzeit ab.
3) Berfaumt der Führer eines unter den Absat 2 fallenden abgabenpflichtigen Fahrzeuges die Frist für

bie Erflarung, jo bat er bas ibm jugeftanbene Bablrecht verwirft und muß bas Safengeld nach bem Sage fur

die gange Winterzeit entrichten.

4) Die Sahlung ber Abgabe für bie gange Wintergeit hat im voraus flattgufinden. Die nach Tagen ju entrichtende Abgabe, bei beren Berechnung Die Tage bes Einlaufens und bes Auslaufens voll in Anfat gebracht werden, ift nachträglich, jedoch vor dem Berlaffen des Winterbafens zu erlegen; bei längerem Aufenthalt in diesem ift das tageweise berechnete Sasengeld in Zeitraumen und nach Ablauf von je 30 Tagen zu entrichten.

§ 4. 1) Bon Fahrzeugen, Die nach Entrichtung ber Abgabe fur Die gange Binterzeit ben Binterhafen verlaffen, ihn aber in berfelben Abgabenperiode wieber aufsuchen, wird auf bie Dauer ber letteren fur bie erneute Benugung feine weitere Abgabe erhoben. Die unter Entrichtung ber Abgabe nach Tagen im Breslauer Binterhafen fruber jugebrachten Liegezeiten werben im Kalle feiner wiederholten Benugung bei ber Berechnung

bes Safengelbes nicht berudfichtigt.

2) Fahrzeuge, welche icon in einem anderen ftaatlichen Oberhafen mit gleichartigem Tarif Safengelb für die gange Bintergeit entrichtet baben, bleiben bei ber Benugung des Breslauer Binterhafens mabrent berselben Winterzeit abgabenfrei. Ift das in dem früher benutten hafen erlegte Basengeld niedriger als das in biefem Tarife für die gange Winterzeit festgesette, fo wird ber fehlende Betrag nacherhoben; es ift jedoch bem Führer bes Fahrzeuges bei rechtzeitiger Anmelbung und Erflarung freigeftellt, Die Entrichtung ber Abgabe nach Sagen ju mablen. Die in ben anderen Safen jugebrachten Liegezeiten werben bei Berechnung ber Abgabe nach Tagen nicht berücksichtige.

3) Fahrzeuge, welche bem Konige, bem Fürften von hobenzollern, bem preugischen Staate ober bem beutschen Reiche gehoren ober ausschließlich fur Rechnung bes Ronigs, bes Furften von Sobenzollern, bes preufischen Staates ober bes beutichen Reiches beforbert werben, ferner Danbfahne und fleinere Kahrzeuge, Die

ju größeren gehören und mit biefen im Safen liegen, find abgabenfrei.

\$ 5. Die zur Einziehung kommenden Abgabenbetrage werben auf volle zehn Pfennig nach oben abgerundet.

S 6. Dieser Tarif tritt mit bem 15. Oftober 1898 in Rraft.

Berlin, ben 19. September 1898.

Der Finanzminifter. Der Minister ber öffentlichen Arbeiten. Der Dinifter für Sandel und Gewerbe.

Borftebenber Tarif wird mit bem Bemerken gur öffentlichen Renntniß gebracht, bag bie nach § 4 (2) obigen Tarifes in Betracht fommenden Dberhafen 3. 3. Die zu Cofel, Glogau, Tichicherzig und Rienip find. Breslau, ben 30. September 1898.

> Der Chef der Oberftrombauverwaltung, Dber-Prafibent ber Proving Schleffen.

# Personal : Chronit.

Der an bie hiefige Regierung versete Regierungsund Medizinalrath Dr. Roth bat feine Dienstgeschäfte übernommen.

Im Rreise Angermunde ift ernannt bezw. wiederernannt worden jum Amtevorfteberftellvertreter Ritter= Land II. beftellt worden. gutebefiger von Arnim auf Feldow für ben Begirt 6 — Landin —

Die etatomäßige Baggermeisterstelle ber Bafferbauinspettion Rathenow ift vom 1. d. De. ab dem bisberigen Strommeifteranwärter Deer übertragen worben.

Der bisberige Pfarrer Johannes Martin Alfred Sonlze zu Groß-Belle, Diozefe havelberg-Bilonad, ift jum Pfarrer ber Parochie Ablerebol, Dibbefe Colo

Der Eisenbahn-Stationevorfteber II. Rlaffe Bare Sind & Mondirhabnton, if fina Riving bare Kabricheinhefte auf bem Unhalter Babnhofe, ift jum Roniglichen Gijenbahn Stationveinnehmer ernannt morben.

Der Gifenkahn = Stationeeinnehmer Schonig in Berlin, Stationefasse Stettiner Bahnbof, ift jum Röniglichen Eisenbabn = Stationskaffen = Rendanten er = | nannt worben.

Berjonal-Beränderungen im Begirfe ber Raiferlicen Dber-Poftdireftion in Berlin.

3m Monat September fint ernannt jum Ober: Doftaffiftenten: ber Poftaffiftent Bielod; angestellt als Fernsprechgehülfinnen: Die Fernsprechgebulfinnen Brasch und Scheibing, als Wost: affiftenten: Die Poftanwarter Ernft R. G. Dluller, Preukschat in Charlottenburg, Schallinatus, Wermelsfirchen nach Friedrichshagen und der Ober-Striegnis, Bolgaft in Charlottenburg; perfest Telegraphenaffiftent Beder von Brandenburg (Savel) nach Berlin: Pofirath hieronymus von Dorimund, nach Eberswalde. In den Ruhestand getreten Dber-Pofibireftionofefreiar Roblfing von Liegnis, ift ber Pofivermalter Krone in Belten (Marf).

Der Stationsaffiftent Bugo Schafer in Berlin, | Dber-Telegraphenaffiftenten Dembte von Reife und Ausfunftoftelle und Ausgabestelle für jufammenftells langebartels von Braunfdweig, Telegraphenafistent Dancde von Emben, von Berlin: Telegraphenamtetaffirer Rarczinefi nach Braunschweig, Poft= fefretar Schnee nach Bremen, Telegraphenaffiftent Souppe nach Braunichweig; in den Rubestand getreten: Poftrath Emerlien, Poftfefretar hermann Meyer, Telegraphenfefretar Balle, Dber-Poftaffiftent Dito Robbe; geftorben: Dber-Telegraphenfefretar a. D. Dibenburg, Poftaffiftent Schmiedden.

Personalveränderungen im Begirk der Raiser= licen Dber-Poftbireftion in Potsbam.

Etatsmäßig angestellt find ber Vostaffistent Bredling in Grunau (Mart) und ber Postanwarter Stappenbed in Ludenwalde ale Poftafiftenten. Berjett find ter Dber-Poftajuftent Siegel von

|           | Answeisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.   |   |  |  |                              |  |  |  |
|-----------|--|---|--|--|------------------------------|--|--|--|
| Lauf. Dr. | Rame und Stanb   | Alter und heimath   | Grund<br>ber   | Behörbe,<br>welche die Ausweisung                            | Datum<br>bes<br>Ausweisungs: |  |  |  |
| 8         | and an all and a second a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second and a second a second and a second and a second and a second and a second an |   | Beftrafung.  | beschlossen hat.   | Befdluffes.                  |  |  |  |
| 1.        | 2.   | c. 3.🕮  | 4.   | 5.   | 6.                           |  |  |  |
|           | Auf Grund bes § 362 bes Strafgefegbuche:   |   |  |  |                              |  |  |  |
| 1         | Emil Bauville,<br>oder Baubille,<br>3immermann,  | geboren am 10. No- vember 1838 zu Sur- la = Roche, Kanton Morteau, Departement Doubs, Franfreich, französischer Staats-                 | Landftreiden und Berieln,  | Raiserlicher Bezirks-<br>Präsident zu Colmar,                | 29. Auguft<br>1898.          |  |  |  |
| 2         | Peter Columbus,<br>Badergefelle und<br>Gelegenheitsarbeiter,   | angehöriger,<br>geboren am 27. Juli<br>1848 zu Eristiania,<br>Norwegen, norwegis<br>icher Staatsangehör.,                               | Betteln,   | Röniglich preußischer<br>Regierungspräsident<br>zu Arnoberg, |                              |  |  |  |
| 3         | George Giordiemia  |   | :<br>Landstreichen, falscher Na-                                     | Ronialid haveriides  | 26. Վացաք                    |  |  |  |
|           | Barentreiber,  | Ju Belina, Boonien,   | menegebrauch und Füh-<br>rung gefälschter Legiti-<br>mationepapiere, | Bezirfsamt Lindau,   | 1898.                        |  |  |  |
| 4         | Heinrid Kriwec,<br>Werfarbeiter,   | geboren am 14. Juli<br>1881 zu St. Martin,<br>Bezirfshauptmann-<br>ichaft Binbifchgraz,<br>Steiermarf, ortsange-<br>hörig ebenbaselbft, | Landstreichen,   | Königlich bayerische<br>Polizei-Direktion<br>München,        | 18. Auguft<br>1898.          |  |  |  |
| 5         | David Oldanskl,<br>Huts und Rinders<br>spielzeugmacher,  | geboren am 18. Mai<br>1843 zu Kowno, Ruß-<br>land, russischer Staats-<br>angehöriger,   | 1  | Raiserlicher Bezirles<br>Präsident zu Straße<br>burg i. E.,  |                              |  |  |  |

# Amtsblatt

# der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

# Stück 42.

. Den 21. Oftober

1898.

Reichs:Gefetblatt.

(Stud 46.) No 2517. Bekanntmachung, betreffend in Berlin abgehalten werden. bie Anzeigepflicht für bie Geflügescholera. Bom Termin zur Eröffnung bessel. 22. September 1898.

Gefet: Cammlung für die Königlichen Preußischen Staaten.

- (Stud 34.) No 10032. Allerhöck fler Erlaß vom 8. August 1898, betreffend die staatsseitige Serftellung einer Bahnverbindung zwischen Station Courl und dem Blod Nette bei Station Mengede mit einer Abzweigung nach dem Dortmunder Hafen, die Uebertragung des Baues und Betriebes derfelben auf die Königliche Eisenbahndirektion zu Essen a. d. Nuhr, sowie die Verleihung des Enteignungsrechts für diese Bauausführung.
- No 10033. Gesetz zur Erganzung bes Gesetzes vom 3. Juni 1876, betreffend bie evangelische Kirchenverfassung in den acht alteren Provinzen der Monsardie (Gesetz-Samuil. S. 125). Bom 21. September 1898.
- No 10034. Berfügung bes Justigministers, betreffend bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Theil bes Bezirks bes Umtsgerichts Biebenfopf. Bom 24sten September 1898.

## Bekanntmachungen der Königlichen Ministerien.

Befanntmadung.

25. Zur Ausbildung von Turnlehrerinnen wird auch im Jahre 1899 ein etwa drei Monate währender

Rurfus in der Königlichen Turnlehrer-Bildungsanstalt in Berlin abgebalten werben.

Termin zur Eröffnung besselben ist auf Donnerstag den 6. April k. 3. anberaumt worden. Melbungen ber in einem Lehramte stehenden Bewerberinnen sind bei der vorgesetzten Dienstbehörde spätestens bis zum 15. Januar k. 3., Melbungen anderer Bewerberinnen bei dersenigen Königlichen Regierung, in deren Bezirf die Betreffende wohnt, ebenfalls bis zum 15. Januar k. 3. anzuhringen.

15. Januar k. J. anzubringen. Die in Berlin wohnenden in keinem Lehramte stehenden Bewerberinnen haben ihre Meldungen bei dem Königlichen Polizei-Präsidium in Verlin ebenfalls bis

zum 15. Januar k. J. anzubringen.
Den Melbungen sind bie im § 3 der Aufnahmebestimmungen vom 15. Mai 1894 bezeichneten Schriststücke geheftet beizusügen, die Melbung selbst ist aber
mit diesen Schriststüden nicht zusammen zu besten.

Berlin, ben 7. Oftober 1898.

Der Minister ber geiftlichen, Unterrichtes und Medizinals Ungelegenheiten.

### Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräfidenten. Befanntmachung.

314. Infolge Bersetung bes Amterichtere Schütt ift ber Amterichter Dr. Groffe jum Borsitemben ber in Angermunde bestehenden Schiedegerichte ber Arbeiter- versicherung ernannt worden.

Potebam, ben 6. Oftober 1898. Der Regierungsprafibent.

Bersonalveranderungen bei ben Berusogenossenschaften.
313. Bei der Speditions-, Speicherei- und Rellerei-Berusogenossenschaft, Sektion III., ift an Stelle bes verstorbenen Bertrauensmanns Gustav Bratusched in Schöneberg herr G. Guthjahr (in Firma Georg Guthjahr & Co., Darm- und Gewürzhandlung) in Schöneberg, Grunewaldstraße 125, zum Bertrauens- mann gewählt worden.

Bei ber Dfibeutiden Binnenidifffahrte Berufegenoffenicaft find gewählt worben:

| Bezirf | 1 unifaffend   | Bertrauensmann                   | I Stellvertreter            |
|--------|--|----------------------------------|-----------------------------|
| XIII.  | The state of the s | Mugust Münch in Liepe a. D.      | Direftor Bepp in Bebbenid.  |
|        | Prenglau, Kr. Angermunde, Ober-  | , ,                              |                             |
|        | Barnim u. Templin  | _                                |                             |
| XIV.   | Stadt Reuruppin, Kreise Ruppin,  | Direktor Joh. Boernid in Zerpen- | Eapt. Carl Friesede in Neu- |
|        | Rieber-Barnim und Gemeinde   | schleuse                         | ruppin.                     |
|        | Dennigsborf  |                                  | 1                           |
| XV.    | Charlottenburg, Ludenwalbe, Rreise   | Friedrich Rothenbucher in Ber-   | A. Tabbert in Berlin O.,    |
|        | Teltom, Beesfow-Storfow und  | lin NW., Roonstr. 1.             | Miblenfrage 61/63.          |
|        | Jüterbogt-Luckenwalbe  |                                  | <b>\</b>                    |
| Pot    | Sham, den 13. Oftober 1898.  | •                                | Der Regierungspräsident     |

Befanntmadung.

Des Königs Majestat haben mittelft Aller- ebendafelbs gum Kommissar. Erlasses vom 12. September b. Bs. zu ge- Poteban, den 17. Oftober 1898. 316. bochften Erlaffes vom 12. September b. Bs. zu genehmigen geruht, bag ber Name ber im Kreise Teltow belegenen ganbgemeinde Stolpe in Manniee umgeanbert wird.

Potsbam, ben 11. Oftober 1898. Der Regierungeprafitent. Befanntmadung.

Auf Grund bes \$ 100 bes Gefeges, betreffend 317. die Abanderung der Gewerbeordnung vom 26. Juli 1897 (R.=G.=VI. S. 663) hat die Metallhandwerfer= innung in Savelberg beantragt, anzuordnen, daß zur Bahrnehmung ber gemeinsamen gewerblichen Interessen bes Rlempners, Mefferschmieds, Schloffers und Ilhrmachers handwerts sammtliche Gewerbetreibende, welche die begeichneten Gewerbe in ben Ditichaften bes Umtegerichtes bezirks havelberg ausüben, einer neu zu errichtenden Innung (Zwangsinnung) als Mitglieder anzugehören baben.

Bur Feststellung, ob die Mehrheit ber betheiligten Gewerbetreibenden ber Ginführung bes Beitrittzwanges juftimmt, beftelle ich ben Canbrath bes Kreises Weft

prignit jum Kommissar.

Die Art und Zeit ber Abstimmung wird ber Berr Rommiffar durch die Gemeindevorftande der dem Begirfe ber einzurichtenden 3mangeinnung angehörenben Bemeinden in orteublicher Beife jur Renntnig ber Betheiligten bringen.

Potebam, ben 11. Oftober 1898. Der Regierungsprafibent. Befanntmadung.

318. Auf Grund bes \$ 100 bes Gefetes, betreffend in bem Schlachthause bes Schlächtermeisters Gotthardt bie Abanderung ber Gewerbeordnung vom 26. Juli 1897 (R.-B.-Bl. S. 663) haben bie Uhrmacher in ben Stabten bes Rreises Dfthavelland beantragt, anguordnen, daß zur Wahrnehmung der gemeinsamen gewerblichen Intereffen bes Uhrmacherhandwerfe fammiliche Neuhof bei Blantenburg. Rreis Ruppin: Gine Gewerbetreibende, welche bas bezeichnete Gewerbe in ben Orten bes Rreises Ofthavelland ausüben, einer neu ju errichtenden Innung (Zwangeinnung) als Mitglieber anzugehören haben.

Bur Feststellung, ob die Mehrheit der betheiligten Gewerbetreibenden ber Einführung bes Beitritizwanges zustimmt, bestelle ich den Landrath des Kreises Dft-

havelland jum Kommissar.

Die Art und Zeit ber Abstimmung wird ber Berr Rommiffar burch bie Gemeindevorftande ber bem Begirfe der einzurichtenden 3wangeinnung angehörenden Ge= meinden in orteublicher Beise jur Renntnig ber Be- bestand ber Domane Grube. theiligten bringen.

Potsbam, ben 12. Oftober 1898. Der Regierungspräßbent. Befanntmadung.

In Abanderung ber Befanntmachung 310 319.4 Stud 41 Seite 436 des Amteblattes, betreffend Er- 70. richtung einer Zwangeinnung fur bas Tischlergewerbe bie Polizei-Berwaltung vom 11. Marz 1850 und ber in Charlottenburg, ernenne ich an Stelle des Bürger- S\$ 143 und 144 des Gesetze über die allgemeine

meisters der Stadt Charlottenburg den Stadtrath Boll

Der Regierungsprafibent. Befanntmadung.

**320.** Nach einem Erlag ber herren Minister ift burch geeignete Unordnungen bafur Sorge ju tragen, bag den Beamten bie Ausübung des Wahlrechts bei ben bevorstehenden Wahlen jum Abgeordneten: baufe möglichst erleichtert wird und zu biefem Bebufe nach Bedürfniß eine entsprechende Regelung des Dienstes ftattfindet.

Ich ersuche, das hiernach Erforderliche zu veranlassen und diese Befanntmachung in den Kreisblättern jum Abbrud zu bringen. Potebam, ben 19. Oftober 1898.

Der Regierungspräsident.

Schuffreie Tage auf bem Schiefplage bei Rummereborf fur 1898. **321**. Unter Hinweis auf die Polizei-Berordnung vom 2. November 1875 — Amtobl. S. 366 — bringe ich jur öffentlichen Kenntniß, daß die fchußfreien Tage auf bem Schiefplage bei Kummersborf für bas Jahr 1898, wie folgt, festgesett worden sind:

Oftober: 23., 24., 26., 30.,

322.

24., 25., 26., 28.

Potsbam, ben 17. Oftober 1898. Der Regierungsprafibent.

Biebfenchen. I. Festgestellt:

a. Lungenseuche. Rreis Riederbarnim: Gine in Neuweißensee geschlachtete, bem St. Dedwigs-Krankenhause in Berlin geborige Rub.

b. Milgbrand. Rreis Angermunde: Je ein Dofe auf bem Rittergut Bugen und bem Borwerf Ruh des Bauern Adolf Schulz in Wuthenow. Kreis Templin: Eine Rub auf bem Rittergute Biet = mannøborf.

c. Bladdenausichlag. Rreis Befiprignit: Einige Rindviebftude in Redenzien.

II. Erlojchen:

a. Maul= und Klauenseuche. Rreis Nieber= barnim: Behöft bes Fuhrherrn Gide in Zasborf.

b. Milgbrand. Rreis Dfthavelland: Geboft

bes Bubners Piel in Behlefang.

c. Influenza. Rreis Dfihavelland: Pferbe-

Potebam, ben 18. Oftober 1898. Der Regierungebrafibent.

## Bekanntmachungen bes Königlichen Polizei:Präfidenten zu Berlin. Polizei-Berordnung.

Auf Grund ber \$\$ 5 und 6 des Gefetes über

Lanbesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird für den [ 3) an Frau Bein hier, Zorndorferfir. 3, mit 5 M. Volizeibezirk Berlin mit Zustimmung bes Gemeinde-Borftandes Nachstebendes verordnet:

Der § 2 der Polizei-Berordnung vom 25. Januar 1896, betreffend den Berkehr mit Fahrradern, wird wie

folgt abgeandert:

5 2. Bon bem Befahren mit 3weirabern finb, fofern zur Beforderung nur einer Person eingerichtete Nieberraber benutt werben, fortan folgende Strafen und Plate ausgeschlossen:

bie Strafe "Unter ben Linden" nebft bem Parifer Plat, den Platen am Opernhause und bem Zeughause, der Schloßbrücke und dem Lustgarten,

bie Neue Bilbelmftrage,

bie Friedrichstraße nebft ber Beibenbammerbrude,

bie Lelvzigerftraße und ber Leipzigerplat,

der Spittelmarft,

bie Kommandantenstraße,

der Votedamer-Plat,

die Potsbamerftraße vom Potsbamer-Plat bis jur Lübowstraße,

bie Ronigftrage,

Molfenmarft,

der Alexanderplas,

die Alexander= und Mungftrage,

Gollnowftrage,

ber Sadeiche Marft,

die Rosenthalerstrafie.

jur Brunnenftrage,

jum Rurfürftenbamm,

der Rurfürstendamm von der Bichmannstrage bis 21) an Gustav Begner, 1 Landw.-Comp. ju der südlich von dem Schnittpunkte mit der Rurfürstenstraße belegenen Weichbildgrenze.

Das Kreuzen der genannten Plätze und der Straße "Unter ben Linden", ber Leipzigerftraße, sowie ber Friedrichftrage zwischen ber Frangofischenftrage und ber Weibenbammer Brude ift unterfagt. 3m lebrigen ift bas Rreugen ber bezeichneten Straffen im Buge ber bieselben schneibenden Stragenzüge gestattet, muß jedoch in langfamer Fahrt erfolgen.

Berlin, den 11. Oftober 1898.

Der Polizei-Prafitent.

# Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober Postdirettion ju Berlin.

Bei ber Ober-Postdireftion in Berlin lagern folgende bei hiefigen Postanstalten an den bezeichneten Tagen aufgelieferte unanbringliche Poffenbungen.

1. Briefe mit Berthangabe.

- 1) Un Richard Malefat in Friedeberg n./M. mit 1 M. vom 18. Mai 1898,
- 2) an Frau N. Abert hier, Schwarzfopfstr. mit 1 M. vom 28. Mai 1898.

- vom 28. Mai 1898,
- 4) an Bilbelmine Kommitt in Ronigsberg mit 1 M. vom 29. Mai 1898,
- 5) an Frau 3. Raplan bier, Dragonerftr. 5, mit 5 M. vom 2. Juni 1898,
- 6) an Rechtsbureau bier, Prinzenftr. 91, mit 1 M. 80 Pf. vom 6. Juni 1898,
- 7) an Frau D. Mollenhauer, Swinemunberftr. 67, mit 2 M. vom 11. Juni 1898, an F. H. 1001 hier P. A. 64 postigt. mit 1 M.
- vom 18. Juni 1898,
- 9) an Berrn Berulla, Reinidenborferftr. 46, mit 4 M. vom 28. Juni 1898,
- 10) an die Erpedition der Bofficen Zeitung bier, Breiteftr. 8, mit 95 Pf. vom 28. Juni 1898,
- 11) an Wittwe Marie Lenz in Frankfurt a./D. mit 5 M. vom 2. Juli 1898,
- 12) an Ida Gromoll in Stoly i./P. mit 1 M. vom 3. Juli 1898,
- 13) an Marie Rlatt bier, Stenbalerftr. 16, mit 2 DR. 80 Pf. vom 7. Juli 1898,
- bie Spandauerstraße von der Königstraße bis jum 14) an Frau Tabt in Altona mit 5 M. vom Juli 1898,
  - 15) an Frau Luife Morell in Groß-Jannowis mit 70 Pf. vom 13. Juli 1898,
- bie Landebergerftrage vom Alexanderplas bis jur 16) an Schade & Ruhnert in Pforzheim mit 1 M. 10 Pf. vom 14. Juli 1898,
  - 17) an Generalanzeiger bier, Zimmerftraße 40/41, mit 2 M. 60 Pf. vom 15 Juli 1898,
- bie Chaussestraße von der Friedrichstraße bis zur 18) an Frau St. 3ybala (ohne Ortsangabe) mit Invalidenstraße, 2 M. 90 Pf. vom 24. Juli 1898,
- bie Invalidenftrage vom Plat am neuen Thor bis 19) an helene hofmann in Dresben, Glifenftr. 9h., mit 3 M. vom 2. August 1898,
- bie Rurfürstenstraße von ber Nürnbergerstraße bis 20) an Agnes Seibmann bier, Frobeistr. 13h., mit 1 M. 90 Vf. vom 4. August 1898.
  - Regt. 12 Frankfurt a./D., 4 M. vom 8ten August 1898,
  - 22) an Emma Nagel, Linienstr. 142/3, mit 1 M. 40 Pf. vom 15. August 1898,
    - an herrn Marcuse in Schwebt a./D. mit 1 M. 20 Pf. vom 23. August 1898.

II. Poftanweisungen.

- 1) Nach Charlottenburg über 95 Pf. vom 13. De= zember 1897,
- nach Münden über 60 Pf. vom 28. Februar 1898,
- nach Chilomo über 30 M. vom 28. Februar 1898, nach Neuwied über 12 M. 50 Pf. vom 1 ften
- März 1898, 5) an Schimmann in Sturem (Galizien) über 50 D. vom 11. März 1898,
- nad S. W. 12 über 2 M. 70 Pf. vom 18. Mar; 1898,
- nach Schöneberg über 5 M. vom 30. Mary 1898, nach Anhaltstr. 16 über 10 M. vom 6. April 1898 8)
  - nach Duffelborf über 10 M. vom 27. April 1898,
- an Berlagebuchhandlung in Berlin, Antiochers, frage, über 1 N. 70 H. vom 28. April 1898, 10)

11) an Elise Reppel in Darmstadt postl. über 3 M. an Frau Lange, Abmiralftr. 8, vom 14. Juni 1898, vom 29. April 1898,

12) nach S. W. 47 über 8 M. vom 10. Mai 1898,

- 13) an bie Expedition ber Belt am Montag bier, Mai 1898,
- vom 31. Mai 1898,
- 16) an Adolf Brauner hier, Reue Jafobftr. 17a., über 4 M. 5 Pf. vom 4. Juni 1898,
- 17) an Polizei-Revier in Steglit mit 2 M. 80 Pf. vom 17. Juni 1898,
- 18) an hermann Dite in Dobeln über 3 M. vom 24. Juni 1898,
- 19) an Gerichtskaffe bier, Judenftrage, über 1 M. 30 Pf. vom 25. Juni 1898,
- 20) an G. Beichel in Ablerehof, Friedenftr. 15, über 4 M. 5 Pf. vom 4. Juli 1898,
- 21) an Alfred Robler in Stuttgart über 20 D. vom 30. Juli 1898,
- 22) an Gerichtstaffe I. bier über 17 D. 56 Pf. vom 30. Juli 1898,
- 23) an Amtsgericht I. hier, N. Friedrichftrage, über 95 Pf. vom 1. August 1898,
- 24) an E. Schaffner in Lindau postl. über 49 M. 80 Vf. vom 1. August 1898,
- 25) an Julius Wolf & Cie. in Gera über 100 M. vom 8. August 1898,
- Berichtsvollzieber Gaeriich in Berlin. August 1898,
- 27) an Portier in Dresben, Difc. Saus, über 5 M. vom 21. August 1898,
- 28) an Frau Sarnifd, Chausseeftr. 2a., über 3 M. vom 23. August 1898.

Die unbekannten Absender der Briefe und Vostanmeisungen werben ersucht, innerhalb vier Wochen bei ber Ober-Postdirektion schriftlich sich zu melden. Andernfalls werben die bezeichneten Betrage ber Poftunterftugungsfasse überwiesen werben.

Berlin C., 15. Oftober 1898.

### Raiserliche Dber-Postdireftion. Unbeftellbare Ginfchreibbriefe.

Bei ber Ober-Postdireftion in Berlin lagern folgende an den nachbezeichneten Tagen zur Post gegebene Einschreibbriefe.

A. Aufgeliefert in Berlin mit bem Beftimmungeorte Berlin:

An Frau Müller, Dorotheenftr. 87, vom 31 fien Mai 1898, an Sedert & Co., Reinidendorferftr. 35, vom 2. Juni 1898, an Postillon Wegner, Dranien- Bolsowizia, vom 4. Mai 1898, an Pauline de Boschau, burgerstr. 35/36, vom 2. Juni 1898, an Hans Viebig, Wien, vom 5. Mai 1898, an Megret, Paris, vom Pappelallec 39, vom 7. Juni 1898, S. Bittfeld, 7. Mai 1898, an Paul Monneren, Paris, vom Ropniderfir. 147, vom 9. Juni 1898, an A. Danfer, 9. Mai 1898, an Gebr. Schäfer, Groningen, vom Grog-Görichenftrage 9, pom 10. Juni 1898, an 16. Mai 1898, an 3. Sanber, Breslau, vom Gemmler, Willibald Merieftr. 5, vom 12. Juni 1898, 21. Mai 1898, an Jules Belfowsty, St. Peters-

an S. Wilfe, Pappelallee 19, vom 15. Juni 1898, an Magnus'iche Erben, Ronigsbergerftr. 26/27, vom 27. Juni 1898, an R. Buemann, Birfenstr. 19, vom Bimmerftr. 8, über 1 M. 50 Pf. vom 13ten 27. Juni 1898, an Fris Saffo, Alexanderplag, Ronigscolonaben 27, vom 27. Juni 1898, an Emma 14) an Mar Got, Alt-Moabit 12a., über 3 M. Negler, P. A. 24 postlagernd, vom 27. Juni 1898, vom 20. Mai 1898,
an Frau Dumpel, Perlebergerftr. 4, vom 29. Juni 15) an Dr. Sperling bier, Calvinftr. 3, üter 3 M. 1898, an herm. Kraufe, Blankenfelberftr. 7, vom 5. Juli 1898, an Elfe Richter, Beufelftr. 74, vom 8. Juli 1898, an Abam, Manteuffelstraße 20, vom 10. Juli 1898, an A. Poedowsty, Steinmetftr. 5, vom 11. Juli 1898, an Emma Bimmer, Pringenallee 61, vom 11. Juli 1898, an Polizei = Lieutenant Franz Tomm, Polizei-Präsidium, vom 14. Juli 1898, an Frau Graubeng, Johannistisch 4, vom 14. Juli 1898, an Emil Lange, Königgräßerftr. 32, vom 14 ten Juli 1898, an Ang. Dablenburg, Andreasftr., vom 22. Juli 1898, an Majchinenfabrif "Cyclop", Pant-ftrage 15, vom 24. Juli 1898, an Rubolf, Bernauerftr. 48, vom 26. Juli 1898, an Kommiffar Bracht, Alexanderplas, vom 27. Juli 1898, an Siedberg Leme, hausvogteiplat 23, vom 29. Juni 1898, an Peter Lewandowski, Markusftr., vom 29. Juli 1898, an Grüttner, Potsbamerftr. 120, vom 6. August 1898, an Stimming, Rlopftodftr. 3, vom 9. August 1898, an Seifert, Chausseeftr. 98, vom 10. August 1898, an S. Konig, Lothringerftr. 40, vom 10. Auguft 1898, an M. Kener, Chaussecftr. 60, vom 10. August 1898, an Jean Priver, Große Krankfturterftraße 77, vom 10. August 1898, an E. Meyer, Rochftr. 54a., vom Dranienftr. 191, über 1 D. 55 Pf. vom 9 ten 10. August 1898, an Redaftion ber Bln. Studien für flassische Philosogie Berlin, vom 15. August 1898, an Redaktion ber "Hermes", vom 15. August 1898, an Marie Ranke, Markuestr. 16, vom 15. August 1898, an Buchbandler Gungel, Ballftr. 66 a., vom 16. Anguft 1898, an Leopold Barth, Dorotheenftr. 4, vom 26. August 1898, an G. Bremer, Dreobenerfir. 65, vom 29. August 1898.

> B. Aufgeliefert in Berlin nach anderen Orten: Un Dr. Sastimphilo be Moura, Pyrenopolis, vom 18. Juli 1896, an Seroge, Wladiwostod, vom 10. Mai 1897, an Seroge, Wladiwoftod, vom 14ten Juni 1897, an Frau Glife Muller, Charlottenburg, Berlinerftr. 33, vom 21. Juni 1897, an Seroge, Wlabiwostod, rom 3. Dezember 1897, an Clarence Didinfon, Chicago, vom 8. Dezember 1897, an Miseffor Balter, London, vom 21. Dezember 1897, an Sotel Bictoria f. bl. Georg Drewis, Barichau, vom 5. Februar 1898, an Sarold Benfon, Sobart (Tasmania), vom 15. März 1898, an M. A. Woods, San Francisco, vom 17. April 1898, an Schulg, Boljowizia, vom 4. Mai 1898, an Pauline be Bojdau,

L'emberg, vom 29. Dai 1898, an Wachtmeister ber Wilmersborfer Polizei, Wilmersborf, vom 31. Mai 1898, an Brisson, Paris, vom 7. Juni 1898, an Dr. H. v. Lachern, Philadelphia, U. St., vom 8. Juni 1898, burg an E. Sanden, Charlottenburg, Berlineran Erwin Leschke, Paris, vom 13. Juni 1898, an Henry Brisson, Paris, vom 14. Juni 1898, an Rehse, Königsberg Pr., vom 19. Juni 1898, an Richard Ririch, Wien 16, vom 22. Juni 1898, an Frau Jac. Schmiß, Köln, vom 25. Juni 1898, an Dito Abler, Biesborf, von 27. Juni 1898, an Alfred Reumann, Carletab, vom 30. Juni 1898, an Berichts vollzieher Golg, Samburg, vom 6. Juli 1898, an Frau Lorie Clarance, Czernowig, vom 11. Juli 1898, an Wittwe Pfeil, Schoneberg, vom 12. Juli 1898, an Malermeister Beine, Charlottenburg, Krummes ftrage 53, vom 14. Juli 1898, an August Lingnau, Köln, vom 14. Juli 1898, an Seroge, Wladiwostock, vom 17. Juli 1898, an Sugo Rep, Bielefeld, vom 20. Juli 1898, an Meister Gabr. Nif. Kalinin, Bogoslowsf, vom 20. Juli 1898, an Carl Mefeke, Pankow, Floraftr. 8, vom 21. Juli 1898, an August Schulze, Neuhof, vom 23. Juli 1898, an Jean Mette, Christiania, vom 26. Juli 1898, an F. Poppe, Hohenalb, vom 28. Juli 1898, an Kürst Galicki, Schlachtensee, Kurhaus, vom 1. August 1898, an Frau v. Ples, Sohenfriedberg, vom 8. August 1898, an Hermine Wippermann, Rirdorf, Hermannstr. 219, vom 10. August 1898, an Samuel Afch, Milmaufe, rom 12. August 1898, an Carl Masoresi, Hamburg, vom 12. August 1898, an Frau R. Sirichfelbt, Kolterg, Gueisenauftr. 5, vom 14. August 1898, an Director du Giornale Italiano di filologie, Milano, vom 15. August 1898, an Le Directeur du Bulletin du Comité des Traveaux historiques, Paris, vom 15. August 1898, an Redaktion des Rheinischen Museums für Philologie, Frankfurt a./M., vom 15. August 1898, an Frau Karoline Mengel, Walb bei Solingen, vom 15. August 1898, an Frau Thea Bocligen, Charlottenburg, rom 17. August 1898, an J. B. Seroge, Wladimoftod, vom 23. August 1898, an Portier des Hotels Drean, Oftenbe, vom 28ften Mugust 1898, an Furfi, Oftenbe, Sotel Splendid, vom 28. August 1898.

C. Auswärts aufgeliefert mit anderen und gleichen Bestimmungeorten.

Aufgeliefert Charlottenburg an Josef Conda, New Port, vom 16. Januar 1898, aufgeliefert Charlottenburg an Josef Concha, New-York, vom 22. Januar 1898, aufgeliefert Charlottenburg an Dutschenfa, Gutenbergfir. 7, vom 26. Februar 1898, aufgeliefert Charlottenburg an R. Barros, Pernam= buco, vom 5. Mary 1898, aufgeliefert Charlottenburg an Fr. Anker, Wilmersdorf, Jenjeftr. 14, vom 28 ften Mat 1898, aufgeliefert Reinidenborf an Amtevorsteher Preußisch-hessischen Staatsbabnen wie folgt geindert Reinidenborf, vom 31. Mai 1898, aufgeliefert Friedrichsberg an W. Neumann, Friedrichsberg.

burg, vom 23. Mai 1898, an Rafimir Berngiewicz, | Pfarrftrage 14, vom 28. Juni 1898, aufgelicfert Charlottenburg an Emil Krofner, Rummeleburg i./P., vom 4. Juli 1898, aufgeliefert Friedenau an Million, Friedenau, vom 5. Juli 1898, aufgeliefert Charlotten= ftrage 15, vom 4. August 1898.

> Die unbekannten Abienber ber vorbezeichneten Gen= dungen werben ersucht, jur Empfangnahme berfelben spätestens innerhalb 4 Bochen bei ber biefigen Dber-

Postdireftion schriftlich fich zu melden. Berlin C., 15. Oftober 1898.

Kaiserliche Ober-Voftdirektion.

# Bekanntmachungen der Kaiferlichen Ober:Posidirektion ju Potsdam.

Befanntmadung.

Bei ber Pofthulfftelle in Lengener Safen wird 108. am 14. Eftober ter Telegrapbenbetrieb eröffnet werden. Potebam, ben 12. Eftober 1898.

Raiserliche Ober-Postdirektion.

#### Befanutmachungen des Röniglichen Konfistoriums der Propinz Brandenburg. Urfunde, 41.

betreffend bie Grrichtung einer vierten Pfarrftelle in ber evangelischen Luther-Rirchengemeinde zu Berlin.

Mit Genehmigung bes herrn Ministers ber geistlichen, Unterrichtes und Medizinal-Angelegenheiten und des Evangelischen Ober-Kirchenraths, sowie nach Anvörung der Betheiligten, wird von den unterzeichneten Beborden Folgendes festgefest.

§ 1. In der evangelischen Luther-Kirchengemeinde au Berlin wird eine vierte Pfarrftelle errichtet.

§ 2. Diese Urfunde tritt mit dem 1. Januar 1899 in Kraft.

Berlin, ben 28 ften September 1898. Königliches Konfistorium ter Proving Brandenburg.

Abtheilung Berlin.

Berlin, ben Gten Oftober 1898. Der Königliche Polizei=Prafident.

# Bekanntmachungen des Königlichen Ober:Berg:Amts zu Halle a. S.

Befanntmadung.

Unter Bezugnahme auf § 4 ber Allgemeinen Vorschriften für bie Markscheiber im Prenkischen Staate vom 21. Dezember 1871 bringen wir hiermit gur öffentlichen Renntniß, daß sich ber konzessionirte Markicher Sans Schulze Anfang Oftober d. 3. in Cottbus niedergelassen hat.

Salle (Saale), ben 14. Oftober 1898. Rönigliches Oberbergamt.

# Bekanntmachungen der Königlichen Eifenbahndireftion ju Berlin.

Labefriften fur Guter, bie von bem Bublifum gu verlaben und gu entlaben find.

Vom f. Januar 1899 ab werden die besonderen Beftimmungen ju \$ 56, 68 und 69 ber Berfehreordnung in ben Gruppen- und Gruppenwechseltarifen ber

Zu 🖠 56. Austieferung und Beforderung bes Guies. 1) Sofern nicht eine andere Frift feftgefest und burch Ausbang in den Güterabferligungsräumen, sowie burd Beröffentlichung in einem Lotalblatt befannt gemacht ift, bat bie Belabung von Bagen mit folden Gutern, beren Berlabung bem Abfenber obliegt, sofern die Wagen bis Bormittags 9 Uhr labebereit gestellt find und die Absender des Gutes innerbald eines Umfreises von zwei Kilometern von ber Station wohnen, noch innerhalb ber Beidafteftunden bes laufenben Tages, fonft aber innerhalb der nächsten 12 Tagesfinnben nach der Bereitstellung zu erfolgen.

2) Bis 4 wie gegenwartig.

Zu **s 68 und 69**.

Berfahren bei Ablieferung bes Gutes. Friften für bie bis 6 geanbert. Abnahme ber nicht zugerollten Guter.

Sofern nicht eine andere Frist festgesest und burch Ausbang in ben Guterabfertigungeraumen, sowie burch Beröffentlichung in einem Lofalblatte befannt gemacht ift, find abzunehmen:

sofern die Benachrichtigung von dem Eingange und

bie Bereitftellung ber Bagen bergeftalt erfolgt, baß bie Labefrift frateftens um 9 Uhr Bormitags beginnt, und fofern bie Empfanger bes Gutes innerhalb eines Umtrelfes von zwei Kilometern von ber Station wohnen, noch im Laufe ber Geschäftsflunden bieses Enges, sonft aber innerhalb 12 Tagesstunden nach bem Zeitpunkte ber Benadrictigung ober Bereitstellung.

2) Guter, beren Abladen ben Empfangern nicht obliegt, binnen 24 Stunden nach erfolgter Benachrichtigung oder Anfunft mabrend ber vorgeschriebenen Geschäfts:

(Ueber den Beginn u. f. w. wie gegenwärtig.) Die bisherigen Rummern 2 bis 5 werden in 3

Die vorftebenben gufatlichen Beftimmungen gur Berkehrsordnung find gemäß den Borfdriften unter 1 (2) genehmigt worben.

Berlin, ben 12. Oftober 1898.

Ronigliche Gifenbahn-Direftion,

1) Guter, beren Abladen ben Empfangern obliegt, jugleich Ramens ber fibrigen Roniglichen Gifenbahn-Direttionen.

# Bekanntmachungen ber Preisansschuffe.

96. 26. De Cottens bes Areisansschuffes bes Areise Rieber-Barnin auf Grund bes \$ 2 Rr. 4 ber Laubgemeinbe-Ordnung vom 3. Inli 1891 im 2. Quartal 1898/99 genehmigten Rommunalbezirte-Beranberungen.

| Libe. | Bezeichnung ber in Betracht fommenben Grunbftude   | Bisheriger                  | Künstiger                           |
|-------|--|-----------------------------|-------------------------------------|
| Rr.   |  | Bemeinbes be                | 3w. Gutsbegirk                      |
| 1.    | Parzelle Ne 142/60 des Kartenblatts No 7 der Gemarfung Copenia Königliche Forst in Größe von 11,10 ar. | Forfifiefalischer Gopenia-  | Gemeindebezirf<br>Ober-Schoneweibe. |
| •• •  |  | Niederbarnim'er<br>Antheil. |                                     |
| 2.    | Parzelle N 163 bes Kartenblattes No 1 ber Gemarkung Gut  | Guisbezirk.                 | Gemeindebezirk                      |
|       | Rosenthal in Größe von 4,10 ar.  | Rosenthal.                  | Rolenihal.                          |
|       | Berlin, den 3. Oktober 1898. Der La  | ndrath des Kreises R        | iederbarnim.                        |

Personal: Chronik.

Dem Areisichulinspektor Superintenbent van Ran- | fcullehrer in Berlin angestellt worden. benborg b in Brandenburg a. D. ift die einstweilige Bermaltung ber Rreisschulinspettion Branbenburg III. übertragen worden.

Der Seminaroberlehrer Müller ju homberg ift als Seminaroberlehrer an bas Seminar zu Prenglau berufen worden.

Die Lehrerin Diet iff befinitiv als technische Lebrerin am Erziehungshause Alcinbeeren angestellt

Die Lebrerinnen Schulg-Bunbte und Bilfe find provisorisch ale Gemeindeschullehrerinnen in Berlin angestellt worden.

Der Gemeinbeschullebrer Bod ift als Bemeinbeichulreftor in Berlin angestellt worben.

Der Lehrer Schoffelift jendgaltig als Gemeindes

# Bermifchtel Radvidten.

Befanntmadung.

3m Jahre 1899 werben bie Eintragungen in bas Sanbels-, Genoffenschafts-, Mufter-, Schiffs- und Borienregifter veröffentlicht: a. im Deutschen Reichsund Roniglich Preußischen Staatsanzeiger, h. im Anzeiger für Werber a. H., Lehnin und Umgebung, o. im Generalanzeiger für Berber, ben Rreis Band=Belgig und bas Bavelland.

Die Befanntmachungen für fleinere Benoffenschaften erfolgen nur in ben zu a. und b. genannten Blätterni.

Werber, ben 11. Oftober 1898. Ronfgliches Amtegericht.

## hierzu Bier Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionogebubten betragen für eine einspaltige Dtuckzeile 20 Bf.
Belagebildter werben ber Wochen tiff WB. berechnet.)

Rebigier von ber Koniglitiker Regierung zu Bolebam.

TRoppilite : Berteite Berteit Bi Dayit foen Giben!

## Amtsblatt

## ber Röniglichen Megierung 3 und der Stadt Berlin.

323.

Den 28. Dftober

| Hista           | nntmacoungen       | genan eso       | ncoen Mediermi      | gspranoenten.                 |
|-----------------|--------------------|-----------------|---------------------|-------------------------------|
| Madimalians bar | on how Wanafu have | Sunas umb Saual | in Manat Catatanhan | 1909 hankaditatan Wallandinka |

| Datum | Ober=  | rlín<br>  Unter=<br>afjer | Dber-  | ndau<br>  Unter=<br>Mer | Potē≠<br>dam | Brandenburg<br>Ober=   Unter=<br>Wasser |        | Rath<br>Ober= | Havel-<br>berg |        |
|-------|--------|---------------------------|--------|-------------------------|--------------|---|--------|---------------|----------------|--------|
|       | Meter. | Dieter.                   | Meter. | Meter.                  | . Meter.     | Meter.                                  | Meter. | Meter.        | Meter.         | Meter. |
| 1.1   | 32,20  | 30,34                     | 2,36   | 0,54                    | 0,91         | 1,90                                    | 1,08   | 1,30          | 0,88           | 1-1,70 |
| 2.    | 32,22  | 30,34                     | 2,36   | 0,48                    | 0,90         | 1,98                                    | 1,08   | 1,32          | 0,80           | 1,68   |
| 3.    | 32,24  | . 30,34                   | 2,34   | 0,52                    | 0,89         | 1,98                                    | 1,04   | 1,32          | 0,80           | 1,66   |
| 4.    | 32,24  | 30,34                     | 2,34   | 0,50                    | 0,90         | 2,06                                    | 1,02   | 1,34          | 0,76           | 1,62   |
| 5.    | 32,24  | 30,44                     | 2,32   | 0,48                    | 0,90         | 2,04                                    | 0,98   | 1,30          | 0,74           | 1,60   |
| G.    | 32,24  | 30,44                     | 2,33   | 0,46                    | 0,90         | 2,02                                    | 1,02   | 1,32          | 0,70           | 1,58   |
| 7.    | 32,24  | 30,42                     | 2,34   | 0,45                    | 0,90         | 2,00                                    | 1,00   | 1,32          | 0,68           | 1,56   |
| 8.    | 32,26  | 30,46                     | 2,34   | 0,46                    | 0,89         | 2,02                                    | 1,00   | 1,32          | 0,68           | 1,54   |
| 9.    | 32,26  | 30,44                     | 2,34   | 0,46                    | 0,88         | 2,02                                    | 1,00   | 1,34          | 0,66           | 1,52   |
| 10.   | 32,26  | 30,48                     | 2,33   | 0,44                    | 0,87         | 2,00                                    | 1,00   | 1,32          | 0,66           | 1,50   |
| 11.   | 32,26  | 30,44                     | 2,34   | 0,43                    | 0,87         | 2,04                                    | 0,96   | 1,34          | 0,62           | 1,48   |
| 2.    | 32,24  | 30,44                     | 2,35   | 0,45                    | 0,87         | 2,02                                    | 0,94   | 1,32          | 0,62           | 1,46   |
| 13.   | 32,24  | 30,46                     | 2,33   | 0,45                    | 0,87         | 2,00                                    | 0,96   | 1,32          | 0,60           | 1,44   |
| 4.    | 32,24  | 30,46                     | 2,31   | 0,46                    | 0,87         | 2,00                                    | 0,92   | 1,32          | 0,58           | 1,40   |
| 5.    | 32,24  | 30,46                     | 2 32   | 0,48                    | 0,86         | 1,98                                    | 0,94   | 1,32          | 0,58           | 1,38   |
| 6.    | 32,24  | 30,46                     | 2,32   | 0,45                    | 0,86         | 2,00                                    | 0,90   | 1,32          | 0,54           | 1,36   |
| 7.    | 32,26  | 30,48                     | 2,32   | 0,42                    | 0,85         | 2,02                                    | 0,90   | 1,32          | 0,54           | 1,34   |
| 8.    | 32,26  | 30,46                     | 2,31   | 0,41                    | 0,84         | 2,08                                    | 0,88   | 1,34          | 0,52           | 1,32   |
| 9.    | 32,24  | 30,44                     | 2,30   | 0,42                    | 0,84         | 1,96                                    | 0,88   | 1,32          | 0.56           | 1,30   |
| 20.   | 32,24  | 30,48                     | 2,28   | 0,41                    | 0,84         | 1,98                                    | 0,86   | 1,32          | 0,52           | 1,28   |
| 1.1   | 32,22  | 30,46                     | 2,26   | 0,46                    | 0,84         | 1,96                                    | 0,84   | 1,30          | 0,52           | 1,26   |
| 2.    | 32,22  | 30,44                     | 2,25   | 0,46                    | 0,85         | 1,94                                    | 0,84   | 1,30          | 0,48           | 1,26   |
| 3,    | 32,22  | 30,44                     | 2,24   | 0,44                    | 0,86         | 1,94                                    | 0,82   | 1,30          | 0,48           | 1,24   |
| 4.    | 32,22  | 30,44                     | 2,23   | 0,44                    | 0,85         | 1,98                                    | 0,80   | 1,32          | 0,44           | 1,22   |
| 5,    | 32,20  | 30,44                     | 2,23   | 0,44                    | 0,85         | 2,06                                    | 0,76   | 1,34          | 0,44           | 1,20   |
| 6.    | 32,22  | 30,46                     | 2,24   | 0,43                    | 0,85         | 2,04                                    | 0,78   | 1,34          | 0,44           | 1,20   |
| 7.    | 32,24  | 30,46                     | 2,24   | 0,41                    | 0,84         | 2,04                                    | 0,80   | 1,32          | 0,44           | 1,18   |
| 8.    | 32,24  | 30,44                     | 2,28   | 0.41                    | 0,84         | 2,04                                    | 0,84   | 1,32          | 0,46           | 1,16   |
| 9.    | 32,20  | 30,46                     | 2,21   | 0,44                    | 0,84         | 2,00                                    | 0,82   | 1,30          | 0,46           | 1 16   |
| 30.   | 32,18  | 30,48                     | 2,21   | 0,45                    | 0,85         | 2,02                                    | 0,82   | 1,34          | 0,42           | 1,16   |

#### Biebfenchen.

324.

a. Milgbrand. Kreis Dberbarnim: Je eine-Rub bes Bauern Bengel und bes Roffathen Reller in Rlobbide. Rreis Prenglau: Gine Rub bes Ge- bes Roffathen Commerfelb in Flatow, bes Squern meindevorstehers Baumgarten in Klintow. Rreis Gunther in Knoblauch und ber Bitte Bre Radman : Gine Rub. auf bem Mitteraut, Wablenborf. im Raltenbagen.

b. Beflügeicolera. Geflügel bes Gutsbesigere Boigt in Bocow und bes Bübners Muguft Clavier in Lubsborf.

II. Gelofchen: a Milgbrand. Rreis Dfthavellanb: Beboft

bes Guts Sternfelbe und bes Gute Buchenberg. Enticheibung nicht berührt. Rreis Prenglau: Pferbe bes Aderburgers 3merg in Strasburg U./M.

c. Blaschenausichlag. Rreis Bauch=Belgig:

Rub bes Aderburgers Schmidt in Brud.

d. Geflügelcolera. Rreis Riederbarnim: Banjebeerben ber Bantler Wolff und Franfomefi in Rummeleburg.

Poisbam, ben 25. Oftober 1898. Der Regierungsprassbent.

Berzeichniß

ber von ber Lungenseuche betroffenen Sperrgebiete in Sefterreiche Ungarn, aus welchen bie Ginfuhr von Rinbvieh auf Grund Art. 5 bes Biehseuchen-lebereinfommens vom 6. Dezember 1891 sowie Biffer 5 bes Schlufprototolls ju untersagen ift.

Ausgegeben im Raiferlichen Gefundheitsamt zu Berlin am 22. September 1898.

A. Desterreich: frei. B. Ungarn: frei.

Potsbam, ben 13. Oftober 1898.

Der Regierungspräfibent.

Befanntmadung.

Um 7. August b. 38. hat bie 14 Jahre alte Martha Tiege aus Liebenwalde die 16 Jahre alte Unna Bruds aus Berlin vom Tobe bes Ertrinfens im Müblenfee bei Liebenwalbe errettet.

Diese von Muth und Entschlossenheit zeugende That bringe ich hierdurch belobigend zur öffentlichen

Renntnig.

Potebam, ben 19. Oftober 1898. Der Regierungspräfibent.

Befanntmadung.

Der in Berlin, Kurfürftendamm Nr. 22 mohnhafte Raufmann Mar Leon, Chef bes Hauses Bacher & Leon, ift vorläufig interimistisch zur Ausübung consularischer Berrichtungen für die Perfische Regierung anerfannt und zugelaffen worden.

Potebam, ben 24. Oftober 1898.

Der Regierungsprafibent.

#### Befanntmachungen der Königlichen Regierung.

Befanntmadung.

Durch die öffentlichen Blätter geht die Nachricht, daß nach einem Erfenninisse des Röniglichen Kammergerichts vom 17. Dezember 1897 bie Schulpflicht mit dem Tage ber Bollenbung tes 14. Lebens= jahres von selbst, also ohne förmliche Entlassung aufhöre, sofern nicht in jedem einzelnen Falle die Schulpflicht burch eine besondere Anordnung des Ortsschuls zeige bringt, daß sie jum Ersate und zur Strafe gezogen inspektors verlängert worden sein babingehendes werden können, Belohnungen bis zur Sobe von fünfstlicheil ift vom Königlichen Kammergericht am 20. Juni zehn Mark in jedem einzelnen Falle aus den Fonds 1898 allerdings gefällt worden. Es bandelt fich aber ber Reichspoft- und Telegraphenverwaltung werden gein diesem Falle nur um das Geltingsgebiet der Schul- zahlt werden. ordnung für bie Elementarschulen ber Probing Preußen vom 11. Dezember 1845.

b. Bruffcuche. Rreis Angermunde: Pferbe vom 14. Mai 1825 Gef. S. S. 149) wird burch biefe

Potstam, den 24. Oftober 1898.

Ronigliche Regierung,

Abtheilung für Rirden und Schulmefen.

#### Bekanntmachungen der Bezirksausschuffe. Befanntmadung.

Für ben Regierungsbezirk Potebam wird bie 10. Jagb auf Rebhühner und Wachteln mit Ablauf bes 18. November 1898 geschlossen.

Potobam, ben 22. Oftober 1898.

Der Begirksausschuß zu Potebam.

#### Bekanntmachungen des Reichs-Postamts.

Befanntmadung.

Vom 1. November ab findet im innern deutschen Berkehr die Druckjachentare auf Druckjachen in Form offener Doppelkarten auch bann Anwendung, wenn fic auf ber Antwortfarte Poftwerthzeichen befinden.

Berlin W., 17. Oftober 1898.

Der Staatssefretar bes Reichs-Poftamts.

#### Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober:Postdirektion ju Berlin.

Befanntmachung.

109. Der Fernsprechverkehr mit Eupen, Dornap, Sabereleben (Schleswig), Geringewalbe, Culmfee, Borrem (Bez. Coln), Solzminden, Dels (Schlef.), Ramslau, Lottin, Seibe (Solft.) und Jauer ift eröffnet worden. Die Gebühr für ein gewöhnliches Gespräch bis jur Dauer von 3 Minuten beträgt je eine Diart.

Berlin C., 19. Oftober 1898. Raiserliche Dber-Poftdirection.

#### Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober:Postbirektion zu Potsbam.

Befanntmadung

die Beschädigung der Telegraphenanlagen betreffend. Die Reichs=Telegraphen= und Fernsprechlinien find häufig vorfäslichen ober fahrläffigen Beichadigungen, namentlich burch Zertrummerung ber Isolatoren burch Steinwürfe, Berichlingung ober Berreigen von Leitungebrabten burch Unvorsichtigfeit beim Baumfällen u. f. w. ausgesett. Da bierdurch die Benutung der Telegraphenanlagen gehindert oder gestort wird, jo wird hierdurch auf bie burch bas Strafgefegbuch fur bas Deutsche Reich auf bergleichen Beidabigungen feftgeseten Strafen aufmerfjam gemacht.

Gleichzeitig wird bemerft, bag bemjenigen, welcher die Thater vorsätlicher ober fahrlässiger Beschäbigungen von Telegraphenanlagen derart ermittelt und zur Un=

Diefe Belohnungen werden auch bann bewilligt, wenn die Schuldigen wegen jugendlichen Alters ober Das in ber Provinz Brandenburg bestehende Recht wegen sonstiger persönlicher Gründe gesehlich nicht haben (5 46 II. 12 A. E. R. vergl. auch Biffer 2 ber R. D. bestraft ober jum Erfaße berangezogen werben konnen,

oder wenn bie Beschädigung noch nicht wirklich ausgeführt, sondern burch rechtzeitiges Ginschreiten ber ju belohnenden Versonen verhindert worden ift, der gegen bie Telegraphenanlage verübte Unfug aber soweit feste ficht, daß bie Bestrafung ber Schuldigen erfolgen fann.

Die Bestimmungen in bem Strafgefegbuche fur tas

Deutsche Reich lauten:

\$ 317. Wer vorsätlich und rechtswidrig ben Betrieb einer zu öffentlichen 3weden dienenden Telegraphenanlage baburch verhindert ober gefährbet, daß er Theile ju Grunde ju legen. ober Bubehörungen berselben beschädigt ober Berandes rungen baran vornimmt, wird mit Gefängnig von einem Monat bis zu drei Jahren bestraft.

\$ 318. Wer fahrlässiger Weise burch eine ber vorbezeichneten Sandlungen ben Betrich einer zu öffentlichen Zweden dienenden Telegraphenanlage verhindert ober gefährdet, wird mit Gefangniß bis zu einem Jahre ober mit Gelbftrafe bis ju neunhundert Darf beftraft.

Gleiche Strafe trifft bie zur Beaufsichtigung und Bedienung der Telegraphenanlagen und ihrer Zubehörungen angestellten Versonen, wenn sie burch Bernach: lässigung ber ihnen obliegenden Pflichten ben Betrieb verhindern oder gefährden.

\$ 318a. Die Borschriften in den §§ 317 und 318 finden gleichmäßig Anwendung auf die Verhinderung oder Gefährdung des Betriebes ber zu öffentlichen Breden bienenben Rohrpoftanftalten.

Unter Telegraphenanlagen im Sinne ber §§ 317

und 318 find Fernsprechanlagen mitbegriffen.

Potsbam, ben 10. Oftober 1898. Raiserliche Oberposibirektion.

Bekauntmachungen bes Königlichen Konffforiums der Provinz Brandenburg. Die unter Königlichem Patronate flebende Pfarrstelle zu Schmergow, Diözese Reuftadt-Brantenburg, ift burch bas Ableben ihres bisberigen Inhabers, des Pfarrers, Superintententen a. D. Rafcher, am 6. Oftober b. J. jur Erledigung gefommen. Wiederhesetzung erfolgt burch Gemeindewahl nach dem Pfarrwahlgesete vom 15. März 1886 — K.-Ges. u. B.Bl. S. 39. — Bewerbungen an den Gemeindes Rirchenrath find schriftlich bei dem Rgl. Konfistorium cinzurcicen.

Bekanntmachungen der Königlichen Gisenbahndirektion zu Berlin.

Ausnahmetarif für Braunkohlen 2c. Bom 1. November 1898 ab wird die Station Neuzelle bes Direftionsbezirfs Berlin als Berfand. Nation in tie Ausnahmetarife für Braunfohlen [Braunfohlen, auch pulverifirt, Braunfohlenfofe, menn unverpacte (Grubefole), Braunfohlenbrifete (auch Ragprefficine)] ber folgenden Tarife aufgenommen:

- a. Gruppentarif III. (Berlin-Stettin) (Ausnahmetarif 6),
- h. Berlin Stettin=Schlesischer Güterverfebr nahmetarif Ga.),
- tarif 6),

- d. Berlin-Stettin-Mittelbeutscher Güterverkehr (Ausnahmetarif 6 A. h.),
- e. Berlin-Stettin-Seffifder Guterverfebr (Ausnahmetarif 6),
- f. Berlin Stettin = Nordweftbeutscher Güterverfehr (Ausnahmetarif 6).

Der Frachtbercchnung sind bie in den Kilometerzeigern (E) angegebenen Entfernungen und bie in bem Ausnahmetarif 2 (Robstofftarif) enthaltenen Frachtfage

Berlin, den 14. Oftober 1898.

Rönigliche Gisenbahn=Direktion zugleich Namens der betheiligten Berwaltungen.

Berabfegung ber Ent= und Belabefriften am Rottefanal in Konigs= Wufterhausen.

Mit Genehmigung ber Auffichtsbehörbe werben 57. vom 25. Oftober b. 38. ab bis auf Weiteres bie Ent= und Beladefriften für Wagenladungeguter am Nottefanal in Königs-Busterhausen von 12 auf 6 Tagesflunden berabgefest.

Berlin, ben 22. Oftober 1898. Ronigliche Gifenbabn=Direftion.

#### Bekanntmachungen anderer Behörden.

Bolizel-Berordnung für ben Winterhafen zu Afchicherzig.

Auf Grund bes \$ 138 bes Geseges über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird nachstehende Polizei-Verordnung erlaffen.

Das hafengebiet bes Winterhafens ju **S** 1. Tichicherzig umfaßt bas Safenbeden, ben Safenbeich und die dazu gehörigen auf ben Ufern hergestellten Anlagen, sowie die Anlegestellen am rechten Ufer ber Ober unterhalb ber Tichicherzig'er Brude.

§ 2. Die Auffict fiber ben Safen, sowie bie Ausführung dieser Verordnung liegt dem mit ber hafenvolizei betrauten Koniglichen Baubeamten und seinen Organen ob.

Die Aufsichtsbeamten find befugt, die Schiffe und

beren innere Raume ju betreten.

Auch abgesehen von ben Bestimmungen biefer Polizeiverordnung ift ben Anweisungen ber vorgenannten Beainten unweigerlich Folge zu leiften, sobald es fic um die Ordnung und Sicherheit im Safen handelt.

§ 3. Der hafen bei Tichicherzig ift gegen Erlegung ber feftgefesten Abgaben allen Schiffen geöffnet, welche bie Dber zu befahren berechtigt find, soweit bas Einlaufen nach bem Ermeffen der hafenpolizei zuläffig ift.

Ausgeschlossen von der Bulaffung jum Safen find Schiffe, welche nach bem Ermessen ber hafenpolizei fart led und in Gefahr find, unterzufinken, sowie Schiffe mit Labungen von Explosivftoffen und Schiffe, auf benen anstedende Krantheiten aufgetreten find, vor stattgefundener Desinficirung. Die Zulassung von Schiffen mit agenden oder giftigen Stoffen fann feitens (Aus- | der Hafenvolizei Beschränfungen unterworfen werden.

Als Engestelle ift für solche Schiffe bie linke, untere c. Berlin-Rordoftbeutscher Guterverfehr (Ausnahme- Seite bes Safenhedens (Safenmundung) beftimmt. 9 4. Alle Schiffe, welche in ben Salen emlayeen

wollen, find vor der Einfahrt bei der Hafengeld-Hebes bemannt ift, um den Anordnungen der Hafenpolizei ftelle anzumelben. Der Kübrer bat bei der Anmeldung ben Megbrief vorzulegen und ben 3wed feines Aufentbalte im Safen anzugeben.

Den Megbrief erhalt ber Schiffer nach Zahlung

bes Safengelbes jurud.

Die Schiffer haben die ihnen jum Laben ober Löschen angewiesenen Stellen punktlich aufzusuchen.

§ 5. Dampfer dürfen im Hafen nicht schneller fahren, als ein Mann am Ufer im Schritt folgen fann.

Die Benugung der Segel und Zugthiere ift unter-

In Bewegung befindliche Schiffe haben einander in ber Regel nach rechts auszumeichen.

Die siskalischen Schiffe haben bei jeder Fahrt

Borrang.

Bur Fortbewegung langs bes Ufers, sowie jum Festlegen ber Schiffe, find bie Saltepfähle zu benugen.

Das Einsetzen der Ruber, Staafen z. gegen die

Safenufer bezw. Deichboidungen ift verboten.

\$ 6. Die Schiffe find vorn und hinten fo gu ber festigen, bag fie bei feigenbem Baffer nicht abtreiben, bei fallendem Wasser nicht auf die hafenboschungen gerathen können.

Wenn Schiffe neben einander liegen, so haben bie Schiffer das Ueberlegen von Bangen und Saltetauen und das Hinüberschaffen der Ladung einander zu geftatten.

hintereinander liegende Schiffe find der Lange nach jo zu verschieben, daß überall bie möglichste Ausnugung ber Unlagen erreicht wird.

Es ift jedoch Riemand befugt, ohne Anweisung bes Hafenmeisters die Haltetaue eines anderen Schiffes

ju losen.

Kührt ein Schiffer die ihm von der Hafenpolizei ertheilte Anordnung betreffe Anlegens nicht aus, so ift Lettere berechtigt, das betreffende Schiff an die angewiesene Stelle schaffen zu lassen. Der Schiffer hat in biefem Falle außer ber verwirften Polizeistrafe noch bie Roften der zwangsweisen Fortschaffung, welche von dem Wasserbauinspektor festgesett werden, zu tragen.

§ 7. Berboten im Safen ift:

1) Das Baden, das unbefugte Fischen und Krebfen.

2) Das Schießen, bas Abbrennen von Keuerwert, fo-

wie nächtliche Rubeftörung.

3) Die Berunreinigung burch menschliche ober thierische Auswurfftoffe, Thierleichen, Rehricht; bas Auswerfen von Ballaft, Steinen, Kohlen, Afche und sonftigen Abfällen.

4) Das Betreten ber Deich= und Uferboschungen außer=

balb ber Wege.

Gesunkene Fahrzeuge muffen binnen 3 Tagen gehoben und aus bem Sahrmaffer geschafft werben, widrigenfalls bies von der hafenpolizei auf Roften des Eigenthumers geschiebt.

8 8. Der Schiffbeigenthamer bezw. Fahrer ift bafür haftbar, baf jebes Schiff im Safen andreichenb

Kolge leiften zu konnen. Auf jedem Schiff im Safen muß mabrend ber Schifffahrtsperiode menigstens ein Mann fich aufhalten und nächtigen.

Die Bemannung muß im Befit von Ausweispapieren sein und diese den Beamten auf Berlangen

vorzeigen.

Bei Gefahr im Safengebiete, Brand, Sturm, Soche waffer und Eisgang hat die Mannschaft ber nicht unmittelbar bebrobten Schiffe nach Anweisung ber Safenpolizei unentgeltlich Bulfe zu leiften.

§ 9. Schiffer, welche im Tschicherzig'er Safen überwintern wollen, haben dem hafenmeister (Strom= meister in Tichicherzig) hiervon so zeitig Mittheilung zu machen, daß er ihnen noch bei offenem Baffer einen, dem Tiefgang ihrer Fahrzeuge entsprechenden Liegeplaß anweisen kann. Der einmal eingenommene Liegeplaß barf ohne Erlaubniß ber Safenpolizei nicht gewechselt werben.

Leere Kahrzeuge sind längs der Ufer unterzubringen; in ber Mitte bes Safens muß eine 9 m breite Fahr= ftraße frei bleiben.

- \$ 10. Mabrend ber winterlichen Schifffahrtolverre ift es ben Schiffern nach vorhergegangener Anmelbung bei bem hafenmeifter gestattet, mehrere Schiffe und zwar bis zu 8 leere und bis zu 4 belabene, je einem Auffeher zu übertragen. Es find jedoch auf Anordnung der Safenvolizei jederzeit bie Besanungsmannschaften zu verftärfen.
- § 11. Das Aufstellen von Schiffen zwischen ben Buhnen in der Nähe des Tschicherzig'er Hasens kurz vor Eintritt bes Winters ift verboten.
- § 12. Schiffer, welche in ben bereits jugefrorenen Safen Buflucht suchen, haben ihr Schiff einzeln ober gemeinsam bis zu den ihnen angewiesenen Plagen burch= zueisen.

Bei Frostwetter bat bie Bemannung das Schiff eisfrei und flott zu halten und nach Aufforderung der Safenpolizei beim Aufeisen einer Kahrftrage unentgeltlich Bulfe ju leiften.

Im Weigerungefalle, ober wenn die Arbeiten nach Ansicht ber Safenpolizei zu lässig betrieben werben, ift der Safenmeister befugt, die Arbeiten auf Rosten der Betheiligten ausführen zu laffen.

Strafbestimmungen.

Die llebertretung ber vorstehenden Be-**§** 13. ftimmungen wird mit Geldbuße bis zu 60,00 Mark ober verhältnismäßiger Saft bestraft, fofern nicht nach anderen gesetzlichen Bestimmungen bobere Strafe eintritt.

Der Anspruch auf Schadenersat gegen ben Uebertreter wird burch die zuerkannte Gelbftrafe ober Saft

nicht ausgeschlossen.

§ 14. Diese Polizei-Berordnung tritt mit bem 1. November 1898 in Rraft.

Breslau, den 4. Oftober 1898.

Der Chef ber Oberftrombauverwaltung, Dberpräsibent von Schlesien.

Larif

für ben ftaatlichen Bafen gu Rienit a./O.

Für bie Benugung bes Safens zu Rienig ift zu entrichten:

| Sign   1.   16, Kage   1.   16, 15, 16, 15, 30.     Lage   an | 31. bis 45. 46. Lage bie ganze 1. bis 15. 16. 2age an Lag an Commerzeit Tage für A. 3. A. | 1. ble 45. 46. Lage Die gange 1. ble 15. 16. Zage an Sannerzeit Lage Commerzeit Lage für Lage Live 3 .N. 3 .N. 5 5 5 3 5 3 5 3 5 5 3 5 . | 1. ble 45. 46. Tage   |
|---|---|--|---|
| Lage an Commerze  | Lage an Sommerzer   | Lage an Commerze   | Lage an Commerze Sag A. L. 2 . L. 2 . L. 2 . L. 2 . L. 2 . L. 2 . L. 2 . L. 2 . L. 30 |
| *   | 2 2   | 2 2 CI   | 15 2 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15   |
|   | l   |  |   |
|   |   |  |   |
|   | <u></u>   | <br>   |   |
|   | 4   | 1 255  | - 25 4<br>- 50<br>- 65  |
| _   |   | 14   | 14 15 26 14 See 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17  |
| 2   | nen 25 Lonnen Lrags<br>id   | genen 20 Lonnen Lrags  Jfeit   | Aefangenen 20 Lonnen Lrags<br>fähigfeit   |

# Bemerfungen.

Der der Abgabenberechnung zu Grunde zu legende Flächenraum wierd durch Multiplisation der größten Länge mit der größten bes Kabrzeuges, bei Naddampsern unter Hinzurechnung der Breite eines Radfastens zur größten Breite des eigentlichen Schistsgefäßes

§ 2. 1) Beginn und Ende ber Binterzeit im Sinne bes § 1, wahrend welcher bas Binterhaseugelb au entricten ift, werden seweilig burch ben Koniglichen Wasserbausnspektor bekimmt und bekannt gemacht.

2) Babrend des übrigen Theils des Jahres (Sommerzeit) wird für die Benutung des hafens das Sommerhafengelb erhoben. Bon Fahrzeugen, welche nach Schlug ber Binterzeit im Safen liegen bleiben, wird bas Sommerhafengelb erft vom vierten Tage ab feit Beginn ber Sommerzeit erhoben.

§ 3. 1) Jeber Führer eines Kahrzeuges bat biefes bis jum Schlusse bes zweiten Werktages nach bem

Tage bes Ginlaufens in ben Safen ber Abgabenhebestelle anzumelben.

2) Für die mahrend der Winterzeit einlaufenden Fahrzeuge der im § 1 unter A., B. und C. aufgeführten Gattungen baben die Rubrer innerhalb ber im Abfag 1 fefigefesten Frift, fofern fie nicht auf Grund ber Bestimmungen im § 4 Abgabenfreiheit beanspruchen, bei ber Debestelle außerbem zu erklaren, ob sie Abgabe für bie ganze Binterzeit ohne Rudficht auf bie Dauer bes Aufenthalts ober nach ber Anzahl ber im Safen jugebrachten Tage entrichten wollen. Liegen berartige Fahrzeuge bereits ju Beginn ber Binterzeit im Safen, so läuft bie Frift für bie Erklarung am Schluffe bes britten Tages ber Binterzeit ab.

3) Berfaumt der Aubrer eines unter den Abfan 2 fallenden abgabenpflichtigen Kahrzeuges die Frist für bie Erflärung, jo hat er bas ibm jugeftandene Bablrecht verwirft und muß bas hafengelb nach bem Sate für

die gange Winterzeit entrichten.

4) Die Zahlung der Abgabe für die ganze Winterzeit ebenso wie für die ganze Sommerzeit hat im voraus flattaufinden. Die nach Tagen au entrichtende Abgabe, bei beren Berechnung bie Tage bes Ginlaufens und bes Austaufens voll in Anfan gebracht werben, ift nachträglich, jeboch vor bem Berlaffen bes Safens gu erlegen; bei langerem Aufenthalt im hafen ift bas tageweise berechnete Sommer- und Binter-Dafengelb in Beitraumen und nach Ablauf von je 30 Tagen zu entrichten.

\$ 4. 1) Bon Fahrzeugen, die nach Entrichtung ber Abgabe für die genze Binter- ober für die gange Sommergeit ben Safen ju Rienig verlaffen, ihn aber in berfolben Abgabenperibbe wieder aufsuchen, wird auf Die Dauer ber letteren fur die erneute Benugung feine weitere Abgabe erhoben. Die unter Entrichtung ber Abgabe nach Tagen im Kienis'er Safen früher angebrachten Liegezeiten werben im Falle feiner wiederholten \*

Benithung bei ber Berechnung bes Safengelbes nicht berudfichtigt.

2) Fahrzeuge, welche icon in einem anderen ftaatlichen Oberhafen mit gleichartigem Tarif Safengelb für die gange Bintergeit, entrichtet haben, bleiben bei ber Benugung tes Rienig'er hafens magrend berfelben Binterzeit abgabenfrei. Ift bas in bem früher benutten hafen erlegte hafengelb niedriger als bas in biefem Tarife fur bie gange Binterzeit feftgefeste, fo wird ber fehlende Betrag nacherhoben; es ift jedoch bem Führer bes Fahrzeuges bei rechtzeitiger Anmelbung und Erflarung freigeftellt, Die Entrichtung ber Abgabe nach Tagen ju mablen. Die in ben anderen Safen jugebrachten Liegezeiten werden bei Berechnung ber Abgabe nach Tagen nicht berücklichtigt.

3) Fahrzeuge, welche dem Ronige, bem Fürsten von Sobenzollern, bem preufischen Staate ober bem beutiden Reiche gehören ober ausichließlich fur Rechnung bes Konigs, bes Kurften von Sobenzollern, bes preußischen Stagtes ober bes beutiden Reiches beforbert werben, ferner Sanblabne und fleinere Kabrzeuge, Die

ju größeren gehören und mit biefen im Safen liegen, find abgabenfrei.

\$ 5. Die zur Einziehung kommenden Abgabenbeträge werden auf volle fünf Pfennig nach oben abgerundet. § 6. Diefer Tarif tritt an Stelle besienigen vom 2. Juni 1894 acht Tage nach feinem Anschlag im Safen in Rraft.

Berlin, ben 22. September 1898.

Der Finanzminister. Der Minister ber öffentlichen Arbeiten. Der Minister für Sandel und Gewerbe.

Diefer Tarif wird mit Rachftebenbem jur öffentlichen Renninig gebracht:

ju § 4 Abfag 2. Es fommen in Betracht bie flantlichen Oberhafen ju Cofel, Breolau, Glogau und Tichicherzig.

Breslau, den 8. Oftober 1898.

Der Chef ber Oberftrombauverwaltung, Dber-Prafident der Proving Schlesien.

#### Bekauntmachungen der Kreisausschuffe. Rachweifung ber von bem Rreis-Ausschuffe bes Rreifes Bauch-Belgig genehmigten

Beranderungen von Ontes und Gemeindebegirtegrengen.

Bezeichnung bes in Betracht fommenben Grund-Aude: Das im Grundbuche von Glindow Band XX. Bhitt No 784 verzeichnete, im Grundsteuerbuche von De Gemartung Glindow unter bem Alagenabschnitt

1570/702 des Kartenblatis 1 eingetragene Trennftud ber fiefalischen Dorfaue ju Glindow von 2 a 63 qm Flächeninhalt, jest bem Lauerngutebesiger Guftav Rruger ju Glindow geborig. Seitheriger Gutebegirf: Fisfalifcher Gutsbezirf. Runftiger Gemeinbebezirf: Glindow.

Belgig, ben 13. Oftober 1898.

Ramens bes Arcis-Ausjauffes. Der Borfitende.

#### Bekanntmachungen des Provinzial-Steuer:Direktors.

Befanntmadung.

3. Der Bundesrath hat in der Sigung vom 13. b. Mts. beichloffen:

1) Die für ausgeführten und zur Essigbereitung verwendeten Branntwein zugestandene Brennsteuervergütung von 6 M. für sebes heftoliter reinen Alfohols bleibt bis auf Weiteres unverändert.

2) Kur den Pranntwein, der mit dem allgemeinen Denaturirungsmittel benaturirt wird, ist vom 1. November 1898 ab statt der bisherigen Brennsseuervergütung von 2,5 M. eine solche von 3,5 M. für jedes Heftoliter reinen Alfohols zu gewähren.

Borftehender Bundesrathsbeschluß wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Berlin, ben 20. Oftuber 1898.

Die Provinzial-Steuer-Direftion.

#### Werfonal: Chrouit.

Seine Majeftat ber Raifer und König haben Allergnäbigst geruht, bem Oberförster Schult in Grünauc ben Titel "Forstmeister" mit bem Range ber Rathe 4. Rlasse zu verleihen.

Der Regierunge-Affessor Suche ift ber biefigen Regierung gur bienftlichen Berwendung überwiesen.

Im Kreise Dberkarnim ist ernannt worden zum Umtevorsteherstelwertreier: Rechnungesuberer Baas in Hohensinow für ben Bezirk 2 — Hohensinow. —

Im Kreise Ruppin ift wieder ernannt worden jum Umtevorsieher-Stellvertreter: Gutsbesiger Lies mann in Reu-Globjow für ben Begirf 21 — Meng.

Mit der Berwaltung der Forstassenrentantenstelle für die Neviere Neu-Glienide, Neuendorf, Zechlin und Zechlinerhütte ist an Stelle des nach der Oberförsterei Hemeln im Regierungebezirk Hildesheim versetzten Forstassellors Mohnike der Königliche Förster Lüdemann zu Forsthaus Sorauer Wald vom 1. November d. 3. ab zunächst auf Probe beauftragt.

Bei ber Königlichen Ministerial-Baufommission in Beilin sind im Laufe bes 3. Viertelsahres 1898 solgende Regierungsbauführer vereidigt worden: Karl Kriedrich Rudolf Göliter, Friedrich Karl Defar Deese, Daniel Martin Krender, Heinrich Dito Benvenuto Schmieden, Franz Ludwig Ernst Koepfe, Walter Rudolf Reichau, Mar Rudolf Schindowski, Wilbelin Hermann Emil Götte.

Beränderungen bei ber Königlichen Ministerials, Militars und Bau-Rommission.

lleberwiesen an sie: Bauschreiber-Anwärter Knief von der Königlichen Regierung in Potsdam. Ernannt: Die bisherigen Bauausseher Greiert und Meißner zu Königlichen Basserbauwarten. Angestellt: Der bissherige Hulfsbote Alt als Bote und Aftenhester. Ansgenommen: Die Militäranwärter Feldwebel Paul Maertin und Oberseuerwerker Deinrich Bagner

befinitiv als Bureau = Diatare, Regimentstambour Friedrich Meilide als Hulfsbote auf Probe, Feldwebel Otto Hoffmann als Wasserbauwart-Unwarter auf Probe. Ausgeschieden: Der expedirende Sekretär und Kalkulator Reeg in Folge Unstellung als Korrespondenz-Sekretär bei Gr. Königlichen Hoheit Prinz Friedrich Leopold von Preußen, der expedirende Sekretär und Kalkulator Echardt in Folge Unstellung als Rentsmeister bei der Kreiskasse in Mogilno, der expedirende Sekretär und Kalkulator Beuke in Folge Anstellung als Geheimer Registrator im Königlichen Ministerium der geistlichen, Unterrichts und Nedizinal-Angelegensheite. Berstorben: Der Strommeister Jung.

Der hilfolehrer Dr. henze ift als Oberlehrer am Bismard-Gymnasium in Deutsch-Wilmersborf bei Berlin angestellt worben.

Der Lehrer Walter Müller ift besinitiv als Ge-

meindeschullehrer in Berlin angestellt worden.

Der Lehrer Paul Nerche ist provisorisch als Ges

meindeschullehrer in Berlin angestellt worden.

Der Zeichenlehrer an ber städtischen Bürgerschule und der höheren Töchterschule in Landsberg a./W. Grafinidel ist als Elementars und Borschullehrer am Gymnasium in Eberswalde angestellt worden.

Personalveränderungen im Bezirf ber Raiser= lichen Ober=Pofibireftion in Berlin.

Jm Monat Oktober 1898 find: an: gestellt: als Wostsekretare: die Postpraktikanten hader aus Steglis, Kleemann aus Bz. Didenburg, Rubl aus Schwerin (Medl.) Lindenau aus hameln, Nedel aus Konstang; als Postafistenten: bie Poftaffiftenten Bobrte, Bilb. Marquarbt, Pagidte, Wachs, die Postanwärter Abolph, Ludwig Albrecht in Rirborf, Bunge, Geitner, Beiben, Jafobi in Schoneberg bei Berlin, Rirfte, Laniedi, Laue, Frang Lehmann, Moldin, Münde, Rögnig, Paul Scholz, Sternberg, Stielow, Banning, Wiggert in Friedenau, Winkler in Wilmereborf bei Berlin; als Telegraphenaffistenten: bie Teles graphenassistenten Dekar Böhme, Meivers, Minde, Swate, Steiner, die Telegraphenanmarter Balfe, Adolf Behrendt, Dabers, Edert, Gebert, Gos: mann, Grieger, Sagner, Beimerbinger, Jeffe, Peter Raifer, Rirftein, Paul Kruger, Langbeim, Lofdfe, Albert Muller, Reinbard Duller, Frang Reumann, Petrifat, Pohlmann, Schipper, Paul Schmidt, Theodor Schulz, Springer, Ties, Bulff; in den Nuhestand getreten: Dber-Postjefretär Brandt (f. B. Schöneberg bei Berlin), Poftmeifter Bingelberg in Panfow bei Berlin, Doftjefretar Deutloff (f. 2B. Charlottenburg), Robn, Dber-Poftaffiftent, Thiebte, Dbertelegraphenaffiftenten Ander, Reed (f. B. Freienwalde, Pom.), Segert.

Personal-Beränderungen im Begirfe bes Kammergerichts im Monat September 1898.

**I. Nichterliche Beamte.** Ernannt sind zu Amtorichtern die Gerichtsassenschafteren

borf, Tofche bei bem Amtegericht in Jarotidin, Ronrab Soulze bei bem Amtegericht in Saltidin, Mitgen bei bem Amtsgericht in Ludau; ju Sandelerichtern ber Fabrifbefiger Jacob Beinberg und ber Raufmann Bilbelm Schimmelpfeng, beibe in Berlin bei bem Landgericht I. bafelbft; wiederernannt find ju ftellvertretenben Sanbelbrichtern ber Amterichter a. D. Frantel, ber Rentier August Marting, ber Fabrifbefiger Martin Friedberg, ber Raufmann Berthold Lewy und ber Fabritbesiger Louis Mann, sammtlich in Berlin bei bem Landgericht I. baselift. Bersett find ber Amtsrichter Rubnas vom Umtegericht I. in Berlin ale Lanbrichter an bas landgericht I. in Berlin, ber Amtegerichterath Mroczef in Infterburg, ber Amterichter Beinrich Meyer in Ronigeberg n./M. und ber Amterichter Bengig in Ronige-Bufterhaufen an bas Umtegericht I. in Berlin. Dem Canbrichter Dr. Ritter Liebermann von Bablendorf in Landsberg a./28. ift bie nachgesuchte Dienftentlassung ertheilt. Berftorben ift ber Amtegerichterath Reufchler vom Amtegericht I. in Berlin.

II. Gerichtsaffefforen.

Berfett-ift Dr. Defar Deper in ben Begirt bes Dberlandesgerichts in Naumburg a./G. Entlaffen ift auf Antrag Dr. Mar Levin.

ILI. Rechtsanwälte und Notare.

Geloicht find in ber Lifte ber Rechtsanmalte bie Rechtsanwalte Roeber bei bem Umtegerichte in Calau, Rurt Buffe bei bem Landgericht I. in Berlin, Lau bei bem Amtegericht in Dobrilugt. Gingetragen find in bie Lifte ber Rechtsanwalte ber Rechtsanwalt Roeber aus Calau bei bem Amtegericht in Cheremalte, ber Gerichtsaffeffor Dresbner bei bem Umtegericht in Sonnenburg, ber Rechtsanwalt Guber aus Fürftenberg a./D. bei bem Amtegericht in Charlottenburg, ber Berichtsaffeffor Brieger bei bem Umtegericht II. in Berlin mit bem Bobnfige in Schoneberg, ber Rechtes anwalt Lau aus Dobrilugt bei bem Amtogericht in Lubben. Dem Rotar Roeber in Calau ift ber 2Bobnfis' in Eberswalbe angewiesen. Die Rotare Guber in Kürftenberg a./D. und Lau in Dobrifuaf baben ibr Ant niebergelegt.

IV. Referendare. Bu Referenbaren find ernannt bie Rechtstanbibaten

Levinstein bei bem Amtsgericht in Ralfberge-Rüberd- Begner, Meferiger, Loptveb, Albrecht, Mengel. Uebernoninen find Dr. Bai Pann aus bem Begirfe bes Dierlandesgerichts in Steatfic Buchboly aus bem Begirfe bes Dberlanbesgerichts in hamm, hefter aus bem Begirfe bes Dberlanbesgerichts in Marienwerber. llebergetreten ift von Gratvelliste den Begirt bes Dberlandesgerichts in Naumburg a./G. Entlassen finb: Marjop und Dr. Beftermann auf ihren Antrag, Freiberr von Richthofen bebufs Uebertritte in ben Großherzoglich Sächfichen Staatedienft, Billy Jaeger und Philipp Reubauß behufe Uebertritte in ben boberen Bermaltungedienft.

#### V. Subalternbeamte.

Ernannt find zu Gerichtsschreibern bie vormaligen Referendare von Danifowsty und Loreng bei bem Amtsgericht I. in Berlin, ber Aftuar Wolter bei bem Amtegericht in Briegen; jum Kangliften ber Rangleis biatar Dend bei bem Canbgericht I. in Berlin; ju Berichtevollziehern ber Militaranmarter Preug bei bem Amtegericht in Sorau, ber Gerichtsbiener Rinde vom Landgericht in Prenxlau bei dem Amtsgericht in Schwedt. Berfest ift ber Gerichtsichreibergebulfe 3mer vom Amtegericht I. in Berlin als Affiftent an Die Staatsanwaltichaft I. in Berlin. Die Berfepung bes Gerichteichreibergebulfen Bennemann beim Amtegericht I. in Berlin an die Staatsanwaltschaft I. in Berlin ift jurudgenommen. Penfionirt find Die Gerichtsichreiber Rangleis rath Kiedler bei bem Rammergericht und Kangleirath Barnid bei bem Amtegericht I. in Berlin. Berftorben find ber Rechnungerevisor Rechnungerath Rlein bei dem Amtsgericht I. in Berlin, der Gerichtsforeiber 211t= richter bei dem Amtsgericht in Freienwalde a./Ober.

#### Bermischte Rachrichten.

Befannimaduna.

Während des Geschäftsiabres 1899 werden bie Gerichtstage in Warnow am 9. Januar, am 6ten Februar, am 6. Marz, am 8. Mai, am 3. Juli, am 2. Oftober, am 6. November, am 4. Dezember im Karl Müller'schen Gafthofe bort abgehalten werben. Auf dem Gerichtstage können auch Unträge auf Eintragung in die landguter-Rolle gestellt werden.

Perleberg, ben 17. Oftober 1898. Ronigliches Amtsgericht.

|    | Mu                            | speifung von Ausl  | ändern aus dem R   | eichsgebiete.   |  |
|----|-------------------------------|--|--------------------|---|--|
| 2  | Rame und Stand                | Alter und Beimath  | Grund              | Behörbe,  | Datum<br>des   |
| 1  | bes Aus                       | gewiesenen.  | der<br>Beftrafung. | welche die Answeisung<br>beschlossen hat.             | Ausweifunge.<br>Befchluffes.                         |
| 1. | 2.                            | 3.   | 4.                 | 5.  | 6.   |
| 1) | Franz Jantich,<br>Glasbruder, | a. Auf Grund bes geboren am 4. Inli<br>1862 zu Johannesberg,<br>Böhmen, ortsangehö-<br>rig ebendafelbft, |                    | Königlich fächliche<br>Kreishauptmanichaft<br>Bauben, | <b>5. 3mli</b><br>11 <b>400.</b> -<br>21410<br>31410 |

| nf. Dr. | Rame und Stand,  | Alter und heimath  | Grund<br>ber  | Behörde,<br>welche die Answeisung   | Datum<br>des                             |
|---------|--|--|---|---|--|
| я<br>8. | bes Ausg   | ewiefenen.   | Bestrafung.   | beschloffen hat.  | Answeisungs-<br>Beschlusses<br>6.        |
|         | Anna Brettichneiber,   | geboren am 3. Septem=  | Diebstahl im wiederholten<br>Rudfall- und Aubrung   | Polizeibehörde zu   | 20. Septembe<br>1898.                    |
|         | Arbeiterin,  | ju Rediwalnig, Bezirf<br>Teplig, Bohmen, öfter-<br>reichische Staatsange-  | falfchen Namens (5 Jahre<br>Zuchthaus und 6 Wochen<br>Haft, laut Erkeintniß   |   |  |
| 1       |  | hörige,  | vom 12. September 1893),  | , , , ,   | 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 1 |
| 3       | Karl Müller,<br>Tagelöhner,  | 1872 ju Sovlovis, Begirf Taus, Böhmen,   | ichwerer und einfacher Diebstahl, Landstreichen<br>(4 Jahre Zuchthaus und<br>4 Wochen Saft, laut<br>Erfenntnis vom 22sten<br>September 1893). | Bezirfsamt Ruim-<br>bath,   | 5. Esptemble : 1898.                     |
| 1       |  | ı<br>b. Auf Grund des S  | 362 bes Strafgefesb   | ា<br><b>ឧយ័្</b>  | 1  |
| 1       |  | geboren am 15. August<br>1865 zu Nimwegen,<br>Niederlande, ortsanges<br>hörig ebendaselbst,                          | Betteln.  | Königlich preußischer<br>Regierungepräsibent<br>zu Dilbesbeim,                          | 29. August<br>1898.                      |
| 2       | Wibelm Roft,<br>Bader= und Brannt=<br>weinbrenner,                 | geboren im Jahre 1855<br>zu Rotterbam, Rieber-<br>lande, niederlänbischer<br>Staatsangehöriger,                      |   | Königlich baverisches<br>Bezirtsamt Laufen,   | 20. Augus<br>1898.                       |
| 3       | Anna Schroer,<br>geborene Böders,<br>Bittwe des Joseph<br>Schroer, | geboren am 25. Januar  | Diebstahl, Biberstand, Beleidigung und Richt-<br>beschaffung eines Unter-<br>fommens,   | Roniglich preußischer<br>Regierungeprafident<br>ju Munfter,                             | 11. Mai<br>1898.                         |
| 4       | Friedrich Siforefy,<br>Arbeiter                                    | geboren am 9. Juli 1874  | Lanftbreichen und Betteln,  | Regierunge Prafis   | 1. Septemb<br>1898.                      |
| •       | und Badergefelle,  | hauptmannschaft Rra-<br>fau, Galizien, ofter-<br>reichischer Staatsange-<br>boriger,                                 | j   | bent ju Bredlau,  | , • A                                    |
| 5       | Balentin Ludwig<br>Urban, Arbeiter,                                | 21 Jahre alt, geboren  |   | derfelbe,   | 29. August<br>1898.                      |
|         | e e e e e e e e e e e e e e e e e e e                              | hauptmannicaft Rra-<br>fau, Galizien, öfter-<br>reichischer Staatsange-<br>boriger,                                  |   | red in the second<br>for almost and<br>forth  | ten 1 - 01<br>public                     |
| G       | Reinhold Elfiner,<br>Schuhmacher,                                  | 38 Jahre alt, geboren<br>zu Morchenstern, Be-<br>girf Gablong, Böhmen,<br>ortsongeborig ebenba-                      |   | Großherzoglich olden-<br>burgifches Staats-<br>miniferium, Depar-<br>tement bes Innern, | 1898.                                    |
| 7       | Eduard Fiedler,<br>Fleischergeselle,                               | felbft,<br>geboren am 1. August<br>1859 ju Budapeft,   | besgleichen,  | Dlbendurg, ::<br>Röniglich sächfische<br>Rreishauptmanns                                | a   3 ars!                               |
| 8       | Ludwig Sauerwein,<br>Bäcker und Tagelöhner                         | garn, öfterreichischer<br>Staatsangeböriger,<br>geboren am 9. April<br>1878 zu hall, Bezir<br>Innsbruck, Tirol, orts | -<br>Landfireichen und Arbeits-   | schaft Zwidan, Röniglich bayerische<br>Polizeie Direction<br>Minchen,                   | 28. Anguf                                |

| muiu S                                      |                   |   | Miter uni                  |                            | }                      | Craff mix                             | d inn                      | diit                                  | Behecht ja St. 1943                           | e e Datum<br>bes            |
|---|-------------------|---|----------------------------|----------------------------|------------------------|---------------------------------------|----------------------------|---------------------------------------|---|-----------------------------|
| an eitste                                   | nie. Bian         | her Mar                                 | emiejenen.                 | î. e<br>esti açun 1.       | <b>9</b> . <b>1</b>    | ber<br>Beftrafung.                    |                            | nonoise<br>pelenen                    | die Answeifung<br>aloffen hat.                | Auswelfungs.<br>Beschinfes. |
| l, a  | 2.                |   | [ :                        | 3, .4                      |                        | 4.                                    | Ł                          |                                       | 5. ·  | 6.                          |
| O Control                                   | : Zobia:          | Chas:                                   | 56:34hre:1                 | alt, neboren               | Buffdung               | han wife 8                            | ettele.,                   | Occopy)                               | meglich :babi                                 | 7: Septemb                  |
| Z:HI:                                       | wis, !            | Repgerki                                | ili <b>ga</b> Ponsta       | min, Gou                   | Rud off                | <i>-?:</i> ~? 19 <b>1</b>             | 9 ic                       | i der!                                | Landestonmy:                                  | # :::: <b>1598.</b>         |
|   |                   |   | vernement                  | Pietriew                   | faliden)               | ोगार्ग्य अ                            | ndam.                      | n. igeni                              | n Freiburg, 111                               | .lrd.                       |
| 1   |                   |   |                            | visangehä                  |                        |                                       |                            |                                       |   |                             |
|   |                   |   | rig evento                 | interior                   | 11.2                   | - 14614 <b>166</b>                    | :>                         | # 1/1 · · ·                           | maatid balli                                  | AC Soutomb                  |
|   |                   | nbricus<br>ressen,                      | geboren am                 | Apelboorn,                 |                        | men,                                  |                            | School                                | erzoglich helfi<br><b>Areisam</b> t           | 4000                        |
| 3090  | mner 2            | Ecolópido ,                             | 1011 gu                    | Selberianh                 | 4                      | t                                     | St. zero                   | - 400 min                             | B. (111111111                                 | 1090.                       |
| - Gladin                                    | nhilden           | Salhati.                                | nieberländ                 | idanier.                   | 111111111              | 4417                                  | . 115                      | 974                                   | (i) (i) (ii)                                  |                             |
| -7  | on the            | · Colomy                                | Sinktome                   | chöriaer.                  | Samb fire              | den artistat                          | .111.                      | Daist!                                | icher Bezirfs                                 |                             |
| 3 0   | iugen F           | aaê.                                    | geboren :: az              | n 17. Ini                  | 1 2601                 | 3.5415                                | 110                        | prafit                                | ent zu Colmar                                 | 1898.                       |
| Ī   | Speng             |   |                            | E : Makath                 |                        |                                       |                            |                                       |   | 1                           |
|   |                   | •                                       |                            | g, i Armydfi               |                        |                                       |                            |                                       |   | ļ                           |
|   |                   |   | I I OFF                    | patsquaebo.                | 362 266                | 3 391 1                               | aur <sup>14</sup> )        | i 11 1%                               |   |                             |
| e de la la la la la la la la la la la la la | فراورين 22        | idir.                                   | riger                      | C &                        | me 12132 51            | Simulli C                             | 1 716                      | 25-012/A11 A                          | Behörbe Li                                    | BETTE L                     |
| HOLE  | orio D            | nagerali<br>Apput                       | il Mode                    | o. Februar                 | Bettein,               | Jense gent                            | C 335                      | Doine                                 | seborge 1                                     | 121. Septemt                |
| -   | arrecti           | esbeim <sup>, ar</sup>                  | Told su                    | Staatkanae                 |                        | -minustro                             | .ognol                     | 7 <b>79 P</b>                         | ourg, '                                       | 1090.                       |
| 1   |                   | ,                                       | höriger.                   | Ciantoniali.               | 1                      | ારોઇફો.                               | 6111                       | périg                                 |   |                             |
| MILLI WALL                                  | )Compared         | Pres.                                   | i din i                    | 14. Mai                    | E STATE OF THE         | ricki madi                            | of mi                      | history.                              | ระบัติส<br>อาเมอก การส<br>การสารเกา           | 15 Contemb                  |
| 1803  | blunast           | and Thing                               | 14679 an 9                 | eidwis, Be                 | . oroBress             | r Shiptell                            | 175 <b>3</b> 79 <b>1</b> ) | 410,155                               | g Parado ( 50                                 | 1898.                       |
| •   |                   | • | girt Lubit                 | Böhmen,                    | ,                      | ារ ១៨៨៣៣                              | 1/2/111                    | 11111                                 | 1.HH94  | 11:::.                      |
| i du  |                   | م مسمدالله                              | . ofterreichis             | der Staats                 |                        | 325133                                | is the                     | 1111 >                                | g great                                       | i enale                     |
| 1902  |                   | าศุทร <i>าช</i> อกกา                    | ofterreichis<br>angeborigi | Militarian                 | ر در والان نام         | no any a<br>Camala                    | ·= ilill                   | 12:33<br>12:33<br>13:33               | ich preußischer<br>runge Prasse<br>u Sannover | 90.15                       |
| 13 Angu                                     | ftini 'St         | ivatini,                                | geboren at                 | n 9. War                   | Canoprei               | den mad B                             | eticili,                   | Ronigi                                | id prightly                                   | 21. Septemt                 |
| Ì   | Arbeite           | er,                                     | 1,1804 11,3                | onia-Saka                  | 40.00000               | ieli ii                               | ត្តទទួល                    | 77.50                                 | runge-Praje-                                  | 1898.                       |
| Impiera-                                    | der f.            | iguera :                                | HILL WILL IT               | illa realiticata           | 30152111               | wei int                               | .42 ma                     | Selat.                                | n Hannoper                                    | duis :                      |
| 80-1  | *1                | ந் <mark>சிடு</mark> சுழா               | Singleir,                  | ehåriger                   |                        | Ministy,                              | nonic                      | غند 🕏 🗓                               | retis:  | 1 15                        |
| 4 981                                       | bolf @            | AMBA A.R.                               | "selfoten an               | 14. Mai                    | hedaleidu              | 1011 Milian                           | dinner.                    | WKU SA                                | ich prengifchen<br>erungsprafiben<br>restau,  | Ha ini                      |
|   | 98eber            | t.                                      | 1879 au 9                  | Remeich. Be-               | , orollicità           | n, élice                              | 11j: 1,10,                 | Medi                                  | etunashrāsīben                                | 1898                        |
| 1   |                   | •                                       | airt                       | Freubenthal                | ,                      | -351103320                            | 13 m                       | 11111                                 | reslau.                                       | 1000.                       |
|   |                   |   | 1 Softerreich              | ild a Bidle                | e i                    |                                       | ١.                         | 714111                                |   | •                           |
| ). Xuşut<br>1858.                           |                   |   | Just 1                     | sterreichischei            | 4)(1)11(1)16,333       | ี แกรวาก<br>เมารวาก (                 | וו מונ<br>ייליייי          | 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | म सम्बन्धः । य<br>अस्तिकारम्                  | nearathra                   |
|   |                   |   | Staatsang                  | eboriger,                  |                        | , cregnaros.                          | pes ici                    | interior                              | (12.17%)                                      | 11113711                    |
|   |                   | revic,                                  | geboren am                 | i 17. Piati                | <b>Landfirci</b>       | dient,                                |                            | Ronigi                                | ich preußischer                               | r 16. Septeml               |
| St  | in <b>bruc</b> ya | tveiter,                                | 1010 Ju                    | cib, Deficts               |                        | aateanaes                             | ı∻ 19:                     | · Men                                 | ich preußischer<br>exungspräsiden<br>abt,     | 1898.                       |
|   |                   |   | reference                  | gueu, vjieti<br>Staatdanas |                        | .,                                    |                            | arun<br>opiros                        | apt,  |                             |
| l. Itugu                                    | den 3             | jeglich ol                              | reichischer<br>Boriger,    | -innionide,                | "Halin,                | gehoren.                              | re alt                     | المن ريمنا                            | ં (૧૦૯૧) :                                    | ب جيووووار                  |
| 1898!                                       | ato.              | เสรี ซี                                 | JOETH P.                   |                            | 1                      | ern, 2'e                              | rdienifi                   | ille ne                               | mades   |                             |
|   | Dia 8             | oc3ffemilie                             | haipisber At               | isweisung d                | es Rellner             | guidite E                             | H pekp                     | rofte: #                              | pird dahin ber                                | ichtigt, baß t              |
| negewief                                    | ene Aibe          | mi Sijo                                 | emişeliki, Ri              | uner von L                 | Beruf und              | C estimate                            | miki 11                    |                                       | Planer Schm                                   | ielzthal, Bez               |
|   |                   |   | bo bafelbft                |                            |                        | *                                     |                            | filen,                                |   | a sasadhi - T               |
| <sup>}</sup> Հենդսն<br>1898.                |                   |   | kčniglid<br>Special        | ν,ι                        | 15 <b>(0)</b> 19[6/57] | ingiil'. I                            |                            |                                       |   |                             |
| *O001                                       | ,                 | uptmann<br>Zwiđau,                      |                            | •                          |                        | Budapeli,<br>rreichilcher             |                            | 1555                                  | ,ગીકોમાગ                                      | with W                      |
|   |                   | 'mnnim (                                | : rinhi                    |                            |                        | ו רפונה ואמוכד<br><del>לרוק כד,</del> |                            | 40111                                 |   |                             |

# Amtsblatt

## den Regierung zu Pot werden ber biedt Berlin. ag en at gegebe 180 to

1919 (19

Den 4. Rovember ing wan andren gentlick ster id

#### Reichs Gefetblatt.

M 2518. Befamutmachung, betreffenb 11. Die Anzeigepflicht für Die Gefigeicholera. Bom 17. Oftober 1898.

(Stad 48i) As 2519. Berordnung, betreffend bas Berameien in Deutsch-Oftafrifa. Bom 9. Oftober :

MP 2520. Befanntmachung, betreffend bie Beichaftis gung von Arbeitertimen und jugenblichen Arbeitern in Ziegeleien. Bom 18. Oftober 1898,

Stud 49.) No 2521. Berordnung, betteffent bie

Rechteverhältnisse an unbeweglichen Sachen in Deutsch-Subweftafrika. Bom 5. Oftober 1898. Gefet Cammlung für die Roniglichen

(Stud 35.) No 10035. Urfunde, betreffend bie Stiftung ber Rothen Kreuz-Mebaille. Bom 1. Dftober 1898.

No 10036. Berfügung bes Juftigminiffere, betreffenb bie Anlegung bes Grundbuche fur einen Theil ber Bezirfe ber Amisgerichte Santi Bith, Abenau, Bitburg, Daun, Sillesbeim, Warweiler und Witt-lich. Bom 6. Oftober 1898.

ticka, ma 26. Third 18:8.

Bekanntmachungen ber Koniglichen Minfterien. 1967 1991

26. om top a garage Schreiber (1928 🕳 🕊 🕏 🕻 🕏

Let Air augmentiken für bie öffentlichen golde umb Labeftellen ber Gemeinde Rirborf am Manbach-Mer.

Ce ift zu entichten; Biegegelb. arinveraus? reif. no miginuse von A. Bon ben nicht unter Abfag C. fallenben Schiffsfahrzeugen, welche an einer ber öffentlichen loid-

und Labestellen am Maybach-Ufer liegen, und gwar

| w. Regil Becolow-         | milmedoffir eine ir | n bee Bett I inn  |            | - 92         | 211        | gego        | ei Dibiling ? | Appropriate.  |
|---------------------------|---------------------|-------------------|------------|--------------|------------|-------------|---------------|---------------|
| Mittergute Cirentmen.     | vom 15. Mary        | vom 15. Novemb    | er         | - M          | außer      | bem bei     | langerem &    | iegen fat     |
| Sindadan Journes den 3111 | bis 14. November    | bis 14. Mary      | 5 For      | Ille w       | einen awei | brei        | wiee funt     | feche jeben   |
| mit einer Tragfahigfeit   | beginnenbe and      | beginnenbe        | 19 155     | 7 1000       | Tag Tage   |             | Tage Tage     | Tage folgend  |
| Ganfeheente ver Dante     | 25 Liegefrift von   | la Liegefrist won | 12 Taid 16 | enopy        | MINE       | M           | MIL           | I ME M        |
| bie zu 50 Tonnen          | 3 Tagen             | 4 Tagen           | ald addin  | 2  50        | 12 6       | 12          | material T    | ten redución  |
| über 50—150 Tonnen        | hiterark republic   | 5 de 1740         | 51059      | 5 -          | L rest un  | no imp      | Sechialen     | ersg (dalbai  |
| = 250—350 =               | 5 *                 | Giggs B           | underly,   | 11           | g madduy   | 1(0) - 111/ | 22 32         | 44 12         |
| = 350—450 = 1150          | 6                   | 7                 | ano Rela   | 11 —<br>14 — | 4 8        | 14          | STAR DEAR     | Britania admi |
| = 450 Tonnen              | Hatte gray Steel    | Holly -L          | All David  | 17 —         | days day   | Tracker of  | MINTERNAL TO  | ann crostesse |
| minumate and and all the  |                     | d Festtage        | der man    | D. Dor       |            |             | und Fest      |               |
| morning withman           | merorn ma           | of gerechnet.     | HGC2-79H   | dounis       | and chun   | erben t     | nicht gerec   | With andrive  |

B. Bon Fabrzeugen ber unter A. genannten Urt, welche Guter von nicht mehr ale bem vierten Theil ihrer Tragfabigleit loiden ober laben und babei nicht über einen Tag an ber loide und labeftelle liegen, ein Bierklider Berroge, 19469) And den in it is ober duby Der femmaneirence General.

Diefe Berechnungsweise tritt jedoch mir bann ein, wenn ber Schiffet if ibe Anwendung bei ber Anmolbring bis gabefenges Behiterages !! Bier bie eintägige Liegefeft! Boen Die Hach Boffebenbeit gittiffife Denge

ver golbsteiner voor gelatenen Gates wer eine geleichen, so ift der Uniteschied swiften ver beiten eine ichten wird maßigten und der nach Absak A. au berechnenden vollen Wogode nach nach in der nach Absak A. au berechnenden vollen Wogode nach nach in der

| MAR  |
|--|
| Für eine Liegefrift von je einer Boche (7 Tage, einschließl. ber Sonns ab gesticht), gerfte Boche wenn die Boche beginnt in ber Berlobe  |
| vom 15. November bis 14. Mary 15   15   15   17   15   17   16   17   17   |
| 1) Die Liegefrist läuft von bem auf die Löschbereitschaft des Schiffers (Klößers) folgenden Morgen oder Mittag (12 Uhr) an. Ein Liegerig umfaßt einen Zeitraum von 24 Stunden, b. t. von Morgen die Morgen oder von Mittag die Mittag; er wird, auch wenn er nur angebrochen ist, als voll gerechnet.  2) Das Liegegeld ift die von dem Schiffer bezw. Flößer beabsichtigte und polizeilich gestattete Liegezeit im voraus zu zahlen.  3) Die zur Erbebung kommenden Liegegelbbeträge werden auf volle fünf Pfennig aufwärts abgerundet. |

Abgabenfrei finb:

1) Schiffsfahrzeuge und Rloffe, welche bem Ronige, bem Fürften von Sobengollern, bem Staate ober bem Reiche geboren ober ausschließlich fur Rechnung bes Konigs, Des Kurften von hobengollern, Des Staates ober bes Reiches beforbert merben;

Befreinunen.

2) Sanbfahne und abnliche ffeinere Sabrzeuge, Die ju großeren geboren;

3) Fabrzeuge, welche burd Front jur Ueberminterung an einer Bofche und Labefielle gezwungen find, folange fie mabrent biefer Beit nicht lofden ober laben.

Diefer Tarif tritt: an, Gieffe, designigen: vom: 14, Mars : 1802. un 15: Dezauber b. Is. in Kraft. Berlin, ben 20. Oftober 1898.

Der Finangminifter.

Der Dinifter ber öffentlichen Arbeiten.

#### Befanntmachungen des Roniglichen Ober : Prafidenten. 24. Befanntmadung.

Berlin, ben 22. Oftober 1898.

III. Armee-Rorps. General-Rommanbo. Section Ia. No 18501.

Un ben Roniglichen Dberprafibenten ber Proving Brandenburg, Staatsminifter, herrn Dr. von

Rach ben Seitens ber unterftellten Divifionen bierber biesfährigen Berbfiubungen in ben Rreifen Lebus, Beesfom-Storfom, Guben und Lubben gefunden baben, eine hervorragend gute gewefen. Das General-Rommanbo beehrt fich bierfur feinen verbindlichften Danf gang ergebenft auszusprechen und bittet Guer Ercelleng bie in Betracht fommenben Königlichen Behörden und in Grimnig.
örtlichen Berwaltungen, sowie auch die Einwohner von b. Milgbrand.
Borfiebendem febr gefälligst in geeignei fcheinenber Voplow. Die in Betracht fommenben Roniglichen Behörben und örtlichen Bermaltungen, fowie auch die Einwohner von Beije in Reminig fegen zu wollen.

Der fommanbirenbe Beneral.

(gez.) p. Liunis. 3- 11: mogi Es gereicht mir jur großen Freube, porfiebenbes Schreiben bes Koniglichen General-Kommandos des Storfom; bei bem Bullen des Budners Miethe in III. Armee Corps jur öffentlichen Remtinis bringen zu Gorsbors. Dordbam, ben 1. Rovember 1898. Potsbam, ben 1. Rovember 1898. Prafibent, Staatsminister von Achenbach. fönnen. Der Dber Prafibent, Staatominiffer von Adenbach

Befanntmachungen bee Koniglichen Regierungeprafidenten. Biebfeuchen. 328.

a. Dilgbrand. Rreis Dberbarnim: Ein Rind auf bem Rittergute Sobenfinow. Rreis Beestow. Storfom: Gin Rind auf bem Rittergute Stremmen. Rreis Beftbavelland: Gin Rind auf bem Rittergute Gutenpaaren.

Rreis Rieberbarnim: b. Geflügeldolera. In Rummeleburg bei einer Banfebeerbe bee Banbgelangten Mittheilungen ift bie Mufnahme, welche bie lers Steinhauf aus Friedricheberg. Rreis Teltow: Behorben und Truppen bes Armee-Rorps mabrend ber Geflügel bes Gemeinbevorftebere Deinide in Jutchen borf und bes Schlächtermeifters Lubwig Dochan in Teupis.

II. Erlofchen:

a. Maul- und Rlauenfende. Rreis Unger. munbe: Rindviebbeftanb bes Badermeifters Schumann

Rreis Templin: Rittergut 191 he

e. Brufffeuche. Rreis Teltow: Dferbe bes Gutebefigere Lebne und ber Gutebefigerin Daberecht in Tempelbofe to the protection of grad

de Blasdenausichlag. Rreis Beestown

329. Rachweifung

ber Zeiten, zu welchen die ilisenbahn-Drehbruden über die havel bet Spanfau im Zuge ber Streden Berlin - hamburg und Berlin Lehrte für ben Schiffsverkehr geöffnet finb.

Gültig bis zum 30. April 1899.

|   | I<br>Die Drehbrude im Juge ber Strede Berlin- hamburg<br>ift für den Schiffeverkehr geöffnet: |  |   |  |   |  |  | 11.<br>Die Drehbrude im Zuge ber Strede Berlin - Lehrte<br>ift für ben Schiffovertehr geoffnet:         |  |   |  |   | Berlin - Lohrte  |
|---|---|--|---|--|---|--|--|---|--|---|--|---|--|
| giv. Mr.  | υ   | en .   | b   | íø<br>i  | Zeitva <b>ue</b> r                              | 3wifden ben Zügen  | Lide. Mr.  | be  | en<br>1  | 5   | iø<br>!  | Beitbauer   | 3wifden ben Bugen  |
| ري  | Girc.   |  | Stre.   | Miu.   | Min.  |  | 35   | Stoe.   | Min.   | Stbe.   | Min.   | Min.  |  |
| 1<br>2<br>3<br>4<br>5<br>6<br>7<br>8<br>9<br>10<br>11<br>12<br>13<br>14<br>15<br>16<br>17<br>18 | 12<br>12<br>2<br>3<br>4<br>6<br>6<br>7<br>8   | 31<br>30<br>30<br>40<br>57<br>55<br>55<br>57<br>62<br>26<br>25<br>54<br>57<br>62<br>58<br>62<br>58<br>63<br>64<br>65<br>65<br>65<br>65<br>65<br>65<br>65<br>65<br>65<br>65 | 12<br>1<br>4<br>4<br>6<br>8<br>10<br>12<br>1<br>2<br>3<br>4<br>5<br>6<br>7<br>7<br>8<br>9 | 14<br>13<br>15<br>15<br>15<br>16<br>17<br>18<br>18<br>18<br>18<br>18<br>18<br>18<br>18<br>18<br>18<br>18<br>18<br>18 | 9<br>15<br>9<br>39<br>19<br>22<br>11<br>6<br>35 | 530—201 L 201—1102 2021—B28 B29—7055 A 2001L—203L 504—2 L 202A—510 4L—3A 512—207 L 514—513 515—516 205L—2003L werft. 2003L—8A B49—7L 522-209 L werft. B39-209 L fonnt. 206L—7A 523—212 A 2002 a. L—9 A | 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 2 13 14 15 16 17 18 19 20 21 | 12<br>1<br>2<br>3<br>4<br>5<br>6<br>7<br>8<br>10<br>10<br>11<br>11<br>11<br>12<br>1<br>3<br>4<br>6<br>6 | 57<br>36<br>27<br>15<br>25<br>17<br>17<br>17<br>18<br>18<br>19<br>19<br>19<br>19<br>19<br>19<br>19<br>19<br>19<br>19 | 1<br>2<br>3<br>5<br>6<br>6<br>8<br>8<br>10<br>11<br>11<br>11<br>1<br>2<br>3<br>4<br>5<br>6<br>7 | 10<br>10<br>10<br>10<br>10<br>10<br>10<br>10<br>10<br>10 | 16<br>10<br>8<br>6<br>7<br>10<br>25<br>15<br>21<br>26<br>23<br>28 | 3006L—3030L 7059A—7063A 7063A—7064A 3008L—B2 2701L—3019L 3022L—8696 8696—L12 7057A—8697 4001L—3010L 7051A—3007L 3007L—7060A 7060A—3005L 3018L—8615 3014L—B8 B8—7074A 7074A—7054A B23—8699 B10—8699 8699—7071A 8700—2691A 2691A—7053A |
|   | Potobam, ben 26. Oftober 1898.  |  |   |  |   |  |  | 7<br>8<br>8<br>9<br>9   | 30<br>05<br>55<br>19<br>46<br>25   | 7<br>8<br>9<br>9<br>9<br>11   | 50<br>50<br>60<br>51<br>51                               | 20<br>25<br>5<br>12<br>5<br>26                                    | 7053A—3020L<br>B13—3013L<br>B14—3017L<br>2508L—2516L<br>2516L—3009L<br>8701—3028L  |

Chifffahrtefpeiren für ben Winter 1898/99.

330.

Fur Edifffahrt und Flogerei werden geiperrt: 331.

1) Auf der Spree-Oderwasserstraße: die Strede von Wernstorf bis Fürstenberg a./D. für bie Zeit vom 1. Januar bis 1. März 1899.

2) Auf der Savel-Oderwasserstraße:

die Etreden von Malz bis Zerpenschleuse, von
Rubledorf lis Leesenbrud und von Deegers
mühle bis Wolfswinkel für bie Zeit vom 15 ten
Dezember 1898 bis 1. März 1899.

3) Auf der Ruppiner Wafferstraffe: die Sohenbruchschleuse für die Zeit vom 1. Lis 28. Februar 1899.

4) Auf der Unteren Havelwasserfraße: bie Poinepenbrude in Brandenburg für die Zeit vom 28. November bis 19. Dezember 1898. Potedam, ben 29. Dittober 1898.

Der Regierungspräsident.

Befanntmachung.

331. Auf Grund bes § 100 bes Grieges, betreffend die Abanberung ber Gewerbeordnung vom 26. Juli 1897 (R.=G.=Bl. S. 663) hat die Bäder= und Konditor= innung zu Wilsnack beantragt, anzuordnen, daß zur Wahrnehmung der gemeinsamen gewerblichen Interessen des Bäder= und Konditor=Handwerks sämmtliche Geswerbetreibende, welche die bezeichneten Gewerbe in der Stadt Wilsnack, den Amtsbezirken Wilsnack, Rühstädt, Duisöbel, mit Ausnahme von Glöwen und Friedrichs= walde, und in der Gemeinde Groß Leppin ausüben, einer neu zu errichtenden Innung (Zwangsinnung) als Mitglieder anzugehören haben.

Bur Festfellung, ob die Mehrheit der betheiligten Gewerhetreitenden der Einführung des Beitrittzwanges zustimmt, bestelle ich den Landrach des Kreites Westprignip zum Kommissax.

Die Art nup Zeit per Al-himmund wies pee Seece

Rommissar durch die Gemeindevorstände ber dem Bezirfe der einzurichtenden Zwangsinnung angehörenden Gesmeinden in ortsüblicher Beise zur Kenntnis der Bestheiligten bringen.

Potebam, ben 24. Oftober 1898. Der Regierungsprafibent. Befanntmachung.

332. Auf Grund des § 100 bes Gefeges, betreffend die Abanderung der Gewerkeordnung vom 26. Juli 1897 (R.=G.-LI. S. 663) hat die Tischlers und Stellsmacher-Innung zu Vierraden beantragt, anzuordnen, daß zur Wahrnehmung der gemeinsamen gewerblichen Interessen des Tischlers und Stellmacherhandwerfs sämmtliche Gewerbetreibende, welche die bezeichneten Gewerbe in der Stadt Vierraden, in den Ortschaften Heinersdorf, Schönermark, Plumenhagen, Hobenselde, Gatow, Jügen, Berkholz, Hohenlandin, Niederlandin und Stendell ausüben, einer neu zu errichtenden Innung (Iwangsinnung) als Mitglieder anzugehören haben.

Bur Fefistellung, ob die Mehrheit ber beiheiligten Gewerbetreibenden ber Einführung des Beitrittzwanges zustimmt, bestelle ich den Landrath in Angermande zum

Rommissar.

Die Art und Zeit ber Abstimmung wird ber herr Kommissar burch bie Gemeindevorstände ber bem Bezirke ber einzurichtenben Zwangsinnung angebörenden Gesmeinten in orteublicher Weise zur Kenntnis ter Bestheiligten bringen.

Potetam, ben 28. Oftober 1898. Der Regierungspräsident. Befanntmachung.

333. Das Diptherie-Peilserum mit ber Kontrolnummer 304 von ben Farbwerken vorm. Meister, Lucius & Bruning ju Höchst a./M. ist wegen eingetretener Berminderung seines Gehaltes an Immunistrungseinheiten zur Einziehung bestimmt.

Potsbam, ben 24. Oftober 1898.

Der Regierungspräsident.
334. Gemäß \$ 45 des Kommunalabgabengesets vom 14. Juli 1893 (G. S. S. 152) wird das sür die Rommunalbesteuerung im Steuerjahre 1898 99 in Vetracht sommende Reineinsommen der gesammten Preußischen Staates und für Nechnung des Staates verwalteten Eisenbahnen auf den Vetrag von

266649586 M.

bierburd festgestellt.

Bon biefem Gesammteinkommen unterliegen nach bem Berhaltniß ber erwochsenen Ausgaben an Gehältern und löhnen ber Besteuerung:

A. burch bie betheiligten Preußischen

Gemeinden 235191918 M.
B. durch die betheiligten Preußischen Kreise 242407129 M.
Berlin, den 23. Oftober 1898.

Der Minister ber öffentlichen Arbeiten.

Beröffentlicht. *Pototam, ven 28. Etto*ber 1898. *Der Regierungs*präsibent. Bekanntmachungen

tes Staatssekretairs des Meichs-Postamts. Telegraphische Bestanweisungen nach Gresbritannten und Irland. 12. Bom 1. November ab sind telegraphische Pestanweisungen nach Großbritannien und Irland die zum Betrage von 210 Mark zulässig. Die telegraphischen Postanweisungen sind gleich den gewöhnlichen Postanweisungen mit 20 Psennig für je 20 Mark zu frankiren; daneben kommen noch die Rosten der telegraphischen Uebermittelung wit 15 Psennig für jedes Wort zur Erhebung.

lleber bie sonftigen Bedingungen ertheilen bie Poft=

anftalten nabere Ausfunft.

Berlin W., 27. Oftober 1898.

Der Stantefefretar bee Reiche-Poftamte.

Ronfstoriums der Provinz Brandenburg.
43. Die unter Königlichem Patronate stehende Pfarrstelle zu Könnebeck, Diözese Lindow-Gransce, fommt durch die Bersegung des Pfarrers Dreissing demnächst zur Erledigung. Die Besegung erfolgt im vorliegenden Falle durch das Kirchenregiment. Die bisher von dem Pfarrer zu Könnebeck pfarramtlich mit versorgte nicht sest zugeschlagene vagirende Tochtersiechenzeminde Baumgarten, privaten Patronate, bietet etwa 938 M. Pfarreinsommen.

Bekanntmachungen ber Güniglichen Rontrolle ber Staatopapiere.

Befanntmachung.

34. In Gemäßheit tes § 20 bes Ausführungsgesetes zur Civilprozessordnung rom 24. März 1879
(G.=S. S. 281) und tes § 6 ter Verordnung rom
16. Juni 1819 (G.=S. S. 157) wird befannt gemacht,
baß tem Kajstrer Louis Freytag in Ersurt, Anger 14 1.,
die Samidverschreibungen ber konsolivirten 3½ vormals
4 %igen Staatsanleihe von 1884

Lit. E. As 893572 und 893573 über je 300 M.

angeblich verloren gegangen oder gestobien sind.

Es werben biefenigen, welche fich im Besie bieser Urfunden besinden, hiermit aufgefordert, jolches der unterzeichneten Kontrolle der Staatspapiere oder Serrn ic. Freytag anzuzeigen, widrigenfalls das gerichtliche Aufgebotsverfahren behufs Krastloserklärung der Urstunden beantragt werden wird.

Berlin, ben 24. Oftober 1898.

Königliche Kontrolle ber Staatepapiere.

Bekanntmachung der Königl. Direction der Neutenbank der Proving Brandenburg. Befanntmachung.

20. In Gemäßbeit ber Bestimmungen bes Gesets vom 2. März 1850, betreffend die Errichtung ber Rentenbanken, und des Gesets vom 7. Juli 1891, betreffend die Lesörberung der Errichtung von Rentengütern, wird am 12. Rovember d. J. Borm. 10 Uhr in unserem Geschäftelokale, Klosterstraße 76 I. hierselbst die Ausloofung von 4 11/0 Nentenbriefen Litt. A.—E. und von 3 1/2 1/0 Rentenbriefen Litt. L.—P., sowie die Bernichtung der ausgeloosen und eingelösten Rentens

gemählten Abgeordneten und eines Rotars ftattfinden.

Berlin, den 26. Oftober 1898. Ronigliche Direftion

ber Rentenbank für die Proving Brandenburg.

#### Befanntmachungen der Koniglichen Gifenbahndirektion ju Berlin.

Ausnahmetarif fur Dungemittel und Robmaterialien ber Runfts pungerfabrifation vom 1. Dai 1897. 58. Mit Güfrigkeit vom 1. November 1898 ab wird ber vorbezeichnete Ausnahmetarif auf den direften Güter-Berfehr ber Mühlhaufen-Gbelebener Gifenbabn und ben Binnen- und bireften Berfehr ber Rebenbahn Achern-Diterbofen ansgebebnt. Nähere Ausfunft geben bie betheiligten Abfertigungsftellen fowie bas Auskunftsburcan ber Preugischen Staatseifenbahnen in Berlin, Babnhof Aleranderplas.

Berlin, ben 19. Oftober 1898.

Königliche Gifenbahn-Direktion namens ber betheiligten Gifenbabn-Bermaltungen.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahndirektion ju Stettin.

Frachtbegunftigung für Ausstellungegegenstänbe.

Kur diejenigen Thiere, Gerathe und Gegens stände, welche auf der vom 28. bis 30. Oftober b. 36. in Chersmalte fatifindenden Geflügelausfiellung ausgestellt gewesen und unverfauft geblieben find, wird unter ben üblichen, bei ben Guter- und Gilgutabfertigungsstellen zu erfragenden Bebingungen auf ben Streden ber fammtlichen Preufischen Staateeisenbahnen, jomie ter Reicherischbahnen in Elfaß-Lothringen frachtfreie Rückeforderung nach ber Berfandflation gewährt.

Stettin, ben 20. Oftober 1898.

Rönigliche Gifenbabndireftion.

#### Bekanntmachungen anderer Behörden. Befanntmachung.

Zur-Busführung. rer nothwendigen besserungen in ben Ranalhaltungen und an ben Bauwerfen bes Bromberger Canals, der unteren Brabe und der fanalisirten oberen Rege werden biese Bafferftraffen mit Eintritt bes Frostwetters bezw. bes Gioftantes, spätestens jeroch am 11. Dezember b. 38. bis Ende Mary 1899 für bie Schifffahrt und Flögerei gesperrt merben.

Bromberg, ten 22. Oftober 1898.

Der Regierungspräfibent. Polizei:Berordnung.

Auf Grund ber §§ 5 und 6 des Gesetes über 21. Oftober, 18. November, 16. Dezember, in Gersbie Polizei Berwaltung vom 11. März 1850 (G. C. walbe: 21. Januar, 4. März, 15. April, 27. Mai,
E. 205) und ber §§ 143 und 144 des Gesets über 8. Juli, 26. August, 7. Oftober, 25. November. die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. S. S. 195) wird nach Zustimmung bes Gemeindes Borftanbes fur ben Berkehr auf ber Gudfeite und ber Dsifeite des Auguste-Viftoria-Playes zu Charlottenburg Folgendes verordnet:

\$ 1. Fuhrmerte, Radfahrer und Reiter haben auf

briefe unter Zuziehung der von der Provinzial-Bertretung von den Inselperrons befindet, sodaß die stets links von ihnen bleiben.

Auf dem hiernach zu benutenden Fahrbamm haben fich Fuhrmerke, Radfahrer und Reiter ftets soweit rechts ju halten, ale nicht ortliche Sinderniffe entgegenfteben.

§ 2. Diejenigen Fuhrwerke, Rabfahrer und Reiter, welche vor einem Grundflud an ber Subseite ober Dft= feite des Auguste=Biktoria-Plages halten bleiben wollen, muffen fich gleichfalls in ber im § 1 angeordneten Richtung bewegen und burfen auch nur in diefer Fahr= richtung halten bleiben.

§ 3. Uebertretungen dieser Berordnung werden mit Gelbstrafe bis zu 30 Mark ober im Unvermögens-

falle mit entiprechender haftstrafe geahndet.

§ 4. Diese Berordnung tritt am Tage ihrer Beröffentlichung in Kraft.

Charloitenburg, ben 21. Oftober 1898.

Ronigliche Volizei-Direction.

Personal : Chronit.

Seine Majestat der Raifer und König haben Allergnäbigst geruht, bem Kreiswundarzt bes Kreises Jüter= bog-Ludenmalde Dr. Günther in Ludenmalde ben Charafter als Sanitatorath zu verleiben.

Im Kreise Niederbarnim ift wiederernannt worden jum Amtsborfteber: Rentier Scherel in Birfen-

werder für den Beg. 36 - Birfenwerber.

In Stelle bes früheren Kreissefretars Malabe in Belgig ift ber ftellvertretenbe Rreisfefretar, Regierungs-Supernumerar Bottger ebendaselbst vom 16. b. Die. ab nebenamilich mit der Besorgung der Domänen: und ber fiefalischen Rirchenpatronates ic. Beschäfte in ben im Amisblatt von 1898 Seite 10 aufgeführten Orticaften beauftragt worten.

Dem Klostergutspächter Tegler zu Vinnow ist von dem herrn Minifter der geiftlichen, Unterrichts-Medizinal-Angelegenheiten ber Charafter als

Koniglicher Oberamtmann verlieben worden.

Dem Cherlehrer an der Sophienschule in Berlin Dr. George Cavel ift bas Pradifat "Professor" verlieben worden.

Die Lebrerinnen Bollgold, Steinborn und Rapler find entgiltig ale Bemeinteschullehrerinnen in Berlin angestellt morden.

Bermischte Nachrichten.

3m Jahre 1899 werden Gerichtstage abgehalten werten in Boigenburg: 28. Januar, 11. März, 8. April, 6. Mai, 3. Juni, 1. Juli, 12. Muguft, 23. September,

Templin, ben 25. Oftober 1898.

Königliches Umtegericht. Befanntmadung.

In bem Geschäftsiahre 1899 werben in Belten und zwar in bem Seeler'ichen Gasthofe bie folgenben Gerichtstage abgehalten werben: 1) Mantag ben 3. 30-nuar. 2) Montag ben 13. Kebruar, 3) Montag ben ber Gub- und ber Ofiscite bes Auguste-Biktoria-Plates nuar, 2) Montag ben 13. Februar, 3) Montag ben benjenigen Fahrbamm innezuhalten, welcher sich rechts 13. Marz, 4) Montag ben 17. April, 5) Montag ben

15. Mai, 6) Montag ben 12. Juni, 7) Montag ben 20. Februar, 13. und 27. Mars, 10. und 24. April, 10. Juli, 8) Montag ben 18. September, 9) Montag 15. und 29. Mai, 12. und 26. Juni, 3. und 10. Juli, ben 16. Oftober, 10) Montag ben 20. November, 18. und 25. September, 9. und 23. Oftober, 6. und 11) Montag ben 18. Dezember. 20. November, 4. und 18. Dezember in dem im Rath-

Spantau, ben 20. Oftober 1898. Konigliches Amtogericht. Befanntmadung.

Bahrend bes Geschäftsjahres 1899 werden bie Berichtetage in Putlis am: 2. und 16. Januar, 6. und

hause zu Putlit befindlichen Gerichtszimmer abgehalten werben. Auf bem Gerichtstage fonnen auch Antrage auf Giniragungen in die landguterrolle geftellt werben. Prismalt, ben 22. Ofrober 1898.

Roniglidice Umtsgericht.

|       | <del> </del>      | sweifung von Ausl                        | ändern aus dem Re                               | ichogebiete.                            |                           |
|-------|-------------------|--|---|---|---------------------------|
| . %   | Name und Stand    | Alter und Beimath                        | Grund   | Beborbe,<br>welche bie Ausweisung       | Datum<br>bes              |
| Bauf. | bes Aus           | sgewiesenen.                             | Beftrafung.                                     | beschloffen bat.                        | Ausweifunge: Beichluffes. |
| 1.    | 2.                | 3.                                       | 4.  | 5.                                      | 6.                        |
|       |                   |  | 5 39 bes Stratgesest                            |   |                           |
| 1     | Isidor Maganini,  | geboren am 28. Februar                   | gewerbs- und gewohn-                            | Königlich preußischer                   | 22. September             |
| i     | Steinhauer und    | 1848 ju Urietto, Pro-                    | beitemäßige Sehlerei (4                         | Regierungs prafident                    | 1898.                     |
| 1     | Bergmann,         | tia Station italiania                    | Jahre Zuchthaus, laut<br>Erfenntnig vom 25 ften | in arnoverg,                            |                           |
| ĺ     |                   | icher Staatsangehöris                    | Scatember 1894)                                 |   |                           |
|       | •                 | ger,                                     | C. p. c. 1004),                                 |   |                           |
| 2     | Anton Ruf,        | geboren am 1. Marg                       | versuchter schwerer Dieb-                       | Kaiferlicher Bezirfo-                   | 22. Sepienber             |
|       | Handlungegehülfe, | 1861 ju Wiener-Neu-                      | fabl (1 Jahr Zuchthaus.                         | Praficent zu Col-                       |                           |
| - 1   |                   | fabt, Bezirk Rieber-                     | laut Erfenntniß vom.                            | mar,                                    |                           |
| i     |                   | Desterreich, österreichi=                | 4. September 1897),                             |   |                           |
| i     |                   | icher Staatsangeborig.,                  | 900 k   | 16. 20.                                 |                           |
| 41    | Marie Steibel,    | o. Aut Grund des 5                       | 362 bes Strafgefest                             | UO\$:<br>Gämistide kroniiides:          | 15 (Cantamban             |
| 1     | ledig,            | geboren zu Groß-Drie-                    | Landstreichen und Betteln,                      | Regierungspräsident                     | 1898.                     |
| !     |                   | benthal, Bezirf Soben-                   |   | zu Breslau,                             | AUUU.                     |
| į     |                   | fabt, Dlabren, after=                    |   | g C 0000,                               |                           |
| İ     |                   | , reichische Staatsange-                 |   |   |                           |
|       |                   | hörige,                                  |   |   |                           |
| 2     | Marie Steiner,    | geboren am 15. August                    | Diebstahl und gewerbs:                          | Königlich jächsische                    | 15. August                |
| ļ     | Dienstmagt,       | 1880 ju Tachan, L'sh-                    |   | Kreishauptmann=                         | 1898.                     |
| į     |                   | men, ortsangehörig<br>ebendafelbft,      |   | schaft Zwidau,                          |                           |
| 3     | Mois Böhm,        | geboren am 16. Mai                       | Betteln .                                       | Königlich preußischer                   | 19. Sentember             |
| اِ    | Müllergeselle,    | 1856 ju Banya, Ko-                       |   | Regierungspräsibent                     |                           |
|       |                   | mitat Debenburg, Un-                     | 1   | zu Minten,                              |                           |
| į     |                   | garn, ungarischer                        |   |   |                           |
|       | 94 ( 22 4 4       | Staatsangeboriger,                       |   | i                                       |                           |
| 4     | Joseph Bujchet,   | 48 Jahre alt, geboren                    | Beleidigung, Landstreichen                      | Koniglich preußischer                   | 10. September             |
| -     | Arbeiter,         | ju Gründorf, Bezirf. Pilgram, Böhmen,    | und Veiteln,                                    | Regierungspräsidem                      | 1898.                     |
| 1     |                   | Pilgram, Böhmen, bfterreichischer Staats |   | ju Birehaben,                           |                           |
| -     | •                 | angehöriger,                             | ł   | i                                       |                           |
| 5.    | Burgard Rähisen,  | geboren am 2. Januar                     | Landstreichen u. Betteln, !                     | Kaiserlicher Berirfe-                   | 22. Sentember             |
| i     | Tagner,           | 1852 ju Sochftetten,                     |   | Prafibent ju Colmar,                    | 1898.                     |
| i     | · ,               | Ranton Solothurn,                        |   | , |                           |
| j     |                   | Schweiz, schweizerischer                 |   |   |                           |
| اہ    | 429 130           | Staatsangehöriger,                       |   |   |                           |
| 6     | Georg Petrow,     | geboren am 25. März                      |   | Roniglich preußischer                   |                           |
| /     | Anstreicher,      | 1872 ju Plevna, Bul-                     | İ   | Regierungopräsident                     | 1898.                     |
| ./    | 377               | garien, russischer                       |   | 311 Marienwerber,                       |                           |
| •     | I                 | Staatsangehöriger,                       | \   | (                                       |                           |

| Mr.       | Name und Stand                    | Alter und heimath  | Grund                      | Behörbe,   | Datum<br>bes                |  |
|-----------|-----------------------------------|--|----------------------------|--|-----------------------------|--|
| Lauf. Dr. | bes Aus                           | gewiefenen.  | ber<br>Bestrafung.         | welche bie Answeisung<br>beschloffen hat.                  | Ausweisungs:<br>Beschluffes |  |
| 1.        | 2.                                | 3.   | 4.                         | 5.   | 6.                          |  |
| 7         |                                   | geboren am 21. Juli  | Lanbftreichen und Betteln, | Raiferlider Begirfe-                                       | 21. September               |  |
|           | Schneiber,                        | 1853 zu Saarunion,<br>UntersElfaß, belgischer<br>Staatsangehöriger,  |                            | Prafibent zu Colmar,                                       |                             |  |
| 8         | Franz Rolich,                     | geboren am 18. Dezem=  | besgleichen,               | Königlich preußischer                                      | 5. September                |  |
|           | Marmorfcleifer,                   | ber 1878 zu Trieft,<br>Desterreich : Ungarn,<br>italienischer Staatsan-<br>gehöriger,  |                            | Regierungsprafibent<br>zu Nachen,                          | 1898.                       |  |
| 9         | Louis Sedrai,<br>Goldarbeiter,    | geboren am 19. August<br>1849 zu Bruffel, bel-<br>gischer Staatsangebo-<br>riger,  | 1                          | Raiserlicher Bezirfes<br>Präsident zu Cols<br>mar,         |                             |  |
| 10        | Franz Wagemanns,<br>Arbeiter,     | geboren am 4. Oftober<br>1837 zu Buchen, Ge-<br>meinbe Born, Provinz<br>Limburg, Nieberlande,<br>nieberlanbischer  |                            | Königlich preußischer<br>Regierungspräsibent<br>zu Aachen, | 5. September<br>1898.       |  |
| 11        | Wenzeslaus Wein-<br>hold, Maurer, | Staatsangehöriger, geboren am 17. Oftober 1828 zu Ulfove, Bezirf Königinhof, Böhmen, öfterreichischer  | ·                          | Königlich baperisches<br>Bezirksamt Erbing,                |                             |  |
| 12        | Lina Dürig,<br>Dienstmagd,        | Staatsangehöriger, geboren am 26. Sepstember 1873 zu Baswyl, Kanton Bern, Schweizerische Staatsangehörige,   | , , , , , , , ,            | Raiserlicher Bezir <b>is</b> -<br>präsident zu Colmar,     | ,3. Oftober<br>1898.        |  |
| 13        | Bädergefelle,                     | geboren am 1. Mai<br>1860 zu Wiener: Neus<br>ftabt, Nieder = Defter:<br>reich, ortsangehörig zu<br>Müllendorf, Stuhls<br>richteramt Eisenstadt im<br>ungarischen Komitat | ·                          | Stadtmagiftrat<br>Traunstein, Bayern,                      | 21. September<br>1898.      |  |
| 14        | Julius Söllinger,<br>Gravirer,    | Debenburg,<br>geboren am 22. Februar<br>1877 zu Nancy, Frant-<br>reich, französischer<br>Staatsangehöriger,  | Landstreichen,             | Raiserlicher Bezirks:<br>Prasident zu Mes,                 | 26. September<br>1898.      |  |
| 15        | Josef Lutter,<br>Steinmes,        | geboren am 28. August<br>1863 zu Nieder-Roch-<br>lit, Bezirk Starken-<br>bach, Böhmen,   | Betteln,                   | Königlich fächfiche<br>Kreishauptmann=<br>·fchaft Baugen,  | 10. September<br>1898.      |  |

#### bierzu Funf Deffentliche Anzeiger.

(Die Insertionsgebuhren betragen für eine einspaltige Dructzeile 20 Bf. Belageblatter werden ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung zu Botebam. Botebam, Buchbruckerei ber A. W. Dann ichen Erben.

|  | ₹ + s |                   |   |
|--|-------|-------------------|---|
| <u>-</u>   |       | Contract of State | ****  |
| e e e e e e e e e e e e e e e e e e e  | •     |                   | •   |
| The Company of the Co   |       |                   |   |
| $\frac{1}{2} \frac{d \phi(x) + d^2}{d \phi(x)} = \frac{1}{2} $ |       |                   |   |
|  |       |                   |   |
|  | •     |                   | e e e e e e e e e e e e e e e e e e e   |
| Primarily of the second of the   |       |                   |   |
|  |       |                   | er de e   |
| to the second of   |       |                   |   |
| •  |       |                   |   |
| Taking the state of the state o   |       |                   | Maria de la compansión |

The second secon Anthony of the Anthon i

Contract to the contract of

And the state of t

## Amtsblatt

#### der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 45.

Den 11. Rovember

Allerhöchfter Erlaß.

Auf ben Bericht vom 15. Juli b. J. will Ich bas Recht verleihen, bie in ben Gemarfungen Spanbau, jur Berftellung ber geplanten Unlagen (Abfanggraben, Sammelbrains u. f. m.) jur Trodenlegung ber burchfeuchteten Canbfomplere im Norben und Often ber ftabtifchen Riefelfelder bei Carolinenhohe und Gatom biejenigen Baubefliffenen, welche in Preugen jum Renach ben antei jurudfolgenden, noch landespolizeilich ju genehmigenden Projetten erforderlich find, im Wege der Enteignung zu erwerben oder, soweit bies ausreichend ift, mit einer bauernben Beschränfung zu belaften.

Wilhelmobobe, ben 8. August 1898.

(gez.) Wilbelm R.

Bugleich fur ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten. (ggez.) Boffe. v. Sammerftein. Frhr. von ber Rede.

Un die Minifter der öffentlichen Arbeiten, ber geiftlichen, Unterrichte= und Medizinal= Ungelegenheiten, für Landwirthichaft, Domanen und Forften und bes Innern.

Befanntmachungen der Königlichen Ministerien.

Befanntmadung. 27. Rachdem von Seiner Koniglichen Sobeit bem Großberzog von Seffen unterm 13. August b. 38. eine neue Berordnung, die allgemeinen Staatsprüfungen für bas Sochhaus, Ingenieurbaus und Maschinenbaufach betreffend, erlassen worden ift, die fich im allgemeinen den Borichriften über die Ausbildung und Prufung für ben Königlich Preußischen Staatsbienst im Baufache vom 15. April 1895 auschließt, bringe ich auf Grund einer mit ber Großbergoglich Beffischen Regierung getroffenen Bereinbarung über die gegenseitige faatliche Gleid)= ftellung und Anersennung ber vor einem ber beiberseis tigen Prufungeamter bestandenen Borprufung und erften Sauptprufung im gesammten Bauface hierdurch folgenbes jur öffentlichen Renntniß:

Die Ablegung einer ber lettgebachten Prufungen vor bem Großbergoglich Beifischen technischen Brufungsamte in Darmftabt bat fur ben die Prufung Bestehenben in Preußen bei ber spateren Bulaffung jur erften und gur zweiten Sauptprufung sowie bei ber Bulaffung zum boberen Preußischen Staatedienfte bie gleiche Birfung, als wenn die Prufung vor einem der Koniglich Breu-Bischen technischen Prufungsamter in Berlin, hannover

und Aachen abgelegt worden wäre. Umgefehrt soll bas Befteben ber Borprufung ober ber erften hauptprufung ber Stadtgemeinde Charlottenburg auf Grund des Ge- vor einem ber lettgenannten Prufungeamter fur die fetes vom 11. Juni 1874 (G.-S. S. 221) hiermit Bulaffung zu ber Großherzoglich Beifischen erften und zweiten Sauptprufung sowie bei der Bewerbung um Bu-Gatow und Staafen belegenen Grundflachen, welche laffung jum biberen Selfifchen Staatebienft ebenfo angesehen werben, ale mare bie Prufung in Darmftabt abgelegt.

> Nach bestandener erfter Sauptprufung haben fich gierungebauführer ernannt zu merben munichen, an bie im \$ 28 ber Preugischen Prujungevorschriften vom 15. April 1895 bezeichneten Beborben, und Diejenigen, melde in heffen jum Regierungebauführer ernannt ju merben munichen, an das Großberzoglich Beffische Ministerium ber Finangen ju wenben. In beiben Rallen find bem Besuche beigufügen:

Seitens ber Maidinenbau-Befliffenen:

bas Zeugniß über bie Ablegung ber Glevenpraris und bas mabrent berfelben geführte Geidäfteverzeichniß;

Seitens ber Baubefliffenen aller Fachrichtungen:

1) ber Lebenslauf, welcher auch über die Dili= tarverbaltniffe Ausfunft zu geben bat. (Bejude und lebenslauf find in beutider Sprache abzufaffen und eigenhändig zu schreiben),

2) die Zeugnisse über die Ablegung der Borprufung und ber erften Sauptprufung.

Berlin, ben 17. Oftober 1898.

Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

#### Befanntmachungen des Königlichen Ober: Prägdenten.

Befanntmadung.

Da von ben am 3. d. M. im 2. Wahlbegirf ber Stadt Berlin gemablten beiden Abgeordneten gum Preugischen ganbiag ber Reftor Ropich ju Berlin bie auf ihn gefallene Wahl abgelehnt hat, muß eine Rach= mahl fattfinden.

Bu biesem Zwede habe ich den herrn Stabtrath Babel in Berlin jum Bablfommiffar und ben Berrn Stadtrath Dr. Birjeforn in Berlin zu deffen Stellvertreter ernannt und den Tag der Bahlmanner-Ergangungewahlen, foweit folde erforberlich find, auf ben 28. November d. 3., ben Tag ber Bahl bes Abgeordneten auf den S. Dezember d. 3. feftgefent.

Potebam, ben 9. Rovember 1898. Der Dberprafibent. Staatsminifter von Achenbach.

#### Befanntmachungen Des Roniglichen Regierungeprafibenten. Befanntmadung.

Auf. Grund bes \$ 100 bes Befeges, betreffenb bie Abanberung ber Gewerbeordnung vom 26. Inli Rommiffar burch bie Gemeindeverftanbe ber bem Begirfe 1897 (R.-G. BI. S. 663) bat bie Schubmacherinnung ber einzurichtenben 3wangeinnung angehörenben Beau Bierraben beantragt, anguordnen, bag gur Wahr meinben in ortoublicher Beije gur Renntnig ber Benehmung ber gemeinsamen gewerblichen Intereffen best theiligten bringen. Schubmacherhandwerfs fammtliche Gewerbetreibende, | Potobam, ben 28. Dftober 1898. | welche bas bezeichnete Gewerbe in ber Stadt Bier- Der Regierungsprafibent. raben, in ben Ortichaften Beinersborf, Schonermart, Blumenbagen, Sobenfelbe, Gatom, Bugen, Berthols, 336. Auf Grund bes § 100 bes Gefenes, betreffenb Sobenlandin, Niederlandin und Stendell ausuben, einer bie Abanderung ber Gewerbeordnung vom 26. Juli 1897

Gewerbetreibenben ber Ginführung bes Beitritigmanges auffimmt, bestelle ich ben ganbrath in Angermunbe jum Rommiffar.

Die Urt und Beit ber Abftimmung wird ber Berr

Befannemadung neu zu errichtenden Junung (3wangeinnung) ale Mit- (R.-G.-Bl. S. 663) bat bie Schornfteinfeger-Innung glieder anzugehören haben. bes Kreifes Teltow beantragt, anzuordnen, daß zur Babr- Bur Festfellung, ob die Mehrheit ber betheiligten nehmung ber gemeinsamen gewerblichen Interessen bes

| 38       | tole Pruliung in Dissi                       | le mare                                 | ben, a         | ו וועדו                | gefeber<br>selvar    | t, att            | ndarag<br>Suud        | Dea                            | chwei        | fung         | ber                      | Ma          | ette u             | nd E         | aben:         |
|----------|--|---|----------------|------------------------|----------------------|-------------------|-----------------------|--------------------------------|--------------|--------------|--------------------------|-------------|--------------------|--------------|---------------|
| hir all! | relahe in Prenien una                        | T TI                                    | antro          | fisit d                | Mai<br>jeniga        | 10- or            | d and                 | digit s                        | dadirii      | B.           | ti e                     | e kan       | g e 9              | n a r        | L.            |
| North    | ju werten wärligen, a<br>Präimigeverlärtiren | nannt<br>noveber                        | ir mi          | S re                   | officers<br>of grant | Şü                | fenfrü                | ōte.                           | dila<br>dila | Str          | 0 0.10                   | and<br>pand | mariter            | . 114        | DOLL          |
| 1        | e englishen, nur biefer                      | 0.1211/0.1                              | get d          | let I                  | nyir .               | 6                 | In 69                 | 1 112                          | 101          | adu s        | 243341                   | 23 119      | Bunus              | The second   | Ted           |
| Mumm.    | египдейский де<br>в Онгаранцовий дов         | an Meg                                  | en jon         | doce i                 | मार्चन<br>मार्चन     | (gelbe)<br>Rochen | ohnen<br>3e)          | rry Bus                        | let a        | yaun<br>dagu | 8 2                      | e, pe       | de limit           | im K         | lein-<br>idel |
| Paufenbe | Namen ber Stabte                             | THE STATE OF                            | toggett        | die o                  | Bafer                | Erbfen<br>zum     | Speifebohn<br>(weiße) | Pin en                         | Eglaveffeln  | 111111       |                          | (45.8)      | n Große.<br>Handel | ber          | Band)         |
| an an    | baus Befriffenen.                            | DI B                                    | 108577         | S Print                | 100                  | 9                 | 100                   | ,941                           | n PP m       | nt #O        | 1106                     | 190         | (488A)             | Reule        |               |
| II CV    | vic Actegory bes of                          | radii il                                | Sen Sun        | 909                    |                      |                   | - 16.                 | -matin                         | on Meh       | obiDie       | a nas                    | 1 1991      | eristro si         | ylu b        | Es            |
| WEAR.    | off manalana amasénan                        | reichnig                                | itave          | (Steinb                | Œ 6                  | tofte             | n fe 1                | 00 R                           | ilogr        | amm          | highi                    | [Inivers    | , muh              | Reufil       | 744 1         |
| 430      | emen aller Fachrichenung                     | DZ 23E.1                                | on our         | on one                 | (000 O) E            | ton me            | tons one              | 100 010                        | om out       | on one       | m ove t                  | on our      | om one             | 1 200 000    | on one        |
| 117140   | nether and observe                           | 111111111111111111111111111111111111111 | 14C 431-1      | 26 251                 | का ।                 | ושנ. אַנּין       | .[M. Pf               | (M. Pf.                        | M. Pf.       | 206. 451.]   | 45 41                    | M. P.       | 10                 | DC 251.      | M. Bf.        |
| 1)       | Angermanbe i Malani                          | 16 28                                   |                | 13 79                  | 12 80                |                   |                       | 32 -                           | 2 75         | 2 75         | 1 70                     | 2 75        | 120 -              | 1 45         |               |
| 2        | Beestore ar dan funk                         | 16 85                                   | 13 90          | 44 00                  | 12 75                | 22 50             | 27 50                 | 45                             | 3 75         | DITE         | THE PERSON               | 3 75        | 105 —<br>82 —      | 1 30         |               |
| 3        | Branbenburg Dabme                            | 16 54<br>16 47                          |                |                        | 13 30                | 24                | 30                    | 37 50<br>35 —                  | 3 66         | 275          | 1 50                     |             | 19500              | 1 40         |               |
| 5        | Cherowalbe 1 11/12 1                         |   | 13 99          |                        | 13 06                |                   | 23                    | 32                             | 3 28         | 83 I         | City II                  | 3 50        |                    | 130          | 1 20          |
| 6        | Savelberg .8181 19                           | 16 50                                   |                |                        |                      | 27                | 32 50                 |                                | 3 71         | 2 60         | any alle                 |             | 110                | 1 30         |               |
| 7        | Juterbog 18 nachitmaff                       | 16 83                                   | 13 90          | 13 11                  | 13 -                 | 24                | 24                    | 36                             | 3 53         | 3            | 00/112                   | 15          | 100                | 1 40         |               |
| 8        | Eudenwalbe Billion                           | 16 50                                   |                | Control of the control |                      | 35                | 35                    | 45                             | 3 10         | 3 42         | 12 M. A.                 | 4 50        | The second second  | 1 20         |               |
| 10       | Perleberg auf annie                          | 16 58                                   | 13 67<br>13 33 | 12                     | 13 19                | The Carlotte and  | 30                    | $\frac{29}{36} = \frac{1}{50}$ | 3 75         | 3 10<br>3 57 | 6150 11                  | 3 75        | 112 06             | 1 40<br>1 50 |               |
| 111      | Prenglau mi . M d .                          | 15 92                                   |                | MAG                    | W. W T               |                   | 29 -                  | 39 —                           | 3 25         | 4 50         | 2 75                     | 4 54        | 105                | 1 35         |               |
| 1112     | referente 119 andied a                       | 15 88                                   |                |                        |                      |                   | ALCOHOL: N            | 30                             | 3 25         | 2 45         |                          |             |                    | 1 40         |               |
| 113      | Mathenom 140 B 1911                          |   | 13 90          |                        |                      |                   | 27                    | 39                             | 3 10         | 2 40         |                          |             | 110                | 1 40         |               |
| 14       | Neu-Ruppin of more                           | do Ido                                  | 210 31         | 21102                  | 13 41                | 100               | 35                    | 55                             | 3 57         | 4 -          | (50 h)                   | 311121      | 106                | 1 45         |               |
| 15       | Schwedt                                      | CO - 5                                  | ne de          | NIS SIN                | 48.50                | 25                | 30 10                 | Control of the Control         | 3            | un bei       | DIN PER                  | ind in      | COA KN             | 1 20         |               |
| 116      | Spandan Brandle                              | 17 75<br>20 —                           | 14 (0)         | 14 30                  |                      | 26 50<br>26 20    | 100,100,100,100       | 40 -                           | 4 50         | 3 25<br>5    | 2 75<br>3 50             | 5 -<br>5 50 | 121 50             | 1 50         |               |
| 18       | Teltow mi milio mi                           | The second second                       | 13 63          | (5 50                  |                      | 100               | 27 50                 | 1.104                          | 388          | 3 40         |                          |             | 120                | 1 65         |               |
| 19       | Templinal and god                            | 16 50                                   |                |                        |                      |                   | 30                    | 45                             | 3            | 3            | 12                       |             | 100                | 1 20         |               |
| 120      | Ereuenbriegen 220123                         | 16 25                                   | 14 44          | 14 00                  | 12 56                | 100               | SIMUL                 | THE A                          | 3            | 2 60         | The second second second | 4           | offmare            | 1 40         | 1 20          |
| 21       | Wittfted 100 Bas 117                         | 11                                      | 13 24          |                        | 12 40                |                   | 36                    | 40 -                           | 3            | 3            | 2                        | 3 50        | 90                 | 1 06         |               |
| 42)      | Wriegen a. Didmogo                           | -                                       | -              |                        | _                    |                   | 32 50                 | 43 —                           | 3 25         | 2 50         | 2 -                      | 2 75        | 1100               | 1 30         | 120           |
|          | Dura sanitt                                  | 1201020-31                              | St. St. Co.    |                        | 13 46                | -                 | MYPE                  | attoin.                        | 3 42         | 316          | 7 707                    | 411         | 1106 24            | miretin      | alla          |
|          | Dotsbam, ben 8                               | Novem                                   | pero 18        | 198.                   |                      | 1                 | PREPARE               | n. Da                          | Perti        | m ra         | mestin                   | mant        | nishun             | dur m        | 母(1)          |

Schornsteinsegerhandwerts sammtliche Gewetbetreibenbe, welche bas bezeichnete Gewetbe in ben Ryffeh Weltom Juterbog-Ludenwalde und Beestow-Stoftow duritten, einer neu gu errichtenben Innung (3wangstinnung) als guf bem, Rittergut Ephow. Mitglieber anzugehören haben.

Bur Fefiftellung, ob bie Mehrheit ber betheiligten Gewerbetreibenben ber Einfahrung bes Beitritigwanges juftimmt, bestelle ich ben Landrath bes Kreises Teftow

zum Roumiffar.

Die Art und Zeit ber Abstimmung wird ber Berr Rommiffar durch die Gemeindevorftande ber bem Begirte ber einzurichtenben 3wangeinnung angehorenben Gemeinden in ortsüblicher Beife jur Renntnif, ber Betheiligten bringen.

Potebam, ben 31. Oftober 1898. Der Regierungsprafibent.

us is 3: Riebfenden den. 1994 Borg & rengion, mingenachtentischen and ein Rind

b. Raube. Rreis Dfifavellanb: jebel Dferbe bes Schanfwirths Schwarz in Beeg. II. Grloschen:

Rreis Angermanbe: Bierbea. Influenta. beftand bes Ritterguts Bilmersborf.

Der Regierungepräfibent.

11903

b. Gefingeloolera. Rreis Nieberbarnim: Ganfeheerbe bes handelemanns Steinhauf aus Fried. richeberg in Rummeleburg. Rreis Bauch Belgigs Beflügelbestand bes Bauern August Clavide in Lubs DOL I.

Potsbam, ben 8. Rovember 1898. Der Regierungspräfibent.

| - BETTER 12 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | 4 20 4 4 5 5 7 | THREE TRACE THE | 11.7 Kg 1 Kg 1 - 12 Kg 1 | Control Bull Park |
|---|----------------|-----------------|--------------------------|-------------------|
| A Whole and the art                             | 2              | CHIP            | Oftober                  | B 42 48 60        |
| TARKET OF L                                     | 2 I E F        | DESERVED BY     | 2 17 T 11 11 P P         | # 29 28 7h .      |
|   |                |                 |                          |                   |

| Steif d.  | To The   | 55837  | and Mar  | Mehl<br>Spei    | gur<br>febe= | Gerf   | tein-  | or ob   | n 50<br>morni                          | Shire  | anna ai                                   | Ra  | ffee   | (cle)  | T.  |
|---|--|--|--|-----------------|--------------|--|--|---|--|--|---|---|--|--|---|
| Raffe Raffe   | Gerändertet Sped<br>(Hefiger)  | Egöntter   | CHE SE   | Weizen =        | Reggen.      | Granpe   | Grilly of the state of the stat | Buchweizengrüße   | Dafergeiffe.                           | Selection of the select | Reis, Jaba, wittlerer                     | Jaba mittleren (roß)  | Jaba gelb (in ge-<br>brannten Bohnen)  | Speifefals   | Schweineichmalz, biefiges   |
| 1 l o g r a m<br>N. Bf. M. Bf. M.   | CHE AND CHE  | 2 .8<br>197. 95.   | 1 Schol.<br>60 St.<br>M. Bf  | 72117<br>M. Pf. | M. Bf        | 1902. BF   | 127 331<br>187 301   | SERVING A   | et je                                  | 1 Ril  | ogamn                                     |   | ion out  | .[M. Bf.   | ion or  |
| 130 — 95 1<br>130 1 20 1<br>140 1 — 1<br>130 130 1<br>122 130 1<br>140 110 1<br>140 130 1<br>145 140 4<br>145 110 1<br>130 130 1<br>145 120 1<br>140 15 1<br>145 120 1<br>140 1 5 1<br>140 1 5 1<br>140 1 5 1<br>140 1 5 1<br>140 1 5 1<br>140 1 5 1<br>140 1 5 1<br>140 1 5 1<br>140 1 5 1<br>140 1 5 1<br>140 1 5 1<br>140 1 5 1<br>140 1 5 1<br>140 1 5 1<br>140 1 5 1<br>140 1 5 1<br>140 1 5 1<br>140 1 5 1<br>140 1 5 1<br>140 1 5 1<br>140 1 5 1<br>140 1 5 1<br>140 1 5 1<br>140 1 5 1<br>140 1 5 1<br>140 1 5 1<br>140 1 5 1<br>140 1 5 1<br>140 1 5 1<br>140 1 5 1<br>140 1 5 1<br>140 1 5 1<br>140 1 5 1<br>140 1 5 1<br>140 1 5 1<br>140 1 5 1<br>140 1 5 1<br>140 1 5 1<br>140 1 5 1<br>140 1 5 1<br>140 1 5 1<br>140 1 5 1<br>140 1 5 1<br>140 1 5 1<br>140 1 5 1 | 30   1 80 20 1 80 35 1 40 20 1 60 30 1 80 40 1 60 40 1 55 20 1 60 30 1 | 2 22<br>2 40<br>2 33<br>2 40<br>2 30<br>2 05<br>2 27<br>2 10<br>1 93<br>3 30<br>2 40<br>2 40<br>2 10<br>2 60<br>2 20 | 4 40<br>3 80<br>4 72<br>3 20<br>4 53<br>3 64<br>4 40<br>3 24<br>3 39<br>4 30<br>8 19<br>4 27<br>4 35<br>4 22<br>5 20<br>4 80<br>3 98 |                 | 24<br>       | 50<br>50<br>40<br>40<br>50<br>50<br>50<br>35<br>50<br>45<br>45<br>45<br>38<br>30<br>45 | 40   | 35<br>-50<br>-40<br>-48<br>-50<br>-35<br>-40<br>-48<br>-40<br>-40<br>-40<br>-40<br>-40<br>-40<br>-40<br>-40 | 45050000000000000000000000000000000000 | 2040545444358444444555444555849<br>2113434443584444444555444558849   | 45 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 | 2 40<br>2 40<br>2 40<br>2 50<br>2 50<br>2 50<br>2 50<br>2 50<br>2 60<br>2 60<br>2 60<br>2 60<br>2 60<br>2 45<br>1 90<br>2 40<br>1 80<br>2 40<br>2 40<br>2 40<br>2 60<br>2 60<br>2 60<br>2 60<br>2 60<br>2 60<br>2 60<br>2 6 | 3 30<br>3 40<br>3 40<br>3 60<br>3 60<br>3 30<br>3 30<br>3 30<br>3 40<br>2 70<br>2 60<br>3 40<br>3 40 | - 20<br>- 20<br>- 20<br>- 20<br>- 20<br>- 20<br>- 20<br>- 20 | 1 50<br>1 50<br>1 30<br>1 60<br>1 60<br>1 60<br>1 60<br>1 50<br>1 60<br>1 60<br>1 60<br>1 60<br>1 60<br>1 60<br>1 60<br>1 6 |

Ballerifragen

FR a d to r i f # # # a **229.** bes Monateburchichniss ber gezahlien fooffen Tagespreise einfolieglich 5 % Auffchlag im Monat Oftober 1898 in ben hauptmarftorten bes Regierungs-Begirfs Potsbam.

| Laufende Rummer | Es<br>Toffeien<br>je 60<br>Kilogramm | Beeslow<br>für<br>Kreis<br>Bees-<br>fap:<br>Storlow | Bransbenburg für Bransbenburg und Kreis Weis Usefts battels land. M. PR. | Rudens<br>walbe<br>für<br>Kreis<br>Jüters<br>hogs<br>Ludens<br>walbe. | Berle-<br>berg<br>jür<br>Kreis<br>Weit-<br>Brignity. | Bots:<br>dam<br>für<br>Bots:<br>dam<br>und<br>Kreis<br>Baud:<br>Belgig. | Breng-<br>lan<br>für ble<br>Kreife<br>Breng-<br>lan<br>und<br>Templin. | Neu-<br>Ruppin<br>für<br>Kreis<br>Ruppin. | Schwedt<br>für<br>Kreis<br>Anger<br>münde. | Brigwalf<br>für<br>Kreis<br>Oft-<br>Brignip. | Bemerfungen.  |
|-----------------|--------------------------------------|---|--|---|--|---|--|---|--|--|---|
| 1 2 3           | Hafer<br>Heu<br>Richtstrop           | 683   | 7 41<br>2 10<br>1 58   | 7 33<br>2 63<br>1 84  | 2 10   | 2 53  | 2 63   |   |  | 7 25   | Für die Kreise Riederbar-<br>nim, Oberbarnim, Ost-<br>havelland u. Teltow, sowie<br>für den Stadtfreis Span-<br>dan gist Berlin als<br>Hauptmartiort. |

Possbain, den 8. November 1898.

Der Regierungspräfibent.

| 1,                 | 1 2,                                   | 1 , ,  | 3.                              |                       | _              | 1 4.  | 5.     |
|--------------------|--|--|---------------------------------|-----------------------|----------------|---|--------|
|                    | Rame ber Boligelbehörbe,               |  | er Ausgewie                     | enen                  |                | Tag bes Urtheile ober                       | Bemer  |
| Rteid              | welche bie Answelfung ver-<br>fügt hat | Bu- und Bor-<br>name                               | Heimathss, Geburiss<br>ort      | Stand                 | Alter<br>Jahre | ver polizeilichen Ans-<br>weisungeveringung | fungen |
| Rieder=.<br>barnim | Amtovorfieber<br>Reu-Beißenfee         | Jab.   | Gussowa<br>(Rußland)            | Arbeiterin            | 32             | 2. Juli 1898                                |        |
| •                  |  | Anna, geb.<br>Hobler.<br>Mocibs<br>lowsty,<br>Jean | Pulacze<br>(Rußland)            | Arbeiter              | 37             | 8. Juli 1898                                |        |
| r                  |  | Rosbaum,<br>Joel                                   | Warschau<br>(Rußlanb)           | Geflügel-<br>bänbler  | 36             | 8. Juli 1898                                |        |
| (4)<br>(4) (4)     |  | Walfisch,<br>Sollomon                              | Warschau                        | Eigaretten=<br>macher | 34             | 8. Juli 1898                                |        |
| Ruppin             | 7                                      | Ponels<br>jaynez,<br>Balentin<br>Rifolaus          | Lusse, Areis Kolno<br>(Rußland) |                       | 17             | 21. August 1898                             | •      |

Schleufenbeirfeb an Sonn- und Jefttagen. 341. Unter Authebung ber im Amteblatte von 1886 ber Schleusenbetrieb, Seite 129 veröffentlichten Befanntmachung vom 20ften A. von 8 bis 2 11 Mary 1886 wirb hiermit bezüglich bes Schleusen betriebes an Sonn: und gefttagen an ben mir bei ben Schleufen an ben Sauptwafferftragen, und gwar unterftellten Bafferftragen Folgenbee angeordnet:

\$ 1. Am Neujahres und Charfreitage, sowie am 1. Tage ber 3 großen Feste Weihnachten, Oftern und Pfingsten wird überhaupt nicht geschleuft. Gine Ausnahme biervon machen nur biejenigen Perfonenbampfichiffe, welche nach einem ber guftanbigen Polizeibeborbe und bem Bafferbauinfpefter eingereichten Kabrplane fic auf regelmäßiger Fabrt befinben, ober beren Unfunftegett vor ber Schleufe fpateftens am vorbergebenben Tage bem Schleusenmeifter fdriftlich angezeigt ift.

- § 2. An ben übrigen Conne und Beftingen rubt
- A. son 8 bis 2 1the und son 6 the Mbende ab
- ber Savel Ober-Bafferftrage von Spandan bis
- b. ber Spree-Oter-Bafferftrage von Spandan bis Fürstenberg a. D.,
- c. ber unteren havelmaffeiftrage von Rathenow bis Spanbau.

Bafferftragen.

Ausnahmen finden seboch zu A. und B. flatt 1) bei Berfonenbampfichiffen, welche nach einem ber verfebre mabrent biefer Beit aufgehoben. juftandigen Polizeibeborbe und bem Bafferbauinspettor eingereichten Fahrplane sich auf regelmäßiger Fahrt befinden, ober beren Anfunftezeit vor der Schleuse späteftens am vorhergehenden Tage bem Schleusenmeifter schriftlich angezeigt ift. Dieje geben ben unter No 2 bezeichneten Fahrzeugen vor und muffen möglichft obne Aufenthalt durchgeschleuft merben.

2) Bei folgenden Fahrzeugen, wenn fie späteftens eine halbe Stunde vor Beginn ber Rubezeit vor ber Schleuse thatsachlich eingetroffen find, vorausgefett, daß ber Schleusenmeifter fofort ersucht worden ift, die Schiffe noch durchichleufen ju laffen:

a. Personendampfichiffe auf nicht fahrplanmäßiger Kabrt, welche nicht am Tage vorber anges melbet wurden;

b. Fahrzeuge, welche mit explosiven Stoffen befrachtet find;

c. Fahrzeuge, Floffe und ichwimmenbe Baugerathe der Wasserbauverwaltung, außerdem Rahne, welche ju Bauten ber Bafferbauverwaltung bestimmte Bauftoffe ober Geratbe bringen ober bolen, und Floffe, die zu folden Bauten bestimmt, wenn die Kührer biefer Kabracuge juverlässig befunden, bag bie Durchfahrt bringlich ift.

Diese Kabrzeuge schleusen unter fich in bem Range, in welchem fie vorstehend aufgeführt find.

§ 3. Dieje Befanntmachung tritt am 1. Januar 1899 in Kraft.

Potsbam, ben 9. November 1898. Der Regierungeprafibent.

Stroms und Schifffahrtepolizeiverordnung für bie bem Regierunges prafibenten in Rotebam unterftellten Bafferftragen.

Auf Grund ber \$\$ 138 und 139 bee Gesetges über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. . S. S. 195 ff.) wird unter Zustimmung bee Bezirkeausschusses bie nachstehende Strom- und Schifffabrtspolizeiverordnung erlassen:

Schifffahrtsverkehr an der Schleuse zu Neue Mühle bei Köniaswusterbausen.

Auf ber Dahme oberhalb ber Schleuse zu Reue Mühle bei Königswusterhausen baben bie ju Tbal fahrenden Fahrzeuge bereits vor biefer Schleuse bie Segel zu freichen und bis unterhalb ber Eisenbabnbrude über bie Dabme bei Konigswusterhausen mit gelegten Maften zu fahren.

Die Polizeiverordnung tritt sofort in Kraft. Potsbam, ben 1. November 1898.

Der Regierungspräfident.

Befanntmadung.

343. Die von mir burch Befanntmachung vom Berlin W., Charlottenstraße 48, jum 29. Eftober b. 3s. angeordnete Schiffsahreosperre ber Preise von 1 M. 20 Pf. Fauslich w Somepenbrude in Brandenburg (Untere Savelmaffer | haben ift. straße) für die Zeit vom 28. November bis 19. De-

gember b. 38. wirb infolge bes lebhaften Schiffe-

Potsbam, ben 8. November 1898.

Der Regierungspräsident. Befanntmadung.

Bom 1. Januar 1899 ab wird ber gur Gemeinde Tempelhof gehörige Theil der Sasenhaide und der reichefiefalische Gutebezirf Safenhaide von dem 33. Stantesamtsbezirf "Tempelhof" des Kreifes Teltow abgezweigt und zu einem neuen Stanbesamtebezirf 33 a. "Tempelhof 2 (Sasenbaide)" vereinigt werden.

Potsbam 4. November 1898.

Der Regierungsprafident. Befanntmachung.

Bu bem im Frühjahr b. 36. ausgegebenen 345. Rataster der im Königreich Preußen vor: bandenen eingetragenen Genoffenschaften bat die Preußische Central-Genossenschafts-Rasse soeben einen ,, Machtrag", umfaffend bie Beit vom 1. Mary 1897 bis 30. Juni 1898 und ein neues Berzeichniß fämmtlicher am 80. Juni 1898 im König: reich Preußen vorhandenen eingetragenen Genoffenschaften alphabetisch nach dem Sit geordnet unter gleichzeitiger Angabe der Berwaltungs:Begirfe, der Sobe der Geschäftsantheile und Saftsummen, der Genoffenzahl und der Gesammthaftsummen, fowie des Nevisions-Berhältniffes erscheinen laffen.

Um die munichenswerthe Berbreitung biefer erften amtlichen Materialien jur Genoffenschafteftatiftif nach Möglichkeit zu fördern, wird bas urfprunglich auf 45 M. angefest gemesene Ratafterwerk fammt Rachtrag und neuem Genoffenschafteverzeichniß von nun an gu bem ermäßigten Gefammtpreise von 25 Mart abgegeben.

Denjenigen, welche das Kataster noch zu bem früheren höheren Preise bezogen haben, werden der Diesjährige Nachtrag, bas neue Bergeichniß und ber nächftjährige Nachtrag fostenlos nachgeliefert werden.

Der Preis des neuen "Berzeichnisses der eingetragenen Genoffenschaften" allein beträgt 2 M. 50 Pf.

Bestellungen fint zu richten an die Preußische Central:Genoffenschafts Kaffe zu Berlin NW. 7, Dorotheenstrage 42.

Zugleich wird bierdurch befannt gegeben, daß bie ben Geschättsverkehr der Central:Genoffenschafts : Kaffe regelnden Borschriften in einer von der Raffe herausgegebenen Druckschrift zujammengestellt morten find, welche unter bem Titel "Bestimmungen der Preußischen Central: Genoffenschafts:Raffe über den Geschäftsverfehr" im Berlage von W. Weber ju Potsbam, ben 8. November 1898.

Der Regierungspräsibent.

| Bekanntmachungen bes Roniglichen Polizei Prafibenten zu Berlin.  | 1 = Java-Raffee (mittler, rob) 3 Mart 10 =  |
|--|---|
| Berliner und Charlottenburger Breife im Monat Oftober 1898 71. A. Engros - Marktpreife   | gebr. Bobiten) 4 Mart 27  |
| im Monatsburdichnitt.  | 1 - Speisefals 20 -   |
| In Berlin:   | 1 - Schweineschmalz (Piefiges) 1 Mart 50  |
| 100 kg Beizen 17 M. 06 Mf.   | 2) In Charlottenburg:   |
| * * Roggen 14 * 31 *   | 1 kg Dehl g. Speisebereitung a. Beigen 39 Pf.,  |
| s Fuitergerfte 13 : 23 :   | 1 = besgl a. Roggen 32 =  |
| = Pafer (gut) 15 = 82 = 50. (mittel) 14 = 98 =   | 1 - Gerftengraupe 38 -  |
| = = bo. (mittel) 14 = 98 = = = = = = = = = = = = = = = = =   | 1 · Gerstengrüße, 33  |
| * Richtstrop 3 · 95 ·  | 1 - Buchweigengrüße 33 -  |
| 5 32 s   | 1. s. Haftererige 35. s.  |
| * * Rartoffeln 4 * *   | 1 strie (Java, mittler) 35 s  |
| 3# Charlottenburg:   | 1 = Ueis (Java, mutter) 48 = Java-Raffee (mittler, roh) 2 Mart 48 =   |
| When the Manual Country was the first than the second of t | 1 s s (gelb in  |
| Monats - Durchfonitt: ber höchten Berline<br>Tagedpreife einfolieflich 5% Minffchlag   | gebr. Bobnen) 2 Mart 40 =   |
| the state of the source of the second of the | 1 = Speiselalz 19 = 19 = 1 = Schweineschmalz (hiefiges) 88 =  |
| Bafer 8,48 Mt., Strob 2,31 Mt., Ben 3,52 Mt.   | 1 = Soweinesdynak (hiefiges) 88 =   |
| B. Detail-Martepreife im Monateburdioniti  | etelin, den 3. November 1999i   |
| 1) In Berlin:  | Rouisitides koriser kenkorum's terke srothermid.  |
| 100 kg :: Erbien (gelbe 3. Rochen) 32 Mart 50 Pf.,   |   |
| Speiseboynen (welfe) 36 = 54 = 50  | 72. Auf ben Bericht vom 24. September b. 3.   |
| s Ructoffeln 5 - 06 =  | will Ich hierdurch der Großen Berliner Straßenbahn  |
| 1 - Rinbsteifc (v. d. Reule) 1 - 40 -  | in Berlin behufs Anbringung von Rofetten an ben Strafenseiten von Saufern zweds Befeftigung von   |
| 1 = bo. (Bauchsleisch) 1 = 07 =  | Querdraften fur ben eleftrifden oberirbifden Giragen-   |
| 1 = Soweinefleisch 1 = 40 =  | bahnbetrieb in benfenigen Stragen Berline und beffen  |
| 1 Ralbfleich 1 40 4  | Bororte, in welchen aus verfebrepolizeilichen Rudfichten  |
| 1 • Pammelfleisch 1 = 30 • 1 • 48 • 1 • Epeck (geräuchert) 1 = 48 • 1 • Ehbutter 2 • 30 •  | Die Aufftellung von Maften für folde Onerbrabte nicht   |
| 1. Sped (geräuchert) 1 = 48 = 1 = 2 = 30 = 1   | heftattet werden fann, bas Recht jur bauernben Be-  |
| 1 = Egbuiter 2 = 30' = 60 Could Eier 3 = 68 =  | forantung des Grundeigempums ertpetten.   |
| 2) In Charlottenburg:  | Marmor-Palais, ben 5. Oftober 1898.   |
| 100 kg Erbfen (gelbe j. Rochen) 35 Mart - Pf.,   | (84.) Wilhelm R.  |
| s. s Speisebohnen (weiße) 37 s 50 s  | (gegengez.) Ehielen. 10th 1   |
| s s Linsen 50 s — s  | An den Minister ber öffentlichen Atheiten.  |
| Rartoffeln 4 50 =  |   |
| 1 = Rinbsleisch (v. d. Reule) 1 = 50 = 1 = 15 =  | Borflebender Allerhöchfter Erlagimirb in: Gemäß:  |
| 1 = Schweinefleisch 1 = 60 =   | beit bes 5 2 bes Entrignungsgestebes wom il 1. Juni   |
| 1 - Raibileila 1 - 50 -  | 1874 hierdurch gur öffentlichen Remutnif gebracht.  |
| 1 · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·  | Berlin, den 3. November 1898.   |
| ' 1 = Speck (geräuchere) 1 = 60 = 1.   | Der. Polizei-Prafident: von Bindheim.   |
| 1 : Egbutter . 2 = 40 =  | Befanntmachungen ber Raiferlichen   |
| 60, Sild Circ 8 a 40 a 4   | A handladhadhan an Bauli.   |
| C. Durdidnitts - Labenpreife an einem ber lesten Sage bes Monate Oftober 1898:   | Befanntmadung: "Fill bill einen   |
| 1) In Berlin:  | 1111. Der Kernipreibveifebr mit Schmole. Bebourg.   |
| T ber Milet a efficiencial and a σποριών 2Ω 966  | I himidikana (Gisala) "Watermani" hawadanka (Gadwia   |
| 1 mild beigl. a. Roggen 31 mil   | (Unb.), Marfneufirchen, " Brutentiba, Frantenfiein  |
| 1 He & Gerfinigraupe 35  | (Schlef.), Bodinem und Stefen ift Woffnet worden.   |
| 1 1991 Werttengrüßer in 1991 1991 1991 1991  | (Unb.), Marfneutirchen, Bententbod, Frankenftein (Schlef.), Bodinem und Seefen ift Geftrich worden. Die Gebuse für ein gewöhnliches Gefotach bis gine Dauet von 3 Minuton beträgt je vine Mart. |
| 1 is chalmonday.   | figures bon's Untilition betrage lecome Mars, 1999 3  |
| French Dirie . Manual manual section 20  | 1 2   |
| Seeds meeds a chin white is 00 2   | acustacando, maca haleaterestone  |

|  |  |  |  |  | PURISTER AND AND   |   |  | -T 00 T   | take of  | - Tr   |  |  |
|--|--|--|--|--|--|---|--|---|--|--|--|--|
| विभागवार वि  | Der bom  | Streis-Ausich  | The second second second second  | e se i ch r  |  |   | manna 5  | al=Wegirleber   | anderung   | 1000000  | navior.  | 36   |
| Datum 110  | ari an   | 1012 de  | H to mary de to the  | e ge t m r   | H H H  | jesige  | HI FIELD   | fünftige  | TE TO THE PARTY OF | <b>从</b> 图符 PMIII  | Mrofi  | estic  |
| enehmigung   | finds  | teappronue   | Befiße   | r d  | 山山山田   |   | A STREET   | verban  | WHITE MAY  | 34.75  | Grand  |  |
| THIS THOUGH  | Role :   | Total Sty  | eich an = Boi  | on Thirties  | SEGRET S   | 1416/05/07/14   | DATE OF  | Gemen   | MACE AND ADDRESS.  | ha   | 88   | 8  |
| 1897   | \$100 ASSAS, 1823  | Matt Ott   | Tru ans Other  |  |  |   |  | Neu-Bit   |  | NIII d   | 100  | 1  |
| gran Had (   | felle  | in informent   | a, Cherthof  | Editore Su   | .6-220   | Depend.   | W- 474   | our aid no  | Burning Company of the I   | D 700  | (b) b) th  | 100  |
| man Land   | 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1  | Contract Con | ob Steinfur  | March Co., Co., Co., Co., Co., Co., Co., Co.,  | 1  | Zilli mæ  | 909  | 0.00  | Q. 55  | 1  | 99   | 4  |
| T vorsiban   | nog of   | March Committee of the  | rabl-Steinfi<br>arl Garisch  | A company of the last of the l   | 1  | O TO SHAP   | tlavi Ce   | Etienbah  | dal sans   | 3  | 77   | 8  |
| M south  | mag a  | Rarl Fr  | edrich Wilh  | elm Leo  | polbar   | nonlawa   | CC 100 C 100 C   | Inding sed  | ACCUPANTON !   | 100000   | (C) (C) (C) (C)  | 8  |
| drefters   | Banque !   | Steinfu  | rth 11 2 (6) 11 10 1   | thinmitor.   | (B)  | Virginian   | irned  | SEL TRACE   | 2440   | 0.0  | 100  | 10   |
| ing cleated in   | 100  | August 2   | ifd u. 3   | Miteigenti   | jumer=   | decirons.   | HITATIN  | dull male   | o direct   | 2  | 12   | 7  |
| The state of the s | 18 (N)25-20  |  | rth Peopold St   |  | ned ski  | - mahati  | SECURITY OF  |   | 2110712  | 1.70   | 97   | 1  |
| TAR SAU  | 111/2/0  |  | fennig : Stei  |  | A Company of the Comp   | ridalizage  | imil in  |   | mabal  |  | 65   | 9  |
| อยเหยียงเล   | d (5)  | 28ilbelm   | Stein-Steir  | furth  | 18 660   | 1914, 114   | materia  | 20 las 20 10 17   | Totati   | migra  | 08   | 2  |
| mutto (c   | annill line  |  | ilb u. Chefr   |  |  | 200   | - 10   | 11/4/15   |  | -  | 82   | 6  |
| nicknids.  | 100  |  | rabl=Steinfi<br>ie Pavlows   |  |  | 119611日至5   | Incire:  | The pribate   | 1000   | 1570-  | 98   | 6  |
| COSEC CONTRACTOR   | No CHILLY SHO  |  | ihn Berlin   |  |  |   | principle  | arreiten<br>elektron (8)  | 20.000   | 10   | 02   | 1  |
| our reside   | mura Arra  |  | arl Gariich  |  |  |   | 1006   | out Alleria   | dberg,   | 1  | 12   | 5  |
| nam ABri   |  |  | Richter-St   |  | 43270  | 100 1   | BLOKE!   | ni napriis  | 0 8/6  | 200  | 79   | 2  |
|  |  |  | und Gewässer<br>ober 1898.   |  |  | 11 2 0  | O  | de des Kre  | o or   | 1  | 29   | 7  |
| 9.<br>L'Gettené b  |  | Security and i   | M<br>Project Delivery  | a ch t   | p e t f  | u t g   | birmelub   | C   |  | ·  |  | 11,  |
| deltens b  | es Areisan   | sidulies des .   | Beranbernn   | iges son G   | meindes 1  | mb Gutebe   | perlegrein<br>9  | Dibnung vo  | m 3. In  | (f 1601<br>Rin   | geneh  | 7  |
| fbe.   | es Kreisan<br>Bezetchn   | sichusses des l<br>inng der in   | Betra Gt for   | m menben   | meindes r<br>Grundft   | mb Gutebe<br>ücke   | delagren<br>9  | Debuung vo<br>en:<br>icheriger<br>Gemeindes   | m 3. In  | if 1607<br>Rin<br>Substbe  | geneh<br>iftiger   |  |
| fde. Die i   | Bezetan<br>Nezetan   | eldusses bes in<br>ung ber in  | Berindern<br>Beira ot for<br>utterrolle bed  | mmenben<br>Gutebegi  | emelades i<br>Gruud ft<br>irfo Ferb  | nd Gutebe<br>ade  | delagren<br>9  | Dibnung vo  | m 3. In  | if 1607<br>Rin<br>Substbe  | geneh<br>iftiger   |  |
| fde.   Die i Kin 69,   | Bezetan<br>n. ber: G<br>rtenblatt<br>) 99/70,  | efduffes bes in the constitution of the consti | Berinbern<br>Betra ht for<br>unterrolle bed<br>29—38, 91<br>10:102/78; v   | mmenben  Sutobezi  /39, 40, erzeichnete  | emeludes i<br>Gruud fi<br>irfo Ferb<br>U3/51,<br>n Parzel  | nd Gutebe<br>Ade<br>143 unter<br>94/52;<br>Ven von  | delagren<br>9  | Debuung vo<br>en:<br>icheriger<br>Gemeindes   | m 3. In  | if 1607<br>Rin<br>Substbe  | geneh<br>iftiger   |  |
| fle. Die i Ku  | Bezeldn<br>n. der G<br>riënblatt<br>) 99/70,<br>dinmen 1   | inng ber in<br>rundfleuerm<br>1 AF 21,<br>104/78 un<br>93 ha 53  | Berinbern<br>Betra &t for<br>unterrolle bed<br>29-38, 93<br>ib: 102/78, v<br>ar 19 qm 8  | m menben  Sutobezi  /39, 40, erzeichnete   | Gruud fi<br>Gruud fi<br>irfo Ferb<br>U3/51,<br>n Parzel  | ide<br>ig unter<br>, 94/52;<br>Ven von  | Gutebe   | Drbnung vo<br>en:<br>idheriger<br>Gemeinde-<br>zirf Ferbig  | m 3. In<br>bestw. C  | lf 1601<br>Rin<br>Intabel<br>Ibezir  | gened<br>affiger<br>de Tri   | èbe  |
| fde. Aie i Ain 69, 3ufi 2. Die i   | Bezeton<br>n. der Errenblatt<br>) 99/70,<br>dinmen 1   | ofthises bed in 1996, ber in rundsteuerm 1 No. 21, 104/78 un 93 ha 53 corlántigen  | Berinbern<br>Betra &t for<br>unterrolle bed<br>29—38, 91<br>ib: 102/78, v<br>ar 19 qm &<br>Hortldreiben  | m menben  Sutobezi  /39, 40, erzeichneter ilächeninha  | Grnubfi<br>Grnubfi<br>183/51,<br>n Parzel<br>181:  | ide ig unter 94/52; Ven von   | &utsbe   | Drbnung vo<br>en:<br>ieberiger<br>Gemeinde-<br>zirf Ferbig  | m 3. In<br>bestw. C  | Rin<br>Rin<br>Bulabej<br>Begir<br>Bethei   | geneh<br>iftiget<br>ne rri<br>Do   | èbe  |
| fbe. 1. Die i Kun 69, Jusi 2. Die i Gu   | Bezeichn<br>n. ber: G<br>rtenblatt<br>) 99/70,<br>ammen 1<br>in ben ittbegirf  | oftinges besting the second of | Betinbern<br>Betra ht for<br>unterrolle bed<br>29—38, 95<br>ib: 102/78; v.<br>ar 19 qm &<br>Fortihreiben<br>unter: Rate  | m menben  Gutobezi  39, 40, erzeichnetei ilächeninha geverhand   | Grnubft<br>Grnubft<br>irfo Forb<br>it3/51,<br>n Parjet<br>it. 1<br>lungen<br>1 No 1  | nd Guiche<br>Ade<br>15 unter<br>94/52;<br>Nen von<br>1611 ben<br>10 ein-                              | &utsbe   | Drbnung vo<br>en:<br>ieberiger<br>Gemeinde-<br>zirf Ferbig  | m 3. In<br>bestw. C  | lf 1601<br>Rin<br>Intabel<br>Ibezir  | geneh<br>iftiget<br>ne rri<br>Do   | èbe  |
| fde.   Die i Gn geit   | Bezeichn<br>n. ber G<br>rienblatt<br>) 99/70,<br>ainmen 1<br>in ben intsbezief<br>ragene bi  | ofdusses bee in rundseverm 1 No 21, 104/78 un 93 ha 53 portäusigen Alt Goltouromainensiska   | Betinberni Betra of for unterrolle bed 29—38, 94 10: 102/78; vi ar 19 qm & Fortigreibun unter: Lake ilijde Parzek  | m menben  Wutsbegi  39, 40, erzeichneter  lackeninha geverhand ufterblass er von 0,1   | Gruub fi<br>Fruub fi<br>143/51,<br>n Parzel<br>Mi.<br>Iungen<br>1 NF 1   | nd Guicke<br>ade<br>is unter<br>94/52;<br>Ven von<br>für den<br>tO ein-<br>Flächen                    | Gutsbe   | Debnung vo<br>ent<br>isheriger<br>Gemeinde<br>zirl Ferbig<br>itsbezirk  | in 3. In<br>bestw. C   | Rin<br>Rin<br>Buisbej<br>Bethei<br>Allie   | geneh<br>affiget<br>Merri<br>Do<br>Do<br>nbebej  | èbe  |
| fde.   Die i Gn  | Bezeichn<br>n. ber G<br>rienblatt<br>) 99/70,<br>ainmen 1<br>in ben intsbezief<br>ragene bi  | ofdusses bee in rundseverm 1 No 21, 104/78 un 93 ha 53 portäusigen Alt Goltouromainensiska   | Betinberni Betra of for unterrolle bed 29—38, 94 10: 102/78; vi ar 19 qm & Fortigreibun unter: Lake ilijde Parzek  | m menben  Wutsbegi  39, 40, erzeichneter  lackeninha geverhand ufterblass er von 0,1   | Gruub fi<br>Fruub fi<br>143/51,<br>n Parzel<br>Mi.<br>Iungen<br>1 NF 1   | nd Guicke<br>ade<br>is unter<br>94/52;<br>Ven von<br>für den<br>tO ein-<br>Flächen                    | Gutsbe   | Debnung vo<br>ent<br>isheriger<br>Gemeinde<br>zirl Ferbig<br>itsbezirk  | in 3. In<br>bestw. C   | Rin<br>Rin<br>Buisbej<br>Bethei<br>Allie   | geneh<br>affiget<br>Merri<br>Do<br>Do<br>nbebej  | èbe  |
| fde.   Die i Gn geit   | Bezeichn<br>n. ber G<br>rienblatt<br>) 99/70,<br>ainmen 1<br>in ben intsbezief<br>ragene bi  | ofdusses bee in rundseverm 1 No 21, 104/78 un 93 ha 53 portäusigen Alt Goltouromainensiska   | Betinberni Betra of for unterrolle bed 29—38, 94 10: 102/78; vi ar 19 qm & Fortigreibun unter: Lake ilijde Parzek  | m menben  Wutsbegi  39, 40, erzeichneter  lackeninha geverhand ufterblass er von 0,1   | Gruub fi<br>Fruub fi<br>143/51,<br>n Parzel<br>Mi.<br>Iungen<br>1 NF 1   | nd Guicke<br>ade<br>is unter<br>94/52;<br>Ven von<br>für den<br>tO ein-<br>Flächen                    | Gutsbe   | Debnung vo<br>ent<br>isheriger<br>Gemeinde<br>zirl Ferbig<br>itsbezirk  | in 3. In<br>bestw. C   | Rin<br>Rin<br>Buisbej<br>Bethei<br>Allie   | geneh<br>affiget<br>Merri<br>Do<br>Do<br>nbebej  | ebe<br>jiri  |
| fre. Settens before the settens  | Bezeichn<br>n. der G<br>rtenblatt<br>) 99/70,<br>ainmen 1<br>in den i<br>itsbezirf<br>ragene di<br>alt.                                    | ofchusses been anng ber in rundsteuerm 1 No 21, 104/78 un 93 ha 53 portousgen Alt Golton omdinensiste  | Benindernu Betra ht for unterrolle des 29—38, 94 10:102/78; 36 ar 19 qm F Fortschreibun a unter Rake ilische Parzek  | gen von Genicaben Gutebegi<br>/39, 40, exzeichneter ilächenische geberhand afterblass er von 0,1   | emeindes reneindes refo Ford<br>ki3/51,<br>n Parzei<br>it:<br>Iungen<br>1 AF 1<br>590 ha   | nd Guiebe<br>â d'e<br>ig unter<br>94/52:<br>Nen von<br>für den<br>für den<br>Flächen-<br>Kreis-Au     | Guisbe<br>Guisbe   | Debnung vo<br>ent<br>isheriger<br>Gemeinder<br>zirf Ferdig<br>itsbezirf<br>Gekow  | in 3. Indian de de la companya de la | Rings  | geneh<br>iffigee<br>ine is i<br>Do<br>nbebe<br>gekon<br>is is is<br>is is is   | the ebe  |
| fre. Settens before the settens  | Bezeichn<br>n. der G<br>rtenblatt<br>) 99/70,<br>ainmen 1<br>in den i<br>itsbezirf<br>ragene di<br>alt.                                    | ofdusses been ann generung ber in 1 AS 21, 104/78 um 93. ha 53 portäusigen Alle Geltom omdinensiska  | Benindernu Betra ht for unterrolle des 29—38, 94 10:102/78, 10 ar 19 qm h Hortschreiben unter Raise ilische Parzei eer: 18981                                      | n den von Geneden Gutebegi<br>1/39, 40, erzeichneter siadeninha<br>geverhand afterblate er von 0,1   | emeindes imeindes ir Gruud fir H3/51, n Parzel ii. H1. H1. H1. H2. H1. H2. H1. H2. H1. H2. H2. H2. H2. H2. H2. H2. H2. H2. H2  | ind Guiebe<br>ist unter<br>94/52;<br>Ven von<br>für ben<br>10: ein-<br>Flächen-<br>Kreis-Au           | Gutsbe   | Debnung vo<br>ent<br>isheriger<br>Geneinde-<br>zirf Ferdig<br>itsbezirf<br>Genisis  | in 3. Indian de de la companya de la | Rings  | geneh<br>iffigee<br>ine is i<br>Do<br>nbebe<br>gekon<br>is is is<br>is is is   | the ebe  |
| foe. 1. Die i Kin 69, zufi. 2. Die i Gu geit inch Ra   | Bezeichn<br>n. der G<br>rienblatt<br>199/70,<br>dinmen 1<br>in den i<br>itsbezirf<br>ragene di<br>alt.<br>inen, den                        | efdusses bee in 1 . Af 21, 104/78 un 93 ha 53 oorläusigen Alt Geltom omdinensisti 122. Okok  | Berinbernu Betra &t for unterrolle bed 29—38, 94 10-102/78; v. ar 19 qm & Fortidreibin unter Rate ilijde Parzell er: 18981   | gen won Genede   | Grnubft: irfs Ferb irfs Ferb it3/51, n Parzel it.: Iungen 1 NF 1 596 ha Der weifun Grnub baten Romi  | is unter 94/52; Ven von für ben tO ein-Flächen. Kreis-Au  | Gutsbe   | Debnung vo<br>ent<br>isheriger<br>Geneinde-<br>zirf Ferdig<br>itsbezirf<br>Genisis  | bezw. Guti   | Ring Ring Ring Ring Ring Ring Ring Ring  | gench<br>iffiget<br>der 111<br>de Do<br>Defroit<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>de 111<br>d | tbe spirit   |
| foe. Ar Seitens b  | Bezeichn<br>n. der G<br>rtenblatt<br>) 99/70,<br>ammen 1<br>in den<br>itsbezirf<br>ragene bi<br>alt.<br>nuen, den                          | ofdusses bee in 1. No. 21, 104/78 un 93. ha 53 portaussen 21. Oktober 22. Oktober 22. Oktober 22. Oktober 22. Oktober 22. Oktober 22. Oktober 22. Oktober 22. Oktober 22. Oktober 22. Oktober 22. Oktober 22. Oktober 22. Oktober 22. Oktober 23. Oktober 24. Okto | Benindernu Betra of for unterrolle des 29—38, 94 10:102/78, 10 ar 19 qua s Fortichreibun unter: Rais ilische Parzeii er: 1898i Betracht fom                        | Man von General Gutobezi<br>1/39, 40,<br>erzeichneter<br>ilacheninha<br>geverhanda<br>geverhanda<br>gereinter<br>er von 0,1<br>Rach<br>rbarnim au<br>99 genehmie   | Grnubft<br>Grnubft<br>183/51,<br>183/51,<br>183/51,<br>183/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184/51,<br>184 | mb Guiebe  id e  ig unter 94/52; Ven von für ben 40: einst Blächen- Kreis-Au                          | Gutsbe   | Debnung vo<br>ent<br>isheriger<br>Geneinde-<br>zirf Ferdig<br>itsbezirf<br>Gentium<br>es Rreifes<br>ennennen<br>Gemeinde-<br>isheriger                          | bezw. Gutti  | Rings  | geneh<br>iffigee<br>der er<br>Do<br>nebeber<br>Bektok<br>er<br>er<br>er<br>er<br>er<br>er<br>er<br>er<br>er<br>er<br>er<br>er<br>er  | in the state of th |
| 2. Die i Gu gett inh Ra i Go. er Seltens i Parzel  | Bezeichn<br>n. der G<br>rtenblatt<br>) 99/70,<br>ainmen 1<br>in den i<br>itsbezirf<br>ragene di<br>alt.<br>nuen, den<br>Bezeichn           | ofdusses bee<br>ung ber in<br>rundsteuerm<br>1 NF 21,<br>104/78 un<br>93 ha 53<br>portäusigen<br>All Goltour<br>omdinensiste<br>122. Oktob<br>uns der in<br>142/60 bei   | Benindernu Betra ht for unterrolle des 29—38, 94 10:102/78, 10, ar 19 qm F Fortichreibun annter: Rais ilische Parzeis er: 1898i Betracht fom Betracht fom          | Man von General on Gen   | emeindes in einelndes in Grund ft.  Iungen 1 No 1 1 596 ha Der  weifum Grund beten Kom   | ind Guiebe  if de  if unier 94/52; Ven von für ben für ben für ben für ben glächen- Rreis-Au          | Gutsbe Gutsbe ge Beranbe   | Debnung vo<br>ent<br>isheriger<br>Gemeinder<br>zirf Ferdig<br>itsbezirf<br>Gentium<br>es Arrifes<br>erungen.<br>Gemeinder<br>isheriger<br>alischer Gut          | bezw. Gutti  | Rings  | geneh<br>ifigee<br>derri<br>Do<br>de toll<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra  | fire state of the  |
| Die i Geltens b  floe.  1. Die i Geltens 2. Die i Gn geit inh Ra  60. er Seitens   | Bezeichn<br>n. der G<br>rtenblatt<br>) 99/70,<br>ainmen 1<br>in den i<br>itsbezirf<br>ragene di<br>alt.<br>nuen, den<br>Bezeichn           | ofdusses bee<br>ung ber in<br>rundsteuerm<br>1 NF 21,<br>104/78 un<br>93 ha 53<br>portäusigen<br>All Goltour<br>omdinensiste<br>122. Oktob<br>uns der in<br>142/60 bei   | Berinbernu Betra &t for unterrolle bes 29—38, 94 10:102/78, 10 ar 19 qm & Fortidreibun unter Rais ilijde Parzei eer: 1898i Betracht fom Betracht fom korft in Gröf | Rach<br>Rachen on General of Genera | emeindes imeindes if Gruubft 143/51, n Parzei 14: 14: 1596 ha Der Der Der Bennt bet Kom den Kom den Kom den Kom den Kom der Ge 10 ar.  | ind Guiebe  if unier 94/52; Ven von für ben 40: eins Flächen- Kreis-Au Kreis-Au munalbegirf de        | Gutsbe   | Debnung vo<br>ent<br>isheriger<br>Geweinde-<br>zirf Ferdig<br>itsbezirf<br>Gentius<br>es Kreifes<br>kes Kreifes<br>kemeinde-<br>isheriger<br>alischer Gut       | bezw. Gobern.  | Rings  | geneh<br>ifigee<br>derri<br>Do<br>de toll<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra  | fire state of the  |
| Die i Sting 69, 2016 inch Ra   | Bezeichn<br>n. der G<br>rienblatt<br>) 99/70,<br>ammen 1<br>in den<br>riedbezirf<br>ragene di<br>alt.<br>nuen, den<br>Bezeichn<br>Bezeichn | ofdinstee beer in 1 Ag 21, 104/78 un 93. ha 53 corläusigen Alle Goltour om dinensiste in 2.  ung ber in 142/60 bee Königliche  | Berinbernu Betra &t for unterrolle bes 29—38, 94 102/78, 10 ar 19 qm & Fortidreißtan unter Kate illijde Parzeli er: 18981 Betracht fom Betracht fom Größer in Grö  | Man von Genede   | Grnubft: irfs Ferb irfs Ferb it3/51, n Parzei it. it. it. it. it. it. it. it. it. it   | is unter 94/52; l'en von für ben 40 ein- Flächen- Kreis-Au Kreis-Au munalbegirf                       | Gutsbee gerande  | Debnung vo<br>ent<br>isheriger<br>Gemeinde-<br>zirf Ferdig<br>tebezirf<br>Geneinde-<br>rungen.<br>Gemeinde-<br>isheriger<br>alischer Gut<br>f Copenid-<br>theil | bezw. Gobern.  | Rings  | geneh<br>ifigee<br>derri<br>Do<br>de toll<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra<br>de tra  | fire state of the  |
| fe. Seitens b fe. Die i Kin 69, 20 Die i Gu inh Ra  r Seitens t  | Bezeichn<br>n. der G<br>rtenblatt<br>) 99/70,<br>ammen 1<br>in den<br>itsbezirf<br>ragene di<br>alt.<br>nuen, den<br>Bezeichn<br>Bezeichn  | ofdinses bes in rundsteuerm 1 No 21, 104/78 un 93. ha 53 portäusigen Alle Goltom omdinensiska 22. Ostob in 2. nug ber in 142/60 ber Königliche statische Scholistiche statische Scholistiche statische Scholistiche statische Scholistiche statische Scholistiche statische Scholistiche statische Scholistiche statische Scholistiche statische Scholistiche statische Scholistiche statische Scholistiche statische Scholistiche statische Scholistiche statische Scholistiche statische Scholistiche statische Scholistiche statische Scholistiche statische Scholistiche Scholis | Berinbernu Betra &t for unterrolle bes 29—38, 94 10:102/78, 10 ar 19 qm & Fortidreibun unter Rais ilijde Parzei eer: 1898i Betracht fom Betracht fom korft in Gröf | Rach ron 11  Rach ronn augen won Generalen Gerbiane er von 0,1   | emeindes imeindes ir Gruubft 143/51, n Parzei 14. 14. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15. 15   | nd Guiche is unter 94/52; Ven von für ben 40: ein- Flächen- Kreis-Au es 3 2 Rr munalbegirf de marfung | Gutsbergen generalen gener | Debnung vo<br>ent<br>isheriger<br>Gemeinde-<br>zirf Ferdig<br>tebezirf<br>Geneinde-<br>rungen.<br>Gemeinde-<br>isheriger<br>alischer Gut<br>f Copenid-<br>theil | bezw. Gobern.  | Ring Bethefing S | geneh<br>iffigee<br>der is<br>de Bo<br>de koll<br>is<br>de ist<br>ist<br>ist<br>ist<br>ist<br>ist<br>ist<br>ist<br>ist<br>ist  | ebe significant property and the second seco |

#### Bekanntmachungen der Röniglichen Eisenbahndirektion zu Berlin.

Auenahmetarif fur Gis in Wagenlabungen.

**59.** Die Gultigfeitebauer bes burch Befanntmachung vom 1. Marg b. 36. eingeführten Ausnahmetarife für Eis in Bagenladungen wird im Gruppen- und Bechfelverfehr ber preußisch-helfischen Staatseisenbahnen sowie im Bechselverfehr mit ber Olbenburgischen Staatseisenbahn und mit ber Station Kempen ber Breslau-Barfchauer Gifenbahn bis jum 31. Dezember d. 3. verlängert.

Berlin, den 31. Cftober 1898. Ronigliche Gifenbabn-Direftion, jugleich namens ber betheiligten Bermaltungen.

#### Personal : Chronit.

Im Kreise Prenzlau sind ernannt worden a. zum Amtevorsteher: Lieutenant Stege in Klocow für ben Bez. 34 - Rlodow -, b. jum Amtevorfteherftellvertreter: Abministrator Lage in Carmzow für ben Beg. 34 - Rlodow -.

Der bisherige Prediger Berthold Wilhelm Paul Kleischmann ift jum Pfarrer ber Parochie Gieleborf und bei ber evangelischen Gemeinde ju Sirfchfelbe, Diozese Strausberg, bestellt worden.

Bersonalveränderungen im Bezirk der Raisers liden Ober-Pofibireftion in Berlin.

Im Monat Oftober 1898 find ernannt: au Boffaffirern: bie Dber-Pofibireftionefefretare Gobe und Lindom; ju Ober:Pofidireftions: fetretaren: bie Postfefretare Buffe, Schilp und 3mirner; ju Ober:Postfefretaren: Die Postfefretare Steinbach und Bilde; ju Ober:Postaffifenten: Der Bureauafiftent Appel, Die Postassischenten Carl Berger, August Beper, Saufe, 1) am 28. Januar, 2) am 25. Februar, 3) am 25 fien Kerften, Emil Roch, Stransfy, Wiesfe; jum Marz, 4) am 29. April, 5) am 27. Mai, 6) am Ober : Telegraphenaffistenten: der Bureauaffistent Albert Kruger; jum Postafistenten: 9) am 28. Oftober, 10) am 25. November und ber Postverwalter Encisel aus halensee in Westenb; 11) am 30. Dezember. Ferner wird noch besonders Fernsprechgehülfinnen Bottcher und Anna Boblen; eintragungefähiger Grundflude geftattet ift, Antrage versett: von Berlin: Postassirer Feduer nach auf Eintragung in die Landgüterrolle auf Grund bes Poffefretare Frang Buchbolg nach Epbtfubnen. Erfurt, Reinhard Soffmann nad Panfom bei Berlin, Ralbereberg nach Breelau, B. S. P. Kraufe nach Gerichtetagen zu ftellen. Rhepbt (B3. Duffelborf), Leffing nach Frankfurt (Dber), Bilhelm Rothe nach Rlein-Popo, Chr.

Wilhelm A. Wagner nach Weftend, Ober-Poftassistenten Seinrich Müller nach Caffel, Röhricht nach Croffen (Dber), Stahn nach Weftenb, Emil Mitte nach Panfow bei Berlin, Blogfiewicz nach Papenburg, Dber-Telegraphenaffiftent Adolf Bartmann nach bannover, Postaffiftenten Bolgan nach Elbing, Rathie nach Samburg; nach Berlin: Dber-Poftbireftionsfefretar Deifin von Konigeberg (Pr.), Poftfefretare Dften von Elbing, 2B. Bilbelm R. Bagner von Schwiebus, Dber-Poftaffiftenten Dietrich von Croffen (Dber), Bullmann von Rybnit, Rebie von Samburg, Schmüder von Straßburg (Elfaß), Türk von Pankow bei Berlin, Poftverwalter Bieg von Beftend nach Salensee, Postassistent Petrowit von Elbing, Robrpoftmajdinift Grun von Charlottenburg; geftorben: Dber-Poftaffiftent Defar Stahl, Dber-Telegraphenaffiftenten Emil Schneiber und Dito Thieme.

Versonalveranberungen im Bezirf ber Raiserlichen Dber-Poftbirettion in Potsbam.

Ctathmäßig angefiellt ift: ber Poftanwarter Shilling in Juterbog als Postaffistent. Ernannt ift: ber Dber-Pofidirectionsfecretair Lehmann in Brandenburg (Savel) jum Postfassirer. Berfest find: ber Poftassiftent Ohleberg von Briegen nach Zechlin unter gleichzeitigerlErnennung zum Postverwalter und ber Voftverwalter Suter von Zechlin nach Briezen unter gleichzeitiger Ernennung jum Poftaffiftenten. Geforben ift: ber Pofiverwalter Thiele in Sobenfinow.

#### Bermischte Rachrichten.

Befanntmaduna.

Un folgenden Tagen werden im Jahre 1899 Gerichtstage in Niemegf im Rathhause abgehalten werben, und zwar fur ben Stadtbezirf Ricmegt, jowie für die Amtsbezirfe Bogtorf, Dahnsborf und Beuten: 24. Juni, 7) am 26. August, 8) am 30. September, angestellt: als Fernsprechgehülfinnen: Die tarauf ausmerksam gemacht, daß den Eigenthumern (Bejeges vom 10. Juni 1883 (Gefetsfammlung Seite 111) auch auf den außerhalb des Gerichtssitzes flattfindenden

> Belgig, ben 1. November 1898. Ronigliches Amtogericht.

#### Hierzu Funf Deffentliche Anzeiger.

# Amtsblatt

#### der Königlichen Regierung zu Potsb und der Ktadt Berlin.

Itud 46.

Den 18. Rovember

Neichs:Gefetblatt.

(Stud 50.) No 2522. Weltvoffrertrag, abgejchloffen zwischen Deutschland und ben Deutschen Schuß= gebieten, ber Größeren Republit von Central-Amerita, ben Bereinigten Staaten von Amerita, ber Argentinischen Republit, Defterreichellngarn (mit Bosnien-Berzegowina), Belgien, Bolivien, Brafilien, Bulgarien, Chile, bem Chinefifthen Raiferreiche, ber Republik Columbien, bem Unalibangigen Rongostaate, bem Konigreiche Rorea, 73 ber Republik Coffa-Rica, Danemark und ben Danischen Kolonien, ber Republik San Domingo, Egypten, Genabor, Spanien und ben Spanifden Rolonien, Franfreich, ben Frangofifden Rolonien, Großbritannien und verschiebenen Britischen Ro-Ionien, Britisch=Indien, den Britischen Rolonien von Auftralien, Canada, ben Britifden Rolonien Subafrita's, Griechenland, Guatentala, ber Respublif haiti, ber Republif hawai, Italien, Japan, der Republik Liberia, Luremburg, Merico, Montenegro, Norwegen, bem Dranje-Freiftaate, Baraguay, ben Mederlanden, den Aleberlandiften Ro-tonien, Peru, Perfien, Portugal und ben Portu-giefischen Kolonien, Rumanien, Rufland, Gerbien, bem Ronigreiche Siam, ber Gubafrifanischen Republit, Schweben, ber Edweig, bet Regenischaft Tunis, ber Turfei, Uruguay und ben Bereinigten Staaten von Benezuela. Bom 15. Juni 1897. Nº 2523. llebereinfommen, betreffend ben Mustaufd von Briefen und Raftden mit Werthangabe, abgeschloffen zwischen Deutschland und ben Deutschen Schutgebieten, ber Größeren Republif von Central-Amerifa, ber Argentinischen Republif, Defterreich-Ilngarn (mit Boenien = Bergegowina), Belgien, Brafilien, Bulgarien, Chile, Danematt und ben Danischen Kolonien, ber Republif San Domingo, Egypten, Spanien, Frankreich, ben Frangosischen Eunis und ber Turfel. Bom 15. 3uni 1897. Rolonien, Italien, Luremburg, Rormegen, ben 2527. Uebereinfommen, betreffent ben Poffbezug Rieberlanden, Portugal und ben Portugiefichen Rolonien, Rumanien, Rufland, Serbien, Schweden, ber Schweiz, ber Regentschaft Tunis und der Türkei. Bom 15. Juni 1897.

weisungebienft, abgeidloffen gwijden Denijdland und den Deutschen Schutgebieten, der Größeren Republik von Central-Amerika, der Argentinischen Republik, Desterreich Ungarn (mit Bosnien-Herze-gowina), Belgten, Brafilien, Bulgarfen, Chile,

Danemark und ben Danischen Rolonien, ber Republif San Domingo, Egypten, Frankreich, Griechenland, Guatemala, Italien, Japan, ber Republik Liberta, Luxemburg, Rorwegen, ben Rieberlanden, ben Rieberlandischen Kolonien, Portugal und ben Portugiefifchen Rolonien, Rumanien, Serbien, bem Ronigreiche Siam, Schweben, ber Schwelz, ber Regentichaft Tunie, ber Tuxlet und

Uruguay. Vom 15. Juni 1897.

2525. llebereitifunft, betreffend ben Anstausch von Voftpudeten, atgeithloffen gnifden Deutschland und ben Deutschen Schupgebieten, ber Groferen Republit von Central-Amerita, der Argentinischen Republit, Defterreich-Ungarn (mit Bosnien-Betzegowina), Belgien, Brafflien, Bulgarien, Chile, ber Republif Columbien, Danemarf und ben Danischen Kolonien, ber Republif Sun Domingo, Egypten, Spanien, Franfreich, ben Frangofischen Rolonien, Griechenland, Guatemala, Britisch=Indien, Italien, ber Republit Liberia, Luremburg, Montenegro, Noribegen, den Riederlanden, ben Rieberlanbischen Rolonien, Bortugal und den Portugiefischen Rolonien, Mumanien, Rugland, Gerbien, bem Konigreiche Siam, Schweben, ber Schwelz, ber Regentichaft Tunis, ber Turtei, Utugnap und ben Bereinigten Staaten von Benezuela. Bom 15. Inii 1897.

2526. Uebereinfommen, betreffent ben Poftanf= trageblenft, abgefchloffen zwijden Deutschland und ben Deutschen Schuggebleten, ber Größeten Re-publit von Central-Amerifa, Defterreich-Ungarn, Belgien, Brafilien, Chile, ber Republif San Domingo, Egypten, Frankreich, Italien, Luxemburg, Normegen, ben Rieberlanden, Nieberlanbifd-Inblen, Portugal und ben Portugiefichen Rolonien, Rumanien, Schweben, ber Schweiz, ber Regentichaft Tunis und ber Turfei. Bom 15. 3uni 1897.

von Beitungen und Beitschriften, abgeschloffen givifchen Deutschland und bent Deutschen Schutsgebieten, ber Größeren Republif von Centrill-Amerifa, Defterreich-Ungarn, Belgien, Brafflien, Bul-garten, Chile, ber Republif Columbien, Danemart, der Republik San Dimingo, Efficient Grieden-land, Inclien, Larenburg, Morniegen, ben Nieder-landen, Persien, Portugal und den Boringenstagen lonien, Rumanien, Serbien, Sandeben, der Sand der Türlei und Arugung. Bom 16. Juni 1888. (Stück 51.) **M** 2528. Befanntmachung, betreffend Ausnahmen von bem Berbote ber Sonntagsarbeit 348. Auf Grund bes § 100 bes Gefeges, betreffenb im Gewerbebetriebe. Vom 3. Rovember 1898.

Ne 2529. Befanntmachung, betreffend bie bem internationalen Uebereinkommen über ben Gifenhahnfrachtverfehr beigefügte Lifte. Bom 28. Oftober 1898.

Bekanntmachungen Rouiglichen Ober:Prafidenten. Befannimadung.

An Stelle bes Dberburgermeiftere a. D. Me pbam ju Canboberg a. B., welcher fein Mandat ale Provinmal=Landtagsabgeordneter niedergelegt bat, ist ber Stadtverordneten-Borfteber Juftigrath Dobl in Landsberg a. 2B. jum Provinzial-Landtage-Abgeordneten ber Stadt Landsberg a. 2B. gewählt worben.

Soldes wird gemäß \$ 21 der Provinzialordnung vom 29. Juni 1875 hiermit befannt gemacht.

Potsbam, ben 11. November 1898. Der Ober-Prafibent, Staatsminifter von Achenbach.

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräfidenten.

Befanntmadung. ber betheiligten Gewerbetreibenden fur die Ginführung bes Beitrittszwanges erflart bat, ordne ich biermit an, daß jum 1. April 1899 eine Zwangeinnung für bas Stellmacher-Handwerf in bem Bezirfe bes Amtsgerichto Perleberg mit dem Site in Perleberg und dem Namen "Stellmacher-Innung ju Perleberg" errichtet werbe.

Bon bem genannten Zeitpunft ab geboren alle Bewerbetreibenbe bes Stellmacher = Bandwerte biefer Innung an. Potsbam, den 4. November 1898.

> Der Regierungsprafibent. Befanntmachung.

Auf Grund bes \$ 100 bes Beieges, betreffenb die Abanderung der Gewerbeordnung vom 26. Juli 1897 (R.-G.-Bl. S. 663) bat bie Schmiedeinnung ju Rathenow beantragt, anzuordnen, daß jur Wahr- prignis jum Rommiffar. nehmung ber gemeinsamen gewerblichen Interessen bes Somiebebandwerts fammtliche Gewerbetreibende, welche das bezeichnete Gewerbe in Rathenow, Mögelin, Premnig, Doberis, Ferchefar bei Rathenow, Bufchow, Nennhausen, Liepe, Budow, Stechow, Semlin, Sobennauen, Bulpe, Garlis, Bamme, Graningen, Duglis, Damme, Bafferfuppe, Barnewis, Spaat, Bolfier und Rogen ausüben, einer neu zu errichtenden Innung (3mangeinnung) als Mitglieder anzugeboren baben.

Bur Festfiellung, ob die Mehrheit der betheiligten Bewerbetreibenben ber Ginführung bes Beitrittzwanges austimmt, bestelle ich ben landrath des Kreises Weft-

havelland jum Commiffar.

Die Art und Zeit der Abstimmung wird der herr Rommiffar durch die Gemeindevorftande ber bem Begirte ber einzurichtenben 3mangeinnung angehörenben Beweinden in ortsüblicher Beise jur Kenntnig ber Betheiligten bringen.

Dotebam, ben 5. Rovember 1898. Der Regierungsprafibent.

die Abanderung ber Gewerbeordnung vom 26. Juli 1897 (R.-B.-Bl. S. 663) hat hie Töpfer-Innung in Rathes now beantragt, anzuordnen, daß zur Wahrnehmung ber gemeinsamen's gewerblichen Interessen des Töpferhand=

Befanntmadung.

werfs fammtliche Gewerbetreibende, welche das bezeich= nete Gewerbe in ben Orten bes Rreifes Befibavelland ausüben, einer neu zu errichtenden Innung (3wangsinnung) als Mitglieder anzugehören haben.

Bur Feststellung, ob die Mehrheit der betheiligten Gewerbeireibenden ber Einführung des Beitrittamanges auftimmt, bestelle ich ben Landrath bes Kreises Weft-

havelland jum Kommissar.

Die Art und Zeit der Abstimmung wird ber herr Kommissar burch bie Gemeindevorstände ber bem Begirke der einzurichtenden Zwangeinnung angehörenden Gemeinden in ortbublicher Weise zur Kenntnig der Betheiligten bringen.

Potebam, ben 8. November 1898. Der Regierungsprafibent. Befannimadung.

Rachbem bei ber Abstimmung fich bie Mehrheit 349. Auf Grund bes \$ 100 bes Gefeges, betreffenb bie Abanderung der Gewerbeordnung vom 26. Juli 1897 (R. B. Bl. S. 663) bat die Sattler-, Seilerund Rurichnerinnung zu Wilsnad beantragt, anzuordnen, baß zur Wahrnehmung ber gemeinsamen gewerblichen Interessen des Sattler-, Seiler- und Rurschner-handwerts fammiliche Gewerbetreibende, welche bie bezeich= neten Bewerbe in ber Stadt Wilsnad, ben Amtebegirfen Bilonad, Rubftabt, Duigobel, Groß-Leppin, Alexee und Krampfer, sowie in den Ortschaften Uenze und Lindenberg ausüben, einer neu zu errichtenden Innung (Zwangsinnung) als Mitglieder anzugehören haben.

Bur Fefifiellung, ob die Mehrheit ber betheiligten Gewerbetreibenden der Einführung des Beitrittzwanges austimmt, bestelle ich ben Landrath bes Kreises Best-

851.

Die Art und Zeit ber Abstimmung wird ber herr Kommissar durch die Gemeindevorftande der dem Bezirke ber einzurichtenden Zwangeinnung angehörenden Gemeinden in ortsüblicher Beise jur Kenntnig ber Betheiligten bringen.

Potsbam, ben 11. November 1898. Der Regierungsprafibent. Befanntmadung.

Auf Grund bes \$ 1 ber Befanntmachung bes herrn Reichstanzlers, betreffend die Prufung ber Apo-thefergehulfen vom 13. November 1875, habe ich ben Regierungs-Medizinalrath Dr. Roth jum Borfigenben ber Apothekergehülkenprüfungskommiskon im Regierungsbezirk für die Jahre 1898 bis 1901 ernannt.

Potsbam, ben 12. November 1898. Der Regierungeprafibent.

> Biebseuchen. I. Feftgeftellt:

a. Maul- und Rlanen feuche. Rreis Beff havelland: Gebott bes Bauern August Schmidt in Damme. b. Dilabrand. Rreis Dberbarnim: ein Rind bes Bauern Bilbelm Bengel in Tempelfelbe. Rreis Prenglaut je ein Rind bes Rittergute Daldow und bes Mittergute Reueninnb.

c. Bruftfeuche. Stadt Potebam: ein Pferb bes Gefonbe-Lieutenante von Letto-Borbed, Spanbauerftrage 2, jowie bie Pferbebeffanbe ber 4. Esfabron bes 1. Garbe-Manenregimente und bes Detademente Garbe-

d. Rothlauffende ber Pferbe. Rreis Rathe = now: Dierbebeftand ber 5. Gofabron bes Sufaren-THE STATE OF

regimente von Bieten.

c. Beflugelcolera. Rreis Rieberbarnim: 2 Ganjebeerben bes Sandlers Veterfoweg.

II. Gripfeben:

a. Milgbrand. Rreis Templin: Beboft bes Bubnere Bebrenbt in Bietmanneborf.

b. Bruftfende: Rreis Riederbarnim: Pferbebeftand bes Amterathes Schmibt in Lohme und bes Gutes Debrow. Rreis Templin: Pferbebeftand bes Rittergute Berrenftein

Potebam, ben 15. Rovember 1898.

#### Befanntmachungen des Roniglichen Wolizei-Wrafidenten ju Berlin.

Befanntmadung. Bur Berhutung ber Ginführung von Biebfeuchen bringe ich biermit folgende von mir auf Grund bes 23. Juni 1880 Reicheviehseuchengesetes pom 1. Mai 1894 jugleich ale

nach § 2 a. a. D. für bie Amtebegirfe Friedricheberg-Lichtenberg und Stralau-Rummeleburg beffellter Geuchencommiffar getroffene Unordnung jur öffentlichen Renntnig.

Es ift verboten, Die auf ben Babnhofen Lichtenberg-Friedrichofelbe, Biebftation und Rangirbahnhof Rummeleburg, Schlesischer Babnbof, Dababnbof, Frantfurter Allee und Beigenjee anfommenben Rinber, Schafe, Schweine, Geflügel auslandischen Uriprunges, fowie Ganfe in- und auslandifden Urfprunges ohne vorberige Untersuchung burch einen beamteten Thierargt ausgulaben, begto. vom Babnhofe gut entfernen.

Die bem Berbot Buwiderhanbelnben unterliegen ber Beftrafung gemäß \$ 328 Reiche-Straf- Befet Buche. Berlin, am 6. Rovember 1898.

> Der Volizei-Prafibent. Polizei:Berordnung.

74. Auf Grund ber SS 5 und 6 bes Befeges über bie Polizei-Berwaltung vom 11. März 1850 und ber \$\$ 143 und 144 bes Befeges über bie allgemeine Lanbesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird für ben Stadtfreis Berlin mit Zustimmung bes GemeindesBors standes verordnet was folgt:

Der § 17 ber Polizei-Berordnung vom 12. Juni 1863, betreffend ben Berfehr auf ben Berfiner Jahrund Beihnachtsmärften erhalt folgenben Bufat:

"Der Gebrauch von Gasather=Lampen ift verboten und die Benugung von Petroleumlampen nur bann geftattet, wenn gu benfelben bichtichlie- wieberermannt worden a. jum Amthoorfeiger

"fenbe Detalbaffins verwendet werben und ibie Lampen als Sangelumpen confirmirt find, beren Befeftigung an Bourigeingeit and Mirverbionnfligem Material gefichert finb. Berling bin 11: Rovember 1898.: 100 21 2010 ibr Der Polizeis Prüftbent.

Befahntmachungen ber Raiferlichen Ober Bottbireffion in Berlinie !! !! ned harris i Betannemung, albis tis

112. Der Fernfprechverlehr mit Gumbinnen, Cronenberg, Ellrich, Peinte, Canth, Rreugburg D./C., Reife, Oppeln und Ratibor ift eröffnet worben :: Die Gebühr fift ein gewöhnliches Geiprach bis gur Daner von 3 Minuten beträgt je eine Marts

Berlin C., 12. Rovember 1808.

Bekanntmachungen der Koniglichen Kontrolle ber Staatspupiere.

Bekanntmachung.

35. In Gemäßbeit bes § 201 bes Ausführungsgefetes jur Einffprojeforbining bom 44. Mas. 1879 (6. S. S. 284) unb bes & 6 ber Berorbnang bom 16. Sunt 1819 (G.-6. 6. /157) with befannt genacht. bag angeblich bem Bauern Jan Rral in Grof-Suiffis bei Reu-Bobyoth in Bobmen bie Santoverideaibungen a. ber fonfoliberten 31/2 vormale 40% igen Staatsunleibe von 1880 Lit. B. N 216961 n. 360838 Wer fe 300:9R.,

1882 - D. = 290651 333787 - 500 11'- Bi = 540160 = 639125 - 300 = 114 P. 1209426, 229164 M. 234565 inter 전한 국민부터 가실**e 200 約%**, #16년 학교

1883 - Bi - 648975 aber 300 M., Buil E 1 200 and F. . 274387 at 200 as i I wider

= 1884 - E. = 899628 300 •

F. • 303832 200 -. - н. - 78141 450 A

b. ber fonjolibirten 31/2 % igen Staatsanleibe

pon 1886 Lit. B. A. 59881 aber 300 DR. verbrannt finb.

Es werben biefenigen; welche: fich im Bafige biefer Urfunden: befinden, bierthit aufgefondert; in foldes ber unterzeichneten! Routrolle ber Staatsvaniert ober ber Rationalbant für Deutschland imm Berlin Was anjuzeigen . wibrigenfalls bas aigenichtliche Anfgebots: behnfe Kraftloserklarung ber Urkunben perfabren beantragt werben wirben 5 opens die die beide nie bis 3

Berlin: ben 8. Rovember 1808. 7 maif den Ronigliche Rontrolle ber Staatspapiere. :: !! Serfonal Chronit.

Der Forstmeifter Dr. Robli in Granau ift gum -Forstamteanwalt bei bem Roniglichen Amtsgericht in Coepenia für ben neugebilbeten Forftbezirt Grunan-Dabine und als Stellvertreter für ihn ber Ronigliche Forftamtsanwalt für ben Forftbezirk Coepenia, per 3200 Dheribrfter Rottmeier in Corpenia, ernauen warden

Im Artis Besthowellow find errowm

nungerath . Doen ide win. Burg-Branbenburg, fur ben find einftweilig ale Gemeindeschullebrer in Berlin angeftellt Beg. 22 .- Dom Brandenburg -; b. ju Amtevor- worden. Die Lebrer Bocie, Schoening, Ridel, feberfiellvertretern; Bauergutebefiger Richard in Bar- Boigt VI., Boigt VII., GruglV., Schulg 70, Cinbefow fur ben Beg. 4 - Burg Friefgd -, Ritter- mann, Rulinofy, Beriel und Doffmann XVII. icaftebirefter von Bredow in Canbin fur ben Beg. 6 find entgiltig ale Gemeinbeschullebrer in Berlin an-Den Beg. 7 Bittergutspachter Prien in Liepe fur gestellt worben. Der Gemein Peffin fur ben Beg. 14 - Peffin. Ben Gemeinberdulrefe

Un Stelle bes penfionirten Rreisboten Rappelt ift ber frubere Unteroffizier Albert Dachell jum Rreisboten bes Kreifes Prenglau vom 1. Dezember b. 3. ab

ernannt worden.

Der bisherige Brediger an, den Anstalten der Stadt Berlin ju Dallborf, Bermann Beinrich Doblmann, ift jum Prediger an ber Dorptheenfigbtfirde in Berlin, Diegeje Friedrichemerber, bestellt worben.

Der bieberige zweite Prebiger an ber St. Thomas- rinnen in Berlin angeftellt worben. firche ju Berling Diozeje Coln-Stadt, Guftav Robert Alexander Brudenbaus, ift jum Pfarrer an biefer Rirche bestellt worden.

Der bisberige britte Prediger an ber St. Thomas mlirche au Berlin, Diozeje Coln-Stadt, Philipp Jatob Banr boffer; ift gum jameiten, Drebiger an berfelben Rirche bestellt worden. ir no

u gant Der bieberige Predigtamte Ranbibat Johannes Friedrich Theodor Gerloff ift jum Diafonus bei ber St. Maria-Magbalenen-Rirche gu Geremalbe, Diojefe liner Borfenzeitung, Die Ludenwalber Beitung und ben Eberemalbe, beftellt morben.

Der Lebrer Baufdmann ift einftweilig ale Be-

meinbeiduflebrer in Berlin angeftellt worben.

Die Lebrer Lubig, Thiemich, Senftner, Beitung erfolgen. Drunger, Eggere, Partuichte find endgiltig, bie Ludenwalbe, ben 8. November 1898. Lebrer Dumfahn, Laefig, Rieneder und Sfupin Roniglides Amtegericht. In anfinen.

Der Bemeinbeschuttebrer Guftav Boefel ift als Gemeinbeidulreftor in Berlin angefiellt worben.

Die Lebrerinnen Siller, Rruger VI., Rleinow, Bobm II., Bosom, Rolberg V., Buefe, Preuß, Dareginety, Lehmann VII., Apis geb. Rufter und Bunbermann find endgiltig als Gemeinbeichullebrerinnen in Berlin angestellt worben. Die Lebrerinnen Bimmermann III., Roffom, Belbberg H., Rojelius, Steinbed, v. Tegen=Befiersti, Flade und Ziegler find einstweilig als Gemeindeschullehres

#### Bermifchte Radridten.

Befanntmadung, 10 3 Babrent bee Beichaftejabres 1899 wird bie Beröffentlichung ber Eintragungen in bie biefigen Banbels-Borfens, Genoffenichaftes und Mufter-Regifter burd ben Deutschen- Reiches und Königl. Preußischen Staates anzeiger, bie Gintragungen in bas Sanbele-, Borfenund Genoffenichafte-Regifter außerbem burch bie Ber-Ludenwalber Ungeiger, fofern aber fleinere Benoffenichaften in Frage fommen, außer im Deutschen Reicheund Preugifden Staatsangeiger nur in ber Ludenwarber

Befanntmachungen der Wreisieliusschiffer an and in il bis

31. Der Seitens bes Kreifen bes Kreifes Leltom auf Grund bes \$ 2 in 4 Der Landgemeinderennung nom 3. Intit 1891 genehmigten Beranderungen von Gemeinbes und Gutebegielegrengen fur bie Monate September Oftober 1898.

Willer in Betracht fommenden Grundftade mon Bisheriger | Runftiger | Streisansichu fbeiching vom Bemeinder bezw. Butobegirf, white lalena Bente min

Geptember 1898. - Bids wen bem Samern Anauft Doners in Racht-7.1 Rendaborf it etworbene in brieftud Bartenblatt '4 191 Ma 572,000 cinc Größe: voll 0.006 ha, den Kefain, liliben Dorfanen BambenIV. Blatt NF 140 bes 2919 **Gruid budd ivon: Nächke Neuenborf.** 13. . .

मध्येताचेत्रा । इत्ये कृत्याकृति । अत्यान । Oftober 1898. Die im Grundbuch unter Band I.: Blatt: A perzeichnete Pargelle JE 261 Aursenblatt: 2, Gematfung Muhowiguannai S and ollarun e. . hangte

Berlin, ben 20 Rovembet 1898.

in the contract of the state of the state of the same korffangeanmalt i erri Keichlichen Emisaericht in

Ristalische Gemeindebegirf : 16 :: Gebtember 1898 Doriane. Rande-Menenterfil B. M. A. I. 6084 THE BELLE VI. DA COM MICHARDS CO. 5 6 6 M Way ுக் விணைத் செய்த நட்த

and British and all mills

113 and and make their state of the III

Butter by rate in Hot Quebbeniel 13 (Quebbeziel 11: A. Oftober 1898) Rublidorfil | ... Schenkendorf | Beale A. A. Hu 6448 menterfile und graft. Groß, auf ilt nie tiet bo and former. Dem Rutisdunifdugt bes Aveifche Alektonzebereit

Seabilteie z rign von Suftmann i bis obement i ge mankes verereact ness folge:

Der § 17 ber Politie Beine nowig von ist, jung Corregia in den neugevilleren Forftepiel dreinaue. 1863, betreffend ben Beilegt, auf corresponde politieren fine ihn ver Kömgliage 1998 - 1998 Annoration de Programmen auf der Bertein d and character than the property of the control of applied the control of the cont

der und feine der fier de gene general gen ber Koniglieben Megierung be Boldom ungener und dem unger 

# Amtsblatt

### Kõniglichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Den 25.. November

richtet werbe.

Gefekfammlung für die Roniglich Preußischen Staaten. (Stud 36.) No 10037. Staatevertrag zwischen Preußen und Braunichweig wegen herfiellung einer Eisenhabn von Wernigerode über Blankenburg nach Quedlinburg mit einer Abzweigung von Blanken-

burg nach Thale. Bom 15./16. Juni 1898. No 10038. Berfügung tee Juftigminiftere, betreffenb bie Unlegung bes Grundbuchs fur einen Theil bes Begirfe bes Umtegerichte Giebolbebaufen. Bom 27. Dftober 1898.

M 10039. Berfügung bes Juftigminifters, betreffend bie Unlegung bes Grunbbuche fur einen Theil bes Begirfe bes Amtegerichte Bobl. Bom 27. Oftober 1898.

Me 10040. Berfugung bes Juftigminifters, betreffenb Die Unlegung bes Grundbuchs fur einen Theil ber Bezirfe ber Amtogerichte Cochem, Gaarlouis, Berncaftel, Bitburg, Daun, Sillesbeim, Perl, Trier und Barmeiler. Bom 8. Rovember 1898.

Befanntmachungen des Königlichen Ober: Prafidenten.

. Befanntmagung. 27. Nachbem bie mit ben Befugniffen bes \$ 100e. Ziffer 1-3 der Reichs-Gewerbeordnung in der bibberigen, Fassung ausgestattete, vereinigte Sattlers, Riemers und Zaschner-Innung in Berlin gemäß Artifel 6 No 2 Abs. 2 bes Befeges vom 26. Juli 1897 ben Antrag auf Einführung bes Beitritiszwangs gestellt hat, ordne ich hiermit an, daß jum 1. April 1899 eine Zwangsinnung für bas Sattlet-, Riemer- und Tajdnergewerbe in Dem Begirt ber Genteinden Berlin, Blumberg, Charlottenburg, Lichtenberg (mit Friedricheberg), Friedrichs-bagen; Groß-Beeren, Mahleborf, Marienborf, Marien Margahn, Dubfenbed, Nieber-Schonbaufen, Pantore; Remidenborf, Rixborf, Rummeteburg, Schone berg; Seegefeld, Steglig, Stralau, Teltom, Tegel, Erebbin, Bogeleborf, Beigenfer, Deutsch-Bilmersborf und Zehlenborf mie bem Sige in Berlin und bem Namen ",, Bereinigte Gattlers, Riemers und Tajdners Innung" errichtet werbe. Bon bem genannten Beits pimite ab gehören alle Gewerbetreibende, welche bas Sattlet., Memers und Effanierhandwert beirtiben, biefer Innung and the second s

3mgleich foliefe"ich ju bemfelben Beftpinnfte bie Lagrer-Innung : Dobbbant; ben 15! Robember 1898. Der Dbervrafibenti Stuatentinifter won Achenbach.

Befanntmadung. 28. Nachbem bie Korbinacher-Innung in Berlin, welcher die Rechte ans § 100e. Ziffer 1 und 2 ber Reichsgewerbeordnung in ber früheren Fassung verliehen wurden, gemäß Artifel 6 N 2 Abs. 2 in Berbinbung mit \$ 100 bes Besets vom 26. Juli 1897 ben Antrag auf Einführung bes Beitrittegwange geftellt bat, ordne ich hiermit an, daß zum 1. April 1899 eine Zwangeinnung für bas Korbmacher-Sandwerk in bem Begirf ber Gemeinde Berlin mit bem Sige in Berlin und dem Namen Korbmacher-Innung in Berlin, er-

Bon bem genannten Zeitpunkte ab geboren alle Gewerbetreibenbe, welche bas Rorbmacher-Sandwert betreiben, biefer Innung an.

Bugleich schließe ich zu demselben Zeitpunkte bie jur Beit beftebende Rorbmacher-Junung in Berlin.

" Potsbam, den 19. November 1898.

Der Dber- Draubent, Staateminifter von Adenbad. Befanntmachungen

des Königlichen Regierungspräfidenten.

Befannimadung. Der bieberige Ronful von Saiti in Berlin,

Paul Gibion, bat fein Umt niedergelegt.

Mit ber provisorischen Führung ber Geschäfte bes baburch erledigten Ronfularamts ift herr Martin Burdarbt, bisber Ronful von Saiti in Breslau, betraut worben.

Potsbam, ben 17. November 1898. Der Regierungspräfibent. Befanntmadung.

353. Der Raufmann Max Leon in Berlin ift jum Verfischen Generalkonful in Berlin ernannt worden. — Bergl. Befanntmachung vom 24. Oftober b. 3. Amtsblatt N 43 Seite 450.

Potebam, ben 22. Rovember 1898. Der Regierungsprafibent.

Befanntmadung. 354. Der Berr Minister für Sandel und Gemerbe hat unter bem 10. November b. 36. bem Ingenieur Cefarini beim Dampfteffel-Revisions-Berein "Berlin" bie nachgefucte Berechtigung jur Vornahme, ber regelmäßigen tochnischen Untersuchungen und Bafferbrudproben bet allen ber Bereinsaberwachung unterftellten Dampfteffein unter Borbehalt febergeitigen Biberrufs ertbeilt.

Potebam, ben 23. Accomber 1898.
Der Regiseringsprägbera

| 355. | Rachmeilung ber | an ben Begeln ber Spre | n unbechavel im Monat Ofisb | es 1888 beobachteten Bafferftanbe. |
|------|-----------------|------------------------|-----------------------------|------------------------------------|
|      |                 |                        |                             |                                    |

|               | Be            | rlín   | <b>G</b> oat | man    | Of and        | Bidis  | enbr <b>it</b> g. | Rath         | enow   | havel-       |
|---------------|---------------|--------|--------------|--------|---------------|--------|-------------------|--------------|--------|--------------|
| 圓             | Ober-         | •      | Ober-        | Unier- | Pots-         | Ober-  | linter-           | Ober-        | Unter- | · .          |
| <b>Battum</b> |               | ffez   | 953a         | fer .  | b <b>a</b> m. | z 🗯    | ffer ''''         | 250          | fice:  | berg         |
| ```           | Meter.        | Meter. | Meter.       | Mee.   | Weter.        | Weter. | - Meter.          | Meter.       | Meter. | Meter.       |
| 1.            | 32,24         | 30,46  | 2,20         | 0,40   | 0,85          | 2,02   | 0,82              | 1,32         | 0,42   | 1,16         |
| 2.            | 32,24         | 30,44  | 2,22         | 0,40   | 0.84          | 2,06   | 0,78              | 1.36         | 0,42   | 1,16.        |
| 3.            | 32,22         | 30,44  | 2,23         | 0,41   | 0,84          | 2,04   | 0,78              | 1,30         | 0,44   | 1,16         |
| 4.            | 32,22         | 30,44  | 2,22         | 0,42   | I 0.84 I      | 2,04   | 0,78              | 1,30<br>1,30 | 0,44   | 1,16         |
| 5.            | 32,24         | 30,46  | 2,22         | 0,40   | 0.84          | 2,04   | 0,80              | 1,32         | 0,42   | 1,16         |
| 6.            | 32,24         | 30,46  | 2,24         | 0,42   | 1 ().84 (     | 2,00   | 0,82              | 1,32         | 0,40   | 1,16         |
| 7.            | <b>32,2</b> 6 | 30,48  | 2,22         | 0,42   | 1 0.83 1      | 2,04   | 0,82              | 1,32         | 0,40   | 1,16         |
| 8.            | 32,26         | 30,46  | 2,22         | 0,40   | 0,83          | 2,02   | 0,82              | 1,34         | 0,42   | 1,16         |
| 9.            | <b>32,2</b> 6 | 30,46  | 2,23         | 0,39   | 0,82          | 2,06   | 0,78              | 1,32         | 0,42   | 1,16         |
| 10.           | 32,26         | 30,44  | 2,22         | 0,39   | 0,81          | 2,04   | 0,80              | 1,34         | 0,44   | 1,18         |
| 11.           | 32,28         | 30,44  | 2,22         | 0,39   | 0,79          | 2,04   | 0,80              | 1,32         | 0,46   | 1,16         |
| 12.           | <b>32,</b> 28 | 30,44  | 2,22         | 0,38   | 0,79          | 2,00   | 0,82              | 1,32<br>1,30 | 0,46   | 1,16         |
| 13.           | 32,28         | 30,46  | 2,22         | 0,38   | 0,79          | 2,00   | 0,82              | 1,30         | 0,46   | 1,18         |
| 14.           | <b>32</b> ,30 | 30,50  | 2,22         | 0,38   | 0,79          | 2,02   | 0,84              | 1,34         | 0,46   | 1,18<br>1,20 |
| 15.           | <b>32,28</b>  | 30,54  | 2,23         | 0,43   | 0,79          | 2,04   | 0,86              | 1,34         | 0,48   | 1,20         |
| 16.           | 32,28         | 30,54  | 2,25         | 0,42   | 0,79          | 2,06   | 0,84              | 1,34         | 0,50   | 1,20         |
| 17.           | 32,26         | 30,52  | 2,27         | 0,44   | 0,79          | 2,06   | 0,86              | 1,30         | 0,50   | 1,22         |
| 18.           | 32,26         | 30,52  | 2,30         | 0,50   | 0,84          | 2,04   | 0,88              | 1,32         | 0,54   | 1,24         |
| 19.           | 32,26         | 30,56  | 2,32         | 0,52   | 0,84          | 2,08   | 0,92              | 1,32         | 0,56   | 1,30<br>1,32 |
| 20.           | 32,24         | 30,58  | 2,30         | 0,54   | 0,85          | 2,06   | 0,94              | 1,32         | 0,56   | 1,32         |
| 21.           | 32,24         | 30,56  | 2,29         | 0,56   | 0,87          | 2,02   | 0,94              | 1,32         | 0,58   | 1,36         |
| 22.           | 32,24         | 30,56  | 2,30         | 0,59   | 0,89          | 2,04   | 0,94              | 1,32         | 0,62   | 1,38         |
| 23.           | 32,20         | 30,54  | 2,32         | 0,54   | 0,90          | 2,06   | 0,90              | 1,34         | 0,64   | 1,44         |
| 24.           | 32,20         | 30,54  | 2,34         | 0,60   | 0,91          | 2,06   | 0,96              | 1,32         | 0,66   | 1,46         |
| 25.           | 32,20         | 30,50  | 2,36         | 0,61   | 0,92          | 2,02   | 1,02              | 1,34         | 0,68   | 1,50         |
| 26.           | 32,20         | 30,48  | 2,38         | 0,58   | 0,93          | 2,00   | 1,00              | 1,34         | 0,72   | 1,52         |
| 27.           | 32,24         | 30,44  | 2,34         | 0,54   | 0,93          | 2,02   | 1,02              | 1,32         | 0,70   | 1,54         |
| 28.           | 32,28         | 30,42  | 2,40         | 0,48   | 0,92          | 2,04   | 1,04              | 1,30         | 0,70   | 1,58         |
| <b>29</b> .   | 32,28         | 30,50  | 2,42         | 0,50   | 0,92          | 2,06   | 1,04              | 1,32         | 0,72   | 1,60<br>1,60 |
| 30.           | 32,28         | 30,52  | 2,44         | 0,52   | 0,92          | 2,08   | 1,00              | 1,44         | 0,70   | 1,60         |
| 31.           | 32,28         | 30,56  | 2,44         | 0,60   | 0,92          | 2,04   | 1,02              | 1,38         | 0,70   | 1,60         |

Potsbam, ben 21. November 1898.

Der Regierungsprafibent.

Befanntmachung. Nachdem sich die Mehrbei

386. Nachdem sich die Mehrheit der betheiligten Gewerbetreibenden für die Einführung des Beitrittszwanges erklärt hat, ordne ich hiermit an, daß zum
1. April 1899 eine Zwangsinnung für das Schneider-, Rürschner- und Müßenmacherhandwerk in ben Ortschaften Havelberg, Toppeln, Nisow, Jederis, Glöwen, Bendelin und Breddin mit dem Sitze in Havelberg und dem Namen Schneider-, Kürschner- und Müßenmacher-ZwangsInnung errichtet werde.

Bon bem genannten Zeitpunfte ab geboren alle Gewerbetreibenbe, welche in bem Innungsbezirf bas bezeichnete handwerf ausüben, diefer Innung an.

Bugleich schließe ich ju bemselben Zeitpuntte Die freie Schneiber-, Rurschner- und Mügenmacher-Imnung in Bavelberg.

Dotsbam, ben 15. November 1898. Der Megierungspräsident. Befanntmadung.

357. Nachdem sich die Rehrheit der betheiligten Gewerbetreibenden für die Einsührung des Beitrittszwanges erklärt hat, ordne ich hiermit an, daß zum 1. April 1899 eine Zwangsinnung sür das Bäderund Konditor-Handwerk in der Stadt Havelberg, dem Amtsbezirk Nisow, Damerow und Havelberger Forst, in den Ortschaften Glöwen, Friedrichswalde, Bendelin, Nesow, Sölleuthin, Rlein-Leppin und Zichtow mit dem Size in Havelberg und dem Ramen Bäders und Ronsbitor-Zwangs-Innung errichtet werde.

Bon bem genannten Zeitpunfte ab geboren alle Gewerbetreibenbe, welche in bem Innungobezief bas besgeichnete Sandwerf ausüben, biefer Innung an.

Jugleich schließe ich zu bemfelben Zeitpunkte bie freie Bader- und Konditor-Innung in Squelberg, und Patebam, ben 15. November 1898.

Befanntmadung.

Auf Grund bed \$ 100 bed Gefegee, betreffenb bie Abanderung ber Gewerbeordnung vom 26. Juli 1897 (R.-G.-BI. S. 663) bat bie Schneiberinnung ju Perleberg beantragt, anguordnen, bag gur Wahrnehmung ber gemeinsamen gewerblichen Interessen bes Schneiberhandwerte fammtliche Gewerbetreibenbe, melde bas bezeichnete Bewerbe in ber Stadt Perleberg, ben Amtsbezirken Warnow, Dallmin, Wolfshagen, Sebbin, Duipow, Stavenom, Gr. Gottichow und ben Drischaften Guhleborf, Rl. Gottichow, Dupow, Burghagen und Rleinow ausüben und ber Regel nach Gefellen ober Lehrlinge halten, einer neu zu errichtenden Innung (3mangeinnung) ale Mitglieber anzugehören haben.

Bur Keftstellung, ob die Mehrheit ber betheiligten Gewerbetreibenden ber Einführung bes Beitritizwanges austimmt, bestelle ich ben landrath in Perleberg jum

Kommissar.

Die Art und Zeit der Abstimmung wird der Herr Rommiffar burch bie Gemeindevorftanbe ber bem Begirfe ber einzurichtenden Zwangsinnung angehörenden Gemeinden in ortsüblicher Beife jur Renntnig ber Betheiligten bringen.

Potsbam, ben 15. November 1898. Der Regierungspräfibent. Befanntmachung.

Durch Erlag bes herrn Dber-Prafibenten vom 7. November 1898 find ber Regierungsassessor Suche bier jum Mitglied, ber Regierungerath Regler und der Rreisbauinspeftor Laste hier zu ftellvertretenden Mitgliebern ber Prufungetommission für technische zu bem am 14. April 1894 landesherrlichen genehmigten Sefretare bes hochbaufaches im Bezirfe ber Proving Brandenturg ernannt worben.

Potsbam, ben 15. November 1898. Der Regierungsprafibent.

Befanntmachung.

360. herr Robert Abelffen jr. ift jum Griechischen Ronful in Berlin ernannt und ift ihm gleichzeitig bie Berwaltung des in Kolge Ablebens seines Baters erledigten Griechischen Generalfonsulats in Berlin übertragen worben.

Potsbam, ben 19. November 1898.

Der Regierungsprafibent. Biebseuchen.

I. Festgestellt:

a. Maul= und Rlauenseuche. Rreis Oft = havelland: Rittergut Dechtow, Rittergut Brunne, But Roenigshorft.

b. Milzbrand. Kreis Prenglau: je eine Ruh des Vorwerks Marienhöhe bei Strasburg und bes

Rittergute Neuensund.

c. Bruftfeuche. Rreis Prenglau: ein Pferd des Gutsbefigers Lepère in Strasburg. Stabt Potsbam: Pferdebestand ber 4. Estabron 1. Garde = Ulanen-Regiments und bes Lieutenants von Goes und'Schwanenfließ, Rarlftrage G.

d. Blaschenausschlag. Rreis Beestom: Storfow: eine Rub bes Babners Grund in Rum = |

mersborf und ein Bulle bes Gastwirths Helling in Alt-Stabneborf.

e. Geflügelcholera. Rreis Bauch=Belgig: Beflügel bes Bauern Lehmann in Bergholy bei Potebam.

II. Erlofchen:

Geflügelcolera. Rreis Teltow: Geffügel bes Gemeindevorftebere Beinide in Jutchenborf.

Potsbam, ben 22. November 1898. Der Regierungsprafibent.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizei:Prafidenten zu Berlin.

Auf Ihren Bericht vom 28. Juli b. 3. 75. will Ich bie, nach Inhalt bes wieber beigefügten General-Bersammlunge-Protofolls vom 2. Mai 30. April beschlossenen Aenderungen bes \$ 20 britter Absat und ber im § 22 bes revidirten Statute ber Preugischen Boben-Credit-Aftien-Bank zu Berlin ermähnten Schemata D. und E. hierburch genehmigen. Das Statut liegt mieber bei.

Wilhelmshöhe, den 15. August 1898. (gez.) Wilhelm R.

(ggez.) von Miquel. von Sammerftein. Schonftebt. Freiherr von ber Rede.

An bie Minister ber Finangen, für Candwirthschaft, Domanen und Forften, ber Juftig und bes Innern. — I. G. 6519. —

Rachtrag Statut der Prenfischen Boden: Credit-Aftien-Bant.

a. Infolge bes Beichluffes ber Generalversammlung vom 30. April 1898 erhalt ber § 20 Absat 3 bes Statuts der Preußischen Boden-Credit-Aftien-Bank folgende neue Faffung:

> "Die Sypothekenpfandbriefe sind mit dem Kacsimile der Unterschriften des Borfigenden bes Auffichtsrathes und zweier Direftoren ober eines Direktors und eines Stellvertreters und mit ber Unterschrift eines Controlbeamten ausaufertigen."

> Dementsprechend ist auch das im Statut abgebrudte Sppothefenpfandbrief. Schema D. ge-

h. Infolge beffelben ju a. ermabnten Beidluffes erbalt bas im § 22 Abfat 2 bes Statuts angeführte Schema E. ber Pfandbriefcoupons unter Fortlaffung ber bisher einzeln aufgeführten auswärtigen Bablftellen folgenbe Fassung:

. . . . jahlbar am . . . bei ber Raffe ber Bant in Berlin und bei ben befannt gemachten auswärtigen Babiftellen."

Berlin, ben 13. Juni 1898. Preußische Boben-Crebit-Aftiere Bank.

(gez.) Sebemann. Geister. .... 1128

```
Befannt madung.
```

Credit-Aftien-Bant zu Berlin bringe ich hierdurch mit bem Bemerken jur öffentlichen Renninig, bag bie betreffenden Beschlusse in das biefige Sandelsregister eingetragen finb.

1894 genehmigte revidirte Statut der Banf ift in bem 4169 4644 4671 4701 4771 4873 4965 4998 4999 Stud 32 biefes Amteblattes vom 10. Auguft 1894 5093 5144 5333 5344 5365 5470 5699 5999 6157

veröffentlicht.

Berlin, ben 16. November 1898.

Der Polizei - Prafibent. In Bertretung: Friedheim.

Befanntmadung. 76. abgehaltene Theil bes Weihnachtsmartts wird in biefem 11596 11813 11832 11882 11886 11892 12286 12428 Jahre nach ber Gneisenauftrage verlegt.

Berlin, ben 17. November 1898.

Der Polizei=Prafident.

#### Bekanntmachung der Königl. Direction Befanntmadung.

vom 26. v. M. heute geschehenen öffentlichen Berloofung von Rentenbriefen ber Proving Branbenburg find folgende Stude gezogen worben:

I. 4 % ige Rentenbriefe: Litt. A. au 3000 M. (1000 Thir.) 181 Stud und zwar die Nummern:

1839 1873 2168 2173 2318 2355 2402 2472 3066 3210 3426 3570 4116 4163 4340 4484 4524 4643 4699 5143 5385 5517 5586 5732 5809 5810 5959 6061 6124 6348 6501 6519 6583 6666 6689 6735 6868 6881 7002 7286 7445 7586 7658 8213 8304 8345 8347 8516 8578 8590 8719 8871 8896 8980 9233 9265 9551 9655 9866 9937 9941 10178 10340 10443 10553 10626 10678 10736 10870 10934 11013 11024 11080 11082 11234 11266 11291 11466 11538 11700 11704 11752 11850 12069 12113 12155 12167 12309 12326 12427 12461 12514 12699 12763 12777 12854 13077 13137 13153 13282 13326 13345 13404 13484 13552 13561 13652 14235 14291 14355 14372 14545 14725 14801 14843 14912 15043 15279 15373 **154**97 **154**98 **15**571 **15**599 **15**630 **15**688 **15**790 **15**930 15953 15966 16048 16051 16281 16356 16476 16540 16543 16557 16637 16646 16766 16797 16923 17108 **17146 17203 17242 17480 17493 17517 17616 17789** 17986 18016 18048 18109 18167 18219 18327 18664 18839 18841 18876 18933 18992 19035 19052 19084 19093 19121 19149 19224 19226.

Litt. B. Ju 1500 M. (500 Thir.)

2880 2884 2890 3034 3103 3104 3212 3224 3239 16638 16819 16886 16971 17014 17098 17189 17389

|**3421 3467 3483 3527 3574 3576 3822** 3977 3993 Borftebenben Allerhöchften Erlaß vom 15. August 4623 4626 4739 4757 4811 5141 5206 5442 5453 b. 3. nebst bem bie Statutanberungen enthaltenben | 5620 5768 5838 5967 5982 6016 6139 6291 6309 Rachtrage ju bem Statute ber Preußischen Boben- 6312 6320 6499 6535 6701 6813 6843 7048 7132.

Litt. C. 3u 300 M. (100 Thir.) 251 Stud und zwar bie Rimmern:

34 149 168 301 347 402 630 669 746 782 953 1079 1166 1494 1722 1944 2107 2171 2739 Das burch ben Allerhöchsten Erlag vom 14. April 2781 2821 3023 3248 3340 3512 3591 3704. 4047 6307 6487 6504 7172 7442 7710 7742 7972 7998 8159 8209 8583 8626 8632 8663 8869 8896 8956 9038 9080 9208 9213 9221 9227 9461 9475 9515 9530 9935 9980 10098 10117 10150 10259 10287 10324 10375 10514 10719 10857 10934 10989 11124 Der bisher in der Großen Frankfurterftrage 11133 11150 11199 11229 11247 11251 11533 11592 12633 12634 12849 12911 12919 13019 13038 13130 | 13190 13311 13515 13695 13806 13887 13985 1**4376** 14515 14605 14618 14625 14903 14946 14990 15195 15293 15347 15398 15442 15458 15507 15529 15551 der Nentenbank der Proving Brandenburg. 15570 15835 15866 15875 15943 15966 16070 16126 16219 16532 16600 16619 16799 16869 1**7141 172**90 Bei ber in Folge unierer Befanntmachung 17335 17364 17411 17444 17452 17766 17835 17948 | 17951 17993 18**203 18287 18299 18487 18792 1896**5 19092 19171 19271 19413 19418 19432 19470 19551 19665 19700 19887 19913 19940 20122 20418 20649 20716 20838 20856 20949 21117 21280 21474 21484 21692 21754 21806 21840 21865 21875 22006 22142 22212 22267 22286 22497 22608 22697 23111 23172 39 105 398 469 845 1255 1375 1504 1756 23221 23223 23280 23433 23434 23606 23671 23838 13891 23941 23965 24136 24157 24179 24318 24469 24543 24576 24595 24610 24686 24736 24794 24808 24958 24968 24978 25043 25100 25406 25467 25535 25566 25573 25604 25608 25681 25765 25797 25818 **25972 26056.** 

Litt. D. zu 75 M. (25 Thir.) 214 Stud

und zwar bie Rummern: 122 327 356 487 516 705 871 881 1052 1168 1215 1393 1455 1539 1750 1886 1894 1959 **2302** 2492 2612 2744 2756 2809 2906 2987 3180 3334 3367 3675 4344 4464 4500 4502 4674 4820 5024 5292 5357 5358 5391 5444 5458 5513 5615 5738 5833 5854 6297 6569 6693 6913 6929 7065 7189 7337 7405 7408 7630 7663 7959 8006 8048 8171 8272 8366 8406 8522 8614 8795 8972 9157 9364 9569 9680 9860 9902 10290 10382 10391 10**407** 10418 10506 10606 10671 10742 10794 10856 10906 11029 11117 11138 11339 11354 11552 11733 11749 11776 12142 12336 12460 12578 12626 12699 12819 12834 12888 12921 12947 12973 12993 12995 13310 13328 13417 13455 13493 13590 13601 13608 13787 13847 13859 13860 13949 14027 14388 14605 14610 64 Stud und zwar die Nummern: 14665 14700 14825 15009 15032 15218 15460 15607 50 162 177 185 260 355 439 829 1010 1142 15662 15671 15678 15715 15775 15779 15801 15868 1425 1489 1841 1862 2255 2329 2467 2532 2795 15881 16035 16269 16351 16363 16466 16636 17430 17623 17842 17862 17969 18033 18076 18094 | folieglich über Streden ber genannten Bahnen fatts 18097 18196 18252 18256 18409 18520 18546 18559 18667 18823 18906 18983 19068 19359 19562 19746 19761 19856 20016 20330 20403 20451 20494 20719 20773 20798 20801 20810 20889 20905 20914 20918 20941 20966 21019 21112 21162 21171 21182 21245 21274 21526 21557 21575 21628.

Litt. E. au 30 M. (10 Thir.) 4 Stud und zwar bie Rummern: 9716 9834 9877 9910.

II. 31/2 % ige Rentenbriefe. Litt. L. ju 3000 M. 1 Stud und zwar die Nummer: 52. Litt. O. zu 75 M. 3 Stück und awar die Nummern: 6 28 43. Litt. P. zu 30 M. 1 Stud und zwar die Nummer: 27.

Die Inhaber biefer Pentenbriefe merben aufgeforbert, biefelben in coursfähigem Buftande mit ben dazu gehörigen Roupons Ser. VII. No 2-16 beziehungeweise Serie I. No 16 nebft Talone bei ber biesigen Rentenbank-Rasse, Klosterstraße Nr. 76 I. vom 1. April f. 36. ab an ben Werktagen von 9 bis 1 Uhr einzuliefern, um hiergegen und gegen Duittung ben Nennwerth ber Rentenbriefe in Empfang zu nehmen. Bom 1. April k. Is. ab hört die Berginfung ber ausgelooften Rentenbriefe auf. Diefe felbft verjähren mit bem Schlusse bes Jahres 1909 gum Bortheil ber Rentenbank.

Die Einlieferung ausgeloofter Rentenbriefe an die Rentenbant-Raffe kann auch burch die Post portofrei und mit bem Antrage erfolgen, bag ber Gelbbetrag auf gleichem Wege übermittelt werbe.

Die Zusendung des Geldes geschieht dann auf Gefahr und Roften bes Empfangers und zwar bei Summen bis ju 400 M. burch Poftanweisung.

Sofern es fich um Summen über 400 M. banbelt. ift einem folden Antrage eine ordnungemäßige Duittung beizufügen.

Berlin, den 12. November 1898. Ronigliche Direftion

der Mentenbank für die Proving Brandenburg.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahndirektion ju Berlin.

hanfeatifch=Dftbeuticher Buter=Berfehr. 60. und 19. Marg b. 3. eingeführte Ausnahmetarif fur ling, Jaquemar, Bittwe Scupin, Deinede, Eis in Bagenlabungen bleibt im Berfehr zwischen Rrausnid, Muller X., Lubte, Grobn, Gellen-Stationen ber Medlenburgischen Friedrich : Frange, Medlenburgifden Friedrich Bilbelm-, Lubed-Buchener, | Fachlehrerinnen im Berliner Gemeindeschuldienft angeftellt Prigniper, Bittenberge-Perleberger, Neubrandenburg worden. Friedlander und Paulinenaue-Reu-Ruppiner Gifenbahn cinerseits und Stationen ber preußischen Staateeisenbahnen, ber Königlichen Militar-Eisenbahn, ber Alt- | Sandels-, Borfen-, Genoffenschafts-, Mufter- und bamm-Rolberger, Stargard-Cuffriner und Laufiger Mobell-Regifter bes unterzeichneten Gerichts erfolgt im

findet, noch bis jum 31. Dezember 1898 in Rraft. Der Ausnahmetarif wird gleichzeitig auf den Berfehr mit ber Riel-Edernforde-Flensburger Egenbahn aus-Berlin, den 15. November 1898. gebehnt.

Rönigliche Gisenbahn-Direktion

namens ber betheiligten Gifenbahn-Bermaltungen.

Ausnahmetarif fur Dungemittel und Rohmaterialien ber Rnuft= bungerfabrifation vom 1. Dai 1897.

61. Die durch unsere Bekanntmachung vom 9. Juli vieses Jahres bewirfte Zusetzung ber Worte "auch falginirt" bei bem Artifel Rieferit (Bergfieferit) im Abschnitt I. B. h. des oben genannten Tarife hat auch Giltigfeit im Berfebr mit den im Abschnitt III. A. des Tarife unter ben Biffern 9, 14 und 57 bezeichneten Eisenbabnen.

Berlin, ben 14. November 1898.

Ronigliche Gifenbabnbireftion namens ber betheiligten Eisenbahn-Bermaltungen.

#### Personal: Chrouit.

Im Kreise Ober-Barnim ist ernannt worden jum Amtevorsteberftellvertreter: im 28. Forftrevier Eberswalde ber Konigliche Forfter Mundt in Bornemanns= pfuhl.

Der landmesser Gerwarth John ift jum Ratafter-

landmeffer ernannt worben.

Dem Superintenbenturvermefer Paftor Salzwebel in Repow b. Buschow ift die Verwaltung der Rreit= joulinspektion Brandenburg II. übertragen worden.

Der bisberige Divisionspfarrer Dr. Alexander Friedrich Brandt ift jum Pfarrer bei ber Evangelischen Gemeinde ber St. Johannis - Rirche ju Eberswalde, Didzeje gleichen Namens, bestellt worben.

Der Kandidat des böheren Lehramts Dible ist als Dberlebrer am Dorotheenstädtischen Realgymnafium

in Berlin angestellt worden.

Der bisherige Gemeindeschullehrer, Ranbibat bes höheren Lehramts Dr. Thürling ift als Oberlehrer am Rollnischen Gymnasium in Berlin argestellt worben.

Der hilfszeichenlebrer Ernft Muller ift als Zeichenlehrer am humboldte-Gymnafium in Berlin an-

geftellt worden.

Die technischen Lehrerinnen Bittden, Led, Frau Bergmann, Reibe, Dreier, Frenzel, Froid, Seibel II., Gogel, Belle II., Schunte, Treibler, Der durch unsere Bekanntmachungen vom 9ten Theel, Zorzmann, Geinze, Rieck, Colas, Reimthin, Suot, Priside, Plate find enbgultig ale

Bermischte Nachrichten.

Die Beröffentlichung der Eintragungen in das Eisenbahn sowie ter Rebeneisenbahn hansborf-Priebus Jahre 1899 burch ben Deutschen Reiches und Preed-und ber Station Rempen ber Breslau-Warschauer sischen Staatsangriger, für bas handels. Borben meiner Eisenbahn andererseits, soweit die Beforderung aus- Genoffenschafts-Regifter — mit Ausschling ber fleineren Genoffenschien — außerbem noch burch bie Berliner Genoffenschafts-Register "Der Deutsche Reichsanzeiger" Börsenzeitung und die Märkische Zeitung zu Reu- und die "Fürstenwalder Zeitung" bestimmt.
Ruppin. Die Bekanntmachung der Eintragungen, be- Fürstenwalbe, ben 15. Rovember 1898. treffend bie Pieineren Genoffenschaften, erfolgt außer burch ben Demifchen Reiche- und Preufischen Staatsanzeiger nur burd bie Martifche Zeitung zu Reu-Ruppin.

Bufterhausen a./D., den 18. November 1898. Roniglides Amtsgericht.

Befanntmadung. Die Bearbeitung ber auf bie Sanbels-, Genoffenicafte., Beiden- und Dufter-Regifter fich begiebenben Gefoafte in bem biesseitigen Bezirk mabrend bes Geschaftsjahres 1899 wird burch ben Gerichts-Affeffor Rorting als Richter und ben Gerichtsschreiber Unger als Registerführer erfolgen. Als Blatter für bie öffents licen Befanntmachungen find einschließlich auch fur bas

9 - 12 - 18 - 3.

•

Roniglides Amtsgericht.

Deffentliche Befanntmadung. Die Gerichtstage in Lehnin find für bas Jahr 1899 auf folgende Lage festigesett: ben 12. und 13 ten

Januar, 2. und 3. Februar, 2. und 3. Marz, 13. und 14. April, 18. und 19. Mai, 15. und 16. Juni, 13. und 14. Juli, 17. und 18. August, 21. und 22. September, 19. und 20. Oftober, 16. und 17. Rovember, 14. und 15. Dezember. An jebem zweiten Gerichtstage (Freitag) werben Erflärungen und Antrage in Grundbuchfachen und anderen Sarblungen ber freiwilligen Gerichtsbarfeit aufgenommen.

Brandenburg a./H., ben 2. Rovember 1898. Ronigliches Amtegericht.

|         | an a                  | weisung von Ausl         | ändern aus dem Mo            | richsgebiete.                      | <u></u>                      |
|---------|-----------------------|--------------------------|------------------------------|------------------------------------|------------------------------|
| 1. Str. | Rame und Stand        | Alter nub heimath        | Grund<br>ber                 | Behörbe,<br>welche bie Anspecifung | Datum<br>bee<br>Auswelfungs- |
| 3       |                       | lementerer.              | Beftrafung.                  | beschloffen hat.                   | Befdluffes.                  |
| 1.      | <b>2</b> .            | 3.                       | 4.                           | 5.                                 | 6.                           |
| 7: (    |                       | a. Auf Grund bes         | 5 39 bes Strafgefes          | hudd:                              | <del> </del>                 |
| 11      | Bengel Rreibich,      | gehoren am 9. Auril      | ichwerer Diebstahl im        | Panialia wrengilaer                | 190 Sentember                |
|         | Bleischergehilfe,     | 1865 an Danha Be-        | wieberholten Rudfalle        | Menierund wraffhent                | 1898.                        |
|         | Ocer inhe effentele). | sirt Bahmild Reine       | und Betteln (3 Jahre         | an Broston                         | 1030.                        |
| · 1     |                       | Rähman äßerreifden       | Buchthaus und 4 Bochen       | gu Diroidu,                        |                              |
| - 1     |                       | Staate machinian         | Saft laut Erfenntniß vom     |                                    |                              |
| 1       |                       | Staatsangeberiger,       |                              |                                    | Laren Com                    |
| 1       | •                     | h Sime Clause had 6      | 29. Oftober 1895),           |                                    | F                            |
| 41      | Office On which       | n. Auf Grund des 3       | 362 bes Strafgefest          | uos:                               | 0.04.4                       |
| 1       | Ischel Duwebo-        | 04 Japre ait, geboren    | Landstreichen u. Betteln,    |                                    |                              |
| i       | witsch, angeblich     | ju Ratichem, Bezirk      |                              | Prafibent ju Met,                  | 1898.                        |
| - 1     | früher Lehrer;        | Boline, Rugland,         |                              |                                    | 117                          |
|         |                       | ruffifder Staatsange-    | 1                            |                                    | 1                            |
| - 1     |                       | gehöriger,               | ·                            |                                    | ."                           |
| 2       | Alfred Feves,         | geboren am 10. August    | Lanbftreichen,               | Röniglich baperifche               | 27. September                |
| : 1     | Raufmann,             | 1866 gu Paris, orts-     |                              | Polizei-Direttion                  | 1898.                        |
| ٠       | •                     | angeborig ebendafelbft,  |                              | Danden,                            | ٠.                           |
| :3      | Joseph Trojan,        | geboren am 17. Oftober   | Betteln,                     | Roniglich preußischer              | 2. Oftober                   |
| ĺ       | Glasichleifer,        | 1862 ju Czeftin, Be-     |                              | Regierungepräfibent                | 1898.                        |
| ł       | 7                     | girt Lobetid, Bohmen,    |                              | ju Breslau,                        | 1                            |
|         | 2 .                   | ofterreichifder Staates  |                              | gu Greena,                         | Į.                           |
| 1       |                       | angehöriger,             |                              | , :                                | 1                            |
| -       | Ludwig 3bucet,        |                          | Candftreichen und Betteln;   | Dinialid honorithed                | 5. Oftober                   |
|         | Maurerpolier und      | 1865 ju Teltich, Be-     | and periodical and Creatern, | Bezirtsamt Beg-                    | 1898.                        |
|         | Shieferbedergebalfe,  | gert Datichis, Mabren,   |                              | joeib,                             | 1000.                        |
| .       | odielernemerRedutie'  | and and stilling a short |                              | Imero,                             |                              |
| . 1     |                       | ortsangehörig ebenba-    | '                            |                                    |                              |
| 1       | 1.75                  | selbst,                  | l . , .                      | 1                                  | 1                            |

Dierzu Fünf Deffentliche Anzeiger.

(Die Infertionsgebühren betragen für eine einspaltige Druckzeile 20 Bl. Belageblätter werden der Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Redigfet von der Königlichen Kegierung zu Koldsam.

Puldbant, Buchdenterer ber N.B. Laun inen Erben

Pullebent: Budbenderet ber 90:28. Dayn'figen Grben.

# Amtsblatt

### der Koniglichen Regierung zu und der Stadt Berlin.

## Stúck 48.

Den 2. Dezember

#### Bekanntmachungen des Reichskanzlers. Befchaftigung von Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeitern in Biegeleien.

Auf Grund ber Sf 139a. und 154 Abfag 2 ber Gewerbeordnung hat der Bundesrath bie nachftebenden Bestimmungen, betreffend die Beschäftigung von Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeitern in Ziegeleien, beschlossen:

In Ziegeleien, einschließlich ber Chamottefabrifen, durfen Arbeiterinnen und jugendliche Arbeiter nicht verwendet werden:

jur Gewinnung und jum Transporte ber Robmaterialien, einschließlich bes eingesumpften lebms,

jur handformerei (Streichen ober Schlagen) ber Steine mit Ausnahme von Dachziegeln (Dachpfannen) und von Bimsfanbfteinen (Schwemmfteinen),

ju Arbeiten in ben Defen und jum Befeuern ber Defen, mit Ausnahme bes Fullens und Entleerens

oben offener Schmauchofen,

jum Transporte geformier (auch getrodueter und gebrannter) Steine, soweit bie Steine in Schiebfarren ober ähnlichen Transportmitteln beforbert werben und hierbei ein festverlegtes Gleis ober eine barte ebene Fahrbahn nicht benutt werben fann.

11. In Ziegeleien, in benen bas Formen ber Ziegels steine auf die Zeit von Mitte März bis Mitte November beschränft ift, find bei ber Beschäftigung von jungen Leuten zwischen vierzehn und fechezehn Jahren und von Arbeiterinnen folgende Abweichungen von den Borfdriften ber Gewerbeordnung julaffig:

1) Junge Leute fonnen, abweichend von ber Borichrift im § 135 Abfat 3, an allen Werktagen mit Ausnahme bes Sonnabends und ber Vorabende von

Festtagen elf Stunden beschäftigt werben.

2) In Biegeleien, welche ohne ftanbige Unlagen betrieben werden (Felbbranbe), ober in welchen als ständige Anlage nur ein Dfen vorhanden ift, konnen Arbeiterinnen und junge Leute, abweichend von ben Borichriften im § 135 Abfas 3 und im § 137 Abfag 2, an allen Berftagen mit Ausnahme bes

mittage je eine Paufe ju gemabren. Die Beichaftigung muß jebesmal, nach langftene vier Stunden burch eine Paufe unterbrochen werden. Die Dauer ber Mittagepaufe muß minbeftens eine Stunde, Die ber übrigen Paufen minbeftene je eine halbe Stunde betragen.

Die Arbeitoftunben ber jungen Leute und ber Arbeiterinnen burfen, abweichend von ben Boridriften im § 136 Abjag 1 Sag 1 und im § 137 Abfat 1, in die Beit zwischen viereinhalb Uhr Morgens und neun Uhr Abende gelegt werden.

In benjenigen Biegelejen, welche von ben Beftimmungen unter II. Gebrauch machen, ift an einer in bie Augen fallenben Stelle ber Arbeitoftatte eine Tafel ausjubangen, welche in beutlicher Schrift die Beffimmungen unter I. fowie anftatt bes im § 138 Abfas 2 ber Bewerbeordnung vorgeschriebenen Musjugs einen Musjug aus ben Bestimmungen unter II. und aus ben Boridriften ber Gewerbeordnung über bie Beidaftigung bon Arbeiterinnen und jugenblichen Arbeitern, foweit bieje Boridriften baneben in Geltung bleiben, in ber von ber lanbes-Bentralbeborbe ju bestimmenben Kaffung wiebergiebt.

In allen übrigen Biegeleien ift an einer in bie Mugen fallenben Stelle ber Arbeiteftatte eine Tafel ausjubangen, welche in beutlicher Schrift außer bem im § 138 Abfan 2 ber Gemerbeordnung vorgeschriebenen Unejuge bie Bestimmungen unter I. wiebergiebt.

Borftebenbe Beftimmungen treten mit bem 1. 3as nuar 1899 in Rraft und baten bis jum 1. Januar 1904 Gultigfeit.

Berlin, ben 18. Ditober 1898.

Der Stellvertreter bes Reichstanglers.

#### Befanntmachungen der Roniglichen Minifterien.

## Borfcbriften über die Prüfung der

27. Auf Grund bes \$ 34 ber Gemerbeordnung für bas Deutsche Reich und bes \$ 190 bes Allgemeinen Absat 2, an allen Werftagen mit Ausnahme bes Berggesches für die preußischen Staaten vom 24. Juni Sonnabends und ber Borabende von Festiagen 1865 wird über bie Maricheiberprüfung, durch deren zwölf Stunden beschäftigt werben. Aledann ift vorgangige Ablegung die Ertheilung ber Konzession zur aber nicht nur ben jungen Leuten (§ 136 Abfaß ! Berrichtung ber Marficheiberarbeiten auf ben under Allegier Cat), sonbern auch ben Arbeiterinnen über nicht ber Bergbeborben flebenben Bergwerten gemaß iechszehn Jahre Bormittags, Mittags und Rache ber Allgemeinen Borichriften für bie Marticelber Folgendes bestimmt:

Boraussehungen für die Julaffung

5 1. Fur Die Julaffung jur Prufung if ber Radicheiberfaches nothigen Schulbildung (§ 2) und ber vorspriftemäßig zurückelegten praktischen und rechnische wiffenschaftlichen Ausbildung ale Marticheiber (§§ 3 bis 5) erforberlich.

Schulbildung.

5 2. Der Nachmeis ber Schulbilbung fann geführt

werben burd Beibringung entweber

a. Des Beugniffes ber Reife für bie erfte Rlaffe einer boberen neunftufigen Schule (Gomnafium, Realgymnafium, Dber-Realfdule) ober

b. bes Zeugniffes

a. ber bestanbenen Prufung nach Abichlug ber Unter-Setunda einer höheren neunftufigen Schule

B. der Reife einer boberen fecheflaffigen Schule (Realfcule - bobere Burgerichule - gymnaffale Lebranftalt mit fedeftufigem Lebrgang) und zwar in beiben Sallen (" und ") in Berbinbung mir bem Zeugnig bes einfabrigen erfolgreichen Befuche einer anerfannten mittleren Sadidule.

Praftifche und theoretifche Musbilbung. \$ 3. Bum Rachweis ber norbigen praftifchen und theoretischen Ausbildung als Markicher werden er-fordert die Zeugnisse und Bescheinigungen über 1) eine mindeftens sedsmonatische Beschäftigung unter

Tage auf einem ober mehreren unter Aufficht ber Bergbeborbe flebenden Bergwerfen gur Erfernung ber bergmannischen Banbarbeiten und jur Erwerbung einer allgemeinen Renninif vom Perge merfebetriebe,

2) eine anderthalbidbrige Beichaftigung bei einem ober mebreren tongeffionirten ober auf Staatswerten angestellten Marticeitern in ben verschiebenen

Zweigen des Kaches, unb

3) ein zweisabriges Studium auf ber Berg-Afabemie zu Berlin oder zu Klauschal oder der Technischen Sochichule ju Nachen (Bergbau = Abtheilung) jur Erwerbung ber für bas Markdeiberfach erforberlichen wiffenichaftlichen Kenntniffe in ber boberen Mathematit, ber Bermeffungs- und Martideibefunft, in der Mineralogie, Geognofie und Lagers fiditenlehre und im Bergrecht, fowie gut Theils nahme an ben liebungen in ber Bermeijunges und RHILL Marideidefunft mabrend minteftene gweier balb-

jabre. § 4. Der Gang ber praftischen und theoretischen Ausbildung bat in ber vorfiebend angegebenen Reihen-

5 5. Der minbeftene zweijabrige Beluch einer Bergidule mit Dartidelberfachflaffe fann mit je einem Datben Jahre auf Die praftifche Beidaftigung bet einem | machten Borlagen nichts ju erinnern, fo bemiftragt bas

preußischen Staat vom 31. Demmber 1971 biggt ift, Markicheiber (8 3 3iffer 2) und auf bie Studienzeit (§ 3 Jiffer 3) angerechnet werben, wenn im Abganges jeugnig von ber Schule bie Erreichung ber Biele bes Unterpichte in ber Dherflaffe ber Bergidule und in ber Marficheiberfachtlaffe auf Grund ber am Schlug eines weis ber ju einem erfolgreichen Studium bes Mart- jeben Bebramas in biefen Rlaffen vorgenommenen Brufungen ausgesprochen ift.

> Meldung jur Prufung. \$ 6. Die Delbung jur Prufung bat ichrifflic bei bemjenigen Dber = Bergamt ju geschehen, in beffen Begirt ber Bemerber feine Rachunsbildung gemaß § 3 Biffer 1 und 2 gulegt verfolgt bat.

Der Melbung find beigufügen:

1) ein felbfroerfaßter und gefdriebener Lebenslauf, in bem Rame, Alter, Geburteort, Rame und Stand bes Batere und ber Bang bes genoffenen Schulunterrichte fowie ber Fachausbifonng anzugeben finb:

bie Schulzeugniffe (§ 2);

bie Beugniffe ber Betriebeführer und Marficheiber, beren Unteridriften beglaubigt fem muffen, über bie Art und Dauer ber praftifchen Beichaftigung auf Bergwerfen und bei einem ober mehreren Marticheitern (§ 3, 1 unb 2), fowie über gubrung und leiftungen mabrent biefer Beichaftigungen unter Beifugung bes über lettere ju fubrenben Tagebuches;

4) bie Bescheinigungen über bie mabrent ber afabemifden Studienzeit geborten Borlefungen und betriebenen praftifchen Uebungen, fowie im Salle bes Befuchs einer Bergichute bas gemäß § 5 gu beffen

Anrechnung berechtigenbe Beugnif,

5) ein argtlides Bengnif, welches ein ausbrudliches und beftimmtes Urtheil über ben Befundbeitefinn und bie ferperliche Ruftigfeit bee Bemerbere entbalten muß,

einige nach Muftern felbft gefertigte Beichnungen und felbft befdriebene Probeblatter jum Rachmeis ber Fertigfeit im Berchnen, befonbere in allen Arten bes Planzeichnens, fowie in ben bei ber Plan-

beidreibung übliden Schriftarten,

7) einige von bem Bemerber gwar unter Aufficht, aber felbfiftanbig ausgeführte und ale folde von einem Marficeiber beicheinigte Ausarbeitungen, wie bie eines Lageplans, Nivellements, einer Rubigirung von Teichen, Dammen, Salben ober Tagebauen u. bergl.

Muf Grund biefer. Borlagen enticheibet bas Dber-Bergamt uber bie Bufaffung bes Bewerbers jur

Brufung.

Unvollftanbige ober ungenugenbe Borfagen merben bem Bewerber jur Erganjung ober Berbefferung und bei mangelhafter Ausführung ber Beidnungen und Ausarbeitungen mit bem Unbeimgeben gurudgegeben, biefen Mangel burd weitere Uebungen zu beseitigen. Benfungs-Rommiffion.

Findet fich gegen bie mit ber Delbung ge-

Ober-Bergamt die von ihm zu bestellende Warkscheider-Prufungs-Rommission mit Abhaltung ber Prufung bes

Bewerberg.

Die Lommiffon besieht aus zwei, bem Dber-Bergamt ale Mitglieber ober Sulfearbeiter angehömnben boberen igenischen Beamten, von denen einer jum Borfigenden ernannt mird, und einem oder zwei Dber-Berge amte-Markicheibern. Gie fann gur Prufung in eingelnen miffenschaftlichen gadern burch Bugichung geeigneter Professoren aber Lebren verfterft merben.

Prüfuug. 5 8. Die Prüfung erftrecht fich;

1) auf die Fertigfeit im Zeichnen und in der Planbeidreibung;

2) auf die Bermeffungs- und auf die eigentliche Martideidefunft und

3) auf bie Gulfemiffenschaften bes Jache. Sie bestebt in

a. einer Probezeichnung,

b. einer Marficeiberarbeit, c. einer ichriftlichen Arbeit,

d. ber mundlichen Prufung.

Die Aufgaben für die beiben unter b. und c. bezeichneten Arbeiten werden auf Borichlag ber Prüfungs= Rommission von dem Ober-Bergamt ertheilt.

Probeseichnung.

S 9. Die Probezeichnung ift unter Aufficht eines der Prüfunge-Rommiffion angehörenden Ober-Bergamis-Markicheibere nach einer von bem Borfigenden ber Kommistion zu bestimmenden Borlage zu fertigen. Diese Borlage ift fo zu mablen, daß barin verschiedene topographische Gegenstände und einige Rolorirungen, sowie Lagerungeverhaltniffe aufzugeben. Terraindarftellung mittels Bergidraffur vorkommen. Das Blatt soll aber nur mäßige Größe besigen, so baß die Ausführung nicht mehr als drei Tage Zeit erfordert.

Die Richtigkeit ber Arbeit und bie barauf verwendete Zeit sind von dem Ober-Bergamte-Markideider

auf der Ropie zu bescheinigen.

Fällt die Zeichnung ungenügend aus, so wird ber Bewerber gur ferneren Prufung nicht jugelaffen. Er fann sich dann erst nach Ablauf, eines halben Jahres von Neuem gur Prüfung melben.

Markicheiderarbeit.

§ 10. Die Aufgabe für die Markicheiderarbeit besteht in einem mit bem Theodoliten auszuführenben, in fich gefchloffenen Grubengug, ber eine Ausbehnung von 500 bis 800 m hat, und in einem mit bem Theodolitzuge verbundenen Kompaßzug von 300 bis 460 m Länge.

Sind in dem Theodolitzuge viele Aufstellungspunkte bes Theodoliten nothig, so ift eine fürzere, find wenig folder Punfte nothig, fo ift eine größere gange ju mählen.

Mit dem Theodolitzug ift entweder

a) eine Durchichlagsangabe ober eine Punfiubertragung von einer Soble zur andern ober

Die Sobenzahlen ber wichtigften Winfelbunfte bes Theodolitzuges find burch genaues Nivellement ju ermitteln.

Wenn mit dem Theodolitzuge ein Kompakung nicht verbunden werden fann, fo ift ein besonderer geschloffener Kompaffgug von gleicher Ausbehnung aufgugeben, ber auch Beofachtungspunkte im Gebiet magnetifcher Ablentung enthalten fann.

Theodolitzug und Rompafzug find grund- und

faigerriglich barguftellen.

Die uridriftlich und in Reinidrift beigufugenben Binfelbucher bes Theodolitzuges find mit Gfizzen aus-Buffatten und mit einem turgen Erlauterungebericht jur Darlegung und Begrundung bes angewandten Berfabrens zu verfeben. Für ben Kompaßzug find bas Observationsbuch und die Berechnung ber Schnüre, erfteres ebenfalls urichriftlich und in Reinfdrift, beigu-

Für die Genauigleit ber Schlugmessungen find bie in den allgemeinen Borschriften für die Markscher im preußischen Staat vom 21. Dezember 1871 bestimmten Fehlergrenzen maßgebend. Die Plane und beren Belage nebft Erlauterungen find unter Angabe bes Datums ber Aufnahme mit ber Erflarung, von bem Prufling ju unterzeichnen, bag er fie ohne frembe Bilje aufgenommen

und angefertigt habe.

Schriftliche Arbeit.

Als foristliche Arbeit ift eine burch felbfgezeichnete Rartenfliggen und Profile zu erläuternde Befcreibung einer einzelnen Grube ober eines fleinen Grubenbezirte unter befonberer Berudfichigung ber

Die Ausarbeitung wuß von bem Pruffing eigen-bandig geschrieben und gleichsalls mit ber Bersicherung ibrer felbfiffanbigen Unfertigung unterschrieben fein. Die etwa benutten literarifden hilfemittel find anzugeben.

Cinreichungefristen.

§ 12. Die Markscher- und die schriftliche Arbeit find binnen einer Frist von vier Monaten nach 3ttftellung ber Aufgaben bei bem Dber-Borgamt einzureichen. Dieje Frift barf nur wegen unabwendbarer, glaubhaft nachzuweisender hinderniffe verlängert werben. Geben die Arbeiten nicht rechtzeitig ein, ohne daß eine Kriftverlängerung nachgesucht und gewährt worben ift, fo wird angenommen, daß ber Prufling auf Ablequid ber Prüfung verzichtet habe.

Begutachtung ber Probearbeiten.

§ 13. Die Probearbeiten werdent den Mitgliebern ber Prüfunge-Rommiffion gur fdriftlichen Begutachtung vorgelegt,

ob die Arbeiten probemäßig, und im Bejahungefalle, ob fie auereichend, gut ober recht que ausgefallen ober ob und aus welchen Gründen fie nicht als probemäßig zu erachten find.

In Stelle jeder ungenigend besundenen Axbeit if b) eine Drientirung zweier Zuge in verschiebenen in der Regel, bevor bie Zulaffung pur manbliden. Prufung erfolgen fann, eine andere Arbeit angufererbera und zwar über eine neue Aufgabe, bie nach Borfdrift bes § 8 ju ertheilen ift.

Es fann hiervon abgesehen werben, wenn nur bie ichriftliche Arbeit für nicht gang ausreichenb erflärt meffungefunft und bas Bichtigfte ber Landmeffunft.

worben ift.

Sind beide Probearbeiten ungenügend, so kann bie Ertheilung ber neuen Anfgaben bis nach Ablauf einer angemeffenen, vom Prufling ju feiner befferen Borbereitung zu benutenben Frift von brei biel feche

Monaten ausgesett bleiben.

Sind eine ober beibe Arbeiten nicht als probemäßig befunden, fo hat die Prufungs-Kommiffion unter Beifügung ber Arbeiten und ber über bieselben abgegebenen schriftlichen Gutachten sowie unter Stellung bestimmter Antrage bezüglich ber etwaigen Ertheilung neuer Aufgaben ober ber Bulaffung jur munblichen Prufung an bas Ober-Bergamt zu berichten, welches bierauf entscheidet und die getroffene Entscheidung, im Falle banach bie Bieberholung einer ungenugend befundenen Arbeit für nöthig erachtet wird, bem Prüfling eröffnet, anbernfalls abet die Prufungs-Rommiffion mit ber Abhaltung ber manblichen Prufung beauftragt.

Eine mehr als einmalige Bieberholung einer

Probearbeit ift unzulässig.

Sat die Prufunge-Rommission beibe Prufungearbeiten für probemäßig befunden, fo wird von ihr ohne vorberige Berichtetflattung an bas Ober-Bergamt ber Flotformation, ihrer Lagerung und Storungen, ber Termin jur manblichen Prafung anberaumt und ber Lagerflatten nusbarer Mineralien. Sowohl in biefem wie in bem erwähnten Falle ber Aufassung soll die mündliche Brüfung thunlichst innerhalb zwei Monaten nach Eingang ber letten Arbeit abgebalten werden.

Mündliche Brufung.

5 14. Die Gegenftande ber munblichen Prufung find folgende:

1. Elementare Mathematif mit Einschluß ber Anfangsgrunde ber barftellenben Geometrie und ber spharischen Trignometrie, soweit biefe in ber Markicheibefunft und Geodafie in Betracht fommt.

2. Analytische Geometrie und zwar bas Wesentlichfte ber analytischen Geometrie ber Chene und ber Elemente ber analytischen Geometrie bes Raumes.

3. Algebraische Analysis und awar bie Lebre von: ben Rombinationen, ber binomische Lehrsatz, die unendlichen Reihen, beren Konvergenz und Divergenz, Exponentialreibe, logarithmische Reihen, Reihen für Sinus und Cofinus.

4. Sobere Analyfis.

Elemente ber Differential- und Integralrechnung, soweit solche in ber Geobaffe in Betracht fommen.

5. Theorie der Beobachtungsfehler und Ausgleichung berfelben nach ber Dethobe ber fleinften Quabrate

in ihrer Anwendung auf Aufgaben der Bermeffungsund Marsscheibesunst.

6. Martscheidefunft, Rivelliren und gande mektunft.

Das gefammte Gebiet ber marticheiberifchen Ber-

Renntniß ber in Preußen vorhandenen allgemeinen Bermeffungewerke und Berftanbnig bes Anichluffes markicheiberischer Arbeiten an die allgemeine ganbesvermeffung.

7. Inftrumentenfunbe.

Die zum Marficheiden, Nivellieren, Kopieren, Reduzieren und Entwerfen von Grubenriffen, Lageplanen, Profilen und Ratten, fowie zur Flachenbestimmung bienenden Instrumente nach ihrer Einrichtung, Sandhabung, ihren Mängeln, ihrer Prüfung und Berichtigung.

8. Bergbaufunde.

Allgemeine Renntniß ber Grubenbane beim Flogund Gangbergbau und beren Verbindung in ben verichiebenen Baufpftemen. Methoden ber Auffuchung und Aufschließung ber Lagerflätten. Allgemeine Renntniffe ber Weiterführung und ber Bafferlofung.

> 9. Mineralogie, Geognofie und Lagerflättenlehre.

Renntniß ber wichtigsten, namentlich ber bie Gefteine zusammensetzenden und nutbare Lagerflätten bilbenden Mineralien, ihrer Arpftallform und demifden Busammensepung; Renntnig ber wichtigften Gefteine,

10. Physit.

Die für bas Markicheiberfach wichtigften allgemeinen Renntnisse, inebesonbere über Optit, Magnetismus und Eleftrizität.

11. Dienft= und Gefcaftefunbe.

Allgemeine Bekanntichaft mit ber Berggesetzung, indbesondere mit den gesetlichen Vorschriften über das Schürfen, Muthen und Berleihen, über bie Glieberung ber Behörben, über bas Berhältniß der Marficheider ju ben Behörden und ju ben Auftraggebern, über bie Aubübung der Bergpolizei; Bekanntschaft mit den für bie Markicheiber in Betracht fommenben bergpolizeilichen Boridriften, fowie Renntnig ber Formen bes amtlichen Schriftmechfels.

\$ 15. Debr ale brei Bewerber burfen in einem Termine nicht zusammen geprüft werben

Prüfungsverhandlung.

§ 16. Ueber bie munbliche Prufung ift eine Berhandlung aufzunehmen, welche fammtliche Mitglieber ber Prüfunge-Rommission (§ 7) zu unterzeichnen haben. Sie muß bie einzelnen Gegenstänbe, in benen gepraft worden ist, kurz angeben und für jeden Theil der Brüfung ein bestimmtes Urtheil enthalten. Dabei find folgende Prabifate zu gebrauchen:

a) febr gut, wenn ber Ranbibat in allen mefentlichen Punften bas Dag bes Erforberlichen überfdreitet:

b) gut, wenn er in ber einen ober anderen Beziehung boberen Unforberungen genügt;

c) ausreichend, wenn er die vorgeschriebenen Leiftungen erfüllt bat;

d) nicht bestanben.

Am Soluff ber Berbandlung ift ein gemeinsames Urtheil über bas Ergebniß ber ganzen Prüfung unter Mitberudsichtigung des Ausfalls ber Probearbeiten (\$ 13) abzugeben, wobei biefelben Prabitate zu gebrauchen find.

\$ 17. Die Prufungeverhandlung ift unter Beifügung der Probearbeiten und aller auf die Prufung bezüglichen Materialien von ber Rommission mittels Berichts, in dem bas Ergebniß ber gangen Brufung turz zusammenzufassen ift, dem Ober-Bergamt zu überreichen, welches bem Prufling, wenn er bestanden bat, nach Maggabe ber §§ 2 und 4 der Allgemeinen Borschriften für die Markscheiber im preugischen Staat vom 21. Dezember 1871 bie Ronzeffion ertheilt.

Burben mehrere Bewerber jufammen geprüft, fo fann bas Ergebnig ber Prufung zwar in eine Berbanblung gefaßt werben; es ift aber über jeben Pruffing bem Tage ihrer Beroffentlichung an Stelle ber Botbesonders zu berichten und jedem Bericht ein Auszng

aus ber Berhandlung beigufügen.

Wiederholung der mündlichen Prüfung

§ 18. Ift bie Prufung ungenugenb ausgefallen, so hat das Ober-Bergamt nach den von der Kommission in ihrem Bericht aber ben Ausfall ber Prafung! (§ 17)

ju machenben Borichlagen ju entscheiben,

a) in welchem Umfange eine Bieberholung ber Prufung flattzufinden hat und zwar, ob nur bie mundliche Prufung im Gangen ober in einzelnen Begenständen (§ 14) zu wiederholen ist oder ob im Kalle des § 13 Abs. 3 auch neue Probearbeiten anzufertigen find und

h) ob bemgemäß bie Melbung zur Wiederholung ber Prufung nach Ablauf einer Frift von brei, seche

ober neun Monaten erfolgen fann.

Die biernach getroffene Entscheidung wird bem Prufling burch bas Dber-Bergamt eröffnet.

Eine mehr als einmalige Bieberholung ber munb-

lichen Prüfung ift nicht ftattbaft.

Berg: Affessoren und Berg: Referendare.

§ 19. Berg-Affefforen und Berg-Referenbare, welche bie Markscheiberprufung ablegen wollen, haben bei der Meldung eine einfahrige Beschäftigung mit marficheiberifchen Arbeiten bei einem Marticheiber nachzuweisen, worauf die zweimonatliche Beschäftigung wahrend ber früheren Ausbilbungszeit angerechnet wirb. Außerdem find ber Meldung nur die in § 6 Ziffer 7 geforberten Arbeiten beigufügen.

Bon den Probearbeiten fällt die schriftliche Arbeit (§ 11) weg. Die Frift zur Einreichung ber Mart-

scheiberarbeit ift bementsprechend zu verfürzen.

Die munbliche Prufung erftrect fich nur auf bie im § 13 unter Biffer 5, 6 und 7 aufgeführten Gegenflände.

Landmeffer.

§ 20. Geprüfte Landmesser, welche bie Mari-Handarbeiten unter Lage und eine einfahrige Beschäfti- aber Rleinbahnen und Privalanfolugbahnen vom 28 fee

gung mit marticheiberischen Arbeiten bei einem Martscheiber nachzuweisen. Außerbem ift ber Melbung nur ber Lebenslauf und der Rachweis über die bestandene Landmeffer-Prüfung beigufügen.

Bon ben Probearbeiten fällt die zeichnerische Auf-

gabe (§ 9) weg.

In der munblichen Prüfung entfallen bie in § 14 unter Biffer 1 bis 6 aufgeführten Gegenftande, und bie Prufung in ber Inftrumentenkunbe (Biffer 7) beschrante fich auf die eigentlichen Darticeiberinftrumente.

Prüfungsgebühr.

§ 21. Bor Zulaffung zur mundlichen Prufung ift auch im Rall einer Biederholung berfelben eine Gebühr von 15 Marf an die Ober-Bergamtefaffe einzuzahlen.

Uebergangsbestimmungen.

§ 22. Die vorftebenden Vorschriften treten mit schriften für die Prüfung der Markicheiber vom 25 fen Kebruar 1856 und alle biefe erganzenben ober abanbernden Bestimmungen; jeboch find Bewerber, bie ibre Ausbildung für bas Martichelberfach nach Maßgabe ber feitherigen Borfdriften gegenwärtig bereits begonnen haben und innerhalb zwei Jahren nach erfolgter Beröffentlichung ber vorstehenden Borfchriften beendigen merben, noch auf Grund ber feitherigen Borfchriften jur Markicheiberprufung jugulaffen, fofern ihre Del bungen noch mahrend ober alebalb nach Allauf ber bezeichneten zweisährigen Krist eingeben.

Die Ober-Bergamter find ermächtigt, über bie Frage, ob die Zulassung zur Prüfung noch nach Maßgabe ber feitherigen Borfdriften werbe erfolgen tonnen, im einzelnen Fall auf Untrag auch fcon vor Ablauf

ber zweijährigen Frist Entscheidung zu treffen. Berlin, ben 24. Oftober 1898.

Der Minifter für handel und Gemerbe:

#### Bekanntmachungen des Röniglichen Ober:Prafidenten.

Befanntmadung. Für die am 5. Dezember b. 36. im II. Berliner 29. Wahlbezirk statifindende Neuwahl eines Landtagsabgeordneten habe ich ben Stadtrath Mugdan in Berlin jum zweiten Stellvertreter bes Bablfommiffars, Stabtrath Zabel, ernannt. Potsbam, den 30. November 1898.

Der Oberpräsident. von Achenbach.

Befanntmachungen

des Königlichen Regierungspräfidenten. Genehmigung fur die herftellung und ben Betrieb einer Rleinbahn von Rathenow nach Baulinenaue mit Abzweigung .

nach Peffin. **362.** Bur herstellung und jum Betriebe einer für bie Beforderung von Personen und Gutern mittelft | Majchinen (Lokomotiven) bestimmten nebenbahnähnlichen scheiderprüfung ablegen wollen, haben bei ber Meldung Rleinbahn von Rathenow nach Paulinenaus with the eine sechsmonatliche Beschäftigung mit bergmannischen zweigung nach Besin wirds auf Grund bes Sein

Juli 1892 im Einwernehmen mit der Rouiglichen Gifen- zeichneten Behörde die Befugniß gufteht, durch Bermenbahnbirektion Magbeburg bem Kreife Wefthavelland auf unbegrengte Beit vorbehaltlich ber Rechte Dritter unter nachstehenden Bedingungen bie Genehmigung ertheilt:

Die Babn- und Betriebemittel find nach-Magnabe ber bon bem Unternehmer porgelegten, mit bem Genebe migunges und Feschellungevermerke vom heutigen Tage verfebenen Plane und Beidnungen bestebent aus:

1 Ueberfichtelatte.

14 Soben und Lageplanen nebft

18 Beichnungen, beir. ben Dberbau u. f. m.

(**131.** 1—31 und 33)

und bem baju gehörigen Erlauterungeberichte unter Beachtung ber in biefer Genehmigungaurfunde getroffenen Bestimmungen und ben in den Planen, Zeichnungen und Erläuterungen vorgenommenen Aenderungen berandellen.

Bei fpateren Erganzungen ber Bahnanlage und ber Betriebemittel barf ohne Bustimmung ber unterzeichneten Beborbe von ber burch tie Genehmigung fest-

gesetzen Ronftruftion nicht abgewichen werben.

Die Aleinbahn ift nicht berechtigt, Güter zur Beijerbeförderung ju übernehmen, Die von einer Gifenbabufation (Staats- ober Privathabn) im Raution mit verhaftet. Durchgang über bie Kleinbahn nach einer anderen Eisenbahnstation (Staats- ober Privatbahn) befördert werden follen.

Die Inhetriebnahme ber Bahn muß innerhalb eines Jahres nach ber Beröffentlichung biefer Genehmigung im Regierungsamteblatte erfolgen.

Rommt ber Unternehmer biefer Bervflichtung nicht nach, so hat er eine Konventionalftrafe bis ju 5000

Mark, in Worten:

Fünftausend Mart"

ju zahlen. Die Entscheidung barüber, ob und bis ju meldem Betrage bie Strafe als verfallen ju betrachten ift, flebt dem Berrn Minifter der öffentlichen Arbeiten gu.

Bur Sicherstellung biefer und ber unter No 8 ber Genehmigung bezeichneten Berpflichtungen bat ber Unternehmer auf Erforbern ber genehmigenden Beborbe bei ber Regierungs-Sauptkasse zu Potsbam ben Betrag von 10000 Mart, in Worten:

"Behntaufenb Dart"

in baar oder Schuldverschreibungen, in denen nach § 39 ber Vormundschaftsorbnung vom 5. Juli 1875 bie Anlegung bee Bermogens von Minberfabrigen gulaffig ift, unter Berechnung nach bem Ruremerthe nebft ben noch nicht fälligen Zinsscheinen und ben Talons niederzulegen.

Die in Baar niebergelegte Summe wird nicht

verginā.

Gleichzeitig bar ber Unternehmer bie eingezahlte Baarfumme ober bie Schuldverschreibungen burch eine Unimobe herart. 44m Dfande, 4u. bestellen, daß der unter- verwirkt der Unternehmer die Zahlung einen Konventiongle

bung ber niebergelegten Summe ober burch Beraugerung ber Schuldverschreibungen jum jeweiligen Rurewerthe bie verfallenen Strafbetrage einzuziehen. Die Rudgabe ber zur Kaution etwa gebörigen Zinsideine erfolgt auf Erfordern des Unternehmers nach deren Källigfeitsterminen, fann jeboch von ber unterzeichneten Beborbe verfagt werben, wenn ben Berpflichtungen, ju beren Sicherung die Raution bestellt ift, nicht entsprochen, insbesondere burch Bergogerung bes Baues bie Einhaltung ber Baufrift in Frage gestellt wird.

Die Uebermachung ber Ausloofung ber etwa nieber= gelegten Schuldverichreibungen ift Sache bes Unter-

nehmers.

Mangels besonderer Bereinbarungen umfaßt bie Berpflichtung des Unternehmers die Unterhaltung ber Bege bezw, ber Begefreugungen bie ju einer Entfernung von 1 bezw. 2 m von ber Schienenaußenkante gemessen, je nachbem bie Babulinie in ber Langerichtung ber Bege auf bem Begeplenum verläuft ober biefelben in einer Kreuzung burchschneibet.

Für diese Unterhaltung und für die Wiederberstellung bes früheren Zustandes beim Wegfalle ber Genehmigung ift die bei der Roniglichen Regierunges hauptfaffe ju Potsbam binterlegte, oben erwähnte

Die Spurmeite foll im Lichten, zwischen ben Schienenköpfen gemeffen, in geraden Gleifen 0,75 m betragen.

Bei ber Ausführung bes Baues barf bie Benutung ber öffentlichen Wege nicht verhindert oder mehr als unvermeidlich erschwert werden. Der Unternehmer hat bafur ju forgen, bag bie in ober an bem Stragenforper befindlichen Unlagen feinen Schaben erleiben.

Auf Erfordern der zuständigen Wegepolizeibehörde hat ber Unternehmer an Stelle ber burch bie Bauarbeiten verfehreunfähig merbenden ober geworbenen öffentlichen Bege ober Begetbeile Rothwege anzulegen.

Den von der Wegepolizeibehorde dieferhalb ge= troffenen Anordnungen bat der Unternehmer bei Bermeibung polizeilicher 3mangemittel nachzufommen.

Für die durch die Bauarbeiten an öffentlichem ober privatem Eigenthum verurjacten Beichabigungen ift

ber Unternehmer verantwortlich.

Es bleibt vorbebalten, bem Unternehmer jeberzeit bie Gestattung der Einführung von Privatanichluß= bahnen nach Daggabe bes \$ 10 Bej. vom 28. Juli 1892 aufzuerlegen.

8.

Der Unternehmer hat die Bahn mabrend ber Dauer ihrer Genehmigung ordnungsmäßig zu betreiben.

-Durch die Unterbrechung bed Betriebes ohne genügenten Grund ober durch Einstellung bes Betriebes ftrafe bis ju 5000 Mart an bie Staatstaffe. Herr Minifter ber offentlichen Arbeiten bestimmt, ob und bis zu welchem Betrage die Strafe als verfallen ju erachten ift. Bur Sicherfiellnng biefer Berpflichtung hat ber Unt rnehmer bie nach Nr. 3 ber Genehmigungsbedingungen zu keistende Raution nach den daselbst getroffenen Borichriften gleichfalls jum Pfante ju beftellen.

Die nach Rr. 3 ev. bestellten Kautionen find von bem Unternehmer burch baare Radiablung ober Rachlieferung von Schult verschreibungen insomeit zu ergangen, ale fie mabrent ber Dauer ber Genehmigung jur Belftung von Konventionalstrafen in Anspruch genommen and.

10.

Alle im außeren Betriebebienfte beschäftigten Bebienfteten (Dafdinenführer, Schaffner, Controleure, Saltestellenvorsteber u. f. m.) muffen biejenige forperliche und geistige Kähigkeit sowie diejenige Zuverlässigkeit und technische Borbildung besigen, welche ihre Berufopflicht erforbert.

Db bie ju biefem 3mede vorzunehmenben Prufungen burch bie eifenbahntednische Auffichtebeborbe ober burch bie Unternehmerin unter Aufficht ber erfieren erfolgen, bestimmt bie eisenbabntednische Auffichtebeborbe.

Heber alle im außeren Betriebsbienfle beschäftigten Bediensteten find Nadweisungen zu führen, welche über ihr Alter, ihre etmaigen gerichtlichen und bieciplinaren Strafen und über sonftige für die Befähigung und Buverlässigkeit in Bezug auf ihren Dienst erheblichen Um-. Nachweisungen der Aussichtsbehörde vorzulegen.

Die im äußeren Betriebe ber Bahn beschäftigten Personen, die sich als unfähig oder als unjuverlässig in ihrem Berufe erwiesen baben, sind auf Erfortern einer der vorbezeichneten Behörden sofort von bem Unternehmer aus ber Beichäftigung in bem Betriebe ber Bahn zu entlassen.

Die jum Berkebre mit bem Publikum bestimmten Bediensteten muffen mabrend ihrer Dienstausübung burch Dienfifleidung ober ein sonftiges gleichmäßiges Abzeichen ale folche fenntlich fein und mit einer an ber vorberen Seite der Kopfbedeitung zu tragenden Nummer versehen sein.

12.

Die Geschwindigfeit ber Kahrten barf auf freier Strede an feiner Stelle ber Bahn 25 km, innerhalb von Ortichaften 12 km in ber Stunde überschreiten.

Den die Aufficht über bie Rleinbahn ausübenden Beamten ber Staatseisenkahn-Berwaltung ift auf ber Rleinbahn bie freie Fahrt zu gemahren.

Für die Beryflichtungen des Unternehmers im Inbes Gesetes ther Reinduhnen und Privatanschluße Bahnforver biefe Rabet inderichreitet.

Der bahnen vom 28. Juli 1892 ergangenen Ausführungsanweisung makgebend.

Die Einrichtung bes Fahrplans für bie erften 3 Betriebsjahre bleibt bem Unternehmer abertoffen. 👵

Rach Ablauf biefer Beit steht ber unterzeichneten Behörde in Gemeinschaft mit ber Roniglichen Gifenbabnbireftion die Befugniß zu, die Kabrolane feftauftellen.

Jeber Kahrplan --- auch innerhalb ber erften 3 Jahre ift ber unterzeichneten fowie ber eifenbahntechnischen Auffichtsteborbe vechtzeitig einzweichen.

Die Fofifegung ber Beforberungepreife Rebt bem Unternehmer fünf Jahre hindurd, vom Tage: ber De triebseröffnung an gerechnet, frei. Der unterzeichneten Muffichtsbeborde find von ber Betriebsereffnung an bie Beforberungspreise anzuzeigen.

Bom Beginn bes 6. Betriebsfahrtes an bat bie Auffichtsbeborde bas Recht ber Genehmigung ber Beforberungepreise gemäß ber Bestimmung im § 14 26jak 3 des Gesekes vom 28. Juli 1892. 🦠

16. Die Kahrpläne für den Berfonenberkehr und die Beforderungspreise für ben Perfonen- und Guterperfebr find minbeftens : 8 Tage, Erbohungen der Beforberumetpreise aber minbestens 14 Tage vor ihrer Einführung burch bas Rreisblatt für bas Weftbavelland fowie burch Musbang - und zwar ber Habenlane und ber Berfonens beförderungspreise in den Bersonenbabuböfen und Bartiballen, ber Guterbeforberungswreife in ben aur Goneftanbe Ausfunft geben muffen. Auf Erforbern find biefe abfertigung beftimmten Rummen jur offentlichen Kenmuch 5.1 quibringen.

17. 1 IF. Der Unternehmer hat fiber bas Unternehmen faufmännisch geordnete, besondere Bucher zu führen, aus benen bas auf die Berftellung und Aneruftung ber Babn vermendete Ravital, Die Bruttoeinnabme und ber jährliche Reinertrag sowie bie jährlich gezahlte Dividende mit Sicherheit erfeben werden fann. .

Auf ibr Erfordern ift ber Anffichtsbeborbe ber jährliche Rechnungsabschluß einzureichen und bie Einnicht ber Rechnungebucher ju geftatten.

Aur bie Berpflichtungen bes Unternehmers gegenüber der Reichsposiverwaltung find die Bestimmungen im § 42 des Geseges vom 28. Juli 1892 maggebend.

Gegenüber ber Reichstelegraphenverwaltung ift der Unternehmer verpflichtet, alle Roften ber Beranberungen zu erkatten, welche aus Anlaß bes Babnbaues ober späterer Menderung der Bahnanlage an ben Belegraphenanlagen nach bem Ermessen und ber Ahordnung ber zuständigen Raiserlichen Ober-Vostbirefrion erforderlich werben, um Storungen bes Telegraphenbetriebes ju verbüteni

Bu den gebachten Beranberungen gehört u. A. bie tereffe ber Landesvertheldigung find die Borichriften der Umkleidung der unterirbifchen. Telegrangendaden wie unter dem 13. August 1698 ju & 8 Abfat 1 und \$ 9 Muffenrohren an benjenigen Gellen, an weiten der 19.

Auf ben Bahnbetrieb finden: Die unter bem 13ten August 1898 von bem Minister ber öffentlichen Arbeiten entaffenen Betriebevorfdriften mit Mafchinenbetrieb ents fprechende Anwendung.

Rreis Befthavelland. Bei eintretenbem Bechfel in ber Person bes Unternehmers bat ber neue Unternehmer bie Ertheilung ber Genehmigung fur fic nachzusuchen. Ingleichen ift fur alle mejentlichen Erweiterungen und Aenberungen bes Unternehmens, ber Anlage und des Betriebes die Genehmigung der unterzeichneten Bes borbe einzuholen.

The second 1.1 .. Abgesehen, von vorstehenden Bestimmungen finden auf bas Unternehmen bie Borfdriften bes Gefeges vom 26). Inli 1892 über Rleinbabnen und Privatanschluße bobnen Anwendung.

ye 1 − 5 m : Der Staatsanwaltichaft fowie ber Ortspolizeibeborbe ift bei allen im Betriebe ber Kleinbahn fich ereignenben Unfallen, bei welchen Menichen getobtet ober verlett find, ober bei benen bie im Strafgesesbuch (56 315 und 316) bedrobte Ingefahrsegung eines Eisenbabutransportes burd Beridulben einer Berion in Krage fommt; fogleich nach bem Befanntwerben von bem Unternehmer Angeige qu machen. Rur bei leichten Berletungen einer Berion in Kolge eigener Unvorsichtigfeit ober Ungeschidlichfeit, sowie bei nicht unmittelbar mit bem Betriche gufammenbangenben Berlegungen, fofern babei eine nach \$ 232 bes Strafgesetbuchs auch ohne Antrag bes Berletten ftrafbare Sandlung ober Unterlaffung eines Dritten nicht anzunehmen ift, fann von ber Anzeige an ben Staatsanwalt und die Polizeibehörde abgefeben werben.

Der Genehmigungsbehörde sowie ber eisenbahntech= nifchen Aufsichtsbeborbe find bie einem Buge jugeftoßenen Unfälle, bei benen eine Tödtung ober schwere Berlenung von Versonen oder eine erhebliche Beschädigung won Sahrzeugen fattgefunden bat, sowie folche erhebliche Betriebsftorungen, welche burch Schaben an ben Betriebsmitteln ober Bahnanlagen verurfacht find und : bie eine minbestens eine Stunde wahrende Unteribredung bes Betriebes jur Folge hatten, ebenfalls fogleich nach bem Befanutwerben mittelft ausführlichen Berichts, in meldem folgende Puntie ju erörtern find:

:: u. Ort. Zeit und Bergang bes Ereignisses.

. h. Bitterungsverhaltniffe, fofern fie auf bas Greigniß - "von Einfluß geweien sind,

mb Bohnort).

d. Beidabigung an Betriebemitteln.

e. Schulbfrage, thatfachlich feftgestellte ober muthmag-Miche illriache bes Unfalles, Dienftdauer ichuldiger Beamten, Dienstzeit berfelben an bem fraglichen freie Schuhmacher-Innung in Lenzen a./C. Zager und am vorherigen Tage, Anordnung bejüglich ber schulbigen Beamten, 33 3 A A C 1

f. Augeige beim Staatsampak,

g. Magnahmen, welche gur Befeitigung ber Betriebeftorungen getroffen ober jur Berbutung abnlicher Bortommniffe in Aussicht genommen find,

au melben.

Dagegen find fleine Betriebeftorungen und folde Diele Genehmigung bat nur Gultigfeit für den Unfalle, bei denen feine erhebliche Berlepung von Berjonen und nur geringe Beidabigungen an ben Rabr= zeugen vorgefommen find, nur allmonatlich in einer ichematifden lieberficht ber eisenbahntechnischen Auffichtebeborbe einzureichen.

Diese Genehmigung tritt in Kraft nach ihrer Beröffentlichung im Umteblatt ber Roniglichen Regierung ju Potebam.

Poisbam, ben 28. Oftober 1898. Der Regierungeprafibent. In Bertretung von Patow.

Befannemadung.

363. Auf Grund bee \$ 100 bes Bejeges, betreffenb bie Abanderung ber Gewerbeordnung vom 26. Juli 1897 (R.-G.-Bl. S. 663) hat bie Schneiberinnung ju Bilonad beantragt, anguordnen, bag jur Babrnehmung ber gemeinsamen gewerblichen Intereffen bes Schneiber-Sandwerfe fammiliche Gewerbetreibende, welche bas bezeichnete Gewerbe in ber Stadt Wilsnad, ben Umtebezirfen Wilbnad, Rübflabt, Duigobel, Groß-Leppin, Klette und ben Ortschaften Krampfer, Rambow bei Rleinow und Uenze ausüben, einer neu zu errichtenben Innung (3mangeinnung) als Mitglieber anzugeboren baben.

Bur Refiftellung, ob bie Debrheit ber betheiligten Gewerbetreibenden ber Einführung bes Beitrittzwanges juftimmt, beftelle ich ben Lanbrath in Berleberg jum Rommiffar.

Die Art und Zeit ber Abstimmung wird ber Berr Rommiffar burch bie Gemeinbevorftanbe ber bem Begirfe ber einzurichtenben 3mangeinnung angehörenben Gemeinten in ortoublicher Beife jur Renntnig ber Betheiligten bringen.

Potsbam, ben 21. November 1898. Der Regierungspräfibent.

Befanntmachung.

Nachdem sich die Mehrheit ber betheiligten Bewerbetreibenben fur bie Ginführung bes Beitrittes swanges erklärt bat, ordne ich hiermit an, daß gum 1. April 1899 eine 3mangeinnung für bas Schubmacherbanbwerf im Begirf bes Amtogerichts Lengen a./E. mit bem Sige am letigenannten Ort und bem Ramen v. te. Berunglittung von Perfonen (auch Rame, Stand ,,Shuhmacher-Innung gu Lengen a./E.," errichtet werbe.

Bon bem genannten Zeitpunfte ab geboren alle Gewerketreibente, melde in bem Junungsbegirt bas bezeitinete Sandwerf ausüben, biefer Innung an.

Bugleich schließe ich zu demselben Zeitpunkte bie Potsbam, ben 22. November 1898.

Der Regierungspräsibent.

nummern 312 und 314 von ben Karbwerfen vormals Renntnig gebracht: Meifter, Lucius und Bruning ju bocht a./M. ift wegen eingetretener Berminderung feines Gehaltes an Imunistrungseinheiten jur Ginziehung bestimmt.

Potebam, ben 23. Oftober 1898. Der Regierungsprafident.

Befanntmadung.

366. Der Bureaugehilfe Berthold Graul in Birlin bat am 21. August b. 3. bie 12 Jahre alie Margarethe Collin vom Tode des Extrinfens in der Spree bei Tabberts Balbichlößchen errettet. Dieje von Muth und Entschlossenheit zeugende That bringe ich hierburch belobigend jur öffentlichen Renntnig.

Poisbam, ben 22. November 1898. Der Regierungebrafibent.

Befanntmadung.

Die einstweilige Berwaltung bes burch den Tob **367.** Des bisberigen Inhabers erledigten Amerifanischen Generalfonjulats in Berlin ift dem Biges und Deputys Generalkonful ber Berrinigten Staaten von Amerika Charles D. Day in Berlin übertragen worben.

Potsbam, ben 24. Rovember 1898. Der Regierungepräfibent.

### Biebseuchen.

I. Ansgebrochen:

a. Tollwuth. Preis Angermunde: bei einem Bullen bes Gemeindervorftebers Berbermann in gunom.

b. Maul= und Rlauenfeuche. Rreis Dftbavelland: Rittergut Carmefee und Gehoft ber Bauergutsbesigerin Bodin in Dechtow.

c. Milzbrand. Rreis Niederbarnim: bei einer Rub auf bem gur Irrenanstalt Dallborf geborigen Bute.

d. Pferbestaupe. Stadt Spandau: bei brei Pierben bes Besigers Rleinfelb, Seeburgerftr. 5.

e. Rothlauffeuche. Stadt Rathenow; Pferbebestand der 3. Estadron des Dusarenregiments von Zieten.

f. Beflügelcolera. Rreis Rieberbarnim: Banje bes Bilbelm henning in Schonfließ und bes Mildrachters Wilhelm Rathenow in Lubars.

II. Wrinfchen:

a. Blaschenausichlag. Rreis Beestom= Storfow: Gut Stremmen.

b. Blasdenausidlag. Rreis Dfiprignig:

Beboit bes Bauern Ruthenberg in Barenthin. c. Geflügelcholera. Rreis Rieberbarnim: Ganfe bes Sanblers Peterfowicz in Rummelsburg und Gehöft bee Bauern Gabriel in Schonflieg.

Potsbam, ben 29. Rovember 1898. Der Regierungeprafibent.

#### Betauntmachungen des Königlichen Polizei-Prafidenten zu Berlin.

Das Diphtheric-Deilserum mit ben Kontrol- Berlin Folgendes bestimmt und hiermit jur öffentlichen

1) Im handelsgewerbe, jedoch mit Ausschluß ber Bante, Bechiel- und lotterie-Gelchafte, burfen abweichend von der allgemein festgestellten sonntaglichen Beschäftigungszeit Gehülfen, Lehrlinge und Arbeiter an den drei letten Sonntagen vor Weibnachten, dem 4., 11. und 18. Dezember d. 36. von 8 bis 10 Uhr Bormittags und von 12 bis 8 Ubr Nachmittage beschäftigt werben.

Der Berkauf von Bad- und Konbitorwaaren, von Fleisch und Wurft, der Milchandel und ber Betrieb ber Borfosthandlungen ift an ben genannten brei Sonntagen ebenso wie an den ührigen Sonntagen icon vor Beginn ber allgemeinen Berfaufezeit und zwar von 5 Uhr Morgens ab zulässig.

2) Bon bem allgemeinen Berbot ber Beschäftigung ber Behülfen, Lehrlinge und Arbeiter im Sanbelsgewerbe am 25. Dezember, bem erften Beibnachtstage, merben, foweit ber Bewerbebetrieb in offenen Berfaufoftellen ftattfindet, ausgenommen:

a. der Handel mit Mild, mit Bad- und Konditor-

maaren, fowie mit Ronfituren

mahrend der Zeit von 5 bis 10 Uhr Bormittags und von 12 bis 2 Ubr Nachmittags:

b. ber Sandel mit Fleischwaaren mabrend ber Zeit von 5 bis 10 Uhr Bormittage;

c. ber Sandel mit Colonialwaaren, mit Vorfoffmaaren, mit Brennmaterialien, mit Bier und Bein, mit Tabaf und Cigarren

mabrend der Zeit von 8 bis 10 Uhr Bormittage;

d. ber Sanbel mit Blumen

mahrend der Zeit von 7 bis 10 Uhr Bormittags und von 12 bis 2 Ubr Nachmittags:

e. ber Sandel mit Drudidriften auf ben Babnböfen

> mabrend der Zeit von 71/2 bie 10 Ubr Bors mittags;

f. die Zeitungespedition

mabrend der Zeit von 4 bis 9 Ubr Bor-

mittags.

3) 21m 26. Dezember, bem zweiten Meibnachtetage, finden lediglich die allgemeinen Boridriften über bie Feststellung ber Zeit jur Beschäftigung von Gehülfen, Lehrlingen und Arbeitern im Sanbelsgewerbe Anwendung.

4) Alle mit den vorftebenden Festsesungen nicht im Einflange flebenben Boridriften früherer Berorbnungen bleiben außer Unwendung.

Berlin, ben 29. November 1898.

Der Polizeiprafibent.

#### Bekanntmachungen des Meichs: Postamts. Weihnachtefenbungen.

Bekanntmadung.
13. Das Reichs Postamt richtet auch in biesem.
13. Das Reichs Postamt richtet auch in biesem.
13. Das Reichs Postamt richtet auch in biesem.
13. Das Reichs Postamt richtet auch in biesem.
13. Das Reichs Postamt richtet auch in biesem.
13. Das Reichs Postamt richtet auch in biesem.
13. Das Reichs Postamt richtet auch in biesem.
13. Das Reichs Postamt richtet auch in biesem.
13. Das Reichs Postamt richtet auch in biesem.
13. Das Reichs Postamt richtet auch in biesem.
13. Das Reichs Postamt richtet auch in biesem.
13. Das Reichs Postamt richtet auch in biesem.
13. Das Reichs Postamt richtet auch in biesem.
13. Das Reichs Postamt richtet auch in biesem.
13. Das Reichs Postamt richtet auch in biesem.
13. Das Reichs Postamt richtet auch in biesem.
14. Das Reichs Postamt richtet auch in biesem.
15. Das Reichs Postamt richtet auch in biesem.
16. Das Reichs Postamt richtet auch in biesem.
18. Das Reichs Postamt richtet auch in biesem.
18. Das Reichs Postamt richtet auch in biesem.
18. Das Reichs Postamt richtet auch in biesem.
18. Das Reichs Postamt richtet auch in biesem.
18. Das Reichs Postamt richtet auch in biesem.
18. Das Reichs Postamt richtet auch in biesem.
18. Das Reichs Postamt richtet auch in biesem.
18. Das Reichs Postamt richtet auch in biesem.
18. Das Reichs Postamt richtet auch in biesem.
18. Das Reichs Postamt richtet auch in biesem.
18. Das Reichs Postamt richtet auch in biesem.
18. Das Reichs Postamt richtet auch in biesem.
18. Das Reichs Postamt richtet auch in biesem.
18. Das Reichs Postamt richtet auch in biesem.
18. Das Reichs Postamt richtet auch in biesem.
18. Das Reichs Postamt richtet auch in biesem.
18. Das Reichs Postamt richtet auch in biesem.
18. Das Reichs Postamt richtet auch in biesem.
18. Das Reichs Postamt richtet auch in biesem.
18. Das Reichs Postamt richtet auch in biesem.
18. Das Reichs Postamt richtet auch in biesem.
18. Das Reichs Postamt richtet auch in biesem.
18. Das Reichs Postamt richtet auch in biesem.
18. Das Reichs Postamt richtet auch in biesem.
18. Das Re

maffen fich nicht in den letzten Tagen vor dem Refte ju febr jufammenbrangen, wodurch die Punfelichkeit in ber Beforberung leibet. Bei bem außerorbentlichen Anschwellen bes Berkehrs ift es nicht thunlich, die gewöhnlicen Beförderungsfriften einzuhalten und namentlich auf weitere Entfernungen eine Bemahr für rechtzeitige Buftellung vor bem Beihnachtefeft ju übernehmen, wenn die Padete erft am 22. Dezember ober noch fpater eingeliefert werben.

Die Padete find bauerhaft ju verpaden. Dunne | D. nicht zu benugen. Die Aufschrift ber Padete muß beutlich, vollständig und haltbar hergestellt fein. Rann bie Aufschrift nicht in beutlicher Beije auf bas Padet ge-Blattes weißen Papieres, welches bet gangen Flache nach fest aufgeflebt werben muß. Bei Fleischsenbungen und folden Gegenftanben in Leinwandverpadung, welche | Thurbeichlage, Bolle, Bertzeugtheile, 3mirn zc. Feuchtigfeit, gett, Blut zc. abfegen, barf bie Aufschrift Dagegen burfen Formulare ju Post-Pacetabreffen für sich ju melben. Vadetauffdriften nicht verwendet werben. Der Rame Des Bestimmungeorts muß ftere recht groß und fraftig ber Post-Unterftagungetaffe verfteigert werben. gedrudt ober geschrieben sein. Die Packetaufschrift muß fammeliche Angaben ber Begleitadreffen enthalten, jutreffendenfalls also den Frankovermerk, den Nachnahmebeirag nebst Namen und Wohnung bes Absenders, den Bermerk ter Eilbestellung u. f. m., damit im Falle des Verluftes der Begleitadreffe das Padet auch ohne diefelbe bem Empfanger ausgebandigt merben fann. Auf Padeten nach größeren Orten ift bie Wohnung bes Empjängers, auf Packeten nach Berlin auch ber Buchftabe bee Postbezirke (C., W., SO. u. f. w.) anzugeben. Bur Beschleunigung bes Betriebes tragt es wesentlich bei, wenn die Padete frankirt aufgellefert werden; bi-Bereinigung mehrerer Padete ju einer Begleitabreffe ift thunlichft ju vermeiben.

Berlin W., ben 23. November 1898. Reiche-Postamt. I. Abtheilung.

#### Betanntmachungen der Raiferlichen Ober:Poftdirettion ju Berlin.

Befanntmadung. Der Ferniprechverfehr mit Planegg, Coburg, 113. Wunftorf und Sonneberg (Cachf. Dein.) ift eröffnet worden. Die Gebühr für ein gewöhnliches Gefprach bis jur Dauer von 3 Minuten beträgt je eine Darf. Berlin C., 26, November 1898.

Raiserliche Ober-Postdirektion.

Unanbringliche Bofffenbungen. 114. Bei ber Ober-Pofibireftion in Berlin lagern:

A. In Berlin jur Doft gegebene Padete: In Chartier u. Co. in Aachen, . St. Andreasberg,

. Lehmann Michter Judmann Savenstein - Magbeburg, - Coln (Rhein),

- Oderherg (DR.),

in Lauterbach (Rügen), an Strauk

. Strep . Berlin, - Stubenraud = Bindboef, = Mever . Berlin, . Riebel . Berlin.

B. In Schöneberg jur Poft gegeben: An Springborn in Berlin.

C. In Beftend jur Poft gegeben:

Un Bincent in Prenglau.

Begenftanbe, welche in Padeten ohne Auf-Papptaften, schwache Schachteln, Cigarrentiften ze. find forift enthalten gewesen, Poftsendungen ent = fallen ober bei biefigen Voftanftalten

aufgefunden worden find:

Bucher, Band, Cigarren, Cigarrenfpigen, Damenfest werben, fo empfiehlt fich die Berwendung eines gurtel, gahrradtheile, Garn, Sandichube, Sosentrager, Sandarbeiten, Deffer, Dugen, Metalltheile, Roten, Ringe, Schnur, Strumpfe, Scheeren, Tafchentucher,

Die unbefannten Eigenthumer ber vorbezeichneten nicht auf bie Umbillung geflebt werben. Um zwed- Padete und Gegenstande werben aufgeforbert, fpateftens mäßigsten sind gebrudte Aufschriften auf weißem Papier. innerhalb 4 Bochen bei ber Ober-Postbirektion ichriftlich

Anbernfalls werben bie Begenftanbe jum Beften

Berlin C., ben 28. November 1898. Raiserliche Ober-Postdirektion. J. B.: Buschow.

#### Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober-Postdirektion ju Potsdam. Befanntmadung.

Bei der Raiserlichen Ober-Postdirektion au 115. Votebam lagern nachbezeichnete unanbringliche Pofffenbungen ic.

A. Voftanmeifungen:

- 1) Av 320 aus Belten (Marf) v. 6. 11. 97 über 1 M, 60 Mf.,
- 2). No 2654 aus Schwedt v. 20. 1. 98 über 10 M., 3) No 546 aus Belgig v. 7. 6. 98 über 4 M.
- 4) No 2086 aus Rathenom v. 15. 6. 98 über 1 Dt. 50 Pf.
- No 4126 aus Copenia v. 21. 7. 98 über 2 M. 30 Pf.,
- 6) NF 1046 aus Ebersmalbe 1 v. 11. 3. 98 über 20 M.
- 7) No 1165 aus Comenberg (Mart) 1 Bbf. v. 30. 10. 98 über 3 M.

B. Ginidreibbriefe:

- 1) aus Spandau 3 N 769 v. 5. 7. 98 an Guftav Soulz in Spandau,
- 2) aus Potebam 2 No 675 v. 30. 7. 98 an Kr. Pauline Beder in Potsbam,
- 3) aus Briezen No 479 v. 3. 6. 98 an P. Horn in Alttrebbin,
- 4) aus Spandau 3 No 597 v. 27. 9. 98 an Wilbelm Bolff in Staaten.
- C. Gewöhnliche Briefe mit Berthinhalt: 1) dus Jinna v. 28. 7. 98 an herbert Somibr in Bantow b. Bin. mit i D. 30 SK.

2) aus herzfelbe v. 7. 6. 98 an f. Baber in Biesdorf b. Blu. mit einem Raffenschein zu. 5 DR.

D. Gelbbriefe:

1) aus Potsbam 2 v. 20. 6. 98 angegebener Berth: 2000 M. an Salomon J. Trachterhof in Berlin (ohne Berthinhalt),

2) aus Großleuthen v. 29. 6. 97 an Jojeph Rolodgig in Lagimniff, Ard. Slupedt, Inhalt 20 M. Eigenthümer ber vorftebend bezeichneten Poftsendungen ac. werden aufgefordert, binnen 4 Bochen ibre Unsprüche Betrag fehlender Zinsscheine wird vom bierselbst geltend ju machen, widrigensalls mit diesen Rapital in Abzug gebracht. Sendungen ic. nach den gesetlichen Bestimmungen verfabren werben wird.

Potsbam, 23. November 1898.

Raiserliche Dber-Postdireftion.

Gartler.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Sauptverwaltung der Staatsschulben.

Befannimadung.

Bestimmungen werben hierburch bie ructftanbigen gekündigten Attien und Obligationen ber Oberschlesischen Gifenbahn Gefellfchaft aufgerufen:

Priorităts:Obligationen Lit. E.

aus der 31. Berloofung, gefündigt jum 1. Oftober 1894. (Abjuliefern mit Binsscheinen Reihe V. N 3 bis

20 nebft Anweisung), 3u 100 Ribir. No 4359, aus der 32. Berloofung, gefündigt jum ... 1895. (Abzuliefern mit Zinsicheinen Reibe V. No 5 bis

20 nebft Anweisungen), au 500 Riblr. No 2198, 2199.

au 100 Riblr. No 10390.

Alle übrigen, noch im Umlauf befind-lichen Prioritäts-Aftien Lit. B., Prioritats-Obligationen Lit. E. und Niederschle: Urfunde befindet, hiermit aufgefordert, foldes ber fischen Zweiababn: Vrioritäts: Obligationen der Oberschlesischen Gifenbahn-Gesellschaft find durch unsere Bekanntmachung vom 15. August 1895 gekündigt worden und funde beantragt werden wird. mar:

die Prioritäts-Aktien Lit. B. zum 1. Dezember 1895 (abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe Studzinsen für die Monate Juli bis einschließlich

November 1895 vergütet werten),

die Privritäts:Obligationen Lit. E. jum 1. Dezember 1895 (abzuliefern mit Zinöscheinen Reibe V. N 5 bis 20 nebft Unweisungen, mogegen 1895 vergütet werben),

guliefern mit Binsicheinen Reihe V. No 7 bis 10 nebft Anweisungen, wogegen Studzinsen für bie Monate Januar und Kebruar 1896 vergütet werben).

Die Inhaber der rückständigen Stücke werden wiederholt aufgefordert, diefelben mit Zubehör baldigst an die nächste Regie: rungs:Bauptkaffe, die Staatsschulden: Tilgungstaffe in Berlin W. Taubenftrage 29, Die unbefannten, nicht ermittelten Absender ober ober an die Königliche Kreiskaffe in Frankfurt a./M. zur Einlösung einzuliefern. Der

Diejenigen Obligationen Lit. E., welche, ber Bekanntmachung durch die öffentlichen Blatter uns geachtet, nicht binnen 4 Jahren nach bem Zahlungstermin zur Einlösung eingeliefert find, werben im Bege des gericktlichen Berfahrens mortifizirt. — Aus Zweig: bahn: Obligationen, welche, ber Befanntmachung burd die öffentlichen Blätter ungeachtet, nicht rechtzeitig jur Realisirung eingeben, erlischt jeder Unspruch, wenn In Gemäßheit der betreffenden flatutarischen fie 10 Jahre lang alljährlich einmal öffentlich aufgerufen und tropbem nicht späteftens binnen Jahresfrift nach bem letten offentlichen Aufrufe jur Efnlosung vorgelegt werben.

Berlin, ben 15. November 1898.

hauptvermaltung ber Staatsschulben.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Rontrolle der Staatspapiere.

Befanntmadung.

In Gemägheit bes § 20 bes Ausführungs. 86. gefeges zur Civilprozegordnung vom 24. Marg 1879 (G. S. S. 281) und bes § 6 ber Berordnung vom 16. Juni 1819 (G.-S. S. 157) wird befannt gemacht, bag angebich von bem Lebrer Bermann Dambed gu Glindow, Begirf Potebam, Die Schuldverichtung ber tonfolidirten 31/2 pormals Aprozentigen Staatsanleibe von 1882

Lit. C. No 332517 über 1000 M.

versebentlich verbrannt ift.

Es wird berjenige, welcher fich im Besitze biefer unterzeichneten Kontrolle ber Staatspichiere ober herrn n. Dambed anzuzeigen, widrigenfalls bas gerichtliche Aufgebote verfahren behuft Kraftloberflärung ber Ur-

Berlin, ben 23. November 1898.

Ronigliche Rontrolle ber Staatspapiere. Bekanntmachung ber Königl. Direction IX. No 9 und 10 nebft Anweisungen, wogegen ber Neutenbank ber Proving Braudenburg. Befanntmadung.

Die nachstebende Berhandlung:

Gefchehen.

Berlin, den 12. November 1898.

Auf Grund ber \$\$ 46, 47 und 48 bes Rentenbanf-Studzinfen für die Monate Oftober und November Gefetes vom 2. Marz 1850 und des § 6 des Gefetes vom 7. Juli 1891, betreffend bie Beforberung ber Exdie Riederschlesischen Zweigbahn- Priori: richtung von Rentengatern, wurden von ausgetorfen tats. Obligationen jum 1. Marzil896 (ab. Rentenbriefen der Proving Brandenburg, welche nach bem vorgelegten Verzeichnisse gegen Baarzahlung zurudgegeben worden find, und zwar:

168 Stud Litt. A. ju 3000 M. = 504000 M., 62 B. • 1500 M. = 93000 228 C. . 300 M. = 68400 202 75 90. = 15150 D. . E. : 30 90. = 90 1 H. über 1500 F. 1 3000 \* 1 G. 1500 8 = J. zu 75 M. 225 5 30 1 K. über

670 Stud über 686895 M. nebft ben bagu geborigen, im vorgebachten Berzeichnisse aufgeführten 88 Roupons und 670 Talons beute in Gegenwart ber Unterzeichneten burch Feuer vernichtet.

Borgelefen, genehmigt und unterschrieben.

Bitte. von Beltheim, Provinzial-Landtags-Abgeordnete.

Ronig, Justizrath und Notar. Beschehen wie oben.

Behrens, Riofe. Rednungerath, Budbalter.

Provinzial=Rentmeifter. wird hierdurch jur öffentlichen Renntnig gebracht. Berlin, den 21. November 1898.

Ronigliche Direktion ber Rentenbant für Die Proving Brantenburg. Befanntmadung.

Bei ber in Folge unserer Bekanntmachung vom 13. v. M. beute geschehenen öffentlichen Berloofung von 3½ prozentigen Mentenbriefen der Provinz Brandenburg find folgende Apoints gezogen morben:

Litt. G. ju 1500 M. 1 Stud und zwar bie No 2

. H. zu 300 M. 4 Stud und zwar bie Rummern: 14, 15, 23, 44,

Litt. J. zu 75 M. 2 Stud und zwar bie Rummern 26. 48.

K. zu 30° M. 2 Stück und zwar die Nummern 2, 5.

Die Inhaber Diefer Rentenbriefe werden aufgeforbert, dieselben in coursfähigem Zustande mit ben baju! gehörigen Coupons Serie I. No 15 und 16 nebft Talons vom 2. Januar 1899 ab an den Werktagen von von 3 Uhr bis Sonnen-Untergang Schleusenverkehr für 9 bis 1 Uhr bei ber hiefigen Mentenbant-Raffe, Rlofterftrage Rr. 76 1. einzuliefern, um hiergegen und gegen Duittung den Rennwerth der Rentenbriefe in Empfang au nebmen.

Bom 2. Januar 1899 ab bort bie Berginsung ber ausgelooften Rentenbriefe auf; Dieje felbft verfahren mit bem Schluffe bes Jahres 1909 jum Bortheil ber

Rentenbank.

Die Einlieferung ausgeloofter Rentenbriefe an bie Rentenkant-Raffe fann auch durch die Post, poriofref und mit bem Antrage erfolgen, daß der Gelbretrag vif gleichem Wege übermittelt werde.

Die Zusendung bes Gelbes geschieht bann auf Gefabr und Roften bes Empfangers und zwar bie Summen bis ju 400 Mf. burch Poftanweisung. Sofern es fic um Summen über 400 Df. handelt, ift einem folchen Antrage eine orbnungmäßige Duittung beigufügen.

Berlin, ben 13. August 1898. Roniglide Direttion

ber Rentenbank für bie Proving Brandenburg.

Befanntmadung.

Die Rentenbant-Raffe Rlofterftrage 76 I. bier-24. selbst wird

1) bie am 2. Januar 1899 fälligen Binescheine ber 31/2 proc. Rentenbriefe aller Provinzen ichon vom 16. bis einschlieflich den 24. Dezember **d.** 3. und

2) bie ausgelooften, am 2. Januar 1899 fälligen 31/2. proc. Rentenbriefe aller Provinzen vom 21. bis einschließlich den 24. Dezember

D. A. einlosen und demnächst vom 2. Januar 1899 ab mit ber Einlösung fortfahren.

Berlin, ben 23. November 1898.

Ronigliche Direftion

ber Rentenbank für bie Proving Brandenburg.

#### Bekanntmachungen anderer Behörden.

Befanntmadung.

Bom 1, Januar 1899 ab wird ber Schleusenbienst an Sonn- und Festtagen an den Schleusen im Begirf ber Roniglichen Ministerial= Militar= und Baufommission in Berlin anderweit, wie folgt, geregelt.

§ 1. An ben hohen Festtagen, nämlich bem 1 sten Beihnachte-Keiertage, dem Neujahrstage, dem Charfreitage, dem 1. Ofter-Feiertage und dem 1. Pfingft-Reiertage bleiben sammtliche Schleufen in Berlin und Plogensee für ben Frachtschifffahrte-Berkehr geschloffen

Nur im Interesse ber Sportsboote werben bie-Mühlendammichleuse und bie Schleusen zu Plopensee am 1. Ofter- und am 1. Pfingft-Feiertage bes Morgens von 7 bis 9 Uhr offen gehalten.

\$ 2. Un allen übrigen Sonn- und Feiertagen wird ber Schleusenbetrieb an sammtlichen Schleusen auf bie Vormittagftunden von Sonnen-Aufgang bezw. wenn bieser früher erfolgt, von 6 bis 9 Uhr beschränkt.

Rur an ber Mühlenbammidleufe findet Radmittags

größere Fahrzeuge mit Eligütern ftatt.

Bulaffig bleibt aber bei entfprechend ftartem Schleusenrange auch bei den Schleusen zu Blogensee. sowie bei ter Stadtschleuse und der unteren Schleuse des landwehrfanals ber Schleujenverfehr von 3 Uhr Nachmittags bis Sonnen-Untergang.

Die bezüglichen Unordnungen werben von, ben que ftanbigen Bafferbauinspectionen getroffen.

Berlin, den 17. November 1898.

Der Polizei-Prafibent.

Ronigliche Ministerials Militär- und Bang nach § 21 bes Revidirten Reglements für die Land-Fenersveietät der Kurmark Brandenburg des Markgrafichuns Niederlausis und der Districte Jüterbog und Belgig vom 17. April 1895

|    |   | für das Mechnungsjahr 1            | 897.                                | M 31                  | M 13        |
|----|---|------------------------------------|-------------------------------------|-----------------------|-------------|
| 1) | Ergebniß ber Jahresrechnung: A. Laufender Entichäbigungsfon | ds:<br>von 68028,45 M., welche bem | . Stolernefanhe)                    |                       |             |
|    | ( tilling   | nmen worden sind — siehe unter     | . 10, 0, , , ,                      | 1428025 43            |             |
|    |   | • • • • • • • • • • •              |                                     | 1289247 48            | 100         |
|    |   |                                    |                                     | 244 12                | 138777 95   |
|    | e. Ausgabe-Rest   |                                    |                                     | 139022 07             |             |
|    | f. Bleibt Ausgabe-Reft .                                    | 99a0anta an                        |                                     |                       | 138777 95   |
|    | (übereinstimmend mit dem B. Reservefonds:                   | Sepande zu C.                      |                                     |                       |             |
|    | a. Einnahme   |                                    |                                     | 622198 73<br>68028 45 |             |
|    |   | es Reglements)                     |                                     | 00020 40              | 554170 28   |
|    |   | unh ame                            | ar Baar                             | 84170 28              |             |
|    |   |                                    | " (Werthpapiere  <br>Jammen wie vor | 470000 —              | 554170 28   |
| 2) | Bahl ber vorgefallenen - feftge                             |                                    | dinnen we sot                       |                       | 334110 28   |
| ,  | A. Branbichaben   | "falten" Blikichlag                | 386                                 |                       |             |
|    | B. Schaden durch jogenannten                                | "falien" Blisschlag                |                                     |                       |             |
| 3) | Infolge ber Schaben maren ju                                | zahlen:                            | aujummen 400                        |                       |             |
|    | A. Entschädigungsgelder: a. fü                              |                                    |                                     | 948696 38<br>58026 87 |             |
|    |   | Mobiliar                           |                                     | 3512 77               |             |
|    | •   | •                                  | ıuiammen İ                          |                       | 1010236 02  |
|    | C. Brämien: a. für Snrigen                                  |                                    |                                     | 10607—                | 6422 98     |
|    | b. = Basserwa   | gen                                |                                     | 3108 —                |             |
|    |   |                                    | Jusammen                            |                       | 13715       |
| 4) | Erhobene Beitrage jur Dedung                                | ber in leiftenben Ablungen:        | im Ganzen                           |                       | 1030374     |
| ,  | A. für Immobiliar (nach § 54 — vgl. unter 1 B. b. —         | des Reglements)                    |                                     | 1060798 41            |             |
|    | B. für Mobiliar (nach § 2 ber                               | Magemeinen Bedingungen) .          |                                     | 104158 86             |             |
|    | Berlin, den 10. Rovember                                    |                                    | zusammen                            | Generalbireft         | 1164957 27  |
|    |   |                                    | ~                                   |                       | <del></del> |

Apolizei-Berordnung. Erganzung der Bolizei-Berordnung vom 1. Mai 1895 beteeffend die Einrichtung und den Gebranch der beim Bieransschanf zur Anwendung tommenden Dends, Leitungs und Zapfvorrichtungen.

Auf Grund der \$\$ 5 und 6 des Gesetes über die Polizei-Berwaltung dom 11. März 18:0 (G.s.S. S. 265) und der \$\$ 148 und 144 des Gesets über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.s.S. 195 ff.) wird für den Stadtfreis Charlottenburg unter Zustimmung des GemeindesBorstandes verordnet, was folgt:

Der \$ 7 ber Polizei-Berordnung vom 1. Mai hahn x.) eingeschaltet ist. 1895, betreffend die Einrichtung und dens Gebrauch der beim Bierausschank zur Anwendung kommenden Drud-

Leitungs- und Zapfvorrichtungen erhalt am Schluffe folgenben Zufat:

Erfolgt ber Bierausschank mittels eines Stochers, welcher ber im § 6 Absau 5 gegebenen Erläuserung entgegen über ben Spundaussaus verlängert ift, so muß das Stocherrohr mit einer Borrichtung versehen sein, die eine Abstellung bes Bieres zuläßt, so das während bes Bierausschankes ber über bem Spundaussaus befindliche Theil des Stocherrohres auf seinen inneren Infand geprüft werden kann. Eine Vierabstellungsvorrichtung ift nicht ersorderlich, wenn in das Stocherrohreine vorschriftsmäßige Controlvorrichtung (Controlvorrichtung Controlvorrichtung Controlvorrichtung

Charlottenburg, ben 22. November 1898. Die Bolizei Direttion. Personal : Chronit.

Amtsvorsteber: Rittergutsbesiter Wilhelm von Knoblauch in Beifin für ben Amtebezirf 14 (Beifin).

Im Kreise Nieberbarnim ift ernannt worden zum Amtsvorsteberstellvertreter: Rentier Bausborf in Raules

borf für ben Amisbezirf 4 (Biesborf).

Im Kreise Oberbarnim sind ernannt worden zu Amis= vorfteberftellvertretern: 1) ber Ronigliche Forfter Theulieres in Beegermuble fur ben Bezirf 26 (Forftrevier Biesenthal); 2) Gemeindevorsteher Torge in Lichters felbe für ben Begirt 6 (Lichterfelbe.)

Der Rangleifefretar Lubbe aus Dramberg ift jum Bürgermeifter ber Stadt Bruffow auf die Dauer von zwölf Jahren gewählt, ale folder bestätigt und am 17. November b. 38. in fein Amt eingeführt worden.

Der hisberige Gulfsprediger Carl Dito hermann Donath ift jum Pfarrer ber Parocie Duigom, Did-

geje Perleberg, bestellt morben.

Der bisherige Predigtamts-Kandibat Dr. phil. Rarl Friedr. Aug. Sachmeifter ift jum Diafonus an ber St. Gotthardt-Rirde: ju Brandenburg a./h., Dio. Sefekalistadt=Brandenburg, bestellt worden.

Der bisherige Prebigtamtsfandibat Sugo Ernft Kurchtegott Rother ift jum Pfarrer ber Varochie

Cruffow, Didgefe Angermunde, bestellt worben.

#### Bermischte Rachrichten.

Die Beröffentlichung der Eintragungen in das Sandels-, Genoffenicafts-, Mufter- und Modellregifter bes unterzeichneten Gerichts erfolgt im Jahre 1899 burch ben Deutschen Reichs- und Preugischen Staatsanzeiger, für bas Sanbele- und Benoffenschafte-Register mit Ausschluß ber fleineren Genoffenschaften außerbem noch burch ben Ungeiger bes Potsbamer Regierungs-Amtoblatte und bie Markifche Zeitung, für in Lindow anfaffige Firmen auch burch bie Reue Zeitung von Linbow. Die Befanntmachung ber Eintragungen betreffend Die fleineren Genoffenschaften erfolgt außer durch ben Deutschen Reiche- und Preugischen Staatsanzeiger nur burch bie Markische Zeitung.

Lindow, ben 19. November 1898. Ronigliches Amtegericht.

noffenichaiten, außerdem noch burch bas Amtoblatt ber befindet fich im Ratbbaufe zu Biefentbal. Roniglichen Regierung ju Potebam und die Prigwalfer Nadrichten, Die Befanntmachung ber Gintragungen be-

treffend bie Reineren Benoffenschaften erfolgt außer burch Im Rreise Besthavel'and ist ernannt worden zum den Deutschen Reichs- und Preußlichen Staatsanzeiger nur durch die Priswalter Nachrichten.

Pripivale, den 19. November 1898. Ronigliches Amtegericht.

Die Beröffentlichung ter Eintragungen in bas Sandels:, Börsen:, Genossenschafts, Mufter: und Mobell-Register bes unterzeichneten Gerichts erfolgt im Jahre 1899 burch ben Deutschen Reiches und Preußischen Staatsangeiger, für bas Sanbelds, Borfens und Genoffenschafteregifter - mit Ausschluß ber fleineren Benoffenschaften - außerbem noch burch ben Unzeiger bes Regierungs-Amtoblattes und bie Martifche Zeitung. Die Befanntmachung ber Eintragungen betreffend bie fleineren Genoffenschaften erfolgt außer burch ben Deutschen Reiches und Preugischen Staatsanzeiger nur burd bie Marfifche Zeitung.

Neu-Ruppin, ben 1. Dezember 1898.

Ronigliches Amtegericht.

Befanntmachung.

3m Jahre 1899 erfolgt bie Beröffenilichung ber Eintragungen: A. in bas Dufterregifter burch ben Deutschen Reichsanzeiger, B. in bas Sanbeleregifter burch a. ben Deutschen Reichsanzeiger, b. Die Berliner Borfenzeitung, c. ben Udermarfifden Courier, C. in bas Benoffenschafteregifter durch ben Deutschen Reichsanzeiger und das Prenglaner Rreisblatt.

Prenglan, ben 23. November 1898. Roniglides Amtsgericht.

Befanntmadung.

Die Berichtstage für ben Berichtstagsbezirf Joachimethal find fur tad Jahr 1899 auf bie nach-benannten Tage fefigefest: 5. und 19. Januar, 13ten Februar, 2. und 16. Marz, 12. und 26. April, 9. Mai, 1. und 15. Juni, 13. Juli, 12. August, 14. September, 5. und 19. Oftober, 13. Rovember, 1. und 15. Des gember. Das Gerichtstagslofal befindet fich im Rathhause zu Joachimetbal.

Eberswalde, ben 24. November 1898.

Ronigliches Amtsgericht. Befanntmachung.

Die Gerichtstage, für ben Gerichtstagsbezirk Die Beröffentlichung ber Eintragungen in das Biesenthal find für das Jahr 1895 auf nachbezeichnete Sandeles, Borfens, Genoffenschaftes, Musters und Tage festgesett: 6. und 20. Januar, 3. und 17. Februar, Modell-Register bes unterzeichneten Gerichts erfolgt im 3. und 17. Dary, 7. und 21. April, 5. und 19. Dai. Jahre 1899 burch ben Deutschen Reiches und Preugischen 9. und 23. Juni, 7. Juli, 11. Auguft, 15. und 29ften Staats-Anzeiger fur bas haubels., Borfens und Ges September, 13. und 27. Oftober, 10. und 24. Dos noffenichafieregifter - mit Ausichluf ber fleineren Ge- vember, 8. und 22. Dezember. Das Gerichtstagelofal

> Eberswalde, ben 24. November 1898. Konigliches Umtegericht.

#### hierzu Fünf Deffeniliche Anzeiger.

(Die Infertionegebuhren betragen fur eine einfpaltige Druckeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Pf, berechnet.)

Redigiet von ber Rouigliden Regierung gu Batebam.

# Umtsblatt

### der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

## Stück 49.

Den 9. Dezember

1898

Reichs-Gefetblatt.

As 2530. Berordnung, betreffend bie Einterufung bes Reichstags. Bom 25. November 1898.

Allerhöchstes Brivilegium

vom 9. Robember b. 36. wegen Ausfertigung auf ben Inhaber lantenber Muleiheicheine ber Ctabt Berlin im Betrage von 60 Difflionen Darf.

Wir Wilhelm

von Gottes Gnaden König von Preußen 2c. Rachdem die ftatischen Behörden Unserer Saupt-

und Refidenzstadt Berlin beichloffen baben,

für die Fortführung der flädtischen Kanalisation, für Die Fortsegung ber Ermeiterungsbauten ber fat tischen Wafferwerke, für bie verstärkte Tilgung bes für lettere beim Reichsinvalidenfonds aufgenommenen Darlehns, für Reu- und Erweiterungsbauten ber ftabtischen Gaswerfe, sowie bes ftabtischen Bentral- ichrift und beigebrucktem Koniglichen Insiegel. Biebmarftes und Schlachthofes, für die Erbauung von Bruden, für bie Umgestaltung bes Dublentammes und Kanalistrung der Unterspree einschließ= lich ber bamit jufammenbangenden Bruden. und Bafferbauten, für bie Unlegung bes Safens am Urban und für Strafenregulirungen aus Unlag bes Baucs ber Stadtbabn, eine Anleihe im Betrage von 60000000 Mart aufzunehmen, wollen Bir auf ben Untrag bes Dlagiftrate,

ju diefem Zwede auf jeden Inhaber lautende, unfündbare Unleihescheine im obigen Betrage

ausstellen ju durfen,

ba fich hiergegen weber im Intereffe ber Glaubiger, noch ber Schulbnerin Etwas zu erinnern gefunden bat, in Gemäßheit bes § 2 bes Befeges vom 17. Juni 1833 jur Ausstellung von Unleihescheinen jum Betrage von 60000000 Mart, "Sedezig Millionen Mart", burch gegenwärtiges Privilegium Unsere landesberrliche Genehmigung ertheilen. Die Unleiheicheine find in folgenben Abidnuten:

1200 Stud über je 5000 Mart = 6000000 Mart 6600 = = 2000 = 13200000**#. 1000**  $\epsilon = 25200000$ **25200** 22600 500 = 1130000016500 = 200 = 3300000= 100 = 1000000

jusaiminen !! == 60000000 Maif

verzinsen und nach bem feftgejetten Tilgungeplane mittelft Berloofung ober freihandigen Unfaufe jahre lich vom 1. April 1902 ab mit wenigstens zwei vom hundert des Kapitale, unter Zuwachs ber Binsen von den getilgten Unleihescheinen zu tilgen. Die Ertheilung Unferer Genehmigung erfolge mit ber rechtlichen Wirfung, daß ein jeber Inhaber biefer Unleihescheine bie baraus bervorgegangenen Rechte geltend zu machen befugt ift, ohne zu bem Rachweise ber Uebertragung bes Eigenthums verpflichtet zu fein.

Durch vorstebendes Privilegium, welches Wir vorbehaltlich ber Rechte Dritter cribeilen, wird für bie Befriedigung ber Inhaber ber Anleihescheine eine Bemabrleiftung feitens bes Staates nicht

Urfundlich unter Unferer Bochfteigenbandigen Unter-

Wegeben Damaskus, den 9. November 1898. (gez.) Wilbelm R. (L. S.) (ggez.) v. Miquel. Frbr. von ber Rede.

> (Stadtwappen.) Unleibeschein ber Stabt Berlin. Buchstabe . . . M

. .. über . . . Maxk Reichswährung.

Ausgefertigt in Bemäßbeit bes landesberrlichen mit Zinsscheinen versehene, seitens ber Gläubiger Privilegiums vom 9ten November 1898. (Amteblatt ber Koniglichen Regierung ju Porebam vom .. ten . . . 1898 Af . . . Seite . . und Gefetsammling für 1898 Seite . . . laufenbe No . . . . . )

> Auf Grund ber Beichluffe ber fabtifchen Beborben 10, Dezember 1897 und 9./15. September 1898 10. Kebruar 1898 wegen Aufnahme einer Schuld von 60000000 Mart bekennt, fich ber Dagiftrat ber Stadt Berlin Namens ber Stadt burch biefe, für jeben Inhaber gultige, feitens des Glaubigers unfundbare Berichreibung ju einer Darlehnsichuld von . . . Mark, welche an bie Stadt baar gezahlt worden und mit 31/2 vom hundert jährlich au verginfen ift.

Die Rudzahlung ber ganzen Schuld. von 60000000 Mark erfolgt nach Maggabe des genehmigten Tilgungsplanes mittels Berloofung ober freihonwigen Intante mach bem anliegenben Dufter auszuferrigen, mit ber Anleibefcheine in ben Babeen 1882, bie bolegend 11. .: Desi. und . einem: halben: som: Gundert: jührlich zu 1984 sinichteichich zund zeinem: Kilyangestocke: werdere bem Monat Dezember jeben Jahres.

Der Stadt bleibt jedoch bas Recht vorbehalten, ben Tilgungeftod zu verftarfen ober auch fammtliche noch im Umlauf befindliche Unleibescheine auf einmal gu fündigen.

Die durch die verstärfte Tilgung ersparten Zinsen

machien ebenfalls bem Tilgungeftode ju.

Die ausgelooften, sowie die gefündigten Unleihes scheine werben unter Bezeichnung ihrer Buchftaben, Rummern und Beträge, sowie des Termins, an welchem bie Rudzahlung erfolgen foll, öffentlich befannt gemacht.

Diefe Bekanntmachung erfolgt fpateftens brei Donate vor dem Zahlungstermine in bem Deutschen Reichsund Preugischen Staatsanzeiger, in dem Umteblatte ber Roniglichen Regierung ju Potebam, sowie in ber Boffifchen und in ber National-Zeitung in Berlin. Wird die Tilgung ber Schuld durch Ankauf von Unleihescheinen bewirft, so wird dies unter Angabe bes Betrages ber angefauften Anleihescheine alsbald nach bem Anfaufe in gleicher Weise befannt gemacht. Geht eins der vorbezeichneten Blatter ein, fo wird an beffen Statt von ben ftabtifchen Beborben mit Genehmigung bes Königlichen Oberpräsidenten von Berlin ein anderes Blatt bestimmt.

Bis zu bem Tage, an welchem bas Rapital zu entrichten ift, wird es in halbjährlichen Terminen, am 1. April und 1. Oftober von heute ab gerechnet, mit

31/2 vom hundert fabrlich verzinft.

Die Auszahlung ber Binfen und bes Kapitale erfolgt gegen bloge Rudgabe ber fällig gewordenen Binescheine bezw. bieses Unleibescheines bei ber Stadthaupt= faffe in Berlin und zwar auch in ber nach dem Gin= tritte bes Fälligfeitstermins folgenben Beit. Dit bem jur Empfangnabme bes Rapitals eingereichten Anleibescheine find auch die dazu gehörigen Zinsscheine ber fpateren Falligfeitstermine jurudjuliefern. fehlenden Binescheine wird der Betrag vom Rapital abgezogen.

Die gekündigten Kapitalbeträge, welche innerhalb breißig Jahren nach bem Rudzahlungstermine uicht erboben werben, sowie bie innerhalb vier Jahren nach Ablauf des Ralenderjahres, in welchem fie fällig ge= worden, nicht erhobenen Binfen verjahren ju Gunften

der Stadt.

Das Aufgebot und die Kraftloderflärung verlorener ober vernichteter Anleibeicheine erfolgt nach Boridrift ber \$5 838 u. ff. ber Civilprozefordnung für bas Deutsche Reich vom 30. Januar 1877 (R.-Ges.-Bl. M 83) beziehungsweise nach § 20 des Ausführungsgefetes jur beutschen Civilprozefordnung vom 24. Marg 1879 (**3.-5. 5.** 281).

Zinsicheine können weber aufgeboten, noch für fraftlos erflatt werben. Doch foll bemjenigen, welcher ben Berluft von Zinsscheinen vor Ablauf ber vierjährigen Berjährungsfrift bei bemi-Magiftrate anmelbet und ben |

mit wenigstens zwei vom hundert des Rapitals jahrlich fattgehabten. Beffig ber Binsicheine burch Borzeigung unter Zuwachs ber Binfen von ben getilgten Anleife- bes Anleihefcheines ober fonft in glaubhafter Beife barscheinen gebilbet wird. Die Austoofung gefdieht in thut, nach Ablauf ber Berfahrungefrift ber Betrag ber angemelbeten und bis babin nicht vorgefommenen Binsscheine gegen Dwittung ausgezahlt werden. Dit biesem Anleihescheine find halbfährige Zinoscheine bis jum Schluffe bes Etatejahres 190./0. ausgegeben, Die ferneren Zinsscheine werden für vierjährige Zeiträume ausgegeben werden. Die Ausgabe einer neuen Reibe von Bindscheinen erfolgt bei ber Stabthauptkasse in Berlin gegen Ablieferung ber, ber alteren Binoscheinreibe beigebruckten Anweisung. Beim Verlufte ber Anweisung erfolgt bie Aushändigung der neuen Zinsscheinreihe an den Inhaber bes Unleihescheines, fofern beffen Borgeigung rechtzeitig gescheben ift.

> Bur Sicherung der hierdurch eingegangenen Berpflichtung haftet die Stadt Berlin mit ihrem Bermogen und mit ihrer Steuerfraft. Deffen zu Urfunde haben wir diese Ausfertigung unter unserer Unterschrift ertheilt.

Berlin, ben ten . . .

(Stadtfiegel.) Magistrat

hiesiger Königlichen Haupte und Residenzstabt. (Unterschriften bes Magistratevorsigenben und eines Magiftratemitgliedes unter Beifügung ber Amtstitel). Rontrollbuch Seite hierzu find die Binsicheine M . . . nebft Anweisung ausgereicht. Rontrollbeamter.

Unmerfung: Die Rameneunterschriften bes Dagiftratevorsitenden und bes Magistratemitgliebes konnen mit Lettern oder Kalsimilestempeln gedruckt werden, boch muß feber Anleiheschein mit ber eigenbandigen Ramensunterschrift bes Kontrollbeamten verseben werben.

#### Binefdein . . Reibe

ju bem Anleihescheine ber Stadt Berlin. Buchstabe . . . No . . . über . . . . M ju 31/2 Prozent Zinsen über . . . M . . . g .

Der Inhaber blefes Bindicheines empfängt gegen bessen Rudgabe in der Zeit vom 1. April (1. Oftober) 189 . ab bie Binfen bee vorbenannten Unleibescheines für das Halbjahr vom . . ten . . . . . . . bis . . ten .... mit . . M . . J bei ber Stadthauptfaffe in Berlin.

Berlin, ben . . ten . . . Magistrat

hiefiger Koniglichen Saupt- und Residenzfadt. (3mei Unterschriften).

Diefer Bindichein ift ungulfig, wenn beffen Gelbbetrag nicht innerhalb vier Jahren nach Ablauf bes Ralendersahres ber Källigkeit erhoben wird.

Anmerfung: Die Ramensunterschriften bes Dagiftratsvorfigenden und bes Magiftratsmitgliedes tonnen mit Lettern ober Falfimileftempeln gebrudt werben, nación mus jeter Zimbispin mis ber eigenhändigen Ramensunterschrift eines Kontrollbeamten verseben werben.

Anweisung

Buchfabe . . . No . . . über . . . . Mark.

Der Inhaber bieser Anweisung empfängt gegen beren Rückgabe zu bem obigen Anleihescheine bie . . . te Reihe von Zinsscheinen für die Jahre . . . . bis . . . . bei der Stadthauptkasse in Berlin, sofern nicht rechtzeitig von dem als solchen sich ausweisenden Inhaber des Anleihescheines dagegen Widerspruch erhoben wird.

biefiger Königlichen Saupt- und Resibenzstadt. (3mei Unterschriften).

Anmerfung: Die Ramenbunterschriften bes Magifratevorsigenden und bes Magifratemitgliedes
können mit Lettern oder Faksimilestempeln gebruckt
werden, boch muß sebe Anweisung mit ber eigenhändigen Namensunterschrift eines Kontrollbeamten
verleben werden.

Die Anweisung ift zum Unterschiebe auf ber ganzen Blattbreite unter ben beiden lettern Bindsicheinen mit davon abweichenben Lettern in nachschender Art abzudrucken:

. . . ter Binsichein

. . . ter Zinsfchein

Anweisung.

# Bekanntmachungen des Königlichen Ober-Prafidenten.

Bekanntmachung.
30. An Stelle des verstorbenen Oberbürgermeisters Fritiche in Charlottenburg ift der Bürgermeister Matting in Charlottenburg zum Provinziallandtage-Abgeordneten der Stadt Charlottenburg gewählt worden.

Soldes wird gemaß \$ 21 ber Provinzialordnung

vom 29. Juni 1875 befannt gemacht.

Potsdam, ben 19. Rovember 1898.

Der Dberprafibent, Staatsminifter von Achenbach. Befanntmadung.

31. Rachbem die Schornsteinseger-Innung, welcher die Rechte aus § 100 e. Ziffer 3 der Reichsgewerbesordnung in der bisherigen Fassung verliehen wurden, gemäß Art. 6 Ne 2 Abs. 2 in Berbindung mit § 100 des Gesess vom 26. Juli 1897 den Antrag auf Errichtung einer Zwangsinnung gestellt und bei der Abstimmung sich auch die Mehrheit der betheiligten Geswerbetreikenden für die Einsührung des Beitrittszwanges erklärt hat, ordne ich hiermit an, daß zum 1. April 1899 eine Zwangsinnung für das Schornsteinseger-Handwerf in dem Bezirke der Stadt Berlin mit dem Size in Berlin und dem Namen Schornsteinseger-Innung in Berlin errichtet werde.

Bon bem genannten Zeitpunfte ab geboren alle Gewerbetreibenbe, welche bas Schornfteinfeger-Sandwert betreiben, biefer Innung an.

Zugleich schließe ich zu bemfelben Zeitpunkte bie zur Zeit bestehende Schornsteinseger-Innung in Berlin. Potebam, den 5. Dezember 1898.

Der Oberprafitent, Staatsminifter von Achenbach.

Befauntmachungen

des Königlichen Regierungspräfidenten.

Befanntmadung.

369. Bu pharmazeutischen Bevollmächtigten für bie Apothefenbesichtigungen im Bezirk habe ich bie herren Apothefer Liebalb in Potedam und Apothefenbesitzer Janzen in Perleberg ernannt.

Potebam, ben 28. November 1898.

Der Regierungsprafibent. Befanntmadung.

870. Rachdem bei der Abstimmung sich die Mehrheit der beiheiligten Gewerbetreibenden für die Einführung des Beitrittszwanges erflärt hat, ordne ich hiermit an, daß zum 1. April 1899 eine Zwangsinnung für das Maler-Dandwerf in Perleberg, Benzen und in den Amtsbezirken Lenzerwische, Eldenburg, Bochin, Bobersw, Warnow, Pinnow, Dallmin, Berge, Wolfshagen, Seddin, Bresch, Duisow, Stavenow, Gadow, Lanz, Birtholz, Dergenthin, Gottschow, Krampfer, Düpow, Kleske und Plattenburg mit dem Site in Perleberg und dem Ramen "Maler-Innung zu Perleberg" errichtet werde.

Bon bem genannten Zeitpunkte ab gehören alle Gewerbetreibenbe, welche in bem Innungsbezirk bas beszeichnete handwerk ausüben, biefer Innung an.

Zugleich schließe ich zu demfelben Zeitpunkte die

freie Maler-Innung in Perleberg. Potebam, ben 26. November 1898.

Der Regierungsprafibent. Befannt machung.

371. Nachdem bei der Abstimmung sich die Mehrheit der betheiligten Gewerbetreibenden für die Einführung des Beitrittszwanges erflärt hat, ordne ich hiermit an, daß zum 1. Upril 1899 eine Zwangsinnung für das Schmiedehandwerf im Bezirf des Amtsgerichts Perleberg mit dem Size in Perleberg und dem Namen "Schmiede-Innung zu Perleberg" errichtet werde.

Bon bem genannten Zeitpunfte ab geboren alle Gewerhetreibenbe, welche in bem Innungsbezirf bas beziechnete Sandwerf ausüben, biefer Innung an.

Bugleich fehließe ich ju bemfelben Beitpunfte bie freie Schmiebe-Innung in Perleberg.

Potsbam, ben 26. November 1898.

Der Regierungspräsibent. Befanntmachung.

372. Nachdem bei der Abstimmung sich die Mehrheit der betheiligten Gewerdetreibenden für die Einführung des Beitrittszwanges erklärt hat, ordne ich hiermit an, daß zum 1. April 1899 eine Zwangsinnung für das Schühmacherhandwerk in Rathenow, Vamme, Varnewiß, Groß-Behniß, Klein-Behniß, Ludow, Buschow, Döberiß, Elslaafe, Ferchesar b. Rathenow, Damme, Gräningen, Garliß, Gülpe, Hohennauen, Kagen, Ariele, News. Landin, Lochow, Mögelin, Mötzlow, Mühle, Render, Paristen, Brinds-hausen, Rendriedrichsbort, Prendis, Priesen, Brinds-

mublent, Semlin, Spang, Spolierenterg, Stechow, Bewerbetreibenbeile weiche cim bem Immungebegirt bas Rafferfuppe, Wiste und Wolfter mit bem Gige in Rathenow und dem Namen "Schuhmacher-Innung in Rathenow" errichtet werbe. Bon bem genannten Beitbunfte ab geboren alle Bewerbetreibenbe, welche in bem Innungsbezirk bas bezeichnete Banbwerk ausüben, biefer Innung an. Bugleich schließe ich zu bemfelben Zeite punfte Die freie Schuhmacher - Innung in Rathenow.

Potsbam, den 26. Rovember 1898. Der Regierungepräsident.

Befannimadung.

373. Nachdem fich bie Innung für bie Ginführung bes Beitrittszwanges erflärt bat und bei ber Abstimmung Aeugerungen für ober gegen: bie Errichtung ber 3mangsinnung nicht abgegeben worden find, vrone ich hiermit an, daß jum 1. April 1899 eine Zwangeinnung für das Klempners, Messerschmieds, Schlossers und Uhrs maderhandwerf in ben. Gemeinden bes Amtsgerichtes beziefs havelberg mit bem Sige in havelberg und bem Namen "Metallhandwerfer-Innung in Saveiberg" errichtet werbe.

Bon dem genannten Zeitpunkte ab gehören alle Gewerbetreibende, welche in dem Innungabezirk bie bezeichneten Gewerbe ausüben, biefer Innung an.

Bugleich schließe ich, qu bemfelben Beitounfte bie aur Zeit bestehende Metallbandwerker-Innung in Savelberg.

Potsbam, ben 29. November 1898. Der Regierungebranbent. Befannimadung.

Nachdem fich bie Mehrheit ber betheiligten Bewerketreibenden für die Einführung des Beitrittszwanges erklärt hat, ordne ich hiermit an, daß zum 1. April 1899 eine Zwangeinnung für bas Barbier- und Frifeurhandwerk in bem Begirf ber Stadt Rathemom, ben Drijchaften Rennhausen, Barnewig, Garlis und Sobennauen mit dem Gipe in Rathenow und dem Mamen "Barbier- und Friseur-Innung in Rathenow" errichtet merbe.

Bon dem genannten Zeitpunkte ab gehören alle Gewerbetreibende, welche in bem Innungsbezirf bas bezeichnete Sandwert ausüben, biefer Innung an.

Zugleich schließe ich zu bemselben Zeitpunkte die zur Zeit bestehende Barbier- und Frifeur-Innung in theiligten bringen. Ratbenow.

Potobam, ben 1. Dezember 1898. Der Regierungspräfident. Befannimadung.

375. Nachbem fich bie Mehrheit ber betheiligien Bewerbetreibenden fur bie Ginführung bes Beitrittes awanges erflart bat, orbne ich hiermit an, bag jum 1. April 1899 eine 3mangeinnung für bas Schneiberhandwerk in dem Bezirk ber Stadt Rathenow, der Orts icaften Nennhausen, Budow, Premnis, Doberis, Garlis, Barnewis, Stechow, Sobennauen und Wassersuppe mit dem Gipe in Raibenow und bem Namen "Schneiber-Innung in Rathenow" errichtet merte.

bezeichnete Sandwerk ausüben, dieser Innung an.

Bugleich schließe ich ju bemselben Zeitpunfte bie zur Zeit bestehende Inmmg in Rathenow.

Potsbam, ben 1. Dezember 1898.

Der Regierungsbrafibent. Befanntmadung.

Rachbem bei ber Abstimmung fich bie Debr= 376. beit der betheiligten Gewerbetreibenden für die Eins führung des Beitrittezmanges erflärt hat, ordne ich hiermit an, bag jum 1. April 1899 eine Zwangeinnung für bas Tildlerbandwerf im Begirke ber Gemeinde Charlottenburg mit bem Sipe an legigenanntem Drt und bem Namen "Tifchleriunung in Charlottenburg" errichtet werbe.

Bon bem genannten Zeitpmitte ab geboren alle Bewerbetreibenbe, welche in bem Innungebegirt bas bezeichnete handwerk ausüben, biefer Innung an.

Bugleich schließe ich zu bemselben Zeitpumft bie gur Beit bestebenbe Tifchler-Innung in Charlottenburg. Potebam, ben 1. Dezember 1808.

Der Regierungspräfivent.

Befanntmadung.

377. Auf Grund bestis 100 bes Befeges, betreffenb bie Abanderung ber Gewerkeordnung vonville. Juli 1897: (R.-G.-VI. S. 663) bat die Schubmacherinnung ju Wilenad beantragt, anzuordnen, bag gur Babrnehmung ber gemeinsamen gewerklichen Intereffen bes Souhmacher-Bandwerfe fammtliche Gewerbetreibenbe, welche bas bezeichnete Gewerbe in ber Stadt Bilonad, ben Amtobegirfen Bilonad, Rubftabt, Duissbel, Blattenburg, Groß-Leppin und Rlepfe, ben Ortschaften GraBelle, Behlin und Schrepfow sowie in bem Gutsbezirk Reu-Schrepfow ausüben, einer neu ju errichtenben Innung (3mangeinnung), ale Mitglieber, anzugehören, haben.

Bur Befiftellung, ob Die Dachrheu ber betbeiligten Gewerberreibenden ber Einführung bes Beitrittzwanges zustimmt, bestelle ich ben Landrath des Kreises Westprignit zum Kommissar.

Die Art und Zeit ber Abstimmung wird ber Derr Rommiffar burch bie Gemeindevorftande ber bem Begirke der einzurichtenden Zwangsinnung angehörenden Gemeinden in ortsüblicher Beife gur Kenntuif ber Be 

Dotobam, ben 1. Dezember 1898.

Der Regierungspräfidem. Lebrichmiebe in Charlottenburg.

378. Der nächste Kursus zur Ausbildung von Lehrschmiebemeistern an ber Lebrschmiebe in Charlottenburg beginnt am Montag den 6. März 1899. Anmeldungen find an ben Direftor bee Inftitute, Oberrogarar a. D. Brant in Charlottenburg, Spreeftr. 42 ju richten. Potsbam, ben 1. Dezember 1898.

Der Regierimgeprafibent.

7 10 Diphtherie-Beilferum. 379. Das Diphtheric - Beilferum mit ben Kontrollnummern 317 und 319 von den Karbmerfen vorm. Bon bem Benannten Beitpunkte ab geboren alle Meifter, Lucius & Bruning pu Socken. Met. ich Immunifiringoeinbeiten mir Einglebung beftimmt.

Potobam, ben 1. Dezember 1898.

Der Regierungepräfibent. Befanntmadung.

380. Der herr Minifter bes Innetn bat burch Erlaß vom 2. Dezember b. 36. — I. B. 12362 gemäß & 6 bes Buffanbigfeitegesetes vom 1. August 1883 im Ginvernehmen mit bem Begirffansschusse genehmigt, bog ber Guidbegirt Safelbouft im Rreife Ofthavelland .. von . dem Amisbezirfe Spandau Land AV XVII. abgetrennt wird und einen felbstftanbigen Amtobezirk mit ber Bezeichnung "Sajelhorft Ar XVIIa." bildet.

Potobam, ben 6. Dezember 1898.

Der Regierungepräfitent. -Biebieumen.

1. Festgestellt:

Milgbrand: Rreis Prenglau: Eine Rub bes Ritterguts Malchow.

II. Grimchen:

a. Rog: Rreis Angermunbe: Pferbebeftanb bes Eigenthamers Judel in Friedrichsmalden h. Bruftfeuche: Stadt Dotebam: Dierbebeftand bes Gefonbelieutnante von Lettor-Borfed, Spandauerftrage Mr. 2; Kreis Prenglau: Pierbebeffand bes Gutebeffpere berben bie Aufnahmeffellen bes Poftamis in ber Schlegel-L'epère in Strasburg Il./Mr .; c. Beflugelcolera: Rreio Rieberbarnim: Behöft bes Wilhelm henning in Schönfließ; Kreis Teltow: Beboft bes Schlächtermeisters Ludwig Dochau in Teupig.

Potebam, ben 6. Dezember 1898.

Der Regierungeprafitent.

#### Befanntmachungen der Königlichen Regierung. Befanntmachung.

Die Verwaltung ber Forstfasse in Alt-Ruppin ift vom 1. Januar 1899 ab bem Refervesäger Neumann übertragen worden.

Potsbam, ben 3. Dezember 1898.

Ronigliche Regierung.

#### Befanntmachungen des Königlichen Polizci:Prafidenten zu Berlin.

Befanntmadung.

78. Die vom herrn Deerprasidenten ber Proving am 5. Juli b. 3. bem Apothefer Dr. phil. Conrad Wedel concessiomirte Apothete ju Schoeneberg, Sebanftrage 3, ift unter ber Kirma "Ceban-Apothefe" eingerichtet und nach stattgehabter Revision am 26. November 1898 eröffnet morben.

Beilin, ben 28. November 1898.

Der Polizei-Prafibent. Befanntmachung.

79. Demag 9 9 bes Regulative für ben Betrieb Aruntniß gebracht, daß die Schornfteinfrger-Prüfungs- Behörden bierdurch Folgenbes feftgefent. Rommission für Berlin far bie Beit vom 1. Dezember

wegen ringetretend Berminberung feines Gefaltes an | beftebt: 1) bem Roniglichen Baurath Gropius, Bulowftage 13. als Borfigenden, 2) bem Königlichen Baurath Kirftein, Invalidenstraße 113, als Stellvertreter bes Borfigenben, 3) bem Bezirfofcornfteinfegermeiften Abolf Schoff, Dragonerfrage 40, 4) bem Begirtsicornfteinfegermeifter hermann Daertens, Jagerfrage 12, 5) dem Rathsmaurermeifter 28. Vollmer, Leifungftraße 12, ale Beifiger, 6) bem Bezirtsichornftemfegermeifter Michard Fafter II., Strausbergerfirage 18, 7) bem Begirfoschornfteinfegermeifter August Schmidt 1., Wienerftrage 64, 8) bem Rathemaurermeifter I. Spahr, Leprterftrage 40a., alegelellvertreter ber Beifiger.

Berlin, ben 30. November 1898.

Der Polizei-Prafibent. Befannimachung.

. 4:

Der hieber in ber Großen Frankfurterftrage 80. abgehaltene Theil bes Weibnachtsmarkts wird in biejem Jahre nach ber Gneisenauftraße verlegt. Berlin, ben 2. Dezember 1898. Der Polizeie Prafibent.

#### Befanntmachungen ber Raiferlichen Dber Pofidirettion ju Berlin.

Befanntmadung. Am 6. Dezember nach Schluß ber Schalter ftrage Mr. 14 mit ben Betriebestellen bes Postamte 4 (Stettiner Bbf.) vereinigt. Gleichzeitig wird bas Doftami 4 nach tem Saufe Invalidenstraße 23 verlegt.

Das bezeichnete Postamt erhalt Telegraphenbetrieb und nach ber voraussichtlich Ende Dezember erfolgenben Fertigstellung ber Rohrpostanlage auch Rohrpostbetrieb und führt bie Bezeichnung "Poftamt 4 (Stentiner Bahnbof)" meiter. Die Brief- und Padetannahmeichalter werden für bas Publifum vorlanfig - bis gur Einführung bes Robrpoftbetriebes - geöffnet fein:

a. an ben Wochentagen von 7 bg. 8 B. bie 9 R., b. an Sonn- und Feiertagen von 7 bi. 8 B. bis 9 B. und von 5 N. bis 6 R.

Bon 7 R. ab werben gewöhnliche Padete und von 8 N. ab Werthbriffe und Werthpackete nur für die vom Stettiner Babnhof ausgebenden Gifenbahnftreden ange-Berlin C., 2. Dezember 1898. nøinmen. Rafferliche Dher-Poftdirektion.

#### Derangrmachungen des Koniglichen Ronfiftoriums der Proping Brandenburg.

Urfande, betreffend bie pfarramtliche Berbindung ber bisher mit ben Rirchengemeinden Studen und Freedorf im Pfarrverbande flegenden Rirchengemeinbe Cebbin, Diogefe Beelig, mit ber Rirchengemeinbe Wildenbruch.

Dit Genehmigung bes herrn Minifters ber geiftlichen, Ilnterrichtes und Debiginal-Angelegenheiten bes Schornfteinfegergewertes im Stabtbegirfe Berlin und bes Evangelifchen Ober-Rirchenraths, fowie nach vom 16. November 1888 wird bierburch jur öffentlichen Unbornug ber Betheiligten wird von ben unterzeichneten

§ 1. Die Sirchengemeinde Gebbin, welde wit ben 8. 3. bis babin 1900 aus ben nachbenannten herren Rirdengemeinben Studen und Freebori, Dibleje Beeile pfarramtlich verbunden ift, wird unter Aufhebung biefer Berbindung mit ber Kirchengemeinde Bilbenbruch, Diszese Beelig, unter einem gemeinschaftlichen Pfarramt verbunden.

§ 2. Diese Urfunde tritt am 1. Oftober 1898 in Kraft.

Berlin, ben 18. August

Roniglides Ronfiftorium ber Proving Branbenburg. Potsbam, ben 26. August 1898.

Rönigliche Regierung, Abtheilung für Kirchenund Schulweien.

# Betanntmachungen der Roniglichen Gifenbahndirettion ju Berlin.

Aenberung von Stationsnamen.
62. Mit Gultigfeit vom 1. Januar 1899 wird ber Stationsname "Groß-Lichterfelbe a. b. Bahn Berlin-Halle" in "Groß-Lichterfelbe a. b. Bahn ber Stationsname "Groß-Lichterfelbe a. b. Bahn Berlin-Magdeburg" in "Groß-Lichterfelbe-West" gesändert.

Berlin, ben 26. November 1898. Rönigliche Eisenbahn-Direktion.

#### Befanntmachungen der Rreis:Ausschuffe.

32. Reisansschuffe des Kreises Templin nach \$ 2 zu 4 ber Landgemeindes Dronung vom 3. Juli 1891 beschloffenen Beranderungen von Gemeindes und Gutsbezirfsgrenzen.

| Bezeichunug ber in Betracht tommenben Granbftude  | Bisberiger<br>Gemeindes be               | Künftiger<br>gw. Gutsbezirf                                  |
|---|--|--|
| 1) Der in ber Gemarkung Domane Babingen gelegene fog. Bofen-<br>hagen, Kartenblatt 2, Parzelle 1 von 41,6510 ha Flächeninhalt.<br>2) Ein Theil ber fog. Jägerlake in ber Gemarkung Hammelspring,<br>Kartenblatt 11 Parzellen \frac{15-18}{8}, 19/12, 20/8 und 21/12 von   | Babingen.<br>Gutsbezirk                  | Gemeindebezirk<br>Babingen.<br>Gemeindebezirk<br>Milbenberg. |
| jus. 2,6242 ha Klächeninhalt.  3) Die in der Gemarkung Dammhast gelegenen Parzellen 5 und 6, Rartenblatt 6 von zus. 0,7710 ha Klächeninhalt.  4)! Die in der Gemarkung Badingen gelegenen Grundstüde, Grundbuch Band II. Blatt 91, Grundsteuermutterrolle Artisel No. 73, Rartenblatt 2, Parzellen 153—157 von zus. 25,0062 ha Klächeninhalt und Grundbuch Band II. Blatt 92, Grundsteuermutterrolle Artisel No. 74, Kartenblatt 2, Parzellen 158—160, 163, $\frac{242-244}{161}$ und $\frac{245-248}{162}$ von zus. 25,8054 ha | Babingen.<br>Gemeindebezirf<br>Babingen. | Gemeindebezirk<br>Milbenberg.<br>Gutöbezirk<br>Badingen.     |
| Flaceninhalt. Die ju 1 bis 3 bezeichneten Grundstude bes Königlichen Domanen- fistus werden gegen die ju 4 bezeichneten Grundstude bes Ziegelei- besitzere P. Maaß in Berlin eingetauscht.  |  | cs Templin.  |

## 33. Statuten bes Schulverbandes Lang-Dabefuhl.

- § 1. Die Landgemeinden Lanz und Babeluhl werden mit ihrer Zustimmung unter dem Namen "Schulverband Lanz-Bateluhl" gemäß § 128 der Landgemeindeordnung vom 3. Juli 1891 zu einem Zwedzverbande mit dem Site in Lanz vereinigt.
- § 2. 3wed bes Berbandes ift die Unterhaltung ber Bolfschule.
- \$ 3. Der Berband wird in seinen gemeinschaftel lichen Angelegenheiten durch den Berbandsausschuß und ben Berbandsvorsteher vertreten. Letterer ift die ausssuhrende Behörde.
- § 4. Der Berbanbsausschuß besteht aus Abgeordneten ber beiben Landgemeinden, von benen jeder eine Stimme subrt, und zwar Lanz mit 5 Abgeordneten, Babeluhl mit 2 Abgeordneten.
  - S. 5. Abgeorbnete bet Gemeinbe find

- a. ber Gemeindevorsteher und, soweit mehr als ein Abgeot bneter zu entsenben ift,
- b. bie Schöffen.

Für den Fall, daß mehr als brei Abgeordnete aus einer Landgemeinde stimmberechtigt sind, werden sie von der Gemeindevertretung bezw. Bersammlung auf sechs Jahre aus der Zahl der Gemeindeangehörigen, welche zur Uebernahme des Amtes eines Gemeindes verordneten befähigt sind, gewählt. Die ausscheidenden bleiben die zum Eintritt der neugewählten in Thätigeseit. Der Austrag erlischt, wenn die Bedingungen der Wählbarseit nicht mehr vorhanden sind.

§ 6. Berbandsvorsteher und Borsitenber bes Bersbandsausschusses ist ber jedesmalige Borsteher bersenigen Gemeinde, in welcher bas Schuls und Kuftershaus gelegen ist. Er wird in Behinderungsfällen burch ben dienstältesten Schöffen biefer Gemeinde vertreten.

Das Amt des Berbandsvorfebers und seines

Stellvertreters ift ein Ehrenamt. Er ist berechtigt, die öffentlich auszulegen und treten am 21. Oktober 1898 Erftattung ber baaren Auslagen ju forbern.

\$ 7. Der Berbandsausidug versammelt fich in bem von ibm ju bestimmenben Raume, fo oft er vom Borfigenden in ortsüblicher Beije berufen wird.

Der Borfigende ift jur Berufung verpflichtet, fobald ein Mitglied bes Berbandsausschusses es ver-

langt.

Der Berbandsausschuß beschließt nach Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit gilt der Antrag als

abgelebnt.

S 8. Dem Berbandsausschusse fteben in Beziehung auf die Berwaltung ber Berbandsangelegenheiten bie Rechte ber Gemeindeversammlung bezw. Gemeindes vertretung, bem Borfigenben aber bie Rechte eines Gemeinbevorftebere ju.

Der Borfigende bringt die Beichluffe jur Ausführung und führt unter seiner Unterschrift den laufen= ben Schriftmechiel. Er vertritt ben Berband nach

außen.

Urfunden über Rechtsgeschäfte, welche ben Berband gegen Dritte verbinden follen, desgleichen Bollmachten muffen von dem Borfteber und zwei von dem Berbandsausschusse bestimmten Mitgliedern bes letteren Amtsanwalt bei dem Königlichen Amtsgericht baselbft unterschrieben fein.

§ 9. Sammiliche für bie Wahrnehmung von Berbandsangelegenheiten anzustellende Beamte werben vom Berbandsausschuffe gemählt und vom Berbandsvorfteber vervflichtet.

Die ihnen ju gemabrente Entichatigung wird vom

Berbandsausichuffe feftgefest.

§ 10. Darüber, wem bie Führung ber Berbandsfaffe ju übertragen ift, beschließt ber Berbandsausschuß.

Ueber bie Ginnahmen und Ausgaben ber Berbandsfasse ift dem Berbandsausschuß nach Jahresschliß Rechnung ju legen.

- § 11. Bu ben gemeinfamen Ausgaben tragen bie beiben Gemeinden nach Masgabe ber belaftbaren bireften Baglow. Staatosteuern bei.
- § 12. Beidwerden und Einsprüche wegen Beranziehung zu ben Beiträgen, gegen bie Berwaltung ber Berbandstaffe und gegen bie Beschlugfaffung bes Berbandsausschusses über Berrechnung von Einnahmen, Berfügung über Berbandsmittel find binnen 3 Monaten nach ortsüblicher Befanntmachung ber Bertheilung bezw. ber Beidluffaffung feitens bes Berbandsausichuffes bei dem Berbandsvorsteher anzubringen, gegen beffen Beichlug binnen 2 Wochen nach Buftellung Rlage beim Rreisausschuß zulässig ift.

Das gleiche Berfahren findet bei Beschwerden und Einsprüchen flatt, die bas Recht jur Mitbenugung ber öffentlichen Einrichtungen und Anftalten bes Berbanbes betreffen.

\$ 13. Streitigfeiten über Auslegung ber Bestimmung biefer Statuten ober aus Anlag berfelben werben vom Rreidqueidug entichieben.

fanntmachung beim Gemeindevorsteher 8 Tage lang 1. Abril 1898 ab als Dbertebeer angestelle worden.

in Rraft.

Lang, den 9. Juli 1898.

Der Gemeintevorfteber: (L. S.) Unterschrift.

Unterschrift zweier Mitglieber ber Gemeindevertretung. Unteridriften.

Babefuhl, den 11. Juli 1898.

Der Gemeinbevorfteber. (L. S.) Unterschrift.

Unterschrift zweier Dit= glieber der Gemeinde= versammlung. Unterschriften.

Perleberg, den 21. November 1898.

Beröffentlicht gemäß \$ 132 ber Landgemeinbeordnung vom 3. Juli 1891.

Der Borfigende bes Rreisausschuffes Landrath v. Jagow.

Personal: Chrouik.

Der Burgermeifter Rifchte in havelberg ift jum Amtsanwalt bei bem Amtsgericht in Savelberg vom 15. Dezember b. 3. ab ernannt worben.

Der Burgermeifter Lubbe in Bruffom ift jum

vom 15. Dezember b. 3. ab ernannt worden.

In Stelle bes verftorbenen Burgermeifters a. D. Boellner in havelberg ift ber Burgermeifter Rifchte ebendaselbft vom 1. d. D. ab nebenamtlich mit ber Beforgung ber bomanen- und ber fistalischen Rirchenpatronates 2c. Geschäfte in den in unserer Amteblattes befanntmachung vom 6. November 1880 — Beilage jum 46. Stud bes Amteblatte von 1880 — unter ift. No 2 aufgeführten Ortichaften bes ehemaligen Amtebegirke havelberg widerruflich beauftragt worden.

Im Kreise Oterbarnim ift ernannt worden jum Amtevorfteber - Stellvertreter: Rittergutebefiger Baron 3. von Edardftein in Reichenow für ben Bezirf 18 -

Die Körsterstelle Dippmannsborf in der Oberförsterei Dippmannsborf ift vom 1. Januar 1899 ab bem forfter hufung in Alt . Tornow, Dberforfterei Lebnin, übertragen worben.

Der in ber Oberforfterei Grunaue beschäftigte Korkauffeber Saettafch ift jum Forfter ernannt worben unter gleichzeitiger Uebertragung ber Förflerftelle Liegenbutte in ber Oberforfterei Grunque vom 1. Dezember b. 36. ab.

Die orbentlichen lebrer an ber Sophienichule in Berlin Dr. Karl Schauer und Ernft Rühne find vom 1. April 1898 ab als Oberlehrer daselbst angestellt worben.

Die orbentlichen Lehrer Dr. Alfred Tegmann, Dr. Theodor Jaenich und Emil Enderlein an ber Margarethenschule in Berlin find vom 1. April 1898 ab als Oberlehrer angestellt worden.

Die ordentlichen Lebrer Albert Esberts und Or. § 14. Die Statuten find nach ortsüblicher Be- Rarl Jordan an der Luisenichule in Berlin find von als Oberlebrer angestellt worben.

Der orbentliche lebrer an der Biftoriaschule in Berlin Dr. Richard hing ift vom 1. April 1898 ab

als Dherlebrer angestellt worden.

Der ordentliche lehrer an der Sophienschule ju Berlin Chuard Morit ift vom 1. April 1898 ab als Dberlebrer andestellt worden.

Der Lehrer Rhobe ift endgiltig als Gemeindes

ichullebrer in Berlin angestellt worden.

Der technische hilfslehrer Jüttner ift als Besanglehrer an der 12. Realschule in Berlin angestellt morben.

Der Schulvorsteberin Frankein Anna Kaul ift bie. Erlaubniß jur Foriführung und Leitung tes mit ber früheren Reichke'iden boberen Privat-Maddenichule in Berlin, Georgenfirchfrage 42, verbundenen Lehrerinnen-Seminare ertbeilt worben.

Die Gemeindeschullebrerin Brensfe: ift als Infpigientin bes Sandarbeiteunterrichts an ben Gemeinde-

ichulen in Berlin angestellt worben.

Der wiffenschaftliche Gulfelehrer am Wilhelme-Gymnastum in Berlin Wittekind ift ale Dherlebrer an ber genannten Anstalt vom 1. Januar 1899 ab angeftellt worden.

Dem Rufter, Dragniften und Lebrer Gerlach ju Mingenwalbe, Diozese Templin, ist ber Titel "Rantor"

verlieben worben.

Berfonalveranberungen im Begirf ber Raiferliden Ober : Pofibireftion in Potsbam.

Ctatsmäßig angestellt ift ber Doftaffftent Roforeti in Ludenwalbe ale Poftaffiftent.

Personal-Beränderungen im Bezirke bes Rammergerichts im Wonat Oftober 1898.

I. Nichterliche Beamte.

Ernatmt find zum Landrichter der Gerichtsaffessor Dr. Simeon bei dem landgericht in landeberg a./28., tu Amterichtern bie Gerichteaffefferen Dr. Georg Richard bei bem Amtegericht in Senftenberg und Dr. Brettidet bei bem Anliegericht in Schwiebus. Berfest ift der Amtegerichterath Schmibs in Rixborf an Bas Anitsgericht I. in Berlin.

II. Gerichtbaffefforen.

Bu Gerichtsaffessoren find ernannt die Referendare **Somiedide**, Bergmann, Afch, Bald, Dito Splettftocher, Ethard Müller, Dr. Willy Sabn, Loeffler, Geras, Saber, Czerlinsty, Dr. Langerhans. Entlaffen fint Dr. Bernhard Deper auf feinen Antrag, Gleim in Folge feiner Uebernahme in ben Kolonialbienft.

III. Nechtsanwälte und Rotave.

24 Gethicht find in der Lifte der Rechtsanwalte ble felbft, der Gerichtsichreiber Richard Sennig beimikands Michtelinwälte Merleter, Sorbf und hente beim gerick in Guben un das Amisgericht in Croffensa./D., th' Sonnenburg, Elfenmann bei bein Kammergericht, an das Landgeriche in Prenglum, wer Gerichet dreiber-Webet bet bem Aintspericht in Ebersmalber. Ginger gehülfer Fripe in Lengen albestischen an bie Staats-

Der orbentliche Lebrer Dr. Max Kuttner an ber Merleter vom landgericht I. in Berlin und ber Ge-Dorotheenschule in Berlin ift vom 1. April 1898 ab richtsaffeffor Rubolf Schumacher bei bem Canbgericht II. in Berlin, ber Rechtsanwalt Salomon aus Grimmen und ber Gerichteaffeffor Dr. Auerbach bei bem Umtegericht II. in Berlin mit bem Bobnfige in Schoneberg, vie Rechisanmalte Werner aus Jarotidin, Gogmann aus Genthin und Die Gerichtsaffefforen Riefenfeld, Bolffenberg, Bernhard Guttmann, Dr. Beibenfelb, Georg Meper und Dr. Arnheim bei bem Landgericht I. in Berlin, ber Nechtsanwalt Koeber aus Chersmalde bei tem Amtsgericht in Calau, ber Berichtsaffeffor Steinbott bei dem Umtogericht in Fürstenberg a./D., ber Gerichteaffeffor Sander beim Rammergericht. Dem Motar Roeber in Chersmalbe ift ber Wohnste in Calau angewiesen. Dem Notar Guftav Rauffmann in Berlin ift bie nachgefuchte Entlassung aus bem Umte ertheilt. Berftorben find Die Rechteanwälte und Rotare Juftigrath Frenkel und Dr. Dujdad in Berlin.

IV. Staatsanwaltschaft.

🐃 Ernannt find ju Forstamtbanwalten bie Dberförster Krieger für den Korstbezirk Grunewald bei dem Amtegericht in Charlottenburg, Graf von Brühl für ben Korftbegirt Neumühl bei bem Amtsgericht Cuftrin; gu Umisanwalis=Stellvertreiern ber Stabtsefreiar: Boigt bei dem Amtsgericht in Cippeline, der Amtsvorsteber Rir in Buben bei ben Umtegerichten in Guben und Fürstenberg a./Ober, der frühere Gutstesister Riem= ichneiber bei bem Umtogericht in Charlottenburg.

V. Referendare.

Bu Referentaren find grnammt bie Rechtsfandibaten Rinow, Goldidmitt, von Mund, baafe, Schober, Frit Duller, Ernft Kruger, Dr. Rabe-Uthemann, 'Schaeffer, mader, Mebring, Buchert. Der Refetenbar a. D. Althans ift in ben Juftizdienst wieder aufgenommen. Ueberndimmen uift Lendatannaus bem Begirfe: bes Dberlanbesgerichte in Konigeberg. Entlaffen ift Dr. Wilhelm von Frerichs auf seinen Untrag.

VI. Subalternbeamte.

Ernannt find zu Gerichtoschreibern bie Aftuare Kähret und Ebrichs bei bem Landgericht I. in Berlin, Albert hoffmann bei bem Amtsgericht I. in Berlin, Keller und Tojch bei dem Umtögericht II. in Berlin, Leneer bei bem Umtegericht in Covenic, Nobe bei dem Umtsgericht in Luckenwalde, Göldner bei dem Umtsgericht in Strasburg U./M., jum Gerichtsvollzieher ber Dilitarambarter Dent bei bem Amtegericht in Voisbam. Berfett find ber Gerichtsichreiber Golther von dem Amtegericht in Prenglauf an bas Landgericht baselbe, ber Gerichtsschreiber Hillig vom Umesgericht II. in Bertin an bas Umesgericht I. ba-Landgericht I. in Berlin, Saraww bei bem Amishericht ber Geelchtsichkeibergebulfe Buehl in Girasburgeite.M. traffer fired he ble Like ber Redegarder ihr ber Richtschraft i sond alled dit in Redegarden in Gerflodict find abter Ad

richteschreiber Rangleirath Balter bei bem Amtegericht in Frankfurt a./D., Jahnke bei bem landgericht in bas Sandeles, Borfens, Genoffenfchaftes, Dufters und Prenglau, 36lau bei bem landgericht I. in Berlin, Rirdner bei dem Amtegericht in Sonnenturg, Kangleis | Jahre 1899 burch ben beufichen Reiches und Preufischen rath Guftav Sennig bei bem Amtegericht in Croffen Staatsanzeiger, fur bas Canbeles, Borfens und Gea./C., ber Berichtsichreibergebulfe Albert Comibt bei noffenicafteregifter - mit Ausschluß ber fleineren Gebem Landgericht I. in Berlin, ber Gerichtsvollzieher Treffforn in Croffen. Berftorten find bie Berichtsichreiber Boebnite bei bem Amtegericht I. in Berlin fanntmachung ber Eintragungen ber fleineren Genoffenund Dey bei bem Amtegericht in Charlottenburg. Entlaffen ift ber Gerichtevollzieher Ratte in Potebam.

Bermischte Nachrichten. Die Veröffentlichung der Eintragungen in das Sandels-, Borfen-, Genoffenschafts-, Mufter- und Motell-Register bes unterzeichneten Gerichts erfolgt im Jahre 1899 burch ben Deuischen Reichs- und Preugiichen Staate-Ungeiger, für bad Sanbele- und Genoffenicafte Regifter - mit Ausschluß ber fleineren Benoffenschaften — außerdem noch burch bas Havelberger Bochenblatt und bie Berliner Borfenzeitung. Die Befannimachung ber Eintragungen, betreffent bie Pleineren Genoffenschaften erfolgt außer burch ben Deutschen Reiches und Prengischen Staate-Anzeiger nur burch bas Savelberger Bochenblatt.

Darelberg, ben 2. Dezember 1898. Roniglides Amtegericht.

Im Jahre 1899' wird bie Beröffentlichung ber Eintragungen in bas Sanbeles und Genoffenschafts-Beiden- und Dufter-Regifter bes biefigen Amtegerichte erfolgen: 1) burch ben Deutschen Reiches und Roriglich Preußischen Staatsanzeiger; für bas Sanbele- und Genoffenschaftereniffer angerbem burch 2) bas Amteblatt ber Koniglichen Regierung ju Poisbam, 3) bas Beesfow Storfower Kreichlatt. Die Befanntmachungen für fleinere Genoffenschaften werten außer burch ben Deutschen Reichsangeiger nur noch burch bas vorbezeichnete Arcieblatt erfolgen.

Storfom, ben 1. Dezember 1898. Ronialides Amtegericht.

3m Jahre 1899 werben bie Eintragungen in unfer Sanbeles, Borfens und Genoffenschafteregifter burch: 1) ben Deutschen Reichsanzeiger, 2) bie Schwebter Beitung, 3) bas Schwetter Tageblatt, 4) bie Stettiner Officezeitung, betreffe ber fleineren Genoffenschaften jebod nur burch bie Blatter ju 1 und 2 veröffentlicht.

Schwebt, ben 1. Dezember 1898. Reniglides Amtegericht.

Im Jahre 1809 werben ble Entragungen a. in unfer Santeleregister burch 1) ten Deutschen Reicheanzeiger, 2) ben Deffentlichen Anzeiger ber Roniglichen Regierung zu Potsbam, 3) bas Templiner Kreisblatt, b: in unfer Genoffenschafteregifter für größere und fleinere (Benoffenschaften burch 1) ben Deutschen Reichsanzeiger, 2) bas Templiner Rreidblatt, e. in unfer Mimerregifter nur birch ben Deutschen Reichdanzeiger veröffentlicht.

Lychen, ben 1. Dezember 1898. Roniglides Amtsgelicht.

Beröffentlichung ber Eintragungen in Mobellregifter bes unterzeichneten Gerichts erfolgt im noffenschaften -- außerbem noch burch bie Berliner Borfenzeitung und bie Fehrbelliner Zeitung. Die Beichaften erfolgt außer burch ben beutschen Reiche- und Prengischen Staatsanzeiger nur burch bie Fehrbelliner Beltung.

Fehrbellin, den 3. Dezember 1898. Ronigliches Umtegericht.

3m Jahre 1899 erfolgt bie Beröffentlichung unjerer Eintragungen in bas Sanbele und Genoffen icafteregifter fur größere und fleinere Benoffenichaften burch ben Deutschen Reichsanzeiger und burch bas Dberbarnamer Rreisblatt, für bas Mufterregister nur burd ben Deutschen Reichbangeiger.

Freienwalde a.D., ben 26, November 1898. Roniglides Umtsgericht.

Die Beröffentlichting ber Gintragungen in bas Sandeles, Borfens, Benoffenichaftes, Muffer und Modells Regifter bed unterzeichneten Gerichte erfolgt im Jahre 1899 burch ben Deutschen Reiche und Preugischen Staateanzeiger fur bae Sanbelde, Borjen- und Genoffenicafte-Regifter - mit Anenahme ber fleineren Genoffenichaften -, außerdem noch burch bie Berliner Borjen-zeitung und bas Kreisblatt für bie Weftprignis. Die Befannimachung ber Eintragungen betreffent bie fletneren Beneffenichaften erfolgt außer burch ben Deutichen Reiche- und Prengijden Staateanzeiger nur burch bas Rreieblatt für bie Weftprignig.

Perleberg, ben 1. Dezember 1898. Ronigliches Amtegericht. Befanntmachung.

Im Jahre 1899 werben die Eintragungen in unfer Sandelss, Genossenschafts, Brichens, Mufters und ModellsRegister, sowie bas Borjen-Register burch ben Deutschen Reiches und Preuffichen Staate-Anzeiger veröffentlicht werben. Außerbem werben bie Eintragungen in bas Sanbeles und Genoffenschafte-Regifter, sowie bas Borfen-Register burch die Berliner Borfen-Beitung, bicjenigen betreffent fleinere Genoffenschaften burch bad Juterbog - Ludenwalber Rreieblatt befannt Ilterbog, ben'1. Dezember 1898. gemacht.

Ronigliches Amtogericht. Befanntmadnna.

3m Jahre 1899 merben für ben bieffeifigen Begirt bic Befanntmachungen aus bein Baitbelb- und Benoffenichafteregister a. im Dentschen Reiches und Roniglich Preußischen Staats-Anzeiger, h. in ber Berimer Borfengeltung und für kleinere Genoffenfchaften außer bem Dentsillen Reichbanzeiger in ber Zauch Belgiger Zeitung in Treuenbritten erfolgen,

Erenellbriegen, den 1. Dezember 1898. Römzligtet Amidikeriale.

Befanntmadung.

Im Jahre 1899 werben die Eintragungen in bas Reltower Kreisblatt. Saubele-, Genoffenicafte- und Borfenregifter burch 1) ben Deutschen Reichsanzeiger, 2) die Berliner Borfenzeitung, 3) bie Beeliger Zeitung, bie Gintragung betreffend bie fleineren Benoffenichaften jedoch nur burch ben Deutschen Reichsanzeiger und die Beeliger Zeitung veröffentlicht werben.

Beelit, ben 1. Dezember 1898. Ronigliches Umtegericht. Befanntmadung.

Im Laufe bes Jahres 1899 werben für ben biefigen Bezirf die Befanntmachungen: A. aus dem Sandelsregister und aus dem Genossenschaftsregister, soweit nicht ju.B. eine Ausnahme bestimmt ift, durch 1) ben Deutschen Berliner Borfenzeitung, 3) bas Potsbamer Intelligeng-blatt, B. aus bem Genoffenichafteregifter binfictlich fleinerer Genoffenschaften nur burch bie ju A. 1 und 3 genannten Blatter, C. que bem Mufterregifter nur burch bas ju A. 1 genannte Blatt erfolgen. Die auf bie vorgenannten Regifter bezuglichen Beidafte merben bei Abtheilung I. burd ben Amtegerichterath Gabow und ben Guften Berichte dreiber, Kangleirath Balter, be-Potebam, ben 3. Dezember 1898. arbeitet werben.

mobifigurd gen Ronigliches Amtegericht.

Befanntmachung. Im Jahre 1899 merben die Eintragungen a. in unjer Genoffenschafteregifter, Borjenregifter und Sanbeleregifter burch 1) ben Deutschen Reiche- und Roniglich Preugischen Staatsanzeiger, 2) bie Berliner Borfen-zeitung, 3) bas Rirborfer Togeblatt, 4) bie Rirborfer Beitung; h. für etwaige fleinere Genoffenicaften in Das Genoffenichafteregifter nur burch 1) ben Deutschen Reiches und Roniglich Preufifden Staatsanzeiger, 2) bas Rirborfer Lageblatt veröffentlicht werben. Die auf bie Regifter bezuglichen Geldafte werben burch ben Amterichter Dr. Edlogingt unter Mitwirfung bes

Secretare Rathnow bearbeitet. 2898. apprografe atani Roniglides Amtegericht. Befanntmadung.

Im Jahre 1899 werten die Eintragungen in bas Banbeleregister burch a. ben Deutschen Reichbanjeiger, b. bie Berliner Borfenzeitung, c. bas Bauch-Belgiger Areisblatt, d. ben Riemegter Anzeiger und Die 11. Juli, 12. September, 17. Dfiober, 14. Rovember, Eintragungen in bas Genoffenschafteregifter mit Gin- 12. Dezember. ichlug ber im Laufe bes Jahres ju errichtenben Genoffenschaften turch bie ju a. und c. genannten Blatter veröffentlicht. Belgig, ben 1. Dezember 1898.

Ronigliches Amtegericht. Befannimadung.

Die Gintragungen in bas Canbels-, Genoffenichafte und Borjen-Regifter bes unterzeichneten Gerichts werben im Jahre 1899 burch ben Deutschen Reicheund Roniglid Preugifden Staatsangeiger, bas Tellower 20. Januar 1899 feftgejest. Areieblatt und bie Berliner Borjenzeitung weröffentlicht Die Befanntmachungen jur fleine Genoffen-

schaften erfolgen nur im Reichsanzeiger und im

Mittenwalde, ben 1. Dezember 1898.

Ronigliches Umtegericht. Befanntmachung.

Bon dem hiefigen Amtögericht find für bas Ralenderjahr 1899 jur Einrudung ber öffentlichen Befannimachungen a. tas Teltower Kreisblatt, b. ber Deffentliche Unzeiger zum Amteblatt ber Königlichen Regierung ju Potebam, c. bad hiefige Intelligenzblatt bestimmt.

Könige-Bufterhausen, den 2. Dezember 1898. Roniglides Umtegericht.

Abhaltung von Gerichtstagen in Grangem. Die Gerichtstage sind für bas Jahr 1899 Reichs- und Roniglich Preußischen Staatsanzeiger, 2) die festgesett auf: 3. und 4. Januar, 7. und 8. Februar, 7. und 8. März, 4. und 5. April, 2. und 3. Mai, 6. und 7. Juni, 4. und 5. Juli, 3. und 4. Oftober, 7. und 8. November, 5. und 6. Dezember. Der Gcrichtstag beginnt an allen Tagen um 10 Uhr Bor= mittags. Der zweite Terminstag ift vorzugsweise zur Aufnahme von Antragen und Berhandlungen und zur Ausfunftertheilung u. f. w. in benjenigen Fallen beftimmt, in welchen fich bie Beibeiligten einfinden, obne gelaten zu fein. Es wird jeboch barauf aufmertfam gemacht, bag fich auch in biefen Fallen eine rechtzeitige porherige Anmelbung bes Ericeinens mit furger Angabe bes Zwed's derfelben häufig bringend empfiehlt, bamit bie betreffenden Aften berbeigeschafft und hinderniffe, welche fonft etwa ber alebalbigen Erledigung ber Sache entgegenfteben mürden, beseitigt werden fonnen. Namentlich trifft bies ju in Bormundschafts-, Nachlaßund Grundbuchfachen sowie in sonftigen Sachen ber fogenannten freiwilligen Gerichtsbarfeit.

> Auflassungerflärungen fonnen ohne solche Unmeldung regelmäßig nicht aufgenommen werben.

> Schließlich wird ausbrudlich bemerft, daß auch Antrage auf Eintragung in die Landgüterrolle auf bem Berichtstage gestellt werden fonnen.

Angermunde, ben 21. November 1898.

Ronigliches Amtegericht. Befanntmadung.

Für bas Geschäftsjahr 1899 werden bie abjubaltenden Gerichtstage in Regin auf folgende Tage fefigefest: 17. Januar, 14. Februar, 18. April, 16. Mai, Potsbam, ben 28. November 1898.

Ronigliches Umtegericht. Befanntmachung.

Der herr Finanz-Minister hat durch Erlaß vom 22. Auguft 1896 in Gemäßheit bes Artifele 50 Absat 1 der Ausführungs-Anweisung vom 5. August 1891 die Frist zur Abgabe der Steuererklarungen (§ 24 bes Einfommensteuergejeges) für bas Steuerjahr 1899 auf die Beit vom 4. bis einschlieflich

Potebam, ben 1. Dezember 1898.

Der Borfigende ber Bernfungekommilfion.

Rachweisung ber im Jahre 1897 durch Rönigliche Landbeschäler gebedten Stuten und ber im Jahre 1898 nachgewiesenen Fohlen im

|    | 44                     | Dafelbst standen |           |       | Oi-t-            | Do               | von fi              | nd                    |          |         | trager<br>Stuf |                | Im :                  | Jahre<br>98 |
|----|------------------------|------------------|-----------|-------|------------------|------------------|---------------------|-----------------------|----------|---------|----------------|----------------|-----------------------|-------------|
| -  | Namen<br>der           |                  | ndbesch   | äler  | Diefe<br>haben   | реп              | den                 | ıt<br>riefen          | 77       | geborei | 1              | erjohlt        | ftanden<br>bajelbit   | haber       |
|    | Beschässtationen       | afte             | 4 jährige | Summa | Stuten<br>gededt | güñ<br>geblieben | tragend<br>geworden | nícht<br>nachgewiesen | Sengite. | Stuten  | Summa          | haben verzohlt | Land=<br>beschäler    | Stute       |
| ij | Friedr.=Bilb.=Geftut ! | 6                | 2         | 8     | 170              | 55               | 109                 | 6<br>7<br>2<br>8      | 45       | 56      | 101            | 9              | 5                     | 167         |
| 2  | Lindow                 | 1                | 1         | 2     | 134              | 83               | 44                  | 7                     | 19       | 19      | 38             | 6              | 4                     | 123         |
| 3  | Fresdorf               | 1                | -         | 1     | 35               | 11               | 22                  | 2                     | 16       | 5       | 21             | 1              | 1                     | 41          |
| 4  | Techow 2               | 1 2 2 1          | -         | 2     | 118              | 39               | 71                  | 8                     |          | 37      | 68             | 4              | 3                     | 80          |
| 5  | Triglis                | 2                | -         | 2     | 100              | 33               | 55                  |                       | 25       | 24      | 49             | 6              | 2                     | 101         |
| 6  | Dannenwalbe            | 1                | 2         | 3     | 175              | 43               | 107                 |                       |          | 55      | 97             | 10             | 3                     | 171         |
| 7  | Stüdenig               | 2                | 1         | 3     | 161              | 41               | 110                 | 10                    | 52       | 49      | 101            | 9              | 3                     | 160         |
| 8  | Lengen 3               | 4                |           | 4     | 187              | 71               | 102                 |                       | 46       | 50      | 96             | 7              | 4                     | 151         |
| 9  | Wilsnad 4              | 3                | _         | 3     | 220              | 74               | 140                 | 6                     | 60       | 76      | 136            | 5              | 4                     | 174         |
| 0  | Savelberg              | 3                | -         | 2     | 90               | 50               | 32                  | 8                     | 15       | 16      | 31             | 1              | 2                     | . 77        |
| 1  | Cumlosen               | 3                | -         | 3     | 147              | 24               | 117                 | . 6                   | 51       | 59      | 110            | 7              | 3                     | 117         |
| 2  | Streefom               | 2                |           | 2     | 78               | 22               | 48                  |                       | 25       | 20      | 45             | 3              | 2                     | 74          |
| 3  | Gr. Breefe             | 2                | -         | 2     | 109              | 22               | 87                  | -                     | 46       | 37      | 83             | 4              | 2                     | 121         |
| 4  | Perleberg              | 1                | 1         | 2     | 64               | 35               | 17                  | 12                    | 7        | 7       | 14             | 3              | 2                     | 45          |
| 5  | Briefen "              | 1                | 1         | 2     | 103              | 31               | 66                  | 6                     | 37       | 26      | 63             | 3              | 2                     | . 89        |
| 6  | Rogen                  | Î                |           | 1     | 66               | 36               | 27                  | 3                     | 6        | 20      | 26             | 1              | 2<br>2<br>2<br>2      | 110         |
| ۱, | 2Beferam 5             | -                | -         |       | - 00             | 00               | ~.                  |                       | _        | 20      |                | 0.5            | 2                     | 49          |
| 7  | Tarmow                 | 2                |           | 2     | 71               | 29               | 37                  | 5                     | 16       | 20      | 36             | 1              | 2                     | 87          |
| 8  | Grunefelb              | 2                | 0         | 2     | 44               | 20               | 21                  | 5 3                   | 9        | 7       | 16             | 5              | 2<br>2<br>2           | 50          |
| 9  | Beelig 6               | 2                |           |       | 87               | 15               | 68                  | 4                     | 35       | . 26    | 61             | 9              | 2                     | 97          |
| 0  |                        | 2                | 100       | 2     |                  |                  | 31                  | 4                     | 18       |         | 32             | 3              | -                     | 91          |
| ٧I | Dahneborf 7            | 1 2              |           | 2     | 47               | 12               | 31                  | 4                     | 10       | 14      | 32             | -              | 0                     | =           |
| ۰  | Golzow 8               | 0                |           | _     | 10-              | 10               | 70                  | -                     | 24       | 39      | 73             | -              | 2 2                   | 50          |
| 1  | Megdorf                | 2                | 100       | 2     | 105              | 19               | 79                  | 3                     | 34       | 39      |                | 6              | 2                     | 88          |
| 2  | Ebersmalbe             | 1                | 1         | 2     | 120              | 31               | 86                  | 3                     | 40       | 36      | 76             | 10             | 2<br>2<br>2<br>2<br>3 | 108         |
| 3  | Werneuchen             | 2 2 2 2          | -         | 2     | 75               | 36               | 30                  | 9                     | 13       | 16      | 29             | 1              | 2                     | . 78        |
| 4  | Bernau                 | 1 2              | -         | 2     | 90               | 40               | 42                  | 8                     | 24       | 14      | 38             | 4              | 2                     | 81          |
| 5  | Gr.=Schonebed          | 2                |           | 2     | 94.              | 44               | 43                  | 7                     | 16       | 23      | 39             | 4              | 2                     | 102         |
| 6  | Falfenthal             | 2                | 1         | 3     | 164              | 56               | 101                 | 7                     | 43       | 45      | 88             | 13             | 3                     | 141         |
| 7  | Rubz                   | 2                | -         | 2     | 115              | 46               | 64                  | 9877558               | 32       | 23      | 55             | 9              | 2 2                   | 123         |
| 8  | Templin                | 1                | 1         | 2     | 79               | 14               | 60                  | 5                     | 25       | 28      | 53             | 7              | 2                     | 98          |
| 9  | Ungermünde             | 3                | -         | 3     | 152              | 47               | 97                  | 8                     | 51       | 42      | 93             | 4              | 3                     | 162         |
| 0  | Gramzow                | 4                | -         | 4     | 158              | 49               | 99                  | 10                    | 46       | 47      | 93             | 6              | 3                     | 166         |
| 1  | 3ügen .                | 1                | -         | 1     | 26               | 10               | 14                  | 2                     | . 6      | 8       | 14             | -              | 1                     | 23          |
| 2  | Prenglau               | 4                | 1         | 5     | 235              | 122              | 104                 | 9                     | 51       | 48      | 99             | 5              | 5                     | 256         |
| 3  | Berbelow "             | 2                | -         | 2     | 70               | 27               | 40                  | 3                     | 23       | 14      | 37             | 3              |                       | 1           |
|    | Bolfebagen "           | -                | -         | _     | -                | _                |                     | _                     | -1       | _       |                | _              | 2                     | 86          |
| 4  | Rossow                 | 3                | 1         | 4     | 146              | 50               | 91                  | 5                     | 43       | 45      | 88             | 3              | 3                     | 150         |
| 5  | Revensund              | 1                | 1         | 2     | 53               | 13               | 39                  |                       |          | 18      | 36             | 3 2            | 1                     | 42          |
| 6  | Battin                 | î                | 1         | 2     | 89               | 30               | 57                  | 12596                 | 20       | 35      | 55             | 2              | 2                     | 91          |
| 7  | Rl.=Ludow              | Î                | _         | ĩ     | 33               | 10               | 18                  | 5                     | 9        | 9       | 18             | _~             | ĩ                     | 29          |
| 8  | Beestow 11             | 4                |           | 4     | 138              | 47               | 82                  | a                     | 38       | 41      | 79             | 6              | 3                     | 176         |
| 9  | Storfow                | 2                |           | 2     | 67               | 25               | 36                  | ě                     | 13       | 16      | 29             | 7              | 2                     | 85          |
| ő  | Boisen                 | 2                | 1         | 2     | 89               | 35               |                     | 2                     | 24       | 27      | 51.            | i              | 2                     | 110         |
| i  |                        | 1                | 1         |       | 104              | 27               | 66                  |                       | 29       | 34      | 63             | 3              | 2                     |             |
| ٠  | Dahme Summa            |                  | 1         | 2     | 4408             |                  |                     |                       |          |         | 2430           |                | 101                   | 97          |

<sup>1) 1</sup> Zwillingsgeburt. 2) 1 Zwillingsgeburt. 3) 1 Zwillingsgeburt. 4) 1 Zwillingsgeburt. 5) Reu errichtet. 6) L Zwillingsgeburten. 5) 1 Zwillingsgeburten. 6) Reu errichtet. 10) Reu errichtet. 11) 3 Zwillingsgeburten. Summer 1898. Rongliche Geftut Direction.

### Ausweifung von Auslandern aus dem Reichsgebiete

| 8            | Rame und Stand                          | Aller und Belmats                            | Grund                                    | Behörbe,                                       | Datum<br>bes                  |
|--------------|---|--|--|--|-------------------------------|
| Lauf.        | bes Aus                                 | gewiefenen.                                  | ber i<br>Bestrafung.                     | welche bie Ausweisung<br>beschloffen hat       | , Ausweisungs:<br>Meschiuses. |
| 1.           | 2.                                      | 3.   | 4.                                       | . <b>5</b> .                                   | 6.                            |
| است          |   | a Stat Glassik w a s                         | 39 bee Strafgefen                        | hirdina  |                               |
| 4:           | Wifeland Backet &                       | gehoren am 17. Efteber                       |  |  | 26. Oftober                   |
|              | Shuhmader,                              | 1840 ju Pierrevillers.                       | Rubthaus laut Cr.                        | . Präsident zu Colmar.                         | 1898.                         |
| į,           | Charles and                             | Potbringen transbits                         | fennenig vom 9. Oftober                  |  | . 20.00                       |
| ٠, ٢         | •                                       | fder Staatsangebor.,                         | 1893),                                   | •  |                               |
| 2            | Johanne Scherian                        | geboren am 23. Mai                           | fowerer Dichfinh! in                     | i Koniglid jachfische                          | 6. Septembe                   |
|              |   | , 1858 zu Bauerwiß,                          | Rüdfalle und Ihrfunden                   | - Arcibbauptmann-                              | 1898.                         |
|              | Wittwe, Sanblerin,                      | Schlessen, ortsange-                         | iälidning (3 Jahre 2 Me                  | - schaft l'eipzig,                             |                               |
| 1            | • | borig zu Groinle,                            | nate Indebaus, lau                       | <b>!</b>                                       | ,                             |
| 1:           |   |  | Eifenntniß vom 1. Jul                    | •  |                               |
| •            |   | marf,  |  | !<br>  |                               |
| 4:1          | bant Canana Tanan                       | h. Auf Grund bet 5                           | Poster Stratzeleki                       | r II (1) 5 :<br>- Graifantidan - Marinté i     | 24 Staber                     |
| 413          | wari war a no zagiri                    | geboren um 3. August<br>1866 zu Abernice,    | canonicipa a cerem                       | Jräfibent zu Meg,                              | 1808                          |
| <i>i</i> .   |   | Proving Alessandria,                         |  | Professor for Dechi                            | 1000.                         |
| : !          |   | Italien, italientscher                       |  | •  |                               |
| 4:           |   | Staatsangeboriger,                           |  |  |                               |
| 2            | Bilhelm Rasmer,                         | geboren am 20. April                         | Beneln,                                  | Röniglich preußischer                          |                               |
|              | Flgischhanter,                          | 1855 zu Powel, Be-                           |  | Megierungspräsibent                            | 1898.                         |
| 1            |   | girf Dimug, Mabren,                          | 4 1                                      | zu Oppeln,                                     | ا شا                          |
| ر آن         | •                                       | ofterreichischet Ctoats                      | art .                                    | •  | Commence of the               |
| 7            | Peter Ladymann,                         | angeböriger                                  | Uman Andidon with Matter                 | Darlantidian Marintz                           | OS Francis                    |
|              | Zimmermann,                             | 1827 ju Rteuglingen,                         | lanoftreichen und Betteln                | , natientwer Zezietes                          | 1898.                         |
| 1.           | Otmun tumun'                            | Kanton : Thurgau,                            | :  | teniment in with                               | 10.70.                        |
| 1            | ·                                       | Somely, fomeigerifder                        | · ·                                      | •  | ·                             |
| 4            | 10 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1  | Staatsangeboriger,                           | 46 9 ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' | <b>,</b> ,-                                    |                               |
| 4            | Moris Spiger,                           | geboren am 7. Ofgeber                        | Landfreiden unt Rub                      | Roniglich preußischer                          | 16. Septembe                  |
| <b>,</b>     | Raufmann,                               | 1870 in Igal, Bezirt                         | rung fallder Begitima                    | - Regierungspräsiten                           | 1898.                         |
| i<br>r       |   | Somogy, Ungarn,                              | fionspapiere,                            | ju Hildcoheim,                                 | 1                             |
| ail:         | S. Or Or. H. r.                         | ortsangehörig ebenbai.,                      | ## \ C : 4 \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ | Maria Vian annocitario                         | a Post was                    |
| o;           | Anton Appelt, Schleifer (Massler),      | gehoren am 28. Januar<br>1852 zu Reidenau,   | educutetwen nue zettetu                  | , xonigiich preußischer<br>Regierungspräsibent |                               |
| <u>į</u> .   | Smither (Minimer),                      | Bezirf Gablong, Bob                          | • •                                      | zu Lüneburg,                                   | Too.                          |
| }.           | al garage 19                            | men, orteangehorig                           |  | 9# xw  |                               |
| 4            |   | ekendaselbst,                                |  | ;  |                               |
| U.           | <b>M</b> arie Salomea Kacci             | i gekoren am 22. Januar                      | genecksmäßige Ungubt,                    | Ragerlicher Begirfo-                           | 7. Novembe                    |
| Ĺ            | geborene Bertsch;                       | 1851 In Schermeiler,                         | •  | Prantent zu Col-                               | 1898.                         |
| - 1          |   | Unter-Eliaß, italiem-                        |  | mar,   |                               |
| 17           | Salat Commis Character                  | for Staatsangehörige,                        | NO                                       | malaistia managara                             | Har See 1                     |
| 1            | Josef Acaus Annier                      | , geboren am 30. August                      | Dettein,                                 | Königlich preußischer                          | of Substr                     |
| 4            |   | 1852 gir Dher-Roddis,                        | 41 11                                    | Megierungeprafiteut<br>gu Minten,              | 100,07                        |
| 3            |   | Begirf Starfenkach,<br>Bebmen, ortsangeborig |  | - •  | 10/9/2017                     |
| 4            |   | gir Roblin, ebenba,                          |  |  | motació<br>La trace           |
| <u> </u>     |   | <del></del>                                  |  | · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·          |                               |
| ٠.           | ·                                       | Dietzu Sieben                                | Deffeniliche Anieiger.                   |  |                               |
| !            |   | Die Infertionsachübren betras                | un für eine einsvaltige Daud             | icite 20 %i.                                   |                               |
| .11.<br>1114 | Maria de Vila.<br>El Maria de Maria     | Befageblatter weiben                         | ier Begen mit 10 41. beiedin             | (i)  |                               |
| -            |   | Miliairt von ber Ron                         | ialidien Regierung zu Reteri             | aw   | ai , paitin 🗈                 |

# Amtsblatt

# der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 50.

Den 16. Dezember

1898.

Gefetsammlung für die Königlich Preußischen Staaten. (Stud 37.) No 10041. Allerhöchster Erlaß vom 5. November 1898, betreffend die Rang- und Titelverhältnisse der höheren Bergbeamten.

Befanntmachungen des Röniglichen Ober Prafidenten.

Befanntmachung. 32. Un Stelle bes verstorbenen Rittergutsbesigers Treichel-Liebenow ist der Landrath Wahnschaffe in Landsberg a. W. jum Provinzial - Landtags - Abgeordneten des Kreises Landsberg — Land gewählt worden.

Solches wird gemäß § 21 ber Provinzialordnung vom 29. Juni 1875 hiermit befannt gemacht.

Potobam, ben 6. Dezember 1898.

Der Dberprafibent, Staatsminifter von Achenbach. Befanntmachungen

des Königlichen Regierungspräfidenten. 382. Nachtrag zur Genehmigungsurfunde für die normalspurige Kleinkahn von Altskandsberg nach Hoppes garten vom 2. August 1898 — Amtsklatt Stud 39. Die Firma der Gesellschaft:

Alte Landsberger Kleinbahn-Aftiengefellichaft Berlin ift im Sandelbregifter bes Königlichen Amtsgerichts I. zu Berlin am 9. September 1898 eingetragen worden. Potsbam, ben 5. November 1898.

Der Regierungspräfident.

Befanntmachung.

383. Auf Grund des § 100 des Geseses, betreffend die Abanderung der Gewerbeordnung vom 26. Juli 1897 (R.-G.-Bl. S. 663) hat die Glaserinnung zu Charlottenburg beantragt, anzuordnen, daß zur Wahrenehmung der gemeinsamen gewerblichen Interessen des Glaserhandwerks sämmtliche Gewerbetreibende, welche das bezeichnete Gewerbe in der Stadt Charlottenburg ausüben, einer neu zu errichtenden Innung (Zwangseinnung) als Mitglieder anzugehören haben.

Bur Fefifiellung, ob die Mehrheit ber betheiligten Gewerbetreibenben ber Einführung bes Beitrittzwanges juftimmt, befielle ich ben Stadtrath Boll in Char-

lottenburg jum Rommiffar.

Die Art und Zeit ber Abstimmung wird ber herr Kommissar burch bie Gemeindevorstände der bem Bezirke ber einzurichtenden Zwangsinnung angehörenden Gesmeinden in ortsüblicher Weise zur Kenntniß ber Bestheiligten bringen. Potsbam, ben 3. Dezember 1898.

Der Regierungsprafibent.

Diphtheriefeilserum.

384. Das Diphtheries beilserum mit ber Kontrolsnummer 321 von ben Farbwerfen vorm. Meifter, Lucius & Brüning gu bochft a./M. ift wegen einsgetretener Berminberung seines Gehaltes an Immunisfirungseinheiten zur Einziehung bestimmt.

Potsbam, ben 10. Dezember 1898. Der Regierungerrafibent.

385. It a ch w e i f un g bes Monatsdurchschnitts der gezahlten höchsten Tagespreise einschließlich 5 % Ausschlag im Monat November 1898 in den Hauptmarktorten des Regierungs-Bezirks Votsdam.

| Aguilend Miles |                      |       | Best:<br>havel-<br>land | Luden=<br>walce      | Briguiti | Rrete<br>Zaud<br>Belgte | und<br>Templin. | Ruppin.    | miinde.   | Brignip.             |   |
|----------------|----------------------|-------|-------------------------|----------------------|----------|-------------------------|-----------------|------------|-----------|----------------------|---|
|                |                      | M. P: | W. Pi                   | 到. 图.                | M. [Pj.  | M. 1.70                 | M. 25           | 907. [45]. | 107. 1979 | W. 18f.              |   |
| 2 Dei          | ier<br>u<br>chtstrop | 6 83  | 7 57<br>2 10<br>1 58    | 7 51<br>2 63<br>1 84 | 2 10     | 7 73<br>2 42<br>1 87    |                 |            |           | 7 22<br>2 10<br>1 45 | Flir die Kreffe Pfiederbar-<br>nim, Oberbarnim, Ofi-<br>gabelland u. Teftow und<br>für den Stabtfreis Spam-<br>dan gift Bertin als<br>Bouptmanders. |

386.

| ł                 |                        | I.                         | A. @    | etici          | be.    | 28.             | -       | a.         | 15.5         |           | B. U. e ! |        | 0.1            | Mar           | -              |
|-------------------|------------------------|----------------------------|---------|----------------|--------|-----------------|---------|------------|--------------|-----------|-----------|--------|----------------|---------------|----------------|
| ا                 |                        |                            |         | ul             | 10 . 1 | · 941           | fenfrit | dite.      | 1            | Sir       | 0 h       |        | -              | eijd          | ).             |
|                   |                        |                            |         |                |        | 0               |         |            |              |           |           |        | Rind-          |               |                |
| Jenun .           | Ramen ber Stabte       | 1.                         |         | is.            |        | (gelbe)         | обливи  |            | Hefu         |           |           |        | e Gi           |               | Rlein-<br>ndel |
| caulture Stantant | Rathen Der Studie      | Metyen                     | наввож. | Berfit.        | Dafer. | Erbfen<br>gum 5 |         | 19 Minferi | Chlarteffeln | Hicht-    | Reuntm.   | Den    | in Groß.       | ber<br>Rentle | Band.          |
| 1                 |                        |                            | T. V. R |                |        |                 |         |            |              |           |           |        | Es             |               |                |
| 1                 |                        | Es foften je 100 Rilogramm |         |                |        |                 |         |            |              |           | je        |        |                |               |                |
| 1                 | 8 -0                   | Dr. 131.                   | M. %.   | [M. 97.        | M. P   | M. Bf.          | W. 98f  | DE \$1.    | M. Pf.       | DI. PF.   | M. Bf.    | M. BF. | 1002. BA       | <b>阿</b> 郭    | M. B           |
| J                 | Angermunbe             |                            |         | 14 17          |        |                 |         | 34 —       | 2 75         | 2 75      | 1 70      | 2 75   | 120 —<br>105 — | 1 45          |                |
| 2                 | Beesfow<br>Branbenburg |                            |         | 14 46<br>12 03 |        |                 | 21 00   | 37 50      | 3 63         | 3 25      |           | 3 75   | 82 -           | 140           |                |
| I                 | Dahme                  | 16 47                      | 14 88   | 13 57          | 13     |                 | 30      | 35         | 3 -          | 3         | 1 50      | 5-     | 95             | 1 20          |                |
| 1                 | Ebergwalbe :           | 16 54                      | 14 40   | 14 34          | 14 06  |                 | 25 —    | 36 -       | 3 50         | 3 -       |           | 3 50   |                | 1 30          |                |
| ı                 | Savelberg              |                            |         | 13 50          |        | 27              | 32 50   | 40         | 3 56         | 2 64      | 0-        |        | 110            | 1 28          | 1 1            |
| ŀ                 | Jüterbog .             | 16 83                      | 14 18   | 14             | 13 52  | 24 -            | 24 -    | 36         | 3 40         | -3        | -         | 5 -    | 100            | 1 40          |                |
| ŀ                 | Ludenwalbe             | 15 70                      | 13 97   | 13 95          | 14 02  |                 |         | 45-        | 3 40         | 3 34      |           |        | 116 -          | 1 20          |                |
| ŀ                 | Perleberg :            | 16 38                      |         | 12 88          |        | 20 -            |         | 29 -       | 3 75         | 3 10      | J. 100 -  |        | 120 -          | 1 40          |                |
| ١                 | Potsbam                | -                          | 13 57   | 700            | 14 40  | 23              | 24 50   |            | 3 89         | 3 37      | -         |        | 112 50         |               |                |
| l                 | Prenglau .             |                            |         | 14 71          |        |                 |         | 39         | 347          | 4 50      | 2 75      | 4 50   |                | 1 35          |                |
| ı                 | Priswalf :             |                            |         | 14 38          |        |                 |         | 37 —       | 3 25         |           |           |        |                | 1 40          |                |
| ١                 | Rathenow               | 16 10                      | 14 46   | 12 25          | 13 25  | 23 -            | 25 44   |            | 321          |           | 79        | 3 48   | 110            | 1 40          |                |
| ŀ                 | Neu-Ruppin             | -                          |         | 13 -           | 13 58  |                 |         | 55         | .3 62        | -4-       | -         | -      | 106 -          | 1 45          |                |
|                   | Schwedt                | 45 05                      | 1100    | 44 50          | 1.00   |                 | 31 25   |            |              | 0 00      | 2000      | 7 00   | 140            | 1 20          |                |
| ı                 | Spandau                |                            |         | 14 50          |        |                 |         |            | 4 50         |           | 2 75      |        | 113 -          | 1 60          |                |
| ŀ                 | Strausberg<br>Teltow   | 18-                        |         | 15 50          |        | -               |         | 40 -       | 338          | 5-<br>340 | 3 50 2 75 |        | 120 -          | 1 66          |                |
| ı                 | Templin                | 1650                       |         | 15 35<br>14 50 |        |                 |         | 45 —       | 3 -          | 3 40      | 2 45      | 4 50   |                | 1 20          |                |
| l                 | Treuenbriegen          | 16 47                      | 14 44   | 1298           | 13 60  | 40              | 00      | 40         | 3            | 2 60      | 160       | 4 4    | 100            | 1 40          |                |
| ١                 | Bittftod               | 16 50                      |         |                | 1331   | 21              | 36-     | 40 -       | 301          | 3 33      | 2         | 280    | 90-            | 1 05          |                |
| ı                 | Wriezen a. D.          |                            |         | 1481           |        |                 |         |            | 3 25         |           |           | 3 75   |                | 1 30          |                |

Potsbam, ben 10. Dezember 1898.

Berichtigung. In ber burch bas Amteblatt Stud 41 veröffentlichten Genehmigung für die Berftellung und den Betrieb einer Aleinbahn von Lock. nis nach Bruffow muß es beißen:

1) im § 15 vorlette Zeile anstatt "vermeiben" "berändern".

2) anftatt bee Datume am Schluffe ber Genehmigung "10. Oftober 1898" "13. Juli 1898". Potsbam, ben 13. Dezember 1898.

Der Regierungsprafident.

bie Abanderung der Gewendeordnung vom 26. Juli theiligten bringen. 1897 (R. G. Bl. G., 663) hat die Malerinnung in Coepenia beantragt, anguordnen, bag

nehmung der gemeinsamen gewerblichen Interessen bes Maler-Bandwerfe fammtliche Gewerbetreibenbe, welche bas bezeichnete Gewerbe in bem Amtegerichtsbezirf Coepenid ausüben, einer neu ju errichtenben Innung (3mangeinnung) ale Mitglieber anzugehören haben.

Bur Fefffellung, ob bie Dehrheit ber betheiligten Bewerbetreibenben ber Ginführung bes Beitrittzwanges guftimmt, beftelle ich ben Burgermeifter Borgmann zum Kommissar.

Die Art und Zeit ber Abstimmung wird ber Berr Rommiffar burch bie Gemeindevorftande ber bent Be-Bekannt machung. girte bet einzurichtenben 3mangeinnung angehorenben 388. Auf Grund bes \$ 100 bes Gefepes, betreffenb Gemeinden in erteublicher Beife gier Renntill ver Be-

> Potsbam; den 6. Dezember, 1898, 6 121117 Der Regierungspräfibent.

| vaaren.  | II. l'ab. noreise an einem ber leuten Tage bes Monais.   |
|--|--|
| en of the latest of the property of the contract of the contra | Webl gut   Directione   Gerftenes   int   annun   et an   fer   Ruffer   |
| Sommel.<br>Herducherter Spec<br>Ehfenger)  | Bechen Bernpe Budmeizengrüße Budmeizengrüße Budmeizengrüße Baden Belb. Jada, mittlerer (cob) Bada gelb (in yes brannten Bohnen). |
| Pilogramm Harring 16dyd.   | Ade Es foffet je 1 Rflogamm.   |
| m. p.[w. p.]w. v.[w. p. w. p.[m. r.  | [M. P.] [M. P.] [M. P.] [M. P.] [M. P.] [M. P.] [M. P.] [M. P.] [M. P.] [M. P.] [M. P.] [M. P.] [M.                              |
| 1 35 1 30 1 30 1 80 2 20 4 60 1 30 95 1 20 1 80 2 30 4 20 1 30 1 20 1 35 1 40 2 20 5 20 1 40 1 1 120 1 60 2 20 3 60 1 30 1 30 1 30 1 80 2 40 5 1 1 20 1 30 1 20 1 60 2 31 4 01 1 40 1 10 1 30 1 80 2 40 4 49 1 40 1 10 1 30 1 80 2 40 4 49 1 40 1 10 1 20 1 60 2 30 4 80 1 30 1 40 1 20 1 60 2 30 4 80 1 30 1 40 1 20 1 60 2 30 4 80 1 30 1 40 1 20 1 60 2 30 4 80 1 30 1 40 1 20 1 60 2 30 4 80 1 30 1 40 1 20 1 60 2 30 4 80 1 45 1 16 1 15 1 50 2 10 4 70 1 30 1 30 1 10 1 70 2 06 3 60 1 49 1 20 1 38 1 65 2 30 4 60 1 49 1 20 1 38 1 65 2 30 4 96 1 40 1 40 1 40 1 60 2 30 5 20 1 50 1 30 1 40 1 60 2 40 4 80 1 45 1 50 1 40 1 55 2 10 3 95 1 46 1 1 1 1 20 1 60 2 40 4 80 1 45 1 50 1 40 1 55 2 10 3 95 1 46 1 1 1 20 1 60 2 40 4 80 1 20 1 1 1 20 1 60 2 04 4 62 1 21 1 93 1 1 1 1 55 2 16 4 46 1 40 1 20 1 20 1 60 2 20 4 4 62   | $\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$  |

Der Regierungsprafibent.

Befanntmadung. Auf Grund bes \$ 100 bes Befeges, betroffent die Abanderung ber Gemerkeordnung vom 26. Juli 1897 (M.-G.-BI. E. 663) hat bie Edneiberinnung in Wittenberge beantragt, anzuordnen, tag jur Wahrnehmung ber gemeinsamen gewerblichen Interessen bes Schneiberhandwerfe jämmtliche Gewerbetreibende, welche bas bezeichnete Gewerbe in ten Gemeinden Witten= theiligten bringen. berge, Bernheibe, Bentwisch, Groß-Brecfe, Mittel-Breefe, Rlein-Breefe, Cumlofen, Garfedow, Singdorf, Jagel But, Lindenberg But, Lutgenheite, Motrich, Müggenborf, Mittelhorft, Schabebeufter, Wentdorf, 390. Beifen und 3mifchenbeich ausüben, einer neu ju errichtenden Innung (Zwangsinnung) als Mitglieder anzugehören haben.

Bewerbetreibenden ber Ginführung bes Beitrittgmanges auftimmt, beftelle ich ben Burgermeifter Rebwig jum Rommissar.

Die Art und Zeit der Abstimmung wird der herr Rommiffar burch bie Gemeinbevorftande ber bem Bezirfe ber einzwichtenben 3mangeinnung angehörenben Gemeinben in ortenblicher Beise jur Renntnig ber Be-

Potsbam, ben 7. Dezember 1898. Der Regierungepräsident. Befanntmadung.

Nachdem bei der Abstimmung fich die Mehrbeit ber betheiligten Gewerbetreibenden für bie Gin= führung bes Beitrittszwanges erflart hat, ordne ich doren paren. Zur Feststellung, ob die Mehrheit der betheiligten für bas Malerhandwerk in Großelichterfeibe, Ichten. Teltow, Ruhleborf, Lantwig, Subende, Steglig, Dahlem, Guiergos, Groß-Schulzendorf, Groß-Beeren, Schmargenborf und Rolonie Grunewald mit bem Site in Groß= Lichterfelde und bem Namen "Malerinnung in Groß-Lichterfelbe" errichtet merbe.

Bon bem genannten Zeitpunfte ab gehören alle Gewerbetreibenbe, welche in bem Innungebezirk bas bezeichnete Sandwerf ausüben, biefer Innung an.

Zugleich schließe ich zu demselben Zeitpunkt bie zur Zeit bestehende Maler-Innung in Groß-Lichterfelde.

Potebam, ben 7. Dezember 1898.

Der Regierungeprafibent. Befanntmachung.

**391.** Nachdem sich die Mehrheit der betheiligten Gewerbetreibenden für bie Ginführung des Beitrittezwanges erklärt hat, ordne ich hiermit an, daß zum 1. April 1899 eine Zwangeinnung für bas Schmiebehandwerf in Savelberg, Gloewen, Ripow, Jederis, Nepow, Sollenthin, Bredbin, Behlgaft, Benbelin, Schrepkow, Behlin, Göride, Robbahn, Schonhagen und Röglin mit bem Sipe in Havelberg und bem Namen "Schmiedeinnung in Savelberg" errichtet werde.

Bon dem genannten Zeitpunkte ab gehören alle Gewerbetreibenbe, welche in dem Innungsbezirf bas bezeichnete Sandwerk ausüben, dieser Innung an.

Augleich schließe ich zu demselben Zeitpunkte bic jur Zeit bestehende Schmiede-Innung in Savelberg.

Potsbam, ben 7. Dezember 1898. Der Regierungepräfident.

Nachweisuna

berfenigen Begirfe, in benen öffentliche Bleifchbeschauer gur Unterfuchung bes Schweinefleisches auf Trichinen noch nicht angestellt find. Areis Oberbarnim: Königliche Forstbezirke Biesenthal und Ebersmalde;

Rreis Oftvrianit: Gutebezirfe Reuendorf bei Reuftabt a./D. und Dberforfterei Neuendorf bei Wittftod;

Rreis Muppin: Amtebegirf Groß=Berlang;

Areis Templin: Gutsbezirfe Urnimshain, Boifterfelde, Fürstenau und Mellenau;

Rreis Teltow: Amtsbezirf Sammeriche Korft. Potebam, ben 10. Dezember 1898.

Der Regierungeprafibent.

Befanntmadung.

Der herr Dberpräsident bat mittelft Erlasses vom 26. November b. 3. bem Borftanbe ber Erziehungsanstalt Zoar in Berlin die Genehmigung ertheilt, vom 1. Januar bis Ende September 1899 Beitrage jum Beften der Anftalt in Berlin, Schöneberg, Bilmeredorf, Friedenau, Grunewald, Schmargendorf, Charlottenburg, Steglit, Sübende, Tempelhof und Panfow einsammeln zu lassen.

Potsbam und Berlin, ben 7. Dezember 1898. Der Regierungsprafibent. Der Polizeiprafibent.

Bekannimachung. vom 28. November b. 3. dem Kurgtorium des Evan- punkte ihre Einfellung in das Seer bevorftebt, und

borf, Schlachtenfee, Bannfee, Stahnsborf, Machnow, gelischen Johannesftifts in Plogenfee bie Genehmigung ertheilt, auch im Jahre 1899 bei ben evangelischen Ginwohnern ber Proving Branbenburg und ber Stadt Berlin eine Sausfollefte abzuhalten.

> Die mit ber Ausführung ber Sammlung beauftragten Personen werben mit ordnungemäßigen, polizeilich beglaubigten Legitimationen, sowie mit paginirten und beglaubigten Sammelbuchern verseben werben und fich vor tem Beginne ihrer Thatigfeit unter Borlegung ihrer Ausweise bei ber Ortspolizeibehorde melben.

Potsbam und Berlin, ben 8. Dezember 1898. Der Regierungspräfident. Der Polizeipräfident.

Biebseuchen. I. Kestgestellt: 395.

a. Tollwuth: Rreis Ungermunde: Bei einem Bullen bes Gemeindevorstehers Werdermann in Lunow;

b. Milgbrand: Kreis Niederbarnim: In Lieben malbe bei einer Rub ber Wittme Auguste Jacob, Rreis Prenglau: Gin Bulle des Aderburgere Coonburg in Strasburg U./M. und ein Ochse auf bem Rummernis, Rl. Leppin, Gr. Leppin, Duisobel, Runow, | Rittergut Schonermark, Kreis Rupp in: Eine Ruh bes Bauern haaf in Sieversborf, Kreis Teltow: Eine Rub auf dem Gute Rubow:

> c. Bruftseuche: Stadt Potedam: Pferde ber 1., 2. und 3. Estadron des 1. Garde-Ulanen-Regiments;

> d. Bladdenausichlag: Rreis Juterbog: Ludenwalde: Eine Rub bes Budners Petich in Lieve; e. Someinesende: Rreis Teltom: Ein Somein

> Gaftwirthe Stephan in Glienide bei Boffen;

f. Geflügelcholera: Rreis Teltom: Geflügel des Raufmanns August Körner in Tempelhof und der Schulvorsteherin Kuhne in Steglig.

II. Erlofchen:

a. Maul: und Klauenseuche: Rreis Beft. havelland: Gehöft des Bauern August Schmidt in Damme;

b. Blaschenausichlag: Rreis Befiprignig:

In Redenzin.

c. Geflügeldolera: Rreis Bauch Belgig: Geflügel des Gutebesigers Boigt in Bodow.

Potebam, ben 13. Dezember 1898.

Der Regierungepräfident. Bekanntmachungen der Königlichen Regierung. Steuereinziehung von Militarpflichtigen.

29. Nach einer Mittheilung bes herrn Kriegsministere verursachen bie Untrage ber Bebestellen um Einziehung ber Steuern von ben Steuerpflichtigen mabrend ihrer militarischen Dienstzeit den Truppentheilen vielfache Unguträglichkeiten,

Um biese zu vermeiben, werben auf Anordnung ber herren Minister ber Kinangen und bes Innern vom 4. November 1898 — K.M. II. 11564, M. d. 3 II. 15350/50 a. — bie Steuererhebestellen (Magistrate, Gemeinde= und Gutevorstände) angewiesen, barauf ju achten, ob bie betreffenben Steuerpflichtigen fich im Der herr Oberpräsident hat mittelft Erlasses militärpflichtigen Alter befinden, und zu welchem Zeitthunlichft icon vor ihrer Einstellung die Erhebung und ber Anlagemufter a und b unter vollficulager und beut-Einziehung ihrer fälligen Steuern zu bewirken.

Potobam, ben 2. Dezember 1898. Ronigliche Regierung.

#### Befanntmadung.

30. Der herr Minifter ber geiftlichen, Unterrichtsund Medizinal-Angelegenheiten hat durch Erlag vom 18. Rovember 1898 — G. III. A. 644 G. III. U. I. U. III. E. II. Ang. ausbrudlich angeordnet, daß die in bem Erlag bes herrn Minifters ber öffentlichen Arbeiten vom 11. Mars 1898 - III. 3088 - (abgebruckt in unferem amtlichen Schulblatt von 1898 No 12 Seite 59) enthaltenen Bestimmungen über bie Beranschlagung und Berrechnung ber Bauleitungsfoften auch bei ben in seinem Geschäftsbereich vorkommenben Bauten anzuwenden seien. Bu ben im § 1b. Abs. 2 bes Ministerialerlasses vom 11. Marz 1898 genannten Bauten geboren eintretendenfalle auch die Pfarr-, Rufter= 2c. Bauten und zu ben § Ic. genannten auch tiefenigen, ju benen ber Kiefus als Pairon auf Grund rechtlicher Berpflichtung gewisse Bauftoffe zu leiften bat. Potsbam, ben 9. Dezember 1898.

> Ronigliche Regierung. Abtheilung für Kirchen- und Schulmefen.

#### Bekanntmachungen des Königlichen Polizei-Prafidenten zu Berlin.

Bolizei-Berordnung betreffend bas Meldewesen in Schoneberg. Auf Grund ber \$\$ 5, 6 und 11 des Gefeges über bie Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 (G.-S. S. 266) und bes § 3 Abfag 1 und 2 bes Befeges, betreffend die Uebertragung polizeilicher Bejugnisse in ben Rreisen Teltow und Niederbarnim, sowie im Stadtfreise Charlottenburg, an den Polizei-Prasidenten zu Berlin vom 12. Juni 1889 (G.-S. S. 129), wird nach Anhörung bes Magiftrats ju Schöneberg, unter Buftimmung bes herrn Dber- Prafidenten ber Proving Brandenburg, für ben Umfang ber Stabt Schoneberg Folgendes verordnet:

- I. Meldungen in Bezug auf Wohnungeveranderungen.
- § 1. Bu melben find bas Beziehen einer Bob= nung und bas Ausziehen aus einer Wohnung. Bezieht Jemand eine Wohnung, ohne feine bisherige Wohnung aufzugeben, fo ift zwar nur bas Beziehen ber neuen Wohnung, jedoch mit ber ausbrudlichen Angabe ju melben, daß die alte Bohnung nicht aufgegeben wird.
- \$ 2. Die Meldung muß schriftlich geschehen, sowohl bei dem Bureau des Polizeireviers, in welchem bie neubezogene, ale auch bei bem Bureau bee Polizeis reviers, in welchem bie aufgegebene Wohnung liegt.
- § 3. Die Melbungen sind in 3 Eremplaren bei ber Melbestelle (§ 2) einzureichen. Gin Eremplar wird als Nachweis für die geschehene Melbung abgestempelt jurudgegeben.

licher Ausfüllung sammtlicher Spalten erstattet werben und zwar bei Anmeldungen nach Muster a, bei Ab=

melbungen nach Mufter b.

Bur Bollftanbigfeit ber Ramensbezeichnung in ber Spalte 1 ber Melbung gehört: Bei Frauen bie Angabe bes Zunamens, welchen fie bei ihrer Geburt, und besienigen, welchen fie in etwaigen früheren Eben geführt haben; bei Minderjährigen bie Angabe ber Namen. sowie bes Stanbes ober Gewerbes ber Eltern, bezw. ber Mutter. Für Anvermandte, Dienstpersonen ober andere Mitglieder bes Sausstandes bes Bergogenen find besondere Melbungen zu machen. In Spalte 6 ift bie Bezeichnung "Preuge" ober bie Bezeichnung bes betreffenden anderen deutschen ober außerdeutschen Staates anzugeben.

Bei Wohnungsveränderungen, welche von Familien vorgenommen werden, hat die Anmelbung des Che= mannes, ber Chefrau und ber Rinder auf einem und bemselben Blatte zu erfolgen; in ber Abmelbung find bagegen die Namen der Chefrau und der Rinder nicht mit aufzunehmen, sondern nur das Familienhaupt (Ehe= mann, Wittwe) mit bem Zusage "nebst Familie".

Melbungen, welche ben vorftebenden Bestimmungen

nicht entsprechen, gelten als nicht erstattet.

- \$ 5. Der Hauseigentbumer ober ber von ibm bezw. für ihn bestellte hausverwalter find zur Erftattung ber vorgeschrichenen Melbungen vervflichtet und baben bieselben mit ihrer Ramensunterschrift ju voll= gieben.
- S 6. lleberträgt ein Sauseigenthumer bie ihm auferlegte Melbepflicht auf einen Sausverwalter, fo ift bies ichriftlich bei bem zustandigen Polizeirevier anjuzeigen. Diese Anzeige ift sowohl von bem Sauseigenthumer als auch von bem Sausverwalter au unterichreiben.
- § 7. Die Melbevflicht erftrect sich auf sämmtliche im Saufe vorfommenden Wohnungsveranderungen, welche ten Saushesiger, bezw. beffen Bermalter felbft, feine Kamilienmitglieber, Dienftboten, Gefellen, Gebuljen, lehrburichen, Schlafleute ober bie Diether und beren Angehörige, Aftermiether, Schlafleute x. be= treffen.
- § 8. Jebe Meldung muß innerhalb 6 Tagen nach Eintritt ber Bobnungeveranderung von bem bagu Berpflichteten (§§ 5 und 6) erstattet werben.

Der Ilmziehende wiederum ift verpflichtet, innerhalb 3 Tagen bem Bermiether alle jur vorschrifts= mäßigen Erfüllung biefer Melbung erforderlichen Ansgaben zu machen. Dabei wird ber erfte Umzugstag nicht mitgerechnet.

- II. Melbungen von An- und Abzügen ber von auswärts anziehenden und nach auswärts vergiebenben Versonen.
- 5 9. Neben ber nach 55 5 und 8 bem Soudrigegeven. § 4. Die Meldung muß genau nach Maßgabe bie von auswärts nenanziehenden Personen verpflicher.

innerhalb 8 Tagen nach bem Beziehen einer Bohnung er fich legitimirt hat, sowie ben Tag ber Anfunft und fich in bem guftanbigen Polizei-Revier-Bureau perfonlich ober fdriftlich ju melben und über ihre und ihrer Ungeborigen perfonliche und Dillitarverhaltnife Ausfunft

au geben.

Die aus einem anberen Gemeinbebegirf bes Prens filden Staates neu Angiebenben find aufferbem ber pflichtet, bei ber in Abfag 1 biefes Paragraphen vorgeidriebenen idriftlichen ober perfonlichen Melbung gleichzeitig bem Polizei-Revier-Bureau ein Atteff ber Beborbe ihres legten Bobnories über ihre bafelbft erfolgte Abmelbung (Abzugs-Atteff) einzureichen.

\$ 10. Die nach einem anderen Gemeindebegirf bes Preugifden Staates vergiebenben Perfonen find verpflichtet, por ihrem Abjuge ein ferneres Eremplar ber Abmelbung in ber im § 4 vorgeschriebenen Form bei bem Polizei-Revier-Bureau, in beffen Begirf ihre Bobe nung belegen ift, einzureichen. Diefes Eremplar avind, polizeilich abgestempelt, jurudgegeben und ift jur Legis timation ber Bergiebenben bei ber Beborbe ihres neuen Bobnortes bestimmt.

#### III. Melbungen in Bejug auf Reifenbe.

§ 11. Bu melben find bie Anfunft und Abreife von Reifenden. Perfonen, welche in einem Bermanbticafte- ober Schwagericafte-Berbaltnig ju bemienigen fteben, bei welchem fie abgestiegen find, brauchen, fofern ihr Aufenthalt' nicht über 3 Monate mabrt, nicht gemelbet werben. ""

1. \$ 12. Die Delbung (§ 11) muß gefcheben bei bem Bureau besienigen Polizei-Reviers, in welchem ber

Reifenbe abgeftiegen ift.

§ 13. Die Un= und Abmelbung eines Reifenben muß innerhalb 24 Stunden nach ber Unfunft bezw. ber Abreife beffelben erfolgen. Gaftwirthe und Bermiether von Frembenftiben baben jedoch über Unfunft und Abreife von Reifenben zweimal an jebem Tage Melbung ju maden, in ber Urt, bag biejenigen Reifenben, welche swiften 6 Uhr Morgene und 5 Ubr Rachmittage que ober abgereift find, bie 6 Uhr Rachmittage beffelben Tages, Diejenigen Reifenben, welche gwijden 5 Uhr Radmittage bes einen und 6 Uhr Morgens bes nachftfolgenden Tages ju- ober abgereift find, bis 8 Uhr Morgens bes letteren Tages ju melben finb.

\$ 14. Bur Melbung ift berjenige verpflichtet, welcher bem Reifenben über Racht, fei es entgeltlich ober

unentgeltlich, Dbbach gemabrt.

\$ 15. Die Delbung ber Anfunft erfolgt nach Mufter o, bie Melbung ber Abreife nach Mufter d. Sinfichtlich ber Benugung ber Mufter gelten bie in § 4 enthalfenen Beftimmungen. Die Melbung mebrerer Reifenben fann auf bem nämlichen Blatte erfolgen.

\$ 16. Beber Gaftwirth ober Bermiether von Frembengimmern ift verpflichtet, ein Frembenbuch nach Mufter (Anlage e) ju fubren, in welches er gleich nach ber Ankunft bes Reisenden beffen Bors und Bunamen, Stand ober Gewerbe, Geburtebatum, Bohnort, ben Det woher er gefommen ift und wohin er geht, moburd

fpater ben ber Abreife eintragt. Das Frembenbuch muß mit Blatter- und Seitenzahlen verschen und polizeilich abgestempelt fein. Die Abstempelung erfolgt auf bem Bureau besjenigen Polizei-Reviers, in welchem ber Gaftbof beam, bie Fremdenwohnung belegen ift. Die Fremben= bilder fint nach Schliegung noch ein Jahr lang aufaubewahren.

\$ 17. Das Frembenbud ift auf Erforbern ben

Beamten ber Polizei vorzulegen.

IV. Siderung ber Bolfftanbigfeit und Richtig= feit, fowie ber rechtzeitigen Erftattung ber Delbungen.

\$ 18. Jeder, in Bejug auf beffen Berfon ober Angeborige nach ben Borfdriften biefer Berordnung eine Melbung geichehen muß, ift verbunden, bem gur Melbung Berpflichteten alle jur porichritomagigen Erfüllung biefer Berpflichtung erforberlichen Angaben gu machen. Jeder Miether bat alle einer Melbung be-burfenden Beranderungen, welche ibn felbft, die gu feinem Dausftande geborigen Perfonen, Aftermietber, Schlafleute betreffen, bem jur Melbung Berpflichteten innerhalb breier Tage nach Gintritt bee Falles anguzeigen. Daffelbe finbet auf ben Sauseigenthumer und bie ju feinem Sausftanbe geborigen Berfohen Unmenbung, fofern ber Sauseigenthumer gwar in bem betreffenben Saufe mobnt, bie Delbepflicht aber einem Sausverwalter übertragen bat. Bei Bobnungeveranberungen wird ber erfte Umgugotag in bie breitagige Brift nicht mit eingerechnet.

#### V. Strafbeftimmungen.

\$ 19. Sofern nicht nach allgemeinen Strafgefegen bobere Strafen vorwirft werben, unterliegen Bumiberbanblungen gegen bie vorftebenten Bestimmungen einer Belbftrafe bis ju 30 Dart. Auf Belbftrafe nicht unter 5 Mart ift ju erfennen, wenn bie Delbung (§§ 8 uub 13) ober bie Angeige bebufe ber Melbung (§ 18) langer als 2 Tage über bie porgeichriebenen Friften binaus verfaumt wirb. Gelbftrafe nicht unter 20 Darf trifft benjenigen, welcher in ber Melbung ober Angeige bebufd ber Melbung miffentlich faliche Angaben über ben Berbicib einer Berion gemacht bat.

3m Unvermogenefalle tritt überall an Stelle ber

Beloftrafe verhaltnigmäßige Daft.

VI. Aufbebung alterer Polizeiverordnungen.

\$ 20. Die gegenwärtige Bolizeiverordnung tritt

mit bem 1. Januar 1899 in Rraft.

Mit Diefem Tage verlieren Die Polizeiverorbnungen bes herrn Regierungs-Prafibenten ju Potsbam pom 15. Januar 1892 (Amteblatt & 73) und bes bormaligen Amtovorfiebere ju Econeberg vom 22. Mary 1892 für ben Bereich ber Stabt Schoneberg ihre Geliung.

Berlin, ten 7. Dezember 1898. Der Polizei Prafibent. 30 aboff 31: the the series was the series of the

| •  |  | a. 95   | plizeiliche Ala   | ımelbund.  | .14.7   | 4:12: 51:               | ig ordings (1),<br>16-3 (6), Schillenstagn<br>11 Hermann - 12 Maliel   |
|--|--|---|---|--|---|-------------------------|--|
| (Datun; an<br>(innerhall<br>von  | welchem de<br>Schöneb  | t this begin  | 89 . finb nach  | . Straße   | Pla   | <b>18</b> · ·           | . Net  |
| nad  | ه میمیره ه   | ober S  | staat au <b>ge</b> rhalb<br>Straße  | Preußens: .<br>Plas  | . j Nr  |                         |  |
| The state of the s | De lebig,  | 3.<br>Stand   | 4.  | 5.   | 6.  | . <sub>1</sub> 7, .     | Db eigene Wohnung obei mem und ob in After   |
| Bors und Zuname  | heirathet,<br>vers<br>wittwet,<br>ges<br>schieden                      | ober<br>Gewerbe   | Geburts:<br>:<br>:<br>:<br>:<br>:<br>:<br>:<br>:<br>:<br>:<br>:<br>:<br>:<br>:<br>:<br>:<br>:<br>:                | Geburtsort<br>und Kreis  | Staates<br>angehörigfeit                                      | Religion                | miethe, Schlafftelle ober<br>Dieuft, ob Borberhaus,<br>Seitenstügel n. f. w.<br>ob Keller, Barterre, 1 Trepy<br>n. f. w.                                       |
|  |  | · ti  | 10 (123 ) 293   | . + M  |   |                         | arriva   |
| Schöneberg<br>(Datum ber   | bru!<br>Abgabe ber   | Melbung an b  | 189<br>ie Bolizei.)<br>Olizeiliche Al   | (Name with   | Staube Bbege<br>Morriffe                                      | kiyasan<br>Makaban      | para afti afti nati.<br>1 de gue Welbung   |
| <b>37 (11 (0)</b>  |  | ligyng begen  | 89 find nach<br>neu hat )<br>Straße —   | Plas — N   | ioneie pe<br>ir   | Plat                    | n verzogen: 11. 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15   |
| - I.   | 1 ::12.  | 3.  | L 4.  | 5.   | 6   | 7.                      | 8.   |
| Bor= und Zuname  | Db lebig,<br>vers<br>heirathet,<br>vers<br>wittwet,<br>ges<br>ichieben | etanb<br>ber<br>Gewerbe   | Weburts:  | Geburtsort<br>und Kreis  | Staates<br>angehörigfeit                                      | Religion                | Db eigene Bohnung ob<br>bei wem und ob in Afte<br>miethe, Schlafftelle ober<br>Dienft, ob Borberhaus,<br>Seitenflügel u. f. w.<br>ob Reller, Barterre, 1 Trepy |
|  | 1000   | in months   | Tag Mon.   3ahr   |  | H   | 1179                    | mprife ave militer a   |
| & 41 makana  |  | Zeren)<br>Podernica   | n (ha ) 1   | the matter of  | Legyse w<br>was espen   | . bid                   | prenoditeC nel<br>Cours for  |
| (Dafuns ber;   | il <b>edē</b> pe par   | Melhung an b<br>2. Ruckse   | 189<br>ie Bolizei,)<br>ite (für beide Fo<br>:: <b>Bewerkung</b>   | Anners Mesi  | jandesbeze<br>Berbfill  | ichung<br>hieten        | er abbite<br>er and english<br>er and english<br>er and english  |
| nneryald drei Eagen: l<br>echs Tagen erstattet w<br>Bei Wohnung<br>nittelbar folgend die N<br>Namensbezeichnung in   | dem Beim<br>erhen. E<br>8=Berande<br>lamen der<br>der Spall            | n brei Eren<br>leiher und r<br>dabei wird b<br>tungen, weld<br>Ehefrau in<br>e 1 der Me | nplaren bei bem<br>vieberum innerha<br>er erste Umzugst<br>che von Familien<br>nb Jobann ber 1<br>lbung gehört: E | Polizei-Rei<br>16 bred Tagi<br>ag nicht mit<br>vorgenomm<br>Rinder mit<br>dei Frauen 1 | en vom 2<br>gerechnet.<br>en werden<br>aufzunehr<br>die Angab | germi<br>n, fin<br>men. | ngureiden. Sie muge<br>ether, jufammen alfo f<br>d in die Anmelbung un<br>Jur Bollftundigkeit be<br>Junamens, welchen fi<br>bei Minberjährigen bi              |
| Angaben ber Ramen,   | owie des   | Stanbes o   | ber Gewerbes b  | er Eltern, !   | beriehunge  | meise                   | der Metter. Ein Sind<br>ind besordere Meddan   |

| Anlage c.                                 | 95nH                            | B)<br>eiliche Anme                                | orterseite.)            | . Maisanh                | en.                           |  |
|---|---------------------------------|---|-------------------------|--------------------------|-------------------------------|--|
| Am ten                                    | *******                         | 18  | sind n                  | achstehend_v             | erzeichnete R                 | eisende boi dem Unte                       |
| zeichneten abgestiegen.                   | 1 2                             | 3.  |                         | 5.                       | 6.                            | <del></del>                                |
| . ==                                      | 2,<br>Stand                     | 3.<br>Geburis:                                    | 4.<br>Geburtsort        | 3.<br>Staat&             | Genaue                        | Genaue Bezeichnung t                       |
| Bors und Zuname                           | ober Gewerbe                    | Tag   Mon.   Jahr                                 | und Kreis               | angehörigfeit            | Bezeichnung<br>des Wohnoris   | Ortes, von weher be<br>Reisende gekommen i |
| **************************************    |                                 |   |                         | İ                        |                               |  |
|   |                                 |   | ]                       |                          | ]                             |  |
|   |                                 |   |                         |                          |                               |  |
| & Alnehera                                | l<br>Den                        | <b> </b>  | 19                      | 1                        |                               |  |
| (Datum ber Abs                            | jabe ber Melbung                | an den betreffenben                               | Beamten.)               | (Ranie u                 | nd Standesbez                 | ichnung bee gur                            |
|   |                                 | (Műd  | ffeite zu c.)           | ž                        | Reldung Berpf                 | lichteten.)                                |
|   |                                 | Bem   | erfungen                | l•                       |                               | •  |
|   |                                 | iensbezeichnung i                                 |                         |                          |                               | drt:<br>jenigen, welchen sie               |
|   |                                 | 1 geführt haben.                                  | octupen he of           | i iyili Gibi             | iti, uno oto                  | truspen, wetayen for                       |
| Bei Minb                                  | erfährigen bie                  | Angabe ber Na                                     | men, sowie              | bes Stanber              | d ober Gew                    | erbes ber Eltern,                          |
| Anlage d.                                 | weise der Mutt                  |   | orderfeite.)            |                          |                               |  |
| -   | Poli                            | zeiliche Abm                                      | eldung bo               | n Meisent                | en.                           |  |
| Am ten                                    |                                 | <del>, , , , , , , , , , , , , , , , , , , </del> | find r                  |                          |                               | eisenbe abgereist.                         |
| 1.  | 2.                              | 3.  | 4.                      | 5.                       | 6.<br>Genaue                  | 7.<br>Genaue Bezeichnung                   |
| Bor- und Buname                           | Stand<br>ober Gewerbe           | . Geburtes  | Geburtsort<br>und Kreis | Staats:<br>angehörigfeit | Bezeichnung                   | Ortes, wohin ber                           |
|   |                                 | Tag   Mon.   Jahr                                 | 1                       | 1507-0.800               | des Wohnorts                  | Reifende geht                              |
| ,   | į .                             |   |                         |                          |                               |  |
|   |                                 |   |                         |                          |                               |  |
|   |                                 |   |                         |                          |                               |  |
| Sooneberg                                 | , ben                           | <b>!</b>  | . 18                    | ٠.                       |                               | l<br>· . · . · .                           |
| - (Datum ber Ab                           | gabe ber Melbung                | an den betreffenden                               | Beamten.)               |                          | nb Stanbesbez<br>Neldung Verp | eichnung des zur                           |
|   | •                               | (Rúc  | ffeite ju d.)           |                          | recount week                  | my ····································    |
| Om Maliain                                | iofii ban Mam                   | Bem   | erfungen                | le<br>Latte han Ma       | Yhuma aakiin                  |  |
| Bei Kraue                                 | n die Angabe                    | iensbezeichnung i<br>bes Zunamens,                | melden sie b            | ei ibrer Gebi            | iri, und des                  | i:<br>jenigen, welden fic                  |
| etwaiger                                  | ı früheren Ehei                 | n geführt haben.                                  |                         | ŕ                        | •                             |  |
|   | erjährigen die<br>weise der Mut |   | men, sowie              | des Stande               | d ober Gew                    | erbes der Eltern,                          |
| Anlage e.                                 | iverje ver Dint                 |   | benbn                   | *                        |                               |  |
| 77.                                       | <del></del>                     |   |                         |                          |                               | <del></del>                                |
|   | anto Gebi                       | urtes Bezeichr                                    |                         |                          |                               | Antunft Abreif                             |
| und Juname ober E                         | bewerbe                         | bes   | wohen                   | r wohin i                | er tion                       | 1 ' 1'                                     |
| ой  | Eag 1970                        | on. Jahr Zohnei                                   | geronin                 | en Decilence             | Beth                          | Tag Mon. Tag D                             |
|   | . 1 !                           | l l   | 1                       |                          | i                             | 1 1 1                                      |
| $ \widetilde{x_0} $ . $ \widetilde{x_0} $ |                                 | . ' <b>}</b> '                                    | 1                       | 1                        | Ì                             | 1 1 1                                      |
| High and the second                       |                                 |   |                         | -                        |                               |  |

| 9                   | An          | teblatt.                  |            |             |           |             |             |                | 51        |
|---------------------|-------------|---------------------------|------------|-------------|-----------|-------------|-------------|----------------|-----------|
| Berlin              | er M        | ib Charlotten             | burger Bre | ise im      | N         | onat        | Rot         | embe           | r 1898. j |
| 82.                 |             |                           | gros = 9   |             |           |             |             |                | i         |
|                     |             |                           | detanos    |             |           |             |             |                | ł         |
|                     |             |                           | In Bei     |             |           |             |             |                | I         |
| 100                 | kg          | Weizen                    | • •        | 17          |           |             | Pi.         |                | 1         |
| \$                  | \$          | Roggen                    |            | 14          |           | 53          |             |                | l         |
|                     | •           | Futterge                  | rfte       | 13          | 2         | 15          | =           |                | 1         |
| *                   | =           | Bafer "                   | (gut)      | 15          |           | 58          | 5           |                | - 1       |
| *                   | =           | bo.                       | (mittel)   | 14          | =         | 90          | *           |                | - 1       |
| \$                  | 2           | do.                       | (gering)   | 14          | 5         | 10          |             |                | - [       |
| =                   | =           | Nichtstro                 | þ          | 3.          | =         | 77          |             |                | 1         |
| 2                   | =           | Heu                       | •          | 5           | =         | 40          | =           |                | 1         |
|                     | =           | Kartoffel                 | n          | 3           | 8         | 60          | =           |                | i         |
|                     |             | In                        | Charlos    | ten         | bur       | g:          |             |                |           |
|                     |             |                           | · —        |             |           | •           |             |                | 1         |
| Mon                 | ats         | Durchic                   | bnítt b    | e r         | b ö       | do fit e    | n           | Bei            | liner     |
|                     |             |                           | ischließ   |             |           |             |             |                | chlag     |
| ·                   | •           | •                         | für 50     | Rig         | r.        |             |             | • •            |           |
| Hafei               | r 8         | ,31 Mf.,                  | Strop 2    | ,19 [       | Mf.,      | , H         | eu          | 3,52           | 2 Wt.,    |
| B. D                | eta         | il=Marft                  | preise i   | m D         | e no      | ats         | bn          | rdí            | dnitt.    |
|                     |             |                           | 1) In B    |             |           |             | • ••        | 7 1            | 1         |
| 100                 | l·o         | Erbsen (g                 |            |             |           | m           | arf         | 50             | 916       |
| ,                   | <u>,</u> p  | Speiseboh                 | non (moil  | wen,        | 37        | , 201       | s<br>S      | 50             | 31.7      |
| =                   | =           | Linsen                    | in (ive)   | ,,          | 50        |             | =           | _              | ,         |
| =                   | =           | Rartoffeln                |            |             | 5         |             | 5           | -              |           |
| 1                   | -           | Rindfleisch               | (n. b. 6   | enle        |           | ĺ           |             | 40             |           |
| 1                   | 5           | bo.                       | (Bauchfl   |             |           | į           | =           | 05             |           |
| 1                   | =           | Schweinefle               |            | 71177       | 1         |             | =           | 40             | ,         |
| 1                   | •           | Ralbfleisch               |            |             | 1         |             | 2           | 40             |           |
| 1                   | =           | Dammelflei                | ſφ         |             | 1         |             | 5           | 30             | ,         |
| 1                   | =           | Speck (ger                |            |             | 1         |             | 5           | 55             |           |
| 1                   | •           | Egbuiter                  | •          |             | 2         |             | 2           | <b>30</b>      | 5         |
| <b>6</b> 0 <b>@</b> | Stüd        | Eier                      |            |             | 3         | 3           | 5           | 80             | 5         |
| 400                 |             |                           | 1 Charl    |             |           | irg         | 3           |                |           |
|                     | kg          | Erbsen (8                 | elbe z. Ro | dyen)       |           |             | art         | 50             | Pf.,      |
| *                   | =           | Speiseboh                 | men (wei   | Be)         | 35        | ,           | 8           | _              | •         |
| =                   | =           | Linsen                    |            |             | 50        | •           |             |                | *         |
| 1                   | =           | Rartoffeln                |            | ******      | 4         | •           |             | 75             | -         |
| 1                   | s<br>:      | Rindfleisch               |            |             |           | \$          |             | 50<br>10       | *         |
| 1                   | ;           | Do.                       | (Bauchfl   | icilm       | 1         |             | :<br>:      | 45             |           |
| i                   | _           | Schweinefi<br>Kalbfleisch | ictim      |             | 1         |             | •           | <del>5</del> 0 | ·         |
| î                   | _           | Hammelfle                 | ።<br>የ     |             | i         |             |             | 30             | _         |
| i                   | *           | Speck (ger                | andert)    |             | . 1       |             |             | 60             |           |
| Ī                   | =           | Egbutter                  |            |             | $\hat{2}$ |             |             | 50             |           |
| 60                  | Stû         | d Eier                    |            | •           | 3         | }           | =           | 80             |           |
|                     |             |                           | l . (labau |             | : [ _     |             |             |                |           |
| ، راه<br>م)         | wu.<br>Ato: | chschnitte<br>n Tage be   | a Man      | sta<br>Spee | Ma.       | li u<br>man | ۲<br>ما     |                | n bet     |
| ••                  | ¥ • • ·     | where                     | 1) In B    | eri         | n.        | v i ili     | Ut          | . 10           |           |
| 1                   | kg          | Mehl 3. @                 |            |             |           | 90.         | <b>1611</b> | 38             | 1) f.     |
| ī                   | _B<br>≠.    |                           | sgi.       |             |           | Rog         |             |                | ****      |
| ī                   | =           | Gerftengra                | upe        |             | '         |             | .,-••       | 35             | =         |
| 1                   | 5           | Gerftengri                | ige .      |             |           |             |             | 33             | =         |
| 1                   | •           | Buchweize                 | ngrüpe     |             |           |             |             | <b>38</b>      | =         |
| 1.                  | •           | Dafergrup                 |            |             |           | ٠,          |             | 41             | •         |
| . 1 .               | 4           | Pirje                     |            |             |           | -           |             | <b>38</b>      | • .       |

```
60 9Jf.,
    kg Reis (Java, mittler)
 1
        Java=Kaffee (mittler, roh) 3 Mark 10 =
                    (gelb in
1
        gebr. Bobnen)
                                 4 Mart 27 .
 1
        Speisesalz
 1
        Schweineschmalz (hiesiges) 1 Mark 50 =
            2) In Charlottenburg:
 1
    kg
         Meh! z. Spelfebereitung a. Beigen 45 Pf.,
 1
                                a. Roggen 28 =
                   besgl.
 1
         Gerftengraupe
                                          45 =
         Gerftengrüße
                                          35 .
 1
                                          38 =
 1
        Buchweigenarüße
 1
                                          40
        Safergrüße.
 1
                                          33
         Dirse
                                          60
 1
        Reis (Java, mittler)
         Java-Kaffee (mittler, rob) 2 Marf 10 .
 1
 1
                    (gelb in
         gebr. Bobnen)
                                  3 Marf —
                                          20
 1
         Speisesalz
         Schweineichmaly (biefiges)
                                          88 =
  Königliches Polizei-Prafibum. Erfte Abtbeilung.
Bekanntmachungen des Reichs Poffauts.
                 Weihnachtefenbungen.
```

14. Das Reiches-Postamt richtet auch in diesem Jahre an das Publikum das Ersuchen, mit den Weihenachtsversendungen bald zu beginnen, damit die Packetmassen sich nicht in den letten Tagen vor dem Feste zu sehr zusammendrängen, wodurch die Pünktlichkeit in der Beförderung leidet. Bei dem außerordentlichen Ansichwellen des Berkehrs ist es nicht thunlich, die gemöhnslichen Beförderungsfristen einzuhalten und namentlich auf weitere Entsernungen eine Gewähr für rechtzeitige Justellung vor dem Weihnachtssest zu übernehmen, wenn die Packete erst am 22. Dezember oder noch später einsgeliesert werden.

Die Padete find bauerhaft ju verpaden. Dunne Pappfaften, fdmade Schachteln, Cigarrenfiften zc. find nicht zu benuten. Die Huffdrift ber Padete muß beutlich, vollständig und baltbar bergestellt fein. Kann die Aufschrift nicht in beutlicher Beise auf bas Vadet gefest werden, fo empfiehlt fich bie Bermenbung eines Blattes weißen Papieres, welches ber gangen Flache nach fest aufgeflebt werben muß. Bei Fleischsendungen und folden Gegenständen in Leinwandverpadung, welche Reuchtigfeit, Rett, Blut n. ableben, barf bie Auffdrift nicht auf die Umbullung geftebt werben. Um gwedmäßigsten find gebrudte Aufschriften auf weißem Papier. Dagegen burfen Formulate ju Voft-Pactetabreffen für Vadetauffdriften nicht verwendet werben. Der name bee Bestimmungsorte muß ftere recht groß und fraftig gedruit ober geschrieben fein. Die Padetaufschrift muß fammtliche Ungaben ber Begleitabreffen enthalten, que treffendenfalls alfo ben Frankovermert, den Madmahmebetrag nebst Ramen und Wohnung bes Abjenders, ben Bermerf ber Gilbefiellung u. f. m., bamit im Falle bes Verluftes der Begleitadreffe bas Padet auch ohne bieselle dem Emplanger ausgehändigt werden fann. But ore sometold sid the metal nearly of the months of

stabe des Postbezirks (C., W., SO. u. f. w.) anzugeben. Bur Befchleunigung bes Betriebes tragt es mefentlich bei, wenn die Padete frankirt aufgeliefert werden; bi-Bereinigung mebrerer Badete ju einer Begleitabreffe ift tagen, für ben Berfebr mit bem Bublifum geoffnet fein. thunlichft ju vermeiben.

Berlin W., ben 4. Dezember 1898. Reichs-Poftamt. I. Abtheilung.

Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober:Postdirektion zu Berlin.

Befanntmachung.

Bom 15. Dezember b. J. ab wird bei Gesprächen im Fernverkehr, welche dadurch 37.

Diese Benachrichtigungen, welche unentgeltlich unter Benutung von Postartenformularen mit ents 31/2 vormals 4 %igen Staatsanleibe von 1882 iprechendem Borbrud erfolgen, gescheben im Ortebestells bezirk burch die Telegraphenboten, außerhalb bes Orte- vermift, mabriceinlich gestohlen worden ift. bestellbezirfe vermittele ber Doft, fojern fich bie Beläßt. In Berlin werden berartige Karten als Robre pofisendungen behandelt.

Berlin C., den 5. Dezember 1898.

Raiferliche Dber-Poftvireftion. Griesbach.

Befannimadung.

118. Bom 1. Januar 1899 ab werben versuches weise Gesprächsanmelbungen für Doppelgespräche von 6 Minuten Dauer im Fernsprechverfehr zugelaffen werben.

als 2 Einheiten dauerndes Gefprach nur bann flatthaft, melbung erfolgt ift.

Die neue Bestimmung tritt junachft nur fur ben Berfehr innerhalb bes Reichs-Telegraphengebietes in Rraft. Berlin C., 6. Dezember 1898.

Raiferliche Dber-Pofibirection. Griesbach.

Befannimadung.

Am 10. Dezember Abende nach Dienfichlug wird das Postamt in Ober-Schoneweide von dem Sause Wilhelminenhofftrage 31 nach dem Saufe Wilhelminenbofftrage 33 verlegt.

Berlin C., den 10. Dezember 1898.

Raiferliche Dber-Postdireftion. Griesbach.

Bekanntmachung.

Der Kernsprechverfebr mit Konigftein (Elbe), Schneidemuhl und Weißenhöhe ift eröffnet worden. Die Bebuhr für ein gewöhnliches Gefprach bis jur Dauer von 3 Minuten beträgt je eine Mark.

Berlin C., 10. Dezember 1898.

Raiserliche Ober-Boftbirection.

Befanntmadung.

121.

Empfangers, auf Padeten nach Berlin auch ber Buch- Bezirke ber Raiferlichen Ober-Postbirection Berlin bie Padet-Unnahme= und bie Padet-Ausgabestellen von 4 bis 6 Nachm., am erften Beihnachtsfeiertage Die Dadet-Ausgabestellen zu benfelben Zeiten, wie an ben Wochen= Um zweiten Keierrage werden die Schalter allgemein wie an ten Sonntagen offen gehalten werben.

Berlin C., 12. Dezember 1898.

Raiserliche Ober-Postdirection.

#### Bekanntmachungen der Königlichen Rontrolle der Staatspapiere.

Bekanntmachung.

In Gemäßbeit bes \$ 20 bes Ausführungsnicht zu Stande kommen, bag ber gewünschie gesetzes zur Civilprozesordnung vom 24. Marz 1879 Theilnehmer, sei es wegen zeitweiliger Abwesenheit, sei (G.-S. S. 281) und bes § 6 der Berordnung vom es wegen geftorter Leitung, nicht zu errufen ift, 16. Juni 1819 (G.-S. G. 157) wird befannt gemacht, ber gerufene Theilnehmer von dem erfolgten Unruf durch | daß angeblich in dem Nachlaffe ber verftorbenen verbie Anftalt, an welche er angeschloffen ift, benachrichtigt. wittweten Frau Rendant Balbaum Luife geb. Ebrich ju Stendal die Soulleverschreibung der konsolidirten

Lit. D. No 270662 über 500 M.

Es wird berfenige, welcher fich im Befige biefer nachrichtigung nicht burch ben Fernsprecher übermitteln Urfunde befindet, hiermit aufgefordert, foldes ber unterzeichneten Koutrolle ber Staatspapiere ober bem herrn Paftor Moschüß ju Caaleborf b. Madenborf (Braunschweig) anzuzeigen, widrigenfalls das gerichtliche Aufgebotsverfahren behuft Kraftloderklärung der Urfunde beantragt werben wird.

Berlin, ben 7. Dezember 1898.

Rönigliche Kontrolle ber Staatsoaviere.

Befanntmadung.

In Gemagheit bes \$ 20 bes Ausführungs. 38. Awischen benselben Korrespondenten ift ein länger gesetzet jur Civilprozesordnung vom 24. März 1879 (G.-S. S. 281) und bee & 6 ber Berordnung vom wenn por ober mabrend biefer Beit feine weitere Un- 16. Juni 1819 (G. S. S. 157) wird befannt gemacht, daß angeblich von der Frau Schuhmachermeifter Bertha Emilie Bischoff geb. Schwarz in Jena Die Schuld: verschreibungen ber tonsolidirten 31/2% igen Staatsanleibe von 1887/88

> Lit. C, No 105825 bie 105827 über fe 1000 M., Lit. E. M 87813 bie 87817 über je 300 D.

versebentlich verbrannt find.

Es werden diejenigen, welche fich im Befite biefer Urfunden befinden, hiermit aufgeforbert, foldes ber unterzeichneten Kontrolle ber Staatspapiere ober herrn Rechtsanwalt Dr. Jacobs in Jena, Gichplag 3, anjugeigen, wibrigenfalls bas gerichtliche Aufgeboteverfahren behufs Kraftloserflarung ber Urfunde beantragt werben wird.

Berlin, den 7. Dezember 1898.

Ronigliche Rontrolle der Staatsvaviere. Bekanntmachungen anderer Beborden.

Befanntmachung.

Diejenigen in Berlin und bem Regierungebegirt Potodam mobnhaften jungen Leute, welche bie Be-Wegen bes Weihnachtsverkehrs werben an rechtigung jum einjährigefreiwilligen Miliatrbienft nache Sountag, ben 18. Dezember, bei allen Poftanftalten im juden wollen, haben fich in ber Zeit vom jurudgelegten 17. Lebensjahre bis zum 1. Februar ihres ersten Militarpflichtiabres, b. i. bes Ralenberfahres, in ichaftlichen Befahigung burch Ablegung einer Prufung welchem fie bas 20. Lebensiahr vollenden, bei ber erbringen wollen, finden alliabrlich zwei Prufungen unterzeichneten Rommiffion ichriftlich ju melben.

Diefer Melbung find beigufugen: a. eine Geburteüber die Bereitwilligfeit, ben Freiwilligen mabrend mabnten Schriftftude, eines felbftgefdriebenen Lebenseiner einjahrigen aftiven Dienftzeit zu befleiben, aus- laufe und einer amtlich befcheinigten Photographie, juruften jowie die Roften fur Bobnung und Unterhalt ju übernehmen. Die Fabigfeit hierzu ift obrigfeitlich ju beideinigen, c. ein Unbeicholtenheitszeugniß, welches jum 1. Rebruar f. 3. eingereicht werben. für Boalinge von boberen Schulen (Gymnafien, Realgymnafien, Dber : Realichulen, Progymnafien, Realidulen, Realprogymnafien, boberen Burgericulen und ben übrigen militarberechtigten Lebranstalten) burch ben Direftor ber Lebranftalt, für alle übrigen jungen Leute burch bie Volizeiobriafeit ober ibre vorgesetze Dienst= bie behörde auszuft llen ift, d. ein über bie miffenschaftliche Befabigung ausgestelltes Schulzeugniß.

Die Ginreichung bes letigenannten Zeugniffes barf bis jum 1. April bes erften Militarpflichtjabres ausgefest werben.

Kur biejenigen, welche ben nachweis ber wiffenftatt, die eine im Frühjahr, die andere im Berbft. Das Befuch um Bulaffung ju ber nachftfabrigen Fruburfunde, b. eine Erffarung bes Baters ober Bormundes fahreprufung muß unter Beifugung ber bei a .- c. etfomie mit ber Angabe, in welchen zwei fremben Sprachen ber sich Melbenbe geprüft sein will, späteftens bis

Die unterzeichnete Rommission forbert biejenigen jungen Leute, melde in Berlin und bem Regierunges begirt Potebam im Jahre 1899 geftellungepflichtig werben und bie Berechtigung jum einfahrigefreiwilligen Militarbienft ju erlangen beabsichtigen, bierburch auf, porgeichriebenen Melbungen möglichft spätestens jedoch bis jum 1. Februar 1899 in ihrem Beichaftelofale - Baibeftrage 1 - einzu-Berlin, ben 6. Dezember 1898. reichen.

Ronigliche Prufunge-Rommiffion für Einiabria-Freiwilliae.

Bekanntmachungen der Königlichen Generalkommission für die Provinzen Brandenburg und Pommern.

1. Rach we if ung ber 24 jährigen Martinis Durchschnitts Markpreise bes Getreibes in ben Normal-Marktorten bes Regierungs Bezirfe Potebam nach Abzug ber beiben bochften und ber beiben niedrigften Jahrespreise fur bas Jahr 1898.

|                | 9                    | 19 000 | e stolo       | punge= | Deleker | o vom | Z W.Q         | rj 100   | υ.          |      |                |            |             |
|----------------|----------------------|--------|---------------|--------|---------|-------|---------------|----------|-------------|------|----------------|------------|-------------|
| . <del>.</del> |                      | ₹Be    | izen.         | Rog    | gen.    | Große | Gerite.       | Rleine   | Gerste      | \$   | afer           | Erl        | osen.       |
| Sfb. 38        | Namen der Städte.    |        |               |        |         | Für   | 1 'N e        | n (q)    | e.ffe       | I.   |                |            |             |
| G <sub>2</sub> |                      | M.     | ' <b>B</b> f. | W.     | * 33f.  | 907.  | ! <b>%</b> ∮. | 907.     | <b>%</b> f. | 901. | 1 <b>1</b> 8f. | W.         | <b>%</b> f. |
| 1              | Berlin               | 6      | 59            | 5      | 26      | 5     | 08            |          | _           | 3    | 40             | 7          | 50          |
| 2              | Beestow -            |        | <del>-</del>  | 5      | 56      | 4     | : 66          |          |             | 3    | 25             | _          | <b> </b> —  |
| 3              | Brandenburg a. H.    | 6      | 90            | 5      | , 45    | 4     | 51            |          | _           | 3    | 48             | <b> </b> — |             |
| 4              | Dahme                | 7      | 03            | 5      | 35      | 4     | 48            | _        |             | 3    | 11             | 13         | ·67         |
| 5              | Fürstenwalde (Spree) |        | <u>-</u>      | 5      | 30      | 4     | 88            | <u> </u> |             | 3    | 31             | -          |             |
| 6              | Havelberg            | 6      | 85            | 5      | 56      | 4     | 64            |          | _           | 3    | <b>2</b> 6     | l —        | <b> </b> —  |
| 7              | 3uterbog"            | 6      | 83            | 5      | 48      | 4     | 50            | :        | _           | 3    | 32             | _          | _           |
| 8              | Lübben               | 7      | 61            | 5      | 90      | 5     | 20            | l — :    |             | 3    | 39             |            |             |
| 9              | Ludenwalte           | 7      | 05            | 5      | 64      | 4     | 30            |          |             | 3    | 25             |            |             |
| 10             | Perleberg            |        |               | 5      | 22      |       |               |          | _           | 3    | 08             |            | ! —         |
| 11             | Potsbam              |        | <b></b> .     | 5      | 37      | i     |               | :        |             | 3    | 59             | _          |             |
| 12             | Prenglau             | 6      | · 42          | 5      | 25      | . 4   | <b>69</b> .   | - 1      |             | 3    | 01             | 6          | 78          |
| 13             | Prizwalf             | 6      | 75            | 5      | : 18    |       | _             |          |             | 3    | 04             | 6          | 71          |
| 14             | Rathenow             | 6      | 54            | 5      | 30      | 4     | 44            | l i      |             | 3    | 22             | 8          | 16          |
| 15             | Nen-Ruppin .,        | 7      | 58            | 5      | 30      | 4     | 50            |          |             | 3    | 04             | 9          | 56          |
| 16             | Schwebt a. D.        | 6      | 97            | 5      | 56      | 4     | .61           |          |             | 3    | 38             | 6.         | 65          |
| 17             | Treuenbriegen        | 6      | 83            | 5      | 41      | I Ā   | 37            |          |             | 3    | 21             | _          | _           |
| 18             | Wittftod             | .6     | 74            | 5      | 32      | Ā     | .52           |          |             | š    | 02             | 6          | 89          |
| 19             | Bittenberg           | 6      | 76            | 5      | 50      | 4     | 85            |          |             | 3    | 18             |            | _           |
| 20             | Wriezen a. D.        | Ğ      | 72            | 5      | 40      | Ä     | 27            |          |             | 3    | 16             | 9          | 08          |

Begen ber vorstehend fehlenden Getreice-Durchichnittspreise wird auf die fur biefelben feftgefesten, in ber Beilage ju Dr. 29 bes Amteblatto ber Roniglichen Regierung in Potebam fur 1874 befannt gemachten Kranffurt a. Ober, ben 10. Dezember 1898. Normalpreise verwiesen.

Königliche General-Kommission für die Provinzen Brandenburg und Pommern.

Rachweifung 2: ber Martini-Durchichnitts-Marftpreise von Getreibe, Rartoffeln, beu und Strob in ben Rormal-Marftorten bes Megierimas Begirfs Moisbam für bas Jahr 1898. ad \$ 20 bes Ablöfungs-Weietes pom 2. Mars 1850.

| Who we had a   | Ordaine.                       | 2000 | TURNET TO                          | untus                  |                                       | Betr                 | eid    | e                     | O Ani                           | 111                          | Consideration of the                                  | 419 3                            | /// Per                | 2000         | Rauch            | futter    |
|--|--------------------------------|------|------------------------------------|------------------------|---------------------------------------|----------------------|--------|-----------------------|---------------------------------|------------------------------|---|----------------------------------|------------------------|--------------|------------------|-----------|
| Namen .  | - We                           | igen | Rog                                | gen                    | Große                                 | Gerfte               | Riem   | Gerfte                | Da Da                           | fer                          | Erb   | fen                              | Rarto                  |              | Ben              | Stroh     |
| der<br>Städte  | 100 kg<br>M. Bf.               |      | 100kg                              | ro<br>Nichff<br>M. Pf. | 100 kg                                | nichiff<br>M. Pi     | 100 kg | oro<br>Mohii<br>M. Bf | 100kg                           | nichif.<br>Michif.<br>M. Pf. | 100 kg  | nichif.<br>M. Pf.                | 100kg<br>M. Pf.        | Máff.        | pro 10<br>M. Bf. |           |
| 1 Berlin!)<br>2 Beestow<br>3 Branden=                      | 16 83<br>16 75<br>16 25        | 741  | 13 90<br>13 90<br>14 55            | 5 77                   | 15 47<br>14 75<br>11 95               | 5 49                 | -      | Tard                  | 14 32<br>12 75<br>13 70         |                              | 21 25<br>22 50<br>23 50                               | 10 35                            | 4 —                    | 1 66         | 9212             | 3 25      |
| burg a./h.2,<br>4 Dabme<br>5 Fürstenwalte<br>(Epree)")     | 16 47                          | A    | 14 58<br>14 18                     |                        | 12 85<br>15 06                        | The last of the last |        |                       | 13 —<br>13 58                   | 2 93<br>3 28                 |   | 9 84                             | 3 <del>-</del><br>3 60 | 1 37<br>1 64 | 7 5 7 5 6        | 3-        |
| 6 Savelberg 4) 7 Jüterbog 5) 8 Lübben 9 Luden=             | 16 50<br>16 83<br>16 —<br>16 — | 6 40 | 14 05<br>14 32<br>14 70<br>5 14 12 | 5 01                   | 7 13 25<br>14 —<br>0 13 50<br>6 14 75 | 4 34                 | 7      | 41 m                  | 13 25<br>13 50<br>13 —<br>14 02 | 286                          | 24 —<br>26 —  | 12 02<br>10 08<br>10 92<br>13 13 | 3 40<br>3 50           |              | 5 —<br>4 50      | 3-<br>283 |
| walbe 6)<br>10 Perleberg<br>11 Potsbam<br>12 Prenzlau      | 15 78                          |      |                                    | 5 04                   | 1 14 58                               | 3 4 90               |        | dano<br>dan           | 13 13<br>14 37<br>12 38         | 3 31 2 97                    | 15 50   |                                  |                        | 1 24         | 4 40 4 50        | 4 50      |
| 13 Prigwalf 7  | 15 88<br>16 15<br>16 50        | 6 26 | 6 13 50<br>6 14 35<br>7 14 50      | 5 09                   | 6 14 38<br>9 12 26<br>5 13 50         | 387                  | 1      |                       | 13 38<br>13 25<br>13 75         | 3 20                         | 15 50<br>23 —<br>3 16 —                               | 9 38                             | 3 20                   | 1 26         | 3 75             | 4 -       |
| Nuppin*) 16 Schwedt a./D.                                  | 16 60                          | 6 72 | 2 14 30                            | 5 2                    | 2 15 -                                | 4 80                 | )      | - Arm                 | 1380                            | 3 11                         | 18 60   | 7 63                             | 3 –                    | 1 28         | 4-               | 3 10      |
| 17 Ereuen=<br>briegen                                      | 16 47                          | 63   | 4 14 69                            | 5 30                   | 5 13 2                                | 113                  | 1/3    | -                     | 13 60                           | 7                            | 100   | 5                                | 3 -                    | 1 35         | 161              | 260       |
| 18 Bittflod's)<br>19 Bittenberg<br>20 Briegen<br>a./D. 10) | 16 50<br>16 75<br>15 75        | 62   | 4 14 –<br>3 15 0:<br>7 14 50       | 5 4                    | 8 14 —<br>4 13 7:<br>8 14 7;          | 1.00                 | 3      | 19                    | - 13 35<br>- 15 17<br>- 13 50   | 3 58                         | $\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$ | 984                              | 4 40                   |              | 5 -              | 3 60      |

<sup>1) 100</sup> kg Futtererbjen = 14,00 M. u. 1 Neufcheffel = 5,72 M. 2) 100 kg Futtererbjen = 15,50 M. u. 1 Neuscheffel = 6,36 Dt. 3) 100 kg Futtererbsen = 16 Dt. 4) 100 kg Futtererbsen = 14 Dt. u. 1 Neuscheffel = 5,88 Dt. 5) 1 Neuscheffel Futtererbsen = 7,56 Dt. 6) 100 kg Futtererbsen = 18 Dt. 7) 100 kg Futtererbsen = 13,50 M. ") 100 kg guttererbsen = 14 M u. 1 Reugheffet = 5,60 M. 9) 100 kg guttererbjen = 16 M. n. 1 Reufcheffel = 6,40 M. 10) 100 kg guttererbjen = 14 M.

Frankfurt a./Drer, bin 10. Dezember 1898.

Königliche General-Kommission für die Provinzen Brandenburg und Vommern.

Perional: Chronit.

Im Kreise Templin find ernannt morben ju Amtovorftebern: Koniglicher Forstmeiner Ritiche in Forftbaus Bebbenick fur ben Umistegirf 15 (Forfthaus Bebbenid), Koniglider Forftmeifter Raufdning in mann Rarl Sacharowis in Belgig jum Stellvertreter Reu-Thymen für ben Umtobegirf 21 (Reu-Thymen).

3m Rreife Teltow find ernannt worden gu Amtes vorftebern: Roniglicher Oberforfter Krieger im Forfthaus Grunewald für den Bezirk 39 (Spandauer Korft), Koniglicher Forstmeifter Dr. Robli in Grunau fur ben Begirf 42 (Coepenider Korft).

3m Rreife Niederbarnim ift ernannt worden jum *Umtovorsteher: Wirthschafts-*Inspektor E. Peters in Bornicke für ben Bezirk 18 (Bornick).

Im Kreise Niederbarnim ift wieder ernannt worden jum Umtevorsteberftellvertreter: Gemeindevorsteber So 6 = nide in Sonow für ben Begirf 15 (Neuenhagen).

An Stelle bes Rammerers Molter ift ber Rathdes Amtsanwalts bei dem Königlichen Amtsgericht daselbst ernannt worben.

Der Bafferbauinspeftor Baurath Ronrad in Reu-Ruppin ift verftorben. Bum Umtenachfolger ift ber Bafferbauinfpettor Jaenigen aus Brestau ernanne morben.

Der in ber Dberforsterei Biefenthal beidaftigte Forftauffeber Geeger ift jum Forfter ernannt worden unter gleichzeitiger Uebertragung der Försterkelle Ale1899 ab.

Der Militaranwarter Eichner ift jum Regierungssupernumerar ernannt worben. Personalveranderungen im Begirf ber Raiser=

liden Dber-Boftbireftion in Berlin.

3m Monat November 1898 find ernannt: jum Telegraphenamtefaffirer: ber Cher-Posibireftionsjefretar Roblfing, jum Bureauaffiftenten : ber Dber-Telegraphenaffiftent Rraft aus Rreugnach, ju Dber-Poftaffiftenten bie Poftaffiftenten von Schmube, Uhrlandt; angeftellt: im Jahre 1899 im Deutschen Reichsanzeiger und im als Ferniprechgebulfin: bie Ferniprechgebulfin Belenc Teude; verfest: ber Poftaffiftent Paul Schneiber von gulba nach Berlin; in ben Diuheftand ge- ichalteregifter fur großere und fleinere Genoffenichaften. treten: ber Dber-Telegraphenaisistent Bilbelm Boigt, bie Telegraphengehülfin Runge; geftorben: ber

Tornow in ber Oberforfterei Lebnin vom 1. Januar Bureaugififtent Cochon, Die Ober-Telegrapbenafuftenten be Clerc, Mar Gunich, ber Dber-Telegraphenalfiftent a. D. Botbe.

#### Vermischte Rachrichten.

Die Eintragungen in unfer hanbeleregifter merben im Jahre 1899 burch ben Reichsanzeiger und Die Strasburger Zeitung befannt gemacht.

Strasburg i./U., ben 3. Dezember 1898.

Königliches Umtegericht.

Die Eintragungen in unfer Sandeleregister follen Dberbarnimer Wochenblatt befannt gemacht merben. Daffelbe gilt fur bie Eintragungen in unfer Benoffen-Wriegen, ben 10. Dezember 1898.

Konigliches Umtegericht.

|                  | Befanntmachung.  |                  |            |       |               |
|------------------|--|------------------|------------|-------|---------------|
| •                | Rachtebender Rechnungeabschluß ber Invaliditätse und Altereversicherungeanstalt                | der Provir       | <b>3 B</b> | rani  | )c <b>n</b> = |
| burg             | für bas Jahr 1897 wird hiermit gemäß § 23 bes Statute veröffentlicht:                          | ·                | •          |       |               |
|                  | A. Einnahmen.  |                  |            |       |               |
| 1)               | Erlos aus dem Berfauf von Beitragsmarfen   | 5639484          |            |       |               |
| 2)               | Binfen von angefauften Werthpapieren und fonstigen Rapitalanlagen                              | 724415           |            |       |               |
| 3)               | Erstattete Renten  | 1578             | *          | 21    | =             |
| 4)               | Strafgelter und sonstige Einnahmen, einschließlich 11503,17 M. Kuregewinn bei                  | 40000            |            |       |               |
|                  | Beräußerung von Werthpapieren  | 18283            | -          | 62    |               |
|                  | Summa ber Einnahmen  | 6383761          | M.         | 81    | VI.           |
|                  | B. Ausgaben.   |                  |            |       |               |
| 1)               | Invalidenrenten  | 808987           |            |       |               |
| 2)               | Alterorenten   | 1203898          |            | 30    |               |
| 3)               | Rosen des Peilversahrens.  | 48397            | *          | 03    | . 2           |
| 45               | Rosten bes Seilversahrens  | 451001           |            | nn.   |               |
| <b>4</b> )<br>5) | ethallang von Stittagen  | 154804<br>204117 |            |       |               |
| 6)               | Gehälter u. f. w. für Beamte   | 204117           |            | (4    | *             |
| U)               | Tagegelber und Reisekoften an Vorstandsbeamte, Mitglieber bes Ausschuffes und Vertrauensmänner | 3901             | _          | 91    | _             |
| 7)               | Bertrauensmänner   | 23234            |            | 80    |               |
| 8)               | Bureaubeburfniffe  | 32565            |            | 25    |               |
| 9)               | Unschaffung und Unterhaltung bes Inventore   | 2555             |            | 62    |               |
| 101              | Beitrage jur Bittmen- und Baifenfaffe, fowie fonftige Berficherungsbeitrage u. f. m.           | 7150             |            | _     |               |
| 11)              | Unterstügungen an hinterbliebene ausgeschiedener Beamten                                       |                  | =          |       | 3             |
| 12)              | Roften ber Erhebungen bei Gemährung ober Entziehung von Renten                                 | 18223            | 8          | 92    | =             |
| 13)              | Schiedogerichtes und jonftige Roften aus Anlag tes Berufunges und Revisioneverfahrens          | 20299            |            |       |               |
| 14)              | Roften ber Quittungefarten, ber Beitragemarfen und bes Berfaufe ber letteren .                 | 17023            |            | 58    |               |
| <b>15</b> )      | Bergutung an Kranfenfaffen und andere mit ber Ginziehung Letraute Stellen                      | 901              |            | 57    |               |
| 16)              | Roften der Kontrole  | 30919            |            | 59    |               |
| 17)              | Roften ber Rechtshilfe   | 834              |            |       |               |
| 18)              | Sonftige Ausgaben  | 420              |            |       |               |
|                  | Summa ber Ausgabe  | 2578296          | M.         | 14    | P)            |
|                  | શકિલી પહે.   |                  |            |       |               |
| Die              | Einnahme beträgt   | 6383761          | M.         | 81    | Pf            |
| Die              | Ausgabe betragt  | 2578296          | =          | 14    | *             |
|                  |  | 3805465          |            |       |               |
|                  | Sieczu wird bemerft, daß fich ber Rapitalewerth ber ber Berficherungsanftalt im Jahre 1        | 897 jur &        | aft fo     | aller | iben          |
| Rent             | en auf 3209063 M. 28 Pf. berechnet, wovon nach § 21 des Gefence vom 22. Juni                   | 1889 mi          | nbefi      | ens   | ein           |
| Fün              | itel dem Reservesonds überwiesen werden muß. Die versügbaren Gelder sind mundelsi              | der angel        | egt.'      | ι     |               |

Sandels-, Borfen-, Genoffenschafte-, Mufter- und veröffentlicht werden. Mobeliregifter bes unterzeichneten Gerichte erfolgt im Jahre 1899 burch ben Deutschen Reichs- und Pren-Bifden Staatsanzeiger, für bas Sanbels-, Borfen- und Genoffenichafteregifter - mit Ausschluß ber fleineren Genoffenschaften - außerbem burch bas Kreisblatt für bie Offprignis und bie Prigniger Zeitung, fur bas Sanbele- und Borjenregifter allein ferner noch burch bie Berliner Borfenzeitung. Die Befanntmachung ber Gintragungen betreffend bie fleineren Benoffenschaften erfolgt außer burch ben Deutschen Reiche- und Preugischen Staatsanzeiger nur burch bas Kreieblatt für bie Dft-Bitiftod, ben 2. Dezember 1898. prignis.

Königliches Amtogericht. Im Jahre 1899 erfolgt die Bekanntmachung der Eintragungen in bas Sandels-, Genoffenschafte- und Borfenregifter bes biefigen Amtegerichte burch 1) ben Deutschen Reichbangeiger, 2) bie Berliner Borfenzeitung, 3) bas Teltower Rreisblatt, bei fleineren Benoffenicaften indek nur burch ben Reichsanzeiger und bas Teltower Rreisblatt.

Ronigs-Bufterhausen, ben 5. Dezember 1898. Roniglides Amtsgericht.

Die Beröffentlichung ber Eintragungen in bas Sandels., Borfen., Genoffenfchafte-, Mufter- und Mobellregifter bes unterzeichneten Gerichts erfolgt im Jahre 1899 burch den Deutschen Reiches und Preußis ichen Staats-Anzeiger, für bas Sanbelo-, Borfen- und Genoffenschafteregister — mit Ausschluß ber kleineren Genoffenschaften - außerbem noch burch a. bas Rreisblatt für die Oftprignig, b. ben Stadt= und Landboten ju Rpris. Die Befanntmachung ber Gintragungen betreffend bie fleineren Genoffenschaften, erfolgt außer burch ben Deutschen Reichs- und Preußischen Staatsanzeiger nur burch bas Kreisblatt für bie Oftprignis.

Rpris, ben 1. Dezember 1898.

Ronigliches Umtegericht. Die Beröffentlichung der Eintragungen in bas Sandels =, Borfen =, Genoffenschafts=, Mufter= unt Mobell-Register bes unterzeichneten Gerichts erfolgt im Jahre 1899 1) burch ben Deutschen Reiche = und Preußischen Staatsanzeiger, für bas Sandeles, Borfenund Genoffenschafte = Register - mit Ausschluß ber fleineren Genoffenschaften - außerbem noch burch 2) bie Markifche Zeitung ju Reu-Ruppin, 3) Die Granfee'r Beitung. Die Befanntmachung ber Gintragungen betreffend bie fleineren Genoffenichaften erfolgt außer burch ben Deutschen Reiches und Preugischen Staates anzeiger nur burch bie Markifche Zeitung ju Reu-Ruppin.

Granfee, ben 1. Dezember 1898. Ronigliches Umtegericht.

3m Jahre 1899 werben unfere Gintragungen A. in bas Santeleregister: im Deutschen Reiche- und Rönigl. Preuß. Staatsanzeiger, ber Berliner Börjen-Beitung und ber Angermunber Beitung und Rreieblatt; Baruther Angeiger veröffentlicht merben. B. in bas Genoffenichafteregifter, somohl für größere als für fleinere Genoffenschaften: im Deutschen Reichs-

Die Beröffentlichung der Eintragung in das lanzeiger und der Angermunder Zeitung und Kreisblatt

Angermunde, ben 2. Dezember 1898.

Ronigliches Amtogericht.

Die Beröffentlichung der Eintragungen in bas Sandels-, Borfen-, Genoffenschafte-, Dufter- und Modellregifter bes unterzeichneten Berichts erfolgt im Babre 1899 burch ben Deutschen Reiches und Preufischen Staats-Angeiger, für bas Sanbels-, Borfen- und Benoffenschafteregifter - mit Ausschluß ber fleineren Benoffenschaften -- angerbem noch 1) burch bie Berliner Borfenzeitung, 2) burch bas Rreidblatt fur bie Dft-Prignis. Die Befanntmadung ber Gintragungen, betreffent bie fleineren Benoffenschaften, erfolgt außer burch ben Deutschen Reiche- und Preugischen Staate-Angeiger nur burd bas Kreisblatt ber Dft-Vrianis.

Meyenburg, ben 5. Dezember 1898.

Roniglides Amtsgericht.

Die Eintragungen in unfer Genoffenschafteregifter werben im Jabre 1899 außer burch ben Deutschen Reichsanzeiger fur größere wie fleinere Genoffenichaften: a. der Stadt Strasburg i./U. noch durch bie Strass burger Zeitung, b. bes platten lantes noch burch bie Prenglauer Zeitung befannt gemacht.

Strasburg i./II., ben 3. Dezember 1898. Königliches Amtsgericht.

Die Beröffentlichung ber Eintragungen in bas Santeles, Genoffenichaftes, Mufter= und Dobell- und Borfenregifter bes unterzeichneten Gerichts erfolgt im Jahre 1899 durch ben Deutschen Reid e= und Roniglich Preugischen Staatsanzeiger, baneben a. fur bas Santelsregister burch bie Berliner Borfenzeitung und bas Dfthavellandische Kreisblatt, b. fur bas Genoffenichafts= register burch bas Ofthavellanbische Kreisblatt.

Rremmen, ben 6. Dezember 1898, Roniglides Umtegericht.

Im Jahre 1899 werben bie Eintragungen a. in bas Sandeleregifter burch 1) ten Deutschen Reichsanzeiger, 2) bas Umtoblatt ber Königlichen Regierung ju Potsbam, 3) bie Berliner Borjenzeitung, b. in bas Dlufterregifter burch ben Deutschen Reichbangeiger, c. in bas Genoffenschafteregister burch 1) ben Deutschen Reichbanzeiger, 2) bas Templiner Kreisblott - und gmar für größere und fleinere Benoffenschaften - veröffentlicht werben.

Templin, den 5. Dezember 1898. Konigliches Umsgericht. Befanntmadung.

Die Eintragungen in bas handels- und Genossenichafteregifter bes unterzeichneten Gerichts werben im Jabre 1899 burch ben Deutschen Reiches und Könfalich Preufischen Staatsanzeiger, Die Berliner Borjenzeitung und ben Baruther Anzeiger und, someit sie fleinere Benoffenschaften betreffen, burch ben Deutschen Reichsund Roniglich Preufischen Staateanzeiger fowie ben

Baruth, den 6. Dezember 1898. Admiglices Amiegericht.

Die Beröffentlichung ber Eintragungen in bas Sandels, Borfen-, Genoffenichafte-, Mufter- und Mobell-Register bes unterzeichneten Gerichts erfolgt im Jahre 1899 burch ben Deutschen Reiches und Ronigs lich Preußischen Staatsanzeiger, für bas Sanbels=, Borfens und Genoffenschafte-Register - mit Ausschluß ber fleineren Genoffenschaften — außerbem noch burch bas hiefige Intelligenzblatt und bie Berliner Borfenzeitung. Die Befanntmachung betreffend bie fleineren Genoffenichaften erfolgt außer durch den Deutschen Regierungebezirfes Potedam gespendet wurden. Reiches und Preußischen Staatsanzeiger nur burch bae biefige Intelligenzblatt.

Bittenberge, ben 2. Dezember 1898. Ronigliches Umtegericht.

Die bie Führung der Sandeles, Genoffenschaftes Beichens, Mufters und Borfenregifter und ben Darfenfout betreffenben Befanntmachungen bes unterzeichneten Gerichts merten im Laufe bes Geschäftejahres 1899 in folgenden Blättern: 1) dem Deutschen Reichsanzeiger, 2) ber Berliner Borfenzeitung, 3) bem Becofow-Storfow'er Kreisblatt bezw, für bie Ortschaften bes Lübbener Rreises: bem Lübbener Kreisblatte veröffentlicht werben. In Betreff fleinerer Genoffenschaften erfolgt die Beröffentlichung in ben Blattern zu 1 und 3.

Befanntmadung.

Breefow, ben 30. Rovember 1898.

Ronigliches Amtegericht. Befanntmadung.

Im Jahre 1899 werden bie Einträgungen in bas hiefige Sandels- und Mufter-Register durch: 1) ben Deutiden Reiche . Anzeiger, 2) bie Berliner Borien-Beitung, 3) bas Beestow = Storfom'er Kreisblatt, und 4) bas Teltower Kreisblatt, ju 3 und 4 jeboch nur in einem ber genannten Blatter bie jeben Kreis betreffenben Befanntmachungen, und bie Eintragungen in bas Benoffenschafteregister burch ben Deutschen Reiche-Anzeiger und das Beestow-Storfow'er Rreisblatt veröffentlicht werben.

Wend. Buchbolz, ben 1. Dezember 1898. Ronigliches Amtsgericht. Befanntmachung.

Für bas Jahr 1899 werben bie Gintragungen in das Sandelsregister durch den Deutschen Reichsanzeiger und bie Berliner Borfenzeitung, bie Gintragungen in bas Genoffenschafteregifter für größere und fleinere Genoffenschaften burch ben Deutschen Reichsanzeiger und bas hiefige hilfder'iche Bochenblatt befannt gemacht werden.

Dahme (Mark), den 7. Dezember 1898.

Königliches Amtsgericht. Befannimadung.

Gemäß \$ 46 des Kommunalabgaben- Gefeges vom 14. Juli 1893 (G. S. S. 152) wird hiermit gur öffentlichen Renntniß gebracht, daß ber im laufenden Steuerjahre zu ben Kommunalabgaben einschätzbare Reinertrag aus dem Betriebsjahr 1897/98

1) bei ber Paulinenaue = Neu= Ruppiner Eisenbahn auf 110500 TR. 2) bei ber Brigniger Gifenbabn auf 128250 DR.

3) bei der Wittenberge = Perle=

berger Eisenbabn auf 49454 M. 91 Vf. Altona, ben 8. Dezember 1898. festgestellt worden ift. Der Ronigliche Gifenbahn-Rommiffar.

Geschenke an Rirchen 2c.

Bei bem Konfiftorium ber Proving ift Angeige gemacht über folgende Geschenke, welche neuerdings ben mit ben Diozesen nachbenannten Rirchen zc. bes

Bon 3brer Dajeftat ber Raiferin und Ronigin an die Kirche zu Lubnotorf, Diözese Belzig: Kelch, Ranne,

Oblatendose und Oblatenteller. Außerbem:

Beelig: ber Kirche zu Stücken von Ungenannt: Altarbede, ber Rirche ju Beelig vom Rent. Schulge: 1000 M.

Belgig: ber Rirche ju Lubneborf von der Kreisspnobe: 2 Altarleuchter, Rrugifir, vom Pfarrer Subrig, Dberpfarrer Alberti, Pfarrer Dr. Schmidt, Pfarrer Jobary, Pfarrer Ulrich, Gulfoprebiger Tutlys: Rronleuchter, vom Sup. Mever: Liebertafel mit Rummern, vom Altfiger Ronig: Predigtbuch, von fr. Lebmann: 2 Bafen, vom lebrer Schmibt: Chriftusbild, ber Kirche ju Trebig vom Sup. Meyer: 2 Liedertaseln mit Nummern.

Berlin gand I.: der Kirche zu Lichtenberg von Un=

genannt: Antepend. und Belum.

Berlin Cand II.: ber Rirche ju Panfow aus einer Sammlung und von der politischen Gemeinde: Neubelegung des Fußbodens und der Altarftufen.

Fehrbellin: ber Rirche ju Brunne vom Tischlermeifter Pankow: Renovirung eines Altarfreuzes, von Kr. Pfarrer Siemann: Altarbede, von ber Rirchengemeinbe: Rronleuchter, von ber Gemeinbe: Drgelregister, von Krieger in Brunne: Gebachtnig- und Ordenstafel, von Jungfrauen in Brunne: Erneuerung ber Krone jum Undenfen an bas Friedensfest nach ben Freiheitsfriegen.

Gramjow: ber Rirche ju Grunow von ber Bittme

Rabn: Altar- und Tauffteindede.

Lind. Granfee: ber Rirche zu Lindow luth. von Fr. Dr. Richter-Dreicher: 2020 M. jum Orgelbau. Rirche gu Lübersborf von 3 Aelteften: Rommunionfanne.

Luckenwalde: ber Rirche zu Luckenwalde von Gemeintemitgliebern: 2578 D. jum Austau ber Rirche, von Erträgen zweier Kirchenfonzerte 231,50 Dt., ber Rirche zu Kelgentreu von Ungenannt: Abendinahlskelch. Potsbam II.: ber Kirche ju Bornim von Krl. Bertram:

Altarbede, von Fr. Albrecht: 2 Rangelleuchter. Prismalt: ber Kirche zu Mesenborf von G. R. R. zu Rofenthal b/Berlin: 1000 DR. Beibulfe gum Rirchbau, vom Defon.=Rath Priem: Altarteppich und Altar= bede, von ber Gemeinde: Abendsmahlsfanne und

Patene, vom Drispfarrer: Altar= und Kanzelbibel. Neu-Ruppin: ber Kirde ju Darfitow vom Natton Baumer: Glode, Kronleuchter, Geftühl, Altorieppic, Tauftifd, Aliace, Rangels und Laufftein-Betleibung.

Vatene, Altarbibel, ber Rirche ju Bilbberg vom Rittmeifter v. Zieten: 60 M. jur Beschaffung von Kronleuchtern z., vom Rent. Deter: 270 Dt. besgleichen.

Spandau: ber Lutber-Rirde von Krl. Mögelin: Ungenannt: 2 Banbleuchter.

Stortom: ber Rirche ju Friedereborf von Gemeinde: gliebern burch Sammlung: Altar: und Kanzel-Befleiduna.

Strausberg: ber Rirche ju Sobenftein burch Sammlung ber Gemeinde und Fr. Baronin v. Edard = ftein: 2 Kronleuchter, von Ungenannt: Altarflufens bede, ber Rirche ju Rlofterborf von Fr. Baronin v. Edardftein: Altarbibel, von Fr. Gutobefiger Krog: Altarteppich, ber Kirche ju Rubleborf vom Melteften Martin Mann: Altar-, Schranfen- und Rangel-Befleibung, Fußbede am Altar.

Rrugifir, 2 Altarleuchter, Abendmahletanne, Reld, Templin: ber Kirche ju hammelipring von 2 Gemeinbealiebern: Altarbede.

Rgs.=Bufterhaufen: ber Kirche ju Baltereborf vom Gutobesiger Teomer: 2 Altarleuchter, Kruzifir, Abendmablefanne.

Spigen zur Altarbede, ber Kirche zu Staafen von Behbenid: ber Kirche zu Bebbenid vom Kantor Sußbier: Noten für Drgel.

Boffen: ber Marien-Rirche zu Trebbin von ber Ge-meinbe: Kruzifix, von 8 eingepfarrten Dorfern: 4 Altarleuchter, vom Junglingeverein: Altarbibel, vom Evangelijden Frauen- und Jungfrauen-Berein: Rirchenfrone, vom Rent. Goge: Abendmablofanne und 2 Ciborien, von Dr. Riebe: Altarbilb, von Baushausen: Altarteppich, vom Frauen- und Jungfrauen-Berein: 6 Belen, von einem Gemeindes gliede: 20 Banfleuchter, von Ungenannt: Rirchenfrone, Taufftein mit Tauischale, Delbild, 36 Rirchenleuchter.

|           | Aus                                      | weisung von Ausl  | ändern aus dem Re   | ichsgebiete.  |  |
|-----------|--|---|---|---|--|
| Lauf. Dr. | Name und Stand                           | Alter und heimath, gewiesenen.  | Grund<br>ber<br>Bestrafung.   | Behörbe,<br>welche bie Ausweisung<br>beschlossen hat.       | Datum<br>bes<br>Ausweisungs:<br>Beschlusses. |
| 1.        | 2.                                       | 3.  | 4.  | 5.  | 6.   |
| 1         | Philomena Sofoll,<br>ledig, Dienstmagd,  | geboren am 16. Fe-<br>bruar 1867 zu Wolfe-  |   | Koniglich baperisches Begirteamt 2Baffer-                   | 10. Oftober<br>1898.                         |
| 2         | Friedrich Sterzl,<br>Schuhmachergeselle, | Böhmen,<br>geboren am 2. Januar<br>1865 zu Türmis, Be-<br>zirf Aussig, Böhmen,  | einfacher Diebstahl im<br>Rückfalle (4:3ahre Zucht-<br>haus laut Erfenntnis<br>vom 3. November 1894), | Bezirfsamt Rulms  | 28. Oftober<br>1898.                         |
| 1         | Ferdinand Kaftner,<br>Nagelschmied,      | b. Auf Grund bes § geboren im Jahre 1846 au Robaun, Bezirf Baben, Nieber-Defter-reich, öfterreichsicher                                   |   | uche:<br>Roniglich baverisches<br>Bezirfsamt Laufen,        | 30. Oftober<br>1898.                         |
| 2         | Franz Palacz,<br>Steinbrucker,           | Staatsangehöriger, geboren am 2. Januar 1860 zu Schesburg, Ungarn, ungarischer Staatsangehöriger,   |   | Röniglich baperisches<br>Bezirksamt Markt-<br>beibenfelb,   | 22. Oftober<br>1898.                         |
| 3         | Emil Bolfmer,<br>Brettschneiber,         | geboren am 24. Mai<br>1860 ju Friedeberg,<br>Bezirk Freiwaldau,<br>Defterreichisch Schle-<br>fien, öfterreichischer<br>Staatsangehöriger, |   | Röniglich preußischer<br>Regierungsprafibent<br>zu Breslau, | 14. Oftober<br>1898.                         |

hierzu Funf Deffen liche Anzeiger.

(Die Infertionsgebabren betragen fur eine einfpaltige Drudgeile 20 Bf Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Mebigirt von ber Renigliden Regierung gu Potebam.

Butebam, Buchbrudbrei ber A. D. Dann ichen Geben.

# Amtsblatt

## der Königlichen Megierung zu und der Stadt Berlin.

Stück 51.

Den 23. Dezember

Bekanntmachungen der Königlichen Ministerien.

Die ber gegenwärtig unter ber Firma Aftiengefellicaft "Sammonia", Glas-Berficherungsgefellichaft bes Berbands von Glafer-Innungen Deutschlands in hamburg anfaffigen, früheren Spiegelverficherunge- Befellichaft ber vereinigten Glafer Damburg-Altonas trag auf Errichtung einer Zwangeinnung gefiellt bat, "Sammonia" unter bem 6. Juni 1880 ertbeilte Rongeffion jum Geschäftsbetriche in Preugen will ich unter ben barin bezeichneten Bedingungen bierdurch auf bie Blas-Transport-Berficherung ausbebnen.

Berlin, ben 5. Dezember 1898.

Der Minifter fur Sandel und Gewerbe.

## Befanntmachungen des Königlichen Ober-Präfidenten.

Befanntmadung.

Un Stelle bes verftorbenen ganbratbs von 33. Arnim in Templin ift ber Graf von Arnim-Mellenau jum Provinziallandtage-Albgeordneten bes Kreifes Templin gewählt worden. Solches wird gemäß § 21 der Provingial-Ordnung vom 29. Juni 1875 hiermit befannt 36. Potsbam, ben 13. Dezember 1898. gemacht.

Der Dberprafibent, Staatsminifter von Achenbach.

Polizei-Berordnung. 34. Auf Grund ber \$\$ 6, 12 und 15 bes Bejeges über bie Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 (Gef. 6. 6. 265) und der \$\$ 137, 139 des Gesets über die allgemeine Landesverwaltung rom 30. Juli 1883 (Gef.-S. S. 195) wird hiermit fur ben Umfang ber Proving Brandenburg unter Zustimmung des Provingtalrathes und fur ben Stadtbegirf Berlin Rolgendes Berlin errichtet werbe. verorbnet:

über Anlage, Bau und Einrichtung von öffentlichen und Privat-Kranfen-, Entbindungs- und Irren-

"Bon ben Bestimmungen bes § 1, Biffer 1--5, Buchbrudereibefiger. ber §§ 2, 3 Biffer 3, §§ 4, 7, 12 Biffer 1, \$\$ 16, 18, 19 Biffer 1 und bes \$ 21 Biffer 2 fann der Regierungsprafident (für Berlin, Charlottenburg und Schoneberg ter Polizeiprafibent in Berlin), von ben Bestimmungen bes § 6 Biffer 2 ber Minifter ber geiftlichen, Unterrichtes und Mediginalangelegenheiten im Gins verftandnig mit bem Minifter bes Innern in besonderen Fällen Ausnahmen gulaffen".

Potsbam, ben 16. Dezember 1898.

Befanntmadung.

Rachbem bie Drechslerinnung ju Berlin, 35. melder die Rechte aus \$ 100e. Biffer 1-3 ber Gewerbeordnung in ber bisherigen Fassung verliehen wurden, gemäß Art. 6 NF 2 Abs. 2 in Berbindung mit \$ 100 bes Gesetzes vom 26. Juli 1897 ben Anordne ich hiermit an, daß zum 1. Mai 1899 eine 3mangeinnung für bas Drecheler-handwert in bem Begirf ber Stadt Berlin mit bem Sige in Berlin und bem Ramen Drecheler-Innung in Berlin errichtet werbe.

Bon bem genannten Zeitpunfte ab geboren alle Gemerbetreibenbe, welche bas Drechsler-Sandwert be-

treiben, biefer Innung an.

Bugleich schließe ich zu bemfelben Zeitpunfte bie jur Beit beftebenbe Drecholer-Innung in Berlin.

Potsbam, den 20. Dezember 1898. Der Ober-Prafident.

In Bertretung v. Bethmann-Bollweg.

Befanntmadung. Rachbem ber Bund ber Berliner Buchbrudereis befiger (Innung), welchem bie Rechte aus \$ 100e. Biffer 1, 2 ber Reichsgewerbeordnung in ber bisberigen Kaisung verlieben murben, geniag Art. 6 Ne 2 Abs. 2 in Berbindung mit § 100 bes Gefetes vom 26. Juli 1897 ben Untrag auf Errichtung einer 3wangeinnung gestellt bat, ordne ich biermit an, bag jum 1. Dai 1899 eine Zwangeinnung für bas Buchbruder-Sandwerk in bem Begirfe ber Stadt Berlin mit bem Gige in Berlin und bem Ramen Buchbruder-Innung in

Bon bem genannten Zeitpunfte geboren alle Be-Der 1. Abfan des § 28 der Polizeiverordnung werbetreibende, welche bas: Buchbruder-handwerf betreiben, biefer Innung an.

Bugleich schließe ich zu bemfelben Zeitpunkte ben anstatten vom 8. Juli 1898 erhalt folgende Kaffung: jur Geit als Innung bestehenben Bund ber Berkner

> Berlin, ben 20. Dezember 1898. Der Dber-Prafibent.

In Bertretung v. Bethmannshollweg. Befanntmachungen

des Königlichen Regierungspräsidenten.

Befannimadung. 396. Unter Bezugnahme auf 5 94,1 ber Bebrordnung bringe ich jur öffentlichen Renntnig, bag am 1. April 1899 Die Einstellung von Einfahrie Freiwilligen beim Insanterie-Regiment Graf Taweitzien von Der Dherprafibent, Staatsminifter von Adenbad. Bittenberg (3. Brandenbungifdes) 36 20 und bette Infanterie-Regiment von Stülpnagel (5. Brandens burgisches) No 48 erfolgen foll.

Potsbam, ben 12. Dezember 1898. Der Regierungsprafibent.

Bekanntmachung.
397. Der Handlungevolontar Billy Brocks in Berlin hat am 31. Juli b. J. einen feche Jahre alten Knaben vom Tode bes Ertrinkens in ber Oberspree bei Rieberschneweibe errettet.

3ch bringe biefe von Duth und Enischloffenbeit zeugende That belobigend hierburch zur öffentlichen Kemning.

Potsbam, ben 15. Dezember: 1898.

Der Regierungspräfibent. Befannt machung.

898. Auf Grund des § 100 des Gesets, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung, vom 26. Juli 1897 (R.-G.-Bl. S. 663) hat die Tischlerinnung in Steglis beantragt, anzuordnen, daß zur Wahrenehmung der gemeinsamen gewerblichen Interessen des Tischlerhandwerks sämmtliche Gewerbetreibende, swelche das bezeichnete Gewerbe in Steglis, Gr. Lichterselbe, Ot.-Wilmersdorf, Friedenau, Schmargendorf, Zehlensdorf, Mariendorf und Lanswis ausüben, einer neu zu errichtenden Junung (Zwangsinnung) als Mitglieder anzugehören haben.

Bur Festkellung, ob die Mehrheit ber betheiligten Gewerbetreibenden der Einführung bes Beitrittzwanges justimmt, bestelle ich ben kandrath des Kreises Teltow

zum Kommissar.

1:

Die Art und Zeit der Abstimmung wird ber herr Kommissar durch die Gemeindevorstände ber dem Bezirke der einzurichtenden Zwangeinnung angehörenden Gemeinden in ortsüblicher Weise zur Kenntniß der Bestheiligten bringen.

Potsbam, den 14. Dezember 1898.

Der Regierungsprafibent. Befanntmadung.

399. Auf Grund des § 100 des Geseges, beireffend die Abanderung der Gewerdesrdnung, vom 26. Juli 1897 (R.-G.-Bl. S. 663) hat die Maler-Innung in Spandau beantragt, anzuordnen, daß zur Wahrnehmung der gemeinsamen gewerdlichen Interessen des Malerhandswerfs sämmtliche Gewerbetreidende, welche das bezeichsnete Gewerde in dem Stadtkreise Spandau ausüben, einer neu zu errichtenden Innung (Zwangsinnung) als Mitglieder anzugehören haben.

Bur Feststellung, ob die Mehrheit ber betheiligten Gewerbeireibenben ber Einführung bes Beitrittzwanges zustimmt, bestelle ich ben Oberburgermeister Koelse

in Spandau jum Kommiffar.

Die Art und Zeit ber Abstimmung wird ber herr Kommissar durch die Gemeindevorstände der dem Bezirke der einzurichtenden Zwangeinnung angehörenden Gemeinden in priöublicher Weise zur Kenning der Betheiligten bringen.

Notsbam,, ben: 14. Dagemben 1898.

Dor. Regiemingsprästent.

Bekanntmachung. Wuf Grund des § 100 des Geseges, betreffend die Antheberung der Gewerbeordnung, vom 26. Juli 1897 (R.-G.-Bl. S. 663) hat die Kreis-Innung selbste ständiger Valler des Kreises Okprignis beantragt, ans zuordnen, daß zur Wahrnehmung der gemeinsamen gewerblichen Interessen des Maserhandwerks sammtliche Gewerbetreihende, welche das bezeichnete Gewerbe in den Ortschaften des Kreises Osprignis ausüben, einer nen zu errichtenden Innung (Zwangs-Innung) als Mitzglieder anzugehören haben.

Bur Fefifiellung, ob bie Mehrheit ber betheiligten Gewerbetreibenben ber Einführung bes Beitrittzwanges juftimmt, bestelle ich ben Landrath bes Kreises Oftprig-

nis jum Kommissar.

Die Art und Zeit ber Abstimmung wird ber herr Kommissar burch bie Gemeindevorstände ber dem Bezirke ber einzurichtenden Zwangsinnung angehörenden Gemeinden in ortoublicher Beise zur Kenntniß der Bestheiligten bringen.

Potsbam, ben 15. Dezember 1898.

Der Regierungspräsident.

Befanntmadung.

401. Bom 1. Januar 1899 ab wird der 43. Standessautebezirf "Budow" des Kreises Teltow aufgelost, aus der Gemeinde Buckow ein eigener Standesamtsbezirf 43 "Budow" gebildet und die Gemeinde Lichtenrade dem 54. Bezirf "Mahlow" sowie die Gemeinde Großs Jiethen nebst den Gutsbezirfen Großs und Klein-Ziethen dem 30. Bezirf "Rudow" desselben Kreises zugerheilt werden.

Potstam, ben 17. Dezember 1898. Der Regierungspräsitent.

Schußfreie Lage auf dem Schiesplage bei Cummersdorf für 1898. 402. Unter Hinweis auf die Polizei-Verordnung vom 2. November 1875 — Amtsbl. S. 366 — bringe ich zur öffentlichen Kenntniß, daß die schußfreien Lage auf dem Schiesplage bei Kummersdorf für das Jahr 1898, wie folgt, sestgeset worden sind: Dezember: 24., 25., 26., 28.

Potebam, ben 15. Dezember 1898.

Der Regierungspräsident.
Schnffrete Tage auf dem Schiefplage bei Eumimersdorf für 1899.
408. Unter Hinweis auf die Polizeiverordnung vom 2. November 1875 — Amteblatt Seite 366 — bringe ich zur öffentlichen Kenntniß, daß die schußfreien Tage auf dem Schiespplage bei Cummersdorf für das Jahr 1899 wie solgt festgesett worden sind:

**Sanuar:** 1., 4., 6., 8., 9., 11., 15., 16., 18., 22., 25., 27., 29.

**Februar:** 1., 2., 5., 7., 8., 12., 13., 15., 19., 20., 22., 26., 27.

Märs: 1., 5., 7., 8., 12., 13., 15., 19., 22., 25.,

26., 29., 31. **Expril:** 2., 3., 5., 9., 11., 12., 16., 17., 19., 23., 24., 26., 30.

24., 26., 30. **Mai:** 3., 4., 7., 10., 11., 14., 17., 20., 21., 22., 24., 28., 31. **25.**, **26.**, **28**.

Juli: 2., 5., 6., 9., 10., 12., 16., 17., 19., 23., 24., 26., 30., 31.

August: 2., 6., 8., 9., 13., 15., 16., 20., 21., 23., **27.**, 28., 30.

September: 3., 5., 6., 10., 11., 13., 17., 18., 20., 24., 25., 27.

**Oftober:** 1., 3., 4., 8., 9., 11., 15., 16., 18., 22. 23., 25., 29., 30.

November: 1., 5., 8., 9., 12., 13, 15., 19., 20., **22.**, **26.**, **27.**, **29.** 

Dezember: 3., 5., 6., 10., 13., 14., 17., 20., 23., 24., 25., 26., 31.

Potstam, den 20. Dezember 1898.

Der Regierungspräfitent.

Polizei-Berordnung.

404. Auf Grund ter \$\$ 11 und 12 bes Geseges über tie PolizeisBermaltung vom 11. März 1850 vers ber 5. Schwabron bes 1. GarbesUlanen-Regiments. ordnen wir für ben Ilmfang unferes Bermaltungs-Bezirks Kolgendes:

- § 1. Aerzte, Wundarzte, Zahnarzte und Bebammen, welche innerhalb umeres Berwaltunge-Bezirks Bebufs Ausübung der Praxis fich niederlaffen, haben diefes vor tem Beginn ihrer Praris bem Kreisphpfifus bes Kreifes, in welchem fie Wohnung nehmen, unter Borlegung ibrer Approbation, beziehungeweise ibres Prüfungszeugniffes, anzuzeigen und gleichzeitig bemselben die erforderlichen Angaben über ihre Personal= verbaltniffe ju machen.
- § 2. Thierargte, welche innerhalb unferes Berwaltungs-Bezirfs sich nieberlaffen, haben bie in § 1 vorgeschriebenen Anzeigen bei bem Kreisthierarzte bes betreffenden Kreises zu machen.
- \$ 3. Aenberungen bes Wohnortes find Seitens ber im § 1 und 2 bezeichneten Personen ben chen-Tagen nach Eintritt ber Menterung zu melben.
- \$ 4. Zumiderhandlungen gegen die vorftebend in \$ 1 bis 3 gegebenen Boridriften merben mit Belbbufe bis ju breißig Mark bestraft.

Potebam, ben 31. Dezember 1875.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Borftebente Berordnung wird hiermit gur Beachtung wiederholt in Erinnerung gebracht.

Priedam, ben 20. Dezember 1898.

Der Regierungepräsibent.

Befanntmadung.

405. Der herr Deerprafibent hat mittelft Erlaffes vom 9. b. Mte. bem Zentraivorstand bes Dierlinvereins die Genehmigung ertheilt, vom 1. Januar bis pfohlen, fich jur Auflieferung ber in Berlin ver-Ende September 1899 jum Beften bed Dberlinbanjes bleibenden Briefe ber "Brieflaften fur Ortebriefe" in der Proving Brandenburg und der Stadt Berlin zu bedienen. eine Sausfollefte abzuhalten.

tragten Personen werden mit entsprechenden Legiti- die Reusahrsbriefe bereits vom 26. Dezember ab eine mationen fowie mit paginirten und beglaubigten geliesert werden tonnten und bei den Papanfiolien die

Juni: 1., 4., 6., 7., 11., 12., 14., 18., 19., 21., Sammelbuchern verfehen werden und fic vor Beginn ibrer Thatigfeit unter Borlegung ihrer Answeise bei ben betreffenden Ortopolizeibehörden melben.

> Potsbam und Berlin, ben 20. Dezember 1898. Der Regierungsprafibent. Der Polizeiprafibent.

Biebseuchen.

406. I. Fefigeftellt:

a. Milgbrand. Rreis Dberbarnim: bei einer Rub des Gemeindevorftebers Gefche in Buchbola. Kreis Dfthavelland: auf bem Gehöft des Roffathen Janide in Bretow. Rreis Juterbog-Ludenwalbe: bei einer Ruh tes Rittergutebefigere Dr. Siemens in Reineborf. Rreis Ruppin: bei je einer Rub bes Gemeindevorftebere Gaedide in Progen und ber Wittme Schleuß in Manter.

h. Maul- und Rlanenjende. Rreit Prenglau:

Rittergut Groß: Spicgelberg.

c. Bruftjeude. Stadt Potebam: Pferbebeftand

II. Erlofchen:

Blaschenausichlag. Rreis BeestoweStor. fom: in Cummersdorf und Alt-Stahnsborf.

Poisbam, ben 20. Dezember 1898. Der Regierungeprafibent.

Befanntmachungen ber Bezirksausschuffe. Edlug ber fleinen Jagb.

Für ben Regierungebezirk Potebam wird bie Jagd auf Hasen, Auers, Birks und Kasanenhennen, sos wie Saselwild mit Ablauf des 17. Januar 1899 geichloife 1. Potebam, ben 15. Dezember 1898.

Der Bezirfeausichuß zu Potebam.

#### Bekanntmachungen ber Raiserlichen Ober:Postdirektion zu Berlin. Befannimadung.

122. Bei bem am 6. Dezember nach ber Invalidens ftraße 23 verlegten Poftamt 4 (Stettiner Bahnhof) ift tafelbft angegebenen Amtoftellen innerhalb vierzebn | ber Rohrpoftbetrieb eröffnet worden. Der Rohrpofts verfehr findet täglich im Sommerhalbfahr von 7 Uhr, im Winterhalbjahr von 8 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abende flatt. Bom gleichen Tage ab ift ber Rohrpostbetrieb tei bem Postamt 55 (Invalidenstraße 111) aufgehoben worden.

Berlin C., ben 14. Dezember 1898.

Raiferliche Dber-Pofibireftion. Gricebad.

Befanntmadung.

Um bei bem bevorftebenben Jahreswechsel eine 123. beschleunigte Uebermittelung ber Ortsbriefe ju erzielen, werden am 31. Dezember in ben Schaltervorraumen ber biefigen Doftamter besondere Brieftaften aufgeftellt werben, die jum Einlegen ter "Ortsbriefe" bestimmt find. Dem Publifum wird im eigenen Intereffe em-

Gleichzeitig wird barauf hingewiesen, daß die in Die mit ber Ausführung ber Sammlungen beauf- fruberen Jahren beftanbene Ginrichtung, nach welcher jur Bestellung am 1. Januar gusbewahrt wurden, wegen wabrend ber Dauer bes Seminarturius gewähren werbe, ber bamit verfnüpften betriebstechnischen Schwierigfeiten aufgehoben worden ift. Die Briefe gelangen jest allgemein alshalb nach ihrer Auflieferung jur Beftellung.

Berlin C., 16. Dezember 1898.

Raiserliche Dberpoftbireftion.

#### Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober:Postdirektion zu Potsdam.

Befannimadung. Auf der Körsterei Sammelspring im Kreise Templin wird am 17. Dezember eine Telegraphenbulfftelle eröffnet werben.

Potsbam, 15. Dezember 1898.

Raiserliche Ober-Poftbireftion.

3. B.: Zanber.

Bekanntmachungen des Königlichen Ronfiftoriums ber Proving Brandenburg. 45. Die unter Königlichem Patronate flebenbe Pfarrftelle an ber St. Johannes-Evangelift-Rirche ju Pfarrers, Superin:endenten Schoenberner am 9. Ros vember b. J. jur Erledigung gefommen.

Befanntmachungen des Röniglichen Provinzial:Schul-Kollegiums.

Befanntmadung.

15. Die Entlassungs-Vrufung im Koniglichen Schullehrer . Seminar zu Prenglau wird bom 9. Marz 1899 an abgehalten werben. Bu biefer Prüfung werben auch nicht im Seminare gebilbete Schulamte-Ranbidaten, welche bas zwanzigste Lebensjahr zurud= gelegt haben, jugelaffen. Die Anmelbungen find bis jum 9. Februar 1899 punktlich an uns einjureichen und benfelben beizufügen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Geburtofchein, 3) bas Zeugniß eines jur Fubrung eines Dienstsiegels berechtigten Arates über normalen Gefundheiteguftand, 4) ein amtliches Führungsatteft, 5) eine Probeschrift mit beutschen und lateinischen Lettern und 6) eine Probezeichnung; beibe mit ber Bersicherung, daß sie ber Einsender selbständig angefertigt bat. Erfolgt auf die Melbung fein ablehnender Beicheib, so haben sich bie betreffenden Schulamtsaspiranten am Tage vor Beginn ber Prüfung bem herrn Seminardireftor um 5 Uhr Nachmittage vorzustellen.

Berlin, ben 6. Dezember 1898.

Rönigliches Provinzial-Schul-Rollegium.

Befannimadung.

16. Die Aufnahme-Prüfung am Königlichen Schullehrer-Seminar zu Copenia wird am 1., 2. und 3. März 1899 abgehalten werben. Die Anmelbungen find bis jum 8. Februar 1899 an ben herrn Seminar-Direktor, Soulrath Dr. Renisch einzureichen und benfetben beigufugen: 1) ber lebenslauf, 2) ber 19. Geburtsichein, 3) ber Impfichein, ber Revaccinationsichein und ein Gesundheitsatteft, ausgestellt von einem biefer Prufung werben nur folche Bewerberinnen aus jur Führung eines Dienstsiegels berechtigten Arzte, gelaffen, welche bas neunzehnte Lebensjahr vollenbet 4) ein amtliches Fahrungbatteft, 5) bie Erflarung bes haben. Die Anmelbungen, in benen anzugeben ift, ob Baters ober an beffen Stelle bes Rächftverpflichteten, bie Prufung für Vollsschulen ober mittlere und höhere

mit der Bescheinigung ber Ortsbehörde, daß er über bie bagu nothigen Mittel verfüge.

Berlin, ben 6. Dezember 1898.

Rönigliches Provinzial-Schul-Rollegium.

Befanntmadung.

17. Die zweite Lehrerprüfung im Königlichen Schullehrer - Seminar ju Prenglau wird bom 19. Juni 1899 an abgehalten werben. Die Anmelbungen nur folder Lehrer, bie im Regierungsbezirk Potsbam im Lehramt ftehen, find bis jum 20. Mai 1899 burch bie Rreis-Schulinspektoren an bie Ronigliche Regierung in Potebam einzureichen und benfelben beizufügen: 1) das Original-Prüfungszeugniß über die bestandene erste Prüfung, 2) ein Zeugniß des Lokals Schulinspektors, 3) eine von bem Bewerber selbftändig gefertigte Ausarbeitung über ein von ihm selbft gewähltes Thema mit Angabe ber bazu benutten Duellen, 4) eine Probezeichnung und 5) eine Probeschrift. Berlin, Didzese Berlin II., ift burch bas Ableben bes Der Bewerber hat bie Berficherung abzugeben, daß er bie brei Arbeiten selbständig angefertigt und zu bem pabagogischen Auffan feine anderen als die angegebenen Duellen benugt habe. Erfolgt auf die Melbung von der Königlichen Regierung fein ablehnender Bescheid, so haben sich die Bewerber am Tage vor Beginn ber Prüfung bem herrn Seminarbireftor um 5 11hr Nachmittags vorzustellen.

Berlin, ben 6. Dezember 1898.

Ronigliches Provinzial-Schul-Rollegium.

Befanntmadung.

18. Die Entlassungs-Prüfung im Königlichen Schullehrer-Seminar zu Copenid wird vom 23. Februar 1899 an abgehalten werden. Bu biefer Prüfung werden auch nicht im Seminar gebilbete Schulamte-Ranbibaten, welche bas zwanzigste lebensjahr zurückgelegt haben, zu= gelaffen. Die Anmelbungen find bis jum 26. Januar 1899 punttlich an uns einzureichen und benselben beigufügen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Geburteichein. 3) bas Zeugnig eines jur Kubrung eines Dienftstegels berechtigten Arztes über normalen Gejundbeitezustand. 4) ein amtliches Kührungsatteft, 5) eine Probeschrift mit beutschen und lateinischen Lettern und 6) eine Probezeichnung, beibe mit ber Berficherung, baß fie ber Ginsender selbständig angefertigt hat. Erfolgt auf bie Melbung fein ablehnender Bescheid, so haben fich bie betreffenden Schulamte-Aspiranten am Tage vor Beginn ber Prufung bem herrn Seminardireftor um 5 Ubr Nachmittags vorzustellen.

Berlin, den 6. Dezember 1898.

Ronigliches Provinzial-Schul-Rollegium.

Befanntmaduna.

Die nächste Lehrerinnen = Prüfung wird bier vom 18. April 1899 an abgehalten werben. Bu daß et die Mittel zum Unterhalte des Aptranten Madchenschulen gewinfick wird, find spatestens bis jum 15. Mary 1899 an und einzureichen und find benfelben beigufügen: 1) ein felbftgefertigter Lebens- | 22. lauf, auf beisen Titelblatte ber vollftanbige Rame, ber Schullebrer : Seminar ju Reu-Ruppin wird vom Geburtsort, bas Alter, Die Confession und ber Bohnort 2. Mary 1899 an abgehalten werben. Bu biefer ber Bewerberin anzugeben ift, 2) ber Geburteichein, Prujung merben auch nicht im Seminare gebilbete 3) die Zeugnisse über die bisber empfangene Schulbildung und bie etwa icon bestandenen Prufungen, 4) ein fahr jurudgelegt haben, jugelaffen. Die Unmelbungen amtliches Kührungsattest und 5) ein von einem zur Kührung eines Dienstfiegels berechtigten Arate ausgestelltes Atteft über n rmalen Gefundheitegustand. Der feftgefette Anmelbetermin ift punttlich einzuhalten. Beim Eintritt in die Prüfung haben die Bewerberinnen eine von ihnen gefertigte Probeschrift auf einem halben Bogen Querfolio mit beutschen und lateinischen Lettern und eine Probezeichnung abzugeben.

Berlin, ben 10. Dezember 1898. Ronigliches Provinzial-Schulfollegium. Befanntmadung.

20. Die zweite Lehrerprufung im Roniglichen Goullehrer-Seminar zu Neu-Ruppin wird vom 15. Mai 1899 an abgehalten werden. Die Anmeldungen nur folder Lebrer, die im Regierungebegirk Potebam im Lehramt stehen, sind bis jum 17. April 1899 burch die Rreisschulinspeftoren an bie Ronigliche Diegierung in Potsbam einzureichen und benfelben beigufügen: 1) das Driginal-Prufungszeugniß über Die bestandene erfte Prufung, 2) ein Zeugniß bes Lofalichulinspettore, 3) eine von bem Bewerber jelbftandig gefertigte Ausarbeitung über ein von ihm selbst gemähltes Thema mit Angabe ber bazu benutten Quellen, 4) eine Probezeichnung, 5) eine Probeschrift. Der Bewerber bat bie Berficherung abzugeben, daß er bie brei Arbeiten selbständig angefertigt und zu bem pabagogischen Auffoß feine anderen als die angegebenen Quellen benutt habe. Erfolgt auf die Meldung von der Königlichen Regierung fein ablehnender Beicheit, so haben fich die Bewerber am Tage vor Beginn ber Prufung bem herrn Semiarbireftor um 5 Uhr Rachmittage vorzustellen.

Berlin, ben 13. Dezember 1898. Ronigliches Provinzial-Scul-Kollegium. Befanntmadung.

21. Die Aufnahme-Prufung am Roniglichen Schullehrer=Geminar ju Reu-Ruppin wird am 8., 9. und 10. Mary 1899 abgehalten merben. Die Unmelbungen find bis jum 15. Februar 1899 an ben herrn Seminar:Direftor Schulrath hoffmann einzureichen und benfelben beigufügen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Geburtsichein, 3) ber Impfichein, ber Revacci= nationsichein und ein Besundheitsatteft, ausgestellt von einem jur Führung eines Dienstfiegels berechtigten Arzte, 4) ein amtliches Führungsatteft, 5) bie Erklarung bes Baters ober an bessen Stelle bes Nächstverpflichteten, bag er die Mittel jum Unterhalte bes Aspiranten mabrend ber Dauer bes Seminarfurfus gewähren merbe, mit ber Bescheinigung ber Ortsbeborbe, bag er über bie bagu nothigen Mittel verfüge.

Berlin, ben 13. Dezember 1898. Roniglices Provinzial-Soul-Rollegium.

Die Entlassungs : Prufung im Koniglichen Schulamte-Ranbibaten, welche bas zwanzigfte Lebensfind bis jum 2. Februar 1899 pünktlich an und einzureichen und benfelben beizufügen: 1) ter Lebenslauf, 2) ber Geburteschein, 3) bas Zeugnig eines jur Führung eines Dienstsiegels berechtigten Argtes über normalen Gefundheitezustand, 4) ein amtliches Führunges atteft, 5) eine Probeschrift mit beutschen und lateinischen Lettern und 6) eine Probezeichnung; beibe mit ber Berficherung, baß fie ber Einjender felbftanbig angefertigt bat. Erfolgt auf bie Melbung fein ablehnender Be-

Befanntmachung.

Seminarbireftor um 5 Uhr Rachmittags vorzufiellen. Berlin, ben 13. Dezember 1898. Ronigliches Provinzial-Schul-Rollegium. Befanntmadung.

scheid, fo haben sich die betreffenden Schulamte-Aspi-

ranten am Tage vor Beginn ber Prufung bem herrn

23. Die nächste Lehrerinnen-Prüfung zu Frankfurt a. D. wird bom 17. Marg 1899 an abgehalten werben. Bu biefer Prüfung werben nur folche Bewerberinnen zugelaffen, welche bas neunzehnte lebensjahr vollenbet haben. Die Anmeldungen, in denen anzugeben ift, ob bie Prüfung für Bolfsichulen ober mittlere und bobere Dabdenschulen gewünscht wirb, find spateftens bis jum 17. Februar 1899 an und einzureichen und sind benselben beizufügen: 1) ein selbstgefertigter Lebenslauf, auf bessem Titelblatte ber vollständige Rame, ber Geburtdort, bad Alter, Die Confession und ber Bobnort ber Bewerberin anzugeben ift, 2) ber Geburteichein, 3) die Zeugnisse über die bisher empfangene Schulbilbung und bie etwa schon bestandenen Prüfungen, 4) ein amtliches Kührungsatteft und 5) ein von einem zur Führung eines Dienstfiegels berechtigten Arzie ausgeftelltes Atteft über normalen Gefundheitezuftand. Beim Eintritt in die Prüfung haben die Bewerberinnen eine von ihnen gefertigte Probeschrift auf einem halben Bogen Duerfolio mit beutschen und lateinischen Lettern und eine Probezeichnung abzugeben. Der festgesette Unmeldetermin ift punktlich einzuhalten.

Berlin, den 13. Dezember 1898. Ronigliches Provinzial-Schul-Rollegium. Befanntmadung.

Aufnahme=Drufung am Rönialiden Schullebrer-Seminar ju Prenglau wird am 18., 20. und 21. Mar; 1899 abgehalten werden. Die Unmelbungen find bis zum 25. Februar 1899 an den herrn Seminar-Direktor Schulrath Edolt einzureichen und denselben beizufügen: 1) ber Lebenslauf, 2) der Geburtsschein, 3) ber Impsichein, ber Revaccinationsschein und ein Gefundheiteatteft, ausgestellt von einem zur Führung eines Dienstsiegels berechtigten Arzte, 4) ein amtides Führungsatteft, 5) die Ertlärung des Baiers ober an bessen Stelle des Rächftverpflichteten, daß er die Mittel jum Unterhalte bes Alpiranten während ber Dauer bes | und ein Gefundbeitsatteft, ausgeftellt von einem zur Rub-Seminarfurfus gemahren werbe, mit ber Beicheinigung rung eines Dienftfiegels berechtigten Argte, 4) ein amtber Ortsbeborbe, bag er über die bagu nothigen Mittel lides Rührungsatteft, 5) bie Erflarung bes Batere ober an verfüge.

Berlin, den 6. Dezember 1898. Rönigliches Provinzial-Schul-Rollegium. Befanntmachung.

Die zweite Lehrerprufung im Roniglichen Stadt-Schullehrer-Seminar ju Berlin wird bom 15. Mai 1899 an abgehalten werden. Die Anmelbungen nur folder Lebrer, Die in Berlin im Lehramt fteben, find bis jum 17. April 1899 burch die Rreisschulinsveftoren an uns einzureichen und benselben beizufügen: 1) bas Driginal=Prufungs= zeugniß über die bestandene erste Prüfung, 2) ein Zeugniß bes Lokaliculinspektors, 3) eine von bem Eraminanden felbftandig gefertigte Ausarbeitung über ein von ihm selbst gewähltes Thema mit Anaabe ber bagu benutten Quellen, 4) eine Probezeichnung und 5) eine Probeschrift. Der Bewerber bat bie Berficherung abjugeben, daß er bie brei Arbeiten selbständig angefertigt und zu bem padagogischen Auffat feine anderen als die angegebenen Quellen benutt habe. Erfolgt auf die Meldung von der Roniglichen Regierung fein ablehnender Beicheid, fo haben fich bie Bewerber am Tage vor Beginn ber Prufung dem herrn Seminardireftor um 5 Uhr Nachmittage vorzustellen.

Berlin, ben 6. Dezember 1898. Ronigliches Provinzial-Schul-Rollegium. Befanntmachung.

Die Entlassungs-Prüfung im Königlichen Stabt-26. Schullehrer-Seminar zu Berlin wird rom 24. Februar 1899 an abgehalten werden. Bu biefer Prufung flegels berechtigten Arzte ausgesielltes Atteft über werben auch nicht im Seminare gebilbete Schulamte-Randidaten, welche das zwanzigste Lebensjahr zurudgelegt haben, jugelaffen. Die Anmelbungen find bis jum 26. Januar 1899 punttlich an une eingureichen und benfelben beignfügen: 1) ber Lebenslauf, 2) der Gelurtofdein, 3) bas Zeugnig eines jur Führung cines Dienftstegels h berechtigten Arztes über normalen Gefundheiteguftand, 4) ein amtliches Führungsattest, 5) eine Probeschrift mit beutschen und lateinischen Lettern und 6) eine Probezeichnung; beibe mit der Bersicherung, daß fie ber Einsender selbständig angefertigt bat. Erfolgt auf die Meldung kein ablehnender Bescheit, jo baben fic bie betreffenden Schulamte-Aspiranten am Tage vor Beginn ber Prüfung bem Herrn Seminar= birektor um 5 Uhr Nachmittags vorzustellen.

Berlin, ben 6. Dezember 1898. Ronigliches Provinzial=Schul-Kollegium. Befanntmadung.

Die Aufnahme-Prüfung am Königlichen Stadt-Berin Seminar-Direttor Schulrath Da af de einzureichen und ber Bohnort ber Bewerberin anzugeben ift, 2) ein und benfesten beigufügen: 1) ber Lebenslauf, 2) ber Ge- Tauj- bez. Geburtofchein, 3) Zeugnisse über bie bisher burtsfehein, 3) der Impfichein, der Revarcinationsschein empfangene Schulbilbung und über etwa ichen bestandene

beffen Stelle bes Nächftverpflichteten, bag er bie Mittel jum Unterhalte bes Aspiranten mabrend ber Daner bes Seminarfurfus gewähren werbe, mit ber Brideinis gung ber Ortobehörde, daß er über die dazu nöthigen Mittel verfüge.

Berlin, ben 6. Dezember 1898. Rönigliches Provinzial=Schul=Rollegium. Befanntmadung.

Die nächste Prüfung für ein Lehramt an Mittel= schulen mird hier vom 28. bis 29. April 1899 abgehalten werben. Die Anmelbungen nur von folden Bewerbern, welche in ber Proving Brandenburg ihren Wohnsig baben, find mit der bestimmten Angabe, in welchen Fächern ber Kandibat (cfr. Allgemeine Bestim= mungen vom 15. Oftober 1872 § 12) die Befähigung als Lehrer an Mittelfculen und höheren Mädchenschulen zu erlangen wünscht, bis zum 31. Januar 1899 von ben im Amte ftebenben Lehrern durch die bezüglichen Kreisschulinspektoren an die vorgeschte Konigliche Regierung einzureichen. Denjelben find beigufügen: 1) ein felbftgefertigter Lebenslauf, auf beifen Titelblatte ber vollständige Rame, ber Geburteort, bas Alter und bas augenblickliche Amts= verhältniß des Kandibaten angegeben ift, 2) das Zeugniß über die bisber empfangene Schuls ober Universitätes kildung und über bie bisber abgelegten Prüfungen, 3) ein antliches Führungsatteft. Diejenigen, welche noch fein öffentliches Amt befleiten, baben noch einzureichen: 4) ein von einem jur Führung eines Dienftnormalen Gesundheitszustand. Der festgefette Anmeldetermin ist punktlich einzuhalten.

Berlin, ben 13. Dezember 1898. Ronigliches Provinzial-Schul-Rollegium. Befanntmadung.

Die nächste Prüfung zur Erlangung ber Lehrbefähigung für ben frangosischen und englischen Sprachunterricht an mittleren und boberen Madchenschulen wird in Berlin in ter Königlichen Augusta-Schule, Rleinbeerenftr. 16/19, vom 3. Mai 1899 ab flattfinden. 3n ber Prüfung werden nur folde Bewerberinnen jugelaffen, welche bas neunzehnte Lebensjahr vollenbet und ihre sittliche Unbescholtenheit, sowie ihre körperliche Befähigung zur Verwaltung eines Lehramtes nachgewiesen Die Melbungen ju biefer Prüfung find baben. fpateftens bis jum 24. Mary 1899 eingureichen und es ist in dem Gesuche anzugeben, ob die Ablegung ber Prufung in beiben Sprachen und wenn nur in einer, in welcher von beiben sie beabsichtigt Schullehrer-Seminar zu Berlin wird am 2. und wird. Der Melbung find beizufügen 1) ein felbfi-3. März 1899 abgehalten werden. Die Anmel- gefertigter Lebenslauf, auf beffen Titelblatte ber volldungen find bis jum 8. Februar 1899 an ben ftanbige Rame, ber Geburtsort, bas Alter, die Ronfession

Brüfungen, 4) ein amtliches Kührungszeugniß, 5) ein groß. Dieselben können sowohl einzeln als auch zu von einem jur Subrung eines Dienftfiegels berechtigten einem Tudje verbunden abgegeben werben und follen Arate ausgestelltes Zeugniß über ben Befundheitezustand. Der festgeseite Melbungetermin ift genau einzubalten. Fliden; eine weiße und eine bunt farrirte Gitterftopfe; Beim Eintritt in bie Prufung find 12 M. Prufungsgebühren und 1,50 Dr. Stempelgebühren ju entrichten. Die letteren merben ber Eraminanbin im Kalle bes Michtbestebens ber Prufung wieder zurudgezahlt merben. Berlin, ben 10. Dezember 1898.

Ronigliches Provinzial-Schul-Kollegium. Befanntmachung.

Die nächste Vrüfung für ben Unterricht in weib= lichen Sandarbeiten wird in Berlin in der Königlichen Augustafdule bier, Kleinbeerenftrage 16/19, pom 28. April 1899 ab flattfinden. Bur Prufung werden jugelaffen: 1) Bewerberinnen, welche bereits die Be- von den Bewerberinnen ausbrudlich als felbftgefertigt fähigung zur Ertheilung von Schulunterricht vorschrifte- bezeugt; die hemden find indessen nicht gang zu mäßig nachgewiesen haben; 2) fonftige Bewerberinnen, wenn fie eine ausreichende Schulbildung nachweisen und Rommiffion und unter Aufficht berfelben an ber Arbeit wenn sie am Tage ber Prüfung bas 19. Lebensjahr fortgefahren werden kann. 2) Außerdem hat jede Besvollenbet haben. Die Anmelbungen ju berfelben werberin in der Prüfung eine Probelektion in der Ers find fvatestens bis jum 17. Mar; 1899 theilung des handarbeitsunterrichtes in einer Schulklasse an uns einzureichen und sind denselben beizufügen: a. von folden, welche bereits eine Prufung als Lehrerin bestanden baben: 1) bas Zeugniß über richten, welch' lettere ber Examinandin im Kalle bes bieje Prujung; 2) ein amtliches Zeugniß über ihre bieberige Thatigfeit als Lehrerin; b. von ben übrigen bezeichneten Bewerberinnen: 1) ein felbftgefertigter, in beutscher Sprache abgefaßter Lebenslauf, auf beffen Titelblatte ber vollständige Name, ber Geburtsort, bas Alter, bie Konfession, ber Bohnort ber Bewerberin und bie Art ber gewünschten Prüfung (ob für mittlere und bobere Mabdenschulen ober fur Bolfsichulen), anzugeben ift; 2) ein Tauf= bezw. ein Geburtofdein: 3) ein Gesundheitsatteft, ausgestellt von einem Arzte, ber gur Führung eines Dienftstegels berechtigt ift; 4) ein uns bis jum 3. Mar; 1899 einzureichen und Beugnig über die von ber Bewerberin erworbene Saulbildung und die Zeugnisse über bie etwa schon abgelegte Prüfung als Turnlehrerin, Zeichenlehrerin u. f. w.; 5) ein Zeugniß über die erlangte Ausbildung als Sand- vert der Bewerberin angegeben ift, 2) der Geburtsichein, arbeitolebrerin; 6) ein amtliches Kübrungszeugniß, ausgestellt von einem Beiftlichen oder von ber Ortsteborbe. Der festgesette Anmelbetermin ift punitlich einzuhalten. Die Prüfung ift eine praktische und theoretische. In praftifcher Beziehung haben bie Bewerberinnen 1) eine normalen Gefundheitszustand. Der festgefeste Anmelde-Probe ibrer technischen Kertigkeit in den weiblichen Sandarbeiten abzulegen. Bu biesem 3wede baben fie einzureichen: a. einen neuen Strumpf, gezeichnet mit zwei Buchfaben und einer Zahl in Gitterftich, bazu ein angefangenes Strickjeug; b. ein Sakeltuch mit 70 bis 90 Maschen 32.

enthalten: einen aufgesetten und einen eingesetzten eine Köperstopfe; zwei gezeichnete Buchstaben in Rreuzstich, zwei ebensolche in Rosenstich; drei gestickte lateini= iche Buchstaben und zwei Ziffern in rothem Garn, brei cbensolche gothische Buchstaben und zwei Ziffern in weißem Garn und ein gesticties Monogramm aus ben Namensbuchstaben ber Bewerberin. Die unter f. aufgezählten Arbeiten muffen vor allem bem gewählten Stoffe gemäß ausgeführt fein. Sammtliche Arbeiten follen schulgerecht und beshalb auch nur in Stoffen und aus Garnen von mittlerer Keinheit bergeftellt werben. Die Arbeiten werben burch bie Ginreichung vollenden, damit nach Anweisung der Prüfungs= fortgefahren werben fann. 2) Außerbem hat jebe Beju halten. Beim Eintritt in die Prufung find 6 M. Prujungs= und 1 M. 50 Pf. Stempelgebühren zu ent= Nichtbestebens ber Prufung wieder jurudgezahlt merben.

Berlin, ben 10. Dezember 1898. Rönigliches Provinzial=Schul=Rollegium.

Befanntmadung. Die nadifte Schulvorsteherinnen-Prüfung wird hier 31. im 12. Mai 1899 abgehalten werden. Bu biefer Prufung werben nur folche Lehrerinnen jugelaffen, welche ben Nachweis einer mindeftens fünfjährigen Lehr= bätigkeit zu führen vermögen und mindeftens zwei Jahre in Schulen unterrichtet haben. Die Unmelbungen find an find benfelben beigufügen: 1) ein felbstgefertigter Lebenslauf, auf beffen Titelblatt ber vollständige Name, ber Geburtsort, das Alter, die Confession und ber Bohn-3) die Zeugnisse über die schon bestandenen Prüsungen, 4) ein amtliches Führungsatteft, 5) ein Zeugniß über Die Lehrthätigkeit, 6) ein von einem zur Führung eines Umtofiegels berechtigten Arzte ausgestelltes Atteft über termin ift punttlich einzubalten.

Berlin W., Lintftr. 42, ben 10. Dezember 1898. Königliches Provinzial-Schul-Rollegium. Befanntmadung.

Die Prüfung der Lehrer an Taubstummen-Anstal-Anschlag, welches mehrere Mufter enthält und mit einer ten beginnt hier am 28. September 1899. Bu gehäfelten Kante umgeben ift; c. ein gewöhnliches Diefer Prüfung werden zugelassen Geiftliche, Kandibaten Mannshemb (herren-Nachthemb); d. ein Frauenhemb; der Theologie ober ber Philologie, sowie solche Bolkse. einen alten Strumpf, in welchem ein haden neu schullehrer, welche die zweite Prüfung bestanden und sich eingestrickt und eine Sitterflopfe sowie eine Strickflopfe mindeftens zwei Jahre mit Taubstummen-Unterricht beausgeführt ist; f. vier bis sechs fleste Proben von vers ichaftigt haben. Die Anmeldungen sind an und bis zum schiebenen mittelfeinen Stoffen, wie diefelben im Saus- 29. Juni 1889 einzureichen und benfelben beig fante vorzufommen pflegen, jede ema 12 zu 12 cm fügen: 1) ein selbstgeserrigter Lebendlauf, auf besten

Titelblatt ber vollständige Rame, der Geburtsort, das Probezeichnung abzugeben. Der festgesette Unmeldes Alter, die Konfession und bas augenblickliche Amtoverbaltnig bes Bewerbers anzugeben ift, 2) bie Beugniffe über die empfangene Schul- ober Universitätebildung, sowie über die bisher abgelegten Prüfungen, 3) ein Beugnig über bie bisberige Thatigfeit bes Bewerbers im Taubftummen-Unterricht, 4) ein amtliches gubrungeatteft, 5) ein von einem jur Rührung eines Dienstflegels berechtigten Argte ausgestelltes Zeugnig über normalen Gefundbeiteguftand.

Berlin W., Linfftr. 42, ben 2. Dezember 1898. Ronigliches Provinzial-Schul-Rollegium.

33. Befanntmachung.

Die nächste Rektorats-Prüfung wird hier am 9. und 10. Mai 1899 abgehalten werben. Die Anmelbungen nur von folden Bewerbern, welche in ber Proving Branbenburg ihren Bohnfit haben, find bis jum 31. Januar 1899 von den im Amte stehenden Lehrern durch die bezüglichen Rreis-Schulinspeftoren an Die vorgesette Ronigliche Regierung einzureichen. Denfelben find beizufügen: 1) ein selbstgefertigter Lebenslauf, auf bessen Titelblatte ber vollständige Rame, ber Geburtsort, bas Alter, bie Confession und bas augenblickliche Amteverhaltnig bes Ranbibaten angegeben ift, 2) die Zeugniffe über bie empfangene Schuls ober Universitätsbildung und über bie bieber abgelegten Prüfungen, 3) ein amtliches Führungsatteft, 4) Angabe, ob Examinand die absolute (auf Grund einer fur zwei fremde Sprachen abjulegenben Prufung) ober nur bie beschränfte Befähigung für ein Reftorat an Bolfsschulen ober an einer beftimmten Schule, ju bem er von ben Besetungs-berechtigten bereits in Aussicht genommen ift, ju erlangen wünscht. Der festgesetzte Anmeldetermin ist genau einzuhalten.

Berlin, ben 13. Dezember 1898. Konigliches Provinzial-Schul-Rollegium.

Befanntmachung.

34. Die nachfte Lehrerinnen-Prüfung ju Potebam wirb pom 20. Mar; 1899 an abgehalten werben. Bu biefer Prufung werben nur folde Bewerberinnen jugelaffen, welche bas neunzehnte lebensjahr vollendet haben. Die Anmelbungen, in denen anzugeben ift, ob bie Prufung für Bolfeschulen ober mittlere und bobere Mabdenichulen gewünscht wird, find spätestens bis jum 20. Acbruar 1899 an und einzureichen und find benselben beigufügen: 1) ein felbstgefertigter Lebenstauf, auf bessem Titelblatte ber vollständige Rame, ber Beburteort, bas Alter, die Confession und ber Wohnort ber Bewerberin anzugeben ift, 2) ber Geburtofdein, 3) die Zeugnisse über die bisber empfangene Schulbilbung und die etwa schon bestandenen Prüfungen, 4) ein amtliches Führungsatteft und 5) ein von einem jur Führung eines Dienftsiegels berechtigten Arzte ausgestelltes Atteft über normalen Gefundheitszustand. Die Prüfung haben die Bewerberinnen eine von ihnen sehen. Schuldverschreibungen der genannten defertigte Probeschrift auf einem balben Bogen Duer- Unleihe und zugehörige Zinsscheinbogen,

termin ift punftlich einzubalten.

Berlin, ben 13. Dezember 1898.

Ronigliches Provinzial-Schulfollegium. Befann:madung.

35. Die zweite Lehrerprufung im Roniglichen Schullehrer-Seminar zu Copenia mirb bom 1. Mai 1899 an abgehalten werben. Die Unmelbungen nur folder Lebrer, die im Regierungsbezirk Potsbam im Lebramie steben, find bis jum 1. April 1899 burch bic Kreisschulinspektoren an die Konigliche Regierung in Potsbam einzureichen und benfelben beizufügen: 1) bas Driginal=Prüfungszeugniß über bie bestandene erste Prüfung, 2) ein Zeugniß bes Lofalschulinspektors, 3) eine von dem Bewerber selbkandig gesertigte Ausarbeitung über ein von ihm selbst gewähltes Thema mit Angabe ber baju benupten Quellen, 4) eine Probezeichnung 5) eine Probeschrift. Der Bewerber hat die Bersicherung abzugeben, daß er die drei Ar= beiten selbständig angesertigt und zu dem pädagogischen Mussas keine anderen als die angegebenen Quellen benutt Erfolgt auf bie Meldung von ber Königlichen Regierung kein ablohnender Bescheid, so haben sich die Bewerber am Tage vor Beginn ber Brufung bem herrn Seminarbirektor um 5 Uhr Nachmittags vorzustellen.

Berlin, ben 7. Dezember 1898. Ronigliches Provinzial-Schul-Rollegium. Bekanntmachungen der Königlichen Hauptverwaltung der Staatsschulden.

Befanntmadung.

Die am 1. Januar 1899 fälligen Binofcheine der Preufischen Staatoschulden, unichließlich ter von uns verwalteten Eigenbahn-Anleiben, werben bei ber Staatsiculten-Tilgungsfaffe -W. Taubenftrage 29 bierfelbft -, bei ber Reichsbanfhaupitasse, den Regierungs-Caupitassen, den Kreistassen und ten übrigen mit ter Gintofung betrauten Raffen, Meichebankanftalten und sonftigen Bablftellen bom 21. d. Mts. ab eingelöft.

Die Zinsscheine sind nach ben einzelnen Schuldattungen und Werthabschnitten geordnet ben Ginfojungoftellen mit einem Berzeichniß vorzulegen, welches tie Studiabl und ben Betrag fur jeden Berthabschnitt angiebt, aufgerechnet ift und bes Ginliefernben

Namen und Wohnung erfichtlich macht.

Wir machen darauf aufwerksam, daß bie feit 1. Januar 1898 fälligen fowie alle später fällig werdenden Zinsscheine der konfolidirten 31/2 vormals Aprozentigen Staatsauleihe nur mit denjenigen Beträgen ringelöft werden, welche fich ans der jum 1. Oftober 1897 erfolgten Binsberabfesung ergeben. Diese Werthe find aus den in den Kaffenranmen der Ginlöfungeftellen jum Beim Eintritt in Aushang gebrachten Berzeichnissen zu er: solio mit bentschen und lateinischen Lettern und eine welche noch nicht auf 31/2 Prozent abgestempelt find, sind baldigst an die Kontrolle der Staatspapiere in Berlin S.W., Oranien: straße 92/94, jur Abstempelung einzuliesern.

Wegen Jahlung ber am 1. Januar fälligen zinfen für die in das Staatsschulds buch eingetragenen Forderungen bemerken wir, daß die Zusendung dieser Zinsen mittelft der Post, sowie ihre Gutschrift auf den Reichsbank-Girostonten der Empfangsberechtigten zwischen dem 19. Des zember und 8. Januar erfolgt, die Baarzahlung aber bei der Staatsschulden-Tilgungstasse am 19. Dezember, bei den Regierungs Haupttassen am 24. Dezember und bei den sonstigen außerhalb Berlins damit betrauten Kassen am 27. Dezember beginnt.

Die Staatsschulden-Titgungskasse ift für die Bindzahlungen in ber Regel werktäglich von 9 bis 1 Uhr mit Ausschluß des vorletten Werktages in sedem Monat, am letten Werktage des Monats aber von 11 bis 1 Uhr geöffnet; nur im Monat Dezember bleibt sie am 29. für das Publikum geschlossen, während sie am 30. Dezember von 11 bis 1 Uhr, und an den übrigen Werktagen — auch am 31. — von 9 bis 1 Uhr ges

öffnet ift.

Die Inbaber Preußischer Konfols machen wir wiederholt auf die durch und veröffentlichten "Amtlichen Rachrichten über das Preußische Staatsschuldbuch" ausmerksam, deren 6. Ausgabe durch sed Buchhandlung für 40 Pf. ober von dem Berleger J. Guttentag in Berlin durch die Post frei für 45 Pf. zu beziehen ift.

Berlin, ben 3. Dezember 1898.

Sauptverwaltung ber Staatsschulben. Bekanntmachung ber Königl. Direction ber Rentenbank ber Propinz Brandenburg.

Deffentliches Aufgebot.

28. Rach Anzeige bes Paftors Joh. Moschütz zu Saalsborf bei Mackenborf ift ber zum Nachlasse ber verw. Renbant Luise Walbaum geb. Ehrich zu Stendal gebörige Rentenbrief der Provinz Branbenburg Litt. C. No 17250 über 300 M. bereits im Jahre 1891 abstanden gesommen und vermuthlich gestohlen worden.

Mit Bezug auf die Borschrift bes \$ 57 No 3 des Gesetses über die Errichtung ber Rentenbanken vom 2. März 1850 wird dies hierdurch öffentlich bekannt gemacht und bersenige, welcher etwa gegenwärtig rechtmäßiger Inhaber des vorbezeichneten Rentenbriefes zu sein behauptet, hierdurch aufgefordert, sich ohne Berzug und spätestens binnen Jahresfrist bei der unterzeichneten Direction zu melden, widrigenfalls nach Ablauf der Frist der Berlust des in Robe stehenden Rentenbrieses von uns bescheinigt und auf Grund dieser Bescheinigung auf fernerweiten Antrag das gerichtliche Aufgebot und die Kraftloserklärung bes Rentenbrieses veranlaßt werden wird. Berlin, den 9. Dezember 1898.

ber Remenbant für bie Proving Branbenburg.

Befanntmachungen ber Röniglichen Gifenhahnbirektion ju Berlin.

Gröffnung ber Salteftelle Margabn für ben Magenlabunges, Etnignts, Leichen- und Biebverfehr.

88. Am 1. Januar 1899 wird die zwischen ben Stationen Lichtenberg-Friedrichofelde und Abrendfelde an der Bahnstrede Lichtenberg-Friedrichofelde und Abrendfelde an der Bahnstrede Lichtenberg-Friedrichofelde—ABriezen geslegene Saltestelle Marzahn; welche biober nur dem Personenversehr dienes, auch für die Abjertigung von Wagensladunges und Stückgütern, Leichen und lebenden Thieren erössnet werden. Die Absertigung von Fahrzengen und Sprengstoffen ift bis auf Weiteres ausgeschlassen.

Mit demjelben Tage wird die Haltestelle Marzahn in die Tarife für den Gruppen= und Gruppenwechsels verlehr der Preußisch-Seissischen Staatseisendahnen immie in den Wechselversehr mit der Oldenburgischen Staatsbahn und in den Staatsbahn-Thiertaris aufgenommen.

Der Frachterechnung find bis jur Berausgabe von Tarisnachtragen bie bei Anstoß von 6 km an Lichtenberg-Friedrichsselbe bezw. 4 km an Ahrendselbe sich ergebenden jeweilig niedrigsten Entsernungen zu Grunde zu legen.

Berlin, ben 6. Dezember 1898.

Ronigliche Eisenbahndirettion.

64. Am Tage der Betriebseröffnung auf der Kremmen—Neu-Auppin—Wittstoder Eijendahn... vors aussichtlich der 16. Dezember: 1898 — treten direkte Frachtiäße der allgemeinen Tariklassen und der Ausnahme-Tarise 1, 2, 3, 4 und 5 für den Berkehr zwischen Berlin, Stettiner Bahnhof und Berlin, Nordbahnhof einerseits und den Stationen der genannten Bahn andererseits in Kraft.

Die hierbei jur Einsührung fommenben Frachtjäge für die Station Neu-Auppin der Kremmen-Neu-Ruppin-Bitistoder Eisenhahn gelten mit Ausnahme derzenigen des Ausnahmetariss 5 für Wegebaumaterialien vom gleichen Zeitpunkt ab auch für den Berkehr mit ber Station Neu-Ruppin der Paulinenaue-Reu-Ruppiner Eisenbahn.

Urber die Sobe der Frachtfaße geben die betheiligten Ubjertigungoftellen und bas Aussunfteburean ber preussischen Stanterifenbahnen ju Berlin, Bahnhof Abrandersplag, Aussunft. Bevlin, ben 18 Dezember 1898.

Rönigliche Eisenbahndrektion namens der beiheiligten Ehenbahn-Berwaltungen. Bekanntmachungen anderer Behörden.

Bekanntmachung.
Gemöß 46 bes Kommunalabgabengesetes vom 14. Juli 1893 (Geseß Samml. S. 152) wird biermit zur öffentlichen Kenntnuß gebracht, daß das im Steuersahre 1898/9 fommunalabgabepflichtige Neinem fommen der im Preußischen Staatsgebiete belegenen Theilstrecke Strasburg U./M.—Landesgrenze der Medlenburzischen Friedrich Wilhelm-Eisenbahn aus dem Bestricksiahre 1897/8 auf 3733,41 M. seitzelicht worden ist. Sietzig, den 10. Derember 1898.

Det Königliche Elfenbabntommiffar.

Schleufeniverre .

Bebufs Ausführung von Reparaturen wird bie offentlicht. nene Schleuse zu Cabe in ber Zeit vom 1. Januar bis voransfichtlich jum 15. Februar 1899 für jeden Berfebr gesperrt. Die alte Schleuse mit einer Nuglange von 46 m bleibt im Betriebe.

Genthin, ben 6. Dezember 1898.

Der Ronigliche Baffer-Bauinfpeftor.

Merfonel: Chronit.

Im Rreife Offprignit find: ernannt, bezw. wieders ernannt worben a. ju Amtsvorftebern: Bisheriger Amtsporfteber Bilbelm Somibt in Robleborf für ben Begirt 24 (Rapsbugen), Lebnichulgengutebefiger Wilhelm Labete in Runow für ben Begirf 37 - Runow -; b. au Amisvorfteber. Stellvertretern: Rittergutebefiger Bobarg in Ellersbagen für ben Bezirf 24 - Rapsbagen -, Gutetefiger Ernft Baabe in gaffenhagen für ben Begirti 29 - Falfenhagen -, Gutsbefiger und Bemeindevorfieber Emil Sante-Ralbow in Wary für ben Bezirk 36 - Hoppenrade -..

Im Kreise Prenglan ift ernannt worden jum Amtevorsteberstellvertreter: Abministrator Emil Multer legtgenaunten Blatter erfolgen.

in Poljow für ben Bezirt 29 "Boljow".

Der PolizeisSekreiär Probebl in Cherswalde ist jum greiten Stellvertreter bes Amtbanmalte bei bem Roniglichen Amtsgericht bafellift ernannt morben.

Bum Ortefdulinfpeftor fur bie ber Rreisidule inipeltion Potedam V. (fatholifd - Kreisichulinipeltor Biarrer Rivineibam ter Charlottenburg) unterftellten fatbolifden Bolfeidulflaffen in Cooneberg ift ber Pfarrer Rappenberg in Berlin W., Sobenflaufenftrage 2, ernannt worben.

Der bisberige Pfarrer Johannes Kriebrich Karl Rorth ju Premelin, Diogeje Berleberg, ift jum Pfarrer ber Barocie Groß-Belle. Dibgefe Savelberg-Wilbnad,

beftellt worben.

Der bieberige Predigtamtecandibat Rarl Dito Reng ift gum Pfarrer ber Parochie Dansfelb, Diogefe Putlis, beftellt worden.

Der Lebrer Richter ift endgiltig als Gemeinbe-

ichullebrer in Berlin angeftellt worden.

Der Lebrer Richard Schulpe ift endgiltig ale Gemeinbeichullebrer in Berlin angestellt worden.

Bermifdte Radrichten.

Die im Artifet 14 bes Sandelsgeschuches vorgefdriebenen öffendlichen Befanntmachungen erfolgen 1899 im Deutschen Meicher und Königlich Preußischen Stants-Anzeiger, sowie in ber Prenglauer Zeitung. Die Gin- bas Coepenider Dampfboot und ftatt beffelben für tragungen in unfer Genoffenichaftsregifter werben: Friedrichabagener Genoffenichaften burch bie Rieberbara. im Dentiden Reichbanzeiger, b. in ber Berliner Borfen-Beitung, c. in ber Prenglauer Beitung, fur fleinere Genoffenschaften nur in ben beiben Blattern au a. und e. veröffentlicht.

Bruffom, ben 5. Dezember 1898.

Ronigliches Umtegericht. Die Eintragungen in unfer Sanbels-, Genoffens Borfenregifter burch a. ben Deutschen Reichs- und Rogebgere und Meinere Genoffenichaften im Deutschen Borfenzeitung, er bas Rieberbarmmer Rreicblatt, d. Die

Reichbangeiger und in ber Dberberger Beitung ver-

Dberberg i.D., ben 5. Dezember 1898.

Ronigliches Amtegericht.

Die Gintragungen in unfer Sanbels, Mufterund Borfenregifter werben im Jahre 1899 im Deutiden Reichsanzeiger und im Amteblatt ber Roniglichen Res gierung ju Potebam, bie Gintragungen in bas Benoffenichafteregifter im Deutschen Reicheanzeiger, im Amteblatt ber Roniglichen Regierung ju Potebam uub im Bebbenider Anzeiger, aber für fleinere Genoffenschaften nur im Deutiden Reichsanzeiger und im Bebbenider Angeiger veröffentlicht. Bezember 1898.

Ronigliches Umtegericht.

Babrent bes Gefchaftejabres 1899 werben Seitens bes unterzeichneten Berichte bie Befanntmachungen aus bem Sandels:, Genoffenichafts und Borfen-Regifter burch bie Berliner Borfenzeitung, ben beutiden Richeanzeiger, bie Rubereborfer Beitung, und Die Befanntmachungen fur fleinere Genoffenicaften burch bie beiben

Raffberge Rubersborf, ben 16. Dezember 1898.

Roniglides Amtegericht.

Die Führung bes Sandeles, Borfens und Gegerichterath Rleinfdmibt unter Mitwirfung bes Gefritare Befenberg ob. Die Befannemachungen erfolgen burch: 1) ben Deutschen Reichsanzeiger, 2) Die Charlottenburger Beitung Reue Beit, 3) bie Boffifche Beitung, für fleinere Genoffenschaften nur burch bie beiben guerft genannten Blatter.

Charlottenburg, ben 16. Dezember 1898. Ronigliches Amtegericht, Abtheilung 14.

3m Jahre 1899 werden Eineragungen in unfer Sanbels= und Borfenregifter burch ben Deutiden Reid bangeiger, tie Berliner Borjenzeitung, Die Boffifche Britung, bas Corpenider Dampiboot und ftatt bes letteren für Friedrichobagener Firmen burch bie Rieberbarnimer Beitung veröffentlicht werben. Dit ber Bearbeitung ber Regifterjachen ift ber Amterichter Ede und ber Sceretar Lencer betraut.

Corpenia, ben 22. Rovember 1898.

Ronigliches Amtegericht. 3m Jahre 1899 werben Gintragungen in unfer Benoffenichafteregifter außer burch ben bentichen Reichsangeiger für größere und fleinere Benoffenichaften burch bas Coepenider Dampfboot und ftatt beffelben für nimer Beitung veröffentlicht weiben.

Coepenid, ben 22. Rovember 1898.

Roniglides Umtegericht.

Bur bas Jahr 1899 merben fur ben Begirf bes Ronigliden Amiogerichte Bernau bie Befanntmachungen ber Gintragungen in bas Sanbeleregifter und in tas

in bas Benoffenschafteregifter bei fleineren Genoffen- Beitung, für flefnere Genoffenschaften nur burd ben schaften in bie gu al umb o. aufgeführten Blatter, bei Deutschen Reichsanzeiger und bas Teltow'er Kreisblatt größeren Genoffenschaften in biefelben Blatter fowite in veröffentlicht werben. Die Borfenzeitung erfolgen. Bernau, ben 2. Dezember 1898.

Ronigliches Amtsgericht. Befanntmadung.

Die Beröffentlichung ber Eintragungen in bas Sandeles, bas Genoffenschaftes und bas Borfenregifter bei bem biefigen Amtsgerichte erfolgt für bas Geschäftejahr 1899 burch ben Deutschen Reichsanzeiger, Die Berliner Borfenzeitung, bad- Teltower= tezw. Juter= boger Kreisblatt und bas Trebbiner Wodenblatt, jedoch bezüglich ber fleineren Benoffenschaften außer burch ben Deutschen Reiche anzeiger nur burch bas Trebbiner Trebbin, ben 16. Dezember 1898. Bedenblatt.

Roniglides Umtegericht.

Befannemadung. 3m Beichaftejahre 1809 werben die öffentlichen Befanntmachungen erfolgen: a. in Ungelegenheiten bes Sandels= (Firmen=, Gefellschafts=, Profuren=) und bes Borfenregistere burch bin "Deutschen Reiches und Roniglich Preugifden Graatsanjeiger", burch bie "Berliner Borjenzeitung" und turch bas "Rreisblatt für bas Wefthavelland", b. in Angelegenheiten bes Beichenund Mufterregifters nur burd ben "Dentichen Reichsund Roniglich Preupischen Einerbanzeiger", c. in Ungelegenheiten bes Genoffenschaftstegisters außer burch ben "Deutschen Reichs- und Roniglich Breufischen Staatsangeiger" und burch tas Hiftreisblate für bas Weftbavelland", bei benjenigen Genoffenfdaften, meide ihren Gis im Berichtstagsbegirf Friefad haben, burch das "Friefader Bochenblait", bei den übrigen Genoffenichaften burch bie "Ratbenomer Beining". Bei fleineren Genoffenschaften wird bie Befuntmachung nur burch ben "Deutschen Beiches unb' Roniglichen Preußischen Staateanzeiger" und bas "Rreisblatt für bas Weftbavelland" erfolgen.

Rathenow, ben 5. Dezember 1898. Roniglides Amtegericht.

1.

Befanutmachung. Sandelbregister und das Borfenregister durch ben fich beifeben, werben im Jahre 1899 burch ben Amis-Deutschen Reichbanzeiger, die Berliner Borfenzeitung, richter Dr. Jungel und ben Secretar Seffert betie Boffische Zeitung und bas Teltow'er Kreisblatt, in arbeitet. bas Genoffenschafteregister burch ben Deutschen Reichonter

Mationalzeitung, Befanntmachungen ber Eintragungen anzeiger, bas Teltow'er Kreishlatt und bie Bofffiche

Boffen, ten 1. Dezember 1898.

Roniglices Amtegericht. Befanntmadung.

3m Beichaftejahr 1899 wird für ben Begirf bee unterzeichneten Gerichts bie Beröffentlichung ber Eintragungen a. bes Sanbeleregiftere und bes Borfenregiftere: 1) im Deutschen Reiches und Roniglich Preußischen Staatsangeiger, 2) in ber Berliner Borfongeitung, 3) im Dfthavellaubifden Rreitblatt, 4) im Wefthavellanbifden Rreieblatt, b. bes Genoffenschafteregifters, und zwar femobil fur großere, als auch fleinere Genoffenichaften: 1) im Dentiden Reiche und Roniglich Preugischen Staatsanzeiger, 2) im Dfthavellandifden Rreisblatt erfolgen.

Rauen, ben' 12 Dezember 1898. Roniglides Amsgericht. · Befich luß.

Die Eintragungen in das Sandels. Benoffenschafte nnd bas Borfenregifter werben im Beidaftelabr 1899 burch ben Deutschen Reichsanzeiger, bie Zeltung für Nieberbarnim und bie Berliner Borfenzeitung, für fleinere Benoffenschaften jedoch nur burch bio erftgenannten beiben Blatter veröffentlicht merben.

Dranienburg, ben 16. Dezember 1898.

Ronigliches Amtegericht.

Befoluß. 3m Jahre 1899 werben bie Eintragungen in bas Sanbeforegifter und in bas Borfenregifter butch ben Dentichen Reicheanzeiger, Die Berliner Borfen-Beitung und bie Boffische Beitung veröffentlicht werben, bie Eintragungen in bas Genoffenschafts Register burch ben Deutschen Reichbangeiger, Die Boffifche Zeitung und (je nach bem Gige ber Genoffenschaft) burch bas Teltower ober Mieberbarnimer Rreitblatt. Bei Benoffenichaften, welche ihren Sin in ber Stadt Schoeneberg haben, tritt an bie Stelle bes Teltower Rreisblatts bas Schoeneberger Tageblatt. Bei fleineren Genoffenschaften fällt bie Bereffentlichung in ber Boffifden Zeitung fort. Im Jahre 1899 werden vie Eintragungen in das Die Geschäfte, welche auf die Führung dieser Register Berlin, ben 6: Dezember 1898. ... Ronigliches Amesgericht II., Abth. 25.11

#### Ausweisung von Ausländern aus bem Reichsgebiete. 뚔 Rame und Stanb Datum Alter und Beimath Grakt. Behörbe, bes welche bie Ausweisung Det Answeifungs: , bee Ansgewiefenen. Beftrafung. bethloffen bat. Befdluffes.

a. Auf Grund bes § 39 bes Strafgefesbuchst W. Was 1 Jojeph Schagginger, geboren am 21. Novem-ichwerer Diebftaht interfatiglich preugifcher i. ber 1870 gu Bien, Ichter Buchebaue, bent Regierungeprafferen Glafer : orwangeborig zu Greis Erfenntmie Dom: 16: Die ju Coleswig,

| Rame und Stand Alter und Seimath bes Ausgewiesenen.                      | Grund<br>ber   | Behörde,<br>welche die Answeifung<br>befchloffen hat. | Datum<br>bes<br>Nusweifungs |
|--|--|---|-----------------------------|
|  | - coloral and  | :   | Befdinfice.                 |
| 2. 3.  | 4  | 5.  | 6.                          |
| fenfieln, Begirf Ber- to   | her 1894),   |   |                             |
| nafs, Rieder - Defter-<br>reich,   |  |   | }                           |
| reid)  | ,  |   |                             |
| b Auf Grund des \$ 30  | 2 bes Strafgesen   | buds:   |                             |
| Johann Faltira, : geboben: am 4. DaiBet                                  | teln.  | Roniglich preußischer                                 | 20. Septemb                 |
| Schlosser, 1837 m Malrisch-  | •  | Regierungsprafibent                                   |                             |
| Darau, Begirt Diftet,  |  | 1 zu Oppeln,  | ! .                         |
| r i una preni dei sana e portan  |  |   | i<br>I                      |
| gu Dber - Ellgut bei   | 100  | 100   | •                           |
| Friedert, Defterreichisch-   |  |   | i                           |
| fitter gemit ber bei Schleffen,  |  |   |                             |
| Frang Grabner, geboren am 6. Januar bee                                  | gleichen,  | Königlich preußischer                                 | 18. Oftobi                  |
| Steingutbreber, 14848 ju Rabin, Rreis                                    |  | Regierungspräfident                                   | 1898.                       |
| Difel; Bohmen, ofters  |  | an Merjeburg,   | l                           |
| reichischer Staatsanges  | . :  |   | !                           |
| Rarl Konia aeboren am 16. April bese                                     | . Inida.   | Danielich www.  | 20 8-4                      |
|  | giennen,   | Röniglich preußischer Dolizei-Prafibent ju            | 1200                        |
| Tijdlergehütfe, 1879 ju Richenberg, Bohnen, orteangehö-                  |  | Berlin,   | 1090.                       |
| Böhnen ; ortsangehö-   |  | Cathu,  |                             |
| Bofeph Rovotny, geboren am 13. Februar Lan                               |  | Röniglich bayerische                                  | 11 Deenh                    |
| Schreiner, : 1854 ju Reubaus,  | virenden,  |   | 1808                        |
| Schreiner, 1854 ju Reubaus, Böhmen; ortsangehö- prig ebenhafelbft,       |  | Manden,   | 1                           |
| : ria ekenhalelhft   | and the second s | 2000000   | , ,                         |
| Friedrich Chuard geboven am 9. April Die                                 | hfiabl Lanbfireide   | n Ranialid prenfifder                                 | 22. Dittob                  |
| Schmibt, 1879 ju hernale bei un  | d Betteln.   | Regierungenrafibent                                   | 1898.                       |
| butmachergebulfe, Bien, orteangeborig                                    |  | zu Lüneburg,  | 1                           |
| ebenbaselbft.  | •  |   | 1                           |
| Abraham Burftein, geboren im Mai 1857 Bei Schulmacher, ju Sembrowe, Gous | teln,:   | Roniglich preußischer                                 | 8. Novemb                   |
| Schuhmacher, ju Sembrowe, Bou-   |  | Regierungspräfibent                                   | 1898.                       |
| de la vernement Lomicha,   | •  | ju Marienworber,                                      | ·.                          |
| Ruistic Volen, ruffis  |  |   | 1.7.1                       |
| fcher Staatbangeboris  | :  |   |                             |
| ten ber i ger,   |  | بناء بينا نميدان                                      | 10 11                       |
| Marie frauende ufer jigenoren am 9. Septemei Die                         | bstabl, Betrug, Ful  | e Gropherzoglich babi-                                | 18. Oftobe                  |
| febig, Dienfemugb, ber 1878 gu Ling, ru                                  | ng fallwen Ramene  | der Landesfommis                                      | 1898.                       |
| 1 Dber-Defterreich, pret- ge   | merpawakise riufna).   | i, jar zu wannbeim,                                   | 1                           |
| angehörig zu Purf, Be-   |  |   | !                           |
| girt 3metil, Rieber-   |  | 1   | !<br>:                      |
| : Defterreich, : Defterreich, : Binceng Bunel, : geboren am 22. Maillan  | , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,  | i<br>1 Dänislid - kanerildisd                         | 4 m                         |
| Sahriforheiter : 1289 au Bellenauf                                       | opremen and zenen  | Bezirfanne Mallau                                     | 1202                        |
| Fabrifarbeiter, 1862 au Relichborf,                                      | ndağlarık kur.   | Seriesania Dallau,                                    | i 1030.                     |
|  | marketine is a second or analysis of the second  |   |                             |
| men, operreichilcher   | •  |   |                             |
| Staatsangeboriger, Barg gan  | hiltreichen  | Ronigfich breußischer                                 | 25 Strake                   |
| Gifenhahn=Bureaus 1859 zu Nhoonhe Mra-                                   | wire their   | Regierunganräfihent                                   | 1898.                       |
| Eisenbahn-Bureaus 1859 zu Abcoude, Pro-                                  |  | Regierungspräsident                                   | 1000.                       |
| landor nieberlanduckert  |  |   | :                           |
| 12 12 - 12 in hat gewit be Contidengehörigeber :                         |  |   | × 4                         |
| Mathias Steffitz: groten am 4.: Bannat Bet                               | telt.  | Raiferlicher Bezirfe                                  | & Novemb                    |
| Badergesellegene il 1876 gu Resdiste Bon in                              | 63. N. 16 M. 16 M. 1   | nealibent zu Strafe                                   | 1898.                       |

| ສ <u>່</u> | Rame und Stand   |  | Grund  | Behörbe,                                  | Datum<br>: des               |
|------------|--|--|--|---|------------------------------|
|            | bes And  | gewiesenen.                              | ber Bestrafung.  | welche bie Ausweisung<br>Beichloffen hat. | Ausweifunge,<br>Befchluffes. |
| 1.         | <b>2</b> .   | 3.                                       | 4.   | <b>5</b> .                                | 6                            |
| +          |  | jirl Souttenbofen,                       |  | burg,                                     | · · · · ·                    |
|            |  | Böhmen, öfterreichischer                 | 1000   |   | _                            |
| 11         | Musan @anan  | Giaatsangeporiger,                       | One Constitution   | Mariana Committee                         | 00 55.5                      |
| 1          | Anton Sever,<br>Spängler,  | geodren am 22. Wat                       | Landstreichen,   | Moniglia vaperijaje                       | 29. Utiober                  |
|            |  | 1882 ju Brezovca, Bezirf Laibach, Krain, | T  | Poligei-Direftion<br>Runchen,             | 1090.                        |
|            |  | entsangehörig ebenda-                    |  | 4 4                                       |                              |
| 2          | Dalante Dalan  | felbft,                                  | Candftreichen und Betteln,   |   | 40 m                         |
| . 2        | Juleby Dolce,  | geboren am 18. gebruar                   | Canopicciajen und Beitein,   | Kayerlicher Bezirts:                      | 10. Yovember                 |
| 1          | Swuymawer,   | 1571 ju Palermo, ita                     |  | Bicalicent In Coi-                        | 1090.                        |
| .[         |  | hariser Stadinanges                      |  | mae,                                      | 11                           |
| 3          | Mitalous Dalce   | aghaven om 25 Dareme                     | beogleichen,   | inaufatha                                 | hogoleichen                  |
| ١          | : Mäder  | ber 1880 ju Marfeille,                   | besgietigen,   | phiskins,                                 | desgleichen.                 |
| 1          | to the second of | talienifder Staatsan-                    |  |   |                              |
| ١          | F Parth .  | gehöriger,                               |  |   | '                            |
| 4          | Dichael Banio:   | A1 Sahre alt geharen                     | Bandfireichen und Betteln,   | Cailerlicher Regirfde                     | 17 Monember                  |
|            | Rofporteur,  | Lu Sian Canton Male                      | de la constitución de la constit | Mräfident 11 Stroffe                      | 1898                         |
| 1.         | 91   | lia Schmeis ichmeises                    | o det institution  | hiren i G                                 | 1000,1                       |
| Ì          |  | riider Staatsangeho.                     |  | 7459 1. C.,                               | . ,                          |
| į          | •  | riger,                                   | · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·  | , ,                                       |                              |
| 5          | Rarl Rod,  | achoren om 29. Muano                     | Landstreichen,   | Canielide honorilde                       | 30. Oftober                  |
|            | Schreiner,   | 4880 in Freienftein                      | Harita lersebaters   | Makizei-Direftion                         | 1898.                        |
|            |  | Parton Bürich                            |  | Manden                                    |                              |
|            |  | Schweis, ortsangeborig                   | 1, 1, 1, 1, 1,   | promise in                                | i                            |
| :<br>{5:   | $(x, z_2^{\alpha} - 1)^{\alpha} \eta \sigma_{12} g \sigma_{23}$  | chembajelbft,                            |  |   |                              |
| 6,         | Rilian Araus   | cehoren am. 22 Mai                       | Rottola  | Ronialid lächlide                         | 8. Oftober                   |
| - 1        | Bahnarbeiter,  | . 1859 zu Steingrun                      | rather a 3   | i Areisbauvimann=                         | 1898.                        |
| :          | •  | Böhmen, ortsangehörig<br>ebendajelbft,   | i ii   | sont 3widau,                              |                              |
| 7:         | . Joseph Loreng,   |  | besgleichen,   |   | 29 Sentember                 |
| - 1        | Schneitergefelle.  | 1856 ju Sanbau, Be-                      |  |   | 29. September 1898.          |
|            | · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·  | girf Dlan, Bobmen                        |  | 1-10 12                                   |                              |
| i          | •  | ortsangeborig ebenba-                    | e de la companya de l | 19,9%                                     |                              |
| -          |  | jelbit,                                  |  | 1.500                                     |                              |
| 8          | Franz Joseph   | geboren am 18. Dezem=                    | Canbftreichen und Betteln,   | biefelbe,                                 | 6. Oftober                   |
| ; .        |  | ber 1874 au Wobern,                      |  | l Pari                                    | 1898.                        |
| - 1        | Schubmachergeselle,  | Begirf Dauba, Bob=                       | 1.   | ·   |                              |
| •          |  | men, ortsangeborig                       |  |   |                              |
| أم         |  | ebendafelbft,                            | 111  | 1115-14                                   |                              |
| 9          | Joseph Rummel,   | geboren am 8. Dezem=                     | besgleichen,   |   | 18. November                 |
| 1          | Rellner,   | ber 1852 ju Reichen-                     |  | bischer Landes :                          |                              |
| •          | .,   | berg; Bobmen, orte-                      |  | - <b>Lemmi</b> ssär zu Mann-              |                              |
| ام         | to an in the state of the state of the   | angeborig ebenbafelbit,                  | 1000000  | beim,                                     |                              |
| zu,        | Pauline Ebner,   | geboren am 29. Juni                      | gewerbemäßige Unjude,  | Königlich baperische                      |                              |
| į          | ledig, Dienstmagb,   | 1878 ju Ried, Dber-                      |  | Polizei-Direttion                         | 1898.                        |
| i          |  | Defterreich, ortsangehö-                 |  | Munchen,                                  | i<br>ı                       |
|            |  | rig ju Gurten, Begirf                    |  | •   |                              |
| 1 9        | Minne Rabantulata  | Ried, Dber-Defterreich,                  | 0 10 11  |   | 15 50.4                      |
| 1 3        | aivyv geveriptelet   | geboren am 9. Mary                       | Laubftreichen u. Führung   | Koniglich preußischer                     | 15. Oftober                  |
|            | Schmiedegeselle,   | 1871 ju Temesvar,                        | falicher Legitimations-  | Megierungsprafibent                       | 1898.                        |
| İ          |  | Ungarn, ortsangeborig                    |  | Bu Münfter,                               | /                            |
| i          |  | ebenbajelbft,                            |  | λ;  | \                            |

| <b>%</b> r.            | Rame und Stand  | Alter und Beimath        | Grund  | Behörbe,   | Datum<br>bes                |  |
|------------------------|---|--------------------------|--|--|-----------------------------|--|
| Sauf.                  | bes Aus   | gewiesenen,              | ber<br>Bestrafung.   | welche bie Ausweisung<br>beschloffen hat.  | Ausweifungs-<br>Befchluffes |  |
| 1.                     | 2.  | 3.                       | 4.   | 5.   | 6.                          |  |
| 22                     | Abraham Flank,  | geboren im Jahre 1865    | Landftreichen und Betteln;   | Conialid baverifces  | 14. November                |  |
| ļ                      | Schneiber,  | ju Gbow, Bezirf Bie-     | after the second   | Begirfeamt Marft.  | 1898.                       |  |
| i                      | • • • • • • • • • • • • • • • • • • •   | liczfa, Galizien, öfters | i i  | speibenfelb,   | 58 **                       |  |
| - 4                    | •   | reichischer Staatsange-  |  |  | ne Fr                       |  |
|                        | $\frac{\partial u}{\partial x} = \frac{1}{2} \frac{\partial u}{\partial x} \partial x \partial x^{2}$ | böriger,                 |  |  |                             |  |
| 23                     | Simon Gabric,   | keboren am 28. Oftober   |  | Stadunagistrat Bay=  |                             |  |
|                        | Bergmann,   | 1850 zu Rußdorf, Ge-     |  | teuth, Bapern,   | 1898.                       |  |
| - [                    | $g_{ij}$  | meinde Lichtenwald,      |  | erina da de la companya da de la companya da de la companya da de la companya da de la companya da de la compa<br>La companya da da da da da da da da da da da da da |                             |  |
| 1                      |   | Stelermart, öfterreichis |  | ا من الله الله الله الله الله الله الله الل  | •                           |  |
| 0.4                    |   | iber Staatsangeboriger   | •••  |  | ¢                           |  |
| 24                     | Anton Krüger,   | geovren am 10. Seps      | Sachteichädigung, Lande  | Gropperjogita jaajis   | U. ycovemver                |  |
| ļ                      | Bürftenmacher,  | Massac                   | preiden und Bettein,   | iner Sertiensontrijor  | 1090.                       |  |
| 25                     | Ferdinand Lehner,   | ceh om 15 Musuel 1870    | ftreichen und Betteln,   | Statemandrae Win   | 17 Danomher                 |  |
| 20                     | ReUner,   | yev. um 13. zugup 1019   | canonitetioen,   | celetinugificus nes  | 1909                        |  |
| į                      | Munici,   | öfterreichischer Staates |  | genoonig, Supern,  | 1030.                       |  |
| i                      |   | angeböriger,             |  |  | : 27 - 1                    |  |
| 26                     | Finit Union Wither di   | Joshuren am 29 Juni      | Landftreichen und Betteln,   |  | 11 nonember                 |  |
|                        | Comptoirist,  | : 1964 su Wraa Bahmen    |  | Molitais Direttion   | 1898                        |  |
| i                      | Comprosition,   | prisangeboria ebendas    | 30 m 20 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00  | Whitichen  | 1000                        |  |
| i                      |   | heinit                   |  | · ·  |                             |  |
| 27                     | Bulius Bebeur.  | geboren am 8. Muguft     | Lanbfiteiden.  | Raiserlicher Beritfe-  | 18. November                |  |
| 1.                     | Karber,   | 1867 ju Lvon, fran-      | 201  | brafibent zu Colmar.   | 1898.                       |  |
| 1                      |   | illiber Staatsange-      | Landfiteithen,   |  |                             |  |
| !                      |   | poriger,                 |  | • •  |                             |  |
| 28                     | Karl Pupinger,  | geboren am 23. Dezember  | Landftreichen, Betteln und   | Roniglich baperische   | 11. November                |  |
| ŀ                      | Unitreichergebülfe,   | 1. 1881 an Maucrfirdien  | Mrudy han Ranhadnay  | Mrilegai Dinattian   | <b>IRAR</b>                 |  |
|                        |   | Begirf Braunau, Dber-    | meisung,   | Minden,  | : '.                        |  |
| - 1                    | : ***   | Desterreich, ortsanges   |  | · 4  |                             |  |
|                        |   | zu Mattighofen,ebenda,   | meisung,   |  |                             |  |
| 29                     | Bermann Sieber,   | geboren am 11. August    | <b>Berrein,</b> in the training of the second of | Roniglich jächstiche   | 1. November                 |  |
| :                      | Färbergebülfe,  | 1873 ju Oberfragau,      |  | Rreisbauptmanne.   | 1898.                       |  |
|                        |   | Begirt Reichenberg,      | 7.7  | ichaft Baußen,   |                             |  |
| i                      |   | Bohmen, ortsangehörig    |  | 41   |                             |  |
| <b>30</b> <sup>1</sup> |   | evendajelon,             | :  | 100'   |                             |  |
| O,                     | Benzel Suned,<br>Kabrifarbeiter,  | gevoren am 10. Dogemier  | weitein', tupeliotenber  | otrietec,  | ·1. Hovember                |  |
|                        | Quertinteller,  | 1011 Ju Elevenau, Wes    | Besteln, rubestörenber<br>Lärm und Körpewoer-<br>legung,   |  | 1030.                       |  |
|                        |   |                          | repung,  |  | • •                         |  |
|                        |   | ahamba (atha             | , (), i  | 1 4 4 5 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4  |                             |  |
| 31                     | Frang Beiß,   | ineharen am A Stechan    | Ratio  | Olnialid washind   | 21 Wanamita                 |  |
| J1                     | Illustrateur,   | : 1876 in Gaidan         | Bettela,   | nomignin prenktimer  | 41. 71000mp <b>er</b><br>   |  |
|                        | 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1  | illugarn,                |  | Motabam  | 1030.                       |  |
|                        | 75 to 84 a  | Alia Control             | eriobn aus bem Reichs  | efficient and  |                             |  |

Die Ausweisung bes hausdieners Petersohn aus bem Meichegebiete ift zurudgenommen worden, ba fich herausgeftellt hat, bag ber Ausgewiesene ben angegebenen Namen falschlicher Beise geführt bat und preußischer Staatsangeboriger fit.

hierzu Seche Deffen:liche Angeiger. :

1 1 11 110

Medigirt von ber Keniglichen Regierung gu Belevan. Bolebam, Budpruderer ber A. 20 Dann'iden Brien:

<sup>(</sup>Die Infertionegebubren betragen für eine einfvaltige Drudzeile 20 Pl. Belageblitter vooloen ver Begen mit 10 Pl. berechnet.)

# Amtsblatt

## der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stúck 52.

Den 30. Dezember

#### Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Ausreichung neuer Binofcheine ju ben 31/2prozentigen Breufischen Ctaateschulbscheinen von 1842 und ben 3prozentigen Dagbeburg-Mittenbergischen Gifenbahn-Aftien.

31. Die Zinsscheine Reihe XXIII. Nr. 1 und 2 zu den 3 /zprozentigen Preufischen Staatsschuldscheinen von 1842 über bie Zinsen für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1899, jowie die Zinsscheine Meibe IV. Rr. 1 bis 10 ju den Bprozentigen Magdeburg:Witten: bergischen Gifenbahn-Aftien über bie Binfen für die Zeit vom 1. Januar 1899 bis 31. Dezember 1908 nebst den Anweisungen zur Abbebung der Reihe V. werden vom 2. Januar 1899 ab von ber Kontrolle ber Staatspapiere bierfelbe. Dranienstrafe 92/94 unten links, Bormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme ber Conn- und Refttage und ber legten brei Beichaftetage jebes Monats, ausgereicht.

Die Zinsscheine konnen bei ber Kontrolle selbst in Empfang genommen ober burch bie Regierungs-hauptfassen, sowie in Franksure a./M. durch die Kreiskasse, bie Binofcheine ju ben Magbeburg-Bittenbergischen Eifenbahn-Uftien außerdem burch die Eifenbabn-Samttaffe in Magbeburg bezogen werben. Wer bie Empfangnahme bei ber Kontrolle selbst wünicht, bat berselben perfonlich ober durch einen Beauftragten bie zur Abhebung ber neuen Reihe berechtigenben Zinsscheinanweisungen mit einem Bergeichniffe ju übergeben, ju welchem Formulare ebenda und in Samburg bei bem Raiferlichen Poftamte Rr. 1 unentgeltlich ju haben finb. Genügt bem Einreicher eine numerirte Marke als Empfangsbescheinigung, so ift das Berzeichnis einfach, munscht er eine ausdrückliche Bescheinigung, so ift es doppelt vorzulegen. Im letteren Kalle erhalten bie Ginreicher bas eine Exemplar, mit einer Empfangsbescheinigung verfeben, fofort jurud. Die Marte ober Empfanasbescheinigung ift bei ber Ausreichung ber neuen Binsicheine jurudjugeben.

Ju Schriftwechsel kann die Kontrolle der Staatspapiere sich mit den Inhabern der Zinsscheinanweisungen nicht einlaffen. Wer die Zinsscheine durch eine der oben ge-

nannten Propinzialfaffen beziehen will, bat, berjelben bie Anweisungen mit einem boppelten Bergeichnisse einsureichen. Das eine Verzeichnis wird, mit einer 30. Infolge Allerbochter Ermachtigung vom 3. Normember 1898 wird unter Autbedung des Regulations bom und ift bei Ausbindigung der Zinsicheine wieder ab- 14. Februar 1895 Rachtedendes bestimmt

guliefern. Kormulare zu diefen Berzeichnissen sind bet ben gedachten Provinzialkaffen und den von ben Konigliden Regierungen in ben Amteblattern zu bezeichnenben fonftigen Raffen unentgeltlich zu haben.

Der Einreichung ber Schuldverschreibungen bedarf es ant Erlangung ber neuen Bindiceine nur bann, wenn bie Binescheinanweisungen abbanden gefommen find; in biefem Kalle find bie Staatsichuldicheine ober Aftien an bie Kontrolle der Staatspapiere ober an eine ber genannten Provinzialfaffen mittels befonberer Gingabe einzureichen.

Berlin, ben 14. Dezember 1898. hauptverwaltung ber Staatsiculben.

Mit bem Bemerten veröffentlicht, bag Formulare ju ben Bergeichnissen von unserer Sauptfasse, ben Königlichen Kreis- und Forftaffen und den Königlichen hauptsteuerämtern bezogen werden fonnen.

Votsbam, ben 21. Dezember 1898. Ronigliche Regierung.

### Betanntmachungen der Königlichen Minifterien.

Befanntimadung. Mit Bezug auf bie Allerhochfte Berordnung vom 16. b. Mts., burch welche bie beiben Saufer bes Landtages ber Monardie auf den 16. Januar f. 3. in die Saupt- und Refidengstadt Berlin gufammenberufen worben find, mache ich bierdurch befamt, bag bie besondere Benachrichtigung über ben Drt und bie Beit ber Eröffnungesitzung in bem Bureau bes Berrenbaufes, bier Leipzigerftrage Rr. 75, und in dem Bureau bes Saufes ber Abgeordneten, hier Pring Albrechtftruße Rr. 5/6, am 15. Januar f. J. in ben Stunden von 9 Uhr fruh bis 8 Uhr Abends und am 16. Januar f. J. in ben Morgenftunben von

In biefen Bureaus werben auch die Legitimationsfarten zu ber Eröffnungsfigung ausgegeben und alle fonft erforberlichen Mittheilungen in Bezug auf biefelbe gemacht merben.

Berlin, ben 21. Dezember 1898. Der Minifter bes Innern.

Satungen für bas Landes: Defonomie:Rollegium.

§ 1. Das landes-Defonomie-Rollegium bat bie Beflimmuna:

a. dem Minister für Landwirthschaft, Domanen und Forften als beffen regelmäßiger Beirath in ber Körderung der gande und Forstwirthschaft,

b. den Landwirthschaftskammern für die Bearbeitung gemeinschaftlicher Angelegenheiten ale Geschäftoftelle

au bienen.

Es ift befugt, die Interessen der Lands und Forsts wirthschaft burch selbstständige Antrage an ben Minister mabrzunebmen.

\$ 2. Das gandes Defonomie Rollegium bat feinen Sit in Berlin.

Es befteht aus:

1) von ben landwirthschaftsfammern von brei zu brei Jahren gewählten Mitgliebern.

2) von bem Minister für bie gleiche Beitbauer ernannten Mitgliedern,

Sämmtliche Mitglieder haben gleiche Rechte. Sie

üben ihr Amt ale Ehrenamt.

§ 3. Bon den gewählten Mitgliedern (§ 2 Ziffer 1) entfallen, entsprechend dem gegenwärtig in Rraft befindlichen Statut bes Deutschen Landwirthschafterathe, auf jede Proving 2 Mitglieber und auf die Sobenzollernschen gande 1 Mitglieb. Für jedes Mitglied ift ein Stellvertreter ju beftellen.

betreffende Landwirthicaftstammer, mit ber Daggabe, bag von den 2 auf die Proving heffen-Raffau entfallenden Mitgliedern bas eine burch die Landwirthschaftsfammer für ben Regierungsbezirk Raffel, bas andere burch die Landwirthschaftsfammer für ben Regierungsbezirf Wieshaben gewählt wirb.

Solange in einer Proving eine Landwirthschafts: fammer noch nicht besteht, werben bie Wahlen burch ben entsprechenden landwirthschaftlichen Centralverein

wabrgenommen.

§ 4. Solange die Landwirthichaftsfammern bezw. landwirthaftlichen Centralvereine im Deutschen Landwirthschaftsrathe vertreten find, sollen beren bazu gewählte Abgeordnete und Stellvertreter in ber im § 3 Lantes-Defonomie-Rollegium vertreten.

mahlten Bertreter, fowie über bie Gemahrung einer biaten aus ber Staatstaffe. Bertretung an andere, als bie oben aufgeführten Körpericaften, bestimmt ber Minister nach Anbörung bes

Landes-Defonomie-Rollegiums.

\$ 5. Die Bahl ber von bem Minifter ernannten Mitglieder (§ 2 Biffer 2) foll ein Drittel der genung burfen überichiegende Bruchtheile fur voll gerechnet folgenden Tage anberaumt. werben.

§ 6. Der Minister fum ju ben Berathungen bes Landes-Defonomie-Rollegiuns und beffen Romaniffionen fpateftens bis jum 1. April F. 36.,3 Delbungen (\$ 7) befondere Rominiffare entjenden. Die Rommiffare anderer Bewerberinnen bei berjenigen Röniglichen Baben nur berathende Stimme. Sie find thenso wie Regierung, in beren Begirk die Besteffeide wohnt, ber Minifter febergeit jum Bort ju verftatten.

§ 7. Der Minister fann für bie Bearbeitung eimelner Angelegenheiten zu vorübergehender ober ftanbiger Thatigfeit besondere Kommissionen aus der Mitte des Pollegiums berusen und Sachverständige zu den Berathungen jugieben.

Die gleiche Befugniß fteht bem Rollegium gu.

Jebe Wahlperiode bildet eine Sigungsperiode

bes lanbes Defonomie-Rollegiums.

In ber erften Sigung jeber Periode und für bie Dauer berfelben mablen bie Mitglieder bes landes-Defonomie-Rollegiums aus ihrer Mitte einen Borfigenben und einen Stellvertreter beffelben. Bur Bul= tigfeit ber Bablen ift die absolute Stimmenmehrheit ber anwesenden Mitglieder erforderlich.

Bei Stimmengleichheit entscheibet bas burch ben Borfigenden zu ziehende Loos. Die Wahlen geschehen burch Stimmzettel. Sie fonnen burd Buruf bewirft werben, wenn fein Widerfpruch bagegen erfolgt.

§ 9. Der Borsigende führt die Geschäfte bes Rollegiums bis zur Neuwahl feines Nachfolgers. Er ernennt bie Berichterflatter und leitet bie Berathungen.

In Bebinderungsfällen tritt für ihn ber Stell-

vertreter ein.

- § 10. Bur Unterftugung bes Borfigenben bei Erledigung ber Beschäfte fann bas Rollegium einen Beneralsefreiar anstellen. Die Anstellung erfolgt für bie Die Bablen erfolgen für jede Broving burch bie Dauer ber Bablveriode (§ 2 Abfat 1) und unterliegt der Bestätigung burch den Minister.
  - § 11. Das lanbes-Defonomie-Rollegium wird ju seinen Sigungen im Auftrage bes Ministers burch ben Ift feit ber letten Plenarsitung Borfigenben berufen. bes Kollegiums mehr als ein Jahr verfloffen, fo muß die Berufung erfolgen, wenn biefelbe von mehr als ein Drittel sammtlicher Mitglieber beantragt wirb.

§ 12. Das Rollegium fest eine Geschaftsord.

nung feft.

Die Beschluffe beffelben werben nach Stimmenmehrbeit gefaßt. Bei Stimmengleichheit entscheibet bie Stimme bes Borfigenben.

§ 13. Mit Ausnahme ber auf Grund bes § 7 Abias 2 berufenen Rommisfionesitzungen erhalten für fefigesesten Zahl die betreffende Rörperichaft zugleich im die Dauer der Plenar- und Kommissionsfigungen die an biefen theilnehmenden Mitglieder Diaten, die aus-Ueber etwaige Aenderungen in der Zahl der ge- martigen Mitglieder außerdem Reisekoffen und Reife-

Berlin, den 10. Dezember 1898.

Der Minister für Landwirthidaft, Domanen und Korften. Befanntmadung.

für bie Turnlehrerinnen-Prufung, welche im 31. Frabjahr 1899 in Berlin abzuhalten ift, babe ich Termin mabiten Mitglieber nicht überichreiten; bei ber Berech auf Montag ben 29. Mai f. 36. und Die

> Melbungen ber in einem Lebramte flebenden Bewerberinnen find bei ber vorgefesten Dienftbeborbe ebenfalls bis jum I. April 2: 361 eingereiden.

in feinem Lebramte fichen, haben ihre Melbungen eben- anzugehören haben. falls an mich zu richten, ober bem Königlichen Polizcis Prafibenten in Berlin bis jum 1. April F. 36. ein- Bewerbetreibenben ber Ginfuhrung bes Beitrittzwanges zureichen.

Die Melbungen fonnen nur bann Berudfichtigung finden, wenn sie genau ber Prufungeordnung vom 15. Mai 1894 entsprechen und mit den nach § 4 verfeben find.

Die über Gesundbeit, Kübrung und Lebrtvätigkeit beizubringenden Zeugnisse mussen in neuerer Zeit auss geftellt fein.

Die Anlagen jedes Gefuches find zu einem Wefte vereinigt einzureichen.

Berlin, ben 10. Dezember 1898. Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichts= und Medizinal-Angelegenheiten.

#### Befanntmachungen des Königlichen Regierungspräfidenten.

Befanntmachung. Auf Grund bes \$ 100 bes Gefches, betreffend die Abanberung ber Gewerbeordnung vom 26. Juli 1897 (R.-G.-Bl. S. 663) hat die Sattler- und Tapezierer-Innung in Verleberg beantragt, anzuordnen, daß jur Bahrnehmung ber gemeinsamen gewerblichen Intereffen bes Sattler- und Tapezierer-Sandwerfs fammtliche Gewerbetreibende, melde bas bezeichnete Gewerbe in Perleberg, in ten Amtobegirfen Barnow, Dallmin, Berge, Bolfehagen, Seddin, Breich, Duipow, Staves nom, Gadom, Dergenthin mit Ausschluß von Bentwisch, Gottichow, Dupow mit Ausschluß von llenze, Pinnow mit Ausschluß von Gemeinde Milow und Gut Zapel, Gulig mit Ausschluß von Lodftaebt und in dem Gemeindes und Gutebegirf Mantmug ausüben, einer neu zu errichtenden Innung (Zwangs-Innung) als Mitglieder anzugeboren haben.

Bur Feststellung, ob die Mehrheit der betheiligten Gewerbetreibenden der Einführung des Beitrittzwanges zustimmt, bestelle ich ben landrath bes Kreifes Weft. prignit jum Rommiffar.

Die Art und Zeit ber Abstimmung wird ber herr Rommiffar burch die Gemeindevorftande ter bem Begirfe ber einzurichtenben Zwangeinnung angeborenben Gemeinden in ortsüblicher Weise zur Kenninig ber Betheiligten bringen.

Potsbam, ben 20. Dezember 1898. Der Regierungsprafident.

Befanntmadung. Auf Grund bes \$ 100 bes Befeges, betreffenb bie Abanderung ber Gewerbeordnung, vom 26. Juli 1897 (R. . . . . . . . . . 663) ordne ich hiermit an, daß jur Wahrnehmung der gemeinsamen gewerblichen Interessen bes Schneiberhandmerts sammtliche Gewerbes treibende, welche bas bezeichnete Gewerbe in ben jum Amtsgerichtsbezirf Lengen a. E. geborenben Bemeinden ausüben, einer mit dem Gip in lengen a. E. neu ju 10. Februar 1899 vorgenommen werben.

Die in Berlin wohnenden Bewerberinnen, welche errichtenden Innung (Zwange: Junung) ale Mitglieder

Bur Keftstellung, ob die Mehrheit der betheiligten juftimmt, bestelle ich ben Landrath bes Kreises Westprignis zum Kommissar.

Die Art und Zeit der Abstimmung wird der herr Rommiffar burch bie Gemeindevorftande ber bem Begirte berfelben vorgeschriebenen Schriftstuden ordnungemäßig ber einzurichtenden Zwangeinnung angehörenden Gemeinden in ortsüblicher Weise zur Kenntnig der Betheiligten bringen.

> Potsbam, ben 22. Dezember 1898. Der Regierungspräfibent.

Befanntmadung. Nachdem bei ber Abstimmung fich die Mehrheit 109. ber betheiligten Bewerbetreibenben fur Die Ginführung bes Beitrittszwanges erflart bat, ordne ich biermit an. daß zum 1. April 1899 eine Zwangeinnung für bas Uhrmacherhandwerf in den Ortichaften bes Kreises Ofthavelland mit bem Sipe in Rauen und bem Ramen "Uhrmacher-Innung bes Kreises Oftbavelland" errichtet

Bon bem genannten Zeitpunfte ab geboren alle Gewerhetreibende, welche in bem Innungsbezirf bas bezeichnete Sandwerf ausüben, diefer Innung an.

Potsbam, ben 20. Dezember 1898.

Der Regierungsprafibent. Befanntmadung.

Der im Stud 37 Seite 389 bes Amtsblattes naber bezeichnete Bezirk ber Schuhmacherinnung in Perleberg ift auf die Ortichaften bes Amtsbezirle Duvow ausgebebnt worben.

Potebam, ben 22. Dezember 1898.

Der Regierungsprafibent. Befanntmachung.

Des Könige Majeftat baben mittelft Aller-411. bochften Erlaffes vom 9. Rovember b. 3. ju genehmigen geruht, daß

1) ber felbftftanbige Gutsbezirf Berben mit bem Bemeindebezirk Glienick bei Boffen im Rreife Teltow ju einer Landgemeinde mit bem Namen "Glienick

bei Boffen",

2) ber felbstftanbige Gutsbezirf Reue-Mable mit bem Bemeindebegirt Ronigs Bufterbaufen im Rreife Teltow zu einer Landgemeinde mit dem Ramen "Ronige-Bufterhausen" vereinigt wird. Potsbam, ben 21. Dezember 1898.

Der Regierungepräfident.

Befanntmadung. Ermittelung bes Ernteertrages.

412. Wie alliabrlich, findet auch für 1898 eine Ermittelung bes Ernteertrages fatt, welche burch unmittelbare Anfrage bei ben Betheiligten möglichft guverlässige Angaben über bie 1898 wirklich geerntete Menge an Bodenerzeugnissen beschaffen fall.

Die Ermittelung wird in ber Zeit vom I. 546

besondere die Mitglieder der landwirthschaftlichen Bereine, sowie alle übrigen barum erfucten gandwirthe

Bei ber Bichtigfeit ber Ermittelung ericheint es und Ortseinwohner bie etwa ju bilbenben Schapungsnothig, bag allfeitig zur Beschaffung ber erforberlichen fommissionen unterftugen und zur punktlichen und zu-Unierlagen bereitwillig mitgewirft wird und bag ins- verlaffigen Ausfullung ber Erhebungeformulare beitragen.

Potebam, ben 24. Dezember 1898. Der Regierungsprafibent.

| 418. Nach | meifung ber an | en Begeln ber Spree un | Savel im Monat Rovemb | er 1698 beobachteten Bafferstände. |
|-----------|----------------|------------------------|-----------------------|------------------------------------|
|-----------|----------------|------------------------|-----------------------|------------------------------------|

|                  | Be             | rlín   | Span          | nbau   | Pots=  | Brand        | enburg | Rath                                 | rnow    | Savel= |
|------------------|----------------|--------|---------------|--------|--------|--------------|--------|--------------------------------------|---------|--------|
| 量                | Ober-          | Unter- | Dber=         | Unters | bam    | Dber=        | Unter= | Ober:                                | llnter= | berg   |
| Datem            | <b>28</b> 6    | isser  | <b>9</b> 80 a | ijer - | DAM.   | <b>98</b> 80 | Her    | 983a                                 | ijer    | , and  |
|                  | Meter.         | Meter. | Meter.        | Meter. | Meter. | Meter.       | Meter. | Meter.                               | Meter.  | Meter. |
| 1.               | 32,28          | 30,56  | 2,46          | 0,58   | 0,92   | 2,08         | 1,00   | 1,38                                 | 0,70    | 1,60   |
| 2.               | 32,28          | 30,56  | 2,48          | 0,62   | 0,95   | 2,12         | 1,00   | 1,36                                 | 0,72    | 1,58   |
| 3.               | <b>32,</b> 30  | 30,54  | 2,48          | 0,68   | 0,96   | 2,08         | 0,96   | 1,34<br>1,30                         | 0,70    | 1,56   |
| 4.               | 32,28          | 30,52  | 2,48          | 0,66   | 0.99   | 2,10         | 0,96   | 1,30                                 | 0,70    | 1,56   |
| 5.               | 32,28          | 30,52  | 2.50          | 0,64   | 1,00   | 2,20         | 0,94   | 1.30                                 | 0,68    | 1,54   |
| 6.               | <b>32,28</b>   | 30,50  | 2,51          | 0,64   | 1,01   | 2,24         | 0,92   | 1,34                                 | 0,72    | 1,54   |
| 7.               | 32,28          | 30,52  | 2,51<br>2,52  | 0,66   | 1.02   | <b>2,2</b> 6 | 0,92   | 1,30                                 | 0,66    | 1,56   |
| 8.               | 32,30          | 30,52  | 2,52<br>2,52  | 0,64   | 1,02   | 2,24         | 0,94   | 1,30                                 | 0,64    | 1,54   |
| 9.               | 32,28          | 30,56  | 2,52          | 0,64   | 1,03   | <b>2</b> ,24 | 0,94   | 1,34                                 | 0,62    | 1,56   |
| 10.              | 32,28          | 30,54  | 2,52          | 0,68   | 1,04   | 2,24         | 0,94   | 1,34                                 | 0,62    | 1,54   |
| 11.              | 32 <b>,2</b> 8 | 30,54  | 2,51          | 0,68   | 1,04   | 2,22         | 0,98   | 1,32<br>1,32                         | 0,62    | 1,52   |
| 12.              | 32,28          | 30,56  | 2,50          | 0,70   | 1,05   | 2,20         | 1,02   | 1,32                                 | 0,62    | 1,54   |
| 13.              | <b>32,28</b> · | 30,56  | 2,54          | 0,69   | 1,05   | 2,26         | 0,98   | 1,32                                 | 0,64    | 1,54   |
| 14.              | 32,28          | 30,54  | 2,54          | 0,72   | 1,07   | 2,24         | 1,00   | 1,32                                 | 0,60    | 1,52   |
| 15.              | 32,28          | 30,56  | 2,52          | 0,72   | 1,07   | 2,22         | 1,04   | 1 1.32                               | 0,64    | 1,50   |
| 16.              | 32,28          | 30,54  | 2,54          | 0,70   | 1,08   | 2,26         | 1,00   | 1,28<br>1,32<br>1,32<br>1,32<br>1,34 | 0,68    | 1,50   |
| 17.              | 32,28          | 30,56  | 2,56          | 0,72   | 1,09   | 2,24         | 1,04   | 1,32                                 | 0,66    | 1,50   |
| 18.              | 32,28          | 30,56  | 2,56          | 0,73   | 1,08   | 2,22         | 1,08   | 1,32                                 | 0,66    | 1,48   |
| 1 <del>9</del> . | 32,28          | 30,56  | 2,54          | 0,72   | 1,07   | 2,22         | 1,12   | 1,32                                 | 0,68    | 1,46   |
| 20.              | <b>32,28</b>   | 30,62  | 2,56          | 0,68   | 1,07   | 2,26         | 1,12   | 1,34                                 | 0,70    | 1,46   |
| 21.              | 32,26          | 30,66  | 2,56          | 0,76   | 1,07   | 2,20         | 1,12   | 1,34                                 | 0,74    | 1,46   |
| 22.              | <b>32,28</b>   | 30,58  | 2,58          | 0,74   | 1,07   | 2,20         | 1,16   | 1,32                                 | 0,74    | 1,48   |
| 23.              | 32,28          | 30,56  | 2,56          | 0,74   | 1,07   | 2,18         | 1,16   | 1,32                                 | 0,74    | 1,48   |
| 24.              | 32,28          | 30,56  | <b>2.5</b> 6  | 0,74   | 1,07   | 2,22         | 1,18   | 1 1.34                               | 0,76    | 1,48   |
| 25.              | 32,26          | 30,56  | 2.56          | 0,72   | 1,07   | 2,18         | 1,20   | 1,40<br>1,40<br>1,42                 | 0,78    | 1,50   |
| <b>26</b> .      | 32,26          | 30,56  | 2.58          | 0,70   | 1,07   | 2,18         | 1,20   | 1,40                                 | 0,82    | 1.50   |
| 27.              | 32,24          | 30,58  | 2,56          | 0,70   | 1,07   | 2,22         | 1,20   | 1,42                                 | 0,82    | 1,52   |
| 28.              | 32,24          | 30,56  | 2,56          | 0,75   | 1.07   | 2,18         | 1,18   | 1,40                                 | 0,82    | 1.54   |
| 29.              | 32,24          | 30,56  | 2,56          | 0,74   | 1,07   | 2,20         | 1,24   | 1,38                                 | 0,82    | 1,54   |
| 30.              | 32,24          | 30,56  | 2,56          | 0,72   | 1,07   | 2,20         | 1,22   | 1,38                                 | 0,84    | 1,54   |
|                  | }              |        | 121           | ł      |        | ·            |        | ł                                    | ١       | l .    |

Potsbam, ben 24. Dezember 1898.

Der Regierungspräfibent.

Chifffahrtefperre. Die Strede bes Werbellinfanale oberhalb ber Eichhorfter-Schleuse einschließlich bes Bertellinfees wird für bie Beit vom 15. Dezember b. Je. bis 1. Dary n. 38. für bie Schifffahrt gesperrt.

Potebam, ben 24. Dezember 1898. Der Regierungspräfident.

Volizei:Berordnung beireffend ben Betrieb bon Mineralwafferfabriten.
Auf Grund ber \$\$ 137 und 139 bes Gefenes 415. Ther bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli maffer u. f. m. barf nur bestillirtes Baffer vertienbet

11. Marz 1850 Gef.-Sammlung S. 265 ff. wird mit Buftimmung bes Begirfeausschuffes fur ben Umfang bes Regierungebegirts Potebams folgendes verorbnet:

§ 1. Die Raume, in welchen funftliche Mineralmässer, Brauselimonaben und ähnliche fohlensäurehaltige Betrante bargefiellt werten, muffen geraumig, gut geluftet und fo hell fein, bag bie barin aufgeftellten Geräthe in allen Einzelheiten genau beobachtet werben fönnen.

5 2. Bur Berfiellung ber fünftlichen Mineral-1835 Gel. Sammlung G. 195 ff. und bet \$5, 6, 12 werben. Baffer aus öffentlichen Bafferleitungen, ober und 15 des Gesetzes über bie Vollzeiverwaltung vom aus Tiefbrunnen und Onellen barf nur Berwendung

finden, wenn bie Anlagen vor jeber Dberflachen-Ber- nach Daggate biefer Berordnung burch Cachverflandige unreinigung ficher geschutt find und bas Baffer bei erfolgt, bie barüber ausgestellte Beicheinigung ber Ortsber vorangegangenen demischen und bafteriologischen polizeibeborbe vorgelegt und von biefer bie Genehmigung Untersuchung burch geeignete Sachverftanbige als einwandfrei befunden ift. Diese Untersuchungen find qu wiederholen, fofern und fo oft ber Bertacht auf ftatte gehabte Berunreinigung ber Wafferquellen gerechtfertigt ericeint.

§ 3. Die bei ber Bereitung von Mineralwässern u. f. w. ju verwendenden Calze muffen bie im Argneis buche für bas Deutsche Neich vorgeschriebene Reinheit baben und von gefunt beitschablichen Beimengungen

frei fein.

\$ 4. Alle Apparate, in benen ein ben gewöhnlichen Luftbrud überfteigenber Drud berrorgebracht wirb, muffen aus gutem Rupferblech, welches innen farf verginnt ift, ober einem anderen widerftandsfähigen Material bergefiellt fein. Der Maximalbrud muß auf bem Apparate in unabnehmbarer Schrift deutlich angegeben fein.

Die nach Infrafttreten ter Polizei-Berordnung aufgestellten Apparate muffen ausnahmslos ein unabnehmbar an ihnen befestigtes Deffingschild tragen, bas den Maximaldruck, den Namen des Kabrifanten und tas Jahr ber Berfiellung aufgegoffen ober eingraviri

enthält.

- § 5. Diese Apparate insbesondere die Diisch= gefäße und bei Berwendung von Erpanfionsgefäßen aud bieje - muffen mit Danometer und Sicherbeitsventil von genügender Durchgangeweite verseben sein, welche ben im Apparate vorbantenen Druck genau angeben beziehungsmeise bei tessen Ueberschreitung abblasen. Auch mussen sie eine Vorrichtung zum Anschrauben eines Kontrolmanemeters baben. Die Sicherheitsventile burfen nicht überlaftet, nicht mit Gummiplatien verseben und nicht burch Resteilen ober andere Sandgriffe ungangbar gemacht merben.
- \$ 6. Bei ben mit fluffiger Roblenfaure arbeitenben Anlagen muß zwischen bem Dischgefäß und ber Roblenjäurcflasche ein Expanfionsgefäß von mindeftens 100 Litern Rauminhalt eingeschaltet fein, wenn bie Roblenfaureflasche nicht mit einem Reductionsventil anerkannt guter Bauart verfeben ift.
- § 7. 280 jur Erzeugung der Kohlenfaure Magnesit, Rreibe, Schmefelfaure ober Salgfaure benutt merben, muffen wenigstens zwei Wajchflaschen vorhanden fein, von benen Die erfte ichmade Sodalofung, bie zweite Waffer enthalt. Der Inhalt biefer Rlafden ift von Beit zu Beit zu erneuern.
- § 8. Alle Berginnungen und alle Berkindunge: flude an ben Apparaten muffen ben Borfdriften in SS 1, 2 und 3 bee Gesetges über ben Berfehr mit bleiund ginfhaltigen Begenftanten vom 25. Juni 1887 (Reid sgefethl. S. 273) entfprechen.
- Apparate auf ihre Beschaffenheit und Zuverlässigfrigfeit verftanbigen gepruft worden find, find balvigft, wateren

bes Betriebes ertheilt ift.

- § 10. Die Apparate muffen alle brei Jahre auf die Beschaffenheit ihrer Berginnung und auf ihre Widerftandefähigfeit burch einen Sachverftanbigen gepruft werden. Die Prüfung erfolgt burch eine Wasserbruckprobe, und zwar bei Apparaten, welche für einen Arbeitebrud (Marimalbrud) von nicht mehr als fünf Atmosphären bestimmt fint, mittem zweifachen Betrage beffelben, bei allen übrigen Apparaten mit einem Drud, welcher den Arbeitsbruck um fünf Atmosphären überfleigt. Die Prüfung ter Berginnung bat fic auch auf biejenigen metallenen Befäge und Leitungen, in welchen die fohlenfanrehaltigen Waffer jum Ausschanf außerhalb der Fabrifationsflatte gelangen sowie auf die Deftillit-Apparate zu erftreden. Der Nachweis ber erfolgten Prüfung ift der Polizeiverwaltung oder deren Bertreter auf Erforbern burch eine Bescheinigung bes Gachverftändigen zu führen.
- § 11. Die hersteller von fünstlichen Minerals wässern u. s. w. baben für die Reinbaltung ber Berfaufes und Berfanbflaiden, ber Berftellungeapparate in allen ibren Theilen sowie ber Aufbewahrungsgefäße ju forgen. Zur Neinigung und Spülung der Flaschen und Apparate barf nur bestillirtes Wasser ober einwands freies Wasser im Sinne bes § 2 tieser Berordnung verwendet merben. Flaiden, an beren Boben fich Mieberichlage abgesett baben, find von ber Benugung audzuschließen.
- \$ 12. Die Prufung ter Betriebeftatte und Apparate nach Maßgabe biefer Bestimmungen erfolgt auf Kosten der Kabrikanien. Als Sacverständige für diese Brüfung werben bie Gewerkeaussichtsbeamten und biejenigen Ingenieure ber Reffelübermadungsvereine, welche Die Berechtigung jur Bornabme von Bafferdrudproben baben, anerfannt.
- Bur thunlichften Sicherheit ber Arbeiter § 13. gegen Gefahren bei dem Berschließen der mit kohlenjäurehaltigem 🖖 affer gefüllten Flaschen find lettere mit Sicherheitskörben aus starkem eingeflochtenen Drabt zu umgeben; ben Arbeitern find geeignete Schusbrillen und jum Schute ber Sandgelenfe Manichetten aus leber ober fartem Zeug jur Berfugung ju ftellen.
- \$ 14. Uebertretungen tiefer Berordnungen werben, jofern nicht die Bestimmungen des § 147,4 der Gewerbeordnung, bes Reichsgesetzes vom 25. Juni 1887 R. G. 21. G. 273 ff. oder des \$ 367,6 Straf. Bejet-Buch Anwendung finden, mit Geldftrafe bis gu 30 DR. ober im Falle bes Unvermögens mit entsprechenber Saft bestraft.
- \$ 15. Borftebenbe Polizei-Berordnung tritt für Meuanlagen fofort, im übrigen 3 Monate nach ber § 9. Der Betrieb barf nicht eher beginnen, als Beröffentlichung in Kraft, Diejenigen Mineralwafferbie bie Prufung ber Betriebefiatte und ber aufgiftellten apparate, welde überhaupt noch nicht von einem Colo

wärtiger Berordnung zu prüfen.

Potebam, ben 15. Dezember 1898. Der Regierungsprafident.

Ausführungs: Anweisung

gur Beligeivererbnung über ben Betrieb von Mineralmafferfabrifen vom 15. Dezember 1898.

Auf Grund der \$\$ 2, 5, 8 und 10 der Polizeis verordnung über ben Betrieb von Mineralmafferfabrifen vom 15. Dezember 1898 erlaffe ich biermit folgenbe Ausführungsanmeisung:

Zu § 2.

Die demische und bafteriologische Prufung bes aus Brunnen ober Quellen ju verwendenden Wassers ift unter Beobachtung ber für bie Entnahme ber Profen erforderlichen Borsichtsmaßregeln in hygienischen Inflituten burd Rahrungsmitteldemifer event. burd mit folden Untersuchungen vertraute Medizinalbeamte ober Apothefer auszuführen.

Bu § 3.

Ucher ben erforberlichen Grab von Reinheit ber jur Bereitung von Mineralmäffern, Braufelimonaben ic. ju verwendenden Salze und demiiden Praparate enticheibet das Urtheil bes Sadyverftanbigen (Chemifere, Apothefere).

Bu § 4 und 5.

Der bochfte julaffige Drud in ben Apparaten ift, foweit bies ohne Schmachung ber ben Drud ausbaltenben Gefägmandungen geicheben fann, einzugraviren, andernfalls auf einem Metallichilben angubringen, bas burd Bernietung ober Berlotung mit bem Apparate fest ju verbinben ift.

Bur Kontrole bes richtigen Anzeigens ber im Betriebe verwandten Manometer ift entweber in ber gemeinsamen Robrleitung ober an jedem Manometer felbst eine Borrichtung mit Absperrhabn gur Befestigung bes amtlichen Kontrolmanometers (jogen. Kontrolmanometer= flugen) vorzuseben.

Die Angaben bes Kontrolmanometers sind bei ber

Prufung allein maggebend.

**Zu §§** 8 und 10.

Die Prüfung der Apparate auf ihre Zuverlässigkeit und gute Berginnung bat in folgender Beife gu geideben :

a. Prüfung auf Zuverlässigkeit und Widerstandsfähigkeit.

Die Apparate sind für die Prüfung vom Betriebsunternehmer vollständig mit faltem Baffer zu füllen, außer Berbindung mit Roblenfaurebehaltern ju fegen, und an eine Bafferbrudpumpe anzuschließen. Hilfe biefer Pumpe sind Apparate von nicht mehr ale funf Atmojpbaren bis zu bem zweifachen Maximal-Betriebedrud mit Baffer ju bruden, wobei bie Sicherbeitsventile auf irgend eine Beise außer Birkfamteit zur Absendung fommen. iu festen find. Die Zuverlässigleit und Biderftands fapigleie ber Apparate ift anzunehmen, wenn biefelben,

innerhalb eines Monats nach ber Beröffentlichung gegen- nachbem fie 1/4 Stunde lang bem gweifachen Betriebsbrud ausgesett maren, feinerlei Undichtigfeiten und merfliche Formveranberungen zeigen. Alle übrigen Upparate merben mit einem Drud gepruft, ber ben Arbeitebrud um 5 Atmofphären überfteigt. folgter Drudprobe find bie Sicherheitsventile wieder in Kunftion ju fegen und unter Benugung ber Pumpe fo emgumillen, bag fie eine lleberichreitung des Marimal= Betriebebrudes nicht geftatten.

> Die Abmessungen der hebelverhaltnisse und des Durchmessers ber Sicherheitsventile find in ber vom Sadverftanbigen auszustellenten Bescheinigung über bie Prufung event. unter Beifugung einer Sfigge ju vermerfen.

> Die an ben Apparaten befindlichen Manometer find mit bem Rontrolmanometer zu vergleichen und, jefern fie eine größere Abweichung als 0,3 Atm. zeigen, von ber ferneren Benutung bis jur erfolgten Reparatur bezw. Neuregulirung auszuschließen.

b. Prüfung auf gute Verzinnung.

Im Anschluß an die Drudvrobe werden die Apparate mit zweiprozentiger Effigfaure gefullt und nach Ablassen berselben mebrsach mit Baffer ausgespult. Gobann werben fie mit Mineralwaffer foweit angefüllt, baß bie Innenwandungen vollständig davon benest find, und jodann von ber Polizeiverwaltung unter amtlichem Berichluß (etwa Schnur mit Plombe oder Siegel) gcnommen, wonach fie unter dem bei der Fabrifation ublichen Drude 24 Stunden lang verbleiben. In burd. aus reine Rlaichen werben alebann von ber Polizeivermaltung mindeftens 3 Liter Mineralmaffer entnommen und unter amtlichem Giegel geeigneten Sachverftanbigen jur Bornabme ber demischen Prufung auf Rupfer- und Bleigehalt übergeben.

lleber bie ftattgehabte demijde Prufung bat ber Unternebmer eine Beideinigung an Die Bolizeiverwaltung por Biederingebrauchnahme ber Apparate einzureichen.

Sollte ber etwa gefundene Blei- ober Aupfergebalt bie julaffige Grenze überschreiten, jo ift ber betreffenbe Apparat außer Betrieb ju fegen und feine erneute Berginnung zu veranlaffen.

Alsbann ift die Prufung auf die Gute ber Ber-

ginnung noch einmal zu wiederholen.

Potsbam, ben 15. Dezember 1898. Der Regierungsprafibent.

#### Bekanntmachungen tes Staatsfefretairs des Reichs Poftants.

Befanntmadung.

Bom 1. Januar 1899 ab wird Großbritannien und Irland am Wertbiriefdienft bes Belipoftvereins theilnehmen. Der Sochftbetrag ber gulaffigen Berthangabe ift britischerseits auf 2400 M. (= 3000 Franten = 120 8.) festigefest. Bis ju biefem Betrage fonnen Wertheriefe nach und aus Grofbritannien und Irland

Berlin W., 23. Dezember 1898.

Der Staatsjefreide bes Reiche-Poficials.

#### Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober:Postdirektion zu Berlin.

Benaue Auffchrift ber Reujahre-Stabtbricfe. Um bie ordnungemäßige Bestellung ber Briefe jum Jahreswechsel zu erreichen, ift es erforderlich, daß in den Aufschriften der Stadtbriefe nicht nur die ABohnung bes Empfangere genau nach Strafe, Hausnummer und Lage (Stodwerf, Sof, 20.), sondern auch der Postbezirk (C., O., N.O., u. j. w.) neben bem Ortonamen "Berlin" beutlich und zutreffend angegeben wird. Da nur auf diese Beije eine möglichft punftliche Bestellung ber zur Auflieferung gelangenben Briefmaffen erzielt werben fann, so murden sich die Absender von Briefen mit mangel- 11700 11704 11752 11850 12069 12113 12155 12167 hafter Aufschrift etwaige Verzögerungen in ter Bustellung | 12309 12326 12427 12461 12514 12699 12763 12777 felbft zuzuschreiben baben.

Berlin C., 18. Dezember 1898.

Raiferliche Dber-Poftdireftion. Griesbad.

Befanntmachung.

126. Am 31. Dezember Abende wird bas Poffamt

Berlin 55 (Invalidenftr.) aufgeboben.

Am 2. Januar wird bafur in bem Sauje Chauffeeftrage 36/37 eine neue Poftanftalt unter ber Bezeichnung "Berlin N. 96 (Schwarzfopffir.)" eingerichter merben, bei der die Annahme von Postsendungen seder Urt ausgenommen Padete mit und ohne Werthangabe jowie von Telegrammen und der Verfauf von Werthzeichen zc. ftattfinden wird. Die Entgegennahme von Beitungsbestellungen und bie Ausgabe von Zeitungen erfolgt dafelbft nicht.

Kur den Verkehr mit dem Publikum ift die neue Postanstalt geöffnet: an Werktagen von 8 Uhr Vorm. bis 7 Uhr Nachm., an Sonn- und Feiertagen sowie am Geburtstage Gr. Majeftat des Raifers bleibt fie geschloffen.

Bon bemfelben Tage ab führt bas Voftamt 96 in der Greisswalderstr. die Bezeichnung "Berlin NO. 55".

Berlin C., 23. Dezember 1898.

Raiferliche Ober-Bofidirection. Griesbach.

#### Bekanntmachung der Königl. Direction der Nentenbank der Proving Brandenburg. Befanntmadung.

Rentenbant zu entrichtenben Renten zum 30. September b. 38. burch Rapitalzahlung abgeloft haben, wird hier= mit befannt gemacht, bag wir bie gemäß § 27 bes Rentenbank-Gefeges vom 2. März 1850 ausgefertigten | 11133 11150 11199 11229 11247 11251 11533 11592 Lofdunge-Duittungen ben betreffenden Rreis-Raffen jugefertigt haben, um fie ben guftanbigen Amtsgerichten 12633 12634 12849 12911 12919 13019 13038 13130 jur Loidung ber Rentenpflicht im Grundbuche juguftellen. Berlin, den 23. November 1898.

Ronigliche Direction der Rentenbank für bie Proving Branbenburg. Befanntmadung.

27. Bei der in Folge unserer Bekanntmachung vom 26. v. D. beute geschehenen öffentlichen Berloofung von Rentenbriefen der Provinz Brandenburg find folgende Stude gezogen morben:

#### I. 4 % ige Rentenbriefe: Litt. A. zu 3000 M. (1000 Thir.) 181 Stud und awar die Nummern:

39 105 398 469 845 1255 1375 1504 1756 1839 1873 2168 2173 2318 2355 2402 2472 3066 3210 3426 3570 4116 4163 4340 4484 4524 4643 4699 5143 5385 5517 5586 5732 5809 **5**810 **59**59 6061 6124 6348 6501 6519 6583 6666 6689 6735 6568 6881 7002 7286 7445 7586 7658 8213 8304 8345 8347 8516 8578 8590 8719 88**71 8896 898**0 9233 9265 9551 9655 9866 9937 9941 10178 10340 10443 10553 10626 10678 10736 10870 10934 11013 11024 11080 11082 11234 11266 11291 11**466** 11538 12854 13077 13137 13153 13282 13326 13345 13404 13484 13552 13561 13652 14235 14291 1**43**55 1**4372** 14545 14725 1**4**801 14843 14912 150**43** 1**527**9 1**5373** 15497 15498 15571 15599 15630 15688 15790 15930 15953 15966 16048 16051 16**281 16356 16476 1654**0 16543 16557 16637 16646 16766 16797 16923 17108 17146 17203 17242 17480 17493 17517 17616 17789 17986 18016 18048 18109 18167 18219 18327 18664 18839 18841 18876 18933 18992 19035 19052 19084 19093 19121 19149 19224 19226.

### Litt. B. zu 1500 M. (500 Thir.) 64 Stud und zwar bie Nummern:

50 162 177 185 260 355 439 829 1010 1142 1425 1489 1841 1862 2255 2329 2467 2532 2795 2880 2884 2890 3034 3103 3104 3212 3224 3239 3421 3467 3483 3527 3574 3576 3822 3977 3993 4623 4626 4739 4757 4811 5141 5206 5442 5453 5620 5768 5838 5967 5982 6016 6139 6291 6309 6312 6320 6499 6535 6701 6813 6843 7048 7132.

Litt. C. ju 300 M. (100 Thir.) 251 Stud und amar bie Nummern:

34 149 168 301 347 402 630 669 746 782 953 1079 1166 1494 1722 1944 2107 2171 2739 2781 2821 3023 3248 3340 3512 3591 3704 4047 4169 4644 4671 4701 4771 4873 4965 4998 4999 5093 5144 5333 5344 5365 5470 5699 5999 6157 0307 6487 6504 7172 7442 7710 7742 7972 7998 Denjenigen Grundbesitern, welche bie an bie 8159 8209 8583 8626 8632 8663 8869 8896 8956 9038 9080 9208 9213 9221 9227 9461 9475 9515 9530 9935 9980 10098 10117 10150 10259 10287 10324 10375 10514 10719 10857 10934 10989 11124 11596 11813 11832 11882 11886 11892 12286 12**428** 13190 13311 13515 13695 13806 13887 13985 14376 14515 14605 14618 14625 14903 14946 14990 15195 15293 15347 15398 15442 15458 15507 15**529 155**51 15570 15835 15866 15875 15943 15966 16070 16126 16219 16532 16600 16619 16799 16869 17141 17290 17335 17364 17411 17444 17452 17766 17835 17948 17951 17993 18203 18287 18299 18487 18792 18965 19092 19171 19271 19413 19418 19432 19470 1955 19665 19700 19887 19913 19940 20122 20418 20049 20716 20838 20856 20949 21117 21280 21474 21484 | verjähren mit: bem Schluffe bes Jahres 1909 jum Bor-21692 21754 21806 21840 21865 21875 22006 22142 **22212 22267 22286 22497 22608 22697 23111 23172** 13891 23941 23965 24136 24157 24179 24315 24469 **24543 24576 24595 24610 24686 24736 24794 24808 24958 24968 24978 25043 25100 25406 25467 25535 25566 25573 25604 25608 25681 25765 25797 25818 25972 26056.** 

Litt. D. ju 75 M. (25 Thir.) 214 Stud und zwar bie Nummern:

Litt. E. zu 30 M. (10 Thir.) 4 Stud und zwar die Nummern: 9716 9834 9877 9910.

II. 31/2 % ige Rentenbriefe. Litt. L. ju 3000 Dt. 1 Stud und zwar die Nummer: 52. Litt. O. ju 75 M. 3 Stud und awar die Nummern: 6 28 43. Litt. P. 3u 30 Mt. 1 Stud und awar bie Nummer: 27.

Die Inhaber bieser Pentenbriese werden aufgefordert, biefelben in coursfähigem Buftande mit den worden. dazu gehörigen Roupons Ger. VII. No 2-16 begiebungeweise Serie I. N 16 nebft Talons bei ber biefigen Mentenbant-Raffe, Rlofterftraße Rr. 76 1. vom 1. April f. 36. ab an ben Werktagen von Gernannt worben. bie 1 Uhr einzuliefern, um hiergegen und gegen Duittung ben Rennwerth ber Rentenbriefe in Empfang Meicharbt ju Duipow, Diozefe Perleberg, ift jum au nehmen. Bom 1. April f. 38. ab bort bie Ber- Piarrer ber Parochie Groß-Leppin, Didzele Davelbergsinfung der ausgelooften Rentenbriefe auf. Diefe felbft Bilanad, bestellt worden.

theil ber Rentenbank.

Die Einlieferung ausgeloofter Rentenbriefe an bie 23221 23223 23280 23433 23434 23606 23671 23838 | Rentenbant-Raffe fann auch burch bie Poft portofrei und mit bem Untrage erfolgen, bag ber Gelbbetrag auf gleichem Wege übermittelt werbe.

Die Zusendung bes Gelbes geschiebt bann auf Gefahr und Roften des Empfängers und zwar bei Summen bis zu 400 M. burch Postanweisung.

Sofern es fich um Gummen über 400 DR. bandelt, ift einem folden Antrage eine bronungemäßige Quittung beizufügen.

Berlin, ben 12. November 1898. Ronialide Direftion

der Rentenbank für die Provinz Brandenburg.

Alcianistuadungen der Koniulichen. Eifenbahndirektion zu Berlin.

Morboftbeutsch=Berlin=Banerifcher Berband. 65. Am 1. Januar 1899 wird ein Augenhmertriffur ungeschälte Weiben in Wogenladungen von 10 t gwijch n einer Ungahl Stationen ber Eireftie Begirfe Bromberg, Dangig, Stetten und einigen Steffenen ber Königlich Bayerifden Staateeisenbahnen eingeführt.

Mit bem gleichen Zeitpunfte werben die Stationen Wellm. B des Direftionsbezirfo Berlin, jowie Geltenborf und Segge ber Königlich Baperifchen Staatseisenbahnen in ben Ritomeierzeiger aufgenommen. Die Entfernungen für bie Station Gelientorf, welche noch feine Guterabfertigung bat, find nur ale Unftog. Entfernungen für cen Uebergangeverfebr ber Stationen ber Lofalbabn Mering - Weilheim gultig. Rach und von ber Guterpalteftelle Degge fonnen nur Guter ber Aftiengesellicaft l'apierfabrit Begge bgeferigt werden.

Mähere Austunit errheilen das Ausfunstsbureau auf bem Statibabnhofe Alexanderplay hier und bie beibeiligten Guterabfertigungeftellen.

Berlin, ben 21. Dezember 1898. Königliche Gifenbahn-Direftion Namens der betheiligten Bermaltungen.

#### Perfonal : Chrouit.

Im Kreise Düprignis ift wiederernannt worden jum Amtevorsteher: Rittergutobefiger Rit meifter a. D. Roloff in Bantifow für ben Bezirt 6-,Bantifow."-

Im Kreise Templin ift ernannt worden jum Amtsvorfteberftellvertreter: Amtmann Saide in Boigenburg für ben Begirf 2 - "Boigenburg." -

Die Ratasterkontroleure Wilmsen in Rauen und Boigt in Berlin find ju Stenerinfpeftoren ernannt

Un Stelle bes ausgeschiebenen Rreissefretars Malabe ift ber Regierungssupernumerar Bottger vom 1. Januar 1899 ab jum Kreissefretar in Belgig

Der hisherige Pfarrer Georg Bilhelm Gufav

Bermischte Nachrichten.

Handels-, Börsen-, Genossenschafts-, Mufter- und Mobell-Register bes unterzeichneten Gerichts erfolgt im Jahre 1899 burch ben Deutschen Reiche- und Preußischen Staatsanzeiger; für bas Sanbels-, Borfen- und Genossenschafteregister - mit Ausschluß ber fleineren Benossenschaften — außerbem noch burch bie Berliner Borfenzeitung und bie ju Lengen erscheinenbe Zeitung für bie Weft- und Oft-Prignis. Die Befanntmachung ber Eintragungen betreffend bie fleineren Benoffenschaften erfolgt außer burch ben Deutschen Reiches und Preußischen Staatsanzeiger nur burch bie Zeitung für bie Weft- und Oft-Vrianis.

Lengen a./E., ben 25. Dezember 1898. Roniglides Amtegericht.

Beichluß. In bem Geschäftsjahre 1899 werden die vorgeschriebenen bieffeitigen Befanntmachungen bezüglich: 1) des handeleregistere: burch ben Deutschen Reiches und Roniglich Preugischen Staatsanzeiger, bas Amteblatt ber Königlichen Regierung zu Porebam und bas Straußberger Bochenblatt, 2) bes Borfenregistere und bes Genoffenschafteregifters burch biefelben Organe, bei fleineren Genoffenschaften jeboch außer burch ben Deutschen Reichsanzeiger nur burch bas Straugberger

Bochenblatt erfolgen. Strausberg, ben 12. November 1898. Ronigliches Amtsgericht. Befannimadung.

Es werden im Jahre 1899 bearbeitet werden: a. Diejenigen Geschäfte, welche fich auf bie Führung bes Sanbelsregistere für Aftiengesellichaften, Rommanbitgefellichaften auf Aftien, Gefellichaften mit beschränfter Saftung, des Zeichen- und Mufter-Registers und bes Borfenregisters für Baaren und für Berthpapiere begieben, in ber Abtheilung 89 bes unterzeichneten Berichts von bem Amterichter Rrifteller unter Ditwirfung bes Amtsgerichtsfefretare Engel. b. Diejenigen Geschäfte, welche fich auf bie Führung bes Sandeleregistere fur Einzelfirmen, offene Sanbelsgesellschaften und Rommanbitgesellschaften beziehen, in ber Abtheilung 90 bes unterzeichneten Gerichts von bem Amtsgerichtsrath Genide unter Mitwirfung bes Amtegerichtesefretare Rothnagel. Die Gintragungen in bas Sandeleregifter werben: 1) im Deutschen Reiches und Königlich Preußischen Staatsanzeiger, 2) in ber Berliner Borfen-Zeitung, 3) in ber Boffifchen Zeitung veröffentlicht werben, diejenigen Eintragungen, melde Afrien-Gesellschaften, Rommanbitgefellschaften auf Aftien Geschäftsräume ber vorbezeichneten Abibeilungen befinden bezeichneten Blätter und burch ben Anzeiger

Mr. 13. Dort werden Anmelbungen jum Sanbels-Die Beröffentlichung ber Eintragungen in bas und Borfenregifter im Zimmer Nº 69, Unmelbungen jum Mufterregifter und Untrage jum Zeichenregister im Bimmer No 135 entgegengenommen.

Berlin, ben 15. Dezember 1898.

Königliches Amtsgericht I., Abtheilungen 89 und 90. Befanntmadung.

Die Bekanntmachungen ber Eintragungen I in bas bei bem unterzeichneten Bericht geführte Benoffenicafteregifter werben im nachsten Jahre in 1) bem Deutschen Reichsanzeiger, 2) ber Boffichen Beitung, 3) dem Berliner Lokalanzeiger, fofern diefelben aber fleinere Benoffenschaften betreffen, nur in ben beiben

Berlin, ben 17. Dezember 1898.

erfigenannten Blättern erfolgen.

Ronigliches Amtsgericht I., Abtheilung 96.

Befanntmadung.

Mit der Führung des Sandels-, Mufter-, Börsen-, sowie des Genossenschafts- und Schiffs-Registers ift bei dem Königlichen Amtogericht zu Brandenburg a./h. für bas Jahr 1899 ber Amtsgerichtsrath Samter unter Mitwirfung bes Gerichts-Sefretaire Pinczafowsfi bier beauftragt. Die öffentlichen Befanntmachungen ber Eintragungen erfolgen: 1) für bas Sandels-Regifter und bas Borfen-Register im Deutscheu Reiche- und Preußischen Staats-Unzeiger, in ber Berliner Borfen-Beitung, im Brandenburger Anzeiger und Brandenburger Tageblatt, 2) für bas Mufter-Register im Deutschen Reiches und Preußischen Staats-Anzeiger, 3) für bas Genoffenschafts-Register: a. binfictlich ber fleineren, auch funftig fich bilbenden Genoffenschaften im Deutschen Reiches und Preußischen Staats-Anzeiger und im Brandenburger Ungeiger, b. binfichtlich ber größeren auch fünftig fich bilbenben Genoffenschaften außer ben ermähnten Zeitungen auch in ber Berliner Borien= Beitung.

Brandenburg a./H., den 9. Dezember 1898. Ronigliches Amtegericht.

Befanntmadung.

Babrend bes Geichaftelabres 1899 werben feitens bes unterzeichneten Gerichts bie Befanntmachungen aus bem Sandels, Genoffenichafte und Borfenregifter burch bie Berliner Borfenzeitung, ben Deutschen Reichsanzeiger und ben Nieberbarnimer Anzeiger und bie Befanntmachungen für fleinere Genoffenschaften burch bie beiben lettgenannten Blatter erfolgen.

Alt-Landsberg, ben 1. Dezember 1898. Ronigliches Amtsgericht.

Befanntmadung.

Für bas Geschäftsjahr 1899 wird die öffentund Gefellichaften mit beschränkter Saftung betreffen, liche Befanntmachung ber Eintragungen 1) in bas und die Eintragungen in die Borfenregister außerdem Sandelbregister und bas Borfenregister a. durch ben in 1) der National-Zeitung und 2) dem Berliner Deutschen Reiches und Königlich Preußischen Staates Borfen-Courier, bagegen bie Eintragungen in bas anzeiger, b. bie Berliner Borfenzeitung, c. bas Rieber-Beichen- und Mufterregister nur in bem Deutschen barnimer Kreisblait, d. Die Liebenwalder Zeitung, Reichs- und Königlich Preußischen Staatsanzeiger. Die 2) in das Genossenschaftsregister durch die a., b., d. fich im Gerichtsgebaube, Berlin C., Reue Friedrichftrage Regierungs-Amteblattes, für fleinere Genoffenfchaften jeboch nur burch ben Deutschen Reichsanzeiger und bie Sefretars Dames bearbeitet. Die Beroffentlichung Liebenwalber Zeitung erfolgen.

Liebenwalbe, ben 16. Dezember 1898. Ronigliches Umtegericht.

Befanntmadung. Sandeles, Benoffenichaftes und Borfenregiftere bezüglichen ber Berliner Borfenzeitung. Geschäfte bes unterzeichneten Amtegerichte von bem Gerichteaffeffor von Regelein unter Mitwirfung bes

fammtlicher Regiftereintragungen erfolgt im Deutschen Reichsanzeiger, ber Gintragungen für fleinere Benoffenichaften außerbem im Spanbauer Tageblatt, für größere Genoffenschaften, fowie ber Sanbeles und Borfen-3m Jahre 1899 werden die auf Führung bes registereintragungen außer in biefen Blattern noch in

> Spandau, ben 3. Dezember 1898. Ronigliches Amtegericht.

| _     | જાાા                                       | sweijung von Ringi  | ländern aus dem R  | eimogeviete.   |                              |
|-------|--|---|--|--|------------------------------|
| . Br. | Rame und Stand                             | Alter und heimath   | Grund<br>ber   | Behörbe,<br>welche bie Answeisung                      | Datum<br>bes                 |
| Lauf. | bes Aus                                    | gewiefenen.   | Bestrafung.  | beschloffen hat.                                       | Ausweisungs-<br>Beschluffes. |
| 1.    | 2.   | 3.  | 4.   | 5.   | 6.                           |
|       |  | Muf Grund bes \$  | 362 bes Strafgefest  | u d s:   | -                            |
| 1     | Philipp Dreher,<br>Schneiber,              | geboren am 18. Dezember 1839 ju Ober-<br>bronn, Kreis Hagenau,<br>frangoficher Staatsan-  | Landftreichen,   | Raiferlicher Bezirks-<br>Prafibent zu Cols<br>mar,     |                              |
| 3     | Joseph Frank,<br>Shuhmacher,               | gehöriger (Optant),<br>geboren am 11. Januar<br>1849 zu Taus, Bezirk<br>Taus, Böhmen, öfter-<br>reichischer Staatsange-<br>höriger, |  | Röniglich baperisches<br>Bezirksamt Pfarrs<br>firchen, |                              |
| 3     | Markus Hochftimm,<br>Kellner,              | geboren am 2. Dezem-<br>ber 1872 zu Krafau,<br>Galizien,österreichischer<br>Staatsangehöriger,                                      |  | Röniglich bayerische<br>Polizei-Direktion<br>München,  | 8. Dezember<br>1897.         |
| 4     | Anton Karpf,<br>Taglöhner,                 | geboren am 26. Novem-   |  |  | 16. Dezember<br>1897.        |
| 5     | Anton Klingseis,<br>Kellner,               | geboren am 7 20. Juni<br>1879 zu Braunau,<br>Bezirf Braunau, Ober-<br>öfterreich,öfterreichischer<br>Staatsangehöriger,             |  | Röniglich baperifche<br>Polizei-Direttion<br>München,  | 2. <b>Disember</b><br>1897.  |
| 6     | Müllergeselle,                             | geboren am 21. Februar<br>1869 zu Sammer bei<br>Wartenberg, Bezirf<br>Böhmische-Leipa, Böh-<br>men, ortsangehöig eben-<br>baselbst, |  | Kreishauptmann-<br>schaft Leipzig,                     | 1. Dezember<br>1897.         |
| 7     | Joseph von Lipinisty,<br>Schneibergeselle, | geboren zu Warschau,<br>35 Jahre alt, russischer<br>Staatsangehöriger,  | Biberftanb ge en bie<br>Staatsgewalt, Beleibis<br>gung unb Bebrohung,<br>Lanbstreichen u. Betteln, | ju Wiesbaden,  |                              |

hierzu Funf Deffentliche Anzeiger. (Die Insertionegebuhren betragen für eine einspaltige Drudzeile 20 Bf. Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.)

Rebigirt von ber Roniglichen Regierung zu Potebam. Botebani, Buchbruderei ber M. 2B. Sann'iden Erben.

## Alphabetisches

# Sach= und Namen=Register

## zum Jahrgange 1898

bes

## Amtsblattes der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Die bei ben Beroiknungen und Befanntmachungen im Sach:Register und bei ben Ramen im Ramen-Register befindlichen Rummern bilben die Seitenzahl, die mit einem \* bezeichneten Befanntmachungen find im öffentlichen Anzeiger enthalten.

## Sach=Regifter.

Ħ.

Abgeordnetenhaus, f. Landtag.

#### Ablagen.

— Tarif zur Erhebung bes Stättegelbes für die Benutung ber forstfistalischen Ablagen im Regierungsbezirke Botsdam. 184.

- Drbnung betr. Erhebung von Stättegelb-Gebühren für die Ablage ber Gemeinde Eichwalde, 310.

- Ordnung für die Erhebung von Gebühren für Benutung des Stätteplates der Gemeinde Nieder-Schöneweide. 374.
- \*— Erhebung der Stättegefälle auf den Königs. Ablagen im Forstrevier Neubrück a. Spree. 944.

#### Ablösungen.

- Zahlungen aus Domanen- und Forft-Beraußerungen und Ablöfungen. 381,
- \*— Aufgebot von Ablösungssachen. 100. 845. 1481.

#### Merate.

- Melbeverpflichtungen berfelben. 529,
- \*Atten, gerichtliche.
- Aufgebot älterer jum Zwede ber Bernichtung. 84. 228. 965. 990. 1897.

#### Altien, f. Urfunden, verschiedene.

- Aftien=Banken, Aftien=Gefellicaften, f. auch Berficherungs=, Feuer= u. Lebens=Berfiche= rungsgefellicaften.
  - "Schweiz, Allgemeine Berficherungs = Aftien = Gefellfchaft" in Zürich. 46.
  - "Internationaler Clopd, Berficherungs-Aftien-Gefell-

- Aftien = Banten, Attien = Gefellicaften, f. auch Berficherungs =, Feuer = u. Lebens = Berfiche = rungsgefellicaften.
- Behold & Company, Engineers Limited, Aftien-Gefellschaft, in London. 119.

— Aktien-Gesellschaft "Fabrik von Raggi's Nahrungsmitteln" in Kempttal (Schweiz). 133.

- Aftien-Berein des zoologischen Gartens zu Berlin. 205.
- Rachtrag jum Statut ber Breußischen Sypotheten-Aftien-Bant ju Berlin. 331. Berichtigung. 425.
- Statuten 2c. der Gefellschaft A. Goerz und Company Limited in London. 331. Rachtrag 425.
- The Central Agency Limited, Aftien-Geselschaft in in Glasgow in Schottland. 354.
- "Rordstern", Unfalls und Alters-Berficherungs-Aftien-Gefellichaft zu Berlin. 437.
- Rachtrag jum Statut ber Preußischen Boden-Aredit-Aktien-Bank zu Berlin. 481.

Altereversicherung, f. Invaliditäts-Berficherung.

#### Amtsbezirksveränderungen

- im Rreife Beftprignig. 90.
- im Rreise Teltow. 129. 268.
- im Kreise Dsthavelland. 503.

#### Amtsblatt.

- Herausgabe bes Sach- und Namen-Registers. 13.

#### \*Amtskautionen.

— Aufgebot foldger: 38. 89. 271. 321. 453. 860. 768. 841. 1030. 1191. 1503. 1576. 1819. 1852. 1870.

#### Apotheken, f. auch Arzneien.

- Gemichte in den Apothefen. 18.

- Errichtung einer neuen Apothete in Riederschönhausen, Kreis Riederbarnim. 69.

- desgl. in Halensee. 207.

— Ernennung pharmazeutischer Bevollmächtigter für die Apothekenbesichtigungen 501.

- Eröffnung ber "Sedan-Apothete" in Schöneberg. 503.

#### Apothefer.

- Brufung der Apotheter-Gehülfen. 404.

— Apotheter-Gehülfen-Brüfungstommission. 476.

#### Arbeiter, Arbeiterinnen.

- Beschäftigung von Arbeiterinnen und jugenblichen Arbeitern in Ziegeleien. 15. 485.

#### Araneien, Araneimittel.

- Diphtherie-Seilserum. 8. 329. 397. 462, 493. 502.

Elektrohomoopathische Mittel des Grafen Mathei beam, bes Apothefers Santer in Benf. 22.

- Revision der Geschäftsstellen außerhalb der Apotheten, an welchen Gifte und Arzneimittel verkauft zc. werben, in Berlin. 29.

- Ausarbeitung einer Arznei-Tage nach neuen Grundfägen. 62.

- Borfchriften über die Abgabe start mirtender Urzneimittel 2c. in ben Apotheten. 219.

- Tetanus-Heilserum. 227.

- Berkauf von Sublimat-Baftillen. 395.

#### Usche.

- Polizei-Berordnung über Beforderung, Lagerung ze. derfelben in Theilen der Kreise Rieder-Barnim und Teltow, 130.

- desgl. im Stadtfreise Berlin. 369.

#### Aufzüge.

- Polizei-Berordnung über bie Einrichtung und ben Betrieb von Aufgügen. 420.

#### Mugenfrantheiten.

- Berhütung der Übertragung ansteckender Augenkrantheiten durch die Schulen. 250.

\*Auseinandersepungen.

- Aufgebot von Auseinandersetungssachen. 100. 845. 1481.

#### Ausmanderung.

- Ausführungsbestimmungen jum Reichsgesete über das Auswanderungsmefen. 84.

Binterlegungestellen für die von den Answanderungs. unternehmern und Mgenten zu bestellenden Sicherbeiten. 149.

- Rudzahlung der Kautionen von Auswanderungsagenten. 151. 298. 353. 398.

- Die den Ortspolizeibehörden burch die Auswanderungsagenten zu machenden Mittheilungen. 159.

#### Ausweisungen, f. auch Landesverweifungen.

- von Ausländern aus dem Reichsgebiete nach dem Centralblatte für das Deutsche Reich. 11. 35. 43. *57. 68. 80. 94. 107. 114. 174.* 191. 200. 214. 237. 245. 256. 282. 291. 301. 340. 348. 371. 385. 394. 415. 429. 442. 456. 464. 484. 510. 526. 537. 550.

#### **9**3.

Baufach, Baupolizei, Baumefen.

- Allgemeine Bertragsbedingungen für die Ausführung von Garnisonbauten. 48.

Bestimmungen für die Bewerbung um Leiftungen -- Arbeiten und Lieferungen - für Garnifonbauten

- Allgemeine Bertragsbedingungen für die Ausführung ber Bauten im Bereiche ber Allgemeinen Bauvermaltung, ber Staatseisenbahn- und Bergverwaltung.

- Allgemeine Bertragsbedingungen für die Ausführung

von Leiftungen und Lieferungen. 144.

Beanspruchung von 875 kg pro qcm Flußeisen auf Bug ober Drud fur ben Stabtfreis Berlin. 330.

Baupolizeiordnung für Theile von Charlottenburg, und die innerhalb der Ringbahn belegenen Bororts bezirke von Berlin. Sonderbeilage zum 84. Stud.

Reue Borfchriften des Braunschweig-Lüneburgischen Staatsministeriums über Ausbildung und Brufung für den Braunschweigischen Staatsdienst im Baufache.

Polizei-Berordnung über die Ginrichtung und ben

Betrieb von Aufzügen (Fahrftühlen). 420.

- Reue Berordnung der Großherzoglich heffischen Regierung über die allgemeinen Staatsprufungen für bas Sochbau-, Ingenieur- und Mafdinenbaufach.

Prüfungstommiffion für technische Setretare bes Sochbaufaches im Bezirte der Proving Brandenburg.

481.

Beftimmungen über die Beranschlagung und Berrechnung der Bauleitungetoften im Beschäftsbereich des Ministers der geiftlichen zc. Angelegenheiten. 515.

Belobigung, öffentliche (für Rettung aus Lebens-

gefahr):

des akademijden Malers Bermann Birgel gu Charlottenburg. 39.

des Inspektors Georg von der Often-Saden in Bietitom. 152.

- der Anaben Arthur Schulz und Bilhelm Reet aus Gollin und Dito Gerhard aus Dargersborf. 197.

-- des Lithographen Max Lappe in Berlin. 358.
-- des Kutschers Wilhelm Gericke zu Sberswalde. 379.
-- des Knechts Karl Bethke aus Weichow. 390.

— des Fährmanns Rarl Sechel in Potsbam. 419.

- ber 14 Jahre alten Martha Tiebe aus Liebenmalde. 450.

bes Bureaugehülfen Berthold Graul in Berlin. 493. - bes Sandlungevolontare Willy Brode in Berlin.

Bergrevier Frankfurt a. D.

-- Berlegung des Bureaus. 139.

Berlin, Polizei-Berordnungen ic. für den Stabtfreis.

Abanderung bes Abf. 2 bes § 102 bes Strafen-Polizei-Reglements, betr. bas Fortichaffen bes Dungers.

- Betr. die außere Beilighaltung der Sonn- und Gefttage, 120. Berichtigung 197.

Berlin, Bolizei=Berordnungen ac. für ben Stabt= | Bruden. freis.

Betreffend den Strafenhandel mit Gegenständen des Wochenmarktverkehrs. 134.

- Rene Formulare für die polizeilichen An- und Ab-

meldungen. 313.

Polizei-Berordnung betr. das Füttern von Bugthieren auf öffentlicher Strafe. 330.

- Candespolizeiliche Anordnung behufs Berhütung ber

Ausbreitung der Geflügel-Cholera. 344.

— Polizei-Berordnung über Aufbewahrung und Fortschaffung der Haus- und Birthschaftsabgange, Müll 2c. 369.

- desgl. über den Berkehr mit Ruhmilch. 398.

- besgl., betr. Ausschließung von Strafen für bas

Befahren mit Zweirabern. 444.
— besgl., betr. Berbot bes Gebrauchs von Gasatherlampen auf Jahr- und Beihnachtsmärkten. 477.

Berufsgenoffenschaften, f. Unfall-Berufsgenoffenichaften.

#### Bezirksausichüffe.

- Ferien bes Begirksausschuffes zu Berlin. 288.

- Desgleichen zu Potsbam. 288.

#### Bier = Ausschank.

- Polizei-Berordnung für Charlottenburg, betr. Ginrichtung und Gebrauch der beim Bierausschant gur Anwendung tommenden Drud-, Leitungs- und Bapfporrichtungen. 497.

#### Börfen=Register.

- Führung berfelben und Beröffentlichung ber Gintragungen in dieselben für die Bezirke der Amtegerichte Strausberg 10, Charlottenburg, Alt-Landsberg, Zossen, Spandau, Kalkberge Rüdersborf 11, Berlin II 191, Berder 448, Lucenwalde 478, Busterhausen a. D. 483, Prigwalt und Neu-Ruppin 498, Havelberg, Schwedt, Fehrbellin, Berleberg, Jüterbog 507, Beelig, Rigborf, Mittenwalde 508, Wittstod, Königs-Wusterhausen, Apris, Gransee, Meyenburg, Kremmen 524,
Bittenberge, Beeskow 525, Oderberg, Zehdenick,
Kalkberge Müdersdorf, Charlottenburg, Cöpenick,
Bernau 536, Trebbin, Rathenow, Zossenick,
Oranienburg, Berlin II 537, Lenzen a. E., Straussberg, Berlin I, Brandenburg, Alt-Landsberg, Liebensberg, walde 549, Spandau 550.

#### Branntwein, Branntweinsteuer.

-- Allgemeines Brannimein-Denaturirungsmittel. 299.

- Brennsteuervergütung für Branntwein. 455.

#### Braunkohlen.

- Bergpolizeiverordnung für die Brauntohlen-Britetfabriten. 260.

#### Brieftauben.

Mitglieder der dem Berbande beutscher Brieftauben-Liebhaber Bereine angehörigen Berliner Bereine Berolina, Phonix, Komet und Columba, welche ihre Tauben der Militarverwaltung gur Berfügung gestellt baben. 9.

Polizei-Berordnung über die Beforderung von Laften über Brüden 2c. 132.

#### Brücken = Benennung.

- in Berlin. 86.

Bühnenspiele, s. auch Opern und Schauspiele.

- Aufführung des Bühnenspiels "Bogislav X." von Dr. Baul Hartwig. 258.

#### Butter.

- Berfehr mit Butter 2c. 109.

- Betr. bas Gefet über den Bertehr mit Butter zc. -Trennung der Berlauferaume für Butter und Dargarine. 152. 350.

#### 6.

Central-Landicaft für die Breugischen Staaten.

- Abanderung bes § 14 bes Statuts berfelben. 365.

Charloitenburg, Bolizei=Berordnungen für den Stadtfreis.

- Betr. ben Betrieb bes Dienstmannsgewerbes. 112.

- Betr. die Anbringung und Benugung von Fahrpreisanzeigern mit Buichlagsvorrichtung im Drofchkenfuhrgewerbe. 171.

Betr. bas Meldemefen. 210.

Landespolizeiliche Anordnung behufs Berhütung ber

Ausbreitung der Geflügel-Cholera. 344.

Polizei - Berordnung, betr. die Untersuchung von Schweinepotelfleisch und gepotelten Schweinezungen.

Desgl. betr. den Berkehr auf der Sud- und der Oftfeite des Auguste-Biftoria-Plages. 463.

Desgl. betr. Einrichtung und Gebrauch der beim Bierausschant zur Anwendung tommenben Druck, Leitungs- und Zapfvorrichtungen. 497.

Chausseegelderhebung auf der Chaussee von der Erebbin-Drewiger Chaussee bei der Groß-Beuthener Schäferei bis Fahlhorft mit Abzweigungen nach

Siethen und nach Rieg bei Groben. 69.

Anwendung der bem Chaussegeldtarife angehängten Bestimmungen auf die Chauffee von Savelberg bis jur Rreisgrenze bei Rummernig in ber Richtung auf Breddin. 182.

Berleihung fistalifder Borrechte für Chauffeen im

Rreise Oberbarnim 225.

Desgl. des Rechts zur Chausseegelderhebung auf der Chauffee von Beelig bis jur Rreisgrenze in ber Rich. tung auf Stangenhagen. 241.

Desgl. auf der Chaussee von Riemege über Birbort und Bogbort bis zur Kreisgrenze in der Richtung auf Rerzendorf nin Langiemed im frodens fin die front from the first fir

#### Chauffeen.

- Betr. die Rreischauffce von Berleberg nach dem Bahn- Ginjahrig-Freiwillige. hofe Lang der Bittenberge-Lüneburger Gifenbahn und die Chauffee von Savelberg bis jur Dftprigniber Rreisgrenze bei Rummernit in ber Richtung auf Breddin. 257.

#### D.

#### Dampffeffel.

- beim Dampfteffel-Revisionsverein "Berlin". 63. 218. 230. 396. 431. 479.
- Gebrauch des Funkenfängers von J. Hahn in Arnsmalde N.=M. 90.
- Gebrauch des Funkenfängers der Firma Ruston, Proctor & Co. Ltd., Lincoln (England), vertreten durch Glogomeli & Sohn in Berlin. 218.
- Anmendung von Robren in Beberform bei Dampf-Rochteffeln. 221.
- Abnahme-Brufung von Dampfleffeln burch Ingenieure bes Märtifden Dampfteffel-Revifionsvereins in Frantfurt (Doer). 258, 312.

#### Deichwesen.

- Betr. bas Schau-Reglement für die Lodnig 2c. vom 6. Oftober 1863. 100.
- Erhöhung des Beges vom Elbdeiche bei Savelberg bis jum Birthichaftshofe bes Bormerts Mömenmerber. **227**.
- Auszug aus einem Rachtrag zur Deichschau-Ordnung des Deichverbandes im Bergogthum Magdeburg. 254.

Departementsthierarztstelle. 295.

Diakonate und Archibiakonate.

— erledigte und wiederbesette. 111. 212. 243, 363.

#### Dienstmannsgewerbe.

- Polizei-Berordnung betr. den Betrieb deffelben in Charlottenburg. 112.
- Diphtherie=Beilferum. 8. 329. 397. 462. 493. 502. 511.

#### Doffebruch.

- Polizei - Berordnung betr. Abandernng und Ausbehnung der Bolizei-Berordnung für die Bafferläufe bes Doffebruchs auf ben oberen Theil des Doffefluffes. 118.

#### Drofdten.

- Bolizei-Berordnung für Charlottenburg, betr. Anbringung und Benutung von Jahrpreisanzeigern mit Bufchlagevorrichtung im Drofchkenfuhrgewerbe. 171.

#### Dünger.

- Fortichaffen bes Pferbe- und Rinderdungers in Berlin. 91.

Durchlässe (im Zuge öffentlicher Bege).

Bolizei-Berordnung über die Beförderung von Laften über solche. 132.

- Melbungen berfelben jum Militardienft. 520.
- Einstellung berfelben. 527.

Einkommensteuer, f. auch Steuer-Gingiehung.

- Strafbarkeit unrichtiger Angaben ber Steuerpflichtigen über ihr Einkommen aus Rechtsirrthum über bie Steuerpflicht. 61.
- Frift für die Abgabe ber Steuererflärungen. 508.
- Abnahme-Brufung von Dampfteffeln durch Ingenieure Eifenbahn-Aftien und Dbligationen, f. auch Zinsscheine.
  - Einlösung gekündigter Eisenbahn Prioritatsobli-
  - gationen zc. 48. Rudftandige gefündigte Aftien und Obligationen ber Dberichlefischen Gifenbahn-Befellichaft. 495.
  - Aufgebot einer Gifenbahn-Stamm-Aftie. 1946.
  - Gifenbahnen, f. auch Rleinbahnen z., Rebeneifenbahnen, Rommunalabgaben der Gifenbahnen.

#### I. Allgemeines.

— Erweiterung und Vervollständigung des Staatseisenbahnnetes. 267.

#### II. Gemeinschaftliche Angelegenheiten verschiebener Gifenbahn-Direttionsbezirte.

- -- Frachtberechnung für Holzsägespäne (Holzsägemehl) unverpadt. 23, j. auch S. 75.
- Ausnahme-Zarif für Düngemittel und Rohmaterialien ber Runftbungerfabritation. 40. 93, 363, 378, 411.
- Ditbeutsches Gifenbahn-Aursbuch. 40. 210. 299. 411. Frachtberechnung für eiferne (ftahlerne) Drahtgeflechte
- im Bertehr nach den deutschen Seehafenflationen. 47. Gruppentarif III (Berlin-Stettin). 47. 92. 188. 288.
- 346. 427. Seehafen-Ausnahmetarif E. 1 (Schiffsbaueisen). 47.
- Sanfeatifch-Ditbeuticher Gutervertehr. Fractberechnung für Solgfagefpane (Solgfagemehl) unverpakt. 75.
- Ausnahme-Tarif für Eis. 103. 245.
- Sanfeatijch=Ditbeutscher Güter- und Biehverkehr. 111. 127. 135. 209. 244. 265. 299. 363. 411. 426. 483. 535.
- Ausnahmetarif 12 für feuchte Stärke (auch feuchte Schlammftarte). 127.
- Staatsbahn-Thiertarif und Brivatbahn-Staatsbahn-Thiertarif. 135.
- Ausnahme-Tarif C für Betreibe zc. jur Ausfuhr über See. 155.
- Frachtberechnung für Schladen nach dem Robftofftarif. 159.
- Anderweite Abgrenzung der Bermaltungsbezirke mehrerer Gifenbahn-Direttionen, 183.
- Uebergang der Strede Spandau-Da Ugow-Doberis aus dem Begirte ber Direttion Magbeburg in bie Berwaltung der Direktion Berlin. 189.
- Ausnahme-Tarif 1 (Holztarif). 228.
- Ermäßigung ber Studgutfracht, 235. 244.
- Frachtbegunstigung für die Weltausstellung in Paris im Jahre 1900. 278. 363.
- Refärherung von Beu und Strob. 312. 889.

Eifenbahnen, f. auch Aleinbahnen z., Rebeneifenbahnen, Rommunalabgaben der Eifenbahnen.

Frachtberechnung für calcinirten, gemahlenen Rieferit.

Eifen-Ausfuhr-Tarife. 339.

– Brivatbahn=Staatsbahn=Thiertarif. 427.

- Ladefristen für Guter, welche vom Bublitum gu verladen und zu entladen find. 447.

Frachtbegunstigung für Ausstellungsgegenstände. 463. — Ausnahme-Tarif für Eis in Bagenladungen. 474.

#### III. Angelegenheiten der Gifenbahn-Berbande.

- Nordostdeutsch=Berlin=Banerischer Berband. 93. 111. **135. 228. 265. 41**0. **548.** 

Rordoftdeutsch-Berlin-Bürttembergischer Berband. 288.

#### IV. Angelegenheiten der einzelnen Bahnen bezw. Gifenbahn-Direftionsbezirfe.

a) Eifenbahn-Direktion zu Berlin.

Borarbeiten zweds Unlage von Bororigleifen zwischen Berlin und Groß = Lichterfelde mit Anschluß nach Mariendorf und zur Erweiterung des Rangirbahnbofes Tempelhof. 8.

Bezeichnung der Station "Dallgom-Döberit." 188. - Beforderung ber Bollfendungen für den Berliner

Bollmarft. 254.

— Bezeichnung der Haltestelle "Eichwalde-Schmöckwiß." **2**88.

Eröffnung der Station Sudende-Lankwit für den Brivat-Depeschenverkehr. 356.

- Desgl. des Haltepunttes "Butlitsstraße" an der Berliner Ringbahn für den Personenverkehr. 402.

- Aufnahme ber Station Reuzelle als Bersandstation in die Ausnahmetarife für Brauntohlen 2c. 451.

Ent= un Beladefriften am Nottetanal in Ronigs= Wusterhausen. 451.

- Aenderung von Stationsnamen. 504.

- Eröffnung der Saltestelle Margabn für den Bagenladungs=, Studgut=, Leichen= und Biehvertehr. 535.

b) Eisenbahn-Direktion in Salle a. S.

- Eröffnung des Saltepunktes Groß = Beften an der Strede Berlin-Cottbus für ben Gepadvertehr. 85.

c) Gifenbahn=Direktion in Stettin. - Auflösung ber Betriebeinspettion Stralfund 1 und Errichtung einer Betriebsinspettion in Prenglau. 135.

— Reuer Gisenbahn-Personen= und Gepäcktarif Theil II.!

- Reuer Tarif für die Beforderung von Perjonen und Reisegepad nach und von Oftseebadeorten. 245.

#### Elbstrom=Bauverwaltung, Elbschifffahrt.

— Polizei-Berwaltung betr. das Fahren und Schleppen von gekuppelten Fahrzeugen auf der Elbc. 103.

Desgl. betr. bas Flößen auf der Elbe. 109.

- Desgl. betr. die Beforderung von feuergefährlichen, nicht zu ben Sprengftoffen gehörigen Gegenständen fowie von agenden Stoffen auf ber Elbe. 417.

Elektrische Straßenbahnen, f. Rleinbahnen. Entbindungsanstalten.

Bolizei-Berordnung über Anlage, Bau und Ginrichtung herfelhen 291 597

Enteignung bezw. Beschränkung von Grundstüden:

aur Berftellung neuer Aufftellungsgleise auf dem

Görliger Bahnhofe zu Berlin. 85.

desgl. einer elettrischen Hochbahn in Berlin von ber Barichauerstraße bis jum Stadtbahnhofe Zoologischer Garten mit Abzweigung nach dem Potsdamer Bahnhofe. 101. 119. 168. 231. 253.

jur Berbreiterung des nördlichen Buganges jur

Dberbaumbrude in Berlin. 134.

jum Agleisigen Ausbau ber Strede ber Berliner Ringbahn vom Bahnhof Rigborf bis jum Saltepunft Ebereftraße innerhalb ber Bemartung Schone-

jur Ginrichtung eines neuen Ererzierplages bei Reu-

Ruppin. 395.

zur Fortsetzung der Kleinbahn Löwenberg - Lindow bis Rheinsberg. 395.

aur Trodenlegung der durchfeuchteten Landkomplere im Rorden und Often der städtischen Rieselseder von Charlottenburg bei Karolinenhöhe und Gatow.

zur Anbringung von Rofetten an den Stragenseiten von Häufern in Berlin zweds Befestigung von Querbrahten für ben elettrifden oberirdifden Stragenbahnbetrieb 472.

\*Enteignung von Grundstücken.

Borladung zu den Terminen: 32. 100. 118. 122. 128. 136. 248. 284. 348. 464. 488. 504. 528. 592. 758. 810. 822. 874. 896. 970. 1064. 1140. 1154. 1178. 1198. 1218. 1219. 1252. 1303. 1376. 1442. 1458. 1481. 1505. 1530. 1562. 1578. 1594. 1731. 1733. 1734. 1874. 1918. 1942.

\*Erben 2c. (verschollene Personen, unbekannte Intereffenten):

Aufgebot folder durch die Amtsgerichte:

Angermunde. 467. Baruth. 1781. 1809.

Berlin I. 11. 37. 38. 58. 84. 85. 87. 88. 95. 156. 162, 168, 182, 212, 213, 220, 270, 271, 277, 320, 350. 358. 372. 386. 467. 531. 538. 539. 555. 565. 569, 570, 628, 632, 669, 803, 833, 876, **901**, **919**, 985. 1023. 1059. 1112. 1156. 1215. 1259. 1281. 1464. 1524. **1**538. 1565. 1573. 1587. 1617. 1693. 1698. 1706. 1722. 1815. 1868. 1869. 1931. 1938. Berlin II. 11. 38. 747. 1573.

Brandenburg a. H. 1028. 1030. 1075. 1091. 1105.

1495. 1552.

Charlottenburg. 492. 557. 1905.

Cöpenick. 313. 532. 569. 1106.

Cottbus. 971.

Dahme. 425, 460.

Ebersmalde. 827.

Havelberg. 350. 1524. 1897.

Füterbog. 753.

Aremmen. 321. 367.

Lengen a. E. 606. 642.

Nauen. 862.

Dranienburg. 1133. 1639.

Berleberg, 169.

Potsbam. 642. 657 862. 892. 1650. 1932.

Branston DA1 DAB.

\*Erben zc. (verschollene Personen, unbekannte Fernsprechwesen.

Intereffenten):

- Aufgebot folder burch bie Amtsgerichte:

Rathenow. 642, 1816, 1832.

Mirdorf. 1223. 1706.

Neu-Ruppin. 1693.

Schwedt. 320.

Spandau. 220. 1156. 1706.

Storfow. 26.

Templin. 11.

Werder a. H. 833. 1816.

Bittenberge. 1868.

Wittstod. 1272. 1627.

Königs Bufterhaufen 1587.

#### Ernteertrag.

- Ermittelung besselben für 1897. 7.

- desgl. für 1898, 543.

#### Ertrunfene.

- Anbringung von Blechtafeln mit aufgedruckter Inweifung gur Bieberbelebung Ertruntener. 395.

#### Etatsjahr.

- Bezeichnung besselben. 231.

#### 7.

#### Fähren.

- Polizei=Berordnung über die Beförderung von Lasten über Fähren 2c. 132.

Tarif betr. die Erhebung von Fährgeld für das Uebersepen über die Savel zwischen Balentinsmerber und Saatwinkel. 309.

### Fälschungen, f. Papiergelb.

#### Fahrstühle.

- Polizei-Berordnung über die Ginrichtung und ben Betrieb von Fahrftühlen. 420.

#### Bernipredmefen.

-- Eröffnung des Fernsprechverkehrs mit hufum und Blön. 9.

Legitimation der Beamten und Arbeiter der Berliner Stadtfernfprechanlage. 22.

- Anmeldungen jum Anschluß an bestehende Stadtfernsprecheinrichtungen. 33. 274. 392.

- Eröffnung bes Fernsprechvertehrs mit Ringelheim. 39. - Desgl. mit Glat und Reichenbach (Schlefien). 46.

-- Desgl. mit Gablonz, Reichenberg und Rarlebad. 46. — Einrichtung einer öffentlichen Fernsprechstelle beim Postamt in Friedrichsfelde bei Berlin. 59.

-- Eröffnung des Fernfprechvertebre mit Glinsberg, Friedeberg (Queis) und Greiffenberg (Schlefien) 75.

Desgl. mit Frauftabt. 102.

- Desgl. mit Ginbed, Göttingen, Sann. Munden und! Rortheim (Sann.) 122.

-- Desgl. mit Inowrazlaw und Bifchofswerba (Sachjen).

— Desgl. mit Rudtjöbing, Marstall, Nordby Fano, Stykjöbing, Jütland, Skive und Thistadt. 197.

Desgl. mit Hemmoor, Reustettin, München-Gladbach, und Rhendt (Bes Diffelbart) 200

- Eröffnung des Fernsprechverkehrs mit Groningen. 222. - Desgl. mit Sannau (Schleffen), Lähn und Schandau.

Desgl. mit Bohldorf. 227.

- Desgl. mit Blankenburg (Schwarzathal), Schwarzburg, Mölln (Lauenburg), Raufcha, Beferlingen (Brov Sachsen), Tangermunde, Radegaft, Toftadt und Eichenbarleben. 228.

Desgl mit Schulit, Bonn, Siegburg und Gobes-

berg. 231.

- Desgl. mit Rrufdmit, Balofch, Chligs und Bobwinkel 243.

Desgl. mit Lennep und Radevormwald. 253.

- Desgl. mit Alt-Landsberg (öffentl. Fernsprechstelle).

Desgl. mit Mittweida, Grimma, Leisnig, Rochlit (Sachsen), Borna (Bg. Lgg.), Dichat, Reuselwit, Burgstädt, Balbheim, Döbeln und Ratel (Rete). 274. Desgl. mit Rousborf, Wermelsfirchen, Bing und

Schierte. 288.

Desgl. mit Göhren (Rugen), Sellin (Rugen), Elfterwerda, Nordernen und Döbern (Riederl.). 298.

- Einrichtung einer Stadtfernsprecheinrichtung in Berber (Havel). 299.

- Eröffnung des Fernsprechverkehrs mit Artern, Ton-bern und Berber (Havel). 316.

Desgl. mit Dfterburg und Gremsmuhlen (Beg. Riel).

— Stadtfernsprecheinrichtung in Wriezen. 355.

- Eröffnung des Fernsprechverkehrs mit Cosel (Schlef.). Rybnit, Ohlau, Bildungen, Borbed, Bienenburg, Byrig, Emben, Großammensleben, Gommern (Prov. Sachsen), Roßlau (Anh.), Cörlin (Perf.), Raugard und Weißwaffer (Dberl.). 358.

Desgl. mit Raguhn, Sonbershaufen, Egeln, Beiba, Norden, Dömit, Neubrandenburg, Tonning, Rappeln (Schlin), Grogröhredorf, Lubbecte und Rinteln. 370.

Desgl. mit Colbig, Laufigt, Leer (Dftpr.) Rlittmis Bapenburg, Rerchau, Benig und Senftenberg (Laufit). 381.

Desgl. mit Delmenhorft, Forderstadt, Sadmereleben und Binje (Luhe). 400.

Desgl. mit Torgau, Allenstein, Ofterode (Oftpr.), Rübeland, Bangleben, Gibenftod, Rlingenthal (Sachf.), Meinersdorf, Delsnip (Bogtl.), Lichtenftein-Calinberg, Renmarkt (Schlef.), Strehlen (Schlef.), Ranfersberg, Rappoltsweiler, Hainichen und Utrecht. 408.

Desgl. mit Gupen, Dornap, Badersleben (Schleswig), Geringewalde, Culmfee, horrem (Beg. Coln), Solgminden, Dels (Schlef.), Ramslau, Lottin, Beibe (Solft.) und Jauer. 450.

Desgl. mit Schmolz, Bedburg, Sirschberg (Saale), Meiningen, Harzgerode, Coswig (Anh.), Markneufirchen, Beulenroba, Frankenstein (Schlef.), Bodenem und Seefen. 472.

Desgl. mit Bumbinnen, Cronenberg, Ellrich, Beine, Canth, Rreugburg D. S., Reife, Oppeln und Ra-Til .radit

Desgl. mit Planegg, Coburg, Bunftorf und Sonne horn (Onthi. Mein.). 494.

## Ferniprechmefen.

— Benachrichtigung der angerufenen Fernsprech-Theilnehmer bei Abwesenheit berselben. 520.

— Zulassung von Doppelgesprächen von 6 Minuten

Dauer im Fernsprechvertehr. 520.

- Eröffnung bes Fernsprechverkehrs mit Ronigstein (Elbe), Schneibemühl und Beigenhöhe. 520.

#### Festidrift.

— Anpreisung der Festschrift "Unser Helbenkaiser" von Prof. Dr. Onden, Berlag von Schall & Grund in Berlin. 8.

## Festiage.

- Bolizei = Berordnung für Berlin, betr. die außere Seilighaltung berfelben. 120.

- Berichtigung. 197.

- Desgl. für ben Reg.=Bez. Botsbam. 306.

#### Fette.

- Chemische Untersuchung von Jetten. 249.

## Feuer=Bolizei.

— Aufhebung der Berordnung vom 16. 9. 1842, betr. die Handhabung der Feuer-Polizei für die Stadt Wendisch-Buchholz. 7.

## Feuer=Berficherung.

— Feuerkassengelber = Ausschreiben ber Land = Feuers Sozietät ber Kurmark Brandenburg 2c. für bas II. Halbjahr 1897. 41.

für das I. Halbjahr 1898, 327.
— Desgleichen ber Städte-Feuer-Sozietät der Provinz

Brandenburg

für das II. Halbjahr 1887. 54. für das I. Halbjahr 1898. 326.

- Rechnungsabschluß der Land-Beuer-Sozietät der Kurmark Branbenburg für das Jahr 1897. 42.

mark Brandenburg für das Jahr 1897. 42.

— Wahl von Mitgliedern des Direktorialraths der Städte-Feuer-Sozietät der Provinz Brandenburg. 189.

— Rechnungsabschluß der Städte Bener Sozietät der Proving Brandenburg für das Jahr 1897. 345.
— Geschäftsübersicht der Land-Feuer-Sozietät der Rur-

mark Brandenburg 2c. für 1897. 497.

#### Feuer-Berficherunge-Befellichaften.

\*— Rechnungsüberficht ber Immobiliar Feuer - Verficherungs - Gefellschaft der Oft- und Westprignig. 738, 946. 1710.

#### Geuermehr.

"Die Organisation ber Feuerwehren", Wert von Feuerlöschinspektor Kramener, Verlag von Julius Springer. 18.

\*- Berwaltungsergebnisse der Brandenburgischen Feuer-

wehr-Unfallkasse. 944.

#### Bifderei.

— Frühjahrsschonzeit der Fische. 130.

— Polizei-Berordnung betr. Aufhebung älterer Bolizei-Berordnungen über die Fischerei während der Frühjahrsschonzeit. 149.

- Beitsetung von Laichschonrevieren in ber Savel von

#### Fifderei.

- Beftimmungen über ben Schut ber Laichschonreviere (Ausnahmebestimmungen). 151. 206.

- Regulativ über ben Schut ber Laichschonreviere. 153. - Ernennung von Fischerei-Aufsehern. 207. 217. 258.

324, 375, 406, 425.

- Laichschonreviere im Preise Templin. 297.

— Winterschonzeit, Berbot des Lachsfanges mit Zugund Treibnegen und Berbot des Krebsfanges. 380. — Laichschonreviere im Kreise Riederbarnim. 406.

- Angeln in der Zeit von Donnerstag bis Sonn-

abend. 406.

## Fleischschau, Fleischuntersuchung 2c.

- Grundfate für die Berwendung und Ausnutung des Fleisches finniger Rinder und Kalber. 5.

- Finnen bei Rindern und Rälbern. 287.

-- Polizei = Berordnung für Charlottenburg, betr. bie Untersuchung von Schweine-Pokelsteisch und gepökelten Schweinezungen. 382.

- Rachweisung ber Polizei-Bezirke, in benen öffentliche Fleischbeschauer noch nicht angestellt find. 514.

#### Forstbienft, Forst beamte.

 Bestellung ber Meister und Bärter ber forstlichen Rebenbetriebsanstalten, welche aus ber Klasse der auf Forstversorgung dienenden Jäger hervorgegangen sind, zu Gülfsbeamten der Staatsanwaltschaft. 288.
 Bohnsig des Forstmeisters Dr. Kohli in Grünau. 374.

- Bohnig des Forstmeisters Dr. Rohli in Grünau. 374.
- Schließung einzelner Regierungsbezirke für die Notirung forstversorgungsberechtigter Anwärter. 437.

Forftfaffen und - Untererheberftellen.

— Bahrnehmung der Untererhebergeschäfte für die Forstreviere Boltersdorf und Zinna. 101.

- Berwaltung der Forstäaffe in Erkner. 119.

— Desgl. der Unterforstfaffe des Forstreviers Savelberg. 353.

— Desgl. der Forstkasse in Gransee. 425.

Desgl. der Forstkassenrendantenstelle für die Oberförstereien Grimmnis, Glambed und Reiersdorf. 436.

- Desgl. der Untererhebergeschäfte für das Forstrevier Rüthnick. 437.

- Desgl. der Forstfaffe in Alt-Ruppin. 503.

## \*Fundsachen.

— Aufgebot folder: 38. 59. 73. 169. 213. 242. 500. 585 606. 677. 1044. 1066. 1112. 1574. 1616. 1693. 1723, 1816. 1912. 2002.

Funkenfänger, f. unter Dampfkeffel.

#### **W**.

## Geflügel=Cholera.

 Candespolizeiliche Anordnung für Berlin und Charlottenburg behufs Berhütung der Ausbreitung derfelben. 344.

#### Bemeinde=Unleihen.

— Kündigung von Gemeinde-Anleihescheinen in Folge von Berloofungen 2c. von Groß-Lichterfelde. 1966. von Rigdarf. 496. 988. 998. 2007. von Schöneberg 190. 948. Gemeindes 2c. Landgemeinden, Gutsbezirte und Stadtgemeinben.

- im Areise Angermunde. 40. 189. 357.

im Preise Riederbarnim. 41. 189. 265. 279. 317.

- im Kreise Oberbarnim. 347.

- im Rreife Beestow-Stortow. 33. 251. 338. 473.

- im Kreise Dithavelland. 10. 190. 325. 473.

- im Kreife Juterbog-Ludenwalbe 235. 439. - im Kreife Oftprignip. 76.

- im Kreise Westprignig. 90. 251.

- im Kreise Teltow. 93. 127. 138. 265. 300. 326. 357. 393. 478.

- im Kreise Templin. 266. 347. 504.

- im Rreife Bauch-Belgig. 23. 103. 454.

#### Genbarmeric.

- Die bei ben größeren Truppenübungen fungirenben Gendarmerie-Batrouillen. 296.

## Genoffenschaften.

Nachtrag zum Ratafter ber im Ronigreich Breugen vorhandenen eingetragenen Genoffenschaften. 471.

## Benoffenschafteregifter.

- Führung berfelben und Beröffentlichung ber Gintragungen in diefelben für die Bezirte der Amtege= richte Strausberg 10, Charlottenburg, Alt-Landsberg, Boffen, Potsbam, Spandau, Kalkberge Rübersborf 11, Berlin II 191, Berder 448, Ludenwalde 478, Bufterhaufen a. D. 483, Fürstenwalde 484, Liudow, Pripmalt, Reu-Ruppin und Prenzlau 498, Savelberg, Storkow, Schwedt, Lychen, Fehrbellin, Freienwalde, Berleberg, Jüterbog, Treuenbriegen 507, Bec-lig, Botsdam, Rirborf, Belgig, Mittenwalde 508, Briegen 523, Wittstod, Königs-Wusterhausen, Aprig, Bregen 325, Williad, Abnigs-Wafterhaufen, Athero, Gewerbe-Gerichte.
Gransee, Angermünde, Megenburg, Strasburg i II., Premmen, Templin, Baruth 524, Wittenberge, Beesstow, Wendsschaft, Dahme 525, Brüssow, Oderberg, Zehdenick, Kalkberge Rübersdorf, Char-lottenburg, Cöpenick, Bernau536, Trebbin, Nathenow, Gewerbe-Inspektionen. Boffen, Nauen, Dranienburg, Berlin II, 537, Lenzen a. E., Strausberg, Berlin I, Brandenburg, Alt-Landsberg, Liebenwalde 549, Spandau 550.

#### Geologische Rarte.

đ.

— 66. Lieferung der geologischen Spezialkarte von Preußen, umfaffend die Kreise Prenglau, Ungermunde 2c. 19.

## Gerichtstage, Abhaltung derfelben in:

Joachimethal 24, Regin 67, Barnow 456, Boigenburg und Belten 463, Butlig 464, Riemegt 474, Lehnin 484, Foachimethal und Biefenthal 498, Gramzow und Regin 508.

### Gefetsammlung: Inhalteverzeichniß. für 1897:

— Since 12 11 48. S. 15.

thr : 1898; 2. Stud 1. S.

— Stüd 2. S. 43 — Stiid 3. S. 81,

— Stud 4. S. 95.' — Stud 5. S. 129.



Bezirtsveranderungen, f. auch Befetfammlung: Inhaltsverzeichnif.

für 1898:

— Stück 6. S. 159.

— Stück 7. S. 175. — Stück 8. S. 205.

— Stück 9 und 10. S. 217.

— Stück 11 und 12. S. 225.

-- Stück 13. S. 229. — Stück 14. S. 241.

— Stüd 15. S. 257.

— Stück 16. S. 267.

Stück 17 bis 19. S. 285.

Stüd 20. S. 295.

Stück 21. S. 303.

Stüd 22. S. 321.

Stüd 23 und 24. S. 329.

Stüd 25 und 26. S. 343.

Stück 28 und 29. S. 365. Stück 30. S. 373.

Stüd 31 und 32. S. 379.

Stück 27. S. 387.

Stück 33. S. 395.

- Stück 34. S. 443.

— Stück 35. S. 459.

— Stück 36. S. 479.

- Stück 37. S. 511.

## (Beftute, f. auch Pferbezucht.

Stationirung der Landbeschäler für 1898. 77.

- Nachweisung der 1897 durch Königliche Landbeichaler gedecten Stuten und ber 1898 nachgewiesenen Fohlen. 509.

## Betreidemühlen.

– Regulativ für dieselben. Extrabeilage zum 3. Stück.

### Bemerbe=Berichte.

- Bahrnehmung der Geschäfte des Gemeindevorstehers in Berlin gemäß § 78 Abf. 3 des Gefetes vom

Berlegung der Diensträume der Gewerbe-Inspektion Berlin II. (Potedam). 405.

#### Gemerbe-Dronung.

Unweisung gur Ausführung bes Gesetzes, betr. Die Abanderung der Gewerbe-Dronung, vom 26. 7. 1897. — Extrabeilage zum 13. Stück.

Befugniffe und Obliegenheiten ber Boligei: und unteren Bermaltungsbehörden im Sinne bes § 155 Abs. 3 der Gewerbe-Ordnung hinsichtlich der Betriebe ber Heeresverwaltung. 247.

#### Bewerbesteuer.

- Rahl ber Mitglieder bes Steuerausschuffes ber Bewerbesteuerklasse III im Rreise Bauch-Belgig 487.

#### Grundftude.

\*- Aufgebot von folden. 220. 586. 1905. 1988.

#### Gutsbezirke.

- Bereinigung des Gutsbezirts Geet mit der gleich. namigen Gemeinde im Areise Bestprignis. 80.

#### Gutebegirke.

- Bereinigung bes Gutsbezirks Dergenthin mit der gleichnamigen Gemeinde im Rreife Beftprignig. 251.

- Desgl. ber Landgemeinde Lubbenow mit dem gleich= namigen Gutsbezirke im Rreife Brenglau. 295.

- Desgl. der Landgemeinde Döberit mit dem gleich namigen Gutsbezirfe im Rreife Dithavelland. 350.

Gutsbezirksveranderungen, f. Gemeinde= 2c. Bezirteveränderungen.

#### Hafen.

- Tarif für den staatlichen Safen zu Cofel. 125.

- Desgl. zu Tichicherzig am rechten Derufer. 156.

- Desgl. für die Safenanlagen jn Reufalz a. D. 169. - Desgl. für die Benutung der am Rord-, am Sumboldt- und am Schoneberger Safen zu Berlin belegenen Dampfträhne ber Berliner Krahngefellschaft Bachstein und Co. 440.

- Desgl. für die staatlichen Winterliegestellen (Winterhafen) am Großschiffahriswege zu Breslau. 440.

- Polizei-Berordnung für den Binterhafen zu Tichicher-

gig. 451. — Tarif für ben staatlichen Safen zu Rienig a. D. 453.

## Bandarbeitelehrerinnen.

- Reuroder Lehrfurse jur Aus- und Fortbildung derfelben. 98.

Brufung von Sandarbeitelehrerinnen in Berlin. 274.

#### Handel.

— Straßenhandel mit Wochenmarktsgegenständen in Berlin. 134.

#### pandelstammer.

-- Errichtung von Handelskammern im Regierungsbegirte Botsbam. 196.

— Bestimmung über die Ausführung der Bahlen für die Sandelstammer zu Botsbam. 311.

- Desgl. zu Brandenburg a. H. 319. Berichtigung. 329.

— Termin zur Handelstammerwahl. 379.

– Ergebnisse der Handelstammerwahlen. 406. 431. \*- Etat der Sandelskammer zu Potsdam. 1632.

## Bandeleregifter.

- Führung berfelben und Beröffentlichung ber Gintragungen in diefelben für die Bezirke der Amtegerichte Strausberg 10, Charlottenburg, Alt-Landsberg, Boffen, Botsbam, Spandau, Raltberge Rübersborf 11, Berlin I. 67, Berlin II. 191, Berber 448, Luden= malde 478, Bufterhaufen a. D. 483, Fürstenwalde 484, Lindow, Prigmalt, Neu-Ruppin, Brenglau 498, Havelberg, Storkow, Schwedt, Lychen, Fehrbellin, Freienwalde, Berleberg, Jüterbog, Treuenbriegen 507, Beelit, Botsbam, Rigdorf, Belgig, Mittenwalde, Rönigs-Bufterhausen 508, Strasburg i. 11., Briegen 523, Wittstod, Königs-Busterhaufen, Kyrig, Gran-

## Sandelsregifter.

Trebbin, Rathenow, Boffen, Rauen, Dranienburg, Berlin II. 537. Lenzen a. E., Strausberg, Berlin I, Brandenburg, Alt Landsberg, Liebenwalde 549, Spandau. 550.

#### Hausabfälle.

— Polizei-Berordnung betr. Beförderung und Lage-rung 2c. derfelben in Theilen der Kreife Riederbarnim und Teltow. 130.

- Desgl. im Stadtfreise Berlin. 369.

## Haushaltungslehrerinnen.

- Reuroder Lehrkurse jur Aus = und Fortbildung berfelben. 98.

#### Sebammen.

- Abertennung von Bebammen - Brufungezeugniffen. 154. 209.

- Zulaffung einer Bebamme in Berlin. 185. 312.

- Hebammen-Lehrfurfe 1898/99. 368.

## - Melbeverpflichtungen berfelben. 529.

#### Beilgehülfen.

— Prüfung derfelben in Berlin. 227.

Herbstübungen, f. Truppenübungen.

\*hinterlegungsmaffen.

Bergeichniffe berjenigen, bei welchen eine Ginftellung ber Berginfung bevorfteht. 361. 407. 905. 915. 1379. 1395. 1843. 1851.

## Sufbeschlag, f. Schmiebemeister.

Sypotheten Dotumente, Daffen, Boften 2c. Aufgebot folder burch die Amtsgerichte: Ungermunde. 1284. 1370. 1796. **Baruth.** 85. 840. Beelig. 1157. Beestow. 126. 1404. 1618. 1670. 1699. Belgig. 43. 134. 372. 439. 565. 1404. Berlin I. 86. 188. 220. 241. 315. 556. 607, 633. 678. 712. 719. 833. 953. 1002. 1023. 1030. 1059. 1066. 1260. 1477, 1538. 1565. 1617. 1650. 1693. 1722. 1781. 1796. 1869. 1897. 1906. 1979. Berlin II. 43. 96. 228. 334. 426. 514. 1172. 1604. Bernau 1283. 1866. Brandenburg. 327. 395. 1576. 1618. 1796.

Wendisch-Buchholz. 395. 531. 804.

Charlottenburg. 1525. 2003. Cöpenid. 321. 753. 1200. 1509. 1525. 1565. 1566. **1605**. **1746**. **1767**.

Dahme. 1618.

Cherswalde. 608 1842.

Freienwalde a. D. 277. 732. 921. 1960.

Fürstenwalde a. Spr. 523. 1764.

Granfee. 1030.

Savelberg. 819. 1171. Jüterbog. 39. 112. 169. 531. 702. 718. 732. 1133. 1422. 1437.

Rremmen. 242. 467.

Phris 498. 1091. 1525.

Spotheten=Dofumente, Maffen, Boften 20. . Ludenwalde. 43. 665. 1464. 1477. 1566. 1738. Menenburg. 570. 571. Mittenwalde. 768. Rauen. 95. 608. 643. 678. 840. 975. 1038. 1215. Dranienburg. 88. 139. 1532. 1676. Berleberg. 199. 228. 426. 492. 514. 1114. 1172. 1288. 1938. 1978. Botsbam. 157. 425. 731. 953. 1114. 1552. 1722. Brenzlau. 986. 1370. 1707. 1932. Brigwalf. 570. 1453. 1989. Rathenow. 88. 656. 1106. 1552. Rheinsberg. 556. 608. 784. 965. 966. 1038. 1157. 1576. Rirborf. 88. 179. 1604. Raltberge Rüdersdorf. 1223, 1405. 1566. Meu-Ruppin. 220. 327. 633, 678. 869. 919. 1559. Spandau. 170. 394. 820. 940. 1223. 1370. 1650. Storfow. 328. 482. 719. 1044. 1171. 1729. Strausberg. 1398. 1487. 1706. Templin. 1816. Trebbin. 732. 1045. 1091. 1670. 1901. **Werder a. H. 833.** Wittenberge. 199. 531. 991. 1960. Wittftod. 188. 327. 426. 841. 1180. 1272. 1559. 1605. 1617. 1705. 1706. Wriezen 425. 1869. Bufterhaufen. 156. 199. 228. 1313. 2003. Rönige-Bufterhaufen. 1024. 1158. Behbenick. 467. Boffen 1651. 1980.

3.

#### Jagd.

— Eröffnung ber kleinen Jagd im Regierungsbezirke Botsdam. 325.

— Beginn und Schluß der Jagd auf Rebhühner im Stabtfreise Berlin. 329.

Schluß der Jagd auf Rebhühner und Bachteln im Regierungsbezirke Potsbam. 450.

- Schluß der fleinen Ragd im Regierungsbezirte Botsdam. 529.

## Innungen.

- Entwürfe des Statuts einer freien Innung, des Statuts einer Zwangsinnung und eines Beschluffes ber Innungsversammlung, betr. Borschriften dur Regelung des Lehrlingswefens. Extrabeilage jum 16. Stüd.
- Schuhmacher-Reu-Innung in Berleberg. 389. 543.

— Stellmacher-Junung in Perleberg. 391. 476.

- Bader-, Ronditor- und Pfefferfüchler-Innung in Rathenow. 403.
- Maler-Innung in Groß-Lichterfelde. 405. 513.
- Schmiede-Innung in Havelberg. 405. 514. Schuhmacher-Innung in Lengen. 405. 492.

- Schornsteinfeger-Jnnung in Berlin. 417, 501.

- Schneiber-Innung in Bruffow. 417. Schmiebe-Innung in Berleberg. 417, 501.

#### Innungen.

Buf= und Wagenschmiebes, Rlempner- und Schloffer : Innung in Gramzow. 418.

Schneider-Innung in Dahme. 418.

Schneiber-Innung in Rathenow. 418. 502.

- Echneibers, Rurichners und Dugenmacher-Innung in Havelberg. 418.

Schuhmacher-Innung in Rathenow. 418. 501.

— Bader: und Konditor-Innung in Havelberg. 419. Barbier- und Frifenr-Junung in Rathenow. 419.

Maler-Innung in Perleberg. 419. 501.

-- Steinfeger-Innung in Behlenborf. 436.

-- Tifchlerinnung in Charlottenburg. 436. 444. 502. -- Metallhandwerfer-Innung in Savelberg 444. 502. Innung der Uhrmacher in ben Städten des Mreifes . Dithavelland. 444. 502.

Bader- und Ronditor-Innung in Bilenad. 461. — Tischler- und Stellmacher-Innung in Bierraden. 462.

— Schuhmacher-Innung zu Bierraden. 468.

- Schornfteinfeger-Innung des Rreifes Teltow. 468.

- Schmiede-Innung zu Rathenow. 476. - Töpfer-Innung zu Rathenow. 476.

-- Sattler-, Seiler- und Rurichner-Innung zu Wilsnad. 476.

Bereinigte Sattler-, Riemer- und Tafchner-Innung zu Berlin. 479.

Korbmacher-Innung zu Berlin. 479.

- Schneider-, Rurschner- und Mütenmacher-Zwangs-Innung zu Havelberg. 480.

Bader- und Konditor-Zwangs-Innung zu Savelberg. 480.

Schneider-Innung ju Berleberg. 481.

- Schneider-Innung ju Bilsnack. 492. - Schuhmacher-Innung zu Wilsnad. 502.

- Glaser-Innung zu Charlottenburg. 511.

Maler-Innung zu Copenic. 512. Schneiderinnung ju Bittenberge. 513.

- Drecheler-Innung zu Berlin. 527. - Buchdruder-Innung zu Berlin. 527.

- Tifchler-Innung ju Steglig. 528.

— Maler-Innung zu Spandau. 528.

- Kreisinnung felbstständiger Maler des Kreises Oftprignit. 528.

— Sattler: und Tapezierer-Jnnung zu Perleberg. 543.

-- Schneider-Innung zu Lenzen a. E. 543.

- Uhrmacher-Innung des Kreises Ofthavelland. 543.

## Invaliditäts: und Alters:Berficherung.

Rechnungsabschluß der Invaliditäts- und Altersverficherungeanstalt ber Proving Brandenburg fter 1897.

#### Brrenanstalten.

— Aufnahme-Bezirte für die Brandenburgichen Landirrenanstalten. 289.

Polizei-Berordnung über Anlage, Ban und Ginrichtung öffentlicher und Privat-Irren-Anftalten. 321. 527.

#### Rafe.

Betr. das Geset über den Berkehr mit Butter. Raje zc. 152. 850.

Rafe.

— Chemische Untersuchung von Rasen 2c. 249.

Rammer=Rredit=Raffenicheine. 199.

Raffen, f. auch Forftfaffen.

- Bahlungen aus Domanen- und Forst-Beraugerungen und Ablöfungen an die Regierungshauptkaffe. 381.

Ratafteramtliche Bermeffungsarbeiten.

- Gebührentarif für diefelben. Beilage zum 14. Stud. Raufmannschaft.
- Berfassung der Rorporation der Raufmannschaft zu Berlin. 175.

#### Rirchen.

- Geschenke an Rirchen 2c. 35. 281. 411. 525.

## Rirdengemeinden.

- Einpfarrung ber Evangelischen bes Forsthauses Crams, Rreis Templin, in die Rirchengemeinde Unnenwalde, Diözese Templin. 22.

Barochialverhältniß der in Berlin neu anziehenden

Evangelischen. 316.

- Ginpfarrung der Katholischen der Ortschaften Belten, Barenklau, Böhow, Gichftadt, Hennigeborf, Groß-Biethen (D.-B.), Sobenschöpping, Kremmen, Lege-bruch, Marwig, Binnow, Schwante, Staffelde, Beblefang in ben Pfarrsprengel von Reinidenborf. 374.

- Errichtung einer evangelischen Rirchengemeinde Töpchin, Kr. Teltow. 392.

- Desgl. einer evangelischen Rirchengemeinde ber Trinitatiskirche in Charlottenburg. 408.

- Pfarramtliche Berbindung der Rirchengemeinden Seddin und Wildenbruch. 503.

## Rleinbahnen und Privat-Anschlußbahnen.

- Menderung der Benehmigungsurfunden für die elettrifche Strafenbahn von der Strafe am Rupfergraben zu Berlin bis Beftend und für eine bie fudlichen Bororte von Berlin verbindende eleftrische Strakenbahn. 8.

Borarbeiten für eine schmalfpurige Schienenverbindung von Dahme nach Luckenwalde und von Dahme nach Buterbog mit Abzweigung von Ihlow nach

Schönemalde. 21.

Benehmigung jur Berftellung eines Unschlufgleifes an die Kremmener Gifenbahn bei der Saltestelle Reinidendorf durch die Firma Bein, Lehmann & Co.

- Unterftellung des Berliner Dampfftragenbahn-Confortiums unter die Bestimmungen bes Befetes vom

**28**. **7**. **1892**. **65**.

Genehmigung jur Berftellung einer elettrifden Bahn von der Warfchauerftraße über den Rollendorfplat nach dem Zoologischen Garten mit einer Abzweigung nach dem Botsdamer Bahnhof in Berlin. 70.

Bolizei-Berordnung, betr. bie elettrifchen Stragen-bahnen in Charlotlenburg, sowie die von Berlin und Charlottenburg ausgehenden und in den angrenzenden Kreisen endigenden eleftrischen Strakenbahnen. 95. Manahmianna sur Karlialluna aina Unitalinalailaa Rleinbahnen und Brivat-Anschlugbahnen.

Desgl. einer vollfpurigen Rleinbahn von Lindow nach

Rheinsberg. 268. Berleihung des Enteignungsrechts gur Fortfepung der Löwenberg-Lindower Rleinbahn bis Rheinsberg.

Betriebsvorschriften für Rleinbahnen.

zum 38. Stüd.

Genehmigung jur Berftellung einer normalvollfpurigen Rleinbahn von Alt-Landsberg nach Boppegarten.

— Desgl. einer Rleinbahn von Lödwig nach Bruffow 432. Berichtigung 512.

- Desgl, einer Aleinbahn von Rathenow nach Baulinenaue mit Abzweigung nach Beffin. 489.

Rachtrag jur Genehmigungsurfunde für die normalfpurige Rleinbahn von Alt-Landsberg nach Soppegarten. 511.

Kahrblane 2c. ber Ofthavellandischen Rreisbahnen.

722. 896. 1514.

\*— desgl. der Strausberger Eisenbahn. 778. 1530.

Rollekten, f. Sammlungen.

## Rommunal = Abgaben =

pflichtiges Reineinkommen

der preußischen Theilstrede Strasburg L.M. — Lanbesgrenze der Medlenburgifden Friedrich-Bilhelm-Eisenbahn 35.

der Dahme-Udrver Gifenbahn. 440.

ber Preußischen Staats- u. für Rechnung des Staats permalteten Gifenbahnen. 462.

der Baulinenaue-Reu-Ruppiner, der Brigniger und

der Bittenberge-Berleberger Gifenbahn. 525. ber Theilstrede Strasburg U.M. - Landesgrenze der Medlenburgifden Friedrich-Bilhelm-Gifenbahn.

**535.** 

#### Ronfulate.

- Bice- und Deputy-General-Konfulat ber Bereinigten Staaten von Amerika in Berlin. 45.

Generalkonfulat für Ecuador in Berlin. 59.

Konsulat der größeren Republik von Centralamerika in Berlin. 206.

Rolumbisches Ronfulat in Berlin. 226.

- Berlegung der bisherigen Ronjularagentur der ver-einigten Staaten von Nordamerita von Guben nach Sorau. 379.

Bahrnehmung tonfularifcher Geschäfte für die

Perfifche Regierung. 450. Ronfulat von Haiti in Berlin. 479.

Berfifches Generalkonfulat in Berlin. 479. Griechisches Generalfonfulat in Berlin. 481.

- Amerikanisches Generalkonfulat in Berlin. 493.

#### Rrantenanftalten.

- Polizei-Berordnung über Anlage, Bau und Ginrichtung öffentlicher und Brivat-Rrantenanstalten. **321**. 527.

## Rrantentaffen.

– Rechnungsabschlüsse derselben. 18.

Granten = Rerlicherung.

Rranken Berficherung.

- Bestimmungen für die ausschlieglich für Betriebe der Landarmenanstalten. Heeresverwaltung errichteten Betriebs- und Bautrantentaffen. 229.

#### Rrantheiten.

- Berhütung der Ueberfragung anstedender Augen-trankheiten durch die Schulen. 250.

#### Arebitinstitute.

Rachtrag zu ben reglementarischen Bestimmungen bes Rur: und Reumarkischen Kredit-Instituts und Rachtrag jum Statut ber Rur- und Neumarkifchen Ritter-ichaftlichen Darlehnskaffe. 195.

V. Rachtrag zu den statutarischen Bestimmungen bei dem Neuen Brandenburgischen Rredit-Institut. 303.

## Areisanleihen.

Herabsehung des Zinsfußes der Templiner Rreisanleihescheine von 4 auf 31/2%. 295.

\*- Ründigung von Kreisanleihescheinen in Folge von Berloofungen 2c.

bes Rreifes Nieberbarnim. 8. 970.

bes Rreises Dithavelland. 1020. 1530. 1682. 1874.

des Kreises Westhavelland. 340. 504.

des Kreises Ofiprignit 129. 1457.

bes Kreises Teltow. 446. 528. 682. 810. 946. 1124 1278, 1376, 2008.

des Kreises Templin. 129, 1481, 1505.

#### Rreisschulinspettionen.

— Bermaltung ber Schulen ber Kreisschulinspettion Berlin-Rirdorf. 133.

## Rreisthierarztstellen.

- Betr. die Rreisthieraratftelle ju Potedam. 295.

- Ausscheiden des Begirts der Stadt Schoneberg aus bem Rreisthierarzibegirte ber Stadt Berlin und Uebergang in ben Bezirk von Charlottenburg. 353,

#### Rüchenabfälle.

— Polizeiverordnung über Beförderung, Lagerung 2c. berfelben in Theilen ber Kreife Rieberbarnim und Teltow. 130.

— Desgl. im Stadtfreise Berlin. 369.

#### Ruhmild.

- Bolizei-Berordnung für Berlin über den Berfehr mit Ruhmild. 398.

#### Runftftragen, f. Chauffeen.

Rurmart, tommunalftanbifcher Berband berfelben.

— Mitglieder der Direktion der Hulfskaffe für denfelben.

Rur- u. Reumärtisches Ritterschaftliches Rrebit-Institut.

— Rachtrag zu den reglementarischen Bestimmungen desfelben und Nachtrag jum Statut der Rur- und Reumärkischen Ritterschaftlichen Darlehnstaffe. 195.

- V. Rachtrag zu ben ftatutarischen Bestimmungen bei bem Neuen Brandenburgischen Kredit-Institut. 303.

#### \*Rur- und Renmärkische Bfandbriefe.

-- Aufkundigung, Aufgebot, Aufruf, Binsicheine berselben: 93. 472. 1197. 1072. 1442.

Q.

- Aufnahme folder Perfonen, welche der Landespolizeibehörde übermiefen, von deren lleberführung in eine Befferungsanftalt megen Erwerbeunfähigfeit aber abgefehen ift. 388.

Landbeichaler, f. unter Geftute.

Landes Dekonomie Mollegium.

- Satungen besfelben. 541.

## Landes ver weifungen.

- im 4. Bierteljahr 1897 find 1. Bierteljahr 1898. 64.

- im 1. Biertelfahr 1898. 226.

- im 2. Bierteljahr 1898. 359.

- im 3. Bierteljahr 1898. 470.

## Landgemeinden.

Bereinigung bes Gutsbezirts Seen mit ber gleichnamigen Gemeinde im Mreife Beftprignig. 90.

Bildung der Landgemeinde Oberschönweinde im Rreife Riederbarnim. 161.

Bereinigung bes Gutsbezirks Dergenthin mit ber gleichnamigen Landgemeinde im Rreife Beftprignit.

Desgl. der Landgemeinden Alt- und Neu-Markgrafpieste im Rreise Beestow-Stortow unter bem Ramen Markarafpieske." 251.

Desgl. ber Landgemeinde Lubbenow mit dem gleichnamigen Gutebegirte im Rreife Brenglau. 295.

Desgl. ber Landgemeinde Doberit mit dem gleichnamigen Gutsbezirke im Rreise Dfthavelland. 350.

Erhebung der Billenfolonie Grunewald zu einer Landgemeinde "Grunewald." 375.

Aenderung des Namens der Landgemeinde Stolpe in "Bannfee." 444.

Reubildung der Landgemeinden Glienic bei Boffen und Rönigs-Bufterhausen im Rreise Teltow. 543.

#### Landrathsamt.

Berlegung ber Bureaus des Riederbarnimer Landrathsamtes 2c. in Berlin. 391.

#### ·Landtag.

— Erfakwahl eines Landtagsabgeordneten. 25.

— Bahlen zum Sause der Abgeordneten. 396. 403. 467. 489.

Betheiligung der Beamten an den Bahlen jum Ubgeordnetenhaufe. 444.

- Eröffnung ber beiden Saufer des Landiags. 541.

#### Landwirthschaft.

- Borlefungen an der Rönigl. Landwirthschaftlichen Sochicule zu Berlin

im Commerhalbjahr 1898. 105.

im Winterhalbjahr 1898/99. 383.

Desgl. für das Studium der Landwirthschaft an der Universität Salle

im Sommerhalbjahr 1898. 106. im Winterhalbiahre 1898/99. 384.

Bolizei-Berordnung, betr. Ginrichtung und Gebrauch landwirthschaftlicher Rafdinen. 271. 272.

Bortrage und lebungen an der Königl. landwirth-Schaftlichen Afademie Boppelsborf im Binterhalbjahr 1898/99. 318.

Landwirthichaftstammer für die Broving Bran- | Lotterien. denburg.

\*- Boll-Berfammlung derfelben. 162. 778.

#### Lasten.

- Polizei-Berordnung über die Beforderung folcher über Bruden, Fahren und Durchlaffe im Buge öffentlicher Wege 132.

## Lebens = Berficherungsgefellichaften.

-- X. Nachtrag zum Statute des "Norbstern", Lebens= Berficherungs-Attien-Gefellichaft in Berlin. 361.

Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft "Atlas" in Ludwigshafen a. Rhein. 387.

#### \*Lebens = Berficherung 8 = Bolicen.

- Aufgebot folder: . 3. 59. 170. 230. 538. 598. 599. 678. 1652.

## Lehrer, Lehrerinnen.

— Bertheilungsplan des Bedarfs der Alterszulagefaffe für die Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen Bolksschulen des Regierungsbezirks Potsbam. Beilage zum 17. Stück.

- Zahlungen aus der Lehrer-Ruhegehaltstaffe. 227. — Lehrerinnen-Brüfung in Frankfurt a. D. 275. 531.

- Desgl. in Berlin. 276. 530.

- Desgl. in Botsbam 534.

## Lödnig.

- Betr. das Schau-Reglement für die Lödnit vom **6.** 10. 1863, 100.

#### Lösch= und Ladestel len.

- Tarif für die öffentl. Lofd, und Ladestellen der Gemeinde Rixdorf am Maybachufer. 459.

#### Lotterien.

-- Ausspielung von Pferden, Bagen ze. in Zerbst im Herzogthum Unhalt. 25.

Desgl. in Reubrandenburg im Großherzogthum

Medlenburg-Strelig. 84.

— Desgl. von Handarbeiten, Buchern, Bildern zc. in Raiserswerth. 85.

--- Desgl. von Bagen, Pferden zc. in Quedlinburg. 100. - Desgl. von Kunft= und Kunftgewerbe=Gegenständen in Beimar. 110.

— Desgl. von Pferden, Bagen zc. in Stettin. 133.

- Geldlotterien des Domban-Bereins in Meißen. 152. - Ausspielung von Pferden, Bagen zc. in Inowrazlam. 197.
- Desgl. von Jugend- und Bolksschriften durch den driftlichen Zeitschriftenverein in Berlin. 258.

Belblotterien bes Preußischen Landesvereins vom

Rothen Areuz. 296.

- -- Desgl. der Deutschen Rolonialgesellschaft und des Deutschen Frauenvereins für Rrantenpflege in den Rolonien. 296.
  - Berloofung des Arbeitsausschuffes der Ausstellung für verbesserte Frauenkleidung und Frauenhygiene in Berlin. 376.
- Ausspielung goldener und filberner Gegenftande ju Gunften ber Ginrichtung eines zoologischen Gartens in Königsberg i. Pr. 379.

- Gelblotterie zum Besten der Erweiterung zc. bes St. Bedwigs-Rrantenhaufes in Berlin. 436.

#### Lungenseuche.

- Berzeichniffe der von derfelben betroffenen Sperrgebiete in Defterreich=Ungarn, aus welchen die Ginfuhr von Rindvieh zu untersagen ift. 7. 96. 151. 218. **25**8. **296**. **350**. **379**. **450**.

## Mälzereien.

— Regulativ für dieselben. Extrabeilage zum 3. Stück. Märkte.

— Fohlen: u id Jungviehmarkt in Freyenstein. 295.

- Einführung eines neuen Bieh- und Pferdemartts in Ludenwalde. 295.

Berlegung eines Biehmarktes in Friefact. 309.

- Desgl. von Märkten in Brandenburg a. S. (Neuftadt), Greiffenberg R.= D., Berleberg und Mittenmalde. 431.

Bolizei-Berordnung für Berlin betr. Berbot bes Bebrauchs von Gasatherlampen auf Rahr- und Beihnachtsmärften. 477.

Berlegung von Beihnachtsmärften in Berlin. 482. 503.

Manöver, s. Truppenübungen.

#### Margarine.

·-- Berkehr mit Margarine 2c. 109.

- § 4 bes Gefetes über den Berfehr mit Butter 2c. - Trennung ber Berfaufsräume für Butter und Margarine. 152.

## Markscheiber.

— Niederlassung eines Markscheiders in Cottbus. 147.

- Borschriften über die Brüfung der Markscheider. 485.

#### Martt= und Ladenpreife.

Nachweisung derselben in den Hauptmarktorten des Regierungsbezirts Potsbam in den Monaten Dezember 1897: 16, 1898: Januar 62, Februar 98, März 160, April 218, Mai 248, Juni 310, Juli 360, August 388, September 432, Oftober 468, Rovember 512.

Desgl. der höchsten Tagespreise einschl. 5% Aufschlag in den Monaten Dezember 1897: 18, 1898: Januar 61, Februar 97, März 159, April 217, Mai 250, Juni 309, Juli 359, August 390, September 431, Oftober 470, November 511.

Berliner und Charlottenburger Preise in den Monaten Dezember 1897: 21, 1898: Januar 66, Februar 101, Marz 167, April 221, Mai 252, Juni 314, Juli 354, August 391, September 438, Oftober 472, November 519.

Martini-Marktpreise des Roggens in den Kreisstädten bes Regierungsbezirks Potebam in ben Jahren 1884

bis 1897. 34.

Zahresdurchschnittsmarktpreise für Weizen, Roggen, Safer, Seu, Stroh, Weizen- und Roggenmehl in ben Kormalmarktorten des Regierungsbezirks Botabom und der Stadt Berlin für Die Jahre 1888 bis 1887. 89.

Markt= und Labenpreife.

- 24 jahrige Martini - Durchschnittsmarttpreife bes Getreides in den Normal-Marktorten des Regierungsbegirts Potsbam. 521.

- Martini-Durchschnittsmarktpreise von Getreibe, Rartoffeln, Beu und Stroh in benfelben Orten. 522.

Majchinenbau= und Suttenschule, Rönigliche, au Duisburg.

- Lehrgang berfelben. 79. 364.

#### Masseure.

- Brufung berfelben in Berlin. 227.

Maul: und Rlauenseuche, f. auch Schweine zc.

- Landespolizeiliche Anordnung, betr. das Berbot des Banbels mit Rindvieh und Schweinen im Umbergiehen und des Abhaltens von Schweines und Bich-

— Berichtigung der landespolizeilichen Anordnung vom 13. 11. 1897 über die Untersuchung der Sandler-

schweine. 18.

-- Ausdehnung von Schutmagregeln auf das aus dem Regierungsbezirte Stettin eingeführte Rindvieh. 25. - Außer Rraft gesett. 149.

#### Meldepolizei.

— Bolizei-Berordnung betr. die polizeilichen Un- und Abmelbungen in den Amtsbezirken Borhagen = Rum= melsburg, Friedenau und Adlershof. 149.

Bolizei-Berordnung für Charlottenburg, betr. das

Meldemefen. 210.

- Reue Formulare für polizeilidje Un- und Abmel-

dungen in Berlin. 313.

- Beiterbenutung der alten Formulare in Berlin. 344. - Polizei-Berordnung für Schöneberg, betr. Meldeverpflichtungen bei anstedenben Krankheiten. 391.

- Polizei-Berordnung, betr. das Meldemefen in Schöne-

berg. 515.

#### Mineralwafferfabrifen.

- Boligei-Berordnung, betr. der Betrieb von folchen. 544.

– Ausführungsanweifung zu derselben. 546.

Mittelfcullehrerprüfung. 532.

## Dublfteine.

-- Bolizei=Berordnung, betr. das Berbot der Befestigung von Sauen in Mühlsteinen der Getreidemühlen. 308.

#### Müll.

Bolizei-Berordnung über Beforderung, Lagerung 2c. besfelben in Theilen der Rreife Rieberbarnim und Teltow. 130.

— Desgl. im Stadtfreise Berlin. 369.

- Bulaffung verschiedener Mullabfuhrfusteme in Berlin. 197. 298. 376.

#### Mufterregifter.

- Führung derfelben und Beröffentlichung der Gintragungen in diefelben für die Begirte ber Amtogerichte Werder 448, Ludenwalde 478, Bufterhaufen a. D. 483, Fürstenwalbe 484, Lindow, Britmalt, Reu- Oderbruch. Ruppin, Brenzlau 498, Havelberg, Stortow, Fehr- #— Kündigung ausgeloofter Obligationen des Rieberbellin, Freienwalde, Berleberg, Juterbog 507, Bots-

Mufterregifter.

bam 508, Wittstod, Anrig, Granfee, Meyenburg Bremmen, Templin 524, Wittenberge, Becetow, Benbifch=Buchhola 525, Behdenif 536, Rathenow 537, Langen a. E., Berlin I, Brandenburg 549.

Rachbildungen, f. Bapiergeld.

Nebeneifenbahnen.

--- Rongeffion gum Bau und Betriebe einer vollfpurigen Rebeneisenbahn von Kremmen über Reu-Ruppin nach Wittstod. 1.

Bestellung bes ständigen Rommiffars für die Ansübung des staatlichen Auffichtsrechts über diefelbe

Eisenbahn. 5.

Gröffnung der Theilftrede Lichtenberg-Friedrichsfelde-Berneuchen der Rebenbahn Lichtenberg-Friedrichsfelde=Briegen. 199.

- Anwendung der Bahnordnung für die Rebencifensbahnen Deutschlands auf die Eifenbahn von Lichtens

berg-Friedrichsfelde nach Briegen. 203.

- Eröffnung des Arbeitszugbetriebes auf der Reubau-ftrede Beestow-Rönigs-Bufterhaufen. 225.

Desgl. auf der Theilstrede Briegen = Tiefensee ber Renbaulinie Briegen-Lichtenberg-Friedrichsfelbe. 242.

Unwendung der Bahnordnung für die Rebeneisensbahnen Deutschlande auf die Gifenbahn von Brits

Templin nach Fürstenberg i. Medib. 267.

Eröffnung der Theilstrede Brit : Toachimsthal der Rebeneifenbahn Brig-Templin-Fürftenberg i. Dedlbg.

Anwendung der Bahnordnung für die Aebeneifenbahnen Deutschlands auf die Eisenbahn von Beestow

nach Ronigs-Bufterhaufen. 329.

Eröffnung des Arbeitszugbetriebes auf der Strede Templin = Ringenwalde der Rebenbahnlinic Brig-Fürstenberg. 358.

Desgl. auf der Strede Templin-Ringenwalde. 368. --- Desgl. auf der Renbauftrede Templin-Brenglau. 375.

-- Desgl. der Restitrede Berneuchen-Briegen der Babnlinie Lichtenberg-Friedrichsfelde-Briegen für den Gefammiverkehr. 427.

- Eröffnung der Station heinersdorf an der Bahnftrede Angermunde-Schwedt für den Guterverfehr. 439.

### Notic=Berband.

\*- Kündigung ausgeloofter Obligationen. 122.

Nuthe=Schau=Berband.

\*- Kündigung ausgeloofter Unleihescheine. 130.

#### D.

Obstbau, Obstversendung.

-- Unterricht im Obstbau für ländliche Bolfsschullehrer.

-- Anleitung zur Verpackung von Obst zc., welches mit ber San José-Schildlaus behaftet ist. 191.

Oberbruchs. 129. 1836.

## Oderftrom bauvermaltung.

- -- Tarif über die Abgaben für das Befahren der Oder vom Safen zu Cofel bis unterhalb Breslau. 124.
- Desgl. für den staatlichen Safen zu Cofel. 125.
- Polizei-Berordnung über das Anlegen von Fahrzengen am rechten Oberufer unterhalb ber Ischicherziger Brücke. 155.

- Tarif für ben staatlichen Safen zc. am rechten Dberufer zu Tschicherzig. 156.

- Tarif für die Hafenanlagen zu Rensalz a. D. 169. - Polizei-Berordnung, betr. Zusat zu § 29 ber Bolizeis Berordnung über bie Oberschifffahrt vom 11. 8. 1885.
- Desgl. für den Winterhafen zu Tschicherzig. 451.

## -- Tarif für ben staatlichen Safen gu Rienig. 453.

## Delmühlen.

- Regulativ für dieselben, Ertrabeilage jum 7. Stud.

#### Opern.

-- Aufführung der Over "Wir fiegen!" von Laul Geißler. 90.

## Ortsbenennungen.

- Bestimmung der Schreibweise (Bezeichnung) verichrieben murben. 119. 286.
- Quifenfelde im Rreife Templin. 206.
- -- Forsthaus Bogelgesang im Kreise Besthavelland. 229.
- Georgshöhe im Kreise Beestow-Stortow. 380.
- -- Aenderung des Namens ber Landgemeinde Stolpe in "Wannfee." 444.

## Ortspolizeiverordnungen, f. auch Polizei=Ber= oranungen.

- Berkündigung dersclben im Amtsbezirke Schöneberg. 183.
- Desgl. im Amtsbezirke Rigborf 183.

## Papiergeld, Fälfdung besfelben.

- Rachbildungen von 100 Frcs.=Roten der Belgischen Nationalbank in Bruffel. 7.
- Pfandbriefe, f. auch Zinsscheine und Rur- und Neumärkische.
- Ründigung ausgeloofter schlesischer Pfandbriefe Lit. B.
- 51. Berloofung 4% schlefischer Pfandbriefe Lit. B. 289. \*— Auffündigung und Aufgebot verloren gegangener Bfandbriefe. 430.
- Pfarr= und Oberpfarrstellen, f. auch Rirchenge= meinben.
- Errichtung einer 5. Pfarrstelle in der evangelischen Luisen-Kirchengemeinde zu Charlottenburg. 9.
- erledigte und wiederbesette. 10. 39. 87. 111. 122. **212**. **274**. **299**. **328**. **339**. **355**. **376**. **381**. **392**. **409**. **426. 451. 462. 530.**
- Errichtung einer 3. Pfarrftelle in der evangelischen St. Elisabeth-Rirchengemeinde in Berlin. 91.
- Desgl. einer 2. Bfarrftelle in Königs-Bufterhausen. 198.

- Pfarr- und Dberpfarrftellen, f. auch Rirchenge. meinben.
  - Desal. einer 3. Pfarrstelle in der evangelischen Friedenskirchengemeinde zu Berlin. 355.
- Desgl. einer 4. Pfarrftelle in ber evangelischen Heilands-Kirchengemeinde in Berlin 381.
- Desgl. einer 3. Pfarrstelle in der evangelischen Gnaden= Rirchengemeinde in Berlin. 381.
- Desgl. einer 3. Pfarrftelle in der evangelischen Samariter-Rirchengemeinde in Berlin. 381.
- Desgl. einer 4. Pfarrftelle in der evangelischen Emmaus-Rirchengemeinde in Berlin. 401.
- Desgl. einer 4. Pfarrstelle in der evangelischen Luther-Rirchengemeinde in Berlin. 447.

Pferde-Eisenbahnen, f. Aleinbahnen.

## Pferdezucht, f. Gestüte.

- Beftimmungen über Errichtung von Pferdezuchtvereinen.

## Bilanzen=Berfendung.

- -- Unleitung zur Berpackung von Pflanzenmaterial, welches mit ber San José-Schildlaus behaftet ift. 191.
- ichiedener Ortichaften, welche bisher verschieden ge. Boligei-Berordnungen. (Die nur den Stadtleis Berlin betreffenden f. unter "Berlin", die für Char-lottenburg f. unter "Charlottenburg", die die Schiff-fahrt betreffenden f. unter "Schiffsahrt".)
  - Betr. die elektrischen Stragenbahnen, sowie bie von Berlin ober Charlottenburg ausgehenden und in ben angrenzenden Rreisen endigenden elettrischen Strafenbahnen. 95.
  - Betr. Abanderung und Ausdehnung der Polizei-Berordnung für die Bafferläufe des Doffebruchs vom 12. 4. 1893 auf den oberen Theil des Doffefluffes. 118.
  - Betr. die Beforderung zc. von Saus- und Ruchen-Abgangen, Mull zc. in Theilen ber Rreife Rieberbarnim und Teltow. 130.
  - Betr. Beforderung von Laften über Bruden, Fahren und Durchläffe im Buge öffentlicher Bege. 132.
  - Betr. polizeiliche Un- und Abmeldungen in den Umtsbezirken Borhagen - Rummelsburg, Friedenau und Adlershof. 149.
  - Betr. Aufhebung von Boligei-Berordnungen über bas Fischen mahrend ber Frühjahreschonzeit. 149.
  - Regulativ, betr. ben Schut ber Laichschonreviere. 153.
  - Bergpolizeiverordnung für die Brauntohlen-Britetfabriten. 260.
  - Polizei-Berordnung, betr. Ginrichtung und Bebrauch landwirthschaftlicher Maschinen. 271. 272.
  - Desgl. betr. Abanderung der Boligei-Berordnung über den Bertehr mit Sprengftoffen. 306.
  - Desgl. über die äußere Beilighaltung der Sonnund Feiertage. 306.
  - Desgl. betr. das Berhot der Befestigung von Sauen in Mühlsteinen der Getreidemühlen. 308.
  - Desgl. betr. Unlage, Bau und Einrichung von öffentlichen und Prival-Aranten-, Entbindungs- und Erren-Mnitalten. 321. 527.

Polizei-Berordnungen.

- Bau-Polizei-Ordnung für Theile von Charlottenburg und die innerhalb der Berliner Ringbahn belegenen Borortsbezirke von Berlin. Sonderbeilage zum 34. Stück.
- Polizei-Berordnung, betr. Meldeverpflichtungen bei austedenden Krantheiten in Schöneberg bei Berlin. 391.

- Desgl. über Ginrichtung und Betrieb von Aufzügen (Fabritublen). 420.

- Desgl. betr. das Melbewefen in Schöneberg. 515.

— Bolizei-Berordnung über die Weldeverslichtungen der Arzte, Bundarzte, Zahnarzte, Hebammen und Thierarzte. 529.

- Desgl. betr. den Betrieb von Mineralmafferfabrifen.

544.

- Ausführungsanweisung zu berfelben. 546.

## Polizei = Bachtmeifter.

— Ernennung der zur Reserve der Polizei-Direktion in Charlottenburg kommandirten Polizei-Wachtmeister zu Hülfsbeamten der Staatsanwaltschaft. 360.

Boftmefen, f. auch Fernsprechmefen und Telegraphenmefen.

## a) Allgemeines.

- Salb= und vierteljährlicher Bezug von Zeitungen und Zeitschriften. 30.
- Beförberung gebruckter Karten gegen die Drucksachenstare. 102.
- Anmeldung der Postsendungen aus dem freien Bertehr des deutschen Zollgebiets nach den Deutschen Jollausschlüssen für die Waarenverkehrsstatistik. 185.
- Abstempelung von Streifbandern und Briefumschlagen mit dem Freimarkenstempel für Privatpersonen burch bie Reichsbruderei, 346.
- -- Drucksachentage für Drucksachen in Form offener Doppelkarten. 450.

#### b) Briefbestellung 2c.

- Unanbringliche Briefe mit Werthangabe bezw. Wertheinhalt. 30. 86. 185. 314. 445. 494. 495.
- Unanbringliche Postanweisungen. 31. 86. 185. 243. 314. 358. 445. 494.
- Unbestellbare Einschreibbriefe. 31. 86. 187. 243. 315. 358. 446. 494.
- Unanbringliche Badete und fonstige Gegenstände. 86-87. 231. 358. 370. 494.
- Unnahme von Postsendungen burch die Landbriefträger. 59. 337.
- Eingang zollpflichtiger Badete in Berlin. 102. 243. 439.
- Ginlieferung von Backeten in Berlin. 154.
- Anbringung von Briefkasten an den Wohnungen in Berlin. 198.
- Padet-Beftell-Einrichtungen in Berlin. 425.
- Beihnachtesendungen. 493, 519.
- Beihnachtspacketaufgabe in Berlin. 520.
- Beftellung der Reujahrsortsbriefe in Berlin. 529.

- c) Post= und Telegraphen-Anstalten . (f. auch unter Telegraphenwesen).
- Aufhebung ber Postzweigstelle Berlin W. 84 (Kraufensftraße.) 9.
- Einrichtung einer Postagentur mit Telegraphenbetrieb im Dorfe Krampfer (Kr. Bestprignig). 22.
- Desgl. einer Postanstalt "Mirborf 3." 110.
   Berlegung des Postamts 92 in Berlin. 110.
- Einrichtung eines Boftamts III in Ober-Schönweibe,
- Desgl. eines Boftamts auf dem Mennplate Raris-
- Desgl. eines Bostamts III in ber Kolonie Haleusee. 122.
- Desgl. einer Postagentur mit Telegraphenbetrieb im Dorfe Lengle (Areis Ofthavelland). 138.
- Desgl. einer Poftagentur ohne Telegraphenbetrieb im Dorfe Woltersdorf (Kr. Jüterbog). 168.
- Desgl. mit Telegraphenbetrieb im Dorfe Wandlit (Kr. Riederbarnim) 168.
- Desgl. ohne Telegraphenbetrieb im Dorfe Blankenburg (Kr. Niederbarnim) 168.
- Desgl. im Dorfe Schmachtenhagen (Rr. Rieberbarnim) 168.
- Desgl. eines Postamts III in Carlshorft. 188. Be-richtigung. 198.
- Poftamt ber großen Berliner Kunftausstellung 1898.
- Einrichtung einer Poltagentur ohne Telegraphenbetrieb auf dem Bahnhofe Tiefenbrunnen (Kr. Zauch-Belzig). 198.
- Desgl. im Dorfe Stolpe (Ar. Teltow). 198.
- Desgl. mit Telegraphenbetrieb im Dorfe Seefeld (Kr. Niederbarnim). 198.
- Berlegung des Postamts Nr. 69 in Berlin. 222.
   Umwandlung des Postamts III in Teupis in eine
- Boftagentur mit Telegraphenbetrieb. 232.
- Zweigpostanstalt auf bem Gefundbrunnen bei Freienwalde (Oder). 232.
- Desgl. in Berder (Havel) mahrend der Kirschenund Beeren-Ernte. 259.
- Postanstalt mit Telegraphenbetrieb in Wien anläßlich bes Kaiser-Jubilaums- und V. österreichischen Bundes- schießens. 274.
- Berlegung des Postamts in Grunewald, Bezirk Berlin. 288.
- -- Poftanstalt aus Anlag des XV. deutschen Feuerwehrtages in Charlottenburg. 298.
- Umwandlung ber Poftagentur in Beuthen (Wart) in ein Poftamt III. 337.
- Desgl. der Bostagentur in Oderberg-Bralis. 381.
- Berlegung des Postamts Nr. 5 in Berlin. 392.
   Desgl. des Postamts Nr. 79 in Berlin. 400.
- Desgl. ber Poftagentur in Gr. Ziethen bei Berlin.
- Desgl. der Postagentur in Treptow bei Berlin. 400.
- Einrichtung einer Postagentur ohne Telegraphenbetrieb im Dorfe Sternebed (Kr. Oberbarnim). 408, 426.

Postwesen, s. auch Fernsprechwesen und Tele- Reichsgesetzblatt: Inhaltsverzeichniß. graphenmefen.

- Einrichtung einer Postagentur mit Telegraphenbetrieb im Dorfe Neuenhagen (Rr. Riederbarnim), 426.
- Berlegung des Postamts Nr. 4 in Berlin. 503. — Desgl. des Postamts in Ober=Schönweide. 520.
- Eröffnung bes Rohrpostbetriebes beim Postamt Nr. 4 in Berlin. 529.
- Aufhebung des Poftamte Nr. 55 in Berlin und Neuerrichtung einer Poftanftalt Berlin N 96. 547.
- d) Boftverbindungen mit bem Auslande und ben beutiden Schutgebieten.
- Postpacketverkehr mit Britisch=Indien. 30.
- Ginstellung der regelmäßigen Fahrten der Dampfergesellschaften nach ber Infel Cuba. 209.
- Desgl. der spanischen Postdampferfahrten nach Cuba und Portorico. 253.
- Desgl. der frangösischen Postdampferfahrten nach Cuba. 258.
- Postübereinkommen mit Rugland. 337.
- Boftpadetverkehr mit ber Republik Sonduras. 370.
- Desgl. mit Bolivien. 425.
- Briefpostfendungen nach bem Großherzogthum Luxem: burg. 439.
- Telegraphische Boftanweisungen nach Großbritannien und Irland. 462.
- Theilnahme von Großbritanien und Irland am Werthbriefdienft des Weltpostvereins. 546.

Bräparanden=Unstalt in Joachimsthal.

— Aufnahme=Brüfung. 75.

Privat-Anschlußbahnen, f. unter Rleinbahnen 2c. Brovingial=Landtag der Proving Brandenburg.

- Wahl von Abgeordneten zu demselben. 5. 15. 37. 84. 247. 476. 501. 511. 527.
- Einberufung des 24. Provinzial-Landtages. 37.

Provinzial=Berband von Brandenburg.

- -- Auszug aus dem Sauptetat der Berwaltung deffelben für 1898/99. 136.
- Provinzial-Abgaben für 1897/98. 223.
- Nachträge zu ben Reglements für die Landarmenund Korrigendenanstalten des Berbandes und gur Ausführung des Gefetes vom 11. 7. 1891 bezgl. der Bewahrung, Rur und Bflege der hülfsbedürftigen Epileptischen, Taubstummen, Blinden und jugendlichen Idioten. 235.

#### Rabfahren.

- Radfahrkarten für 1898 in Berlin. 30.
- Polizei-Berordnung für Berlin, betr. Ausschließung von Strafen für das Befahren mit Zweiradern. 444.

Reichsanleiben, Reichstaffenfcheine, Reichsfculd= icheine, f. auch Binsicheine.

- Liste der im Laufe des Etatsjahres 1897/98 der Rontrolle ber Staatspapiere als aufgerufen und gerichtlich für fraftlos ertlärt nachgewiesenen Reichsschuldurfunden. 232.
- Aufgebot von Reichsschuldscheinen zc., s. auch Urkunden. 841.

- für 1897:
- Stück 49 bis 54. S. 15.
  - für 1898:
- --- Stück 1. S. 37.
- Stück 2. S. 61.
- Stüd 3. S. 69.
- -- Stück 4 und 5. S. 81.
- Siüd 6. S. 95.
- Stüd 7. S. 109.
- Stück 8 und 9. S. 117.
- Stück 10 und 11. S. 129.
- Stück 12 und 13. S. 175.
- Stück 14 bis 16. S. 205.
- Stüd 17 und 18. S. 225.
- Stück 19. S. 229.
- Stück 20. S. 241.
- Stück 21 bis 24. S. 257.
- Stück 26 und 27. S. 267.
- Stück 25 und 28. S. 285.
- Stüd 29. S. 295. Stück 30. S. 303.
- Stück 31. S. 329.
- Stück 32 S. 343.
- Stück 37 und 38. S. 365.
- Stück 39 und 40 S. 373.
- Stück 41 und 42. S. 379. Stück 33 bis 36. S. 387.
- Stück 43 bis 45. S. 395.
- Stück 46. S. 443. - Stud 47 bis 49 S. 459.
- Stück 50 und 51 S. 475.
- Stück 52. S. 499.

#### Reichstag.

- Wahlen jum Reichstage. 196. 229.

Reisekosten der Staatsbeamten. 257. 321.

Rektoratsprüfung. 534.

Remonte-Ankauf für 1898. 185.

#### Rentenbank.

- Ausreichung von Entlaftungsquittungen über abgelöfte Renten. 278. 547.

Rentenbriefe, f. auch Zinsscheine.

- Anberaumung von Terminen zur Ausloosung und Bernichtung ausgelvoster Rentenbriefe. 40. 188. 325.
- Berloosung 31/2% Rentenbriefe der Provinz Brandenburg. 87. 370.
- Desgl. 4% und 31/2% Rentenbriefe ber Proving Brandenburg. 91. 233. (Berichtigung. 253). 482.
- Einlösung der fälligen Binsscheine und ausgelooften Rentenbriefe. 92. 244. 382. 496.
- Bernichtung ausgeloofter, gegen Baarzahlung zurückgegebener Rentenbriefe der Proving Brandenburg. 244. 495.
- Aufgebot eines Rentenbriefs. 535.

## Sammlungen.

Aufstellung von Sammelbuchjen durch den Bolls. heilstättenverein vom Rothen Arens. 182

## Sammlungen.

Arankenbauses in Saifa in Balaftina. 376.

Desgl. zum Besten der Erziehungsanstalt Zoar in Berlin. 514.

- Hauskollekte seitens des Evangelischen Johannesstifts in Blogenfee. 514.

- Saustollette bes Oberlin-Bereins. 529.

## Schauspiele.

— Aufführung des Schauspiels "Reichsfürst und Landesherr" von E. von Weitra. 396.

## Schiebegerichte.

— Ernennung von Borfitenden der Schiedsgerichte der Unfallversicherung und der Invaliditäts: und Altersversicherung in Templin. 25.

Beestow. 62. Brenglau. 207.

Reu-Ruppin. 219.

Potsdam. 297. Hüterbog. 343. Kyrik. 343.

Ungermunde. 443.

Beauffichtigung ber Schiedsgerichte in Berlin. 209.

## Schiegplag bei Rummersborf.

Schuffreie Tage auf demfelben im Jahre 1898. 7.

- Desgleichen im Jahre 1899. 528.

— Abhaltung von Schießversuchen auf demselben. 119.

# Schifffahrt, s. auch Hafen, Schleusen, Fähren.

- Sperrung der beiden Joche der Eisenbahn-Dreh-brude im Zuge der Lehrter Bahn über die Savel in Spandau. 59. 65.

Errichtung einer Prufungetommiffion für Elbichiffer

in Bofen. 100.

Erhebung ber Schifffahrtsabgaben an ber Dranienburger und ber Thiergartenschleufe. 100.

Polizei-Berordnung betr. das Fahren und Schleppen von gekuppelten Fahrzeugen auf der Elbe. 103.

Desgl. betr. das Flößen auf der Elbe. 109.

- Tarif über die Abgaben für das Befahren der Oder vom Safen ju Cofel bis unterhalb Breslau. 124.

- Tarif für den staatlichen Safen zu Cosel. 125. - Durchsahren der Strengbrude bei Berder nur mit niedergelegten Daften. 128.

Strom- und Schifffahrtspolizeiverordnungen für die bem Regierungspräfidenten ju Botsdam unterftellten Bafferstraßen. 132. 380. 405. 471.

- Deffnungszeiten der Gifenbahn-Drehbrude über die

Havelbucht bei Potsbam. 151. 424.

- Boligei-Berordnung über bas Anlegen von Fahrzeugen bor ben Guterablagen am rechten Dberufer unterhalb ber Tichicherziger Brude. 255.

- Tarif für den staatlichen Safen zc. am rechten Oder-

ufer zu Tschicherzig. 156.

- Tarif für die Hafenanlagen zu Reufalz a. D. 169. - Borarbeiten für den Entwurf eines Großschifffahrtsweges zwischen Ober und Havel. 183.

Schifffahrteabgaben für leere Schiffsgefaße auf den Bafferftraßen zwifchen Ober und Elbe 226.

Schifffahrt, f. auch Safen, Schleusen, Fähren.

- Sammlungen für die Erbauung eines beutschen - Deffnungszeiten für die Gifenbahn-Drebbruden über

die Havel bei Spandau. 242. 461.

Bolizei-Berordnung betr. Bufat ju § 29 der Bolizeiverordnung über die Schifffahrt auf ber Dber vom 11. 8. 1885. **2**54.

Schiffsabgaben für die mit pulverifirtem Feldspath ober mit Schwerspath beladenen Fahrzeuge. 285.

Bolizei-Berordnung betr. Tarif jur Erhebung bes Personengeldes für die im Amtsbezirke Groß-Glienice auf der Savel von Gatow bis Cladow aufzuftellenden Boote und Gondeln ze. 285.

- Schifffahrtsabgaben für Fahrzeuge mit Ladungen

von gebrauchten leeren Blasballons. 358.

Schifffahrtesperre an der Marienthaler Schleuse und im Bentow-Ranal. 369.

Ueberlaffung von Fahrzeugen an das Publitum im Bafferbaubezirte Copenia. 380.

- Polizei - Berordnung, betr. die Beförderung feuers gefährlicher, nicht zu ben Sprengstoffen gehörenden Gegenstände und agender Stoffe auf der Elbe. 417.

- Langenabmeffung der Flogplögen für verschiedene

Bafferftragen. 436.

– Polizei=Berordnung für den Binterhafen zu Tschidergig. 451. Schifffahrtesperren für ben Binter 1898/99. 461. 471.

— Schifffahrtssperren im Regierungsbezirke Bromberg.

— Schifffahrtssperre im Werbellin-Kanal. 544.

## Schifferegister.

— Führung derfelben und Beröffentlichung der Gintragungen in diefelben für die Bezirte der Amtsgerichte Werder. 148, Brandenburg 549.

#### Schildlaus.

- Anleitung zur Berpackung und Berfendung von Pflanzenmaterial, welches mit der San-Jofé-Schildlaus behaftet ift. 191.

### Schleusen.

- Ausbesserungsarbeiten an ber Schifffahrteschleuse in Spandau. 13.

- Erneuerungsarbeiten an der Schleufe in Briestow. 109. — Tarif zur Erhebung der Gebühren der Schleusenfnechte an den Schleusen zu Krewelin und Zehdenick.

Umbau und Bertiefungearbeiten an der Marienthaler Schleuse zc. 369.

- Schleusenbetrieb an Sonn- und Festtagen. 470.

- Polizei-Berordnung über den Schifffahrteverkehr an ber Schleuse zu Neue Mühle bei Konigsmufterhaufen.

Schleufendienst an Sonn= und Festtagen in und um Berlin. 496.

Reparatur ber Caber Schleuse. 536.

#### Schmalz.

- Betr. das Gefet über den Bertehr mit Butter, Schmalz 2c. 152. 350.

## .xolfismedeimedifter.

– Lebrschmiede in Charlottenburg. 149. 848, 408, 500.

## Somirgelicheiben.

- Grundfage über deren Betrieb. 37.

#### Schoneberg bei Berlin.

- Orts- und Landespolizeiliche Buftandigfeit bes Bolizei-

Bräfibenten zu Berlin. 110.
— Sicherheitsbienft in Schöneberg burch bie Berliner Schukmannschaft und die Kriminalpolizei. 153.

--- Bolizei-Berordnung betr. die Weldeverpflichtungen bei anstedenden Krankheiten. 391.

- Polizei-Berordnung betr. das Meldemefen in Schoneberg. 515.

## Schornsteinfeger.

- Anstellung von Begirtsichornsteinfegermeiftern Berlin. 154. 274.

- Biderruf der Unftellung eines Bezirteschornfteinfegermeistere in Berlin. 154.

Schornsteinfeger-Brufungetommiffion in Berlin. 362.

#### Schulen, s. auch Seminare.

- - Berhütung der Uebertragung anstedender Augenkrankheiten durch die Schulen. 250.

Brufung auf die Reife für die Brima eines Onmnasiums, eines Realgymnasinms oder einer Dberrealschule. 392.

- Aufhören ber Schulpflicht. 450.

#### Schulverbande.

— Statuten des Schulverbandes Lanz-Babekuhl. 405. Schulvorsteherinnenprüfung in Berlin. 276, 533.

— Bolizei-Berordnung über Beförderung, Lagerung 2c. beffelben in Theilen der Kreise Riederbarnim und Teltow. 130.

— Desgl. im Stadtkreise Berlin. 369.

## Schweine, Schweinefeuchen.

 Landespolizeiliche Anordnung, betr. das Berbot des Handels mit Schweinen 2c. im Umberziehen. 13.
 Berichtigung der landespolizeilichen Anordnung vom 13. 11. 1897 über die Untersuchung der Händlers schweine. 19.

### Sowindler gefellicaft.

— Warnung vor einer solchen in London. 390.

#### Seminare, s. auch Bräparanden-Anstalt.

— Berlin (Stadtschullebrer-Seminar). Zweite Lehrerprüfung, 532. Entlassungsprüfung. 532. Aufnahmeprüfung 532.

- Copenid.

Aufnahmeprüfung. 530. Entlassungsprüfung. 530. Bweite Lehrerprüfung. 534.

– Anriß.

Zweite Lehrerprüfung. 276. Entlassungsprüfung. 276. Aufnahmeprüfung. 276.

— Dranienburg. Entlassungsprüfung. 259. Seminare, s. auch Präparanden=Anstalt.

— Brenzlau.

Entlassungsprüfung 530. 3weite Lehrerprüfung. 530. Aufnahmeprüfung. 531.

Reu=Ruppin.

Ameite Lehrerprufung. 531. Aufnahmeprüfung 531. Entlaffungsprüfung. 531.

## Sonntage, Sonntagerube.

- Polizei-Berordnung für Berlin, betr. die äußere heilighaltung der Sonntage 2c. 120. Berichtigung.

- Desgl. für ben Reg. Beg. Botsbam. 306.

Sonntageruhe im Sandelsgewerbe um Beihnachten 1898 in Berlin. 493.

### Spartaffen.

\*— 6. Nachtrag zum revidirten Statut der Sparkaffe zu Schwedt. 697.

Aufgebot pon Spartaffen-(Quittungs-)Büchern. 39. 70. 221. **242. 271. 321. 359. 403. 453. 571**. 608. 719. 1038. 1075. 1114. 1245. 1272. 1575. 1588, 1603, 1651, 1870, 1971, 1989,

Sprachlehrerinnen. Brufung in Berlin. 275. 532. Sprengstoffe.

— Polizei-Berordnung, beir. Abanderung der Polizei-Berordnung über den Berkehr mit Sprengstoffen. 306.

Staatsanleihen, Staatspapiere, Staatsichulbfcheine zc., f. auch Binsicheine.

Aufgebot und Amortisation abhanden gekommener 2c Stantsschuldverschreibungen. 23. 33. 40. 47. 66. 91 102. 103. 111. 124. 173. 174. 188. 199. 209. 222<sup>-</sup> 232. 233. 243. 299. 339. 356. 382. 462. 477. 495. 520.

Berloofungen von 31/2% Staatsschuldscheinen von 1842 2c. 123. 401.

Liste ber im Laufe bes Statsjahres 1897/98 ber Rontrolle der Staatspapiere als aufgerufen und gerichtlich für fraftlos nachgewiesenen Staatsichuldurkunden. 232.

- Berloofung der vormals Hannoverschen 4% Staats- schuldverschreibungen Lil S. für 1898/99. 290.

– Aufgebot von Staatsanleiheicheinen 2c. 38. 112. 702. 991.

#### Staatsschulbbuch.

Inanfprudnahme beffelben im Gefcaftsjahre 1897/98.

#### Stabtanleiben.

- Ausfertigung auf dem Inhaber lautender Anleihescheine der Stadt Charlottenburg im Betrage von 23000000 Mart. 366.

Desgl. ber Stadt Berlin im Betrage von 60 000 000 Mark. 499.

\*— Berloofung, Kündigung, Aufgebot verloren gegangenez 2c. Stadtanleihescheine, Bindicheine berfelben von Berlin. 308. 430. 503, 374, 1428, 1488. Stadtanleihen.

von Brandenburg. 216. 471.

von Charlottenburg. 16. 130. 406. 1063. 1540.

2008.

von Copenid. 1020.

von Eberswalde. 988.

von Dranienburg. 536. 996.

von Berleberg. 496. 1991.

von Botsbam. 1917.

von Rathenow. 1020. 1026.

von Schwedt. 16. 2007.

von Spandau. 190. 576. 1064, 1072. 1228.

**135**0.

von Thorn. 1942.

von Bierraben. 1481,

von Zoffen. 8. 1019. 1530.

Stadtgemeinden, f. auch Schöneberg.

- Gemeindebezirkeveranderungen der Stadt Copenid. 18.

der Stadt Liebenwalde. 110.

ber Stadt Jüterbog. 119. ber Stadt Bittstod. 207.

der Stadt Freienwalde a. O. 207.

ber Stadt Behbenid. 251.

Stätteplage, f. Ablagen.

Standesamtsbezirksveränderungen

im Rreise Ofthavelland. 25. 248.

im Rreise Teltow. 90. 471. 528.

im Rreise Niederbarnim. 295. 375.

Stempelsteuer.

Ausführungsbestimmung jum Stempelfteuergesete vom 31. 7. 1895. 25.

Steuer : Einziehung.

- von Militärpflichtigen. 514.

Steuer=Rredit=Raffenscheine. 199.

Straßenbahnen, s. unter Aleinbahnen.

Stragenbenennung.

— in Berlin. 86.

- in ben Umgebungen Berling. 408.

Straßenhandel.

- Bolizei-Berordnung über den Stragenhandel mit Bochenmarktsgegenständen in Berlin. 134.

Straßenpolizei.

- Polizei=Berordnung für Berlin, betr. das Füttern ber Bugthiere auf öffentlicher Strafe. 330.

- Desgl. für Charlottenburg, betr. ben Bertehr auf ber Gud- und ber Ditfeite des Auguste-Bittoriaplages. 463.

Sublimat - Pastillen. 395.

Zagegelder, f. Reifekoften ber Staatsbeamten.

Taubstummen = Anstalten.

— Brüfung für Borsteher an solchen. 205. Brufung für Lehrer an folden. 533.

Telegraphenwesen, s. auch Postwesen.

- Eröffnung des Telegraphenbetriebes bei der Poftagentur in Lengte. 168.

— Desgl. bei ber Postagentur in Haselhorst. 188.

- Desgl. bei der Postagentur in Tramnis. 232. - Desgl. bei ber Bofthulfestelle in Segeles. 243.

- Desgl. bei ber Bofthulfeftelle in Rlein-Dug. 274

- Desgl. bei der Posthülfsstelle in Soppenrade (Brignig). 274.

- Desgl. bei der Bostagentur in Frankendorf. 299.

— Aufhebung der Telegraphenanstalt in Pniel bei Potsbam. 316.

- Eröffnung des Telegraphenbetriebes bei der Postagentur in Bulfersborf. 337.

- Desgl. bei ben Posthülfestellen in Rlein-Luben, Gnevedorf und Lennewig. 355.

- Desgl. bei ber Postagentur in Epin. 355.

- Desgl. bei ber Posthülfsstelle in Rleinzerlang. 358.

- Desgl. bei der Telegraphenhulfsstelle auf der Oberförsterei Pechteich (Kr. Riederbarnim). 400.

- Eröffnung bes Telegraphenbetriebes bei ber Bofthülfsftelle in Lengener Safen. 447.

- Beschädigung der Telegraphenanlagen 450.

- Telegraphenhulfstelle auf ber Forsterei Sammelspring. 530.

Testamente.

\*- Aufgebot folcher. 58. 111. 134. 350. 571. 598. 679. 718. 768. 876. 965. 1045. 1329. 1487. 1567. **1576**. 1604. 1628. 1698. 1796. 1911. 2003.

Tetanus = Heilferum. 227.

Thierarzte,

– Meldeverpflichtungen derfelben, 529.

Thierärztliche Hochschule zu Hannover.

- Borlefungen 2c. im Commerhalbjahr 1898, 79.

- Desgl. im Winterhalbjahr 1898/99. 363.

Tollwuth.

- Schupimpfungen gegen Tollwuth bei Menschen 349.

Truppenübungen.

terrain. 417.

- Die bei den größeren Truppenübungen fungirenden Gendarmerie-Batrouillen. 296.

Dank des Generalkommandos des Gardekorps für die gute Aufnahme der Truppen 2c. im Manover-

- Desgl. bes Generalkommandos des III. Armeekorps.

Turnlehrer und - Lehrerinnen.

Turnlehrerinnen-Brufung in Berlin. 285. 297. 542.

- Turnlehrer-Brufung in Berlin. 437.

- Kurfus zur Ausbildung von Turnlehrerinnen. 443.

Unfall=Berufsgenoffenschaften.

- Beränderungen unter den Bertrauensmännern der Anappschafts-Berufsgenoffenschaft, Sektion IV. 7.

- Festsehung bes Betrages ber auf die Gemeinden zc. umzulegenden Verwaltungskoften ber Berficherungsanstalten ber Baugewerls-Berufsgenoffenschaften. 30. Unfall-Berufsgenoffenichaften.

— Beauftragter der Tiefbau-Berufsgenoffenschaft. 129. -- Desgl. der Rorddeutschen Holzberufsgenoffenschaft

Berlin. 229.

- Personenwechsel in den Organen der Buderberufsgenoffenschaft. 296.

- Ehrenbeamte der III. Sektion der Speditions-, Speicherei= und Rellerei-Berufsgenoffenschaft. 351.

- Beauftragte der Deutschen Buchdrucker-Benoffenschaft,

Settion VIII. - Brandenburg. 419.

— Personalveränderungen bei ber Speditions:, Speicherei= und Rellerei-Berufsgenoffenschaft, Sektion III, und der Oftbeutschen Binnenschifffahrte-Berufegenoffenschaft. 443.

#### Unfall-Bersicherung.

— Anzeige über die in den Betrieben der Staatsverwaltung vorgefommenen Unfälle an die Bewerbe= Auffichtsbeamten. 95. 252.

#### Universitäten.

- Borlesungen an der Universität Greifswald im Sommerhalbjahr 1898. 85.

— Desgl. im Winterhalbjahr 1898/99. 324.

— Bezeichnung "Landesuniversitäten" und "Universitäten" in der amtlichen Geschäftssprache. 431.

## \*Urkunden verschiedener Art.

- Aufgebot folcher: 73. 124. 258. 313. 359. 402. 619. 628. 670. 731. 840. 1092. 1112. 1114. 1117, 1133. 1150. 1199. 1574. 1639. 1650. 2002.

#### 3.

Beräußerungen.

- Bahlungen aus Domänen- und Forft-Beräußerungen zc. **3**81.

Berloosungen, s. Lotterien.

Bermessungen, katasteramtliche.

- Gebührentarif zur Bezahlung berfelben. Beilage zum 14. Stück.

Bersicherungsgesellschaften, f. auch Aktien=, Feuer- u. Lebensverficherungsgefellicaften.

— Affekurang = Gefellichaft "Liederländischer Llond" in Amfterdam. 117.

- "hammonia", Glas-Berficherungsgefellichaft des Ber-

bands von Glaser-Innungen Deutschlands in Bamburg. 527.

Biehfeuchen, f. auch Geflügel-Cholera, Lungenfeuche, Maul- und Rlauenfeuche.

- Bernichtung des Centrifugenschlammes in den Sammel- und Genoffenschaftsmolfereien burch Berbrennen. 25.
- beren Ausbruch oder Erlöschen 2c. in: Spandau, Klobbide, Jüterbog, Rittergut Raltenhausen, Rittergut Rarbow, Briegen, Reu-Auppin, Gut Carlshöhe bei Rauen, Rittergut Dedelow, Potstam. 8. Bernau, Schwanebeck, Birkholz, Buch, Rittergut Dahlwit, Bollensdorf, Anstalt Buhlgarten, Bellersdorf, Bantow, Faltenberg, Bedelberg, Eberswalde, Bornide b. R., Fallenrebbe, Dallgow, Paufin, Cpin,

Biehfeuchen, f. auch Beflügel-Cholera, Lungenfeuche, Maul- und Rlauenseuche.

— deren Ausbruch oder Erlöschen 2c. in:

Flatow, Tichow, Neu-Staaken, Bredow, Ritteraut Ceeftow II, Rittergut Groß-Behnit, Rittergut Bagow, Dobbritow, Prenzlan, Rittergut Lögow, Ganzer, Salzbrunn, Wittbriegen, Rittergut Trampe, Garlit, Rittergut Schönhagen, Jüterbog-Schiegplat, Rittergut Kaltenhaufen, Reu-Beigenfee, Birtenwerder, Schönfließ, Schönow, Reinidendorf, Rlein=Schöne= beck, Rarow, Nieder-Schönhausen, Groß-Ziethen, Gut

Reinsdorf, Potsdam, Bunsdorf. 20. Schönermark b. A., Borw. Wilhelmshof, Buch, Schwanebed, Birtholz, Bepernid, Bernau, Lindensberg, Wartenberg, Kaulsborf, Heinersdorf, Malchow, Bellersbarf, Rittergut Trampe, Hedelberg, Faltenrebbe, Tiebow, Grunefeld, Baufin, Staaten, Flatow, Rauen, Seegefeld, Buftermart, Anoblauch, Rittergut Bornide, Rittergut Groß-Behnit, Rittergut Stachow I, II. Antheils, Bufchow, Butenpaaren, Furchefar, Barnewit, Prenglau, Dauer, Gartow, Grundmühle, But Schönefeld, Friederikenhof, Siethen, Groß Beuthen, Potsbam, Rieden, Rittergut Rechlin, Rittergut Trestow, Borw. Prahmsborf, Ludenwalde, Tornow, Reuendorf b. B., Gunterberg, Soben-Schönhaufen, Rarow, Borm. Eduardshof, Reu-Baul, Groß-Riethen, Regin, Rittergut Schönhagen, Roffom, Grunom, Schwedt, Süterbog, Alt-Lewin. 29.

Birthols, Sonow, Seefeld, Zepernid, Rrummenfec, Rittergut Bornide, Mehrow, Bagow, Roben, Rittergut Haage, Senzie, Kraah, Herzberg, Gut Rudow, Gut Marienfelbe, Teltow, Schmergow, Kemnik, Liebenwalde, Freudenberg, Tremmen, Sohen-Schonhausen, Schönerlinde, Rittergut Stechow, Bevais,

Buterbog, Ludenwalde, Potsbam. 39.

Charlottenburg 43. Schwanebed, Wartenberg, Borm. Krummenfee, Secberg, Reu-Weißenjee, Wilmersdorf, Gut Alt Ranft, But Faltenrebbe, Rittergut Seegefeld, Rittergut Schwante, Bornide b. R., Gpin, Bredom, Buftermart, Anoblauch, Nauen, Aremmen, Saage, Rittergut Bolfshagen, Gottberg, Rraat, Rittergut Trestow, Rittergut Lowenbruch, Borm. Beinberg, Blantenfelde, Rirdorf, Schönefeld, Phoben, Zauchmit, Schlun-tendorf, Rittergut Büten, Buthenow, Brunne, Ricden, Schlalach, Schulamtsgut Reuendorf, Schonermart, Ritteraut Buch, Narow, Nieder=Schönhausen, Alt-Riet, Rittergut Bagow, Groß-Behnis, Brenglau, Rerglin, Manter, Groß-Becren, Löwenbruch, Mittenwalde, Rittergut Siethen, Salzbrunn, Rittergut Groß-Spiegelberg, Tornow, Reuendorf b. B. 45.

Schönfeld, Lenzke, Haage, Barnewiß, Rittergut Gantitow, Kraak, Schmergow, Phoben, Rittergut Bolfs-hagen, Ferdinandshof, Glodenhof b. Strasburg, Bagow, Koben, Kemnik, Dobbritow, Dauer, Prenzlau, Raterbow, Grundmühle, Schlalach, Ritteraut

Raltenhausen. 65. Charlottenburg 67.

Seeberg, Reuholland, Zevernid, Dallgow, Bredow, Nauen, Ruckswinkel, Gut Amalienfelde, Arenmen, Rittergut Wesenthal, Rittergut, Ganistow, Gusen, Germendors, Rittergut Brits, Schwergow, Schöneselb,

Biehfeuchen, f. auch Geflügel-Cholera, Lungen-Biehfeuchen, f. auch Geflügel-Cholera, Lungenfenche, Maul- und Mlanenfenche.

- deren Ausbruch ober Erlofchen zc. in:

Liebenwalde, Dyrot, Strasburg U.M., Prenglau, Potsbam, Rittergut Pinnow, Pantow, Hellersdorf, Bernau, Rauledorf, Bollensdorf, Rittergut Dahlwig, Buhlgarten-Hellersborf, Birkholz, Enin. Bornide b. R., Flatow, Staaten, Rittergut Buidhow I. Antheils, Kraan, Ganger, Gut Rudow, Gut Schönefeld, Groß-Beuthen, Lubedorf, Remnig, Phoben, Spandau. 69.

Schönfeld, Liebow, Lieban, Zepernick, Reu-Coln, Guten-Germendorf, Schulzendorf, Renhof, Schlunkendorf, Schmergow, Beiersdorf, Müglig, Bantitow, Rittergut Barfitow, Borw. Bilhelmehof bei Frauenhagen, Falkenberg, Schwanebeck, Birtholz, Lindenberg, Bartenberg, Rittergut Trampe, But Barnewis, Rittergut Stechow, Rittergut Bufchow Mittergut Mansfeld, Gottberg, Herzberg, Gut Friederikenhof, Gut Marienfelde, Teltow, Rixdorf, Schönefeld, Zauchwit, Schlunkendorf, Reinicken= dorf. 85.

Rrummenfee, Schönfließ, Schwante, Regin, Egin, Rittergut Beffin, Ferchefar b. A., Marienfelde, Alt-Landsberg, Lehnin, Bilfidow, Strasburg U.M., Botsdam, Anrit, Reinidendorf, Borw. Selenenau bei Bornide, Seefeld, Sonow, Seeberg, Bectelberg, Ebersmalde, Rauen, Faltenrehbe, Paufin, Grünefeld. Seegefeld, Buftermark, Anoblauch, Borniceb. H , Brebow, Rittergut Ceeftow, Rittergut Edmante, Ferchefar b. R., Gutenpaaren , Sengfe, Rittergut Lögow, Guten-Germendorf, Rittergut Löwenbruch, Borm. Beinberg, Brenglau 90.

Bierraden, Befenthal, Schönfeld, Schöbendorf, Dornes malde, Liebat, Guten=Germendorf, Dellen, Bunsdorf, Reuhof, Dreet, Brud, Rittergut Lauenhagen, Rittergut Saage, Rittergut Gantifow, Rittergut

Langen, Blankenfelde, Mieden. 101.

Bierraden, Rittergut Hohenfelde, Besenthal, Ritter= 1 gut Kruge, Rehfelbe, Zepernid, Seeberg, Reu-Beigensee, Knoblauch, Kremmen, Fahrland, Rittergut Markau, Epin, Rittergut Beffin II. u. III. An= theile, Lichtenberg, Potedam, Buch, Willmeredorf Dallgom, Seegefeld, Barnewig, Rittergut Bolfehagen, Guten-Germendorf, Schulzendorf, Trestom, Schmergow, Dyrop, Berleberg, Barentlau, Reinicendorf, Hohen-Schonhausen, Reu-Ruppin. 110.

Regin, Egin, Rittergut Propen, Schulgendorf, Butchendorf, Tremmen, Brud, Schmölln, Prenglau, Sechezehneichen, Mehrow, Arummenfee, Schmergow, Schlunkendorf, Ferchefar, Dornswalde, Rittergut Brit, Marienfelde, Neu-Cöln, Gut Fregenstein, Dominium Stechlin, Anrip, Strasburg U.M. 128.

Borm. Trappenfelde bei Mehrow, Egin, Rittergut Peffin, Mechow, Schönermart, Domane Dahme, Rädigte, Basedow, Gustow, Strasburg U.M., **Dominium** Lindhorft, Neuholland, Seeberg, Rrummenfee, Gut Alt-Ranft, Schönfeld b. Beelig, Ruckeminkel, Schwante, Reu-Beigensee, Reinidenborf. 133.

Charlottenburg. 139.

feuche, Maul- und Rlauenfeuche.

--- deren Ausbruch oder Erloschen zc. in:

Anoblauch, Mariendorf, Gut Heinersdorf, Gut Dedorf, Rittergut Reichenow, Janigkendorf, Regin, Liepow, Reuhof, Rittergut Dahme. 153.

Prenglau, Rittergut Reuhof, Schmölln, Bepernid, Robfelde, Reu-Weißensee, Strasburg U.M., Ritter:

gut Brietig, Botsbam. 160.

Bierraden, Neu-Rieb b. Brieben, Rittergut Rief, Bechüle, Renhof, Lynow, Klein-Ziefcht, Propen, Jeferig, Carwefee, Rittergut Rarme, Dreet, Blinbow, Strasburg II.M., But Befenthal, Rremmen, Fahrland, Rittergut Martau, Rittergut Beffin, Liebaß, Mariendorf, Bunsdorf, Rittergut Bugen,

Jänigkendorf, Wilhelmsburg. 183.

Rittergnt Berge, Clasdorf, Jeferig, Gon, Treuen-brieben, Gut Berghof b. Ertner, Rehfelbe, Domane Dahme, Domane Bilfidow, Bergedorf, Behdenid, Demerthin, Latow, Gut Freienhagen, Bierraden, Befenthal, Hohenfelde, Schönfließ, Rittergut Rruge, Chin, Menin, Schöbenborf, Reu-hof b. Baruth, Rittergut Menensund, Brenglau, Bafedow, Giiftow, Sechszehneichen, Brud, Rerftenbruch. 197.

Renweißensec, Blankenfelde, Gomachtenhagen, Liebenwalde, Rittergut Schwante, Rittergut Karwe, Guftow, Strasburg U.M., Knoblauch, Mechow, Progen, Wellen, Jütchendorf, Domaine Dahme, Gut Helenhof b. Strasburg U.M. 207.

Schmachtenhagen, Feldberg, Mittelhorst, Rittergut Licbenberg, Jeferig, Brachwig, Treuenbriegen, Bilhelmedorf, Rittergut Buten, But Neuendorf, Borw. Mrummenfee, Chin, Straeburg U.M., Gut Potsdam, Ausbau Goride, Demerthin, Borw. Trappenfelde, But Deborf, But Beinersdorf, Rädigte. 220.

Men-Beigenfec. Löwenberg, Sperenberg, Rittergut Schöneiche, Rittergut Barfifow, Drenfe, Rittergut Bruffow, Bufterhausen a. D., Niemegt, Reu-Ruppin, Mittergut Rick, Clasborf, Lynow, Treuenbriegen, Jeserig, Nichel, Brachwig, Bruck. 227.

Rittergut Gichstädt, Kriele, Dabenborf, Bernig Dyrop, Bredow, Randow, Mittenwalde, Ryrig, Demerthin, Göricke, Brück, Bergsborf, Zehdenick, (3öt. 230.

Nächst-Neueudorf, Bogelsdorf, Vierraden, Schönefeld Neu-Riet, Strasburg U.M., Potsdam. 243.

Charlottenburg, 245.

Bardenip, Löwenberg, Herzberg, Brunne, Langen, Fehrbellin, Domane Königehorft, Borm. Barlowshof b. Dechtow, Bripig, Kriele, Nichel, Treuenbriegen, Brachmig, Bilhelmedorf, Jagel, Stegelig, Friedrichswalde, Bergfelde, Wilhelmsluft b. Strasburg II.M., Botsbam, Bechüle, Reu-Beigenjee, Schmachtenhagen, Blantenfelde, Berge, Mittelhorft, Rittergut Schwante, Egin, Dyrot, Sechzehneichen, Drenfe, Blindow, Dominium Lindhorft, Reu-Ruppin.

Charlottenburg, 254.

Barbenitz, Klein-Zielcht, Löwenberg, Herzberg, Domlenium Sternhagen, Dominium

feuche, Maul- und Klauenseuche.

- deren Ausbruch oder Erloschen 2c. in:

Rittgarten, Carlefelbe bei Strasburg U.M., Beferam Pirow, Klofterhof, Streganz, Subende, Feldberg, Bergfelde, Buftrow, Dominium Lauenhagen. 258.

Marwit, Brunne, Mangelshorft, Sandhorft, Domane Rienberg, Lüdendorf, Beiersdorf, Rittergut Sydow, Damme, Bentdorf, Boffen, Senzig, Riemegt, Lowen-berg, Langen, Richel, Brachwit, Bernit, Bredom, Stegelig, Dreet, Brud, Streganger Ziegelei, Subende. 273.

Brunne, Damme, Ropen, Friedrichswalde, Alt-Hartmannsdorf, Repow, Rittergut Dedelow, Rittergut Taschenberg, Rubblank, Gut Rosten, Rittergut Eichstädt, Rlein-Biescht, Gut Jagel, Gut Löwenberg, Liebenberg, Treuenbriegen, Richel, Lüdendorf, Wilhelmsdorf, Lichtenberg, Rittergut Wilsicow, Strasburg 11.M., Domane Bruffom, Schmölln, Ryrit, Goride, Brud. 297.

Brunne, Fehrbellin, Borw. Bienenfarm bei Selbclang, Rittergut Bietmannsdorf, Rieplos, Forsthaus Wannsee, Potsdam, Bardenit, Nachst-Reuendorf,

Senzig, Zoffen. 309.

Rittergut Markau, Rittergut Dedelow, Prenzlau, Briegig, Richel, Potsbam, Rittergut Neuhof, Ritter= gut Klofterhof, Locto. 524.

Dallgow, Brunne, Lohme, Perleberg, Gut Friedrichs= thal, Strasburg U.M., Gut Brig, Forsthaus Bannfee, Potsbam. 329.

Gut Trestow, Rittergut Bietmannsborf, Dt. Wilmersborf, Thyrow, Piestow, Domane Königshorft, Gut Rienberg, Mangelshorft, Sandhorft, Kriele, Rogen.

Rittergut Buch, Rittergut Bollendorf, Gut Alberts: hof bei Dranienburg, Rittergut Gargau, Gut Bil-mersborf, Gut Sternfelbe, Gut Buchenberg, Lutjenheide, Buftermark, Rubblank. 353.

Rummelsburg, Fehrbellin, Damme, Borm. Bienenfarm bei Selbelang, Bufterhaufen a. D., Rittergut Taschenberg, Botsbam, Friedrichsthal. 360. Grimnib, Borw. Reuhof bei Martee, Schöbendorf,

Domane Grube, Rieplos, Niemegt. 368.

Bahnhof Neustadt a. D., Col. Grunewald, Brunne, Dallgow, Rittergut Marfau, Rittergut Dedelow, Dom. Wilsidow, Lütjenheide, Rummelsburg, Biestow. 376.

Wahmannsdorf, Sut Mehrow, Tempelhof, Ritter= gut Berrenftein, Rieder-Reuendorf, Berleberg. 381.

Rüdnig. 390.

Gut Kriebe, Rittergut Stulpe, Flatow, Hoppenrade, Rittergut Regur, Premnig, Rittergut Rarme, Rittergut Kantow, Rittergut Marienfelbe, Gut Mehrow, Boltsfcul=Lehrer und = Lehrerinnen, f. Tempelhof, Rranglin, Borw. Reuhof bei Martee, Lehrer. 2c. But Trestow, Borm. Carlsfelde bei Strasburg, Rittergut Rittgarten, Rollwit, Rittergut Bietmannsdorf, Gut Wilhelmeluft bei Strasburg, Bahnhof Baaren = Bertehr, Reuftabt. 397.

Tasdorf. Zühlsdorf, Rittergut Blumberg, Görsdorf, Premsborf, Rittergut Buch, Alt=Landsberg, Ritter= gut Dedelow, Rittergut Sternhagen, Col. Grune-

Biehfeuchen, f. auch Geflügel-Cholera, Lungen- Biehfeuchen, f. auch Geflügel-Cholera, Lungenjeuche, Maul- und Rlauenseuche.

> - beren Ausbruch oder Erlöschen u. in: Straßburg Grunow, Regin, Behlefang, Linum, Schöbendorf, Brenglau, Liebenwalde, Mränglin. 425.

Tasborf, Fallenhagen, Anoblauch, Rittergut Poblow, Barenthin, Rummelsburg, Schönfließ, Rittergut Rriele, Rittergut Stülpe, Flatow, Soppenrade, Rittergut Marienfelde, Thyrow, Liebenwalde. 436. Neu-Beißensee, Rittergut Buten, Borm Reuhof bei Blankenburg, Buthenow, Rittergut Bietmannsborf, Redenzien, Tasdorf, Behlefang, Domane Grube. 444.

Alobbicke, Klinkow, Ritteraut Bahlendorf, Bochow, Lühsdorf, Flatow, Knoblauch, Falkenhagen, Gut Sternfelbe, But Buchenberg, Strasburg U.W., Brud, Rummelsburg. 449.

Rittergut Hohenfinow, Rittergut Stremmen, Rittergut Gutenpaaren, Rummelsburg, Jütchendorf, Teupig, Grimnig, Rittergut Boglow, Tempelhof, Rummelsburg, Jütchendorf, Görsdorf. 460.

Rittergut Sydow, Beet, Rittergut Bilmersdorf, Friedrichsberg, Rummelsburg, Lühsdorf. 469.

Damme, Tempelfelde, Rittergut Malchow, Ritteraut Neuensund, Botedam, Rathenow, Bietmannedorf, Böhme, Gut Mehrow, Gut Berrenftein. 476.

Ritteraut Dechtow, Ritteraut Brunne, Gut Ronigshorst, Borm. Marienhöhe b. Strasburg, Rittergut Reuenfund, Strasburg 11.M., Potsbam, Rummersdorf, Alt-Stahnsdorf, Bergholg bei Botsdam, Jütchendorf. 481.

Lunow, Rittergut Carmefee, Dechtom, Dalldorf, Spandau, Rathenow, Schönfließ, Lubars, Gut Stremmen, Barenthin, Rummelsburg. 493.

Ritteraut Malchow, Friedrichswalbe, Botsbam, Strasburg II.M., Schönfließ, Teupit. 503.

Lunow, Liebenwalde, Strasburg U.M., Rittergut Schönermart, Sieversdorf, Gut Rudow, Potsdam, Liepe, Glienide bei Boffen, Tempelhof, Steglit, Damme, Reckenzin, Bochow. 514.

Buchholz, Bredow, Reinsdorf, Propen, Manker, Rittergut Groß-Spiegelberg, Potsbam, Cummers-

dorf, Alt=Stahnsdorf 529.

Bählung ber abgabepflichtigen Pferde und Rinder. 208. Bestimmungen des Bundesraths über ben Rachrichtendienst in Biehseuchen-Angelegenheiten. 365.

Berlegung eines Biehzählungstages. 393.

Unordnung für die Umtebegirte Friedricheberg, Lichtenberg und Stralau=Rummelsburg gur Berhütung ber Ginführung von Biehseuchen in Berlin. 477.

Baaren - Berzeichniß.

– Aenderungen 2c. des amtlichen Waarenverzeichnisses jum Bollfarife. 10. 299.

Unmelbung der Postsendungen aus dem freien Bereichen ben bewichen sollgebiets nach den dewichen Sollgebiets nach den dewichten für die Waaren-Berkebrsstatistik.

Bafferbau Berwaltung.

- Uebertragung der baulichen Unterhaltung einer Sprecstrede auf die Ministerialbautommission und die Bafferbauinspektion II in Berlin. 197.

Bassergenossenschaften, s. auch Deich= mesen.

\*- Erweiterung des Gließener Bolders. 1182.

Bafferstände an den Pegelnder Spree und Savel.

-- 1897: November 20. Dezember 46, 1898: Januar 97, Februar 118, März 206, April 230, Mai 287, Juni 330. Juli 369, August 404, September 449, Oktober 480, November 544.

- Aufgebot folder: 4. 170. 372. 424. 940. 1186. 1431. 1639. 1781.

Begepolizei.

- Bolizei-Berordnung über die Beforderung von Laften über Durchläffe im Buge öffentlicher Bege 2c. 132.

Biederbelebung Ertrunkener.

- Anbringung von Blechtafeln mit aufgedructer Unweisung zu berfelben. 395.

Wittmen = und Waisengelber.

- Bescheinigung ber Quittungen über dieselben 306.

Bittmen = und Baisen = Rasseu = und Ber: forgungsanstalten.

-- 4. Rachtrag jum Reglement ber Brandenburgifchen Bittwen- und Baifen-Berforgungsanftalt. 155.

- Ueberficht des Buftandes der Elementarlehrer= Bittwen= und Baisenkasse für 1895/96. 220.

- Geschäftsergebnisse der Brandenburgischen Bittwen= und Baisen-Bersorgungsauftalt im Jahre 1897/98. 317.

\*-- Rlein Glienider=Baifen=Berforgungsanstalt. 248. 591. 1481.

\* -- Breußische=Militär=Bittmen=Benfione=Unftalt. Queschließung von Mitgliedern. 248. 1334.

- Aufnahmescheine. 392.

Wochenmarft.

-- Bolizei=Berordnung für Berlin, betr. den Stragen= handel mit Bochenmarktgegenständen. 134.

Bollmärkte.

- Beforderung von Bollfendungen für den Berlincr Wollmarkt. 254.

- Wollmartte im Konigreich Breugen. 268.

Bunbärzte.

- Meldeverpflichtungen berfelben. 529.

3.

Babnärate.

— Meldeverpflichtungen derselben. 529.

Beichenlehrer, Zeichenlehrerinnen.

— Prüfung derfelben. 232.

Biegeleien.

- Befchäftigung von Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeitern in Ziegeleien, 15. 485.

Binsscheine.

- Ausreichung ber Binsicheine Reihe XI. ju den Stammaftien der Niederschlesisch-Martischen Gifenbahn. 16.

Einlösung der am 1. April 1898 fälligen Zinsscheine

von Rentenbriefen. 92.

Desgl. ber am 1. April 1898 fälligen Zinsscheine

der Breugischen Staatsschulden. 122.

- Ausreichung der Binsscheine Reihe V zu ben Schnidverschreibungen der Preußischen konsolidirten 31/2 vormals 4% Staatsanleihe von 1876 bis 1879. 247.

Einlösung der am 1. Juli 1898 fälligen Binsscheine

der Breugischen Staatsschulben. 259.

Desgl. ber am 1 Oftober 1898 fälligen Binsscheine ber Preußischen Staatsschulden. 401.

Ausreichung neuer Binsscheine Ger. 7 Rr. 1 bis 16 ber Rentenbriefe der Proving Brandenburg. 409.

Ginlöfung ber am 1. Sanuar 1899 fälligen Binsscheine der Preußischen Staateschulden. 534.

Ausreichung neuer Binsscheine zu ben 31/2% Breufisichen Staatsschulbscheinen von 1842 und ben 3% Magdeburg-Bittenbergischen Gifenbahn-Attien. 541.

Bollwesen.

— Aenderungen 2c. des amtlichen Waarenverzeichnisses zum Zolltarife. 10. 299.

Bergollung der mit der Poft vom Auslande eingehenden zollpflichtigen Packete in Berlin. 102. 243. 439.

Allgemeine Ausführungsbestimmungen zu § 7 Biffer 1 und 3 des Bolltarifgesetes. Extrabeilage jum 12.

- Anmeldung der Boftsendungen aus dem freien Ber-tehr des Deutschen Bollgebietes nach den Deutschen Bollausschlüffen für die Baarenvertehrsstatistik. 185.

-- Zollabfertigung von Mineralölen. 318.

## Ramen=Register.

Erffärung ber im Regifter vorfommenben Abfürzungen.

Amisanw. Antsanwalt; Amisvorft. Antsvoritcher; Affel. Affelior: Affel. Affift. Affistent; Bür. Hürean; Bürgermftr. Bürgermeister; Eiv. Civil: Control. Controleur; Direct. Director; Geb. Geheimer und am Schlusse Gehilfe: Ger. Gerichts; Ger.-Folz. Gerichts: Bollzieher: Ger.-Jasp. Gewerbe: Inspector; Insp. Inspector; interim. interimistist; Kakul. Kathulator; Al. Klasse; Kommis. Kommissatist; kommis. kommissatist; Militär; Militär; Mir. Meister; Gerforstimftr. Oberforstmeister; ord. ordentlicher; Fras. Bräsient; Fros. Prosessor; Math; Rechn.-Revis. Rechnungs-Revisor; Rechsanw. Rechtsanwalt; Res. Reserendar; Reg. Regierung; Rend. Rendant; Secret. Secretär; Stellv. Stellvertreter; Strasank.-Aufs. Strasankskalts-Ausseller: Superint. Superintendent; Supern. Supernumerar; Telegraphen; Folls.-Reamt. BollziehungsBeamter; Ferw. Lerwalter; Fork. Borsteher.

Ħ.

Abegg Dr., Ger.-Ref. 237. Abendroth, Telegr.-Direft. 393. Abraham Dr., Rechtsanw. 56. Abraham, Ger.-Affeff. 428. Adler, Post-Affist. 213. Abolph, Boft-Affift. 455. Adrian, Ober-Telegr.-Affift. 224. Agricola, Ger.=Rcf. 340. Alberts Dr., Sanitäts=R. 42. Albert, Gifenbahn-Güter-Exped. 24. Albien, Gemeindeschullehrer 371. Albrecht, Post=Assift. 213. Albrecht II, Steuer-Setr. 228. Albrecht, Bürgermitr. 279. Albrecht, Rechtsanw. u. Notar. Juftig-R. 340. Albrecht, Gefängniß Jufp. 428. Albrecht, Boft=Affift. 455. Albrecht, Ger.=Ref. 456. Aler, Ober-Boft-Affift. 191. Alisch, Ober-Bost-Assit. 104. Mit, Bote und Aftenhefter 455. Altenburg, Dber-Telegr.=Affift. 190. Althaus, Ger. Ref. 506. Altmann, Dber=Telegr.=Uffift. 76. Altrichter, Gerichtsschreiber 456. Amend, Bost-Sefr. a. D. 301. Ammerlahn, Oberlehrer 104. v. Amsberg, Ger.=Ref. 214. Ander, Dber-Telegr.-Affift. 455. Unders, Ober:Bost:Setr. 300. Andree, Universitätsbauaufseher = An= märter 199. Andrzejewski, Boft-Affift. 213. Anton, Pfarrer, 356. Apis, Ober-Boft-Uffift. 190. Apis, geb. Rufter, Gemeindeschullehrerin Uppel, Ober-Bost.-Assist. 474.

Urudt Dr., Geh. Berg-R., Prof. 174.

Arndt, Land: Ber. R. 236. Arndt, Amtsvorft. 279. Arndt, Gemeindeschullehrer 371. Urndt, Oberlehrer, 411. Arnheim Dr., Rechtsanw. 506. v. Arnim, Amtsvorft. 223. v. Arnim, Amtsvorft. 228. Grf. v. Arnim, Amtsvorft. 245. v. Arnim, Amtevorsteher 291. v. Arnim, Amtsvorft.-Stellv. 441. Arning, Buchhalter 347. Arpurth, Post-Insp. 224. Ald, Ger.=Alfeif. 506. Afcher, Amtsvorft.=Stellv. 363. Asmuß, Dber=Post=Alsist. 301. Aft, Reg. Bauführer 328. Aftfalt, Bau-Insp. 347. Auberle, Postmftr. 191. Auerbach Dr., Rechtsanwalt 506. Augustin, Post-Affist. 213. Auftenat, Gemeindeschullehrerin 43. Arfter, Ger.=Ref. 56.

## B.

Baade, Amtsvorft.=Stellv. 536. Bagr, Gemeindeschullehrer 371. Baas, Amtsvorst.:Stellv. 455. Badhuber, Post-Affift. 76. Bachmann, Ratafter=Rontr. 378. Badewitz, Post-Setr. a. D. 394. Bahr, Fernfprechgehülfin 356. Barenflau, Gifenbahn-Güter-Erped. 24. Bärfader, Telegr.-Affist. 280. Bagineti, Dber=Post=Uflift. 190. Bahn, Ober-Post-Affist. 190. Bähr, Ranglei-Diätar 427. Bald, Ger. Affess. 506. Balte, Telegr.-Affist. 455. Baltin, Borschullehrer 255. Bandow, Gemeindeschullehrerin 236. Barantewit, Telegr.-Affist. 280.

Barchewit, Amts-Ger.-R. 428. v. Barfuß, Amtsvorft. 279. Bartowsky, Dber-Bost-Affist. 356. Barnetom, Bürgermftr. 393. Barnid, Gerichteschreiber, Ranglei=R.456. Barschdorff, Land-Ger.-Direkt. 56. Gemeindevorfteber, Amts-Barfikow, vorst. 114. Barfitow, Gutsbefiger, Amtsvorft. 114. Bartels, Rechtsanw. 214. Bartels, Förfter 256. Bartels, Förster 291. Barthel, provif. Gemeindeschullehrer 378. Barthold, Amtsvorft. 223. Bartholdy, Amis-Ger.=R. 428. Bartsch, exped. Sefr. u. Kalkul. 199. Basclau, Post-Afsikt. 213. Baftian, Rreis-Sefr. 347. Baftian, domanenfistalischer 2c. Bertreter 347. Bathte, provif. Gemeindefcullehrer. 236. Bauer, Landmeffer 139. Bauer, provif. Gemeindeschullehrer 236. Bauer, Boft-Affift. 280. Bauer, Dber-Boft-Affift. 301. Baumann, Dber-Boft-Affift. 224. Baumanu, Ger.=Ref. 237. Baumann Dr., Oberlehrer 245. v. Baumbach, Amtsvorft. Stellv. 223. Baumhammer, Mil.=Supern. 158. Baummüller, Ober-Telegr.-Affift. 24. Baufdmann, provif. Gemeinbefdullehrer 478. Bausdorf, Amtsvorft.=Stellv. 498. Bauszus, Ober Bost-Affist. 190. Baube, Reg.=Sefr. 10. Banard Dr., Ger. Mifeff. 56. Baner, Post-Setr. 191 Bayer, Polt-Setr. 224 Bankbolfer, Brediger 478. Beden, Bolis Alfili. 190. Beder, Gemeinbefdullebrer El.

Beder Baul, Ober-Post-Alffist. 104. Beder, Amtsvorst.-Stellv. 190. Becker Gustav, Ober=Telegr.=Assist. 190. Beder, Ober=Poft=Affift. 191. Beder Auguft, Boft=Affift. 213. Beder, Amtevorit.=Stellv. 223. Beder, Gemeindeschullehrer 363. Beder, Dber-Telegr.-2lifift. 442. Bedert, Bost=Uffift., 213. Bedmann, Gemeindeschullehrerin 236. Beer, prov. Gemeindeschullehrerin 190. Beauvais, Gerichtsschreiber 56. Beelit, Post-Affift. 213. Peer, Dber-Boft-Seir. 300. Beger, Bauschreiber 224. Behne, Ober=Post=Dirett.=Setr. 104. Behne, Boft-Affift. 356. Behrend, Telegr.- Mechanifer 224. Behrends, Amtsvorft. Stellv. 55. Behrendt, Telegr.=Affift. 455. Behrens, Telegr -Affift. 280. Beilte, Telegr.-Uffift. 301. Beifter, Buchhalter 427. Belig, Rreis=Setr. 212. Bellach, Gemeindeschullehrer. 363. Benarndt, Telegr.-Uffift. 213. Bender, Strommftr. 43. Bender, Gemeindeschullehrerin. 236. Bendir, Sandelsrichter 214. Benede, Gerichteichreiber 340. Bente, exped. Setr. und Ralt. 347. Bente, Geh. Registrator 455. Bennewit, Bost-Affift. 213. Bennezet, Bost-Gefr. 280. Benthin, Dber-Boft-Uffift. 191. Bentler, Boft-Seft. 356. Ber, Ger.=Ref. 214. Berg, Hermann, Post-Uffift. 213. Berg, Dber=Boft=Affift. 301. Berg, Boft=Affift. 356. v. Bergen Dr., Legatione=Setr. 428. Bergener, Dber-Boft-Direft.-Gefr. 224. Bergener, Telegr.-Umto-Raffirer 300. Berger Sugo Dr., Ger.=Affeff. 88. Berger, provif. Gemeindeschullehrer 383. Berger, Dber=Poft=Uffift. 474. Berghauer, Reg.=Bauführer 212. Bergmann, Fachlehrerin 483. Bergmann, Ger.-Affeff. 506. Bernard, Boft-Affift. 213. Berndt, Gerichtsschreiber 428. Berner, Nammer=Ger.= R. 87. Bernhardt, Dber-Boft-Affift. 190. Bernhardt, Post=Uffist. 213. Bernhardt, Mil.=Supern. 427. Bernine, Boft-Uffift. 24. Bertelsmann, Landrichter 280. Berthold, Post Affist. 213. v. Bertrab, domänenfiskalischer 2c. Bertreter 127. Beijert In., (der.=Rej. 56.

Bette, Spezial-Bautassen=Rend. 378. Bettermann, Boft-Affift. 213. Beufter, Telegr. Affift. 280. Beugel, Amtsvorft. 87. Beutler, Poftmftr. 191. Beutler, Postmftr. 224. Bener, Gemeindeschullehrerin 43. Bener Guftav, Bost-Affist. 213. Bener, Post=Bur.=Affist. 301. Bener, erped. Setr. u. Kalkul. 347. Bener, Post=Verw. 356. Bener, Dber=Bost=Affist. 474. Benrodt, Gemeindeschullehrerin 363. Bick, Post-Alffist. 213. Bicdermann, Amtsvorft. 93. Billich, Ger. Ref. 428. Bindheim, Rentmftr. 427. Bingner Dr., Reg.=R. 245. Birtholz, Ger. Bolls. 88. Bischoff, Forst=Amtsanw. 56. Bischoff, domänenfistalischer 2c. Bertreter 127. Bischoff, Amtsvorst. Stellv. 139. v. Bischoffshausen, Amtsvorft. Stellv. 93. Frhr. v. Bischofshaufen, Amtevorsteher 371. Blau, Hausgeiftlicher 24. Blechen, Handarbeitslehrerin 104. Blechschmidt, Ober-Bost-Affist. 301. Bleife, Handelsrichter. 55. Blell, Staatsanwaltschafts-Sefr. 340. Blesch, exped. Scfr. u. Kalkul. 347. Blen, Boft-Affift. 190. Blener, Post-Alffist. 213. Blievernicht, Telegr.=Wechanifer 24. Blindow, Ober=Boft=R. 347. Block, Post=Assist. 266. Blod. Gerichtsichreiber=Geh. 340. Blöinf, Post-Assift. 213. Blohmer, Boft-Setr. 104. Blome, Ger.=Affeff. 280. Blume, Ger.=Bolls. 428. Blund, Reg. Bauführer 212. Bluth, Ober-Telegr.-Aifift. 190. Boas, Sandelsrichter 214. Bochow, Amtsvorst. 223. Bod, Amterichter 127. Bod, Amtsanw.=Stellv. 228. Bod, Amtsanw.=Stellv. 280. Bod, Gemeindeschul=Reftor 448. Bode, Gerichtsschreiber 128. Boden, Telegr. Affift. 280. Böhl, Ober-Boft-Affift. 301. Böhm, Gerichtsschreiber 128. Bohm, Rentmeifter 427. Böhmde, Gemeindeschullehrerin 363. Böhme, Sandelsrichter=Stellv. 55. Bohme, Rarl, Telegr.=Affift. 213. Böhme, exped. Sefr. u. Kalful. 347. Bohme, Telegr.-Affift. 455. Böhmer, Amtsporft. 363. Bethke, Gifenbahn=Stations=Borft. II. Ml. Boehnde, Gerichteschreiber 507. Böhnert, Ger.=Ref. 237.

Boelke, Diakonus, Mithrühprediger und Rompastor 328. Börner, Telegr.=Affift. 280. Boefe, Gemeindeschullehrer 478. Bocfete, Ger.-Ref. 428. Boefel, Gemeindeschulrettor 478. Böfenberg, Wefangniß-Sefr. 428. Böttcher, Fernsprechgehülfin 474. Böttcher, domänenfistalischer 2c. Bertreter 463. Böttger, Kreis: Sefr. 548. Boetticher, Ger.=Alffeif. 280. Boctticher Dr., Amtsrichter 506. Bögom, Gemeindeschullehrerin 478. Bogan, Dber=Telegr.=Affift. 105. Bohlen, Fernsprechgehülfin 474. Bohm II, Gemeindeschullehrerin 478. Bohn, Gemeindeschullehrer 363. Bohnstedt, Oberlehrer 139. Bohnstedt, Amtsvorft.=Stellv. 223. Bojanus, exped. Sefr. u. Ralful. 347. Bollfraß, Amtsrichter 339. Bollmahn, Ober-Telegr.-Affift. 394. Botte, Post=Alffist. 213. Bolzau, Post-Affist. 213. Bolzan, Boft=Affift. 474. Borchard, Telegr.=Affift. 280. Borchardt Dr., Rechtsanw. 88.. Borchert, Ger. Affes. 428. Borgmann, Ger.-Affeff. 236. Borinefi Dr., Rechtsanw. 236. Bormann Dr., Oberlehrer 76. Bormann, Post-Assilt. 213. Bormann, Gemeindeschullehrerin 363. Borngraber, Boit-Gefr. 24. Borraß, Ober=Telegr.=Uffift. 301. Bosdorff Dr., Geh. Sanitäts=R. 24. Bothe, Ober-Telegr.-Uffift. 394. Bothe, Ober=Telegr.=Assist. a. D. 523. Brachwit, Ger.=Ref. 56. Bradlow, Reg. Setr. 279. Bram Dr., Pfarrer 245. Brahl, Reg. Bauführer 212. Brandhorst, Amtsvorst. 281. Brandt, Ober=Post=Affist. 224. Brandt, Ger.=Alffeff. 236. Brandt, Amteanw. 236. Brandt, Reg.=Sefr. 279. Brandt, Geh erped. Gefr. u. Ralful, **30**0. Brandt, exped. Sefr. 347. Brandt, Gemeindeschullehrerin 363. Brandt, Ger. Affeff. 428. Brandt, Ober=Post=Sekr. 455. Brandt Dr., Pfarrer 483. Brantin, Bür.=Diätar 43. Brasch, Telegr - Mechaniter 301. Brasch, Fernsprechgehülfin 442. Brathuhn, Gerichtsschreiber 428. Brauer, Amtsrichter 428. Braun, Zustiz-R., Rechtsanw. 88. Braun, Rotar, Zuliz-R. 88. Braun Franz, Poliz-Allik. 213.

Brauner, prov. Gemeindeschullehrer 383. v. Bulow, Ger.=Ref. 280. Brauns, Ger.=Affeff. 339. Brausewetter Dr., Ger.=Affest. 56. Bredling, Post-Uffift. 442. Graf v. Bredow, Ger. - Affess. 56. Graf v. Bredow, Rechtsanw. 88. v. Bredow, Amtsvorft. Stellv. 114. Bredow, Ober-Telegr.-Affist. 190. v. Bredom Bolf, Amtsvorft. 254. v. Bredom, Areisverordneter 266. v. Bredom, Amtsvorft. 290. v. Bredow, Amtsvorft. 291. Bredow, Fernsprechgehülfin 301. v. Bredow, Amtsverst.=Stellv. 478. Bredtschneider, Bost-Affist. 213. Breithaupt, Pfarrer 10. Breithaupt, Gefängniß Dberinfp. 428. Bremer Dr., Oberlehrer 291. Brendel, Raiferl. Reg.=R. 127. Brent, Ober-Telegr.-Affift. 301. Brennede, Rammer=Ger = R. 280. Brenste, Inspicientin des Handarbeitsunterrichts 506. Brerendorff, Diakonus u. Pfarrer 236. Brieger, Nechtsanw. 456. Briefe, Berichteschreiber 214. v. Britte, Umtevorft. 279. Brodie, Reg. Seir. 279. Broëter, Post=Alfist. 213. Bronfch, Dber=Bost-Affist. 104. Brosty, Telegr.-Affift. 76. Brown, Land=Ger.=R. 339. Bruckenhaus, Pfarrer 478. Bruds, Pfarrer 402 Brügmann, Post=Assift. 67. Brugmann, Ger -Ref. 428. Brühl, Notar 56. Brühl, Predigtamtskandidat 347. Graf v. Brühl, Forst-Amtsanw. 506. Brüning, Oberpfarrer 35. Brüning, Stener-Sefr. 228. Brune, Ger.=Ref. 214. Brunn, Gemeindeschullehrer 67. Brunow, kommiss. Amtevorst. 212. Brunich, Dber=Telegr.=Affift. 190. Brzinsky, Schiffsführer 318. v. Buch, Ger. Ref. 88. Buchheim, Dber=Bost=Sefr. 191. Buchheim, Dber=Boft=Gefr. 300. Buchholt, Gemeindeschullehrerin 174. Buchholy, Ger .= Ref. 456. Buchholz, August, Telegr.=Affist. 280. Buchholz, Guftav, Telegr Affift. 280. Buchholz, Dber-Boit-Sefr. a. D. 394. Buchholz, Boit Sefr. 474. Buchin, Post Affist, 213. v. Bucholt, Ger. Affeff. 236. Buchow, Ger .= Nifeff. 236. Budde Dr., Reg. Nifeff. 127. Buehl, Gerichtsichreiber= Beh. 506. Bulow, Gerichteschreiber, Ranglei=R. 214. *Bülow, prov. Geme*indeschullehrer 236. ]

Bürfing, Gifenbahn = Stations = Borft. I. Rl. 441. Bütow, Post=Ussift. 213. Buller, Amtsporft.=Stellv. 478. Bully, Ger. Ref. 88. Bulit, Gemeindeschullehrer 67. Bunge, Boft-Affift. 455. v. Burchard Dr., Ger.-Affess. 236. Burghardt, Gefängniß = Infp., Dber= Jusp. 237. Burgholz, Ober-Telegr.-Affift. 190. Burian, Ober-Poft-Affift. 190. Bufch, Gemeindeschullehrerin 43. Buid, Rammer-Ger.=R. 213. Buich, Ober-Boft-Affift. 301. Bufchberg, Gemeindeschullehrerin 43. Bufchhorn, Bojt-Affift. 224. Bufchow, Ober-Post-R. 356. Buste, Gemeindeschullehrerin 478. Buffe Mar, Dber-Boft-Affift. 104. Buffe, Bolt-Affift 213. Buffe, Amtsporft. Stellv. 223. v. Buffe, tommiff. Umtsvorft. 266. Buffe, Rechtsanw. 456. Buffe, Dber=Post=Dirett =Setr. 474.

Caesar, Staatsanw. 280.

Caliebe, Post-Affist. 213. Cammerer, Post=Affist. 213. Canditt, Gerichtsschreiber 340. Caro, Ger.=Assess. 339. Caro, Rechtsanw. 428. Caspar, Forst-Amtsanw. 56. Caspar, Gemeindeschullehrer 236. Cavalier, Ober-Bojt-Uffift. 224. Cavel Dr., Prof. 463. v. Chamier, kommiss. Amtsvorst. 212. Charon, Förster 300. v. La Chevallerie, Telegr.=Sefr. a. D. 394. Chomie, Rechtsanw. 236. Christiani, Amtsvorft. 279. Chriftoph, Ober=Telegr.-Affijt. 394. Chromesta, Boft-Sefr. a. D. 301. Clamann Dr., Ger.=Affeff. 280. v. Claufewit, Ger.=Ref. 56. Clemens, Telegr.=Uffift. 213. de Clerc, Telegr.=Affift. 190. de Clerc, Ober=Telegr.=Riffift. 523. Cloodt, Post-Affist. 213. Cochon, Post=Bur.=Usiit. 523. Cohn Ostar Dr., Rechtsauw. 88. Cohn Alexander, Rechtsanw. 88. Cohn Sugo Dr., Rechtsauw. 340. Colas, Jachlehrerin 483. v. Colbe, Ober=Telegr Affift. 224. Collan, Rechtsanw. 280. Collin Dr., Ger.=Ref. 428. Courad, Mag, Rechtsanw. 88. Conrad, Rechtsanw. 88.

Conrad Dr., Diakonus 114. Conrardy, Gemeindeschullehrerin 43. Cordes, Ober:Boft=Affift. 301. Couard, Pfarrer 55. Couard, Superint. 228. Coulon, Pfarrer 339. Courdi, Bur.=Mffift. 347. Courtois, Ger.=Ref. 428. Coventes, Amtsanw. Stellv. 199. Coventes, Amtsanw. Stellv. 236. Crone Dr., Amtsrichter 55. Croner, Handelsrichter 88. Grüger, prov. Gemeindeschullehrer 383. Cunow, Umtevorft. Stellv. 291. Czerlinsin, Ger.=Ref. 56. Czerlinstn, Ger. Affeff. 506. Camalina, Gemeindeschullehrer 363.

## D.

Dabers, Telegr.=Affist. 455. Daede, Ober-Boft-Affift. 104. Dahnken, Bost-Affift. 393. Dalchow, Förster 42. Damafchte, Boft-Gefr. 393. Dammeier, Reg. Bauführer 328. Dammholz Dr., Prof. 224. Danide, Dber=Bost-Assift. 67. Danide, Dber=Boft=Uffift. 224. Danielcit, Rammer=Ber.=R. 427. Dante, Bost=Setr. 393. Danneberg, Post-Assit. 280. Dannemann, Boft-Affift. 213. Dastig, Gefängniß-Insp. 428. Daubach, Steuer-Setr. 228. Davidsohn Dr., Ger.=Affeis. 339. Davidsohn Dr., Rechtsanw. 428. v. d. Deden, Berte-Direft., Oberberg-**R.** 35. Deder, Ober-Boit-Affift. 190. Deegen, Umterichter 236. Degenhard, Gerichtoschreiber 56. Dehms Dr., Bost-R. 356. Dehn, Boit-Affift. 224. Dembke. Ober=Telear.=Alsiit. 442. Dennhardt, Landrichter 55. Deter, Handelsrichter 214. Deul, Amtsvorft.-Stellv. 363. Deutloff, Post-Sefr. 455. Deutsch, Handelsrichter 214. Devaranne, Prediger 300. v. Dewig, gen. v. Krebs, Umtsanw. 402. Dictom, Gerichteichreiber-Beh. 340. Dieckhoff, Amtsvorst. 318. Diefelmann, Gewerbe-Infp.=Uffift. 159. Diefmann, Amtsvorft.=Stellv. 279. Diener, Gerichtsichreiber 128. Diener, erped. Sefr. u. Kalful. 347. Dierschle, Gerichtsscher 128 Tietrich, Eber-Lost-Assistit, 199 Tietrich, Eber-Lost-Assistit, 1994. Tietrich, Eber-Lost-Assistit, 1994. Tieth, Lebegt-Amis Kossicer, Dich. 76.

Diet, technische Lehrerin 448. Diege, Gemeindeschullehrer 35. Dible, Oberlehrer 483. Dilloo Dr., Ger. Ref. 88. Dinges, Post-Sekr. 266. Dobrojchte, Bost-Dirett. 105. Dobroschte, Bost-Dirett. 224. Dochow, Post-Assist. 280. Doehm, Ger.-Ref. 56. v. Dohn, Amtsvorft. 212. Döring, Bost-Dirett. 10. Döring, Steuer-Sefr. 228. Döring, Gemeindeschullehrer 371. Dohmann, Staatsanwaltsch. Sefr. 88. Dohse, Förster 213. Dolfuß, Gemeindeschullchrerin 236. Doll, Land-Ger Ranglift 128. Dommaicht, provif. Gemeindeschullehrer Domnick, Staatsanwaltsch.=Setr. 340. Domrich Dr., Ger.-Affess. 56. Donat, Dber=Boft=Getr. 191. Donath, Pfarrer 498. Dorn, Gemeindeschullehrerin 363. Dorftemilg, Gemeindeschullehrer 363. Dogler, Gemeindeschullehrerin 114. Dotti, Amtsvorft. 427. Dobauer, Fernsprechgehülfin 356. Dowaldt, Telegr.-Affift. 213. Draeger, Amterichter 236. Drager, Umtsvorft. 402. Dreger, Telegr. Sefr. 191. Dreier, Jachlehrerin 483. Dreiffe, Dber=Telegr.=Affift. 190. Dreicher, Boit-Affift. 213. Dresdner, Rechtsanw. 456. Drems, Ober-Bost-Affist. 224. Dreper, Ober-Bost-Assift. 190. Drömer, Post Affift. 280. Droese, Geh. exped. Setr. u. Kalful. 347. Drofte Dr., Reg.=R. 300. Drunger, Gemeindeschullehrer 478. Druft, Gemeindeschullehrerin 363. Duban, Boft-Setr. a. D. 76. Dubielczyt, Boft-Affift. 266. Dumde, Boft=Selr. 24. Dumde, Boft-Setr. 224. Düfing, Bau-R. 67. Dulte, Gerichteschreiber 88. Dulke, Staatsanwaltschafts=Alffift. 340. Dumjahn, provif. Gemeinbeschullehrer 478. Dured, Gemeindeschullehrer 67. Dyhrenfurth, Handelsrichter 280.

6

Chart, Amtsvorst.=Stellv. 279.
Chel, Ger.=Bollz. 214.
Chel, Dher=Bost-Setr., Rechn.=R. 394.
Cheling, Geneindeschullehrer 190.
Cheling, Amtsvorst. 427.
Chell, Amtsvorst. 255.

Eberlein, Telegr.: Amts-Kaffirer 300. Eberlein, Ber.=Ref. 429. Ebert, Bost=Sefr. a. D. 104. Cbert, Boft-Alffift. 213. v. Echauft, Land-Ger .= Dirett. 87. Frhr. v. Edarbstein, Amtgvorft. 279. Baron v. Edarbitein, Amtevorft.=Stellv. Edert, Telegr.=Alffist. 455. Echardt, Rentmstr. 455. Edler, Dber=Telegr.-Riffift. 224. Eger, Gemeindeschullehrer 363. Egger, Rechtsanw. 236. Eggers, Gemeindeschullehrer 478. Eggert, Ober=Boit-Mifift. 190. Eggert, Gerichteschreiber 214. Eggert, Boft-Sefr. 224. Eggert, Amtsvorft. 228. Eggert, Gemeinbeschullehrerin 363. Chemann, Poit-Sefr. 104. Chlert, Ober-Telegr.=Aifift. 104. Chrenberger, Gemeindeschullehrerin 236. Chrentreich, Forst=Umtsanw. 158. Chrentreich, Forst-Amtsanw. 214. Ehrhardt, Ober-Bost-Affist. 301 Chrichs, Gerichtsschreiber 506. Chrlich, Rechtsanw. 214. Eichel, Staatsanwaltschafts=Setr. 214. Eichelbaum, Berichteichreiber 88. Cichler, Dber=Boft=Dirett.=Sefr. 224. Eichler, Post=Rassirer 300. Eichner, Reg.=Supern. 523. Eidmann, Amtsvorft. Stellv. 291. v. Gicfftedt, Land=Ger. Direkt. 213. v. Ginem, Boft=Affift. 213. Civel, Ober-Bost-Affist. 190. Eifenmann, Rechtsanw. 506. Eifenftud, Amtevorft.=Stellv. 159. Eiserbed, Ober-Post-Alsift. 190. Elfert, (Ber. Bollz. 88. Ellert, Reg.=Sefr. 279. Ellfeldt, provif. Gemeindeschullehrer 383. Elson, Post-Affist. 213. Elten Dr., Sanitats-R. 24. Elze, Ban=R. 245. Emmermacher, Ger.=Bolly. 56. Ende, Boft-Affift. 190. Enbell, Reg. u. Bau=R. 347. Enberlein, Poft-Affift. 213. Enderlein, Oberlehrer 505. Engel, Förster 255. Engelberg, Boft-Dirett. 24. Engelmann, Dber-Boft-Gefr. 300. Erbe, Förster 300. Erbe, Bost-Kassirer, Rechn.=R. 394. Erber, Gemeindeschullehrer 371. Grdmann II, Ziv.:Supern. 158. Erdmann, Post:Affist. 213. Erelis, Dber-Telegr.=Affift. 190. Ernst, Dber Post-Alfüst. 190. Esberts, Oberlehrer 505. Guen, Ober-Boit-Alfist. 190.

Eberlein, Ober-Post-Direkt.-Sekr. 224. Evers, Amtsrichter 127. Eberlein, Telegr.-Amts-Kassirer 300. Ewald, Ziv.-Ippern. 158. Eberlein, Ger.-Ref. 429. Everlien, Post-R. 442. Epert, Post-Assire a. T. 104. Epert, Post-Assire (Herichisscher 213. Ehre, Post-Assire (Herichisscher 214. Echaust, Land-Ger.-Direkt. 87.

7.

Faber Dr., Brobst u. Pfarrer 356. Fabisch, Ger.=Alffess. 339. Faerber, Gemeindeschullehrerin 363. Fathe, Gemeindeschullehrer 35. Falkenberg, Kanzlift 10. Falkenstein Dr., Sanitats-R. 42. Fallenftein, Dber-Boft-Uffift. 104. Falkenstein, Ober-Bost-Affist. 224. Farthöfer, Kataster-Kontr., Stener-Jusp. 411. Fechner, Post=Sefr. 393. Fechner, Boft-Staffirer 474. Feige, erped. Getr. 347. Feilhauer, Gemeindeschnllehrerin 236. Feift, Boft=Setr. 393. Feift, Ger. Alffeif. 428. Feldhahn, Ger. Ref. 128. Feldmüller, Gemeindeschullehrer 236. Felgentreff, Gerichteschreiber 340. Felisch Dr., Land-Ger.-Dirett. 87. Fern, Umterichter 214. Fefter, Amtsvorft. Stellv. 255. Le Febre, Pfarrer 347. Fegerabend, Dber Boft-Direft.=Scfretar 224. Keyerabond, Telegr.=Amis=Kassirer 300. Fidler, Ger.=Affeff. 236. Fiedler, Gerichtsschreiber, Manglei-Rat **456.** Fiege, provif. Gemeindeschullehrer 236. Fiege, Gemeindeschullehrer 363. Filter, Gemeindeschullehrer 363. Finde, Gerichtsbiener 456. Fintenftadt, Gefangniß-Sefr. 428. Firnhaber, Ger =Ref. 128. Fifcher Hugo, Ger -Ref. 56. Fifcher, Reg =Bauführer 67. Fifcher, provif. Gemeindeschullehrer 190. Fischer Gustav, Post-Affist. 213. Fischer Illrich, Post-Assist. 213. Fifcher, Bolt-Raffirer 224. Fischer Paul, Ger.: Affeff. 339. Gifcher, Gemeindeschullehrer 371. Fifder Baul, Rechtsaum. 428. Fittbogen, Gemeindeschullehrerin 236. Fitte Dr., Oberlehrer 255. Flade, provif. Gemeindeschullehrerin 478. Tleifdymann, Pfarrer 474. Flemming, ord. Lehrer 236. Flick, Ger.=Ref. 88. Flügge, Amtevorit. Stellv. 411. Föllmer, Gerichts(chreiber 88. Frantel, Ger. Ref. 128.

Frankel, Banbelsrichter=Stellv. 456. Frand, Gemeindeschullehrerin 363. Franke, provif. Gemeindeschullehrer 236. Franke, Oberlehrer 255. Franke, Gerichteschreiber-Geh. 281. Frang, Ger - Affeff. 56. Frangen, Gemeindeschullehrerin 43. Frenhel, Rechtsanm. u. Rotar, Juftig=R. | Gebberg, Amtevorft.=Stellv. 266. 506. Freuzel, Fachlehrerin 483. v. Frerichs Dr., Ger.=Ref. 506. Frey Karl, Boft-Affift. 213. Fren Dtte, Boft-Affift. 213. Fren, Bau=R. 347. Frentag, Gerichtsschreiber 88. Frentag, Steuer-Setr. 228. Frentag Dr., Amtsrichter 236. Friebe, Reg.=Bauführer 10. Friedberg, Handelsrichter-Stellv. 456. Friedheim, Ber.=Ref. 56. Friedländer, Amtsvorft. 254. Friedrich, Amtsvorft. 93. Friedrich, Boft=Affift. 190. Friedrich, Arcisverordneter 266. Friedrich, Umtsanm. Stellv. 300. Friedrichs, Ger.=Ref. 88. Friedrichs, Ger .= Uffeff. 339. Friedrichsdorf, Gemeindeschullehrer 67. Friefe, Cber-Boft-Dirett. Scfr. 24. Friese, Amtsvorst =Stellv. 291. Friese, Dil. Supern. 300. Friese, Oberamtmann 378. Frig, Ber -Ref. 214. Frige, Gerichteschreiber 128. Frige, Beh Juftig-R. und vortr. R. 236. Frite, Staatsanwaltschafts-Alfift. 506. Fritide, Ober-Boft-Alffift. 190. Frommer, Rechtsanw., Justiz-R. 280. Frosch, Fachlehrerin 483. Frost, Ober-Post-Assilt. 300. Fuchs, Ober=Post.Assist. 190. Fuchs Biftor Dr., Ger,-Alsess. 280. Führer, Gerichtsschreiber 506. Füllung, Rentmitr. 427. Fürstenau Dr., Amterichter 213. Fuhrmann, Post=Insp. 191. Funt Karl, Post=Uffist. 280. Funt, Dichael, Post-Affist. 280. Funte, Gerichteschreiber, Kanzlei=R. 428. | Gilles Elifabeth, prov. Gemeindeschul- | Grapentin, Gemeindeschullehrer 363.

## ♨.

Gabert, Ober=Boft=Affift. 190. Gabriel, Post=Uffist. 213. Gadebusch, Ger.=Alfeif. 280. Gaertner, Gemeindeschullehrer 236. Frhr. v. Gaertringen, Ber. Ref. 280. Galle, provif. Gemeindeschullehrer 236. Galle, Telegr. Sefr. 442. Galow, Post=Affist. 213. Garifch, Dber Post=Alfist. 67. Marling Blanichtaldraiban Til

Gathow, Ger.=Bollz. 56. Gattinger, Dber-Telegr.=Uffift. 301. Gauglip, Telegr.=Uffift. 280. Baul, Gerichtsschreiber 56. Gebauer Dr., Oberlehrer 279. Gebauer, exped. Setr. u. Ralful. 347. Gebauer, Gemeindeschullehrer 363. Bebert, Telegr.=Affift. 455. Gebhard, Post=Sefr. a. D. 266. Gehring, Gemeindeschullehrer 363. Gehrn, Ober-Post-Rommiss. a. D. 394. Beister, ord. Seminartehrer 318. Beikler, Rantor 104. Geitner, Boft-Alffift. 455. Bellenthin, Fachlehrerin 483. Bemmel, Ger.=Rcf. 281. Gempf, Post. Affist. 213. Bennat, Befängniß=Dber=Bufp. 428. Benfel, Reg.=Bauführer 67. Benfel Dr., Oberlehrer 67. George, Bost-Affist. 356. Geras, Ger. Affeff. 506. Gerasch, Gemeindeschulrettor 114. Gerding, Gemeindeschullehrer 236. Berhard, Telegr.=Behülfin 356. Gerhardt, Reg. Bauführer 212. Gerice, Ger. Ref. 56. Bericke, Ober=Boft=Uffift 224. Gerife, Bojt-Affift. 213. Gerlach, Kantor 506. Gerloff, Ober-Telegr.-Affift. 190. Gerloff, Diakonus 478. Gerion, Octonomie=R. 328. Gerftenforn, Boft=Affift. 213. Gerth Dr., Ger.=Affeff. 428. Gescher, Bost-Affist. 280. Gesper, Telegr.-Affist. 280. Bielow, Gifenbahn-Stations-Borft. I. Al. Gielsdorf, Gemeindeschullehrerin 43. Giefe Dr., Sanitats R. 24. Biefe, Berichtsschreiber 56. Giefe, provif. Gemeindeschullehrer 236 Giefe, Amtsporsteher 279. Giefe, Gemeindeschutlehrerin 363. Giefeler, crueb. Sefr. 347. Gieffel, Boft-Affift. 280. lehrerin 347. Gilles Antonie, prov. Gemeindeschul- Gragmann, Amtsvorft.-Stellv. 114. lchrerin 347. Gimbel, Reg. Setr. 300. Girfe, Ger. Mijeji. 339. Birnth, Dber=Boft-Affift. 190. Girrulat, Post-Affist. 213. Glamm, Boft-Bur.=Alfift. 190. Glafer Dr., Ger.=Alffeff. 127.

Glasned, Post=Affift. 213.

חטם שנונות שהנו וולייייייייות

Glavel, Boft Setr. 301.

Bleim, Ber.=Affeff. 506.

Bnauck, Dber-Post-Sefr. 300. Gneift Dr., Rechtsanw. u. Notar 280. Göde, Dber-Telegr.-Affift. 190. (Bobe, Umtevorft.=Stello. 279. Wode, Ober=Boft=Dirett.=Setr. 394. Göde, Bost-Raffirer 474. (Bödel, Amtsanw. 76. Gödel, Amtsanw. 127. Göhring, Steuer=Scfr. 228. Gölyring, Reg. Sefr. 279. Göhrte, Post-Affift. 455. Böldner, Gerichteschreiber 506. Göliter, Reg. Bauführer 455. Goerke, Rechtsanw. 236. Goerke, Rotar 236. Görlit, Telegr.-Affift. 280. Born, Dber-Post-Affist. 191. Görner, Ober-Telegr.-Alssift. 76. (Bort, Post-Affist. 213. Botte, Reg.=Bauführer 455. Göt, Post-Insp. 191. Goche, Ger.=Bolly. 128. Göpmann, Telegr.-Affift. 455. (Hogel, Fachlehrerin 483. (Sohlte, Bost-Affist. 213. Golder, Gerichtsichreiber 506. (Soldberg, Ger.=Ref. 56. Goldidmidt, Ger. Ref. 506. Bollinge, Ober-Post-Affist. 190. Gollmid, provif. Gemeinbeschullehrer 236. Gollnigk, Amtsrichter 339. Gofekuhl, Ober-Bost-Affist. 301. Gogmann, Rechtsanw. 506. Bottmald, Gemeindeschullehrer 67. Gottwald, Ober-Post-Ussift. 190. Grabow, Telegr.-Assist. 280. Gradt, Gemeindeschullehrer 76. Gräßner, Berg-Infp. 35. Graegner, Bergwerts=Dirett. 174. v. Graevenis, Ger.=Ref. 56. v. Gravenis, Amtsvorft.=Stellv. 255. v. Graevenit, Ger.=Ref. 456. Grambow, Gemeindeschullehrer 371. Granier, Ger.=Affeff. 214. Granier, Amtsanw.=Stellv. 228. Granier, Amtsanw.=Stellv. 280. Granz, Post=Uffist. 76. Grafganger, Dber-Post-Affist. 224. Grafnidel, Elementar= und Borfcul= lehrer 455. Grau, Ger.=Ref. 237. Graue, Pjarrer 328. Grauert, Post-Affist. 213. Gregortiewicz, Gerichteschreiber 88. Greiert, Bafferbaumart 455. Greiwe, Bost-Affist. 280. Brieger, Telegr.-Affift. 455. (Brimm, Pole Setr. 394.

Grobe, Dher-Boit-Affiit. 190. Grobed, Guter-Expeditions Borft. 94. Saad, Ger. Ref. 237. Grobleben, Telegr.-Affift. 280. Groby, Postmstr. 191. Grohmann, Gemeindeschullehrerin 363. Saagte, Bojt-Affift. 224. Grohn, Fachlehrerin 483. Groß, Gemeindeschullehrer 67. Große Dr., Amtsrichter 339. Große-Leege, Rechtsanw. 340. Großer, exped. Setr. u. Maltul. 347. Großer, Geh. Registrator 347. Großmann, provif. Gemeindeschullehrer 190. Großmann, Post-Alfist. 213. Groth, Landrichter 88. Grothe, Reg.=Sefr. 279. Grube, Gci.-Affeij. 236. Grubel, Gemeindeschullehrer 35. Grude, Kanzlei-Sefr., Kanzlei-Insp. 43. Grün, Rohrpostmaschinist 474. Gründer, provif Gemeindeschullehrer 190. Gründer, Gemeindeschullehrer 402. Grüneberg, Gerichtsschreiber=Gch. 281. Grüner, Gerichtsschreiber 56. Grünfeld, Rechtsanw. 280. Gruß IV, Gemeindeschullehrer 178. Gruhl, Gerichteschreiber 56. Gruhl, provif. Gemeindeschullehrer 383. Grung, Dber-Boft-Mifift. 224. Grzedziewski, Telegr. = Amts = Raffirer 224. Grzestowiał, Gerichtsschreiber 214. Buder, Gemeindeschullehrer 67. Guder, Reditsanw. 428. Guder, Rechtsanw. u. Rotar 456. Guderiau, Ger.=Ref. 340. Günsburg Dr., Rechtsanw. u. Rotar **42**8. Günsburg Dr., Rechtsanw. u. Rotar **429**. Gunther Otto, Ger.=Affeff. 56. Bünther I, Gemeindeschullehrer 76. Bunther, Telegr.=Affift. 213. Günther Frig Dr., Ger.=Alffelf. 236. Günther Mar, Ber.=Ref. 237. Günther, Reg.=Setr. 279. Bunther Alfred, Ger.=Ref. 340. Günther Dr., Sanitäts=R. 463. Guma, Boft-Affift. 213. Gundlach, Mil.=Supern. 300. Gunich, Ober-Telegr.-Affiit. 523. Buth, Land-Bau-Jufp. 199. Buthte, Kreis=Schul-Infp. 55. Butteld, Umtevorft. Stellv. 104. Guttmann, Rechtsanw. 506. Butzeit, Gemeindeschullehrerin 363. Gupmann, Boft=Getr. 224. Buymann, Telegr.=Alffift. 280.

! Haack, Post-Assist. 213. Haad, Gerichtsschreiber 237. Haad, Rechtsanm. 340. Saagen, Gerichteschreiber 56. Baagen, Ger.=Raffen=Rend. 237. Haate, Mil.=Supern. 300. Haate, Ger.=Ref. 506. Hage Friedrich, Ger. Ref. 88. Haafe, Amtsvorst. Stellv. 223. Hagie, Bost Seir. 224. Saakengier, Ger .= Ref. 237. Saber, Ber.=Uffeff. 506. habermann, Bau=R. 67. Hachmeister, Diakonus 498. Sactel, Land-Ger.-Braf. 88. Hader, Bost-Setr. 455. Sackethal, Gemeindeschullehrerin 174. Badling, Dber.Boit-Affift. 24. Hadra, Rechtsanw. 88. haebell, Arcisbote 478. Baeckel, Ger .= Alffeff. 56. Saeckel, Amterichter 428. Haenert, provif. Gemeindeschullehrer 236. Saenert, Gemeindeschullehrer 363. haenisch, Land-Ger.=Dirett. 127. Saenfchte, Umterichter 55. Banfeler, Ober=Boft-Uffift. 394. Baefede, Geh. Bau=R. 199. Basner, Dber-Boft-Direft .= Sefr. 76. Baesner, Boft=Raffirer 300. Haettasch, Förster 505. v. d. Hagen, Amtevorft.=Stellv. 254. v. d. Sagen, Ber.=Ref. 428. Sagner, Telegr.=Affift. 455. Sahn, Steuer=Sefr. 228. Hahn, Ober-Post-Aljüst. 393. Sahn Dr., Ger.=Affess. 506. v. Sahnte, Reg.=Ref. 382. v. Dahnte, Ber.=Ref. 429. Haide, Amtsvorft. Stellv. 548. Sain, Ber.=Alffeff. 214. v. Sate, Reg. Ref. 290. Halberstadt, Ger.=Ref. 428. Hallacker, Reg. Setv. 279. Haltermann, exped. Gefr. u. Ralful. 347. Hamacher, Reg.=Bauführer 339. Hamann, Post Mfift. 213. Hambruch, Oberlehrer 328. Dandte, Dber=Boft=Uffift. 191. Sandt, Ger.=Ref. 428. Banig, Dber-Poit-Affift. 190. Hante, Telegr.=Affift. 280. Hanke, Amtevorst.=Stellv, 536. Hansen, Amtsvorst. 255. Hansen, Post-Affist. 280. Hanson, Eisenbahn=Stations=Borst. II RI. 24. Bantte, Telegr.=Affift, 280.

Grf. v. Hardenberg, Ger.=Ref. 340. Sarder, Bost-Uffift. 213. Harmens, Bolt-Mfift. 213. Sartmann, Land-Ger.= Braf. 88. Hartmann, Ger.=Ref. 128. hartmann, Amtevorft. Stellv. 212. parimann Dr., Oberlehrer 228. Sartmann, Dber=Telegr.=20fift. 474. Hartnuß, Schichtmstr. 35. hartroth, Dber-Boft-Affift. 190. partung, Dber=Boft=Uffift. 190. Hartung, Dber-Boft-Direft.-Gefr. 224. Bartung, Boft-Raffirer 300. Hartwich, Dber=Post=Affist. 190. hartwich, Rechtsanw. 214. Hartwich, Rechtsauw. 280. Hartwig, Dberlehrer 21. Hartwig, Telegr.=Alfift. 280. Haffe, Förster 339. Haß, Bost-Affist. 280. hauffe, Umtevorft .= Stellv. 223. Saute, Ober=Boft=Affift. 474. Haumann, (Bemeindeschul=Rektor 378. Sauptvogel, Gerichtsichreiber 56. Baufdulg, Gerichtsichreiber 128. Baneding, Gerichteschreiber, Ranglei-R. 428. Hausdorf, Dber-Post-Affist. 190. Hausleutner, Staatsanw. 280. Sauffig, Reg = Bauführer 212. hauß, Post-Setr. 301. Sann, Ger.=Affeff. 56. Sann, Gemeindeschullehrer 76. Dann, Schulvorsteherin 411. Heberer, Amtsvorft. 76. Hedert, Post=Affist. 213. pedide Dr., Gymnafial-Dirett. 174. Deefe, Berichtsichreiber 237. Deefe, Reg.=Bauführer 455. Heffler, Steuer=Setr. 228. Defter, Ger .= Ref. 456. Deiden, Bost-Affift. 455. Heidenfeld Dr., Rechtsamv. 506. Beilbron II, Bemeindeschullehrerin 94. Beilemann, Ober-Telegr.-Mfift. 224. Beilmann, Poft-Uffift. 213. Beilmann, Sandelerichter-Stellv. 214. Beimann Dr., Rechtsanw. 214. Beimerdinger, Telegr.=21fiit. 455. Deimhalt, Gerichteschreiber 340. Deine, Post-Affift. 280. Deinte, Umtevorft.=Stellv. 255. Beinrich, Reg.=Gelr. 279. Heinfius Dr., Ger.=Ref. 237. Deinze, Boit-Mfift. 213. Beinge, Gemeindeschullehrerin 236. Beinze, Dber=Boit=Affift. 301. Beinge, Gerichtsschreiber 340. Beinze, Fachlehrerin 483. Beisede, Post=Schr. 266. Beilig, Rechtsanw. 236. Deilig, Dber-Post-Direkt.-Setr. 474. Deitmann, Steuer-Setr. 228.

Belbing, Bost-Raffirer 24. Belbberg II, provif. Bemeindefdul= lehrerin 478. Beller Hermann, Ger .= Ref. 56. Beller Willn, Ber Ref. 56. Hellmig, Gerichtsschreiber 128. Hellmund, erped. Sefr. u. Ralful. 347. Helm, Forst-Amtsanw. 214. Sempel, Gemeindeschullehrer 363, Bente, Gerichtsichreiber-Beb. 237. Benke, Rechtsanw. 506. Henne, Gemeindeschultehrer 363. Benneberg Dr., Rechtsaum. 56. Bennemann, Berichtsichreiber=Beh. 214. Bennemann, Staatsanwaltschafte-Affift. 428. Hennemann, Gerichtsschreiber=Geh. 456. Hennig, Notar 428. Bennig, Gerichtsschreiber 506. Bennig, Gerichteschreiber, Ranglei-R. 507. henning, Dber-Bost-Uffift. 191. Benning, Amtsvorft. 279. Henning, Amtsvorft.=Stellv. 328. henry, Amterichter 428. Henschel, Gemeindeschullehrer 67. Benefy, Ger. Bolly. 340. Bentichel, Bemeindeschullehrer 67. Benge, Boft-Affift. 224. Benge Dr., Oberlehrer 455. Bengel, Gemeindeschullehrer 67. Hering, provif. Gemeindeschullehrer 236. Bermann Rarl, Dber=Telegr.=21ffift. 190. Hermes, Pfarrer 35. Herr, Post=Affist. 190. Berr, Ger .= Ref. 340. Berrfarth, Borichullehrer 347. Herrmann Frl., Lehrerin 91. Herrmann, Telegr.-Affift. 213. Herrmann, Steuer-Sefr. 228. Herrmann, Land=Ger.=Kanzlift 340. Herrmann, Land-Ger.=Ranzlift 428. Berfel, Gemeindeschullehrer 478. Bertel II, Gemeindeschullehrerin 43. Herwig, Ober-Bost-Assist. 190. Berwig, Post=Rassirer 300. herz, Boft=Gefr. 393. Bergberg, Boft=Uffift. 213. Bergbruch, Förster 42. Herzbruch, Förster 94. Bergiger, Cber=Bost=Affist. 301. Herzog, provis. Gemeindeschullehrer 236. Herzog, Post-Sefr. 301. Bergog, Gemeindeschullehrer 402. Beffe, Gemeindeschullehrer 67. Heffe, Ober-Bost-Alffist. 190. Hesse, Post=Assist. 190. Heffel, Handelsrichter=Stellv. 55. Defte, Bost-Alffift. 213. Hekler, Steuer-Sefr. 228. Bettwer, Berichtsschreiber 128. Beude, Ger.-Ref. 56. v. Beugel, Telegr .- Sefr. 224. Dolg, Gemeindeschullehrer 190.

Beuß, Post=Sefr. 104. Ben, Gerichteschreiber 507. Bendemann, Amtsvorft. 212. v. Henden, Amisvorft. 291. Benermann, Schulvorsteherin 411. Heymann Hugo Dr., Ger.-Affess. 56. Benmann Sugo Dr., Rechtsanw. 214. Hieber, Gemeindeschullehrerin 363. Hieronymus, Post=R. 442. Hildebrand Wilh., Gerichtsschreiber 56. Bildebrand, Gerichtsschreiber 56. Hildebrandt, Ber.=Ref. 340. Hildebrandt, provif. Gemeindefchullehrer 383. Biller, Gemeindeschullehrerin 478. Billig, Gerichteschreiber 506. Hillinger, Dber=Post=Uffist. 300. Bimmftedt, provif. Gemeindeschullehrer **3**83. Hing Dr., Oberlehrer 506. Dinge, Boft-Bur. Affift. 190. hinppeter, Post-Affift. 213. Hinz, Gemeindeschullehrer 67. Hing, Telegr. Mffift. 280. hing, Förster 300. Dirschfeld, Telegr.= 21fift. 213. Hirjchfeld Dr., Rechtsanw. 236. Hirschler, Ger. Ref. 56. Hiper, Fernsprechachülfin 356. Hoff-Exped. 104. Hoff-Exped. 104. Hoff-Exped. 104. Hoelzer Dr., Gewerbe-Insp. 382. Bonide, Umtevorit = Stellv. 522. Hoernlein, Ger.=Ref. 428. Höroldt, Ober=Post=Assift. 191. Hoeter, Ger.=Ref. 429. Hoffheinz, Land-Ger.-R. 428. hoffmann Bernhard, Ger.=Ref. 56. Soffmann Erich, Rechtsanw. 128. Hoffmann Heinrich, Telegr.-Affist. 213. v. Soffmann Rurt, Ger. Ref. 214. Hoffmann, Förster 255. Hoffmanu, Amtsvorft.=Stellv. 279. Hoffmann, Landrichter 280. Boffmann, Reg.-Bauführer 328. Soffmann Rarl, Ger.=Ref. 340. hoffmann, Gemeindeschullehrer 371. v. Hoffmann, Reg.=Ref. 382. Hoffmann, provif. Gemeindeschullehrer 383. Hoffmann, Amtsanw. 428. hoffmann, Rechtsanw. 428. Hoffmann Erich, Rechtsanw. 429. v. Soffmann Wilhelm, Ber.=Ref. 429. hoffmann, Wasserbaumart-Anw. 455. Boffmann Reinhard, Boft-Gefr. 474. Hoffmann XVII, Gemeindeschullehrer Hoffmann Albert, Gerichtsschreiber 506. Hofmann, Amtsvorft.=Stellv. 87. Sois, Gemeindeschullehrerin 174. v. Holft, Ger.=Ref. 237.

Holy, Telegr.=Affift. 280. v. Holhendorff, Amtsvorft. 291. Sooff, Gemeindeschullehrerin 43. hopf, Ger.=Ref. 428. Hopp, Post-Assist. 280. Hoppe, Post=Sefr. 104. Hoppe, Post=Affist. 213. Hoppe, Ger.-Bollz. 237. Hoppe, Ober-Telegr.-Affist. a. D. 266. Hoppe, Telegr.=Affift. 280. Hoppe, Amtsvorft. 356. Bord, Dber=Boft-Affift. 356. Born, Boit-Gefr. 76. Hose, Bost-Setr. 393. Soufelle Dr., Ger. Affeff. 280. Sube, Ober-Bost-Uffift. 266. Subel, Boft-Alffift. 213. Bubte, Dber-Telegr.-Affift. 174. Bubner, Bandelsrichter=Stellv. 55. Bubner, Telegr.=Affift. 224. Bubner, provif. Gemeindeschullehrer 236. Bübner, Amtsvorft. Stello. 254. hübner, Bost-Affift. 280. Bübner, Gemeindeschullehrer 402. Bulfebufch, Boft-Infp. 224. v. Bullen, Ger .= Mffeff. 280. Sufenbad, Boft=Mffift. 213. Sullmann, Ober-Boft-Affift. 474. Summel, Gemeindeschullehrer 67. Huot, Fachlehrerin 483. Burtienne, Pfarrer 224. Sufung, Förster 505. Buth, Poft-Setr. 10.

## Ĵ.

Zaab, Ober:Bost=Alssift. 190. Jacob, Handelsrichter 214. Jacobs, Post-Insp. 224. Jacobsohn, Ber. Ref. 56. Jacobjohn, Ger.:Rej. 237. Jacoby Dr., Amtsrichter 339. Jaedice, prov. Gemeindeschullehrer 236. Jaedide, Gemeindeschullehrer 402. -Jaeger, (Ber.=Rcf. 456. Jaehne, Oberbürgermeister 318. Jänicke, Oberlehrer 236. Jaenigen, Wasser-Bau-Jusp. 522. Jacufch Dr., Oberlehrer 505. v. Jagow, Gemeindeschu llehrerin 236 Jahn, Landrichter 88. Jahn, Amtsanw.=Stellv. 127. Jahn, Post-Alssift. 280. Jahnke, Gemeindeschullehrer 67. Rahnke, Ober-Bost-Alssift. 190. Jahnke, Gerichtsschreiber 507. Jakob, Bau=R. 67. Zakobi, Post-Assit. 455. Jana, Steuer=Setr. 228. Jand, Steuer=Sefr. 228. Jannad, Gerichtsschreiber-Beb. 340. Janguhn, Post Direttor 300.

Raquemar, Fachlehrerin 483. Farmer, Post=Affist. 213. Jaschkowis, Amtsrichter 213. Rauß, Gemeindeschullehrer 67. Jamer, Gartenbau-Direktor 55. Ada, Gemeindeschullehrerin 363. Jehnte, Boft-Affift. 266. Jekel, Land-Ger.-Praf. 339. Jeffe, Telegr.-Affift. 455. 3hlau, Berichtsichreiber 507. Bilden, Boft-Setr. 280. Jlenz, Gefängniß-Insp. 428. Joachimi, Berwalt.=Ger.=Direftor 24. Johannsen, Gemeindeschullehrerin 43. John, Steuer-Sefr. 228. John, Land:Ger.=R. 428. John, Kataster-Landmesser 483. Jokisch, Ober-Telegr.-Affist. 224. Jonas, Ger.-Affeff. 236. Jonas, Ger.-Ref. 428. Joppich, Bost=Sekr. 393. Joppien, Bost=Assisk. 104. fordan, Ger.=Raffen=Rend. 56. Jordan, Amtsvorft.=Stellv. 254. Jordan, Amtsvorft. 290. Jordan Dr., Oberlehrer 505. Joswig, Post=Assist. 213. Jsaac, Ger.: Ref. 56. Jert, Post=Setr. 393. Jürgen, Amtsvorst. 255. Jürisch, Bostm. 10. Jüttner, Gesanglehrer 506. Juliusberg, Amisrichter 280. Jung, Post-Affist. 191. Fung, Stromm. 455. Junge, Boft=Affift. 213. Junt, Amtevorft. 228. Junt, Gemeindeschullehrer 236. Jufdte Dr., Ger. Mffeff. 428. Juft, Gemeindeschullehrerin 43. Justrow, Ziv.=Supern. 158. Imer, Staatsanwaltschafts-Affift. 456.

TO THE PERSON ASSESSMENT OF THE PERSON OF TH

PILES OF THE PROPERTY OF THE P

And Conditional Property

;

## A.

Raad, Post-Affift. 213. Kabisch, Post=Uffist. 213. Radow, Post-Affist. 213. Raehne, erved. Sefr. u. Ralful. 347. Raefer, Bemeindeschullehrer 371. Ramper, Ober=Boft-Sefr. 224. Raetel, Ber -Raffen-Rontr. 56. Raepte, Förster 371. Rahlau, Gemeindeschullehrer 67. Rahle, Ober-Bost-Affift. 190. Rahlenberg, Gemeindeschullehrerin 363. Raifer, Boft=Sefr. 280. Raiser, Telegr.=Uffift. 455. Kabersberg, Post=Setr. 474. Ralies, Gemeindeschullehrer 67. Rallmann, Notar 56. Pammerich, Ber. Ref. 428. condelhardt, Rammer=Ger.= H. 56.

Raniewski, Ober-Poft-Uffift. 190. Kanik, Cher-Post-Affist. 24. Ranneberg, Ger. Bolly. 428. Rannenberg, Bost-Alffist. 213. Raphengit, Ger.-Alffeis. 428. Rapitte, Poft-Sefr. 224. Rapler, Bemeinbeichullehrer 463. Rappelt, Arcisbote 478. Rappenberg, Ortsichulinip. 536. Rapper, Post=Uffift. 213. Rarg, Biv.=Supern. 199. Rarras, Telegr. Affift. 280. Rarich, Postmeifter 105. Rarftaedt, Gemeindeschullehrerin 171. Rasbaum, Dber-Post-Affift. 224. Rafe, Amtevorit.=Stellv. 254. Raspar, Dber Boft-Affift. 190. Maffin, Ober=Telegr.=Affift. 300. Raften Dr. med., fommiff. Kreiswundarzt 363. Raszemet, Bemeindeschullehrer 67. Katerbow, Gerichtsschreiber 214. Nathe, Boft Raffirer 300. Rather, Ober-Boft-Affift. 356. v. Katte, Amtsvorft. 254. v. Katte Dr., Ger.=Ref. 340. Rat, Ger.=Affeff. 127. Stauba. Gemeindeschullehrer 363. Rauffmann, Notar 506. Raul Frl., Lehrerin 328. Kaul Frl., Schulvorsteherin 506. Raut, Bolt-Berm. 190. Reder, Bolt-Mffift. 213. Reibel, Amtsvorft.=Stellv. 291. Reil, Ober=Post=Sefr. 300. Reil, Boft Sefr. 356. Reilwagen, technischer Sefr. 114. Reimling, Fachlehrerin 483. Reiper, Gemeindeschullehrerin 94. Reller, Bojt-Affift. 213. Reller, Gerichteschreiber 506. Rellner, Reg. Sefr. 279. Rellner, Amtevorit. 393. Melm, Berichteichreiber 340. Rempff, ord. Seminarlehrer 318. Rendelbacher, Dber Poft Affift. 190. Rerb, Handelsrichter 380. Kern, Ban-Inip. 199. Rern, prov. Gemeindeschullehrer 236. Rerften, Dber=Boft=Affift. 474. Reglau, Reg.=Sefr. 158. Regler, Reg.=R. 254. Regler, Amtsvorft.=Stellv. 356. Regner, Ger.=Ref. 56. Rettner Emald, Post=Alffist. 213. Rettner Otto, Boft-Affift. 213. Reud, Telegr. Affift. 191. Rielczewski, Telegr.=Affift. 280. Rientopf, Boft-Direttor 76. Riefe, Boit-Miffit. 213. Riefel, Post-Alfist. 191. Rirchhoff, Post-Direktor 224. Rirdner. Ger.-Alleli. 56.

Rirdner, Gerichtsschreiber 507. Rirfte, Boft-Alfift. 455. Rirftein, Telegr.-Affift. 455. Rifchte, Bürgermeifter 505. Rischte, fistalischer Bertr. 505. Riftenmacher, Post-Setr. 393. Riftner, Telegr.=Affist. 280. Ripig, Pfarrer 43. Klähr, Amtsvorft. 190. Mlämbt, Oberlehrer 76. Rlar, Boft-Sefr. 224. Alamroth, Amtsvorst. Stellv. 291. Klatt, Oberlehrer 76. Rlauer, Ber.=Ref. 214. Mlcbba, Departements-Thierargt 427. Alce, Post-Affist. 213. Alcemann, Reg.-Bauführer 328. Rleemann, Post-Sefr. 455. Rlein III, Gemeindeschullehrerin 43. Rlein, Rechn = Revif., Rechn = R. 456. Mleinow, Gemeindeschullehrerin 478. Aleinschmidt, Bulfszeichner 255. Micit, Gemeindeschullehrerin 363. Miemm, Buchhalter 43. Alemperer, Ger.-Alffeif. 56. Alema, Förster 255. Rlema, Förster 291. Aleisen, Amtsvorst.=Stellv. 254. Atewit, Ober-Polt-Affist. 190. Mlima, Manzlist 43. Mlingebiel, (Ber. Bollg. 56. Mlinker, Amtsanw. Stellv. 24. Klinker, Amteanm. Stellv. 56. Rlintott, Post-Infp. 224. Klintow, Gemeindeschullehrer 371. Mlint, Boit=Juip. 174. Klitiche, Boft-Affift. 213. Mlod, Ober-Post-Affist. 224. Rluge, Ber.=Ref. 128. Mluge, Bost-Affist. 213. Aluhe, Gefängniß-Jusp. 340. Klupid, prov. Gemeindeschullehrer 236. Rlutmann, Reg.= und Bau-R. 199. Anappid, Gerichtsschreiber 237. Ruquer, Gemeinbeichullehrer 363. Anauft, Amtsvorft. 223. Anchel, Ger.-Affest. 214. Anebel, Rechtsanw. 280. Ancifel, Boit-Berw. 224. Rneifel, Boft-Alffift. 474. Anief, provif. Gemeindeschullehrer 236. Rnief, Bauschreiber=Univ. 455. Anippel, Gemeindeschullehrer 67. v. Anoblauch, Amtsvorst. 498. Rnochenhauer, Gemeindeschullehrerin Anochenhauer, provif. Gemeindeschullehrer 190. Anochenhauer, Gemeindeschullehrer 363. Anode, Lond-Bau-Infp. 347. Anvevenagel, Ger.=Affeff. 88. Anorr, Dber-Post-Alfist. 190. Anospe, Gemeindeschullehrer 76.

Anothe, Bauichreiber-Auw. 228. Rnütter, Gemeindeschullehrer 67. Anuft, Ger.=Ref. 237. Anuft, Amtsvorft. 291 Rober, Steuer-Sefr. 228. Robligt, erped. Sefr. u. Malfut. 199. Robs, Borichullehrer 255. Rod, Gemeindeschullehrer 67. Roch, Gemeindeschullehrer 76. Roch, Rechtsanm. 128. Roch Dr., Oberlehrer 199. Roch, Förster 279. Roch, Gerichtsichreiber 281. Roch, Gemeindeschullehrer 363. Roch, Gemeindeschullehrerin 363. Roch, Cber=Boft=Affift. 474. Roeber, Rechtsanw. u. Notar 456. Roeber, Rechtsanv. 506. Roeber, Notar 506. Rod, Post-Affist. 213. Roederig, Kantor 35. Röderig, Kantor 411. Roegel, Reg.=R. 43. Rögel, Pjarrer 67. Röhler, Rechteanw. 214. Roehler, Pfarrer 255. Röhler, Gerichteschreiber 428. Röhn, Ober-Telegr.-Alffift. 190. Röhn, Förster 255. Röhn, Telegr.-Affift. 280. Röhn, Bolt-Gefr. 455. Rölling, Gemeindeschullehrerin 363. Roely, Ger.=Ref. 280. König, Bost=Setr. 10. König Rud., Bost=Setr. 104. v. Konia, Ger. Rcf. 128. Ronigsberger, Reg. Bauführer 212. Röple, Post-Affist. 280. Roepte, Reg. Bauführer 455. Röppen, Gemeindeschullehrer 67. Röppen, Amtsvorft. 127. Roeppen Dr., Oberlehrer 174. Körner, Bau=R. 347. Rorte, Bau=R. 347. Röfter Dr., Staatsanw. 56. Röfter, Land-Ger .- Direft. 280. Roethe, technische Lehrerin 236. Rohli Dr., Forst-Amtsanw. 477. Kohli Dr., Amtsvorst. 522. Rohlmann, Post=R. 356. Rohnert, Gemeindeschullehrerin 363. Roforsti, Post=Alfist. 506. Rolbe, Ober-Boft-Alfift. 356. Rolberg V, Gemeindeschullehrerin 478. Rollwiß, Gemeindeschullehrerin 363. Konefffe, provif. Gemeindeschullehrer383. Konrad, Bau-R. 245. Ronrad, Baffer-Bau-Infp., Bau-R. 522.Roop, technischer Sefr. 347.1. Ropp, Ober-Bost-Affist. 104. Ropp, Post-Assist. 280. Roridel Dr., Amterichter 55.

Morth, Prediger 255. Storth, Ger.-Mijeff. 428. Rotth, Pfarrer 536. Rorthals, Gemeindeschullehrer 371. Rofinsti, Poft=Berm. 300. i Roslowsti, Ober-Post-Alssift. 301. Roszarek, Telegr.-Alffift. 280. Roffy, Gerichtsschreiber 56. Rottmeier, Amtsvorft. 363. Rottmeier, Forft-Uniteanw.=Stellv. 474. Rowaths, Bolt-Sefr. 224. v. Kracht, Bolt-Sefr. a. T. Krämer, Telegr. Affift. 213. Rraft, Privatlehrer 24. Mraft, Telegr.-Affist. 280. Arajt, Förster 383. Kraft, Boft-Bür Hifift. 523. Rrafau, Gemeindeschullehrerin 363. Aramer, Post Affist . 224. Rrammerer, provis. Gemeindeschullehrer **236**. Rrammerer, Gemeindeschullehrer 402. Mranz, Post=Affist. 191. Rrapf, Gerichtsschreiber=Geh. 340. Arappit, Post=Berw. 224. Araus Dr. med., Sanitäts: A. 378. Arause, Bost-Setr. 104. Krause Friedrich, Telegr.=Uflift. 213. Krause Friedrich, Telegr.=Uflift. 213. Araufe, Amtsvorft. 228. Rraufe, Beichenlehrer 228. Rraufe, Rechtsaum. 280. Rraufe, Boit-Sefr. 474. Krausnid, Fachlehrerin 483. Krauße Dr., Ger.=Affeff. 280. Kranczyrsti, Ober-Post-Affist. 301. Rrebs, Dber-Boit-Affift. 190. Areich, Umtevorft. 279. Arcis, Reg. Bauführer 212. Krefow, Telegr.=Alffift. 280. Rrell, Gerichteichreiber 56. Rrell, Amtsvorft. 279. Rremmling, Boft-Uffift. 213. Rremzow, Dber-Boft-Uffif. 266 Arende, Reg. Banführer 455. Kreng, Umts-Ger.-Ranglift 340. Rreffin, Bolt-Alffift. 213. Rrieger, Forst=Umtsanw. 363. Krieger, Forst-Amtsanw. 506. Krieger, Amtsvorst. 522. Kriefche, Gefängniß-Insp.-Alsift. 428. v. Kröcher, Amisvorft. 328. Arohn, Ger.=Ref. 56. Rrohn, Ger.=Bollg. 237. Rrohne, Ger.=Ref. 428. Rrolom, Boft-Affift. 213. Rrone, Boft-Berm. 442. Rropp, Post-Affist. 213. Arofchel, Pfarrer 318. Krüger Ferdinand, Ger. Bollz. 56. Rrüger Baul Dr., Oberlehrer 67. Rrüger, provisorischer Gemeinbeschul-

lehrer 190.

Rruger Wilhelm B. A., Dber-Boft-Affift. 190. Krüger, Postanits=Borit. 191. , Krüger, provif. Gemeindeschullehrer 236. Krüger, Amtsvorft. 300. Rruger, Gemeindeschullehrer 363. Krüger, Rataster=Rontr. 411. Rruger, Telegr. Affift, 455. Rrüger, Ober=Telegr.=Affift. 474. Aruger VI., Gemeindeschullehrerin 478. Rrüger Ernft, Ger .= Ref. 506. Krull, Ober-Post-Alfist. 190. Arumhauer, Poft-Alffift. 213. Arufchel, Boft=Bür.=Mffift. 190. Rrujemart, Gemeindeschullehrer 363. Rud, Steuer-Sefr. 228. Rühl, Bost-Setr. 455. v. Kühlewein, Forft-Amtsanw. 88. Rühn, Gemeindeschullehrer 67. Rühn, Ober=Post-Affist. 190. Rühn, Reg. Bauführer 212. Rühnas, Landrichter 456. Rühnaft, Telegr. Setr. 300. Rühne, Oberlehrer 505. Rühnemann, Post-Affift. 213. Rummrig, Post-Affist. 213. Rufter, Reg. und Bau=R. 43. Rufert, Reg.=Bauführer 212. Ruhrmann, Gemeindeschullehrer 35. Ruby, Ger.=Ref. 214. Rujot, Rechteanm. 56. Rulingfy, Gemeindeschullehrer 478. Rulfe, Bost-Affift. 280. v. Rummer, provif. Gemeindeschullehrerin 190. Runith, Ober-Post-Sefr. 224. Runin, Gemeindeschullehrerin 43. Runge Dr., Oberlehrer 174. Runge, Umterichter 280. Runge, Rangleidiener 427. Rungendorf, Brediger 94. Kuphal, Amtsvorst.=Stellv. 255. Ruphal, Zeichenlehrer 411. Ruppe, Boit-Setr. 213. Ruris, Amtsvorft.=Stellv. 291. Rurger, Post-Affist. 213. Rugmann, Mil.=Supern. 10. Rutschkow, Ober-Post-Assift. 266. Autter, Ger.=Ref. 428. Ruttner Dr., Oberlehrer 500.

n.

Labs, Gemeinbeschullehrer 363.
Labschies, Post-Assist. 301.
Labuda, provis. Gemeinbeschullehrer 236.
Labuda, Gemeinbeschullehrer 402.
Laduda, Gemeinbeschullehrer 402.
Ladmann, Rechtsanw. 88.
Ladmann, Land-Ger.-R. 280.
Lademann Dr., Staatsanw. 340.
Lademig, Rechtsanw. 340.
Lademig, Post-Sassister 78.
Ladesig, provis. Gemeinbeschullebrer 27.

Lage, Amtevorft.=Stellv. 474. Lampe, Gemeindeschullebrerin 43. Lampe, Ober=Bost=Affist. 301. Lamprecht, Defonomie=R. 328. Landsberger, Ger.-Alself. 127. Landsberger Felix, Ger Affeff. 236. Landshoff, Sandelsrichter-Stellv. 214. Lange, Rreis-Sefr., Ranglei-R. 10. Lange V. Gemeindeschullehrerin 43. Lange, Umtsanw.=Stellv. 56. Lange, Bost=Bür.=Ufiift. 190. Lange Emil, Bost=Ufiift. 213. Lange, Amtsvorft. 223. Lange Areis-Setr., Ranglei-R. 279. Lange, Förster 328. Lange Dr., Prof. 328. Lange Paul, Ger.=Ref. 340. Lange, Gemeindeschullehrer 363 Langebartels, Dber-Telegr.-Affift. 442. Langeheinede, Gemeindeschullehrer 35. Langenheim, Ger - Bollg. 214. Langer, Zeichenlehrer 228. Langerhans, Lanbrichter 127. Langerhans Dr., Ber.=Affeff. 506. Langheim, Telegr.-Affift. 455. Langhoff, Amterichter 339. Laniceti, Post-Affist. 455. Lang, Landrichter 214. Lasch Dr., Oberlehrer 10. Laste, Areis-Ban-Infp. 158. Laste, Bost-Affist. 280. Laster, Ger.=Ref. 214. Laft, Gemeindeschullehrer 76. Lau, Rechtsanw u. Notar 456. Laue Lic. theol., Dr., Pfarrer 393. Laue, Post-Uffift. 455. Laufer, Boit-Affift. 280. Laufer, Ger. Bolly. 340. Laurisch II, Mil. Supern. 300. Leander Dr., Ger.=Affeif. 214. Leander Dr., Rechtsanw. 340. Lebin Dr., Ger.-Affest. 56. Lebin Dr., Rechtsanw. 214. Lebram, (Ber.=Ref. 214. Lebrenz, Amtevorft. 67. Lebus, exped. Sefr. u. Kalful. 347. Lech, Fachlehrerin 483. Leber, Bost-Getr. a. D. 301. Lehmann Dtto, Poft-Sefr. 24. Lehmann, Amtsvorft. 67. Lehmann, Amtsanw. 88 Lehmann, Gemeindeschulreftor 114. Lehmann Ernft, Ober Telegr.=Affift. 190. Lehmann, Dber=Boit=Uffift. 191. Lehmann, Boftamte Raffirer 191. Lehmann, Dber=Bojt-Uffift. 224. Lehmann Ferdinand, Boit-Alfift. 280. | Lindner Dr. med., dirigirender Argt 67. Lehmann Adolf, Telegr.-Alfift. 280. Lehmann Johannes, Ger.=Ref. 280 Lehmann Franz, Boft=Affift. 455. Lehmann, Bost-Rassirer 474. **Cehm**ann VII, Gemeindeschullehrerin

Lehme, Gifenbahn=Station&-Borft. I. Al. Lobbes, Dberlehrer 174. 328. i Lehmgrübner, Reg.=Baumstr. 339. Lehmkühler Dr., Rechtsanw. 214. Lehmphul, Rantor 139. Leinit, Amtsvorft. Stellv. 318. Leipziger Dr., Rechtsanw. 56. Lemte, Gerichtsschreiber 214. Lemfe, Boft=Berm. 266. Lemte, Dber=Telegr.=Affift. 383. Lencer. Gerichtsschreiber 506. Lendzian, Ger.=Ref. 506. Lent Dr., Sanitats-R. 24. Leng, Staatsanwaltschafts-Sefr. 56. Leng Dr., Mädchenschul-Direft. 76. Leo, Amtsvorft. 279. Leo, Defonomie-R. 371. Lepa Dr., Kammer-Ger.=R. 280. Leffing, Post-Setr. 474. Leghaft, Gemeindeschullehrerin 43. Lepien, Gemeindeschullehrer 67. Leue, Dber=Boft=Affift. 190. Leut, Boft-Affift. 213. Levin Dr., Ger.-Alffess. 456. Levinstein, Amterichter 456. Levy Mar, Rechtsanw. 56. Lewald, Staatsanwattichafts-Ranglift 281. : Lewissohn, Handelsrichter 55. Lemy, Sandelsrichter-Stellv. 456. Len, Poit-Affift. 213. Lieber, Reg.=Baumstr. 35. Lieber, Boit=Sefr. 224. Lieberfühn, Ger.=Ref. 88. Liebermann v. Wahlendorf Ritter, Dr., Ludde, Amts-Ger.=Ranglift 340. Landrichter 456. Liebich, Buchhalter 199. Liebich, Geh. erped. Sekr. u. Kalkul. 347. Liebich, provif. Gemeindeschullehrer 383. Liebinecht, Ger.=Affeff. 339. Liedtke, Ober-Post-Alffist. 191. Liedtke, Amtsrichter 339. Liefert, Boit-Affift. 213. Liepe, Dber-Telegr.-Affist. 356. Lier, Förster 213. Liefe, Geh. Registrator 347. Liebmann, Ger - Affeif. 428. Liegmann, Amtevorft.=Stellv. 155. Lilienthal, Boit-Affift. 280. v. d. Linde, Gemeindeschullehrer 371. Lindemann, Boft-Gefr. 356. Lindemann, Gemeindeschullehrer 478. Lindenau, Land-Ger.-Ranglift 428. Lindenau, Post=Sekr. 455. Lindenberg, Amtsvorft.=Stellv. 190. Lindenherg, Amtevorit. 235. Lindow, Dber=Boft-Direft .- Sefr. 394. Lindow, Boft-Raffirer 474. Linke, Förster 255. Lippert, Ober-Post-Afsift. 190. Lippmann, Ger.-Ref. 428. Lifche, Pfarrer 67.

Loben, Rentmitr. 427. v. Lochow, Amtsvorft. 223. v. Lochow, Amtsvorst. 254. Löchel, Gemeindeschullehrer 236. Loeffler, Ger.=Alfeif. 506. Loehring, Gemeinbeschullehrer 463. Lönnics, Ger.:Ref. 281. Löschfe, Telegr.=Usifist. 455. Löser, Amtsvorst.=Stellv. 245. Loewn, Notar, Juftig-R. 236. Loewn, Ger.-Ref. 237. Loges, Post-Affist. 280. Lohmann, wissenschaftl. Lehrerin 236. Lohre, Bost=Sefr. 174. Lomnit, Ber.-Ref. 128. Lang Dr., Geh. Medizinal. R. 212. Loofe, Gemeindeschullehrerin 94. Loreng, Gemeindeschullehrerin. 43. Loreng, Amtsvorft.=Stellv. 76. Lorenz, Ober=Bost=Affist. 190. Lorenz, Bojt-Uffift. 213. Lorenz, Telegr Sefr. 301. Lorenz, Gefangniß-Sefr. 428. Lorenz, Gerichtsschreiber 456. Loth, Dber-Telegr.-Affift. 76. Lottermofer, Bojt-Affift. 280. Lontved, Ger.-Ref. 456. Lubig, Gemeindeschullehrer 478. Lucas, Gerichtsschreiber 56. Lübbe, Bürgermitr. 498. Lübbe, Amtsanw. 505. ; Lüd, Steuer=Sefr. 228. Lueck, Amts=Ger.=R. 339. Lüdeke, Amtsvorst. 536. Lüdemann, Forstkassen-Rend. a. Pr. 455. Lüders, Ober=Post=Alsist. 191. Lüders, Rechtsanw. 236. Lüdke, Kachlehrerin 483. Lüdtke, Zeichenlehrer 224. Lühr, Post-Affist. 213. Lüneburg, provij. Gemeindeschullehrer **23**6. Lüneburg, Gemeindeschullehrer 336. Lütkemüller, Rechtsanw., Justiz=R. 88. Lüttig, Ger .= Bollz. 128. Lutter, Ger.=Bolly. 340. Lur, Boftkaffirer 24.

#### W.

Maaß, Pfarrer 127. Maaß, Ober=Bost=Assist. 190. Mad, Gerichtoschreiber 428. Mänede, Telegr.-Affift. 442. Maerten, Pfarrer 10. Maertin, Bur. Beamter a. Br. 199. Maertin, Bur. Diatar 455. Magni, Dber=Post=Affist. 100. Magnus, Boft-Ufiift. 191. Magnus, Ger.-Ref. 428. Magler, Dber-Pok.-Ufiik. 24.

Mahlich, Post-Affist. 213. Majewski II, Gemeindeschullehrer Maiwald, Dber Telegr. Affift. 190. de Maizière, Land-Ger.-Braf. 88. Malade, stellv. Mreis=Setr. 10. Malade, Reg.=Setr. 279. Malade, Rreis-Sefr. 279. Malade, domanenfistalischer 2c. Bertreter 463. Malade, Kreissefr. 548. Malz, Telegr.-Affift. 356. Malzahn, Gemeindeschullehrerin 363. Mancke, Gemeindeschullehrer 371. Mandelkow, Post-Affist. 280. Manifowsti, Ober-Boft-Affift. 104. v. Manitowsty, Gerichtsschreiber 456. Mann, Post=Assift. 213. Mann, Ger .= Ref. 340. Mann, Sandelsrichter=Stellv. 456. Manteuffel, Reg. Sefr. 279. Mardner, Post-Affist. 213. Marggraff, Amtsvorft. 279. Marquardt, Gemeindeschullehrerin 363. Marguardt, Post-Aisist. 455. Marich, Peit-Aisist. 213. Marichall, Gemeindeschullehrerin 363. Maricheider, Voit-Alfift. 213. Marfop, Ger Ref. 456. Marszinsty, Gemeindeschullehrerin 478. Martens, Amtsanw.=Stellv. 67. Martens, Amtsanw.=Stellv. 127. Marting, orb. Lehrerin. 236. Marting, Handelsrichter-Stellv. 456. Marty, Ziv.=Supern. 158. Maste, Land=Ger .= Dirett. 87. Maft, Cber-Boft-Affift. 100. Majud, Dber=Telegr.=Affift. 190. Mathes, Bojt Affift. 213. Mathis Dr., Ger. Ref. 429. Matthes, Cber-Post-Affist. 190. Mattutat, Telegr.-Affit. 280. Mang, Gerichtsschreiber 56. Maren, Domanen=Rentinftr. 427. Maner, Boit-Sefr. 224. Mechelte, Gerichtsschreiber 428. Medlenburg, Dber = Boft = Direft. = Sefr. Medlenburg, Bost-Raffirer 300. Meer, Baggermftr. 441. Mers, Diener 347. Mehl, Post=Afsifit. 213. Mehl Dr., Ger.=Affeff. 214. Mehl Dr., Rechtsanw. 280. Mehle, Ober=Bost: Affist. 190. Meier, Gemeindeschullehrer. 363. Meilide, Sulfsbote a. Pr. 455. Meinede, Fachlehrerin 483. Weinide, Reg. Setr. 427. Meinte, Boft-Affift. 213. Meinung, Gerichtsschreiber-Geh. 281.

Meistereck, Ger.=Ref. 237. Dleigner, Ger.=Bolla. 56. Meigner, Zeichenlehrer 190. Meigner, Bafferbauwart 455. Meivers, Telegr.-Affift. 455. Mefelburg, Telegr.-Affift. 280. Melang, Ober-Telegr.-Affift. 190. Mellien, Amterichter 213. Mellnis, Ger.=Bollg. 237. Melber, Gerichtsschreiber 56. Mend, Land=Ger.=Rauglist 456. Mende, Landrichter. 55. Ment, Ger. Bolly. 506. Mentel, Ber.=Ref. 456. Merte, Dber=Post=Uffist. 190. Merter, Gemeindeschullehrer 67. Merleder, Rechtsanw. 506. Merten, Gemeindeschullehrer 236. Merzenich, Reg -Bauführer 212. Meferiger, Ger .= Ref. 456. Menichte, Ober-Telegr. Sefr. 300. Memes, Bür.=Diatar 43. Memes, Gemeindeschullehrer 363. Mena, Fernfpred-Behülfin. 301. Mendenbauer Dr., Ger. Ref. 237. Meger Julius, Dber-Boft-Affift. 76. Meyer, Amtsvorft. Stellv. 87. Meger, Bost=Bür.=Beamter I. Stl. 105. Mener, Gemeindeschullehrerin 114. Meyer Georg, Ger.-Affess. 127. Mener Paul, Post-Affist. 280. Meger, Amtsvorft. Stellv. 291. Mener, Notar 340. Mener, Dber=Boit-Affift. 356. Meyer, Amisvorst. 363. Mener Dr., Ger.-Affest. 428. Mener Bermann, Boft-Sefr. 442. Mener Beinrich, Umtsrichter 456. Mener Dstar Dr., Ger. Affest. 456. Mener Bernhard Dr., Ger. Uffeff. 506. Meyer Georg, Rechtsanw. 506. Mica, Gemeindeschullehrer 236. Michael, Steuer-Sefr. 228. Michael, Ger.=Ref. 281. Midlen, provif. Gemeindeschullehrer 236. Diehlte, Boit-Mfift. 213. Mienad, Staatsanwaltschafte = Manglift 340. Miether, provif. Gemeindeschullehrerin 190. Mikies, Post-Affift. 213. Mildebrath, Gemeindeschullehrer 371. Milo, Post-Alflift. 280. Milfter, Ger.=Ref. 280. Minde, Telegr=Affift. 455. Mintwit, Ober Boft-Uffift. 393. Mirbt, Dberpfarrer 236. Mirus, Gemeindeschullehrer 371. Mittelbach, Bojt-Uffift. 213. Mittelftadt, Dber-Boit-Affift. 190. Muid Mamain Saldmillahrer 371.

Möbus, Amisvorst.-Stellv. 139. Moegelin, provif. Gemeindeschullehrer26. Möhring, Dber-Boft-2lffift. 224. Möhring, Amtsvorft.-Stellv. 266. Wöllendorf, Ober-Telegr -Affist. 190. Möller, Post-Affist. 213. Möller, Umtsvorft. Stellv. 223. Wölter, Amtsanw.=Stellv. 522. Monch, Gemeindeschullehrer 35. Moes, Gerichtsschreiber-Beh. 88. Mohnite, Forst-Affess. 455. Molchin, Bost-Assist. 455. Moldenhauer, Amtsvorft. 212. Moll Dr., Ger.=Aifeif. 56. Moll Dr., Sandelsrichter=Stellv. 214. Molter, Dber-Post-Alffist. 190. Monte, Gemeindeschulrettor 378 Morgenroth, Gerichteschreiber-Geh. 340. Morgenstern, Bost-Setr. 213. Morit, ordentl. Lehrer 76. Morit, Ger. Ref. 214. Moris, Oberlehrer 506. Moser, Post-Affist. 213. Mosich, Ober=Bost=Affist. 393. Montau, Gemeindeschullehrerin 363. Utróczek, Amts=Gerichts=R. 456. Mudra, provif. Gemeindeschullehrer 236, Mücke, Amtsvorst.:Stellv. 363. Mühlenbed, Pfarrer 43. Mühlmann, Post-Uffist. 213. Diihfam, Rechtsanw. 236. Mühiam, Rechtsanw. 280. Müller Ewald, Post=Setr. 24. Müller, Gemeindeschullehrer 67. Müller Heinrich, Boit=Setr. a. D. 76. Müller, Land-Ger.=R. 88. Müller, Gemeindeschullehrerin 174. Müller Billy, Ober-Boft-Affift. 190. Müller Heinrich, Dber-Telegr. - Affist. 190. Müller Frit Ferdinand, Reg.=Bauführer 212. Müller Beinrich (25), Gemeindefculreftor 213. Dinler Felir, Poft-Affift. 213. Müller Ostar, Bost-Affist. 213. Müller Dr., Rammer=Ber.=R. 214. Müller Adolf, Ger.-Ref. 214. Müller 2B. B., Boit-Setr. 224. Müller, Borichullehrer 225. Müller G. G. G. B., Dber=Boft=Dirett. Sefr. 266. Müller August, Telegr.-Affist. 280. Müller I, Reg.=Setr. 300. Müller, Umtsanw. 340. Müller Sugo, Gerichteschreiber 340. Müller Alfred, Gerichteschreiber 340. Müller Baul, Amisanw. 347. Müller J. L. B., Post=Bür.=Beamter I. Mt. 356. Willer, Gemeinbefdullehrer 363 178 rordollubioduiomok) volliith

Müller Balter, Gemeindeschullehrer 455. | Reve, Lehrer 428. Müller Albert, Telegr.=Affift. 455. Müller Reinhard, Telegr.-Uffift. 455. Müller Heinrich, Ober-Boft.-Uffift. 474. Müller Ernft, Beichenlehrer 483. Müller X, Fachlehrerin 483. Müller Ethard, Ger. Affeff. 506. Müller Brit, Ger. Affeff. 506. Müller Emil, Amtsvorft. Stellv. 536. v. Münch, Ger.-Ref. 506. Münde, Post-Afist. 455. Müngel, Ger.-Ref. 56. Müngenberger, Gerichteichreiber 214. Muermann, Ber.=Ref. 428. Mußig, Ober-Bost-Affist: 393. Mundt, Amtevorst.-Stellv. 483. Munt, Land-Ger.-Direft. 55. Muschach Dr., Rechtsanw. u. Rotar 506. Mujche, Ober-Bost-Assist. 190. Mufche, Amtsanw. Stellv. 236. Mufchold, Gemeindeschullehrer 76.

## 1

Rabit, exped. Sefr. 199. Ragel, Pfarrer 255. Ragel, Telegr.=Affift. 280. Ramislo, Bemeindeschullehrer 371. Rarczinsti, Telegr.=Amts=Rassirer 442. Ratte, Ger.=Bollz. 507. Raumann, Post-Affist. 213. Raumann, Boft-Setr. 356. Ray, Gemeindeschullehrerin 363. Rebe, Ober-Post-Affist. 191. Recel Boft-Sefr. 455. Rehring, Ber. Ref. 506. Rerché, provif. Gemeindeschullehrer 455. Rettelbed, Ger.-Ref. 56. Reubauer, Reg.=Bauführer 212. Reubauer, Ober-Telegr.-Affift. 356. Reubauer, Gemeindeschullehrer 371. Reubaur, Fernsprechgehülfin 356. Reubeder, Ober-Telegr -Affift. 356. Reuendorff, Rentmftr. 158. Reuhauß, Ber.-Ref. 456. Reumann Mar, Boft-Setr. 24. Reumann, Umtsanw. 56. Reumann Beinrich Dr., Ger.=Ref. 56. Reumann Salomon, Notar 88. Reumann, Biv.-Supern. 158. Reumann, Gemeinbeschullehrerin 174. Reumann, provif. Gemeindeschullehrerin **190**. Reumann, Post-Direft. 191. Reumann Guftav, Poft-Affift. 213. Reumann Mar, Boft-Affift. 213. Reumann, Land =Ger. = Dirett., Juftig:R. 214. Reumann Dr., Ger.-Mijeff. 214. Reumann, Reg.=Bauführer 328. Reumann Guitav, Post-Assist. 393. Reumann Franz, Telegr. Assist. 455. Reugsa, Gerichtsschreiber 128.

Riche, Rechtsanw. 340. Ridel, Thiergarten-Regimenter 199. Ridel, Gemeindeschullehrer 478. Ridlaus, Dber=Boft=Alffift. 104. Riclas, Ber.=Ref. 280. Nicolai, Boit-Sefr. 24. Ricolai, Ober-Bolt-Mijift. 190. Riedergefage Dr., Ger.-Mifeif. 428. Riederstadt, Bost-Dirett. 224. Rielbod, Boft-Mffift. 280. Riemann, exped. Sefr. u. Stalful. 347. Riemeyer, Amtsvorst. 212. Riemir, Amts-Ger.=R. 428. Riepel, Rechtsauw. u. Rotar, Juftig=R. 340. Rindel Dr., Rotar 428. Rinow, Ger.-Ref. 506. Riffen, Poft-Affift. 191. Riffen, Boft-Affift. 356. Ritiche, Amtsvorft. 522. Rig, exped. Sefr. u. Kalful. 347. Rigte, Förfter 42. Rigte, Umtsvorft. Stellv. 254. Rir, Amteanw.=Stellv. 506. Road 8, Gemeinbeschullehrer 35. Robiling, Amtsvorft.-Stellv. 114. Röring, Bost-Cefr. 24. Rottmeper, Boft-Uffift. 393. Nottrott, Boft-Affift. 213. Nowakowski, Post-Assit. 213. Nowka, Ober-Post-Sekr. 191. Rüße, Zeichenlehrer 339. Rugbaum, Ger.=Ref. 56.

## D.

Dehmte, Bost-Affist. 300. Denice, Bost-Affist. 213. Dertel, Reg.=Baumitr. 139. Dertel, Boft-Uffift. 280. v. Dergen, Ger.-Affeff. 56. Dhisberg, Boft-Berm. 474. Dhm, Bost-Affist. 213. Oldenburg, Ober-Telegr.-Sefr. a. D. 442. Dlen, Telegr.=Uffift. 24. Dloff, Landrichter 280. Dishaufen, Ger-Alffeff. 214. Dutrup, Ober=Boft=Affift. 190. Opfermann, Gifenbahn-Stations-Ginnehmer 24. Dpip, Telegr.=Affift. 213. v. Oppen, Amtsvorft. 87. Diten, Boit-Setr. 474. Ofterrobt, Amtsvorft. 291. Dtereti, Notar 88. Dtte, Telegr.-Affift. 280. Dtto, Begemftr. 213. Dtto, Boft-Affift. 213. Dito II, Reg.=Setr. 300. Dtto, Dber-Poit-Setr. 300. Dtto. Gemeindeschullehrerin 363.

B

Paniche, Telegr.-Sefr. 280. Pabit, Ober=Post=Affist. 393. Pachaly, Post=Setr. 356. Baderstein, Handelsrichter 214. Bagel, Ger.-Bollz. 214. Pahnte, Dber-Post-Affist. 190. Balm Dr., Oberlehrer 67. Balm, Gerichtsichreiber 237. Banfrag, Land-Ger.-Ranglift 340. Bannide, Amtsvorft.-Stellv. 254. Bannier, Land=Ger.=Braf., Geh. Dber= Justiz-R. 56. Pape, Post-Affist. 213. Partufchte, Gemeindeschullehrer 478. Paterna Dr., Amtsrichter 127. Pakichke, Post-Assifift. 455. Paul, Kanzlist 158. Pause, Post=Alsist. 224. Bauselius, Post-Assif. 213. \_ Begelow, Bost-Assif. 213. Belte, Ger.=Ref. 88. Belger, Gerichtsichreiber 128. Benfeler, Telegr .- Sefr. 280. v. Bent, Rreid:Bau-Infp. 393. Pertubn, Ger.: Ref. 340. Beter, Areisthierarzt 127. Beter, Boft-Raffirer 266. Betereit, Boft-Bür.-Affift. 190. Betereit, Reg.=Sekr. 279. Beters, Ger.-Ref. 88. Peters, Amtsvorst. 522. Beterfen Seinrich, Boft-Affift. 280. Beterfen Anton, Boft-Affift. 280. Petersohn, Forst-Amtsanw. 127. Petrich, exped. Sekr. u. Kalkul. 347. Betrikat, Telegr.-Affist. 455. Petrowip, Post=Affist. 474. Betich, Ger -Ref. 214. Peper, Förster 255. Beutert, Gemeindeschullehrer 35. Pfalzgraf, Dber=Post=Alssift. 190. Bfan Dr., Ger. Mifeif. 127. Bfau, Dber-Boft-Uffift. 191. Bfeiffer, orb. Lehrerin 291. Pfeil, Ger .- Affeff. 428. Pfister, Amtsvorst. 328. Pfuhl, Post-Alfist. 213. Bfund, Dber=Telegr.=Affift. 190. Philipp, Ger Ref. 128. Bianta, Reg. Setr. 427. Biater, Gerichteschreiber 340. Bid Dr., Ger.-Affeif. 127. Bid Dr., Rechtsanw. 236. Pid, Post-Affist. 280. Biever, Ber .- Ref. 56. Bietich, fommiff. Amtevorft. 35. Pietsch, Land-Ger.-R. 88. Bietich, provif. Gemeindeschullehrer 236. Pictich, Forfi-Umtsauw. Stellv. 300.

Bietsch, Gemeindeschullehrer 402.

Pindter Dr., Ger.=Affeff. 280. Pinn, Post-Affist. 213. Binn, Rechtsauw. 236. Bintich, Sandelsrichter=Stellv. 214. Pirner, Post=Affist. 213. Birichel, Gerichteichreiber 56. Plate, Fachlehrerin 483. v. Platen, Boit=Dirett. 300. Blath, provif. Gemeindeschullehrer 236. Plath, Gemeindeschullehrerin 236. Plath, Bemeindeschullehrer 402. v. Blehme, Gemeindeschullehrerin 114. Frhr. v. Buttfamer, Bost-Massirer 300. Pleffow, Post-Berw. 356. Pleß, Pfarrer 279. Plidert, Dber-Post-Affift. 104. v. Plveg, Ger.-Alffeff. 88. Plög, Post-Susp. 224. Bludhan, Bolt-Affift. 213. Bobans, Buchhalter 3407. Bochat, Rechtsanw. 287. Poenide, Amtsvorft. 48. Pojche, Gemeindeschullehrer 236. Poetsch, Bau-R. 245. Pohle, Notar 56. Bohle, Land-Ger .- Dirett. 127. Pohlmann, Stener-Sefr. 427. Pohlmaun, Telegr.-Affift. 455. Lohlmann, Brediger 478. Poldow, Gemeindeschullehrer 363. Polehn, Bost-Affist. 280. Bolsfuß, Gemeindeschullehrer 371. Polte, Dber-Telegr.-Alffift. 190. Boltrod, Mreis-Bau-Infp. 35. Pommerening, Post=Uffift. 213. Boneleit, Boft-Affift. 280. Poppe, Post-Affist. 213. Poppenberg, Ber. Bollg. 428. Borath, Reg. Bauführer 212. Borcher Dr., Reg. R. 300. Brf. v. Pojadowsty-Wehner, Ger.-Ref. 128. Boffin, Förfter 279. Bracht, Mantor 371. Brehm, Boft-Uffift. 213. Brehm, Bost=Affift. 191. Brengel, Kreis-Bau-Jufp., Bau-R. 139. Preftel, Gerichtsschreiber 88. le Prêtre, provif. Gemeindeschullehrerin 190. Breutichat, Boit-Affift. 442. Breug, Dber-Telegr.-Affift. 104. Breuß, Bolt-Affist. 280. Breuß, Ger .= Bollg. 456: Breug, Gemeindeschullehrerin 478. Briebs I)r., Ger. Ref. 237. Brien, Kreisverordneter 266. Brien, Amtsvorst. 328. Brien, Amtsvorst.=Stellv. 478. Prinz, Gemeindeschulrektor 67. Bripe, Gemeindeschullehrer 67. Britiche, Fachlehrerin 483. Brobst, Ger. Alffeif. 127. Brodehl, II. Amtsanw. Stellv. 536.

Broell, provif. Gemeindeschullehrerin Reep, Rorrespondeng=Setr. 455. 328. Proetsch, Prof. 224. Brothmann, Bost-Misift. 213. Prüt, Telegr.-Affist. 213. Przewlofa, Rammer=Ger.=R. 427. Bunjer, Bost-Affift. 280. Büschel, Manzlist 158. Buidel, Berichtsichreiber 281. Bufch, Gemeindeschullehrer 67. Buich, Gemeindeschullehrer 190. v. Buttkamer, Befängniß=Infp.-Alffift. **42**8.

### Q.

Quaaft, Ger.=Ref. 428. v. Quaft, Amtsvorst. Stellv. Quaithoff, Ober-Boft-Direkt.=Setr. 224. Qualthoff, Bolt-Staffirer 300, Quellmalz, Ger. Ref. 237.

#### Ħ.

Raabe, Boft-Raffirer 224. Raabe, Bost-Dirett. 300. Rachvit Dr., Gemeindeschullehrer 363. Raddan, Bost-Affist. 213. Rademacher Dr., Ger.=Rcf. 506. Radvann, Bürgermeifter 279. Rädler, Ober=Post=Uffist. 190. Rahm, tommiff. Amtsvorft. 114. Rafenius, Handelsrichter Stellv. 280. Rafowig, Baldwärter 104. Ramelow Dr., Ger. Affeff. 127. Ramin, Ruhftallmeifter 383. Ramlad, Gemeindeschullehrerin 236 Rammlad, Gemeindeschullehrerin 363. van Randenborgh, Kreis-Schul-Infp., Superint. 448. Rafch, Ger. Bollz. 237. Raschdorf, provis. Gemeindeschullehrer Raschdorf, Gemeindeschullehrer 402. Raichte, Post-Assist. 213. Rathie, Post-Assist. 280. Rathie, Post-Assist. 474. Rathmann, Pfarrer 255. Rau, Post-Affist. 213. Rauhut, Post-Sekr. 76. Rauschning, Amtsvorft. 522. Rautenberger, Befängniß-Infp.=Affift. **42**8. Rawalski, Post-Assift. 224. Reblin, Telegr. Affift. 280. Rede, Landrichter 88. Rede, Ger .= Alffeff. 127. Redlich, Amtsanw. 67. Redlich, Gemeindeichullehrer 76. Redlich, Amtsanw. 127. Reed, Ober-Telegr.-2011ift. 455. Reep, exped. Setr. u. Raltul. 347.

Regas, Dber=Telegr.=Uffift. 190. Regeler, exped. Sefr. u. Kalful. 347. Regener, domanenfistalifder ic. Bertreter 158. Regling, Amtsvorft. 158. Rehbaum, Gemeindeschullehrer 363. Rehfeld Dr., Amtérichter 339. Rehm, Gemeindeschullehrerin 363. Rehse, Ober=Post-Affist. 471. Reibe, Fachlehrerin 483. Reich, Staatsanwaltschafts - Sefretar, Ranglei=R. 214. Reichardt, Pfarrer 548. Reichau, Reg.=Bauführer 455. Reiche, Sandelsrichter-Stellv. 214. Reichert, Ger = Ref. 237. Reifegerfte, Poft-Affift. 224. Reimann, Kanzlei-Diener 158. Reimann, Boft-Affift. 213. Reimer, Post-Affist. 213. Reimer, Ober=Bost=Assif. 266. Reis, Post=Direktor 224. Reishaus, Pfarrer 356. Reif, Mil.=Supern. 300. Reig, provif. Gemeindeschullehrer 236. Reite, Dber-Bost-Affist. 190. Rellstab, Gemeindeschullebrerin 363. Remesat, Telegr.=Assist. 280. Rempel, Gemeindeschullehrer 363. Rennert, Ober-Bost-Assist. a. D. 76. Rentner, Sprovif. emeindeschullehrerin 190. Rentich, Gemeindeschullehrer 328. Renz, Pfarrer. 536. Reppin, Post-Setr. 76. Refin, Umtsvorft .= Stellv. 300. Rettig, Post=Sckr. 393. Replaff exped. Setr. u. Kalful, 347. Reunert, domänenfiskalischer 2c. Ber= treter 158. Reunert, Amtsanwalt 212. Reunert, Umtsanwalt 280. Reuschler, Amts-Ger.=R. 456. Reuthe, Gemeindeschullehrer 35. Renländer, Pfarrer 43. Rhenius, Land-Ber .= Dirett., Geh. Juftig= R. 88. Rhode, Gemeindeschullehrer 506. Ribbed, Ger .- Affeff. 56. Richard, Amtsvorft. Stellv. 478. Richard Dr., Amtsrichter 506. Richter, Forst-Amtsanw.=Stellv. 56. Richter, Notar 128. Richter Georg, Gerichtsschreiber 128. Richter Eugen, Bost-Uffist. 191. Richter Frig, Poft-Affift. 191. Richter Hermann, Handelsrichter 214. Richter, Rechtsanw. 214. Richter, Post-Affift. 224. Richter Baller, Divinausylance 255. Richter Kermann, Volt-Sett 381. Richter Rart, Dber-Polt-Affil. 388

Richter, Gemeinbeschullehrer 536. Frhr. v. Richthofen, Ger Ref. 456. Rick, Bost-Affist. 191. Ridder, Ober-Bost-Affist. 190. Ridder, Post-Affist. 383. Ried, Bost-Affist. 213. Ried, Fachlehrerin 483. Riedel, Boit-Staffirer 301. Riehmer, Ger.=Ref. 56. Riemann, Ger. Affeff. 56. Riemel, Berichteichreiber 214. Riemschneider, Amtsanw.=Stellv. 402. Riemschneider, Amtsanw.=Stellv. 506. Mienecker, prov. Gemeindeschullehrer 478. Riefenfeld, Rechtsanw. 506. Rieft, Ober=Telegr.=Alffift. 190. Riet, Amtsvorft. 279. Riet, Amtsvorft. 300. Ring, Amtsvorft. Stellv. 76. Rifch, Umts. Ber. R. 339. Riftow, Ober=Boft=Setr. 266. Rictgen, Land-Ber.=Braf., Beh. Dber= Justia=R. 280. Ritgen, Amtsrichter 456. Ritter Dtto, Gemeindeschullehrer 67. Ritter Ostar, Gemeindeschullehrer 67. Ritter, Boft=Uffift. 213. Ritter, Boft-Affift. 279. Rittermann, Ger.=Ref. 88. Riple, Gemeindeschullehrerin 43. Ribler, Boft-Sefr. 213. v. Rochow, Amtsvorst. 114. v. Rochow, Amtsvorft. 279. Rode, Gerichtsschreiber 506. Roedel, crued. Gefr. u. Ralful. 43. Roeber, Geh. Bau=R. 10. Rögnit, Boft-Affift. 455. Rohl, Gemeindeschullehrer 67. Röhr, Garten-Infp. 235. Röhricht, Ober=Boft=Uffift. 474. Römer, Boft-Uffift. 280. Römer, Gemeindeschullehrer 363. Romer, Ober Boft Affift. 393. Röper, Ober-Boft-Direft. Sefr. 266. Roper, Boft-Raffirer 393. Röpte, Ober=Telegr.=Affist. 174. Roepfe, Gemeindeschullehrer 363. Rörig, Ober=Post-Alffist. 190. Roefener, Bau-Bujp, 199. Roftel, Telegr.=Umts-Raffirer 76. Roeftell, Land-Ger.=R. 428. Rößler, Oberlehrer 35. Rößler, Ober-Post-Alffist. 224. Röthig, Bost-Affist. 213. Roetigen, Rechtsanw. 428. Rogaß, Ger.=Bollz. 340. Rogge, Ober=Post-Affist. 67. Rohde, Land-Ger. R. 280. Robde, Ger. Ref. 428. Robbe, Ober-Bost-Uffist. 442. objeto, Gemeindeschullehrer 76. offing, Bost=Setr. 24.

Rohlfing, Telegr. Umis-Raffirer 523. Rohr, Kreis-Bau-Jusp. 393. Roloff, Gemeindeschullehrer 363. Roloff, Umtsvorst. 548. Rondte, Amtsanw.:Stellv. 56. Rouge, Berichtsichreiber 56. Rose, Wirthschaftsvogt 383. Rofelius, provif. Gemeindeschullehrerin Rosenbaum, Ober = Bost = Direft. = Gefr. **3**00. Rosenberg Dr., Ger.=Affess. 88. Rosenberg Curt, Ber.=Ref. 128. Rosenberg Felix, Rechtsanw. 214. Rosenberg Georg Dr., Rechtsanw. 214. Sander II Dr., Reg.-R. 300. Rofenfeld, Rechtsanm. 236. Rosenow, Amts:(Ger.: R. 428. Rosenplenter Dr., Oberlehrer 174. Roffow, provif. Gemeindeschutlehrerin **4**78. Roth Ir., Reg.= u. Medizinal=R. 441. Rothe, Boft-Setr. 474. Rothenberg, Rechtsanw. 428. Rother, Pfarrer 498. Rothert, Gerichtsichreiber 340. Rothschild, Sandelerichter-Stelle. 214. Rott, Dber Boft-Affift. 190. Rowinsti, Gerichtsichreiber 340. v. Rozansti, Dber=Boft=Cetr. a. D. 394. Rudolph, Rechn.=R. 24. Rudolph Dr. jur., Ger.-Affeff. 127. Rudolph, Reg.=Bauführer 212. Rübe, Ber. Ref. 428. Rudert, Umtsvorft. Stellv. 279. v. Rüdiger Dr., Geh. Reg. R. 356. Rudorff, Ger.=Rief. 428. Rügen, Amtovorit. 114. Rüder, Gemeinbeschullehrerin 363. Rünger, Amtsauw. 328. Rünger, Bürgermeifter 339. Rünger, Amtsamv. 428. Ruge, ord. Lehrerin 363. Runge, Post=Affist. 104. Runge, Ober=Telegr.=Alffift. 105. Runge, Telegr .= Behülfin 523. Runt, Boit-Direftor 224. Rug, Dber=Telegr.=Uffift. 76. Rutenberg, Amtovorft.=Stellv. 376. Ruthe, Gemeindeschullehrer 67. Rutich, Post Insp. 191.

Saalmann, Boft-Setr. 266. Sacharowit, Amtsanw.=Stellv. 522. Sachs Benno, Rechtsauw. 88. Sachs I)r., Gemeindeschullehrer 224. Sachs, Ger.=Ref. 428. Sachse, Rangleidiener 10. Sachje, Gemeindeschullehrerin 43. Sachje, Gemeindeschulrettor 114. Sack, Gemeindeschullehrer 363.

Babemaffer, Gemeindeschullehrer 371. Cafel, Bost-Affist. 213. Saenger Dr., Oberlehrer 279. Same, Ober-Telegr.-Affift. 190. Saft, Bulfsprediger 114. Sagajewsti, Gemeindeschullehrer 371. Caling, Landrichter 213. Salinger, Ger.=Uffeff. 56. Salomon, Ger. Ref. 88. Salvmon, Rechtsanw. 506. Salpeter, Post=Berw. 191. Salzwedel, Kreisschulinspeftor 483. Camel, Boft-Affift. 213. Cander, Umtevorft. 254. Sander, Ber.=Alfeif. 428. Canber, Rechtsanw. 506. Sandmeyer, Rechtsanw. 340. Sann, Ober-Boit-Sefr. 224. Saraum, Rechtsaum. 506. Sartig, Amtsvorft. 328. Saffe, Post=Setr. 190. Satow, Telegr. Gehülfin 24. Sauer, Telegr.=Affift. 280. Schaal, Ober-Telegr.-Affist. 190. Schaar, Staatsanwaltschafts=Setr. 88. Schaar, Oberlehrer 139. Schacht, Amtsanw.=Stellv. 88. Schachtel, Rechtsanw. 236. Schackwitz, Post-Alflift. 213. Schadow, Amtsvorit. 291. Schadt, Ger.=Ref. 128. Schabe, Telegr.-Alffift. 455. Schacfer, Ber .= Rej. 56. Schäfer Franz, Ober-Post-Affist. 190. Schäfer Bith., Dber Post Affist. 190. Schäfer Georg, Buft-Affift. 213. Schäfer Wilhelm, Poft-Affift. 213. Schafer Bilh., Dber-Boft-Direktions. Sefr. 224. Schäfer, Post-Kassirer 300. Schäfer, Post-Raffirer 301. Schäfer, Gerichtoschreiber 340. Schäfer, Gisenbahn=Stationseinnehmer Schäffer, Oberlehrer 224. Schaeffer, Ger.=Ref. 506. Schaper, Amtsvorft. 291. Schäß, Post-Assis. 280. Schalge, Gemeindeschullehrer 371. Schalhorn, Handelsrichter-Stellv. 214. Schall, Amtsvorst. 55. Schaller, Vorichullehrer 291. Schaller, Reg. Baumeister 378. Schallinatus, Post-Alssift. 442. Scharfenberg, Rohrpostmaschinenmftr. 24. Scharnweber, Gemeinbeschullehrer 67. Schauer, Gemeindeschullehrer 363. Schauer Dr., Oberlehrer 505. Schauerte, Ober=Post=Ussist. 190. Sdjaumann, Pfarrer 67.

Scheffler Dr., Notar 56. Scheffler, Gerichtsichreiber 340. Scheibing, Ferniprechgehülfin 442. Scheipel, Ger.-Ref. 428. Schend, Land=Ger. Direttor 88. Schenk, Ber.=Ref. 237. Scherel, Amtsvorst. 463. Scherer, Telegr.=Affift. 280. Scherff, Dber-Bost-Uffist. 191. Scherff, Ober=Bost-Assist. 266. Scherschmidt, Ber.=Ref. 128. Scherz, Amtevorft.=Stellv. 228. Schiebusch, Post=Sekr. 24. Schildberg, Gemeindeschullehrer 67. Schildfopf, Telegr. Direftor 300. Schilling, Post-Affist. 474. Schilv, Dber=Bost=Dirett.=Setr. 474. Schimmelpfeng, Sandelsrichter 456. Schimpff, Schichtmeifter 35. Schindler, Post=Setr. 224. Schindler Dr., Ger.=Affeff. 236. Schindler, Ger.=Ref. 340. Schindler, Gemeindeschullehrerin 363. Schindowsti, Reg.=Bauführer 455. Schipfe, Gemeindeschullehrer 190. Schipper, Telegr. Alsist. 455. Schirm, Telegr.-Affist. 280. Schirmer, Gemeindeschullehrerin 43. Schirmer, exped. Sefr. u. Kalful. 347. Schlaeger, Ger.=Ref. 214. Schlar, Post-Assit. 213. Schleef, Polt-Affift. 213. Schlegel, Ger.-Ref. 128. Schlefinger, Notar 214. Schleuß, Reg.=Sefr. 279. Schleußner, Land=Ger.=Direktor 213. Schlen, Reg.=Sefr. 279. Schlichting, Ger.=Affess. 236. Schlichting, Rechtsauw. 280. Schliefer, Gemeindeschullehrerin 328. Schliever, Ober-Bost-Affist. 394. Schlüter, Amtevorft.=Stellv. 158. Schmalbruch, Landrichter 280. Schmale, Gefängniß Rend. 428. Schmalz, Bür Diätar 43. Schmarr, Staatsanwaltschafts=Sefr. 56. Schmedebier Dr. phil. 76. Schmidt Rarl Friedrich Abelbert, Bfarrer 35. Schmidt XIII, Gemeindeschullehrerin 43. Schmidt Guftav, Kammer Ger.=Ranzlift 56. Schmidt, Staatsanwaltschafts-Affistent 56. Schmidt Richard Dr., Rechtsanw. 88. Schmidt Bermann, Gerichtsschreiber 128. Schmidt Bernhard, Gerichteschreiber128. Schmidt Mar, Ober-Bost-Affist. 190. Schmidt Baul, Ober=Post=Assit. 190. Schmidt J. Ferd., Telegr.=Affijt. 190, Schmidt Curt, Post=Sefr. 104. Schmidt, Amtsvorst. 212. Schmidt Hermann, Bost-Affist. 213.

Schmidt F. J. B. Hermann, Post= Scholz, Förster 402. Alfüft. 213. Schmidt Baul, Post-Assift. 213. Schmidt, Prof. 224. Schmidt Max, Post=Sefr. 224. Schmidt Dr., Dberlehrer 236. Schmidt, Amtsvorst. 279. Schmidt, Reg.=Sefr. 279. Schmidt Wilhelm, Post=Affist. 280. Schmidt, Amtevorft.=Stellv. 300. Schmidt Rarl Guftav Adolf, Reg.= Bauführer 328. Schmidt, Amts=Ger.=Ref. 339. Schmidt, Amtsvorst. 347. Schmidt, exped. Sefr. u. Kaltul. 347. Schmidt Paul, Amtsvorst. Stellv. 363. Schmidt, Stations-Affift. 402. Schmidt Baul, Telegr.=Alfist. 455. Schmidt, Umts=Ger.=R. 506. Schmidt Albert, Gerichtsichreiber-Beh. 507. Schmidt Wilhelm, Amtsvorft. 536. Schmidtfe, Poft-Affift. 213. Schmiedchen, Poft-Affift. 442. Schmieden, Rammer : Ger. = R., (Beh. Juftiz=R. 280. Schmieden, Reg.=Bauführer 455. Schmiedide, Ger .= Affiff. 506. Schmit, Ber.=Ref. 88 p. Schmude, Ober-Boit-Mifift. 523. Schmuder, Dber=Boit=Mffift. 474. Schmundt, Ober-Post-Assis. 301. Schnalke, Telegr.-Assis. 280. Schnause, Reg. Sefr. 300. Schnee, Post=Sefr. 442. Schneeweiß, Ranzlei-Insp. 441. Schneider, Amtsvorft. 87. Schneider Hermann, Dber-Poft-Affift. 190. Schneider Buft., Boft-Setr. 224. Schneider, Divisionspfarrer 236. Schneider Georg, Ger.=Ref. 237. Schneider, Reg. Supern. 300. Schneider, Ober=Telegr.=Affift. 474. Schneider Baul, Boff Affift. 523. Schneller Dr., Ger Miseis. 236. Schober, Ger.=Ref. 506. Schöfer, Post-Alfüst. 393. Schonborn, Dber-Boft-Affift. 190. Schöneberg, Amtsvorft.=Stellv. 279. Schönemann, Amtsvorft -Stellv. 255. Schönemann, Amtsvorit.=Stellv. 328. Schönig, Gifenbahn - Stations - Raffen-Rend. 442. Schöning, Post-Assist 280. Schoening, Gemeindeschullehrer 478. Schoeninecht, Biv.=Supern. 43. Scholle, Gemeindeschullehrer 363. Scholle, provif. Gemeindeschullehrer383. Scholle, Gemeindeschullehrer 448. Scholz, Post-Assist. 301. Scholz, Ger.-Ref. 340. Scholz, Gemeindeschullehrerin 363.

Scholz Otto, Ger. Ref. 428. Scholz Baul, Post=Uffist. 455. Schorich, Post-Assist. 213. Schostat, Post-Assist. 224. Schottmüller Frl., ord. Lehrerin 43. Schottmüller, Ger = Ref. 428. Schramm, Ber.=Ref. 56. Schramm, Gerichtsichreiber 214. Schreiber, Boft-Uffift. 191. Schreiber, Dber-Boft-Alfift. 301. Schröder Werner, Dber-Bost-Affist. 24. Schröder Wilhelm, Gemeindeschulrettor 114. Schröder Bilbelm, Boit-Affilt. 213. Schröder Bruno, Reg.=Supern. 255. Schröder Paul, Boft-Aifift. 280. Schröder Georg, Post=Setr. 301. Schroeder Georg, Amterichter 339. Schroeder, erped. Sefr. 347. Schröder, Lehrer 363. Schröter, Berichtsichreiber 56. Schroeter, Gemeindeschullehrerin 114. Schröter, Post=R. a. Pr. 191. Schroeter, Ber .- Ref. 340. Schubbe, Reg.=Setr. 10. Schubert, Gerichtsschreiber 56. Schuch, Förster 279. Schuchmann, Poft=Affift. 213. Schüler, Gerichtsichreiber 56. Schüler, Dber=Telegr.=Affift. 191. Schüler, Amtsvorst. Stellv. 223. Schültke, provij. (Bemeindeschullehrer 236. Schültke, Gemeindeschullehrer 363. Edjümann, Gemeinocfchullehrer 371. Schünemann, Post-Uffift. 213. Schünemann, Amtevorst. 255. Schütt Dr., Amterichter 280. Schutte, Post-Affift. 213. Schüt, Telegr.-Affift. 280. Schüte, Ober=Post=Uffist. 301. Schüte, Wafferbaumart 363. Schuhmann, Pfarrer 339. Grf. v. d. Schulenburg, Amtsvorft. 279. Schulle, Amtevorft. 158. Schult, Garten-Bau-Direkt. 55. Schult G. F. Max, Dber-Telegr.=Affift. 174. Schult, Gemeindeichullehrer 190. Schult, provif. (Bemeindeschullehrer 236. Schult Ludwig, Ger.=Ref. 280. Schult V, Biv.=Supern. 300. Schult Balther, Ger.=Affeif. 428. Schulg-Bundte, provif. Gemeindeschullehrerin 448. Schult, Forstmstr. 455. Schulge, fommiffarischer Umtsvorster 212. Schulge Hermann, Post=Affist. 224. Schulze, Amtsvorte, 291. Schulze, Amtsvorte, 318. Schulbe, Gemeinbeschullebrer 968

Schulbe Richard, Gemeindeschullehrer Seeger, Förster 522. Schulz 64, Gemeindeschullehrer 35. Schulz Mar, Resptsanw. 88. Schula Guftav, Gerichtsschreiber 88. Soula Julius, Rammer-Ger.-Kanzlist: 214. Schulz Gottlieb, Telegr.=Affist. 280. Schulz Maximilian, Amtsrichter 280. Schulz Paul, Rechtsanw. 280. SchulzuGftav, Amte-Ger.-Kanzlist 281. Schulz hermann, Ger.-Ref. 340. Schulz, Gemeindeschullehrer 363. Schuld Jos. Ferd., Post-Sefr. 394. Schuld Theodor, Telegr. Affift. 455. Schulg 70, Gemeindeschullehrer 478. Schulze, Geh. Bau=R. 43. Schulze, Umtevorft.=Stellv. 76. Schulze Fried. Otto Emil, Pfarrer 94. Schulze Richard, Gerichtsschreiber 128. Schulze, Bost-Affist. 191. Schulze Alfred, Bost-Assis. 213. Schulze Ferdinand, Telegr.=21fift. 280. Schulze Mar, Ger.=Ref. 340. Schulze Dr., Oberlehrer 411. Schulze Wilhelm, Ger.=Uffeff. 428. Schulze Johannes Martin Alfred, Gens, Post-Setr. 266. Pfarrer 441. Schulze Ronrad, Umterichter 456. Schumacher, Bemeindeichullehrer 190. Schumacher, Cber-Boit-Alfiit. 190. Schumacher, Bost=Affift. 280. Schumacher, Rechteanw. 506. Schumpelt, Ober-Post-Assis 340. Schunte, Fachlehrerin 483. Schuppe, Telegr.-Affift. 213. Schuppe, Telegr.-Affift. 442. Schur, Poit.-Affift. 213. Schwabe Dr., Pfarrer 255. Schwanis, Post-Assift. 280. Schwanz, Post-Assift. 383. Schwarz Paul, Achtsanw. 56. Schwart, Polt-Juip. 224. Schwarz Otto, Polt-Bür.-Alfist. 190. Schwarz, Ger.-Rollz, 340. Schwarz, Gemeindeschullehrerin 363. Schwarzer, Boit-Affift. 213. Schwechel, Gemeindeschullehrer 67. Schwedowski, Post-Affist. 213. Schwendt, Gemeindeschullehrer 67. Grf. Ulrich v. Schwerin, Ger.=Affeff. 88. v. Schwerin Dr., Ger =Ref. 340. Schwering Dr., Rechtsanw. 88. Schwidenin, Ger.-Ref. 340. Scotti, Ger. Ref. 56. Scupin 28w., Fachlehrerin 483. Sectt, Ber.=Ref. 340. Securs, Wil. Sup. 300. Seebold, Bost-Stassirer 24. Seebold, Bost-Dirett. 300. Seebold, Reg. Bauführer 328.

Seehaus, Dber=Telegr.=Uffift. 190. Seele, Oberlehrer 76. Seeling, Ger .= Ref. 214. Secmann III, Gemeindeschullehrer 35. Spieth, domänenfistalischer ze. Bertr. Seemann, Steuer=Sefr. 228. Secmann, Bolt-Affift. 266. Seffert, Berichteichreiber 88. Segall, Rotar 214. Segert, Dber-Telegr -Affift. 455. Cegin, Ober=Bojt=Affift. 190. Segner, Ranglift. 43. Segner, Ranglei-Infp. 199. Schlbrede, Post Dirett. 76. Sehlmacher, Rechtsauw. 214. Seibel, Gemeindeschul=Reftor 378. Seidel II, Fachlehrerin 483. Seiffart, Berichteichreiber-Beb. 88. Ceiffart, Telegr. Mijuit. 280. Seimert, Ber.=9i f. 88. Seinig, Borichullehrer 347. Seldmann, Gemeindeschullehrerin. 236 Selling, Dber-Bost-Aisist. 190. Senftner, Gemeindeschullehrer. 478. Senger, Boft-Inip. 224. Sens, Boft-Affift. 224. Cenft, Boft-Affift. 280. Sendel, Gerichteschreiber 56. Siebert, erped. Sefr. u. Ralful. 347. Sieg, Amtevorft. 21. Ciegel, Ober-Boft-Alffift. 442. (Biegmund, Boft=Affift. 213. Siemer, Post-Uffift. 266. Sievers, Baffer-Bau-Infp. 67. Siewert, Gefanglehrer 213. Simeon Dr., Landrichter. 506. Simon, Sandelsrichter 214. Simonfon, Amts-Ger.-R. 280. Simonn Dr., Rotar 88. Stowronefi, Post-Affist. 104. Stupin, provif. Gemeindeschullehrer 478. v. Slupecti, Reg.=R. 300. Snell, Dber=Boft=Dirett. Scfr. 300. Soehring, provif. Bemeindeschullehrer 236. Sölamar, Dber=Boft=Affift. 224. Sommer, Dber-Telegr.-Affift. 105. Soldes, Telegr.=Alffift. 280. Sommerfeld, Gerichtsichreiber 56. Sommerfeld, ord. Lehrer 236. Sommerfeld, Reg.=Biv.=Supern. 382. Sonnenburg, Gerichtsschreiber 56. Sonnenburg, Dber-Poft-Affift. 301. Sorof, Rechtsanw. 280. Sotiched, Bolt-Allist. 280. Spath, Umtsvorft.-Stellv. 158. Spahn Dr., Reichs-Ger.-R. 339. Specht, provis. Gemeindeschullehrerin 190. Svecht. Körster 255.

Sperber, Förster 300. Sperling, Ger.=Ref. 88.
Spiefede, Amtsvorft. 279. Spieth, Rreis=Gefr. 347. 347. Spikner, Amtoporft. 212. Splettstocker, (Ber.=Alffeff. 506. Splinter Gemeindefcullehrer 67. Spörer, Post-Dirett. 76. Sporleder, Bemeinteschulreftor 94. Sprengel, Boit-Mffift. 213. Springer, Amtevorft. Stellv. 212. Springer, Telegr .- Uffift 455. · Eprondel, Boit Dirett. 76. Staberow, Ober-Boft-Mffift. 190. Stadtfeld, Fernfprech=Gehülfin 301. Stadebrandt, Amtovorft. 279. Stadthagen, geb. Rojenthal, Gemeindeschullehrerin 236. Staedling, Förster 255. Staedling, Förster 291. Städfe, Statthalter 383. Stacge, Begemitr. 300. Stahl, Ober-Bost-Affift. 474. Stahn, Dber-Poft-Affift. 474. Standt, Ber.=Ref. 280. Stappenbed, Boft-Uffift. 442. Stape, Ober Telegr. Affift. 224. Start, Gemeideschullehrerin 363. Starke, Ober-Bost-Affist. 190. Stechow, Ober-Telegr.-Affift. 190. Steffen, Gemeindeschullehrer 236. Stege, Amtevorft. 474. Stein, Gemeindeschullehrer 76. Stein, Gerichtsschreiber 237. Steinbach, Amisanw. 235. Steinbach, Amisanw. 280. Steinbach, Ober-Post-Sefr. 474. Steinbacher, Bost-Affift. 213. Steinbed, provif. Gemeindeschullehrerin 478. Steinberg, Förster 12. Steinbock, Ger.=Alifess. 428. Steinbod, Rechtsanm. 506. Steinborn, Gemeindeschullehrer 463. Steiner, Telegr.-Affift. 455. Steinert, Ber. - Ref. 88. Steinhagen, provij. Gemeindeschullehrer 236. Steinthal, Handelsrichter 214. Stelter, Pojt-Affift. 213. Stemmerich, Gemeindeschullehrerin 94. Stendel, Boft-Affift. 191. Stengel, provif. Gemeindeschullehrer 236.Stenull, Ober-Boft-Affift. 190. Stephan, Post-Affist. 213. Stephan, provifor. Gemeindeschullehrer. Stephan, Ober-Post:Affist. 266. Stephan, Gemeindeschullehrer 402.

Stick, Bost-Affist. 213. Stiehr, Post-Affist. 213. Stielow, Bost-Affist. 213. Stielow, Bost-Affist. 455. Stier, Reg.=R. 76. Stier, Pfarrer 114. Stier-Somlo Dr., Ger. Affeif. 339. Stiller, Ger.=Bollz. 214. Stimming, Ger.=Ref. 128. Stock, Post=Sekr. 24. Stock IV, Gemeindeschullehrer 35. Stod, Bost-Sefr. 224. Stod, Telegr.=Affist. 280. Stod, Geh. Registrator 281. Stodt, Gemeindeschulreftor 236. Stöder, Boft-Sefr. 356. Stöphasius Frl., Schulvorsteherin 94. Stövesand, Oberstaatsanwaltschafts= fanzlist 214. Stowe, Ober=Post-Assist. 191. Stoll, Post-Assist. 213. Stolk, Umterichter 127. Stolze, Bür.=Diatar. 43. Storbed, Ber. Affeff. 236. Stord, Gemeindeschullehrerin 43. Strach, Gemeindeschullehrerin 174. Strahl, Pfarrer 24. Stransty, Dber-Boft=Affift. 474. Strasburger, Ber.-Affeff. 428. Strauch, Ranglei-Diatar 427. Strauß, Post-Affift. 213. Strauß, Handelsrichter 214. Streder, Gemeinbeschullehrer 76. Strehlau, Ober=Bost=Assist. 190. Streppel, Gefängniß-Insp. 340. Striegnit, Bost-Affift. 442. Stroh, Reg. Bauführer 383. Strousberg, Ger.=Ref. 80. Strumpfler, Kreis-Bau-Infp.-Berm. 55. Struenfee, Amtsvorft. Stellp. 266. Strup, Reg. Bauführer 328. Studer, Ziv.=Supern. 199. Stühmer, Statthalter 383. v. Stülpnagel, Landrath, Geh.=Reg.=R. v. Stülpnagel, Amtevorft. 255. Stus, Gerichteschreiber-Beh. 340. Sturm, Post-Assift. 213. Stuth, Bulfsbote 347. Stybaltoweti, Gemeindeschullehrer 363. Suche, Reg. Affess. 455. Suchsland, Amtsanw. 228. Suchsland, Amisanw. 280. Sühring, Post-Affist. 213. Suermondt Dr., Reg.=Affeff. 199. Suß II, Gemeindeschullehrerin 43. Siibhier. Bolt-Plfiift 191

Stern, Steuer-Sefr. 228.

Steuber, Landrichter 280.

Sternberg, Boft-Affift. 455.

Sololny Dr., Rechtsanw. 340. v. Szymonski, provis. Gemeindeschuls lehrerin 190.

## T.

Täuber, Post-Affist. 213. Tante, Boft-Affift. 213. Tannig, Berichtsschreiber 214. Tatge, Oberlehrer 255. Teegen, Bost-Affift. 280. Teichmann, Dber-Bost-Sefr. a. D. 394. Tell, exped. Sefr. 347. Telfcow, Gemeindeschullehrerin 114. Telichow, Bost-Affift. 213. Templiner, Bost-Affift. 191. Tepohl, Boft-Bür.-Affift. 191. Ternant, Gerichtsschreiber 281. Teschendorf, Landrichter 428. Tefchte, Berichteichreiber 214. Teschte, Post-Assit. 393. Tesmer, Ber. Ref. 340. Teftler, Oberamtmann 463. Tegmann, Land-Ger.-Ranglift 56. Tegmann Dr., orb. Lehrer 158. Tegmann Dr., Oberlehrer 505. Teude, Fernsprech-Behilfin 523. Teutloff, Telegr.-Affift. 213. Theden, Bostamts-Borft. a. Br. 104. Theel, Fachlehrerin 483. Theiler, Telegr.=Uffift. 190. Theinert, Rechtsanwalt und Notar 428. Theis, Steuer-Sefr. 228. v. Thegen-Befiersti, provif. Gemeindeschullehrerin 478. Theuerkauf, Ober=Telegr=Affift. 190. Theuerkauf, Mil.=Supern. 427. Theulières, Amtsvorft.=Stellv. 498. Thiedle, Ober=Bost=Assist. 455. Thiel Mar E., Post-Affist. 213. Thiel, Bauschreiber-Unw. 224. Thiel, Gemeindeschullehrerin. 363. Thiele, Ger.=Ref. 88. Thiele, prorif. Gemeindeschullehrerin **236**. Thiele, Amtsvorft. 279. Thiele Dr., Reg.=Uffeff. 290. Thiele, Umtevorft .= Stellv. 291. Thiele, Dber-Boft-Affift. 301. Thiele, Boit=Berm. 474. Thielemann, Gifenbahn-Guter-Erped. 24. Thielmann, Ger.=Ref. 340. Thiemann, Ober=Telegr.=Affift. 190. Thieme, Ger.=Ref. 88. Thicme, Telegr.=Affift. 213. Thieme, Post=Uffift. 280. Thieme, Ober-Telegr.-Uffift. 474. Thiemich, Gemeindeschullehrer. 478. Thien Mochn - 94 94

Thimen, Hülfszeichner 255. Thomas, Gemeindeschullehrerin 236. Thomas, Boft-Raffirer a. Br. 356. Thomas, Gemeindeschullererin. 363. Thomaschte, Bost-Affist. 213. Thormann, provif. Gemeindeschullehrer v. Thümen, Amtsvorft. 279. Thumen, Dr., Ger.-Affeff. 339. Thurling Dr., Dberlehrer 483. Thurow, Ober=Boft=Uffift. 190. Tiedtke, provif. Gemeindeschullehrer **2**36. Tiegs, Bost=Setr. a. D. 24. Tieg, Telegr.=Alsist 455. Tillig, Gerichtsschreiber 56. Tillmann, Ober-Bost-Setr. 356. Timme, Amtsrichter 428. Tischendorf, Telegr.=Mechaniter 213. Tlustet, Bost-Setr. a. D. 76. Tobt Dr. med., Sanitäts=R. 223. Todtenhagen, Gemeindeschullehrer 76. Töffling, Rechtsanw. 56. Torge, Amtsvorst.-Stellv. 498. Tojch, Gerichtsschreiber 506. Tosche, Amterichter 456. Traeger, Dr., Ger.=Assess. 428. Trautwein, Amtsrichter 213. Treffforn, Ger.=Bollz. 507. Treichel, Ober-Bost-Affist. 190. Treidler, Fachlehrerin 483. Trenkel, Bost-Affist. 213. Treptow, Post-Assift. 280. v. Trestow, Landrathsamts-Berw. 104. v. Trestow, Amisvorft.=Stellv. 212. Tretow, Gemeindeschullehrer 363. Trettin, Rechn.=R. 24. Trettin, Ober=Post=Sekr., Rechn.=R., **26**6. Triglaff, exped. Sekr. u. Kalkul. 347. Trinius, Geh. Reg.=R. 266. Trinkaus, provis. Gemeindeschullehrer 236. Trojahn, Ober-Post-Affist. 190. Troll, Gemeindeschullehrer 67. v. Tichirichty u. Bogenborff, Landrathsamts=Berw. 158. v. Tschirschin u. Bögendorff, Landrath 371. Tubandt, Bost-Affist. 213. Tübben, Forst-Amtsanw. 56. Tübben, Forst-Amtsanw.=Stellv. 56. Türk, Ober=Bolt=Alffist. 474. Tummelen, Gemeindeschullehrerin 43. Tutlns, Reftor und Gulfsprediger 104. Tafchachmann, Ber .= Ref. 214.

1161 mann, Riv. Supern. 168.

Ullmann, Pfarrer 10. Ullrich, Katasterzeichner 10. Ullrich, Dr., Oberlehrer 236. Ulrich, Amtsvorst. 190. Ulrich, Post-Assist. 280. Unglaube, Pantor 76. Unglaube, Ger. Bolls. 214. Unglaube, Ger. Ref. 429. Uppendahl, Boft-Affift. 213. Urban, Gemeindeschullehrerin 43. Urban, Ber.-Ref. 237. Urban, Boft-Uffift. 300. Urbanczyf, Boit-Affift. 213. v. Ufebom, Reg.-Affeff. 76. Uthemann, Ber.=Ref. 506.

ta a district

MAN TAN

,

4

v. Beltheim, Amtsvorft. 212. Bengty, Hanbelsrichter 214. Better, Ffarrer 255. Bictor, Ger.-Ref. 340. Bielhaad, Amisporft. 328. Bingelberg, Postmitr. 455. Boelder, Land-Bau-Insp. 199. Bölder, Amtsvorst.-Stellv. 212. Böller, Post-Setr. 224. Bogel, Ger.=Ref. 128. Bogel, Reg.=Bauführer 212. Bogel, Amterichter 213. Bogel, Telegr.=Affift. 280. Bogeledorf, Ger.=Ref. 280. Boget, Gemeindeschullehrerin 236. Bogler, Steuer-Setr. 228. Bogt, Ober-Post-Affist. 24. Bogt, Gerichtsschreiber 88. Bogt, Post-Assift. 213. Bogt, Rotar 214. Bogts Dr., Rechtsanw. 428. Boint Dr., Ger.-Affeff. 56. Boigt, Dber-Telegr.-Affift. 105. Bojgt, Amtsvorft. 174. Boigt, Amtsvorft. 212. Boigt, Gemeindeschullehrer 363. Boigt, proviforifcher Gemeindeschullehrer **38**3. Boigt VI, Gemeindeschullehrer 478. Boigt VII, Gemeindeschullehrer 478. Boigt, Amtsanw.=Stellv. 506. Boigt, Ober=Telegr.=Affift. 523. Boigt, Steuer-Infp. 548. Boltmann, Post-Affist. 213. Bollgold, Gemeindeschullehrerin 463. Boff, Oberlehrer 104. Boff August, Post-Affist. 213. Bof Wilhelm, Post-Afsist. 213.

Babner, Ober-Rost-R. 356.

Bagemann, Eisenbahn-Statione-Borft. I. St. 24. Bagener, Ober=Bost=Assist. 191. Bagner, Ober=Bost=Assist. 190. Bagner, Bur.=Beamter a. Pr. 199. Wagner, Amterichter 213. Bagner, Amtsvorft. Stellv. 235. Bagner, Rechtsanw. 236. Bagner, Bürgermftr. 255. Bagner, Bür.-Diatar 455. Bagner, Bost=Sefr. 474. Waimann, Post=Assist. 213. Walter, Post=Assist. 213. Walter, exped. Setr. u. Kaltul. 347. Balter, Gerichtsschreiber, Ranglei=R. 507. Balterftein, Telegr.=Affift. 213. Walther Frit Dr., Oberlehrer 190. Balther Hermann, Ober-Telegr.-Affist. 190. Bante, Telegr.=Affift. 213. Banning, Bost-Assist. 455. Barnde, Bost-Dirett. 24. Barnte, Bost-Assist. 213. Wasserfall, Rechtsanw. 428. Wawregto, Steuer=Sefr. 228. Beber Dr. phil., Ger. Affeff. 127. Beber, Reg.-Bauführer 328. Beber, Gemeindeschullehrer 328. Wederle, Post=Setr. a. D. 174. v. Bedell, Amtevorft. 255. v. Bedel-Parlow, Ger.=Ref. 340. Bedemener, Boft-Affift. 213. Wedlich, Ober-Post-Affist. 190. Begener, Gerichtsschreiber 128. Begener Dr., Oberlehrer 213. Beger, Amisvorst.=Stellv. 93. Weger, Post-Affist. 213. Wegner, Ger.=Affeff. 56. Begner, Gemeindeschullehrer 67. Begner, provif. Gemeindeschullehrer Biegte, Ober-Post-Affist. 474. 236. Begner, Ger.=Ref. 456. Behe, Gemeindeschullehrer 363. Beibezahl, Dafdinenmftr. 174. Beidhmann Dr., Ger.=Ref. 456. Beidemann, Post-Affist. 280. Beigert Dr., Ger -Affeif. 428. Beinberg, Sandelsrichter 456. Beinede, Ober-Telegr.-Affift. a. D. 266. Beije, exped. Sefr. u. Ralful. 347. Beigborn, Reg.=Setr. 279. Beiße, Gemeindeschullehrer 76. Beiße, Ober=Post=Assift. 190. Bekwerth, Ger.-Bollz. 340. Belt, Gemeindeschullehrer 35. Belle II, Fachlehrerin 483. Bellenberg, Ger.-Affest. 56. Bellenberg, Ger.-Affest. 88. Welsch, Rer.=Ref. 88.

Bendorf, Gemeindeschullehrer 363. Bendroth, Post-Sefr. 224. Bendt, Boft-Affift. 213. Bendt, Amtevorft.=Stellv. 254. Bendt, Gemeindeschullehrer 363. Wendtland, Reg.=Setr. 279. Wentrup, Reg.=Bauführer 328. Went, Amtsanw.=Stellv. 76. Went, Amtsanw.=Stellv. 127. Bent, Amtsanw. 199. Bent, Amtsanw. 236. Bengel, Amtsrichter 55. Benzelburg, Ger.=Bollz. 237. Bendig, Amtsrichter 456. Berner, Gerichtsschreiber 214. Werner, Rechtsanw. 506. Bernide, Kreisschul-Insp. 190. Berl, Dber=Telegr.=Affift. 190. Berth Dr., Schul-Dirett. 427. Befeler, Dber=Boft=Affift. 301. Beftermann Dr., Ger.=Ref. 456. Beweber, Dber=Boft=Setr. 24. Benher, Ober-Staatsanwaltichafts= Ranzlist 428. Benl, Post=Setr. a. D. 394. Bichmann, Amts=Ger.=R. 214. Wichmann, Steuer=Sefr. 228. Wichmann, Cherlehrer 427. Bidboldt, Amtevorft.=Stellv. 255. Biechert, Steuer=Sefr. 228. Wiegel, Post-Assift. 213. Biegner, Ger .= Ref. 237. Wiehler, Reg.-Affeif. 76. Biehler, Reg.=Uffeff. 127. Bieloch, Ober=Post-Alssift. 442. Wieprecht Dr., Oberlehrer 199. Bieje Dr., Ger.=Ref. 237. Biesner, provif. Gemeindeschullehrerin **328**. Wiethstrud, Ger.=Bollz. 237. Biggert, Bost-Affist. 455. Bilde, Post-Bür.-Affist. 191 Bilde, Land-Ger.-R. 428. Bilde, Ober=Bost=Selr. 474. Wilhelm, Telegr.= Mechanifer 224. Wilke Dr., Landrichter 127. Bille, Dber=Bost=Affist. 301. Wilfe, Ger.=Affeff. 339. Bilte, provif Gemeindeschullehrerin 448. Wilfner, Oberlehrer 228. Wille, Ober=Telegr.=Uffift. 10. Wille, Reg.=Bauführer 328. Willert, Rechtsanw. u. Notar, Juft.=R. 88. Willmann, Amtsvorst. 300. Wilms Dr., Ger.=Ref. 128. Bilmfen, Steuer-Infp. 548. Windelmann, Sanbelerichter 88. Bindler, Reg. Affelf. 127.

BBinter, Bost-Direkt, 300. v. Binterfeldt, Amtsvorft.=Stellv. 255. Bingens, Gemeindeschullehrerin 363. Binger, Ober=Post=Assist. 190. Bippich, Ober=Boft=Affift. 301. Biffel, Gerichtsichreiber 88. Wittchen, Fachlehrerin 483. Witthow, Rechtsanw., Justig.=R. 340. Bitte, Amtsvorft.=Stellv. 35. Bitte, Telegr.=Mechanifer 104. Witte, Amtsvorft. 212. Bitte, Ber .= Ref. 214. Bitte, Rataster-Rontr., Steuer-Insp. 427. Bitte, Ober=Bost=Affist. 474. Bittefind, Oberlehrer 506. Wittfopp, Bost-Affist. 191. Bittmann, Bost-Bur.=Beamter I. Rl. 105. Wittmann, Gemeindeschullehrer 363. Bloszkiewicz, Ober=Post=Affist. 474 Wodarg, Amtsvorst.=Siellv. 536. Bodarz, Post=Sekr. 24. Wohle, Gerichtsschreiber 128. Bolf, provis. Gemeindeschullehrer 236. Bolf, Ober-Post-Assist. 266. Bolf, Post-Assist. 280. Bolff Louis Dr., Notar 56. Bolff Hermann, Amts-Ger.-Setr. 214. Bolff hermann, Post-Affist. 280. Wolffenberg, Ger.-Affess. 280. Wolffenberg, Rechtsanw. 506. Wolffgramm, Ber.-Ref. 88. Bolgaft, Post-Affist. 442. Bolter, Gifenbahn=Statione=Borfteber • II. Kl. 24. Bolter I, Geh. revid. Kalful. 300. Bolter, Gemeindeschullehrerin 363.

Wolter, Gerichtsschreiber 456. Boltmann, Glementar- und Beichenlehrer 213. Borbs, Ober=Boft=Affift. 190. Bottle, Gemeindeschullehrer 363. Wrieste, Steuer-Sefr. 228. Brund, Ranglei=R. 56. Buchert, Ber.=Ref. 506. Bunn, Förfter 93. Büstenberg, Handelsrichter=Stellv. 214. Bulff, Rechtsanw. 340. Bulff, Telegr.-Affift. 455. Bundermann, Rechtsanw. 88. Bundermann, Gemeindeschullehrerin 478. Bunram, Gerichtsschreiber 340. Bunfdmann, Dber-Boft-Sefr., Rechn. R. 224. Burl, Boft-Affift. 213. Burgel, Ber.=Ref. 214. Buffow, Bafferbauwart 363.

## 3

Bad, Gemeinbeschullehrer 236.
Babe, Rechtsanw. 236.
Bahn, Gemeinbeschullehrer 35.
Bahn, Ober-Post-Ussift 104.
Bakrzewski, Bost-Ussift 213.
Bander, Kantor 190.
Bartmann, Gemeindeschullehrerin 174.
Bawadzki, Gerichtsschreiber 340.
Bech, Bost-Direktor 24.
Bech, Bost-Kassifter 393.
Becwer, Umtörichter 56.
Behmisch, Gemeindeschullehrer 35.
Beibler, Post-Ussift. 213.
Beisiger, Gemeindeschullehrer 35.

Belfel, Ober-Bost-Setr. 224. Berbe, Ober=Boft=Affift. 190. Bieche, PosteAffist. 213. Ziedrich, Ger.-Affess. 280. Ziegel, Amtsrichter 55. Biegenbalg, Gerichtsschreiber = Gehülfe 340. Zieger, Gemeindeschullehrerin 114. Biegler, Gemeindeschullehrer 190. Biegler, prov. Gemeinbeschullehrerin 478. Bieroth, Ober-Bost-Affift. 301. Bieroth, Land-Ger.-Ranglist 340. Graf v. Zieten-Schwerin, Amtsvorsteher 279. Biet, Boft-Berm. 474. 3immermann, Ger.-Bollg. 56. Zimmermann, Amtsvorft. 87. }immermann, Gerichtsschreiber 88. Zimmermann, Post-Affist. 191. Zimmermann, Boft-Berw. 191. Zimmermann, Reg. Bauführer 224. Bimmermann, Gemeindeldullehrerin Zimmermann III, provif. Gemeindeichullehrerin 478. Birvas, Ober-Post-Affist. 224. Bödler, Post-Assist. 224. Boellner, Amtsvorft. Stellv. 139. Joellner, fistal. Bertr. 505. Boll, Gemeindeschullehrer 427. Borzmann, Fachlehrerin 483. Zschinschty, Amtsvorst. 76. Bucht, Gemeindeschullehrerin 174. Budrow, Gemeindeschullehrer 228. Bufe, Boft-Affift. 213. 3warg, Eisenbahn-Stations-Borsteher I. Rl. 24.

3mirner, Dber-Bost-Direkt. Setr. 474.

• 

10.



| DATE DUE |  |             |          |
|----------|--|-------------|----------|
|          |  |             |          |
|          |  |             |          |
|          |  |             |          |
|          |  | <b></b>     |          |
|          |  | <del></del> | <b>-</b> |
|          |  |             |          |
|          |  |             |          |
|          |  |             |          |
|          |  |             |          |
|          |  |             |          |
|          |  |             |          |

